MASTER
NEGATIVE
NO. 92-80801-1

MICROFILMED 1992

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES/NEW YORK

as part of the
"Foundations of Western Civilization Preservation Project"

Funded by the
NATIONAL ENDOWMENT FOR THE HUMANITIES

Reproductions may not be made without permission from
Columbia University Library

COPYRIGHT STATEMENT

The copyright law of the United States -- Title 17, United States Code -- concerns the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material...

Columbia University Library reserves the right to refuse to accept a copy order if, in its judgement, fulfillment of the order would involve violation of the copyright law.

AUTHOR:
LUNIG, JOHANN CHRISTIAN

TITLE:
DAS TEUTSCHE REICHS-ARCHIV . . .

PLACE:
LEIPZIG

DATE:
1710-1722

Master Negative #

92-80801-1

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
PRESERVATION DEPARTMENT

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record

943
L97 Lünig, Johann Christian, 1662-1740.
Q Das teutsche reichs-archiv... Leipzig, Lanck, 1710-22.
24 v in 30. 34 cm.

Contents.--[T. 1] Pars generalis I-II. 1710. 2 v in 1.--[T. 2] Continuatio. 1713.--[T. 3] 1.-2. fortzetzungen der continuation. 2 v in 1--[T. 4] Continuatio II. 1720.--[T. 5] Pars specialis I-IV. 1713. 4 v in 2.--[T. 6, 1. theil] Continuatio I:[2. theil] 1. fortzetzung. 1711. 2 v.--[T. 7, 1.th eil] Continuatio I (Von

See next card.

Restrictions on Use:

TECHNICAL MICROFORM DATA

FILM SIZE: 35 REDUCTION RATIO: 13 1/2x
IMAGE PLACEMENT: IA IIA IB IIB
DATE FILMED: 10/6/92 INITIALS MGY
FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT

Master Negative #

92-80801-1

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
PRESERVATION DEPARTMENT

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record

943
L97
Q

Lünig, Johann Christian. Das teutsche reichs-archiv... 1710-22. (card 2)

Oesterreich): [2. theil] Anhang zur 1. fortzetzung: [3. theil] Anhang von Mayland. 3 v in 1.--[T. 7, 4. theil] 2. fortzetzung.--[T. 7, 5.theil] 3. fortzetzung: [6. theil] Continuatio I (Vom teutschen orden). 2 v in 1.--[T. 8] Continuatio II. 1712.--[T. 9] 1. fortzetzung.--[T. 10] 2.-3. fortzetzungen. 2 v.--[T. 11] Continuatio II: (Von den graffen und herren des Heil. römischen reichs) Suppl. Anhang. 3 v in 1.--[T. 12] Continuatio III. 1713.--[T. 13-14] Continuatio IV,

See next card.

Restrictions on Use:

TECHNICAL MICROFORM DATA

FILM SIZE: 35 REDUCTION RATIO: 13½x
IMAGE PLACEMENT: IA IIA IB IIB
DATE FILMED: 10/6/92 INITIALS MG
FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT

Master Negative #

92-80801-1

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
PRESERVATION DEPARTMENT

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record

943
L97
Q

Lünig, Johann Christian. Das teutsche reichs-archiv... 1710-22. (card 3)

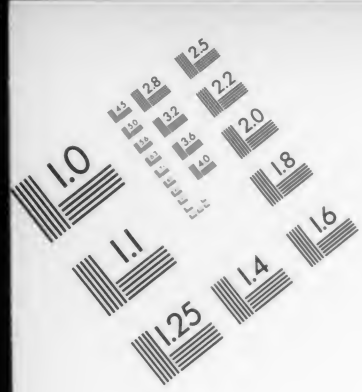
I.-II. theil: Fortzetzung. 1714. 3 v.--[T.15-16] Spicilegium ecclesiasticum, I: Fortzetzung. 1716. 2 v.--[T. 17] Spicilegium ecclesiasticum, II.--[T. 18] Spicilegium ecclesiasticum III.--[T. 19] Continuatio I. 1720.--[T. 20] Continuatio II. 1721.--[T. 21] Continuatio III. 1721.--[T. 22-23] Spicilegium seculare. 1719. 2 v.--[T. 24] Haupt-register. 1722.

Restrictions on Use:

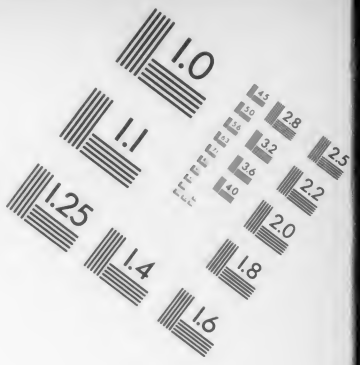
TECHNICAL MICROFORM DATA

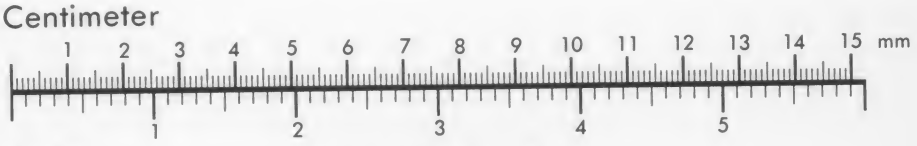
FILM SIZE: 35 REDUCTION RATIO: 13½x
IMAGE PLACEMENT: IA (IIA) IB IIB
DATE FILMED: 10/6/92 INITIALS MGH
FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT

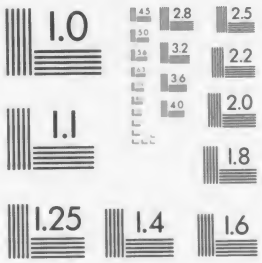
REEL 22
VOL. 24

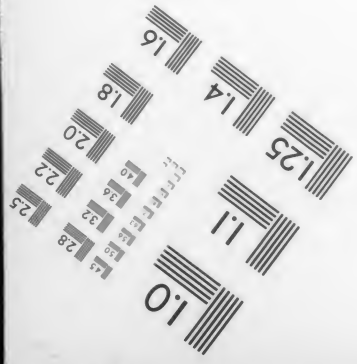


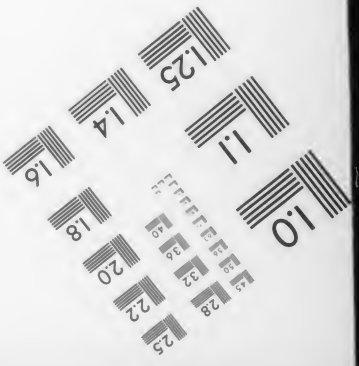
Association for Information and Image Management
1100 Wayne Avenue, Suite 1100
Silver Spring, Maryland 20910
301/587-8202











MANUFACTURED TO AIIM STANDARDS
BY APPLIED IMAGE, INC.

VOLUME 24

BIBLIOGRAPHIC IRREGULARITIES

MAIN ENTRY: Das Teutsches Reichs-Archiv.
vol. XXIV

Bibliographic Irregularities in the Original Document
List volumes and pages affected; include name of institution if filming borrowed text.

_____ Page(s) missing/not available: _____

_____ Volumes(s) missing/not available: _____

_____ Illegible and/or damaged page(s): _____

✓ Page(s) or volumes(s) misnumbered: page 675 misnumbered 673

_____ Bound out of sequence: _____

_____ Page(s) or illustration(s) filmed from copy borrowed from: _____
_____

_____ Other: _____

943 L97
Q 24
Columbia University
in the City of New York
Library
Special Fund
Given anonymously

Haupt-Register
über das
Teutsche
Reichs-ARCHIV
auch dessen
CONTINUATIONES
und
SPICILEGIA,
in welchem
Alle darinnen befindliche Materien mit leichter Mühe nachgeschlagen und aufgesuchet werden können,

Nebst einer **Einleitung**, wie dieses Register recht zu gebrauchen, auch einem Bericht an den Buchbinder, ingleichen einigen nöthigen Addendis, Supplendis und Corrigendis.

Das gantze Werck bestehet
in
Vier und Zwantzig Voluminibus:

Pars Generalis, mit dessen zween Continuationen	Vier	
Pars Specialis, samt desselben vier Continuationen	Zehen	
Das Spicilegium Ecclesiasticum, nebst dessen dreyen Continuationen	Sieben	Bände.
Das Spicilegium Seculare,	Zwey	
Und das Register	Einen	Band.

Dem Publico zum Besten ans Licht gegeben
von
Johann Christian Lünig.

LEIPZIG,
Bey Friedrich Lanckischens Erben, 1722.

An den Leser.

Es erscheinet nunmehro das so sehr bishero verlangte **Haupt-Register** über das **Teutsche Reichs-Archiv**, auch dessen Continuationes und Spicilegia, welches der rechte Haupt-Schlüssel ist, wodurch die in einem so grossen Labyrinth befindliche Materien mit leichter Mühe nachgeschlagen und aufgesuchet werden können. Dieses **Haupt-Register** aber desto nützlicher zu gebrauchen, hat man der höchsten Nothwendigkeit zu seyn erachtet, davon hiernach befindliche **Einleitung** zu geben. Nechst diesem aber muß man ohnumgänglich erinnern, daß die Haupt-Absicht bey der Sammlung dieses Wercks gewesen: 1. Die Reichs-Grund-Gesetze und allgemeine Verfassungen des Heil. Röm. Reichs, sowol in Ecclesiasticis, als Politicis, so vollständig zusammen zu bringen, als man sie niemals bey einander gesehen: 2. Die Allianzen und Friedens-Schlüsse, auch andere Verbündnisse und Transactiones, welche zwischen Ihro Kayserlichen Majestät, ingleichen Chur-Fürsten und Ständen des H. Röm. Reichs, mit auswärtigen Puissancen geschlossen und aufgerichtet worden, mit einzuverleiben: 3. Hat man die Fundationes derer Ertz- und Hoch-Stiffter, auch Reichs-Abteyen, und derer ersteren Statuta Synodalia, dann allerseits Päbst- und Kayserl. Privilegia und Lehen-Brieffe, wie auch unterschiedene Wahl-Capitulationes, mit grosser Mühe zur Hand geschaffet: 4. Sind derer weltlichen Chur- und Fürstl. desgleichen Reichs-Gräflichen Häuser Statuta Primogeniturae

373928

nituræ, Erb- und andere Verträge, Teſtamenta, Lehen-Brieffe, und Kayſer- auch Königliche Privilegia, und was deme mehr anhängig: nicht weniger 5. derer Reichs-Städte, und 6. freyen Reichs-Ritterſchafft Diplomata und Urkunden inſeriret worden, und hat ſehr vieles durch koſtbare Correſpondenz zuwege gebracht werden müſſen. Was die Fundationes und Privilegia derer Clöſter, welche nicht mehr unmittelbare Reichs-Glieder ſind, oder auch niemals geweſen, ingleichen die Diplomata, ſo die Landes-Herren ihren Vaſallen und Unterthanen ertheilet, anbetrifft, darauf hat man ſich mit allem Fleiß nicht extendiren wollen, indem es nicht zu unſerm Scopo gereichet. Sonſten kan man höchlich verſichern, daß dieſe Collection ohne die geringſte Partheylichkeit geſchehen, und man weder in den geiſtlich- noch weltlichen Documenten wiſſentlich etwas darzu noch darvon gethan, ſondern dieſelbe dergeſtalt inſeriret, wie man ſie guten Theils von denen Orten erlanget, welche ſie concerniren. Im übrigen aber wird das Publicum denen Verlegern, und inſonderheit dero Handlungs-Directoren und Conſorten, Herrn **Chriſtoph Kircheiſen**, verbunden ſeyn, daß Sie, zu des gemeinen Weſens Beſten, dieſes koſtbare, und zur Illuſtration der Teutſchen Reichs-Hiſtorie, auch Juris Publici, ſehr dien- und ohnentbehrliche Werck, dergleichen noch von keiner eintzigen Buchhandlung in gantz Teutſchland, binnen ſo weniger Zeit, geſchehen, zum Druck befördern wollen. Und wie man Denenſelben darzu den göttlichen Seegen von gantzem Hertzen anwünſchet: Alſo empfiehlet ſich der Collector zu des Leſers Gnade und Gewogenheit beſtermaſſen.

Einleitung

Einleitung
zum
Rechten Gebrauch
dieſes
Haupt-Regiſters.

Das Teutſche Reichs-Archiv iſt über Vermuthen des Collectoris und derer Verleger/ unter göttlichem Seegen/ zu einem ſo groſſen Wercke angewachſen/ dergleichen man ſich/ bey Anfang deſſelben/ heraus zu geben weder vorſetzen noch einbilden können. Wer nur ein wenig zurücke gedencket/ wie ſchwer es in vorigen Seculis gehalten/ auch nur ein einiges Document aus denen Archivis zu bekommen/ und mit was vor einer eiffersüchtigen Sorgfältigkeit man dieſe Schätze vor denen Augen derer Privatorum verborgen/ der wird ſich höchlich verwundern/ daß er nunmehr in dieſer Collection viel 1000. Documenta und wichtige Pieçen/ und zwar von allen Ständen des Heil. Röm. Reichs/ zu ſehen bekommt/ die ſonſten noch niemals gedruckt geweſen/ auch endlich auf die Gedancken gerathen/ daß in menſchlichen Handlungen alles ſeine geſetzte Zeiten habe/ und durch unermüdeten Fleiß und groſſe Koſten auch endlich dasjenige zu bewerckſtelligen ſey/ was man ſonſten vor abſolut unmöglich gehalten. Wenn man die dem Parti Generali vorgeſetzte erſte Vorrede des Collectoris durchlieſet/ ſo wird man deutlich finden/ daß er ſich vorgeſetzt gehabt/ ſein Teutſches Reichs-Archiv in 4. Tomis zu abſolviren/ aus welchen aber/ durch ein beſonderes Verhängniß/ 24. theils mehr als zu ſtarcke Bände geworden. Doch eben dieſe Ungewißheit von der zukünfftigen Gröſſe des heraus zu gebenden Wercks iſt Urſache/ daß man bey Rangir- und Druckung deſſelben nicht allemal die gehörige und durchgehends ſo ſehr gewünſchte Ordnung halten können/ ob es zwar niemals an guter Intention gemangelt/ ſolches nach Möglichkeit zu præſtiren. Man hat zwar jede Pieçe unter den eigentlichen Titul gebracht/ wohin ſie gehöret/ aber meiſtentheils ſind unter währendem Druck noch andere eingelauffen/ die man an gehörige Orte nicht bringen

können/ folglich Supplementa machen/ und das zum Druck bestimmte Werck dadurch vergrössern müssen. Weil aber den Verlegern daran gelegen gewesen/ die unter der Presse habende Tomos zu gesetzter Zeit heraus zu bringen/ durch die unter währendem Druck eingelauffene Sachen aber ihre Anstalten meistentheils verrücket worden; So haben sie sich öffters entschliessen müssen/ die Sachen in unterschiedene Druckereyen zu vertheilen/ und dadurch Anlaß gegeben/ daß dieses wichtige Werck so viele Absätze in Paginis bekommen/ und der Modus allegandi dadurch ungemein schwer worden. Dieser gemeinen Klage bey dem Gebrauch des Teutschen Reichs-Archivs hat man schon längst durch ein zulängliches Mittel abzuhelffen sich beflissen/ und/ nach reiffer Uberlegung/ nichts bequemeres gefunden/ als bey dem Ende dieses Wercks die in demselben zertheilten Sachen in einem Haupt-Material-Register unter seine gehörige Titul zusammen zu bringen/ und denen Liebhabern den Gebrauch desselben dadurch zu erleichtern. Die gröste Schwierigkeit/ so man gleich bey dem Anfang der Ausarbeitung desselben antraff/ war der Modus allegandi. Das Werck hat zwar seine gewisse Abtheilungen und Absätze; Weil aber selbige nicht mit auf die Columnen-Titul gesetzet/ und folglich schwer zu finden sind/ so hätte man bey Behaltung derselben/ die Allegation mehr schwerer als leichter gemacht; indem einer manchmal den halben oder dritten Theil eines Tomi durchblättern müssen/ ehe er die gesuchte Abtheilungen und Absätze würde angetroffen haben. Man hat daher aus zweyen Ubeln das geringste ergriffen/ und die Allegation theils nach denen Tituln derer in diesem Wercke tractirten Reichs-Stände/ theils auch/ weil man sich in den letztern Tomis der Absätze in Paginis, so viel als möglich/ enthalten/ nach denen Benennungen derer Tomorum eingerichtet/ auch/ den Gebrauch dieses Haupt-Registers noch leichter zu machen/ ein Schema entworffen/ aus welchem zu ersehen ist/ in wie viel Absätze derer Paginarum ein jeder Tomus eingetheilet ist/ und was vor Häuser und Reichs-Stände unter jedem Absatz der Paginæ vorkommen/ also/ daß ein jeder/ der dasselbe nur einmal recht durchlieset/ sich in den im Haupt-Register gebrauchten Modum allegandi hoffentlich gar leicht finden wird/ auch in dem Nothfall zu diesem Schemate, als einem Oedipo, seine Zuflucht nehmen kan. Es ist aber gedachtes Schema folgendes Innhalts:

Das

Das gantze Werck hat 24. Bände.

Pars Generalis.

Der erste Band

Bestehet in Parte Generali, und dieser wird in 2. Theile getheilet. Der erste heisset Pars Generalis, und läufft von Pag. 1. biß 1134. Der andre heisset Partis Generalis II. Theil. und hat 2. Absätze; der erste von diesen gehet von pag. 1. biß 68. der andre aber von pag. 1. biß 130.

Partis Generalis Continuatio I.

Der andre Band

Bestehet in Part. General. Continuat. I. und läufft von pag. 1. biß 960. in einer Svite hinaus.

Der dritte Band

Bestehet in Part. Gener. Contin. I. ersten und andern Fortsetzung, wovon jene von pag. 3. biß 448. diese aber von pag. 1. biß 656. gehet/ und beyde Bände ohne Bemerckung mit einer Ziffer, Continuatio genennet werden.

P. G. Cont. II.

Der vierdte Band

Bestehet in Part. General. Continuatione II. und gehet in einem Stück von pag. 1. biß pag. 1562. hinaus.

Pars Specialis.

Der fünffte Band

Bestehet in Parte Speciali. Dieser hat unterschiedene Absätze von Paginis, und lauffen in einer Svite hinaus.

Im *I.* Absatz der *Paginæ*.

(1.) Das Kayser- und König- wie auch Ertz-Hertzogliche Haus Oesterreich von pag. 1. biß pag. 217.

(2.) Chur-Fürsten und Stände des Heil. Röm. Reichs von pag. 217. biß pag. 395.

(3.) Chur-Maynz von pag. 395. biß pag. 433.

(4.) Chur-Trier von pag. 433. biß pag. 434.

(5.) Chur-Cölln von pag. 434. biß pag. 470.

(6.) Die Geistliche Fürsten von pag. 470. biß pag. 563.

(7.) Das Chur- und Fürstliche Haus Pfaltz von pag. 563. biß 760. und endlich

(8.) Die Supplementa hierzu von pag. 761. biß pag. 863.

Im *II.* Absatz der *Paginæ*.

Das Chur- und Fürstl. Haus Sachsen von pag. 3. biß 278.

Im *III.* Absatz der *Paginæ*.

Das Chur- und Fürstliche Haus Brandenburg von pag. 3. biß pag. 315.

Im *IV.* Absatz der *Paginæ*.

Das Chur- und Fürstl. Haus Braunschweig und Lüneburg von pag. 3. biß pag. 186.

Pars Specialis.

Der sechste Band

Part. Spec. Contin. I.

Bestehet in Part. Special. Continuat. I. und hat 2. Absätze von Paginis. Der erste vom Kayser gehet von pag. 1. biß pag. 656. Der andre hingegen/ so vom Königreich Böhmen, Mähren, Schlesien, Hungarn und Siebenbürgen handelt, läufft von pag. 1. biß 504. hinaus.

Der siebende Band

Bestehet gleichfalls aus Part. Special. Continuatione I. und hat unterschiedene Absätze von Paginis, und gehen in einem Stück hinaus.

Im *I.* Absatz der *Paginæ*.

(1.) Das Ertz-Hertzogliche Haus Oesterreich, von pag. 3. biß 144.

(2.) Steyer von pag. 145. biß pag. 161.

(3.) Kärndten von pag 161. biß pag. 194.

(4.) Crain von pag. 194. biß pag. 228.

(5.) Tyrol von pag. 228. biß pag. 265. und

(6.) Die Supplementa zu Oesterreich von pag. 265. biß pag. 285.

Partis Specialis Continuatio I.

Im *II.* Absatz der *Paginæ*.

(1.) Burgund von pag. 3. biß pag. 105.

(2.) Bisantz von pag. 105. biß pag. 111.

(3.) Niederlande von pag. 111. biß pag. 203.

(4.) Schweitz von pag. 204. biß pag. 304.

Im *III.* Absatz der *Paginæ*.

(1.) Meyland von Pag. 1. biß pag. 38.

(2.) Elsaß von pag. 38. biß pag. 116.

Im *IV.* Absatz der *Paginæ*.

Chur-Fürsten und Stände von pag. 1. biß pag. 412.

Im *V.* Absatz der *Paginæ*.

(1.) Chur-Maynz, von pag. 3. biß pag. 52.

(2.) Chur-Trier von pag. 52. biß pag. 78.

(3.) Chur-Cölln von pag. 78. biß pag. 118.

(4.) Ertz-Stifft Saltzburg von pag. 118. biß pag. 132.

(5.) Hoch-Stifft Bamberg von pag. 132. biß pag. 138.

(6.) Hoch-Stifft Brixen von pag. 138. biß pag. 140.
(7.) Stifft Corvey von pag. 140. biß pag. 150.
(8.) Hoch-Stifft Eichstädt von pag. 150. biß pag. 152.
(9.) Hoch-Stifft Freysingen von pag. 152. biß pag 153.
(10.) Stifft Fulda von pag. 153. biß pag. 168.
(11.) Hoch-Stifft Hildesheim von pag. 168. biß pag. 179.
(12.) Stifft Kempten von pag. 179. biß pag. 182.
(13.) Hoch-Stifft Lübeck von pag. 182. biß pag. 187.
(14.) Hoch-Stifft Lüttich von pag. 187. biß pag. 207.
(15.) Hoch-Stifft Münster von pag. 207. biß pag. 238.
(16.) Hoch-Stifft Oßnabrück von pag. 238. biß pag. 253.
(17.) Hoch-Stifft Paderborn von pag. 253. biß pag. 255.
(18.) Hoch-Stifft Passau von pag. 255. biß pag. 256.
(19.) Hoch-Stifft Speyer von pag. 256. biß pag. 275.
(20.) Hoch-Stifft Straßburg von pag. 275. biß pag. 304.
(21.) Stifft Weissenburg von pag. 304. biß pag. 308.
(22.) Hoch-Stifft Worms von pag. 308. biß pag. 324.
(23.) Hoch-Stifft Würtzburg, von pag. 324. biß pag. 349.
(24.) Supplementa zu diesen Hoch- und Stifftern von pag. 349. biß pag. 376.

Im VI. Absatz der *Paginæ*.

(1.) Teutscher Orden von pag. 3. biß pag. 81.
(2.) Johanniter Orden von pag. 81. biß pag. 119.

Der achte Band

Bestehet aus Part. Specialis Contin. II. hat 2. Absätze in Paginis, und lauffen in einer Svite hinaus.

Im I. Absatz der *Paginæ*.

(1.) Pfaltz von pag. 3. biß pag. 176. und in Supplem. ulter. im 9ten Bande von pag. 961. biß pag. 970.
(2.) Sachsen von pag. 176. biß pag. 820.

Im II. Absatz der *Paginæ*.

Lausitz a pag. 1. biß 112.

Der neundte Band

Bestehet ebenfalls aus Part. Special. Continuat. II. und lauffen in einer Svite der Paginæ hinaus.

(1.) Chur Brandenburg von pag. 3. biß pag .251. und in Suppl. ulterior. von pag. 970. biß pag. 1012.
(2.) Braunschweig und Lüneburg, von pag. 251. biß pag. 429. und in Suppl. ulterioribus von pag. 1012. biß pag. 1035.
(3.) Bremen, Verden und Pommern von pag. 429. biß pag 498. und in Suppl. ulteriorib. von pag. 1035. biß pag. 1036.
(4.) Mecklenburg von pag. 498. biß pag. 677. und in Supplem. ulterior. von pag. 1036. biß pag. 1057.
(5.) Würtemberg von pag. 677. biß pag. 767. und in Supplem. ulterior. von pag. 1057. biß pag. 1063.
(6.) Hessen von pag. 767. biß pag. 938. und in Supplem. ulterioribus von pag. 1063. biß 1064.
(7.) Baden von pag. 938. biß pag. 970. und im II. Band in Supplement. ulterior. nach Grafen und Herren von pag. 135. biß 140.
(8.) Supplementa ulteriora zu Pfaltz von pag. 961. biß 970.
(9.) Supplementa ulteriora zu vorher specificirten Häusern von pag. 970. biß pag. 1064.

Der zehende Band

Bestehet gleichermassen aus Part. Special. Continuat. II. hat 2. Absätze in paginis, und lauffen in einem Stück hinaus.

Im I. Absatz der *Paginæ*.

(1.) Hollstein von pag. 3. biß pag. 342.
(2.) Sachsen-Lauenburg von pag. 342. biß pag. 358.

Im II. Absatz der *Paginæ*.

(1.) Savoyen von pag. 3. biß pag. 166. und pag. 769. biß pag. 776. und im II. Band in Supplem. ulteriorib. nach Grafen und Herren von pag. 3. biß pag. 5.
(2.) Anhalt von pag. 166. biß pag. 297. und pag. 778. biß pag. 780. auch im II. Band in Supplem. ulteriorib. nach Grafen und Herren von pag. 84. biß pag. 98.
(3.) Lothringen von pag. 297. biß pag. 338.
(4.) Hertzog- und Fürstenthümer Magdeburg, Halberstadt und Minden, von pag. 338. biß pag. 391.
(5.) Jülich,

(5.) Jülich, Cleve und Berg, von pag. 391. biß p. 434. und im II. Bande in Supplem. ulterioribus nach Grafen und Herren von pag. 98. biß pag. 106.
(6.) Hohenzollern von pag. 434. biß pag. 438. und im II. Band in Supplem. ulterioribus nach Grafen und Herren von pag. 5. biß pag. 9.
(7.) Eggenburg von pag. 439 biß p. 444.
(8.) Lobkowitz von pag. 444 biß 449.
(9.) Salm von pag. 449. biß pag. 455. und im II. Bande in Supplem. ulter. von pag. 9. biß pag. 11.
(10.) Dietrichstein von pag. 455. biß pag. 458. und im II. Band in Supplem. ulterior. von pag. 11. biß pag 13.
(11.) Nassau von pag. 458. biß pag. 489. und pag. 781. biß pag. 783. auch im II. Bande in Supplem ulter. nach Grafen und Herren von pag 13. biß pag. 25.
(12.) Auersperg von pag. 489. biß pag. 490.
(13.) Ost-Frießland, von pag. 490. biß p. 609. und von pag. 783. biß pag. 787. auch im II. Bande in Suppl. ulter. nach Grafen und Herren, von pag. 26. biß pag. 36.
(14.) Fürstenberg von pag. 609. biß p. 611.
(15.) Schwartzenberg a pag. 611. biß pag. 620. und im II. Bande in Supplem. ulterioribus nach Grafen und Herren, von pag. 36. biß pag. 83.
(16.) Oettingen von pag. 620. biß 656.
(17.) Mindelheim von pag. 656. biß 667.
(18.) Einige Fürstliche Häuser ratione introductionis beym Reichs-Convent von pag. 667. biß pag. 674. und pag. 787. biß pag. 789.
(19.) Italiänische Fürsten und Herren von pag. 674. biß pag. 817. und im II. Band in Supplem. ulterioribus von pag. 141. biß pag. 152.
(20.) Prälaten und Aebtißinnen von pag. 817. biß pag. 932.

Der eilffte Band

Bestehet gleichfalls aus Part. Spec. Continuat. II. hat 3. Absätze in Paginis und lauffen in einer Svite hinaus:

Im I. Absatz der *Paginæ*.

Grafen und Herren des Heil. Römischen Reichs von pag. 3. biß 624.

Im II. Absatz der *Paginæ*.

Supplementa Ulteriora zu einigen Fürstlichen Häusern von pag. 3. biß pag. 152.

Im III. Absatz der *Paginæ*.

Anhang zur Contin. II. Part. Special. von pag. 1. biß pag. 72.

Der zwölffte Band

Bestehet aus Part. Special. Contin. III. hat 4. Absätze in Paginis, und lauffen in einer Svite hinaus:

Im I. Absatz der *Paginæ*.

(1.) Freye Reichs-Ritterschafft insgemein von pag. 1. biß pag. 22.
(2.) Freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben von pag. 22. biß pag. 675.

Im II. Absatz der *Paginæ*.

Freye Reichs Ritterschafft in Francken von pag. 3. biß pag. 344.

Im III. Absatz der *Paginæ*.

Freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm von pag. 3. biß pag. 200.

Im IV. Absatz der *Paginæ*.

Freye Reichs-Ritterschafft im Untern Elsaß von pag. 3. biß Pag. 74.

Der dreyzehende Band.

Bestehet aus Part. Special. Continuat IV. 1. Theile, und läufft in einer Pagina hinaus von pag. 3. biß pag. 1528.

Der vierzehende Band

Bestehet aus Part. Special. Continuat. IV. 2. Theile, hat 2. Absätze in Paginis, und läufft in einem Stück hinaus:

Im I. Absatz der *Paginæ*.

Part. Special. Contin. IV. 2. Theil von pag. 3. biß pag. 787.

Im II. Absatz der *Paginæ*.

Die Hansee und Municipal-Städte von pag. 3. biß pag. 812.

Der funffzehende Band

Bestehet aus Spicilegii Ecclesiastici 1. Th. und läufft in einer Pagina hinaus, von pag. 3 biß pag. 824.

Der sechzehende Band

Bestehet aus des Spicilegii Ecclesiastici 1. Theils Fortsetzung, hat 3. Absätze in Paginis, und läufft hinaus in einer Pagina

Im I. Absatz der *Paginæ*.

Spicil Ecclesiast. 1. Theils Fortsetzung von pag. 3. biß pag. 1084.

Im II. Absatz der *Paginæ*.

Anhang zu denen Ertz-Stifftern von Pag. 3. biß pag. 140.

Im III. Absatz der *Paginæ*.

Teutscher und Johanniter-Orden von pag. 3. biß pag. 198.

Spicilegii Ecclesiastici 2. Theil.

Der siebenzehende Band

Bestehet aus des Spicil. Eccles. 2. Theile, hat 2. Absätze in Paginis, und läufft in einem Stück hinaus.

Im *I.* Absatz der *Paginæ.*

Spicil. Eccles. 2. Theil von pag. 3. biß pag. 1136.

Im *II.* Absatz der *Paginæ.*

Anhang zu den Hoch-Stifftern von pag. 3. biß pag. 156.

Spicileg. Ecclesiast. 3. Theil.

Der achtzehende Band

Bestehet aus Spicil. Eccles. 3ten Theile, hat 2. Absätze in Paginis, und läufft in einer Svite hinaus.

Im *I.* Absatz der *Paginæ.*

Spicileg. Ecclesiast. 3ter Theil von pag. 3. biß pag. 895.

Im *II.* Absatz der *Paginæ.*

Von Aebtißinnen von pag. 3. biß pag. 364.

Cont. I. Spic. Eccl. Cont. II. Sp. Ec.

Der neunzehende Band

Bestehet aus Continuatione I. Spicilegii Ecclesiastici, und läufft in einer Pagina hinaus von Pag. 3. biß pag. 1178. und wird, ohne Bemerckung mit einer Ziffer, Continuatio genennet.

Der zwantzigste Band

Bestehet aus Continuatione II. Spicilegii Ecclesiastici, und läufft in einer Pagina hinaus, von pag. 3. biß pag. 1258.

Continuatio III. Spicilegii Ecclesiastici.

Der ein und zwantzigste Band

Bestehet aus Continuatione III. Spicileg. Ecclesiastici, hat 3. Absätze in Paginis, und läufft in einem Stück hinaus:

Im *I.* Absatz der *Paginæ.*

Continuatio III. Spicilegii Ecclesiastici von pag. 3. biß 1388.

Im *II.* Absatz der *Paginæ.*

Fortsetzung Continuat. III. Spicil. Eccl. oder Anhang zu den Hoch-Stifftern von pag. 1. biß 214.

Im *III.* Absatze der *Paginæ.*

Allgemeiner Anhang zum Spicilegio Ecclesiastico von pag. 1. biß pag. 87.

Spicilegium Seculare.

Der zwey und zwantzigste Band

Bestehet aus des Spicilegii Secular. erstem Theile, und läufft in einer Pagina hinaus von pag. 3. biß pag. 952.

Der drey und zwantzigste Band

Bestehet aus des Spicileg. Secular.. zweyten Theile, und continuiret die Paginam des 1. Theils von pag. 955. biß pag. 1946.

Haupt-Register.

Der vier und zwantzigste Band

Bestehet aus gegenwärtigem Haupt-Register und demselben beygefügten Addendis, Supplendis und Corrigendis zum Teutschen Reichs-Archiv, auch dessen Continuationen und Spicilegien, und läufft in einer Pagina hinaus, von pag. 1. biß 927.

Hierbey ist noch zu erinnern, daß man, den Gebrauch des Registers noch leichter zu machen, nicht allein die Allegata aus einer gröbern Schrifft setzen, sondern auch das Allegatum derer folgenden Dinge allemal bey dem Anfang einer jeden Spalte von neuem wiederholen lassen, also, daß wer in einer Spalte die Sache bloß durch ibidem allegiret findet, nur mit den Augen in die höhe gehen kan, da dann das erste Allegatum, was er antrifft, dasjenige ist, worauf sich durch das ibidem bezogen wird. Die General-Constitutiones und Reichs-Grund-Gesetze hat man unter ihre Special-Titul, z. E. Reichs-Tags-Abschiede, Capitulationen, Reichs-Hof-Rath, Cammer-Gericht, u. s. f. die Specialia aber unter die Namen der Häuser und Reichs-Stände gebracht, sich aber auf die besondern Linien und deren Benen-

Benennung nicht extendiret. Wer also etwas von denen besondern Linien eines gewissen Hauses finden will, der muß solches unter ihren Stamm-Häusern suchen, z. E. Gotha unter Sachsen, Onoltzbach unter Brandenburg, Zweybrücken unter Pfaltz, Dessau unter Anhalt, u. s. w. Was die Kayser in specie angehet, oder sie aus Kayserlicher Macht, ohne Concurrenz des Reichs, sanciret, oder mit andern geschlossen, das hat man unter ihre Namen, v. g. Carolus V. Carolus VI. u. s. f. gesetzet. Es sind zwar einige der Meinung gewesen, daß man auch die Gattungen der Documentorum nach ihren Benennungen, unter ihre Species und Titul, z. E. Lehen-Brieffe, Privilegia, Testamente, Verträge, Reverse ꝛc. in dieses Register bringen solte. Weil aber solches schlechten Nutzen, auch das Register um das alterum tantum vergrössert, und folglich die Kosten vermehret haben würde, zudem auch derjenige, so ein Formular von einem Privilegio, Lehen-Brieffe, u. s. f. haben will, solches unter jedem Hause leichtlich finden kan; So hat man solches billig unterlassen, und nur einige, z. E. Friedens-Schlüsse, Statuta Synodalia, Privilegia de non appellando, &c. indem man solches von besonderm Nutzen zu seyn geglaubet, wohlbedächtig inseriret; endlich aber diesem Register auch einige nöthige Addenda, Supplenda und Corrigenda beygefüget, die theils in demselben schon allegiret, theils auch, weil solche zu spät eingelauffen, in dem noch besonders über dieses Haupt-Register verfertigten, und gleich auf diese Einleitung folgendem Titul-Register mit angemercket. Ubrigens ist noch ein Bericht an den Buchbinder, wie das Teutsche Reichs-Archiv, auch dessen Continuationen und Spicilegia nach den angegebenen 24. Bänden, recht zu binden, hinter dem Titul-Register mit angefüget, und folglich hoffet man denen Liebhabern dieses Wercks, durch diese Einleitung, den Gebrauch desselben und auch dieses Registers einiger massen erleichtert zu haben.

Register
über die in diesem
Haupt-Register
befindliche Titul.

A.

Aachen, Stiffts-Kirche zu, pag. 1
Aachen, Reichs-Stadt, 2
Aalen, Reichs-Stadt, 4
Adolphus, Römischer Kayser, 5
Albertus I. Römischer Kayser, 5
Albertus II. Römischer König, 5
Alphonsus, Römischer König, 5
Althan, Grafen von, 6
Altorff, Universität 5
Andlau, gefürstete Abtey, 6
Anhalt, Fürstliches Haus, 6
Antwerpen, Stadt, 9
Appellations-Privilegia, siehe Privil. de non Appellando, 579
Arhus, Stifft, 10
Arnolphus, Römischer Kayser, 10
Arnsburg, Closter, 10
Arragonien, Königreich, 10
Arschott, siehe Croy, 170
Aspermont, siehe Reckheim, 593
Auersperg, Fürsten von, 10
Auffenstein, von 10
Auffseß, von 10
Augspurg, Hoch-Stifft, 11. und in Addend. nach dem Haupt-Regiester, 905. u. 908
Augspurg, Reichs-Stadt, 12
Auria, (ab) 16

B.

Baden, Marggräffliches Haus, 16
Baindt, Reichs-Aebtißin zu, 17
Bamberg, Hoch-Stifft, 17
Basel, Hoch-Stifft, 24
Basel, Stadt, 25
Bayern, Chur- und Fürstliches Haus, siehe Pfaltz, 551
Beichlingen, Grafen von, 25
Bennewitz, 25
Benthejm, Grafen zu, 26
Berchtesgaden, gefürstete Probstey, 28
Berg, Grafen von dem, 32
Bergen, Closter, 32
Berlichingen, von, 32
Bern, Schweitzer-Canton, 33. siehe Schweitz, 767
Biberach, Reichs-Stadt, 33
Bisantz, Ertz-Stifft, 35
Bisantz, Stadt, 36
Blagay, Grafen von, 36
St. Blasii, im Schwartzwald, 36
Böhmen, Königreich, 36
Bopfingen, Reichs-Stadt, 47
Boppart, von, 48
Bortscheid, Reichs-Abtey, 48
Bozen, Stadt, 49
Brabant, Hertzogthum, 49
Brand, von, 50
Brandeck, von, 50
Brandenburg, Chur- und Fürstliches Haus, 50. und in Supplend. nach dem Haupt-Register, 921. siehe Preussen, 577
Brandenburg, Stifft, 65
Brandhoff, von, 65
Braunschweig, Chur- und Fürstliches Haus, 65. siehe Hannover, 309
Braunschweig, Stadt, 75
Bremen, ehemaliges Ertz-Stifft nunmehro Hertzogthum, 77
Bremen Reichs-Stadt, 85
Breßlau, Bißthum, 89
Breßlau, Stadt, 91
Breßler, von, 98
Brieg, Fürstenthum, siehe Liegnitz, 387
Brixen, Hoch-Stifft, 98
Branckhorst und Gronsfeld, Grafen von, 99
Brotbeck, Herren, 99
Brysach, Stadt, 99
Bubenhofen, von, 99
Buchau, gefürstete Aebtißin, 99
Buchau, Reichs-Stadt, 100
Buchhorn, Reichs-Stadt, 101
Budißin, Stadt, 102
Bücher-Wesen, siehe Druck- und Bücher-Wesen, 181
Büren, Herren von, 102
Bürgermeister, auf dem Kirchhofe, oder von Decisau, 102
Burgund, Hertzogthum, 103
Busecker-Thal, Gan-Erben im, 105
Byland, Grafen von, 106

C.

Calender, siehe Gregorianischer und verbesserter Calender 283

Camberg, Abtey, 106
Camin, Hoch-Stifft, nunmehro Fürstenthum 106
Cammer-Gericht, Kayserliches und des Heil. Röm. Reichs, 107. und in Addendis nach dem Haupt-Register, 901. sq.
Capitularia der Carolingischen Kayser, 114
Capitulationen (Kayserliche Wahl-) 114
Carolus M. Röm. Kayser, 115
Carolus Calvus, Römischer Kayser, 116
Carolus Crassus, Römischer Kayser, 116
Carolus IV. Römischer Kayser aus dem Hause Lützelburg. 116
Carolus V. Römischer Kayser, 117
Carolus VI. Römischer Kayser, 119
Castell, Grafen zu, 120
Catholische Chur-Fürsten und Ständte, siehe Religion (Christliche) und Kirchen-Wesen, 649
Chiemsee, Stifft, 123
Chur, Hoch-Stifft, 124
Chur-Fürsten und Stände des Heil. Röm. Reichs, 124. siehe Reichs-Stände, 637
Clingenau, Stadt, 134
Cloßen, von, 134
Cölln, Ertz-Stifft und Churfürstenthum, 134
Cölln, Reichs-Stadt, 154
Colmar, ehemalige Reichs-Stadt, 160
Concilia in Teutschland, 161
Conradus I. Römischer Kayser, 161
Conradus II. Römischer Kayser, 161
Conradus III. Römischer Kayser, 161
Conradus IV. Römischer König, 162
Conradinus, vermeinter Römischer König, 162
St. Cornelii Münster, 474
Corvey, gefürstete Abtey, 162
Costa, Italiänische Familie, 166
Costantz, Hoch-Stifft, 166
Crailßheim, Freyherren von, 169
Crain, Landschafft, 169
Creyß-Verfassung im Röm. Reiche 170
Cribelli, 170
Criechingen, Grafen von, 170
Cronberg, Grafen zu, 170
Cronberg, Gan-Erben der Burg, 170
Croy, Fürsten von, 170
Culm, Stadt, 170
Cuylenburg, Herren von, 170

D.

Dänemarck, Königreich, 171
Dalberg, Freyherren von, 177
Dauphiné, Grafen von, 177
Degenfeld, von, 177
Deputations-(Reichs-)Acta, siehe Chur-Fürsten und Stände, 124. item Reichs-Tags-Acta und Abschiede, 643. item *Part. Gener.* 2. Theil. 114
Diamantstein, von, 177
Dietrichstein, Fürsten von, 177
Döring, Herren von, 177
Dohna, Burggrafen von, 177
Donauwerth, Stadt, 178
Dornburg, Stadt, 180
Dortmund, Reichs-Stadt, 180
Drachenfelts, von, 181
Dreßden, Stadt, 181
Druck- und Bücher-Wesen im Heil. Röm. Reiche, 181
Duelliren, im Heil. Röm. Reiche, 181
Dünckelsbühl, Reichs-Stadt, 181
Dürmstein, von, 183
Duißburg, Universität, 183

E.

Ebersteln, Grafen von, 183
Ebrach, Abtey, 183
Edelsheim, von, 184
Eger, Stadt, 184
Eggenburg, Fürsten von, 184
Ehingen, von, 184
Eichern, von 186
Eichstädt, Hoch-Stifft, 186
Einsiedeln, Abtey, 186
Elchingen, Reichs-Abtey, 187
Ellerbach, von, 187
Elsaß, Landgrafschafft, 187
Elsaßische Reichs-Ritterschafft siehe Reichs-Ritterschafft in Elsaß, 639
Elten, Reichs Abtey, 188
Elwangen, Probstey, 188
Embden, Stadt, 189
St. Emmeran Reichs-Abtey in der Stadt Regenspurg, 190
Engelland, Königreich, 192 siehe Groß-Britannien, 284
Epstein, Herren von, 194
Erbach, Grafen zu, 194
Erffurt, Stadt, 195
Ermeland, Bißthum, 199
Erstein, Closter, 199
Eßen, Reichs-Abtey, 200
Eßen, Stadt, 201
Eßlingen, Reichs-Stadt, 201
Evangelische Chur-Fürsten und Ständte, siehe Religion Christliche und Kirchen-Wesen, 649
Executions-Ordnung im Heiligen Römischen Reiche, 204

F.

Falckenstein, Grafen zu, 204
Ferdinandus I. Römischer Kayser, 205
Ferdinandus II. Römischer Kayser, 205
Ferdinandus III. Römischer Kayser, 207
Ferdinandus IV. Römischer König, 209

Flach, von, 209
Flandern, Grafschafft, 209
Fleckenstein, Herrn von, 209
Flersheim, von, 210
Fletorp, Abtey, 210
Florentz, Groß-Hertzogthum, 210
Forster, von, 210
Fränckische Reichs-Ritterschafft, siehe Reichs-Ritterschafft in Francken, 626
Franckenstein, Frey-Herren von und zu, 210
Franckfurth am Mayn, Reichs-Stadt, 210
Franckfurth am Mayn, Kayserliche Collegiat- und Wahl-Stifftet daselbst, 220
Franckfurth an der Oder, Stadt, 221
Franckreich, Königreich, 223
Frauenburger, 236
Freyberg zu Justingen, Freyherren von, 236
Freysingen, Hoch-Stifft, 236
Friedberg, Burg, 239
Friedberg, Reichs-Stadt, 241
Friedens-Schlüsse und darzu gehörige Sachen, 245
Fridericus I. Römischer Kayser, 256
Fridericus II. Römischer Kayser, 257
Fridericus Pulcher Römischer König, 257
Fridericus III. Römischer Kayser, 257
Fridericus von Braunschweig, Römischer König, 258
Frose, Stifft, 258
Fryburg, Grafen von, 259
Fryburg, Stadt, 259
Fürsten des Heiligen Römischen Reichs, siehe Chur-Fürsten und Stände, 124. item Reichs-Ständte, 637
Fürstenberg, Fürst- und Gräffliches Haus, 259
Fugger, Grafen, 260
Fulda, gefürstete Abtey, 260

G.

St. Gallen, gefürstete Abtey, 263
Gandersheim, gefürstete Abtey, 267
Gazoldo, Graf von, 271
Geissendorff, Graf von, 271
Geitzkofler, von und zu Gailenbach, 271
Geldern, Hertzogthum, 271
Gelnhausen, Burg, 272
Gelnhausen, Reichs-Stadt, 272
Gemmingen, von, 275
Gemünd in Schwaben, Reichs-Stadt, 275
Genf, Republic, 275
Gengenbach, Reichs-Abtey, 276
Gengenbach, Reichs-Stadt, 276
Genua, Republic, 276
St. Georgen (Abtey zu) im Schwartzwald, 276
Gernrode, Abtey, 277
Geroltzeck, Freyherren von, 278
Gesandten, auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, 278. siehe Reichs-Tag, 641
Geyer, Grafen von, 278
Glech, Grafen von, 278
Giengen, Reichs-Stadt, 279
Giessen, Universität, 280
Glasenapp, von, 280
Gleichen, Grafen von, siehe Hatzfeld und Gleichen, 311
Glogau, (Groß-) Fürstenthum in Schlesien, 281
Gochsheim und Sennfeld, Reichs-Dörffer in Francken, 281
Godow, von, 282
Görlitz, Stadt, 282
Goßlar, Reichs-Stadt, 282
Grätz, Stadt, 282
Grafen und Herren des Heiligen Römischen Reichs, 283. siehe Chur-Fürsten und Stände, 124
Grafeneck, Grafen von, 283
Graubünder, siehe Schweitz, 764
Gregorianischer und verbesserter Calender, 283
Grisacher, 284
Gronßfeld, Grafen von, siehe Bronckhorst, 99
Groß-Britannien, Königreich, 284. siehe Engelland, 192
Grumbach, von, 284
Gültlingen, von, 284
Güntherus von Schwartzburg, Römischer König, 286
Gutenberg, von, 286
Gutenzell, Reichs-Abtey, 286

H.

Hagenau, ehemalige Reichs-Stadt, 287
Hailbrunn, Reichs-Stadt, 287
Hailfingen, von, 289
Halberstadt, ehemaliges Hoch-Stifft nunmehro Fürstenthum, 289
Halberstadt, Stadt, 295
Halder, 295
Hall in Schwaben, Reichs-Stadt, 295
Hall in Sachsen, Stadt, 296
Hamburg, Reichs-Stadt, 298
Hanau, Grafen von, 304
Handlungs-Sachen im Heiligen Römischen Reiche, 307
Handwercks-Sachen im Heiligen Römischen Reiche, 309
Hannover, Chur-Haus, 309 siehe Braunschweig und Lüneburg, 65
Hannover, Stadt, 309
Hansee-Städte, 309
Haßfurt, Stadt, 311
Hatzfeld und Gleichen, Grafen von, 311

Havelberg, Stifft, 313
Haun, Gan-Erben zu, 313
Harthausen, von, 313
Hegbach, Reichs-Abtey, Spicil. Eccles. 3. Th. untern Aebtißinnen, 118
Heidelberg, Universität, 313
Heidingen, von, 313
Heintze, 313
Helffenstein, (Grafen zu) 314
Helmstädt, Abtey, siehe Werden und Helmstädt,
Helmstadt, von, 314
Helmwardshausen, Abtey, 314
Henckel, Grafen, 314
Henneberg, gefürstete Grafschafft, 314
Henricus I. Römischer Kayser, 315
Henricus II. Römischer Kayser, 315
Henricus III. Römischer Kayser, 315
Henricus IV. Römischer Kayser, 315
Henricus V. Römischer Kayser, 316
Henricus VI. Römischer Kayser, 316
Henricus VII. Röm. Kayser aus dem Hause Lützelburg, 317
Henricus Thuringicus Römischer König, 317
Herberstein, Freyherren von, 317
Herford, gefürstete Abtey, 317
Herford, Stadt, 319
Hessen, Landgräffliches Haus, 319
Heydeg, Herren zu, 325
Heytingsfeld, von, 325
Hieronymus de Praga, 325
Hildesheim, Hoch-Stifft, 326
Hildesheim, Stadt, 330
Hippolitis (de) 331
Hirschau, Abtey, 331
Hirschfeld, gefürstete Abtey, 331
Hochberg, Marggräffliches Haus siehe Baden, 16
Hoerter, Stadt, 332
Hof-Gerichte, Kayserliches zu Rothweil, 333
Hof-Rath, (Kayserl. Reichs) siehe Reichs-Hof-Rath, 600
Hohenburg, Closter, 333
Hohenembs, Grafen zu, 333
Hoheneck, Burg, 334
Hohenfeld, Freyherren von, 334
Hohenlohe, Grafen von, 334
Hohenstein, Grafen zu, siehe Sayn, 727
Hohenwaldeck und Mäxelrain, Grafen zu, 337
Hohenzollern, Fürst und Gräffliches Haus, 338
Hollstein, Hertzoge zu, 338
Holtz, von 346
Holtzappel, Grafschafft, 347
Horckheim, zu Haunßheim, 347
Hornigt, 347
Hornstein, 347
Hoymb, Gräffliches Haus, 347
Hungarn und Siebenbürgen, 347
Huß, Johann, 349
Huyseburg, Closter, 349

I.

Jauer, Fürstenthum, siehe Schweidnitz, 760
Icher, 349
Jodocus, von Mähren, Römischer König, 349
Johanniter-Orden, 350
Josephus I. Römischer Kayser, 354
Irsee, Reichs-Abtey, 355
Isny, Abtey zu, 355
Isny, Reichs-Stadt, 356
Italiänische Vasallen, des Röm. Reichs, 356
Juden, im Römischen Reiche, 356
Jülich, Cleve und Berg, Hertzogthümer, auch Grafschafft Marck, 356
Jus Publicum, 359

K.

Kärndten, Hertzogthum, 359
Kauffbeuren, Reichs-Stadt, 362
Kayser, Römische, siehe jeden unter seinen Namen.
Kayserin, Römische, 364
Kaysersheim, Reichs-Abtey, 364
Kempten, gefürstete Abtey, 365
Kempten, Reichs-Stadt, 366
Keßler, 368
Kinsky, von, 368
Kirchberg, Burggrafen zu, 368
Kirchner, Freyherren von, 368
Königseck, Grafen zu, 368
Königstein, Grafen zu, 368
Kriegs-Sachen des Heiligen Römischen Reichs, siehe Reichs-Kriegs-Sachen, 606

L.

Landau, ehemalige Reichs-Stadt, 369
Lauenburg, siehe Sachsen-Lauenburg, 714
Land-Frieden, siehe unter denen Namen der Kayser,
Land-Vogtey in Schwaben, 369
Langalerie, Marquis de, 370
Lausitz, (Marggrafthümer Ober- und Nieder-) 370
Layen, Burgmanne auf dem Schlosse, 373
Lebus, Stifft, 373
Leiden, Stadt, 373
Leiningen-Dachsburg, Grafen zu, 373
Leiningen-Westerburg, Grafen zu, 376
Leipzig, Stadt, 378
Lemgo, Stadt, 380
Lentersheim, von, 380
Leopoldus I. Römischer Kayser, 380

Lerearius, 385
Leuchtenberg, Landgrafen zu, 385
Leutkirchen, Reichs-Stadt, 385
Leutkircher Heyde, Reichs-Dorff in Schwaben, 386
Leyen, von der, 387
Lichtenberg, Herren von, 387. siehe Hanau, 304
Lichtenstein, Fürsten von, 387
Liebenstein, von, 387
Liefland, siehe Teutscher Orden, 813
Liegnitz, Brieg und Wohlau, Fürstenthümer in Schlesien, 387
Limbert, Graf von, 388
Limburg, semper-Freyen und Erb-Schencken, zu, 388
Limburg-Styrum, Grafen zu, 389
Linange, Comte de, 390
Lindau, gefürstete Abtey, 390
Lindau, Reichs-Stadt, 391
Lippe, Grafen von der, 392
Lobkowitz, Fürsten von, 394
Lochinger, zu Argeshofen, 394
Löwen, Universität 394
Löwenkopff, Freyherren zu Gräfenitz, 394
Löwenstein-Wertheim, Fürst- und Gräfliches Haus, 394. siehe Wertheim, 862
Longveville, Hertzog von, 396
Lopheim, von, 396
Los, Grafen von, 396
Lotharius I. Römischer Kayser 396
Lotharius II. Römischer Kayser, 396
Lotharius, König in Lothringen, 396
Lothringen, Hertzogliches Haus, 397
Lucern, Schweitzer-Canton, 398
Ludovicus I. oder Pius, Römischer Kayser, 398
Ludovicus II. Römischer Kayser, 398
Ludovicus III. Römischer Kayser, 399
Ludovicus IV. Römischer Kayser, 399
Ludovicus V. (Bavarus) Römischer Kayser, 399
Lübeck, Hoch-Stifft, 400
Lübeck, Reichs-Stadt, 410
Lübeck, (Abtey zu St. Johannis zu,) 412
Lüders, siehe Murbach und Lüders, 479
Lüneburg, Stadt, 412
Lüttich, Hoch-Stifft, 413
Lüttich, Stadt, 419
Lützenburg, Grafen zu, 419
Lutherus, (Martinus) 419
Lurenburg, Hertzogthum, 420
Lyncker, Freyherren von, 420

M.

Mähren, Marggrafthum, 420
Märelrain, Grafen von, siehe Hohenwaldeck, 337
Magdeburg, Ertz-Stifft nunmehro Hertzogthum, 421
Magdeburg, Stadt, 430
Malaspina, Marquis von, 432
Maltzan, Freyherren von 432
Malnedi, siehe Stablo, 783
Manderscheidt, Grafen zu, 432
Mannsfeld, Fürst- und Gräfliches Haus, 433
Mantua, Hertzogen von 437
Marchthal, Reichs-Abtey, 437
Marck, Grafschafft, siehe Jülich, Cleve und Berg, 356
Marck, Grafen von der 438
Marien-Stern, und Marien-Thal, Clöster in der Ober-Lausitz, 438
Marien-Zelle, Closter in der Nieder-Lausitz, 438
Marien-Zell, Closter im Ertz-Stifft Magdeburg, 438
Marlborough, Hertzog von, 438. siehe Mindelheim, 464
Matricula Imperii, siehe Reichs-Anschläge, 599
Matthias, Römischer Kayser, 439
Maximilianus I. Römischer Kayser, 439
Maximilianus II. Römischer Kayser, 441
St. Maximin, Abtey, 441
Maynz, Ertz-Stifft und Chur-Fürstenthum, 445
Maynz, Stadt, 455
Mecheln, Herr zu, 455
Mecklenburg, Hertzogliches Haus, 455
Meiningen, Stadt, 461
Meissen, Stifft, 461
Meissen, Stadt, 462
Memmingen, Reichs-Stadt, 462
Mentzingen, von 463
Merseburg, Stifft, 463
Metternich, zu Winnenberg und Beilstein, Grafen von, 463
Metz, Stifft, 463
Meyland, Hertzogthum, 463
Michelstein, Abt zu, 464
Mindelheim, Fürstliches Haus, 464
Minden, Hoch-Stifft, nunmehro Fürstenthum, 464
Minden, Stadt, 466
Modena, Hertzoge von, 466
Moers und Saarwerden, Grafen zu, 467
Montferrat, Hertzogthum, 467
Montfort, Grafen von, 467
Mosserineg, von, 468
Mühlhausen, Reichs-Stadt 468
Münster, Hoch-Stifft, 468
Münster, Stadt, 473
S. Cornelii Münster, Reichs-Abtey, 474

Münster im St. Gregorienthal, Reichs-Abtey, 475
Münsterberg und Oelß, Fürstenthümer in Schlesien, 477
Münster-Thal, 478. siehe Basel, Hoch-Stifft, 24
Müntz-Wesen, im Heiligen Römischen Reiche, 478
Municipal-Städte, 479
Murbach, und Lüders, gefürstete Abteyen, 479
Musici Instrumentales, siehe Trompeter, 829

N.

Nallinger, 483
Namur, Grafschafft, 483
Nassau, Fürst- und Gräffliches Haus, 485
Naumburg, Stifft, 487
Naumburg, Stadt, 488
Neapolis, Königreich, 488
Neresheim, GOtteshaus, 967
Nesselrode, Grafen von, 489
Neuhausen, von, 489
Neumarck, Stadt, 490
Niederlande, Oesterreichische und vereinigte, 490
Nieder-Münster in Regenspurg, Reichs-Abtey, 495
Nimwegen, Stadt 495
Nördlingen, Reichs-Stadt 495
Nordhausen, Reichs-Stadt, 498
Nordisches Kriegs- und Neutralitäts-Wesen im Römischen Reiche, 499
Norden, Stadt, 501
Nostitz und Rieneck, Grafen zu, 501
Notarien, 501
Nothafft, Grafen von, 502
Nürnberg, Reichs-Stadt, 502. und in supplend. nach dem Haupt-Register, 921
Ober-Münster in Regenspurg, Reichs-Abtey, 506
Obristenfeld, freyes Reichs-Adliches Stifft in Schwaben, 507
Ochsenhausen, Reichs-Abtey, 508
Oedenheim, Abtey, Spicil. Eccles. 3. Th. 837
Oehringen, Stifft, 509
Oels, Fürstenthum, 509. siehe Münsterberg, 477
Oesterreich, Ertz-Hertzogliches Haus, 509
Oettingen, Fürst- und Gräfliches Haus, 516
Oettingen, Closter, 518
Offenburg, Reichs-Stadt, 518
Offenburg, von, 518
Oldenburg, Grafen von, siehe Dänemarck und Hollstein, 171. 338
Olmütz, Bißthum, 518
Oppeln, Fürstenthum in Schlesien, 518
Oppenheim, Burg, 519
Oppenheimer, Kayserlicher Hof-Jude, 519
Oranien 519. siehe Nassau, 485
Orleans, Hertzogliches Haus, 519
Ortenburg, Grafen von, 519
Ost-Friessland, Fürst- und Gräfliches Haus, 521
Osnabrück, Hoch-Stifft, 525
Otto I. Römischer Kayser, 527
Otto II. Römischer Kayser, 527
Otto III. Römischer Kayser, 527
Otto IV. Römischer Kayser, 528
Ottobayern, ungefürstete Abtey, 528
Ottenswick, Stifft, 528
Ow, von, 529

P.

Paar, Grafen von, 529
Pabst, 529
Paderborn, Hoch-Stifft, 540
Pallavicini, Marquisen von, 544
Pappenheim, Grafen zu, 544
Parma, Hertzogthum, 545
Passau, Hoch-Stifft, 545
Pennalisiren, 550
Petershausen, Reichs-Abtey, 550
Pfaltz und Bayern, Chur- und Fürstliche Häuser, 551. in Addendis nach dem Haupt-Register, 905
Pfennigmeister, (Reichs-) 571
Pflug, Grafen zu, 571
Pforte, Closter, insgemein Schul-Pforte, 571
Pfullendorff, Reichs-Stadt, 571
Philippus Römischer Kayser, 572
Piccolomini, Fürsten von, 572
Pichler, 572
Picus Mirandulanus, Graf, 572
Pietistica, siehe Religion Christliche und Kirchen-Wesen, 649
Platen und Hallermund, Grafen von 572
Ploto, edle Panner- und Freyherren von, 572
Polen, Königreich, 572
Policey-Ordnung, siehe Tax- und Policey-Ordnung, 811
Pommern, Hertzogthum, 574
Porcia, Fürst von, 575
Post-Wesen im Heil. Römischen Reiche, 575
Prage, Ertz-Stifft, 576
Prage, Stadt, 577
Preussen, 577. siehe Brandenburg, 50
Privilegia de non appellando, 579
Promnitz, Grafen von 578
Prüm, gefürstete Abtey, 578

O.

Ovedlinburg, gefürstete Abtey, 578
Ovedlinburg, Stadt, 585
Qvesnel, Paschasius, 586

R.

Racknitz, Freyherren von, 587
Rantzau, Grafen zu, 587
Rappoltstein, Grafschafft, 587
Rau von Holtzhausen, 588
Rauber, Freyherren von 588. siehe Jülich, 356
Ravensperg, Grafen von 588. siehe Jülich, 356
Ravensberg, von, 588
Ravenspurg, Reichs-Stadt, 588
Ratzeburg, Stifft, 591
Rechberg, zu Hohenrechberg, Grafen und Freyherren von, 591
Reckheim, und Aspermont, Grafen zu, 593
Regenspurg, Hoch-Stifft, 594
Regenspurg, Reichs-Stadt, 597
Reichenau, gefürstete Abtey, 599
Reichs-Abschiede, siehe Reichs-Tags-Acta und Abschiede, 643
Reichs-Anschläge, 599
Reichs-Cammer-Gericht, siehe Cammer-Gericht, 107
Reichs-Hof-Rath, Kayserlicher, 600
Reichs-Hof-Raths-Bescheide, oder Communia Decreta, 601
Reichs-Kriegs-Sachen, 606
Reichs-Regiment, 613
Reichs-Ritterschafft, (freye) insgemein, 613
Reichs-Ritterschafft, (freye) in Schwaben, 618
Reichs-Ritterschafft, (freye) in Francken, 626
Reichs-Ritterschafft (freye) am Rhein-Strohm, in der Wetterau, und zugehörigen Orten, 633
Reichs-Ritterschafft, (freye) im untern Elsaß, 636
Reichs-Stände, 637. siehe Chur-Fürsten und Stände, 124
Reichs-Städte, 638
Reichs-Tag, noch währender zu Regenspurg, 641. item *Part. General.* 2. Theil, 111
Reichs-Tags-Acta und Abschiede, 643
Reims, Ertz-Bißthum, 647
Reinenfeld, Abtey, 647
Reinstein, Grafen zu, 648
Religion, (Christliche) und Kirchen-Wesen in Teutschland, 649. item in addend. nach dem Haupt-Register, 904
Reussen, Grafen, 682
Reutlingen, Reichs-Stadt, 684
Reuter-Bestallungen, siehe Reichs-Kriegs-Sachen, 606
Rhein, von, 684
Rheinische Reichs-Ritterschafft, siehe Reichs-Ritterschafft am Rheinstrom, 633
Rieneck, Grafen zu, 685. siehe Nostiz, 501
Richardus, Römischer König, 685
Rieppur, von, 685
Rietberg, Grafen zu, 685
Rinteln, Universität, 686
Ritterschafft des Heil. Römischen Reichs, siehe, Reichs-Ritterschafft, 613. seqqv.
Rittershausen, Abtey, 686
Rixingen, Grafschafft, 686. siehe Pfaltz, 551
Roggenburg, Reichs-Abtey, 686
Rostock, Stadt, 687
Rotenburg, an der Tauber, Reichs-Stadt, 689
Roth, insgemein Münchroth genannt, Reichs-Abtey, 690
Roth, Grafen von, 692
Roth, von, 692
Rothenhahn, von, 692
Rothenmünster, Reichs-Abtey, 692
Rothweil, Reichs-Stadt, 692
Rothweilisches Hof-Gerichte, siehe Hof-Gerichte, 333
Rudolphus I. Römischer Kayser, 693
Rudolphus II. Römischer Kayser, 694
Rüden, von, 694
Rupertus, Römischer Kayser, 694
Ruprechtsberg, Stifft St. 694
Rußland, 695
Rypen, Stifft, 695

S.

Saalfeld, Abtey, 695
Sabinus, 696
Sachsen, Chur- und Fürstliches Haus 696
Sachsen-Lauenburg, Hertzoge zu, 714
Salamanca, 715
Salm, Fürsten zu, siehe Wild- und Rhein-Grafen, 867
Salm und Reifferscheid, Grafen zu, 715
Salmannsweyl, Reichs-Abtey, 716
Saltzburg, Ertz-Stifft, 718
Savoyen, Hertzogliches Haus, 723
Sayn, Wittgen- und Hohenstein, Grafen zu, 727
Schärr, 737
Schaffgotsch, Grafen zu, 737
Schaumburg, Grafen zu, 737
Schellenberg, von, 737
Schenck von Landegg, Castel, Winterstetten, Stauffenberg, 737
Schlesien, Hertzogthum, Ober- und Nieder-Schlesien, 738
Schleßwig, Stifft, 741
Schlick, Grafen von, 741

Schlüsselburg, Herren von, 742
Schöfferlin, 743
Schönaych, 743
Schönborn, Grafen von, 743
Schönburg, Grafen von, 743
Schönecken, von, 743
Schottland, Königreich, 744
Schüssenriedt, Reichs-Abtey, 744
Schulenburg, Freyherr von, 747
Schwäbische Reichs-Ritterschafft, siehe Reichs-Ritterschafft in Schwaben, 618
Schwandorff, von, 748
Schwartzburg, Fürst- und Gräfliches Haus, 748
Schwartzenberg, Fürst- und Gräfliches Haus, 752
Schwartzwang, 755
Schweden, Königreich, 755
Schweidnitz und Jauer, Fürstenthümer in Schlesien, 760
Schweinfurth, Reichs-Stadt, 761
Schwein-Schneider, 764
Schweitz, Republic, 764
Schwenckfelder, 768
Schwerdts, Meister des, 768
Schwerin, Hoch-Stifft, 768
Securitas Publica im Heiligen Römischen Reiche, 768
Segeberg, Probstey, 768
Seiffert von Edelsheim, 769
Seltz, gefürstete Abtey, 769
Sennfeld, Reichs-Dorff, siehe, Gochsheim, 281
Seylern, von, 769
Sickingen, von, 769
Siebenbürgen, siehe Hungarn, 347
Sielmingen, zu, 769
Sigismundus, Römischer Kayser, aus dem Hause Lützelburg, 769
Sinningen, 770
Sintzendorff, Grafen von, 770
Söfflingen, Closter, 770
Solms, Grafen von, 770
Soranea, Marggrafen von, 772
Spanien, Königreich, 772
Speyer, Hoch-Stifft, 776
Speyer, Reichs-Stadt, 778
Spinula, Marggrafen und Herren, von, 783
Stablo und Malmedi, gefürstete Abteyen, 783
Stadion, Grafen von, 784
Staditz, von, 784
Stahrenberg, Grafen von, 784
Stain, Closter, 785
Statuta Synodalia und Capitularia derer Ertz- und Hoch-Stiffter in Teutschland, 785
Stein, Freyherren und Herren von, 797
Steinau, Fürstenthum in Schlesien, 797
Steinberg, von, siehe Reinstein Grafschafft, 648
Steinfurth, siehe Bentheim, 26
Sternberg, von, 798
Stettin, Stadt, 798
Steyer, Hertzogthum, 798
Stollberg, Grafen zu, 799
Stotzingen, von, 801
Stralsund, Stadt, 801
Straßburg, Hoch-Stifft, 801
Straßburg, ehemalige Reichs-Stadt, 805
Strünckede, Freyherren von, 810
Sürgenstein, von, 810
Sultz, Grafschafft, 810

T.

Tanner, von Reichersdorff, 810
Taxis, Fürst- und Gräffliches Haus, 811
Tax- und Policey-Ordnungen, 811
Tecklenburg, siehe Bentheim, 26
Teschen, Fürstenthum in Schlesien, 812
Tettenbach, Graf von, 812
Teufel, von Bürckensee, 813
Teutscher-Orden, 813
Thoren, gefürstete Abtey, 819
Thoren, Stadt, 820
Thüngen, von, 820
Thumb von Neuburg, 820
Tylly, Grafen von, 820
Titul, ungebührliche, siehe Wappen, 854
Toggenburg, Grafschafft, 820
Traun, Grafen von, 821
Trautmannsdorff, Grafen von, 822
Trident, Hoch-Stifft, 822
Trier, Ertz-Stifft, und Chur-Fürstenthum, 823
Trier, Stadt, 829
Trompeter und Musici Instrumentales, 829
Troppau, Fürstenthum, 829
Türcken-Kriegs-Sachen im Heiligen Römischen Reiche, 830
Türckischer Kayser, 832
Tyrol, gefürstete Grafschafft, 832

U.

Uberlingen, Reichs-Stadt, 834
Velen, Grafen von, 835
Venedig, Republic, 835
Verden, Hoch-Stifft, nunmehro Fürstenthum, 835
Verdun, Hoch-Stifft, 835
Vestenberg, von, 835
Utrecht, Hoch-Stifft, 835
Villars, de, 836
Visbeck, Abtey, 836
Vistingen, Herren von, 836

Ulm, Reichs-Stadt, 836
St. Ulrich und Afra zu Augspurg, Reichs-Abtey, 837
Vollmachten, Formulare einiger, 838
Ursperg, Reichs-Abtey, 838

W.

Wähingen, von, 839
Wahl- und Crönungs-Sachen der Römischen Kayser, 839. siehe, Capitulationen, 114
Walbronn, von, 846
Walckenried, Abtey, 846
Waldburg, Grafen und Erb-Truchsessen von, 848
Waldeck, Fürst- und Gräffliches Haus, 848
Waldsachsen, Abtey, 852
Waldpot zu Bassenheim, Freyherren von, 853
Waldstein, Grafen zu, 853
Wallen, 853
Wangen, Reichs-Stadt, 853
Wappen und Titul, ungebührlich, 854
Wartenberg, Grafen zu, 854
Wartenberg, Herren von, 854
Wartenberg, Schloß, 854
Wartstein, Grafen zu, 854
Weingarten, Reichs-Abtey, 855
Weissenau, Reichs-Abtey, 855
Weissenburg, gefürstete Probstey, 857
Weissenburg am Nordgau, Reichs-Stadt, 857
Weissenburg, am Waßgau Reichs-Stadt, 858
Weissenwolff, Grafen von, 859
Welden, von, 859
Wenceslaus, Römischer Kayser aus dem Hause Lützelburg, 859
Werden und Helmstedt, Reichs-Abtey, 860
Werdenau, von, 861
Wertheim, Grafen zu, 862. siehe Löwenstein, 394
Werthern, Herren von, 862
Westernach, von, 862
Wettenhausen, Reichs-Probstey 862
Wetzlar, Reichs-Stadt, 863
Weyl, Reichs-Stadt, 864
Wiblingen, Abtey, 865
Wied, Grafen von, 865
Wien, Bißthum, 866
Wien, Stadt, 866
Wildenberg, Herren zu, 867
Wild- und Rhein-Grafen, Fürst- und Gräffliches Haus derer, 867
Wimpffen, Reichs-Stadt, 869
Windecke, von, 871
Windischgraitz, Grafen zu, 871
Windsheim, Reichs-Stadt, 871
Wintzenburg, Grafen zu, 872
Wißmar, Stadt, 872
Wittgenstein, Grafen zu, siehe Sayn, Wittgen-und Hohenstein, 727
Wohlau, siehe Liegnitz, Brieg und Wohlau, 387
Wolckenstein, Grafen zu, 872
Wolff zu Füchteln, von, 873
Wolffsegg, Grafen von, siehe Waldburg, 848
Wolffstein, Grafen von, 873
Wolmershausen, von, 875
Worms, Hoch-Stifft, 875
Worms, Reichs-Stadt, 879
Wrschowzen, Grafen, 880
Würtemberg, Hertzogliches Haus, 880
Würtzburg, Hoch-Stifft, 885
Würtzburg, Stadt 895
Wurtzen, Stiffts-Kirche zu, 896
Wurtzen, Stadt, 896

Y.

Ysenburg, Grafen zu, 896

Z.

Zeil, Grafen und Erb-Truchsessen von, siehe Waldburg, 848
Zell am Hammerspach, Reichs-Stadt, 898
Zerbst, Stadt, 898
Zettwitz, von, 899
Zindt, Baron, 899
Zintzendorff, Grafen von, 899
Zitterhausen, von, 899
Zoller, Baron von, 899
Zürch, Schweitzer-Canton, 899
Zwifalten, Abtey, 900

Bericht

Haupt-Register über das Teutsche Reichs-Archiv, auch dessen Continuationes und Spicilegia.

A.

Aachen (Kayserliche Stiffts-Kirche zu)

Anno - - Avertissiment von der Kayserlichen Stiffts-Kirche zu Aachen, *Spicil. Eccl.* 3. Theil. pag. 879
779. 5. Non. Maji. Des Fränckischen Königs Caroli M. Confirmation derer Schenckungen vor die Stiffts-Kirche zu Aachen, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 1141
1018. Kaysers Henrici II. Diploma Fundationis des Collegii Canonicorum zu St. Adalberti zu Aachen, ibid. 1142
1098. 4. Id. Febr. Kaysers Henrici III. Privilegium, worinn er der Stiffts-Kirche zu Aachen das Gut Harve geschencket, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 1441
1138. 4. Id. Aprilis. Kaysers Conradi II. Bestätigung der von Kayser Henrico III. geschehenen Schenckung des Guts Harve an die Kayserliche Stiffts-Kirche zu Aachen, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 1142
Kaysers Friderici II. Confirmation der von Kayser Carolo M. fundirten, und von Kayser Friderico I. confirmirten Kayserlichen Stiffts-Kirche zu Aachen, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. 53 — Anno 1244. Mens. Augusto.
Des Römischen Königs Richardi Donations-Brief, vermöge dessen er der Kayserlichen Stiffts-Kirche zu Aachen eine goldene Crone und andere zur Kayserlichen Crönung nöthige Regalien geschencket, ibid. 58 — 1262.
Revers des Kayserl. Stiffts und des Magistrats zu Aachen, worinn sie die von dem Röm. Könige Richardo geschenckte Crone, und andere zur Kayserlichen Crönung nöthige Insignien wohl zu verwahren versprochen, ibid. 58 — 1262.
Churfürstens Wilhelmi zu Cölln Privilegium vor die Kayserliche Stiffts-Kirche zu Aachen, daß ihre Weine an seines Ertz-Stiffts Rhein-Zöllen frey passiret werden sollen, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 879 — 1359. 1. April.
Kaysers Caroli IV. Privilegium vor die Kayserliche Stiffts-Kirche zu Aachen, daß — 1359. 3. Non. April.

daß ihre Weine auf dem Rhein Zoll-frey passiret werden sollen, *Spicil. Eccl.* 3. Theil. pag 879

Anno 1520. 23. Octobris. Kayſers Caroli V. Urkund, daß er nach seiner Crönung zum Canonico der Kayserlichen Stiffts-Kirche zu Aachen recipiret worden, auch alles gethan hätte, was er zu thun schuldig gewesen, ibid. 880

1575. 3. Novembr. Des Churfürstl. Collegii Erklärung, daß die zu Regenspurg vorgenommene Crönung Kayſers Rudolphi II. der Stadt Aachen, wie auch der Kayserlichen Stiffts-Kirche daselbst an ihren Privilegiis und dem Herkommen nichts præjudiciren solle, ibid. 881

1585. 20. Jul. Kayſers Rudolphi II. Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Kayserlichen Stiffts-Kirche zu Aachen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 1465

1612. 19. Octobr. Kayſers Matthiæ Bestätigung über vorherstehende Confirmation, *Spic. Eccl.* 3. Th. 883 a

1620. 11. Februar. Kayſers Ferdinandi II. Bestätigung über obstehende Confirmation, ibid. 883 a

1636. Ult. Decembr. Kayſers Ferdinandi III. Bestätigung über obbefindliche Confirmation, ibid. 882 b

1653. 24. Junii. Des Röm. Königs Ferdinandi IV. Bestätigung über obvorhandene Confirmation, ibid. 882 a

1658. 5. Augusti. Kayſers Leopoldi Bestätigung obbefindlicher Confirmation, ibid. 882

1711. 15. Novembr. Chur-Mayntzisches Schreiben an das Dom-Capitul der Kayserl. Stiffts-Kirche zu Aachen, wegen der zur Kayserlichen Crönung gehörigen Insignien, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Forts. 548

1711. 17. Novembr. Schreiben des Churfürstlichen Collegii an das Dom-Capitul der Kayserl. Stiffts-Kirche zu Aachen, wegen der zur Kayserl. Crönung gehörigen Insignien, ibid. 548

1711. Juramentum Kayſers Caroli VI. welches Se. Majestät, als Canonicus der Kayserlichen Stiffts-Kirche zu Aachen, abgeschworen, nebst einer Specification derjenigen Stücke, so gemeldte Stiffts-Kirche bey jeder Kayserlichen Crönung zu geniessen hat, ibid. 571

1712. 4. Januar. Ejusdem Revers, so er der Kayserlichen Stiffts-Kirche zu Aachen, wegen seiner zu Franckfurth geschehenen Kayserlichen Crönung, daß solches ihren Privilegiis ohnnachtheilig seyn solle, gegeben, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 893

Aachen (Reichs-Stadt)

12 - 13. Kal. Aprilis. Kayſers Friderici II. Privilegium, vermöge dessen er die Einwohner der Stadt Aachen von allen Zöllen befreyet, *P. Sp. Cont. IV.* 1. Th. 57

Anno 1248. 15. Kal. Octobr. Des Röm. Königs Wilhelmi Privilegium, worinn er der Stadt Aachen alle Privilegia extendiret, erneuert und confiriret, ibid. 57

1260. 4. Id. Junii. Bulla Pabsts Alexandri IV. worinn er der Stadt Aachen alle und jede Freyheiten und Gerechtsamen confirmiret, ibid. 1441

1262. Revers des Hoch-Stiffts und des Magistrats zu Aachen, worinn sie die vom Röm. König Richardo geschenckte Crone und andere zur Kayserl. Crönung nöthige Insignien wohl zu verwahren versprochen. ibid. 58

1268. Non. Aprilis. Pabsts Clementis IV. Bulla vor die Geistlichkeit zu Aachen, daß sie niemand ausser der Stadt, vor frembde Gerichte fordern solle, ibid. 1442

1277. Dom. p. D. Urban. Urkund der Stadt Aachen, worinn sie Hertzog Johannem zu Lothringen und Brabant vor ihren Ober-Vogt erkennet, ibid. 1442

1280. In. Crastin Resurr. Christi. Anderweite Urkund der Stadt Aachen, worinn sie Hertzog Johannem zu Lothringen und Brabant vor ihren Ober-Vogt erkennet, ibid. 1442

1280. Fer. 4 p. Pascha. Hertzogs Johannis zu Lothringen und Brabant Brieff, vermöge dessen er die Stadt Aachen in seinen besondern Schutz und Schirm genommen, ibid. 1443

1349. Des Röm. Königs Caroli IV. Mandatum an die Stadt Aachen, worinn er derselben die Abtey Bortscheid bey ihren Privilegien zu schützen und zu vertheidigen befohlen, *Spic. Eccl.* 3. Th. untern Aebtißinnen. 309

1356. 5. Kalend. Decembr. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Aachen, die Appellationen an den Kayserl. und Reichs-Schöppen-Stuhl daselbst betreffend, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. 1443

1362. 16. Kal. Januar. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Aachen, worinn er derselben Einwohner von allen fremden Gerichten eximiret, ibid. 59

1367. Die post Mar. Concept. Vertrag zwischen denen Schöppen des Königl. Stuhls zu Aachen und dem Gerichte zu Bortscheid, ibid. 1444

1374. Am St. Paul. Tag. Kayſers Caroli IV. Privilegium de non arrestando, so er der Stadt Aachen ertheilet, ibid. 60

1380. 17. Martii. Vidimus der von Pabst Alexandro IV. im Jahr 1254. dem Ertz-Priester zu Aachen, wegen der Geistlichen Jurisdiction, ertheilten Bullæ, ibid. 1445

1393. Mitw. v. Palmar. Kayſers Wenceslai Befreyung der Stadt Aachen von allen frembden Gerichten, ibid. 61

Concor-

Anno 1399. Die S. Servatii. Concordata und Verbündniß zwischen Hertzog Wilhelmen zu Geldern und Jülich, und der Stadt Aachen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. pag. 1446

1402. Am Himmelf. Tag. Anderweite Concordata und Verbündniß zwischen Hertzog Reinalden zu Jülich und Geldern und der Stadt Aachen, ibid. 1447

1406. 3. Februar. Hertzog Reinhards zu Jülich und Geldern Privilegium vor die Werckmeister und Geschwornen des Wollen-Amts zu Aachen, ibid. 1450

1418. Die S. Agnetæ. Vertrag zwischen Hertzog Reinalden zu Jülich und Geldern und der Stadt Aachen, die wegen der Fürstl. Jülichschen Vogtey und Meyerey zu Aachen entstandene Differentien betreffend, ibid. 1452

1423. Dienstag nach S. Lucæ. Kayſers Sigismundi Satz- und Ordnung vor die Stadt Aachen, die daselbst ab Intestato verlassenen Beweg- und unbeweglichen Haabe und Güter, ingleichen die Reparirung der baufälligen Häuser betreffend, ibid. 1452

1434. Freyt. n. Judic. Kayſers Sigismundi Privilegium de non evocando & non arrestando vor die Stadt Aachen, ibid. 1454

1450. Am St Catharinen-Abend. Gaffel-Brieff, welcher zwischen dem Magistrat zu Aachen, und den Eilff Gaffeln daselbst, wegen Einnehmung der neuen Bürger, Erwehlung der Raths-Personen, und was deme mehr anhängig, auffgerichtet worden, ibid. 1454

1454. Montag vor Pfingsten. Kayſers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Aachen, die Besetzung des Königl. Schöppenstuhls daselbst betreffend, ibid. 1456

1457. Am Eilfftaus. Jungf. Tag. Ejusd. Privilegium vor den Magistrat zu Aachen, die Bestraffung der ungehorsamen und widerspenstigen Bürger und Einwohner daselbst betreffend, ibid. 1457

1467. Die lun. ante Fest. B. Martini. Ejusd. Privilegium, Krafft dessen er der Stadt Aachen vergönnet, aller derjenigen Güter und Personen zu arrestiren, welche ihre Einwohner, oder deren Güter an ihrem Orte arrestiret, ibid. 61

1469. 20. Junii. Hertzogs Caroli Audacis von Burgund Concordaten und Verbündniß mit der Stadt Aachen, ibid. 1458.

1473. Mitwoch nach St. Thomä. Kayſers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Aachen, die Schöppen-Wahl daselbst betreffend, ibid. 1460.

1484. Idib. Martii. Bulla Pabsts Innocentii IIX. worinn er der Stadt Aachen und dem Königl. Schöppen-Stuhl daselbst alle und jede Privilegien und Freyheiten confirmiret, ibid. 1461

1485. 9. Kal. Febr. Pabsts Innocentii IIX. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Aachen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. 1462

Anno 1485. 9. Kal. Februar. Ejusd. Breve an den Abt zu St. Martin zu Cölln, ingleichen an die Decanos zu S. Salvator zu Utrecht und S. Maria zu Aachen, daß sie die Stadt Aachen bey vorherstehender General-Confirmation ihrer Privilegien, im Nahmen des Päbstlichen Stuhls manuteniren sollen, ibid. 1463

1520. 5. Novembr. Kayſers Caroli V. Privilegium, worinn er der Stadt Aachen alle und jede Privilegien erneuret, extendiret und confirmiret, ibid. 62

1521. 25. Junii. Ejusd. Privilegium de non arrestando vor die Stadt Aachen, ibid. 68

1521. 12. Augusti. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Aachen, daß von dem Chur-Gerichte daselbst nicht appelliret werden solle, ibid. 1464

1599. 6. Decembr. Reversales des Magistrats zu Aachen, daß er keine Veränderung der Catholischen Religion, noch sonst etwas so dem Gouvernement der Spanischen Niederlande nachtheilig seyn könte, verstatten wolle, ibid. 1468

1599. 16. Decembr. Anderweiter Revers der Stadt Aachen, daß sie keine Aenderung in der Catholischen Religion vornehmen, noch etwas, der Regierung derer Spanischen Niederlande zum Nachtheil gestatten wolle, ibid. 1468

1600. 15. Januar. Ertz-Hertzogs Alberti zu Oesterreich und dessen Gemahlin Isabellæ Claræ Eugeniæ Versicherung, daß sie, als Regenten von den Niederlanden, alle der Stadt Aachen von ihren Vorfahren gestattete Freyheiten, und mit derselben gemachte Concordaten, bey ihrem Wesen und Würden verbleiben lassen wolle, ibid. 1469

1611. Vertrag, so zwischen Einem E. Rath zu Aachen und dem Schöppen-Gericht daselbst, unterschiedener Mißverständnisse und Irrungen wegen, aufgerichtet worden, ibid. 1470

1611. 1. Octobr. Kayſers Rudolphi II. Mandatum wider die tumultuirenden Bürger zu Aachen, daß sie sich vor der Kayserlichen Commission stellen, und derselben gebührige Folge leisten sollen, ibid. 69

1611. 12. Octobr. Vertrag, welcher durch Vermittelung der Königlich Frantzösischen, Chur- und Fürstl. Brandenburg- und Pfaltz-Neuburgischen Commissarien, zwischen dem Catholischen Magistrat und Evangelischen Bürgerschafft zu Aachen, wegen der

unter ihnen schwebenden Differentien, aufgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. pag. 71

Anno 1612. 19. Maji. Recess, so durch des Chur-Pfältzischen Herrn Administratoris und respective Reichs-Vicarii Durchl. bestallte Commissarien, zwischen dem Catholischen Magistrat und der Evangelischen Bürgerschafft zu Aachen aufgerichtet worden, ibid. 73

1613. 21. Octobr. Vertrag zwischen denen Schöppen zu Aachen und denen Deputirten der Stadt Nimwegen, die Appellation betreffend, ibid. 1473

1614. 20. Februar. Kaysers Matthiæ Paritions- und End-Urtheil wider die tumultuirenden Bürger der Stadt Aachen, ibid. 75

1658. 27. Junii. Extractus Protocolli des Churfürsten-Raths, woraus erhellet, daß die Beschreibung der Stadt Cölln zur Kayserl. Crönung, der Stadt Aachen nicht præjudiciren solle, *Part. Gen. Contin. I.* 2te Fortsetz. 473

1658. 8. August. Des Kayserl. würcklichen Geheimen Raths und Obrist-Hof-Marschalls Schein, daß bey dem Actu Coronationis der Stadt Cölln Deputirte vor der Stadt Aachen Abgesandten, bey der Kayserlichen Mahlzeit, an der Städtischen Tafel nicht vorsitzen sollen, ibid. 474

1690. 23. Januarii. Anzeige von der Churfürstl. Maynzischen Cantzley, an das Reichs-Erb-Marschalln-Amt, daß denen Stadt-Cöllnischen Deputirten zu dem Actu Coronationis und der Mahlzeit an der Städte Tafel nicht anzusagen sey, weniger sie der Stadt Aachen Deputirten vorsitzen sollen, ibid. 487

1711. 17. Novembr. Schreiben des Churfürstl. Collegii an den Magistrat zu Aachen, daß er die Reichs-Insignien nach Franckfurth am Mayn schicken solle, ibid. 549

1711. 22. Decembr. Revers, welchen die Churfürsten des H. Röm. Reichs der Stadt Aachen, wegen der zu Franckfurt am Mayn geschehenen Crönung, ausgestellet, ibid. 552

1711. 24. Decembr. Instrumentum Notariale, die Protestation derer Aachischen Herren Deputirten auf dem Crönungs-Tage zu Franckfurt am Mayn, wider die Herren Nürnbergischen Deputirten, die Vorenthaltung der Reichs-Kleinodien und Insignien, so die ersten, laut Königs Richardi Privilegii, prætendiren, betreffend, ibid. 553

1712. 4. Januar. Kaysers Caroli VI. Revers, so er der Stadt Aachen, wegen seiner zu Franckfurth geschehenen Kayserl. Crönung, gegeben, ibid. 556

Aalen
(Reichs-Stadt)

Anno 1366. Freytag vor Allerheiligen. Kaysers Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Aalen, daß alle welche in und vor der Stadt, ingleichen in dem Bann zu Aalen seßhafft sind, das Bürger-Recht empfangen und alle Onera mit andern Bürgern tragen sollen, *P. Sp. Contin. IV.* 1. Th. 78

1374. Am St. Galen-Tag. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Aalen, daß in derselben keiner Malefiz-Person einig sicheres Geleite zu statten kommen, sondern der Magistrat dieselben, nach Befinden, frey arretiren lassen soll, ibid. 79

1398. Montag nach Ostern. Kaysers Wenceslai Privilegium vor die Stadt Aalen, worinn er sie von Land-Hof- und andern auswärtigen Gerichten befreyet, ibid. 79

1398. Montag nach Ostern. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Aalen, worinn er ihr versprochen, daß sie nicht vom Röm. Reiche versetzet werden solle, ingleichen derselben drey Jahr-Märckte verstattet, und sie in des H. Röm. Reichs besondern Schutz und Schirm genommen, auch alle und jede Privilegia confirmiret, ibid. 80

1401. Dienstag nach Mar. Assumpt. Kaysers Ruperti Privilegium, worinn er die Stadt Aalen nimmermehr vom Röm. Reiche zu versetzen versprochen, und ihr die 3. Jahr-Märckte, nebst allen andern Privilegien, confirmiret, ibid. 81

1401. Dienstag nach Mar. Assumpt. Ejusd. Privilegium, Krafft dessen er die Stadt Aalen von Land-Hof- und andern Gerichten eximiret, ibid. 81

1418. Sambst nach Mar. Geburth. Kaysers Sigismundi Privilegium vor die Stadt Aalen, daß sie von des Amman-Amts zu Aalen wegen, dem Land-Vogte in Schwaben niemals mehr, als die von Alters her gewöhnlichen 10. Fl. jährlich geben solle, ibid. 82

1433. Am St. Lorentz-Tag. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Aalen, den Bann über die Malefiz-Personen und das Blut zu richten betreffend, ibid. 83

1559. 20. Martii. Kaysers Ferdinandi I. Privilegium, so er der Stadt Aalen wider der Juden wucherliche Contracten ertheilet, ibid. 83

1582. 6. Augusti. Kaysers Rudolphi II. Privilegium vor die Stadt Aalen, krafft dessen er die drey privilegirten Jahr-Märckte daselbst, mit einem Nachmarckte versehen, ibid. 85

1614. 15. Maji. Kaysers Matthiæ Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Aalen, ibid. 86

1615. 24. April. Vertrag, so zwischen E. E. Rath der Stadt Aalen, und der gesammten Bürgerschafft gerschafft daselbst, unterschiedener Mißverständ und Irrungen wegen auffgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. pag. 1474

Anno 1668. 9. Aprilis. Kaysers Leopoldi General-Confirmation aller Privilegien der Stadt Aalen, ibid. 87

1707. 29. Julii. Kaysers Josephi General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Aalen, ibid. 88

Adolphus
Röm. Kayser (aus dem Hause Nassau.)

1291. 17. Septembr. Ausschreiben Churfürsts Gebhardi zu Maynz zur Wahl eines Röm. Königs *Contin. II. Part. Gener.* 185

1291. 10. May. Churfürsts Gebhardi zu Mäyntz Urkund, daß er, vor sich und im Namen des Böhmischen Königs Wenceslai, Graf Adolphum zu Nassau zum Röm. Könige erwehlet, ibid. 186

1293. 3. Fer. post Annunc. B. Mar. Kaysers Adolphi Constitution wider diejenigen, so sich an ihren Lehens-Herren vergriffen, ibid. 1530

1293. Die Tiburtii & Valeriani. Kaysers Adolphi Constitution, die neuentstehenden Insuln auf dem Rhein und anderes mehr betreffend, ibid. 187

1294. 2. Kal. Sept. Fehde-Brieff Kaysers Adolphi an König Philippum den Schönen in Franckreich, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 4

1294. Mercur. ant. med. Quadrag. Königs Philippi des Schönen in Franckreich Antwort auf Kaysers Adolphi Fehde-Brief, *Contin. II. Part. Gener.* 186

1294. 2. Kal. Nov. Bündniß zwischen Kayser Adolpho und König Eduardo I. in Engeland wider König Philippum pulchrum in Franckreich, ibid. 189

Albertus I.
Römischer Kayser.

1299. Mens. August. Tractat zwischen Kayser Alberto I. und König Philipp dem Schönen in Franckreich, krafft dessen dieses Schwester Blanca jenes erstgebohrnen Sohn Rudolphum heyrathen soll, *Contin. I. Part. Special.* unterm Kayser. 559

1299. 8. Decembr. Bündniß zwischen Kayser Alberto I. und König Philipp dem Schönen in Franckreich, einander treulich beyzustehen, auch daß zwischen ihnen und ihren Successoren eine ewige Freundschafft seyn solle, ibid. 5

1299. 8. Decembr. Tractat zwischen Kayser Alberto I. und König Philipp dem Schönen in Franckreich, krafft dessen einer von dieses Söhnen eine von jenes Töchtern heyrathen solle, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 560

Anno 1301. Idus Aprilis. Pabsts Bonifacii IIX. Breve an die Ertz-Bischöffe zu Maynz, Cölln und Trier, die Wahl des Röm. Königs Alberti I. betreffend, *Contin. II. Part. Gener.* 189

1301. Kaysers Alberti I. Bündniß mit den Bischöffen zu Straßburg und Basel, so wol denen Land-Grafen in Ober- und Nieder-Elsaß, als auch denen Städten Straßburg und Basel, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 7

130-. Kaysers Alberti I. erneurte Reichs-Satzung, den Land-Frieden und anders mehr betreffend, *Contin. II. Part. Gener.* 190

1301. Samst. v. St. Walpurgis. Kaysers Alberti I. Brief über den Land-Frieden in Schwaben, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 9

Albertus II.
Römischer König.

1438. 18. Martii. Instrumentum über die Wahl Königs Alberti in Hungarn und Böhmen, auch Hertzogs zu Oesterreich, zum Röm. Könige, *Contin. II. Part. Gener.* 253

1438. Des Röm. Königs Alberti II. Constitution wegen der vier Reichs-Creyße und anderer Sachen mehr, *Contin. I. Part. Gener.* 48

1438. Ejusdem Constitution, des Land-Friedens halber, zu Nürnberg aufgerichtet, ibid. 53

Alphonsus
Römischer König.

1258. Pabsts Urbani IV. Mandatum an die Reichs-Städte, wie sie einen zur Crönung ziehenden Kayser empfangen sollen, *Contin. II. Part. Gener.* 179

1272. 16. Kal. Octobr. Pabsts Gregorii X. Declaration, die Crönung des Castilianischen Königs Alphonsi zu einem Röm. Kayser betreffend, ibid. 179

Altdorff
(Universität)

1587. 26. Novembr. Kaysers Rudolphi II. Diploma, vermöge dessen Altdorff, unter dem Nürnbergischen Gebieth gelegen, Baccalaureos und Magistros zu creiren, concediret worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 173

1622. 3. Octobr. Kaysers Ferdinandi II. Diploma vor die Nürnbergische Universität Altdorff, ibid. 184

1696. 10. Decembr. Kaysers Leopoldi Diploma vor die Nürnbergische Universität Altdorff, worinn

unter ihnen schwebenden Differentien, aufgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. pag. 71

Anno 1612. 19. Maji. Recess, so durch des Chur-Pfältzischen Herrn Administratoris und respective Reichs-Vicarii Durchl. bestallte Commissarien, zwischen dem Catholischen Magistrat und der Evangelischen Bürgerschafft zu Aachen aufgerichtet worden, ibid. 73

1613. 21. Octobr. Vertrag zwischen denen Schöppen zu Aachen und denen Deputirten der Stadt Nimwegen, die Appellation betreffend, ibid. 1473

1614. 20. Februar. Kaysers Matthiæ Paritions- und End-Urtheil wider die tumultuirenden Bürger der Stadt Aachen, ibid. 75

1658. 27. Junii. Extractus Protocolli des Churfürsten-Raths, woraus erhellet, daß die Beschreibung der Stadt Cölln zur Kayserl. Crönung, der Stadt Aachen nicht præjudiciren solle, *Part. Gen. Contin. I.* 2te Fortsetz. 473

1658. 8. August. Des Kayserl. würcklichen Geheimen Raths und Obrist-Hof-Marschalls Schein, daß bey dem Actu Coronationis der Stadt Cölln Deputirte vor der Stadt Aachen Abgesandten, bey der Kayserlichen Mahlzeit, an der Städtischen Tafel nicht vorsitzen sollen, ibid. 474

1690. 23. Januarii. Anzeige von der Churfürstl. Mayntzischen Cantzley, an das Reichs-Erb-Marschalln-Amt, daß denen Stadt-Cöllnischen Deputirten zu dem Actu Coronationis und der Mahlzeit an der Städte Tafel nicht anzusagen sey, weniger sie der Stadt Aachen Deputirten vorsitzen sollen, ibid. 487

1711. 17. Novembr. Schreiben des Churfürstl. Collegii an den Magistrat zu Aachen, daß er die Reichs-Insignien nach Franckfurth am Mayn schicken solle, ibid. 549

1711. 22. Decembr. Revers, welchen die Churfürsten des H. Röm. Reichs der Stadt Aachen, wegen der zu Franckfurt am Mayn geschehenen Crönung, ausgestellet, ibid. 552

1711. 24. Decembr. Instrumentum Notariale, die Protestation derer Aachischen Herren Deputirten auf dem Crönung-Tage zu Franckfurt am Mayn, wider die Herren Nürnbergischen Deputirten, die Vorenthaltung der Reichs-Kleinodien und Insignien, so die ersten, laut Königs Richardi Privilegii, prætendiren, betreffend, ibid. 553

1712. 4. Januar. Kaysers Caroli VI. Revers, so er der Stadt Aachen, wegen seiner zu Franckfurth geschehenen Kayserl. Crönung, gegeben, ibid. 556

Aalen
(Reichs-Stadt)

Anno 1366. Freytag vor Allerheiligen. Kaysers Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Aalen, daß alle welche in und vor der Stadt, ingleichen in dem Bann zu Aalen seßhafft sind, das Bürger-Recht empfangen und alle Onera mit andern Bürgern tragen sollen, *P. Sp. Contin. IV.* 1. Th. 78

1374. Am St. Gallen-Tag. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Aalen, daß in derselben keiner Malefiz-Person einig sicheres Geleite zu statten kommen, sondern der Magistrat dieselben, nach Befinden, frey arretiren lassen soll, ibid. 79

1398. Montag nach Ostern. Kaysers Wenceslai Privilegium vor die Stadt Aalen, worinn er sie von Land-Hof- und andern auswärtigen Gerichten befreyet, ibid. 79

1398. Montag nach Ostern. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Aalen, worinn er ihr versprochen, daß sie nicht vom Röm. Reiche versetzet werden solle, ingleichen derselben drey Jahr-Märckte verstattet, und sie in des H. Röm. Reichs besondern Schutz und Schirm genommen, auch alle und jede Privilegia confirmiret, ibid. 80

1401. Dienstag nach Mar. Assumpt. Kaysers Ruperti Privilegium, worinn er die Stadt Aalen nimmermehr vom Röm. Reiche zu versetzen versprochen, und ihr die 3. Jahr-Märckte, nebst allen andern Privilegien, confirmiret, ibid. 81

1401. Dienstag nach Mar. Assumpt. Ejusd. Privilegium, Krafft dessen er die Stadt Aalen von Land-Hof- und andern Gerichten eximiret, ibid. 81

1418. Sambst nach Mar. Geburth. Kaysers Sigismundi Privilegium vor die Stadt Aalen, daß sie von des Amman-Amts zu Aalen wegen, dem Land-Vogte in Schwaben niemals mehr, als die von Alters her gewöhnlichen 10. Fl. jährlich geben solle, ibid. 82

1433. Am St. Lorentz-Tag. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Aalen, den Bann über die Malefiz-Personen und das Blut zu richten betreffend, ibid. 83

1559. 20. Martii. Kaysers Ferdinandi I. Privilegium, so er der Stadt Aalen wider der Juden wucherliche Contracten ertheilet, ibid. 83

1582. 6. Augusti. Kaysers Rudolphi II. Privilegium vor die Stadt Aalen, krafft dessen er die drey privilegirten Jahr-Märckte daselbst, mit einem Nachmarckte versehen, ibid. 85

1614. 15. Maji. Kaysers Matthiæ Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Aalen, ibid. 86

1615. 24. April. Vertrag, so zwischen E. E. Rath der Stadt Aalen, und der gesammten Bürgerschafft

gerschafft daselbst, unterschiedener Mißverständ und Irrungen wegen auffgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. pag. 1474

Anno 1668. 9. Aprilis. Kaysers Leopoldi General-Confirmation aller Privilegien der Stadt Aalen, ibid. 87

1707. 29. Julii. Kaysers Josephi General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Aalen, ibid. 88

Adolphus
Röm. Kayser (aus dem Hause Nassau.)

1291. 17. Septembr. Ausschreiben Churfürsts Gebhardi zu Maynz zur Wahl eines Röm. Königs *Contin. II. Part. Gener.* 185

1291. 10. May. Churfürsts Gebhardi zu Mäyntz Urkund, daß er, vor sich und im Namen des Böhmischen Königs Wenceslai, Graf Adolphum zu Nassau zum Röm. Könige erwehlet, ibid. 186

1293. 3. Fer. post Annunc. B. Mar. Kaysers Adolphi Constitution wider diejenigen, so sich an ihren Lehens-Herren vergriffen, ibid. 1530

1293. Die Tiburtii & Valeriani. Kaysers Adolphi Constitution, die neuentstehenden Insulta auf dem Rhein und anderes mehr betreffend, ibid. 187

1294. 2. Kal. Sept. Fehde-Brieff Kaysers Adolphi an König Philippum den Schönen in Franckreich, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 4

1294. Mercur. ant. med. Quadrag. Königs Philippi des Schönen in Franckreich Antwort auf Kaysers Adolphi Fehde-Brief, *Contin. II. Part. Gener.* 186

1294. 2. Kal. Nov. Bündniß zwischen Kayser Adolpho und König Eduardo I. in Engeland wider König Philippum pulchrum in Franckreich, ibid. 189

Albertus I.
Römischer Kayser.

1299. Mens. August. Tractat zwischen Kayser Alberto I. und König Philipp dem Schönen in Franckreich, krafft dessen dieses Schwester Blanca jenes erstgebohrnen Sohn Rudolphum heyrathen soll, *Contin. I. Part. Special.* unterm Kayser. 559

1299. 8. Decembr. Bündniß zwischen Kayser Alberto I. und König Philipp dem Schönen in Franckreich, einander treulich beyzustehen, auch daß zwischen ihnen und ihren Successoren eine ewige Freundschafft seyn solle, ibid. 5

1299. 8. Decembr. Tractat zwischen Kayser Alberto I. und König Philipp dem Schönen in Franckreich, krafft dessen einer von dieses Söhnen eine von jenes Töchtern heyrathen solle, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 560

Anno 1301. Idus Aprilis. Pabsts Bonifacii IIX. Breve an die Ertz-Bischöffe zu Maynz, Cölln und Trier, die Wahl des Röm. Königs Alberti I. betreffend, *Contin. II. Part. Gener.* 189

1301. Kaysers Alberti I. Bündniß mit den Bischöffen zu Straßburg und Basel, so wol denen Land-Grafen in Ober- und Nieder-Elsaß, als auch denen Städten Straßburg und Basel, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 7

130-. Kaysers Alberti I. erneurte Reichs-Satzung, den Land-Frieden und anders mehr betreffend, *Contin. II. Part. Gener.* 190

1301. Samst. v. St. Walpurgis. Kaysers Alberti I. Brief über den Land-Frieden in Schwaben, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 9

Albertus II.
Römischer König.

1438. 18. Martii. Instrumentum über die Wahl Königs Alberti in Hungarn und Böhmen, auch Hertzogs zu Oesterreich, zum Röm. Könige, *Contin. II. Part. Gener.* 253

1438. Des Röm. Königs Alberti II. Constitution wegen der vier Reichs-Ereyße und anderer Sachen mehr, *Contin. I. Part. Gener.* 48

1438. Ejusdem Constitution, des Land-Friedens halber, zu Nürnberg aufgerichtet, ibid. 53

Alphonsus
Römischer König.

1258. Pabsts Urbani IV. Mandatum an die Reichs-Städte, wie sie einen zur Crönung ziehenden Kayser empfangen sollen, *Contin. II. Part. Gener.* 179

1272. 16. Kal. Octobr. Pabsts Gregorii X. Declaration, die Crönung des Castilianischen Königs Alphonsi zu einem Röm. Kayser betreffend, ibid. 179

Altdorff
(Universität)

1587. 26. Novembr. Kaysers Rudolphi II. Diploma, vermöge dessen Altdorff, unter dem Nürnbergischen Gebieth gelegen, Baccalaureos und Magistros zu creiren, concediret worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 173

1622. 3. Octobr. Kaysers Ferdinandi II. Diploma vor die Nürnbergische Universität Altdorff, ibid. 184

1696. 10. Decembr. Kaysers Leopoldi Diploma vor die Nürnbergische Universität Altdorff, worinn

inn er deren Privilegia nicht allein bestätiget, sondern auch vermehret, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Theil. pag. 195

Anno 1697. 23. Decembr. Ejusd. Diploma vor den Procancellarium der Nürnbergischen Universität Altdorff, worinn er ihm die Comitiv ertheilet, ibid. 197

Althan
(Grafen von)

1714. 19. Junii. Diploma Kayſers Caroli VI. worinn Graf Michael Johann von Althan, nach Abgang derer Freyherren von Limburg, mit des H. Röm. Reichs Erb-Schencken-Amt investiret worden, *Contin. II. Part. Gener.* 669

Andlau
(Gefürstete Abtey)

867. Kalend. Aug. Des Röm. Königs Ludovici Germanici Diploma, worinn er seinem Sohne Carolo Crasso innen benannte Güter schencket, seine Gemahlin Richardin damit zu dotiren, *Contin. III. Spicil. Eccles.* im Anh. 116

890. Extract der Kayſerin Richardis, Wittwe Kayſers Caroli Crassi, Fundations-Briefs der Abtey Andlau, ibid. 116

916. 3. Non. Febr. Königs Caroli simplicis in Franckreich Confirmation aller Privilegien und Freyheiten und sonderlich der freyen Wahl einer Aebtißin vor die Abtey Andlau, ibid. 119

1004. Kalend. Julii. Kayſers Henrici II. Privilegium vor die Abtey Andlau, daß sie einen Marckt und Zoll zu Andlau anlegen möge, ibid. 119

1336. Die B. Matthæi Apostoli. Kayſers Ludovici Bavari General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Andlau, ibid. 120

1347. 13. Kal. Jan. Des Röm. Königs Caroli IV. Privilegium vor die Abtey Andlau, worinn er dieselbe von allen Contributionen und Abgaben befreyet, sie in seinen und des Röm. Reichs besondern Schutz und Verspruch nimmt, auch ihr alle Privilegia und Freyheiten bestätiget, und die Lehen über die Reichs-Lehen-Stücke ertheilet, ibid. 120

1437. Donnerst. vor St. Vitus. Kayſers Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten, auch respective Lehen-Brieff vor die Abtey Andlau, aus dem Teutschen ins Frantzösische übersetzet, ibid. 121

1442. Am St. Margar. Tage. Des Röm. Königs Friderici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten, auch respective Lehen-Brieff vor die Abtey Andlau, aus dem Teutschen ins Frantzösische übersetzet, ibid. 122

Anno 1443. Mitwoch nach Lichtmeß. Der Aebtißin zu Andlau Brieff, worinn sie bekennet, daß sie das Bürger-Recht zu Straßburg angenommen, nebst dem von der Aebtißin Susanna dadurch gezogenen Transfix, *Part. Spec. Contin. I.* unter *Prælaten* und Aebtißinnen. 817

1444. Samst. n. dem Mege-Tage. Des Röm. Königs Maximiliani I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Andlau, aus dem Teutschen ins Frantzösische übersetzt, *Contin. III. Spic. Eccl.* im Anh. 124

1485. 27. Februar. Kayſers Caroli V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Andlau, aus dem Teutschen ins Frantzösische übersetzt, ibid. 124

1521. 19. Aprilis. Ejusd. Rescriptum an Bischoff Johannem II. zu Straßburg, die Reformation derer Conventualinnen in denen Clöstern zu Hohenburg Andlau und Erstein betreffend, *Contin II. Spicil. Eccl.* 1170

1538. 4. Non. Maji. Kayſers Leopoldi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten, auch respective Lehen-Brieff vor die Abtey Andlau, aus dem Teutschen ins Frantzösische übersetzt, *Contin. III. Spicil. Eccl.* im Anh. 125

1667. 15. Septembr. Kurtze doch gründliche Nachricht von der Fundation und jetzigen Beschaffenheit der gefürsteten Abtey Andlau, *Contin. I. Spic. Eccl.* 1148

1719.

Anhalt
(Fürstliches Haus)

1320. 6. Kal. Octobr. Kayſers Ludovici Bavari Diploma, worinn er Graf Bernhard von Anhalt und dessen Herrn Vetter, mit der Pfaltz Sachsen, auch was deme mehr anhängig, beliehen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Anhalt. 166

1348. Donnerstag nach Michael. Des Röm. Königs Caroli IV. Brieff, worinn er denen Hertzogen Rudolpho juniori und Ottoni zu Sachsen, wie auch denen Fürsten Alberto und Woldemaro zu Anhalt die Mitbelehnschafft auff die Chur und Marck Brandenburg, auff den Fall, wenn Churfürst Woldemar zu Brandenburg ohne Männliche Erben versterben solte, ertheilet, ibid. 167

1348. 3. Non. Decembris. Ejusd. Lehen-Brieff vor Fürst Bernhardt von Anhalt, über die Pfaltz Sachsen und was deme mehr anhängig, ibid. 167

1349. Montag nach Palmar. Verpflichtungs-Brieff, Krafft dessen sich 36. Städte der Marck Brandenburg denen Fürsten Alberto und Woldemaro zu Anhalt, als Mitbelehnten von der Chur- und Marck Brandenburg, treu und gewärtig zu seyn, verpflichtet, ibid. 168

1349. Montag nach Palmar. Derer Fürsten von Anhalt, Alberti und Woldemari Schutz-Brieff, denen Städten

Städten der Marck Brandenburg ertheilet, *Part. Special. Contin. II.* unter Anhalt. pag. 169

Anno 1413. Am Heil Oster. Tage. Vergleich zwischen denen fünff Herren Gebrüdern, Fürst Woldemarn, Georgen, Johann, Sigmund und Albrecht, allerseits Fürsten zu Anhalt, ibid. 169

1415. Dienstag nach S. Bonifac. Fürst Woldemars, Georgen, Johannis und Albrechts zu Anhalt Bündniß mit Ertz-Bischoff Günthern zu Magdeburg, ibid. 171

1417. Freyt. vor St. Jacobs-Tag. Kayſers Sigismundi Concession, in welcher Fürst Alberto zu Anhalt verstattet worden, 2. Böhmische Groschen Geleite von einem Fuder Zerbster Bier zu fordern, ibid. 172

1422. Sontag Joh. Evangel. Lehen-Brieff, Krafft dessen Frau Adelheid, Aebtißin zu Quedlinburg, die Fürsten Georgen, Johannem und Sigismundum zu Anhalt, mit denen Herrschafften Barby, Walter-Nienburg und Schlosse Sydow belehnet, ibid. 173

1435. Am Sonnab. Mar. Visitation. Churfürsts Friderici zu Sachsen Expectanz-Brieff Fürst Georgio zu Anhalt auff die Herrschafft Walter-Nienburg ertheilet, ibid. 173

1440. Am Sonnab. S. Maurit. Marggraffs Friderici Junioris zu Brandenburg und Burggrafens zu Nürnberg Scheidunge und Ausspruch zwischen denen Fürsten Georg Adolph, Sigmund, Johannsen, Albrecht und Hanß, Gebrüdern und Vettern zu Anhalt an einem; und dann der Stadt Zerbst am andern Theile, nebst der Zerbstischen Ratihabition, ibid. 174

1492. 3. Decembr. Kayſers Maximiliani I. Privilegium vor Fürst Adolph und Magnum zu Anhalt, daß ihnen der geistliche Stand an dem Besitz ihrer Fürstl. Erb- und Antheile nicht schaden solle, ibid. 176

1495. 17. Julii. Ejusd. Lehen-Brieff vor Fürst Rudolphen zu Anhalt, vor sich und wegen seiner Herren Gebrüdere und Vettere, ibid. 177

1495. 16. Septembr. Ejusdem Privilegium, worinn er die sämmtl. Fürsten zu Anhalt von allen Zöllen zu Wasser und Lande befreyet, ibid. 180

1495. 10. Decembr. Ejusdem Confirmation derer Privilegien, wegen Ascanien dem Fürstlichen Hause Anhalt ertheilet, ibid. 180

1497. Mittwoch nach Trinitatis. Anweisungs-Brieff, Krafft dessen Bischoff Henricus zu Bamberg die Unterthanen derjenigen Lehen-Stück, so die edlen Herren von Querfurt vom Stifft Bamberg zur Lehen getragen, an Fürst Woldemarum zu Anhalt verwiesen, ibid. 184

Anno 1503. 12. Februar. Kayſers Maximiliani I. Declaration, daß die Fürsten zu Anhalt güldene Müntze schlagen mögen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Anhalt. 184

1510. 7. Aprilis. Ejusd. Diploma, worinn er Fürst Rudolphum zu Anhalt zum Chef über seine Armee in Italien gesetzet, und ihm, wie auch seinen Subalternen die Freyheit gegeben, alles zu thun und zu lassen, was das Kayſerliche Interesse befördern könne, ibid. 185

1566. 28. Augusti. 1567. 3. Aprilis. Heuraths-Verschreibung zwischen Herrn Heinrichen dem jüngern, Burggrafen zu Meissen ꝛc. und der verwittibten Fürstin zu Anhalt, Frauen Annen, gebohrner Hertzogin zu Stettin, Pommern, nebst Kayſers Maximiliani II. als Königs in Böhmen, Confirmation, *Contin. II. Part. Spec.* untern Grafen. 255

1585. 4. Julii. Fürst Joachim Ernsts zu Anhalt Glaubens-Bekenntniß, *Contin. II. Part. Spec.* unter Anhalt. 186

1603. 30. Junii. Brüderlicher Erb-Theilungs-Vertrag zwischen Herrn Johann Georgen, Christian, Augusten, Rudolph und Ludwig, allerseits Fürsten zu Anhalt, ibid. 188

1603. 1. Julii. Neben-Vertrag und Abschied zwischen Herren Johann Georgen, Christian, Augusten, Rudolph und Ludwig, allerseits Fürsten zu Anhalt, ibid. 192

1603. 2. Julii. Fürst-Brüderliche Erb-Vereinigung Herrn Johann Georgen, Christian, August, Rudolph und Ludwigs, allerseits Fürsten zu Anhalt, ibid. 193

1606. 18. May. Reiterirter Erb-Vertrag und anticipirende Theilung derer Fürstlichen Herren Gebrüder zu Anhalt, benebst der Notul des Eides, so die Unterthanen bey der Erb-Huldigung thun sollen, ibid. 201

1606. 18. May. Vollmacht und Anweisung, wegen derer Fürstlichen Herren Gebrüder zu Anhalt Antheile, ibid. 204

1606. Am Tage Joh Baptistæ. Cession und Anweisungs-Brieff, Krafft dessen Fürst Johann Georg der I. zu Anhalt in sein zugefallenes Erbtheil gesetzet worden, ibid. 205

1606. Am Tage Joh. Baptistæ. Cession und Anweisung, wegen Fürsts Augusti zu Anhalt zugefallenen Erbtheils, ibid. 206

1606. Am Tage Joh. Baptistæ. Cession und Anweisung, Fürst Rudolphs zu Anhalt Väterliches Erbtheil betreffend, ibid. 207

1606. Am Tage Joh. Baptistæ. Cession, wie Fürst Ludwig zu Anhalt in sein Erbtheil eingewiesen worden, ibid. 208

1606. 7. Augusti. Bey-Abschied derer Fürstlichen Herren Gebrüder zu Anhalt, ibid. 209

Derer

Anno 1606. 7. Augusti. Derer Fürsten Christiani, Rudolphi und Ludovici zu Anhalt Brieff, worinn sie versprochen, ihren ältisten Herrn Bruder, Fürst Johannem Georgium I. zu Anhalt mit 25000. Rthlr. zu reliviren, *Contin. II. Part. Special.* unter Anhalt. pag. 212

1606. 24. Septembr. Brüderliche Vergleichung zwischen Fürst Johann Georgen dem I. Christian, Rudolph und Ludwigen zu Anhalt, und ihrem Herrn Bruder, Fürst Augusto, ibid. 214

1606. 21. Octobr. Verzicht-Brieff Frauen Annen, vermählter Fürstin zu Anhalt, gebohrner Gräfin zu Bentheim, *Contin. II. Part. Spec.* unter Grafen und Herren. 509

1606. 4. Novembr. Abrede und Vergleich zwischen denen vier Gebrüdern, Herren Johann Georgen dem I. Christian, Ludwig und Rudolphen, allerseits Fürsten zu Anhalt, in unterschiedenen Sachen, *Contin. II. Part. Spec.* unter Anhalt. 216

1607. Sont. Cantar. Fürstens Augusti zu Anhalt Renunciation, ibid. 219

1607. 17. Augusti. Abschied und Vergleich zwischen den vier Gebrüdern, Herrn Johann Georgen dem I. Augusten, Rudolphen und Ludwigen, Fürsten zu Anhalt, und ihrem Herrn Bruder, Fürst Christiano, ibid. 220

1611. 5. Maji. Anhaltischer Land-Tags-Abschied, ibid. 222

1611. 19. Maji. Vertrag derer Fürstl. Herren Gebrüdere zu Anhalt, wegen des Hauses Plötzkau, nebst der Eydes-Notul derer Unterthanen daselbst, ibid. 227

1611. 19 Maji. Vergleich derer Fürstl. Herren Gebrüder zu Anhalt, wegen des Stiffts Gernroda und dessen Hofes zu Bernburg, ibid. 230

1621. 22. Januar. Kayſers Ferdinandi II. Achts-Erklärung wider Marggraff Hannß Georgen den Aeltern zu Brandenburg, Fürst Christian von Anhalt und Graf Georg Friedrich von Hohenlohe, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 336

1625. 10. Augusti. Recess der Fürstl. Herren Gebrüder zu Anhalt, wegen des erst erledigten Fürstl. Antheils, so Fürst Augustus an sich zu nehmen gesonnen, *Contin. II. Part. Spec.* unter Anhalt. 232

1635. 15. Aprilis. Erb-Einigung zwischen denen Gesammten Fürsten zu Anhalt, sowol das Seniorat, als anders betreffend, ibid. 234. und in *Suppl. ult.* nach Grafen und Herren. 98

1637. 10. Februar. 1. Decembr. Erb-Vertrag zwischen Fürst Johann Casimir und Fürst Georg Aribert zu Anhalt, Gebrüdere, mit Vollenziehung aller Fürsten zu Anhalt und der gesammten Landschafft, nebst Kayſers Ferdinandi III. Confirmation, *Cont. II. Part. Spec.* unter Anhalt. pag. 240. und *in Supplendis* nach dem Allgem. Anhang hinter dem Haupt-Register.

Anno 1652. 29. Novembr. Fürstlicher Anhaltischer Land-Tags-Abschied, nebst Kayſers Ferdinandi III. Confirmation, ibid. unter Anhalt. 248

1653. 28. Maji. Fürst-Brüderlicher Erb-Vergleich Herrn Carl Wilhelms, Herrn Anthon Günthers, Herrn Johann Adolphs und Herrn Johann Ludwigs, allerseits Fürsten zu Anhalt-Zerbst, worinn, neben anderm auch wegen des Juris Primogenitur-æ Vorsehung gethan worden, ibid. 260

1676. 9. Aprilis. Kayſers Leopoldi Diploma vor das Fürstl. Hauß Anhalt, Krafft dessen dem jederzeit aeltisten regierenden Fürsten zu Anhalt das Prædicat: Durchläuchtig gegeben werden soll, ibid. 269

1677. 14. Decembr. Ejusd. Decretum, welches Fürst Johann Georgen dem II. zu Anhalt, wegen des Successions-Rechts an dem Fürstenthum Sachsen-Lauenburg ertheilet worden, ibid. 270

1677. 17. Decembr. Erneuerte Erb-Vereinigung zwischen Hertzog Julio Francisco zu Sachsen-Lauenburg, und Fürst Johann Georgen zu Anhalt vor sich und dero sämtl. Hauß, *Contin. II. Part. Spec.* unter Sachsen-Lauenb. 356

1678. 15. Martii. Ejusd. Confirmation des in dem Fürstl. Hause Anhalt-Bernburg aufgerichteten Pacti gentilitii, *Contin. II. Part. Spec.* unter Anhalt in *Supplem. ult.* nach Graff. und Herren. 84

1679. 24. Aprilis. Vergleich zwischen denen Evangelisch-Reformirt- und Lutherischen, der Religion halber in der Stadt Zerbst getroffen, nebst Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Guarantie darüber, ibid. 270

1679. 27. Septembr. 1680. 5. Aprilis. Recess zwischen Churfürst Friedrich, Wilhelm zu Brandenburg, und denen sämtlichen regierenden Fürsten zu Anhalt, wegen der unter dem Hertzogthum Magdeburg gelegenen Anhaltischen Lehen-Stücken, und was deme mehr anhängig, ibid. 277

1681. 7. Januar. Recess des Hoch-Fürstl. Hauses Anhalt, wegen des gesamten Gymnasii zu Zerbst, nebst einem Neben-Recess, ibid. *in Suppl. ult.* nach Graf. und Herren. 85

1681. 30. Decembr. Kauff-Brieff, so zwischen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, als Hertzogen zu Magdeburg und Fürst Johann Georgen zu Anhalt-Dessau über das Dorff Belleben auffgerichtet worden, *Contin. II. Part. Spec.* unter Chur-Brandenb. pag. 177

1684. 29. Decembr. Lehen-Brieff derer Fürsten zu Anhalt, über die Burg und Stadt Roßlau vom Stifft Quedlinburg ertheilet, *Part. Spec. Cont. II.* unter Anhalt, *in Suppl.* 778

Anno 1685. 18. Martii. Lehen-Brieff derer Fürsten zu Anhalt über die Burg und Gerichte zu Hoymb, vom Stifft Quedlinburg ertheilet, ibid. *in Suppl.* 771

1685. 20. Martii. Gesammt-Brieff derer Fürsten zu Anhalt vom Stifft Quedlinburg ertheilet über die Burg und Stadt Roßlau, ibid. *in Suppl.* 779

1685. 20. Martii. Lehen-Brieff des Fürsten zu Anhalt-Bernburg, über die vom Herrn von Hoym ꝛc. zu Hoym Anno 1677. erkauffte Lehen-Güter vom Stifft Quedlinburg ertheilet, ibid. *in Suppl.* 780

1689. 26. Julii. Vergleich zwischen König Christiano V. zu Dänemarck-Norwegen, und Herrn Carl Wilhelm, Fürsten zu Anhalt-Zerbst, die Herrschafft Jevern betreffend, nebst Kayſers Leopoldi Confirmation, *Part. Spec. Contin. II.* unter Anhalt. 280

1689. 24. Julii. Cession Fürst Carl Wilhelms zu Anhalt-Zerbst an König Christianum V. in Dänemarck, über die Mit-Participation am Weser-Zoll zu Elßfliethe, ibid. 287

1689. 27. Julii. Königs Christiani V. in Dänemarck Diploma, Krafft dessen Fürst Carl Wilhelm zu Anhalt-Zerbst, wegen des cedirten dritten Theils des Elßfliethischen Weser-Zolls, zu keiner Eviction verbunden seyn solte, ibid. 288

1695. 7. Decembris. Königs Christiani V. in Dänemarck Diploma, vermöge dessen er Fürst Wilhelmum zu Anhalt-Hartzigeroda, in den Ritterlichen Orden des Elephanten aufgenommen, ibid. 288

1695. 20. Octobr. Ehe-Pacta zwischen Fürst Wilhelm zu Anhalt-Hartzigeroda und der Printzeßin Sophien Augusten zu Nassau-Dillenburg, nebst Dero Herrn Vaters Fürst Heinrichs zu Nassau Ratification, und derer gesammten Fürsten zu Anhalt Consens, ibid. *in Suppl. ult.* nach Grafen und Herren. 88

1696. Mens. Junii. 1698. 7. Januarii. Kayſers Leopoldi Decretum assecuratorium & Declaratorium, wegen Fürst Johann Ludwigs zu Anhalt-Zerbst zu Dornburg, mit seiner Gemahlin, Frauen Christianen Eleonoren von Zeutsch, erzielten Kinder, das sie für rechtmäßige Fürsten und Fürstinnen des Hauses Anhalt geachtet werden sollen, ibid. *in Suppl. ult.* 92

1701. 23. Octobr. Königs Friderici IV. in Dänemarck Diploma, worinn der Erb-Printz Johannes Augustus zu Anhalt-Zerbst, den Elephanten-Orden erlanget, ibid. *in Suppl. ult.* 289

Anno 1701. 29. Decembr. Kayſers Leopoldi Fürsten Diploma, vor Fürst Leopolds zu Anhalt-Dessau Gemahlin, Frauen Annen Louisen den Fesen, ibid. *in Suppl. ult.* 93

1702. 12. Martii. Königs Friderici III. in Preussen Declaration wegen Fürst Leopolds zu Anhalt-Dessau Frau Gemahlin und Kinder, ibid. *in Suppl. ult.* nach Graff und Herren. 95

1702. 21. Martii. Versicherung derer sämtlichen Fürsten zu Anhalt an Fürst Leopolden zu Anhalt-Dessau, ibid. *in Suppl. ult.* 95

1702. 2. Decembr. Testamentum Fürst Emanuel Lebrechts, zu Anhalt Cöthen, ibid. 209

1706. 15. Februar. Derer gesammten Fürsten zu Anhalt Protestations- und Reservations-Schrifft wegen des Hertzogthums Lauenburg, dictirt auff dem Reichs-Tage zu Regenspurg per Moguntinum, ibid. 292

1708. 18. Junii. Kayſers Josephi Diploma, worinn er Fürst Carl Wilhelm zu Anhalt-Zerbst, und dessen jedes mal in der Regierung folgendem Leibes-Erben und derselben Erbens-Erben das Prædicat: Durchläuchtig ertheilet, ibid. 293

1708. 7. Novembr. Vergleich zwischen Fürst Victore Amadeo zu Anhalt-Bernburg und denen Grafen von Stollberg, das Amt Bennroda und dessen Pertinentien betreffend, *Corp. Jur. Publ. Secul. 2. Th.* 1400

1709. 7. Martii. Fürst Carl Wilhelms zu Anhalt-Zerbst Edictum wider die heutigen Fanaticos, Separatisten ꝛc. so sich in seinen Landen aufhalten, im Allgem. Anhang zum *Spic. Eccl.* 68

1709. 22. Aprilis. Testamentum Fürst Wilhelms zu Hartzigeroda, *Part. Spec. Contin. II.* unter Anhalt *in Suppl. ult.* 96

1709. 20. Julii. Kayſers Josephi Diploma, Krafft dessen Fürst Victori Amadeo zu Anhalt-Bernburg und dessen jedesmal in der Regierung folgendem männlichen Descendenten das Prædicat: Durchläuchtig, von der Röm. Kayserl. Majestät gegeben werden soll, ibid. 295

Antwerpen (Stadt)

1545. 19. Februar. Vertrag zwischen der Stadt Antwerpen und denen Hansee-Städten, die zu Antwerpen befindliche Teutsche Kauffleute betreffend, *Part. Spec. Contin. IV. 2. Theil*, unter Hansee-Städten. 49

Appellations-Privilegia,

siehe Privilegia de non appellando.

Arhus
(Hoch-Stifft)

Anno 965. 6. Kalend. Julii. Kayſers Ottonis I. Privilegium vor die unter das Ertz-Stifft Hamburg gehörige und neu aufgerichtete Hoch-Stiffter Schleßwig, Rypen und Arhus, *Spicil. Eccl.* 1. Theil Fortſ. im Anh. pag. 78

988. 15. Kal. April. Kayſers Ottonis III. Privilegium vor die unter dem Ertz-Stifft Hamburg ſtehende Hoch-Stiffter Schleßwig, Rypen Arhus und Ottenswick, ibid. 81

Arnolphus,
Römiſcher Kayſer.

895. Kayſers Arnolphi Conſtitution wider die Verächter des Kirchen-Banns, *Contin. II. Part. Gener.* 49

Arnsburg
(Cloſter)

1547. 15. Septembr. Kayſers Caroli V. Protectorium vor das Cloſter Arnsburg, worinn er declariret, daß Chur-Maynz die einzige Obrigkeit in weltlichen Dingen über daſſelbe habe, *Contin. I. Spic. Eccl.* 227

1577. 11. Junii. Receſs zwiſchen Churfürſt Danieln zu Maynz, und denen Grafen von Solms, das Cloſter Arnsburg betreffend, *Spicil. Secul.* 2. Theil. 1879

1680. 1. Juniii. Vergleich zwiſchen Graf Ludwigen zu Solms und Abt Roberto zu Arnsburg, den Rückſtand der Eberſtädtiſchen Pfächten betreffend, ibid. 1882

1682. 2. Aprilis. 23. Martii. Eorundem zweyter Vergleich wegen der Eberſtädtiſchen Pfächten, ibid. 1883

Arragonien
(Königreich)

1317. 4. Idus Junii. Pabſts Johannis XXII. Vergleich zwiſchen dem König in Arragonien und dem Johanniter-Orden, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 391

1317. 4. Idus Junii. Ejusdem anderweiter Vergleich zwiſchen dem König in Arragonien, und dem Johanniter-Orden, ibid. 392

1449. 27. Junii. Bündniß zwiſchen König Alphonſo von Arragonien und Sicilien und Hertzog Ludovico von Savoyen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Savoyen. 56

1508. 10. Decembr. Liga, oder Bündniß zwiſchen dem Pabſt Julio II., Kayſer Maximiliano I., König Ludovico XII. in Franckreich und König Ferdinando in Arragonien, wider die Republic Venedig, aufgerichtet zu Cambray, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayſer. 128

Auersperg
(Fürſten von).

Anno 1463. Mitwoch vor 3. König. Kayſers Friderici III. Diploma, worinn er denen von Auersperg das Erb-Marſchall-Amt in Crain und Windiſchen Marck ertheilet, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Hertzogthum Crain, 201

1493. Montag nach Invoc. Ejusd. Diploma, denen Herren von Auersberg ertheilet, daß ſie zu Schönberg in Crain ein Geſchloß und Feſte bauen mögen, ibid. 203

1653. 18. Septembr. Kayſers Ferdinandi III. Decretum an das löbliche Directorium des Reichs-Fürſten-Raths, Fürſt Johann Weickardts zu Auersperg Sitz und Stimme im Reichs-Fürſten-Rath betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Fürſtl. Hauſe Auersperg. 489

1654. 11. Januarii. Des Chur- und Fürſtlichen Collegii Schluß, wegen Reception derer neuen Fürſten, Dietrichſtein, Piccolomini und Auersperg ins Fürſtliche Collegium, geſchehen auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg, *Part. Spec.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 323

1654. 23. Aprilis. 3. May. Formular des Reverſes derer ad Seſſionem & Votum neu admittirten Fürſten, worunter auch Auersperg mit begriffen, wie ſolcher auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg denen Reichs-Ständen communiciret worden, *Part. Special. Contin. II.* unterm Fürſtlichen Hauſe Auersperg. 489

Aufseß (von)

1523. 13. Junii. Pancratii von Aufseß Revers, daß er Thomä von Absperg, und des gemeinen Bundes zu Schwaben Feinde weder hauſen, herbergen, noch ihnen einigen Vorſchub thun wolle, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſ. in Francken. 114

1523. Sambſt. nach St. Martin. Wolff Heinrichs und Hannß Georgens von Aufseß Verſchreibung, daß ſie ſich an dem gemeinen Bunde zu Schwaben, wegen Abbrenn- und Verheerung ihres Gutes Trüppach, niemahls rächen wollen, ibid. 115

1679. 9. Junii. Kayſers Leopoldi, als Königs in Böhmen Lehen-Brieff vor Wilhelmen von Aufseß, über das Erb-Schencken-Amt zu Bamberg, ibid. 151

Auffenstein (von)

1334. Am Tage Marid Geburth. Bürgſchafft Hertzog Albrechts zu Oeſterreich und Conſorten vor den Gefangenen Friedrich von Auffenſtein, wie ſolche

ſolche Biſchoff Werinthoni zu Bamberg und deſſen Bruder, Heinrichen dem Schencken von Rineck ausgeſtellet worden, *Spic. Eccleſ.* 2. Th. pag. 42

Anno 1334. Sonntag nach St. Gilgen-Tag. Hertzogs Albrechts zu Oeſterreich Laudum, die Streit-Sache Biſchoffs Werinthonis zu Bamberg und deſſen Hoch-Stiffts mit denen von Auffenſtein und Conſorten betreffend, ibid. 42

Augspurg
(Hoch-Stifft)

86-. Schreiben Biſchoffs Hulderici zu Augſpurg an Pabſt Nicolaum I. wider den Cœlibat der Cleriſey, *Contin. II. Spic. Eccl.* 320

956. Canones des Synodi zu Augſpurg, *Contin. III. Spic. Eccl.* 968

993. Menſe Februar. Pabſts Johannis XVI. Diploma Canoniſationis des H. Ulrichs, Biſchoffs zu Augſpurg, *Spicil. Eccl.* 2ter Theil. 3

1056. 5. Kal. Martii. Diploma Fundationis des Cloſters Hegibach im Hoch-Stifft Augſpurg, ibid. 1056

109-. Kalend. Aprilis. Pabſts Paſchalis II. Breve an das Dom-Capitul zu Augſpurg, die Auffführung Biſchoffs Hermanni daſelbſt betreffend, ibid. 1057

109-. Fjusd. Breve an die Cleriſey des Hoch-Stiffts Augſpurg, der Auffführung ihres Biſchoffs Hermanni wegen, ibid. 1057

112-. 11. Kal. April. Pabſts Calixti II. Breve an den geſammten Clerum und Bürgerſchafft zu Augſpurg, daß ſie Biſchoff Hermannum vor ihren rechtmäßigen Biſchoff erkennen und ehren ſollen, ibid. 4

1130. Biſchoff Hermanns zu Augſpurg Diploma Donationis einiger Güter an das Cloſter Hegibach, ibid. 1057

1290. Sonntag nach St. Tiburtien-Tag. Des Magiſtrats zu Augſpurg Recognitions-Schein, daß er von Biſchoff Wolfardo, daſelbſt die Erlaubniß erhalten, innen beſtimmte Zeit über ein Umgeld in gemeldter Stadt einzunehmen, ibid. 1058

1426. 10. Decembr. Churfürſts Conradi III. zu Maynz Ausſchreiben zu einem Reichs-Convent nach Maynz, um daſelbſt wegen des Huſſiten-Kriegs zu deliberiren, wie ſolches an Biſchoff Petrum zu Augſpurg ergangen, ibid. 4

1475. 8. Idus Julii. Pabſts Sixti IV. Confirmation des von dem Dom-Capitul zu Augſpurg gemachten Statuti, daß kein Bürger, oder Bürgers-Sohn daſelbſt zu einem Canonico gemeldten Hoch-Stiffts recipiret werden ſolle, ibid. 1058

1491. 5. Idus Octobr. Pabſts Innocentii IIX. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des un-

ter das Hoch-Stifft Augſpurg gehörigen Cloſters Hetwach, *Spic. Eccl.* 2ter Theil. 1059

Anno 1516. 6. Martii. Vertrag zwiſchen dem Hoch-Stifft Augſpurg an einem, und dem löblichen Land-Gericht in Ober- und Nieder-Schwaben am andern Theile, die Jurisdiction in denen drey Stifft Augſpurgiſchen Pflegen und Herrſchafften im Obern Algöw, Füſſen, Rötenberg und Neſſelwang betreffend, ibid. 5

1548. 2. Auguſti. Vertrag zwiſchen dem Hoch-Stifft und des H. Röm. Reichs Stadt Augſpurg, die Wiedereinlaſſung der Geiſtlichkeit und Ausantwortung ihrer Güter, auch anders mehr betreffend, *Part. Spec.* unter den Geiſtl. Fürſten, 484

1548. Menſ. Novemb. Des Cardinals und Biſchoffs Ottonis zu Augſpurg Acta und Statuta Synodalia, *Spic. Eccl.* 2. Th. 1059

1555. 23. Martii. Proteſtation des Cardinals und Biſchoffs Ottens zu Augſpurg, gebohrnen Truchſeß von Waldburg, ſich in keine Handlung über den Religions-Frieden einzulaſſen, *Part. Gener.* 129

1567. Menſe Junio. Specification derer Decretorum Synodalium des Cardinals und Biſchoffs Ottonis zu Augſpurg, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 1079

1567. Menſe Junio. Des Cardinals und Biſchoffs Ottens zu Augſpurg Statuta Synodalia, *Cont. II. Spicil. Eccl.* 323

1574. Idus Februar. Des Biſchöfflichen Vicarii im Hoch-Stifft Augſpurg Statutum wider das ärgerliche Leben der Cleriſey in bemeldtem Hoch-Stifft, ibid. 379

1582. 25. May. Vertrag zwiſchen dem Hoch-Stifft und der Stadt Augſpurg, unterſchiedener Irrungen halber, *Part. Spec.* unter den Geiſtlichen Fürſten. 852

1610. Menſ. Octobr. Specification derer Statutorum Synodalium Biſchoffs Henrici V. zu Augſpurg, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 1079

1610. Menſ. Octobr. Biſchoffs Henrici V. zu Augſpurg Statuta Synodalia, wie ſolche Anno 1610. im Monat Octobris entworffen, und Anno 1611. publiciret worden, *Contin. II. Spic. Eccl.* 381

1615. 7. Martii. Vertrag zwiſchen Biſchoff Heinrichen zu Augſpurg an einem; dann der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben, Orts an der Donau, am andern Theile, wegen der Anlage von den heimgefallenen Lehen, Autenried und Anhofen, Beſteurung der Prieſter und derſelben Inveſtitur, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 968

1693. 6. Idus Martii. Biſchoffs Alexandri Sigismundi zu Augſpurg Publication derer wieder aufgelegten

gelegten Statutorum Synodalium Bischoffs Henrici V. zu Augspurg, *Cont. II. Spic. Eccl.* pag. 433

Anno 1709. Dict. 2. Decembris. Kayserliches Commissions-Decret, die Indemnisation des Hoch-Stiffts Augspurg betreffend, *Part. Gen. Cont. I.* 2te Fortsetzung. 345

1710. Dict. 3. April. Conclusum trium Collegiorum, S. Röm. Imp. die Indemnisation des Hoch-Stiffts Augspurg betreffend, ibid. 346

Augspurg (Reichs-Stadt)

1276. 7. Idus Martii. Kayſers Rudolphi I. Privilegium vor die Stadt Augspurg, die Geistlichen und Weltlichen Diener, so Handthirung darinnen treiben, ingleichen die Irrungen zwischen den Geistlichen und Bürgern, und anders mehr betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 89

1276. 7. Idus Martii. Ejusd. Privilegium, so er der Stadt Augspurg über das Stadt-Buch ertheilet, ingleichen daß der Bürger Güter auser der Stadt gelegen, wenn sie nicht vogtbar sind, von allen Oneribus frey seyn sollen, ibid. 89

1288. 3. Non. Decembris. Ejusd. Verordnung, daß die Stadt Augspurg die Steure von allen Einwohnern nach ihrem Vermögen fordern, und solche von den Alienirten Gütern nach Proportion nehmen möge, ibid. 90

1294. Non. Septembr. Des Röm. Königs Adolphi Concession, daß die Stadt Augspurg von Karren und Wagen 2. Jahr lang 1. Pf. Zoll nehmen möge, ibid. 90

1294. Non. Septembr. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Augspurg, worinn er sie von frembden Gerichten eximiret, ibid. 90

1306. 16. Aprilis. Kayſers Alberti Privilegium, daß alle Bürgerliche Güter, so in der Stadt Augspurg, titulo hæreditatis vel ex Testamento an geistliche oder frembde Personen kommen, innerhalb Jahres-Frist wieder an die Bürger gebracht werden sollen, ibid. 90

1316. 7. Idus Martii. Ertz-Bischoffs Balduins zu Trier Confirmation des von Kayser Ludovico Bavaro der Stadt Augspurg im Jahr 1316. ertheilten Privilegii, die vierjährige Freyheit von der Steuer und anders mehr betreffend, ibid. 91

1329. 24. Octobris. Kayſers Ludovici Bavari Privilegium, worinn er alle und jede Privilegia der Stadt Augspurg confirmiret, und ihr versprochen, daß sie niemals vom Röm. Reiche versetzet werden, auch dem Kayser, auser jährlicher 400. Pf. Heller, keine Steuer zu geben schuldig seyn solle, und was deme mehr anhängig, ibid. 92

Ejusd. Privilegium, daß die Bürger der Stadt Augspurg alle diejenigen, welche ihnen mit Brand oder Mord drohen, ingleichen diejenigen, die solche Leute beherbergen, greiffen, und nach dem Recht mit ihnen verfahren mögen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 93

Anno 1344. Aſter-Mont. vor Georg.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Augspurg, die freye Fahrt auff dem Flusse, die Wertach genannt, betreffend, ibid. 94

1346. Montag nach Creutz-Erfind.

1348. Sonntag vor Maria Lichtm. ß. Des Römischen Königs Caroli IV. Privilegium, worinn er der Stadt Augspurg alle und jede Privilegia confirmiret, und sie vom Röm. Reiche weder zu verkauffen noch zu versetzen versprochen, ibid. 94

1349. Sonnt. Judica. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Augspurg, daß kein Frembder einig Steuerbar Gut in der Stadt besitzen soll, und die Bürger daselbst, an der verstorbenen Juden, so ihnen schuldig sind, Gütern das erste Recht haben, auch wegen ohngefehrlichen Todschlags eines Judens nicht gestraffet werden sollen, ibid. 94

1351. Sonnt. Judica. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Augspurg, daß die Güter der Bürger und Handelsleute daselbst in allen Reichs-Städten, und dieser Bürger und Handelsleute vice versa zu Augspurg mit ihren Waaren Zollfrey passiren sollen, de Anno 1351. ibid. 95

1355. Dienstag nach St. Nicolai. Kayſers Caroli IV. Privilegium, daß die Stadt Augspurg, a Dato 12. Jahr hinter einander Juden und Judinnen frey an- und einnehmen, und dieselben mit jährlicher Steuer und Zinse belegen möge, ibid. 95

1359. Montag nach Himmelfahrt. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Augspurg, daß sie in vorfallenden Kriegs-Läufften der benachbarten Hintersassen Krieges- oder Heer-Wagen auffbieten möge, ibid. 96

1361. Am Lichtmeß-Abend. Ejusd. Privilegium, daß die Kauffleute zu Augspurg so durch Mähren und Böhmen nach Polen handeln, allenthalben sicher Geleite haben sollen, ibid. 96

1361. Am St. Paul. Tag. Ejusd. Privilegium vor die Juden zu Augspurg, daß sie niemand vor einigen Richter, auserhalb der Stadt, sondern allein vor den Reichs-Vogt daselbst laden und verklagen solle, ibid. 97

1374. Mitwoch nach Ostern. Ejusd. Privilegium, daß die von Augspurg niemanden vor zugefügte Kriegs-Schäden etwas zu geben gehalten seyn, auch deßwegen vor niemanden anders, als unmittelbahr vor Kayserl. Maj. belanget werden sollen, ibid. 97

Ejusd.

Anno 1376. Dienstag nach Mar. Assumpt. Ejusd. Privilegium vor den Magistrat der Stadt Augspurg, daß er keinen Bürger aus der Stadt ziehen, und ihm seine Güter folgen lassen soll, bevor er alle Steuren und Schulden bezahlet, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. pag. 98

1401. Dienstag nach Mar. Assumpt. Kayſers Ruperti Privilegium vor die Stadt Augspurg, daß sie Juden und Judinnen ein und annehmen, und von denselben zehen Jahr lang die halbe Steuer heben möge, ibid. 98

1418. Am St. Dionys. Tage. Kayſers Sigismundi Concession vor die Stadt Augspurg, daß sie gegen diejenigen, so ihre Schiffahrt auf dem Lech hindern, Repressalien gebrauchen möge, ibid. 99

1426. Donnerst. vor Judica. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Augspurg, daß sie keinen andern Land- noch Stadt-Vogt, als um die sie selbst bitten wird, von Kayserlichen Majestäten bekommen soll, ibid. 99

1430. Am St. Egidien-Tag. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Augspurg, den Pflaster-Zoll betreffend, ibid. 100

1431. Die Mariæ Nativitatis. Ejusd. Concession, so er der Stadt Augspurg ertheilet, daß sie die Vogteyen zu Münchingen und Ottenbeuern vom Hoch-Stifft Augspurg an sich lösen möge, ibid. 101

1431. Die Mar. Nativ. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Augspurg, das Ungeld betreffend, ibid. 102

1434. Am St. Anthon. Tag. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Augspurg, daß sie ihre eigene Trompeter halten, das Stadt-Wapen an ihre Trompeten hängen, und solche zu Kriegs- und Friedens-Zeiten zu ihrer Nothdurfft gebrauchen möge, ibid. 103

1434. Donnerst nach St. Matthæii Ejusdem Mandatum an den Rath zu Augspurg, die Juden daselbst dahin zu halten, daß sie ein gewisses Zeichen, zum Unterscheid zwischen ihnen und den Christen, an sich tragen sollen, ibid. 103

1442. Mont. vor St. Georgen-Tag. Des Römischen Königs Friderici III. General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Augspurg, ibid. 104

1462. Am St Erasm. Tag. Kayſers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Augspurg, die freye Schiffahrt auf dem Lech betreffend, ibid. 105

1462. Freytag vor St. Jacob. Ejusd. Privilegium vor den Magistrat der Stadt Augspurg, die Vieh-Trifft, das Fischen und Weide-Werck betreffend, ibid. 105

1482. 8. Maji. Ejusd. Privilegium, welches er der Stadt Augspurg wider alle Schirm- und Frey-Briefe, so der gemeinen Stadt-Steuer, Ungeldt, Renthen, Gülten und Einkommen, abbrüchig, nachtheilig und zuwider seyn, ertheilet, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 106

Anno 1482. 8. Maji. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Augspurg, daß sie alle an Hof-Land- und andern Gerichten erklärte Aechter und Aber-Aechter hausen, hofen und beherbergen möge, ibid. 107

1482. 8. Maji. Ejusd. Privilegium de non appellando unter 10. fl. Rheinischer Wehrung, so er der Stadt Augspurg ertheilet, ibid. 108

1482. 16. Maji. Ejusdem Privilegium, worinn er die Bürger und Einwohner der Stadt Augspurg von Cammer- Hof- Land- Westphälisch- und andern Gerichten eximiret, ibid. 110

1485. 5. Novembris. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Augspurg, daß sie die Ubelthäter, Strassen-Räuber und alle diejenigen, welche sie hausen und hofen, allenthalben im Römischen Reiche niederwerffen, und in ihr Territorium führen dörffe, ibid. 111

1485. 5. Novembris. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Augspurg, daß niemand von ihren Urtheilen über Acht und peinliche Sachen, auch Lähme und Todschlag betreffend, appelliren, und kein sicheres Geleite darwider haben solle, ibid. 112

1487. 11. Junii. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Augspurg von allen denjenigen, welche von Kayserl. Majestät mit Moratoriis versehen, sattsame Caution fordern möge, ibid. 114

1489. 27. Aprilis. Kayſers Friderici III. Confirmation der Stadt Augspurg Verordnung, daß die Enckel und Enckelinnen, an ihrer abgegangenen Väter und Mütter Statt, mit ihrem Geschwister erben sollen, ibid. 115

1501. 11. Junii Kayſers Maximiliani I. Privilegium, worinn er die Stadt Augspurg vor dem Kayserl. Hof-Gerichte zu Rothweil, ingleichen allen anderen Hof- und Land-Gerichten befreyet, ibid. 115

1506. 10. Aprilis. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Augspurg, vermöge dessen die Bürger daselbst, welche Kayserliche Räthe, oder Beysitzer des Kayserl. Cammer-Gerichts sind, mit der gemeinen Stadt alle bürgerliche Onera tragen, und die steuerbaren Güter, wenn sie alieniret werden, dennoch steuerbar werden sollen, ibid. 117

1506. 20. Aprilis. Ejusd. Confirmation desjenigen Statuts der Stadt Augspurg, Krafft dessen ein jeder, so sein Bürger-Recht daselbst aufgekündiget, und seine Bürgerlichen Güter verkaufft, nicht anders, als ein

Fremder geachtet werden ſoll, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. pag. 118

Anno 1508. 24. Martii. Ejusd. Revers, daß die Kaufleute zu Augſpurg und in einigen andern Reichs-Städten, an Kayſerl. Majeſtäten einiges Darlehen ohne Intereſſen zu geben, nicht anders, als aus gutem Willen gehalten ſeyn ſollen, ibid. 120

1511. 16. Februar. Ejusd. Declaration des Privilegii der Stadt Augſpurg, vermöge deſſen die Kayſerlichen Hof- und Cammer-Gerichts-Bedienten, ſo Bürger in Augſpurg ſind, auch die bürgerlichen Onera daſelbſt tragen ſollen, ibid. 121

1513. Ultim. Junii. Ejusd. Privilegium, worinn er dem Magiſtrat der Stadt Augſpurg vergönnet, alle Bürger und Einwohner der Stadt, welche in der Marggraffſchafft Burgau begütert ſind, und etwas daſelbſt verwürcken, auſſer in Maleſiz-Händeln, zu greiffen, und in die Stadt zur Straffe zu führen, ibid. 121

1518. 28. Septembr. Ejusd. Vertrags-Brieff mit der Stadt Augſpurg, Krafft deſſen die Häuſer und Gärten, ſo Ihre Majeſtät daſelbſt gemiethet, ſo lange, als ſie ſolche beſitzen, Steuer- und Gaben-frey, ſobald ſie aber wieder an ihre Beſitzer kommen, von neuem ſteuerbar ſeyn ſollen, ibid. 122

1521. 20. Martii. Kayſers Caroli V. Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Augſpurg, welcher noch eine beſondere Freyheit einverleibet, nemlich, daß der Magiſtrat daſelbſt wider alle ausgetretene Bürger und Einwohner, ſo vor ſeinem Gerichts-Stabe weder Recht geben noch nehmen wollen, ingleichen diejenigen, ſo ſie hauſen und beherbergen, den Rechten nach, verfahren möge, ibid. 122

1521. 21. Maji. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Augſpurg, daß ſie eine Müntz-Stätte aufrichten, und allerhand Müntze ſchlagen möge, ibid. 125

1531. 21. Julii. Ejusd. Privilegium de non appellando vor die Stadt Augſpurg, worinn die Summa appellabilis, auf 400. fl. Rheiniſcher Wehrung erhöhet worden, ibid. 127

1547. 29. Januarii. Ejusd. Brieff, Krafft deſſen er die Stadt Augſpurg wegen des Schmalkaldiſchen Kriegs von der Reichs-Acht abſolvitet, ibid. 128

1548. 2. Auguſti. Vertrag zwiſchen dem Hoch-Stifft und des H. Röm. Reichs Stadt Augſpurg, die Wieder-Einlaſſung der Geiſtlichkeit und Ausantwortung ihrer Güter, auch anders betreffend, *Part. Spec.* untern Geiſtl. Fürſten. 484

Kayſers Caroli V. Satz- und Ordnung, die Raths-Wahl in der Stadt Augſpurg betreffend, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 129 — Anno 1549. 7. Julii.

Kayſers Caroli V. Privilegium vor die Stadt Augſpurg, daß die Zufuhre des Proviants vor gemeine Stadt von aller neuen Beſchwerung befreyet, auch mit keiner Steigerung der alten Maut, Zoll, Geleits und Ungelts weiter, als es a Dato vor 10. Jahren geweſen, beſchweret werden ſoll, ibid. 131 — 1551. 1. Julii.

Ejusd. Edictum wider die Bürger und Einwohner der Stadt Augſpurg, ſo ſich dem Magiſtrat daſelbſt widerſetzen, oder übel von ihm reden, ibid. 133 — 1552. 25. Auguſti.

Kayſers Ferdinandi I. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Augſpurg, worinn zugleich alle diejenigen Brieffe und Urkunden, ſo wider der Stadt Augſpurg Privilegium für fremde Gerichte ſind, caſſiret und annulliret werden, ibid. 134 — 1559. 26. Junii.

Vertrag zwiſchen dem Hoch-Stifft und der Stadt Augſpurg, unterſchiedener Irrungen halber, *Part. Spec.* untern Geiſtlichen Fürſten. 852 — 1582. 25. May.

Vertrag, welchen die von Kayſer Rudolpho II. allergnädigſt verordnete Commiſſion zwiſchen denen Stadt-Pflegern, Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Augſpurg an einem; dann etlichen ihren Bürgern und Raths-Freunden am andern Theile, unterſchiedener Spän und Irrungen halber aufgerichtet, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 137 — 1584. 11. Auguſti.

Kayſers Rudolphi II. Ratification und Confirmation des vorherſtehenden Vergleichs, ibid. 143 — 1585. 5. Maji.

Edictum und Publication des Magiſtrats zu Augſpurg, worinn die letzte Kayſerliche Declaration und Decret, es nemlich bey dem Ausſpruche der Kayſerlichen Commiſſion und letztem Kayſerlichen Mandato in allen Stücken bewenden zu laſſen, männiglich bekannt gemachet worden, ibid 144 — 1586. 26. Junii.

Kayſers Rudolphi II. Privilegium, ſo er der Stadt Augſpurg wider die Juden wucherliche Contracten ertheilet, ibid. 148 — 1599. 20. Martii.

Ejusd. Confirmation und Extenſion des von einigen Kayſerl. Majeſtäten der Stadt Augſpurg ertheilten Privilegii Exemptionis ab alieno foro, ibid. 151 — 1606. 30. Martii

Kayſers Ferdinandi II. Privilegium de non appellando unter 600. Gold-Gülden Rheiniſcher Wehrung, ſo er der Stadt Augſpurg ertheilet, ibid. 153 — 1627. 4. Septembr.

Ejusd.

Ejusd. Declaration und Erhöhung zu Augſpurgiſchen Patriciis für innen benannte Perſonen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. pag. 159 — Anno 1627. 29. Decembris.

Kayſers Ferdinandi III. Lehen-Brieff vor die Stadt Augſpurg, über die Land- und Stadt-Vogtey, ingleichen den Blut-Bann daſelbſt, ibid. 159 — 1638. 9. Martii.

Friedens-Executions-Receſs, wie ſolcher von der Kayſerlichen Subdelegations-Commiſſion, dem Inſtrumento Pac. Weſtph. durchgehends zu Folge, in des H. Röm. Reichs Stadt Augſpurg, tam ratione Eccleſiaſticorum quam Politicorum auffgerichtet, und alles zwiſchen beyderſeits Religions-Verwandten in den Stand einer billigmäßigen Parität geſetzet worden, nebſt darzu gehörigen Beylagen ſub Num. 1. 2. 3. 4. ibid. 160 — 1649. 3. Aprilis. 24. Martii.

Kayſers Leopoldi Credentiales vor dero Ober-Hof-Quartier-Meiſter und Hof-Fouriers an die Stadt Augſpurg ergangen, *Contin. I. Part. Gener.* 2te Forts. 474 — 1689. 30. Junii.

Schreiben des Magiſtrats zu Nürnberg an den Rath zu Augſpurg, wegen Eröffnung eines Quartiers, indem ſie die Reichs-Kleynodien zu überbringen, ibid. 481 — 1689. 20. Decembr.

Des Heil. Röm. Reichs Stadt Augſpurg Decretum an die Bürgerſchafft daſelbſt, daß währender Königl. Wahl kein Frembder, ſo auff ſolche Zeit in die Stadt nicht gehöret, in ihren Häuſern gedultet werden ſolle, ibid. 483 — 1690. 7/17. Januar.

Eyd, welcher dem Rath zu Augſpurg vor der Königl. Wahl vorgeleſen worden, ibid. 484 — 1690. 10. Januar.

Eyd, welcher der Bürgerſchafft zu Augſpurg vor der Königl. Wahl vorgeleſen worden, ibid. 484 — 1690. 10. Januarii.

Eyd, welcher der Soldateſque zu Augſpurg vor der Königl. Wahl vorgeleſen worden, ibid. 485 — 1690. 10. Januar.

Anderweites Decretum der Stadt Augſpurg an die Bürgerſchafft daſelbſt, wegen verſchobener Königl. Wahl, und daß diejenige, ſo auff ſolche beſtimmte Zeit in die Stadt nicht gehören, Tages vorhero ſich daraus begeben ſollen, ibid. 485 — 1690. 20. Januar.

Concluſum trium Colleg. Sac. Rom. Imperii, die Indemniſation der Stadt Augſpurg betreffend, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 175 — 1705. 3. Auguſti.

Kayſerliches Commiſſions-Decret, ſo wegen Indemniſation der Stadt Augſpurg an die Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg ergangen, ibid. 176 — 1705. 13. Novembr.

Kayſers Joſephi Reſcriptum an das Crayß-Ausſchreibende Amt in Schwaben, die Moderation des Matricular-Anſchlags der Stadt Augſpurg betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 176 — Anno 1706. 28. Septembr.

Der Kayſerl. hohen Adminiſtration in Bayern Executions-Reces über die Indemniſations-Puncten der Stadt Augſpurg, ibid. 177 — 1707. 17. Februar.

Kayſers Joſephi Lehen-Brieff vor Herrn Benjamin von Mentzingen, über die Landvogtey und den Blutbann zu Augſpurg, ibid. 180 — 1707. 1. Julii.

Concluſum Collegii Electoral. die Interims-Verlegung des Reichs-Tages von Regenſpurg nach Augſpurg betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 990 — 1713. 11. Auguſti.

Concluſum Collegii Principum S. R. J. wegen der Interims-Verlegung des Reichs-Tags von Regenſpurg nach Augſpurg, ibid. 990 — 1713. 18. Auguſti.

Concluſum commune beyder höherer Reichs Collegiorum, die Interims-Verlegung des Reichs-Tages von Regenſpurg nach Augſpurg belangend, ibid. 990 — 1713. 18. Auguſti.

Reichs-Gutachten, betreffend die Interims-Translocirung des Reichs-Tages von Regenſpurg, wegen graſſirender Kranckheiten, nach Augſpurg betreffend, ibid. 990 — 1713. 18. Auguſti.

Kayſerliches Commiſſions-Ratifications-Decret über das Reichs-Gutachten vom 18. Aug. 1713. wegen der Interims-Translocirung des Reichs-Convents von Regenſpurg nach Augſpurg, ibid. 991 — 1713. 19. Auguſti.

Concluſum trium Collegiorum S. Rom. Imperii, die Beſchleunigung des Abzugs des Reichs-Convents von Regenſpurg nach Augſpurg betreffend, ibid. 992 — 1713. Dict. 23. Aug.

Puncta, welche bey Einnahme eines hochlöblichen Reichs-Convents zu Augſpurg, zu ohnumgänglicher höchſtnöthiger Conſervation des Augſpurgiſchen Stadt-Weſens vorläufftig feſt zu ſetzen, ibid. 993 — 1713. Dict. 8. Sept.

Erklärung des Fürſtlichen Collegii bey dem Reichs-Convent zu Augſpurg, auf vorherſtehende Puncta der Stadt Augſpurg, verleſen und approbiret im Fürſtlichen Neben-Zimmer, ibid. 994 — 1713. 6. Octobris.

Des Magiſtrats zu Augſpurg weitere Erklärung, die bewilligte Nachlaſſung des Ungeldes betreffend, ibid. 995 — 1713. Dict. 14. Octob.

Concluſum trium Collegiorum S. Rom. Imperii, wegen zunehmender Præcaution, daß ſich die Peſt nicht auch in Augſpurg einſchleichen möge, ibid. 996 — 1713. 31. Octobr.

Erklä-

Anno

1713. 18. Novembris. Erklärung aller dreyer Reichs-Collegiorum, in Puncto der Accis- und Umgelds-Freyheit vor die Reichs-Verſammlung zu Augſpurg, *Part. Gener. Cont. II.* pag. 997

1714. 10. Julii. Reichs-Gutachten, die Rückkehr des Reichs-Convents von Augſpurg nach Regenſpurg betreffend, ibid. 999

1714. 10. Julii. Pro Memoria, betreffend das von der Chur-Brandenburgiſchen Geſandſchafft in Augſpurg innegehabte Quartier, ibid. 999

1714. 25. Julii. Kayſerliches Commiſſions-Decret, die allergnädigſte Approbation wegen der Rückkehr des Reichs-Convents von Augſpurg nach Regenſpurg, gegen Medio des Monats Septembris Anno 1714. betreffend, ibid. 1000

Auria (ab)
Caretri oder Landi, Italiäniſche Familie.

1598. 14. Novembr. 1613. 24. Octobris. Kayſers Matthiæ Lehen-Brieff Krafft deſſen Herr Johannes Ambroſius ab Auria, mit denen von ſeinem Vetter, Herrn Huberto Spinula ererbten Gütern, namentlich dem Caſtell St. Chriſtophori, zwey Drittel an dem Burgo Furnariorum und zwey Theilen an Arquata beliehen, und der von Kayſer Rudolpho II. im Jahr 1598. darüber gegebene Lehen-Brieff confirmiret worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter denen Ital. Vaſallen des H. Röm. Reichs.** 744

1598. 14. Novembr. 1613. 24. Octobris. Ejusd. Lehen-Brieff, worinn er Herrn Johannem Ambroſium ab Auria mit dem Caſtell Setravallis und deſſen Pertinentien, ſo er von ſeinem Vetter Herrn Huberto Spinula ererbet, beliehen, und den vom Kayſer Rudolpho II. im Jahr 1598. darüber gegebenen Lehen-Brieff confirmiret, ibid. 748

1672. 25. Auguſti. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff, Krafft deſſen Herr Johannes Andreas ab Auria Caretri, mit denen Marggrafthümern Calicis und Veppi, ſo er von ſeinem Vetter, Herrn Joannettino ab Auria per Teſtamentum ererbet, beliehen, und die darüber von ſeinen Vorfahren ertheilte Lehen-Briefe confirmiret worden, ibid. 756

1706. 27. Septembr. Kayſers Joſephi Lehen-Brieff, worinn Herr Johannes Andreas ab Auria Landi, Fürſt von Melphi, mit der Marggrafſchafft Turilia und deren Pertinentien, wie auch andern Reichs-Lehen-Stücken beliehen worden, ibid. 764

1706. 27. Septembr. Ejusd. Lehen-Brieff, ſo Herr Johannes Andreas ab Auria Landi, Fürſt von Melphi, über die Marggrafſchafft St. Stephani Vallis Avanti erlanget, *Part. Spec. Contin. II.* **unter denen Italiäniſchen Vaſallen des H. Röm. Reichs.** 767

B.
Baden
(Marggräfliches Haus)

Anno

1233. Dienſtag nach Barnab. Vergleich zwiſchen denen Marggrafen zu Baden, Herrn Herman von Lichtenberg und der Stadt Speyer, unterſchiedener Gebrechen halber, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Baden.** 938

1362. Sonntag nach Oſtern. Kayſers Caroli IV. Lehen-Brieff vor Marggraf Rudolphum zu Baden, über die Marggrafſchafft Baden, ibid. 939

1379. Am St. Ulrichs-Tag. Bündniß zwiſchen Churfürſt Ruprecht dem ältern, und Conſ. allerſeits Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, wie auch Herrn Bernharden, Marggrafen von Baden, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 574

1397. Sonntag Jubilate. Kayſers Wenceslai Privilegium vor Marggraf Rudolphen von Hochberg, daß ſeine Unterthanen für kein Land-Gericht, oder ander weltlich Gericht, ausgenommen das Kayſerliche und des Heil. Reichs Hof-Gerichte gezogen werden ſollen, *Contin. II. Part. Spec.* **unter Baden,** *in Suppl. ult.* **nach Grafen und Herren.** 135

1398. Am St. Clements. Tage. Ejusdem Privilegium vor Marggraf Rudolphen von Hochberg, daß er allerley Aechter in ſeinem Lande aufnehmen möge, ibid. 136

1403. Freytag nach Pauli Converſ. Kayſers Ruperti Privilegium, worinn um Marggraf Rudolphs zu Hochberg, auch des Voigts und der Gemeinde zu Lörrach Bethe willen, ihnen ein Jahr-Marckt, und wöchentlich ein Marckt zu halten erlaubet worden, ibid. 136

1405. Sonntag nach St. Severi. Vereinigung zwiſchen Churfürſt Johann zu Maynz, Marggraf Bernhardt zu Baden, Graf Eberhardt zu Würtenberg, der Stadt Straßburg und einigen andern Reichs-Städten, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 37

1414. Am St. Margarethen-Tage. Des Römiſchen Königs Sigismundi Confirmation derer Privilegien vor Marggraf Rudolphen zu Hochberg, *Contin. II. Part. Spec.* **unter Baden,** *in Suppl. ult.* **nach Grafen und Herren.** 137

1414. Sambſt. n. St. Margarethen-Tag. Ejusdem Privilegium vor Marggraf Rudolphen von Hochberg, über das Geleite zu Röteln, ibid. 138

Anno

1415. Montag nach St. Blaſii. Ejusdem Privilegium vor Marggraf Rudolphen von Hochberg, daß wann ſeine Unterthanen in andre Gerichte gezogen, man ihm ſolche wiedergeben und folgen laſſen ſolle, *Contin. II. Part. Special.* **unter Baden,** *in Suppl. ult.* **nach Grafen und Herren.** pag. 139

1428. Donnerſt. nach Michael. Verſchreibung Marggraf Jacobs zu Baden und Graf Friedrichs zu Veldentz, gegen Herrn Ludwigen, Pfaltzgrafen bey Rhein, des Heil. Römiſchen Reichs Ertz-Truchſeſſen und Hertzogen in Bayern, wegen eines Stück Landes, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Baden.** 939

1442. Montag nach Jacobi. Des Römiſchen Königs Friderici III. Privilegium fori vor Marggraf Jacob zu Baden, ibid. 941

1455. Mont. Palmar. Kayſers Friderici III. Privilegium vor die Marggrafen zu Baden, die Miſſethäter in ihren Gerichten, auch diejenige, ſo liegende Güter unter ihnen erben, betreffend, ibid. 941

1468. Am St. Marx Tag. Ejusdem Privilegium vor Marggraf Carln zu Baden, in Puncto der Baſtarten, ibid. 942

1471. Montag nach Margar. Ejusdem Privilegium vor Marggraf Carln zu Baden, die Zoll-Freyheit betreffend, ibid. 943

1475. Dienſt. v. Sim. und Jud. Ejusd. Confirmation derer Privilegien, Marggraf Chriſtoph und Alberto zu Baden gegeben, ibid. 944

1475. Dienſt. v. Sim. und Jud. Ejusdem Freyheits-Brieff vor die Marggrafen zu Baden, ſie und ihre Unterthanen vor keine fremde Gerichte zu ziehen, ibid. 945

1475. Freyt. v. Sim. und Jud. Ejusd. Lehen-Brieff vor Marggraf Chriſtophen von Baden, ſowol vor ſich, als ſeines Herrn Bruders, Marggraf Albrechts wegen, ibid. 947

1477. Ultim. Mart. Ejusd. Privilegium vor Marggraf Albrecht und Chriſtoph zu Baden, Gebrüdere, wegen des Zolls zu Pforzheim, ibid. 948

1489. Abend Palmar. Bündniß Marggraf Chriſtophs zu Baden, mit Churfürſt Berchtolden zu Maynz, Ertz-Hertzog Siegmunden zu Oeſterreich, Marggraf Friedrich und Sigmund zu Brandenburg, und Graf Eberhardt dem Aeltern zu Würtemberg, ibid. 948

1537. Am Tage St. Michael. Vertrag zwiſchen dem Marggräflichen Hauſe Baden, ibid. 950

1627. 27. Maii. 9. Junii. Vergleich zwiſchen Marggraf Wilhelm und Marggraf Friedrich zu Baden, unterſchiedener Differentien halber, nebſt Kayſers Ferdinandi II. Confirmation darüber, ibid. 952

Anno

1640. 12. (22.) Sept. Vergleich der 5. Fürſtl. Häuſer, Pommern, Würtemberg, Heſſen, Baden und Mecklenburg wegen des Alternirens und Umwechſelns im Sitzen, Votiren und Suſcribiren auf öffentlichen Conventen und Zuſammenkünfften, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 306

1641. 18. Julii. Kayſerliches Decretum an den Pommeriſchen Abgeſandten, wegen Einnehmung des Fürſtl. Hauſes Hollſtein in die zwiſchen Pommern, Würtemberg, Heſſen, Baden und Mecklenburg gemachte Alternation, *Part. Gener.* 660

1653. 15. Martii. Heyraths-Contract zwiſchen Herrn Ferdinand Maximilian, Marggrafen von Baden, und Loviſen von Savoyen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Baden.** 957

1653. 25. Aprilis. Kayſerliches Decretum wegen Alternation derer Fürſtl. Häuſer Pommern, Mecklenburg, Heſſen, Baden und Hollſtein, *Part. Gener.* 661

1653. 18. (28.) April. Der Königl. Schwediſchen Abgeſandten Proteſtation wider die Reception des Fürſtl. Hauſes Hollſtein in die Alternation derer 5. Fürſtl. Häuſer Pommern, Mecklenburg, Würtemberg, Heſſen und Baden, ibid. 663

1664. 24. Martii. Kayſers Leopoldi Patent, Marggraff Leopold Wilhelm zu Baden, als Reichs-Feld-Marſchallen zu erkennen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Baden.** 966

1665. 3. Junii. Kayſers Leopoldi Erläuterung und Declaration vor Marggraff Friedrich zu Baden, über die Zoll-Freyheit zu Weißweil, *in Suppl. ult.* **nach Grafen und Herren.** 139

Baindt
(Aebtißin zu)

1376. Sonnab. vor Palmar. Kayſers Caroli IV. Schutz-Brieff vor die Gotteshäuſer Roth, Weiſſenau, Schüſſenriedt, Weingarten, Baindt und Buchau, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 560

1716. Kurtzgefaßte Hiſtoriſche Nachricht von der Fundation, Dotation, auch Privilegien und Freyheiten der Abtey Baindt, *Spic. Eccl.* 3. Th. untern Aebtißinnen. 3

Bamberg
(Hoch-Stifft)

1007. Kayſers Henrici II. Fundations-Brieff des Hoch-Stiffts Bamberg, *Spic. Eccl.* 2. Th. 8

1007. Kal. Novembr. Ejusd. Donations-Brief, Krafft deſſen er die Abtey Kitzingen dem Hoch-Stifft Bamberg geſchencket, ibid. 9

1007. Kal. Novembr. Ejusd. Diploma, vermöge deſſen er dem Dom-Capitul zu Bamberg Fürth geſchencket, *Contin. I. Spic. Eccl.* 480

Anno
1008. Pabsts Johannis XIX. Confirmation des von Kayser Henrico II. fundirten Hoch-Stiffts Bamberg, *Spicil. Eccles.* 2. Theil. pag. 9
Mense Junio.

1012. Pabsts Benedicti IIX. Confirmation aller und jeder Privilegien des Hoch-Stiffts Bamberg, ibid. 10
12. Kal. Febr.

1012. Ejusd. anderweite Confirmatio Privilegiorum des Hoch-Stiffts Bamberg, *Contin. I. Spic. Eccl.* 481
12. Kal. Febr.

1012. Ejusd. Breve an Bischoff Erhardum I. zu Bamberg, worinn er seines Hoch-Stiffts Jura nochmals confirmiret, ihm solche zur Lehen auffträgt, und sich alle Indictionen ein weisses Pferd mit gehörigem Zeug ausdingt, *Spic. Eccl.* 2. Th. 11

1013. Kaysers Henrici II. Tausch-Brief zwischen den Hoch-Stifftern Würtzburg und Bamberg, vermöge dessen jenes diesem die Kirche im Dorffe zu Hollstatt, nebst einigen andern Kirchen cediret und dave" den Sitz und Flecken Gera in dem Obern Ringau erhalten, ibid. 938
21. Junii.

1015. Kaysers Henrici II. Donations-Brief, Krafft dessen er der Abtey zu St. Michael auserhalb der Stadt Bamberg innen benannte Güter geschencket, ibid. 12
Non. Februar.

1024. Kaysers Conradi II. Confirmation der von Kayser Henrico II. dem Hoch-Stifft Bamberg gethanen Schenckung der Abtey zu Kitzingen, ibid. 12
16. Kalend. Novembris.

1034. Ejusd. Confirmation aller Immunitäten und Freyheiten des Hoch-Stiffts Bamberg, wie solche aus dem Lateinischen übersetzet worden, ibid. 13
11. Maji.

1039. Kaysers Henrici III. Confirmation aller Immunitäten und Freyheiten des Hoch-Stiffts Bamberg, ibid. 13

1046. Pabsts Clementis II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Bamberg, ibid. 14

1049. Pabsts Leonis IX. Breve an Bischoff Hartvvicum zu Bamberg, als er ihn mit einem Pallio beschencket, ibid. 15
3. Non. Januar.

1052. Ejusd. Bestetig- und respective Vermehrung der Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Bamberg, ibid. 16

1060. Kaysers Henrici IV. Confirmation der von Kayser Henrico II. an das Hoch-Stifft Bamberg gethanen Schenckung der Abtey zu Kitzingen, ibid. 18
3. Kal. Septemb.

106-. Donativ-Brieff eines gewissen Land-Guts an das Closter zu St. Petri in Bamberg, ibid. 18

1062. Kaysers Henrici IV. Diploma, Krafft dessen er der dem Dom-Capitul zu Bamberg gehörigen Stadt Fürth den nach Nürnberg transferirten Marckt wieder zu halten, auch die Zoll- und Müntz-Freyheit verstattet, *Cont. I. Spic. Eccl.* 482
Kal. Novembr.

Anno
1074. Breve Pabsts Gregorii VII. an Bischoff Hermannum zu Bamberg, worinn er ihn ermahnet, denjenigen, was ihm der Bischoff von Metz von seinetwegen sagen würde, nach zu kommen, und sein Leben zu bessern, *Spic. Eccl.* 2. Th. 134
2. Idus Junii.

1075. Ejusd. Breve an die Geistlichkeit und Gemeinde zu Bamberg, worinn er ihnen meldet, daß er Bischoff Hermannum zu Bamberg seines Amtes entsetzet, auch zugleich gebietet, daß sich niemand an des Hoch-Stiffts Gütern vergreiffen solle, ibid. 135
12. Kal. Maji.

1075. Ejusd. Bann-Brieff wider Bischoff Hermannum zu Bamberg und seine Anhänger, ibid. 135
13. Kal. August.

1075. Ejusd. Breve an Ertz-Bischoff Sigifredum I. zu Maynz, worinn er ihm notificiret, daß er Bischoff Hermannum zu Bamberg abgesetzet und in Bann gethan, auch ihn zugleich ersuchet, dahin bedacht zu seyn, daß das Hoch-Stifft Bamberg mit einem tüchtigen Subjecto rechtmäßiger Weise versorget werden möge, ibid. 136
13. Kal. August.

1076. Ejusd. Breve an den Röm. König Henricum V. den Vergleich mit ihm, wie auch die denen überwundenen Sachsen zu erzeigende Barmhertzigkeit, und vornemlich den abgesetzten Bischoff Hermannum zu Bamberg betreffend, ibid. 137

1076. Ejusd. Breve an innen benannte, daß im Fall sie die von Bischoff Hermanno zu Bamberg empfangene Güter des Hoch-Stiffts Bamberg demselben, binnen 20. Tagen, nach Empfang dieses, nicht restituirten, sie so dann in Kirchen-Bann gethan seyn solten, ibid. 138
13. Kal. Martii.

1109. Bischoffs Ottonis zu Bamberg Brieff an Pabst Paschalem II. worinn er ihm notificiret, daß er vom Kayser zum Bischoff zu Bamberg gemachet worden, und sich damit zu investiren bittet, ibid. 138

1109. Pabsts Paschalis II. Antwort auff vorherstehenden Brieff Bischoffs Ottonis zu Bamberg, ibid. 138

110-. Bischoffs Ottonis zu Bamberg Brieff an Pabst Paschalem II. worinn er sich excusiret, daß er sich von Kayser Henrico IV. mit Ring und Stab belehnen lassen, auch sich befraget, ob er nach Rom kommen und sich daselbst consecriren lassen solle, ibid. 19

110-. Pabsts Paschalis II. Breve an Bischoff Ottonem zu Bamberg, als er ihm das Bischöffliche Pallium überschicket, ibid. 19

Breve

Anno
110-. Breve Pabsts Paschalis II. an Ertz-Bischoff Ruthardum zu Maynz, worinn er ihm Bischoff Ottonem zu Bamberg bestens empfiehlt, *Spic. Eccl.* 2. Theil. pag. 20
12. Kal. Junii.

110-. Ejusd. Breve an die Clerisey und weltliche Einwohner des Hoch-Stiffts Bamberg, daß sie Bischoff Ottonem vor ihren Bischoff erkennen, ehren und lieben solten, ibid. 20

110-. Bischoffs Ottonis zu Bamberg Brieff an das Dom-Capitul zu Bamberg, worinn er demselben berichtet, wie es am Röm. Hofe mit seiner Consecration abgelauffen, ibid. 21

112-. Privilegium Pabsts Calixti II. vor das Hoch-Stifft Bamberg, vermöge dessen er Bischoffs Ottonis zu Bamberg Schenck- und Stifftungen an und in gedachten Hoch-Stiffte confirmiret, ibid. 21

112-. Ejusdem Privilegium vor das Hoch-Stifft Bamberg, daß die Bischöfflichen Intraden und Tafel-Güter in dem Stande, worein sie Bischoff Otto gesetzt, erhalten, und dessen Stifftungen von niemanden gekräncket werden sollen, ibid. 22
Idus Aprilis.

1126. Bischoffs Ottonis zu Bamberg Donations-Brieff, vermöge dessen er eine von ihm auff dem Michaelis-Berg erbauete Capelle mit ihren Pertinentien der Abtey zu St. Michael auserhalb Bamberg geschencket, ibid. 22
8. Kal. Junii.

113-. Pabsts Innocentii II. Privilegium vor das Hoch-Stifft Bamberg, worinn er Bischoffs Ottonis zu Bamberg Satz- und Stifftungen in gemeldten Hoch-Stifft bestätiget, ibid. 24

113-. Bischoffs Ottonis zu Bamberg Brieff an die Aebte und Pröbste der von ihm fundirten Clöster, worinn er sie ermahnet, ihren Pflichten nachzukommen, ibid. 24

1152. Kaysers Friderici I. Diploma vor Bischoff Eberhardum zu Bamberg, worinn er ihm das Investitur- auch Erb-Schutz-Vogtey-Recht über die Abtey Altaha übergiebt, *Contin. I. Spic. Eccl.* 483
4. Idus Martii.

1152. Pabsts Eugenii III. Brieff an Bischoff Engelbertum und das Dom-Capitul zu Bamberg, die Canonisation Kaysers Henrici II. betreffend, *Spic. Eccl.* 2. Th. 25
2. Idus Martii.

1160. Kaysers Friderici I. Ausspruch, daß ein regierender Bischoff zu Bamberg über alle seines Hoch-Stiffts Graf- und Herrschafften, sowol in- als auserhalb Francken, die Landes-Fürstliche Hoheit zu exerciren haben solle, ibid. 25
16. Kal. Martii.

1160. Bischoffs Eberhardi II. zu Bamberg Brieff an Ertz-Bischoff Eberhardum I. zu Saltzburg, daß er die Parthey Pabsts Alexandri III. verlassen, und sich mit der meisten Parthey derer Ertz- und Bischöffe vor Pabst Victorem IV. erklären möchte, *Spic. Eccl.* 2. Theil. *in Suppl.* 138

Anno
1161. Ertz-Bischoffs Eberhardi II. zu Saltzburg Diploma vor Bischoff Eberhardum zu Bamberg, *Contin. I. Spic. Eccl.* 483
4. Idus Julii.

1176. Diploma, vermöge dessen Bischoff Hermann der II. zu Bamberg Hertzog Hermanno zu Kärndten die Pflege und Voigtey zu Dietrichstein und St. Veit concediret, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 26

1182. Hertzogs Boguslai in Pommern Donations-Brieff, vermöge dessen er dem Stifft St. Michaelis vor Bamberg jährlich eine gewisse Quantität Wachs zu geben versprochen, ibid. 27

1189. Pabsts Clementis III. Breve, worinn er den H. Ottonem, Bischoff zu Bamberg, nach befundenen gehörigen Umständen, als einen Heiligen zu verehren befiehlet, ibid. 27
3. Kal. Maji.

1189. Ejusd. anderweites Breve, die Canonisation des H. Ottonis, Bischoffs zu Bamberg, betreffend, ibid. 28
Kal. Maji.

1200. Pabsts Innocentii III. Bulla Canonisationis der H. Cunigundæ, Stifterin des Hoch-Stiffts Bamberg, ibid. 28
3. Non. Aprilis.

1226. Der Hertzogin Anastasiæ zu Stettin Confirmation der von ihrem Sohne Boguslao der Abtey zu St. Michaelis vor Bamberg geschehenen Donation, *Contin. I. Spic. Eccl.* 484
8. Kal. Febr.

1227. Vergleich zwischen Bischoff Eckberten zu Bamberg und Hertzog Bernhardten zu Kärndten, vermöge dessen dieser jenem und seinem Hoch-Stiffte das Schloß Werdenberg überlassen, solches aber wiederum von ihm zur Lehen empfangen, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 30
15. Kal. Dec.

1228. Recognitions-Brieff, Krafft welchem Ludovicus, Hertzog in Bayern bekennet, daß er dasjenige, was der alte Graf von Pogen von Hoch-Stifft Bamberg zur Lehen getragen, vom Bischoff daselst zur Lehen bekommen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Chur-Pfaltz, *in Suppl.* 128

1242. Kaysers Friderici II. Privilegium vor das Hoch-Stifft Bamberg, daß es zu Villach und Griven möge Müntze schlagen lassen, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 39
Mense Junio.

1268. Cunemundi von Lichtenfels Donations-Brieff, Krafft dessen er die Voigtey zu Leiterbach, und was derselben mehr anhängig, der Abtey zu St. Michael, auserhalb Bamberg geschencket, ibid. 31

1271. Bischoffs Bertholdi Bestätigung der

Schenckung aller Vogteyen und Güter an das Stifft zu St. Michael, ausserhalb Bamberg, worinn zugleich Bischoffs Eckvverdi de Anno 1221. und Bischoffs Popponis de Anno 1239. dißfalls ertheilte Bestätigung confirmiret worden, *Spic. Eccl.* 2ter Theil. 32

Anno 1278. Non Junii. Bischoffs Bertholdi zu Bamberg Verschreibung seiner Güter zu Klenick, an einen Bürger zu Judenburg, welcher ihm 225. Marck Silbers gelehnet, ibid. 31

1279. 8. Kal. Nov. Kaysers Rudolphi I. Lehen-Brieff vor Bischoff Bertholdum zu Bamberg, über einige Lehen-Stücke im Hertzogthum Kärndten, ibid. 33

1298. Am Ab. Mariä Lichtmeß. Revers Rudolphen von Roß, worinnen er bekennet, daß ihme, seiner Verbrechen wegen, von Bischoff Leopolden zu Bamberg, Gnad und Huld geschehen sey, ibid. 35

1300. Fer. V. ant. Palm. Hertzogs Ottonis zu Stettin Diploma, vermöge dessen er der Abtey zu St. Michael vor Bamberg das Jus Patronatus über selbige abgetreten, *Cont. I. Spic. Eccl.* 484

1303. Am Licht-Meß-Tag. Burggraf Conrads zu Nürnberg Donations-Brieff über seinen Antheil an der Mannschafft und Vogtey zu Fürth, vor das Dom-Capitul zu Bamberg, ibid. 485

1311. Montag nach Mitfasten. Vergleich zwischen König Heinrichen in Böhmen und Polen, auch Hertzogen in Kärndten an einem; denn Bischoff Wulfflingen zu Bamberg am andern Theile, die Hoch-Stifft Bambergischen Herrschafften in Kärndten betreffend, *Spic. Eccl.* 2. Th. 36

1314. Tages nach Marci Evangel. Verschreibung Burggraf Conrads zu Nürnberg, daß nach seinem und seiner Gemahlin Agneten Tode, die Vogtey in der Hofmarckt zu Fürth, mit allen ihren Pertinentien an das Hoch-Stifft Bamberg ewiglich fallen solle, ibid. 39

1325. Freyt. n. Philippi Jacobi. Revers Ottonis und Conrads, die Ungnade genannt, daß sie Bischoff Heinrich dem II. und dessen Hoch-Stifft Bamberg treu und hold seyn, auch die Oeffnung ihrer Veste Waldenstein zu allen Zeiten verstatten wollen, ibid. 41

1331. 8 Kal. Decemb. Kaysers Ludovici IV. Confirmation des von Kayser Friderico II. dem Hoch-Stifft Bamberg im Jahr 1242. gegebenen Privilegii, daß es zu Villach und Griven möge Müntze schlagen lassen, ibid. 41

1334. Am Tage Mariä Geburth. Bürgschafft Hertzog Albrechts zu Oesterreich und Consorten vor den gefangenen Friedrich zu Auffenstein, wie solche Bischoff Werinthoni zu Bamberg und dessen Bruder Heinrichen, dem Schencken von Rineck ausgestellet worden, ibid. 42

Anno 1334. Sonnt. n. St. Gilgen-Tag. Hertzogs Albrechts zu Oesterreich Laudum, die Streit-Sache Bischoffs Werinthonis zu Bamberg und dessen Hoch-Stiffts, mit denen von Auffenstein und Consorten betreffend, *Spic. Eccl.* 2ter Theil. 42

1334. Am St Lampr. Tage. Bündniß und Einung zwischen Herrn Albrechten und Otten, Hertzogen zu Oesterreich an einem; dann Bischoff Bernhardten zu Bamberg am andern Theile, vermöge dessen jene diesen und seines Hoch-Stiffts Herrschafften in Kärndten, Steyer und Oesterreich, wider allen Anfall und Gewalt zu schützen versprochen, ibid. 44

1335. Am St. Gal. Tag. Graf Ulrichs von Pfannberg Revers, daß er die ihm vor 8000. Marck Silbers versetzte Hoch-Stifft Bambergische Herrschafften in Kärndten, nach denen accordirten neun Jahren wieder an dasselbe abtreten wolle, ibid. 44

1341. Am St Elisabeth-Tag. Urkund Hertzog Albrechts zu Oesterreich, daß er die Stadt und Veste Mautenberg dem Hoch-Stifft Bamberg wieder abgetreten habe, ibid. 46

1353. Die S. Elisabeth. Arbitramentum derer Ertz-Bischöffe zu Maynтz und Cölln zwischen dem Hoch-Stifft Bamberg und dem Hause Bayern, wegen der Schlösser Hartenstein und Neidenstein und deren Zubehörungen, *Part. Spec. Contin. I.* unter dem Hoch-Stifft Bamberg. 132

1353. Die B. Ceciliæ. Confirmation Bischoffs Leopolds zu Bamberg über den Ertz-Bischöfflichen Maynтzischen und Cöllnischen Ausspruch, wegen der Schlösser Hartenstein und Neidenstein, und deren Zubehörungen, ibid. 133

1355. Vertrag Hertzog Albrechts zu Oesterreich zwischen Bischoff Wernern zu Bamberg und seinen Helffers-Helffern an einem; Dann denen Grafen zu Ortenburg am andern Theile, eins Kriegs und Aufflaus halber aufgerichtet, *Spic. Secul.* 2. Th. 1840

1359. Am Sambst n. St. Andreä. Bischoffs Leopoldi und des Dom-Capituls zu Bamberg Brieff, vermöge dessen sie Kayser Carolo IV. und der Cron Böhmen den Feldner Forst verkaufft, *Spicil. Eccl.* 2. Th. *in Suppl. ult.* 1080

1362. Am Erch-Tage nach Georgii. Bündniß zwischen Hertzog Rudolphen dem IV. zu Oesterreich, als Hertzogen zu Kärndten, mit Bischoff Leopoldo zu Bamberg, daß sie einander, so weit es ihre in Kärndten und Crain gelegene Lande und

und Herrschafften betrifft, wider Gewalt beystehen und schützen wollen, *Spic. Eccl.* 2ter Theil, *in Suppl. ult.* pag. 47

Anno 1363. Pfingst. o Phil. Jacobi. Hertzogs Rudolphi II. zu Oesterreich Confirmation des vorherstehenden Bündnisses mit Bischoff Leopoldo zu Bamberg, ibid. 48

1366. Am St Lucas-Tag. Kaysers Caroli IV. Privilegium, vermöge dessen er das Hoch-Stifft Bamberg und dessen Unterthanen von frembden Gerichten eximiret, ibid. 48

1373. Sonntag nach S. Erhart. Revers derer Gebrüder von Ehrenfels, daß das Hoch-Stifft Bamberg die Oeffnung in ihrem Hause zu St. Leonhard haben, und alle Assistenz von ihnen zur Zeit des Krieges erwarten solle, ibid. 49

1379. 16. Maji. Bischoff Lamprechts zu Bamberg Diploma, vermöge dessen er die Vogtey und Burg-Hut zu Ebensfeld dem Stifft zu St. Michael, ausserhalb Bamberg, auff ewig einverleibet und zugeeignet, sich aber und seinem Hoch-Stifft den völligen Gerichtszwang und das Recht, Steuren aufzulegen, vorbehalten, ibid. 49

1380. Am St. Matth. Abend. Bündniß zwischen Hertzog Leopoldo zu Oesterreich, als Hertzoge zu Kärndten, und Bischoff Lamprechten zu Bamberg, daß sie einander, ratione ihrer in Kärndten gelegenen Land- und Herrschafften, wider Gewalt schützen und beystehen wollen, und was dem mehr anhängig, ibid. 50

1380. Fer. 4. post Fest. Matthiæ. Vergleich zwischen Bischoff Lamprechten von Bamberg mit denen von Wheinig, vermöge dessen jener diesem die Hoch-Stifft Bambergischen Güter im Hertzogthum Kärndten vor 3000. Fl. jährliches Mieth-Geldes, jedoch die Steuer ausgenommen, auff 3. Jahr lang vermiethet, ibid. 51

1382. Mittwoch n. S. Viti. Bischoff Lamprechts zu Bamberg Bündniß mit den Grafen zu Schwartzburg, *Cont. I. Spic. Eccl.* 487

1387. Sambst. nach S. Doroth. Defensiv-Bündniß zwischen Hertzog Albrechten zu Oesterreich, als Hertzogen zu Kärndten, und Bischoff Lamprechten zu Bamberg, ihre in Kärndten und Crain gelegene Land- und Herrschafften betreffend, *Spic. Eccl.* 2. Th. 52

1398. Am S. Lucas-Tag. Kaysers Wenceslai Confirmation des von seinem Herrn Vater, Kayser Carolo IV. dem Hoch-Stifft Bamberg und dessen Unterthanen Anno 1366. ertheilten Privilegii Exemptionis von auswärtigen Gerichten, ibid. 53

1399. Mittwoch vor S. Viti. Derer Hertzoge Wilhelms und Albrechts zu Oesterreich Confirmation und Erstreckung des zwischen Hertzog Leopolden zu Oesterreich und Bischoff Lamprechten zu Bamberg getroffenen Defensions-Bündnisses, *Spicil. Eccl.* 2ter Theil. 54

Anno 1401. Dienstag nach Exaudi. Kaysers Ruperti Confirmation des von Kayser Caroli IV. dem Hoch-Stifft Bamberg und dessen Unterthanen Anno 1366. ertheilten Privilegii Exemptionis von auswärtigen Gerichten, ibid. 54

1415. Montag nach Matthiæ. Kaysers Sigismundi Lehens-Indult vor Bischoff Albrechten zu Bamberg, ibid. 55

1415. Montag nach Matthiæ. Ejusd. Confirmation aller und jeden Freyheiten des Hoch-Stiffts Bamberg, ibid. 55

1423. Sambstag vor S. Matthæi. Defensiv-Bündniß zwischen Hertzog Ernsten zu Oesterreich, als Hertzogen zu Kärndten und Bischoff Friedrichen zu Bamberg, ihre in Kärndten und Crain gelegene Herrschafften betreffend, ibid. 57

1434. 17. Januar. Kaysers Sigismundi Lehen-Brieff vor Bischoff Antonium zu Bamberg, über die Regalien des Hoch-Stiffts Bamberg, ibid. 58

1435. Donnerstag n. Cantate. Churfürst Friedrichs des I. zu Brandenburg Concession vor den Dom-Probst zu Bamberg, daß er seine Domestiquen und armen Leut, gegen jährliche Erlegung eines gewissen Geldes von dem Land-Gericht zu Nürnberg eximiret seyn sollen, *Cont. I. Spic. Eccl.* 488

1435. Donnerstag n. Cantate. Des Dom-Probsts Martins von Lichtenstein zu Bamberg Revers, wegen solcher Concession, ibid. 485

1436. Am S. Blasii Tag. Defensiv-Bündniß zwischen Hertzog Friedrichen dem jüngern zu Oesterreich, als Hertzogen zu Kärndten und Crain, und Bischoff Antonio zu Bamberg, ratione beyder in den Hertzogthümern Kärndten und Crain habender Land- und Herrschafften, *Spic. Eccl.* 2. Th. 59

1442. Montag vor St. Laurent. Kaysers Friderici III. Confirmatio Privilegii Exemptionis von frembden Gerichten vor das Dom-Capitul zu Bamberg, *Cont. I. Spic. Eccl.* 489

1442. Mittwoch n. St. Laurentii. Kaysers Friderici III. Privilegium, so er dem Hoch-Stifft Bamberg ertheilet, darinn derer Kayser Caroli IV. und Ruperti Privilegia confirmiret worden, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Hoch-Stifft Bamberg. 134

1457. Montag nach St. Georg. Derer Marggrafen Johannis und Alberti zu Brandenburg Concession vor dem Dom-Probst zu Bamberg, daß er, seine Domestiquen und Unterthanen, gegen jährliche Erlegung eines gewissen Geldes, von dem Land-Gerichte zu Nürnberg eximiret seyn sollen, *Contin. I. Spic. Eccl.* 491

Anno
1460. Am Tage Joh. Sonneder. Richtung zwischen Marggraf Albrechten zu Brandenburg und Bischoff Georgen von Bamberg, *Contin. II. Spic. Eccl.* pag. 434

1463. 1. Julii. Bischoffs Georgii I. zu Bamberg Reformation des Consistorii, oder Decanat-Gerichts im Hoch-Stifft Bamberg, *Spic. Eccl.* 2. Th. 60

1484. Mitwoch nach Matthiæ. Schadloß-Brieff, so die Landschafft des Hertzogthums Kärndten dem Hoch-Stifft Bamberg, wegen des, seiner Kärndtischen Herrschafften halber, zu Beförderung des zwischen Kayser Friderico III. und König Matthia in Hungarn geschlossenen Friedens, gethanen Geld-Beytrags ertheilet, daß nemlich solcher des besagten Hoch-Stiffts Immunitäten ohnnachtheilig seyn solle, ibid. 71

1488. 26. Novembr. Bischoffs Heinrichs des III. zu Bamberg Vermehr- und Erklärung der von Bischoff Georgio I. daselbst gemachten Reformation des Consistorii, oder Decanat-Gerichts im Hoch-Stifft Bamberg, ibid. 72

1489. Ercht. u. Luciæ. Kaysers Friderici III. Befehl, daß niemand die Bürger, Leuth und Unterthanen des Hoch-Stiffts Bamberg im Hertzogthum Kärndten an frembde Gericht evociren solle, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 1375

1491. Fer. 3. post Dominic. Exaud. Statuta des Hoch-Stiffts Bamberg, wie solche auff dem Synodo zu Bamberg unter der Regierung Bischoffs Heinrichs des III. verfertiget und publiciret worden, *Spicil. Eccles.* 2. Th. 75

1493. Sambst. nach Invocav. Kaysers Maximiliani I. Revers, daß diejenige Steuer, so des Hoch-Stiffts Bamberg Unterthanen in Kärndten abgefordert worden, nur gedachten Hoch-Stiffts Freyheiten und Privilegien ohnnachtheilig seyn solle, ibid. 111

1495. 19. May. Kaysers Maximiliani I. Declaration und Extension des Hoch-Stifft-Bambergischen Privilegii Exemptionis von auswärtigen Gerichten, ibid. 112

1499. Montag nach St. Thomä. Bündniß-Brieff zwischen Churfürst Friedrichen zu Sachsen und dessen Bruder Hertzog Johannsen an einem, dann Bischoff Heinrichen zu Bamberg am andern Theile auffgerichtet, *Contin. I. Spic. Eccl.* 492

1506. Fer. 3. post Exaudi. Bischoffs Georgii zu Bamberg Confirmation und Extension derer Statutorum Synodalium Bischoffs Heinrichs des III. zu Bamberg, *Cont. II. Spic. Eccl.* 436

1507. 20. Junii. Ejusdem Mandatum an die Diaconos, Camerarios und Thesaurarios auf dem Lande, daß sie die unter ihrer Inspection stehende Clerisey zu genauer Beobachtung der Statutorum Synodalium anhalten solle, *Contin. II. Spic. Eccl.* 437

Anno
1507. Mense Julio. Ejusd. Erklärung des Statuti, daß diejenigen, so in denen Parochial-Kirchen Beneficia haben, dem Gottes-Dienst ordentlich in einem Superpelliciari mit beywohnen sollen, ibid. 437

1515. Dienstag nach Matthæi. Abschied derer Bischöffe zu Bamberg und Würtzburg, auch des Marggräflichen Hauses Brandenburg mit der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken auf dem Tage zu Windsheim, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 1375

1521. 21. Februar. Kaysers Caroli V. Confirmation der von Kayser Maximiliano I. dem Hoch-Stifft Bamberg Anno 1495. ertheilten Declaration und Extension des Privilegii Exemptionis von auswärtigen Gerichten, *Spic. Eccl.* 2. Th. 115

1522. 26. Junii. Lehens-Revers der Abbatißin Catharinä zu Kitzingen, worinnen sie bekennet, daß sie ihrer Abtey weltliche Lehen-Güter, dem Herkommen gemäß, von Bischeff Wigando zu Bamberg und dessen Hoch-Stifft zur Lehen empfangen, ibid. 115

1530. 13. Julii. Einigung und Vergleich, so zwischen dem Römischen Könige Ferdinando I. als Hertzog in Kärndten, und Bischoff Weygand zu Bamberg, wegen seines Hoch-Stiffts in Kärndten gelegener Herrschafften, unterschiedener Irrungen halber, durch Vermittelung und Ausspruch Herrn Christophs, Freyherrns zu Schwartzenberg, aufgerichtet worden, ibid. 115

1535. 27. Januar. Convention, oder Anstands-Recess zwischen dem hochlöblichen Hause Oesterreich, als Hertzogen im Fürstenthum Kärndten, und dem Hoch-Stifft Bamberg, wegen desselben Herrschafften darinnen, auf 101. Jahr aufgerichtet, *Part. Spec.* unter dem Kayser- und Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich. 33

1538. 1. Julii. Vergleich, welcher durch Vermittelung Bischoffs Christophs zu Augspurg zwischen Bischoff Weyganden zu Bamberg und seinem Dom-Capitul an einem; dann denen Marggrafen Georgen und Albrechten zu Brandenburg am andern Theile, unterschiedener nachbarlicher Spän und Irrungen wegen, aufgerichtet worden, *Contin. I. Spic. Eccl.* 495

1538. 1. Julii. Anderweiter Vergleich inter eosdem, das Forst- und Waidwerck, Hut und Trifft, auch andere Dinge mehr betreffend, ibid. 501

Des

Anno
1542. 20. Februar. Des Röm. Königs Ferdinandi I. Revers, daß die in denen Oesterreichischen Erb-Landen begüterte Ertz- und Hoch-Stiffter Saltzburg, Bamberg, Regenspurg, Freysingen und Passau mit keiner Türcken-Steuer von ihm beschweret werden sollen, *Spicil. Eccles.* 2ter Theil. pag. 120

1542. 9. Martii. Lehen-Brieff Bischoff Weygands zu Bamberg vor die Aebtißin Veronica zu Kitzingen über die Weltlichkeit der Abtey zu Kitzingen, ibid. 119

1542. 9. Martii. Lehen-Revers, welchen der Gevollmächtigte der Aebtißin Veronicæ zu Kitzingen Bischoff Wigando und dem Hoch-Stifft Bamberg ausgestellet, ibid. 119

1544. 4. Septembr. Der Aebtißin Veronicæ zu Kitzingen und Lutzens von Rotenhahn Protestation wider den ihnen von Marggräflicher Brandenburgischer Seite insinuirten nachtheiligen Abschied vor das Hoch-Stifft Bamberg, ibid. 121

1552. 12. May. Marggraf Albrechts des jüngern zu Brandenburg Fehde-Brieff an Bischoff Weiganden zu Bamberg, *Contin. III. Spicil. Eccles.* 970

1552. 19. May. 26. Augusti. Bambergischer Vertrag und Verzicht-Brieff, welchen Bischoff Weygand zu Bamberg mit Marggraf Albrecht dem jüngern zu Brandenburg auffgerichtet, und darinn jener diesem einige Aemter abgetreten, nebst Kaysers Caroli V. Cassation, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenb. 42

1552. Sambst. nach Frohn Leichn. Anweisungs-Brieff Bischoffs Weygands zu Bamberg, worinn er Marggraf Albrecht dem jüngern zu Brandenburg einige Aemter abgetreten, und die Unterthanen ihrer Pflicht erlassen, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Hoch-Stifft Bamberg. 137

1552. 29. Sept. Kaysers Caroli V. Mandatum an die Marggräfl. Brandenburgischen Stadthalter und Räthe zu Culmbach, daß sie Bischoff Weyganden zu Bamberg an Eroberung der ihm abgedrungenen Städte und Oerter nicht verhinderlich seyn sollen, *Part. Spec. Contin. I.* unter dem Kayser. 610

1552. 29. Septembr. Ejusd. Mandatum an Chur-Fürsten und Stände des H. Röm. Reichs, insonderheit den Fränckischen Crayß, den Bischoff Weygand zu Bamberg und sein Dom-Capitul an Eroberung der Ihnen von Marggraf Albrecht zu Brandenburg entzogenen Oerter nicht zu hindern, sondern vielmehr beförderlich zu seyn, ibid. 611

Ejusd. Mandatum an Marggraff Albrechten zu Brandenburg, dessen Stadthalter und Räthe auff dem Gebürge, auch seine Obristen und Kriegs-Verwandten, wider Bischoff Wayganden zu Bamberg und Bischoff Melchiorn zu Würtzburg und deren Stiffter nichts Thätliches vorzunehmen, *Part. Spec. Contin. I.* unter dem Kayser. 614

Anno
1552. 19. Decembr.

1553. 11. April. Kaysers Caroli V. Mandatum an einige benachbarte Chur-Fürsten und Stände, denen Bischöffen zu Bamberg und Würtzburg, dem Land-Frieden gemäß, wider alle Vergewaltigungen Marggraff Albrechts zu Brandenburg zu assistiren und zu Hülffe zu ziehen, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser 616

1559. 11. Augusti. Vergleich wegen des Directorii im Fränckischen Crayße zwischen dem Hoch-Stifft Bamberg und denen Marggrafen zu Brandenburg aufgerichtet, *Part. Spec.* unter dem Chur- und Fürstlichen Hause Brandenburg. 312

1567. 25. Martii. Bischoff Veits zu Bamberg Vollmacht vor seinen Vitzdomb zu Wolffsberg, daß er vor sich und alle Beamten seines Hoch-Stiffts im Hertzogthum Kärndten, Ertz-Hertzog Carln zu Oesterreich, als Hertzogen daselbst, die Huldigung leisten solle, *Spic. Eccl.* 2ter Theil. 1082

1567. 9. May. Erb-Huldigungs-Eyd, den des Hoch-Stiffts Bamberg Vitzdom zu Wolffsberg, Simon von Berg, Ertz-Hertzog Carln zu Oesterreich, als Hertzogen in Kärndten abgeleget, ibid. 1083

1567. 9. May. Ertz-Hertzog Carls zu Oesterreich Revers, daß dem Hoch-Stifft Bamberg, die von dessen Beamten im Hertzogthum Kärndten ihm geleistete Erb-Huldigung an dem zwischen dem Römischen Könige Ferdinando I. und dem Hoch-Stifft Bamberg Anno 1535. auf 101. Jahr getroffenen Vergleich, ohnnachtheilig seyn solle, ibid. 1083

1579. 28. Augusti. Pabsts Gregorii XIII. Breve an Bischoff Johann Georgen zu Bamberg, worinn er ihm verweiset, daß er einen Uncatholischen zum Gouverneur in Kärndten gemacht, *Cont. I. Spic. Eccl.* 507

1593. 25. Septembr. Vergleich zwischen Bischoff Neidharten zu Bamberg, und Marggraf Georg Friedrichen zu Brandenburg, unterschiedener wegen Fürth entstandener Irrungen halber, ibid. 508

1599. 18. Julii. Erb-Huldigungs-Eyd, welchen der Hoch-Stifft-Bambergische Vitzdom zu Wolffsberg, Johann Georg von Stadian,

Ertz-

Ertz-Hertzog Ferdinanden zu Oesterreich, als Hertzogen zu Kärndten, vor sich und die übrige Hoch-Stifftische Beamten in Kärndten in Kärndten abgeleget, *Spicil. Eccles.* 2ter Theil, *in Supplement. ult.* pag. 1083

Anno 1599. 18. Julii. Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich Revers, daß dem Hoch-Stifft Bamberg, die von dessen Beamten im Hertzogthum Kärndten ihm geleistete Erb-Huldigung an dem zwischen dem Röm. König Ferdinando I. und dem Hoch-Stifft Bamberg Anno 1535. auf 101. Jahr getroffenen Vergleich nichts præjudiciren solle, ibid. 1084

1611. 14. Julii. Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich Confirmation und Prorogation des mit dem Hoch-Stifft Bamberg Anno 1535. auf 101. Jahr errichteten Anstands-Recesses, *Part. Spec. Contin. I.* unter dem Hertzogthum Kärndten, 193

1611. 15. Augusti. Reversales Bischoffs Johann Gottfrieds zu Bamberg und des Dom-Capituls daselbst, an Hertzog Ferdinandum zu Oesterreich, daß sie die Convention, oder Anstands-Recess vom Jahr 1535. so hernach prolongiret worden, in allen Puncten völlig halten wollen, *Part. Spec.* unterm Kayser- und Königlichen, auch Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich. 48

1651. 24. May. Urtheil der Kayserlichen Herren Subdelegirten, worinn dem Hoch-Stifft Bamberg die Vogtheyliche Obrigkeit und ihre Dependentien über Marckt und Amt Fürth zuerkannt worden, *Spic. Eccl.* 2. Th. 123

1651. 14.(24.) May. 21.(31.) Julii. Reichs-Deputations-Urtheil in Sachen des Hoch-Stiffts Bamberg an einem contra den Herrn Marggrafen zu Brandenburg-Onolzbach am andern Theile, in Puncto der Beschwerden über die im Marckt und Amt Fürth geschehenen Eingriffe, *Cont. I. Spic. Eccl.* 509

1674. 3. Septembr. Kayserl. Leopoldi Vollmacht zu nachstehendem Vergleich mit dem Hoch-Stifft Bamberg, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 124

1674. 20. Decembr. Recessus perpetuus, oder ewiger Vergleich über die zwischen Ihrer Kayserl. Majestät, als Hertzogen in Kärndten, an einem; denn dem Hoch-Stifft Bamberg, seiner in Kärndten gelegenen Herrschafften halber, am andern Theile, entstandene Irrungen, die Landes-Jurisdiction über gemeldte Hoch-Stifft Bambergische Herrschafften auch andere Streitigkeiten, und was deme mehr anhängig, betreffend, ibid. 125

Recessus, so zwischen Churfürst Lothario Francisco zu Mayntz, als Bischoffen zu Bamberg, an einem: Dann der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Gebürg, am andern Theile, über Verschiedene der Ritterschafft Beschwerungen zu Bamberg aufgerichtet worden, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. 221

Anno 1700. 6. May. Des Dom-Capituls zu Bamberg Confirmation des zwischen dem Hoch-Stifft Bamberg und der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Gebürg den 6. May Anno 1700. getroffenen Vergleichs, *Spic. Eccl.* 2. Th. 1084

1700. 19. Julii. Neben-Recels zwischen dem Hoch-Stifft Bamberg und der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Gebürg, über den zwischen beyderseits im Jahr 1700. den 6. Maji getroffenen Vergleich, ibid. 1085

1717. 29. Octobris. Kayserlicher Commissions-Executions-Recels und respective Vergleich in Sachen des Kayserl. Hoch-Stiffts und Dom-Probstey zu Bamberg, wider das Marggräfl. Haus Brandenburg Onolzbach, die Exercirung der Vogteylichen Obrigkeit und Abstraffung der Frevel im Amt Fürth cum Annexis betreffend, *Contin. I. Spic. Eccl.* 511

Basel (Hoch-Stifft)

Capitula, oder Statuta Bischoffs Ahythonis zu Basel, wornach sich alle Einwohner seiner Dioeces, so wol geist- als weltlichen Standes verhalten sollen, *Spic. Eccl.* 2. Th. 142 - - -

1120. Vergleich zwischen dem Hoch-Stifft Basel und der Abtey Sanct Blasii im Schwartz-Walde, die Confirmation derer Aebte in gedachter Abtey betreffend, ibid. 139

1234. 15. Kal. Martii. Des Röm. Königs Henrici, Kayserl. Friderici II. Sohns, Diploma, woraus zu ersehen, daß die Grafen von Freyburg ihre Silber-Gruben und Wildbahn im Breyßgau von dem Hoch-Stifft Basel zu Lehen getragen, ibid. 140

1246. Ejusdem Privilegium vor das Hoch-Stifft Basel, die Wildbahn und anders mehr betreffend, *Contin. I. Spic. Eccl.* 514

1301. Kayserl. Alberti I. Bündniß mit denen Bischoffen zu Straßburg und Basel, sowol denen Landgrafen in Ober- und Nieder-Elsaß, als auch denen Städten Straßburg und Basel, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayser. 7

Vergleich

Anno 1361. Vergleich Hertzogs Rudolphi IV. zu Oesterreich mit Bischoff Johann von Basel, wegen der Herrschafft Pfurt und dero Zugehörigen, *Part. Spec. Contin. I.* unter Oesterreich. pag. 14

1403. Ultim. Augusti. Kayserl. Ruperti Citation an Bischoff Humbertum zu Basel, zu Empfahung der Reichs-Lehen, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1382

1403. Die Merc. u. S. Martins-T. Kayserl. Ruperti Lehen-Brieff vor Bischoff Humbertum zu Basel, über seines Hoch-Stiffts Lehen und Weltlichkeit, ibid. 1383

1430. Donnerstag n. Mar. Lichtm. Freyheits-Brieff Bischoffs Johannis zu Basel vor die Münsterthäler, ibid. 969

1448. 3. Idus Julii. Bulla, vermöge welcher sich Pabst Nicolaus V. mit dem Bischoff und Einwohnern zu Basel wieder ausgesöhnet, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 438

1448. Idus Julii. Pabsts Nicolai V. Bulla, worinn er die Einwohner und Unterthanen im Hoch-Stifft und der Stadt Basel von dem Kirchen-Bann, in welchen sie unter währendem Päbstlichen Schismate gerathen, absolviret, *Spic. Eccl.* 2. Th. 140

1461. 10. Januar. Pabsts Pii II. Breve an Bischoff Johannem IV. zu Basel, worinn er ihn ermahnet, daß er sich der Conversation des in den Kirchen-Bann gethanen Ertz-Hertzogs Sigismundi zu Oesterreich enthalten, und gedachten Kirchen-Bann, bey Vermeidung schärfferer Anordnung, auch wider ihn exequiren solle, ibid. 141

1486. Sontag nach St. Cathar. Neuer Vertrag zwischen Bischoff Caspern zu Basel und dem Canton Bern, wegen des Münsterthals, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 972

1486. 14. May. Bürger-Recht der in dem Hoch-Stifft Basel gelegenen Probstey zu Münster in Granfelden mit dem Canton Bern, ibid. 974

1487. 26. Junii. Schreiben der Reichs-Versamlung zu Nürnberg an Pabst Innocentium IIX. um Abstellung des in dem Hoch-Stifft Basel und andern Orten geforderten Zehendens, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 142

1579. Bündniß zwischen Bischoff Jacob Christophen zu Basel und den 7. Catholischen Orten der Eydgenossenschafft, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 974

1610. 16. May. Bündniß zwischen Bischoff Wilhelmen zu Basel und den 7. Catholischen Orten der Eydgenossenschafft, ibid. 975

1615. 16. Septembr. Neues Bündniß zwischen Bischoff Johann Frantzen zu Basel und den 7. Catholischen Orten der Eydgenossenschafft, ibid. 979

Haupt-Reg. über das Teutsch. R. Archiv.

Anno 1657. 10. Aprilis. Vergleich zwischen Bischoff Conraden zu Basel, dem Canton Bern und den Münster-Thälern, wodurch die bißherigen Differentien wegen des Reichs- und gemeiner Stiffts-Anlagen gründlich beygeleget worden, *Cont. III. Spic. Eccl.* 980

1660. 16. Aprilis. Vergleich zwischen dem Bischoff zu Basel und der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, wie es hinfüro in gemeldter Abtey gehalten werden solle, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 1127

1706. 30. Martii. Vertrag, so zwischen Bischoff Johann Conraden zu Basel und dem Canton Bern, wegen des Münster-Thals zu Nydau aufgerichtet worden, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 981

1711. 9. Julii. Vertrag zwischen dem Hoch-Stifft Basel und dem Canton Bern, wegen des Münster-Thals, aufgerichtet zu Arberg, ibid. 983

- - - Specification einiger Documente des Hoch-Stiffts Basel, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 1086

Basel (Stadt)

1301. Kayserl. Alberti I. Bündniß mit den Bischöffen zu Straßburg und Basel, so wol denen Land-Grafen im Ober und Nieder-Elsaß, als auch den Städten Straßburg und Basel, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 7

1329. Donnerst. vor dem 20. Tag zu Weyhnacht. Bündniß, so zu Handhabung des gemeinen Friedens zwischen denen Städten Straßburg, Basel und Freyburg aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 731

Bayern (Chur- und Fürstl. Haus) siehe Pfaltz.

Beichlingen (Grafen von)

1550. 2. Septembr. Ehe-Beredung zwischen Graf Ludwig Albrechten zu Beichlingen und Fräulein Elisabet von Tecklenburg, *Spicil. secul.* 1. Th. 32

1561. 4. Augusti. Vergleich zwischen denen Gräflichen Häusern Beichlingen und Tecklenburg, wegen der Gräfin Elisabet von Beichlingen, gebohrner Gräfin von Tecklenburg und ihrer hinterlassenen Fräulein, Gräfin Catharinä, Verlassenschafft, ibid. 34

Bennewitz (Herren)

1541. 20. Julii. Kayserl. Caroli V. Diploma vor Peter Apianum, Gregor Niclas und Georg, die Bennewitzer, Gebrüdere, worinn sie in den Adel-Stand erhoben, und ihnen

dabey die sonderbahre Gnad ertheilet worden, daß wenn sich alle, oder etliche von ihnen und ihren Leibes-Erben desselben nicht bedienen wolten, solches denen Freyheiten und Rechten ihres Adels zu keinem Nachtheil gereichen solle, *Part. Spec. Contin. II.* im Anh. nach Grafen und Herren. pag. 35

Bentheim und Steinfurt.

(Grafen zu)

Anno

1244. 4. Idus Aprilis — Einigung und Defensiv-Bündniß zwischen denen Herren zu Steinfurth und Horstmar, *Spic. secul.* I. Th. 20

1253. Mens. Septemb. — Herrn Ottens zu Bentheim Bekänntniß, daß er Graf Ottens zu Geldern Lehen-Mann wegen gewisser Güter geworden, *Spicil. secul.* 2. Th. 1815

1270. — Diploma, worinn Graf Otto zu Ravensberg denen Herren von Steinfurth die Erb-Vogtey von Borchorst conferiret, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 5

1357. Sonnab. nach Valentini. — Kaysers Caroli IV. Lehen-Brieff, worinn er Herren Baldewin von Steinfurth mit der freyen Grafschafft und Schöppenstuhle zu Laer beliehen, ibid. 5

1384. Fer. 5 p. Jacob. — Einung zwischen Herren Baldewin von Steinfurt und dem Stifft und Stadt Münster, *Spicil. Secul.* I. Th. 21

1395. Die Paul. Conversi. — Bündniß zwischen Bischoff Friedrichen zu Utrecht und Herren Ludolphen von Steinfurt, auch Heinrichen von Solms, Herrn zum Ottenstein, ibid. 21

1396. Sabb. post Fest. Laurentii. — Sühne-Brieff zwischen Bischoff Otten zu Münster und denen Herren zu Steinfurt, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 555

1396. Sabb. post Fest. Laurentii. — Bischoff Ottens zu Münster Brieff, vermöge dessen er Ludolphen Herrn zu Steinfurth alle seines Hoch-Stiffts Gerechtsame in den Kichspielen zu Steinfurth und Berchorst vor 2000. Rheinische Gold-Gülden wieder käufflich verkaufft, ibid. 556

1398. 5. Decembris. — Kaysers Wenceslai Lehen-Brieff, worinn er die Herren von Steinfurth mit der Frey-Grafschafft Laer beliehen, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 6

1452. Sonntag Esto Mihi. — Bischoff Walraffs und des Dom-Capituls zu Münster Verschreibung wegen des Gerichts zu Rüschau vor Graf Ewerwien zu Bentheim, *Spicil. secul.* I. Th. 22

1458. Montag nach Elisabeth. — Bischoffs Johannis zu Münster Lehen-Brieff vor Graf Clausen zu Tecklenburg, über Schloß, Weichbild, Herrsch- und Frey-Grafschafft Rheda, ibid. 23

Ehe-Beredung zwischen Graf Clausen von Tecklenburg und der Gräfin Mechteln von dem Berge *Part. Spec. Continuat. II.* unter Grafen und Herren, 504 — Anno 1459. Die Convers. Pauli.

Bischoff Heinrichs zu Münster Lehen-Brieff vor Graf Clausen zu Tecklenburg, über Schloß, Weichbild, Herrsch- und Frey-Grafschafft Rheda, *Spicil. Secul.* I. Theil. 23 — 1468. Donnerstag n. Jacobi.

Erb-Vereinigung derer Gräflichen Häuser Bentheim und Steinfurth, worinn sonderlich wegen Ausstattung der Töchter Vorsehung gethan worden, *Part. Special. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 6 — 1487. Montags n. Oculi

Vergleich zwischen Bischoff Heinrichen zu Münster und Graf Ewerwein zu Bentheim, über verschiedene Puncte, *Spicil. Eccl.* 2ter Theil. 558 — 1488. Montag nach Exaudi.

Bischoff Heinrichs zu Münster Qvittung und Schadloß-Brieff wegen eines Geld-Beytrags, vor Graf Ebertwein zu Bentheim, *Spicil. Secul.* I. Theil. 24 — 1489. Dienstag nach St. Geronis und Victorii.

Kaysers Maximiliani I. Requisitoriales an die Grafen zu Bentheim, daß sie sich auf dem zu Worms angestellten Reichs-Tage einstellen sollen, ibid. 24 — 1494. Montag vor St. Catharin.

Ejusdem Diploma, worinn er die denen Grafen zu Bentheim gehörige Herrschafft Steinfurth zu einer unmittelbahren Reichs-Grafschafft erhoben, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 7 — 1495. 26. Aprilis.

Kaysers Friderici III. Erneuer- und Bestätigung aller Rechte, Privilegien und Freyheiten derer Grafen zu Tecklenburg, vom Jahr 1475. nebst Kaysers Caroli V. Confirmation darüber, *Spicil. Secul.* I. Theil. 26 — 1475. Dienstag vor Matth. 1521. 12. Martii.

Kaysers Caroli V. Ausschreiben zum Reichs-Tage zu Augspurg an Herrn Arnolden zu Steinfurt, ibid. 28 — 1530. 20. Januar.

Graf Ottens und seiner Gemahlin Irmengard zu Tecklenburg Diploma, vermöge dessen sie ihrem Sohne Conrado die Grafschafft Tecklenburg cediret, ibid. 29 — 1534. Donnerst. nach Dionys.

Graf Conrads zu Tecklenburg Revers, seiner Frau Mutter, Gräfin Irmengard Witthumbs-Sitz zu Rheda, und einige andere Puncte betreffend, *Part. Special. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 505 — 1534. Donnerst. nach Dionys.

Ehe-Beredung zwischen Graf Philipps zu Solms und Fräulein Annen zu Tecklenburg, ibid. 306 — 1534. 7. Augusti.

Wittumbs-Verschreibung vor Gräfin Annen, — 1534. 26. Septembr.

Annen, vermählte Gräfin zu Solms, gebohrne Gräfin zu Tecklenburg, *Part. Special. Contin. II.* unter Grafen und Herren. pag. 308

Anno

1547. 27. Januar. — Derer Kayserl. Commissarien Capitulation mit Graf Conraden zu Tecklenburg, *Spicil. Secul.* I. Theil. 30

1547. 27. Januar. — Eorundem Revers, daß das von den Kayserlichen Völckern besetzte Haus Lingen, so bald die in vorherstehender Capitulation verglichene Puncte erfüllet seyn würden, Graf Conraden zu Tecklenburg restituiret werden solle, ibid. 31

1547. Saterd. nach Invoc. — Derer Kayserl. Commissarien Qvittung über 500. Rthl. so Graf Conrad zu Tecklenburg, vermöge obstehender Capitulation, an sie bezahlen lassen, ibid. 31

1547. Sonnt. Oculi. — Eorundem anderweite Qvittung über 500. Rthl. vor Graf Conraden zu Tecklenburg. 32

1547. 21. Martii. — Eorundem letzte Qvittung über den letzten Termin von 5000. Rthl. vor Graf Conraden zu Tecklenburg, ibid. 32

1550. 2. Septembr. — Ehe-Beredung zwischen Graf Ludwig Albrechten zu Beichlingen, und Fräulein Elisabeth von Tecklenburg, ibid. 32

1554. 27. Junii. — Lehen-Brieff, worinn Kayser Carolus V. als Hertzog zu Geldern und Graf zu Zütphen, die Grafen von Bentheim und Steinfurth mit einigen Vogteyen, und was denenselben mehr anhängig, beliehen, *Part. Special. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 9

1561. 4. Augusti. — Vergleich zwischen denen Gräflichen Häusern Beuchlingen und Tecklenburg, wegen der Gräfin Elisabeth von Beuchlingen, gebohrner Gräfin von Tecklenburg, und ihrer hinterlassenen Fräulein, Gräfin Catharinä Verlassenschafft, *Spicil. Secul.* I. Theil. 34

1566. 26. Martii. — Kaysers Maximiliani II. Confirmation der von Kayser Friderico III. dem Hause Tecklenburg im Jahr 1475. ertheilten Bestätigung aller seiner Rechte, Privilegien und Freyheiten, ibid. 35

1569. 21. Junii. — Vergleich zwischen Bischoff Johanne zu Münster und Gräfin Annen zu Tecklenburg und Bentheim, allerhand beschwerlicher Irrungen und Mißverstandes und sonderlich der geistl. Ordinari-Jurisdiction, des Hoch-Stiffts Münster halber, gegen die Innhaber des Hauses Steinfurt und der vier Kirchspiele Steinfurt, Borchforst, Laer und Holdhausen, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 560

1575. 4. Julii. — Verzicht-Brieff Frauen Magdalenen, vermählter Gräfin zu Bentheim, gebohrner Gräfin zu Newenar, auff die Grafschafft Newenar, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 507

Anno

1596. 1. Junii. — Verzicht-Brieff Frauen Annen, vermählter Fürstin zu Anhalt, gebohrner Gräfin zu Bentheim auf die Grafschafft Tecklenburg und Steinfurth, ibid. 508

1606. 21. Octobr. — Verzicht-Brieff Frauen Annen Amelien vermählter Fürstin zu Anhalt, gebohrner Gräfin zu Bentheim, auf die Grafschafft Bentheim, ibid. 509

1631. 25. May. — Verzicht-Brieff Frauen Magdalenen, vermählter Gräfin zu Limburg, gebohrner Gräfin zu Bentheim, auff die Grafschafft Bentheim, ibid. 510

1632. 5. Januar. — Churfürst Ferdinands zu Cölln, als Bischoffs zu Münster Lehen-Brieff vor die Grafen, Moritzen und Friedrich Ludwigen zu Tecklenburg, über das Schloß Wigbold und Herrschafft Rheda, *Spicil. Secul.* I. Th. 36

1659. 21. Augusti. — Kaysers Leopoldi Confirmation der von Kayser Friderico III. im Jahr 1475. dem Hause Tecklenburg ertheilter Bestätigung aller seiner Rechte, Privilegien und Freyheiten, ibid. 37

1662. 1. Augusti. — Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff denen Grafen von Bentheim über die Grafschafft Bentheim ertheilet, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 10

1663. 26. Augusti. — Succession-Vergleich zwischen Herren Ernst Wilhelm und Philipp Conraden, Grafen zu Bentheim, Gebrüdere, nebst dem dabey auffgerichteten Morganatischen Pacto, ibid. 512

1664. 22. Julii. — Graf Ernst Wilhelms zu Bentheim Verschreibung, daß er die in vorherstehendem Vergleiche reservirte Puncte, so bald als möglich abthun helffen, übrigens aber sich dem Vergleiche gemäß verhalten wolle, *Spicil. Secul.* I. Th. 38

1666. 23. Januar. — Kaysers Leopoldi I. Diploma, worinn er Graf Ernst Wilhelms zu Bentheim Gemahlin, Frau Gertraudten von Zelst in den Gräflichen Stand erhoben, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 10

1678. 8. Julii. — Bischoff Christoph Beinhards zu Münster Annullation der Ehe zwischen Graf Ernst Wilhelmen zu Bentheim und Gertrauden von Zelst, *Spic. Sec.* I. Th. 38

1679. 1. Julii. — Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, als Ober-Vormunds Confirmation, der von der verwittibten Gräfin Anna Elisabeth Wilhelmina zu Bentheim gethanen Bentheimischen Succession-Erklärung, ibid. 39

Anno
1681. 13. Martii. Interims-Theilungs-Receſs zwiſchen Herren Johann Adolph und Friedrich Mauritz, Gebrüdere, Grafen zu Bentheim, Tecklenburg, Steinfurth und Limburg, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. pag. 12

1694. 13.(23.) Junii. Poſtulata der Evangeliſch-Reformirten Land-Stände, wie auch geſammten Kirchen und Gemeinde der Grafſchafft Bentheim an ihren Catholiſchen Landes-Herrn, Graf Arnold Mauritz Wilhelm, Grafen zu Bentheim Tecklenburg, in puncto Religionis, ibid. 13

1696. 8. Martii. Kayſers Leopoldi Patent, worinn er denen Unterthanen der Grafſchafft Bentheim befohlen, ihrem Grafen, Herrn Arnold Mauritz Wilhelmen zu huldigen, ibid. 17

1699. 27. (17.) Julii. Häupt- und Neben-Vergleich zwiſchen Herrn Johann Adolph, Grafen zu Bentheim-Tecklenburg, und Herrn Wilhelm Moritz, Grafen zu Solms und Tecklenburg, wegen der Grafſchafft Tecklenburg und Herrſchafft Rheda, nebſt des Kayſerlichen und des Heiligen Römiſchen Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar Confirmation, ibid. 18

1701. 20. Septembr. 24. Decembr. Graf Friedrich Moritzens zu Bentheim Vergleich mit ſeinen Baſen, denen Gräfinnen Sophia Johanna und Charlotta Mauritiana zu Bentheim, wegen ihrer Prætenſionen an die Grafſchafft Tecklenburg, *Spicil. Secul.* I. Theil. 40

1701. 11. Novembr. Vergleich und Compromiſſorial-Ausſpruch Seiner Königlichen Majeſtät Wilhelmi III. in Groß-Britannien, zwiſchen Graf Arnold Moritz Wilhelmen an einem; und dann Graf Ernſt und Statius Philipp zu Bentheim, Gebrüdere am andern Theile, die Kirchen-Ordnung und andere Gebrechen betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 513

1707. 28. Januar. Königs Friderici I. in Preuſſen Guarantie über vorherſtehenden Vergleich, ibid. 518

1707. 12. Februar. Derer Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande Guarantie über vorgeſetzten Vergleich und Compromiſſorial-Ausſpruch, ibid. 519

Berchtesgaden (Gefürstete Probstey)

Diploma Dotationis der Haupt-Kirche zu Berchtesgaden, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 899

1106. 7. Idus Aprilis. Bulla Pabſts Paſchalis II. vermöge welcher er die Oerter Berchtesgaden und Niederhaln, wie auch das daſelbſt zu erbauende Cloſter in des Röm. Stuhls beſondern Schutz genommen, *Spic. Eccl.* 3. Th. 3

Anno
1122. Idus Maji. Pabſts Calixti II. Bulla Protectionis und Confirmationis der Probſtey Berchtesgaden, ibid. 4

1141. 6. Idus Januar. Pabſts Innocentii II. Bulla Protectionis auch Confirmationis und Extenſionis Privilegiorum der Probſtey Berchtesgaden, ibid. 4

1145. 7. Idus Octobr. Pabſts Eugenii III. Bulla Protectionis auch Confirmationis und Extenſionis Privilegiorum der Probſtey Berchtesgaden, ibid, 6

1156. Idus Januar. Kayſers Friderici I. Confirmation alle Privilegien und Freyheiten, auch eigentliche Determination derer Gräntzen der Probſtey Berchtesgaden, ibid. 7

1157. 3. Kal. Januar. Pabſts Adriani IV Bulla Protectionis und Confirmationis Privilegiorum der Probſtey Berchtesgaden, ibid. 8

1197. 10. Kal. Nov. Pabſts Cœleſtini III. Breve an die Biſchöffe zu Bamberg und Eichſtädt, ingleichen den Abt zu Enßdorff, daß ſie den Ertz-Biſchoff zu Saltzburg, im Fall er die Probſtey Berchtesgaden, dem Päbſtl. Befehl zu Folge, zu kräncken nicht unterlieſſe, die Suſpenſion von ſeinem Amte ankündigen ſolten, ibid. 9

1198. Ertz-Biſchoffs Adelberti zu Saltzburg Diſpoſition, wie es wegen gleicher Eintheilung der Saltz-Einkünffte zwiſchen denen Ertz-Biſchöffen und Dom-Capitul zu Saltzburg, ingleichen der Probſtey Berchtesgaden gehalten werden ſolle, ibid. 10

1204. 6. Idus Martii. Kayſers Philippi II. Confirmatio aller Privilegien und Freyheiten der Probſtey Berchtesgaden, ibid. 11

1207. 12. Kal. Maji. Pabſts Innocentii III. Breve an einige Geiſtlichen des Ertz-Stiffts Saltzburg, daß ſie einem Stöhrer der Berchtesgadiſchen Freyheiten, ſolches bey Straffe des Bannes unterſagen ſollen, ibid. 12

1207. 12. Kal. Maji. Ejusd. Breve an den Biſchoff zu Brixen Abt zu Seven und Ertz-Prieſter zu Gruß-gar, daß ſie den zwiſchen dem Ertz-Biſchoff zu Saltzburg, und Dom-Capitul zu Berchtesgaden, wegen eines Guts, ſo der von Melingen dieſem vermacht, entſtandenen Streit unterſuchen, und die Probſtey Berchtesgaden in ihrer Prætenſion ſecundiren ſollen, ibid. 12

1207. 6. Kal. Maji. Ejusd. Breve an den Probſt und Canonicos zu Berchtesgaden, daß es bey Ertz-Biſchoffs Adelberti zu Saltzburg Diſpoſition, wegen gleicher Eintheilung der Saltz-Einkünffte, ſein Bewenden haben ſolle, ibid. 12

Ejusd.

Anno
1208. 3. Non. Martii. Ejusd. Breve an innenbenannte, die zwiſchen den Dom-Capituln zu Saltzburg und Berchtesgaden entſtandene Streitigkeiten beyzulegen, *Spicil. Eccl.* 3. Theil. pag. 13

1208. 5. Non. Maji. Ejusd. Breve an einige Geiſtlichen im Ertz-Stifft Saltzburg, die Streitigkeiten zwiſchen den Dom-Capituln zu Saltzburg und Berchtesgaden betreffend, ibid. 13

1209. 17. Kal. Januar. Ejusd. Bulla Protectionis und Confirmationis Privilegiorum der Probſtey Berchtesgaden, ibid. 13

1210. 14 Kal. Januar. Ejusd. Confirmation derer der Probſtey Berchtesgaden ertheilten Kayſerl. Privilegien, ibid. 15

1211. 3. Kal. Septemb. Vergleich zwiſchen denen Pröbſten zu Saltzburg und Berchtesgaden, das Archidiaconat und Holtz zu Berchtesgaden betreffend, ibid. 15

1212. 15. Kal. Martii. Kayſers Friderici II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Probſtey Berchtesgaden, ibid. 16

1218. 11. Kal. Junii. Pabſts Gregorii IX. Breve an die Pröbſte zu Saltzburg und Garſen, eine Klag-Sache der Probſtey Berchtesgaden betreffend, ibid. 17

1227. 7. Kal. Novemb. Ejusd. Breve an etliche Geiſtliche des Ertz-Stiffts Saltzburg, einige Streitigkeiten der Probſtey Berchtesgaden betreffend, ibid. 17

1228. 5. Kalend. Maji. Ejusd. Breve an den Abt zu Seven Probſt zu Chiemſee und Decanum auff der Nonnen-Inſul im Ertz-Stifft Saltzburg, eine Klag-Sache der Probſtey Berchtesgaden zu unterſuchen, ibid 18

1228. 6. Idus Maji. Ejusd. Bulla Protectionis auch Confirmationis und Extenſionis Privilegiorum der Probſtey Berchtesgaden, ibid. 18

1228. 6. Non. Maji. Ejusd. Confirmation der von den Kayſern Friderico I. und Henrico VI. der Probſtey Berchtesgaden gethanen Schenckung des Hoſpitals zu Ellingen, ibid. 19

1236. Menſe Junii. Kayſers Friderici II. Beſtätigung ſeiner der Probſtey Berchtesgaden im Jahr 1212. ertheilten Confirmation aller derſelben Privilegien und Freyheiten, ibid. 19

1254. 8. Kal. Decemb. Pabſts Innocentii IV. Confirmation aller Päbſtlichen Privilegien und Immunitäten der Probſtey Berchtesgaden, ibid. 20

1255. 2. Idus Januar. Pabſts Alexandri IV. Breve an innenbenannte Geiſtliche Perſonen des Ertz-Stiffts Saltzburg, daß ſie die Päbſtlichen Privilegia der Probſtey Berchtesgaden vidimiren, und beglaubte Copias davon an den Päbſtlichen Stuhl ſchicken ſolten, *Spicil. Eccl.* 3. Theil. 20

Anno
1255. 2. Idus Januar. Ejusd. Privilegium vor den Probſt zu Berchtesgaden, daß er ein Almutium und andern Ornat tragen möge, ibid. 20

1273. Idus Maji. Pabſts Gregorii X. Confirmation aller Päbſtl. Privilegien und Immunitäten der Probſtey Berchtesgaden, ibid. 21

1279. 3. Idus Octobr. Kayſers Rudolphi I. Confirmation des von Kayſer Friderico II. der Probſtey Berchtesgaden im Jahr 1236. ertheilten Privilegii, ibid. 21

1294. 7. Idus Decemb. Kayſers Adolphi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Probſtey Berchtesgaden, worinn auch einem zeitlichen Probſt derſelben, ſich bey Solennitäten eines Biſchoffs-Stuhls zu bedienen, verſtattet worden, ibid. 22

1303. 9. Kal. Octobr. Kayſers Alberti I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Probſtey Berchtesgaden, ibid. 22

1312. 4 Kal. Novemb. Pabſts Clementis V. Breve, Krafft deſſen er dem Abt zu Tegernſee Vollmacht ertheilet, einige zwiſchen der Probſtey Berchtesgaden und den Frauenbergern entſtandene Streitigkeiten zu entſcheiden, ibid. 23

1323. Kayſers Ludovici Bavari Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Probſtey Berchtesgaden, ibid. 23

1348. 8. Kal. Auguſti. Des Röm. Königs Caroli IV. Confirmation der von Kayſer Adolpho der Probſtey Berchtesgaden im Jahr 1294. ertheilten Beſtätigung ihrer Privilegien und Freyheiten, ibid. 24

1352. 3. Kal. Junii. Pabſts Clementis VI. Breve an den Biſchoff zu Augſpurg, daß er alle der Probſtey Berchtesgaden unrechtmäßiger Weiſe entriſſene Güter wieder an dieſelbe zu bringen ſuchen möchte, ibid. 24

1376. 2. Non. Aprilis. Pabſts Gregorii XI. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Probſtey Berchtesgaden, ibid. 24

1386. Am 8. Tage n. Petri und Pauli. Des Röm. Königs Wenceslai Vollmacht vor Tyseres Frauenhofern, daß er Abt Conraden zu Berchtesgaden die Reichs-Lehen verleihen ſolle, ibid. 25

1389. Am Erch-Tage n. Sr. Nicolai. Revers Probſts Conradi und des geſammten Capituls zu Berchtesgaden, wegen mehrern Saltz-Ausgangs, ſo Herr Ertz-Biſchoff Pilgrum zu Saltzburg Zeit ſeiner angenommenen Regierung, gutwillig bewilliget, ibid. 25

1394. Idus Januarii. Pabſts Bonifacii IX. Bulla Incorporationis der Probſtey Berchtesgaden zu der Biſchöffl. Tafel zu Saltzburg, *Spic. Eccl.* 2. Th. Forts. 982

Anno
1398. Dienstag vor St. Laurenz. Des Röm. Königs Wenceslai Confirmation der Incorporation der Probstey Berchtesgaden, an das Ertz-Stifft Saltzburg, *Spicil. Eccles.* 1. **Theils Fortsetz.** pag. 983

1402. 2. Id. Septembr. Pabsts Bonifacii IX. anderweite Bulla Incorporationis der Probstey Berchtesgaden an die Ertz-Bischöffliche Tafel zu Saltzburg, ibid. 984

1404. 11. Januar. Ejusd. Bulla, wordurch er alle Päbstliche Bullen und Decreta, Krafft welcher verschiedene Prælaturen, Abteyen, Probsteyen und Clöster denen Ertz- und Stifftern incorporiret worden, cassiret, wie solches die Probstey Berchtesgaden wider das Ertz-Stifft Saltzburg zu ihrem Behuff angeführet, *Spicil. Eccl.* 3. **Theil.** 25

1404. 5. Kal. Martii. Ejusd. Bulla, vermöge welcher er alle Bullen, wodurch die Probstey Berchtesgaden dem Ertz-Stifft Saltzburg incorporiret worden, cassiret, und die Execution derselben Bischoff Johanni zu Regenspurg aufträgt, ibid. 26

1404. Des Päbstlichen Subexecutoris Sententia Excommunicationis und respective Invocationis auxilii brachii secularis wider Ertz-Bischoff Eberhardum zu Saltzburg und alle diejenigen, welche die Güter der Probstey Berchtesgaden ihrem rechtmäßigen Probste vorenthalten, ibid. 28

1404. 6. Kal. Septemb. Pabsts Innocentii VII. Bulla, Krafft welcher er alle Bullen, worinn die Probstey Berchtesgaden dem Ertz-Stifft Saltzburg incorporiret worden, cassiret, ibid. 31

1407. 14. Kal. Januar. Breve Pabsts Gregorii XII. an Probst Petrum zu Berchtesgaden, worinn er Pabsts Innocentii VII. Bullam cassatoriam Incorporationis der Probstey Berchtesgaden confirmiret, ibid. 31

1409. Freyt. vor St. Georgen-Tag. Des Probsts zu Berchtesgaden, Peter Pintzenauers, und seines Capituls Verpfändungs-Brieff des Schellenbergs und des Siedens daselbst, mit allen Zubehörungen an das Ertz-Stifft Saltzburg ausgestellet, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 986

1415. Am St. Georgen-Tag. Kaysers Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Probstey Berchtesgaden, *Spicil. Eccles.* 3. **Theil.** 32

1419. 16. Kal. Febr. Pabsts Martini V. Breve an den Probst zu Freysingen, daß er alles, was der Probstey Berchtesgaden unrechtmäßig entrissen worden, wieder an dieselbe zu bringen suchen solle, ibid. 33

Ejusd. Breve an den Probst zu S. Viti ausserhalb Freysingen, daß er alles, was der Probstey zu Berchtesgaden unrechtmäßiger Weise entrissen worden, wieder an dieselbe zu bringen suchen solle, *Spicil. Eccles.* 3. **Theil.** 33

Anno
1419. 8. Kal. Februar.

Instrumentum, woraus zu ersehen, daß Probst Peter zu Berchtesgaden, als im Jahr 1419. auf Päbstliche Concession, die Decimæ in Teutschland an Kayser Sigismundum bezahlet worden, von sein und seines Convents wegen an die Kayserliche Commissarien 40. Hungarische Gold-Gülden bezahlet, ibid. 34

1419. 8. Aprilis.

Hertzogs Albrechts zu Oesterreich Brieff, worinn er vor sich und seine Nachkommen, als Erb-Vogt und Beschirmer der Probstey Berchtesgaden, derselben alle Hülffe und Schutz versprochen, ibid. 34

1437. Pfingst Tag v. Mar. Magdal.

Revers Probsts Johannis zu Berchtesgaden, wegen mehrern Ausgans des Saltzes gegen Herrn Ertz-Bischoff Friedrichen zu Saltzburg, ibid. 35

1444. Am St. Ruprechts-Tag.

Bischoffs Friedrichs zu Seckau, Virgili Ubereckers und Rudolph Trauners Vertrag und Spruch-Brieff zwischen dem Ertz-Stifft Saltzburg und der Probstey Berchtesgaden, de Dato Saltzburg, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 1016

1449. d. S. Petri ad Vincent.

Pabsts Nicolai V. Bulla Protectionis und resp. Confirmationis Privilegiorum der Probstey Berchtesgaden, *Spic. Eccl.* 3. **Th.** 35

1453. Kalend. Januar.

Ejusd. Bulla, wodurch der Vertrag und Spruch-Brieff zwischen dem Ertz-Stifft Saltzburg und der Probstey Berchtesgaden vom Jahr 1449. confirmiret worden, *Spicil. Eccles.* 1. **Th. Fortsetz.** 1021

1454. 3. Augusti.

Kaysers Friderici III. Urtheil, worinn er den Vertrag und Spruch-Brieff zwischen dem Ertz-Stifft Saltzburg und der Probstey Berchtesgaden de Anno 1449. auch alles, was in Ansehung der Probstey Berchtesgaden, den Reichs-Regalien und Gerechtsamen zum Nachtheil vorgenommen worden, cassiret und auffgehoben, *Spic. Eccl.* 3. **Th.** 36

1454. Mitwoch vor Barthol.

Ejusd. Lehen-Brieff vor den Probst zu Berchtesgaden, worinn zugleich alle Privilegien und Freyheiten der Probstey daselbst confirmiret worden, ibid. 41

1454. 7. Septembr.

Bulla Pabsts Calixti III. wodurch die Probstey Berchtesgaden von aller attentirten Saltzburgischen Incorporation und Subjection eximiret und freygesprochen worden, ibid. 42

1455. Kal. Octobris.

Vidimus

Anno
1457. 20. Augusti. Vidimus der vorherstehenden Bullæ Pabsts Calixti III. *Spic. Eccl.* 3. **Theil.** pag. 44

Formular desjenigen Eides, so ein Probst zu Berchtesgaden dem Ertz-Stifft Saltzburg geleistet, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 1021

1458. Montag nach S. Ursul. Kaysers Friderici III. Spruch und Entscheid zwischen dem Ertz-Stifft Saltzburg und der Probstey Berchtesgaden, worinn aller Unwillen und Feindschafft zwischen beyden Theilen auffgehoben worden, ibid. 1023

1461. Freyt vor St. Ulrich. Ejusd. Mandatum an Bischeff Johannem zu Freysingen, daß er die zwischen Probst und Capitul zu Berchtesgaden an einem; dann Bürgermeistern und Bürgern zu Hällein obhandene Streitigkeiten in der Güte zu entscheiden suchen solte, *Spicil. Eccl.* 3. **Th.** 44

1461. Am Tage Mar. Magdal. Ertz-Bischoffs Sigismundi zu Saltzburg, Bischoffs Johannis zu Freysingen und Bischoff Georgs zu Seckau Spruch und Entscheid zwischen Probst Bernhardo und dem Capitul zu Berchtesgaden an einem; dann Richter, Bürgermeister und Rath zum Hällein am andern Theile, den Schellenberger Saltz-Ausgang betreffend, ibid. 45

1486. Am St. Mar. Magdal. Tag. Pabsts Sixti IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Probstey Berchtesgaden, ibid. 46

1540. Am Sonntag Judica. Vertrag zwischen Ertz-Bischoff Matthæo zu Saltzburg und Probst Wolffgang zu Berchtesgaden, wegen unterschiedener Mehrung des Maut- und Kauff-Geldes *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 1034

1541. 18. Junii. Instrumentum über das von Probst Wolffgang zu Berchtesgaden dem Ertz-Stifft Saltzburg, wegen treulicher Innhab- und Verwesung des Heilliger-Amts zu Schellenberg geleisteten Juraments, ibid. 1036

1558. 2. Junii. Instrumentum, die Benennung und Aufnahme Herrn Jacob Pütrichs zum Coadjutore der Probstey Berchtesgaden betreffend, *Spic. Eccl.* 3. **Theil.** 47

1577. 17. Decembr. Kaysers Rudolphi II. Lehen-Brieff vor Probst Jacobum zu Berchtesgaden, worinn zugleich alle Privilegien und Freyheiten der Probstey daselbst confirmiret worden, ibid. 50

1582. 10. Kal. Aprilis. Pabsts Gregorii XIII. Privilegium vor die Probstey Berchtesgaden, die Seelen-Messe vor dem Altar des H. Creutzes betreffend, ibid. 51

1582. 12. Maji. Ejusdem Privilegium vor einen zeitlichen Probst zu Berchtesgaden, daß er alle und jede junge Canonicos seiner Probstey zu den vier kleinern Orden befördern, auch allerhand Kirchen- und Altar-Ornate selber weihen möge, *Spicil. Eccles.* 3. **Theil.** 51

Anno
1590. Non. Aprilis. Pabsts Clementis VII. Breve an die Officiale zu Freysingen und Regenspurg, die gewaltsame Detention einiger Güter der Probstey Berchtesgaden zu untersuchen, *Contin. I. Spic. Eccl.* 901

1590. 13. Aprilis. Vertrag zwischen Ertz-Bischoff Dietrichen zu Saltzburg, und Probst Jacobo zu Berchtesgaden, die auf das Schellenberger Saltz geschlagene Mehrung, Mauth und anderes betreffend, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 1042

1591. Non. Maji. Bulla Pabsts Gregorii XIV. worinn dem Bischoff und Probst zu Passau die Commission aufgetragen worden, zu untersuchen, ob Probst Jacobo zu Berchtesgaden und seiner Probstey von Ertz-Bischoff Wolffgang Dietrichen zu Saltzburg zu viel gethan, und in dem jüngsten Vertrag etwas zu ihrem Nachtheil geschlossen worden, auch nach Befinden solches alles, bey Straffe des Bannes, zu cassiren, *Spic. Eccl.* 3. **Theil.** 52

1591. 27. Junii. Instrumentum Postulationis Hertzogs Ferdinandi in Bayern zum Probst zu Berchtesgaden, *Cont. I. Spic. Eccl.* 901

1593. 14. Junii. Instrumentum, die Wahl Hertzogs Ferdinandi in Bayern zum Coadjutor der Probstey Berchtesgaden betreffend, ibid. 902

1595. 19. Januar. Vertrag wegen Suspension des Berchtesgadischen Homagii zwischen Ertz-Bischoff Wolff Dietrichen zu Saltzburg und Hertzog Wilhelmen in Bayern, Namens seines Herren Sohnes Ferdinandi, Probsts zu Berchtesgaden, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 1044

1607. 9. August. Kaysers Rudolphi II. Mandatum an Ertz-Bischoff Wolffgang Dietrichen zu Saltzburg, daß er alle Eingriffe in die Freyheit und Gerechtsame der Probstey Berchtesgaden, ingleichen die unerträgliche Steigerung der Maut- und Zoll-Gefälle auf die Ausfuhre des Schellenberger Saltzes einstellen, und im Fall er was darwider einzuwenden, solches am Kayserl. Hofe mit Recht suchen solle, ibid. 53

1624. 1. Octobris. Kayserl. Ferdinandi II. Lehen-Brieff vor Ertz-Bischoff Ferdinandum zu Cölln, als Administratorem der Probstey Berchtesgaden, worinn zugleich alle Privilegien und Freyheiten ietzgedachter Probstey confirmiret worden, ibid. 56

Kayserl.

Anno
1627. 20. Aprilis. Kayserl. Definitiv-Urtheil in Sachen Berchtesgaden contra Saltzburg, die prætendirte Incorporation und andere Attentata und Zunöthigungen mehr betreffend, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortſ. pag. 57

1706. Concluſum Collegii Electoralis bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, die von dem Stifft Berchtesgaden geſuchte Matricular-Moderation betreffend, *Contin. I. Spic. Eccl.* 903

1706. Concluſum Collegii Principum bey dem Reichs-Convent zu Regenſpurg, wegen der von dem Stifft Berchtesgaden geſuchten Matricular-Moderation, ibid. 904

1706. Concluſum trium Collegiorum S. R. I. bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, die von dem Stifft Berchtesgaden geſuchte Matricular-Moderation betreffend, ibid. 904

1706. 28. May. Eorundem anderweites Concluſum, daß dem Stifft Berchtesgaden eine Interims-Moderation an ſeinem Matricular-Anſchlag zu vergönnen, ibid. 905

1707. 4. Aprilis. Kayſers Joſephi Commiſſions-Ratifications-Decret über vorherſtehendes Reichs-Concluſum wegen der dem Stifft Berchtesgaden vom geſammten Reich zugeſtandenen Interims-Moderation ſeines Matricular-Anſchlags, ibid. 905

Berg
(Grafen von dem)

1459. Die Converſ. Pauli. Ehe-Beredung zwiſchen Graf Clauſen von Tecklenburg und der Gräfin Mechteln von dem Berg, *Part. Special. Contin. II.* unter Grafen und Herren, 504

1486. 30. Julii. Urkund innenbenennter Grafen und Herren daß Herr Friedrich von dem Berg von Vater und Mutter frey edel gebohren ſey, *Spic. Secul.* 2. Th. 1653

1653. 13. Auguſti. Kayſers Ferdinandi III. Decretum an das löbliche Reichs-Directorium, Graf Albrechten vom Berg Seſſion und Stimm auf dem Reichs-Tage im Gräfflichen Collegio zu verſtatten, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 25

1712. Genealogie derer Grafen von dem Berg in Linea deſcendente ab Anno 1400. usque ad Annum 1712. *Spicil. Secul.* 2. Th. 1653

Bergen (Cloſter)

937. 11. Kal. Octob. Fundation des Cloſters Bergen im Ertz-Stifft Magdeburg *Contin. I. Spic. Eccl.* 280

Berlichingen (von)

Anno
1522. Dienſtag nach St. Franciſci. Götzens von Berlichingen erſte Urphed, ſo er denen gemeinen Ständen des Bundes zu Schwaben gethan, als er ſeiner Gefängniß, gegen Erlegung 2000. Gülden, Rheiniſcher Wehrung, erlaſſen worden, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs Ritterſ. in Francken. 112

1530. Freyt. nach St. Kunigund. Götzens von Berlichingen andre Urphed und Verſchreibung, daß er ſich an keinem Mitglied des gemeinen Bundes zu Schwaben, bey Straffe 25000. Gülden, vergreiffen noch rächen wolle, ibid. 117

1531. 5. Martii. Götzens von Berlichingen Bey-Brieff zu ſeiner andern Urphed, ſo er den gemeinen Ständen des Bundes zu Schwaben Anno 1530. geleiſtet, ibid. 122

1609. 29. May. Laudum derer Herren von Berlichingen über gewiſſe Erb-Streitigkeiten, und beſonders das Gut Schrotzberg, ibid. 132

1650. 12. (22.) Junii. Windsheimiſcher Receſſus, ſo zwiſchen denen Herren von Berlichingen, wegen völliger Contentirung Frauen Suſannen, gebohrner und vermählter von Berlichingen, ingleichen der Theilung einiger noch unzertheilten Lehen-Güter halber, aufgerichtet worden, ibid. 137

1650. 14. (24.) Junii. Anderweiter Windsheimer Receß, Krafft deſſen die geſammten Berlichingiſchen Lehens-Agnaten, Herrn Franciſcum von Diamantſtein, wegen ſeiner an ſie habenden alten Forderung, völlig contentiret, ibid. 138

1667. 3. Junii. Receſſus, Krafft deſſen die Streitigkeiten, wegen der Diamantſteiniſchen Schuld-Sache, zwiſchen denen von Berlichingen und denen Diamantſteiniſchen Erben völlig verglichen worden, ibid. 143

1695. 29. Auguſti. Kayſers Leopoldi Lehn-Brieff vor Johann Philippen von Berlichingen und ſeine Söhne, über das Schloß Ober- und Unter-Helmſtatt, ibid. 154

1703. 10. Decembr. Receß zwiſchen des Heil. Römiſchen Reichs Stadt Windsheim und Herrn Johann Ernſt von Berlichingen, über eine öde Berlichingiſche Brand-Stätte, ibid. 171

1705. Revers, ſo des Heil. Röm. Reichs Stadt Windsheim Herrn Johann Ernſten von Berlichingen, wegen eines an ſie überlaſſenen Morgen-Landes gegeben, ibid. 172

Receß,

Anno
1706. 7. Martii. Receß, ſo zwiſchen denen Berlichingiſchen Erben, Rechenbergiſcher Linie, wegen Theilung dero Erb-Güter Rechenberg und Neunſtetten aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken. pag. 173

1711. 20. Januar. Interims-Receß, Krafft deſſen Johann Philipp von Berlichingen ſeinen drey ältern Herren Söhnen das gantze Dorff Ober- und Unter-Helmſtatt auf gewiſſe Conditiones abgetreten, ibid. 176

Bern
(Schweitzer-Canton)

1486. Sonntag nach S. Catharinæ. Neuer Vertrag zwiſchen Biſchoff Caſparn zu Baſel und dem Canton Bern, wegen des Münſterthals, *Contin. III. Spic. Eccl.* 972

1486. 14. May. Bürger-Recht der in dem Hoch-Stifft Baſel gelegenen Probſtey zu Münſter in Granfelden mit dem Canton Bern, ibid. 974

1589. 29. Aprilis. 1592. 26. Octobris. Vergleich, welcher durch den Herrn von Sancy, Königs Henrici III. in Franckreich Ambaſſadeur in der Schweitz, mit den Städten Bern und Gunſt Anno 1589. geſchloſſen, und vom Könige ſelbſt in eben dem Jahre, von König Henrico IV. aber 1592. ratificiret worden, *Part. Special. Continuat. I.* unter Schweitz. 262

1657. 10. Aprilis. Vergleich, zwiſchen Biſchoff Conraden zu Baſel, dem Canton Bern und den Münſter-Thälern, wodurch die bißherigen Differentien, wegen des Reichs und gemeiner Stiffts-Anlagen gründlich beygeleget worden, *Contin. III. Spic. Eccl.* 980

1699. 10. Junii. Urtheil des Magiſtrats zu Bern wider den des Pietiſmi beſchuldigten Samuel König, allgemein. Anh. zum *Spic. Eccl.* 47

1706. 30. Martii. Vertrag ſo zwiſchen Biſchoff Johann Conraden zu Baſel und dem Canton Bern, wegen des Münſter-Thals zu Nydau auffgerichtet worden, *Cont. III. Spicil. Eccl.* 981

1711. 9. Julii. Vertrag zwiſchen dem Hoch-Stifft Baſel und dem Canton Bern, wegen des Münſter-Thals, aufgerichtet zu Arberg, ibid. 983

1712. 30. Junii. Kayſerliches Commiſſions-Decret, wegen derer von denen Cantons Zürch und Bern in der Abtey St. Gallen und derſelben angehörigen Orten verübten Feindſeeligkeiten, *Contin. II. Spic. Eccl.* 1164

Haupt-Reg. über das Teutſ. R. Archiv.

Concluſum des Churfürſtl. Collegii bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, wie etwan denen zwiſchen den Schweitzer-Cantons Zürch und Bern und dem Abt zu St. Gallen entſtandenen Troublen zu begegnen, und etwan beyde Theile aus einander zu ſetzen ſeyn möchten, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 1168

Anno
1712. 30. Junii.

1712. 31. Auguſti. Abts Leodegarii zu St. Gallen Manifeſt, die von denen Cantons Zürch und Bern geſchehene Proſcription ſeines Abgeſandtens auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg, Herrns von Schnorff betreffend, *Spicil. Eccleſ.* 3. Th. 253

1712. 5. Septembr. Concluſum trium Collegiorum S. Rom. Imp. wie man ſich von Reichs wegen in dem zwiſchen dem Abt von St. Gallen und denen Cantons Zürch und Bern, wegen der Grafſchafft Toggenburg entſtandenen Streit verhalten, ſonderlich aber auf die Conſervation der Toggenb. Unterthanen beyder Religionen und ihrer Gerechtſamen zu ſehen, *Cont. II. Spic. Eccl.* 1168

1712. 28. Septembr. Kayſerl. Commiſſions-Ratifications-Decret über vorherſtehendes Concluſum trium Collegiorum, wobey zugleich notificiret wird, wem von Reichs wegen, zu Abhelffung ſolcher Streitigkeiten, die Commiſſion aufgetragen worden, ibid. 1169

1718. 5. Auguſti. Friedens-Vertrag zwiſchen denen beyden Schweitzer-Cantons Zürch und Bern an einem; dann dem Herrn Abt von St. Gallen am andern Theile, wie ſolcher von denen hierzu gevollmächtigten Deputirten zu Baden in Ergau verabredet, von denenſelben, nach empfangenen Vollmachten, unterſchrieben, und von allerſeits hohen Herren Principalen ratificiret worden, *Contin. III. Spicil. Eccl.* im Anhang. 84

Biberach
(Reichs-Stadt)

1312. Idus Aprilis. Des Röm. Königs Henrici VII. der Stadt Biberach gegebene Freyheit aller Privilegien und Gnaden, welche ſeine Vorfahren denen Bürgern zu Ulm vergönnet haben, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 181

1312. In Octav B. Joh. Bapt. Freyheiten und Gerechtigkeiten der Stadt Biberach, gleich denen zu Ulm, ibid. 181

1331. Montag nach St. Urban. Kayſers Ludovici V. der Stadt Biberach ertheiltes Privilegium, daß er ſie vom Reich nicht verſetzen, veräuſern, noch verkauffen wolle, ibid. 183

Anno

1333. Freytag nach St. Michael. Ejusd. dem Spital zu Biberach gegebenes Privilegium, daß wer darinn übernachtet und verschiede, es alle dessen Erbe und niemand anders seyn solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. pag. 183

1333. Sambst. nach St. Galli. Ejusdem dem Spital zu Biberach ertheiltes anderweites Privilegium, wegen der in selbiges gebrachten Barschafft, ibid. 183

1341. Am St. Sebastian-Tag. Ejusdem Privilegium denen Bürgern zu Biberach in Klage-Sachen ertheilet, ibid. 184

1344. Am Licht-Meß-Abend. Des Kayserl. Land-Vogts in Ober-Schwaben, Friedrich Hontbiß Brieff, daß der Amman und die Räthe zu Biberach, alle Stöß, Krieg und Uffläuffe daselbst richten mögen, ibid. 184

1348. Am Licht-Meß-Abend. Des Römischen Königs Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Biberach, daß sie eine Mühl-Stadt bauen, und aufrichten möge, wo sie wolle, ibid. 184

1355. Mitwoch nach St. Nicolai. Kayserß Caroli IV. Freyheit, so er der Stadt Biberach gegeben, daß die Bürger nirgends, als vor ihrem Rath stehen sollen, ibid. 184

1370. Am St. Georgen-Tag. Verbündniß Königs Wenceslai in Böhmen, auf seines Vaters, Kayserß Caroli IV. Absterben, mit der Stadt Biberach, biß ein Römischer König erwehlet worden, ibid. 185

1373. Freytag v. St. Gallen. Kayserß Caroli IV. Freyheit und Begnadigung vor die Stadt Biberach, in Puncto der Steuer, item, daß die Juden allein vor dem Stadt-Amman zu Biberach des Rechten gehorsam seyn sollen, ingleichen, daß die von Biberach, ihre Stadt zu bessern, einen Zoll setzen mögen, ibid. 185

1374. Am St. Thom. Tag. Pfaltzgraf Friedrichs bey Rhein und Hertzogs in Bayern, deme Kayser Carolus IV. die Land-Vogtey zu Obern-Schwaben empfohlen und eingeantwortet, Brieff, daß die Stadt Biberach, wie Ravensburg, Zünffte aufrichten möge, ibid. 186

1376. Montag nach Himmelfarth. Vidimus Graf Rudolphs von Sultz, Hof-Richters zu Rothweil, über Kayserß Caroli IV. Privilegium vom Jahr 1355. daß die Bürger zu Biberach vor keinem andern Gericht, als ihrem Rath stehen sollen, ibid. 187

1377. Donnerstag v. Mar. Assumpt. Pfaltzgraf Friedrichs bey Rhein und Hertzogs in Bayern Privilegium vor Biberach, daß sie ihre Stadt befestigen, auch Juden einnehmen mögen, ibid. 187

1398. Donnerstag v. Ostern. Des Röm. Königs Wenceslai Confirmation Kayserß Caroli IV. Privilegii, daß die Bürger zu Biberach für keinerley Land-Gericht, oder ander Gericht, noch für das Hof-Gericht geladen werden sollen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 188

Anno

1401. An Mar. Himmelf. Abend. Königs Ruperti Privilegium vor die Stadt Biberach, daß ihre Bürger für keinerley Land-oder ander Gericht, noch für das Hof-Gericht geladen werden sollen, ibid. 188

1401. An Mar. Himmelf. Abend. Ejusdem Privilegium, daß ein jeglicher Bürgermeister zu Biberach einem jeglichen Amman daselbst, den Bann über das Blut zu richten verleihen mag, ibid. 189

1401. An Mar. Himmelf. Abend. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Biberach, über alle schädliche Leute zu richten, item Aechter zu enthalten, unentgolten derselben Gerichte, und was deme mehr anhängig, ibid. 189

1415. Mitwoch nach St. Erhards-Tag. Des Röm. Königs Sigismundi Privilegium vor den Spital des H. Geists zu Biberach, daß er zu Ottenwiler uff desselben Spitals Grund und Wasser von neues eine Mühle erheben, bauen und machen möge, ibid. 190

1417. Privilegium von dem Albanensischen Bischoffe Jordano der Reichs-Stadt Biberach, wegen Begrabung der Cörper derer Missethäter ertheilet, ibid. 191

1442. Am Abend Mar. Assumpt. Vidimus vom Kayserl. Hof-Gericht zu Rothweil, der Stadt Biberach ertheilet, über König Friedrichs des III. reformirte Policey-Ordnung, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Theil. 191

1451. Donnerst. vor Laurent. Kayserß Friderici III. Confirmation des Privilegii dem Spital zu Biberach ertheilet, daß wer darinnen mit Tod abgehet, dessen Haab und Gut denen armen Dürfftigen bleiben solle, ibid. 195

1471. Mitwoch vor Pauli Bekehr. Ejusdem Privilegium, worinn er dem Rath zu Biberach das Stadt-Wappen verbessert, ibid. 196

1488. 18. Julii. Des Röm. Königs Maximiliani I. Privilegium vor Herrn Wilhelm von Stadion, über weltliche Einwohner des Dorffs Ingrichkingen, welches anjetzo dem Hospital in Biberach allein zuständig, ibid. 191

1494. 10. Decembr. Des Röm. Königs Maximiliani I. Privilegium, daß die Leute auff denen Weilern und einigen Höfen, so der Stadt Biberach und dem Spital zugehören, ihnen mit aller und jeglicher Obrigkeit und Gerichts-Zwang zugehören sollen, und was deme mehr anhängig, ibid. 197

1504. 18. Decembris. Kayserß Maximiliani I. Appellations-Freyheit der Stadt Biberach ertheilet ibid. 198

1518. 8. Octobr. Des Röm. Königs Ferdinandi I. Befreyung

1533. 5. Decembr. freyung vor dem Spital der Stadt Biberach, daß ein jeder, so aus Zorn Hitz, oder anderen Bewegnissen unbedächtlich Todschlag thun, und in ermeldtes Spital flüchtigen Fuß setzen würde, gegen denselben mit einiger Straffe nicht verfahren werden solte, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. pag. 199

Anno

1559. 11. Augusti. Kayserß Ferdinandi I. Privilegium vor die Stadt Biberach, wider der Juden wucherliche Contracte, ibid. 200

- - - Allerunterthänigstes Memoriale an den Kayser Maximilianum II. von Gottschalck Klockhen, Bürgern in Biberach, daß die Stadt roth Wachs gebrauchen, und damit siegeln möge, ibid. 202

1568. 8. Martii. Kaysers Maximiliani II. Privilegium vor die Stadt Biberch, daß sie mit rothem Wachs siegeln möge, ibid. 203

1649. 3. May/ 23. April. Der Kayserl. Subdelegations-Commission Executions-Receß der Stadt Biberach, nach dem Westphälischen Frieden, wie es bey deroselben hinfüro in Politicis und Ecclesiasticis gehalten werden solle, ibid. 204

1649. 8. May, 28. Aprilis. Neben-Receß, die Herren Capucinos bey der Stadt Biberach betreffend, ibid. 207

1649. 8. May, 28. Aprilis. Decretum der Kayserl. Subdelegations-Commission, wegen der Præcedenz zwischen beyderseits Religions-Verwandten beym Rath zu Biberach, ibid. 208

1649. 8. May, 28. Aprilis. Decretum der Kayserl. Subdelegations-Commission zwischen beyden Religions-Verwandten zu Biberach das Geläut oder Glocken betreffend, ibid. 208

1649. 30. Aprilis. 10. Maji. Decretum von dem Kayserlichem Subdelegirten Executions-Commissions-Directorio, die Bestellung des Ehe-Gerichts Evangelischer Seits zu Biberach betreffend, ibid. 208

1707. 7. Julii. Kaysers Josepi decretum, die zwischen denen Herren Nobilitirten und Graduirten Augspurgischer Confession in des H. Röm. Reichs Stadt Biberach, an einem, dann der gemeinen Bürgerschafft Augspurgischer Confession daselbst am andern Theile entstandene Differentien betreffend, ibid. 1476

Bisantz (Ertz-Stifft)

865. Pabsts Nicolai I. Breve an Ertz-Bischoff Ardvicum zu Bisantz, worinn er ihm auff unterschiedene Fragen in Religions-Sachen Antwort ertheilet, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortß. 1073

Anno

878. 4. Idus Junii. Pabsts Johannis IIX. Breve an Ertz-Bischoff Theodoricum zu Bisantz, worinn er ihm befiehlt, so bald, als möglich, zu ihm zu kommen, auch die Einweihung des Bischoffs zu Lausanne biß nach ihrer Unterredung zu unterlassen, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortß. 1075

879. 20. Junii. Ejusd. Brieff an König Carolum Crassum in Italien, daß er Bischoff Hieronymum zu Lausanne bey seinem Stifft mainteniren, einen, Hubo genannt, aber dahin anhalten möchte, dem Ertz-Stifft Bisantz das entwendete zu restituiren, ibid. 1075

880. 20. Junii. Ejusd. Breve an Ertz-Bischoff Theodoricum zu Bisantz, worinn er ihm referiret, was er seinet- und des Bischoffs zu Lausanne wegen an König Carolum Crassum geschrieben, ibid. 1076

1120. 15. Kal. Jul. Pabsts Calixti II. Confirmation aller Gerechtsamen und Privilegien des Dom-Capituls zu St. Johannis in Bisantz, ibid. 1076

1120. 11. Kal. Julii. Ejusd. Bulla, worinn er die zwischen denen Canonicis zu St. Johannis und St. Stephani in Bisantz gemachte Union dissolviret, auch beyde Theile von denen dessentwegen geleisteten Eiden absolviret, ibid. 1077

1122. 14. Kal. Aprilis Ejusd. Brieff an den Ertz-Bischoff Theodoricum zu Bisantz, worinn er ihm befiehlt, so bald, als möglich, zu ihm zu kommen, auch die Einweihung des Bischoffs zu Lausanne biß nach ihrer Unterredung zu unterlassen, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortß. 1075

1122. 4. Id. Novembr. Ejusd. Bulla an die Suffraganeos, Aebte und Clerisey im Ertz-Stifft Bisantz, daß sie die Dom-Kirche zu St. Johannis in Bisantz pro Ecclesia matrice halten und ehren sollen, ibid. 1080

1123. 8. Idus. Aprilis. Ejusd. Vergleich zwischen denen Canonicis zu St. Johannis und St. Stephan zu Bisantz, ibid. 1080

1253. 2. Kal. Octobr. Des Päbstl. Legaten Hugonis, Vergleich, vermöge dessen die beyden Dom-Capitul zu St. Johannis und Stephani zu Bisantz auff ewig mit einander vereiniget, und zu einem Dom-Capitul gemachet worden, ibid. 1081

1608. 10. Julii. Ertz-Bischoffs Ferdinandi zu Bisantz Patent, ein in seiner Archidiœces entstandenes Wunderwerck betreffend, ibid. 1082

1648. 19. May. Constitutio des von Ertz-Bischoff Claudio d' Acey zu Bisantz gehaltenen Provincial-Synodi, den Jansenismum betreffend, nebst beygefügten Anmerckungen. *Cont. III. Spic. Eccl.* 931

Bisantz
(Stadt)

Anno
1364. 2. Non. Martii. Kayſers Caroli IV. Privilegium, in welchem der Stadt Biſantz uhralte Privilegien confirmiret, und derſelben gar beſondre Rechte, Freyheiten und Immunitäten ertheilet werden, *Part. Special. Contin. I.* **unter Biſantz.** pag. 105

1651. 23. Maji. Kayſers Ferdinandi II. Diploma, worinn des H. Röm. Reichs Stadt Biſantz an die Cron Spanien überlaſſen worden, nebſt derer Churfürſten Conſens darüber, ibid. 108

1654. 13. Februar. Derer Chur-Fürſten und Stände des H. Röm. Reichs Conſens in die beſchehene Uberlaſſung der Stadt Biſantz an die Cron Spanien, ibid. 110

Blagay
(Grafen von)

1218. Freyheits-Brieff, welchen König Andreas in Hungarn denen Grafen von Blagay in Crain ertheilet, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Crain.** 226

St. Blaſii
(Abtey zu) in Schwartzwald

1100. Diploma, woraus zu erſehen, wie die Abtey Ochſenhauſen der Abtey St. Blaſii unterworffen worden, *Spic. Eccl.* 3. Th. 366

1120. Vergleich zwiſchen dem Hoch-Stifft Baſel und der Abtey St. Blaſii, die Confirmation derer Aebte in gemeldter Abtey betreffend, *Spic. Eccl.* 2. Thell. 139

1164. 17. Kalend. Decembris. Vergleich zwiſchen denen Aebten und Conventen zu St. Blaſii, Ochſenhauſen und Roth, worinn ſie ihre Geiſtliche Jura zu Reinſtetten und Bergheim mit einander vertauſcht, *Spic. Eccl.* 3. Th. 452

1391. 16. Kal. Martii. Bulla Pabſts Bonifacii IX. vermöge welcher er die Abtey Ochſenhauſen von der Bothmäßigkeit der Abtey St. Blaſii befreyet, und ihr die Freyheit ertheilet, einen Abt nach Belieben zu erwehlen, ibid. 368

1613. 30. Septembr. Kauff-Brieff, vermöge deſſen Herr Maximilian, Erb-Marſchall zu Pappenheim, die bißhero von der Landgrafſchafft Stülingen exercirte hohe Forſt-Geleit- und Land-Gerichtliche Obrigkeit über die Abtey St. Blaſii. dem Abt bemeldter Abtey vor 88500. Fl. verkaufft, nebſt des H. Röm. Reichs Churfürſten Conſens darüber, *Spic. Secul.* 1. Th. 833

161-. Kayſers Matthiæ Confirmation des vorherſtehenden Kauff-Brieffs, ibid. 835

Böhmen
(Königreich)

Anno
1135. 3. Kal. Maji. Ordnung und Articul, welche durch Hertzog Sobislaum in Böhmen und die Stände auf dem Land-Tage zu Prag beſchloſſen worden, *Part. Special. Contin. I.* **unter Böhmen.** 231

1157. 15. Kal. Febr. Kayſers Friderici I. Diploma, daß die Hertzoge von Böhmen an gewiſſen Feſt-Tagen eine güldene Crone auf dem Haupte tragen, und von Polen den Tribut erheben ſollen, ibid. 3

1184. Vertrags-Brieff Hertzog Friedrichs in Böhmen mit den Grafen Wrſchowczen, darinn Herr Ratibor Wrſchowczen ein ſonderlich Wappen, und das Schloß Frauenberg zugeeignet worden, nachdem durch deſſen Hülffe Mähren zu Böhmen kommen, ibid. 231

1212. 6. Kal. Octobr. Diploma Kayſers Friderici II. die Jura und Privilegia des Königreichs Böhmen betreffend, ibid. 4

1212. Ejusd. Ubergabs-Brieff, worinn er König Ottocaro in Böhmen unterſchiedliche Schlöſſer und Oerter eingeräumet, ibid. 235

1216. 7. Kal. Auguſti. Ejusd. Diploma, worinn er die Wahl Königs Wenceslai I. in Böhmen confiriret, ibid. 4

1231. Menſe Julio. Ejusdem Lehen-Brieff, ſo er König Wenceslao I. über das Königreich Böhmen gegeben, ibid. 5

1262. 9. Auguſt. Kayſers Richardi Lehen-Brieff vor König Ottocarum in Böhmen, über das Königreich Böhmen und Marggrafthum Mähren, worneben er ihm auch das Hertzogthum Oeſterreich und Marggrafſchafft Steyer geſchencket, und ihn damit belehnet, ibid. 6

1267. Prid. Non. Dec. Hertzogs Ulrici II. in Kärndten Brieff, worinn er König Ottocarum in Böhmen zum Erben ſeiner Landſchafften eingeſetzet, *Contin. I. Part. Special.* **unter Kärndten.** 161

1271. 2. Idus Julii. Bündniß zwiſchen König Ottocaro in Böhmen und König Stephano in Hungarn, ibid. **unter Böhmen.** 7

1276. Laudum Concordiæ zwiſchen Kayſer Rudolpho I. und König Ottocaro in Böhmen, worinn jener Oeſterreich, Steyer, Kärndten, Crain und andere Landſchafften bekommen, auch darneben dieſes Sohn mit des Kayſers Tochter, und hingegen des Königs Tochter mit des Kayſers Sohne verlobet worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 557

1276. 7. Kal. Decemb. Kayſers Rudolphi I. Lehen-Brieff, welchen er König Ottocaro in Böhmen über

über das Königreich Böhmen und Marggrafſchum Mähren ertheilet, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** pag. 10

Anno
1289. 3. Idus Martii. Ejusd. Brieff, worinn er ſeinem Tochter-Mann, König Wenceslao in Böhmen, die Marggrafſchafft Lauſitz, als ein Lehen übergeben, ibid. 232

1289. 4. Non. Martii. Ejusd. Diploma, worinn er dem König in Böhmen ſowohl das Ertz-Schencken-Amt, als auch die Churfürſtl. Würde beſtätiget, ibid. 10

1289. 20. Martii. Hertzogs Caſimiri zu Appeln Homagium, welches er König Wenceslao in Böhmen geleiſtet, ibid. **unter Schleſien.** 275

1289. 9. Januar. Hertzogs Caſimiri zu Appeln Ceſſion ſeines Fürſtenthums an König Wenceslaum in Böhmen, ibid. 277

1290. 6. Kal. Octobr. Kayſers Rudolphi I. Brieff, worinn er König Wenceslao in Böhmen das Fürſtenthum Breßlau in Schleſien, und alle durch den Tod Hertzog Heinrichs zu Breßlau vacant gewordene Lehen übergeben, ibid. 277

1290. 7. Kal. Octobr. Ejusdem Confirmation des zwiſchen Hertzog Henrico zu Breßlau und König Wenceslao in Böhmen gemachten Erb-Vertrags, ibid. 278

1290. 6. Kal. Octobr. Ejusd. anderweites Diploma, worinn dem Könige in Böheim ſowol das Ertz-Schencken-Amt, als die Churfürſtliche Würde beſtätiget worden, ibid. **unter Böhmen.** 10

1291. 7. Septembr. Ertz-Biſchoffs Gebhardts zu Maynz Brieff an König Wenceslaum in Böhmen, worinn er ihn zu der Wahl eines neuen Kayſers beruffen, ibid. 233

1292. 20. May. Bekenntniß Ertz-Biſchoffs Gebhardts zu Maynz, daß er die Stimme bey der Wahl eines neuen Kayſers vor König Wenceslaum in Böhmen abgelegt, und ſolche Herrn Adolpho, einem Grafen von Naſſau gegeben, ibid. 233

1292. 6. Idus Maji. Kayſers Adolphi Lehen-Brieff, König Wenceslao über das Königreich Böhmen ertheilet, ibid. 11

1299. 8. Idus Februar. Marggraff Friedrichs zu Meiſſen und Lauſitz Uberlaſſung derer Marggrafthümer Lauſitz an König Wenceslaum in Böhmen, jedoch daß jetzt beſagtem Marggrafen ſelbige hernach als ein Böhmiſches Lehen wiedergegeben worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Lauſitz.** 1

1299. Menſe Decemb. Des Röm. Königs Alberti Confirmation des Kauffs zwiſchen König Wenceslao in Böhmen und dem Stifft Meiſſen, *Contin. I. Spic. Eccl.* 838

1299. Menſe Decemb. Kayſers Alberti I. Privilegium, daß der König in Böhmen nicht ſchuldig, ſein Chur-Amt unter der Cron zu verrichten, er thue es dann aus freyen Willen, *Contin. I. Spic. Eccl.* 11

Anno
1300. Menſe Julio. Ejusd. Lehen-Brieff, welchen er König Wenceslao in Böhmen über die Länder, ſo derſelbe von Polen erlangt, ertheilet, ibid. 12

1305. 15. Kal. Sept. Ejusd. Decretum, Krafft deſſen König Wenceslao in Böhmen und Polen die Acht, worein ſein Herr Vater declariret worden, unſchädlich ſeyn ſolle, ibid. 12

1305. 15. Kal. Sept. Ejusd. Diploma, worinn er alle Königl. Böhmiſche Jura und Privilegia confirmiret, ibid. 12

1309. 4. Fer. poſt Domin. Oculi. Hertzogs Wenceslai in Maſſovien und Herrn zu Plotzko Brieff, worinn er ſich und ſein Land dem König Johanni in Böhmen untergeben, ibid. **unter Schleſien.** 278

1311. 16. Kal. Julii. Einiger Städte in Schleſien Brieff, welche ſich König Johanni in Böhmen unterworffen, ibid. 279

1311. 3. Idus Julii. Derer Hertzoge in Schleſien und zu Lignitz Brieff, worinnen ſie verſprochen, daß wann ihnen das Capital, weßwegen ihnen die Stadt Troppau verpfändet, wiedergegeben würde, ſie ſolche Stadt dem König Johanni in Böhmen abtreten wollten, ibid. 279

1315. Ercht. nach S. Barthol. Kayſers Ludovici Bavari Verſatz-Brieff der Stadt Eger an König Johannem in Böhmen, ibid. *in Suppl. ult.* 466

1318. 5. Non. Julii. Hertzogs Nicolai zu Troppau Brieff, worinn er ſich der Cron Böhmen untergeben, auch da er ohne Männliche Erben verſterben würde, daß ſein Fürſtenthum gedachter Cron unmittelbar heimfallen ſolte, ibid. 280

1319. 10. Kal. Octob. Hertzogs Heinrichs in Schleſien und Herrns zu Jauer Brieff, worinn er König Johanni in Böhmen einige Landſchafften und Oerter übergeben, ibid. 280

1319. Menſe Sept. Kayſers Ludovici Lehen-Brieff, welchen er König Johannſen in Böhmen und Polen über das Marggrafthum Budiſſin, und was deme mehr anhängig, ertheilet, ibid. 13

1322. Sonnab. vor Sim. Jud. Königs Johannis in Böhmen Brieff, daß die Stadt Eger bey allen ihren Rechten und Freyheiten bleiben ſolle, ibid. **unter Böhmen.** *in Suppl. ult.* 466

1324. Dominica Eſto mihi. Hertzogs Leopoldi zu Oeſtereich Renunciation wegen der Succeſſion in Böhmen und Mähren, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Oeſterreich.** 11

1326. 12. Kal. Martii. Hertzogs Bolkonis zu Oppeln und Herrn zu Wartenberg Brieff, worinn er

sich König Johanni in Böhmen untergeben, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Schlesien.** pag. 281

Anno

1327. 12. Kal. Martii. Hertzogs Boleslai zu Oppeln Brieff, worinn er sich und sein Land König Johanni in Böheim untergeben, ibid. 283

1327. 12. Kal. Martii. Hertzogs Casimiri zu Teschen Brieff, worinn er König Johanni in Böhmen sich und sein Land untergeben, ibid. 283

1327. 24. Februar. Hertzogs Johannis zu Oßwitz Brieff, worinn er König Johanni in Böhmen sich und sein Land untergeben, ibid. 282

1327. 6. Kal. Martii. Hertzogs Wladislai zu Coslen Brieff, darinn er sich und sein Land dem König Johanni in Böhmen untergeben, ibid. 282

1329. Die Palmar. Hertzogs Johannis in Schlesien und Herrn zu Steinau Brieff, worinn er sich und sein Land dem König Johanni in Böhmen untergeben, ibid. 284

1329. 3. Kal. Martii. Hertzogs Heinrichs in Schlesien, Herrn zu Fürstenberg und Jauer Brieff, worinn er König Johanni in Böhmen die Stadt Görlitz und andere Oerter überlassen, ibid. 284

1329. 6. Idus Maji. Hertzogs Conradi in Schlesien und zu Glogau, auch Herrn zu Oelß Brieff, worinn er sich und sein Land König Johanni in Böhmen untergeben, ibid. 285

1329. Fer. 3 p. Dom. Misericord. Hertzog Heinrichs in Schlesien und Glogau, auch Herrn zu Sagan Brieff, worinn er sich und sein Land König Johanni und der Cron Böhmen untergeben, ibid. 285

1331. Die B. Remigii. Hertzogs Johannis in Schlesien und Herrn zu Steinau Brieff, worinn er König Johanni in Böhmen die Stadt Glogau und deren Gebiet überlassen, ibid. 288

1334. 2. Martii. Königs Johannis in Böhmen und Polen Brieff, worinn er sowol vor sich, als auch wegen seines Sohns, Herrn Caroli, Marggrafens in Mähren, König Philippo Valesio in Franckreich, und seinen Erben und Nachkommen die Herrschafft über die Stadt und Grafschafft Lucques cediret, ibid. **unter Böhmen.** 14

1335. In Fest. Barthol. Vergleich zwischen König Johann in Böhmen und König Casimir in Polen, worinn jener sich des Königl. Polnischen Tituls begeben, dieser aber auf einige Landschafften Verzicht leistet, ibid. 16

1336. Fer. 2. ante Fest. Purif. Mar. Hertzogs Johannis in Schlesien und Herrn zu Steinau Brieff, worinn er König Johanni und der Cron Böheim sein Hertzogthum Steinau überlassen und geschencket, ibid. **unter Schlesien.** 289

1337. in Crastin. Epiphan. Hertzogs Bolkonis in Schesien und Herrn zu Münsterberg Brieff, wie König Johannes in Böhmen die Stadt Franckenstein Pfandes-Weise überkommen, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Schlesien.** 291

Anno

1337. Fer. 4. p. Fest. Epiphan. Hertzogs Bolkonis in Schlesien und Herrn zu Münsterberg Concession, daß König Johannes in Böhmen das Schloß und die Stadt Reichenbach mit deren Zubehörungen, von denen Hertzogen zu Schweinitz wieder einlösen möge, und was deme mehr anhängig, ibid. 291

1337. Fer. 5. ante Dominic. Lætar. Hertzogs Johannis in Schlesien und zu Steinau Brieff, worinn er König Johanni in Böhmen die Stadt und Schloß Gor, mit deren Zugehörungen überlassen, jedoch solche nebst der Stadt Frauenstadt vom Könige auff Lebens-Zeit in Lehen empfangen, ibid. 292

1337. Fer. 6. ante Dominic. Lætare. Hertzogs Heinrichs in Schlesien und Herrn zu Jauer Brieff, daß nach seinem Tode das Schloß und Städtlein Cant nebst Kammersdorff an die Cron Böhmen fallen solle, ibid. 292

1337. In Octav. Innocent. Hertzogs Heinrichs in Schlesien und Herrns zu Fürstenberg und Jauer Donation der Stadt Görlitz, mitderen Zubehör an König Johannem in Böhmen, ibid. 294

1337. In Octav. Innocent. Hertzogs Heinrichs in Schlesien, und Herrns zu Jauer Brieff, worinn König Johanni in Böhmen die Stadt Löbau und andere Oerter mehr überlassen worden, ibid. 295

1339. Sabbath. ante Miseric. Dom. Bischoffs Johannis zu Olmütz und Hertzogs Rudolphs zu Sachsen Vidimus des von Kayser Ludovico Bavaro König Johanni in Böhmen, über die Marggrafschafft Budißin und Stadt Camentz ertheilten Lehen-Brieffs, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Lausitz.** 8

1341. Kayſers Ludovici Bavari Ehescheidungs-Brieff zwischen des Königs in Böhmen Sohn, Herrn Johannes, und der Hertzogin Margarethen in Kärndten, ibid. **unter Böhmen.** 18

1341. Die S. Barthol. Hertzogs Nicolai in Schlesien und Herrn zu Münsterberg Brieff, worinn er Königs Johannis in Böhmen Sohn Carolo, auf begebenden Fall, den Eyd der Treue zu leisten versprochen, ibid. **unter Schlesien.** 297

1341. In Vigil. Nativ. Mariæ. Tractat derer Herren Burggrafen Friderici und Ottonis, Gebrüdere von Donin, und Heinrichs des Truchsessen von Brunn, mit König Johanne in Böhmen, worinn sie ihre Herrschafften der Cron Böhmen, als Lehen, übergeben, ibid. 234

Hertzogs

Anno

1341. In Crastin. S. Michael. Hertzogs Boleslai in Masovien und Herrns zu Plotzko Brieff, worinn er versprochen, daß, nach Absterben Königs Johannis in Böhmen, er seinem ersigebohrnen Sohn Carolo den Eyd der Treue leisten wolle, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Schlesien.** pag. 297

1341. Fer. 2. post Fest. Michael. Hertzogs Boleslai zu Lignitz Brieff, worinn er dem erstgebohrnen Sohne Königs Johannis in Böhmen, Carolo, vor sich und seine Erben versprochen, ihm den Eyd der Treue, als seinem natürlichen Herrn, zu leisten, ibid. 297

1341. Fer. 2. post Fest. Exalt. Crucis. Revers Hertzogs Boleslai zu Lignitz und Brieg, worinn er bekennet, daß ihm König Johannes in Böhmen erlaubet, etwas von seinen Gütern zu versetzen, jedoch mit dem Vorbehalt, daß die Böhmischen Gerechtsame darauff nicht dadurch geschmälert werden, ibid. 298

1342. In Octav. B. Joh. Baptist. Bischoffs Preczlai zu Breßlau Brieff, derer Hertzoge in Schlesien Belehnung von der Cron Böhmen betreffend, item wegen der Stadt Breßlau Vereidung, auch daß der König in Böhmen der Haupt-Patron des Stiffts Breßlau sey, und was solchem mehr anhängig, ibid. 298

1342. 14. Julii. Hertzog Ludwigs in Schlesien und Herrns zu Lignitz Vollmacht an seinen Herrn Bruder Wenceslaum, daß er in seinem Namen von Königs Johannis in Böhmen erstgebohrnem Sohne, Carolo, die Lehen empfangen solle, ibid. 299

1343. Des Closters Hendrichow in Schlesien Brieff, worinn es König Johannem in Böhmen, und dessen erstgebohrnen Sohn Carolum, vor seine Herren agnosciret, ibid. 301

1343. Fer. 7. infr. Octav. Corpor. Christi. Hertzogs Johannis in Schlesien und Herrn zu Steinau Obligation, an Königs Johannis in Böhmen Sohn, Carolum, wegen der Stadt und Schlosses Gor, ibid. 302

1343. 3. Kal. Augusti. Diploma, worinnen die zwey Gebrüdere Wenceslaus und Ludovicus, Hertzoge zu Lignitz bekennen, daß sie Vasallen der Cron Böhmen seyn, ibid. 304

1343. Die B. Caliisti. Der Stadt Franckenstein und derselben Vasallen in solchem District Verbindung gegen die Cron Böhmen so mit Vorwissen ihres Herrn, Hertzogs Nicolai zu Münsterberg, geschehen, und daß nach Absterben dieser Fürstl. Familie, selbige an ermeldte Cron verfallen seyn sollen, ibid. 303

1345. Fer. 6. ant. Fest. Assumpt. Mar. Hertzogs Conradi zur Oelse Kauff-Brieff, Krafft dessen er dem König Johanni in Böhmen die Helffte des Gorauischen Weichbildes, nebst etlichen andern Städten, überlassen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Schlesien.** 305

Anno

1348. 7. Idus Aprilis. Kayſers Caroli IV. Constitution das Jus Electoratus derer Könige in Böhmen im H. Röm. Reiche betreffend, ibid. **unter Böhmen.** 22

1348. 7. Idus Aprilis. Ejusd. Confirmation des Privilegii Kayſ. Fridericii II. den Königen in Böhmen und deren Einwohnern ertheilet, ibid. 23

1348. 7. Idus Aprilis. Ejusd. Confirmatio generalis aller Böhmischen Privilegien und Gerechtigkeiten, ibid. 25

1348. 7. Idus Aprilis. Ejusd. Confirmation der Investitur des Kayſers Richardi über das Königreich Böhmen und Hertzogthum Oesterreich, ibid. 26

1348. 7. Idus Aprilis. Ejusdem Diploma, Krafft dessen das Bischoffthum Olmütz, Marggrafftthum Mähren und Fürstenthum Oppeln, als erbliche Lehen, zur Cron Böhmen gehören, ibid. **unter Mähren.** 248

1350. 1. Non Januar. Marggrafens Johannis in Mähren Brieff, worinn er Kayser Carolo IV. als König in Böhmen, wider männiglich Hülffe zu leisten versprochen, ibid. 250

1351. Fer. 4 ant. Fest. B. Martini. Hertzogs Nicolai in Schlesien und zu Münsterberg Brieff, worinn er Kayser Carolo IV. und seinen Successoren, auch der Cron Böhmen, die Stadt Franckenstein mit deren Zugehörungen und dem District des Closters Camentz, käufflich überlassen, ibid. **unter Schlesien.** 306

1353. 6. Kal. Junii. Cession, welche zwischen der Cron Böhmen, Hungarn und Polen, einiger Landschafften und Oerter halber geschehen, ibid. **unter Böhmen.** 30

1353. Kalend. Junii. Königs Ludovici in Hungarn Renunciation auf die Hertzogthümer Schweidnitz und Jauer, welche er an Kayser Carolum IV. als König in Böhmen übergeben, ibid. **unter Schles.** 307

1353. Fer. 3. ant. Fest. omn. Sanctor. Pfaltzgraf Ruprechts bey Rhein Renunciation seiner Gerechtsame über einige Bayerische Oerter, welche an die von Böheim kommen, *Continuat. II. Part. Spec.* **unter Pfaltz.** 16

1353. Fer. 4. ante Fest. St. Nicolai Churfürst Gerlachs zu Maynz, und derer andern Churfürsten Brieff wegen Verpfändung der Stadt Eger und ihrem Gebiet, ingleichen der Schlösser Floß und Parckstein, sammt deren Zubehörungen, so vom H. Röm. Reich, der Cron Böhmen verpfändet worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** 29

1354. Die St. Petri ad Vincula. Derer Marggrafen Ludwigs und Ludwigs des Römers zu Brandenburg Renunciation auf das Land Budißin, Görlitz

Görlitz und einige Städte, nachdem solche an Böhmen kommen, *Part. Special. Contin. I.* **unter Böhmen.** pag. 235

Anno
1354. Am S. Petri Tag ad Vincula. Einigkeits-Tractat, welchen Ludwig, Marggraf zu **Brandenburg** mit dem Röm. Könige Carolo IV. als König in Böhmen und Herrn Johannsen Marggrafen zu Mähren, getroffen, worinn er auf gewisse Lande Verzicht gethan, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 6

1354. Freytag n. Simon u. Judä. Ubergabs-Brieff Pfaltzgraf Ruprechts des Aeltern, derer Reichs-Lehen Hohenstein, Hirßberg und Auerbach in Bayern an die Cron Böheim, ibid. **unter Pfaltz.** 11

1355. 5. Aprilis. Kaysers Caroli IV. Confirmatio generalis aller Privilegien des Königreichs Böhmen, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** 31

1355. Am Oster-Tage. Ejusd. uhralte Lehens- und Gerichts-Ordnung, das Königreich Böhmen betreffend, ibid. *in Suppl. ult.* 467

1355. Mense Maji. Bündniß zwischen der Cron Franckreich und Böhmen, ibid. 35

1355. 7. Idus. Octobr. Kaysers Caroli IV. Diploma, worinn Schlesien, auch die Marck Budißin und Görlitz dem Königreich Böhmen einverleibet worden, ibid. **unter Schlesien.** 309

1355. 7. Idus Octobr. Ejusd. Constitution über die Incorporation derer Hertzogthümer Polen und Schlesien, auch des Marggrafthums Lausitz und der Landschafft Glatz, daß selbige dem Königreich Böhmen ewig einverleibt seyn sollen, ibid. **unter Böhmen.** 37

1355. 2. Non. Octob. Attestatum Marggraff Johannis in Mähren, worinn er bezeuget, daß die von Kayser Carolo IV. in Böhmen gemachten neuen Gesetze verbrandt, und darauf völlig cassiret worden, ibid. **unter Mähren.** 254

1355. 2. Non. Octob. Kayser Caroli IV. Constitution, worinn er die neuen Statuta und Gesetze des Königreichs Böhmen wiederruffet, und die alten bestätiget, ibid. **unter Böhmen.** 36

1355. Fer. post Fest. S. Andreæ. Churfürst Ludwigs zu Brandenburg Confirmation über die von Chur-Pfaltz an die Cron Böhmen verhandelte Reichs-Lehen Hohenstein, Hirschberg und Aurbach in Bayern, ibid. 39

1355. Sabb. prox. post diem S. Nicolai. Einiger Hertzoge in Schlesien Brieff, daß der König in Böhmen ihr und anderer Hertzoge in Schlesien Herr sey, ibid. **unter Schlesien.** 308

1355. Die B. Luciæ. Churfürst Gerlachs zu Mayntz Confirmation über Kaysers Caroli IV. Incorporation derer Hertzogthümer Polen und Schlesien und Marggrafthums Lausitz in das Königreich Böhmen, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** 39

Anno
1355. Am St. Thom. Tag. Ertz-Bischoff Gerlachs zu Mayntz Bekäntniß, daß die Hertzoge in Bayern, Kayser Carolo IV. als Könige in Böhmen, unterschiedene Vesten, Städte und Märckte verkaufft haben, ibid. 235

1356. In Craftin. Epiphan. Ejusdem Confirmation über Kaysers Caroli IV. Statutum, daß niemand auser das Königreich Böhmen citiret werden solle; Item die Bergwercke betreffend, ibid. 42

1356. Die ad Vincul. S. Petri. Marggraff Johannis zu Mähren Brieff, worinn er versprochen, daß, wann er zur Cron Böhmen gelangen solte, er nichts vom Reich veräusern wolle, ibid. **unter Mähren.** 255

1356. Tages vor Ostern. Ertz-Bischoffs Gerlaci zu Mayntz Confirmation des vom Landgrafen von Leuchtenberg von dem Ertz-Stifft Trier erkauften Schlosses und Herrschafft Striberg, welches die Landgrafen von der Cron Böhmen zur Lehen haben, ibid. **unter Böhmen.** 236

1356. Die B. Philipp. & Jacob. Königs Casimiri in Polen Brieff, worinn er die Städte Beuthen und Creutzberg, nebst deren Zugehörungen an Kayser Carolum IV. als König in Böhmen überlassen, ibid. **unter Schlesien.** 313

1356. Dominic. ante Fest. B. Luciæ. Churfürst Gerlachs zu Mayntz Brieff, derer Könige in Böhmen Gerechtsame wegen der Chur-Würde betreffend, ibid. **unter Böhmen.** 43

1356. Dominic. ante Fest. B. Luciæ. Churfürsts Ruperti zu Pfaltz Diploma wegen der Chur-Würde, so denen Königen in Böhmen im H. Röm. Reiche zustehet, ibid. 44

1356. Mens. Decemb. Ewiges Bündniß zwischen der Cron Franckreich und Böhmen, ibid. 45

1356. Fer. 2. ante Fest. B. Luciæ. Ertz-Bischoffs Gerlachs zu Mayntz Bekänntniß, daß die Herrschafft Plauen mit allen ihren Pertinentien ein erblich Lehen der Cron Böhmen sey, ibid. 237

1358. Die S. Philip. & Jacob. Des Burggrafen, Herrn Johannis von Wartenberg, Brieff, worinn er einige Landschafften und Oerter an die Cron Böhmen Tauschs-weise überlassen, ibid. 47

1358. 4 Fer. ante Fest. Michael. Hertzogs Conradi in Schlesien und zu Oelß Brieff, worinn er, nebst seinem Sohne Conrado, dem Kayser Carolo IV. als König in Böhmen in dem Schloß Militsch das Oeffnungs-Recht einräumet, auch ihm mit selbigen wider seine Feinde treulich beyzustehen versprochen, ibid. **unter Schlesien.** 314

1358. 3. Kal. Decemb. Bischoffs Preczlai und des Dom-Capituls zu Breßlau Brieff, daß sie das Städtlein Grotkau, nebst dessen Zubehör, von Kayser Carolo IV. als König in Böhmen, zu Lehen empfangen, und was deme mehr anhängig, *Part. Special. Contin. I.* **unter Schlesien.** pag. 315

Anno
1358. In Craftin. B. Luciæ. Compromiß derer Hertzoge von Teschen und Oelß, wegen etlicher Schiedsleute über ihre Differentien, mit dem ausdrücklichen Vorbehalt, daß Kayser Carolo IV. als König in Böhmen, die Ober-Auffsicht darüber verbleiben solle, ibid. 314

1359. Sonnab. nach Andreä. Bischoffs Leopoldi und des Dom-Capituls zu Bamberg Brieff, vermöge dessen sie Kayser Carolo IV. und der Cron Böhmen den Feldner Forst verkaufft, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 1080

1359. Die S. Thomæ Cantuar. Bolkonis, Hertzogs von Falckenberg Brieff, worinn er die Könige in Böhmen und deren Nachfolger vor seine Lehens-Herren erkennet, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Schlesien.** 316

1360. Sabb. ante Nativ. Mariæ. Hertzogs Rudolphi zu Oesterreich Renunciation, worinn er vor sich und seine Brüder sich der Succession auf Böhmen und Mähren begeben, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 13

1360. 2. Non. Dec. Tausch-Contract über einige Oerter in Böhmen, nebst Kaysers Caroli IV. Confirmation und derer Churfürsten Consens, ibid. **unter Böhmen.** 49

1361. Domin. Oculi. Revers Hertzogs Bolkonis in Schlesien und Herrn zu Schweidnitz, daß die von Kayser Carolo IV. als König in Böhmen, ihme auf Lebens-Zeit geschenckte halbe Stadt Glogau und deren Distrikt, nach seinem Tode an die Cron Böhmen wieder zurück fallen solle, ibid. **unter Schlesien.** 316

1362. Am Sonntage Reminiscere. Kaysers Caroli IV. Brieff, daß sein Erbe, welcher König in Böhmen wird, keinen Hertzog von Oesterreich zum Röm. König wehlen solle, ibid. **unter Böhmen.** 53

1362. 15. Kal. Junii. Revers Hertzogs Wenceslai zu Lignitz, worinn er Kayser Carl dem IVten, als König in Böhmen, vor sich und seine Erben versprochen, daß er nichts von seinem Hertzogthum verkauffen, noch veräusern wolle, ibid. **unter Schles.** 317

1364. Freytag vor Oculi. Kaysers Caroli IV. Königs Wenceslai in Böhmen und Marggraf Johannis von Mähren erste Bündniß-Ordnung und Gab mit Hertzog Rudolphen, Albrechten und Leopolden, Gebrüdern und ihrer Schwester, Frau Margarethen von Oesterreich, die Succession und Erb-Fall ihrer Königreich und Landen gegen einander belangend, nebst der Stände in Oesterreich, Steyer und Kärndten Revers darüber, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** 54

Anno
1366. Donnerstag vor Palmar. Erb-Verbrüderung zwischen Kaysers Caroli IV. Sohne, König Wenceslao in Böhmen, und Albrecht und Leopold, Gebrüdern, Hertzogen zu Oesterreich, *Contin. I. Part. Spec.* **unterm Kayser.** 564

1366. Donnerst. vor Palmar. Kaysers Caroli IV. König Wentzels von Böhmen und Marggrafs Johannis von Mähren andere Ordnung und Gemächtniß mit Hertzogen Albrechten und Leopolden, Gebrüdern von Oesterreich, die Succession und Erb-Fall belangend, ibid. **unter Böhmen** 57

1366. 5. Idus Maji. Kaysers Carls des IV. König Wentzels von Böhmen, und Marggrafen Johannsen von Mähren Revers auff vorhergehenden Succession-Brieff, die Stände in Oesterreich, Steyer und Kärndten, und andere auf solche Erb-Fälle bey ihren Freyheiten verbleiben zu lassen, ibid. 60

1366. Freytag nach Himmelf. Kaysers Caroli IV. Lehen-Brieff in Eventum der zwischen Böhmen und Oesterreich verglichenen Succession, ibid. 61

1366. Dies S. Tiburt. & Valer. Marggraff Johannis in Mähren Brieff, daß er und seine Erben das Marggrafthum Mähren jederzeit, als ein Lehen von der Cron Böhmen, empfangen wollen, ibid. **unter Mähren.** 257

1367. 17. Augusti. Bischoffs Preczlai und des Dom-Capituls zu Breßlau Brieff, daß das Hertzogthum u. die Stadt Breßlau unter die Cron Böhmen gehöre, ibid. **unter Schles.** 317

1368. Sonnabend d. St. Agnet. Bündniß und Vereinigung zwischen der Stadt Weissenburg am Nordgau und König Wenceslao in Böhmen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th.** 618

1370. Am St. Georgen-Tag. Verbündniß Königs Wenceslai in Böhmen auf seines Vaters, Kayser Caroli IV. Absterben, mit der Stadt Biberach, biß ein Röm. König erwehlet worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Th.** 185

1370. 8. Kal. Aug. Kaysers Caroli IV. Edictum, die an die Cron Böhmen erkaufte Lausitz und andere Oerter betreffend, *P. Spec. Cont. I.* **unter Böhm.** 240

1370. Kal. Augusti. Kayser Caroli IV. Kauff-Brieff des Marggrafthums Lausitz, wie auch derer Herrschafften Mühlberg, Strehl und Werdenheim, vermöge welches sie der Cron Böhmen auff ewig einverleibet worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Lausitz.** 88

1371. 15. Kal. Maji. Marggraff Johannis in Mähren Brieff, worinn er sich verbündlich gemacht der Cron Böhmen nichts zu entziehen, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Mähren.** 258

Anno

1371. In Crastin. Circumcis. — Des Raths und der Stadt Breßlau Brieff, worinn sie bekennen, daß sie Kaysers Caroli IV. als Königs in Böhmen, erstgebohrnen Sohne, Herrn Wenceslao, gehuldiget, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. I.* unter Schlesien. pag. 318

1376. 18. Septembr. — Kaysers Caroli IV. Mandatum wider die Irrthümer in der Christlichen Religion in Böhmen. ibid. unter Böhmen. 242

1378. 4. Non. Nov. — Constitution wegen der Müntze im Königreich Böhmen, ibid. 65

1382. 6. Kal. Junii. — Derer Administratoren und des Dom-Capituls der Breßlauischen Kirche Brieff, worinn sie bekennen, daß die Könige in Böhmen besagter Kirche Haupt-Patronen und Herren seyen, auch was deme mehr anhängig, ibid. unter Schles. 320

1383. Kal. Januar. — Bischoffs Wenceslai zu Breßlau Diploma, worinn er vorherstehenden von denen Administratoren des Dom-Capituls der Breßlauischen Kirche gegebenen Brieff erneuret, und selbigem nachzukommen versprochen, ibid. 321

1383. 26. Martii. — Der Stadt Neiße Brieff, wie sie sich gegen die Könige in Böhmen zu verhalten, nebst des Bischoffs Preczlai und des Dom-Capituls zu Breßlau Bewilligung, ibid. 322

1388. 3. Junii. — Königs Sigismundi in Hungarn Brieff, worinn er zufrieden, daß seinem Herrn Bruder Johanni das Königreich Böhmen zu Theil werden möge, ibid. unter Böhmen. 67

1404. Mont. n. Allerh. — Kaysers Wenceslai, als Königs in Böhmen, dann Jobst und Procopen, Marggrafen zu Mähren, seiner Vettern Bestät-Brieff über die zuvor zwischen Kayser Carl dem IV. und Hertzogen Rudolphen, Albrecht und Leopolden, Hertzogen zu Oesterreich aufgerichtete Successions-Vereinigung, verneuert mit Hertzog Albrechten und Wilhelmen zu Oesterreich, ibid. 68

1411. 30. Augusti. — Diploma Kaysers Wenceslai, als Königs in Böhmen, Krafft dessen er dasjenige, was wegen des Hertzogthums Lützenburg ihm an dem Hertzogthum Brabant zugestanden, auf Hertzog Anton zu Brabant transferiret, ibid. 68

1415. Am St. Lamprechts-T. — Bischoffs Johannis II. zu Würtzburg und seines Dom-Capituls Verschreibung, daß sie denen Königen in Böhmen die versetzten Güter Hertingsfeld und Bernheim, wenn sie die lösen wollen, abzutreten schuldig seyn, *Spic. Eccl.* 2. Th. 972

1415. 2. Septembr. — Protestation der Böhm- und Mährischen Stände, wider die vom Concilio zu Costanz geschehene Verdamm- und Verbrennung Johann Hussens und M. Hieronymi de Praga, ingleichen die Beschuldigung, daß in Böhmen und Mähren Ketzereyen im Schwange giengen, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 208

Anno

1417. — Articuli, so vom Concilio zu Costantz denen Böhmen, wegen Abschaffung Johann Hussens Lehre und seines Anhangs vorgeschrieben worden, *Part. Spec. Contin. I.* unter Böhmen. 69

1420. Ultim. Jul. — Des Röm. Königs Sigismundi Ratification des zwischen ihm, als König in Böhmen, mit der Cron Engelland gemachten Bündnisses, ibid. 71

1421. Sabb. post Marcelli. — Articuli, welche dem Röm. Könige Sigismundo die Böhmen und Mähren übergeben, worinn sie denselben einiger Excesse beschuldigen, so durch ihn dem Königreich Böhmen zugezogen worden, ibid. 71

1426. 20. Martii. — Des Röm. Königs Sigismundi und Hertzogs Alberti zu Oesterreich, nebst Hertzogs Wenceslai in Mazovien Brieff, worinn enthalten, daß dieser letztere sich König Johanni in Böhmen untergeben, ibid. unter Schlesien. 325

1426. 20. Martii. — Ejusdem und Hertzogs Alberti zu Oesterreich, nebst derer Hertzoge zu Lignitz Brieff, Krafft dessen diese letztere sich König Johanni und der Cron Böhmen unterworffen, und was deme mehr anhängig, ibid. 326

1433. Ultim. Nov. — Compactata Pragensia zwischen denen Legaten des Concilii zu Basel und denen Böhmen und Mähren, ibid. unter Böhmen. 73

1435. — Formula Pactionum Kaysers Sigismundi zwischen ihm und denen Böhmen, auch denen Mähren geschehen, ibid. 75

1435. — Kaysers Sigismundi erste Concordata mit denen Ständen des Königreichs Böhmen, *Part. Spec.* unterm Kayser. 9

1436. 8. Jun. — Kaysers Sigismundi Confirmation derer durch die Synodal-Gesandten mit denen Hussiten in Böhmen accordirten Articul, *Contin. I. Spic. Eccl.* 89

1436. 8. Jun. — Ejusd. Confirmation alles desjenigen, was zwischen dem Concilio zu Basel eines, und den Ständen des Königreichs Böhmen andern Theils geschlossen worden, *Spicil. Eccles.* 1. Theil. 276

1436. 5. Julii. — Executoria derer Herren Legaten des Concilii zu Basel, über die mit denen Böhmen und Mähren gemachte Compactata, *Part. Special. Contin. I.* unter Böhmen. 79

Manda-

Anno

1436. 15. Augusti. — Mandatum, so im Namen derer Stände in Böhmen und Mähren an die Unterthanen ergangen, denjenigen, was zwischen ihnen und denen Legaten des Concilii zu Basel paciscirt worden, nachzuleben, *Part. Spec. Contin. I.* unter Böhmen. pag. 81

1436. Donnerst. ante Festum S. Elisabeth. — Concordien-Brieff denen Thaboriten in Böhmen ertheilet, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 89

1447. Domin. ant. fest. S. Valentin. — Salvus Conductus, welcher von Kayser Friderico III. denen Böhmen ertheilet worden, um dem Tage zu Wien mit beyzuwohnen, *Part. Special. Contin. I.* unter Böhmen. 81

1453. — Königs Ladislai in Böhmen Juramentum, welches er auf denen Gräntzen schweren sollen, aber erst hernach zu Prag bey der Crönung geleistet, ibid. 82

1458. — Königs Georgens in Böhmen Juramentum, so er bey der Crönung geschworen, ibid. 82

1459. Ultim. Julii. — Kaysers Friderici III. Confirmation derer Böhmischen Privilegien, ibid. 83

1459. 11. Augusti. — Confœderation zwischen Kayser Friderico III. und König Georgen in Böhmen, einander treulich beyzustehen, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 67

1459. Sonntag nach S. Andreæ. — Vereinigung zwischen König Georgen in Böhmen und Ertz-Hertzog Albrechten zu Oesterreich, *P. Spec.* unterm Kayser. 10

1462. 7. Decembr. — Kaysers Friderici III. Diploma, worinn er Königs Georgii in Böhmen Herren Söhne zu des H. Röm. Reichs Fürsten zu Münsterberg und Grafen zu Glatz declariret, *P. Sp. Cont. I.* unter Schles. 329

1462. 21. Decembr. — Ejusdem ertheilte Privilegia König Georgio und der Cron Böhmen, ibid. unter Böhmen. 84

1464. 18. Julii. — Bündniß zwischen König Ludovico XI. in Franckreich und König Georgio in Böhmen, worinn zugleich die alten erneuret worden, ibid. 85

1465. Sontag nach Margar. — Vertrag zwischen König Georgen zu Böhmen und Pfaltzgraf Otten bey Rhein, und Hertzogen in Bayern, wegen der von der Cron Böheim occupirten Schlösser, Städte und Märckte, *Part. Sp. Cont. II.* unter Pfaltz, *in Sup. ult.* 964

1477. 10. Junii. — Kaysers Friderici III. Lehen-Brieff vor König Wladislaen in Böhmen, über das Königreich Böhmen, *Part. Special. Contin. I.* unter Böhmen. 87

1477. 24. Junii. — Ejusdem Confirmation derer Privilegien des Königreichs Böhmen, ibid. 88

1478. In Octav. S. Andreæ. — Concordia zwischen König Wladislao in Böhmen, und König Matthia in Hungarn, ibid. 89

Ewige Erb-Einigung und Bündniß zwischen König Wladislao und der Cron Böhmen an einem; dann Herrn Ernsten Churfürsten, auch Herrn Albrechten, Hertzogen zu Sachsen, und ihrer allerseits Erben, und nachkommende Hertzogen zu Sachsen ꝛc. aufgerichtet, *Part. Special.* unter Sachsen. 7

Anno

1482. Am St. Sigmunds-Tage. — Churfürst Ernsts und Hertzog Albrechts zu Sachsen Bunds-Brieffe über die Erb-Einigung des Königs zu Böhmen, Herrn Wladislaen, gegeben, ibid. 16

1489. — Satzung, wenn ein König zu Böhmen zu der Wahl eines Röm. Kaysers, oder Königs nicht beruffen würde, was für Pön darauf sey, *Part. Special. Contin. I.* unter Böhmen. 90

1499. 14. Julii. — Allianz zwischen König Ludovico XII. in Franckreich und Wladislao, Könige in Hungarn und Böhmen, dann König Johann Alberti in Polen, sowohl wider die Türcken, als ihre andere Feinde, ibid. 92

1502. Am St. Mar. Magdal. Tag. — Kaysers Maximiliani I. Edict an die Stände des Königreichs Böhmen, wider die Pickhartische Secte, ibid. 243

1508. Freyt. v. Miser. Dom. — Königs Sigismundi in Polen Brieff, worinn er seinem Bruder Wladislao, Könige zu Hungarn und Böhmen, das Hertzogthum Glogau abgetreten, ibid. unter Schlesien. 343

1508. Am St. Laurentii. Tage. — Königs Wladislai in Böhmen Majestät-Brieff, die Lehre derer Pickharter betreffend, ibid. unter Böhmen. 244

1508. Sonnab. nach Bartholom. — Königs Wladislai zu Hungarn und Böhmen Diploma, worinn er das Fürstenthum Groß-Glogau der Cron Böhmen incorporiret, ibid. unter Schles. 344

1510. Freyt. n. 3. Königs. — Königs Wladislai in Hungarn und Böhmen Brieff, darinnen er sich verbunden, vom Königreich Böhmen nichts zu veralieniren und zu veräusern, ibid. unter Böhmen. 97

1510. Am 6. Tag n. 3. Königs. — Verordnung, oder Disposition Königs Wladislai IV. in Hungarn und Böhmen, daß wann dessen Sohn Ludwig ohne Leibes-Erben abgehen würde, seine Tochter Anna eine Erbin des Königreichs Böhmen verbleiben solte, ibid. 98

1511. Mitw. n. St. Appollonia. — Königs Wladislai zu Hungarn und Böhmen Haupt-Privilegium, worinn die Einverleibung des Fürstenthums Groß-Glogau der Cron Böhmen renoviret worden, ibid. unter Schlesien. 345

1511. Montag nach Palmar. — Erb-Einigung zwischen Kayser Maximilian dem I. als Erz-Hertzogen zu Oesterreich, und König Wladislaen dem IV. in Böhmen aufgerichtet, *Part. Spec.* unterm Kayser. 22

Anno
1514. Dienstag nach Dorothea. Diploma der Böhmischen Land-Stände, worinn sie die Incorporation des Fürstenthums Groß-Glogau zur Cron Böhmen approbiren, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Schlesien.** pag. 349

1517. Die S. Galli. Königs Sigismundi in Polen Brieff, darinn er als Vormund Königs Ludwigs in Hungarn und Böhmen Versicherung gethan, das Königreich Böhmen bey seinen Privilegien und Freyheiten zu schützen, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** 99

1522. Dienstag nach Simon. Jud. Königs Ludwigs in Hungarn und Böhmen Confirmation der vorigen Kayser und Könige, insonderheit aber Königs Wladislai Majestäts-Brieffs und Begnadigung, ibid. 103

- - - Juramentum des Königs in Böhmen, so er bey der Crönung zu leisten schuldig, ibid. 104

1526. 13. Decembr. Königs Ferdinandi I. in Böhmen Declaration, daß er nicht aus Schuldigkeit, sondern durch freye Wahl zur Böhmischen Crone gelanget, ibid. 104

1526. 13. Decembris. Ejusdem Diploma, worinn er denen Böhmischen Ständen allen möglichen Schutz wider ihre Feinde versprochen, ibid. 104

1526. 15. Decembris. Ejusd. Diploma, worinn er versprochen, alle Privilegia des Königreichs Böhmen zu conserviren, ibid. 105

1531. 27. Decembris. Kaysers Caroli V. Declaration, daß König Ferdinando in Böhmen nicht schädlich seyn solle, daß er bißhero, nach des Königreichs Böhmen Freyheiten, die Reichs-Lehen darüber nicht empfahen möge, ibid. 106

1541. 13. Julii. Kaysers Caroli V. Lehen-Brieff vor König Ferdinandum I. in Böhmen, ibid. 106

1545. Am 3. Tag n. S. Egidii. Ejusd. Majestät-Brieff, wegen der Wahl zum Könige in Böhmen, davon seine Fr. Gemahlin Anna eine wahre Erbin worden, *Part. Special.* **unterm Kayser** 789

1545. Erneurte Eides-Formul derer Burggrafen zu Carlstein, wegen Verwahrung der Cron und Reichs-Kleinodien in Böhmen, auch was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** 108

1547. Mittwoch vor Felicis. Königs Ferdinandi I. in Böhmen, Mandatum an alle Craysse des Königreichs Böhmen, wegen der von Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen unternommenen Feindseeligkeiten, ibid. 109

Ejusd. Patent an alle Craysse der Cron Böhmen, wegen vorhandener eilender Gefahr, und dahero benöthigter Hülffe, *Part. Special. Cont. I.* **unter Böhmen.** 112

Anno 1547. 28. Januar.

Vergleich und Ordnung einiger Stände des Königreichs Böhmen, einander treulich beyzustehen, ibid. 113

1547. Am Ercht nach Valent.

Vertrag und Ordnung einer gemeinen Bereitschafft aller dreyer Stände der Cron Böhmen, ibid. 114

1547. Mitwoch nach Bened.

Ejusd. Mandatum an die Stände des Königreichs Böhmen, daß diejenigen, welche sich nicht wider ihn auflehnen, bey ihren Gütern erhalten werden sollen, ibid. 117

1547. Mont. am Tag Procopii.

Ejusd. Patent an die Stände des Königreichs Böhmen und der incorporirten Lande, worinn befohlen worden, Wilhelm Krzinezki, Melchior Rohr und Heinrich Wildpach, aller Orten, wo sie betreten würden, zu arrestiren, ibid. 118

1547. 24. Julii.

Ejusd. Mandatum, sowol ins Königreich als einverleibte Lande, Herrn Albin Schlicken und Conf. betreffend, ibid. 119

1547. 29. Julii.

Revers Hertzogs Friedrichs zu Lignitz, daß er sich der Erb-Verbrüderung, so mit Churfürst Joachimo zu Brandenburg aufgerichtet worden, begeben haben wolle, und hingegen seine Unterthanen dem Könige Ferdinando I. huldigen, auch, da er ohne Männliche Erben versterben würde, sein Land an die Cron Böhmen fallen solle, ibid. **unter Schles.** 379

1549. Sonnab. nach Allerheil.

Erb-Einigung der Cron Böhmen, mit dem Chur- und Fürstl. Hause Sachsen, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 87

1557. 13. April.

Verneuerte Erb-Einigung zwischen Böhmen und Sachsen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachs.** 772

1571. 28. Junii.

Erb-Einigung des Chur- und Fürstlichen Hauses Sachsen mit der Cron Böhmen, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 102

1579. 20. Aprilis.

Erb-Einigung zwischen der Cron Böhmen und dem Chur- und Fürstl. Hause Sachsen, ibid. 122

1587. 24. Octobris.

Erb-Einigung, so Anno 1509. zwischen König Wladislao IV. in Böhmen an einem, und Churfürst Ludwigen, Pfaltz-Grafen bey Rhein und Consorten andern Theils aufgerichtet; nachmals aber durch Kayser Rudolphen den II. als König in Böhmen, und Churfürst Friedrichen zu Pfaltz und Conf. bestätiget worden, *Part. Spec.* **unterm Kayser.** 43

1595. 28. Junii.

Hertzog

Anno
1596. 11. Martii. Hertzog Friedrichs von der Lignitz Revers, die mit Churfürst Joachimo von Brandenburg wegen des Fürstenthums Lignitz gemachte Erb-Verbrüderung betreffend, worinn er zugleich versprochen, daß solch Fürstenthum, nach Abgang seiner männlichen Posterität, an die Cron Böhmen fallen solle, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Schlesien.** pag. 400

1596. 11. Martii. Ejusd. Revers, welchen er Kayser Rudolpho II. als Königin Böhmen, wegen der Müntz-Schlagung ausgestellet, ibid. 401

1608. Sonnab. nach Frohnleichn. Kaysers Rudolphi II. Revers, daß die Wahl seines Herrn Bruders, Ertz-Hertzogs Matthiæ zu Oesterreich zum Expectanten, als König in Böhmen, denen Ständen an ihren Privilegiis unschädlich seyn solle, *Part. Special.* **unterm Kayser.** 49

1608. Mittw. n. Joh. des Täuffers Tag. Ertz-Hertzogs Matthiæ zu Oesterreich Revers, daß denen Ständen des Königreichs Böhmen die freye Wahl seiner Person zum Expectanten der Crone ohnschädlich seyn solle, ibid. 50

- - - Verzeichniß derjenigen Schlösser, Städte, Sitze, Landschafften, Märckte, Dörffer, Herrschafften und andrer Orte, worüber die Cron Böhmen die Lehen führet, *Part. Special. Contin. I.* **unter Böhmen,** *in Suppl. ult.* 469

1609. 23. Januar. Kaysers Rudolphi II. Instruction an das Consistorium sub utraque des Königreichs Böhmen, ibid. 120

1609. Donnerstag n. Procopii. Ejusd. Majestäts-Brieff, welchen er denen Ständen des Königreichs Böhmen sub utraque ertheilet, das freye Exercitium Religionis betreffend, *Part. Spec.* **unterm Kayser.** 55

1609. Donnerst nach Procopii. Vergleichung, so zwischen denen Böhmischen Ständen sub una und subutraque, ohne Nachtheil des Majestäts-Brieffs geschehen, und in die Land-Tafel, in die Silber-farbne Kauff-Quatern, am Sambstag nach Ægidii einverleibet worden, ibid. 58

1609. Articul und Vergleichung von Verordnung, Gewalt und Verrichtung der Defensoren; deßgleichen von Ubergab des Consistorii und Academie zu Prag, auch dem rechtlichen Austrag in vorfallenden Religions-Streitigkeiten, ibid. 60

1609. 25. Junii. Union der Evangelischen dreyen Stände im Königreich Böhmen, mit den Herrn, Fürsten und Ständen in Ober- und Nieder-Schlesien in Puncto Religionis, geschehen auffm Prager Schloß bey allgemeiner Land-Tags-Versammlung, *Part. Special.* **unterm Kayser.** 62

Anno 1609. 11. Julii. Kaysers Rudolphi II. Edictum den Religions-Frieden in Böhmen und dazu gehöriger Provintzen betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** 124

1609. Am Tage S. VVenceslai. Der Böhmischen Stände sub utraque unter einander selbst auffgerichtete Vergleichung, *Part. Spec.* **unterm Kayser.** 68

1611. Donnerst. nach Lætare. Königs Matthiæ Revers, welchen er vor seinem Einzug in Böhmen denen Ständen ertheilet, ibid. 71

1611. Sonnab. nach Exaudi. Ejusd. Revers, welchen er vor seiner Crönung denen Böhmischen Ständen ausgestellet, ibid. 72

1611. Freytag nach Frohnleichn. Ejusd. Revers und Universal-Obligation über die Religion und andre Privilegia, so er denen Ständen des Königreichs Böhmen nach der Crönung gegeben, ibid. 74

1613. 23. Martii. 15. Octobr. Erneurte Compactata zwischen Kayser Matthia, als König in Böhmen, und König Sigismundo III. in Polen, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Schlesien.** 415

1617. 9. Junii. Conditiones, worauf Ertz-Hertzog Ferdinandus zu Oesterreich zum König in Böhmen angenommen worden, ibid. *in Suppl. ult.* 477

- - - Formula desjenigen Eides, welchen die Bischöffe von Breßlau dem Könige in Böhmen schweren müssen, ibid. 480

- - - Formula Juramenti Fidelitatis eines weltlichen Hertzogs in Schlesien, so er dem Könige in Böhmen abzulegen hat, ibid. 480

1617. Freytag in Octav. der H. 3. Könige. Königs Matthiæ in Böhmen Mandatum und endliche Achts-Erklärung wider den aus gefänglicher Hafft entkommenen Wentzel von Kinsky, ibid. 127

1617. 6. Junii. 15. Junii. 7. Octobris. Königs Philippi III. in Spanien Renunciation und Verzicht auff das Königreich Hungarn und Böheim und andre Oesterreichische Lande, Ertz-Hertzog Ferdinando zu Oesterreich und seinen männlichen Erben ausgestellet, nebst dieses Gegen-Verbindung und Kaysers Matthiæ Confirmation, ibid. 129

Anno

1618. 25. May. Apologia derer drey Stände des Königreichs Böhmen sub Utraq; aus was für unvermeidlichen Ursachen sie ein Defensions-Werck anstellen müssen, u. was deme mehr anhängig, *P. Sp. Cont. I.* unter Schles. 133

1618. 1. Junii. Decretum derer Evangelischen Stände des Königreichs Böhmen, daß sich die Jesuiter aus selbigem begeben sollen, ibid. 140

1618. 9. Junii. Derer drey Vereinigten Evangelischen Stände des Königreichs Böhmen Patent wider die Jesuiten, worinn dieselben zu ewigen Zeiten aus diesem Reich verwiesen worden, ibid. 141

1618. 18. Junii. Kayſers Matthiæ Mandatum an die Böhmischen Stände, wegen Abschaffung des Kriegs-Volcks, ibid. 143

1618. 18. Junii. Ejusd. Patent an die Stände des Königreichs Böhmen, worinn er sie bey ihren Privilegien zu lassen versprochen, hingegen aber alles geworbene Kriegs-Volck abgedancket werden solle, ibid. 144

1619. 27. Februar. Patent der Directorum des Königreichs Böhmen, worinn sie den zwantzigsten Mann in gemeldtem Königreich und demselben incorporirten Landen auffbieten, ibid. 145

1619. Sonnab. nach Ostern. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation aller Privilegien des Königreichs Böhmen, ibid. 147

1619. Articul, welche in aller dreyen Herren Stände des Königreichs Böhmen auff dem Prager Schloß gehaltenen Zusammenkunfft, so sich den Dienstag nach Maria Magdalena angefangen, und den Sambstag nach Johannis Enthauptung geendet und beschlossen worden, worinn auch die Confœderations-Articul sowol mit dem Ertz-Hertzogthum Oesterreich unter- als ob der Enß zu befinden, ibid. 148

1619. 13. Junii. Patent derer Böhmischen Directoren, zu Beschützung des Königreichs Böhmen in guter Bereitschafft zu stehen, ibid. 178

1619. 31. Julii. Confœderation des Königreichs Böhmen mit denen incorporirten Ländern, Mähren, Schlesien, Ober- und Nieder-Lausitz, sammt Special-Articuln, welche principaliter das Land Schlesien angehen, *Part. Spec.* unterm Kayſer. 75

1619. 10.(20.) Octob. Churfürsts Friderici V. zu Pfaltz Revers, welchen er denen Böhmischen Ständen bey seiner Crönung ausgestellet, *Part. Spec. Contin. I.* unter Böhmen. 179

1619. 11. Decembris. Kayſers Ferdinandi II. Patent, worinn die Böhmen zu schuldiger Pflicht und Gehorsam angemahnet werden, ibid. 179

1620. 15. Januar. Bündniß zwischen Böhmen und Hungarn, nebst dessen incorporirten Provintzen, auch Ober- und Nieder-Oesterreich, *Part. Spec. Cont. I.* unter Böhmen. 180

Anno

1620. 8. Februar. Kayſers Ferdinandi II. Mandatum an Grafen, Herren und Ritterschafft des Königreichs Böhmen, sich durch nichts Widriges verleiten zu lassen, sondern ihm getreu zu verbleiben, ibid. 185

1620. 30. Aprilis. Kayſers Ferdinandi II. Monitorial-Mandat an Churfürst Friedrichen zu Pfaltz, wegen Räumung des Königreichs Böhmen und dessen incorporirten Landen, *Part. Spec. Contin I.* unterm Kayſer. 321

1620. 30. Aprilis. Ejusdem Monitorial-Mandat an alle diejenigen Reichs-Fürsten, Stände und Mitglieder, welche sich des Böhmischen Unwesens mit theilhafftig gemacht, davon gäntzlich abzustehen, ibid. 323

1620. 30. Aprilis. Ejusdem Monitorial-Mandat an alle Reichs-Städte, so in das Böhmische Unwesen impliciret, sich dessen gäntzlich zu enthalten, ibid. 324

1620. 30. Aprilis. Ejusd. Mandatum an die Böhmischen Kriegs-Officier und Soldaten, welche Churfürst Friedrichen dem V. zu Pfaltz anhängen, von solchem Vornehmen abzustehen, ibid. unter Böhmen. 186

1620. 21.(11.) May. Urkund und Zeugniß derer Beambten des Königreichs Böhmen Land-Tafel, darinn sie bey ihren Pflichten bekennen, daß von Auswechselung Kayſers Ferdinandi I. Revers an denen Land-Tägen nichts zu befinden, ibid. 188

1620. 1. Julii. Königs Friedrichs in Böhmen Declaration und Erklärung wider die von Kayſer Ferdinando II. ergangene Mandata, die Cron Böhmen betreffend, ibid. 189

1620. 18. Augusti. Ejusd. General-Mandatum an alle der Cron Böhmen Lehen-Leute, der widrigen Parthey sich nicht anzunehmen, noch sich zu derselben zu wenden, ibid. 194

1620. 13. Novembr. Derer Stände des Königreichs Böhmen eidliche Verbindung gegen Hertzog Maximilian in Bayern, als Kayſerl. Commissarien, derselben getreu und gehorsam zu seyn, ibid. 196

1621. 22. Januar. Kayſers Ferdinandi II. Achts-Erklärung wider Churfürst Friedrichen den V. zu Pfaltz, als prætenditten König in Böhmen, *Part. Spec.* unterm Kayſer. 88

1621. 5. Aprilis. Kayſers Ferdinandi II. verordneter Herren Commissarien Achts-Erklärung, wider die entwichene Directores bey der Böhmischen Unruhe, *Part. Spec. Cont. I.* unter Böhmen. 197

1621. 26. Aprilis. Eorundem Urtheil wider die Abgestorbene, so sich des Böhmischen Unwesens und Perduellion theilhafftig gemacht, ibid. 198

Kayſers

Anno

1621. 13. Decembr. Kayſers Ferdinandi II. Herrn Commissarii Fürst Carls von Lichtenstein Patent wider die Böhmischen Priester, welche sich des Auffstandes in Böhmen theilhafftig gemachet, daß sie sich aus denen Kayſerl. Landen begeben sollen, *Part. Spec. Cont. I.* unter Böhmen. pag. 201

1627. 29. May. Diploma Kayſers Ferdinandi II. worinn die Böhmischen Privilegien wieder erneuret und bestätiget, darbey aber der vom Kayſer Rudolpho II. denen sub utraque ertheilte Majestäts-Brieff ausgenommen worden, ibid. 203

1627. Die S. Ignatii. Ejusd. Reformations-Patent in das Königreich Böhmen, entweder die Catholische Religion anzunehmen, oder das Land zu räumen, ibid. 204

1628. 30. Junii. Ejusd. Confirmation derer der Judenschafft in Böhmen und Schlesien ertheilter Privilegien, ibid. 206

1629. 10. Martii. Ejusdem Constitution, den neuen Herrn- und Ritter-Stand in Böhmen betreffend, ibid. 209

1630. 22. Martii. Ejusd. Vergleich mit Pabst Urbano IIX. wegen Restitution der Geistlichen Güter in Böhmen, worinn zugleich dem Päbstl. Stuhle von jedem Fasse Saltz, welches im gedachten Königreich aus- und eingeführet wird, 15. Kreutzer, als ein beständiges Annuum versprochen worden, ibid. 211

1637. 1. Augusti. Kayſers Ferdinandi III. Patent, wie sich die Frembden in Erkauffung einiger Güter in Böheim zu verhalten, ibid. 220

1648. 8. Aprilis. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation derer Privilegien, so denen Juden in Böhmen ertheilet worden, nebst deren weitern Erklärung, ibid. 222

1650. 7. Augusti. Ejusd. Mandatum wider die in Böhmen überhand nehmenden Mörder und Strassen-Räuber, ibid. 227

1677. 24. Aprilis. Kayſers Leopoldi, als Königes in Böhmen Compactata mit König Johanne III. in Polen, die Unterhaltung guter und nachbarlicher Freundschafft, Bestraffung der Räuber und Mörder, Aus- und Einfuhr des Saltzes und das Münz-Wesen betreffend, ibid. 443

1708. 30. Jun. Der dreyen Reichs-Collegien Schluß, worinn die Introduction des Churfürsten zu Braunschweig in das Churfürstl. Collegium, ingleichen die Chur-Böhmische Readmission bey allen ordinari und extraordinaren Zusammenkünfften in selbigem beliebet, auch darneben wegen Ihrer Matricular-Anschläge Meldung gethan wird, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Forts. 31.

Anno

1708. 14. August. Königlicher und Chur-Böhmischer Revers, die Sicherstellung des Chur-Mayntzischen Reichs-Directorii betreffend, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Forts. 313

1708. Dict. 7. Sept. Kayſerliches Commissions-Decret, betreffend die Kayſerl. allergnädigste Ratification des in der Böhmischen Refrequentations- und Chur-Braunschweigischen Introductions-Sache ins Churfürstl. Collegium, vom Reichs-Convent allerunterthänigst abgelassenen Reichs-Gutachten, ibid. 314

1708. 7. Septembr. Conclusum per Oesterreich, die Chur-Böhmisch- und Braunschweigische Readmission und Introduction ins Churfürstl. Collegium betreffend, ibid. 315

1708. 7. Septembr. Reichs-Städtisches Conclusum, die Böhmische Readmission zur Chur concernirend, ibid. 316

1708. 7. Septembr. Derer dreyen Reichs-Collegien Schluß nebst der Reichs-Assecurations-Acte oder Declaration, ingleichen dem Kayſerl. Ratifications-Decret, daß die Readmission der Cron Böheim in das Churfürstl. Collegium, bey allen Ordinari- und extraordinari Zusammenkünfften, Chur Maynz an seinem Ertz-Cancellariat und davon dependirenden Gerechtsamen ohnschädlich seyn solle, nebst dem Kayſerl. Ratifications-Decret, ibid. 316

1708. 7. Septembr. Kayſerl. Ratifications-Decret die Königl. und Chur-Böhmische Readmission betreffend, ibid. 317

1708. Beschreibung, wie so wohl auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg die Readmission der Cron Böhmen, als auch die Introduction des Chur-Braunschweigischen Gesandtens, Herrn Barons von Limbach ins Churfürstl. Collegium geschehen, *Part. Gener.* 2. Th. 127

Bopfingen
(Reichs-Stadt)

1331. Sambst. vor Cathar. Kayſers Ludovici Bavari Privilegium, daß niemand keinen Bau vor der Stadt Bopfingen thun solle, es wäre dann, daß selbiger gleiche Bürden mit denen in der Stadt tragen und leiden wolte, *Part. Sp. Contin. IV.* 1. Th. 209

1398. Am 1. Weyhn. Tage. Des Röm. Königs Wenceslai Freyheit alle schädliche Leute auff dem Lande, allwo kein Halß-Gerichte, zu fahen, und über sie mit Rechts-Erkenntniß richten zu dörffen: Item, daß drey des Raths die Stadt Bopfingen in allen Obliegen vertreten mögen: Weiter daß weder Frauen noch Mann keinen Fall mehr zu bezahlen schuldig seyn: auch daß ein Rath

ihre

ihre Bürger um Missethat willen, straffen möge: desgleichen, daß niemand keinen Bau, weder in dem Feld, noch vor der Stadt thun solle, ohne eines Raths Vorwissen: und dann, daß ein Rath eine Mühle an der Eger, oder Sechtach, wohin sie wollen, zu bauen befugt seyn solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. pag. 209

Anno 1398. Am ersten Weyhn-Tage. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Bopfingen und dero Bürger, weder für Rothweilisch noch andre Land- und Hof-Gerichte geladen, oder geheischt werden sollen, es wäre dann, daß dem Kläger das Recht versaget würde, ibid. 210

1398. Dienst. n. dem ersten Weyhn. Tage. Ejusd. Freyheit, daß ein jeder Bürgermeister zu Bopfingen den Amman allhier die Macht zu geben hat über das Blut zu richten, ibid. 211

1401. Sonntag vor Mar. Assumpt. Des Röm. Königs Ruperti Freyheit, daß erstlich, der Rath zu Bopfingen nach schädlichen Leuten, wo keine Halß-Gerichte sein, greiffen möge, 2tens, die Macht habe, ihre Bürger und Einwohner um Missethat willen abzustraffen, 3tens, daß drey des Raths die Stadt an allen Orten und Enden vertreten mögen, 4tens, daß niemand keinen Bann in ihrem Feld, oder vor der Stadt, ohne ihr Vorwissen und Bewilligung auffrichten soll, 5tens, daß ein Rath an der Eger, oder Sechtach, wohin sie wollen, eine Mühle zu bauen Macht haben, und dann 6tens keine Bürger, oder Bürgerin einen Fall mehr zu bezahlen schuldig seyn solle, und diß ohne die geringste Hinderung, bey Poen funfftzig Marck löthigen Goldes, ibid. 211

1434. Am St. Laurent. Abend. Kaysers Sigismundi Freyheit, daß ein jeglicher Bürgermeister zu Bopfingen einen jederweiligen Amman den Bann über das Blut zu richten verleihen mag, ibid. 213

1468. Mitw. n. St. Gallen-Tage. Kayser Friedrichs des III. Privilegium, vermög dessen man schuldig ist in gewissen Fällen, den Rath zu Bopfingen vor dem Stadt-Gericht allda, sammt denen vier gefreyten Städten mit Recht zu belangen, doch daß der Kläger auch schuldig, die Richter auff seinen Kosten zu setzen, wobeneben auch der Stadt etliche Jahr-Märckte zu halten, allergnädigst bewilliget worden, ibid. 213

1545. 10. Junii. Kaysers Caroli V. Freyheit, daß kein Jud noch Judin, einigem Bürger zu Bopfingen auf liegende Güter, in der Stadt Steuer gelegen, ohne Vorwissen eines Bürgermeisters nichts leihen, noch einig Pfand Verschreibung darauf begehren oder annehmen solle, bey Poen zwanzig Marck löthiges Goldes, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 215

Anno 1706. 13. Julii. Kaysers Josephi allergnädigste Confirmation aller und jeder der Stadt Bopfingen von Röm. Kaysern und Königen erlangter Gnaden, Privilegien, Freyheiten und Gerechtigkeiten, ibid. 215

Boppart (von)

1262. In Vigil. Ascension. Domin. Vergleich zwischen Heinrich Bayern von Boppart und Conraden von Schönencken, so durch Vermittelung Philipps von Hohenfels aufgerichtet worden, *Part. Special. Contin. III.* unter der fr. R. Ritters. am Rhein-Strohm. 76

1359. Am St. Urbans-Tag. Urkund, worinn Heinrich Bayer von Boppart zwey Theil seines eigenen Weingartens zu Rhein an Ertz-Bischoff Boemun zu Trier verkaufft, und als ein Mann-Lehen wieder bekommen, ibid. 80

Bortscheid (Abtey)

- - - Kurtze Nachricht von der Abtey Bortscheid, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. 18

- - - Anderweiter kurtzer Bericht von dem Ursprunge und Beschaffenheit der Abtey Bortscheid, ibid. 299

947. 2 Kalend. Maji. Kaysers Ottonis I. Fundation und Dotation der Abtey Bortscheid, ibid. 300

1018. 12. Kal. Febr. Kaysers Henrici II. Diploma, vermöge dessen er der Abtey Bortscheid die Herrlichkeit gleiches Namens geschencket, ibid. 301

1029. 6. Non. Junii. Kaysers Conradi Diploma Donationis einiger zu Corenzig, Will und Altenhoff im Jülichschen gelegenen Güter an die Abtey Bortscheid, ibid. 302

1040. 8. Junii. Kaysers Henrici III. Diploma, Krafft dessen er der Abtey Bortscheid alle diejenigen Rechte, so er noch in Orte Bortscheid zu prætendiren gehabt, auch alle seine Eigenleute daselbst, geschencket, ibid. 302

1055. 5. Idus Junii. Ejusd. Diploma Donationis des Orts Apinis mit seinen Pertinentien an die Abtey Bortscheid, ibid. 303

1138. 6. Idus Aprilis. Kaysers Conradi III. Privilegium vor die Abtey Bortscheid, daß sie beständig unter seinem und des Röm. Reichs Schutz stehen, wenn der Kayser nach Achen kömmt, selbigen ein Abt zu Bortscheid hinein und heraus begleiten, auch so lange der Kayser gegenwärtig, von der Kayserl. Tafel mit den Seinen gespeiset werden, und gegen Compensation des Guts Will, den ganzen Kayserl. Zoll zu Aachen zu geniessen haben solle, ibid. 303

Anno 1220. Diploma, vermöge dessen Abt Walterus und der Convent zu Bortscheid ihre Abtey mit allen Pertinentien denen Nonnen auf dem Berge S. Salvatoris vor Aachen abgetreten, und ihren Convent dissolviret, *Spicil. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. pag. 304

1222. Mens. Mart. Kaysers Friderici II. Bestätigung der von dem Berge S. Salvatoris vor Aachen geschehenen Translation der Nonnen daselbst an die Abtey Bortscheid, ibid. 304

1224. 6. Id. Julii. Bulla Pabsts Honorii III. Krafft welcher er die neue Aebtißin zu Bortscheid, nebst ihrem Convent in seinen und des Röm. Stuhls besondern Schutz genommen, ibid. 305

1224. 14. Kal. Januar. Ejusdem Bulla, vermöge welcher er der Abtey Bortscheid alle ihre Privilegia und Gerechtsamen confirmiret, auch solche vermehret und extendiret, ibid. 306

1236. Mens. Maji. Kaysers Friderici II. Diploma, Krafft dessen er die Abtey Bortscheid in seinen und des Röm. Reichs besondern Schutz genommen, ibid. 308

1247. 15. Kal. Jul. Pabsts Innocentii IV. Privilegium vor die Abtey Bortscheid, daß sie die Erbschafften ihrer Conventualen an sich ziehen und behalten möge, ibid. 308

1256. Id. Maji. Pabsts Alexandri IV. Confirmation der von dem Berge St. Salvatoris vor Aachen geschehenen Translation derer Nonnen in die Abtey Bortscheid, ibid. 308

1282. 4. Kal. April. Kaysers Rudolphi I. Mandatum an den Herrn von Valckenburg, daß er die Abtey Bortscheid in seinem Namen schützen solle, ibid. 309

1349. 17. Febr. Des Röm. Königs Caroli IV. Mandatum an die Stadt Aachen, worinn er derselben die Abtey Bortscheid bey ihren Privilegien und Freyheiten zu schützen und zu vertheidigen befohlen, ibid. 309

1367. Die post Mar. Concept. Vertrag zwischen dem Schöppen-Gerichte zu Aachen und dem Gericht zu Bortscheid, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 1444

1394. Mens. Junii. Hertzogs Philippi zu Burgund ꝛc. als Hertzogs zu Limburg Confirmation aller von seinen Vorfahren der Abtey Bortscheid in denen Jahren 1266. 1297. 1307. 1328. und 1357. ertheilten und hier inserirten Privilegien, *Spicil. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. 310

1414. 8. Novembr. Kaysers Sigismundi Diploma, vermöge dessen er die Abtey Bortscheid in seinen und des Röm. Stuhls besondern Schutz genommen, ibid. 313

1488. 24. Octobr. Kaysers Friderici III. Privilegium vor die Abtey Bortscheid, daß sie in ihrem Territorio Ertz-Bergwercke anlegen, und alle Nutzungen davon ziehen möge, worinn er zugleich alle derselben Privilegien und Freyheiten confirmiret, auch sie dabey zu schützen versprochen, *Spicil. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. 314

Anno 1521. 21. Junii. Kaysers Caroli V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Bortscheid, ibid. 317

1570. Ultim. Aug. Kaysers Maximiliani II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Bortscheid, ibid. 320 b

1605. 26. Januar. Kaysers Rudolphi II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Bortscheid, ibid. 320 a

1612. 19. Octobr. Kaysers Matthiæ Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Bortscheid, ibid. 319 b

1620. 23. Mart. Kaysers Ferdinandi II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Bortscheid, ibid. 319 a

1659. 25. Junii. Kaysers Leopoldi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Bortscheid, ibid. 319

Bozen (Stadt)

1635. 15. Septembr. 1666. 1. Augusti. Bozner Marckts-Privilegia, welche Anno 1635. von der Ertz-Hertzogin Claudia gnädigst verliehen, und nachgehends von den folgenden Ertz-Hertzogen zu Oesterreich also confirmiret, letztlich aber vom Kayser Leopoldo Anno 1666. allergnädigst bestätiget worden, darinn neben andern, denen solche Märckte besuchenden Kauff- und Handels-Leuten aus ihrem eigenen Mittel jährlich ein Mercantil-Magistrat zu erwehlen, und vor selbigen ihre Streitigkeiten, ohne alle Unkosten, geschwind entscheiden zu lassen, vergönnet ist, *Part. Spec. Cont. I.* unter Tyrol. 251

Brabant (Hertzogthum)

1251. Die B. Luciæ. Vergleich zwischen Hertzog Heinrichen zu Lothringen und Brabant an einem, dann der Stadt Cölln am andern Theile; worinn alle alte Differentien aufgehoben und die mutuelle Handlung auf gewissen Fuß gesetzet worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 342

1277. Non. April. Urkund der Stadt Aachen, worinn sie Hertzog Johannem zu Lothringen und Brabant vor ihren Ober-Vogt erkennet, ibid. 1442

1280. In Crastin. Resurr. Jesu Christi. Anderweite Urkund der Stadt Aachen, worinn sie Hertzog Johannem zu Lothringen und Brabant vor ihren Ober-Vogt erkennet, ibid. 1442

Anno

1349. 8. Kalend. Aug. Bulla Brabantina von Kayser Carolo IV. Hertzog Johanni III. in Brabant gegeben, *Part. Spec. Cont. I.* **untern Niederl.** pag. 111

1411. 30. Augusk. Diploma Kayſers Wenceslai, Krafft deſſen er dasjenige, was wegen des Hertzogthums Lützenburg ihm an dem Hertzogthum Brabant zuſtehet, auf Hertzog Antonium zu Brabant transferiret, ibid. **unter Böhmen.** 68

1518. Ultim. Nov. Concordatum zwiſchen den Ständen des Hoch-Stiffts Lüttich und König Carolo I. in Spanien, als Hertzogen von Brabant, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 758

1569. 24. Auguſt. Concordatum zwiſchen dem Hoch-Stifft Lüttich und König Philippo II. in Spanien, als Hertzogen von Brabant, ibid. 769

Brand (von)

1412. Mittwoch vor St. Oßwald. Derer Gebrüder von Brand Erb-Brief, worinn ſie nicht allein Graf Eberhardten zu Würtemberg die Veſte Sterneck zu Lehen auftragen, ſondern ihm auch das Oeffnungs-Recht darinn einräumen, *Part. Spec. Cont. III.* **unter der f. R. Ritterſ. in Schwaben.** 145

Brandeck (von)

1465. Dienſtag nach Martini. Tauſch-Brief zwiſchen Balthaſarn und Melchiorn, Gebrüdern von Brandeck, Krafft deſſen jener dieſem das Dorff Buſenweiler mit ſeinen Pertinentien gegen ſeinen Antheil an dem Schloße zu Sterneck erblich überlaſſen, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der fr. R. Ritterſ. in Schwab.** 252

1486. Am Abend Joh. Bapt. Balthaſars von Brandeck Brief, worinn er ſeinem Bruder Wilhelm von Brandeck wegen der auf ſeinem Gut Buſenweiler hafftenden Hypothec von 100. Fl. Breitenau mit allen ſeinen Pertinentien zum Unter-Pfande eingeſetzet, ibid. 265

1499. Montag vor Oculi. Obligation, Krafft deren Wolffgang von Roſenfeldt und Balthaſar von Brandeck, Vormünder Caſpars von Brandeck ſeel. Kinder, die Güter ihrer Kinder Hannß Mollenkopffen von Ryß, gegen 500. Gulden, ſo ſie von ihm empfangen zum Unterpfand eingeſetzet, ibid. 271

Brandenburg
Chur- und Fürſtl. Hauß)

1273. 8. Kalend. Nov. Diploma Kayſers Rudolphi I. ſo er Friderico, Burggrafen zu Nürnberg, über die Burggräfliche Inveſtitur daſelbſten ertheilet, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 294

Anno

Ejusd. güldene Bull, Herrn Friedrichen Burggrafen zu Nürnberg über die Lehen des Burggrafthums gegeben, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 295 — 1281. Prid. Non. Septembr.

Diploma Kayſers Alberti I. worinn das an Herrn Friedrichen, Burggrafen zu Nürnberg, gekommene Burggrafthum und was deme mehr anhängig, nochmahls confirmiret worden ibid. 296 — 1300. Id. Maji.

Einigkeit und Verbündniß zwiſchen Fürſt Otten und Woldemarn, Marggrafen zu Brandenburg, auch Herrn Rudolphen und Ludwigen, Pfaltzgrafen bey Rhein, über die Wahl eines künfftigen Röm. Kayſers, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 3 — 1308. Fer. 6. ant. Sim. & Jud.

Diploma Marggrafens Henrici von Brandenburg, Krafft deſſen er ſich verbindet, denen beyden Hertzogen von Oeſterreich, Friderico und Leopoldo, ſein Votum bey der Wahl zum Röm. Könige zu geben, ibid. 229 — 1314. Kalend. Maji.

Diploma Kayſers Ludovici Bavari, dem Burggrafen zu Nürnberg, Herrn Friedrichen, wegen Regniz-Hofertheilet, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 296 — 1323. 5. Kal. Octobr.

Ejusd. Privilegium, Burggraf Friedrichen zu Brandenburg, wegen Grindelach gegeben, ibid. 297 — 1328. 22. April.

Graf Ottens von Orlamünde Verpfändung derer Oerter Plaßenberg, Culmnach und Zoll daſelbſten, nebſt Trebegoſt, Berneck und andern Gütern, an den Burggrafen Johannem von Nürnberg, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 230 — 1338. Am Palm-Abend.

Diſpenſation Kayſers Ludovici Bavari, welche er Herrn Ludwigen, Marggrafen zu Brandenburg, und Margarethen, Hertzogin in Kärndten, wegen ihrer Vermählung, der Verwandſchafft ohngeachtet, ertheilet, ibid. 5 — 1341.

Des Röm. Königs Caroli IV. Marggraf Woldemarn zu Brandenburg ertheilter Lehen-Brief, ibid. 232 — 1348. Donnerſt nach Michael.

Derer Fürſten von Anhalt Alberti und Woldemari Schutz-Brief, denen Ständen der Marck Brandenburg ertheilet, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Anhalt** 169 — 1349.

Einigkeits-Tractat, welchen Ludwig, Marggraf zu Brandenburg mit dem Röm. Könige Carolo IV. als König in Böheim, und Herrn Johannſen, Marggrafen zu Mähren getroffen, worinn er auf gewiſſe Lande Verzicht gethan, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 6 — 1354. Am S. Petri-Tag ad Vincula.

Süh-

Anno

1354. Dienſtag nach Fronleichn. Sühne-Brief Churfürſt Ludwigs des Römers zu Brandenburg und derer, ſo es mit ihm gehalten, mit Biſchoff Henrico zu Lebus, worinn alle Irrungen, die ſich eine Zeit lang zwiſchen ihnen enthalten, aus dem Grunde geboben werden, *Spicil. Eccl.* 2. **Th. im Anhange.** pag. 92

1355. Am Frept. vor Matthiæ. Marggraf Ludwigs zu Brandenburg Brief, darinn er verſprochen, daß er den Röm. König Carolum IV. und ſeine Gemahlin Frau Annen, bey den Landen und Leuten, ſo ſie in der Pfaltz und Bayern haben, ewiglich laſſen wolle, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 8

1356. Donnerſt nach Oſtern. Marggraf Ludwigs zu Brandenburg Brief wegen Pfaltzgraf Ruprechts des Aeltern, deſſen Kure und Stimme an der Wahl eines Röm. Königs betreffend, ibid. 8

1360. Die Beati Marcelli. Marggraf Ludwigs und Ottens zu Brandenburg Brief, worinn ſie dem Johanniter-Orden die Inſul Commendycke, und was deme mehr anhängig, geſchencket, ibid. 9

1361. Am St. Lucien-Tage. Begnadung Kayſers Caroli IV. Burggraf Friedrich zu Nürnberg gethan, daß er und ſeine Erben und Nachkommen, Pfennig und Heller zu Bayreuth und Culmbach ſchlagen laſſen mögen, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 297

1361. Am St. Lucien-Tage. Ejusd. Begnadigungs-Brief, Herrn Friedrichen, Burggrafen zu Nürnberg ertheilt, daß er, ſeine Erben und Nachkommen, Pfennig und Heller zu Neuenſtadt und Zenn ſchlagen laſſen mögen, ibid. 298

1362. 16. Kal. April. Ejusdem Begnadigungs-Brief, worinn er Burggraf Friedrich zu Nürnberg, auch ſeine Erben und Nachkommen, ſo wol mit dem Reichs-Fürſten-Stand, als andern Hoheiten begabet, ibid. 299

1362. Gambſtag vor St. Bened. Rechts-Ausſpruch einiger Churfürſten über unterſchiedliche Strittigkeiten Burggraf Friedrichs zu Nürnberg mit der Stadt Nürnberg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** 232

1372. Am St. Georgen-Tag. Begnadigung Kayſers Caroli IV. worinn er Burggraf Friedrich zu Nürnberg und ſeinen Erben geſtattet, in ihrer Städte einer zu Langenzenn, oder Neuenſtadt keine Gülden ſchlagen zu laſſen, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 301

1376. Am St. Simon- und Judä-Tage. Entſcheid Kayſers Caroli IV. eine zwiſchen Burggraf Friedrichen und dem Rath zu Nürnberg ſtrittige Mauer betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 233

Haupt-Reg. über das Teutſ. R. Archiv.

Churfürſts Sigismundi von Brandenburg Brief, worinn er den Kayſer Wenceslaum als König in Böhmen, zum Mediatorn des zwiſchen ihm und denen Marggrafen von Mähren entſtandenen Streits erkläret, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Mähren.** 259 — 1386. 11. May.

Kayſers Wenceslai Lehen-Brief, Burggraf Johanni zu Nürnberg und ſeinen Erben über die Herrſchafft derer verſtorbenen Edlen von Brauneck ertheilet, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** *in Suppl. ulter.* 970 — 1390. Sonntag vor St. Lorentz.

Vertrag und Entſcheid zwiſchen Burggraf Friderico zu Nürnberg und ſeinen beyden Söhnen an einem; dann Fr. Annen von Hohenloe, und ihrer Tochter, Fräulein Margarethen, als hinterlaſſenen Braunecktſchen Erben, andern Theils, wegen Kitzingen, Reppendorff und Hohenheim, aufgerichtet durch Vermittelung Landgraf Johannis zu Leuchtenberg, und Graf Gunthern den Aeltern zu Schwartzburg, ibid. *in Suppl. ult.* 971 — 1390. Dienſt. v. Simon. u. Judä.

Biſchoff Gerhardts zu Würtzburg und Burggrafs Friedrichs zu Nürnberg Diſpoſition, wie es hinfüro mit den Einkünfften der beyden Theilen gemeinſchafftlichen Orte Hohen und Reppendorff gehalten werden ſolle, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 956 — 1393. Mont. v. St. Urban.

Kayſers Wenceslai Lehen-Brieff Burggraf Johann zu Nürnberg und ſeinem Bruder Friderico über einige Reichs-Lehen, ſo ehemahls Johannes von Hohenlohe beſeſſen, aber ſolcher ſo wol aus Verſäumniß, als wegen öffentlichen Raubs verluſtig worden, ertheilet, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** *in Suppl. ult.* 973 — 1399. Am St. Jac. Abend.

Derer Burggrafen Johannis und Friedrichs zu Nürnberg Verſchreibung, daß ſie demjenigen Pfand-Briefe, Krafft deſſen ihnen Biſchoff Gerhard zu Würtzburg ſein Theil an Kitzingen verſchrieben, in allen Stücken nachkommen wollen, *in Suppl. ult.* 972 — 1399. Sonntag vor St. Sixti.

Klag- und Ervolle-Brief über die Herrſchafft und alle Güter des Burggrafthums zu Nürnberg auf Burggrafen Johannesen, ibid. 234 — 1403. Donnerſt. n. St. Egid.

Compromiſs zwiſchen Biſchoff Johanne I. zu Würtzburg an einem, dann Johannſen und Friedrichen, Burggrafen zu Nürnberg am andern Theile, Kitzingen betreffend, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 961 — 1405. Montag v. St. Joh. Taz.

Biſchoffs Johannis I. zu Würtzburg Conſens-Brief und Vollmacht, daß innen- — 1405. Freytag nach Martini.

innenbenennte Schieds-Leute einen Ausspruch in den zwischen ihm und dem Burggrafen zu Nürnberg entständenen Streitigkeiten thun sollen, *Spicil. Eccles.* 2. Th. pag. 962

Anno 1405. Am Sonntag Luciæ. Burggraf Friedrichs zu Nürnberg, Conrads von Eglofstein, Graf Johannsen zu Wertheim und Schenck Friedrichs, Herrn zu Limburg, Ausspruch und Entscheid zwischen Bischoff Johanne I. zu Würtzburg und Burggraf Johannsen zu Nürnberg, Kitzingen und anderes mehr betreffend, ibid. 963

1415. Donnerst. n. St. Margar. Transsumpt Kaysers Sigismundi über den Brief, so die von Wenden und Werle, Churfürsten Friderico I. von Brandenburg wegen ihrer gethanen Huldigung, gegeben, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenb. 3

1417. Am St. Jacobs-Abend. Ejusdem Cassation des der Stadt Regenspurg ertheilten Privilegii und Bestätigung des Kayserl. Land-Gerichts des Burggrafthums Nürnberg, ibid. 4

1427. Kauff-Brief Churfürsts Friderici I. zu Brandenburg, über die verkauffte Burg ob der Stadt Nürnberg, mit allen Zubehörungen an den Rath und besagte Stadt Nürnberg, ibid. 301

1427. Freytag nach Joh. Bapt. Ejusd. Kauff-Brief, worinn er alle sein Recht auf dem Wald bey Nürnberg, auch andre Stücke an den Rath und die Stadt Nürnberg verkaufft, ibid. 303

1427. Sonnabend n. Joh. Bapt. Hertzogs Johannis zu Mecklenburg Verschreibung, worinn er Marggraf Friedrichen zu Brandenburg, des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerern, der vor seiner Erledigung aus der Gefangenschafft gelobten Gelder halber Versicherung thut, *Part. Spec. Cont. II.* unter Mecklenburg. 500

1427. Sonnabend n. Joh. Bapt. Revers Hertzog Johannsen zu Mecklenburg, darinnen derselbe bekennet, daß er alle seine Lande und Leute von Marggraf Friedrichen zu Brandenburg, des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerern und Burggrafen zu Nürnberg zu Mann-Lehen empfangen, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenb. 5

1427. Am Allerheil. Abend. Kaysers Sigismundi Confirmation über den Kauff und Belehnung, so dem Rath und der Stadt Nürnberg geschehen, wegen der von Churfürst Friedrichen dem I. zu Brandenburg erlangten Stücke, ibid. 306

1433. Am H. Pfingst. Tage.

1434. Sambstag v. St. Thomä-Tag. Bischoffs Johannis zu Würtzburg, Graf Albrechts zu Wertheim und des Dom-Capitels daselbst Pfand-Verschreibung, vermöge welcher sie den Antheil des Hoch-Stiffts Würtzburg an Kitzingen Churfürst Friedrichen zu Brandenburg vor 12000. Fl. verpfändet, auch auf den Fall der zu rechter Zeit nicht erfolgter Wiederbezahlung des Haupt-Guts die Stadt Kitzingen ihrer Pflicht erlassen und an Hochgedachten Churfürsten gewiesen, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 991

Anno 1434. Sambstag n. St. Thomä-Tag. Churfürst Friedrichs zu Brandenburg Revers, Krafft dessen er sich anheischig gemacht, vorherstehender Pfand-Verschreibung völlig nachzukommen, ibid. 992

1436. Die S. Leonh. Kaysers Sigismundi Mandatum an die Stände der Lande zu Wenden, daß sie Churfürst Friderico I. zu Brandenburg die Huldigung thun sollen, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenb. 6

1441. Sonnt. Judica. Richtung zwischen Sachsen und Brandenburg, vornemlich wegen der Irrungen zwischen Hertzog Sigismunden zu Sachsen, als Bischoffen zu Würtzburg, und dem Capitul daselbst, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 753

1442. Donnerst. n. Quasimodog. Erb-Vereinigungs-Vertrag Churfürst Friedrichs des II. zu Brandenburg mit denen Hertzogen von Mecklenburg, worinn diese zusagen, daß ihre Stände jenem, und seinen Brüdern, auch ihren Erben, wegen der Eventual-Succession, Huldigung thun sollen, *Part. Special.* unter Chur-Brandenb. 7

1442. Revers und Bekenntniß derer Hertzogen zu Mecklenburg, daß ihre Land-Stände denen Marggrafen zu Brandenburg eine rechte Erb-Huldigung gethan, ibid. 10

1442. Montag vor Margarethä. Confirmation Kaysers Friderici III. über dasjenige, was zwischen Brandenburg und Mecklenburg, wegen der Brandenburgischen Eventual Succession an den Mecklenburgischen Landen geschlossen und abgeredet worden, ibid. 11

1442. Mittw. nach St. Luciæ. Vergleich, welcher durch Vermittelung Churfürst Dietrichs zu Maynz, Gottfrieds Schenckens zu Limburg und Pflegers des Hoch-Stiffts Würtzburg, auch Conrads von Weimßberg zwischen Bischoff Sigismundo zu Würtzburg und denen Marggrafen Johannsen und Albrechten zu Brandenburg aufgerichtet, und diesen vor die Würtzburgischen Schulden, des Hoch-Stiffts Würtzburg Theil an Kitzingen mit Vorbehalt der Wiederlösung verpfändet worden, *Spic. Eccl.* 2. Th. 998

1443. Donnerstag n. Lætare. Gottfrieds Schenckens von Limburg, Pflegers des Hoch-Stiffts, auch des Dom-Capituls zu Würtzburg Brief, Krafft

Krafft dessen sie Marggraf Albrechten zu Brandenburg ihres Hoch-Stiffts Antheil an Kitzingen vor 39100. Fl. mit Vorbehalt der Wiederlösung verpfändet, nebst hochgedachten Marggrafens Acceptation solcher Pfandschafft, *Spicil. Eccles.* 2. Theil. pag. 1001

Anno 1443. Donnerstag n. Martini. Bündniß zwischen Ertz-Bischoff Dietherico zu Maynz, Marggraf Albrechten zu Brandenburg und dem Pfleger des Hoch-Stiffts Würtzburg wider die Plackereyen einiger Frey- und Reichs-Städte, *Spicileg. Eccles.* 1. Th. Forts. 65

1444. Donnerstag n. St. Maurit. Consens Churfürst Dietrichs zu Maynz in die Confirmation, welche Kayser Friedrich der III. Marggraf Friedrichen dem II. Churfürsten zu Brandenburg und seinen Brüdern, über die Marck und Chur Brandenburg, item über alle ihre Briefe, auch Lehen, Angefälle, Zölle und andere Gerechtigkeit gegeben, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenb. 12

1452. Am H. 3. Königs-Tage. Marggraf Albrechts zu Brandenburg Cession an Herrn Ludwigen, Pfaltzgrafen bey Rhein, und Hertzogen in Bayern, wegen des Schutzes des Closters Keyßheim, ibid. 13

1454. Mittw. nach St. Augustin. Kayser Friedrichs des III. Cassation aller und jeder bey Röm. Kaysern und Königen ausgewirckter Privilegien, welche der Herren Marggrafen zu Brandenburg Privilegien, und sonderlich des Kayserl. Land-Gerichts des Burggrafthums zu Nürnberg Freyheiten zuwider seyn, oder verstanden werden möchten, ibid. 14

1454. Mittw. nach St. Augustin. Ejusdem Diploma, worinn er denen Marggrafen zu Brandenburg und Burggrafen zu Nürnberg alle Privilegia und Freyheiten, wegen des Kayserl. Land-Gerichts zu iezigedachtem Nürnberg bestätiget, *Part. Spec. Contin. II.* unter Chur-Brandenb. 10

1456. Mittw n. St Mar. Magd. Kayserl Friderici III. Bekräfftigung über das Land-Gericht des Burggrafthums zu Nürnberg, mit Wiederruff- und Abthuung, was andern darwider gegeben, sonderlich denen von Nürnberg und denen Städten in Franckenl. *Part. Special.* unter Chur-Brandenb. 15

1456. Freyt. v. St. Jacobi. Ejusd. Privilegium denen Churfürsten auch Marggrafen zu Brandenburg, wegen Erhöh- und Anlegung neuer Zölle ertheilet, ibid. 308

1456. Mittw. nach St. Nicol. Ejusd. Privilegium Marggraf Albrechten zu Brandenburg und Burggrafen zu Nürnberg und dessen Erben ertheilet, die Abforderung ihrer Leute, Räthe, Diener und Unterseßen betreffend, ibid. 18

Anno 1456. Montag nach St. Jacobs-T. im Schnitt. Ejusd. Verneuer- und Bestätigung derer Privilegien, so er denen Marggrafen zu Brandenburg und Burggrafen zu Nürnberg, des Land-Gerichts halber, solches Burggrafthums ertheilet, ibid. 18

1457. Freytag nach Quasimod. Erb-Verbrüderung zwischen Sachsen, Brandenburg und Hessen, nebst Kayserl Friderici III. Confirmation darüber, *Part. Spec. Cont. II.* unter Sachsen. 763

1460. Am T. St Joh. Sonnenw. Richtung zwischen Marggraf Albrechten zu Brandenburg und Bischoff Georgen von Bamberg, *Continuat. II. Spic. Eccl.* 434

1460. Am T. St Joh. Sonnenw. Vertrag, so durch Vermittelung Hertzog Wilhelms zu Sachsen zwischen Bischoff Johanne III. zu Würtzburg und Marggraf Alberto zu Brandenburg im Felde bey Roth aufgerichtet worden, *Spic. Eccl.* 2. Th. 1012

1460. Freytag nach Mariä Heims. Vertrag, welcher durch Vermittelung derer Hertzoge Ludwigs von Bayern und Wilhelms von Sachsen zwischen Bischoff Johanne III. zu Würtzburg und Marggraf Albrechten zu Brandenburg, wegen Onolzbach und anderer Stücke, getroffen worden, *Continuat. II. Spic. Eccl.* 1131

1460. Sonnt. nach Exalt. Crucis. Marggraf Albrechts zu Brandenburg corrigirter Revers über die Würtzburgische Pfand-Verschreibung, wegen des Antheils an Kitzingen, *Spic. Eccl.* 2. Th. 1015

1461. Mittw. nach St. Margar. Kayserl Friderici III. Diploma über die Marggraf Albrechten zu Brandenburg und Graf Ulrichen zu Würtemberg conferirte Reichs-Hauptmannschafft, *Part. Spec. Contin. II.* unter Chur-Brandenb. *in Suppl.* ibid. 974

1461. Mont. vor St. Gilgen-Tag. Bischoffs Johannis III. zu Würtzburg Feinds-Brief wider Marggraf Albrechten zu Brandenburg, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Hoch-Stifft Würtzburg. 334

1462. Donnerstag n. Pfingsten. Ejusdem anderweiter Feinds-Brief wider Marggraf Albrechten zu Brandenburg, *Spic. Eccl.* 2. Th. 1017

1464. Freytag nach Dionysii. Lehen-Brief, so Chur-Brandenburg von dem Stifft Bamberg, wegen des Obrist-Cämmerer-Amts, und was solchem anhängig, ertheilet worden, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenb. 210

1487. Montag nach Trinit. Consens Churfürst Bartholds zu Maynz in die Confirmation, so Kayser Friedrich der III. Churfürst Johannsen, Friedrichen und Sigmunden, Marggrafen zu Brandenburg, über die Marck Bran-

Brandenburg, mit allen Zugehörungen und Anwartungen, in specie auf die Mecklenburgischen Lande gegeben, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** pag. 19

Anno
1488. Mittw. n. St. Margar. Bündniß zwischen denen Marggrafen zu Brandenburg und Burggrafen zu Nürnberg, und dem Schwäbischen Bund, ibid. 20

1488. 6. Octobr. Kayſers Friderici III. Mandatum an Marggraf Fridericum und Sigismundum zu Brandenburg, worinn ihnen befohlen worden, die Brücke über den Mayn bey Kitzingen im baulichen Weſen zu erhalten, dargegen aber auch die Nutzung davon zu erheben, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** *in Suppl. ult.* 975

1488. 6. Decembr. Ejusdem Mandatum, daß die Marggrafen zu Brandenburg, als erbliche Richter des Kayſerl. Land-Gerichts des Burggrafthums Nürnberg, ſolches wiederum in Ubung bringen, und ſie niemand daran hindern ſolle, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 24

1488. 6. Decembr. Ejusdem Mandatum an alle Stände des H. Röm. Reichs, daß ſie Friedrichen und Siegmunden, Marggrafen zu Brandenburg, bey der Einnehmung des Zolls an der Brücke zu Kitzingen ungehindert laſſen ſollen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** *in Suppl. ult.* 976

1489. Am St. Antho-nii-Tag. Aimung zwiſchen Herren Friedrich und Sigismund, Marggrafen zu Brandenburg, und Graf Eberhardt zu Würtemberg, über den von Kayſer Friderico III. zu Franckfurt am Mayn gemachten Land-Frieden zu halten, ibid. 11

1489. Am Palm-Ab. Bündniß zwiſchen denen Marggrafen zu Brandenburg und einigen Chur-Fürſten und Herren, daß ſie einander Hülff und Beyſtand leiſten wollen, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 24

1495. Dienſt. n. Stephan. Invent. Conſens Churfürſt Friedrichs des III. zu Sachſen, daß Churfürſt Johann zu Brandenburg und ſeine Brüder vom Kayſer Maximiliano I. mit der Marck und Chur Brandenburg mit der geſammten Hand am Hertzogthum Pommern, und mit dem Angefäll an dem Hertzogthum Mecklenburg beliehen werden mögen, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 26

1496. 15. Julii. Kayſers Maximiliani I. Lehen-Brief vor Churfürſt Johannſen und Herrn Friedrichen, Marggrafen zu Brandenburg, Gebrüdere, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** 12

1500. Mittw. n. Andr. Conſens Churfürſts Philippi zu Pfaltz, daß Churfürſt Joachim der I. zu Brandenburg, und ſeine Brüder vom Kayſer Maximiliano I. mit der Marck und Chur Brandenburg, mit der geſammten Hand an dem Hertzogthum Pommern und mit dem Angefäll an dem Hertzogthum Mecklenburg beliehen werden mögen, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 27

Anno
1515. Dienſtag nach Matthæi. Abſchied derer Biſchöffe zu Bamberg und Würtzburg, auch des Marggräflichen Hauſes Brandenburg, mit der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken, auf dem Tage zu Windsheim, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1375

1521. 14. Aprilis. Kayſer Carls des V. Begnadigungs-Brief, ob jemands, ohn Vorwiſſen derer Marggrafen zu Brandenburg, einige Freyheit wider das Land-Gericht des Burggrafthums Nürnberg gegeben wäre, daß ſolche krafftloß und nichtig ſeyn ſolle, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 29

1525. Fer. 2. poſt Domin. Palm. Lehen-Brief, welchen König Sigismundus in Pohlen Marggraf Albrechten zu Brandenburg über das Hertzogliche Preußen ertheilet, ibid. 30

1525. 8. Aprilis. Vertrag der Lande Preußen halben, ſo zwiſchen König Siegmunden in Pohlen und Marggraf Albrechten zu Brandenburg, Hochmeiſtern Teutſchen Ordens aufgerichtet, und durch Kayſer Carolum V. aufgehoben und vernichtet worden, ibid. 34

1526. 23. Septembr. Marggraf Caſimirs und Georgs zu Brandenburg Brief, worinn ſie ihre Unterthanen, ſo ſich des Bauren-Kriegs theilhafftig gemachet, pardoniret, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 13

1526. Am Tag Michael. Marggraf Albrechts zu Brandenburg, Hertzogs in Preußen, ſonderbare Verſtändniß mit Churfürſt Johannſen zu Sachſen, zu Beſchirmung des Glaubens, und was deme mehr anhängig, ibid. 311

1526. Mittwoch nach Franciſci. Abſchied und Meynung, weſſen ſich Marggraf Caſimir zu Brandenburg vor ſich und ſeinen mitregierenden Bruder, Marggraf Georgen, auf dem Land-Tage zu Onolzbach mit dero Landſchafft, biß uff ein künfftig Concilium oder National-Verſammlung in Religions-Sachen vereint, ibid. 14

1529. Montag nach 11000. Jungf. Tractat zwiſchen Churfürſt Joachimo I. zu Brandenburg und denen Hertzogen von Pommern, wie ſolcher von Pommeriſcher Seiten ausgeſtellet worden, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Chur-Brandenb.** 236

1534. Am Sonnab. Joh. Bapt. Churfürſt Joachims zu Brandenburg Verordnung, wie es künfftig in dero Landen zu erſprießlichem Gedeyen und Aufnehmen

nehmen dero Stände und Unterthanen gehalten werden ſolle, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** *in Suppl. ult.* pag. 978

Anno
1534. Revers Bürgermeiſter und Raths zu Weißenburg am Nordgau, daß die Gefangennehmung einiger bey Emetzheimb gefundener Straßen-Räuber der Marggräflichen Brandenburgiſchen Jurisdiction daſelbſt zu keinem Abbruch gereichen ſolle, *Part Spec. Contin. IV.* 2. **Theil.** 620

1534. Donnerſtag n. Joh. Bapt. Churfürſt Joachims zu Brandenburg Land-Tags-Revers, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg,** *in Supplem. ult.* 981

1537. Montag nach Allerheiligen. Abrede und Gräntz-Vergleich zwiſchen Churfürſt Alberto zu Maynt, als Ertz-Biſchoffen zu Magdeburg und Churfürſt Joachim dem II. zu Brandenburg, die Jagd und Wildbahn betreffend, *Cont. II. Spic. Eccl.* 310

1538. 1. Julii. Vergleich, welcher durch Vermittelung Biſchoffs Chriſtophs zu Augſpurg zwiſchen Biſchoff Weiganden zu Bamberg und ſeinem Dom-Capitul an einem, dann denen Marggrafen Georgen und Albrechten zu Brandenburg, am andern Theile, unterſchiedener nachbarlicher Spän und Irrungen wegen, aufgerichtet worden, *Contin. I. Spic. Eccl.* 2. **Th.** 495

1538. 1. Julii. Anderweiter Vergleich inter eosdem, das Forſt und Weidwerck, Huth und Trifft, auch andere Dinge mehr betreffend, ibid. 501

1539. Am St. Thom. Abend. Vertrag zwiſchen denen Marggrafen, Georg und Albrecht zu Brandenburg an einem; denn Wolff Förtſchen zu Thurnau am andern Theile, das ſtrittige Halß-Gerichte zu und um Thurnau, auch andere Irrungen mehr betreffend, *Spic. Sec.* 1. **Th.** 200

1541. Ult. Marr. Kayſers Caroli V. Confirmation des vorherſtehenden Vertrags, ibid. 202

1541. 23. Julii. Privilegium wegen der Appellationen, ſo Kayſer Carl der Fünffte denen Marggrafen zu Brandenburg ertheilet, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 40

1542. Am Tage Purif. Mariæ. Churfürſt Joachims zu Brandenburg Land-Tags-Revers, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg,** *in Suppl. ult.* 982

1548. 7. Decembr. Churfürſt Moritzens zu Sachſen und Churfürſt Joachims zu Brandenburg Vereinigung, des Interims halber, *Part. Spec.* **unter Sachſen.** 61

1552. Marggraf Albrechts des jüngern zu Brandenburg Ausſchreiben, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** 240

Anno
1552. 19. Maji. 26. Aug. Bambergiſcher Vertrag und Verzicht-Brief, welchen Biſchoff Weigand zu Bamberg mit Marggraf Albrechten dem Jüngern zu Brandenburg aufgerichtet, und darinn jener dieſem einige Aemter abgetreten, nebſt Kayſers Caroli V. Caſſation deſſelben, *Part. Special.* **unter Chur-Brandenb.** 42

1552. 19. Jun. 25. Aug. 1553. 20. Mart. Nürnbergiſcher Vertrag, ſo Marggraf Albrecht der Jüngere zu Brandenburg mit der Stadt Nürnberg geſchloſſen, und dem ſchweren Kriege ein Ende gemacht worden, nebſt Kayſers Caroli V. Caſſation und deſſen nachmahliger Beſtätigung, ibid. 44

1552. 21. Junii. Würtzburgiſcher Vertrag, wegen der zwiſchen Melchiorn, Biſchoffen zu Würtzburg und Marggraf Albrechten dem Jüngern zu Brandenburg entſtandener Miſſverſtändniße, nebſt Kayſers Caroli V. Befehl an den Biſchoff, ſolchem Vertrag keine Folge zu leiſten, ibid. 54. **und** *in Supplendis* **nach dem Haupt-Regiſt.**

1552. 24. Octobr. Vertrags-Articul zwiſchen Kayſer Carolo V. und Marggraf Albrecht dem Jüngern zu Brandenburg, worinn jener dieſen wiederum zu Gnaden angenommen, ibid. 56

1552. 10. Novembr. Metziſcher Haupt-Vertrag, ſo zwiſchen Kayſer Carolo V. und Marggraf Albrecht dem Jüngern zu Brandenburg getroffen, und darinn der Marggraf nebſt ſeinen Adhærenten völlig reſtituiret worden, ibid. 58

1553. Montag nach Nativ. Mar. Vertrag zwiſchen Churfürſt Auguſto zu Sachſen und Marggraf Albrechten zu Brandenburg, worinn der unter ihnen geweſene Krieg gäntzlich beygeleget worden, *Part. Special.* **unter Sachſen.** 67

1553. 1. Decembr. Kayſers Caroli V. Achts-Erklärung wider Marggraf Albrechten den Jüngern zu Brandenburg, ſo auf Anruffen Herrn Weigands, Biſchoffs zu Bamberg, am Kayſerl. und des Heil. Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer geſchehen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 21

1553. 1. Decembr. Ejusd. Achts-Erklärung wider Marggraf Albrechten den Jüngern zu Brandenburg, welche auf Anruffen Herrn Melchior, Biſchoffs zu Würtzburg und Hertzogs in Francken, am Kayſerl. und des Reichs Cammer-Gericht zu Speyer ergangen, ibid. 22

1553. 1. Decembr. Ejusd. Achts-Erklärung wider Marggraf Albrecht den Jüngern zu Brandenburg, ſo auff Anruffen des Raths zu Nürnberg, am Kayſ. und des Reichs Cammer-Gericht zu Speyer erfolget, ibid. 24

Ejusd.

Anno
1553. 20. Decembr. Ejusd. Executorial-Mandatum an alle Reichs-Stände wider den in die Acht erklärten Marggraf Albrecht den Jüngern zu Brandenburg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenburg.** pag. 26

1553. 20. Decembris Ejusd. Executorial-Mandatum an den Fränckischen, Ober-Sächsischen und Bayerischen Crayß wider Marggraf Albrecht den Jüngern zu Brandenburg, ibid. 28

1554. 12. Januar. Protestation Marggraf Albrechts des Jüngern zu Brandenburg wider die gegen ihn am Kayserl. und des Heil. Reichs Cammer-Gericht zu Speyer ergangene Achts-Erklärung, ibid. 29

1554. 18. Maji. Kayſers Caroli V. Executions-Befehle, so wol an alle Reichs-Stände, als auch insonderheit diejenige der vier Churfürsten am Rhein, des Ober-Sächsischen, Fränckischen, Bayrischen, Schwäbischen und Rhein-Ländischen Crayße, auf die an dem Kayserlichen Cammer-Gerichte zu Speyer wider Marggraf Albrechten den Jüngern zu Brandenburg erkannte Achts-Erklärung, ibid. 40

1554. 25. Augusti. Ejusdem Mandatum an die Reichs-Stände, dem geächteten Marggraf Albrechten dem Jüngern zu Brandenburg keine Hülffe noch Vorschub zu leisten, ibid. 44

1555. 9. Mart. Erb-Einigung zwischen denen Häusern Sachsen, Brandenburg und Hessen, nebst einem Transfix-Brief, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 77

1555. 12. Mart. Abschied zwischen denen Häusern Sachsen, Brandenburg und Hessen in Puncto Religionis und der gardenden Knechte halber, ibid. **unter Churfürsten und Ständen.** 256

1559. 11. Augusti. Vergleich wegen des Directorii im Fränckischen Crayße zwischen Bamberg und Brandenburg aufgerichtet, ibid. **unter Chur-Brandenb.** 312

1563. 4. Mart. Lehen-Brief, welchen König Sigismundus Augustus in Polen, Churfürst Joachimo II. zu Brandenburg wegen des Hertzoglichen Preußen ertheilet, ibid. 60

1569. 19. Julii. Königs Sigismundi Augusti in Pohlen Lehen-Brief, so er Marggraf Albrecht Friedrichen zu Brandenburg über das Hertzogl. Preußen ertheilet, ibid. 62

1571. Montag nach Jacobi. Erb-Einigung Churfürst Johann Georgs zu Brandenburg und derer Hertzoge zu Stettin-Pommern, nebst Kayſers Maximiliani II. Confirmation, ibid. 65

1574. 18. Martii. Verzicht-Brief Frauen Marien Eleonoren, gebohrner Hertzogin zu Jülich ꝛc. vermählter Marggräfin zu Brandenburg, auf die Hertzogthümer Jülich, Cleve und Berg ꝛc. *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** *in Suppl. ult.* 983

Anno
1578. 18. Octobr. Schmalkaldischer Abschied oder Vergleich der Religion und des Christlichen Concordien-Buchs wegen, von denen Evangelischen Churfürsten Pfalz Sachsen und Brandenburg aufgerichtet, *Contin. III. Spic. Eccl.* 245

1582. 26. Augusti. Kayſers Rudolphi II. Confirmations-Brief des Privilegii Kayſers Friderici III. über den Schutz und Handhabung der Keßler-Zunfft, dem Fürstl. Hause Brandenburg ertheilet de Anno 1444. *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brand.** 244

1583. 21. Jun. Vergleich zwischen Marggraf Georg Friedrichen zu Brandenburg und dem Hause Oettingen, unterschiedene nachbarliche Spän und Irrungen betreffend, *Spic. Sec.* I. **Theil.** 775

1586. 24. Julii. Kayſers Rudolphi II. Privilegium de non appellando, Churfürst Johann Georgen zu Brandenburg ertheilet, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 312

1591. 25. Octobr. Vergleich zwischen Marggraf Georg Friedrich zu Brandenburg-Onolzbach und Graf Wolff Jacob zu Schwartzenberg, worinn Graf Otto Heinrichs zu Schwartzenberg im Jahr 1588. ausgestellter Revers, wegen des Juris Patronatus und Geistlichkeit der Augspurgischen Confession in den Schwartzenbergischen Graf- und Herrschafften erläutert und bestätiget worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Fürstl. Hause Schwartzenb.** 79

1593. 25. Septembr. Vergleich zwischen Bischoff Neidharden zu Bamberg und Marggraf Georg Friedrichen zu Brandenburg, unterschiedener wegen Fürth entstandener Irrungen halber, *Contin. I. Spicil. Eccles.* 508

1603. 11. Junii. Confirmation des also genannten Gerauischen Vertrages, welcher darinn von Wort zu Wort wiederholet, und Anfangs von Churfürst Joachim Friedrichs und Marggrafen Georg Friedrichs zu Brandenburg Geheimen Räthen An. 1598. verfasset, folgenden 1599. Jahrs den 29. April zu Magdeburg von beyden Principalen vollzogen, und endlich vom Herrn Marggraf Christian und Joachim Ernst Gebrüdern placidiret worden, die Landes-Theilung so wol in der Chur- und Marck Brandenburg, als in Francken und was deme mehr anhängig betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 45

1605. 25. Aprilis. Tractat zwischen Churfürst Friedrichen zu Pfalz, und Churfürst Joachim Friedrich, auch Marggraf Johann Siegismund zu Brandenburg an einem; dann denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande andern Theils, wegen der Jülich-Clev- und Bergischen Successions-Sache, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Pfaltz.** pag. 69

Anno
1609. Ultim. Maji. Recels derer Chur-und Fürstl. Brandenburg-und Pfaltz-Neuburgischen Gewalthabere, wegen der Jülich, Cleve und Bergischen Succesions-Sache, aufgerichtet zu Dortmund, und was noch solchem Recesse mehr anhängig, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 69

1610. 17. Januarii. Anderweiter Recels, welcher zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, wegen der Jülich, Clev und Bergischen Succesions-Sache, zu Halle in Schwaben aufgerichtet worden, ibid. 74

1610. 24. Januarii. Revers, welchen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg dem Fürstl. Hause Pfaltz-Zweybrücken, der Jülich, Clev-und Bergischen Succesions-Sache halber, zu Hall in Schwaben ausgestellet, ibid. 76

1611. 21. Mart. Vertrag zwischen den Chur-und Fürstl. Häusern Sachsen, Brandenburg und Pfaltz, wegen der Jülich, Clev-und Bergischen Succession aufgerichtet zu Jüterbock, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 135

1611. 16. Novembr. Königs Sigismundi III. in Pohlen Lehen-Brief über das Hertzogliche Preußen, dem Chur-und Fürstl. Hause Brandenburg ertheilet, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 78

1613. 1. Octobr. Edict, worinn Churfürst Johann Sigismund von Brandenburg seinen ältern Printz, Georg Wilhelm, zum Stadthalter in dem Jülich-Clev-und Bergischen, auch andern zugehörigen Landen ernennet, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 246

1614. 29. Mart. Erneuerte Erb-Vereinigung derer Chur-und Fürstl. Häuser Sachsen, Brandenburg und Hessen, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 148

1614. 30. Mart. Erb-Verbrüderung derer Chur-und Fürstl. Häuser Sachsen, Brandenburg und Hessen, ibid. 154

1614. 30. Mart. Recels zwischen den Chur-und Fürstl. Häusern Sachsen, Brandenburg und Hessen, wie es bey Erb-Verein-und Erb-Verbrüderungs-Tagen solle gehalten werden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Sachs.** 391

1614. 18. Novembr. Provisional-Vergleich, wie solcher wegen der Succession der Jülich, Clev-und Bergischen Lande, zwischen beyden Gewalthabenden, von den Churfürsten zu Brandenburg und Pfaltz-Neuburg zu Xanten geschlossen worden, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 82

Anno
1616. 14. May. Pacta Religionis zwischen Herr Johann George dem Aeltern, Marggrafen zu Brandenburg und der Stadt Jägerndorff, ibid. 86

1621. 22. Januarij. Kayſers Ferdinandi II. Achts-Erklärung wider Marggraf Hannß Georg den Aeltern zu Brandenburg, Fürst Christian von Anhalt und Graf Georg Friedrich von Hohenlohe, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 336

1622. 4. Junii. Confœderations-Articul zwischen Churfürst Georg Wilhelm zu Brandenburg und denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** 54

1624. 11. May. Vertrag zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, wegen der Hertzogthümer Jülich, Cleve und Berg, auch darzu gehöriger Graf-und Herrschafften, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 89

1624. 18. Junii. Kayſers Ferdinandi II. Privilegium, Krafft dessen die Churfürsten zu Brandenburg die Böhmische Lehen, nicht eigener Person bey dem Könige in Böheim holen dürffen, ibid. 98

1624. 23. Octobris. Allianz-Tractat zwischen Churfürst Georg Wilhelm zu Brandenburg und denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** 57

1626. 14. Aprilis. Bischoffs Philipp Adolphs zu Würtzburg Denunciation an die Vormundschafft Marggraf Joachim Ernsts zu Brandenburg hinterlassener Erben, daß er die Stadt Kitzingen, laut der Pfand-Verschreibung, wieder einlösen wolle, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 1049

1626. 31. Julii. Vergleich des Churfürstlichen Brandenburgischen Gesandtens, Grafens von Schwartzburg, mit den Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, die Jülich-und Clevische Lande betreffend, nebst der Churfürstl. Ratification, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 99

1627. 29. Decembr. Kayſerl. Privilegium denen Marggrafen zu Brandenburg wegen der Appellationen, ibid. 101

1628. 29. Maji. Kayſers Ferdinandi II. Decisiv-Urthel, Krafft dessen Marggraf Joachim Ernsts zu Brandenburg hinterlassener fünff Kinder Vormundschafft, Bischoff Philipp Adolphen zu Würtzburg, die Burg und Stadt Kitzingen, sammt dero Zugehör, gegen Erlegung des Pfand-Schil-

Schillings wieder abtreten solle, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** *in Suppl. ult.* pag. 984

Anno 1629. 9. Mart. Vertrags-Articul zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg auf fünff und zwantzig Jahr, wegen der Hertzogthümer Jülich, Cleve und Berg, und darzu gehörigen Graf- und Herrschafften, Teutsch und Lateinisch, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 106. und 109.

1629. 31. Julii. Tractat zwischen Churfürst Georg Wilhelm zu Brandenburg und denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, wegen der Contribution in den Jülich- und Clevischen Landen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brand.** 60

1630. 26. Aug. Fernerweiter Vergleich zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, die Jülich-Clev- und Bergischen Lande betreffend, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 113

1632. 2. Aprilis. Alliantz, welche zwischen Churfürst Georg Wilhelm zu Brandenburg und denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 62

1636. 4. Septembr. Tractaten derer Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande mit Chur-Brandenburg, wegen der Jülich-Clev- und Bergischen Länder, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 114

1641. 9. Decembr. Manifest Marggraf Christians und Albrechts zu Brandenburg, wegen der Mitbelehnschafft an den Preußischen Ländern, ibid. 116

1646. 7. Decembr. Heyraths-Contract zwischen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und Printzeßin Louisen von Oranien, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Br.** 64

1647. 11. Februar. Accord, welcher zwischen denen Königlich Schwedisch- und Churfürstlichen Brandenburgischen Gesandten, wegen Pommern geschlossen worden, ibid. 69

1647. 8. Aprilis. Erneuerter Provisional-Vergleich zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, wegen der Jülich, Clev- und Bergischen Lande, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 120

1647. 24. Aug. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, als Grafens von der Marck, Vergleich mit Abt Heinrichen zu Werden und Helmstädt, vermöge dessen alle zwischen ihnen obhanden gewesene Streitigkeiten gütlich hingeleget worden, *Spic. Eccl.* 3. **Th.** 700

1649. 3. Julii. Vertrag zwischen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, als Grafen von der Marck, und Abt Heinrichen zu Werden und Helmstädt, vermöge dessen er demselben die Gerichts-Ubung zu Werden mit Vorbehalt der Wiederlösung gegen Empfang einer nahmhafften Summa Geldes restituiret, und was solchem mehr anhängig, *Spic. Eccl.* 3. **Th.** 703

Anno 1650. 26. Januarii. Recess zwischen Marggrafen Christian Wilhelms zu Brandenburg Abgesandten und der löblichen Landschafft des Ertz-Stiffts Magdeburg Deputirten, die Aemter Zinna und Loburg betreffend, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Br.** 72

1650. 22. Aprilis. Halberstädtischer Homagial-Recess, als Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg solch Stifft in Qualität eines weltlichen Erb-Fürstenthums in Besitz genommen, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 127

1651. 14. (24.) May. 21. (31.) Jul. Reichs-Deputations-Urtheil in Sachen des Hoch-Stiffts Bamberg an einem, contra den Herrn Marggrafen zu Brandenburg-Onolzbach am andern Theile, in Puncto der Beschwerden über die im Marckt und Amt Fürth geschehenen Eingriffe, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 509

1651. 13. Junii. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Verbot an die Jülich- und Bergische Ritterschafft, Städte und Gemeinden, Pfaltz-Neuburg keine Contributiones zu bezahlen, noch sonsten Hülff und Beystand zu leisten, *Part. Special. Conti. II.* **unter Chur-Brandenb.** 73

1651. 13. Junii. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Manifest wider Pfaltzgraf Wolffgang Wilhelm zu Neuburg, wegen der Jülich- und Bergischen Lande und darinnen vorgegangenen Contraventionen wider die aufgerichteten Verträge, ibid. 74

1651. 21. Junii. Pfaltzgraf Wolffgang Wilhelms zu Neuburg Gegen-Bericht auf vorhergehendes Chur-Brandenburgisches Manifest, ibid. 77

1651. 11. Octobr. Vergleichs-Articul zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, wegen der Jülich-Clev- und Bergischen, auch zugehörigen Lande, *Part. Special.* **unter Chur-Brandenburg.** 138

1652. 19. Februar. Lehen-Brief, so Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg von Herrn Melchior Otten, Bischoffen zu Bamberg, wegen des Ober-Cämmerer-Amts solchen Stiffts, und was vor Lehen-Stück selbigem angehörig, ertheilet worden, ibid. 141

1653. 4. Maji. Stettinischer Vertrag zwischen der Königin Christina in Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg,

denburg, wegen der Pommerischen Lande, nebst denen darzu gehörigen Vollmachten, so wol der Königl. als Churfürstl. Ratification, ingleichen der Chur-Brandenburgischen Cession, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 142

Anno 1653. 26. May. Kaysers Leopoldi Confirmation derer zwischen Chur-Brandenburg und dem Abt zu Werden und Helmstädt, An. 1647. und 1649. getroffenen Vergleiche, *Spic. Eccl.* 3. **Th.** 705

1653. 3. Octobr. Abschied zwischen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, und dem Stifft Halberstadt, unterschiedener Puncten halber in Geist- und weltlichen Sachen, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenburg.** 161

1653. Protestation der Churfürstl. Brandenb. Gesandschafft bey der Crönung des Röm. Königs Ferdinandi IV. zu Regenspurg, wegen Vortragung der Insignien, item Setzung des Tisches vor Chur-Brandenburg bey dem Königl. Banquet, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 82

1654. 7. Februar. Kaysers Ferdinandi III. Decretum an das Chur-Mayntzische Reichs-Directorium, denen Reichs-Ständen anzudeuten, Chur-Brandenburg den Titul: Hertzog zu Magdeburg, Fürst zu Halberstadt und Minden, zu geben, ibid. 83

1655. 27. Julii. Defensiv-Alliantz zwischen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, ibid. 83

1655. 12. Novembr. Alliantz-Articul zwischen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, und denen Ständen im Königl. Preußen, ibid. 88

1656. 7. (17.) Januar. Pacta Feudalia zwischen der Cron Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, wegen des Hertzoglichen Preußen, ibid. 93

1656. 12. Aprilis. Alliantz zwischen König Ludwig dem XIV. in Franckreich, und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, ibid. 91

1656. 15. Jun. Näheres Bündniß zwischen König Carl Gustav in Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, aufgerichtet zu Marienburg, ibid. 95

1656. 10. (23.) Nov. Verbündniß-Articul zwischen der Cron Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, worinn die Pacta Feudalia, wegen des Hertzoglichen Preußen aboliret worden, geschlossen zu Löbau, ibid. 103

1656. 10. (23.) Nov. Pacta secreta zwischen der Cron Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg auffgerichtet zu Löbau, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** 108

Anno 1656. 12. Decembr. Friedens-Articul zwischen den Ständen in Groß-Polen und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, ibid. 111

1657. 19. Septembr. Friede und Verbündniß zwischen der Cron Pohlen und Chur-Brandenburg, worinn diesem die Souverainität über das Hertzogliche Preußen zugestanden worden, aufgerichtet zu Welau, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 166

1657. Formula Juramenti, wie die Welauische Tractaten so wol von König Johann Casimirn in Pohlen, als Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, ingleichen denen Polnischen Senatoren beschworen worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 112

1657. 19. Septembr. Absonderliche Vergleichs-Articul zwischen der Cron Polen und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, aufgerichtet zu Welau, ibid. 112

1657. 6. Novembr. Ratification der Welauischen Tractaten zwischen der Cron Polen und Chur-Brandenburg, so vom König Johann Casimiro in Pohlen zu Bydgost oder Bromberg, geschehen, auch darinne die Lande Lauenburg und Bütow, nebst der Stadt Elbingen, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenb. abgetreten worden, ibid. 114

1657. 6. Novembr. Pacta Bydgostensia, worinn von der Cron Pohlen Chur-Brandenburg wegen Kriegs-Unkosten 120000. Rthl. verwilliget worden, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenburg.** 171

1657. 6. Novembr. Reversales Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, wegen Wiederabtretung der Stadt Elbingen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brand.** 116

1658. 7. Januar. Alliantz zwischen König Friderico III. in Dännemarck, und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, ibid. 116

1658. 30. Januar. 9. Februar. Defensiv-Alliantz, so zwischen dem Ertz-Hertzoglichen Hauß Oesterreich und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg geschlossen worden, ibid. 117

1658. 30. Januar. 9. Februar. Offensiv-Alliantz zwischen dem Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, ibid. 119

1658. Anderweitige Convention zwischen dem Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, nebst der Approbation Namens der Cron Polen, ibid. 121

1658. 15. Novembr. Vergleichs-Articul zwischen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und Her-

Hertzog Friedrichen zu Hollstein-Gottorff, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** pag. 123

Anno 1660. 23. Aprilis. 3. Maji. Olivischer Friedens-Schluß zwischen der Cron Schweden an einem, und der Cron Polen, auch deren Confœderirten, als Ihre Kayserl. Majestät und Chur-Brandenburg andern Theils, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenburg.** 172

1661. 17. Maji. Vergleich zwischen König Carolo II. in Engelland, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, und Amelien, verwittibter Printzeßin von Oranien, wegen der Vormundschafft Printz Wilhelm Heinrichs von Oranien, so nachmahls unter dem Namen Wilhelmi III. Königs in Engelland bekannt worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brand.** 126

1661. 20. Julii. 10. Novembr. Allianz und Verbündniß zwischen König Carolo II. in Engelland und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenb. ibid. 127

1663. 2. Mart. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Patent, worinn die Pfaltz-Neuburgischen Neuerungen in Religions-Sachen in den Hertzogthümern Jülich und Berg improbiret, und deßwegen dem Guardian und Conventualen des Capuciner-Closters zu Cleve anbefohlen worden, ihr Closter zu räumen, ibid. 130

1663. 31. Octobr. Vergleich zwischen beyden Fürstlichen Häusern Brandenburg-Culmbach und Anspach, in Puncto Præcedentiæ, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenburg.** 202

1664. 23. Mart. 29. April. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg väterliche Disposition inter filios, nebst Kaysers Leopoldi darüber erhaltenen Confirmation, *Part. Special.* **unter Chur-Brandenburg.** 132

1664. 27. Aprilis. Versicherung Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg über die Guarantie des Articuli separati des Olivischen Friedens, ibid. 137

1664. 27. Aprilis. Versicherung Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, daß Pfaltz-Graf Philipp Wilhelm zu Neuburg in dem Olivischen Frieden mit eingeschlossen seyn solle, ibid. 139

1664. 27. Aprilis. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Versicherung, in die Rheinische Allianz mit zu treten, ibid. 139

1664. 25. May. Guarantie Königs Ludovici XIV. in Franckreich, über den Articulum separatum des Olivischen Friedens, ibid. 137

1664. 25. May. Königl. Frantzösische Versicherung gegen Chur-Brandenburg, in Puncto der Rheinischen Allianz, ibid. 139

1665. 4. (14.) Febru. Vergleich zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, durch Interposition des Bischoffs zu Münster, wegen des Condirectorii des ausschreibenden Fürsten-Amts im Westphälischen Crayße, ratione der Hertzogthümer, Jülich, Clev und Berg, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenburg.** 203

Anno 1666. 16. Febr. Defensiv-Allianz zwischen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 140

1666. 27. Mart. Defensiv-Allianz zwischen König Carolo XI. in Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, ibid. 144

1666. 29. May. Vergleich zwischen Chur-Brandenburg und dem postulirten Herren Administratorn zu Magdeburg, Hertzog Augusto zu Sachsen an einem; dann dem Rath und der Stadt Magdeburg andern Theils, so wol wegen der Huldigung als anderer unterschiedener Puncten, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 207

1666. 24. Julii. 1667. 30. Decembr. Beständig und ewiger Vergleich zwischen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, als Grafen zu der Marck und Abt Adolpho zu Werden und Helmstädt, worinn der Abtey die Gerichts-Ubung und Renthmeisterey zu Werden auf ewig cediret, Chur-Brandenburg aber verschiedene Anforderungen und andre Emolumenta abgetreten, auch das Schutz-Vogtey-Recht vorbehalten worden, nebst Kaysers Leopoldi Confirmation darüber, *Spicil. Eccl.* 3. **Th.** 707

1666. 9. Septembr. Vergleich zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, wegen der Hertzogthümer Jülich, Cleve und Berg, und was solchen anhängig, nebst denen darzu gehörigen Vollmachten, *Part. Spec.* **unter Chur-Brand.** 210

1666. 9. Septembr. Neben-Recess zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, über den Punctum Religionis und andre geistliche Sachen in denen Jülich-Clevischen und darzu gehörigen Landen, ibid. 221

1666. 25. Octobr. Defensiv-Allianz zwischen König Friderico III. in Dännemarck, denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, und Herrn Georg Wilhelm, auch Herrn Ernst Augusto, Gebrüdere, respective Bischoffen zu Oßnabrück, beyde Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 147

1667. 12. Aprilis. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Fundations-Brief der Academie derer Wissenschafften, ibid. *in Suppl. ult.* 985

Defen-

Anno 1667. 22. Junii. Defensiv-Allianz zwischen König Carolo XI. in Schweden, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und der Cron Polen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** pag. 151

1667. 27. August. Zinnischer Vergleich zwischen beeden Herren Churfürsten, Sachsen und Brandenburg, wegen Ausmüntzung der Scheide-Müntzen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Sachsen.** 200

1672. 26. Aprilis. Religions-Vergleich zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, nebst einem Neben-Recels wegen der Hertzogthümer Jülich, Clev und Berg, und darzu gehöriger Lande, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 232

1672. 26. Aprilis. Defensiv-Allianz zwischen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** 154

1672. 13. (23.) Junii. Allianz zwischen Kayser Leopoldo und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg zu Beschützung ihrer Lande, ibid. 153

1672. 12. (22.) Sept. Defensiv-Allianz zwischen dem Röm. Kayser Leopoldo I. König Christiano V. in Dänemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, Herrn Georg Wilhelm und Herrn Rudolph Augusten, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, und Frauen Hedwig Sophien, verwittibter Landgräfin zu Hessen-Cassel zu Beobacht- und Vesthaltung des Oßnabrück- und Münsterischen Friedens- und anderer Reichs- und Creyß-Constitutionen, und die sichere Ruhe im H. R. Reiche zu erhalten, *Part. Spec.* **unter m Kays.** 162

1672. 12. (22.) Sept. Neben-Recels zu der vorhersiehenden Defensiv-Allianz zwischen vorgemeldten hohen Potentien, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Churfürsten und Ständen.** 408

1673. 6. Jun. Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, ibid. 159

1673. 20. Julii. Religions-Vergleich zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, die Hertzogthümer Jülich, Clev und Berg, und zugehörige Lande betreffend, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 253

1673. 27. Augusti. Instruction, welche Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg dem Freyherrn von Marenholtz ertheilet, als er selbigen, des Friedens-Negotii halber mit Franckreich, an den Kayserl. Hof geschickt, ibid. 256

1673. 1. Decembr. Defensiv-Allianz zwischen König Carolo XI. in Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Br.** 161

Anno 1674. 21. Jun. (1.) Jul. Allianz zwischen Kayser Leopoldo I. König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, ibid. 167

1675. 15. (25.) Jan. Edictum und reiterirtes Mandatum avocatorium Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, wegen dero in frembden, und insonderheit der Cron Schweden Kriegs- und Civil-Diensten stehenden Vasallen und Unterthanen, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 258

1675. 11. (21.) Sept. Haupt-Recels zwischen König Christiano V. in Dännemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und Bischoff Christoph Bernhard von Münster an einem; dann Hertzog Johann Friedrich zu Braunschweig und Lüneburg am andern Theile, worinn dieser sich erkläret, neutral zu verbleiben, und was deme mehr anhängig, nebst einem Neben-Recels, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Churfürsten und Ständen.** 357

1676. 31. Mart. Vertrag zwischen denen Nordischen Bunds-Genossen, als der Cron Dännemarck, Chur-Brandenburg und Lüneburg, die Landes-Eintheilung derer von der Cron Schweden erobernder Hertzogthümer Bremen und Verden betreffend, ibid. 360

1676. Allianz zwischen König Christiano V. in Dännemarck und Churfürst Friedrich Wilhelmi zu Brandenburg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** 170

1679. 21. (31.) Mart. Stillstands-Articul zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und König Carolo XI. in Schweden an einem; dann König Christiano V. in Dännemarck und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg andern Theils, ibid. 173

1679. 3. Maji. Verlängerung derer Stillstands-Articul zwischen Franckreich und Chur-Brandenburg, vermöge deren auch dem König Ludovico XIV. in Franckreich, Wesel und Lippstadt so lange eingeräumet worden, biß der Friede erfolget, ibid. 173

1679. 29. Junii. Friedens-Handlung zwischen Franckreich und Schweden an einem, und Chur-Brandenburg andern Theils, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenburg.** 259

1680. 4. Augusti. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Brief derer Primariarum Precum halber so wol an die Regierung, als an das Capitulum zu St. Sebastian zu Magdeburg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 174

Anno
1681. 7. Januar. Recess zwischen Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg und denen sämmtlichen regierenden Fürsten zu Anhalt, wegen der unter dem Hertzogthum Magdeburg gelegenen Anhaltischen Lehen-Stücken, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Anhalt.** pag. 277

1681. 23. Februar. Resolution, welche Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg denen Magdeburgischen Ständen wegen der Primariarum Precum gegeben, und daß solche in denen Frauen-Stifftern seiner Frau Gemahlin zustehen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 175

1682. 7. Novembr. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Brief, wegen derer Primariarum Precum an die Regierung und das Dom-Capitul zu Magdeburg, ibid. 175

1682. Allianz, so zwischen König Christiano V. in Dännemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, und Herrn Ferdinando, Bischoffen zu Münster, geschlossen worden, ibid. 176

1683. 23. Martii. Caution Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg vor Fürst Moritz Wilhelm zu Nassau-Siegen, wegen der streitigen Siegischen Successions-Sache, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 268

1684. 7. Januar. Recess, welcher im Namen Königs Caroli XI. in Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, so wol wegen der Titulatur, als Reception der Ministrorum aufgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brand.** 247

1684. 4. Novembr. Guarantie welche von Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, wegen des Armistitii, so der Kayser Leopoldus und das Heil. Röm. Reich mit König Ludovico XIV. in Franckreich aufgerichtet, gegeben worden, ibid. 177

1684. 29. Decembr. Kauff-Brief, so zwischen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, als Hertzogen zu Magdeburg, und Fürst Johann Georgen zu Anhalt-Dessau, über das Dorf Belieben aufgerichtet worden, ibid. 177

1685. 23. May. Recess zwischen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und Hertzog Georg Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg, wegen Restabilirung des Commercii aufm Elb-Strohm, *Part. Special. Cont. II.* **unter Brschw. und Lüneb.** 345

1685. 2. Junii. Lehen-Brief, so vom Kayser Leopoldo Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg ertheilet worden, *Part. Spec. Contin. II* **unter Chur-Brandenb.** 185

1685. 23. Augusti. Tractat und Vergleich, wegen der rückständigen Subsidien zwischen denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, *Part. Special. Cont. II* **unter Chur-Brandenb.** 184

Anno
1685. 29. Octobr. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Edictum, die Aufnehmung der Frantzösischen Flüchtlinge Reformirter Religion betreffend, ibid. 186

1686. 20. Januar. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Mandatum, worinn seinen Vasallen und Unterthanen das Reisen in frembde Länder verboten worden, ibid. 189

1686. 10. Februar. Allianz zwischen König Carolo XI. in Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, ibid. 189

1686. 7. May. Tractat und Handlung, worinn Kayser Leopoldus Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg den Schwibußischen Crayß in Schlesien cediret, *Part. Spec.* **unter Chur-Brand.** 269

1687. 22. Julii. Vergleich zwischen Chur-Brandenburg und dem Hochfürstl. Hause Sachsen-Weissenfelß, worinn diesem das Fürstenthum Querfurt, als ein unmittelbares Reichs-Lehen zugestanden, jenem aber das Amt und Stadt Burg abgetreten worden, nebst der Kayserl. Confirmation, ibid. 271

1688. 30. Junii. Erneuerte Allianz zwischen denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, *Part. Special. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** 192

1689. 23. Januar. Diploma und Plenipotentz, welche von König Wilhelm dem III. in Engelland Herrn Jacob Johsen und Herrn Georg King gegeben worden, um Churfürst Friedrich dem III. zu Brandenburg den Orden des Hosen-Bandes zu conferiren, ibid. 193

1689. 20. Mart. Tractat zwischen Chur-Brandenburg und dem Spanischen General-Gouverneur derer Niederlande, Marquis de Castanaga, wegen einiger Trouppen, ibid. 194

1690. 16. Januar. Leipziger Recess zwischen Chur-Sachsen, Chur-Brandenburg und Braunschweig-Lüneburg, in Puncto Monetæ, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 235

1690. 6. Februar. Lehen-Brief vor Churfürst Friedrich den III. zu Brandenburg von dem Stifft Quedlinburg, über die Grafschafft Lindau und Herrschafft Möckern, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg** *in Supplem. ult.* 987

1690. 6. Septembr. Tractat, so im Namen Königs Caroli II. in Spanien und Churfürst Friedrichs des III. zu Brandenburg, wegen Beschützung der Spanischen Niederlande geschlossen worden, ibid. 195

Tractat,

Anno
1691. 15. May. Tractat, welcher im Namen Chur-Brandenburg mit dem Herrn General-Gouverneur derer Spanischen Niederlande, Marquis de Gastanaga, wegen einiger Chur-Brandenburgischen Trouppen geschlossen worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Br.** *in Suppl. ult.* pag. 198

1693. 12. (22.) Julii. Declaration und Erklärung Herrn Friedrich Wilhelms, Hertzogs zu Mecklenburg-Schwerin, gegen Chur-Brandenburg, in Puncto der Eventual-Succession in den Mecklenburgischen Landen, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 278

1693. 12. (22.) Julii. Gegen-Erklärung Churfürst Friedrichs des III. zu Brandenburg, wegen der Mecklenburgischen Eventual-Succession, ibid. 279

1693. 15. Octobr. Kayserl Leopoldi Expectantz-Brief vor Churfürst Friedrich den III. zu Brandenburg über die Herrschafft Limburg, sammt denen darzu gehörigen Reichs-Lehen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Brand.** *in Suppl. ult.* 988

1694. 23. Octobr. Cession König Wilhelms des III. von Groß-Britannien, an Churfürst Friedrich den dritten zu Brandenburg, wegen der Grafschafft Neuschatel, ibid. 280

1695. 17. (27.) Aug. Instrumentum Accessionis Churfürsts Friderici III. zu Brandenburg in die erneuerte grosse Allianz, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kays.** 534

1695. 20. Novembr. Pactum gentilitium oder Erb-Einigung zwischen dem Chur- und Fürstl. Hause Brandenburg an einem; dann dem Fürst- und Gräflichen Hause Hohenzollern am andern Theile, *Spic. Sec.* 1. **Th.** 349

1697. Vergleich zwischen denen Churfürstl. Häusern Sachsen und Brandenburg, wegen einiger Gerechtsamen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Brandenb.** 248

1698. 16. Novembr. Churfürsts Friderici III. zu Brandenburg Decisum, wegen der Freyheit des Beichtstuhls in dero Residentien, ibid. 199

1699. Beschreibung, als im Namen Chur-Brandenburg die Lehen von dem Kayser Leopoldo empfangen worden, *Part. General.* 2. **Th.** 119

1699. 26. May. 1700. 21. Januar. Vergleich zwischen Marggraf Christian Ernsten zu Brandenburg-Bayreuth und Graf Carl Gottfrieden von Giech vor sich und in Vormundschaffts Namen seiner Vettern über die von jenem an diese cedirte hohe Landes- und Cent-Obrigkeit zu und um Thurnau und Pesten, nebst Kayserl Leopoldi Confirmation darüber. *Spic. Sec.* 1. **Theil.** 213

1699. 12. Decembr. Tractat zwischen der Cron Pohlen und Chur-Brandenburg, wegen Restitution der Stadt Elbingen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 200

Confirmation des vorherstehenden Tractats, ibid. 249

Anno
1700. 9. Januar. Churfürst Friedrichs des III. zu Brandenburg Verordnung wegen einiger verdächtiger Bücher, welche im Hertzogthum Magdeburg nicht sollen verkaufft noch gelesen, vielweniger gedruckt werden, Allgem. Anhang zum *Spicil. Eccl.* 49

1700. 25. Junii. Ejusd. Assecuration, daß die annehmende Königl. Preußische Würde der Cron Pohlen nicht præjudiciren solle, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brand.** 20

1700. 8. Julii. Ejusd. Stiffts-Brief dero zu Berlin aufgerichten Societät der Wissenschafften, ibid. *in Suppl. ult.* 998

1701. 18. Januar. Königs Friedrichs des I. in Preußen Statuta des von ihm gestiffteten schwartzen Adler-Ordens, ibid. 201

1701. 16. Aprilis. Päbstliches Breve an König Ludwig den XIV. in Franckreich, die von Chur-Brandenburg angenommene Königliche Würde in Preußen betreffend, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 281

1701. 14. Junii. Vergleich, so zwischen König Friderico I. in Preußen, und Landgraf Friedrichen zu Hessen-Homburg, wegen des im Fürstenthum Halberstadt gelegenen Amts Weferlingen getroffen worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 208

1702. 16. Decembr. Privilegium Appellationis in Petitorio & Possessorio von Kayser Leopoldo auf Ihrer Königl. Maj. in Preußen Reichs-Lande ertheilet, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenburg.** 282

1703. 28. Augusti. Königs Friderici I. in Preußen Edictum, welches zu Ehren Göttliches Namens, und Verhütung derer Jüdischen wider unsern Heyland JEsum Christum gerichteten Gotteslästerung ergangen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 209

1704. 5. Septembr. Königl. Preußisches Patent, wegen des Reichs-Vogtey- und Reichs-Schultheissen-Amts in des H. Röm. Reichs Stadt Nürnberg, ibid. 211

1705. 20. Mart. Vergleich zwischen König Friedrich dem I. in Preußen und Graf Schenck Georg Eberhardten zu Limburg, wegen des Allodii, wenn, auf begebenden Fall, die Limburgischen Reichs-Lehen, vermöge der Anwartschafft, an das Chur-Hauß Brandenburg fallen möchten, *Spicil. Sec.* 2. **Theil.** 1713

1705. 15. Aprilis. Königs Friderici I. in Preußen Ordnung und Reglement des Ranges halber,

ber, *Part. Spec. Cont. II.* unter Chur-Brandenb. pag. 212

Anno 1705. Königs Friderici I. in Preußen Verordnungen und Privilegien der neuaufgerichteten Königlichen Academie zu Berlin, ibid. *in Suppl. ult.* 999

1705. 5. Augusti. Königs Friderici I. in Preußen, als Hertzogs zu Jülich, Cleve und Berg, Project zu einem Vergleich mit der Aebtißin Sophia Charlotta zu Herford, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 140

1705. 24. Septembr. Der Aebtißin Charlotta Sophia zu Herford Final-Erklärung auf vorherstehendes Königl. Preußisches Project zu einem Vergleiche, ibid. 142

1705. 20. Octobr. Vergleich, welcher zwischen König Friderico I. in Preußen, als Hertzog zu Jülich, Cleve und Berg an einem; dann der Aebtißin Charlotta Sophia zu Herford am andern Theile, durch Vermittelung Landgraf Carls zu Hessen aufgerichtet worden, ibid. 143

1705. 21. Novembr. Recess, welcher zwischen Chur-Pfaltz und dem König in Preußen, wegen der Reformirten Religion und Gewissens-Freyheit in der Pfaltz geschlossen worden, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 754

1706. 21. Aprilis. Ordnung und Statuta des Königl. Preußischen Ober-Herolds-Amts, *Part. Spec. Cont. II.* unter Chur-Brand. 215

1707. 30. Jan. Kayserl. Commissions-Decret, worinn das dem Herrn Marggrafen zu Brandenburg-Bayreuth conferirte Ober-Commando bey der Reichs-Armee aggreiret und die Beobachtung derer Conclusorum in der Reichs-Kriegs-Verfassungs-Materie nochmahls recommandiret wird, *Cont. II. Part. Gener.* 751

1707. 21. Februar. Conclusa des Churfürstl. beeder höherer und aller dreyer Reichs-Collegiorum über vorherstehendes Kayserl. Commissions-Decret, ibid. 753

1707. Conclusum des Fürstl. Collegii in eadem materia, ibid. 754

1707. Manifest, welches im Namen Sr. Königl. Maj. in Preußen von dero Plenipotentiario, Tit. Hn. Grafen von Metternich, publiciret worden, woraus erhellet, daß ihr Recht auf das Fürstenthum Neufchatel dem Interesse publico viel verträglicher, auch dero Regierung denen Einwohnern dieses Staats nützlicher und heilsamer, als anderer, so ebenfalls solch Fürstenthum prætendiren, *Part. Spec. Cont. II.* unter Chur-Brandenb. 218

1707. 22. Jul. Kayserl. Commissions-Decret, daß die Grafschafft Mörs in ein Fürstenthum erhoben worden, und deßwegen der König in Preußen, Churfürst zu Brandenburg, zu Sitz und Stimm im Reichs-Fürstl. Collegio auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg gelassen werden möge, *Part. Gen.* 668

Anno 1707. 17. Augusti. Articuli Generales, so wegen derer Stände des freyen Fürstenthums Neufchatel und Valangin proponiret, und selbige von dem Königl. Preußischen Plenipotentiario, Tit. Herrn Grafen von Metternich, in Ihro Majestät Namen accordiret worden, nebst der Königl. Ratification des von ietztgedachtem Herrn Plenipotentiario publicirten Manifests, *Part. Spec. Cont. II.* unter Chur-Br. 224

1707. 3. Novembr. Rechtlicher Ausspruch über die Besitz-Nehmung des freyen Fürstenthums Neufchatel oder Welsch-Neuburg und Valangin, wie solche Sr. Königl. Maj. in Preußen, durch die drey verordnete Stände daselbst zuerkannt worden, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenburg. 285

1707. 8. Novembr. General-Accord zwischen Königs Friderici I. in Preußen Plenipotentiario, Herrn Grafen von Metternich, und den sämmtlichen Ständen der Herrschafft Valengin, *Part. Spec. Cont. II.* unter Chur-Brandenb. *in Suppl. ult.* 1004

1708. 7. May. Assecuration Sr. Königl. Majestät in Preußen gegen Herrn Adolph Friedrichen, Hertzogen zu Mecklenburg, wegen des Tituls und Wapens von Mecklenburg, daß es Sr. Hochfürstl. Durchl. und dero männlichen Descendenten in dem Jure succedendi nicht nachtheilig seyn solle, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenburg. 289

1708. 1. Octobr. Königs Friderici I. in Preußen Confirmation einiger Accords-Puncten zwischen dero Plenipotentiario, Herrn Grafen von Metternich, und der Bürgerschafft zu Neufchatel aufgerichtet, *Part. Spec. Cont. II.* unter Chur-Brandenb. *in Suppl. ult.* 1006

1709. 16. Januar. Vergleich zwischen Sr. Königl. Maj. in Preußen und Herrn Bürgermeister und Rath des Reichs freyen Stadt Cölln, wegen der Irrungen, so durch das Exercitium Domesticum der Reformirten Religion des Königl. Preußischen Residentens, Herrn von Diest, in besagter Stadt Cölln entstanden, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenburg. 290

1709. 23. Januar. 16. Februar. Des Nuntii Apostolici Nullitäts-Erklärung wider vorherstehenden zwischen Sr. Königl. Maj. in Preußen und Herrn Bürgermeister und Rath des Reichs freyen Stadt Cölln, nebst der Päbstl. Approbation, ibid. 292

Königs

Anno 1709. 13. May. Königs Friderici I. in Preußen erneuertes Edict wegen der Frantzösischen Flüchtlinge, *Part. Special. Cont. II.* unter Chur-Brandenb. pag. 227

1710. 3. Junii. Königs Friderici I. in Preußen endliche Einrichtung der Königl. Societät der Wissenschafften, ibid. *in Suppl. ult.* 1008

1711. 11. Aprilis. Recess zwischen Sr. Königl. Maj. in Preußen, Chur-Hannover und Hessen-Cassel, worinn ein Mittel, die Nassau-Siegenischen Religions-Streitigkeiten am füglichsten beyzulegen, ausgemachet worden, *Spic. Sec.* I. Th. 741

1717. 29. Octobr. Kayserl. Commissions-Executions-Recess und respective Vergleich, in Sachen des Kayserl. Hoch-Stiffts und Dom-Probstey zu Bamberg wider Brandenburg-Onolzbach, die Exercirung der Vogteyl. Obrigkeit und Abstraffung der Frevel im Amt Fürth cum annexis betreffend, *Contin. I. Spicil. Eccles.* 511

Brandenburg (Stifft)

949. Kal. Octobr. Kaysers Ottonis I. Diploma Fundationis und Dotationis des Stiffts Brandenburg, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anhang. 3

107-. Kaysers Henrici IV. Privilegium vor Bischoff Dancvvardum zu Brandenburg, über Müntze, Zoll und andre innenbenennte Stücke zu Ursleben, *Contin. III. Spicil. Eccl.* im Anhang. 3

Brandhoff (von)

1420. Am St. Barthol. Abend. Kauff-Brief zwischen denen Brandhoffischen Gebrüdern und Herrn Hansen von Wähingen über die Burg Berstingen und deren Zubehörungen, *Part. Spec. Cont. III.* unter der freyen Reichs-Ritters. in Schwaben. 146

Braunschweig (Chur- und Fürstl. Haus)

1203. Erb-Theilung zwischen Hertzogs Henrici Leonis Söhnen, worinn dem Röm. König Ottoni IV. die Stadt Braunschweig erblich zugefallen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Braunschw. u. Lüneb. 251

1233. 15. Kal. Sept. Hertzogs Ottonis, beygenannt das Kind, Consens-Brief über einige von dem Abt Arnaldo zu Riddagshausen erkaufte Stücken, woraus zu erweisen, daß er bereits zwey Jahr vor der Hertzoglichen Investitur sich Hertzog zu Braunschweig geschrieben, ibid. 252

1235. Mens. August. Lehen-Brief Kaysers Friderici II. Herrn Otten von Lüneburg über das Hertzogthum Braunschweig ertheilet, *Part. Spec.* unt. Br. und Lüneburg. 3

Ejusd. Verordnung, daß Herrn Otten von Lüneburg, als Hertzogen zu Braunschweig gehuldiget und gehorsamet werden solle, *Part. Spec.* unter Br. und Lüneburg. 4

Anno 1235. Ultim. Octobr.

Ubergabs-Brief, worinn Henricus von Homburg bekennet, daß er sein Erb-Schloß Lawenstein dem Hertzog von Braunschweig geschencket, und solches vor sich und seine Erben von ihm zur Lehen genommen, *Part. Spec. Cont. II.* unter Br. und Lüneb. 380

1247. In Commemorat. Pauli.

Wiederkäufliche Verschreibung derer Hertzoge Ernesti und Wilhelmi zu Braunschweig, über das Hauß Lutter, Grafschafft Westerhofe, das Gericht und Vogtey zu Bercke, Krafft welcher sie solche dem Bischoff Ottoni zu Hildesheim verkaufft, ibid. 380

1323. Somt. zu Mitfast.

Vertrag, so von Hertzog Heinrich und Hertzog Albrecht zu Braunschweig, zwischen dem Capitul St. Blasii und dem Rath und Bürgern im Sacke zu Braunschweig, einiger Irrungen halber auffgerichtet worden, *Part. Spec.* unter Br. und Lüneburg. 5

1340. Am Sonntag Quasimodog.

Hertzogs Magni zu Sangerhausen Enckel Ottens des Kindes Dispositio und Fidei-Commissum, daß das Hertzogthum Braunschweig-Lüneburg nicht getheilet werden, und einer allein regieren solle, *Part. Special. Contin. II.* unter Braunsch. und Lüneburg. *in Suppl. ult.* 1012

1355. Am Abend Joh. Bapt.

Vertrag zwischen Herrn Friedrichen, Bernhardt, Heinrich und Otten, Gebrüdern, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, Hertzogs Magni Torquati nachgelassenen Söhnen an einem; und der Ritterschafft und Städten des Hertzogthums Braunsch. andern Theils, ibid. 252

1374. Am Licht-Meß-Abend.

Derer Hertzogen Friderici, Bernhardi, und Ottonis, sämtlicher Gebrüder, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg Renovir- und Bestätigung der Disposition Hertzog Ottens des Kindes, ibid. *in Suppl. ult.* 1013

1374. Am Licht-Meß-Abend.

Vertrag Herrn Friderici, Bernhardts, Heinrichs und Ottens, Gebrüdere, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, wegen der Huldigung der Stadt Braunschweig an Hertzog Ernsten, ibid. 254

1374. Am St. Blasii-Tag.

Des Röm. Königs Wenceslai Privilegium Hertzog Albrechten zu Braunschweig ertheilet, wegen derer Städte, die er vertheidiget und in Land-Frieden genommen, ibid. 254

1385. Donnerstag v. Palmar.

Hertzogs Friedrichs zu Braunschweig und Lüneburg Pfand-Verschreibung, so

1392. Die Nat. Dom.

er dem Rathe und der Stadt Braunschweig über das Schloß und Dorff Vechelde ausgestellet, *Part. Spec.* **unter Br. und Lüneburg.** pag. 5

Anno 1394. Am Himmelf. Tag. Derer Hertzoge Friderici, Bernhardi und Henrici zu Braunschweig-Lüneburg ꝛc. Gebrüder, nochmahlige Erneurung der von Hertzog Magno An. 1355. errichteten Union und Disposition de non dividendo Ducatu, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Br. und Lüneb.** *in Suppl. nlt.* 1014

1405. Dienstag St. Michael. Verbündniß derer Hertzoge zu Braunschweig Friderici und Ottonis seines Sohns mit denen Grafen zu Schwartzburg, ingleichen Landgraf Balthasarn in Thüringen gegen Hertzog Erichen zu Braunschweig, ibid. 382

1406. Am St. Matthias-Tag. Hertzog Berndts und Hertzog Heinrichs zu Braunschweig und Lüneburg Pfand-Verschreibung, so sie dem Rath und der Stadt Braunschweig über das Gericht zu Aßeburg gegeben, *Part. Spec.* **unter Braunschw. und Lüneb.** 7

1406. Am St. Matthias-Tag. Revers des Raths und der Stadt Braunschweig, welchen sie Hertzog Berndt und Hertzog Heinrichen zu Braunschweig über vorherstehende Pfand-Verschreibung ausgestellet, ibid. 9

1409. Am St. Dionysii-Tag. Grafens Henrici zu Eberstein Erb- käufliche Cession, Auffrag und Uberlassung der Herrschafft Homburg an Herrn Bernhardt, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Special. Cont. II.* **unter Braunschw. und Lüneb.** 383

1417. 28. Junii. Des Röm. Königs Sigismundi Privilegium, welches er denen Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, ingleichen der Stadt Lüneburg, ihres Saltzes halber, ertheilet, ibid. 255

1418. Sonnab. vor Palmar. Hermanni, Grafens zu Eberstein Uberlaß- und Anweisungs-Brief, worinn er Hertzog Ottoni zu Braunschweig und Lüneburg, als seiner Tochter Elisabeth Gemahl, die Grafschafft Eberstein erblich überlassen, ibid. 386

1420. Per. 6. post St. Dionys. Lehen-Brief, so Hertzog Otten zu Braunschweig im Namen des Röm. Königs Sigismundi, von Herrn Ludwigen, Landgrafen zu Hessen, über dessen Fürstenthum und Lande ausgestellet worden, *Part. Spec.* **unter Braunschw. u. Lüneb.** 10

1426. Domin. Cantat. Verbündniß Hertzog Wilhelms zu Braunschweig und Lüneburg mit dem Rath und der Stadt Braunschweig wider den Ertz-Bischoff Niclas zu Bremen, ibid. 11

1426. Freyt. n. Fronl. Vertrag zwischen Hertzog Berndt zu Braunschweig und Lüneburg und der Stadt Braunschweig, wegen des Schlosses Ampleve, so durch Vermittelung Hertzog Ottens geschehen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Braunschw. und Lüneb.** 257

Anno 1428. Dienstag nach 11000. Jungf. Verzicht-Erlaß- und Anweisungs-Brief derer Hertzoge Wilhelmi und Henrici zu Braunschweig und Lüneburg, worinn sie auf einige Güter Verzicht thun, und die Unterthanen derselben, an Bernhardum, Ottonem und Fridericum, Hertzoge zu Braunschweig und Lüneburg verweisen, ibid. 387

1432. Am St. Clem. Tage. Vertrag zwischen Hertzog Wilhelm und Hertzog Heinrich, Gebrüdern zu Braunschweig und Lüneburg, ibid. 388

1432. Dominic. post Diem B. Mar. Vertrag, so zwischen Hertzog Wilhelm dem Aeltern zu Braunschweig und Lüneburg, und Bürgermeister und Rath der Stadt Braunschweig, wegen beschuldigter Verrätherey, durch Vermittelung Herrn Ludwigs, Landgrafens zu Hessen, aufgerichtet worden, *Part. Special.* **unter Braunschw. und Lüneb.** 12

1433. Am Tage St. Gertrud. Hertzogs Heinrichs zu Braunschweig und Lüneburg Brief, worinn er dem Rath und der Stadt Braunschweig das Hauß Ampleven und dessen Zubehörungen käuflich überlassen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Br. und Lüneb.** 257

1433. Dienstag vor Pfingsten. Pfand-Brief Hertzog Ottens und Hertzog Friedrichs zu Braunschweig und Lüneburg an Bischoff Magnum zu Hildesheim über die Ebersteinische Güter, und was deme mehr anhängig, ibid. 389

1433. Dienstag nach Exaudi. Revers Herrn Bischoffs Magni und E. Ehrwürdigen Dom-Capituls zu Hildesheim, über die Verpfändung der Schlösser, Städte und Weichbilder zu den Herrschafften Eberstein und Homburg gehörig, an Herrn Otten und Herrn Friedrichen, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, ibid. 394

1433. Donnerstag in der Pfingst-W. Recognition und Verpflichtung Bischoffs Magni und des Capituls zu Hildesheim, wegen etlicher auf den Homburg-Ebersteinischen Pfand-Gütern stehender Schulden, ibid. 427

1434. Sonntag Quasimodogeniti. Defensiv-Bündniß zwischen denen Hertzogen zu Braunschw. und Lüneburg und der Abtey Corvey, *Cont. I. Spic. Eccl.* 915

1442. Mitwoch nach Judica. Vertrag, welcher durch Interposition Herrn Ludwigs, Landgrafens zu Hessen, zwischen Hertzog Wilhelm dem Aeltern zu Braunschweig und Lüneburg, vor sich und seine Herren Söhne, und der Stadt Braunschweig, einiges entstandenen Unwillens halber, aufgerichtet worden, *Part. Special.* **unter Braunsch. und Lüneb.** 12

Des

Anno 1442. Sambstag vor Mar. Magdal. Des Röm. Königs Friderici III. Confirmation aller Privilegien derer Hertzoge von Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Br. u. Lün.** pag. 258

1447. Freytag nach Fronleichn. Vertrag, welcher durch Vermittelung Herrn Johannis, Ertz-Bischoffs zu Magdeburg und Churfürst Friedrichs zu Brandenburg, zwischen Hertzog Wilhelm dem Aeltern, und dessen Herren Söhnen, Hertzog Wilhelm und Friedrichen zu Braunschweig und Lüneburg und einigen Städten aufgerichtet, und alle Uhede und Unwillen darinn abgestellet worden, *Part. Spec.* **unter Br. und Lüneb.** 13

1452. Die Cosmi & Dmian. Erklärung des Dom-Capituls zu Hildesheim, daß sie die an das Stifft vom Hause Braunschweig und Lüneburg versetzte Güter, gegen Erlegung des Pfand-Schillings an solch Fürstl. Hauß wieder abtreten wollen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 399

1461. Donnerst. Mar. Visitat. Bischoffs Ernesti zu Hildesheim Confirmation über die von dem Hoch-Fürstl. Hause Braunschweig und Lüneburg beschehene Verpfändung der Homburg-Ebersteinischen Güter, ibid. 400

1462. Sonntag nach Neu-Jahr. Einung und Verbündniß zwischen Bischoff Ernesto zu Hildesheim, und denen Hertzogen Bernhardo und Ottone zu Braunschweig und Lüneburg, ibid. 401

1466. Mitwoch vor St. Ulrich. Kaysers Friderici III. Executions-Mandat, wider die in die Acht erklärte Stadt Lüneburg, so auf Instantz Hertzogs Wilhelms des Aeltern, und Hertzog Heinrichs, Gebrüdere zu Braunschweig und Lüneburg, an Churfürst Ernestum zu Sachsen ergangen, ibid. 259

1467. Freytag nach Fronleichn. Vertrag zwischen Hertzog Wilhelm dem Aeltern, und seinen Herren Söhnen zu Braunschweig und Lüneburg, und einigen Städten, so durch Vermittelung Ertz-Bischoffs Johannis zu Magdeburg, und Churfürst Friedrichs zu Brandenburg geschehen, ibid. 260

1477. 25. Februar. Hertzogs Friderici Religiosi zu Braunschweig und Lüneburg Testament, ibid. 262

1483. Donnerstag n. Reminiscere. Vertrag, worinn sich Hertzog Wilhelm und Hertzog Heinrich zu Braunschweig und Lüneburg, mit Herrn Bartholden, Bischoffen zu Hildesheim und Administratoren der Kirche zu Verden, vereiniget, einander nach allem Vermögen beyzustehen und zu helffen, *Part. Spec.* **unter Braunschw. und Lüneb.** 15

1486. Mitwoch nach Luciæ. Vertrag zwischen Hertzog Wilhelm zu Braunsch. und Lüneb. auch dessen Hn. Sohne, Hertzog Heinr. und einigen Städten, unterschiedener Irrungen halber, ibid. 17

Hertzog Heinrichs zu Braunschweig und Lüneburg Versicherung, worinn er die alten Erb-Verträge zu halten, endlich bestätiget, *Part. Spec.* **unt. Br. u. Lün.** 19

Anno 1487. Die Barb. Virg. Hertzog Heinrichs des Aeltern zu Braunschweig Juramentum, wegen der Erb-Verträge, abgestattet auf dem Rathhause zu Hannover, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Braunschw. und Lüneb.** 428

1489. Montag nach Miseric. Dom. Hertzog Erichs zu Braunschweig und Lüneburg Eyds-Leistung über die Erb-Verträge, ibid. 428

1492. Am Tage Bartholomäi. Vertrag zwischen Hertzog Heinrich dem Aeltern zu Braunschweig und Lüneburg vor sich und seinen Herrn Bruder, Hertzog Erichen an einem, und Hertzog Heinrichen dem Jüngern andern Theils, *Part. Spec.* **unter Br. und Lüneb.** 20

1494. Mittwoch n. Fronleichn. Vertrag, so zwischen Herrn Heinrichen dem Aeltern, Heinrichen dem Jüngern und Erichen, allerseits Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg und der Stadt Braunschweig getroffen worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Br. u. Lün.** 263

1495. 28. Julii. Kaysers Maximil. I. Lehen-Brief dem Hertzoge Henrico Seniori zu Braunschw. und Lüneburg ertheilet, worinn der Graf- und Herrschafften Eberstein und Homburg in specie gedacht worden, ibid. 402

1498. Am Tage Joh. Evang. Hertzog Heinrichs des Aeltern gegen Hertzog Heinrich den Jüngern zu Braunschweig und Lüneburg Verpflichtung, wegen Anleihung 5000. Gold-Gülden, ibid. 429

1501. Sonntag ad Vinc. Petri. Verschreibung Hertzog Heinrichs des Aeltern zu Braunschweig und Lüneburg, wegen eines Darlehens, woran das Fürstl. Majestäts-Insiegel gehangen worden, *Part. Spec.* **unter Br. und Lüneb.** 177

1501. Freytag nach Cantate. Vergleich, welchen Hertzog Heinrich und Erich, Gebrüdere zu Braunschweig und Lüneburg, mit Herrn Bischoff Barthold zu Hildesheim und Administratorn der Kirchen zu Verden, ingleichen denen Städten Braunschweig, Hildesheim, Göttingen, Hannover, Einbeck und Northeim, wegen der Müntze, aufgerichtet, ibid. 21

1505. Donnerst. nach Exaudi. Vertrag zwischen Hertzog Heinrich dem Aeltern und denen Ständen des Hertzogthums Braunschweig, worinn jener diese bey ihren Privilegien zu lassen versprochen, und was solchem mehr anhängig, ibid. 26

1508. 11. Aprilis. Kaysers Maximiliani I. Vollmacht, welche Hertzog Erico zu Braunschweig und Lüneburg, Kayserlichem Rath, wie auch denen übrigen Kayserl. Räthen gege-

ben worden, Geld aufzubringen, und davor die Kayserl. Aemter, oder was sie sonst räthlich dünckt, zu verschreiben, *Part. Spec. Cont. II.* unter Br. u. Lüneb. pag. 404

Anno
1508. 12. Aprilis. Kayſers Maximiliani I. Mandat an die Unterthanen des Fürſtenthums Kärndten, wie auch des Puſterthals, worinn er ihnen bekannt machet, daß er Hertzog Ericum von Braunſchweig und Lüneburg zu ihren Obriſten Feld-Hauptmann erkläret, und ihm Vollmacht gegeben, alles zu thun, was dero Nutzen und Beſtes befördern könne, ibid. 404

1512. Freytag nach Kilian. Grantz-Vertrag derer Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg, wegen des Stiffts Minden und der Herrſchafft Hoya, nebſt der Hoch-Teutſchen Überſetzung, und Hertzogs Julii nochmahliger Confirmation, *Part. Spec.* unter Br. u. Lüneb. 28

1512. Freytag nach Michael. Vertrag zwiſchen Hertzog Heinrich dem Aeltern, und Hertzog Erichen zu Braunſchweig an einem; und Hertzog Heinrichen zu Lüneburg am andern Theil, des halben Landes Göttingen halber, aufgerichtet zu Minden, ibid. 34

1512. Freytag nach Michael. Hertzog Heinrichs des Jüngern zu Braunſchweig Überweiſung des halben Landes Göttingen, an Hertzog Heinrich den Aeltern, und Hertzog Erichen zu Braunſchweig und Lüneburg auf den Mindiſchen Vertrag, ibid. 36

1512. Freytag nach Michael. Hertzog Heinrichs des Jüngern Überweiſung der Stadt Hannover an Hertzog Heinrich den Aeltern und Hertzog Erichen zu Braunſchw. und Lüneburg, ibid. 36

1512. Freytag nach Michael. Hertzog Heinrichs des Aeltern und Hertzog Erichs Gebrüdere, Anweiſungs-Brief der Stadt Lüneburg an Hertzog Heinr. den Jüngern zu Braunſchw. u. Lüneb. ibid. 37

1519. Die Divil. Apoſtel. Hertzog Heinrichs des Jüngern zu Braunſchweig und Lüneburg vor ſich und wegen ſeines Herrn Bruders, Hertzog Wilhelms, Verſchreibung an Bürgermeiſter und Rath der Stadt Braunſchweig, worinn er neben andern ſeiner Herren Vorfahren Briefe und Verſchreibungen confirmiret, ibid. 37

1519. Am Tage Martini. Hertzog Heinrichs des Jüngern zu Braunſchweig und Lüneburg, vor ſich und wegen ſeines Herrn Bruders Wilhelms Wiederkauffs-Verſchreibung über das Gericht Eich, an den Rath und Stadt Braunſchweig, ibid. 38

1519. Sonnab. nach Martini. Compromiſs und Receſs, die zwiſchen dem Hoch-Fürſtl. Hauſe Braunſchweig und Lüneburg, und Biſchoff Johannſen von Hildesheim obſchwebende Irrungen betreffend, aufgerichtet zu Zerbſt, ibid. 39

Zerbſtiſcher Vertrag, oder Receſs, wegen der zwiſchen dem Hoch-Fürſtl. Hauſe Braunſchweig und Lüneburg und Conſorten, und Herrn Johann Biſchoff zu Hildesheim und Conſ. entſtandenen Mißhelligkeiten, *Part. Spec.* unt. Br. u. L. 42

Anno
1520. Dienſtag nach Vincentii.

1520. 15. Novembr. Kayſerl. Abſchied wegen der zwiſchen Biſchoff Johannſen zu Hildesheim und Conſorten, auch Hertzog Erichs und Hertzog Heinrichs des Jüngern zu Braunſchw. und Lüneburg, und Conſort. entſtandenen Uneinigkeit, gegeben zu Cölln, ibid. 44

1521. Donnerſt. n. Dionyſ. Vertrag zwiſchen denen Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg, Zelliſcher, Wolffenbüttelischer und Callenbergiſcher Linie aufgerichtet, ſonſt der Feld-Vertrag genannt, *Part. Spec. Cont. II.* unter Br. und Lüneburg. 405

1521. 27. May. Kayſers Caroli V. Decret, ſo er wegen der zwiſchen dem Hoch-Fürſtlichen Hauſe Braunſchweig und Lüneburg und Biſchoff zu Hildesheim und Conſ. obſchwebenden Mißverſtändniße, zu Worms ertheilet, und darinn alle Thätlichkeiten unterſaget worden, *Part. Spec.* unter Br. und Lüneb. 45

1521. 24. Julii. Kayſers Caroli V. Achts-Erklärung wider Biſchoff Johannſen zu Hildesheim und Herrn Heinrich, Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg und Conſ. ibid. 46

1521. 25. Julii. Kayſers Caroli V. Mandatum ad exequendum der Acht wider Biſchoff Johannſen zu Hildesheim an Hertzog Heinrich den Jüngern zu Braunſchweig und Lüneburg, *Part. Spec. Contin. II.* unter Braunſchweig und Lüneburg. 268

1523. Am Himmelf. Abend. 20. Octobr. Qvedlinburgiſcher Vertrag, welcher durch Vermittelung Churfürſt Albrechts zu Maintz und Hertzogs Georgen zu Sachſen zwiſchen Herrn Erichen, und Herrn Heinrich dem Jüngern, Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg und dem Stifft Hildesheim geſchehen; worinn alle bißherige Irrungen beygeleget worden, nebſt Kayſers Caroli V. und Pabſts Pauli III. Confirmation, *Part. Special.* unter Braunſchw. und Lüneburg. 48

1530. Am Sontage Judica. Vereinigung Hertzog Heinrichs zu Braunſch. und Lüneb. und Landgraf Philipps zu Heſſen, Hertzog Ulrich von Würtemberg in ſein Land wiederum einzuſetzen, und alsdenn Goßlar zu überziehen, ibid. 57

1530. Dienſtag nach Judica. Hertzogs Ernſts zu Braunſchweig und Lüneburg Ermahnungs-Schreiben an die Cloſter-Herren zu St. Michaelis in Lüneburg, daß ſie ſich zur Evangeliſchen Religion bekehren ſollen, *Part. Spec. Cont. II.* unter Br. und Lüneb. 269

Ander-

Anno
1530. Donnerſtag n. Jacobi. Anderweite Vereinigung Hertzog Heinrichs zu Braunſchweig und Lüneburg und Landgraf Philipps zu Heſſen, einander zu Wiedereroberung des Landes zu Würtemberg vor Hertzog Ulrichen treulich beholffen zu ſeyn, *Part. Spec.* unter Braunſchw. und Lüneb. pag. 59

1530. 28. Septembr. Lehen-Brief Kayſers Caroli V. welchen er Hertzog Erich und Hertzog Heinrichen dem Jüngern zu Braunſchweig und Lüneburg über die eroberten Güter des Stiffts Hildesheim ertheilet, ibid. 60

1530. 29. Septembr. Ejusd. Abſolutions- und Reſtitutions-Brief, worinn er Hertzog Heinrichen den Aeltern von Braunſchweig von der Reichs-Acht entlediget, *Part. Spec. Cont. II.* unter Braunſchw. und Lüneb. 408

1533. Mittw. n. Palmarum. Hertzogs Henrici zu Braunſchweig und Lüneburg Verſchreibung, darinne die Pfandſchafft auf die dem Stifft Hildesheim verſetzten Hamburgiſchen Güter noch auf 15000. Gold-Gülden erhöhet worden, ibid. 409

1535. 16. Novembr. Erb-Vertrag und Vereinigung Hertzog Heinrichs des Jüngern, und Hertzog Wilhelms, Gebrüdere, Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg, nebſt Kayſers Caroli V. und Kayſers Rudolphi II. Confirmation, *Part. Spec.* unter Br. und Lüneburg. 62

1539. und 1582. Huldigungs-Überweiſung Hertzog Wilhelms zu Braunſchweig und Lüneburg an ſeinen Herrn Bruder, Hertzog Heinrich den Jüngern, ibid. 74

1535. 16. Novembr. Pabſts Pauli III. Confirmation des oben befindlichen Qvedlinburgiſchen Vertrags, ibid. 54

1537. 16. Kal. Jan. Urtheil des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts in Sachen Herrn Heinrichs des Jüngern, Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg Klägers, gegen Bürgermeiſter, Rath und Gemeinde der Stadt Goßlar, Beklagten, die Ruinirung des Cloſters zum Georgenberg betreffend, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 861

1540. 25. Octobr. Kayſers Caroli V. Mandatum an Hertzog Heinrichen den Jüngern zu Braunſchweig und Lüneburg, ſich gegen die Stadt Braunſchweig aller Thätlichkeiten zu enthalten, und was ſolchem mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Kayſ. 598

1540. 28. Octobris. Kayſers Sigismundi Privilegium, wie auch Kayſers Caroli V. darüber gegebene Confirmation, worinn denen Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg die freye Schiffahrt auf der Süder-Elbe und ſonſten verſtattet worden, *Part. Spec. Cont. II.* unter Braunſchw. und Lüneb. 274

Hoch-Fürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſcher Loßkündigungs-Brief, daß das Gerichte Eich von der Stadt Braunſchweig wiederum eingelöſet werden ſolle, *Part. Spec.* unter Br. und Lüneb. 75

Anno
1549. Montag nach Cantate.

1553. 11. Septembr. Vertrag, welcher zwiſchen Hertzog Heinrichen dem Jüngern zu Braunſchw. und Lüneburg und Herrn Philippſen, Landgrafen zu Heſſen, durch Vermittelung Churfürſt Auguſtens zu Sachſen, unterſchiedener Mißverſtände und Irrungen halber, aufgerichtet worden, ibid. 75

1553. 20. Octobr. Vertrag zwiſchen Hertzog Heinrichen dem Jüngern zu Braunſchweig und Lüneburg, und der Stadt Braunſchweig, unterſchiedener Sachen halber, ibid. 78

1562. 30. Octobr. Kayſers Ferdinandi I. Privilegium, ſo er Hertzog Heinrich dem Jüngern zu Braunſchweig und Lüneburg und ſeinen Nachkommen, wegen der Appellationen ertheilet, ibid. 83

1563. Mittwoch am Abend Cath. Heyraths-Beredung zwiſchen Printzeßin Catharinen, Hertzogin zu Braunſchweig und Lüneburg, und Herrn Heinrichen dem Jüngern, Burggrafen zu Meiſſen, *Part. Spec. Cont. II.* unt. Br. u. L. 276

1564. 1. Septembr. Pabſts Pii IV. Breve an Hertzog Heinrich den Jüngern zu Braunſchweig und Lüneburg, worinn er ihm notificiret, mit was vor Bedingung er den Gebrauch des H. Abendmahls unter beyderley Geſtalt in Teutſchland verſtattet, *Cont. II. Spicil. Eccl.* 21

1564. 1. Septembr. Ejusd. Breve an Ludolphum Halverium, Hertzog Heinrichs des Jüngern zu Braunſchweig Vice-Cantzler, den Gebrauch des H. Abendmahls unter beyderley Geſtalt betreffend, ibid. 22

1566. 5. Mart. Vertrag zwiſchen Biſchoff Burckhardt zu Hildesheim und den Hertzogen Henrico und Wilhelmo zu Braunſchweig und Lüneburg, Zelliſchen Theils, worinn enthalten, daß der Biſchoff denen Hertzogen die an das Stifft verſetzten Güter gegen Erlegung 22000. Rthl. abtreten wolle, *Part. Spec. Cont. II.* unt. Br. u. Lün. 410

1566. 1. Junii. Kayſers Maximiliani II. Lehen-Brief vor das Fürſtl. Haus Braunſchweig und Lüneburg, über dero Fürſtenthümer, auch einige Graf- und Herrſchafften, ibid. *in Suppl. ulter.* 1014

1567. 5. Aprilis. Biſchoff Burchards und des Dom-Capituls zu Hildesheim Qvittung über die von denen Hertzogen Henrico und Wilhelmo zu Braunſchweig und Lüneburg erlegten 22000. Rthl. ibid. 412

1569. 3. Mart. Receſs zwiſchen Hertzogs Julii zu Braunſchweig und Lüneburg Herren

Räthen und dem Ausschuß von der Landschafft des Hertzogthums Braunschweig, die Türcken-Steuer betreffend, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg** pag. 85

Anno 1569. 10. Augusti. Vertrag, so zwischen Hertzog Julio zu Braunschweig und Lüneburg, und Herrn Bürgermeister und Rath der Stadt Braunschweig, unterschiedener Puncten wegen, aufgerichtet worden, ibid. 87

1569. 3. Octobr. Kleiner Hulde-Brief Hertzogs Julii zu Braunschweig und Lüneburg vor den Rath und die Stadt Braunschweig, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Br. u. Lüneb.** 279

1569. 3. Octobr. Grosser Hulde-Brief Hertzogs Julii zu Braunschweig und Lüneburg vor den Rath und die Stadt Braunschw. ibid. 279

1572. Donnerst. nach Michael. Revers Hertzogs Julii zu Braunschweig und Lüneburg, so er der Landschafft, wegen angesonnener Contribution, ertheilt, *Part. Spec.* **unter Br. u. Lüneb.** 97

1576. 24. Julii. Vertrag, so durch Vermittelung Hertzog Ottens zu Braunschweig und Lüneburg, zwischen Hertzog Wilhelmen auch Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, und der Stadt Lüneburg, wegen der Vogtey und Gericht daselbst geschehen, *Part. Spec. Cont. II.* **unt. Br. u. Lün.** 282

1578. 22. Augusti. Hertzogs Julii zu Braunschweig Schutz-Schirm- und Geleits-Brief, so er denen Juden ertheilet, ibid. 284

1582. 9. Januar. Hertzogs Julii zu Braunschweig und Lüneburg Confirmation des Gräntz-Vertrags vom Jahr 1512. *Part. Spec.* **unter Braunschw. und Lüneburg.** 32

1582. 29. Junii. 13. Septembr. Testamentum Hertzogs Julii zu Braunschweig und Lüneburg, nebst Kayserl. Rudolphi II. Confirmation, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Br. und Lüneb.** 286

1583. 25. May. Anwartung und Belehnung über die Grafschafft Reinstein, und darzu gehörige Stücke, so vom Stifft Halberstadt Hertzog Julio zu Braunschweig und Lüneburg ertheilet worden, ibid. 306

1589. Homagium, so Hertzog Heinrich Julio zu Braunschweig und Lüneburg geleistet worden, ibid. 311

1591. 15. Januar. Vergleich zwischen Hertzog Julio zu Braunschweig und Lüneburg, und Bischoff Heinrich Julio zu Halberstadt an einem; dann dem Herrn-Meister des Johanniter-Ordens in der Marck ꝛc. am andern Theile, die Commenthurey Suplingburg betreffend, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 478

1591. 28. Junii. Hertzog Heinrichs Julii zu Braunschweig und Lüneburg Edict, worinn den Juden der Schutz und Schirm aufgekündiget worden, und sie binnen gewisser Zeit das Land räumen sollen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 312

Anno 1591. 17. Decembr. Declaration Hertzog Heinrichs Julii zu Braunschweig und Lüneburg, worinn denen Juden auff gewisse Maße der Durchzug durch seine Lande verstattet worden, ibid. 313

1592. 27. Septembr. Vergleich der Regierung halber, nach Absterben Hertzog Wilhelms des Jüngern zu Braunschweig und Lüneburg, auf acht Jahr geschlossen, ibid. 314

1593. 13. Augusti. Realis Investitura, so von dem Dom-Capitul zu Halberstadt, Hertzog Heinrich Julio und seinen Mitverschriebenen, über die erledigte Hohensteinischen Lehen-Stücke, als die Herrschafften Clettenberg und Lohra, gegeben worden, *Part. Special.* **unter Braunschw. und Lüneb.** 98

1593. 20. Aug. Vertrag zwischen Hertzog Henrico Julio zu Braunschweig und Lüneburg, an einem; dann der Aebtißin Annæ Ericæ zu Gandersheim am andern Theile, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Gandersheim.** 831

1597. Ultim. Martii. Kaysers Rudolphi II. Privilegium, welches er Hertzog Heinrich Julio zu Braunschweig und Lüneburg, und dessen Erben und Nachkommen derer Appellationen halber, ertheilet, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 100

1615. 21. Decembr. Vertrag zwischen Hertzog Friedrich Ulrichen zu Braunschweig und Lüneburg, und der Stadt Braunschweig, unterschiedener Irrungen halber, ibid. 102

1616. Mens. August. Belehnung über die Grafschafft Rheinstein und darzu gehörige Stücke vor Hertzog Friedrich Ulrichen zu Braunschweig und Lüneburg, vom Stifft Halberstadt geschehen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Br. und Lüneburg.** 318

1623. 18. Julii. Resignation Hertzog Christians zu Braunschweig und Lüneburg auf das Stifft Halberstadt, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 108

1625. 21. Martii. Kaysers Ferdinandi II. Lehen-Brief vor Hertzog Friedrich Ulrichen zu Braunschweig und Lüneburg, über die Hildesheimischen Güter, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 321

1625. 9. Julii. Ejusdem Decretum, daß dem Fürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Reichs-Lehen nichts zum Nachtheil vorgehen soll, ibid. *in Suppl. ult.* 1016

1632. 1. Januar. Vergleich zwischen Hertzog Friedrich Ulrichen, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, und denen sämmtlichen Gra-

Grafen zu Schwartzburg und Stollberg, wegen der Grafschafft Hohnstein, und darzu gehörigen Herrschafften Lohra und Clettenberg, auch Closters Walckenried, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Braunschw. und Lüneburg.** pag. 323

Anno 1634. 5. Septembr. Meinerscher Recels, darinn über das Fürstenthum Braunschweig-Wolffenbüttel- und Calenbergischen Theils ein Compossessorium unter beyden Hertzogen Augustußen, einem jeden Fürstlichen Agnaten zu seinen Rechten, biß der Successions-Streit in Güte oder Recht entschieden, errichtet worden, ibid. *in Suppl. ult.* 1016

1635. 6. Mart. Fürst-Brüderlicher Vergleich zwischen Herrn Julio Ernesto und Herrn Augusto dem Jüngern, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, der Lande halber, ibid. 327

1635. 5. Septembr. Vergleich zwischen Hertzog Augusto den Aeltern und Hertzog Augusto dem Jüngern zu Braunschweig und Lüneburg, wegen der Possess Hertzog Friedrich Ulrichs zu Braunschweig und Lüneburg hinterlassener Fürstenthum, Graf- und Herrschafften, *Part. Spec.* **unter Br. und Lüneb.** 108

1635. 26. Novembr. Vergleich zwischen Hertzog Georgen zu Braunschweig und Lüneburg und denen Grafen zu Schwartzburg, Stollberg und Hohnstein, das Stifft Walckenried und anders betreffend, ibid. 109

1639. 27. Aug. Kaysers Ferdinandi III. Extension des Privilegii de non appellando, dem Hoch-Fürstl. Hause Braunschweig ertheilet, worinn die Summa appellabilis auf tausend Gold-Gülden erstrecket worden, ibid. 112

1639. 30. Octobr. Verbündniß zwischen dem Hoch-Fürstl. Hause Braunschweig und Lüneburg und der verwittibten Landgräfin zu Hessen-Cassel, einander treulich zu assistiren und beyzustehen, ibid. 114

1641. 20. Mart. Hertzog Georgens zu Braunschweig und Lüneburg auffgerichtetes Testament, ibid. 117

1642. 16. Januarii. Goßlarischer Accord und Friedens-Recels, worinn die zwischen dem Kayser Ferdinando II. und denen Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg entstandenen Mißverständniße in der Güte aufgehoben worden, *Part. Spec.* **unterm Kayf.** 138

1642. 9.(19.) Aprilis. Vergleich zwischen der Röm. Kayserl. Majestät und dem Hoch-Fürstlichen Hause Braunschweig und Lüneburg, worinn alle Mißverständniße in der Güte beygeleget worden, *Part. Spec.* **unter Br. und Lüneb.** 126

1646. 10. Junii. Brüderlicher Erb-Vertrag und Vergleich zwischen Herrn Ludwigen und Herrn Georg Wilhelmen zu Braunschweig und Lüneburg, ibid. 178

1648. 24. Novembr. Kayfers Ferdinandi III. Privilegium de non appellando, dem Hoch-Fürstl. Hause Braunschweig und Lüneburg ertheilet, worinn die Summa appellabilis auf 2000. Gold-Gülden extendiret worden, ibid. 136

1648. 24. Novembr. Ejusd. Privilegium Electionis fori, entweder vor dem Kayserl. Reichs-Hof-Rath oder Kayserl. und des Heil. Reichs Cammer-Gericht in Recht zu erscheinen, denen Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg ertheilet, ibid. 138

1651. 20. Januarii. Kayfers Ferdinandi III. Lehen-Brief vor das Fürstl. Hauß Braunschweig und Lüneburg, über dessen Fürstenthümer, auch Graf- und Herrschafften, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg,** *in Suppl. ulter.* 1017

1665. Huldigungs-Eid, wie solcher bey denen Hertzogthümern Braunschweig und Lüneburg gebräuchlich ist, und Hertzog Georg Wilhelm zu Zelle abgeleget worden, ibid. 330

1665. 9. Septembr. Tractat, welcher im Namen derer Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, mit denen Hertzogen Georg Wilhelm und Ernesto Augusto zu Braunschweig und Lüneburg, wider Bischoff Christoph Bernhardt von Münster, geschlossen worden, ibid. 331

1665. 2. (12.) Sept. Erb-Vertrag zwischen Herrn Georg Wilhelm, Herrn Johann Friedrich, und Herrn Ernst August, allerseits Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec.* **unter Braunschw. und Lüneb.** 140

1666. 25. Octobr. Defensiv-Allianz zwischen König Friderico III. in Dänemarck, denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und Herrn Georg Wilhelm, auch Herrn Ernst Augusto, Gebrüdere, respective Bischoffen zu Osnabrück, beyde Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 147

1667. 12. Octobr. Kaysers Leopoldi Confirmation über Kaysers Caroli V. Declarations-Brief, daß allewege der Aelteste von den Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg die Reichs-Lehen empfahen solle, *Part. Spec.* **unter Br. und Lüneb.** 143

Jura-

Anno
1667. Juramentum Fidelitatis, welches der Röm. Kayserl. Majestät im Namen Hertzog Georg Wilhelms zu Braunschweig und Lüneburg, als Senioris Familiæ, vor sich und dero Agnaten abgeleget worden, *Part. Special.* **unter Braunschw. und Lüneburg.** pag. 145

1667. 12. Octobris. Kayſers Leopoldi Lehen-Brief vor Herrn Georg Wilhelm, als den ältisten Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg vor sich und wegen seiner Herren Brüder und Vettern, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Braunschw. und Lüneb.** 335

1668. 16. Mart. Tractat zwischen denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, und dem Hoch-Fürstl. Hause Braunschweig und Lüneburg, wegen Uberlassung einiger Völcker, ibid. 337

1671. 10. Junii. Hertzogs Rudolphi Augusti zu Braunschweig und Lüneburg Erklärung und Resolution, so sie Bürgermeister und Rath, auch gemeiner Bürgerschafft der Stadt Braunschweig ertheilet, ehe sich dieselbe an Se. Hoch-Fürstl. Durchl. ergeben, *Part. Spec.* **unter Br. und Lüneburg.** 146

1671. 23. Octobr. Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich, und Herrn Ernesto Augusto, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, auch Bischoffen zu Oßnabrück, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Br. u. Lüneb.** 338

1672. 12. (22.) Sept. Defensiv-Allianz zwischen dem Röm. Kayser Leopoldo I. König Christiano I. in Dänemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, Herrn Georg Wilhelm und Herrn Rudolph Augusten, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, und Frauen Hedwig Sophien, verwittibter Landgräfin zu Hessen-Cassel, zu Beobacht- und Festhaltung des Oßnabrück- und Münsterischen Friedens und anderer Reichs- und Creyß-Constitutionen, um die sichere Ruhe im H. Röm. Reiche zu erhalten, *Part. Spec.* **unterm Kayser.** 162

1672. 12. (22.) Sept. Neben-Recels zu vorherstehender Allianz zwischen Hochgedachten Potentien, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Churfürsten und Ständen.** 408

1672. 10. Decembr. Allianz zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Hertzog Johann Friedrichen zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Braunschw. und Lüneb.** 338

1674. 10. (20.) Junii. Bündniß zwischen dem Kayser Leopoldo, König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, und Herrn Georg Wilhelm, wie auch Herrn Rudolph Augusten, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 457

Anno
1675. 11. (21.) Sept. Haupt-Recels zwischen König Christiano V. in Dänemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und Bischoff Christoph Bernhardt von Münster an einem; dann Hertzog Johann Friedrich zu Braunschweig und Lüneburg andern Theils, worinn dieser sich erkläret, neutral zu verbleiben, und was deme mehr anhängig, nebst einem Neben-Recels, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Churfürsten und Ständen.** 357

1675. 4 (14.) Octobr. Allianz zwischen denen Herren Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg und dem Hoch-Stifft Münster, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 619

1675. 18. Octobr. Neutralitäts-Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Hertzog Johann Friedrichen zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Br. und Lüneburg.** 343

1676. 31. Mart. Vertrag zwischen denen Nordischen Bunds-Genossen, als der Cron Dänemarck, Chur-Brandenburg und Braunschweig-Lüneburg, die Landes-Theilung derer von der Cron Schweden eroberter Hertzogthümer Bremen und Verden betreffend, *Part. Special. Contin. I.* **unter Churfürsten und Ständen.** 360

1676. 19. (29.) Aug. Anderweite Allianz zwischen denen Herren Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg und dem Hoch-Stifft Münster, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 620

1679. 26. Januar, 5. Februar. Friedens-Handlung zwischen Franckreich, Schweden und dem gesammten Hauß Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 150

1683. 27. Junii. Des Stiffts Gandersheim erster Lehen-Brief vor das Fürstliche Hauß Braunschweig und Lüneburg, über alle die Stücke, Aemter, Schlösser und Güter, welche es von diesem Stifft zu Lehen trägt, *Part. Special. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg,** *in Suppl. ulter.* 1019

1683. 27. Junii. Des Stiffts Gandersheim anderer Lehen-Brief vor das Durchläuchtigste Haus Braunschweig und Lüneburg über das Schloß und Stadt Elbingerode und Dorff Hachen, ibid. 1019

Des

Anno
1683. 27. Junii. Des Stiffts Gandersheim dritter Lehen-Brief vor das durchläuchtigste Hauß Braunschweig und Lüneburg über die Reinsteinischen Stücke, *Part. Special. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg,** *in Supplem. ulter.* pag. 1020

1684. 6. Augusti. Ehe-Stifftung zwischen Graf Anton Günthern zu Schwartzburg und der Printzeßin Augusta Dorothea zu Braunschweig-Lüneburg Wolffenbüttel, *Spec. Secul.* 2. Th. 1306

1685. 6. Maji. Des Stiffts Quedlinburg Lehen-Brief vor das Fürstliche Hauß Braunschweig und Lüneburg, über die Stadt Duderstadt, u. einige Güter *P. Sp. Cont. II.* **unter Br. und Lün.** *in Suppl. ult.* 1021

1685. 23. Maji. Receß zwischen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, und Hertzog Georg Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg, wegen Retablirung des Commercii auf dem Elb-Strohm, ibid. 345

1690. 5. (15.) Januar. Tractat zwischen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Nieder-Lande und Hertzog Georg Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg, wegen einiger Trouppen, so dieser jenen überlassen, und noch länger in dero Diensten verbleiben sollen, ibid. 352

1690. 16. Januar. Leipziger Receß zwischen Chur-Sachsen, Chur-Brandenburg und Braunschweig, in Puncto Monetæ, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 235

1691. 14. May. Defensiv-Allianz zwischen denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande und Hertzog Rudolpho Augusto, auch Hertzog Anton Ulrich zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Br. und Lüneburg.** 353

1692. 23. Januar. Hertzog Georg Wilhelms zu Braunschweig Lüneburg, Zell Resolution wider D. Johann Wilhelm Petersen, wegen des sogenannten Chiliasmi, **Allgem. Anh. zum** *Spicil. Eccles.* 30

1692. 2. Martii. Derer Hertzoge Rudolph Augusts und Anton Ulrichs zu Braunschweig und Lüneburg-Wolffenbüttel Edict gegen die Neuerungen in Religions-Sachen, und sonderlich wider die Enthusiasten, Chiliasten und Sectarischen Quacker und Pietisten, ibid. 30

1692. 22. Martii. Wienerischer Receß zwischen Kayser Leopoldo, und Hertzog Georg Wilhelm und Ernst Augusten zu Br. und Lüneburg wegen der neunten Chur, *Part. Spec.* **unterm Kayser.** 167

1692. 22. Martii. Ewiges Unions-Pactum zwischen dem Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich, und dem Churfürstlichen Hause Braunschweig und Lüneburg, nebst einem separirten Articul wegen Freyheit der Catholischen Religion in den Chur-Braunschweig-Lüneburgischen Landen, *Part. Spec.* **unterm Kayser.** 169

Anno
1692. 22. Martii. Separat-Articul zu dem vorherstehenden Unions-Pacto, worinn Braunschweigischer Seits allen Allianzen, welche wider das zwischen dem Kayser und denen Herren General-Staten der vereinigten Nieder-Lande errichtete Fœdus lauffen, renunciret wird, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 356

Tenor Reversalium, wie ein Churfürst zu Braunschweig und Lüneburg jedes mal, bey Empfahung der Investitur über die Chur-Lande, gegen die Kayser, auch das Ertz-Hertzogliche Hauß Oesterreich, wegen der immerwährenden Union und aufgerichteten Pacten, sich zu verbinden, ibid. 356

1692. 30. Junii. Conditiones, vermittelst denen König Wilhelm der III. von Groß-Britannien und die Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, vom Hertzog Ernesto Augusto zu Braunschweig und Lüneburg einige Trouppen überkommen, ibid. 357

1692. 11. (21.) Aug. Protestation, Declaration und Reservation des Hoch-Fürstl. Hauses Braunschweig-Wolffenbüttel, wider die neunte Chur, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 161

1692. Des Fürstl. Collegii Schluß wider die neunte Chur, *Contin. I. Part. Gener.* **2te Forts.** 280

1692. 17. Octobris. Des Churfürstlichen Collegii Schluß worinn es per Majora die Einwilligung zur neunten Chur giebt, ibid. 282

1692. 17. Octobr. Protestationes derer Chur-Trier-Cölln- und Pfaltzischen Gesandten wider das in der Hannöverischen Chur-Sache per Majora abgefaßte Conclusum, *Contin. II. Part. Gener.* 666

1692. Beschreibung, als das Hoch-Fürstl. Hauß Braunschweig-Hannover zum ersten mal mit der Chur-Würde von Kayser Leopoldo beliehen worden, *Part. Gener.* **im 2. Th.** 121

1693. 3. Januar. Des Hoch-Fürstl. Zellischen Consistorii Publication einiger Puncte wider die Enthusiasten, Chiliasten, Sectarischen Pietisten und Quacker, wie solche denen Superintendenten und ihrer Inspection untergebenen Predigern und Schul-Bedienten insinuiret worden, **Allgem. Anh. zum** *Spic. Eccl.* 34

Anno 1693. 29. Septembr. Friedens-Schluß zwischen König Christian dem V. in Dännemarck und Norwegen &c. an einem, und dem Durchläuchtigen Hause Braunschweig und Lüneburg andern Theils, wegen Demolirung der Fortification zu Ratzeburg, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** pag. 163

1694. 21. May. Allianz-Tractat zwischen König Wilhelm dem III. von Groß-Britannien und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande an einem: Dann Herrn Rudolph Augusto und Herrn Anthon Ulrich, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg andern Theils, *Part. Special. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 359

1695. 8.(18.) Augusti. Instrumentum Accessionis Churfürstens Ernesti Augusti zu Braunschweig und Lüneburg in die erneurte sogenannte grosse Allianz, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 533

1695. 16. Augusti. Instrumentnm Accessionis Hertzogs Georg Wilhelms zu Braunschweig und Lüneburg in die erneurte sogenannte grosse Allianz, ibid. 537

1696. Mense Februar. Tractat zwischen Churfürst Ernesto Augusto zu Braunschweig und Lüneburg und Hertzog Friedrich zu Schleßwig Hollstein-Gottorff aufgerichtet, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 361

1696. 24. Martii. Instrumentum Accessionis, vermöge dessen die Hertzoge von Braunschweig und Lüneburg, Wolffenbüttelischer Linie, in die grosse Allianz von den Herren General-Staaten mit genommen worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 539

1699. 9. Januar. Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor Churfürst Georg Ludwigen zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Kayser.** 363

1699. Beschreibung, als wegen des jetzigen Churfürstens zu Braunschweig, Herrn Georg Ludwigs, vom Kayser Leopoldo die Belehnung mit der Chur geschehen, *Part. General.* 2. **Theil.** 121

1701. Die Engelländische Successions-Acte, worinn enthalten, daß das Churfürstliche Haus Braunschweig-Lüneburg, nach Absterben Königs Wilhelmi III. in Engelland, und der Printzeßin Anna von Dännemarck, zu der Cron Engelland das nechste Recht haben solle, *Part. Special.* **unter Braunsch. und Lüneburg.** 164

1701. 3. Octobris. Fürst-Brüderliche Convention zwischen Herrn Rudolph Augusten und Herrn Anton Ulrichen, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, die Conservation ihrer Lande, auch alte Prærogativen und Rechte betreffend, *Part. Spec.* **unter Braunsch. und Lüneburg.** 169

Anno 1702. 19. Aprilis. Vergleich, welcher im Namen beyder Linien des Durchlauchtigsten Hauses Braunschweig und Lüneburg, Zell und Wolffenbüttel, durch Vermittelung Ihrer Königlichen Majestät in Preussen, und Ihro Durchlaucht des Landgrafen zu Hessen-Cassel Gevollmächtigten Ministern, aufgerichtet worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg,** *in Suppl. ult.* 1023

1702. 19. Aprilis. Vergleich zwischen Chur-Hannover und Braunschweig-Zell an einem; dann Herrn Rudolph Augusten, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg zu Wolffenbüttel, andern Theils, unterschiedener Differentien halber, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 170

1703. 20. Februar. Churfürst Georg Ludwigs zu Braunschweig-Lüneburg Hannover Edict wider die neuen Schwärmer oder so genannten Pietisten, **Allgem. Anhang zum** *Spic. Eccl.* 51

1703. 22 Aprilis. Punctations-Vergleich zwischen Herrn Georg Wilhelm, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg-Zell an einem; und Herrn Rudolph Augusten, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, zu Wolffenbüttel andern Theils, worinn alle Irrungen aufgehoben worden, nebst einem Articulo separato, das Hertzogthum Sachsen-Lauenburg betreffend, *Part. Special.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 171

1704. 28. Aprilis. Allianz zwischen Ihro Königl. Majestät in Schweden, Carolo XII. und den Chur- und Fürstl. Braunschweig-Lüneburgischen, Hannover- und Zellischen Häusern, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg,** *in Supplem. ult.* 1025

1706. Dict. 21. Julii. Kayserliches Commissions-Decret, die Beschleünigung und Ausmachung des Braunschweigischen Chur-Negotii betreffend, *Part. Gener. Contin. I.* **2te Fortsetzung.** 309

1707. 11. Aprilis. Conclusum Collegii Electoralis vom 11. April. 1707. das Braunschweigische Chur-Negotium betreffend, ibid. 310

1708. Dict. 28. Junii. Substantialia der in Namen Königs Caroli XII. in Schweden mit dem Hoch-Fürstl. Hause Braunschweig-Wolffenbüttel getroffenen Allianz, sammt einer kleinen Nachricht, worinn die zwischen Wolffen-

1707. 8.(28.) Aprilis. Wolffenbüttel und Hollstein-Gottorff gemachte Convention in etwas differire, auch denen Articulis secretioribus wörtlichen Innhalts, *Part. Special. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg,** *in Suppl. ulter.* pag. 1031

Anno 1707. Kalend. Maji. Attestatum Churfürsts Lotharii Francisci zu Maynz, daß die Printzeßin Elisabetha Christina, Hertzogin zu Braunschweig und Lüneburg, Wolffenbüttelischen Theils, nachmalige Königin in Spanien und nunmehrige Röm. Kayserin, die Röm. Religion angenommen, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 173

1707. 17. Augusti. Reichs-Conclusum, worinn Sr. Churfürstl. Durchl. zu Braunschweig und Lüneburg das Commando der Reichs-Armee aufgetragen worden, nebst dem Kayserl. Approbations-Decret, *Part. Gener.* 749

1707. 1. Novembris. Diploma, worinn vom Kayser Josepho die Grafschafft Blanckenburg in ein Fürstenthum erhoben worden, deßwegen Hertzog Ludwig Rudolph zu Braunschweig und Wolffenbüttel und dessen männliche Leibes-Erben, als Fürsten zu Blanckenburg geehret und gehalten werden sollen, *Part. Spec.* **unter Br. und Lüneburg.** 175

1708. 12. Martii. Kayserl. Commissions-Decret, daß die Grafschafft Blanckenburg in ein Fürstenthum erhoben worden, und also Hertzog Ludwig Rudolph zu Braunschweig und Lüneburg in dem Reichs-Fürsten-Rath zu Sitz und Stimme gelassen werden möge, *Part. Gener.* 669

1708. Dict. 28. Junii. Fürstliches Conclusum per Oesterreich in der Hannoverischen Chur-Sache, *Part. Gener. Cont. I.* **2te Fortsetzung.** 311

1708. 30. Junii. Derer dreyen Reichs-Collegien Schluß, worinn die Introduction des Churfürsten von Braunschweig in das Churfürstliche Collegium &c. beliebet, auch darneben wegen des Matricular-Anschlags Meldung gethan wird, ibid. 311

1708. 4. Septembr. Chur-Braunschweigischer Revers, wegen Übernehmung eines Matricular-Anschlags, ibid. 314

1708. Conclusum per Oesterreich die Chur-Böhm- und Braunschweigische Readmission und Introduction ins Churfürstl. Collegium betreffend, ibid. 315

1709. 16. Decembris. Kayserl. Commissions-Decret, daß dem Churfürsten zu Braunschweig und Lüneburg das Reichs-Erz-Schatzmeister-Amt beyzulegen sey, *Part. Gener.* 670

Des Churfürstl. Collegii Schluß wegen des dem Churfürsten zu Braunschweig und Lüneburg beyzulegenden Erz-Schatzmeister-Amts, *Part. Gener.* 671 — Anno 1710. 13. Januarii. Dict. 17. Januar.

Des Fürstl. Collegii Schluß, in eadem materia, ibid. 671 — 1710. Dict. 15 Januar.

Reichs-Schluß, das dem Chur-Hause Hannover beyzulegende Erz-Schatzmeister-Amt betreffend, ibid. 1129 — 1710.

Kayserl. Commissions-Ratifications-Decret, wegen des Ihro Churfürstlichen Durchl. zu Braunschweig und Lüneburg beyzulegenden Reichs-Erz-Schatzmeister-Amts, ibid. 1130 — 1710. Dict. 4. Aprilis.

Hertzogs Anton Ulrichs zu Braunschweig und Lüneburg Religions-Versicherung, daß ob er wol zu der Röm. Catholischen Religion getreten, er dennoch in seinen Ländern, weder in Ecclesiasticis noch Politicis einige Neuerung machen wolle, *Part. Sp. Contin. II.* **unter Br. und Lüneburg.** 378 — 1710. 24. Martii.

Ejusd. publicirte Verordnung, Leges, Statuta und Privilegien bey der errichteten Academie zu Wolffenbüttel, ibid. 364 — 1710. 18. Junii.

Receß zwischen Sr. Königl. Majestät in Preussen, Chur-Hannover und Hessen-Cassel, worinn ein Mittel, die Nassau-Siegenischen Religions-Streitigkeiten am füglichsten beyzulegen ausgemachet worden, *Spicil. Secul.* 1. **Theil.** 741 — 1711. 11. Aprilis.

Kaysers Caroli VI. Privilegium de plane non appellando vor König Georgium I. in Groß-Britannien, als Churfürsten zu Braunschweig und Lüneburg, über dero Chur-Lande, *Contin. II. Part. Gener.* 1294 — 1716. 16. Augusti.

Chur-Sächsische Protestation gegen das vor Chur-Braunschweig in Vorschlag gebrachte Erz-Stallmeister-Amt; weil dadurch der Function des Erz-Marschall-Amts eingegriffen, und derselben præjudiciret würde, wobey zugleich das Erz-Postmeister-Amt vorgeschlagen worden, *Part. Gener. Contin. II.* 695 — 1719.

Braunschweig (Stadt)

Kaysers Ottonis IV. Privilegium vor die Stadt Braunschweig, worinn er dieselbe von allen Zöllen im Röm. Reiche befreyet, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Theil, unter denen Hansee- und** Municipal-Städten. 219 — 1199. Mense Januar.

Donations-Brieff, vermöge dessen der Kirchen zu St. Johannis Baptistæ und Blasii in Braunschweig Scheverlingburg geschencket worden, ibid. 219 — 1218.

Anno
1314. 16. Kal. Aprilis. Hertzogs Ottonis zu Braunschweig und Lüneburg Privilegium, worinn er die Bürger und Einwohner der Stadt Braunschweig vor freye Leute erkläret, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. unter denen Hansee- und** Municipal-**Städten.** pag. 220

1340. Am Sonntag Quasimod. Vertrag, so Hertzog Heinrich und Hertzog Albrecht zu Braunschweig zwischen dem Capitul zu St. Blasii, und dem Rathe und Bürgern im Sacke zu Braunschweig, einiger Irrungen halben aufgerichtet, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 5

1392. Die Nativitatis Domini. Hertzog Friedrichs zu Braunschweig und Lüneburg Pfand-Verschreibung, so er dem Rathe und der Stadt Braunschweig, über das Schloß und Dorff Vechelde ausgestellet, ibid. 5

1402. Montag nach S. Matth. Kayſers Ruperti Privilegium vor die Stadt Braunschweig, daß im Fall sie vor frembde Gerichte gefordert würde, sie sich mit mehr als zwey Personen zu stellen, nicht gehalten seyn solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. unter denen Hansee- und** Municipal-**Städten.** 221

1406. Am St. Matthias-Tage. Hertzog Bernds und Hertzog Heinrichs zu Braunschweig und Lüneburg Pfand-Verschreibung, so sie dem Rathe und der Stadt Braunschweig über das Gerichte zu Asseburg gegeben, *Part. Spec.* **unter Braunschw. und Lüneburg.** 7

1406. Am St. Matthias-Tage. Revers des Raths zu und der Stadt Braunschweig, welchen sie Hertzog Berndten und Hertzog Heinrichen zu Braunschweig und Lüneburg über vorhergehende Pfand-Verschreibung ausgestellet, ibid. 9

1415. 1. Februar. Kayſers Sigismundi Privilegium, so er der Stadt Braunschweig wider ausländische Gerichte ertheilet, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil, unter den Hansee- und** Municipal-**Städten.** 222

1426. Domin. Cantat. Verbündniß Hertzog Wilhelms zu Braunschweig und Lüneburg mit dem Rath und der Stadt Braunschweig, wider den Ertz-Bischoff Nicolaus zu Bremen, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 11

1426. Freytag nach Frohn-Leichn. Vertrag zwischen Hertzog Berndten zu Braunschweig-Lüneburg, und der Stadt Braunschweig, wegen des Schlosses Ampleve, durch Vermittelung Hertzog Ottens zu Braunschweig und Lüneburg, siehe *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 257

1432. Domin. p. diem S. Mariæ. Vertrag, so zwischen Hertzog Wilhelm dem Aeltern zu Braunschweig und Lüneburg, und Bürgermeister und Rath der Stadt Braunschweig, wegen beschuldigter Verrätherey, durch Vermittelung Herrn Ludwigs, Landgrafens zu Hessen, aufgerichtet worden, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 12

Anno
1433. Am Tage St. Gertrudis. Hertzog Heinrichs zu Braunschweig und Lüneburg Brieff, worinn er dem Rathe und der Stadt Braunschweig das Haus Ampleven und dessen Zubehörungen käufflich überlassen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 257

1438. Kayſers Alberti II. Wappen-Brieff vor die Stadt Braunschweig, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. unter den Hansee- und** Municipal-**Städten.** 223

1442. Mittwoch nach Judica. Vertrag, welcher durch Interposition Herrn Ludwigs, Landgrafens zu Hessen, zwischen Hertzog Wilhelm dem ältern zu Braunschweig und Lüneburg, vor sich und seine Söhne, und der Stadt Braunschweig, einiges entstandenen Unwillens halber, aufgerichtet worden, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 12

1446. Dienst. n. St. Ulrichs-Tag. Kayſers Friderici III. Mandatum an Bischoff Magnum zu Hildesheim, Bischoff Burckhardten zu Halberstadt, Hertzog Heinrichen zu Braunschweig, und Graf Ulrichen zu Reinstein, daß sie die Stadt Braunschweig bey der von ihm ertheilten Confirmation aller und jeden Privilegien, schützen und manuteniren sollen, *Part. Spec. Cont. IV.* 2**ter Theil, unter den Hansee- und** Municipal-**Städten.** 224

1494. Mittwoch nach Frohn-Leichn. Vertrag, so zwischen Herrn Heinrichen dem ältern, Heinrichen dem jüngern und Erichen, allerseits Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, und der Stadt Braunschweig getroffen worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 263

1505. 21. Julii. Kayſers Maximiliani I. Privilegium vor die Stadt Braunschweig, über die jährlichen zwey Messen daselbst, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil, unter den Hansee-Städten.** 263

1519. Die Divis. Apost. Hertzog Heinrichs des jüngern zu Braunschweig und Lüneburg vor sich und wegen seines Herrn Bruders, Hertzog Wilhelms, Verschreibung an Bürgermeister und Rath der Stadt Braunschweig, worinn er, neben andern, seiner Vorfahren Brieffe und Verschreibungen confirmiret, *Part. Special.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 37

Hertzog

Anno
1519. Am Tage Martini. Hertzog Heinrichs des jüngern zu Braunschweig und Lüneburg vor sich und wegen seines Bruders Wilhelms Wiederkauffs-Verschreibung über das Gerichte Eich, an den Rath und Stadt Braunschweig, *Part. Special.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** pag. 39

1540. 28. Octobris. Kayſers Caroli V. Mandatum an Hertzog Heinrichen den jüngern zu Braunschweig und Lüneburg, sich gegen die Stadt Braunschweig aller Thätlichkeiten zu enthalten, *Part. Spec. Contin I.* **unterm Kayser.** 598

1549. Montag nach Cantate. Hochfürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Loßkündigungs-Brieff, daß das Gerichte Eich von der Stadt Braunschweig wieder eingelöset werden solle, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. unterm Hansee- und** Municipal-**Städten.** 75

1553. 11. Septembr. Vertrag zwischen Hertzog Heinrich dem jüngern zu Braunschweig und Lüneburg, und der Stadt Braunschweig, unterschiedener Sachen halber, ibid. 78

1569. 10. Augusti. Vertrag, so zwischen Hertzog Julio zu Braunschweig und Lüneburg und Herrn Bürgermeister und Rath der Stadt Braunschweig, unterschiedener Puncten wegen, aufgerichtet worden, ibid. 87

1569. 3. Octobris. Kleiner Hulde-Brieff Hertzogs Julii zu Braunschweig und Lüneburg vor den Rath und die Stadt Braunschweig, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 279

1569. 3. Octobr. Grosser Hulde-Brieff Hertzogs Julii zu Braunschweig und Lüneburg vor den Rath und die Stadt Braunschweig, ibid. 279

1602. 14. Junii. Kayſers Rudolphi II. Mandatum avocatorium an die Stadt Braunschweig und dero wider Hertzog Julium zu Braunschweig und Lüneburg geworbene Miliz, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** 226

1604. 21. Augusti. Attestatum der Stadt Nürnberg, daß sie in denen Reichs-Recessen und Matriculn befunden, daß die Stadt Braunschweig eine Reichs-Stadt sey, ibid. 228

1606. 22. May. Kayſers Rudolphi II. Achts-Erklährung wider die Stadt Braunschweig, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 300

1606. 22. May. Kayſers Rudolphi II. Mandatum an der Stadt Braunschweig Adhærenten, worinn ihnen, bey Vermeidung der Acht, anbefohlen worden, sich der Stadt Braunschweig nicht weiter anzunehmen, ibid. 303

Anno
1606. 22. May. Kayſers Rudolphi II. Abforderungs-Patent an der Stadt Braunschweig geworbenes Kriegs-Volck zu Roß und Fuß, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 305

1615. 21. Decembr. Vertrag zwischen Hertzog Friedrich Ulrichen zu Braunschweig und Lüneburg und der Stadt Braunschweig, unterschiedener Irrungen halber, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 102

1659. 1. Augusti. Kayſers Leopoldi General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Braunschweig, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil, unter den Hansee- und** Municipal-**Städten.** 228

1671. 10. Junii. Hertzogs Rudolphi Augusti zu Braunschweig und Lüneburg Erklärung und Resolution, so er Bürgermeister und Rath, auch gemeiner Bürgerschafft der Stadt Braunschweig ertheilet, ehe sich dieselbe an ihn ergeben, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 146

Bremen
(ehemaliges Ertz-Stifft, nunmehro Hertzogthum)

788. 2. Idus Julii. Kayſers Caroli M. Fundations-Brieff des Stiffts Bremen, *Spic. Eccl.* 1. **Forts. im Anhang.** 66

834. Idus Maji. Kayſers Ludovici Pii Fundations-Brieff des Ertz-Stiffts Hamburg, ibid. 67

84 - . Pabsts Gregorii IV. Confirmation des in das neu fundirte Ertz-Stifft Hamburg eingesetzten Ertz-Bischoffs Ansgarii, worinn er ihn zugleich mit einem Pallio beschencket, ibid. 69

84 - . Mense Martii. Pabsts Leonis IV. Bestätigung und Extension vorhergehender Confirmation Pabsts Gregorii IV. vor Ertz-Bischoff Ansgarium zu Hamburg, ibid. 69

862. 6. Idus Junii. Kayſers Ludovici II. Fundations-Brieff des zu Conservation des Ertz-Stiffts Hamburg und Nordischen Apostolats erbaueten Closters Ramesloe, ibid. 70

86 - . Kalend. Junii. Pabsts Nicolai I. Confirmation des vom Kayser Ludovico II. zu Erhaltung des Hamburgischen Ertz-Stiffts und des daran hafftenden Apostel-Amts in Norden gestiffteten Closters Ramesloe, ibid. 71

866. Mense Decemb. Pabsts Nicolai I. Breve an Ertz-Bischoff Rimbertum zu Hamburg, so er bey Uberschickung des Ertz-Bischöffl. Pallii an ihn abgehen lassen, *Conc. III Sp. Ec.* 944

86 - . 4 Prid. Kal. Junii. Ejusd. Bulla, Krafft welcher er die beyden Stiffter Hamburg und Bremen auf

ewig mit einander vereiniget und von der Jurisdictione Diœcesana des Ertz-Stiffts Cölln eximiret, auch selbe in solcher Qualität, als ein Ertz-Stifft, dem H. Ansgario conferiret, und das daran hafftende Apostolat in Norden bestätiget, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ. im Anhang.** pag. 73

Anno 86-. Mens. Novemb. Pabſts Adriani II. Privilegium vor Ertz-Bischoff Rimbertum zu Hamburg, über das Ertz-Bischöffl. Pallium, auch die Legation im Nordischen Landen und was solchem mehr anhängig, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 945

89-. Mense Maji. Pabſts Stephani VII. Confirmation Ertz-Bischoffs Adalgarii zu Hamburg, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſetzung im Anhang.** 74

909. 4. Non. Febr. Pabſts Sergii III. Confirmation alles desjenigen, was seine Vorfahren, wegen des Ertz-Bischöfflichen Sitzes zu Hamburg verordnet und concediret, nebſt Cassation aller widriger Attentatorum, ibid. 75

910. Kalend. Junii. Ejusd. Breve an Ertz-Bischoff Hogerum zu Hamburg, worinn er ihn unterrichtet, wie und zu was Ende er ſich des von ihm überschickten Ertz-Bischöfflichen Pallii bedienen solle, ibid. 76

918. 4. Kal. Novemb. Pabſts Johannis X. Privilegium vor Ertz-Bischoff Wennum zu Hamburg, worinn er ihm, nebſt Uberschickung des Pallii, auch alle seine Ertz-Stiffts-Privilegien bestätiget, *Contin. III. Spic. Eccl.* 946

935. 9. Kal. Junii. Kayſers Henrici I. Confirmation eines zwischen Ertz-Bischoff Unnone zu Hamburg und einem von Adel, Willarias genannt, unterschiedener Güter halber getroffenen Tausches, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortſ. im Anhang.** 77

937. 11. Kal. Julii. Kayſers Ottonis I. Privilegium, welches er Ertz-Bischoff Adaldago zu Hamburg und Bremen ertheilet, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Hertzogthum Bremen.** 429

937. 6. Idus Auguſti. Ejusd. anderweites Privilegium, ſo er Ertz-Bischoff Adaldago zu Hamburg und Bremen gegeben, ibid. 430

94-. 4. Non. Januar. Pabſts Agapeti II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten derer zu einem Ertz-Bischoffthum vereinigten Stiffter Hamburg und Bremen, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ. im Anhang.** 77

965. 6. Kal. Julii. Kayſers Ottonis I. Privilegium vor die unter das Ertz-Stifft Hamburg gehörigen und neu aufgerichteten Hoch-Stiffter Schleßwig, Rüpen und Arhus, ibid. 78

Ejusd. Confirmation derer Ertz-Bischoff Adaldago zu Hamburg und Bremen ertheilten Privilegien, worinn ihm zugleich die Gerechtigkeit, Müntze zu schlagen, und einen Zoll anzulegen vergönnet wird, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Bremen.** 430 — Anno 966. 8. Idus Auguſt.

Kayſers Ottonis II. Confirmation derer von Kayſer Ottone I. Ertz-Bischoff Adaldago zu Hamburg und Bremen ertheilten Privilegien, ibid. 431 — 967. 6. Kalend. Novembris.

Ejusd. anderweite Confirmation derer Ertz-Bischoff Adaldago zu Hamburg und Bremen gegebenen Privilegien, ibid. 431 — 974. 5. Kal. Octobr.

Ejusd. Confirmation des unter das Ertz-Stifft Bremen gehörigen und neu-fundirten Closters Ripesholt, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ. im Anhang.** 79 — 983. 5. Idus Junii.

Kayſers Ottonis III. Confirmation aller dem Ertz-Stifft Bremen und Hamburg von ſeinen Vorfahren gethanen Schenckungen und ertheilten Freyheiten, ibid. 79 — 985. 5. Kal. Octob.

Ejusd. Privilegium vor die unter dem Ertz-Stifft Hamburg ſtehende Hoch-Stiffter Schleßwig, Ropen, Arhus und Ottenswick, ibid. 81 — 988. 15. Kal. April.

Ejusd. Confirmation derer Freyheiten des dem Ertz-Stifft Bremen gehörigen Closters Rippesholt, ibid. 80 — 988. 13. Kal. April.

Ejusd. Constitution wegen einiger an das Ertz-Stifft Bremen geſchenckten Leibeigenen, ibid. 81 — 988. 13. Kal. April.

Ejusd. Diploma Traditionis und Confirmationis des Klosters Ramesloe an das Ertz-Stifft Bremen, ibid. 81 — 1000. 8. Kal. Auguſti.

Ejusd. Diploma Dotationis, den Ort St. Penloe in Weſtphalen betreffend, ibid. 82 — 1001. 5. Kal. Maji.

Kayſers Henrici II. Ertz-Bischoff Libizoni zu Hamburg und Bremen ertheiltes Privilegium, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Hertzogthum Bremen.** 432 — 1003. 8. Kal. Junii.

Ejusd. Privilegium dem Ertz-Biſchoffe zu Hamburg und Bremen Unato genannt, gegeben, ibid. 433 — 1014. 12. Kal. Dec.

Kayſers Conradi II. Privilegium Ertz-Bischoff Becelino zu Bremen wegen eines Marckts ertheilet, ibid. 433 — 1035. 17. Kal. Nov.

Ejusd. Privilegium, welches er dem Ertz-Bischoff Becelino zu Bremen über die Aufrichtung eines Marckts gegeben, ibid. 434 — 1038. 3. Idus Decemb.

Kayſers Henrici III. Privilegium vor Ertz-Bischoff Becelinum zu Hamburg und Bremen, über den Jahr-Marckt und Zoll — 1040. 3. Idus Maji.

Zoll zu Heßlingen, wie auch daß er zu Stade dergleichen aufrichten möge, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſetzung im Anhang.** pag. 82

Anno 1053. 3. Kal. Octobr. Ertz-Biſchoffs Alberti I. zu Bremen Fundations-Brieff des ſeinem Ertz-Stifft unterworffenen Closters Gozeck, ibid. 83

1057. 7. Kal. Maji. Kayſers Henrici IV. Diploma Donationis einer Grafſchafft an das Ertz-Stifft Bremen, ibid. 83

1059. 3. Id. Septemb. Ertz-Biſchoffs Alberti I. zu Bremen Confirmatio Fundationis und Dotationis der Kirchen zu Raſtede, ibid. 84

1062. 5. Kal. Julii. Kayſers Henrici IV. Diploma Dotationis des Guts Liſtmuone an das Ertz-Stifft Bremen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter dem Hertzogthum Bremen.** 435

1062. 9. Kal. Nov. Ejusd. Diploma Donationis einer gewiſſen Grafſchafft an das Ertz-Stifft Bremen, ſo vorher einer Namens Bernhardus beſeſſen, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ. im Anhang.** 84

1062. 9. Kal Nov. Ejusd. Diploma Donationis derjenigen Grafſchafft an das Ertz-Stifft Bremen, ſo vorher Marggraf Udo im Beſitz gehabt, ibid. 85

106-. Uberſetztes Creditiv, welches Pabſt Alexander II. Ertz-Biſchoff Alberto I. zu Bremen, als ſeinem Vicario, an den König in Norwegen gegeben, ibid. 86

1064. 16. Kal. Febr. Kayſers Henrici IV. Diploma Donationis eines Guts mit ſeinen Pertinentien zu Winethe gelegen, an das Ertz-Stifft Bremen, ibid. 86

1065. 8. Idus Sept. Ejusd. Diploma, vermöge deſſen er dem Ertz-Stifft Bremen die Abtey Laurisheim mit allen ihren Pertinentien geſchencket und übergeben, ibid. 87

1065. 17. Kal. Nov. Ejusd. Diploma Donationis des Guts Tußburg mit ſeinen Pertinentien an das Ertz-Stifft Bremen, ibid. 89

1065. 14. Kal. Nov. Ejusd. Diploma Donationis der Abtey Corvey mit allen ihren Pertinentien an das Ertz-Stifft Bremen, ibid. 87

1065. 14. Kal. Nov. Ejusd. Diploma, Krafft deſſen er dem Ertz-Stifft Bremen den Ort Sinzighe mit ſeinen Pertinentien geſchencket, ibid. 88

1068. 3. Idus Junii. Ertz-Biſchoffs Adalberti zu Bremen Diploma, die Alienation einiger Güter ſeines Ertz-Stiffts auf Lebens-Zeit betreffend, ibid. 89

1074. 2. Idus Dec. Pabſts Gregorii VII. Breve an Biſchoff Liemarum zu Bremen, worinn er ihn unterſchiedener Dinge wegen reprimandiret, ihm auf den Synodum nach Rom zu kommen befiehlt, und denſelben ſo lange, bis er nach Rom gekommen, von ſeinem Amte ſuſpendiret, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortſetzung im Anhang.** 99

Kayſers Henrici IV. Diploma, vermöge deſſen er die Abtey Altene mit ihren Pertinentien dem Ertz-Stifft Bremen geſchencket, ibid. 99 — Anno 1083. 10. Kal. Julii.

Ejusdem Diploma Donationis der Abtey Fredena mit ihren Pertinentien an das Ertz-Stifft Bremen, ibid. 91 — 1085. 5. Kal. Januar.

Ertz-Biſchoffs Liemari zu Bremen Tranſaction mit Gerharden von Stumpenhuſen, welcher ſeinem Ertz-Stifft vor allen zugefügten Schaden Satisfaction gegeben, ibid. 92 — 1088.

Ejusd. Vergleich mit Gerhardten von Stumpenhuſen, worinn er dem Ertz-Stifft Bremen Alarbecke abgetreten, und ſich deſſen Vaſall zu ſeyn erkläret, ibid. 93 — 109-.

Ejusd. Diploma Reſtitutionis der dem Ertz-Stifft Bremen entriſſenen Grafſchafft, ſo ehemals Graf Bernhardus beſeſſen, ibid. 93 — 1096.

Ertz-Biſchoffs Friderici zu Bremen Vergleich mit etlichen Holländern, wegen Anbauung des ſo genannten Holler-Landes, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Hertzogthum Bremen.** 435 — 1106.

Ertz-Biſchoffs Friderici zu Bremen Diploma, die Kirchen zu Bramſtädt, Sanſtädt und Edesdorp betreffend, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ. im Anhang.** 94 — 1110.

Pabſts Innocentii II. Breve an die Biſchöffe in Schweden, daß ſie Ertz-Biſchoff Adelberoni zu Hamburg und Bremen, als ihrem Metropolitano, den ſchuldigen Gehorſam erweiſen ſollen, ibid. 95 — 113-. 6. Kal. Junii.

Ejusd. Bulla, vermöge welcher er Ertz-Biſchoff Adelberoni zu Hamburg und Bremen das Jus Metropolitanum über die Biſchöffe in Dännemarck, Norwegen und Schweden beſtätiget, ibid. 95 — 1133. 6. Kal Junii.

Kayſers Lotharii Confirmation des unter Ertz-Biſchoffs Adelberonis zu Hamburg und Bremen Direction erbaueten Closters Neumünſter, ibid. 96 — 113-.

Ertz-Biſchoffs Adelberonis zu Hamburg und Bremen Fundations-Brieff des Closters Neumünſter, ibid. 96 — 1136. 7. Kal. Auguſti.

Ertz-Biſchoffs Adelberonis zu Bremen Privilegium vor das von ihm fundirte Cloſter Neumünſter, worinn ihm einige Zehenden abgetreten werden, ibid. 97 — 1141. Idus Julii.

Ertz-Biſchoffs Adelberonis zu Bremen Diploma, worinn er den Miſſionarium Vicelinum zum erſten Probſt des Closters — 1142.

Closters Neumünster ernennet, und ihm den Rang unter den vornehmsten Prälaten seines Ertz-Stiffts ertheilet, auch was deme mehr anhängig, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung, im Anhang.** pag. 97

Anno 1142. 3. Non. Sept. Ejusdem Vergleich mit der Hertzogin Gertrudis zu Sachsen, und ihrem Sohne Henrico Puero, mit was vor Bedingungen das an seinem Ertz-Stifft gelegene sogenannte Vieh-Land angebauet werden solle, *Part. Sp. Contin. II.* **unter dem Hertzogthum Bremen.** 436

1144. 8. Kal. Auguſt. Ejusd. Diploma, die Schenckung eines Guts zu Elmeshorn an das Closter Neumünster betreffend, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung, im Anhang.** 98

1146. Ertz-Bischoffs Adelberonis zu Bremen Diploma, Krafft dessen er dem Closter Neumünster den Zehenden zu Bißhorst geschencket, ibid. 99

1149. Ejusd. Diploma, vermöge dessen er innenbenannte Moräste des Ertz-Stiffts Bremen, mit Vorbehaltung des Zehenden, verkaufft, ibid. 99

1149. Idus Septembr. Hertzogs Henrici zu Sachsen und Bayern Diploma, worinn die Schenckung derer Moräste zu Wilster und Stur an das Closter Neumünster approbiret worden, ibid. 100

1158. 17. Kal. Aprilis. Kayſers Friderici I. Confirmation eines von Kayser Henrico IV. dem Ertz-Stifft Bremen gegebenen Privilegii, *Part. Spec. Cont. II.* **unter dem Hertzogthum Bremen.** 437

1158. 17. Kal. Aprilis. Ejusd. Ertz-Bischoff Hartvvico I. zu Bremen ertheiltes Privilegium, worinn ihm die um Bremen herum gelegene morastige Oerter anbauen und nutzen zu lassen vergönnet worden, ibid. 438

1158. 17. Kal. Aprilis. Kayſers Friderici I. Confirmation des von Kayser Ludovico Pio gestifften Ertz-Stiffts Hamburg, *Spic. Eccl.* 1. **Theil. Forts. im Anhang.** 101

1158. 10. Kal. Maji. Ejusd. Confirmation des von Kayser Ottone I. dem Ertz-Stifft Bremen ertheilten und von Kayser Ottone II. bestätigten Privilegii, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Hertzogthum Bremen.** 439

1158. 10. Kal. Maji. Ejusd. Confirmation der von Kayser Henrico VI. dem Ertz-Stifft Bremen ertheilten Forst-Gerechtigkeit zu Ertnebroch und in andern umliegenden Wäldern, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung im Anhang.** 102

1159. Ejusd. Privilegium vor das Ertz-Stifft Bremen, die Befreyung vom Heerzug und andern Beschwerden, auch desselben Streitigkeiten mit denen benachbarten Reichs-Ständen betreffend, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung im Anhang.** 103

Anno 1160. Diploma, vermöge dessen die Abtey Herßfeld dem Ertz-Stifft Bremen incorporiret worden, *Spic. Eccl.* 3. **Th.** 187 **und in** Corrigend. **nach dem Haupt-Register.**

1160. 12. Kal. Martii. Pabsts Victoris IV. Breve, vermöge dessen er dem Abt zu Herßfeld notificiret, daß er seine Abtey dem Ertz-Stifft Bremen incorporiret, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts. im Anhang.** 103

1160. Ejusd. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Bremen, wie auch der Incorporation derer Abteyen Herßfeld und Radestadt, ibid. 104

1160. Ertz-Bischoffs Hartvvici I. zu Bremen Statutum, daß jährlich ein Provincial-Synodus zu Hamburg und Bremen gehalten, und seine Suffraganei zu Lübeck, Ratzeburg und Schwerin darbey erscheinen sollen, ibid. 104

1164. Ertz-Bischoffs Hartvvici I. zu Hamburg und Bremen Confirmation und Extension derer Privilegien und Freyheiten des seinem Ertz-Stifft ohnmittelbar unterworffenen Closters Neumünster, ibid. 105

1174. Kalend. Julii. Ertz-Bischoffs Balduini zu Bremen Diploma Donationis des Zehenden zu Dammeflet an das Closter Neumünster, ibid. 106

1180. 16. Kal. Dec. Kayſers Friderici I. Diploma, vermöge dessen er dem Ertz-Stifft Bremen das Schloß und Burg Stade mit seinen Pertinentien geschencket, ibid. 106

1188. 7. Kal. Octob. Pabsts Clementis III. Breve an Ertz-Bischoff Hartvvicum II. zu Bremen, Krafft dessen er demselben seines Ertz-Stiffts Jura bestätiget, ibid. 107

119-. 7. Kal. Octobr. Kayſers Henrici VI. Rescriptum an die Prælaten und Bedienten des Ertz-Stiffts Bremen, die Aemter der Bedienten in den Ertz- und Stifftern betreffend, ibid. 107

1194. 6. Idus Februar. Breve Pabsts Cœlestini III. an das Dom-Capitul zu Bremen, das Verfahren wider diejenigen betreffend, welche den geistlichen Brüdern ihren gehörigen Lohn und gefällige Beneficien zu rechter Zeit nicht zahlen, *Contin. III. Spic. Eccl.* 946

1195. 10. Februar. Pabsts Cœlestini III. Breve an innenbenannte, worinn er ihnen Commission ertheilet, die Bedienten des Ertz-Bischoffs Hartvvici II. zu Bremen zu schuldigem

digem Gehorsam gegen ihren Herrn anzuhalten, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung, im Anhang.** pag. 108

Anno 1199. 14. Kal. Febr. Kayſers Philippi II. Privilegium vor das Ertz-Stifft Bremen, die Burg und Grafschafft Stade betreffend, ibid. 108

1211. 3. Kalend. Nov. Pabsts Innocentii III. Breve an den erwehlten Bischoff Conradum I. zu Minden, den Abt zu Lesburn in der Münsterischen Diœces, und den Dom-Küster zu Münster, worinn er ihnen befohlen, die streitige Wahl-Sache zu Bremen zu untersuchen, und Bischoff Gebhardum zu Oßnabrück in den Besitz des Ertz-Stiffts Bremen zu immittiren, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 315

1212. 3. Kal. Martii. Ejusd. Breve an die Ertz-Bischöffe zu Mayntz und Magdeburg, auch ihre Suffraganeos, den eingeschobenen Ertz-Bischoff Woldemarum zu Bremen, und den wider ihn ergangenen Kirchen-Bann betreffend, ibid. 316

1212. Grafens Alberti an der Nördlichen Seite des Elb-Strohms Diploma Donationis einiger Intraden und Zehenden an die Kirche zu St. Marien in Hamburg, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung.** 109

1217. 2. Idus Aprilis. Pabsts Honorii III. Breve an das Dom-Capitul zu Bremen, daß ein Ertz-Bischoff zu Bremen nicht befugt seyn solle, etwas von den Gütern und Einkünfften seiner Kirche alieniren zu können, *Contin. III. Spic. Eccl.* 947

1219. Vergleich zwischen Ertz-Bischoff Gerhardo II. zu Bremen, und Hertzog Henrico zu Sachsen, Pfaltzgrafen bey Rhein, worinn dieser jenem die Stadt Stade, und was derselben anhängig, abtritt, jener aber diesem solches auf Lebens-Zeit zu nutzen vergönnet, *Part. Special. Contin. II.* **unter dem Hertzogthum Bremen.** 440

1223. Vergleich, welcher durch Vermittelung Ertz-Bischoffs Gerhardi II. zu Bremen, zwischen beyden Dom-Capituln zu Bremen und Hamburg, wegen der Wahl eines Ertz-Bischoffs und der dabey zu observirenden Ordnung getroffen worden, ibid. 109

1224. Kal. Aprilis. Pabsts Honorii III. Bestätigung des vorherstehenden Vergleichs, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 947

1224. 15. Kal. Aprilis. Ejusd. Bulla an alle Einwohner des Ertz-Stiffts Bremen, wegen Sammlung einer Collecte, zum Behuff ihres in Schulden gerathenen Ertz-Stiffts, ibid. 948

Graf Adolphs zu Hollstein Diploma Donationis einer Capelle mit ihren Pertinentien an die Canonicos zu St. Mariä in Hamburg, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung, im Anhang.** 110 — Anno 1227.

1228. Idus Maji. Vergleich zwischen Hertzog Albrechten zu Sachsen und Ertz-Bischoff Gerhardo II. zu Bremen, worinn jener auf alle seine Ansprüche renunciret, und dem Ertz-Bischoff noch darzu sein Eigenthum an der Probstey Wildeshausen geschencket, dieser aber jenen denjenigen Theil des Waldes, so an der Bilne gegen Lauenburg zu gelegen, zur Lehen gereichet, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 948

122-. 14. Kal. Febr. Pabsts Gregorii IX. Breve an innenbenannte Bischöffe, daß sie dem Ertz-Stifft Bremen wider die Stedinger hülffliche Hand leisten solten, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetz. im Anhang.** 110

122-. 12 Kal. Febr. Ejusdem Breve an den Ertz-Bischoff und Dom-Capitul zu Bremen, daß sie die Bußfertigen und sich zur Satisfaction bequemenden Stedinger vom Kirchen-Bann absolviren sollen, ibid. 111

122-. 4. Kal. Decemb. Ejusd. Breve an das Dom-Capitul zu Bremen, die Wieder-Einweihung der Kirchhöfe in dem Districk der Stedinger betreffend, ibid. 111

1231. Mense Julii. Kayſers Friderici II. Confirmation derer dem Ertz-Stifft Bremen ertheilten Privilegien, *Part. Spec. Cont. II.* **unter dem Ertz-Stifft Bremen.** 442

1231. 15. Kal. Octob. Ertz-Bischoffs Gerhardi II. zu Bremen Statutum, daß hinführo niemand Probst zu Wildeshausen werden solte, der nicht vorher ein Dom-Herr bey der hohen Stiffts-Kirche zu Bremen gewesen, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 949

1231. 15. Kal. Octob. Ejusdem Diploma, worinn er bekennet, dem Dom-Capitul zu Bremen die Probstey Wildeshausen dergestalt cediret zu haben, daß sie niemand anders, als ein Dom-Herr von gedachtem Capitul besitzen solle, ibid. 949

1232. Mense Martii. Kayſers Friderici II. Confirmation des zwischen Ertz-Bischoff Gerhardo II. zu Bremen, und Hertzog Henrico zu Sachsen, Pfaltzgrafen bey Rhein Anno 1219. gemachten Vergleichs, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Ertz-Stifft Bremen.** 442

123-. 3 Kalend. Julii. Pabsts Gregorii IX. Confirmation desjenigen, was sein Legat wegen der 4. Archidiaconate in seinem Ertz-Stifft, ingleichen wegen der Anzahl der Præbenden und Obedientien, auch des Vice-

Dominats statuiret, *Contin. III. Spicil. Eccles.* pag. 950

Anno 123-. 10. Kal. Januar. Ejusd. Commissoriale vor den Decanum und Thesaurarium zu Münster, daß sie eine gewisse Nachläßigkeit der Dom-Herren zu Bremen, in Abwartung des Gottesdiensts untersuchen sollen, ibid. 950

123-. 2. Id. Novembr. Ejusd. Privilegium vor einen Ertz-Bischoff von Bremen, daß er ohne die sonsten erforderte Gegenwart andrer Bischöffe, nur in Beyseyn seiner Prælaten, einen straffälligen Geistlichen solle degradiren können, ibid. 950

1236. Prid. Idus April. Ertz-Bischoffs Gerhardi II. zu Bremen Statutum, daß niemand, als ein Dom-Herr, bey der Cathedral-Kirche zu Bremen die Probstey Wildeshausen besitzen solle, ibid. 951

1238. Idus Octobris. Ertz-Bischoffs Gerhardi II. zu Bremen Diploma, vermöge dessen er die Zehenden an innenbenannten Orten der Abtey Neumünster überlassen, *Spic. Eccles.* I. Th. **Fortsetz. im Anhang.** 111

1238. 11. Kal. Augusti. Graf Adolphs zu Hollstein Confirmation einiger Schenckungen, so sein Herr Vater an die Canonicos zu St. Mariä in Hamburg gethan, ibid. 112

1243. 11. Kal. Januar. Ertz-Bischoffs Gerhardi II. zu Bremen Laudum wegen der streitigen Wahl eines Probsts zu Bucke, daß das Capitul allhier keinen andern, als einen aus dem Capitul bey der Cathedral-Kirche zu Bremen darzu erwehlen solle, *Contin. III. Spic. Eccl.* 951

1244. Ejusdem Statutum, woraus erhellet, worinn das Amt eines Scholastici und Cantoris bey dem Capitul an der Cathedral-Kirche zu Bremen bestehe, ibid. 952

1245. Prid. Kal. Mart. Ejusd. Statutum, daß bey denen Capituln im Ertz-Stifft Bremen niemals 2. leibliche Brüder zugleich zu Canonicis sollen erwehlet werden, ibid. 953

1245. 12. Kal. Octob. Pabsts Innocentii IV. Confirmation des vorherstehenden Statuti, ibid. 953

1245. Des Dom-Capituls zu Hamburg Disposition, wie es mit dem an ihre Stiffts-Kirche überlassenen zehenden in der Landschafft Oldenburg gehalten werden solle, *Spicil. Eccl.* I. Th. **Fortsetz. im Anhang.** 112

1246. 2. Kal. Augusti. Vergleich zwischen der Stadt Bremen und Ertz-Bischoff Gerhardo II. zu Bremen, worinn diese inn- und ausser der Stadt nichts an den Ertz-Bischöfflichen Juribus zu krancken versprochen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 220

Vergleich zwischen Ertz-Bischoff Gerhardo II. zu Bremen und Hertzog Albrechten zu Sachsen, worinn dieser jenem den halben Theil an der in dem Hadler-Land gelegenen Insul O überlassen, und was solchem mehr anhängig, *Contin. III. Spic. Eccl.* 953 — Anno 1246. In Festo Paschæ.

Vergleich zwischen dem Magistrat zu Bremen, und Ertz-Bischoff Gerhardo II. zu Bremen, die Bestraffung der Injurien und Schlägereyen in der Stadt Bremen betreffend, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. 222 — 1248. 2. Fer. p. Fest. Jacobi.

Diploma, Krafft dessen die Advocatie zu Bramstädt mit ihren Pertinentien an das Ertz-Stifft Bremen verkaufft worden, *Spic. Eccl.* 1. Th. **Fortsetzung im Anhang.** 113 — 1248. In die B. Luciæ.

Pabsts Alexandri IV. Statutum, die Expectantien zu denen Canonicaten bey denen Dom- und andern Capituln im Ertz-Stifft Bremen betreffend, *Contin. III. Spic. Eccl.* 954 — 1257. 15. Kal. Aprilis.

Derer Gebrüder von Barmstäde Diploma, vermöge dessen sie ihrem Adel und Freyheit renunciret, und sich in Dienste des Ertz-Stiffts Bremen begeben, *Spic. Eccl.* 1. Th. **Fortsetz. im Anhang.** 114 — 1257. 7. Idus Junii.

Pabsts Alexandri IV. Commissoriale an den Prior des Benedictiner-Closters zu St. Michael in Hildesheim, daß er die Transaction, vermöge welcher die zum Ertz-Stifft Bremen gehörige Stadt Hamburg, von Ertz-Bischoff Gerhardo II. zu Bremen, an Graff Adolphum zu Hollstein, nachmaligen Minoriten-Mönch, ohne Vorbewust und Einwilligung seines Dom-Capituls überlassen worden, cassiren, und gedachte Stadt, im Namen des Röm. Stuhls, wieder zu gedachtem Ertz-Stifft schlagen solle, *Contin. III. Spic. Eccl.* 954 — 1258. 14. Kal. Julii.

Derer Grafen Johannis und Gerhardi zu Hollstein Diploma, Krafft dessen sie denen Dom-Herren zu Hamburg das Ungeld daselbst geschencket, *Spicil. Eccl.* 1. Th. **Fortsetzung im Anhang.** 114 — 1258. 4. Id. Septembr.

Vertrag Ertz-Bischoffs Hilleboldi zu Bremen mit der Stadt Bremen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Hertzogthum Bremen.** 443 — 1259.

Pabsts Alexandri IV. Confirmatio des Statuti, daß nach Absterben eines Canonici im Ertz-Stifft Bremen, die erledigte Stelle ein gantzes Jahr vacant seyn, und die Revenuen davon entweder zu Bezahlung der Schulden des Verstorbenen, oder — 1259. Kal. Maji.

oder sonsten zu milden Sachen sollen angewendet werden, *Contin. III. Spic. Eccles.* 955

Anno 1265. Kalend. Octob. Pabsts Clementis IV. Breve an den Ertz-Bischoff Hildeboldum zu Bremen wegen des Ixscolanischen Bißthums, ibid. 955

1266. Mens. Novemb. Des Päbstlichen Legaten in Nieder Sachsen Statuta Provincialia vor das Ertz-Stifft Bremen, *Spic. Eccl.* 1. Th. **Forts. im Anhang.** 114

1267. 6. Idus Januar. Pabsts Clementis IV. Breve an den Ertz-Bischoff und das Dom-Capitul zu Bremen, worinn er 6. untüchtiger Personen Anwartschafften zu Canonicaten bey dasigem Dom-Stifft cassiret, *Contin. III. Spic. Eccl.* 956

1269. Vergleich zwischen dem Stifft und Stadt Hamburg, die Jurisdiction über einige Stücke binnen der Stadt betreffend, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. 929

1270. Ultim. Aprilis. Des Dom-Capituls zu Bremen Brieff an Ertz-Bischoff Hildeboldum daselbst, dessen Jura über die Abtey Herßfeld betreffend, *Spic. Eccl.* 1. Th. **Forts. im Anhang.** 117

1271. 12. Kal. Martii. Des Dom-Capituls zu Bremen Statutum, das Gnaden-Jahr eines verstorbenen Canonici, wegen der Einkünffte seiner Præbende, betreffend, *Contin. III. Spic. Eccl.* 956

1289. Fer. 6 p. Pascha. Vergleich, welcher zwischen denen Kirch-Geschwornen zu St. Nicolai in Hamburg, und dem Scholastico bey der Stiffts-Kirche daselbst, wegen Besoldung der Schule zu St. Nicolai, durch Vermittelung Ertz-Bischoffs Giselberti zu Bremen aufgerichtet worden, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. 931

1292. Die Lucæ. Ertz-Bischoffs Giselberti zu Bremen Provincial-Statutum wider diejenigen, so eine Bischöffliche, oder andre Geistliche Personen arrestiren würden, *Spic. Eccl.* 1. Th. **Forts. im Anhang.** 117

1336. Acta und Statuta Synodalia über die Frage: Ob ein Herr, der den Zehenden von den Aeckern eines gewissen Dorffs hat, wenn die Aecker brache liegen, das darauff wachsende Heu, an statt des Zehenden nehmen dörffe, *Contin. III. Spic. Eccl.* 956

1337. Vergleich, so durch Vermittelung Bischoffs Burchardi zu Bremen zwischen dem Stifft und der Stadt Hamburg aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 933

1355. 5. Augusti. Vergleich zwischen Stifft und Stadt Hamburg, worinn aller Mißverstand und Irrungen unter ihnen untersuchet und gäntzlich aufgehoben worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. 953 — Anno 1355. 10. Augusti.

Neben-Vergleich zwischen Stifft und Stadt Hamburg, unterschiedene Puncta, so in vorherstehendem Vergleiche entweder undeutlich, oder gar nicht enthalten sind, betreffend, ibid. 973 — 1355. In Profest. S. Barbar.

Anderweiter Neben-Vergleich zwischen Stifft und Stadt Hamburg, wegen einiger unter des Stiffts Jurisdiction gelegener Häuser, daß sie dem Rathe keinen Schoß bezahlen sollen, ibid. 937

Ertz-Bischoffs Gottfrieds zu Bremen Statutum Synodale, *Spic. Eccl.* 1. Th. **Forts. im Anhang.** 120 — 135-. Fer. 4. p. Lætar.

Käysers Caroli IV. Constitution, die Kirchen-Freyheit derer Ertz-Stiffter Magdeburg und Bremen betreffend, ibid. 37 — 1359. 3. Idus Octobr.

Vertrag zwischen Ertz-Bischoff Alberto zu Bremen und der Stadt Bremen, unterschiedener Irrungen halber, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Hertzogthum Bremen.** 445 — 1366. Am Abend St. Cosmi und Damiani.

Ejusd Renunciation gegen die Stadt Bremen, ibid. 446 — 1366. Am Ab. S. Cosmi u. Damian.

Ejusd. Renunciation wegen einer an die Stadt Bremen gehabten Schuld-Forderung, ibid. 447 — 1366. In Octav. S. Michael.

Vertrag zwischen Ertz-Bischoff Adelberto zu Bremen und der Stadt Bremen, ibid. 447 — 1366. Die Galli & Lulli.

Obligation des Magistrats in Hamburg, so er dem Stifft daselbst wegen eines an die Stadt überlassenen Gartens gegeben, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. 946 — 1373. 4. Maji.

Einigung zwischen dem Dom-Capitul zu Bremen, auch Ständen und Unterthanen des Ertz-Stiffts Bremen, *Spic. Eccl.* 1. Th. **Forts. im Anhang,** 121 — 1397. Die Nicolai Episc.

Statutum des Ertz-Stiffts Bremen, das Gnaden-Jahr, nach Absterben der Geistlichen, bey den Wursaten und im Hadler-Land betreffend, ibid. 122 — 1398. Die B. Magni Martyr.

Ertz-Bischoffs Ottens zu Bremen Schuld-Verschreibung gegen die Stadt Bremen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Hertzogthum Bremen.** 448 — 1404. Fer. 4 p. Dom. Oculi.

Ertz-Bischoffs Ottonis zu Bremen Diploma, worinn er bekennet, daß die Lehen-Stücke, so im Stifft Merseburg gelegen, und seinem Ertz-Stifft zugehöret, der Abtey Pegau verkaufft, *Contin. I. Spic. Eccl.* 312 — 1405. Die S. Stephani.

Revers des Magistrats zu Bremen, worinn bekennet wird, daß er Ertz-Bischoff — 1423. Die S. Gorgonii.

schoff Nicolao zu Bremen die Müntze auf 10. Jahr lang abgepachtet, und solche, nach Verlauf derselben, ohnweigerlich wieder abtreten wolle, *Spicil. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung im Anhang.** pag. 123

Anno 1436. 17. May. Instrumentum, worinn der Ertz-Bischoff Nicolaus zu Bremen, ein gebohrner Graff von Oelmenhorst, alle Gerechtigkeit, so das Ertz-Stifft Bremen zu der Grafschafft Oelmenhorst zu haben vermeinet, wiederrufft, *Part. Special. Contin. II.* **unter dem Hause Hollstein.** 5

1464. 21. Martii. Ertz-Bischoffs Henrici II. zu Bremen Eyd, die Kostbarkeiten und Reliquien in der Dom-Kirche zu Bremen betreffend, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts. im Anhang.** 124

1483. Ultim. Junii. Kaysers Friderici III. Mandatum an König Christiernum in Dänemarck, daß er das Ertz-Stifft Bremen in der Possess des Landes Ditmarsen nicht turbiren, auch seine Prætention darauf an innen bestimmten Terminen am Kayserlichen Hofe rechtlich ausführen solle, ibid. 124

1503. 12. Julii. Raimundi, Päbstlichen Legati a Latare in Teutschland und den Nordischen Königreichen, Confirmation des zwischen Ertz-Bischoff Gerhardo zu Bremen und der Stadt Bremen im Jahr 1246. aufgerichteten Vertrags, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Th.** 235

1512. 11. Augusti. Kaysers Maximiliani I. Confirmation des von Kayser Carolo M. Anno 788. dem Stifft Bremen ertheilten Fundations-Brieffs auch anderer Privilegien desselben, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts. im Anhang.** 125

1529. 20. May. Vergleich zwischen Ertz-Bischoff Christophen zu Bremen und Grafen Ennone II. von Ost-Frießland, unterschiedener Puncten halber, *Contin. III. Spic. Eccl.* 958

1533. Dienstag nach Matth. Apostol. Vertrag zwischen Ertz-Bischoff Christophoro zu Bremen, und der Stadt Bremen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Hertzogthum Bremen.** 448

1538. Mitwoch nach Oculi. Bündniß zwischen Ertz-Bischoff Christophoro zu Bremen und der Stadt Hildesheim auf 2. Jahr lang, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil untern Hansee-Städten.** 552

1544. 10. Martii. Kaysers Caroli V. Mandatum an die Stadt Bremen, daß sie den Ertz-Bischöfflichen Privilegien und Freyheiten keinen Eintrag thun solle, *Part. Special. Contin. IV.* 1. **Theil.** 247

Anno 1545. Mitwoch nach Judic. Vergleich zwischen dem Magistrat der Stadt Bremen und dem Stifft St. Wilibaldi und Stephani daselbst, die Collationen der Präbenden, und was deme mehr anhängig, betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** 251

1556. 11. Aprilis. Kaysers Caroli V. Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Bremen, dem Ertz-Bischoff Christophoro zu Bremen und Administratoren des Stiffts Verden gegeben, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Hertzogthum Bremen.** 450

1561. 2. May. Bremischer Vertrag zwischen dem Dom-Capitul zu Hamburg und dem Rath daselbst, in geist- und weltlichen Sachen, *Part. Spec.* **unter den Geistlichen Fürsten.** 490

1564. 3. Octobris. Pabsts Pii IV. Breve an den Ertz-Bischoff zu Bremen, wegen derer Statuten des Concilii zu Trident, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 313

1566. 22. Januarii. Pabsts Pii V. Breve an den Ertz-Bischoff zu Bremen, wegen des Concilii zu Trient, und dessen Besuchung, ibid. 314

1566. 25. Maji. Kaysers Maximiliani II. Confirmation der von Kayser Carolo V. dem Ertz-Stifft Bremen im Jahr 1544 gegebenen Erklärung, daß die der Stadt Bremen ertheilten Privilegien demselben ohnnachtheilig seyn sollen, *Spicil. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung, im Anhang.** 127

1574. 14. Januar. Kaysers Maximiliani II. Patent an die Unterthanen des Ertz-Stiffts Bremen, daß sie Henricum, postulirten Administratorem des dasigen Ertz-Stiffts, vor ihren rechten Herrn erkennen sollen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Hertzogthum Bremen.** 451

1577. 26. Februar. Kaysers Rudolphi II. Confirmation und Prorogation des dem Postulirten Administratori des Ertz-Stiffts Bremen, Henrico ertheilten Lehens-Indults, ibid. 452

1597. Am Heil. 3. König-Tag. Vergleich, welcher durch Vermittelung innenbenennter Herren Mediatorum zwischen dem Dom-Capitul zu Bremen an einem; dann einigen vornehmen Ständen selbiges Ertz-Stiffts am andern Theile, wegen Regierung des Ertz-Stiffts, Wahl und Postulation eines Ertz-Bischoffs, auch Capitulation mit demselben getroffen worden, *Spicil. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung, im Anhang.** 129

1597. Freytag nach Trium Reg. Ertz-Bischoffs Johann Friedrichs zu Bremen Ratification vorherstehenden Vergleiches, ibid. 134

Ejusd.

Anno 1597. Am Tage nach Trium Regum. Ejusd. Capitulation mit dem Ertz-Stifft Bremen, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung, im Anhang.** pag. 134

1598. 17. Augusti. Kaysers Rudolphi II. Lehens-Indult, Johanni Friderico, postulirtem Administratori des Ertz-Stiffts Bremen und Hertzogen zu Hollstein ertheilet, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Hertzogthum Bremen.** 454

1617. 1. Aprilis. Ertz-Bischoffs Johann Friedrichs zu Bremen Confirmation derer Capitular-Statuten des Dom-Capituls zu Bremen, *Contin. III. Spic. Eccl.* 959

1637. 27. Februar. Der Königin Christina in Schweden Salvagvardia und Exemtion von allen Kriegs-Beschwerden vor das Ertz-Stifft Bremen, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts. im Anhang.** 137

1639. 4. Octobris. Stadischer Vergleich zwischen Ertz-Bischoff Friedrichen zu Bremen, auch Bürgermeister und Rath der Stadt Bremen, sowol des Exercitii Lutheranæ Religionis in der Dom-Kirche zu besagtem Bremen, als anderer Irrungen halber, *Part. Special.* **unter den Geistl. Fürsten.** 520

1643. 15. Decembris. Kaysers Ferdinandi III. Cassation alles desjenigen, was wegen derer der Stadt Bremen ertheilten Session und Voti auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg dem Ertz-Stifft gleiches Namens nachtheilig seyn können, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts. im Anhang.** 138

1647. 7. Julii. Des Dom-Capituls zu Bremen Protestation wider den von Graf Anthon Günthern zu Oldenburg ergriffenen Possess der Grafschafft Oelmenhorst, ibid. 139

1652. 8. Junii. Kaysers Ferdinandi III. Protectorium, welches er dem Dom-Capitul zu Bremen ertheilet, *Part. Spec. Cont. II.* **unter dem Hertzogthum Bremen.** 456

1652. 5. Augusti. Königlich Schwedisches Patent, daß denen Capitularen zu Bremen keine Gefälle und Intraden mehr abgefolget werden sollen, ibid. 457

1654. 14. (24.) Febr. Königliche Schwedische Protestation wider die von der Stadt Bremen gesuchte Admission ins Reichs-Städtische Collegium, ibid. 459

1654. 19. April. Kaysers Ferdinandi III. Mandatum an die Land-Stände der beyden Fürstenthümer Bremen und Verden, daß sie an denen Hostilitäten der Cron Schweden wider die Stadt Bremen keinen Theil nehmen sollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** 288

Anno 1654. 24. Novembr. 23. Decembris. Stadischer Recess und ausführlicher Vertrag zwischen der Cron Schweden und der Stadt Bremen, nebst Königs Caroli Gustavi in Schweden und der Stadt Bremen Ratificationen, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Bremen.** 460

1655. 29. Januar. Vertrag zwischen der Cron Schweden und der Stadt Bremen, ibid. 466

1666. 15. Novembr. Vergleichs-Puncta zwischen König Caroli XI. in Schweden, als Hertzogen zu Bremen, und der Stadt Hamburg wegen des Stader Zolles, aufgerichtet, ibid. 479

1691. 17. Martii. Königlicher Schwedischer Commissions-Recess, vermöge dessen allen in den Fürstenthümern Bremen und Verden eingerissenen Beschwerden gründlich abgeholffen, und die Landes-Verfassung derselben auf einen gewissen Fuß gesetzet worden, *Contin. I. Spic. Eccl.* 315

1692. 30. Julii.

Bremen (Reichs-Stadt)

1111. 2. Idus Maji. Kaysers Henrici V. Privilegium vor die Stadt Bremen, worinn er die ihr von Carolo M. vergönnte Freyheiten confirmiret, sie von allen Frey-Gerichten eximiret, und ihr noch andere Freyheiten mehr verstattet, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Th.** 218

1186. 4. Kal. Decemb. Kaysers Friderici I. Confirmation der von Kayser Carolo M. der Stadt Bremen ertheilten Freyheiten, ibid. 219

1216. 2. Kal. Augusti. Vergleich zwischen dem Ertz-Bischofe Gerhardo zu Bremen und der Stadt Bremen, worinn sie in- und ausser der Stadt nichts an den Ertz-Bischöfflichen Juribus zu kräncken versprochen, ibid. 220

1248. 2. Fer. post Fest. Jacobi. Vergleich inter eosdem, die Bestrafung der Injurien und Schlägereyen in der Stadt Bremen betreffend, ibid. 222

1252. 4. Kal. Octob. Des Römischen Königs Wilhelmi Confirmation, des von Kayser Henrico V. der Stadt Bremen im Jahr 111. ertheilten Privilegii, ibid. 222

1259. Vertrag Ertz-Bischoffs Hilleboldi zu Bremen mit der Stadt Bremen, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Hertzogthum Bremen.** 443

1310. In Vigil. Nativ. Mariæ. Vergleich und Bündniß zwischen der Stadt Bremen und der Stadt Norden in Ost-Frießland, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** 223

1366. Am Abend St. Cosmi und Damiani. Vertrag zwischen Ertz-Bischoff Alberto zu Bremen und der Stadt Bremen, unterschiedener Irrungen halber, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Bremen.** 445

Anno 1366. Am Abend St. Cosmi und Damiani. Ertz-Bischoffs Alberti zu Bremen Renunciation, wegen einiger an die Stadt Bremen gehabten Schuld-Forderung, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Hertzogthum Bremen. pag. 446

1366. in Octav. S. Mich. Anderweiter Vertrag zwischen Ertz-Bischoff Alberto zu Bremen und der Stadt Bremen, ibid. 447

1391. 24. Kal. Febr. Pabsts Bonifacii VIII. Constitution, die Bürgermeister- und Raths-Wahl in der Stadt Bremen betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 224

1396. 4. Martii. Kayſers Wenceslai Confirmation der von König Wilhelmo der Stadt Bremen im Jahr 1252. ertheilten Confirmation des Privilegii Kayſers Henrici V. ibid. 225

1404. Ertz-Bischoffs Ottens zu Bremen Schuld-Verschreibung gegen die Stadt Bremen, *Part. Spec. Cont. II.* unterm Hertzogthum Bremen. 448

1420. Am St. Jacobs-Tag. Kayſers Sigismundi Diploma, worinn er der Stadt Bremen die Administration des Butjadinger Landes, bis auf Wiederruff, aufgetragen, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Theil. 226

1433. Am guten Donnerstag. Tafel, oder Eintracht, das ist: Ein löblicher wohlgegründeter Vertrag, so zum Wohlstande der Stadt Bremen, und zu Unterhaltung bürgerlicher Eintracht von einigen Schieds-Leuten im Jahr 1433. aufgerichtet worden, ibid. 227

1434. Am Tage Sylvestri. Neue Eintracht, oder anderweiter Vertrag, worinn der vorhergehende bestätiget, und in einigen Stücken erläutert worden, ibid. 229

Gemeiner Bürger-Eid der Stadt Bremen, worinn zugleich auff vorherstehende Tafel und neue Eintracht geschworen wird, ibid. 233

1473. Am St. Jacobs-Abend. Kayſers Friderici III. Rescriptum an die Stadt Bremen, worinn er dieselbe, wegen bevorstehenden Türcken-Kriegs zur Reichs-Versammlung nach Augspurg beruffen, ibid. 233

1478. 1. Januar. Kayſers Friderici III. Mandatum an die Stadt Bremen, sich mit ihrer Mannschafft zu Roß und Fuß gegen den Friedbrüchigen König in Franckreich Ludovicum XI. parat zu halten, ibid. 234

1488. 27. Julii. Ejusd. Schadloß-Brieff vor die Stadt Bremen, daß ihr die dem Röm. König Maximiliano I. wider seine Feinde geleistete Hülffe, an ihren Privilegiis, Rechten und Freyheiten unnachtheilig seyn solle, ibid. 235

Anno 1503. 12. Julii. Raimundi, Päbstl. Legaten a Latere in Teutschland und den Nordischen Königreichen, Confirmation des zwischen Ertz-Bischoff Gerhardo zu Bremen und der Stadt Bremen im Jahr 1246. aufgerichteten Vergleichs, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Theil. 235

1533. Dienstag nach Matthiæ. Vertrag zwischen Ertz-Bischoff Christophen zu Bremen und der Stadt Bremen, *Part. Special. Contin. II.* unterm Hertzogthum Bremen. 448

1540. 3. Decembr. 1541. 19. May. Vertrag, welcher zwischen der Stadt Bremen an einem; Dann der verwittibten Gräfin zu Rietberg und ihrem Herrn Sohne am andern Theile, durch Vermittelung Landgraff Philipps zu Hessen, wegen der Schlösser, Häuser und Flecken Esensee, Stedesdorff, Witmond und ihren Pertinentien im Jahr 1540. aufgerichtet, und von Kayſer Carolo V. Anno 1541. confirmiret worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 236

1541. 24. May. Kayſers Caroli V. Privilegium, worinn er der Stadt Bremen Golden und silberne, ingleichen allerhand mittel und geringe Müntze zu schlagen vergönnet, ibid. 240

1541. 15. Julii. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Bremen, daß sie ein besonders Handels-Gerichte aufrichten möge, und niemand weder von diesem noch ihrem Stadt Gerichte, unter 600. Gülden Rheinischer Wehrung an auswärtige Gerichte appelliren solle, ibid. 241

1541. 15. Julii. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Bremen, die Raths-Wahl, Stadt-Vogtey, ingleichen einige Gerichte und Zölle ausserhalb der Stadt und anders mehr betreffend, ibid. 243

1541. 20. Julii. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Bremen, die Jurisdiction über die freye Schiffahrt auf der Weser, ingleichen einige andre Kauff- und Schiff-Manns-Sachen, und was deme mehr anhängig, betreffend, ibid. 245

1544. 10. Martii. Ejusd. Mandatum an die Stadt Bremen, daß sie den Ertz-Bischöfflichen Privilegien und Freyheiten keinen Eintrag thun solle, ibid. 247

1545. Mittwoch nach Judica. Bremischer Landes-Brieff, oder Vergleich zwischen der Stadt Bremen und denen Gutherren der vier Goben um Bremen, wegen der Landes-Theurung und andrer Dinge mehr, ibid. 249

1545. Montag nach Exaudi. Vergleich zwischen dem Magistrat der Stadt Bremen und dem Stifft St. Wilibaldi und Stephani daselbst, die Collationen

tionen der Præbenden, und was deme mehr anhängig, betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. pag. 251

Anno 1551. Ani Michaels-Abend. Fundations-Brieff der in der Stadt Bremen auf der Catharinen Strassen, zu den Schwartzen Mönchen befindlichen Stadt-Schule, ibid. 251

1554. 15. September. Kayſers Caroli V. Aussöhnung und Absolution der Stadt Bremen von der Reichs-Acht, worein sie, wegen des Schmalkaldischen Krieges gefallen war, ibid. 252

1554. 22. Novembr. Ejusd. Confirmation des von ihm der Stadt Bremen im Jahr 1541. ertheilten Privilegii de non appellando, ibid. 254

1566. 15. Februar. Kayſers Maximiliani II. Mandatum an den Magistrat zu Bremen, worinn er ihn, wegen der ausgewichenen Raths und bürgerlichen Personen vor sich, als summum Arbitratorem, in beraumter Zeit zu erscheinen, und seine Sache daselbst auszumachen citiret, ibid. 255

1568. 3. Martii. Vertrag zwischen dem Rath und der Bürgerschafft zu Bremen an einem; dann denen daselbst ausgewichenen Raths und bürgerlichen Personen am andern Theile, wodurch alle Irrung und Zwispalt aufgehoben, und die widrigen Partheyen mit einander verglichen, auch das Religions-Wesen in der Stadt Bremen auf einen gewissen Fuß gesetzet worden, ibid. 256

1577. 14. September. Kayſers Rudolphi II. Privilegium vor die Stadt Bremen, die Repressalien wegen der auswärtigen Arrestirung ihrer Bürger und Einwohner betreffend, ibid. 263

1602. 29. Julii. Ejusd. Revers, so er der Stadt Bremen, wegen der von ihr empfangenen Türcken-Hülffe ertheilet, ibid. 265

1603. 29. Julii. Vertrag zwischen dem Magistrat der Stadt Bremen an einem; dann Lüder Clüvern, Goh-Gräfen des Gerichts Achimb am andern Theile, die Gräntz-Scheidung bey dem Dorffe Harstede betreffend, ibid. 265

1613. 9. Octobr. Kayſers Matthiæ Confirmation des von Kayſer Rudolpho II. im Jahr 1577. der Stadt Bremen ertheilten Privilegii de non arrestando, ibid. 266

1622. 8. Februar. Königs Christiani IV. in Dännemarck Assecuration, daß dero Herr Sohn, Hertzog Friedrich, als Coadjutor des Ertz-Stiffts Bremen, der Stadt Bremen an ihren Gerechtsamen, Privilegien und Freyheiten keinen Eintrag thun solle, ibid. 267

Anno 1634. 23. Decembr. Ertz-Bischoffs Friedrichs zu Bremen Resolution auf das von der Stadt Bremen, wegen dero Herrn Vaters ihr im Jahr 1622. ertheilten Assecuration übergebene Bedencken, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Theil. 268

1637. 20. Martii. Revers, welchen Ertz-Bischoff Friedrich zu Bremen der Stadt Bremen gegeben, daß er sie bey ihren Rechten und Freyheiten ungekräncket lassen wolle, ibid. 269

1637. 14. Augusti. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation, des von Kayſer Carolo V. der Stadt Bremen im Jahr 1541. ertheilten Privilegii, die Raths-Wahl, Stadt-Vogtey und anders mehr betreffend, ibid. 269

1637. 23. Octobris. Ejusd. Confirmation aller und jeder Privilegiorum der Stadt Bremen, besonders aber des Privilegii de non appellando, und der Jahr- und Pferde-Märckte wegen, ibid. 270

1639. 2. Octobr. Protestation der Stadt Bremen, wider die in den Ertz-Bischöfflichen Tractaten zu Stade prætendirte Renunciation auf die Immedietät und das Reichs-Städtische Prædicatum, ibid. 272

1639. 4. Octobris. Protestation der Deputirten der Stadt Bremen, wider das von denen Ertz-Bischöfflichen Gevollmächtigten in denen Tractaten zu State entworffene und übel interpretirte Concept, die Immedietät und das Reichs-Städtische Prædicatum betreffend, ibid. 273

1639. 4. Octobris. Stadischer Vergleich zwischen Ertz-Bischoff Friedrichen zu Bremen, auch Bürgermeister und Rath der Stadt Bremen, sowol des Exercitii Lutheranæ Religionis in der Dom-Kirche zu Bremen, als anderer Irrungen halber, *Part. Special.* unterm Geistl. Fürsten. 520

1645. 4. Augusti. Allianz zwischen denen Herrn General-Staaten derer vereinigten Niederlande, und denen Städten Bremen und Hamburg, die freye Schiffahrt auf der Weser und Elbe, und was deme mehr anhängig, betreffend, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. 275

1645. 9. Septembr. Kayſers Ferdinandi III. Rescriptum an die Stadt Bremen, worinn er dieselbe zu dem Münster- und Oßnabrügischen Frieden invitiret, ibid. 276

1646. 1. Junii. Kayſers Ferdinandi III. zu Lintz expedirtes Diploma, worinn er die Stadt Bremen vor eine uhralte unmittelbare Reichs-Stadt erkläret, und sie in des

Heil.

Heil. Röm. Reichs besondern Schutz genommen, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. Theil. pag. 277

Anno 1647. 14. Februar. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Bremen, daß sie in der Reichs-Matricul auf 16. Mann zu Roß und 32. zu Fuß angeschlagen werden solle, ibid. 278

1647. 18. Februar. Attestatum des Kayserl. Gevollmächtigten bey dem Oßnabrückischen Friedens-Schlusse, daß sie in denen Tractaten mit der Cron Schweden der Stadt Bremen ihrer Immedietät auf keinerley Weise præjudiciret, sondern alles in generalioribus Terminis tractiret, ibid. 279

1648. 16. Octobris. Attestatum der Chur-Mayntzischen Cantzley, den Paragraphum in dem Instrumento Pacis Westphalicæ, wegen der Stadt Bremen Immedietät, betreffend, ibid. 280

1648. 2. Novembr. Urkund der zum Münster und Oßnabrückischen Friedens-Schluß gevollmächtigten Kayserl. Abgesandten wegen der in Puncto der Stadt Bremen Immedietät den Königl. Schwedischen Gevollmächtigten bewilligten Declaration, ibid. 281

1652. 22. Octobris. Achts-Erklärung der Stadt Bremen, *Part. General.* 2. Theil. 130

1652. Beschreibung, was bey der Stadt Bremen erfolgten Achts-Erklärung vorgegangen, ibid. 131

1652. 7. Novembris. Documentum der Stadt Bremen, daß sie dem Kayserl. Mandato, den Grafen von Oldenburg an der Erhöhung des Weser-Zolls nicht zu hindern, pariret habe, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. 282

1653. 20. Martii. Kaysers Ferdinandi III. Salvus Conductus vor der Stadt Bremen Abgeordnete auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, ibid. 283

1653. 18. Septembr. Kayserliches Absolutions-Urtheil, worinn die Stadt Bremen von der Acht absolviret worden, *Part. Gener.* 2. Th. 130

1653. 4. Novembris. Kayser Ferdinandi III. Commissions-Decret an das Chur-Mayntzische Reichs-Directorium, die von der Cron Schweden der Stadt Bremen disputirlich gemachte Reichs-Immedietät betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 284

1653. 4. Novembr. Ejusd. erneurtes Protectorium vor die Stadt Bremen, ibid. 285

1654. 10. Januar. Conclusum des Chur- und Fürstl. Collegii, wegen der der Stadt Bremen von der Cron Schweden disputirlich gemachten Reichs-Immedietät, ibid. 287

Anno 1654. 18. Februar. Kayserliches Commissions-Decret der Stadt Bremen Admission in das Reichs-Städtische Collegium betreffend, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Theil. 286

1654. 20. Februar. Des Chur-Mayntzischen Reichs-Directorii Notification an den Herrn Erb-Marschall von Pappenheim, nebst jetzgedachten Herrn Erb-Marschalls Attestato, die Admission der Stadt Bremen in das Reichs-Städtische Collegium betreffend, ibid. 286

1654. 19. Aprilis. Kaysers Ferdinandi III. Mandatum an die Land-Stände der beyden Fürstenthümer Bremen und Verden, daß sie an denen Hostilitäten der Cron Schweden wider die Stadt Bremen keinen Theil nehmen sollen, ibid. 288

1654. 24. Novembr. 23. Decembris. 1655. 29. Januar. Stadischer Receß und ausführlicher Vertrag zwischen der Cron Schweden und der Stadt Bremen, nebst Königs Caroli Gustavi in Schweden und der Stadt Bremen Ratificationen, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Hertzogthum Bremen. 460

1654. 28. Maji. Kayserl. Decretum an das Chur-Mayntzische Reichs-Directorium, der Stadt Bremen Subscription des Reichs-Abschiedes betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 289

1663. Mense Maji. Königs Caroli II. in Engelland Privilegium vor die Stadt Bremen, daß sie in alle und jede, unter Englischer Bothmäßigkeit gelegene Hafen frey und sicher anländen und handeln möge, ibid. 289

1664. Mense Sept. Attestatum des Chur-Mayntzischen Reichs-Directorii, daß der in das Instrum. Pac. Westphal. der Stadt Bremen zum besten gesetzte Paragraphus, wider der Cron Schweden Bitten und Intention, in deroselben Lehen-Brieff über die Teutsche Provincien inseriret worden, ibid. 290

1666. 14. Aprilis. Reichs-Gutachten über die zwischen der Cron Schweden und der Stadt Bremen, wegen ietztgedachter Stadt Reichs-Immedietät, obhandene Differentien, ibid. 290

1666. 23. Aprilis. Anderweites Reichs-Gutachten in eadem Causa, ibid. 291

1666. 3. Maji. Kaysers Leopoldi Protectorium vor die Stadt Bremen, ibid. 291

1666. 27. (17.) Maji. Kaysers Leopoldi Resolution auf das in der Cron Schweden und Stadt Bremischen Affaire den 14. Aprilis hujus Anni abgefaßte Reichs-Gutachten, ibid. 292

Drittes

Anno 1666. 11. Junii. Drittes Reichs-Gutachten in Sachen der Stadt Bremen, wider der Cron Schweden feindliche Attentata, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. pag. 293

1666. 27. Septembr. Kaysers Leopoldi Conservatorium vor die Stadt Bremen, wie solches an Chur-Brandenburg und die Hertzoge zu Braunschweig und Lüneburg, Wolffenbüttel-Zell- und Hannoverischer Linie, ergangen, ibid. 294

1666. 14. Octobr. Ejusd. anderweites Conservatorium vor die Stadt Bremen, wie solches, ohne die in vorherstehendem Conservatorio benannte Chur- und Fürsten, auch auf den Churfürsten zu Cölln, Bischoffen zu Oßnabrück, Landgrafen zu Hessen-Cassel, und Hertzogen zu Sachsen-Lauenburg extendiret worden, ibid. 295

1666. 15. Octobr. Kaysers Leopoldi Mandatum inhibitorium an alle Reichs-Stände, daß sie der Cron Schweden, weder directe noch indirecte, wider die Stadt Bremen adsistiren sollen, ibid. 297

1666. 15. Novembris. Vertrag zwischen der Cron Schweden und der Stadt Bremen, *Part. Spec. Cont. II.* unterm Hertzogthum Bremen. 466

1669. 18. Septembris. Kaysers Leopoldi Resolution auf die von der Stadt Bremen Deputirten gesuchte Abschreibung eines vierzehenden Theils von des Hertzogthums Bremen Quanto zu den Reichs-Anlagen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 298

1698. 22. Octobr. Kaysers Leopoldi Diploma, worinn der Stadt Bremen zu einem einfachen Römer-Ziel 130. fl. oder 32. Mann zu Fusse angesetzet worden, ibid. 298

1705. 15. Novembris. Placat des Magistrats zu Bremen, wider die Pietisten und andre Schwärm-Geister, Allgemeiner Anhang zum *Spic. Eccl.* 57

Breßlau (Hoch-Stifft)

1213. 6. Idus Januar. Pabsts Innocentii III. Breve an Bischoff Laurentium I. zu Breßlau, worinn er ihn wegen eines Vicariats, und wie mit Vergebung desselben zu verfahren instruiret, *Cont. II. Spic. Eccl.* 1173

1213. 6. Idus Januar. Ejusd. Breve ad eundem, wie er sich, wegen einer getheilten gewissen Präbende zu verhalten, ibid. 1173

1279. Bischoffs Thomæ zu Breßlau Statuta Synodalia, ibid. 1173

1290. In Vigil. B. Joh. Baptistæ. Hertzogs Henrici in Schlesien, auch zu Cracau und Sendomir Privilegium vor das Hoch-Stifft Breßlau, worinn er demselben die Herrschafften Neisse und Ottmachovien mit allen Fürstl. Gerechtsamen schencket, *Part. Spec. Contin. I.* unter Schlesien. 271. a.

Anno 1290. 2. Kal. Sept. Bischoffs Thomä zu Breßlau anderweite Statuta Synodalia, *Cont. II. Spic. Eccl.* 1175

1290. Die Beatæ Ceciliæ. Bischoffs Johannis III. zu Breßlau Declaration wider die Sacrilegos, ibid. 1176

1305. 13. Kal. Dec. Bischoffs Henrici I. zu Breßlau Constitutiones Synodales, ibid. 1176

1331. Bischoffs Nankeri zu Breßlau Constitutiones Synodales, ibid. 1178

1342. In Octav. B. Joh. Baptistæ. Bischoffs Preczlai zu Breßlau Brieff, derer Hertzoge in Schlesien Belehnung von der Cron Böhmen betreffend, item wegen der Stadt Breßlau Vereidung, auch daß der König in Böhmen der Haupt-Patron des Hoch-Stiffts Breßlau sey, und was solchem mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. I.* unter Schlesien. 298

1342. 4. Octobris. Königs Johannis in Böhmen, als Obristen Hertzogs in Schlesien, Erneuer- und Bestetigung aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Breßlau und Dom-Capituls zu Glogau, ibid. 300

1344. 2. Kal. Decemb. Des Stiffts Breßlau Brieff, daß es die Stadt Grotzgau nebst ihren Zugehörungen von der Cron Böhmen zu Lehen zu nehmen gehalten sey, *Contin. I. Part. Spec.* unter Schlesien. 304

1345. Idus Augusti. Königs Johannis in Böhmen Privilegium vor das Hoch-Stifft Breßlau, worinn er nicht allein alle desselben Privilegien und Freyheiten confirmiret, auch ihm die völlige Jurisdiction in seinen Gütern eingeräumet, und dessen Unterthanen mit keinen Aufflagen zu beschweren versprochen, *Contin. II. Spic. Eccl.* 1181

1358. Idus Decembr. Kayser Caroli IV. als Königs in Böhmen und Obristen Hertzogs in Schlesien, Erneuer- und Bestetigung aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Breßlau, ibid. 1181

1358. Idus Decembr. Ejusd. Confirmation aller von seinen Vorfahren dem Hoch-Stifft Breßlau ertheilten Privilegien und Freyheiten, ibid. 1182

1358. Idus Decembr. Ejusd. Lehen-Brieff vor Bischoff Preczlaum zu Breßlau, über die Stadt und Weichbild Grotkau, ibid. 1184

1358. 3. Kal. Decemb. Bischoffs Preczlai und des Dom-Capituls zu Breßlau Bekenntniß, daß sie Stadt und Weichbild Grotkau von Kayser Carolo IV. als König in Böhmen und Obristen Hertzog in Schlesien zur Lehen empfangen, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Continuat. I.* unter Schlesien. 315

Anno 1370. 3. Kal. Febr. Kayſers Caroli IV. Ausſpruch und Entſcheid derer zwiſchen dem Biſchoff und geſammter Geiſtlichkeit zu Breßlau an einem; dann dem Landes-Hauptmann, ingleichen dem Magiſtrat daſelbſt am andern Theile, wegen der Jurisdiction über der weltlichen Haußgenoſſen und Geſinde entſtandenen Streitigkeiten, worinn dem Landes-Hauptmann und Magiſtrat allhier zuerkannt worden, daß ſie den Gerichtszwang über der Geiſtlichkeit weltliche Haußgenoſſen und Geſinde frey und ohngehindert exerciren ſollen, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. **Th. untern Hanſee- und** Municipal-**Städten.** pag. 246

1382. Kalend. Januar. Derer Adminiſtratoren und des Dom-Capituls der Breßlauiſchen Kirche Brieff, worinn ſie bekennen, daß die Könige in Böhmen beſagter Kirche Haupt-Patronen und Herren ſeyn, auch was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Schleſien.** 320

1382. Non. Maji. Des Röm. Königs Wenceslai, als Obriſten Hertzogs in Schleſien, Confirmation derer von ſeinen Vorfahren Hertzog Henrico in Schleſien, König Johanne in Böhmen und Kayſer Carolo IV. dem Hoch-Stifft Breßlau ertheilter Privilegien und Freyheiten, *Cont. II. Spic. Eccl.* 1185

1383. 6. Martii. Biſchoffs Wenceslai zu Breßlau Diploma, worinn er vorherſtehenden von den Adminiſtratoren und dem Dom-Capitul der Breßlauiſchen Kirche gegebenen Brieff erneuret, und ſelbigem nachzukommen verſprochen, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Schleſien.** 321

1383. Am Obriſten-Tage. Derer Städte Neiſſa, Grotkau und Paczko Brieff, wie ſie ſich gegen die Könige in Böhmen zu verhalten, nebſt des Biſchoffs Preczlai und des Dom-Capituls zu Breßlau Bewilligung, ibid. 322

- - - - Biſchoffs Wenceslai zu Breßlau Conſtitutiones Synodales, *Cont. II. Spic. Eccl.* 1188

1446. Statuta Synodalia Biſchoffs Conradi zu Breßlau, ibid. 1194

- - - Statuta Synodalia Biſchoffs Petri zu Breßlau, ibid. 1205

- - - Statuta Synodalia Biſchoffs Rudolphi zu Breßlau, ibid. 1210

1473. Menſe Octobr. Ejusd. anderweite Statuta Synodalia, ibid. 1214

1474. Diminic. p. Feſt. B. Franciſci. Königs Matthiæ in Hungarn, als Obriſten Hertzogs in Schleſien, Confirmation des an das Hoch-Stifft Breßlau reſtituirten Beſitzes der Burg Edlſtein und Städtleins Zugmantel, ibid. 1215

Ejusdem Mandatum an die Fürſten und Stände, auch Landes-Haupteute in Schleſien, daß ſie dem Hoch-Stifft Breßlau an deſſen Gerechtſamen keinen Eintrag thun laſſen, ſondern ihm vielmehr zu deren Erhaltung beförderlich ſeyn ſollen, *Contin. II. Spic. Eccl.* 1217

Anno 1475. 12. Martii. Biſchoffs Rudolphi zu Breßlau Statuta Synodalia, ibid. 1218

1475. Fer. 2. p. Jubil. Ejusd. Caſus reſervati, ibid. 1221

1475. Biſchoffs Johannis IV. zu Breßlau Statuta Synodalia, ibid. 1223

1497. Vertrag zwiſchen Fürſten und Ständen in Schleſien an einem; dann dem Dom-Capitul zu Breßlau, auch denen geſammten Unterthanen des Landes Schleſien, geiſt- und weltlichen Standes am andern Theile, worinn unter andern enthalten, daß hinfüro keiner zum Biſchoff zu Breßlau erwehlet werden ſolle, der nicht aus Böhmen, Mähren, Schleſien, Ober- und Nieder-Lauſitz, oder andern zur Cron Böhmen gehörigen Landen gebürtig, ſonſten auch der Colowratiſche Vertrag genannt, *Part. Sp.* **unterm Käyſer- und Ertz-Hertzogl. Hauſe Oeſterreich.** 19

1504. 18. Februar. Königs Wladislai in Hungarn und Böhmen Confirmation über vorherſtehenden Vertrag, ibid. 22

1504. Die S. Dorotheæ. Vertrag zwiſchen dem Dom-Capitul und Magiſtrat zu Breßlau, die auf der St. Johannis-Inſul daſelbſt wohnende Handwercker und den darauf getriebenen Bier-Schanck betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hanſee-und** Municipal-**Städten.** 277

1509. 24. April. Biſchoffs Johannis V. zu Breßlau Statuta Synodalia, *Cont. II. Spicil. Eccl.* 1225

1511. Donnerſt. nach Mariä Verkündigung. Königs Wladislai in Hungarn und Böhmen, als Obriſten Hertzogs in Schleſien Conſervatorium derer Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Breßlau, ibid. 1229

1515. Ultim. Auguſti. Kayſers Maximiliani I. Privilegium, daß ein Biſchoff zu Breßlau möge goldene Müntze ſchlagen laſſen, ibid. 1230

1523. Mitwoch nach Palmarum. Königs Ludovici zu Hungarn und Böhmen Brieff, daß die Stadt Breßlau des Capituls der Haupt-Kirchen zu St. Johannis daſelbſt Unterthanen nicht vor ihre Gerichte laden ſolle, *Part. Special. Cont. I.* **unter Schleſien.** 352

1524. Sonnab. nach Eim. Jud. Königs Ludovici in Hungarn und Böhmen, als Obriſten Hertzogs in Schleſien, Confirmation derer Zehenden, Biſchoff Fierdung und Maldraten, ſo das

ſo das Hoch-Stifft Breßlau im Lande Schleſien von Alters her zu nehmen befugt geweſen, *Contin. II. Spicil. Eccleſ.* pag. 1231

Anno 15--. Königs Ferdinandi I. in Böhmen, als Obriſten Hertzogs in Schleſien, Confirmation aller Gerechtſamen, Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Breßlau, ibid. 1232

1572. 15. Novembr. Kayſers Maximiliani II. Confirmation aller von ſeinen Vorfahren dem Hoch-Stifft Breßlau ertheilten Privilegien und Freyheiten, ibid. 1234

1580. Biſchoffs Martini zu Breßlau Conſtitutiones Synodales, ibid. 1235

1582. Ejusd. Acta & Conſtitutiones Synodales, ibid. 1239

1585. 6. Februar. Ejusdem Publication aller von ſeinen Vorfahren edirten Statutorum Synodalium, ibid. 1258

1609. 30. Octobris. Ertz-Hertzogs Carls zu Oeſterreich, als Biſchoffs zu Breßlau, Proteſtation wider den von Kayſer Rudolpho II. denen der Augſpurgiſchen Confeſſion zugethanen Schleſiern ertheilten Majeſtäts-Brieff, und was ſolchem mehr anhängig, *Part. Special. Contin. I.* **unter Schleſien.** 409

1609. 25. Novembr. Derer Stände Augſpurgiſcher Confeſſion in Schleſien Antwort auf vorherſtehende Proteſtation des Biſchoffs zu Breßlau, ibid. 411

- - - Formula desjenigen Eydes, welchen die Biſchöffe zu Breßlau einem Könige in Böhmen ſchweren müſſen, ibid. 480

Breßlau (Stadt)

1261. Fer. 6. poſt S. Luciæ. Hertzogs Henrici III. zu Breßlau, und Wladislai ſeines Bruders Privilegium vor die Stadt Breßlau, vermöge deſſen ſie derſelben das Magdeburgiſche Recht, die Vieh-Weyde auf beyden Seiten der Oder, die Jurisdiction auf dem Sande vor St. Mauritz, und anders mehr, ertheilet, *Part. Sp. Cont. IV.* 2. **Th. unter denen Hanſee-und** Municipal-**Städten.** 230

1263. Fer. 6. infra Octav. S. Michaël. Hertzogs Henrici III. zu Breßlau Privilegium vor die Stadt Breßlau, daß nun und zu ewigen Zeiten alle Ritter, Manne, Belehnte, Edelleute, oder wer ſie ſonſten ſeyn, in Bürger- und peinlichen Sachen, vor dem Erbvoigte daſelbſt ſtehen ſollen, ibid. 231

1266. 4. Non. Junii. Kauf-Brieff derer Hertzoge Henrici und Wladislai in Schleſien und zu Breßlau, vermöge deſſen ſie der Stadt Breßlau den Marckt-Zoll daſelbſt verkaufft, und alle binnen zwey Meilen um dieſelbe herum befindliche Zölle caſſiret und aufgehoben, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. unter denen Hanſee- und** Municipal-**Städten.** 231

Anno 1273. Prid. Kal. Febr. Hertzogs Henrici IV. in Schleſien und zu Breßlau Confirmation aller von ſeinen Vorfahren der Stadt Breßlau ertheilter Privilegien, ibid. 232

1274. Ejusd. Niederlags-Privilegium vor die Stadt Breßlau, ibid. 312

1276. 5. Kal. Maji. Ejusd. Privilegium, ſo er der Stadt Breßlau über die Vieh-Weide und die Gerichte auf ſelbiger ertheilet, ibid. 233

1281. 4. Non. Jun. Ejusd. Brieff, vermöge deſſen er die Erb-Vogtey zu Breßlau, itzgedachter Stadt zum beſten, an ſich gebracht, auch ein und anders, des Gerichts-Zwangs wegen, verordnet, ibid. 233

1283. 4. Non. Sept. Vertrag, ſo zwiſchen denen Städten Breßlau und Neumarck, der Zölle halber, aufgerichtet worden, ibid. 234

1306. 4. Non. Sept. Hertzogs Henrici IV. in Schleſien und zu Breßlau Ausſpruch und Vertrag über einige zwiſchen der alten und neuen Stadt zu Breßlau entſtandene Irrungen und Streitigkeiten, ibid. 235

1320. In Craſtin. Aſſumpt. Mar. Königs Johannis in Böhmen Privilegium vor die Stadt Breßlau, daß ſie allerhand Majeſtz-Perſonen arreſtiren laſſen, und dieſelben, nach Befindung des Verbrechens, beſtraffen möge, ibid. 236

1320. Fer. 3 in Octav. Epiph. Dom. Hertzogs Henrici VI. in Schleſien und zu Breßlau Privilegium vor die Stadt Breßlau, die Raths-Wahl und Beeydung der Raths-Männer, ingleichen die Erb-Fälle betreffend, ibid. 236

1321. 4. Idus Martii. Ejusd. Brieff, vermöge deſſen er die Land-Vogtey in der Neuſtadt zu Breßlau, an die Gebrüder, Schertelzer genannt, erblich überlaſſen, ibid. 237

1327. 2. Fer. p. Diem Palmar. Königs Johannis in Böhmen Confirmation derer von Hertzog Henrico V. in Schleſien und zu Breßlau der Stadt Breßlau im Jahr 1290. ertheilt und beſtätigten Privilegien, ibid. 38

1327. In Vigil. B. Laurent. Ejusd. Brieff, Krafft deſſen er die neue Stadt der alten Stadt Breßlau einverleibet, und beyde zu einer Stadt und Gemeindte gemacht, ibid. 237

1328. 4. Fer. p. Diem S. Jacobi. Hertzogs Henrici VI. in Schleſien und zu Breßlau Privilegium vor die Stadt Breßlau, worinn er derſelben den Erb-Zinß auf der Neuſtadt daſelbſt, zu Aufbau- und Reparirung der Brücken, überlaſſen, ibid. 239

1331. Kalend. Sept. Königs Johannis in Böhmen Privilegium vor den Magiſtrat zu Breßlau, daß er, ſo-

er, so wol einheimischen als Fremden, Gewehre zu tragen verbieten, und von jedem ankommenden Wagen einen Pfennig, statt eines Weg-Gelds, fordern möge, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. unter denen Hansee-und** Municipal-**Städten.** pag. 240

Anno 1331. In Craft. B. Lucæ Evangel. Ejusd. Privilegium vor den Magistrat zu Breßlau, daß er sowol Raths-Verwandte, als auch bürgerliche Personen, verübter Boßheit und Muthwillens wegen, straffen, und dieselben inner-und ausserhalb der Stadt arrestiren lassen möge, ibid. 239

Königs Johannis in Böhmen Privilegium vor die Stadt Breßlau, die Bestraffung der Malefitz-Personen betreffend, ibid. 240

1337. In Craftin. Annunc. Mar. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, die Abschaffung der ungewöhnlichen Zölle, freye Schiffahrt auf der Oder und anders mehr betreffend, ibid. 312

1339. For. 4. post B. Georg. Ejusd. Rescriptum an seinen Landes-Hauptmann zu Breßlau, Heinrichen von Haugwitz, daß er, bey erforderter Confirmation der Kauff-Tausch-und andrer Contracten, hinfüro von denen Bürgern zu Breßlau kein Geld fordern, noch dieselbigen an ihren Privilegien und Freyheiten im geringsten nicht krämcken solle, ibid. 241

1342. 3. Julii. Ejusd. Brieff, worinn er der Stadt Breßlau, wegen erlittenen Brandes, die von ihr jährlich zu zahlende 160. Marck Müntz-Geldes, auf ewig erlassen, ibid. 241

1347. 6. Id. Septembr. Des Röm. Königs Caroli IV. Brieff, das die Bürger und Einwohner zu Breßlau in Canth, und die zu Canth in Breßlau Zoll-frey seyn sollen, ibid. 242

1349. 8. Octobris. Ejusd. Mandatum an den Magistrat zu Breßlau, daß er die neuerbaueten Wehre auf der Oder abreissen und wegschaffen lassen solle, ibid 313

1349. 8. Decembris. Des Röm. Königs Caroli IV. Verordnung, daß zu Breßlau an statt 32. Raths-Herren, hinfüro, wie vor Alters, nur achte erwehlet werden sollen, ibid. 242

1351. In Craftin. Circumcis. Domin. Des Raths und der Stadt Breßlau Brieff, worinn sie bekennen, daß sie der Cron Böhmen gehuldiget, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Schlesien.** 318

1352. 8. Kal. Martii. Des Röm. Königs Caroli IV. Mandatum an die Stadt Breßlau, daß sie, ihrer vom Könige Casimiro in Polen gesperrter Handlung wegen, Repressalien brauchen solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hansee-und** Municipal-**Städten.** 313

Anno 1354. 4. Idus Julii. Ejusd. Privilegium, daß sowol Adel- als bürgerliche Personen, im Breßlauer und Neumarcker Bezirck, ihre Allodial-Güter mögen anbauen und erweitern lassen, ibid. 242

1355. 8. Idus Octobr. Ejusd. Mandatum an den Magistrat zu Breßlau, die freye und ungehinderte Fahrt auf der Oder betreffend, ibid. 314

1356. 2. Idus Maji. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, daß das Holtz, so die Oder herab biß Breßlau gebracht wird, von hier aus nicht weiter geflösset werden solle, ibid. 243

1359. 14. Kal. Febr. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, daß ihre Bürger und Einwohner ihre Waaren zu Prage, ohne dieselben auszupacken, oder niederzulegen, ohngehindert ein-und durchführen, auch damit nach Belieben handthieren mögen, ibid. 243

1360. 2. Kal. Martii. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, worinn er derselben, goldene Müntze zu schlagen, und den dritten Theil der Nutzung darvon zu nehmen, erlauhet, ibid. 244

1361. 3. Kal. Augusti. Ejusd. Privilegium, daß die Bürger zu Breßlau ihre Leib-Renthen auf Wiederkauf verkauffen mögen, ibid. 245

1362. 3. Idus Maji. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, worinn er ihr die Heller-Müntze, und den daher kommenden Nutzen, zu gemeiner Stadt bestem zu verwenden, verstattet, ibid. 245

1365. 3. Kal. Decemb. Königs Ludovici in Hungarn Privilegium, daß die Breßlauer Handelsleute im Königreich Hungarn mit den Pragern und Nürnbergern gleiche Freyheiten geniessen sollen, ibid. 245

1370. 3. Kal. Februar. Kayſers Caroli IV. Ausspruch und Entscheid derer zwischen dem Bischoff und gesammter Geistlichkeit zu Breßlau an einem; dann dem Landes-Hauptmann, ingleichen dem Magistrat daselbst am andern Theile, wegen der Jurisdiction über der Geistlichen weltliche Haußgenossen u. Gesinde entstandenen Streitigkeiten, worinn dem Landes-Hauptmann und Magistrat allhier zuerkannt worden, daß sie den Gerichts-Zwang über der Geistlichkeit weltliche Hausgenossen und Gesinde frey und ohngehindert exerciren sollen, ibid. 246

1370. Montag vor Pfingsten. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, daß keinem Geistlichen daselbst einige Zinsen, Gülten, oder Häuser, ohne besondere Königliche Erlaubniß, an sich zu kauffen

kauffen, verstattet werden solle, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Theil, untern Hansee-und** Municipal-**Städten.** pag. 252

Anno 1373. Donnerst. nach Mar. Assumpt. Ejusd. Mandatum an den Urberer auf dem Berge in Böhmen, daß er diejenigen, so von Breßlau und Schweidnitz mit Gold und Silber nach Böhmen handeln, frey passiren lassen solle, ibid. 252

1374. Donnerst. nach Mar. Assumpt. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, daß sie jährlich auf St. Elisabeth-Tag, einen öffentlichen Marckt halten möge, ibid. 252

1383. Am St. VVenceslai-Tage. Des Röm. Königs Wenceslai Privilegium vor die Stadt Breßlau, daß ihre Bürger und Einwohner Gold, Silber und andre Kauffmanns-Waaren, so sie aus frembden Landen bringen, frey und ungehindert durch der Cron Böhmen Lande führen mögen, ibid. 253

1385. Sonntag nach Michael. Ejusd. Brieff, Krafft dessen er Hanß Penckern, Bürgern zu Breßlau, den Wasser-Zoll auf der Oder daselbst mit allen Rechten und Zugehörungen überlassen, ibid. 253

1386. Freytag nach Pfingsten. Ejusdem Confirmation über den von Hanß Penckern an die Stadt Breßlau verkaufften Wasser-Zoll auf der Oder daselbst, ibid. 254

1387. Montag vor Weyhnachten. Ejusd. Mandatum, daß die Breßlauer, so nach Venedig handeln, niemand an ihrer Handlung hindern solle, ibid. 254

1405. Sonnab. nach Ostern. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, daß sie den an Jancken von Chottwitz und Lenotken von der Neisse versetzten Cammer-Zinß an sich lösen, und ewig behalten möge, ibid. 255

1409. Am St. Viti-Tage. Ejusd. Privilegium, daß kein geistlich Mann zu Breßlau einen weltlichen vor geistliche Gerichte ziehen, auch keine weltliche Sachen geistlich machen solle, ibid. 256

1409. Donnerst. vor Mar. Magdal. Ejusd. Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Breßlau, und besonders des Privilegii, die Raths-Wahl betreffend, ibid. 256

1416. Tages vor Lichtmeß. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, die Heller-Müntze und daher rührenden Schläge-Schatz betreffend, ibid. 257

1417. Fer. 2. p. Divis. Apostol. Königs Wladislai in Polen Notification an den Magistrat zu Breßlau, wie es hinfüro mit der durch Polen nach der Walachey und Tartarey angestellten Handlung gehalten werden solle, ibid. 315

1420. 24. Martii. Des Röm. Königs Sigismundi Confirmation und Renovation aller und jeder der Stadt Breßlau, und besonders von Hertzog Henrico IV. in Schlesien im Jahr 1272. und König Johanne in Böhmen Anno 1327. und 1339. ertheilter Privilegien, *Part. Sp. Cont. IV* 2. **Th. untern Hansee-und M. Städten.** pag. 259

Anno 1420. 21. Martii. Ejusd. Confirmation des von Kayser Carolo IV. der Stadt Breßlau ertheilten Privilegii, daß ihre Handelsleute mit den Pragern und Nürnbergern im Königreich Hungarn gleiche Freyheiten geniessen sollen, ibid. 258

1422. Am Dienstag in Oster-Feyertagen. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, daß sie nach eigenem Gutdücken Gepräge auf ihre Müntzen schlagen lassen, und, von jedem Steine zu wägen, einen Heller Wage-Geld nehmen möge, ibid. 260

1422. Montag vor Mar. Geb. Ejusd. Mandatum an alle Kauff-und Fuhrleute, daß sie mit allen Kauffmanns-Gütern, so das Fürstenthum Breßlau berühren, nach der Stadt Breßlau fahren, und sie daselbst verzollen sollen, ibid. 315

1422. Am St. Elisabeth-Tage. Ejusd. Mandatum an alle Einwohner derer Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, daß sie zu Breßlau alles Ungeld, gleich denen Bürgern daselbst, bezahlen sollen, ibid. 315

1422. Dienst. n. St. Thom. Tag. Ejusdem Privilegium vor die Raths-Manne zu Breßlau, daß sie Schoß-frey seyn sollen, ibid. 261

1428. Sonntag v. St. Margareth. Ejusd. Privilegium vor Bürgermeistern, Rathsmanne und Einwohner der Stadt Breßlau, daß sie ihre Höfe, so im Breßlauer Weichbilde gelegen sind, befestigen mögen, ibid. 261

1431. Pfingst nach Quasim. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, daß ihre Bürger und Einwohner zu Schweidnitz, Jauer, Striga, Löwenberg, Buntzlau und Hirschberg Zollfrey seyn sollen, ibid. 262

1433. Am Allerheil. Abend. Ejusd. Privilegium vor den Rath zu Breßlau, daß er mit rothem Wachse siegeln möge, ibid. 262

1436. Am Michael. Tage. Ejusd. Privilegium vor den Rath zu Breßlau, daß er Räuber und Land-Beschädiger in andere Fürstenthümer möge verfolgen und rechtfertigen lassen, ibid. 263

1439. Mittwoch nach Reminisc. Des Römischen Königs Alberti II. Privilegium vor die Stadt Breßlau, daß ihre Bürger und Einwohner mit allerhand Geld-Wechsel frey handthieren mögen, ibid. 263

1439. Donnerst. nach Matthæi. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, das Unn- und Bier-Geld betreffend, ibid. 263

1441. Sabb. p. Fest. S. Stanislai. Des Hungarisch-und Polnischen Königs Wladislai Privilegium vor die

Stadt Breßlau, daß ihre Bürger und Einwohner, durch Hungarn, Polen und Lithauen frey und sicher handeln mögen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Theil, untern Hansee- und Municipal-Städten. pag. 265

Anno 1455. Donnerst. vor Lichtmeß. Königs Ladislai zu Hungarn und Böhmen Zoll-Privilegium der Stadt Breßlau ertheilet, ibid. 265

1455. Donnerst. vor Lichtmeß. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, daß sie keine Juden noch Judinnen einzunehmen gehalten seyn solle, ibid. 266

1456. Am St. Dominic. Tage. Ejusdem Mandatum an die Städte Schweidnitz und Jauer, daß ihre Kauff- und Handelsleute auf St. Johannis-Tag keinen andern, als den Jahr-Marckt zu Breßlau, besuchen sollen, ibid. 267

1456. Am St. Dominic. Tage. Ejusd. Mandatum an die Städte Budißin, Görlitz und Zittau, daß ihre Kauff- und Handelsleute auf St. Johannis-Tag keinen andern, als den Jahr-Marckt zu Breßlau, besuchen sollen, ibid. 267

1466. Sabb. ante Fest. Nativit. Mar. Königs Casimiri in Polen Mandatum an alle Magnaten und Bedienten des Königreichs Polen, daß sie Bürger und Einwohner der Stadt Breßlau an Besuchung des Lubliner Marckts, nicht hindern noch irren sollen, ibid. 316

1466. Fer. 3. infr. Octav. Nativ. Christi. Ejusd. Notification an den Magistrat zu Breßlau, daß die Bürger und Einwohner der Stadt Breßlau den Marckt zu Lublin ungehindert besuchen sollen, ibid. 317

1469. Am Tage S. Viti. Königs Matthiæ zu Hungarn und Böheim Privilegium vor die Stadt Breßlau, die Einnehmung des Zolls und Ungelds betreffend, ibid. 267

1470. Pfingst. nach S. Sophiæ. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, vermöge dessen er die Müntze an den Magistrat daselbst überlassen, ibid. 269

1470. In Festo Beat. Luciæ. Ejusd. Privilegium, daß alle, so in der Stadt Breßlau, Häuser, Zinse, oder Güter haben, von denenselben, ohne alle Wiederrede, mit der itztgenannten Stadt die vorkommenden Onera entrichten sollen, ibid. 269

1470. Am Tage S. Luciæ. Ejusd. anderweites Privilegium vor die Stadt Breßlau, die Müntze betreffend, ibid. 270

1475. Mitwoch nach Reminisc. Ejusd. Privilegium, daß die Bürger und Einwohner zu Breßlau das Bauer-Volck, so ihnen schuldig, und in denen Breßlauischen, Neumarckischen, oder Nambslauischen Weichbildern gesessen ist, vor denen Stadt-Gerichten zu Breßlau verklagen und anhalten mögen, ibid. 271

Ejusd. Bestetigung, so er der Stadt Breßlau über Unn-Bier- und Wein-Geld, auch andre Freyheiten mehr ertheilet, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Theil, untern Hansee- und Municipal-Städten. 272

Anno 1479. Am Abend S. Andreæ.

Ejusd. Privilegium vor die Stadt Breßlau, worinn er ihr den vierten Jahr-Marckt, auff Creutz-Erhöhung zu halten, vergönnet, ibid. 273

1481. Pfingst. nach S. Jacobi.

1481. Sabb. proxim. p. Festum S. Annæ. Ejusd. Mandatum an die Zoll-Einnehmer in Hungarn, daß sie die Breßlauer Kauff- und Handelsleute mit den Zöllen nicht übersetzen sollen, ibid. 274

1484. 14. Kalend. Decembris. Ejusd. Confirmation des von König Ludovico in Hungarn der Stadt Breßlau, wegen der freyen Handlung nach Hungarn, im Jahr 1365. ertheilten Privilegii, ibid. 275

1490. Am Tage Purif. Mariæ. Churfürsts Johannis zu Brandenburg Confirmation des zwischen denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder getroffenen Niederlags-Vergleiches, ibid. 317

1490. 1. Martii. Königs Matthiæ in Hungarn Confirmation des zwischen denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder getroffenen Niederlags-Vergleichs, ibid. 318

1490. Donnerst. vor Galli. Königs Wladislai in Hungarn und Böhmen Mandatum an die Fürsten zu Teschen, Ratibor und Lieguitz, ingleichen an alle Stände, Beambten und Einwohner in dem Hertzogthum Ober- und Nieder-Schlesien, wie auch in denen Marggrafftthümern Ober- und Nieder-Lausitz, daß sie ihres Ortes niemanden die Niederlage zu Breßlau zu überfahren gestatten sollen, ibid. 320

1490. Donnerst. nach Assumpt. Mar. Ejusd. Confirmation des von König Johanne in Böhmen der Stadt Breßlau im Jahr 1337. ertheilten Privilegii, die Abschaffung der ungewöhnlichen Zölle und freye Schiffahrt betreffend, ibid. 320

1496. Donnerst nach Assumpt. Mar. Ejusd. Privilegium, daß die Stadt Breßlau insgemein, und ihre Bürger insonderheit, von ihren Land-Gütern nicht mit denen Mannen der Weichbilde, worunter die Güter gelegen, sondern mit der Stadt die Onera tragen und leiden sollen, ibid. 275

1497. Freytag nach Matthæi. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, daß die Geistlichen daselbst sich weder in Vormundschafften, noch andere weltliche Geschäffte mengen sollen, ibid. 276

1500. Am Tage S. Stephani. Ejusd. Mandatum an den Magistrat zu Breßlau, als Verwesern der Hauptmann-

schafft daselbst, daß er denen Geistlichen, ohne seinen Special-Befehl, keine Güter in dem Breßlauischen Weichbilde zur Lehen reichen solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Theil, untern Hansee- und Municipal-Städten. pag. 276

Anno 1504. Die S. Dorotheæ. Vertrag zwischen dem Dom-Stifft und Magistrat zu Breßlau, die auf der St. Johannis-Insul daselbst wohnende Handwercker, und den darauf getriebenen Bier-Schanck betreffend, ibid. 277

1504. Sonntag nach Frohn-Leichn. Verschreibung, vermöge deren die Hertzoge Albrecht und Carl zu Münsterberg und Oelß die Cantzley, Fischerey und Geschösser, im Breßlau- und Neumarcktischen Weichbilde vor fünfftausend Gülden Hungarisch dem Magistrat zu Breßlau verpfändet, ingleichen sich, des Zolls wegen, mit selbigem verglichen, nebst Königs Wladislai in Hungarn und Böhmen Confirmation darüber, ibid. 278

1505. Sonntag vor Mar. Magdal. Königs Wladislai zu Hungarn und Böheim Privilegium, worinn er der Stadt Breßlau die Cantzley des Fürstenthums Breßlau mit ihren Zubehörungen, ingleichen die Fischerey, Königliche Geschösser, und den Wald zu Ranstn erblich und ewiglich überlassen, ibid. 280

1509. Am Tage S. Sixti. Ejusd. Privilegium, daß der Magistrat zu Breßlau alle Räuber und Mörder durch gantz Ober- und Nieder-Schlesien fahen, aufheben und justificiren lassen möge, ibid. 281

1510. 23. Aprilis. Kayſers Maximiliani I. Confirmation aller und jeder Niederlags-Privilegien und Gerechtigkeiten der Städte Breßlau und Franckfurth an der Oder, ibid. 321

1510. Mitwoch nach St. Elisabeth. Königs Wladislai in Hungarn und Böhmen Confirmation des zwischen denen Städten Breßlau und Franckfurth an der Oder geschlossenen Niederlags-Vertrags, ibid. 322

1510. Mitwoch nach St. Cathar. Derer Gesammten Stände des Hertzogthums Ober- und Nieder-Schlesien Confirmation des zwischen Churfürst Joachim dem I. zu Brandenburg und Hertzog Carln zu Münsterberg, als Gevollmächtigten des Landes Schlesien, der Niederlage halber in denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder, aufgerichteten Vertrags, ibid. 325

1510. Mitwoch nach Martin. Churfürst Joachims des I. zu Brandenburg und dessen Herrn Bruders, Marggraff Albrechts zu Brandenburg Confirmation des zwischen denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder aufgerichteten Niederlags Vertrags, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Theil, untern Hansee- und Municipal-Städten. 325

1511. Montag nach Convers. Paul. Derer Städte Breßlau und Franckfurth an der Oder Publication ihrer wieder erhaltenen und restaurirten Niederlags-Freyheiten, ibid. 328

Anno 1511. Donnerst. nach Convers. Paul. Königs Wladislai in Hungarn und Böhmen, und Churfürst Joachims des I. wie auch dessen Herrn Bruders, Marggraff Albrechts zu Brandenburg, Publication der denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder von Kayserlicher Majestät um ihnen selbst renovirt- und confirmirten Niederlags-Freyheiten, ibid. 329

1511. 26. Februar. Schreiben Königs Sigismundi in Polen an König Wladislaum in Hungarn und Böhmen, daß er so lange mit den Verbot, aus Polen nach Breßlau zu handeln, zurück halten wolle, als die Stadt Breßlau ihre Niederlags-Freyheiten nicht publiciren würde, ibid. 330

1511. Fer. 6. ant. Dom. Palmar. Ejusd. Schreiben an den Magistrat zu Breßlau, worinn er demselben notificiret, daß er die Handlung zwischen seinen Landen und der Stadt Breßlau verboten, ibid. 331

1511. Die Dom. ant. Fest. Mariæ Magdal. Ejusd. Schreiben an den Magistrat zu Breßlau, worinn er denen Breßlauer Kauffleuten erlaubet, ihre Schulden in Polen einzufordern, ibid. 331

1511. Die 8. Scholast. Königs Wladislai in Hungarn und Böhmen, und Churfürst Joachims des I. wie auch dessen Herrn Bruders, Marggraff Albrechts zu Brandenburg, Confirmation der von denen Städten Breßlau und Franckfurth an der Oder gethanen Publication ihrer renovirten Niederlags-Freyheiten, ibid. 332

1511. Montag nach Luciæ. Anzeige des Magistrats zu Breßlau, daß alle diejenigen, so aus Teutschland nach Polen, oder aus Polen nach Teutschland, ihre ausstehende Schulden einzufordern, kommen, sich, bey Straffe, in denen Städten Breßlau, oder Franckfurt an der Oder legitimiren sollen, ibid. 333

1511. Fer. 6. ant. Fest. B. Bartholom. Schreiben Königs Sigismundi in Polen an den Magistrat zu Breßlau, die von demselben wieder hervorgesuchte Niederlags-Gerechtigkeit betreffend, ibid. 334

1512. Freytag nach Convers. Paul. Königs Wladislai in Hungarn und Böhmen Mandatum an die Stadt Glogau, daß sie, zum Nachtheil der Breßlauischen Niederlage, niemanden mit Gütern

tern über die Oder passiren lassen solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil, untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** pag. 334

Anno 1512. Am Lichtmeß-Abend. Ejusdem Mandatum an Fürsten und Stände im Hertzogthum Schlesien, daß sie nichts, was der Stadt Breßlau Niederlags-Privilegien zum Nachtheil gereichen könte, passiren lassen solten, ibid. 334

1512. Am Lichtmeß-Abend. Ejusd. Mandatum an Hertzog Friedrichen zu Lignitz, daß er die Stadt Breßlau bey ihren Niederlags Freyheiten, wider allen Eintrag schützen solle, ibid. 336

1512. Am Lichtmeß-Abend. Ejusd. Mandatum an den Hauptmann zu Glogau, Jacoben von Saltz, daß er seines Orts niemanden gestatten solle, denen Niederlags-Privilegien der Stadt Breßlau entgegen zu handeln, ibid. 337

1515. Domin. Conduct. Paschæ. Königs Sigismundi in Polen Edictum, vermöge dessen er das Verbot, mit der Stadt Breßlau nicht zu handeln, wieder aufgehoben, ibid. 337

1522. Am Lichtmeß-Tage. Königs Ludovici zu Hungarn und Böhmen Privilegium, daß die Bürger-Weiber zu Breßlau Sammet, Damast, auch, so es ihnen gefällt, eine goldene Kette 50. fl. Hungarisch schwer, tragen mögen, ibid. 282

1523. Donnerstag n. Oculi. Ejusd. Diploma, worinn er approbiret, daß der Rath zu Breßlau die Franciscaner das Closter zu St. Bernhardi habe räumen lassen, ibid. 282

1524. Die S. Prisc. Virgin. Königs Sigismundi in Polen Edictum, Krafft dessen er seinen Unterthanen die Handlung mit Schlesien und der Marck Brandenburg verboten, ibid. 338

1527. 11. Januar. Ejusd. Schreiben an die Stände des Hertzogthums Schlesien, die seinen Unterthanen mit Schlesien und der Stadt Breßlau verbotene Handlung betreffend, ibid. 339

1529. 23. Aprilis. Articul, so zwischen denen Gevollmächtigten Königs Ferdinandi I. in Hungarn und Böhmen und Churfürst Joachim dem I. zu Brandenburg, wegen der Niederlage in denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder im Jahr 1529. geschlossen worden, ibid. 339

1530. 10. Julii. Kaysers Caroli V. Privilegium vor die Stadt Breßlau, vermöge dessen er ihr alle Privilegien, Rechte und Gewohnheiten confirmiret, auch ihr gewöhnliches Wapen verbessert und erneuret, ibid. 283

1530. 15. Novembr. Königs Ferdinandi in Hungarn und Böheim Rescriptum an die Stände des Hertzogthums Schlesien, die zwischen ihm und Chur-Brandenburg, wegen der Niederlage in denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder, aufgerichtete Articul betreffend, *Part. Special. Cont. IV.* 2. **Theil, untern Hansee und** Municipal-**Städten.** 340

Anno 1533. 22. Aprilis. Des Römischen Königs Ferdinandi I. Privilegium vor die Stadt Breßlau, daß denen Adelichen Personen, so daselbst Bürger werden, das Bürger-Recht an ihrem Adlichen Stande und Herkommen unnachtheilig seyn solle, ibid. 286

1538. 16. Junii. Des Römischen Königs Ferdinandi I. Privilegium, worinn er der Stadt Breßlau alle Lehen, so unter der Breßlauischen Hauptmannschafft binnen 19. Jahren vacant werden, verliehen, ibid. 287

1544. 29. Julii. Ejusd. Patent, so er in Schlesien, wegen geschehenen Eintrags in der Stadt Breßlau Niederlags-Privilegien, publiciren lassen, ibid. 341

1546. 3. Martii. Ejusd. Mandatum an die Stände des Königreichs Hungarn, daß sie die Breßlauer Kauff- und Handelsleute im Königreich Hungarn freyen und sichern Geleits geniessen lassen sollen, ibid. 287

1555. Freytag in der Pfingstw. Churfürst Joachims des II. zu Brandenburg Resolution, welche er der Röm. auch der Hungarischen und Böhmischen Königl. Maj. Abgesandten, Herrn Matthiassen von Logau, wegen der von Breßlau aus auf der Oder in die Elbe gehenden Schiffahrt ertheilet, ibid. 341

1567. 18. Aprilis. Kaysers Maximiliani II. General-Confirmation und Renovation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Breßlau, ibid. 288

1571. 9. Aprilis. Ejusd. Verordnung, daß alle Schlesische Cammer-Bedienten auser den Cammer- und Reith-Räthen, ingleichen denen Secretarien, unter des Magistrats zu Breßlau Jurisdiction stehen sollen, ibid. 290

1577. 1. Junii. Kaysers Rudolphi II. General-Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Breßlau, ibid. 291

1604. 10. Decembr. Ejusd. Rescriptum an den Rath zu Breßlau, worinn er demselben die Verordnung, daß die Schlesische Cammer in der Stadt Breßlau, keine besondere Jurisdiction haben solle, andeutet, ibid. 293

1612. 15. Octobris. Königs Matthiæ II. zu Hungarn und Böhmen General-Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Breßlau, ibid. 293

1635. 10. Septembr. Kaysers Ferdinandi II. Rescriptum an die Stadt Breßlau, worinn er dieselbe, weil sie den Pragischen Receß acceptiret, nicht allein seiner völligen Gnade versichert, sondern sie auch bey ihren Privilegien zu schützen, und dem Exercitio Augustanæ Confessionis zu lassen verspricht, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil, unter denen Hansee- und** Municipal-**Städten.** pag. 295

Anno 1635. 4. Octobris. Ejusd. anderweites Rescriptum an die Stadt Breßlau, worinn er sie nochmals bey dem Buchstäblichen Innhalt des Pragischen Recesses zu handhaben verspricht, ibid. 296

1637. 18. Junii. Kaysers Ferdinandi III. Ratification, daß die Stadt Breßlau bey Landes-Zusammenkünfften unter denen Erb-Fürstenthümern Sessionem und das letzte Votum haben solle, ibid. 296

1637. 18. Junii. Ejusd. Confirmation, daß die Königliche Fischerey zu Breßlau, die Königlichen Geschösser in dem Neumarcktischen Weichbilde, und der Wald zu Ransern, dem Rath zu Breßlau erb- und ewiglich bleiben sollen, ibid. 297

1639. 15. Januar. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Breßlau, daß sie, in Polit- Militarischen und Justiz-Sachen, von der Jurisdiction der Breßlauischen Landes-Hauptmannschafft exempt seyn, und wie andre Immediat-Stände des Hertzogthums Schlesien, von der Ober-Hauptmannschafft des Landes, und Kayserlicher Majestät, als Könige in Böhmen dependiren solle, ibid. 298

1642. 17. Martii. Ejusdem Rescriptum an das Königl. Ober-Amt in Schlesien, daß die Königlichen Cammer-Bedienten, so in der Stadt Breßlau wohnen, von personal- aber nicht real-Oneribus befreyet seyn sollen, ibid. 299

1644. 24. Novembr. Ejusd. Decretum, die Fundation eines Collegii Societatis Jesu zu Breßlau betreffend, ibid. 300

1645. 10. Januar. Ejusd. anderweites Decretum, wegen Aufrichtung eines Collegii Societatis Jesu in denen Vorstädten zu Breßlau, ibid. 301

1645. 10. Januarii. Lintzer Receß, worinnen Kayser Ferdinandus III. verordnet, wie sich das auf dem Sande in denen Vorstädten zu Breßlau fundirte Collegium Societatis Jesu gegen den Magistrat, auch Bürger und Einwohner zu Breßlau, diese aber gegen jenes verhalten sollen, ibid. 302

1646. 1647. 28. Decembris. 2. Martii. Vergleich, welcher zwischen einigen Deputirten der Kauffmannschafft zu Breßlau, und dem Magistrat zu Franckfurt an der Oder, wegen der Schiffahrt auf der Oder und andrer zur Handlung gehörigen Puncten im Jahr 1646. aufgerichtet worden, nebst des Magistrats zu Breßlau Confirmation darüber, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil, unter denen Hansee- und** Municipal **Städten.** 343

Anno 1654. 7. Maji. Kaysers Ferdinandi III. Rescriptum an Bischoff Carl Ferdinanden zu Breßlau, das freye Religions-Exercitium Augspurgischer Confession in denen Vorstädten zu Breßlau betreffend, ibid. 304

1654. 7. Maji. Ejusd. Rescriptum an dero Königliches Ober-Amt in Schlesien, daß es die Evangelischen zu Breßlau in ihren Kirchen auf den Vorstädten daselbst, bey ihrem Religions-Exercitio ungehindert lassen solle, ibid. 305

1657. 2. Octobr. Vergleich, so zwischen dem Magistrat zu Breßlau, und denen Mandatariis der Stadt Franckfurt an der Oder, wegen beyderseits mit einander habenden Handlung zu Wasser und Lande aufgerichtet worden, ibid. 346

1657. 14. Octobris. Königs Leopoldi zu Hungarn und Böhmen General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Breßlau, ibid. 305

1660. 16. Augusti. Kaysers Leopoldi Privilegium, welches er der Stadt Breßlau, der Appellationen halber, ertheilet, *Part. Special. Contin. I.* **unter Schlesien.** 434

1665. 18. Aprilis. Kaysers Leopoldi Rescriptum an dero Königliches Ober-Amt in Schlesien, daß es dem Magistrat zu Breßlau an dem Exercitio omnimodæ suæ Jurisdictionis keinen Eintrag noch Hinderung thun lasse, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Theil, unter denen Hansee- und** Municipal-**Städten.** 346

1666. 31. Martii. Ejusd. Rescriptum an dero Königliches Ober-Amt in Schlesien, daß es dem Magistrat zu Breßlau an Exercirung der Justiz keinen Eintrag thun solle, ibid. 307

1677. 1. Novembris. Abraham Sanders, Bürgers und Handelsmanns zu Schweidnitz Revers, daß er mit seinen aus Polen kommenden Waaren die Niederlage zu Breßlau nicht weiter verfahren wolle, ibid. 350

1678. 11. Junii. Receß, so zwischen denen Deputirten der Stadt Breßlau, und denen Deputirten der Stadt Alten-Stetin, wegen der Breßlauischen Handlung nach Stetin, mit Genehmhaltung Seiner Churfürstl. Durchlaucht zu Brandenburg, Herrn Friedrich Wilhelms, aufgerichtet worden, ibid. 350

1678. 11. Junii. Receß, welcher zwischen denen Deputirten der Stadt Breßlau, und denen Depu-

Deputirten der Stadt Franckfurt an der Oder, mit Genehmhaltung Sr. Churfürstlichen Durchlaucht zu Brandenburg, wegen der Breßlauischen Handlung nach Stetin, aufgerichtet worden, *Part. Special. Contin. IV.* 2ter Theil, unter denen Hansee- und Municipal-Städten. pag. 352

Anno 1678. 14. Junii. Decretum Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, wie es mit denen von Breßlau kommenden Waaren, bey dem Zolle zu Crossen gehalten werden solle, ibid. 354

1678. 29. (31.) Dec. Kayserl Leopoldi Approbation der zwischen denen Deputirten der Stadt Breßlau, und denen Deputirten derer Städte Stettin und Franckfurt an der Oder, wegen der Breßlauischen Handlung nach Stetin aufgerichteten Recesse, wie solche von dem Königlichen Ober-Amt in Schlesien publiciret worden, ibid. 356

1691. 20. Octobris. Ejusd. Rescriptum an das Königliche Ober-Amt in Schlesien, die zwischen der Stadt Breßlau, und dem Abt zu Leubus, wegen des in der Oder bey Leubus erbaueten Wehres, entstandene Differentien betreffend, ibid. 356

1694. 24. Decembris. Ejusd. Diploma, worinn er dem Magistrat zu Breßlau das Prædicat und Ehren-Wort: Ehrenveste, in denen Königl. Böhmischen und Schlesischen Ober-Amts-Ausfertigungen zu geben erlaubet und verordnet, ibid. 308

1694. 24. Decembr. Ejusd. Rescriptum an dero Königliches Ober-Amt in Schlesien, das dem Magistrat zu Breßlau von Ihro verliehene Prædicat: Ehrenveste, betreffend, ibid. 310

1695. 4. Februar. Recognition, so das Königliche Ober-Amt in Schlesien dem Magistrat zu Breßlau, wegen des ihm von Kayserl. Majestät verliehenen Ehren-Worts: Ehrenveste, gegeben, ibid. 311

Breßler (von)

1711. 29. Martii. Kaysers Josephi Diploma vor Herrn Ferdinand Ludwig von Breßler, worinn sie denselben zu dero Rath allergnädigst gewürdiget und aufgenommen, *Part. Spec. Cont. III.* hinten im Anhang. 64

Brieg
(Fürstenthum)

siehe Liegnitz, Brieg und Wohlau.

Brixen
(Hoch-Stifft)

Anno 814. Non. Decemb. Diploma, vermöge dessen der Röm. König Ludovicus Pius das Hoch-Stifft Brixen mit seinen Zubehörungen in seinen und des Röm. Reichs Schutz genommen, *Contin. III. Spic. Eccl.* 987 a.

909. 13. Kal. Febr. Kaysers Ludovici IV. Privilegium, worinn er das Hoch-Stifft Seben, so nach der Zeit Brixen genennet worden, in seinen und des H. Röm. Reichs besondern Schutz genommen, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 145

967. Idus Octobris. Kaysers Ottonis M. Confirmation der von Kayser Ludovico IV. Bischoff Richberto zu Brixen auf Lebens-Zeit geschenckten alten Capelle zu Regenspurg und ihrer Pertinentien, ibid. 146

1004. 4. Idus Aprilis. Kaysers Henrici II. Donations-Brieff der Herrschafft Veldes in Crain an das Stifft Brixen, *Part. Spec. Contin. I.* unter dem Hoch-Stifft Brixen. 138

1027. 7. Idus Junii. Kaysers Conradi II. Privilegium, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Brixen eine gewisse Grafschafft geschencket, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 147

1028. 8. Kal. Maji. Ejusd. Diploma, vermöge dessen er einige Clausen zu Seben dem Closter zu St. Marien daselbst geschencket, hingegen die freye Disposition darüber dem Bischoff zu Brixen überlassen, ibid. 147

1048. 8. Kal. Febr. Kaysers Henrici III. Privilegium vor das Hoch-Stifft Brixen, worinn er demselben einen Forst zu Bustriß, und die hohe Jagt darinnen geschencket, ibid. 148

1091. 4. Non. Sept. Kaysers Henrici IV. (III.) Diploma Donationis der Grafschafft im Thal Bustrissa, auch einiger Güter an das Hoch-Stifft Brixen, ibid. 1089

1153. Kaysers Friderici I. Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Brixen alle desselben Privilegia und Freyheiten confirmiret, auch selbigen in des Röm. Reichs Schutz und Verspruch genommen, ibid. 1089

1159. 10. Kal. Nov. Ejusd. Ausschreiben zu einem Concilio nach Pavia, wie solches an Bischoff Herimannum zu Brixen und mut. mutand. an andere ergangen, ibid. 148

1179. 16. Kal. Octob. Ejusd. Zoll-Mühlen-Marckt- und Müntz-Privilegium vor das Hoch-Stifft und Stadt Brixen, ibid. 1090

1250. 6. Id. Novembr. Pabsts Innocentii IV. Breve an Bischoff Brunonem zu Brixen, daß er die Einkünffte seines Hoch-Stiffts so lange mit Bischoff Eginone zu Trident theilen solle, biß dieser wieder zu ruhigem Besitz seines

seines Hoch-Stiffs gelanget, *Spic. Eccl.* 2. Theil. pag. 149

Anno 1258. 4. Kal. Januar. Kaysers Friderici II. Privilegium, worinn dem Hoch-Stifft Brixen die Freyheit ertheilet worden, sich aller unter seiner Jurisdiction befindlichen Silber-Metall- und Saltz-Bergwercke, nach Gutbefinden, zu gebrauchen, ibid. 149

1402. Mittwoch nach St. Lamperti. Hertzog Wilhelms zu Oesterreich Befehl an seine Hauptleute, Pfleger und Richter, daß sie des Hoch-Stiffts Brixen Leute zu Gufidaun, Vilands, Rodnegg, Stärtzingen ꝛc. an ihren wohlhergebrachten Freyheiten nicht kräncken sollen, ibid. 1090

1448. Ercht. nach Michael. Des Röm. Königs Friderici III. Lehen-Brieff vor Bischoff Johannem VI. zu Brixen über seines Hoch-Stiffts Lehen und Regalien, *Contin. III. Spic. Eccl.* 998 a.

1458. Kalend. Junii. Pabsts Pii II. Bulla, worinn er denen Schweitzern und andern Bundes-Genossen Hertzogs Sigismundi zu Oesterreich ihre Obligation gegen denselben erläßt weil er den Cardinal und Bischoff Nicolaum zu Brixen arrestiret, *Contin. II. Spic. Eccl.* 439

1460. 3. Idus Julii. Ejusd. Bann-Brieff wider Hertzog Sigismundum zu Oesterreich und dessen Anhänger; weil er den Cardinal und Bischoff Nicolaum von Brixen arrestiret, ibid. 440

1511. 23. Junii. Vergleich zwischen denen Ständen der Fürstlichen Grafschafft Tyrol, und denen Bischöffen zu Trident und Brixen, die mutuelle Defension betreffend, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 1091

1564. 2. Augusti. Kaysers Maximiliani II. Privilegium de non appellando, *Part. Special. Contin. I.* 138

1603. Mense Sept. 1679. Bischoffs Christophs Andreä zu Brixen Decreta Synodalia, wie solche auf dem Synodo zu Brixen publiciret, und, auf Angeben Bischoffs Paulini daselbst, corrigiret, und Anno 1679. wieder aufgeleget worden, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1003

1605. 13. Decembr. Vertrag zwischen Ertz-Hertzog Maximiliano zu Oesterreich, als Regenten der gefürsteten Grafschafft Tyrol an einem; dann dem Stifft Brixen am andern Theile, der geistlichen Jurisdiction halber, ibid. 1037

1721. 8. Junii. Beschreibung des Fürstlichen Hoch-Stiffts und Bißthums Brixen, dessen Ursprungs, bis anhero gewesener Bischöffe, nebst darzu gehörigen Kayserlichen Diplomatibus und Statutis Synodalibus, wie solche in der Hoch-Fürstlich Brixischen Cantzley ausgefertiget, und zum Druck übersendet worden, *Contin. III. Spic. Eccl.* 987

Bronckhorst u. Gronßfeld,
(Grafen von)

Anno 1616. 2. Martii. Pactum Gentilitium derer Grafen von Bronckhorst, *Spic. Secul.* 1. Theil. 45. b.

1618. 6. Novembr. Extract aus Grafen Hans Jacobs von Bronckhorst Heyraths-Verschreibung, ibid. 46. a.

- - - Kurtze doch gründliche Nachricht von dem Aufnehmen und jetzigem Zustand der Grafen zu Bronckhorst und Gronßfeld, ibid. 44

Brotbeck
(Herren)

1627. 25. Augusti. Kaysers Ferdinandi II. Diploma vor die Herren Brotbeck, worinn sie nicht allein in den Adel-Stand erhoben, sondern auch von dem Kayserlichen Hof-Gericht zu Rothweil und andern fremden Gerichten eximiret, ingleichen von aller Auflag und Nachsteuer von ihren Haab und Gütern befreyet worden, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. II.* im Anh. nach Grafen und Herren. 40

Brysach
(Stadt)

1368. Donnerst. vor Palmar. Sühne-Brieff derer Städte Fryburg, Brysach und Neuenburg mit Graf Egen von Fryburg und seinen Helffern, *Spic. Secul.* 2. Theil. 1680

Bubenhofen (von)

1667. 26. Julii. Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor Johann Adam von Bubenhofen, über den Blutbann zu Wintzingen, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſ. in Schwaben. 574

Buchau
(Gefürstete Aebtißin zu)

821. 11. Kal. Augusti. Kayſers Ludovici Pii Privilegium und Schenckungs-Brief vor die Gefürstete Abtey Buchau, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter Aebtißinnen. 7

1213. 3. Idus Aprilis. Pabsts Innocentii III. Breve an den Bischoff zu Straßburg Abt zu Baumgarten und Priorem Salmannsweil die streitige Wahl der Aebtißin zu Buchau betreffend, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 171

1347. Sonntag vor Barthol. Kayſers Ludovici Bavari Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der gefür-

gefürsteten Abtey Buchau, *Spic. Eccl.* 3. Th. **untern Aebtißinnen.** pag. 8

Anno 1376. Sonnab. vor Palmar. Kayſers Caroli IV. Schutz-Brieff vor die Gottes-Häuſer Roth, Weiſſenau, Schüſſenriedt, Weingarten, Baindt und Buchau, *Spic. Eccleſ.* 3. Th. 560

1566. 6. May. Kayſers Maximiliani II. Confirmation des von Kayſer Maximiliani I. der gefürſteten Abtey Buchau im Jahre 1495. ertheilten Privilegii, worinn er derſelben zugleich die Freyheit verſtattet, vor ihre Leute ein beſonder Pfalz-Gerichte zu halten, *Spic. Eccl.* 3. **Th. untern Aebtiſſinnen.** 9

1621. 5. Maji. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation etlicher der gefürſteten Abtey Buchau Privilegien, worinn er beſonders das, wegen des Pfalz-Gerichts alſo extendiret, daß es jährlich nicht nur drey mahl, ſondern ſo offt es die Nothdurfft erfordert, gehalten werden möge, ibid. 12

1623. 12. Novembr. Kauff-Brieff, Krafft deſſen die Aebtiſſin Catharina und das Capitul zu Buchau das Eigenthum an der Lehen Stafflangen, wie auch die Cornelier-Leut und alle Gerechtſamen daſelbſt der Abtey Schüſſenriedt vor 15000. Fl. verkaufft, *Spic. Eccl.* 3. Th. 626

1625. Menſe Januar. Biſchoffs Jacobi zu Coſtantz Confirmation des vorherſtehenden Kauff-Brieffs, ibid. 628

1637. 12. Maji. Revers Bürgermeiſter, Stadt-Ammanns und Raths der Stadt Buchau, als ſie ſich auf 20. Jahr in Schutz und Schirm der gefürſteten Abtey daſelbſt begeben, *Spic. Eccl.* 3. **Th. untern Aebtißinnen.** 14

1659. Sambſt. nach Pfingſten. Diploma primariarum Precum der verwittibten Kayſerin Eleonoræ, Krafft deſſen ſie die Aebtißin Margaretham zu Buchau erſuchet, Conradum Saeb, Jur. Canon. Lic. mit einem vacanten Lehen-Stücke ihres Stiffts zu belehnen, *Part. Spec. Contin. II.* **untern** Prælaten **und Aebtißinnen.** 818

1688. 3. Julii. Der Aebtißin Mariä Thereſiä zu Buchau Qvittung über 15000. Gülden, ſo ſie wegen des an die Abtey Schüſſenriedt verkaufften Eigenthums der Lehen- und Cornelier-Leut an und im Dorffe Staffangen gemeldter Abtey gegeben, *Spicil. Eccleſ.* 3. **Theil.** 638

1707. 25. Auguſti. Kayſers Joſephi Confirmation und Extenſion aller Privilegien und Freyheiten der gefürſteten Abtey Buchau, und beſonders Kayſers Ferdinandi III. Beſtätigung vom Jahr 1621. *Spicil. Eccleſ.* 3. **Theil, untern Aebtißinnen.** 15

Anno 1712. 19. Julii. Kayſers Caroli VI. Lehen-Brieff vor die gefürſtete Aebtißin Mariam Thereſiam zu Buchau, über den Blut-Bann in ihrer Abtey, Schloß und Dorff Straßberg, *Spic. Eccl.* 3. **Theil, untern Aebtißinnen.** 17

1713. Kurtze Nachricht von der Fundation, Anfang und Begebenheiten, auch jetziger Regierung der gefürſteten Abtey Buchau, ibid. 5

Buchau (Reichs-Stadt)

1347. Montag vor Barthol. Kayſers Ludovici Bavari Privilegium vor die Stadt Buchau, darinn er ſie von allen frembden Gerichten eximiret, und daß ſie vom Reiche nicht mehr verſetzet, oder verpfändet werden ſolle, *Part. Spec. Continuat. IV.* 1. **Theil.** 300

1413. Sambstag vor St. Laurent. Des Röm. Königs Sigiſmundi Privilegium vor die Stadt Buchau, worinn er ihr ewiglich auf alle Wochen Sambſtags einen Marckt-Tag gegeben, und ſie in allem, gleich des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Biberach befreyet, ibid. 300

1434. Sambſt. nach H. 3. König. Kayſers Sigiſmundi Confirmation der Stadt Buchau Privilegien, ibid. 301

1438. Am St. Ulrichs-Tage. Des Röm. Königs Alberti II. Diploma, worinn er der Stadt Buchau ihre Privilegien confirmiret und erneuret, ibid. 302

1474. 10. May. Kayſers Friderici III. Mandatum an die Reichs-Stadt Biberach, daß ſie der Stadt Buchau ihre habende Privilegia in vidimirter Abſchrifft extradiren ſolle, ibid. 303

1474. Regiſtrum der Stadt Biberach Privilegien, Exemptionen und Confirmationen, ſo von derſelben, auf das Mandatum Kayſers Friderici III. de Anno 1474. der Stadt Buchau communiciret worden, ibid. 303

1524. Extractus der Stadt Buchau Freyheiten, ſo bey einer hochanſehnlichen Kayſerlichen Commiſſion in originali produciret, und Copia davon an den Kayſerlichen Hof überſandt worden, ibid. 304

1579. 27. May. Kayſers Rudolphi II. Confirmation derer Privilegien vor die Stadt Buchau, ibid. 305

1660. 25. Auguſti. Kayſers Leopoldi General-Confirmation aller Privilegien der Stadt Buchau, und daß ſie aller Gnad und Freyheiten, wie die Stadt Biberach, zu genieſſen haben ſolle, ibid. 306

Buch-

Buchhorn (Reichs-Stadt)

Anno 1275. 2. Kal. Julii. Kayſers Rudolphi I. Privilegium, worinn er der Stadt Buchhorn unterſchiedene ſonderbare Freyheiten ertheilet, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** 307

1299. 16. Aprilis. Des Röm. Königs Alberti I. Diploma vor die Stadt Buchhorn, worinn er ſie von frembden Gerichten befreyet, auch daß ſie mit der Stadt Uberlingen gleiche Begnadigung und Recht genieſſen ſolle, und was deme mehr anhängig, ibid. 308

1356. Am Tage Petri und Pauli. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Buchhorn, daß kein Kayſer noch König in der Stadt Buchhorn Freyheiten, den Zoll, Steuer, das Ammann-Amt, Umgeld und anders verſetzen und verſchreiben zu laſſen berechtiget ſeyn ſolle, ibid. 309

1400. Sonntag vor Mar. Aſſumpt. Des Röm. Königs Ruperti Confirmation der Privilegien der Stadt Buchhorn, ibid. 309

1413. Sambſt. nach Barthol. Vidimus, ſo vom Land-Gericht im Hegew und im Madach vidimiret und verteutſchet worden, unterſchiedliche der Stadt Buchhorn Freyheiten betreffend, ibid. 310

1413. Freytag vor S. Laurent. Des Röm. Königs Sigiſmundi Confirmation der Stadt Buchhorn Privilegien, ibid. 311

1437. Sambſt. nach St. Ambroſ. Kayſers Sigiſmundi Privilegium vor den Magiſtrat zu Buchhorn, über die Maleſitz-Perſonen zu richten, ibid. 312

1438. An Petri und Pauli Tage. Des Röm. Königs Alberti II. Confirmatio Generalis der Stadt Buchhorn Privilegien, und daß ſie aller der Stadt Uberlingen Rechten und Freyheiten ſich gebrauchen möge, ibid. 312

1438. Am Weyhn. Abend. Ejusd. Wiederkauffs-Verſchreibung, ſo er Marqvardo Griſacher über einige jährliche Stadt-Steuren, worunter auch Buchhorn mit begriffen, wegen eines ihme vorgeſtreckten Capitals gegeben, ibid. 313

1487. Am Erchl. vor Mar. Magdal. Kayſers Friderici III. Diploma, worinn er die Pfandſchafft einiger Stadt-Steuren, darunter auch Buchhorn mit begriffen, welche an Marquardo Griſacher geſchehen, confirmiret, ibid. 315

1487. Am St. Leonh. Tage. Des Römiſchen Königs Maximiliani I. Confirmation der Stadt Buchhorn Privilegien, ibid. 316

1507. 15. Auguſti. Kayſers Maximiliani I. Diploma, worinn er die Privilegia der Stadt Buchhorn confirmiret, und erneuret, auch daß ſie ſich aller Rechten und Freyheiten, wie die Stadt Uberlingen, gebrauchen ſollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil,** 317

Anno 1518. 20. Auguſti. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Buchhorn, daß wann Perſonen in ihrem Gebiete keine Erben verlaſſen, oder die, ſo auſſerhalb der Heil. Ehe gebohren, ohne Erben abgehen, alsdann deren Haab und Güter dem Rath daſelbſt verfallen ſeyn ſollen, ibid. 318

1521. 5. Februar. Kayſers Caroli V. Confirmation der Stadt Buchhorn Privilegien, und daß ſie ſich eben der Rechte und Freyheiten, wie die Stadt Uberlingen gebrauchen ſolle, ibid. 320

1521. 14. Februar. Ejusd. Privilegium, ſo er der Stadt Buchhorn über gewiſſe Erb-Fälle ertheilet, ibid. 320

1521. 14. Februar. Ejusdem Beſtätigung und Declaration der Stadt Buchhorn Privilegien, auch daß ſie und die Ihrigen weder vor das Hof-Gerichte zu Rothweil, das Weſtphäliſche noch einig Hof-Land- oder ander Gericht gezogen werden ſolle, ibid. 321

1547. 20. Februar. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Buchhorn, daß zu 2. Meilwegs, die nächſten rings um die Stadt, wo von Alters her nicht gefreyt Marck und Gewerb geweſt, oder noch ſeyn, keine Märckte, Korn noch Saltz-Kauff, oder Gewerb zur Schmälerung aufgerichtet werden ſolle, ibid. 323

1566. 30. Martii. Kayſers Maximiliani II. Confirmatio generalis der Stadt Buchhorn ertheilten Privilegien, und daß ſie ſich aller Rechten und Freyheiten, gleich der Stadt Uberlingen, gebrauchen ſollen, ibid. 324

1571. 12. Septembr. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Buchhorn, ſich ihrer alten Wahl-Ordnung zu gebrauchen, ibid. 326

1582. 26. Julii. Kayſers Rudolphi II. Confirmatio generalis der Stadt Buchhorn Privilegien, und daß ſie mit der Stadt Uberlingen einerley Recht und Freyheiten zu genieſſen, ibid. 327

1613. 3. Junii. Kayſers Matthiæ Diploma, worinn er der Stadt Buchhorn Privilegia confirmiret, ibid. 328

1620. 14. Decembris. Kayſers Ferdinandi II. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Buchhorn, worinn er ſie auch auf die Privilegia der Stadt Uberlingen extendiret, ibid. 330

1620. 14. Decembris. Ejusdem Confirmation, ſo er der Stadt Buchhorn über ihre alte Raths- und Wahl-Ordnung ertheilet, ibid. 331

Anno

1638. 30. Aprilis. Kayſers Ferdinandi III. Confirmatio Generalis der Stadt Buchhorn Privilegien, welche auch auf die Stadt Uberlingen in omnibus & per omnia allergnädigſt befreyet, *Part. Spec. Contin. IV.* i. Theil. pag. 332

1638. 30. Aprilis. Ejusd. Confirmation der Raths- und Wahl-Ordnung der Stadt Buchhorn, ibid. 333

1644. 15. Januar. Ejusd. Declaration, daß der Stadt Buchhorn die Demolition ihrer Thore, Thürne, Schantzen und Mauren, an ihren wohl-hergebrachten Privilegien, Stadt-Rechten und Immunitäten ohnſchädlich ſeyn ſolle, auch daß ſie ſelbe, nach erfolgtem allgemeinen Frieden, wieder aufbauen möge ibid. 334

1649. 22. Decembr. Ejusdem Moratorium vor die Stadt Buchhorn, ibid. 335

1653. 8. Martii. Ejusd. Reſcriptum an Ertz-Hertzog Ferdinand Carln zu Oeſterreich, zu Inſpruck, vor die Stadt Buchhorn, wegen ihres erlangten Moratorii, und daß das Land-Gericht in Schwaben ſolches, wie auch die Diſpoſitiones Inſtrumenti Pacis in Obacht nehmen ſolle, ibid. 336

1655. 29. Aprilis. Ejusd. Salvus Conductus vor die Stadt Buchhorn wider ihre Creditores, ibid. 337

1655. 11. Octobris. Ejusd. Decretum an dero Hof-Cammer, daß die Stadt Buchhorn auf ſechs Jahr lang derer Römer-Monate, zu Reparirung ihrer Stadt-Mauer und Pforten, befreyet ſeyn ſolle, ibid. 337

1683. 20. Junii. Kayſers Leopoldi Confirmation der Wahl-Ordnung vor die Stadt Buchhorn, ibid. 339

1683. 5. Julii. Ejusd. Confirmatio generalis der Stadt Buchhorn Privilegien und daß ſie ſich mit der Stadt Uberlingen einerley Recht und Freyheiten gebrauchen ſolle, ibid. 338

Budißin (Stadt)

1605. 28. Martii. 1606. 6. Martii. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des zwiſchen denen Land-Ständen in der Ober-Lauſitz und der Stadt Budißin Anno 1605. aufgerichteten Vertrags, die Appellationen betreffend, *Cont. II. Part. Spec.* unter der Lauſitz. 76

Büren (Herren von)

1195. Vergleich zwiſchen dem Hoch-Stifft Paderborn und denen Herren von Büren, unterſchiedener Puncte halber, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 738

Anno

1301. Fer. 4. poſt Aſſumpt. B. Mar. Vergleich, welcher durch Vermittelung Biſchoffs Ottonis zu Münſter und Simonis, Edlen Herrns von der Lippe, zwiſchen Biſchoff Ottone zu Paderborn und Bartholdo von Büren, des Caſtels Wevelsburg halber, getroffen worden, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 745

1382. In Octav. omnium Sanctor. Biſchoffs Simonis zu Paderborn und ſeines Dom-Capituls Burg-Frieden mit den Herren von Büren, ibid. 746

1407. 3. Fer. poſt Dominic. Remin. Biſchoffs Wilhelms zu Paderborn Renovation vorherſtehenden Burg-Friedens mit den Herren von Büren, ibid. 747

1660. 19. Januar. Vergleich zwiſchen Biſchoff Dietrich Adolphen zu Paderborn und Herrn Moritzen Frey- und Edlen Herrn zu Büren und Ringelſtein, worinn dieſer jenen vor ſeinen Landes Fürſten und Herrn erkennet, und was ſolchem mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Hoch-Stifft Paderborn. 254

1662. 22. Junii. 1663. 23. Januarii. Vergleich, mittelſt deſſen alle zwiſchen dem Hoch-Stifft Paderborn, und den Patribus Societ. Jeſu, Nieder-Rheiniſcher Provintz, wegen der Büriſchen Erbſchafft entſtandene Differentien aus dem Grunde gehoben und beygeleget worden, de Anno 1662. nebſt Kayſers Leopoldi Confirmation darüber, *Spic. Eccl.* 2. Th. 750

Bürgermeiſter auf dem Kirchhofe, oder von Deciſau

1267. Die Innocent. Hertzogs Conrads in Schwaben Lehen-Brieff vor Vendonen und Marqvarden im Kirchhofe zu Eßlingen, über den Zoll zu Eßlingen, *Part. Spec. Cont. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben. 212

1270. Der Hertzogen zu Teck Donation und Freymachung einiger Lehen-Güter zu Köngen, an Marqvarden im Kirchhofe, Schultheiſſen zu Eßlingen, ibid. 212

1271. Prid. Kal. Maji. Hertzogs Conradi zu Teck Donation und Freymachung einiger Lehen-Güter zu Köngen an Marquard, Schultheiſſen zu Eßlingen, genannt im Kirchhofe, ibid. 212

1293. 15. Kal. Aprilis. Kayſers Adolphi Lehen-Brieff vor Marqvarden im Kirchhofe, über den halben Theil des Zolls zu Eßlingen, ibid. 213

1298. 12. Kal. Sept. Des Römiſchen Königs Alberti Conceſſion vor Marqvarden im Kirchhofe zu Eßlingen, eine Mühle an der Brücke zu Eßlingen zu bauen, ibid. 213

Des

Anno

1306. 7. Kal. Auguſti. Des Römiſchen Königs Alberti Conceſſion an Marqvard Bürgemeiſtern zu Eßlingen, worinn ihm die freye Fiſcherey um ſeine Mühle bey Eßlingen verſtattet worden, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben. pag. 213

1306. Idus Auguſt. Ejusdem Lehen-Brieff vor Eberhard Burgermeiſtern zu Eßlingen, über die Reichs-Lehen, ſo ſein Vater beſeſſen, ibid. 213

1321. Am St. Matthias-Abend. Kauff-Brieff, worinn Marqvard Hanſen des jüngern Schultheiſſen ſeel. Sohn, denen Bürgermeiſtern auf dem Kirchhofe, einen Theil an dem Knaur-Zinß-Hofe zu Deciſowe verkaufft, ibid. 439

1330. Derer geſammten Brüder, Bürgermeiſter auf dem Kirchhofe genannt, Ceſſion ihres Erb-Rechts an dem Knauer-Zinß-Hof zu Deciſowe, an ihren Bruder, Eberhardten den Bürgermeiſter, ibid. 440

1354. Am Guten-Tage nach Crucis. Ausſtattungs-Brieff vor Hanß Bürgermeiſters Tochter, als ſie ins Cloſter zu Sürmenau gehen ſolte, ibid. 441

1358. Sonnab. nach Petri und Pauli. Lehen-Brieff Kayſers Caroli IV. vor Eberhard Bürgermeiſtern den jüngern zu Eßlingen, über diejenigen Theile am Zoll zu Eßlingen, ſo Mercklin Bürgermeiſter inne gehabt, ibid. 216

1364. Am Guten Tage n. Oſtern. Kauff-Brieff, vermöge deſſen Mercklin Bürgermeiſter einen Hof zu Diziſawe an den Convent des Prediger-Hauſes zu Eßlingen verkaufft, ibid. 441

1374. Am St. Gertrauten-Tag. Graf Rudolphs zu Hohenberg Lehen-Brieff vor Marquard und Eberharden Lutran, Gebrüder von Eßlingen, (ſonſt Bürgermeiſter genannt) über einen Hof zu Neuhauſen, ibid. 216

1380. An St. Galli Tag. Kauff-Brieff zwiſchen Marqvard Bürgermeiſtern von Eßlingen, und Mercklin Bürgermeiſter, worinn jener dieſem zwey Räder an ſeiner Mühle in der Vorſtadt zu Eßlingen verkaufft, ibid. 217

1381. Die Petri & Pauli. Compromiſslicher Ausſpruch zwiſchen Marqvard Bürgermeiſtern von Ulm, und Marqvard dem Clerico, genannt von Rinderbach, über den Kirchen-Satz zu Deciſſaw, ibid. 441

1397. Donnerſtag n. Valentini. Hertzogs Leopolds zu Oeſterreich Lehen-Brieff vor Marqvarden den Bürgermeiſter von Eßlingen, über den halben Hof an der Marck zu Neuhäuſen, ibid. 224

1397. Donnerſtag n. Valentini. Ejusd. Lehen-Brieff vor Marqvard Bürgermeiſtern von Eßlingen, über den Zehenden zu Altgreitzingen, und alle andre Güter, ſo Heinrich von Lüſtenau aufgegeben, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben. 224

Anno

1399. Am Aſſiſer-Montag nach Bartholom. Marqvard Bürgermeiſters von Eßlingen und ſeiner Hauß-Frauen, Annen von Stain Revers, daß er die Bürger der Stadt Ulm, wenn es zu Fällen käme, vor keinem andern, als der Stadt Ulm Gerichte belangen wolle, wobey er zu mehrer Verſicherung, ſeine Güter und Leute zu Göcklingen zum Unterpfand eingeſetzet, ibid. 443

1411. Mittwoch nach Jacobi. Kauff-Brieff derer Bürgermeiſter Gebrüdere, genannt Kirch-Herren zu Diziſſowe, Krafft deſſen ſie der Meiſterſchafft des Spitals zu St. Catharinen in Eßlingen den Widenhof zu Dezisow verkaufft, ibid. 225

1411. Mittwoch nach Jacobi. Kauff-Brieff derer Bürgermeiſter zu Dezisau, worinn ſie alle ihre Güter zu Dezisau an die Meiſterſchafft des Spitals zu St. Catharinen in Eßlingen käuflich überlaſſen, ibid. 226

1411. Am St. Laurent. Abend. Urkund derer Bürgermeiſter zu Dezisau, daß ſie alle ihre Güter zu Dezisau an die Meiſterſchafft des Spitals zu St. Catharinen in Eßlingen verkaufft, ibid. 228

1427. Mittwoch nach Mariä Verkündigung. Kauff-Brieff, Krafft deſſen Marqvard Bürgermeiſter zu Dezisow, Teutſchen Ordens des Hauſes zu Hornegg, und Clara Bürgermeiſterin, Cloſter-Jungfrau zu Sürmenau, ihr Leibgedinge zu Wettingen an das Hoſpital zu St. Catharinen zu Eßlingen verkaufft, ibid. 446

1435. Kauff-Brieff, Krafft deſſen Hannß Bürgermeiſter von Dezisau den jährlichen Zinß von 8. Morgen Weingarten zu Eßlingen an das Cloſter Sürmenau verkaufft, ibid. 447

1704. 12. Auguſti. Kayſers Leopoldi Diploma renovatæ Nobilitatis vor Herrn Paul und Johann Stephan, Bürgermeiſter zu Deyciſſau, ibid. 412

Burgund (Hertzogthum)

1284. Prid Non. Febr. Kayſers Rudolphi I. Lehen-Brieff, welchen er Hertzog Roberto von Burgund über das Delphinat ertheilet, *Part. Special. Cont. I.* unterm Kayſer. 559

1355. 12. Kal. Sept. Kayſers Caroli IV. Diploma, worinn er Hertzog Philippo von Burgund Veniam ætatis ertheilet, ibid. 563

Statuta

Anno
1431. 27. Novembr. Statuta des von Hertzog Philippo Bono zu Burgund gestiffteten Ritter-Ordes des Aurei Velleris oder goldenen Vliesses, *Part. Spec. Contin. I.* **untern Niederlanden.** pag. 187

1441. Am St. Barthol. Abend. Friedens-Schluß zwischen dem Hertzoge von Burgund und denen in den Provintzien Holl-See- und Frießland befindlichen Hansee-Städten an einem; dann Hertzog Theodorico von Schleßwich, Grafen zu Hollstein am andern Theile, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hansee-Städten.** 21

1441. Am St. Barthol. Abend. Friedens-Tractat zwischen dem Hertzoge von Burgund, und denen in den Provintzien Holl-See- und Frießland befindlichen Hansee-Städten an einem; dann König Christophoro in Dänemarck, und denen sechs Wendischen Hansee-Städten am andern Theile, ibid. 22

1441. 6. Septembr. Friedens-Schluß zwischen dem Hertzoge von Burgund und denen in Holl-See- und Frießland befindlichen Hansee-Städten an einem; dann denen Meistern in Preussen und Liefland, und denen daselbst vorhandenen Hansee-Städten am andern Theile, ibid. 24

1457. Kaysers Friderici III. Inhibitorial-Mandatum an Hertzog Philippum von Burgund, die Frießländer nicht zu beschweren, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1872

1469. 20. Junii. Hertzogs Caroli von Burgund Concordaten und Verbündniß mit der Stadt Aachen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** 1458

1473. Hertzogs Gerhardts zu Jülich, Berg und Geldern Verkauff und Ubergabe des Hertzogthums Geldern und der Grafschafft Zütphen an Hertzog Carln zu Burgund, *Part. Spec. Cont. I.* **untern Niederlanden.** 113

1473. 6. Novembris. Kaysers Friderici III. Bestätigung des Verkauffs und Ubergabe des Hertzogthums Geldern und der Grafschafft Zütphen, so von Hertzog Gerhard zu Jülich, Berg und Geldern an Hertzog Carln zu Burgund geschehen, nebst der Investitur darüber, ibid. 115

1475. Sambst. nach 3. König. Kaysers Friderici III. Absag- und Verwahrungs-Brieff wider Hertzog Carln von Burgund, *Part. Spec. Cont. I.* **untern Kayser.** 85

1475. Sambst. nach Paul. Convers. Ejusd. Mandat an alle Reichs-Städte, wegen Schickung des vierdten Manns zu Bestreitung Hertzogs Carls von Burgund, ibid. 85

1475. 30. Januar. Ewiges Bündniß zwischen Hertzog Galeas Sfortia zu Meyland und Herrn Carln, dem letztern Hertzog zu Burgund, *Part. Special. Cont. II.* **unter den Italiänischen Fürsten und Herren.** 735

Anno 1477. Articul des Heyraths-Contracts zwischen Ertz-Hertzog Maximilian zu Oesterreich, nachmals Röm. Kayser, und der Printzeßin Maria zu Burgund, Hertzogs Caroli Audacis Tochter, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Burgund.** 3

1478. 19. Aprilis. Kaysers Friderici III. Lehen-Brieff vor Ertz-Hertzog Maximilian zu Oesterreich, und dessen Frau Gemahlin Mariam, gebohrner Hertzogin zu Burgund, über das Hertzogthum Geldern und die Grafschafft Zütphen, *Part. Spec. Cont. I.* **untern Niederlanden.** 116

1504. 26. Octobris. Erneuerte ewige Erb-Einigung und Bündniß zwischen denen Hertzogen zu Jülich und denen Hertzogen zu Burgund, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Jülich, Clev und Berg.** 403

1505. 4. Aprilis. Kaysers Maximiliani I. Lehen-Brieff, welchen er seinem Sohn Philippo, Hertzogen von Burgund über das Hertzogthum Geldern und Grafschafft Zütphen ertheilet, *Part. Special. Contin. I.* **untern Niederlanden.** 130

1548. 26. Junii. Vertrag, worinn Burgund und die Niederlande zu einem Creyße des H. Röm. Reichs angenommen, und demselben incorporiret worden, *Part. Special. Cont. I.* **unter Burgund.** 4

1612. Mense April. Tractat zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich, und Ertz-Hertzog Albrechten von Oesterreich, auch dessen Frau Gemahlin Isabellen, wegen derer Gräntzen des Hertzogthums und Grafschafft Burgund, und was deme mehr anhängig, ibid. 8

1649. Protestation im Namen Königs Philippi IV. in Spanien, wegen der Verletzung des Burgundischen Vertrags, ibid. 14

1659. 7. Novembr. Pyrenäischer Friedens-Schluß zwischen König Ludwig dem XIV. in Franckreich, und König Philippo IV. in Spanien, worinn sowol, wegen der freyen Grafschafft Burgund, als auch andrer Landschafften Handlung gepflogen worden, ibid. 15

1668. 2. Maji. Aachischer Friedens-Schluß zwischen König Carolo II. in Spanien und dessen Frau Mutter, Marien Annen, und König Ludovico XIV. in Franckreich, worinn dieser jenem die freye Grafschafft Burgund, und was deme mehr anhängig, wieder eingeräumet, ibid. 46

Kaysers

Anno
1674. 13. Octobris. Kaysers Leopoldi Resolution, daß dem Burgundischen Creysse, als einem vornehmen Membro Imperii, die begehrte Guarantie, von Reichs wegen, wider Franckreichs Gewalt zu leisten sey, *Part. Gener.* pag. 693

1678. 17. September. Nimwegischer Friedens-Schluß zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich, und König Carolo II. in Spanien, worinn dieser jenem die freye Grafschafft Burgund, und was solchem mehr anhängig, abgetreten, *Part. Special. Contin. I.* **unter Burgund.** 49

Busecker-Thal (Gan-Erben)

1337. Montag nach Phil. Jacob. Kaysers Ludovici Bavari Lehen-Brieff vor die von Trohe über das Gerichte zu Buseck, *Part. Spec. Continuat. III.* **unter der Rheinischen Reichs-Ritterschafft.** 163

1357. Feria 4. p. Annunc. Mar. Statut und Ordnung, welche die Gan-Erben des Busecker Thals, wegen Administration ihrer Einkünffte und Gerichts in ihren Dörffern unter einander aufgerichtet, ibid. 163

1418. Die S. Petri ad Vincul. Urtheil des Kayserlichen delegirten Gerichts zu Baden, worinn Landgraff Ludwigen zu Hessen das Busecker-Thal gäntzlich abgesprochen, und denen Gan-Erben desselben anbefohlen worden, sich forthin mit ihren Lehenschafften an niemanden anders, als den Kayser und das Reich zu halten, welchem zugleich alle die deßwegen gebrauchte Diplomata inseriret sind, ibid. 165

1418. Sonntag vor Laurentii, Kaysers Sigismundi Mandatum an die Gan-Erben des Busecker-Thals, Senanten von Buseck, weil er vom Land-Grafen zu Hessen seinen Theil am Busecker-Thal zur Lehen empfangen, hinfüro vor keinen Gan-Erben zu halten, und denselben aller Rechte und Freyheiten des gedachten Thals zu entsetzen, ibid. 170

1431. Die Elisabeth. Burg-Frieden der Gan-Erben des Busecker-Thals, ibid. 171

1465. Donnerstag n. St. Matthäi. Vidimus des Burg-Grafen und einiger Burgmanne zu Friedberg, über vorhergehenden Burg-Frieden der Gan-Erben des Busecker Thals, ibid. 172

1478. 15. May. Kaysers Friderici III. General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Gan-Erben des Busecker Thals, ibid. 173

1547. Ultim. Sept. Kaysers Caroli V. Protectorium vor die Gan-Erben des Busecker Thals, wider alle beschwerliche Neuerungen derer Landgräflichen Heßischen Amtleute und Bedienten, ibid. 173

Anno
1576. 16. Octobris. Vergleich, welcher zwischen dem Hochfürstl. Hause Hessen und denen Gan-Erben des Busecker-Thals getroffen worden, *Part. Special. Contin. II.* **untern Fürstlichen Hause Hessen.** 929

1624. 9. Septembr. Kaysers Ferdinandi II. Confirmation des von Kayser Carolo V. der Gan-Erben des Busecker-Thals im Jahr 1547. ertheilten Protectorii, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der Rheinischen Reichs-Ritterschafft.** 174

1624. 9. Septembr. Ejusd. Confirmation der von Kayser Friderico III. den Gan-Erben des Busecker-Thals im Jahr 1478. ertheilten General-Confirmation aller dero Rechte und Privilegien, ibid. 175

1665. 24. Julii. Kaysers Leopoldi Confirmation der von Kayser Friderico III. den Gan-Erben des Busecker-Thals im Jahr 1478. ertheilten General-Confirmation aller Privilegien, ibid. 176

1665. 30. Julii. Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor Johann Philippen von Buseck und seine Mit-Gan-Erben über den Busecker-Thal, ibid. 176

1706. 14. Maji. Kaysers Josephi Lehen-Brieff vor die gesammten Gan-Erben zu Buseck über den Busecker-Thal, ibid. 177

1706. 18. Junii. Ejusd. Confirmation des von Kayser Carolo V. im Jahr 1547. denen Gan-Erben des Busecker-Thals ertheilten Protectorii, ibid. 178

1706. 18. Junii. Ejusd. Confirmation der von Kayser Friderico III. denen Gan-Erben des Busecker-Thals im Jahr 1478. ertheilten General-Confirmation aller dero Rechte und Freyheiten, ibid. 179

1706. 13. Decembris. Sententia definitiva des Kayserlichen Reichs-Hof-Raths, in Sachen der Eingesessenen des Busecker-Thals, und intervenientischen Mittel-Rheinischen Reichs-Ritterschafft, wider des Herrn Landgrafen zu Hessen-Darmstadt Hoch-Fürstliche Durchlaucht, ibid. 179

1710. 1. Octobris. Conclusum des Kayserlichen Reichs-Hof-Raths, in Puncto Manutenentiæ der Eingesessenen des Busecker-Thals, contra des Herrn Landgrafen zu Hessen-Darmstadt Hoch-Fürstliche Durchlaucht ibid. 180

1712. 6. Maji. Kaysers Caroli VI. Commissions-Rescriptum an Churfürst Lotharium Franciscum zu Maynz, und Churfürst Johann Wilhelm zur Pfaltz, die Untersuchung der Lehens-Streitigkeiten zwischen denen Gan-Erben des Busecker-Thals, und Seiner Hoch-Fürstlichen

Durchlaucht dem Landgrafen zu Hessen-Darmstadt betreffend, *Part. Spec. Contin. III.* unter der Rheinischen Reichs-Ritterschafft. pag. 180

Anno 1712. 6. Maji. Ejusdem Rescriptum an Herrn Ernst Ludwigen, Landgrafen zu Hessen-Darmstadt, worinn demselben, die in Sachen der Gan-Erben des Busecker-Thals renovirte Commission notificiret worden, ibid. 181

Byland
(Grafen von)

- - - Herrn Ebroini, majoris Domus Königs Theodorici VII. in Franckreich Diploma Fundationis der Kirche zu Rynarn, als eines Filials der von den Herren von Byland einige Zeit vorhero aufgerichteten Ecclesiæ Majoris zu Düsselwart, *Spic. Secul.* 2. Theil. 1769

1590. 11. Februar. Kayſers Rudolphi II. Diploma, worinn er Herr Otten von Byland und seine Erben in des H. Röm. Reichs Frey-Herrn-Stand, und dessen Herrschafft Reidt zu des H. Röm. Reichs Baronie erhoben, ibid. 1770

1662. 4. Aprilis. Ehestifftung zwischen Herrn Florens Otto Heinrich, Freyherrn von Byland, und der Gräfin Louysa von Dona, ibid. 1771

1678. 19. May. Kayſers Leopoldi Diploma, worinn er Herrn Rolemann, Freyherrn von Byland und seine beyden Söhne mit allen ihren Erben in des Heiligen Römischen Reichs Grafen-Stand erhoben, ibid. 1773

1718. Kurtzer Historisch-Genealogischer Bericht von den Grafen von Byland, ibid. 1778

C
Camberg
(Abtey)

1363. Freytag nach St. Matthiæ. Wechsel zwischen den Aebten zu Elwangen und Camberg, in Güter, Sachen, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 777

Camin
(Hoch-Stifft, nunmehro Fürstenthum)

1140. Idus Octobris. Pabsts Innocentii II. Bulla Fundationis des Hoch-Stiffts Wollin, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anhang. 4

1175. Hertzogs Casimiri in Pommern Diploma, vermöge dessen er das von Wollin nach Camin transferirte Bischoffthum in seiner neuen Fundation bestätiget, ibid. 5

Anno 1188. 6. Kal. Martii. Pabsts Clementis III. Confirmation des nach Camin verlegten Bischöfflichen Sitzes, *Spic. Eccl.* 2ter Theil, im Anhang. 6

1266. Die S. Laurentii. Hertzogs Barnimi in Pommern Diploma vor die Collegiat-Kirche zu Colberg, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 795

1275. 1. Non. Jun. Hertzogs Casimiri in Pommern Privilegium vor das Dom-Capitul des Hoch-Stiffts Camin, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anhang. 7

1276. Derer Hertzoge Barnimi und Boguslai in Pommern Brieff, Krafft dessen sie Bischoff Hermanno zu Camin Stadt und Landschafft Colberg mit allen Pertinentien verkaufft, ibid. 7

1278. 14. Kal. Julii. Bischoffs Hermanni zu Camin Diploma Fundationis und Dotationis des Nonnen-Clösters zu Colberg, ibid. 8

1304. Idib. Aprilis. Bischoffs Henrici zu Camin Diploma, vermöge dessen er die Archidiaconate seines Hoch-Stiffts vermehret, *Contin. I. Spicil. Eccles.* 2. Theil. 796

1304. 3. Non. Augusti. Vergleich zwischen Bischoff Henrico zu Camin und Hertzog Boguslao in Pommern, unterschiedener Spän und Irrungen wegen, *Cont. III. Spic. Eccl.* im Anhang. 3

1308. In Octava Petri & Pauli. Derer Hertzoge Boguslai und Wratislai in Pommern Confirmation und Innovation des Translations- und Fundations-Brieffs des Hoch-Stiffts Camin, *Spicil. Eccles.* 2. Theil, im Anhang. 9

1336. 14. April. Ablaß-Brieff vor alle, so die Kirche zu St. Mariä und Laurentii in alt Colberg fleißig besuchen werden, nebst Bischoffs Friderici zu Camin ertheilten Confirmation darüber, ibid. 10

1338. 3. Fer. in Festo Paschæ. Bischoffs Friderici zu Camin Fundations-Brieff des Stargardischen Kalands, oder der Geistl. Todten-Brüderschafft derer Geistlichen im Stifft Camin, de Anno 1342. nebst Bischoffs Johannis zu Camin Confirmation darüber, *Contin. III. Spic. Eccl.* im Anhang. 4

1342. In Circumcis. Vergleich zwischen Bischoff Johanne zu Camin an einem; dann denen Glasenappen am andern Theile, wegen der Gräntze von Bublitz, ibid. 5

1346. In Epiph. Domin. Bündniß zwischen König Casimiro in Polen und dem Bischoffe zu Camin, *Contin. I. Spicil. Eccles.* 796

1347. Fer. 5. infra Octav. Epiph. Domin. Bischoffs Henings zu Camin Confirmation des Stargardischen Kalands, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 6

1349. Statuta Synodalia Bischoffs Henings zu Camin, ibid. 7

1447. 20. Martii.

1454.

Des

Anno 1473. 11. Junii. Des Päbstlichen Nuntii Antonii Bonumbræ Confirmation des Stargardischen Kalands, worinn er zugleich Bischoffs Hennings zu Camin Bestätigung desselben vor null und nichtig erkläret, *Contin. III. Spic. Eccl.* pag. 11

1491. In Vigil. S. Thomæ. Bischoffs Benedicti zu Camin Confirmation des an einen andern Ort transferirten Nonnen-Closters zu Collberg, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 11

1578. Des Dom-Capituls zu Camin reformirte und geänderte Statuta Capitularia des Hoch-Stiffts Camin, *Contin. III. Spic. Eccl.* im Anhang. 12

1604. 6. May. Bischoffs Francisci zu Camin Confirmation des Stiffts-Briefs und Privilegien der dem Hoch-Stifft Camin gehörigen Stadt Bublitz, *Spicileg. Eccles.* 2. Theil. 13

- - - Juramentum, welches ein Bischoff zu Camin, nach der Reformation seinem Capitul, ehe er bestätiget worden, schweren müssen, ibid. 156

Cammer-Gericht
(Kayserl. und des H. Röm. Reichs)

1471. 14. Octobris. Kayſers Friderici III. Cammer-Gerichts-Ordnung, *Part. General. Cont. II.* 272

1486. Aufsatz zu einer Cammer-Gerichts-Ordnung, ibid. 285

1487. Ordnung des Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts im Jahr 1486. verfasset, und Anno 1487. geändert und vermehret, ibid. 293

1495. 7. Augusti. Ordnung der Röm. Königl. Majestät Cammer-Gerichts zu Worms aufgerichtet, *Part. Gener. Contin. I.* 150

1496. Ordnung des Cammer-Gerichts zu Lindau aufgerichtet, oder Articul, so durch Römisch-Königl. Majestät und die gemein Versammlung auf dem Reichs-Tage zu Lindau am Boden, des Cammer-Gerichts halber geordnet, declariret und hinfürter zu halten beschlossen sind, ibid. 175

1500. Cammer-Gerichts-Ordnung zu Augspurg aufgerichtet, wobey zugleich die Articul des Cammer-Gerichts zu Lindau und Freyburg aufgerichtet, ratificiret worden, ibid. 227

1507. Montag nach Jacobi. Reichs-Abschied auf dem Reichs-Tage zu Costnitz aufgerichtet, worinn auch die Ordnung des Cammer-Gerichts mit enthalten, ibid. 271

1507. Ordnung wie forthin am Königl. Cammer-Gericht in Sachen soll procediret werden, aufgerichtet zu Regenspurg, *Part. Gener. Contin. I.* 279

Anno 1517. 25. Januar. Abschied der Kayserlichen Commissarien und Churfürstlichen Räthe, so zu Wormbs gewesen, und neue Ordnung des Cammer-Gerichts gemacht und aufgerichtet haben, ibid. 319

1521. 26. May. Römisch-Kayserlicher Majestät Caroli V. geordnet Cammer-Gericht auf dem Reichs-Tage zu Wormbs aufgericht, ibid. 357

1495. 1521. Eyd derer Personen zum Cammer-Gericht gehörig und der Partheyen, so daran zu handeln haben, ibid. 626

- - - Ordnung, wie und was gestalt ein jeder Cammer-Gerichts-Bothe exequiren soll, ibid. 632

1523. Fürgenommene Ordnung, wie künfftiglich am Kayserl. Cammer-Gericht soll procediret werden, durch das Kayserl. Regiment zu Nürnberg aufgerichtet, ibid. 439

1527. 28. Novembr. Cammer-Gerichts-Ordnung, so durch Cammer-Richter und Beysitzer aufgericht, zu Speyer publiciret, ibid. 477

1531. 24. Martii. Reformation des Kayserlichen Cammer-Gerichts durch Römische Kayserliche Majestät, auch Chur-Fürsten und gemeiner Reichs-Stände Commissarien und Räthe zu Speyer, aufgerichtet, ibid. 582

1533. 21. May. Cammer-Gerichts-Ordnung durch Röm. Kayserl. Maj. auch Chur-Fürsten und gemeiner Stände Commissarien und Räthe zu Speyer aufgerichtet, ibid. 608

1538. 29. Januar. Erneurte Ordnung etlicher Puncte, belangend den gerichtlichen Proceß des Kayserl. Cammer-Gerichts, durch Cammer-Richter und Beysitzer zusammen getragen, und zu Speyer den Procuratoren desselbigen publicirt und verkündiget, ibid. 625

1538. 13. Novembr. Ausschreiben Churfürst Johann Friedrichs zu Sachsen und Landgraf Philipps zu Hessen, im Namen aller Protestirenden Chur-Fürsten und Stände, worinn sie sich über das Kayserl. und des Heil. Röm. Reichs Cammer- und andere Gerichte unbefugtes Verfahren wider ihre Glaubens-Genossen beschweren, auch erweisen, daß die Jurisdiction derselben in Religions-Sachen nicht statt haben, und ein mit Execution ihrer in Religions-Sachen ergangener Judicatorum gravirter Evangelischer Reichs-Stand sich derselben billig widersetzen könne, *Part. Gener. Contin. II.* 1538

Anno 1549. Die alte Cammer-Matricul, woraus zu ersehen, was Chur-Fürsten und Stände des H. Röm. Reichs vor Zeiten zum Unterhalt des Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts beygetragen, *Part. Gener.* pag. 283

1550. Donnerst. nach Exaudi. Reichs-Cammer-Gerichts-Visitations-Abschied, *Part. Gener. Contin. II.* 339

1551. 14. May. Visitations-Abschied des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, ibid. 343

1555. 25. Septembr. 1654. Der Röm. Kayserl. Majestät und gemeiner Stände des Reichs angenommene und bewilligte Cammer-Gerichts-Ordnung, zu Beförderung gemeinen Nutzens aus allen alten Cammer-Gerichts-Ordnungen und Abschieden auf dem Reichs-Tage zu Augspurg Anno 1548. von neuem zusammen gezogen, gemehrt und gebessert, und auf dem Reichs-Tage zu Augspurg Anno 1555. gehalten, durch die Röm. Kayserl. Majestät und gemeine Stände wiederum ersehen, erneuert und an vielen Orten geändert, nebst einem kurtzen Begriff, was durch den Westphälischen Frieden und den jüngern Regenspurgischen Abschied de Anno 1654. weiter vor Veränderung darinn geschehen, *Part. Gener.* 163

1556. 18. May. Abschied gehaltener Visitation des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, durch die Kayserliche Commissarien und Visitatoren zu Speyer eröffnet, nebst beygefügten Defecten, so denen Personen des Cammer-Gerichts mündlich angezeiget werden sollen, *Part. Gener. Contin. I.* 950. und *Contin. II.* 346

1556. 17. Augusti. Kaysers Caroli V. Rescriptum an Cammer-Richter und Beysitzer des Kayserlichen und des Heil. Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, worinn er sie an den Römischen König Ferdinandum I. als ihren künfftigen Regenten, weiset, *Part. Gener. Contin. II.* 355

1557. Articul, so denen hierinnen vermeldeten Cammer-Gerichts-Personen in ihrer Ordnung vorgehalten worden, ibid. 356

1559. 1. Augusti. Visitations-Abschied des Kayserlichen und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, ibid. 361

1559. Memorial-Zettul, welcher den Advocaten und Procuratoren in der Cammer-Gerichts-Visitation zugestellet worden, ibid. 368

1560. 22. Junii. Visitations-Abschied des Kayserlichen und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, nebst beygefügtem Additional-Zettul, *Part. Gener. Contin. II.* 369

Anno 1561. 20. May. Visitations-Receß des Kayserlichen und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, nebst beygefügtem Memorial-Zettul, ibid. 372

1561. Derer Advocaten und Procuratoren des Kayserl. und des Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, auf Begehren der Herren Visitatoren, übergebener Bericht, wie dem Proceß zu helffen, ibid. 377

1562. 14. May. Supplication an die Herren verordnete Visitatoren des Kayserl. und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts von denen Advocaten und Procuratoren übergeben, ibid. 383

1562. Visitations-Abschied des Kayserlichen und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, ibid. 384

1564. 13. Junii. Visitations-Abschied des Kayserlichen und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, ibid. 389

1565. 10. May. Prorogations-Visitations-Receß des Kayserlichen und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, ibid. 395

1567. 10. Junii. Visitations-Abschied des Kayserlichen und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, ibid. 397

1568. 24. May. Visitations-Abschied des Kayserlichen und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, nebst beygefügten Memorialien vor Cammer-Richter und Beysitzer, auch Procuratores des Kayserlichen und Heil. Römischen Reichs Cammer-Gerichts, ibid. 399

1569. Verzeichniß etlicher Articul, welche dem Herrn Cammer-Richter, Präsidenten und Beysitzern des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, sich darnach zu richten, zugestellet worden, ibid. 404

1569. Memorial, so den Procuratoribus des Kayserlichen und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zugestellet worden, ibid. 405

1570. 23. May. Memorial, oder Erinnerung dem Herrn Cammer-Richter, Præsidenten und Beysitzern sich der Gebühr, zu Beförderung der Kayserlichen Justitien am Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gericht darnach zu verhalten, zuzustellen, ibid. 407

1570. 8. Decembris. Memorial-Zettul, anstatt eines besondern Neben-Abschieds dem Herrn Cammer-Richter und Beysitzer des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zugestellet, ibid. 407

Memo-

Anno 1571. 21. May. Memorial, anstatt eines Abschieds dem Herrn Cammer-Richter, Præsidenten und Beysitzern zu behändigen, sich darnach schuldiger Gebühr zu verhalten, *Part. Gener. Contin. II.* pag. 410

1572. 14. May. Memorial, an statt eines Abschieds, so dem Herrn Cammer-Richter, Präsidenten und Beysitzern des Kayserlichen und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, sich darnach in Verrichtung ihrer Aemter schuldiger Gebühr zu verhalten, zugestellet worden, nebst beygefügten besondern Memorialien, ibid. 411

1572. 16. May. Der Kayserl. Herren Commissarien und Visitatoren Decret und Befehl, darnach des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts-Fiscal und Pfennigmeister und ein jeder, in nachgesetzten Puncten, sich der Gebühr seines Amts zu verhalten, ibid. 415

1573. 19. May. Visitations-Abschied des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, nebst beygefügten besondern Memorialien, ibid. 416

1574. 18. May. Memorial, so dem Herrn Cammer-Richter, Præsidenten und Beysitzern des Kayserl. und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, nach vollendeter Visitation zugestellet worden, nebst beygefügten Memorialien und Additional-Zettuln, ibid. 420

1575. 20. May. Memorial, so dem Herrn Cammer-Richter, Præsidenten und andern Beysitzern des Kayserl. und Heil. Römischen Reichs Cammer-Gerichts zugestellet worden, ibid. 423

1575. 20. May. Memorial, so denen Advocaten und Procuratoren des Kayserlichen und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts von denen Kayserlichen Commissarien und Visitatoren zugestellet worden, ibid. 426

1575. 20. May. Memorial, so dem Verwalter des Kayserl. und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, auf Befehl des Churfürsten zu Maynz zugestellet worden, die Gebühr bey den Cantzley-Verwandten des Kayserl. und des Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu verrichten, ibid. 428

1576. 18. May. Memorial, so denen Pedellen des Kayserlichen und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, im Namen der Visitation desselben, zugestellet worden, ibid. 433

1576. 18. May. Derer Advocaten und Procuratoren des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts Bedencken, wegen des Termini præjudicialis, ibid. 433

Anno 1576. 23. May. Memorial, so dem Herrn Cammer-Richter, Præsidenten und Beysitzern des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, im Namen der Kayserl. Herren Commissarien und Visitatoren zugestellet worden, *Part. Gener. Contin. II.* 429

1576. 23. May. Memorial, so denen Procuratoren des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts von der Visitation desselben gegeben worden, ibid. 431

1577. 15. May. Memorial, so im Namen derer Kayserl. Herren Commissarien und Visitatoren, denen Advocaten und Procuratoribus des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts behändiget worden, ibid. 444

1577. 15. May. Memorial, dem Pfennigmeister des Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts betreffend, dem Herrn Cammer-Richter zuzustellen, ibid. 446

1577. 17. May. Decretum Commissariorum & Visitatorum des Kayserl. und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, die ausstehenden Straff-Gülden der Procuratoren betreffend, ibid. 445

1577. 17. May. Memorial, oder Decret, des Kayserl. Cammer-Gerichts-Fiscals Auslassung betreffend, Cammer-Richter und Beysitzern zuzustellen, ibid. 446

1577. Erklärung etlicher Paragraphorum aus der Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts-Ordnung, ibid. 447

1577. 18. May. Memorial, an statt eines Abschieds, so dem Cammer-Richter, Præsidenten und Beysitzern des Kayserl. Cammer-Gerichts zugestellet worden, sich darnach der Gebühr, damit etliche eingerissene Mängel endlich abgeschaffet werden möchten, zu verhalten zu wissen, ibid. 435

1577. Derer Herren Cammer-Richter und Beysitzer, auf der anwesenden Kayserl. Herrn Commissarien und Visitatoren Begehren, übergebenen Bericht, den Terminum præjudicialem belangend, ibid. 441

1578. 14. May. Memorial, so dem Herrn Cammer-Richter Præsidenten und Beysitzern des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zugestellet worden, wornach sie sich in nachfolgenden Puncten zu verhalten, ibid. 481

1578. 14. May. Memorial, so denen Advocaten und Procuratoren des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts von den Kayserl. Herren Commissarien und Deputirten zugestellet worden, ibid. 485

Anno
1579. 23. May. Memorial, so dem Herrn Cammer-Richter, Præsidenten und Beysitzern des Kayserlichen und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts sich darnach zu verhalten, zugestellet worden, *Part. General. Contin. II.* pag. 486

1579. 23. May. Memorial, so denen Procuratoren des Kayserlichen und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts insonderheit von den Kayserlichen Herren Commissarien und Visitatoren, sich darnach zu richten, zugestellet worden, nebst beygefügtem Extract zu solchem Memorial gehörig, ibid. 489

1580. 22. Februar. Derer Herren Procuratoren des Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts Gegen-Bericht und Gutbedüncken auf etliche Puncte, so ihnen den 6. Februar. Anno 1579. von dem Herrn Cammer-Richter und Beysitzer zugestellet worden, ibid. 491

1580. 20. May. Derer Kayserl. Herren Commissarien und Visitatoren sonderliches Memorial am Herrn Cammer-Richter des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, ibid. 493

1580. 20. May. Memorial, so dem Herrn Cammer-Richter, Præsidenten und Beysitzern des Kayserlichen und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts von denen Kayserl. Commissarien und Visitatoren zugestellet worden, ibid. 493

1580. 20. May. Memorial, so denen Procuratoren des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu ihrer gebührlichen Nachricht von den Kayserlichen Commissarien und Visitatoren eingehändiget worden, ibid. 495

1580. 20. May. Memorial, von den Kayserl. Commissarien und Visitatoren dem Verwalter des Kayserl. Cammer-Gerichts zugestellet, ibid. 495

1580. 20. May. Decreta derer Kayserl. Commissarien und Visitatoren des Kayserl. und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, das Compromiss und Tax-Geld, auch den Fiscal und Exemptions-Sachen belangend, ibid. 496

1581. Memorialia, so dem Herrn Cammer-Richter Amts-Verwesern, Præsidenten und Beysitzern auch Procuratoren des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zugestellet worden, ibid. 496

1582. Mündliche Anzeige, so dem Kayserlichen und des H. Röm. Reichs Cammer Gerichts-Collegio, nach entstandener Visitation, geschehen, ibid. 499

1583. Mense Maji & Junii. Memorialia, Decreta, Bedencken und Declarationes, so dem Cammer-Richter, Præsidenten und Beysitzern, auch Procuratoren des Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts von denen Kayserlichen Commissarien und Visitatoren desselben zugestellet, auch von ermeldter Visitations-Commission expediret worden, *Part. Gener. Contin. II.* 500

Anno
1584. 26. May. Memorialia derer Kayserl. Commissarien und Visitatoren an Herrn Cammer-Richter, Præsidenten und Beysitzer des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, sich darnach zu halten, zugestellet, ibid. 503

1585. Mense Maji & Junii. Memorialia und Bedencken, welche von denen Kayserl. Commissarien und Visitatoren dem Herrn Cammer-Richter Præsidenten, Beysitzern und Procuratoren, auch Cammer-Richter-Amts-Verwesern, zu ihrer Nachricht behändiget worden, ibid. 505

1586. Mense Maji. Memorialia, so dem Herrn Cammer-Richter, Præsidenten und Beysitzern, auch Advocaten, Procuratoren, Verwaltern und Lesern des Kayserl. und des H. Röm. Reichs-Cammer-Gerichts, sich darnach zu achten, von Visitations-Commission wegen, zugestellet worden, ibid. 513

1587. 27. May. Visitations-Abschied des Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, nebst beygefügten Memorialien, vor Cammer-Richter, Præsidenten, Beysitzer und Procuratoren desselben, ibid. 519

1595. Mense Sept. Memorialia, so von den Commissarien und Visitatoren des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts dem Herrn Cammer-Richter, Præsidenten und Beysitzern, auch Cammer-Gerichts-Verwaltern und Fiscaln, zu ihrer Beobachtung zugestellet worden, ibid. 527

1600. 29. Augusti. Memorial an statt eines Abschieds welches dem Herrn Cammer-Richter, Präsidenten und Beysitzern des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, nebst beygefügten Memorialien vor den Herrn Cammer-Richter insonderheit, auch Protonotarien, Notarien, Advocaten, Procuratoren und Lesern von den Kayserl. Commissarien und Visitatoren, sich darnach zu halten, zugestellet worden, ibid. 534

1600. 29. Augusti. Derer Kayserl. Commissarien und Visitatorum Decretum auf des Cammer-Gerichts Beyboten Suppliciren, dem Herrn Cammer-Richter und Verwaltern des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-

Cammer-Gerichts zuzustellen, auch die Boten darauf zu beantworten, *Part. General. Contin. II.* pag. 542

Anno
1600. 29. Augusti. Derer Kayserl. Commissarien und Visitatoren Decretum, den Kayserl. Cammer-Gerichts Pfennigmeister betreffend, ibid. 542

1600. 29. Augusti. Qvittung, so dem Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts Pfennigmeister von denen Kayserl. Commissarien und Visitatoren zugestellet worden, ibid. 543

1651. 31. Octobris. Speyerischer Receß, welcher von des Heil. Röm. Reichs Chur-Fürsten und Ständen Extraordinari-Deputirten, wegen des Kayserl. Cammer-Gerichts Unterhalt, aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser. 417

1652. 31. Decembris. Kaysers Ferdinandi III. Edict, die schleunige Ausmachung derer am Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gericht ohnerledigt hangenden Revisions-Sachen betreffend, *Part. Gener.* 265

1653. 31. Decembr. Ejusd. Edictum an Chur-Fürsten und Stände des H. Röm. Reichs, den Beytrag zu Unterhaltung des Kayserl. Cammer-Gerichts zu Speyer betreffend, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortsetzung. 203

1656. 13. Septembris. Churfürsts Joh. Philipps zu Maynz Cantzley-Ordnung vor das Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gericht, *Part. Gener. Contin. II.* 602

1657. 10. May. Notification Churfürst Johann Georg des II. zu Sachsen an das Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gericht zu Speyer, wegen Kaysers Ferdinandi III. Todes-Falls, und wie man, der Administration der Justiz halber, sich mit Chur-Bayern, bey währendem Interregno, vergleichen wolle, *Part. General.* 1111

1662. 11. Decembr. Churfürst Johann Philipps zu Maynz revidirte und verbesserte Cantzley-Ordnung vor das Kayserliche und des Heil. Röm. Reichs Cammer-Gericht, *Part. Gener. Contin. II.* 608

1668. 17. Septembris. Kaysers Leopoldi Edict, die Abhelffung derer Revisions-Sachen am Kayserlichen und des Heil. Römischen Reichs Cammer-Gericht betreffend, *Part. General.* 1112

1672. 29. Februar. Verordnung, wie die von Chur-Fürsten und Ständen des H. Röm. Reichs zum Cammer-Gerechtlichen Unterhalt bewilligte Gelder bezahlet, und darüber qvittiret werden solle, *Part. Contin. I.* 2te Fortsetzung. 270

Anno
1672. Reduction der Cammer-Gülden zur Reichs-Wehrung, welche in diesem Jahr, bey damahliger Abhörung des Pfennigmeisters Rechnungen, in Druck ausgegangen, *Part. Gener.* 292

1672. Die erhöhete Cammer-Matricul, woraus erhellet, was Chur-Fürsten und Stände des H. Röm. Reichs anjetzo zu Unterhaltung des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts beytragen, ibid. 287

- - - Ordinari-Tax bey der Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts-Cantzley, ibid. 294

- - - Formula Documenti von der Chur-Mayntzischen Cantzley, daß man von einer am Kayserlichen und des Reichs Cammer-Gericht gesprochenen Urtheil bey Chur-Maynz Revision gesucht, ibid. 1113

- - - Formul einer General-Vollmacht, wie solche bey dem Kayserlichen und des Heil. Reichs Cammer-Gerichts von den Partheyen denen Herren Anwälden ertheilet worden, ibid. 1113

1673. 15. Decembris. Churfürsts Lotharii Friedrichs zu Maynz Revisions-Abschied der Kayserlichen und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts-Cantzley, *Part. General. Contin. II.* 623

1688. 1. Novembr. Kayserliches Commissions-Decret, des Kayserlichen und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer bedrängten Zustand, und daher von selbigem angesuchte Provisional-Verlegung betreffend, ibid. 1183

1689. 16. Februar. Anderweites Kayserliches Commissions-Decret, die Vorschlagung eines bequemen und sichern Orts zu Verlegung des Cammer-Gerichts betreffend, ibid. 1183

1689. 2. Aprilis. Reichs-Gutachten über vorherstehende Kayserliche Commissions-Decreta, daß die Stadt Franckfurt am Mayn, das Cammer-Gericht nur ad interim einnehmen, auch solches ihren Rechten und Freyheiten zu keinem Nachtheil gereichen solle, ibid. 1184

1689. 22. Julii. Kayserliches Commissions-Decret, wegen schleuniger Restablirung des Cammer-Gerichts, und wie denen litigirenden Partheyen zur Justiz zu helffen sey, ibid. 1184

1689. 10. Septembris. Anderweites Kayserliches Commissions-Decret, die Vorschlagung gewisser Städte zu Aufnehmung des Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts betreff- ibid. 1148

Conclu-

Anno
1689. Dict. 14. (24.) Septembr. Conclusum Collegii Electoralis, die Translation des Kayserl. und Reichs-Cammer-Gerichts von Speyer nach Wetzlar betreffend, *Part. General. Continuat. II.* pag. 1186

1689. Dict. 14. (24.) Septembr. Conclusum Collegii Principum in eadem materia, ibid. 1186

1689. Dict. 18. (28.) Septembr. Conclusum beyder höherer Reichs-Collegiorum in eadem materia, ibid. 1186

1689. Dict. 18. (28.) Septembr. Reichs-Städtisches Conclusum in eadem materia, ibid. 1186

1689. 28. Septembris. Reichs-Schluß wegen der Translation des Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts von Speyer nach Wetzlar, *Part. Gener.* 266

1689. 20. Octobris. Kayserliches Commissions-Decret, worinn Ihre Kayserliche Majestät die Translation des Cammer-Gerichts von Speyer nach Wetzlar allergnädigst ratificiren, ibid. 266

1691. 7. Septembris. Kayserliches Commissions-Decret, die Wiedereröffnung des Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts und dessen beständiges Etablissement betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 1187

1692. 14. May. Kayserliches Commissions-Decret, wegen endlicher Eröffnung des Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar, ibid. 1187

1693. 4. May. Anderweites Kayserliches Commissions-Decret wegen endlicher Eröffnung des Kayserl. und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wetzlar, ibid. 1187

1693. 15.(25.) May. Publication, oder Eröffnung des Kayserl. und Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar, nebst dem Vortrag Ihrer Churfürstl. Gnaden, Herrn Johann Hugonis zu Trier, als Kayserl. Cammer-Richters, an Præsidenten, Assessoren, Advocaten und Procuratoren höchstbesagten Cammer-Gerichts, *Part. Gener.* 267

1704. 25. Octobris. Reichs-Schluß die Extraordinari Reichs-Visitation des Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wetzlar betreffend, ibid. 268

1705. 4. Aprilis. Kayserl. Commissions-Ratifications-Decret über die vom Reich begehrte Extraordinari-Visitation des Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wetzlar, ibid. 270

1706. 30. Martii. Des Fürstl. Collegii bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg Entwurff zu einer Instruction vor die Deputirten zur Visitation des Kayserl. und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wetzlar, Dictat. Regensp. in der Fürstl. Neben-Stube per Saltzburg, *Part. Gener. Contin. II.* 1191

Anno
1706. 23. Julii. Anderweiter Reichs-Schluß wegen der Extraordinari-Visitation des Kayserl. und Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar, *Part. Gener.* 271

1706. 15. Augusti. Reichs-Vollmacht vor die zur Kayserlichen und des H. Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar Extraordinari-Visitation benennte Herren Deputirte, ibid. 273

1706. 15. Augusti. Reichs-Instruction vor die zur Kayserlichen und des H. Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar Extraordinari-Visitation benennte Herren Deputirte, ibid. 274

1707. 17. Februar. Kayserliches Commissions-Ratifications-Decret, die Beförderung der Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts-Visitation zu Wetzlar betreffend, ibid. 279

1707. 16. Aprilis. Nochmaliger Reichs-Schluß der Beförderung des Kayserl. und Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar Extraordinari-Visitation halber, ibid. 281

1707. 19. Aprilis. Kayserliches Commissions-Decretum Ratificatorium, die Beförderung der Extraordinari-Visitation des Kayserl. und Reichs Cammer-Gerichts betreffend, ibid. 282

1707. 4. May. Reichs-Schluß, worinn des H. Röm. Reichs Stadt Cölln, an statt Überlingen, nachdem Augspurg solches depreciret, zur Kayserl. und des Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar Extraordinari-Visitation mit deputiret worden, ibid. 283

1707. 9. May. Reichs-Schluß wegen der Præcedenz-Differenz zwischen Osnabrück und Münster bey der Kayserl. und des Reichs Cammer-Gerichts Visitation zu Wetzlar, ibid. 1114

1707. 20. Octobris. Beschreibung, was bey Antritt der Extraordinari-Visitation des Kayserlichen und Heil. Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar vorgegangen, *Part. General.* 2. Theil. 115

1709. 13. Decembr. Kayserliches Commissions-Decret an den Reichs-Convent zu Regenspurg, die Wiedereröffnung des Kayserlichen und Heil. Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar betreffend, dictirt per Moguntinum, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortsetzung. 339

1710. 28. Aprilis. Derer drey Reichs-Collegiorum auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg Schluß, die Wiedereröffnung des Kayserl. und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wetzlar betreffend, ibid. 340

Anno
1710. 14. Junii. Kayserliches Commissions-Ratifications-Decret des vorherstehenden Reichs-Conclusi, daß das Zeithero gesperrte Kayserliche und des Reichs Cammer-Gericht zu Wetzlar wieder eröffnet werden, und der Fürst zu Nassau-Hadamar die Cammer-Richter-Stelle bekleiden solle, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortsetzung. pag. 341

1710. 30. Septembris. Præsentations-Schreiben an das Hoch-Preißliche Kayserl. und des Heil. Röm. Reichs Cammer-Gericht zu Wetzlar, von des Hoch-Löblichen Fränckischen Crayses Evangelischen Herren Fürsten und Ständen, worinn einige qualificirte Subjecta zu einer erledigten Assessoren-Stelle daselbst denominiret worden, ibid. 342

1711. 28. Januarii. Receß des General-Fiscals bey dem Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gericht wider Chur-Fürsten und Stände des H. Röm. Reichs, den Rückstand derer noch schuldigen Cammer-Zieler betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 1194

1711. 28. Januar. Beschreibung, was bey der Wieder-Eröffnung des Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Wetzlar vorgegangen, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 409

1711. 13. Februar. Decretum von der Kayserlichen Commission und denen Herren Reichs-Visitatoren zum Kayserlichen und des Heil. Röm. Reichs Cammer-Gericht zu Wetzlar, an die Advocaten und Procuratores dieses höchsten Gerichts, bey der Wieder-Eröffnung desselben sich ohnfehlbar einzufinden. ibid. 401

1711. Protestation des Herrn Subdelegirten der Wetterauischen Grafen bey der Extraordinari Cammer-Gerichts-Visitation zu Wetzlar, daß man ihnen mit 6. Pferden zu fahren nicht verstatten wollen, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortsetzung. 342

1711. 13. Februar. Decretum von der Kayserlichen Commission und denen Herren Reichs-Visitatoren zum Kayserlichen und des Heil. Reichs Cammer-Gericht zu Wetzlar, wie die Membra Collegii Cameralis sich inskünftige zu verhalten, ibid. 344

1711. 13. May. Vollmacht Sr. Churfürstl. Durchlaucht zu Pfaltz, als Reichs-Vicarii, an die verordnete Kayserliche Principal-Commission zur Visitation des Reichs-Cammer-Gerichts, ibid. 356

1711. 18. Junii. Vollmacht Sr. Königl. Maj. in Polen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen, als Reichs-Vicariian die verordnete Kayserliche Commission zur Visitation des Reichs-Cammer-Gerichts, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortsetzung. 356

Anno
1711. 29. Junii. Schreiben Sr. Königl. Majestät in Polen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen an Herren Præsidenten und Beysitzer des Reichs-Cammer-Gerichts zu Wetzlar, wie die Expeditiones derer Processe geschehen sollen, und was deme mehr anhängig, ibid. 357

1711. 1. Septembr. Danck-Schreiben an die Herren Vicarios Imperii vom Cammer-Gericht zu Wetzlar abgelassen, die Notification des angetretenen Vicariat-Amts betreffend, ibid. 358

1711. Schreiben der sämbtlichen Reichs-Grafen derer vier Reichs-Gräflichen Collegiorum an Chur-Pfaltz, als Reichs-Vicarium, wegen der Cammer-Gerichts-Præsidenten Stelle, ibid. 388

1711. 5. Novembris. Revers des Churfürsten zu Pfaltz, als Reichs-Vicarii, an die Reichs-Grafen, daß die Bestellung des Freyherrn von Ingelheim zum Cammer-Richter-Amts-Verweser, ihnen an ihrer Gerechtsame ohnnachtheilig seyn solle, ibid. 388

1713. 1. Februar. Conclusum Collegii Principum bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg wegen des rückständigen Solds der Reichs-Cammer-Gerichts-Bedienten zu Wetzlar, *Part. Gener. Contin. II.* 1195

1713. 4. Februarii. Conclusum Collegii Electoralis wegen des rückständigen Solds der Reichs-Cammer-Gerichts-Bedienten zu Wetzlar, ibid. 1196

1713. Reichs-Städtisches Conclusum in eadem materia, ibid. 1197

1713. 21. Martii. Conclusum commune beyder höherer Reichs Collegiorum, den Nachlaß auf ein Drittheil an denen alten Rückständen, sammt der Abführung sowol der moderirten, als auch derer noch laufenden Cammer-Zieler betreffend, ibid. 1198

1713. 18. Martii. Reichs-Gutachten, den Nachlaß auf ein Drittheil an den alten Rückständen, samt der Abführung sowol der moderirten, als auch derer noch laufenden Cammer-Zieler betreffend, ibid. 1199

1713. 19. Junii. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die Kayserl. allergnädigste Ratification des vorherstehenden Reichs-Gutachtens, ibid. 1200

1713. 1. Decembris. Receß zwischen dem Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gericht zu Wetzlar an einem; dann dem Magistrat daselbst am andern

andern Theile / das Policey-Wesen betreffend / *Part. General. Continuat. II.* pag. 1202

Anno 1713. 18. Decembris. Visitations-Abschied des Kayserl. und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar, nebst darzu gehörigen Memorialien und Beylagen, ibid. 1204

1715. 20. Januar. Kayserl Caroli VI. Rescriptum an das Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gericht zu Wetzlar, die Fest-Halt- und Beobachtung des Badischen Friedens betreffend, ibid. 1143

1719. 24. May. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die Vermehrung der Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts-Assessorum, wie auch deren Besoldungen, und was dem mehr anhängig, ibid. 1251

1719. 15. Decembris. Reichs-Gutachten auf vorherstehendes Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die Vermehrung des Kayserl. und Reichs-Cammer-Gerichts, und zwar des Numeri Assessorum auf 25. wie auch deren Besoldungen auf 4000. Gulden, ibid. 1281

1719. Usual-Matricul des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts, aus denen Pfennigmeisterey-Rechnungen zusammen gezogen, ibid. 1284

- - - Discurs von den beyden höchsten Reichs-Gerichten, nemlich dem Kayserlichen Reichs-Hof-Rath, wie auch dem Kayserl. und des H. Reichs Cammer-Gericht zu Wetzlar, worinnen sowol von deren Gleichförmigkeit, als ihrem Unterscheid gehandelt wird, *Part. Gener.* 2. Theil. 53

Capitularia der Carolingischen Kayser.

- - - Kurtzer Entwurff von allen unter denen Carolingischen Kaysern gehaltenen Zusammenkünfften, und darauf verfassten, auch sonsten edirten Capitularien, *Contin. II. Part. Gener.* 51

Capitulation (Wahl) derer Kayser und darzu gehörige Sachen.

1400. Capitulation des Röm. Königs Ruperti, welche er denen Churfürsten ausgestellet, *Part. Gener. Contin. I.* 28

1519. 3. Julii. Kayserl Caroli V. Wahl-Capitulation, ibid. 333

1519. Ejusd. Ratification seiner Wahl-Capitulation, ibid. 337

Kayserl Ferdinandi I. Wahl-Capitulation, *Part. Gener. Contin. I.* 1te Fortsetzung. 40 — Anno 1558. 14. Martii.

Kayserl Maximiliani II. Wahl-Capitulation, ibid. 94 — 1562. Ultim. Nov.

Kayserl Rudolphi II. Wahl-Capitulation, ibid. 254 — 1575. 1. Novembris.

Kayserl Matthiæ Wahl-Capitulation, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortsetzung. 8 — 1612. 18. Junii.

Kayserl Ferdinandi II. Wahl-Capitulation, ibid. 57 — 1619. 28. Augusti.

Kayserl Ferdinandi III. Wahl-Capitulation, ibid. 110 — 1636. 24. Decembris.

Des Röm. Königs Ferdinandi IV. Wahl-Capitulation, ibid. 184 — 1653. 2. Junii.

Derer sämtlichen sowol Römisch-Catholischer, als Evangelischer Fürsten und Stände Monita über die Capitulationes, wie solche endlich dem Chur-Mayntzischen Reichs-Directorio übergeben worden, nebst derer Evangelischen und Catholischen sonderbaren Monitis, *Part. General. Continuat. I.* 2te Fortsetzung. 207 — 1658. 17. (27.) April.

Des Churfürstl. Collegii Decretum, vermöge dessen sowol auswärtiger Potentaten Gesandten, als andern Personis publicis, sich bey währenden Capitulations- und andern zur Wahl gehörenden Deliberationibus in Franckfurt aufzuhalten verstattet worden, *Part. Gener.* 809 — 1658. 27. Junii.

Kayserl Leopoldi Wahl-Capitulation, ibid. 791 — 1658. 18. Julii.

Derer Fürsten und Stände des H. Röm. Reichs Protestation und Contradiction, die Wahl-Capitulation Kayserl Leopoldi betreffend, ibid. 809 — 1658. 8. Augusti.

Churfürstlicher Aufsatz Capitulationis perpetuæ, welcher durch die Chur-Mayntzische Gesandten, Herrn von Boineburg und D. Bertram, in dero Logiament denen Oesterreichischen und Saltzburgischen Directoren extradiret worden, mit der ausdrücklichen Bedingung, daß die Churfürstlichen nicht allein ihnen fernere Erinnerung und Aenderung, sondern auch auf allen Fall alle hergebrachte Churfürstliche Prærogativen und Rechten vorbehalten, und wenn diese Handlung nicht zum vollkommenen Stande kommen solte, an dieses gar nicht gebunden seyn wolten, *Part. Gener. Contin. II.* 2te Fortsetzung. 223 — 1664. 5. May.

Capitulations-Project, wie dasselbe zwischen dem Chur- und Fürstlichen Collegio verglichen worden, ibid. 250 — 1671.

Des

Des Römischen Königs Josephi Wahl-Capitulation, *Part. General.* pag. 810 — Anno 1690. 24. Januar.

Des H. Röm. Reichs mehrerer Fürsten und Stände Protestation und Reservation, die Wahl-Capitulation des Röm. Königs Josephi betreffend, ibid. 829 — 1690. 28. Augusti.

Des Churfürstl. Collegii Gegen-Nothdurfft und Reprotestation, wie solche des Kayserlichen Herrn Principal-Commissarii, Marggraf Hermanns zu Baden Hoch-Fürstl. Durchl. durch Chur-Maynz zugestellet worden, ibid. 829 — 1690. 14. (24.) Sept.

Kayserl Josephi I. Revers, so er beym Antritt seiner Kayserlichen Regierung denen Herren Churfürsten ausgestellet, ibid. 830 — 1705. 6. May.

Kayserl. Commissions-Decret, das Negotium perpetuæ Capitulationis betreffend, ibid. 831 — 1707. 7. Septembris.

Project der gewissen und beständigen Kayserlichen Wahl-Capitulation, wie solches den 4. 6. und 7. Julii. 1711. von beyden höhern Reichs-Collegiis verglichen, collationirt, und den 8. obgedachten Monats und Jahrs vom Hochlöblichen Churfürstl. Mayntzischen Reichs-Directorio per privatam dictaturam communiciret worden ist, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortsetzung 359 — 1711. Mense Julio.

Appendix, oder die ad Artic. 3. 16. & 20. notirte zwischen beyden höhern Reichs-Collegiis verglichene Constitutiones, wie solche dem künfftigen Reichs-Abschied locis congruis zu inseriren, und biß dahin der beständigen Wahl-Capitulation dergestalt zu appendiciren, daß darauf auch ein zeitiger Röm. Kayser bey der Wahl zu verpflichten wäre, ibid. 377 — 1711.

Reichs-Städtische Monita über das letzthin zum Vorschein gekommene Project Capitulationis perpetuæ, ibid. 379 — 1711.

Schreiben des Reichs-Städtischen Collegii bey dem Reichs-Convent zu Regenspurg an Chur-Pfaltz, die Recommendirung Ihro derer Reichs-Städte Monitorum ad Capitulationem perpetuam betreffend, ibid. 387 — 1711. 3. Julii.

Churfürst Johann Wilhelms zu Pfaltz Antwort auf vorherstehendes Schreiben des Reichs-Städtischen Collegii, ibid. 387 — 1711. 20. Augusti.

Kayserl Caroli VI. Wahl-Capitulation, ibid. 390 — 1711. 12. Octobris.

Ejusdem Reversales, wodurch er sich verbindet, seiner Wahl-Capitulation in allen Stücken nachzukommen, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortsetzung. 414 — 1711. 19. Decembr.

An die Römisch Kayserliche, auch zu Hispanien, Hungarn und Böheim Königliche Majestät allerunterthänigstes Memorial verschiedener geist- und weltlicher Reichs-Fürsten zu Franckfurt am Mayn anwesender Räthe und Abgesandten, die perpetuirliche Wahl-Capitulation betreffend, ibid. 421 — Anno 1712. 7. Januar.

Erklärung des Fürstlichen Collegii bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg, gegen das Fürstliche daselbst, in Puncto der perpetuirlichen Wahl-Capitulation, *Part. Gener. Contin. II.* 1000 — 1712. 11. Maji.

Des Fürstlichen Collegii bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg Repræsentation, so der vortrefflichen Magdeburgischen Gesandschafft pro Memoria geschehen, die Kayserliche Wahl-Capitulation betreffend, ibid. 1001 — 1713. 25. Januar.

Protestation derer Reichs-Fürsten contra Capitulationem Imperatoris Caroli VI. ibid. 1002 — 1713.

Gravamina Principum S. R. Imp. contra capitulationem Carolinam, ibid. 1003 — 1713.

Pro Memoria, so der höchstansehnlichen Kayserl. Commission zu Regenspurg, Namens des Churfürstl. Collegii, wegen des Wahl-Capitulations-Geschäffts, per Directorium Moguntinum zugestellet worden, ibid. 1005 — 1716. 25. Januar.

Pro Memoria, so Namens des Fürstl. Collegii bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg, in Puncto der Wahl-Capitulations-Affaire der höchstansehnlichen Kayserl. Commission zu Regenspurg zugestellet worden, ibid. 1005 — 1716.

Carolus M. Römischer Kayser.

Lex Regia Imperii Francorum, oder Pabsts Adriani I. und des Römischen Volcks Constitution vermöge welcher Kayser Carolo M. und seinen Nachkommen die Gewalt, einen Pabst, wie auch Ertz- und Bischöffe zu erwehlen, und denn die Ober-Herrschafft über das Römische Gebiete überlassen worden, *Part. Special. Contin. II.* untern Italiänischen Fürsten. 789 — 774.

Kayserl Caroli M. erster Abschied und Articul zu Regenspurg Lateinisch und Teutsch, *Contin. II. Part. Gener.* pag. 1 und *Contin. II. Spic. Eccl.* 1 — 788.

Kayserl Caroli M. Disposition und Theilung seiner Reiche und Herrschafften — 806.

unter ſeine 3. Söhne, Carolum, Ludovicum und Pipinum, *Contin. II. Part. Gener.* pag. 2

Anno 811. Ejusdem Teſtamentum, ibid. 5

Anno 813. Ejusdem Satzungen auf dem Reichs-Convent zu Aachen, ibid. 6

Carolus Calvus
Röm. Kayſer.

Anno 876. Eyd, welchen die Italiäniſchen Stände Kayſer Carolo Calvo als ihrem Herrn geſchworen, *Contin. II. Part. Gener.* 35

Anno 877. Beſchreibung der zu Rom von Pabſt Johanne IX. geſchehenen Wahl und Crönung Kayſers Caroli Calvi, ibid. 36

Anno 878. Ejusdem Conſtitution, die Verbrechen der Cleriſey und derſelben Beſtraffung betreffend, ibid. 39

Carolus Craſſus,
Röm. Kayſer.

Anno 880. 8. Idus Junii. Kayſers Caroli Craſſi Abſchied zu Worms, den Römer-Zug betreffend, *Contin. II. Part. Gener.* 48

Carolus IV.
Römiſcher Kayſer.

Anno 1346. 22. Aprilis. Vergleich zwiſchen dem Röm. Könige Carolo IV. und Pabſt Clemente VI. auch dem Cardinals-Collegio, vermöge deſſen dieſer allen mit Kayſer Ludovico Bavaro gehabten Bündniſſen renunciret, *Contin. II. Part. Gener.* 210

Anno 1346. 8. Id. Novembr. Pabſts Clementis VI. Bulla, worinn er die Wahl des Röm. Königs Caroli IV. beſtätiget, ibid. 212

Anno 1347. Non. Maji. Kayſers Caroli IV. Verſicherung dem Hertzog Johann von Normandie, ſo hernach König in Franckreich worden, und deſſen Söhnen alle Hülffe und Beyſtand zu leiſten, *Contin. I. Part. Spec.* **unterm Kayſer.** 30

Anno 1349. Dienſtag nach St. Valentin. Churfürſt Balduins zu Trier Verpflichtung gegen die andern Churfürſten, daß er ihnen und dem erwehlten Könige Carolo IV. wider Graf Günthern zu Schwartzburg beyſtehen wolle, *Part. Gener. Cont. II.* 218

Anno 1350. Freytag vor Judica. Revers Kayſer Carls des IV. über die Regalia des H. Reichs, *Part. Spec.* **unterm Kayſer.** 5

Anno 1351. Am Jubilate-Tag. Kayſers Caroli IV. Land-Friede mit einigen Herren und Städten, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayſer.** 30

Anno 1356. 4. Idus Januar. *Aurea Bulla*, oder **güldene Bulle** Kayſers Caroli IV. zu Nürnberg und Metz aufgerichtet, ſowol nebſt der Alt- als Hoch-Teutſchen Uberſetzung, *Part. General.* 1

Anno 1364. Am Scholaſtica-Tag. Erb-Einigungs-Inſtrument zwiſchen Kayſer Carln dem IV. und dem Hauſe Oeſterreich, *Part. Spec.* **unterm Kayſer.** 766

Anno 1366. Donnerſt. vor dem Palm-Tage. Erneurung des Pacti reciproci zwiſchen Kayſer Carl dem IV. auch deſſen Sohn und Bruder an einem: und Herrn Alberto und Leopoldo Hertzogen zu Oeſterreich am andern Theile, die Succeſſion in Böhmen und Oeſterreich betreffend, ibid. 6

Anno 1366. Freytag nach Eliſabeth. Kayſers Caroli IV. Conſtitution, worinn die verliehene Zölle und Geleite in denen Landen um Nürnberg aufgehoben worden, *Part. Spec. Contin. I.* 37

Anno 1366. Am St. Barbara-Tag. Ejusdem Conſtitution, das Grund-Rühr-Recht auf dem Rhein und Mayn, auch gemeiniglich im gantzen Röm. Reich betreffend, *Contin. II. Part. Gener.* 219

Anno 1370. Die S. Georg. Verbündniß Kayſers Caroli IV. gegen die Stadt Halle in Schwaben, ſie gegen männiglich zu ſchützen, *Contin. IV. Part. Spec.* I. **Theil.** 902

Anno 1376. 2. Non. Martii. Ejusdem Brief an Pabſt Gregorium XI. worinn er ihn erſuchet, zu conſentiren, daß der Böhmiſche König Wenceslaus bey ſeinen Lebens-Zeiten zum Röm. König erwehlet werden möchte, *Cont. II. Part. Gener.* 220

Anno 1376. 2. Non. Aprilis. Ejusdem anderweiter Brieff an Pabſt Gregorium XI. die Wahl ſeines Sohnes zum Röm. Könige betreffend, ibid. 220

Anno 1376. Prid. Non Maji. Pabſts Gregorii XI. Antwort an Kayſer Carolum IV. worinn er concediret, daß die Churfürſten, bey ſeinen Lebens-Zeiten, ſeinen Sohn Wenceslaum zum Römiſchen Könige erwehlen mögen, ibid. 221

Anno 1376. 10. Junii. Kayſers Caroli IV. Brieff an Pabſt Gregorium XI. worinn er ihm die Wahl ſeines Sohnes Wenceslai zum Römiſchen Könige notificiret, ibid. 221

Anno 1376. Kayſers Caroli IV. Brief an Pabſt Gregorium XI. worinn er ihn um die Crönung ſeines zum Röm. Könige erwehlten Sohns Wenceslai erſuchet, ibid. 223

Anno 1377. Menſe Februar. Pabſts Gregorii XI. Brief an Kayſer Carolum IV. worinn er die Wahl ſeines Sohnes Wenceslai zum Röm. Könige zu approbiren verſpricht, wenn gedachter Printz Wenceslaus ſolches ſchrifftlich bey ihm ſuchen würde, ibid. 225

Anno 137-. 4. Decembris. Pabſts Gregorii XI. Brief an Kayſer Carolum IV. die Approbation der Wahl des

des Röm. Königs Wenceslai und den Frieden mit den Florentinern betreffend, *Contin. II. Part. Gener.* pag. 225

Anno 1378. Dienſtag vor Joh. Baptiſtæ. Kayſers Caroli IV. Edictum, vermöge deſſen er alle neuerliche Zölle auf dem Rhein und Mayn, auch ſonſten im Röm. Reiche wiederruffet, ibid. 226

Anno - - - Satz- und Ordnung des Weſtphäliſchen Vehm-Gerichts, ibid. 228

Carolus V.
Römiſcher Kayſer.

Anno 1519. 8. Martii. Königs Caroli I. in Spanien Diploma und Vollmacht zu ſeiner Wahl zum Röm. Kayſer, und was deme anhängig, *Contin. I. Part. Gener.* 328

Anno 1519. 28. Junii. Decretum Electionis Kayſers Carls des fünfften, *Continuat. I. Part. Gener.* 330

Anno 1519. 27. Julii. Kayſers Caroli V. Vollmacht, welche er im Nahmen ſeiner und ſeines Herrn Bruders Ferdinandi Stadthalter, Regenten und Räthen in den Oeſterreichiſchen und incorporirten Erb-Landen ertheilet, *Cont. I. Part. Spec.* **unter Oeſterreich.** 48

Anno 1519. 23. Octobris. Notul des Eydes, ſo Kayſer Carl der V. vor ſeiner Crönung zu Aachen in der Sacriſtey abgeſchworen, *Contin. I. Part. Gener.* 337

Anno 1519. Eyd, welchen Kayſer Carolus V. bey ſeiner Crönung zu Aachen geſchworen, *Contin. II. Part. Gener.* 317

Anno 1521. Der Kayſerl. Maj. und gemeiner Stände des H. Röm. Reichs Teutſcher Nation Ordnung der 10. Creyſſe, unter welchen Creyß ein jeder Stand gehöre, gemacht und aufgericht auf dem Reichs-Tage zu Worms, *Contin. I. Part. Gener.* 338

Anno 1521. 26. May. Kayſers Caroli V. Regiment, auf dem Reichs-Tage zu Worms aufgerichtet, *Contin. I. Part. Gener.* 350

Anno 1521. 26. May. Ejusd. Land-Friede, auf dem Reichs-Tage zu Worms aufgerichtet, ibid. 373

Anno 1521. 2. Octobr. Tractat zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich, die Freyheit des Herings-Fangs betreffend, *Contin. I. Part. Spec.* **unterm Kayſer.** 158

Anno 1521. 28. Novembr. Edict des Regiments zu Nürnberg, von Succeſſion der Brüder- und Schweſter-Kinder, wie die mit ihren abgeſtorbenen Vater und Mutter, Brüder oder Schweſter, die andere abgeſtorben ihres Vaters oder Mutter Brüder, oder Schweſter, im Stamm erben ſollen, *Contin. I. Part. Gener.* 389

Anno 1522. Kayſers Caroli V. Brieff, worinn er ſeinem Herrn Bruder Ferdinando in ſeiner Abweſenheit das Reichs-Statthalter-Amt aufgetragen, *Cont. I. Part. General.* 390

Anno 1522. 10. Februar. Römiſcher Kayſerl. Majeſtät Ordnung, Fürſehung und Erklärungen, wie allenthalben im Heil. Reich und ſonderlich Teutſcher Nation, wider die mannigfaltigen Vergewaltiger, Beſchädiger, und des Heil. Reichs Land-Friedens-Verbrecher, darzu deſſelben declarirte Aechter, auch andere, die ſich geſprochenen Urtheilen und rechtmäßigen Mandaten ungehorſam erzeigen, mit gebührender Straff und würcklicher Execution, zu Handhabung Rechtens, auch aller Reichs-Ordnung, durch männiglich und ſonderlich die zehen Circul oder Craiß, in alle Stände des Reichs ausgetheilt, gehandelt werden ſoll, durch Ihrer Majeſtät Stadthalter, Churfürſten, Fürſten, Stände und Räth Ihrer Majeſtät Regiments im Heil. Reich, in Krafft deſſelben jüngſt aufgerichteten Ordnungen, fürgenommen und beſchloſſen, ibid. 391

Anno 1522. 1. Novembr. Kayſers Caroli V. Declaration über die Wormſiſche Regiments-Ordnung, *Contin. II. Part. Gener.* 391

Anno 1525. 14. Januarii. Madritiſcher Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich, *Contin. I. Part. Spec.* **unterm Kayſer.** 175

Anno 1529. 17. Kal. Aprilis. Pabſts Clementis VII. Bulla, worinn er den zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich zu Cambray geſchloſſenen Frieden confirmiret, ibid. 207

Anno 1529. 5. Auguſti. Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich, aufgerichtet zu Cambray, ibid. 193

Anno 1529. 16. Novembr. Proteſtation Königs Franciſci I. in Franckreich Procuratoris generalis, Hn. Franciſci Progier, ſowol wider den Madrit- als Cambrayiſchen Frieden, ibid. 209

Anno 1529. 3. Kal. Decemb. Pabſts Clementis VII. Bulla, worinn er König Franciſcum I. in Franckreich von demjenigen abſolviret, was er zu Nachtheil ſeines geleiſteten Eydes, von der Crone nichts zu veralieniren, indem mit Kayſer Carolo V. zu Cambray geſchloſſenen Frieden verſprochen, ibid. 210

Anno 1530. 24. Februar. Juramentum Kayſers Caroli V. als er von Pabſt Clemente VII. zu Bononien gecrönet worden, ibid. 499

Anno

1530. Kalend. Martii. Pabsts Clementis VII. Bulla die von ihm Kayser Carolo V. conferirte Reichs-Insignien und an demselben vollzogene Crönung betreffend, *Contin. II. Part. General.* 336

1530. 19. Novembr. Römischer Kayserl. Majestät Ordnung und Reformation guter Policey, im Heil. Röm. Reich zu Augspurg aufgerichtet, *Contin. I. Part. Gener.* 566

1531. 24. Julii. Tractat, welcher zwischen Kayser Carolo V. und König Jacobo V. in Schottland geschlossen worden, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 211

1532. Dienstag nach Mar. Magd. Nürnbergischer Vergleich, oder Religions-Abschied zwischen Kayser Carl dem V. und einigen protestirenden Churfürsten und Ständen aufgerichtet, *Part. Special.* unterm Kayser. 25

1532. 2. Augusti. Regenspurgisches Mandatum vom Kayser Carolo V. ergangen, worinn der Nürnbergische Religions-Friede confirmiret worden, ibid. 782

1532. Peinliche Halß-Gerichts-Ordnung von Ihro Kayserl. Majestät Carolo V. und des Heil. Röm. Reichs Ständen auf dem Reichs-Tage zu Augspurg und Regenspurg aufgerichtet, *Part. General.* 1. Theil. 68

1534. 11. Septembr. Heyraths-Abrede zwischen Kaysers Caroli V. Tochter, Printzeßin Maria, und Hertzog Albrechten zu Bayern, worinn die Freundschafft und das gute Vertrauen zwischen beyden Häusern bestätiget wird, *Part. Special. Continuat. II.* unter Pfaltz. 148

1538. 12. Januar. Tractat zwischen Kayser Carolo V. und König Francisco I. in Franckreich, worinn sie sich verglichen, daß keiner, ohne des andern Consens, mit König Henrico IIX. in Franckreich eine Allianz schliessen wolle, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayser. 213

1538. 23. Octobris. Stillstands-Tractat zwischen Kayser Carolo V. und König Francisco I. in Franckreich auf zehen Jahr lang, aufgerichtet zu Nizza, auch was solchem mehr anhängig, ibid. 214

1541. 10. Martii. Ordnung und Satzung auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg gehalten, *Contin. I. Part. Gener.* 641

1542. 4. May. Des Römischen Königs Ferdinandi I. als Interims-Regentens vor Kayser Carolum V. Müntz-Edict, *Continuat. II. Part. Gener.* 338

1542. Off- und Defensiv-Allianz, welche im Namen Kaysers Caroli V. und Königs Henrici IIX. in Engelland wider Franckreich geschlossen worden, *Contin. I. Part. Special.* unterm Kayser. 223

Anno

1544. 7. Januarii. Bündniß zwischen Kayser Carolo V. und Hertzog Wilhelmen zu Jülich, ibid. 231

1544. 11. May. 3. Junii. Vertrag zwischen dem Römischen Könige Ferdinando I. und Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen, unterschiedener Irrungen halber, ingleichen die Confirmation des Jülichschen Heyraths-Vertrags betreffend, nebst Kaysers Caroli V. und Königs Ferdinandi I. Ratification, *Part. Special.* unter Sachsen. 54

1544. 23. May. Vertrag zwischen Kayser Carolo V. und König Christiano III. in Dänemarck, unterschiedener Spän und Irrungen halber, so sich in den Kayserlichen Nieder-Erb-Landen eräuget, aufgerichtet zu Speyer, *Part. Spec.* unterm Kayser. 235

1548. Ultim. Junii. Römischer Kayserlicher Majestät und des Heil. Reichs Land-Friede auf dem Reichs-Tage zu Augspurg declarirt, erneuert, aufgericht und beschlossen, *Part. Gener.* 107

1548. Ultim. Junii. Der Römischen Kayserlichen Majestät Ordnung und Reformation guter Policey, zu Beförderung des gemeinen Nutzens, auf dem Reichs-Tage zu Augspurg aufgericht, *Cont. I. Part. Gener.* 831

1548. Ultim. Junii. Kaysers Caroli V. Edictum, die Censur der Bücher betreffend, ibid. 849

1548. 26. Junii. Burgundischer Vertrag zwischen Kayser Carolo V. und den Ständen des H. Röm. Reichs, wegen der Burgundischen Nieder-Erb-Lande aufgerichtet, *Part. Special.* 37

1548. 3. Augusti. Ejusdem Edictum, der Notarien halber, *Contin. I. Part. Gener.* 866

1548. 12. Augusti. Kaysers Caroli V. Edict, worinn die Verhandlung ungemünzt, oder unverarbeitetes Silbers aus dem Reiche Teutscher Nation verboten wird, und was deme mehr anhängig, *Part. General.* 497

1550. 1. Aprilis. Friedens-Schluß zwischen Kayser Carolo V. und der Königin Maria in Schottland, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser. 270

1551. 26. Martii. Kaysers Caroli V. Constitution, wie der Juden schändl. Wucherey zu vermeiden, *Contin. I. Part. Gener.* 905

1552. 9. Novembris. Kaysers Caroli V. Mandatum sowol an den Franckischen, als auch Bayer-Schwäb- und Rheinischen Creyß, daß dafern einer unter ihnen gewaltthätig überzogen würde, die andern ihm zu Hülffe kommen solten, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. pag. 612

Anno

1552. 24. Octobris. Vertrags-Articul zwischen Kayser Carolo V. und Marggraf Albrecht dem jüngern zu Brandenburg, worinn jener diesen wiederum zu Gnaden angenommen, *Part. Special.* unter Brandenburg. 56

1552. 10. Novembr. Metzischer Haupt-Vertrag, so zwischen Kayser Carolo V. und Marggraf Albrecht dem jüngern zu Brandenburg getroffen, und darinn der Marggraf nebst seinen Adhærenten völlig restituiret worden, ibid. 58

1553. 11. Aprilis. Kaysers Caroli V. Mandatum ins Reich, kein Kriegs-Volck in der Kayserl. Maj. Namen, ohne dero Befehl, Wissen und Willen anzunehmen, oder zu bestellen, und was solchem mehr anhängig, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 615

1555. 19. Aprilis. Stillstands-Tractat zwischen Kayser Carolo V. und seinem Sohn Philippo, König in Engelland und hernach König in Spanien an einem, dann König Henrico II. in Franckreich andern Theils, ibid. 278

1555. Montag nach Reminiscere. Des Röm. Königs Ferdinandi I. und des Heil. Röm. Reichs Chur-Fürsten und Stände Versicherung, so sie einander vor Aufrichtung des Religions-Friedens, wegen Fest-Haltung des Land-Friedens gegeben, *Contin. II. Part. Gener.* 345

1555. 25. Octobris. Kaysers Caroli V. Cession derer Niederlande an seinen Sohn Philippum, *Part. Spec.* unterm Kayser. 287

1556. 7. Septembris. Kaysers Caroli V. Edictum an alle Chur-Fürsten und Stände des Röm. Reichs, daß er seinem Herrn Bruder, dem Röm. König Ferdinando die Regierung solches Reichs aufgetragen, *Contin. I. Part. Special.* 288

1556. 27. Augusti. Ejusd. Rescriptum an Cammer-Richter und Beysitzer des Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, worinn er sie an den Röm. König Ferdinandum I. als ihren künfftigen Regenten weiset, *Cont. II. Part. Gener.* 356

Carolus VI.
Römischer Kayser.

1711. 30. May. Königs Caroli III. in Spanien, als Königs in Böhmen Vollmacht vor dero Gesandten, zu der Wahl eines Röm. Königs und künfftigen Kaysers, *Cont. I. Part. Gener.* 2te Fortsetzung. 578

1711. 30. May. Ejusdem Special-Vollmacht zu Beschwörung der Wahl-Capitulation, so mit ihm als Röm. König getroffen werden dörffte, *Contin. I. Part. Gener.* 2te Fortsetzung. 579

Anno

1711. 12. Junii. Schreiben der verwittibten Kayserin Eleonoræ Magdalenæ Theresiæ an den Magistrat zu Franckfurt am Mayn, die Anweis- und Einrichtung der Logiamenter und Qvartiere vor König Carolum III. in Spanien, als König in Böhmen, und dessen Gesandschafft betreffend, ibid. 496

1711. Proclamatio des neuerwehlten Röm. Königs Caroli VI. von Chur-Maynz geschehen, ibid. 545

1711. 12. Octobris. Notifications-Schreiben des Churfürstl. Collegii an König Carolum III. in Spanien, daß es ihn zum Röm. Könige erwehlet, ibid. 389

1711. 12. Octobris. Kaysers Caroli VI. Wahl-Capitulation, ibid. 390

1711. 19. Decembris. Reversales Ihrer Röm. Kayserlichen Maj. Caroli VI. ibid. 414

1711. 12. Octobris. Decretum Electionis Kaysers Caroli VI. vom Churfürstlichen Collegio, ibid. 415

1711. Gründliche Beschreibung der Wahl Kaysers Caroli VI. zu Franckfurt am Mayn, ibid. 529

1711. 4. Novembris. Kaysers Caroli VI. Rescript wegen dero bevorstehenden Crönung an die Stadt Franckfurt am Mayn, ibid. 547

1711. 22. Decembr. Juramentum Kaysers Caroli VI. bey dero Crönung, ibid. 567

1711. 22. Decembris. Ejusd. Juramentum, welches Sie als Canonicus zu Aachen abgeschworen, ibid. 571

1711. 31. Decembris. Kaysers Caroli VI. Tax-Ordnung der Quartier und anderer gebrauchten Geräthschafften halber, auf dem Wahl- und Crönungs-Tage zu Franckfurt am Mayn, ibid. 555

1711. Gründliche Beschreibung der Crönung Kaysers Caroli VI. zu Franckfurt am Mayn, ibid. 557

1712. 4. Januar. Kaysers Caroli VI. Revers der Stadt Aachen, wegen der zu Franckfurt geschehenen Kayserl. Crönung gegeben, ibid. 556

1712. 7. Januar. Kaysers Caroli VI. Notification, wegen seiner Wahl und Crönung an einige Reichs-Fürsten, ibid. 421

1712. 9. Januarii. Beschreibung, wie der Rath und die Bürgerschafft zu Franckfurt am Mayn Kayser Carolo VI. gehuldiget, nebst dem Huldigungs-Patent des Magistrats, ibid. 590

1712. 11. Januarii. Credentiales Kaysers Caroli VI. für den Cardinal von Lamberg, zu Continuirung der Kayserlichen höchstansehnlichen

chen Principal-Commission auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, *Contin. I. Part. Gener.* 2te Fortsetzung. pag. 425

Anno 1712. 27. Martii. Beschreibung derer Ceremonien, als Ihre Kayser- und Königlich-Catholische Majestät Carolus VI. einigen neuen Rittern des göldenen Vließ das Ordens-Zeichen allergnädigst ertheilet, ibid. 588

1714. Erstes Project zu einem allgemeinen Frieden, zwischen Kayser Carolo VI. und der Cron Franckreich, so zu Rastadt zwischen des Printzen Eugenii von Savoyen Hoch-Fürstl. Durchl. und dem Marschall und Hertzog von Villars verfertiget worden, *Continuat. II. Part. Gener.* 1047

1714. Zweytes Project zu einem allgemeinen Frieden, wie solches von der Cron Franckreich, dem Rastädtischen zu wider, corrigiret, und dem Röm. Kayserl. Hofe übersendet worden, ibid. 1058

1714. 6. Martii. 17. Martii. 23. Martii. Rastädtischer Friedens-Schluß zwischen Ihrer Kayserl. Maj. Herrn Carolo VI. und König Ludwig dem XIV. in Franckreich, nebst beyderseits hoher Interessenten Ratification darüber, ibid. 1075

1714. 7. Septembr. Friedens-Schluß, welcher zwischen Kayser Carolo VI. und dem Heil. Röm. Reich an einem; dann König Ludovico XIV. in Franckreich am andern Theile, zu Baaden im Ergau getroffen worden nebst der Kayserlich- auch Königlich-Frantzösischen Ratification darüber, ibid. 1107

1716. 20. Aprilis. Kaysers Caroli VI. Commissions-Decret an die Reichs-Versammlung zu Regenspurg, die Notification des am 13. Aprilis 1716. zu Wien gebohrnen jungen Printzens Leopolds, Ertz-Hertzogs von Oesterreich und Printzens von Asturien betreffend, ibid. 686

1716. 20. April. Reichs-Gutachten, betreffend die an Ihre Kayserl. Maj. vom Reichs-Convent allerunterthänigst gethane Gratulation zu dem neugebohrnen Ertz-Hertzog, ibid. 687

1716. 11. Novembris. Kaysers Caroli VI. Creditiv vor des Herrn Cardinals von Sachsen-Zeitz Durchl. Eminentz, als höchstansehnlichen Kayserl. Herrn Principal-Commissarium zum Reichs-Tage zu Regenspurg, ibid. 690

1717. 19. May. Ejusd. Commissions-Decret, betreffend die am 13. May erfolgte glückliche Entbindung Ihrer Majestät der regierenden Kayserin mit einer Durchlauchtigsten Ertz-Hertzogin, welche bey der Heiligen Tauffe Maria Theresia benennet worden, *Contin. II. Part. Gener.* 692

Anno 1717. 21. May. Allerunterthänigstes Gratulations-Reichs-Gutachten über die den 13. May 1717. beschehene glückliche Geburth der Durchlauchtigsten Ertz-Hertzogin Maria Theresia, ibid. 693

1717. 16. Julii. Credentiales vor den von Ihrer Kayserlichen Majestät Carolo VI. zu fürwährendem Reichs-Tag allergnädigst abgeschickten Con-Commissarium, Herrn Michael Achatium, Freyherrn von Kirchner, ibid. 694

1718. 21. Julii. Pasarowitzischer Friedens-Schluß zwischen Kayser Carolo VI. an einem; dann dem Türckischen Groß Sultan, Achmet dem III. am andern Theile, ibid. 917

1718. 27. Julii. Pasarowitzischer Handels- und Schiffahrts-Tractat zwischen Kayser Carolo VI. und dessen Reichen und Landen an einem; dann dem Türckischen Groß-Sultan, Achmet dem III. auch dessen Reichen und Landen am andern Theile, ibid. 932

Castell (Grafen zu)

1317. An St. Lorentz-Abend. Kauff-Brieff, vermöge dessen Graf Hermann von Castell das Dorff Futtersee dem Closter Ebrach verkaufft, *Spic. Secul.* I. Theil. 48

1339. Sonntag nach Ostern. Kaysers Ludovici Bavari Privilegium vor Graf Friedrichen zu Castell, daß er den Burgstall zu Stettenberg bauen möge, ibid. 49

1347. Montag nach Andreas. Des Römischen Königs Caroli IV. Schuld- und Begnadigungs-Brieff, darinn er Graff Friedrichen zu Castell, um seiner treuen Dienste willen, 200. Schock Prager-Pfennige verschrieben, ibid. 49

1366. Dienstag nach Vincul. Petr. Burckhards von Seckendorff, Horauff genannt, Land-Richters zu Nürnberg Urtheils-Brieff, über die Wüstung Hertrichshausen, und vierzehen Malter an Geld, vor Graf Friedrichen zu Castell, als eröffnet Lehen, wider Götzen von Wipfeld ausgesprochen, ibid. 49

1369. Montag nach Reminisc. Rechts-Spruch von Ulrich Kudorffen, Land-Schreibern zu Nürnberg, vor Graf Friedrichen von Castell, Land-Richtern zu Nürnberg, wider Hannß Gottlauch, wegen innengemeldter eröffneten Lehen ausgesprochen, ibid. 50

1371. Mitwoch nach der Pfingste Woche. Albrechts von Vestenberg, Richters des Land-Friedens zu Francken und Bayern Urtheil-Brieff vor Graf Friedrichen von Castell, über etliche von Adel auf ihrer jeden 100. Marck Silbers erlangt, weil sie ihn zu Trautberg und Castell räuberisch angegriffen, *Spicil. Secul.* I. Theil. pag. 50

Anno 1392. Sonnab. vor St. Simon. Des Röm. Königs Wenceslai Bestallungs-Brieff vor Graf Wilhelmen zu Castell auf 2. Marck Wochen-Gelds aus der Königl. Cammer, wegen seiner treuen Dienste, ibid. 51

1396. Montag v. St. Georgen. Urtheils-Brieff von Appel Fuchsen, Richtern über den Land-Frieden in Francken und Bayern, durch Graf Linharden von Castell erlangt um 1000. Marck Silbers, auf Kuntzen Klingenfelsen von Fellberg, der ihm seine Unterthanen zu Leyttenberg und anderwärts beraubet, ibid. 51

1398. Am St. Jacobs-Abend. Des Röm. Königs Wenceslai Privilegium vor Graf Wilhelmen zu Castell, daß er in seiner Stadt Vollkach eine kleine Müntze anlegen, und daselbst, biß auf Wiederruff, Heller und Pfennig schlagen möge, ibid. 52

1406. Freytag nach Luciæ. Bischoffs Johannis zu Würtzburg Lehen Brief vor Graf Linharten zu Castell, über das obriste Schencken-Amt im Stifft Würtzburg, und die Vogtey zu Feuerbach mit ihren Pertinentien, ibid. 52

1406. An St. Mar. Abend. Vergleich zwischen Graf Ulrichen und Albrechten zu Hohenlohe, so dann Graf Linharden zu Castell über das Schloß Schillingsfürst, ibid. 53

1410. Sonntag Reminiscere. Richtungs-Brief und Revers an Herrn Graf Linharten zu Castell von Ansheim Veldner und Georg Schencken von Schenckenstein, wegen der Feindschafft um die Lehen, die Andreas und Otto von Uffigheim von der Grafschafft Castell gehabt, ausgestellt, ibid. 53

1413. Donnerst. vor Elisabeth. Derer innenbenannten Schiedsleute Vertrag und Entscheidungs-Brief zwischen Graf Linharden zu Castell und Friedrich Schencken, Herrn zu Limburg an einem, dann Albrechten von Hohenlohe am andern Theile, der von Hannsen von Hohenlohe ererbten Güter, Zolls, Weidwercks und anderer Sachen wegen, ibid. 54

1413. Montag vor Laurent. Graf Linhards zu Castell und Friedrich Schenckens, Herrns zu Limburg, Lehen-Revers, wegen des von dem Stifft Würtzburg zu Lehen erhaltenen Wildbahns, ibid. 55

1414. Sonntag nach Matthæi. Theilungs-Brieff über das Schloß Speckfeld, auch Enertsheim, Helmetsheim und Bossenheim mit allen ihren Pertinentien, so von Herrn Johann von Hohenlohe herkommen, zwischen Graf Linhardten zu Castell und Schenck Friedrichen von Limburg, *Spicil. Secul.* I. Theil. 56

Anno 1414. Montag nach St. Matth. Speckfeldischer Burg-Friede, so zwischen Graf Linharten zu Castell und Schenck Friedrichen zu Limburg aufgerichtet worden, ibid. 60

1414. Sambstag vor Mar. Magdal. Des Röm. Königs Sigismundi Privilegium vor Graf Linhardten zu Castell, worinn er ihm bewilliget grossen Lanckheim mit Thoren, Mauren, Thürnen und andern Gebäuen zu befestigen, item einen Wochen-Marckt und zwey Jahrmärckte daselbst anzulegen, ibid. 64

1416. Montag v. Simon. Jud. Graf Wilhelms zu Henneberg Renuntiation auf alle seine Foderungen, so er wegen der Verlassenschafft Herren Johannsen von Hohenlohe, an Graf Linhardten zu Castell gehabt, ibid. 65

1417. 24. May. Kaysers Sigismundi Lehen-Brieff vor die Grafen von Castell über innen benannte Reichs-Lehen-Stücke, ibid. 65

1442. Pfingst. vor Trinit. Des Röm. Königs Friderici III. Lehen-Brieff vor Graf Wilhelm zu Castell über innenbenannte Reichs-Lehen-Stücke, ibid. 66

1462. Montag nach Jubilate. Lehen-Revers Herren Wolffs von Schwartzenberg, gegen Graf Wilhelmen zu Castell, wegen des Dorffs Hayd, *Part. Spec. Contin. II.* unter Schwartzenberg. 51

1479. Donnerstag n. Matthiæ. Heyraths-Brieff zwischen Herrn Michael dem jüngern zu Schwartzenberg, und Fräulein Agnesen, Graf Friedrichs zu Castell Tochter, ibid. 51

1480. Sonntag nach Kiliani. Sigismunds von Grumbach Lehens-Revers, welchen er Graf Friedrichen von Castell, wegen des von ihm zu Mann-Lehen empfangenen Unterschencken-Amts des Stiffts Würtzburg ausgestellet, *Spicil. Secul.* I. Theil. 67

1482. Dienstag nach Jubilate. Vertrag zwischen Graf Friedrichen zu Castell an einem, so dann Schenck Wilhelm zu Limburg für sich selbst, und als Vormund seines Brudern Georgii Kinder am andern Theile, in welchem Castell alle von Hannsen von Hohenlohe rührende Lehen zu verleihen und zu geniessen zugeeignet worden, worgegen sich Castell der Lösung, oder des Wiederkaufs seines halben Theils an Speckfeld und dessen Pertinentien verziehen, ibid. 67

1489. Idus Januar. Des Päbstlichen Nuntii in Teutschland Diploma Dedicationis der Schwartzenbergischen von Castell zur Lehen rührenden Capelle zu Hohenkottenheim, ibid. 78

Anno
1506. Montag nach St. Lucä. Lehen-Revers Herrn Johannsen zu Schwartzenberg, gegen Grafen Johannsen zu Castell wegen einiger Lehen-Stücke, *Part. Spec. Cont. II.* unter Schwartzenberg. pag. 53

1506. Mittwoch nach St. Sebast. Bischoff Lorentzens zu Würtzburg Vertrag zwischen denen Grafen Johannsen und Wolffgang zu Castell, worinn ausgemacht worden, wie sie das Schencken-Amt, auch Geist- und Weltliche Lehen verleihen, auch was ihnen heimfällt, mit einander theilen, hingegen alle Unkosten mit einander tragen sollen, *Spic. Sec.* I. Th. 70

1533. Dienstag nach Oculi. Lehen-Revers Herrn Friedrichs des Aeltern, und Herrn Wolffgangs, Gebrüdern, Freyherren zu Schwartzenberg, gegen Graf Wolffgangen zu Castell, *Part. Special. Contin. II.* unter Schwartzenberg. 55

1535. Freytag nach St. Johan. Vergleich, welcher durch Vermittelung derer Grafen Wilhelms und Bertholds zu Henneberg, zwischen denen Häusern Castell, Limburg und Schwartzenberg, wegen verschiedener Irrungen getroffen worden, *Spic. Sec.* I. Theil. 71

1548. Dienstag nach St. Veits Tag. Lehen-Revers Herren Johannis Onuphrii, Freyherrens von Schwartzenberg, gegen Graf Conraden zu Castell, wegen des halben Zwey-Theils am Zehenden zu Simmershofen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Schwartzenberg. 56

1550. Die Cathedr. Petri. Marggraf Albrechts des jüngern zu Brandenburg Verschreibung, vermöge welcher er Graf Conraden von Castell vor die ihm geliehenen 20000. Fl. das Schloß und Amt Schwartzenberg verpfändet, *Spic. Secul.* I. Th. 72

1557. 26. Julii. Marggraf Georg Friedrichs zu Brandenburg Verschreibung, Krafft welcher Graf Conraden von Castell und dessen Gemahlin, das Closter und Amt Münchsteinach vor 28000. Fl. verpfändet, ibid. 75

1560. 7. Octobr. Erb-Einigung derer Grafen von Castell, ibid. 77

1562. Kaysers Ferdinandi I. Confirmation der zwischen denen Grafen von Castell im Jahr 1560. aufgerichteten Erb-Einigung, ibid. 79

1566. 27. Junii. Kaysers Maximiliani II. Confirmation der zwischen denen Grafen von Castell im Jahr 1560. aufgerichteten Erb-Einigung, ibid. 80

1566. 18. Martii. Ejusdem Privilegium exemptionis vor fremden Gerichten, so er denen Grafen von Castell ertheilet, ibid. 81

1567. 18. Aprilis Lehen-Revers Herren Johannis Onuphrii, Freyherrens von Schwartzenberg, gegen Graf Conraden zu Castell, wegen des zwölfften Theils an dem Zehenden zu Symmerhofen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Schwartzenberg. 60

Anno
1588. 10. Octobris. Lehen-Revers, welchen Wolff und Titus, die Voite von Rienegk, Graf Wolffgangen zu Castell über die Dörffer Ursprung und Grünfeld, samt darzu gehörigen Marckungen ausgestellet, *Spicil. Secul.* I. Theil. 83

1589. 11. Aprilis. Vertrag zwischen dem Dom-Capitul zu Würtzburg und der Grafschafft Castell, den Zehenden zu Steinbach, wie auch die daselbstige Pfarr-Bestellung betreffend, ibid. 84

1600. 10. Aprilis. Ausspruch des Kayserlichen und des Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, in Sachen derer Grafen von Castell, Klägern, wider die von Weckheim, Beklagte, vermöge dessen jenen die Lehen-Güter zu Unterlaimbach, als verwirckt, heimgefallen zu seyn, declariret worden, ibid. 85

1600. 24. Aprilis. Ejusdem Ausspruch in Sachen derer Grafen von Castell, Kläger wider die von Crailßheim, Beklagte, vermöge dessen jenen die Haus- Güter und Feld-Lehen-Stücke zu Froschstockheim, als verwirckt, heimgefallen zu seyn, erkläret worden, ibid. 117

1602. 20. Octobris. Lehen-Revers Graf Wolff Jacobs zu Schwartzenberg, gegen Graf Wolffgang zu Castell, wegen einiger Lehen-Stücke, nebst inserirten Lehen-Brieffe, *Part. Spec. Contin. II.* unter Schwartzenberg. 82

1606. 24. Julii. Achatii von Giech Revers, welchen er über den Gnaden-Vertrag wegen seiner verwirckten Lehen, Graf Wolffgangen zu Castell ausgestellet, *Spic. Secul.* I. Th. 146

1606. 28. Julii. Lehen-Revers, welchen die von Giech Graf Wolffgangen von Castell über die von neuen von ihm empfangene Lehen ausgestellet, ibid. 147

1610. 16. Octobris. Lehen-Revers, welchen Christoph Wilhelm Voit von Rieneck Graf Wolffgangen zu Castell über das Dorff Urspringen und Grünfeld ausgestellet, ibid. 147

1612. 17. Augusti. Georg Ludwig Cottwitzens von Aulenbach Lehen-Revers, welchen er Graf Wolffgangen zu Castell über das von ihm empfangene Dorff Urspringen und Grünfeld ertheilet, ibid. 148

1639. 30. Octobris. Wolffgang Albrecht Cottwitzens von Aulenbach Lehens-Revers, so er Graf Georg Friedrichen zu Castell über das von ihm

ihm zu Lehen empfangene Dorff Urspringen und Grünfeld gegeben, *Spic. Secul.* I. Theil. pag. 149

Anno
1654. 27. Novembr. Georg Ernsts von Berlichingen, als Kottwitzischen Gewalthabers, Lehen-Revers, so er Graf Wolffgang Georgen zu Castell, über das von ihm zu Lehen empfangene Dorff Urspringen und Grünfeld ertheilet, ibid. 150

1669. 26. Januar. Georg Philipp Kottwitzes von Aulenbach Lehen-Revers, welchen er Graf Wolffgang Dietrichen zu Castell über das von ihm zu Lehen empfangene Dorff Urspringen und Grünfeld ertheilet, ibid. 151

1670. 19. Aprilis. Derer Kottwitze von Aulenaach Lehen-Revers, so sie Graf Wolffgang Dietrichen zu Castell über das von ihm zu Lehen empfangene Dorff Urspringen und Grünfeld gegeben, ibid. 152

1677. 8. Decembr. Bischoff Peter Philipps zu Bamberg Attestatum, daß sich die Grafschafft Castell in einem solchen Zustande befinde, der einer Moderation ihres Reichs-Anschlags gar füglich benöthiget sey, ibid. 153

1678. Ehe-Stifftung zwischen Graf Friedrich Magno zu Castell und der Fräulein Susanna Johanna, Gräfin von Oettingen, ibid. 153

1678. 17. Novembr. Graf Friedrichs Magni zu Castell Witthumbs-Verschreibung vor seine Gemahlin, Frau Susannam Johannam, gebohrne Gräfin von Oettingen, ibid. 156

1686. 4. Januar. Kaysers Leopoldi Expectanz Decret auf die Limburgischen Reichs-Lehen und Erbschencken-Amt vor Graf Wolffgang Dietrichen zu Castell, ibid. 159

1693. 6. Februar. Ehe-Stifftung zwischen Graff Wolffgang Dietrichen zu Castell, und Fräulein Dorothea Renata, Gräfin von Zintzendorff, ibid. 160

1693. 6. Februar. Bey-Receß zu vorherstehender Ehe-Stifftung, ibid. 164

1693. 8. (18.) Mart. Graf Wolffgang Dietrichs zu Castell Morgengabs-Verschreibung vor seine Braut, Fräulein Dorothea Renata, Gräfin von Zintzendorff, ibid. 165

1697. 31. Martii. Kaysers Leopoldi Diploma Veniæ ætatis vor Graf Johann Friedrichen zu Castell-Büdenhausen, ibid. 165

1710. 12. Septembr. Bischoff Johann Philipps zu Würtzburg Lehen-Brieff vor Graf Johann Friedrich zu Castell, über das Schencken-Amt des Stiffts Würtzburg, ibid. 166

1712. 4. Julii, Lehen-Revers derer Freyherrn von Hertzberg, über das Unter-Schencken-Amt des Stiffts Würtzburg, auch andere von der Grafschafft Castell zur Lehen rührende Stücke, *Spicil. Secul.* I. Theil. 167

Anno
1712. Eorundem Revers über ein courieuses Lehen, so sie von denen Grafen von Castell haben, ibid. 1810

Chiemsee
(Stifft)

891. 3. Kal. Julii. Kaysers Arnolphi Diploma Donationis der Abtey Chiemsee an das Ertz-Stifft Saltzburg, *Spicil. Eccl.* I. Th. Fortsetzung. 1063

969. 3. Kalend. Nov. Kaysers Ottonis I. Confirmation der Schenckung der Abtey Chiemsee an das Ertz-Stifft Saltzburg, ibid. 1063

1077. Kaysers Henrici IV. Confirmation der von dem König Thassilone in Bayern dotirten Abtey Chiemsee, ibid. 1064

1141. 15. Kal. Maji. Pabsts Innocentii II. Breve, vermöge dessen er die Abtey Chiemsee in seinen und des Röm. Stuhls besondern Schutz genommen, ibid. 1065

1154. Bischoffs Ottonis zu Freysingen Diploma, vermöge dessen er der Abtey Chiemsee verschiedene Zehenden geschencket, ibid. 1065

1157. 3. Kal. Januar. Pabsts Adriani IV. Breve, vermöge dessen er die Probstey Chiemsee in seinen und des Röm. Stuhls Schutz genommen, ibid. 1066

1158. Frid. Idus Sept. Ertz-Bischoffs Eberhardi zu Saltzburg Privilegium vor die Probstey Chiemsee, vermöge dessen er determiniret, wie weit sich die Gewalt ihres Advocaten erstrecken solle, ibid. 1067

1215. Pabsts Innocentii III. Breve an Ertz-Bischoff Eberhardum II. zu Saltzburg, worinn er ihm erlaubet zu Chiemsee ein Hoch-Stifft aufzurichten, ibid. 1068

1218. 6. Kal. Martii. Ertz-Bischoffs Eberhardi II. zu Saltzburg Fundations-Brieff des Hoch-Stiffts Chiemsee, ibid. 1069

1244. Kal. Februar. Ejusd. Lehen-Brieff vor Pfaltzgraff Otten bey Rhein und Hertzogen in Bayern, über die Schutz-Vogtey des Closters zu Chiemsee, ibid. 1069

1344. Am Pfingst-Tag. Kaysers Ludovici Bavari Protectorium vor die Abtey zu Chiemsee, ibid. 1070

1427. 2. Id. Januar. Pabsts Martini V. Confirmation des von Pabst Alexandro bestätigten Dotations-Briefs des Stiffts Chiemsee, ibid. 1070

1451. Am St. Jacobs-Tag. Pfaltzgraff Ludwigs bey Rhein und Hertzogs in Bayern Confirmation aller von seinen Vorfahren der Abtey zu Chiemsee ertheilten Privilegien und Freyheiten, ibid. 1072

Chur (Hoch-Stifft)

Chur-Fürsten und Stände des H. Römischen Reichs.

Anno

765. 18. Kal. Januar. Testamentum Bischoffs Tellonis zu Chur, *Spicil. Eccles.* 2. Th. 150

959. 17. Kal. Febr. Kaysers Ottonis I. Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Chur die halbe Stadt Chur mit ihren Pertinentien geschencket, ibid. 155

1485. 15. Decembr. Ewige Erb-Einigung zwischen Kayser Maximiliano I. als Ertz-Hertzogen zu Oesterreich, und Paulo, Bischoffen zu Chur, sammt gemeinen drey Bündten in Chur-Walchen aufgerichtet, *Part. Spec.* unter m Kayser. 15

1471. Sambst. nach Reminisc. Vertrag zwischen Hertzog Sigismunden zu Oesterreich, als Grafen zu Tyrol, und Herrn Ortlieben Bischoffen zu Chur, unterschiedener Irrungen wegen, *Continuat. III. Spicil. Eccles.* im Anhang. 1039

1495. Freytag nach St. Kilians. Tag. Churfürst Friedrichs des III. zu Sachsen Consens wegen der von Kayser Friderico III. dem Bischoff zu Chur verpfändeten Ober-Vogtey daselbst, *Contin. I. Spic. Eccl.* 515

1499. Am Tage Mauritii. Friedens-Schluß, welcher zwischen Kayser Maximiliano I. als Grafen zu Tyrol und dessen zugewandten an einem; Dann denen Eydgenossen in der Sweitz und Bischoff Heinrichen zu Chur und ihren Anhängern am andern Theile zu Basel aufgerichtet worden, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1040

1524. 4. Aprilis. Articuls-Brieff derer Graubünder, die geistlichen und Consistorial-Sachen in ihrem Lande, auch die Gerechtsamen des Bischoffs zu Chur betreffend, ibid. 1044

1526. Montag nach Joh. Baptistæ. Articuls-Brieff derer Graubünder, die Geistlichen Gefälle in ihrem Lande, auch einige Gerechtsamen des Bischoffs von Chur betreffend, ibid. 1046

1540. Ultim. Junii. Vertrag zwischen dem Röm. Könige Ferdinando I. als gefürsteten Grafen zu Tyrol und Bischoff Paulo zu Chur, über die sechs in dem Vertrag vom Jahr 1533. ausgesetzten streitigen Articul, ibid. 1049

1561. 28. Junii. Vertrag zwischen Kayser Ferdinando I. als gefürsteten Grafen zu Tyrol und Bischoff Thomassen zu Chur, die in denen Tyrolischen Gerichten Glarus und Mals gesessene Stifft Churische Unterthanen betreffend, ibid. 1051

1605. 7. Junii. Bischoffs Johannis V. zu Chur Statuta Decreta und Constitutiones Synodales, *Contin. II. Spic. Eccl.* 441

Anno

Formula Pacis Publicæ zwischen einigen Ertz- und Bischöffen, Grafen und Herren, wie auch einigen Städten aufgerichtet, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 3 — 1254. 55. 65.

Churfürstl. Consens-Brieff, worinn alles dasjenige, was Kayser Rudolphus I. dem Röm. Stuhle geschencket, approbiret worden, ibid. 7 — 1279. 14. Kal. April.

Churfürstl. Brieff an den Röm. Stuhl, die Wahl Hertzogs Friedrichs zu Oesterreich zum Römischen König betreffend, ibid. 8 — 1314. 14. Kal. Nov.

Bundes-Brieff zwischen Graf Eberhardten von Kyburg, Land-Grafen zu Burgundien und einigen Städten, ibid. 9 — 1327. Am Himmelf. Abend.

Bündniß zwischen einigen Herren und Städten im Elsaß, wegen der Juden, ibid. 14 — 1338. Zinßtag vor Himmelf.

Der Chur-Fürsten und Stände Ausspruch von der Würde und Hoheit des Kayserthums, und des H. Röm. Reichs, *Part. Spec.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 217 — 1338. 6. Julii.

Der Churfürsten Verein aufgerichtet zu Rhens, ibid. 218 — 1338. Die Jov. post Margar.

Verbindung Hertzogs Stephans in Bayern, als Pfaltz-Grafens bey Rhein und Churfürstens, gegen die Mit-Churfürsten, das Röm. Reich wider jedermänniglich zu beschützen und zu beschirmen, geschehen auf dem Churfürstl. Collegial-Tage zu Rens am Rhein, ibid. 218 — 1338. Donnerstag n. Margar.

Land-Friede im Elsaß zwischen einigen Herren und Städten, *Contin. I. Part. Spec.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 13 — 1343. Zinstag v. dem schönen Montag.

Landes-Rettung zwischen einigen Herren und Städten, ibid. 15 — 1345. Donnerst. vor Mitfast.

Richtung zwischen einigen Herren und Reichs-Städten, die Phalburger und anders betreffend, ibid. 16 — 1346. Die B. Thomæ.

Bündniß zwischen Bischoff Berchtolden zu Straßburg, Herrn Heinrichen, Abten zu Murbach, einigen Grafen und Herren, wie auch der Stadt Straßburg, der Juden halber, ibid. 18 — 1349. Freytag nach Pfingsten.

Richtung zwischen Bischoff Johanne zu Straßburg, denen Herren von Lichtenberg und der Stadt Straßburg einer: dann der Stadt Hagenau, auch einigen andern Reichs-Städten anderer Seits, ibid. 19 — 1360. Sambstag vor St. Georien.

Vere-

Anno

Beredung zwischen einigen Fürsten, Herren und Städten, der Engelländer halber, *Contin. I. Part. Special.* unter Chur-Fürsten und Ständen. pag 20 — 1362. Am St. Urbans-Tage.

Bündniß zwischen Bischoff Johann zu Straßburg, Graf Eberhardt zu Würtemberg und der Stadt Straßburg, ibid. 22 — 1371. Donnerst. vor Oculi.

Verein der Gesellschafft mit dem Löwen, Sanct Wilhelm und Sanct George, mit Hertzog Leopold zu Oesterreich, und denen Schwäbischen Bundes-Städten, ibid. 23 — 1382. Mitwoch nach Ostern.

Vereinigungs-Brieff Herrn Worsibov von Swimar, Kaysers Wenceslai Hauptmanns und Land-Voigts in Bayern, Schwaben und Elsaß mit Herrn Friedrichen, Bischoffen zu Straßburg und einigen Grafen und Herren, wider die Stadt Straßburg, ibid. 30 — 1392. Am St. Matthæus-Abend.

Vereinigungs-Brieff des Kayserlichen Hauptmanns und Land-Voigts zu Bayern, Schwaben und im Elsaß, Herrn Worsibov von Schwimar, mit einigen Fürsten, Grafen und Herren, wider die Stadt Straßburg, ibid. 404 — 1392. Am St. Matthæus-Abend.

Verbündniß um St. Georgen Panners Führung von Grafen, Herren, Rittern und Knechten in Schwaben 457. an der Zahl, ibid. 32 — 1392. Am Weihnachts-Abend.

Bündniß einiger Chur und Fürsten, auch Grafen und Städte, wider die Gesellschafft der Schlegeler, ibid. 34 — 1395. Sambst. v. St. Thomas-Tag.

Churfürstliche Verein, aufgerichtet zu Maynz, *Part. Spec.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 219 — 1399. Mont. n. Exaltat. Crucis.

Churfürstlich Verbündniß mit einigen Fürsten, sowol an statt des Kaysers Wenceslai einen andern Römischen König zu erwählen, als auch anderer Puncte halber, ibid. 220 — 1399.

Verbündniß einiger Fürsten mit den Churfürsten, die Wahl eines Röm. Königs betreffend, ibid. 221 — 1400. Am Lichtmeß-Abend.

Churfürstl. Verbündniß und Wahl des Churfürsten Ruperti zu Pfaltz zum Röm. König, ibid. 222 — 1400. Sambst. nach Mar. Assumpt.

Vereinung zwischen Churfürst Johann zu Maynz, Marggraf Bernhardt zu Baden, Graf Eberhardt zu Würtemberg, der Stadt Straßburg, und einigen andern Reichs-Städten, worein auch hernach die Stadt Speyer genommen worden, *Part. Spec. Cont. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 37 — 1405. Sonnt. nach S. Severi.

Vereinigung einiger geist- und weltlichen Fürsten, Grafen und Herren, auch Ritter und Edel-Knechten, wider die Appenzeller, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 43 — 1407. Montag vor S. Cathar.

Wiederholte Vereinigung wider die Appenzeller, ibid. 46 — 1408. Sambst. n. Viti

Erneuerter Gesellschaffts-Brieff, oder Vereinigung mit der Stadt Costanz wider die Appenzeller und ihren Anhang, zu Handhabung eines jeden Recht, Freyheiten und Gewohnheiten, ibid. 50 — 1409. Donnerst. vor Reminisc.

Churfürst Werners zu Trier, Churfürst Ludwigs zu Pfaltz, und Burggraf Friedrichs zu Nürnberg, in Vollmacht Königs Sigismundi in Hungarn, als Churfürstens zu Brandenburg Brieff, worinn sie dem Rath und der Stadt Speyer die Wahl höchst ermeldten Königs Sigismundi zum Röm. König und künfftigen Kayser verkündiget, ibid. 406 — 1410. Samst. nach Matthæi.

Gesellschafft-Brieff derer drey Partheyen im Allgöu, Hegöu und an der Donau, ibid. 55 — 1413. Zinstag n. St. Georgen-Tag.

Verein der Gesellschafft und Ritterschafft St. Georgen-Schilds in Hegöu, Nieder- und Ober-Schwaben an der Donau, mit Würtemberg, ibid. 56 — 1437. Am Himmelf. Abend.

Churfürstliche Vereinigung, als zwischen dem Pabst Eugenio IV. und dem Concilio zu Basel Uneinigkeit und Zwietracht gewesen, *Part. Spec.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 227 — 1438. Donnerst nach Oculi.

Land-Friede von sechs Churfürsten zur Zeit der Zwietracht und Widerwärtigkeit des Baßler Concilii aufgerichtet, ibid. 228 — 1438. Frept. n. Oculi.

Vereinigung etlicher Fürsten, Herren und Städte, wider die Westphälischen Gerichte, ibid. 229 — 1461. Dienstag nach Andr.

Verain der Gesellschafft St. Georgen-Schilds, von Grafen, Herren, Rittern und Knechten, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 61 — 1463. Donnerst. vor Oculi.

Einigung zwischen Graf Ulrichen und Graf Eberhardten zu Würtemberg eines; und der Ritterschafft St. Georgen-Schildts in Schwaben andern Theils, *Part. Spec. Contin. II.* unter Würtemberg. 691 — 1464. Mitw. n. St. Bartholom.

Ritterschafftlicher Gesellschafft-Brieff der vereinigten Gesellschafften zum Fisch und zum Falcken genannt, von Grafen, Herren, Rittern und Städten, ibid. 64 — 1484. Am Ab. S. Bartholom.

Vertrag und Ordnung über dem Thurnier begriffen und gemacht zu Heylbronn von der Ritterschafft der vier Landen, ibid. 70 — 1485. Mitwoch nach Bartholom.

Anno
1487. 4. Octobris. Kayſers Friderici III. Pœnal-Mandat an die Ritterſchafft und Geſellſchafft St. Georgen-Schilds von Prælaten, Grafen, Herren, Ritter und Knechten, item an die Reichs-Städte, in Puncto ihrer Verbündniß zu Handhab- und Erhaltung des Land-Friedens und eines jeden Rechten, Freyheiten und Gewohnheiten, *Part. Special. Contin. II.* unter Chur-Fürſten und Ständen. pag. 74

1488. Donnerſtag n. Oſtern. Vereinigung und Geſellſchafft St. Jörgen-Schilds von Prälaten, Grafen, Freyen, Herren, Ritter und Knechten der vier Theile St. Jörgen-Schilds, ibid. 77

1488. Namen der Prälaten, Grafen, Herren Ritter und Knecht der vier Theilen St. Jörgen-Schilds, ibid. 82

1488. Am St. Valent. Tage. Vereinigung und Geſellſchafft Sanct Jörgen-Schildts von Prälaten, Grafen, Freyen, Herren, Ritter und Knechten der vier Theil des Landes zu Schwaben, ibid. 75

1488. Am St. Valentins-Tag. Schwäbiſcher Bund, *Part. Spec.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 232

1488. Am St. Valtins-Tag. Ertz-Hertzogs Sigiſmundi zu Oeſterreich Brieff, worinn er ſich mit den Prälaten, Grafen, Freyen, Rittern, Knechten und Städten des Landes zu Schwaben verbunden, *Part. Spec. Contin. I.* unter Tyrol. 233

1488. Am St. Valtins-Tag. Reverſales der Geſellſchafft St. Jörgen-Schild und einiger Reichs-Städte in Schwaben, gegen Ertz-Hertzog Sigiſmunden zu Oeſterreich), ibid. 236

1488. Am St. Valt. Tag. Reverſales Ertz-Hertzogs Sigiſmundi zu Oeſterreich) gegen die Prälaten, Grafen, Freyen, Ritterſchafft, die Geſellſchafften, auch des H. Reichs Städte im Lande zu Schwaben, ibid. 237

1488. Mitwoch nach St. Margar. Tag. Bündniß zwiſchen denen Marggrafen zu Brandenburg und Burggrafen zu Nürnberg, und dem Schwäbiſchen Bunde, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenburg. 20

1488. 5. Septembris. Des Röm. Königs Maximiliani I. Confirmation des vorherſtenden Schwäbiſchen Bundes, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 85

1488. 12. Septembr. Kayſers Friderici III. Pœnal-Mandat an die Kreichgöwiſche Ritterſchafft, ſich in den Schwäbiſchen Bund mit zu begeben, ibid. 85

1488. 17. Septembr. Kayſers Friderici III. Mandat an einige Schwäbiſche Stände, in den Schwäbiſchen Bund mit zu treten, ibid. 87

Anno
1489. Vergleich zwiſchen denen Churfürſten, daß die Könige in Böhmen von der Kayſerlichen Wahl nicht ausgeſchloſſen werden ſollen, *Part. Spec.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 237

1489. Am Abend Palmar. Bündniß einiger Chur- und Fürſten mit Marggraf Chriſtoph zu Baaden, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 407

1489. Am H. Palm. Abend. Bündniß zwiſchen denen Marggrafen zu Brandenburg und einigen Chur-Fürſten und Herren, daß ſie einander Hülffe und Beyſtand leiſten ſollen, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenburg. 24

1489. 10. Junii. Vertrag, ſo zwiſchen Herrn Georgen, Pfaltzgrafen bey Rhein ꝛc. und etlichen Bundsgenoſſen in Schwaben getroffen worden, *Part. Spec. Contin. II.* unter Pfaltz. 39

1490. Mitwoch nach Creutz-Erhöhung. Veram der Geſellſchafft St. Görgen-Schildts und der Geſellſchafft des Löwen mit dieſer letztern Namen, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 88

1490. Mitwoch nach Creutz-Erhöhung. Reverſales, welche die Geſellſchafft mit dem Löwen dem Schwäbiſchen Bunde gegeben, ibid. 89

1490. Mitwoch nach Creutz-Invent. Reverſales Kayſers Maximiliani I. gegen die Prälaten, Grafen, Herren, Ritter, Knechte, die von Adel und Städte des Landes zu Schwaben, worinn er dem Bündniß, ſo Ertz-Hertzog Sigiſmund zu Oeſterreich mit ihnen aufgerichtet, in allem Folge zu leiſten verſprochen, *Part. Spec. Continuat. I.* unter Tyrol. 237

1490. Mitwoch nach Creutz-Erhöhung. Pfaltzgraf Wolffgangs bey Rhein Vereinigung mit der Geſellſchafft des Löwen, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 628

1490. Freytag nach Cantat. Der gemeinen Schwäbiſchen Stände Confirmation des Bundes in Schwaben, *Part. Spec. Cont. I.* unter Chur-Fürſten und Ständen, 91

1492. 25. May. Des Röm. Königs Maximiliani I. Vertrag zwiſchen dem Kayſer Friedrich dem III. und Hertzog Albrecht in Bayern, der Stad Regenſpurg halber, auch der Geſellſchafft des Löwen, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 629

1492. 4. Junii. Andertweiter Vergleich zwiſchen Pfaltzgraff Georgen bey Rhein und etlichen Bundsgenoſſen in Schwaben, *Part. Special. Contin. II.* unter Pfaltz. 949

1496. 17. Martii. Dreyjährige Ainung und Prorogation des Bundes im Lande zu Schwaben, von Prälaten, Grafen, Freyen, Herren, Rittern, Knechten und Städten, *Part. Spec. Cont. I.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 93

Erneurte

Anno
1496. 17. Martii. Erneurte Verain der Geſellſchafft St. Jörgen-Schilds von Prälaten, Grafen, Freyen, Herren, Ritter und Knechten der vier Theile des Landes zu Schwaben, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürſten und Ständen. pag. 99

1496. Namen der Geſellen von der Geſellſchafft St. Jörgen-Schilds von Prälaten, Grafen, Herren Rittern und Städten, ibid. 106

1498. Freytag nach Mar. Viſitat. Kayſers Maximiliani I. Brieff wegen Verlängerung des Schwäbiſchen Bundes publicirt auf dem Reichs-Tage zu Freyburg, ibid. 108

1500. Abends Mar. Purif. Zwölff-jährige Ainung, oder Prorogation des Schwäbiſchen Bundes, ibid. 110

1500. Dienſtag nach Purif. Mar. Der gemein Abſchied zu Eßlingen, nach Verfaſſung der obgemeldten Ainung beſchloſſen, ibid. 127

1501. 1 Kal. Febr. Des Päbſtlichen Legaten Raymundi Publication zweyer Bullen Pabſts Alexandri VI. worinn die zwölffjährige Ainung des Bundes in Schwaben de Anno 1500. confirmiret worden, nebſt erwehnten Legatens Indulgenz, vermöge deren ein jeder, auf erfolgten Glocken-Schlag, um guten Fortgang dieſer Ainung, ſeine Andacht verrichten möge, ibid. 137

1502. Dienſtag nach Petri und Pauli. Churfürſten Verein, aufgerichtet zu Gelnhauſen, *Part. Spec.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 238

1502. Dienſtag nach Petri und Pauli. Beſonderer Bey-Brieff, welchen ein Churfürſt dem andern ausgeſtellt, daß diejenige, mit den ſie vor der vorherſtehenden Gelnhauſiſchen allgemeinen Churfürſten-Verein, in Einung und Burg-Frieden geweſen, angenommen werden ſollen, ibid. 241

1503. Dienſtag nach Allerheil. Verein derer Churfürſten, wegen des Perſönnlichen Zuſammen-Kommens, daß ſolches nicht nach der Gelnhauſiſchen Verein, jährlich, ſondern in zweyen Jahren einmal geſchehen ſolle, ibid. 242

1503. Donnerſtag n. Allerheil. Brieff, worinn von denen andern Churfürſten, nach Abſterben Churfürſt Johannſen zu Trier, deſſen Succeſſor Churfürſt Jacob in die Churfürſten-Verein genommen worden, ibid. 241

1503. 12. Novembr. Kayſers Maximiliani I. Mandat an Chur-Fürſten und Stände, ſich in die Geſellſchafft St. Jörgen-Schild mit zu begeben, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 141

1503. 18. Novembr. Ordnung und Capitul der theuerlichen und löblichen Geſellſchafft St. Jörgen-Schilds, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 144

Anno
1512. Montag nach St. Dionyſ. Zehen-jährige Ainung und Prorogation des Bundes in Schwaben, ibid. 145

1512. Am Tage Luciæ. Verainigung und Geſellſchafft St. Jörgen-Schilds von Grafen, Freyen, Ritterſchafft und gemeinem Adel der vier Viertel im Land zu Schwaben, zu Ehingen beſchloſſen, ibid. 164

1519. Am Sonntag Lætar. Rheiniſche Verein, ſo von denen vier Churfürſten bey Rhein, Maynz, Cölln, Trier und Pfaltz zu Ober-Wieſel, biß zu einer Röm. Königs-Wahl geſchloſſen worden. *Part. Spec.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 243

1521. Donnerſtag n. Pfingſten. Churfürſten-Verein, ausgenommen Chur-Böhmen, aufgerichtet zu Worms, ibid. 244

1522. Montag nach Reminiſc. Ailff-jährige Ainigung, oder Prorogation des Bundes im Lande zu Schwaben, zu Ulm beſchloſſen, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 168

1522. Montag nach Reminiſc. Des gemeinen Bunds in Schwaben Abſchied, ſo bey endlicher Beſchlieſſung der eilffjährigen Erſtreckung des Bunds zu Schwaben, zu Ulm verfaſt und gemacht worden, ibid. 192

1522. 28. Martii. Kayſers Caroli V. Confirmation über die eilffjährige Bunds-Ainigung in Schwaben, ibid. 192

1524. Sonntag nach Eraſmi. Vergleich zwiſchen einigen Chur- und Fürſten, worinn das übermäßige Zutrincken abgeſtellet worden, aufgerichtet zu Heidelberg, ibid. 193

1531. Montag nach Invocav. Der Schmalkaldiſche Bund, zu Beſchirmung wahrer Chriſtlichen Religion, und was deroſelben anhängig, gemacht auf ſechs Jahr, *Part. Spec.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 194

1532. Dienſtag nach Mar. Magd. Nürnbergiſcher Vergleich, oder Religions-Abſchied zwiſchen Kayſer Carl dem V. und einigen proteſtirenden Chur-Fürſten und Ständen aufgerichtet, *Part. Special.* unterm Kayſer. 25

1532. 2. Auguſti. Regenſpurgiſches Mandatum von Kayſer Carolo V. ergangen, worinn der Nürnbergiſche Religions-Friede confirmiret worden, ibid. 782

1536. Am Tage Michaelis. Erneurung und Erſtreckung des Schmalckaldiſchen Bundes auf zehen Jahr, geſchehen zu Schmalckalden, *Part. Special.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 250

1536. Am Tage Michael. Des Schmalckaldiſchen Bunds Ordnung und Verfaſſung, *Part. Spec. Cont. I.* unter Chur-Fürſt. und Ständen. 194

Verſtänd-

Anno 1536. Donnerstag n. Michael. Verständniß zwischen König Christiano III. in Dännemarck, und Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen und dessen Mit-Einigungs-Verwandten Fürsten und Grafen, die Religion betreffend, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** pag. 203

1537. Sonntag Reminiscere. Etlicher vereinigten Stände des H. Röm. Reichs zu Schmalckalden Vergleichung und Abrede, sowol wegen einer nahmhafften Summ, wann es zum Kriege käme, als auch einander mit Leib und Gut zu helffen, ibid. 206

1538. Dienstag nach Judica. Verständniß zwischen König Christiano III. in Dänemarck und Chur-Fürsten, Grafen und Städten der Schmalckaldischen Vereinigung zu Beschirmung wahren Glaubens, ibid. 207

1538. 10. Junii. Gegen-Bündniß der Catholischen wider den Schmalckaldischen Bund derer Evangelischen, aufgerichtet zu Nürnberg, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 252

1538. 10. Junii. Des Nürnbergischen Catholischen Gegen-Bundes Ordnung und Verfassung, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 211

1538. 13. Novembr. Ausschreiben Churfürst Johann Friedrichs zu Sachsen und Landgraff Philipps zu Hessen, im Namen aller protestirenden Chur-Fürsten und Stände, worinn sie sich über des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer- und anderer Gerichte unbefugtes Verfahren wider ihre Glaubens-Genossen beschweren, auch erweisen, daß die Jurisdiction derselben in Glaubens-Sachen nicht gegründet sey, und ein mit Execution, ihrer in Religions-Sachen ergangener Judicatorum gravirter Evangelischer Reichs-Stand sich derselben billig widersetzen könne, *Contin. II. Part. Gener.* 1538

1542. 22. May. Zerbster Abschied von denen Chur-Fürsten und Ständen des Ober-Sächsischen Craysses aufgerichtet, die Hülffe wider den Türcken betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 216

1546. Die Lun. post Domin. Esto mihi. Hannoverischer Receß und Vereinigung des Ober- und Nieder-Sächsis. auch Westphälis. Creysses, wider die Reisige und Fuß-Knechte, so keine gewisse Herrschafft haben, ibid. 221

1349. Ultim. Augusti. Jüterbockischer Abschied des Ober- und Nieder-Sächsischen Creysses, die Execution der Acht wider die Stadt Magdeburg betreffend, ibid. 226

Allianz zwischen König Henrico II. in Franckreich und Churfürst Mauritio zu Sachsen, auch andern Fürsten des H. Röm. Reichs, wider Kayser Carolum V. die Conservation derer Chur-Fürsten und Stände Libertät und Freyheiten betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen** 229

Anno 1551. 15. Januarii. Einiger Chur-Fürsten und Stände des H. Röm. Reichs, Augspurgischer Confession Brieff an die Stadt Augspurg, wegen Beschützung derer Evangelischen Lehrer und Prediger, ibid. 232

1552. 7. Junii.

Abschied zwischen Sachsen, Brandenburg und Hessen, in Puncto Religionis und der Gardenden umlauffenden Knechte halber, in ihren Chur- und Fürstenthümern, unterm Dato Naumburg in Thüringen, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 256

1555. 12. Martii.

Erffurthischer Abschied derer Chur- und Fürsten, worinn beschlossen worden, wie man sich wegen des von Pabst Pio IV. ausgeschriebenen Tridentinischen Concilii verhalten solle, nebst beygefügtem Neben-Abschied, *Contin. III. Spec. Eccles.* 501

1561. Am Tage Phil. Jacobi.

Des Heil. Röm. Reichs und desselben angehörigen Ständen des löblichen Schwäbischen Craysses einhellige und schließliche Vergleichung und Verfassung, welcher massen durch die Gnade des Allmächtigen, und zu seinem ewigen Lob, auch Röm. Kayserl. Majestät zu unterthänigem Gehorsam, auf den hievor aufgerichteten und unverpönten Religions- und Land-Frieden, auch Reichs-Constitutiones, Handhabungs-Ordnung, Crayß-Abschiede, sie sich unter ihnen selbst in gottseeligem friedlichen Wesen zu erhalten, auch vor ausländischer Gewalt zu schützen, zu schirmen, und demselbigen Widerstand zu thun, mit und unter einander endlichen und einhelliglich verglichen und entschlossen, verfertiget und besiegelt zu Ulm, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen,** pag. 233. **und** *in Supplendis* **nach dem Haupt-Register.**

1563. 22. Novembris.

Stattliche Ausführung der Ursachen, warum die Chur- und Fürsten, auch andere Stände der Augspurgischen Confession Pabsts Pii IV. ausgeschriebenes vermeintes Concilium, so er zu Trident angesetzet, nicht besuchen können, noch zu besuchen schuldig gewesen, sondern dasselbe als hochverdächtig, auch zu gemeiner Christl. Obrigkeit undienlich, anfangs zu Naum-

1564.

Naumburg, und sodann auf jüngstgehaltenem Wahl- und Crönungs-Tage zu Franckfurt am Mayn billich verwegert haben, auf Befehl etlicher hoher Stände durch ihre darzu verordnete Theologische und Politische Räthe mit Fleiß zusammen getragen, und aus der H. Schrifft, den alten Vätern, denen Scholasticis, Canonisten und vielen Historien zusammen gezogen, und in ein Corpus gebracht, und zum Druck gegeben, *Cont. IV. Spic. Eccl.* pag. 72

Anno 1566. Der Augspurgischen Confession Verwandten Chur-Fürsten und Stände Resolution, ob die Reformirten Protestirende Stände von dem Religions-Frieden ausgeschlossen, dem Kayser Maximiliano II. übergeben auf dem Reichs-Tage zu Augspurg, *Part. Special. Cont. I.* 271

1576. 12. Octobris. Abschied derer Churfürsten, Fürsten und andererer, Stände der Augspurgischen Confession verwandt, von wegen der Land-Stände, Ritterschafft, Städte und communen Freystellung und Religions-Frieden, auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg gemacht, ibid. 272

1588. 17. Aprilis. Crayß-Schluß, oder sogenannter Zerbster Vertrag der Ober-Sächsischen Crayß-Stände, ibid. 273

1594. 16. Martii. Receß einiger protestirenden Chur- und Fürsten, sowol in Religions- als Profan-Sachen, aufgerichtet zu Heilbronn, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 257

1599. 30. Julii. Receß einiger protestirenden Chur-Fürsten und Stände, aufgerichtet zu Friedberg, ibid. 260

1600. 4. Februarii. Receß einiger Protestirenden Chur- und Fürsten, aufgerichtet zu Franckfurt am Mayn, ibid. 263

1600. 27. Octobris. Receß einiger Protestirender Chur-Fürsten und Stände, aufgerichtet zu Speyer, ibid. 265

1601. 2. Februar. Receß einiger Protestirenden Chur-Fürsten und Stände, aufgerichtet zu Friedberg, ibid. 269

1603. 12. Februar. Receß einiger Protestirenden Chur- und Fürsten, aufgerichtet zu Heidelberg, ibid. 276

1610. Unio Evangelicorum, oder engere Vereinigung derer Evangelischen Stände, unterm Directorio Churfürstens Friderici IV. zu Pfaltz, aufgerichtet zu Heilbronn, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Pfaltz.** 154

1610. Manifest derer Unirten Evangelischen Churfürsten, Fürsten und Stände, aus

was Ursachen sie sich mit einander in die sogenannte Unionem Evangelicorum, oder engere Verein zu Schwäbischen-Hall eingelassen, *Part. Special.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 280

Anno 1610. Liga Catholica, oder Bündniß, so von denen Catholischen Geist- und Weltlichen Ständen des Röm. Reichs zu Würtzburg aufgerichtet worden, ibid. 283

1610. 23. Februar. Allianz und Bündniß zwischen König Henrico IV. in Franckreich und denen Churfürsten zu Pfaltz und Brandenburg, auch andern Fürsten und Ständen des H. Röm. Reichs, wegen Conservation derer Hertzogthümer Jülich, Cleve und Berg, und darzu gehörigen Lande, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 278

1613. 6. (16.) May. Union und Bündniß zwischen denen Alliirten Chur- und Fürsten des H. Röm. Reichs und denen Herrn General-Staaten derer vereinigten Niederlande nebst denen darzu gehörigen Vollmachten und Ratificationen, ibid. 281

1613. 13. Augusti. Gründliche Relation desjenigen, so bey dem Anno 1613. zu Regenspurg vorgewesenen Reichs-Tage von der Evangelischen Chur-Fürsten und Stände Gesandten und Abgeordneten verhandelt worden, auch der Ursachen, warum sie des andern Theils für sich gemachten Abschied nicht angenommen, sondern darwider protestiret haben, *Contin. III. Spic. Eccl.* 267

1619. 17. Junii. Bürgschaffts-Verschreibung derer Uniirten Chur-Fürsten und Stände auf 200000. Gülden hoch vor die drey Evangelischen Stände des Königreichs Böhmen, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 286

1619. Abschied des Nürnbergischen Correspondenz-Tags derer Protestirenden Chur-Fürsten, Fürsten und Stände des Reichs, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 795

1620. 10. (20.) Maii. Assecuration einiger Catholischer Churfürsten vor sich und im Namen aller Catholischen Stände, daß daferne die der Augspurgischen Confession zugethane Stände des Ober- und Nieder-Sächsischen Creysses, so weltliche Innhaber derer Ertz- und Stiffter, sammt darzu gehöriger Güter sind, es mit Ihro Kayserl. Maj. bey dem Böhmischen Unwesen und sonst halten werden, selbige von denen Catholischen deßwegen nicht überzogen noch vergewaltiget werden sollen, de Dato Mühlhausen, ibid. 284

Anno 1620. 5. Februar. Leipziger Schluß der Ober-Sächsischen Crayß-Versammlung, vornemlich wegen des Böhmischen Unwesens, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. pag. 287

1620. 3. Julii. Friedens-Puncten, so zwischen den Evangel. und Catholischen Uniirten Ständen zu Ulm aufgerichtet worden, *Part. Spec.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 285

1621. 12. Aprilis. Accord, so im Namen Kayser Ferdinandi II. zwischen dem Marchese Spinola und Marggraff Joachim Ernst zu Brandenburg, auch Hertzog Johann Friedrichen zu Würtemberg, vor sich und anderer uniirten Fürsten und Stände halber, zu Mayntz abgehandelt worden, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Kayser. 341

1625. 25. Martii. Lauenburgischer Receß von einigen Ständen des Nieder-Sächsischen Crayses, wegen besorgender Gefahr aufgerichtet, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 290

1626. Mense Martii. Des Nieder-Sächsischen Crayses Fürsten und Stände Ausschreiben, deroselben Freyheit in Religions- und Profan-Sachen betreffend, ibid. 291

- - - Eidschwur, wie solchen dem Röm. Kayser die Reichs-Fürsten abzulegen pflegen, ibid. 293

1631. 2. April. Leipziger Abschied und Schluß, was die Evangelische und Protestirende Chur-Fürsten und Stände in währendem Leipzigischen Convent, sowol in Puncto Religionis, als sonsten berathschlaget und beschlossen, *Part. Special.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 286

1633. 13. Aprilis. Heylbrunnische Confœderation, oder Bündniß welches die Evangelischen Stände des Churfürstlichen, Rheinisch-Fränckisch-Schwäbisch- und Ober-Rheinischen Crayses mit der Cron Schweden zu besagtem Heylbrunn geschlossen, ibid. 290

1633. 15. Aprilis. Neben-Abschied zwischen der Cron Schweden und der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Schwaben und am Rhein, aufgerichtet zu Heilbrunn, ibid. 293

1634. 17. Februar. Halberstädtischer Schluß derer Stände des Nieder-Sächsischen Crayses, die Conservation der Evangelischen Religion und Teutschen Freyheit betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 293

1634. 7. Junii. Tractat zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich, der Königin Christinen in Schweden, und einigen Chur-Fürsten und Ständen, auch Reichs-Ritterschafft, *Part. Special. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 296

Anno 1634. 3. Septembris. Haupt-Abschied, Verbündniß und Conjunction zwischen der Königl. Maj. und Cron Schweden, und den Evangelischen Protestirenden Chur-Fürsten und Ständen des H. Röm. Reichs der löblichen Churfürstl. Rheinischen, Fränckischen, Schwäbischen und Ober-Rheinischen, wie auch Ober- und Nieder-Sächsischen Crayssen, aufgerichtet zu Franckfurt am Mayn, *Part. Spec.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 297

1634. 1. Novembris. Articul, welche zwischen der Cron Franckreich, Schweden und denen Confœderirten in Teutschland geschlossen worden, *Part. Spec. Cont. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 299

1640. 2. (12.) Sept. Vergleich derer fünff Fürstlichen Häuser, Pommern, Würtemberg, Hessen, Baden und Mecklenburg, wegen des Alternirens und Umwechselns im Sitzen, Votiren und Subscribiren auf öffentlichen Conventen und Zusammenkünfften, *Part. Special.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 306

1647. 4. (14.) Martii. Receß über das zwischen der Cron Schweden und dero Alliirten an einem; und Churfürst Maximilian in Bayern und Consorten andern Theils zu Ulm abgehandelte Armistitium, nebst dessen Ratification, ibid. 308

1647. 11. Octobris Protestation des Chur-Mayntzischen Reichs-Directorii, wider die von den Fürstl. Sachsen-Altenburgischen Abgesandten angemaßte Dictatur bey den General-Friedens-Tractaten zu Oßnabrück, wegen einer Information-Schrifft, die Stadt Hervord betreffend, *Part. Special. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 301

1647. 9. (19.) Octob. Gegen-Protestation derer gesammten Evangelischen Gesandschafften bey den General-Friedens-Tractaten zu Münster auf vorherstehende Chur-Mayntzische Protestation, ibid. 301

1649. 1. (11.) Januar. Recess zwischen denen Reichs-Ständen und denen Cronen Franckreich und Schweden, die Beschleunigung der Abdanckung der Völcker, und Evacuation der besten Plätze und Oerter betreffend, aufgerichtet zu Münster, ibid. 302

1649. 7. (17.) Febr. Declaration derer Reichs-Stände Gesandschafft zu Münster gegen derer Confœderirten Cronen Franckreich und Schweden Legaten, in Puncto Commutationis Ratihabitionum, ibid. 304

Vergleich

Anno 1649. 24. Septembris. 4. Octobris. Vergleich derer Reichs-Stände mit der Frantzösischen Gesandschafft, Franckenthal betreffend auffgerichtet zu Nürnberg, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. pag. 304

1651. Mense April. Receß derer Chur- und Ober-Rheinischen Creyß-Stände, deroselben Defension betreffend, ibid. 305

1652. 4. (14.) Martii. Vergleich, sowol die Evacuation der Festung Franckenthal, als des H. Röm. Reichs Stadt Heilbronn betreffend, aufgerichtet zu Franckfurt am Mayn, *Part. Spec.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 316

1653. 11. Martii. Des Churfürstl. Collegii Declaration an Chur-Pfaltz, wegen des letztern Sitzes, ibid. 317

1653. 18. Julii. Kayserliches Decretum, den Vorrang derer Reichs-Fürsten Frau Gemahlinnen, Töchter und Schwestern für der Kayserlichen Obrist-Hofmeisterin bey Crönung der Röm. Kayserin betreffend, ibid. 318

1653. Vergleich des Churfürstl. Collegii, des Rangs und Stelle halber bey solennen Processionen sowol mit und ohne Reichs-Insignien, ibid. 319

1654. 14. Januar. Receß, welcher auf Veranlassung Chur-Fürsten und Stände des H. Röm. Reichs zwischen den Kayserl. Commissarien und Lothringischen Gevollmächtigten, wegen der Restitution derer von dem Hertzoge von Lothringen auf dem Reichs-Boden innhabender Plätze und Landen, zu Regenspurg aufgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 314

1654. 12. (22.) Mart. Liquidations-Recess über die Schwedischen Satisfactions-Gelder, und Rechtischer Evacuations-Vergleich zwischen dem H. Röm. Reich und Cron Schweden, ibid. 308

1654. 15. Decembris. Rheinische Allianz zwischen Chur-Trier, Chur-Cölln, dem Bischoff Christoph Bernhard von Münster, und Pfaltzgraf Philipp Wilhelm zu Neuburg, aufgerichtet zu Cölln, ibid. 311

1658. 4. (14.) Augusti. Verbündniß einiger Chur- und Fürsten des H. Röm. Reichs, die Erhaltung der Teutschen Freyheit und des Westphälischen Friedens, wie auch die Conservation ihrer Unterthanen wider alle Gewaltthätige Eingriffe betreffend, aufgerichtet zu Franckfurt am Mayn, *Part. Spec.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 327

1658. 15. Augusti. Confœderation einiger Chur- und Fürsten des Reichs mit der Cron Franckreich, aufgerichtet zu Maytz, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen 315

Anno 1658. 25. Septembris. Ordonnanz, wornach sich des H. Röm. Reichs zu Franckfurt am Mayn sonderbar vereinigten Chur- und Fürsten conjungirte Armee, Soldatesque zu Roß und Fuß zu halten und zu verpflegen, ibid. 317

1660. 21. (31.) Augusti. Neu-extendirte Allianz zwischen einigen Chur- und Fürsten des Heil. Röm. Reichs und der Cron Franckreich zu Franckfurt am Mayn aufgerichtet, ibid. 321

1661. 15. Augusti. Capitulation, welche die Cron Franckreich und derselben confœderirte Chur- und Fürsten mit Hertzog Johann Wilhelm zu Hollstein, als bestelltem General-Feldzeugmeister, zu Franckfurt am Mayn aufgerichtet, ibid. 321

1662. 10. Januarii. Defensiv-Allianz zwischen Kayser Leopoldo und einigen Churfürsten des Reichs, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser. 430

1662. 10. (20.) April. Franckfurtische Verabredung oder Verein einiger Reichs-Fürsten die Beobachtung ihrer, wie auch derer gesammten Fürsten des Reichs zustehende Gerechtsamkeiten betreffend, *Part. Special.* unter Chur-Fürst. und Ständen. 354

1663. 25. Januar. Anderweit extendirte Allianz zwischen einigen Chur- und Fürsten des H. Röm. Reichs und der Cron Franckreich, geschlossen zu Franckfurt am Mayn, *Part. Spec. Contin. I.* uuter Chur-Fürsten und Ständen. 325

1663. 27 Februar. 7. Martii. Prorogations-Receß zwischen König Ludwigen dem XIV. in Franckreich und einigen Chur- und Fürsten, worinn das zu Franckf. am Mayn Anno 1658. aufgerichtete Bündniß zum Fundament genommen worden, *Part. Special.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 849

1664. 31. Martii. 10. Aprilis. Receß derer Fränckischen Creyß-Stände, die Defension wegen obhandener Türcken-Gefahr betreffend, aufgerichtet zu Nürnberg, *Part. Spec. Cont. I.* unter Chur-Fürst. und Ständen. 326

1664. 2. Julii. Receß derer Ober-Rheinischen Crayß-Stände, der Hülffe und Defension halber wider den Türcken, ibid. 329

1665. 12. Aprilis. Patent von unterschiedenen Chur-Fürsten und Ständen, auch Reichs Ritterschafft, als Churfürst Johann Philipps zu Maynz und Bischoffs zu Worms, Churfürst Carl Caspars zu Trier, Churfürst Maximilian Heinrichs zu Cölln, Hertzog Carls von Lothringen, Bischoffs Lotharii

Lotharii Friderici zu Speyer, Bischoffs Frantz Egons zu Straßburg, Herrn Adolphs, Wild- und Rhein-Grafens, Herrn Johann Ludwigs, Wild- und Rhein-Grafens, Herrn Johann, Wild- und Rhein-Grafens, sämtlicher des H. Reichs ohnmittelbaren freyen Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rheinstrom, wider den von Chur-Pfaltz eingeführten also genanten Wildfang und Leibeigenschafft, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** pag. 340

Anno 1665. 31.(21.)Octobr. Oppenheimischen Præliminar- und Neben-Recess zwischen Chur-Maynt, als Bischoffen zu Würtzburg und Wormbs, Chur-Trier und Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen dem Hertzoge zu Lothringen, denen gesammten Herren Rhein-Grafen, und der ohnmittelbaren freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken, und am Rheinstrom an einem, und Chur-Pfaltz am andern Theile, nebst beyderseits Partheyen Ratificationen, auch deroselben Erklärung über den 5. Punct obbesagten Oppenheimischen Recesses, wegen der Wildfangs-Zoll-Geleits- und anderer Streitigkeiten, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynt.** 406

1665. 14.(4.) Nov. Marggraf Wilhelms zu Baden, als Kayserl. Commissarii und des Chur-Brandenburgischen Abgesandtens, Herrn Curt Aschens von Morenholtz Ratification über vorherstehenden Oppenheimischen Præliminar-Recess, so sie, als Mediatores zwischen denen hohen Interessenten, des Wildfangs und anderer Streitigkeiten halber, bewerckstelliget, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 341

1665. 14.(4.) Nov. Fernerweiter Vergleich derer Hrn. Deputirten von Chur-Maynt, als Bischoffen zu Würtzburg u. Wormbs, Chur-Trier u. Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen Hertzog Carln von Lothringen, denen gesammten Herren Rhein-Grafen, und der ohnmittelbaren freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rheinstrom an einem, und Chur-Pfaltz am andern Theile, des Wildfangs und anderer Streitigkeiten halber, ibid. 342

1667. 17.(7.) Febr. Laudum, oder Compromißlicher Ausspruch, welchen die Königl. Frantzösische und Schwedische Herrn Deputirte, in Sachen Chur-Maynt, als Bischoffen zu Würtzburg und Wormbs, Chur-Trier und Chur-Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen dem Hertzog zu Lothringen, denen Herren Rhein-Grafen und der Reichs Ritterschafft in Schwaben Francken und am Rheinstrom eines: und Chur-Pfaltz andern Theils, wegen der Wildfangs-Zoll- und Geleits-Gerechtsame zu Heilbronn, publiciret haben Lateinisch und Teutsch, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynt.** 424

Anno 1667. 22. Augusti. Defensiv-Allianz zwischen einigen Chur- und Fürsten des Heil. Römischen Reichs, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 342

1671. 10. Januar. Bündniß zwischen einigen Chur- und Fürsten, den Punctum Securitatis publicæ betreffend, *Part. Special.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 332

1671. 20. Augusti. Abschied des Nieder-Rheinisch-Westphälischen Craysses, die Beylegung derer zwischen Chur-Cölln entstandenen Differentien und anders mehr betreffend, aufgerichtet zu Bilefeld, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Churfürst. und Ständen.** 345

1671. 24. Augusti. Receß zwischen denen Herren Churfürsten, wegen des Rangs und Prædenz ihrer Botschafften, Gesandten und Residenten, sowol am Kayserlichen als Königlichen Höfen und andern Orten, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 335

1672. 27. Januar. Receß derer im Nieder-Sächsischen Crayß gelegenen Chur- und Fürsten, auch der Stadt Hamburg, wegen des Commercii und Schiffahrt auf der Elbe, zu jetztermeldtem Hamburg aufgerichtet, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 351

1672. 12.(22.) Sept. Defensiv-Allianz zwischen dem Röm. Kayser Leopoldo I. König Christiano V. in Dännemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, Herrn Georg Wilhelm und Herrn Rudolph Augusten, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, und Frauen Hedwig Sophien, verwittibter Landgräfin zu Hessen-Cassel, zu Beobacht- und Festhaltung des Oßnabrück- und Münsterischen Friedens, und anderer Reichs- und Creyß-Constitutionen, um die sichere Ruhe im Heil. Röm. Reiche zu erhalten, unterm Dato Braunschweig, *Part. Spec.* **unterm Kayser- und Ertz-Hertzogl. Hause Oesterreich.** 162

1672. 12.(22.) Sept. Neben-Receß zu vorherstehender Defensiv-Allianz, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 408

1675. 12.(21.) Sept. Haupt-Receß zwischen König Christiano V. in Dänemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und Bischoff Christoph Bernhardten von Münster an einem, dann Hertzog Johann Friedrich zu Braunschweig und Lüneburg andern Theils, worinn dieser sich erkläret neutral zu verbleiben, und was deme mehr anhängig, nebst einem Neben-Recess, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** pag. 357

Anno 1676. 31. Martii. Vertrag zwischen denen Nordischen Bunds-Genossen, als der Cron Dänemarck Chur-Brandenburg und Lüneburg, die Landes-Theilung derer von der Cron Schweden eroberten Hertzogthümer Bremen und Verden betreffend, ibid. 360

1683. Defensiv-Allianz zwischen denen Bayer- und Fränckischen Crayssen, ibid. 363

1686. 29. Junii. 9. Julii. Augspurgischer Associations-Receß zwischen der Röm. Kayserl. Maj. der Cron Spanien, wegen Burgund, der Cron Schweden wegen der Teutschen Provincien, Chur-Bayern, denen Bayer-Fränck und Schwäbischen Crayssen, sowol auch dem Hoch-Fürstlichen Hause Sachsen, Ernestinischer Linie, und denen disseits Ober-Rheins gelegenen Fürsten und Ständen, nebst der Prorogation der Bayer- und Fränckischen Crayße, ingleichen der Concurrenz der Ober-Rhein- und Westerwäldischen Fürsten und Stände, die Befestigung des innerlichen Ruhe-Standes betreffend, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 337

1687. 25. May. 4. Junii. Recess zwischen dem löblichen Schwäbischen Creyse und der Oesterreichischen Landschafft ob und unter der Enß, die Transportirung der Schwäbischen Cavallerie, so der Röm. Kayserl. Maj. zu Hülffe geschicket worden, betreffend, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 366

1690. 26. Novembr. 6. Decembr. Quartiers-Receß zwischen dem Kayserlichen Gevollmächtigt-authorisirtem General-Kriegs-Commissariats-Amte und dem Fränckischen Creysse, ibid. 368

1691. Receß derer im Müntz-Wesen correspondirenden Chur- und Fürsten, aufgerichtet zu Hamburg, ibid. 370

1691. 29. May. 8. Junii. Associations-Recess zwischen beeden Fränck- und Schwäbischen Creyssen, worinn sie in allen Noth-Fällen einander treulich beyzustehen und die Feindliche Aggressiones abzuwenden versprechen, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürst. u. Stänb.** 346

1692. 10. Martii. Fränckischer Crayß-Recess, desselben Armatur und das Müntz-Wesen betreffend, dictirt auf dem Creyß-Tage zu Nürnberg, ibid. 353

Anno 1693. 2. May. Regenspurgische Verein einiger geist- und weltlichen Fürsten wider die neunte Chur, ingleichen die Conservation derer Reichs-Fürsten gemeinsame Gerechtigkeit, Hoheit und Würde betreffend, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 357

1693. 30. Julii. 9. Augusti. Recess wegen der Contrabanden in Schwaben, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 376

1695. 14.(24.) Mart. Franckfurtische Verein einiger Geist- und weltlichen Fürsten, wider die neunte Chur, ingleichen derer Fürsten des Reichs Gerechtsame betreffend, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 361

1696. 30. Martii. Declaration Kayserl Leopoldi, die Einnehmung des Fränckischen Creysses in die grosse Allianz betreffend, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 539

1700. 5.(15.) Febr. Goßlarischer Unions-Receß einiger geist- und weltlicher Fürsten, sowol die neunte Chur, als den Kayserl. Reichs-Hof-Rath und Cammer-Gericht zu Wetzlar, auch anders betreffend, *Part. Sp.* **unter Chur-Fürsten u. Ständen.** 366

1700. 19. Julii. Nürnbergischer Unions-Recess einiger geist- und weltlichen Fürsten, die Erhaltung derer Reichs-Fürstl. Jurium, auch des Westphälischen und dem conformen Mimweg- und Ryßwickischen Friedens betreffend, ibid. 369

1700. 23. Novembr. Heydenheimischer Associations-Receß derer beeden löblichen Fränck- und Schwäbischen Creysse, der Sicherheit und Conservation derselben betreffend, ibid. 372

1701. 6. Maji. Associations-Recess zwischen beeden löblichen Fränck- u. Schwäbischen Crayssen, cum Articulo separato, worinn einer des andern Nutzen und Wohlfahrt zu befördern und das gemeinsame Interesse mutuo zu secundiren verspricht, ibid. 374

1701. Mense Julii. Franckfurtischer Recess derer correspondirenden Reichs-Fürsten wider die neunte Chur, ibid. 376

1701. 31. Augusti. Associations-Recessus derer zu Heylbronn versammlet gewesenen Chur-Rheinisch- Fränck- Bayer- Schwäbisch- und Ober-Rheinischen Crayße Ausschreib-Amts-Gesandten, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 377

1701. 10. Novembr. Receß des Nieder-Rheinisch-Westphälischen Craysses, die Crayß-Armatur und Defension betreffend, ibid. 379

1702. 20. Martii. Nördlingischer Associations-Recess derer löblichen Reichs-Crayße, nemlich Chur-Rhein, Oesterreich, Francken, Schwaben und Ober-Rhein, worinn sie einan-

einander in allen Nothfällen getreulich beyzustehen, und communibus consiliis & auxiliis Gefahr und Schaden abzuwenden versprochen, *Part. Spec.* unter Chur-Fürsten und Ständen. pag. 378

Anno
1702. 7. Octobris. Abschied des Nieder-Rheinisch-Westphälischen Craysses, den Beytritt zur grossen Allianz und anders betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 382

1703. 4. Junii. Crayß-Schluß derer Fürsten und Stände in Francken, die Defension der Stadt Nürnberg betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 384

1704. 16. Novembr. Receß zwischen dem löblichen Schwäbischen Craysse und dem Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich, den neuen Impostο auf etliche Waaren betreffend, ibid. 390

1704. 1. Decembris. Des Fränckischen Craysses Verpflegungs-Ordonnanz auf der Postirung und sonsten in denen Winter-Quartieren, ibid. 392

1707. 21. (29.) Jan. Erklärung derer beeden ausschreibenden Fürsten des löblichen Schwäbischen Creysses, als des Bischoffs zu Costantz und Hertzogs zu Würtemberg, daß die Creyß-Negotia communicato consilio tractiret und alle bißher entstandene Differentien aufgehoben seyn sollen, *Part. Spec.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 387

1707. Allerunterthänigste Vorstellung verschiedener Reichs-Fürsten-Räthe, Bothschafften und Gesandten auf dem jetzigen Reichs-Tage zu Regenspurg an den Kayser Josephum I. daß bey Achts-Erklärungen eines Reichs-Standes, derer Fürsten und Stände Mit-Einwilligung erfordert werde, ibid. 388

siehe hiernechst

Religions-Wesen in Teutschland: Grafen und Herren: Reichs-Städte: Reichs-Ritterschafft insgemein: Reichs-Tags-Acta und Abschiede.

Clingenau (Stadt)

1366. Am St. Gregorii-Abend. Bischoffs Henrici III. zu Costantz Confirmation einer gewissen Gerichts-Ordnung in seines Hoch-Stiffts Stadt Clingenau, *Spic. Eccles.* 2. Theil. 162

1374. Am St. Gregorii-Abend. Ejusd. Freyheits-Brieff vor seines Hoch-Stiffts Stadt Clingenau, daß sie hinfüro von aller Steuer befreyet seyn solle, ibid. 162

Anno
Bischoffs Alberti zu Costantz Freyheits- und Umgelds-Brieff vor seines Hoch-Stiffts Stadt Clingenau, worinn er ihr zugleich versprochen, daß sie nicht wieder versetzt werden solle, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 163 — 1408. Freytag v. St. Matthiæ.

Kayſers Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Costantz Stadt Clingenau, ibid. 164 — 1415. Sambstag vor Joh. Baptist.

Ejusd. anderweite Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Costantz Stadt Clingenau, ibid. 165 — 1434. Sambst. nach dem Neu. Jahr.

Kayſers Friderici III. Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Costantz Stadt Clingenau, ibid. 166 — 1442. Die S. Petri ad Vincul.

Bischoffs Henrici IV. zu Costanz Confirmation einer von des Hoch-Stiffts Costantz Stadt Clingenau, wegen des Abzugs-Gelds, auch Schancks und Einfuhre des Weins, gemachten Satz- und Ordnung, ibid. 167 — 1452. Montag nach S. Margar.

Bischoffs Marci Sittici zu Costantz Freyheits- und Begnadigungs-Brief vor seines Hoch-Stiffts Städte Clingenau und Tettingen daß ihre liegende Güter nicht an Frembde veralieniret werden sollen, und was deme mehr anhängig, ibid. 185 — 1588. 1. Martii.

Eid, welchen die von Clingenau, sammt Zugehörigen einem Bischoffe und dem Hoch-Stifft zu Costanz schwören müssen, ibid. 204 — - - -

Clossen (von)

Hertzogs Johann Friedrichs zu Würtemberg Lehen-Brieff vor Hannß Urban von Clossen, über den Hof zu Tübingen, der Bleßberg genannt, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs Ritterschafft in Schwaben. 558 — 1614. Ultim. Junii.

Cölln (Ertz-Stifft und Churfürstenthum)

Pabsts Johannis X. Breve an Ertz-Bischoff Herimannum zu Cölln, worinnen er ihn, nebst denen beyden Competenten um das Hoch-Stifft Tongern (Lüttich) Richario und Hilduino, binnen bestimmter Zeit nach Rom zu kommen ermahnet, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortsetzung. 321 — 921.

Ertz-Bischoffs Herimanni I. zu Cölln Brieff, welchen er, bey Uberschickung vorherstehenden Päbstl. Brevis an den um das Hoch-Stifft Tongern comperirenden Abt Richarium abgehen lassen, ibid. 322 — 921.

Ertz-

Anno
962. 8. Kal. Januar. Ertz-Bischoffs Brunonis zu Cölln Diploma Dotationis der Abtey zu St. Cecilien in der Stadt Cölln, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortsetzung. pag. 916

965. Testamentum Ertz-Bischoffs Brunonis zu Cölln, ibid. 322

973. 8. Kal. August. Kayſers Ottonis II. Privilegium vor das Ertz-Stifft Cölln, über das Jagt-Recht und freye Gewalt zu fischen an innenbenannten Orten, ibid. 323

103-. Der Königin Richezæ in Polen, gebohrner Pfaltzgräfin bey Rhein Diploma, vermöge dessen sie sich unter Ertz-Bischoffs Pilegrimi zu Cölln Schutz und Tribut begeben, ibid. 324

1051. 10. Kal. August. Kayſers Henrici III. Confirmation über die von der Königin Richeza in Polen, gebohrner Pfaltzgräfin bey Rhein, der unter des Ertz-Stiffts Cölln besonderm Verspruch und Schutz stehenden Abtey Bruwiller geschenckten Güter, nebst einer Zoll-Befreyung vor gemeldte Abtey, ibid. 324

1051. Ejusdem Diploma, die dem Ertz-Stifft Cölln geschehene unmittelbare Unterwerffung der Abtey Bruwiller betreffend, und was derselben mehr anhängig, ibid. 325

1051. Ejusd. Diploma, worinn er determiniret, wie weit sich die Gewalt eines Advocaten in der dem Ertz-Stifft Cölln ohne Mittel unterworffenen Abtey Bruwiller erstrecken, auch was er von selbiger zu geniessen haben solle, ibid. 327

1051. 7. Idus Sept. Testamentum der Königin Richezæ in Polen, gebohrner Pfaltzgräfin bey Rhein, worinn sie die dem Ertz-Stifft Cölln geschehene ohnmittelbare Subjection der Abtey Bruwiller bestätiget, und demselben etwas legiret, ibid. 328

1057. 6. Kalend. Julii. Ertz-Bischoffs Annonis II. zu Cölln Vergleich mit der Königin Richeza in Polen, vermöge dessen dieser dem Ertz-Stifft Cölln das Gut Saalfeld mit seinen Pertinentien, gegen anderwärtige Ergötzung auf Lebens-Zeit, ewig überlassen, ibid. 329

106-. Pabsts Alexandri II, Privilegium vor die dem Ertz-Stifft Cölln unterworffene Abtey Siegeberg, ibid. 330

1074. 14. Kal. Maji. Pabsts Gregorii VII. Breve an Ertz-Bischoff Annonem II. zu Cölln, worinn er demselben einen Verweiß giebt, daß er an ihn als Pabst, noch nicht geschrieben, ibid. 330

1075. 4. Kal. Maji. Ejusd. Breve an Ertz-Bischoff Annonem II. zu Cölln, worinn er ihn ermahnet, nebst seinen Suffraganeis die Decreta des Römischen Stuhls von der Keuschheit der Clerisey zu einem öffentlichen Synodo zu promulgiren, auch wider diejenigen, so des Lasters der Simonie schuldig, nach denen Statutis der Römischen Kirche zu verfahren, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Fortsetzung. 330

Anno
Ejusd. Breve an Ertz-Bischoff Annonem II. zu Cölln, worinn er ihn, den Streit zwischen dem Bischoff zu Oßnabrück, und Abt zu Corvey beyzulegen, auch die ihm untergebene Clerisey zur Keuschheit anzuhalten, ermahnet, ibid. 331 — 1075. 14. Kal. Sept.

Pabsts Eugenii III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Cölln, ibid. 332 — 1151. 6. Idus Januar.

Instrumentum, eine Zoll-Gerechtigkeit zwischen der Abtey St. Cornelien-Münster, und dem Ertz-Stifft Cölln betreffend, vermöge dessen der Abtey, daß sie allenthalben Zoll-frey seyn solte, zugestanden worden, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 728 — 1155.

Ertz-Bischoffs Philippi I. zu Cölln Diploma, worinn er die zwischen seines Ertz-Stiffts Burggrafen und Advocaten in der Stadt Cölln, wegen des Witzich-Gedings entstandenen Streitigkeiten, aus einem alten Privilegio der Stadt Cölln abgethan, *Spicil. Eccl.* 1. Theils Fortsetzung. 333 — 1169. Mensis Maji.

Ejusd. Lehen-Brieff vor Gebhardum von Eppendorff und seine Nachkommen, über die Vogtey in der Stadt Cölln, ibid. 335 — 1169.

Pabsts Alexandri III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Cölln, ibid. 336 — 1179. 13. Kal. Julii.

Aurea Bulla Kayſers Friderici I. die Donation und Investitur eines Stücks vom Hertzogthum Engern und Westphalen an den Ertz-Bischoff Philipp den I. zu Cölln betreffend, *Part. Spec.* unter Chur-Cölln. 434 — 1180. Idibus Aprilis.

Pabsts Lucii Confirmation alles desjenigen, was Ertz-Bischoff Philippus I. zu Cölln an das Ertz-Stifft Cölln gebracht, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortsetz. 337 — 118-. Non. Martii.

Ertz-Bischoffs Philippi I. zu Cölln Uhrkund, daß er Pfaltzgraf Conrado bey Rhein und den Seinigen die Burg Stahelecke und Advocatie zu Bacherach Lehens-weise überlassen, ibid. 337 — 1184.

Kayſers Henrici VI. Müntz- und Zoll-Freyheits-Privilegium vor das Ertz-Stifft und Stadt Cölln, ibid. 338 — 1190. 8. Kal. April.

Bündniß zwischen Ertz-Bischoff Brunone zu Cölln, und Hertzog Heinrichen zu — 1193.

zu Lothringen, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Cölln.** pag. 79

Anno
1198. 4. Non. Julii. Bündniß zwischen Ertz-Bischoff Adolpho I. zu Cölln und Abt Widekindo zu Corvey, *Spicil. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung.** 339

1198. Kayſers Ottonis IV. Confirmation einiger Gerechtſamen des Ertz-Stiffts Cölln, ibid. 340

1201. 3. Non. Febr. Kayſers Ottonis IV. **Urkund**, daß die Pfaltzgrafen bey Rhein dem Ertz-Stifft Cölln dasjenige überlaſſen, was ſie bißhero noch von dem Hertzogthum Engern und Weſtphalen beſeſſen, *Contin. I. Spic. Eccl.* 252

1203. Alliance zwiſchen Ertz-Biſchoff Adolpho I. zu Cölln und Hertzog Heinrichen zu Lothringen, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Cölln.** 79

1204. Kayſers Ottonis IV. Privilegium, ſo er Ertz-Biſchoff Adolpho I. zu Cölln über einige ſeines Ertz-Stiffts Gerechtſame ertheilet, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ.** 340

1206. 8. Kalend. Julii. Pabſts Innocentii III. Breve an Ertz-Biſchoff Adolphum zu Cölln, daß er ſich bekehren ſolle, *Contin. I. Spic. Eccl.* 252

1208. Erneurte Allianz zwiſchen Ertz-Biſchoff Theodorico I. zu Cölln und Hertzog Heinrichen zu Lothringen, *Part. Spec. Contm. I.* **unter Chur-Cölln.** 80

1217. 3. Non. Julii. Erneurte Allianz zwiſchen Ertz-Biſchoff Engelberto I. zu Cölln und Hertzog Heinrichen zu Lothringen, ibid. 80

1220. Idus Martii. Pabſts Honorii III. Breve an Ertz-Biſchoff Engelbertum I. zu Cölln und ſeine Suffraganeos, worinn er ihnen anbefiehlt, die Schutz-Vogteyen über ihre Kirchen keinen weltlichen Perſonen mehr anzuvertrauen, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortſetzung.** 341

1220. 12. Kal. Julii. Verſchreibung des Grafen von Cleve, mit dem Ertz-Stifft Cölln Friede zu halten, ibid. 917

1220. 17. Kal. Aug. Ertz-Biſchoffs Engelberti I. zu Cölln Vergleich mit dem Abt zu Helmwardshauſen, werinn dieſer dem Ertz-Stifft Cölln die halbe Stadt Helmwardshauſen abgetreten, ibid. 342

1222. 7. Kal. Februar. Pabſts Honorii III. Confirmation des Vergleichs zwiſchen Ertz-Biſchoff Engelberto I. zu Cölln und dem Abt zu Helmwardshauſen, ibid. 342

1246. 6. Kal. Aprilis. Pabſts Innocentii IV. Ablaß-Brieff vor alle diejenigen, ſo die H. drey Königs-Kirche in Cölln fleißig beſuchen werden, ibid. 343

1248. 2. Id. Martii. Pabſts Innocentii IV. Breve an Ertz-Biſchoff Conradum zu Cölln, worinn er ihn zum Legaten des Röm. Stuhls in Teutſchland ernennet, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 253

Anno
1248. Id. Aprilis. Ejusd. Breve ad Eundem, daß er Graf Gebhardum von Fryburg ſo bald, als es möglich, mit einem Biſchofſthum providiren ſolle, ibid. 254

1248. Id. Aprilis Ejusd. Breve ad Eundem, die vorige Sache betreffend, ibid. 254

1252. Menſe Aprili. Vergleich zwiſchen Ertz-Biſchoff Conrado zu Cölln und der Stadt Cölln, die zwiſchen beyderſeits, der Müntze und des Zolls wegen obhanden geweſene Streitigkeiten betreffend, *Spic. Eccleſ.* 1. **Th. Fortſetzung.** 917

1257. 16. Kal. Aprilis. Revers derer Scheffen und Bürger zu Cölln, daß ſie den mit Ertz-Biſchoff Conrado zu Cölln getroffenen Frieden halten wollen, ibid. 919

1257. 15. Kal. Aprilis. Vergleich zwiſchen Ertz-Biſchoff Conrado zu Cölln, und den Scheffen und Bürgern daſelbſt, der Bier-Pfennig halber, ibid. 919

1257. Fer. 4. poſt Palmar. Compromiß derer Scheffen und Bürger zu Cölln auf innenbenennte Perſonen, vermöge deſſen ſie ſich anheiſchig machen, alles dasjenige, was ſie zwiſchen Ertz-Biſchoff Conrado zu Cölln und ihnen ausſprechen werden, vor genehm zu halten, ibid. 919

1257. Am Gudens-Tag n. Palmar. Vergleich zwiſchen Ertz-Biſchoff Conrado zu Cölln und denen Scheffen und Bürgern daſelbſt, daß ſie alles, was innenbenannte Schiedsleute zwiſchen ihnen ausſprechen werden, vor genehm, und unverbrüchlich halten wollen, ibid. 919

1258. 9. Kal. Aprilis. Urtheil Ertz-Biſchoffs Conradi zu Cölln, vermöge deſſen er einige Müntzer in der Stadt Cölln ihrer Müntz-Freyheit entſetzet, und das Müntz-Weſen daſelbſt reformiret, ibid. 343

1259. 15. Kal. Maji. Ertz-Biſchoffs Conradi zu Cölln Reformation des Hoch-Gerichts und Magiſtrats in der Stadt Cölln, ibid. 344

1259. 15. Kal. Maji. Ejusd. Ausſpruch und Urtheil, vermöge deſſen er neue Richter und Schöppen in der Stadt Cölln eingeſetzet, ibid. 345

1259. Ejusd. Satz- und Ordnung, wie es mit der auswärtigen Kauffleute Handel und Wandel in der Stadt Cölln zu halten, ibid. 920

1260. 4. Idus Martii. Ejusd. Statuta, ſo er auf dem Provincial-Concilio publiciret, ibid. 346

1260. 4. Id. Martii. Ejusd. Statuta, derer Mönche in ſeiner Archi-Diœceſi Leben und Converſation betreffend, ibid. 351

Ejusd.

Anno
1260. 17. Kal. Maji. Ejusd. Vergleich mit der Stadt Cölln, die auf Ertz-Biſchöfflichen Befehl vertriebene Bürger der Stadt Cölln betreffend, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ.** pag. 353

1260. 16. Kal. Januar. Ejusd. Vergleich mit der Stadt Cölln, auf was Art die Güter der proſcribirten und vertriebenen Bürger, zu beyderſeits Nutzen zu adminiſtriren, ibid. 353

1261. 17. Kalend. Novembris. Derer Scheffen und des Magiſtrats, auch ſämtlicher Gemeinde zu Cölln Brieff an Pabſt Urbanum IV. worinn ſie Ertz-Biſchoff Engelbertum II. zu Cölln excuſiren, daß er die Confirmation ſeiner Wahl nicht in Perſon empfangen könne, ibid. 922

1262. In Craſtino Viti. Verſchreibung der Stadt Cölln, daß ſie Ertz-Biſchoff Engelberto II. daſelbſt, wegen entſtandener Uneinigkeit, 6000. Marck Cöllniſch, binnen innenbeſtimmten Friſten bezahlen wolle, ibid. 923

1262. In Craſtin. B. Kathar. Transſumpt eines Vergleichs, welcher zwiſchen denen Ertz-Biſchöffen Conrado und Engelberto II. zu Cölln im Jahr 1262. getroffen worden, ibid. 924

1264. Domin. Oculi. Laudum, oder Ausſpruch, welchen die von beyden Theilen beliebten und niedergeſetzten Schieds-Leute zwiſchen Ertz-Biſchoff Engelberto II. zu Cölln an einem; dann den Bürgermeiſtern, Rath und gemeiner Bürgerſchafft in der Stadt Cölln am andern Theile gethan, wodurch alle zwiſchen beyden Partheyen obhanden geweſene ſchwere Irrungen aus dem Grunde gehoben, und hochgemeldtem Ertz-Biſchoff, wegen ſeiner Gefangenſchafft zulängliche Satisfaction ausgemachet worden, ibid. 355

1264. Ertz-Biſchoffs Engelberti II. zu Cölln Ratification des vorherſtehenden Laudi, ibid. 361

1264. Donnerſtag n. S. Servat. Derer innenbenannten Schieds-Leute Ausſpruch und Erklärung über unterſchiedliche in dem letzten Vergleich zwiſchen Ertz-Biſchoff Engelberto II. zu Cölln und der Stadt ſtreitige Articul, die Acciſe, Mühlen- und Bier-Pfennige betreffend, ibid. 925

1265. Donin. p. Feſt. Michael. Vergleich, ſo durch Vermittelung Biſchoffs Heinrichs zu Lüttich und Graf Engelbrechts von der Marck zwiſchen Ertz-Biſchoff Engelberto II. zu Cölln und der Stadt Cölln, wegen des angedachten Ertz-Biſchoff von der Stadt zu zahlenden Geldes, der Bier-Pfennige, Zolls und anderer Punctehalber, getroffen worden, ibid. 927

1265. Fer. 6. poſt S. Andr. Biſchoffs Simons zu Paderborn und Graff Wilhelms zu Jülich Entſcheid zwiſchen Ertz-Biſchoff Engelberto II. zu Cölln und der Stadt Cölln, über einige irrige Puncte, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortſetzung.** 928

Anno
1266. 6. Idus Martii. Ertz-Biſchoffs Engelberti II. zu Cölln Statuta Synodalia, ibid. 363

1273. 5. Kalend. Nov. Kayſers Rudolphi I. Revers, daß er nicht eher über den Rhein, oder Moſel gehen wolle, als biß er Ertz-Biſchoff Engelberto II. zu Cölln, von der Stadt Cölln, entweder durch den Weg der Güte, oder Rechtens, völlige Satisfaction verſchaffet, ibid. 374

1279. 17. Kal. Sept. Kauff-Brieff, vermöge deſſen Johannes von Arberg die Burggraffſchafft zu Cölln mit allen ihren Pertinentien an das Ertz-Stifft Cölln verkaufft, ibid. 374

1280. Non. Julii. Ertz-Biſchoffs Sifridi zu Cölln Statuta Synodalia, ibid. 375

1287. In Vigil. B. Margar. Eidlicher Revers der Stadt Cölln, daß ſie Ertz-Biſchoff Sifrido zu Cölln treu und hold ſeyn, ſeinen Schaden warnen und verhüten, ſein Beſtes aber befördern wolle, nebſt Ertz-Biſchoffs Gerhardi II. zu Mayntz Vidimus darüber, ibid. 387

1290. 3. Non. Julii. Derer Ertz-Biſchöffe Gerhardi II. zu Mayntz, und Bœmundi zu Trier, als Päbſtl. Commiſſarien, Ausſpruch, vermöge deſſen die Stadt Cölln, den dem Ertz-Biſchoff Sifrido zu Cölln in ſeinem Ertz-Stifft verurſachten und auf 200000. Marck Heller, Cöllniſcher Wehrung, taxirten Schaden, unter Bedrohung des Kirchen-Banns und anderer ſchwerer Straffen, zu erſetzen condemniret worden, ibid. 388

1296. Sabb. poſt Aſſumpt. Mar. Des Röm. Königs Adolphi Declaration, daß er die Stadt Cölln, ſobald es Ertz-Biſchoff Sifridus daſelbſt begehren würde, in die Reichs-Acht erklären wolle, ibid. 392

1296. Dominic. ant. Feſt. Nativit. Mar. Ertz-Biſchoffs Sifridi zu Cölln Brieff an den Röm. König Adolphum, daß er die Stadt Cölln, vorherſtehender Declaration gemäß, in die Reichs-Acht zu erklären belieben möchte, ibid. 392

1298. 5. Kal. Sept. Des Röm. Königs Alberti Privilegium vor das Ertz-Stifft Cölln, daß niemand deſſen Bürger und Einwohner in Städten vor auswärtige Gerichte zu laden berechtiget ſeyn ſolle, ibid. 392

1299. 10. Kal. Martii. Ejusd. Confirmation des auf Anſuchen Ertz-Biſchoffs Wichboldi zu Cölln gethanen Ausſpruchs derer am Kayſerlichen Hofe befindlichen Fürſten und Edelen, einen dubiöſen Punct in Lehens-Sachen betreffend, ibid. 393

Anno 1300. Ertz-Bischoffs Wichboldi zu Cölln Statuta vor die Clerisey in seinem Ertz-Stifft, *Spicil. Eccles.* 1. **Theils Fortsetzung.** pag. 393

1302. Die B. Severini. **Des Römischen Königs Alberti I.** Attestatum, daß die Stadt Cölln gegen die von Ertz-Bischoff Wichboldo zu Cölln erhaltene Confirmation ihrer Gerechtsamen und Privilegien sich anheischig gemachet, alle des Ertz-Stiffts Privilegien und Freyheiten ohngekränckt zu observiren, ibid. 398

1302. Sabb. post Fest. omn. Sanctor. Ejusd. anderweites Attestatum in eadem re, ibid. 399

1306. Fer. 2. post Invocav. **Ertz-Bischoffs,** Henrici II. zu Cölln Statuta Synodalia, ibid. 399

1307. 4. Martii. Ejusdem Statuta Synodalia, ibid. 404

1310. In Craft. Dom. Invocav. Ejusdem Statuta Synodalia, ibid. 410

1311. 2. Idus Augusti. Pabsts Clementis V. Breve an Ertz-Bischoff Henricum II. zu Cölln und seine Suffraganeos, daß sie die wider die Tempel-Herren angestellte Inquisition auch in ihren Diœcesibus vornehmen und befördern möchten, ibid. 418

1314. Idus Octobr. Ertz-Bischoffs Henrici II. zu Cölln Vollmacht vor Churfürst Rudolphum zu Pfaltz, auf dem zu Franckfurt angestellten Wahl-Tage seine Stelle zu verwalten, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Cölln.** 81

1314. 25. Novembr. Ejusd. **Urkund,** daß er Hertzog Fridericum Pulchrum von Oesterreich, als Röm. König, gesalbet und gecrönet, ibid. 81

1314. 4. Kal. Dec. Ejusd. Brieff an Pabst Clementem V. worinn er ihm referiret, daß die zu Franckfurt angestellte Kayser-Wahl an Friderici Pulchrum zu Oesterreich ausgefallen, und solche zu confirmiren bittet, ibid. 83

1321. In Craftin. B. Remig. Ejusd. Statuta Synodalia, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 421

1322. In Craftin. B. Martin. Ejusd. Renovation und Confirmation derer von Ertz-Bischoff Engelberto II. zu Cölln im Jahr 1266. edirten Statutorum Synodalium, ibid. 423

1324. In Craft. Dom. Invocav. Ejusd. Moderation derer Ertz-Bischöfflichen Cöllnischen Statuten in Ansehung der Stadt Cölln, ibid. 425

1327. In Craft. Dom. Invoc. Ejusdem Statuta Synodalia, ibid. 427

1327. In Craftin. B. Remig. Ejusdem Statuta Synodalia wider die abtrünnige Mönche und Nonnen, ingleichen, daß kein Canonicus, noch Mönch, ohne vorgängiges Examen, wegen gnugsamer Gelehrsamkeit, in einigen Orden genommen werden solle, *Spicil. Eccles.* 1. **Theils Fortsetzung.** 429

Anno 1328. In Vigil. Nativ. Mariæ. Ejusdem anderweite Moderation der Synodal-Statuten des Ertz-Stiffts Cölln, in Ansehung der Stadt Cölln, ibid. 430

1330. In Craft. Dom. Invoc. Ejusdem Statuta Synodalia, ibid. 431

1330. In Vigil. Pentecost. Abts Theodorici zu St. Panthaleon in der Stadt Cölln Publication derjenigen Wunder, so sich einige Zeit über bey dem Cörper des H. Albini begeben, ibid. 433

1330. In Craftin. B. Remigii. Ertz-Bischoffs Henrici II. zu Cölln Statuta Synodalia, ibid. 433

1330. Am Abend Allerheiligen. Ejusd. Vertrag mit der Stadt Cölln, unterschiedener Spän und Irrungen halben, ibid. 435

1332. 20. Junii. Königs Philippi Valesii in Franckreich Documentum acceptationis des Compromisi zwischen Chur-Cölln, Lüttich, Königs Johannsen in Böhmen als Grafen zu Luxenburg, ingleichen denen Grafen zu Geldern, Jülich, Kos- und Namur, *Contin. III. Spic. Eccles.* 540

1333. In Craftin. B. Remigii. Ertz-Bischoffs Walrami II. zu Cölln Statuta Synodalia, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 437

1334. Donnerstag v. Ostern. Ejusdem und der Stadt Cölln Verschreibung, alles dasjenige unverbrüchlich zu halten, was die von ihnen erkohrne Schieds-Leute aussprechen würden, ibid. 929

1334. Dienstag nach Ostern. Ejusdem Vertrag auf Lebens-Zeit mit der Stadt Cölln, daß sie einander beständige Freundschafft und allen guten Willen erzeigen wollen, ibid. 441

1335. Domin. Invoc. Ejusdem Statutum, daß der Official zu Cölln keine Macht haben solle, einen wegen des Turier-Spiels, oder ungebührlicher Kleidung, in Bann gethanen Geistlichen eher zu absolviren, als bis er juratorische Caution geleistet, künfftig denen Befehlen der Kirche zu pariren, ibid. 444

1335. In Craft. Dom. Invoc. Ejusdem Statutum, daß ein Priester täglich nicht mehr als eine Messe lesen solle, ibid. 445

1335. In Craft. Dom. Invocav. Ejusdem Statutum wider diejenigen Pastores, so ohne Ordination und an einem Orte beständig zu residiren, ihren Aemtern vorstehen, ingleichen wider die, so ungeschickte Personen, oder vermittelst eines

eines vorhergehenden Contracts, zu geistlichen Aemtern præsentiren, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung.** pag. 445

Anno 1335. In Craft. Dom. Invocav. Ejusdem Statutum wider die Begarden und Svestrionen, ibid. 446

1335. Fer. 5. post Fest. B. Petri ad Vincul. Ejusdem anderweites Statutum wider diejenigen Pastores, so ihren Aemtern ohne Ordination und ohne eine gewisse Residentz vorstehen, ibid. 447

1335. In Vigil. B. Remig. Ejusdem Declaration des von Ertz-Bischoff Engelberto II. zu Cölln edirten Statuti wider diejenigen, so sich an geistlichen Personen gewaltthätiger Weise vergriffen, ibid. 448

1335. Die B. Remig. Ejusdem Declaration und Innovation des von Ertz-Bischoff Henrico II. zu Cölln edirten Statuti, wider die Beggarden und Svestrionen, ibid. 449

1336. In Craftin. B. Valent. Ejusdem Statutum wider diejenigen Rectores derer Kirchen in seinem Ertz-Stifft, so nicht ordiniret sind, und nicht an gehörigem Orte residiren, ibid. 449

1336. Die B. Matthiæ. Ejusdem Statutum, vermöge dessen er alle von denen Nonnen in seinem Ertz-Stifft vorgewandte Freyheiten, daß sie ihrem Orden unanständige Kleider tragen möchten, wiederruffet, ibid. 450

1336. In Craftin. B. Remig. Ejusd. Statutum wider diejenigen, so mit Feuer drohen, und gewisse Brand-Zeichen an Thüren und Thore hengen, oder einwerffen, ibid. 451

1337. In Craft. Invoc. Ejusd. Statutum, wie es mit denen Collecten und Opffern zu halten, *Contin. II. Spic. Eccles.* 140

1337. In Vigil. B. Matthiæ. Ejusd. Statutum, die Besuchung derer Synodorum betreffend, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 452

1337. In Vigil. B. Michael. Ejusd. Statutum wider die unanständige Kleidung der Clerisey, in seinem Ertz-Stifft, und was solchem mehr anhängig, ibid. 453

1337. In Vigil. B. Michael. Ejusd. anderweites Statutum, die Gürtel und Kleidung der Clerisey in seinem Ertz-Stifft betreffend, ibid. 455

1338. Sabbatho post Festum B. Matthiæ. Ejusd. Statutum, daß diejenigen, welche keine Beneficien haben, in keinen Orden recipiret, noch auch die, so keine zulängliche Approbation wegen ihrer Tonsur und Alters von denen Examinatoribus aufweisen können, promovivet werden sollen, ibid. 457

1338. Sabb. p. Fest. B. Matthiæ. Ejusd. Statutum wider die Ablaß-Crämerey und die dabey eingerissenen Mißbräuche, ibid. 457

Ejusd. Statutum, vermöge dessen er die eingerissene üble Gewohnheit, daß einer, so nach einer grossen Præbende strebet, und solche erhält, die kleinere, welche er würcklich geniesset, darüber verliehren muß, cassiret, *Spicil. Eccles.* 1. **Theils Fortsetzung.** 459

Anno 1338. In Craft. B. Michael. Ejusd. Statutum, daß kein Notarius in seinem Ertz-Stifft zu einigem Actu admittiret werden solle, der sich nicht vorher bey dem Official an jedem Ort gnugsam darzu legitimiret, ibid. 459

1338. In Craftin. B. Michael. Ejusd. Statutum, daß die Gnaden-Jahre bey denen vacanten geistl. Aemtern und Præbenden nicht über 3. Jahr zu extendiren, nebst Pabsts Johannis XXII. Constitution wider solchen Mißbrauch, ibid. 460

1339. Ejusd. Statutum, die Gnaden-Jahre bey denen vacanten Beneficiis und Præbenden betreffend, ibid. 462

1339. Ejusd. Statutum, von der Brüderschafft St. Petri, und wie die Einrichtung derselben zu verstehen, ibid. 463

1344. Fer. 6. post Fest. Andreæ. Ejusd. Moderation des Statuti, daß die Gnaden-Jahre nicht über eine Zeit von 3. Jahren zu extendiren, und was deme mehr anhängig, ibid. 465

1346. 6. Kal. Sept. Des Röm. Königs Caroli IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Cölln, ibid. 466

1346. Fer. 6. post Fest. Remig. Ertz-Bischoffs Walrami II. zu Cölln Statutum wider das unzuläßliche Wein- und Bier-Schencken derer Mönche und Nonnen, auch andrer geistlichen Personen in seinem Ertz-Stifft, ibid. 468

1348. Antepen. Septembris. Ejusd. Statutum wider alle diejenigen Personen, welche in seinem Ertz-Stifft bey seinem General-Edict allerhand Betrug zu dessen Nachtheil, mit unterlauffen lassen, ibid. 469

1348. Antepen. Septembris. Ejusd. Mandatum, daß die Ordens-Personen in seinem Ertz-Stifft, die von ihnen vorgewandte Päbstliche Freyheit, daß sie zur Zeit eines General-Interdicts gewisse Layen, unter dem Prätext, daß sie ihre Procuratores wären, zum Gottes-Dienst admittiren dörfften, vor innenbenannten Commissariis documentiren solten, ibid. 470

1348. Penult. Septembris. Ejusdem Statutum wider diejenigen, welche sich ungebetener Weise in die Capitular-Convente und Tractaten eindringen, ibid. 471

1349. 6. Kal. Februar. Des Röm. Königs Caroli IV. Revocation aller Privilegien der Stadt Cölln,

so dem Ertz-Stifft Cölln nur im geringsten nachtheilig seyn könten, *Spic. Eccl.* I. Theils Fortsetzung. pag. 472

Anno 1350. Donnerstag n. S. Matthæi. Vergleich, welchen Ertz-Bischoff Wilhelm zu Cölln, mit der Stadt Cölln, wegen der Juden, so in der Stadt Cölln bey einem Tumult erschlagen worden, hinterlassener Güter aufgerichtet, ibid. 473

1350. Am Abend S. Michael. Attestat dererer innenbenannten Personen, daß Ertz-Bischoff Wilhelm zu Cölln der Stadt ihre Privilegia und Freyheiten confirmiret, sich aber und seinem Ertz-Stifft die Zölle vorbehalten, ibid. 930

1351. Ertz-Bischoffs Wilhelmi zu Cölln Statuta Synodalia, ibid. 475

1352. 25. Februar. Ejusd. Declaration, daß sein Vorfahre, Ertz-Bischoff Walramus, das Statutum seines Ertz-Stiffts, nemlich, daß sich geistliche Personen nicht in Turnier-Spiele einlassen sollen, nicht revociret, sondern solches nach wie vor seine Würckung behalten habe, ibid. 479

1352. Am St. Matth Abend. Urtheil der Ertz-Stifft Cöllnischen Land-Stände, vermöge dessen Ertz-Bischoff Wilhelmo zu Cölln das Juden-Geleite in der Stadt Cölln zuerkannt worden, ibid. 480

1352. Freytag vor Lætar. Johannis von Horn, Ritters und Edmund Buckelins von Beyen Brieff, die Ertz-Bischoff Wilhelmo zu Cölln zugesprochene, von ihm aber denen Bürgern zu Cölln cedirte Hinterlassenschafft und Güter der Juden daselbst betreffend, ibid. 930

1353. In Craft. Dom. Jubil. Ertz-Bischoffs Wilhelmi zu Cölln Statutum wider diejenigen Clericos und Religiosen, so der Secte der Flagellanten nachzuahmen suchen, ibid. 481

1353. 10. Junii. Ejusd. Statutum, daß kein Recommendations- oder Provisorial-Schreiben des Röm. Stuhls in seinem Ertz-Stifft, ohne vorhergehende genugsame Untersuchung, daß kein Betrug mit unterlauffe, angenommen werden sollen, ibid. 482

1353. Fer. 4 post Michael. Ejusd. Statutum, wider der Clerisey in seinem Ertz-Stifft unordentliches Leben, ibid. 483

1353. Ejusd. Statutum, worinn er die Straffen wider diejenigen erhöhet, welche sich an geistlichen Personen vergreiffen, ibid. 483

1353. Sabb. post S. Severin. Ejusdem Statutum wider diejenigen Geistlichen und Ordens-Personen, so, denen Statutis zu wider, unzulässlicher Weise, Wein und Bier schencken, *Spicil. Eccles.* I. Theils Fortsetzung 484

Anno 1353. Ejusdem Statutum wider diejenigen, welche sich nicht zu rechter Zeit ordiniren lassen, und doch der Beneficien geniessen wollen, ibid. 485

1354. In Craft. Dom. Invocav. Ejusd. Confirmation derer von seinen Vorfahren, Henrico II. Walramo II. und Sifrido, wider der Clerisey ungeziemende Aufführung in Kleidern und in andern Dingen edirten Statutorum, ibid. 485

1354. In Craft. Dom. Invocav. Ejusd. Statutum wider die geistlichen Personen, welche unter währendem Gottes-Dienst in der Kirche herum vagiren, ibid. 487

1354. In Craft. Dom. Invocav. Ejusdem Statutum wider diejenigen Personen, so ihre Vota verändern, und was deme mehr anhängig, ibid. 487

1354. In Craftin. Palmar. Ejusdem anderweites Statutum, die Veränderung der Votorum betreffend, ibid. 487

1356. 9. Januar. Kayſers Caroli IV. Revocation aller der Stadt Cölln ertheilten Privilegien, und zwar in so weit, als sie des Röm. Reichs Hoheit, und besonders des Ertz-Stiffts Cölln Gerechtsamen præjudiciren können, ibid. 489

1356. In Craft. Epiph. Churfürsts Gerlaci zu Mayntz Attestatum über vorherstehende Revocation, ibid. 492

1356. In Craft. Epiph. Derer Churfürsten Bömundi zu Trier, Rudolphi zu Sachsen, und Ruperti des Aeltern zu Pfaltz Attestata über obstehende Revocation, so dem vorherstehenden Attestato, mutatis saltem Nominibus & titulis, durchgehends gleich, auch an einem Orte und Tage datiret, ibid. 930

1356. Ertz-Bischoffs Wilhelmi zu Cölln Statutum, daß kein Religiose in seinem Ertz-Stifft, unter dem Prätext, als ob es der Fabric der hohen Stiffts-Kirche zum Besten geschehe, betteln, oder sonsten einig unzuläßig Gewerb vornehmen, noch mit Gelde wuchern solle, ibid. 493

1357. 25. Februar. Ejusdem Statutum wider die Boggarden und Svestrionen in seinem Ertz-Stifft, ingleichen diejenigen, so sie hausen und herbergen, ibid. 495

1357. 25. Februar. Ejusdem Statutum wider diejenigen, welche an geistlichen Personen in seinem

nem Ertz-Stifft Gewalt üben, *Spicileg. Eccles.* I. Theils Fortsetzung. pag. 496

Anno 1357. 25. Februarii. Ejusdem Statutum, daß die weltlichen Richter und Obrigkeiten in seinem Ertz-Stifft keine gute Gewohnheiten, zum Nachtheil der Kirche, abschaffen oder ändern sollen, ibid. 496

1357. In Craft. Cinerum. Ejusdem Statutum, daß in seinem Ertz-Stifft niemand, ohne Erlaubniß des Ertz- oder Bischoffs, in eine Capelle, oder Vicariat, angenommen werden solle, ibid. 496

1357. Domin. Invoc. Ejusdem Confirmation des Ablasses vor diejenigen, welche vor die Wohlthäter der Fabric an der hohen Stiffts-Kirche zu Cölln beten, und was solchem mehr anhängig, ibid. 497

1357. Ejusdem Statutum wider die in seinem Ertz-Stifft befindliche Secte der Flagellanten, ibid. 498

1357. Ultim. die Sept. Ejusdem Statutum wider die öffentlichen Wucherer und solche Personen, die mit Contracten, so insgemein Hand-Geld genennet werden, in seinem Ertz-Stifft umgehen, ibid. 498

1357. Ejusdem Statutum, daß keine Person, aus einem unter dem General-Interdict stehenden Orte, an einem andern mit solchem nicht behaffteten, zum Gebrauch der H. Sacramente gelassen werden solle, ibid. 499

1357. In Craftin. B. Remig. Ejusdem Privilegium vor diejenigen welche, wegen gethanen Beytrags zum Bau der Fabric der hohen Stiffts-Kirche zu Cölln in die St. Peters-Brüderschafft aufgenommen werden sollen, ibid. 499

1357. Ultim. Sept. Ejusdem Revocation des Privilegii, daß in seinem Ertz-Stifft vor Adelichen und andern Standes-Personen auf Trag-Altären Messe gelesen werden möge, ibid. 499

1357. Ult. Septembr. Ejusdem Statutum wider die Ordens-Personen, so sich auserhalb den Clöstern aufhalten, ingleichen diejenigen, welche sie hausen und herbergen, ibid. 500

1357. Ejusdem Statutum wider diejenigen, so auf den Bau der Fabric der hohen Stiffts-Kirche zu Cölln, mit Creutzen, Kelchen ꝛc. betteln gehen, ibid. 500

1357. Ejusdem Statutum wider diejenigen, welche die Legata zum Bau der Fabric der hohen Stiffts-Kirche zu Cölln vorenthalten, ingleichen wider andere, so unter diesem Prätext betteln gehen, *Spicileg. Eccles.* I. Theils Fortsetzung. 501

Anno 1357. Ejusdem Statuta wider diejenigen, so in seinem Ertz-Stifft die publicirten Statuta nicht zur Execution bringen, und sich bey Weg-Tragung des H. Sacraments, nicht in geziemender Kleidung finden lassen, ibid. 502

1360. 1. Octobris. Ejusdem Statutum wider den ungeziemenden Habit und Aufführung derer Geistlichen und Ordens-Personen, ibid. 502

1362. 21. Octobris. Ejusdem Statutum, daß keine geistliche Person, ohne Kirchen-Ornat, dem Gottes-Dienst beywohnen solle, ingleichen die Küster, Altaristen und andere mehr betreffend, ibid. 505

1372. Prid. Non Julii. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor das Ertz-Stifft Cölln, daß alle Lehen desselben, sobald sie durch Todes-Fälle vacant werden, ohne alle Contradiction wider an dasselbe zurück fallen sollen, ibid. 507

1375. 1. Maji. Ejusd. Declaration, daß dem Magistrat zu Cölln nicht zustehe, Zölle, Accisen und andre Anlagen in der Stadt Cölln anzuordnen, sondern, daß das Recht solches zu thun, einig und allein einem Ertz-Bischoff zu Cölln, als ihrem Landes- und Ober-Herren gehörig sey, ibid. 508

1375. Donnerstag n. Joh. ant. Portam Latin. Ejusdem Citation an innenbenannte Bürger zu Cölln, daß sie sich am Kayserlichen Hofe stellen, und wegen der an Ertz-Bischoff Friderico III. zu Cölln verübten Gewalt verantworten sollen, ibid. 509

1375. Donnerstag n. Joh. ant. Portam Latin. Ejusd. Mandatum pœnale an Bürgermeister und Rath der Stadt Cölln, daß sie des Ertz-Bischoffen daselbst Richter und Scheffen nicht molestiren, oder beleidigen, noch sich dessen Herrligkeit, Gerichten und Rechten unterwinden sollen, ibid. 510

1375. Montag nach Mar. Nativ. Ejusdem Mandatum an innenbenennte Reichs- und Land-Stände, so zwischen dem Rhein und Maaß unter dem Land-Frieden begriffen, daß sie Ertz-Bischoff Friderico III. zu Cölln, zu 100000. Marck Goldes, die er, vermög Urtheil und Rechts von der Stadt Cölln zu fordern, behülfflich seyn möchten, ibid. 511

1375. Montag nach Mar. Nativ. Ejusdem Mandatum an innenbenennte Personen im Ertz-Stifft Cölln, daß

daß sie ihrem Ertz-Bischoff zu denen wider Bürgermeister und Rath der Stadt Cölln erklagten 100000. Marck Goldes behülfflich seyn sollen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung.** pag. 512

Anno
1375. 4. Id. Octobris. Ejusd. Confirmation eines Brieffs, worinn die Scheffen des Churfürstlichen weltlichen Hoch-Gerichts zu Cölln darthun, wie weit sich die Gewalt und der Gerichts-Zwang derselben erstrecke, ibid. 512

1375. 2. Id. Octobris. Ejusdem Confirmation des im Jahr 1258. durch niedergesetzte Schieds-Leute, wegen der zwischen Ertz-Bischoff Conrado zu Cölln und der Stadt Cölln obhanden gewesenen Irrungen gethanen Ausspruchs, ibid. 515

1375. 11. Kal. Nov. Ejusdem Privilegium vor das Ertz-Stifft Cölln, daß es das weltliche Hoch-Gerichte aus der Stadt Cölln, nach Belieben an einen andern Ort verlegen möge, ibid. 525

1375. 3. Kaland. Nov. Ejusdem Revocation und Annullation eines von der Stadt Cölln im Jahr 1363. zum Nachtheil des Ertz-Stiffts ausgebrachten Privilegii, die Besetzung des Scheffen-Gerichts in der Stadt Cölln, und was solchem mehr anhängig, betreffend, ibid. 527

1377. 16. Februar. Vergleich welcher durch Vermittelung Churfürsts Cunonis zu Trier und Herrn Conradi von Bruinsberg, Meisters des Sanct Johannis-Ordens in Teutschland, zwischen dem Ertz-Stifft und der Stadt Cölln, wegen unterschiedener Ansprüche und Beschwerden, so sie an und über ein ander gehabt, getroffen worden, ibid. 528

1386. Dienstag nach Matthæi. Vertrag zwischen Churfürst Friderico III. zu Cölln und seinem Ertz-Stifft, auch der Stadt Cölln an einem; dann Hertzog Wilhelm von Jülich am andern Theile, derer von diesem angelegten Land-Zölle wegen, ibid. 532

1390. Verschreibung der Clevischen Land-Stände, daß sie den zwischen Churfürst Friedrich dem III. zu Cölln und Graf Adolphen von Cleve und der Marck getroffenen Vergleich unverbrüchlich halten wollen, ibid. 931

1395. 20. Augusti. Tausch-Brieff, vermöge dessen Churfürst Friedrich zu Cölln, dem Augustiner-Closter daselbst, ein Stücke von dem nahe gelegenen Garten des Burggreven-Hofes gegen einige Felder zu Udesheim abgetreten, ibid. 932

Anno
Des Römischen Königs Wenceslai Revocation derjenigen Confirmation, so er der Stadt Cölln über ihre Privilegien ertheilet, in sofern, als sie denen Gerechtsamen und Freyheiten des Ertz-Stiffts Cölln præjudiciren könnte, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung.** 535 — 1397. Am Oster-Tage.

Churfürsts Friderici III. zu Cölln Verschreibung, daß er, gegen Empfang einer jährlichen Pension von 1000. Pfund, oder 3000. Nobles an Golde, Königs Richardi II. in Engelland Vasall, und demselben treu und hold seyn wolle, ibid. 536 — 1397. 7. Julii.

Königs Richardi II. in Engelland Revers, daß Churfürst Friderico III. zu Cölln, wegen bewilligten Vasallagii, eine jährliche Pension von 1000. Pfund, oder 3000. Nobles an Golde, auf Lebens Zeit, gegeben werden solle, ibid. 537 — 1397. 7. Julii.

Herrn Hugonis von Hernorst, Probsts zu Xanten, und Archidiaconi des Ertz-Stiffts Cölln, Verschreibung, daß er Königs Richardi II. in Engelland Vasall, gegen eine jährliche Pension von 100. Pfund, oder 300. Nobles an Golde, auf Lebens-Zeit, seyn wolle, ibid. 538 — 1397. 7. Julii.

Churfürsts Friderici III. zu Cölln Statuta Synodalia, so er seit dem Jahr 1370. bis auf 1400. ediret, ibid. 538 — 1400. 16. Septembris.

Des Römischen Königs Ruperti Revocation aller der Stadt Cölln, zum Nachtheil des Ertz-Stiffts, ertheilter Privilegien, ibid. 570 — 1401. Die Epiphan. Domin.

Recessus des Römischen Königs Ruperti, Krafft dessen auf Bürgermeister und Rath der Stadt Cölln vorgebrachte Declaratori-Exception eine am Kayserlichen Hofe gegen sie eingeführte Sache an die Scheffen des Churfürstlichen Hoch-Gerichts in Cölln remittiret worden, ibid. 934 — 1409. Dienstag nach Reminisc.

Pabsts Gregorii XII. Concession vor die Einwohner des Ertz-Stiffts und Stadt Cölln, daß sie sich einen Beicht-Vater nach ihrem Belieben erwehlen mögen, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 254 — 1411. 5. Idus Dec.

Des Römischen Königs Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Cölln, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung.** 571 — 1414. 8. Novembris.

Ejusdem

Anno
Ejusdem Revocation aller der Stadt Cölln zum Nachtheil des Ertz-Stiffts ertheilten Privilegien, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung.** pag. 572 — 1414. 21. Novembris.

Revers des Magistrats zu Cölln, die vom Ertz-Stifft in Pfandschafft innhabende Mühlen in der Stadt und auf dem Rheine, ingleichen den Gruiß, Wetwage, Bier-Rhein-Vieh- und Pforten-Zoll zu Lande, das Marckt-Geld und Häuser in der Stadt Cölln betreffend, ibid. 573 — 1415. 7. Junii.

Königs Henrici V. in Engelland Tractat mit Churfürst Theodorico II. zu Cölln, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Cölln.** 84 — 1416. 10. Maji.

Churfürsts Theodorici II. zu Cölln Confirmation derer Privilegien und Freyheiten der Clerisey im Ertz-Stifft Cölln, *Continuat. II. Spicil. Eccleſiaſt.* 143 — 1417. 19. Februar.

Churfürsts Theodorici II. zu Cölln Qvittung über 1000 Nobels an Gold, so er auf Verordnung Königs Henrici V. in Engelland, als dessen Vasall, empfangen, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung.** 575 — 1417. Sabb. post Fest. Sacrum.

Des Römischen Königs Sigismundi Confirmation, derer denen Juden in der Stadt Cölln von Ertz-Bischoff Theodorico II. daselbst und seinen Vorfahren ertheilten Privilegien, ibid. 575 — 1417. Dienstag nach S. Luciæ.

Des Römischen Königs Sigismundi nochmalige Revocation aller der Stadt Cölln zum Nachtheil des Ertz-Stiffts ertheilter Privilegien, ibid. 576 — 1422. Am Sonntage Reminiscere.

Churfürsts Theodorici II. zu Cölln Statuta Synodalia, ibid. 576 — 1423. 22. Aprilis.

Bündniß zwischen Churfürst Theodorico II. zu Cölln und der Stadt Dortmund, *Contin. II. Spicil. Eccleſiaſt.* 144 — 1424. 17. Septembris.

Pabsts Eugenii IV. Brieff an Churfürst Theodoricum II. zu Cölln, daß er denen auf das Concilium zu Basel wollenden Prälaten davon abrathen, hingegen sie das von ihm angesetzte Concilium zu Bologna zu besuchen ermahnen, auch selbst dahin kommen solle, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung.** 580 — 1431. 3. Idus Febr.

Reformation des freyen und heimlichen Gerichts und der heimlichen Acht in Westphalen, wie und welcher massen nun hinfürter dieselbe, nach altem Gesatz und Herkommen, ordentlich gehalten, und Frey-Grafen und Schöppen gemachet werden sollen, publiciret durch Churfürst Dietrichen den II. zu Cölln, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Cölln.** 89 — 1439. Die Convers. Pauli.

Des Römischen Königs Friderici III. Mandatum an innenbenennte Personen, daß sie die Clerisey im Ertz-Stifft Cölln bey ihren Privilegien und Freyheiten zu conserviren suchen sollen, *Spicil. Eccl.* **Fortsetzung.** 1. Th. 582 — Anno 1440.

Tractat, vermöge dessen Pfaltzgraf Otto bey Rhein Kayserswerth mit seinen Pertinentien an Churfürst Theodoricum II. zu Cölln verkaufft, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 255 — 1440. Freytag vor St. Veit.

Tractat zwischen König Henrico VI. in Engelland, und Churfürst Theodorico II. zu Cölln, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Cölln.** 92 — 1440. 22 Decembris.

Des Römischen Königs Friderici III. Revocation und Cassation aller der Stadt Cölln zum Nachtheil des Ertz-Stiffts ertheilter Privilegien und Freyheiten, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 583 — 1442. Die Petri & Pauli.

Breve Pabsts Eugenii IV. an den Bischoff zu Utrecht worinn er ihm notificiret, daß er den Hertzog zu Cleve von aller geistl. Gewalt des Ertz-Bischoffs zu Cölln und Bischoffs zu Münster eximiret, auch ihm anbefiehlt, daß er einen Titular-Bischoff an gedachten Hertzog schicken solle, der die Episcopalia desselben nach Belieben desselben exerciren könte, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 542 — 1444. 17. Kal. Febr.

Dimissoriales, vermöge deren ein Scheffe in Cölln, von Ertz-Bischoff Dietrichen daselbst seines Scheffen-Amts erlassen worden, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 935 — 1445. Am Oster-Ab.

Breve Pabsts Eugenii IV. an alle geist- und weltliche Personen im Hertzogthum Cleve, worinn er dieselbe von dem Eid und Pflichten, welche sie dem Ertz-Bischoff zu Cölln und Bischoff zu Münster geleistet, lossehlet, auch alle von diesen wider sie ergangene Decreta, Urthel und Bann-Brieffe vor null und nichtig erkläret, *Contin. III. Spic. Eccleſ.* 544 — 1445. 6. Idus Julii.

Bulla Pabsts Eugenii IV. worinn er sich erkläret mit denen Ertz-Bischöffen und Churfürsten, Jacobo zu Trier und Theodorico II. zu Cölln, so bald sie dem Römischen Stuhl sich gehöriger massen unter-

unterworffen, wieder auszusöhnen, *Contin. II. Spic. Eccl.* pag. 146

Anno 1448. Am Tage Paul. Converf. — Churfürsts Theodorici II. zu Cölln Reformation seines und seines Ertz-Stiffts weltlichen Hoch-Gerichts in der Stadt Cölln, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 585

1449. 26. Januar. — Revers, welchen ein Scheffe des hohen Gerichts zu Cölln, Churfürst Theodorico II. daselbst, wegen genauer Beobachtung obstehender Reformation ertheilet, ibid. 588

1449. Montag nach Mar. Purif. — Des Römischen Königs Friderici III. Decretum, vermöge dessen eine am Reichs-Cammer-Gericht anhängige Sache an das Churfürstliche Hoch-Gerichte zu Cölln remittiret worden, ibid. 935

1449. 16. Februar. — Juramentum des Vice-Grafen bey dem Churfürstlichen weltlichen hohen Scheffen-Gerichte in der Stadt Cölln, ibid. 588

1449. 27. Aprilis. — Vergleich, welcher durch Vermittelung des Päbstlichen Legatens in Teutschland, Cardinals Sanct Angeli, zwischen Churfürst Theodorico II. zu Cölln und Hertzog Johanne zu Cleve aufgerichtet, und vermittelst dessen Soest auf ewig an diesen überlassen worden, *Contin. III. Spic. Eccl.* 545

1450. 14. Maji. — Königs Henrici VI. in Engelland Vollmacht vor Thomam Kent, Gesandten an Churfürsten Theodoricum II. zu Cölln, daß er ihm die versprochene Pension] auszahlen, auch sonsten mit selbigem tractiren und schliessen solle, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 589

1451. 8. Martii. — Des Cardinals Nicolai Cusani, Päbstlichen Nuntii in Teutschland, Statura Synodalia, so er im Ertz-Stifft Cölln, mit Genehmhaltung Churfürsts Theodorici II. daselbst, publiciret, ibid. 590

1453. Sonntag nach Mar. Nativ. — Churfürst Dietrichs zu Cölln Satz und Ordnung, wie es mit dem Rhein- und Land-Zolle zu Cölln gehalten werden solle, nebst derer Mauterer daselbst Verschreibung, solcher in allen nachzukommen, ibid. 936

1455. — Königs Caroli VII. in Franckreich Brieff an Churfürst Theodoricum II. zu Cölln, worinn er ihm die verlangte Hülffe zu schicken verspricht, ibid. 596

1455. Am Oster-Ab. — Churfürsts Theodorici II. zu Cölln Dimissoriales, so er einem Scheffen bey dem weltlichen hohen Scheffen-Gericht zu Cölln ertheilet, ibid. 596

Ejusdem Statutum, wie es an denen geistlichen Gerichten im Ertz-Stifft Cölln gehalten, und daselbst verfahren werden solle, *Spicileg. Eccles.* 1. **Theils Fortsetzung.** 597

Anno - - -

1457. Die Petri ad Vincula. — Vertrag zwischen Ertz-Bischoff Friedrichen zu Cölln und Graf Gerharden zu Sayn, wegen beyderseits gegen einander gehabten Forderungen, *Spic. Secul.* 2. **Theil.** 1004

1463. 26. Martii. 1550. 12. May. 1688. — Erb-Landes-Vereinigung des Ertz-Stiffts Cölln, welche im Jahr 1463. aufgerichtet, und nachgehends Anno 1550. vom Ertz-Bischoff und Churfürsten Adolpho III. mit E. Hochwürdigen Dom-Capitul und übrigen Ständen der Grafen, Ritter und Stände zum gemeinen Besten erneuret, und von denen nachfolgenden Ertz-Bischöffen und Churfürsten bestätiget worden, nebst dem Land-Tags Reversal, so Churfürst Joseph Clemens zu Cölln, um derer Stände Freyheit und Privilegien, vermöge Landes-Vereinigung nicht zu præjudiciren, von sich gestellet, *Part. Spec.* **unter Chur-Cölln.** 434

1463. 20. Martii. 1590. 6. Julii. — Erb-Landes-Vereinigung der jenseits Rhein gelegener Ertz-Stifft Cöllnischer Landschafft in Westphalen, welche im Jahr 1463. von Ertz-Bischoffen Ruprecht und dessen Nachfolger am Ertz-Stifft zum gemeinen Besten bestetiget, u. nachgehends Anno 1590. durch Ertz-Bischoff und Churfürst Ernsten, Hertzogen in Bayern, samt einem Hochwürdigen Dom-Capitul und übrigen Westphälischen Ständen zu ewiger Festhaltung erkläret und confirmiret worden, ibid. 447

1468. An Frohnleichnams-Fest. — Herrn Johannis von der Marck Vidimus gewisser Brieffe, das Erb-Schencken-Amt im Ertz-Stifft Cölln betreffend, vor Graf Philippsen von Virnenburg, *Contin. I. Spic. Eccl.* 257

1469. Am St. Agathen-Tag. — Churfürsts Ruperti zu Cölln Erklärung in Puncto des Chur-Pfältzischen Vicariats, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortsetz.** 602

1470. Penult. Auguſt. — Ejusdem Statutum, wie es bey seinem Officialat zu Cölln im rechtlichen Verfahren gehalten werden solle, ibid. 603

1475. 2. Octobris. — Kayſers Friderici III. Confirmation des von ihm, als Römischen Könige, der Clerisey im Ertz-Stifft Cölln, im Jahr 1440. ertheilten Conservatorii ihrer Privilegien und Freyheiten, ibid. 506

Pabſts

Anno 1478. 18. Aprilis. — Pabſts Sixti IV. Instruction, so er seinen, wegen Eliberirung des gefangenen Churfürsts Ruperti zu Cölln nach Teutschland gehenden Nuntiis gegeben, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung.** pag. 607

1481. Am Tage S. Scholaſt. — Reverſal und Lehen-Brieff des Ertz-Stiffts Cölln Vogten in der Stadt Cölln, über den Marck-Zoll daselbsten, 609

1482. Idus Decembr. — Pabſts Sixti IV. Privilegium vor das Ertz-Stifft Cölln, daß kein Päbstlicher Conservator, oder Sub-Conservator einen Unterthanen desselben, so lange vor dem Ertz-Bischoff daselbst, oder dessen Official die Gerechtigkeit administriret, und niemanden versaget wird, vor sich avociren könne, ibid. 610

1485. 15. Decembr. — Kayſers Friderici III. Erneuer- und Bestetigung aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Cölln, ibid. 610

1486. Dienstag nach Cantat. — Des Römischen Königs Maximiliani I. Erneuer- und Bestetigung aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Cölln, ibid. 611

1487. Donnerstag n. Cantat. — Churfürsts Friedrichs zu Sachsen Consens-Brieff, wegen des von Kayser Friderico III. dem Ertz-Stifft Cölln concedirten Zolls auf dem Rhein, ibid. 612

1490. Mont. am St. Lucas-Tag. — Vertrag zwischen Churfürst Hermanno IV. zu Cölln und Graf Johannsen zu Hollstein und Schaumburg an einem; dann denen Herren von Cuylenburg am andern Theile, unterschiedener Streitigkeiten und Unwillens halber, *Contin. II. Spic. Eccl.* 146

1491. Sonnab. nach Mar. Assumpt. — Churfürsts Hermanni IV. zu Cölln Vertrag mit der Stadt Cölln unterschiedener Irrungen und Gebrechen halber, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortsetzung.** 613

1491. 3. Kalend. Sept. — Pabſts Innocentii IIX. Declaration und Approbation des Ertz-Stifft Cöllnischen Statuti, daß keiner an einem Tage zugleich in unterschiedenen der Distribution derer täglichen Beneficien theilhafftig werden solle, sie möge Canonicat-Præbendial-oder Vicariat-Beneficien betreffen, ibid. 616

1492. Am St. Laur. Abend. — Churfürsts Hermanni IV. zu Cölln Gerichts-Ordnung, die Einsetzung und Reduction der Gräfen und Scheffen bey dem Ertz-Stifftischen weltlichen hohen Gericht in der Stadt Cölln betreffend, ibid. 617

Revers des Gräfen und Scheffen zu Cölln, die Gerichts-Ordnung Churfürsts Hermanni IV. zu Cölln in allen Puncten zu observiren, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Th. Fortsetzung.** 938

Anno 1492. Am St. Laurent. Abend.

1495. Montag nach Esto mihi. — Churfürsts Hermanni IV. zu Cölln Vertrag mit der Stadt Cölln wegen der Moellen-Tafel, Vet-Wage und hohen Gerichts in selbiger, ibid. 619

1495. 4. April. — Des Römischen Königs Maximiliani I. Revocation und Cassation der Stadt Cölln von ihm, zum Nachtheil des Ertz-Stiffts gleiches Nahmens, ertheilten Bestetigung ihrer Privilegien, ibid. 622

1495. 28. Julii. — Ejusdem Revocation und Cassation eines der Stadt Cölln von Kayser Friderico III. im Jahr 1493. wegen des ersten Angriffs und Verhörung missethätiger Personen, zum Nachtheil des Ertz-Stiffts Cölln ertheilten Privilegii, ibid. 625

1498. Am St. Jacobs-Tag. — Des Römischen Königs Maximiliani I. Verordnung, wie, derer zwischen Churfürst Hermann dem IV. und der Stadt Cölln schwebenden Irrungen halber, ein gütlicher Vertrag versucht, und bey dessen Entstehung, durch darinn benennte Churfürsten erkennet werden solle, ob diese Sache geist- oder weltlich sey, auch wie demnechst zu procediren, ibid. 939

1500. Montag nach Oculi. — Vertrag so durch Vermittelung Churfürsts Friderici III. zu Sachsen, zwischen Churfürst Hermanno IV. zu Cölln und dem Magistrat daselbst, unterschiedener Spän und Irrungen halber, aufgerichtet worden, ibid. 626

1502. 13. Julii. — Kayſers Maximiliani I. Mandatum an Churfürst Hermannum IV. zu Cölln, daß er sich, wegen des mit der Stadt Cölln über ihre Privilegien und deren Cassation erregten Streits, an innenbestimmten Fristen, entweder in Person, oder durch Gevollmächtigte am Kayserl. Hofe stellen, und entweder gütlich, oder rechtliches Ausspruches erwarten solle, ibid. 940

1503. 27. Aprilis. — Ejusdem Mandatum Inhibitorium & respective Citationis an Churfürst Hermannum IV. zu Cölln, in Sachen die von ihm der Stadt Cölln streittig gemachte Privilegien betreffend, ibid. 941

1504. — Urtheil des Röm. Stuhls in Sachen des Ertz-Stiffts Cölln wider die Stadt Cölln, ibid. 627

Anno 1506. Donnerstag S. Marci. Concordata, welche zwischen Ertz-Bischoff Hermanno IV. Churfürsten zu Cölln, gebohrnen Land-Grafen von Hessen und dem Dom-Capitul an einem; dann der Stadt Cölln am andern Theile aufgerichtet worden, *Part. Spec.* **unter Chur-Cölln.** pag. 453

1508. Sonntag nach 11000. Jungfern. Vergleich zwischen Churfürst-Sertion zu Cölln und seinem Dom-Capitul an einem; dann dem Herrn von Drachenfelts und seinen Helffers-Helffern am andern Theile, wegen des Schlosses Drachenfelts und der Pfandschafft des Schlosses und Amts Walckenburg, *Contin. I. Spic. Eccl.* 258

- - - Churfürsts Hermanni IV. zu Cölln Statuta Synodalia, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 628

1509. 23. Aprilis. Kayſers Maximiliani I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Cölln, wie solche Ertz-Bischoff und Churfürst Philippo II. daselbst ertheilet worden, ibid. 636

1510. 24. May. Ejusdem Confirmation aller Regalien, Herrlichkeiten, Ober-Recht und Gerechtigkeiten des Ertz-Stiffts Cölln, nebst Revocation aller der Stadt Cölln zum Nachtheil des Ertz-Stiffts ertheilten Privilegien, ibid. 637

1513. 16. Julii. Ejusdem Mandatum an Grafen und Schöppen des Ertz-Stifftischen weltlichen Hoch-Gerichts in der Stadt Cölln, daß sie sich die Befehle des Magistrats daselbst an Administration der Justiz nicht irren lassen sollen, ibid. 639

1513. 16. Julii. Ejusdem Mandatum an den Magistrat zu Cölln, daß er die Gräfen und Schöppen des Ertz-Stifftischen weltlichen Hoch-Gerichts zu Cölln an Verwaltung ihrer Pflichten nicht hindern solle, ibid. 640

1512. 16. Januar. Ertz-Bischoffs und Churfürsts Philippi II. zu Cölln Statuta Synodalia,

1513. 26. Septembr. ibid. 640

1515. 26. Aprilis. Kayſers Maximiliani I. Declaration, daß alle der Stadt Cölln von ihm und seinen Vorfahren ertheilte Privilegien, denen Regalien, Gerechtsamen und Freyheiten des Ertz-Stiffts Cölln unnachtheilig seyn sollen, ibid. 645

1515. 4. Augusti. Ejusdem Schutz- und Schirm-Brieff, so er Gräfe und Schöppen des Ertz-Stifftischen weltlichen Hoch-Gerichts in der Stadt Cölln ertheilet, ibid. 647

1515. 4. August. Ejusdem Declaration, daß Gräfe und Schöppen des Ertz-Stifftischen weltlichen Hoch-Gerichts in der Stadt Cölln, in Gerichts-Sachen, dem Magistrat daselbst in Krafft Bürgerlichen Eydes zu pariren nicht schuldig seyn, *Spicileg. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** pag. 647

Anno 1515. 4. Septembris. Churfürsts Hermanni V. zu Cölln Notification an seinen Official, daß er, laut beygehenden Päbstlichen Brevis, von Pabst Leone X. innstehende Bullam erhalten, vermöge welcher alle Ketzer und diejenigen, so die Kirchen-Freyheit und geistliche Personen kränckten, in Kirchen-Bann gethan worden, nebst Befehl, daß er solches in seinem Ertz-Stifft gehöriger massen publiciren solle, und dem darauf erfolgten Publications-Patent, ibid. 648

1516. 5. Maji. Ejusdem Decretum, den Einritt eines Ertz-Bischoffs und Churfürsts zu Cölln in die Stadt Cölln, ingleichen das Verpflichten, auch Besetzung der Gerichte, auch dergleichen Handlungen mehr belangend, ibid. 652

1516. 10. Decembris. Ejusdem Confirmation einiger von seinen Vorfahren, der Clerisey seines Ertz-Stiffts ertheilten und bestätigten Privilegien, ibid. 654

1518. 19. Septembr. Kayſers Maximiliani I. Cassation und Annullation derer von Kayſer Friderico III. der Stadt Cölln, zum Nachtheil des Ertz-Stiffts gleiches Nahmens, in den Jahren 1467. 1469. und 1474. ertheilten Privilegien, ibid. 656

1518. 20. Septembris. Ejusd. Privilegium vor Ertz-Bischoff Hermannum V. zu Cölln und seine Nachfolger, daß alle in seinem Ertz-Stifft durch Todes-Fälle, oder Verwirckungen vacante Reichs-Lehen an selbige fallen sollen, ibid. 659

1519. 3. Julii. Des Römischen Königs Caroli V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Cölln, ibid. 660

1521. 4. May. Ejusd. als Römischen Kayſers, Schutz- und Schirm-Brieff vor den Grafe und Schöppen des Ertz-Stifftischen weltlichen Hoch-Gerichts in der Stadt Cölln, wider den Magistrat daselbst, ibid. 661

1521. 25. May. Ejusdem Mandatum pœnale wider Bürgermeister und Rath der Stadt Cölln, daß sie den Gräfe und Schöppen des Ertz-Stifftischen weltlichen Hoch-Gerichts an Administration der Justiz nicht hindern sollen, ibid. 662

1521. 28. Maji. Ejusdem Ausspruch, daß Churfürst Richardus zu Trier die, wegen des Einritts, zwischen Churfürst Hermanno V. und

und der Stadt Cölln entstandene Irrungen beylegen solle, *Spicil. Eccles.* 1. **Th. Fortsetzung.** pag. 662

Anno 1521. Ultim. Augusti. Churfürsts Richardi zu Trier, als Kayſerlichen Commissarii, Recess über die zwischen Churfürst Hermanno V. zu Cölln und der Stadt Cölln, des Einritts u. Tituls wegen, vorgehabte gütliche Tractaten, worinn er einen endlichen Tag, den Einritt zu verstatten, angesetzet, ibid. 663

1522. 8. Februarii. Kayſers Caroli V. Mandatum pœnale an Bürgermeister und Rath der Stadt Cölln, daß sie Churfürst Hermanno V. daselbst, den Einritt in die Stadt, bey Vermeidung innenbenennter Strafe verstatten sollen, ibid. 663

1522. 14. Julii. Articul, so zwischen Churfürsts Hermanni V. zu Cölln Räthen und einigen Deputirten der Stadt Cölln, vor dem Einritt gemeldten Churfürsts in die Stadt Cölln, abgeredet und verglichen worden, ibid. 665

1526. Penult. Sept. Churfürsts Hermanni V. zu Cölln Mandatum, daß kein Notarius, der nicht von dem Official examiniret und registriret, zu einigem gerichtlichen Actu admittiret werden solle, ibid. 667

1527. 28. Septembris. Des Officialis zu Cölln Statutum wider diejenigen, so sich heimlich verloben und copuliren lassen, ibid. 667

1528. 1529. Churfürsts Hermanni V. zu Cölln Reformation des hohen geistlichen Gerichts in seinem Ertz-Stifft, ibid. 669

1530. Ult. Octobris. Kayſers Caroli V. Declaration aller Privilegien und Gerechtsamen der hohen und niedern Clerisey in der Stadt Cölln, ibid. 688

1531. 26. Augusti. Ejusdem Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Clerisey in der Stadt und Ertz-Stifft Cölln, worinn er zugleich die Bischöffe zu Lüttich, Straßburg und Münster zu Conservatoribus derselben verordnet, ibid. 689

1533. 1. Octobris. Urtheil, so die Clerisey im Ertz-Stifft Cölln, wider den Hertzog zu Jülich, wegen vorenthaltener Zehenden, Zins und Renten am Kayſerlichen und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichte erhalten, ibid. 691

1535. 12. Februar. Des Chur-Cölnischen Officials Statutum wider diejenigen, so unbekannte Personen trauen, und anderer Orten ungebührlich Getraute bey sich aufhalten, ibid. 692

1535. 12. Februar. Ejusdem Statutum, wider die Executores derer Testamente, so ihrem Amt und Pflicht kein Genügen thun, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung.** 693

Anno 1535. 27. Septembris. Churfürsts Hermani V. zu Cölln Publication und Anordnung der von Pabst Paulo III. vor Kayſer Carolum V. wegen des Türcken-Krieges angeordneten Buß-Beth- und Ablaß-Woche, ibid. 694

1536. Ejusdem Statuta Synodalia, die Reformation der Clerisey und Kirchen-Gebräuche in seinem Ertz-Stifft betreffend, ibid. 697 **und im allgemeinem Anhang zum** *Spicil. Eccl.* 86

1536. Ausschreiben Churfürsts Hermanni V. zu Cölln, so er bey Publicirung derer Synodal-Statuten vom Jahr 1536. an die Clerisey in seinem Ertz-Stifft ergehen lassen, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 547

1536. Formular, nach welchem die Kirchen-Visitation im Ertz-Stifft Cölln anzustellen, ibid. 548

1542. Sambst. nach Reminiscere. Churfürsts Hermanni V. zu Cölln Abschied wegen der Krumstädter Affter-Lehen in seinem Ertz-Stifft, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung.** 741

1544. 1. Junii. Breve Pabsts Pauli III. an das Dom-Capitul zu Cölln, worinn er dasselbe lobet, daß es sich der vorhabenden Reformation Churfürstens Hermanni V. zu Cölln widersetzet, auch mit solchem Eifer zu continuiren ermahnet, *Contin. II. Spic. Eccl.* 148

1544. 9. Octobris. Appellation des Dom-Capituls, sämtlicher Geistlichkeit und Universität zu Cölln, die Beybehaltung der Catholischen Religion im Ertz-Stifft Cölln betreffend, *Contin. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 560

1547. 5. Decembris. Kayſers Caroli V. Renovation und Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Cölln, so er Churfürst Adolpho III. zu Cölln ertheilet, *Spicil. Eccles.* 1. **Theils Fortsetzung.** 741

1548. 1. Octobris. Churfürsts Adolphi III. zu Cölln Acta und Decreta Synodalia, ibid. 743

1549. 6. Aprilis. Ejusdem Statuta und Decreta Synodalia, wie solche auf den Fuß des Interims verfertiget und publiciret worden, ibid. 751

1549. 4. Non. Julii. Kayſers Caroli V. Edictum, daß die jüngst auf dem Provincial-Synodo zu Cölln verfertigte Statuta und Canones gehalten, auch niemand in der Ertz-Stifft-Cölnischen Diœces an deren Ausübung gehindert werden solle, ibid. 775

Anno 1549. 2. Octobris. Derer Commissarien Churfürsts Adolphi III. zu Cölln Vortrag an die auf dem Synodo versammlete Clerisey des Ertz-Stiffts Cölln, auch Verordnung, was in einem und andern Stücke reformiret werden solle, *Spicileg. Eccles.* 1. Theils Fortsetzung. pag. 776

1550. 26. Januarii. Churfürsts Adolphi III. zu Cölln Mandatum wider diejenigen, so sich ungebührlicher Weise in die Parochial-Kirchen-Aemter eindringen, ingleichen wider die Laster derjenigen Personen, welche ihren auf solche verbotene Weise erlangten Aemtern, mit grosser Aergerniß der Gemeine vorstehen, ibid. 781

1550. 26. Februar. Acta des Synodi Diœcesanæ zu Cölln, ibid. 782

1550. 1549. Churfürsts Adolphi III. zu Cölln Visitations-Instruction, oder ausführliche Verordnung, wie es in allen Stücken, bey Visitirung derer Kirchen, Clöster, auch geistlichen Personen und Oerter in seinem Ertz-Stifft solle gehalten werden, ibid. 786

1550. Fer 5. p. Festum Remig. Acta und Decreta des im Herbst gehaltenen Synodi Diœcesanæ zu Cölln, ibid. 812

1550. 23. Novembr. Vergleich zwischen Churfürst Adolpho zu Cölln und denen Grafen Johanne und Sebastian zu Sayn, wegen des von jenem an den Hertzog zu Jülich überlassenen Amts Reimbach und halben Grafschafft Nevenar, *Spic. Secul.* 2. Th. 1019

1551. Fer. 2. post Invocav. Acta und Decreta des an Invocavit gehaltenen Synodi Diœcesanæ zu Cölln, *Spicil. Eccles.* 1. Theils Fortsetzung. 823

1553. 16. Octobris. Vergleich zwischen Churfürst Adolpho III. zu Cölln und Herrn Landgraf Philipsen zu Hessen-Cassel, einige Irrungen betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Cölln. 98

1558. 16. Martii. Kayſers Ferdinandi I. Confirmation und Renovation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Cölln, so er Churfürst Antonio zu Cölln ertheilet, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Fortsetzung. 835

1558. 18. Martii. Ejusdem Confirmation und Renovation des von Kayser Carolo V. an den Magistrat zu Cölln im Jahr 1522. ergangenen Mandati pœnalis, den solennen Einritt des Churfürsten zu Cölln in die Stadt Cölln, auch die Titulatur an dieselbe betreffend, ibid. 837

1558. 25. Octobris. Churfürst Johann Gebhards zu Cölln Confirmation der Ertz-Stifft Cöllnischen Erb-Landes-Vereinigung von Anno 1550. *Part. Special.* unter Chur-Cölln. 444

Anno 1560. 23. Septembris. Kayſers Ferdinandi I. Confirmation und Renovation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Cölln, so er Churfürst Johanni Gebhardo ertheilet, *Spicil. Eccles.* 1. Theils Fortsetzung. 839

1560. 23. Septembris. Ejusdem Confirmation und Renovation des von Kayser Carolo V. an die Stadt Cölln Anno 1522. ergangenen Mandati pœnalis, wegen des Einritts eines Churfürsten zu Cölln in die Stadt Cölln, und der Titulatur an selbige, wie solche auch auf Churfürst Johannem Gebhardum extendiret worden, ibid. 841

1561. 7. Idus August. Bulla Pabsts Pii II. vermöge welcher das Stifft Utrecht dem Juri Metropolitano des Ertz-Stiffts Cölln entrissen worden, *Contin. I. Spic. Eccl.* 258

1567. 29. Novembr. Pabsts Pii V. Breve an das Dom-Capitul zu Cölln, worinn er dasselbe ermahnet, einen rechtschaffenen Mann zu seinem Ertz-Bischoff zu erwehlen, *Contin. II. Spic. Eccl.* 149

1569. 6. Junii. Vergleich wegen der des Processus Expurgationis wegen entwichener Delinquenten, welche zwischen den Churfürstlichen Greven und Scheffen der Stadt Cölln und dem Stadt-Magistrat daselbst aufgerichtet worden, *Spicileg. Ecclesiast.* 1. Theils Fortsetzung. 842

1570. 19. Augusti. Kayſers Maximiliani II. Privilegium de non appellando, dem Ertz-Stifft Cölln ertheilet, *Part. Special. Contin. I.* unter Chur-Cölln. 100

1570. 13. Martii. Decreta des Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, vor die Clerisey des Ertz-Stiffts Cölln, contra den Hertzog von Jülich, *Spicil. Eccl.* 1. Theils Fortsetzung. 844

1571. 21. (29.) Jan. und 21. Junii. Kayſers Maximiliani II. Lehen-Brieff vor Churfürst Salentinum zu Cölln, über seines Ertz-Stiffts Regalien und Weltlichkeit, ibid. 845

1572. 25. Januar. Des Kayserlichen und Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts Decretum vor die Clerisey im Ertz-Stifft Cölln, wider den Hertzog von Jülich, ibid. 846

1575. 4. Novembr. Juramentum Churfürsts Gebhardi zu Cölln, vermöge dessen er sich zu der Römischen Kirche bekennet, auch denen Decretis des Concilii Tridentini in allem nachzu-

nachzukommen versprochen, nebst Churfürsts Jacobi III. zu Trier Attestato darüber, *Spicil. Eccles.* 1. Theils Fortsetz. pag. 846

1578. 18. Aprilis. Churfürsts Gebhardi zu Cölln offenes Edict, die Einführ- und Handhabung der Protestirenden Religion in seinem Ertz-Stifft betreffend, ibid. 848

1578. 24. April. Chur-Cöllnischer Land-Tags-Abschied zu Arnsberg in Westphalen gemacht, ibid. 850

1583. 16. Januarii. Pabsts Gregorii XIII. Sentenz, Krafft welcher er Churfürst Gebhardum zu Cölln seiner Ertz-Bischöfflichen Dignität entsetzet, auch aller geistlichen Beneficien verlustig, und den Ertz-Bischöfflichen Sitz vor vacant erkläret, ibid. 852

1583. 15. Martii. Churfürsts Ernesti zu Cölln Protestation wider Bürgermeister und Rath der Stadt Cölln, wegen einer unächten Transaction, so das Ertz-Stifftische weltliche Hoch-Gerichte daselbst mit ihnen vorgenommen, ibid. 854

1591. 30. Maji. Des Päbstlichen Nuntii in denen Rheinischen und Niederlanden Attestatum, wie es mit Besiegelung des von dem Magistrat zu Cölln den Gräfen des Ertz-Stifftischen weltlichen Hoch-Gerichts daselbst abgenöthigten Reverses zugegangen, ibid. 856

1591. 10. Decembris. Churfürstens Ernesti zu Cölln Confirmation der Ertz-Stifft Cöllnischen Erb-Landes-Vereinigung vom Jahr 1550. *Part. Spec.* unter Chur-Cölln. 445

1593. 23. May. Churfürst Ernsts zu Cölln Reformation der geistlichen Gerichte in seinem Ertz-Stifft, *Contin. II. Spicil. Ecclesiast.* 149

1593. Beschreibung, was massen Churfürst Ernst zu Cölln zu Regenspurg von Kayser Rudolpho II. über das Ertz-Stifft und Churfürstenthum Cölln selbst belehnet, und was darbey vor Actus und Ceremonien gehalten worden, *Part. Gener.* 2. Theil. 116

1594. 16. Julii. Kayſers Rudolphi II. Lehen-Brieff vor Churfürst Ernestum zu Cölln, über seines Ertz-Stiffts Regalien und Weltlichkeit, *Spic. Eccl.* 1. Theils Fortsetzung. 856

1594. 16. Julii. Ejusdem Confirmation aller Privilegien Gerechtsamen und Freyheiten des Ertz-Stiffts Cölln, so er Ertz-Bischoff Ernesto zu Cölln ertheilet, ibid. 857

1594. 1. Augusti. Ejusdem Mandatum pœnale wider Bürgermeister und Rath der Stadt Cölln daß sie die am Ertz-Stifftischen weltlichen Hoch-Gerichte de Facto ihres Amts entsetzte Schöppen wieder einsetzen, und wider selbige nichts weiter tentiren sollen, *Spicileg. Eccles.* 1. Theils Fortsetzung. 860

Anno 1594. 8. Augusti. Ejusdem Mandatum pœnale wider Bürgermeister und Rath der Stadt Cölln, daß sie den Gräfen und Scheffen des Churfürstlichen weltlichen Hoch-Gerichts daselbst in ihrem Amte nichts gebieten, noch verbieten sollen, ibid. 861

1594. 2. Septembr. Breve Pabsts Clementis IIX. an Churfürst Ernestum zu Cölln, die Beförderung des Kriegs wider die Türcken betreffend, ibid. 861

1596. 14. Novembr. Kayſers Rudolphi II. Mandatum pœnale sine Clausula, cum Protectorio & Conservatorio der Churfürstlichen Cöllnischen Räthe, Schöppen, Diener und Beamten in der Stadt Cölln, wider Bürgermeister und Rath daselbst, ibid. 862

1598. 2. Octobris. Ertz-Bischoffs Ernesti zu Cölln Statuta Synodi Diœcesanæ, *Contin. II. Spic. Eccl.* 179

1599. 2. Aprilis. Revers Bürgermeister und Raths der Stadt Cölln, wegen des Vergleitens auserhalb der Stadt Cölln, daß solches dem Vergleitens-Rechte des Ertz-Stiffts Cölln ohnnachtheilig seyn solle, *Spic. Eccles.* 1. Theils Fortsetzung. 864

1599. 6. Decembris. Pabsts Clementis IIX. Indultum vor Churfürst Ernestum zu Cölln, die Vergebung der geistlichen Beneficien betreffend, ibid. 864

1601. 20. Julii. Bürgermeister Beywegs in Cölln Revers, wegen des ohne vorhergehende Besichtigung der Churfürstlichen Gräfen und Scheffen verstatteten Begräbnisses eines vom Rhein ausgeworffenen todten Cörpers, ibid. 866

1602. 28. Januar. Statuta vor des Ertz-Stiffts Cölln Decanos in den Jülichschen Landen, *Continuat. II. Spicileg. Ecclesiast.* 183

1602. 1. Februarii. Herrn Ferdinandi, erwehlten und bestetigten Coadiutoris zu Cölln Bestallungs-Brieff vor dero Gleitsmann inn- und ausser der Stadt Cölln, nebst Johann Horns, als neuangenommenen Gleits-Manns Revers, solcher Bestallung treulich nachzukommen, *Spic. Eccl.* 1. Theils Fortsetzung. 942

1604. 7. Augusti. Breve Pabsts Clementis IIX. an Churfürst Ernestum zu Cölln, der Clerisey in seinen Ertz- und Stifftern die allzugrosse Licenz zu beschneiden, ibid. 867

Anno 1605. 26. Martii. Churfürsts Ernesti zu Cölln und seines Coadjutoris, Herrn Ferdinandi, Revers und Schadloß-Brieff, wegen derer von denen Land-Ständen des Ertz-Stiffts gegebenen freywilligen Subsidien, *Spicil. Eccles.* 1. **Theils Fortsetzung.** pag. 867

1605. 23. Novembr. Kayſers Rudolphi II. General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Cölln, nebſt Caſſation aller darwider anderwärts verſtatteten Privilegien und Ertheilung eines Conſervatorii vor Gräfe und Scheffen des Ertz-Stifftiſchen weltlichen Hoch-Gerichts in der Stadt Cölln, ibid. 868

1605. Uls. Decembr. Ejusd. Confirmation und Extenſion des von Kayſer Carolo IV. dem Ertz-Stifft Cölln, wegen der vacanten Lehen, im Jahr 1372. ertheilten Privilegii, ibid. 871

1605. Uls. Decembr. Ejusdem Confirmation und Declaration der von Kayſer Maximiliano I. im Jahr 1518. dem Ertz-Stifft Cölln gegebenen Erklärung des Privilegii wegen der vacanten Lehen, ibid. 872

1605. 11. Septembris. Churfürsts Ernesti zu Cölln Statutum, wie es bey Einkleid- und Einweihung der Mönche und Nonnen gehalten werden ſolle, de Anno 1605. nebſt Pabſts Pauli V. Confirmation darüber, ibid. 873

1607. 6. Junii.

1612. Fer. 3. poſt Invocav. Ertz-Biſchoffs Ferdinandi zu Cölln Statuta Synodi Diœceſanæ, *Contin. II. Spic. Eccleſ.* 186

1612. 2. Octobris. Ejusdem anderweite Statuta Synodi Diœceſanæ, ibid. 193

1613. 5. Octobris. Kayſers Matthiæ Lehen-Brieff vor Churfürſt Ferdinandum zu Cölln, über ſeines Ertz-Stiffts Regalien und Weltlichkeit, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortsetzung.** 876

1614. 14. Februar. Churfürſtens Ferdinandi zu Cölln Confirmation der Ertz-Stifft-Cöllniſchen Landes-Vereinigung vom Jahr 1550. *Part. Spec.* **unter Chur-Cölln.** 445

1614. 4. Novembris. Churfürſts Ferdinands zu Cölln Religions-Ordnung des Ertz-Stiffts Cölln, *Contin. II. Spic. Eccl.* 202

1615. 18. Novembr. Schadloß-Brieff, welchen das Ertz-Stifft und Stadt Cölln einander, wegen eines vorgefallenen Vergleitungs-Falls gegeben, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortsetzung.** 877

1627. 30. Junii. Churfürſt Ferdinandi zu Cölln Confirmation derer von ſeinen Vorfahren der Cleriſey im Ertz-Stifft Cölln Anno 1372. und 1374. ertheilten, auch in den Jahren 1464. 1481. 1509. 1516. 1547. 1561. und 1581. beſtetigten Privilegien, *Contin. II. Spic. Eccleſ.* 204

Anno 1629. 7. April. Revers des Magiſtrats zu Cölln, wegen eines des Ertz-Stiffts Juribus zum Nachtheil ausgeſchleifften todten Cörpers, *Spicileg. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung.** 877

1629. 30. Auguſti. Churfürſts Ferdinands zu Cölln General-Receß, die Ober-Rheiniſch- und Weſtphäliſche Kirchen Ordnung in ſich begreiffend, *Contin. II. Spic. Eccl.* 214

1629. 31. Decembris. Ejusdem Confirmation und Extenſion derer von Churfürſt Erneſto zu Cölln im Jahr 1605. publicirten Decreten vor die ſowol exempt als nicht exempten geiſtlichen, Clöſter und Ordens-Perſonen in ſeinem Ertz-Stifft, ibid. 219

1632. 27. Octobris. Tractat, ſo im Namen Königs Guſtavi Adolphi in Schweden und Churfürſt Ferdinands zu Cölln, durch Vermittelung Königs Ludovici XIII. in Franckreich geſchloſſen worden, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Cölln.** 102

1635. 26. Martii. Churfürſts Ferdinandi zu Cölln Proteſtation wider unterſchiedene Atteſtata des Magiſtrats zu Cölln, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 878

1635. 10. (20.) Dec. Vergleich, ſo im Namen, Churfürſt Ferdinands zu Cölln, und Herrn Wilhelms, Landgrafens zu Heſſen, wegen Abführung des Heßiſchen Kriegs-Volcks aus denen Cöllniſchen Landen geſchloſſen worden, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Cölln.** 103

1642. 22. Februar. Churfürſt Maximilian Heinrichs zu Cölln Capitulation, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 569

1642. 19. Junii. Breve Pabſts Urbani IIX. worinn er vorherſtehende Capitulation vor null und nichtig erkläret, ibid. 568

1643. 16. Februar. Pabſts Urbani IIX. Conſtitution, die Feyrung derer Feſt-Tage der Heiligen betreffend, de Anno 1642. nebſt Churfürſts Ferdinandi zu Cölln Erläuterung und Publication derſelben, *Contin. II. Spic. Eccl.* 221

1643. 9. Martii. Pabſts Urbani IIX. Conſtitution, die Verehrung der Bilder betreffend, de Anno 1642. nebſt Churfürſts Ferdinandi zu Cölln Erläuterung und Publication derſelben, ibid. 224

1643. 17. Auguſti. Inſtrumentum authenticum, worinn alles enthalten, was bey Entdeck- und Aufhebung des Cörpers Ertz-Biſchoffs Pilgrimi zu Cölln, ingleichen als ſelbiger an einen andern Orth gebracht worden, vorgegangen, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** pag. 880

Anno 1647. 2. Maji. Churfürſts Ferdinandi zu Cölln Ratification über das zu Ulm aufgerichtete Armiſtitium, ſo in *Part. Spec.* pag. 308 befindlich, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Cölln.** 105

1647. 8. Maji. Des Ertz-Stiffts Cölln Coadjutoris, Herrn Maximilian Heinrichs, Hertzogs in Bayern Ratification über vorerwehntes **Ulmiſche** Armiſtitium, ibid. 106

1650. 26. Octobris. Churfürſtens Maximilian Heinrichs zu Cölln Confirmation der Ertz-Stifft-Cöllniſchen Landes-Vereinigung vom Jahr 1550. *Part. Sp.* **unter Chur-Cölln.** 446

1653. Churfürſt Maximilian Heinrichs zu Cölln Proteſtation wider den von Chur-Maynz verrichteten Actum Caronationis bey der Crönung des Röm. Königs Ferdinandi IV. *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Cölln.** 106

1653. Nachricht von denen durch Biſchoff Franciſcum Wilhelmum zu Oßnabrück, Minden und Verden, als Præpoſitum und Archi-Diaconum der Kirche zu Bonn gehaltenen Synodis Archi-Diaconalibus auch dem Urſprung und Beſchaffenheit der Böhmiſchen Kirche, *Cont. II. Sp. Eccl.* 228

1653. 20. Aprilis. Kayſers Ferdinandi III. Privilegium de plane non appellando in caſu denegatæ Juſtitiæ vor das Ertz-Stifft Cölln, nebſt Churfürſt Maximilian Heinrichs zu Cölln an ſeine Land-Stände, ſolches Privilegii wegen, gethanen Erklärung, *Part. Gener. Cont. II.* 1555

1655. 15. May.

1654. Rheiniſche Allianz zwiſchen Chur-Trier, Chur-Cölln, dem Ertz-Biſchoff Chriſtoph Bernhard von Münſter und Pfaltzgraff Philipp Wilhelm zu Neuburg zu Cölln auffgerichtet, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 311

1657. 16. Junii. Vergleich zwiſchen Chur-Maynz und Chur-Cölln, die Crönung eines Römiſchen Königs betreffend, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynz.** 400

1659. 28. Junii. Receß, welcher zwiſchen Churfürſt Maximilian Heinrichen zu Cölln, und der Ritterſchafft ſeines Ertz-Stiffts, wegen der Lehens-Fälle getroffen worden, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 885

- - - Juramentum Fidelitatis Herrn Maximilian Heinrichs, Ertz-Biſchoffs und Churfürſts zu Cölln, ſo er der Römiſchen Kayſerlichen Majeſtät Leopoldo abgeleget, auch auf dergleichen Art alle geiſtliche Churfürſten ſchweren müſſen, *Part. Spec.* **unter Chur-Cölln.** 459

Anno 1660. 26. Aprilis. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor Churfürſt Maximilian Heinrichen zu Cölln, über ſeines Ertz-Stiffts Regalia Lehen und Weltlichkeit, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 943

1660. 20. Auguſti. Repræſentations-Schreiben derer Scheffen des Churfürſtlichen weltlichen Hoch-Gerichts zu Cölln an Churfürſt Maximilian Heinrichen daſelbſt, vermöge deſſen ſie ihm D. Hermannum Lintermann, einen neuen Scheffen zur Confirmation vorſtellen, ibid. 944

1660. 9. Septembris. Churfürſts Maximilian Heinrichs zu Cölln Reſcriptum an die Scheffen des Churfürſtlichen weltlichen Hoch-Gerichts in der Stadt Cölln, worinn er die Wahl eines neuen Scheffen approbiret, und zu deſſen Introduction die nöthige Anſtalt machen zu laſſen, verſprochen, ibid. 945

1662. 14. Martii. Vergleich zwiſchen Churfürſt Maximilian Heinrichen zu Cölln an einem; dann Hertzog Johann Georgen zu Sachſen und Graf Salentin Ernſt zu Manderſcheid am andern Theile, die Sayn-Hachenburgiſche Lehen-Stücke und anders mehr betreffend, *Spic. Sec.* 2. **Theil.** 1144

1662. Churfürſt Maximilian Heinrichs zu Cölln Acta und Statuta Synodalia, *Contin. III. Spic. Eccl.* 570

- - - Modus inſtallandi eines Scheffen bey dem Churfürſtlichen weltlichen Hoch-Gerichte zu Cölln, nebſt dem gewöhnlichen Scheffen-Eyde, ibid. 945

1664. 25. Aprilis. Kayſers Leopoldi Commiſſions-Decret an den Reichs-Convent zu Regenſpurg, wegen der von Chur-Cölln und Sachſen-Lauenburg, der Hertzogthümer Engern und Weſtphalen halber, geſuchten Reichs-Votorum, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 887

1665. 12. Aprilis. Patent von unterſchiedenen Chur-Fürſten und Ständen, auch Reichs-Ritterſchafft, als Churfürſt Johann Philipps zu Maynz und Biſchoffs zu Worms, Churfürſt Carl Caſpars zu Trier, Churfürſt Maximilian Heinrichs zu Cölln, Hertzogs Carls von Lothringen, Biſchoffs Lotharii Franciſci zu Speyer, Biſchoffs Frantz Egons zu Straßburg, Herrn Adolphs Wild- und Rhein-Grafens, Herrn

Herrn Johann Ludwigs, Wild- und Rhein-Grafens, sämmtlicher des Heiligen Reichs ohnmittelbaren freyen Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strohm, wider den von Chur-Pfaltz eingeführten also genannten Wildfang und Leibeigenschafft, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** pag. 340

Anno 1665. 31.(21.) Octob. Oppenheimischer Præliminar- und Neben-Receß zwischen vorhergenennten Chur-Fürsten und Ständen an einem und Chur-Pfaltz am andern Theile, nebst beyderseits Partheyen Ratificationen auch deroselben Erklärung über den 5ten Punct obbesagten Oppenheimischen Recesses, wegen der Wildfangs-Zoll-Geleits- und anderer Streitigkeiten, *Part. Special.* **unter Chur-Maynz.** 406

1665. 14.(4.) Nov. Marggraf Wilhelms zu Baden, als Kayserlichen Commissarii und des Chur-Brandenburgischen Abgesandtens, Herrn Curt Aschen von Marenholtz Ratification über vorherstehenden Oppenheimischen Præliminar-Recels, so sie, als Mediatores, bewerckstelliget, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 341

1665. 14.(4) Nov. Hochgedachter Chur- und Fürsten fernerweiter Vergleich mit Chur-Pfaltz, des Wildfangs und anderer Streitigkeiten halber, ibid. 342

1666. 23. Aprilis. Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich, und Churfürst Maximilian Heinrichen zu Cölln, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Cölln.** 107

1667. 17.(7.) Febr. Laudum, oder compromißlicher Ausspruch, welchen die Königliche Frantzösische und Schwedische Herren Deputirte, in Sachen Chur-Maynz, als Bischoffen zu Würtzburg und Worms, Chur-Trier und Chur-Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen dem Hertzog zu Lothringen, denen Herren Rhein-Grafen und der Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strohm eines; und Chur-Pfaltz andern Theils, wegen der Wildfangs-Zoll- und Geleits-Gerechtsame zu Heylbronn publiciret haben, Lateinisch und Teutsch, *Part. Special.* **unter Chur-Maynz.** 424

1667. 24. Februar. Accord zwischen denen General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Churfürst Maximilian Heinrichen zu Cölln, wegen der Stadt Rheinbergen, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Cölln.** 108

Anno 1668. 5. Junii. Churfürst Maximilian Heinrichs zu Cölln Manifest wider die Stadt Cölln, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 266

1669. 17. Februar. Alliantz zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Churfürst Maximilian Heinrichen zu Cölln, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Cölln.** 109

1670. 6. Octobris. Chur-Cöllnische Protestation wider die von der Stadt Cölln, zum Nachtheil der Gerechtsamen des Ertz-Stiffts vorgenommenen Fortification, *Spicileg. Ecclesiast. I.* **Theils Fortsetzung.** 888

1670. 27. Octobris. Der Stadt Cölln Gegen-Protestation, ibid. 890

1671. 6. Maji. Vortrag, welcher im Namen Churfürst Maximilian Heinrichs zu Cölln, wegen bißheriger Irrungen von dero hierzu verordneten Deputirten an Bürgermeister und Rath der Stadt Cölln gethan worden, ibid. 893

1671. 15. Maji. Der Stadt Cölln Erklär- und Beantwortung auf vorherstehenden Chur-Cöllnischen Vortrag, ibid. 894

1672. 2. Januar. Friedens- und Vergleichs-Puncta, auch Neben-Receß, so zwischen Chur-Cölln und dero Ertz-Stifft an einem; Dann Bürgermeister und Rath der Stadt Cölln andern Theils geschlossen worden, *Part. Spec.* **unter Chur-Cölln.** 469

1672. 2. Januarii. Bündniß zwischen der Cron Franckreich und Churfürst Maximilian Heinrichen zu Cölln, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 268

1672. 4. Januar. Bündniß zwischen Chur-Cölln und dem Hoch-Stifft Münster, ibid. 270

1672. 22. May. Postulata Churfürst Maximilian Heinrichs zu Cölln an die Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, ibid. 272

1673. 15. Septembris. Articul zum Frieden zwischen Chur-Cölln und Bischoff Christoph Bernharden von Münster, mit denen Herrn General-Staaten derer vereinigten Niederlande, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Cölln.** 111

1674. 11. Maji. Friedens-Schluß zwischen Churfürst Maximilian Heinrichen zu Cölln und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, ibid. 112

Kayserl

Anno 1682. 2. Jun. Kayserl Leopoldi Confirmation aller von seinen Vorfahren dem Ertz-Stifft, Cölln, wegen der vacanten Lehen in selbigem ertheilten Privilegien, *Spicil. Eccl.* **I. Th. Forts.** pag. 897

1688. Ertz-Bischoffs Maximilian Heinrichs zu Cölln Brief an Pabst Innocentium XI. die Wahl eines Coadjutoris bey seinem Ertz-Stifft betreffend, ibid. 898

1688. 5. Junii. Des Dom-Capituls zu Cölln Brief an Pabst Innocentium XI. wegen des Cardinals von Fürstenberg Postulation zum Coadjutore des Ertz-Stiffts Cölln, auch künfftiger Ertz-Bischoffs-Wahl, ibid. 899

1688. 10. Junii. Marggraf Hermanns zu Baden, Dom-Herrns zu Cölln Vollmacht vor Graf Hugonem Franciscum zu Königseck, ebenfalls Dom-Herrn daselbst, daß er bey künfftiger Ertz-Bischoffs-Wahl das Votum vor ihn führen und ablegen solle, ibid. 900

1688. 1. Julii. Pabsts Innocentii XI. Breve an den Cardinal von Fürstenberg, daß er ihn in seinem Ansuchen wegen der Cöllnischen Ertz-Bischoffs-Wahl nicht gratificiren könne, ibid. 900

1688. 3. Julii. Ejusd. Breve an das Dom-Capitul zu Cölln, worinn er selbiges ermahnet, bey vorhabender Ertz-Bischoffs-Wahl allein GOttes Ehre und das wahre Interesse ihres Ertz-Stiffts vor Augen zu haben, ibid. 900

1688. 13. Julii. Des Päbstlichen Nuntii zu Cölln Brief an das Dom-Capitul daselbst, die Wahl eines neuen Ertz-Bischoffs betreffend, ibid. 901

1688. 19. Julii. Instrumentum Postulationis & respective Electionis Herrn Wilhelm Egons, der H. Röm. Kirche Cardinals und Bischoffs zu Straßburg, und Herrn Joseph Clementis, Pfaltzgrafens bey Rhein und Hertzogs in Bayern zu Ertz-Bischoffen und Churfürsten zu Cölln, ibid. 901

1688. Mens. August. Protestation derer jenigen Herren Capitularen des Ertz-Stiffts Cölln, so Pfaltzgraf Josephum Clementem bey Rhein und Hertzogen in Bayern zum Ertz-Bischoff und Churfürsten zu Cölln erwehlet, wider alle des Gegentheils ihrem Erwehlten nachtheilige Attentata, ibid. 901

1688. 15. Septembr. Des Päbstlichen Consistorii zu Rom Confirmation der Wahl Pfaltzgraf Joseph Clementis bey Rhein und Hertzogs in Bayern, zum Ertz-Bischoff und Churfürsten zu Cölln, *Part. Spec.* **unter Chur-Cölln.** 465

Ejusd. Decretum, die Administration in geistlichen Dingen im Ertz-Stifft Cölln unter Churfürsts Josephi Clementis daselbst Minorennität betreffend, *Spic. Eccl.* **I. Th. Forts.** 910

Anno 1688. 15. Septembr.

Des Ertz-Bischoffs und Churfürsts Josephi Clementis zu Cölln Juramentum, so er dem Röm. Stuhle geleistet, *Part. Spec.* **unter Chur-Cölln.** 465

1688. Pabsts Innocentii XI. Confirmation der auf Pfaltzgraf Joseph Clementem bey Rhein und Hertzogen in Bayern ausgefallenen Wahl zum Ertz-Bischoffe und Churfürsten zu Cölln, *Spic. Eccl.* **I. Th. Forts.** 910

1688. 20. Septembr.

Des Churfürstl. Collegii auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg Schluß, daß Churfürst Joseph Clemens zu Cölln, ohnerachtet er noch nicht majorennis, ins Churfürstl. Collegium zwar admittiret, solches aber künfftig hin zu keiner Consequentz gezogen werden solle, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Churfürsten und Ständen.** 367

1688. 1. (11.) Dec.

Land-Tags-Reversal, so Churfürst Joseph Clemens zu Cölln um der Stände Freyheit und Privilegien, vermög Landes-Vereinigung nicht zu præjudiciren, von sich gestellt, *Part. Spec.* **unter Chur-Cölln.** 446

1694. 19. Novembr.

Accession Churfürsts Josephi Clementis zu Cölln in die grosse Alliantz, *Part. Spec. Contin. I.* **unter dem Kayser.** 642

1696. Mens. Febr.

Declaration derer Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, Krafft welcher Churfürst Joseph Clemens zu Cölln in die grosse Alliantz mit genommen worden, ibid. 540

1696. 30. Mart.

Manifest des Dom-Capituls zu Cölln, wider den Ertz-Bischoff und Churfürsten Hertzog Joseph Clemens daselbst, daß die Land-Stände und Unterthanen der Landes-Vereinigung zuwider nichts bezahlen sollen, *Part. Special.* **unter Chur-Cölln.** 466

1701. 1. Octobr.

Gegen-Manifest des Churfürsts zu Cölln, wider des Dom-Capituls daselbst publicirte Manifest, ibid. 468

1701. 15. Octobr.

Protectorium Kayserl Leopoldi, worinn die Capitulares des Ertz-Stiffts Cölln, so wol in denen Kayserl. als des H. Röm. Reichs sonderbaren Schutz genommen werden, *Part. Gener.* 721

1701. 17. Decembr.

Kayserl Leopoldi Mandatum an Churfürst Joseph Clementem zu Cölln und dessen Räthe, die Frantzösische Parthey zu verlassen, und die so genannte Burgundische Crayß-Militz wieder abzuschaffen,

1702. 9. Januar.

schaffen, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Cölln. pag. 116

Anno 1702. 9. Januar. Ejusdem Mandatum avocatorium & inhibitorium wider die in Chur-Cöllnischen Diensten stehende Officirer und Soldaten, *Part. Gen.* 722

1702. 9. Januar. Ejusd. Mandatum an die Chur-Cöllnischen Land-Stände, Bediente und Unterthanen, ihrem Churfürsten nicht zu gehorsamen, biß er denen an ihn ergangenen Kayserl. Verordnungen ein Genüge geleistet, ibid. 723

1702. 9. Januar. Churfürsts Joseph Clementis zu Cölln Erklärung, daß er nichts, als die Manutenirung des allgemeinen Reichs-Friedens, und die Ruhe und Sicherheit seiner Lande suche, auch dahero seine Land-Stände von der ihm geleisteten Pflicht nicht abstehen würden, ibid. 727

1702. 19. Jun. Protestation Churfürst Joseph Clementis zu Cölln wider die Demolirung der Festung Kayserswerth, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Cölln. 117

1702. 18. Novembr. Patent Kayserl Leopoldi an die Stände und Bedienten des Ertz-Stiffts Cölln, daß sie dem Dom-Capitul daselbst, als wenn Sedes vacans wäre, gebührende Folge leisten sollen, zu dem Ende sie dann von des Churfürsts Josephs Clementis Eyd und Pflicht loßgezehlet worden, *Part. General.* 739

1702. 27. Novembr. Des Churfürstl. Collegii Schluß, worinn es seinen Consens zu der respective Privations- und Achts-Erklärung wider Chur-Cölln und Chur-Bayern ertheilet, *Part. General. Cont. I.* 2te Fortsetzung. 304

1706. 29. Aprilis. Beschreibung mit was vor Solennitäten Churfürst Joseph Clemens zu Cölln am Kayserl. Hofe seiner Chur-Würde priviret worden, *Part. Gener.* 2. Th. 130

1706. 29. Aprilis. Kayserl Josephi Privations-Erklärung wider Churfürst Joseph Clementem zu Cölln, worinn er aus der Zahl, Würde und Genuß der Teutschen Reichs-Glieder geschlossen worden, *Part. Spec.* unterm Kayserl. und Ertz-Hause Oesterreich. 197

1711. 7. May. Schreiben Churfürst Joseph Clementis zu Cölln, an Churfürst Lotharium Franciscum zu Maynz, in Puncto der Kayserl. Wahl, *Part. Gen. Cont. I.* 2te Fortsetzung. 488

1711. 7. May. Ejusd. Schreiben an das Churfürstl. Collegium in eadem causa, ibid. 489

1711. 4. Jul. Ejusd. Protestation wider die ohne seine Concurrentz vorgenommene Kayserl. Wahl, ibid. 499

Anno 1717. 28. Junii. Vergleich zwischen Chur-Cölln und denen General-Staaten derer vereinigten Niederlande, wegen Demolirung der von denen letztern zu Bonn, Lüttich und Huy erbaueten Fortifications-Wercker, *Contin. I. Spic. Eccl.* 274

Cölln
(Reichs-Stadt)

1229. 1242. Mens. Maji. Kaysers Friderici II. Confirmation des von Ertz-Bischoff Henrico zu Cölln der Stadt Cölln im Jahr 1229. ertheilten Privilegii, daß er ihre Bürger und Einwohner, ausser der Stadt Cölln, nicht vor Gerichte fordern, sondern sie in derselben vor den Schöppen verhören lassen wolle, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. 341

1246. 6. Kal. April. Pabsts Innocentii IV. Ablaß-Brief vor alle diejenigen, so die H. drey Königs-Kirche in Cölln fleißig besuchen werden, *Spic. Eccl.* 1. Th. Forts. 343

1251. Mens. Dec. Vergleich zwischen Hertzog Heinrichen zu Lothringen und Brabant an einem, dann der Stadt Cölln am andern Theile, worinn alle alte Differentien auffgehoben, und die mutuelle Handlung auff gewissen Fuß gesetzet worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 342

1252. Mens. Aprilis. Vergleich zwischen Ertz-Bischoff Conrado zu Cölln und der Stadt Cölln, die zwischen beyderseits der Müntze und des Zolls wegen, obhanden gewesenen Streitigkeiten betreffend, *Spic. Eccl.* 1. Th. Forts. 917

1257. 16. Kal. April. Revers derer Scheffen und Bürger zu Cölln, daß sie den mit Ertz-Bischoff Conrado zu Cölln getroffenen Frieden halten wollen, ibid. 919

1257. 15. Kal. April. Vergleich zwischen Ertz-Bischoff Conrado zu Cölln und den Scheffen und Bürgern daselbst, der Bier-Pfenning halber, ibid. 919

1257. Fer. 4. post Palmarum. Compromiß der Bürger und Scheffen zu Cölln auf innenbenennte Personen, vermöge dessen sie sich anheischig machen, alles dasjenige, was sie zwischen Ertz-Bischoff Conrado zu Cölln und ihnen aussprechen werden, vor genehm zu halten, ibid. 919

1257. Am Gudens-Tagen. Palm. Vergleich zwischen Ertz-Bischoff Conrado zu Cölln und den Scheffen und Bürgern daselbst, daß sie alles, was innenbenennte Schieds-Leute zwischen ihnen aussprechen werden, vor genehm und unverbrüchlich halten wollen, ibid. 919

1257. 26. May. Des Röm. Königs Richardi Privilegium vor die Stadt Cölln, worinn er derselben alle Kayser- und Ertz-Bischöffliche Privilegia, und besonders wegen des Zolls zu Bopparten, Werden und Duisburg, und andere Gerechtsamen mehr bestätiget, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. pag. 342

Anno 1258. 9. Kal. April. Urtheil Ertz-Bischoffs Conradi zu Cölln, vermöge dessen er einige Müntzer in der Stadt Cölln ihrer Müntz-Freyheit entsetzet, und das Müntz-Wesen daselbst reformiret, *Spic. Eccl.* 1. Theils Forts. 343

1259. Ertz-Bischoffs Conradi zu Cölln Satz- und Ordnung, wie es mit der auswärtigen Kauffleute Handel und Wandel in der Stadt Cölln zu halten, ibid. 920

1259. 15. Kal. Maji. Ejusdem Reformation des Hoch-Gerichts und Magistrats in der Stadt Cölln, ibid. 344

1259. 15. Kal. Maji. Ejusdem Ausspruch und Urtheil, vermöge dessen er neue Richter und Schöppen in der Stadt Cölln eingesetzet, ibid. 345

1260. 17. Kal. Maji. Ejusdem Vergleich mit der Stadt Cölln, die auf Ertz-Bischöfflichen Befehl vertriebene Bürger betreffend, ibid. 353

1260. 16. Kal. Jan. Ejusdem Vergleich mit der Stadt Cölln, auf was Art die Güter der proscribirten Bürger zu beyderseits Nutzen zu administriren, ibid. 353

1262. In Crastin. Viti. Verschreibung der Stadt Cölln, daß sie Ertz-Bischoff Engelberto II. daselbst, wegen entstandener Uneinigkeit, 6000. Marck Cöllnisch binnen innenbestimmten Fristen bezahlen wolle, ibid. 923

1264. Dominic. Oculi. Laudum oder Ausspruch, welchen die von beyden Theilen beliebten und niedergesetzten Schieds-Leute zwischen Ertz-Bischoff Engelberto II. zu Cölln an einem; dann den Bürgermeistern, Rath und gemeiner Bürgerschafft in der Stadt Cölln am andern Theile gethan, wodurch alle zwischen beyden Theilen obhanden gewesene schwere Irrungen aus dem Grunde gehoben, und hochgemeldtem Ertz-Bischoff, wegen seiner Gefangenschafft, zulängliche Satisfaction ausgemachet worden, ibid. 355

1264. Ertz-Bischoffs Engelberti II. zu Cölln Ratification des vorherstehenden Laudi, ibid. 361

1264. Dienstag nach St. Servatii. Derer innenbenennten Schieds-Leute Ausspruch und Erklärung über unterschiedliche in dem letzten Vergleich zwischen Ertz-Bischoff Engelberto II. zu Cölln und der Stadt streitige Articul, die Accise, Mühlen- und Bier-Pfennige ꝛc. betreffend, ibid. 925

Anno 1265. Dom. post Fest. Michael. Vergleich, so durch Vermittelung Bischoff Heinrichs zu Lüttich und Graf Engelbrechts zu der Marck zwischen Ertz-Bischoff Engelberto II. zu Cölln und der Stadt Cölln, wegen des angedachten Ertz-Bischoff von der Stadt zu zahlenden Geldes, der Bier-Pfennige, Zolls und andrer Puncte, getroffen worden, *Spic. Eccl.* 1. Th. Forts. 927

1265. Fer. 6. post St. Andr. Bischoff Simons zu Paderborn, und Graf Wilhelms zu Jülich Entscheid zwischen Ertz-Bischoff Engelberto II. zu Cölln und der Stadt Cölln über einige irrige Puncte, ibid. 928

1290. 3. Non. Julii. Derer Ertz-Bischöffe Gerhardi II. zu Maynz und Boemundi zu Trier, als Päbstl. Commissarien Ausspruch, vermöge dessen die Stadt Cölln den dem Ertz-Bischoff Sifrido zu Cölln in seinem Ertz-Stifft verursachten und 200000. Marck Heller, Cöllnischer Wehrung, taxirten Schaden, unter Bedrohung des Kirchen-Bannes und andrer schwerer Straffen, zu ersetzen condemniret worden, ibid. 388

1296. Sabb. post Assumpt. Mariæ. Des Röm. Königs Adolphi Declaration, daß er die Stadt Cölln, so bald es Ertz-Bischoff Sifridus daselbst begehren würde, in die Reichs-Acht erklären wolle, ibid. 392

1296. Dom. ante Fest. Nativ. Mar. Ertz-Bischoffs Sifridi zu Cölln Brief an den Röm. König Adolphum, daß er die Stadt Cölln, vorherstehender Declaration gemäß, in die Reichs-Acht zu erklären belieben möchte, ibid. 392

1302. Die B. Severin. Des Römischen Königs Alberti I. Attestatum, daß die Stadt Cölln gegen die von Ertz-Bischoff Wichboldo zu Cölln erhaltene Confirmation ihrer Gerechtsamen und Privilegien sich anheischig gemachet, alle des Ertz-Stiffts Privilegien und Freyheiten ohngekränckt zu observiren, ibid. 398

1302. Sabb. post Fest. omnium Sanct. Ejusd. anderweites Attestatum in eadem re, ibid. 399

1324. In Crastin. Domin. Invoc. Ertz-Bischoffs Henrici II. zu Cölln Moderation derer Ertz-Bischöfflichen Cöllnischen Statuten in Ansehung der Stadt Cölln, ibid. 425

1330. In Vigil. Pentecost. Abts Theodorici zu St. Panthaleon in der Stadt Cölln Publication derer jenigen Wunder, so sich einige Zeit über bey dem Cörper des H. Albini begeben, ibid. 433

1330. Am Abend Allerheiligen. Ertz-Bischoffs Henrici II. zu Cölln Vertrag mit der Stadt Cölln, unterschiedener Spän und Irrungen halber, ibid. 435

Anno
1334. Donnerstag v. Ostern. Ertz-Bischoffs Walrami II. zu Cölln und der Stadt Cölln Verschreibung, alles dasjenige unverbrüchlich zu halten, was die von ihnen erkohrne Schieds-Leute aussprechen würden, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Fortſ. pag. 929

1334. Dienstag nach Ostern. Ejusd. Vertrag auf Lebens-Zeit mit der Stadt Cölln, daß sie einander beständige Freundschafft und allen guten Willen erzeigen wollen, ibid. 441

1338. 18. Septembr. Königs Eduardi III. in Engelland Confirmation aller Privilegien, so die Stadt Cölln der Handlung wegen in Engelland zu geniessen hat, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 343

1349. 3. Id. Augusti. Des Röm. Königes Caroli IV. Confirmation und Innovation aller und jeder Kayser- und Ertz-Bischöfflichen Privilegien der Stadt Cölln, ibid. 344

1350. Donnerstag n. St. Matth. Vergleich, welchen Ertz-Bischoff Wilhelm zu Cölln mit der Stadt Cölln, wegen der Juden, so in der Stadt Cölln bey einem Tumult erschlagen worden, hinterlassener Güter auffgerichtet, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Fortſ. 473

1350. Am Abend St. Michäel. Attestatum derer innenbenennten Personen, daß Ertz-Bischoff Wilhelm zu Cölln ihre Privilegia und Freyheiten confirmiret, sich aber und seinem Ertz-Stifft die Zölle vorbehalten, ibid. 930

1352. Am St. Matth. Abend. Urtheil der Ertz-Stiffts Cöllnischen Land-Stände, vermöge dessen Ertz-Bischoff Wilhelmo zu Cölln das Juden-Geleite in der Stadt Cölln zuerkannt worden, ibid. 480

1352. Freytag vor Lætare. Johannis von Horn und Edmunds Bickelins von Beyen Brief, die Ertz-Bischoff Wilhelmo zu Cölln zugesprochene, von ihm aber denen Bürgern zu Cölln cedirte Hinterlassenschafft und Güter derer Juden daselbst betreffend, ibid. 930

1370. 1. Aprilis. Ertz-Bischoff Friedrichs zu Cölln Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Cölln, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 1478

1375. Mittwoch n. St. Severins-Tage. Kayſers Caroli IV. Executoriales Banni wider 92. Bürger der Stadt Cölln, welche die Ertz-Bischöfflichen Schöppen aus iezt gedachter Stadt vertrieben, und sich des Gerichtes eigenmächtig angemasset, ibid. 349

1375. 1. Maji. Ejusd. Declaration, daß dem Magistrat zu Cölln nicht zustehe, Zölle, Accisen und andre Anlagen in der Stadt Cölln anzuordnen, sondern daß das Recht, solches zu thun, einig und allein einem Ertz-Bischoff zu Cölln, als ihrem Landes- und Ober-Herrn gehörig sey, *Spicil. Eccles.* 1. Th. Fortſ. 508

Anno
1375. Donnerst. nach Joh. ant. Port. Latin. Ejusdem Citation an innenbenennte Bürger zu Cölln, daß sie sich am Kayserl. Hofe stellen, und wegen der an Ertz-Bischoff Friderico III. zu Cölln verübten Gewalt verantworten sollen, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Fortſ. 509

1375. Donnerst nach Joh. ant. Port. Latin. Ejusd. Mandatum Pœnale an Bürgermeister und Rath der Stadt Cölln, daß sie des Ertz-Bischoffen Richter und Schefen daselbst nicht molestiren oder beleidigen, noch sich dessen Herrlichkeit, Gerichten und Rechten unterwinden sollen, ibid. 510

1375. Montag nach Mar. Nativ. Ejusd. Mandatum an innenbenannte Reichs- und Land-Stände, so zwischen dem Rhein und Maß unter dem Land-Frieden begriffen, daß sie Ertz-Bischoff Friderico III. zu Cölln zu 100000. Marck Goldes, die er vermög Urtheil und Rechts von der Stadt Cölln zu fordern, behülfflich seyn möchten, ibid. 511

1375. Montag nach Mar. Nativ. Ejusd. Mandatum an innenbenennte Personen im Ertz-Stifft Cölln, daß sie ihrem Ertz-Bischoff zu denen wider Bürgermeister und Rath der Stadt Cölln erklagten 100000. Marck Goldes behülfflich seyn sollen, ibid. 512

1375. 2. Idus Octobr. Ejusd. Confirmation des im Jahr 1258. durch niedergesetzte Schieds-Leute, wegen der zwischen Ertz-Bischoff Conrado zu Cölln und der Stadt Cölln obhanden gewesenen Irrungen, gethanen Ausspruchs, ibid. 515

1375. 3. Kal Nov. Ejusd. Revocation und Annullation eines von der Stadt Cölln im Jahr 1363. zum Nachtheil des Ertz-Stiffts ausgebrachten Privilegii, die Besetzung des Scheffen-Gerichts in der Stadt Cölln, und was solchem mehr anhängig ist, betreffend, ibid. 527

1376. 11. Non. Dec. Ejusd. Bann-Brief, worinn er die Stadt Cölln und alle ihre Einwohner wegen beharrlichen Ungehorsams in des H. Röm. Reichs Acht und Ober-Acht erklärt, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. 350

1377. 16. Februar. Vergleich, welcher durch Vermittelung Ertz-Bischoffs Cunonis zu Trier und Herrn Conrado von Beinsberg, Meisters des St. Johannis-Ordens in Teutschland, zwischen dem Ertz-Stifft und Stadt Cölln, wegen unterschiedener Ansprüche und Beschwerden, so sie an und über einander gehabt, getroffen worden, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortſ. 528

1386. Dienstag nach Matthäi. Vertrag zwischen Churfürst Friderico III. zu Cölln und seinem Ertz-Stifft, auch der Stadt Cölln an einem, dann Hertzog Wilhelm von Jülich am andern Theile derer von diesem angelegten Rhein- und Land-Zölle wegen, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortſ. pag. 532

Anno
1413. 11. Novembr. Des Röm. Königs Sigismundi Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Cölln, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. 1478

1415. 7. Junii. Revers des Magistrats zu Cölln, die vom Ertz-Stifft in Pfandschafft innhabende Mühlen in der Stadt und auf dem Rheine, ingleichen den Gruiß, Wetwage, Bier-Rhein- und Pforten-Zoll zu Lande, auch das Marckt-Geld und Häuser in der Stadt Cölln betreffend, *Spicileg. Eccl.* 1. Th. Fortſ. 573

1417. Dienst. n. St. Luciæ. Ejusd. Confirmation derer denen Juden in der Stadt Cölln von Ertz-Bischoff Theodorico II. daselbst und seinen Vorfahren ertheilten Privilegien, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Fortſ. 575

1417. Donnerstag v. St. Georgen-Tag. Des Röm. Königs Sigismundi Ausspruch in Sachen des Ertz-Stiffts und Stadt Cölln, contra Hertzog Adolphen zu Berg, den Mühlen und Mohnheimer Bau und alle daher entstandene Irrungen betreffend, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 357

1417. 15. May. Ejusd. Rescriptum an die Stadt Cölln, daß sie seinem Commissario, welchem er die Ratirung des Mühlenheimer Baues, laut des vorherstehenden Ausspruchs anvertrauet, hülffliche Hand leisten, und die Demolitions-Kosten bezahlen solle, ibid. 359

1424. Am H. 3. Kön. Abend. Ejusd. Mandatum an einige Raths- und Bürgerliche Personen zu Cölln, daß sie sich, wegen gekränckter Ertz-Bischöfflichen Gerechtsamen, in Puncto der in Cölln wohnenden Jüdischheit, binnen innen benannten Termino, vor ihm stellen, und daselbst des rechtlichen Ausspruches erwarten sollen, ibid. 360

1467. Freyt. v. Fronleichnams-T. Kayſers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Cölln, daß sie, nach Absterbung eines ieglichen Ertz-Bischoffs zu Cölln, das Hoch-Gerichte daselbst so lange verwalten und besetzen solle, biß der Ertz-Bischoff von Kayserl. Majestät mit denen Regalien des Ertz-Stiffts ordentlich beliehen, und als Burggrafe in die Stadt Cölln introduciret worden, ibid. 361

1474. 15. Januar. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Cölln, daß sie gold- und silberne Müntzen auf den Grad und Werth, wie des Reichs Churfürsten an dem Rhein schlagen lassen mag, ibid. 363

Anno
1474. Mont. St. Anthonii-Tag. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Cölln, daß niemand von ihrem Gerichte, bevor er eydliche und reale Caution gestellet, an das Kayserl. und Reichs-Cammer- oder andere Gerichte appelliren solle, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 363

1475. Montag nach St. Matthæi. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Cölln, daß sie niemand wegen der gegen den Ertz-Bischoff Ruprechten, bey Belagerung der Stadt Neuß, gebrauchten Gewalt, vor irgend einem Gerichte belangen, noch die um die Stadt Cölln hin und wieder demolirte Fortifications-Wercke, ohne ihren Consens wieder auffbauen solle, ibid. 365

1475. 19. Septembr. Ejusd. Haupt-Privilegium vor die Stadt Cölln, worinn er derselben einige besonders benennte Privilegia erneuert und confirmiret, auch alle denen Ertz-Bischöffen ehemahls ertheilte, und wider der Stadt Cölln Gerechtsame und Freyheiten lauffende Lehen- und Gnaden-Briefe cassiret und annulliret, ibid. 366

1491. Sonnab. nach Mar. Assumpt. Churfürsts Hermanni IV. zu Cölln Vertrag mit der Stadt Cölln, unterschiedener Irrungen und Gebrechen halber, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortſ. 613

1493. 27. Aprilis. Kayſers Friderici III. Privilegium de non appellando vor die Stadt Cölln, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 368

1493. 27. Aprilis. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Cölln, daß sie Maleßz- und andere berichtigte Personen greiffen und peinlich ausfragen, selbige aber so dann, nebst aufrichtiger Anzeige ihres Bekenntnißes, denen Ertz-Bischöfflichen Gräfen und Schöppen zur Bestraffung ausantworten solle, ibid. 369

1495. Montag nach Esto mihi. Churfürsts Hermanni IV. zu Cölln Vertrag mit der Stadt Cölln, wegen der Mölen-Tafel, Vet-Wage und hohen Gerichts in selbiger, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortſ. 619

1498. Am St. Jac. Tage. Des Röm. Königs Maximiliani I. Verordnung, wie der zwischen Churfürst Herrmann dem IV. zu Cölln und der Stadt Cölln schwebenden Irrungen halber, ein gütlicher Vertrag versucht, und bey dessen Entstehung, durch darinn benennte Churfürsten erkennt werden solle, ob diese Sache Geist- oder weltlich sey, auch wie demnechst zu procediren, ibid. 939

1500. Montag nach Oculi. Vertrag, so durch Vermittelung Churfürst Friedrichs zu Sachsen, zwischen Churfürst Hermanno IV. zu Cölln und dem Magistrat daselbst, unterschiedener Span- und Irrungen halber auffgerichtet

richtet worden, *Spicileg. Eccles.* 1. Th. Fortſ. pag. 626

Anno 1501. 19. Aprilis. Kayſers Maximiliani I. Privilegium vor den Magiſtrat der Stadt Cölln, daß kein Bürger oder Eingeſeſſener daſelbſt von ihren Ausſprüchen oder Urtheilen anderwärts hin appelliren, oder ſich denenſelben zu unterwerffen ſperren ſolle, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 370

1501. 10. Octobr. Vereinigung zwiſchen dem Hauſe von Burgund und der Stadt Cölln, wie ſolche An. 1451. von Carln, Hertzogen von Burgund angefangen, im Jahr 1469. renoviret, und An. 1501. von Ertz-Hertzog Philippo zu Oeſterreich, als Hertzoge von Burgund confirmiret worden, ibid. 1479

1504. Urtheil des Röm. Stuhls in Sachen des Ertz-Stiffts contra die Stadt Cölln, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Fortſ. 627

1505. 18. Septembr. Kayſers Maximiliani I. Privilegium, worinn er der Stadt Cölln ihre alte Stapel- und Auffſchlags-Gerechtigkeit erneuret und beſtätiget, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 371

1506. Donnerſt. St. Marci. Concordata, welche zwiſchen Ertz-Biſchoff Herrmann, Churfürſten zu Cölln, gebohrnen Landgrafen zu Heſſen und dem Dom-Capitul an einem; dann der Stadt Cölln am andern Theile aufgerichtet worden, *Part. Spec.* unter Chur-Cölln. 453

1513. Reformation aller und jeder Satz- und Ordnungen des H. Röm. Reichs-Stadt Cölln, wie ſolche der Magiſtrat, alle Aemter, Gaffeln und Zünffte daſelbſt, zu Beförderung der heilſamen Gerechtigkeit, ingleichen eines löblichen Regiments und vernünfftiger Policey, in gemeiner Stadt aufgerichtet, und mit dem Namen eines Transfix beleget, welchem zugleich der Stadt Cölln Recht und Bürger-Freyheit beygefüget worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. p. 373. nebſt einigen *Addendis* darzu, ibid. 1481

1514. 16. Novembr. Kayſers Maximiliani I. Privilegium de non appellando unter 100. Gold-Gülden Rheiniſcher Wehrung vor die Stadt Cölln, ibid. 382

1514. 20. Novembr. Ejusd. Brief, worinn er den Magiſtrat und gemeine Bürgerſchafft der Stadt Cölln, welche mit ihm, wegen der Execution, ſo ſie über einige Bürger, ohne ſein Vorwiſſen ergehen laſſen, in Mißverſtändniß gerathen, von neuem ſeiner Gnaden verſichert, ibid. 383

1515. 4. Auguſti. Ejusd. Declaration, daß Gräfe und Schöppen des Ertz-Stifftiſchen weltlichen Hoch-Gerichts in der Stadt Cölln, in Gerichts-Sachen dem Magiſtrat daſelbſt, in Krafft bürgerlichen Eydes, zu pariren nicht ſchuldig ſeyn, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortſ. 647

Anno 1521. 4. May. Kayſers Caroli V. Schutz- und Schirm-Brief vor den Gräfe und Schöppen des Ertz-Stifftiſchen weltlichen Hoch-Gerichts in der Stadt Cölln, wider den Magiſtrat daſelbſt, ibid. 662

1521. 28. Maji. Ejusd. Ausſpruch, daß Churfürſt Richardus zu Trier, die, zwiſchen Churfürſt Hermanno V. zu Cölln und der Stadt Cölln, entſtandene Irrungen beylegen ſolle, ibid. 662

1521. Ultim. Aug. Churfürſts Richardi zu Trier, als Kayſerl. Commiſſarii Receſs über die zwiſchen Churfürſt Hermanno V. zu Cölln und der Stadt Cölln, des Einritts und Tituls wegen, vorgehabte gütliche Tractaten, worinn er einen endlichen Tag, den Einritt zu verſtatten, angeſetzet, ibid. 663

1522. 8. Februar. Ejusd. Mandatum an Bürgermeiſter und Rath der Stadt Cölln, daß ſie Churfürſt Hermanno V. daſelbſt den Einritt in die Stadt bey Vermeidung innenbenennter Straffe verſtatten ſollen, ibid. 663

1522. 14. Julii. Articul, ſo zwiſchen Churfürſts Hermanni V. zu Cölln Räthen und einigen Deputirten der Stadt Cölln vor dem Einritt gemeldten Churfürſts in die Stadt abgeredet und verglichen worden, ibid. 665

1530. Gudeſt n. dem Neu-Jahrs-T. Bündniß zwiſchen Graf Wilhelm zu Jülich an einem; dann der Stadt Cölln am andern Theile, worinn beyderſeits einander allerhand Puncte, ſo zu Erhaltung nachbarlicher Einigkeit und friedlichen Weſens gehören, zu halten verſprochen, welchem zugleich eine Erinnerung deſſelben beygefüget iſt, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th, 383

1551. Am 5. Februar. Kayſers Caroli V. Privilegium de non appellando unter 300. Gold-Gülden Rheiniſcher Wehrung, ſo er der Stadt Cölln ertheilet, ibid. 386

1558. 18. Mart. Kayſers Ferdinandi I. Confirmation und Renovation des von Kayſer Carolo V. an den Magiſtrat zu Cölln im Jahr 1522. ergangenen Mandati pœnalis, den ſolennen Einritt des Churfürſtens zu Cölln in die Stadt Cölln, auch die Titulatur an dieſelbe betreffend, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Fortſ. 837

1560. 23. Septembr. Ejusd. anderweite Confirmation und Renovation des von Kayſer Carolo V. an die Stadt Cölln Anno 1522. ergangenen Mandati pœnalis wegen des Einritts eines

eines Churfürſten zu Cölln in die Stadt Cölln und der Titulatur an ſelbige, wie ſolche auch auf Churfürſt Johannem Gebhardum extendiret worden, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortſ. pag. 841

Anno 1569. 6. Junii. Vergleich wegen der des Proceſſus Expurgationis wegen entwichener Delinquenten, welcher zwiſchen denen Churfl. Greven und Scheffen in der Stadt Cölln und dem Magiſtrat daſelbſt aufgerichtet worden, ibid. 842

1576. 29. Octobr. Kayſers Rudolphi II. Privilegium vor die Stadt Cölln, daß niemand von des Magiſtrats, oder deſſen Commiſſarien Ausſpruch und Entſcheid der zwiſchen den Gaffeln und Gaffel-Meiſtern vorfallenden Irrungen, weiter appelliren könne noch ſolle, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. 387

1581. 8. Septembr. Erklärung und Erneurung etlicher alten Statuten und Ordnungen der Stadt Cölln, auf das Privilegium Königs Sigismundi de non evocando, ſo die Stadt An. 1405. erhalten, aufgerichtet, ibid. 1482

1581. 13. Septembr. Edictum E. E. Raths der Stadt Cölln an alle Gaffeln daſelbſt, daß keine Doctores, Procuratores und Notarii wider der Stadt Cölln Privilegia handeln ſollen, ibid. 1484

1582. 1. Septembr. Kayſers Rudolphi II. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Cölln, ibid. 389

1588. 3. Januar. Ejusd. Reſcriptum an Hertzog Johann Wilhelm zu Jülich, daß er die Stadt Cölln an ihrer wohlhergebrachten Gerechtigkeit, ihre Debitores zu arreſtiren nicht hindern, und das ihme vergönnte Privilegium de non arreſtando nicht zu weit extendiren ſolle, ibid. 390

1591. 30. Maji. Churfürſts Erneſti zu Cölln Proteſtation wider Bürgermeiſter und Rath der Stadt Cölln, wegen einer unächten Transaction, ſo das Ertz-Stifftiſche weltliche Hoch-Gerichte daſelbſt mit ihnen vorgenommen, *Spicil. Eccles.* 1. Th. Fortſ. 854

1591. 10. Decembr. Des Päbſtl. Nuntii in denen Rheiniſchen und Niederlanden Atteſtatum, wie es mit Beſiegelung des von dem Magiſtrat zu Cölln den Gräfen des Ertz-Stifftiſchen weltlichen Hoch-Gerichts daſelbſt abgenöthigten Reverſes zugegangen, ibid. 856

1594. 1. Aug. Kayſers Rudolphi II. Mandatum pœnale wider Bürgermeiſter und Rath der Stadt Cölln, daß ſie die am Ertz-Stifftiſchen weltlichen Hoch-Gerichte de Facto ihres Amts entſetzte Schöppen wieder einſetzen, und wider ſelbige nichts weiter tentiren ſollen, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Fortſ. 860

Anno 1594. 8. Auguſt. Ejusdem Mandatum pœnale wider Bürgermeiſter und Rath der Stadt Cölln, daß ſie den Gräfen und Scheffen des Churfürſtl. weltlichen Hoch-Gerichts daſelbſt in ihrem Amte nichts gebieten noch verbieten ſollen, ibid. 861

1596. 14. Novembr. Ejusd. Mandatum pœnale ſine Clauſula cum Protectorio & Conſervatorio der Churfürſtl. Cölniſchen Räthe, Schöppen, Diener und Beamten in der Stadt Cölln, wider Bürgermeiſter und Rath daſelbſt, ibid. 862

1599. 2. Aprilis. Revers Bürgermeiſter und Raths der Stadt Cölln, wegen des Vergleitens auſſerhalb der Stadt Cölln, daß ſolches dem Vergleitens-Rechte des Ertz-Stiffts Cölln ohnnachtheilig ſeyn ſolle, ibid. 864

1615. 18. Novembr. Schadloß-Brief, welchen das Ertz-Stifft und Stadt Cölln einander, wegen eines Vergleitungs-Falls, gegeben, ibid. 877

1616. 16. Septembr. Edictum des Magiſtrats zu Cölln, worinn alle unordentliche Apprehenſion der hinterlaſſenen Erbſchafften verbothen, und die Satzung, ſo E. E. Rath deßwegen gemacht, publiciret worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 390

1621. 24. Junii. Edictum des Magiſtrats zu Cölln, daß ſich niemand einiger Curatel oder Vormundſchafft unterfangen ſolle, bevor er ſich nicht vor E. E. Rath darzu qualificiret, ibid. 391

1623. 3. April. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation etlicher Privilegien und Freyheiten der Stadt Cölln, worinnen beſonders in Puncto Appellationis die Summa Appellabilis auf 700. Gold-Gülden erhöhet worden, ibid. 392

1659. 4. Junii. Kayſers Leopoldi Confirmation etlicher Privilegien der Stadt Cölln und beſonders des Privilegii de non appellando, ibid. 393

1670. 6. Octobris. Chur-Cölniſche Proteſtation wider die von der Stadt Cölln, zum Nachtheil derer Gerechtſamen des Ertz-Stiffts vorgenommene Fortification, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Fortſ. 888

1670. 27. Octobr. Der Stadt Cölln Gegen-Proteſtation, ibid. 890

1671. 6. Maji. Vortrag, welcher im Namen Churfürſt Maximilian Heinrichs zu Cölln wegen bißheriger Irrungen von dero hierzu verordneten Deputirten, an Bürgermeiſter und Rath der Stadt Cölln gethan worden, ibid. 893

Der

Anno

1671. 15. May. Der Stadt Cölln Erklär- und Beantwortung auf vorherstehenden Chur-Cöllnischen Vortrag, *Spic. Eccl.* 1. Th. Forts. pag. 894

1672. 2. Januarii. Friedens- und Vergleichs-Puncta, wie auch Neben-Recels, so zwischen Chur-Cölln und dero Ertz-Stifft an einem; dann Bürgermeister und Rath der Stadt Cölln am andern Theile geschlossen worden, *Part. Spec.* unter Chur-Cölln. 460

1683. 24. Junii. Kayſers Leopoldi Mandatum an die also genannten Gaffeln der Stadt Cölln, daß sie sich bey Straffe der Acht und Ober-Acht, dero Commission gehorsamst unterwerffen sollen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. 394

1683. 16. Augusti. Ejusdem eventualis Declaratio Banni wider die bey der Cöllnischen Unruhe befindlichen Rädelsführer, Gülch, Märtens und Sare genannt, ibid. 395

1683. 16. Augusti. Ejusd. Protectorium, vermöge dessen er alle Bürger und Einwohner der Stadt Cölln, so sich dero Commission gehorsamst submittiret, in des H. Röm. Reichs besondern Schutz und Schirm genommen, ibid. 395

1686. 23. Februar. Urtheil der Kayserl. Commission über den Haupt-Rädelsführer in der Cöllnischen Unruhe, Niclaus Gülch genannt, vermöge dessen ihm die 2 ersten Finger an der rechten Hand mit einem Beile, der Kopff aber mit dem Schwerdt abgehauen werden sollen, ibid. 396

1686. 23. Februar. Urtheil der Kayserl. Commission, Krafft dessen Anthon Westhof, ein Mit-Urheber der Cöllnischen Unruhe, zum Staupenschlag und ewiger Landes-Verweisung condemniret worden, ibid. 398

1686. 23. Februar. Urtheil der Kayserlichen Commission, worinn der dritte Rädelsführer bey der Cöllnischen Unruhe, Abraham Sare genannt, zum Schwerdte verdammet worden, ibid. 398

1687. 14. Aprilis. Kayſers Leopoldi Decretum an dero Commission zu Cölln, die Johann Jacob Billstein, Complici, in Ansehung der Restitution seines empfangenen Salarii ertheilte Begnadigung betreffend, ibid. 398

1687. 14. Aprilis. Anderweites Kayserl. Decretum an ermeldte Commission, dem Wallram Radekirchen, gewesenen Bürgermeister, als gleichmäßigen Delinquenten in der Cöllnischen Unruhe, wegen seines wiedergegebenen Salarii die Begnadigung anzuzeigen, und deßwegen einen Revers von ihm abzufordern, ibid. 400

Anno

1687. 14. Aprilis. Kayſers Leopoldi Decretum an dero Commission zu Cölln, daß sie Arnold Judendunck, einem Complici, die ewige Relegation andeuten, und die geschworne Urphed von ihm nehmen, bey erfolgter Verwegerung aber, wider ihn verfahren solle, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 400

1687. 14. Aprilis. Kayſers Leopoldi Mandatum an den Magistrat und Bürgerschafft zu Cölln, daß sie sich aller Correspondentz mit dem relegirten Arnold Judendunck enthalten sollen, ibid. 400

1687. 19. Maji. Ejusd. Diploma Amnestiæ vor die bey dem Tumult interessiret gewesenen Bürger der Stadt Cölln, ibid. 401

1687. 5. Julii. Urphed, oder eydlicher Revers, vermöge dessen sich Arnold Judendunck verbunden, die Stadt Cölln nimmermehr zu betreten, noch mit einigem Menschen darinne zu correspondiren, ibid. 402

1709. 16. Januarii. Vergleich zwischen Sr. Königl. Maj. in Preußen und Herren Bürgermeister und Rath des Reichs freyen Stadt Cölln, wegen der Irrungen, so durch das Domesticum Exercitium der Reformirten Religion des Königl. Preußischen Residentens, Herrn von Diests, in besagter Stadt Cölln entstanden, *Part. Spec.* unt. Chur-Brandenburg. 290

1709. 23. Januarii. 16. Februar. Des Nuntii Apostolici zu Cölln Nullitäts-Declaration wider vorherstehenden Vergleich zwischen Sr. Königl. Majest. in Preußen und Herrn Bürgermeister und Rath des Reichs freyen Stadt Cölln, nebst der Päbstl. Approbation, ibid. 292

Colmar.
(Ehemahlige Reichs-Stadt)

1331. Dienstag nach Fronleichn. Hertzogs Ottonis zu Oesterreich, als Land-Vogts im Elsaß Revers, daß er die Stadt Colmar bey ihren Freyheiten handhaben und schützen wolle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 712

1354. Mittwoch n. St. Nicolai. Churfürsts Ruperti zu Pfaltz, als Land-Vogts im Elsaß, Revers, daß er die Stadt Colmar bey ihren Privilegien handhaben und schützen wolle, ibid. 713

1354. Donnerst. nach St. Barth. Kayſers Caroli IV. Bewilligung, daß sich die vereinigten Städte im Elsaß, worunter auch Colmar, mit einander verbinden mögen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 17

1370. Am St. Gall. Tag. Ejusdem Privilegium, worinn er die Stadt Colmar von allen Land- und andern Gerichten eximiret, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. 713

Ejusd.

Anno

1376. Donnerst. nach Joh. Baptist. Ejusd. anderweites Privilegium Exemtionis von Land und andern Gerichten, so er der Stadt Colmar ertheilet, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. pag. 714

1382. Am St. Margareth. Tag. Des Röm. Königs Wenceslai Rescriptum an den Oesterreichischen Land-Vogt im Elsaß, daß er die Land-Richter daselbst von Citir- und Beruffung der Stadt Colmar vor das Land-Gerichte abmahnen solle, ibid. 714

1397. Am St. Luc. Tage. Ejusd. Privilegium, so er der Stadt Colmar wider das Land und andere auswärtige Gerichte ertheilet, ibid. 715

1414. Am St. Barth. Abend. Des Röm. Königs Sigismundi Revers, Krafft dessen er die vereinigten Städte der Land-Vogtey Hagenau, worunter auch Colmar enthalten, zu ewigen Zeiten nicht zu trennen, zu versetzen, oder zu verpfänden versprochen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 46

1422. Am Ab. Mar. Verkünd. Ejusd. Privilegium, Krafft dessen er die Stadt Colmar von dem Land-Gerichte im Elsas eximiret, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. 716

1437. Am Tage St. Michael. Churfürst Ludwigs zu Pfaltz, als Land-Vogts im Elsaß, Revers, daß er die Stadt Colmar bey ihren Privilegien und Freyheiten handhaben und schützen wolle, ibid. 716

1464. Dienstag nach Allerheiligen. Churfürst Friedrichs zu Pfaltz, als Ober-Land-Vogts im Elsaß Revers, so er der Stadt Colmar, wegen der ihm auf seine Qvittung gelieferten Stadt-Steuer, gegeben, ibid. 717

1504. 20. Augusti. Des Röm. Königs Maximiliani I. als Ober-Land-Vogts im Elsaß Revers, daß er die Stadt Colmar an ihren Privilegien und Freyheiten nicht kräncken, sondern sie dabey schützen und handhaben wolle, ibid. 718

1558. 16. Septembr. Des Röm. Königs Ferdinandi I. als Ober-Land-Vogts im Elsaß, Revers, daß er die Stadt Colmar an ihren Privilegien und Freyheiten nicht kräncken, sondern sie dabey schützen und handhaben wolle, ibid. 718

1566. 7. Januar. Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich, als Ober-Land-Vogts im Elsaß, Revers, daß er die Stadt Colmar an ihren Privilegien und Freyheiten nicht kräncken, sondern sie dabey schützen und handhaben wolle, ibid. 719

1605. 18. Novembr. Ertz-Hertzogs Maximilians zu Oesterreich, als Ober-Land-Vogts im Elsaß, Revers, daß er die Stadt Colmar an ihren Privilegien und Freyheiten nicht kräncken, sondern sie dabey schützen und handhaben wolle, ibid. 719

Haupt-Reg. über das Teutſ. R. Archiv.

Anno

1620. 6. Aprilis. Ertz-Hertzogs Leopolds zu Oesterreich, als Ober-Land-Vogts im Elsaß, Revers, daß er die Stadt Colmar an ihren Privilegien und Freyheiten nicht kräncken, sondern sie dabey schützen und schirmen wolle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 720

1631. 14. Februar. Kayſers Ferdinandi II. Qvittung, so er der Stadt Colmar, wegen gelieferter Stadt-Steuer, gegeben, ibid. 720

1635. 3. Augusti. 1644. 25. Januarii. 12. May. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Erneurung und Prolongation des zwischen dero Herren Vater, König Ludwig dem XIII. in Franckreich und der Stadt Colmar im Jahr 1635. gemachten Protections-Tractats, ibid. 721

Concilia in Teutschland.

Kurtzer Entwurff derer in Teutschland von Anfange des Christenthums biß hieher gehaltener, so wol General als Provincial-Concilien in Teutschland, *Spicil. Eccl.* 1. Th. p. 822. und in *Corrig.* nach dem Haupt-Registe. - -

Conradus I.
Römischer Kayser.

915. Kayſers Conradi I. Constitution, den allgemeinen Frieden, und was deme mehr anhängig, betreffend, *Contin. II. Part. General.* 50

Conrad. II.
Römischer Kayser.

1039. Kayſers Conradi II. Satz- und Ordnungen, *Conti. II. Part. Gener.* 73

Conrad. III.
Römischer Kayser.

1140. Des Magistrats und gemeinen Volcks zu Rom Brief an Kayser Conradum III. daß er nach Rom kommen, daselbst Possess nehmen, und die alte Residentz der Kayser wieder restituiren solle, *Contin. II. Part. Gener.* 91

1141. Kayſers Conradi III. Constitution, wie es mit denen, so Kayserl. Cammer- und Zinß-Güter zu Lehen haben, zu halten, ibid. 92

1142. 18. Aprilis. Ejusd. Brief an den Griechischen Kayser Johannem Comnenum II. worinn er ihn ersuchet, die Brüder- und Freundschafft mit ihm, wie mit seinen Vorfahren, fortzusetzen, ibid. 93

1147. Kayſers Conradi III. Satz und Ordnung des H. Röm. Reichs Hof-Gerichts zu Rothweil, ibid. 94

Conrad. IV.

Römischer König.

Anno

\- -

Acta Electionis des Röm. Königs Conradi IV. *Cont. II. Part. Gener.* pag. 168

115-. Ejusd. Constitution, die Freyheiten der Stadt Rom und anderes mehr betreffend, ibid. 169

Conradinus,

Vermeinter Röm. König.

1268. Königs Conradini in Sicilien und Hertzogs in Schwaben Manifest an alle Reichs-Fürsten, warum er die Waffen wider Carolum, Duc d'Anjou, seine Gegenpart, zu ergreiffen genöthiget worden, *Cont. II. Part. Gen.* 181

Corvey

(Gefürstete Abtey.)

820. Kaysers Ludovici Pii Müntz-Privilegium vor das Stifft Corvey, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 906

823. 6. Kalend. Aug. Ejusd. Diploma, vermöge dessen er die Abtey Corvey in seinen besondern Schutz und Schirm genommen, auch selbige mit unterschiedenen Freyheiten begabet, *Spic. Eccl.* 3. Th. 59

823. 6. Kal. Augusti. Ejusd. Diploma, worinn er der Abtey Corvey den Ort Huxar mit seinen Pertinentien auch andre Einkünffte mehr geschencket, ingleichen denen Mönchen in selbiger die Freyheit verstattet, einen Abt aus ihrem Mittel zu erwehlen, ibid. 59

826. 12. Kal. Julii. Derer beyden Kayser Ludovici Pii und Lotharii I. Diploma, Krafft dessen sie der Abtey Corvey die Capelle zu Ereßburg mit aller ihrer Zubehörde geschencket, *Part. Spec. Cont. I. in Suppl.* unter Corvey. 349

832. 16. Kal. Julii. Kaysers Ludovici Pii Privilegium vor die Abtey Corvey, die freye Fischerey in der Weser betreffend, *Spicileg. Eccles.* 3. Th. 61

833. Kal. Jun. Ejusd. Privilegium vor die Abtey Corvey, worinn er derselben das Recht, einen freyen Marckt und Müntze anzulegen, verstattet, ibid. 61

833. 6. Idus Junii. Ejusd. Diploma, vermöge dessen er der Abtey Corvey in einem an der Weser gelegenen Orte einige Saltz-Brunnen geschencket, ibid. 62

834. Id. Maji. Ejusd. Diploma, Krafft dessen er der Abtey Corvey etliche Dörffer mit ihren Pertinentien geschencket, ibid. 62

834. 7. Id. Decemb. Ejusd. Diploma, vermöge dessen er der Abtey Corvey die Capelle Meppe mit aller ihrer Zubehörde geschencket, ibid. 63

Anno

838. 18. Kal. Dec. Ejusd. Diploma, worinn er die von einer frommen Matrone gethane Schenckung einiger Intraden an die Abtey Corvey ratificiret und confirmiret, *Spic. Eccl.* 3. Th. 63

844. 13. Kal. April. Ejusd. Diploma, vermöge dessen er der Abtey Corvey die Insul Rügen mit allen ihren Pertinentien geschencket, ibid. 64

845. 4 Id. Decemb. Königs Ludovici Germanici Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, ibid. 64

845. 4. Id. Decemb. Ejusd. Diploma, Krafft dessen er der Abtey Corvey vier Bauer-Güter zu Hemli geschencket, ibid. 63

853. 11. Kal Jun. Ejusd. Ausspruch die Freyheiten derer beyden Abteyen Corvey und Herforden betreffend, ibid. 66

855. 13. Kal. Aprilis. Ejusd. Diploma, vermöge dessen er der Abtey Corvey das Closter Vischbeck mit allen seinen Pertinentien geschencket, ibid. 67

872. Mens. Octobr. Bulla Pabsts Adriani II. Krafft welcher er die Abtey Corvey in des Römischen Stuhls besondern Schutz und Verspruch genommen, auch alle derselben Freyheiten confirmiret, ibid. 68

873. 16. Kal. Jul. Königs Ludovici Germanici Diploma, Krafft dessen er die Abtey Corvey befreyet, daß sie denen Bischöffen von den Feldern und Gütern, so sie selber bestellen läßt, keinen Zehenden geben solle, ibid. 69

874. 7. Kal. Octobr. Ejusd. Diploma, Krafft dessen er der Abtey Corvey das Dorff Lizzicha mit allen seinen An- und Zugehörungen geschencket, ibid. 69

882. 8. Idus Nov. Kaysers Caroli Crassi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, ibid. 70

886. 3. Kal. Junii. Bulla Pabsts Stephani VI. Krafft welcher er das Stifft Hildesheim und die Abtey Corvey in des Röm. Stuhls besondern Schutz und Verspruch genommen, auch beyderseits Privilegia confirmiret, ibid. 71

887. 3. Idus Dec. Kaysers Arnolphi Confirmation und Extension aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Abteyen Corvey und Herforden, ibid. 71

888. 4. Idus Junii. Ejusd. Tausch-Brief über einige Güter mit der Abtey Corvey, ibid. 73

888. Urtheil und Ausspruch des Synodi zu Mayntz, die Privilegia und Freyheiten derer beyden Abteyen Corvey und Herforden betreffend, ibid. 73

889. 13. Kal. Sept. Kaysers Arnolphi Diploma, vermöge dessen er der Abtey Corvey unterschiedene Güter geschencket, ibid. 75

Ejusd.

Anno

\- -

11. Kal. Julii. Ejusd. Privilegium vor die Abtey Corvey, daß die Vasallen und Unterthanen derselben nicht gehalten seyn sollen, mit in Krieg zu ziehen, *Spic. Eccl.* 3. Th. pag. 76

900. 4. Idus Octobr. Kaysers Ludovici IV. Confirmation und Extension aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, *Part. Spec. Contin. I. in Suppl.* unter Corvey. 349

913. 3. Non. Febr. Kaysers Conradi I. Confirmation und Extension aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, *Spic. Eccl.* 3. Th. 76

922. 10. Kal. Mart. Kaysers Henrici Aucupis Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, ibid. 77

936. 7. Kal. Junii. Diploma Donationis über ein Closter zu Wester-Gröningen an das Stifft Corvey, *Cont. I. Spic. Eccl.* 906

936. 16. Kal. Nov. Kaysers Ottonis I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, *Spic. Eccl.* 3. Th. 77

942. 10. Kal. Julii. Ejusd. Diploma, Krafft dessen er der Abtey Corvey 120. Acker Feld, nebst 43. Bauer-Höfen im Dorffe Bothmershusen geschencket, ibid. 78

945. 3. Kal. Januar. Ejusd. Diploma, vermöge dessen er der Abtey Corvey die Müntze und den Zoll zu Meppe geschencket, ibid. 78

946. 3. Kal. Junii. Ejusd. Diploma, Krafft dessen er der Abtey Corvey den Blut-Bann zu Meppe gegeben, ingleichen die Schenckung der Müntze und Zolls daselbst confirmiret, auch diesen Ort von aller Gewalt der öffentl. Richter befreyet, und einen Marckt daselbst auffzurichten verstattet, ibid. 78

962. 5. Idus Junii. Ejusd. Diploma, vermöge dessen er das bey Eresburg gelegene Dorff Horohusen unter die Jurisdiction der Abtey Corvey gegeben, ibid. 79

973. 5. Kal. Jun. Kaysers Ottonis II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, ibid. 79

980. 12. Kal. Oct. Ejusd. Tausch-Brief über einige Güter mit der Abtey Corvey, ibid. 80

981. 4. Non. April. Bulla Pabsts Benedicti VII. vermöge dessen er die Abtey Corvey der unmittelbaren Bothmäßigkeit des Röm. Stuhls unterworffen, auch alle derselben Privilegia und Freyheiten bestätiget und vermehret, ibid. 80

983. 15. Kal. Julii. Kaysers Ottonis III. Diploma, Krafft dessen er der Abtey Corvey den Ort Ponteburg und allen Zehenden zu Ammeri nochmals geschencket, ibid. 81

989. 6. Kal. Jul. Kaysers Ottonis III. Confirmation der vorherstehenden Schenckung, ibid. 82

989. Kal. Julii. Pabsts Johannis XV. Bulla Confirmationis aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, ibid. 82

Anno

995. 3. Kal. August. Kaysers Ottonis III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, *Spic. Eccl.* 3. Th. 84

1002. 9. Kal. Sept. Kaysers Henrici II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, ibid. 84

1025. 11. Kal. Febr. Kaysers Conradi II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, ibid. 85

1028. Kal. Julii. Ejusd. Diploma, vermöge dessen der Abtey Corvey das Gut Godelevesheim restituiret worden, ibid. 86

1039. 3. Non. Sept. Kaysers Henrici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, ibid. 86

1039. 3. Non. Sept. Kaysers Henrici III. Confirmation des von König Ludovico Germanico An. 853. gethanen Ausspruchs, die Freyheiten der beyden Abteyen zu Corvey und Herforden betreffend, ibid. 87

1082. 3. Non. Aug. Des Röm. Königs Hermanni von Lützelburg Confirmation und Extension aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, ibid. 88

1093. Id. Julii. Ertz-Bischoffs Rodardi zu Maynz Diploma Fundationis des Closters Bursfeld, unter dessen Societät auch Corvey mit begriffen, *Contin. I. Spic. Eccl.* 907

1137. Non. Julii. Vergleich, welcher zwischen Abt Volcmaro zu Corvey und Abt Hartvvigo zu Flirtorp, durch Vermittelung Bischoffs Bernhardi zu Paderborn, wegen Vertauschung einiger liegenden Gründe und Zehenden aufgerichtet worden, *Spic. Eccl.* 3. Th. 88

1145. Kaysers Conradi Suevi Diploma, die Abtretung einer Fischerey bey Houcvvar an die Abtey Corvey betreffend, ibid. 89

1147. Ejusd. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten derer beyden Abteyen Corvey und Herforden, ibid. 90

1147. Ejusd. Diploma Donationis des Closters Kennade, an die Abtey Corvey, *Cont. I. Spic. Eccl.* 908

1147. Ejusd. Diploma, vermöge dessen er die beyden Clöster Kennade und Vischbeck der Abtey Corvey incorporiret, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 91

1147. Hertzogs Henrici Leonis zu Sachsen Urkund, daß er die Advocatie des Closters Kennade Kayser Conrado Suevo resigniret, dieser aber solche dem Abt zu Corvey gegeben, der ihn wiederum damit belehnet, ibid. 92

1150. Kaysers Conradi Suevi und der von ihm niedergesetzten Richter Ausspruch, daß die Beamten der Abtey Corvey dem Abt daselbst

daselbst pariren, auch ausser ihrer Bedienung sich nicht in die geringste Affaire der Regierung und Disposition der Abteylichen Intraden mischen, sondern solches lediglich der Anordnung eines zeitlichen Abts überlassen sollen, *Spicil. Eccl.* 3. Th. pag. 92

Anno 1150. Kayſers Conradi Suevi Privilegium vor die Abtey Corvey, daß ſie alles in dem Eresberge befindliche Ertz aufſſuchen laſſen und zu ihrem Nutzen anwenden möge, ibid. 94

1151. Die S. Remach. Abts Wicboldi zu Corvey Diploma, vermöge deſſen er dem Capitul daſelbſt den St. Michaelis-Berg mit ſeinen Pertinentien zu Feyerung gewiſſer Tage, übergeben, ibid. 93

1152. Kayſers Friderici I. Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, ibid. 96

1154. 5. Kalend. Mart. Pabſts Adriani IV. Bulla Confirmationis und Extenſionis aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, ibid. 97

1180. 4. Id. Auguſt. Ertz-Biſchoffs Philippi zu Cölln Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Corvey vor den ihr zugefügten Schaden, den Zoll zu Nutzen auf ewig erlaſſen, und ſie davon befreyet, ibid. 99

1185. Abts Conradi zu Corvey Vergleich mit dem Dom-Capitul zu Paderborn, worinn er dem Hoch-Stifft Paderborn vor ſeine Prætenſion an den Zehenden in innenbenannten Oertern, ein Gut zu Oßendorp abgetreten, ibid. 99

1185. Biſchoffs Sifridi zu Paderborn Ratification des vorherſtehenden Vergleichs mit dem Abt zu Corvey, ibid. 100

1190. 8. Kal. Maji. Kayſers Henrici VI. Privilegium, vermöge deſſen er die Abtey Corvey von dem Zolle zu Werden befreyet, ibid. 100

1198. 5. Kal. Jan. Pabſts Innocentii III. Breve, worinn er Abt Fulconi zu Corvey den Gebrauch des Ringes verſtattet, *Contin. II. Spic. Eccl.* 1157

1198. 4. Non. Jul. Bündniß zwiſchen Ertz-Biſchoff Adolpho zu Cölln und Abt Wittekindo zu Corvey, Krafft deſſen ſie einander in allen Fällen beyzuſtehen verſprochen, *Spic. Eccl.* 1. Theils Fortſ. 339

1198. 9. Aug. Kayſers Ottonis IV. Dploma, vermöge deſſen er der Abtey Corvey den Wald zu Solingen, nebſt der freyen Wildbahn und Jagt-Gerechtigkeit daſelbſt geſchencket, auch alle derſelben Privilegia confirmiret, ibid. 101

1203. Vergleich zwiſchen Biſchoff Bernhardo III. zu Paderborn und Abt Wittekindo zu Corvey, wegen des Schloßes Desenberg, *Spic. Eccl.* 2. Th. 739

Anno 1208. 5. Non. Maji. Pabſts Innocentii III. Breve an den Convent zu Corvey, worinn er ihm notificiret, daß er deſſen aus dem Stifft Helmwardshauſen geholten Abt vor dieſes mal beſtätiget, hinfüro aber nicht geſtatten werde, daß dergleichen Veränderung, ohne des Röm. Stuhls Vorbewuſt und Conſens geſchehen dörffte, *Spicil. Eccleſ.* 3. Th. 102

1228. Des Röm. Königs Henrici, Kayſers Friderici II. Sohns Diploma, vermöge deſſen er den Abt zu Corvey bey dem Beſitz des Eres-oder Martis-Berges maintenitet, ibid. 102

1233. Graf Johannis zu Spanheim Brief an Abt Hermannum zu Corvey, vermöge deſſen er ihm zur Satisfaction vor allen bißher zugefügten Schaden, das wegen Letiche jährlich zu zahlende Geld auf zehn Jahr erlaſſen, und beſtändigen Frieden mit ſeiner Abtey zu halten verſprochen, ibid. 103

1234. Der Abbatißin des Cloſters zu St. Catharinen vor Eiſenach Brief an Abt und Convent zu Corvey, worinn ſie dieſelbe um Aufnehmung in die geiſtliche Brüderſchafft erſuchet, auch alle ihre und ihres Cloſters gute Wercke zum Dienſt und Nutzen derſelben offeriret, ibid. 103

1242. In Craſtin. Nativ. Mar. Vergleich zwiſchen dem Hoch-Stifft Paderborn und der Abtey Corvey, wegen der Jurisdictionis ordinariæ auf dem Eris-oder Martis-Berge, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 744

1256. 5. Kal. Mart. Pabſts Alexandri IV. Vollmacht vor innenbenannte, daß ſie den wegen der Jurisdictionis ordinariæ zwiſchen dem Hoch-Stifft Paderborn und der Abtey Corvey entſtandenen Streit unterſuchen, und dieſe entweder zur Parition, oder Aufweiſung ihrer Privilegiorum Exemtionis anhalten, und ſo dann, was billig ſeyn wird, ſtatuiren ſollen, ibid. 744

1265. In Vigil. Aſcenſ. Chriſti. Diploma, vermöge deſſen Abt Tymmo zu Corvey die bißher bey den Grafen von Pyrmont geweſene Erb-Schutz-Gerechtigkeit über Höxar mit gewiſſen Reſervaten auf die Hertzoge zu Braunſchweig und Lüneburg transferiret, *Contin. I. Spic. Eccl.* 909

1284. 3. Idus Maji. Vergleich zwiſchen dem Abt und Convent zu Corvey an einem; dann Dechant und Capitul zu St. Pauli bey Corvey am andern Theile, Krafft deſſen dieſe verſprochen, daß ſie ſich aus der Kirche zu St. Petri in Höxar wider in die Kirche zu St. Pauli vor Corvey begeben, auch ihren Pflichten gegen die Abtey in allem nachkommen wollen, *Spic. Eccl.* 3. Th. pag. 104

Anno 1285. 13. Kal. Maji. Kayſers Rudolphi I. Confirmation eines dem Stifft Corvey von Kayſer Ottone IV. über die Wildbahn zu Söling ertheilten Privilegii, *Cont. I. Spic. Eccl.* 910

1357. 8. Decembr. 1285. In Feſt. St. Cath. Der Abbatißin und des Convents im Cloſter Gottes-Thal Brief an Abt und Convent zu Corvey, worinn ſie dieſelbe um Aufnehmung in die geiſtliche Brüderſchafft erſuchen, auch alle ihres Cloſters gute Wercke zum Dienſt und Nutzen derſelben offeriren, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 105

1313. Die Greg. Papæ. Diploma Abts Roberti zu Corvey, vermöge deſſen er das Jus Patronatus über die Parochial-Kirche zu St. Matthæi in Gröningen dem Cloſter daſelbſt cediret, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 911

1332. Donnerſtag v. Palmar. Verſchreibung derer Hertzoge Ottonis und Magni zu Braunſchweig, daß die ihnen auf Lebens-Zeit überlaſſene Helffte der Stadt Höxar, nach ihrem Tode wieder an das Stifft Corvey fallen ſolle, ibid. 911

1332. Am Tage Gertrud. Söhne-Brief des Abts Roberti zu Corvey mit der Stadt Höxar, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Stifft Corvey. 141

1333. Die Joh & Paul. Martyr. Vergleich zwiſchen Biſchoff Bernhardo zu Paderborn und Abt Roberto zu Corvey, wegen Burg und Stadt Brackel, *Cont. I. Spic. Eccl.* 912

1337. Die B. Veronic. Abts Theodorici zu Corvey Brief an alle Geiſtliche und Clöſter in ſeinem Diſtrict, daß ſie alle ihre Fundationes, Privilegia und Freyheiten, auch die Hiſtorie ihrer Kirchen und Convents zuſammentragen und in Chronologiſcher Ordnung biß auf ihre Zeiten aufzeichnen, und ihm zuſchicken möchten, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 105

1349. 7. Kal. Februar. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor die Abtey Corvey, daß ſie in ihrem Gebiete ein Frey-Grafen-Gericht, oder Freygeding aufrichten möge, ibid. 106

1357. 8. Decembr. Ertz-Biſchoffs Wilhelmi zu Cölln Vidimus über Kayſers Rudolphi I. Confirmation eines dem Stifft Corvey von Kayſer Ottone IV. über die Wildbahn zu Söling ertheilten Privilegii, *Contin. I. Spic. Eccl.* 910

1358. 12. Mart. Kayſers Carolo IV. Lehen-Brief vor den von Abt Theodorico zu Corvey in ſeinem Gebiete geſetzten Frey-Grafen, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 107

1366. Die Craſt. Innocent. Biſchoffs Henrici zu Paderborn und des geſammten Dom-Capituls daſelbſt Revers wegen des mit der Abtey Corvey getroffenen Vergleichs, ibid. 107

Anno 1434. Sonntag Quaſimodogeniti. Defenſiv-Bündniß zwiſchen denen Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg und der Abtey Corvey, *Cont. I. Spic. Eccl.* 915

1434. Dominic. Jubil. Vergleich zwiſchen dem Stifft Corvey und der Stadt Höxar, wegen ihrer Irrungen, ibid. 917

1435. Dominic. Jubil. Compactum der Abtey Corvey mit der Stadt Höxar, *Part. Spec. Cont. I.* unter Corvey. 141

1461. 3. Non. Nov. Pabſts Pii II. Bulla und Privilegium vor die Bürßfeldiſche Societät, worunter auch Corvey mit begriffen, *Contin. I. Spic. Eccl.* 917

1488. Die Præſent. Mariæ. Hertzog Wilhelms zu Braunſchweig und Lüneburg Revers, daß er die ihm conferirte Vogtey über das Stifft Corvey nicht eher, als biß nach Grafens Mauritii zu Pyrmont und ſeiner männlichen Erben Tode zu adminiſtriren übernehmen wolle, ibid. 919

1499. In Vigil. omn. Sanct. Abts Herrmanns zu Corvey Brief, vermöge deſſen er der Stadt Höxar das Gericht inn- und auſſerhalb derſelben wiederkäufflich verkafft, ibid. 919

1505. Extract derer geiſtlichen Reguln, welche die Patres und Fratres der Bürßfeldiſchen Societät, worunter auch Corvey mit begriffen, zu obſerviren haben, ibid. 920

1573. 7. May. Vertrag zwiſchen dem Abt Reinhard zu Corvey und der Stadt Höxar, in Puncto Appellationis und ſonſten, *Part. Spec. Cont. I.* unter Corvey. 142

1575. Montag nach Viti. Confirmation Abt Reinhards zu Corvey, ſo wol des Söhne-Briefs, als des vorherſtehenden Vertrags, ibid. 144

1617. 6. Septembr. Hertzog Friedrich Ulrichs zu Braunſchweig und Lüneburg Revers wegen aller vom Stifft Corvey zu Lehen empfangener Stücke, *Contin. I. Spic. Eccl.* 922

1617. 6. Septembr. Ejusd. Revers vor ſich und ſeine Mitbelehnte, wegen des vom Stifft Gröningen zu Lehen empfangenen Cloſters Gröningen und deſſen Pertinentien, ibid. 922

1638. 5. Id. Octobr. Pabſts Urbani IIX Breve an Kayſer Ferdinandum III. worinn er demſelben den von ihm confirmirten Abt Arnoldum zu Corvey, wie auch ſeiner Abtey Intereſſe beſtens recommendiret, *Spic. Eccl.* 3. Th. 108

1639. Prid. Kal. April. Kayſers Ferd. III. Confirmation aller Privilegien, Rechte und Freyheiten der Abtey Corvey, *Cont. I. Spic. Eccl.* 923

1651. 19. (29.) Mart. Vergleich zwiſchen der Abtey Corvey und der Stadt Höxar, durch Vermittelung der Kayſerl. und des H. Reichs hierzu ſubdelegirten Commiſſarien, *Part. Special. Contin. I.* unter Corvey. 145

Anno
1660. 24. Februar. Hertzogs Augusti zu Braunschweig und Lüneburg Revers vor sich und seine Mitbelehnten, wegen einiger vom Stifft Corvey zu Lehen empfangener Stücke, *Cont. I. Spicileg. Eccl.* pag. 925
1667. 7. Junii. Kayſers Leopoldi Lehen-Brief vor Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster, als Abten zu Corvey, über die Reichs-Lehen und Regalia des Stiffts Corvey, ibid. 925
1670. 18. Octobr. Der Corveyischen Regierung Urtheil wider einige sich der Rebellion schuldig gemachte Bürger zu Höxar, ibid. 927
1671. 22. Augusti. Neben-Vergleich zwischen Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster, als Abt zu Corvey mit denen Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, wegen Corvey und Höxar, ibid. 928
1678. 23. Junii. Des Päbstlichen Nuntii in Teutschland Diploma, worinn er Abt Florentino zu Corvey auf ein Jahr lang die Freyheit ertheilet, in denen seiner Abtey unterworffenen Kirchen und Clöstern Altäre, Kirchhöfe, Glocken, Kelche ꝛc. weihen zu können, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 109
1679. 4. Idus Aprilis. Pabsts Innocentii XI. Bulla Confirmationis und Approbationis des von dem Dom-Capitul zu Corvey erwehlten Abts Christophori, ibid. 109
1681. 5. Mart. Kayſers Leopoldi Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, wie auch aller derselben annectirt und incorporirten Clöster, ibid. 110
1682. 7. Jun. Ejusdem anderweite Confirmation aller Privilegien, Rechte und Freyheiten des Stiffts Corvey, *Cont. I. Spic. Eccl.* 929
1696. 3. Non. Dec. Pabsts Innocentii II. Bulla Confirmationis und Approbationis des von dem Dom-Capitul zu Corvey erwehlten Abts Florentii, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 112
1696. 5. Septembr. Diploma, woraus zu ersehen, auf was Art ein Stifft oder Closter der Bürtzfeldischen Societät, worunter auch Corvey mit begriffen, incorporiret wird, *Contin. I. Spic. Eccl.* 930
1697. 18. Novembr. Kayſers Leopoldi anderweite Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Abtey Corvey, ingleichen derer derselben annectirt- und incorporirten Clöster, *Spic. Eccl.* 3. Th. 113

Costa,
Ital. Familie.

1620. 2. Octobris. Kayſers Ferdinandi II. Lehen-Brief vor Herrn Octavium Costam, und dessen Herrn Bruder, über die Grafschafft und Schlösser Linguilien, Garlenda und Paravenna, *Part. Spec. Contin. II.* unter denen Ital. *Vasallen* des Heil. Röm. Reichs, *in Suppl. ult.* nach Grafen und Herren. 147

Anno
1633. 3. Januar. Ejusd. erneuerter Lehen-Brief vor Herrn Octavium Costam und dessen Herren Brüder über vorgenannte Oerter, ibid. 149
1638. 2. April. Kayſers Ferdinandi III. Lehen-Brief vor Herrn Octavium Costam und dessen Herrn Bruder, über obspecificirte Reichs-Lehen-Stücke, ibid. 150
1640. 22. Mart. Ejusd. Lehen-Brief vor Herrn Benedictum Costam, über die Grafschafft Linguilien, nebst der Confirmation des Juris Primogenituræ in selbiger, ibid. 151
1659. 10. Novembr. Ejusd. Lehen-Brief vor Octavium Costam, die Reichs-Lehens-Stücke, Linguilia, Garlenda und Paravenna betreffend, ibid. 807

Costantz
(Hoch-Stifft)

76-. Vergleich zwischen Bischoff Salomon dem Jüngern zu Costantz und Abt Hartmoto und seinem Convent zu St. Gallen, wegen des Zehenden an innenbenennten Orten, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 197

988. 7. Kal. Maji. Pabsts Johannis XVI. Confirmation einer von Bischoff Gebehardo zu Costantz gestiffteten Abtey am Ufer des Rhein-Flußes, *Spic. Eccl.* 2. Th. 154

107-. Pabsts Gregorii VII. Breve an Bischoff Ottonem I. zu Costantz, worinn er ihm notificiret, was auf dem Synodo zu Rom statuiret und beschlossen worden, ibid. 155

1075. 3. Id. Mart. Ejusdem Breve an Bischoff Ottonem zu Costantz, daß er den zwischen ihm und den Abt zu Reichenau obhandenen Streit durch eine Arbitrage beylegen lassen, oder bey Entstehung der Güte, sich mit ihm auf Allerheiligen Tag zu Rom stellen solle, ibid. 155

107-. 8. Id. Maji. Ejusdem Privilegium vor die unter der Diœces des Hoch-Stifft Costantz befindliche Abtey Hirschau, ibid. 156

1108. Pabsts Paschalis II. Breve an Bischoff Gebhardum zu Costantz, und Bischoff Odericum zu Paßau, worinn er sie erinnert, daß nicht alle, so im Kirchen-Bann lebten, gäntzlich gemieden werden müsten, ibid. 156

111-. Bischoffs Udalrici I. zu Costantz Breve an Pabst Calixtum II. worinn er um die Canonisation des H. Conradi, Bischoffs zu Costantz, Ansuchung thut, *Cont. II. Spic. Eccl.* 457

Pabsts

Anno
1120. 5. Kal. April. Pabsts Calixti II. Bulla Canonisationis des H. Conradi, Bischoffs zu Costantz, *Cont. II. Spic. Eccl.* pag. 457
1155. 5. Kal. Sept. Aurea Bulla Kayſers Friderici I. vor das Hoch-Stifft Costantz, worinn nicht allein alle Gräntzen desselben eigentlich determiniret, sondern auch die Privilegia confirmiret werden, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 157
1247. 3. Non. Sept. Des Röm. Königs Wilhelmi Lehens-Indult vor Bischoff Henricum I. zu Costantz über seines Hoch-Stiffts Regalia, ibid. 159
1248. Idus Mart. Pabsts Innocentii IV. Breve an Bischoff Henricum I. zu Costantz, daß er alle von seinen Geistlichen gefällige Geld-Bußen nehmen solle, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 515
1248. 17. Kal. April. Ejusd. Breve ad eundem, daß kein unter seine Diœces gehöriges Stifft eximiret werden solle, ibid. 515
1357. Ultim. Id. Oct. Kayſers Caroli IV. Confirmation aller und jeder Regalien, Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Costantz, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 159
1366. Am St. Gregor. Abend. Bischoffs Henrici III. zu Costantz Confirmation einer gewissen Gerichts-Ordnung in seines Hoch-Stiffts Stadt Clingenau, ibid. 162
1374. Am St. Gregor. Abend. Ejusdem Freyheits-Brief vor seines Hoch-Stifft Stadt Clingenau, daß sie hinfüro von aller Steuer befreyet seyn solle, ibid. 162
1385. 26. Septembr. Burg-Recht, so Bischoff Nicolaus I. zu Costantz auf Lebens-Zeit mit dem Canton Zürch aufgerichtet, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1053
1388. Mitwoch nach St. Cathar. T. Kauff-Brief, vermöge dessen das Dom-Capitul zu Costantz das Dorff Lainow, mit allen seinen Pertinentien an Meister und Pfleger des Spitals zum H. Geist in Lindau verkaufft, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 1093
1388. Freytag n. St. Cathar. T. Bischoffs Burchardi I zu Costantz Confirmation des vorherstehenden Kauff-Brieffs, ibid. 1094
1408. Freytag v. St. Matthäi. Bischoffs Alberti zu Costantz Freyheits- und Umgelds-Brief vor seines Hoch-Stiffts Stadt Clingenau, worinn er ihr zugleich versprochen, daß sie nicht wieder versetzet werden solle, ibid. 163
1415. Sambstag vor Joh. Bapt. Kayſers Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Costantz Stadt Clingenau, ibid. 164
1434. Sambstag n. dem N. Jahr. Ejusd. anderweite Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Costantz Stadt Clingenau, ibid. 165

Des Concilii zu Basel Erläuterung derjenigen Vollmacht, welche es Bischoff Philiberto zu Costantz und den übrigen nach Böhmen und Mähren destinirten Gesandten gegeben, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 166

Anno
1436. 3. Id. Mart. Kayſers Friderici III. Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Costantz Stadt Clingenau, ibid. 166
1442. Die S. Petri ad Vinc. Bischoffs Henrici IV. zu Costantz Confirmation einer von seines Hoch-Stiffts Stadt Clingenau, wegen des Abzugs-Gelds, auch Schanck und Einfuhre des Weins gemachten Satz- und Ordnung, ibid. 167
1452. Montag n. St. Margar. Bündniß zwischen Bischoff Hermanno III. zu Costantz und einigen Schweitzer-Cantons, daß sie einander alle Freundschafft und Beystand erweisen, auch die etwan unter ihnen vorfallende Wiederwärtigkeiten in der Güte abthun wolten, ibid. 167
1469. Montag nach Lichtm. Bündniß zwischen Bischoff Ottone zu Costantz und einigen Schweitzer-Cantons, einander alle Freundschafft und Assistentz zu leisten, auch alle vorfallende Mißhelligkeiten in der Güte abzuthun, ibid. 169
1483. Mitwoch nach Quasimodog. Bündniß, so zwischen Bischoff Thoma zu Costantz und einigen Schweitzer-Cantons, mutueller Defension und nachbarlicher Freundschafft halber aufgerichtet worden, ibid. 170
1494. Sambst. nach Mar. Geb. Bündniß zwischen Bischoff Hugone I. zu Costantz und denen Herren Eyd-Genoßen in der Schweitz, daß sie einander wider alle Feinde beholffen seyn, und alle nachbarliche Freundschafft erweisen wollen, ibid. 172
1497. Montag nach St. Ulr. Vertrag zwischen Bischoff Hugone I. zu Costantz an einem; dann denen sieben im Turgew regierenden Orten der Eyd-Genoßenschafft andern Theils, wegen etlicher Spän- und Zwistigkeiten, so sich im Turgew ereignet, ibid. 173
1509. Am St. Mar. Magdal. Ab. Abschied derer zu Baaden versammleten Abgesandten der sieben Ort der Eyd-genossenschafft, daß die im Thurgau gelegene Capitul derer Stiffter in der Stadt Costantz, auch andere geistliche Güter daselbst, so ad pias causas legiret und geschencket worden, von der Land-Steuer und Reise-Kosten frey, diejenigen aber, so sie erkauffet, allen Beschwerungen unterworffen seyn sollen, nebst einem Abschied, die Appellationen betreffend, ibid. 1095
1512. Freytag nach St. Laurent.

Ver-

Anno 1520. 15. Junii. Vertrag zwischen Bischoff Hugone I. zu Costantz und den IIX. Orten der Schweitzerischen Eydgenossenschafft, wegen Appellirens, Friedbruchs und Ursätzen zu Kayserstuhl, auch Clingnau und denen darzu gehörigen Dörffern, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** pag. 176

1537. Am St. Matthäi Abend. Vertrag zwischen dem Hoch-Stifft Costantz und den Gemeinden zu Egnach und Roggwyl, wegen Pfründ-Einkommens eines uncatholischen Pfarrers zu Arbon, und gesetzten Stunden des Alternative zu haltenden Gottesdienstes daselbst, ibid. 179

1550. 23. Januarii. Richtungs-Brief, welcher zwischen dem Hoch-Stifft Costantz und den IIX. alten Orten der Schweitzerischen Eydgenossenschafft, wegen der Jurisdiction und gerichtlichem Verfahren zu Kayserstuhl, Clingnau und Zürzach Anno 1450. aufgerichtet worden, nebst einem Vidimus darüber, ibid. 180

1551. Domin. Lætare. 1554. Donnerstag n. St. Jacobi. Vergleich zwischen denen löblichen zehen im Thurgöw regierenden Orten und Bischoff Christophen zu Costantz, als Abt zu Reichenau, wegen der Jurisdiction auf dem Bodensee, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1054

1557. Mittwoch v. Laurent. Vereinigung und Bündniß zwischen Bischoff Christophen zu Costantz und den VII. Orten der Schweitzerischen Eyd-Genossenschafft, einander allen Beystand und nachbarliche Freundschafft zu erweisen, *Spicil. Eccles.* 2. **Th.** 183

1567. Mens. Sept. Acta Synodalia des Cardinals und Bischoffs zu Costantz Marci Sittici, *Contin. II. Spic. Eccl.* 458

1568. Des Cardinals und Bischoffs zu Costantz Marci Sittici Statuta Synodalia, ibid. 489

1588. 1. Mart. Bischoffs Marci Sittici zu Costantz Freyheits- und Begnadigungs-Brief vor seines Hoch-Stiffts Städte Clingnau und Tettingen, daß ihre liegende Güter nicht an Frembde veralieniret werden sollen, und was deme mehr anhängig, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 185

1595. 23. Octobr. Kayserl Rudolphi II. Rescriptum an Bischoff Andream zu Costantz, daß er in den Gütern, so er aus dem Ritterschafftl. Corpore in Schwaben inne hätte, die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben an ihrem Jure collectandi nicht hindern noch irren solle, *Part. Spec. Cont. III* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 156

1600. 15. Julii. Handlung zwischen den Hoch-Stifft Costantzischen Anwälden an einem; dann denen Deputirten derer im Thurgew regierenden zehen Orte der Schweitzerischen Eyd-Genossenschafft am andern Theile, die Erbauung einer neuen Evangelischen Kirche ausserhalb Arbon, und das freye Religions-Exercitium derer Evangelischen zu Arbon, Horn, Egnach und Roggwyl betreffend, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 187

Anno 1600. Ungefehrlicher Vergriff eines gütlichen Spruchs zwischen Herrn Andrea, der Römischen Kirchen Cardinaln von Oesterreich und Bischoffen zu Costantz; dann deroselben Bürgern und Unterthanen zu Arbon, Horn, Egnach und Roggwyl, die streitige Religion daselbst betreffend, ibid. 190

1609. Mens. Octobr. Acta Synodi Diœcesanæ Constantiensis, so von Bischoff Jacobo zu Costantz gehalten worden, *Cont. II. Spic. Eccl.* 587

1610. 1. Martii. Constitutiones & Decreta Synodi Diœcesanæ Constantiens. wie solche Anno 1609. unter Bischoff Jacobo verfertiget, und An. 1610. publiciret worden, ibid. 612

1627. 23. Aprilis. Freundliche Vorkommniß und Erläuterung zwischen dem Hoch-Stifft Costantz und den sieben im Thurgew regierenden Orten der Eydgenossenschafft, betreffend die Mannschafft zu Arbon, Bischoffzell und Horn, auch Abstraffung des Reiß-Lauffens und was deme mehr anhängig, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 192

1629. 23. Aprilis. Vergleich zwischen Ertz-Hertzog Leopoldo zu Oesterreich und Bischoff Johanne VI. und dem Dom-Capitul zu Costantz, worinn alle Spän und Irrungen wegen der geistlichen Jurisdiction abgethan, auch fest gestellet worden, wie es hinfüro bey allerhand vorkommenden Fällen gehalten werden solle, ibid. 194

1679. Vertrag zwischen dem Hoch-Stifft Costantz und denen in der Grafschafft Baden regierenden Schweitzer-Cantons, einige wegen Clingnau und Kayserstuhl entstandene Irrungen betreffend, ibid. 197

1685. 6. Octobr. Vergleich zwischen dem Hoch-Stifft Costantz und denen acht alten in der Grafschafft Baaden regierenden Orten der Schweitzerischen Eyd-Genossenschafft, worinn des Hoch-Stiffts Costantz zu Clingnau und Zürzach habende Gerechtsame erläutert und verbessert worden, ibid. 199

1689. 17. Aprilis. Des Præsidis und Scrutatorum bey der Wahl Bischoff Marqvard Rudolphs zu Costantz Urkund, wie es mit solcher Wahl zugegangen, ibid. 1096

Ver-

Anno 1699. 19. Novembr. Vertrag zwischen Bischoff Marquardo Rudolpho zu Costantz und denen Reichs-Gottes-Häusern Münchroth, Weißenau, Schüßenried und Marchthal, wegen des Subsidii charitativi, *Spic. Eccl.* 3. **Th.** pag. 478

1701. 26. Octobr. Bischoffs Marquard Rudolphs zu Costantz Lehen- und Bewilligungs-Brief denen von Tettingen einer Ehehafften zur Schmidten, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 201

1712. 6. Octobr. Kayserl. Commissions-Decret, das vom Hoch-Stifft Costantz suchende neue Votum im Reichs-Fürsten-Rath, wegen der Abtey Reichenau betreffend, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 516

1713. 7. Februar. Manifest Bischoffs Johannis Francisci zu Costantz, daß er niemahls gesonnen gewesen, sich von der löblichen Eyd-Genossenschafft in der Schweitz abzuziehen, sondern nur bey Kayserl. Majestät, als seinem Lehen-Herrn, der bißherigen Irrungen halber Rath und Hülffe gesuchet habe, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 202

- - Eyd, welchen die von Clingnau, sammt Zugehörigen einem Bischoffe und dem Hoch-Stiffte zu Costantz schweren müssen, ibid. 204

Crailßheim
(Freyherren von)

1600. 24. Aprilis. Ausspruch des Kayserlichen und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer in Sachen derer Grafen von Castell, Klägere, wider die von Crailßheim Beklagte, vermöge dessen jenen die Hauß-Güter und Feld-Lehen-Stücke zu Frosch-Stockheim, als verwirckt heimgefallen zu seyn erkläret worden, *Spic. Sec.* 1. **Th.** 117

1700. 9. Octobris. Kayserl Leopoldi Diploma, vermöge dessen er Craffften und Georg Wolffen von Crailßheim, mit allen ihren Descendenten, in des H. Röm. Reichs Freyherrlichen Stand erhoben, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der fr. Reichs-Ritterſ. in Francken.** 166

Crain (Landschafft)

1245. Kayserl Friderici II. Diploma, worinn neben andern enthalten, daß die Landschafft Crain zu einem Hertzogthum gemacht werden mögen, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Crain.** 194

1336. Am St. Georgen-Tag. Kampff-Brief, welchen Kayser Ludovicus Bavarus Hertzen von Trautmannsdorff und Seyfried Frauenbergern ertheilet, ibid. 195

1365. Am Erch-T. n. St. Georg. T. Graf Albrechts zu Görtz und Tyrol denen in der Windischen Marck und Möttling gegebene Freyheiten, ibid. 195

Ejusd. denen in Ysterreich gegebene Freyheiten, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Crain.** 197

Anno 1365. Am Erch-T. n. St. Georg. T. Kayserl Friderici III. Confirmation deren von der Windischen Marck Freyheiten, ibid. 198

1444. Mittwoch vor Reminiscere. Ejusd. einer Löbl. Landschafft in Crain gegebene und mit der güldenen Bull bekräfftigte Landes-Freyheit, ibid. 198

1460. Am Erch-Tage St. Cath. Ejusd. Diploma, worinn der Landschafft Wappen in Crain verbessert worden, ibid. 202

1463. Mittwoch vor 3. Kön. Kayserl Maximiliani I. Confirmation der Landschafft in Crain ertheilten Privilegien und Freyheiten, ibid. 203

1494. Freytag n. St. Erharts-T. Brüderliche Vereinigung zwischen denen Oesterreichischen Landen, so wol unter als ob der Enß, dann Steyer, Kärndten und Crain, sammt der Grafschafft Tyrol, nach weyland Kayserl Maximiliani I. tödtlichen Abgange zu Pruck in der Muer aufgerichtet, ibid. **unter Oesterr.** 44

1519. Domin. Oculi. Kayserl Caroli V. Confirmation und Bestätigung derer Landes-Freyheiten in Crain, ibid. 204

1520. 25. Octobr. Ejusdem Confirmation derer von der Windischen Marck Freyheiten, ibid. 206

1520. 25. Octobr. Ejusd. Confirmation derer in Ysterreich Freyheiten, ibid. 206

1520. 25. Octobr. Ertz-Hertzogs Ferdinandi I. zu Oesterreich Bestätigung und Confirmation derer Freyheiten der Windisch-Marck und Mottling, ibid. 209

1523. 14. Novembr. Ejusd. Confirmation der Landschafft in Ysterreich Freyheiten, ibid. 209

1523. 14. Novembr. Ejusd. Confirmation derer Crainischen Landes-Freyheiten, ibid. 208

1523. 16. Novembr. Ertz-Hertzogs Carls zu Oesterreich Bestätigung und Confirmation über die Crainische Landes-Freyheiten, ibid. 210

1567. 1. May. Ejusd. Confirmation derer Freyheiten in Ysterreich, ibid. 211

1567. 1. May. Ejusd. Confirmation derer Freyheiten derer von Windisch-Marck und Möttling, ibid. 212

1567. 1. May. Ejusd. Verwilligung, keine Expectantz auf die Lehen, oder frey eigen Güter zu geben, ibid. 213

1568. 1. Aprilis. Ejusd. Schadloß-Verschreibung, die Erlaßung der persönlichen Erscheinung in Verleihung der Lehen betreffend, ibid. 214

1571. 25. Julii. Ejusd. der Landschafft in Crain ertheilte Lehens-Tax Befreyung, ibid. 214

1590. 10. Aprilis. Ejusd. Confirmation über der dreyer Lande Steyer, Kärndten und Crain Abgesandter fürgenommen und beschlossenen Vergleich, wie ein Land dem andern in

gerichtlichen Proceß die Hand zu bieten, und Execution zu erweisen schuldig, *Part. Spec. Cont. I.* unt. Oesterreich. pag. 215

Anno 1593. 3. Decembr. Kayſers Rudolphi II. Confirmation der Landschafft in Crain und darzu gehöriger Herrschafften Windisch-Marck und Ysterreich Freyheiten, ibid. 217

1597. 20. Decembris. Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich Confirmation der Landschafft in Crain und darzu gehörigen Herrschafften Windisch-Marck und Ysterreich Freyheiten, ibid. 218

1597. Eydes-Pflicht Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich, so ihm bey der beschehenen Erb-Huldigung durch den Herrn Landes-Hauptmann in Crain, Herrn Georgen Lenkowitschen, Freyherrn zum Freyenthurn an der Khulp, fürgelesen worden, ibid. 220

1597. Der gemeinen Landschafft in Crain Eydes-Pflicht, so sie Ertz-Hertzog Ferdinando zu Oesterreich geleistet, ibid. 220

1609. 8. Decembr. Bescheid Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich, welchen er denen Steyermärckern, Kärndtern und Crajnern auf angesuchte freye Ubung der Augspurgischen Confeßion gegeben, ibid. unter Steyer. 157

1617. 26. Septembr. Friedens-Schluß zwischen Oesterreich und Venedig, welchen König Ferdinandus II. in Böhmen der Landschafft in Crain abschrifftlich communiciret, ibid. 220

1660. 13. Septembr. Kayſers Leopoldi I. Confirmation der Landschafft in Crain und zugehörigen Herrschafften Windisch-Marck, Möttling, Ysterreich und Karßt Freyheiten, ibid. 223

Crayß-Verfaßung im H. Röm. Reiche.

1437. Kayſers Alberti II. Constitution wegen vier Reichs-Creyßen und anderer Sachen mehr, *Part. Gen. Cont. I.* 48

1521. Der Kayſerl. Majest. und gemeiner Stände des H. Röm. Reichs Teutscher Nation Ordnung der zehen Creyße, unter welchen Creyß ein jeder Stand gehöre, gemacht und aufgerichtet auf dem Reichs-Tage zu Worms, ibid. 338

1548. 26. Junii. Vertrag, worinn Burgund und die Niederlande zu einem Creyße des Heil. Röm. Reichs angenommen und demselben incorporiret worden, *Part. Spec. Contin. I.* unter Burgund. 4

1674. 1. Novembr. Reichs-Gutachten, die Guarantie des Burgundischen Creyßes betreffend, *Part. General. Cont. II.* 648

Cribelli.

Anno 1698. 26. Jun. Kayſers Leopoldi Lehen-Brief vor die Herren Scarampi Cribelli, über einige Reichs-Lehen-Stücke, *Part. Spec. Cont. II.* untern Ital. Fürst u. Herren. 811

Criechingen (Grafen von)

1596. 17. Novembr. Compromiſſum zwischen Löwenstein und Criechingen wegen der Wertheimischen Streitigkeiten, *Spic. Sec* 1. Th. 498

1718. Kurtzgefaßte Nachricht von dem nunmehro ausgestorbenen Gräflichen Hauße Criechingen, ibid. 1653

Cronberg (Grafen von)

1568. 27. Augusti. Pactum Familiæ perpetuum derer Grafen von Cronberg *Spic. Sec. 2. Th.* 1654

Cronberg (Gan-Erben der Burg)

1344. Am Tage Joh. Bapt. Burg-Frieden der Gan-Erben zu Cronberg, *Part. Spec. Cont. III.* unter der Rheinischen Reichs-Ritterſch. 185

1567. 9. Januar. Burg-Frieden und ewige Vereinigung beyder Stämme der Gan-Erben von Cronberg, des Flügels und des Cronen-Stammes, ibid. 187

1620. 24. Mart. Teſtamentum Churfürst Schweickards von Maynz, eines Gebohrnen von Cronberg, *Spic. Eccl.* 1. Th. Forts. 154

Croy (Fürsten von)

1584. 13. Januar. Vertrag und Abschied zwischen Fürst Carl Philippen von Croy, gebohrnen Hertzog zu Arschott an einem; und dann denen Wild- und Rhein-Grafen am andern Theile, den Reformirten und Römisch-Catholischen Gottesdienst in der Herrschafft Vinstingen betreffend, *Part. Special. Contin. II.* untern Fürsten zu Salm, *in Suppl.* 9

Culm (Stadt)

1451. Montag nach Purif. Mar. Kayſers Friderici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten derer Städte Culm und Thoren, insonderheit aber ihrer Vereinigung mit andern Preußischen Städten und Ständen, jedoch mit Vorbehalt dem Hochmeister Teutschen Ordens gehörigen Respect, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Forts. unterm Teutſ. Orden. 18

Cuylenburg (Herren von)

1490. Am St. Lucas-Tag. Vertrag zwischen Churfürst Hermanno IV. zu Cölln und Graf Johannsen zu Hollstein und Schaumburg; dann denen Herren von Cuylenburg und Werde am andern Theile unterschiedener Streitigkeiten und Unwillens halber, *Contin. II. Spic. Eccl.* 146

D.

Dänemarck (Königreich)

Anno 834. Id. Maji. Kayſers Ludovici Pii Diploma, worinn der H. Ansgarius zum Apoſtel der Dänen und Schweden verordnet worden, *Spic. Eccl.* 1. Th. pag. 114

1370. Tages n. Himmelf. Friedens-Schluß zwischen dem Könige Woldemaro III. in Dänemarck und seinem Reiche an einem; dann denen gesammten Hannsee-Städten am andern Theile, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Theil. untern Hannsee-Städten. 8

1441. In Prosf. Barthol. Friedens-Tractat zwischen dem Hertzoge von Burgund, und denen in den Provintzien Holl-See- und Frießland befindlichen Hannsee-Städten an einem; dann König Christophoro in Dänemarck und denen sechs Wendischen Hansee-Städten am andern Theile, ibid. 22

1448. Am Abend St. Petri & Pauli. Königs Christiani I. in Dänemarck, vormahls Grafens zu Oldenburg Reverſales, daß mit dem Königreich Dänemarck das Hertzogthum Schleßwig nicht solle vereiniget werden, *Part. Spec. Cont. II.* unter Hollstein. 8

1454. Mitwoch nach Concept. Mar. Königs Christiani I. in Dänemarck Uberlaßungs-Brief an seinen Herrn Bruder, Gerdt, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst, wegen seines Antheils an den Landen, ibid. 8

1454. Freytag nach Concept. Mar. Graf Gerdts zu Oldenburg Verschreibung, daß er seinem Herrn Bruder, König Christiano I. in Dänemarck und dessen Erben seinen Königlichen Antheil an beyden Grafſchafften Oldenburg und Delmenhorst auf Begehren reſtituiren wolle, ibid. 9

1458. Am Tage St. Dionyſii. Vertrag, so durch Vermittelung Königs Christiani I. in Dänemarck und Hertzog Adolphs zu Schleßwig zwischen Graf Moritzen und Gerdt zu Oldenburg und Delmenhorst, wegen des dritten Theils derselben Grafſchafften, daran sich König Christian die treue Hand vorbehalten, aufgerichtet worden, ibid. 9

1460. Donnerstag n. Invocav. Graf Moritzens und Gerdts zu Oldenburg und Delmenhorst Brief, worinn sie ihren Antheil, an den Landen Schleßwig-Hollstein König Christiano I. in Dänemarck überlassen, ibid. 12

1460. Freytag nach Invocav. Graf Moritz und Gerdts zu Oldenburg und Delmenhorst Renunciation an König Christianum I. in Dänemarck, wegen ihres Antheils an den Landen Schleßwig-Hollstein, ibid. 13

Königs Christiani I. in Dänemarck Verschreibung an seinen Bruder Graf Gerdt zu Oldenburg, *Part. Spec. Cont. II.* unter Hollstein. 14

Anno 1460. Sonntag Reminiſcere. Vergleich zwischen König Christiano I. in Dänemarck, und Graf Otten zu Hollstein und Schaumburg, wegen des Hertzogthums Schleßwig, und Grafschafft Hollstein, ibid. 16

1460. Des nechſt. T. nach Michael. Renunciation Graf Ottens zu Hollstein und Schaumburg auf die Schleßwig-Hollsteinische Lande, ibid. 17

1460. Am St. Andr. Abend. Qvittung Grafens Mauritii zu Oldenburg und Delmenhorst an König Christianum I. in Dänemarck, was er wegen seines Antheils an den Landen Schleßwig-Hollstein und Stormarn empfangen, ibid. 19

1460. Am nechſten T. nach Eliſab. Qvittung Grafens Mauritii zu Oldenburg und Delmenhorst, was er ferner von König Christiano I. in Dänemarck, wegen der Verlaßung derer Lande Schleßwig und Hollstein empfangen, ibid. 19

1461. Am St. Andr. Tage. Qvittung Graf Gerdts zu Oldenburg an König Christianum I. in Dänemarck über dasjenige, so er in Abschlag der Summe, wegen Uberlassung seines Antheils an Schleßwig-Hollstein und Stormarn empfangen, ibid. 19

1462. Am Tage St. Cathar. Qvittung Grafens Mauritii zu Oldenburg und Delmenhorst an König Christianum I. in Dänemarck über das, so er weiter, wegen beschehener Renunciation an den Schleßwig-Hollsteinischen Landen empfangen, ibid. 20

1463. Am St. Andr. Abend. Qvittung Grafens Mauritii zu Oldenburg und Delmenhorst an König Christianum I. in Dänemarck über dasjenige, so er ferner, wegen Uberlaßung seines erblichen Antheils an Schleßwig-Hollstein und Stormarn empfangen, ibid. 21

1465. Am Himmelf. Abend. Vertrag zwischen König Christiano I. in Dänemarck und Graf Gerdten von Oldenburg an einem; und der Stadt Bremen am andern Theile, so durch Vermittelung derer Städte Lübeck und Hamburg getroffen worden, ibid. 21

1465. Am Pfingſt-Dienſtag. Qvittung Graf Gerdts zu Oldenburg und Delmenhorst über dasjenige, so er wegen seines Herrn Bruders, Grafens Mauritii nachgelassener Kinder von König Christiano I. in Dänemarck der Renunciation auf Schleßwig und Hollstein halber, empfangen, ibid. 22

1465. Am Pfingſt-Dienſtag. Ejusd. Qvittung, was er wegen der Renunciation auf Schleßwig und Hollstein von König Christiano I. in Dänemarck ferner weit empfangen, ibid. 22

Anno
1470. Am Ab. Mar. Nativ. Ejusd. Qvittung an König Christianum I. in Dänemarck, wegen desjenigen, so er in Abschlag der Summe, die Renunciation auf Schleßwig und Hollstein betreffend, empfangen, *Part. Special. Cont. II.* unter Hollstein. pag. 23

1470. Am T. Matth. Qvittung Graf Gerdts zu Oldenburg und Delmenhorst, was er wegen der Renunciation auf Schleßwig und Hollstein von Dänemarck ferner empfangen, ibid. 23

1470. Am Montag n. Matthäi. Ejusd. Qvittung an König Christianum I. in Dänemarck, daß ihm derselbe seinen Antheil, der Uberlaßung Schleßwig und Hollstein halber, völlig bezahlet, ibid. 24

1474. 14. Februar. Kayſers Friderici III. Diploma, worinn die Grafschafft Hollstein und Stormarn zum Hertzogthum erhoben, auch selbigem Ditmarsen einverleibet, und König Christianus I. in Dänemarck, als ein Hertzog zu Hollstein, damit beliehen worden, ibid. 24

1490. Am Tage St. Laurent. Erb-Theilungs-Recess zwischen König Johann in Dänemarck und Hertzog Friedrichen zu Schleßwig und Hollstein, ibid. 25

1533. Freytag nach St. Andr. Union zwischen Schleßwig-Hollstein und der Cron Dännemarck, ibid. 32

1536. Donnerst. nach Michael. Verständniß zwischen König Christiano III. in Dänemarck und Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen und dessen Mit-Einigungs-verwandten Fürsten und Grafen, die Religion betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* unter Churfürsten und Ständen. 203

1538. Dienstag nach Judica. Verständniß zwischen König Christiano III. in Dänemarck und Churfürsten, Grafen und Städten der Schmalkaldischen Vereinigung, zu Beschirmung wahren Glaubens, ibid. 207

1544. Am Abend St. Laurentii. Erb-Theilungs-Recess zwischen König Christiano II. zu Dänemarck und Hertzog Johannsen und Adolphen zu Schleßwig-Hollstein, *Part. Spec. Cont. II.* unter Hollstein. 36

1544. 23. May. Vertrag zwischen König Christiano II. in Dänemarck und Kayser Carolo V. unterschiedener Spän- und Irrungen halber, so sich in denen Kayserl. Niederlanden ereignet, aufgerichtet zu Speyer, *Part. Special. Cont. I.* unterm Kayser. 235

1560. Am St. Barth. Abend. Odenseeischer Recess, welcher zwischen König Friderico II. in Dänemarck und den 6. Wendischen Hansee-Städten, wegen des Norwegischen Commercii und was deme mehr anhängig, auffgerichtet worden, *Part. Special. Cont. IV.* 2. Th. untern Hansee-Städten. 22

Königs Friderici II. zu Dänemarck Abfindungs-Diploma vor dero Herrn Bruder, Hertzog Johannsen den Jüngern zu Schleßwig-Hollstein-Sunderburg, *Part. Special. Cont. II.* unter Hollstein. 265 — Anno 1564. 27 Januar.

Verzicht-Brief Hertzog Johannsen zu Schleßwig-Hollstein-Sunderburg, Krafft dessen er nichts weiters an die väterliche Verlassenschafft prætendiren will, ibid. 266 — 1564. 28. Januarii.

Kayſers Maximiliani II. Expectantz-Brief, so er König Friderico II. in Dänemarck, und Hertzog Adolphen und Johannsen zu Schleßwig-Holstein auf die Grafschafft Oldenburg und Delmenhorst ertheilet, ibid. 39 — 1570. 4 Novembr.

Revers und Obligation derer Ditmarsen, welchen sie König Friderico II. in Dänemarck, auch Hertzog Johann und Adolphen zu Schleßwig und Hollstein An. 1559. als Hertzogen zu Hollstein, der Unterthänigkeit halber gegeben, nebst Kayſers Rudolphi II. Confirmation, ibid. 41 — 1559. Dienstag nach Viti. 1578. 9. Julii.

Kayſers Friderici III. Privilegium Fori, so er König Christiano I. in Dänemarck wegen der Hollsteinischen Lande An. 1474. am 13. Febr. ertheilet und nachgehends vom Kayser Maximiliano II. An. 1570. den 10. Jul. wiederum bestätiget, endlich aber von Kayser Rudolpho II. aufs neue confirmiret worden, ibid. 43 — 1570. 10. Julii. 1578. 9. Julii.

Kayſers Maximiliani II. Privilegium de non appellando, welches König Friderico II. in Dänemarck, auch Hertzog Johann und Adolphen zu Schleßwig-Hollstein, wegen der Hollsteinischen Lande An. 1570. und hernach von Kayser Rudolpho II. von neuen bestätiget worden, ibid. 46 — 1570. 6. Julii. 1578. 9. Julii.

Vertrag zwischen Dänemarck und Schweden, auf der Röm. Kayserl. Maj. Könige in Franckreich und Pohlen, auch Churfürsten zu Sachsen Unterhandlung, zu alten Stettin auffgerichtet, ibid. 323 — 1570. Am Tag Luciæ.

Odenseeischer Vertrag, welcher durch Vermittelung Chur-Sachsen, Mecklenburg und Hessen, zwischen König Friderico II. in Dänemarck und Hertzog Johannsen und Adolphen zu Schleßwig-Hollstein, wegen des Fürstenthum Schleßwig und der Insul Fehmern, getroffen worden, ibid. 49 — 1579. Am Tag Annunciat. Mariæ.

Vertrag zwischen König Friderico II. in Dänemarck und König Johanne III. in Schweden, aufgerichtet zu Siörød, *Contin. II. Part. Gener.* 980 — 1580. 12. Octobr.

Erb-

Anno
1581. 19. Septembr. Erb-Theilung Königs Friderici II. in Dänemarck und Hertzog Adolphs zu Schleßwig-Hollstein, *Part. Special. Contin. II.* unter Hollstein. pag. 51

1617. 28. Junii. Kayſers Matthiæ erhöhetes Privilegium de non appellando vor König Christian den IV. in Dänemarck, als Hertzogen zu Hollstein, ibid. 270

1620. 21. Novembr. Protestation Königs Christiani IV. zu Dänemarck, und Hertzogs Friderici zu Schleßwig-Hollstein, an Kayser Ferdinandum II. wegen Graf Ernstens zu Schaumburg Fürsten-Titul, ibid. 61

1621. 18. Julii. Steinburgischer Vertrag zwischen den Königl. Dänischen und Fürstl. Schleßwig-Hollsteinischen Hause an einem; dann der Stadt Hamburg andern Theils, ibid. 62

1623. 9. May. Extendirte und verbesserte Union zwischen der Cron Dänemarck und dem Fürstl. Hauße Schleßwig-Hollstein, ibid. 63

1629. 11. (22) May. Friedens-Articul zwischen Kayser Ferdinando II. und König Christiano IV. in Dänemarck, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Kayser. 349

1634. 4. May. Defensions-Recess zwischen König Christian dem IV. in Dänemarck und Hertzog Friedrichen zu Schleßwig-Hollstein, dero beyderseits Fürstenthümer Schleßwig und Hollstein, auch incorporirten Lande halber, *Part. Spec. Cont. II.* unter Hollstein. 68

1636. 9. Aprilis. Defensions-Recess zwischen König Christiano IV. in Dänemarck und Hertzog Friedrich zu Schleßwig-Hollstein, wegen der Fürstenthümer Schleßwig-Hollstein und darzu gehöriger Landen, ibid. 70

1637. 1. May. Extendirte Union auf fünff Jahr zwischen der Cron Dänemarck und Schleßwig-Hollstein, aufgerichtet zu Gottorff, ibid. 71

1637. 14. Novembr. Kayſers Ferdinandi III. Resolution, welche er denen Königl. Dänischen Gesandten wegen Prorogation des Glückstädtischen Zolles ertheilet, ibid. 73

1640. 19. Septembr. Protestation, so im Namen Königs Christiani IV. in Dänemarck und Hertzog Friedrichs zu Schleßwig-Hollstein, Stadt-Cämmerern, Bürgermeistern und Rath der Stadt Regenspurg, als Directoren im Reichs-Städtischen Collegio übergeben worden, die Stadt Hamburg nicht zu admittiren, ibid. 77

1640. 7. Decembr. Recess zwischen König Christiano IV. in Dänemarck und Hertzog Friedrichen zu Hollstein, wegen eröffneter dißeits der Elbe gelegener Gräflicher Schaumburgischer Lande, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. II.* unt. Hollst. 281

Neben-Recess zwischen König Christiano IV. in Dänemarck und Hertzog Friedrichen zu Hollstein-Gottorff, wie es mit denen Schauenburgischen Aemtern, auf eines oder andern Theils Absterben ohne Kinder gehalten werden solle, ibid. 283 — Anno 1641. 16. May.

Königs Christiani IV. in Dänemarck Manifest wider die Cron Schweden, worinn auch wegen des Fürstl. Haußes Hollstein Meldung gethan worden, ibid. 81 — 1644. 30. Januar.

Friedens-Instrument zwischen der Cron-Schweden an einem; und der Cron Dänemarck andern Theils, worinn auch wegen Pommern, Hollstein und der Stadt Wißmar Vorsehung geschehen, ibid. 85 — 1645. 3. Septembr.

Recess zwischen König Christiano IV. zu Dänemarck-Norwegen und Hertzog Friedrichen zu Schleßwig-Hollstein ꝛc. wegen der Grafschafften Oldenburg und Delmenhorst, ibid. 289 — 1646. 27. Octobr.

Erneuerter Recess zwischen König Friderico III. zu Dänemarck-Norwegen, und Hertzog Friedrichen zu Schleßwig-Hollstein, wegen der Grafschafften Oldenburg und Delmenhorst, ibid. 292 — 1648. 25. Julii.

Vergleich zwischen König Friderico III. in Dänemarck und Hertzog Friedrichen zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff, ingleichen Graf Anthon Günthern zu Oldenburg, wie es künfftig, der Succession halber in beyden Grafschafften Oldenburg und Delmenhorst, wenn der Letztere ohne männliche eheliche Leibes-Erben versterben solte, gehalten werden solle, nebst Kayſers Ferdinandi III. Confirmation darüber, ibid. 317 — 1649. 16. Aprilis. 1653. 21. Augusti.

Vergleich zwischen König Friderico III. in Dänemarck und Hertzog Friedrichen zu Hollstein-Gottorff an einem; dann denen Hertzogen Augusto, Christian Ludwigen und Georg Wilhelmen zu Braunschweig und Lüneburg am andern, und Graf Anthon Günthern zu Oldenburg, dritten Theils, wegen Städt- und und Butjadinger Landes, ibid. 293 — 1653. 19. Mart.

Königs Friderici III. in Dänemarck Manifest wider König Carl Gustaven und die Cron Schweden, worinnen auch, derer Teutschen Provintzien halber Erwehnung gethan worden, ibid. 110 — 1657. 3. Junii.

Alliantz zwischen König Friderico III. in Dänemarck und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, *Part. Spec. Cont. II.* unter Chur-Brandenb. 116 — 1658. 7. Januar.

Tostrupische Articul, welche durch Vermittelung derer Cronen Franckreich und — 1658. 18. Februar.

Engelland, zwischen denen Cronen Dänemarck und Schweden aufgerichtet worden, worinn auch, wegen ihrer Teutschen Provintzien Versehung geschehen, nebst der Königl. Schwedischen Ratification, *Part. Spec. Cont. II.* unt. Hollst. pag. 114

Anno 1658. 24. Februar. Königs Friderici III. in Dänemarck Cessions-Brief des Landes Schonen an die Cron Schweden, ibid. 118

1658. 26. Februar. Rothschildischer Friedens-Schluß zwischen denen Cronen Dänemarck und Schweden, worinn das Fürstliche Hauß Schleßwig-Hollstein-Gottorff mit begriffen, ibid. 119

1658. 27. Februar. Neben-Recess über den Rothschildischen Frieden, ibid. 132

1658. 28. Februar. Absonderlicher Recess wegen Räumung derer Festungen in Schonen, ibid. 133

1658. 24. Mart. König Carl Gustavs in Schweden Ratification über den Rothschildischen Frieden, ibid. 133

1658. 29. Mart. Königs Friderici III. in Dänemarck Ratification über den Rothschildischen Frieden, ibid. 135

1658. 12. Maji. Vergleich oder Friedens-Schluß, welcher durch Vermittelung derer Cronen Franckreich und Engelland, zwischen der Cron Dänemarck und dem Fürstl. Hauße Schleßwig-Hollstein-Gottorff zu Coppenhagen aufgerichtet worden, ibid. 137

1658. 2. (12.) Maji. Diploma Königs Friderici III. in Dänemarck, die Souverainität an dem Hertzogthum Schleßwig und Insul Femern, so dem Fürstlichen Hause Hollstein-Gottorff zugestanden worden, betreffend, nebst Königs Caroli II. in Engelland Garantie darüber, ibid. 139

1658. 23. Februar. Ejusd. Diploma, wegen Abtretung des Stiffts Schleßwig und Amts Schwabstädt an das Fürstl. Hauß Hollstein-Gottorff, ibid. 142

1658. 12. May. Königs Friderici III. in Dänemarck Edictum wider den von der Cron Schweden beschehenen Friedens-Bruch, ibid. 144

1659. 5. Mart. Coppenhagischer Friedens-Schluß zwischen denen Cronen Dänemarck und Schweden, worinn man auch Schwedischer Seits sich als Hertzog zu Bremen aller Ansprüche auf die Grafschafft Delmenhorst begeben, ibid. 145

1660 27. May. Recess, welcher im Namen der Cron Dänemarck mit dem Fürstlichen Hauße Schleßwig-Hollstein-Gottorff, unterschiedener Puncte, und insonderheit der Contribution halber, aufgerichtet worden, nebst der Königl. Dänischen Ratification, ibid. 167

1661. 28. Junii. 1663. 2. Julii. Peræquations-Recess zwischen König Friedrich dem III. in Dänemarck und Hertzog Christian Albrecht zu Schleßwig-Hollstein, wegen Einhebung derer Contributionen, ibid. unter Hollstein. 169

Anno 1663. 30. May. 9. Jun.

1664. 1. Octobr. Instrumentum Notariale über die von Graf Anthon Günthern zu Oldenburg sub Dato Rastätt den 1. Octobr. 1664. gethane Declaration, daß sie es, wegen der Succession in die Grafschafften Oldenburg und Delmenhorst bey dem Rendsburgischen Vergleich de An. 1649. verbleiben lassen wollen ꝛc. auch deren von Königl. Maj. zu Dänemarck und der zu Schleßwig-Hollstein regierenden Hoch-Fürstl. Durchl. geschehenen Acceptation, ibid. 302

1666. 25. Octobr. Defensiv-Allianz zwischen König Friderico III. in Dänemarck, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, und Herrn Georg Wilhelm, auch Herrn Ernst Augusto, Gebrüdere, respective Bischoffen zu Oßnabrück, beyde Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Cont. II.* unter Chur-Brandenburg. 147

1667. 31. Jul. Bredaische Friedens-Handlung zwischen König Friderico III. in Dänemarck, und König Carolo II. in Groß-Britannien, worinn zugleich Hertzog Christian Albrecht zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff mit geschlossen worden, *Part. Spec. Contin. II.* unter Hollstein. 173

1667. 12. Octobr. Glückstädtischer Vergleich zwischen der Cron Dänemarck und dem Fürstlichen Hauße Hollstein-Gottorff, unterschiedener Puncten halber, ibid. 180

1668. 8. Mart. Lehen-Brief, so König Friedrich dem III. in Dänemarck und dessen Mitbelehnten über das gantze Stadt- und Butjadinger Land von Hertzog Georg Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg, im Namen des gesammten Fürstlichen Hauses ertheilet worden, ibid. 184

1670. 30 Septembr. Königs Christiani V. in Dänemarck Patent, worinn einige unter der Stadt Lübeck Gebiet gelegene Dorffschafften, die Fürstl. Hollsteinische Hoheit erkennen sollen, ibid. 185

1670. 26. Octobr. Der Stadt Lübeck Gegen-Patent wider die Königl. Dänische, als Hertzogs zu Hollstein, prætendirte Hoheit, über einige im Lübeckischen Gebiet gelegene Dörffer, ibid. 185

1672. 12. (22.) Sept. Defensiv-Allianz zwischen dem Röm. Kayser Leopoldo I. König Christiano V. in Dänemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm

helm zu Brandenburg, Herrn Georg Wilhelm und Herrn Rudolph Augusten, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, und Frauen Hedwig Sophien, verwittibter Landgräfin zu Hessen-Cassel, zu Beobacht- und Festhaltung des Oßnabrück- und Münsterischen Friedens, und anderer Reichs- und Creyß-Constitutionen, um die sichere Ruhe im H. Röm. Reiche zu erhalten, geschlossen zu Braunschweig, *Part. Spec.* unterm Kayser. pag. 162

Anno 1672. 12. (22) Sept. Neben-Recess inter eosdem, *Part. Spec. Cont. I* unt. Churf. u. Ständ. 408

1674. 10. Julii. Allianz zwischen dem Kayser Leopoldo, König Carolo II. in Spanien und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande an einem; dann König Christiano V. in Dänemarck andern Theils, *Part. Spec. Cons. I.* unt. Kayſ. 453

1675. 10. (11) Jul. Rendsburgischer Receß, so im Namen Königs Christiani V. in Dänemarck und Hertzog Christian Albrechts zu Schleßwig-Hollstein geschlossen worden, nebst der Königl. Dänischen Ratification, *Part. Spec. Cont. II.* unter Hollstein. 187

1675. 11. (21.) Sept. Haupt-Recess zwischen König Christiano V. in Dänemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und Bischoff Christoph Bernhardt zu Münster an einem; dann Hertzog Johann Friedrich zu Braunschweig und Lüneburg andern Theils, worinn dieser sich erkläret, neutral zu verbleiben, und was deme mehr anhängig, nebst einem Neben-Recess, *Part. Spec. Cont. I.* unter Churf. u. Ständ. 357

1676. 19. Decembr. Königs Christiani V. in Dänemarck Mandatum, Krafft dessen er das Hertzogthum Schleßwig in Besitz nehmen lassen, und denen Unterthanen verbothen, biß auf weitern Befehl keinen Gehorsam zu leisten, *Part. Spec. Cont. II.* unter Hollst. 190

1676. Allianz zwischen König Christiano V. in Dänemarck und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, *Part. Special. Cont. II.* unt. Chur-Brandenburg. 170

1676. 31. Mart. Vertrag zwischen denen Bundsgenossen, als der Cron Dänemarck, Chur-Brandenburg und Lüneburg, die Landes-Eintheilung derer von der Cron Schweden zu erobernder Hertzogthümer Bremen und Verden betreffend, *Part. Spec. Cont. I.* unter Churfürsten und Ständen. 360

1677. 4 Januar. Hertzog Christian Albrechts zu Schleßwig-Hollstein Gottorff Gegen-Mandat, worinn wider die Königl. Sequestration des Hertzogthums Schleßwig protestiret, der Rendsburgische Recess vor unkräfftig gehalten, und hingegen denen Fürstlichen Schleßwig-Hollsteinischen Ständen und Unterthanen die beständige Treue und Gehorsam anbefohlen worden, *Part. Spec. Cont. II.* unter Hollst. 191

Anno 1679. 21. (31.) Mart. Stillstands-Articul zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und König Carolo XI. in Schweden an einem; dann König Christiano V. in Dänemarck, und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg andern Theils, *Part. Spec. Cont. II.* unter Chur-Brandenb. 173

1679. 2. Septembr. Friedens-Schluß zwischen Franckreich, Schweden und Dänemarck, aufgerichtet zu Fontaineblau, worinn auch das Hertzogl. Hollstein-Gottorffische Hauß restituiret worden, *Part. Spec. Cont. II.* unter Hollstein. 193

1679. 26. Septembr. Friedens-Schluß zwischen Dänemarck und Schweden aufgerichtet zu Lunden in Schonen, ibid. 201

1679. 7. Octobr. Defensiv-Allianz, welche im Namen Königs Christiani V. in Dänemarck, und Königs Carol. XI. in Schweden, zu Lunden in Schonen geschlossen worden, ibid. 211

1679. 1. Novembr. Pinnebergischer Interims-Recess zwischen König Christiano V. in Dänemarck und der Stadt Hamburg, nebst besagter Stadt unterthänigster Declaration gegen den König, ibid. 214

1682. Mens. Mart. Allianz, welche zwischen König Christiano V. in Dänemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, und Herrn Ferdinand, Bischoffen zu Münster, geschlossen worden, *Part. Spec. Cont. II.* unter Chur-Brandenb. 176

1682. 4. (14.) Sept. Defensiv-Allianz zwischen König Christiano V. in Dänemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und Bischoff Ferdin. zu Münster und Paderborn, auf 3. Jahr lang, *Spic. Eccl.* 2. Th. 565

1684. 30. Maji. Cessions-Contract zwischen König Christiano V. in Dänemarck und Hertzog Augusto zu Hollstein-Norburg, *Part. Spec. Cont. II.* unter Hollstein. 339

1684. 30. May. König Christiani V. in Dänemarck Patent an die Land-Stände und Unterthanen des Hertzogthums Schleßwig, Krafft dessen sie ihn allein vor ihren souverainen Landes-Herrn erkennen sollen, ibid. 218

1684. 7. Junii. Hertzogs Christian Albrechts zu Schleßwig-Hollstein Gegen-Patent, wegen der Königl. Dänischen Einziehung des Hertzogthums Schleßwig, ibid. 219

1689. 20. (30.) Junii. Altonaischer Vertrag zwischen König Christian. V. in Dänemarck an einem, und Hertzog Christian Albrecht zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff andern Theils, ibid. 223

Rati-

Anno
1689. 9. Julii. Ratification des Altonaischen Vergleichs an Seiten Ihro Königl. Hoheit Printz Georgens von Dänemarck, *Part. Special. Cont. II.* **unter Hollstein.** pag. 226

1689. 16. Julii. Vergleich zwischen König Christiano V. zu Dänemarck, Norwegen, und Herrn Carl Wilhelm, Fürsten zu Anhalt-Zerbst, die Herrschafft Jevern betreffend, nebst Kayserl. Leopoldi Confirmation darüber, *Part. Spec. Cont. II.* **unt. Anhalt.** 280

1689. 24. Julii. Cession Fürst Carl Wilhelms zu Anhalt-Zerbst, an König Christianum V. in Dänemarck, über die Mit-Participation am Weser-Zoll zu Elßflieth, ibid. 287

1689. 27. Julii. Königs Christiani V. in Dänemarck Diploma, Krafft dessen Fürst Carl Wilhelm zu Anhalt-Zerbst, wegen des cedirten dritten Theils des Elßflethischen Weser-Zolls zu keiner Eviction verbunden seyn solle, ibid. 288

1689. 26. Octobr. Kayserl. Leopoldi Guarantie über den zwischen dem König in Dänemarck und Hertzogen zu Hollstein-Gottorff errichteten Altonaischen Tractat, *Part. Special. Cont. II.* **unter Hollstein.** 226

1693. 29. Septembr. Friedens-Schluß zwischen König Christian dem V. in Dänemarck und Norwegen ꝛc. an einem; und dem Durchlauchtigen Hauße Braunschweig und Lüneburg am andern Theile, wegen Demolirung der Fortification zu Ratzeburg und was deme mehr anhängig, *Part. Spec.* **unter Braunschw. und Lüneb.** 163

1693. Kal. Decembr. Statuta des Elephanten-Ordens, wie solche von König Christiano V. in Dänemarck erneuert und vermehret worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Hollstein.** 227

1693. Ceremonien, welche bey Uberreichung des Elephanten Ordens üblich, ibid. 233

1693. Kal. Decembr. Statuta des Ordens von Dannebrog, erneuert und vermehret von König Christiano V. in Dänemarck, ibid. 233

1693. Ceremonien bey Empfahung des Ordens von Dannebrog, ibid. 238

1694. 7. Septembr. Tractat zwischen König Christiano V. in Dänemarck und Hertzog Christian Albrecht zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff, wegen Uberlassung eines Dragoner-Regiments, ibid. 239

1699. 4. Octobr. Fürstl. Schleßwig-Hollstein-Gottorffische Declaration an die Königl. Dänemärckische Cantzley, wegen Suspension des unternommenen Schantzen-Baues, ibid. 243

1700. 18. Julii. Oldesloische Præliminar-Articul zu Beförderung des zwischen der Cron Dänemarck und dem Fürstl. Hauße Schleßwig-Hollstein-Gottorff vorseyenden Friedens, *Part. Spec. Cont. II.* **unt. Hollst.** 243

Anno
1700. 18. Augusti. Travendahlischer Friede zwischen König Frider. IV. in Dänemarck und Hertzog Friedrich zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff, ibid. 244

1700. 18. August. Articuli separati zu dem Travendahlischen Frieden gehörig, ibid. 248

1700. 18. Augusti. Acte wegen der Guarantie des im Travendahlischen Frieden sich befindlichen 13. Articuls, ibid. 250

1700. 26. Augusti. Königs Friderici IV. in Dänemarck Verschreibung der Hypothec auf die Landschafft Brettstätt oder Norgenshardé, wegen der dem Hertzoge von Hollstein-Gottorff in dem Travendahlischen Frieden versprochenen 260000. Thaler, ibid. 250

1701. 12. Julii. Neben-Vergleich über den Travendahlischen Frieden zwischen König Friderico IV. in Dänemarck und Hertzog Friedrich zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff, ibid. 251

1706. 20. Octobr. Königs Friderici IV. in Dänemarck Verboth, die Pietisterey auch heimliche Zusammenkünffte betreffend, **Allgem. Anhang zum** *Spic. Eccl.* 63

1709. 28. Octobr. Manifest Königs Friderici IV. in Dänemarck wider König Carolum XII. in Schweden, *Part. Special. Cont. II.* **unter Hollst.** 252

1709. 14. Septembr. Manifest Königs Friderici IV. in Dänemarck, welches er nach der Landung in Schonen publiciren lassen, ibid. 308

1711. 5. 13. 16. Jan. Hamburgischer Vergleich zwischen König Friderico IV. in Dänemarck und dem Hoch-Fürstl. Hauße Schleßwig-Hollstein-Gottorff, ibid. 257

1711. 24. Mart. Königs Friderici IV. in Dänemarck, ingleichen Hertzog Carl Friedrichs zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff Mandatum an Prälaten und Ritterschafft in beyden ihren Hertzogthümern Schleßwig und Hollstein, daß sie 80. Rthl. à Pflug bezahlen sollen, ibid. 309

1711. 21. Aug. Königs Friderici IV. zu Dänemarck Patent, bey Einrückung der Armee in Schwedisch-Pommern, ibid. 310

1720. 9. Aug. Kayserl. Caroli VI. Rescriptum an König Fridericum IV. in Dänemarck, als Hertzogen zu Hollstein, worinn er denselben nochmahls ermahnet, Hertzog Carl Friedrichen zu Hollstein-Gottorff die ihm abgenommene Reichs-Lande binnen einer Zeit von 2. Monaten a die Insinuationis zu restituiren, oder der eventualiter angeordneten Restitutions-Execution gewärtig zu seyn, *Part. General. Contin. II.* 1557

Ejusd.

Anno
1720. 9. August. Ejusd. Rescriptum an das Nieder-Sächsische Creyß-Ausschreib-Amt, worinn er dem Nieder-Sächsischen Creyße die Restitution Hertzogs Carl Friedrichs zu Hollstein-Gottorff in seine Reichs-Lande aufträgt, im Fall ihm der König in Dänemarck solche binnen der demselben anberaumten Frist von 2. Monaten nicht gutwillig wieder abtreten solte, *Part. Gener. Contin. II.* pag. 1558

1720. 9 August. Ejusd. Rescriptum an den Westphälischen und murat. mutand. an den Ober-Sächsis. Creyß, in vorhergemeldter Sache, ibid. 1559

Dallberg (Freyherren von)

1687. 8. Aprilis. Bischoffs Johann Carls zu Worms Lehen-Brief vor die Freyherren von Dallberg über einige Lehen-Stücke zu und um Worms, *Part. Spec. Cont. III.* **unter der fr. Reichs-Ritters. am Rheinstr.** 97

Dauphiné (Grafen von)

1314. 10. Junii. Vergleich zwischen Amadeo V. Grafen von Savoyen und Graf Johanne von Dauphiné, Krafft dessen ihre gegen einander habende Prætensionen auf unterschiedene Oerter, Städte und Schlösser sind beygeleget worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Savoyen.** 12

Degenfeld (von)

1515. Montag nach Lætare. Vergleich, welcher durch Vermittelung Hertzogs Ulrichs zu Würtemberg zwischen Probst Albrechten zu Elwangen und Wilhelmen von Degenfeld, wegen Erwehlung der H. Pfleger, auch Verwaltung der Pflegschafft des H. zu Eybach aufgerichtet worden, *Cont. III. Spic. Eccl.* 74

Diamantstein (von)

1667. 3. Jun. Recess, Krafft dessen die Streitigkeiten wegen der Diamantsteinischen Schuld-Sache zwischen denen von Berlichingen und denen Diamantsteinischen Erben völlig verglichen worden, *Part. Spec. Cont. III.* **unt. der fr. R. Ritters. in Francken.** 143

Dietrichstein (Fürsten von)

1514. 8. Julii. Kayserl. Maximiliani I. Diploma, vor Herrn Siegmund von Dietrichstein, worinn er ihn nicht allein in den Freyherrlichen Stand erhoben, sondern auch mit andern Freyheiten begnadet, *Part. Special. Cont. II. in Suppl.* **nach Grafen und Herren.** 11

1653. 23. Jun. Kayserl. Ferdinandi III. Decretum an das Chur-Mayntzische Reichs-Directorium Fürst Maximilian von Dietrichstein Sessionem & Votum im Reichs-Fürsten-Rath zu verstatten, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Fürsten von Dietrichst.** 455

Anno
1654. 1. (11.) Jan. Des Chur- und Fürstl. Collegii Schluß wegen Reception derer neuen Fürsten Dietrichstein, Piccolomini und Auersperg, ins Fürstl. Collegium geschehen auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, *Part. Spec.* **unter Churfürst. u. St.** 323

1654. Formula Reversalium, so die drey neuen Fürsten Dietrichstein, Piccolomini und Auersperg vor der Admission ad Sessionem & Votum in dem Reichs-Fürsten-Rath auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg extradiren müssen, ibid. 324

1654. 10. (18.) Mart. Reiterirte Fürstl. Lichtensteinische Retestation und Reservation wider die Introduction ins Fürstl. Collegium auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg derer dreyen Fürsten Dietrichstein, Piccolomini und Auersperg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Churfürsten und Ständen.** 668

1686. 4. May. Kayserliches Commissions-Decret an Churfürsten und Stände des H. Röm. Reichs die Admision Fürst Ferdinands von Dietrichstein ad Sessionem und Votum im Reichs-Fürsten-Rath betreffend, *P. S. Cont. II.* **unt. Fürst. v. Dietrichst.** 456

1686. 9 Jun. Reichs-Gutachten derer beyden höhern Reichs-Collegiorum, wegen der Admision Fürst Ferdinands von Dietrichstein ad Sessionem & Votum im Reichs-Fürsten-Rath, ibid. 457

Döring (Herren von)

1630. 27. September. Kayserl. Ferdinandi III. Diploma vor den Churfürstl. Sächs. Hof- und Cammer-Rath, Tit. Hn. D. David Döring, Krafft dessen er und seine eheliche Leibes-Erben und deroselben Erbens-Erben in den Adel-Stand gesetzet, und von allen Muneribus und Oneribus personalibus, Realibus & Mixtis, ordinariis und extraordinariis befreyet, auch er, nebst seinem ältisten Herren Sohne, zum Comite Palatino erhoben worden, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. II.* **im Anhang nach Grafen u. Herren.** 45

1631. 7. Januar. Churfürst Joh. Georg des I. zu Sachsen Rescript an dero Herren Cantzler und Räthe, dero Cammer- und Berg-Raths, Hn. D. David Dörings Adel-Stand betreffend, ibid. 61

Dohna (Burggrafen von)

1341. In Vigil. Nativ. Mariæ. Tractat derer Burggrafen, Friderici und Ottonis, Gebrüdere von Donin, und Heinrichs des Truchseßens von Brun mit König Johanne in Böhmen, worinn sie ihre Herrschafften der Cron Böhmen als Lehen

hen übergeben/ *Part. Special. Cont. I.* unt. Böhmen. pag. 234

Anno
1423. Am Unschuld. Kinder-Tage. Kayſers Sigismundi Lehen-Brief vor die Burggrafen von Dohna, worinn er ihnen auch ihre Privilegia confirmiret, ibid. 73

1611. 24. Januarii. Kayſers Rudolphi II. Privilegium, ſo er denen Burggrafen von Dohna wegen der Herrſchafft Wartenberg ertheilet, *Part. Spec. Cont. I.* unter Schleſ. 436

1648. 18. Mart. Kayſers Ferdinandi III. Diploma vor die Burggrafen und Grafen zu Dohna/ *Part. Spec. Cont. I.* unter Böhmen. 220

1662. 4. April. Ehe-Stifftung zwiſchen Herrn Florentz Otto Heinrich/ Freyherrn von Byland/ und der Gräfin Louyſa von Dona/ *Spic. Sec.* 2. Th. 177

1669. 28. May. Kayſers Leopoldi Diploma, worinn er das denen Burggrafen und Grafen von Dohna von Kayſer Rudolpho II. im Jahr 1611. wegen der Herrſchafft Wartenberg ertheilte Privilegium confirmiret, *Part. Spec. Cont. I.* unter Schleſien 436

Donauwerth (Stadt)

1030. 16. Kal. Febr. Kayſers Conradi II. Privilegium, ſo er der Stadt Wörth über die Wochen- und Jahr-Märckte auch Müntz und Zölle ertheilet, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. 403

1327. Am St. Matthäi. Tage. Kayſers Ludovici V. Freyheits-Brief vor die Stadt Wörth, diejenigen, ſo den Aufflauff gemacht, zu beſtraffen, ibid. 404

1336. Mittw. n St. Mar. Magd. T. Graf Ulrichs von Würtemberg Brief, worinn er die von Wörth an ſtatt Ihro Kayſerl. Majeſtät, ſamt allen, die bey ihnen ſitzen, es ſeyn Pfaffen, Geiſtlich oder Weltlich, auch die Juden in Schutz und Schirm aufgenommen, ibid. 404

1348. Montag vor Mar. Himelf. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Wörth, wegen der Steuer, Amman-Amts, Forſt, und daß ſie nicht mehr verſetzet werden ſoll, ibid. 405

1348. Am St. Gall. Tage. Graf Ulrichs von Würtemberg Obligation, der Stadt Wörth Schutz betreffend, ibid. 405

1355. Am St. Nicl. Tage. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Wörth, wegen des Umgeldes, ibid. 406

1359. Am St. Mich. Tage. Ejusd. Privilegium, daß alle, die in der Stadt Wörth Marckt-Recht ſitzen, mit ihr ſteuren ſollen, item wegen des Forſts, ibid. 406

1363. Dienſtag nach Lætare. Ejusd. Privilegium, daß niemand aus der Stadt Wörth vor frembde Gerichte geladen werden ſolle, ibid. 406

1367. Mont. v. Mitf. Hertzog Friedrichs von Teck Freyheits-Brief, daß dero von Wörth Leute und Güter in den Herrſchafften Höchſtätt und Greiſpach gelegen, nicht geſteuret werden ſollen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 407

Anno
1370. Am St. Georg. Tage. Kayſers Caroli IV. Verbündniß mit der Stadt Wörth, ibid. 407

1375. Freyt. n. Mar. Licht-Meß. Obligation Graf Eberhardts von Würtemberg, die Stadt Wörth zu beſchirmen, ibid. 408

1388. Am St. Georg. Tage. Herrn Ulrichs von Trichtlingen zu Greiſpach Bewilligung, daß die Stadt Wörth ihre Vorſtädt zu Berg und unter den Ledern abbrechen ſollen und mögen, ibid. 408

1417. 5. Aprilis. Des Röm. Königs Sigismundi Freyheits-Brief, wann die von Wörth durch den Pfand-Herrn, Pfaltzgraf Ludwigen und Hertzogen in Bayern, wider ihre Freyheit beſchweret und gedrungen würden, daß ſie ſich wieder an das Reich ſchlagen mögen, ihren Ehren unverletzlich, ibid. 408

1418. Mitw. vor St. Gregor. Tage. Ejusd. Confirmation über den Urtheils-Brief zu Coſtantz, auch daß Wörth von Alters her eine Reichs-Stadt geweſen, und noch iſt, item, daß ſie bey ihnen ſitzen, mit ihnen ſteuren ſollen, ibid. 411

1418. Soñt. n. Mich. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Wörth, wegen des Ungelts, ibid. 409

1418. Soñt. n. Mich. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Wörth, über die freye Zölle, ibid. 410

1418. Soñt. n. Mich. Ejusd. Privilegium, kein Schloß noch Veſte in der Stadt und Pflege Wörth zu bauen, ibid. 410

1418. Mitw. n Mich. Ejusd. Freyheits-Brief vor die Stadt Wörth, wegen des freyen Zugs, ibid. 411

1419. Sambſtag vor Palmar. Ejusd. Freyheit, niemand von Schwäbiſchen Wörth an frembde Land-Gericht, als da ſeyn Greiſpach, Hochſtätt und Hirſchberg zu laden, ibid. 414

1422. Montag vor Mar. Nativ. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Wörth, den Pflaſter-Zoll und das Ungeld betreffend, ibid. 415

1424. 17. Sept. Bündniß zwiſchen Churfürſt Theodorico zu Cölln und der Stadt Dortmund, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 144

1431. Dienſtag nach Oſtern. Schirm-Brief vom König Sigismundo vor die Stadt Wörth, an die Hauptleute und Geſellſchafft des St. Georgen-Schilds in Schwaben, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 416

1431. Abends an Mariæ Nativ. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Wörth, daß man an der Donau, zu Beſſerung der Land-Straßen, Steg und Weg nehmen möge, ibid. 417

1434. Montag nach S. Petri Ejusdem Confirmation der Stadt Wörth Privilegien, und daß ſie hinfort nicht mehr verpfändet werden, noch vom Reich kommen ſolle, ibid. 417

Ejusd.

Anno
1434. Mittw. nach St. Laurent. Pfaltzgraf Ludwigs des Jüngern und Hertzogs in Bayern Qvittung und Verzicht-Brief über die Stadt Wörth, der Pfandſchafft halber, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. pag. 420

1434. Freytag nach St. Laurentii. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Wörth, wegen des Ungelts und über das Blut zu richten, ibid. 418

1461. Aſſter-Montag n. Purific. Mar. Herren Bürgermeiſtere, Rath und Bürger der Stadt Wörth Huldigungs-Brief, wie ſie dem Röm. Kayſer, Friedrich dem III. geſchworen, ibid. 420

1465. Montag n. St. Urbani. Kayſers Friderici III. Confirmation und Erneurung der Stadt Wörth Privilegien, auch daß derjenige, welcher zu Bürgermeiſter, Rathe und gemeiner Stadt Klag und Spruch hätte, ſolches vor dem Rathe der dreyer Städte einer, Augſpurg, Nürnberg, oder Ulm, ſuchen möge, ibid. 421

1488. Dienſtag nach St. Othmars-Tag. Graf Eberhardts zu Würtemberg Verſchreibung gegen die Stadt Wörth, wegen der Geſellſchafft St. Georgen-Schilds, ibid. 424

1488. Dienſtag nach St. Othmars-Tag. Der Geſellſchafft St. Georgen-Schilds Brief, vermöge deſſen Herren Bürgermeiſter, Rath und alle Bürger der Stadt Wörth in ihre Vereinigung mit genommen worden, ibid. 425

1488. Erchtl. n. St. Othmars-T. Verſchreibung Ertz-Hertzogs Sigismunds zu Oeſterreich gegen die Stadt Wörth, als ſie in den Bund St. Georgen-Schilds genommen worden, ibid. 425

1495. 13. Octobr. Des Röm. Königs Maximiliani I. Privilegium vor die Stadt Wörth, daß ſie vor kein Weſtphäliſch Gericht geladen werden ſolle, ibid. 426

1502. 9. May. Des Röm. Königs Maximiliani I. Privilegium de non appellando vor die Stadt Wörth, ibid. 427

1505. 4. May. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Wörth über den Blut-Bann, ibid. 428

1521. 3. May. Kayſers Caroli V. Privilegium, welches er der Stadt Wörth wegen der Juden ertheilet, ibid. 429

1530. 21. Octobr. Ejusd. neuer Wapen-Brief vor Herren Bürgermeiſter, Rath und Gemeinde der Stadt Wörth, ibid. 429

1530. 22. Novembr. Ejusd. Brief, daß die Stadt Wörth die dem Erb-Marſchall zu Pappenheim verpfändete Stadt-Steuer wieder löſen möge, ibid. 430

1532. 15. Maji. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Wörth, daß ſie güldene und ſilberne Müntze ſchlagen möge, ibid. 431

1534. 24. Februar. Ejusd. anderweites Privilegium vor die Stadt Wörth, wegen Schlagung der Müntze, ibid. 432

Ejusd. Privilegium, ſo er Bürgermeiſter, Rath und der Gemeinde zu Wörth ertheilet, daß ſie weder für das Hof-Gericht zu Rothweil, noch einig Land- oder ander Gerichte geladen werden ſollen, *Part Spec. Cont. IV.* 1. Th. 433

Anno
1555. 28. Septembr. Vertrag zwiſchen dem Abt und deſſen Convent zu Wörth, und Bürgermeiſtern und Rath daſelbſt, wegen der Nieder-Gerichtlichen Obrigkeit, Steuer, Frevel und Buße halber, ibid. 436

1570. 9. Septembr. Herren Bürgermeiſter und Rath der Stadt Donauwerth öffentlich angeſchlagene Proteſtation wider den Abt daſelbſt, wegen des ungewöhnlichen Creutz-Gehens durch die Stadt, ibid. 437

1607. 11. Aprilis. Kayſers Rudolphi II. Achts-Erklärung wider die Stadt Donauwerth, ibid. 438

1607. 3. Auguſti. Haupt-Qvittung vor die Stadt Donauwerth, wegen der denen Reichs-Erb-Marſchallen und Grafen zu Pappenheim wiederbezahlten Stadt-Steuer und Amman-Gelder, ibid. 439

1698. 28. Decembris. 1699. 7. Januar.

1705. 20. May. Kayſers Joſephi Reſtitution der Stadt Donauwerth in ihren alten Reichs-Stand, *Part. Gener. Cont. I.* 2ter Forts. 302

1705. 3. Auguſt. Vertrag, ſo zwiſchen der Kayſerlichen Adminiſtration der Bayriſchen Lande und der Stadt Donauwerth, wegen Abfuhre des Saltzes aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſer. 543

1705. 28. Novembr. Signatura des Schwäbiſchen Crayß-Convents an die Stadt Donauwerth, ratione loci uff der Schwäbiſchen Banck und des mit ihr verglichenen Matricular-Anſchlags, *Part. General. Contin. I.* 2te Forts. 303

1710. 28. May Vollmacht vor den Abgeordneten der Stadt Donauwerth, als dieſe auf ietzigem Reichs-Tage zu Regenſpurg Sitz und Stimme wieder bekommen, ibid. 575

1710. 7. Julii. Notification vom Chur-Mayntziſchen Reichs-Directorio, daß ſich die Stadt Donauwerth auf dem ietzigen Reichs-Tage zu Regenſpurg legitimiret, ibid. 576

1714. 23. Julii. Kayſerl. Commiſſions-Decret, die Beybehaltung der Stadt Donauwerth, als einer Reichs-Stadt betreffend, *Contin. II. Part. Gen.* 670

1714. 24. Jul. Reichs-Gutachten über vorherſtehendes Kayſerliches Commiſſions-Decret, wegen Beybehaltung der Stadt Donauwerth, als einer freyen Reichs-Stadt, ibid. 670

Dornburg (Stadt)

Anno
1431. Montag nach Allerheiligen. Landgraf Ludwigs zu Heßen Verſicherung an den Rath und Stadt zu Dornburg, ſie bey allen Rechten und Gewohnheiten zu laſſen, dafern nach der Erb-Verbrüderung zwiſchen Sachſen und Heſſen, ſie an das letztere Fürſtl. Hauß dereinſt kommen ſolte, *Part. Spec. Cont. II.* unter Heſſen. pag. 1063

Dortmund
(Reichs-Stadt)

1220. Kal. Maji. Des Röm. Königs Friderici II. Diploma, worinn er die Stadt Dortmund in ſeine ſonderbare Protection genommen, und ihr ihre Privilegia confirmiret, auch ſie von frembden Gerichten, ingleichen vom Zoll durchs gantze Röm. Reich eximiret, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Th.** 441

1273. 3. Non. Nov. Des Röm. Königs Rudolphi I. Confirmatio Privilegiorum & Jurium der Stadt Dortmund, ibid. 441

1332. In Craſtin. B. Bartholom. Kayſers Ludovici Bavari Diploma, worinn er der Stadt Dortmund unterſchiedene herrliche Privilegia ertheilet, auch daß ſie vom Reich nicht veräußert werden ſolle, ibid. 442

1349. 17. Kal. Aug. Des Röm. Königs Caroli IV. Confirmatio Jurium ac Privilegiorum der Stadt Dortmund, ibid. 445

1364. Fer. 4. poſt Feſt. Matth. Pactum Advocatiæ und Protectionis zwiſchen Grafen Engelbert von der Marck und der Stadt Dortmund, *Part. Spec. Cont. II.* unter Jülich, Cleve und Berg. 391

1377. Non. Kal. Sept. Kayſers Caroli IV. Diploma, worinn er der Stadt Dortmund nicht allein ihre Privilegia confirmiret, ſondern ihr ſelbige auch vermehret, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Th.** 445

1379. 7. Kal. Nov. Des Röm. Königs Wenceslai Diploma, wegen Conſervation der Stadt Dortmund Jurisdiction, und was deme mehr anhängig, ibid. 446

1400. In Vigil. Aſc. Dom. Pactum Advocatiæ zwiſchen Adolphen, Grafen zu Cleve und zu der Marck, item Gerhard von Cleve, Gebrüdere, vor ſie und ihre Erben mit der Stadt Dortmund, biß daß an die Stadt wieder 3000. Gold-Gülden erleget ſeyn, *Part. Spec. Cont. II.* unter Jülich, Cleve und Berg. 393

1403. 10. Junii. Des Röm. Königs Ruperti Confirmatio Privilegii Kayſers Caroli IV. de Anno 1377. vor die Stadt Dortmund, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 447

1414. 16. Septembr. Des Röm. Königs Sigismundi Confirmatio Privilegii Imperatoris Caroli IV. de Anno 1377. vor die Stadt Dortmund, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 447

Anno 1468. Die St. Petr. ad Cathed. Pactum Advocatiæ & Protectionis renovatum zwiſchen Hertzog Johann dem I. Grafen zu der Marck und der Stadt Dortmund, *Part. Spec. Cont. II.* unter Jülich, Cleve und Berg. 398

1481. Fer. 3. poſt Sim. & Jud. Renovatio Pacti Advocatiæ & Protectionis zwiſchen Hertzog Johann dem II. zu Cleve und der Stadt Dortmund, ibid. 401

1504. 12. Octobr. Des Röm. Königs Maximiliani I. Lehen-Brief vor den Rath zu Dortmund, worinn er ſie nicht allein mit ihrem halben Theil der Erb-Frey-Grafſchafft Dortmund, ſondern auch dem andern halben Theil, welchen Hannß Stecken bißhero beſeſſen, beliehen, *Part. Special. Cont. IV.* 1. **Th.** 448

1513. Montag nach St. Jacobi. Pactum renovatum zwiſchen Johann dem III. ältiſten Sohn zu Cleve, Hertzogen zu Jülich und Berge, und Grafen von der Marck und der Stadt Dortmund, wegen der Vogtey und Schutz-Gerechtigkeit, *Part. Spec. Cont. II.* unter Jülich, Cleve und Berg. 407

1544. Ult. Mart. Kayſers Caroli V. Lehen-Brief vor den Rath zu Dortmund über die Erb-Frey-Grafſchafft mit den freyen Stühlen, Gerichten, Rechten und Zugehörungen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 448

1565. 19. Octobr. Vertrag und Vergleich zwiſchen Hertzog Wilhelm zu Jülich, Clev und Berg und der Stadt Dortmund, nebſt der Ratification derſelben, *Part. Spec. Cont. II.* unter Jülich, Cleve und Berg. 424

1567. 28. Septembr. Kayſers Leopoldi Lehen-Brief über die Erb-freye Grafſchafft zu Dortmund, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 449

1659. 17. Junii. Ejusd. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Dortmund, ibid. 450

1659. 7. Julii. Kayſers Leopoldi Salva Guardia, daß weder die Stadt noch Grafſchafft Dortmund an ihren Gerechtſamen gekräncket werden ſollen, ibid. 451

1672. 26. Aprilis. Churfürſt Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Verſicherung, daß der Stadt Dortmund Beytrag zu Sublevation derer Cleviſchen Lande, derſelben an ihren Juribus immedietatis nicht nachtheilig ſeyn ſolle, ibid. 452

1681. 11. Januar. Chur-Brandenburgiſche Erklärung, daß der Beytrag der Stadt Dortmund, zu Verpflegung der in Weſtphalen habenden Militz, zu keinem Præjuditz gereichen ſolle, ibid. 453

1683. 30. Januar. Anderweite Chur-Brandenburgiſche Verſicherung, daß das abgeforderte Subſidium der Stadt Dortmund zu keinem Præjuditz gereichen ſolle, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Th.** pag. 454

1687. 30. Aprilis. Kayſers Joſephi Confirmatio Privilegiorum der Stadt Dortmund, ibid. 454

Anno
1705. 18. Decembr. Ejusd. Lehen-Brief über die Erb-Grafſchafft zu Dortmund vor die Stadt Dortmund, ibid. 455

1707. 15. Februar.

Drachenfelts (von)

1508. Sonntag nach 11000. Jungf. Tag. Vergleich zwiſchen Churfürſt Serviam zu Cölln und ſeinem Dom-Capitul an einem; dann dem Herrn von Drachenfelts und ſeinen Helffers-Helffern am andern Theile, wegen des Schloßes Drachenfelts und der Pfandſchafft des Schloſſes und Amts Walckenburg, *Cont. I. Spic. Eccl.* 258

Dreßden (Stadt)

1398. Mittw. nach St. Luciæ. Bündniß zwiſchen denen ſechs Städten Budißin, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbaw und Camentz mit denen Städten Dreßden, Meiſſen und Hayn, der Land-Beſchädiger halber aufgerichtet *Part. Special. Cont. II.* unter Lauſitz. 13

1455. Am St. Lamp. Tage. Churfürſt Friedrichs des II. zu Sachſen Niederlags-Privilegium vor die Stadt Dreßden, ibid. unter Sachſen. 234

Druck- und Bücher-Weſen
im Heil. Röm. Reiche.

1548. Ultim. Junii. Kayſers Caroli V. Edictum die Cenſur der Bücher betreffend, *Part. Gener.* 849

1608. 15. Mart. Kayſers Rudolphi II. Conſtitution wegen des Druck- und Bücher-Weſens im Röm. Reiche, *Part. General.* 439

1715. 14. Auguſti. Kayſerliches Commiſſions-Decret betreffend die Kayſerl. Ahntung wegen der auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg vorkommender, dahin aber nicht gehöriger Rechts-Sachen, wobey ein Kayſerl. Edict wegen ernſtlicher Unterſagung alles Schmähens zwiſchen denen im Reich gelittenen Religionen, und welcher Geſtalt deſſen Verkündung im Reich denen Crayß-ausſchreibenden Fürſten aufgetragen, auch etwas wegen des Druck- und Bücher-Weſens erinnert wird, befindlich iſt, *Cont. II. Part. General.* 671

1716. 23. May. Allerunterthänigſtes Schreiben an Kayſer Carolum VI. von dem Corpore Evangelicorum bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg die ungleiche Beſchuldigungen in vorberſtehendem Commiſſions-Decret betreffend, ibid. 675

Duelliren
im H. Röm. Reiche.

Anno 1667. 11. Julii. Reichs-Concluſum wegen des Duellirens, *Part. Gener.* pag. 432

1668. 19. Septembr. Kayſerl. Reſolution auf das Reichs-Gutachten, der Duelle halber, ibid. 434

Dünckelsbühl
(Reichs-Stadt)

1305. 3. Id. Auguſt. Des Röm. Königs Alberti Diploma, daß die Stadt Dünckelsbühl aller Rechte mit der Stadt Ulm ſich zu erfreuen und zu gebrauchen haben ſolle, *Part. Special. Cont. IV.* 1. **Th.** 456

1309. 3. Non. Julii. Des Röm. Königs Henrici VII. Privilegium, daß die Bürger zu Dünckelsbühl vor keine frembde Gerichte geladen werden ſollen, ibid. 456

1323. Mittw. n. Proceſſ. u. Martiriani. Des Röm. Königs Ludovici Bavari Diploma, daß der Rath und die Bürger zu Dünckelsbühl einen Theil der Gemein die ſie haben, verkauffen, und einen andern Theil hierwider kauffen mögen, ibid. 456

1323. Mittw. n. Proceſſ. u. Martir. Ejusd. Diploma, daß das graue Tuch, ſo zu Dünckelsbühl gemacht, und mit dem Stadt-Maaß gemeſſen worden, anderswo über ihr Maaß nicht gemeſſen werden ſoll, ibid. 457

1324. Pfinzt. n. Mich. Ejusd. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Dünckelsbühl, ibid. 457

1352. Mont. n. Neu-Jahrs-Tage. Des Röm. Königs Caroli IV. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Dünckelsbühl, auch daß ſie vom Reiche weder verpfändet noch verkauffet werden ſolle, ibid. 457

1354. Donnerſt. vor St. Andr. Tag. Pfaltz-Graf Ruprechts, des H. Reichs Obriſten Truchſeß und Vicarii in Teutſchen Landen Diploma, daß er der Stadt Dünckelsbühl Freyheit, Recht und Gewohnheit ſtete halten und nicht überfahren, ſondern dabey ſchirmen wolle, ibid. 458

1355. Mittw. nach St. Nicolai-T. Kayſers Caroli IV. Privilegium, daß kein Bürger zu Dünckelsbühl, weder für das Land-Gerichte, noch einig ander Gerichte, auſſer der Stadt, noch vor das Kayſerliche Hof-Gerichte geladen und beklaget werden ſolle, ibid. 458

1355. Die St. Petri ad Vincula. Ejusd. Diploma, worinn er der Stadt Dünckelsbühl ihre Privilegia confirmiret, ibid. 459

1360. Am St. Jacobi Abend. Ejusd. Privilegium, worinn er der Stadt Dünckelsbühl einen ewigen Jahr-Marckt und eine jährliche Meße concediret, ibid. 460

1366. Sambſt. nach St. Barth. Ejusd. Diploma, daß an ſtatt ſich der Jahr-Marckt und Meße zwölff Tage vor Pfingſten zu Dünckelsbühl anheben, ſolcher

cher an dem nechsten Tag nach Sanct Gallen-Tag angefangen werden solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. pag. 460

Anno 1370. Am St. Georgen-Tage. Ejusd. Verbündniß mit der Stadt Dünckelsbühl, ibid. 462

1372. Am Sonntag Oculi. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Dünckelsbühl, daß sie Jüden haben und schirmen möge, ibid. 462

1376. Dienst. v. St. Georgen-T. Ejusd. Diploma, wegen des sichern Geleits in der Stadt Dünckelsbühl, ibid. 462

1376. Dienst. n. St. Jacobs-T. Des Röm. Königs Wenceslai Diploma, worinn er der Stadt Dünckelsbühl nicht allein ihre Privilegia bestätiget, sondern auch erneuret, ibid. 463

1378. Am Allerheil. Tage. Kayſers Caroli IV. Privilegium, daß die Stadt Dünckelsbühl zwey Mühlstädte rücken, bauen und setzen möge, ibid. 464

1398. Dienstag nach Weyhnachten. Des Röm. Königs Wenceslai Privilegium vor die Stadt Dünckelsbühl, daß weder ihre Bürger, noch ihre Spitals-Leute, vor kein Land- oder Hof-Gerichte geladen werden sollen, ibid. 464

1398. An Ostern. Ejusd. Privilegium, daß die Stadt Dünckelsbühl alle schädliche Leute wohl fahen und bestraffen möge, und was deme mehr anhängig, ibid. 464

1401. Dienstag nach Assumpt. Mar. Ejusd. Privilegium, daß die Stadt Dünckelsbühl alle schädliche Leute wohl fahen und bestraffen möge, auch daß die Bürger daselbst nirgends zu den Rechten stehen sollen, als alleine in der Stadt, ibid. 465

1401. Dienstag nach Assumpt. Mar. Des Röm. Königs Ruperti Privilegium, daß der Stadt Dünckelsbühl Bürger vor kein Land-Hof- oder ander Gericht geladen werden sollen, ibid. 467

1401. Dienst. n. A. M. Ejusd. Confirmation der Stadt Dünckelsbühl Privilegien, ibid. 467

1413. Mitwoch vor St. Gall. Des Röm. Königs Sigismundi Confirmatio Privilegiorum der Stadt Dünckelsbühl, ibid. 468

1433. Am St. Laurentii-Tag. Kayſers Sigismundi nochmalige Confirmation der Stadt Dünckelsbühl Privilegien, ibid. 468

1435. Sonntag nach Creutz-Erfind. Ejusdem Privilegium, daß weder der Stadt Dünckelsbühl Bürger, noch ihres Spitals-Leute für kein frembd Gericht gezogen werden sollen, ibid. 469

1435. Sonntag nach Creutz-Erfind. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Dünckelsbühl die Beschädiger der Landes- und Reichs-Straßen sahen, und selbige bestraffen möge, ibid. 470

1435. Sonntag nach Creutz-Erfind. Ejusd. Privilegium, daß kein Bürger zu Dünckelsbühl vor frembde Gerichte gezogen werden, und wer zu gemeiner Stadt zu sprechen, vor einem Rathe der Reichs-Städte einer, zu Nördlingen, Rothenburg auf der Tauber, oder zu Schwäbischen Halle Recht von ihr nehmen solle, *Part. Spec. Con-tin. IV.* 1. Th. 471

Anno 1438. Am Dienst. v. St. Dionys. Des Röm. Königs Alberti Diploma, worinn er der Stadt Dünckelsbühl Privilegia erneuret und bestätiget, ibid. 471

1440. Sonntag vor Mar. Nativ. Des Röm. Königs Friderici III. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Dünckelsbühl, ibid. 472

1442. Dienst. nach Mar. Magd. Ejusd. Diploma, worinn er der Stadt Dünckelsbühl Privilegia nochmahls confirmiret und von neuem bestätiget, ibid. 473

1451. Donnerst. vor Laurent. Vidimus des Kayſerlichen Hof-Gerichtes zu Rothweil vor die Stadt Dünckelsbühl, über des Röm. Königs Friderici III. Anno 1452. zu Franckfurt aufgerichtete Reformation, darinn sonderlich angezeiget wird, wie es mit den Westphälischen Gerichten gehalten werden solle, ibid. 474

1471. Montag nach Creutz-Erfind. Kayſers Friderici III. Erklärung vor die Städte Nürnberg, Dünckelsbühl, Windsheim und Weißenburg über den von ihm zu Forderung des Christlichen Zugs wider die Türcken, auch gemeinen Nutz des Heil. Reichs zu Regenspurg gemachten Frieden, ibid. 475

1476. 13. Julii. Ejusd. Diploma vor die Stadt Dünckelsbühl, die Auszeichnung ihres Gerichts-Zwangs, Marckung und Gebiets, ingleichen die Nach-Steuer betreffend, ibid. 477

1494. 4. Maji. Vidimus des Kayſerl. Hof-Gerichts zu Rothweil über des Röm. Königs Ruperti Privilegium vor die Stadt Dünckelsbühl, die Befreyung von frembden Gerichten betreffend, ingleichen über des Röm. Königs Maximiliani I. im Jahr 1494. derselben ertheilten Confirmation, ibid. 479

1502. Zienst n. Nicol. Kayſers Maximiliani I. Privilegium vor die Stadt Dünckelsbühl, sie für keine frembde Gerichte, sondern ihre gefreyte Richter derer vier Städte Nördlingen, Rothenburg an der Tauber, Schwäbischen Hall und Schwäbischen Wörth zu ziehen, nebst zweyen am Kayſerl. und des Reichs-Cammer-Gericht deßwegen ergangenen Urtheln, ibid. 481

1510. 21. Augusti. Kayſers Caroli V. Privilegium de non appellando vor die Stadt Dünckelsbühl, ibid. 482

1521. 25. Februar. Ejusd. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Dünckelsbühl, ibid. 484

1521. 25. Februar. Ejusd. Diploma, worinn er die Stadt Dünckelsbühl von der Acht absolviret, ibid. 485

1546. 3. Decembr. Kay-

Anno 1559. 2. Junii. Kayſers Caroli V. Confirmation der Stadt Dünckelsbühl Privilegien, *Part. Spec Cont IV.* 1. Th. pag. 486

1566. 9. Februar. Kayſers Maximiliani II Confirmatio Privilegiorum der Stadt Dünckelsbühl, ibid. 487

1619. 28. Septembr. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation der Stadt Dünckelsbühl Privilegien, ibid. 488

1649. 4. (14.) Mart. Der Stadt Dünckelsbühl Executions-Recess, wie solcher von der Kayſerl. Subdelegations-Commission aufgerichtet worden, ibid. 489

1650. 8. Jul. 28. Jun. Fernerer von der Kayſerl. Subdelegations-Commission aufgerichteter Executions-Recess der Stadt Dünckelsbühl, ibid. 493

1650. 29. Octobr. Signatura wegen der Jurisdiction in Ecclesiasticis zu Dünckelsbühl, ibid. 494

1651. 7. Septembr. Vergleich, so zwischen dem Catholischen und Evangelischen Rath zu Dünckelsbühl unterschiedener Irrungen halber aufgerichtet worden, ibid. 495

1682. 16. Julii. Kayſers Leopoldi Conservatorium an Chur-Bayern vor die Stadt Dünckelsbühl, wider Fürst Albrecht Ernsten zu Oettingen, ibid. 497

Dürmstein (von)

1315. Dienstag nach Bartholom. Diploma, Krafft dessen Jacob Lerckeln von Dürmstein im Namen Kayſers Ludovici Bavari und Pfaltzgraf Rudolphs bey Rhein, 60. Pfund Heller, als eine Pension versprochen worden, *Part. Special. Cont III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstr. 78

1373. Fer. 4. ant Fest. Palmar. Affter-Lehen-Brief von Erphe Schmitzeln, worinn er Jacob Lerckeln von Dürmstein, einige vom Stifft Worms zu Lehen habende Stücke, als ein Affter-Lehen überlassen, ibid. 80

1398. Fer. 6 post St. Georg. Conrads, genannt Voltzen, Edlen Knechts von Dürmstein Affter-Lehen-Brief vor Jacob Lerckeln von Dürmstein, über einige Bischöffliche Wormsische Lehen-Stücke, ibid. 84

Duißburg (Universität)

1566. 26. Maji. Kayſers Maximiliani II. Privilegium vor die Universität Duißburg, im Hertzogthum Cleve gelegen, *Part. Special. Cont. II.* unter Jülich, Cleve und Berg. 418

1654. 15. Octobr. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Patent, die im Clevischen gelegene Universität Duißburg betreffend, ibid. 428

Ejusd. Intimations-Diploma, wegen der Fundation der Universität Duißburg im Hertzogthum Cleve gelegen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Jülich, Cleve und Berg. 429

Anno 1655. 6. (16.) Aug.

Privilegia Electoralia vor die Universität Duißburg, ibid. 430

Anno 1655. 22. Septembr.

E.

Eberstein (Grafen von)

1468. Mittw nach St. Ulr. T. Kayſers Friderici III. Privilegium vor Graf Johannem zu Eberstein, daß er allemal, so offt von dem Hof-Gerichte zu Rothweil, oder andern Gerichten eine Acht wider ihn ausgelassen würde, zwey Jahr davon befreyet seyn solle, *Spic. Sec.* 2. Th. 1657

1574. 19. Augusti. Bischoffs Julii zu Würtzburg Lehen-Brief vor Graf Dietrichen von Manderscheid, als Lehen-Trägern der Gräfin Catharinä zu Eberstein, über das Ober-Cämmerer-Amt des Hoch-Stiffts Würtzburg und dessen Zubehörungen, nebst beygefügtem Lehen-Revers, ibid. 1658

1596. 7. Octobr. Bischoffs Julii zu Würtzburg Lehen-Brief vor Herrn Johann, Freyherrn zu Limburg, als Lehen-Träger der Gräfin Catharinä zu Eberstein, über die vom Hoch-Stifft Würtzburg Lehenrührigen Wertheim-Stollbergischen Güter, nebst beygefügtem Lehen-Revers, ibid. 1659

Ebrach (Abtey)

1149. Bischoffs Sigfridi zu Würtzburg Confirmation eines Tausches zwischen dem Convent des Closters zu St. Kilian in der Stadt Würtzburg und der Abtey Ebrach, *Spic. Eccl.* 2. Th. 941

1154. Bischoffs Gebhardi zu Würtzburg Vergleich zwischen dem von Sudra und der Abtey Ebrach, ibid. 942

1517. Mittwoch Felicis. Vertrag zwischen denen von Vestenberg und dem Closter Ebrach, das Dorff Füttersee und den Zehenden zu Münchhofen in Francken betreffend, *Spic. Secul.* 1. Th. 300

1521. 16. May. Kayſers Caroli V. Mandatum an den Abt zu Ebrach, daß er sich nicht widern solle, unter dem Schutz des Hoch-Stiffts Würtzburg zu bleiben, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 1021

1532. Ultim. Sept. Kayſers Caroli V. Confirmation des dem Hoch-Stifft Würtzburg im Jahr 1521. wegen des Schutzes über die Abtey Ebrach ertheilten Privilegii, ibid. 1022

1534. 9. Septembr. Ejusd. Lehen-Brief vor Bischoff Conradum III. zu Würtzburg über die Schutz-Gerech-

Gerechtigkeit der Abtey Ebrach, und alle davon dependirende Nutzungen, *Spec. Eccl.* 2. Th. pag. 1025

Anno -15- Vergleich zwischen dem Hoch-Stifft Würtzburg und dem Abt zu Ebrach, Krafft dessen alle zwischen beyden Theilen vorgewesene Irrungen beygeleget worden, ibid. 1026

1557. 22. Februar. Haupt-Vergleich, welcher durch Vermittelung Herrn Ottens, der H. Röm. Kirchen Cardinals und Bischoffs zu Augspurg, Herrn Conrads von Rechberg zu Hohen-Rechberg und D. Georg Siegmund Söldts, Röm. Kayserl. Majestät Raths und Cantzlers, zwischen Bischoff Melchiorn zu Würtzburg und seinem Hoch-Stifft an einem; dann Abt Johanne zu Ebrach, auch Priorn und Convent daselbst andern Theils, wegen der Erb-Schutz-Gerechtigkeit und andrer Irrungen aufgerichtet worden, ibid. 1034

1561. 20. Aug. Neben-Vergleich, vermöge dessen die in vorherstehendem Haupt-Vergleiche ausgesetzte Puncte erörtert und verglichen worden, ibid. 1038

1594. 19. Januarii. Vergleich zwischen Bischoff Julio zu Würtzburg und Abt Hieronymo zu Ebrach, über einige, der Türcken und anderer Steuer halber, vorgewesene Irrungen, ibid. 1049

1701. 11. Junii. Recess zwischen dem Hoch-Stifft Würtzburg und der Abtey Ebrach, worinn die zwischen beyderseits bißher obgeschwebte Streitigkeiten und Irrungen abgethan worden, *Cont. I. Spic. Eccl.* 780

Edelsheim (von)

1690. 15. Augusti. Kaysers Leopoldi Expectantz-Decret auf die Dorffeldtischen in der Grafschafft Hanau gelegenen Reichs-Lehen, vor die Herren von Edelsheim, *Part. Spec. Contin. III.* unt. der fr. R. R. am Rhein. 198

Eger (Stadt)

1608. 1. May. Kauff-Brief vor den Rath und die Stadt Eger, wegen des von dem Teutschen Orden erhandelten Ritterlichen Teutschen Ordens-Hauses daselbst, *Part. Spec. Cont. I. in Suppl.* nach Schlesien. 471

1623. 10. Maji. Kaysers Ferdinandi II. Diploma, worinn er der Stadt Eger ihre Privilegia confirmiret, ibid. 473

1625. 17. Junii. Ejusd. Confirmation des Privilegii, welches die Stadt Eger von Kayser Maximil. I. wegen der nicht Ziehung vor die Westphälischen Gerichte im Jahr 1495. erhalten, ibid. 474

1627. 16. Decembr. Recess zwischen Kayser Ferd. III. Herren Commissarien, auch Bürgermeister und Rath der Stadt Eger, wegen Abtretung des Ritterlichen Teutschen Ordens-Hauses daselbst, *Part. Spec. Cont. I. in Suppl.* nach Schlesien. 478

Eggenberg (Fürsten von)

Anno 1636. 4. Decembr. Diploma des Fürstl. Collegii, Krafft dessen dasselbe Fürst Joh. Antonium von Eggenberg vor einen Reichs-Fürsten erkennet, auch was solchem mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Fürstl. Hauße Eggenberg. 439

1641. 26. Septembr. Kaysers Ferd. III. Intimations-Decret an Churfürsten und Stände des H. Röm. Reichs vor Fürst Johann Anton zu Eggenberg, ihn ad Sessionem & Votum im Reichs-Fürsten-Rath kommen zu lassen, ibid. 441

1641. 12. Octobr. Schein von Churfürsten und Ständen des H. Röm. Reichs vor Fürst Joh. Anton zu Eggenberg, wegen der künfftigen Session und Stimm im Reichs-Fürsten-Rath, ibid. 442

1647. 26. Februar. Kaysers Ferd. III. Diploma vor Fürst Joh. Antonium zu Eggenberg, daß er das Prædicat: Gefürsteter Graf von Gradisch, inskünfftige führen möge, und was deme mehr anhängig, ibid. 442

Ehingen (von)

1320. Zinßtag nach St. Ulrich. Heilfingischer Verkauff-Brief derer Güter zu Entringen und im Schönbuch an die Burckharden, Gebrüder von Ehingen, *Part. Special. Cont. III.* unter der Reichs-Ritterſ. in Schwaben. 214

1344. Am St. Georg. Tag. Reinhardts von Ehingen Verkauff-Brief über Ergatzingen an Adam Johann von Neueneck, ibid. 214

1416. Zinßtag vor Himmelf. Kauff-Brief, vermöge welches Hugo von Ehingen seinem Vetter, Rudolphen von Ehingen, seinen halben Theil an der Burg zu Entringen und einen halben Theil an Ober-Linß verkaufft, ibid. 229

1418. 4. Januar. Instrumentum Notariale über Frauen Hailæ von Ehingen Vermächtniß der an sie gefallenen Güter ihres Vettern, Haugs von Ehingen, an ihre Brüder Ruffonem und Wolffen von Ehingen, ibid. 230

1452. Am St. Anth. Tag. Graf Ulrichs zu Würtemberg Lehen-Brief vor Rudolphen von Ehingen über 30. Morgen Ackers, 8. Mannßmatt Wiesen zu Kilchberg, und 8. Morgen Weingarts am Spitzberge zu Hirschau, ibid. 245

1452. Donnerstag n. Valentini. Ejusdem Lehen-Brief vor Rudolphen von Ehingen, über die Recht im Schönbuch, die zu seinem Theil der Burg zu Entringen gehören, ibid. 246

Königs

Anno 1457. 5. Septembris. Königs Henrici IV. von Castilien und Leon Privilegium vor Georgen von Ehingen, worinn er ihm und seinen Nachkommen die Freyheit verstattet, Gold und Silber an allen ihren Kleidungen zu gebrauchen, und wie andre gefreyte Ritter sein Königlich Zeichen zu führen, *Part. Special. Contin. III.* unter der Reichs-Ritterschafft in Schwaben. pag. 247

1463. Zinßt. Jud. in der Fasten. Schadloß-Brieff, welchen Graff Ulrich von Würtemberg und Graf Eberhard sein Sohn, Georgen von Ehingen, wegen der vor sie gegen Chur-Pfaltz über 60000. Gülden geleisteten Bürgschafft gegeben, ibid. 251

1464. Sambstag vor Judica. Graff Ulrichs zu Würtemberg Schreiben an Georgen von Ehingen, Rittern, worinnen er denselben ersuchet, daß er vor ihn bey Chur-Pfaltz vor 8000. Gulden Bürge werden möchte, ibid. 252

1476. Montag nach Judica. Lehen-Brieff Frauen Mechtilden, verwittibten Ertz-Hertzogin von Oesterreich, vor Burckharden von Ehingen über das Dorff Bühringen, ibid. 259

1481. Am St. Margar. Tage. Attestatum Graf Friedrichs von Helffenstein, daß die Reichs-Adliche Familie derer von Ehingen Thurniermäßigen Standes sey, ibid. 259

1497. Am H. 3 König Tage. Kayſers Maximiliani I. Lehen-Brieff vor Philippen von Ehingen, über einen Hof zu Unter-Oeschelbronn, ibid. 269

1540. Montag nach St. Sebast. Gräflicher Hohenbergischer Revers an Haug Wernern von Ehingen, wegen eines von seinem Gut Biehringen der Justiz zu Rothenburg am Neccar überlieferten Maleficanten, ibid. 288

1545. 11. Junii. Kayſers Caroli V. Privilegium vor Georgen von Ehingen und seine Descendenten, wider die frembde Gerichte, ibid. 288

1545. 17. May. Ejusd. Confirmation über den Blut-Bann, Galgen und Gericht zu Düssen, Oettlingen, Büttelbronn und Biehringen, Hansen von Ehingen ertheilt, nebst der Vidimation des Kayserlichen Hof-Gerichts zu Rothweil darüber, ibid. 290

1546. Zinstag nach Hilarii. Lehen-Brieff des Römischen Königs Ferdinandi I. vor Hansen von Ehingen, über den Blut-Bann zu Biehringen, ibid. 294

1551. 13. Decembr. Gräflicher Lupffischer Lehen-Brieff vor Jacoben von Ehingen, über den Hof zu Hailfingen, ibid. 299

1561. 30. Octobris. Ertz-Hertzog Ferdinands zu Oesterreich Lehen-Brieff vor Jacoben von Ehingen, und dessen Gebrüder, über den vierdten Theil an dem Schlosse Perstingen und dem Dorff daselbst, ingleichen den vierdten Theil an Sultzau und dessen Pertinentien, *Part. Special. Contin. III.* unter der Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 302

Anno 1598. 8. Aprilis. Kayſers Rudolphi II. als Ertz-Hertzogs zu Oesterreich, Lehen-Brief vor Georgen von Ehingen, über dessen Theile am Bihel, ibid. 325

1602. 24. Octobris. Lehen-Brief Graf Friedrichs zu Fürstenberg, vor Herrn Georgen von Ehingen zu Kelchberg, über einen Hof zu Ober-Öfflingen, ibid. 160

1602. 24. Octobris. Ejusd. Lehen-Brief vor Georgen von Ehingen, über des Schafflitzels Hof zu Ober-Öfflingen, ibid. 331

1608. 30. Junii. Hertzog Johann Friedrichs zu Würtemberg Lehen-Brief vor Georgen von Ehingen, über den halben Theil am Wein-Zehenden zu Vehlbach, und drey Morgen Wein-Gartens zu Graibach, ibid. 332

1608. 30. Junii. Hertzog Johann Friedrichs zu Würtemberg Lehen-Brief vor Georgen von Ehingen, über des Ehingers Hof zu Thailfingen, ibid. 332

1618. 23. May. Abschied, welcher zwischen Christoph Frantzen, Freyhertn zu Wolckenstein, und Herrn Jacoben von Ehingen, wegen der zwey Drittheil Lehens zu Boltringen, zu Stuttgardt aufgerichtet worden, ibid. 337

1619. 19. Januarii. Hertzogs Johann Friedrichs zu Würtemberg Lehen-Brieff vor Jacoben von Ehingen, über zwey Drittheil der Obrigkeit in seinem neuerbaueten Hause zu Boltringen, ibid. 338

1668. 11. Februar. Hertzogs Eberhardts zu Würtemberg Lehen-Brieff vor Johann Jacoben von Ehingen, über 30. Morgen Acker, dann 8. Mannßmatt Wiesen zu Kilchberg, und 8. Morgen Wein-Gartens zu Spitzberg, ibid. 371

1675. 18. Junii. Hertzog Wilhelm Ludwigs zu Würtemberg Lehen-Brieff vor Albrecht Philippen und Albrecht Sigmunden von Ehingen, über die zwey Drittheil der hohen und niedern Obrigkeit in ihrem neuerbaueten Hause zu Poltringen, ibid. 378

1680. 31. Januarii. Kayſers Leopoldi, als Ertz-Hertzogs zu Oesterreich, Lehen-Brieff vor Albrecht Sigismunden von Ehingen, über den vierdten Theil an dem Schloß und Dorff Pörstingen, ingleichen das Dorff Sultzau mit allen ihren Gerechtigkeiten und Pertinentien, ibid. 379

Anno 1680. 31. Januar. Ejusd. Lehen-Brieff vor Herrn Albrecht Sigismunden von Ehingen, über die Burg und Stadt Obernau, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. pag. 208

Eichern (von)

1454. Mitw. vor St. Urbans-Tag. Hertzog Albrechts zu Oesterreich Lehen-Brieff vor Hanns Eichern, über das Dorff Bühringen, *Part. Spec. Cont. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 247

Eichstädt (Hoch-Stifft)

114-. Breve Pabsts Eugenii III. an Bischoff Eberhardum II. zu Bamberg und Abt Adamum zu Erbach, daß sie die von Bischoff Gebehardo II. zu Eichstädt gemachte Verordnung im Closter Heidenheim exequiren sollen, *Spicil. Eccl.* 2. Theil. 204

115-. Ejusd. Breve an Bischoff Eberhardum II. zu Bamberg, und Bischoff Burchardum zu Eichstädt, daß sie sich das Stifft Heidenheim und dessen Abt Adalbertum bestens recommendiret seyn lassen, ibid. 205

115-. Ejusdem Breve an Graf Gerardum zu Eichstädt, worinn er ihm Abt Adalbertum zu Heidenheim bestens empfiehlt, ibid. 205

115-. Ejusdem Breve an Ertz-Bischoff Henricum I. zu Maynz, daß er die von Bischoff Gebehardo II. zu Eichstädt gemachte Disposition im Closter Heidenheim nicht stöhren möchte, ibid. 205

115-. Bischoffs Eberhardi II. zu Bamberg Brieff an Pabst Eugenium III. worinn er ihm notificiret, wie die ihm wegen des Stiffts Heidenheim aufgetragene Commission abgelauffen, ibid. 206

115-. Breve einiger Cardinäle an Bischoff Conradum I. zu Eichstädt, daß er die auf Pabsts Eugenii III. Befehl unternommene Reformation des Closters Heidenheim ungestöhrt lassen solle, ibid. 206

- - - Idus Julii. Pabsts Hadriani IV. Bulla Protectionis vor das Closter Heidenheim, worinn dem Hoch-Stifft Eichstädt seine Gerechtsame darüber reserviret worden, ibid. 207

1158. Kal. Augusti. Kaysers Conradi I. Diploma, vermöge dessen er den Ort Rebdorff Bischoff Conrado I. zu Eichstädt geschencket, und das von ihm daselbst erbauete Closter in seinen Schutz genommen, ibid. 207

Anno Bischoffs Ottonis zu Eichstädt Diploma Krafft dessen er dem Closter Rebdorff unterschiedene Einkünffte geschencket, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 208 — 1186.

Bischoffs Hartvvici zu Eichstädt Diploma, Krafft dessen er dem Closter Rebdorff ein Stücke Feld nebst einer Capelle und ihren Pertinentien zu Eichstädt geschencket, ibid. 209 — 1190.

Graf Gebhards zu Hirsberg Diploma, vermöge dessen er dem Closter Rebdorff verschiedene Gerechtsamen und Einkünffte geschencket, ibid. 209 — 1296. 5. Kal. Octobr.

Revers und Bey-Brieff der Eichstädtischen Räthe, daß Bischoff Johannes ihr Herr in den Vertrag mit Fürsten, Grafen, Herrn und der Ritterschafft im Lande zu Francken gewilliget, *Part. Spec. Cont. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. 234 — 1424. Sontag v St. Urban.

Des Kayserlichen Secretarii Æneæ Sylvii, so hernach als Pabst, Pius II. genannt worden, Brieff an Bischoff Johannem III. zu Eichstädt, worinn er ihm zur erhaltenen Bischöfflichen Würde gratuliret, *Spicil. Eccleſ.* 2. Th. 210 — 1445. 21. Octobris.

Churfürst Ernsts zu Sachsen Consens, daß die Reichs-Pflege des Weissenburger Forsts Bischoff Wilhelmen zu Eichstädt und denen Grafen von Pappenheim conferiret worden, *Contin. I. Spic. Eccl.* 516 — 1473.

Bischoff Eberhardts zu Eichstädt Kauff-Brieff mit Graf Ludwigen zu Stollberg, über das Dorff Dertingen, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Hoch-Stifft Eichstädt. 150 — 1559. 25. Augusti.

Kaysers Leopoldi Decretum zwischen Herrn Marqvard, Bischoffen zu Eichstädt, und Herrn Lothario Friedrichen, Bischoffen zu Speyer, in Puncto Præcedentiæ, ibid. 151 — 1662. 29. April.

Bischoffs Johann Martins zu Eichstädt *Puncta Synodalia & Principia practica pro Paſtoribus animarum*, welche in dessen Hoch-Stifft publiciret worden, *Contin. II. Spic. Eccl.* 687 — 1700. 10. Novembr.

Einsiedeln (Abtey)

Vergleich, so durch Vermittelung Kaysers Ottonis III. zwischen Bischoff Hildibaldo zu Worms und dem Abt Gregorio zu Einsiedeln aufgerichtet worden, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1295 — 995. 5. Id. Decembr.

Elchingen (Abtey)

Anno 1142. 3. Kal. Martii. Marggrafens Conradi Pii zu Meissen Diploma, vermöge dessen er die Abtey Elchingen dem Römischen Stuhl offeriret und übergeben, *Spic. Eccl.* 3. Th. pag. 274

1484. 3. Octobris. Kaysers Friderici III. Privilegium vor die Abtey Elchingen, derselben Schutz und Schirm belangend, ibid. 275

1495. 24. May. Kaysers Maximiliani I. Confirmation des von Kayser Friderico III. im Jahr 1484. wegen Schutzes und Schirms ertheilten Privilegii, worinn zugleich die darwider erlangte Ulmische Freyheit wegen der Kasten-Vogtey revociret und annulliret worden, ibid. 276

1496. 3. Augusti. Ejusdem Wappen-Brieff vor die Abtey Elchingen, ibid. 277

1517. 10. Augusti. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Elchingen, wider auswärtige Gerichte, ibid. 278

1539. 10. Februar. Kaysers Caroli V. Privilegium vor die Abtey Elchingen, worinn er der Stadt Ulm wider ihr Schutz- und Schirm-Gerechtigkeits Privilegium, wegen der Kasten-Vogtey vorgewendete Freyheit nochmals revociret und cassiret, auch alle Privilegien und Immunitäten bemeldter Abtey confirmiret, ibid. 279

1566. 14. Martii. Kaysers Maximiliani II. Privilegium vor die Abtey Elchingen, wider der Juden wucherliche Contracten, ibid. 281

1570. 10. Novembr. Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Elchingen und besonders der von Kayser Carolo V. erhaltenen Confirmation über ihre Schutz- und Schirm-Gerechtigkeit, ibid. 284

1582. 9. Augusti. Kaysers Rudolphi II. Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Abtey Elchingen, und besonders des ihr von Kayser Carolo V. im Jahr 1539. wegen der Kasten-Vogtey, auch Schutz- und Schirm-Gerechtigkeit ertheilten Privilegii, ibid. 285

1582. 9. Augusti. Ejusdem Confirmation des von Kayser Maximiliano II. im Jahr 1566. der Abtey Elchingen wider der Juden wucherliche Contracten ertheilten Privilegii, ibid. 287

1628. 29. Septembris. Pabsts Gregorii XV. Bulla, vermöge welcher er der Abtey Elchingen alle diejenigen Privilegien und Freyheiten verstattet, so sonst die Congregatio Casinensis, oder das Closter S. Justinæ de Padua zu geniessen hat, *Spicil. Eccleſ.* 3. Theil. 288

Ellerbach (von)

Anno 1547. Montag nach Martini. Vergleich zwischen Eitel Hansen und Hannß Wolffen, Gebrüdern von Ellerbach, wie sie es, nach Absterben ihres Vaters, Burckhardt Hansens von Ellerbach unter einander halten wollen, *Cont. III. Part. Special.* unter der freyen Reichs Ritterschafft in Schwaben. 293

Elsaß (Landgrafschafft)

1301. Kaysers Alberti I. Bündniß mit den Bischöffen zu Straßburg und Basel, sowol denen Landgrafen im Ober- und Nieder-Elsaß, als auch den Städten Straßburg und Basel, *Part. Spec. Continuat. I.* unterm Kayser. 7

1338. Dienstag vor Himmelfahrt. Bündniß zwischen einigen Herren und Städten im Elsaß, wegen der Juden, *Part. Spec. Contin. I.* unter Churfürsten und Ständen. 12

1343. Dienst. v. dem schönen Mont. Land-Friede im Elsaß zwischen einigen Herren und Städten, ibid. 13

1366. Sonntag zu Halbfasten. Kund-Brief Herrn Siegmunds zu Lichtenberg, daß sich die Herren, Ritterschafft und Städte im Elsaß zu Schlettstädt, der Schatzung wegen vereiniget, *Part. Special. Contin. I.* unter Elsaß. 38

1392. Am St. Matthäus-Abend. Vereinigungs-Brieff des Kayserlichen Hauptmanns und Land-Voigts in Schwaben, Bayern und im Elsaß, Herrn Worsiboy von Swimar, mit einigen Fürsten, Grafen und Herren wider die Stadt Straßburg, *Part. Spec. Cont. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 404

1422. Am St. Georgen-Tage. Vertrag zwischen der Stadt Straßburg und der ausgewichenen Ritterschafft in Elsaß, geschlossen durch Vermittelung des Ertz-Bischoffs Conradi zu Maynz und Marggraf Bernhardts zu Baden, *Part. Special. Contin. I.* unter Elsaß. 38

1444. Bündniß zwischen Bischoff Wilhelm zu Straßburg, der Ritterschafft und denen Städten im Elsaß, wider die Armpacken, ibid. 40

1651. 30. Octobris. Patent, welches im Namen Königs Ludovici XIV. in Franckreich, nachdem man dieser Cron das Elsaß durch den Münsterischen Frieden abgetreten, in ermeldter Landschafft publiciret worden, Hertzog Heinrichen zu Lothringen, Grafen von Harcourt, als Gouverneur und

Land-Voigt zu erkennen, und sich an die aufgerichtete Regierung zu Ensißheim zu halten, *Part. Special. Contin. I.* unter Elsaß. pag 49

Anno 1652. 18.(28.) Mart. Derer vereinigten Stände des Unter-Elsasses Schluß, wegen der streiffenden Partheyen, ibid. 50

1652. 7. Novembr. Anderweiter Schluß derer vereinigten Stände des Unter-Elsasses, derer streiffenden Partheyen halber, ibid. 50

1653. 9. Julii. Des Königlichen Frantzösischen Gubernatoris in Ober- und Unter-Elsaß, auch Ober-Land-Voigts zu Hagenau Manifest wegen der zehen Reichs-Städte im Elsaß, ibid. 52

1658. Mense Sept. Edictum Königs Ludovici XIV. in Franckreich, wegen des neuaufgerichteten Parlements zu Ensisheim im Elsaß, ibid. 54

1658. 25. Octobris. 4. Novembris. Protestation derer zehen Reichs-Städte im Elsaß, des neuaufgerichteten Parlements zu Ensisheim halber, ibid. 57

Elsaßische Reichs-Ritterschafft, siehe Reichs-Ritterschafft im untern Elsaß.

Elten (Abtey)

970. 3. Non. Aug. Kaysers Ottonis I. Bestetigung der Fundation und Dotation der Abtey Elten, *Spicil. Eccl.* 3. Th. unter den Aebtißinnen. 356

973. 9. Kal. Januarii. Kaysers Ottonis II. Privilegium vor Graf Wichmannum zu Zütphen, über das Stifft Elten, *Contin. I. Spic. Eccl.* 1170

980. 19. Kal. Januar. Kaysers Ottonis II. Diploma, vermöge dessen er die Abtey Elten in seinen und des Römischen Reichs Schutz genommen, auch ihr, nebst der freyen Wahl einer Aebtißin, mit Qvedlinburg, Essen und Gandersheim, gleiche Freyheiten zu geniessen verstattet, *Spicil. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. 356

996. 15. Kal. Januar. Kaysers Ottonis III. Privilegium vor Graf Wichmannum zu Zütphen über das Stifft Elten, *Contin. I. Spicil. Ecclesiast.* 1171

997. 15. Kal. Junii. Kaysers Ottonis III. Confirmation und Extension der Privilegien und Freyheiten der Abtey Elten, *Spicil. Eccles.* 3. Theil, unter denen Aebtißinnen. 357

1134. 4. Id. Aprilis. Kaysers Lotharii II. Confirmation und Extension aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Elten, *Spicil. Ecclesiast.* 3. Theil, unter denen Aebtißinnen. 359

Anno 1544. 10. Kal. Junii. Pabsts Pauli III. Confirmation der Aebtißin Magdalená zu Elten, worinn er ihr auch verstattet, daß sie zugleich zu Notteln Aebtißin bleiben möge, ibid. 360

1509. 10. Februar. Kaysers Maximiliani I. Schutz- und Schirm-Brief vor die Abtey Elten, ibid. 361 b

1566. 25. May. Kaysers Maximiliani II. Confirmation über vorherstehenden Schutz- und Schirm-Brief vor die Abtey Elten, ibid. 361

1675. Pasts Clementis X. Bulla Exemptionis vor die Abtey Elten, vermöge welcher er dieselbe des Röm. Stuhls unmittelbarer Bothmäßigkeit unterworffen, ibid. 363

1716. Kurtzer Bericht von dem Ursprung und Beschaffenheit der Abtey Elten, ibid. 353

siehe Tohren (Abtey)

Elwangen (Probstey)

814. 6. Idus Aprilis. Kaysers Ludovici Pii Confirmation der Fundation und Privilegien der Abtey Elwangen, *Spic. Eccl.* 3. Th. 115

824. 12. Kal. Sept. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Abtey Elwangen das Closter Guntzenhusen mit allen seinen Pertinentien geschencket, ibid. 116

893. 5. Junii. Kaysers Arnolphi Privilegium vor den Convent der Abtey zu Elwangen, daß er einen Abt aus seinem Mittel, oder wenn es an einen tüchtigem Subjecto ermangelte, solchen anders woher nach seinem Gutdüncken und Belieben, erwehlen möge, worinn er zugleich alle Privilegia gedachter Abtey confirmiret, ibid. 116

961. 18. Kal. Sept. Kaysers Ottonis I. Confirmation der freyen Wahl-Gerechtigkeit, auch anderer Privilegien der Abtey Elwangen, ibid. 117

978. 15. Aprilis. Pabsts Benedicti VII. Bulla, vermöge welcher er die Abtey Elwangen der unmittelbahren Bothmäßigkeit des Röm. Stuhls unterworffen, ibid. 117

987. 7. Idus Augusti. Kaysers Ottonis III. Confirmation und Extension der Privilegien und Freyheiten der Abtey Elwangen, ibid. 118

1003. Kaysers Henrici II. Diploma Protectionis auch Confirmationis Privilegiorum der Abtey Elwangen, ibid. 119

Ejusdem

Anno 1024. Non. Februar. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er den Wald Virgund mit dem Forst-Recht begabet, und solchen mit allen Nutzungen der Abtey Elwangen ertheilet und confirmiret, *Spicil. Ecclesiast.* 3. Theil. pag. 120

1152. 11. Martii. Pabsts Eugenii III. Bulla Confirmationis aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Elwangen, ibid. 120

1152. 9. Kal. Nov. Kaysers Friderici I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Elwangen, ibid. 121

1291. Fer. 2. p. Judic. Vidimus über Pabsts Benedicti VII. Bullam vor die Abtey Elwangen, de Anno 978. ibid. 117

1323. 9. April. Kaysers Ludovici Bavari Confirmation der von Kayser Ottone III. der Abtey Elwangen im Jahr 987. ertheilten Bestetigung ihrer Privilegien, ibid. 122

1335. Die B. Petri. Ejusdem Confirmation Kaysers Henrici II. Privilegii vor die Abtey Elwangen, de Anno 1024. ibid. 122

1347. 7. Idus Nov. Kaysers Caroli IV. Confirmation der von Kayser Ludovico Pio der Abtey Elwangen im Jahr 814. ertheilten Bestetigung ihrer Fundation und Privilegien, ibid. 123

1363. Freytag nach Matthiæ. Wechsel zwischen den Aebten zu Elwangen und Camberg, in Güter-Sachen, ibid. 777

1381. Am St. Jacobs-Tag. Kauff-Brieff, vermöge dessen die Grafen zu Oettingen die Vogtey und das Geleite zu Elwangen an den Abt und Convent daselbst verkaufft, ibid. 123

1459. 19. Kal. Febr. Pabsts Pii II. Bulla, vermöge welcher er die Abtey Elwangen zu einer Probstey, auch die Mönche daselbst zu Canonicis gemacht, und ein ordentlich Dom-Capitul aufgerichtet, ibid. 125

1460. Die Nicolai. Kaysers Friderici III. Confirmation der aus einer Abtey zu einer Probstey gemachten Abtey Elwangen Transmutation, ingleichen aller Privilegien und Freyheiten derselben, ibid. 127

1472. Am Oster-Abend. Ejusdem Lehen-Brieff, so er Probst Albrechten zu Elwangen im Jahr 1461. ertheilet, nebst Bischoffs Wilhelmi zu Eichstädt Vidimus darüber, ibid. 128

1502. 10. Kal. Sept. Pabsts Alexandri VI. Bulla Confirmationis und Approbationis des neuerwehlten Probsts Bernhardi zu Elwangen, ibid. 129

1515. Montag nach Lætare. Vergleich, welcher durch Vermittelung Hertzogs Ulrichs zu Würtemberg zwischen Probst Albrechten zu Elwangen und Wilhelmen von Degenfeld, wegen Erwehlung, der H. Pfleger, auch Verwaltung des H. zu Eybach aufgerichtet worden, *Contin. III. Spicil. Eccles.* Fortsetzung. 74

Anno 1674. 7. Kal. Julii. Pabsts Clementis X. Bulla Confirmationis, und Approbationis des neuerwehlten Probsts Johannis Christophs zu Elwangen, *Spicil. Ecclesiast.* 3. Theil. 131

1691. 29. Augusti. Reichs-Gutachten, daß der Probstey Elwangen Matricular-Anschlag von 132. Fl. auf 80. reducirt werden möchte, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1157

Embden (Municipal-Stadt)

1595. 15. Julii. Delfftischer Vertrag zwischen Graff Edzarden zu Ost-Frießland, auch dem Rath und der Stadt Embden, unterschiedener Mißverstände halber aufgerichtet, nebst der Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande Manutenenz darüber, *Part. Spec. Contin. II.* unter dem Fürstlichen Hause Ost-Frießland. 527

1597. 13. Octobris. Kaysers Rudolphi II. Resolution, Ordnung und Abschied, Graf Edzardum zu Ost-Frießland an einem; und dann die Ritterschafft, Städte und Stände daselbst am andern Theile, wie auch vornemlich die Stadt Embden betreffend, ibid. 532

1599. Die Michaelis 7. Novembris Concordata zwischen Graf Ennone zu Ost-Frießland und der Ritterschafft Städten und Haußmanns Standt, wie auch in Specie der Stadt Embden aufgerichtet, ibid. 543

1603. 8. Aprilis. 29. Novembr Haagischer Accord zwischen Graf Ennone zu Ost-Frießland und der Stadt Embden, ibid. 560

1607. 10. Decembris. Provisional-Vorschlag wegen derer zwischen Graf Ennone zu Ost-Frießland und der Stadt Embden schwebenden Streitigkeiten, ibid. 576

1611. 21. May. Osterhusischer Accord, so zwischen Graff Ennone zu Ost-Frießland, und den allgemeinen Land-Ständen, auch in Specie der Stadt Embden aufgerichtet worden, ibid. 576

1669. 24. Octobris. Commercien Tractat zwischen dem Hoch-Stifft Münster und der Stadt Embden, *Contin. I. Spic. Eccl.* 617

1708. 21. Novembr. Homagium der Stadt Embden an Fürst Georg Albrecht in Ost-Frießland, *Part. Special. Contin. II.* unter Ost-Frießland, *in Supplem. ulter.* 35

Anno 1708. 21. Novembr. Revers de non præjudicando, welchen Fürst Georg Albrecht zu Ost-Frießland und die Stadt Embden gegen einander ausgestellet, *Part. Spec. Contin. II.* unter Ost-Frießland, *in Suppl. ulter.* pag. 35

St. Emmeran
(ungefürstete Abtey in der Stadt Regenspurg)

- - - Kurtzer Bericht von der Fundation, Dotation und Beschaffenheit der Abtey zu St. Emmeran in Regenspurg, *Spic. Eccl.* 3. Th. 639

79 -. 8. Kal. Martii. Diploma des Fränckischen Königs Caroli M. vermöge dessen er der Abtey zu St. Emmeran in Regenspurg 266. Juchart Acker und eine grosse Wiese bey Regenspurg geschencket, *Continuat. III. Spicil. Eccl.* in der Fortsetzung oder Anhang. 99

798. Königs Caroli M. Diploma, vermöge dessen er die Abtey St. Emmeran in Regenspurg zu einem Kayserlichen freyen Stifft gemacht, auch solche des Römischen Stuhls unmittelbahrer Bothmäßigkeit unterworffen, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 641

798. Pabsts Leonis III. Concession, die Exemption der Abtey St. Emmeran in Regenspurg betreffend, ibid. 642

816. 3. Kal. Julii. Des Römischen Königs Caroli, Kaysers Caroli M. Sohns, Diploma, vermöge dessen er der Abtey St. Emmeran in Regenspurg den 10. Theil an einem gewissen Zolle geschencket, ibid. 642

821. 6. Idus Febr. Diploma, worinn Abt Siegfried gewisse Güter und Leibeigene an die Abtey St. Emmeran in Regenspurg geschencket, *Contin. III. Spic. Eccl.* in der Fortsetzung oder Anhang. 100

82 -. Kaysers Ludovici Pii Confirmation der von seinem Herrn Vater König Carolo M. der Abtey St. Emmeran zu Regenspurg ertheilten Freyheit, daß sie ein Kayserl. freyes Stifft, und der unmittelbaren Bothmäßigkeit des Römischen Stuhls unterworffen seyn solte, nebst Pabsts Eugenii II. Consens darüber, *Spicil. Eccles.* 3. Th. 642

83 -. 15. Kal. Sept. Königs Ludovici in Bayern Confirmation der Schenckungen einiger Güter an die Abtey St. Emmeran in Regenspurg, ibid. 643

83 -. Tausch-Brief zwischen Bischoff Baturico zu Regenspurg, als Abt zu St. Emmeran daselbst, und einer gewissen vornehmen Person, über etliche Güter, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Theil. 643

Anno 83 -. Diploma, vermöge dessen ein gewisser Abt sich und seine Kirche der Abtey St. Emmeran in Regenspurg unterworffen, jedoch sich die Nutzung davon auf Lebens-Zeit vorbehalten, ibid. 644

851. 5. Kal. Augusti. Königs Ludovici Germanici Constitution, daß diejenigen Güter, so er bißher von der Abtey St. Emmeran in Regenspurg im Besitz gehabt, wieder an dieselbe fallen, und von keinem seiner Nachkommen in Anspruch genommen werden solten, *Contin. III. Spic. Eccl.* in der Fortsetzung oder Anhang. 102

860. 3. Id. Februar. Diploma, vermöge dessen König Ludovicus Germanicus der Abtey St. Emmeran in Regenspurg eine Capelle nebst andern Gütern geschencket, ibid. 103

860. 15. Kal. April. Ejusdem Confirmation der von Graf Wilhelm geschehenen Schenckung einiger Güter in Oesterreich an die Abtey zu St. Emmeran in Regenspurg, ibid. 102

860. 6. Kal. Junii. Diploma, worinn König Ludovicus Germanicus der Abtey St. Emmeran in Regenspurg einige Güter bey Düngelfingen geschencket, ibid. 104

866. Kal. Maji. Diploma, vermöge dessen Ludovicus Germanicus der Abtey St. Emmeran in Regenspurg einen Theil von gewissen zu seinem Fisco gehörigen Gütern in Panonien, zu Bestreitung ihrer Tafel geschencket, ibid. 104

87 -. 3. Non. Dec. Königs Carolomanni in Bayern Diploma, Krafft dessen er einem gewissen Priester etliche Güter mit der Bedingung geschencket, daß sie nach dessen Tode an die Abtey St. Emmeran in Regenspurg fallen solten, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 644

87 -. Ejusdem Confirmation einer gewissen Schenckung an die Abtey St. Emmeran in Regenspurg, ibid. 645

887. 6. Februarii. Des Römischen Königs Arnolphi Confirmation eines Tausch-Briefes zwischen Bischoff Embricone zu Regenspurg und der Abtey St. Emmeran daselbst, über einige Güter in Bayern, ibid. 645

890. 12. Kal. April. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Abtey St. Emmeran in Regenspurg einige derselben entrissen gewesene Güter restituiret, ibid. 645

Ejusdem

Anno 898. 15 Kal. Junii. Ejusdem Confirmation einiger an die Abtey St. Emmeran in Regenspurg gethaner Schenckungen, *Spicil. Eccles.* 3. Theil. pag. 646

89 - . Ejusdem Diploma Exemptionis der Abtey St. Emmeran in Regenspurg, von der Gewalt des Bischoffs daselbst, ibid. 646

901. 2. Idus Sept. Diploma, worinn König Ludovicus III. dem Mönch Eckepert in der Abtey zu St. Emmeran in Regenspurg einen Juchart von einem Weinberg geschencket, *Contin. III. Spic. Eccl.* in der Fortsetzung oder Anhang. 105

902. 16. Kal. Martii. Des Römischen Königs Ludovici IV. Diploma Donationis einiger Güter an die Abtey St. Emmeran in Regenspurg, *Spic. Eccles.* 3. Th. 647

903. Ejusdem Diploma Donationis einiger Güter an die Abtey St. Emmeran in Regenspurg, ibid. 647

904. 3. Non. Martii. Diploma Königs Ludovici III. vermöge dessen er der Abtey zu St. Emmeran im Regenspurg ein Dörffgen geschencket, so an der Münde eines Wassers Marchluppe genannt, gelegen, *Contin. III. Spicileg. Eccl.* in der Fortsetzung oder Anhang. 105

90 - . Des Römischen Königs Conradi I. Confirmation einer gewissen an die Abtey St. Emmeran in Regenspurg gethanen Schenckung, *Spic. Eccl.* 3. Th. 648

914. 8. Kal. Junii. Diploma, vermöge dessen Kayser Conradus I. der Abtey zu St. Emmeran in Regenspurg einen Wald bey Sultzbach geschencket, *Contin. III. Spicil. Eccles.* in der Fortsetzung oder Anhang. 106

916. 3. Kal. Julii. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er den zehenden Theil von seinen Zoll-Einkünfften der Abtey zu St. Emmeran in Regenspurg geschencket, ibid. 106

940. 4. Kal. Junii. Kaysers Ottonis I. Diploma Donationis des Guts Helphindorff, nebst dem Forst an die Abtey St. Emmeran in Regenspurg, *Spicil. Eccles.* 3. Th. 648

950. 17. Kal. Aug. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Abtey St. Emmeran in Regenspurg unterschiedene Güter geschencket, ibid. 649

95 - . Ejusdem Diploma, Krafft dessen er die Abtey St. Emmeran in Regenspurg mit Consens Pabsts Johannis XII. nochmals von der Bothmäßigkeit des Bischoffs daselbst befreyet, und solche dem Kayserl. ohnmittelbaren Schutz und des Päbstlichen Stuhls Bothmäßigkeit unterworffen, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 648

Anno 959. 5. Junii. Kaysers Ottonis I. Diploma, worinn er der Abtey zu St. Emmeran in Regenspurg gewisse Güter zu Riut an dem Inn-Fluß bestätiget, *Contin. III. Spicileg. Eccles.* in der Fortsetzung oder Anhang. 106

961. 11. Non. Febr. Ejusdem Diploma, worinn er der Abtey zu St. Emmeran in Regenspurg einen Theil der zu Prieperch befindlichen Erbschafft des Dictmars geschencket, ibid. 107

980. 6. Id. Octobris. Kaysers Ottonis II. Diploma, worinn er die Abtey St. Emmeran in Regenspurg in dem Besitz gewisser Güter zu Riut bestätiget, ibid. 107

981. 4. Non. Aprilis. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Abtey zu St. Emmeran in Regenspurg ein Gut, Schierstatt genannt, überlassen, ibid. 981

979. 2. Idus Octobr. Kaysers Ottonis II. Concession vor die Abtey St. Emmeran in Regenspurg, daß sie an dem Zusammenlauf zweyer innenbenannten Flüsse, zu Bedeckung ihrer Güter ein Castell möge aufbauen lassen, *Spic. Eccl.* 3. Th. 650

983. Non. Junii. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er die Schenckung einiger Güter an die Abtey St. Emmeran in Regenspurg bestätiget, ibid. 650

- - - Diploma, worinn Hertzog Henricus von Oesterreich der Abtey St. Emmerann zu Regenspurg eine gewisse Gerechtsame überläßt, die weyland Werner von Winchelsäzza von ihm zu Lehen gehabt, *Contin. III. Spicil. Eccl.* in der Fortsetzung oder Anhang. 108

- - - Vergleich zwischen der Abtey zu St. Emmeran und denen Einwohnern zu Riut, oder Ruit, ibid. 109

1021. Non. Julii. Kaysers Henrici II. Confirmation aller von seinen Vorfahren und andern frommen Hertzen der Abtey St. Emmeran in Regenspurg gethanen Schenckungen, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 651

1021. 5. Non. Julii. Ejusdem Diploma Donationis des Guts Ruit an die Abtey St. Emmeran in Regenspurg, ibid. 651

1043. 14. Kal. April. Pabsts Lucii II. Bulla, vermöge welcher er die Abtey St. Emmeran zu Regenspurg in seinen und des Römischen Stuhls besondern Schutz genommen, auch derselben verschiedene Freyheiten ertheilet, ibid. 652

1052. Non. Octobris. Pabsts Leonis IX. Ausspruch, daß sich der wahre Cörper des H. Dionysii Areopagitæ würcklich in der Abtey zu St. Em-

St. Emmeran in Regenſpurg befinde, und daß ſich die Mönche zu St. Denys in Franckreich, denen er durch Kayſer Arnolphum entwendet worden, nicht weiter unterſtehen ſolten, jemanden zu bereden, daß der Cörper obgedachtes Heiligen noch in ihrem Cloſter zu ſehen wäre, *Spic. Eccl.* 3. **Theil.** pag. 653

Anno 106--. Biſchoffs Ottonis zu Regenſpurg Diploma, worinn er der Abtey zu St. Emmeran in Regenſpurg diejenigen 10. Tage erläßt, die ſein Vorfahre Gebhardus jährlich von der Abtey am St. Emmeranes-Tage zu fordern pflegen, *Cont. III. Spic. Eccl.* **in der Fortſ. oder Anh.** 109

113--. Pabſts Innocentii II. Breve an Biſchoff Henricum zu Regenſpurg, daß er Abt Pavonem zu St. Emmeran daſelbſt in integrum reſtituiren, und weiter nichts widriges gegen ihn tentiren ſolle, *Spic. Eccl.* 3. **Theil.** 654

1153. 9. Kal. Octobr. Kayſers Friderici I. Confirmation des Privilegii der Abtey zu St. Emmeran in Regenſpurg, daß ſie ein Kayſerliches freyes Stifft und dem Röm. Stuhl unmittelbar unterworffen ſeyn ſolle, ibid. 654

1157. Non. Februar. Ejusdem Confirmation des Privilegii der Abtey zu St. Emmeran in Regenſpurg, daß ihre Lehen-Güter nur Männer-Lehen ſeyn ſollen, ibid. 655

1193. 5. Kal. Junii. Biſchoffs Conradi II. zu Regenſpurg Diploma, Krafft deſſen er die Abtey St. Emmeran daſelbſt vor frey und von ſeines Hoch-Stiffts Bothmäßigkeit exempt erkläret, ibid. 655

1210. Abts Eberhardts zu St. Emmeran in Regenſpurg Diploma, vermöge deſſen er einen Hof zu Regenſpurg denen Juden daſelbſt verkaufft, ibid. 656

1248. 15. Kal. Martii. Pabſts Innocentii IV. Breve an den Abt zu St. Emmeran in Regenſpurg, die Reſignation des Biſchoffs zu Paſſau betreffend, *Contin. I. Spic. Eccl.* 1130

1248. 8. Idus Decemb. Ejusdem Breve an den Abt zu St. Emmeran in Regenſpurg, wegen einiger unter ſeinen Orden gehöriger Mönche in Irrland, ibid. 1130

1251. Menſe Januar. Des Röm. Königs Conradi, Kayſers Friderici II. Sohns Diploma Amneſtiæ vor die Abtey St. Emmeran in Regenſpurg, und alle Conventualen derſelben, ſo an der vorgehabten Ermordung ſeiner Perſon keinen Antheil gehabt, und was ſolchem mehr anhängig, *Spic. Eccl.* 3. Th. 656

1274. 8. Idus Julii. Kayſers Rudolphi I. Confirmation der von Kayſer Henrico II. im Jahr 1021. der Abtey St. Emmeran in Regenſpurg ertheilten Beſtätigung aller derſelben gethanen Schenckungen, *Spic. Eccl.* 3. **Theil.** 657

Anno 1295. Die B. Joh. & Paul. Derer Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzoge in Bayern, Ottonis, Ludovici und Stephani Conceſſion, daß die Abtey St. Emmeran in Regenſpurg ihren Wald zu Lintach aushauen, und das Erdreich daſelbſt zum Ackerbau anwenden laſſen möge, ibid. 658

1299. 2. Id. Maji. Tauſch-Brieff, Krafft deſſen Biſchoff Conrad der IV. zu Regenſpurg der Abtey St. Emmeran daſelbſt das Gut Böhmiſch Prukh mit gewiſſen Bedingungen gegen die Mühle zu Abtswürde vertauſchet, ibid. 658

1315. 11. Kal. Julii. Des Röm. Königs Ludovici Bavari Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey zu St. Emmeran in Regenſpurg, ibid. 659

1382. Landgraf Johannis zu Leuchtenberg, als Hertzog Albrechts in Bayern, Pflegers in Nieder-Bayern, Conceſſion, daß ſich der Abt zu St. Emmeran in Regenſpurg und ſein Stifft in keinem Dorff-Gericht, oder Hof-March, ſondern nur vor den Bayeriſchen Landgerichten zu verantworten gehalten ſeyn ſolle, ibid. 660

Engelland.

1294. 2. Kalend. Nov. Bündniß zwiſchen König Eduardo I. in Engelland, und dem Röm. Könige Adolpho, wider König Philippum pulchrum in Franckreich, *Part. Gener. Continuat. II.* 189

1327. Ultim. Junii. Allianz zwiſchen König Eduardo III. in Engelland, und Ruperto, Pfaltzgrafen bey Rhein, *Part. Special. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 131

1338. Penult. Febr. Königs Eduardi III. in Engelland Vergleich mit Ertz-Biſchoff Balduino zu Trier, wegen der ihm verpfändeten Engliſchen Crone, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Trier.** 52

1339. 27. Aprilis. Confirmation der in der zwiſchen König Eduardo III. in Engelland und Ruperto, Pfaltzgrafen bey Rhein ꝛc. Anno 1337. getroffenen Allianz, gedachtem Pfaltzgrafen verſprochenen Penſion, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 133

1339. 16. Februar. Allianz und Bündniß zwiſchen König Eduardo III. in Engelland, und Hertzog Albert und Otten zu Oeſterreich, *Part. Special. I.* **unter Oeſterreich.** 12

1340. 17. May. Diploma Königs Eduardi III. in Engelland, woraus zu erſehen, daß die an Chur-Trier verſetzt geweſene Königliche Crone wieder eingelöſet worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Trier.** pag. 55

Anno 1360. Leges des von König Eduardo III. in Engelland geſtiffteten Ritter-Ordens des Hoſen-Bandes, gegeben zu Windſor, *Part. Special. Contin. II.* **unter Braunſchweig und Lüneburg.** 414

1381. 2 Majt. Kalend. Menſ. Septemb. Heyraths-Contract Richardi II. Königs in Engelland, mit der Printzeßin Anna, Kayſers Caroli IV. Tochter, wie auch Bündniß zwiſchen Kayſer Wenceslao und ermeldtem Könige, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 567

1401. 7. Martii. Heyraths-Contract zwiſchen Kayſers Ruperti Sohne, Herrn Ludovico und Königs Henrici IV. in Engelland Tochter Blanchia, ibid. 573

1410. 14. Maji. Union und Bündniß zwiſchen König Henrico V. in Engelland und dem Teutſchen Orden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Teutſchen Orden.** 19

1416. 15. Auguſti. Allianz zwiſchen Kayſer Sigismundo und König Henrico V. in Engelland, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayſer.** 582

1420. Ultim. Julii. Kayſers Sigismundi, als Königs in Böhmen, Ratification des zwiſchen ihm und der Cron Engelland gemachten Bündniſſes, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** 71

1437. Montag nach St. Laurent. Commercien-Tractat zwiſchen König Henrico VI. in Engelland an einem; dann dem Teutſchen Meiſter, Herrn Paul Rußdorff in Preuſſen, und denen Hanſee-Städten andern Theils, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Teutſ. Orden.** 41

1439. 22. Decembris. Tractat und Bündniß zwiſchen König Henrico VI. in Engelland und Biſchoff Heinrichen zu Münſter, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Hoch-St. Münſter.** 207

1473. 1474. 20. Julii. Friedens-Schluß zwiſchen König Eduardo IV. in Engelland, und denen geſammten Hanſee-Städten, nebſt denen darzu gehörigen Vollmachten, *Part. Spec. Contin. IV.* **2ter Theil untern Hanſee-Städten.** 26

1488. 4. Martii. Allianz zwiſchen Kayſer Maximiliano I. ſeinem Sohn Ertz-Hertzog Philippo und König Henrico VII. in Engelland, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 94

1490. 7. Septembr. Bündniß zwiſchen Kayſer Maximiliano I. ſeinem Sohn Ertz-Hertzog Philippen zu Oeſterreich), und König Henrico IIX. in Engelland, wider König Carl den VIII. in Franckreich, ibid. 98

1502. 12. Januarii. Vergleich zwiſchen König Henrico VIII. in Engelland, und Biſchoff Johanne IX. zu Lüttich, *Contin. I. Spicil. Eccleſ.* 580

Anno 15--. Statuta des Ritter-Ordens vom Hoſen-Band, erneuert und vermehret von König Henrico IIX. in Engelland, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunſchweig und Lüneburg.** 419

1542. Off- und Defenſiv-Allianz, welche im Namen Kayſers Caroli V. und Königs Henrici IIX. in Engelland, wider Franckreich, geſchloſſen worden, *Part. Special. Cont. I.* **unterm Kayſer.** 223

1661. 7. May. Vergleich zwiſchen König Carolo II. in Engelland, Churfürſt Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, und Amelien, verwittibter Printzeßin von Oranien, wegen der Vormundſchafft Printz Wilhelm Heinrichs von Oranien, ſo nachmals unter dem Namen Wilhelmi III. Königs in Engelland bekannt worden, *Part. Special. Cont. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 126

1661. 20. Julii. Allianz und Verbündniß zwiſchen König Carolo II. in Engelland und Churfürſt Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, ibid. 127

1665. 21. Julii. Bündniß zwiſchen König Carolo II. in Engelland und Biſchoff Chriſtoph Bernhardten zu Münſter, *Cont. I. Spic. Eccl.* 605

1667. 31. Julii. Bredaiſche Friedens-Handlung zwiſchen König Friderico III. in Dänemarck und König Carolo II. in Engelland, worein zugleich Hertzog Chriſtian Albrecht zu Schleßwig-Hollſtein-Gottorff mit geſchloſſen worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hollſtein.** 173

1669. 19. Septembris. Tractat zwiſchen König Carolo II. in Engelland und Hertzog Carl Emanuelen von Savoyen, des Commercii halber, *Part. Special. Contin. II.* **unter Savoyen.** 128

1676. 28. Decembris. Königs Caroli II. in Engelland als Mediatoris Vollmacht zum Nimwegiſchen Frieden, ſo er ſeinen Geſandten ertheilet, *Part. Gener.* 1048

1677. 4. Februarii. Aſſecuration der Engliſchen Herren Mediatoren bey dem Nimwegiſchen Frieden, die Titul betreffend, ibid. 1049

1689. 22. (23.) Dec. Accesſion Königs Wilhelmi III. in Engelland in die zwiſchen dem Kayſer Leopoldo und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande aufgerichtete Allianz de Anno 1689. nebſt der Kayſerl. und derer Herren General-Staaten Acceptation, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 506

Anno 1690. 20. Octobris. Tractat zwiſchen Engelland, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Hertzog Victor Amadeo von Savoyen, worinn dieſer letztere in die groſſe Allianz von Anno 1689. mit genommen worden, nebſt einem Articulo Secreto, die Waldenſer betreffend, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Savoyen.** pag. 142

1692. 30. Junii. Conditiones, vermöge deren König Wilhelm der III. von Groß-Britannien, und die Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande von Hertzog Erneſto Auguſto zu Braunſchweig und Lüneburg einige Trouppen überkommen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunſchweig und Lüneburg.** 357

1694. 21. May. Allianz-Tractat zwiſchen König Wilhelm dem III. von Groß-Britannien und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande an einem; dann Herrn Rudolph Auguſto und Herrn Anthon Ulrich, Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg andern Theils, ibid. 359

1695. Menſe April. Tractat zwiſchen Kayſer Leopoldo, König Wilhelmo III. in Engelland, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, und Herrn Friedrich Chriſtian, Biſchoffen zu Münſter, wobey zugleich dieſer in die zwiſchen dem Kayſer und ermeldten Herren Staaten Anno 1689. aufgerichtete Allianz mit getreten, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 528

1695. 6. Novembris. Inſtrumentum Acceſſionis Königs Wilhelmi III. in Engelland in die erneurte groſſe Allianz, ibid. 538

1696. 14. May. Vergleich zwiſchen König Wilhelm dem III. in Groß-Britannien und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande an einem: dann Hertzog Friedrichen zu Schleßwig-Hollſtein-Gottorff am andern Theile, die Uberlaſſung einiger Regimenter betreffend, wobey zugleich der letztere in die groſſe Allianz mit genommen worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hollſtein.** 242

1698. 11. Octobris. Theilungs-Tractat wegen der Spaniſchen Succeſſion, ſo von König Ludwig dem XIV. in Franckreich und König Wilhelm dem III. in Engelland, ingleichen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande gemacht, und worinnen dem Chur-Printzen von Bayern, Joſepho Ferdinando Leopoldo, deſſen Frau Mutter Maria Antonia, Kayſers Leopoldi I. Tochter, und von ſeiner erſten Gemahlin, Frau Margarethen Thereſien, Königs Philippi IV. in Spanien Tochter erzeuget war, die Cron Spanien zugetheilet worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Pfaltz.** 115

Anno 1700. 13. (25.) Mart. Eorundem anderweiter Tractat wegen der Spaniſchen Monarchie, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Burgund.** 70

1701. 7. Septembris. Allianz zwiſchen Kayſer Leopoldo I. König Wilhelm dem III. in Engelland und denen vereinigten Niederlanden, wegen der Spaniſchen Succeſſion, wider König Ludwig den XIV. in Franckreich und Hertzog Philippen von Anjou, *Part. Spec.* **unterm Kayſer.** 185

1701. Die Engelländiſche Succeſſions-Acte, worinn enthalten, daß das Churfürſtl. Hauß Braunſchweig-Lüneburg, nach Abſterben Königs Wilhelmi III. in Engelland und der Printzeßin Anna von Dänemarck, zu der Cron Engelland das nechſte Recht haben ſolle, *Part. Spec.* **unter Braunſchweig und Lüneburg.** 164

1711. 31. Januarii. 20. (29) May. Vergleich, ſo zwiſchen der Königin Anna in Groß-Britannien und der Stadt Hamburg den Hering-Handel betreffend, geſchloſſen, und von beyderſeits ratificiret worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** 1241

Epſtein
(Herren von)

1439. Am St. Franciſ. us Tag. Einigung zwiſchen Churfürſt Dietrichen zu Maynz und Herrn Reinhardt, Grafen zu Hanau, Gottfried und Eberhardt, Gebrüdern, Herren zu Eppenſtein und Königſtein, Diethern von Yſenburg, Herrn zu Büdingen und Philippen, Grafen zu Rieneck, *Cont. III. Spic. Eccl.* 512

1459. Freytag nach Lætare. Vergleich zwiſchen Graf Cunen zu Solms, und Herrn Eberhardten von Epſtein, der Müntz-Bergiſchen Lehen und Mannſchafften wegen, *Spicil. Secul.* 2. **Theil.** 1365

Erbach
(Grafen zu)

814. 3. Idus Januar. Kayſers Ludovici Pii Brieff, Krafft deſſen er Eginhardo und ſeiner Gemahlin Immæ, von welchen die Grafen zu Erbach herſtammen ſollen, den Ort Michlenſtatt mit ſeinen Pertinentien und anders mehr geſchencket, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 569

1531. 18. Januarii. Kayſers Caroli V. Privilegium vor die Herren Schencken von Erbach, worinn er ſie von auswärtigen Gerichten eximiret, *Spic. Secul.* 2. **Theil.** 181

Ejusdem

Anno 1541. 14. Maji. Ejusdem Müntz-Privilegium vor die Grafen von Erbach), *Spicil. Secul.* 2. **Th.** pag. 1811

1597. 19. Septembr. Graf Georgens zu Erbach Morgengabs-Verſchreibung vor ſeines Sohns, Herrn Friedrichs Magni zu Erbach Gemahlin, *Spicil. Secul.* 1. **Theil.** 168

1610. Am St. Andr. Tage. Graf Friedrichs Magni zu Erbach Pfand-Verſchreibung über ein Capital vor ſeine Gemahlin, eine gebohrne Gräfin von Oettingen, ibid. 169

1618. Am Michaelis-Tage. Derer Grafen zu Erbach Pfand-Verſchreibung über ein Capital, ſo ſie von Graf Friedrichs Magni zu Erbach hinterlaſſenen Wittwe inne gehabt, ibid. 170

1618. Am Michaelis-Tage. Eorundem Verſchreibung gegen Graf Friedrichs Magni zu Erbach hinterlaſſene Wittwe, über ein Capital, ſo ihr legiret worden, ibid. 170

1618. 6. Octobris. Vergleich zwiſchen denen Grafen zu Erbach und Graf Friedrichs Magni zu Erbach hinterlaſſener Wittwe, wegen dieſer verſchiedener Prætenſionen, ibid. 171

1618. Uf Martini. Derer Grafen zu Erbach Verſchreibung über ein Capital gegen Graf Friedrichs Magni zu Erbach hinterlaſſene Wittwe, ibid. 173

1619. 20. May. Churfürſts Friderici V. zu Pfaltz Lehen-Brieff vor Graf Ludwigen zu Erbach und ſeinen Bruder, über das Oppenheimer Burg-Lehen zu Nierſtein, *Spicil. Secul.* 2. **Theil.** 1943

1619. 20. May. Ejusdem Lehen-Brieff vor Graf Ludwigen zu Erbach, und ſeinen Bruder, über ein Burg-Lehen zu Starckenburg, ibid. 1943

1653. 13. Octobris. Churfürſt Carl Ludwigs zu Pfaltz Lehen-Brieff vor die Grafen von Erbach, über das Erb-Schencken-Amt des Churfürſtenthums Pfaltz, und andere Pfältziſche Lehen-Stücke, ibid. 1813

1680. 21. Auguſti. Churfürſt Anshelm Frantzens zu Maynz Lehen-Brieff vor Graf Georg Ludwigen zu Erbach und ſeinen Bruder, über das Schloß Fürſtenau und den halben Theil des Dorffs und Gerichts Künig, mit allen ihren Herrlichkeiten und Pertinentien, ibid. 1940

1680. 21. Auguſti. Ejusdem Lehen-Brieff vor Graf Georg Ludwigen zu Erbach und ſeinen Bruder, über ein Burg-Lehen zu Starckenburg, ibid. 1941

1680. 21. Auguſt. Ejusd. Lehen-Brieff vor Graf Georg Ludwigen zu Erbach und ſeinen Bruder, über die Weyler, genannt Rützweiler und Cantzelbach, ingleichen über ein Vier-

theil der Veſte zu Bickenbach, ein Viertheil an dem Dorff Alſpach, auch den Zehenden zu Gernsheim und zu Lindau, mit allen ihren Pertinentien, *Spic. Secul.* 2. **Theil.** 1942

Anno 1682. 4. Auguſti. Vergleich zwiſchen denen Grafen zu Erbach und denen Solmiſchen Erb-Intereſſenten, wegen eines Schuld-Poſtens, ibid. 173

1701. 19. Septembr. Abts Adalberti zu Fulda Lehen-Brieff vor die Grafen von Erbach, über das Schloß Breuberg, auch deſſen Gericht und alle Zubehörung, ibid. 1946

1701. 19. Septembris. Ejusd. Lehen-Brieff vor die Grafen von Erbach über den Kirch-Satz zu Hofheim und andre Güter mehr, ibid. 1946

1701. 30. Auguſti. Churfürſts Johann Wilhelms zu Pfaltz Lehen-Brieff vor die Grafen von Erbach, über einen Theil am Bergwercke zu Ellmannshauſen, ibid. 1944

1701. 30. Auguſti. Ejusd. Lehen-Brieff vor die Grafen von Erbach über ein Burg-Lehen zu Lindenfelß, ibid. 1945

Erffurt (Stadt)

1212. Vergleich zwiſchen denen Bürgern zu Erffurt und dem Cloſter Pforte bey Naumburg, einiger Irrungen halber, *Part. Sp. Cont. IV.* 2. **Th. unter den Hanſee- und Municipal-Städten.** 426

1234. Menſ. Julii. Kayſers Friderici II. Confirmation der Stadt Erffurt Gerechtſamen und Freyheiten, ibid. 427

1234. 4. Id. Septemb. Des Röm. Königs Henrici, Kayſers Friderici II. Sohns Diploma, vermöge deſſen er die Stadt Erffurt von der Reichs-Acht abſolviret, und ihre Privilegien und Freyheiten confirmiret, ibid. 427

1242. Menſ. Junio. Kayſers Friderici II. Diploma, Krafft deſſen er die Stadt Erffurth in ſeinen und H. Röm. Reichs beſondern Schutz genommen, ibid. 428

1250. 5. Kal. Maji. Bulla Protectionis, ſo Pabſt Innocentius der IV. der Stadt Erffurt ertheilet, ibid. 428

1256. 15. Kal. Maji. Urkund, daß der Rath zu Erffurt Hugoni und Günther Albolden, wie auch ihren Erben, eine gewiſſe Gaſſe daſelbſt verkaufft, ibid. 428

1262. 3. Kal. Martii. Diploma, woraus zu erſehen, daß das Regiment ſowol bey dem Magiſtrat zu Erffurt, als dem Chur-Maynziſchen Schultheiß und Schöppen daſelbſt, befindlich geweſen, ibid. 429

1268. Bündniß zwiſchen Landgraf Albrechten in Thüringen und der Stadt Erffurt, worinn jener dieſer alle Hülffe zu leiſten verſpricht, ibid. 429

Anno
1270. Landgraff Albrechts in Thüringen Recognition, daß er sein Unter-Geleite zu Mittelhausen bey Gera, der Stadt Erffurt um 160. Marck Silbers verkaufft, *Part. Special. Cont. IV.* 2. **Th. unter den Hansee- und** Municipal-**Städten.** pag. 358

1272. 4. Idus Martii. Bündniß zwischen Graff Albrechten zu Gleichen und der Stadt Erffurt, worinn jener dieser alle Hülffe zu leisten verspricht, ibid. 430

1277. In Fest. B. Michaelis. Anderweites Bündniß zwischen Graff Albrechten zu Gleichen und der Stadt Erffurth, ibid. 430

1277. In Fest. B. Michaelis. Graf Albrechts zu Gleichen Brieff, worinn er attestiret, daß er und seine Erben das Bürgerrecht zu Erffurt angenommen, ibid. 431

1279. 4. Idus Nov. Kaysers Rudolphi I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Stadt Erffurt, ibid. 431

1280. 6. Non. Octob. Landgrafs Albrechts in Thüringen Schutz-Brieff vor die Stadt Erffurt, ibid. 431

1281. Landgraf Albrechts in Thüringen Brieff, vermöge dessen er die Stadt Erffurt in den sogenannten Thüringischen Land-Frieden recipiret, ibid. 432

1282. 10. Kal. Octob. Kaysers Rudolphi I. Privilegium, daß die Bürger und Einwohner zu Erffurth ausser der Stadt vor kein Gerichte gefordert werden sollen, ibid. 432

1283. Graf Albrechts zu Gleichenstein Revers, daß er bey seinem Vetter, Graff Alberto von Gleichen die Ratification über die von ihm zu Erffurt erkauffte Vogtey zu wege bringen wolle, ibid. 433

1284. 15. Kal. Januar. Landgraf Friedrichs in Thüringen und Pfaltzgrafens in Sachsen Schutz-Brieff vor die Stadt Erffurt, ibid. 433

1286. 16. Kal. Junii. Kauff-Brieff, vermöge dessen der Magistrat zu Erffurt die Grafschafft zu Viselbach von Hermann von Husingrode gekaufft, ibid. 433

1286. 12. Kal. Octob. Graf Albrechts des jüngern zu Gleichen Lehen-Brieff, so er der Stadt Erffurt über die Grafschafft Viselbach ertheilet, ibid. 434

1287. 4. Martii. Compactata zwischen Ertz-Bischoff Heinrichen zu Maynz und der Stadt Erffurt, daß die Bürger zu Erffurt alle Rechte, als die von Alters herkommen sind, ausrichten, und unter ihrem Siegel dem Ertz-Bischoff geschrieben geben sollen, ibid. 434

Ertz-Bischoffs Gerhardi des II. zu Maynz Ratification vorhergehender Compactatorum, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. unter den Hansee-und** Municipal-**Städten.** 438 — Anno 1289. Sambst. n. St. Cathar.

Concordata zwischen Ertz-Bischoff Gerhardo II. zu Maynz und der Stadt Erffurt, ibid. 439 — 1289. Sambst. n. St. Cathar.

Kaysers Rudolphi I. Confirmation der von Landgraff Albrechten in Thüringen der Stadt Erffurt im Jahr 1282. ertheilten Befreyung von auswärtigen Gerichten, ibid. 439 — 1290. 9. Kal. Martii.

Des Röm. Königs Adolphi Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Erffurt, ibid. 440 — 1295. 17. Kal. Febr.

Landgraf Albrechts in Thüringen Schadloß-Brieff, so er der Stadt Erffurt, wegen ihm geleisteten Beystandes gegeben, ibid. 441 — 1304. 2. Kal. Julii.

Graf Heinrichs von Beichlingen und Graff Friedrichs seines Sohns Renunciation auf alle denen Grafen zu Gleichen binnen der Ringmauer zu Erffurt ehemals zugestandene Güter, ibid. 441 — 1312. 4. Non. Octob.

Kaysers Ludovici Bavari Privilegium de non arrestando, so er der Stadt Erffurt ertheilet, ibid. 441 — 1337. In Crastin. B. Viti.

Kaysers Ludovici Bavari Laudum und Ausspruch zwischen Ertz-Bischoff Heinrich dem III. zu Maynz und der Stadt Erffurt, Krafft dessen er die zwischen beyderseits entstandene Streitigkeiten gäntzlich entschieden, ibid. 442 — 1340. Montag vor Mar. Geb.

Ejusdem Privilegium vor den Magistrat zu Erffurt, daß er, nach seinem Belieben, männiglich zu Bürgern auf- und annehmen möge, ibid. 443 — 1342. Am St. Nicol. Abend.

Landgraf Friedrichs zu Thüringen Lehen-Brieff, so er der Stadt Erffurt über die Grafschafft Viselbach und ihre Pertinentien ertheilet, ibid. 443 — 1343. Am St. Agnet. Tage.

Des Römischen Königs Caroli IV. Privilegium de non arrestando, so er der Stadt Erffurt, nebst Confirmation ihrer Privilegien und Freyheiten, ertheilet, ibid. 444 — 1348. Non. Januarii.

Ertz-Bischoff Gerlachs zu Maynz Privilegium, worinn er die Bürger zu Erffurt von allen auswärtigen geistlichen Gerichten eximiret, und sie allein vor sein delegirtes geistliches Gerichte daselbst gewiesen hat, ibid. 445 — 1349. Sabb. ant. Fest. Margar.

Des Röm. Königs Caroli IV. Lehen-Brieff, so er der Stadt Erffurt über das Hauß Cappelndorff, die Müntze und den Wochen-Marckt, nebst andern darzu gehörigen — 1352. Am St. Martins-Abend.

hörigen Stücken und Gerechtsamen ertheilet, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. unter den Hansee- und** Municipal-**Städten.** pag. 445

Anno
1354. Sonntag nach Martini. Kauff-Brieff, Krafft dessen Ertz-Bischoff Gerlach zu Maynz dem Magistrat zu Erffurt die Müntze, das Eisen und den Schlägeschatz daselbst, um 3000. Marck löthiges Silbers wiederkäufflich überlassen, ibid. 447

1355. Am H. Pfingst-Abend. Einigungs-Brieff, so Ertz-Bischoff Gerlach zu Maynz mit der Stadt Erffurt auf 5. Jahr lang aufgerichtet, ibid. 448

1355. Am St. Stephans-Tage. Kaysers Caroli IV. erneuter Schutz- und Bestätigungs-Brieff über alle Lehen, Erbe und Eigen, so Rath und Bürgerschafft zu Erffurt an sich erkaufft haben, ibid. 449

1370. Am Allerheil. Abend. Concordata und Verträge zwischen den Grafen zu Gleichen, Herren zu Tonna und der Stadt Erffurt aufgerichtet, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 58

1372. Am Heil. Oster-Tage. Vereinigung, so Ertz-Bischoff Johannes Lucelburgicus zu Maynz mit der Stadt Erffurt auf 10. Jahr lang aufgerichtet, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hansee-und** Municipal-**Städten.** 450

1378. 16. Kal. Octob. Pabsts Clementis III. Privilegia vor die Academie zu Erffurt, ibid. 451

1384. Dienstag nach S. Severi. Bündniß und Einigung, welche Landgraf Balthasar in Thüringen mit denen Städten Erffurt und Mühlhausen, wegen mutueller Defension, auf 2. Jahr lang aufgerichtet, ibid. 452

1387. Am 11000. Jungfr. Tage. Des Römischen Königs Wenceslai Mandatum, daß niemand die Städte Erffurt, Mühl- und Nordhausen an der denenselben von ihm vergönnten Freyheit in ihrer Gegend einen Land-Richter des Land-Friedens zu Westphalen zu setzen, hindern noch irren solle, ibid. 454

1387. Mitw. n. dem Neu-Jahr. Ejusdem Extension des denen Städten Erffurt, Mühl- und Nordhausen, wegen Einsetzung eines Land-Richters des Land-Friedens zu Westphalen ertheilten Privilegii, ibid. 455

1389. Non. Maji. Pabsts Urbani VI. Privilegia und Freyheiten, so er der Academie zu Erffurt ertheilet, ibid. 455

1398. Sonntag nach Ostern. Bündniß zwischen Ertz-Bischoff Johanne Nassovico zu Maynz und der Stadt Erffurt, wider Landgraf Balthasarn in Thüringen, und Marggraf Wilhelm, wie auch alle andere Marggrafen zu Meissen, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Theil, untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** 457 — Anno 1403. Am St. Thom. Tage.

Des Römischen Königs Ruperti Privilegium, daß niemand die Bürger zu Erffurt in erster Instanz anders wohin, als für das Gerichte daselbst, gemeine Stadt aber nirgends, als an den Königlichen Hof- oder Land-Gerichte zu Rothweil laden solle, ibid. 457

Des Römischen Königs Sigismundi Schreiben an den Magistrat zu Erffurt, daß er einen Gevollmächtigten auf das Concilium nach Costnitz schicken solle, ibid. 458 — 1417. Zinstag v. St. Dorothe.

Ejusdem Ausschreiben an den Rath zu Erffurt, daß er jemand auf den wegen der Hußiten angestellten Reichs-Tag nach Nürnberg aus seinem Mittel senden solle, ibid. 460 — 1421. Mont. n. dem Christ-Tage.

Requisitoriales einiger Churfürsten an Bürgermeister und Rath zu Erffurt, jemanden als Gevollmächtigten auf den Reichs-Tag nach Nürnberg zu schicken, ibid. 460 — 1421. Dom. Lætare.

Requisitoriales aller Churfürsten an den Rath zu Erfurt, daß er, laut dem zu Franckfurt gemachten Anschlag wider die Hußiten, sein Contingent an innenbestimmten Ort schicken solle, ibid. 461 — 1427. Dienstag nach S. Andreæ.

Anderweite Requisitoriales aller Churfürsten an den Magistrat zu Erffurt, daß er das wider die Hußiten gesammlete Geld, nebst einem Raths-Freunde nach Nürnberg schicken möchte, ibid. 462 — 1428. Am H. Pfingst-Abend.

Kaysers Sigismundi Ausschreiben an die Städte Erffurt, Mühl- und Nordhausen, zum Reichs-Tage nach Nürnberg, allda berathschlagen zu helffen, wie die Hußiten zu bhändigen, ibid. 462 — 1430. Sonntag vor St. Thomæ.

Schreiben Kaysers Sigismundi an die Stadt Erffurt worinn er sie ermahnet, starcke Hülffe wider die Hußiten zu schicken, ibid. 463 — 1431. Sonntag nach Bartholom.

Kaysers Sigismundi Ausschreiben, worinn er den Rath zu Erffurt ermahnet, jemanden aus seinem Mittel auf den Reichs-Tag nach Nürnberg zu schicken, ibid. 464 — 1435. Sonntag vor Valentini.

Ertz-Bischoffs Theodorici zu Maynz Verordnung, wie viel der Vice-Cantzler auf der Universität zu Erffurt von denen Magistranden bey solennen Promotionen nehmen solle, ibid. 465 — 1452. 5. Septembris.

Pabsts Pii II. Bulla vor die Stadt Erffurt, daß der Churfürst zu Maynz seinen in selbiger habenden Gerichts-Hof, mit allen seinen Pertinentien, an niemanden — 1462. 6. Kal. Sept.

manden veralieniren ſoll, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hanſee-und Municipal-Städten.** pag. 465

Anno 1463. Am St. Agneten-Tage. Ertz-Biſchoffs Adolphi zu Mayntz Revers, daß er die Stadt Erffurt an ihren alt hergebrachten Freyheiten nicht irren, auch ihr über das Herkommen keine Dienſte und Hülffe zumuthen, ingleichen ſeinen Hof daſelbſt nicht veräuſern, noch in demſelben einige zanckſüchtige Beamten dulten wolle, ibid. 466

1467. Freytag vor Reminiſcere. Kayſers Friderici III. Ausſchreiben, worinn er von dem Magiſtrat zu Erffurt begehret, daß er einen Gevollmächtigten auf den zu Nürnberg, wegen der Türcken angeſtellten Reichs-Convent ſchicken möchte, ibid. 467

1468. Am Sonntage Exaudi. Ertz-Biſchoffs Adolphi II. zu Mayntz Brieff, vermöge deſſen er der Stadt Erffurt die Stiffts-Müntze daſelbſt, mit nochmaligem Vorbehalt des Wiederkauffs verkaufft, ibid. 468

1480. 13. May. Kayſers Friderici III. Diploma, Krafft deſſen er der Stadt Erffurt erlaubet, auf dem St. Cyriacs-Berge eine Burg zu bauen, ibid. 469

1483. Vertrag zwiſchen Chur-Mayntz und der Stadt Erffurt, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Mayntz.** 10

1483. Montag nach Mar. Purif. Concordata zwiſchen dem Chur- und Fürſtlichen Hauſe Sachſen und der Stadt Erffurt, *Part. Special.* **unter Sachſen.** 16

1497. Donnerſt. nach Quaſimod. Vertrag zwiſchen Chur-Mayntz und der Stadt Erffurt, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Mayntz.** 19

1510. Am Pfingſt-Montage. Ertz-Biſchoffs Uriels zu Mayntz Revers, daß die Aenderung des alten Eydes der Stadt Erffurt, derſelben an den alten Concordatis und Privilegiis keinen Abbruch bringen ſolle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hanſee und** Municipal-**Städten.** 470

1515. Montag nach Converſ. Paul. Friede-Geboth, ſo Churfürſt Albertus zu Mayntz an Rath und Bürgerſchafft zu Erffurt abgehen laſſen, ibid. 470

1516. Sonnab. nach 11000. Jungfr. Tage. Ausſöhnungs-Receſs zwiſchen dem Chur- und Fürſtlichen Hauſe Sachſen und der Stadt Erffurt, ibid. 472

1530. 4. Martii. Vertrag zwiſchen Chur-Mayntz und der Stadt Erffurt, durch Vermittelung des Schwäbiſchen Bundes, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Mayntz.** 24

1533. Sonnab. in Oſtern. Vertrag zwiſchen den Grafen zu Gleichen und dem Rath zu Erffurt *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 61

Anno 1533. Dienſtag nach Andrer. Vertrag zwiſchen Churfürſt Johann Friedrichen zu Sachſen, auch dem Rathe und der Stadt Erffurt, ſowol des Vergleitens, oder Vorreutens in beſagte Stadt Erffurt, als auch anderer Irrungen halber, *Part. Spec.* **unter Sachſen.** 50

1534. Formular desjenigen Lehen-Eydes, welchen die Stadt Erffurt dem Chur- und Fürſtlichen Hauſe Sachſen geleiſtet, *Part. Sp. Cont. IV.* 2. **Th. unter den Hanſee-und** Municipal-**Städten.** 473

1648. 8. (18.) Martii. Chur-Mayntziſche Proteſtation und Reſervation wegen der Stadt Erffurt beym Weſtphäliſchen Frieden, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Mayntz.** 35

1650 4. Auguſti. Vertrag, welcher zwiſchen denen Räthen und der Bürgerſchafft zu Erffurt, vor der Schwediſchen Evacuation, unterſchiedener Irrungen halber, getroffen worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. untern Hanſee-und** Municipal-**Städten.** 359

1650. 19. (9.) Sept. Schrifftlicher Abſchied derjenigen Handlung, welche Kayſers Ferdinandi III. allergnädigſt verordneter Herren Commiſſarien, Herrn Biſchoff Melchior Ottens zu Bamberg, und Herrn Eberhardts, Hertzogs zu Würtemberg hochanſehnliche Herrn Subdelegirte, zu Verbeſſerung des Stadt-Regiments in Erffurt, mit des Raths und der Bürgerſchafft daſelbſt Deputirten getroffen, ibid. 362

1654. 26. (16.) Dec. Receß, ſo durch Vermittelung der Kayſerlichen ſubdelegirten Herren Commiſſarien, wegen der Vier-Herren- und Unter-Cämmerer-Wahl in der Stadt Erffurt aufgerichtet worden, ibid. 412

1655. 26. Januar. Receß, welcher vermittelſt der Kayſerlichen Subdelegirten Commiſſion, der Raths-Wahl halber, in der Stadt Erffurt getroffen worden, ibid. 416

1655. 27. Januarii. Übereinkommene verſchiedene Beſchwerden der verrechtenden Perſonen oder anderweitliche von der Kayſerlichen Commiſſion gefertigte Special-Inſtruction, wie ſich die Herren Verrechtens-Commiſſarii in der Stadt Erffurt ferner bey Fortführung des Verrechtens zu verhalten, ibid. 418

1655. 28. Martii. Receß, ſo durch Vermittelung der Kayſerlichen Subdelegirten Herren Commiſſariorum, wegen der Vier-Herren-Raths- und Unter-Cämmerer-Wahlen in der Stadt Erffurt, auch anderer, die Verbeſſerung des Stadt-Regiments betreffenden Puncten, aufgerichtet worden, ibid. 420

Einig-

Anno 1662. 26. Novembr. Einigkeits-Receß zwiſchen dem Magiſtrat, Räthen und Vormündern der Bürgerſchafft zu Erffurt, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hanſee-und** Municipal-**Städten.** pag. 473

- - - Form des Bürger-Eydes zu Erffurt, den ein jeder Bürger, ſo zum Bürger aufgenommen wird, abſchweret, ibid. 475

- - - Formula des Raths-Eydes, welche die zum Regiment verordnete Raths-Perſonen jedes Jahr abſchweren, ibid. 475

1683. 19. Novembr. End-Urtheil des Raths zu Erffurt wider den Ober-Vier-Herrn M. Volckmar Limprecht, ibid. 475

1664. 11. (22.) Febr. Gewöhnliches Formular, welches zu Erffurt den verſammleten Vormündern und Bürgerſchafft, altem Brauch nach vorgeleſen worden, und nach welchem ſie gehuldiget, ibid. 477

1664. 13. Februar. Vergleich zwiſchen Rath, Räthen, Vormündern und Gemeinde der Stadt Erffurt, wie man ſich, bey gegenwärtigen ſchweren Conjuncturen, in ein und andern Stücke verhalten wolle, ibid. 477

1664. 15. (5.) Octobr. Accords-Puncte und Verſicherung von Chur-Mayntz der Stadt Erffurt und deren Angehörigen auf dem Lande gnädigſt ertheilet in Puncto der Freyheit der Religion Augſpurg. Confeſſion, nebſt des Mayntziſchen Dom-Capituls Genehmhaltung, *Part. Spec.* **unter Chur-Mayntz.** 401

1664. 16. Decembr. Confirmations-Brieff von Chur-Mayntz der Stadt Erffurt und deren Angehörigen auf dem Lande gnädigſt ertheilet, wegen völliger Freyheit in der Religion derer Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten nebſt des Dom-Capituls zu Maynz Bewilligung, ibid. 404

1665. 20 (30.) Dec. Vergleich zwiſchen Chur-Mayntz und dero Ertz-Stifft an einem; dann dem Fürſtlichen Hauſe Sachſen andern Theils, die bey der Stadt Erffurt und in derſelben Diſtrict hergebrachte und prætendirte Gerechtigkeit betreffend, ibid. 410

1665. 20. (30) Dec. 1666. Haupt-Receß und gütlicher Vergleich, ſo zwiſchen Chur-Mayntz und dero Ertz-Stifft an einem; dann dem Fürſtlichen Hauſe Sachſen am andern Theile, durch Vermittelung Churfürſt Johann Georgen des II. zu Sachſen, wegen beyderſeits in der Stadt Erffurt und derſelben Diſtrict hergebrachten und prætendirten Gerechtigkeiten aufgerichtet worden, nebſt der Chur-Mayntziſchen Ratification darüber, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortſetzung.** 165

Anno 1666. 10. (20.) Febr. Hertzog Friedrich Wilhelms zu Sachſen-Altenburg Renunciation über das Dominium directum und Lehens-Recht einiger der Stadt Erffurt gehöriger Dörffer, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachſen.** 570

1667. 1. May. 22. Aprilis. Receß zwiſchen Churfürſt Johann Philipp zu Mayntz und Churfürſt Johann Georgen dem II. zu Sachſen, wegen einiger Erffurtiſchen Gerechtſame, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Mayntz.** 43

1667. 26. (16.) May. Vergleich, oder Executions-Receß zwiſchen Chur-Mayntz und dem Fürſtlichen Hauſe Sachſen, wegen der Stadt Erffurt, und davon dependirenden Gerechtſame, *Part. Spec.* **unter Chur-Mayntz.** 418. **item** *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſetzung.** 177

1667. 3. May. Quittung Hertzog Friedrich Wilhelms zu Sachſen-Altenburg an die Stadt Erffurt, wegen abgetragener Erb-Schutz-Gelder, dergleichen auch mut. mutand. von Sachſen-Weimar geſchehen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachſen.** 576

1667. 1. Maji. Quittung des Raths zu Erffurt über 7500. Fl. Sachſen-Coburgiſcher Schuld, ſo er, wegen noch rückſtändiger Erb-Schutz-Gelder, denen Fürſtlichen Häuſern Sachſen-Altenburg und Coburg, in Compenſationem gedachter Schutz-Gelder, überlaſſen, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. untern Hanſee-und** Municipal-**Städten.** 478

Ermeland
(Bißthum)

1374. 14 Kal. Martii. Grantz-Vergleich zwiſchen Biſchoff Heinrichen von Ermeland und den Teutſchen Ordens-Herren in Preuſſen, nebſt Pabſts Gregorii XI. Confirmation darüber, *Contin. I. Spic. Eccl.* 368

Erſtein
(Cloſter)

1358. 4. Non. Maji. Kayſers Caroli IV. Reſcriptum an Biſchoff Johannem II. zu Straßburg, die Reformation derer Conventualinnen in denen Clöſtern zu Hohenburg, Andlau und Erſtein betreffend, *Cont. II. Spic. Eccl.* 1170

Eſſen

Essen (Abtey)

Anno 870. 877. 5. Kal. Octobr. Bischoffs Alfridi zu Hildesheim Diploma Fundationis & Dotationis der Abtey Essen, *Spicil. Eccl.* 3. **Th. unter denen Aebtißinnen.** pag. 18

870. 877. 5. Kal. Octobr. Bischoffs Alfridi zu Hildesheim Diploma Fundationis der Abtey Essen, so mit vorhergehendem zwar gleiches Innhalts, hier aber mit den daran gehengten Flüchen wider die Stöhrer solcher Fundation vermehret, und von dem Original copiret ist, ibid. 323

898. 2. Non. Junii. Königs Zventeboldi Diploma Donationis einiger Güter an die Abtey Essen, ibid. 325

947. Kayserl Ottonis I. Diploma Donationis und Confirmationis Privilegiorum vor die Abtey Essen, ibid. 326

967. Kalend. Martii. Ejusdem Diploma Donationis des Orts Einhel an die Abtey Essen, ibid. 326

974. 10. Kal. Aug. Kayserl Ottonis II. Confirmation aller Gerechtsamen und Freyheiten der Abtey Essen, ibid. 327

994. 9. Februar. Kayserl Ottonis III. Confirmation aller Gerechtsamen und Freyheiten der Abtey Essen, ibid. 328

1003. 7. Kal. Martii. Kayserl Henrici II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Essen, ibid. 329

1003. 7. Kal. Martii. Ejusdem Constitution vor die Abtey Essen, die Gewalt eines Advocaten in selbiger betreffend, ibid. 330

1028. 14. Kal. Junii. Kayserl Conradi II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Essen, ibid. 330

- - - Graf Engelbrechts von der Marck, Vogts der Abtey Essen Urkund, wegen des der Abtey Essen zustehenden Orts Breysich, ibid. 331

1272. 11. Kal. Dec. Des Römischen Königs Rudolphi I. Rescriptum an Ertz-Bischoff Engelbertum II. zu Cölln, worinn er ihm die Abtey Essen in seinen besondern Schutz empfiehlt, ibid. 332

1272. 11. Kal. Dec. Ejusdem Rescriptum an den Burggrafen zu Rineck, vermöge dessen er ihm die Abtey Essen in seinem Namen zu schützen befiehlt, ibid. 332

1275. 11. Kal. Octob. Ejusdem als erwehlten Vogts der Abtey Essen Revers, daß er diesem seinem Amte rechtschaffen vorstehen, und derselben die Freyheit lassen wolte, nach seinem Tode einen Vogt nach ihrem Belieben zu erwehlen, nebst des Römischen Königs Alberti I. Transumpt darüber, *Spic. Eccl.* 3. Theil, **unter denen Aebtißinnen.** 332

Anno 1310. 5. Non. Januar. Des Römischen Königs Henrici VII. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Essen, ibid. 333

1311. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Abtey Essen alle Steuer erlassen, so ehemals durch seine Bedienten von ihren Gütern gefodert worden, ibid. 334

1311. Idus Decembr. Ejusdem Diploma, Krafft dessen er die Aebtißin zu Essen in den Posseß des Vogtey-Rechts über Ruotheithuß remittiret, ibid. 334

1357. 3. Non. Febr. Kayserl Caroli IV. Confirmation innenbenennter Privilegien und Freyheiten der Abtey Essen, ibid. 335

1366. Freytag v. St. Margar. Ausspruch derer in dem Land-Frieden verbundener zwischen der Maas und Rhein, den von dem Hertzog zu Jülich in der Aebtißin zu Essen gehörigen Ort Breysich verursachten Schaden betreffend, ibid. 336

1495. Am 11000. Jungfr. Tage, 1540. Montag nach Reminiscere. Vertrag zwischen Hertzog Johann zu Cleve und der Aebtißin Meyne von Oberstein zu Essen, vermöge dessen diese nebst ihrem Capitul, jenem und seinen Nachkommen die Erb-Vogtey über ihre Abtey, unter gewissen Bedingungen aufgetragen, nebst Hertzogs Wilhelms zu Cleve Confirmation und Acceptation dieses Vertrags, ibid. 339

1552. 14. Februar. Der Aebtißin Catharina zu Essen Qvittung über 100. Joachims-Thaler, so sie von ihrem Ländchen und Dorff Breysich empfangen, ibid. 343

1564. Donnerstag n. Ostern. Der Aebtißin Irmengard zu Essen Qvittung über 225. Rthl. so sie von ihrem Ländgen Breysich, zu Abstattung ihres Quanti der Reichs-Anlagen erhalten, ibid. 344

1573. Ultim. Martii. Der Aebtißin Irmengard und des Capituls zu Essen Vollmacht vor innenbenannte Personen, daß sie mit denen zu Breysich, der Reichs- und Creyß-Contributionen halber, handen sollen, ibid. 344

1573. 3. Aprilis. Abschied, Vermöge dessen die von Breysich der Abtey Essen 500. Rthl. zu Abtragung derer Reichs- und Creyß-Contributionen zu geben verwilliget, ibid. 344

1670. 4. Februarii. Urtheil des Kayserlichen Cammer-Gerichts zu Speyer, vermöge dessen die Aebtißin zu Essen vor der Stadt Essen ordentliche Obrigkeit, und Landes-Fürstin Fürstin erkläret, auch gemeldter Stadt, derselbigen gehörige Parition zu leisten, auferleget worden, *Spic. Eccl.* 3. Th. **unter denen Aebtißinnen.** pag. 345

Anno 1673. 9. April. Kayserl Leopoldi Mandatum cassatorium & de non amplius turbando contra rem judicatam sinè clausula, restitutorium vero cum clausula, in Sachen der Stadt Essen wider die Aebtißin daselbst, ibid. 349

Essen (Stadt)

1377. 18. Kal. Dec. Kayserl Caroli IV. Confirmation aller Privilegien, Freyheiten, Statuten und Gewohnheiten der Stadt Essen, *Spicil. Eccles.* 3. **Th. unter Aebtißinnen.** 336

1377. 7. Kal. Dec. Ejusdem Mandatum Manutentiæ an innenbenannte Personen vor die Stadt Essen, ibid. 337

1495. Die S. Severini. Vertrag zwischen Hertzog Johann zu Cleve und der Stadt Essen, vermöge dessen diese jenen zu ihrem Erb-Vogt erwehlet und angenommen, ibid. 338

1655. 11. May. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, als Hertzogs zu Cleve, Confirmation des zwischen Hertzog Johanne zu Cleve und der Stadt Essen im Jahr 1495. wegen der Erb-Vogtey über gemeldte Stadt gemachten Vertrags, ibid. 345

1670. 4. Februar. Urtheil des Kayserlichen Cammer-Gerichts zu Speyer, vermöge dessen die Aebtißin zu Essen vor der Stadt Essen ordentliche Obrigkeit und Landes-Fürstin erkläret, auch gemeldter Stadt, derselben gehörige Parition zu leisten, auferleget worden, ibid. 345

1673. 9. Aprilis. Kayserl Leopoldi Mandatum cassatorium & de non amplius turbando contra rem judicatam sine clausula, restitutorium vero cum clausula in Sachen der Stadt Essen, wider die Aebtißin daselbst, ibid. 349

Eßlingen (Reichs-Stadt)

1303. 17. Kal. April. Kayserl Alberti Privilegium vor die Stadt Eßlingen, daß alle Güter, so unter das Kirchspiel zu Eßlingen gehören, und der Stadt zinßbar sind, die Reichs-Steuer dahin erlegen sollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** 498

1315. Kal. Julii. Des Römischen Königs Friderici von Oesterreich Privilegium, so er der Stadt Eßlingen wider fremde Gerichte ertheilet, ibid. 498

Kayserl Ludovici Bavari Privilegium vor die Stadt Eßlingen, daß kein Pfaff, oder geistliche Person, männ- oder weibliches Geschlechts, ingleichen kein Closter, oder Gottes-Haus einiges Guth, so in den Zehenden zu Eßlingen gelegen, an sich kauffen solle, *Part. Special. Contin. IV.* 1. **Theil.** 499

Anno 1330. Am Palm-Tage.

1345. Montag vor Georii. Kayserl Ludovici Bavari Privilegium, worinn er der Stadt Eßlingen die sonderbare Gnade gethan, daß kein Pfaff, oder Closter, so einig Guth durch Kauff oder Vermächtniß in den Eßlinger Zehenden an sich gebracht, und steuerbar ist, von der Steuer befreyet seyn, sondern dieselbe beständig erlegen solle, ibid. 499

1346. Mitwoch nach Walpurgis. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Eßlingen, daß die Bürger und Einwohner derselben, der Güther und Schulden wegen nirgends anders, als vor ihrem Schultheissen verklaget werden können, ibid. 500

1348. Sonntag vor Mar. Licht-M. Des Römischen Königs Caroli IV. Confirmation aller Privilegien der Stadt Eßlingen, worinn er ihr zugleich die Gnade gethan, daß sie vom Römischen Reiche weder versetzet noch verkaufset werden solle, ibid. 500

1370. Am St. Georgen-Tage. Kayserl Caroli IV. Diploma vor die Stadt Eßlingen, vermöge dessen er sich, dieselbe bey ihren Gerechtsamen und Freyheiten zu schützen verbunden, ibid. 500

1373. Sonntag Reminiscere. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Eßlingen, daß alles, was in derselben Zehenden und Gerichten lieget, und von Alters her mit der Stadt gesteuret hat, beständig mit derselben heben und legen solle, ibid. 501

1375. Am St. Michaelis-Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Eßlingen, daß der Magistrat daselbst Satz- und Ordnungen machen, und Juden in seinen Schirm nehmen möge, ibid. 501

1377. Am ewigen Tage. Schadloß-Brieff, welchen die Stadt Reutlingen der Stadt Eßlingen, wegen des mit ihr und andern Städten aufgerichteten Bundes, und alles daher ohngefehr entstehenden Schadens gegeben, ibid. 502

1391. Am Affter-Montag v. St. Laurent. Vergleich zwischen denen Grafen zu Würtemberg und des Heiligen Römischen Reichs Stadt Eßlingen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Würtemberg.** 680

1397. Freyt. vor St. Gregorien-T. Diploma Graf Eberhardts von Würtemberg, worinn die Stadt Eßlingen in das-

daſjenige Bündniß mit aufgenommen worden, welches er mit einigen andern Reichs-Städten gemacht, *Part. Special. Continuat. II.* unter Würtemberg. pag. 682

Anno 1398. Am Oſter-Tage. Kayſers Wenceslai Privilegium vor die Stadt Eßlingen, die Inhafftirung der Maleſiz-Perſonen und den Bann über das Blut zu richten betreffend, *Part. Special. Cont. IV.* 1. Th. 503

1401. Sonntag vor St. Laurent. Kayſers Ruperti Privilegium vor die Stadt Eßlingen, daß ſie in ihrem Territorio alle Maleſiz-Perſonen greiffen, und nach Befinden an Leib und Leben ſtraffen laſſen möge, ibid. 503

1410. Montag nach Joh. Baptiſt. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Eßlingen jährlich eine achttägige Meſſe auf St. Catharinen-Tag halten möge, ibid. 504

1410. Mitw. vor St. Martins-T. Einung Graf Eberhards zu Würtemberg mit des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Eßlingen, *Part. Special. Cont. II.* unter Würtemberg. 683

1414. Dienſtag nach Mar. Purif. Des Römiſchen Königs Sigiſmundi Confirmation über die an Johann Kirchern, und von demſelben wieder verſetzte Stadt-Steuer zu Eßlingen an die Stadt Eßlingen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 504

1418. Am St. Thomas-Tage. Vereinigung Graf Eberhards zu Würtemberg mit des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Eßlingen, *Part. Special. Contin. II.* unter Würtemberg. 685

1418. Mitwoch nach St. Margareth. Bündniß und Einung zwiſchen Herrn Otto, Pfaltzgrafen bey Rhein und der Stadt Eßlingen, *Part. Special.* unter Pfaltz. 605

1419. Dienſtag vor St. Laurentii. Graf Eberhards zu Würtemberg hinterlaſſener Gemahlin, Frau Henrietten, im Nahmen ihrer Söhne vollzogene Erſtreckung der Vereinigung mit der Stadt Eßlingen, ibid. 688

1431. Mitwoch vor St. Gregorii. Kayſers Sigiſmundi Privilegium vor die Stadt Eßlingen, daß die an des Reichs-oder Hof-Gerichte zu Rothweil declarirten Aechter, wenn ſie ihre Zuflucht nach Eßlingen nehmen, und ſich daſelbſt vor dem Magiſtrat rechtfertigen, nicht weiter deßwegen vor einige Gerichte geladen, oder angeſprochen werden ſollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 505

1433. Am St. Lorentzen-Tag. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Eßlingen in dem Berge, der Pliensbalden genannt, allerley Ertz ſuchen und graben möge, ibid. 506

Anno 1435. Sonntag Reminiſcere. Revers der Stadt Eßlingen, daß ſie den mit Heintzen Schillingen gemachten Vergleich getreulich halten wolle, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 506

1437. Am St. Ulrichs-Tage. Erlängerte Vereinigung zwiſchen Herrn Ludwig und Ulrich, Grafen zu Würtemberg, mit des Heiligen Reichs Städten Eßlingen, Reutlingen und Weil, *Part. Spec. Contin. II.* unter Würtemberg. 689

1443. Donnerſtag v. Mar. Magdal. Graf Ludwigs und Ulrichs zu Würtemberg, Gebrüdere, Brieff, worinn ſie die Reichs-Städte, Eßlingen, Reutlingen, Hailbronn, Rothweil, Weil und Wimpfen in die Einung mit genommen, ſo ſie mit einigen Reichs-Städten aufgerichtet, ibid. 689

1454. Freytag n. St. Martins-T. Kayſers Friderici III. Reſcriptum an Carolum und Bernhardum, Gebrüdere, Marggrafen zu Baden, worinn er denenſelben die Stadt Eßlingen bey ihren Privilegien und Freyheiten, in ſeinem Nahmen zu ſchützen und zu ſchirmen befohlen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 507

1472. Am Abend Circumciſ. Domini. Vergleich zwiſchen Graf Ulrichen zu Würtemberg und des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Eßlingen, einiger Irrungen halber, wie ſolcher durch Vermittelung Ertz-Biſchoffs Johannis zu Trier aufgerichtet worden, *Part. Special. Continuat. II.* unter Würtemberg. 696

1477. Donnerſt. nach Oſtern. Vergleich zwiſchen Graf Ulrichen zu Würtemberg an einem; dann Bürgermeiſter und Rath der Stadt Eßlingen am andern Theile, die Auffleſung des Dürren, oder gefallenen Holtzes in den Wäldern der Stadt Eßlingen betreffend, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. Theil. 508

1477. Donnerſt. nach Oſtern. Vergleich zwiſchen Graf Ulrichen zu Würtemberg und des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Eßlingen, wegen des Zolls an der Mühlen bey Cannſtadt, *Part. Spec. Contin. II.* unter Würtemberg. 698

1483. Mont. n. St. Georgen-Tag. Tranſaction zwiſchen denen vier Cloſter-Orden zu Eßlingen an einem; dann dem Pfarr-Herren daſelbſt am andern Theile, wie ſolche durch Vermittelung des Eßlingiſchen Raths aufgerichtet worden, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Theil. 509

1488. Freytag in Oſter-Feyertagen. Kayſers Friderici III. Reſcriptum an den Magiſtrat zu Eßlingen, daß ſie förderlichſt ihre Mannſchafft zu Roß und Fuß,

Fuß, zu Eliberirung des Römiſchen Königs Maximiliani I. ſchicken ſollen, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Theil. pag. 509

Anno 1506. Ultim. Julii. Kayſers Maximiliani I. Privilegium de non appellando unter 20. Fl. Rheiniſcher Wehrung, ſo er der Stadt Eßlingen ertheilet, ibid. 510

1508. 12. Aprilis. Ejusdem Reſcriptum an den Magiſtrat der Stadt Eßlingen, die Lieferung ihres Reichs-Contingents wider die Venediger betreffend, ibid. 511

1521. 18. Martii. Kayſers Caroli V. Privilegium vor die Stadt Eßlingen, worinn er ihr von einem jeden beladenen Wagen acht, und von einem beladenen Karren vier Pfennig Weg-Geld zu nehmen vergönnet, ibid. 513

1541. 22. Julii. Ejusdem Privilegium vor den Magiſtrat zu Eßlingen, daß er in erſter Inſtanz vor keinem andern Gerichte als vor den Städten Ulm, Reutlingen und Hailbronn ſolle können belanget werden, ibid. 514

1555. 26. Martii. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Eßlingen, die Regiments-Form und Raths-Wahl daſelbſt betreffend, welchem zugleich die Intimation der geänderten Kayſerlichen Wahl-Ordnung, nebſt der Ordnung ſelbſten, ingleichen ein Specificat der von Anno 1546. biß 1712. daſelbſt geweſenen Bürgermeiſter und Stadt-Ammänner, ſub Lit. A und B. beygefüget iſt, ibid. 516

1589. 3. Decembr. Urkund des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Speyer, daß die Stadt Eßlingen ihr von Kayſer Carolo V. habendes Privilegium, die freyen Richter betreffend, bey dem Cammer-Gerichts-Collegio gebührender maſſen inſinuiret, ibid. 524

1590. 9. Maji. Vergleich zwiſchen Hertzog Ludwigen zu Würtemberg an einem; dann der Stadt Eßlingen am andern Theile, worinn aller nachbarlicher Streit und Irrungen gütlich und gründlich abgethan worden, ibid. 524

1590. 12. Septembris. Anderweiter Vergleich zwiſchen Hertzog Ludwigen zu Würtemberg und der Stadt Eßlingen, das heimliche Wildpret Schieſſen und die daher an die Weiß-Gerber zu Eßlingen heimlich gelieferte Wild-Häute, ingleichen die in der Stadt Eßlingen gelegene vier Würtembergiſche Pfleg-Höfe betreffend, ibid. 541

1596. 16. Februar. Kayſers Rudolphi II. Privilegium vor die Stadt Eßlingen, worinn er ihr erlaubet, auf 10. Jahr lang von jedem beladenen Wagen 30. und von jedem beladenen Karren 15. Kreutzer, als ein Weg-Geld, zu nehmen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 542

Anno 1663. Ult. Septembr. Kayſers Ferdinandi II. Prorogation und Extenſion des vorherſtehenden Privilegii, der Stadt Eßlingen auf 10. Jahr lang ertheilet, ibid. 545

1681. 26. Januar. Teſtamentum Herrn Johannis, Freyherrens von Hohenfeld, worinn der Catharinen-Hoſpital zu Eßlingen, nach Abgang aller männ-und weiblichen Deſcendenz, zum Erben ſubſtituiret worden, *Part. Spec. Contin. III.* unter der Schwäbiſchen Riechs Ritterſchafft, 381

1685. 23. May. Kayſers Leopoldi Mandatum ſine Clauſula de edendo Teſtamento ſimulque inhibitorium de non transigendo, nec quidquam in Præjudicium Subſtitutionis, vel Executionis Teſtamentariæ pertentando, in Sachen Bürgermeiſter und Raths der Stadt Eßlingen, contra die Baronen von Hohenfeld und Stain, nebſt einem Urkund des Cammer-Bothen-Meiſters, daß ſolches gehöriger Orten richtig inſinuiret worden, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. Theil. 546

1685. 12. Septembris. Ejusdem Mandatum ſine clauſula ulterius & reſpective ſimplex de non transigendo, nec aliud quidquam in Præjudicium Subſtitutionis, vel Executionis Teſtamentariæ tentando, ac Cautionem neceſſariam præſtando, in Sachen Bürgermeiſter und Raths der Stadt Eßlingen, contra die Baronen von Hohenfeld und Stain, ibid. 549

1687. 20. Septembris. Kayſers Leopoldi extendirt-und perpetuirtes Privilegium vor die Stadt Eßlingen, das Weg-Brücken-und Pflaſter-Geld betreffend, ibid. 552

1691. 20. Februar. Kayſers Leopoldi Reſcriptum an dero Principal-Commiſſarium zu Regenſpurg, Herrn Hermanns, Marggrafens zu Baden Fürſtliche Durchlaucht, in Puncto der Eßlingiſchen Matricular-Moderation, ibid. 554

1691. 20. Februar. Ejusdem Reſcriptum an die ausſchreibenden Fürſten des Schwäbiſchen Creyſſes, die Matricular-Moderation der Stadt Eßlingen betreffend, ibid. 554

1691. 2. Maji. Ejusdem Commiſſions-Decret an die Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, in Puncto der Stadt Eßlingiſchen

schen Matricular-Moderation, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. pag. 555

Anno 1691. 2. May. Ejusdem Approbations-Decret, die der Stadt Eßlingen durch ein Reichs-Gutachten verstattete Moderation ihres Matricular-Anschlags betreffend, ibid. 1484

1704. 26. Julii. Lehen-Revers, so Jacob Heinrich Bob, des St. Catharinen-Hospitals zu Eßlingen Kasten-Meister, wegen einiger zu Grotzingen und Neuhausen empfangener Lehen-Stücke von sich gestellet, *Part. Special. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 582

1709. 24. Julii. Des Magistrats zu Eßlingen Declarations-Inhibitions- und Attestations-Decret, den von Herrn M. Ludwig Ditzingern und Herrn M. Johann Meyern, resp. Seniore und Archi-Diacono der Eßlingischen Kirche, über die Worte: Ich bin Christus; entstandenen Streit, und darauf unter beyden erfolgten Vergleich betreffend; welchem einige Receß-Puncte, wie es hinfüro in Lehr und Leben, in Kirchen und Schulen zu halten, beygefüget, Allgem. Anhang zum *Spic. Eccl.* 70

1709. 28. Julii. Des Magistrats zu Eßlingen Edict wider die Pietister- und andere Schwärmerey, auch wie ein jeder Einwohner der Stadt Eßlingen sich deßwegen zu verhalten, ibid. 74

1709. 8. Augusti. Kayſers Josephi General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Eßlingen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 555

Evangelische Chur-Fürsten und Stände,
siehe
Religion (Christliche) in Teutschland.

Executions-Ordnung im H. Röm. Reich.

1555. 25. Septembris. 1559. 1566. 1570. Des Heiligen Römischen Reichs Executions-Ordnung, wie selbige bey dem Reichs-Tage zu Regenspurg aufgerichtet und dem Abschiede einverleibet worden, nebst den Zusätzen, welche in den Reichs-Abschieden de Annis 1559. 1566. und 1570. deßfals geschehen, und den Reichs-Creyssen zur Beobachtung übergeben worden, *Part. Gener.* 141

Anno 1673. 19. (29.) Dec. Der Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs verbesserte Executions-Ordnung, nebst dem Reichs-Communications-Schlusse, der Kayserlichen Principal-Commission auf dem Reichs-Convent ertheilten Resolution, auch Kayserlicher Majestät allergnädigsten Erläuterung und Ratification darüber, *Continuat. II. Part. Gener.* 627

F
Falckenstein (Grafen zu)

1256. In Oct. Apost. Petri & Pauli. Kauff-Brieff, vermöge dessen die Gebrüder von Weinsperg ihren Antheil an Müntzenberg denen Herren von Falckenstein verkaufft, *Spic. Secul.* 2. Th. 1661

1270. Sabb. ant. Dom. Lætare. Anderweiter Kauff-Brieff, Krafft dessen die von Weinsperg ihren Antheil an Müntzenberg denen Herren, von Falckenstein verkaufft, ibid. 1662

1271. Die B. Galli. Theilungs-Brief über die Müntzenbergischen Güter zwischen Wernhero und Philippo, Gebrüdern, Herren zu Falckenstein, ibid. 1663

1272. In Crastino B. Nicolai. Frauen Agnes von Schönberg Cession ihres Antheils an Müntzenberg an Philippen und Wernern, Herren zu Falckenstein, ibid. 1663

1282. 10. Kal. Sept. Herrn Conrads von Schönberg Bestättigung vorherstehender Cession, ibid. 1663

1286. Der Gebrüder Heinrichs und Hildebrands zu Pappenheim Cession ihres Antheils an Müntzenberg, Assenheim, Hagen und Königstein an die Herren von Müntzenberg und Falckenstein, ibid. 1664

1290. In Vigil. B. Martini. Eorundem und ihrer Gemahlinnen anderweite Cession ihres Antheils an Müntzenberg, Assenheim, Hagen, Königstein und Babenhusen an die Herren von Müntzenberg und Falckenstein, ibid. 1664

1290. 8. Id. Novemb. Derer von Pappenheim Gemahlinnen Confirmation der vorherstehenden Cession, ibid. 1665

1355. Sonnt. Lætare. Kayſers Caroli IV. Confirmation des zwischen denen Städten Franckfurt, Friedberg, Wetzlar, Gelnhausen, Maynz, Worms und Speyer, an einem; dann Cunen von Falckenstein am andern Theile, wegen Wiederaufbauung des Schlosses zu Haselache im Jahr 1454. aufgerichteten Vergleichs, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. 18

Graf

Anno 1366. Sabb. ant. diem B. Margar. Graf Philipps des Aeltisten zu Falckenstein Aussöhnungs-Brieff mit den vier Wetterauischen Städten, Franckfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen, *Spic. Secul.* 2. Th. 1665

1383. Fambstag vor St. Nicolas. Bunds-Brieff Graf Philippen zu Falckenstein mit den 13. Städten jenseits Rheins, nemlich Maynz, Straßburg, Worms, Speyer, Franckfurt, Hagenau, Friedberg, Weissenburg, Wetzlar, Gelnhausen, Ehenheim, Schlettstadt und Pfedersheim, ibid. 1666

1400. Sonnabend v. Judica. Kayſers Wenceslai Brieff, daß die von ihm Graf Philippo zu Falckenstein verstattete Freyheit, Zölle zu Petterweil und Offenbach aufzurichten, cassiret und annulliret seyn solle, ibid. 1668

1419. Mitwoch vor St. Vrvins. Erster Theilungs-Brieff, vermöge dessen sich innenbenannte Grafen und Herren in die Grafschafft Falckenstein getheilet, ibid. 1669

1420. Fer. 3. post diem B. Urbani. Anderter Theilungs-Brief zwischen innenbenannten Grafen und Herren über die Grafschafft Falckenstein, ibid. 1672

1479. 16. Junii. Ehe-Verschreibung zwischen Sidonia von Daun, Gräfin zu Falckenstein und Herr Axel Löwenkopfen Freyherren zu Gräfenitz, ibid. 1676

Ferdinandus I.
Röm. Kayser.

1531. 5. Januarii. Decretum Electionis Königs Ferdinandi I. zum Römischen Könige, *Contin. I. Part. Gener.* 578

1532. 15. Decembr. Pabsts Clementis VII. Indultum Juris primariarum Precum vor den Römischen König Ferdinandum I. *Spic. Eccl.* 1. Theil. 440

1542. 26. Augusti. Lothringischer Vertrag zwischen dem Römischen Könige Ferdinando I. und Hertzog Antonio von Lothringen, in Puncto was dieser letztere dem Heiligen Römischen Reiche, seiner Lande halber zu præstiren und was deme mehr anhängig, *Continuat. II. Part. Spec.* unterm Fürstlichen Hause Lothringen. 299

1543. 28. Julii. Kayſers Caroli V. Confirmation über vorherstehenden Vergleich, ibid. 299

1552. 1. May. Vergleich zwischen dem Römischen Könige Ferdinando I. und Churfürst Moritzen zu Sachsen aufgerichtet, *Part. Special.* unterm Kayser. 41

1555. 25 Septembris. Königs Ferdinandi I. Edictum wegen derer Herren-losen Knechte und Versammlung des umlauffenden Kriegs-Volcks, auch daß niemand muthwillig ausgetretene Unterthanen hausen und herbergen solle, *Contin. I. Part. Special.* unterm Kayser. 283

Anno 1555. 25. Septembris. Des Römischen Königs Ferdinandi I. Edict, worinn die Verkauff- und Verführung der Wolle aus dem Heiligen Reiche Teutscher Nation verboten wird, *Part. Gener.* 499

1558. 14. Martii. Kayſers Ferdinandi I. Wahl-Capitulation. *Part. Gener. Contin. I.* erste Fortsetzung. 40

1560. 26. Novembr. Kayſers Ferdinandi I. Mandatum, worinn aller Handel und Wandel mit Moscau untersaget worden, *Part. Gener.* 500

Ferdinandus II.
Röm. Kayser.

1619. 28. Augusti. Kayſers Ferdinandi II. Wahl-Capitulation, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortsetzung. 57

1619. 8. Octobris. Receß zwischen Kayser Ferdinand dem II. und Hertzog Maximilian in Bayern, woraus erhellet, mit was Reservat und Beding dieser die aufgetragene Direction über der Catholischen Liga Völcker auf und angenommen, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 691

1620. Prid. Non. Jun. Pabsts Pauli V. Indultum Juris primariarum precum vor Kayser Ferdinandum II. *Spicileg. Eccles.* 1. Theil. 532

1620. 29. Januarii. Kayſers Ferdinandi II. Patent an alle Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs, wegen der entstandenen Böhmischen Unruhe und angemaßten nichtigen neuen Wahl, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 316

1620. 30. Aprilis. Ejusd. Monitorial-Mandat an Churfürst Friedrichen zu Pfaltz, wegen Räumung des Königreichs Böhmen und dessen incorporirten Landen, ibid. 321

1620. 30. Aprilis. Ejusdem Monitorial-Mandat an alle diejenigen Reichs-Fürsten, Stände und Mitglieder, welche sich des Böhmischen Unwesens mit theilhafftig gemacht, davon gäntzlich abzustehen, ibid. 323

1620. 30. Aprilis. Ejusdem Monitorial-Mandat an alle Reichs-Städte, so in das Böhmische Unwesen mit impliciret, sich dessen gäntzlich zu entschlagen, ibid. 324

1620. 1. Julii. Königs Friedrichs in Böhmen Gegen-Bericht auf vorherstehende Kayserliche Monitorial-Mandata, ibid. 326

Anno 1620. 10. Decembris. Kayſers Ferdinandi II. Edictal-Caſſation gegen die Wahl Bethlehem Gabors zum König in Hungarn, wie denn auch aller zu Preßburg und Newenſohl vorgegangener Acten Annullation, *Contin. I. Part. Spec.* **unterm Kayſer.** pag. 330

1621. 12. Aprilis. Accord, ſo im Namen Kayſers Ferdinandi II. zwiſchen dem Marcheſe Spinola und innenbenennten Fürſten vor ſich und anderer uniirten Fürſten und Stände halber zu Maintz abgehandelt worden, ibid. 341

1621. 22. Januarii. Ejusdem Achts-Erklärung wider Churfürſt Friedrichen den V. zu Pfaltz, *Part. Spec.* **unterm Kayſer- und Königlichen Ertz-Hauſe Oeſterreich.** 88

1624. 8. May. Friedens-Vergleich, welcher zwiſchen Kayſer Ferdinando II. und dem Fürſten Bethlehem Gabor in Siebenbürgen getroffen worden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 345

1625. 29. Decembr. Kayſers Ferdinandi II. ernſtes Mandat an die Nieder-Sächſiſchen Creyß-Stände zu dero und des Heil. Reichs Feinden Behuff, keine Werbungen zu geſtatten, auch was ſolchem mehr anhängig, ibid. 347

1627. 8. (18.) Julii. Colmariſcher Receß, die Ausſöhnung Churfürſt Friedrichs zu Pfaltz mit dem Kayſer Ferdinando II. betreffend, *Part. Special.* **unterm Kayſer- und Königlichen Ertz-Hauſe Oeſterreich.** 99

1627. 16. Decembris. Receß zwiſchen Kayſers Ferdinandi II. Herren Commiſſarien, auch Bürgermeiſter und Rath der Stadt Eger, wegen Abtretung des Ritterlichen Teutſchen Ordens-Hauſes daſelbſt, *Contin. I. Part. Spec.* **unter Böhmen,** *in Suppl.* 478

1628. 22. Februar. Receß zwiſchen Kayſers Ferdinandi II. und Churfürſts Maximilians in Bayern Herrn Deputirten, worinn Ihre Churfürſtliche Durchlauchtigkeit anſtatt des Unter-Pfands-Weiſe inngehabten Ertz-Hertzogthums Oeſterreich ob der Ennß die obere Pfaltz und einige Aemter und Oerter in der Unter-Pfaltz von Kayſerlicher Majeſtät abgetreten worden, *Part. Spec.* **unter Pfaltz.** 695

1629. 22. (11) May. Friedens-Articul zwiſchen dem Kayſer Ferdinando II. und König Chriſtiano IV. in Dänemarck, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 349

1629. 9. Junii. Kayſers Ferdinandi II. Manifeſtum, oder wohlgegründete Deduction der Urſachen, warum beyde Gebrüdere Hertzog Albrecht Friedrich, und Hanß Albrecht von Mecklenburg ihrer Fürſtenthümer und Lande entſetzet und priviret worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 351

Anno 1629. 6. Martii. Kayſers Ferdinandi II. Edict in Puncto Religionis und die Reſtitution derer geiſtlichen Güter betreffend, *Part. Spec.* **unterm Kayſer- und Königlichen Ertz-Hauſe Oeſterreich.** 800

1630. Königs Guſtavi Adolphi in Schweden Manifeſt, welches ſeinetwegen wider Kayſer Ferdinandum II. publiciret worden, als gedachter König auf Teutſchen Boden gekommen, *Contin. II. Part. Spec.* **unterm Kayſer.** 359

1630. 12. Septembr. Kayſers Ferdinandi II. Mandatum an alle Chur-Fürſten und Stände des Heiligen Römiſchen Reichs, wegen Königs Guſtavi Adolphi in Schweden feindlichen Einbruchs in Teutſchland, ibid. 365

1630. 12. Septembr. Ejusdem Mandat an des Heil. Röm. Reichs Unterthanen, ſich bey der Cron Schweden in keine Kriegs-Dienſte einzulaſſen, ſondern davon gäntzlich abzuſtehen, ibid. 367

1630. 13. Octobris. Friedens-Articul, welche im Namen Kayſers Ferdinandi II. und Königs Ludovici XIII. in Franckreich aufgerichtet worden, worinn auch wegen der Mantuaniſchen Succeſſion Vorſehung geſchehen, ibid. 368

1630. 9. Novembr. Kayſers Ferdinandi II. Mandatum an alle Chur-Fürſten und Stände des Römiſchen Reichs, wegen einer Contributions-Hülffe zum Schwediſchen Kriege, ibid. 372

1631. 6. April. Tractat, ſo im Namen Kayſers Ferdinandi II. und Königs Ludovici XIII. in Franckreich geſchloſſen worden, die Execution des Italiäniſchen Friedens wegen Mantua und Savoyen betreffend, ibid. 374

1631. 14. May. Kayſers Ferdinandi II. Monitori- und Avocatorial-Mandat an die durch den Leipziger Schluß vereinigte Chur-Fürſten und Stände des H. Römiſchen Reichs, daß ſie von ihrer Kriegs-Verfaſſung und vorhabenden Verbindung gäntzlich ablaſſen ſollen, ibid. 379

1631. 14. May. Ejusdem Monitorial- und Avocatorial-Mandat an alle Chur-Fürſten und Stände des Heiligen Römiſchen Reichs, keine Werbungen zu geſtatten, ſo zu behuff des Leipziger-Bundes geſchehen möchten, ibid. 386

Ejusdem

Anno 1631. 14. May. Ejusdem Monitorial-Mandat an die Reichs-Städte, dem Leipziger Schluß zu Folge keine Werbungen vorzunehmen, *Contin. II. Part. Spec.* **unterm Kayſer.** pag. 388

1631. 24. May. Ejusdem Mandatum an die Hauptleute, Ausſchuß und Räthe der Ritterſchafft und Adel in Francken, Orths an der Altmühl, des Leipziger Schluſſes ſich nicht theilhafftig zu machen, ſondern alle Verfaſſungen abzuſtellen, ibid. 389

1631. 24. May. Ejusdem Mandatum an die übrige Fränckiſche, ingleichen die Schwäb- und Rheiniſche Ritterſchafft, die Abſtellung der Verfaſſung, ſo nach dem Leipziger Schluß geſchehen, betreffend, ibid. 389

1631. 24. Junii. Ejusdem Patent an der zu Leipzig verbundenen Chur-Fürſten und Stände Lehn-Leute, ihnen keine Lehens-Dienſte zu leiſten, und was ſolchem mehr anhängig, ibid. 390

1635. 28. Februar. Stillſtands-Articul, welche im Namen Kayſers Ferdinandi II. und Churfürſt Johann Georgens des I. zu Sachſen geſchloſſen worden, ibid. 391

1635. 30. May. Pragiſcher Friedens-Schluß, welcher zwiſchen der Römiſchen Kayſerlichen Majeſtät Ferdinando II. und Churfürſt Johann Georg dem I. zu Sachſen zu Prag aufgerichtet worden, *Cont. I. Part. Gener.* 2te **Fortſetzung.** 87

1635. 30. May. Pragiſcher Neben-Receß inter eosdem, Schleſien betreffend, ibid. 102

1635. 30. May. Pragiſcher Neben-Receß, inter eosdem, wegen der aus der Amneſtie Excludirten, ibid. 104

1635. 12. Junii. Kayſers Ferdinandi II. Patent, worinn er Churfürſten, Fürſten und Ständen des Heiligen Römiſchen Reichs den mit Churfürſt Johann Georg dem I. zu Sachſen zu Prag geſchloſſenen Frieden publiciret, ibid. 106

1635. 31. Julii. Ejusdem Avocatorial-Mandat an Chur-Fürſten und Stände des Heiligen Römiſchen Reichs, inſonderheit an alle Kriegsleute, dem erfolgten Pragiſchen Frieden zuwider nichts vorzunehmen, ibid. 108

1636. 14. (24.) April. Traditions-Receß, als von Kayſers Ferdinandi II. Commiſſarien des Churfürſten zu Sachſen, Herrn Johann Georg des I. Commiſſarien, vermög Prager Friedens, die Ober-Lauſitz auf dem Land-Tage zu Görlitz übergeben worden, *Part. Spec.* **unterm Kayſer- und Königlichen Ertz-Hauſe Oeſterreich.** 127

Anno 1636. 30. Aprilis. 10. May. Ubergabs und Traditions-Receß des Marggrafthums Nieder-Lauſitz, ſo im Namen Kayſers Ferdinandi II. an das Chur- und Fürſtliche Haus Sachſen geſchehen, *Part. Special. Contin. II.* **unter der Lauſitz.** 101

Ferdinandus III.
Röm. Kayſer.

1636. 24. Decembris. Des Römiſchen Königs Ferdinandi III. Wahl-Capitulation, *Part. Gener. Cont. I.* 2te **Fortſetzung.** 110

1636. 24. Decembris. Urkund-Brieff der geſammten Herren Churfürſten, wegen der Wahl Ferdinandi III. Königs in Hungarn und Böhmen, auch Ertz-Hertzogs zu Oeſterreich, zum Römiſchen Könige, ausgefertiget zu Regenſpurg, ibid. 119

1637. 30. Januarii. Kayſers Ferdinandi III. Patent an Chur-Fürſten und Stände des Heil. Römiſchen Reichs, demjenigen, was auf dem Königlichen Wahl-Tage zu Regenſpurg geſchloſſen worden, nachzukommen, ibid. 125

1638. 12. Kal. Dec. Pabſts Urbani IIX. Indultum Juris primariarum precum vor Kayſer Ferdinandum III. *Spic. Eccl.* I. **Theil.** 546

1639. 18. Septembris. Bündniß zwiſchen Kayſer Ferdinando III. und der verwittibten Ertz-Hertzogin Claudien zu Oeſterreich in Tyrol, in Vormundſchafft Ertz-Hertzogs Leopoldi zu Oeſterreich hinterlaſſener Erben an einem; dann König Philippo IV. in Spanien am andern Theile, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Tyrol.** 241

1641. 20. Auguſti. Kayſers Ferdinandi III. zu völliger Beruhigung des Römiſchen Reichs ertheilte General-Amneſtie, *Part. General. Contin. I.* 2te **Fortſetzung.** 129

1641. 15. (25.) Dec. Præliminar-Tractat, ſo im Namen Kayſers Ferdinandi III. und Königs Philippi IV. in Spanien an einem; dann Königs Ludovici XIV. in Franckreich am andern Theile, wegen der Friedens-Zuſammenkunfft in Münſter und Oßnabrück, zu Hamburg geſchloſſen worden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 399

1641. 15. (25.) Dec. Præliminar-Tractat, welcher Namens Kayſers Ferdinandi III. und der Cron Spanien an einem; dann der Cron Schweden am andern Theile, der Friedens-Zuſammenkunfft halber, zu Münſter und Oßnabrück, zu Hamburg geſchehen, ibid. 400

1642. 26. Januar. Goßlariſcher Accord und Friedens-Receß, worinn die zwiſchen dem Kayſer Ferdi-

Ferdinando III. und denen Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg entstandenen Mißverständnisse in der Güte aufgehoben worden, *Part. Special.* **unterm Kayser- und Königl. Ertz H.-Hause Oesterreich.** pag. 138

Anno 1642. 9.(19.) April. Vergleich zwischen Kayser Ferdinando III. und dem Fürstlichen Hause Braunschweig und Lüneburg, worinn alle Mißverständnisse in der Güte beygeleget worden, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 126

1643. 21. May. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Ratification über dasjenige, was zu Hamburg mit Kayser Ferdinando III. und der Cron Spanien, wegen der Præliminarien zum Münster- und Oßnabrückischen Frieden, geschlossen worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Kayser.** 401

1645. 4. Octobris. Kaysers Ferdinandi III. Vollmacht zu der Oßnabrückischen Friedens-Handlung, *Part. Gener.* 902

1645. 4. Octobris. Ejusdem Vollmacht zu der Münsterischen Friedens-Handlung, ibid. 950

1645. 10. Octobris. Kaysers Ferdinandi III. ins Reich ausgelassenes Edict, in Puncto der General-Amnestie, *Part. Gener. Contin. I.* **2te Fortsetzung.** 160

1645. 16. Decembris. Vergleich Kaysers Ferdinandi III. mit Georgio Ragoczy, Fürsten in Siebenbürgen, und einigen Malcontenten Ständen des Königreichs Hungarn, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen,** *in Suppl.* 492

1645. 16 Decembris. Friedens-Schluß zwischen Kayser Ferdinando III. und dem Fürsten Georgio Ragoczi in Siebenbürgen, ingleichen denen Hungarischen Land-Ständen, worinn auch denen mit Franckreich, Schweden und andern Confœderirten geschlossenen Bündnissen renuntiiret worden, ibid. **unterm Kayser.** 403

1646. Ult. Novembr. Receß, welcher im Namen Kaysers Ferdinandi III. mit Chur-Fürsten und Ständen, in Puncto Religionis zu Münster aufgerichtet worden, *Part. Gener. Contin. I.* **2te Fortsetzung.** 162

1647. 14. Julii. Kaysers Ferdinandi III. Mandatum avocatorium an die unter Churfürsts Maximilians in Bayern Commando stehende Reichs-Armada, weil sich selbiger des Kayserlichen Generalats verlustig gemacht, *Part. Special.* **unterm Kayser- und Königlichen Ertz H.-Hause Oesterreich.** 812

1647. 7. Septembr. Receß und Vergleich zwischen Kayser Ferdinando III. und Churfürst Maximilian in Bayern, die Conjunction ihrer Kriegs-Völcker betreffend, auch daß die Kayserliche Majestät Chur-Bayern bey der Chur festiglich handhaben wolle, *Part. Special.* **unterm Kayser- und Königlichen Ertz H.-Hause Oesterreich.** 814

Anno 1647. 7. Septembris. Kaysers Ferdinandi III. Mandatum, worinn das an die unter Churfürst Maximilians in Bayern Commando stehende Reichs-Armada ergangene Mandatum Avocatorium wieder aufgehoben worden, ibid. 816

1648. 6. Julii. Neutralitäts-Acte, welche von Kayser Ferdinando III. denen Staaten derer vereinigten Niederlande über den 53. Articul des zwischen der Cron Spanien und ietztbesagten Staaten geschlossenen Friedens ausgestellet worden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 410

1648. 14.(24.) Octob. Oßnabrückischer Friedens-Schluß, zwischen Kayser Ferdinando III. der Cron Schweden und dem Römischen Reiche, *Part. Gener.* 831

1648. 24. Octobris. Münsterischer Friedens-Schluß zwischen Kayser Ferdinando III. der Cron Schweden und dem Römischen Reiche, ibid. 911

1648. 14.(24.) Octob. Geheimbder Articul und Declaration, so zu vorherstehenden Friedens-Schluß gehöret, *Part. General. Continuat. II.* 1560

1648. 7. Novembris. Kaysers Ferdinandi III. Executions-Edict, Krafft dessen diejenige, welche nach dem Westphälischen Frieden etwas zu restituiren haben, solches ohne Auffenthalt bewerckstelligen, oder durch die Creyß-Ausschreibende Fürsten und Creyß-Obristen darzu angehalten werden sollen, ibid. 964

1649. 28. Januarii. Guarantie, so der Cron Franckreich beym Münsterischen Frieden von Seiten Kaysers Ferdinandi III. wegen des Elsasses gegeben worden, biß die Spanische Renunciation erfolget; ingleichen die vier Wald-Städte betreffend, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** 411

1649. Mense Februar. Vergleich so zu Münster zwischen den Kayserlichen und der Cron Franckreich wegen Abdanckung des Kriegs-Volcks und Evacuation derer Plätze gemacht worden, ibid. 412

1649. 2. Martii. Arctior modus exequendi von Kayserlicher Majestät an die Creyß-ausschreibende Fürsten, wie wider diejenige, welche dem Westphälischen Friedens-Schluß und Kayserlichen Executions-Edict gemäß nicht restituiren, zu verfahren, *Part. Gener.* pag. 966

Anno 1649. 21. Septembris. Friedens-Executions-Haupt-Receß zwischen Kayser Ferdinando III. der Cron Schweden und dem Römischen Reiche, nebst denen darzu gehörigen Sachen, ibid. 967

1649. 5. Octobris. Vergleich, so zu Nürnberg über die Abdanckung der Kayser- und Königlichen Völcker geschehen, *Part. Gen. Cont. I.* **unterm Kayser.** 413

1650. 9. (19.) Junii. Kayserlich und Königlicher Schwedischer Vergleich, den man zu Nürnberg, wegen Restitution der Festung Franckenthal an Chur-Pfaltz, aufgerichtet, ibid. 416

1650. 27. Junii. Kaysers Ferdinandi III. Patent, worinn alle Attentata, Disputationes und Predigten wider den Westphälischen Friedens-Schluß und dessen Executions-Receß bey Straffe verboten worden, *Part. Gener.* 1016

1650. 2. Julii. Friedens-Executions-Vergleich zwischen Kayser Ferdinando III. der Cron Franckreich und dem Römischen Reich, ibid. 1012

1650. 30. Julii. Nürnbergischer Neben-Receß, den von den Schweden innbehaltenen Assecuration-Platz und dessen Schadloß-Haltung betreffend, ibid. 1010

1653. 6.(16) Dec. Receß zwischen Kaysers Ferdinandi III. und denen Fürstlichen Lotharingischen Herren Commissarien, die Satisfaction dieses Fürstlichen Hauses und Einräumung der annoch auf dem Reichs-Boden von der Lothringischen Miliz besetzten Plätze betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 423

1654. 14. Januar. Kaysers Ferdinandi III. Mandatum an Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs wider diejenigen, so sich in frembden Kriegs-Diensten gegen das Reich gebrauchen lassen, ibid. 425

Ferdinandus IV.
Röm. König.

1653. 2. Junii. Des Römischen Königs Ferdinandi IV. Wahl-Capitulation, *Part. General. Continuat. I.* **2te Fortsetzung.** 184

Flach (von)

1333. Raugraf Ruprechts Vertrag mit Wilhelm Flachen dem Rittern, als jener von diesem gefangen worden, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm.** 78

Flandern
(Grafschafft)

1706. 7. Junii. Resolution derer Stände in Flandern, Krafft deren sie König Carolum III. in Spanien vor ihren rechtmäßigen Ober-Herren erkennen, *Part. Special. Contin. I.* **unter Niederlanden.** 203

Fleckenstein
(Herren von)

1442. Sambst. nach Margarethæ. Kaysers Friderici III. Lehen-Brieff vor Herrn Heinrich von Fleckenstein, worinn auch enthalten, daß die Lehen auf die Töchter, in Ermangelung des männlichen Stamms, fallen sollen, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 25

1450. 4. Maji. Ejusdem Lehens-Confirmation vor Herrn Heinrich von Fleckenstein, sowol wegen der Lehen, als auch Blut-Gericht, Wildbahn und Fischereyen, ibid. 26

1450. 14. Maji. Ejusdem Privilegium vor Herrn Heinrich von Fleckenstein, die Burg Sultz zu einer Stadt zu befestigen, ibid. 27

1461. Freytag nach Barthol. Ejusdem Lehen-Brieff vor Herrn Hansen, als den ältern von Fleckenstein, vor sich und seine Vettern, auch daß, in Ermangelung männlichen Stammes, die Lehen auf die Töchter fallen solle, ibid. 28

1467. Ercht. nach St. Matthæi. Ejusdem Diploma vor Herrn Friedrichen von Fleckenstein, worinn er ihn zum Freyherrn von Dachstuhl erhoben, auch ihn mit einem sonderlichen Wapen begnadiget, ibid. 29

1471. Freyt. n. Pauli Bekehrung. Ejusdem Lehen-Brieff vor Herrn Friedrichen von Fleckenstein, ibid. 30

1488. 26. Novembr. Ejusdem Lehen-Brieff vor Herrn Friedrichen von Fleckenstein, als den ältern, vor sich und wegen seiner Herren Vettern, ibid. 31

1488. Montag nach St. Utilien. Bischoff Albrechts zu Straßburg Brieff, worinn er attestiret, daß Herr Jacob von Fleckenstein vor ihm, als Kayserlichen Commissario, den Lehen-Eyd abgeleget, ibid. 32

1495. 15. Julii. Kaysers Maximiliani I. Confirmation der Privilegien derer Herren von Fleckenstein, ibid. 32

1520. 1. Novembr. Kaysers Caroli V. Confirmation derer Privilegien und Freyheiten, welche die

die Herren von Fleckenstein von Kayser Friderico III. und Maximiliano I. erhalten, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** pag. 33

Anno 1521. 28. Aprilis. Ejusdem Freyheits-Brieff vor die Herren von Fleckenstein, wegen des Ungeldes zu Hochweiler, ibid. 35

Flersheim (von)

1484. Auf Sonntag Sixti. Churfürst Philipps zu Pfaltz Aussagungs-Brieff an Hansen von Flersheim, wegen der Reise auf den Turnier nach Ingollstatt, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strom.** 86

Flietorp (Abtey)

1137. Non. Julii. Vergleich, welcher zwischen Abt Volcmaro zu Corvey und Abt Hartvvigo zu Flietorp, durch Vermittelung Bischoffs Bernhardi zu Paderborn, wegen Vertauschung einiger liegenden Gründe und Zehenden aufgerichtet worden, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 88

Florentz (Groß-Hertzogthum)

1426. 11. Julii. Allianz zwischen Hertzog Amadeo IIX. von Savoyen und denen Republiqven Venedig und Florentz, wider Hertzog Philippum Mariam von Meyland, *Part. Special. Contin. II.* **unter Savoyen.** 28

1526. 22. May. Bündniß, sonsten Liga sancta genannt, zwischen Pabst Clemente VII. König Francisco I. in Franckreich, der Republic Venedig, Hertzog Francisco Sfortia von Meyland und dem Staat von Florentz wider Kayser Carolum V. *Part. Spec. Contin. I.* **unter Meyland.** 12

1569. 6. Kal. Sept. Pabsts Pii V. Bulla vor Cosmum de Medices, worinn er ihn zum Groß-Hertzog von Florentz creiret, *Part. Spec. Contin. II.* **untern Italiänischen Fürsten.** 690

1720. 9. Septembris. Kayserliches Commisions-Decret, betreffend der Chur-Fürsten und Stände Gutachten und Consens, wie es künfftig mit dem Florentinischen und Parmesanischen Groß- und Hertzogthum, nach Abgang des jetzigen Manns-Stamms zu halten, und ob das Reich Ihre Kayserliche Majestät zu Schliessung des Friedens zu Cambray Bevollmächtigte zugleich mit Instruiren, oder aber eine eigene Deputation zu solchem Congreß abschicken wolle, *Part. Gener. Contin. II.* pag. 1548

Forster (von)

Anno 1697. 25. Martii. Diploma, vermöge dessen Kayser Leopoldus Herrn Jacob Forstern in Reichs-Adel-Stand erhoben, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 155

Fränckische Reichs-Ritterschafft, siehe Reichs-Ritterschafft in Francken.

Franckenstein (Freyherren von und zu)

1680. 13. Novembr. Bischoffs Frantz Emerich Caspars zu Worms Lehen Brieff vor die Gebrüder und Vettern von und zu Franckenstein, über das Dorff und Gericht Bobstat, wie auch einige Lehen in der freyen Reichs-Stadt Worms, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm.** 96

1687. 24. Octobris. Recessus, Krafft dessen Herr Johann Philipp, Freyherr von und zu Franckenstein, seinen Herrn Bruder, Herrn Johann Frantz Otten, Freyherrn von und zu Franckenstein, die von ihrem Herrn Vater ererbten liegenden Lehen- und eigenthümlichen Güter zu Allstätt, gegen Erlegung 7950. fl. erblich abgetreten, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 152

Franckfurt am Mayn (Reichs-Stadt)

1211-. 11. Julii. Kayserś Friderici II. Privilegium, worinn er alle diejenigen in des Heiligen Reichs besondern Schutz und Schirm genommen, so die Messen zu Franckfurt besuchen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Th.** 557

1219. 11. Kal. Sept. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, worinn er ihr einen Hof und Thurn, mit dessen Pertinentien, zu Erbauung einer Capelle, verehret, ibid. 557

1235. 6. Id. Maji. Des Römischen Königs Henrici, Kaysers Friderici II. Sohns, Privilegium, vermöge dessen er der Stadt Franckfurth die halbe Nutzung von der Müntze, ingleichen so viel Holtz, als nöthig,
thig, um die Brücke in baulichen Wesen zu erhalten, geschencket, *Part. Special. Contin. IV.* 1. **Theil.** pag. 558

Anno 1242. Mens. Maji. Des Römischen Königs Conradi IV. Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Franckfurth, ibid. 558

1246. Mens. Maji. Absolutions-Decret, worinn der Römische König Conradus IV. die Stadt Franckfurth, wegen der erschlagenen und vertriebenen Juden von aller Straffe loßspricht, ibid. 558

1254. 5. Idus Augusti. Des Römischen Königs Wilhelmi Confirmation aller und jeden Privilegien der Stadt Franckfurth, ibid. 559

1254. 4. Idus Augusti. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie auf keine Weise vom Römischen Reiche veräusert werden solle, ibid. 559

1257. 7. Septembris. Des Römischen Königs Richardi General-Confirmation aller, und auch einiger besonders genannten Privilegien der Stadt Franckfurth, ibid. 559

1257. 8. Septembris. Des Römischen Königs Richardi Privilegium, daß die Städte Gelnhausen, Franckfurt, Friedberg und Wetzlar vom Römischen Reich nicht separirt, oder alienirt werden sollen, und was deme mehr anhängig, ibid. 786

1257. 8. Septembris. Ejusdem Brieff, worinn er der Stadt Franckfurth, keine Festung binnen den Mauren daselbst zu bauen, und sie, im Fall er vom Pabste verworffen werden sollte, aller ihm geleisteten Pflicht zu erlassen versprochen, ibid. 560

1273. 9. Decembr. Kaysers Rudolphi I. Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Franckfurth, ibid. 560

1284. Kal. Junii. Rescriptum des Bischoffs und Magistrats zu Straßburg an den Magistrat zu Franckfurth, worinn sie sich darzu verstehet, daß die Bürger gemeiniglich zu Franckfurth in der Stadt Straßburg, und dieser Stadt Einwohner wieder zu Franckfurth zollfrey seyn sollen, ibid. 560

1291. 3. Kal. Junii. Kaysers Rudolphi I. Privilegium vor die Stadt Franckfurth, worinn er sie, in erster Instanz von frembden Gerichten befreyet, ibid. 561

1294. Kal. Augusti. Des Römischen Königs Adolphi General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Franckfurth, ibid. 561

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß ihre Bürger und Einwohner zu keinem Duelle ausser der Stadt provociret, noch vor einig auswärtig Gerichte citiret werden sollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** 561 — Anno 1294. Kal. Augusti.

Des Römischen Königs Alberti I. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Franckfurth, ibid. 562 — 1299. Idus Februar.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß diejenigen, welche mit ihr zu Zeiten Kaysers Friderici II. gesteuret, auch nach der Zeit mit ihr die Steuer erlegen sollen, es wäre denn, daß die steuerbaren Güter ad pias causas legiret wären, ibid. 562 — 1299. Id. Februar.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß ihre Bürger und Einwohner zu keinem Duelle ausser der Stadt provociret, noch vor einig auswärtig Gerichte citiret werden sollen, ibid. 562 — 1299. Id. Februar.

Des Römischen Königs Henrici VII. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Franckfurth, ibid. 563 — 1310. 6. Kal. Augusti.

Des Römischen Königs Ludovici Bavari General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Franckfurth, ibid. 563 — 1320. 4. Kal. Junii.

Ejusdem Privilegium vor die Städte Gelnhausen, Franckfurth, Friedberg und Wetzlar, daß sie vor alle Bürden oder Gaben jährlich etwas gewisses geben sollen, ibid. 789 — 1320. 3. Kal. Junii.

Kaysers Ludovici Bavari Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß niemand 5. Meilen um dieselbige herum einig Festungs-Werck oder neuen Zoll anlegen solle, ibid. 563 — 1322. Sambst n. St. Urban.

Ejusdem anderweitige General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Franckfurth, ibid. 564 — 1329. 26. Junii.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß ihre Bürger und Einwohner durch das gantze Römische Reich, zu Wasser und Lande, Zoll-frey seyn sollen, ibid. 564 — 1329. Freytag vor St. Petri und Pauli.

Ejusdem Privilegium, daß die Bürger und Einwohner zu Franckfurth, um weltlicher Sachen willen, vor keinem geistlichen Gerichte belanget werden sollen, ibid. 565 — 1329. Freyt. vor Joh. Sonnewend.

Ejusdem Privilegium, so er der Stadt Franckfurth über die Fasten-Messe ertheilet, ibid. 565 — 1330. Mittw. n. St. Georgen-Tag.

Anno

1331. Sonnt. v. St. Georgen-Tag. Ejusdem Decretum, daß Rath und Bürger der Stadt Franckfurth, wegen des auf dem Heer-Zuge nach Hagenau gethanen Schadens, nicht weiter, als zu der Restitution des Entwendeten sollen können angehalten werden, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** pag. 565

1332. Dienst. n. St. Matthias-T. Ejusdem Declaration, wie die in einigen von ihm etlichen Städten und Dörffern, der Wochen-Märckte wegen ertheilten Privilegien befindlichen Worte; Gleich der Stadt Franckfurth zu verstehen seyn, ibid. 566

1333. Sambstag vor Mar. Magdal. Ejusdem Privilegium vor den Magistrat zu Franckfurth, daß er die Stadt erweitern, und die dazu benöthigten Kosten von geist- und weltlichen Einwohnern erheben möge, ingleichen daß niemand binnen 2. Meilen um die Stadt herum einen Burg-Bau aufführen solle, ibid. 567

1334. Am St. Michaelis-Tage. Ejusdem Mandatum an die Städte Franckfurth Friedberg und Wetzlar, die Stadt Gelnhausen bey ihrem Zoll- und Marckt-Recht zu schützen, ibid. 792

1336. Freytag n. St. Urbans-Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß, so jemand ihren ausserhalb derselben allegirten Privilegien nicht glauben wolte, er die Production der Privilegien binnen der Stadt zu fordern schuldig seyn solle, ibid. 567

1336. Freytag n. St. Urbans-Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, die Minder- und Mehrung des Mahl-Geldes, die freyen Reichs-Reisen, ingleichen die Inhafftirung ihrer Beschädiger in frembden Gerichten betreffend, ibid. 568

1336. Sambst. n. St. Urbans-Tage. Ejusdem Privilegium, daß niemand binnen fünf Meilen um Franckfurth herum einigen Festungs-Bau, oder Zoll anlegen solle, ibid. 568

1336. 4. Kal. Junii. Ejusdem Vidimus und Confirmation einiger von denen Kayfern Friderico II. Henrico, Wilhelmo, Richardo und Rudolpho I. der Stadt Franckfurth ertheilten Privilegien, ibid. 569

1337. Sonntag Lætare. Ejusdem Diploma, worinn er der Stadt Franckfurth versprochen, weder Maynтz, noch einiger andern Stadt, einig Meß-Privilegium, denen beyden Franckfurther Messen zum Nachtheile zu geben, ibid. 569

1341. Montag nach St. Joh. Baptist. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß die Amtleute und Bedienten auf den Gütern derselben, auf die Arth, wie die zu Nürnberg frey seyn sollen, ibid. 570

Anno

1346. Montag nach St. Cathar. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß Müntz, und Wechsel-Recht betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** 570

1349. Sonntag nach Mar. Lichtm. Des Römischen Königs Guntheri General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Franckfurth, ibid. 570

1349. Sonntag nach dem Pfingst. Des Römischen Königs Caroli IV. Brieff, worinn er sich mit der Stadt Franckfurth, wegen der Assistenz, so sie Graf Günthern von Schwartzburg geleistet, ausgesöhnet, ibid. 571

1349. Am Dreyfalt. Tag. Ejusdem General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Franckfurth, ibid. 572

1349. Am Dreyfalt. Tag. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, die beyden Messen, und die dabey verstattete Meß-Freyheiten betreffend, ibid. 572

1349. Dienstag nach Petri u. Pauli. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie im Noth-Fall einige Gülten oder Einkünffte gemeiner Stadt, nach Befinden, verkauffen, oder versetzen möge, ibid. 573

1349. Freytag nach Creutz-Erhöh. Ejusdem Privilegium, worinn er die Stadt Franckfurth von frembden Gerichten eximiret, ibid. 573

1349. Donnerst. vor S. Matthäus-Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß ihre Bürger und Einwohner vor keinem andern Richter als dem Stadt-Schultheissen daselbst stehen sollen, ibid. 574

1350. Am St. Georgen-Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie niemand an der ihr vergönnten Exemption von frembden Gerichten krancken solle, ibid. 574

1353. Freytag nach Nicolai. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß ihren Bürgern und Einwohnern, welche durch Kayserliche Privilegia von der Acht eximiret sind, keine Achts-Erklärung schaden, oder nachtheilig seyn soll, ibid. 575

1355. 19. Augusti. Kayfers Caroli IV. General Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Franckfurth, ibid. 575

1355. 19. Augusti. Ejusdem Privilegium vor den Magistrat der Stadt Franckfurth, die Wage daselbst betreffend, ibid. 576

1356. Montag v. St. Thom. Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie Gewalt mit Gewalt vertreiben möge, ibid. 576

1357. Sonnabend v. Reminiscere. Ejusdem Privilegium, worinn er der Stadt Franckfurth beyde Messen confirmiret, und die Fasten-Messe mit eben denen

denen Freyheiten, so die Herbst-Messe bißher gehabt, versehen, *Part. Special. Contin. IV.* 1. **Theil.** pag. 577

Anno

1357. Am Frohn-Leichn. Tag. Ejusdem Privilegium, vermöge dessen er die Bürger und Einwohner der Stadt Franckfurth von dem neuen Weg-Geld, so er der Stadt Friedberg zu nehmen vergönnet, befreyet, ibid. 577

1360. Montag nach St. Dionysii. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß niemand in derselben, so lange die zwey Messen währen, seinen Schuld-Mann verklagen, oder arrestiren lassen darff, ibid. 578

1365. Donnerst. nach St. Georgen. Ejusdem Schadloß-Brieff vor die Stadt Franckfurth, daß sie wegen feindlichen Angrieffs des halsstarrigen Aechters, Graf Philipps zu Falckenstein, keine Verantwortung haben solle, ibid. 578

1366. Sonnt. n. dem Neu-Jahrs-Tage. Ejusdem Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Franckfurth, worinn zugleich einige Verordnung wegen der Raths-Wahl und Leistung des Bürger-Eides geschehen, ibid. 579

1366. Am St. Barbaren-Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß wer anderwärts die Franckfurtischen Privilegia nicht glauben will, dahin kommen, und sich solche von dem Magistrat publiciren lassen solle, ibid. 580

1366. Am St. Barbaren-Tage. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Franckfurth, weder von denen Kayfern, noch dem Reiche verkauffet, oder verpfändet werden möge, ibid. 580

1366. Am St. Barbaren-Tage. Ejusdem Privilegium, worinn er die Stadt Franckfurth von frembden Gerichten eximiret, und sie lediglich an ihren Stadt-Schultheissen gewiesen, ibid. 581

1366. Am St. Barbaren-Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie sich bey ihren erlangten Privilegien und Freyheiten schützen, und männiglich, so ihr darinn behülfflich ist, weder wider Kayserliche Majestät noch das Reich gefrevelt haben soll, ibid. 581

1366. Am St. Barbar. Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß niemand binnen fünff Meilen um dieselbe herum einige Festung, oder Stadt aufbauen solle, ibid. 582

1366. Am St. Barbar. Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, die zwey jährlichen Messen daselbst, ingleichen das deßwegen verstattete sichere Geleite vor jedermann, und andre Dinge mehr betreffend, ibid. 583

Anno

1366. Am St. Elisabeth-Tage. Ejusdem Mandatum an den Schultheissen zu Franckfurth, daß er die Juden daselbst keine Gesetze unter sich machen, noch kein Gericht anstellen lassen solle, *Part. Special. Contin. IV.* 1. **Theil.** 582

1366. Sabb. ant. Diem S. Margar. Graf Philipps des aeltisten zu Falckenstein Aussöhnungs-Brieff mit denen vier Wetterauischen Städten Franckfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen, *Spicil. Secul.* 2. Th. 1665

1366. Am St. Nicolai-Tage. Ejusdem Declaration, daß in denen Privilegiis, so andern Oertern, der Märckte wegen gegeben worden, die Worte: Gleich als der Stadt Franckfurth, von nichts anders, als denen Wochen-Märckten daselbst, verstanden werden sollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** 584

1366. Kal. Decembr. Ejusdem Confirmation einiger von denen Kayfern Friderico II. Henrico VI. Wilhelmo und Rudolpho I. der Stadt Franckfurth ertheilten Privilegien, ibid. 585

1367. Am St. Gertrud. Tag. Des Böhmischen Königs Wenceslai, als constituirten Reichs-Vicarii Kayfers Caroli IV. Confirmatio generalis aller und jeder Privilegien der Stadt Franckfurth, ibid. 586

1368. Am St. Dorotheen-Tage. Kayfers Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie ihre Amtleute und Bedienten auf ihren Gütern und Höfen bey allen Gerichten vertreten möge, ibid. 587

1368. Dienst. n. St. Dorotheen-T. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, die Vertret- und Vertheidigung ihrer Hofleute und Bedienten zu Bonemesse betreffend, ibid. 587

1368. Die undec. mill. Virgin. Ejusdem Mandatum an die Schöpffen und den Rath zu Franckfurth, daß sie die Gebrechen bey denen Handwercken genau untersuchen, und gute Ordnungen unter ihnen machen sollen, ibid. 588

1376. Dienst. n. der H. Dreyfalt. Ejusdem Verkündigung, wie König Wenceslaus in Böhmen zum Römischen Könige erwehlet, und ihm in solcher Qvalität von Rath und Bürgerschafft zu Franckfurth gehuldiget worden, ibid. 588

1376. Am St. Johannis-Tage. Ejusdem Attestatum, daß der Magistrat u. Bürger insgesamt zu Franckfurth, auf seinen Befehl, König Wenceslao in Böhmen, als Römischen König gehuldiget haben, ibid. 590

1376. Die S. Joh. Baptist. Ejusdem Revers, das der Römische König Wenceslaus, so bald er gekrönet worden, der Stadt Franckfurth ihre Privilegia

vilegia confirmiren solle, *Spicil. Secul.* 2. Th. pag. 590

Anno 1376. Die S. Joh. Baptist. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß alle die Creditores, so einen Arrest auf die Güter ihres Debitoris daselbst legen, bey der Bezahlung in gleiche Theile gehen sollen, ibid. 591

1376. Die S. Joh. Baptist. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Franckfurth in ihrem Dorffe Niedern-Erlbach Schultheissen und Schöppen setzen möge, ibid. 591

1376. Die S Joh. Baptist. Ejusdem Privilegium, daß alle Aechter und Ober-Aechter acht Tage vor und acht Tage nach denen gewöhnlichen Messen zu Franckfurth, wenn sie dieselbigen besuchen, ein sicheres Geleite haben sollen, ibid. 592

1376. Mont. n. dem achtē St. Petr. u. Paul. T. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß zwischen derselben und der Stadt Maynz niemand, weder zu Wasser noch Lande einigen Zoll fordern, und der Zoll zu höchst aufgehoben seyn solle, ibid. 593

1376. Dienst. vor St. Margar. Des Römischen Königs Wenceslai Confirmation aller, und besonders der Meß-Privilegien der Stadt Franckfurth, ibid. 593

1376. Dienst. vor St. Margar. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Franckfurth, vermöge dessen ihr die Steinrützische Ellern, und Gebüsche, damit sie davon die Brücke und ihre Stadt-Gebäude im baulichen Wesen erhalten möge, gegeben worden, ibid. 594

1376. Dienst. vor St. Margar. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß ein jeder Geistlicher daselbst, welchem etwan Immobilien an statt eines Seel-Geräths vermachet worden, selbige binnen Jahr und Tag an einen Bürger zu Franckfurth verkauffen, und wenn er sich das zu thun weigert, von dem Magistrat darzu genöthiget werden solle, ibid. 595

1377. Am St. Dorotheen-Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß die ihr geschenckte Steinrützische Ellern und Gebüsche von allen Gülten und Zehenden frey seyn sollen, ibid. 596

1377. Am St. Dorotheen-Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie von jedem Fuder Wein 1. Fl. Zoll, und von andern Kauffmanns-Gütern nach Marck-Zahl fordern möge, ibid. 596

1379 Donnerst. nach Invocavit. Des Römischen Königs Wenceslai Mandatum an den Land-Vogt und die Städte in der Wetterau, daß sie die zwischen Franckfurth und Maynz von Bischoff Adolpho zu Speyer zu Höchst und Kelsterbach eigenmächtig angelegte Zölle, als Raub-Nester, zerstöhren solle, *Spic. Secul.* 2. Theil. 597

Anno 1379. Donnerst. vor Paul. Convers. Ejusdem anderweites Mandatum, die Abschaffung der eigenmächtig angelegten Zölle zu Höchst und Kelsterbach betreffend, ibid. 598

1381. Dienstag vor Mar. Lichtm. Kayſers Wenceslai Vertrag zwischen denen Städten Franckfurt, und Friedberg, der Jahr Märckte und Messen halber, ibid. 598

1384. Am St. Thom. Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, worinn er alle Meß-Freyheiten confirmiret, und ihr jede Messe noch auf 14. Tage verlängert, ibid. 599

1387. Am St. Agathen-Tag. Ejusdem Mandatum an die Reichs-Stände, daß niemand einen Bürger oder Einwohner der Stadt Franckfurth vor einigem andern Gerichte, als vor dem Schultheissen daselbst belangen solle, ibid. 599

1387. Sonntag nach Mar. Assumpt. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, die Schöppen- und Raths-Wahl, Leistung des Bürger-Eyds und Bestraffung der bürgerlichen Verbrechen betreffend, ibid. 600

1390. Am St. Agathen-Tag. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß der Magistrat daselbst, so vorhin aus 43. Personen bestanden, noch mit 20. vermehret werden, und 21. davon 1. Jahr um das andre die Regierung führen sollen, ibid. 601

1390. Sonnt. v. St. Matthäus-T. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß der Magistrat daselbst das Trinck-Maaß, nach Nothdurfft mindern und mehren möge, ibid. 601

1392. Sonntag Reminiscere. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß ein jeder, er sey von was Würden und Standes er wolle, die bey denen Juden daselbst gemachte Schulden richtig bezahlen solle, ibid. 602

1392. Sonntag Reminiscere. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß kein Zoll zwischen ihr und Maynz, und besonders zu Höchst aufgerichtet werden soll, ibid. 602

1392. Sonntag Reminiscere. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie gegen alle, so ihre Bürger und Einwohner wider ihre Privilegien graviret, die darinnen benannte Poenen urgiren möge, ibid. 602

Ejusdem

Anno 1392. Sonntag Reminiscere. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie in dem Dorffe Niedern-Erlenbach, nach Gutbefinden, Schultheissen und Schöppen setzen möge, *Part. Spec., Cont. IV.* 1. Th. pag. 603

1394. Am St. Margarethen-Tag. Kayſers Wenceslai Mandatum an die Stadt Franckfurth, wie es mit den beyden Messen daselbst und wie lange sie gehalten werden sollen, ibid. 603

1395. Vertrag zwischen dem Ertz-Stifft Maynz und der Stadt Franckfurth am Mayn, wegen der Pfaffheit hieselbst, *part. Special. Continuat. I.* unter Chur-Maynz. 4

1395. Am Neu-Jahrs-Tage. Kayſers Wenceslai Privilegium vor die Stadt Franckfurth, die Schöppen-Wahl und deren Anzahl betreffend, *Part. Special. Cont. IV.* 1. Theil. 604

1396. Sonntag vor St. Themä. Ejusdem Confirmation einer Rachtung zwischen dem Magistrat, und einigen innenbenannten Bürgern zu Franckfurth, worinn zugleich alle Privilegien jetztgedachter Stadt von neuem confirmiret worden, ibid. 605

1398. Am St. Anthon. Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß niemand deren Bürger und Unterthanen mit einigen Impoſten belegen solle, und sie, nach Gut-Befinden, in ihrem Territorio Festungs-Wercke anlegen möge, ibid. 605

1398. Am St. Anthonien-Tage. Ejusdem Schadloß-Brieff, welchen er der Stadt Franckfurth, wegen Zerstöhrung des Raub-Hauses und Schlosses Bommersheim gegeben, ibid. 606

1400. Dienst vor Simon. Jud. Kayſers Ruperti General-Confirmation aller und jeder und besonders der Meß-Privilegien der Stadt Franckfurth, ibid. 607

1400. Dienst. vor Simon. Jud. Ejusdem ingleichen derer drey geistlichen Churfürsten Brieff, darinn sie sich mit der Stadt Franckfurt am Mayn in Bündniß eingelassen, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayſer. 48

1408. 9. Maji. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie den Rath von 63. wiederum auf 43. Personen reduciren möge, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 607

1414. Donnerst. vor St. Egidii. Des Römischen Königs Sigismundi Confirmation des von Kayſer Carolo IV. im Jahr 1349. der Stadt Franckfurth ertheilten Meß-Privilegii, ibid. 608

1414. Freytag nach Luciæ. Ejusdem Confirmation des von Kayſer Carolo IV. denen Schöppen und Magistrat zu Franckfurth ertheilten Privilegii, die Leistung des Bürger-Eydes betreffend, ibid. 609

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß niemand, wes Standes und Würden er auch sey, wenn er kein Bürger und Einwohner daselbst ist, weder in der Stadt, nach in deren Territorio einige Immobilia an sich kauffen solle, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. Theil. 609

Anno 1416. Dienstag nach Luciæ.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß dieselbige vom Reiche weder versetzet noch verkauffet werden, auch ihre Steuren nur in die Reichs-Cammern liefern solle, ibid. 610

1417. 7. Maji.

Ejusdem Mandatum an den Schultheissen und Magistrat zu Franckfurth, die Besetzung des May-Gedings zu Langen in Dreyaichen betreffend, ibid. 611

1417. 7. Maji.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß die Bürger und Einwohner allhier, wenn sie, wegen ihrer auswärtigen Güter, vor ausländische Gerichte citiret werden, an statt ihrer, ihre Haußgenossen, oder Mandatarios schicken können, ibid. 612

1423. Sambstag vor St. Andr.

Kayſers Sigismundi Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß der Rath in Krieges- und Vehde-Sachen seine Unschuld durch den Obristen Richter allhier darthun lassen könne, ibid. 611

1423. Am St. Andr. Abend.

Ejusdem Confirmation über die von Kayſer Carolo IV. der Stadt Franckfurth ertheilte Meß-Freyheiten, und besonders das sichere Geleite, ibid. 613

1424. Donnerstag n. Assumpt. Mar.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie in Krieges-Zeiten des Reichs Pannier in ihren Schlössern, Dörffern und Gerichten aufstecken möge, ibid. 614

1426. Sonntag Lætare.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie silberne Müntze von allerhand Sorten schlagen lassen möge, ibid. 614

1428. Donnerstag n. Cantate.

Ejusdem Mandatum an die Stadt Franckfurth, bey sich publiciren zu lassen, daß ein jeder die güldene Müntze so 19. Carot schwer wäre, vor Wehrung nehmen solle, ibid. 615

1428. Donnerst. nach Cantate.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurt, daß sie die Brücken über die Nida bauen, und ein Weg-Geld deßwegen fordern, auch solche, nach Nothdurfft, abwerffen lassen möge, ibid. 615

1428. Sambst. nach Mar. Nativit.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sowol die zu Friedberg, als

als auch andere, welche wegen einiger unter der Stadt Franckfurth Territorio gelegenen Güter, oder etlicher daselbst zu bezahlen versprochener Schulden, klagen wollen, solches vor dem Schultheissen daselbst thun sollen, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** pag. 616

Anno 1429. Freytag nach Frohn-Leichn. — Ejusdem Mandatum an des Reichs Hof-Richter, daß er die Stadt Franckfurth bey ihren wohlhergebrachten Privilegien und Freyheiten handhaben solle, ibid. 616

1429. Freytag nach Frohn-Leichn. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie güldene Müntze schlagen lassen, auch Warademe, und andre darzu gehörige Personen annehmen möge, ibid. 618

1434. Am St. Andr. Tage. — Ejusdem Erneuer- und Bestätigung aller und jeder Meß-Freyheiten der Stadt Franckfurth, ibid. 618

1434. Freytag nach Ostern. — Ejusdem Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten derer zu der Stadt Franckfurth gehörigen Dörffer Sultzbach und Soden, ibid. 619

1434. Dienstag vor St. Michael. — Ejusdem Confirmation des zwischen der Stadt Franckfurth und der Burg zu Friedberg, des Reicher-Gerichts wegen, im Jahr 1431. geschlossenen Vergleiches, ibid. 620

1436. — Ejusdem Vertrag, die zwischen Graf Reinhardten zu Hanau und der Stadt Franckfurth, wegen des Gerichts des Borheimer Berges entstandene Differentien betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* **unter den Grafen von Hanau.** 37

1437. Sambstag vor Mar. Magdal. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth die warme Qvelle zu Soden betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 622

1438. Mittwoch nach Martini. — Des Römischen Königs Alberti II. General. Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Franckfurth, ibid. 623

1442. Sonnt. n. St. Margarethen. — Des Römischen Königs Friderici III. General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Franckfurth, ibid. 624

1442. Sambst. n. St. Jacobs-Tag. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß ihre Bürger und Einwohner vor keinem auswärtigen Gerichte, auser allein vor dem Schultheissen daselbst, können belanget werden, ibid. 625

1442. Sambst. n. St. Jacobs-Tag. — Ejusd. Confirmation derer von einigen Kaysern der Stadt Franckfurth ertheilten Privilegien wider frembde Gerichte, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 626

Anno 1444. Sonntag nach St. Francisci. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie die Strassen durch ihre Diener sicher halten lassen, und ihre Gerechtsamen und Freyheiten gegen männiglich vertheidigen möge, ibid. 627

1444. Sonntag nach St. Francisci. — Ejusdem Confirmation aller und jeder Privilegien derer zur Stadt Franckfurth gehörigen Dörffer Sultzbach und Soden, ibid. 628

1451. 3. Non. April. — Pabsts Nicolai V. Confirmation des von Pabst Bonifacio IX. der Stadt Franckfurth ertheilten Indulti, vermöge dessen kein Geistlicher, wegen Geld-Schuld, jemand von dem Gottes-Dienste daselbst cöerciren darff, ibid. 629

1452. Die 2. Maji. — Decretum des Cardinals Nicolai, Päbstl. Legati in Teutschen und andern Landen, daß hinfüro die Juden zu Franckfurth gelbe Ringe an ihren Kleidern, die Jüdinnen aber blaue Streiffen auf ihren Schleyern tragen sollen, ibid. 630

1452. Die S. Petri ad Vinc. — Kaysers Friderici III. anderweite General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Franckfurt, ibid. 630

1454. Pfingst. b. St. Pauli. — Ejusdem Confirmation der Franckfurthischen Meß-Freyheiten, ibid. 631

1459. Pfingst. vor Palmar. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie ihre Feinde und Widerwärtigen an Leib und Gut verfolgen möge, ibid. 632

1465. Sambst. v. St. Martins T. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, die Jurisdiction über die Frembden betreffend, ibid. 633

1465. Mont. nach S. Lucien-Tag. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sich alle und jede, so sich ausser ihrem Geleite in ihrem Territorio aufhalten, auf Erfordern eines Klägers, wegen Geld und andrer Schulden arrestiren lassen möge, ibid. 635

1470. 20. Martii. — Ejusdem Mandatum an den Magistrat zu Franckfurth, daß er, zu Verhütung Aufruhrs, Mord, Räuberey und Beschädigung um Franckfurth und Sachsenhausen herum mehr Festungs-Wercke anlegen, auch sonsten die Land-Strassen zu mehrer Sicherheit wohl verwahren solle, ibid. 636

1478. 9. Kal. Januarii. — Pabsts Sixti indultum vor die Stadt Franckfurth, daß die Bürger und Einwohner daselbst zur Fasten-Zeit Butter, Käß und Eyer, auch wenn sie kranck sind, nach Gelegenheit Fleisch essen mögen, ibid. 637

Kaysers

Anno 1480. Ultim. Nov. — Kaysers Friderici III. Mandatum an den Hof-Richter und Beysitzer des Hof-Gerichts zu Rothweil, daß sie mit dem Proceß, so wegen einiger Güter und Leibgedinge, wider die Stadt Franckfurth vor ihnen geführet wird, so lange innhalten sollen, biß es die Stadt Franckfurth, daß dergleichen Proceß wider ihr alt Herkommen und Freyheiten sey, sattsam vor ihm dociret habe, *Part. Spec. Contin. II.* **unter den Grafen von Hanau.** pag. 639

1483. 3. Martii. — Ejusd. Confirmation und Extension des von Kayser Sigismundo der Stadt Franckfurth über die Warmen- und Saltz-Quellen zu Soden ertheilten Privilegii, ibid. 639

1483. 3. Martii. — Ejusd. Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß die Bürger und Einwohner daselbst, die Fische den Mayn hinauff, biß in den Rhein, auffsuchen mögen, ibid. 641

1484. 18. Novembr. — Ejusd. Confirmation des zwischen Graf Philippen zu Hanau und der Stadt Franckfurth im Jahr 1481. auffgerichteten Vertrags, die Differentien wegen des Land-Gerichtes und der Zente auff dem Bornheimer Berge betreffend, ibid. 641

1486. Mittw. n. Palmarum. — Des Röm. Königs Maximiliani I. General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Stadt Franckfurth, ibid. 647

1494. 28. April. — Des Röm. Königs Maximiliani I. Privilegium vor die Stadt Franckfurth, die daselbst beliebte Gewohnheit, daß die zusammengebrachten mit deren nachgebohrnen Kindern gleiches Erb-Theil bekommen, betreffend, ibid. 648

1504. — Vertrag zwischen Graff Reinhardten zu Hanau und des Heil. Röm. Reichs Stadt Franckfurt am Mayn, wegen der Freveler, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. II.* **unter den Grafen von Hanau.** 40

1512. 13. May. — Kaysers Maximiliani I. Privilegium de non appellando unter 60. fl. Rheinischer Wehrung, so er der Stadt Franckfurth ertheilet, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 649

1516. 16. Januar. — Ejusd. Declaration derer von Kayser Carolo IV. und Kayser Sigismundo der Stadt Franckfurth ertheilten Privilegien, das sichere Geleite in denen Franckfurther Messen vor selbstthätige und kundige Reichs-Aechter betreffend, ibid. 651

1520. 24. Decembr. — Kaysers Caroli V. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Franckfurth, ibid. 654

Ejusd. Declaration und Confirmation des von Kayser Maximiliano I. der Stadt Franckfurth ertheilten Privilegii, de non appellando, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 655

Anno 1541. 2. Julii.

Ejusd. Satz- und Ordnung, welcher gestalt die ewige Gült und Zinsen in Franckfurth und Sachsenhausen abzulösen, ibid. 656

1541. 12. Julii.

Ejusd. Constitution der Juden im Heil. Röm. Reiche und besonders in der Stadt Franckfurth wucherliche Contracte betreffend, ibid. 658

1551. 26. Martii.

Kaysers Ferdinandi I. General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Franckfurth, ibid. 662

1559. 1. Julii.

Ejusd. Privilegium vor die Stadt Franckfurth, daß sie golden- und silberne Müntze schlagen lassen möge, ibid. 661

1559. 19. Novembr.

Vertrag zwischen der Clerisey zu St. Bartholomäi, St. Leonhardt und unsrer lieben Frauen zu Franckfurth an einem; Dann dem Magistrat und gesammter Bürgerschafft daselbst, am andern Theile, die ablösigen Gült- und Zinsen betreffend, *Part. Spec.* **unter den geistlichen Fürsten,** 493

1560. 18. Mart.

Kaysers Ferdinandi I. Confirmation des vorherstehenden Vertrags, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 663

1561. 18. Martii.

Kaysers Maximiliani II. General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Franckfurth, ibid. 664

1566. 4. April.

Ejusd. Confirmation aller und jeder Gerechtsamen und Freyheiten derer zu der Stadt Franckfurth gehörigen Dörffer Sultzbach und Soden, ibid. 666

1566. 10. Maji.

Ejusd. Confirmation und Extension der von Kayser VVenceslao der Stadt Franckfurth ertheilten Satz- und Ordnung, die Testamenta und Dispositiones des letzten Willens betreffend, ibid. 667

1568. 23. Augusti.

Kaysers Maximiliani II. Privilegium de non appellando unter 200. fl. Rheinischer Wehrung, so er der Stadt Franckfurth ertheilet, ibid. 668

1568. 25. Augusti.

Ejusd. Privilegium vor die Stadt Franckfurth, die Nachsteuer und den zehenden Pfennig vor den Abzug betreffend, ibid. 670

1570. 5. Septembr.

Ejusd. Confirmation und Extension des von Kayser Sigismundo der Stadt Franckfurth im Jahr 1416. ertheilten Privilegii, daß kein frembder einig liegend Gut daselbst zu kauffen, oder zu besitzen

1570. 12. Septembr.

Macht haben solle, wofern er nicht ein inngesessener weltlicher Bürger sey, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. pag. 672

Anno 1572. 4. Novembr. Ejusd. Privilegium, worinn er dem Magistrat zu Franckfurth das Vor-Recht in Schuld-Fällen, ingleichen die Jura Fiscalia über vacante und verwürckte Güter ertheilet, ibid. 674

1576. 20. Octobr. Des Röm. Königs Rudolphi II. Privilegium de non appellando unter 300. fl. Rheinischer Wehrung, so er der Stadt Franckfurth ertheilet, ibid. 676

1579. 29. April. Kaysers Rudolphi II. General-Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Franckfurth, ibid. 678

1582. 26. Iulii. Ejusd. Confirmation derer von Kayser Sigismundo denen zu Franckfurth gehörigen Dörffern Sultzbach und Soden ertheilten Privilegien, ibid. 679

1584. 20. Januar. Vertrag zwischen Chur-Maynz und des H. Röm. Reichs Stadt Franckfurth am Mayn, das Marck-Schiff und Geleit betreffend, *Part. Spec.* unter Chur-Maynz. 397

1590. 11. Januar. Vertrag zwischen Chur-Maynz und des Heil. Röm. Reichs Stadt Franckfurth, den Abzug und zehenden Pfennig betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Maynz. 33

1612. 18. Julii. Kaysers Matthiæ Mandatum an die Stadt Franckfurth, daß sich Bürger und Einwohner daselbst unter einander friedlich halten, und den Ausspruch der Kayserlichen Commission erwarten sollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 680

1613/14. 24. Decembr. 3. Jan. 23. Maji. Abschied zwischen dem Magistrat und der Bürgerschafft zu Franckfurth, vermöge dessen alle Irrung und Mißverständniß unter beyderseits, durch Vermittelung der hohen Kayserlichen Commission beygelegt und abgethan worden, nebst Kaysers Matthiæ Ratification darüber, ibid. 682

1613. 17. Decembr. Willkührliche Veranlassung und Compromiß zwischen dem Magistrat und der Bürgerschafft zu Franckfurth, die gäntzliche Beylegung aller zwischen beyden Theilen obhandenen Streitigkeiten betreffend, ibid. 693

1614. 9. (19.) May. Instrumentum notariale, die Resignation des alten Raths zu Franckfurth betreffend, ibid. 698

1614. 8. Junii. Kaysers Matthiæ Mandatum an die gemeine Zünffte und Bürgerschafft zu Franckfurth, worinn sie zur Restitution des alten abgesetzten Raths, und zu allen demselben schuldigen Gehorsam erwiesen und abgemahnet werden, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. pag. 699

Anno 1614. 17. Iunii. Des Magistrats zu Franckfurth Patent an alle Passagiers, ingleichen Kauff- und Handelsleute, so die Messe daselbst, oder solche Stadt sonsten besuchen wollen, daß sie bey den dortigen Troublen sicheres Geleite und sattsamen Schutz haben sollen, ibid. 702

1614. 4. Septembr. Kaysers Matthiæ Achts-Erklärung wider die drey Rädelsführer der in der Stadt Franckfurth entstandenen bürgerlichen Unruhe, ibid. 703

1614. 6. Septembr. 27. Aug. Interims-Erklärung der hohen Kayserlichen Commission auff des Burggrafen, Zunfft- und Stuben-Meisters zu Franckfurt und Sachsenhausen gethane Vorschläge, wie beyde Städte wiederum mit einander zu vereinigen, ibid. 705

1614. 12. Septembr. Churfürst Johann Schweickards zu Maynz, und Landgraf Ludwigs zu Hessen, als ernannten hohen Kayserlichen Commissarien in den Bürgerlichen Troublen zu Franckfurth, Mandatum an die Stadt Franckfurth, daß sie Dero subdelegirten Räthen mehr Respect, als bißhero geschehen, erweisen, im widrigen Falle aber eine nachdrückliche Ahndung dessentwegen erwarten solle, ibid. 705

1615. 12. Jan. Assecurations-Brieff, welchen der Magistrat und gesammte Bürgerschafft zu Franckfurth, denen Kayserlichen subdelegirten Herren Commissarien, wegen ihres und der Ihren sicheres Auffenthalts ertheilet, ibid. 707

1617. 3. Ianuar. Stätigkeit und Ordnung der Juden zu Franckfurth, wie solche durch die Kayserliche subdelegirte Commission entworffen, und von Kayser Matthia ratificiret worden, ibid. 708

1658. 11. Jun. Eines Wohl-Edlen und Hoch-Weisen Raths zu Franckfurth Anzeige an Dero Bürgerschafft und Zugehörige, wie sie sich bey Leistung des Schirms- und Sicherungs-Eydes verhalten sollen, *Part. Gen. Cont.* 2te Forts. 471

1658. Schirm- und Sicherungs-Eyd, welchen Ihro Churfürstl. Gnaden zu Maynz im Namen aller andern gegenwärtigen des Heil. Röm. Reichs Churfürsten E. Erb. Rath der Stadt Franckfurth leisten müssen, ibid. 471

1658. 12. 22. Jun. Des Churfürstl. Collegii Decretum, wie es Zeit währender Kayserl. Wahl zu Franckfurth wegen Duldung der frembden und zur Wahl nicht gehörigen Personen zu halten, ibid. 472

Des

Anno 1658. 27. Junii. Des Churfürstl. Collegii Decretum an die Stadt Franckfurth und andere Reichs-Städte, in welchen Wahl-Tage gehalten werden möchten, wie es wegen der Frembden währender Zeit zu halten, *Part. Gen. Cont. I.* 2te Forts. pag. 473

1658. Decretum eines E. Raths der Stadt Franckfurth, wegen derer Frembden, so sich Zeit währender Kayserlicher Wahl aus der Stadt begeben sollen, ibid. 473

1677. 16. Junii. Kaysers Leopoldi Protectorium contra quoscunque injuste gravantes vor Maria Scheidemannin, gewesenen Bürgers zu Franckfurth hinterlassene Wittwe und alle, die ihr zu versprechen stehen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 720

1689. 2. April. Reichs-Gutachten daß die Stadt Franckfurth das Cammer-Gericht nur ad Interim einnehmen, auch solches ihren Rechten und Freyheiten zu keinem Nachtheil gereichen solle, *Contin. II. Part. Gen.* 1184

1689. 23. Dec. Kaysers Leopoldi Schreiben an den Magistrat zu Franckfurth, der zu Augspurg vorhabenden Königl. Crönung mit beyzuwohnen, und daß ihnen dieser Actus, wegen der Königl. Wahl und Crönung, was dißfalls selbigem zum Besten in der güldenen Bull versehen, nicht nachtheilig seyn solle, *Part. Gener. Cont. I.* 2te Forts. 481

1689. 31. Dec. Antwort des Magistrats zu Franckfurth auff vorhergehendes Kayserliches Schreiben, ibid. 482

1690. Des Magistrats zu Franckfurth Memoriale an das hochlöbliche Churfürstl. Collegium zu Augspurg, daß die Königliche Wahl daselbst, ihrer wohl hergebrachten Gerechtigkeit der Wahl-Stadt nicht præjudiciren möge, ibid. 486

1705. 7. Septembr. Conclusum trium Collegiorum S. R. J. der Stadt Franckfurth Matricular-Moderation betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 721

1705. 7. Decembr. Kaysers Josephi Confirmation über der Juden zu Franckfurth Stätigkeit und Ordnung, ibid. 721

1710. 19. Septembr. Anzeige des Magistrats zu Franckfurth, wegen der vom Sonntag Judica auff Quasimodogeniti verlegten Fasten- oder Oster-Messe, ibid. 723

1711. 10. May. Schreiben Sr. Churfürstl. Gnaden zu Maynz an die Stadt Franckfurth, die Quartier- und Logirung derer zur Wahl gehörigen Personen betreffend, *Part. General. Cont. I.* 2te Forts. 489

1711. 16. May. Antwort der Stadt Franckfurth am Mayn auff vorhergehendes Chur-Maynzisches Schreiben, ibid. 489

Anno 1711. 21. May. Chur-Sächsisches Schreiben an den Magistrat zu Franckfurth, die Nothdurfft wegen derer Victualien und Logiamenter zu verordnen, auch dem Reichs-Quartier-Meister mögliche Beförderung zu thun, ibid. 491

1711. 1. Junii. Gräffliches Pappenheimisches Schreiben an den Magistrat zu Franckfurth am Mayn, derer Quartiere wegen, ibid. 493

1711. 4. Jun. Ejusd. Schreiben an den Magistrat zu Franckfurth, dem Reichs-Quartier-Meister alle Assistentz zu leisten, ibid. 493

1711. 9. Jun. Patent des Magistrats zu Franckfurth an die Bürgerschafft, die Logiamenter zur Reichs-Einquartierung offen zu behalten, ibid. 493

1711. 10. Jun. Gräffliches Pappenheimisches Creditiv vor den Herrn Reichs-Quartier-Meister, Lic. Heberern an den Magistrat zu Franckfurth, ibid. 494

1711. 12. Jun. Schreiben der verwittibten Kayserin Eleonoræ Mariæ Theresiæ an den Magistrat zu Franckfurth, die Anweis- und Einrichtung der Logiamenter und Quartiere vor König Carolum III. in Spanien, als König in Böheim, und dessen Gesandschafft betreffend, ibid. 496

1711. 15. Jun. Schreiben von Chur-Maynz an den Magistrat zu Franckfurth, wegen Anticipation des Wahl-Termins, damit man sich in Zeiten darnach richten, und dem vorhin abgelassenen gnädigsten Schreiben zu Folge, alles nothdürfftig besorgen möge, ibid. 496

1711. 16. Jun. Antwort des Magistrats zu Franckfurth auff vorhergehendes Chur-Maynzisches Schreiben, ibid. 497

1711. 25. Jun. Königlich Preußisches Schreiben an den Magistrat zu Franckfurth, wegen des Quartiers vor Dero Gesandschafft, ib. 498

1711. 4. Julii. Antwort des Magistrats zu Franckfurth an Ihro Königl. Maj. in Preussen auf vorherstehendes Schreiben, mit dem allerunterthänigsten Ersuchen, den Comitat Dero fürtrefflichen Gesandten an Mannschafft und Pferden, nach Anleitung der güldenen Bull reguliren zu lassen, ibid. 498

1711. 1. Jul. Chur-Maynzisches Notifications-Schreiben an den Magistrat zu Franckfurth, wegen Dero Einzugs zur Königl. Wahl, ibid. 499

1711. 5. Jul. Chur-Pfältzisches Antwort-Schreiben an den Magistrat zu Franckfurth, Dero Comitat beym Königl. Wahl-Tage betreffend, ibid. 510

1711. 6. Jul. Chur-Braunschweigisches Antwort-Schreiben an den Magistrat zu Franckfurth, den Comitat Dero Gesandschafften bey der Königl. Wahl betreffend, ibid. 510

1711. 14. Jul. Edict des Magistrats zu Franckfurth, daß die Bürger und Einwohner, sowol denen anwesenden Churfürsten, als Dero vortrefflichen Gesandschafften allen geziemenden Respect erweisen sollen, und was deme mehr anhängig, *Part. General. Contin. I.* 2te **Forts.** pag. 511

1711. 16. Jul. Edict des Magistrats zu Franckfurth, die Abtreib- und Zurückhaltung des Herrenlosen Gesindels und Bettel-Volcks, wegen der bevorstehenden Röm. Königl. Wahl betreffend, ibid. 511

1711. 27. Jul. Schreiben eines löblichen Reichs-Städtischen Collegii zu Regenspurg an den Magistrat zu Franckfurth, die Respicirung erstgedachten Collegii Interesse bey dem Wahl-Tage zu Franckfurth betreffend, ibid. 512

1711. 25. Aug. Antwort der Stadt Franckfurth an das Reichs-Städtische Collegium, was bey dem wichtigen Punct der Capitulationis perpetuæ zu observiren seyn möchte, ibid. 513

1711. 30. Jul. Schreiben an Se. Durchl. Printz Eugenium von Savoyen, als dermahlen am Rhein commandirenden Kayſ. General-Lieutenant, von E. E. Rath der Stadt Franckfurth, die Verabfolgung Dero im Felde stehenden Contingents bey herannahendem Wahl-Termin, zur Sicherheit Dero hohen Herren Churfürsten, und derer abwesenden Gesandschafften betreffend, ibid. 514

1711. 31. Jul. Antwort des Printzen Eugenii von Savoyen auff vorherstehendes Schreiben des Magistrats zu Franckfurth, ibid. 514

1711. 4. Aug. Wieder-Antwort des Magistrats zu Franckfurth an den Printzen Eugenium von Savoyen, ibid. 515

1711. 4. Aug. Schreiben des Magistrats zu Franckfurth an den Ober-Rheinischen Creyß-General, Grafen zu Nassau-Weilburg, worinn demselben vor die angewendeten Officia, wegen Verabfolgung gemeldter Stadt Contingents, geziemender Danck gesagt und dabey versichert worden, daß solches nach dem Wahl-Tage wieder zurück geschicket werden solle, ibid. 515

1711. 27. Aug. Edict des Magistrats zu Franckfurth, daß jedermann bey allen vorfallenden Solennitäten sich still und bescheidentlich aufführen solle, ibid. 516

1711. 10. Septembr. Anderweites Schreiben des Reichs-Städtischen Collegii an die Stadt Franckfurth, deroselben Interesse bey dem Kayserl. Wahl-Tage mit zu beobachten, ibid. 516

Anno

Des Reichs-Städtischen Collegii zu Regenspurg Credentiales an Ihre Churfürstl. Gnaden zu Maynz vor die Deputirte aus dem Magistrat zu Franckfurth, zum Wahl-Convent, *Part. General. Contin. I.* 2te **Forts.** pag. 517 — 1711. 10. Sept.

Instruction vor die Abgeordneten der Stadt Franckfurth zum Wahl-Convent, wegen derer Reichs-Städte, ibid. 517 — 1711. 10. Septembr.

Unterthänigstes Memorial Bürgermeister und Raths des Heil. Röm. Reichs Stadt Franckfurth an das hochlöbliche Churfürstliche Collegium das Juramentum Securitatis betreffend, ibid. 518 — 1711.

Churfürstliches Admodiations-Decret, die Leistung des Juramenti Securitatis von der Bürgerschafft der Stadt Franckfurth am Mayn betreffend, ibid. 519 — 1711. 30. Septembr.

Des Magistrats zu Franckfurth unterthänigstes Memoriale an das hochlöbliche Churfürstl. Collegium, und das von demselben darauff erfolgte Decretum, wegen Einlassung derer Frembden, ibid. 519 — 1711. 1. Octobr.

Ejusd. Proclama, wegen Leistung des Sicherungs-Eydes, ibid. 520 — 1711.

Formula Juramenti Securitatis des Magistrats zu Franckfurth, ibid. 535 — 1711.

Formula Juramenti Securitatis derer Officirer zu Franckfurth, ibid. 535 — 1711.

Formula Juramenti Securitatis derer Bürger zu Franckfurth, ibid. 535 — 1711.

Formula Juramenti Securitatis derer Soldaten zu Franckfurth, ibid. 535 — 1711.

Decretum des Churfürstl. Collegii, die Ausschaffung der zur Wahl nicht gehörigen Personen betreffend, wie solches dem Magistrat zu Franckfurth zur Beobachtung überliefert worden, ibid. 521 — 1711. 6. Octobr.

Edict des Magistrats zu Franckfurth, wegen Ausschaffung derer frembden zur Wahl nicht gehörigen Personen, ibid. 527 — 1711. 8. Octobr.

Notifications-Decret des Magistrats zu Franckfurth, wegen des solennen Königl. Wahl-Tages, welches Sonntags den 11. Octobr. von allen Cantzeln, sowol Morgens, als Mittags, abgelesen worden, ibid. 528 — 1711. 8. Octobr.

Verordnung des Magistrats zu Franckfurth an Dero sämtliche Bürger-Capitains und drey Bürgerliche Rittmeister, wegen Ausschaffung derer frembden Personen, hohen oder niedrigen Standes, so bey dem Wahl-Tage in der hohen Herren Churfürsten, oder derer abwesenden Bothschaffter

schaffter und Gesandten Comitat nicht gehörig, *Part. General. Contin. I.* 2te **Forts.** pag. 528

Anno

1711. 10. Octobr. Verordnung des Magistrats zu Franckfurth, worinn allen Gast-Wirthen, Caffée-, Wein- und Bier-Schencken, auch Bier-Brauern und andern, innerhalb der Wahl-Zeit, der Schanck verbothen worden, ibid. 529

1711. 4. Nov. Kayſers Caroli VI. Rescriptum, wegen bevorstehender Crönung an die Stadt Franckfurth, ibid. 547

1711. 15. Decembr. Edict des Magistrats zu Franckfurth, worinn aller Aufflauff und ungebührliches Wesen, bey innstehenden Crönungs-Solennitäten verbothen, ibid. 547

1712. 7. (9.) Jan. Beschreibung wie der Rath und Bürgerschafft zu Franckfurth Kayſer Carolo VI. gehuldiget, nebst dem Huldigungs-Patent des Magistrats, ibid. 590

Franckfurth am Mayn, Kayſerl. Wahl- und Collegiat-Stiffter St. Bartholomæi, St. Leonardi und unſrer lieben Frauen daſelbſt.

1530. 15. Septembr. Kayſers Caroli V. Privilegium vor die unter sich verbrüderte drey Collegiat-Stiffter St. Bartholomæi, St. Leonardi und unsrer lieben Frauen zu Franckfurth am Mayn, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 1142

1560. Ultim. Dec. Vertrag zwischen der Clerisey derer dreyen Stiffter zu St. Bartholomäi, St. Leonhard und unsrer lieben Frauen zu Franckfurth am Mayn an einem; Dann dem Magistrat und gesammter Bürgerschafft daselbst am andern Theile, die ablösigen Gült und Zinsen betreffend, *Part. Spec.* **untern geistlichen Fürsten**, 494

1561. 18. Martii. Kayſers Ferdinandi I. Confirmation des vorherstehenden Vertrags, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 663

1712. 9. Jan. Kayſers Caroli VI. Confirmation derer von Kayſer Carolo V. denen unter sich verbrüderten dreyen Collegiat-Stiffern St. Bartholomæi, St. Leonardi und Unsrer lieben Frauen zu Franckfurth am Mayn im Jahr 1530. ertheilten Privilegien und Freyheiten, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 1142

Franckfurt an der Oder (Stadt.)

1490. Am Tage Purif. Mariæ. Churfürsts Johannis zu Brandenburg Confirmation des zwischen denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder getroffenen Niederlags-Vergleichs, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hansee- und Municipal-Städten.** pag. 317

Königs Matthiæ in Hungarn und Böhmen Confirmation des zwischen denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder getroffenen Niederlags-Vergleichs, ibid. 318 — Anno 1490. 1. Martii.

Kayſers Maximiliani I. Concession vor Churfürst Joachim den I. und Marggraff Albrechten zu Brandenburg, daß sie eine Universität zu Franckfurt an der Oder auffrichten mögen, ibid. 479 — 1500. 26. Octobr.

Pabsts Julii II. Privilegium vor Churfürst Joachim den I. und Marggraff Albrechten zu Brandenburg, worinn er ihnen verstattet, eine Universität zu Franckfurt an der Oder anzulegen, ibid. 481 — 1506. Id. Martii.

Privilegia, so Churfürst Joachim der I. und Albrecht, Gebrüdere, Marggrafen zu Brandenburg, der von ihnen zu Franckfurt an der Oder restaurirten Universität ertheilet, ibid. 483 — 1506. Am Sontage Esto mihi.

Pabsts Julii II. Bulla reiteratæ Fundationis der Universität zu Franckfurt an der Oder, ibid. 485 — 1507. 6. Id. Maji.

Kayſers Maximiliani I. Confirmation aller und jeder Niederlags-Privilegien und Gerechtigkeiten der Städte Breßlau und Franckfurt an der Oder, ibid. 321 — 1510. 23. April.

Königs VVladislai in Hungarn und Böhmen Confirmation des zwischen denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder geschlossenen Niederlags-Vergleichs, ibid. 322 — 1510. Mitwoch nach S. Elisab.

Derer gesammten Stände des Hertzogthums Ober- und Nieder-Schlesien Confirmation des zwischen Churfürst Joachim dem I. zu Brandenburg und Hertzog Carln zu Münsterberg, als Gevollmächtigten des Landes Schlesien, der Niederlage halber in denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder, auffgerichteten Vertrages, ibid. 325 — 1510. Mitwoch nach St. Cathar.

Churfürst Joachims des I. und dessen Herrn Bruders, Marggraff Albrechts zu Brandenburg Confirmation des zwischen denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder auffgerichteten Niederlags-Vertrages, ibid. 325 — 1511. Mont. n. Conv. Pauli.

Derer Städte Breßlau und Franckfurt an der Oder Publication ihrer wie-dererhaltenen und restaurirten Niederlags-Freyheiten, ibid. 328 — 1511. Dornerst. nach Conv. Paul.

Königs VVladislai in Hungarn und Böheim, und Churfürst Joachims des I. wie auch dessen Herrn Bruders, Marggraff — 1511. 26. Februar.

graff Albrechts zu Brandenburg Publication der denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder von Kayserlicher Majestät und ihnen selbst renovirt und confirmirten Niederlags-Freyheiten, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hansee-und** *Muncipal-* **Städten**, pag. 329

Anno
1511. Mont. 5. Scholast. Ejusd. und Churfürst Joachims des I. wie auch dessen Herrn Bruders, Marggraff Albrechts zu Brandenburg Confirmation der von denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder gethanen Publication ihrer renovirten Niederlags-Freyheiten, ibid. 332

1511. Montag nach Luciæ Virg. Anzeige des Magistrats zu Breßlau, daß alle diejenigen, so aus Teutschland nach Polen, oder aus Polen nach Teutschland, ihre ausstehende Schulden einzufordern kommen, sich, bey Straffe, in denen Städten Breßlau, oder Franckfurt an der Oder, legitimiren sollen, ibid. 333

1515. 14. Kal. Maji. Pabsts Leonis X. Privilegia, so er der Universität zu Franckfurt an der Oder ertheilet, ibid. 487

1529. 23. April. Articul, so zwischen denen Gevollmächtigten Königs Ferdinandi I. in Hungarn und Böhmen, und Churfürst Joachim dem I. zu Brandenburg, wegen der Niederlage in denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder geschlossen worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hansee-und Municipal-Städten**, 339

1530. 15. Novembr. Königs Ferdinandi I. in Hungarn und Böhmen Rescriptum an die Stände des Hertzogthums Schlesien, die zwischen ihm und Chur-Brandenburg, wegen der Niederlage in denen Städten Breßlau und Franckfurt an der Oder auffgerichtete Articul betreffend, ibid. 340

1555. Mitwoch nach Michael. Churfürsts Joachims des II. zu Brandenburg Diploma, Krafft dessen er der Stadt Franckfurt an der Oder die Ober- und Nieder-Gerichte daselbst erblich verkaufft, ibid. 489

1564. Kal. Novembr. Churfürsts Joachims des II. zu Brandenburg Verordnung, daß diejenige Studirende, so Beneficien und Stipendia in seinem Lande geniessen, die Universität zu Franckfurt an der Oder frequentiren solen, ibid. 490

1567. 30. Maji. Vergleich zwischen Kayser Maximiliano II. als Könige in Böhmen und Obristen Hertzoge in Schlesien, mit Bürgermeister und Rath der Stadt Franckfurt an der Oder, daß das Boyen-Saltz, denen Landen Schlesien und Lausitz zum Besten, 18. Jahr lang auff der Oder, die Stadt Franckfurt vorbey, frey geführet werden möge, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Theil untern Hansee-u. Municipal-Städten**, pag. 491

Anno
1583. 25. Octobr. Chur-Brandenburgische Declaration, daß die Kupffer hinfüro nicht auff der Oder, sondern auff der Achse nach Franckfurt an der Oder gebracht werden sollen, ibid. 492

1590. Montag nach Exaudi. Churfürst Johann Georgens zu Brandenburg Mandatum, daß diejenigen, so zu Franckfurt an der Oder studieren, vor allen andern in seinen Landen befördert werden sollen, ibid. 493

1647. 2. Martii. Vergleich, welcher zwischen einigen Deputirten der Kauffmannschafft zu Breßlau und dem Magistrat zu Franckfurt an der Oder, wegen der Schiffahrt auff der Oder, und anderer zur Handlung gehöriger Puncten im Jahr 1646. auffgerichtet worden, nebst des Magistrats zu Breßlau Confirmation darüber, ibid. 343

1657. 2. Octobr. Vergleich, so zwischen dem Magistrat zu Breßlau und denen Mandatariis der Stadt Franckfurt an der Oder, wegen beyderseits mit einander habenden Handlung zu Wasser und Lande auffgerichtet worden, ibid. 346

1678. 11. Junii. Receß, welcher zwischen denen Deputirten der Stadt Breßlau, und denen Deputirten der Stadt Franckfurt an der Oder, mit Genehmhaltung Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, wegen der Breßlauischen Handlung nach Stetin, auffgerichtet worden, ibid. 352

1678. 29. (31.) Dec. Kayserl. Leopoldi Approbation der zwischen denen Deputirten der Stadt Breßlau und denen Deputirten derer Städte Stetin und Franckfurt an der Oder, wegen der Breßlauischen Handlung nach Stetin, auffgerichteten Receß, wie solche von dem Königl. Ober-Amt in Schlesien publiciret worden, ibid. 356

1684. 9. Febr. Donation Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, worinn er der Universität zu Franckfurt an der Oder, aus denen Einkünfften einer an ihn devolvirten Præbende im Fürstenthum Camin, jährlich 1000. Rthl. zugewandt, *Part. Spec.* **unter dem Chur- und Fürstl. Hause Brandenburg.** 268

Franck-

Franckreich
(Königreich.)

Anno
723. Pabsts Gregorii II. Brieff an Carolum Martellum, majorem Domus in Franckreich, worinn er ihm den Heil. Bonifacium und seine Verfahren bestens zu secundiren empfiehlt, *Spicil. Eccl.* 1. **Th.** pag. 3.

744. Pabsts Zachariæ I. Brieff an den H. Bonifacium, daß er sich nach Franckreich begeben, und die Geistlichkeit daselbst reformiren solle, ibid. 13

745. Prid. Kal. Nov. Ejusd. Brieff an den Heil. Bonifacium, die vorgehabte Reformation der Geistlichkeit in Franckreich und Auffrichtung des Ertz-Bischoffthums am Rhein betreffend, ibid. 14

842. 16. Kal. Mart. Einung zwischen König Ludovico Germanico und König Carolo Calvo in Franckreich, *Contin. II. Part. General.* 17

847. Mens. Febr. Erster Vergleich, so in dem Convent bey Marsna zwischen Kayser Lothario I. König Ludovico Germanico und König Carolo Calvo in Franckreich getroffen worden, ibid. 18

851. Anderweiter Vergleich in dem Convent bey Marsna zwischen Kayser Lothario I. König Ludovico Germanico und König Carolo Calvo in Franckreich, ibid. 20

854. Bündniß zwischen König Lothario I. und König Carolo Calvo in Franckreich, ibid. 21

857. Vergleich, so zu Zeiten Kaysers Ludovici II. zwischen König Carolo Calvo in Franckreich und König Lothario dem jüngern auffgerichtet worden, ibid. 24

860. Non. Junii. Haupt-Vergleich zwischen Kayser Ludovico II. König Ludovico Germanico, König Carolo Calvo in Franckreich, König Lothario in Lothringen und König Carolo von Burgund, ibid. 25

862. 8. Non. Nov. Anderweiter Vergleich zwischen Kayser Ludovico II. dem Frantzösischen Könige Carolo Calvo und König Lothario II. in Austrasien, ibid. 28

865. 11. Kal. Mart. Vergleich zwischen Kayser Ludovico II. und König Carolo Calvo in Franckreich, ibid. 32

868. Bündniß zwischen Kayser Ludovico II. und König Carolo Calvo in Franckreich, ibid. 33

870. Prid. Non. Mart. Vergleich zwischen Kayser Ludovico II. und König Carolo Calvo in Franckreich, wie es mit der Theilung derer hinterlassenen Länder Königs Lotharii II. in Austrasien solle gehalten werden, *Contin. II. Part. General.* pag. 33

Anno
870. 4. Id. Aug. Theilungs-Tractat, vermöge dessen Kayser Ludovicus II. und König Carolus Calvus in Franckreich sich in die Länder des gewesenen Königs Lotharii in Austrasien getheilet, ibid. 34

879. Kaysers Ludovici III. Vergleich mit König Ludovico in Franckreich, ibid. 47

926. Bündniß zwischen Kayser Henrico I. und König Carolo in Franckreich, ibid. 55

1198. 3. Kal. Jul. Bündniß zwischen dem Röm. Könige Philippo und König Philippo in Franckreich, ibid. 141

1294. 2. Kal. Sept. Fehde-Brieff Kaysers Adolphi an König Philipp den Schönen in Franckreich, *Part. Special. Contin. I.* **untern Kayser.** 4

1299. Mens. Aug. Tractat zwischen Kayser Alberto I. und König Philipp dem Schönen in Franckreich, Krafft dessen dieses Schwester Blanca jenes erstgebohrnen Sohn Rudolphum heyrathen soll, ibid. 559

1299. Non. Sept. 18. Dec. Bündniß zwischen Kayser Alberto I. und König Philipp dem Schönen in Franckreich, einander treulich beyzustehen, auch daß zwischen Ihnen und Ihren Successoren eine ewige Freundschafft seyn solle, ibid. 5

1299. 8. Decembr. Tractat zwischen Kayser Alberto I. und König Philipp dem Schönen in Franckreich, Krafft dessen einer von dieses Söhnen eine von jenes Töchtern heyrathen solle, ibid. 560

1310. 23. Jan. Vergleich zwischen Kayser Henrico VII. und König Philipp dem Schönen in Franckreich, Krafft dessen dieses Sohn die Grafschafft Burgund als ein Reichs-Lehen erkennen soll, ibid. 12

1311. Freytag nach Joh. Baptist. Tractat, welcher im Namen Kaysers Henrici VII. und Königs Philippi des Schönen in Franckreich geschlossen worden, ibid. 560

1337. 1. Februar. Kaysers Ludovici V. Bündniß mit König Philippo Valesio in Franckreich, ibid. 27

1341. 24 Januar. Anderweites Bündniß zwischen Kayser Ludovico und König Philippo Valesio in Franckreich, ibid. 29

1347. 7. Non. Majl. Kaysers Caroli IV. Versicherung, Hertzog Johanni von Normandie, so hernach König in Franckreich worden, und dessen Söhnen alle Hülffe und Beystand zu leisten, ibid. 30

1355. Mens. Majl. Bündniß zwischen denen Cronen Franckreich und Böhmen, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Böhmen.** 35

Ewi-

1356. Menſ. Dec. Ewiges Bündniß zwiſchen denen Cronen Franckreich und Böhmen, *Part. Spec. Contin. I.* unter Böhmen. pag. 45

1379. 20. Febr. Tractat, wegen Verheyrathung Pfaltzgraf Ruprechts an Catharinen Königs Caroli V. in Franckreich Tochter, *Part. Spec. Contin. II.* unter Pfaltz. 13

1414. 25. Jun. Confœderation und Bündniß zwiſchen Kayſer Sigismundo und König Carolo VI. in Franckreich, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſer. 580

1430. 15. Septembr. Bündniß zwiſchen König Carolo VII. in Franckreich und Hertzog Friedrich zu Oeſterreich, Regenten in Tyrol, *Part. Spec. Contin. I.* unter Tyrol. 228

144-. Menſ. Maji. Des Römiſchen Königs Friderici III. Brieff an König Carolum in Franckreich, worinn er ihn zu einem Synodo nach Mayntz invitiret, *Spicil. Eccl.* 1. Th. 745

1444. 28. Octobr. Vertrag des Dauphin von Vienne, welcher ſonſt unter denen Königen in Franckreich Ludovicus XI. genennet wird, mit denen Schweitzeriſchen Cantons Baſel, Bern, Lucern, Solothurn, Ury, Schweitz, Unterwalden, Zug und Glaris, *Part. Special. Contin. I.* unter der Schweitz. 214

1444. 23. Febr. Allianz zwiſchen König Carolo VII. in Franckreich an einem; Dann Churfürſt Friderico II. und Hertzog Wilhelm zu Sachſen am andern Theile, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachſ. 221

1453. Fer. 4. poſt feſtum Paſchat. Königs Caroli VII. in Franckreich Bündniß mit denen Schweitzern, *Part. Spec. Contin. I.* unter der Schweitz. 217

1464. 18. Jul. Bündniß zwiſchen König Ludovico XI. in Franckreich und König Georgio in Böhmen, worinn zugleich die alten erneuert worden, *Part. Spec. Contin. I.* unter Böhmen. 85

1470. 23. Septembr. Königs Ludovici XI. in Franckreich Bündniß mit den Schweitzern, *Part. Spec. Cotin. I.* unter Schweitz. 218

1474. 10. Jan. 2. Octobr. Allianz zwiſchen König Ludovico XI. in Franckreich und dem Schweitzer-Bunde, ibid. 218

1475. 26. Octobr. Allianz zwiſchen König Ludovico XI. in Franckreich und denen Schweitzern, worinn jener dieſen eine jährl. Penſion von 20000. Frantzöſiſchen Pfunden verſprochen, ibid. 220

1475. 25. Martii. Allianz, welche von Kayſer Friderico III. und denen Churfürſten mit König Ludwig dem XI. in Franckreich, wider Hertzog Carln von Burgund gemacht worden, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayſer. pag. 86

1475. 17. April. Confœderation zwiſchen Kayſer Friderico III. und König Ludwig dem XI. in Franckreich, worinn nicht allein alle vorige Bündniſſe, ſo zwiſchen dem Heil. Römiſchen Reiche und der Cron Franckreich gemacht, confirmiret, ſondern auch, einander ins künfftige treulich zu aſſiſtiren verſprochen worden, ibid. 87

1475. Ultim. Dec. Andernachiſcher Tractat auf die Allianz, ſo zwiſchen Kayſer Friderico III. und denen Churfürſten mit König Ludwig dem XI. in Franckreich wider Hertzog Carln von Burgund gemacht worden, nebſt der Kayſerl. Declaration wegen der Allianz, ſo Franckreich mit den Schweitzern wider den Hertzog von Burgund geſchloſſen, ibid. 88

1476. 17. April. Allianz zwiſchen Kayſer Friderico III. und König Ludovico XI. in Franckreich wider Hertzog Friedrichen in Bayern und Pfaltzgrafen bey Rhein, ibid. 90

1478. Am letzten Jun. Kayſers Friderici III. Brieff, ein allgemeines Auffgeboth des H. Röm. Reichs wider die Cron Franckreich betreffend, *Part. General. Contin. I.* 116

1484. 4. April. Commercien-Tractat zwiſchen König Carolo IIX. in Franckreich an einem; Dann denen geſammten Hannſee-Städten am andern Theile, *Part. Spec. Contin. IV.* untern Hanſee-Städten. 36

1489. 22. Jul. Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Maximiliano I. und König Carln dem VIII. in Franckreich *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſ. 95

1499. 16. Martii. Allianz zwiſchen König Ludovico XII. in Franckreich und denen Schweitzern, *Part. Spec. Cont. I.* unter der Schweitz. 225

1499. 14. Jul. Allianz zwiſchen König Ludovico XII. in Franckreich und König VVladislao in Hungarn und Böheim, dann König Johann Albrecht in Polen, ſowol wider den Türcken, als ihre andre Feinde, *Part. Spec. Cont. I.* unter Böhmen. 92

1501. 13. Octobr. 13. Dec. Friedens-Schluß und Bündniß zwiſchen Kayſer Maximiliano I. und König Ludwig dem XII. in Franckreich, worinn alle Zwietracht auffgehoben, hingegen von Vermählung ihrer Kinder, ingleichen der Inveſtitur wegen Meyland, und der Hülffe wider den Türcken Handlung gepflogen worden, ibid. unterm Kayſer. 116

1504. 22. Septembr. Bündniß zwiſchen Kayſer Maximiliano I. und König Ludovico XII. in Franckreich wider die Republic Venedig, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſ. pag. 119

Anno 1505. 4. April. Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Maximiliano I. und König Philippo I. in Spanien an einem; Dann König Ludwig dem XII. in Franckreich andern Theils, die Inveſtitur des Hertzogthums Meyland und anders betreffend, ibid. 122

1505. 6. April. Lehens-Pflicht, welche Kayſer Maximiliano I. der Cardinal d'Amboiſe im Namen Königs Ludovici XII. in Franckreich, wegen des Hertzogthums Meyland und derer Herrſchafften Pavia und Anghiera geleiſtet, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Hertzogth. Meyland, 8

1505. 7. April. Kayſers Maximiliani I. Lehen-Brief vor König Ludovicum XII. in Franckreich über das Hertzogthum Meyland, und was ſolchem mehr anhängig, worinn auch die beſchehene Inveſtitur des Ludovici Sfortiæ wieder caſſiret worden, ibid. 8

1508. 6. Dec. Liga, oder Bündniß zwiſchen Pabſt Julio II. Kayſer Maximiliano I. König Ludovico XII. in Franckreich und König Ferdinando in Arragonien wider die Republic Venedig, aufgerichtet zu Cambray, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſ. 128

1509. 5. Jan. Eorundem Inſtrumentum Confœderationis wegen der Ligue wider die Venetianer, ibid. 132

1509. 14. Jun. Kayſers Maximiliani I. anderweiter Lehen-Brief, welchen er König Ludovico XII. in Franckreich über das Hertzogthum Meyland und andre Landſchafften, vermöge des zu Cambray geſchloſſenen Friedens ertheilet, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Hertzogth. Meyland. 10

1510. 17. Novembr. Tractat zwiſchen König Ludovico XII. in Franckreich, dann dem Kayſer Maximiliano I. wegen der Ratification und Verlängerung des im Jahr 1508. zu Cambray gemachten Bündniſſes, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſ. 136

1516. In Vigil. S. Andreæ. Ewiger Friedens-Tractat zwiſchen König Franciſco I. in Franckreich und denen Schweitzer-Cantons, auch ihren Bunds-Genoſſen, *Part. Spec. Contin. I.* unter der Schweitz. 227

1517. Tractat zwiſchen Kayſer Maximiliano I. König Carolo I. in Spanien und König Franciſco I. in Franckreich, worinn ſie, neben andern, wider den Türcken ſich verbinden, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſer. 140

1521. 2. Octobr. Tractat zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich, die Freyheit des Herings-Fangs betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſer. pag. 158

Anno 1526. 14. Jan. Madritiſcher Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich, ibid. 175

1526. 22. May. Bündniß, ſonſten Liga ſancta genannt, zwiſchen Pabſt Clemente VII. König Franciſco I. in Franckreich, der Republic Venedig, Hertzog Franciſco Sfortia von Meyland, und dem Staat von Florentz wider Kayſer Carolum V. *Part. Spec. Contin. I.* unter Meyland, 12

1529. 5. April. Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich aufgerichtet zu Cambray, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſer. 193

1529. 17. April. Pabſts Clementis VII. Bulla, worinn er den zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich zu Cambray geſchloſſenen Frieden confirmiret, ibid. 207

1529. 17. Novembr. Proteſtation des Königs Franciſci I. in Franckreich Procuratoris generalis, Herrn Franciſci Rogier, ſowol wider den Madrit- als Cambrayſchen Frieden, ibid. 209

1529. 29. Novembr. Pabſts Clementis VII. Bulla, worinn er König Franciſcum I. in Franckreich von demjenigen abſolviret, was er, zum Nachtheil ſeines geleiſteten Eydes, von der Crone nichts zu veralieniren, indem mit Kayſer Carolo V. zu Cambray geſchloſſenen Frieden verſprochen, ibid. 210

1538. 12. Jan. Tractat zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich, worinn ſie ſich verglichen, daß keiner, ohne des andern Conſens, mit König Henrico IIX. in Engelland eine Allianz ſchlieſſen wolle, ibid. 213

1538. 23. Octobr. Stillſtands-Tractat zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich auf zehn Jahr lang, aufgerichtet zu Nizza, auch was ſolchem mehr anhängig, ibid. 214

1544. 18. Septembr. Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich, auffgerichtet zu Creſpi, ibid. 241

1544. 12. Decembr. Proteſtation des Dauphins in Franckreich Henrici II. Königs Franciſci I. Sohn, wegen des mit Kayſer Carolo V. zu Creſpi geſchloſſenen Friedens, ibid. 253

1549. 7. Jun. Allianz zwiſchen König Henrico II. in Franckreich und denen Schweitzer-Cantons, *Part. Spec. Contin. I.* unter der Schweitz. 233

Anno
1551. 15. Januar. Alliantz zwischen König Henrico II. in Franckreich und Churfürst Mauritio zu Sachsen, auch andern Fürsten des Heil. Röm. Reichs, wider Kayser Carolum V. die Conservation derer Chur-Fürsten und Stände Libertät und Freyheiten betreffend, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Sachsen.** pag. 293

1555. 5. Februar. Stillstands-Tractat zwischen Kayser Carolo V. und seinem Sohn Philippo, König in Engelland, und hernach König in Spanien, an einem, dann König Henrico II. in Franckreich andern Theils, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 278

1564. 12. Julii. Erneurte Alliantz zwischen König Carolo IX. in Franckreich und denen Schweitzern, *Part. Spec. Contin. I.* **unter der Schweitz.** 238

1570. 14. Januar. Heyraths-Contract zwischen König Carolo IX. in Franckreich und Kaysers Maximiliani II. Tochter, Printzeßin Elisabethen, Ertz-Hertzogin zu Oesterreich, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 62

1574. 14. Dec. Tractat zwischen König Henrico III. in Franckreich und Hertzog Emanuel Philiberto von Savoyen, wegen der Restitution einiger Oerter an besagten Hertzog, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Savoyen.** 4

1578. Mens. Dec. Statuta des von König Henrico III. in Franckreich und Polen gestiffteten Ritter-Ordens des H. Geists, *Part. Special. Contin. I.* **im Anhang unter Elsaß,** 60

1579. 8. May. Mens. Aug. Vergleich zwischen König Henrico III. in Franckreich und denen Städten Geneve, Bern und Solothurn, *Part. Spec. Contin. I.* **unter der Schweitz.** 242

1582. die S. Mar. Magdal. Alliantz zwischen König Henrico III. in Franckreich und denen Schweitzern, ibid. 247

1589. 29. April. Vergleich, welcher durch den Herrn von Sancy, Königs Henrici III. in Franckreich Ambassadeur in der Schweitz mit denen Städten Bern und Genff Anno 1589. geschlossen, und von gedachtem Könige selbst in eben dem Jahr, von König Henrico IV. aber 1592. ratificiret worden, ibid. 262

1592. 15. May. 1594. 17. Novembr. Friedens-Schluß zwischen König Henrico IV. in Franckreich und Hertzog Carolo III. zu Lothringen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Lothringen.** 306

1598. Mens. April. Königs Henrici IV. in Franckreich Edictum, wodurch die Reformirte Religion in selbigem Reich fest gestellet worden, gegeben zu Nantes im Jahr 1598. und publiciret im Parlement zu Paris An. 1599. nebst einigen absonderlichen Articuln, welche gleichfalls ermeldtes Parlement verificiret, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Elsaß.** 74

Anno
1601. 17. Jan. Tractat zwischen König Henrico IV. in Franckreich und Hertzog Carl Emanueln von Savoyen, worinn dieser jenem die Landschafften la Bresse, Bugey, Valromay und Gex, und hingegen jener diesem die Marggrafschafft Saluzzo abgetreten, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Savoyen.** 84

1602. Ultim. Jan. Erneurtes Bündniß zwischen König Henrico IV. in Franckreich und denen Schweitzern und Graubündern, *Part. Spec. Contin. I.* **unter der Schweitz.** 266

1610. 23. Febr. Alliantz zwischen König Henrico IV. in Franckreich und denen Churfürsten zu Pfaltz und Brandenburg, auch andern Fürsten und Ständen des H. Römischen Reichs, wegen Conservation derer Hertzogthümer Jülich, Cleve und Berg, und darzu gehörigen Lande, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 278

1610. 25. April. Tractat zwischen König Henrico IV. in Franckreich und Hertzog Carl Emanueln von Savoyen, wegen des Hertzogthums Meyland, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Savoyen.** 91

1610. 25. April. Off- und Defensiv-Alliantz zwischen König Henrico IV. in Franckreich und Hertzog Carl Emanueln von Savoyen, ibid. 92

1612. 2. Maji. Tractat zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich und Hertzog Albrechten von Oesterreich, auch dessen Frau Gemahlin Isabellen, wegen derer Gräntzen des Hertzogthums und Grafschafft Burgund, und was deme mehr anhängig, *Part. Special. Contin. I.* **unter Burgund.** 8

1614. 17. Nov. Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Hertzog Carl Emanuels von Savoyen geschlossen worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Savoyen.** 95

1614. 1. Decembr. Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici III. in Franckreich und Hertzog Carl Emanuels von Savoyen zu Ast auffgerichtet worden, ibid. 96

1619. 11. Januar. Heyraths-Contract zwischen Printz Victor Amadeo von Savoyen und der Königl. Printzeßin Christinen von Franckreich, ibid. 97

Fric-

Anno
1629. 3. Maji. Friedens-Tractat, welcher im Namen Königs Ludwigs des XIII. in Franckreich und Hertzog Carl Emanuels von Savoyen aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Savoyen.** pag. 101

1629. 10. May. Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIV. in Franckreich und Hertzog Carl Emanuels von Savoyen, wegen Montferrat, getroffen worden, ibid. 103

1629. Tractat inter eosdem den freyen Durch-March der Frantzösischen Trouppen durch das Savoyische Gebiete betreffend, ibid. 773

1630. 13. Octobr. Friedens-Articul, welche im Namen Kaysers Ferdinandi II. und Königs Ludovici XIII. in Franckreich aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 368

1631. 6. April. Tractat, so im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Kaysers Ferdinandi II. geschlossen worden, die Execution des Italiänischen Friedens wegen Mantua und Savoyen betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 374

1631. 8. May. Alliantz zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Churfürst Maximilian in Bayern, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 78

1631. 30. May. Articul, welche im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich, und Hertzogs Victor Amadei von Savoyen, wegen Piemont, Savoyen und Montferrat zu Queraſque geschlossen worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Savoyen.** 104

1631. 19. Jun. Anderweiter Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Hertzogs Victor Amadei von Savoyen zu Querasque aufgerichtet worden, ibid. 106

1632. 9. April. Churfürst Philipp Christophs zu Trier Capitulation mit der Cron Franckreich, worinn er die Frantzösische Protection angenommen, nebst des Königs Ludovici XIII. in Franckreich Ratification, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Trier,** 65

1634. 7. Junii. Tractat zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich, der Königin Christinen in Schweden, und einigen Chur-Fürsten und Ständen, auch Reichs-Ritterschafft, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 296

1634. 1. Nov. Articul, welche zwischen der Cron Franckreich, Schweden und denen Confœderirten in Teutschland geschlossen worden, ibid. 299

Bündniß zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich, und Hertzog Victor Amadeo von Savoyen, auch andern Italiänischen Fürsten, *Part. Special. Contin. II.* **unter Savoyen.** pag. 110

Anno
1635. 11. Jul. Tractat zwischen König Ludwig dem XIII. in Franckreich und Hertzog Bernhardt zu Sachsen-Weimar, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 430

1635. 26. 27. Octob. Des Röm. Königs Ferdinandi III. Patent wider König Ludwig des XIII. in Franckreich gefährliche Anschläge und verursachte Zerrüttungen, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 395

1636. 18. Sept. Bündniß, welches im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich, und Landgraf Wilhelms des V. zu Hessen-Cassel geschlossen worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hessen.** 857

1636. 20. Octobr. Convention Hertzog Bernhardts zu Sachsen-Weimar mit König Ludwig dem XIII. in Franckreich, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Sachsen.** 432

1637. 17. April. Ejusd. Convention mit König Ludovico XIII. in Franckreich, ibid. 435

1639. 17. April. Tractat im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich, mit den Herren Directoren und Officierern der Armee des verstorbenen Hertzogs zu Sachsen-Weimar, sowol wegen solcher Armee, als derer von dem Hertzoge eroberten Plätze, ibid. 435

1639. 9. Octobr. Bündniß zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich, und der Landgräfin Amalien Elisabeth zu Hessen-Cassel, *Part. Special. Contin. II.* **unter Hessen.** 884

1639. 22. Aug. 1640. 22. Martii. Declaration der Landgräfin Amalien Elisabeth zu Hessen, über das mit Franckreich Anno 1639. geschlossene Bündniß, ibid. 887

1640. 22. Mart. Tractat, welcher im Namen Königs Lvdovici XIII. in Franckreich mit der Landgräfin Amalia Elisabeth zu Hessen-Cassel An. 1640. geschlossen worden, ibid. 888

1640. 8. Febr. Tractat zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich und Printz Thoma von Savoyen, wegen Restitution einiger befestigter und von Spanien im Besitz habender Oerter in Piemont, *Part. Special. Cont. II.* **unter Savoyen.** 113

1640. 2. Decembr. Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Hertzog Carls zu Lothringen geschlossen worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Lothringen.** 315

Anno 1641. 15./25. Dec. Præliminar-Tractat, so im Namen Kayſers Ferdinandi III. und Königs Philippi IV. in Spanien an einem; Dann Königs Ludovici XIV. in Franckreich andern Theils, wegen der Friedens-Zuſammenkunfft zu Münſter und Oßnabrück, zu Hamburg geſchloſſen worden, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayſer.** pag. 399

1642. 14. Jun.] Tractat zwiſchen König Ludovico XIII. in Franckreich, dem Cardinal von Savoyen und ſeinem Bruder Printz Thomas, die Reſtitution einiger befeſtigter Oerter betreffend, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Savoyen.** 115

1643. 21. May. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Ratification über dasjenige, was zu Hamburg, wegen der Præliminarien zum Münſter- und Oßnabrückiſchen Frieden geſchloſſen worden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 401

1644. 12. Maji. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Erneurung und Prolongation des zwiſchen Dero Herrn Vater, König Ludwig dem XII. in Franckreich und der Stadt Colmar im Jahr 1635. gemachten Protections-Tractats, *Part. Spec. Contin. IV.* I. **Th.** 721

1644. 24. Jun. Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Hertzog Carls zu Lothringen geſchloſſen worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Lothringen.** 317

1645. 24. April. Tractat zwiſchen König Ludovico XIV. in Franckreich und der regierenden Hertzogin Chriſtinen von Savoyen, wegen der Reſtitution unterſchiedlicher Plätze, ſo die Cron Franckreich in Piemont hatte, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Savoyen.** 118

1645. 4. Octobr. Kayſerliche Vollmacht zum Münſteriſchen Frieden, *Part. General.* 950

1646. 16. Aug. Tractat zwiſchen König Ludovico XIV. in Franckreich und Churfürſt Philipp Chriſtophen zu Trier, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Trier.** 73

1647. 9. May. Neutralitäts-Tractat zwiſchen Chur-Maynz und der Cron Franckreich, ibid. **unter Chur-Maynz.** 34

1648. 24. Octobr. Münſteriſcher Friedens-Schluß zwiſchen der Röm. Kayſerl. Majeſtät, Cron Franckreich und dem Reich, *Part. General.* 911

164[illegible]. 10. 20. Sept. Königl. Frantzöſiſche Vollmacht zum Münſteriſchen Frieden, ibid. 953

1648. 15./(25.) Octob. Publications-Patent der Stadt Münſter, wegen des zwiſchen dem Kayſer, Könnig in Franckreich und dem Reich getroffenen Friedens, *Part. Gen.* pag. 958

Anno 1648. 15. Novembr. Proteſtation der Cron Spanien, wegen Burgund, wider den zwiſchen der Römiſchen Kayſerl. Majeſtät, Cron Franckreich und dem Röm. Reich zu Münſter getroffenen Frieden, ibid. 959

1649. 1. (11.) Jan. Recels zwiſchen denen Reichs-Ständen und denen Cronen Franckreich und Schweden, die Beſchleinigung der Abdanckung der Völcker, und Evacuation der feſten Plätze und Oerter betreffend, aufgerichtet zu Münſter, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 302

1649. 28. Jan. Gvarantie, ſo der Cron Franckreich beym Münſteriſchen Frieden wegen des Elſaſſes gegeben worden, biß die Spaniſche Renunciation erfolget, ingleichen die vier Wald-Städte betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 411

1649. 7. (17.) Febr. Declaration derer Reichs-Stände Geſandſchafft zu Münſter gegen der confœderirten Cronen Franckreich und Schweden Legaten, in Puncto Commutationis Ratihabitionum, ibid. **unter Chur-Fürſten und St.** 304

1649. 24. Septembr. 4. Octobr. Vergleich derer Reichs-Stände mit der Frantzöſiſchen Geſandſchafft, Frankenthal betreffend, aufgerichtet zu Nürnberg, ibid. 304

1650. 2. Jul. Friedens-Executions-Vergleich zwiſchen der Röm. Kayſerl. Majeſtät, Cron Franckreich und dem Reich, *Part. General.* 1012

1654. 20. May. Vollmacht der Erbarn Hanſee-Städte vor Dero Deputirten mit denen Gevollmächtigten des Königs in Franckreich einen Commercien-Tractat zu ſchlieſſen, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Th. unter Hannſ. und Munic. Städten.** 193

1654. 4. Novembr. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Vollmacht vor Dero Gevollmächtigte, ſo mit denen Deputirten der erbarn Hanſee-Städte einen Commercien-Tractat ſchlieſſen ſollen, ibid. 191

1655. 10. May. See- und Commercien-Tractat, ſo zwiſchen König Ludovico XIV. in Franckreich und denen erbarn Hanſee-Städten aufgerichtet worden, ibid. 194

1655. 18. May. Der Erbarn Hanſee-Städte Ratification des obſtehenden See- und Commercien-Tractats, ibid. 201

1655. 15. Junii. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Ratification des vorherſtehenden See- und Commercien-Tractats, ibid. 200

1656. 12. April. Alliantz zwiſchen König Ludwig dem XIV. in Franckreich und Churfürſt Friedrich

drich Wilhelm zu Brandenburg, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Brandenburg.** 91

Anno 1656. Tractat zwiſchen König Ludovico XIV. in Franckreich und Churfürſt Carl Ludwigen zu Pfaltz, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 87

1658. 19. Julii. Erneurte und beſtätigte Alliantz zwiſchen König Ludovico XIV. in Franckreich und denen löblichen Schweitzer-Cantons, *Part. Spec. Contin. I.* **unter der Schweitz.** 286

1658. 15. Auguſti. Confœderation einiger Chur- und Fürſten des Heil. Röm. Reichs und der Cron Franckreich, aufgerichtet zu Maynt, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 315

1658. 25. Septembr. Ordonnanz, wornach ſich des Heiligen Röm. Reichs zu Franckfurt am Mayn mit Franckreich ſonderbar vereinigten Chur- und Fürſten conjungirte Armee Soldateſque zu Roß und Fuß zu halten und zu verpflegen, ibid. 317

1659. 7. Novembr. Porenäiſcher Friedens-Schluß zwiſchen König Ludwig dem XIV. in Franckreich und König Philippo IV. in Spanien, worinn neben andern von denen Niederlanden, Savoyen, Lothringen, der Grafſchafft Burgund, Elſaß, Sundgau, Pfirt und Brysach, ingleichen der Stadt Jülich Handlung gepflogen worden, nach dem wahren Original überſetzt, *Part. Spec.* **unterm Kayſer.** 816

1659. 7. Nov. Heyraths-Contract zwiſchen König Ludovico XIV. in Franckreich und der Infantin Marien Thereſien, Königs Philippi IV. in Spanien Tochter, *Part. Spec. Contin. I.* **im Anh.** 99

1660. 21. (31.) Aug. Neu-extendirte Alliantz zwiſchen einigen Chur- und Fürſten des Heiligen Röm. Reichs und der Cron Franckreich, zu Franckfurt am Mayn aufgerichtet, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 321

1660. 12. Nov. Vergleich zwiſchen den Königlichen Frantzöſiſchen und Spaniſchen Commiſſarien, Krafft deſſen, zu Folge des 42. Articuls des Pyrenäiſchen Friedens, 33. Dörffer der Grafſchafft Cerdagne der Cron Franckreich verbleiben ſollen, *Part. Spec. Contin. I.* **im Anh.** 106

1660. 16. Decembr. Tractat zwiſchen König Ludovico XIV. in Franckreich und Ertz-Hertzog Ferdinand zu Oeſterreich, Regenten in Tyrol, wegen Bezahlung der dreyen Millionen Pfund des an die Cron Franckreich abgetretenen Elſaſſes halber, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Tyrol.** pag. 246

Anno 1661. Ultim. Febr. Tractat zwiſchen König Ludovico XIV. in Franckreich, und Hertzog Carolo IV. zu Lothringen, Krafft deſſen dieſer letztere in ſeine Lande wiederum reſtituiret worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Lothringen.** 326

1661. 15. Auguſti. Capitulation, welche die Cron Franckreich und derſelben confœderirte Chur- und Fürſten mit Hertzog Johann Wilhelm von Hollſtein, als beſtelltem General-Feld-Zeugmeiſter zu Franckfurt am Mayn aufgerichtet, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürſt. u. Ständen.** 321

1661. 12. Octobr. Alliantz, ſo im Namen Königs Ludovici XIV. in Franckreich mit Churfürſt Carl Caſparn zu Trier geſchloſſen worden, nebſt denen darzu gehörigen Vollmachten und der Churfürſtl. Ratification, *Part. Spec. Cont. I.* **unt. Chur-Trier.** 74

1662. 27. Febr. Pactum zwiſchen König Ludovico XIV. in Franckreich und Hertzog Carolo IV. zu Lothringen, Krafft deſſen dieſer letztere ſeine Hertzogthümer und Lande der Cron Franckreich untergeben, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Lothringen.** 331

1662. 1. Septembr. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Creditiv an Chur-Fürſten und Stände des H. Röm. Reichs, ſo ſie Dero auf den Reichs-Tag nach Regenſpurg geſchickten Geſandten, Herrn von Gravel ertheilet, *Part. General.* 646

1663. 25. Jan. Anderweit extendirte Alliantz zwiſchen einigen Chur- und Fürſten des Heiligen Röm. Reichs und der Cron Franckreich, geſchloſſen zu Franckfurt am Mayn, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 325

1663. 5. Martii. Tractat im Namen Königs Ludovici XIV. in Franckreich und Biſchoffs Lotharii Friderici zu Speyer, wegen der Philippsburgiſchen Differentien *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 274

1663. 4. Jun. Ertz-Hertzogs Sigismundi Franciſci zu Oeſterreich, zu Inſprug, Confirmation des zwiſchen König Ludovico XIV. in Franckreich und Ertz-Hertzog Ferdinand zu Oeſterreich, des abgetretenen Elſaſſes halber gemachten Tractats, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Tyrol.** 248

1663. 16. Jul. Renunciations-Acte der Infantin Maria Thereſia, Königs Philippi IV. in Spanien Tochter, ſo an König Ludovicum XIV. in Franckreich vermählet worden, worinn ſie ſich aller Spaniſchen

Erbschafft begeben, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Elsaß.** pag. 107

Anno 1663. 1. Septembr. Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Hertzog Carolo IV. zu Lothringen, wegen Marsall und was solchem mehr anhängig, *Part. Special. Contin. II.* **unter Lothringen.** 333

1663. 4. Septembr. Bündniß zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und denen dreyzehen und zugewandten Orten der Eydgenossenschafft sammt Wallis, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Schweitz.** 291

1663. 15. Novembr. Reversales wegen der Reformirten Cantons, ibid. 303

1663. 18. Dec. Tractat zwischen König Ludwig dem XIV. in Franckreich und Hertzog Christian Ludwigen zu Mecklenburg, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Mecklenburg.** 564

1664. 12. April. Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIV. in Franckreich und Churfürst Johann Georgens des II. zu Sachsen getroffen worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 569

1666. 23. April. Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Churfürst Maximilian Heinrichen zu Cölln, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Cölln.** 107

1667. 28. Febr. Churfürst Johann Philipps zu Maintz Tractat mit der Cron Franckreich, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Maintz.** 41

1668. 2. Maji. Aachischer Friedens-Schluß zwischen König Carolo II. in Spanien, auch dessen Frau Mutter, Marien Annen und König Ludovico XIV. in Franckreich, worinn dieser jenem die freye Grafschafft Burgund, und was deme mehr anhängig, wieder eingeräumet, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Burgund.** 46

1669. 16. Febr. Alliantz zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Churfürst Maximilian Heinrichen zu Cölln, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Cölln.** 109

1671. 25. Jul. Alliantz, welche Namens Kayserl. Leopoldi und Königs Ludovici XIV. in Franckreich aufgerichtet worden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 443

1671. 23. Octobr. Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Hertzog Ernesto Augusto zu Braunschweig und Lüneburg, auch Bischoffen zu Oßnabrück, *Part. Special. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 338

1671. 6. Novembr. Heyraths-Contract zwischen König Ludwigs des XIV. in Franckreich Herrn Bruder Philippo Hertzogen von Orleans und der Churfürstlichen Printzeßin Elisabeth Charlotten zu Pfaltz, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 97

Anno 1672. 2. Januar. Bündniß zwischen der Cron Franckreich, und Churfürst Maximiliano Henrico zu Cölln, *Cont. I. Spic. Eccl.* 268

1672. 3. April. Offensiv-Bündniß zwischen der Cron Franckreich und dem Hoch-Stifft Münster, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 618

1672. 27. April. Reglement und Articul König Ludwigs des XIV. in Franckreich, wegen derer Gräntzen zwischen Savoyen und Dauphine, nebst Hertzog Carl Emanuels von Savoyen Acceptation, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Savoyen.** 133

1672. 10. Decembr. Alliantz zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Hertzog Johann Friedrichen zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunsch. und Lüneb.** 340

1673. 6. Junii. Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Brandenburg.** 159

1673. 20. Aug. Kaysers Leopoldi Mandatum Avocatorium, daß diejenige, so in der Cron Franckreich Kriegs-Diensten stehen, sich alsobald daraus begeben sollen, *Part. Gen.* 686

1673. 28. Aug. Ejusd. Motiven und Ursachen, welche ihn bewegen, die Waffen wider Franckreich zu ergreiffen, dictirt auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg in der Reichs-Dictatur, ibid. 687

1674. 19. Martii. Ejusdem Decretum, daß der Frantzösische Gesandte de Gravell sich von dem Reichs-Tage zu Regenspurg weg begeben solle, ibid. 690

1674. 19. Mart. Salvus Conductus, welchen Kayser Leopoldus dem Frantzösischen Gesandten auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg de Gravel ertheilet, ibid. 691

1674. 22. Jul. Erneurtes Kayserl. Mandatum Avocatorium, weder der Cron Franckreich zu dienen, noch sonsten Deroselben einigen Vorschub zu thun, ibid. 691

1675. 18. Octobr. Neutralitäts-Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Hertzog Johann Friedrich zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 343

1675. 23. Dec. Königliche Frantzösische Vollmachten zum Nimwegischen Frieden, *Part. Gener.* 1042

1676. 17. May. Kay-

Anno 1676. 7. May. Kaysers Leopoldi Edictum, worinn das Commercium der Frantzösischen Waaren und Manufacturen verboten worden, *Part. General.* pag. 518

1678. 17. Septembr. Nimwegischer Friedens-Schluß zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und König Carolo II. in Spanien, worinn dieser jenem die freye Grafschafft Burgund, und was solchem mehr anhängig, abgetreten, *Part. Special. Contin. I.* **unter Burgund.** 49

1679. 26. Jan. 5. Februar. Friedens-Schluß zwischen Franckreich, Schweden und dem gesammten Hause Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec.* **unter Braunschw. und Lüneburg.** 150

1679. 5. Febr. Nimwegischer Friedens-Schluß zwischen der Röm. Kayserl. Majest. und der Cron Franckreich, *Part. General.* 1020

1679. 8. Febr. Verzeichniß dererjenigen, die an Seiten Ihrer Kayserl. Maj. in der Kayserl. mit Franckreich geschlossenen Friedens-Handlung zu Nimwegen begriffen seyn sollen, etc. wie solche denen Herren Mediatoren eingehändiget worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 472

1679. 26. Febr. Königl. Frantzösische Ratification über den Nimwegischen Frieden, *Part. General* 1053

1679. 21. (31.) Marti. Stillstands-Articul zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und König Carolo XI. in Schweden an einem; Dann König Christiano V. in Dänemarck und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg andern Theils, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 173

1679. 29. Martii. Friedens-Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Bischoff Ferdinand zu Münster und Paderborn, aufgerichtet zu Nimwegen, *Part. Spec. Contin. I.* **unter dem Hoch-Stifft Münster.** 231

1679. 12. April. Diploma Königs Ludovici XIV. in Franckreich, daß in dem zu Nimwegen mit dem Kayser getroffenen Tractat Chur-Bayern begriffen seyn, und dabey geschützet werden sollen, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 474

1679. 16. April. Anderweite Verzeichniß dererjenigen, die an Seiten Ihr. Kayserl. Maj. in der Kayserl. mit Franckreich geschlossenen Friedens-Handlung zu Nimwegen begriffen seyn sollen, überliefert worden, ibid. 472

1679. 18. April. Abermahlige Erklärung der Kayserl. Gesandschafft an die Cron Franckreich so selbige zu Nimwegen, des Hertzogs von Lothringen halber übergeben, ibid. 475

Anno 1679. 3. May. Verlängerung derer Stillstands-Articul zwischen Franckreich und Chur-Brandenburg, vermöge deren an jenes Wesel und Lippstadt so lange eingeräumet worden, biß der Friede erfolget, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** 173

1679. 29. Junii. Friedens-Tractat zwischen Franckreich und Schweden an einem, und Chur-Brandenburg andern Theils, *Part. Spec.* **unter Brandenb.** 259

1679. 15. Jul. Friedens-Executions-Receß, so zwischen der Röm. Kayserl. Maj. und Cron Franckreich zu Nimwegen geschlossen worden, *Part. Gen.* 1054

1679. 2. Septembr. Friedens-Schluß zwischen Franckreich, Schweden und Dänemarck, aufgerichtet zu Fontaineblean, worinn auch das Hertzogliche Hollstein-Gottorffische Hauß restituiret worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hollstein.** 193

1679. 15. Novembr. Alliantz-Tractat, so im Namen Königs Ludovici XIV. in Franckreich und Churfürst Johann Georgens des II. zu Sachsen geschlossen worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 615

1679. 30. Decembr. Heyraths-Contract zwischen Herrn Ludwig, Dauphin von Franckreich und der Churfürstl. Printzeßin, Marien Christinen von Bayern, *Part. Special. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 107

1681. 3. Octobr. Accords-Puncten, so im Namen Königs Ludwigs des XIV. in Franckreich von dem Marquis de Louvois und Baron de Monte lar, mit der Stadt Straßburg, wegen ihrer Ubergabe an die Cron Franckreich, abgehandelt, und von hochgedachter Königl. Maj. ratificiret worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th.** 785

1684. 9. April. Heyraths-Contract zwischen Hertzog Victore Amadeo von Savoyen, und der Printzeßin Annen, Hertzogs Philippi von Orleans, Königs Ludovici XIV. in Franckreich Bruders, Tochter, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Savoyen.** 137

1684. 15. Augusti. Zwantzig jähriger Waffen-Stillstand zwischen Ihro Kayserl. Maj. und dem Heil. Röm. Reich an einem; Denn Ihro Königl. Maj. in Franckreich andern Theils, *Part. General.* 1063

1684. 15. Augusti. Waffen-Stillstand im Namen Königs Caroli II. in Spanien und Königs Ludovici XIV. in Franckreich aufgerichtet zu Regenspurg, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Burgund.** 57

1685. Mens. Octobr. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Edictum, worinn das berühmte Edict von Nantes cassiret und aufgehoben worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Elsaß.** 115

Kö-

Anno
1688. 24. Septembr. Königliches Frantzösisches Manifest, worinn im Namen Königs Ludovici XIV. in Franckreich die Ursachen angeführet werden, welche ihn bewogen, die Waffen wieder zu ergreiffen, und daß die gantze Christenheit sich der aufrichtigen Königlichen Intention vor die Befestigung der allgemeinen Ruhe persuadiren solle, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Kayser. 492

1688. 11. Octobr. Antwort, welche im Namen Kaysers Leopoldi wider vorherstehendes Königl. Frantzösisches Manifest publiciret worden, ibid. 497

1688. 19.21. Octobr. Accords-Articul zwischen Churfürst Anselmo Francisco zu Maintz und dem Königl. Frantzösischen General-Lieutenant, Marquis de Bouffleurs, wegen der Stadt Maintz, nebst der Königl. Ratification, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Maintz. 49

1688. 1. Novembr. Kayserl. Commissions-Decret, darinn sowol das von Franckreich gebrochene Armistitium, als auch alle gegen den Münster- und Westphälischen Frieden unternommene Contraventiones und gewaltsame Proceduren im Heil. Röm. Reiche, samt denen dargegen durch ein gemeinsames Gutachten von Reichs wegen vorzukehrenden Rettungs-Mitteln vorgestellet und erfordert werden, *Part. Gen. Contin. II.* 696

1688. 12. Nov. Kayserliches Commissions-Decret, die immer weiter im Reich um sich greiffenden Frantzösischen Waffen betreffend, um solche Gewaltthätigkeit vor einen Reichs-Krieg zu halten und zu declariren, ibid. 697

1688. 9. Dec. Kaysers Leopoldi Rescriptum an den Magistrat zu Regenspurg, die Wegschaffung des Frantzösischen Ministri Comte de Cressy betreffend, ibid. 699

1688. 21. Dec. Kayserl. Mandatum Avocatorium, weder der Cron Franckreich noch Dero Adhærenten zu dienen, oder sonst denenselben an Kriegs-Nothwendigkeiten einigen Vorschub zu thun, *Part. General.* 706

1688. 15. Dec. Kayserliches Commissions-Notifications-Decret, aus was erheblichen Ursachen Ihre Kayserliche Majestät bewogen worden, den Frantzösischen Abgesandten zu Regenspurg, Comte de Cressy von dannen weg zu schaffen mit Beylagen Lit. A. und B. *Part. General. Contin. II.* 698

1688. 5. 15. Dec. Urkund des Reichs-Erb-Marschallischen Cantzlisten, Johann Georg Textoris, daß er dem Frantzösischen Plenipotentiario, Comte de Cressy Kayserl. Maj. Decret wegen seiner Wegreise gebührend insinuiret, *Part. Gen. Contin. II.* 700

Anno
1689. 7. Jan. Kayserliches Commissions-Decret, wegen Communication derer von Kayserlicher Majest. ins Reich wider die Cron Franckreich erlassenen Avocatorien, mit Beylagen, sub Lit. A. & B. ibid. 700

1689. Dict. 25. Jan. 4. Febr. Fürstliches Conclusum per Oesterreich, den von der Cron Franckreich ins Reich gethanen feindlichen Einfall und deßhalben wider sie declarirten Krieg, auch sonsten dargegen zu concertirende Defensions-Verfassung, und in specie die zu schärffende Kayserliche Avocatoria und Inhibitoria betreffend, ibid. 701

1689. 28. Jan. Reichs-Städtisches Conclusum, die von Kayserlicher Majestät urgirte Reichs-Kriegs-Declaration wider Franckreich betreffend, ibid. 703

1689. 31. Jan. Conclusum des Churfürstl. Collegii, daß die Cron Franckreich vor einen Reichs-Feind erkläret, und alle Anstalten zur Defension wider sie und ihre Helffers-Helffer gemacht werden sollen, ibid. 704

1689. Dict. 12. 22. Febr. Conclusum des Chur- und Fürstl. Collegii, den Krieg wider Franckreich betreffend, ibid. 705

1689. Reichs-Gutachten, den Frantzösischen Einfall im Reiche betreffend, *Part. Gen.* 709

1689. 4. Martii. Kayserliches Approbations-Decret des vorherstehenden Reichs-Gutachtens, wegen des Frantzösischen Einfalls ins Reich, ibid. 711

1689. 3. April. Kaysers Leopoldi Mandatum Avocatorium & inhibitorium, worinn die Cron Franckreich mit ihren Helffern vor öffentliche Feinde des Reichs erkläret, und ihnen einige Assistenz zu leisten ernstlich verboten worden, ibid. 711

1689. 9. April. Kaysers Leopoldi Mandatum avocatorium & inhibitorium an die Italiänische Vasallen und Unterthanen weder der Cron Franckreich, noch Dero Adhærenten einige Dienste oder Hülffe zu leisten, ibid. 714

1689. 23. April. Kayserliches Commissions-Decret, daß der Reichs-Convent an die Hand geben möchte, wie die ins Reich erlassene Mandata avocatoria und inhibitoria wider Franckreich zu erweitern und zu schärffen seyn möchten, *Part. General. Contin. II.* 707

Kay-

Anno
1689. 5. May. Kayserl. Commissions-Decret die Communication der von Sr. Kayserl. Maj. verfasten Kriegs-Erklärung wider die Cron Franckreich betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* pag. 711

1689. 1. Julii. Reichs-Gutachten die Schärff- und Erweiterung der Kayserlichen Avocatorien und Inhibitorien wider Franckreich, sonderlich aber die Verbietung aller Frantzösischen Waaren betreffend, ibid. 707

1689. 3. Octobr. Kayserliches Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehendes Reichs-Gutachten, ibid. 709

1689. 9. Jul. Kaysers Leopoldi Edict, die Wegschaffung aller Frantzösis. Herren-Diener und vagirenden Frantzosen aus den Kayserl. Erb-Landen betreffend, ibid. 712

1689. 23. Septembr. Kaysers Leopoldi geschärfftes Mandatum Avocatorium & Inhibitorium wider diejenigen, so der Cron Franckreich und Dero Helffers-Helffere auf einige Art und Weise behülfflich sind, auch was solchem mehr anhängig, *Part. Gen.* 716

1690. 19. Octobr. Tractat zwischen Franckreich und Savoyen, wegen Auswechsel- und Ranzionirung derer Kriegs-Gefangenen, *Part. Special. Continuat. II.* unter Savoyen. 147

1691. 28. Jul. Reichs-Gutachten, die genaue Observirung der Kayserl. Avocatorien und Inhibitorien wider Franckreich betreffend, *Part. General. Cont. II.* 710

1691. 6. Septembr. Kayserl. nochmaliges Commissions-Ratifications-Decret über obstehendes Reichs-Gutachten, nebst beygefügter Ermahnung, denen Mandatis Avocatoriis und Inhibitoriis in allem genau nachzukommen, ibid. 711

1691. 7. Octobr. Kaysers Leopoldi Patent, denen publicirten Mandatis Avocatoriis und Inhibitoriis geziemend nachzuleben, und der Cron Franckreich zum Besten nichts zu thun, oder zu verhängen, *Part. Gen.* 719

1692. 2. Maji. Cartel oder Tractat, so zwischen dem Kayser Leopoldo und König Ludovico XIV. in Franckreich, mit Einverleibung derer Fränck- und Schwäbischen Creysse, auch Hertzogs zu Würtemberg aufgerichtet und geschlossen worden, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser. 516

1693. 6. Novembr. Kaysers Leopoldi Mandatum an Chur-Fürsten und Stände des Reichs, die innocente Handlung mit Franckreich und denen Reichs-Feinden betreffend, *Part. Gen. Contin. II.* 717

1696. 29. Aug. Friedens-Schluß zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Hertzog Victore Amadeo II. von Savoyen, *Part. Special. Contin. II.* unter Savoyen. 152

Anno
1697. 25. Febr. Königliche Frantzösische Vollmacht zum Ryßwickischen Frieden, *Part. Gen.* 1098

1697. 13. Mart. Kayserl. Commissions-Decret, worinn der Reichs-Versammlung zu Regenspurg die mit Franckreich angetretene Friedens-Handlung zu Ryßwick notificiret und denen Reichs-Ständen angetragen wird, ihre Postulata an die Cron Franckreich zu specificiren, *Part. Gener. Contin. II.* 1011

1697. 15. May. Kayserliches Commissions-Decret, vermöge dessen dem Reichs-Convent zu Regenspurg die von der Cron Franckreich in Puncto Pacis gethane Erklärung, auch andre das Friedens-Werck betreffende Sachen communiciret werden, ibid. 1012

1697. 22. Septembr. Waffen-Stillestand zwischen Kayser Leopoldo und König Ludwig dem XIV. in Franckreich, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayser. 543

1697. 23. Sept. Derer Reichs-Gesandtschafften Consens in den Waffen-Stillestand mit Franckreich, 543

1697. 27. Septembr. Ryßwickischer Friedens-Schluß Namens Königs Ludovici XIV. in Franckreich, und Königs Caroli II. in Spanien, *Part. Spec. Contin. I.* unter Burgund. 59

1697. 30. Octobr. Ryßwickischer Friedens-Schluß zwischen Ihro Kayserlichen Majestät und dem Heil. Röm. Reiche an einem, dann Ihro Königlichen Majestät in Franckreich am andern Theile, *Part. Gener.* 1069

1697. 11. Novembr. Königl. Frantzösische Ratification des Ryßwickischen Friedens und dessen Articuli separati, ibid. 1101

1697. Mens. Nov. Articuli wegen derer, so von Franckreich in den Ryßwickischen Frieden mit geschlossen worden, ibid. 1103

1698. 11. Octobr. Theilungs-Tractat wegen der Spanischen Succession, so von König Ludwig dem XIV. in Franckreich und König Wilhelmo III. in Engelland, ingleichen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande gemacht, und worinn dem Chur-Printzen von Bayern, Josepho Ferdinando Leopoldo, dessen Frau Mutter Maria Antonia, Kaysers Leopoldi I. Tochter, und von seiner ersten Gemahlin Frau Margarethen Theresien, Königs Philippi IV. in Spanien Tochter erzeuget war, die Cron Spanien zugetheilet worden, *Part. Spe-*

Special. Contin. II. unter Pfaltz. pag. 115

Anno 1700. 13. 25. Martii. Theilungs-Tractat wegen der Spanischen Monarchie aufgerichtet von König Ludovico XIV. in Franckreich, König Wilhelm dem III. in Engelland und denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, *Part. Spec. Contin. I.* unter Burgund. 70

1702. 15. May. Kriegs-Manifest des Römischen Kayserts Leopoldi wider König Ludwig den XIV. in Franckreich und dessen Enckel, Philipp, Duc d' Anjou, die Succession wegen der Spanischen Cron betreffend, *Part. Spec.* unterm Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich. 190

1702. 12. Jun. Kayserl. Befehl an das Reichs-Erb-Marschall-Amt, dem Frantzösischen Ministro de Chamois auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, anzudeuten, daß er sich von dannen wegbegeben solle, *Part. Gener.* 728

1702. 12. Jun. Kayserl. Decret, daß der Frantzösische Gesandte de Chamois sich von der Reichs-Versammlung zu Regenspurg weg und aus dem Reich begeben solle, ibid. 728

1702. 17. Jul. Kayserl. Commissions-Decret, den Krieg wider die Cron Franckreich und deren Enckel, den Hertzog von Anjou betreffend, ibid. 729

1702. 30. Sept. Reichs-Conclusum, den Krieg wider Franckreich und Hertzog von Anjou betreffend, ibid. 730

1702. 6. Octobr. Kriegs-Declaration der Röm. Kayserlichen Maj. und des Heil. Röm. Reichs wider König Ludwig den XIV. in Franckreich und dessen Enckel, Philipp Hertzog von Anjou und deren Alliirte, *Part. Spec.* unterm Kayser- und Königl. Ertz-H. Oesterr. 192

1702. 10. Octobr. Kayserts Leopoldi Mandatum Avocatorium und inhibitorium wider die in der Cron Franckreich, oder des Hertzogs von Anjou und deren Adhærenten in Diensten stehende Officierer und Soldaten, *Part. Gen.* 733

1702. 12. Octobr. Kayserliches Commissions-Ratifications-Decret über obstehendes Reichs-Conclusum vom 30. Sept. in Puncto der Kriegs-Declaration wider Franckreich und seine Helffers-Helffer, *Part. General. Contin. II.* 723

1702. 15. Octobr. Kayserliches Commissions-Decret an die Reichs-Versammlung zu Regenspurg, vermöge dessen derselben die von Ihrer Kayserl. Maj. wider Franckreich und dessen Helffers-Helffer publicirte Kriegs-Declaration, auch Mandata Avocatoria und inhibitoria communiciret werden, *Part. Gen. Contin. II.* 731

Anno 1703. 4. April. Reichs-Schluß, daß der wider Franckreich und den Hertzog von Anjou auch deren Helffers-Helffer erklärte Reichs-Krieg kein Religions-Krieg sey, *Part. Gen.* 741

1703. 23. April. Kayserl. allergnädigste Ratification obigen Reichs-Schlusses, ibid. 743

1703. 15. May. Kayserts Leopoldi Mandatum, worinn alle Correspondenz, Gewerb und Handlung auch Wechsel und Contra-Wechsel mit denen Frantzösischen und Spanischen Unterthanen verboten worden, ibid. 534

1707. 13. Martii. Vergleich im Namen Kayserts Josephi und Königs Ludovici XIV. in Franckreich, vermöge dessen die Lombardey von den Frantzösischen und des Hertzogs Philippi von Anjou Trouppen befreyet und verlassen worden, *Part. Special. Contin. I.* unter Meyland. 34

1709. 28. May. Præliminar-Articul, welche zu dem Tractat des allgemeinen Friedens mit Franckreich dienen sollen, *Part. General.* 752

1711. Anderweite Præliminar-Articul zu einem Frieden, so die Cron Franckreich denen hohen Alliirten auch dem Heil. Röm. Reich vorschlagen lassen, *Part. General. Cont. II.* 1046

1713. 30. April. Kayserliches Commissions-Decret, die von Franckreich offerirte schimpffliche Friedens-Conditiones und dargegen Kayserlicher Seits resolvirte Kriegs-Fortsetzung betreffend, *Part. Gen. Contin. II.* 818

1713. 12. May. Conclusum Electorale in eadem materia, ibid. 824

1713. 30. May. Conclusum des Fürstl. Collegii in eadem materia, ibid. 827

1703. 30. May. Conclusum beeder höherer Reichs-Collegiorum in eadem materia, ibid. 828

1713. 31. Maji. Conclusum Electorale in materia belli, ibid. 829

1713. 31. Maji. Reichs-Städtisches Conclusum in eadem materia, ibid. 830

1713. 31. Maji. Reichs-Gutachten betreffend die Fortsetzung des Kriegs von Seiten Ihr. Kayserl. Maj. und des Reichs contra Franckreich, ibid. 830

1713. 5. Jun. Kayserliches Commissions-Decret die Erörterung noch einiger Puncten, bey Fortsetzung des Kriegs von Seiten Ihrer Kay-

serl. Majest. und des Reichs contra Franckreich betreffend, *Part. Gen. Cont. II.* pag. 840

Anno 1713. 8. Julii. Kayserts Caroli VI. erneurt und geschärfftes Mandatum avocatorium und inhibitorium wider alle des Heil. Röm. Reichs hohe und niedere Lehen-Leute, Unterthanen und Zugehörige samt und sonders, welche in der Cron Franckreich, des Duc d' Anjou und ihrer Anhänger Diensten und Pflichten, mittel- oder unmittelbar sich befinden und verharren, ingleichen wider die verbotene Brief- und Geld-Wechsel auch andre Handlungen, Ein- und Ausfuhre der Waaren, Pferde, Getreydes, Gewehrs, Kriegs-Gereitschafft etc. oder anderes verbotenes Gewerb und Sachen nach und von derer erklärten Reichs-Feinde und deren Anhänger Landen, ibid. 808

1713. 22. Jul. Reichs-Gutachten über vorherstehendes Kayserliches Commissions-Decret, die Fortsetzung des Kriegs wider Franckreich betreffend, ibid. 845

1713. 7. Augusti. Kayserliches Commissions-Decret, die Communication derer ins Reich erlassener Kayserl. Avocatorien und Pœnal-Mandaten wider Franckreich betreffend, ibid. 814

1713. 16. Octobr. Kayserliches Commissions-Decret, die Ratification über das Reichs-Gutachten vom 22. Jul. und anders mehr betreffend, ibid. 848

1714. Erstes Project zu einem allgemeinen Frieden, so zu Rastadt zwischen des Printzen Eugenii von Savoyen Hoch-Fürstl. Durchl. und dem Frantzösischen Marschall und Hertzog von Villars verfertiget worden, ibid. 1047

1714. Zweytes Project zu einem allgemeinen Frieden, wie solches von der Cron Franckreich, dem Rastädtischen zuwider, corrigiret und dem Röm. Kayserl. Hofe übersendet worden, ibid. 1058

1714 6. Martii 17. (23.) Mart. Rastädtischer Friedens-Schluß zwischen Ihrer Kayserl. Majestät Herrn Carolo VI. und König Ludwig dem XIV. in Franckreich, nebst beyderseits hoher Interessenten Ratification darüber, ibid. 1075

1714. 24. Martii. Kayserliches Commissions-Decret, den am 6. Martii zwischen Ihrer Kayserl. Majestät Herrn Carolo VI. und König Ludwig dem XIV. in Franckreich geschlossenen Frieden und dessen Ratification von Reichs wegen betreffend, ibid. 1101

1714. 31. Martii. Kayserliches Commissions-Decret, worinn dem Röm. Reich notificiret wird, daß die Cron Franckreich unter denen von Kayserl. Majest. Deroselben vorgeschlagenen drey Städten in der Schweitz, die Stadt Baden im Ergau zu bevorstehendem Friedens-Congress denominiret, *Part. General. Cont. II.* 1103

Anno 1714. 9. April. Ferneres Kayserl. Commissions-Decret, betreffend die dem Reichs-Convent beschehene Notification von der über die zu Rastadt verglichene Friedens-Articul nunmehr erfolgten Kayserl. und Königl. Frantzösischen Ratifications-Auswechselung, ibid. 1103

1714. 23. April. Reichs-Gutachten in Materia Pacis, worinn Ihre Kayserl. Maj. bevollmächtiget worden, bey vorsevender solenner Friedens-Handlung zu Baden über die zu Rastadt verglichene Conditiones auch Namens des gesammten Reichs mit der Cron Franckreich zu tractiren, sammt inserirten der Augsp. Confessions-Verwandten Reservation und der Catholischen Stände Gegen-Protestation, ibid. 1104

1714. 7. Septembr. 30. Septembr. 15. Octobr. Friedens-Schluß, welcher zwischen Kayser Carolo VI. und dem Heil. Röm. Reich an einem; Dann König Ludovico XIV. in Franckreich am andern Theile zu Baden im Ergau getroffen worden, nebst der Kayserl. auch Königlichen Frantzösischen Ratificationen darüber, ibid. 1107

1714. 29. Novembr. Kayserl. Commissions-Decret, worinn der Reichs-Versammlung notificiret wird, daß die Cron Franckreich den Baadischen Frieden ratificiret, ibid. 1142

1715. 8. Januar. Attestatum derer innenbenennten Kayserlichen und Königlichen Frantzösischen Commissarien, die Evacuation derer bißher von beyden Theilen noch besetzt gewesenen Festungen betreffend, ibid. 1141

1715. 17. Julii. Reichs-Gutachten, betreffend die Kayserliche allergnädigste Vorkehrung wegen der von Ihrer Churfürstlichen Durchläuchtigkeit zu Pfaltz wider die Cron Franckreich geklagter Friedens-Contraventionen, ibid. 1143

1717. 15. Febr. Conclusum Collegii Electoralis S. R. Imp. des Frantzösischen Ministri Monsr. le Comte de Gergy dem Reichs-Convent insinuirte und in Frantzösischer Sprache bestehende Credentiales betreffend, wovon ein Transsumptum in Lateinisch- oder Teutscher Sprache zu begehren, ibid. 1008

Anno

1717. 15. Febr. Conclusum Collegii Principum S. R. Imp. in eadem materia, *Part. General. Contin. II.* pag. 1009

1717. 15. Februar. Conclusum beyder höherer Reichs-Collegiorum in eadem materia, ibid. 1009

1717. 15. Febr. Reichs-Städtisches Conclusum in dicta materia, ibid. 1009

1717. 15. Februar. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imp. in eadem materia, ibid. 1009

1717. 22. Febr. Conclusum Collegii Electoralis in eadem materia, ibid. 1009

1717. 22. Febr. Conclusum Collegii Principum S. R. Imp. in dicta materia ibid. 1010

1717. 22: Febr. Conclusum commune beyder höherer Collegiorum in dicta materia, ibid. 1009

1717. 22. Febr. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imp. in dicta materia, ibid. 1010

1717. 8. Martii. Kayserliches Commissions-Decret, die allergnädigste Ratification des in Puncto Legitimationis des Frantzösis. Ministri, Comte de Gergy, und in specie von dessen Creditiv verlangten Transsumpti halber ausgefallenen Reichs-Schlusses betreffend, ibid. 1010

Siehe Friedens-Schlüsse/ item Kriegs-Sachen des H. Röm. Reichs.

Frauenburger.

1389. Mittw. nechst St. Lorentz. Graf Eberhardts zu Würtemberg Privilegium vor Ernst Frauenburgern zu Rosenfeld, Krafft dessen alle seine Güter zu Rosenfeld, von Steuer, Schatzung und Dienst befreyet worden, *part. Spec. Cont. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 219

Freyberg zu (Freyherren von)

1718. Historische Beschreibung wie die Freyherrn von Freyberg zu Justingen ihren Ursprung von den Curiis, oder Curatis genommen, und sich endlich in Schwaben feste gesetzet haben, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 176

1586. Kayserl Rudolphi II. Diploma, vermöge dessen er die Freyherren von Freyberg zu Justingen in des Heil. Römischen Reichs Freyherren-Stand erhoben, ibid. 177

1594. 21. Mart. Urkund des Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, daß solches Diploma bey selbigem gehöriger massen insinuiret worden, ibid. 177

Kayserl Ferdinandi III. erneuertes Freyherren-Stands-Diploma vor Caspar und Conrad Sigmunden, Herren von Freyberg und ihre Descendenten, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 180 — Anno 1644. 3. Octobr.

Kayserl Leopoldi Confirmation und Renovation des von Kayser Maximiliano I. denen Freyherren von Freyberg An. 1495. über die Schutz- und Schirm-Gerechtigkeit derer Keßler einiger District in Schwaben ertheilten Lehn-Brieffs, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der fr. Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 198 — 1495. 8. Octobr. 1659. 27. Octobr.

Freysingen (Hoch-Stifft.)

Kayserl Arnolphi Schenckungs-Brieff, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Freysingen eine gewisse Capelle bey einem Orte, Luberna genannt, mit ihren Pertinentien geschencket, *Spicil. Ecel.* 2. **Th.** 212 — 891. 12. Kalend. Aug.

Ejusd. Schenckungs-Brieff, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Freysingen eine Capelle bey dem Orte Lurna gelegen, mit ihren Pertinentien geschencket, ibid. 213 — 892. 12. Kal. Aug.

Ejusd. Schenckungs-Brieff vor das Hoch-Stifft Freysingen, Krafft dessen er demselben zu Adperg unterschiedene Güter und Felder mit ihren Zubehörungen geschenckt, ibid. 213 — 892. 4. Non. Octobr.

Ejusd. Privilegium vor das Hoch-Stifft Freysingen, daß es das in seinem Territorio erzeugte Saltz, ohn alle Maut und andere Aufflagen, zu Wasser und Lande frey ausführen möge, ibid. 214 — 898. Id. Decembr.

Kayserl Ludovici IV. Diploma Donationis, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Freysingen, ein Land-Gut, Veringa genannt, mit allen seinen Zubehörden geschencket, ibid. 214 — 903. 4. Non. Octobr.

Ejusd. Renovation und Confirmation des dem Hoch-Stifft Freysingen vor diesem ertheilten, aber durch eine unglückliche Feuers-Brunst verbrandten Privilegii, daß alle dessen Bischöffe aus dem Mittel seines Capituls erwehlet werden sollen, ibid. 215 — 906. 8. Id. Jun.

Kayserl Henrici Aucupis Diploma Donationis, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Freysingen, ein ihm ehemals zugehörig gewesenes, aber nach der Zeit entrissenes Land-Gut wiedergegeben, ibid. 215 — 931. 18. Kal. Maji.

Hertzogs Arnolphi zu Bayern Confirmation eines Vergleichs zwischen Chimone einem Chor-Bischoffe und Dracolpho — - - -

colpho dem ordentlichen Bischoffe des Hoch-Stiffts Freysingen, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** pag. 216

940. Kal. Jun. Kayserl Ottonis I. Diploma, die Bestätigung der an das Hoch-Stifft Freysingen geschenckten Abtey Moßburg betreffend, *Contin. I. Spic. Eccl.* 517

972. 5. Kal. Jun. Ejusd. Diploma Donationis, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Freysingen unterschiedliche Güter und Einkünffte geschencket, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 216

973. 5. Kal. Junii. Kayserl Ottonis II. Diploma, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Freysingen einige demselben entrissene Güter und Einkünffte, bey Straffe des Reichs-Banns, wieder einverleibet, ibid. 217

974. 2. Kal. Jul. Ejusd. Diploma Donationis, worinn er dem Hoch-Stifft Freysingen etliche Land-Güter mit ihren Pertinentien im Hertzogthum Bayern und Grafschafft Crain geschencket, ibid. 217

989. Kal. Octobr. Kayserl Ottonis III. Schenckungs-Brieff, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Freysingen ein groß Stück Landes mit allen Zubehörungen geschencket, ibid. 218

992. Non. Nov. Ejusd. Confirmation des dem Hoch-Stifft Freysingen vom Kayser Ottone I. im Jahr 972. ertheilten Schenckungs-Briefs, ibid. 219

995. 17. Kal. Sept. Tausch-Brieff, vermöge dessen Kayser Otto der III. dem Hoch-Stifft Freysingen vor ein klein Forwerck bey Crems sechs Hufen Landes mit ihren Zubehörungen abgetreten, ibid. 220

996. 11. Kal. Jun. Kayserl Ottonis III. Marck-Müntz- und Zoll-Privilegium vor des Hoch-Stiffts Freysingen Residentz-Stadt Freysingen, ibid. 220

996. Kal. Novembr. Ejusd. Diploma Donationis, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Freysingen dreyßig Hufen Landes, nebst ihren Pertinentien in Oesterreich geschencket, ibid. 220

1002. 5. Id. Sept. Kayserl Henrici II. Diploma, vermöge dessen er Bischoff Gotescalco zu Freysingen die Intraden von drey Mayerhöfen auf Lebens-Zeit zu genieſſen gegeben, und zwar mit der Bedingung, daß sie nach seinem Tode an die Brüder zu Wiehen im Hoch-Stifft Freysingen fallen sollen, ibid. 221

1002. 8. Kal. Dec. Kayserl Henrici II. Diploma, Krafft dessen er Bischoff Gottschalcken zu Freysingen ein Gut Straßissen genannt, mit der Bedingung geschencket, daß es nach dessen Tode an die Dom-Herren zu Freysingen fallen solle, ibid. 221

Ejusd. Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Freysingen das Land-Gut Chatfa mit seinen Zubehörungen geschencket, ibid. 222 — Anno 1007. 6. Id. Maji.

Ejusd. Diploma, Krafft dessen er dem von Bischoff Engilberto zu Freysingen erbauetem Closter zu St. Stephan einen Theil der auf der Donau gelegenen Insul Sachsenagau mit allen Pertinentien geschencket, ibid. 222 — 1021. 18. Kal. Dec.

Kayserl Conradi II. Diploma, worinn er dem Hoch-Stifft Freysingen einen eingegangenen Mayerhof zu Regenspurg gegeben, ibid. 223 — 1024. 3. Kal. Sept.

Ejusd. Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Freysingen etliche Land-Gütergen geschencket, ibid. 223 — 1025. 2. Non. Maji.

Ejusd. Lehen-Brieff vor Bischoff Engilbertum zu Freysingen über des Hoch-Stiffts Freysingen Regalia und Weltlichkeit, ibid. 224 — 1029. 5. Id. Martii.

Ejusd. Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Freysingen ein Land-Gut geschencket, ibid. 225 — 1033. 14. Kal. Aug.

Ejusd. Diploma, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Freysingen das Gut Emlingen mit seinen Pertinentien geschencket, ibid. 225 — 1033. 12. Kal. Aug.

Ejusd. Schenckungs-Brieff, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Freysingen etliche Hufen Landes und ein Land-Gut mit seinen Pertinentien geschencket, ibid. 226 — 1038. Id. Maji.

Kayserl Henrici III. Lehen-Brieff vor Bischoff Nikerum zu Freysingen, über dessen Hoch-Stiffts Regalia und Weltlichkeit, ibid. 226 — 1039. 2. Id. Maji.

Kayserl Henrici III. Confirmation der von Kayser Conrado II. geschehenen Schenckung eines Land-Guts an das Hoch-Stifft Freysingen, *Cont I. Spic. Eccl.* 517 — 1040. 15. Kal. Sept.

Ejusd. Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Freysingen das Gut Ostermundingen mit seinen Zubehörungen geschencket, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 227 — 1041. 2. Id. Maji.

Ejusd. Diploma Donationis innenbenannter Güter an das Hoch-Stifft Freysingen, *Cont. I. Spic. Eccl.* 518 — 1046.

Ejusd. Diploma, Krafft dessen er dem Hoch-Stiffe Freysingen einige Kirchen mit ihren Zehenden und Zubehörungen geschencket, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 228 — 1052. 15. Kal. Junii.

Kayserl Henrici IV. Lehen-Brieff vor Bischoff Ellenhardum zu Freysingen, über seines Hoch-Stiffts Regalia und Weltlichkeit, ibid. 228 — 1057. Id. Febr.

Ejusd. Diploma, vermöge dessen er dem von Bischoff Eberhardo zu Freysin- 1062. 9. Kal. Octobr.

gen in der Stadt Freysingen erbaueten Closter St. Andreä, einige dem Königl. Fisco zustehende Güter in Histerreich geschencket, *Spic. Eccl.* 2. Th. 229

Anno 1065. 15. Kal. Sept. Ejusd. Schenckungs-Brieff, Krafft welches er dem Hoch-Stifft Freysingen eine Abtey, Buibim genannt, nebst allen ihren Pertinentien geschencket, ibid. 230

1074. 11. Kal. Dec. Ejusd. Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Freysingen an verschiedenen Orten 100. Acker Feld, nebst allen Zubehörungen geschencket, ibid. 230

1129. 1. Kal. Aug. Attestatum, daß Bischoff Ellinhardus zu Freysingen der Ketzerey des VVicberti nicht ergeben gewesen, sondern als ein wahres Glied der Röm. Kirche gestorben sey, ibid. 230

1140. Kaysers Conradi Svevi Diploma, daß kein Pfaltzgraf zu Wittelsbach weiter einige Jurisdiction über die Bedienten des Hoch-Stiffts Freysingen haben, sondern solche einig und allein dem Bischoff daselbst zustehen solle, ibid. 231

1140. 5. May. Ejusd. Erneur- und Bestätigung aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Freysingen, ibid. 232

1158. 18. Kal. Julii. Kaysers Friderici I. Ausspruch und Vergleich zwischen Bischoff Ottone I. zu Freysingen und Hertzog Henrico zu Bayern und Sachsen, den Marckt zu Fergen und München, auch den Zoll daselbst, und was deme mehr anhängig, betreffend, ibid. 232

1158. Bischoffs Ottonis I. zu Freysingen Verordnung, wie es mit denen Canonicis seines Hoch-Stiffts gehalten werden solle, ibid. 233

1180. 3. Id. Jul. Kaysers Friderici I. Ausspruch, daß Bischoff Adelbertus zu Freysingen den Marckt zu Fergen wieder anlegen, auch die von Hertzog Henrico zu Bayern und Sachsen ruinirte Brücke daselbst wieder aufbauen, ingleichen mit allen denjenigen Gütern, so er mit eigenen Kosten an das Hoch-Stifft bringen würde, nach Belieben schalten möge, ibid. 234

1230. Mens. Sept. Kaysers Friderici II. aurea Bulla, oder Constitution, worinn er alles dasjenige cassiret, was etwan wegen einer Lehens-Antragung der Stadt Freysingen an einen Hertzog in Bayern passiret gewesen, ibid. 235

1235. Pfaltzgraf Ottens bey Rhein Diploma vor das Dom-Capitul zu Freysingen, vermöge dessen er es von dem Vogt-Recht eximiret, *Contin. I. Spic. Eccl.* 518

1240. Pfaltzgraf Ottens bey Rhein Bekänntniß, daß alle zwischen ihm und Bischoff Conrado zu Freysingen aufgesetzte Schrifften cassiret und annulliret seyn sollen, *Contin. I. Spic. Eccl.* 519

Anno 1268. 4. Kal. April. Bischoffs Conradi II. zu Freysingen Statutum, die Verheyrathung zwischen denen Stiffts-Verwandten und Capituls-Bedienten betreffend, *Spic. Eccl.* 2. Th. 236

1268. Vergleich zwischen Bischoff Conrado II. zu Freysingen und Hertzog Heinrichen zu Bayern, worinn sich dieser alles Anspruchs auf das Jus Patronatus in denen Kirchen zu Termarschingen und Hermarschingen völlig begeben, und solches dem Hoch-Stifft Freysingen cediret, ibid. 236

1271. die B. Martini. Pfaltzgraf Ludwigs bey Rhein und Hertzogs in Bayern Laudum, oder Ausspruch zwischen Bischoff Conrado II. zu Freysingen und Bischoff Leone zu Regenspurg, wodurch alle unter beyderseits obhandene Streitigkeiten und Plackereyen aus dem Grunde gehoben worden, nebst Pfaltzgraf Heinrichs bey Rhein und Hertzogs in Bayern, als Schutz-Voigts des Hoch-Stiffts Regenspurg Ratification darüber, ibid. 234

1417. 10. Kal. Jan. Pabsts Martini V. Confirmation der von denen Kaysern Friderico II. und Carolo IV. edirten Constitutionen die Kirchen-Freyheit betreffend, welche er zugleich einigen Geistlichen in Teutschland, in Faveur des Stiffts Freysingen zu exequiren befohlen, *Spicil. Eccl.* 1. Theil. 231

1422. Sambst. v. S. Colmann. Bischoffs Nicodemi zu Freysingen Verschreibung gegen Ertz-Hertzog Ernestum Ferreum zu Oesterreich, die Schirms-Gerechtigkeit betreffend, *Part. Spec. Cont. I.* unter dem Hoch-Stifft Freysingen, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 152

1422. Sambst. v. St. Colmann. Anderweite Verschreibung Bischoffs Nicodemi zu Freysingen gegen Ertz-Hertzog Ernestum Ferreum zu Oesterreich, in Puncto der Schirms-Gerechtigkeit, ibid. 153

1440. 2. September. Statuta Synodalia des Hoch-Stiffts Freysingen wie solches zu Zeiten Bischoffs Nicodemi verfertiget worden, ibid. 238

1442. Kal. Jan. Ausspruch des Synodi zu Basel, vermöge dessen der zwischen Bischoff Nicodemo zu Freysingen und dem Cardinal Johanne, tituli Sancti Martini in montibus obschwebende Streit zur Decision Pabsts Felicis V. remittiret und angewiesen worden, ibid. 251

Man-

Anno 1443. 3. Non. Jul. Mandatum des Synodi zu Basel, daß der zu Untersuchung des zwischen dem Cardinal Johanne, tituli S. Martini in Montibus und Ulrich Nustorffern, wegen der Probstey-Würde bey der Cathedral-Kirche zu Freysingen, entstandenen Streits designirte Richter, solche Præbende, so viel, den Rechten nach, möglich, obgenenntem Cardinal zuerkennen solle, *Part. Spec. Contin. I.* unter dem Hoch-Stifft Freysingen, pag. 253

1480. Des Hoch-Stiffts Freysingen Statuta Synodalia, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 1056

1542. 20. Febr. Des Röm. Königs Ferdinandi I. Revers, daß die in denen Oesterreichischen Erb-Landen begüterte Ertz- und Hoch-Stiffter Saltzburg, Bamberg, Regenspurg, Freysingen und Passau mit keiner Kirchen-Steuer von ihm beschweret werden sollen, *Spic. Eccl.* 2. Th. 120

1567. Ultim. Febr. Pabsts Pii V. Breve an die Clerisey im Hoch-Stifft Freysingen, worinn er sie ermahnet, dem Concilio Tridentino zu Folge einen Synodum zu halten, ein Seminarium zu stifften, und dasselbige zu docciren, *Contin. II. Spic. Eccl.* 696

1567. Ultim. Febr. Ejusd. anderweites Breve an die Clerisey im Hoch-Stifft Freysingen, worinn er sie ermahnet, ein besser Leben zu führen, ibid. 696

Friedberg (Burg.)

1252. 12. Kal. Octob. Des Röm. Königs VVilhelmi Diploma, daß die Burgmanne zu Friedberg bey Heerzügen keine Heer-Steure geben, auch wider ihren Willen nicht mit zu Felde ziehen dörffen, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm. 101

1275. 3. Id. Dec. Kaysers Rudolphi I. Privilegium vor die Burg Friedberg, die daselbst befindlichen Juden und deren Schutz-Geld betreffend, ibid. 102

1285. Id. Jul. Ejusd. Diploma, worinn er denen Burgmannen zu Friedberg die Helffte des Ungelds in der Stadt Friedberg zu Reparation ihrer Burg-Gebäude, geschencket, ibid. 102

1285. Id. Julii. Ejusd. Vergleich zwischen der Burg und Stadt Friedberg, worinn beyde compromittiret mit einander friedlich zu leben, ibid. 102

1287. Kal. Maji. Ejusd. Privilegium vor die Burgmanne zu Friedberg, daß sie, ausser dem Kayserl. Gerichte, vor keinem andern, als ihren Burg-Grafen stehen sollen, *Part. Spec. Cont. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm. 103

Anno 1292. 4. Non. Dec. Des Römischen Königs Adolphi Privilegium vor die Burg Friedberg, über die Helffte des Ungelds in der Stadt Friedberg, ibid. 103

1299. 14. Kal. Febr. Kaysers Alberti I. General-Confirmation aller Privilegien der Burg Friedberg, ibid. 104

1301. Non. Febr. Ejusd. Privilegium vor die Burgmanne zu Friedberg, die Grafschafft und das freye Gericht zu Kaichen, mit allen ihren Freyheiten betreffend, ibid. 104

1306. Donnerst. vor Jacobi. Ejusd. Söhn-Brieff und Vereinigung zwischen Burg und Stadt Friedberg, ibid. 104

1309. 8. Id. Martii. Ejusd. anderweites Privilegium vor die Burg Friedberg, worinn alle derselben Freyheiten erneuret und bestätiget werden, ibid. 105

1310. 4. Kal. Aug. Des Römischen Königs Henrici VII. Privilegium vor die Burgmanne zu Friedberg, die Grafschafft und das freye Gericht zu Kaichen betreffend, ibid. 106

1315. 5. Kal. Febr. Kaysers Ludovici Bavari General-Confirmation aller Privilegiorum der Burg Friedberg, ibid. 106

1332. Am Lichtmeß-Abend. Ejusd. Söhne-Brieff zwischen Burg und Stadt Friedberg, ibid. 106

1333. Freytag nach St. Georgen. Ejusd. Confirmation aller derjenigen Freyheiten, so die Burg Friedberg am Keicher-Gerichte hat, ibid. 107

1349. Mittwoch nach Pfingsten. Des Röm. Königs Caroli IV. Burg-Frieden, oder Satz-Ordnung und Recht, wornach sich die Burgmanne zu Friedberg richten sollen, ibid. 108

1376. die S. Viti & Modesti. Kaysers Caroli IV. General-Confirmation aller Privilegien der Burg Friedberg und besonders über die Grafschafft und das freye Gericht zu Kaichen, ibid. 110

1378. Mittwoch nach Viti u. Modesti. Churfürsts Ruperti des Aeltern, Pfaltz-Grafens bey Rhein und Hertzogs in Bayern, Entscheid zwischen Burg und Stadt Friedberg, worinn enthalten, daß die Stadt ihre Aemter, ohne die sechs Burgmanne, bestellen, sich mit Fürsten und Herren verbinden, Reichs-Crayß- und andre Tage besuchen, und von denen Burgmannen, so Bürgerliche Güter an sich kauffen, wie von andern ihren Bürgern, Behde und Steuer fordern möge, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 741

1387. Freytag vor St. Urban. Laudum, oder Vertrag, so zwischen Burg und Stadt Friedberg, durch beyder-

derseits niedergesetzte Schieds-Richter aufgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſ. am Rhein-Str. pag. 112

Anno
1410. Mitwoch nach Agneten. Kayſers Ruperti Austrag und Entſcheid zwiſchen Burg und Stadt Friedberg über alle unter denſelben obhandene Irrungen und Streitigkeiten, ibid. 114

1420. Fer. 3. poſt Epiphan. Sühne-Brieff zwiſchen Burg und Stadt Friedberg, einiger Irrungen wegen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 751

1424. Fer. 5. prius Lazar. Urtheil der Burg Friedberg, daß ein Burgmann, ſo in der Burg wohnen will, dem Burgemeiſter und Rath daſelbſt huldigen, und die gewöhnliche Schuldigkeit von ſeinen Gütern leiſten ſolle, ibid. 752

1431. Mitw. 1 nach Mar. Nativ. Kayſers Sigismundi Confirmation des zwiſchen der Stadt Franckfurth und der Burg zu Friedberg, des Kaicher Gerichts wegen, geſchloſſenen Vergleichs, ibid. 620

1434. Dienſtag v. Michael. 1467. Erchtag v. St. Veits-Tag. Kayſers Friderici III. Confirmatio generalis aller Privilegien, Lehen und Pfandſchafften der Burg Friedberg, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft am Rhein-Str. 118

1474. Sambſt. vor Jud. Ejusd. Declaration und Erklärung, wie es mit dem Gerichte der Burg Friedberg ſolle gehalten werden, ibid. 120

1483. Die Petri ad Cathed. Vergleich zwiſchen der Burg und Stadt Friedberg, worinn alle unter beyderſeits obhandene Irrungen gäntzlich abgethan, und den ſechs Burgmannen, ſo in dem Rath der Stadt Friedberg ſind, ſich häußlich in derſelben niederzulaſſen, nebſt Verſtattung vieler beſondern Freyheiten, vergönnet worden, ibid. 122

1490. Am St. Michaelis-Tag. Verſchreibung der Stadt Friedberg über 400. Fl. an Golde Haupt-Geldes, und 20. Fl. jährlicher Gefälle davon an die Burg Friedberg, ibid. 123

1498. 3. Sept. Kayſers Maximiliani I. Ordnung und Satzung, wie ein Burggrafe zu Friedberg erwehlet werden, auch was dem Burggrafen-Amt in der Stadt Friedberg anhängig und zuſtändig ſeyn ſolle, ibid. 125

1510. 16. May. Ejusd. Atteſtatum daß die Burg Friedberg dem H. Röm. Reiche von Alters her keinen Anſchlag oder Hülffe anders, als aus gutem Willen gegeben, ibid. 126

1511. Montag nach Conv. Pauli. Receß, welchen Bürgermeiſter und Rath der Stadt Friedberg mit dem Burggrafen und Burgmannen zu ietztgedachtem Friedberg, wegen der ihnen von der Pfandſchafft reſtirenden jährlichen Gefälle, aufgerichtet, ibid. 127

1516. Montag nach Invocavit. Anderweiter Receß, ſo zwiſchen Bürgermeiſter und Rath der Stadt Friedberg an einem; Dann dem Burggrafen und Burgmannen zu ietztgedachtem Friedberg am andern Theile, wegen der von jenen an dieſe zu entrichtenden jährlichen Penſion und Gülten von der Pfandſchafft, aufgerichtet, ibid. 128

1530. 8. Sept. Kayſers Caroli V. General-Confirmation der von Kayſer Maximiliano I. der Burg Friedberg im Jahr 1510. ertheilten Confirmation aller ihrer Privilegien, ibid. 129

1531. 14. May. Ejusd. Additional-Articul zu dem Burg-Frieden der Burg Friedberg ibid. 130

1541. 26. Julii. Ejusd. Münтz-Privilegium vor die Burg Friedberg, ibid. 132

1553. 9. Jan. Receß, ſo zwiſchen Bürgermeiſter und Rath der Stadt Friedberg an einem; Dann dem Burggrafen und Burgmannen zu Friedberg am andern Theile, wegen der von jenen an dieſe zu entrichtenden jährlichen Penſion und Gülten von der Pfandſchafft, aufgerichtet worden, ibid. 134

1571. 11. Jul. Vertrag, ſo zwiſchen Burg und Stadt Friedberg, die Sand-Gaſſe, Jüdenſchafft, gefängliche Verſtrickung und andere Dinge mehr betreffend, durch die Kayſerliche Commiſſion aufgerichtet worden, ibid. 135

- - - Ritter-Eyd, ſo von denen ſechs erwehlten Burgmannen im Stadt-Rath zu Friedberg, dem Bürgermeiſter daſelbſt in die Hand gelobet wird, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 773

- - - Formular des Bürger-Eyds zu Friedberg, nachdem Chur-Maynтz ſeinen Antheil an der Pfandſchafft an die Burg zu Friedberg verkaufft, ibid. 774

- - - Formular des Bürger-Eyds zu Friedberg, wie ſolcher nach der Zeit, als Iſenburg und Epſtein ihr Antheil der Pfandſchafft an die Burg verkaufft, im Brauche geweſen und geleiſtet worden, ibid. 775

1607. 8. Octobr. Kayſers Rudolphi II. Reſcriptum an den Biſchoff zu Worms und Herrn von Geitzkoffler, die Fortſtellung der ihnen in Sachen Friedberg contra Friedberg anbefohlnen Commiſſion betreffend, ibid. 776

1608. 8. Jul. Ejusd. Mandatum an den Biſchoff zu Worms und Herrn von Geitzkoffler, wegen Fortſtellung der ihnen in Sachen Friedberg contra Friedberg anbefohlnen Commiſſion, ibid. 776

Ent-

1608. 24. Nov. Styl. Nov. Entſcheid zwiſchen Burg und Stadt Friedberg, die Oberhand, Ambtmannſchafft und Ober-Richter-Amt eines Burg-Grafen in der Stadt Friedberg betreffend, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. pag. 777

1611. 3. May. Kayſers Rudolphi II. Reſcriptum an Dero Commiſſion zu Friedberg, die Abſtellung der Spän und Irrungen zwiſchen Burg und Stadt daſelbſt betreffend, ibid. 777

1613. 5. Junii. Kayſers Matthiæ Mandatum an Dero Commiſſion zu Friedberg, wegen der Irrungen zwiſchen Burg und Stadt daſelbſt, ibid. 779

1613. 6. Junii. Kayſers Matthiæ Decretum confirmatorium, daß die Stadt Friedberg den Burg-Grafen daſelbſt vor einen Obriſten Richter der Burg erkennen ſoll, *Part. Spec. Contin. III.* unter der fr. Reichs-Ritterſ. am Rhein-Str. 140

1618. 11. Decembr. Interims-Vergleich zwiſchen Burg und Stadt Friedberg, die wegen gemeiner Stadt Regiments-Verwaltung unter ihnen entſtandene Irrungen und Differentien betreffend, ibid. 141

1620. 19. Jun. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des von Kayſer Rudolpho I. im Jahr 1275. der Burg Friedberg ertheilten Privilegii, wegen Auffenthaltung der Juden, ibid. 143

1621. Ultim. April. Ejusd. Decretum confirmatorium des von Kayſer Matthia im Jahr 1613. ergangenen Decrets an die Stadt Friedberg, das Obriſte Richter-Amt des Burggrafens zu Friedberg betreffend, ibid. 145

1625. 13. Octobr. Carl Löwens, von und zu Steinfurt Burggrafens zu Friedberg Proteſtation wider alle von der Stadt Friedberg attentirte Vor- und Eingriffe in vorgedachter Burg wohlhergebrachte Rechte und Freyheiten, ibid. 146

1633. 1. Octobr. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation des neu erwehlten Burg-Grafens zu Friedberg, Wolffgang Adolphs von Carben, ibid. 146

1648. 20. Nov. St. V. Inſtrumentum Proteſtationis in Sachen der Burg Friedberg, wider die Raths-Burger daſelbſt, die durch dieſe von der Judenſchafft zu Friedberg eigenmächtig geforderte 400. Rthl. zur Schwediſchen Satisfaction betreffend, ibid. 148

1653. 22. Febr. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation des von Kayſer Matthia der Burg Friedberg im Jahr 1613. ertheilten Decreti, das Ober-Richter-Amt des Burg-Grafens zu Friedberg betreffend, ibid. 150

Anno
1656. 3. Jun. Paritions-Erklärung der Stadt Friedberg, daß ſie den Burg-Grafen zu Friedberg jederzeit von Kayſerlicher Majeſtät und des H. R. Reichs verordneten Amtmann und Obriſten Richter der Burg und Stadt erkennen und ehren wolle, *Part. Spec. Cont. III.* unter der fr. Reichs-Ritterſ. am Rhein-Str. 152

1660. 13. Septembr. Kayſers Leopoldi Confirmation des von Kayſer Carolo V. der Burg Friedberg im Jahr 1541. ertheilten Münтz-Privilegii, ibid. 153

1707. 8. Januar. Kayſers Joſephi Confirmation des von Kayſer Rudolpho I. im Jahr 1275. der Burg Friedberg ertheilten Privilegii, die Jüdiſchheit zu Friedberg betreffend, ibid. 154

1707. 8. Jan. Ejusd. Confirmation des von Kayſer Carolo IV. im Jahr 1376. der Burg Friedberg ertheilten Privilegii, wegen der Kaicher Grafſchafft und des daſelbſt befindlichen Gerichts, ibid. 155

1707. 8. Jan. Ejusd. Confirmation der von Kayſer Friderico III. im Jahr 1467. der Burg Friedberg ertheilten General-Confirmation über alle Dero Rechte und Freyheiten, ibid. 157

1707. 8. Jan. Ejusd. Confirmation des von Kayſer Carolo V. der Burg Friedberg im Jahr 1541. ertheilten Münтz-Privilegii, ibid. 158

- - - Eyd des Raths und der Bürgerſchafft zu Friedberg, daß ſie alle mit der Burg Friedberg gemachte Verträge unverbrüchlich halten, und denen Pfand-Verſchreibungen beſtändig nachkommen wollen, ibid. 159

1710. 19. Junii. Beſtändige Capitulation eines Burg-Grafens zu Friedberg, wornach ſich derſelbe bey ſeinem Amte jederzeit zu richten haben ſoll, ibid. 160

Friedberg (Reichs-Stadt.)

1257. 8. Septembr. Des Röm. Königs Richardi General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Friedberg und beſonders, daß ſie vom Röm. Reiche niemals veralieniret werden ſolle, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 728

1257. 8. Septembr. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Friedberg, daß keine Feſtung oder Schloß, binnen der Stadt-Mauer daſelbſt gebauet werden ſolle, ibid. 728

1273. Non. Dec. Kayſers Rudolphi I. General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Friedberg, ibid. 729

1285. Id. Jul. Kayſers Rudolphi I. Vergleich zwiſchen der Burg und Stadt Friedberg, worinn bey-

beyde compromittiret, mit einander friedlich zu leben, *part. Spec. Cont. III.* unter der fr. Reichs-Ritters. am Rhein-Str. pag. 102

Anno
1291. 3. Kal. Junii. Kayſers Rudolphi I. Privilegium vor die Stadt Friedberg, daß ihre Bürger und Einwohner vor keine auswärtige Gerichte gefordert werden ſollen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 729

1293. 2. Non. Aug. Des Röm. Königs Adolphi General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Stadt Friedberg, ibid. 729

1293. 2. Non. Aug. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Friedberg, daß die Behde, oder Steuer, von allen in ſelbiger gelegenen Gütern ſie mögen in geiſt- oder weltl. Händen ſeyn, an jetztberührte Stadt entrichtet werden ſolle, ibid. 730

1293. Prid. Non. Aug. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Friedberg, daß ihre Bürger und Einwohner vor keine auswärtige Gerichte gefordert werden ſollen, ibid. 730

1299. 15. Kal. Mart. Des Röm. Königs Alberti I. General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Friedberg, ib. 730

1299. 15. Kal. Mart. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Friedberg, daß ihre Bürger und Einwohner weder zu Duellen, noch vor Gerichte auſer der Stadt gefordert werden ſollen, ibid. 731

1295. 15. Kal. Martii. Ejusd. Privilegium, daß von allen in der Stadt Friedberg gelegenen Gütern, ſowol von geiſt- als weltlichen Perſonen, die Behd oder Steuer entrichtet werden ſolle, ibid. 731

1306. Donnerſt. vor Jacobi. Ejusd. Söhn-Brieff und Vereinigung zwiſchen Burg und Stadt Friedberg, *Part. Spec. Cont III.* unter der fr. R. Ritterſ. am Rhein-Str. 107

1310. 5. Kal. Aug. Des Röm. Königs Henrici VII. Confirmatio generalis aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Friedberg, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 731

1320. 4. Kal Junii. Kayſers Ludovici Bavari General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Friedberg, ibid. 732

1320. 3. Kal. Jun. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Friedberg, daß ſie vor alle Bürden, oder Gaben, jährl. etwas gewiſſes geben ſolle, ibid. 789

1332. Am Lichtmeß-Abend. Ejusd. Söhn-Brieff zwiſchen Burg und Stadt Friedberg, *Part. Spec. Contin. III.* unter der fr. Reichs-Ritterſchafft am Rhein-Str. 106

1334. Am Michaels-Tag. Ejusd. Mandatum an die Städte Franckfurth, Friedberg und Wetzlar, die Stadt Gelnhauſen bey ihren Zoll- und Marckt-Rechte zu ſchützen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 792

Ejusd. Privileg. vor die Stadt Friedberg, daß ſie vom Röm. Reiche nicht verpfändet werden ſolle, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 732

Anno
1337. Dienſt. v. St. Ulrich.

Ejusd. Privilegium vor die Stadt Friedberg, daß ſie, wie die Stadt Franckfurth, von denen in ihrem Territorio gelegenen geiſtl. Gütern, Behde und Steuer fordern möge, ibid. 732

1346. Donnerſt. vor Marien-T. in der Faſten.

Ejusd. Privileg. vor die Stadt Friedberg, daß ſie das Ausfuhr- und Mahlen-Geld, ohne der Burg und männigl. Eintrag anſetzen und einnehmen möge, ib. 732

1346. Samſt. v. dem Weiſſen-Sont

Des Röm. Königs Caroli IV. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Friedberg, ibid. 732

1349. Sont. Trinit.

Ejusd. Privilegium, daß die Stadt Friedberg in des H. Röm. Reichs Schutz und Schirm ſitzen, ſich mit Fürſten und Ständen in Bündniſſe einlaſſen, auch alle Freyheiten gebrauchen ſolle, als wenn ſie ledig und unverpfändet wäre, ibid. 734

1349. Sontag nach Pfingſten.

Ejusd. Privilegium, ſo er der Stadt Friedberg wider auswärtige Gerichte ertheilet, ibid. 734

1350. Am St. Gecrien-Tag.

Kayſers Caroli IV. anderweite General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Friedberg, welche er derſelben, als Kayſer, gegeben, ibid. 735

1355. 19. Auguſti.

Ejusd. Privilegium, ſo er der Stadt Friedberg über die Vieh-Weide ertheilet, ibid. 736

1356. Am S. Niclas-Abend.

Ejusd. Mandatum an Burggrafen und Burgmanne zu Friedberg, daß ſie keine Güter in der Stadt Friedberg an ſich kauffen, noch dieſelbe bedrängen, beſchweren, oder ihre Pforten und Territorium verbauen ſollen, ibid. 736

1357. Am H. drey König-T.

Ejusd. Privilegium, daß die Stadt Friedberg von allen durchfahrenden Waaren und Karren ein Weg-Geld nehmen, und diejenigen, ſo es verfahren, auch in andrer Herren Territorio deßwegen anhalten möge, ibid. 737

1361. Mittw. nach Pfingſten.

Ejusd. Privilegium vor die Stadt Friedberg, die Kriege, das Weg-Geld und die Freyheit, daß geiſtl. und gefreyte Perſonen in derſelben keine Güter ankauffen ſollen, betreffend, ibid. 737

1363. Mitwoch nach Reminiſcere.

Ejusd. Privilegium, ſo er der Stadt Friedberg über das Gerichts-Buch ertheilet, ibid. 737

1365. Am St. Lucas-Tag.

Graf Philipps des Aeltiſten zu Falckenſtein Ausſöhnungs-Brieff mit den vier Wetteraniſchen Städten Franckfurt, Friedberg, Wetzlar, und Gelnhauſen, *Spicil. Secul.* 2. Th. 1665

1366. Sabb. ant. B. Margar.

Ejusd.

Anno
1366. Sambſtag vor Nicolai. Ejusd. Bunds-Brieff mit 13. Städten jenſeits Rheins, worunter auch Friedberg, *Spic. Secul* 2. Th. pag. 1666

1367. Am Freytag n. Oſtern. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Friedberg, das Geleits-Geld betreffend, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 738

1368. Freytag v. St. Valent. Tag. Ejusd. Privilegium, ſo er der Stadt Friedberg über das Gerichts-Hauß gegeben, ibid. 738

1374. An Pauli Bekehrung. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Friedberg, daß ſie die Gerichte und Dörffer Orſtatt, Holler, Mellbach und Heibenheim ꝛc. zu jeder Zeit an ſich löſen möge, ibid. 739

1374. Freytag nach Walpurg. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Friedberg, daß die Bürger-Meiſter daſelbſt der Bürger Frevel ſtraffen, der Burggraf aber, ohne Kayſerl. Special-Befehl keinen Bürger greiffen ſolle, beſonders, wenn er ſich am Kayſerl. Hofe vor dem Gerichte zu ſtehen erböthe, ibid. 739

1374. An Pauli Bekehrung. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Friedberg, das Mahl-Geld betreffend, ingleichen, daß ſie der Burggrafe an ſolcher Gerechtſame und Kayſ. Freyheit nicht hindern ſolle, ibid. 740

1374. An Pauli Bekehr. Ejusd. Mandatum an Ertz-Biſchoff Cunonem zu Trier, der verwittibten Frau Gräfin Agneſe zu Falckenſtein anzudeuten, ihren Amtleuten zu befehlen, daß ſie die Bürger zu Friedberg mit keiner ungewöhnl. Steuer beſchweren ſollen, ibid. 741

1378. Mitwoch nach Viti u. Modeſti. Churfürſts Ruperti des Aeltern, Pfaltzgrafens bey Rhein u. Hertzogs in Bayern Entſcheid zwiſchen Burg und Stadt Friedberg, worinn enthalten, daß die Stadt ihre Aemter, ohne die ſechs Burgmanne beſtellen, ſich mit Fürſten und Herren verbinden, Reichs-Creyß- und andre Tage beſuchen, und von denen Burgmannen, ſo Bürgerl. Güter an ſich kauffen, wie von andern ihren Bürgern, Behde und Steuer fordern möge, ibid. 741

1381. An Pauli Bekehr. Kayſers VVenceslai Vertrag zwiſchen denen Städten Franckfurth und Friedberg, der Jahr-Märckte und Meſſen halber, ibid. 598

1382. Am St. Kilians-T. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Friedberg, daß kein Bürger daſelbſt ewige Gülte, oder liegende Güter an die Geiſtl. allda, bey Verluſt des Werths, verkauffen, auch der Burggraf und Burgmanne ſie an dieſer Freyheit nicht hindern ſollen, ibid. 743

1385. Am St. Martins-Tag. Ejusd. Privilegium, daß die Stadt Friedberg alle ihre Renthen und Gefälle, ihrem Gutbefinden und Nutzen nach, ohne der Burg Eintrag und Hinderung erſteigern möge, ibid. 743

Ejusd. Privilegium, ſo er der Stadt Friedberg über das Weg- und Geleits-Geld ertheilet, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 744

Anno
1387. Montag vor Faſtnacht.

Laudum oder Vertrag, ſo zwiſchen Burg und Stadt Friedberg, durch beyderſeits niedergeſetzte Schieds-Richter aufgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. III.* unter der fr. R. Ritterſ. am Rhein-Str. 112

1387. Freyt. v. St. Urban.

Kayſers VVenceslai Privilegium vor die Stadt Friedberg, daß ihre Bürger und Einwohner, auf der Straſſe zwiſchen Franckfurth und Friedberg keinen Zoll, oder Weg-Geld geben ſollen, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. 745

1394. Montag nach Creutz-Erfind.

Ejusd. Conſtitution, daß Bürgermeiſter und Rath zu Friedberg keinen Juden einnehmen ſolle, er habe dann zuvor Kayſ. Maj. dem Reiche und der Stadt, wie andre Bürger, gehuldiget, ibid. 745

1394. Montag nach Creutz-Erfind.

Ejusd. Privilegium vor die Stadt Friedberg, über die Niederlage, und daß der Burggrafe, Burgmanne und deren Unterthanen keinen Wein, auſſer der ihnen ſelbſt wächſt, ſchencken ſollen, ibid. 746

1395. Am St. Urbans-Tage.

Ejusd. Privilegium, ſo er der Stadt Friedberg über die Vergleitens-Gerechtigkeit ertheilet, ibid. 747

1395. Am St. Urb. Tag.

Ejusd. Privilegium vor die Stadt Friedberg, daß keine Schmiede, Farbe- oder Back-Häuſer daſelbſt, ohne des Magiſtrats Vorbewuſt und Conſens, aufgerichtet werden ſollen, ibid. 747

1397. Mitwoch nach St. Gallen.

Ejusd. Privilegium vor die Stadt Friedberg, die Marckt-Stände und Marckt-Plätze betreffend, ibid. 748

1398. Dienſt. v. Mar. Aſſumpt.

Ejusd. Privilegium, daß alle Bürger und Einwohner zu Friedberg, auch deren Söhne, ſo 14. Jahr alt ſeyn, Ihro Kayſ. Maj. dem Röm. Reiche und der Stadt huldigen ſollen, ibid. 749

1398. Dienſt. v. Mar. Aſſumpt.

Kayſers Ruperti Protectorium vor die Stadt Friedberg, ibid. 749

1400. Mitwoch nach St. Gall.

Ejusd. General-Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Friedberg, ibid. 750

1400. Freyt. n. Sim. u. Judä.

Ejusd. Austrag und Entſcheid zwiſchen Burg und Stadt Friedberg, über alle unter denſelben obhandene Irrungen und Streitigkeiten, *Part. Spec. Cont. III.* unter der fr. R. Ritterſ. am Rhein. Str. 114

1410. Mittw. nach Agneten.

Des Röm. Königs Sigismundi General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Friedberg, *Part. Special. Cont. IV.* 1. Th. 751

1414. Sontag nach St. Lucien-T.

Sühne-Brieff zwiſchen Burg u. Stadt Friedberg, einiger Irrungen wegen, ib. 751

1420. Fer. 3. poſt Epiphan.

Anno

1424. Fer. 5. prius Lætare. Urtheil der Burg Friedberg, daß ein Burgmann, so in der Burg wohnen will, dem Bürgermeister und Rath daselbst huldigen, und die gewöhnl. Schuldigkeit von seinen Gütern leisten solle, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. pag. 752

1442. An Mar. Assumpt. Ab. Des Röm. Königs Friderici III. Confirmation des von Kayser Carolo IV. im Jahr 1350. ertheilten Privilegii wider auswärtige Gerichte, ibid. 753

1483. Am Sont. Invocav. Der Stadt Friedberg Satz- und Ordnung, den Raths-Convent, und was deme mehr anhängig, betreffend, ibid. 754

1483. Die Petr. ad Cathedr. Vergleich zwischen Burg und Stadt Friedberg, worinn alle unter beyderseits obhandene Irrungen gäntzlich abgethan, und den sechs Burgmannen, so in dem Rath der Stadt Friedberg sind, sich häußlich in derselben niederzulassen, nebst Verstattung vieler besondern Freyheiten, vergönnet worden, *Part. Spec. Contin. III.* unter der fr. R. Ritters. am Rhein-Str. 122

1483. Die Petr. ad Cathedr. Verschreibung der Stadt Friedberg gegen die Burg Friedberg, die auf die Kayserl. Privilegia, und zwischen Burg und Stadt errichteten Verträge, limitirte Huldigung des Magistrats zu Friedberg an den Burggrafen daselbst betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 756

1511. Montag nach Convers. Paul. Receß, welchen Bürgermeister und Rath der Stadt Friedberg mit dem Burggrafen und Burgmannen zu jetztgedachtem Friedberg, wegen der ihnen von der Pfandschafft restirenden jährl. Gefälle aufgerichtet, *Part. Spec. Contin. III.* unter der fr. R. Ritters. am Rhein-Str. 127

1516. Montag nach Invocav. Anderweiter Receß, so zwischen Bürgermeister und Rath der Stadt Friedberg an einem; Dann dem Burggrafen und Burgmannen zu jetztgedachtem Friedberg am andern Theile, wegen der von jenem an diese zu entrichtenden jährl. Pension und Gülten von der Pfandschafft aufgerichtet worden, ibid. 128

1526. Donerst. nach Reminisc. Revers, so die Stadt Friedberg, der Burg daselbst, wegen Abbrechung und Translation der St. Catharinen-Kirchen gegeben, *Part. Special. Cont. IV.* 1. Th. 758

1530. 20. Aug. Kaysers Caroli V. Privilegium, worinn er der Stadt Friedberg jährl. zwey freye Märckte zu haben verstattet, ibid. 758

1533. 2. Novembr. Ejusd. General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Friedberg, und besonders des Privilegii wider auswärtige Gerichte, ib. 760

1541. 18. Jun. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Friedberg, daß niemand auf die Güter ihrer Bürger und Einwohner, wo die auch gelegen, einige Steuer legen, der Magistrat aber daselbst jedweden, um Schuld und anderer Sachen wegen, arrestiren möge, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 762

Anno

1541. 18. Jun. Ejusd. Confirmation des von Kayser Carolo IV. der Stadt Friedberg ertheilten Privilegii, die Wieder-Einlösung der Gerichte und Dörffer Ochstadt, Holler, Melbach u. Heyenheim betreffend, ib. 763

1545. 18. Julii. Ejusd. Privilegium, daß der Bürger und Einwohner zu Friedberg ihre Güter, wo sie nur gelegen sind, mit keinen Oneribus beleget werden sollen, sie auch dieselben, wenn und an wen sie wollen, verkaufen mögen, ibid. 764

1553. 9 Jan. Receß, so zwischen Bürgermeister und Rath der Stadt Friedberg an einem; Dann den Burggrafen und Burgmannen zu Friedberg am andern Theile, wegen der von jenen an diese zu errichtenden jährl. Pension und Gülte von der Pfandschafft, aufgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. III.* unter der fr. Reichs-Ritters. am Rhein-Str. 134

1559. 9. Maji. Kaysers Ferdinandi I. General-Confirmation aller und jeder Privilegien, Gerechtsamen und Freyheiten der Stadt Friedberg, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 765

1571. 11. Jul. Vertrag zwischen Burg und Stadt Friedberg, die Sand-Gasse, Jüdenschafft, gefängliche Verstrickung und andre Dinge mehr betreffend, durch die Kayserl. Commission aufgerichtet, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritters. am Rhein-Str. 135

1580. 11. Febr. Kaysers Rudolphi II. Mandatum an den Burggrafen zu Friedberg, daß er Burg und Stadt gegen männiglich bey ihren Rechten und Freyheiten schützen solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 767

1582. 17. Augusti. Ejusd. General-Confirmation einiger Special-Privilegien und Freyheiten der Stadt Friedberg, ibid. 768

1582. 17. Augusti. Ejusd. General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Friedberg, und besonders des Privilegii wider auswärtige Gerichte, ibid. 770

1582. 17. Augusti. Ejusd. Confirmation aller Privilegien u. Freyheiten, so die Stadt Friedberg über ihre vier Jahr-Märckte hat, ibid. 772

- - - Ritter-Eyd, so von denen sechs erwehlten Burgmannen im Stadt-Rath, dem Bürgermeister der Stadt Friedberg in die Hand gelobet wird, ibid. 773

- - - Eyd, so der Schultheiß zu Friedberg dem Bürgermeister daselbst in die Hand geloben und schweren muß, ibid. 773

Alter

Anno

- - - Alter Bürger-Eyd, so von undenckl. Zeit zu Friedberg in Ubung gewesen, und von allen Bürgern gelobet werden müssen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. pag. 774

- - - Formular des Bürger-Eyds zu Friedberg, als die Pfandschafft an Chur-Maynz, die Grafen von Isenburg und Epstein und die Stadt Franckfurth gekommen, ibid. 774

- - - Formular des Bürger-Eyds zu Friedberg, nachdem Chur-Maynz seinen Antheil an der Pfandschafft an die Burg zu Friedberg verkaufft, ibid. 774

- - - Formular des Bürger-Eyds zu Friedberg, wie solcher nach der Zeit, als Isenburg und Epstein ihr Antheil der Pfandschafft an die Burg verkaufft, im Brauche gewesen und geleistet worden, ibid. 775

- - - Juden-Eyd, so ein jeder Jude der zu Friedberg wohnhafftig ist, dem Bürgermeister daselbst leibl. schweren muß, ib. 775

1607. 8. Octobr. Kaysers Rudolphi II. Rescriptum an den Bischoff zu Worms und Herrn von Geitzkoffler, wegen Fortsetzung der ihnen in Sachen Friedberg contra Friedberg anbefohlnen Commission, ibid. 776

1608. 8. Jul. Ejusd. Mandatum an den Bischoff zu Worms und Herrn von Geitzkoffler, wegen Fortsetzung der ihnen anbefohlnen Friedbergischen Commission, ibid. 776

1608. 14. (24.) Nov. Entscheid zwischen Burg und Stadt Friedberg, die Oberhand, Amtmannschafft und Ober-Richter-Amt eines Burggrafen in der Stadt Friedberg betreffend, ibid. 777

1611. 30. May. Kaysers Rudolphi II. Rescriptum an Dero Commission zu Friedberg, die Abstellung der Spän und Irrungen zwischen Burg und Stadt daselbst betreffend, ib. 777

1613. 5. Jun. Kaysers Matthiæ Mandatum an Dero Commission zu Friedberg, wegen der Irrungen zwischen Burg und Stadt daselbst, ibid. 779

1613. 6. Jun. Ejusd. Decretum, worinn er alles dasjenige, was Dero Commission zu Friedberg abgehandelt, nochmals confirmiret, und daß sowol Burg und Stadt demselben nachleben solle, anbefiehlt, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritters. am Rhein-Str. 141

1618. 11. Decembr. Interims-Vergleich zwischen Burg und Stadt Friedberg, die wegen gemeiner Stadt Regiments-Verwaltung unter ihnen entstandene Irrungen betreffend, ibid. 141

1621. Ultim. April. Kaysers Ferdinandi II. Rescriptum an Chur-Maynz, die Insinuation und Manutenenz des Kayserl. Decreti, in Sachen Friedberg contra Friedberg betreffend, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. 781

Anno

1621. 19. Jun. Ejusdem Decretum confirmatorium des von Kayser Matthia im Jahr 1613. an Burg und Stadt Friedberg ergangenen und oben befindl. Decreti, *Part. Spec. Cont. III.* unter der fr. Reichs-Ritters. am Rhein-Str. 145

1621. 7. Jul. (22. Jun.) Rescriptum, so von Churfürstl. Durchl. zu Maynz und Hn. Landgrafen zu Hessen, als designirten Kayserl. Commissariis, an die Stadt Friedberg, in Puncto der dem Kayserl. Decreto zu leistenden Parition ergangen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 781

1621. 30. (20.) Jul. Antwort der Stadt Friedberg auf vorherstehendes Rescriptum, ibid. 782

1656. 3. Jun. Paritions-Erklärung der Stadt Friedberg, daß sie den Burggrafen zu Friedberg jederzeit vor Kayserl. Maj. und des Heil. Röm. Reichs verordneten Amtmann und Obristen Richter der Burg und Stadt erkennen und ehren wolle, *Part. Spec. Cont. III.* unter der fr. Reichs-Ritters. am Rhein-Str. 152

- - - Eyd eines neuerwehlten Bürgermeisters zu Friedberg, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 783

- - - Eyd des Raths und der Bürgerschafft der Stadt Friedberg, daß sie alle mit der Burg gemachte Verträge unverbrüchlich halten, und denen Pfand-Verschreibungen beständig nachkommen wollen, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritters. am Rhein-Str. 159

Siehe. Reichs-Städte.

Friedens-Schlüsse und darzu gehörige Sachen.

1176. Mens. August. Friedens-Schluß, welcher zwischen Kayser Friderico I. an einem; Dann Pabst Alexandro III. König Vilhelmo in Sicilien und denen verbundenen Städten in Italien zu Anagnia angefangen, zu Venedig und Chozza fortgesetzet und endlich zu Venedig aufgerichtet worden, *Contin. II. Part. General.* 128

1177. Einiger Teutschen Ertz- und Bischöffe, wie auch anderer Reichs-Stände Confirmation des zwischen Kayser Friderico I. und Pabst Alexandro III. getroffenen Friedens, *Spicil. Eccl.* 1. Th. 167

1183. 8. Kal. Jul. Kaysers Friderici I. Friedens-Schluß mit den Einwohnern der Lombardey, *Part. Gen. Cont. II.* 136

1230. Kaysers Friderici II. Friedens-Schluß mit Abbuissac, Fürsten der Saracenen, ibid. 149

1283. Die Joh. Evangelist. Friedens-Tractat zwischen Kayser Rudolpho I. und Graf Philippen von Savoyen, *Part. Spec. Contin. I.* unter m Kayser. 558

Anno

1314. 10. Jun. Friedens-Schluß zwischen Graf Amadeo V. von Savoyen und Herrn Johann Dauphin de Viennois, worinn ihre gegen einander habende Prætensiones, auf unterschiedene Oerter, Städte und Schlösser beygeleget worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Savoyen.** pag. 159

1370. Tages nach Himmelf. Friedens-Schluß zwischen König Voldemaro in Dänemarck und seinem Reiche an einem; Dann gesammten Hansee-Städten am andern Theile, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. untern Hansee-u. Municipal-Städten.** 8

1404. Fer. V. ant. Fest. S. Trinit. Friedens-Schluß zwischen König Vladislao in Polen und dem Hochmeister des Teutschen Ordens in Preussen Hn. Conrado von Jungingen, *Spicil. Eccl.* 1. **Theil Forts. unterm Teutsch. Ord.** 11

1436. In Vigil. Circumcis. Domin. Ewiger Friede zwischen der Cron Polen und deren geist- und weltl. Ständen an einem; Dann dem Teutschen Orden am andern Theile, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Teutsch. Ord.** 23

1441. In Profesto Bartholom. Friedens-Schluß zwischen denen Provintzien Holl-See- und Frießland, und denen daselbst befindl. Hansee-Städten an einem; dann denen sechs Wendischen Hansee-Städten Lübeck, Hamburg, Rostock, Stralsund, Wißmar und Lüneburg am andern Theile, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. untern Hansee-u. Munic. Städten.** 19

1441. Am St. Bartholom. Abend. Friedens-Schluß zwischen dem Hertzoge von Burgund und denen in den Provintzien Holl-See- und Frießland befindlichen Hansee-Städten an einem; Dann Hertzog Theodorico von Schleßwig, Grafen zu Hollstein am andern Theile, ibid. 21

1441. Am St. Bartholom. Abend. Friedens-Tractat zwischen dem Hertzoge von Burgund und denen in den Provintzien Holl-See- und Frießland befindl. Hansee-Städten an einem; Dann König Christophoro in Dänemarck und denen sechs Wendischen Hansee-Städten am andern Theile, ibid. 22

1441. Mitwoch v. Nativ. Mar. Friedens-Schluß zwischen dem Hertzoge von Burgund und denen in Holl- See- und Frießland befindlichen Hansee-Städten an einem; Dann denen Meistern in Preussen und Liefland und denen daselbst verhandenen Hansee-Städten am andern Theile, ibid. 24

1466. 19. Octobr. Ewiger Friede, welcher zwischen dem Könige Casimiro in Polen und der gesamten Republic an einem; Dann Herrn Ludwig von Erlichhausen Hoch-Meistern des Teutschen Ordens in Preussen und seinem Ordens-Convent am andern Theile zu Thoren aufgerichtet worden, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts. unterm Teutsch. Ord.** 28

Anno

Friedens-Schluß zwischen König Eduardo IV. in Engelland und denen gesammten Hansee-Städten, nebst denen darzu gehörigen Vollmachten, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hansee-und Munic. Städten.** 26 — 1473. 20. Jul.

1489. 22. Julii. Friedens-Schluß zwischen Kayser Maximiliano I. und König Carl dem Achten in Franckreich, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 95

1495. 15. May. Friedens- und Commercien-Tractat zwischen Henrico VII. König in Engelland an einem: und Ertz-Hertzog Philippo zu Oesterreich, am andern Theile, die Engel- und Niederländische Commercien betreffend, *Part. Special. Contin. I.* **untern Niederlanden.** 117

1501. 13. Octobr. 13. Decembr. Friedens-Schluß und Bündniß zwischen Kayser Maximiliano I. und König Ludwig dem XII. in Franckreich, worinn aller Zwitracht aufgehoben, hingegen von Vermählung ihrer Kinder, ingleichen der Investitur wegen Meyland, und der Hülffe wider den Türcken Handlung gepflogen worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 116

1505. 4. April. Friedens-Schluß zwischen Kayser Maximiliano I. und König Philippo I. in Spanien an einem; Dann König Ludwig dem XII. in Franckreich andern Theils, die Investitur des Hertzogthums Meyland und anders betreffend, ibid. 122

1516. Sonnab. vor Andreä. Ewiger Friedens-Tractat zwischen König Francisco I. in Franckreich und denen Schweitzer-Cantons auch ihren Bunds-Genossen, *Part. Spec. Cont. I.* **unter der Schweitz.** 227

1521. Donnerst. nach St. Dionysii. Vertrag zwischen denen Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, Zellischer Wolffenbüttelischer und Callenbergischer Linie aufgerichtet, sonsten der Feld-Vertrag genannt, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunschw. und Lüneb.** 405

1525. 14. Januar. Madritischer Friedens-Schluß zwischen Kayser Carolo V. und König Francisco I. in Franckreich, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 175

1525. 8. April. Ewiger Friede zwischen König Sigismundo I. in Polen und Marggraf Albrechten zu Brandenburg, Hochmeistern des Teutsch. Ordens in Preussen, Krafft dessen sich beyde in die Preußischen Lande getheilet, und diesem und seinen Erben und Nachkommen das sogenannte Hertzogl. Preussen, mit Vorbehalt des Dominii directi vor die Cron Polen auf ewig abgetreten worden, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts. unterm Teutsch. Ord.** 39

Frie-

Anno

1529. Friedens-Schluß zwischen Kayser Carolo V. und König Francisco I. in Franckreich, aufgerichtet zu Cambray, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 193

1529. 17. Kal. April. Des Pabsts Clementis VII. Bull, worinn er den zwischen Kayser Carolo V. und König Francisco I. in Franckreich zu Cambray geschlossenen Frieden confirmiret, ibid. 207

1529. 16. Novembr. Protestation des Königs Francisci I. in Franckreich Procuratoris generalis, Hn. Francisci Rogier, sowol wider den Madrit- als Cambrayschen Frieden, ibid. 209

1529. 3. Kal. Dec. Des Pabsts Clementis VII. Bull, worinn er König Franciscum I. in Franckreich von demjenigen absolviret, was er zu Nachtheil seines geleisteten Eydes, von der Crone nichts zu veralieniren, in dem mit Kayser Carolo V. zu Cambray geschlossenen Frieden versprochen, ibid. 210

1532. Dienst. n. Mar. Magdal. Nürnbergisch er Friede, oder Religions-Abschied zwischen Kayser Carl dem V. und einigen Protestirenden Chur-Fürsten und Ständen, *Part. Gener. Contin. I.* 589

1532. 3. Aug. Kaysers Caroli V. Mandatum wegen des Nürnbergischen Religions-Friedens, oder friedlichen Anstands des Glaubens und Religion im H. Reiche Teutscher Nation ausgegangen zu Regenspurg, ib. 605

1532. 21. August. Regenspurgisches Mandatum von Kayser Carolo V. ergangen, worinn der Nürnbergische Religions-Friede confirmiret worden, ibid. 604

1538. 23. Octobr. Stillstands-Tractat zwischen Kayser Carolo V. und König Francisco I. in Franckreich auf 10. Jahr lang aufgerichtet zu Nizza, auch was solchem mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 214

1539. 19. April. Friedlicher Anstand des Glaubens und Religion, auch anderer über der wahren Deutung und Meinung des Nürnbergischen Religions-Friedens fürgefallene Mißverständnisse, abgeredet zu Franckfurt am Mayn, *Part. Gen. Contin. I.* 635

1544. 18. Septembr. Friedens-Schluß zwischen Kayser Carolo V. und König Francisco I. in Franckreich, aufgerichtet zu Crespi, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 241

1544. 12. Decembr. Protestation des Dauphins in Franckreich Henrici II. Königs Francisci I. Sohns, wegen des mit Kayser Carolo V. zu Crespi geschlossenen Friedens, ibid. 253

1550. 15. Dec. Friedens-Schluß zwischen Kayser Carolo V. und der Königin Maria in Schottland, ibid. 270

1552. 2. Aug. Vertrag zu Passau aufgerichtet und ratificiret, nebst dessen Anhange, *Part. Gener.* 119

Protestation des Cardinals und Bischoffs Ottonis zu Augspurg, gebohrnen Truchseß von Waldburg, sich in keine Handlung über den Religions-Frieden einzulassen, *Part. General.* 129 — Anno 1555. 23. Mart.

1555. 3. May. Stillstands-Tractat zwischen Kayser Carolo V. und seinem Sohn Philippo, König in Engelland und hernach König in Spanien an einem; Dann König Henrico II. in Franckreich andern Theils, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 278

1555. 15. Septembr. Religions-Frieden zu Augspurg aufgerichtet, ibid. 131

1570. Am Tage Luc. Friedens-Vertrag zwischen Dänemarck und Schweden, auf der Röm. Kayserl. Maj. Königen in Franckreich und Polen, auch Churfürsten zu Sachsen Unterhandlung zu Alten-Stettin aufgerichtet, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hollstein.** 323

1576. 18. Novembr. Die Ratification von Gent zwischen denen Staaten derer Niederlande an einem; Dann Printz Wilhelm von Oranien auch den Staaten von Holland, Seeland und ihren Associirten andern Theils, die Beybehaltung ihrer Privilegien und Gerechtsame betreffend, *Part. Spec. Cont. I.* **untern Niederlanden.** 136

1580. 12. Octobr. Friedens-Vertrag zwischen König Friderico II. in Dänemarck und König Johanne III. in Schweden aufgerichtet zu Siöröd, *Part. General. Cont. II.* 980

1603. 25. Febr. Friedens-Schluß zwischen Herrn Carl Emanuel, Hertzog von Savoyen, und der Republic Genff, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Savoyen.** 89

1621. 12. April. Accord, so im Namen Kaysers Ferdinandi II. zwischen dem Marchese Spinola und Marggraf Joachim Ernst zu Brandenburg, auch Hertzog Johann Friedrichen zu Würtemberg, vor sich und anderer uniirten Fürsten und Stände halber, zu Maynz abgehandelt worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 341

1624. Friedens-Vergleich, welcher zwischen Kayser Ferdinando II. und dem Fürsten Bethlehem Gabor in Siebenbürgen getroffen worden, ibid. 345

1629. 3. May. Friedens-Tractat, welcher im Namen Königs Ludwigs des XIII. in Franckreich mit Hertzog Carl Emanuel von Savoyen aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Savoyen.** 101

1629. 22. (12.) May. Friedens-Articul zwischen dem Kayser Ferdinando II. und König Christiano IV. in Dänemarck, *Part. Spec. Contin. I.* **untekm Kayser.** 349

1630. 13. Octobr. Friedens-Articul, welche im Namen Kaysers Ferdinandi II. und Königs Ludovici XIII. in Franckreich aufgerichtet wor-

worden, worinn auch wegen der Mantuanischen Succession Vorsehung geschehen, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 368. u. im corr. nach dem Haupt-Reg.

Anno 1631. 16. April. Tractat, so im Namen Kaysers Ferdinandi II. und Königs Ludovici XIII. in Franckreich geschlossen worden, die Execution des Italiänischen Friedens, wegen Mantua und Savoyen betreffend, ib. 374

1635. 28. Febr. Stillstands-Articul, welche im Namen Kaysers Ferdinandi II. mit Churfürst Johann Georgen dem I. zu Sachsen geschlossen worden, ibid. 391

1635. 30. May. Pragischer Friedens-Schluß, welcher zwischen der R. Kayſ. Maj. Ferdinando II. und Churfürst Johann Georg dem I. zu Sachsen zu Prag aufgerichtet worden, *Part. Spec.* **unterm Kayser.** 104

1635. 30. May. Pragischer Neben-Receß, Schlesien betreffend, ibid. 119

1635. 30. May. Pragischer Neben-Receß wegen der aus der Amnestie excludirten, ibid. 121

1635. 12. Jun. Kayserl. Patent, wodurch vorhergehender Friede publiciret worden, ibid. 122

1641. 15. 25. Dec. Præliminar-Tractat, so im Namen Kaysers Ferdinandi III. und Königs Philippi IV. in Spanien an einem; Dann Königs Ludovici XIV. in Franckreich am andern Theile, wegen der Friedens-Zusammenkunfft zu Münster und Osnabrück zu Hamburg geschlossen worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 399

1641. 15. 25. Dec. Præliminar-Tractat, welcher Namens Kaysers Ferdinandi III. und der Cron Spanien an einem; Dann der Cron Schweden andern Theils, der Friedens-Zusammenkunfft halber zu Münster und Osnabrück, zu Hamburg aufgerichtet worden, ibid. 400

1643. 21. May. Königs Ludovici XIII. in Franckreich Ratification über dasjenige, was zu Hamburg wegen der Præliminarien zum Münster- und Osnabrückischen Frieden geschlossen worden, ibid. 401

1645. 3. Sept. Friedens-Instrument zwischen der Cron Schweden an einem; und der Cron Dänemarck andern Theils aufgerichtet zu Bromsebro, *P. Sp. Cont. II.* **unt. Holst.** 85

1645. 20. Septembr. Königl. Frantzösische Vollmachten zum Münsterischen Frieden, *Part. Gener.* 935

1648. 20 Martii. Kayserl. Vollmacht zum Münsterischen Frieden, ibid. 950

1645. 4. Octobr. Kayserl. Vollmacht zum Osnabrückischen Frieden, ibid. 902

1645. 4. Octobr. Königl. Schwedische Vollmacht zum Osnabrückischen Frieden, 904

1645. 10. Decembr. Friedens-Schluß zwischen Kayser Ferdinando III. und dem Fürsten Georgio Ragoczi in Siebenbürgen, ingleichen denen Hungarischen Land-Ständen, worinnen auch denen mit Franckreich, Schweden und andern Confœderirten geschlossenen Bündnissen renunciret worden, *Part. Special. Cont. I.* **unterm Kayser.** 403

Anno 1631. 16. April. Friedens-Tractat zwischen König Philippo IV. in Spanien an einem; und denen Hochmögenden Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande am andern Theile, worinn diese vor souverain erkläret worden, auch was solchem mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Niederlanden.** 170

1648. 21. Martii. Protestation und Reservation von Chur-Sachsen, bey dem Friedens-Schluß wegen des auf die Insul Wollin habenden Unterpfand-Rechts, *Part. General.* 908

1648. 30. Martii. Der Churfl. Brandenburgischen Legation Erklärung und Protestation, wegen des modi Investituræ der Oerter Querfurt, Güterbock, Daſin und Burg, ib. 909

1648. 14. Jun. Eventual-Protestation von Chur-Sachsen, die Reformirten betreffend, ibid. 910

1648. 6. Jul. Neutralitäts-Acte, welche von Kayser Ferdinando III. denen Staaten der vereinigten Niederlande über den 53. Articul des zwischen der Cron Spanien und iezt-besagten Staaten geschlossenen Friedens ausgestellet worden, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 410

1648. 14. Octobr. Des Päbstl. Nuntii, Herrn Fabii Chisii, Protestation wider den Osnabrückischen Frieden, *Part. General.* 911

1648. 14. 24. Octobr. Osnabrückischer Friedens-Schluß zwischen der Röm. Kayserl. Majest. der Cron Schweden und dem Reich, nebst einigen darzu gehörigen Vollmachten, ibid. 831

1648. 18. Novembr. Der Königin Christinä in Schweden, Ratification des Osnabrückischen Friedens-Schlusses, ibid. 1561

1648. 14. Dec. Geheimbder Articul und Declaration zwischen Kayser Ferdinando III. und der Königin Christina in Schweden zum Osnabrückis. Frieden gehörig, *Part. General. Cont. II.* 1560

1648. Formular, wornach der Osnabrückische Friedens-Schluß von den Ständen des H. R. Reichs ratificiret worden, ib. 1561

1648. 24. Octobr. Münsterischer Friedens-Schluß zwischen der Röm. Kayserl. Majest. der Cron Franckreich und dem Reich, *Part. Gen.* 914

1648. 15. 25. Octobr. Publications-Patent der Stadt Münster wegen des zwischen dem Kayser, dem König in Franckreich und dem Reich getroffenen Friedens, ibid. 958

1648. 26. Octobr. Des Päbstl. Nuntii, Herrn Fabii Chisii Protestation wider den Münsterischen Friedens-Schluß, ibid. 958

1648. 7. Novembr. Kayserliches Executions-Edict Krafft dessen diejenige, welche nach dem Westphälischen Frieden etwas zu restituiren haben,

haben, solches ohne Auffenthalt bewerckstelligen, oder durch die Creyß-ausschreibende Fürsten und Creyß-Obristen darzu angehalten werden sollen, *Part. General.* pag. 964

Anno 1648. 15. Novembr. Protestation der Cron Spanien wegen Burgund wider den zwischen der Röm. Kayserl. Maj. Cron Franckreich und dem Reich zu Münster getroffenen Frieden, ibid. 959

1649. 1. (11.) Januar. Receß zwischen denen Reichs-Ständen und den Cronen Franckreich und Schweden, die Beschleunigung der Abdanckung der Völcker und Evacuation der festen Plätze und Oerter betreffend, aufgerichtet zu Münster, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 302

1649. 28. Januarii. Gvarantie, so der Cron Franckreich beym Münsterischen Frieden wegen des Elsasses gegeben worden, biß die Spanische Renuntiation erfolget, ingleichen die vier Wald-Städte betreffend, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** 411

1649. Mense Februar. Vergleich, welcher zu Münster, nach erfolgtem Frieden, wegen Abdanckung des Kriegs-Volcks und Evacuation derer Plätze gemacht worden, ibid. 412

1649. 2. Martii. Arctior modus exequendi von Kayserlicher Majestät an die Creyß-ausschreibende Fürsten, wie wider diejenigen, welche dem Westphälischen Friedens-Schluß und Kayserl. Executions-Edict gemäß, nicht restituiren, zu verfahren, *Part. Gener.* 966

1649. 21. Septembris. Friedens-Executions-Haupt-Receß zwischen der Röm. Kayserl. Maj. Cron Schweden und dem Reich, nebst denen darzu gehörigen Sachen, ibid. 967

1650. 26. Junii.

1649. 24. Septembr. 5. Octobris. Vergleich derer Reichs-Stände mit der Frantzösischen Gesandschafft, Franckenthal betreffend, aufgerichtet zu Nürnberg, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 304

1649. 5. Octobris. Vergleich, so zu Nürnberg über die Abdanckung derer Kayser- und Königl. Schwedischen Völcker geschehen, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 413

1650. 9. (19.) Junii. Kayserl. und Königl. Schwedischer Vergleich, den man zu Nürnberg, wegen Restitution der Festung Franckenthal an Chur-Pfaltz, aufgerichtet, ibid. 416

1650. 27. Junii. Kayſers Ferdinandi III. Patent, worinn alle Attentata, Disputationes und Predigten wider den Friedens-Schluß und dessen Executions-Receß bey Straffe verboten worden, *Part. Gener.* 1016

Anno 1650. 2. Julii. Friedens-Executions-Vergleich zwischen der Röm. Kayserl. Maj. Cron Franckreich und dem Reich, ibid. 1012

1650. 30. Julii. Nürnbergischer Neben-Receß, den von den Schweden inbehaltenen Assecurations-Platz und dessen Schadloßhaltung betreffend, ibid. 1010

1651. 3. Januar. Des Pabsts Innocentii X. Nullitäts-Declaration, sowol wider den Osnabrückals Münsterischen Frieden, ingleichen die achte Chur-Würde, ibid. 1017

1654. 12. (22.) Mart. Liquidations-Receß über die Schwedischen im Osnabrückischen Friedens-Schluß verglichenen Satisfactions-Gelder und Bechtischer Evacuations-Vergleich zwischen dem H. Röm. Reich und der Cron Schweden, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 308

1658. 18. Februar. Tostrupische Friedens-Articul, welche durch Vermittelung der Cronen Franckreich und Engelland, zwischen denen Cronen Dänemarck und Schweden aufgerichtet worden, nebst der Königlich Schwedischen Ratification, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hollstein.** 114

1658. 24. Februar. Königs Friderici III. in Dänemarck Cessions-Brieff des Landes Schonen, vermöge Friedens-Schlusses, an die Cron Schweden, ibid. 118

1658. 26. Februar. Rothschildischer Friedens-Schluß zwischen den Cronen Dänemarck und Schweden, worinn das Fürstliche Haus Schleßwig-Hollstein-Gottorff mit begriffen, ibid. 119

1658. 27. Februar. Neben-Receß über den Rothschildischen Frieden, ibid. 132

1658. 28. Februar. Absonderlicher Receß wegen Räumung der Festungen in Schonen, ibid. 133

1658. 24. Martii. Königs Carl Gustavs in Schweden Ratification über den Rothschildischen Frieden, ibid. 133

1658. 29. Martii. Königs Friderici III. in Dänemarck Ratification über den Rothschildischen Frieden, ibid. 135

1658. 12. May. Vergleich, oder Friedens-Schluß, welcher durch Vermittelung derer Cronen Franckreich und Engelland zwischen der Cron Dänemarck und dem Fürstlichen Hause Schleßwig-Hollstein-Gottorff zu Coppenhagen aufgerichtet worden, ibid. 137

1659. 5. Martii. Königs Friderici III. in Dänemarck Edictum wider den von der Cron Schwe-

den beschehenen Friedens-Bruch, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Hollstein.** pag. 144

Anno 1659. 7. Novembris. Pyrenäischer Friedens-Schluß zwischen König Ludwig dem XIV. in Franckreich, und König Philippo IV. in Spanien, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Burgund.** 15

1660. 2. May. Nordischer Friedens-Schluß zwischen den Cronen Dännemarck und Schweden, aufgerichtet zu Coppenhagen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hollstein.** 145

1660. 23. Aprilis. 3. May. Olivischer Friedens-Schluß zwischen der Cron Schweden an einem, und der Cron Polen, auch deren Confœderirten, als Ihrer Kayserlichen Majestät und Chur-Brandenburg andern Theils, *Part. Special.* **unter Chur-Brandenburg.** 172

1664. 27. Aprilis. Versicherung Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, über die Gvarantie des Articuli separati des Olivischen Friedens, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 139

1664. 27. Aprilis. Versicherung Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, daß Pfaltzgraf Philipp Wilhelm zu Neuburg in den Olivischen Frieden mit eingeschlossen seyn solle, ibid. 139

1664. 25. May. Gvarantie Königs Ludovici XIV. in Franckreich, über den Articulum separatum des Olivischen Friedens, ibid. 137

1664. 10. Augusti. Türckischer Friede, wie derselbe in der Römisch Kayserlichen, auch zu Hungarn und Böhmen Königlichen Majestät Namen, den Hungarischen Ständen durch den Fürsten von Porzia zugestellet worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 435

1666. 18. Aprilis. Clevischer Friede zwischen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, und Bischoff Christoph Bernhard zu Münster, nebst dem Tractat zu Northorn, worinn dieser Friede etwas erläutert worden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Münster.** 215

1667. 31. Julii. 1. Augusti. Bredaische Friedens-Handlung zwischen König Friderico III. in Dänemarck und König Carolo II. in Groß-Britannien, worinn zugleich Hertzog Christian Albrecht zu Schleßwig Hollstein-Gottorff mit geschlossen worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hollstein.** 173

1668. 2. May. Aachischer Friedens-Schluß zwischen König Carolo II. in Spanien, auch dessen Frau Mutter Marien Annen und König Ludovico XIV. in Franckreich, worinn dieser jenem die freye Grafschafft Burgund und was deme mehr anhängig, wieder eingeräumet, *Part. Special. Contin. I.* **unter Burgund.** 46

Anno 1671. 23. Decembris. 1672. 2. Januarii. Friedens- und Vergleichs-Puncta, wie auch Neben-Receß, so zwischen Chur-Cölln und dero Ertz-Stifft an einem; dann Bürgermeister und Rath der Stadt Cölln andern Theils geschlossen worden, *Part. Spec.* **unter Chur-Cölln.** 460

1673. 15. Septembr. Articul zum Frieden zwischen Chur-Cölln und Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster mit denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Cölln.** 111

1674. 11. May. Friedens-Schluß zwischen Churfürst Maximilian Heinrichen zu Cölln und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, ibid. 112

1674. 22. Aprilis. Friedens-Schluß zwischen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Bischoff Christoph Bernhard zu Münster, nebst einem absonderlichen Tractat zwischen dem Kayser Leopoldo und jetztermeldtem Bischoffe aufgerichtet zu Cölln, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Münster.** 223

1675. 23. Decembris. 1676. 17. May. Königliche Frantzösische Vollmachten zum Nimwegischen Frieden, *Part. Gener.* 1042

1676. 12. Aprilis. Königliche Schwedische Vollmacht zum Nimwegischen Frieden, ibid. 1047

1676. 24. Julii. 1677. 27. May. Kayserliche Vollmachten zum Nimwegischen Frieden, ibid. 1042

1676. 28. Decembr. Königs Caroli II. in Engelland, als Mediatoris, Vollmacht zum Nimwegischen Frieden, so er seinem Gesandten ertheilet, ibid. 1048

1677. 4. Februar. Assecuration der Englischen Herren Mediatoren bey dem Friedens-Congreß zu Nimwegen, die Titul betreffend, ibid. 1049

1678. 17. Septembris. Nimwegischer Friedens-Schluß zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und König Carolo II. in Spanien, worinn dieser jenem die freye Grafschafft Burgund und was solchem mehr anhängig abgetreten, *Part. Special. Contin. I.* **unter Burgund.** 49

1679. 3. Februarii. Protestation der Kayserlichen Gesandschafft gegen die Kayserlich-Frantzösische Friedens-Handlung zu Nimwegen, einiger Differentien halber, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 470

Protesta-

Anno 1679. 5. Februarii. Protestation der Kayserl. Gesandschafft gegen den Kayserlich-Schwedischen Friedens-Tractat zu Nimwegen, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** pag. 471

1679. 26. Januar. 5. Febr. Friedens-Handlung zwischen Franckreich, Schweden und dem gesammten Hause Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec.* **untern Chur- und Fürstlichen Hause Braunschweig.** 150

1679. 5. Februar. Nimwegischer Friedens-Schluß zwischen der Röm. Kayserl. Maj. und der Cron Franckreich, *Part. General.* 1020

1679. 5. Februarii. Nimwegischer Friedens-Schluß zwischen der Röm. Kayserl. Maj. und der Cron Schweden, ibid. 1034

1679. 7. Februar. Des Päbstlichen Nuntii wiederholte Protestation wider den Westphälischen, ingleichen den Nimwegischen Frieden, sofern jener der Grund und Richtschnur von diesem ist, ibid. 1049

1679. 8. Februarii. Verzeichniß derjenigen, die an Seiten Ihro Kayserl. Maj. in der Kayserl. mit Franckreich geschlossenen Friedens-Handlung zu Nimwegen begriffen seyn sollen, wie solche denen Mediatoren eingehändiget worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 471

1679. 15. Febr. Protestation des Dom-Capituls zu Lüttich, wegen des Hertzogthums Bouillon, wider den zwischen dem Kayser und der Cron Franckreich zu Nimwegen geschlossenen Frieden, ibid. 1050

1679. 17. Februar. Protestation des Churfürsten zu Cölln, als Bischoffs zu Lüttich, wegen des Hertzogthums Bouillon wider den zwischen dem Kayser und der Cron Franckreich zu Nimwegen geschlossenen Frieden, ibid. 1050

1679. 26. Februar. Königl. Frantzösische Ratification über den Nimwegischen Frieden, ibid. 1053

1679. 3. Martii. Königliche Schwedische Ratification über den Nimwegischen Frieden, ibid. 1054

1679. 23. Mart. Des Reichs Approbation wegen des geschlossenen Nimwegischen Friedens, ibid. 1052

1679. 29. Martii. Kayserl. Ratification über den Nimwegischen Frieden, ibid. 1051

1679. 29. Martii. Friedens-Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Bischoff Ferdinanden zu Münster und Paderborn, aufgerichtet zu Nimwegen, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Münst.** 231

1679. 19. (29.) Mart. Friedens-Schluß zwischen König Carolo XI. in Schweden, und Bischoff Ferdinanden zu Münster und Paderborn, ibid. 234

1679. 21. (31.) Mart. Stillstands-Articul zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und König Carolo XI. in Schweden an einem, dann König Christiano V. in Dänemarck und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg am andern Theile, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 173

Anno 1679. 12. April. Kayserl. Declaration den Hertzog von Lothringen betreffend, *Part. Gener.* 1051

1697. 13 April. Kayserl. Vollmacht zu den Friedens Executions-Tractaten mit Franckreich, ibid. 1059

1679. 12. Aprilis. Diploma Königs Ludovici XIV. in Franckreich, daß in dem zu Nimwegen mit dem Kayser getroffenen Tractat Chur-Bayern begriffen seyn und dabey geschützet werden sollen, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 474

1679. 16. Aprilis. Anderweite Verzeichniß dererjenigen, die an Seiten Ihrer Kayserlichen Majestät in der Kayserlichen mit Franckreich geschlossenen Friedens-Handlung zu Nimwegen begriffen seyn sollen, ibid. 472

1679. 18. Aprilis. Abermalige Erklärung der Kayserl. Gesandschafft, so selbige zu Nimwegen, wegen des Hertzogs von Lothringen, übergeben, ibid. 475

1679. 20. April. Lothringische Protestation wider den zwischen der Röm. Kayserlichen Maj. und Cron Franckreich geschlossenen Nimwegischen Frieden, *Part. General.* 1051

1679. 3. Maji. Verlängerung derer Stillstands-Articul zwischen Franckreich und Chur-Brandenburg, vermöge deren auch dem König Ludovico XIV. Wesel und Lippstadt so lange eingeräumet worden, biß der Friede erfolget, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 173

1679. 29. Junii. Friedens-Handlung zwischen Franckreich und Schweden an einem, und Chur-Brandenburg am andern Theile, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenburg.** 259

1679. 15. Julii. Friedens-Executions-Receß, so zwischen der Röm. Kayserl. Maj. und der Cron Franckreich zu Nimwegen geschlossen worden, *Part. General.* 1054

1679. Kayserliche Designation dererjenigen Oerter, welche Franckreich zu restituiren hat, und von der Kayserl. der Frantzösischen Gesandschafft übergeben worden, ibid. 1058

1679. 2. Septembr. 26. Septembris. Fontainebleau- und Lundischer Friedens-Schluß zwischen denen Cronen Franckreich Schweden und Dänemarck, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Hollstein.** 193

1680. 10. Februar. Derer dreyen Reichs-Collegiorum auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg verglichenes Reichs-Gutachten, wegen derer Frantzösischen Contraventionen

wider den Nimwegischen Frieden, *Part. General.* pag. 1059

Anno 1684. 15. Augusti. Waffen-Stillestand im Namen Königs Caroli II. in Spanien und König Ludwigs des XIV. in Franckreich aufgerichtet zu Regenspurg, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Burgund.** 57

1684. 15. Augusti. Zwantzig-Jähriger Waffen-Stillestand zwischen Ihrer Kayserl. Maj. und dem Heil. Röm. Reich an einem; dann Ihro Königl. Maj. in Franckreich andern Theils, *Part. Gener.* 1063

1693. 29. Septembr. Friedens-Schluß zwischen König Christian dem V. in Dänemarck an einem; und dem Hause Braunschweig und Lüneburg am andern Theile, wegen Demolirung der Fortification zu Ratzeburg, und was dem mehr anhängig, *Part. Spec.* **unterm Chur- und Fürstlichen Hause Braunschweig und Lüneburg.** 163

1696. 29. Augusti. Friedens-Schluß zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Hertzog Victor Amadeo II. von Savoyen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Savoyen.** 152

1696. 7. Octobr. Tractat im Namen Kaysers Leopoldi, Königs Caroli II. in Spanien und Hertzogs Victoris Amadei II. von Savoyen, wegen des Waffen-Stillestandes biß zu einem General-Frieden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 541

1697. 3. Febr. Kayserl. Vollmacht zum Ryßwickischen Frieden, *Part. General.* 1096

1697. 25. Februar. Königliche Frantzösische Vollmacht zum Ryßwickischen Frieden, ibid. 1098

1697. 13. Mart. Kayserl. Commissions-Decret, worinn der Reichs-Versammlung zu Regenspurg die mit Franckreich angetretene Friedens-Handlung zu Ryßwick notificiret, und denen Reichs-Ständen angetragen wird, ihre Postulata an die Cron Franckreich zu specificiren, *Part. General. Continuat. II.* 1011

1697. 10. April. Königs Caroli XII. in Schweden als Mediatoris Vollmacht zum Ryßwickischen Frieden, *Part. General.* 1100

1697. 15. May. Kayserliches Commissions-Decret, vermöge dessen dem Reichs-Convent zu Regenspurg die von der Cron Franckreich in Puncto Pacis gethane Erklärung auch andre das Friedens-Werck betreffende Sachen communiciret werden, *Part. General. Contin. II.* 1012

1697. 26. May. Kayserliches Commissions-Decret, worinn dem Reichs-Convent notificiret wird, daß die Friedens-Handlung zu Ryßwick bald solle eröffnet werden, ibid. 1013

Anno

Reichs-Gutachten, wodurch der Kayserl. Principal-Commission notificiret wird, daß Chur-Fürsten und Stände des Reichs quoad qvæstionem an? resolviret, eine Reichs-Deputation auf den Friedens-Congreß nach Ryßwick abzuschicken, *Part. Gener. Cont. II.* 1014 — 1697. 29. May.

Des Reichs Vollmacht zum Ryßwickischen Frieden, *Part. General.* 1097 — 1697. 15. Jun.

Reichs-Gutachten, wodurch der Kayserl. Principal-Commission notificiret wird, daß Chur-Fürsten und Stände des Reichs quoad quæstionem quomodo? resolviret, eine Reichs-Deputation auf den Friedens-Congreß nach Ryßwick abzuschicken, *Part. Gener. Contin. II.* 1019 — 1697. 15. Jun.

Kayserliches Commissions-Approbations-Decret über vorherstehendes Reichs-Gutachten, ibid. 1015 — 1697. 24. Junii.

Kayserliches Commissions-Decret, wodurch vorherstehendes Reichs-Gutachten approbiret worden, ibid. 1019 — 1697. 30. Junii.

Kayserliches Commissions-Decret, die Beschleunigung der auf den Friedens-Congreß nach Ryßwick abzuschickenden Reichs-Deputation betreffend, ibid. 1020 — 1697. 17. Aug.

Kayserliches Commissions-Decret, betreffend den Punctum Securitatis publicæ im Römischen Reich nach erlangtem Frieden, ibid. 1020 — 1697. 2. Septembris.

Reichs-Gutachten super Quæstione an? des auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg vorzunehmenden Puncti securitatis publicæ, ibid. 1021 — 1697. 16. Septembr.

Kayserliches Commissions-Decret, die Friedens-Handlung zu Ryßwick und den auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg mit Ernst vorzunehmenden Punctum Securitatis publicæ betreffend, ibid. 1020 — 1697. 19. Septembr.

Ryßwickischer Friedens-Schluß Namens Königs Ludovici XIV. in Franckreich, und Königs Caroli II. in Spanien, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Burgund.** 59 — 1697. 20. Septembr.

Waffen-Stillstand zwischen dem Kayser Leopoldo und König Ludwigen dem XIV. in Franckreich, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** 542 — 1697. 22. Septembr.

Des Römischen Reichs Consens über vorherstehenden Waffen-Stillstand, *Part. General.* 1069 — 1697. 23. Septembris.

Ryßwickischer Friedens-Schluß zwischen Ihrer Kayserl. Majestät und dem Heil. Röm. Reich an einem; dann Ihro Königlichen Majestät in Franckreich am andern Theile, ibid. 1069 — 1697. 30. Octobris.

Declaration derer Evangelischen Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Röm. Reichs — 1697. 25. Octobris, 4. Novembr.

Reichs Abgesandten zu den Ryßwickischen Friedens-Tractaten, warum sie den Frieden mit zu unterschreiben und zu besiegeln Bedencken getragen, *Part. Gener.* pag. 1103

Anno 1697. 9. Nov. Attestatum der Reichs-Deputation zum Ryßwickischen Frieden, vor die freye Reichs-Ritterschafft, daß selbige in solchem Frieden mit begriffen, ibid. 1106

1697. 10. Novembr. Kaysers Leopoldi Attestatum, daß die freye Reichs-Ritterschafft des Ryßwickischen Friedens, gleich andern Reichs-Ständen mit zu geniessen habe, ibid. 1107

1699. 14 Octobris.

1697. 11. Novembr. Königlich Frantzösische Ratification des Ryßwickischen Friedens und dessen Articuli separati, ibid. 1101

1697. 11. 21. Nov. Reservation, welche von den Herren Reichs-Deputirten bey dem Ryßwickischen Frieden, wegen des modi, den Frieden zu tractiren, geschehen, ibid. 1105

1697. Mens. Nov. Articul wegen derer, so von Franckreich in den Ryßwickischen Frieden mit geschlossen worden, ibid. 1103

1697. 20. Novembr. Kayserliches Commissions-Decret, vermittelst dessen dem Reichs-Convent zu Regenspurg der am 30. Octobr. an. curr. geschlossene Frieden communiciret, und dessen Gutachten, wegen Ratification desselben erfordert worden, *Part. General. Continuat. II.* 1022

1697. 16. (26.) Nov. Reichs-Gutachten, vermöge dessen der zu Ryßwick am 30. Octobr. ann. curr. geschlossene Friede, jedoch mit einigen Reservatis ratificiret worden, ibid. 1023

1697. 3. Decemb. Kayserliches Commissions-Decret, das vorherstehende Reichs-Gutachten und die darinn enthaltene Reservata betreffend, ibid. 1023

1697. 3. Dec. Reichs-Gutachten, daß das Ratifications-Reichs-Gutachten über den Ryßwickischen Frieden separatim ausgefertiget, die in obigem vom 16. (26.) Nov. befindliche Reservata aber dennoch in ihrem Vigor bleiben solten, ibid. 1024

1697. 7. Decembr. Kayserl. Ratification des Ryßwickischen Friedens und dessen Articuli separati, *Part. Gener.* 1101

1697. 11. Decembris. Reichs-Gutachten betreffend die von Kayſ. Maj. an der 10. Reichs-Creyssen ausschreibende Fürsten abzulassende Adhortatoria und mit der Abdanckung ihrer Miliz, biß zu ausgemachtem Puncto Securitatis publicæ einzuhalten, *Part. General. Continuat. II.* 1026

1697. 12. Decembr. Kayserliches Commissions-Decret, die Approbation über vorherstehendes Reichs-Gutachten betreffend, ibid. 1025

Anno

Articul wegen derer, so vom Kayser in den Ryßwickischen Frieden mit geschlossen worden, *Part. General.* 1103 — 1697. 14. Decembr.

Kayserliches Commissions-Decret, die Entschuldigung der bey denen Friedens-Tractaten zu Ryßwick gewesenen Kayserlichen Gesandschafft, welcher verschiedenes ohne Grund imputiret worden, auch die Kayserl. Erklärung über die dem IV. Articul des Ryßwickischen Friedens-Schlusses annectirte Religions-Clausul, *Part. General. Contin. II.* 1026 — 1698. 11. Januarii.

Carlowitzischer Friedens-Schluß zwischen dem Röm. Kayser Leopold dem I. und dem Türckischen Kayser Mustapha dem I. sowol nach dem Lateinischen Original, als der Teutschen Uebersetzung, nebst des Röm. Kaysers Ratification, *Part. Special.* **unterm Kayser- und Königl. Hause Oesterreich.** 172 — 1699. 26. Januarii.

Præliminar-Vergleich, wegen der Gräntz-Scheidung zwischen den Röm. und Türckischen Kayserl. Commissarien, ibid. 184 — 1699. 18. Augusti.

Oldensloische Præliminar-Articul zu Beförderung des bevorstehenden Friedens zwischen Dänemarck und Schleßwig-Hollstein-Gottorff, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Hollstein.** 243 — 1700. 18. Jul.

Travendahlischer Friede zwischen König Friderico IV. in Dänemarck und dem Fürstl. Hause Schleßwig-Hollstein-Gottorff, ibid. 244 — 1700. 18 Augusti.

Articuli separati zu dem Travendahlischen Frieden, ibid. 248 — 1700. 18. Augusti.

Acte wegen der Gvarantie des in dem Travendahlischen Frieden sich befindlichen 13. Articuls, ibid. 250 — 1700. 18. Augusti.

Haupt-Gräntz-Vergleich zwischen Kayser Leopoldo an einem; dann dem Türckischen Groß-Sultan Mustapha dem III. am andern Theile, *Part. Gener. Contin. II.* 892 — 1700. 25. Julii. 18. Augusti.

Edictum, so durch den Commissarium Kaysers Leopoldi, in Gegenwart des Türckischen, bey der Gräntz-Scheidung, wegen Festhaltung des Carlowitzischen Friedens-Schlusses und völliger Execution desselben, publiciret worden, ibid. 896 — 1701. 5. Mart.

Præliminar-Articul, welche zu dem Tractat des allgemeinen Friedens mit Franckreich dienen sollen, *Part. Gener.* 752 — 1709. 28. May.

Kayserliches Commissions-Decret, in welchen Ihre Kayserl. Maj. wegen des künfftigen Friedens Ihre Reichs-Väterliche Vorsorge und wohlmeynendes Gutbefinden, Chur-Fürsten und Ständen des Heil. Röm. Reichs haben — 1709. 18. Julii.

eröffnen lassen, *Part. General. Continuat. II.* pag. 1027

Anno 1709. 16. Augusti. Conclusum des Fürstl. Collegii bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg, die Reichs-Deputation zu Beschickung des künfftigen Friedens-Congresses betreffend, ibid. 1029

1709. 23. Augusti. Ejusdem Conclusum in eadem materia per Saltzburg, ibid. 1029

1710. 29. Januar. Conclusum Collegii Electoralis in eadem materia, ibid. 1030

1710. 29. Januarii. Conclusum des Fürstlichen Collegii, was künfftig bey der Reichs-Deputation zum bevorstehenden Friedens-Congress zu beobachten, ibid. 1030

1710. 15. Martii. Conclusum in Conferentia Evangelicorum, die materiam Deputationis ad futuros Tractatus Pacis betreffend, ib. 1030

1710. Votum commune sämtlicher Evangelischer Stände in Puncto Deputationis ad futuros Tractatus Pacis, ibid. 1031

1710. 22. Junii. Fürstl. Catholische Erklärung in Puncto der Reichs-Deputation zu künfftigen Friedens-Tractaten, ibid. 1032

1710. 25. Junii. Fürstl. Evangelische Gegen-Erklärung in Puncto Deputationis zu künfftigen Friedens-Tractaten, ibid. 1032

1710. 7. Jul. Derer Fürstl. Catholischen Stände Gegen-Erklärung, wegen Benennung der Deputirten bey Reichs-Deputationen zu Friedens-Schlüssen, ibid. 1033

1710. Der Fürstl. Evangelischen Stände fernere Gegen-Erklärung in Puncto Deputationis ad Tractatus Pacis, ibid. 1034

1710. Anderweitige Gegen-Nothdurfft der Herren Catholischen an die Herren Augspurgische Confessions-Verwandten, die Ausmachung und Feststellung der Reichs-Deputation zur künfftigen Friedens-Handlung betreffend, ibid. 1036

1710. 20. Octobris. Antwort derer sämtlichen Evangelischen Stände im Fürstlichen Collegio, auf der Herren Fürstl. Catholischen jüngstere Erklärung in Puncto Deputationis ad futuros Tractatus Pacis abgelegt, ibid. 1038

1710. Der Herren Fürstl. Catholischen Gesandten Gegen-Antwort in materia Deputationis auf der Herren Augspurgischen Confessions-Verwandten am 20. Octobris 1710. ad Protocollum gethane Erklärung, ibid. 1040

1710. 7. Novembris. Der Fürstl. Herren Augspurgischen Confessions-Verwandten endliche Erklärung in materia Deputationis ad futuros Tractatus Pacis, nebst derer Catholischen Antwort, Augspurgischer Confessions-Verwandten Replic und beyderseitigem endlichen Concluso, *Part. General. Continuat. II.* 1041

Anno 1710. 19. Novembr. Reichs-Fürsten-Raths Protocoll in Circulo die Materiam Deputationis ad futoros Tractatus Pacis betreffend, ibid. 1042

1710. Des Fürstl. Collegii Gegen-Erklärung in der Reichs-Deputations-Sache zu künfftigem Friedens-Congress auf die in vorherstehendem Protocoll befindliche Erklärung des Chur-Fürstlichen Collegii, ibid. 1043

1711. 4. Februar. Acte, so die Evangelische Herren Fürstliche Gesandten bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg, wegen des circa Jus Deputandi ex suo corpore denen Herren Catholischen habenden Streits unter sich gemacht, und ad acta Directorii Evangelici gebracht, ibid. 1044

1711. 8. Octobris. Anderweite Præliminar-Articul zu einem Frieden, so die Cron Franckreich denen hohen Alliirten, auch dem H. Röm. Reich vorschlagen lassen, ibid. 1046

1712. Conclusum Collegii Electoralis in der Reichs-Deputations-Sache ad futuros Tractatus Pacis, ibid. 1045

1712. Fürstliches Conclusum in eadem materia, ibid. 1045

1712. Conclusum beyder höherer Reichs-Collegiorum in dicta materia, ibid. 1045

1712. Reichs-Städtisches Conclusum in eadem materia, ibid. 1045

1712. Conclusum trium Collegiorum S. R. I. die Reichs-Deputation zu künfftigem Frieden betreffend, ibid. 1045

1712. 23. Jan. Reglement derer Herren Plenipotentiarien bey dem Friedens-Congress zu Utrecht, wie es wegen der Ceremonien und sonsten gehalten werden solle, *Part. Gen. Contin. I.* 2te **Fortsetzung.** 422

1712. 1. Martii. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die von denen Frantzösischen Plenipotentiariis zu Utrecht herausgegebene Friedens-Propositiones, sammt der ihnen darauf ertheilten Gegen-Erklärung, ibid. 428

1712. 1. Martii. Vollmacht des Fränckis. Creysses zum Friedens-Congress zu Utrecht, ibid. 433

1712. 5. Martii. Ausdrückliche Postulata aller hohen Alliirten auf der Frantzösischen Plenipotentiarien zu Utrecht herausgegebene Friedens-Propositiones, so ihnen ausgestellet worden, ibid. 435

1712. Namen der Herren Gevollmächtigten bey dem Friedens-Congress zu Utrecht, ibid. 457

1713. 25. Julii. Kayserliches Commissions-Decret, die Herstellung des Ruhe-Standes in denen

denen Ober- und Nieder-Sächsischen Creyssen, absonderlich aber der in den Nordischen Krieg verwickelter Theile, und zu dem Ende die zur Mahlstatt vorgeschlagene Stadt Braunschweig betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 963

Anno 1713. 13. Decembr. Ferneres Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die Zusammenkunfft der Ministrorum nach Braunschweig zu gütlicher Beylegung der Nordischen Kriegs-Troublen, ibid. 964

1714. Erstes Project zu einem allgemeinen Frieden, so zu Rastadt zwischen des Printzen Eugenii von Savoyen Hoch-Fürstl. Durchl. und dem Frantzösischen Marschall und Hertzog von Villars verfertiget worden, ibid. 1047

1714. Zweytes Project zu einem allgemeinen Frieden, wie solches von der Cron Franckreich dem Rastädtischen zuwider, corrigiret, und dem Röm. Kayserl. Hofe übersendet worden, ibid. 1058

1714. 6. Martii. 7. 23. Martii. Rastädtischer Friedens-Schluß zwischen Ihrer Kayserl. Majestät, Herrn Carolo VI. und König Ludwig dem XIV. in Franckreich), nebst beyderseits hoher Interessenten Ratification darüber, ibid. 1075

1714. 24. Martii. Kayserliches Commissions-Decret den am 6. Martii zwischen Ihrer Kayserl. Maj. Herrn Carolo VI. und König Ludwig dem XIV. in Franckreich geschlossenen Frieden und dessen Ratification von Reichs wegen betreffend, ibid. 1101

1714. 31. Martii. Kayserliches Commissions-Decret, worinn dem Röm. Reiche notificiret wird, daß die Cron Franckreich unter denen von Kayserl. Maj. deroselben vorgeschlagenen drey Städten in der Schweitz die Stadt Baaden im Ergau zu bevorstehendem Friedens-Congress denominiret, ibid. 1103

1714. 9. Aprilis. Ferneres Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die dem Reichs-Convent beschehene Notification von der über die zu Rastadt verglichene Friedens-Articul nunmehr erfolgten Kayserl. und Königl. Frantzösischen Ratifications-Auswechselung, ibid. 1103

1714. 23. April. Reichs-Gutachten in Materia Pacis, worinn Ihre Kayserl. Maj. bevollmächtiget worden, bey vorsevender solenner Friedens-Handlung zu Baaden, über die zu Rastadt verglichene Conditionen, auch Namens des gesammten Reichs mit der Cron Franckreich zu tractiren, sammt Inserirten der Augspurgischen Confessions-Verwandten Reservation und der Catholischen Stände Gegen-Protestation, *Part. Gener. Contin. II.* pag. 1104

Anno 1714. 29. Aprilis. Extractus allergnädigsten Kayserl. Rescripti, an den Kayserl. Herrn Principal-Commissarium die aus dem Reichs-Gutachten zulassende, von denen Augsp. Confessions-Verwandten sowol, als denen Catholischen Ständen beschehene Verwahrung betreffend, ibid. 1105

1714. 4. Maji. Reichs-Gutachten in materia Pacis, wie solches ad Clementissimam intentionem cæsaream, wegen der von Reichs wegen Ihro ertheilten Vollmacht ad tractandam & concludendam pacem generalem & solennem, sammt dem annectirten Post-Scripto der Kayserl. Höchstansehnlichen Commission extradiret worden, ibid. 1105

1714. 9. Maji. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend dasjenige, was nach dem durch den Rastädter Friedens-Schluß hergestelltem freyen Commercio, absonderlich wegen der Getreyd und Pferd-Ausfuhr zu beobachten seyn möchte, ibid. 1107

1714. 7. Septembris. 30. Septembr. 15. Octobris. Friedens-Schluß, welcher zwischen Kayser Carolo VI. und dem H. Röm. Reich an einem; dann König Ludovico XIV. in Franckreich am andern Theile, zu Baaden im Ergau getroffen worden, nebst der Kayserl. auch Königlichen Frantzösischen Ratification darüber, ibid. 1107

1714. 8. Septembr. Der Kayserl. Gesandschafft bey dem Friedens-Congress zu Baaden im Ergau attestatum Declaratorium, daß die bey solchem Friedens-Congress, auf inständiges Anhalten der Frantzosen in dem Friedens-Instrument aussengelassene gewöhnliche Formul: Comprehensa libera & immediata Imperii Nobilitate, der gesammten Reichs-Ritterschafft ohnnachtheilig seyn solle, ibid. 1135

1714. 1. Octobris. Kayserliches Commissions-Decret, Krafft welches der zu Baaden in der Schweitz am 7. Septembris 1714. von denen Kayserl. und Frantzösis. Gesandten unterzeichnete Friede der Reichs-Versammlung mitgetheilet, und von derselben ein weiteres Reichs-Gutachten, um selbigen innerhalb denen bedungenen 6. Wochen ratificiren zu können verlanget wird, ibid. 1136

1714. 8. Octobris. Conclusum Collegii Electoralis, die Ratification des Baadischen Friedens betreffend, ibid. 1136

Conclu-

Anno

1714. 8. Octobris. Concluſum Collegii Principum, wegen Ratification des Baadiſchen Friedens, *Part. Gener. Contin. II.* pag. 1136

1714. 8. Octobris. Reichs-Städtiſches Concluſum wegen Ratification des Baadiſchen Friedens, ibid. 1137

1714. 9. Octobris. Concluſum commune beyder höherer Reichs Collegiorum, die Ratification des Baadiſchen Friedens betreffend, ibid. 1137

1714. 9. Octobris. Reichs-Gutachten, die Ratification des Baadiſchen Friedens von Reichs wegen betreffend, ibid. 1138

1714. 31. Octobris. Kayſerliches Commiſſions-Decret, die Vollzieh- und Ratificirung des Baadiſchen Friedens wie auch die Anſtalten, ſo bey Ubernehm- und Verſorgung der Feſtungen Kehl und Philippsburg zu machen, ibid. 1138

1714. 6. Novembris. Reichs-Gutachten, die Begwaltigung des Schwäbiſchen Creyſſes General-Feld-Marſchalln, Freyherrn von Roth, zu Ubernehmung der Feſtung Kehl von Reichs wegen betreffend, ibid. 1140

1714. 29. Novembr. Kayſerl. Commiſſions-Decret, die Kayſerl. allergnädigſte Ratification der dem Schwäbiſchen Creyß-General-Lieutenant von Roth, zu Ubernehmung der Feſtung Kehl von Reichs wegen aufgetragenen Vollmacht betreffend, ibid. 1140

1714. 29. Novembr. Kayſerl. Commiſſions-Decret, worinn der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg notificiret wird, daß die Cron Franckreich den Baadiſchen Frieden ratificiret, ibid. 1142

1715. 8. Junii. Atteſtatum derer innenbenennten Kayſerl. und Königl. Frantzöſiſchen Commiſſarien, die Evacuation derer bißher von beyden Theilen noch beſetzt geweſenen Feſtungen betreffend, ibid. 1141

1715. 17. Julii. Reichs-Gutachten betreffend die allergnädigſte Kayſerliche Vorkehrung wegen der von Ihrer Chur-Fürſtl. Durchl. zu Pfaltz wider die Cron Franckreich geklagter Friedens-Contraventionen, ibid. 1142

1715. 20. Januarii. Kayſers Caroli VI. Reſcriptum an das Kayſerliche und des Heil. Römiſchen Reichs Cammer-Gericht, die Feſthalt- und Beobachtung des Baadiſchen Friedens betreffend, ibid. 1143

1718. 21. Julii. Paſarowitziſcher Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Carolo VI. an einem; dann dem Türckiſchen Groß-Sultan, Achmet dem III. am andern Theile, ibid. 917

Anno

1718. 27. Julii. Paſarowitziſcher Handels- und Schiffahrts Tractat zwiſchen Kayſer Carolo VI. und deſſen Reichen und Landen an einem; dann dem Türckiſchen Groß-Sultan, Achmet dem III. auch deſſen Reichen am andern Theile, *Part. Gener. Continuat. II.* 932

Fridericus I.
Röm. Kayſer.

1155. Kayſers Friderici I. Brieff an Pabſt Adrianum IV. worinn er des Römiſchen Reichs Anſpruch auf die Stadt Rom zu behaupten ſuchet, *Contin. II. Part. Gen.* 115

1156. Ejusdem Allgemeiner Land-Frieden ibid. 116

1156. Ejusdem Brieff an Pabſt Adrianum IV. worinn er behauptet, daß das Patrimonium Petri ein Beneficium der Röm. Kayſer ſey, und folglich denenſelben Tribut davon gegeben werden müſſe, ibid. 118

1156. Pabſts Adriani II. Breve an Kayſer Fridericum I. worinn er ihm verweiſet, daß er ſich dem Röm. Stuhl widerſetzet, ibid. 118

1157. Kayſers Friderici I. Edictum, wider des Pabſts und ſeiner Cardinäle Tyranney und Hochmuth, ibid. 118

1158. Eyd, welchen ein jedweder getreuer Reichs-Vaſall Kayſer Friderico I. wider den Pabſt und ſeinen Anhang geſchworen, ibid. 119

1158. Kayſers Friderici I. Gerichts-Ordnung, ibid. 120

1158. Ejusdem und gemeiner Reichs-Stände Decretum auf dem Reichs-Convent bey Boncalias, ibid. 121

1159. Ejusdem Achts-Erklärung wider die Städte Crema, Meyland und Breſcia, ibid. 122

1159. Ejusdem Conſtitution, daß der Land-Friede durch die Unterſaßen gehalten, und mit Eyden beſtätiget werden ſoll, ibid. 122

1159. Ejusdem Capitulation mit der Stadt Meyland, ibid. 123

1159. Ejusd. Kriegs-Articul, ibid. 124

1159. Kayſers Friderici I. Ausſchreiben zum Synodo nach Pavia, ibid. 125

1165. Ejusd. Brief an diejenigen Cardinäle, ſo ſich von Pabſt Paſchale II. getrennet und denſelben mit allerhand Schmäh-Schrifften angegriffen, ibid. 126

1165. Ejusdem Edict wegen Leitung des Rhein-Strohms durch einen andern Weg in die See, ibid. 127

1167. Eyd, welchen die Römer Kayſer Friderico I. ſchweren müſſen, ibid. 127

Anno

1176. Menſ. Auguſti. Friedens-Schluß, welcher zwiſchen Kayſer Friderico I. an einem; dann Pabſt Alexandro III. König Wilhelmo in Sicilien, und denen verbundenen Städten in Italien zu Anagnia angefangen, zu Venedig und Chozza fortgeſetzet, und endlich zu Venedig aufgerichtet worden, *Contin. II. Part. Gener.* pag. 128

1177. Einiger Teutſchen Ertz- und Biſchöffe, wie auch anderer Reichs-Stände Confirmation des zwiſchen Kayſer Friderico I. und Pabſt Alexandro III. getroffenen Friedens, *Spic. Eccl.* I. Th. 167

1183. 8. Kal. Julii. Kayſers Friderici I. Friedens-Schluß mit den Einwohnern der Lombardey, *Part. Gener. Contin. II.* 136

1184. Reichs-Tags-Schluß zu Gelnhauſen, ibid. 138

1188. Kayſers Friderici I. Fehde-Brieff an den Saladin in Egypten, ibid. 138

Fridericus II.
Röm. Kayſer.

1220. Kayſers Friderici II. Edictum wider die im Röm. Reich eingeriſſene Mißbräuche, *Contin. II. Part. Gener.* 145

1229. 18. Martii. Ejusdem Reſcriptum an alle Reichs-Stände, worinn er notificiret, mit was vor gutem Succeſs er das gelobte Land wieder eingenommen, ibid. 147

1230. Ejusdem Friedens-Schluß mit Abbuiſſac Fürſten der Saracenen, ibid. 149

1231. 23. Januarii. Des Röm. Königs Henrici, Kayſers Friderici II. Sohns Conſtitution wider die in Städten und Märckten unter eigenen Satzungen aufgerichtete Geſellſchafften und Zünffte, ibid. 150

1232. Ejusd. Conſtitution, die Freyheiten derer, ſo ſich zur Röm. Kirche begeben, betreffend, ibid. 151

1232. Kalend. Maji. Kayſers Friderici II. Sohns, des Röm. Königs Henrici Conſtitution von Zwengen und Pfalburgern, ibid. 151

1234. 6. Auguſti. Pabſts Gregorii IX. Breve an die Cleriſey im Königreich Jeruſalem, daß ſie dem von ihm und Kayſer Friderico II. abgefertigten Geſandten in allen Stücken gehörige Folge leiſten ſolten, ibid. 152

1234. Menſ. Auguſti. Kayſers Friderici II. Reſcriptum ad eosdem in eadem materia. ibid. 152

1236. Kayſers Friderici II. Reformatio Politica, ibid. 153

1239. Pabſts Gregorii IX. Brief an Kayſer Fridericum II. worinn er ihn ermahnet, an die vom Röm. Stuhl genoſſene Wohlthaten zu dencken, und ſich ſelbigem nicht zu widerſetzen, ibid. 156

Ejusdem Bann-Brieff wider Kayſer Fridericum II. *Contin. II. Part. Gener.* 160

Anno 1239. 8. Kal. Octobr.

Ejusd. anderweiter Bann-Brief wider Kayſer Fridericum II. ibid. 161

1239. 9. Kal. Dec.

Bulla Pabſts Innocentii IV. vermöge welcher er Kayſer Fridericum II. in Bann gethan und der Kayſerl. Würde entſetzet ibid. 162

1245. 16. Kal. Auguſt.

Kayſers Friderici II. Edictum, daß der Pabſt Könige weder ein- noch abſetzen könne, ibid. 165

1245. 22. Septembris.

Fridericus Pulcher,
Röm. König.

1315. 9. Kal. April. Confirmations-Brieff des Röm. Königs Friderici Pulchri über das Inſtrumentum, welches zwiſchen Kayſer Henrico VII. und Herrn Johann, Biſchoffen zu Straßburg, wegen Vertauſchung einiger Städte aufgerichtet worden, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Kayſer. 18

1325. Pfingſt. vor Mar. Geburth. Kayſers Ludovici Bavari und König Friedrichs aus Oeſterreich Einung wegen Regierung des Röm. Reichs, *Part. Spec.* unterm Kayſer. und Königl. Ertz-Hauſe Oeſterreich. 3

1326. Am Erch-T. n. dem 12ten Tag. Vertrags-Brieff König Ludwigs aus Bayern, worinn er König Friedrich zu Oeſterreich die Kayſerl. Würde zugeſchrieben, ibid. 761

Fridericus III.
Röm. Kayſer.

1440. Des Röm. Königs Friderici III. und der ſämtl. Stände des H. Röm. Reichs Aviſamenta, oder Raths-Schluß, wie man ſich ins künfftige gegen den Pabſt und deſſen Anhänger Eintrag, in Wiederſetzung der geiſtlichen Stellen zu verhalten habe, *Contin. I. Part. Gener.* 57

1442. Am Abend Mar. Aſſumpt. Kayſers Friderici III. Reformation, oder Reichs-Ordnung zu Franckfurt am Mayn aufgerichtet, ibid. 62

1448. 14. Kal. April. Concordata zwiſchen Kayſer Friderico III. und einigen geiſt- und weltlichen Teutſchen Fürſten mit Pabſt Nicolao V. wegen Collation der geiſtlichen Beneficien, *Part. Gener.* 53

1451. 14. Kal. April Pabſts Nicolai V. Indultum vor Kayſer Fridericum III. das Jus primariarum precum bey den Hoch- und andern Stifftern im Röm. Reiche betreffend, *Spic. Eccl.* I. Th. 337

1452. 14. Kal. Aprilis. Pabſts Nicolai V. Ratification und Approbation der Wahl Kayſers Friderici III.

rici III. worinn er zugleich atteſtiret, daß er gehöriger maſſen gecrönet worden, *Contin. II. Part. Gener.* pag. 255

Anno 1454. 10. Kal. Octob. Pabſts Nicolai V. anderweites Indultum vor Kayſer Fridericum III. worinn wegen des Exercitii Juris primariarum precum zulängl. Erläuterung gegeben wird, *Spic. Eccl.* 1. **Theil.** 340

1455. Kal. Octobris. Pabſts Calixti III. Confirmation derer von Pabſt Nicolao V. Kayſer Friderico III. in puncto primariarum precum ertheilter Indulten, ibid. 343

1459. 11. Auguſti. Confœderation zwiſchen Kayſer Friderico III. und König Georgen in Böhmen, einander treulich beyzuſtehen, *Contin. I. Part. Special.* **unterm Kayſer.** 67

1461. Pfingſt. vor Barbara. Vertrags-Brieff zwiſchen Kayſer Friedrich dem III. und Ertz-Hertzog Albrechten zu Oeſterreich durch Vermittelung Königs Georgens in Böhmen, einiger Zwietracht wegen, ibid. 68

1463. Fer. 3. ant. Feſt. B. Magdal. Bündniß zwiſchen Kayſer Friedrich dem III. und König Matthia in Hungarn, worinn neben andern, wegen der Succeſſion Vorſehung gethan worden, ibid. 70

1463. Montag vor St. Barthol. Vertrags-Brief zwiſchen Kayſer Friedrich dem III. und Hertzog Ludwigen, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, unterſchiedener Irrungen halber, ibid. 72

1466. Sambstag vor Barthol. Reichs-Abſchied und Begrieff eines Land-Friedens auf dem Tage zu Ulm aufgerichtet, *Cont. II. Part. Gener.* 256

1467. Pfinds-Tag vor Barthol. Kayſers Friderici III. Conſtitution und Confirmation des fünff-Jährigen Land-Friedens, *Contin. I. Part. Gener.* 88

1471. Mitwoch nach Mar. Magdal. Kayſers Friderici III. Conſtitution und Ordnung des vier jährigen Land-Friedens auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg aufgericht, ibid. 103

1471. 24. Octobris. Ejusd. Land-Friede wie ſolcher zu Regenſpurg beſchloſſen worden und in Actis Comitialibus befindlich, *Cont. II. Part. Gener.* 274

1474. Kayſers Friderici III. Ordnung und Conſtitution des zehen-Jährigen Land-Friedens halber, auf dem Reichs-Tage zu Augſpurg aufgericht und beſchloſſen, *Cont. I. Part. Gener.* 111

1475. Sambstag n. drey Königen. Kayſers Friderici III. Abſags und Verwahrungs-Brieff wider Hertzog Carln von Burgund, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 85

1475. Sambſt. nach Pauli Converſ. Ejusdem Mandat an alle Reichs-Städte, wegen Uberſchickung des vierten Manns zu Beſtreitung Hertzog Carls von Burgund, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 85

Anno 1476. 17. Aprilis. Allianz zwiſchen Kayſer Friderico III. und König Ludovico XI. in Franckreich, wider Hertzog Friedrichen in Bayern und Pfaltz-Grafen bey Rhein, ibid. 90

1486. 17. Martii. Kayſers Friderici III. Land-Friede zu Franckfurt am Mayn aufgerichtet, *Contin. I. Part. Gener.* 124

1486. 20. Martii. Vereinigung Kayſers Friderici III. und ſeines Sohns des Röm. Königs Maximiliani I. auch aller Chur-Fürſten und Stände des H. Röm. Reichs wider den König in Hungarn und andre Reichs-Feinde, *Contin. II. Part. Gener.* 284

1487. 19. May. Kayſers Friderici III. Declaration des vorherſtehenden Land-Friedens, von Anno 1486. nebſt der Reichs-Stände Revers, ſolchen Land-Frieden zu halten, ibid. 291

1487. Ordnung des Land-Friedens auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg wider frembde Nationen verfaſſet, *Part. Gener. Contin. II.* 290

1487. Montag nach Michaelis. Ordnung und Satzung über die Weme zu Rotenburg an der Tauber, *Contin. I. Part. Gener.* 133

1487. 4. Octobris. Kayſers Friderici III. Mandatum vorherſtehender Satz- und Ordnung nachzukommen, ibid. 135

1489. Regiſtratur in Puncto der Kayſer Friderico III. geſchehenen Reichs-Hülfe, der Reichs-Städte Stand, Sitz und Stimme betreffend, *Contin. II. Part Gener.* 297

1489. Auf St Petri u. Pauli Abend. Regiſtratur, in Puncto der von denen Reichs-Ständen Kayſer Friderico III. bewilligten Hülffe geſchehen zu Nürnberg, ibid. 303

Fridericus von Braunſchweig, Röm. König.

Kurtze Nachricht von dem Röm. Könige Friderico von Braunſchweig, *Contin. II. Part. Gener.* 233 - - -

Froſe (Stifft)

954. 8. Id. Decemb. Kayſers Ottonis I. Diploma, vermöge deſſen er dem Stifft Froſe alles, was er in Froſe eigenes beſeſſen, geſchencket, *Spic. Eccl.* 3. **Theil, untern Aebtißinnen.** 98

961. Des Römiſchen Königs Ottonis II. Privilegium und Schutz-Brieff vor das Stifft Froſe, ibid. 98

1188. Kayſers Friderici I. Ausſpruch, daß dem Stifft Froſe hinführo von ſeinen Zinß-

Zinß-Gütern mehr Zinſen gegeben werden ſollen, *Spic. Eccl.* 3. **Theil, untern Aebtißinnen.** pag. 99

Anno 1297. Craſtino Petri & Pauli. Des Archidiaconi zu Aſchersleben Befehl an den Plebanum zu Froſe, daß er, nebſt andern Plebanis, diejenigen Parochos, ſo dem Stifft Froſe ſeine Felder und Wieſen, nebſt denen davon fallenden Zinſen entzogen, zu gehöriger Satisfaction, unter Androhung des Banns, anhalten ſolle, ibid. 99

Fryburg (Grafen von)

1368. Donnerſt. vor Palmar. Richtungs-Brieff zwiſchen Graf Egen von Fryburg u. der Stadt Fryburg, auch beyderſeits Helffern, *Spic. Sec.* 2. **Th.** 1678

1368. Donnerſt. vor Palmar. Sühne-Brieff derer Städte Fryburg, Brysach und Neuenburg mit Graf Egen von Fryburg und ſeinen Helffern, ibid. 1680

Fryburg (Stadt)

1329. Donnerſtag v. dem 20. zu Weihn. Bündniß, ſo zu Handhabung, des gemeinen Friedens zwiſchen denen Städten Straßburg, Baſel und Fryburg aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil.** 731

1368. Donnerſt. vor Palmar. Richtungs-Brieff zwiſchen Graf Egen von Fryburg und der Stadt Fryburg, auch beyderſeits Helffern, *Spicil. Secul.* 2. **Theil.** 1678

1368. Donnerſt. vor Palmar. Sühne-Brieff derer Städte Fryburg, Brysach und Neuenburg mit Graf Egen von Fryburg und ſeinen Helffern, ibid. 1680

Fürſten des Heiligen Röm. Reichs

ſiehe

Chur-Fürſten und Stände des H. Röm. Reichs.

Fürſtenberg (Fürſt- und Gräfl. Hauß)

27 - - - Kayſers Rudolphi I. Diploma, worinn er Graf Heinrichen von Fürſtenberg zum Præfecto und Rectore der Provintz Romaniola, insgemein Romagna genannt, beſtellet und declariret, *Spicil. Secul.* 1. **Theil.** 182

1278. 14. Kal. Sept. Ejusdem Privilegium vor die in Graf Heinrichs von Fürſtenberg Landen befindliche Städte, daß ihre Bürger und Einwohner vor keine frembde Gerichte geladen werden ſollen, ibid. 183

1370. Fer. 5. p. Octav. Apoſtolorum. Anſtands- und Friedens-Vergleich zwiſchen Wennemaro und Friderico von Fürſtenberg und Biſchoff Henrico III. zu Paderborn, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 745

Anno 1621. 8. Julii. Vergleich zwiſchen denen Grafen Egen und Jacob Ludwig zu Fürſtenberg an einem; dann Herrn Maximilian, Erb-Marſchalln von Pappenheim am andern Theile, den Uberſchuß der Gräflichen Lupfiſchen Lehen-Güter, inſonderheit Heiligenberg und Donau-Eſchingen betreffend, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 836

1627. 19. Julii. Vertrag zwiſchen Graf Rudolphen zu Helffenſtein an einem; dann Frauen Maria, gebohrner und verwittibter Gräfin zu Helffenſtein, auch ihrem Eidam, Graf Wratislao dem Jüngern zu Fürſtenberg am andern Theile, die Helffenſteiniſche Succeſſion betreffend, *Spicil. Secul.* 2. **Theil.** 1693

1627. 19. Julii. Eorundem Neben-Vergleich in Puncto der Helffenſteiniſchen Succeſſion, ibid. 1697

1627. 21. Decembr. Erb- und Succeſſions-Vergleich der Gräflich. Helffenſteiniſchen Erben, ibid. 1698

1664. 12. May. Kayſers Leopoldi Fürſten-Brieff vor die Grafen von Fürſtenberg, Heiligenbergiſcher Linie, *Spic. Secul.* 1. **Th.** 184

1667. 26. Auguſti. 5. Septembris. Vergleich, welcher zwiſchen denen Fürſtlichen Häuſern Oſt-Frießland und Fürſtenberg, wegen der Præcedenz auf Reichs-Tägen, zu Regenſpurg aufgerichtet worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter dem Fürſtlichen Hauſe Fürſtenberg.** 609

1688. 12. Julii. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Diploma, worinn er den Cardinal von Fürſtenberg der Frantzöſiſchen Naturaliſation, und der davon dependirenden Pflicht erlaſſen, *Spic. Secul.* 1. **Th.** 186

1716. 9. Novembr. Kayſerliches Commiſſions-Decret, betreffend die durch weyland Fürſt Egon von Fürſtenberg, geweſenen Stadthalters im Churfürſtenthum Sachſen, erloſchene, nunmehr aber von Ihrer Kayſerl. Majeſtät dem übrigen Landgräfl. und Gräflichen Haus von Fürſtenberg, jedoch nach der Ordnung der Primogenitur extendirte Fürſtliche Würde, publice dictirt Regenſpurg den 25. Novembr. per Moguntinum, ibid. 187

1717. 17. Martii. Nachricht von der Reception und Admiſſion des Fürſten Frobenii von Fürſtenberg, in das Fürſtliche Collegium auf dem Reichs-Convent zu Regenſpurg, ibid. 187

1717. 6. Junii. Vergleich zwiſchen Fürſt Georg Albrechten zu Oſt-Frießland an einem; dann

Fürst Frobenio Ferdinand zu Fürstenberg am andern Theile, die Alternation beyder Fürstlichen Häuser im Votiren und Sitzen betreffend, *Spic. Secul.* 1. Th. pag. 813

Fugger (Grafen)

Anno
1530. 14. Novembr. Kayſers Caroli V. Diploma vor die Herren Reymunden, Anton und Hieronymum die Fugger, worinn er ſie ſowol in den Adel- und Rittermäßigen, als auch den Panner- und Freyherren, ingleichen den Grafen-Stand erhoben, und ſie darneben mit vielen herrlichen Freyheiten begabet, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 447

1534. 1. Martii. Kayſers Caroli V. Privilegium vor die Herren Fugger, daß ſie golden- und ſilberne Müntze ſchlagen laſſen mögen, ibid. 459

1541. 20. Julii. Ejusdem Privilegium, daß derer Herren Fugger Unterthanen vor keine frembde Gerichte gezogen werden ſollen, ibid. 462

1548. 9. Junii. Ejusdem Privilegium vor Herrn Anton Fugger, auch ſeine Erben und Nachkommen, in favorem ihres weltlichen Manns-Stamms, ibid. 465

1566. 30. Martii. Kayſers Maximiliani II. Privilegium wider die Juden denen Herren Fuggern ertheilet, ibid. 468

1575. 6. Januarii. 24. Octobris. Brüderliche Vertheilung Hrn. Marx, Herrn Hannß und Herrn Jacob Fuggers, ſammt derſelben Ordnungen und Diſpoſitionen, nebſt Maximiliani II. und Kayſers Rudolphi II. Confirmation darüber, ibid. 471

1577. 10. Aprilis. Kayſers Rudolphi II. Lehen-Brieff vor Hannſen, Freyherrn von Fugger, über alle diejenigen Stücke, ſo an der Herrſchafft Mindelheim Reichs-Lehen ſind, *Spicil. Secul.* 1. Th. 189

1587. 29. Junii. Ejusd. Patent an die Freundsbergiſchen Eigenthums-Erben, wegen Abtretung der Mindelheimiſchen Reichs-Lehen an Freyherrn Hanſen von Fugger, ibid. 190

1711. 3. Martii. Kayſers Joſephi Lehen-Brieff vor die Herren Fugger, Grafen zu Kirchberg und Weiſſenhorn, über den Forſt und Wildbahn zu Babenhauſen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 482

1711. 3. Martii. Ejusd. Lehen-Brieff vor die Grafen von Fugger über den Blutbann zu Babenhauſen, ibid. 483

1711. 3. Martii. Ejusd. Lehen-Brieff vor die Grafen von Fugger über das Dorff-Gerichte Täffertingen, ibid. 485

Fulda (gefürstete Abtey)

Anno
747. Mens. Martii. Ertz-Biſchoffs Bonifacii zu Maynz und des Römiſchen Stuhls Legatens in Teutſchland Diploma, worinn er die Gräntzen der Abtey Fulda deutlich abgezeichnet, *Spic. Eccl.* 3. Th. 132

- - - Ejusd. Brieff an Pabſt Zachariam I. worinn er ihn bittet, daß er die von ihm geſtifftete Abtey Fulda in ſeinen und des Römiſchen Stuhls Schutz und Schirm nehmen möchte, ibid. 132

751. Prid. Non. Nov. Pabſts Zachariæ I. Confirmation der von dem H. Bonifacio geſtifftеten Abtey Fulda, ibid. 133

752. Des Frantzöſiſchen Königs Pipini Confirmation der von dem Heil. Bonifacio geſtifftеten Abtey Fulda, ibid. 134

75- . Bulla Pabſts Stephani III. vermöge deſſen er die Abtey Fulda der unmittelbaren Bothmäßigkeit des Röm. Stuhls unterworffen, ibid. 134

757. 5. Kal. Auguſt. Diploma, Krafft deſſen einige Güter zu Gohuſen der Abtey Fulda geſchencket worden, ibid. 135

771. 14. Kal. Febr. Diploma, worinn der Abtey Fulda innenbenennte Güter geſchencket worden, ibid. 135

787. 13. Kal. Maji. Diploma, vermöge deſſen der Abtey Fulda innenbenannte Intraden und Güter geſchencket worden, ibid. 136

787. 27. Februarii. Diploma, Krafft welchen der Abtey Fulda innengenennte Güter und Unterthanen geſchencket worden, ibid. 136

791. 5. Julii. Diploma, vermöge deſſen der Abtey Fulda innenbenennte Güter mit ihren Pertinentien geſchencket worden, ibid. 137

795. 2. Non. Junii. Diploma, vermöge deſſen der Abtey Fulda innenbenennte Güter und Leibeigene geſchencket worden ibid. 137

799. 6 Kal. Sept. Diploma, worinn der Abtey Fulda innenbenannte Güter und Leibeigene zu Wintgraber und Hrannunger geſchencket worden, ibid. 138

800. Tauſch-Brieff, Krafft deſſen ein Grafe, Stephanus genannt, der Abtey Fulda den Ort Saltzaha vertauſcht, ibid. 138

800. 3. Februarii. Diploma, Krafft deſſen eine Aebtißin, Einhilt genannt, innenbenennte Sachen der Abtey Fulda geſchencket, ibid. 139

800. 11. Kal. Julii. Diploma, vermöge deſſen der Abtey Fulda innenbenannte Güter und Leibeigene zu Chizziche geſchencket worden, ibid. 140

802. 8. Kal. Octobr. Diploma, Krafft deſſen der Abtey Fulda innenbenennte Güter und Leibeigene zu Huntilinger geſchencket worden, *Spicil. Eccl.* 3. Theil. pag. 140

Anno
803. 6. Kal. Octob. Diploma, vermöge deſſen der Abtey Fulda innenbenannte Güter und Leibeigene zu Chizziche geſchencket worden, ibid. 141

805. 9. Junii. Diploma, worinn der Abtey Fulda innengenannte Güter und Leibeigene zu Wintgrabe geſchencket worden, ibid. 141

806. 18. Kal. Octob. Diploma, Krafft deſſen der Abtey Corvey innenbenannte Güter zu Huntilinger geſchencket worden, ibid. 141

819. Mens. Novemb. Diploma, vermöge deſſen der Abtey Fulda innenbenennte Güter und Leibeigene geſchencket worden, ibid. 141

820. 18. Februar. Diploma, vermöge deſſen der Abtey Fulda innenbenennte Güter und Leibeigene zu Roßdorff und Tritleben geſchencket worden, ibid. 142

- - - Kayſers Ludovici Pii Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Fulda das Dorff Mulenheim geſchencket, ibid. 143

- - - Id. Maji. Diploma, Krafft deſſen Kayſer Ludovicus Pius der Abtey Fulda das Gut Urſprungen mit allen ſeinen Pertinentien geſchencket, ibid. 143

82- . Idus Maji. Pabſts Gregorii IV. Privilegium vor die Abtey Fulda, ibid. 144

822. 24. May. Diploma, vermöge deſſen der Abtey Fulda innenbenennte Güter und Leibeigene zu Greviſung geſchencket worden, ibid. 145

823. 7. Kal. Octob. Diploma, vermöge deſſen einer, Namens Otfried dem Stifft Fulda die Dörffer Allſtatt und Grattſtadt vermacht, *Cont. I. Spic. Eccl.* 931

825. 13 Kal. Martii. Diploma, wodurch innenbenennte Güter und Leibeigene zu Mareesfeld der Abtey Fulda geſchencket worden, *Spic. Eccl.* 3. Th. 145

833. 16. Kal. Nov. Diploma, Krafft deſſen einer, Sigibald genannt, die Güter und Leibeigene Leute, ſo er in denen damaligen Dörffern Gemünd, Seßlach, Walbur, Heldburg, Eißhauſen und andern beſeſſen, dem Stifft Fulda übergeben, *Contin. I. Spic. Eccl.* 932

836. Id. Maji. Diploma, vermöge deſſen der Abtey Fulda innenbenennte Güter geſchencket worden, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 146

852. Diploma, Krafft deſſen der Abtey Fulda innenbenennte Güter und Leibeigene zu Friehus geſchencket worden, ibid. 146

852. Diploma, vermöge deſſen innenbenannte Güter und Leibeigene der Abtey Fulda geſchencket worden, ibid. 146

Anno
857. Idus Aprilis. Diploma, Krafft deſſen der Abtey Fulda innenbenannte Güter zu Wolffmunskuhen geſchencket worden, *Spicil. Eccl.* 3. Theil. 147

857. 18. Junii. Diploma, vermöge deſſen innenbenannte Leibeigene zu Juchien der Abtey Fulda geſchencket worden, ibid. 147

863. 14 Septembris Diploma, vermöge deſſen der Abtey Fulda innenbenannte Güter zu Rotibach geſchencket worden, ibid. 147

866. 5. Kal. Martii. Diploma, worinn der Abtey Fulda innenbenannte Güter und Leibeigene geſchencket worden, ibid. 148

867. 2. Non. Maji. Diploma, Krafft deſſen der Abtey Fulda innenbenannte Güter zu Juchiſen geſchencket worden, ibid. 148

867. 27. Auguſti. Diploma, vermöge deſſen der Abtey Fulda innenbenennte Güter geſchencket worden, ibid. 149

867. Diploma, Krafft deſſen der Abtey Fulda innenbenannte Güter zu Luchiſon geſchencket worden, ibid. 149

868. 12. Kal. Maji. Diploma, vermöge deſſen der Abtey Fulda zu Reodon und Grimesſrode 60. Acker Feld geſchencket worden, ibid. 149

874. Diploma, Krafft deſſen innenbenannte Güter und Leibeigene der Abtey Fulda geſchencket worden, ibid. 149

876. 14. Februarii. Diploma, vermöge deſſen innenbenannte Güter und Leibeigene zu Hoſtheim der Abtey Fulda geſchencket worden, ibid. 150

876. 23. Julii. Diploma, Krafft deſſen der Abtey Fulda innenbenannte Güter zu Waldberingen geſchencket worden, ibid. 151

880. Diploma, vermöge deſſen innenbenannte Güter und Leibeigene der Abtey Fulda geſchencket worden, ibid. 151

889. Diploma, Krafft deſſen der Abtey Fulda innenbenannte Güter und Leibeigene zu Binutzfeld geſchencket worden, ibid. 151

889. Mens. Maji. Diploma, vermöge deſſen innenbenannte Güter und Leibeigene zu Salageune der Abtey Fulda geſchencket worden, ibid. 152

889. 20. Maji. Tauſch-Brieff, vermöge deſſen Abt Sigihart zu Fulda die Oerter Beinerſtat und Gröſſeſtadt mit ihren Pertinentien, gegen Gunniſſu getauſcht, und an ſeine Abtey gebracht, ibid. 152

892. Diploma, Krafft deſſen der Abtey Fulda innenbenannte Güter zu Haßegewe geſchencket worden, ibid. 153

901. 8. Id. Maji. Tauſch-Brieff, vermöge deſſen die Abtey Fulda verſchiedene Güter vor Viſebach getauſcht, ibid. 153

Anno
910. 8. Idus April. Ertz-Bischoffs Hattonis zu Mayntz Diploma, Krafft dessen er unterschiedene Güter an innenbenannten Orten der Abtey Fulda geschencket, *Spic. Eccl.* 3. Th. pag. 154

973. 11. Kal. Nov. Kaysers Ottonis II. Confirmation des zwischen Ertz-Bischoff Adelberto zu Magdeburg und Abt Verinhario zu Fulda getroffenen Tausches über einige Güter in Thüringen *Spic. Eccl.* 1. Th. **Fortsetzung im Anhang.** 23

978. Diploma, vermöge dessen ein Sächsischer Fürst, Hertac genannt, der Abtey Fulda die Dörffer Ottenhusen und Tutenhusen geschencket, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Theil. 154

990. Kalend. Maji. Diploma, Krafft dessen innenbenannte Güter der Abtey Fulda geschencket worden, ibid. 155

100 - - 6. Julii. Kaysers Henrici II. Diploma, vermöge dessen er der Abtey Fulda die Grafschafft Stoddenstat geschencket, ibid. 155

- - - Vergleich, welcher durch Interposition Kaysers Henrici II. zwischen denen Aebten zu Fulda und Hirschfeld, wie auch allen ihren An- und Zugehörigen, wegen aller bisheriger Spän und Irrungen aufgerichtet worden, ibid. 156

1127. Proxim. p Feſt. S. Bonifac. Diploma, vermöge dessen der Abtey Fulda innenbenennte Güter und Leibeigene zu Tulba und Cunihagen geschencket worden, ibid. 156

1139. 13. Kal. Maji. Pabsts Innocentii II. Bulla Canonisationis des H. Sturmis, gewesenen Abts zu Fulda, ibid. 157

1157. Vergleich der Abtey Fulda, wegen Wisefeld und Seefeld, ibid. 157

1266. 3. Non. Octob. Diploma, vermöge dessen der halbe Theil des Schlosses Dorfelden, auch einige andere Güter an das Stifft Fulda geschencket worden, *Cont. I. Spic. Eccl.* 932

1306. 17. Kal. Junii. Landgraf Albrechts zu Thüringen Diploma, vermöge dessen er Abt Heinrichen zu Fulda das Geleit zwischen Eisenach und Hirschfeld, ingleichen zwischen Eisenach und Vache, wie auch die See Slahe bey Wildeck zur Satisfaction vor allen zugefügten Schaden gegeben und überlassen, *Spicil. Eccl.* 3. Theil. 158

1306. 4. Kal. Auguſt. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Abtey Fulda die Kirche zu Suneborn mit dem Jure Patronatus geschencket, ibid. 158

1312. 3. Non. Nov. Stillstands-Brieff Landgraf Friedrichs zu Thüringen mit Abt Henrico zu Fulda, ibid. 159

1320. 2. Februar. Diploma, die Schenckung des Dörffgens Hareshusen mit seinen Pertinentien an das Stifft Fulda betreffend, *Contin. I. Spic. Eccl.* 3. Th. 933

Anno
1331. Mitwoch nach Catharin. Kaysers Ludovici Bavari Brieff, vermöge dessen er der unter das Stifft Fulda gehörigen Stadt Hammelburg einen gefreyten Jahrmarckt verstattet, ibid. 933

1338. Domin. Vocem Jucund. Landgraf Friedrichs in Thüringen Schutz- und Schirms-Vereinigung mit Abt Heinrichen zu Fulda, wegen beyderseits Unterthanen, ibid. 933

1356. 6. Kal. Julii. Kaysers Caroli IV. Privilegium, daß ein Abt zu Fulda Ertz-Cantzler der Röm. Kayserin seyn solle, *Cont. I. Spic. Eccl.* 934

1403. **Ordnung der Ritterschafft des Heil. Ritters Simplicii im Fürstl. Gottes-Hause Fulda auf Ansuchen der Buchischen Ritterschafft aufgerichtet, *Cont. III. Part. Spec.* unter der freyen Reichs Ritterschafft in Francken.** 317

1413. Die S. Petri ad Vincul. Johannis, Ertz-Bischoffs zu Mayntz, Johannis, Bischoffs zu Würtzburg, Johannis, Abts zu Fulda, Hermanns, Abts zu Hirschfelden, Friedrichs, Wilhelms und Friedrichs Gebrüdern und Vettern, Landgrafen in Thüringen/Einigung und Verbündniß, einander wider alle Gewalt beyzustehen, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 160

1414. Mitwoch nach Quaſimod. Kauff-Brieff, vermöge dessen Abt Johannes zu Fulda dem Prior und Convent zu St. Elisabeth zu Eisenach innenbenannte Zinsen und Gerechtsame verkaufft, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 935

1438. Fer. 4. ant. Phil. Jacobi. Johannis, Abts zu Fulda und Friedrichs, Landgrafens in Thüringen Vereinigungs-Verschreibungs- und Theidigungs-Brieff, *Spic. Eccl.* 3. Th. 161

1439. Feria IV. ant. Phil. Jac. Schirms-Vereinigung zwischen Abt Johannsen zu Fulda und Landgraf Friedrichen in Thüringen, *Contin. I. Spicil. Eccleſ.* 936

1439. Penult. Nov. Bischoffs Johannis II. zu Würtzburg Mandatum an alle in dem Districk der Abtey Fulda befindliche geist- und weltliche Einwohner, daß sie das Gedächtniß-Fest des von Pabst Innocentio II. canonisirten Abts Sturmis zu Fulda jährlich feyerlichst begehen sollen, *Spicileg. Eccleſ.* 3. Theil. 162

1594. 22 Februar. 9. Julii. Pfand-Verschreibung des Amts Fischberg zwischen dem Stifft Fulda und dem Hause Sachsen, nebst Kaysers Rudolphi II. Confirmation darüber, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Stifft Fulda. 153

1602. 7. Auguſti. Kayserliches Reichs-Hof-Raths-Urtheil in Sachen Herrn Abt Balthasars zu Fulda, wider Herrn Julium, Bischoffen zu Würtzburg und Consorten, *Contin. I. Spicil. Eccleſ.* pag. 937

Anno
1607. 15. Decembr. Vertrag zwischen dem Stifft Fulda und dessen Ritterschafft, über unterschiedene streitige Puncten in geist- und weltlichen Sachen, *Part. Spec.* unter geistlichen Fürsten. 512

1628. 4. Kal. Januar. Bulla Pabsts Urbani IIX. vermöge dessen er das von seinen Vorfahren Pabst Gregorio XIII. in der Stadt Fulda, auf Kosten der Apostolischen Cammer, aufgerichtete Seminarium vor Protestirende Jugend, bestätiget, auch einen zeitlichen Abt zu Fulda zum Vice-Protectore desselben ernennet, *Spic. Eccl.* 3. Th. 163

1656. 15. May. 3. Septembris. Vergleich zwischen dem Stifft Fulda an einem, dann der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, im Canton Büchen, am andern Theile, worinn alle ehemalige Irrungen und Streitigkeiten, so beyderseits unter einander gehabt, gäntzlich aufgehoben worden, *Part. Spec. Cont. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. 63

1659. 8. Aprilis. Kaysers Leopoldi Confirmation des zwischen dem Fürstlichen Stifft Fulda und der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Büchischen Districts, zu Würtzburg getroffenen Vergleichs, ibid. 67

1671. Erb-Huldigungs-Notul der Unterthanen des Amts Fischberg im Stifft Fulda gelegen, *Part. Spec. Contin. I.* unter dem Stifft Fulda. 164

1671. Pfand-Huldigungs-Notul derer Unterthanen des Amts Fischberg im Stifft Fulda gelegen, ibid. 164

1671. 7. Decembris. Revers derer Unterthanen des Amts Fischberg, dem Stifft Fulda ausgehändiget, ibid. 165

1671. 7. Decembr. Revers derer Unterthanen des Amts Fischberg im Stifft Fulda gelegen, denen Hertzogen zu Sachsen ausgestellet, ibid. 166

1681. 5. Novembris. Kaysers Leopoldi Mandatum inhibitorium sine clauſula an Abt Placidum zu Fulda, cum citatione ad videndum ſe privari Dominio directo, in Sachen der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Röhn und Werra, Buchischen Viertels wider denselben, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. 193

1686. 26. May. Urtheil des Kayserlichen und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts wider Abt Placidum zu Fulda, Krafft dessen ihm auferleget worden, den mit der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Röhn und Werra, im Jahr 1656. vom Stifft Fulda aufgerichteten Receß bey Straffe 40. Marck löthigen Goldes völlig nachzuleben, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. 197

Anno
1686. 23. Auguſti. Kaysers Leopoldi Commissions-Decret, die allergnädigste Approbation der im Jahr 1686. dem Stifft Fulda gegönneten Moderation betreffend, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 168

1689. 29. Decembris. Kaysers Leopoldi Schreiben, worinn er den Abt zu Fulda zur Krönung der Römischen Kayserin nach Augspurg invitiret, *Contin. I. Spicil. Eccleſ.* 937

1690. 1. Februar. Ejusdem Schadloß-Brieff vor Abt Placidum zu Fulda, daß es seinem hergebrachten Ertz-Cancellariat-Rechte ohnnachtheilig seyn solle, daß die Churfürsten zu Trier und Cölln die Römische Kayserin zu Augspurg gecrönet, ibid. 938

1692. Kaysers Leopoldi Reſcriptum an den Abt zu Fulda, die genaue Beobachtung des zwischen dem Stifft Fulda und der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Buchauischen Viertels im Jahr 1656. getroffenen Receß betreffend, *Part. Spec. Contin. III.* unter der Fränckischen Reichs-Ritterschafft. 97

1705. 16. Aprilis. Abts Adalberti zu Fulda Urkund, was es mit der Natur, Eigenschafft, Recht und Herkommen der Lehen seines Stiffts vor eine Bewandniß habe, *Contin. III. Spic. Eccl.* in der Fortsetz. 75

1705. 26. Septembris. Vergleich zwischen Sachsen-Naumburg und dem Stifft Fulda, wegen des Amts Fischberg, *Contin. I. Spic. Eccl.* 989

1707. 6. Aprilis. Vergleichs-Zusags- und Versicherungs-Brieff, so von dem Stifft Fulda denen Unterthanen des Amts Fischberg, bey dessen Wieder-Einlösung vom Fürstlichen Hause Sachsen, wegen der Religion, und was deme mehr anhängig, ertheilet worden, *Part. Special. Contin. I.* unterm Stifft Fulda. 166

G.
St. Gallen
(gefürstete Abtey)

- - - 14. Kal. Aug. Diploma, vermöge dessen der Abtey St. Gallen innenbenennte Hufen Landes geschencket worden, *Spic. Eccl* 3. Th. 190

- - - 4. Kal. Maji. Diploma, Krafft dessen der Abtey St. Gallen innenbenennte Güter zu Collingen geschencket worden, ibid. 190

- - - Diploma, vermöge dessen der Abtey St. Gallen ein Vorwerck zu Hohunstadt geschencket worden, ibid. 191

Diploma,

Anno

- - - Diploma, vermöge dessen der Abtey St. Gallen innenbenennte Güter zu Boasinheim geschencket worden, *Spic. Eccl.* 3. Theil. pag. 191

- - - 10. Julii. Diploma, vermöge dessen der Abtey St. Gallen innenbenennte Güter und Leibeigene zu Willimding gegeben worden, ibid. 192

- - - 4. Id. Septemb. Diploma Donationis innenbemeldter Güter, vor die Abtey St. Gallen, ibid. 192

743. 9. Novembr. Diploma, Krafft dessen der Abtey St. Gallen innenbenennte Güter geschencket worden, ibid. 193

754. 8. Id. August. Diploma, vermöge dessen innenbenennte Güter der Abtey St. Gallen geschencket worden, ibid. 194

754. 6. Kal. Nov. Diploma Donationis innenbemeldter Stücke an die Abtey St. Gallen, ibid. 194

75- - 5. Non. Maji. Diploma, vermöge dessen der Abtey St. Gallen innenbemeldte Güter gegeben worden, ibid. 195

755. 6. Kal. Nov. Diploma Donationis innenbenennter Stücke an die Abtey St. Gallen, ibid. 195

759. 15. Januarii. Diploma, vermöge dessen der Abtey zu St. Gallen innenbenennte Stücke geschencket worden, ibid. 195

761. 5. Idus Maji. Diploma Donationis des Dorffs Zozimulare an die Abtey St. Gallen, ibid. 196

761. 6. Id. Octobr. Diploma, vermöge dessen innenbenannte Güter und Leibeigene der Abtey St. Gallen geschencket worden, ibid. 196

769. Mens. Sept. Diploma Donationis innenbenannter Güter an die Abtey St. Gallen, ibid. 197

- - - Mens. Junii. Vergleich zwischen Bischoff Salomon dem jüngern zu Costantz und Abt Hartmoto und seinem Convent zu St. Gallen, wegen des Zehenden an innenbemeldten Orten, ibid. 197

771. 6. Kal. Febr. Diploma, vermöge dessen der Abtey St. Gallen innenbenennte Güter geschencket worden, ibid. 198

771. 8. Junii. Kauff-Brieff, Krafft dessen die Abtey St. Gallen innenbemeldte Güter an sich gekaufft, ibid. 198

779. Diploma, die von einem, Mangolt genannt, der Abtey St. Gallen gegebene Güter betreffend, ibid. 198

800. 17. Kal. Julii. Diploma Donationis innenbemeldter Güter zu Eskinbach, an die Abtey St. Gallen, ibid. 199

801. Mens. Junii. Diploma, worinn der Abtey St. Gallen innenbemeldte Güter geschencket, und demjenigen, der sie geschencket, auf Lebens-Zeit überlassen worden, *Spicil. Eccles.* 3. Theil. 199

Anno

Diploma, Krafft dessen der Abtey St. Gallen innenbenennte Güter zu Asalswingen geschencket worden, ibid. 200 — 801. 11. Kal. Nov.

Diploma, vermöge dessen der Abtey St. Gallen eine gewisse Verlassenschafft an Gelde und Mobilien vermacht worden, ibid. 200 — 807. Prid. Kal. Aug.

Diploma, Krafft dessen Abt Crimaldus zu St. Gallen innenbemeldte Güter demjenigen, so sie seiner Abtey geschencket, auf Lebens-Zeit überlassen, ibid. 201 — 823. 10. Kal. Junii.

Diploma Donationis innenbemeldter Güter an die Abtey St. Gallen, ibid. 201 — 825. 5. Id. Maji.

Vergleich der Abtey St. Gallen mit einer gewissen Person, Notger genannt, unterschiedener Irrungen halber, ibid. 202 — 828. 14. Kal. Martii.

Diploma Donationis innenbemeldter Güter an die Abtey St. Gallen, ibid. 203 — 829. 15. Kal. Sept.

Diploma, vermöge dessen der Abtey St. Gallen innenbenennte Güter geschencket worden, ibid. 203 — 837. 15. Kal. Junii.

Diploma, Krafft dessen innenbenennte Güter der Abtey St. Gallen geschencket worden, ibid. 203 — 837. 8. Kal. Dec.

Tausch-Brieff zwischen Abt Grimaldo zu St. Gallen und einem gewissen Manne, Toto genannt, über etliche Güter, ibid. 204 — 840. 2. Non. April.

Tausch-Brieff über einige Güter der Abtey St. Gallen, ibid. 204 — 840. 3. Non. Dec.

Diploma Donationis innenbenennter Güter an die Abtey St. Gallen, ibid. 205 — 842. Prid. Kal. April.

Diploma, vermöge dessen der Abtey St. Gallen innenbenennte Güter zu Lutarasa geschencket worden, ibid. 205 — 854. 8. Kal. Octob.

Diploma Donationis innenbenannten Feldes an die Abtey St. Gallen, ibid. 206 — 864. 16. Kal. Junii.

Diploma, vermöge dessen innengemeldte Güter der Abtey St. Gallen geschencket worden, ibid. 206 — 868. 15. Martii.

Diploma Donationis innenbemeldter Dinge zu Agineshaim an den Abt zu St. Gallen, ibid. 206 — 869. 3. Kal. Julii.

Diploma, Krafft dessen innenbenannte Güter der Abtey St. Gallen geschencket worden, ibid. 207 — 872. 9. Septembris.

Des Convents zu St. Gallen Urkund, wie der mit dem Grafen von Lintzgau, wegen ihres Stiffts zu Lüspenau habenden Gerechtigkeiten, entstandene Streit geschlichtet worden, ibid. 255 — 890. 3. Kal. Sept.

Tausch-Brieff über einige Felder der Abtey St. Gallen, ibid. 207 — 902. Id. Februar.

Anno

914. 10. Kal. Junii. Bischoffs Salomonis zu Costantz, als Abts zu St. Gallen, Tausch-Brieff über einige Felder einer Abtey, *Spicil. Eccles.* 3. Theil. pag. 208

1061. Abts Notperti zu St. Gallen Diploma Fundationis und Dotationis einer Capelle zu Abbazelle, ibid. 208

1437. Am Pfingst Heil. Abend. Land-Rechts-Brieff Abt Egloffs von St. Gallen, mit dem löbl. Ort Schweitz auf 20. Jahr lang aufgerichtet, ibid. 208

1442. Montag nach Matthæi. Des Röm. Königs Friderici III. Lehen-Brieff vor Abt Casparn zu St. Gallen, über seiner Abtey vom Heil. Röm. Reich zur Lehen habende Regalia und Stücke, *Contin. I. Spic. Eccl.* 1066

1451. Med. August. Das Burg- und Land-Recht zwischen Herrn Caspar, Abt von St. Gallen, und den vier Orten, Zürch, Lucern, Schweitz und Glaris aufgerichtet, *Part. Special. Contin. I.* unter der Schweitz. 215

1464. Dienstag vor Purif. Mariæ. Kaysers Friderici III. Mandatum an Burckhard Schencken von Castel, daß er Abt Ulrichen von St. Gallen die an ihn versetzte Reichs-Vogtey zu Rorschach, Tunbach und Mulen, sobald er sie einzulösen begehret, ohne Widerrede abfolgen lassen solle, *Spicil. Eccles.* 3. Theil. 256

1466. Mitwoch nach Bartholi. Ejusd. Lehen-Brieff vor Abt Ulrichen zu St. Gallen und dessen subordinirten Richter, Hanß Wiechpalmern, über den Blut-Bann zu Rorschach, ibid. 256

1468. Donnerst. vor St. Thom. Kauff-Brieff, vermöge dessen Abt Ulrich der IIX. zu St. Gallen vom Freyherrn Petermann von Raren die Grafschafft Toggenburg an die Abtey St. Gallen um 14500. Rheinischer Gülden erkaufft, ibid. 212

1469. Mitw. vor St. Georgen-Tag. Land-Rechts-Brieff Abt Ulrichs des IIX. von St. Gallen mit Schweitz und Glaris, wegen der Grafschafft Toggenburg, ibid. 214

1469. Sonnt. v. St. Ulrich-Tag. Abts Ulrichs des IIX. zu St. Gallen Verwilligungs-Brieff über die Eyde und das Land-Recht, so die Leute in der von ihm erkaufften Grafschafft Toggenburg gegen Schweitz und Glaris geschworen haben, ibid. 217

1469. Freyt n. Exalt. Crucis. Kaysers Friderici III. Lehen- und Bewilligungs-Brieff vor Abt Ulrichen den IIX. zu St. Gallen, über die von ihm erkauffte Grafschafft Toggenburg, ibid. 218

1475. 2. Junii. Urthel-Brieff, oder Ausspruch des Land-Ammans und Raths zu Glaris, die zwischen Abt Ulrichen dem IIX. zu St. Gallen und denen Ständen der Grafschafft Toggenburg, wegen der Eydes-Leistung entstandene Mißhelligkeit betreffend, ibid. 219

Spruch derer Deputirten der vier Cantons Zürch, Lucern, Schweitz und Glaris zwischen dem Abt zu St. Gallen und seinen Gottshauß-Leuten, etlicher Beschwerden halber, *Spic. Eccl.* 3. Th. 222 — Anno 1490. 7. Maji.

Erneurtes Burg- und Land-Recht zwischen den vier Schirm-Orten aus der löblichen Eydgenossenschafft und dem Herrn Abt von St. Gallen, ibid. 224 — 1490. Freytag nach Frohn-Leichn.

Kayſers Friderici III. Lehen-Brieff vor Abt Gothardum zu St. Gallen über seines Stiffts vom H. Röm. Reich zu Lehen rührende Stücke und Regalia, und insonderheit die Grafschafft Toggenburg, *Cont. I. Spic. Eccles.* 1064 — 1491. 16. August.

Kauff-Brieff über den Köllnhof zu Wyler, worinn der Abtey zu St. Gallen die Lehenschafft darüber vorbehalten worden, *Spic. Eccl.* 3. Th. 256 — 1492. Freytag vor Estomihi.

Qvittung des Raths zu Nürnberg über zwey Termine, so der Abt von St. Gallen an der Reichs-Steuer erleget, *Contin. I. Spicil. Eccles.* 1069 — 1522. Donnerstag n. Vitæ Mariæ.

Vertrag zwischen Abt Diethelmo zu St. Gallen und der Grafschafft Toggenburg unterschiedener Irrung, Spän und Stöß halber, *Spicil. Eccles.* 3. Th. 226 — 1532. Am Tage Mar. Magdal.

Toggenburgischer Land-Frieden zwischen Abt Diethelmo zu St Gallen und den Land-Leuten der Grafschafft Toggenburg, ibid. 229 — 1538. Donnerstag n. Margar.

Urtheil-Brieff und Ausspruch des Land-Ammans und Raths zu Glaris, etliche Spän und Irrungen zwischen Abt Diethelmen zu St. Gallen und den Land-Leuten der Grafschafft Toggenburg betreffend, ibid. 231 — 1539. Mitwoch vor Judica.

Ausspruch des Land-Ammans und Raths zu Glaris zwischen dem Abt zu St. Gallen und den Land-Leuten der Grafschafft Toggenburg, der Appellation wegen, ibid. 233 — 1539. 20. Novembr.

Urthel-Brieff des Land-Ammans und Raths zu Schweitz, die zwischen Abt Diethelmen zu St. Gallen und den Land-Leuten der Grafschafft Toggenburg, wegen Besatzung des Land-Gericht-Raths, Verlassenschafft der Ubelthäter, auch Vischenz und Wildbahn entstandene Irrungen betreffend, ibid. 238 — 1540. 26. Februarii.

Spruch-Brieff des Land-Ammans und Raths zu Schweitz und Glaris über die zwischen Abt Diethelmo zu St. Gallen und seinem Convent an einem; dann denen Land-Leuten der Grafschafft Toggenburg am andern Theile, wegen der Frevel-Bussen, Land-Sigill, Kosten, Setzung eines Land-Vogts, des Mann- — 1540. 27. Februarii.

Rechts ꝛc. entstandenen Irrungen und Spän, *Spic. Eccl.* 3. Theil. pag. 241

Anno 1599. 18. Februar. Baadischer Abschied und Erkenntniß von den XIII. Orten der löblichen Eydgenossenschafft, daß sich die Evangelischen Toggenburger in ihren Spänen und Irrungen mit dem Abt von St. Gallen der güt- oder rechtlichen Erkenntniß derer beyden Cantons Schweitz und Glaris, ohne Ersuchung andrer Unterhändler, oder Richter, unterwerffen sollen, ibid. 244

1599. 10. Julii. Eorundem anderweiter Abschied in vorgemeldter Sache, ibid. 245

1599. 5. Decembris. Derer Gesandten des Cantons Zürch Revers, daß die vorgehabte Untersuchung derer Strittigkeiten zwischen dem Abt zu St. Gallen und den Evangelischen Toggenburgern, sowol gedachtes Abts, als auch derer Cantons Schweitz und Glaris Gerechtsamen unnachtheilig seyn solle, ibid. 246

1616. 9. April. Rappersweilischer Vertrag zwischen Abt Bernhardten zu St. Gallen und denen Evangelischen Toggenburgern, die Annehmung derer Prædicanten, das Chor-Gatter zu Peterzell, die Abführung der Pfründen, auch Schulen und Landes-Gemeinden betreffend, ibid. 247

1632. 28. Augusti. 7. Septembr. Derer Eydgenossen in der Schweitz Vertrag über gewisse streitige Puncte, und sonderlich die Frage: ob im Obern Rhein-Thal die Collaturen dem Abt zu St. Gallen, oder den Evangelischen angedachtem Ort gehörig, insgemein der Thurgöwische Vertrag genannt, *Contin. III. Spicil. Eccles.* in der Forts. 78

1634. 20. Martii. Verneurung der alten Bündniß zwischen dem Staat von Meyland und den Catholischen Orten der Eydgenossenschafft, nebst dem Abt zu St. Gallen, *Part. Spec. Cont. I.* unter der Schweitz. 273

1637. 2. 3. Novembr. Vergleich zwischen dem Canton Zürch und dem Abt zu St. Gallen, die Besuchung des Ehe-Gerichts zu Zürch, und die Collaturen im Rhein-Thal betreffend, *Contin. III. Spic. Eccl.* in der Fortsetzung. 81

1654. 21. Augusti. Abts Pii zu St. Gallen gütliche Erklärung gegen die Land-Leute der Grafschafft Toggenburg, das Land-Recht, Steuer, Brüche, Anlagen ꝛc. auch Besoldung eines Land-Raths betreffend, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 250

1662. 8. Februarii. Kayſers Leopoldi erstes Convocations-Schreiben an den Abt Gallum zu St. Gallen, zu dem Reichs-Tage zu Regenspurg, *Contin. I. Spic. Eccl.* 1069

Anno

Ejusdem zweytes Convocations-Schreiben an Abt Gallum von St. Gallen zu dem Reichs-Convent zu Regenspurg, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 1072 — 1663. 25. Octobris.

Ejusd. Notifications-Schreiben ad Eundem, daß der Krieg zwischen dem Röm. Reich und Franckreich angegangen, nebst beygefügtem Mandato avocatorio, ibid. 1073 — 1673. 17. Septembris.

Abts Galli zu St. Gallen Erklärung über die, wegen des Zolls und Beysitzes in der Prædicanten Capitul, mit den Toggenburgern streitige Puncte, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 252 — 1674. 29. Novembr.

Kayſers Leopoldi Rescriptum an Abt Gallum zu St. Gallen, daß er der Cron Franckreich weder mit Volck noch andern Dingen, bey Verlust seiner Reichs-Lehen, an die Hand gehen solle, *Contin. I. Spic. Eccl.* 1073 — 1675. 14. Julii.

Land-Huldigungs-Eyd, so die Unterthanen der Grafschafft Toggenburg einem jeweiligen Abt zu St. Gallen schweren müssen, *Spicil. Eccl.* 3. Theil. 252 — - - -

Der Zürcherischen Kriegs-Cantzley zu Frauenfeld Mandatum an die Einwohner und Unterthanen im Thurgöw, daß sie das Ihrige nicht verlassen, sondern im Lande bleiben, unddem Abt von St. Gallen keinen Vorschub thun sollen, *Contin. III. Spic. Eccl.* in der Fortsetzung. 82 — 1712. 28. Aprilis.

Kayserl. Commissions-Decret, die zwischen dem Abt zu St. Gallen und denen Toggenburgischen Unterthanen entstandene Streitigkeiten betreffend, *Contin. II. Spicil. Eccles.* 1160 — 1712. 30. Maji.

Kayserl. Commissions-Decret, wegen derer von denen Cantons Zürch und Bern in der Abtey St. Gallen und derselben angehörigen Orten verübten Feindseeligkeiten, ibid. 1164 — 1712. 30. Junii.

Conclusum des Churfürstl. Collegii bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg, wie etwan denen zwischen denen Schweitzer-Cantons Zürch und Bern, und dem Abt zu St. Gallen entstandenen Troublen zu begegnen, und beyde Theile aus einander zu setzen seyn möchten, ibid. 1168 — 1712. 30 Junii.

Abts Leodegarii zu St. Gallen Manifest, die von denen Cantons Zürch und Bern geschehene Proscription seines Abgesandten auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, Herrns von Schnorff, betreffend, *Spicileg. Eccles.* 3. Theil. 253 — 1712. 31. Augusti.

Conclusum trium Collegiorum Sac. Rom. Imp. wie man sich von Reichs wegen in dem zwischen dem Abt von St. Gallen — 1712. 5. Septembr.

Gallen und denen Cantons Zürch und Bern, wegen der Grafschafft Toggenburg entstandenen Streit zu verhalten, sonderlich aber auf die Conservation der Toggenburgischen Unterthanen beyder Religionen und ihrer Gerechtsamen zu sehen, *Cont. II. Spic. Eccl.* pag. 1168

Anno 1712. 20. Septembris. Kayſers Caroli VI. Protectorium vor den auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg befindlichen St. Gallischen Gesandten, Herrn von Schnorff, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 254

1712. 28. Septembris. Kayſerl. Commissions-Ratifications-Decret über das Reichs-Conclusum vom 5. Sept. wobey zugleich notificiret wird, wem von Reichs wegen zu Abhelffung der St. Gallischen Streitigkeiten, die Commission aufgetragen worden, *Contin. II. Spic. Eccl.* 1169

1718. 15. Junii. 5. 12. Augusti. Friedens-Vertrag zwischen denen beyden Schweitzer-Cantons Zürch und Bern an einem; dann dem Herrn Abt von St. Gallen am andern Theile, wie solcher von denen hierzu gevollmächtigten Deputirten zu Baden im Ergau verabredet, von denenselben, nach empfangenen Vollmachten, unterschrieben, und von allerseits hohen Herren Principalen ratificiret worden, *Contin. III. Spicil. Eccl.* in der Fortsetzung. 84

1719. 15. Augusti. 15 Septembris. Ausgetragene Toggenburgische Streit- und Beschwerungs-Puncte, oder Vergleich, welcher durch Vermittelung derer Cantons Zürch und Bern zwischen der Abtey St. Gallen und den Einwohnern der Grafschafft Toggenburg, wegen unterschiedener Irrungen und Beschwerden, aufgerichtet worden, ibid. 93

Gandersheim (Fürstl. Abtey)

856. Hertzogs Lutholfi zu Sachsen Fundations-Brieff des freyen Stiffts Gandersheim, *Part. Spec. Contin. II.* unter der Aebtißin zu Gandersheim. 818

- - - Ejusd. Diploma, vermöge dessen er der von ihm gestiffteten Abtey Gandersheim die gantze umliegende und andre Marcken mit Feldern und Wäldern, nebst denen aus Rom mitgebrachten Reliquien geschencket, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. 19

877. 7. Kal. Febr. Kayſers Ludovici Balbi Diploma vor die Abtey Gandersheim, worinn er die Aebtißin desselben in Kayserl. Schutz genommen, auch sie und ihre Unterthanen von fremden Gerichten eximiret, *Part. Spec. Cont. II.* unter der Aebtiß. zu Gandersheim. 819

Ejusd. Diploma, worinn er der Abtey Gandersheim alle sein in Süd-Thüringen zu Tennstedt und Ehrich habendes Vermögen vermacht, *Part. Special. Contin. II.* unter der Aebtißin zu Gandersheim. 820 — Anno 877. 7. Id. Februar.

Kayſers Ottonis I. Confirmation aller von vorigen Kayſern der Abtey Gandersheim gethanen Schenckungen, worbey er zugleich das Gut Mundelingen im Hartgau an dieselbe verehret, ibid. 820 — 946. 4. Non. Maji.

Pabſts Alexandri II. Bulla, vermöge welcher er die Abtey Gandersheim in seinen und des Röm. Stuhls besondern Schutz genommen, auch ihr alle Donationes und Freyheiten confirmiret, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter den Aebtiß. 20 — 947. 4. Non. Januar.

Kayſers Ottonis I. Diploma, worinn er alle der Abtey Gandersheim von vorigen Kayſern, wie auch von ihm selbst gethane Schenckungen confirmiret, *Part. Special. Contin. II.* unter der Aebtiß. von Gandersheim. 821 — 956. 11. Kal. Maji.

Bischoffs Bernhardi zu Halberstadt Diploma, vermöge dessen er der Abtey Gandersheim den Zehenden in innenbenennten Marcken und Oertern geschencket, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter den Aebtißinnen. 21 — 968.

Kayſers Ottonis I. Diploma, Krafft dessen er die Güter in Tabergau, welche Graf Eberhard daselbst in Ollungen, wie auch Boldeshausen besessen, der Abtey Gandersheim übergeben, ibid. 22 — 973. Non. Octobr.

Ejusd. Diploma, vermöge dessen er das von der Aebtißin Gerburg zu Gandersheim fundirte St. Marien-Closter im neuen Dorffe confirmiret und in seinen Schutz genommen, auch mit unterschiedenem beschencket, ibid. 22 — 973. 7. Id. Novembr.

Kayſers Ottonis II. Diploma, Krafft dessen er der Abtey Gandersheim den Ort Sehusen, wie auch die Stadt Sehusaburg im Ambergau am Ober-Hartze geschencket, ibid. 23 — 974. 3. Id. Junii.

Ejusdem Confirmation aller Schenckungen und Freyheiten der Abtey Gandersheim, ibid. 24 — 975. 3. Non. Nov.

Kayſers Ottonis II. Diploma, vermöge dessen er der Abtey Gandersheim die Güter zu Beltzstädt in Thüringen, wie auch Ehrich, Western-Ehrich, Wolffschwendt und andre mehr geschencket, ibid. 25 — 979. 5. Kal. Octobr.

Ejusdem Diploma Donationis des Guts Pateleche im Ambergau an die Abtey Gandersheim, ibid. 25 — 979.

Anno
980. 4. Idus Martii. Ejusd. Confirmation des vorigen Kayſern der Abtey Gandersheim ertheilten Burg-Banns daſelbſt, worinn er ihr noch zwey andere zu Seeburg und Grena geſchencket, *Spicil. Eccleſ.* 3. Theil, unter den Aebtißinnen. pag. 26

990. 2. Non. Augusti. Kayſers Ottonis III. Diploma, worinnen er der Abtey Gandersheim das Marckt-Zoll- und Münz-Recht geſchencket, *Part. Spec. Cont. II.* unter der Aebtißin zu Gandersheim. 822

990. 4. Id. Augusti. Ejusd. Diploma, Krafft deſſen er ſeiner Schweſter, einem Stiffts-Fräulein zu Gandersheim, 60. Hufen Landes, die hernach gröſten Theils an die Abtey Gandersheim gekommen ſind, geſchencket, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter den Aebtißinnen. 26

994. 11. Kal. Octob. Ejusd. Diploma, vermöge deſſen er ſeiner Schweſter Sophien einem Stiffts-Fräulein zu Gandersheim, unterſchiedene Vaſallen, ſo ſie hernach meiſtens der Abtey Gandersheim vermacht, geſchencket, ibid. 27

996. 2. Non. Julii. Ejusdem Diploma, worinn er ſeiner Schweſter Sophien, einem Stiffts-Fräulein zu Gandersheim, das Gut Eſchwegen mit der Condition geſchencket, daß ſie es, wenn ſie ehe als ſie verſtürbe, entweder verſchencken, verkauffen, oder vertauſchen möchte, ibid. 27

1008. 3. Non. Sept. Kayſers Henrici II. Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Gandersheim die Herrſchafft Derenburg, nebſt einiger Länderey in Nedder und bey Elbingerode, damals Badfelden genannt, geſchencket, ibid. 28

1009. 3. Non. Sept. Ejusd. Diploma, Krafft deſſen er der Abtey Gandersheim das Gut Dalheim geſchencket, ibid. 29

1021. 10. Kal. Aug. Ejusd. Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Gandersheim eine Grafſchafft, ſo damals aus den alten Gandersheimiſchen, Greniſchen, Frediſchen und andern Gauen beſtanden, geſchencket, ibid. 29

1043. 11. Kal. Janii. Kayſers Henrici III. Diploma, Krafft deſſen er der Abtey Gandersheim das Schloß Brüggen gegen das Cloſter Kinewag gegeben, ibid. 30

1127. 15. Kal. Jul. Pabſts Honorii II. Breve an innenbenennte Biſchöffe, das zum Nachtheil der Abtey Gandersheim auf derſelben Grund und Boden erbauete Schloß Aſſenburg betreffend, ibid. 30

1134. Biſchoffs Bernhardi zu Hildesheim Confirmation der von der Aebtißin Luitgardis zu Gandersheim, wegen der Abtey Clauß und des derſelben incorporirten Cloſters Brunshauſen gemachten Verordnung, *Spicil. Eccleſ.* 3. Theil, unter den Aebtißinnen. 31

Anno
1134. 8. Kal. Februar. Kayſers Lotharii III. Confirmation über vorgemeldte Verordnung der Aebtißin Luitgardis zu Gandersheim, ibid. 32

1148. 2. Idus Julii. Kauff-Brieff zwiſchen der Aebtißin Luitgardis zu Gandersheim und Graf Hermann dem jüngern zu Winzenburg, über etliche Güter, ibid. 33

1188. 8. Kal. Augusti. Kayſers Friderici I. Diſpoſition wegen des Advocatens und der Stifft-Bedienten der Abtey Gandersheim, ibid. 33

1188. 8. Kal. Auguſt. Diploma den zwiſchen der Aebtißin Adelheidis zu Gandersheim und ihrem Stiffts-Advocaten getroffenen Vergleich betreffend, wie weit ſich nemlich die Vogtey-Macht über des Stiffts Sachen erſtrecken ſolle, ibid. 34

1206. 6. Non. Maji. Pabſts Innocentii III. Confirmation des von beyden Päbſten Johanne XIII. und Agapeto II. der Abtey Gandersheim ertheilten Privilegii, daß ſie dem Röm. Stuhl ohne Mittel unterworffen ſeyn ſolte, ibid. 37

1206. 15. Kal. Julii. Pabſts Innocentii III. Bericht an innenbenannte Aebte und Dechant, daß ſie den zwiſchen dem Hoch-Stifft Hildesheim und der Abtey Gandersheim entſtandenen Jurisdictions-Streit unterſuchen, und darinn, nach Befinden der Sachen, ſprechen ſollen, ibid. 35

1206. 15. Kal. Julii. Breve Pabſts Innocentii III. an innenbenennte Aebte und Probſt, daß ſie diejenigen Hildesheimiſchen Canonicos, ſo der Abtey Gandersheim wegen der Jurisdiction einen unnützen Streit erreget, zur Bezahlung der dictirten Straffe anhalten ſollen, ibid. 39

1206. 10. Julii. Privilegium Pabſts Innocentii III. der Aebtißin Mathildi zu Gandersheim ertheilet, *Part. Spec. Contin. II.* unter der Aebtißin zu Gandersheim. 822

1208. 5. Idus Maji. Ejusdem Definitiv-Urtheil in der zwiſchen der Abtey Gandersheim und einigen Canonicis des Hoch-Stiffts Hildesheim entſtandenen Jurisdictions-Streitigkeit, *Spicil. Eccleſ.* 3. Theil, unter denen Aebtißinnen. 39

1209. 5. Id Maji. Ejusdem Bulla an den Ertz-Biſchoff zu Magdeburg und innenbenennte Abt und Probſt, daß ſie das wider einige Canonicos zu Hildesheim, wegen der Abtey Gandersheim ſtreitig gemachten Immedietät, dictirte Urtheil zur Execution

cution bringen, und die vorhin zuerkannte Straffe mit angedrohetem Bann-Fluche eintreiben ſollen, *Spicil. Eccleſ.* 3. Theil, unter denen Aebtißinnen. pag. 41

Anno
1210. 2. Kal. Julii. Ejusdem Bulla an den Abt zu Sichem, und Probſt zu Waldeck und Hecklingen, daß ſie die, wegen des der Abtey Gandersheim erregten unnöthigen Jurisdictions-Streits, einigen Canonicis zu Hildesheim dictirte Straffe an dem Cantore des Dom-Capituls daſelbſt exequiren ſollen, ibid. 44

1210. 3. Non. Julii. Ejusdem Bulla an Pfaltzgraf Heinrichen bey Rhein, Advocaten der Abtey Gandersheim, daß er ſolche nach Vermögen ſchützen ſolle, ibid. 45

1210. 3. Idus Auguſt. Ejusd. Breve an innenbenennte Prälaten, daß ſie, wegen des von der Aebtiſſin zu Gandersheim vorhabenden Hoſpital-Baues daſelbſt, genaue Kundſchafft einziehen, und ihm ſichern Bericht davon abſtatten ſollen, ibid. 45

1213. 7. Id. April. Ejusd. Bulla an alle Ertz- und Biſchöffe in Teutſchland, daß im Fall ſie von der Abtey Gandersheim zur Einweihe, Kleid- und Einſegnung ꝛc. ihrer Stiffts-Perſonen requiriret würden, ſie ſelbiger darinne willfahren ſolten, ibid. 45

1222. 10. Kal. Maji. Pabſts Honorii III. Bulla Confirmationis Privilegiorum & reſpective Protectionis vor die Abtey Gandersheim, ibid. 46

1228. 2. Id. Novemb. Kayſers Henrici VII. Privilegium, worinn er der Abtey Gandersheim die Freyheit ertheilet, daß der verſtorbenen Aebtißin hinterlaſſene Mobilien der Abtey heimfallen ſollen, *Part. Special. Continuat. II.* unter der Aebtiß. zu Gandersheim. 824

1232. Die Decoll. Joh. Baptiſt. Confeſſio Vaſallagii des erſten Hertzogs zu Braunſchweig und Lüneburg, Otronis pueri, worinnen er bekennet, einige Lehen-Stücken von der Aebtißin Berta zu Gandersheim inne zu haben, und derſelben und ihrem Stifft deßwegen treu und gewärtig zu ſeyn verſprochen, ibid. 825

1240. 6. Idus Junii. Pabſts Gregorii IX Bulla Confirmationis des von der Abtey zu Gandersheim erbaueten Hoſpitals daſelbſt, auch aller Schenckungen und Freyheiten deſſelben, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. 48

1244. Der Aebtißin Bertæ zu Gandersheim Diploma, worinn ſie ihren Stiffts-Herren eine halbe Marck Silbers jährlicher Einkünffte, zu Haltung der Seelen-Meſſen und Memorien nach ihrem Abſterben, vermachet, *Spic. Eccl.* 3. Theil, unter denen Aebtißinnen. 48

Anno
1247. 5. Id. Januarii. Hertzogs Ottonis zu Braunſchweig und Lüneburg Tauſch-Brieff mit der Abtey Gandersheim, worinn er dieſer das Dorff Boielshuſen gegen das Dorff Elligerode vertauſcht, ibid. 48

1252. Noo. Junii. Des Päbſtl. Legati in Teutſchland Mandatum an Biſchoff Hugonem zu Hildesheim, daß er die Abtey Gandersheim mit neuerlichen Foderungen nicht moleſtiren ſolle, ibid. 49

1256. Der Aebtißin Margarethä zu Gandersheim Urkund, auf was Weiſe die Kirche zu Giebelhauſen erbauet, dotiret, und mit ihren Pertinentien an die Abtey Gandersheim gekommen, ibid. 49

1294. 16. Kal. Maji. Pabſts Bonifacii IIX. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Gandersheim, ibid. 50

1296. Ablaß-Bulla vor diejenigen, ſo die Abtey Gandersheim fleißig beſuchen und reichlich beſchencken werden, ibid. 51

1298. 6. Novembris. Ablaß-Bulla vor diejenigen, welche das St. Stephans-Altar in der Stiffts-Kirche zu Gandersheim fleißig beſuchen und reichlich beſchencken werden, ibid. 51

1300. 6. Novembr. Ablaß-Brieff vor diejenigen, ſo das Hoſpital und die dabey erbaute Kirche zu Gandersheim fleißig beſuchen und beſchencken werden, ibid. 52

1304. Idus Maji. Diploma Separationis derer der Abtey Gandersheim zugehörigen Kirchen zu Wichhauſen und Derenburg, ibid. 53

1314. 6. Id. Martii. Biſchoffs Henrici zu Hildesheim Tauſch-Brieff mit der Aebtißin Mechtilde zu Gandersheim, vermöge deſſen jenem Bokenum gegen andere Güter vertauſchet worden, ibid. 53

1319. Am H. Creutz-Tage. Kauff-Brieff, vermöge deſſen Graff Heinrich zu Blanckenburg der Aebtißin zu Gandersheim innenbenennte Stücke verkaufft, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 1149

1322. 17. Martii. Des Päbſtlichen Legaten in Teutſchland Befehl an den Probſt zu Brunshauſen und innenbenannte Plebanos, daß ſie den wider die Abtey Gandersheim ergangenen Bann wieder aufheben ſollen, *Spic. Eccl.* 3. Th. untern Aebtißinnen. 54

1324. 9. Kal. Julii. Ablaß-Brieff vor alle die, ſo den Altar St. Nicolai in der Grufft der St. Stephans-Kirche zu Gandersheim fleißig beſu-

besuchen und reichlich beschencken werden, *Spicil. Eccl.* 3. **Theil, untern Aebtißinnen.** pag. 54

Anno 1334. 14. Kal. August. Hertzogs Henrici Junioris zu Braunschweig und Lüneburg Revers, daß denen Gütern der der Abtey Gandersheim zugehörigen Kirche zu Giebelhausen weiter kein Schaden zugefüget werden solle, ibid. 55

1340. 13. Kal. Januar. Pabsts Clementis VI. Bulla an den Dechant der Kirchen zu St. Blasii, in Braunschweig, daß er die der Aebtißin zu Gandersheim ungehorsamen Stiffts-Personen, bey Straffe des Bannes, zu gehöriger Parition anhalten solle ibid. 56

1358. Non. Novembr. Bulla Pabsts Innocentii VI. worinn er die Abtey Gandersheim in seinen und des Röm. Stuhls besondern Schutz genommen, auch alle derselben Privilegia und Freyheiten confirmiret, ibid. 56

1360. 4. Non. Maji. Ejusdem Mandatum an den Abt zu St. Ægidii in Braunschweig, daß er die Aebtißin zu Gandersheim, so die alienirten Stiffts-Güter wieder an dasselbe zu bringen suchte, in ihrem Vorhaben secundiren solle, ibid. 56

1371. 14. Kal. April. Pabsts Gregorii XI. Befehl an den Decanum zu S. Alexandri in Einbeck, daß er an seiner statt der Abtey Gandersheim zu ihren entwandten Gütern helffen solle, ibid. 57

1393. Die Cereonis. Bischoffs Gerhardi zu Hildesheim und etlicher andern Bischöffe Ablaß-Brieff vor alle diejenigen, so die an der Abtey Gandersheim gelegene Michaelis-Kirche besuchen, und das daselbst befindliche Haupt der H. Annä demüthig veneriren würden, ibid. 57

1402. 8. Non. Martii. Bulla Pabsts Bonifacii IX. worinnen er die Wahl der Aebtißin Sophiæ zu Gandersheim confirmiret, ibid. 58

1402. 6. Non. Maji. Ejusdem Bulla, daß die wider die Freyheiten der Teutschen Kirche gekränckte Abtey Gandersheim bey ihren Privilegien und Freyheiten manuteniret werden solte, ibid. 59

1405. Fer. 3. p. diem 5. Nicolai. Kayſers Ruperti Lehen-Brieff vor die Aebtißin Sophia zu Gandersheim, über ihrer Abtey Regalien und Weltlichkeit, worinn er zugleich alle Privilegien und Freyheiten derselben confirmiret, *Part. Spec. Contin. II.* **unter der Aebtißin zu Gandersheim.** 825

1417. 28. Maji. Kayſers Sigismundi Confirmation und Extension aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Abtey Gandersheim, *Part. Spec. Contin. II.* **unter der Aebtißin zu Gandersheim.** 826

Anno 1417. 1. Junii. Ablaß-Brieff vor diejenigen, so die Stiffts-Kirche der Abtey Gandersheim fleißig besuchen werden, *Spic. Eccl.* 3. **Th.** 61

1421. 18. Novembris. Statuta und Ordnung des freyen Reichs-Stiffts Gandersheim de Anno 1419. nebst Pabsts Martini V. durch Ludolphum, Decanum der Kirche zu St. Blasii in Braunschweig, seinen deßwegen gevollmächtigten Commissarium, ertheilten Confirmation darüber, *Part. Spec. Contin. II.* **unter der Aebtißin zu Gandersheim.** 826

1433. 6. Decembris. Des Synodi zu Basel Decretum Commissionis an innenbenannte Decanos, daß sie der wider die Freyheiten der Teutschen Kirche gravirten Abtey Gandersheim beholffen seyn, auch wider alle, so derselben ihre Güter unrechtmäßiger Weise vorenthalten, die in bemeldter Kirchen-Freyheit enthaltene Straffen exequiren sollen, ibid. 62

1462. 24. Aprilis. Extendirte und erneurte Statuta und Ordnungen der Abtey Gandersheim, *Part. Spec. Contin. II.* **unter der Aebtißin von Gandersheim.** 830

1464. Domin. Quasimod. Der Aebtißin Walburgis zu Gandersheim Diploma, vermöge dessen sie ihrem Dom-Capitul das Jus Patronatus über die Kirche des Heil. Georgii völlig cediret, auch eine Commende in der Kirche zu Velbergk geschencket, *Spicil. Eccles.* 3. **Theil.** 66

1468. 12. Kal. Junii. Pabsts Pauli II. Vollmacht, so er dem Decano zu Einbeck ertheilet, die Aebtißin zu Gandersheim, wann er dieselbe qualificiret genug darzu befände, in seinen Namen zu confirmiren, ibid. 67

1485. Prid. Kal. Maji. Pabsts Innocentii IIX. Vollmacht vor den Probst zum Heil. Creutz in Hildesheim, daß er die Aebtißin Agnetem zu Gandersheim, in seinem Namen, falls sie tüchtig darzu erfunden würde, introduciren und confirmiren solle, ibid. 68

1485. 5. Kal. Dec. Ejusdem Mandatum an innenbenennte Probst und Decanos, daß sie der Aebtißin Agneti zu Gandersheim zu denen ihrer Abteylichen Tafel unrechtmäßiger Weise entrissenen Gütern verhelffen sollen, ibid. 70

1503. Non. Julii. Pabsts Alexandri VI. Mandatum an den Decanum zu Hildesheim und Archidiachidiaconum in Ezerstede, daß sie die Widerspenstigen Stiffts-Personen zu Gandersheim zum Gehorsam ihrer Aebtißin anhalten solten, *Spicil. Eccles.* 3. **Theil.** pag. 71

Anno 1547. 7. Septembris. Des Cardinals Sfondrati, Päbstlichen Legati a Latere in Teutschland Confirmation der erwehlten Aebtißin Margarethæ zu Gandersheim, ibid. 71

1578. 13. Januarii. Urtheil der niedergesetzten Richter zu Maynz, worinn die Printzeßin Elisabeth zu Braunschweig und Lüneburg der Abteylichen Dignität zu Gandersheim unfähig erkläret und selbige in Bann gethan, hergegen solche der Gräfin Margaretha von Columna zuerkannt worden, ibid. 72

1582. 30. Octobris. Der Decanissin zu Gandersheim, Gräfin Annä Ericä zu Waldeck, Vollmacht vor das Dom-Capitul zu Gandersheim, daß es wider den nichtigen Actum der Einsetzung Fräulein Margarethæ von Warberge zur Aebtißin zu Gandersheim, im Namen des gesammten Stiffts protestiren solle, ibid. 76

1593. 20. Augusti. Vertrag zwischen Hertzog Henrico Julio zu Braunschweig und Lüneburg an einem: dann der Aebtißin Annä Ericä zu Gandersheim und ihrer Abtey am andern Theile, *Part. Special. Contin. II.* **unter der Aebtißin zu Gandersheim.** 831

1599. 20. Novembr. Hertzogs Heinrichs Julii zu Braunschweig und Lüneburg Revers, so er der Aebtißin Anna Erica von Gandersheim, wegen einiger von ihr zu Lehen erhaltenen Güter, gegeben, *Contin. I. Spicil. Eccles.* 1149

1612. 7. Julii. Copulations-Brief der Coadjutricin der Abtey Gandersheim, Fräulein Hedwigen, gebohrner Hertzogin zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Contin. II.* **unter der Aebtißin zu Gandersheim.** 834

1621. 9. Decembris. Kayſers Ferdinandi II. Lehen-Brieff und Conservatorium vor die Aebtißin Dorotheen Augusten zu Gandersheim ibid. 836

1707. 17. Januarii. Kayſers Josephi Lehen-Brieff vor die Aebtißin Henriette Christine zu Gandersheim über ihrer Abtey Regalien und Weltlichkeit, ibid. 839

Gazoldo
(Graf von)

1693. 27. Januarii. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff, Graf Aloylio Hippolyto de Gazoldo über dem vierdten Theil an dem Ort Gazoldi und dessen Pertinentien ertheilet, *Part. Spec. Contin. II.* **untern Italiänischen Vasallen.** 760

Geißendorff (von)

Anno 1696. 26. Novembr. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor Mariam Felicitatem von Geißendorff, Großerin genannt, und ihre Schwester Claram Margarethan, über 2. Gütlein zu der grossen Reuth, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm.** 99

Geitzkoffler
(von und zu Gailenbach.)

1600. 15. Julii. Kauff-Brieff, Krafft dessen Wolff Caspar von Horckheim Herrn Zachariä Geitzkofflern von und zu Gailenbach, das Schloß und Dorff Haunßheim verkaufft, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 328

1600. 24. Julii. Pfaltzgraf Ludwigs bey Rhein und Hertzogs in Bayern Lehen-Brieff vor Zachariam Geitzkofflern von und zu Gailenbach, über den Blut-Bann zu Haunßheim, ibid. 330

1652. 14. Junii. Testamentum Herrn Ferdinand Geitzkofflers des Heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Herrn, Herrn auf Haunßheim, publicirt den 21. Junii, ibid. 182

1653. 20. Novembr. Stifftungs-Brieff, wie die Interessen deren von Herrn Zacharia Geitzkofflern, des Heiligen Römischen Reichs Freyen und Edlen Herren, und dessen einigen Herrn Sohn, Herrn Ferdinand Geitzkofflern, des Heiligen Römischen Reichs ebenfalls Freyen und Edlen Herrn, dem Armuth zum besten legirten 30000. fl. ordentlich und nützlich anzuwenden, ibid. 187

Geldern
(Hertzogthum)

1290. 4. Kal. Auguſt. Kayſers Rudolphi I. Diploma Translationis der Landschafft Ost-Frießland an Grafe Rainaldum zu Geldern nebst 1299. 7. Kalend. Maji. des Römischen Königs Alberti I. Confirmation darüber, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1860

1339. 21. Martii. Versatz-Brieff, vermöge dessen Kayser Ludovicus Bavarus Ost-Frießland an Hertzog Rainaldum zu Geldern versetzet, ibid. 1861

1473. Hertzogs Gerhards zu Jülich, Berg und Geldern, Verkauff und Ubergabe des

des Hertzogthums Geldern und der Grafschafft Zütphen an Hertzog Carln zu Burgund, *Part. Special. Contin. I.* untern Niederlanden. pag. 113

Anno
1473. 6. Novembris. Kayſers Friderici III. Beſtätigung des Verkaufs und Ubergabe des Hertzogthums Geldern und der Grafſchafft Zütphen, ſo vom Hertzog Gerhardt zu Jülich, Berg und Geldern an Hertzog Carln zu Burgund geſchehen, nebſt der Inveſtitur darüber, ibid. 115

1478. 19. Aprilis. Kayſers Friderici III. Lehen-Brieff vor Ertz-Hertzog Maximilian zu Oeſterreich und deſſen Frau Gemahlin Mariam, gebohrner Hertzogin zu Burgund, über das Hertzogthum Geldern und die Grafſchafft Zütphen, ibid. 116

1505. 4. Aprilis. Kayſers Maximiliani I. Lehen-Brieff, welchen er ſeinem Herrn Sohn Philippo über das Hertzogthum Geldern und die Grafſchafft Zütphen ertheilet, ibid. 130

Gelnhauſen
(Burg)

1366. Am St. Gallen-Tag. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor den Burg-Grafen und die Burgmanne zu Gelnhauſen, daß ſie niemand an ihren wohlhergebrachten Freyheiten kräncken, und in der Nähe, zum Nachtheil der Burg, einige Bau aufführen ſolle, *Part. Spec. Cont. III.* unter der Rheiniſchen Reichs-Ritterſchafft. 191

1454. 15. Februar. Urtheil des Kayſerl. und des Reichs-Cammer-Richters, woraus erhellet, daß die Stadt Gelnhauſen die Juden, ſo unter der Burg Gelnhauſen geſeſſen, nirgends anders, als vor dem Burggrafen daſelbſt belangen könne, ibid. 192

1471. Am St. Urſulen-Tage. Kayſers Friderici III. Confirmation aller und jeder Rechte, Privilegien und Freyheiten der Burg Gelnhauſen, ibid. 193

1472. 17. Octobris. Urtheil des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Speyer, woraus erhellet, daß ein Burgmann zu Gelnhauſen, nirgend anders, als vor ſeinem Burg-Grafen zu Recht ſtehen dörffte, und die Burg das Privilegium wider alle frembde Gerichte habe, ibid. 194

1494. 18. Junii. Kayſers Maximiliani I. General-Confirmation aller Privilegien der Burg Gelnhauſen, ibid. 195

1496. 6. Maji. Vidimus Fürſt Maximilians zu Anhalt, Verweſers des Kayſerlichen Cammer-Richters, über einige Privilegien der Burg Gelnhauſen, ibid. 195

Anno 1712. Zuverläßige Nachricht, was es eigentlich vor eine Beſchaffenheit mit der Kayſerlichen und des Heiligen Römiſchen Reichs Burg Gelnhauſen habe, und wer biß Dato die Burgmänner davon ſind, *Part. Special. Continuat. III.* unter der Rheiniſchen Reichs-Ritterſchafft. 196

Gelnhauſen
(Reichs-Stadt)

- - - Non. Auguſti. Kayſers Friderici I. Privilegium, worinnen er der Stadt Gelnhauſen einen jährlichen Marckt verſtattet, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 784

1170. 8. Kal. Aug. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Gelnhauſen, darinn er derſelben Kauffleute vom Zoll befreyet, und was deme mehr anhängig, ibid. 784

1190. 16. Kal. Aug. Kayſers Henrici VI. Privilegium, die Zoll-Freyheiten der Stadt Gelnhauſen betreffend, ibid. 784

- - - 14. Martii. Kayſers Conradi IV. Privilegium, daß ein jeder, der Güter zu Gelnhauſen beſitzet, ſolche nach Proportion vergeben ſolle, ibid. 785

1254. 3. Idus Auguſti. Des Römiſchen Königs Wilhelmi Privilegium, daß Gelnhauſen nicht verpfändet, noch alieniret werden ſolle, ibid. 785

1254. 4. Idus Auguſti. Ejusdem Confirmatio Privilegiorum der Stadt Gelnhauſen, ibid. 785

1257. 8. Septembris. Des Römiſchen Königs Richardi Privilegium, worinn er der Stadt Gelnhauſen nicht allein ihre Privilegia confirmiret, ſondern auch verſpricht, daß weder ſie noch die Städte Franckfurth, Friedberg und Wetzlar, vom Reich ſepariret, oder alieniret werden ſollen, und was deme mehr anhängig, ibid. 786

1275. 9. Kal. Maji. Des Römiſchen Königs Rudolphi I. Privilegium, daß die Bürger zu Gelnhauſen im Budinger Wald Holtz leſen mögen, ibid. 786

1289. 5. Id. Decembr. Ejusdem Diploma, daß alle Güter, ſo von Geiſt- und Weltlichen zu Gelnhauſen erkaufft werden möchten, bey ihren vorigen Oneribus verbleiben ſollen, ibid. 786

1291. 3. Kal. Junii. Ejusdem Privilegium, daß die Bürger zu Gelnhauſen zu keinem Duell gefordert, noch auch jemand aus der Stadt vor Gericht geladen werden ſolle, ibid. 787

1294. 4. Non. Febr. Des Römiſchen Königs Adolphi Confirmatio Privilegiorum der Stadt Gelnhauſen, ibid. 787

Des

Anno
1299. 10. Kal. Martii. Des Römiſchen Königs Alberti I. Confirmation der Stadt Gelnhauſen Privilegien, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. pag. 787

1299. 10. Kal. Martii. Ejusdem Privilegium, das alle diejenigen, ſo Güter unter der Stadt Gelnhauſen Jurisdiction haben, alle Beſchwerungen davon, wie die Stadt tragen ſollen, ibid. 787

1310. 5. Kal. Auguſt. Des Römiſchen Königs Henrici VII. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Gelnhauſen, ibid. 788

1320. 4. Kal. Junii. Des Römiſchen Königs Ludovici Bavari Confirmation der Stadt Gelnhauſen Privilegien, ibid. 788

1320. 3. Kal. Junii. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Gelnhauſen, wie auch Franckfurth, Friedberg und Wetzlar, daß ſie vor alle Bürden oder Gaben jährlich etwas gewiſſes geben ſollen, ibid. 789

1329. Mittwoch nach Georgii. Ejusdem Privilegium, daß die Bürger zu Gelnhauſen ein Kauffhaus in die Stadt bauen mögen, ibid. 789

1330. Pfingſt. nach Georgii. Kayſers Ludovici Bavari Privilegium vor die Stadt Gelnhauſen, wegen des Ungeldes, ibid. 789

1331. In Vigil. B. Thomæ. Ejusdem Confirmation einiger der Stadt Gelnhauſen Privilegien, ibid. 790

1333. Am H. Affters-Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Gelnhauſen, daß wann jemand liegend Gut an die geiſtliche Ordens-Leute, oder Clöſter kommen laſſen wolte, durch Stifftung ſeiner Seele wegen, oder käme durch Erbſchafft, wie es immer wolle, der oder dieſelbe ſolches in Jahres-Friſt wieder an einen Bürger kommen laſſen ſollen, ibid. 790

1333. Donnerſt. vor Laurent. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Gelnhauſen, daß derjenige, welcher Jahr und Tag liegend Gut in frembdem Gerichte beſitzet, deßwegen nirgend, als vor Schultheiß und Schöppen zu Gelnhauſen belanget werden ſolle, ibid. 791

1333. Donnerſt. vor Laurent. Ejusdem Privilegium, daß welcher Bürger zu Gelnhauſen Erb oder Eigen beſitzet, und er darum angeſprochen wird, ſolches vor dem Amman geſchehen ſolle, ibid. 791

1334. Am St. Michaëlis-Tage. Ejusdem Mandatum an die Städte Franckfurth, Friedberg und Wetzlar, die Stadt Gelnhauſen bey ihrem Zoll und Marckt-Recht zu ſchützen, ibid. 792

1337. Montag nach Pfingſten. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Gelnhauſen nicht des Kayſers und des Reichs Pfand ſeyn, noch daß ſie jemand für denſelben und das Reich pfänden ſolle und möge, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Theil. 792

Anno
1338. Freytag vor Himmelf. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Gelnhauſen, daß ſie alle Buſſen, ſo die Leute daſelbſt, Gerichts wegen, ſchuldig werden, vor ſich behalten, und wenn aus andern Herrſchafften einige Unterthanen nach Gelnhauſen ziehen wollen, ſie derſelben Herr folgen laſſen ſolle, ibid. 792

1346. Sonntag vor Dionyſ. Ejusdem Privilegium, daß die Leute, welche in dem Bau, der jenſeit der hohen Brücke zu Gelnhauſen gelegen, und im Haßlacher Gericht gebauet iſt, wohnen, mit Gehorſam und Gericht der Stadt Gelnhauſen gehören ſollen, ibid. 793

1347. Freytag v. St. Oßwald. Kayſers Ludovici Bavari Confirmatio Privilegiorum der Stadt Gelnhauſen, ibid. 793

1349. Dienſtag vor Pfingſten. Ejusdem Pfand-Verſchreibung der Stadt Gelnhauſen an Graf Günthern zu Schwartzburg und die Grafen von Hohenſtein, ibid. 795

1349. Sonntag vor Joh. Bapt. Ejusdem Verſchreibung an die Stadt Gelnhauſen, daß er ſie von der Pfandſchafft binnen Jahres-Friſt wieder löſen wolle, ibid. 797

1349. Sonntag vor Joh. Bapt. Ejusdem als Königs in Böheim und Churfürſtens des Reichs Verſicherung an die Stadt Gelnhauſen, daß ſie in des Reichs Cammer ewiglich gehören ſolle, ibid. 797

1349. Sonntag vor Joh. Bapt. Pfaltzgraff Rudolphs, des Heiligen Römiſchen Reichs Ober-Truchſeſſen, Verſicherung an die Stadt Gelnhauſen, daß ſie in des Reichs Cammer ewiglich gehören ſolle, ibid. 798

1349. Mittwoch vor Joh. Bapt. Des Römiſchen Königs Caroli IV. Confirmation derjenigen Privilegien der Stadt Gelnhauſen, welche Kayſer Ludovicus Bavarus derſelben ertheilet, ibid. 793

1349. Mittwoch vor Joh. Bapt. Ejusd. Confirmation aller der Stadt Gelnhauſen Privilegien, ibid. 794

1349. Samſt nach Joh. Bapt. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Gelnhauſen, wegen der Jahr-Märckte, des Viehes und des Bauens, ibid. 794

1350. Am St. Georgen-Tage. Des Römiſchen Königs Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Gelnhauſen, daß ſie vor keine fremde Gerichte citiret werden ſolle, ibid. 798

1355. 19. Auguſti. Ejusdem Diploma, worinn er, als Kayſer der Stadt Gelnhauſen ihre Privilegia

vilegia abermahln confirmiret, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Theil. pag. 799

Anno 1366. Sabb. ant. B. Margar. Graf Philipps des Aeltisten zu Falckenstein Aussöhnungs Brieff mit den vier Wetterauischen Städten Franckfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen, *Spic. Secul.* 2. Th. 1665

1366. Sambstag vor Nicolai. Ejusdem Bunds-Brieff mit 13. Städten jenseits Rhein, worunter auch Gelnhausen, ibid. 1666

1384. Am St. Thom. Tage. Des Römischen Königs Wenceslai Privilegium, daß die Stadt Gelnhausen alle ihre Renthen, Nutzungen und Gefälle mindern und mehren möge, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 800

1397. Am Sonntag Lætare. Schuld-Verschreibung derer Grafen und Herren zu Hanau an die Stadt Gelnhausen, ibid. 800

1398. Dienstag vor Mar. Assumpt. Des Römischen Königs Wenceslai Privilegium, daß derjenige, wer Briefe erworben und erobert hätte, oder noch erwürbe und eroberte wider der Stadt Gelnhausen Freyheiten, solche keine Krafft noch Macht haben sollen, ibid. 801

1400. Sambst. nach Elisabeth. Des Römischen Königs Ruperti Rescriptum, daß Gelnhausen dem von Isenburg dessentwegen huldigen und schwören sollen, nebst dem gewöhnlichen Eyd, ibid. 802

1400. Am St. Martins-Tage. Derer Grafen zu Hohnstein und Schwartzburg Ovittung an die Stadt Gelnhausen, daß sie ihre jährliche Steuer und Gülte richtig bezahlet, ibid. 803

1405. Sambst. v. St. Petri ad Cathed. Des Römischen Königs Ruperti Brieff an die Stadt Gelnhausen, daß sie ihre Steuer und Gülte nicht an die Grafen von Hohnstein und Schwartzburg, sondern an ihn bezahlen solle, ibid. 803

1409. Post Fest. Mar. Episc. Ejusdem Rescriptum an die Stadt Gelnhausen, daß sie die jährliche Steuer seinetwegen an Bischoff Ruban zu Speyer, seinen Cantzler bezahlen solle, ibid. 804

1414. An Mar. Purif. Des Römischen Königs Sigismundi Rescriptum an die Stadt Gelnhausen, daß sie ihre jährliche Reichs-Steuer an dero Rath, Grafen von Nellenburg, und ihren Protonotarium und Secretarium bezahlen solle, ibid. 804

1425. Montag vor Valentin. Ejusdem Privilegium, daß alle der Stadt Gelnhausen Güter, so im alten Haseler, Souneborner, Gründauer und Seebolder Gerichten gelegen, Beet-Geschoß- und Dienst-frey seyn sollen, ibid. 805

1425. Montag vor St. Blasii. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Gelnhausen, wegen der Gräntze, und was zwey, oder drey Männer daselbst deßwegen anzeigen, solchem Glauben beygemessen werden solle, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Theil. 805

Anno 1429. Am St. Thom. Abend. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Gelnhausen, daß niemand eine Burg oder Schloß zwischen einer Meilweges bauen, oder neue Zölle aufrichten solle, ibid. 806

1435. Dienst. vor St. Gallen-Tag. Verschreibung des Raths zu Gelnhausen an Chur-Pfaltz und Hanau, wegen der Pfandschafft, jedoch ihren Privilegien unschädlich, ibid. 807

1435. Dienst. vor St. Gallen-Tag. Verschreibung Chur-Pfaltz und Hanau gegen die Stadt Gelnhausen, darinn auch versprochen worden, sie bey ihren Kayser- und Königlichen Privilegien gäntzlich zu lassen, ibid. 808

1435. Sambst. nach Sim. u. Jud. Pfaltzgraf Ludwigs, des Heil. Römischen Reichs Ertz-Truchses, Anweisung der Steuer zu seinem Theil, welche er von der Stadt Gelnhausen zu erheben, an die Grafen zu Hanau, ibid. 809

1476. Sambstag vor Jubilate. Kayſers Friderici III. Privilegium, worinn er der Stadt Gelnhausen Freyheiten erneuret, auch ihr concediret, die Stadt mit neuen Thürnen, Mauren, Gräben und Wehren zu bauen und zu bessern, ibid. 810

1511. 20. May. Kayſers Maximiliani I. Ausschreiben an die Stadt Gelnhausen, wegen des Pabsts Julii II. grossen Untreu in dem Venedischen Handel, und Samenung eines General-Concilii wider den Pabst, ibid. 811

1521. 29. Januarii. Kayſers Caroli V. Privilegium, daß weder die Bürger noch Jüden zu Gelnhausen vor frembde Gerichte geladen werden sollen, ibid. 813

1559. 10. Augusti. Kayſers Ferdinandi I. Privilegium, daß die Stadt Gelnhausen einen Jahr-Marckt uff Purificationis Mariæ haben möge, ibid. 814

1570. 11. Septembr. Kayſers Maximiliani I. Confirmation Kayſers Ludovici Bavari Privilegii de Anno 1333. vor die Stadt Gelnhausen, wegen der Güter in frembden Gerichten, ibid. 815

1571. 23. Aprilis. Kayſers Maximiliani II. Privilegium, worinn er der Stadt Gelnhausen auf Misericordias Domini einen Jahr-Marckt verstattet, ibid. 816

1622. 18. Januar. Kayſers Ferdinandi II. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Gelnhausen, ibid. 817

1639. 3. Octobris. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation der Stadt Gelnhausen Privilegien, ibid. 818

Revers

Anno 1685. 17. Junii. Revers Graf Philipp Reinhards zu Hanau an die Stadt Gelnhausen, sie, der Pfand-Herrschafft ungeachtet, bey allen und jeglichen ihren Privilegien und Freyheiten zu lassen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. pag. 819

1692. 31. Maji. Revers Churfürst Johann Wilhelms zu Pfaltz, daß er sie, der Pfand-Herrschafft ungeachtet, bey allen ihren Kayser- und Königl. Privilegien lassen wolle, ibid. 819

- - - Formula Juramenti, so Bürgermeister, Rath, Bürger und sämtliche Angehörige der Stadt Gelnhausen Chur-Pfaltz und Hanau schweren, ibid. 820

- - - Formula Juramenti, worauf der Syndicus und Stadtschreiber zu Gelnhausen Chur-Pfaltz und Hanau verpflichtet wird, ibid. 820

1708. 12. Augusti. Kayſers Josephi Confirmation der Stadt Gelnhausen Privilegien, ibid. 820

siehe Reichs-Städte.

Gemmingen (von)

1461. Donnerst. nach St. Hilarien-Tage. Marggraf Carls zu Baden Lehen-Brieff vor Herrn Dietrich von Gemmingen über die gemeinen Erb-Lehen Steineck, Stieffenbron und Mühlhausen samt dazu gehörigen Dörffern, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 151

Gemünd in Schwaben (Reichs-Stadt)

1373. Sonntag Reminiscere. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Gemünd, daß kein Bürger vor kein Land- oder sonst ander Gericht geladen werden solle, item daß diese Stadt uff zehen Jahr nach einander einen Zoll setzen möge, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 821

1433. Am St. Matthias-Tage. Kayſers Sigismundi Privilegium vor die Stadt Schwäbischen Gemünd, worinn er ihr die Freyheit über das Blut zu richten gegeben, und daß sie die Privilegia wie Ulm und andre Reichs-Städte in Schwaben haben solle, ibid. 822

1475. Donnerst. vor St. Cathar. T. Kayſers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Gemünd, über die gemeine Pursch, genannt Mundat, ibid. 823

1475. Donnerst. vor St. Cathar. T. Ejusdem Privilegium de non appellando vor die Stadt Gemünd, item wegen der gefreyten Richter und Arrestirung der Schuldner, ibid. 824

Haupt-Reg. über das Teutſ. R. Archiv.

Kauff-Brieff, Krafft dessen Wolff von Rechberg zu Hohen-Rechberg der Stadt Gemünd das Schloß und Dorff Bangen ingleichen den Hof Trontal vor 32000. fl. verkaufft, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs Ritterschafft in Schwaben. 478

Anno 1544. 4. Februar.

1553. 11. Julii. Kayſers Caroli V. Concession, daß die geheimten Räthe des Raths zu Schwäbischen Gemünd in ihrer Besoldung von gemeiner Stadt Gut 300. fl. nehmen, und unter sich, nach Proportion der Aemter, austheilen mögen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 825

1559. 9. Junii. Kayſers Ferdinandi I. Lehen-Brieff vor die Stadt Schwäbischen Gemünd, über das Blut zu richten, auch Steck und Galgen, sowol in ihren Flecken und Dörffern, welche deroselben allein zugehörig, als auch in denen vermischten Dörffern aufzurichten, ibid. 826

1575. 25. Aprilis. Kauff-Brieff, Krafft dessen die Stadt Gemünd in Schwaben denen Bubenhofischen Vormündern und ihren Mündeln, das Gut klein Siesen vor 17500. fl. verkaufft, ibid. 1485

1581. 1. Martii. Kauff-Brieff, vermöge dessen Ulrich von Rechberg, zu hohen Rechberg, der Stadt Gemünd das halbe Dorff Weichler in den Bergen, nebst dem Burgstall dabey um 14650. Fl. verkaufft, *Part. Special. Continuat. III.* unter der freyen Reichs Ritterschafft in Schwaben. 505

1630. 2. Januarii. Kayſers Ferdinandi II. Rescriptum an die Stadt Gemünd, daß sie wegen der Güter Bargen, Weiler in Bergen und dem Trendelhof an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben die gehörige Contribution abstatten solle, ibid. 566

1659. 11. Junii. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor den Bürgermeister der Stadt Gemünd, über das Faß-Zieher-Amt, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 827

1659. 11. Junii. Ejusdem Confirmatio Privilegiarum der Stadt Gemünd, ibid. 828

Genf (Republic)

1579. 8. May. Mens. Augusti. 29. Augusti. Vergleich zwischen König Henrico III. in Franckreich und denen Städten Genf, Bern und Solothurn, *Part. Special. Contin. I.* unter der Schweitz. 242

1589. 29 April. 15. Maji. 1592. 20. Octobris. Vergleich, welcher durch den Herrn von Sancy, Königs Henrici III. in Franckreich Ambassadeur in der Schweitz, mit den

den Städten Bern und Genf Anno 1589. geschlossen und vom Könige selbst in eben dem Jahre, von König Henrico IV. aber 1592. ratificiret worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unter der Schweitz.** pag. 262

Anno 1603. 25. Februar. Friedens-Schluß zwischen Herrn Carl Emanuel, Hertzog von Savoyen und der Republic Genf, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Savoyen.** 89

Gengenbach
(Abtey)

- - - Historische Beschreibung der Abtey Gengenbach, nebst einer Verzeichniß aller von ihrer Fundation an daselbst gewesenen Aebte, *Spicil. Eccl.* 3. **Th.** 289

- - - Kurtzer Entwurff und Auszug aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Gengenbach, ibid. 294

- - - Bischoffs Ekkeberti zu Bamberg Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Gengenbach, ibid. 300

1244. 8. Kal. Maji. Pabsts Innocentii IV. Breve, vermöge dessen er die Abtey Gengenbach in des Römischen Stuhls besondern Schutz genommen, ibid. 301

1287. Pabsts Nicolai IV. Bulla Confirmationis aller Privilegien, Rechte und Freyheiten der Abtey Gengenbach, ibid. 301

- - - 5. Non. Julii. Pabsts Innocentii -- Breve Confirmationis aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Gengenbach, ibid. 303

- - - 8. Kal. Nov. Pabsts Nicolai -- Privilegium vor die Abtey Gengenbach, daß in derselben unter wehrendem Kirchen-Bann, der Gottes-Dienst bey verschlossenen Thüren und in der Stille gehalten werden möge, ibid. 304

- - - 4. Non. Maji. Pabsts Clementis -- Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Abtey Gengenbach, ibid. 304

1398. 19. Martii. Bischoffs Wilhelmi zu Straßburg Privilegium vor die Abtey Gengenbach, daß sie in ihre Parochial-Kirche Ordens-Leute einsetzen möge, ibid. 304

1414. Am St. Margareth. Tage. Kaysers Sigismundi Confirmation der von Kayser Carolo IV. dem Abt und Convent zu Gengenbach Anno 1366. ertheilten und hier inserirten Privilegien und Freyheiten, *Part. Special. Contin. II.* **unterm Abt zu Gengenbach.** 841

1518. Kalend. Julii. Pabsts Julii II. Breve Protectionis und respective Confirmationis Privilegiorum der Abtey Gengenbach, *Spic. Eccl.* 3. **Theil.** 305

Anno 1712. 12. May. Kaysers Maximiliani I. Confirmation aller Rechte und Freyheiten der Abtey Gengenbach vom Jahr 1516. nebst Kaysers Caroli VI. Bestätigung derselben, auch aller andern Privilegien und Freyheiten gemeldter Abtey, *Spic. Eccl.* 3. **Theil.** 305

Gengenbach
(Reichs-Stadt)

1614. 6. Maji. Verein-Brieff derer Städte Offenburg, Gengenbach und Zell am Hammerspach, daß sie einander Assistenz leisten wollen, wenn eine von ihnen durch jemand an ihren Privilegien und Freyheiten gekräncket werden solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Th.** 829

Genua
(Republic)

1673. 18. 25. Januarii. Acte der Arbitral-Sentenz, welche vom König Ludwig dem XIV. in Franckreich, derer Differentien halber zwischen dem Hertzog von Savoyen und der Republic Genua ausgesprochen worden, nebst des Hertzogs Ratification darüber, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Savoyen.** 135

St. Georgen
(Abtey zu) im Schwartzwald.

1283. Mens. Junii. Vereinigung, oder geistliche Brüderschafft, welche zwischen denen Abteyen Zwifalten und zu St. Georgen im Schwartzwald aufgerichtet worden, *Spicil. Eccl.* 3. **Th.** 866

Gernrode
(Abtey)

- - - Marggraf Geronis zu Lausitz ꝛc. Diploma Fundationis der Abtey Gernrode, *Spic. Eccl.* 3. **Th. untern Aebtißinnen.** 77

961. 16. Kal. Augusti. Kaysers Ottonis I. Confirmation der Stifftung der Abtey Gernrode, worinn er zugleich dieselbe in seinen besondern Schutz genommen, ibid. 77

961. Des Römischen Königs Ottonis II. Confirmation der Stifftung der Abtey Gernrode, worbey er auch denen Conventualen daselbst die Freyheit ertheilet, eine Aebtißin aus ihrem Mittel zu erwehlen, ibid. 78

964. Marggraf Geronis zu Lausitz ꝛc. anderweiter und eigentlicher Fundations-Brieff der Abtey Gernrode, ibid. 79

964. Extrahirte Teutsche Translation des vorherstehenden Fundations-Brieffs der Abtey

Abtey Gernrode, so einige vor ein authentiques Original halten wollen, *Spicil. Eccl.* 3. **Theil, unter den Aebtißinnen.** pag. 80

Anno - - - Pabsts Leonis IIX. Bulla, vermöge welcher er die Abtey Gernrode in seinen und des Römischen Stuhls besondern Schutz genommen, auch selbige von aller andern Jurisdiction eximiret, ibid. 81

999. 11. Kal. Aug. Kaysers Ottonis III. Diploma, worinn er der Abtey Gernrode die Gerechtsame, eine Aebtißin zu erwehlen, bestätiget, mit dem Anhang, daß sie mit den Kayserlichen Reichs-Stifftern Qvedlinburg, Gandersheim ꝛc. in gleichem Ansehen seyn solle, ibid. 81

1029. 10. Kal. Sept. Kaysers Conradi II. Privilegium vor die Abtey Gernrode, worinn er alle derselben von seinen Vorfahren ertheilte Gerechtsamen bestätiget, ingleichen selbiger die Freyheit, einen Schutz-Vogt nach Belieben anzunehmen verstattet, ibid. 82

1043. 8. Kal. Martii. Kaysers Henrici III. Privilegium vor die Abtey Gernrode die freye Wahl einer Aebtißin betreffend, *Contin. I. Spic. Eccl.* 1150

1044. 9. Kal. Martii. - - - Kaysers Henrici III. Confirmation aller Gerechtsamen und Freyheiten der Abtey Gernrode, *Spic. Eccl.* 3. **Th. untern Aebtißinnen.** 83

1046. 10. Kal. Martii. Ejusdem Ratification der von Marggraf Ekhardo der Abtey Gernrode gethanen Donation innenbenennter Güter, ibid. 83

1064. 5. Id. Julii. Kaysers Henrici IV. Diploma, vermöge dessen er sein Land-Gut, so er aus der Intæ künfftigen Verlassenschafft zu erwarten gehabt, der Abtey Gernrode geschencket, ibid. 84

11 - - . Diploma Donationis einiger Güter von der Aebtißin Hathvvigis zu Gernrode an ietztgemeldte Abtey, ibid. 84

1136. Bischoffs Rudolphi zu Halberstadt Diploma Inaugurationis der Capelle zu St. Johannis in Gernrode, ibid. 86

1152. 16. Kal. Martii. Bischoffs Wichmanni zu Zeitz Diploma, woraus zu ersehen, was die Aebtißin Hedwig zu Gernrode von ihren Erb-Gütern ihrer Abtey geschencket, ibid. 86

1152. 2. Non. Aprilis. Pabsts Eugenii III. Bulla Protectionis auch respective Confirmationis aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Gernrode, mit dem Vorbehalt, jährlich 1. Marck Silbers nach Rom zu bezahlen, ibid. 87

Anno 1197. Bischoffs Gandolphi zu Halberstadt Urkund über einige von der Pröbstin Margaretha von Blanckenburg an ihre Abtey zu Gernrode geschenckte Stücke Landes und Höfe, *Spicil. Eccl.* 3. **Theil, untern Aebtißinnen.** 88

1205. Der Aebtißin Kikinza zu Gernrode Urkund, daß sie drey ihrer Abtey zuständige Stücke Landes dem Hospital zu St. Mariens-Brunnen daselbst, gegen eine gewisse Recognition, überlassen, ibid. 88

1206. 5. Idus Auguſt. Pabsts Innocentii III. Bestätig- und Vermehrung der Privilegien der Abtey Gernrode, *Contin. I. Spicil. Eccles.* 1150

1223. 6. Idus Junii. Graf Heinrichs zu Anhalt Urkund, woraus erhellet, daß seine Schwester, Aebtißin Sophia zu Gernrode, ihre Abtey mit neuen Einkünfften vermehret, *Spicil. Eccles.* 3. **Th. untern Aebtißinnen.** 89

124 - - Der Aebtißin Irmengardis zu Gernrode Diploma, worinn sie bekennet, daß sie mit Bewilligung ihres Convents etliche Stücke von ihrer Abtey, um ihre Schulden bezahlen zu können, Lehens-Weise vergeben habe, ibid. 89

1245. 9. Kal. Sept. Ejusdem Diploma, die Verwechselung einiger Bedienten ihrer Abtey betreffend, ibid. 90

1289. 6. Kal. Januar. Ertz-Bischoffs Gerhardi II. zu Maintz Befehl an Bischoff Volradum zu Halberstadt, daß er die Advocaten der Abtey Gernrode dahin anhalten solle, daß sie durch übermäßige Imposten die Unterthanen der Abtey Gernrode, zu Entrichtung ihrer Gebühren nicht unfähig machen möchten, ibid. 90

1290. Kal. Martii. Ablaß-Brieff vor die Stiffts-Kirche der Abtey Gernrode, ibid. 91

1299. Die B. Laurent. Abts Johannis zu Ballenstädt, Päbstlichen delegirten Richters, Bann-Brieff wider die Aebtißin Irmingardim II. zu Gernrode und ihr Capitul, im Fall sie Julram von Osde nicht zu ihrer Pröbstin annehmen würden, ibid. 91

1325. Des Dom-Capituls zu Gernrode Memorial an Pabst Johannem XXII. worinn es depreciret, daß es sich, in Erwehlung einer Aebtißin, mit Vorbeygehung des Capituls zu Frose übereilet, und die nunmehr mit beyderseitigem Consens erwehlte Aebtißin zu confirmiren bittet, ibid. 92

1326. Fer. 5. ant. Fest. Mar. Magdal. Hertzog Rudolphs zu Sachsen Diploma, vermöge dessen er der Abtey Gernrode fünff Hufen Landes zu Seltz geschencket, ibid. 93

Anno
1333. 5. Kal. Octobr. Der Aebtißin Jutta zu Gernrode Bekenntniß, daß sie und ihre Abtey sich mit Bischoff Alberto II. zu Halberstadt, der bisherigen Irrungen halber, gäntzlich verglichen, *Spic. Eccl.* 3. **Theil, untern Aebtißinnen.** pag. 93

1357. 16. Kal. Dec. Kayſers Caroli IV. Confirmation eines von Kayſer Henrico VII. der Abtey Gernrode ertheilten Privilegii, ibid. 94

1390. Diploma Reſtaurationis der Capelle zu St. Martin in Waldel, wie ſolches auf Anſuchen und mit Conſens der Aebtißin Adelheit zu Gernrode geſchehen, ibid. 95

1407. Die S. Thomæ. Der Aebtißin Bertradis zu Gernrode Diploma Fundationis derer von Fiuvvino von Borch in der Stiffts-Kirche zu Gernrode geſtiffteten wöchentlich vier mal zu haltenden Seel-Meſſen, ibid. 95

1412. Biſchoffs Werneri zu Halberſtadt Befehl an alle, ſo ſich unter der Halberſtädtiſchen Diœces befinden, daß ſie alle diejenigen, ſo der Abtey Gernrode ihre Intraden vorenthielten, bey Straffe des Kirchen-Bannes zu Beobachtung ihrer Schuldigkeit ermahnen ſolten, ibid. 97

1417. 6. Junii. Des Römiſchen Königs Sigiſmundi Confirmation eines von Kayſer Henrico VII. der Abtey Gernrode gegebenen und von Kayſer Carolo IV. beſtätigten Privilegii, *Contin. I. Spic. Eccl.* 1152

1504. 13. Kal. Dec. Pabſts Julii II. Vollmacht vor den Probſt zu Halberſtadt, daß er die neuerwehlte Aebtißin Eliſabeth zu Gernrode, wenn ſie zu ſolcher Würde tüchtig wäre, in ſeinem und des Römiſchen Stuhls Namen, in die Poſſeſs der Abtey Gernrode immittiren, und in ſelbiger confirmiren ſolle, *Spic. Eccl.* 3. **Th. untern Aebtißinnen.** 97

1611. 19. Maji. Vergleich derer Fürſtlichen Herren Gebrüder zu Anhalt, wegen der Abtey Gernrode und dererſelben Hofes zu Bernburg, *Part. Special. Cont. II.* **unter Anhalt.** 230

Geroltzeck
(Freyherren von)

1477. Montag nach Jacobi. Vergleich zwiſchen Graf Eberhard dem Aeltern zu Würtemberg, und Herrn Gangolffen, Freyherrn von Geroltzeck, einiger Spän und Irrungen wegen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Würtemberg.** 699

Geſandten
auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg.

Kayſers Leopoldi Edict, der Geſandten auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg Zoll-Freyheit betreffend, *Part. Gener.* 656 — Anno 1666. 4. Martii.

Kayſerliche Reſolution, daß ein jeder Churfürſt und Standt des Reichs, von ſeinen Unterthanen zu Reichs-Deputations- und Creyß-Conventen die nöthige Legations-Koſten erheben möge, ibid. 657 — 1670. 19. Junii.

Geyer
(Grafen von)

Kayſers Leopoldi Diploma, vermöge deſſen er Herrn Heinrich Wolffgang Geyer von Giebelſtatt in des Heiligen Römiſchen Reichs Grafen-Stand erhoben, *Spic. Secul.* 2. Th. 1681 — 1685. 14. May.

Graf Wolffgang Heinrich Geyers von Giebelſtadt Revers, ſo er wegen erhaltenen Sitz und Stimme bey den Fränckiſchen Crayß-Tagen von ſich geſtellet, ibid. 1684 — 1693. 18. (28.) Febr.

Giech
(Grafen von)

Seel-Geräth oder Vermächtniß-Brieff derer Herren von Giech, über innengenannte Güter an die Capelle zu Elren, *Spic. Secul.* 1. Th. 191 — 1344. Am St. Anton. Tage.

Kayſers Wenceslai Diploma, vermöge deſſen er denen Herren von Giech verſtattet, einen Blutbann zu Thurnau aufzurichten, ibid. 192 — 1397. Freyt. vor Simon. Jud.

Biſchoffs Johannis II. zu Würtzburg. Brieff, vermöge deſſen er Antonio von Giech die Wein-Gülte an ſeinem Theil zu Kitzingen und andre Dinge mehr verpfändet, nebſt des von Giech Acceptation ſolcher Pfandſchafft, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 985 — 1433. Donnerſt. nach Pfingſten.

Pabſts Nicolai V. Diſpenſation vor Johannſen von Giech, daß er ohngehindert ſeines noch nicht gehörigen Alters, zu Annehmung allerhand geiſtlichen Dignitäten fähig ſeyn ſolle, *Spic. Secul.* 1. Th. 193 — 1451. 3. Non. Maji.

Erb-Theilung, Satz und Ordnung, ſo Heintz von Giech unter ſeinen Söhnen gemacht, ibid. 193 — 1480. Montag nach Viſit. Mar.

Kayſers Friderici III. Wapen-Brieff vor Veiten von Giech und ſeine Nachkommen, ibid. 196 — 1482. 14. Aprilis.

Pabſts Alexandri VI. Diſpenſation vor Georgium von Giech, Canonicum von — 1494. 7. Kal. Maji.

von Würtzburg, daß er verſchiedene ſich ſonſten nicht zuſammen ſchickende geiſtliche Beneficia beſitzen möge, *Spicil. Secul.* 1. **Theil.** pag. 198

Anno
1528. 3. Februar. Kayſers Caroli V. Lehen-Brieff vor Wolff Förtſchen über das Halß-Gericht zu Thurnau, ibid. 199

1531. 19. Auguſti. Georg Wolffs von Giech Verſchreibung, daß er weder ſein Gefängniß, noch den Ruin ſeiner Güter an einigem Mitgliede des gemeinen Bundes zu Schwaben, bey Straffe 5000. Gulden, ahnden noch rächen wolle, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken.** 123

1539. Am St. Thom. Abend. Vertrag zwiſchen denen Marggrafen Georg und Albrecht zu Brandenburg an einem; dann Wolff Förtſchen zu Thurnau am andern Theile, das ſtrittige Halß-Gerichte zu und um Thurnau, auch andere Irrungen mehr betreffend, *Spicileg. Secul.* 1. Th. 200

1541. Ultim. Martii. Kayſers Caroli V. Confirmation des vorherſtehenden Vertrags. ibid. 202

1558. 12. Januarii. Marggraf Georg Friedrichs zu Brandenburg Reichs-Affter-Lehen-Brieff vor die Förtſiſchen männlichen Erben, über das Hals-Gerichte zu und um Thurnau, ibid. 203

1600. 15. Februar. Biſchoffs Johannis zu Bamberg Reichs-Affter-Lehen-Brieff vor Achatzen von Giech, als Vormunden Hannß Siegismunds von Giech, über innengenennte Lehen-Stücke, nebſt beygefügten Giechiſchen Lehen-Revers, ibid. 204

1626. 24. Junii. Teſtamentum Johann Erhardts von Giech, ibid. 205

1695. 24. Martii. Kayſers Leopoldi Diploma, Krafft deſſen er Herrn Chriſtian Carln, Freyherrn von Giech, in des Heil. Römiſchen Reichs Grafen-Stand erhoben, ibid. 209

1699. 26. Maji. 1700. 21. Januarii. Vergleich zwiſchen Marggraf Chriſtian Ernſten zu Brandenburg-Bayreuth, und Graf Carl Gottfrieden von Giech, vor ſich und in Vormundſchafft-Namen ſeiner Vettern, über die von jenem an dieſen cedirte hohe Landes- und Cent-Obrigkeit zu und um Thurnau und Peſten, nebſt Kayſers Leopoldi Confirmation darüber, ibid. 213

1700. 8. Martii. Marggraf Chriſtian Ernſts zu Brandenburg-Bayreuth Reichs-Affter-Lehens-Brieff vor Graf Carl Gottfrieden zu Giech und ſeine unmündige Vettern, über die hohe und fraiſchliche Obrigkeit, auch Cent- und Blut-Bann in und um Thurnau und Peſten, ibid. 216

Kayſers Joſephi Reſcriptum an das Reichs-Gräfliche Collegium in Francken die Reception derer Grafen von Giech betreffend, *Spic. Secul.* 1. Th. 216 — Anno 1707. 2. Februar.

Ejusdem Reſcriptum an das Cräyß-Ausſchreib-Amt in Francken, die Reception derer Grafen von Giech betreffend, ibid. 217 — 1707. 2. Februar.

Kayſerliches Manutenenz-Decret vor Graf Carl Gottfrieden zu Giech, wider die Vormünder des Freyherren von Künßberg, ibid. 217 — 1709. 5. Julii.

Reiterirtes Kayſerl. Manutenenz-Decret vor den Herrn Grafen von Giech, contra den Freyherrn von Künßberg, ibid. 218 — 1712. 4. Julii.

Marggraf Georg Wilhelms zu Brandenburg-Bayreuth Reichs-Affter-Lehen-Brieff vor Graf Carl Gottfrieden zu Giech und deſſen unmündige Vettern, über die hohe und Fraiſchliche Obrigkeit, auch Cent- und Blut-Bann zu und um Thurnau und Peſten, ibid. 218 — 1712. 17. Novembr.

Kayſers Caroli VI. Mandatum an die Thurnauiſchen Unterthanen, daß ſie ſich dem Grafen von Giech bey Malefiz und andern zur hohen Obrigkeit gehörigen Fällen, nicht entziehen ſollen, ibid. 219 — 1715. 11. Aprilis.

Extract aus dem Grafen-Abſchied de dato Rotenburg an der Tauber den 22. Julii 1700. die Reception derer Grafen von Giech in das Gräfliche Collegium betreffend, ibid. 220 — 1700. 22. Julii.

Giengen
(Reichs-Stadt)

Briefflicher Urkund der Stadt Giengen, woraus erhellet, daß ſie ehemals vom Reich alienirt geweſen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 830 — 1354. Am Abend Pauli Bekehr.

Kayſers Caroli IV. Privilegium, daß die Stadt Giengen von Alters her zu dem Reiche gehöret, auch darbey bleiben und alle Freyheiten und Gnaden, wie die andern Städte in Schwaben, genieſſen ſolle, ibid. 839 — 1378. Am St. Egid. Abend.

Ejusdem Begnadigung der Stadt Giengen wegen der 2. Mahl-Mühlen ertheilet, daß ſolche an ein ander Ort, wo es gefällig, verrücket und gebauet werden mögen, ibid. 831 — 1378. An Allerheilig. Tage.

Des Röm. Königs Wenceslai Privilegium, daß die Stadt Giengen, wie die andre ſpecificirte 38. Städte, bey dem Reiche und ihren erhaltenen Gnaden und — 1387. Mitwoch nach Lætare.

und Freyheiten bleiben ſolle, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. pag. 831

Anno 1398. Montag nach Oſtern. Ejusdem Diploma vor die Stadt Giengen, worinn er ſie mit allen Rechten, Freyheiten und Privilegien, wie die Stadt Ulm begnadiget, ibid. 831

1401. Donnerſtag n. Laurent. Des Römiſchen Königs Ruperti General-Confirmation über gemeiner Stadt Giengen Privilegien und Freyheiten, ibid. 832

1401. Donnerſt. nach Laurent. Ejusdem Begnadigung, worinn er der Stadt Giengen eben ſolche Freyheiten confirmiret und ertheilet, wie bey der Stadt Ulm, ibid. 832

1401. Donnerſtag n. Laurent. Ejusdem Begnadigung, worinn er die Stadt Giengen befreyet, daß ſie in eilff Jahren, weder Reichs- noch andre Steuer und Schatzungen geben ſolle, ibid. 833

1413. Freytag vor St. Sixti. Des Römiſchen Königs Sigiſmundi Confirmation über der Stadt Giengen Freyheiten ins gemein, ibid. 834

1433. Am St. Lorentz-Tage. Kayſers Sigiſmundi Confirmatio Privilegiorum der Stadt Giengen, welche er ihr, als Kayſer, ertheilet, ibid. 834

1438. Dienſtag vor St. Dionyſ. Des Römiſchen Königs Alberti II. General-Confirmation der Stadt Giengen gemeiner Freyheiten, ibid. 835

1442. Dienſtag nach Mar. Magdal. Des Römiſchen Königs Friderici III. Confirmation der Stadt Giengen Privilegien und Freyheiten, ibid. 836

1481. Donnerſtag n. St. Ulrici. Vidimus von dem Verweſer des Land-Gerichtes Marſtetten und der Herrſchafft Weiſſenhorn über das vom König Wenceslao im Jahr 1398. der Stadt Giengen gegebene Privilegium, worinn er ſie, wie die Stadt Ulm begnadiget, ingleichen über Kayſers Friderici III. Privilegium vom Jahr 1481. darinn er beſagtem Giengen gleichfalls die Gnade und Freyheiten, als der Stadt Ulm ertheilet, ſie von frembden Gerichten eximiret, ihr gefreyte Richter ſetzet, die Aechter des Kayſerlichen Hof-Gerichts zu Rothweil aufzunehmen erlaubet, auch einem jeden Bürgermeiſter zu Giengen den Bann über das Blut daſelbſt zu richten gegeben, ibid. 837

1495. Sambſtag n. St. Matth. Vidimus über des Römiſchen Königs Maximiliani I. Confirmation, welche er im Jahr 1494. der Stadt Giengen über Kayſer Friedrichs des III. Privilegium, worinn er jetztbeſagter Stadt Anno 1481. unterſchiedene Freyheiten gegeben, ertheilet, ibid. 840

1521. 6. Februar. Kayſers Caroli V. Confirmation über der Stadt Giengen gemeine Freyheiten, darinn er auch ſonderlich Kayſers Friderici III. und des Römiſchen Königs Maximiliani I. Privilegia beſtätiget, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Theil. 843

Anno 1547. 23 Septembris. Ejusdem Privilegium, daß einiger Jud, oder Judin, den Bürgern, oder Unterthanen von Giengen, in- oder auſſerhalb der Stadt auf kein liegend Gut nicht leihen, noch einige Pfand und Verſchreibung darauf annehmen ſolle, ibid. 844

1559. 18. Martii. Kayſers Ferdinandi I. Confirmation, darinn er der Stadt Giengen gemeine, auch Kayſer Friedrichs des III. und Kayſers Maximiliani I. gegebene Freyheiten gleichfalls beſtätiget, ibid. 847

1559. 19. Martii. Kayſers Ferdinandi I. Confirmation und Extenſion der von Kayſer Carolo V. wider die Juden erhaltener ſonderbarer Privilegien, ibid. 845

1566. 4. Februarii. Kayſers Maximiliani II. Confirmation des von Kayſer Ferdinando I. der Stadt Giengen wider die Juden ertheilten Privilegii, ibid. 848

1566. 4. Februarii. Ejusdem Privilegium, daß ein Bürgermeiſter zu Giengen das Amt wiederum ein gantzes Jahr führen ſolle, ibid. 849

1566. 4. Februarii. Ejusdem beſonderes Privilegium vor die Stadt Giengen, daß in Schmach-Sachen von Bürgermeiſter- und Raths-Urtheilen daſelbſt, nicht appelliret werden ſolle, ibid. 851

1578. 7. April. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des vorherſtehenden Privilegii vor die Stadt Giengen, ibid. 852

1582. 6. Auguſti. Ejusdem Confirmation und Extenſion des Privilegii wider die Juden, welche die Stadt Giengen von Kayſer Ferdinando I. vormahls erlanget, ibid. 853

Gieſſen
(Univerſität)

1607. 19. May. Kayſers Rudolphi II. Privilegium vor die Fürſtliche Heßiſche Univerſität Gieſſen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Heſſen. 816

Glaſenapp (von)

1347. 5. Fer. infra Octav. Epiph. Vergleich zwiſchen Biſchoff Johanne zu Camin an einem; dann denen Glaſenappen am andern Theile, wegen der Gräntze von Bublitz, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 5

Gleichen (Grafen von)
ſiehe
Hatzfeld und Gleichen.

Glogau (Groß-)
Fürſtenthum in Schleſien.

Anno 1329. 6. Id. Maji. Hertzogs Conradi in Schleſien und zu Glogau, auch Herrn zu Oelß Brief, worinn er ſich und ſein Land König Johanni in Böhmen untergeben, *Part. Spec. Contin. I.* unter Schleſien. pag. 285

1490. Fer. 4. poſt Dominic. Oculi. Königs Matthiæ Hunniadis zu Hungarn und Böhmen Freyheits-Brief, dem Fürſtenthum Glogau ertheilet, ibid. 333

1493. Am St. Lorentz-Abend. Königs Johann Albrechts in Pohlen Brief über die Differentien der Mannſchafft derer Weichbilder im Fürſtenthum Glogau und der Stadt Glogau, ibid. 334

1499. Mittwoch vor St. Andr. Königs Wladislai zu Hungarn und Böheim Mandat, worinn er die Unterthanen des Fürſtenthums Groß-Glogau und darzu gehöriger Weichbilder ihrer Pflicht erlaſſen, und ſie an ſeinen Bruder Sigismunden gewieſen, ibid. 339

1499. Mittw. nach St. Cathar. Hertzogs Sigismundi in Schleſien zu Groß-Glogau Mandat, worinn er von denen Ständen des Fürſtenthums Glogau und darzu gehörigen Weichbildern Eyd und Pflicht fordert, und ihnen dargegen ihre Privilegia zu beſtätigen verſprochen, ibid. 340

1499. Mittw. nach St. Cath. Hertzogs Sigismundi in Schleſien und zu Groß-Glogau Confirmation derer Privilegien des Fürſtenthums Groß-Glogau und darzu gehöriger Weichbilder, ibid. 340

1508. Freytag v. Miſericord. Dom. Königs Sigismundi in Pohlen Brief, worinn er ſeinem Bruder Wladislao, Könige zu Hungarn und Böhmen, das Hertzogthum Glogau abgetreten, ibid. 343

1508. Sonnab. nach Barthol. Königs Wladislai zu Hungarn und Böheim Diploma, worinn er das Fürſtenthum Groß-Glogau der Cron Böhmen incorporiret, ibid. 344

1511. Mittw. nach St. Appollon. Ejusd. Haupt-Privilegium, worinn die Einverleibung des Fürſtenthums Groß-Glogau in die Cron Böhmen renoviret worden, ibid. 345

1544. 24. Januar. Königs Ferdinandi I. Privilegium, welches er dem Fürſtenthum Groß-Glogau ertheilet, ibid. 366

1546. 17. May. Ejusd. Revers wegen des vom Lande Schleſien verwilligten Bier-Groſchen auf vier Jahr, und daß ſolches dem Fürſtenthum Glogau an ſeinen habenden Freyheiten unſchädlich ſeyn ſolle, ibid. 377

1549. 4. Novembr. Ejusdem Revers, daß das bewilligte Maltz- und Bier-Geld auf vier Jahr denen Land-Ständen des Fürſtenthums Glogau an ihren Privilegien unſchädlich ſeyn ſolle, ibid. 378

Anno 1555. 8. May. Abſchied Königs Ferdinandi I. wegen der Ritter-Dienſte des Fürſtenthums Glogau, *Part Spec. Cont. I.* unter Schleſ. 380

1563. 5. Decembr. Biſchoffs Caſpari zu Breßlau, Obriſten Hauptmanns in Schleſien Revers gegen die Ritterſchafft des Fürſtenthums Groß-Glogau, daß ſie zu Breßlau erſchienen, und König Maximilianum II. daſelbſt angenommen, worbey er zugleich atteſtiret, daß beſagte Ritterſchafft auch gegen die Troppauiſche, wegen des Vorſitzes, proteſtiret, ibid. 384

1659. 21. Januar. Kayſers Leopoldi Confirmation aller und jeder Privilegien des Fürſtenthums Glogau, ibid. 433

Gochsheim und Sennfeld
(Reichs-Dörffer in Francken)

1572. 14. Aprilis. Biſchoffs Friedrichs zu Würtzburg Vergleich mit der Stadt Schweinfurt, wegen der beyden Reichs-Dörffer Gochsheim und Sennfeld und der daher entſtandenen Irrungen, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 763

1575. 11. Januar. Schutz-Vertrag zwiſchen Biſchoff Julio zu Würtzburg und denen Reichs-Dörffern Gochsheim und Sennfeld, *Part. Spec. Contin. IV.* untern Hanſ. und Municip. Städten. 806

1578. 26. Novembr. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des vorherſtehenden Schutz-Vertrages zwiſchen dem Biſchoffe zu Würtzburg, und den Reichs-Dörffern Gochsheim und Sennfeld, ibid. 808

1578. 26. Novembr. Ejusd. Confirmation beyder Verträge zwiſchen Biſchoff Friedrichen zu Würtzburg und der Stadt Schweinfurt, auch Biſchoff Julio zu Würtzburg und denen beyden Reichs-Dörffern Gochsheim und Sennfeld, die Reichs-Vogtey über iztgenannte Dörffer betreffend, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 1369

1637. 27. Novembr. Kayſers Ferdinandi III. Mandatum an die beyden Reichs-Dörffer Gochsheim und Sennfeld, daß ſie den Biſchoff zu Würtzburg vor ihren Landes-Herrn und Obrigkeit erkennen und reſpectiren ſollen, ibid. 1372

1649. 4. (14.) Aug. Receſs, Krafft deſſen denen Reichs-Dörffern Gochsheim und Sennfeld durch die Herren Kayſerlichen ſubdelegirten Commiſſarien ihre Immedietät und Reichs-Freyheit reſtituiret worden, *Part. Special. Cont. IV.* 1. Th. 809

1702. 23. Junii. Des Kayſerl. und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar Protectorium und Salvus Conductus vor die beyden Reichs-Dörffer Gochsheim und Sennfeld, ibid. 810

Anno 1716. 8. May. Kayſers Caroli VI. Reſcriptum an den Biſchoff zu Würtzburg, daß er die beyden Reichs-Dörffer, Gochsheim und Sennfeld an ihren Reichs-Freyheiten und ſonderlich wegen des Juris collectandi, biß zu Ausgang ihres Proceßes nicht irren ſolle, *Cont. III. Spic. Eccl.* pag. 1373

Godow (von)

1244. 8. Id. Junii. Ausſpruch und Entſcheid zwiſchen Biſchoff Johanne I. zu Lübeck an einem, und Heinrichen von Godow am andern Theile, wodurch letztbenannter dem Biſchoff alle Satisfaction zu geben angehalten worden, *Spic. Eccl.* 2. Th. 303

1250. Menſ. Mart. Vertrag, ſo durch Vermittelung Grafen Johannis I. zu Hollſtein zwiſchen Biſchoff Alberto I. zu Lübeck und Heinrichen von Godow, ihrer bißher gehabten Irrungen halber, aufgerichtet worden, ibid. 306

Görlitz (Stadt)

1398. Mittw. nach St. Luciæ. Bündniß zwiſchen denen ſechs Städten Budißin, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbaw, und Camentz mit denen Städten Dreßden, Meißen und Hayn, derer Land-Beſchädiger halber aufgerichtet, *Part. Spec. Cont. II.* unter der Lauſitz. 13

Goßlar (Reichs-Stadt)

1219. 3. Idus Julii. Kayſers Friderici II. Haupt-Privilegium vor die Stadt Goßlar, worinn er derſelben Freyheiten, ſo hin und wieder zu finden, zuſammen gezogen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 855

1275. 10. Kal. April. Kayſers Rudolphi I. Confirmation Kayſers Friderici II. Privilegii vor die Stadt Goßlar, ibid. 857

1290. 10. Kal. Maji. Ejusdem Privilegium, worinn er der Stadt Goßlar Junung oder Gülten confirmiret, ibid. 858

1331. Die B. Viti. Kayſers Ludovici Bavari Privilegium vor die Stadt Goßlar, wider die Beſchädiger, ibid. 858

1351. Kal. Julii. Kayſers Caroli IV. Privilegium, daß die Bürger zu Goßlar für keine frembde Gerichte gezogen werden ſollen, ibid. 859

1418. Freytag nach Licht-Meß. Kayſers Sigismundi Hof-Richters, Graf Günthers von Schwartzburg, Brief, wegen der Juden, und was deßfalls zwiſchen der Stadt Goßlar mit der Stadt Braunſchweig ergangen, ibid. 860

1452. Freytag n. Simon u. Judä. Des Abts zu Goßlar, als Obriſten Vormunds unſer lieben Frauen Brüderſchafft binnen der Stadt Goßlar Brief, wegen einiger an das Cloſter Reichenberg verſetzten und wiedereingelöſeten Güter, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 861

Anno 1540. 25. Octobr. Urtheil des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts in Sachen Herrn Heinrichs des Jüngern, Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg Klägers, gegen Bürgermeiſter, Rath und Gemeinde der Stadt Goßlar, Beklagten, die Ruinirung des Cloſters zum Georgenberg betreffend, ibid. 861

1540. 25. Octobr. Kayſers Caroli V. Achts-Erklärung wider die Stadt Goßlar, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Kayſer. 220

1541. 28. Januarii. Ejusd. Brief, worinn ſo wol die Acht wider die Stadt Goßlar, als die Stadt Minden ſuſpendiret worden, ibid. 222

1555. 18 Aprilis. Kayſers Caroli V. Schutz- und Schirm-Brief vor die Stadt Goßlar, und daß ihre Bürger nirgend im Reich arreſtiret werden ſollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 862

1582. 27. Auguſti. Kayſers Rudolphi II. Confirmation der Stadt Goßlar Privilegien, daß auch die Bürger daſelbſt für kein frembd Gericht geladen, und niemand, der nicht Bürger, Berg- oder Hütten-Werck allda haben ſolle, item den Holtz-Marckt und Müntze, und was deme mehr anhängig, betreffend, ibid. 863

1595. 11. Maji. Corpus Doctrinæ der Kirche zu Goßlar, ibid. 865

1624. 16. Aprilis. Kayſers Ferdinandi II. Moratorium, ſo er der Stadt Goßlar wider ihre Creditores ertheilet, ibid. 866

1659. 7. Aprilis. Kayſers Leopoldi Confirmation des vom Kayſer Friderico II. und Kayſer Rudolpho I. der Stadt Goßlar ertheilten Privilegii, worinn unter andern auch enthalten, daß beſagte Stadt nirgend anderswo, als zu Cölln, Tyde und Bardewick Zoll zu geben ſchuldig, ibid. 871

1682. 16. Mart. Vergleich zwiſchen dem Rath der Stadt Goßlar und den ehrlichen ſieben Gülden daſelbſt, ſo vermittelſt einer Kayſerl. Commiſſion, wegen der Regiments-Verfaßung, und was deme mehr anhängig, geſchehen, ibid. 872

1691. 5. Septembr. Transactions-Receſs zwiſchen dem Rath der Stadt Goßlar, und denen acht ehrlichen Gilden daſelbſt, unterſchiedener Controverſien halber, ibid. 881

Grätz (Stadt)

1501. Am Ab. Nat. Mar. Vertrag zwiſchen der Landſchafft in Steyer und der Stadt Grätz, wegen Zinß und Steuern, auch was ſolchem mehr anhängig, *Part. Special. Cont. I.* unter Steyer. 144

Grafen und Herren des Heil. Röm. Reichs

Anno 1579. 25. Mart. Einigung und Verbündniß zwiſchen denen Wetterau- und Schwäbiſchen, auch andern des H. Röm. Reichs Grafen und Herren, worinnen auch unter andern ein Gewiſſes, wegen Alternation beyder Gräflicher Collegiorum ausgemachet worden, *Spic. Sec.* 1. Th. pag. 3

1596. 15. Junii. Conſens derer Wetterauiſchen Grafen und Herren, wegen der Fränckiſchen Grafen Sitz und Stimm im Reichs-Rath, ibid. 10

1603. Ultim. Maji. Kayſers Rudolphi II. Beſcheid in eadem materia, ibid. 11

1603. Bericht, wie es der Seſſion und Alternation halber, zwiſchen denen Wetterauiſchen und Schwäbiſchen Grafen und Herren, ehe man ſie in vier Collegia abgetheilet, auf Reichs-Tagen gehalten worden, *Spic. Sec.* 2. Th. 1806

1640. 23. Novembr. Kayſers Ferdinandi III. Decretum, daß denen Fränckiſchen Grafen und Herren ihre vorhin gehabte Reichs-Seſſion und Stimme wieder eingeräumet werden ſolle, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 3

1641. 3. Maji. Ejusd. Decretum an die Herren Directores im Fürſten-Rath auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg, daß die Fränckiſche Grafen und Herren ad Votum & Seſſionem gelaſſen werden ſollen, *Part. General.* 672

1654. 17. Januar. Ejusd. Decretum an das Chur-Maynziſche Directorium, die Anweiſung der Weſtphäliſchen Banck denen Grafen und Herren des Weſtphäliſchen und Nieder-Sächſiſchen Creyßes auf Reichs-Tägen betreffend, ibid. 673

1654. 9. May. Ejusd. Decretum an das Chur-Maynziſche Reichs-Directorium, Krafft welches einige in das Gräfliche Collegium und zwar auf die Schwäbiſche Banck aufgenommen worden, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 4

1670. 18. Aprilis. Vergleich zwiſchen dem Fränckiſchen Gräf- und Herrl. Collegio an einem; dann dem geſammten Hauße Hohenlohe Neuenſtein am andern Theile, die Vota bey Gräfl. Conventen betreffend, *Spic. Sec.* 1. Th. 322

1703. 4. Septembr. Fränckiſcher Grafen-Receſs, *Spic. Sec.* 2. Th. 1807

1715. 15. Septembr. Kayſers Caroli VI. Reſolution auf die von denen Gräflichen Collegiis in Francken, Schwaben und der Wetterau bey Haupt-Reg. über das Teutſ. R. Archiv. deroſelben angebrachte Poſtulata und Beſchwerungen, *Spic. Sec.* 1. Th. 11

Anno 1719. Kurtze Nachricht, was es mit derer Reichs-Grafen Sitz und Stimme auf Reichs-Tagen vor eine Bewandniß habe, *Spic. Sec.* 2. Th. 1810

Schediaſma, in welchem deutlich erwieſen wird, daß in vorigen Seculis die unmittelbaren Grafen des H. Röm. Reichs denen Reichs-Fürſten jederzeit gleich geachtet worden, *Spic. Secul.* 1. Theil. 13

General-Motiven, warum Kayſer, Churfürſten und Stände des Reichs des Grafen-Standes in ſeinen Gravaminibus, die Reſtauration ihres Rangs betreffend, ſich anzunehmen, und deſſen Reſpect wider alle Eingriffe zu mainteniren haben, ibid. 19

Particulier-Motiven, warum Kayſer, Chur- und Fürſten des Reichs die Reſtauration des Löbl. Grafen-Standes erloſchenen Reſpects an die Hand zu nehmen haben, ibid. 19

Beſchreibung, wie die Gräf- und Freyherrlichen Lehen oder Feuda minora am Kayſerl. Hof empfangen werden, *Part. General.* 2. Th. 126

ſiehe

Churfürſten und Stände des H. Röm. Reichs.

Grafeneck (Grafen von)

Kayſers Friderici III. Grafen-Brief vor Ulricum von Grafeneck, nebſt des Abts zur H. Dreyfaltigkeit zu Neuſtadt Vidimus darüber, *Spic. Sec.* 1. Th. 220 — 1459. Sambſtag vor Elisabeth.

Kayſers Friderici III. Grafen-Diploma, vermöge deſſen er Ulrichen von Grafeneck in des H. Röm. Reichs Freyherren-Stand erhoben, nebſt Kayſers Caroli V. Confirmation darüber, ibid. 222 — 1465. Mittwoch vor Laurent. 1549. 12. May.

Kayſers Leopoldi Diploma, vermöge deſſen er die Freyherren von Grafeneck in des H. Röm. Reichs Grafen-Stand erhoben, ibid. 224 — 1664. 12. Mart.

Kayſers Leopoldi Confirmation des von Kayſer Friderico III. Georgen von Grafeneck im Jahr 1463. ertheilten Privilegii, daß das Schloß Burgberg ein Aſylum vor gerichtlich verfolgte Perſonen ſeyn ſolle, ibid. 227 — 1463. Montag nach dem N. Jahr. 1670. 3. Octobr.

Graubünder ſiehe Schweitz.

Gregorianiſcher und verbeſſerter Calender.

Pabſts Gregorii XIII. Bull, die Verbeſſerung des Calenders betreffend, *Part. Special. Cont. I.* unterm Kayſer. 296 — 1581. 6. Kalend. Mart.

Anno
1583. 4. Septembr. Kayſers Rudolphi II. Edictum wegen Annehmung des neuen Gregorianiſchen Calenders, *Part. Special. Cont. I.* unterm Kayſer. pag. 298

1699. 23. Septembr. Der Evangeliſchen Reichs-Stände zu Regenſpurg Schluß, die Calender-Verbeſſerung betreffend, *Part. Gener. Cont. II.* 2te Fortſ. 284

1699. 30. Septembr. 10. Octobr. Der Evangeliſchen Reichs-Stände zu Regenſpurg Schluß und Erinnerung, was künfftig bey den zu druckenden Calendern zu beobachten, dictat. per Chur-Sachſen, ibid. 284

1699. Proclama der Evangeliſchen Reichs-Stände zu Regenſpurg, wie die Reception des verbeſſerten Calenders in allen Evangeliſchen Landen und Gebieten von den Cantzeln am letzten Sonntage nach Trinitatis, als am 26. Novembr. kund zu machen, ibid. 285

Grisacher.

1438. Am Weyhn. Abend. Des Röm. Königs Alberti II. Verſchreibung, ſo er Marquardo Griſachern über einige jährliche Stadt-Steuern, worunter, auch Buchhorn mit begriffen, wegen eines ihm vorgeſtreckten Capitals gegeben, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 313

1487. Am Erch-T. v. Mar. Magd. Königs Friderici III. Diploma, worinn er die Pfandſchafft einiger Stadt-Steuern, darunter auch Buchhorn mit begriffen, welche an Marquardum Griſacher geſchehen, confirmiret, ibid. 315

Groß-Britannien (Königreich.)

1711. 31. Januarii. Vergleich, welcher zwiſchen der Königin Anna in Groß-Britannien und der Stadt Hamburg, den Hering-Handel betreffend, getroffen, und von beyderſeits ratificiret worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 1241

1711. Menſ. Auguſt. Erneurung der Alliantz zwiſchen der Königin Anna in Groß-Britannien und denen General-Staaten derer vereinigten Niederlande an einem; dann denen aſſociirten Reichs-Creyßen am andern Theile, wie ſolche auch nach erfolgtem Frieden continuiret werden ſolle, *Contin. II. Part. Gen.* 780

ſiehe Engelland.

Grumbach (von)

1545. Sonnt. Lætar. Ehe-Sufftung zwiſchen Johanne Onuphrio, Freyherrn von Schwartzenberg und einer Fräulein von Grumbach, *Spic. Sec. 2.* Th. 1327

Anno
1552. 11. Junii. Biſchoffs Melchiors zu Würtzburg Brief, worinn er mit Conſens des Dom-Capituls Wilhelmen von Grumbach einige Oerter überlaſſen, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Hoch-Stifft Würtzburg. 339

1552. 1. Julii. Vollmachts-Brief ſo wol von Biſchoff Melchiorn, als dem Dom-Capitul zu Würtzburg, daß die an Wilhelm von Grumbach abgetretenen Oerter ihm übergeben werden ſollen, ibid. 341

1563. 7. Octobr. Vergleich zwiſchen Biſchoff Friedrichen und dem Dom-Capitul zu Würtzburg an einem, dann Wilhelm von Grumbach, Ernſten von Mandelsloe und Wilhelm von Stain am andern Theile, vermöge deſſen Grumbach in integrum reſtituiret, auch ihm und ſeinen Mitverwandten, wegen erlittenen Schadens zulängliche Satisfaction und eine völlige Amneſtie, wegen Biſchoffs Melchiors zu Würtzburg Ermordung verſprochen worden, *Spic. Eccl. 2.* Thell. 1042

1566. 12. Decembris. Kayſers Maximiliani II. Ankündigung der Achts-Execution wider Johann Friedrichen, Hertzogen zu Sachſen, wegen Protegirung des Grumbachiſchen Complots, *Cont. I. Part. Spec.* unterm Kayſer. 618

Gültlingen (von)

1352. Montag vor Licht-Meß. Oeffnungs-Brief wegen aller Schlöſſer derer von Gültlingen, ſo ſie an die Grafen Eberhard und Ulrich von Würtemberg ausgeſtellet, *Part. Spec. Cont. III.* unter der Schwäbiſchen Reichs-Ritterſchafft. 143

1392. Mittw. nach Lichtmeß. Lehen-Revers, ſo Hannß von Gültlingen Graf Eberhardten zu Würtemberg, wegen des von ihm zur Lehen empfangenen Antheils am Recht im Schönbuch und der Burg zu Entringen gegeben, ibid. 220

1395. Donnerſtag n. Oſtern. Lehen-Revers, welchen die Gebrüder von Gültlingen Churfürſt Ruprechten dem Aeltern zur Pfaltz wegen der von ihm zur Lehen empfangenen Veſte Berneck ausgeſtellet, ibid. 223

1402. Mittwoch vor Mar. Nativ. Lehen-Revers, ſo Hannß von Gültlingen Graf Eberhardten zu Würtemberg, wegen ſeines von ihm zur Lehen empfangenen Antheils an dem Dorffe Teuffringen gegeben, ibid. 224

1405. Mittw. nach Crucis. Lehen-Revers, welchen Hannß von Gültlingen, Schwartzhanſen ſeel. Sohn, Graf Eberhardten zu Würtemberg, gegen die von ihm zur Lehen überkommene Güter

Güter Teuffringen und hohen Entringen ausgeſtellet, *Part. Spec. Cont. III.* unter der Schwäbiſchen Reichs-Ritterſch. pag. 225

Anno
1411. Zinſtag nach Invocav. Lehen-Revers, ſo von denen Gebrüdern von Gültlingen Pfaltzgraf Otten bey Rhein gegen die von ihm zur Lehen empfangene Veſte Berneck gegeben worden, ibid. 225

1431. Am St. Jacob. Tag. Heinrichs von Gültlingen Brief, in welchem er ſeine Güter zu Entringen an die Grafen Ludwig und Ulrich zu Würtemberg überlaſſen, und ſelbe, als ein Mann-Lehen wieder von ihnen überkommen, ibid. 231

1443. Mittw. n. St. Georg. Lehen-Revers Heinrichs von Gültlingen des Aeltern, ſo er Graf Ludwigen zu Würtemberg gegen das von ihm zur Lehen empfangene Dorff Entringen gegeben, ibid. 244

1445. Donnerſtag n. Pfingſten. Lehen-Revers, welchen Fabian von Gültlingen Graf Ulrichen zu Würtemberg, gegen den von ihm zur Lehen empfangenen Theil an dem Schloß Berneck ausgeſtellet, ibid. 245

1461. Donnerſtag n. Purific. Mar. Lehen-Revers, welchen Hannß von Gültlingen Graf Eberhardten von Würtemberg gegen das von ihm zur Lehen bekommene Dorff Teuffringen gegeben, ibid. 248

1466. Dienſtag vor St. Matthæi. Lehen-Brief Frauen Mechtilden, verwittibten Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich vor Heinrichen von Gültlingen über den Geckinger Zehenden zu Rothenburg am Neccar, ibid. 254

1469. Zinſtag nach Invocav. Lehen-Revers, welchen Jacob von Gültlingen zu Sindlingen, Graf Eberhardten zu Würtemberg, wegen der von ihm zur Lehen empfangenen Güter Teuffringen und Entringen gegeben, ibid. 255

1475. 18. Junii. Lehen-Revers Graf Eberhardten zu Würtemberg von denen Gebrüdern von Gültlingen über das Schloß zu Berneck und deſſen Zugehörde, ibid. 153

1497. Donnerſtag n. Pauli Bekehr. Lehen-Revers Jacobs von Gültlingen, welchen er Hertzog Eberhardten zu Würtemberg über das von ihm zur Lehen empfangene Dorff Teuffringen gegeben, ibid. 270

1499. Sambſt. nach Oſtern. Lehen-Revers, welchen Jacob von Gültlingen Hertzog Ulrichen zu Würtemberg wegen des von ihm zur Lehen empfangenen Dorffs Teuffringen gegeben, ibid. 274

1506. Mitwoch nach Corpor. Chriſti. Lehen-Brief Hertzog Ulrichs zu Würtemberg, vor Wolffgangen von Gültlingen, über einen Theil an den untern Schloß, und über ſeinen Theil an einem dritten Theil der Stadt Berneck, *Part. Special. Cont. III.* unter der Schwäbiſ. Reichs-Ritterſ. 276

Anno
1521. 13. Mart. Lehen-Revers, welchen Sebaſtian von Gültlingen, Kayſer Carolo V. als Innhabern des Hertzogthums Würtemberg, wegen des von ihm zur Lehen empfangenen Dorffs Teuffringen gegeben, ibid. 280

1523. 4. Februar. Lehen-Revers, ſo Sebaſtian von Gültlingen Herrn Ferdinando, Printzen und Infant in Spanien, als Ertz-Hertzogen zu Oeſterreich und Kayſerl. Stadthalter, wegen der von ihm zu Lehen bekommenen Gülten und Gerechtſamen zu Entringen dem Dorff und Breitenholtz ertheilet, ibid. 280

1526. 17. Septembr. Pauli von Gültlingen und ſeiner Gebrüder Lehen-Revers, welchen ſie Fürſtl. Durchl. zu Oeſterreich, als Hertzogen zu Würtemberg über die von Ihro in Lehen empfangenen Güter zu Entringen und Breitenholtz ausgeſtellet, ibid. 281

1528. Donnerſtag n. Sim. u. Jud. Lehen-Brief Graf Chriſtoph Friedrichs zu Zollern vor Sebaſtian von Gültlingen dem Aeltern zu Pfäffingen, über den ehemaligen Stadianiſchen Theil und deſſen Pertinentien an dem Burgſtall und Schloß zu Entringen, ibid. 281

1532. Uldm. Januarii. Lehen-Revers Balthaſars von Gültlingen, welchen er dem Röm. Könige Ferdinando I. als Hertzogen von Würtemberg, gegen die von ihm zur Lehen empfangenen Güter zu Entringen und Braitenholtz gegeben, ibid. 283

1533. 15. Februar. Vertrag zwiſchen dem Röm. Könige Ferdinando I. als Hertzogen zu Würtemberg an einem, und Sebaſtian dem Aeltern von Gültlingen und ſeinen Söhnen am andern Theile, Krafft welches dieſe ſich mit Sr. Majeſtät wegen Kilian Hemmerers Entleibung ausgeſöhnet, und Ihro Pfäffingen, die Theil zu Oberndorff und Boltringen in feudum maſculinum offeriret, ibid. 283

1538. 7. Octobris. Graf Wilhelms zu Eberſtein Obligation und Schadloß-Brief, ſo er denen Herren von Gültlingen über 4966. fl. welche er ihnen auf den Kauff-Brief über Pfäffingen ſchuldig geblieben, gegeben, ibid. 285

1552. 17. Novembr. Hertzog Chriſtophs zu Würtemberg Lehen-Brief vor Balthaſarn von Gültlingen, über das Schloß und Stadt Berneck und deren Pertinentien, ibid. 295

1553. 28. Junii. Lehen-Brief Hertzogs Chriſtophs zu Würtemberg vor Herrn Balthaſar von Gültlingen über das Erb-Cammer-Amt

des Fürstenthums Würtemberg, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. III.* unter der Schwäbis. Reichs-Ritters. pag. 153

Anno
1569. 13. Octobr. Lehen-Revers gegen Hertzog Ludwig zu Würtemberg vor Herrn Paul von Gültlingen über Pfäffingen und die Rechte im Schönbuch, ibid. 155

1580. 15. Novembr. Lehen-Brief Hertzogs Ludwigs zu Würtemberg vor Herrn Peter von Gültlingen, über das Schloß zu Berneck, und was dem mehr anhängig, ibid. 156

1586. 31. August. Lehen-Revers, welchen Paul von Gültlingen zu Pfäffingen Hertzog Ludwigen von Würtemberg über die von ihm zu einem Mann-Lehen empfangene Burg Sindlingen gegeben, ibid. 323

1609. 12. Decembr. Consens-Brief Graf Johann Georgens zu Hohenzollern vor Herrn Balthasar von Gültlingen zu Berneck, daß er das Mann-Lehen zu und um Entringen vertauschen und erkauffen möge, ibid. 162

1610. 23. Mart. Ejusd. Lehen-Brief vor Herrn Balthasarn von Gültlingen zu Berneck um tausend Gülden Haupt-Guts, und jährlich davon auf den 23. Mart. verfallenen funfftzig Gulden Zinß wegen Entringen, ibid. 163

1618. 11. Jun. Kauff-Brief, Krafft dessen Balthasar von Gültlingen Heinrich Teufeln von Burckensee das Gut Sindlingen und den halben Flecken Oeschelbronn um 17035. Gulden verkaufft, ibid. 336

1669. 26. Novembr. Kauff-Contract, Krafft dessen Hertzog Eberhardt zu Würtemberg die Mahl-Mühle und andre eigenthümliche Güter zu Berneck an Balthasar Friedrichen von Gültlingen um 4000. fl. verkaufft, ibid. 372

1700. 7. Septembr. Kayſers Leopoldi Reſcriptum an Wilhelm Balthaſar Friedrichen von Gültlingen, daß er das Lehen Berneck weder alieniren, noch ohne Conſens der Agnaten vertauſchen ſolle, ibid. 620

Günther. von Schwartzburg Röm. König.

1348. Dienſtag nach St. Nicolai. Votum Electionis Churfürſt Ludwigs zu Brandenburg vor Graf Günthern zu Schwartzburg, *Cont. II. Part. General.* 214

1348. Donnerſtag v. Luciæ. Des Chur-Brandenburgiſchen Geſandten, Hilpolts von Stein Revers, daß er ſein Votum Graf Günthern von Schwartzburg geben wolle, ibid. 215

1349. Die Circ. Dom. Churfürſt Heinrichs zu Maynz Votum Electionis vor Graf Günthern zu Schwartzburg, ibid. 215

Anno
Churfürſt Ruprechts zu Pfaltz Votum Electionis vor Graf Günthern zu Schwartzburg, *Contin. II. Part. Gener.* 216 — 1349. Die Circ. Dom.

Churfürſt Rudolphs zu Sachſen Votum Electionis vor Graf Günthern zu Schwartzburg, ibid. 216 — 1349. Freytag nach Vincentii.

Des Grafen Güntheri von Schwartzburg Proclamation zum Röm. Kayſer, ibid. 217 — 1349. Dom. ant. Diem Purif. B. Mar.

Des Römiſchen Königs Güntheri von Schwartzburg Conſtitution, daß ein rechtmäßig erwehlter Röm. König völlige Macht habe, die Regierung des Reichs zu übernehmen, wenn er gleich nicht vom Pabſte confirmiret worden, ibid. 218 — 1349. 6. Id. Mart.

Churfürſt Balduins zu Trier Verpflichtung gegen die andern Churfürſten, daß er ihnen und dem erwehlten Könige Carolo IV. wider Graf Günthern zu Schwartzburg beyſtehen wolle, ibid. 218 — 1349. Dienſtag nach St. Valent. T.

Gutenberg (von)

Verſchreibung Achatii von Gutenberg, daß er ſich, wegen Verbrenn- und Zerſtöhrung ſeines Schloßes Gutenberg, an denen Städten des gemeinen Bundes zu Schwaben niemahls rächen wolle, *Part. Spec. Cont. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken. 123 — 1531. Samſt. nach Mar. Aſſumpt.

Hectors von Gutenberg Verſchreibung, ſich an keinem Mitgliede des Schwäbiſchen Bundes, wegen Verbrenn- und Zerſtöhrung ſeines Schloßes Neuen-Gutenberg zu rächen, ibid. 127 — 1532. 18. Januarii.

Ehe-Stifftung zwiſchen Chriſtoph Adam von Zettwitz, auf Liebenſtein, an einem; dann Fräulein Marien Brigitten von Gutenberg am andern Theile, nebſt Kayſers Leopoldi Confirmation darüber, ibid. 150 — 1668. 9. Novembr.

Gutenzell (Abtey)

Pabſts Gregorii IX. Bulla Protectionis, auch reſpective Confirmationis Privilegiorum vor die Abtey Gutenzell, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. 99 — 1238. 4. Kal. Junii.

Kayſers Rudolphi I. Privilegium vor die Abtey Gutenzell, daß derſelben biß 100. Marck Silbers werth, ſo wol von Reichs-Lehens- als andern Eigenthums-Stücken vermachet, oder geſchencket werden möge, ibid. 101 — 1283. 7. Id. Januar.

Hertzogs Leopoldi zu Oeſterreich Reſcriptum an den Rath zu Ehingen, gewiſſe der Abtey Gutenzell hinterlaſſene Zinßen betreffend, ibid. 102 — 1406. Donnerſtag v. Oculi.

Kay-

Anno
Kayſers Sigismundi Privilegium vor die Abtey Gutenzell, daß ſie und ihre Unterthanen niemand mit Steuren, Dienſten, Gaſtungen, und ſo weiter beſchweren ſolle, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. pag. 102 — 1418. Sabmſt. nach unſer Frauen-Tag.

Ejusd. Privilegium vor die Abtey Gutenzell, daß ſie ein beſonder Gerichte in ihrem Gebiete aufrichten dörffe, ibid. 103 — 1437. Die St. Petri ad Vincula.

Kayſers Alberti II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Gutenzell, und inſonderheit des derſelben wegen eines beſondern Gerichts vom Kayſer Sigismundo ertheilten Privilegii, ibid. 104 — 1439. Am H. 3. Kön. Tag.

Ejusd. Mandatum an den Land-Vogt in Schwaben, Herrn Jacob Truchſeßen zu Waldburg, daß er die Abtey Gutenzell an Exercirung des vom Kayſer Sigismundo ertheilten Gerichts nicht hindern ſolle, ibid. 105 — 1439. Donnerſt. v. St. Anthonii-Tag.

Des Röm. Königs Friderici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Gutenzell, und inſonderheit der derſelben vom Kayſer Sigismundo ertheilten Freyheit ein beſonder Gericht zu halten, ibid. 105 — 1444.

Des Röm. Königs Maximiliani I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Gutenzell, ibid. 106 — 1496. 8. Julii.

Kayſers Caroli V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Gutenzell, ibid. 107 — 1521. 3. May.

Kayſers Ferdinandi I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Gutenzell, ibid. 109 — 1559 3. Octobr.

Kayſers Rudolphi II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Gutenzell, ibid. 110 — 1582. 4. May.

Kayſers Matthiæ Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Gutenzell, ibid. 111 — 1613. 24. Januar.

Ejusd. Privilegium vor die Abtey Gutenzell, wider der Juden wucherliche Contracten, ibid. 112 — 1613. 27. Aprilis.

Kayſers Ferdinandi II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Gutenzell, ibid. 115 — 1620. 16. Octobr.

Ejusd. Confirmation des vom Kayſer Matthia im Jahr 1613. der Abtey Gutenzell ertheilten Privilegii wider der Juden wucherliche Contracten, ibid. 117 — 1620. 16. Octobr.

H.

Hagenau (ehemahlige Reichs-Stadt)

Des Röm. Königs Caroli IV. Revers, daß die vereinigten Städte im Elſaß, worunter auch Hagenau mit begriffen, vom Röm. Reiche nicht verſetzet, noch verpfändet werden ſollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 723 — 1349. Mitwoch nach St. Nicolai.

Ejusd. Bewilligung, daß ſich die vereinigten Städte im Elſaß, worunter auch Hagenau befindlich, mit einander verbinden ſollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 17 — Anno 1354. Zinßtag v. St. Veltins-Tag.

Richtung zwiſchen Biſchoff Johanne I. zu Straßburg, denen Herren von Lichtenberg und der Stadt Straßburg einer; dann der Stadt Hagenau, auch einigen andern Reichs-Städten andern Seits, *Part. Spec. Cont. I.* unter Churfürſten und Ständen. 19 — 1360. Sambſt. v. St. Georgen-Tag.

Bunds-Brief der Städte Maynz, Straßburg, Worms, Speyer, Franckfurt, Hagenau und Weißenburg, auff drey Jahr lang auffgerichtet, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 30 — 1381. Am Tage Mar. Annunciat. in der Faſten.

Bündniß, ſo die Städte Maynz, Straßburg, Worms, Speyer, Franckfurt, Hagenau, Weißenburg, Schlettſtadt, Ehnheim und Pfedersheim, auf 3. Jahr, unter einander aufgerichtet, ibid. 1435 — 1382. Freytag n. St. Bonifacien-T.

Des Röm. Königs Sigismundi Revers, Krafft deſſen er die vereinigten Städte der Land-Vogtey Hagenau, worunter auch die Stadt Hagenau begriffen, zu ewigen Zeiten nicht zu trennen, zu verſetzen, oder zu verpfänden verſprochen, ibid. 46 — 1414. Am St. Barth. Abend.

Des Röm. Königs Sigismundi Mandatum an die Stadt Hagenau, daß ſie die unter ihrer Pflege ſtehenden Reichs-Dörfer wider der Land-Vögte und Amtleute ungewöhnliche Beſchwerungen ſchützen und ſchirmen ſolle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 724 — 1422. Donnerſt. nach Mar. Geb.

Hailbrunn (Reichs-Stadt)

Des Röm. Königs Rudolphi I. Privilegium vor die Stadt Hailbrunn, wegen eines Jahr-Marckts, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 883 — 1288. 8. Kal. Jan.

Des Röm. Königs Ludovici Bavari Privilegium vor die Stadt Hailbrunn, der Steuer und des Beytrags der Juden halber, ingleichen, daß kein Bürger daſelbſt auſſer der Stadt vor ein weltlich Gericht gezogen werden ſolle, ibid. 884 — 1316. 7. Id. Mart.

Ejusd. Diploma vor die Stadt Hailbrunn, die Diſpoſition mit den Geiſtlichen Gütern daſelbſt betreffend, ibid. 884 — 1318. 14. Kal. Nov.

Ejusdem Diploma, daß er keinen Bürger zu Hailbrunn von der Steuer und Bürger- — 1318. 14. Kal. Nov.

Bürgerlichen Beschwerde befreyen wolle, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Theil.** pag. 884

Anno 1322. Am St. Bartholom. Ab. — Ejusd. Diploma, daß die Stadt Hailbrunn zu Bürgern einnehmen möge, wer zu ihr kommen will, ibid. 885

1322. Am St. Thom. Tag. — Attestatum des Schultheißen und Raths zu Nürnberg, daß alle Bürger von Hailbrunn in der Stadt Nürnberg Zollfrey sind, und was deme mehr anhängig, ibid. 885

1330. Fer. 5. post Circumcis. Dom. — Kayſers Ludovici Bavari Diploma, worinn er der Stadt Hailbrunn ihre Privilegia confirmiret, auch der Steuer und Jahr-Marckts halber disponiret, ibid. 885

1333. Freytag nach Pfingst. — Ejusdem Privilegium, worinn er der Stadt Hailbrunn einen Jahr-Marckt, wie der Reichs-Stadt Franckfurth, ertheilet, ibid. 886

1333. Freytag n. St. Barthol. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Hailbrunn, daß die Bürger daselbst den Neckar sollen wenden und kehren, wohin sie düncket, auch die Teutschen Herren sie daran nicht irren, und was deme mehr anhängig, ibid. 886. und 893

1334. Donnerstag v. Bonif. — Ejusdem Privilegium, daß niemand keinen Bürger aus der Stadt Hailbrunn für geistlich Gericht laden soll, in einer Sache, die weltlich Gericht antrifft, ibid. 886

1338. Donnerstag v. St. Barth. — Ejusdem Privilegium, daß der Rath zu Hailbrunn abfordern und versprechen möge ihre Bürger die an frembde geist- und weltliche Gericht geladen werden, ibid. 887

1347. Freyt. v. Palm. — Ejusd. Diploma, daß die Bürger zu Hailbrunn von ihren Gütern auswendig der March, aber nicht die in der March gelegen und steuerbar sind, geistliche Stifftungen machen mögen, ibid. 887

1348. Sonntag vor Mar. Lichtm. — Des Röm. Königs Caroli IV. Diploma, worinn er der Stadt Hailbrunn Privilegia confirmiret, auch daß sie vom Reich weder versetzet, noch verkauffet werden solle, und was deme mehr anhängig, ibid. 887

1354. — Ejusdem Diploma, worinn er dem Rath und denen Bürgern zu Hailbrunn concediret, Mörder und Bösewicht aus der Freyheit des Teutschen Hauses zu nehmen, ibid. 894

1355. Mittw. n. St. Nicolai. — Kayſers Caroli IV. Befreyung der Stadt Hailbrunn von dem Land-Gericht, und allen andern frembden Gerichten, ibid. 888

1359. S. n. Himmelf. — Ejusd. vor die Stadt Hailbrunn ertheiltes Privilegium, daß wann etliche Pfaffen oder andere geistliche Leute, um Gewinns willen, Wein, Getraide, oder anderley Gut kauffen, und in der Bürger Häuser legen, die sollen eben die Steuer und Beschwerung, als ein Bürger, davon tragen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 889

Anno 1361. Sonnt. v. St. Nicol. — Ejusd. Privilegium, daß wer Bürgermeister, den Rath und die Bürger zu Hailbrunn schädiget, den mögen sie auch schädigen, auch der Rath die widersetzige Bürger straffen, ibid. 889

1364. Am H. Christ-Abend. — Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Hailbrunn übelthätige Leut, so um Mord, Brand, Raub, Diebstahl, Notzogen, in das Teutsche Hauß daselbst entwichen, solche daraus nehmen, und mit ihnen thun möge, was Recht ist, ibid. 894

1398. Am St. Agnet. Tage. — Des Röm. Königs Wenceslai Privilegium vor die Reichs-Städte Hailbrunn und Wimpffen, wegen Vollführung ihrer Rechte, Annehmung derer Aechter, und Bauung Brücken und Nachen in dem Neckar, nebst Confirmation aller ihrer Privilegien, ibid. 889

1459. Montag vor St. Dionysii. — Kayſers Friderici III. Privilegium, daß die Stadt Hailbrunn die versetzte Stadt Steuer wieder lösen, und solche alsdann niemals mehr Pfands-Weise versetzt noch verschrieben werden solle, ibid. 890

1487. 16. Februar. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Hailbrunn, wegen eines Jahr-Marckts, ingleichen wider der Juden wucherliche Contracten, ibid. 891

1487. 16. Februar. — Ejusdem Privilegium, daß der Rath zu Hailbrunn und ihre Bürger vor das Land-Gericht des Hertzogthums Francken nicht gezogen werden sollen, ibid. 892

1500. 16. Januarii. — Des Röm. Königs Maximiliani I. Diploma, worinn er Kayſers Ludovici Bavari Brieff, von des Neckars wegen, daß die Bürger zu Hailbrunn solchen wenden und kehren mögen, wohin sie wollen, bestätiget, ibid. 893

1510. 26. Octobr. — Kayſers Maximiliani I. Confirmation derer Privilegien Kayſers Caroli IV. vor die Stadt Hailbrunn, die Herausnehmung derer übelthätigen Leute aus dem Teutschen Hause daselbst, und deren Bestraffung betreffend, ibid. 894

1543. 4. Februar. — Des Röm. Königs Ferdinandi I. Privilegium, welches er sowol im Namen Kayſers Caroli V. als auch vor sich der Stadt Hailbrunn wider die wucherliche Contracte derer Juden gegeben, und daß ihre Bürger weder vor dem Kayſerl. Hof-Gerichte zu Rothweil, noch sonsten anderswo

derswo belanget werden sollen, *Part. Special. Cont. IV.* 1. **Theil.** pag. 895

Anno 1635. Am Michael. Tage. — Obligation Bürgermeister und Raths der Stadt Hailbrunn an den Teutschen Orden, wegen eines gewissen Capitals, ibid. 897

1653. 3. (13.) Sept. — Executions-Bescheid der Kayſerl. Subdelegations-Commission zu Hailbrunn, worinn vorherstehende Obligation von dem Rath daselbst an den Teutschen Orden cassiret, und gantz unkräfftig erkläret worden, ibid. 897

1654. 30. Mart. — Kayſers Ferdinandi III. Decretum decisivum wegen der zwischen dem Rath der Stadt Hailbrunn, und dem mehrern Theil der Bürgerschafft daselbst entstandenen Differentien, ibid. 898

1696. 19. Decembris. — Kayſers Leopoldi Consens-Brief, worinn er dem Rath zu Hailbrunn verstattet, auf ihr vom H. Reich zu Lehen tragendes Dorff Flein, ein Anlehen zu nehmen, ibid. 900

1706. 2. Mart. — Decretum des Magistrats zu Hailbrunn wider die Pietisten, **Allgem. Anhang zum** *Spicil. Eccl.* 57

Hailfingen (von)

1484. Montag Mar. Assumpt. — Vergleich, so durch Georgen von Ehingen, als Gräfl. Würtembergischen Vogt zu Tübingen zwischen Marcken von Hailfingen und Conraden von Birst, des Gerichts-Zwangs wegen zu Pfeffingen, aufgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſch. in Schwaben.** 260

1485. Zinstag n. St. Bartholom. — Graf Eberhardts zu Würtemberg Lehen-Brief vor Marcken von Hailfingen, über den Würtembergischen Theil zu Hohen-Entringen, ibid. 264

1495. Montag nach St. Michael. — Lehen-Brief Graf Eberhardts zu Würtemberg vor Wendeln von Hailfingen über die Recht im Schönbuch und 10. Mannsmatt Wiesen zu Entringen, ibid. 266

1496. Montag nach St. Michael. — Graf Eberhardts zu Würtemberg Lehn-Brief vor Wendeln von Hailfingen, über das Gereut und Wißmatt bey Entringen, ibid. 269

Halberſtadt
(Ehemaliges Hoch-Stifft, nunmehro Fürstenthum.)

814. 4. Non. Sept. — Kayſers Ludovici Pii Diploma, vermöge dessen er die Fundation des Hoch-Stiffts Halberstadt confirmiret, auch selbiges von aller weltlichen Bothmäßigkeit eximiret, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anhang** 15

Anno 816. — Diploma, vermöge dessen dem Hoch-Stifft Halberstadt einige Güter geschencket worden, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anhang.** 16

816. — Diploma, Krafft dessen dem Hoch-Stifft Halberstat ein Wald geschencket worden, ibid. 16

817. 8. Kal. Maji. — Kauff-Brief, worinn dem Hoch-Stifft Halberstadt einige Güter an innen benanntem Orte verkaufft worden, ibid. 16

817. 9. Kal. Maji. — Anderweiter Kauff-Brief über einige Stücke Landes, so Bischoff Hildegrimo zu Halberstadt verkaufft worden, ibid. 17

961. — Kayſers Ottonis I. Confirmation des von Bischoff Bernhardo zu Halberstadt gestiffteten Nonnen-Closters zu Hadmersleven, ibid. 17

974. Kal. April. — Kayſers Ottonis II. Privilegium vor Bischoff Hildivvardum zu Halberstadt und sein Hoch-Stifft, *Contin. III.* **in der Fortſ.** 36

983. — Bischoffs Hildvvardi zu Halberstadt Brief an Bischoff Adalberonem zu Metz, worinn er ihn um etwas von dem Blute des H. Stephani, wie auch von den Reliquien der H. Glodesinde ersuchet, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anhang.** 18

992. 13. Kal. Oct. — Kayſers Ottonis III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Halberstadt, *Cont. III. Spicileg. Eccleſ.* **in der Fortſ.** 36

994. 8. Kal. Febr. — Kayſers Ottonis III. Diploma, vermöge dessen er das Closter Hadmersleben dem Hoch-Stifft Halberstadt unterworffen, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anhang.** 36

1002. 6. Kal. Sept. — Kayſers Henrici II. Confirmation aller Schenckungen, Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Halberst. ibid. 19

1003. 17. Kal. Maj. — Ejusd. Diploma Donationis alles desjenigen, was er in der Stadt Ilsenborch Eigenthümliches gehabt, an das Hoch-Stifft Halberstadt, ibid. 20

1018. 8. Id. April. — Bischoffs Arnolphi zu Halberstadt Diploma Fundationis & Dotationis des Closters Ilsenborch, ibid. 20

1062. — Pabsts Alexandri II. Bulla vor Bischoff Burchardum zu Halberstadt, worinn er ihm das Pallium, auch andre Privilegia ertheilet, und alle seines Hoch-Stiffts Gerechtsamen und Freyheiten confirmiret, ibid. 21

1074. 7. Kal. Nov. — Pabsts Gregorii VII. Breve an Bischoff Burchardum zu Halberstadt, worinn er ihn lobet, daß er sich den Tort, so denen Gesandten des Röm. Stuhls in Teutschland wiederfahren, so sehr zu Hertzen gehen ließe, ibid. 22

Anno

1075. 4. Kal. Aprilis. Ejusd. Breve an Bischoff Burchardum zu Halberstadt, daß er seine Clerisey von der Unzucht ab- und zu einem keuschen und exemplarischen Leben anhalten solle, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anhange.** pag. 22

1083. Id. Aprilis. Des Röm. Königs Hermanni Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Halberstadt einige Güter zu Bathisleven, Oßkerleven und Pisakendorp geschencket, ibid. 23

1084. Kal. Novembr. Bischoffs Burchardi II. zu Halberstadt Fundations- und Donations-Brief des Closters Hupseburg, ibid. 23

1108. 7. Idus Aug. Bischoffs Reinhardi zu Halberstadt Diploma Fundationis & Dotationis der Kirche zu Oesterreich, ibid. 24

1112. 5. Id. Augusti. Ejusdem Diploma Fundationis & Dotationis des Closters zu St. Pancratii in Hammersleben, ibid. 25

1114. 4. Non. Maji. Diploma, woraus zu ersehen, auf was Weise Bischoff Reinhard zu Halberstadt und innenbenennte Clöster 500. Marck Silbers, zu Ranzionirung des vom Kayser Henrico V. gefangenen Pfalzgraf Friedrichs des Jüngern von der Sammerschenburg zusammen geschossen, ibid. 26

1116. 13. Kal. April. Pabsts Paschalis II. Confirmation des von Bischoff Reinhardo zu Halberstadt gestiffteten Closters zu St. Pancratii in Hammersleben, ibid. 27

1118. Bischoffs Reinhardi zu Halberstadt Diploma, vermöge dessen er das von seinem Vorfahren, Bischoff Burchardo II. gestifftete Closter Hupseburg mit einigen Gütern beschencket, ibid. 27

1118. Ejusd. Diploma Donationis einiger Zehenden und Güter an das Closter Hupseburg, ibid. 28

1118. 15. Kal. Nov. Ejusd. Diploma, vermöge dessen er dem Closter Hupseburg alle seine Schenckungen und Privilegia confirmiret, auch gewisser massen extendiret, ibid. 28

1118. Id. Novembr. Bischoffs Reinhardi zu Halberstadt Diploma Fundationis der Kirchen zu Linden, ibid. 29

1120. 15. Kal. Nov. Ejusd. Diploma Fundationis des Closters zu St. Laurentii bey Schöningen, ibid. 31

1121. In Fest. B. Lucæ. Ejusd. Confirmation aller Güter und Freyheiten des von ihm gestiffteten Closters St. Laurentii bey Schöningen, ibid. 31

1197. Diploma, vermöge dessen das Erb-Vogtey-Recht über die Abtey Hupseburg an Graf Seyfrieden zu Blanckenburg gekommen, *Cont. I. Spic. Eccl.* 796

1220. Diploma Bischoffs Friedrichs zu Halberstadt, vermöge dessen Graf Siegfried zu Blanckenburg auf das Erb-Vogtey-Recht der Abtey Hupseburg in Faveur des Stiffts Halberstadt resigniret, *Cont. I. Spic. Eccl.* 797

Pabsts Innocentii IV. Confirmation vorherstehenden Diplomatis, ibid. 799

Anno

1220. 12. Kal. Aprilis.

Bischoff Meynards zu Halberstadt Diploma, das Erb-Vogtey-Recht über die Abtey Hupseburg betreffend, ibid. 799

1249. 16. Kal. Junii.

Renunciation Graf Siegfrieds zu Blanckenburg auf das Erb-Vogtey-Recht über die Abtey Hupseburg im Hoch-Stifft Halberstadt, ibid. 800

1251. 13. Kal. Maji.

Bischoffs Volradi und des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, daß nach Absterben eines Canonici, dessen Præbende ein Jahr lang administriret, von anderer Prälaten Güter aber die gehörigen Dienste geleistet, und so dann denen Creditoribus und Bluts-Freunden Satisfaction gegeben werden solle, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anhange.** 32

1257. Frid. Id. April.

Eorundem Statutum, daß sie die Freyheit ihrer Kirche mit Gewalt schützen, auch bey entstandener Uneinigkeit, Schieds-Leute aus ihrem Mittel erwehlen, und derselben Ausspruch, bey Straffe der Remotion gehorchen wollen, ibid. 33

1257. 3. Kal. Maji.

Eorundem Statutum, daß ein jedweder Canonicus, Presbyter &c. wenn er Messe lesen will, sich einen Vicarium annehmen, auch bey Festivitäten in der Inful gehen solle, ibid. 33

1258. 12. Kal. Junii.

Eorundem Statutum, daß die neu-erwehlten, oder recipirten Canonici, sie seyn minderjährig oder erwachsen, bey ihrem Antritt dem Dom-Capitul sechs Marck löthigen Silbers geben, und, dem ohngeachtet, die gewöhnliche Dienste thun sollen, ibid. 34

1289. In Capite Jejun.

Des Röm. Königs Adolphi Confirmation des von Kayser Ottone I. dem Hoch-Stifft Halberstadt im Jahr 966. ertheilten Privilegii, *Cont. I. Spic. Eccl.* 801

1295. 5. Idus Jan.

Des Röm. Königs Adolphi Confirmation des von Kayser Henrico II. dem Stiffte Halberstadt An. 1002. ertheilten Privilegii, ibid. 801

1295. 5. Id. Jan.

Bulla Pabsts Bonifacii IX. vermöge dessen er dem Dom-Capitul des Hoch-Stiffts Halberstadt verstattet, die medios fructus der Einkünffte von allen in der Stadt und Hoch-Stifft Halberstadt befindlichen Beneficien das erste Jahr über zu nehmen, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 34

130-. 18. Kal. Maji.

Ejusd. Privilegium vor das Dom-Capitul zu Halberstadt, daß hinfüro niemand zu einem Canonico daselbst erwehlet, oder vom

130-. 12. Kal. Maji.

vom Röm. Stuhle darzu providiret werden solle, der nicht von Adelichen oder honetten Eltern militarischen Standes gebohren, oder eine graduirte Person wäre, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 35

Anno

130-. Kal. Maji.

Ejusd. Privilegium vor das Dom-Capitul des Hoch-Stiffts Halberstadt, daß die Executores derer von denen Canonicis und Prälaten gemachter Testamente und letzten Willens-Verordnungen, solches selber und ohne des Dom-Capituls Vorwissen nicht durch andere verrichten, auch selbigem, binnen Monaths-Frist, das Inventarium und Nachricht davon geben sollen, ibid. 36

1316. In Crastin. B. Jacobi.

Bischoffs Alberti zu Halberstadt Diploma Approbationis des Gerichts-Zwangs der Archi-Diaconorum in seinem Hoch-Stifft, ibid. 37

1316. 4. Kal. Julii.

Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, die Expensen vor die streitigen und gerichtlich erlangten Beneficien betreffend, ibid. 37

1316. In Vigil. B. Catharinæ.

Bischoffs Alberti zu Halberstadt Statutum, die Frequentirung der Schule bey der Cathedral-Kirche seines Hoch-Stiffts betreffend, ibid. 38

1324.

Statutum des Dom-Capituls zu Halberstadt, daß ein jedweder Canonicus sein Opffer-Geld und Brodt zu rechter Zeit bringen solle, ibid. 38

1324. In Octav. S. Michaelis.

Ejusd. Statutum, die Gerechtsamen derer Archi-Diaconorum seines Hoch-Stiffts, ingleichen derer Bischöffe betreffend, ibid. 39

1326. Domin. Lætare.

Bischoffs Johannis zu Halberstadt Statutum, daß die neuerwehlten Canonici binnen Monats-Frist, entweder in Person, oder durch sattsam Gevollmächtigte in ihre Wahl consentiren, auch nicht eher recipiret werden sollen, biß sie die gewöhnlichen Præstanda entrichtet, und denen Statutis des Hoch-Stiffts gehörige Parition geleistet, ibid. 40

1326. Die S. Tiburt. & Valerian.

Revers des Raths und der Stadt Qvedlinburg, wie sie sich unter den Schutz des Hoch-Stiffts Halberstadt auf ewig begeben, *Part. Special. Cont. II.* **unter denen Ertz- und Stifftern nunmehro Hertzogth. Magdeburg, Halberstadt und Minden.** 359

1328. 17. Kal. Aug.

Bischoffs Alberti zu Halberstadt Privilegium vor sein Dom-Capitul und die Clerisey seines Hoch-Stiffts, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anhang.** 41

1344. Fer. 3. in Communibus.

Ejusd. Statutum, den Empfang derer Einkünffte von denen durch Todes-Fall, Resignationen, Cessionen, &c. vacirenden Beneficien betreffend, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anhange.** 41

Anno

1344. In Vig. Pentec.

Diploma, vermöge dessen Graf Heinrich zu Reinstein Schlanstede an das Stifft Halberstadt verkaufft, *Cont. I. Spic. Eccl.* 802

1351. Am Cath. Ab.

Derer Grafen zu Reinstein Cession ihrer Güter zu Groß- und Lütken Hersleven an das Stifft Halberstadt, ibid. 803

1357. In Vigil. Sim. & Jud.

Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, daß niemand eine grosse Præbende erlangen solle, der nicht emancipiret wäre, *Spicil. Eccl.* 2. **Th. im Anh.** 43

1363. Fer. 5. intra Oct. Epiphan.

Bischoffs Ludovici zu Halberstadt Statutum, daß die Vicarii majores alle Actus beym Gottesdienst, nemlich Lesen, Singen &c. selbst verrichten dörffen und sollen, ibid. 43

1363. 10. Jul.

Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, die Collation des Revisorats und Camerariats bey ihm betreffend, ibid. 44

1363. Am St. Barth. Abend.

Diploma, vermöge dessen Bischoff Ludovicus zu Halberstadt seines Hoch-Stiffts von den Kaysern erhaltenes Müntz-Recht an sein Dom-Capitul und den Rath zu Halberstadt überlassen, *Contin. III. Spic. Eccl.* **in der Forts.** 38

1366. Fer. 6. in Rogationib.

Bischoffs Ludovici zu Halberstadt Confirmation des von seinem Dom-Capitul gemachten Statuti, daß ein jedweder neu-erwehlter Canonicus, ausser den andern gewöhnlichen Abgaben, noch 10. Marck löthigen Silbers zahlen solle, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anhange.** 44

1366. 4. Fer. in Communib.

Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, die Opfferung derer Pfennige, so ein jeder gegenwärtiger oder abwesender Stiffts-Verwandter zu gewisser Zeit zu thun verbunden ist, ingleichen die Straffe derer dißfalls Nachläßigen betreffend, ibid. 45

1366. 4. Fer. post Festum Pasch.

Ejusd. Statutum, daß ein jeder Canonicus, der recipiret werden will, denen Stiffts-Personen eine gewisse Quantität Elsaßischen Weins geben solle, ibid. 46

1409. 12. Julii.

Ejusd. Statutum, die Kleidung derer Cämmerer bey dem Hoch-Stifft betreffend, und was deme mehr anhängig, ibid. 46

1410.

Statuta und Gebräuche der Cathedral-Kirche des Hoch-Stiffts Halberstadt, ibid. 47

1411.

Statutum des Hoch-Stiffts Halberstadt, daß sich allemal die Bluts-Verwandten dererjenigen, so wider den Bischoff und Capitul rebelliren, wenn ihre Sache tractiret wird, absentiren sollen, ibid. 47

Anno

1411. Ejusdem Statutum, daß der Decanus, nach convocirten Capitul, dasjenige, was zu verbessern ist, proponiren, und solches nach denen meisten Stimmen emendiren solle, *Spic. Eccl.* 2. Theil im Anh. pag. 47

1417. Ejusd. Statutum, daß einer Person nicht alle Verrichtungen aufgetragen, noch die Bischöfflichen Räthe zu Sachen, die ihren Herrn betreffen, gezogen, und die Statuta in einem General-Capitul von dem jüngsten Canonico gelesen werden sollen, ibid. 48

1419. Ejusd. Statutum, daß niemand einige Briefschafften, oder Privilegia aus dem Archiv, ohne Vorwissen des gesammten oder grösten Theils des Capituls nehmen solle, ibid. 48

1420. Ejusd. Statutum, daß alle Bedienten des Hoch-Stiffts vor gesammtem General-Capitul ihre Rechnungen ablegen, und selbige vom Decano, drey oder vier geschickten Canonicis zur Revision übergeben werden sollen, ibid. 48

1425. Ejusd. Statutum, wie es bey Zusammenkunfft des General-Capituls gehalten werden solle, und was deme mehr anhängig, ibid. 48

1427. Statuta, Satzungen und löbliche Gewohnheiten des Hoch-Stiffts Halberstadt, ibid. 49

1427. In Vigil. Thom: Apost. Bischoffs Johannis zu Halberstadt Statutum, daß diejenigen, so Beneficia zu conferiren haben, solches pur und ohne alle Bedingung thun, auch selbige niemanden, als bekannten Personen geben sollen, ibid. 51

Statutum des Hoch-Stiffts Halberstadt, wie die Canonici, so zu recipiren, beschaffen seyn sollen, ibid. 76

1427. Fer. 2. post Invocavit. Ejusd. Statutum, die Collation einiger Beneficien betreffend, ibid. 77

1439. Ordnung und Satzung zwischen Chur-Sachsen und Consorten an einem, und dem Stifft Halberstadt am andern Theile, wegen der geistlichen Gerichte, *Cont. I. Spic. Eccl.* 804

1442. post Cantate. Churfürst Friedrichs zu Sachsen Uberweisung des Dominii Directi über Schloß und Stadt Hettstadt an den Bischoff zu Halberstadt, ibid. 807

1446. 15. Kal. Mart. Pabsts Eugenii IV. Confirmation des von Pabst Bonifacio IIX. dem Hoch-Stifft Halberstadt ertheilten Privilegii, daß keine, als Adliche und graduirte Personen in die Zahl derer Canonicorum eingenommen werden sollen, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anhang. 52

Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, daß jedweder Canonicus, so sich eine Residentz erwehlen will, schwören solle, daß er solches zu seinem und nicht andrer Leute Nutzen thue, item, daß keine Huren, oder andre liederliche Personen in denen Hoch-Stiffts-Gebäuden gelitten werden sollen, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anhang. 53

Anno 1447.

1451. 6. Fer. p. Dom. Quadrag. Ejusd. Statutum, daß hinfüro keine neue jährliche Gesänge, oder andre Solennitäten, ohne seinen Vorbewust und Consens angestellet werden sollen, ibid. 53

1481. Am Tage Jacobi. Diploma, vermöge dessen die Aebtißin Sophia zu Gandersheim ihren halben Theil an Burg und Stadt Dernborck, mit allen derselben Pertinentien dem Hoch-Stifft Halberstadt cediret, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 807

1492. Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, daß ein jeder Beneficiatus seinen Procuratorem haben, auch ein Canonicus, so ein Testament machet, einen Canonicum und zwey Vicarios zu Executoribus desselben einsetzen solle, und was deme mehr anhängig, *Spicil. Eccl.* 2. Th. im Anhang. 54

1510. 23. Mart. Ejusd. Statutum, die Austheilung derer Beneficiorum, so ein verstorbener Canonicus, das Jahr seines Absterbens über, noch geniessen sollen, ibid. 54

1514. 3. Fer. post Dionys. Ejusd. Statutum, daß sich der Priester, Diaconus und Sub-Diaconus früh bey dem Gottesdienste einfinden, ingleichen die Canonici nicht in die Versetzung des Schloßes Zielgen willigen sollen, und was deme mehr anhängig, ibid. 55

1518. 2. Fer. post Invocav. Ejusd. Statutum, die Wohnungen derer Capitular-Personen, nemlich des Probsts, Dechants ꝛc. betreffend, ibid. 55

1520. Donnerst. post Divis. Apostol. Tausch-Brief zwischen dem Hoch-Stifft Halberstadt und der Abtey Michelstein, vermöge dessen jenes dieser das Dorff Haselendorff vor das Dorff Schadeleben vertauscht, *Cont. I. Spicil. Eccles.* 808

1521. Fer. 6. post Gregor. Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, daß kein Canonicus ein Bedienter der Haupt-Kirche seyn, auch sich die Bischöffliche Räthe, wenn etwas, ihren Herrn betreffend, tractiret wird, absentiren sollen, *Spicil. Eccl.* 2. Th. im Anhang. 56

1523. 2. Mart. Ejusd. Statutum, die Austheilung derer von dem Herrn von Neustadt dem Hoch-Stifft legirten Heringe betreffend, ibid. 56

1524. Fer. 3. post Invocav. Ejusd. Statutum, daß die Canonici, so grosse und kleine Præbenden geniessen, Pferde und darzu gehöriges Zeug halten sollen, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anhang. pag. 57

Anno

1529. Ejusd. Statutum, die Austheilung derer Brodte unter die an- und abwesenden Stiffts-Personen betreffend, ibid. 57

1546. Mitwoch nach Vinc. Petri. Gräntz-Vergleich zwischen dem Ertz-Stifft Magdeburg und dem Stifft Halberstadt, *Part. Spec.* **unter geistlichen Fürsten.** 483

1556. Freytag nach Martini. Pacta, welche Ertz-Bischoff Sigismundus zu Magdeburg, als Bischoff zu Halberstadt, mit dem Capitul daselbst aufgerichtet, nebst Churfürst Joachims zu Brandenburg, als des Ertz-Bischoffs Herrn Vaters, Einwilligung, *Part. Spec. Cont. II.* **unter denen Ertz- und Stifftern Magdeburg, Halberstadt und Minden.** 365

1558. 17. Junii. Kaysers Ferdinandi I. Privilegium de non appellando vor das Ertz-Stifft Magdeburg und das Hoch-Stifft Halberstadt, ibid. 370

1564. 30. Septembr. Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, daß kein Canonicus zur Residentz und würcklichem Genuß seiner Præbende gelassen werden solle, biß er das 25. Jahr überlebet, *Spicil. Eccl.* 2. Th. im Anhang. 58

1567. 21. Mart. Pabsts Pii V. Breve an das Dom-Capitul zu Halberstadt, daß es kein Kind zu einem Bischoff erwehlen solle, *Cont. III. Spicil. Eccl.* **in der Forst.** 41

1567. 21. Mart. Ejusdem Breve an Hertzog Heinrichen den Jüngern zu Braunschweig, worinn er ihm vorstellet, warum er nicht zugeben könne, daß sein Enckel, der noch ein Kind wäre, zum Bischoff zu Halberstadt erwehlen dörffe, ibid. 41

1568. 3. Februar. Ejusd. Breve an das Dom-Capitul zu Halberstadt, worinn er dasselbe ermahnet, von der Wahl des Enckels Hertzogs Heinrichs des Jüngern zu Braunschweig zum Bischoff zu Halberstadt abzustehen, ibid. 42

1571. Statutum des Dom-Capituls zu Halberstadt, daß diejenigen Canonici, welche gegenwärtig sind, und zum Capitul berufen werden, aber nicht erscheinen, derer Beneficien desselben Tages priviret werden sollen, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anhang. 59

157-. Ejusd. Statutum, auf was Maße die neuen Canonici ihre Præbenden und Beneficien nach und nach geniessen sollen, ibid. 59

1576. 12. Octobr. Ejusd. Statutum, daß die residirenden gegenwärtigen Canonici wöchentlich 3. mal zusammen in das Capitul, bey Straffe, kommen sollen, ibid. 60

Anno

1581. Montag nach Cantate. Weißenfelsischer Recess zwischen Hn. Ernsten, Administratorn der Kirche zu Magdeburg und Halberstadt, und Graf Hansen von Hohenstein, zu Clettenberg, als des Hoch-Stiffts Halberstadt Lehen-Mann eines; und Herrn Wilhelms, Hertzogs zu Sachsen, andern Theils, die Gerichte in und vor der Stadt Nordhausen, und was deme mehr anhängig, betreffend, *Part. Spec. Cont. II.* **unter den Ertz- und Stifftern Magdeb. Halberst. und Minden.** 378

1583. 30. May. Hertzogs Julii zu Braunschweig Revers, daß er dem Stifft Halberstadt, wegen der von ihm empfangenen Lehen-Stücke und Anwartschafft auf Reinstein, treu und hold seyn wolle, *Cont. I. Spic. Eccl.* 809

1583. 7. Octobris. Des Dom-Capituls zu Halberstadt Confirmatio Statuti, daß einer von den XIV. residirenden Canonicis seinem nechsten Nachbar, wenn dieser entweder stirbt, oder resigniret, præstitis præstandis, alsbald succediren und in seine Stelle eintreten solle, *Spicil. Eccl.* 2. Th. im Anhang. 61

1583. 9. Octobr. Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, daß jedweder residirender Canonicus, so von dem jährlichen General-Capitul, ohne genugsame Entschuldigung, aussen bleibet, derer Beneficien, so von dem Hause Schneidtlingen fallen, verlustig seyn solle, ibid. 61

1584. 22. Februar. Vertrag zwischen Herrn Heinrich Julio, Bischoffen zu Halberstadt und dessen Dom-Capitul, auch Meyerey-Amt in der Stadt Halberstadt an einem; dann dem Magistrat zu Halberstadt am andern Theile, wegen der Jurisdiction und andrer Dinge, derer sich nur gemeldter Magistrat in der Stadt Halberstadt unternommen, ibid. 62

1591. 15. Januar. Vergleich zwischen Hertzog Julio zu Braunschweig und Lüneburg, ingleichen Bischoff Heinrich Julio zu Halberstadt an einem; dann dem Herrn-Meister des Johanniter-Ordens in der Marck am andern Theile, wegen der Comptorey Süplingburg, *Cont. I. Spic. Eccl.* 478

1592. 11. Augusti. Des postulirten Administratoris zu Halberstadt, auch Hertzogs zu Braunschweig und Lüneburg Revers wegen der Lehen- und Anwartschafft auf Reinstein, so er vom Stifft Halberstadt bekommen, ibid. 810

1593. Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, daß niemand so einmal eine rechtmäßig überkommene Præbende resigniret,

signiret, eine andere bekommen, auch keiner, der verheyrathet, ein Canonicat erhalten solle, *Spicil. Eccl.* 2. **Th. im Anhang.** pag. 67

Anno 1593. Ejusd. Statutum, wie es nach der Reformation der Religion mit der Annehmung neuer Canonicorum gehalten werden solle, ibid. 68

1599. 18. Decembr. **Des Dom-Capituls zu Halberstadt** Revers, wegen des ihm von Hertzog Heinrich Julio zu Braunschweig und Lüneburg geschenckten Vorwercks Mülmke und Dorffs Redeber, mit allen derselben Pertinentien, nebst Hochbesagten Hertzogs Donations-Brief darüber, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 810

1600. 16. Febr. **Des Dom-Capituls zu Halberstadt** Statutum, daß die Erben innenbenennter Canonicorum, im Fall einer davon, ohne etwas von den Einkünfften des Guts Mulmke genossen zu haben versterben solte, selbiges ein Jahr über zu geniessen haben solten, und was deme mehr anhängig, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anhang.** 68

1605. Mens. Febr. Ejusd. Statutum, die Repartition derer aus dem Hause Schneidtlingen fallenden Intraden betreffend, und was deme mehr anhängig, ingleichen, daß der Decanus und Senior des Capituls, ohne mit Administration der Justitz-Sachen graviret zu werden, Räthe eines zeitlichen Bischoffs zu Halberstadt seyn sollen, ibid. 69

1610. 1. Octobr. Des Postulirten Bischoffs zu Halberstadt, Hertzog Heinrichs Julii zu Braunschweig und Lüneburg, Assecuration wegen des errichteten Vertrags mit dem Kayf. Paßauischen Kriegs-Volck, ibid. 70

1610. 20. Novembr. Ejusd. Protestation, so er denen Kayserl. Kriegs-Räthen, wegen des Paßauischen Kriegs-Volcks, und was deme mehr anhängig, zugeschicket, ibid. 71

1613. 21. Februar. Confœderation derer der Evangelischen Religion verwandten Capitularen zu Halberstadt, *Contin. I. Spic. Eccl.* 812

1614. 2. Decembr. Vergleich, so zwischen den Prälaten, Städt- und Ständen des Hoch-Stiffts Halberstadt und desselben Ritterschafft, wegen der Reichs-Türcken- und Crayß-Steuren getroffen worden, *Part. Spec.* **unter den geistlichen Fürsten.** 515

1616. 12. Aug. Derer Hertzoge Philipp Sigismunds und Friedrich Ulrichs zu Braunschweig und Lüneburg, wie auch derer Geordneten zum Ausschuß aller drey Stände in gedachten Fürstenthümern Wolffenbüttel- und Calenbergischen Theils, Assecuration vor das Dom-Capitul zu Halberstadt, wegen Postulation Hertzog Christians zu Braunschweig und Lüneburg zum Bischoffe daselbst, *Cont. I. Spic. Eccl.* 813

Anno 1616. Hertzog Friedrich Ulrichs zu Braunschweig und Lüneburg Revers vor das Hoch-Stifft Halberstadt, wegen der Reinsteinischen Belehnung, ibid. 816

1617. 1. May. Capitulation des postulirten Bischoffs Christians zu Halberstadt, ibid. 818

1619. Dienstag nach Quasimodog. Diploma, vermöge dessen die Aebtißin Dorothea Sophia zu Qvedlinburg dem postulirten Bischoff zu Halberstadt, Herrn Christian, zum Prälaten des Closters Michelstein bestätiget, ibid. 828

1623. 18. Julii. Resignation Hertzog Christians zu Braunschweig und Lüneburg auff das Hoch-Stifft Halberstadt, *Part. Spec.* **unter dem Chur- und Fürstl. Hause Braunschweig und Lüneburg.** 108

1624. 9. Jun. Diploma, vermöge dessen der postulirte Bischoff Christian zu Halberstadt, als Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg, seiner an der Grafschafft Blanckenburg habenden Competentz renunciret, *Contin. I. Spic. Eccl.* 829

1628. 13. Junii. Kaysers Ferdinandi II. Assecuration, so er dem Dom-Capitul zu Halberstadt ertheilet, als dessen Herr Sohn, Ertz-Hertzog Leopold Wilhelm, zum Bischoff daselbst erwehlet worden, *Spic. Eccl.* 2. **Theil im Anhang.** 74

1629. 20. Decembr. Der Kayserl. Herren Commissarien im Ober- und Nieder-Sächsischen Crayse Resolution vor einige Canonicos protestirender Religion im Hoch-Stifft Halberstadt, die Abtretung ihrer Præbenden betreffend, ibid. 75

1638. 5. Augusti. 26. Julii. Pacta Capitularia zwischen Ertz-Hertzog Leopold Wilhelm zu Oesterreich, als eligirtem Bischoff zu Halberstadt und dem Dom-Capitul daselbst, *Part. Spec.* **unter den geistlichen Fürsten.** 516

1643. 10. Julii. 30. Junii. Capitulation zwischen Graf Wilhelm Leopold von Tettenbach und dem Dom-Capitul zu Halberstadt, wegen der Grafschafft Reinstein, *Cont. I. Spic. Eccl.* 829

1643. Graf Wilhelm Leopolds von Tettenbach und seiner Mitbelehnten Revers wegen des von dem Stifft Halberstadt erhaltenen Lehen-Brieffes über Rheinstein, ibid. 831

1643. 31. Julii. Bischoff Leopold Wilhelms zu Halberstadt Revers vor das Dom-Capitul zu Halberstadt, daß die Lehens-Vergebung der Grafschafft Reinstein der mit ihm getroffenen Capitulation ohnnachtheilig, auch die Grafschafft Hohnstein, auf gleiche Art von dem Stifft nicht separiret werden solle, ibid. 832

Graf

Anno 1644. 15. Januar. Graf Wilhelm Leopolds von Tettenbach Revers, so er dem Stifft Halberstadt ertheilet, daß er die mit selbigem, wegen der Grafschafft Reinstein gemachte Capitulation noch nicht in allen Puncten erfüllen können, *Contin. I. Spic. Eccl.* pag. 833

1650. 22. Aprilis. Halberstädtischer Homagial-Recess, als Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg solch Hoch-Stifft in der Qualität eines weltlichen Erb-Fürstenthums in Besitz genommen, *Part. Special.* **unter Chur-Brandenburg.** 127

1653. Mont. n. Mich. Abschied zwischen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, und dem Hoch-Stifft Halberstadt, unterschiedener Puncten halber in Geist- und weltlichen Sachen, ibid. 161

1705. 6. Octobr. Kaysers Josephi Brief derer Primariarum Precum halber an das Dom-Capitul zu Halberstadt, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 544

Halberstadt
(Stadt)

1363. Am St. Bartholom. Ab. Diploma, vermöge dessen Bischoff Ludovicus zu Halberstadt seines Hoch-Stiffts von den Kaysern erhaltenes Müntz-Recht an sein Dom-Capitul und den Rath zu Halberstadt überlassen, *Contin. III. Spic. Eccl.* **in der Forts.** 38

1584. 12. Februar. Vertrag zwischen Herrn Heinrich Julio, Bischoffen zu Halberstadt, auch dessen Dom-Capitul und Meyerey-Amt in der Stadt Halberstadt an einem; dann dem Magistrat zu Halberstadt am andern Theile, wegen der Jurisdiction und andrer Dinge, derer sich nur gemeldter Magistrat in der Stadt Halberstadt unternommen, *Spicileg. Eccl.* 2. **Th. im Anhang.** 62

Halder.

1302. Am Sonntag Reminiscere. Graf Heinrichs von Vehringen Urkund, daß Conrad der Halder seine Eigenschafft zu Pflumstetten an das Closter Söfflingen verkaufft, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 437

Hall in Schwaben
(Reichs-Stadt)

1331. Sabmst. nach Pfingsten. Kaysers Ludovici Bavari Privilegium vor den Rath der Stadt Halle, daß sie derjenigen, welche sie zu Bürgern aufnehmen, Schirmer und Friedmann seyn, und eben die Recht Ehre und alt gut Gewohnheit haben sollen, als die, die von Alters darinn gesessen sind, und auch in allen den Rechten, als Eßlingen, Hailbrunn, Gemünde, und andre Reichs-Städte empfahen und an sich nehmen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** 900

Anno 1341. Sonntag vor Licht-Meß. Ejusd. Diploma, worinn er die Söhne und Freundschafft, so von der Kayserl. Commission zwischen dem Rath und Bürgerschafft zu Halle gemacht worden, bestätiget, und da die Gemeinde dem Rath nicht folgete, und einer davon d. s. überwunden würde, der soll dem Reiche Leibes und Gutes verfallen seyn, und zehen Meil ewiglich von der Stadt gewiesen werden, ibid. 901

1342. Dienst. nach St. Nicolai. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Halle, daß die Juden daselbst das Pfund Heller zu der Wochen, um zween Heller leihen, und sie darüber nicht höher dringen und treiben sollen, ibid. 901

1348. Sonntag vor Lichtmeß. Des Röm. Königs Caroli IV. Privilegium, worinn er der Stadt Halle nicht allein ihre Freyheit bestätiget und erneuret, sondern auch ihr versprochen, sie nicht zu versetzen, zu verkauffen oder zu verkümmern, item wegen der Steuer und derer Juden, ibid. 902

1370. Am St. Georg. Tage. Verbündniß Kayser Caroli IV. gegen der Stadt Halle, sie wider allermanniglich zu schützen, ibid. 902

1429. Sonntag vor St. Lorentz. Des Röm. Königs Sigismundi Privilegium vor den Rath zu Halle, daß sie die, welche sie in ihre Gefängniß bringen, nach Erkänntniß verdienter-Sachen auf ihr Eyd straffen und büßen mögen, ibid. 903

1478. 21. Dec. Kayser Friderici III. Privilegium vor die Stadt Hall, worinn er sie, wegen der Nacheil, so sie, vermöge der Reformation, und etlicher Jahr währendes Frieden schuldig gewest, gesichert, also, daß sie des Nacheilens gefreyet bleiben solle, ibid. 903

1479. 2. Octobr. Ejusd Privilegium, so Aechter in die Stadt Halle kommen, daß solches derselben von solcher Enthaltung und Gemeinschafft wegen keinen Schaden bringen solle, ibid. 904

1484. 15. Septembr. Ejusd. Mandatum an etliche Prälaten und Städte, denen von Hall von ihren Freyheiten, wann sie das begehren, glaubwürdig Vidimus zur Nothdurfft zu geben, ibid. 905

1495. 17. Januar. Des Röm. Königs Maximiliani I. Privilegium, daß die Stadt Hall weder vor das Land-Gericht des Hertzogthums Francken, noch vor andere frembde Gerichte gezogen werden, sondern was den Rath angehet, solches vor den gefreyten Richtern, was aber die Bürger anbetrifft, dassel-

daſſelbe vor Schultheiß und Gericht zu Hall geſchehen ſolle, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. pag. 905

Anno 1498. Ult. Decembr. Ejusd. Confirmation des alten Stadt-Rechtens und Herkommens, daß ein Ehe-Gemahl das ander, ſo kein Kind von ihnen im Leben, oder kein Gemächt vorhanden iſt, das Lebende das Verſtorbene erben ſoll, ausgenommen Mann-Lehen, das ſollen auch halten, die zu Hall ſitzen, und in ihren Burger-Rechten mit Tod vergehen, ob ſie ſich gleich zuvor anders verheyrathet, ibid. 907

1498. Ult. Decembr. Ejusd. Confirmation und Declaration über die Veränderung des alten Gebrauchs und Satzung des neuen Gemächts in Erb-Fällen, die Kindes-Kinder, auch uf die Seiten Geſchwiſterig und Geſchwiſterig Kind berührend, ibid. 908

1503. 28. Decembr. Kayſers Maximiliani I. Confirmation über der von Halle Land-Wehr, Gräben, Heeg und Schläg, ſammt den Land-Thürnen, nebſt Erweiterung voriger Privilegien und Freyheiten, ibid. 913

1507. 14. Januar. Ejusd. beſondere Confirmation über des Raths zu Hall neugemachte Ordnung, wie es in Uffrichtung der Teſtamente und letzten Willen gehalten werden ſolle, ibid. 911

1516. 26. Octobr. Ejusd. Confirmation des neuen Stadt-Rechtens zu Schwäbiſchen Hall, wie die Kinder von zweyen Banden gebohren, ihre Väter, oder Mütter erben, auch alle des geſtorbenen Ehegemahls liegende, zugebrachte, oder ererbte Güter, ſeinen verlaſſenen Kindern zum Eigenthum vererbt ſeyn, und das Lebende allein den Beſitz über ſeine ſelbſt eigenen Güter, ſammt der fahrenden Haab biß an ſein Ende Verwaltung haben ſolle, ibid. 910

1521. 24. Februar. Kayſers Caroli V. Erneuer- und Beſtätigung der Stadt Schwäbiſchen Hall Privilegien, mit ſonderer Begnadigung, daß die Bürger und Innwohner daſelbſt, aller anderer Bürger und Bauren ihrer Nachbarſchafft, ſo in- oder auſſer der Stadt handthieren, um tägliche Schulden, die ſich allda begeben, daſelbſt uffhalten und rechtfertigen mögen, ohne Abforderung ihrer Herrſchafften, ibid. 914

1541. 24. Junii. Ejusd. Beſtätigung Königs Maximiliani I. Freyheit der Land-Wehr, Gräben, Heeg und Schläg, darzu wie es mit den Wälden und Höltzern daſelbſt um gehandelt werden ſoll, mit ſonderbarer Erleuterung und Begnadigung, ibid. 915

1562. 14. Auguſti. Kayſers Ferdinandi I. Aenderung, Beſſerung und Erneurung der Ordnung des Regiments und der Wahl zu Schwäbiſchen Hall, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 916

Anno 1567. 2. Septembr. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Schwäbiſchen Hall, die unbewegliche Güter in der Land-Wehr, und das Ungeld auf dem Lande betreffend, nebſt Kayſers Maximiliani II. Confirmation, ibid. 919

1567. 2. Septembr. Kayſers Maximiliani II. Confirmation über Kayſers Friderici III. Privilegium, daß niemand in der Landwehr eine Bad-Stube, Wirthſchafft, Mühlen, Schloß, oder Befeſtigung bauen ſolle, ibid. 919

1570. 4. Septembr. Ejusd. Privilegium, worinn er dem der Stadt Schwäbiſchen Hall zugehörigen Flecken Iltzhoven drey Jahr-Märckte jährlich verſtattet, ibid. 920

Halle in Sachſen (Stadt)

1263. 3. Kal. Aug. Ertz-Biſchoffs Ruperti zu Magdeburg Privilegium, daß über die in der Stadt Halle befindliche vier Saltz-Brunnen ferner keiner daſelbſt gegraben, noch einige Feſtung binnen einer Meile um ſelbige herum angeleget werden, und ſie durchgehends mit der Stadt Magdeburg gleiche Gerechtſamen haben ſolle, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municip. Städten. 494

1310. Am Tage Joh. Bapt. Ertz-Biſchoffs Burchardi zu Magdeburg Ceſſion und Verſchreibung der Vormundſchafft an den Rath zu Halle, ibid. 495

1311. Id. Aprilis. Breve Pabſts Clementis V. an die zu St. Egidii in Braunſchweig, und in denen unter den Stifftern Halberſtadt und Brandenburg ſtehenden Clöſtern befindlichen Aebte, wie auch an den Probſt zu Havelberg, daß ſie Ertz-Biſchoff Burchardum zu Magdeburg zu Haltung der an den Rath zu Halle gethanen Ceſſion der Vormundſchafft anhalten ſollen, ibid. 515

1365. An Pauli Bekehr. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor die Schöppen zu Halle, daß ſie, bey Verurtheilung der Maleficanten an ihre ſtatt andre niederſetzen und ſubſtituiren mögen, ibid. 791

1414. 13. Auguſt. Bulla Pabſts Johannis XXIII. worinn er die Innwohner der Stadt Halle von auswärtigen Gerichten befreyet, ibid. 516

1414. 13. Auguſt. Ejusd. Breve, worinn er dem Biſchoff zu Meiſſen, Abt zu Pegau, und denen Dechanten zu Erffurt und Merſeburg injungiret, die Stadt Halle bey vorherſtehender

hender Befreyung von auswärtigen Gerichten zu manuteniren, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Theil untern Hanſee- und Municip. Städten. pag. 516

Anno 1417. 12. Septembr. Kayſers Sigismundi Privilegium, worinn er die Stadt Halle von auswärtigen Gerichten befreyet, Teutſch ibid. 495. und Lat. ibid. 517

1419. 11. Januarii. Pabſts Martini V. Confirmation der von Pabſt Johanne XXIII. der Stadt Halle im Jahr 1414. ertheilten Befreyung von auswärtigen Gerichten, ibid. 518

1429. In Vigil. Laur. Vergleich zwiſchen Graf Heinrichen zu Schwartzburg und dem Rathe, auch denen Bürgern zu Halle, wegen der Thal-Güter daſelbſt, *Part. Spec. Cont. II.* unter denen Grafen und Herren. 291

1454. 10. Novembr. Kayſers Friderici III. Confirmation der von Kayſer Sigismundo der Stadt Halle im Jahr 1417. ertheilten Exemtion von auswärtigen Gerichten, Teutſch, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municip. Städten. 496. und Lat. ibid. 518

1459. Die Exalt. Cruc. Ejusdem Privilegium, worinn er der Stadt Halle von jedem Wagen 3. und von jedem Karren 1½. Pfennig Wege-Geld zu nehmen verſtattet, ibid. 519

1463. Mittwoch nach dem H. Chriſt-Tage. Ertz-Biſchoffs Friedrichs zu Magdeburg Vertrag mit denen von Halle, des Frohn-Bothens halber, *Cont. II. Spic. Eccl.* 269

1479. Donnerſtag n. Oculi. Vertrag, welcher zwiſchen Ertz-Biſchoff Ernſt zu Magdeburg und einigen gefangenen Pfännern zu Halle, durch Vermittelung hoher Interponenten, geſchloſſen, und dem Ertz-Biſchoff der vierdte Theil der Pfannen und Kothe abgetreten worden, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. II.* unterm Stifft Magdeburg. 363

1479. Donnerſtag n. Oculi. Regiment und Ordnung der Stadt Halle, wie ſolche derſelben durch Ertz-Biſchoff Erneſtum gegeben worden, *Part. Special. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municip. Städten. 520

1482. Dienſtag nach St. Mauritii. Ordnung, Geſetz und Recht der Regierung der Thal-Güter zu Halle, wie ſolche durch Herrn Erneſtum, Adminiſtratorem des Primat- und Ertz-Stiffts Magdeburg aufgerichtet worden. 571

1499. Donnerſtag n. Cathar. Vertrag zwiſchen Ertz-Biſchoff Erneſto zu Magdeburg und der Stadt Halle, die Gerichte auſſerhalb ietztgedachter Stadt betreffend, ibid. 585

1499. Dienſtag nach Luciæ. Revers des Magiſtrats zu Halle, ſo er, wegen des Ertz-Biſchöfflichen Schultheißen und Thal-Gerichts daſelbſt von ſich geſtellet, *Part. Sp. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Muncipal-Städten. 497

Anno 1499. Dienſtag nach Luciæ. Ertz-Biſchoffs Ernſts zu Magdeburg Vertrag mit der Stadt Halle, ſo wol der Gerichte in der Stadt und im Thal, als auch des Saltz-Gräfen-Amts halber, *Cont. II. Spic. Eccl.* 308

Vertrag und Articul, welche Ertz-Biſchoff Albertus und das Dom-Capitul zu Magdeburg mit dem Magiſtrat zu Halle, wegen des in der Stadt Halle aufgerichteten neuen Stiffts ad Velum Lavernum genannt, aufgerichtet und getroffen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municip. Städten. 526

1531. 6. Kal. Junii. Pabſts Clementis VII. Privilegium vor die Univerſität Halle, *Part. Special. Cont. II.* unter Chur-Brandenb. 977

1536. Donnerſtag n. Converſ. Pauli. Receſs, welcher zwiſchen dem Magiſtrat zu Halle, und denen Saltz-Gräfen daſelbſt, wegen eines Eingriffs in die Thal-Gerichte, auffgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municip. Städten. 499

1546. Dienſt. nach Judica. Vergleich, welcher durch Interpoſition Churfürſt Johann Friedrichs zu Sachſen, zwiſchen Ertz-Biſchoff Johann Albrechten zu Magdeburg und der Stadt Halle, unterſchiedener Differentien und Puncten halber zu Wittenberg aufgerichtet worden, ibid. 529

1582. 17. Decembr. Erſter Holtz-Contract zwiſchen Churfürſt Auguſto zu Sachſen und der Stadt Halle, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachſen. 379

1586. 25. Aug. Abſchied in Sachen Graf Günthers zu Schwartzburg und deſſelben Lehen-Leute in und um Halle, wegen der Lehen-Waare derer Pfannen- und Thal-Güter, *Part. Spec. Cont. II.* unter Schwartzburg. 298

1599. 10. Mart. Vergleich, ſo das Dom-Capitul der Primat-Ertz-Biſchöfflichen Kirche zu Magdeburg, ſede vacante, mit der Stadt Halle über einige ſtreitige Puncte aufgerichtet, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. unt. Hanſee- und Municip. Städten. 500

1599. 21. Junii. Vergleichung und Abſchied zwiſchen dem Rath zu Halle und dem Schultheiſſen daſelbſt, die Inventirung und Ausantwortung des Heer-Geräths und Gerade betreffend, ibid. 588

1600. 3. Decembr. Vergleich, welchen das Dom-Capitul der Primat-Ertz-Biſchöfflichen Kirche zu Magdeburg Sede vacante, mit dem Magiſtrat zu Halle, wegen der ſtreitigen Abſchreibung der Thal-Güter und Erfüllung

lung der Ertz-Bischöfflichen Stühle getroffen, *Part. Special. Cont. II.* **unter Magdeburg, Halberstadt und Minden.** pag. 379

Anno 1601. Dienstag nach Vocem Jucund. Privilegium des **Dom-Capituls zu** Magdeburg vor den Magistrat zu Halle, daß er bey rückständigen Rathhauß-Gefällen, vor allen andern Gläubigern die Priorität in der Bürger Gütern haben solle, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. untern Hansee- und Municip. Städten.** 502

1601. 19. Maji. Mandatum des **Dom-Capituls** des Ertz-Stiffts Magdeburg an Stephan Hoyern, Ertz-Bischöfflichen Schultheissen zu Halle, daß er bey allen Concursibus Creditorum dem Rathe zu Halle die Priorität angedeyen lassen solle, ibid. 532

1606. 21. Maji. Vertrag zwischen dem Schultheißen zu Halle, Herrn Stephan Hoyern, und dem Rathe daselbst, etlicher Irrungen halber, ibid. 588

1613. 10. Novembr. Ertz-Bischoffs Christian Wilhelms zu Magdeburg Befehl, daß, bey Straffe, niemand bey Verkauffung der Thal-Güter, dem Lehen-Herren zum Nachtheil, einigen Unterschleiff machen solle, ibid. 503

1616. 30. Aprilis. Ertz-Bischoff Christian Wilhelms zu Magdeburg Concession vor den Rath und Innwohner zu Halle, daß sie ausser seinem abgesteckten Gehege hetzen, schiessen und Wachteln beitzen mögen, ibid. 532

1632. 18. Aprilis. Eigentliche Erklärung des Vergleichs de Anno 1599. zwischen Schultheißen und Rath zu Halle, ibid. 590

1650. 4. Aprilis. Revers, so Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg der Stadt Halle, daß er sie bey ihren Privilegien und Gerechtsamen ungekränckt lassen wolle, bey der eventualen Huldigung ertheilet, ibid. 504

1678. 30. Augusti Vergleich zwischen denen Ausschuß-Ständen des Ertz-Stiffts Magdeburg und der Stadt Halle, die zwischen beyderseits, der Landes-Præstandorum wegen, entstandenen Differentien betreffend, ibid. 504

1685. 10. Octobr. Recess, so im Namen Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, als Hertzogs zu Magdeburg zwischen dero Schultheißen der Berg-Gerichte in der Stadt Halle an einem; dann dem Magistrat daselbst am andern Theile, unterschiedener Gerichts-Actuum halber, aufgerichtet worden, ibid. 506

1692. 27. Novembr. Vergleich, so durch Vermittelung derer Churfürstl. Brandenburgischen Commissarien zwischen dem Stadt-Ministerio zu Halle und Herrn D. Joachim Justi Breithaupten, auch Hn. M. August Hermann Francken, zu Erhaltung Theologischen Vernehmens und Abwendung Aergernißes in der Lehre getroffen worden, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 274

Anno 1693. 19. Octobr. Kaysers Leopoldi Privilegium vor die Universität Halle, *Part. Spec. Contin. II.* **unt. Chur-Brandenburg.** 988

1692. 20. Junii. Churfürsts Friderici III. zu Brandenburg Privilegium vor die Universität Halle, de Anno 1692. und vermehrter confirmiret, de An. 1697. ibid. 1697. 4. Septembr. 993

1711. 7. Januar. Verfaß- und Einrichtung der von König Friedrich dem I. in Preußen in ein Gymnasium illustre transmutirten Lateinischen Stadt-Schule zu Halle, *Part. Special. Cont. IV.* 2. **Th. untern Hansee- und Muncip. Städten.** 511

Hamburg (Reichs-Stadt)

1189. Non. Maji. Kaysers Friderici I. Privilegium, so er der Stadt Hamburg wegen des Elbe-Zolls, und was deme mehr anhängig, ertheilet, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 921

1190. In Vigil. Nat. Dom. Graf Albrechts zu Hollstein und Schaumburg Privilegium vor die Stadt Hamburg, daß nahe an der Stadt kein Festungs-Werck oder Castell, gebauet werden solle, ingleichen den freyen Fisch-Fang auf der Elbe und anders mehr betreffend, ibid. 921

1224. 9. Kal. Jan. Graf Albrechts von Orlamünda und Hollstein Privilegium vor die Stadt Hamburg, worinn er sie vom Ungelt befreyet, und allenthalben unter seiner Jurisdiction frey Holtz zu hauen, zu fischen und das Vieh zu hüten erlaubt, ibid. 922

1225. Graf Adolphs von Hollstein und Schaumburg Confirmation des von Kayser Friderico I. der Stadt Hamburg im Jahr 1189. ertheilten Elb-Zolls Privilegii, ibid. 922

1232. Mens. Maji. Kaysers Friderici II. Privilegium, die Vieh-Trifft, Fischens- und Forst-Gerechtigkeit, ingleichen Zoll- und Jahr-Märckte Freyheit betreffend, ibid. 923

1239. 14 Kal. Sept. Graf Johannis zu Stormarn und Hollstein Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Hamburg, und besonders des derselben von Kayser Friderico I. An. 1189. ertheilten Elb-Zolls-Privilegii, ibid. 923

1250. 3. Idus Nov. König Abels in Dänemarck Privilegium vor die Stadt Hamburg, daß in denen unter seiner Jurisdiction gelegenen Ländern, dererjenigen Hamburger Güter, so Schiffbruch gelitten, weder angehalten

halten noch gepfändet werden sollen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** pag. 923

Anno 1258. In Crastin. B. Dionys. Derer Gebrüder Johannis und Gerhardi zu Hollstein und Schaumburg Donations-Brief über unterschiedene Stücke und Gerechtsamen ausser der Stadt Hamburg, ibid. 924

1257. Kal. Jun. Pabsts Alexandri VI. Indultum vor die Stadt Hamburg, daß dero Bürger und Einwohner vor keinem geistlichen Gerichte sich durch ein glüend Eisen zu disculpiren gehalten seyn sollen, ibid. 924

1258. 14. Kal. Jul. Pabsts Alexandri IV. Commissoriale an den Prior des Benedictiner-Closters zu St. Michael in Hildesheim, daß er die Transaction, vermöge welcher die zum Ertz-Stifft Bremen gehörige Stadt Hamburg von Ertz-Bischoff Gerhardo II. zu Bremen an Graf Adolphum zu Hollstein, nachmahligen Minoriten-Mönch, ohne Vorbewust und Einwilligung seines Dom-Capituls, überlassen worden, cassiren, und gedachte Stadt, im Namen des Röm. Stuhls wieder zu gedachtem Ertz-Stifft schlagen solle, *Contin. III. Spic. Eccl.* 954

1261. 13. Kal. Aug. Hertzogs Byrgeri in Schweden Privilegium vor die Stadt Hamburg, daß ihre Bürger und Einwohner eben wie die Lübecker, in Schweden keinen Zoll bezahlen, und noch einige andere Freyheiten geniessen sollen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 925

1261. Die Luciæ Virg. Graf Gerardi zu Hollstein und Schaumburg Confirmation des vom Kayser Friderico I. der Stadt Hamburg im Jahr 1189. ertheilten Privilegii, ibid. 925

1265. 5. Kal. Jan. Des Päbstlichen Legatens in Teutschland Guidonis Diploma vor die Stadt Hamburg, die Bestraffung der See-Räuber betreffend, ibid. 926

1265. 12. Kal. Jan. Des Päbstlichen Legatens in Teutschland Guidonis Breve an den Ertz-Bischoff zu Magdeburg, daß er denjenigen, welche denen Seefahrenden, so nach Hamburg führen, mit ihrer Räuberey beschwerlich fielen, möglichst steuren solle, ibid. 926

1266. 4. Non. Jan. Des Päbstlichen Legatens in Teutschland Guidonis Breve an den Ertz-Bischoff zu Bremen, daß er in seiner Diœces nicht gestatten solle, daß jemand die nach Hamburg gehenden Schiffe kräncken, oder die Schiffbruchleidenden des ihrigen berauben solle, ibid. 927

1266. 4. Non. Jan. Des Päbstlichen Legatens in Teutschland Guidonis Confirmation des von Kayser Friderico I. der Stadt Hamburg im Jahr 1189. ertheilten Privilegii, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Th.** 927

Anno 1266. 8. Novembr. Königs Henrici III. in Engelland Privilegium vor die Stadt Hamburg, daß sie in allen seinen Provintzien einer freyen Hansee, oder Handlung, geniessen solle, ibid. 927

1267. 8. Decembr. Bischoffs Hildeboldi zu Bremen Confirmation des von Kayser Friderico I. der Stadt Hamburg im Jahr 1189. ertheilten Privilegii, ibid. 928

1268. Vig. Asc. Dom. Ejusd. Consens, daß Bürger und Einwohner zu Hamburg den sonst in Stade entrichteten Zoll hinfüro zu Bardesflet abtragen dörffen, ibid. 928

1269. Vergleich zwischen dem Stifft und Stadt Hamburg, die Jurisdiction über einige Stücke in der Stadt betreffend, ibid. 929

1274. Die S. Agathæ. Hertzogs Johannis zu Sachsen, Engern und Westphalen Privilegium vor die Stadt Hamburg, daß dero Bürger und Einwohner in denen Städten Lauenburg und Eßlingen, von ihren Waaren kein Ungelt geben sollen, ibid. 929

1275. 5. Fer. post St. Nicol. Königs Woldemari in Schweden Confirmation des von Hertzog Byrgero in Schweden der Stadt Hamburg im Jahr 1261. ertheilten Privilegii, ibid. 930

1281. Non. Julii. Pabsts Martini IV. Indultum vor die Stadt Hamburg, daß sie eine Schule zu St. Nicolai auffrichten möge, ibid. 930

1281. Derer beyden Gerardorum, Gebrüder und Grafen zu Hollstein Confirmation aller Privilegien der Stadt Hamburg, ibid. 930

1283. 13. Kal. Aug. Königs Erici in Dänemarck Privilegium vor die Stadt Hamburg, daß ihre Bürger und Einwohner auf den Schonischen Jahr-Märckten allemal einen freyen Platz haben sollen, ibid. 931

1289. Fer. 6. post Pasch. Vergleich, welcher zwischen den Kirch-Geschwornen zu St. Nicolai in Hamburg und dem Scholastico bey der Stiffts-Kirche daselbst, wegen Besoldung der Schule zu St. Nicolai, durch Vermittelung Ertz-Bischoffs Giselberti zu Bremen aufgerichtet worden, ibid. 931

1291. 7. Kal. Oct. Hertzogs Alberti zu Sachsen, Engern und Westphalen Privilegium vor die Stadt Hamburg, worinn er aller seiner Vorfahren Privilegia confirmiret, und ihr die Freyheit gegeben, daß sie zu Lauenburg nicht mehr als 5. Pfennig von einem Faße Saltz entrichten solle, ibid. 932

1292. Fer. 5. post Lætare. Derer Grafen Adolphi, Gerhardi, Johannis Adolphi und Henrici zu Hollstein und Schaumburg Privilegium vor die

die Stadt Hamburg, daß sie die freye Köhre haben, Statuta und Edicta promulgiren, auch nach Befinden revociren, und ihre bürgerliche Sachen nach ihrem Stadt-Buche richten solle, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** pag. 932

Anno 1316. 5. Fer. ant. Palmar. Des Raths und Landes zu Würsten Vergleich mit dem Magistrat und Bürgerschafft zu Hamburg, die mutuelle Defension des Thurms, zum neuen Wercke genannt, betreffend, ibid. 933

1337. 2. Non. Nov. Vergleich, so durch Vermittelung Bischoffs Burchardi zu Bremen, zwischen dem Stifft und Stadt Hamburg aufgerichtet worden, ibid. 933

1355. 5. Augusti. Vergleich zwischen Stifft und Stadt Hamburg, worinn aller Mißverstand und Irrungen unter ihnen untersucht, und gäntzlich aufgehoben worden, ibid. 935

1355. 10. Augusti. Neben-Vergleich zwischen Stifft und Stadt Hamburg, unterschiedene Puncte, so in vorherstehendem Vergleiche entweder undeutlich, oder gar nicht enthalten sind, betreffend, ibid. 937

1355. In Profest. S. Barb. Anderweiter Neben-Vergleich zwischen Stifft und Stadt Hamburg, wegen einiger unter des Stiffts Jurisdiction gelegenen Häuser, daß sie dem Rathe keinen Schoß bezahlen sollen, ibid. 937

1359. 2. Idus Octobr. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Hamburg, daß sie diejenigen See-Räuber, so die Handlung auf dem Meer und Elbe hinderten, und die nach Hamburg wollende Schiffe beraubeten, aufsuchen, und in ihrem Territorio nebst allen Complicibus straffen solle, ibid. 937

1365. 4. Kal. Febr. Ejusd. Privilegium, so er der Stadt Hamburg über den jährlichen Pfingst-Marckt ertheilet, ibid. 939

1373. 4. Die Maji. Obligation des Magistrats zu Hamburg, so er dem Stiffte daselbst, wegen eines an die Stadt überlassenen Gartens, gegeben, ibid. 940

1377. Freytag vor Allerheiligen. Kayſers Caroli IV. Mandatum an die Stadt Hamburg, die an die Grafen zu Hollstein und Schaumburg zu leistende Erb-Huldigung betreffend, ibid. 940

1395. 4. Id. Novembr. Pabsts Bonifacii IX. Indultum, daß die Stadt Hamburg in dem Thurme, zum neuen Wercke genannt, einen Altar auffrichten, und daselbst Meße lesen, auch die H. Sacramenta austheilen lassen möge, ibid. 941

1410. Am St. Lorentz-Abend. Receſs, so zwischen dem Magistrat und gesammter Bürgerschafft zu Hamburg, nach der wegen Heine Brandes, entstandenen innerlichen Unruhe, aufgerichtet worden, ibid. 942

Des Röm. Königs Sigismundi Mandatum an die Stadt Hamburg, daß sie die Schiffe derer Handelnden aus der Stadt Lüneburg, weder ihre Güter bey sich niederzulegen zwingen, noch einigen Zoll von denselben fordern solle, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 946

Anno 1417. 28. Junii.

Fürstl. Hollsteinischer Revers, daß die beschehene Hülffe, so die Stadt Hamburg geleistet, derselben an ihren Privilegiis ohnschädlich seyn solle, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Hause Hollstein.** 4

1417. Dienstag vor Jacobi.

Perlebergischer Vertrag, worinn die Hertzoge Erich, Albrecht, Magnus, Berend und Otto zu Sachsen-Lauenburg denen Städten Lübeck und Hamburg, die Schlößer Bergerdorff und Riepenburg, auch den Zoll zu Eißlingen, sammt der Fehr, ingleichen den halben Hertzogen-Wald abgetreten, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Sachsen-Lauenburg.** 355

1420. Am Abend. St. Barth.

Kayſers Sigismundi Privilegium fori vor die Stadt Hamburg, *Part. Special. Cont. IV.* 1. **Theil.** 947

1421. Donnerstag v. St. Georgen-Tag.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Hamburg, daß sie golden und silberne Müntze schlagen lassen möge, ibid. 948

1435. Montag nach Judica.

Receſſus, welcher zwischen E. E. Rath und der Bürgerschafft zu Hamburg, zu Unterhaltung friedlichen Wesens und bürgerlicher Eintracht, aufgerichtet worden, ibid. 949

1458.

Königs Christierni I. in Dänemarck, Schweden und Norwegen Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Hamburg, ibid. 951

1461. Donnerstag v. St. Anthonii.

Kayſers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Hamburg, daß sie Mörder, ingleichen See- und Land-Räuber auf der See, Elbe, und wo sie derer sonst habhafft werden kan, greiffen, und nach Befinden an Leib und Leben straffen darff, ibid. 952

1468. Am St. Barth. Abend.

Königs Christierni I. in Dänemarck Brief, vermöge dessen er das Schloß und Vogtey Flenßburg denen Städten Hamburg und Lübeck vor 56500. Marck Lübische Pfennige versetzet, ibid. 953

1470. Mitwoch nach St. Dionysii.

Kayſers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Hamburg, daß sie unter ihrem eigenen Wappen golden und silberne Müntze schlagen lassen möge, ibid. 954

1475. 24. Septembr.

Ejusd. Privilegium, worinn er die denen Grafen zu Barby, der Stadt Hamburg zum Nachtheil ertheilten Freyheiten cassiret und annulliret, auch ietztgedachter Stadt alle und jede Privilegien bestätiget, ibid. 955

1482. 9. Julii.

Ejusd.

Anno 1482. 14. Jul. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Hamburg, die Niederlags- und Stapel-Gerechtigkeit betreffend, *Part. Special. Cont. IV.* 1. **Th.** pag. 956

1483. Receſſus, so zwischen E. E. Rath zu Hamburg an einem; dann der Bürgerschafft daselbst am andern Theile auffgerichtet, und worinnen alle Irrungen und Mißverständniße zwischen beyderseits gütlichen abgethan worden, ibid. 957

1488. 18. Septembr. Kayſers Frider. III. Mandatum an die Städte Lübeck und Hamburg, daß sie die Verdämmung der Elbe unterlassen sollen, ibid. 1345

1510. 3. May. Kayſers Maximil. I. und der gesammten zu Augspurg versammleten Reichs-Stände Decretum, daß Hamburg von uhralten Zeiten her eine Reichs-Stadt gewesen, ibid. 965

1529. Receſs, welcher zwischen E. E. Rath und gesammter Bürgerschafft zu Hamburg, zu Beförderung der bürgerlichen Eintracht, Handhabung der heilsamen Gerechtigkeit und vernünfftiger Policey, aufgerichtet worden, ibid. 965

1541. 11. May. Kayſers Caroli V. Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Hamburg, ibid. 988

1548. Receſs, so zwischen E. E. Rath der Stadt Hamburg an einem; dann der gesammten Bürgerschafft daselbst am andern Theile, zu gemeiner Stadt besten, aufgerichtet worden, ibid. 990

1554. 6. Aprilis. Kayſers Caroli V. Privilegium de non appellando unter 600. Fl. Rheinischer Wehrung in Gold, so er der Stadt Hamburg ertheilet, ibid. 996

1557. Postulata der gesammten Bürgerschafft zu Hamburg, an E. E. Rath daselbst, die Abschaffung unterschiedener Gebrechen, und was deme mehr anhängig, betreffend, ibid. 998

1561. 2. May. Bremischer Vertrag zwischen dem Thum-Capitul zu Hamburg und dem Rath daselbst in Geist- und weltlichen Sachen, *Part. Spec.* **unt. Geistl. Fürst.** 496

1562. 3. Februar. Receſs, welchen E. E. Magistrat zu Hamburg auf Veranlassung der Bürgerschafft daselbst, mit derselbigen aufgerichtet, *Part. Spec. Contin. IV.* **unter Hansee- und Municip. Städten.** 1002

1569. 6. Augusti. Kayſers Maximiliani II. Privilegium, so er der Stadt Hamburg wider die Repressalien und Arreste ertheilet, ibid. 1004

1570. 5. May. Vorschlag der gesammten Erb-gesessenen Bürgerschafft zu Hamburg, wie die Gebrechen im gemeinen Stadt-Regiment abgeschaffet, und das gemeine Wesen in einen bessern und gedeylichern Stand könne gesetzet werden, welcher entworffen und dem Magistrat übergeben worden, *Part. Spec. Cont. IV.* **unt. Hansee- und Municip. Städten.** 1005

Anno 1570. 29. May. Satz- und Ordnung, wornach sich E. E. Rath zu Hamburg, bey Verwaltung des Stadt-Regiments richten soll, ibid. 1012

1579. 29. Novembr. Receſs, welcher zwischen der erbgesessenen Bürgerschafft der vier Kirchspiele zu Hamburg aufgerichtet, und E. E. Rath daselbst zur Execution übergeben worden, ibid. 1015

1582. 17. Octobr. Receſs, so von denen Deputirten der Bürgerschafft zu Hamburg aufgerichtet und dem Magistrat daselbst zur Vollziehung übergeben worden, ibid. 1020

1588. 15. Jun. Interims-Vergleich zwischen denen Reichs-Städten Lübeck und Hamburg an einem; dann der Stadt Lüneburg am andern Theile, wegen des Zolls zu Eyßlingen, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. untern Hansee- und Municip. Städten.** 649

1593. 12. Octobr. Vertrag zwischen Graf Adolphen zu Hollstein, Schaumburg und Sternberg, und der Stadt Hamburg, unterschiedener Irrungen und Mißverständniße halber, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Fürstlichen Hause Hollstein** *in Suppl.* 311

1594. Bauern-Sprache oder Policey-Ordnung, welche zu Hamburg verfertiget worden, und alle Jahr daselbst auf Petri abgelesen wird, nebst zugehörigen Beylagen sub Lit. A. B. C. D. ibid. 1032

1596. Bauren-Sprache oder Policey-Ordnung, so zu Hamburg verfertiget, auch nach und nach verbessert worden, und daselbst alle Jahr am Tage Thomæ Apostoli, in Platt-Teutscher Sprache abgelesen wird, welcher über dieses ein Extract aus etlichen uhralten Recessen beygefüget ist, ibid. 1049

1603. Receſs, so zwischen E. Erb. Rath zu Hamburg, und der erbgesessenen Bürgerschafft daselbst, zu Erhaltung der auf die Augspurgische Confeßion gegründeten Christlichen Religion, ingleichen beständiger Einigkeit und Aufnehmens des gemeinen Besten, aufgerichtet worden, ibid. 1080

1603. 27. Octobr. Revers Königs Christiani IV. in Dänemarck und Hertzog Johann Adolphs zu Schleßwig-Hollstein wegen der Huldigung der Stadt Hamburg, daß solche weder der Röm. Kayſ. Maj. dem H. Röm. Reiche, noch besagter Stadt præjudicirlich seyn solle, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Hause Hollstein.** 53

Anno
1603. 29. Octobr. Eorundem Confirmation aller der Stadt Hamburg Privilegien und Freyheiten, insonderheit aller Zölle und Zoll-Städte, so sie im Gebrauch gehabt und noch haben, *Part. Special. Cont. II.* **unterm Hause Hollstein.** pag. 54

1607. 2. Junii. Gräntz-Vertrag zwischen Herrn Ernsten, Grafen zu Hollstein Schaumburg, und dem Rath der Stadt Hamburg, auch den Herren Vorstehern des Closters St. Johannis, ibid. *in Suppl. ulter.* 313

1611. 28. Junii. Contract, welchen E. E. Rath der Stadt Hamburg mit denen daselbst wohnenden Englischen Kaufleuten, der Handlung wegen, geschlossen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** 1096

1618. 6. Julii. Des Kayserl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer Exemptions-Urtheil, worinn Hamburg vor eine freye Reichs-Stadt erkennet worden, ibid. 1106

1618. 28. Junii. Renovirter und corrigirter Contract, welchen E. E. Rath zu Hamburg mit denen daselbst wohnenden Engelländern, der Handlung wegen geschlossen, ibid. 1107

1619. 16. Januarii. Recess, welcher zwischen E. E. Rath der Stadt Hamburg und der erbgesessenen Bürgerschafft daselbst, wegen Aenderung einiger Articul in denen 1603. gedruckten Gerichts-Ordnungen und Statuten im Jahr 1618. aufgerichtet, und 1619. publiciret worden, ibid. 1118

1621. 22. Januar. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation derer von Kayser Friderico III. der Stadt Hamburg im Jahr 1482. ertheilten Privilegien, ibid. 1120

1621. 18. Julii. Steinburgischer Vertrag zwischen dem Königl. Dänischen und Fürstl. Hause Schleßwig-Hollstein an einem; dann der Stadt Hamburg andern Theils, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Hertzoglichen Hause Hollstein.** 62

1628. 3. Jun. Kayſers Ferdin. II. Privilegium vor die Stadt Hamburg, daß von derselben an, biß in die offene See, ingleichen 5. Meilen oberhalb derselben kein neuer Zoll, auch keine Festungen, oder Schantzen in und an der Elbe angeleget werden sollen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 1121

1628. 8. Jun. Ejusd. Confirmation des Neuenwercker- oder so genannten Werck-Zolls, so er der Stadt Hamburg ertheilet, ibid. 1123

1633. 19. Aprilis. Neu-revidirte Vereinigung E. E. Raths und der verordneten sechzig Männer zu Hamburg, das jährliche Honorarium eines E. Raths betreffend, ibid. 1125

1634. 31. Mart. Kayſers Ferdin. II. Confirmation des von Kayser Carolo V. der Stadt Hamburg im Jahr 1554. ertheilten Privilegii de non appellando unter 600. Fl. Rheinischer Wehrung in Gold, worinn die Summa appellabilis auf 700. Fl. erhöhet worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 1127

Anno
1635. Ult. Decembr. Decretum Assecuratorium Kayſers Ferdin. II. daß der dem Könige Christiano IV. in Dänemarck auf dem Elb-Strome zu Glückstadt, auf vier Jahr lang bewilligte Zoll nicht länger dauren, und der Stadt Hamburg an ihren Privilegien deßwegen kein Abbruch geschehen solle, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Hertzoglichen Hause Hollstein.** 69

1636. 26. Februar. Revidirte Banco-Ordnung der Stadt Hamburg, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 1129

1637. 6. Januarii. Kayſers Ferd. II. Confirmation des von Ihro der Stadt Hamburg An. 1628. ertheilten Privilegii, den Elb-Zoll betreffend, worinn zugleich der Glückstädtische Zoll cassiret worden, ibid. 1131

1637. 7. Julii. Kayſers Ferd. III. Confirmation des von Kayser Ferd. II. der Stadt Hamburg An. 1634. ertheilten Privilegii de non appellando unter 700. Rheinischen Gold-Gülden, *Cont. II. Part. General.* 1536

Formula Juramenti appellatorii, welchen ein jeder, der von des Raths zu Hamburg Urtheilen appelliret, schweren muß, ibid. 1314

1638. Contract, welchen E. E. Rath der Stadt Hamburg mit denen daselbst wohnenden Niederländern auf 15. Jahr geschlossen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 1132

1639. 31. Decembris. Admiralitäts-Ordnung der Stadt Hamburg, ibid. 1135

1639. 31. Decembr. Banco-Ordnung der Stadt Hamburg, ibid. 1137

1641. 26. Aprilis. Kayſers Ferd. III. Decretum der Stadt Hamburg Deputirten Votum und Sessionem auf dem Reichs-Tage betreffend, ibid. 1139

1643. 18. Novembr. Reichs-Hof-Raths-Gutachten über das von Röm. Kayserl. Maj. der Stadt Hamburg im Jahr 1641. ertheilte Decretum, deren Votum und Sessionem auf dem Reichs-Tage betreffend, ibid. 1139

1643. 15. Dec. Der Röm. Kayserl. Maj. Resolution für die Königl. Dänischen Abgesandten, wegen des der Stadt Hamburg im Jahr 1641. ertheilten Decreti, in Puncto Sessionis & Voti, ibid. 1142

1645. 4 Augusti. Alliantz zwischen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und denen Städten Bremen und Hamburg, die freye Schifffahrt auf der Weser und Elbe, und was deme mehr anhängig, betreffend, ibid. 275

Der

Anno
1647. 1. Octobr. Der Stadt Hamburg neu-revidirte Banquerottir- und Falliten-Ordnung, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** pag. 1142

1648. 27. Octobris. Decretum E. E. Raths zu Hamburg die Beobachtung der Banco-Ordnung betreffend, ibid. 1147

1654. 22. Aprilis. Kayſerl. Decretum an den Reichs-Erb-Marschall, Grafen zu Pappenheim, die Assignation eines Qvartiers vor die Deputirten der Stadt Hamburg auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg betreffend, ibid. 1148

1654. 27. Aprilis. Revers des Reichs-Erb-Marschalls, Grafens zu Pappenheim, so er denen Deputirten der Stadt Hamburg, auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, wegen nicht assignirten Reichs-Qvartiers, und angeschlagener Tafel gegeben, ibid. 1148

1660. 10. Septembr. Kayſers Leopoldi Confirmation der von Kayser Frid. III. im Jahr 1482. der Stadt Hamburg ertheilten Privilegien, die Verführung der Waaren auf der Elbe betreffend, ibid. 1149

1660. 10. Septembr. Ejusd. Confirmation derer von Kayser Ferd. II. im Jahr 1621. der Stadt Hamburg confirmirten Privilegien Kayſers Frid. III. wegen Verführung der Waaren auf der Elbe, ibid. 1151

1660. 10. Septembr. Ejusd. Confirmation des von Kayser Ferd. II. der Stadt Hamburg im Jahr 1628. ertheilten Privilegii, die freye Schifffahrt auf der Elbe betreffend, ibid. 1152

1660. 10. Septembr. Ejusd. Confirmation des von Kayser Ferd. II. im Jahr 1628. der Stadt Hamburg, wegen des neuen Wercker Zolls ertheilten Privilegii, ibid. 1153

1663. 11. Decemb. Wahl-Recess oder Articul, welche zwischen E. E. Rath und der erbgesessenen Bürgerschafft zu Hamburg, wegen der Bürgermeister- und Raths-Wahl, beschlossen und placidiret worden, ibid. 1154

1664. 4 Januar. Attestatum des Kayserl. Ober-Hof-Marschalln, Grafens von Stahrenberg, daß die Stadt Hamburgischen Deputirten auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg kein Qvartier unter seiner Jurisdiction gehabt, ibid. 1155

1664. 5. Januar. Attestatum des Grafens von Pappenheim, daß er denen Deputirten der Stadt Hamburg auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg kein Reichs-Qvartier assigniret, ibid. 1156

1664. 13. (28.) Apr. Anderweites Attestatum des Grafen von Pappenheim in eadem materia, ibid. 1156

1664. 3. Maji. Vorstellung des Chur- und Fürstl. Collegii auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg an Ihre Kayserl. Maj. daß dieselbe litem zwischen Hollstein und Hamburg in primævo statu zu lassen, und alle deßwegen ergangene Decreta zu cassiren geruhen möchte, *Part. Sp. Cont. IV.* 1. **Th.** 1156

Anno
1664. 24. Novembr. Kayſers Leopoldi Resolutio assecuratoria vor die Stadt Hamburg, ihre Immedietät und Sessionem & Votum auf dem Reichs-Tage betreffend, ibid. 1157

1664. 24. Novembr. Ejusd. Resolution auf das Ansuchen der Königl. Dänisch- und Fürstl. Hollst. Gesandten, daß sie dem Reiche und der Stadt Hamburg von ihren Rechten nichts vergeben könten noch wolten, ibid. 1158

1664. 29. Decemb. Des Reichs-Pfennigmeisters im Ober- und Nieder-Sächsischen Crayße Qvittung vor die Stadt Hamburg, wegen bezahlter Reichs-Steuer, ibid. 1158

1665. 30. Januar. Kayserl. anderweitige Resolution auf das Ansuchen der Fürstl. Hollst. Gesandten, in puncto intermittendæ Convocationis der Stadt Hamburg zu denen Reichs-Tägen, ibid. 1158

1672. 27. Januar. Recess derer im Nieder-Sächsis. Creyß gelegenen Chur- und Fürsten auch der Stadt Hamburg, wegen des Commercii und Schiffahrt auf der Elbe aufgerichtet, *Part. Sp. Cont. I.* **unt. Churf. u. St.** 351

1674. 3. April. Recess, so zwischen E. E. Rath zu Hamburg, wie auch denen Herren Ober-Alten und Deputirten von der gemeinen Bürgerschafft daselbst, über allerhand zu Nutze des gemeinen Wesens entworffene und placidirte Puncte, durch Vermittelung des Kayserl. Commissarii, Hn. Gottliebs, Grafens von Windischgrätz, auffgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 1159

1679. 1. Nov. Pinnebergischer Interims-Recess zwischen König Christiano V. in Dänemarck und der Stadt Hamburg, nebst besagter Stadt unterthänigster Declaration gegen den König, *P. S. C. II.* **unt. F. H. Hollst.** 214

1686. 1. Octobr. Urtheil, so E. E. Rath zu Hamburg wider Cort Jostramen gesprochen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 1171

1686. 1. Octobr. Urtheil, welches von E. E. Rath zu Hamburg über Hieronymum Schnittgern gesprochen worden, ibid. 1172

1686. 4. Novembr. Declaration des Kön. Dänischen Cantzley-Raths und Assessoris im Pinnebergischen Ober-Appellations-Gerichte, Hn. Jac. Heinr. Pauli, den einigen Bürgern zu Hamburg aufgebürdeten Verrath betreffend, ibid. 1172

1686. Königs Christiani V. in Dänemarck Declaration gegen die Stadt Hamburg, worinn sie die wider dieselbe gefaßte Ungnade gäntzlich fallen lassen, *Part. Spec. Cont. II.* **unt. Fürstl. Hause Hollst.** 223

1691. 17. Mart. Vergleichs-Pacta zwischen König Carolo XI. in Schweden, als Hertzogen zu Bre-

Bremen und der Stadt Hamburg, wegen des Stader-Zolls aufgerichtet, *Part. Spec. Cont. II.* unt. Hertzogth. Brem. pag. 47.

Anno 1692. 16. August. Recessus, so zwischen denen Commissarien Sr. Kön. Maj. in Dänemarck, und denen Deputirten der Stadt Hamburg, über einige Differentien der Stadt Hamburg Jura und Commercien betreffend, aufgerichtet, und von König Christiano V. in Dänemarck confirmiret und ratificiret worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 1173

1694. 8. Jun. Vergleich des Ministerii zu Hamburg, worinn alle unter demselben vorhanden gewesene Irrungen gütlich entschieden und abgethan worden, ibid. 1175

1698. 22. Januar. Kayser Leopoldi Mandatum an die gesammte Bürgerschafft, Aemter und Collegia der Stadt Hamburg, daß sie sich ruhig und friedlich halten, ihre Nothdurfft vor der hohen Commission ein- u. anbringen, auch derselben in allem geleben sollen, ibid. 1504

1710. 4 Jun. Das von Ihro R. K. M. Josepho allergnädigst confirmirt und von der hohen Commission publicirte neue Reglement der Hamburgischen Raths- und Bürger-Conventen, ibid. 1177

1710. 8. August. Der hohen Kayf. Commission Publication des neuen Reglements der Hamb. Raths- und Bürger-Conventen, ibid. 1190

1710. 7. Septembr. Der von Ihro R. K. M. Josepho allergnädigst confirmirte und von Dero hohen Commision publicirte neue Hamburg. Unions-Recess, sammt darzu gehörigem Reglement der Raths-Sessionen, ibid. 1191

1710. 7. Septembr. Das von Ihro R. K. M. Josepho allergnädigst confirmirte und von Dero hohen Commision publicirte neue Reglement der Hamburgischen Aemter und Brüderschafften, ibid. 1204

1710. 17. Octobr. Urtheil E. E. Raths zu Hamburg über D. Christian Krumbholtzen, ibid. 1223

1710. 22. Octobr. Urtheil E. E. Raths zu Hamburg über Balthasar Stielcken, ibid. 1224

1710. 17. Novembr. Der hohen Kayf. Commissarien Publication des von Kayf. Maj. confirmirten neuen Hamburgischen Unions-Recesses, sammt darzu gehörigem Reglement der Raths-Sessionen, ibid. 1204

1710. 4. Decembris. Die von der hohen Kayf. Commission, bey Publication des von Ihro R. K. M. Josepho allergnädigst confirmirten neuen Reglements der Hamb. Aemter und Brüderschafften gethane Anzeige, ibid. 1220

1710. Reglement, wie ein Raths-Glied zu Hamburg, wenn es in seinem Amte wider Eyd und Pflicht handelt, deßwegen belanget und gestraffet werden soll, ibid. 1221

1710. Haupt-Recess, welcher durch Vermittelung der Kayserl. Commission zwischen E. E. Rath zu Hamburg und der erbgesessenen Bürgerschafft daselbst, unterschiedener Mißverständniße u. Irrungen wegen, aufgerichtet worden, *P. S. C. IV.* 1. Th. 1225

Anno 1711. 31. Januar. Vergleich, so zwischen der Königin Anna in Groß-Britannien, und der Stadt Hamburg, den Hering-Handel betreffend, getroffen, und von beyderseits ratificiret worden, ibid. 1241

1711. 26. 27. Nov. Declaration, Protestation und Reservation des Kön. Dän. und Fürstl. Hollst. Residenten zu Hamburg, die Neuerungen des Status Hamburgici betreffend, wie, solche denen Deputirten E. E. Raths der Stadt Hamb. ertheilet worden, ibid. 1244

1712. 22. Februar. Kayser Caroli VI Commissions-Decret, die Reassumtion der zu Hamburg angefangenen, und durch das Absterben Kayser Josephi, Glorwürdigsten Andenckens, interrumpirten hohen Kayserl. Commission betreffend, ibid. 1245

1712. 27. Februar. Anderweite Vorstellung u. Declaration des Kön. und Fürstl. Hollst. Residenten, an die Deputirten E. E. Raths zu Hamburg, wegen Neuerung des Status Hamb. ib. 1246

Hanau (Grafen von)

1258. Am St. Jac. Tage. Herrn Reinhardts zu Hanau Verzicht auf die Grafschafft Königstein, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen u. Herren. 36

1273. 8. Kal. Nov. Kayser Rudolphi I. Diploma, Krafft dessen er Hn. Reinhardts zu Hanau Gemahlin, Fr. Adelheit und dero Kinder, als Adeliche und Freygebohrne von beyderseits Eltern, erkläret, ibid. 519

1273. 8. Kal. Nov. Ertz-Bischoffs Werneri zu Maynz Consens in vorherstehende Kayserl. Erklärung wegen Frau Adelheiten von Hanau und dero Kinder, ibid. 520

1273. 8. Kal. Nov. Ertz-Bischoffs Engelberti zu Cölln Consens in obige Kayserl. Erklärung, Frau Adelheiten von Hanau und dero Kinder betreffend, ibid. 520

1273. 8. Kal. Nov. Ertz-Bischoffs Henrici zu Trier Consens in vorhergesetzte Kayserl. Erklärung, Frauen Adelheiten von Hanau und dero Kinder halber, ibid. 520

1273. 7. Kal. Nov. Marggrafens Joh. zu Brandenb. Consens in obstehende Kayf. Erklärung wegen Fr. Adelh. von Hanau u. dero Kinder, ib. 521

1273. 8. Kal. Nov. Hertzogs Johannis zu Sachsen Consens in vorhergesetzte Kayserl. Erklärung Frauen Adelheiten von Hanau und dero Kinder betreffend, *Spic. Sec.* 1. Th. 230

1276. 8. Idus Nov. Ertz-Bischoffs Werneri zu Maynz Consens über einen zwischen dem Stifft zu St. Maria ad gradus in Maynz und Hn. Reinhardten von Hanau getroffenen Tausch einiger Wälder u. Güter, ibid. 230

Anno 1287. 7. Kal. April. Kaysers Rudolphi I. Diploma, Krafft dessen er Herr Ulrichen von Hanau, als einen Adlichen und von beyderseits Eltern Freygebohrnen erkläret, *Part. Special. Cont. II.* unter Grafen und Herren, pag. 521

1287. 8. Kal. April. Ertz-Bischoffs Heinrichs zu Maynz Consens in vorherstehende Erklärung, nemlich, daß Herr Ulrich von Hanau, als einer von Adel und freyen Eltern gebohren anzusehen, ibid. 522

1287. 8. Kal. April. Ertz-Bischoff Siegfrieds zu Cölln Consens in obige Erklärung Kaysers Rudolphi I. ibid. 522

1287. 8. Kal. Apr. Hertzogs Alberti zu Sachsen Consens in vorgemeldte Erklärung, Herrn Ulrichen von Hanau betreffend, ibid 522

1287. 8. Kal. Apr. Hertzogs Ludwigs in Bayern, Pfaltz-Graf bey Rhein Consens in obgemeldte Erklärung, wegen Herrn Ulrichen von Hanau, ibid. 523

1288. Am St. Elisab. Tage. Hanauischer Verzicht uff das Erbe zu Müntzenberg, Assenheim und zum Hain, doch das sechste Theil vorbehalten, ibid. 36

1300. 13. Kal. Nov. Kaysers Alberti I. Mandatum an Schultzen, Bürgermeister und Schöppen zu Oppenheim, Poparth, Wesel, Franckfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen, daß sie Herrn Ulrichen zu Hanau, als ihrem advocato generali und Rectori gehorchen sollen, ibid. 523

1302. Die S. Joh. Evangeliſt. Herrn Philipps von Müntzenberg Lehens-Recognitions-Schein über Bingenheim vom Stifft Fulda, *Spicil. Secul.* 1. Th. 231

1303. 10. Kal. Febr. Kaysers Alberti I. Mandatum an Hn. Ulrichen zu Hanau, wegen der in seinem Districk veralienirten Reichs-Güter, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 523

1333. Am Himmelfahrts-T. Kaysers Ludovici Bavari Ausspruch über der Hubener Theilung, ibid. 524

1349. An St. Bonifacii-T. Kaysers Caroli IV. Diploma, worinn er Herrn Ulrichen zu Hanau zu einem Landvogt in der Wetterau declariret, ibid. 527

1359. Dom. ant. Nativ. Mar. Kaysers Caroli IV. Lehen-Brieff, worinn er Herrn Simon von Lichtenberg mit dem ihm von den Landgrafen zu Oettingen cedirten Theil der Landgrafschafft und Land-Gerichts im Elsaß beliehen, *Spicil. Secul.* 1. Th. 232

1360. Dom. ant. Nativ. Mar. Ejusdem Lehen-Brieff vor Herrn Simon von Lichtenberg über denjenigen Theil der Landgrafschafft Unter-Elsas, welchen vorher die Grafen von Oettingen inne gehabt, *Spic. Secul.* 1. Th. 232

Anno 1423. Am St. Matthäi-Tag. Kaysers Sigismundi Mandatum an Herrn Reinhardten zu Hanau, wegen des Kayserlichen und des Heil. Röm. Reichs Keucher-Gerichte in der Wetterau, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 527

1435. Am St. Francisc. Tag. Einigung zwischen Churfürst Dietrichen zu Maynz und Herrn Reinhart, Grafen zu Hanau, Gottfried und Eberhard, Gebrüdern, Herren zu Eppenstein und Königstein, Diethern von Ysenburg, Herrn zu Büdingen und Philippen, Grafen zu Rieneck, *Cont. III. Spicil. Eccl.* 512

1435. Dienst. v. St. Gall. Verschreibung des Raths zu Gelnhausen an Chur-Pfaltz und Hanau, wegen der Pfandschafft, jedoch ihren Privilegien unschädlich, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 807

1435. Dienst. v. St. Gallen. Verschreibung Chur-Pfaltz und Hanau gegen die Stadt Gelnhausen, darinn auch versprochen worden, sie bey ihren Kayser- und Königl. Privilegien gäntzlich zu lassen, ibid. 808

1435. Sabb. post Sim. & Judæ. Pfaltzgraf Ludwigs des Heil. Röm. Reichs Ertz-Truchseß Anweisung der Steuer zu seinem Theil, welche er von der Stadt Gelnhausen zu erheben, an die Grafen zu Hanau, ibid. 809

1436. Freyt. Himmelf. Kaysers Sigismundi Vertrag, die zwischen Graf Reinhardten zu Hanau und der Stadt Franckfurt, wegen des Gerichts des Bornheimer Bergs, entstandene Differentien betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 37

1442. Sonntag nach Barthol. Kaysers Friderici III. Freyheits-Brieff denen Herren von Lichtenberg ertheilet, daß niemand deroselben Unterthanen ihnen abempfangen und zu Bürgern aufnehmen solle, ibid. 54

1442. Sonntag nach Barthol. Ejusdem Lehen-Brieff vor Herrn Jacob und Herrn Ludwig zu Lichtenberg, ibid. 55

1446. Sonntag nach St. Egidien-T. Graf Reinhardts zu Hanau Lehen-Brieff, vor den Herrn von Bellersheim über den Hof zu Stertzelheim und dessen Pertinentien, *Part. Spec. Cont. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft. 85

1449. Montag vor Georgii. Kaysers Friderici III. Freyheits-Brieff vor die Herren von Lichtenberg, daß weder ihre Personen, noch deroselben Erben und Nachkommen vor das Rothweilische noch andere Land-Gerichte geladen werden sollen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 56

Anno
1449. Sambstag vor Georgii. Ejusdem Privilegium, daß niemand denen Herren von Lichtenberg die Ihren zu Bürgern empfahen solle, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** pag. 57

1468. Sambst. vor Mar. Assumpt. Ejusdem Privilegium vor Graf Philipp den jüngern zu Hanau, wegen Haltung jährlicher zweyer Jahr-Messen in der Stadt Hanau, ibid. 528

1476. Montag nach Pauli Conversi. Ejusdem Lehen-Brieff vor Graf Simon Wecker zu Zweybrück und Bitsch, worinn er ihn über die vom Herrn Jacob von Lichtenberg, durch einen Vertrag zugekommene Güter und Lehen beliehen, ibid. 57

1481. Am St. Ambros. T. Kayſers Friderici III. Confirmation des zwischen Graf Philippen zu Hanau und der Stadt Franckfurt am Mayn im Jahr 1481. aufgerichteten Vertrags, die

1484. 18. Novembr. Differentien wegen des Land-Gerichts und der Zente auf dem Bornheimer-Bergk betreffend, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 641

1489. 16. Nov. Kayſers Friderici III. Freyheits-Brieff vor Graf Philippen zu Hanau und dessen Erben, die Abfoderung von den Gerichten zu Rothweil in Westphalen und so ferner betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 58

1504. Montag nach Pauli Conversi. Vertrag zwischen Graf Reinhardten zu Hanau und des H. Römischen Reichs Stadt Franckfurth am Mayn, wegen der Freveler und was dem mehr anhängig, ibid. 40

1565. 12. Octobr. Kayſers Maximiliani II. Ausschreiben zu dem Reichs-Tag zu Augspurg, an Graf Philipp Ludwigs zu Hanau Vormünder, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 234

1606. 8. Jul. Kayſers Rudolphi II. Privilegium de non appellando vor das Gräfl. Hauß Hanau, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 529

1610. 18. Julii. Erb-Einigung zwischen Graf Johann Reinhardt zu Hanau-Lichtenberg an einem; dann Graf Philipp Ludwig zu Hanau-Müntzenberg am andern Theile, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 236

1607. 19. Dec. Erb-Statutum und Jus Primogenituræ des Hoch-Gräflichen Hauses Hanau, von Herrn Ulrichen zu Hanau Anno

1620. 29. Octobr. 1375. aufgerichtet, nebst Kayſers Rudolphi II. Confirmation, Erläuterung und Erklärung, auch Kayſers Ferdinandi II. Bestätigung desselben, ibid. 531

1637. 21. Aug. 14. Septembr. Vergleich zwischen den Chur-Mayntzischen, Hessen-Darmstädtischen und der Stadt Franckfurth Deputirten, und den Schwedischen Commendanten in Hanau, General-Major Jacob von Ramsay, wegen Restitution Graf Philipp Moritz von Hanau und Einräumung der alten und neuen Stadt Hanau, gegen Erlegung einer gewissen Summe Gelds, nebst Kayſers Ferdinandi III. Confirmation darüber, *Spic. Sec.* 1. **Th.** 43

Anno
1643. 26. Julii. 4. Dec. Recels und Neben-Recels zwischen der Frau Landgräfin Amelia Elisabeth zu Hessen, gebohrner Gräfin zu Hanau an einem; dann denen jüngern Herren Grafen zu Hanau-Müntzenberg am andern Theile, die Hessen-Casselische Eventual-Succession in der Grafschafft Hanau-Müntzenberg betreffend, nebst der Hessen-Casselischen Ratification darüber, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 245

1658. 5. Julii. Kayſers Leopoldi, als Königs in Böhmen, Lehen-Brieff vor Graf Friedrich Casimirn zu Hanau und dessen Brüder, über Burg und Stadt Babenhausen mit ihren Pertinentien, ibid. 249

1659. Mens. Nov. Herrn Friedrich Casimirs, Herrn Johann Philipps und Herrn Johann Reinhardts, allerseits Grafen zu Hanau, aufgerichtetes Pactum Familiæ de non alienando, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 534

1660. 7. Decembr. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff über innen beschriebene Lehen-Stücke und Güter im Hattgau vor Graf Friedrich Casimirn zu Hanau und seine Brüder, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 250

1660. 17. Decembr. Ejusdem Lehen-Brieff vor Graf Friedrich Casimiren zu Hanau und seine Gebrüder, über die Grafschafft Hanau und derselben Pertinentien, ibid. 252

1669. 18. Jul. Vergleich zwischen Graf Friedrich Casimirn zu Hanau und der West-Indischen Compagnie in denen vereinigten Niederlanden, wegen einer von jenen anzulegenden Teutschen Colonie auf der Küste in America, zwischen den Flüssen Orinoque und de las Amazones, nebst der Herrn General-Staaten der vereinigten Niederlande Confirmation darüber, ibid. 254

1670. 19. April. 12. Jul. Haupt-Vergleich zwischen Graf Johann Reinhardts zu Hanau hinterlassenen Pupillen und Graf Friedrich Casimiren zu Hanau, wodurch alle Irrungen unter ihnen gründlich gehoben worden, nebst Kayſers Leopoldi Confirmation darüber, ibid. 257

1670. 16. (26.) Aug. 1671. 23. Decembr. Religions-Vergleich und Einigkeits-Recels, wegen der zwischen derer Herrn Grafen von Hanau Evangelischer und Reformirter Unterthanen entstandenen Differentien, nebst Kayſers Leopoldi Confirmation darüber, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** pag. 45

Anno
1707. 15. Febr. Kayſers Josephi Lehen-Brieff vor Graf Philipp Reinhardten zu Hanau über einige Lehen-Stücke und Güter im Hattgau, *Spic. Secul.* 1. **Th.** 262

1707. 15. Februar. Ejusd. Lehen-Brieff vor Graf Philipp Reinhardten zu Hanau über einen Theil von der Geleitsstrasse von Straßburg biß nach Brabant, und was deme mehr anhängig, ibid. 264

- - - Formula Juramenti, so Bürgermeister, Rath und sämtliche Angehörige der Stadt Gelnhausen Chur-Pfaltz und Hanau schweren, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. **Th.** 820

- - - Formula Juramenti, worauf der Syndicus und Stadtschreiber zu Gelnhausen Chur-Pfaltz und Hanau verpflichtet wird, ibid. 820

Handlungs-Sachen im Heil. Römischen Reiche.

1508. 17. Februar. Kayſers Maximiliani I. Concession, worinnen er der Stadt Lübeck erlaubet, daß sie ohnerachtet die Unterthanen des Königreichs Schweden in des H. Reichs Acht und Ober-Acht erkläret, dennoch mit ihnen Handlung treiben möge, *Part. General.* 496

1548. 12. Auguſt. Kayſers Caroli V. Edict, worinn die Verhandlung ungemünzt, oder ungewerckten Silbers aus dem Reiche Teutscher Nation verboten wird, und was deme mehr anhängig, ibid. 497

1555. 25. Sept. Kayſers Ferdinandi I. Edict, worinn die Verkauff- und Verführung der Wolle aus dem H. Reich Teutscher Nation verboten wird, ibid. 499

1560. 26. Nov. Kayſers Ferdinandi I. Mandat, worinn aller Handel und Wandel mit Moscau untersaget wird, ibid. 500

1598. 3. Auguſt. Mandat der Kayſerl. freyen und des Heil. Reichs Stadt Lübeck, worinn dieselbe, nebst andern Hansee-Städten, die schädlichen Monopolia und Vorkäuffe verbietet, ibid. 501

1620. Ultim. Apr. Mandat der vereinigten Teutschen Hansee-Städte wider die muthwilligen Fallitten und Banquerottirer, ibid. 502

1630. 18. Sept. Kayſers Ferdinandi II. Edict, daß die Kauff- und Handelsleute im Heil. Röm. Reich keine verfälschte Waaren feil haben, oder verkauffen sollen, ibid. 503

1654. 21. April. Kayſers Ferdinandi III. Patent, worinn die neuerliche betrügliche Materialien zum Tuch-Färben verboten werden, ibid. 504

Anno
1666. 4. Martii. Kayſers Leopoldi Edict, die Abschaffung der zu Nachtheil derer Commercien neuerlich und eigenthätig eingeführten Zölle betreffend, *Part. Gen.* 506

1667. 12. (12.) Nov. Reichs-Gutachten in materia Commerciorum, die neuerlichen Zölle und derer Zoll-Bedienten Fraudes betreffend, ibid. 507

1667. Reichs-Städtisches Conclusum in Commercien-Sachen, ibid. 510

1668. 25. Januar. 4. Febr. Reichs-Gutachten, die Einstellung weitläufftiger Processe in Kauffmanns-Sachen und Abschaffung derer Monopolien betreffend, ibid. 511

1668. 12. May. 1. Jun. Reichs-Gutachten, wegen Verkauffung der Wolle, Verbietung der fressenden Farben, Moderirung des Preisses derer Waaren und Verfälschung der Weine, item, wie die Schiffs- und Fuhrleute zu bestraffen, welche mit denen ihnen anvertrauten Waaren liederlich umgehen, ibid. 513

1668. 1. Aug. Reichs-Gutachten von verdorbenen Kauffleuten und denen, so übermäßig aufborgen, ibid. 514

1668. 8. Octobr. Kayſerliche Resolution in materia, Commerciorum, ibid. 515

1669. 12. (22.) Jun. Reichs-Gutachten, des Commercien-Wesens halber, ibid. 517

1669. 16. Jun. Kayſerl. Resolution in Puncto Commerciorum *Contin. I. Part. General.* 2te **Fortſ.** 249

1676. 15. May. Kayſers Leopoldi I. Commissions-Decret, worinn alle Frantzösische Waaren und Manufacturen im Reich zu führen, darinn zu verkauffen, oder zu verarbeiten verboten worden, *Part. Gen.* 517

1676. 7. May. Ejusd. Edict, worinn das Commercium derer Frantzösischen Waaren und Manufacturen verboten worden, ibid. 518

1677. Des gesammten Reichs-Städtischen Collegii unterthänigstes Memorial an des Kayſerl. Herrn Principal-Commissarii, Bischoffen zu Eichstädt Hoch-Fürstl. Gnaden, die per Edictum Cæsareum im Reich verbotene Frantzösische Manufacturen und Waaren betreffend, ibid. 520

1677. Designation unterschiedlicher Waaren, welche aus denen Kayſerl. Erb-Königreichen und Landen, wie auch aus andern des Reichs Provintzien in Franckreich gesandt werden, entworffen, ibid. 526

1677. 15. Maji. Resolution des Churfürstl. Collegii, welche es dem Königl. Dänemärckischen Rath, Hn. Johann Hugo Lenten, wegen gesuchter Zolls-Concession auf dem Un-

ter-Elb-Strohm bey Glückstadt ertheilet, *Part. Gen.* pag. 528

Anno 1677. 29. Septembr. Kayserl. Commissions-Decret, das Commercium betreffend, nebst dem Kayserl. Rescript an Dero Principal-Commissarium auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, Bischoffen von Eichstädt, ibid. 529

1677. 26. Septembr. 6. Octobr. Reichs-Städtisches Conclusum wegen des Commercien-Wesens, ibid. 530

1677. 29. Martii. Graf Friedrich Casimirs zu Hanau Vollmacht vor seinen auf dem Reichs-Convent subsistirenden Gesandten, daß er im Namen derer zu Hangu und sonsten im Röm. Reich wohnenden Posamentirer um die Abschaffung derer Mühlen-Stühle daselbst sollicitiren solle, *Cont. II. Part. General.* 649

1681. 8. Januar. Conclusum trium Collegiorum Sac. Rom. Imperii, daß die der Posamentierer-Zunfft im H. Röm. Reiche so nachtheilige Mühlen-Stühle abgeschaffet, auch die Einführ- und Verkauffung derer darauf fabricirten Waaren im Röm. Reich verboten werden sollen, ibid. 649

1685. 5. Jun. Der Kayserl. Principal-Commission auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg Ratifications- und Approbations-Decret über das in Puncto der Mühl-Stühle und deren Cassirung ergangene allgemeine Reichs-Gutachten, ibid. 660

1685. Kaysers Leopoldi Mandatum, worinn die Waaren, so auf Mühl-Stühlen, oder den sogenannten Schnur-Mühlen verfertiget, verboten, auch die Abschaffung solcher Mühl-Stühle im H. Röm. Reich anbefohlen worden, *Part. General.* 531

1693. 6. Novembr. Kaysers Leopoldi Mandatum an Chur-Fürsten und Stände des Reichs, die innocente Handlung mit Franckreich und denen Reichs-Feinden betreffend, *Part. General. Cont. II.* 717

1695. 11. Julii. Kaysers Leopoldi Edict, wegen des Gold- und Silber-Gespinnsts und derer daraus verfertigten Waaren, auch was davon für aufrichtiges, Reichs-Probmässiges Kauffmanns-Gut zu achten, *Part. Gener.* 532

1703. 15. May. Kaysers Leopoldi Mandatum, worinn alle Correspondenz, Gewerb und Handlung, auch Wechsel und Contra-Wechsel mit den Frantzösischen und Spanischen Unterthanen verbothen worden, ibid. 534

1704. 15. May. Kaysers Leopoldi Mandatum, daß sich alle Reichs-Unterthanen aller Correspondenz, Wechsels und Commercien mit denen Reichs-Feinden enthalten sollen, *Contin. II. Part. Gen.* 738

Des Röm. Königs Josephi Patent, worinn die Ausfuhre derer Pferde an die Reichs-Feinde verboten worden, *Part. Gen.* 535 — 1704. 16. Octobr.

Conclusum trium Collegiorum S. R. Imp. das Verboth wegen Ausführung der Pferde aus denen Reichs in die feindliche Lande betreffend, *Cont. II. Part. General.* 739 — 1704. 27. Octobr.

Kaysers Josephi Commercien-Ordnung, wornach sich bey jetzigem Reichs-Krieg zu achten, *Part. Gen.* 537 — 1705. 8. Jun.

Kaysers Josephi Mandatum pœnale, wider die Ausfuhre der Pferde aus dem Röm. Reiche in feindliche und andre neutrale Orte sonderlich in die Schweitz, *Contin. II. Part. Gen.* 760 — 1707. 5. Jan.

Kaysers Caroli VI. Patent ins Reich wider die Ausführung des Getreydes und Pferde nach den feindlichen Landen, ibid. 807 — 1713. 4. Febr.

Kayserl. Commissions-Decret, betreffend die Kayserl. allergnädigste Ratification des in materia belli den 18. Jan. 1713. allerunterthänigst abgegebenen Reichs-Gutachtens, sammt einigen Nachrichten von dem gefährlichen Zustand am Ober-Rhein, dasiger Gräntz-Festungen und zu befahrenden feindlichen Einbruchs, wobey auch die Kayserliche Verbothe wegen Ausführung der Pferde und des Getraydes befindlich, ibid. 799 — 1713. 6. Febr.

Kaysers Caroli VI. erneurt und geschärfftes Mandatum avocatorium und inhibitorium wider alle des Heil. Röm. Reichs hohe und niedere Lehen-Leute, Unterthanen und Zugehörige, welche in der Cron Franckreich, des Duc d'Anjou und ihrer Anhänger Diensten und Pflichten mittel- oder unmittelbar sich befinden und verharren, ingleichen wider die verbotene Brief- und Geld-Wechsel, auch andre Handlungen, Ein- und Ausfuhr der Waaren, Pferde, Getraydes, Gewehrs, Kriegs-Gereitschafft etc. oder anderes verbotenes Gewerb und Sachen, nach und von derer erklärten Reichs-Feinde und deren Anhänger Landen, ibid. 808 — 1713. 8. Jul.

Pasarowitzischer Handels- und Schiffahrts-Tractat zwischen Kayser Carolo VI. und dessen Reichen und Landen an einem; Dann dem Türckischen Groß-Sultan Achmet dem III. auch dessen Reichen und Landen am andern Theile, ibid. 932 — 1718. 27. Jul.

Kaysers Caroli VI. Patent, worinn die Privilegia vor die Orientalische Commercien

cien-Compagnie, so zu Wien aufgerichtet werden sollen, publiciret worden, *Cont. II. Part. Gen.* pag. 941 — 1719. 27. Maji.

Anno 1719. 29. Decembr. Kaysers Caroli VI. Confirmation derer von der zu Wien neu aufgerichteten Orientialischen Commercien-Compagnie entworffenen Handlungs-Statuten, ibid. 943

Handwercks-Sachen im Heil. Röm. Reiche.

1666. 21. Novembr. Reichs-Städtisches Conclusum über die bey theils Handwerckern entstehende Insolentien und gegen die ordentliche Obrigkeiten bezeigende Widerspenstigkeiten, *Part. Gener.* 551

1672. 3. Martii. Reichs-Gutachten wegen derer bey denen Handwerckern eingerissenen Mißbräuche, nebst einem Project, was dißfalls in den künfftigen Reichs-Abschied zu bringen seyn möchte, ibid. 551

1680. 18. Dec. Fernerweites Reichs-Gutachten wegen Abstellung derer Mißbräuche bey denen Handwerckern und Duellen, ibid. 556

1681. 23. Jun. Kayserl. Commissions-Decret, derer Handwercks-Mißbräuche und Duellen halber, ibid. 557

1707. 16. Mart. Reichs-Gutachten, die Steinmetzen betreffend, und wie es sonsten in Handwercks-Streitigkeiten zu halten, ibid. 557

(Hannover (Chur-Hauß)

1693. 4 (14) Febr. Declaratio Nullitatis einiger geist- und weltl. Fürsten über den am Kayserl. Hofe vorgegangenen Chur-Hannöverischen Actum Investituræ, wie solche der Kayserl. Commission auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg insinuiret worden, *Part. General.* 667

1702. 18. Febr. Kaysers Leopoldi Mandatum, daß Hertzog Rudolph August zu Braunschweig und Lüneburg die Regierung allein führen, und Dero Hn. Bruders Hertzog Anthon Ulrichs Hoch-Fürstl. Durchl. gewisser, auch das Hannöverische Chur-Geschäfft mit angehenden Ursachen wegen, davon ausgeschlossen seyn solle, ib. 726

1707. 17. August. Kayserl. Commissions-Decret, daß dem Churfürsten zu Braunschweig und Lüneburg, Herrn Georg Ludwig das Commando über die Reichs-Armee am Rhein aufzutragen sey, ibid. 749

1707. 19. Septembr. Kayserl. Approbation des Reichs-Conclusi vom 17. Aug. h. ann. wegen Seiner Churfürstl. Durchl. zu Braunschweig und Lüneburg aufgetragenen Commando der Reichs-Armee, ibid. 750

Ausführliche Beschreibung Ihro Churfürstl. Durchl. zu Braunschweig und Lüneburg ersten Investitur mit dem Reichs-Ertz-Schatzmeister-Amt, wie solche, nebst der Erneurung der Chur-Lehen zu Wien von Dero Geheimen und Legations-Rath, auch Abgesandten, Herrn Daniel von Huldeberg, als zu dieser Belehnung bevollmächtigten Gewaltträger empfangen worden, *Cont. I. Part. Gen.* 2te Forts. 582 — Anno 1710. 12. April.

Siehe. Chur- und Fürstl. Hauß Braunschweig und Lüneburg.

Hannover (Stadt.)

Vergleich, welchen Hertzog Heinrich und Erich, Gebrüdere zu Braunschweig und Lüneburg mit Bischoff Bartholden zu Hildesheim und innenbenannten Städten, worunter quch Hannover begriffen, wegen der Müntze aufgerichtet, *Part. Spec.* unter Braunschw. und Lüneb. 21 — 1501. Freytag nach Cantate.

Hansee-Städte.

Königs Henrici III. in Engelland Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten, so die Hansee-Städte in Engelland zu geniessen haben, *Part. Special. Cont. IV.* 2. Th. untern Hans. und Municip. Städten. 3 — 1260. 15. Junii.

Hertzogs Johannis zu Lothringen und Brabant Privilegium vor die Kauffleute der Teutschen Hanse, worinn zugleich verordnet worden, wie es in seinem Gebiete, des Zolls und anderer Dinge wegen, gehalten werden solle, ibid. 3 — 1315. Fest. S. Sim. & Jud.

Friedens-Schluß zwischen dem Könige VVoldemaro in Dänemarck und seinem Reiche an einem; Dann denen gesammten Hansee-Städten am andern Theile, ibid. 8 — 1370. Tages nach Himmelf.

Königs VVoldemari und des Reichs in Dänemarck Privilegium vor die Hansee-Städte in Teutschen und andern Landen, ibid. 10 — 1370. Tages n. Himmelf.

Hertzogs Anthonii zu Lothringen und Brabant Privilegium vor die Kauffleute der Teutschen Hanse, die freye Handlung in seinen Provintzien betreffend, ibid. 12 — 1409.

Articul, welche bey der Hansee-Städte allgemeinen Zusammenkunfft zu Lübeck geschlossen worden, ibid. 17 — 1418.

Friedens-Schluß zwischen denen Provintzien Holl-See- und Friesland, und denen daselbst befindlichen Hansee-Städten, an einem; Dann denen sechs Wendischen Hansee-Städten, Lübeck, Hamburg, Rostock, — 1441. in Profest. Bartholom.

stock, Strahlsund, Wißmar und Lüneburg am andern Theile, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. untern Hansee-und Munic. Städten. pag. 19

Anno 1441. Am St. Bartholom. Ab. — Friedens-Schluß zwischen dem Herzoge von Burgund und denen in den Provintzien Holl-See-und Frießland befindl. Hansee-Städten an einem; Dann Herzog Theodorico von Schleßwig, Grafen zu Hollstein, am andern Theile, ibid. 21

1441. Am St. Bartholom. Ab. — Friedens-Tractat zwischen dem Herzoge von Burgund und denen in den Provintzien Holl-See-und Frießland befindl. Hansee-Städten an einem; Dann König Christophoro in Dänemarck, und denen sechs Wendischen Hansee-Städten am andern Theile, ibid. 22

1441. Mitwoch vor Mar. Geb. — Friedens-Schluß zwischen dem Herzoge von Burgund, und denen in Holl-See-und Frießland befindlichen Hansee-Städten an einem; Dann denen Meistern in Preussen und Liefland und denen daselbst vorhandenen Hansee-Städten am andern Theile, ibid. 24

147⅞. Ultim. Febr. — Friedens-Schluß zwischen König Eduardo IV. in Engelland und denen gesammten Hansee-Städten, nebst denen darzu gehörigen Vollmachten, ibid. 26

1484. 4. Aprtl. — Commercien-Tractat zwischen König Carolo IIX. in Franckreich an einem; Dann denen gesammten Hansee-Städten am andern Theile, ibid. 36

1484. Mens. Sept. — Königs Caroli IIX. in Franckreich Confirmation derer vom König Ludovico XI. in Franckreich denen Hansee-Städten ertheilten Privilegien und Freyheiten, ibid. 39

1487. Die 5. Marc. Evang. — Edictum derer Städte Bremen, Hamburg, Stade und Buxtehude, daß niemand, bey Verwirckung Schiffs und Gutes, einiges Korn die Elbe hinab, Seewerts führen solle, ibid. 42

1489. 10. Aug. — Königs Caroli IIX. in Franckreich Privilegium vor die Hansee-Städte, das freye Commercium in Franckreich betreffend, ibid. 43

1524. 11. Septembr. — Königs Friderici I. in Dänemarck Privilegium vor die Wendischen Hansee-Städte Lübeck, Hamburg, Rostock, Strahlsund, Wißmar, Lüneburg und Dantzig, daß sie nach Schonen und in andre Dänische Provintzien freye Handlung haben sollen, ibid. 45

1536. 20. Jan. — Königs Francisci I. in Franckreich Privilegium vor die Hansee-Städte, ibid. 48

1545. 19. Febr. — Vertrag zwischen der Stadt Antwerpen und denen Hansee-Städten, die zu Antwerpen befindl. Teutsche Kauffleute betreffend, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. unt. Hansee-u. Munic. Städten. 49

Anno 1547. 20. Jun. — Königs Eduardi VI. in Engeland Confirmation und Extension aller von seinen Vorfahren denen Hansee-Städten ertheilten Privilegien, ibid. 54

1552. 21. Octobr. — Königs Henrici II. in Franckreich Confirmation aller und jeden von seinen Vorfahren denen Hansee-Städten ertheilten Privilegien, ibid. 58

1554. 22. Jul. — Statuta des denen Erbaren Hansee-Städten zu Londen in Engeland zustehenden Comtoirs, welche von denen Gesandten der gemeinen Hanse zu Lübeck revidiret und in Ordnung gebracht worden, ib. 59

1560. 25. Julii. — Odenseeischer Receß, welcher zwischen König Friderico II. in Dänemarck, und denen sechs Wendischen Hansee-Städten, wegen des Norwegischen Commercii, und was deme mehr anhängig, aufgerichtet worden, ibid. 83

1560. 25. Julii. — Königs Friderici II. in Dänemarck Confirmation aller und jeden von seinen Vorfahren denen Hansee-Städten ertheilten Privilegien, ibid. 89

1572. Die Trinit. — Statuta des zu Bergen in Norwegen befindlichen Comtoirs derer gesammten Hansee-Städte, ibid. 90

- - - — Ordinantien und Statuta des zu Brügge und Antwerpen befindlichen Comtoirs derer gesammten Hansee-Städte, ibid. 98

1582. 27. Septembr. — Kaysers Rudolphi II. Resolution auf des Englischen Gesandten Anbringen, die Resolution derer denen Hansee-Städten in Engelland entzogenen Privilegien betreffend, ibid. 123

1604. Mens. Nov. — Königs Henrici IV. in Franckreich Confirmation aller von seinen Vorfahren denen Hansee-Städten ertheilten Privilegien, ibid. 123

1609. 24. April. — Protestation der Erbaren Hansee-Städte, daß sie an denen ihrer Societät imputirten Conspirationen, Aufwiegelung und Empörungen, keinen Antheil hätten, sondern vor GOtt und aller Welt unschuldig wären, ibid. 124

1614. 23. May. — Der Erbarn Hansee-Städte Schiffs-Ordnung und See-Recht, ibid. 132

1615. Mens. Dec. — Confœderation und Bündniß der Erbarn Hansee-Städte mit denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, nebst beyderseits eydlichen Ratificationen, ibid. 142

1616. Mens. Apr. 13. Junii.

1618. 15. Octobr. 5. Decembr. — Vergleich zwischen Churfürst Johann Georg dem I. zu Sachsen und denen frey und Reichs- auch uniirten Teutschen Hansee-Städten, die Abgabe von den Waaren betreffend, *Part. Spec.* unter Sachsen. pag. 158

Anno 1620. Ultim. Apr. — Mandatum derer vereinigten Teutschen Hansee-Städte, wider die muthwilligen Fallirten und Banquerotirer, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. untern Hansee-und Munic. Städten. 145

1641. 24. Novembr. — Bündniß der dreyen Hansee-Städte Hamburg, Lübeck und Bremen, wider alle bey dermaligen beschwerlichen Läufften vorfallende Begebnisse, ibid. 146

1645. 4. Augusti. — Reiterirtes und erneuertes Bündniß zwischen denen Erbaren Hansee-Städten Hamburg und Bremen, und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, ibid. 150

1646. 25. Octobr. — Bey-Brieff, vermöge dessen die Stadt Lübeck in das vorherstehende Hansee-Städtische Bündniß mit denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande recipiret worden, ibid. 151

1647. 11. Septembr. — Königs Philippi IV. in Spanien Commercien-Tractat mit denen Erb. Hansee-Städten, nebst der Königl. Ratification und Approbation desselben, ibid. 153

1648. 26. Januar. — Königs Philippi IV. in Spanien Privilegien, so die Erb. Hansee-Städte im Königreiche Castilien genieſſen sollen, ib. 157

1648. 3. May. — Ejusd. Confirmation einiger Privilegien, so die Erb. Hansee-Städte im Königreich Portugall vor diesem genossen, mit Beyfügung, daß sie selbige auf gleiche Weise im Königreiche Castilien zu gebrauchen haben solten, ibid. 163

1648. 3. May. — Ejusd. Confirmation und Renovation aller derer jenigen Privilegien, so seine Vorfahren denen Erb. Hansee-Städten in Andalusien verstattet, ibid. 173

1648. 3. May. — Anderweiter Commercien-Tractat zwischen König Philippo IV. in Spanien und denen Erbar. Hansee-Städten, ib. 183

1648. 24. Jun. — Königs Philippi IV. in Spanien Mandatum an den Hertzog von Medina Celi, Capitain-General des Oceanischen Meeres, daß er vorherstehenden Commercien-Tractat zur Execution bringen, und die Hansee-Städte bey allen vergönnten Privilegien zu manutenizen suchen solle, ibid. 191

1654. 20. May. — Vollmacht der Erb. Hansee-Städte vor Dero Deputirten, mit denen Gevollmächtigten des Königs in Franckreich einen Commercien-Tractat zu schliessen, ibid. 193

1654. 4. Novembr. — Königs Ludovici XIV. in Franckreich Vollmacht vor Dero Gevollmächtigte, so mit denen Deputirten der Erb-Hansee-Städte einen Commercien-Tractat schliessen sollen, ibid. 191

Anno 1655. 10. May. — See-und Commercien-Tractat, so zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und denen Erbar. Hansee-Städten aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. unt. Hans. u. Munic. Städt. 194

1655. 15. Jul. — Königs Ludovici XIV. in Franckreich Ratification des vorherstehenden See-und Commercien-Tractats, ibid. 200

1655. 18. Maji. — Der Erbaren Hansee-Städte Ratification des vorherstehenden See-und Commercien-Tractats, ibid. 201

1655. Mens. Maji. — Königs Ludovici XIV. in Franckreich Confirmation und Renovation aller von seinen Vorfahren denen Erbarn Hansee-Städten ertheilter Privilegien, ibid. 202

1655. 15. Jun. — Königs Ludovici XIV. in Franckreich Mandatum an das Parlement zu Paris, die Registratur und Execution des zwischen Sr. Majestät und den Erbar. Hansee-Städten geschlossenen See-und Commercien-Tractats betreffend, ibid. 203

1655. 29. Julii. — Des Parlements zu Paris Registratur über den zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und denen Erbaren Hansee-Städten aufgerichteten See-und Commercien-Tractat, ibid. 204

1659. 22. Sept. — Formular, Krafft dessen die Hansee-Städte mit in den Pyrenäischen Frieden geschlossen worden, ibid. 205

1677. 9 August. — Unterthänigste Vorstellung der Erbarn Hansee-Städte an Kayser Leopoldum, daß sie Dero Gevollmächtigten zum Nimwegischen Friedens-Schlusse, der gesammten Hansee-Städte Interesse bey Franckreich und Holland zu beobachten, allergnädigst injungiren möchten, ibid. 205

- - - — Lübeckisches See-Recht, nebst dem Hamburgischen Articuls-Briefe, ibid. 206

- - - — Specification und Extract aller derjenigen Privilegien und Freyheiten, so die Bürger, Einwohner und Handels-Leute derer Reichs- und Hansee-Städte des H. Röm. Reichs auf der Messe zu Lion, und sonsten in allen andern Städten und Oertern des Königs in Franckreich zu genieſsen haben, ibid. 212

Haßfurt (Stadt.)

1400. Sonnt. n. St. Valtins T. — Sühne-Brieff zwischen Bischoff Gerhardo zu Würtzburg und der Stadt Haßfurt, *Spicil. Eccl.* 2. Thell. 958

Hatzfeld und Gleichen (Grafen von)

786. — Kayſers Caroli M. Diploma, vermöge dessen er seinem General-Capitain in Spanien, Ludovico und dessen Erben Gleichen in Thüringen mit dessen Pertinentien geschencket, *Spic. Secul.* 1. Th. 266

Graf

Anno 1174. Graf Erwins von Gleichen Tausch-Contract über 5. Hufen Landes mit dem Closter Uchtershausen über einen Hof zu Haarhausen aufgerichtet, *Spic. Sec.* 2. Th. pag. 1816

1272. 4. Id. Mart. Bündniß zwischen Graf Albrechten zu Gleichen und der Stadt Erffurt, worinn jener dieser alle Hülffe zu leisten verspricht, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Theil untern Hansee- und Municipal-Städt. 430

1277. In festo B. Michael. Anderweites Bündniß zwischen Graf Albrechten zu Gleichen und der Stadt Erffurt, ibid. 430

1277. in Festo B. Michael. Graf Albrechts zu Gleichen Brieff, worinn er attestiret, daß er und seine Erben das Bürger-Recht zu Erffurt genommen, ibid. 431

1283. Graf Albrechts von Gleichenstein Revers, daß er von seinem Vetter Graf Alberto von Gleichen die Ratihabition über die von ihm zu Erffurt erkauffte Vogtey zu Wege bringen wolle, ibid. 433

1312. 4. Non. Octob. Graf Heinrichs von Beichlingen und Graf Friedrichs seines Sohns Renunciation auf alle denen Grafen zu Gleichen binnen der Ringmauer zu Erffurt ehemals zugestandene Güter, ibid. 441

1340. Mont. v. Mar. Geb. Kaysers Ludovici Bavari Privilegium vor Crafften von Hatzfeld und seine Gan-Erben, daß sie unter der Veste Hatzfeld eine Stadt anlegen, auch die vorgenannte Veste mehr fortificiren mögen, *Spic. Sec.* 2. Th. 1929

1370. Am Allerheil. Ab. Concordata und Verträge zwischen denen Grafen zu Gleichen, Herren zu Tonna und der Stadt Erffurt aufgerichtet, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 58

1377. Eoñt. Quasim. Ertz-Bischoff Adolphs zu Mayntz Lehen-Brieff vor Graf Ernsten zu Gleichen, über das Burg-Lehen zu Aschaffenburg, *Spic. Sec.* 2. Th. 1816

1377. Dienstag nach Quasimod. Ejusd. Verschreibung gegen Graf Ernsten zu Gleichen wegen vorhergemeldten Burg-Lehens, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 60

1398. Montag nach Quasimod. Lehen-Brieff Ertz-Bischoffs Johannis zu Mayntz vor die Grafen zu Gleichen, ibid. 60

1420. Die B. Lambert. Vertrag zwischen Bischoff Conraden zu Mayntz und denen Grafen Ludwig und Ernst von Gleichen, wegen des Schlosses Blanckenheim, *Cont. I. Spic. Eccl.* 219

1470. Mitwoch St. Socior. Hertzog Wilhelms zu Sachsen Vertrag zwischen Abt Ludwigen zu Georgen-Thal und Graf Sigmunden zu Gleichen, wegen der Gericht, Jagt und Trifft in der Hayngruben, *Spic. Sec.* 1. Th. 266

Vertrag zwischen denen Grafen zu Gleichen und dem Rath zu Erffurth aufgerichtet, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 61

Anno 1533. Sonnab. in Ostern.

Kaysers Caroli V. Privilegium, vermöge dessen er Johannem von Selbach, Herrn zu Crottendorff, von dem die Herren Grafen zu Hatzfeld und Gleichen posteriren, in des H. R. Reichs besondern Schutz und Verspruch genommen, *Spic. Sec.* 2. Th. 1929

1554. 23. Febr.

Hertzog Johann Friedrichs des Mitlern zu Sachsen Vertrag zwischen denen Grafen zu Gleichen und denen von Adel zu Wechmar, sammt andern ihren Consorten daselbst, wegen des Gehöltzes in der Hayn-Gruben, *Spic. Sec.* 1. Th. 268

1561. Donnerst. n. Luciæ.

Kaysers Maximiliani II. Privilegium, vermöge dessen er die Herren von Hatzfeld mit der ihnen zugehörigen Herrschafft Wildenburg in seinen und des Heil. Röm. Reichs besondern Verspruch, Schutz und Schirm genommen, auch ihnen ihre Privilegien und Freyheiten confirmiret, *Spic. Sec.* 2. Th. 1930

1575. 25. Octobr.

Hertzog Friedrich Wilhelms zu Sachsen Vertrag zwischen dem Closter Georgen-Thal und Graf Philipp Ernsten zu Gleichen, die Huth, Trifft und Gerichte in der Hayn-Grube betreffend, *Spic. Secul.* 1. Th. 269

1590. 30. Martii.

Succession-Vergleich zwischen denen Grafen zu Gleichen und Hohenlohe, nebst Hertzogs Johann Casimirs zu Sachsen, als Gleichischen Lehen-Herrens Confirmation darüber, ibid. 310

1621. 27. April. 1623. 4. Jun.

Kaysers Ferdinandi II. Confirmation des von Kayser Maximiliano II. denen Herren von Hatzfeld im Jahr 1575. ertheilten Privilegii, *Spic. Sec.* 2. Th. 1932

1624. 2. Septembr.

Churfürst Anselm Casimirs zu Mayntz Lehen-Brieff vor Graf Melchiorn und Graf Hermann von Hatzfeld über die Gleichischen Lehen-Stücke, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 64

1639. 30. Jul.

Kaysers Ferdinandi III. Diploma, worinn er denen Grafen Melchiorn und Hermañ zu Hatzfeld den Titul Grafen zu Gleichen und Hatzfeld beygeleget, auch sie in dem Besitz und Würde der Grafschafft Gleichen bestätiget, *Spic. Sec.* 1. Th. 270

1641. 6. Augusti.

Ejusd. Privilegium vor Graf Melchiorn zu Hatzfeld und Gleichen auch seinen Bruder und ihre Descendenten über zwey anzustellende Jahr-Märckte in ihrem Flecken Waldmannshofen in Francken, *Spic. Sec.* 2. Th. 1933

1652. 11. Jan.

Kaysers Ferdinandi III. Privilegium vor die Grafen zu Hatzfeld und Gleichen, daß

1654. 4. Sept.

daß sie golden und silberne Müntze mögen schlagen lassen, *Spic. Sec.* 2. Th. pag. 1934

Anno 1655. 22. Septembr. Ejusd. Confirmation und Extension des von Kayser Carolo V. A. 1554. Johannsen von Selbach ertheilten Privilegii und Protectorii auf die Grafen von Hatzfeld und Gleichen, ibid. 1935

1659. 19. Aug. Kaysers Leopoldi Confirmation derer von einigen Röm. Kaysern An. 1340. 1554. 1575. 1624. 1652. 1654. u. 1655. denen Grafen von Hatzfeld und Gleichen ertheilter Privilegien und Freyheiten, ibid. 1938

1680. 11. Novembr. Urtheil der Ober- und Fürsten-Rechts im Hertzogthum Schlesien zwischen denen Herren Grafen und Gebrüdern Heinrich und Sebastian zu Gleichen von Hatzfeld und Hn. Frantz, Freyherrn von Nesselrode, in Puncto der Halbscheid der freyen Standes-Herrschafft Trachenberg, ibid. 1817

1681. 27. Maji. Kaysers Leopoldi Rescriptum an das Königl. Ober-Amt in Schlesien, die Succession in die freye Standes-Herrschafft Trachenberg, so zwischen denen Grafen zu Hatzfeld und Gleichen an einem; Dann dem Freyherren Frantz von Nesselrode streitig gemachet worden, betreffend, ibid. 1818

1681. 27. Maji. Ejusd. Bescheid, daß es bey dem Urtheil des Ober- und Fürsten-Rechts im Hertzogthum Schlesien, so in der Streit-Sache zwischen denen Grafen zu Hatzfeld und Gleichen und dem Freyherren von Nesselrode, in Puncto der streitigen Succession in der freyen Standes-Herrschafft Trachenberg am 11. Nov. 1680. gefället worden, sein Bewenden haben solle, ib 1818

1691. 4. April. Vidimus der Hoch-Fürstl. Teutschmeisterischen Cantzley zu Mergentheim über die Gräfl. Hatzfeldische oben sub An. 1340. 1554. 1575. 1624. 1652. 1654. 1655. u. 1659. stehende Privilegia, ibid. 1939

1713. 15. Augusti. Kaysers Caroli VI. Rescriptum an die Reichs-Chur- und Fürsten, daß sie denen Grafen zu Hatzfeld und Gleichen das Prædicat: Hoch- und Wohlgebohren, in ihren Cantzleyen, sollen geben lassen, *Spic. Sec.* 1. Th. 272

Havelberg
(secularisirtes Stifft.)

946. 7. Id. Maji. Kaysers Ottonis I. Diploma Fundationis & Dotationis des Stiffts Havelberg, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anh. 80

Haun
(Ganerben zu)

1562. 14. Mart. Reformation des Burg-Friedens der Gan-Erben zu Haun, aufgerichtet zu Fulda, *Part. Spec. Cont. III.* unter der Haupt-Reg. über das T. Reichs-Archiv. freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. 319

Harthausen (von)

Anno 1696. 21. Febr. Graf Philipp Reinhardts zu Hanau Lehen-Brieff vor Friedrich Adolphen von Harthausen über den Hof zu Stürtzelheim, *Part. Spec. Contin. III.* unter der fr. R. Ritters. am Rhein-Str. 99

Heidelberg
(Universität.)

1386. Die B. Remigii. Churfürstens Ruperti Senioris, Pfaltzgrafens bey Rhein und Hertzogs in Bayern ꝛc. Privilegium, eine Universität zu Heidelberg auf den Fuß der Universität zu Paris aufzurichten, *Part. Spec. Cont. II.* unter Pfaltz. 137

1386. Die B. Remigii. Ejusd. Salvus Conductus und Schutz-Brieff vor die auf der Universität Heidelberg subsistirenden Studiosos, ibid. 137

1386. Die B. Remigii. Ejusd. Verordnung, wie es auf der Universität Heidelberg mit Bestraffung derer Studiosorum in casu delicti gehalten werden solle, ibid. 138

1386. Die B. Remigii. Ejusdem Privilegium, der Universität Heidelberg wegen der freyen Zufuhr ertheilet, ibid. 139

1386. Die B. Remigii. Ejusd. Privilegium vor die Studenten auf der Universität Heidelberg, ibid. 140

1393. Die S. Joh. Baptist. Ejusd. Brieff. Krafft dessen er der Universität Heidelberg zwey Tornosse, einen an dem Zoll zu Bacherach, den andern an dem Zoll zu Kayserswerth, zu Unterhaltung der lesenden Doctorum Theologiæ, Juris und Medicinæ übergiebt, ibid. 141

1393. Die S. Joh. Baptist. Churfürstens Ruperti II. Pfaltz-Grafens bey Rhein und Hertzogs in Bayern Brieff, worinn er der Universität zu Heidelberg 1200. Gülden Einkünffte des Korn- und Wein-Zehendes zu Schrißheim, zu Unterhaltung sechs lesender Magistrorum Artium, gegeben, ibid. 141

Heidingen (von)

1389. Am St. Laurentii-T. Verzicht-Brieff, worinn Peter von Helmstadt auf alle Erbschafften und Ansprüche an Hansen und Friedrichen, Truchsessen von Heidingen, seiner Stieff-Söhne Güter völlig renunciret, *Part. Spec. Contin. III.* unter der fr. Reichs-Ritters. in Schwaben. 218

Heintze.

1703. 1. Febr. Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor die Heintzischen Erben über zwey Gütlein zu grossen Reuth bey Wißmannsdorff gelegen, *Part. Spec. Cont. III.* unter der freyen Reichs-Ritters. am Rhein-Str. 100

Helffenstein (Grafen zu)

Anno
1284. Fer. 6. post Assumpt. Mar. Laudum, wegen des streitigen Juris Patronatus zu Asch und Zöschingen zwischen denen Grafen von Helffenstein und dem Commenthur des Teutschen Ordens-Hauses zu Ulm, *Cont. III. Spic. Eccl.* p. 965

1284. 14. Kal. Sept. Kaysers Rudolphi II. Confirmation des vorherstehenden Vergleichs, ibid. 966

1354. Montag nach Ostern. Kaysers Caroli IV. Pfand-Brieff vermöge dessen er den Marckt Ober-Sulmentingen denen Grafen von Helffenstein versetzt, *Spic. Sec.* 2. Th. 1685

1365. Donnerstag v. Michael. Ejusd. Lehen-Brieff vor Graf Ulrichen den jüngern zu Helffenstein, über das Eisen-Bergwerck, so in seiner Herrschafft und Wildbähnen gelegen, ibid. 1685

1595. 27. Julii. Kauff-Brieff, vermöge dessen die Gräflichen Zimberischen Erben, die Zimberischen Güter an die Grafen Georgen und Frobenium zu Helffenstein verkaufft, ibid. 1686

1627. 19. Julii. Vertrag zwischen Graf Rudolphen zu Helffenstein an einem; Dann Frauen Maria, gebohrner und verwittibter Gräfin zu Helffenstein, auch ihrem Eidam, Graf VVratislao dem jüngern zu Fürstenberg am andern Theile, die Helffensteinische Succession betreffend, ibid. 1693

1627. 19. Julii. Eorundem Neben-Vergleich in Puncto der Helffensteinischen Succession, ib. 1697

1627. 21. Decembr. Erb- und Successions-Vergleich der Gräfl. Helffensteinischen Erben, ib. 1698

Helmstadt (Abtey.)

Siehe. Werden und Helmstadt.

Helmstadt (von)

1389. Am St. Laurentii-Tag. Verzicht-Brieff, worinn Peter von Helmstadt auf alle Erbschafften und Ansprüche an Hansen und Friedrichen, Truchsessen von Heidingen, seiner Stieff-Söhne Güter, völlig renunciret, *Part. Special. Contin. III.* unter der fr. Reichs-Ritters. in Schwaben. 218

1682. 14. Febr. Kaysers Leopoldi Rescriptum an Churfürst Philipp Wilhelmen zu Pfaltz in Sachen Berlichingen und Helmstadt contra Auerbach, in Puncto hæreditatis, ibid. 599

1682. 14. Febr. Kaysers Leopoldi Rescriptum an die Bischöffe zu Bamberg und Würtzburg, wie auch an des Herrn Administratoris zu Würtemberg Fürstl. Durchl. die Sequestration der Helmstädtischen Väter- und Mütterl. Allodial-Güter betreffend, ibid. 599

Helmwardshausen (Abtey.)

Anno
Ertz-Bischoffs Engelberti I. zu Cölln Vergleich mit dem Abt zu Helmwardshausen, worinn dieser dem Ertz-Stifft Cölln die halbe Stadt Helmwardshausen abgetreten, *Spic. Eccl.* 1. Th. Forts. 342 — 1220. Kal. Aug.

Henckel (Grafen)

Herren der Standes-Herrschafft Beuthen in Ober-Schlesien.

Kaysers Leopoldi Diploma, vor Graf Leonem Ferdinand Henckel, Krafft dessen seine Herrschafft Beuthen in Ober-Schlesien zu einer freyen Standes-Herrschafft erhoben worden, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. I.* unter Schlesien. 455 — 1697. 14. Nov.

Ejusd. Rescriptum an das Königliche Ober-Amt in Schlesien, Graf Leonem Ferdinand Henckel beym Fürsten-Tage, auf die freye Standes-Herren-Banck, wegen seiner zur freyen Standes-Herrschafft erhobenen Herrschafft Beuthen in Ober-Schlesien zu introduciren, ib. 457 — 1697. 14. Novembr.

Ejusd. Rescriptum an das Ober-Amt in Schlesien, nebst zwey Kayserl. Resolutionen, die Vormundschafft Graf Leonis Ferdinand Henckels hinterlassener Pupillen, auch die Primogenitur in der freyen Standes-Herrschafft Beuthen in Ober-Schlesien betreffend, ibid. 459 — 1701. 8. Aug.

Henneberg (Gefürstete Grafschafft.)

Kaysers Henrici VII. Diploma, worinn er Graf Bertholden zu Henneberg und seinen Erben die Jura Principum conferiret, *Part. Spec. Cont. II.* unter Sachsen. 179 — 1310. 8. Kal. Aug.

Vergleich zwischen denen Gräfl. Häusern Henneberg und Hohenlohe, darinn aller Unwillen und Irrungen derselben gründlich gehoben worden, *Spic. Secul.* 1. Th. 301 — 1541. Am St. Egidien-T.

Revers derer Gräfl. Hennebergis. Beambten, daß die, vermöge vorherstehenden Vergleichs, in das Stifft zu Oehringen von Henneberg zu zahlen versprochene 2200. Fl. richtig bezahlet werden sollten, ibid. 302 — 1541. Am St. Egid. Tag.

Churfürst Johann Friedrichs zu Sachsen Vertrag zwischen Graf Günthern zu Schwartzburg an einem, und Frau Catharinen, gebohrner Fürstin von Henneberg, vermählter Gräfin zu Schwartzburg am — 1543. Sonnab. nach Nicolai.

am andern Theile, wegen der Steuren in dieser letztern Leib-Gedinge, *Spic. Secul.* 2. Th. pag. 1234

Anno
1554. 1. Septembr. Erb-Verbrüderung zwischen Sachsen und Henneberg, *Part. Spec. Cont. II.* unter Sachsen. 296

1555. 22. Jan. Kaysers Caroli V. Confirmation der Erb-Verbrüderung zwischen Sachsen und Henneberg, ibid. 303

1555. Freytag nach Exalt. Cruc. Erforder- und Beschreibung der Erbarn und andern Mannschafft der Sächsischen Ort Landes in Francken, wegen der aufgerichteten Erb-Verbrüderung, denen gefürsteten Grafen zu Henneberg uff künfftigen Fall Erb-Huldigung zu leisten, ibid. 305

1555. 20. Septembr. Erforder- und Beschreibung derer Beambten, Städte und Unterthanen der Gefürsteten Grafschafft Henneberg, der uffgerichteten Erb-Verbrüderung halber denen Chur- und Fürstl. Häusern Sachsen und Hessen, uff künfftigen Abgang die Erb-Huldigung zu thun, ibid. 305

1573. 26. Februar. Kaysers Maximiliani II. Lehen-Brieff vor Hertzog Johann Wilhelm zu Sachsen, wegen der Grafschafft Henneberg, ib. 365

1573. 25. Sept. Kaysers Maximiliani II. Expectanz-Brieff vor Churfürst Augustum zu Sachsen, über fünff zwölff Theil an der Grafschafft Henneberg, ibid. 370

Siehe Sachsen/ Chur- und Fürstl. Hauß.

Henricus I.

Römischer Kayser.

921. 2. Non. Nov. Pactum Bonnense zwischen dem Röm. Könige Henrico I. und König Carolo Simplici in Franckreich, *Cont. II. Part. Gen.* 54

924. Kaysers Henrici I. Satz- und Ordnung, wie sich seine Unterthanen, damit das Land ins Aufnehmen gerathen möge, verhalten sollen, ibid. 55

926. 2. Non. Nov. Bündniß zwischen Kayser Henrico I. und König Carolo Simplici in Franckreich, ibid. 55

934. Sabb. post Octav. tr. Regum. Kaysers Henrici I. Privilegia und Freyheiten vor die Thurniers-Genossen, ibid. 56

Henricus II.

Römischer Kayser.

1013. Kaysers Henrici II. Constitution, die Friedens-Stöhrer und anders mehr betreffend, *Contin. II. Part. General.* 72

Henricus III.

1042. Kaysers Henrici III. Satz- und Ordnung, die Bestraffung der Gifft-Mischerey und anders mehr betreffend, *Contin. II. Part. General.* 73

Anno
Kaysers Henrici III. Constitution vom allgemeinen Land-Frieden, ibid. 74 — 1051.

Henricus IV.

Römischer Kayser.

Kaysers Henrici IV. Constitution, daß ein jeder bey seinem Recht solle gelassen werden, und was deme mehr anhängig, *Cont II. Part. Gener.* 75 — 1064. 16. Kal. Febr.

Pabsts Gregorii VII. Decretum, vermöge dessen er Kayser Henricum IV. der Kayserl. Regierung entsetzet, *Spicil. Eccl.* 1. Th. 141 — 1076.

Kaysers Henrici IV. Ausschreiben zu einem Reichs-Tage nach Worms, um daselbst über das gottlose Verfahren Pabsts Gregorii VII. insgemein Hildebrand genannt zu deliberiren und einen gewissen Schluß zu fassen, wie solches an einen jeden geist- und weltl. Reichs-Stand in specie ergangen, ibid. 141 — 1076.

Bischoffs Theodorici zu Verden Consens, daß er alles, was von Kayser Henrico IV. und dem Reichs-Convent zu Worms wider Pabst Gregorium VII. würde geschlossen werden, vor genehm halten wolte, ibid. 142 — 1076.

Sentenz der unter Kayser Henrico IV. auf dem Reichs-Tage zu Worms versammleten Teutschen Ertz- und Bischöffe, worinn sie Pabst Gregorio VII. insgemein Hildebrand genannt, den Gehorsam aufkündigen und ihn der Päbstl. Würde verlustig erklären, ibid. 143 — 1076.

Pabsts Gregorii VII. Monitorium an alle geist- und weltl. Stände des Röm. Reichs, die Busse und Bekehrung Kaysers Henrici IV. betreffend, ibid. 145 — 1076. 3. Non. Sept.

Kaysers Henrici IV. Revers, worinn er Pabst Gregorio VII. allen Gehorsam und Sicherheit versprochen, ibid. 145 — 1077. 5. Kal. Febr.

Pabsts Gregorii VII. Breve an alle geist- und weltl. Stände des Röm. Reichs, die Busse und Absolution Kaysers Henrici IV. betreffend, ibid. 145 — 1077.

Ejusd. anderweites Decretum, vermöge dessen er Kayser Henricum IV. in Bann thut und der Kays. Würde entsetzet, ib. 146 — 1077. Non. Martii.

Ejusdem Breve an die sowol geist- als weltl. Stände im H. R. Reiche, den Vergleich zwischen beyden Kaysern Henrico IV. und Rudolpho betreffend, ibid. 608 — 1077. 7. Id. Martii.

Derer Teutschen, Frantzösischen und Welschen Ertz- und Bischöffe Decretum Exauctorationis des Kayser Henrico IV. widrigen Pabsts Gregorii VII. *Contin. II. Part. General.* 75 — 1077.

Anno
1077. Decretum wegen der Wahl eines R. Königs, welches die Sachsen und Schwaben zu Forchheim wider Kayser Henricum IV. gemacht, *Cont. II. Part. Gen.* p. 76

1078. Kal. Junii. Pabsts Gregorii VII. Breve an die Clerisey in Teutschland, daß sie alle diejenigen meiden solte, welche den Convent zu Untersuchung des Streits zwischen denen Kayserm Henrico IV. und Rudolpho hintertrieben, auch versichert leben, daß niemand als derjenigen Parthey, so recht hätte, favorisiret werden würde, *Spicil. Eccl.* 1. Th. 608

1080. Des Gegen-Kaysers Rudolphi Svevi Klage, so er bey dem Röm. Stuhle wider Kayser Henricum IV. anstellen lassen, *Part. General. Cont. II.* 76

1080. Kaysers Henrici IV. und der gesammten geistl. Stände des R. Reichs Sentenz wider Pabst Gregorium VII. worinn sie ihn der Päbstl. Würde entsetzen, wie solche auf dem Reichs-Tage zu Brixen publiciret worden, *Spicil. Eccl.* 1. Th. 148

1082. Eyd, welchen Kaysers Henrici IV. Gegen-Kayser, Hermannus von Lützelburg Pabst Gregorio VII. geschworen, *Part. Gener. Contin. II.* 77

1085. Kaysers Henrici IV. Gegen-Kaysers Hermanni von Lützelburg Abschied des Convents zu Goßlar, ibid. 77

1085. Kaysers Henrici IV. Gegen-Kaysers, Hermanni von Lützelburg und seiner Anhänger Abschied des Convents zu Quedlinburg, ibid. 77

1089. Des auf Kaysers Henrici IV. Befehl zu Rom versammleten Synodi Edictum wider das von Pabst Gregorio VII. erregte Schisma, ibid. 78

1105. Kaysers Henrici IV. Brieff an Pabst Paschalem II. worinn er ihn von der Zerrüttung des Röm. Reichs und der Christlichen Kirche abmahnet, und ihm Frieden anbietet, *Spicil. Eccl.* 1. Th 148

1106. Kaysers Henrici IV. Brieff an seinen Sohn Henricum, worinn er ihm seine wider sich, als Vater und Kayser begangene Untreu vorrücket, *Cont. II. Part. Gen.* 79

1106. Ejusd. Mandatum an die Reichs-Fürsten und Stände, daß sie das ihm von seinem Sohne Henrico angethane Unrecht zugleich mit ihm an selbigem rächen sollen, ibid. 80

1106. Derer Reichs-Fürsten und Stände Antwort auf vorherstehendes Mandat Kaysers Henrici IV. ibid. 80

1106. Kaysers Henrici IV. Protestation wider seine Entsetzung vom Reiche, und respective Appellation an den Pabst und Röm. Stuhl, ibid. 81

Henricus V.

Römischer Kayser.

Anno
111. – Kaysers Henrici V. Constitution, die unzuläßlichen Heyrathen und anders mehr betreffend, *Cont. II. Part. Gener.* 82
3. kal. April.

111. – Kaysers Henrici V. Edictum, worinn er notificiret, was es mit dem zwischen ihm und Pabst Paschali II. der Regalien wegen geschlossenem Vergleiche, vor eine Bewandniß habe, *Spic. Eccl.* 1. Th. 150
Kal. Mart.

1111. Vergleich zwischen Kayser Henrico V. und Pabst Paschali II. worinn dieser jenem die Investitur der Bischöffe und Prälaten im H. R. Reiche überlassen, auch solches mit einem cörperl. Eyde und Geniessung des Heil. Abendmahls confirmiret, ibid. 151

1122. Vergleich zwischen Kayser Henrico V. und Pabst Calixto II. vermöge dessen dem Kayser die Freyheit gelassen worden, daß er die Bischöffe und Prälaten, nur der Länder halben, so sie vom Röm. Reiche hätten, durch den Scepter belehnen, der Pabst aber Macht haben solle, die verledigte Bißthümer und Prælaturen durch eine Canonische Wahl ersetzen zu lassen, und die Bischöffe und Prälaten durch den Bischoffs-Stab und Ring zu investiren, wie solcher auf dem Reichs-Tage zu Worms getroffen worden, ibid. 153

1122. Pabsts Calixti II. Brieff an Kayser Henricum V. worinn er die angefangene Freundschafft zu continuiren und seine Gesandten bald abzufertigen bittet, ib. 154
Id. Dec.

1126. Einiger Reichs-Fürsten Ausschreiben zu einem Reichs-Tage nach Mayntz um allda von der Wahl eines neuen Kaysers zu deliberiren, *Cont. II. Part. Gen.* 82

Henricus VI.

Römischer Kayser.

– – – Kaysers Henrici VI. Constitution, daß die Waaren derer Kauffleute im R. Reiche allenthalben vom Grund-Rühr-Rechte befreyet seyn sollen, *Cont. II. Part. Gen.* 139
8. Kal. Jul.

1187. Pabsts Gregorii VIII. Breve an den R. König Henricum VI. worinn er ihn, nebst Beylegung des Tituls eines erwehlten Röm. Königs, zur Freundschafft mit dem Röm. Stuhl ermahnet, ibid. 139
3. Kal. Dec.

1193. Vergleich zwischen Kayser Henrico VI. und König Richardo I. in Engelland, vermöge dessen dieser auf gewisse Conditionen seines Arrests erlassen worden, ibid. 140

1193. Kaysers Henrici VI. Rescriptum an die Stände in Engelland, den mit ihrem Kö-
3. Kal. Martii.

nige getroffenen Vergleich betreffend, *Contin. II. Part. Gener.* pag. 140

Anno
1195. Ejusdem Edictum, daß ein jeder, der
2. Id. April. auf innengemeldte Conditionen Lust hätte wider die Saracenen ins gelobte Land in Krieg zu ziehen, sich an bestimmten Ort einstellen solle, ibid. 1195

1197. Ejusdem Constitution, daß die Kayser hinfüro nicht durch die Wahl, sondern das Erb-Recht zu ihrer Würde gelangen solten, ibid. 141

Henricus VII.

Röm. Kayser aus dem Hause Lützelburg.

1308. Declaration derer Brandenburgischen
Fer. 6. ant. Sim. Jud. Gesandten vor der Wahl Kaysers Henrici VII. *Part. Gen. Contin. II.* 194

1308. Votum Electionis der innenbenennten Fürsten vor Graf Henricum zu Lützelburg zum Röm. Kayser, ibid. 194

1309. Kal. Julii. Instrumentum, woraus zu ersehen, wie der Röm. König Henricus VII. erwehlet, und von ihm um die Crönung zu Rom Ansuchung gethan worden, ibid. 195

1309. Pabsts Clementis V. Resolution, wenn er Kayser Henricum VII. crönen wolle, ibid. 198

1309. 26. Jul. Instrumentum über den von Kayser Henrici VII. Gesandten, in seinem Namen Pabst Clementi VII. geleisteten Eyd, ibid. 198

1309. 7. Kal. Aug. Pabsts Clementis V. Confirmation der Wahl Kaysers Henrici VII. nebst Ansetzung eines gewissen Termins zur Crönung, ibid. 200

1309. Ejusd. Breve an die Reichs-Unterthanen, daß sie Kayser Henrico VII. als ihrem rechtmäßigen Herrn, alle gebührende Ehre und Gehorsam erweisen sollen, ibid. 201

1310. Mitwoch nach Lichtmeß. Kaysers Henrici VII. Brieff über den allgemeinen Land-Frieden im Elsaß, *Cont. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 10

1310. Vergleich zwischen Kayser Henrico VII. und König Philipp dem schönen in Franckreich, Krafft dessen dieses Sohn die Grafschafft Burgund als ein Reichs-Lehen erkennen soll, ibid. 12

1311. 7. Kal. Maji. Achts-Erklärung Kaysers Henrici VII. wider den Neapolitanischen König Robertum, ibid. 15

1311. Freyt. n. Joh. Geb. Tractat welcher im Namen Kaysers Henrici VII. und Königs Philippi des Schönen in Franckreich geschlossen worden, ibid. 560

1346. 17. May. Königs Johannis in Böhmen Attestat, daß sein Herr Vater, Kayser Henricus VII. von dem Prediger-Mönche, Bernhardo de Montepelaciano, dem gemeinen Ruffe nach, nicht mit Gifft getödtet worden, sondern eines natürlichen Todes gestorben, *Spicil. Eccl.* 1. Th. 192

Henricus Thuringicus,

Röm. König.

Anno
1246. Des Röm. Königs Henrici Thuringici Constitution wegen der Juden im Röm. Reiche, *Cont. II. Part. General.* 167

Herberstein

(Freyherren von)

1542. 16. Jun. Des Röm. Königs Ferdinandi I. Gnaden-Brieff vor Herrn Sigismund Freyherrn von Herberstein, *Part. Spec. Contin. II.* im Anh. nach Grafen u. Herren. 11

Herford.

(Gefürstete Abtey.)

838. 7. Id. Jun. Kaysers Ludovici Pii Diploma, vermöge dessen er der Abtey Herford unterschiedene Güter mit ihren Pertinentien an innenbenennten Orten geschencket, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißin. 120

853. 11. Kal. Jun. Kaysers Ludovici Germanici Ausspruch, die Freyheiten derer beyden Abteyen Corvey und Herford betreffend, *Spic. Eccl.* 3. Th. 66

865. Id Junii. Königs Ludovici Germanici Diploma, worinn er der Abtey Herford etwas von seinen Eigenthums-Gütern mit allen derselben Pertinentien geschencket, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißin. 120

866. 7. Kal. Maji. Ejusd. Diploma, Krafft dessen er der Abtey Herford diejenigen Güter in Westphalen, welche vor diesem einer, Namens Folcheri zur Lehen gehabt, gegeben, ib. 121

867. 6. Id. Decembr. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Abtey Herford unterschiedene Güter an innenbenennten Orten geschencket, ibid. 122

887. 3. Id. Decembr. Kaysers Arnolphi Confirmation und Extension aller und jeden Privilegien und Freyheiten derer Abteyen Corvey und Herford, *Spic. Eccl.* 3. Th. 71

888. Urtheil und Ausspruch des Synodi zu Mayntz, die Privilegia und Freyheiten derer beyden Abteyen Corvey und Herford betreffend, ibid. 73

892. 3. Non. Nov. Kaysers Arnolphi Confirmation der von seinen Vorfahren der Abtey Herford ertheilten Freyheit, daß sie selbst eine Aebtißin erwehlen dörffe, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter den Aebtißinnen. 123

927. 15. kal. April. Kaysers Henrici I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Herford, ibid. 123

Anno

935. 4. Id. Octobr. Ejusd. Confirmatio Privilegii, daß die Conventualen der Abtey Herford selbst eine Aebtißin erwehlen mögen, *Spic. Eccl.* 3. **Theil unter den Aebtißin.** pag. 124

974. 5. Id. April. Kaysers Ottonis II. Confirmation der Marckt- und Zoll-Freyheit zu Adonhusen, so der Abtey Herford ehemals ertheilet worden, ibid. 124

995. 6. Id Jul. Kaysers Ottonis III. Confirmation und Extension aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Herford, ibid. 125

995. 7. Kal. Nov. Ejusdem Diploma, so er einer Conventualin zu Herford, Imma genannt, über das Ihr geschenckte Gut Heldum und dessen Pertinentien ertheilet, ibid. 125

1002. 2. Id. August. Kaysers Henrici II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Herford, ibid. 126

1039. 3. Non. Sept. Kaysers Henrici III. Confirmation des vom König Ludovico Germanico A. 853. gethanen Ausspruchs, die Freyheiten der beyden Abteyen Corvey und Herford betreffend, *Spicil. Eccl.* 3. **Theil.** 87

1053. Id. Decembr. Pabst Clementis II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Herford, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 1154

1147. Kaysers Conradi Svevi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten derer beyden Abteyen Corvey und Herford, *Spicil. Eccl.* 3. **Th.** 90

1154. 16. Kal. Jun. Pabsts Adriani IV. Bulla Protectionis auch respective Confirmationis aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Herford *Spic. Eccl.* 3. **Th. unter den Aebt.** 127

1317. 14. Kal. Dec. Pabsts Johannis II. Confirmation der aufgerichteten Capellaney zu St. Cosmä und Damian in der Stadt Herford, *Cont. I. Spic. Eccl.* 1154

1390. 8. Id. Febr. Pabsts Bonifacii IX. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Herford, ibid. 1155

1394. 6. Kal. Nov. Ejusdem Protectorium vor die Abtey Herford, ibid. 1155

1431. 26. Kal. Febr. Pabsts Eugenii IV. Commissoriale an den Probst zu Paderborn, die von einigen Layen tentirte Turbation derer Kirchen-Güter des Stiffts Herford betreffend, ibid. 1157

1435. 21. Kal. Febr. Decretum des Concilii zu Basel, den Concubinat, auch andre Dinge mehr betreffend, auf Begehren der Aebtißin und Capituls zu Herford ausgefertiget, ib. 1157

1449. 4. Kal. Maji. Pabsts Alexandri VI. Commissoriale vor die Decanos zu St. Martin in Münster und St. Johannis in Osnabrück, die von dem Stifft Herford wider den Grafen von Tecklenburg und einige Edelleute geführte Beschwerden zu untersuchen, ibid. 1159

Anno

1457. 3. Id. Maji. Pabsts Calixti III. Privilegium vor die Abtey Herford, daß ihre Güter nicht veralieniret, und die Veralienirten revociret werden solten, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 1159

1509. 6. Kal Maj. Bulla Pabsts Julii II. vermöge welcher dem Seniori zu Cölln eine jährliche Pension von 12. Rhein. Fl. in der Parochial-Kirche zu Darenburch angewiesen worden, ibid. 1160

1510. 4. Id Maji. Pabsts Julii II. Protectorium und Privilegium vor die Abtey Herford, derselben Exemption und Immedietät betreffend, ibid. 1161

1547. 20. May. Vergleich zwischen der Aebtißin Annen zu Herford, und Hertzog Wilhelm zu Jülich, Clev und Berg, wegen der Stadt Herford, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. II.* **unter der Aebtißin zu Herford.** 846

1559. 12. Martii. Des Röm. Königs Ferdinandi I. Confirmation des vorherstehenden Vergleichs, *Spic. Eccl.* 3. **Th. unter denen Aebtißinnen.** 128

1559. 21. Junii. Ejusd. als Röm. Kaysers anderweite Confirmation des nurgemeldten Vergleichs, ibid. 129

1566. 20. April. Kaysers Maximiliani II. Confirmation des obigen zwischen dem Hertzog zu Jülich und der Abtey Herford im Jahr 1547. getroffenen Vergleichs, ibid. 130

1570. 20. Septembr. Kaysers Maximiliani II. Protectorium und Conservatorium vor die Abtey Herford, ibid. 131

1671. 30. Octobr. Kaysers Leopoldi Mandatum an die Aebtißin Louyse zu Herford, daß sie denen in der Stadt Herford sich aufhaltenden Schwärmern weiter keinen Unterhalt geben solle, *Cont. I. Spic. Eccl.* 1162

1689. 4. Febr. Revers, welchen die Gräfin Agnesa Louysa von Horn von sich gestellet, als ihr die Küsterey-Stelle in der Abtey Herford conferiret worden, *Spic. Eccl.* 3. **Th.** 134

1692. 10. Martii. Reichs-Gutachten, die von der Abtey Herford gesuchte Moderation ihres Matricular-Anschlags betreffend, *Contin. I. Spic. Eccl.* 1164

1694. 17. Martii. Kayserl. Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehendes Reichs-Gutachten, wegen Moderation des Matricular-Anschlags der Abtey Herford, ib. 1165

1698. 30. Decembr. Kaysers Leopoldi Mandatum an die widerspenstigen Stiffts-Glieder der Abtey Herford, worinn denenselben ihr strafbares Comportement ernstlich verwiesen und zugleich anbefohlen worden, alle Spolia, Præcepta und Restituenda sofort zu restituiren, *Spic. Eccl.* 3. **Th. unter denen Aebtißinnen.** 134

Ejusd.

Anno

1699. 2. April. Ejusd. Confirmation und Innovation des vom Kayser Maximiliano II. der Abtey Herford im Jahr 1570. ertheilten Protectorii und Conservatorii, *Spic. Eccles.* 3. **Th. unter denen Aebtißin.** pag. 135

1699. 12. May. Ejusdem Decretum confirmatorium Suspensionis wider die aufgewiegelte Canonissinnen der Abtey Herford, ibid. 137

1699. 12. May. Ejusd. Insinuatorien an der Abtey Herford Chur- und Fürstl. Conservatores, daß sie der Aebtißin daselbst jedesmal zu assistiren, und die insurgirte Canonissinnen zu schuldiger Parition Kayserl. Pœnal-Befehle executive anzuhalten belieben möchten, ibid. 138

1703. 3. Novembr. Der Aebtißin Charlottæ Sophiæ zu Herford Befehl an die Clerisey daselbst, daß sie mit denen widersetzl. Stiffts und geistl. Personen in Stiffts- u. Capituls-Sachen keine Gemeinschafft haben sollen, ibid. 139

1705. 5. August. Königs Friderici I. in Preussen, als Hertzogs zu Jülich, Clev und Berg, Project zu einem Vergleich mit der Aebtißin Charlotta Sophia zu Herford, ibid. 140

1705. 24. Septembr. Der Aebtißin Charlotta Sophia zu Herford Final-Erklärung auf vorherstehendes Königl. Preußisches Project zu einem Vergleiche, ibid. 142

1705. 20. Octobr. Vergleich, welcher zwischen König Friderico I. in Preussen, als Hertzog zu Jülich, Cleve und Berg, an einem; Dann der Aebtißin Charlotta Sophia zu Herford am andern Theile, durch Vermittelung Land-Graf Carls zu Hessen aufgerichtet worden, ibid. 143

Herford (Stadt.)

1434. 3. Non. Dec. Des Synodi zu Basel Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Herford, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. unt. Hans. u. M. Städten.** 533

1475. Mittw. nach S. Bonifac. Kaysers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Herford, worinn er derselben verstattet, daß sie von denen Geistlichen, so weltl. Güter besitzen, Beth und Steuer fordern, und jährl. auf St. Lucas-Tag einen acht-Tägigen freyen Jahr-Marckt halten möge, und anbey alle ihre Privilegien und Freyheiten befestiget, ibid. 534

1476. Mont. n. Judic. Verneuer- und Bestetigung der vormals getroffenen Bündnisse zwischen Hertzog Wilhelmen zu Jülich und der Stadt Herford, ibid. 535

1533. 3. Octobr. Hertzogs Johannis zu Jülich, Clev und Berg Revers, daß er die zwischen seinen Vorfahren und der Stadt Herford aufgerichteten Verträg und Bündnisse beständig halten wolle, ibid. 536

1557. 18. Octobr. Diploma der Aebtißin Anna zu Herford, Krafft dessen sie die Stadt Herford von denen ihr geleisteten Eyd und Pflichten quitt und loß zehlet, und selbige an Hertzog Wilhelmen zu Jülich, Clev und Berg gewiesen, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. untern Hans. u. Munic. Städten.** 536

Anno

1596. 6. Novembr. Hertzog Johann Wilhelms zu Jülich, Clev und Berg Revers, daß er die Stadt Herford bey ihren wohlhergebrachten Gewohnheiten, Privilegien und Gerechtigkeiten ungekräncket lassen wolle, ibid. 537

1631. 31. Mart. Urtheil des Kayl. und des H. R. Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, Krafft dessen die Stadt Herford vor eine unmittelbare Reichs-Stadt erkläret, und der deßwegen klagenden Aebtißin zu Herford ein ewiges Stillschweigen auferleget worden, ibid. 537

1642. 17. Nov. Kaysers Ferdinandi III. Rescriptum an Churfürst Ferdinand zu Cölln, als Bischoffen zu Münster und mitausschreibenden Fürsten des Westphäl. Crayses, daß er bey allen Crayß-Versammlungen, Müntz- und Probations-Tagen daran seyn welle, damit die Stadt Herford, als ein Reichs-Stand, ungehindert ad Vot. & Sess. gelassen werden möchte, ibid. 538

1647. 23. Aug. Vollmacht Herrn Bürgermeister und Raths zu Herford vor dero Abgeordneten auf den Friedens-Congress zu Osnabrück, Anton Fürstenau, ibid. 538

1651. 11. Febr. Kaysers Ferdinandi III. Protectorium vor der Stadt Herford Abgeordneten Anton Fürstenauen, und alle diejenigen, so sich zu jetztgenannter Stadt Beystand zu ihm gesellen werden, ibid. 539

1651. 14. Octobr. Friedens-Executions-Receß der Kayl. subdelegirten Herrn Commissarien, die Restitution der Stadt Herford betreffend, ibid. 540

1652. 17. May. Kaysers Ferdinandi III. Avocatoria an die vor der Stadt Herford stehende Chur-Brandenburgische Officiers und gemeine Soldaten, ibid. 543

- - - Formular desjenigen Eydes, so die Aebtißin zu Herford der Stadt daselbst zu thun pfleget, ibid. 544

- - - Formular desjenigen Eydes, welchen Rath und Bürger zu Herford denen Hertzogen zu Jülich, Clev und Berg zu leisten pflegen, ibid. 544

- - - Formular eines Eydes, so die Fürstl. Jülichschen Räthe, im Namen und an statt ihres Hertzogs der Stadt Herford gelobet, ibid. 544

Hessen (Landgräfl. Hauß.)

1373. Am St. Lucien-T. Kayser Carls des IV. Confirmation und Lehen-Brieff über die Erb-Verbrüderung derer jetzigen Häuser Sachsen und Hessen, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 3

Ur-

Anno

1418. Soñt. vor St. Laurent. Urtheil des Kayſ. delegirten Gerichts zu Baaden, worinn Landgraf Ludwigen zu Hessen das Busecker-Thal gäntzl. abgesprochen, und denen Gan-Erben deſſelben anbefohlen worden, ſich forthin mit ihren Lehenſchafften an niemanden anders, als an den Kayſer und das Reich zu halten, *Part. Spec. Contin. III.* unter der fr. R. Ritterſ. am Rhein-Str. pag. 165

1420. 6. Fer. poſt Dionyſ. Defenſiv-Bündniß zwiſchen Landgraf Ludwigen zu Hessen und Graf Heinrichen zu Waldeck, *Spic. Sec.* 2. Th. 1427

1431. Mdnt. n. Allerheil. Landgraf Ludwigs zu Hessen Verſicherung an den Rath und Stadt Dornburg, ſie bey allen ihren Rechten und Gewohnheiten zu laſſen, dafern, nach der Erb-Verbrüderung zwiſchen Sachſen und Hessen, ſie an das letztere Fürſtl. Hauß dereinſt kommen ſolten, *Part. Spec. Cont. II.* unter Hessen. 1063

1438. die 11000. Virgin. Ufftrags-Brieff der Grafſchafft Waldeck an das Hoch-Fürſtl. Hauß Hessen, *Part. Spec. Cont. II.* unt. Graf. u. Her. 354

1457. Freyt. n. Quaſimod. Erb-Verbrüderung zwiſchen Sachſen, Brandenburg und Hessen, nebſt Kayſers Friderici II. Confirmation darüber, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachſen. 763

1470. Dom. poſt Matthæi Apoſt. Graf Philipps zu Catzenelnbogen und Dietz Conſens-Brieff, daß Biſchoff Rudolphus II. zu Würtzburg Landgraf Heinrichen zu Hessen mit Darmſtadt und andern Würtzburgiſchen Lehen belehnen möge, *Spic. Eccl.* 2. Th. 1018

1478. Mont. n. Converſ. Pauli. Ehe-Beredung zwiſchen Graf Johannſen von Naſſau und der Printzeßin Eliſabeth von Hessen, *Spic. Sec.* 2. Th. 1826

1482. Mont. Scholaſt. Virg. Eorund. Verzicht auf der letztere Väter- und Mütterliches Erbe, ibid. 1830

1488. Donnerſtag n. St. Georgen. Eorundem Proteſtation wider die zwiſchen Sachſen und Hessen errichtete Erb-Verbrüderung, daß die Succeſſion in die Grafſchafften Catzenelnbogen und Dietz nicht mit in dieſelbe ſolle gezogen werden, ibid. 1831

1495. 16. Jul. Kayſers Maximiliani I. Lehen-Brieff vor Landgraf Wilhelm den Mitlern und Landgraf Wilhelm den jüngern zu Hessen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Hessen. 767

1509. Sonnt. n. Jacobi. Erb-Einigung derer Prälaten, Grafen, Ritterſchafft und Städte des Fürſtenthums Hessen, ibid. 769

1518. Donnerſtag n. St. Matthæus. Vergleich, ſo zwiſchen Landgraf Philippen von Hessen und Frantzen von Sickingen wegen der Belagerung Darmſtadt aufgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. III.* unter der fr. Reichs-Ritterſ. am Rhein-Str. 87

Anno

1523 Ausſpruch derer zu Tübingen niedergeſetzten Commiſſarien in Sachen Naſſau contra Hessen, wegen Landgraf Wilhelm des III. zu Hessen Verlaſſenſchafft, *Spic. Sec.* 1. Th. 648

1526. Mitw. n. Cantate. Churfürſt Johannſen zu Sachſen, und Landgraf Philipps zu Hessen allererſtes Bündniß zu Beſchirmung wahrer reiner Religion und Chriſtlichen Ceremonien, aufgerichtet zu Torgau, *Part. Spec.* unter Sachſen. 36

1526. 12. Jun. Erneurung und Weiterung des zu Torgau zwiſchen dem Churfürſten Johannſen zu Sachſen, und Landgraf Philippſen zu Hessen, nebſt einigen andern Fürſten und Herren, aufgerichten Bündniſſes, der Beſchirmung des Glaubens halber, und was demſelben ſonſten mehr anhängig, abgeredt zu Magdeburg, ibid. 38

1529. 5. May. Landgraf Philipps zu Hessen Ausſchreiben, Proteſtation und Urſachen, warum er nebſt etlichen des Reichs Chur-Fürſten und Ständen in jüngſten zu Speyer geſchehenen Abſchied, Chriſtlichen Glauben belangend, nicht habe gehelen, noch willigen wollen, *Part. Spec. Cont. II.* unter Hessen. 772

1530. Sonnt. Judica. Vereinigung Hertzogs Heinrichs zu Braunſchweig und Lüneburg und Landgraf Philipps zu Hessen, Hertzog Ulrichen von Würtemberg in ſein Land wiederum einzuſetzen, und alsdann Goßlar zu überziehen, *Part. Spec.* unter Braunſchweig und Lüneb. 57

1530. 28. Jul. Anderweite Vergleichung Hertzog Heinrichs zu Braunſchweig und Lüneburg und Landgraf Philipps zu Hessen, einander zu Wiedereroberung des Landes zu Würtemberg vor Hertzog Ulrichen treulich beholffen zu ſeyn, ibid. 59

1533. Sonnt. n. Allerheil. Vereinigung derer fünff Chur- und Fürſten, Maintz, Trier, Pfaltz, Würtzburg und Hessen, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 225

1534. Mont. n. Johan. Bapt. Cadawiſcher Vertrag zwiſchen dem Römiſchen Könige Ferdinando I. und Churfürſt Johann Friedrichen zu Sachſen in aufgetragener Vollmacht Hertzogs Ulrichs zu Würtemberg und Landgraf Philippſen zu Hessen, *Part. Spec.* unterm Kayſer, und Königl. Ertz-Hauſe Oeſterreich. 27

1538. 13. Nov. Ausſchreiben Churfürſt Johann Friedrichs zu Sachſen und Landgraf Philipps zu Hessen, im Namen aller proteſtirenden Chur-Fürſten und Stände, worinn ſie ſich über des Kayſerlichen und

und Heil. Röm. Reichs Cammer- und andre Gerichte unbefugtes Verfahren wider ihre Glaubens-Genoſſen beſchweren, auch erweiſen, daß die Jurisdiction derſelben in Glaubens-Sachen nicht gegründet, und ein mit Execution ihrer in Religions-Sachen ergangener Indicatorum gravirter Evangeliſcher Reichs-Stand ſich derſelben billig widerſetzen könne, *Contin. II. Part. Gener.* pag 1538

Anno

1541. 7. Aprilis. Kayſers Caroli V. Geleits-Brieff vor Churfürſt Johann Friedrichen zu Sachſen und Landgraf Philipp zu Hessen, ſammt ihren Mitverwandten auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg zu erſcheinen, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſer. 609

1541. 16. Julii. Kayſers Caroli V. Privilegium, Krafft welches er auf Anſuchen Landgraf Philipps zu Hessen, die Univerſität Marpurg confirmiret, *Part. Special. Contin. II.* unter Hessen. 773

1542. Donnerſt. St. Margareth. Eiſenachiſche Vergleichung zwiſchen Churfürſt Johann Friedrich zu Sachſen und Landgraf Philippſen zu Hessen, als Ober-Hauptleuten der Chriſtl. Vereinigung, wie es zwiſchen ihnen im fürhabenden Braunſchweigiſchen Zug, des Kriegs-Regiments halber, gehalten werden ſolle, *Part. Spec.* unter Sachſen. 260

1542. 24. Auguſti. Des Römiſchen Königs Ferdinandi I. Verſicherung Churfürſt Johannes Friedrichen zu Sachſen und Landgraf Philippſen zu Hessen, auch ihren Einigungs-Verwandten, des Braunſchweigiſchen Zuges halber, gegeben, ibid. 265

1546. 4. Julii. Ichtershauſiſcher Abſchied zwiſchen Churfürſt Johann Friedrich zu Sachſen und Landgraf Philippen zu Hessen, wie es im Feldzug zwiſchen ihnen, als Ober-Haupt-Leuten des Chriſtlichen Verſtändniſſes gehalten werden ſolle, ibid. 266

1546. 20. Julii. Kayſers Caroli V. Achts-Erklärung wider Churfürſt Johann Friedrichen zu Sachſen und Landgraf Philippſen zu Hessen, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſer. 253

1546. Ejusdem Mandatum an Biſchoff Weiganden zu Bamberg, und andere Reichs-Stände, ingleichen die Ritterſchafft in Francken, wider Churfürſt Johann Friedrichen zu Sachſen, Landgraf Philippſen zu Hessen und deren Adhærenten, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſer. 260

1547. 9. Junii. Capitulation, oder Articul des Vertrags zwiſchen Kayſer Carolo V. und Landgraf Philippen zu Hessen, *Part. Spec. Cont. II.* unter Hessen. 774

Anno

1547. 16. Julii. Kayſers Caroli V. Patent an alle Churfürſten und Stände des Heiligen Röm. Reichs, worinn er die Acht wider Landgraf Philippen zu Hessen aufgehoben, ibid. 263

1553. 11. Septembris. Vertrag welcher zwiſchen Hertzog Heinrichen dem jüngern zu Braunſchweig und Lüneburg, und Herrn Philippſen, Landgrafen zu Hessen, durch Vermittelung Churfürſt Auguſtens zu Sachſen, unterſchiedener Mißverſtände und Irrungen halber, aufgerichtet worden, *Part. Spec.* unter Braunſchweig und Lüneburg. 75

1555. 9. Martii. Erb-Einigung zwiſchen denen Häuſern Sachſen, Brandenburg und Hessen, nebſt einem Transfix-Brieff, *Part. Spec.* unter Sachſen. 77

1555. 12 Martii. Erb-Verbrüderung zwiſchen denen Häuſern Sachſen und Hessen, ibid. 84

1555. 12. Martii. Abſchied zwiſchen Sachſen, Brandenburg und Hessen, in Puncto Religionis und der Gardenden umlauffenden Knechte halber in ihren Fürſtenthümern, *Part. Spec.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 256

1562. 7. Aprilis. Landgraf Philipps zu Hessen Teſtament, *Part. Spec. Contin. II.* unter Heſſen. 776

1565. 11. Martii. Vergleich zwiſchen Landgraf Philippen zu Hessen an einem und der verwittibten Gräfin Agnes zu Rietberg am andern Theile, vermöge deſſen jener dieſer zwey Töchter, gegen Erlegung 12000. Goldgülden mit der Grafſchafft Rittberg zu belehnen verſprochen, *Spicil. Secul.* 2. Theil. 960

1567. Heßiſche Erb-Huldigungs-Formul, *Part. Special. Contin. II.* unter Heſſen. 788

1568. 28. May. Brüder-Vergleich, oder Erb-Vereinigung zwiſchen Herrn Wilhelm, Herrn Ludwigen, Herrn Philipſen und Herrn Georgen, allerſeits Landgrafen zu Heſſen, ibid. 789

1570. 7. Novembr. Kayſers Maximiliani II. Confirmation über die zu Hertzfeld aufgerichtete Schule, ibid. 798

1576. 16. Octobris. Vergleich, welcher zwiſchen dem Hoch-Fürſtl. Hauſe Hessen und denen Gan-Erben des Buſecker-Thals getroffen worden, ibid. 939

1581. 2. Auguſti. Abſchied, ſo auf dem Religions-Convent zu Caſſel zwiſchen beyden Herren Gebrüdern, Wilhelm und Ludwig, Landgrafen zu Heſſen, wegen des Streits von

der Person Christi und ihren beyden Naturen aufgerichtet worden, *Contin. II. Spicileg. Eccles.* pag. 29

Anno 1587. 8. Julii. Erb-Vereinigung zwischen dem Chur- und Fürstl. Hause Sachsen und denen Landgrafen zu Hessen, *Part. Spec.* unter Sachsen. 118

1587. 8. Julii. Erneurte Erb-Verbrüderung zwischen denen Chur- und Fürsten zu Sachsen und Landgrafen zu Hessen, ibid. 121

1595. 25. April. Landgraf Ludwigs des Aeltern zu Hessen Testamentum, *Part. Spec. Cont. II.* unter Hessen. 801

1597. Ultim. April. Kayſers Rudolphi II. Lehen-Brieff vor das Fürstliche Haus Hessen, ibid. 806

1599. 4. (14.) Julii. Vergleich zwischen Churfürst Wolffgang zu Maynz und Landgraf Ludwigen zu Hessen, wegen allerhand Irrungen über einige Dinge in der hohen Marck bey Ursel, *Contin. I. Spicil. Eccles.* 228

1601. 30. Decembr. Landgraf Ludwigs des Aeltern zu Hessen Codicill, *Part. Spec. Cont. II.* unter Hessen. 808

1604. 14. Januarii. Anstands-Receß zwischen Herrn Moritzen, Casselischer, und Herrn Ludwig dem jüngern vor sich und im Namen seiner Herrn Gebrüdere, Herrn Philipps und Herrn Friedrich, Darmstädtischer Linie, allerseits Landgrafen zu Hessen, wegen Landgraf Ludwigs des ältern zu Hessen hinterlassener Lande, und was deme mehr anhängig, ibid. 810

1606. 13. Augusti. Erb-Einigung Herrn Ludwigs, Philipps und Friedrichs, Gebrüdere, allerseits Landgrafen zu Hessen, Darmstädtischer Linie, nebst Kayſers Rudolphi II. Confirmation, ibid. 812

1608. 29. May.

1614. 29. Martii. Erneurte Erb-Vereinigung derer Chur- und Fürstlichen Häuser Sachsen, Brandenburg und Hessen, *Part. Special.* unter Sachsen, ibid. 148

1614. 30. Martii. Erb-Verbrüderung derer Chur- und Fürstlichen Häuser Sachsen, Brandenburg und Hessen, ibid. 154

1614. 30. Martii. Receß zwischen denen Chur- und Fürstlichen Häusern Sachsen, Brandenburg und Hessen, wie es bey Erb-Verein- und Erb-Verbrüderungs-Tägen gehalten werden solle, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachsen. 391

1614. 1. Aprilis. Erneurte Erb-Verbrüderung zwischen dem Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen, und denen Landgrafen zu Hessen, ibid. 392

1621. 5. Aprilis. Friedens-Accord im Namen Kayſers Ferdinandi II. und Landgraf Moritzens zu Hessen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Hessen. 817

Kayſers Ferdinandi II. Mandatum an die Unterthanen des Ober-Fürstenthums Hessen, Landgrafen Ludwig zu Hessen-Darmstadt vor ihren rechten Landes-Fürsten zu halten, *Part. Special. Contin. II.* unter Hessen. Anno 1623. 4. Aprilis. 819

1623. 5. Aprilis. Kayſers Ferdinandi II. Executoriales wider Landgraf Moritz zu Hessen-Cassel, wegen der Marpurgischen Succession, ibid. 820

1626. 9. Julii. Verpflichtung Landgraf Moritzens zu Hessen-Cassel gegen Kayſer Ferdinandum II. wegen seiner Vestung, und was deme mehr anhängig, ibid. 821

1627. 12. Februar. Abschied, oder Vergleich zwischen Frauen Julianen, Landgraf Moritzens zu Hessen Frau Gemahlin, und Herrn Wilhelm, postulirten Administratorem des Stiffts Herßfeld, Landgrafen zu Hessen, wie es auf künfftig begebenden Fall zwischen höchstgedachter Landgräfin, Printz und Printzeßinnen, und dem Herrn Administratore gehalten werden solle, nebst Landgraf Moritzens Ratifications-Brieff, ibid. 822

1627. 24. Septembr. 1628. 1. Februarii. Haupt-Accord und gütliche Vergleichung zwischen Landgraf Wilhelm zu Hessen-Cassel und Landgraf George zu Hessen-Darmstadt, unterschiedener Irrungen halber, nebst Kayſers Ferdinandi II. Confirmation darüber, ibid. 827

1627. 10. Octobris. Herrn Landgraf Hermanns zu Hessen, Casselischer Linie Ratification des zwischen beeden Hoch-Fürstl. Heßischen Häusern, Cassel und Darmstadt getroffenen Haupt-Accords, ibid. 838

1627. 18. Octobris. Frauen Julianen Landgraf Moritzens des Aeltern zu Hessen-Cassel Gemahlin vor sich und wegen ihrer Herren Söhne, Ratification des zwischen Hessen-Cassel und Darmstadt getroffenen Haupt-Accords, ibid. 839

1628. 28. Januarii. Fürstlicher Abschied Landgraf Wilhelms zu Hessen-Cassel und Landgraf Georgens zu Hessen-Darmstadt, wegen einer fernern Prolongation und Erstreckung des unter ihnen getroffenen Haupt-Accords, ibid. 843

1628. 4. Februarii. Kayſers Ferdinandi II. Lehen-Brieff vor das Fürstl. Haus Hessen, ibid. 840

1628. 28. Martii. Bekräfftigung und Eyd, welchen sowol mut. mutand. Landgraf Wilhelm zu Hessen-Cassel und Landgraf Georg zu Hessen-Darmstadt, und Dero beyderseits treue und gehorsame Land-Stände abgeschworen, nebst Herrn Hermanns, Landgrafens zu Hessen, Casselischer Linie, und Herrn Johannis und Heinrichs zu Hessen,

Hessen, Darmstädtischer Linie, eydlichen Confirmation, *Part. Spec. Contin. II.* unter Hessen. pag. 844

Anno - - - Lehen-Eyd derer Fürstl. Heßischen Vasallen, ibid. 845

- - - Huldigungs-Eyd derer Fürstl. Heßischen Unterthanen, ibid. 845

1628. 8. Julii. Statutum Juris Primogenituræ in der Fürstlichen Hessen-Casselischen Linie, ibid. 846

1628. 1. Septembris. Fürst-Brüderlicher Vergleich, wie derselbe in der Fürstl. Hessen Casselischen Linie, sowol wegen der Regierung, als Appanagii, absonderlich aufgerichtet, und dadurch der zwischen des Hochlöblichen Sammthauses Hessen beeden Linien, Cassel und Darmstadt, getroffene Haupt-Accord abermals beliebet und bekräfftiget worden, ibid. 848

1631. 19. Septembris. Kayſers Ferdinandi II. Privilegium de non appellando unter 1000. Rheinischen Goldgülden vor die Landgrafen zu Hessen Darmstadt, *Contin. II. Part. Gener.* 1302

1631. 19. Novembris. Capitulation zwischen König Gustavo Adolpho in Schweden und Landgraf Georgen zu Hessen-Darmstadt, ibid. 852

1631. 22. Novembr. Königs Gustavi Adolphi in Schweden Erklärung wegen der vom Landgraf Georgen zu Hessen-Darmstadt ihm eingeräumten Festung Russelsheim, ibid. 855

1631. 27. Novembr. Salva Gvardia von König Gustavo Adolpho in Schweden vor Landgraf Georgen zu Hessen-Darmstadt, ibid. 855

1635. 7. Julii. Kayſers Ferdinandi II. Donation und Cession der Grafschafft Ysenburg-Budingen an Landgraf Georgen zu Hessen-Darmstadt, *Part. Spec.* unterm Kayſer und Königl. auch Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich. 124

1635. 7. Julii. Kayſers Ferdinandi II. Decretum an die Ysenburg-Budingischen Unterthanen, daß sie Landgraf Georgen zu Hessen-Darmstadt vor ihren rechten Lehen-auch Erb-Herrn und Regenten erkennen sollen, ibid. 126

1635. 10 (20.) Nov. Vergleich, so im Namen Churfürst Ferdinands zu Cölln und Herrn Wilhelms des V. Landgrafens zu Hessen, wegen Abführung des Heßischen Kriegs-Volcks aus denen Cöllnischen Landen geschlossen worden, *Part. Special. Contin. I.* unter Chur-Cölln. 103

1636. 21. Octobris. Bündniß welches im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Land-

graf Wilhelm zu Hessen-Cassel geschlossen worden, *Part. Special. Continuat. II.* unter Hessen. 857

Anno 1637. 24. Aprilis. Kayſers Ferdinandi III. Patent, worinn Landgraf Wilhelm zu Hessen-Cassel seiner Lande und Leute verlustig erkläret, und hingegen Landgraf Georgen zu Hessen-Darmstadt die Administration aufgetragen worden, ibid. 859

1637. 24 April. Anderweites Patent Kayſers Ferdinandi III. wider Landgraf Wilhelm zu Hessen-Cassel, ibid. 863

1637. 14 Septembris. Vergleich zwischen den Chur-Mayntzischen, Hessen-Darmstädtischen und der Stadt Franckfurt Deputirten, und dem Schwedischen Commendanten in Hanau, General-Major Jacob von Ramsay, wegen Restitution Graf Philipp Moritz von Hanau, und Einräumung der alten und neuen Stadt Hanau, gegen Erlegung einer gewissen Summa Geldes, nebst Kayſers Ferdinandi III. Confirmation darüber, *Part. Special. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 43

1637. 23. Septembris. Tractat und Accord zwischen Landgraf Wilhelm zu Hessen-Cassel und Ost-Frießland, *Part. Spec. Contin. II.* unter Hessen. 856

1637. 27. Novembr. Kayſers Ferdinandi II. Mandatum an die Nieder-Hessische Land-Stände, Landgraf Georgen zu Hessen-Darmstadt vor den Kayserlichen Administratorem zu erkennen, und was deme mehr anhängig, ibid. 864

1638. 23. Januarii. Sampt-Haupt-Vergleich derer Fürstl. Hessischen Häuser Cassel und Darmstadt in Privatis, ibid. 867

1638. 23. Januarii. Vergleich derer Fürstl. Hessischen Häuser Cassel und Darmstadt, in Publicis, ibid. 876

1638. 23. Januar. Abschied, wie in Nieder-Hessischen Sachen die künfftige Aushändigung geschehen soll, ibid. 882

1638. 2. Februar. Sonderbarer Abschied über das im Eingange des Sammt-Haupt-Vergleichs in Privatis stehende Wort obligatorie, ibid. 883

1639. 30. Octobris. Verbündniß zwischen dem Hoch-Fürstlichen Hause Braunschweig und Lüneburg, und der verwittibten Landgräfin zu Hessen-Cassel, einander treulich beyzustehen, *Part. Spec.* unter Braunschweig und Lüneburg. 114

1639. 22. Augusti. Bündniß zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich und der Landgräfin Aemilien Elisabeth zu Hessen-Cassel, *Part. Spec. Contin II.* unter Hessen. 884

Anno 1640. 8. Februar. Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich mit der Landgräfin Aemilien Elisabethen zu Hessen-Cassel geschlossen worden, *Part. Spec. Contin. II.* unter Hessen. pag. 888

1640. 22. Martii. Declaration der Landgräfin Aemilien Elisabethen zu Hessen, über das mit Franckreich 1639. geschlossene Bündniß, ibid. 887

1640. 12. (22.) Sept. Vergleich derer fünff Fürstlichen Häuser, Pömmern, Würtemberg, Hessen, Baden und Mecklenburg, wegen des Alternirens und Umwechselns im Sitzen, Votiren und Subscribiren auf öffentlichen Conventen und Zusammenkünfften, *Part. Spec.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 306

1641. 18. Julii. Kayserl. Decretum an den Pommerischen Abgesandten, wegen Einnehmung des Fürstl. Hauses Hollstein in die zwischen Pommern, Würtemberg, Hessen, Baden und Mecklenburg gemachte Alternation, *Part. Gener.* 660

1643. 24. Julii. Brüder-Vergleich Herrn Georgens und Herrn Johannis, beyder Landgrafen zu Hessen-Darmstadt, über die Herrschafft Eppstein, sodann Stadt, Schloß und Amt Braubach, auch Kirchspiel Catzenelnbogen, *P. Sp. Cont. II.* unt. Hess. 889

1643. 26. Julii. Recess und Neben-Recess zwischen der Landgräfin Amelia Elisabeth zu Hessen, gebohrner Gräfin zu Hanau an einem; dann denen jüngern Herren Grafen zu Hanau-Müntzenberg am andern Theile, die Hessen-Casselische Eventual-Succession in der Grafschafft Hanau-Müntzenberg betreffend, nebst der Hessen-Casselischen Ratification darüber, *Spicil. Secul.* 1. Th. 245

1644. 28. Octobris. Stillstands-Tractaten zwischen Frauen Aemilien Elisabeth, verwittibter Landgräfin zu Hessen-Cassel an einem: dann Herrn Ulrico, Grafen zu Ost-Frießland, am andern Theile, durch Vermittelung derer Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, getroffen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Hessen. 896

1645. 10. Novembr. Vertrag zwischen der Frau Landgräfin Amalia Elisabeth zu Hessen-Cassel und denen Grafen Ferdinand Frantz und Johann, Gebrüder zu Rittberg, der Belehnung wegen, *Spic. Secul.* 2. Th. 973

1646. 16. Februarii. Landgraf Georgens zu Hessen-Darmstadt Protestation und Reservation wider die von Hessen-Casselischer Seiten in seinem Territorio verübte Feindseeligkeiten, *Part. Spec. Contin. II.* unter Hessen. 897

Anno 1635. 11. Aprilis. Vergleich zwischen denen Herren Landgrafen zu Hessen-Cassel und denen Herren Grafen zu Waldeck, welcher im Jahr 1635. entworfen worden, und endlich Anno 1647. zu Stande gekommen, 1647. 3. Aprilis. *Spicil. Secul.* 2. Th. 1885

1648. 14. Aprilis. Friedens- und Ewigkeits-Receß, so zwischen beeden Fürstlichen Heßischen Häusern, Cassel und Darmstadt, durch Interposition Hertzogs Ernesti zu Sachsen Gotha, aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. II.* unter Hessen. 899

1649. 29. Januarii. Revers, welchen die Stadt St. Goar, beneben den Beysassen daselbst, und die Gemeinde Biberheim, bey der Huldigung, denen regierenden Fürsten zu Hessen-Cassel und ihren Erben gegeben, ibid. 905

1650. 26. Augusti. Kayserl. Ferdinandi III. Privilegium de non appellando vor Landgraf Wilhelm den VI. zu Hessen-Cassel, ibid. 905

1653. 25. Aprilis. Kayserl. Decretum wegen der Alternation derer Fürstl. Häuser Pommern, Mecklenburg, Hessen, Baden und Hollstein, *Part. Gener.* 661

1653. 28. Aprilis. Der Königl. Schwedischen Abgesandten Protestation wider die Reception des Fürstl. Hauses Hollstein in die Alternativ derer 5. Fürstl. Häuser Pommern Mecklenburg, Würtemberg, Hessen und Baden, ibid. 663

1654. 1. Januarii. Recess und Haupt-Vergleich, welcher zwischen Landgraf Wilhelm dem VI. zu Hessen-Cassel an einem: und Landgraf Ernesto zu Hessen Rheinfelß am andern Theil zu Regenspurg aufgerichtet, und durch den daselbst eodem Anno gemachten Reichs-Abschied confirmiret worden, *Part. Spec. Contin. II.* unter Hessen. 910

1660. 8. Maji. Vergleich zwischen Landgraf Wilhelm dem VI. zu Hessen-Cassel, und Landgraf Ernsten zu Hessen Rheinfels in geist- und weltlichen Sachen, ibid. 917

1660. Lehen-Eyd derer Landgrafen zu Hessen über dero Fürstenthümer und Lande, so Kayser Leopoldo abgeschworen worden, ibid. 919

1663. 18. Augusti. Huldigungs-Revers der Stadt Rothenberg an Hessen-Cassel, ibid. 920

1670. 19. Julii. Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor Landgraf Wilhelm den VII. zu Hessen-Cassel, ibid. 921

1672. 12. (22.) Sept. Defensiv-Allianz zwischen dem Röm. Kayser Leopoldo I., König Christiano V. in Dänemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, Herrn Georg Wilhelm und Herrn Rudolph Augusten, Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg

neburg und Frau Hedwig Sophien, verwittibten Landgräfin zu Hessen-Cassel zu Beobacht- und Festhaltung des Osnabrück- und Münsterischen Friedens und anderer Reichs- und Creyß-Constitutionen, und die sichere Ruhe im H. Röm. Reiche zu erhalten, *Part. Spec.* unterm Kayser-König- und Ertz-Hertzogl. Hause Oesterrich. pag. 162

Anno 1672. 12. (22.) Sept. Neben-Recess, so unter vorhergenannten hohen Potentien zu vorherstehender Defensiv-Allianz geschlossen worden *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 408

1674. 18. Januarii. Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor Landgraf Carln zu Hessen-Cassel, über daß Fürstenthum Hertzfeld, *Part. Spec. Contin. II.* unter Hessen. 924

1678. 26. Januarii. Derer Landgräflichen Heßischen Consistoriorum zu Darmstadt und Giessen Ausschreiben an alle Metropolitanos, Pfarrer und Diaconos des Hessen-Darmstädtischen Fürstenthums, samt darzu gehörigen Graf- und Herrschafften, wider die heimliche Zusammenkünffte ausser denen Kirchen, Allgemeiner Anhang zum *Spicil. Eccl.* 25

1679. 29. Aprilis. 9. May. Reversales, welche die Hessen-Rheinfelsische Beamte an das Fürstl. Hauß Hessen-Cassel ausgestellet, *Part. Special. Cont. II.* unter Hessen. 926

1683. 30. Junii. Declaration und Revers Landgraf Carls zu Hessen-Cassel, an Landgraf Ernst zu Hessen-Rheinfelß, die Besatzung der Festung Rheinfelß betreffend, ibid. 927

1698. 2. May. Resolution Landgraf Carls zu Hessen-Cassel, an den Kayserl. Gesandten, Grafen von Boineburg, die respective Evacuation und Restitution der Festung Rheinfelß an die Catholische Herren Landgrafen zu Hessen-Rheinfelß betreffend, ibid. 928

1702. Mens. Sept. Landgraf Carls zu Hessen-Cassel Edict wider die Quäcker, Sectirer und Schwärmer, Allgemeiner Anhang zum *Spic. Eccl.* 50

1706. 13. Decembr. Sententia definitiva des Kayserlichen Reichs-Hof-Raths in Sachen der Eingesessenen des Busecker-Thals ꝛc. wider den Herrn Landgrafen zu Hessen-Darmstadt, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritters. am Rhein-Strom. 179

1710. 1. Octobris. Ejusdem Conclusum in Puncto Manutenentiæ der Eingesessenen des Busecker-Thals contra den Herrn Landgrafen zu Hessen-Darmstadt, ibid. 180

Anno 1711. 11. Aprilis. Receß zwischen Seiner Königl. Maj. in Preussen, Chur-Hanover und Hessen-Cassel, worinn ein Mittel, die Nassau-Siegenischen Religions-Streitigkeiten am füglichsten beyzulegen, ausgemachet worden, *Spicil. Secul.* 1. Th. 741

1712. 6. May. Kaysers Caroli VI. Commissions-Rescriptum an Churfürst Lotharium Franciscum zu Mayntz, und Churfürst Johann Wilhelm zu Pfaltz, die Untersuchung der Lehens-Streitigkeiten zwischen den Gan-Erben des Busecker-Thals und dem Herrn Landgrafen zu Hessen Darmstadt betreffend, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm. 180

1712. 6. May. Ejusd. Rescriptum an Ernst Ludwigen Landgrafen zu Hessen-Darmstadt, worinn demselben die in Sachen der Gan-Erben des Busecker-Thals renovirte Commission notificiret worden, ibid. 181

Heydeg (Herren zu)

1442. Am St. Gilgen-Tage. Vertrag, so durch Vermittelung Landgraf Johannsen zu Leuchtenberg zwischen Graf Ezel zu Ortenburg und Conraden zu Heydegg, wegen der zwischen ihnen gewesenen Fehde und Kriegs aufgerichtet worden, *Spic. Secul.* 2. Th. 1845

Heytingsfeld (von)

1406. Montag n. St. Kilians-Tage. Bischoffs Johannis I. zu Würtzburg Brieff, vermöge dessen er seinen dritten Theil an Kitzingen Dietrichen von Heytingsfeld verpfändet, nebst des von Heytingsfeld Acceptation solcher Pfandschafft, *Spic. Eccl.* 2. Th. 965

Hieronymus de Praga.

1415. 17. Aprilis. Des Concilii zu Costantz Citation an M. Hieronymum de Praga, daß er sich binnen innen bestimmter Zeit vor demselben stellen und verantworten solle, *Spic. Eccl.* 1. Th. 630

1415. 18. Aprilis. Instrumentum, die solenne Citation M. Hieronymi de Praga auf das Concilium zu Costantz betreffend, ibid. 630

1415. Magistri Hieronymi de Praga Intimation an Kayser Sigismundum und das Concilium zu Costantz, daß er sich, nach erhaltenem sichern Geleite, auf das Concilium begeben, und wegen der ihm Schuld gegebenen Irrthümer verantworten wolle, ibid. 204

1415. Fer. 3. p. Octav. Epiphan. Attestat einiger innenbenannter Böhmischer von Adel, daß M. Hieronymus

de Praga bey dem Kayser Sigismundo und Concilio zu Costantz, wegen eines sichern Geleites, um sich daselbst wider seine Feinde verantworten zu können, Ansuchung gethan, aber solches nicht erhalten, *Spicil. Eccles.* 1. **Th.** pag. 204

Anno 1415. 8. Novembris. Protestation der Böhm- und Mährischen Stände wider die vom Concilio zu Costantz geschehene Verdamm- und Verbrennung Johann Hussens und M. Hieronymi de Praga, ingleichen die Beschuldigung, daß in Böhmen Ketzereyen im Schwange giengen, ibid. 208

1415. M. Hieronymi de Praga Revocation seiner bißherigen Lehren, wie er solche bey dem Concilio zu Costantz übergeben, ibid. 213

1415. Ejusdem Abschwör- und Verdammung seiner, wie auch Johann Wicleffs und Johann Hussens Lehre, ibid. 214

1416. 30. May. Urtheil des Concilii zu Costantz, worinn es Hieronymum de Praga, als einen Ketzer verdammet, ibid. 225

1418. 8. Kal. Martii. Pabsts Martini V. Bulla, worinn Johann Wicleff, Johannes Huß und Hieronymus de Praga, ingleichen ihre Anhänger verdammet, und welcher ein Formular beygefüget worden, wornach alle diejenigen, welche wegen der Ketzerey verdächtig gewesen, examiniret werden sollen, ibid. 236

Hildesheim (Hoch-Stifft)

1001. 19. Kal. Febr. Kaysers Ottonis III. Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Hildesheim das Schloß Dalehem mit allen seinen Pertinentien geschencket, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 255

1013. Kaysers Henrici II. Diploma, Krafft dessen er Bischoff Bernvvardo zu Hildesheim die um das Schloß Mundburg gelegene Grafschafft geschencket, ibid. 255

1013. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er das Hoch-Stifft Hildesheim in seinen besondern Schutz genommen, auch alle desselben Rechte und Freyheiten confirmiret, ibid. 256

1053. Kaysers Henrici III. Diploma, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Hildesheim ein Land-Gut mit allen seinen Pertinentien geschencket, ibid. 257

1062. 7. Idus Martii. Kaysers Henrici IV. Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Hildesheim einen Forst geschencket, ibid. *in Suppl.* 1097

1086. Kalend. Januar. Kaysers Henrici IV. Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Hildesheim Werla mit seinen Zubehörungen geschencket, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 257

Anno 1151. 3. Kal. Aug. Diploma, vermöge dessen Kayser Conradus III. Bischoff Bernhardten zu Hildesheim die Abtey Ringelheim geschencket, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 519

1195. Idus Februarii. Kaysers Henrici VI. Mandatum an die Stadt Hildesheim, daß sie dem Bischoff daselbst, wegen eines Eingriffs in desselben Jura, Satisfaction geben, oder sich an innenbenannter Zeit am Kayserlichen Hofe stellen solle, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 258

119- 12. Kal. Sept. Pabsts Innocentii III. Breve an den Bischoff zu Bamberg und Dom-Scholasticum zu Maynz, daß Bischoff Conradus zu Hildesheim, der, ohne Vorbewust des Röm. Stuhls, Bischoff zu Würtzburg worden, in Kirchen-Bann solle gethan werden, *Contin. II. Spic. Eccl.* 697

119- 7. Kal. Febr. Ejusdem Breve ad Eosdem in eben der Sache, ibid. 697

119- Ejusdem Breve an Bischoff Conradum zu Hildesheim, worinn er ihm verweiset, daß er ohne sein Vorwissen Bischoff zu Würtzburg geworden, und sich beyder Stiffter zu enthalten befiehlt, ibid. 699

1199. Ejusdem Breve an Ertz-Bischoff Ludolphum zu Magdeburg und seine Suffraganeos, worinn er ihnen befiehlt, daß der gewesene Bischoff Conradus zu Hildesheim in Kirchen-Bann solle gethan werden, ibid. 700

1199. 2. Non. Maji. Ejusdem Breve an das Dom-Capitul zu Hildesheim, worinn er demselben befiehlt, an statt seines nach Würtzburg gekommenen Bischoffs einen andern zu erwehlen, ibid. 701

1200. 4. Non. Febr. Ejusdem Breve an den Bischoff und Decanum zu Paderborn, auch dem Abt zu Helmwardshausen, daß sie dem neuerwehlten Bischoff Heriberto zu Hildesheim beystehen solten, ibid. 701

1220. 17. Kal. Febr. Kaysers Friderici II. Diploma, worinn er dem Hoch-Stifft Hildesheim die Freyheit ertheilet, daß es seine Kirchen-Vögte absetzen möge, auch von derselben Anforderungen befreyet seyn solle, *Spicil. Eccl.* 2. **Theil.** 258

1226. 3. Kal. Nov. Bischoffs Willebrandi zu Paderborn Brieff, worinn er bezeuget, daß er dem Hoch-Stifft Hildesheim vor allen seinetwegen erlittenen Schaden 50. Pfund Geldes, Hildesheimischer Wehrung, geben wolle, ibid. *in Suppl.* 1098

1277. 11. Kal. Junii. Kaysers Rudolphi I. Privilegium, worinn er Bischoff Ottoni I. und dessen Hoch-

Hoch-Stifft Hildesheim das Gogräfen-Gericht bestätiget, auch andre Freyheiten mehr ertheilet, *Spicileg. Eccles.* 2. **Theil.** pag. 258

Anno 1281. 8. Id. Januar. Bündniß zwischen Bischoff Sigefrido II. zu Hildesheim, und der Stadt Hildesheim, ibid. 259

1310. Verkauff-Brieff Graf Simons von Dassel, über seine Grafschafft und angehöriges Amt Hunsrück an das Hoch-Stifft Hildesheim, *Contin. II. Spic. Eccl.* 707

1310. Bischoffs Siegfrieds zu Hildesheim Revers über die von Graf Simon zu Dassel an sein Hoch-Stifft verkauffte Grafschafft Dassel und angehöriges Amt Hunsrück, ibid. 703

1314. 6. Idus Martii. Bischoffs Henrici zu Hildesheim Tausch-Brieff mit der Aebtißin Mechtilde zu Gandersheim, vermöge dessen jenem Bokenum gegen andere Güter vertauschet worden, *Spicil. Eccles.* 3. **Th. im Anhang untern Aebtißinnen.** 53

1333. Freytag vor Palmar. Sona Dammonis, oder Laudum compromissorium zwischen Bischoff Henrico III. und der Stadt Hildesheim, wie solches durch die niedergesetzten Schiedsmänner derer Städte Goßlar und Braunschweig ausgesprochen worden, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 259

1354. Die Valentin. Bischoffs Henrici zu Hildesheim Vergleich mit dem Capitul zu St. Andreä daselbst, ibid. *in Suppl.* 1098

1381. Am Tage Petri in der Fasten. Hertzogs Albrechts zu Braunschweig Bekänntniß, daß er dem Bischoff von Hildesheim die drey im Einbeckischen gelegene Dörffer Huldershusen, Cornhusen und Vardelshusen verpfändet, *Cont. I. Spic. Eccl.* 520

1433. Dienst. nechst vor Pfingsten. Pfand-Brieff Hertzog Ottens und Hertzog Friedrichs zu Braunschweig und Lüneburg, an Bischoff Magnum zu Hildesheim, über die Ebersteinische Güter, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 359

1433. Dienstag nach Dom. Exaudi. Revers Bischoffs Magni und eines Ehrwürdigen Dom-Capituls zu Hildesheim über die Verpfändung der Schlösser, Städte und Weichbilder, zu den Herrschafften Eberstein und Homburg gehörig, an Herrn Otten und Herrn Friedrichen, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, ibid. 394

1433. Donnerstag in Pfingsten. Recognition und Verpflichtung Bischoffs Magni und des Capituls zu Hildesheim, wegen etlicher auf den Homburg-Ebersteinischen Pfand-Gütern stehenden Schulden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 427

Anno 1452. Erklärung des Dom-Capituls zu Hildesheim, daß sie die an das Hoch-Stifft vom Hause Braunschweig und Lüneburg versetzten Güter, gegen Erlegung des Pfand-Schillings an solch Fürstlich Haus wieder abtreten wollen, ibid. 399

1461. Am T. Cosmæ & Damiani. Bischoffs Ernesti zu Hildesheim Confirmation über die von dem Hoch-Fürstlichen Hause Braunschweig und Lüneburg beschehene Verpfändung der Homburg-Ehrensteinischen Güter, ibid. 400

1462. Donnerstag n. Visit. Mariæ. Einigung und Verbündniß zwischen Bischoff Ernesto zu Hildesheim, und denen Hertzogen Bernhardo und Ottone zu Braunschweig-Lüneburg, ibid. 401

1482. Montag nach Pastbal. Bischoffs Bartholdi I. zu Hildesheim Vertrag mit der Stadt Hildesheim, worinn alle Irrungen zwischen beyderseits gründlich gehoben worden, *Spicil. Eccl.* 2. **Theil.** 263

1483. Donnerstag n. Reminiscere. Vertrag, worinn sich Hertzog Wilhelm und Hertzog Heinrich zu Braunschweig und Lüneburg mit Herrn Bartholden, Bischoffen zu Hildesheim und Administratoren der Kirchen zu Verden vereiniget, einander nach allem Vermögen zu helffen und beyzustehen, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 15

1485. 25. Octobris. Kaysers Friderici III. Mandatum an Bischoff Bartholdum I. zu Hildesheim und Hertzog Wilhelmen zu Braunschweig und Lüneburg, daß sie sich, wegen den Streitigkeiten mit denen Städten Hildesheim und Braunschweig, entweder in der Güte, oder durch den Weg Rechtens vor Hertzog Albrechten zu Sachsen und Marggraf Johanne zu Brandenburg, als Kayserlichen Commissariis, vergleichen solten, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 264

1485. Am Tage Nativ. Mariæ. Verwarnungs-Brieff der Stadt Göttingen an den Bischoff von Hildesheim und Hertzog von Braunschweig, wegen der Feindschafft wider die Stadt Hildesheim, *Contin. I. Spic. Eccl.* 520

1485. Sonntag nach Lamperti. Fehde-Brieff der Stadt Göttingen an den Bischoff von Hildesheim und Hertzog von Braunschweig, wegen der Feindschafft wider die Stadt Hildesheim, ibid. 522

1485. Sonnab. nach St. Catharin. Derer Kayserlichen Commissarien Citation an die Städte Hildesheim und Braunschweig zu Beylegung des Streits mit

mit dem Bischoff von Hildesheim und Hertzogen von Braunschweig, *Cont. I. Spic. Eccl.* pag. 522

Anno 1486. Mitwoch nach Luciæ. Bischoff Bartholds zu Hildesheim Vertrag mit innenbenannten Städten, ibid. 524

1501. Freytag nach Cantate. Vergleich, welchen Hertzog Heinrich und Erich, Gebrüdere zu Braunschweig und Lüneburg mit Herrn Bischoff Barthold zu Hildesheim, und Administratorn der Kirche zu Verden, ingleichen denen Städten Braunschweig, Hildesheim, Göttingen, Hanover, Einbeck und Nordheim, wegen der Müntze, aufgerichtet, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 21

1513. Montag nach Palmar. Des Hoch-Stiffts Hildesheim, Vertrag mit der Stadt Hildesheim, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Hoch-Stifft Hildesheim.** 188

1519. Sonnab. nach Martini. Compromiß und Recels, die zwischen dem Hoch-Fürstl. Hause Braunschweig und Lüneburg und Bischoff Johannsen zu Hildesheim obschwebende Irrungen betreffend, aufgerichtet zu Zerbst, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 39

1520. Dienst. n. Vincentii Mart. Zerbstischer Vertrag, oder Recels, wegen der zwischen dem Hoch-Fürstl. Hause Braunschweig und Lüneburg und Consorten, und Herrn Johann, Bischoffen zu Hildesheim und Consorten entstandenen Mißhelligkeiten, ibid. 42

1520. 25. Novembr. Kayſers Caroli V. Decret, so er wegen der zwischen dem Hoch-Fürstl. Hause Braunschweig und Lüneburg und Bischoffe zu Hildesheim und Consorten, auch Hertzog Erichs und Hertzog Heinrichs des Jüngern zu Braunschweig und Lüneburg und Consorten entstandenen Uneinigkeiten, gegeben, ibid. 44

1521. 27. May. Kayſers Caroli V. Decret, so er wegen der zwischen dem Hoch-Fürstlichen Hause Braunschweig und Lüneburg, und Bischoffe zu Hildesheim und Consorten obschwebenden Mißverständnisse zu Worms ertheilet, und darinn alle Thätlichkeiten untersaget worden, ibid. 45

1521. 24. Julii. Ejusdem Achts-Erklärung wider Bischoff Johann zu Hildesheim, und Herrn Heinrich, Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg und Consorten, ibid. 46

1521. 24. Julii. Ejusdem Mandatum an König Christianum II. in Dänemarck, die Reichs-Acht wider Herrn Johann, Bischoffen zu Hildesheim und Consorten zu exequiren, *Part. Special. Contin. I.* **unter dem Hoch-Stifft Hildesheim.** 169

Ejusdem Patent an alle Reichs-Stände, die wider Bischoff Johannem IV. zu Hildesheim ergangene Reichs-Acht betreffend, *Contin. I. Spicil. Eccles.* 526 — Anno 1521. 24. Julii.

Kayſers Caroli V. Mandatum an Hertzog Heinrichen zu Braunschweig und Lüneburg, die Execution der Acht wider Bischoff Johannem IV. zu Hildesheim betreffend, ibid. 527 — 1522. 25. Julii.

Kayſers Caroli V. Rescriptum an das Reichs-Regiment zu Nürnberg, in Puncto der Achts-Execution wider Bischoff Johannem den IV. zu Hildesheim, ibid. 528 — 1522. 13. Februar.

Vertrag und Einigung der sieben Stiffte zu Hildesheim, etlicher von Adel und der Stadt Hildesheim, daß sie bey Bischoff Johanne zu Hildesheim und dem Dom-Capitul, bis zu Ende des Kriegs, anhalten wollen, *Spicil. Eccles.* 2. **Theil.** 265 — 1522. Dienstag nach Lætare.

Qvedlinburgischer Vertrag, welcher durch Vermittelung Churfürst Albrechts zu Maynz und Hertzogs Georgen zu Sachsen, zwischen Herrn Erichen und Herrn Heinrichen dem jüngern zu Braunschweig und Lüneburg, und dem Hoch-Stifft Hildesheim geschehen, worinn alle bisherige Irrungen beygeleget worden, nebst Kayſers Caroli V. und Pabsts Pauli III. Confirmation, *Part. Special.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 48 — 1523. Am Himmelf. Abend. 20. Octobris.

Lehen-Brieff Kayſers Caroli V. vor Bischoff Balthasarn zu Hildesheim, *Spicil. Eccl.* 2. **Theil.** 266 — 1530. 18. Martii.

Kayſers Caroli V. Protectorium vor Bischoff Balthasarn zu Hildesheim, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 704 — 1530. 20. Septembr.

Pabsts Pauli III. Confirmation der Wahl Bischoffs Valentini zu Hildesheim, *Spicil. Eccl.* 2. **Theil.** 267 — 1537. 3. Idus Januar.

Kayſers Caroli V. Lehen-Brieff vor Bischoff Valentin zu Hildesheim, *Part. Special. Contin. I.* **unter dem Hoch-Stifft Hildesheim.** 170 — 1538. 3. Martii.

Bischoffs Valentini zu Hildesheim Publication des sogenannten Interims in seinem Hoch-Stifft, *Contin. III. Spicil. Eccles.* 1068 — 1538. 1. Augusti.

Statuta Synodalia des Hoch-Stiffts Hildesheim, wie solche unter Bischoff Valentino zu Hildesheim verfertiget worden, *Contin. II. Spic. Eccl.* 706 — 1539. 17. Martii.

Ausspruch des Römischen Stuhls in streitigen Sachen des Hoch-Stiffts Hildes- — 1540. 14. Octobris.

Hildesheim mit denen Herren Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, *Contin. I. Spic. Eccl.* pag. 531

Anno 1547. 29. Junii. Bischoffs Valentins zu Hildesheim Protestation und Appellation von dem Ausspruche Kayſers Caroli V. in Sachen, die Restitution des von denen Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg dem Hoch-Stifft Hildesheim entrissenen Landes betreffend, an Pabst Paulum III. und das Concilium zu Trident, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 270

1562. 1. Decembris. Bischoffs Burchardi zu Hildesheim beschworne Capitulation, ibid. *in Suppl.* 1099

1566. 5. Martii. Vertrag zwischen Bischoff Burchardo zu Hildesheim, und denen Hertzogen Henrico und Wilhelmo zu Braunschweig und Lüneburg, Zellischen Theils, worinn enthalten, daß der Bischoff denen Hertzogen die an das Stifft versetzte Güter, gegen Erlegung 22000. Rthlr. abtreten wolle, *Part. Special. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 410

1567. 5. Aprilis. Bischoffs Burchards und des Dom-Capituls zu Hildesheim Qvittung über die von denen Hertzogen Henrico und Wilhelmo zu Braunschweig und Lüneburg erlegten 22000. Rthlr. ibid. 412

1577. 24. April. Bischoffs Ernsts zu Hildesheim Bewilligung wegen des Beytrags der Stadt Hildesheim zu denen Reichs-Steuren und des Kayserlichen Cammer-Gerichts Unterhalt, *Part. Spec. Cont. I.* **unter dem Hoch-Stifft Hildesheim.** 171

1600. 20. Septembris. Bischoffs Ernesti zu Hildesheim Edict, daß sich kein Capitul in seinem Hoch-Stifft hinfüro weiter unterstehen solle, die Verlassenschafft der ab intestato verstorbenen geistlichen Personen an sich zu ziehen, weil selbige ihm, als Bischoffe von alter Gewohnheit her zugehöreten, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** *in Suppl.* 1104

1607. 4. Julii. Vergleich zwischen dem hohen Dom-Capitul zu Hildesheim und der Communität derer Vicarien daselbst, unterschiedener schwerer Irrungen halber, ibid. 1104

1629. 7. (17.) Dec. Urtheil des Kayserlichen, wie auch des Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, daß Hertzog Friedrich Ulrich zu Braunschweig und Lüneburg dem Hoch-Stifft Hildesheim dessen seit Anno 1521. entrissene Güter in integrum restituiren solle, ibid. 274

1629. 29. Decembris. Vollmacht des Dom-Capituls zu Hildesheim vor diejenigen, so von denen Herr- — schafften, Städten und Flecken des Hoch-Stiffts Hildesheim, welche die Hertzoge zu Braunschweig und Lüneburg bißher besessen, Possession nehmen sollen, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** *in Suppl.* 275

Kayſers Ferdinandi II. Mandatum an den Hertzog zu Friedland und Grafen von Tilly, daß sie das Hoch-Stifft Hildesheim bey der restituirten Possession derer demselben vormahls, von dem Fürstl. Hause Braunschweig und Lüneburg entrissenen Güter manuteniren sollen, ibid. 276 — Anno 1630. 29. Martii.

Kurtzer Historischer Bericht von dem im Hoch-Stifft Hildesheim gehaltenen Synodo, *Contin. I. Spic. Eccl.* 535 — 1633. 25. Januarii.

Haupt-Receß, welcher zwischen dem Hoch-Stifft Hildesheim und denen Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg in der Stadt Braunschweig aufgerichtet, und darinnen sich über unterschiedene viel und Lange Jahre geführte Streitigkeiten verglichen worden, *Part. Spec.* **untern geistlichen Fürsten.** 523 — 1643. 17. (27.) April.

Religions- und Neben-Recels zwischen dem Hoch-Stifft Hildesheim und denen Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg aufgerichtet in der Stadt Braunschweig, ibid. 537 — 1643. 17. (27.) April.

Vergleich zwischen dem Hoch-Stifft und der Stadt Hildesheim, in Puncto Præsidii jetztbesagter Stadt, ibid. 542 — 1643. 15. Julii.

Reversales, so das Hoch-Stifft Hildesheim dessen Ritterschafft bey der Huldigung ertheilet, ibid. 545 — 1645. 11. Martii.

Consistorial-Recess zwischen dem Hoch-Stifft Hildesheim und dessen der Augspurgischen Confession zugethanen Land-Ständen und Unterthanen, nebst der bischöfflichen und Landes-Fürstlichen Confirmation, ibid. 547 — 1651. 24. Martii.

Erz-Bischoffs und Churfürsts Maximilian Heinrichs zu Cölln, als Bischoffs zu Hildesheim Indictio, Acta und Decreta Synodalia, *Contin. II. Spic. Eccl.* 727 — 1652. 27. Martii.

Confirmatio Privilegiorum, sowol in Ecclesiasticis, als Secularibus, so Churfürst Maximilian Heinrich zu Cölln, als Bischoff zu Hildesheim, der Ritterschafft und Städten des Hoch-Stiffts Hildesheim ertheilet, *Part. Spec.* **untern geistlichen Fürsten.** 550 — 1652. 12. Martii.

Der sämmtlichen Ritterschafft im Hoch-Stifft Hildesheim abgenöthigte feyerlichste Verwahrung wider das kundbarlich erschlichene Brau-Patent der — 1661. 18. Julii.

Brauer-Gilde und deroselben assistirenden Magistrats zu Hildesheim, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** pag. 277

Anno 1668. 30. Junii. Vereinigung des hohen Dom-Capituls zu Hildesheim mit den sieben Stifftern daselbst, und denen neuen Clöstern auf dem Lande, alle in dem Hoch-Stifft Hildesheim wider das Herkommen und wohl fundirte Gerechtsame eingerissene Mißbräuche mit gesammter Hand abzuthun, auch einander in solchem Vorhaben treulich beyzustehen, ibid. *in Suppl.* 1107

1688. Bischoffs Jodoci Edmundi zu Hildesheim beschworne Capitulation, ibid. *in Suppl.* 1111

1688. 3. Kal. Dec. Pabsts Innocentii XI. Confirmation der Wahl Bischoffs Jodoci Edmundi zu Hildesheim, ibid. 279

1688. 3. Kal. Dec. Pabsts Innocentii XI. Breve an die Einwohner der Stadt und Hoch-Stiffts Hildesheim, daß sie Bischoff Jodocum Edmundum vor ihren rechtmäßigen Bischoff und Herrn erkennen und ehren sollen, ibid. 280

1689. 27. Februarii. Vollmacht zur Lehens-Empfängniß bey Kayser Leopoldo I. so Herr Jobst Edmund, Bischoff zu Hildesheim, dem Herrn Dom-Dechant von Plettenberg und Herrn Cantzler Zimmermann ertheilet, *Part. Spec.* **unter den geistlichen Fürsten.** 562

1689. 23. Maji. Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor Bischoff Jobst Edmunden zu Hildesheim, *Part. Spec. Contin. I.* **unter dem Hoch-Stifft Hildesheim.** 172

1691. 14. Novembr. Pabsts Innocentii XII. Brieff vor Bischoff Jodocum Edmundum zu Hildesheim, worinn er ihm Facultatem testandi concediret, ibid. 174

1694. 11. Januarii. Vollmacht der Evangelischen Land-Stände des Hoch-Stiffts Hildesheim, wegen der mit ietztbesagtem Stifft in Puncto Religionis obschwebender Differentien, ibid. 178

1705. 19. Junii. Kaysers Josephi Diploma primariarum precum, so er, ohne von dem Pabst deßwegen ein Indult zu erhalten, Ferdinand Raesfeldln an das Dom-Capitul zu Hildesheim, wegen eines Canonicats daselbst gegeben, *Spicil. Eccl.* 2. **Theil.** 281

1706. 6. Martii. Breve Pabsts Clementis XI. an das Dom-Capitul zu Hildesheim, daß es, aus innen angeführten Ursachen, kein Kayserliches Diploma primariarum precum respectiren, sondern den Päbstlichen literis Provisionis pariren solle, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 282

Anno 1711. 11. Julii. Recess, welcher durch Vermittelung des Chur- und Fürstlichen Hauses Braunschweig und Lüneburg, auch anderer hohen Häuser, zwischen dem administrirenden Dom-Capitul zu Hildesheim eines, und dem Ritterschafft und Städten daselbst andern Theils aufgerichtet, und vermöge dessen alle bißherige Religions- auch andere Differentien gründlich abgethan worden, ibid. 283

1717. 23. Junii. Churfürsts Josephs Clementis zu Cölln, als Bischoffs zu Hildesheim, Ausschreiben zum Lehen-Tage an seines Hoch-Stiffts Vasallen, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 540

Hildesheim (Stadt)

1281. 8. Id. Januarii. Ertz-Bischoffs Sigfridi zu Hildesheim Revers, daß er die Stadt Hildesheim bey allen ihren Rechten ungekränckt lassen wolle, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** 544

1281. 8. Idus Januar. Bündniß zwischen Bischoff Sigefrido II. zu Hildesheim und der Stadt Hildesheim, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 259

1333. Freytag vor Palmar. Sona Dammonis, oder Laudum compromissorium zwischen Bischoff Henrico III. zu Hildesheim und der Stadt Hildesheim, ibid. 259

1418. 16. Septembris. Des Röm. Königs Sigismundi Privilegium de non evocando ad extranea Judicia, so er der Stadt Hildesheim, ertheilet, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** 545

1436. 1. Decembris. Kaysers Sigismundi Confirmation des von ihm, als Röm. Könige der Stadt Hildesheim im Jahr 1418. ertheilten Privilegii de non evocando ad extranea Judicia, ibid. 546

1443. Bischoffs Magni zu Hildesheim Diploma, vermöge dessen er der Stadt Hildesheim drey Ruthen Landes, zum Behuff des vorhabenden Stadt-Graben-Baues, geschencket, ibid. 546

1482. Montag nach Panthal. Bischoffs Bartholdi zu Hildesheim Vergleich mit der Stadt Hildesheim, wegen einiger zwischen beyden Theilen entstandenen Zwistigkeiten, ibid. 547

1482. Montag nach Panthal. Ejusdem Vergleich mit der Stadt Hildesheim, worinn alle Irrungen zwischen beyderseits gründlich gehoben worden, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 263

Des

Anno 1486. Sonnt. Vigil. Nativ. Christi. Des Dom-Capituls zu Hildesheim Verschreibung, so es der Stadt Hildesheim, wegen der von ihr, bey Entsetzung des Hauses Coldingen aufgewendeten Unkosten, über 3000. Fl. Rheinischer Wehrung ertheilet, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Theil, untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** pag. 548

1501. Freytag nach Cantate. Vergleich, welchen die Hertzoge Heinrich und Erich, Gebrüdere zu Braunschweig und Lüneburg, mit Herrn Bischoff Barthold zu Hildesheim, ingleichen innenbenannten Städten und der Stadt Hildesheim aufgerichtet, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 21

1505. Mittwoch nach Convers. Pauli. Des Dom-Capituls zu Hildesheim Obligation, welche es der Stadt Hildesheim, wegen 2100. Fl. rückständiger Schuld gegeben, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil, untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** 548

1513. Montag nach Palmar. Des Hoch-Stiffts Hildesheim Ritterschafft Vertrag mit der Stadt Hildesheim, *Part. Special. Contin. I.* **untern Stifft Hildesheim.** 108

1519. Dienst. p. Domin. Voc. Jucund. Bischoffs Johannis und des Dom-Capituls zu Hildesheim Privilegium vor die Stadt Hildesheim, daß im Stifft Hildesheim kein anders, als Hildesheimisches Stadt-Bier verschencket werden solle, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Theil, untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** 549

1521. Freytag n dem Neu-Jahr. Obligation des Dom-Capituls und der sieben Stiffter zu Hildesheim über 1600. Fl. Rheinischer Wehrung, so sie von der Stadt Hildesheim entlehnet, ibid. 549

1522. Dienstag nach Lætare. Vertrag und Einung der sieben Stiffte zu Hildesheim, etlicher von Adel und der Stadt Hildesheim, daß sie bey Bischoff Johanne zu Hildesheim und dem Dom-Capitul, bis zu Ende des Kriegs aushalten wollen, *Spicil. Eccl.* 2. **Theil.** 265

1528. 3. Februarii. Kaysers Caroli V. Wapen-Brieff, so er der Stadt Hildesheim ertheilet, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Theil, untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** 550

1530. 18. Augusti. Kaysers Caroli V. Privilegium de non evocando ad extranea judicia, welches er der Stadt Hildesheim gegeben, ibid. 551

1538. Mitwoch nach Oculi. Bündniß zwischen Ertz-Bischoff Christophoro zu Bremen und der Stadt Hildesheim, auf 2. Jahr lang, ibid. 552

Haupt-Reg. über das Teutsch. N. Archiv.

Anno 1543. Kaysers Caroli V. Mandatum an Bürgermeister und Rath der Stadt Hildesheim, die Erhaltung der alten Christlichen Religion und Glaubens betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 603

1568. 12. May. Kaysers Maximiliani II. Privilegium de non arrestando, so er der Stadt Hildesheim ertheilet, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil, untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** 553

1577. 24. Aprilis. Bischoffs Ernsts und des Dom-Capituls zu Hildesheim Brieff, daß die Stadt Hildesheim zu Reichs- und Crayß-Steuren des dritten Theils dritten Pfennig, zu dem Beytrage, zu Unterhaltung des Cammer-Gerichts aber gar nichts contribuiren solle, ibid. 555

1643. 15. Julii. Vergleich zwischen dem Hoch-Stifft und der Stadt Hildesheim in Puncto Præsidii ietztbesagter Stadt, *Part. Spec.* **untern geistlichen Fürsten.** 542

1660. 9. Augusti. Juden-Geleits-Brieff der Stadt Hildesheim, oder Verordnung, wie es mit denen daselbst wohnenden Juden gehalten werden soll, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** 555

1711. 16. Novembr. Hildesheimischer Brau-Receß, sammt einem Articulo separato, die theils in der Stadt Hildesheim auf der Immunität, theils auf dem Lande, der Bürgerschafft zum Nachtheil bißher recipirte und aufgenommene Handwercker und Gewerbe betreffend, ibid. 556

Hippolytis (de)

1583. 13. Novembris. Kaysers Rudolphi II. Lehen-Brieff, Krafft dessen er Herrn Hannibal und Maximilian de Hippolytis mit der Grafschafft Gazoldi belehnet, und ihre von vorigen Kaysern habende Lehen-Brieffe und Privilegia confirmiret und erneuret, *Part. Spec. Contin. II.* **untern Ital. Fürsten und Herren.** 741

Hirschau (Abtey)

107 -. 8. Idus Maji. Pabsts Gregorii VII. Privilegium vor die unter der Diœces des Hoch-Stiffts Costantz befindliche Abtey Hirschau, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 156

Hirschfeld (gefürstete Abtey)

10 --. Vergleich, welcher durch Interposition Kaysers Henrici II. zwischen denen Aebten zu Fulda und Hirschfeld, wie

auch allen ihren An- und Zugehörigen wegen aller bißherigen Spän und Irrungen aufgerichtet worden, *Spic. Eccl.* 3. **Theil.** pag. 156

Anno 1413. Die B. Petri ad Vincul. — Ertz-Bischoffs Johannis zu Maynz, Bischoffs Johannis zu Würtzburg, Abts Johannis zu Fulda, Hermanns Abts zu Hirschfelden, Friedrichs Wilhelms und Friedrichs Gebrüder und Gevettern Landgraffen zu Thüringen Einung und Verbündniß, einander wider alle Gewalt beyzustehen, *Spic. Eccl.* 3. **Th.** 160

1570. 7. Novembr. — Abts Michaelis zu Hirschfeld Fundation einer Schule daselbst, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hessen.** 798

1588. 25. Novembr. — Vergleich zwischen dem Fürstlichen Hause Sachsen Ernestinischer Linie an einem; dann der Abtey Hirschfeld am andern Theile, das Amt Creyenberg betreffend, *Contin. I. Spic. Eccl.* 1063

1593. — Kaysers Rudolphi II. Lehen-Brieff vor den Abt Joachim zu Hirschfeld, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hessen.** 800

1594. 24. May. — Vertrag zwischen dem Fürstlichen Hause Sachsen, Ernestinischer Linie, und der Abtey Hirschfeld, wegen der Lehen über Ohrdrüff und Weymar, *Contin. I. Spic. Eccl.* 1065

1627. 12. Februar. — Abschied oder Vergleich zwischen Frauen Julianen, Landgraf Moritzens zu Hessen Frau Gemahlin und Herrn Wilhelm postulirten Administratorn des Stiffts Hirschfeld, Landgrafen zu Hessen, wie es, auf künfftig begebenden Fall, zwischen höchstgedachter Landgräfin, Printz und Printzeßinnen, und dem Herrn Administratore gehalten werden solle, nebst Landgraf Moritzens zu Hessen Ratifications-Brieff darüber, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hessen.** 822

1674. 18. Januarii. — Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor Landgraf Carln zu Hessen-Cassel, über das Fürstenthum Hirschfeld, ibid. 924

Hochberg
(Marggräffliches Haus)
siehe **Baden.**

Hörter
(Stadt)

1326. In Vigil. Nativ. Joh. Baptist. — Privilegium, so der Abt Robertus zu Corvey der Stadt Hörter über den Groß-Stab, oder das Unter-Gerichte daselbst ertheilet, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** 560

Anno — Diploma, woraus zu ersehen, daß die Stadt Hörter, binnen ihren Ring-Mauren Gülden und Zünffte constituiret, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Theil, untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** 561

1327. In Vigil. Nativ. Christi.

Schutz-Brieff, so die Hertzoge Magnus und Otto zu Braunschweig und Lüneburg der Stadt Hörter ertheilet, ibid. 561

1332. Donnerst. vor Palmar.

Söhne-Brieff des Abts Roberti zu Corvey mit der Stadt Hörter, *Part. Spec. Contin. I.* **unter dem Stifft Corvey.** 140

1332. Am St. Gertrud. Tage.

Abt Dietrichs zu Corvey Revers, daß er die Stadt Hörter bey gegenwärtigen Rechten und Freyheiten lassen wolle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil, untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** 561

1344. Tages nach S. Laurent.

Abts Bodonis zu Corvey Verschreibung, daß er die Stadt Hörter bey ihren wohlhergebrachten Gewohnheiten, Rechten und Freyheiten ungehindert lassen wolle, ibid. 561

1373. Am St. Peters-Abend in der Fasten.

Juden-Geleits-Brieff der Stadt Hörter, nebst Abts Bodonis zu Corvey Confirmation darüber, ibid. 562

1384. Die V Valpurg.

Graf Mauritii des jüngern zu Spiegelberg Revers, so er im Namen seines zum Abt zu Corvey erwehlten unmündigen Sohnes, Graf Mauritii zu Spiegelberg, der Stadt Hörter ertheilet, daß sie bey dem mit Abt Roberto zu Corvey aufgerichteten Söhne-Brieff, auch allen ihren Gerechtigkeiten und Freyheiten ungehindert gelassen werden solle, ibid. 563

1418. Fer. 5 p. Domin. Judica.

Vergleich zwischen dem Stifft Corvey und der Stadt Hörter, wegen ihrer Irrungen, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 917

1434. Domin. Jubil.

Compactatum des Stiffts Corvey mit der Stadt Hörter, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Stifft Corvey.** 141

1435. Domin. Jubil.

Abt Hermanns zu Corvey Revers, daß er die Stadt Hörter bey allen ihren Rechten und Freyheiten ungekränckt lassen wolle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** 563

1467. Die B. Marcelli.

Abt Hermanns von Bömelberg zu Corvey Revers, daß er die Stadt Hörter in ihrem ruhigen Besitz ihrer wohlhergebrachten Gerechtsamen und Freyheiten lassen wolle, ibid. 564

1482. Am Ab. Mar. Assumpt.

Abts Francisci zu Corvey Verschreibung, daß er die Stadt Hörter an ihren wohlhergebrachten Rechten und Freyheiten nicht kräncken wolle, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Theil, untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** pag. 564

1512. Craft. S. Marci.

Anno — Vertrag zwischen Bürgermeister und Rath, alter und neuer Gülde, wie auch gantzer Gemeinheit der Stadt Hörter, den Aufruhr und Unwillen, so zwischen denenselben, der Rechenschafft und Regiments halber entstanden, ibid. 565

1514. Freytag Seb. Martyr.

1568. 29. Octobris. — Hertzogs Julii zu Braunschweig und Lüneburg Schutz-Brieff vor die Stadt Hörter, ibid. 567

1573. 7. May. — Vertrag zwischen dem Abt Reinhard zu Corvey und der Stadt Hörter, in Puncto Appellationis und sonsten, *Part. Special. Cont. I.* **unterm Stifft Corvey.** 142

1575. Montag nach Viti. — Confirmation Abt Reinhardts zu Corvey, sowol des Söhne-Brieffs, als des vorherstehenden Vertrags mit der Stadt Hörter, ibid. 144

1589. 17. Septembris. — Hertzogs Henrici Julii zu Braunschweig und Lüneburg, auch postulirten Administratoris zu Halberstadt Schutz-Brieff vor die Stadt Hörter, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** 568

1614. 9. Maji. — Hertzogs Friedrich Ulrichs zu Braunschweig und Lüneburg Schutz-Brieff vor die Stadt Hörter, ibid. 568

1636. 1. Augusti. — Hertzogs Augusti zu Braunschweig und Lüneburg Schutz-Brieff vor die Stadt Hörter, ibid. 569

1651. 19. (29.) Mart. — Vergleich zwischen dem Stifft Corvey und der Stadt Hörter, durch Vermittelung der Kayserl. und des H. Röm. Reichs hierzu subdelegirten Commissarien, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Stifft Corvey.** 145

1667. 10. Aprilis. — Hertzog Rudolphs Augusti zu Braunschweig und Lüneburg Schutz-Brieff vor die Stadt Hörter, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hansee- und** Municipal-**Städten.** 570

- - - — Bürger-Eyd der Stadt Hörter, ibid. 571

Hof-Gerichte
(Kayserl.) zu Rothweil.

1147. — Kaysers Conradi III. Satz- und Ordnung des Kayserl. und H. Röm Reichs Hof-Gerichts zu Rothweil, *Contin. II. Part. Gener.* 94

1361. Mittwoch nach Michael. — Kaysers Caroli IV. Cassation und Aufhebung aller Privilegien, so die Befreyung vom Kayserlichen Hof-Gerichte zu Rothweil in sich enthalten, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 37

Anno 1496. 13. Junii. — Des Römischen Königs Maximiliani I. Ordnung und Confirmation derer Privilegien des Kayserlichen Hof-Gerichtes zu Rothweil, *Part. Gener. Cont. I.* 168

1563. 24. May. — Kaysers Ferdinandi I. Mandatum sowol an Chur-Fürsten und Stände des Heil. Römischen Reichs, als auch die von Adel Städte und andere, so in dem Bezirck des Kayserlichen Hof-Gerichts zu Rothweil gesessen, daß sie den Gerichts-Zwang solches Kayserlichen Gerichts nicht schmälern noch hindern solle, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 291

1572. 13 Novembris. — Kaysers Maximiliani II. Hof-Gerichts-Ordnung zu Rothweil, *Part. General. Continuat. I.* **1ste Fortsetzung.** 229

1572. 18. Novembr. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Rothweil, über die Hof-Gerichts-Ordnung des Kayserlichen Hof-Gerichts daselbst, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil.** 385

1591. 12. Februar. — Kaysers Rudolphi II. Pœnal-Mandat für dero Kayserliches Hof-Gericht zu Rothweil, wider des löblichen Schwäbischen Crayßes Fürsten und Stände angemaßte Verabschiedungen, ibid. 389

1706. 9. Julii. — Kaysers Josephi Confirmation über das von Kayser Maximiliano II. der Stadt Rothweil, wegen der Kayserlichen Hof-Gerichts-Ordnung daselbst gegebene Privilegium, ibid. 392

Hof-Rath
(Kayserlicher Reichs-)
siehe
Reichs-Hof-Rath.

Hohenburg
(Closter)

1358. 4. Non. Maji. — Kaysers Caroli IV. Rescriptum an Bischoff Johannem II. zu Straßburg, die Reformation derer Conventualinnen in denen Clöstern zu Hohenburg, Andlau und Erstein betreffend, *Cont. II. Spicil. Eccl.* 1170

Hohenembs
(Grafen zu)

1521. 15. Maji. — Kaysers Caroli V. Privilegium vor die Grafen von Hohenembs, die Exemption von auswärtigen Gerichten betreffend, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 272 a

Anno 1664. 9. Maji. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor Graf Friedrichen zu Hohenembs und ſeines Bruders Söhne, über den Blut-Bann in den Herrſchafften Vaduz und Schellenberg, *Spicil. Secul.* 1. **Theil.** pag. 275

1676. 22. Aprilis. Kayſers Leopoldi Confirmation des von Kayſer Carolo V. denen Grafen von Hohenembs Anno 1521. ertheilten Privilegii Exemptionis von auswärtigen Gerichten, ibid. 272

1690. 31. Januar. Vergleich zwiſchen Herrn Graf Frantz Wilhelm zu Hohenembs und Herrn Graf Frantz Carln zu Hohenembs, dieſes Abfindung und jährliche Alimentations-Gelder betreffend, ibid. 276

1718. 29. Martii. Ceſſions-Receß, vermöge deſſen Herr Jacob Hannibal, Graf von und zu Hohenembs, ſeinem Herrn Sohne, Graf Frantz Rudolphen von und zu Hohenembs die Grafſchafft Hohenembs mit allen ihren Pertinentien cediret, ibid. 278

Hoheneck
(Burg)

1426. Montag nach Oculi. Kayſers Sigiſmundi Lehen-Brieff vor Joſten von Hoheneck, über die Burg Hoheneck, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der Rheiniſchen Reichs-Ritterſchafft.** 182

1631. 6. Novembris. Kayſers Ferdinandi II. Decretum, daß die Burg Hoheneck mit allen ihren Pertinentien einig und allein vom Röm. Reich zur Lehen rühren ſolle, ibid. 182

1651. 17. Julii. Churfürſts Carl Ludwigs zu Pfaltz Lehen-Brieff vor Philipp Frantz Adolphen, Freyherrn von Hoheneck, über einen Vierteil an der Burg Hoheneck, nebſt jetzgedachtes Freyherrn von Hoheneck Lehens-Revers, ibid. 183

1659. 27. Octobris. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor die Freyherren von Hoheneck über die Burg Hoheneck, ibid. 184

Hohenfeld
(Freyherren von)

1684. 26. Januarii. Teſtamentum Herrn Johannis, Freyherrns von Hohenfeld, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 381

Hohenlohe
(Grafen von)

1214. Menſ. Januar. Des Röm. Königs Friderici II. Lehen-Brieff vor Crafften von Hohenlohe über Geilnau, Crailßheim und Hohnhard, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 280

Ejusdem Vergleich zwiſchen Herrn Gottfrieden von Hohenlohe, und Schenck Walthern von Limburg, *Spicil. Secul.* 1. **Theil.** 280 — Anno 1235. Menſ. Auguſti.

Vergleich zwiſchen Gottfrieden von Hohenlohe und Schenck Walthern zu Limburg, Krafft deſſen jenem die Burg Schenckenberg und anders mehr, wie auch einige Würtzburg- und Bambergiſche Lehen-Stücke abgetreten worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 571 — 1237. Menſ. Maji.

Des Abts zu Sanct Burchard vor Würtzburg Ausſpruch in der zwiſchen Herrn Gottfried von Hohenlohe, und A. innenbenennten von Adel ſtrittigen Lehen-Sache, *Spic. Secul.* 1. **Theil.** 281 — 1241. Kal. Auguſti.

Kayſers Friderici II. Verſicherung, daß Gottfried und Conrad von Hohenlohe in dem Beſitz des Schloſſes Schüpff ungekränckt gelaſſen werden ſollen, ibid. 281 — 1245. Menſ. Junii.

Des Röm. Königs Conradi IV. Verſicherung, daß Gottfried und Conrad von Hohenlohe bey dem Beſitz des Schloſſes Schüpff ungehindert bleiben ſollen, ibid. 282 — 1245. Menſ. Julii.

Ejusdem Pfand-Brieff, vermöge deſſen er Gottfrieden von Hohenlohe vor ſeine bey ihm aufgewendte Unkoſten, Rothenburg mit allen Juden, ſo ſich allda und zu Gebſattel aufgehalten, verſatzt, ibid. 282 — 1251. Menſ. Auguſti.

Gottfrieds von Hohenlohe Atteſtatum, daß Stettelnhofen, ſo von ihm zu Lehen gegangen, mit ſeinem Conſens an das Cloſter Gnadenthal gekommen, ibid. 282 — 1252. Kalend. Maji.

Kauff-Brieff, vermöge deſſen die Gräfin Hedwig zu Ziegenhayn und ihr Sohn die Burg Büttern und einige Güter zu Adelsheim, Herrn Cratoni und ſeinem Sohne Conrado von Hohenlohe verkaufft, ibid. 283 — 1291. Vigil. Sim. & Jud.

Biſchoffs Walrami zu Würtzburg Atteſtatum, daß Friedrich vom Hofe denen Herren Conraden und Gottfrieden von Hohenlohe alle ſeine Güter vermacht, ibid. 283 — 1326. Fer. 4. ant. Paſch.

Frauen Eliſabeth, Herrn Conrads von Hohenlohe hinterlaſſener Wittib Qvittung über ihr Witthum, ibid. 283 — 1330. Freytag vor Oſtern.

Kayſers Ludovici Bavari Beſtätigung des Kauffs über die Veſte Beringsweiler, den Crafft von Hohenlohe von denen von Weinſperg gethan, ibid. 283 — 1334. Poſt Feſt. Viti.

Wieder-

Anno 1336. Freyt. d. Mar. Verkünd. Wiederkauffs-Verſchreibung, Krafft welcher Graf Gottfried von Hohenlohe ſeinen Antheil an der Burg und Stadt Kitzingen, wie auch das Dorff Hohen, Biſchoff Ottoni zu Würtzburg um 3000. Pfund guter Heller auf 10. Jahr verkaufft, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** pag. 71

1339. Dienſtag vor St. Kilian. Tauſch-Brieff, Krafft welches Ludwig von Hohenlohe, Biſchoff Ottoni zu Würtzburg Kitzingen und Haydingsfeld gegen Burg und Stadt Meckmühle vertauſcht, ibid. 66

1339. Am St. Mar. Magd. Tage. Craffts von Hohenlohe Revers Biſchoff Ottoni zu Würtzburg wegen des Burg-Friedens ertheilet, ibid. 67

1339. Am St. Mar. Magd. Tage. Diploma, worinn Crafft von Hohenlohe verſpricht, den mit Biſchoff Ottone zu Würtzburg wegen der Stadt Kitzingen errichteten Burg-Frieden treulich zu halten, ibid. 67

1341. Montag vor St. Matth. Kauff-Brieff, vermöge welches Crafft der ältere und jüngere von Hohenlohe ihr Antheil auf Kitzingen Ludovico von Hohenlohe vor 3800. Pfund guter Heller verkaufft, ibid. 68

1341. Montag nach Michael. Biſchoff Ottonis zu Würtzburg Revers, worinn er verſprochen, Ludwigen zu Hohenlohe bey dem Beſitz ſeines Theils an Kitzingen ungekränckt bleiben, und des Burg-Friedens genieſſen zu laſſen, ibid. 68

1341. Dienſtag nach Michael. Ludwigs von Hohenlohe Gegen-Revers, den Biſchoff zu Würtzburg ebenfalls bey ſeinem Antheile an Kitzingen und Genuß des Burg-Friedens ungekränckt zu laſſen, ibid. 69

1344. Dienſtag vor Laurent. Craffts von Hohenlohe Witthumbs-Verſchreibung vor Annen, ſeine Haus-Frau, *Spic. Secul.* 1. **Theil.** 284

1344. Freyt. n. Mar. Verkünd. Biſchoff Ottens zu Würtzburg Vergleich zwiſchen Gerlach, Albrecht und Gottfrieden von Hohenlohe, dann Johannſen und Albrechten von Veſtenberg, wegen der Wildfuhr auf dem Staigerwald, nebſt Kayſers Ludovici Bavari Confirmation darüber, ibid. 285

1345. Die S. Gregor.

1347. Die S. Cathar. Des Römiſchen Königs Caroli IV. Verſchreibung auf 20000. Fl. gegen Ludwigen von Hohenlohe, vor ſeine ihm geleiſtete treue Dienſte, ibid. 286

1347. Montag nach St. Gallen. Biſchoff Albrechts zu Würtzburg und ſeines Bruders Ludwigs von Hohenlohe Urkund, daß ſie Rothenburg mit einander eingenommen, ibid. 287

1349. Dienſtag vor St. Matth. Kayſers Caroli IV. Privilegium, welches er Herrn Lutzo von Hohenlohe über den Zoll und das Geleite zu Geilichsheim und Einersheim ertheilet, *Part. Special. Contin. II.* **unter Hohenlohe.** 570

Anno 1360. Am nechſt. Tag n. St. Jacob. Graf Ruprechts von Dühren Heiß-Brieff, daß Crafft von Hohenlohe ſeine Kelter und Hof zu Forchtenberg einlöſen möge, *Spic. Secul.* 1. **Theil.** 287

1366. Montag nach Valentini. Kauff-Brieff, vermöge deſſen Ulrich von Hohenlohe und Lyſe ſeine Haus-Frau die Veſte und Marckt Haldenbergſtetten, an Götzen von Hohenlohe verkaufft, ibid. 287

1376. Sonnab. nach Mar. Geb. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor Herrn Götzen von Hohenlohe, Krafft deſſen ihm zu Brait auf den Mayn, zu Leimbach, zu Aue und Oſtheimb unter Geilenau gelegen, einen Zoll aufzuheben und zu nehmen vergönnet worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 570

1386. Mitwoch vor Oſtern. Gerlachs von Hohenlohe Conſens, daß Gottfried von Hohenlohe innengenennte Stücke an die Stadt Rothenburg verſetzt, *Spic. Secul.* 1. **Th.** 289

1390. Dienſtag vor Sim. Jud. Vertrag und Entſcheid zwiſchen Burggraf Friderico zu Nürnberg und ſeinen beyden Söhnen an einem; dann Frauen Annen von Hohenlohe und ihrer Tochter Fräulein Margaretha, als hinterlaſſenen Brauneckiſchen Erben andern Theils, wegen Kitzingen Reppendorff und Hohenheim, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 971

1398. Die Pacific. Mar. Kauff-Brieff, vermöge deſſen die Gebrüder, Ulrich und Albrecht von Hohenlohe innengenennte Güter Herren Conraden zu Weinſperg wieder käufflich überlaſſen, *Spic. Secul.* 1. **Th.** 289

1401. Freytag vor Bonifacii. Derer Gebrüder Ulrichs und Albrechts von Hohenlohe Ceſſion derer Kirchen-Sätze zu Hohnhard und Mulfingen an das Stifft unſrer lieben Frauen zu Meckmühl, ibid. 289

1402. Sonnt. v. Petri Stuhl-Feyer. Der Gräfin Margaretha zu Schwartzburg Verſchreibung, daß ſie alles dasjenige, was Herr Conrad zu Weinſperg und ihre Mutter, eine gebohrne von Hohenlohe, verſchrieben und verſprochen, unverrückt halten wolle, ibid. 290

1403. Sonnt. Judica. Theilungs-Receß, welcher durch Vermittelung innen benennter Obmäner zwiſchen Frauen Annen von Weinſperg, einer gebohrnen von Hohenlohe, und ihrer Tochter, Gräfin Margaretha zu Schwartzburg, über ihre bißher gemeinſchafftlich beſeſſene Güter aufgerichtet worden, ibid. 291

Vergleich

Anno

1406. Am Ab. unser lieben Frauen. Vergleich zwischen Graf Ulrichen und Albrechten zu Hohenlohe, so dann Graf Linharten zu Castell über das Schloß Schillingsfürst, *Spicil. Secul.* 1. **Theil.** pag. 53

1406. Donnerstag v. Jubilat. Kauff-Brieff, Krafft dessen Herr Johannes zu Hohenlohe Bischoff Johanni zu Würtzburg seinen Theil an Kitzingen, Landsburg, Hornburg und allen ihren Zugehörungen, wie auch die Lösung, Pfandschafft und Wiederkauff auf Jagsberg und Landau mit allen ihren Pertinentien verkaufft. *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 69

1406. Am St. Jacobs-Abend. Anweiß-Brieff Herrn Johannsen zu Hohenlohe, vermöge welches er die Unterthanen des verkaufften Theils an Kitzingen an Bischoff Johannem zu Würtzburg weiset, ibid. 71

1415. Die S. Petri ad Cathedr. Urkund, welcher Gestalt das Schloß Reichelsberg von Weinsperg und follich von Hohenlohe abgekommen, *Spic. Secul.* 1. **Th.** 292

1416. Mont. v. Mar. Verkünd. Graf Heinrichs zu Löwenstein Consens-Brieff, daß Herr Albrecht von Hohenlohe das ihm versetzt gewesene Schloß Gleichen mit seinen Pertinentien wieder an sich lösen möge, ibid. 292

1416. Mont. v. Mar. Verkünd. Der Gräfin Annä zu Löwenstein Consens-Brieff über die Hohenloische Einlösung des Schlosses Gleichen, ibid. 293

1418. Montag nach Joh. Baptistæ. Des Röm. Königs Sigismunds Confirmation aller Privilegien und Freyheiten derer Herren von Hohenlohe, ibid. 293

1418. Montag nach Joh. Baptistæ. Ejusdem Privilegium vor Albrechten von Hohenlohe, daß er nirgends als vor seinem Hof-Meister Recht nehmen und geben solle, ibid. 294

1420. Die Petri & Pauli. Herren Conrads zu Salbersheim, Meisters teutschen Ordens, Verschreibung, daß Herr Albrecht zu Hohenlohe die ihm vor 2050. Fl. versetzte Seen zu Hengridsheim und Altersheim zu gesetzter Zeit wieder einlösen möge, ibid. 295

1424. Dienst. n. Miser. cord. Domin. Graf Albrechts von Hohenlohe Revers, daß er sich in die von Fürsten, Grafen Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken gemachte Ainung begeben, *Part. Special. Cont. III.* **unter der freyen Reichs Ritterschafft in Francken.** 236

1436. Sambstag vor Cantate. Graf Heinrichs von Löwenstein Urkund wegen der Unter-Marck zwischen seiner und Herrn Albrechts von Hohenlohe Wildbahn, *Spicil. Secul.* 1. **Theil.** 296

Anno

1443. An Creutz-Erfindung. Kauff-Brieff, vermöge dessen Conrad von Weinsperg innen benennte Güter an Conraden von Rosenberg verkaufft, ibid. 296

1457. Mitwoch nach Esto mihi. Marggraf Carls zu Baden Urkund, daß Graf Friedrich von Hohenlohe von verschiedenen Fürst- und Gräflichen Vorfahren gebohren sey, ibid. 298

1467. Sonntag Lætare. Bischoff Rudolphs zu Würtzburg Bekänntniß, daß er Schloß, Stadt und Amt Weickersheim denen Gebrüdern von Hohenlohe zur Lehen reichen wolle, ibid. 298

1504. 27. Aprilis. Kayſers Maximiliani I. Lehen-Brieff vor die Grafen, Albrecht und Georgen von Hohenlohe, über ihren Antheil und Gerechtsame an der Graf- und Herschafft Hohenlohe, ibid. 299

1511. Dienstag nach Mar. Geb. Alte Haupt Erb-Einigung derer gesammten Grafen von Hohenlohe, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1819

1517. Mittw. Felicis. Vertrag zwischen den von Vestenberg und Closter Ebrach, das Dorff Fütersee und den Zehenden zu Münchhofen in Francken betreffend, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 300

1541. Am St. Egidien-Tage. Vergleich zwischen denen Gräflichen Häusern Henneberg und Hohenlohe, darinn aller Unwillen und Irrungen derselben gründlich gehoben worden, ibid. 301

1541. Am St. Egidien-Tage. Revers derer Gräfl. Hennebergischen Beamten, daß die, vermöge vorherstehenden Vergleichs in das Stifft zu Oeheringen von Henneberg zu zahlen versprochene 2200. Fl. richtig bezahlet werden solten, ibid. 302

1544. 10. Martii. Kayſers Caroli V. Lehen-Brieff vor die Grafen von Hohenlohe über ihre vom H. Röm. Reich zu Lehen tragende Stücke, nebst einer Confirmation über einen andern ihnen im Jahr 1544. ertheilten Lehen-Brieff, ibid. 302

1552. 28. Junii.

1559. 19. Julii. Bischoff Friedrichs zu Würtzburg Lehen-Brieff vor Graf Ludwig Casimirn zu Hohenlohe, über Schloß und Stadt Langenberg und derselben Pertinentien, nebst Graf Ludwig Casimirs zu Hohenlohe Lehen-Revers, ibid. 305

1559. 19. Julii. Ejusdem Lehen-Brieff vor Graf Eberhardten zu Hohenlohe über das Schloß Schillingsfürst und andere innenbenannte Oerter, nebst Graf Eberhardts zu Hohenlohe Lehen-Revers, ibid. 307

Verschrei-

Anno

1595. 2. Februarii. Verschreibung derer Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande gegen Graf Philippen zu Hohenlohe, daß er und alle seine Descendenten jährlich 2500. Pf. jedes zu 40. Groschen gerechnet, als Leib-Renthen von dem Staat zu genieſſen haben solle, *Spic. Sec.* 1. **Theil.** pag. 307

1597. Revers, welchen Gräfin Elisabeth von Hohenlohe, bey Beziehung ihres Witthums-Sitzes von sich gestellt, ibid. 308

1603. 10. Junii. Kayſers Rudolphi II. Privilegium vor die Grafen zu Hohenlohe Neustein- und Waltenburgischer Linie, daß ihnen aus den Kayserlichen und andern Cantzleyen das Prædicat und Ehren-Wort: **Wohlgebohren**, gegeben werden solle, ibid. 309

1607. 2. Maji. Ejusdem Diploma, worinn er Graf Ludwig Eberhardten von Hohenlohe veniam ætatis ertheilet, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** 73

1621. 22. Januarii. Kayſers Ferdinandi II. Achts-Erklärung wider Marggraf Hannß Georgen den Aeltern zu Brandenburg, Fürst Christian von Anhalt und Graf Georg Friedrichen von Hohenlohe, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 336

1621. Ejusdem Executions-Mandat contra eosdem, ibid. 339

1621. 27. April. 1623. 4. Junii. Succeſsions-Vergleich zwischen denen Grafen zu Hohenlohe und Gleichen, nebst Hertzog Johann Casimirs zu Sachsen, als Gleichischen Lehen-Herrens, Confirmation darüber, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 310

1641. 15. Januarii. Kayſers Ferdinandi III. Diploma, worinn er Graf Moritz Friedrichen zu Hohenlohe Schillingsfürst veniam ætatis wiederfahren lassen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 74

1646. 18. Martii. Ehe-Stifftung zwischen Graf Wolffgang Friedrichen und der Gräfin Eva Christina zu Hohenlohe, *Spic. Secul.* 1. **Th.** 314

1649. 8. Martii. Notariats-Instrument die Retradition der Herrschafft Weickersheim vom Teutschen Orden an die Grafen zu Hohenlohe-Neuenstein betreffend, ibid. 317

1670. 18. April. Vergleich zwischen dem Fränckischen Gräf- und Herrl. Collegio an einem: dann dem gesammten Hohenlohe-Neuenstein am andern Theile, die Vota bey Grafen-Conventen betreffend, ibid. 322

Ehe-Stifftung zwischen Graf Friedrich Eberhardten zu Löwenstein-Wertheim und der Gräfl. Fräulein Susanna Sophia Louisa von Hohenlohe, *Spic. Sec.* 1. **Theil.** 503

Anno

1681. 5. May. Höchstädter Receß zwischen Hohenlohe-Neuenstein und Hohenlohe-Langenburg, wegen der gemeinen Stamm- und alt-väterlichen Linien-Schulden und was deme mehr anhängig, nebst der hohen Kayserl. Commission, Ratification und Gvarantie darüber, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 75

1684. 27. Septembris. 7. Octobris.

1717. 8. Junii. Graf Carl Ludwigs zu Hohenlohe-Weickersheimb Statutum Juris Primogenituræ, *Spic. Secul.* 1. **Th.** 323

1717. 20. Decembr. Vergleich zwischen denen Hoch-Gräfl. Häusern Hohenlohe-Neuensteinischer Linie, und Leiningen Westerburg, des ersten Schuld-Forderungen gegen das letzte betreffend, ibid. 324

siehe **Oehringen**

Hohenstein (Grafen zu)

siehe

Sayn Wittgen-

und

Hohenstein.

Hohenwaldeck und Märelrain (Grafen zu)

1434. Am St. Georgen-Tage. Frauen Dorotheen von Freundsperg Verzicht-Brieff auf ihres Brudern, Oßwald Sebners von Reiffenstein, Güter, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 329

1556. 29. Augusti. Frauen Catharinä, vermählter Erb-Truchseßin von Waldburg und gebohrner Freyin von Freundsperg Verzicht auf die Freundspergischen Güter, ibid. 330

1561. 1. Februarii. Vertrag zwischen Frauen Annen, gebohrner Freyin von Freundsperg, Herrn Wolffs von Märelrain, Freyherrns zu Hohenwaldeck Gemahlin, und Herrn Georgen, Freyherrn von Freundsperg, über verschiedene Erbschaffts-Irrungen und künfftige Succession, ibid. 332

1582. 22. Septembris Vergleich zwischen Herrn Ott Heinrichen, Grafen zu Schwartzenberg, Herrn Georgen, Freyherrn von Freundsperg, und Herrn Wolff Wilhelm, Freyherrn von Märelrain, wegen künfftiger Succession in der Mindelheimischen Reichs-Lehen, ibid. 333

Anno
1586. 6. Martii. Testamentum Herrn Georgens Freyherrens von Freundsperg, vermöge dessen er Herrn Wolff Veiten, Freyherrn von Märelrain, zum Erben aller seiner Lehen- und Allodial-Güter eingesetzet, *Spicil. Secul.* 1. Theil. pag. 335

1586. Huldigungs-Eyd der Mindelheimischen Unterthanen an Hertzog Ludwigen zu Würtemberg, als Kayserlichen Commissarium, ibid. 340

- - - Eyd der Mindelheimischen Beambten, so sie Herrn Wolff Veiten, Freyherrn von Märelrain und seiner Braut Fräulein Maria zu Schwartzenberg, bey der Erb-Huldigung in Eventum schweren müssen, ibid. 340

1589. 24. Januarii. Kayserl Rudolphi II. Mandatum an Wolff Wilhelmen, Freyherrn von Märelrain, daß er die Mindelheimische Reichs-Lehen an seine Commissarien wieder abtreten solle, ibid. 341

1589. 4. Septembris. Erster Vergleich zwischen Märelrain und Schwartzenberg, vermöge dessen Graf Christoph Fuggers Gemahlin der halbe Theil der Herrschafft Mindelheim ad interim abgetreten worden, ibid. 342

1589. 20. Septembris. Anderer Vergleich inter Eosdem, die Aufhebung der Nutzung von der Freundspergischen Verlassenschafft betreffend, ibid. 343

1614. 18. Julii. Kauff-Brieff, vermöge dessen Wolff Veit, Freyherr von Märelrain, seine Prætensionen an die Freundspergische Erbschafft Hertzog Maximiliano in Bayern verkaufft, ibid. 345

1614. 6. Novembr. Der Hertzoglichen Bayerischen Regierung zu München Urkund, daß Wolff Veit, Freyherr von Märelrain in äusserster Noth und schweren Schulden stecke, ibid. 346

1615. 23. Octobris. Notariats-Instrument, das Einkommen Herrn Wolff Veits von Märelrain und seine von Hertzog Maximiliano in Bayern zu zahlen übernommene Schulden betreffend, ibid. 347

Hohenzollern
(Fürst- und Gräfl. Hauß)

1623. 28. Martii. Kayserl Ferdinandi II. Fürsten-Diploma vor Graf Hannß Georgen zu Hohenzollern, worinn auch die Reichs-Grafschafft Zollern zu einer Fürstlichen Grafschafft erhöhet, und ihm von der Römischen Kayserl. Majestät das Prædicat: **Unserm Oheim**, beygeleget worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Fürst- und Gräflichen Hause Hohenzollern.** 434

Anno
1641. 20. Febr. Kayserl Ferdinandi III. Decretum an Chur-Fürsten und Stände des H. Röm. Reichs, Fürst Eitel Friedrichen zu Hohenzollern ad Sessionem & Votum im Reichs-Fürsten-Rath zu admittiren, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Fürst- und Gräflichen Hause Hohenzollern.** 437

1681. 10. Junii. Vertrag zwischen dem Hoch-Fürstl. Hause Hohenzollern-Sigmaringen, und der Adelichen Herrschafft Hornstein, wegen der Collectation, Steuer und Einqvartirung zu Bingen, ibid. 438

1690. 10. (20.) April. Bericht dessen, was zu Regenspurg in dem Chur-Brandenburgischen Gesandschaffts-Qvartier bey der Hohenzollerischen Belehnung über des Heil. Röm. Reichs Erb- und Unter-Cämmerer-Amt vorgegangen, ibid. *in Suppl.* **nach Grafen und Herren.** 5

1695. 20. Novembris. Pactum gentilitium, oder Erb-Einigung zwischen dem Chur- und Fürstlichen Hause Brandenburg an einem; dann dem Fürst- und Gräflichen Hause Hohenzollern am andern Theile, *Spic. Secul.* 1. Theil. 349

Hollstein
(Hertzoge zu)

1228. Graf Adolphs zu Hollstein Ratification desjenigen Entschieds und Ausspruchs, welcher durch die niedergesetzten Schieds-Leute, wegen einiger Irrungen zwischen ihm und Bischoff Bertholdo zu Lübeck abgefasset worden, *Spicil. Eccles.* 2. Theil. 301

1249. Mens. Februar. Vergleich zwischen Bischoff Alberto und dem Dom-Capitul zu Lübeck an einem; dann denen Grafen, Johanne I. und Gebhardo I. zu Hollstein am andern Theile, den Zehenden in der Landschafft Oldenburg betreffend, ibid. 305

1256. Die Brict. Confess. Vergleich zwischen Bischoff Johanne II. zu Lübeck, und denen Grafen Johanne I. und Gerhardo I. zu Hollstein, unterschiedener Irrungen halber, ibid. 309

1256. In Craftin. B. Cathar. Derer Grafen Johannis I. und Gerhardi I. zu Hollstein Verschreibung, daß sie bis auf Epiphanias künfftiges Jahres mit Bischoff Johanne II. zu Lübeck Stillstand halten wollen, ibid. 310

1288. In die omnium Sanctorum. Vergleich zwischen Bischoff Burchardo zu Lübeck, und Graf Gerhardo II. zu Hollstein und Schaumburg, unterschiedener strittiger Puncte halber, ibid. 322

Vergleich

Anno
1324. In Vigil. B. Laurent. Vergleich zwischen Bischoff Henrico II. zu Lübeck und Graf Gerhardo zu Hollstein-Schaumburg, Krafft welcher dieser jenem und seinem Hoch-Stifft allen zugefügten Schaden gut gethan, auch Abbitte zu thun, und sodann die Lehen von ihm zu nehmen versprochen, *Spicil. Eccl.* 2. Theil. 335

1326. Die Assumpt. Mariæ. Lehen-Brieff Königs Waldemari in Dänemarck, so er Graf Gerhardten zu Hollstein sowol über das Hertzogthum Jütland, als die Vasallen im Schleßwigischen ertheilet, *Part. Special. Contin. II.* **unter Hollstein.** 3

1329. In Craftin. B. Andreæ. Tausch-Brieff, vermöge dessen Graf Johannes zu Hollstein-Schauenburg Bischoff Henrico II. zu Lübeck das Dorff Subestorff vor das Dorff Steenbeck vertauscht, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 336

1436. 17. Maji. Instrumentum, worinn Ertz-Bischoff Nicolaus zu Bremen, ein gebohrner Graf von Delmenhorst, alle Gerechtigkeit, so das Ertz-Stifft Bremen zu der Grafschafft Delmenhorst vermeint zu haben, wiederrufft, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Hollstein.** 5

1441. Am St. Barthol. Abend. Friedens-Schluß zwischen dem Hertzoge von Burgund und denen in den Provintzien Holl-See- und Frießland befindl. Hansee-Städten an einem; dann Hertzog Theodorico von Schleßwig, Grafen von Hollstein am andern Theile, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil, **unter Hansee- und** Municipal-**Städten.** 21

1448. Am Ab. St. Petri und Pauli. Königs Christiani I. in Dänemarck, vormals Grafens zu Oldenburg Reversales, daß mit dem Königreich Dänemarck daß Hertzogthum Schleßwig nicht solle vereint werden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Hollstein.** 8

1454. Mitwoch nach Mar. Concept. Königs Christiani I. in Dänemarck Uberlassungs-Brieff an seinen Herrn Bruder Gerdt, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst, wegen seines Antheils, an den Landen, ibid. 8

1454. Freytag nach Mar. Concept. Graf Gerdts zu Oldenburg Verschreibung, daß er seinem Herrn Bruder, König Christiano I. in Dänemarck und dessen Erben, seinen Königl. Antheil an beyden Grafschafften Oldenburg und Delmenhorst, auf Begehren, restituiren wolle, ibid. 9

1458. Die 8. Dionysii. Vertrag, so durch Vermittelung Königs Christiani I. in Dänemarck und Hertzog Adolphs zu Schleßwig, zwischen Graf Moritzen und Gerdt zu Oldenburg und Delmenhorst, wegen des dritten Theils derselben Grafschafften, daran sich König Christian die treue Hand vorbehalten, aufgerichtet worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Hollstein.** 9

Anno
1460. Mitwoch nach Invocav. Königs Christiani I. in Dänemarck der Schleßwig- und Hollsteinischen Landschafft gegebene Privilegia und Freyheiten, ibid. 10

1460. Domerst. nach Invocav. Graf Moritzens und Gerdts zu Oldenburg und Delmenhorst Brieff, worinn sie ihren Antheil an den Landen Schleßwig-Hollstein, König Christiano I. in Dänemarck überlassen, ibid. 12

1460. Freytag nach Invocav. Graf Moritzens und Gerdts zu Oldenburg Renunciation an König Christianum I. in Dänemarck, wegen ihres Antheils an den Landen Schleßwig-Hollstein, ibid. 13

1460. Sonnabend v. Reminiscere. Königs Christiani I. in Dänemarck Verschreibung an seinen Herrn Bruder, Graf Gerdt zu Oldenburg, ibid. 14

1460. Freytag vor Palmar. Ejusdem verbesserte Privilegien und Freyheiten, so er der Schleßwig- und Hollsteinischen Landschafft ertheilet, ibid. 15

1460. Sonnt. Cantat. Vergleich zwischen König Christiano I. in Dänemarck, und Graf Otten zu Hollstein und Schaumburg, wegen des Hertzogthums Schleßwig und Grafschafft Hollstein, ibid. 16

1460. Tages nach Michael. Renunciation Graf Ottens zu Hollstein und Schaumburg auf die Schleßwig-Hollsteinische Lande, ibid. 17

1460. Am St. Andr. Abend. Qvittung Graf Mauritii zu Oldenburg und Delmenhorst an König Christianum I. in Dänemarck, was er wegen seines Antheils an den Landen Schleßwig, Hollstein und Stormarn empfangen, ibid. 19

1460. Am Tage nach Elisabeth. Qvittung Grafens Mauritii zu Oldenburg und Delmenhorst, was er ferner von König Christiano I. in Dänemarck, wegen der Verlassung derer Lande Schleßwig und Hollstein, empfangen, ibid. 19

1461. Am Tage St. Andreæ. Qvittung Graf Gerhards zu Oldenburg, an König Christianum I. in Dänemarck, über dasjenige, so er in Abschlag der Summe, wegen Uberlassung seines Antheils an Schleßwig, Hollstein und Stormarn empfangen, ibid. 19

1462. Am Tage S. Cathar. Qvittung Grafens Mauritii zu Oldenburg und Delmenhorst, an König Christianum I. in Dänemarck, über das,

das, so er weiter, wegen der beschehenen Renunciation an den Schleßwig-Hollsteinischen Landen, empfangen, *Part. Special. Continuat. II.* unter Hollstein. pag. 20

Anno 1463. Montag vor Pfingsten. Vertrag zwischen Graf Gerdt und Mauritio, Gebrüdern, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst, daß keiner den andern in seinen Landen überfallen, und die Lande beysammen bleiben sollen, ibid. 20

1463. Am St. Andr. Abend. Qvittung Graf Mauritii zu Oldenburg und Delmenhorst an König Christianum I. in Dänemarck, über dasjenige, so er ferner, wegen Uberlassung seines erblichen Antheils an Schleßwig, Hollstein und Stormarn empfangen, ibid. 21

1465. Am Himmelf. Abend. Vertrag zwischen König Christiano I. in Dänemarck und Graf Gerdt von Oldenburg an einem; und der Stadt Bremen andern Theils, so durch Vermittelung derer Städte Lübeck und Hamburg getroffen worden, ibid. 21

1465. Am Pfingst-Dienstage. Qvittung Graf Gerdts zu Oldenburg und Delmenhorst, über dasjenige, so er, wegen seines Herrn Bruders, Graf Mauritii, nachgelassener Kinder vom König Christiano I. in Dänemarck, der Renunciation auf Schleßwig und Hollstein halber, empfangen, ibid. 22

1465. Am Pfingst-Dienstag. Qvittung Graf Gerdts zu Oldenburg und Delmenhorst, was er, wegen der Renunciation auf Schleßwig und Hollstein, von König Christiano I. in Dänemarck fernerweit empfangen, ibid. 22

1470. Am Abend Mar. Nativ. Qvittung Graf Gerds zu Oldenburg und Delmenhorst, an König Christianum I. in Dänemarck, wegen desjenigen, so er in Abschlag der Summe, die Renunciation auf Schleßwig und Hollstein betreffend, empfangen, ibid. 23

1470. Am Tage Matth. Qvittung Graf Gerdts zu Oldenburg und Delmenhorst, was er wegen der Renunciation uff Schleßwig und Hollstein, von Dänemarck ferner empfangen, ibid. 23

1470. Am Montag nach Matth. Qvittung Graf Gerdts zu Oldenburg und Delmenhorst an König Christianum I. in Dänemarck, daß ihm derselbe seinen Antheil, der Uberlassung Schleßwig und Hollstein halber, völlig bezahlet, ibid. 24

1474. 14. Februar. Kaysers Friderici III. Diploma, worinn die Grafschafft Hollstein und Stormarn zum Hertzogthum erhoben, auch selbige in Ditmarsen einverleibet, und König Christianus I. in Dänemarck, als ein Hertzog zu Hollstein, darmit beliehen worden, *Part. Special. Contin. II.* unter Hollstein. 24

Anno 1490. Am Tage S. Laurentii. Erb-Theilungs-Receß zwischen König Johann in Dänemarck und Hertzog Friedrichen zu Schleßwig und Hollstein, ibid. 25

1509. Mitwoch vor S. Cicil. König Johannis in Dänemarck Brieff, daß Schleßwig und Hollstein in dem Lübeckischen Kriege nicht begriffen seyn solle, ibid. 29

1524. Freytag nach Himmelf. Königs Friderici I. in Dänemarck, der Landschafft in Schleßwig und Hollstein ertheilete Privilegia, worinn er nicht allein die vorigen confirmiret, sondern auch solche verbessert, ibid. 29

1529. 26. Octobris. Heyraths-Brieff und Vertrag zwischen Graf Enno zu Ost-Frießland und dem Fräulein Annen von Oldenburg, dann Graf Anthon von Oldenburg und Fräulein Annen von Ost-Frießland, darinn unter andern die Grafen von Oldenburg die Herrschafft Jevern an die Grafen von Ost-Frießland abgetreten, auch daß einer dem andern zu ewigen Zeiten beystehen wolle, *Part. Spec. Contin. II.* unter Ost-Frießland, *in Suppl. Ulter.* 27

1531. 1. Aprilis. Kaysers Caroli V. Lehen-Brieff, so er Graf Anthon zu Oldenburg und Delmenhorst über beyde Grafschafften ertheilet, *Part. Spec. Contin. II.* unter Hollstein. 31

1533. Freytag nach Andreä. Union zwischen Schleßwig-Hollstein und der Cron Dänemarck, ibid. 32

1544. Am S. Laurent. Abend. Erb-Theilungs-Receß zwischen König Christiano II. in Dänemarck und Hertzog Johannsen und Adolphen zu Schleßwig-Hollstein, ibid. 36

1561. Montag nach Elisabeth. Verzicht-Brieff der Gräfin Catharina zur Hoya, gebohrnen Fräulein zu Oldenburg, auf die Grafschafften Oldenburg und Delmenhorst, ibid. 263

1564. 27. Januarii. Königs Friderici II. zu Dänemarck Abfindungs-Diploma vor dero Herrn Bruder, Hertzog Johannsen den jüngern zu Schleßwig Hollstein Sunderburg, ibid. 265

1564. 28. Januarii. Verzicht-Brieff Hertzog Johannsen zu Schleßwig-Hollstein-Sunderburg, Krafft dessen er nichts weiters an die väterliche Verlassenschafft prætendiren will, ibid. 266

1566. 1. Martii. Verzicht-Brieff Frauen Annen, vermählter Gräfin zu Schwartzburg, gebohrner Fräulein zu Oldenburg, auf die Grafschafften Oldenburg und Delmenhorst, *Part. Special. Contin. II.* unter Hollstein. pag. 267

Anno 1570. 4. Novembr. Kaysers Maximiliani II. Expectanz-Brieff, so er König Friderico II. in Dänemarck und Hertzog Adolph und Johannes zu Schleßwig-Hollstein auf die Grafschafft Oldenburg und Delmenhorst ertheilet, ibid. 39

1578. 9. Julii. Revers und Obligation derer Ditmarsen, welchen sie König Friderico II. in Dänemarck, auch Hertzog Johann und Adolphen zu Schleßwig und Hollstein Anno 1559. als Hertzogen zu Hollstein, der Unterthänigkeit halber, gegeben, nebst Kaysers Rudolphi II. Confirmation, ibid. 41

1578. 9. Julii. Kaysers Friderici II. Privilegium Fori, so er König Christiano I. in Dänemarck wegen der Hollsteinischen Lande Anno 1464. ertheilet, und nachgehends von Kayser Maximiliano II. Anno 1570. wiederum bestätiget, endlich aber von Kayser Rudolpho II. Anno 1578. aufs neue confirmiret worden, ibid. 43

1578. 9. Julii. Kaysers Maximiliani II. Privilegium de non appellando, welches er König Friderico II. in Dänemarck, auch Hertzog Johann und Adolphen zu Schleßwig-Hollstein, wegen der Hollsteinischen Lande Anno 1570. ertheilet, und hernach vom Kayser Rudolpho II. vom neuen bestätiget worden, ibid. 46

1579. 25. Martii. Odenseischer Vertrag, welcher durch Vermittelung Chur-Sachsen, Mecklenburg und Hessen, zwischen König Friderico II. in Dänemarck und Hertzog Johannsen und Adolphen zu Schleßwig-Hollstein, wegen des Fürstenthums Schleßwig und der Insul Fehmern, getroffen worden, ibid. 49

1581. 19 Septembris. Erb-Theilung Königs Friderici II. in Dänemarck und Hertzogs Adolphs zu Schleßwig-Hollstein, ibid. 51

1593. 12. Octobris. Vertrag zwischen Graf Adolphen zu Hollstein, Schaumburg und Sternberg, und der Stadt Hamburg, unterschiedener Irrungen und Mißverständnisse halber, ibid. 311

1597. 8. Januarii. Kaysers Rudolphi II. End-Urtheil in Erb-Theilungs-Sachen Graf Anthons zu Oldenburg, contra Graf Johannsen zu Oldenburg, ibid. 269

1603. 27. Octobris. Revers Königs Christiani IV. in Dänemarck und Hertzogs Johann Adolphs zu Schleßwig-Hollstein, wegen der Huldigung der Stadt Hamburg, daß solche weder der Röm. Kayserl. Maj. dem H. Röm. Reich, nach besagter Stadt præjudicirlich seyn solle, *Part. Spec. Contin. II.* unter Hollstein. 53

Anno 1603. 29. Octobris. Königs Christiani IV. in Dänemarck und Hertzog Johann Adolphs zu Schleßwig Hollstein Confirmation aller der Stadt Hamburg Privilegien und Freyheiten insonderheit aller Zölle und Zoll-Städte, so sie im Gebrauch gehabt, und noch haben, ibid. 54

1607. 2. Junii. Grántz-Vertrag zwischen Herrn Ernsten, Grafen zu Hollstein-Schaumburg, und dem Rath der Stadt Hamburg, auch den Herren Vorstehern des Closters St. Johannis aufgerichtet, ibid. 313

1608. 9. Januarii. Hertzogs Johann Adolphs zu Schleßwig-Hollstein Väterliche Disposition inter Liberos, wegen des Juris Primogenituræ, ibid. 56

1608. 28. Februar. Kaysers Rudolphi II. Confirmation des Juris Primogenituræ, darüber Hertzog Johann Adolph zu Schleßwig-Hollstein disponiret, ibid. 57

1617. 28. Junii. Kaysers Matthiæ erhöhetes Privilegium de non appellando vor König Christian den IV. in Dänemarck, als Hertzogen zu Hollstein, ibid. 270

1619. 13. Septembris. Kaysers Ferdinandi II. Schutz- und Schirm-Brief vor Graf Ernsten zu Hollstein-Schaumburg und Sternberg, über seine Graf- und Herrschafften, ibid. 315

1619. 16. Septembr. Ejusdem Fürsten-Brieff vor Graf Ernsten zu Hollstein und Schaumburg, ibid. 58

1620. 21. Novembr. Protestation Königs Christiani IV. in Dänemarck, und Hertzogs Friderici zu Schleßwig-Hollstein, an Kayser Ferdinandum II. wegen Graf Ernsts zu Schaumburg Fürsten-Titul, ibid. 61

1621. 14. Julii. Kaysers Ferdinandi II. ebenmäßig erhöhetes Privilegium de non appellando vor Hertzog Friedrich zu Hollstein-Gottorff, ibid. 272

1621. 18. Julii. Steinburgischer Vertrag zwischen dem Königlich Dänischen und Fürstlich Schleßwig-Hollsteinischen Hause an einem; dann der Stadt Hamburg andern Theils, ibid. 62

1622. 19. Februar. Attestatum des Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Speyer, daß das Hollsteinische Privilegium de non appellando de Anno 1621. bey ihm gebührend insinuiret worden, *Cont. II. Part. Gener.* 1306

Anno
1623. Ulcim. Martii. Kayſers Ferdinandi II. Diploma, welches er Graf Anthon Günthern zu Oldenburg, wegen Anlegung eines neuen Zolls ertheilet, *Part. Special. Contin. II.* **unter Hollſtein.** 274

1623. 9. May. Extendirte Union zwiſchen der Cron Dänemarck und dem Fürſtlichen Hauſe Schleßwig-Hollſtein, ibid. 63

1624. 8. Februar. Revers Hertzog Hannſen zu Schleßwig-Hollſtein, welchen er ſeinem ältern Herrn Bruder, Hertzog Friedrichen zu Schleßwig-Hollſtein, wegen des Primogenitur-Rechts, ausgeſtellet, ibid. 66

1624. 7. Maji. Gütlicher Vergleich zwiſchen Herrn Anthon Günthern, Grafen zu Oldenburg, und Herrn Philipps Wilhelm von Kniphauſen, unterſchiedener Irrungen halber, ibid. 67

1634. 4. Maji. Defenſions-Receß zwiſchen König Chriſtian dem IV. in Dänemarck, und Hertzog Friedrichen zu Schleßwig-Hollſtein, dero beyderſeits Fürſtenthümer Schleßwig und Hollſtein, auch incorporirter Landen halber, ibid. 68

1635. Ult. Decembris. Decretum aſſecuratorium Kayſers Ferdinandi II. daß der dem König Chriſtiano IV. in Dänemarck auf dem Elb-Strohm zu Glückſtadt auf vier Jahr lang bewilligte Zoll nicht länger dauren, und der Stadt Hamburg an ihren Privilegien deßwegen kein Abbruch geſchehen ſolle, ibid. 69

1636. 9. Aprilis. Defenſions-Receß zwiſchen König Chriſtiano IV. in Dänemarck und Hertzog Friedrich zu Schleßwig-Hollſtein, wegen derer Fürſtenthümer Schleßwig, Hollſtein und darzu gehörigen Landen, ibid. 70

1637. 1. May. Extendirte Union auf fünff Jahr zwiſchen der Cron Dänemarck und Schleßwig-Hollſtein, aufgerichtet zu Gottorff, ibid. 71

1637. 14. Novembris. Kayſers Ferdinandi III. Reſolution, welche er denen Königl. Däniſchen Geſandten wegen Prorogation des Glückſtädtiſchen Zolles, ertheilet, ibid. 73

1638. 2. Septembris. Kayſers Ferdinandi III. erweiterte Expectanz vor Hertzog Joachim Ernſt zu Hollſtein und deſſen Herren Gebrüdere und Vettere, Sonderburgiſcher Linie, auf die Grafſchafft Oldenburg und Delmenhorſt, ibid. 74

1637. 1638. 12. Decembris. Kayſers Ferdinandi III. Privilegium de non appellando vor Graf Anthon Günthern zu Oldenburg, nebſt angehängtem Inſinuations-Decreto des Kayſerlichen Cammer-Gerichts zu Speyer, ibid. 277

Kayſers Ferdinandi III. Lehen-Brieff vor Hertzog Joachim Ernſt zu Hollſtein und deſſen Herren Gebrüdere und Vettere, Sonderburgiſcher Linie, worinn ſie zu geſammter Hand mit dem Fürſtenthum Hollſtein und deſſen Zubehörungen beliehen worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hollſtein.** 75

Anno 1640. 19. (29.) Sept. Proteſtation, ſo im Namen Königs Chriſtiani IV. in Dänemarck und Hertzog Friedrichs zu Schleßwig-Hollſtein, Stadt-Cämmerern, Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Regenſpurg, als Directoren im Reichs-Städtiſchen Collegio, übergeben worden, die Stadt Hamburg nicht zu admittiren, ibid. 77

1640. 7. Decembris. Receß zwiſchen König Chriſtiano IV. in Dänemarck und Hertzog Friedrich zu Hollſtein, wegen eröffneter diſſeits der Elbe gelegener Gräfl. Schauenburgiſcher Lande, und was deme anhängig, ibid. 281

1640. 31. Decembris. Kayſers Ferdinandi III. Patent, worinn die Glückſtädtiſche Zolls-Conceſion auf der Elbe aufgehoben worden, ibid. 78

1641. 25. Februarii. Kayſers Ferdinandi III. Diploma, wegen des vollkommenen Tituls derer Hertzoge zu Hollſtein ꝛc. Hertzog Friedrichen zu Gottorff ertheilet, ibid. 282

1641. 16. Maji. Neben-Receß zwiſchen König Chriſtiano IV. in Dänemarck und Hertzog Friedrich zu Hollſtein-Gottorff, wie es mit denen Schauenburgiſchen Aemtern, auf eines oder andern Theils Abſterben ohne Kinder, gehalten werden ſolle, *Part. Special. Contin. II.* **unter Hollſtein.** 283

1641. 9. Julii. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation der Anno 1636. revidirten Schleßwig-Hollſteiniſchen Land-Gerichts-Ordnung, ibid. 284

1641. 18. Julii. Kayſerlich Decretum, wegen Einnehmung des Fürſtl. Hauſes Hollſtein in die zwiſchen Pommern, Würtemberg, Heſſen, Baden und Mecklenburg gemachte Alternation, *Part. Gener.* 660

1642. 1. Aprilis. Kayſers Ferdinandi III. nochmalige Expectanz, welche er Hertzog Joachim Ernſt zu Hollſtein, und deſſen Herren Gebrüdern und Vettern, Sonderburgiſcher Linie, auf die Grafſchafften Oldenburg und Delmenhorſt ertheilet, *Part Spec. Cont. II.* **unter Hollſtein.** 79

1644. 30. Januarii. Königs Chriſtiani IV. in Dänemarck Manifeſt wider die Cron Schweden, worinn auch wegen des Fürſtl. Hauſes Hollſtein Meldung gethan worden, ibid. 81

Friedens-

Anno
1645. 3. Septembris. Friedens-Inſtrument zwiſchen der Cron Schweden an einem, und der Cron Dänemarck andern Theils, worinn auch wegen Pommern Hollſtein und der Stadt Wißmar Verſehung geſchehen, aufgerichtet zu Brömſebro, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hollſtein.** pag. 85

1646. 4. Maji. Kayſers Ferdinandi III. Indultum, daß ein regierender Hertzog zu Schleßwig-Hollſtein, Gottorpiſcher Linie, im 18. Jahre majorennis und die Regierung anzutreten tüchtig ſeyn ſolle, ibid. 288

1646. 27. Octobris. Receß zwiſchen König Chriſtiano IV. in Dänemarck, Norwegen ꝛc. und Hertzog Friedrich zu Schleßwig-Hollſtein ꝛc. wegen der Grafſchafften Oldenburg und Delmenhorſt, ibid. 289

1647. 10. Januar. Kayſers Ferdinandi III. Diploma, worinn der Hollſtein-Gottorffiſchen regierenden Linie das Prædicat **Durchläuchtig** beygeleget worden, ibid. 291

1647. 7. Julii. Des Ertz-Stiffts **Bremen** Proteſtation wider die genommene Poſſeſs Graf Anthon Günthers zu Oldenburg an dem Hauſe und Herrſchafft Delmenhorſt, ibid. 100

1648. 25. Julii. Erneurter Receß zwiſchen König Friderico III. zu Dänemarck-Norwegen, und Hertzog Friedrichen zu Schleßwig-Hollſtein, wegen der Grafſchafften Oldenburg und Delmenhorſt, ibid. 292

1648. 25. Novembr. Königs Friderici III. in Dänemarck Lehen-Brieff, welchen er Hertzog Friedrichen zu Schleßwig-Hollſtein, über ſeinen Antheil an dem Hertzogthum Schleßwig und Lande Fehmern ertheilet, ibid. 101

1649. 16. Aprilis. 1653. 21. Auguſti. Vergleich zwiſchen König Friderico III. in Dänemarck, und Hertzog Friedrich zu Schleßwig-Hollſtein Gottorff, ingleichen Graf Anthon Günthern zu Oldenburg, wie es künfftig, der Succeſſion halber, in beyden Grafſchafften Oldenburg und Delmenhorſt, wann der letztere ohne männliche eheliche Leibes-Erben verſterben ſolte, gehalten werden ſolle, nebſt Kayſers Ferdinandi III. Confirmation darüber, ibid. 317

1649. 22. Maji. Königs Friderici III. Lehen-Brieff, ſo er wegen der geſammten Hand an dem Antheil des Hertzogthums Schleßwig und Lande Fehmern denen Hertzogen zu Hollſtein gegeben, ibid. 102

1649. 28. Decembris. Kauff- und Permutations-Contract zwiſchen Hertzog Friedrich zu Schleßwig-Hollſtein, und Graf Chriſtian zu Rantzau, über das Amt Barmſtädt, *Part. Special. Cont. II.* **unter Hollſtein.** 104

Anno 1652. 22. Aprilis. Kayſers Ferdinandi III. Privilegium vor Hertzog Friedrich zu Schleßwig-Hollſtein-Gottorff, wegen der Univerſität Kiel, ibid. 298

1653. 19. Martii. Vergleich zwiſchen König Friderico III. in Dänemarck, und Hertzog Friedrichen zu Hollſtein-Gottorff an einem; dann Hertzogen Auguſto, Chriſtian Ludwigen und Georg Wilhelmen zu Braunſchweig und Lüneburg am andern, und Graf Anthon Günthern zu Oldenburg dritten Theils, wegen Stadt und Budjadinger Landes, ibid. 293

1653. 25 April. Kayſerl. Decretum, wegen der Alternation derer Fürſtl. Häuſer Pommern, Mecklenburg, Heſſen, Baden und Hollſtein, *Part. General.* 661

1653. 18. (28.) April. Der Königl. Schwediſchen Abgeſandten Proteſtation wider die Reception des Fürſtl. Hauſes Hollſtein in die Alternation derer 5. Fürſtl. Häuſer Pommern, Mecklenburg, Würtemberg, Heſſen und Baden, ibid. 663

1658. 26. Februar. Rothſchildiſcher Friedens-Schluß zwiſchen der Cron Dänemarck und Schweden, worinn das Fürſtliche Haus Schleßwig-Hollſtein-Gottorff mit begriffen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Hollſtein,** 119

1658. 12. Maji. Vergleich, oder Friedens-Schluß, welcher durch Vermittelung derer Cronen Franckreich und Engelland, zwiſchen der Cron Dänemarck und dem Fürſtlichen Hauſe Schleßwig-Hollſtein-Gottorff zu Coppenhagen aufgerichtet worden, ibid. 137

1658. 2. (12.) Maji. 1665. 1666. 23. Februar. Diploma Königs Friderici III. in Dänemarck, die Souverainität an dem Hertzogthum Schleßwig und Inſul Fehmern, ſo dem Fürſtlichen Hauſe Hollſtein-Gottorff zugeſtanden worden, betreffend, nebſt Königs Caroli II. in Engelland Gvarantie darüber, ibid. 139

1658. 12. Maji. Ejusdem Diploma, wegen Abtretung des Stiffts Schleßwig und Amts Schwabſtädt, an das Fürſtliche Haus Hollſtein-Gottorff, ibid. 142

1658. 15. Novembr. Vergleichs-Articul zwiſchen Churfürſt Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, und Hertzog Friedrichen zu Hollſtein-Gottorff, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 123

1660. 31. May. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor Hertzog Chriſtian Albrecht zu Schleßwig-

wig-Hollstein, über das Fürstenthum Hollstein und dessen Zugehörungen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hollstein.** pag. 163

Anno 1661. 24. May. Allianz, so im Namen der Cron Schweden mit dem Fürstlichen Hause Schleßwig-Hollstein zu Gottorff geschlossen worden, ibid. 165

1661. 28. Junii. 1663. 2. Julii. Receß, welcher Namens der Cron Dänemarck mit dem Fürstlichen Hause Schleßwig-Hollstein-Gottorff, unterschiedener Puncten, und insonderheit der Contribution halber, aufgerichtet worden, nebst der Königlich Dänischen Ratification, ibid. 167

1661. 15. Augusti. Capitulation, welche die Cron Franckreich, und derselben confœderirte Chur- und Fürsten mit Hertzog Johann Wilhelm von Hollstein, als bestellten General-Feld-Zeugmeister, zu Franckfurt am Mayn aufgerichtet, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 321

1663. 5. Maji. Peræquations-Receß zwischen König Friedrich dem III. zu Dänemarck, und Hertzog Christian Albrecht zu Schleßwig-Hollstein, wegen Einhebung derer Contributionen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hollstein.** 169

1664. 31. Octobris. Kaysers Leopoldi Expectanz-Brieff, welchen er Hertzog Joachim Ernst zu Hollstein, Sunderburgischer Linie, über die Grafschafften Oldenburg und Delmenhorst ertheilet, ibid. 171

1664. 1. Octobris. Instrumentum Notariale über die von Graf Anthon Günthern zu Oldenburg, sub Dato Rastadt den 1. Octobr. 1664. gethane Declaration, daß sie es wegen der Succession in die Grafschafften Oldenburg und Delmenhorst, bey dem Rendsburgischen Vergleich de Anno 1649. verbleiben lassen wollen ꝛc. auch deren von Königl. Maj. zu Dänemarck und der zu Schleßwig-Hollstein regierenden Hoch-Fürstl. Durchl. beschehenen Acceptation, ibid. 302

1667. 31. Julii. Bredaische Friedens-Handlung zwischen König Friderico III. in Dänemarck und König Carolo II. in Groß-Britannien, worinn zugleich Hertzog Christian Albrecht zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff mit geschlossen worden, ibid. 173

1667. 12. Octobris. Glückstädtischer Vergleich zwischen der Cron Dänemarck und dem Fürstl. Hause Hollstein-Gottorff, unterschiedener Puncten halber, ibid. 180

1668. 8. Martii. Lehen-Brieff, so König Friedrich dem III. in Dänemarck und dessen Mitbelehnten über das gantze Stadt- und Budjadinger Land von Hertzog Georg Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg, im Namen des gesammten Fürstl. Hauses, ertheilet worden, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Hollstein.** 184

Anno 1670. 30. Septembris. Königs Christiani V. in Dänemarck Patent, worinn einige unter der Stadt Lübeck Gebiet gelegene Dorffschafften die Fürstl. Hollsteinische Hoheit erkennen sollen, ibid. 185

1670. 26. Octobris. E. E. Hochweisen Raths des Heil. Röm. Reichs Stadt Lübeck Gegen-Patent, wider die von Ihro Königl. Maj. in Dänemarck, als Hertzog zu Hollstein, prætendirte Hoheit, über einige im Lübeckischen Gebieth gelegene Dörffer, ibid. 185

1673. 20. Julii. Kayserliches Urtheil in der Oldenburgischen Succesions-Sache, zwischen Hollstein-Ploen und Hollstein-Gottorff, publiciret zu Wien, ibid. 307

1674. 14. Septembris. Anderweites Kayserliches Urtheil in der Oldenburgischen Succesions-Sache, pro Hollstein Ploen, publiciret zu Wien, ibid. 307

1675. 10. (11.) Julii. Rendsburgischer Receß, so im Namen Königs Christiani V. in Dänemarck, und Hertzogs Christian Albrechts zu Hollstein-Gottorff geschlossen worden, nebst der Königl. Ratification, ibid. 187

1676. 23. Januarii. Drittes vor Hollstein-Ploen eröffnetes Kayserliches Urtheil, in der Oldenburgischen Succesions-Sache, de Dat. Wien, ibid. 308

1676. 19. Decembr. Königs Christiani V. in Dänemarck Mandatum, Krafft dessen er das Hertzogthum Schleßwig in Besitz nehmen lassen, und denen Unterthanen verbothen, biß auf weitern Befehl keinen Gehorsam zu leisten, ibid. 190

1677. 4. Januarii. Hertzog Christian Albrechts zu Schleßwig-Hollstein Gegen-Mandat, worinn wider die Königl. Sequestration des Hertzogthums-Schleßwig protestiret, der Rendsburgische Receß vor unkräfftig gehalten, und hingegen denen Fürstlichen Schleßwig-Hollsteinischen Ständen und Unterthanen die beständige Treue und Gehorsam anbefohlen worden, ibid. 191

1679. 2. Septembr. Friedens-Schluß zwischen Franckreich, Schweden und Dänemarck, aufgerichtet zu Fontainebleau, worinn auch das Hertzogliche Hollstein-Gottorffische Hauß restituiret worden, ibid. 193

Vinne-

Anno 1679. 1. Novembris. Pinnebergischer Interims-Receß zwischen König Christiano V. in Dänemarck und der Stadt Hamburg, nebst besagter Stadt unterthänigster Declaration gegen den König, *Part. Special. Contin. II.* **unter Hollstein.** pag. 214

1681. 16. Aprilis. 11. Junii. Vergleich zwischen Hertzog Christian Albrecht zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff, und Hertzog Johann Adolphen zu Hollstein-Ploen, wegen der Oldenburgischen Succesions-Streitigkeit, ibid. 336

1684. 30. Maji. Cessions-Contract zwischen König Christiano V. in Dänemarck und Hertzog Augusto zu Hollstein-Norburg, ibid. 339

1684. 30. Maji. Königs Christiani V. in Dänemarck Patent an die Land-Stände und Unterthanen des Hertzogthums Schleßwig, Krafft dessen sie ihn allein vor ihren souverainen Landes-Herren erkennen sollen, ibid. 218

1684. 7. Junii. Hertzogs Christian Albrechts zu Schleßwig-Hollstein Gegen-Patent wegen der Königlichen Dänemärckischen Einziehung des Hertzogthums Schleßwig, ibid. 219

1686. 9. Septembris. Kaysers Leopoldi Mandatum an König Christianum V. in Dänemarck als Hertzogen zu Hollstein, sich aller Thätlichkeiten wider die Stadt Hamburg zu enthalten, *Part. Gener.* 702

1686. 9. Septembr. Ejusdem Mandatum an die Dänisch- und Hollsteinische Kriegs-Völcker wie auch Reichs-Stände und Unterthanen, die Stadt Hamburg weder zu beeinträchtigen noch darzu einigen Vorschub zu leisten, ibid. 703

1688. 22. Decembris. Creditiv an die Reichs-Versammlung zu Regenspurg von Sr. Hoch-Fürstl. Durchl. zu Hollstein-Gottorff vor dero Abgesandten Herrn von Greiffencrantz, *Part. Gener.* 651

1689. 20. (30.) Junii. Altonaischer Vertrag zwischen König Christiano V. in Dänemarck an einem: und Herrn Christian Albrecht zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff andern Theils, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hollstein.** 223

1689. 20. (30.) Junii. Versicherungs-Document an den Hertzog von Hollstein-Gottorff, wegen Abtretung der Pfand-Insul und Aemter von den Churfürstlich Sächsischen und Brandenburgischen Abgesandten ausgefertiget und extradiret, ibid. 225

1689. 20. (30.) Junii. Revers, welchen die Holländische Gesandschafft bey den Altonaischen Tractaten an das Hoch-Fürstliche Haus Hollstein-Gottorff ausgestellet, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hollstein.** 225

Anno 1689. 9. Julii. Ratification des Altonaischen Tractats, an Seiten Ihro Königlichen Hoheit, Printz Georgens von Dänemarck, ibid. 226

1689. 26. Octobris. Kaysers Leopoldi Garantie über den zwischen dem König in Dänemarck und Hertzogen zu Hollstein-Gottorff errichteten Altonaischen Vertrag, ibid. 226

1694. 7. Septembr. Tractat zwischen König Christiano V. in Dänemarck, und Hertzog Christian Albrecht zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff, wegen Uberlassung eines Dragoner-Regiments, ibid. 239

1696. Mens. Februar. Tractat zwischen Churfürst Ernesto zu Braunschweig und Lüneburg, und Hertzog Friedrich zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff, *Part. Special. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 361

1696. 14. May. Vergleich zwischen König Wilhelm dem III. von Groß-Britannien, und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande an einem; dann Hertzog Friedrich zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff andern Theils, die Uberlassung einiger Regimenter betreffend, wobey zugleich der letztere in die grosse Allianz mit genommen worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hollstein.** 242

1699. 4. Octobris. Fürstliche Schleßwig Hollstein-Gottorffische Declaration an die Königliche Dänemärckische Cantzley, wegen Suspension des unternommenen Schantzen-Baues, ibid. 243

1700. 18. Julii. Oldesloische Præliminar-Articul zu Beförderung des zwischen der Cron Dänemarck und dem Fürstlichen Hause Schleßwig Hollstein-Gottorff vorseyenden Friedens, ibid. 243

1700. 18. Augusti. Travendahlischer Friede zwischen König Friderico IV. in Dänemarck und Hertzog Friedrich zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff, ibid. 244

1700. 18. Augusti. Articuli separati zu dem Travendahlischen Frieden gehörig, ibid. 248

1700. 18. Augusti. Acte wegen der Garantie des in dem Travendahlischen Frieden sich befindlichen 13. Articuls, ibid. 250

1700. 26. Augusti. Königs Friderici IV. in Dänemarck Verschreibung der Hypother auf die Landschafft Brettstätt, oder Norgenshardе, wegen der dem Hertzoge von Hollstein-Gottorff in dem Travendahlischen Frieden versprochenen 260000. Thaler, ibid. 250

Anno 1701. 12. Julii. Neben-Vergleich über den Travendahlischen Frieden zwischen König Friderico IV. in Dänemarck, und Hertzog Friedrich zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Hollstein.** pag. 251

1708. 15. Februarii. Kayserl Josephi Rescriptum an dero Principal-Commissarium auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, Fürsten von Lamberg, daß Hollst. Glückstadt zwischen die alternirende Fürstl. Häuser in Reichs-Fürsten-Rath mit gesetzet werden möge, *Part. Special. Contin. II.* **von einigen Fürstlichen Häusern, deren Sitz und Stimm auf Reichs-Tagen betreffend.** 673

1710. 29. Aprilis. Hertzogs Christian Augusti, erwehlten Bischoffs zu Lübeck, in Vormundschafft Ihres Vettern, Herrn Carl Friedrichs, Hertzogs zu Hchleßwig-Hollstein-Gottorff, Patent, daß in dem Sauverainen Hertzogthum Schleßwig, Gottorffischen Theils, kein Actus Notarialis für gültig passiren solle, der nicht von einem Notario, welchen sie immediate creiret und bestellet, verrichtet worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Hollstein.** 309

1711. 12. 13. 16 Januar. Hamburgischer Vergleich zwischen König Friderico IV. in Dänemarck und dem Hoch-Fürstl. Hause Schleßwig-Hollstein-Gottorff, ibid. 257

1711. 21. Augusti. Königs Friedrichs des IV. in Dänemarck, ingleichen Hertzogs Carl Friedrichs zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff Mandatum an Prälaten und Ritterschafft, in beyden ihren Hertzogthümern Schleßwig und Hollstein, daß sie 80. Rthl. a Pflug bezahlen sollen, ibid. 310

1715. 19. Julii. Reichs-Gutachten die Hollstein-Glückstädt-Hollstein-Gottorff- und Lübeckische Memorialien, wegen Beylegung der geklagten Gravaminum bey dem Braunschweigischen Congress betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 968

1715. 5. Novembr. Kayserliches Commissions-Decret, die Kayserliche allergnädigste Ratification des am 19. Jul. Anno 1715. gegebenen Reichs-Gutachtens über die Fürstliche Hollstein-Glückstadt-Hollstein-Gottorffisch- und Fürstlich Lübeckische gegen einander führende Beschwerden betreffend, ibid. 969

1720. 9. Augusti. Kayserl Caroli VI. Rescriptum an König Fridericum IV. in Dänemarck, als Hertzogen zu Hollstein, worinn er denselben nochmals ermahnet, Hertzog Carl Friedrichen zu Hollstein-Gottorff, die ihm abgenommene Reichs-Lande binnen einer Zeit von 2. Monaten a die Insinuationis zu restituiren, oder der eventualiter angeordneten Restitutions-Execution gewärtig zu seyn, *Part. General. Contin. II.* 1557

1720. 9. Augusti. Ejusdem Rescriptum an das Nieder-Sächsische Creyß-Ausschreib-Amt, worinn er dem Nieder-Sächsis. Creysse die Restitution Hertzogs Carl Friedrichs zu Hollstein-Gottorff in seine Reichs-Lande aufträgt, im Fall ihm der König in Dänemarck binnen der demselben anberaumten Frist von 2. Monaten nicht gutwillig wieder abtreten sollte, ibid. 1558

1720. 9. Augusti. Ejusdem Rescriptum an den Westphälischen und mutat. mutand. an den Ober-Sächsischen Creyß in vorhergemeldter Sache, ibid. 1559

Holtz (von)

1667. 2. May. Bischoff Marqvardts zu Eichstett Lehen-Brieff vor Gottfrieden von Holtz über den Kirchen-Satz zu Tannhausen, und was deme mehr anhängig, *Part. Special. Cont. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 369

1667. 2. May. Ejusdem Lehen-Brieff vor Gottfrieden von Holtz über unterschiedliche Lehen-Stücke zu und um Reckenhofen, ibid. 370

1681. 14. May. Hertzogs Friedrich Carls, Administratoris und Ober-Vormunds Hertzogs Eberhardt Ludwigs zu Würtemberg Lehen-Brieff vor Gottfrieden von Holtz, über das Guth Alfdorff und dessen Pertinentien, ibid. 383

1681. 14. May. Ejusdem Lehen-Brieff vor Gottfrieden von Holtz über den Leyen-Zehenden zu Hepsamk, ibid. 386

1695. 15. Martii. Kauff-Receß, Krafft dessen Eberhard Friedrich von Holtz sein in Schwaben gelegenes Ritter-Guth Mühringen mit allen Pertinentien, ingleichen einige in Francken gelegene Eigenthums- und Lehen-Stücke Marggraf Georg Friedrichen zu Brandenburg um 56000. Gulden Rheinischer Wehrung verkaufft, ibid. 394

1695. 30. Augusti. Pfaltzgraf Frantz Ludwigs bey Rhein, als Probsts zu Elwangen, Lehen-Brieff vor Eberhard Friedrichen von Holtz, über die 2. Weyler Eichelberg, ibid. 396

1695. 10. Septembr. Herrn Vollraths, Schenckens zu Limburg Lehen-Brieff vor Eberhardt Friedrichen von Holtz, über einige Gefälle zu und um Schwäbischen Hall, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** pag. 397

Holtzappel (Grafschafft)

Anno 1643. 7. Septembris. Kayserl Ferdinandi III. Diploma, worinn die freye Herrschafft Estherau zu einer unmittelbaren Grafschafft des Heil. Röm. Reichs mit dem Namen Holtzappel gemacht worden, *Part. Special. Contin. II.* **im Anhang nach Grafen und Herren.** 15

Horckheim zu Haunßheim (von)

1555. 6. Julii. Kauff-Brieff, Krafft dessen Pfaltz-Graf Otto Heinrich bey Rhein und Hertzog in Bayern, den Hof zu Bergen und Weyler, an Wolff Casparn von Horckheim zu Haunßheim um 2156. Fl. verkaufft, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 296

Hornigt.

1628. 15. May. Kayserl Ferdinandi II. Comitiv vor Herrn Ludwig von Hornigt, Jur. Utr. Medicinæ & Philosophiæ Doctorem, *Part. Special. Contin. II.* **im Anhang nach Grafen und Herren.** 65

Hornstein.

1681. 10. Junii. Vergleich, so zwischen Maximilian, Fürsten zu Hohenzollern und Johann Heinrichen von und zu Hornstein, wegen der Collectation Steuer und Einquartierung zu Biengen aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 386

1682. 9. Aprilis. Receß, so zwischen der freyen Reichs Ritterschafft in Schwaben des Viertels an der Donau an einem; dann Herrn Johann Heinrichen von und zu Hornstein am andern Theile, wegen der Collectation und Einqvartierung des Fleckens Biengen aufgerichtet worden, ibid. 388

Hoymb (Gräfl. Haus)

1676. 6. Martii. Kayserl Leopoldi Diploma vor Herrn Ludwig Gebhardten von Hoymb, als Edlen Panner- und Freyherrn, und daß er sich, auch seine eheliche Leibes-Erben, Frey- und Edle Herren, Frauen und Fräulein des Heil. Röm. Reichs nennen und schreiben möge, *Part. Spec. Contin. II.* **im Anhang nach Grafen und Herren.** 18

Anno 1711. 18. Julii. Königs Friedrichs Augusti in Polen und Churfürstens zu Sachsen, als Reichs-Vicarii, Grafen-Diploma vor dero würcklichen Geheimbden Cabinets-Ministre und Geheimbden Rath, Herrn Adolph Magnum, Grafen von Hoymb, und dessen drey Herren Brüdere, ibid. 6

Hungarn und Siebenbürgen.

1271. 2. Idus Julii. Bündniß zwischen König Ottogaro in Böhmen und König Stephano in Hungarn, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** 7

1338. Domin. Invoc. Bündniß zwischen König Carolo in Hungarn und Marggraf Carolo in Mähren, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Mähren.** 247

1353. 6. Kal. Junii. Cession, welche zwischen denen Cronen Böhmen Hungarn und Polen, einiger Landschafften und Oerter halber geschehen, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** 30

1362. Ult. Decembris. Confœderation Hertzogs Rudolphi IV. zu Oesterreich und dessen Gebrüder mit denen Königen Ludwig und Casimirn in Hungarn und Polen, *Part. Special. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 16

1403. Fer. proxim. p. Fest. S. Francisc. Königs Sigismundi in Hungarn, nachmals Röm. Kaysers, Constitution, worinn er neben andern denen Rebellen dieses Königreichs Pardon gegeben, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 578

1463. Fer. 3. ant. Fest. B. Mar. Magd. Bündniß zwischen Kayser Friedrich dem III. und König Matthias in Hungarn, worinn neben andern, wegen der Succession Vorsehung gethan worden, ibid. 70

1478. In Octav. S. Andreæ. Concordia zwischen König Wladislao in Böhmen und König Matthia in Hungarn, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Böhmen.** 89

1499. 29. Januarii. Allianz zwischen König Ludovico XII. in Franckreich und König Wladislao in Hungarn und Böheim, dann König Johann Albrechten in Polen, sowol wider den Türcken, als ihre andre Feinde, ibid. 92

1515. 22. Julii. Heyraths-Contract zwischen König Ludovico in Hungarn und Böhmen und der Princeßin Marien, Königs Philippi I. in Spanien Tochter, dann Ertz-Hertzog Ferdinando zu Oesterreich und der

der Princeßin Annen, Königs Wladislai in Hungarn und Böhmen Tochter, durch Vermittelung Kayſers Maximiliani I. *Part. Special. Contin. I.* **unter Oeſterreich.** pag. 38

Anno 1610. 3. Julii. Reconciliations-Articul, welche durch Vermittelung Churfürſtens Erneſti zu Cölln, Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oeſterreich, und Hertzogs Heinrichs Julii zu Braunſchweig und Lüneburg, zwiſchen Kayſer Rudolpho II. und ſeinem Herrn Bruder, König Matthia in Hungarn und Ertz-Hertzogen zu Oeſterreich, zu Wien erfolget, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 309

1620. 15. Januar. Bündniß zwiſchen Hungarn und Böhmen, nebſt deren incorporirten Provincien, auch Ober- und Nieder-Oeſterreich, *Part. Special. Contin. I.* **unter Böhmen.** 180

1620. 18. Februar. Articuli, welche durch den Fürſten in Siebenbürgen Gabriel Bethlen, oder Bethlen Gabor, und die Stände des Königreichs Hungarn einmüthig geſchloſſen, auch zu dem Ende approbiret worden, damit das Regiment in Hungarn befeſtiget und in einen friedlichen Zuſtand geſetzet werden möge, *Part. Spec Cont. I.* **im Anhang nach Schleſien.** 481

1620. 10. Decembris. Kayſers Ferdinandi II. Edictal-Caſſation gegen die Wahl Bethlehem Gabors zum König in Hungarn, wie dann auch aller zu Preßburg und Neuſol vorgegangenen Acten Annullation, *Cont. I. Part. Spec.* **unterm Kayſer.** 331

1624. 8. Maji. Friedens-Vergleich, welcher zwiſchen Kayſer Ferdinando II. und dem Fürſten Bethlehem Gabor in Siebenbürgen getroffen worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 345

1645. 16. Decembr. Vergleich Kayſers Ferdinandi III. als Königs in Hungarn, mit Georgio Ragoczy, Fürſten in Siebenbürgen, und einigen Malcontenten Ständen des Königreichs Hungarn, *Part. Spec. Cont. I.* **im Anhang nach Schleſien.** 492

1646. 20. Octobris. Fridens-Schluß zwiſchen Kayſer Ferdinando III. und dem Fürſten Georgio Ragoczi in Siebenbürgen, ingleichen denen Hungariſchen Land-Ständen, worinnen auch denen mit Franckreich, Schweden und andern Confœderirten geſchloſſenen Bündniſſen renunciret worden, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayſer.** 403

1655. 25. Junii. Conditiones, worauf Ertz-Hertzog Leopoldus zu Oeſterreich zum Könige in Hungarn angenommen worden, nebſt Sr. Durchl. Ratification dererſelben, *Part. Spec. Contin. I.* **im Anhang nach Schleſien.** 494

Anno 1657. 27. May. Allianz zwiſchen König Leopoldo in Hungarn und Böhmen, und König Johann Caſimirn in Polen, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 426

1664. 10. Auguſti. Türckiſcher Friede, wie derſelbe in der Röm. Kayſerl. auch zu Hungarn und Böhmen Königl. Majeſtät Namen denen Hungariſchen Ständen durch den Fürſten von Porzia zugeſtellet worden, ibid. 435

1682. Manifeſtum Graf Emerichs Töckely, welches er aus dem Lager bey Caſchau an die Geſpanſchafften des Königreichs Hungarn ergehen laſſen, *Part. Spec. Continuat. I.* **im Anhang nach Schleſien.** 497

1683. 31. Martii. Off- und Defenſiv-Allianz zwiſchen dem Kayſer Leopoldo, als Könige in Hungarn, und der Cron Polen, wider den Türcken und deſſen Anhang, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 488

1684. 5. Martii. Off- und Defenſiv-Allianz zwiſchen dem Kayſer Leopoldo, als König in Hungarn, der Cron Polen und Republic Venedig, wider den Türcken, ibid. 491

1688. 9. Maji. Declaration, worinn ſich die Stände des Fürſtenthums Siebenbürgen vor Kayſer Leopoldum erklären, und ſich unter deſſen Gehorſam begeben, *Part. Spec. Contin. I.* **im Anhang nach Schleſien.** 501

1691. 4. Decembris. Kayſers Leopoldi I. als Königs in Hungarn Privilegium, dem Fürſtenthum Siebenbürgen ertheilet, worinn alle deſſelben hergebrachte Freyheiten confirmiret werden, ibid. 502

1699. 26. Januarii. Carlowitziſcher Friedens-Schluß zwiſchen dem Römiſchen Kayſer Leopoldo I. als König in Hungarn, und dem Türckiſchen Kayſer Muſtapha I. ſowol nach dem Lateiniſchen Original, als der Teutſchen Überſetzung, nebſt des Römiſchen Kayſers Ratification, *Part. Spec.* **unterm Kayſer.** 172

1699. 18. Auguſti. Vergleich wegen der Gräntz-Scheidung zwiſchen den Röm. Kayſer- und Türckiſch-Kayſerl. Commiſſarien, ibid. 184

1700. 25. Julii. 18. Auguſt. Haupt-Gräntz-Vergleich zwiſchen Kayſer Leopoldo an einem, dann dem Türckiſchen Groß-Sultan Muſtapha dem III. am andern Theile, *Contin. II. Part. Gener.* 892

1701. 5. Martii. Edictum, ſo durch den Commiſſarium Kayſers Leopoldi, in Gegenwart des Türckiſchen, bey der Gräntz-Scheidung wegen Feſthaltung des Carlowitziſchen Friedens-Schluſſes und völliger Execution deſſelben, publiciret worden, *Contin. II. Part. Gener.* pag. 896

Anno 1703. 30. Aprilis. End-Urtheil in der auf Befehl Kayſers Leopoldi, als Königs in Hungarn wider Franciſcum Ragoczy, in Puncto Rebellionis & Perduellionis allergnädigſt anbefohlnen Inquiſitions-Sache, und des darüber vorgenommenen Criminal-Proceſſes, *Part. Spec. Contin. I.* **im Anhang nach Schleſien.** 498

1703. Des Fürſten Ragoczy Manifeſt, welches er im Königreich Hungarn publiciren laſſen, ibid. 500

1706. 20. May. Puncta Armiſtitii zwiſchen Kayſer Joſepho, als König in Hungarn, und denen Confœderirten im Königreich Hungarn, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 546

1709. 15. Januarii. Kayſers Joſephi, als Königs in Hungarn Manifeſt, worinn denen Malcontenten in Hungarn ein General-Perdon angebothen wird, ibid. 551

1718. 21. Julii. Paſarowitziſcher Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Carolo VI. an einem; dann dem Türckiſchen Groß-Sultan Achmet dem III. am andern Theile, *Part. Gener. Contin. II.* 917

1718. 27. Julii. Paſarowitziſcher Handels- und Schiffahrts-Tractat zwiſchen Kayſer Carolo VI. und deſſen Reichen und Landen an einem; dann dem Türckiſchen Groß-Sultan, Achmet dem III. auch deſſen Reichen und Landen am andern Theile, ibid. 932

Huß (Johann)

1414. 18. Octobris. Salvus Conductus, welcher von Kayſer Sigiſmundo Johann Huſſen, um auf das Concilium zu Coſtantz zu reiſen ertheilet worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 582

1415. Des Concilii zu Coſtantz Sentenz, daß Johann Huß degradiret und ſeines geiſtlichen Standes entſetzet werden ſollte, *Spic. Eccl.* 1. **Th.** 206

1415. Ejusd. Sentenz, vermöge welcher Johann Huß den weltlichen Richtern zur Beſtraffung übergeben, und die ihm angedichte Lehre, daß man einen Tyrannen, ohne Verletzung des Gewiſſens tödten könne und ſolle, verdammet wird, ibid. 207

1415. Des Concilii zu Coſtantz Urtheil, Krafft deſſen es Johann Huſſen und ſeine Lehr-Sätze verdammet, ibid. 626

Anno 1415. 2. Septembr. Proteſtation der Böhm- und Mähriſchen Stände, wider die vom Concilio zu Coſtantz geſchehene Verdamm- und Verbrennung Johann Huſſens und M. Hieronymi de Praga, ingleichen die Beſchuldigung, daß in Böhmen und Mähren Ketzereyen im Schwange giengen, *Spicil. Eccl.* 1. **Theil.** 208

1418. 8. Kal. Martii. Pabſts Martini V. Bulla, worinn Johannes Wicleff, Johannes Huß und Hieronymus de Praga, ingleichen ihre Anhänger verdammet, und welcher ein Formular beygefüget worden, wornach alle diejenigen, ſo wegen der Ketzerey verdächtig geweſen, examiniret werden ſollen, ibid. 236

Huyſeburg (Cloſter)

1084. Kal. Novembr. Biſchoffs Burchardi II. zu Halberſtadt Fundations- und Donations-Brieff des Cloſters Huyſeburg, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anhang.** 23

1118. Biſchoffs Reinhardi zu Halberſtadt Diploma, vermöge deſſen er das von ſeinem Vorfahren, Biſchoff Burchardo II. geſtifftete Cloſter Huyſeburg mit einigen Gütern beſchencket, ibid. 27

1118. Ejusd. Diploma Donationis einiger Güter und Zehenden an das Cloſter Huyſeburg, ibid. 28

1118. 15. Kal. Nov. Ejusd. Diploma, Krafft deſſen er dem Cloſter Huyſeburg alle ſeine Schenckungen und Privilegia confirmiret, auch gewiſſer maſſen extendiret, ibid. 28

J.

Jcher.

1454. Mittwoch vor St. Urbans-T. Hertzog Albrechts zu Oeſterreich Lehen-Brieff vor Hannß Jchern, über das Dorff Bühringen, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs Ritterſchafft in Schwaben.** 247

1466. Montag nach Reminiſcere. Lehen-Brieff Frauen Mechtilden, verwittibten Ertz-Hertzogin zu Oeſterreich, vor Hanſen Jchern den jüngern zu Bühringen, und die übrigen Lehen-Träger, über das Dorff Bühringen, ibid. 253

1470. Mittw. vor Reminiſcere. Kauff-Brieff, Krafft deſſen die Jcheriſchen Erben zu Bühringen Burckharden von Ehingen das Dorff Bühringen mit ſeinen Pertinentien verkaufft, ibid. 256

Jodocus von Mähren, Röm. König.

- - - Kurtzer Bericht von dem Römiſchen Könige Jodoco in Mähren, *Part. Gener. Contin. II.* 237

1410. Die S. Remigii Confeſſoris. Derer Churfürſten Johannis zu Maynz und Friedrichs zu Cölln Notifi-

cations-Schreiben, so auch mutat. mutand. an die Reichs-Städte ergangen, die Wahl Marggrafens Jodoci zu Mähren zum Römischen Könige betreffend, *Continuat. III. Spic. Eccl.* pag. 511

Johanniter-Orden.

Anno
1118. Haupt-Statuten des Ordens St. Johannis zu Jerusalem, welche der andre Meister dieses Ordens, Ramundus di Poldio dem Orden gegeben, und vornemlich darinnen das Votum der Armuth, Keuschheit und Gehorsams formaliter eingesetzet hat, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Johanniter-Orden.** 114

1154. 12. Kal. Nov. Pabsts Anastasii IV. Bulla Protectionis auch respective Confirmationis und Extensionis aller Privilegien und Freyheiten des Johanniter-Ordens, *Spicil. Eccl.* I. **Th. Fortf. im Anhang unterm Teutf. und Joh. Orden.** 83

1182. 4. Non. Augusti. Friedens- und Einigungs-Recess zwischen den Tempel-Herren und dem Johanniter-Orden, nebst Pabsts Alexandri III. Confirmation darüber, ibid. 84

1228. Idus Augusti. Hertzog Albrechts zu Sachsen Diploma Donationis des Guts Pogätz mit seinen Pertinentien an den Johanniter-Orden, ibid. 85

1229. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Johanniter-Orden das Gut Daßnick mit seinen Pertinentien geschencket, ibid. 85

1244. Des Commendatoris des Johanniter-Ordens zu Werben Diploma, die dem Johanniter-Orden gehörige Güter Pogätz und Daßnick betreffend, ibid. 86

1252. Kalend. Julii. Diploma, vermöge dessen der Johanniter-Orden die Güter Pogätz und Daßnick dem Abt und Closter zu Reinfelden mit Vorbehalt gewisses jährlich in Lübeck abzugebenden Getraydes verkaufft, ibid. 86

1310. 17. Kal. Maji. Pabsts Clementis V. Bulla, worinn er einige Güter, so denen Tempel-Herren zuständig gewesen, dem Maltheser- oder Johanniter-Orden verschrieben, *Contin. I. Spic. Eccl.* 309

1311. 6. Non. Maji. Ejusd. Bulla, vermöge welcher er den Orden der Tempel-Herren gäntzlich cassiret, auch alle desselben ausser Portugall, Castilien und Arragonien gelegene Güter dem Johanniter-Orden incorporiret und zugeeignet, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortf. im Anhang unterm Teutschen und Johanniter-Orden.** 86

1311. In Octav. Joh. Baptistæ. Diploma, vermöge dessen Prior und Capitul des Johanniter-Ordens zu Andworthe schough einige Einkünffte an das Closter und Convent daselbst verkaufft, *Spic. Eccl.* I. **Theils Fortsetzung, im Anhang unterm Teutschen und Johanniter-Orden.** 89

Anno
1312. 6. Non. Maji. Pabsts Clementis V. Breve an den Ertz-Bischoff Burckhardum III. zu Magdeburg, und Bischoff Gevehardum zu Merseburg, worinn ihnen befohlen worden, die Güter der Tempel-Herren in der Baley Brandenburg dem Johanniter-Orden einzuräumen, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Johanniter-Orden.** 81

1312. 17. Kal. Junii. Ejusd. Breve an die Teutschen Fürsten und Herren, den Johanniter-Orden in ruhiger Possession der Güter derer Tempel-Herren zu souteniren, ibid. 84

1312. 1. Augusti. Königs Eduardi II. in Engelland Mandatum, daß sich die Johanniter-Ritter nicht eher in Posses derer den Tempel-Herren zuständigen Güter setzen solten, als bis solches mit Consens des Parlaments geschehen könte, *Spic. Eccl.* I. **Theils Fortsetzung im Anhang, unterm Teutschen und Johanniter-Orden.** 89

1312. 14. Augusti. Königs Philippi IV. in Franckreich Consens-Brieff, daß alle denen Tempel-Herren zuständig gewesene Güter dem Johanniter-Orden eingeräumet werden möchten, ibid. 90

1312. 17. Octobris. Des Groß-Meisters des Johanniter-Ordens zu Rhodis und seines Ordens-Capituls Vollmacht vor Albertum de Castro nigro und die ihm subordinirten, daß sie im Namen gemeldten Ordens in gantz Europa die Güter der Tempel-Herren in Besitz nehmen, auch alles, was zu des Ordens Nutzen und Aufnehmen gereichet, thun und vollziehen sollen, ibid. 90

1313. 28. Novembr. Königs Eduardi II. in Engelland Mandatum an alle Beamten in seinem Reiche, daß sie denen Gevollmächtigten des Johanniter-Ordens die Güter der Tempel-Herren extradiren sollen, ibid. 94

1317. 4. Idus Junii. Pabsts Johannis XXII. Vergleich zwischen dem König in Arragonien und dem Johanniter-Orden, *Contin. I. Spic. Eccl.* 391

1317. 4. Idus Junii. Ejusd. anderweiter Vergleich zwischen dem Könige in Arragonien und dem Johanniter-Orden, ibid. 392

1318. Sonnab. vor Lichtmeß. Marggraf Woldemars zu Brandenburg Brieff, den dem Johanniter-Orden versprochenen Schutz und Schirm, und die Verpfändung der Stadt Zilenzig betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Johanniter-Orden.** 85

Pabsts

Anno
1318. Kalend. Martii. Pabsts Johannis XXII. Privilegium vor den Johanniter-Orden, die Perception gewisser Beneficien betreffend, *Spic. Eccl.* I. **Theils Fortf. im Anh. unterm Teutf. u. Johanniter-Orden.** pag. 94

1322. 10. Kal. Junii. Ejusd. Breve an König Eduardum II. in Engeland, daß er dem Johanniter-Orden zum Besitz derer den Tempel-Herren zugehörig gewesenen Güter in seinem Reiche verhelffen möchte, ibid. 95

1326. Bekenntniß des Commenthurs vom Johanniter-Orden zu St. Catharinen in Utrecht, daß der Johanniter-Orden von Graf Wilhelmen in Holland die Kirche von West-Münster zu Middelburg mit allen ihren Pertinentien erhalten, *Contin. I. Spic. Eccl.* 396

1332. In Festo B. Laurentii. Graf Wilhelms von Holland Privilegia und Freyheiten vor das Johanniter-Ordens-Haus zu St. Catharina in Utrecht, ibid. 396

1360. Die B. Marcelli. Marggraf Ludwigs und Ottens zu Brandenburg Brieff, worinn sie dem Johanniter-Orden die Insul Cummendycke, und was dem mehr anhängig, geschencket, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 9

1373. Die Decollat. S. Johannis. Kaysers Caroli IV. und Königs Wenceslai in Böhmen Confirmation derer Freyheiten und Gerechtigkeiten über die Güter welche der Johanniter-Orden in der Marck Brandenburg besitzet, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Johanniter-Orden.** 86

1382. Die S. Barnabæ. Vergleich zwischen dem Johanniter-Meister in Teutschen Landen, Herrn Conrado von Brunsberg, und dem Heer-Meister in der Baley Brandenburg, Bernhardo von Schulenburg, Krafft dessen die Commendatores des Meisterthums der Baley Brandenburg, einen Meister ihres Gefallens zu erwehlen Macht haben, und dieser vom Johanniter-Meister unwiderspruchlich confirmiret werden muß, zu Heimbach aufgerichtet, nebst des Groß-Meisters zu Rhodis Confirmation darüber, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Johanniter-Orden.** 87

1386. 3. Julii. Königs Richardi II. in Engelland Confirmation einiger von seinen Vorfahren dem Johanniter-Orden ertheilten Privilegien, *Spicil. Eccl.* I. **Th. Fortf. im Anhang unterm Teutschen und Johanniter-Orden.** 97

1403. Fer. 5. ant. Invocav. Königs Erichs X. in Dänemarck, Norwegen und Schweden Confirmation aller Privilegien und Freyheiten, so seine Vorfahren dem Priori und Brüdern des Johanniter-Ordens zu Andvorskov ertheilet, *Spic. Eccl.* I. **Theils Fortsetzung im Anhang unterm Teutschen und Johanniter-Orden.** 102

Anno
1413. Non. Junii. Pabsts Johannis XXII. Provisorial-Brieff vor Climarum de Sossello, über das Præceptorat des Johanniter-Ordens de Scalis in Franckreich, ibid. 103

1413. Non. Junii. Ejusd. Vollmacht vor den Bischoff zu Paul de trois Chasteaux und andere innenbenannte Personen, vorherstehenden Provisorial-Brieff zu exequiren, ibid. 104

1413. 23. Septembris. Des Probsts zu St. Andreæ in Grenoble Executoriales des obstehenden Päbstlichen Provisorial-Brieffs vor Climarum de Sossello an den Groß-Meister und Convent des Johanniter-Ordens zu Rhodis, ibid. 105

1414. Id. Augusti. Pabsts Johannis XXIII. Bulla Cassationis eines Aloysio de Lusigniano, über das Præceptorat des Johanniter-Ordens-Hauses Colos. in Franckreich ertheilten Provisorial-Brieffs, ibid. 108

1415. An Himmelf. Kaysers Sigismundi Brieff an Reymannum von Guntersberg, Meistern des Johanniter-Ordens in der Baley Brandenburg, worinn er ihn an Churfürst Fridericum zu Brandenburg, als Patronum des Herrn-Meisterthums in gemeldter Baley mit Eyd und Pflichten verweiset, ibid. 110

1434. 4. Octobris. Herrn Johannis Boisson, Visitatoris und Reformatoris des Johanniter-Ordens in der Baley Dänemarck, Norwegen und Schweden Qvittung über 40. Rheinische Gold-Gülden, so er von dem Meister gedachter Baley, im Namen des Groß-Meisters und Convents zu Rhodis empfangen, ibid. 111

1434. 5. Octobris. Ejusd. Qvittung über die von dem Meister der Baley Dänemarck, Norwegen und Schweden empfangene Reiß-Unkosten, ibid. 111

1438. 20. Februarii. Qvittung, so der General-Schatzmeister des Johanniter-Ordens dem Meister der Baley Dänemarck Norwegen und Schweden, über empfangene 280. fl. Rheinischer Wehrung gegeben, ibid. 111

1446. Die S. Viti. Qvittung, so der Meister des Johanniter-Ordens in Teutschland dem Meister der Baley Dänemarck, Norwegen und Schweden, über empfangene 140. fl. ertheilet, ibid. 112

1466. 2. Octobris. Churfürsts Friderici II. zu Brandenburg Confirmation des zwischen dem Johanniter-Meister in Teutschland und dem Herrn-Meister des Ordens in der Baley Brandenburg Anno 1382. getroffenen Heim-

Heimbachischen Vergleichs, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortsetz. im Anhang unterm Teutſ. u. Johanniter-Orden.** pag. 112

Anno 1471. 5. Junii. Bischoffs Friderici II. zu Lebus, als Commissarii Pabsts Pauli II. Confirmation des Heimbachischen Vergleichs, *Part. Spec. Cont. I.* p. 88. **unterm Joh. Orden**, an welchen noch nachfolgendes zu hängen, *Spicil. Eccl.* I. **Th. Fortsetz. unterm Joh. Orden im Anhang.** 114

1470. Urkund, daß die Brüder des Johanniter-Ordens in Engelland, ihren neuerwehlten Priorem, Johannem Langstrother, König Henrico VI. in Engelland zur Confirmation præsentiret, ibid. 115

1474. Urkund, daß die Brüder des Johanniter-Ordens in Engeland, ihren neuerwehlten Priorem, Robertum Mülton, zu Ablegung des Eydes der Treue, und Confirmation König Eduardo IV. in Engeland præsentiret, ibid. 116

1491. 15. Julii. Diploma, worinn der Johanniter-Meister in Teutschen Landen den Herrn-Meister in der Baley Brandenburg, Georgium von Schlaberndorff confirmiret, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Johanniter-Orden.** 89

1514. 5. Septembris. Des Commenthurs zu Rüdicke Qvittung über 200. Rheinische Gold-Gülden, so er im Namen des Groß-Meisters und Convents zu Rhodis von dem Meister des Johanniter-Ordens in der Baley Dänemarck, Norwegen und Schweden empfangen, *Sp. Ec.* I. **Th. Fortſ. im Anh. unterm Teutſ. und Joh. Orden.** 90

1540. 24. Maji. Kayſers Caroli V. Schutz- und Schirm-Brieff, welchen er dem Johanniter-Orden über alle dessen Güter in Teutschland ertheilet, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Johanniter-Orden.** 90

1545. 19. Julii. Sebastians von Ehingen und Ursulæ seiner Haus-Frau Obligation über 60. Gülden jährliche Zinsen, so sie Herrn Johann von Hattenstein, Meistern des Johanniter-Ordens in Teutschland, vor 1500. Gülden Haupt-Gut verkaufft, und die Herrschafft Schwartzenberg im Breyßgau dessentwegen zum Unterpfand eingesetzet, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortſ. im Anh. unterm Johanniter-Orden.** 117

1545. 19. Julii. Eorundem Obligation über 40. Gülden jährliche Zinsen, so sie dem Commenthur des Johanniter-Ordens zu Neuburg im Breyßgau vor 1000. Gülden Haupt-Gut verkaufft, u. die Herrschafft Schwartzenberg davor verpfändet, ibid. 120

1559. 16. Junii. Kayſers Ferdinandi I. Privilegium dem Johanniter-Orden ertheilet, worinn er ihre Freyheiten und Gerechtigkeiten confirmiret, *Cont. I. Part. Spec.* **unter dem Johanniter-Orten.** 92

Anno 1560. Kalend. Julii. Pabſts Pii IV. Confirmation und Extension aller von seinen Vorfahren dem Johanniter-Orden ertheilter Privilegien, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortſ. im Anhang unterm Teutſ. und Joh. Orden.** 123

1561. 28. Augusti. Kayſers Ferdinandi I. als Herrn der Ortenau und seiner Mit-Verkäuffer Obligation über 800. Gülden jährliche Zinsen, so sie dem Meister des Johanniter-Ordens in Teutschen Landen, Herrn Georgen von Hohenheim, genannt Bombast, vor 20000. Gülden Haupt-Gut wiederkäufflich verkaufft und die Land-Vogtey Ortenau davor zum Unterpfand eingesetzet, ibid. 141

1563. Dic S. Joh. Bapt. Ejusd. und der Vorder-Oesterreichischen Land-Stände Obligation über 200. Gülden jährlicher Zinsen, die sie dem Meister des Johanniter-Ordens in Teutschen Landen, Herrn Georgen von Hohenheim, genannt Bombast, vertauscht, ibid. 144

1567. Am St. Catharinen-Tage. Ejusd. Obligation, vermöge welcher er dem Meister des Johanniter-Ordens in Teutschen Landen, Herrn Adam von Schwalbach 60. Gülden jährlicher Zinsen vor 1200. Gülden Haupt-Gut verkaufft, und davor das Saltz-Mayer-Amt zu Hall im Ynn-Thal zum Unter-Pfande eingesetzet, ibid. 147

1568. 19. Novembris. Pabſts Pii V. Confirmation des von seinen Vorfahren dem Johanniter-Orden ertheilten Privilegii, daß selbiger von aller Bezahlung der Zehenden und anderen Beschwerungen frey seyn solle, ibid. 149

1580. 12. Martii. Pabſts Gregorii XIII. Declaration einiger Statuten und Privilegien des Johanniter-Ordens, auch respective Confirmation der Befreyung von allen Zehenden und andern Beschwerden, ibid. 151

1584. 23. Julii. Statuta des Johanniter, oder sogenannten Maltheser-Ordens, de Anno 1584. nebst Pabsts Sixti V. Confirmation darüber, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 397

1586. 20. Martii.

1585. 1. May. Pabſts Sixti V. Confirmation des von Pabst Pio V. dem Johanniter-Orden ertheilten, aber, wegen seines schleunigen Todes, nicht abgefertiget gewesenen Privilegii, daß alle, so Beneficia vom Johanniter Orden besässen, auch die Cardinäle selbst dasjenige, was der gemeinen Ordens-Schatz-Cammer darvon zu bezahlen verordnet wäre, richtig zu erlegen gehalten seyn sollten, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortſ. im Anhang unterm Teutſchen und Johanniter-Orden.** 154

Ejusd.

Anno 1586. 3. Octobris. Ejusd. Extension des vorhergehenden Privilegii von dem Johanniter-Orden, *Spicil. Eccl.* I. **Th. Fortſ. im Anh. unterm Teutſ. und Joh. Orden.** pag. 158

1591. 15. Januarii. Vergleich zwischen Hertzog Julio zu Braunschweig und Lüneburg, ingleichen Bischoff Heinrich Julio zu Halberstadt an einem, dann dem Herrn-Meister des Johanniter-Ordens in der Märck ꝛc. am andern Theile, wegen der Comptorey Süplingburg, *Contin. I. Spic. Eccl.* 478

1591. 1. Septembris. Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich Obligation über 500. Fl. jährlicher Zinsen, so er dem Meister des Johanniter-Ordens in Teutschen Landen, Herrn Philipp Flachen vor 10000. Gülden Haupt-Gut verkaufft, und davor die Aemter Kentzingen und Waldkirch unterpfändlich verschrieben, ibid. 159

1601. Ultim. Octobr. Herrn Jacobs zu Hohengeroltzeck und Sultz Obligation über 250. Gülden jährlicher Zinsen, so er dem Meister und Provincial-Capitul des Johanniter-Ordens in Teutschen Landen vor 5000. Gülden Haupt-Gut, auf Wieder-Kauff verkaufft und davor die Vogtey Schütterthal mit ihren Pertinentien zum Unterpfande eingesetzet, ibid. 161

1604. 8. 18. Decemb. Vergleich zwischen dem Meister und Capitul des Johanniter-Ordens in Teutschen Landen an einem; dann der Stadt Rothenburg an der Tauber am andern Theile, unterschiedene Irrungen wegen des Ordens-Hauses in der Stadt Rothenburg, auch desselben Güter zu Reichardtsroth betreffend, ibid. 164

1620. 16. Martii. Kayſers Ferdinandi II. Privilegium dem Johanniter-Orden ertheilet, worinn auch alle vorige Kayserliche Privilegia confirmiret worden, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Johanniter-Orden.** 93

1620. 8. Julii. Regalia vor den St. Johannis-Ordens-Meister in Teutschen Landen, Herrn Joh. Friedrich Hund von Saulheim, gegeben von Kayser Ferdinando II. ibid. 99

1620. 12. Junii. Kayſers Ferdinandi II. Pœnal-Mandat, den Johanniter-Orden bey seinen Immunitäten und Freyheiten ungekräncket zu lassen, ibid. 100

1626. 10. Augusti. Diploma, worinn der Johanniter-Meister in Teutschen Landen, den Herrn-Meister der Baley Brandenburg, Graf Adamum von Schwartzenberg, wie auch die vorhergehenden Herrn-Meister, vermöge des Heimbachischen Vergleichs, confirmiret, ibid. 101

1628. 3. Julii. Pabſts Urbani IIX. Satz- und Ordnung, wie es mit der Wahl eines Groß-Meisters des Johanniter-Ordens gehalten werden solle, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortſ. im Anh. unterm Joh. Orden.** 168

Anno 1634. 30. Januarii. Des Groß-Meisters und Convents des Johanniter-Ordens zu Malta Ausschreiben einer extraordinairen Beysteuer von denen Ordens-Verwandten, zur Reparation und Verbesserung der auf der Insul Malta befindlichen Festungen, nebst Pabsts Urbani IIX. Confirmation darüber, ibid. 172

1634. 21. Octobris. Pabſts Urbani IIX. anderweitige Satz- und Ordnung, die Wahl eines Groß-Meisters des Johanniter-Ordens zu Malta betreffend, worinn er diejenige, so er Anno 1628. ediret, in soweit, als sie mit dieser nicht übereinkommt, cassiret und annulliret, ibid. 174

1638. 9. Julii. Diploma, vermöge dessen der Groß-Meister und Convent des Johanniter-Ordens zu Malta, Land-Graf Friderico zu Hessen-Darmstadt zum Coadjutore des Priorats ihres Ordens in Teutschen Landen ernennet, ibid. 178

1648. 18. Julii. Pabſts Innocentii X. Confirmation einiger von seinen Vorfahren dem Johanniter-Orden ertheilter Privilegien, ibid. 180

1662. 13. Octobris. Kayſers Leopoldi Confirmation und Erweiterung aller und jeder Privilegien des Johanniter-Ordens, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Johanniter-Orden.** 102

1689. 12. Decembris. Præsentations-Schreiben, worinn der Heer-Meister der Baley Brandenburg, Fürst George Friedrich von Waldeck, dem Johanniter-Meister in Teutschen Landen, zu Folge des Heimbachischen Vergleichs, zur Confirmation præsentiret werden, ibid. 107

1706. 5. Julii. Conclusum trium Collegiorum S. R. I. in der Johanniter-Ordens-Sache, daß kein Ausländischer, und von Teutschem Geblüth nicht entsprossener, in solches Ordens Teutsche Priorat, noch weniger zum Genuß einiger in Teutschland gelegenen Commenden und Güter, oder auch Pensionen zugelassen werden solle, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 480

1707. 25. Maji. Kayſerl. Ratifications-Decret über vorhergehendes Reichs-Conclusum, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 319

1708. 12. Januarii. Kayſers Josephi Confirmation und Erweiterung derer Privilegien des Johanniter-Ordens, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortſ. im Anhang unterm Joh. Orden** 183

1714. 14. Maji. Ausspruch der Heil. Rota zu Rom, in Sachen Herrn Carl Leopolds von Herberstein, wider Herr Ferdinand Leopol-

den, Freyherrn von Dubsky, die Priorate des Johanniter-Ordens in Hungarn und Böhmen betreffend, *Spic. Eccl.* 1. Theils Fortsetzung im Anhang unterm Johanniter-Orden. pag. 191

Deutlicher Bericht, wie die Ritter des Ordens St. Johannis von Jerusalem, so der Catholischen Religion zugethan sind, investiret werden, und was dabey, in Ansehung des Standes der Personen, vor ein Unterscheid in etlichen Worten gebrauchet, ingleichen was alsdenn vor Ceremonien beobachtet werden, wann einem Ritter, wegen einer begangenen Missethat, der Orden genommen, und zuweilen restituiret wird, *Part. Special. Contin.* I. unterm Johanniter-Orden. 109

Vollkömmlicher Bericht von den Salennitäten, wenn ein neuer Ritter zu Sonnenburg, in der Marck Brandenburg, in den Johanniter-Orden auf- und angenommen, eingekleidet und geschlagen wird, und wie es bey Ihrer Fürstl. Hoch-Würden und Durchl. Hn. Joh. Moritzen, Fürsten zu Nassau ꝛc. ꝛc. als regierenden Herrn-Meister, nachfolgender Gestalt observiret und gehalten worden, ibid. 115

Des löbl. Johanniter-Ordens Ritter-Amts-Gebühr, Pflicht und Schuldigkeit, wie ihnen solche bey dero Investitur zu Sonnenburg, in der Kirchen vor dem Ordens-Cantzler öffentlich vorgelesen wird, ibid. 119

Josephus I.
Römischer Kayser.

1689. 25. Junii. Kayserl. Leopoldi Schreiben an Chur-Maynz, das Ausschreiben zu einer Zusammenkunfft zu Augspurg betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 2te Forts. 474

1689. 12. Decembr. Kayserl. Leopoldi Proposition an die sämtlichen Herren Churfürsten des Reichs, darinn sie dero Kayserl. Printz, König Josephum in Hungarn, zum Röm. Könige vorschlagen, ibid. 476

1690. Churfürsten-Eyd vor der Wahl des Röm. Königs Josephi, ibid. 485

1690. 24. Januarii. Des Röm. Königs Josephi Wahl-Capitulation, *Part. Gener.* 810

1690. 28. Augusti. Des H. Röm. Reichs mehrerer Fürsten und Stände Protestation und Reservation die Wahl-Capitulation des Röm. Königs Josephi betreffend, ibid. 829

1690. 14. (24.) Sept. Des Churfürstl. Collegii Gegen-Nothdurfft und Reprotestation, wie solche des Kayserl. Herrn Principal-Commissarii Marggraf Hermanns zu Baaden Hoch-Fürstl. Durchl. durch Chur-Maynz zu gestellet worden, ibid. 829

Beschreibung der Crönung Kayserl. Josephi, als Röm. Königs, geschehen zu Augspurg, *Part. Gener.* 2. Th. 99 — Anno 1690. 26. Januarii.

Revers Kayserl. Josephi I. so sie beym Antritt dero Kayserl. Regierung denen Herren Churfürsten ausgestellet, *Part. Gener.* 830 — 1705. 6. May.

Credentiales des Kayserl. Herrn Principal-Commissarii Cardinals von Lamberg und Bischoffs zu Passau an die Reichs-Versammlung zu Regenspurg von jetzt regierender Kayserl. Maj. Josepho I. ibid. 653 — 1705. 26. May.

Vertrag, so zwischen der Kayserl. Administration in Bayern, und dann der freyen Reichs-Stadt Donauwerth, wegen Ab- und Zufuhre des Saltzes aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. II.* unter Pfaltz, *in Suppl. Ulter.* 967 — 1705. 3. Augusti.

Puncta Armistitii zwischen dem Kayser Josepho und denen Confœderirten im Königreich Hungarn, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser. 546 — 1706. 20. May.

Vergleich im Namen Kayserl. Josephi und Königs Ludovici XIV. in Franckreich, vermöge dessen die Lombardey von den Frantzösischen und des Hertzogs Philippi von Anjou Trouppen verlassen und befreyet worden, *Part. Spec. Contin. I.* unter Meyland. 34 — 1707. 16. Martii.

Convention oder Vergleichs-Puncta zwischen dem Kayser Josepho I. und König Carl dem XII. in Schweden, worinn denen Evangelischen Schlesiern das freye Religions-Exercitium wiederum verstattet worden, sub Dato Alt-Ranstadt bey Leipzig, *Part. Special.* unterm Kayser u. Königl. Ertz-Hause Oesterreich. 203 — 1707. 11. (22.) Aug.

Fernere Vergleichs-Puncte zwischen dem Kayser Josepho I. und König Carl dem XII. in Schweden, sowol das Fürstl. Haus Hollstein-Gottorff, als die Reichs-Hülffe betreffend, ibid. 206 — 1707. 21. Augusti. 1. Septembr.

Königs Caroli XII. in Schweden Versicherungs-Diploma an Kayser Josephum I. die Festhaltung des Oßnabrückischen Friedens, und die Ziehung seiner Völcker aus Schlesien betreffend, ibid. 208 — 1707. 21. Augusti. 1. Septembris.

Kayserl. Josephi I. Confirmation über die zwischen ihm und König Carln dem XII. in Schweden getroffene Alt-Ranstädtische Convention, ibid. 209 — 1707. 6. Septembris.

Kayserl. Josephi I. Manifest wider Pabsts Clementis XI. Declarationem nullitatis, des Vertrags halber, so man wegen derer Teutschen Trouppen im Hertzogthum Parma und Placentia genohmen Winter-Quartiere gemacht, worinn zugleich

zugleich der Röm. Kayserl. Maj. allerhöchste Rechte gegen den Röm. Stuhl behauptet werden, *Part. Spec. Contin. II.* unter Ital. Fürst. u. Herren. pag. 682 — Anno 1709. 15. Januarii.

Vergleichs-Tractat, welcher im Namen Pabsts Clementis XI. und Kayserl. Josephi I. geschlossen worden, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser. 549 — 1709. 8. Februarii.

Executions-Receß über die zwischen Kayser Josepho I. und König Carln dem XII. in Schweden getroffene Alt-Ranstädtische Convention aufgerichtet zu Breßlau von der zu dieser Execution allergnädigst angeordneten Kayserl. Commission und dem Königl. Schwedischen Plenipotentiario, Freyherrn von Strahlenheim, nebst dieses darauf erfolgten Declaration, daß obangeregte Convention vollkömlich erfüllet worden, und einem Kayserlichen Rescript an das Ober-Amt in Schlesien, die Festhaltung des Executions-Recesses betreffend, *Part. Special.* unterm Kayser und Königl. Ertz-Hause Oesterreich. 210

Kayserl. Josephi I. Manifest, worinnen denen Malcontenten in Hungarn ein General Perdon angebothen wird, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Kayser. 551 — 1709. 14. Julii.

Irsee (Abtey)

Marggraf Gottfrieds zu Ronsperg Diploma Fundationis & Dotationis der Abtey Irsee, *Spic. Eccl.* 3. Th. 318

Graf Gottfrieds von Marstetten Diploma vor die Abtey Irsee, ibid. 319 — - - -

Pabsts Innocentii III. Breve, vermöge dessen er die Abtey Irsee in seinen und des Röm. Stuhls besondern Schutz genommen, ibid. 319 — 1210. 3. Non. Dec.

Marggraf Ulrichs de Ultimis Diploma, Krafft dessen er der Abtey Irsee einen Weinberg bey Altenburg geschencket, ibid. 319 — 1222. 11. Kal. Octob.

Des Röm. Königs Henrici, Kayserl. Friderici II. Sohns, Confirmation aller Schenckungen an die Abtey Irsee, welche er zugleich in seinen Schutz genommen, ibid. 320 — 1227. Prid. Non Maji.

Pabsts Gregorii IX. Bulla Confirmationis aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Irsee, ibid. 320 — 1239. 9. Kal. Junii.

Pabsts Urbani IV. Breve, Krafft dessen er die Abtey Irsee in des Röm. Stuhls besondern Schutz genommen, auch alle derselben Eigenthum und Gütter confirmiret, ibid. 321 — 1261. 15. Kal. Dec.

Kayserl. Caroli VI. Lehen-Brieff vor Abt Wilibaldum zu Irsee, über innenbenennte Stücke und Güter, ibid. 322 — 1712. 5. Decembr.

Ejusd. Lehen-Brieff vor Abt Wilibaldum zu Irsee, über die beyden Gerichte zu Schlingen und Mauerstetten, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 323 — Anno 1712. 5. Decembr.

Ejusd. Lehen-Brieff vor Abt Wilibaldum zu Irsee, über die hohe Obrigkeit und den Blut-Bann in innenbemeldten Orten, ibid. 323 — 1712. 5. Decemb.

Ißny (Abtey zu)

Kurtze Beschreibung von der Abtey zu Ißny Fundation, von Glücks- und Unglücks-Fällen, auch allen in derselben von Anfang her, biß jetzo gewesenen Aebten, *Spicil. Eccles.* 3. Th. 826 — - - -

Documentum, die Fundation und Dotation der Abtey zu Ißny betreffend, ibid. 831 — 1096.

Documentum, einige Donationes an die Abtey zu Ißny belangend, ibid. 831 — 1166.

Kaysers Friderici I Diploma vor die Abtey zu Ißny, die Kirche zu Rordorff betreffend, ibid. 832 — 1189. 5. Non Maji.

Vergleich zwischen dem Abt zu Ißny und einem Bürger daselbst, des Mortuarii wegen, ibid. 832 — 1238.

Vergleich zwischen denen Aebten zu Kempten und Ißny, vermöge dessen jener diesem den Gebrauch eines streittigen Waldes, gegen jährlicher Lieferung 4. Pfund Wachses an seine Cammer cediret, ibid. 833 — 1239. Non Decembr.

Anderweiter Vergleich zwischen denen Aebten zu Kempten und Ißny, vorgemeldten Wald betreffend, ibid. 833 — 1239.

Derer Bürger zu Sulgen Brieff, vermöge dessen sie das in ihrer Stadt gelegene Haus der Abtey Ißny aller Gaben und Beschwerden frey erklären, ibid. 834 — 1277. 4. Kal. Jul.

Pabsts Nicolai III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Ißny, ibid. 834 — 1278. 15. Kal. April.

Abts Henrici II. zu Ißny Statutum, wie es bey denen Zinßleuten seiner Abtey mit dem Mortuario zu halten, ibid. 834 — 1300. Id. Septembris.

Kauff-Brieff, vermöge dessen die Grafen von Veringen und Nellenburg das Dominium directum über die Stadt Ißny, ingleichen über die Vogtey der Abtey daselbst, wie auch das Schloß Truchburg an die Truchsessen von Waldburg verkaufft, ibid. 835 — 1306. 3. Non. Sept.

Bericht von einer wunderbaren Begebenheit, so sich in der Stiffts-Kirche der Abtey zu Ißny mit Georgen Truchsessen zu Waldburg, zugetragen, ibid. 836 — 1467. 10. Maji.

Beschreibung etlicher alten Monumenten, so in der Gegend Ißny gefunden worden, ibid. 837 — - - -

Jßny (Reichs-Stadt)

Anno 1238. Vergleich zwischen dem Abt zu Jßny und einem Bürger daselbst des Mortuarii wegen, *Spicileg. Eccl.* 3. Th. pag. 832

1376. Die S. Udalr. Bündniß, welches etliche Reichs-Städte in Schwaben, worunter auch Jßny mit begriffen, zu Handhabung des allgemeinen Land-Friedens unter einander aufgerichtet, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 27

1377. Sonntag nach Frohn-Leichn. Des Röm. Königs Wenceslai Privilegium vor einige Reichs-Städte in Schwaben, darunter auch Jßny mit enthalten, daß sie nicht versetzt noch verkaufft werden, auch über dieses einander gegen frembde Gewalt mit Rath und That secundiren sollen, ibid. 29

1377. Sambst. vor Michael. Bündniß zwischen einigen Orten in der Schweitz, und verschiedenen Reichs-Städten in Schwaben, worunter auch Jßny mit begriffen, die Manutenenz des gemeinen Friedens betreffend, ibid. 30

1381. Mitw. v. Mar. Annunc. Bündniß zwischen denen Reichs-Städten in Ober- und Nieder-Schwaben, darunter auch Jßny mit begriffen, an einem, und einigen Reichs-Städten am Rhein-Strome andern Theils, daß sie einander gegen Gewalt mit Rath und That secundiren wollen, ibid. 33

1385. Zinst vor St. Matthias-T. Bündniß, so zwischen 55. Reichs- und freyen Städten, worunter auch Jßny mit begriffen, zu gemeiner Defension auf 9. hinter einander folgende Jahre zu Costnitz geschlossen worden, ibid. 39

1387. Mitwoch nach Sonnt. Lætare. Kaysers Wenceslai Diploma, Krafft dessen er die Städte, so im Schwäbischen Bunde gewesen, darunter auch Jßny mit enthalten, wider alle Eingriffe und Kräncken ihrer Freyheiten zu schützen und zu schirmen versprochen, ibid. 45

1387. Die S. Bened. Revers derer im Schwäbischen Bunde gestandenen freyen und Reichs-Städte, worunter auch Jßny mit begriffen, vermöge dessen sie Kayser Wenceslaum nachdrücklich zu schützen versprochen, im Fall ihn jemand vom Throne dringen wollte, ibid. 45

- - - Extractus besonderer Kayserl. und Königl. Privilegien der Stadt Jßny, ib. 1248

1691. 26. April. Kayserliches Commissions-Approbations-Decret der Stadt Jßny von Reichs wegen moderirten Anschlag betreffend, ibid. 1249

Italiänische Vasallen des Röm. Reichs

1689. 9. April. Kaysers Leopoldi Mandatum avocatorium & inhibitorium an die Italiänischen Vasallen und Unterthanen, weder der Cron Franckreich noch dero Adhærenten einige Dienste, oder Hülffe zu leisten, *Part. General.* 714

Anno 1697. 29. April. Ejusdem Edictum an alle Italiänische Reichs-Vasallen, deroselben Reichs-Lehen betreffend, *Part. Special. Contin. II.* **untern Italiänischen Fürsten und Herren.** 679

1697. 17. Jun. Päbstliches Gegen-Edict wegen obiger Lehen, ibid. 680

1701. 20. May. Kaysers Leopoldi Patent an alle Italiänische Reichs-Vasallen und Unterthanen, worinn er sie zu Beobachtung ihrer Pflicht anmahnet, und ihnen hingegen verbeut, weder der Frantzösisch- noch Spanischen Miliz einigen Vorschub zu leisten, ibid. 681

- - - Lehens-Pflicht, welche die Italiänische Vasallen, derer Reichs-Lehen halber, abschwören müssen, ibid. 682

Juden im Heil. Röm. Reiche.

1234. Königs Conradi IV. Privilegium denen Juden ertheilet, worinn sie dessen Cammer-Knechte genennet werden, *Part. General.* 573

1246. Des Röm. Königs Henrici aus Thüringen Constitution wegen der Juden im Röm. Reiche, *Part. Gener. Contin. II.* 167

1566. 8. Mart. Kaysers Ferdinandi I. Privilegium denen Juden ertheilet, worinn ihre vorige Privilegia confirmiret worden, *Part. Gener.* 574

1577. 15. Jun. Kaysers Rudolphi II. Privilegium denen Juden ertheilet, worinn Kayser Caroli V. Privilegium confirmiret worden, ib. 581

Jülich, Clev und Berg, (Hertzogthümer) auch Grafschafft Marck.

1230. 16. Kal. Martii. Graf Wilhelms zu Jülich Lehens Erkenntniß-Brieff, daß er unterschiedliche Burg-Vogteyen vom Pfaltz-Graf Ludovico bey Rhein, Hertzogen in Bayern, zu Lehen bekommen habe, *Part. Special. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 129

1332. 20. Jun. Königs Philippi Valesii in Franckr. Documentum acceptationis des Compromissi zwischen Chur-Cölln, Lüttich, König Johannsen in Böhmen, als Grafen zu Luxemburg, ingleichen denen Grafen zu Geldern, Jülich, Los und Namur, *Continuat. III. Spic. Eccl.* 540

1364. Fer. 4. post Fest. Matthiæ. Pactum Advocatiæ & Protectionis zwischen Graf Engelberten von der Marck und der Stadt Dortmund, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Jülich Clev und Berg.** 391

Ver-

Anno 1386. Diens. n. St. Mattheis-T. Vertrag zwischen Churfürst Friderico III. zu Cölln und seinem Ertz-Stifft, auch der Stadt Cölln an einem; dann Hertzog Wilhelm von Jülich am andern Theile, derer von diesem angelegten Rhein- und Land-Zölle wegen, *Spic. Eccl.* 1. Th. **Fortsetzung.** pag. 532

1399. Die S. Servatii. Concordata und Verbindniß zwischen Hertzog Wilhelmen zu Geldern und Jülich und der Stadt Aachen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 1446

1400. In Vigil. Ascens. Christi. Pactum Advocatiæ zwischen Adolphen, Grafen zu Cleve und zu der Marck, item Gerhard von Cleve, Gebrüder vor sie und ihre Erben mit der Stadt Dortmund, biß daß an die Stadt 3000. Gold-Gülden wieder erleget seyn sollen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Jülich Clev und Berg.** 393

1402. Am Himmelf. Tage. Anderweite Concordata und Verbindnis zwischen Hertzog Reinalden zu Jülich und Geldern und der Stadt Aachen, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. Theil. 1447

1418. Die S. Agnetæ. Vertrag zwischen Hertzog Reinalden zu Jülich und Geldern und der Stadt Aachen, die wegen der Fürstlichen Jülichschen Vogtey und Meyerey zu Aachen entstandene Differentien betreffend, ibid. 1452

1425. Donnerst. vor Pfingsten. Kaysers Sigismundi Lehen-Brieff vor Hertzog Adolphen zu Jülich, über das Hertzogthum Geldern und die Grafschafft Zütphen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Jülich, Clev und Berg.** 395

1437. Am Ab. Creutz-Erhöhung. Kaysers Sigismundi Lehen-Brieff vor Hertzog Gerharden zu Jülich, über das Hertzogthum Geldern und die Grafschafft Zütphen, ibid. 397

1444. 17. Kal. Febr. Breve Pabsts Eugenii IV. an den Bischoff zu Utrecht, worinn er ihm notificiret, daß er den Hertzog zu Cleve von aller geistlichen Gewalt des Ertz-Bischoffs zu Cölln und Bischoffs zu Münster eximiret, auch ihm anbefiehlt, daß er einen Titular-Bischoff an gedachten Hertzog schicken solle, der die Episcopalien nach Belieben desselben exerciren könne, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 542

1445. Gudest. nach Lætare. Erb-Einigung zwischen Hertzog Johanne zu Cleve, und denen Herrn Bernd und Simon zur Lippe, *Spicileg. Secul.* 1. Theil. 470

1445. 6. Id. Julii. Pabsts Eugenii IV. Breve an alle geist- und weltliche Personen im Hertzogthum Cleve, in welchem er sie von den Eyd und Pflichten, welche sie dem Ertz-Bischoff zu Cölln und Bischoff zu Münster geleistet, loßzehlet, auch alle von diesem wider sie ergangene Decreta, Urthel und Bann-Brieffe vor null und nichtig erkläret, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 544

Anno 1449. 27. April. Vergleich, welcher durch Vermittelung des Päbstlichen Legaten in Teutschland, Cardinals S. Angeli, zwischen Churfürst Theodorico II. zu Cölln, und Hertzog Johanne zu Cleve aufgerichtet, und vermittelst dessen Soest auf ewig an diesen überlassen worden, ibid. 545

1468. Die S. Petri ad Cathedr. Pactum Advocatiæ & Protectionis renovatum zwischen Hertzog Johann dem I. Grafen zu der Marck und der Stadt Dortmund, *Part. Special. Contin. II.* **unter Jülich, Clev und Berg.** 398

1476. Mont. n. Judic. Verneuer- und Bestätigung der vormals getroffenen Bündnisse zwischen Hertzog Wilhelmen zu Jülich und der Stadt Herford, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Th. **untern Hansee- und Municipal-Städten.** 535

1477. Sonnt. n. St. Geries-Tag. Vertrag und Wechsel wegen der eigenen Leute im Lande Blanckenburg und Grafschafft Sayn, zwischen Hertzog Wilhelmen zu Jülich, und Graf Gerhardten zu Sayn aufgerichtet, *Spicileg. Secular.* 2. Theil. 1008

1481. 3. Fer post Sim. & Judæ. Renovatio Pacti Advocatiæ & Protectionis zwischen Hertzog Johann dem II. zu Cleve und der Stadt Dortmund, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Jülich Clev und Berg.** 401

1498. Zinst. vor St. Johannis-T. Bündniß, so zwischen Kayser Maximiliano I. und Ertz-Hertzog Philippsen seinem Sohne an einem; und Hertzog Wilhelmen zu Jülich, auch Hertzog Johannsen zu Cleve andern Theils, des Zugs halber wider Geldern, aufgerichtet worden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 108

1504. 26. Octobris. Erneurte ewige Erb-Einigung und Bündniß zwischen denen Hertzogen zu Jülich, und denen Hertzogen zu Burgund, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Jülich Clev und Berg.** 403

1508. 22. April. Privilegium Successionis, wie Kayser Maximilianus I. Mariam, Hertzog Wilhelms zu Jülich und Berg Tochter, und derselben eheliche Männliche Leibes-Erben mit dem Fürstenthum Jülich und Berg, auch Grafschafft Ravensberg begnadet, ibid. *in Suppl.* **nach Grafen und Herren.** 98

1513. Montag nach Jacobi. Pactum Renovatum zwischen Johann dem III. aeltisten Sohn zu Cleve, Hertzogen zu Jülich und Berge, und Gra-

sen von der Marck, und der Stadt Dortmund, wegen der Vogtey und Schutz-Gerechtigkeit, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Jülich, Clev und Berg.** pag. 407

Anno 1521. 22. Jun. Kayſers Caroli V. Lehen-Brieff vor Hertzog Johannſen zu Cleve, über die Hertzogthümer Jülich und zu dem Berg, und die Grafſchafft Ravensberg, ibid. *in Supplem.* **nach Grafen und Herren.** 99

1521. 22. Junii. Ejusd. Lehen-Brieff vor Hertzog Johannſen zu Cleve, Jülich und zu dem Berg, über das Hertzogthum Cleve, Grafſchafft von der Marck und Herrſchafft Genep, ibid. *in Suppl.* 100

1526. 8. Auguſti. Vertrag und Eheberedung zwiſchen Hertzog Johann Friedrichen zu Sachſen und Fräulein Sybillen, gebohrner Hertzogin zu Jülich Clev und Berg, *Part. Spec.* **unter Sachſen.** 31

1530. Gudest. n. dem Neu-Jahr. Bündniß zwiſchen Graf Wilhelm zu Jülich an einem; dann der Stadt Cölln am andern Theile, worinn beyderſeits einander allerhand Puncte, ſo zu Erhaltung nachbarlicher Einigkeit und friedlichen Weſens gehören, zu halten verſprochen, welchem zugleich eine Erinnerung deſſelben beygefüget iſt, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** 383

1533. 3. Octobr. Hertzogs Johannis zu Jülich Clev und Berg Revers, daß er die zwiſchen ſeinen Vorfahren und der Stadt Herford aufgerichteten Verträge und Bündniſſe beſtändig halten wolle, *Part. Special. Continuat. IV.* 2ter **Th. untern Hanſee- und** Municipal-**Städten.** 536

1543. 7. Januarii. Bündniß zwiſchen Kayſer Carolo V. und Hertzog Wilhelmen zu Jülich, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayſer.** 231

1543. 14. Septembr. Kayſers Caroli V. Lehen-Brieff vor Hertzog Wilhelm zu Jülich Clev und Berg, über deſſen Fürſtenthümer und derſelben angehörige Graf-Herrſchafften, Land-Pfandſchafft- und Eigenſchafften, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Jülich Clev und Berg,** *in Suppl.* 101

1544. 11. May. 3. Jun. Vertrag zwiſchen dem Römiſchen Könige Ferdinando I. und Churfürſt Johann Friedrichen zu Sachſen, unterſchiedener Irrungen halber, ingleichen die Confirmation des Jülichſchen Heyraths-Vertrags betreffend, nebſt Kayſers Caroli V. und Königs Ferdinandi I. Ratification, *Part. Special.* **unter Sachſen,** pag. 54. **und** *in Addend.* **nach dem Haupt-Regiſter.**

Kayſers Caroli V. Confirmation über den Heyraths-Vertrag, ſo zwiſchen Churfürſt Johann Friedrichen zu Sachſen und der Princeßin Sybille zu Cleve geſchloſſen worden, *Part. Special.* **unter Sachſen.** 59 — Anno 1544. 13. May.

Kayſers Caroli V. Privilegium vor Hertzog Wilhelm zu Jülich, Cleve und Berg, daß auch an die mit ſeiner Gemahlin, Frauen Marien, erzeugten Töchter, in Ermangelung männlicher Erben, die Fürſtenthum und Lande fallen ſollen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Jülich Clev und Berg.** 409 — 1546. 19. Julii.

Ejusdem Privilegium de non appellando vor Hertzog Wilhelm zu Jülich, Clev und Berg, ibid. 410 — 1546. 23. Julii.

Vergleich zwiſchen der Aebtißin Annen zu Herford, und Hertzog Wilhelm zu Jülich, Cleve und Berg, wegen der Stadt Herford, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. II.* **unter der Aebtiſſin zu Herford.** 846 — 1547. 20. May.

Kayſers Ferdinandi I. Lehen-Brieff vor Hertzog Wilhelm zu Jülich, Cleve und Berg, über deſſen Fürſtenthümer Grafſchafften und Lande, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Jülich Clev und Berg.** *in Suppl.* **nach Grafen und Herren.** 102 — 1559. 5. May.

Privilegium Unionis Kayſers Ferdinandi I. vor Hertzog Wilhelm zu Jülich, Clev und Berg, daß deſſen Fürſtenthümer und Lande bey einander ungeſondert und unzertrennt bleiben ſollen, ibid. 411 — 1559. 21. Junii.

Ejusd. Privilegium vor Hertzog Wilhelm zu Jülich, Clev und Berg, in Puncto Appellationum derer in dero Fürſtenthümen und Landen habender ſonderbarer Gerichte halber, ibid. 413 — 1559. 21. Julii.

Ejusdem Confirmation der Pfandſchafft derer vier Reichs-Höfe (1.) Dortmund (2.) Elmenhorſt (3.) Brackel (4.) Weſthofen, vor Hertzog Wilhelm zu Jülich Clev und Berg, ibid. 415 — 1563. 13. Octobr.

Vertrag und Vergleich zwiſchen Hertzog Wilhelm zu Jülich, Clev und Berg ꝛc. und der Stadt Dortmund, ibid. 424 — 1565. 19. Octobris.

Kayſers Maximiliani II. Confirmation des zwiſchen dem Hertzog zu Jülich und der Abtey Herford An. 1547. getroffenen Vergleichs, *Spic. Eccl.* 3. **Theil untern Aebtißinnen.** 130 — 1566. 20. April.

Kayſers Maximiliani II. Confirmation Kayſers Caroli V. Privilegii vor Hertzog Wilhelm zu Jülich, Cleve und Berg, daß auch an die Töchter die Fürſtenthum — 1566. 21. April.

ſtenthum und Lande fallen ſollen, daferne er keine männliche Erben hinterlieſſe, *Part. Special. Contin. II.* **unter Jülich Clev und Berg.** pag. 417

Anno 1566. 21. Aprilis. Kayſers Maximiliani II. Confirmation des von Kayſer Ferdinando I. Hertzog Wilhelmen zu Jülich Anno 1559. ertheilten Privilegii Unionis, ibid. 412

1566. 29. May. Kayſers Maximiliani II. erweitertes Privilegium de non appellando vor Hertzog Wilhelm zu Jülich, Clev und Berg, ibid. 421

1567. 28. Septembris. Ratification des Anno 1565. zwiſchen dem Hertzog von Jülich und der Stadt Dortmund getroffenen Vergleichs, ibid. 424

1568. Ultim. Januar. Hertzogs Wilhelms zu Jülich Edict wegen des von Kayſer Maximiliano II. Anno 1566. erhaltenen Privilegii de non appellando unter 600. Rheiniſchen Gold-Gülden, *Part. General. Contin. II.* 1307

1572. Verzicht-Brieff Frauen Marien Eleonoren, gebohrner Hertzogin zu Jülich ꝛc. vermählter Marggräfin zu Brandenburg auf die Hertzogthümer Jülich, Clev und Berg, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur Brandenburg.** 983

1580. 10. Martii. Kayſers Rudolphi II. Beſtätigung der Union derer Fürſtenthümer und Lande Jülich, Clev und Berg, Marck und Ravensberg, *Part. Special. Contin. II.* **unter Jülich Clev und Berg,** *in Suppl.* **nach Grafen und Herren.** 103

1581. 30. Decembris. Proteſtation Frauen Magdalenen, Pfaltzgräfin bey Rhein ꝛc. gebohrner Hertzogin zu Jülich, Cleve und Berg, Krafft deren ſie ſich die Erb-Folge auf ſolche Hertzogthümer vorbehalten, ibid. 105

1594. 30. Junii. Kayſers Rudolphi II. Vertrag zwiſchen Hertzog Johann Wilhelm zu Jülich, Cleve und Berg, und Hertzog Ulrich zu Mecklenburg, wegen des Vorſitzes auf Reichs-Tägen, ibid. 427

1604. 12. Junii. 19. Novembr. Siegbergiſcher Vergleich zwiſchen Hertzog Johann Wilhelm zu Jülich, Clev und Berg und Graf Ludwigen zu Sayn und Wittgenſtein, die Herſchafft Homburg betreffend, nebſt Confirmation deſſelben, auch darauf erfolgtem Gräntz-Vergleich, *Spic. Secul.* 2. **Theil.** 1077

1607. 10. May. Vergleich zwiſchen Hertzog Johann Wilhelm zu Jülich, Clev und Berg an einem; dann Graf Wilhelmen zu Sayn und Wittgenſtein am andern Theil, der ſtreitigen Hoch- und Obrigkeit, auch Gräntz-Irrungen wegen, *Spicil. Secul.* 2. **Theil.** 1088

Kayſers Rudolphi II. geſchärfftes Mandatum an des verſtorbenen letztern Hertzogs zu Jülich, Cleve und Berg, Herrn Johann Wilhelms hinterlaſſene Räthe, Beambte und Diener, auch in deſſen Landen eingeſeſſene Stände, Unterthanen und Schutz-Verwandte, ſich neutral zu halten, und vor dem Kayſerlichen Rechtlichen Ausſpruch, niemand einige Poſſeſſion zu geſtatten, noch zu pariren, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 306 — Anno 1609. 6. Novembris.

Erneurte Union, oder Erb-Verbündniß derer Landes-Stände von Ritterſchafften und Städten der Hertzogthümer Jülich, Cleve, Berg, auch Grafſchafften Marck und Ravensberg, *Part. Special.* **unter Chur-Brandenburg.** 118 — 1645. 15. Februar.

Churfürſt Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Verboth an die Jülich und Bergiſche Ritterſchafft, Städte und Gemeinden, Pfaltz-Neuburg keine Contributiones zu bezahlen, noch ſonſten Hülff und Beyſtand zu leiſten, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 73 — 1651. 13. Junii.

Churfürſt Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Manifeſt wider Pfaltzgraf Wolffgang Wilhelm zu Neuburg, wegen der Jülich- und Bergiſchen Lande, und darinnen vorgegangenen Contraventionen wider die aufgerichteten Verträge, ibid. 74 — 1651. 13. Junii.

Pfaltzgraf Wolffgang Wilhelms zu Neuburg Gegen-Bericht auf vorherſtehendes Chur-Brandenburgiſches Manifeſt, ibid. 77 — 1651. 21. Junii.

ſiehe Chur-Sachſen/ Brandenburg u. Pfaltz.

Jus Publicum.

Examen Juris Publici Germanici noviſſimi, *Part. Gener.* 2. **Theil.** 3

K.

Kärndten (Hertzogthum)

Vergleich zwiſchen Biſchoff Eckberten zu Bamberg, und Hertzog Bernharden zu Kärndten, vermöge deſſen dieſer jenem und ſeinem Hoch-Stifft das Schloß Werdenberg überlaſſen, ſolches aber wiederum von ihm zur Lehen empfangen, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 30 — 1227. 15. Kal. Dec.

Hertzogs

Anno 1267. Frid. Nov. Decembris. Hertzogs Ulrici II. in Kärndten Brieff, worinn er König Ottocarum in Böhmen zum Erben seiner Landschafften eingesetzet, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Kärndten.** pag. 161

1311. Montag nach Mitfasten. Vergleich zwischen König Heinrichen in Böhmen und Polen, auch Hertzogen in Kärndten an einem; denn Bischoff Wulfflingen zu Bamberg am andern Theile, die Hoch-Stifft Bambergischen Herrschafften in Kärndten betreffend, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 36

1334. Am St. Lampr. Tage. Bündniß und Einung zwischen Herrn Albrechten und Otten, Hertzogen zu Oesterreich an einem; dann Bischoff Bernharden zu Bamberg am andern Theile, vermöge dessen jene diesen und seines Hoch-Stiffts Herrschafften in Kärndten, Steyer und Oesterreich, wider allen Anfall und Gewalt zu schützen versprochen, ibid. 44

1338. Pfintz-Tag vor Mar. Schied. Hertzogs Alberti zu Oesterreich Mandatum, worinn er die in Kärndten gewöhnliche Kämpffe aufgehoben und verboten, *Part. Special. Contin. I.* **unter Kärndten.** 161

1341. Kayserlicher Ehe-Scheidungs-Brieff zwischen des Königs in Böhmen Sohn, Herrn Johannes und der Hertzogin Margarethen in Kärndten, *Part. Special. Contin. I.* **unter Böhmen.** 18

1341? Dispensation Kaysers Ludovici Bavari, welche er Herrn Ludwigen, Marggrafen zu Brandenburg, und Margarethen, Hertzogin in Kärndten, wegen ihrer Vermählung, der Verwandschafft ohngeachtet, ertheilet, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 5

1362. Am Erch-Tage nach Georgii. Bündniß zwischen Ertz-Hertzog Rudolphen dem IV. zu Oesterreich, als Hertzogen zu Kärndten, mit Bischoff Leopoldo zu Bamberg, daß sie einander, so weit es ihre in Kärndten und Crain gelegene Lande und Herrschafften betrifft, wider Gewalt beystehen und schützen wollen, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 47

1363. Pfingst. v. Philip. Jacob. Ertz-Hertzogs Rudolphi II. zu Oesterreich Confirmation des vorherstehenden Bündnisses mit Bischoff Leopoldo zu Bamberg, ibid. 48

1380. Am St. Matheus-Abend. Bündniß zwischen Hertzog Leopoldo zu Oesterreich, als Hertzoge zu Kärndten, und Bischoff Lamprechten zu Bamberg, daß sie einander, ratione ihrer in Kärndten gelegenen Land- und Herrschafften, wider Gewalt schützen und beystehen wollen, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 50

Anno 1387. Sambst. nach S. Dorothez. Defensiv-Bündniß zwischen Hertzog Albrechten zu Oesterreich, als Hertzogen zu Kärndten, und Bischoff Lamprechten zu Bamberg, ihre in Kärndten und Crain gelegene Land- und Herrschafften betreffend, ibid. 52

1399. Mitwoch vor S. Viti. Derer Hertzoge Wilhelms und Albrechts zu Oesterreich Confirmation und Erstreckung des zwischen Hertzog Leopolden zu Oesterreich und Bischoff Lamprechten zu Bamberg getroffenen Defensions-Bündnisses, ibid. 54

1414. Am Ercht nach Judica. Ertz-Hertzog Ernstens zu Oesterreich Confirmation derer Privilegien und Land-Hand-Vesten des Hertzogthums Kärndten, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Kärndten.** 162

1423. Sambstag vor S. Matthæi. Defensiv-Bündniß zwischen Ertz-Hertzog Ernsten zu Oesterreich, als Hertzogen zu Kärndten, und Bischoff Friedrichen zu Bamberg, ihre in Kärndten und Crain gelegene Herrschafften betreffend, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 57

1436. Am S. Blasii-Tage. Defensiv-Bündniß zwischen Hertzog Friedrichen dem jüngern zu Oesterreich, als Hertzogen zu Kärndten und Crain, und Bischoff Antonio zu Bamberg, ratione beyder in den Hertzogthümern Kärndten und Crain habender Land- und Herrschafften, ibid. 59

1444. Sonntag vor S. König. Kaysers Friderici III. Freyheit und Bestätigung der Land-Recht und Land-Gerichten halber im Hertzogthum Kärndten, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Kärndten.** 164

1444. Am Ercht. vor St. Anthon. Ejusdem Confirmations-Brieff der Landschafft in Kärndten, von Ertz-Hertzog Ernsten zu Oesterreich ertheilten Freyheiten unter der güldenen Bull, ibid. 166

1494. Mitwoch nach St. Erhardts-Tage. Kaysers Maximiliani I. Befreyung und Gab-Briefe etlicher Articul der Landschafft in Kärndten Landes-Hand-Vest betreffend, ibid. 167

1494. Am Tage Fab. Sebastian. Ejusdem Confirmation und Bestätigung der Landes-Hand-Vest, so Ertz-Hertzog Ernst zu Oesterreich der Landschafft in Kärndten gegeben, ibid. 169

1496. Mitwoch nach Oculi. Kaysers Maximiliani I. Mandatum, Krafft dessen die Juden sich aus Kärndten begeben sollen, ibid. 170

1510. 6. Aprilis. Ejusd. Mortifications-Schein über Ertz-Hertzogs Sigismundi von Oesterreich, und Graf Leonhardi von Görtz, deren

deren nächster Erbe er worden, Schuld-Brieff, so ihnen von der Landschafft in Kärndten, wegen einer geliehenen Summa Geldes gegeben worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Kärndten.** pag. 171

Anno 1510. 8. Aprilis. Ejusdem Privilegium, worinn er die auf die in Kärndten ausgestorbene Lehen ertheilte Expectanzen cassiret, ibid. 171

1518. 24. Aprilis. Ejusdem Gab-Brieff wegen der Stadt Clagenfurt, so er denen von Prälaten und Adel in Kärndten, sammt der Burg darinn zugeeignet, ibid. 172

1519. Domin. Oculi. Brüderliche Vereinigung zwischen den Oesterreichischen Landen, sowol unter als ob der Enß, dann Steyer, Kärndten und Crain, sammt der Grafschafft Tyrol, nach weyland Kaysers Maximiliani I. tödtlichen Abgange zu Pruck an der Muer aufgerichtet, *Part. Special. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 44

1519. 12. Julii. Des Spanischen Innfants und Ertz-Hertzogs zu Oesterreich Ferdinandi an Kayser Carolum V. gegebene Vollmacht wegen der Erb-Huldigung in Kärndten und andern Oesterreichischen Erb-Landen, ibid. **unter Kärndten.** 173

1520. 25. Octobris. Kaysers Caroli V. Brieff, worinn er vor sich und in Vollmacht seines Herrn Bruders Ferdinandi sich reversiret, daß die von der Landschafft in Kärndten ihnen erlassene persönliche Eydes-Leistung denenselben an ihren Privilegien und Freyheiten unschädlich seyn solle, ibid. 174

1520. Pfingstag nach S. Ursulen. Kaysers Caroli V. Confirmations-Brieff der Freyheiten und Landes-Hand-Vesten des Hertzogthums Kärndten, ibid. 175

1521. 29. Aprilis. Ejusdem Ubergabs-Brieff, worinn er seinem Herrn Bruder, Ertz-Hertzog Ferdinando, sowol Kärndten, als andre Oesterreichische Lande abgetreten, ibid. 176

1521. 12. Julii. Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich Brieff, worinn er der Landschafft in Kärndten Müntze zu schlagen verwilliget, ibid. 177

1522. 12. Augusti. Ejusdem Mandatum an den gegenwärtigen und alle zukünfftige Hauptleute in Kärndten, Krafft dessen sie alle gefährliche Neuer- und Verfälschungen des Land-Rechts verhüten sollen, ibid. 178

1530. 13. Julii. Einigung und Vergleichung, so zwischen dem Römischen Könige Ferdinando I. als Hertzoge in Kärndten und Bischoff Weygand zu Bamberg, wegen seines Hoch-Stiffts in Kärndten gelegenen Herrschafften, unterschiedener Irrungen halber, durch Vermittelung und Ausspruch Herrn Christophs, Freyherrens zu Schwartzenberg, aufgerichtet worden, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2ter **Theil.** 115

Anno 1530. 28. Julii. Kayſers Caroli V. Diploma, worinn er vor sich und seinen Bruder Ferdinandum I. dem Hertzogthum Kärndten alle Privilegien unter der güldenen Bulle bestätiget, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Kärndten.** 178

1530. 29. Julii. Ejusdem Erneuer- und Ubergebung derer Graf- und Herrschafften Ortenburg, Lüntz, Gemünd und Dornbach, an seinen Bruder König Ferdinandum, ibid. 180

1535. 27. Januar. Convention, oder Anstands-Receß zwischen dem hochlöblichen Hause Oesterreich, als Hertzogen im Fürstenthum Kärndten und dem Hoch-Stiffte Bamberg, wegen desselben Herrschafften darinnen auf 101. Jahr aufgerichtet, *Part. Special.* **unterm Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 33

1536. 26. Augusti. Vergleichung zwischen der Landschafft in Kärndten und dem Ertz-Stifft Saltzburg, einiger Irrungen wegen, *Part. Special. Contin. I.* **unter Kärndten.** 182

1536. 27. Augusti. Anderweite Vergleichung zwischen der Landschafft in Kärndten und dem Ertz-Stifft Saltzburg, ibid. 184

1551. 14. Januarii. Königs Ferdinandi I. Schadloß-Verschreibung, wegen Erlassung des Sitzens auf dem Stuhl, auch des Eydes, dem Hertzogthum Kärndten ausgestellet, ibid. 186

1555. 21. Maji. Ejusdem Land-Tags-Revers, welcher denen Kärndtischen Land-Ständen, wegen der Anno 1555. gethaner Landes-Bewilligung ausgestellet worden, ibid. 186

1567. 15. Martii. Bischoffs Veits von Bamberg Vollmacht vor seinen Vitzdom zu Wolffsberg, daß er vor sich und alle Beamten seines Hoch-Stiffts im Hertzogthum Kärndten, Ertz-Hertzog Carln zu Oesterreich, als Hertzogen daselbst, die Erb-Huldigung leisten solle, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. **Theil.** 1082

1567. 9. May. Erb-Huldigungs-Eyd, den des Hoch-Stiffts Bamberg Vitzdom zu

Wolffsberg, Simon von Berg, Ertz-Hertzog Carln zu Oesterreich, als Hertzogen in Kärndten, abgelegt, *Spic. Eccl.* 2. Theil. pag. 1083

Anno
1585. 28. Februarii. Ertz-Hertzog Carls zu Oesterreich Brieff, worinn er die Prælaten und Geistlichen, auch andre Land-Leute in Kärndten vom Eyde befreyet, in Sachen, darinn sie zu Zeugen vorgestellet worden, *Part. Spec. Continuat. I.* unter Kärndten. 187

1590. 10. Aprilis. Vergleich derer dreyen Länder, Steyer, Kärndten und Crain, wie eines dem andern im gerichtlichen Proceß die Hand zu bieten, und Execution zu erweisen schuldig, mit der Ratification Ertz-Hertzog Carls zu Oesterreich, ibid. unter Steyer. 154

1595. 21. Februar. Kayſers Rudolphi II. Confirmation derer Kärndtischen Landes-Privilegien, ibid. unter Kärndten. 187

1596. 27. Novembr. Ertz-Hertzogs Maximilians zu Oesterreich Brieff, worinn er sowol in Kärndten, als andern Oesterreichischen Landen das Gouvernament resigniret, ibid. 189

1597. 28. Januarii. Schadloß-Verschreibung Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich, wegen einiger dem alten Herkommen nach bey seiner Huldigung gebräuchlichen, und ihm von der Landschafft in Kärndten erlassener Ceremonien, ibid. 190

1597. 1. May. Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich Confirmation der Kärndtischen Landes-Privilegien, ibid. 190

1599. 18. Julii. Erb-Huldigungs-Eyd, welchen der Hoch-Stifft-Bambergische Vitzdom zu Wolffsberg, Johann Georg von Stadian, Ertz-Hertzog Ferdinanden zu Oesterreich, als Hertzogen zu Kärndten, vor sich und übrige Hoch-Stifftische Beamten in Kärndten abgeleget, *Spicil. Eccl.* 2. Theil. 1083

1599. 24. Novembr. Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich, als Hertzogs zu Kärndten, Schadloß-Verschreibung an die Landschafft in Kärndten, die persönliche Lehens-Verleihung und das Sitzen auf dem Stuhl zu Zoll betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* unter Kärndten. 192

1609. 8. Decembris. Bescheid Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich, welchen er denen Steyermärckern, Kärndtern und Crainern, auf angesuchte freye Ubung der Augspurgischen Confession gegeben, ibid. unter Steyer. 157

1611. 14. Julii. Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich, als Hertzogs zu Kärndten, Confirmation und Prorogation des mit dem Hoch-Stifft Bamberg Anno 1535. auf 101. Jahr errichteten Anstands-Recesses, *Part. Spec. Contin. I.* unter Kärndten. 192

Anno 1611. 15. Augusti. Reversales Bischoffs Johann Gottfrieds zu Bamberg, und des Dom-Capituls daselbst, an Hertzog Ferdinandum zu Oesterreich, als Hertzog zu Kärndten, daß sie die Convention, oder Anstands-Receß vom Jahr 1535. so hernach prolongiret worden, in allen Puncten völlig halten wollen, *Part. Special.* unterm Kayser. 48

1674. 20. Decembris. Recessus perpetuus, oder ewiger Vergleich über die zwischen Ihrer Kayserlichen Majestät, als Hertzogen in Kärndten, an einem; denn dem Hoch-Stifft Bamberg, seiner in Kärndten gelegenen Herrschafften halber andern Theils, die Landes-Fürstliche Jurisdiction über gemeldte Hoch-Stifft-Bambergische Herrschafften betreffend, entstandene Streitigkeiten, und was deme mehr anhängig, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 125

Kauffbeuren
(Reichs-Stadt)

1240. Am St. Jacobs-Tage. Kayſers Conradi IV. Diploma vor die Stadt Kauffbeuren, einige gemeine Stücken betreffend, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. Theil. 1250

1286. 3. Non. Febr. Des Römischen Königs Rudolphi I. Privilegium, daß die Stadt Kauffbeuren nicht versetzet noch veräusert, auch ihre Bürger vor keine fremde Gerichte gezogen werden, und sie sich aller Freyheiten, welche die Stadt Uberlingen hat, gebrauchen sollen, und was deme mehr anhängig, ibid. 1250

1330. Montag nach Catharin. Kayſers Ludovici Bavari Privilegium, daß die Stadt Kauffbeuren die Freyheit habe, auf Recht zu pfänden, ibid. 1251

1330. Die Cecil. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Kauffbeuren auf die Stadt Memmingen privilegiret seyn solle, ibid. 1251

1335. Donnerst. vor Mar. Magdal. Ejusdem Confirmation des Privilegii Königs Conradi IV. ibid. 1252

1346. Sambst. nach St. Valentin. Ejusdem Diploma, daß zu Kauffbeuren der Jahrmarckt nach St. Gallen-Tag aufgehebt seyn solle, ibid. 1253

1348. Sonntag vor Licht-Meß. Kayſers Caroli IV. Confirmation der Stadt Kauffbeuren Privilegien, und daß sie vom Reich nicht versetzt, oder verkaufft werden solle, ibid. 1253

Ejusdem

Anno
1370. Am St. Georgen-Tage. Ejusdem Diploma, daß er die Stadt Kauffbeuren in Schutz und Schirm haben wolle, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. pag. 1253

1373. Freytag v. St. Gallen. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Kauffbeuren, daß sie in der Stadt einen Zoll aufsetzen möge, ibid. 1254

1398. Am Oster-Tage. Des Römischen Königs Wenceslai Privilegium, daß die Stadt Kauffbeuren vor kein fremdes Gericht, sondern für ihren Amman geladen werden solle, ibid. 1254

1401. Am Abend Mar. Assumpt. Des Römischen Königs Ruperti Confirmation, daß die Bürger und Einwohner der Stadt Kauffbeuren vor keine fremde Gerichte gefordert, sondern vor ihrem Amman verklaget werden sollen, ibid. 1255

1418. Donnerstag n. Creutz-Erhöhung. Des Römischen Königs Sigismundi Privilegium der Stadt Kauffbeuren ertheilet, den Bann über das Blut zu richten, und das Stadt-Amman-Amt betreffend, ibid. 1256

1431. Sonntag Reminiscere. Vidimus des Land-Gerichts zu Mauerstatt, vor die Stadt Kauffbeuren, über Kayſers Ludovici Bavari Freyheits- und Bestätigungs-Brieff, so er der Stadt Memmingen ertheilet, ibid. 1257

1465. Mittwoch vor St. Bartholom. Kayſers Friderici III. Privilegium vor Herrn Georg von Rechberg und die Stadt Kauffbeuren, in Puncto der Zoll-Gerechtigkeit, ibid. 1258

1467. Montag nach St. Matthias. Ejusdem Privilegium, die Aufhebung des Jahr-Marckts auf St. Galli, und dargegen Verleih- und Versetzung der beeden Jahr-Märckte auf Pfingsten und St. Leonhards-Tag betreffend, ibid. 1259

1478. Zinstag v. St. Ulrici. Vidimus des Kayserlichen Hof-Gerichts zu Rothweil, über Königs Rudolphi Lateinischen ins Teutsche übersetzten Freyheits-Brieff, daß die Stadt Kauffbeuren nicht veräusert, noch vor fremde Gerichte gezogen, und der Stadt Uberlingen Privilegien genieſſen solle, ibid. 1260

1478. Dienstag vor S. Ulrici. Vidimus des Kayserlichen Hof-Gerichts zu Rothweil, über Kayſers Ludovici Bavari Privilegium, daß Kauffbeuren auf der Stadt Memmingen Freyheiten privilegirt seyn solle, ibid. 1261

1492. 3 Novembris. Kayſers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Kauffbeuren, daß die beschehene Aufrichtung Stock und Galgens, so von denen von Benzenau geschehen, ihro an ihrer Jurisdiction nicht schädlich seyn solle, auch daß sie fremde zu Ausbürgern annehmen und besteuren mögen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 1262

Anno 1494. 10. Aprilis. Des Römischen Königs Maximiliani I. Privilegium vor die Stadt Kauffbeuren, daß sie über das Wasser, die Wertach genannt, Brücken, Weg und Steg aufrichten, und davon Weg-Geld nehmen möge, ibid. 1263

1516. 22. Julii. Kayſers Maximiliani I. Privilegium, daß der Stadt Kauffbeuren Bürger und Einwohner für kein fremd Gericht gezogen, auch von des Raths, oder Stadt-Gerichts daselbst Bey- oder End-Urtheilen, wenn die Haupt-Sache nicht über 30. Fl. betrifft, nicht appelliret, auch auf den Fall zulassender Appellation ein Gulden Rheinisch Appellation-Geld erleget werden solle, ibid. 1264

1516. 22. Julii. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Kauffbeuren, daß die Fuhrleute über die Brücke an der Wertach und nicht durch das Wasser fahren, auch das gewöhnliche Weg-Geld bezahlen sollen, ibid. 1266

1517. 28. Augusti. Ejusdem Confirmation und Declaration Kayſers Ludovici Bavari Privilegii, das Pfänden, Arrestiren und Verbieten in der Stadt Kauffbeuren und auf dem Lande, um alle Händel und Contract, die darinn gehandelt und nicht gehalten worden, betreffend, ibid. 1266

1530. 6. Augusti. Kayſers Caroli V. Privilegium vor die Stadt Kauffbeuren, wider die Juden, ibid. 1268

1530. 10. Novembr. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Kauffbeuren, sowol goldene als silberne Müntze schlagen zu lassen, ibid. 1269

1537. 23. Junii. Extractus aus des Kayserlichen Cammer-Gerichts zu Speyer Urtheils-Brieff, daß der Rath zu Kauffbeuren vor ihren gefreyten Richtern belanget werden solle, ibid. 1269

1541. 18. Martii. Des Römischen Königs Ferdinandi I. Privilegium, daß in Bau-Schau-Sachen von dem Rath zu Kauffbeuren nicht weiter appelliret werden solle, ibid. 1270

1649. 9. (19.) April. Der Kayserlichen Subdelegations-Commission aufgerichteter Executions-Receß, sowol in Religions- als Regiments-Sachen der Stadt Kauffbeuren, ibid. 1271

Kayſer (Römische)

siehe jeden unter seinem Namen.

Kayserin (Römische)

Anno 1690. 19. Januarii. Beschreibung, was vor Ceremonien bey der Crönung der Römischen Kayserin, Frauen Eleonoræ Magdalenæ Theresiæ, zu Augspurg vorgegangen, *part. Gener.* 2. Theil. pag. 105

Kayersheim (Abtey)

- - - Kurtzgefaßte Historische Beschreibung der Abtey Kayersheim, *Spicil. Eccl.* 3. Theil. 325

1135. 13. Kal. Octob. Diploma Fundationis & Dotationis Graf Heinrichs von Lechsgemünde und seiner Gemahlin, vor die Abtey Kayersheim, ibid. 326

1184. 4. Non. Martii. Pabsts Lucii III. Bulla Protectionis, auch resp. Confirmationis und Extensionis Privilegiorum der Abtey Kayersheim, ibid. 326

1217. 10. Kal. Martii. Kayers Friderici II. Schutz-Brieff vor die Abtey Kayersheim, ibid. 328

1244. Graf Bertholdi zu Lechsgemünde Privilegium vor die Abtey Kayersheim, worinn er aller seiner Vorfahren, auch der Seinen Schenckungen confirmiret und extendiret, ibid. 328

1255. Graf Bertholdi zu Graiffesbach Schutz-Brieff und Zolls-Befreyung vor die Abtey Kayersheim, ibid. 329

1274. Idus Octobris. Kayers Rudolphi I. Schutz-Brieff vor die Abtey Kayersheim, ibid. 329

1291. Die Convers. S. Pauli. Bischoffs Reinbotens zu Eichstädt Ausspruch zwischen der Abtey Kayersheim und Graf Bertholdo zu Greiffsbach, über die, wegen des Walds Heidwang, unter ihnen entstandene Irrungen, 805

1346. Am St. Pancratien-Tage. Kayers Ludovici Bavari Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Abtey Kayersheim, ibid. 329

1349. Am nächsten Tag n. Ostern. Pfaltz-Graf Stephani bey Rhein und Hertzogs in Bayern Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Abtey Kayersheim, ibid. 330

1358. Am Fest-Tage nach Lætare. Marggraf Ludwigs zu Brandenburg, Pfaltz-Grafens bey Rhein und Hertzogs in Bayern Confirmation aller Rechte und Freyheiten der Abtey Kayersheim, ibid. 330

1370. Montag n. St. Matthias-T. Kayers Caroli IV. Confirmation, Renovation und Extension aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Kayersheim, ibid. 331

Derer Gebrüder Stephans und Friedrichs, Pfaltz-Grafens bey Rhein und Hertzogs in Bayern, Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Kayersheim, besonders aber über den Wald, Haidwang genannt, *Spicil. Eccl.* 3. Theil. 333 — Anno 1372. An Mariä Himmelfahrt.

Pfaltz-Graf Johannis bey Rhein und Hertzogs in Bayern Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Kayersheim, besonders aber über ihren Wald, Haidwang genannt, ibid. 334 — 1377. Dienstag vor Lætare.

Pfaltz-Graf Stephans bey Rhein und Hertzogs in Bayern Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Kayersheim, ibid. 806 — 1393. Montag nach Michael.

Ejusdem Mandatum an innenbenennte Pröbste und Aebte, worunter auch Kayersheim, daß sie seinem Sohne, Hertzog Ludwigen in Bayern, die rückständige Steuer bezahlen sollen, ibid. 807 — 1397. Mitwoch nach Lætare.

Urtheil des Concilii zu Costantz, daß Hertzog Ludwig in Bayern die Abtey Kayersheim an ihren Rechten und Freyheiten ungekränckt seyn lassen solle, ibid. 335 — 1417. 25. Septembr.

Des Römischen Königs Sigismundi Commissions-Befehl an Herrn Brunorium von der Laiter, die zwischen Pfaltz-Graf Ludwigen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, und der Abtey Kayersheim obhandene Streitigkeiten zu untersuchen, ibid. 807 — 1423. Sambstag vor St. Anthonii.

Instrumentum, vermöge dessen beyde Hertzoge, Ludwig der ältere und Ludwig der jüngere in Bayern das vor die Abtey Kayersheim auf dem Concilio zu Costantz publicirte Urtheil approbiret, und sich demselben unterworffen, ibid. 336 — 1423. 11. Junii.

Kayers Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Kayersheim, und insonderheit des Privilegii Kayers Caroli IV. vom Jahr 1370. ibid. 808 — 1434. Am St. Matthäi-Tage.

Marggraf Albrechts zu Brandenburg Notification an alle Reichs-Stände, daß Kayser Sigismundus Marggraf Friedrichen, seinem Herrn Vater, die Abtey Kayersheim zu beschützen empfohlen, welchen Schutz er auch jetzo nach dessen Tode zu continuiren gesonnen, ibid. 809 — 1441. Montag nach Lichtmeß.

Diploma, vermöge dessen Marggraf Albrecht zu Brandenburg Pfaltz-Graf Ludwigen bey Rhein und Hertzogen in Bayern die Schutz- und Schirm-Gerechtigkeit über die Abtey Kayersheim abgetreten, ibid. 810 — 1452. Am Heil. 3 König-Tage.

Vertrag

Anno 1511. Sambst. n. S. Augustini. Vertrag zwischen Pfaltzgraf Friedrichen bey Rhein und Hertzogen in Bayern an einem; dann der Abtey Kayersheim am andern Theile, die Steuer betreffend, *Spic. Eccl.* 3. Theil. pag. 819

1526. 11. Aprilis. Abschied derer Abgesandten des Schwäbischen Bundes, in Sachen derer Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, wider den Abt zu Kayersheim, wegen der Casten-Vogtey über sein Gottes-Haus, ibid. 811

1527. Am St. Jacobs-Tage. Vertrag zwischen denen Pfaltzgrafen Otto Heinrichen und Philippen bey Rhein, und Hertzogen in Bayern an einem; dann Abt Conraden zu Kayersheim am andern Theile, der Schutz-Vogtey wegen über sein Gottes-Haus, ibid. 812

1531. 13. Januarii. Kayers Caroli V. Vollmacht vor Bischoff Christophen zu Augspurg und innenbenannte Personen, die Abtey Kayersheim betreffend, ibid. 813

1532. 18. Augusti. Ejusdem Receß zwischen denen Pfaltzgrafen Otto Heinrichen und Philippen bey Rhein, und Hertzogen in Bayern an einem; dann Abt Conraden zu Kayersheim am andern Theile, wegen der Casten-Vogtey, auch Schutz- und Schirm-Gerechtigkeit über gedachte Abtey, ibid. 813

1534. 26. Novembris. Haupt-Vertrag zwischen Otto Heinrichen und Philippen, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern an einem; dann Abt Conraden zu Kayersheim am andern Theile, die Casten-Vogtey, auch Schutz- und Schirm-Gerechtigkeit über gedachte Abtey betreffend, ibid. 815

1545. 22. Junii. Kayers Caroli V. Cassation des Pfaltzgraf Otto Heinrichen bey Rhein und Hertzogen in Bayern ertheilten Privilegii über die Casten-Vogtey, auch Schutz- und Schirm-Gerechtigkeit der Abtey Kayersheim, ibid. 818

1546. Ultim. Jul. Des Prioris und Convents zu Kayersheim Revers, daß sie der Pfaltzgräflichen Regierung zu Neuburg in allen Stücken unterworffen seyn wollen, ibid. 821

1549. Ultim. Jun. Kayers Caroli V. Cassation aller zwischen denen Pfaltzgrafen bey Rhein und Abtey Kayersheim, zum Nachtheil jetztgemeldter Abtey vorgenommener Handlungen und Verträge, ibid. 822

1553. 11. Septembris. Vertrag zwischen Herrn Otto Heinrichen, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, und der Abtey Kayersheim, des Schutzes und anderer Irrungen halber, nebst Kayers Caroli V. Confirmation darüber, *Part. Spetial.* unter Chur-Pfaltz. 668

Revers Abts Johannis zu Kayersheim, wegen ihm von Pfaltzgraf Otto Heinrichen bey Rhein und Hertzogen in Bayern verstatteten Jagt-Gerechtigkeit, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 825 — Anno 1555. 14. Februar.

Pabsts Urbani IIX. General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Cistercienser-Ordens, welche die Abtey Kayersheim in der oben zu Anfang befindlichen kurtzgefaßten Historischen Beschreibung, zu ihrem Behuff angeführet, ibid. 338 — 1624. 10. Julii.

Extractus aus einem zwischen dem Hertzogthum Neuburg und der Abtey Kayersheim, wegen dieser Immedietät errichteten Vertrage, ibid. 342 — 1656.

Kempten (gefürstete Abtey)

Kayers Caroli M. Privilegium vor Abt Andegarium und dessen Abtey zu Kempten, *Spic. Eccl.* 3. Th. 169 — 773. Die Palmar.

Kayers Ludovici Pii Privilegium vor den Convent zu Kempten, daß selbiger, so lange sich tüchtige Subjecta finden, allemahl einen Abt aus seinem Mittel erwehlen möge, ibid. 169 — 839. Kal. Septembr.

Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Abtey Kempten das Closter Aldrichs-Zelle mit seinen Pertinentien geschencket, ibid. 170 — 839. 14. Kal. Maji.

Kayers Ottonis II. Confirmation des Privilegii der Abtey Kempten, daß der Convent daselbst, so lange sich tüchtige Subjecta finden, einen Abt aus seinem Mittel erwehlen möge, ingleichen aller andern Privilegien und Freyheiten desselben, ibid. 170 — 983. 4. Idus Junii.

Kayers Ottonis III. Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Abtey Kempten, ibid. 171 — 993. 2. Kal. Maji.

Kayers Henrici IV. Privilegium vor die Abtey Kempten, daß sie den Röm. Kayern immediate unterworffen bleiben solle, ibid. 172 — 1062. 4. Kal. Nov.

Vergleich zwischen denen Aebten zu Kempten und Isny, vermöge dessen jener diesem den Gebrauch eines strittigen Waldes, gegen jährlicher Lieferung 4. Pfund Wachses, an seine Cammer cediret, *Spic. Eccl.* 3. Th. 833 — 1239. Non. Decembr.

Anderweiter Vergleich zwischen denen Aebten zu Kempten und Isny, vorgemeldten Wald betreffend, ibid. 833 — 1239.

Kauff-Titul zwischen dem Fürstlichen Stifft und der Stadt Kempten, über die — 1525. Sambst. vor Jubilat.

Obrigkeit, Herrlichkeit, Nutz, Zinnß, Gült, Recht und Gerechtigkeiten inner- und auch zum Theil auserhalb der Stadt Kempten, so vorhin dem Abt und Closter daselbst zugehörig gewesen, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Stifft Kempten**, *in Supplem.* pag. 350

Anno 1403. Mitw. n. St. Gallen. Kayſers Ruperti Ausſpruch wegen der ſtreitigen Jagt in der Abtey Kempten, zwiſchen Abt Friderico zu Kempten und Heinrichen vom Schellenberg, *Cont. III. Spicil. Eccl.* **in der Fortſetzung.** 110

1525. Sambſt. vor Jubilat. Regiſter-Brieff der ausgenommenen, oder ausgeſetzten Articul aus dem Königl. Bericht und Vertrag gezogen, ſo Abt und Convent zu Kempten, und ein ehrſamer Rath daſelbſt, mut. mutand. nach beſchehenem Kauff gegen einander für ſich und ihre Nachkommen zu halten verſchrieben, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Stifft Kempten.** 358

1526. 15. Aprilis. Kayſers Caroli V. Confirmation über vorherſtehenden Kauff zwiſchen dem Stifft und der Stadt Kempten, ibid. 363

1530. 23. Martii. Pabſts Clementis VII. Confirmation über obigen zwiſchen dem Stifft und der Stadt Kempten geſchloſſenen Kauff, ibid. 360

1545. 10. Julii. Vertrag zwiſchen dem Land-Gericht in Schwaben und dem Stifft Kempten wegen nur gedachten Land-Gerichts Ehehafftinnen, wie ſolcher mit Genehmhaltung des Röm. Königs Ferdinandi I. aufgerichtet worden, *Contin. III. Spicil. Eccl.* **in der Fortſetzung.** 75

1683. 13. Octobris. Diploma Kayſers Leopoldi vor den Fürſten und Abt Ruprecht zu Kempten, worinn ihm und ſeinen Succeſſoren das Amt eines Ertz-Marſchalls der regierenden Röm. Kayſerin confirmiret worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Stifft Kempten.** 179

1690. 31. Januarii. Des Fürſten und Abts Ruprechts zu Kempten Proteſtation wider Chur-Trier und Chur-Cölln, wegen der von ihnen unternommenen Function bey Crönung der Röm. Kayſerin, ſo ihm als Ertz-Marſchalln gebühre, ibid. 181

Eyd, welchen Abt Rupertus zu Kempten Pabſt Innocentio XI. und dem Röm. Stule geſchworen, *Cont. III. Spic. Eccl.* **in der Fortſetzung.** 78

Kempten (Reichs-Stadt)

1289. 16. Kal. Julii. Des Röm. Königs Rudolphi I. Privilegium vor die Stadt Kempten, daß ſie, wegen des Abts und der Kirche daſelbſt, von niemand beſchweret u. verpfändet werden ſolle, *Part. Special. Contin. IV.* **1. Th.** pag. 1277

Anno 1304. 13. Kal. Junii. Königs Alberti I. Privilegium, das die Stadt Kempten, des Abts und der Kirche halber daſelbſt, nicht beſchweret und verpfändet werden ſolle, ibid. 1277

1331. Sambſt. nach Paul. Bekehr. Kayſers Ludovici Bavari Privilegium vor die Stadt Kempten, daß der Magiſtrat und Bürger daſelbſt, auf dem Lande, um ihren Gült, pfänden mögen, ibid. 1506

1348. Sonnt. v. Lichtmeß. Ejusdem Confirmation aller Privilegien der Stadt Kempten, und beſonders, daß ſie vom Röm. Reiche weder verkaufft noch verſetzet werden ſolle, ibid. 1506

1354. Sambſt. vor Cantate. Des Röm. Königs Caroli IV. Confirmation der oben ſtehenden Privilegien des Röm. Königs Rudolphi I. und Alberti I. vor die Stadt Kempten, daß ſolche, daferne das H. Reich ohne Haupt wäre, an den nachfolgenden Kayſer und König bezahlet werden ſolle, ibid. 1278

1355. Die S. Petr. ad Vincul. Kayſers Caroli IV. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Kempten, ibid. 1507

1361. 7. Id. Jul. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Kempten, daß ſelbige vom Reich nicht verpfändet, vertauſchet, noch veräuſert werden ſolle, ibid. 1278

1373. Mont. v. Judic. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Kempten, daß ſie ihre Bürger auf derſelben Land-Gütern zu Recht ſchirmen, und handhaben möge, ibid. 1507

1373. Freyt. n. St. Gallen. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Kempten, den gemeinen Stadt-Zoll und die Juden betreffend, ibid. 1508

1376. Am St. Gilgen Tage. Hertzogs Leopoldi von Oeſterreich Privilegium, daß kein Bürger von Kempten, in Tyrol, weder mit Leib noch Gut, arreſtiret werden ſoll, ibid. 1508

1376. Montag nach Creutz-Erhöh. Des Röm. Königs Wenceslai General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Kempten, ibid. 1509

1377. Sambſt. v. Miſeric. Dom. Hertzogs Leopoldi von Oeſterreich Confirmation des der Stadt Kempten ertheilten Privilegii, daß kein Bürger aus ſelbiger in Tyrol, weder mit Leib noch Gut arreſtiret werden ſolle, ibid. 1509.

1408. Mont. v. Mar. Aſſumpt. Des Röm. Königs Ruperti Privilegium vor die Stadt Kempten, über den Blutbann, und daß wenn ein Amman vom Rath darüber geſetzet würde, er die Lehen am Kayſerlichen Hofe deſſentwegen nicht von neuem holen dörffe, ibid. 1510

Des

Anno 1443. Freyt n. Cantate. Des Röm. Königs Friderici III. Privilegium vor die Stadt Kempten, daß es ihr zu keinem Nachtheile gereichen ſolle, wenn binnen ihrem Territorio Aechter und Aber-Aechter beherberget würden, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** pog. 1510

1443. Donnerſt. vor St. Urban. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Kempten, daß niemand den Zoll daſelbſt durch ungewöhnliche Straſſen verfahren ſolle, ibid. 1511

1443. Donnerſt. vor St. Urban. Ejusdem Privilegium, daß niemand, innerhalb einer Meil Weges um Kempten herum, neue Marckte anlegen, ſuchen, noch gebrauchen ſolle, ibid. 1511

1447. Dienſt. v. St. Matth. T. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Kempten, den freyen Gebrauch der durch den Kempter Wald gebaueten Land-Straſſe betreffend, ibid. 1512

1462. Freyt. n. Lichtmeß. Kayſers Friderici III. Privilegium, daß innerhalb der Stadt Kempten eine Lateiniſche Schule aufgerichtet werden möge, ibid. 1512

1471. Freyt. v. St. Lorentz. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Kempten, daß ſie die Aechter und Aber-Aechter ohne ihren Nachtheil beherbergen möge, ibid. 1513

1483. 21. Martii. Ejusdem Privilegium, worinnen der Stadt Kempten vergönnet worden, daß ſie einen Roß-Zoll anlegen, auch die alten Zölle erhöhen möge, ibid. 1514

1484. 20. Decembris. Ejusdem Mandatum an alle Reichs Unterthanen, daß ſie innerhalb einer Meil Weges um Kempten herum keinen Marckt anlegen, noch beſuchen ſollen, ibid. 1515

1488. 10. Januarii. Ejusdem Privilegium, wie das Stadt-Regiment zu Kempten zu beſtellen, ingleichen, daß ſie den Bann über das Blut zu richten haben ſollen, und was deme mehr anhängig, ibid. 1279

1488. 12. Martii. Ejusdem Mandatum an Abt Johannem zu Kempten, daß er die Stadt Kempten an ihren Freyheiten und Privilegien nicht irren, noch hindern ſolle, ibid. 1517

1488. 12. Decembr. Ejusdem Privilegium, worinn er der Stadt Kempten ihr Wapen verbeſſert, und derſelben mit rothem Wachſe zu ſiegeln vergönnet, ibid. 1516

1499. 27. Auguſt. Kayſers Maximiliani I. Privilegium Auſtregarum vor die Stadt Kempten, ibid. 1518

1508. 5. May. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Kempten, daß ſie von ihren abziehenden Bürgern und Einwohnern den zehenden Pfennig, als eine Nachſteuer, fordern möge, *Part. Special. Contin. IV.* 1. **Th.** pag. 1519

Anno 1510. Ejusdem Münz-Privilegium vor die Stadt Kempten, ibid. 1521

14. Octobr. 1510. Ejusdem Privilegium, das Gepräge und Umſchrifft auf denen Müntzen der Stadt Kempten betreffend, ibid. 1521

1518. 13. Maji. Ejusdem Privilegium de non appellando unter 100. Fl. Rheiniſcher Wehrung, ſo er der Stadt Kempten ertheilet, ibid. 1523

1518. 8. Octobris. Ejusdem Privilegium, daß niemand mit Kauffmanns-Waaren und andern Gütern zwiſchen der Stadt Kempten und dem Städtgen Vilß, eine ungewöhnliche Straſſe ſuchen ſolle, ibid. 1522

1525. Sambſt. v. Jubilate. Kauff-Titul zwiſchen dem Fürſtlichen Stifft und der Stadt Kempten, um die Obrigkeit, Herrlichkeit, Nutz, Zinnß, Gült, Recht und Gerechtigkeiten inner- und auch zum Theil auſſerhalb der Stadt Kempten, ſo vorhin dem Abt und Cloſter daſelbſt gehörig geweſen, *Part. Spec. Cont. I.* **unter dem Stifft Kempten,** *in Suppl.* 350

1525. Sambſt. v. Jubilate. Regiſter-Brieff der ausgenommenen, oder ausgeſetzten Articul, aus dem Königlichen Bericht und Vertrag gezogen, ſo Abt und Convent zu Kempten, und E. E. Rath daſelbſt, mut. mutand. nach beſchehenem Kauff gegen einander für ſich und ihre Nachkommen zu halten, verſchrieben, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Stifft Kempten,** *in Supplem.* 358

1526. 15 April. Confirmation Kayſers Caroli V. über vorherſtehenden Kauff zwiſchen dem Stifft und der Stadt Kempten, ibid. 363

1530. 23. Martii. Pabſts Clementis VII. Confirmation über obigen zwiſchen dem Stifft und der Stadt Kempten geſchloſſenen Kauff, ibid. 366

1559. 20. Februarii. Kayſers Ferdinandi I. Privilegium vor die Stadt Kempten, daß keine Bürger-Güter daſelbſt Frembden veralieniret werden ſollen, ibid. 1525

1566. 14. Februar. Kayſers Maximiliani II. Privilegium, worinn er die Stadt Kempten von frembden Gerichten eximiret, und das ihr von Kayſer Carolo IV. im Jahr 1355 deſſentwegen ertheilte Privilegium beſtätiget, ibid. 1526

Keyſer-

Keßler.

Anno 1582. 26. Augusti. Privilegium Kayſers Rudolphi II. denen Keßlern ertheilet, worinn Kayſers Friderici III. Privilegium confirmiret worden, *Part. Gener.* pag. 567

1661. 18. Julii. Kayſers Leopoldi Privilegium denen Keßlern ertheilet, worinn ihre vorige Kayſerliche Privilegia confirmiret worden, ibid. 569

Kinsky (von)

1617. Freyt. in den Octav. der H. 3. Königt. Königs Matthiæ in Böhmen Mandatum und endliche Achts-Erklärung wider den aus gefänglicher Hafft entkommenen Wentzel von Kinsky, *Part. Spec. Contin. I.* unter Böhmen. 127

Kirchberg
(Burggrafen zu)

1398. Donnerſt. vor Matthey. Diploma, vermöge deſſen Albrecht, Burggraf von Kirchberg und Herr zu Kranichfeld das Allodiale obere Schloß und Herrſchafft Kranichfeld, Landgraf Balthaſarn in Thüringen und ſeinem Sohn Friedrichen zu Lehen aufgetragen, *Spicil. Secul.* 2. Th. 1776

1518. 16. Kal. Aug. Churfürſts Alberti zu Maynz Dispenſation über die Heyrath zwiſchen Burggraf Sigismunden zu Kirchberg und der Gräfin Margaretha Reuſſen von Plauen, *Spic. Secul.* 1. Theil. 903

1718. Kurtze Nachricht von den Burggrafen zu Kirchberg, *Spicil. Secul.* 2. Theil. 1775

Kirchner
(Freyherren von)

1717. 16. Julii. Credentiales vor den von Ihrer Kayſerlichen Maj. zu fürwährenden Reichs-Tage zu Regenſpurg allergnädigſt abgeſchickten Con-Commiſſarium, Herrn Michael Achatium, Freyherrn von Kirchner, *Contin. II. Part. Gener.* 694

Königseck
(Grafen zu)

1588. 7. Januarii. Erb-Statut und Einigung der Freyherren von Königseck, *Spic. Secul.* 1. Th. 353

1589. 29. Aprilis. Kayſers Rudolphi II. Confirmation vorherſtehenden Erb-Statuts und Einigung der Freyherren von Königseck, ibid. 356

1664. 17. Maji. Königs Caroli II. in Groß-Britannien Recreditiv an Kayſer Leopoldum, vor Graf Leopold Wilhelmen von Königseck, worinn er deſſen Meriten ungemein erhoben, *Spicil. Secul.* 1. Theil. 357

Anno 1675. 15. Octobris. Kayſers Leopoldi Diploma Comitivæ Palatii vor Graf Leopold Wilhelmen von Königseck, worinn zugleich viel herrliche Privilegia mit ertheilet worden, ibid. 358

168. Extract aus Graf Hugens zu Königseck Teſtament, das Fidei-Commiſs und die Diſpoſition, wie es damit von Fällen zu Fällen zu halten betreffend, ibid. 378

1681. 10. Decembr. Extract aus dem zwiſchen Graf Leopold Wilhelmen, Graf Franz Antonio und Graf Antonio Euſebio zu Königseck erneuertem Fidei-Commiſs und Pacto Familiæ, ibid. 379

1708. 28. Septembris. Vergleich, vermöge deſſen Graf Sigmund Wilhelm zu Königseck, ſeinem Herrn Bruder, Graf Alberto Euſebio die an ihn geſtammte Fidei-Commiſs-Güter im Heiligen Römiſchen Reich cediret, ibid. 376

Königstein
(Grafen zu)

1499. Donnerſt. n. Catharinæ. Eheſtifftung zwiſchen Graf Bothen zu Stollberg und Frauen Annen, gebohrner Gräfin zu Königſtein, *Part. Special. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 321

1521. 9. May. Kayſers Caroli V. Lehen-Brief vor Graf Eberhardten zu Königſtein über das Schloß Königſtein und andre innenbenannte Lehen-Stücke, *Spicil. Secul.* 2. Theil. 1372

1521. 9. May. 1535. 5. Novembris. Kayſers Caroli V. Begnadigungs-Brieff, daß nach derer Grafen zu Königſtein Abſterben, dero hinterlaſſene Graf- und Herrſchafften auf die Grafen zu Stollberg kommen ſollen, nebſt Königs Ferdinandi I. als Königs in Böhmen Conſens darüber, de Anno 1535. *Part. Special. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 323

1527. 3. Julii. 1528. 8. Junii. Graf Eberhardts zu Königſtein Teſtament, worinn er Graf Ludwigen zu Stollberg zum Erben ſeiner Graf- und Herrſchafften eingeſetzt, nebſt Kayſers Caroli V. Confirmation, ibid. 328

1534. Mont. n. Exaudi. Frauen Annen, vermählter Gräfin von Stollberg und gebohrner Gräfin von Königſtein Verzicht-Brieff auf die Väter- Mutter- und Brüderliche Lande, ibid. 329

Chur-

Anno 1534. 19 Auguſt. Churfürſt Hermanns zu Cölln Conſens über der Grafen von Königſtein Begnadigungs-Brieff, ſo ſie von Kayſer Carolo V. erhalten, daß die Grafen von Stollberg ihnen ſuccediren ſollen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Graf. u. Herren. p. 331

1534. 8. Novembr. Churfürſt Johann Friedrichs zu Sachſen Conſens über den durch die Grafen von Königſtein von Kayſer Carolo V. erlangten Begnadigungs-Brieff, daß die Grafen von Stollberg ihnen ſuccediren ſollen, ibid. 331

1539. Mont. n. 3. Königen. Churfürſt Joachims zu Brandenburg Conſens über Kayſers Caroli V. Begnadigungs-Brieff, daß die Grafen von Stollberg denen Grafen zu Königſtein ſuccediren ſollen, ibid. 331

Kriegs-Sachen
des Heil. Römiſchen Reichs.

Siehe Reichs-Kriegs-Sachen.

L.

Landau
(ehemalige Reichs-Stadt.)

1291. Id. April. Des Röm. Königs Rudolphi I. Privilegium, daß die Stadt Landau mit der Stadt Hagenau gleiches Recht und Freyheiten genieſſen ſolle, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 1282

1346. Mont. n. Mar. Geb. Kayſers Ludovici Bavari Privilegium vor die Stadt Landau, worinn ihr die Rechte und Freyheiten, welche die Stadt Hagenau hat, ertheilet worden, ibid. 1282

1509. 3. May. Kayſers Maximiliani I. Mandatum, daß der Land-Vogt im niedern Elſaß die Stadt Landau, bey Recht und Billigkeit handhaben, und vor Gewalt und unbilligem Fürnehmen ſchützen ſolle, ibid. 1282

1511. 19. April. Ejusd. Diploma, worinn er die Stadt Landau von dem Gelübd und Eyd, wormit ſie dem Stifft Speyer, als ſie an daſſelbe verpfändt geweſen, nunmehro aber wiederum an das Reich gelöſet worden, gäntzlich abſolviret und entlediget, ibid. 1283

1511. 21. April. Ejusdem Mandatum, daß die Stadt Landau, weil ſie von der Pfandſchafft des Stiffts Speyer wieder gelöſet worden, dem Land-Voigt und dem Zinß-Meiſter im Niedern-Elſaß, im Namen des Kayſers geloben und ſchwören ſolle, demſelben und dem Reiche getreu, gehorſam und gewärtig zu ſeyn, ibid. 1283

Des Stiffts Speyer Verzicht- und Quittungs-Brieff, worinn daſſelbe, nachdem ihm der Pfand-Schilling, welchen es auf der Stadt Landau gehabt, bezahlet worden, ſich von derſelben loßſagt, und ſie wieder auf die Römiſche Kayſerliche Majeſtät und das Reich weiſet, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 1284

Anno 1517. 1. April. 1521. 14. April. Kayſers Caroli V. Privilegium vor die Stadt Landau, daß ſie eine Stadt und Glied der Land-Vogtey im Untern-Elſaß ſeyn und bleiben, und aller Gnaden und Freyheiten, wie andre derſelben Land-Vogtey Städte haben, ſich gebrauchen und genieſſen ſolle, ibid. 1285

Lauenburg,
ſiehe Sachſen-Lauenburg.

Landvogtey in Schwaben.

1379. Freyt. n. St. Matthiä. Pfand-Brieff Kayſers VVenceslai über die Land-Vogtey in Schwaben Herzog Leopoldo zu Oeſterreich ausgeſtellt, *Part. Spec.* unterm Kayſer. 768

1398. Am St. Agnes-Tag. Des Römiſchen Königs VVenceslai Privilegium, worinn er der Stadt Weil die Vogtey in ſelbiger Stadt, gegen Erlegung 20. Pfund Heller an den Land-Vogt in Schwaben überlaſſen, auch die Maleſiz-Perſonen an Leib und Leben zu beſtraffen vergönnet, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. 591

1512. 22. Dec. 1514. 26. Januar. Vertrag zwiſchen dem Oeſterreichiſchen Land-Voigt in Ober- und Nieder-Schwaben an einem; und der Stadt Leutkirchen andern Theils, wegen des Gerichts-Zwangs derer Marcken und Weidwercks, derer Ausbürger und Haid-Acker, nebſt Kayſers Maximiliani I. Confirmation, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 1292

1545. 10. Jul. Vertrag zwiſchen dem Römiſchen Könige Ferdinando I. als Innhabern der Land-Vogtey in Schwaben an einem, dann Bürgermeiſter und Rath der Stadt Leutkirchen am andern Theile, worinn die wegen der hohen Jagt-Gerechtigkeit, ingleichen Beſetzung der Kirchen-Pflege beyder Capellen Wuzenhofen und Heggelbach entſtandene Irrungen und Mißhelligkeiten gäntzlich entſchieden worden, ibid. 1498

1580. 9. Auguſti. Vertrag zwiſchen der Land-Vogtey in Schwaben und den freyen Leuten auf der Leutkirchen Heyde, unterſchiedene Puncte betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſ. Städten. 804

Anno

1586. 6. Novemb. Vertrag zwischen Ertz-Hertzog Ferdinando zu Oesterreich, als Land-Vogte in Schwaben, an einem; Dann der Stadt Memmingen am andern Theile, vermöge dessen jetztgedachter Stadt das Schloß Eisenburg mit seinen Pertinentien abgetreten worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 1503

1609. 7. Nov. Vertrag zwischen denen Beambten der Land-Vogtey in Schwaben und gemeiner Stadt Leutkirchen, das Gut der Bogen und das Holtz die Haßlach genannt, das Ein- und Anstands-Recht in- und ausser dem niedern Gerichts-Zwang der Stadt, und was deme mehr anhängig betreffend, ibid. 1501

1659. 3. Sept. 20. Nov. Confirmirter Gräntz-Vergleich zwischen dem Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich, wegen der Land-Vogtey Schwaben und dem Grafen von Zeil, *Part. Spec.* unterm Kayser-Königl. Ertz-Hause Oesterreich. 146

Langalerie

(Marquis de)

1716. 28. Jun. Kayſers Caroli VI. Patent, die Arrestir- und Auslieferung des mit den Türcken in einem gefährlichen Complot stehenden Marquis de Langalerie, *Cont. II. Part. Gen.* 688

Lausitz

(Marggrafthümer Ober- und Nieder-)

1299. 8. Id. Febr. Marggraf Friedrichs zu Meissen Uberlassung derer Marggrafthümer Lausitz an König VVenceslaum in Böhmen, jedoch, daß iezt besagtem Marggrafen selbige hernach, als ein Böhmisches Lehen, wiedergegeben worden, *Part. Spec. Cont. II.* unter Lausitz. 1

1301. In Invent. B. Stephan. Landgrafens Theodorici Junioris in Ost-Thüringen und Marggrafens zu Lausitz Brieff, vermöge dessen er die Marggrafschafft Lausitz an das Ertz-Stifft Magdeburg verkaufft, ibid. 4

1319. 2. Kal. Dec. Königs Johannis in Böhmen Privilegium, die Ober-Lausitz nicht zu veralieniren, item, daß alle Güter derer Einwohner der Stadt Budißin, so binnen einer halben Meile gelegen, allodialia seyn sollen, ibid. 6

1329. Montag nach Cant. Domn. Königs Johannis in Böhmen Spruch, Gericht und Recht der Manne auf dem Lande zu Görlitz belangende, item, die Kretschmar und Handwercker in der Meile, ibid. 7

Anno

1341. d. Hypol. Mart. Königs Johannis in Böhmen Privilegium, der Görlitzischen Landschafft verliehen, daß sie über die gewöhnliche Renthe und Geschoß an Gelde und Getraide ferner nicht sollen beschweret werden, *Part. Special. Continuat. II.* unter Lausitz. 8

1356. Sonnt. Miseric. cord. Domini. Kayſers Caroli IV. Privilegium, dem Lande zu Görlitz mitgetheilet, daß ausser des Königlichen Vogts niemand über die Landschafft eine Gewalt haben solle, ibid. 9

1370. Kal. Aug. Ejusdem Kauff-Brieff des Marggrafthums Lausitz, wie auch derer Herrschafften Mühlberg, Strehl und Werdenheim, vermöge welches selbige der Cron Böheim auf ewig einverleibet, und deren Trenn- und Alienirung von selbiger unter hoher Straffe verbothen worden, ibid. 88

1371. In die Assumpt. Mariæ. Ertz-Bischoffs Alberti zu Magdeburg Brieff, worinn er bekennet, daß der zwischen Landgraf Theodorico juniore in Ost-Thüringen und Marggrafen zu Lausitz mit seinem Ertz-Stifft getroffene Kauff wegen der Lausitz niemals zu Stande gekommen, ibid. 10

1372. die S. Scholasticæ. Kayſers Caroli IV. Confirmation eines Vergleichs zwischen den Land-Ständen und der Stadt Budißin, betreffende das Getraidigt-Maaß, Saltz-Schanck, Kretschmar und Gericht der Bürger, ibid. 11

1384. Mittwoch post Reminis. Königs VVenceslai in Böhmen Vertrag zwischen denen Mannen und Bürgern aus dem Lande Budißin, die Ober- und Erb-Gerichte belangende, ibid. 12

1390. Dienstag nach S. Marci. Ejusd. Privilegium Rittern, Knechten und der gantzen Mannschafft im Lande Budißin verliehen, nemlich daß ihnen, wenn sie über die Gräntze erfordert würden, Sold solle gegeben werden, ibid. 12

1398. Mitw. n. St. Lucien-T. Bündniß zwischen denen Sechs-Städten Budißin, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbau und Camentz mit denen Städten Dreßden, Meissen und Hayn, derer Land-Beschädiger halber aufgerichtet, ibid. 13

1408. Sonntag nach Ostern. Königs VVenceslai in Böhmen Privilegium, dem Lande im Budißinischen Craysse verliehen, betreffende, daß es in Verrichtung der Steuer von den Städten abgesondert, aber mit dem Lande zu Görlitz und Zittau ungesondert seyn solle, ibid. 15

Ejusd.

Anno

1408. Sonntag nach Ostern. Ejusd. Privilegium, daß die Landschafft im Görlitzischen Craysse mit den Steuern von der Stadt Görlitz gesondert, aber mit dem Lande zu Zittau und Budißin mit den Steuern ungesondert seyn soll, Item, daß die todten Leichnam, die Ertruncknen, Verbrenneten, und vom Donner Erschlagenen nicht in die Städte Görlitz und Lauban begraben werden sollen, *Part. Special. Continuat. II.* unter Lausitz. pag. 15

1409. de S. Nicolai. Ejusd. Privilegium, daß die Gerichte des Landes zu Görlitz nicht bey der Stadt Görlitz, sondern bey dem Lande und Hauptmannschafft daselbst verbleiben sollen, ibid. 16

1411. Dominic. Esto mihi. Ejusd. Privilegium, worinn enthalten, daß das Marggrafthum Nieder-Lausitz von der Cron Böhmen nicht solle geschieden werden, ibid. 91

1414. Donnerstag v. S. Egidii. Königs Sigismundi in Böhmen Privilegium, worinn das Privilegium Königs VVenceslai, daß das Marggrafthum Nieder-Lausitz von der Cron Böhmen nicht geschieden werden solle, confirmiret worden, ibid. 92

1420. Am S. Anthonii-T. Ejusd. General-Confirmation der Ritter Knechte und gantzen Mannschafft im Lande zu Budißin Privilegien, ibid. 17

1423. Mitw. p. Jacobi. Ejusd. Confirmation der Ritter, Knechte und der gantzen Mannschafft im Lande zu Budißin Privilegien, so ihnen von König VVenceslavven verliehen worden, nemlich, wenn sie über die Gräntze erfordert würden, daß ihnen Sold solle gegeben werden, ibid. 18

1431. d. S. Praxeidis. Kayſers Sigismundi Revers wegen der von denen Lausitzern auser Landes geleisteten Dienste, ibid. 18

1438. Sonnab. nach Martini. Königs Alberti Privilegium der Landschafft im Camentzischen Creysse, die sich von dem edlen Herren von Camentz loßgekaufft, ertheilet, ibid. 19

1453. 15. Nov. Bischoffs Caspari zu Meissen Vidimus aller von den Römischen Kayſern und Königen in Böhmen dem Abt und Closter zu Marienzell ertheilter Privilegien, ibid. 20

1455. Freytag nach Neu-Jahr. Königs Ladislai in Böhmen General-Confirmation der Ritter-Knechte und gantzen Mannschafft im Lande zu Budißin Privilegien, ibid. 24

1470. Mitw. post S. Mich. Königs Georgen in Böhmen General-Confirmation der gantzen Mannschafft im Lande zu Budißin Privilegien, ibid. 24

Königs Matthiæ in Böhmen Confirmation der Mannschafft im Lande zu Budißin Privilegien, *Part. Spec. Cont. II.* unter Lausitz. 25

Anno

1474. Freytag vor St. Gallen. Königs VVladislai IV. in Böhmen Rechts-Spruch in etlichen Articuln zwischen denen Clöstern Marienstern, Marienthal, Ritter- und Mannschafft im Görlitzischen Weichbilde an einem, und der Stadt Görlitz am andern Theile, ibid. 26

1497. Mitwoch nach Bonifacii. Ejusdem Privilegium, worinn er dem Marggrafthum Nieder-Lausitz alle und jede Privilegien und Gerechtsamen erneuret und confirmiret, ibid. 92

1507. Montag Pur. Mar. König Ludwigs zu Hungarn und Böhmen Privilegium, denen Ständen des Marggrafthums Nieder-Lausitz ertheilet, *Part. Spec.* unterm Kayser. 780

1526. Sonnt. n. Pauli Bekehrung. Königs Ferdinandi I. in Böhmen General-Confirmation der Budißinischen, Camentzischen und Löbauischen Weichbilder Privilegien, *Part. Special.* unterm Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterr. 783

1538. 26. May. Ejusdem Entscheidung unterschiedener Puncten zwischen dem Land-Stand und Städten des Marggrafthums Ober-Lausitz, *Part. Spec. Contin. II.* unter Lausitz. 29

1544. 8. Februar. Ejusdem Privilegium dem Marggrafthum Ober-Lausitz verliehen, der Beschuldigten Landsassen Güter betreffend, ibid. 54

1544. 21. Februar. Ejusdem Confirmation etlicher Articul, so in Königs Johannis Privilegio begriffen, nemlich daß das Marggrafthum Ober-Lausitz auſſer deren von Städten nun und zu ewigen Zeiten von der Cron Böheim nicht solle verschrieben, versetzet, verpfändet, verfreymarckt, verkaufft werden, item, wegen nicht schuldiger Steuer- und Ritter-Dienste über die Gräntze, ibid. 55

1549. 11. Decembr. Revers Königs Ferdinandi I. auch Confirmation und Abhandlung, wegen der verwilligten 173. Pferde zu Ritter-Diensten, ibid. 56

1550. 11. August. Ejusd. Instruction vor den Land-Vogt des Marggrafthums Ober-Lausitz, Herrn Christoph, Burggrafen von Dohna, ibid. 94

1554. 28. Septembr. Bischoff Balthasars zu Breßlau, aus dem Hause Promnitz, Testament, wie die Succession seiner Erb-Lande nach ihm geschehen solle, und was deme mehr anhängig,

1561. 24. Octobr.

hängig, nebst dem Eyde darüber, *Part. Spec. Contin. II.* unter Lausitz. pag. 58

Anno 1561. 20. Nov. Confirmation und Bestätigung einer Abhandlung etlicher zwischen dem Land-Vogte, Herrn Christoph von Donau und den Ständen vorgefallener Articul, ibid. 62

1561. 29. Decembr. Kayſers Ferdinandi I. Instruction vor den Landes-Hauptmann des Marggrafthums Ober-Lausitz, Herrn Hansen von Schlieben, ibid. 66

1562. 12. Martii. Ejusd. denen gesammten Ständen des Marggrafthums Ober-Lausitz von Land und Städten ertheilte Ober-Gerichts-Concession, ibid. 69

1570. 1. Jun. Kayſers Maximiliani II. Confirmation des vom Kayſer Ferdinando I. dem Marggrafthum Nieder-Lausitz An. 1538. ertheilten Privilegii, ibid. 72

1575. 9. Aug. Kayſers Maximiliani II. Privilegium dem Marggrafthum Ober-Lausitz, wegen der gesammten Hand ertheilet, ibid. 73

1577. 6. Octobr. Kayſers Rudolphi II. Privilegium, Krafft dessen kein Ausländer zu der Landes-Hauptmannschaft im Marggrafthum Nieder-Lausitz gelassen werden soll, ibid. 97

1603. 20. Martii. Ejusd. Privilegium wegen des Amts der Landes-Hauptmannschafft in der Ober-Lausitz, ibid. 75

1605. 28. Martii. 1606. 6. Martii. Ejusd. Confirmation des zwischen denen Land-Ständen in der Ober-Lausitz und der Stadt Budiß in Anno 1605. aufgerichteten Vertrags, die Appellation betreffende, ibid. 76

1611. 12. Septembr. Königs Matthiæ II. in Böhmen Confirmation aller und jeder Privilegien des Marggrafthums Nieder-Lausitz, ibid. 97

1611. 12. Sept. Ejusd. Assecuration über das freye Religions-Exercitium im Marggrafthum Ober-Lausitz, ibid. 78

1619. 31. Julii. Confœderation des Königreichs Böhmen mit den incorporirten Ländern Mähren, Schlesien, Ober- und Nieder-Lausitz, *Part. Spec.* unterm Kayser. 75

1622. 12. Sept. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation aller und jeder Privilegien des Marggrafthums Nieder-Lausitz, *Part. Special. Contin. II.* unter Lausitz. 99

1622. 14. Septembr. Ejusd. Confirmation über die von Kayſer Matthia II. erlangte Assecuration des freyen Exercitii der Augspurgischen Confession im Marggrafthum Nieder-Lausitz, ibid. 100

1623. Immissions-Receß, als die Ober-Lausitz von Kayſer Ferdinando II. an das Chur-Haus Sachsen Pfands-Weise überlassen worden, *Part. Spec.* unterm Kayser. 97

Anno 1623. 20. Junii. Churfürstens Johannis Georgens des I. zu Sachsen Assecuration wegen des freyen Exercitii der Augspurgischen Confession im Marggrafthum Nieder-Lausitz, *Part. Spec. Contin. II.* unter Lausitz. 101

1636. 24. Mart. Vollmacht Churfürst Johann Georgens des I. zu Sachsen, wegen Uebernehmung derer Marggrafthümer Ober- und Nieder-Lausitz, seinen darzu verordneten Räthen ertheilet, *Part. Spec.* unter Sachsen. 275

1636. 14. (24.) April. Traditions-Receß, als von Kayſers Ferdinandi II. Commissarien des Churfürsten zu Sachsen, Herrn Johann Georg des I. Commissarien die Ober-Lausitz, auf dem Land-Tage zu Görlitz übergeben worden, *Part. Special.* unterm Kayser. 127

1636. 30. April. 10. May. Uebergabs- und Traditions-Receß des Marggrafthums Nieder-Lausitz an das Chur- und Fürstl. Hauß Sachsen, de Dato Guben, *Part. Spec. Cont. II.* unter Lausitz. 101

1636. 6. May. Erklärung derer Herren Stände des Marggrafthums Nieder-Lausitz an die Kayserl. Herren Commissarien, bey der Uebergabe des Marggrafthums Nieder-Lausitz an Se. Churfürstliche Durchl. zu Sachsen, Krafft welcher noch eins und das andere erinnert worden. ibid. 104

1637. 11. Octobr. Churfürst Johann Georgens des I. zu Sachsen Confirmation derer Landes-Privilegien, denen Ständen des Marggrafthums Nieder-Lausitz ertheilet, *Part. Special.* unter Sachsen. 276

1651. 22. Mart. Churfürst Johann Georgens des I. zu Sachsen Confirmation über die von König Matthia II. in Böhmen und Kayser Ferdinando II. confirmirte Assecuration des freyen Exercitii der ungeänderten Augspurgischen Confession dem Marggrafthum Nieder-Lausitz ertheilet, *Part. Special. Continuat. II.* unter Lausitz. 107

1652. 29. Jul. Churfürstens Johannis Georgi I. zu Sachsen Interpretation, Decision und Ordnung desjenigen Privilegii, welches Kayser Maximilianus II. dem Marggrafthum Ober-Lausitz Anno 1575. wegen der gesammten Hand, gegeben, ibid. 79

1657. 22. April. Receß zwischen Churfürst Johann Georg dem II. zu Sachsen, und Dero Herrn Bruder, Hertzog Christian, die Tradition der Nieder-Lausitz an diesen betreffend, *Part. Spec.* unter Sachsen. pag. 177

Anno 1657. 18. Aug. Hertzogs Christiani zu Sachsen-Merseburg Revers, darinn die Stände des Marggrafthums Nieder-Lausitz, einiger Reservaten und ihrer Privilegien halber versichert werden, *Part. Spec. Contin. II.* unter Lausitz. 108

1657. 9. (19.) Augusti. Churfürst Johann Georgens des II. zu Sachsen gevollmächtigter Commissarien Brieff, worinn die Stände und Unterthanen des Marggrafthums Nieder-Lausitz von ihrer Lehen und Unterthanen-Pflicht losgezehlet und hingegen an Hertzog Christian zu Sachsen-Merseburg gewiesen worden, ibid. 109

1661 5. April. Hertzogs Christians zu Sachsen-Merseburg Confirmation aller Privilegien des Marggrafthums Nieder-Lausitz, ib. 110

1661. 5. April. Ejusd. confirmirte Assecuration des freyen Exercitii der ungeänderten Augspurgischen Confession, denen Ständen des Marggrafthums Nieder-Lausitz ertheilet, ibid. 111

1665. 28. Jul. Des Herrn Land-Vogts in der Nieder-Lausitz, Herrn Heinrich Joachims, Freyherrns von der Schulenburg, Stifftung des Majorats in der Freyherrlichen Familie von Schulenburg, ibid. 85

Layen (Burgmanne auf dem Schlosse)

1384. Am Abend S. Joh. Baptist. Burg-Frieden zwischen Ertz-Bischoff Adolpho und dem Capitul zu Mayntz an einem; Dann denen Burgmannen auf dem Hause und Schlosse Layen am andern Theile, *Part. Spec. Cont. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Str. 83

Lebus (Stifft.)

1287. 5. Kal. Jan. Hertzogs Premislai II. in Polen Diploma, vermöge dessen er dem Stifft Lebus alle dessen in Polen habende Freyheiten confirmiret und extendiret, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anh. 81

1305. 4. Id. Jan. Hertzogs VVladislai zu Cracau Confirmation des von seinem Bruder Leskone dem Stifft Lebus im Jahr 1282. ertheilten Privilegii, ibid. 81

1328. Fer. 4. infra Octav. Pentec. Königs VVladislai Loctici in Polen Confirmation aller Privilegien und Freyheiten, so das Stifft Lebus in Polen zu geniessen gehabt, ibid. 83

1332. Dominic. Jud. Schutz-Brieff der Königin Hedwig in Polen vor Bischoff Stephanum zu Lebus, ibid. 84

Päbstlicher Bann-Brieff wider Churfürst Ludovicum den Römer zu Brandenburg, und Hertzogen in Bayern, ingleichen Hertzog Barninum zu Stettin, Graf Günthern zu Schwartzburg, die Stadt Franckfurth an der Oder und andere mehr, biß sie dem Bischoffe zu Lebus und dessen Dom-Capitul vor dasjenige, so ihm entwendet worden, gehörige Satisfaction gegeben haben würden, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anh. 85

Anno 1350. 14. Maji.

1354. Dienstag nach Frohnleichn. Sühne-Brieff Churfürst Ludwigs des Römers zu Brandenburg und derer, so es mit ihm gehalten, mit Bischoff Henrico zu Lebus, worinn alle Irrungen, die sich eine Zeit lang zwischen ihnen enthalten, aus dem Grunde gehoben worden, ibid. 92

1373. 9. Septembr. Bischoffs Petri zu Lebus Diploma Translationis des Bischöfflichen Sitzes und der Cathedral-Kirche vor Lebus nach Fürstenwalde, de Anno 1373. nebst Bischoffs Johannis zu Lebus Confirmation darüber, ibid. 94

1385. 22. Maji.

1421. Die S. Egidii. Bischoffs Johannis zu Lebus Confirmation aller von seinen Vorfahren dem Dom-Capitul zu Lebus ertheilten Privilegien und Freyheiten, ibid. 95

Leiden (Stadt.)

1592. 14. Septembr. Vergleich zwischen dem Rath zu Leiden und dem Land-Commenthur des Teutschen Ordens-Hauses zu Utrecht, einiger Irrungen halber, *Contin. I. Spic. Eccl.* 382

Leiningen-Dachsburg (Grafen zu.)

1232. In Conv. Luc. Evang. Erb-Theilung so durch Vermittelung Bischoffs Conradi IV. zu Speyer, zwischen Graf Friedrichen und Graf Emichone zu Leiningen aufgerichtet worden, *Spic. Sec.* I. Th. 381

1250. 5. Id. Octobr. Abt Friedrichs zu Weissenburg Lehen-Brieff vor Graf Emichen von Leiningen, über die Lehen, so ihm durch Absterben Ulrichs von Müntzenberg apert worden, ibid. 381

1274. 6. Id. Maji. Kayſers Rudolphi I. Expectanz-Brieff, so er denen Grafen Emichoni und Friderico zu Leiningen, über die Reichs-Lehen, so Merckel von Lindebolln besessen, ertheilet, ibid. 381

1297. Die B. Joh. Evangel. Bischoff Friedrichs zu Speyer und Graf Friedrichs des ältern zu Leiningen Compromissum auf innenbenennte Personen, so beyderseits Streitigkeiten entscheiden sollen, ibid. 382

Anno

1298. Am St. Celicien-T. Des Röm. Königs Alberti I. Privilegium vor Graf Friedrichen zu Leiningen, der abziehenden Unterthanen wegen, auch daß er Recht und Gericht über sein Land und Leute halten möge, *Spic. Sec.* 1. Th. pag. 382

1308. 8. Id. Apr. Bischoff Eberweins zu Worms Lehen-Brieff vor Graf Friedrichen zu Leiningen, über die Lehen-Stücke, so er vom Hoch-Stifft Worms zu Lehen hat, ibid. 383

1310. Des Röm. Königs Henrici VII. Privilegium vor Graf Friedrichen zu Leiningen, der abziehenden Unterthanen wegen, 383

1310. 12. Kal. Octob. Ejusdem Brieff, Krafft dessen er Graf Gottfrieden zu Leiningen den Heiligen-Forst auf vier Jahr verpfändet, ibid. 383

1313. 4. Non. Jan. Ejusdem Mandatum an Graf Gottfrieden zu Leiningen, Landvogten in Elsaß, alles dasjenige, was in seiner Landvogtey versetzet worden, wieder einzulösen, ibid. 384

1317. Am St. Lycas-Tag. Theilungs-Recels zwischen Graf Friedrichen und Graf Gottfrieden, Gebrüdern zu Leiningen über alle von Dero Herrn Vater ererbte Lande und Leute, auch Schlösser, Clöster, Rechte und Renthen, ibid. 384

1318. Dienstag vor St. Georg. T. Anderweiter Receß, vermöge dessen die Grafen Friedrich und Gottfried zu Leiningen die bißher noch gemein gehabte Dörffer unter einander getheilet, ibid. 385

1335. Mittw. nach Mar. Annunc. Kauff-Brieff, Krafft dessen Graf Friedrich von Leiningen innen specificirte Gülten an Ertz-Bischoff Baldewin zu Trier verkaufft, ibid. 386

1340. An Mar. Lichtmeß. Vergleich zwischen Pfaltz-Graf Rudolphen bey Rhein und Graf Gottfrieden zu Leiningen, die eigene Leute betreffend, ibid. 386

1346. Fer. 2. ant. Fest. Luc. Evang. Donatio mortis causa, worinn Graf Johann von Leiningen, Dom-Herr zu Straßburg, Graf Emichen, seinem Bruder, Hasseloch, Ugelheim und Bochel, auch den vierdten Theil an Gutenberg und Falckenberg legiret, ibid. 387

1351. 1. Crastin. B. Thom. Donatio inter vivos, worinn Graf Gottfried von Leiningen, Graf Gottfrieds des ältern Sohn, seinem Bruder, Graf Emichen, alle seine Haab übergiebt und schencket, jedoch sich Zeit Lebens, den Usum fructum davon vorbehält, ibid. 387

1354. Sambstag vor Mar. Magdal. Herrn Philipps des Rhein-Grafen und seiner Gemahlin Agnese Quittung über 1500. Pfund Heller, so ihnen Graf Emich zu Leiningen bezahlet, *Spic. Sec.* 1. Th. 388

Anno

1373. Fer. 3. ant. Martin. Friedrichs von Merckenheim Recognition, wegen derer ihm von Graf Emichen zu Leiningen versetzten Dörffer Haßloch, Ugelheim und Böchel, ibid. 388

1376. Montag nach Invocavit. Süne und Verbündniß zwischen Graf Emichen zu Leiningen an einem, und denen Städten Maintz, Worms und Speyer, auch dem Schultheiß zu Oppenheim andern Theils, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 79

1379. Dienstag post Epiph. Dom. Pfand-Verschreibung, Krafft welcher Pfaltz-Graf Ruprecht der Aeltere bey Rhein, Graf Emichen zu Leiningen den halben Theil an den Vesten Gutenberg, Falckenberg und Minfeld vor 30000. Fl. Florentinischer Wehrung verpfändet, *Spic. Secul.* 1. Th. 389

1379. Donnerstag p. Epiphan. Dom. Pfaltz-Graf Ruprechts des Aeltern bey Rhein Lehen-Brieff vor Graf Emichen zu Leiningen, über den halben Theil an denen Vesten Guttenberg, Falckenberg und Minnfeldt, ibid. 390

1386. In Vigil. Nativ. Mar. Graf Friedrichs des Aeltern und Graf Friedrichs des jüngern zu Leiningen Verschreibung, daß sie Neuen-Leiningen Burg und Stadt ingleichen ihren Theil an der Stadt Türckenheim, im Fall sie solche veräusern solten, niemanden, als ihrem Vetter, Graf Emichen zu Leiningen versetzen wollen, ibid. 390

1393. Sonnab. v. der Creutz-Weih. Des Röm. Königs VVenceslai Privilegium vor Graf Emichen zu Leiningen über drey alte grosse Turnos auf dem Rheinstrohm, ibid. 391

1397. Donnerstag v. Palmarum. Ejusdem Mandatum an Graf Emichen zu Leiningen, Land-Vogt in Elsaß, daß er einen gemeinen Land-Frieden in Elsaß aufrichten solle, ibid. 392

1420. Sabb. ant. Domin. Jud. Verbündniß zwischen Graf Emichen zu Leiningen und der Stadt Speyer, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 81

1423. An S. Francisc. Tage. Des Röm. Königs Sigismundi Privilegium vor Graf Emichen zu Leiningen, daß er in seinem Lande Gold-Silber- und andere Ertz-Bergwercke aufrichten möge, *Spic. Sec.* 1. Th. 392

1424. Freyt. v. Miscricord. Dom. Churfürst Ludwigs zu Pfaltz Lehen-Brieff vor Graf Emichen von Leiningen über innenbenannte Lehen-Stücke, und besonders die Grafschafft Leiningen, ibid. 393

1437. Die B. Barbar. Pfaltz-Graf Ottens bey Rhein, als Vormunds Churfürst Ludwigs zu Pfaltz, Confirmation des vorherstehenden Lehen-

hen-Briefs vor Graf Emichen zu Leiningen, über die Grafschafft Leiningen, *Spic. Sec.* 1. Th. pag. 394

Anno

1443. 3. Fer. ant. B. Anræ. Churfürst Ludwigs zu Pfaltz Lehen-Brieff vor Graf Emichen zu Leiningen über die Grafschafft Leiningen, ibid. 394

1444. Donnerstag n. Michael. Kayserl Friderici III. Renovation der alten Landschafft Leiningen, auch Ertheilung besonderer Privilegien vor dieselbe, Graf Hessen von Leiningen gegeb. ib. 395

1447. Am Pfingst-T. Ejusdem Privilegium, denen Grafen von Leiningen, wegen der ausländischen Gerichte und Aufnahme der Aechter ertheilet, ibid. 396

1461. Freytag n. Apostel-Scheid. Churfürst Friedrichs des I. zu Pfaltz Lehen-Brieff, vor Graf Bernhardten von Leiningen über die Grafschafft Leiningen, ibid. 397

1464. Sonnt. Ocul. Abt Philipps zu Weissenburg Expectanz-Brieff, den er Graf Emichen zu Leiningen auf die von Landgraf Hessen zu Leiningen innhabende Weissenburgische Lehen-Stücke ertheilet, ibid. 398

1465. 4. April. Kayserl Friderici III. Urtheil, worinn er die Graf Gottfrieden zu Leiningen durch die Herren von Lichtenberg abgedrungene Revers und Verschreibungen vor null und nichtig erkennet, ibid. 398

1465. Mont. vor St. Gall. Kayserl Friderici III. Schirm-Brieff vor Graf Emichen und Graf Bernhardten zu Leiningen, ibid. 402

1466. Erecht. nach trium Reg. Kayserl Friderici III. Confirmation des denen Grafen von Leiningen ertheilten Privilegii Exemptionis von Land-Gerichten, in welcher dasselbe zugleich auch auf die Befreyung vom Hof-Gerichte zu Rothweil und andern Hof-Gerichten extendiret worden, ibid. 403

1466. Mittw. nach Cantate. Churfürst Friedrichs des I. zu Pfaltz Entschuldigungs-Schreiben an Kayser Friedrich den III. die Gefangennehmung Graf Schaffrieds zu Leiningen betreffend, ibid. 404

1466. 14. Aug. Urtheil des Kayserl. Gerichts, in Sachen Leiningen contra Pfaltz-Graf Ludwigen bey Rhein, ibid. 405

1467. Montag nach Petri und Pauli. Graf Emichs zu Leiningen Beschwerungs-Schreiben an Churfürst Fridericum I. zu Pfaltz, die ihm von seiner Muhme, der Frauen zu Westerburg, disputirlich gemachte Succession in der Landgrafschafft Leiningen betreffend, ibid. 406

1467. Montag nach St. Ulrici. Antwort-Schreiben Churfürsts Friderici I. zu Pfaltz, auf vorherstehendes Leiningen-Dachsburgisches Beschwerungs-Schreiben, ibid. 408

1467. Montag nach St. Niclas. T. Graf Emichs zu Leiningen Wiederantworts-Schreiben, auf vorher befindliche Chur-Pfältzische Antwort, *Spic. Sec.* 1. Th. 408

Anno

1467. Am St. Jacobs-Tage. Churfürst Johannis zu Trier Lehen-Brieff vor Graf Emichen zu Leiningen über die halbe Burg Alten-Leiningen, sammt hundert Pfund Geldes in Dörffern zu selbiger Burg gehörig, ibid. 409

1467. Am S. Jacobs Tag. Ejusdem Lehen-Brieff vor Graf Emichen zu Leiningen über die Burg Wachenheim und ihre Pertinentien, ibid. 410

1467. 28. Octobr. Kayserl Friderici III. Mandatum citatorium an Frauen Margarethen Grässin zu Leiningen und Frauen zu Westerburg, die Landgräfliche Leiningische Successions-Sache betreffend, ibid. 410

1468. 5. Id. Jan. Pabsts Pauli II. Commissoriale an den Dom-Probst zu Speyer, auch Dechant und Officiales zu Basel, die wider die Gebrüder von Lichtenberg auch Pfaltzgraf Ludwigen bey Rhein und innenbemeldte 5. Städte ergangene Kayserliche Urtheil, Pön und Bann zu bestätigen und zu exequiren, ibid. 411

1468. Sonntag Exaudi mihi. Anderweites Beschwerungs-Schreiben Graf Emichs zu Leiningen-Dachsburg an Churfürst Fridericum I. zu Pfaltz, den Successions-Streit wegen der hinterlassenen Güter Landgraf Hessens zu Leiningen betreffend, ibid. 413

1468. Freytag n. St. Egidien-T. Abt Jacobs zu Weissenburg Lehen-Brieff vor Graf Emichen zu Leiningen, über diejenigen Lehen-Güter, so sein Vetter Landgraf Hesse zu Leiningen von der Abtey Weissenburg zu Lehen gehabt, ibid. 413

1469. 17. August. Kayserl Friderici III. Rescriptum an Bischoff Reinhardten zu Worms, daß er Graf Emichen zu Leiningen-Dachsburg die von seinem Stifft zu Lehen rührende Güter so von Landgraf Hessen zu Leiningen erblich an ihn gekommen, einräumen lassen solle, *Spic. Sec.* 2. Th. 1825

1470. Freytag v. St. Matthæi. Kayserl Friderici III. Privilegium vor die Grafen zu Leiningen-Dachsburg, daß sie von der Jurisdiction des Kayserl. Hof-Gerichts zu Rothweil und andern Land-Gerichten eximiret seyn sollen, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 82

1476. Am St. Anton. Tage. Graf Emichens zu Leiningen Vorstellung an Churfürst Philippum zu Pfaltz, die Landgräfliche Leiningische Successions-Streitigkeit betreffend, *Spic. Sec.* 1. Th. 414

1506. Freytag nach Reminisc. Churfürst Philipps zu Pfaltz Brieff, worinn er sich erbietet denen Grafen zu Lei-

Leiningen-Dachsburg, die ihnen abgenommene Dörffer Degelheim, Blißheim, Mettenheim, Gontersblomen und Bechtheim zu restituiren, *Spic. Sec.* 1. Th. pag. 415

Anno 1506 Mont. n. Vincula Petri. Churfürst Philipps zu Pfaltz Lehen-Brieff vor Graf Emichen zu Leiningen und seine Brüder, über die Grafschafft Leiningen und derselben Pertinentien, ibid. 415

1521. Mitw. n. St. Elisab. Vergleich zwischen Chur-Pfaltz, und denen Grafen zu Leiningen-Dachsburg, einiger Irrungen wegen, ibid. 410

1522. Sambstag n. Frohnleichn. Churfürst Ludwigs des V. zu Pfaltz Lehen-Brieff vor die Grafen zu Leiningen-Dachsburg über die Grafschafft Leiningen und andere Lehen-Stücke mehr, ibid. 417

1538. 10. Febr. Notariats-Instrument, Gräfin Catharinä zu Leiningen-Dachsburg, gebohrner Gräfin zu Nassau-Saarbrücken Verzicht auf ihre väterliche Graf- und Herrschafften betreffend, ibid. 419

1540. 1. April. Lehen-Brieff des Abts und Closters Limpurg vor Graf Emichen zu Leiningen über Franckenstein und dessen Pertinentien, ibid. 420

1540. 20. May. Kayſers Caroli V. Schutz-Brieff vor Graf Emichen zu Leiningen-Dachsburg und dessen Nachkommen, ibid. 422

1548. 26. Octobr. Ejusdem Privilegium vor Graf Emichen zu Leiningen-Dachsburg, wider der Juden wucherliche Contracten, ibid. 423

1608. 26. Octobr. Churfürst Friedrichs des IV. zu Pfaltz Lehen-Brieff vor die Grafen zu Leiningen-Dachsburg, ibid. 425

1617. 10. Jan. Bischoffs Leopoldi zu Straßburg Lehen-Brieff vor die Grafen zu Leiningen-Dachsburg, über diejenigen Lehen-Stücke, so sie von dem Hoch-Stifft Straßburg zu Lehen haben, ibid. 426

1658. 10. Martii. Ehestifftung zwischen Graf Johann Philippen zu Leiningen-Dachsburg, und der Gräfin Elisabeth Charlotte zu Rappoltstein, gebohrner Gräfin zu Solms, ibid. 427

1676. 20. Julii. Gräflicher Accord zwischen Herrn Georg Friedrichen, Wild- und Rhein-Grafen, und Herrn Emich Christian, Grafen zu Leiningen-Dachsburg, wegen des Schlosses und Herrlichkeit Bruch, so sonsten der Gräflichen Falckensteinischen Familie zuständig, *Part. Special. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** 85

Anno 1678. 9. Octobr. Pfaltzgraf Philipp Wilhelms zu Neuburg, als Hertzogs zu Berge Erklärung, wegen der Belehnung der Falckensteinischen Töchter mit dem Schloß und Herrlichkeit Bruch, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** 87

1681. 12. Decembr. Graf Johann Carl Augusts zu Leiningen-Dachsburg Erklärung, daß sein Herr Vetter, Graf Emich Christian, der Vormundschafft entladen seyn solle, *Spic. Secul.* 1. Th. 431

1683. 8. Octobr. Pfaltzgraf Johann Wilhelms zu Neuburg, als Hertzogs zu Berge Lehen-Brieff vor die Gräfliche Falckensteinische Töchter mit dem Schloß und Herrlichkeit Bruch, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 88

1706. 9. Novembr. Churfürsts Johannis Hugonis zu Trier als Probsts zu Weissenburg Lehen-Brieff vor Graf Johann Friedrichen zu Leiningen-Dachsburg über Grunstatt, Asseneim, Obrigheim, Sausenheim und Kirchheim, *Spic. Secul.* 2. Th. 1825

Leiningen-Westerburg (Grafen zu.)

Avertissement von der im Jahr 1467. erfolgten Haupt-Abtheilung derer Grafen zu Leiningen-Dachs- und Westerburg, *Spic. Sec.* 1. Th. 432 - - -

1444. Donnerst. nach Mich. 1475. Ultim. Sept. Kayſers Friderici III. Diploma, welches er Graf Hessen von Leiningen Anno 1444. über die Landgrafschafft Leiningen ertheilet, und hernach Herrn Reinhardten, Herrn zu Westerburg und Schaumburg, als dessen Erben, confirmiret, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 84

1467. Dienstag nach Frohnleichn. Vertrag, welchen Frau Margaretha, Gräfin zu Leiningen und Frau zu Westerburg, mit Churfürst Friderico victorioso zu Pfaltz über die Grafschafft Leiningen getroffen, ibid. 536

1481. Donnerst. nach S. Petri ad Vinc. Vertrag, so Graf Reinhardt der III. zu Leiningen und Herr zu Westerburg mit Churfürst Philipp zu Pfaltz über Alten-Leiningen und zugehörige Dörffer, Kasten-Vogteyen der Clöster Heringhausen und Hene geschlossen, ibid. 539

1505. Mitwoch nach Matthæi. 21. August. Churfürst Philipps zu Pfaltz Kauff-Brieff über die Graf Reinhardt dem III. zu Leiningen-Westerburg verkauffte Flecken und Dörffer Grünstadt, Asselnheim, Sausenheim, Kirchheim, Obrigheim, Almsheim und Bissersheim, nebst Kayſers Maximiliani I. Confirmation darüber, ibid. 542

Des

Anno 1515. Mont. nach Ulrici. Des Stiffts zu Weissenburg Lehen-Brieff vor Graf Reinhardten zu Leiningen-Westerburg, über Grünstadt, Asselnheim, Obrigheim, Sausenheim und Kirchheim, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** pag. 544

1567. 1. Februar. Erb-Theil und Sonderung derer Grafen, Philipps, Reinhards und Georgens zu Leiningen-Westerburg, de Anno 1557. nebst Graf Ludwigs zu Stollberg Erläuter- und Aufhebung aller daraus entstandenen Irrungen, *Spic. Sec.* 2. Th. 433

1574. 1. Septembr. Vergleich zwischen Graf Philippen zu Leiningen-Westerburg an einem, dann denen von Wachenheim am andern Theile, das Dorff Monßheim betreffend, ibid. 445

1598. 16. Septembr. Theilungs-Receß zwischen Graf Ludwigen, Philipp Jacoben, Reinhardten und Christophen zu Leiningen-Westerburg, ibid. 447

1612. 25. Septembr. Tausch- und Theilungs-Vergleich zwischen denen Grafen, Reinhardten und Christophen zu Leiningen-Westerburg, ibid. 451

1614. 13. Julii. Ein- und Aussöhnungs-Vergleich zwischen denen Grafen Reinhardten und Christophen zu Leiningen-Westerburg, ibid. 452

1621. 7. Januar. Graf Johann Antons zu Leiningen-Westerburg Renunciation auff die ihm zustehende Succession in der Herrschafft Westerburg, ibid. 454

1622. 20. Januar. Graf Ludwigs zu Leiningen-Westerburg seiner Söhne Revers, daß sie dem Testament ihres Vaters in so weit es denen Erb-Vereinigungen nicht zu wider, in allen nachleben wollen, ibid. 456

1623. 16. Novembr. Der Gräfin Anastasiæ zu Tübingen, gebohrner Gräfin zu Leiningen-Westerburg Renunciation auf die Leiningen-Westerburgische Graf- und Herrschafften, ibid. 456

1640. 13. Augusti. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation der Leiningen-Westerburgischen Pactorum Familiæ, ibid. 458

1651. 19. Novembr. Pfaltzgraf Georg Wilhelms, als ältisten Grafens zu Sponheim, Lehen-Brieff vor Graf Philipps zu Leiningen-Westerburg über seinen Theil an dem Schloß zu Alten-Leiningen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** 545

1664. 12. Octobr. Reversal, so Graf Johann Ludwig zu Leiningen, Herr zu Westerburg, über das mit Consens derer Agnaten verkauffte Oberbrunnische Dorff Schweighausen, und das dargegen verpfändete halbe Eberſteinische Theil der Herrschafft Forbach, ausgestellet, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 545

Anno 1669. 4. Dec. Graf Georg Wilhelms zu Leiningen-Westerburg Consens-Brieff, daß Graf Ludwig Eberhardt zu Leiningen-Westerburg die Grafschafft Rixingen an den Grafen von Alefeld verkauffen möge, *Spic. Sec.* 1. Th. 459

1681. 2. Septembr. Vergleich zwischen denen Grafen Friedrich Wilhelm und Johann Anthon zu Leiningen-Westerburg, vermöge dessen dieser jenem sein Recht an den väterlichen Herrschafften abgetreten, ibid. 460

1685. 13. April. Churfürst Johann Hugens zu Trier, als Lehens-Herrens Consens, daß Graf Georg Wilhelm zu Leiningen-Westerburg Geld auf die Herrschafft Schadeck borgen und selbige verpfänden möge, ibid. 460

1685 9. Nov. Graf Georg Wilhelms zu Leiningen-Westerburg Brieff, vermöge dessen er die Herrschafft Schadeck dem Hessen-Darmstädtischen General-Lieutenant, Herrn Wolffgang Heinrich von Baumbach vor 10000. Rthlr. verpfändet, ibid. 461

1691. 7. Januar. Receß zwischen Graf Johann Anthon und seinen Gebrüdern, allerseits Grafen zu Leiningen-Westerburg, wie es mit den einzulösenden Gütern gehalten werden solle, ibid. 464

1691. 7. Jan. Graf Johann Anthons zu Leiningen-Westerburg Renunciation auf die Herrschafft Westerburg, *Part Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 546

1691. 7. Januar. Graf Georg Wilhelms zu Leiningen-Westerburg Cession der Herrschafft Schadeck und Allodial-Hofguts zu Almenau, an dessen Herrn Sohn, Graf Johann Anton, ibid. 548

1701. 1. Aug. Churfürst Johann Wilhelms zu Pfaltz Lehen-Brieff vor Graf Philipp Ludwigen zu Leiningen-Westerburg und dessen Herrn Vettern, über Schloß und Stadt Neu-Leiningen, ibid. 550

1705. 7. Septembr. Tausch-Contract zwischen denen Herren Grafen zu Leiningen-Westerburg, ihre Lande und Leute betreffend, *Spic. Secul.* 1. Th. 465

1706. 13. Febr. Churfürst Johann Hugonis zu Trier Lehen-Brieff vor Graf Christoph Christian und Graf Georgen zu Leiningen-Westerburg, über den halben Theil der Burg Alt-Leiningen, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Continnat. II.* **unter Grafen und Herren.** 552

1706. 13. Febr. Ejusdem Lehen-Brieff vor Graf Christoph Christian und Graf Georgen zu Lei-

ningen-Westerburg, über den halben Theil der Burg Wachenheim auch was solchem mehr anhängig, *Spic. secul. I.* Th. pag. 552

Anno 1706. 6. Martii. Ejusdem, als Probstens zu Weissenburg Lehen-Brief vor Graf Georg Christian zu Leiningen-Westerburg, sowol vor sich, als in Gemeinschafft seines Brudern, Herrn Georgen, und seiner Vettern, über Grünstadt, Asselnheim, Obrigheim, Sausenheim und Kirchheim, ibid. 552

Leipzig (Stadt.)

– – – Marggraf Ottonis zu Meissen Privilegium vor die Stadt Leipzig, das Weichbild betreffend, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſ. und Municip. Städten, 590

1216. 13. Kal. Aug. Vergleich, welcher durch Vermittelung Ertz-Bischoffs Alberti zu Magdeburg und Bischoffs Eccardi zu Merseburg, zwischen Marggraf Dietrichen zu Meissen und der Stadt Leipzig, unterschiedener Irrungen wegen, aufgerichtet worden, ibid. 591

1263. 3. Kal. Febr. Marggrafs Theodorici zu Landsberg Privilegium vor die Stadt Leipzig, daß ihre Bürger und Einwohner in erster Instanz nirgends, als vor dem Stadt-Richter daselbst, belanget werden sollen, ibid. 592

1268. Kal. Martii. Marggrafs Theodorici zu Landsberg Patent, worinn er allen nach Leipzig handelnden Kaufleuten, freyes und sicheres Geleite verspricht, ibid. 592

1273. Marggrafs Theodorici zu Landsberg Cession des Müntz-Hammers zu Leipzig an den Rath daselbst, ibid. 593

1409. 5. Id. Sept. Pabsts Alexandri V. Concession, eine Universität zu Leipzig zu fundiren, ibid. 594

1409. 2. Fer. p. I. Advent. Marggrafs Friderici Bellicosi und dessen Herrn Bruders Marggrafs Wilhelmi zu Meissen Fundation der Universität zu Leipzig, ibid. 593

1469. Am Gericht. v. S. Laurent. Kayſers Friderici III. Cassation des von ihm der Stadt Halle, der Leipziger Neu-Jahrs-Messe zum Nachtheil, verstatteten Neu-Jahrs-Marckts, ibid. 638

1470. Freytag nach Quasimod. Churfürsts Ernesti und dessen Herrn Bruders, Hertzog Albrechts zu Sachsen Brieff, Krafft dessen sie dem Rath zu Leipzig ihre Einkünffte von in- und ausländischen Waaren, und zwar vom Schock einen Pfennig zu nehmen, vor 6000. Fl. erblich und ewig verkaufft, ibid. 596

Hertzogs Albrechts zu Sachsen Privilegium vor die Stadt Leipzig, daß sie das Naumburger Bier Zollfrey möge einführen lassen, *P. Sp. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſ. und Municip. Städten. 597 — Anno 1486. Sonntag nach omn. Sanctor.

Des Röm. Königs Maximiliani I. Confirmation der Stadt Leipzig Privilegien über die drey gewöhnliche Messen, ibid. 598 — 1497. 20. Jul.

Hertzog Georgens zu Sachsen Privilegium vor den Rath zu Leipzig, worinn er demselben in seinen Gehöltzen die hohe und niedere Jagt zu exerciren vergönnet, ibid. 599 — 1501. Am 8. Tage n. der H. 3. Kön. T.

Hertzogs Georgens zu Sachsen Erklär- und Erstreckung des Weichbildes der Stadt Leipzig, ibid. 600 — 1504. Mittwoch nach Simon. Judæ.

Kayſers Maximiliani I. Meß- und Niederlags-Privilegium vor die Stadt Leipzig, ibid. 601 — 1507. 23. Jun.

Hertzogs Georgens zu Sachsen Brieff, vermöge dessen er der Stadt Leipzig die Ober- und Nieder-Gerichte daselbst vor 3000. Rheinische Gülden erblich und ewig verkaufft, ibid. 602 — 1508. Montag nach Cantat.

Des Raths zu Leipzig Publication des von Kayſer Maximiliano I. der Stadt Leipzig im Jahr 1507. ertheilten Meß- und Niederlags-Privilegii, ibid. 603 — 1514. 9. May.

Pabsts Leonis X. Confirmation des vom Kayſer Maximiliano I. der Stadt Leipzig im Jahr 1507. ertheilten Meß- und Niederlags-Privilegii, nebst Befehl an die Bischöffe zu Meissen und Merseburg, alle diejenigen in Bann zu thun, so darwider handeln würden, ibid. 604 — 1514. 6. Id. Decembr.

Kayſers Maximiliani I. Patent, daß er die von ihm verstattete Naumburger Messe, weil solche dem von ihm der Stadt Leipzig gegebenen Meß- und Niederlags-Privilegio zuwider, völlig cassiret, und solche niemand weiter besuchen solle, ibid. 605 — 1514. 22. Decembr.

Kayſers Caroli V. Confirmation des von Kayſer Maximiliano I. der Stadt Leipzig im Jahr 1507. ertheilten Niederlags-Privilegii, ibid. 606 — 1521. 11. Febr.

Ejusd. reiterirte Confirmation der Stadt Leipzig vom Kayſer Maximiliano I. im Jahr 1507. ertheilten Meß- und Niederlags-Privilegii, ibid. 607 — 1547. 15. Octobr.

Churfürsts Augusti zu Sachsen Fundation des Schöppenstuhls zu Leipzig, *Part. Spec. Cont. II.* unter Sachsen. 779 — 1574. 6. Novembr.

Hertzog Friedrich Wilhelms zu Sachsen-Altenburg, als Vormunds und Administratoris der Chur Sachsen, Patent, worinn er allen und jeden Handelsleuten, so die Messen zu Leipzig besuchen, sicheres Geleite versprochen, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſ. und Municipal-Städten. pag. 609 — 1593. 20. Junii.

Anno 1600. 4. April. Hertzog Friedrich Wilhelms zu Sachsen-Altenburg, als Vormunds und Administratoris der Chur Sachsen Abschied zwischen dem Consistorio und dem Rath zu Leipzig, die Annehm-Setz- und Entsetzung der Kirchen- und Schul-Diener daselbst betreffend, ibid. 611

1601. 26. Januar. Hertzogs Friedrich Wilhelms zu Sachsen-Altenburg, als Vormunds und Administratoris der Chur Sachsen, Publication, Erläuter- und Erklärung des vorherstehenden Abschieds zwischen dem Consistorio und Rath zu Leipzig, ibid. 612

1605. 7. Febr. Abschied der Chur-Sächsischen Herren Commissarien zwischen dem Consistorio und Rathe zu Leipzig, die Præsentation und Dimission der Kirchen- und Schul-Diener betreffend, ibid. 614

1625. 14. Mart. Churfürst Johann Georgs des I. zu Sachsen Privilegium, Krafft dessen er der Stadt Leipzig jährlich zwey Ochsen-Vieh- und Roß-Märckte zu halten verstattet, ibid. 615

1625. 4. May. Des Raths zu Leipzig Publication des der Stadt Leipzig von Churfürst Johann Georg dem I. zu Sachsen ertheilten Vieh- und Roß-Marckts-Privilegii, ibid. 616

1634. 12. Nov. Churfürst Johann Georgs des I. zu Sachsen Privilegium, daß niemand binnen einer Meile um Leipzig herum, ohne Vorwissen und Vergönstigung des Raths daselbst, frembd Bier einlegen und verzapffen solle, ibid. 617

1638. 5. Mart. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation der vom Kayſer Maximiliano I. und Kayſer Carolo V. der Stadt Leipzig ertheilten und respective confirmirten Meß- und Niederlags-Privilegien, ibid. 619

1648. 30. Junii. Churfürst Johann Georgens des I. zu Sachsen Privilegium, so er dem Rath zu Leipzig wider die muthwilligen Appellationen ertheilet, ibid. 620

1651. 30. Sept. Churfürst Johann Georgens des I. zu Sachsen Verkündig- und Abmahnungs-Patent, daß niemand in seinen Landen sich unterstehen solle, der Stadt Leipzig zum Nachtheil, irgendwo eine Niederlage anzulegen, ibid. 622

Churfürsts Johann Georgens des II. zu Sachsen Confirmation des von Churfürst Johann Georgen dem I. zu Sachsen der Stadt Leipzig, wegen Prohibition der frembden Biere im Jahr 1634. ertheilten Privilegii, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſ. u. Munic. Städten. 623 — Anno 1658. 27. Februar.

Kayſers Leopoldi Confirmation aller Meß- Niederlags-Stapel- und andrer Privilegien der Stadt Leipzig, ibid. 624 — 1659. 11. Julii.

Kayſers Leopoldi Mandatum, daß niemand die der Stadt Leipzig zum Nachtheil zu Weissenfels, Naumburg und Schkaditz angestellte neue respective Jahr- und Vieh-Märckte besuchen solle, ibid. 626 — 1665. 11. Martii.

Vergleich zwischen Herrn Bürgermeister und Rath zu Leipzig, und dem Magistrat zu Naumburg an der Saale, Krafft dessen die von diesem auf Sexagesime zu halten prætendirte Messe völlig cassiret und aufgehoben worden, nebst Kayſers Leopoldi Confirmation darüber, ibid. 627 — 1667. 23. Jun.

Des Raths zu Leipzig Notifications-Patent, daß derjenige Streit, welcher wegen gesuchter Verlegung des zu Naumburg auf den grünen Donnerstag sonsten gehaltenen Jahr-Marckts, so zwischen ihnen und der Stadt Naumburg an dem Kayſerl. Hofe anhängig gemacht gewesen, verglichen worden, ibid. 630 — 1667. 14. Martii.

Ordnung der von Sr. Königl. Majest. in Polen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen, Herrn Friedrich Augusto in der Stadt Leipzig aufgerichteten Banco di Depositi, ibid. 792 — 1699. 10. (20.) Maji.

Sr. Königl. Maj. in Polen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen, Herrn Friedrichs Augusti Renovation aller von Dero Herrn Vorfahren ergangenen Patente, wegen der Niederlags- und Stapel-Freyheit der Stadt Leipzig, ibid. 631 — 1704. 8. Dec.

Kayſers Josephi Confirmation aller Meß- Stapel- Niederlags- und andrer Freyheiten der Stadt Leipzig, ibid. 632 — 1706. 4. May.

Ejusdem als Reichs-Vicarii Diploma Comitivæ, oder Privilegium, Krafft welches sie dem Rath zu Leipzig die Dignität der Kayſerl. Hof- und Pfaltzgrafen ertheilet, nebst ergangener Publication desselben, ibid. 633 — 1711. 11. Dec.

Sr. Königl. Maj. in Polen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hn. Friedrichs Augusti als Reichs-Vicarii, Diploma Comitivæ Sac. Palatii Aulæque Cæsareæ & — 1711. 20. Octobr.

Imperialis Consistorii vor die löbliche Juristen-Facultät der Universität Leipzig, *Part. Spec. Contin. II.* im Anhange nach Grafen und Herren. pag. 70

Anno 1712. 23. Decembr. Kaysers Caroli VI. Confirmation aller Meß-Niederlags-Stapel- und andrer Privilegien und Freyheiten der Stadt Leipzig, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. unterm Hans. und Munic. Städten. 635

1714. 21. Februar. Ihro Königl. Maj. in Polen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen, Herrn Friedrichs Augusti Resolution auf das von einigen frembden Kauffleuten gethane Ansuchen, wegen Prorogation der Leipziger Frühlings-Messe, ibid. 637

Lemgo (Stadt.)

1635. 20. April. Receß zwischen Herren Simon Ludwig, Grafen und Edlen Herrn zur Lippe und der Stadt Lemgo, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 104

Lentersheim (von)

1480. Donnerstag n. Quasimodog. Marggraf Albrechts zu Brandenburg Concession der Jagt-Gerechtigkeit an der Muhr, an Sigismunden von Lentersheim, *Part. Special. Continuat. III.* unter der fr. Reichs-Ritters. in Francken. 111

1486. Freytag nach Pfingsten. Derer Marggrafen Friedrichs und Sigismundi zu Brandenburg Concession der Jagt an der Muhr vor Sigismunden von Lentersheim, ibid. 111

1496. Am Himmelf. Marggraf Friedrichs zu Brandenburg Concession der Jagt an der Muhr vor Sigmunden von Lentersheim, ibid. 112

1530. Sambstag n. Pauli Bek. Marggraf Georgens zu Brandenburg Rescriptum an die von Lentersheim, worinn er denenselben die bißher an der Muhr vergönnte Jagt-Gerechtigkeit aufgekündiget, ibid. 117

1530. Die Thom. Apost. Ejusd. reiterirte Concession der Jagt-Gerechtigkeit um die Muhr vor die von Lentersheim, ibid. 121

1530. Am H. Christ-Ab. Ejusd. Rescriptum an die von Lentersheim, worinn er ihnen die Versicherung thut, daß ihnen die vergönnte Jagt-Gerechtigkeit Zeit ihres Lebens nicht solte aufgekündiget werden, ibid. 122

1532. Dienstag nach Trinit. Derer von Lentersheim Ansuchungs-Schreiben an Marggraf Georgen zu Brandenburg, worinn sie um Verstattung der Jagt-Gerechtigkeit an und um die Muhr bitten, ibid. 128

1606. 30. Jun. Marggraf Joachim Ernsts zu Brandenburg Concession der hohen Jagt-Gerechtigkeit vor Wolff Christophen von Lentersheim, ibid. 131

Anno 1606. 30. Junii. Wolff Christophs von Lentersheim Revers, so er Marggraf Joachim Ernsten zu Brandenburg, wegen der ihm vergönnten hohen Jagt-Gerechtigkeit gegeben, *Part. Spec. Cont. III.* unter der freyen Reichs-Ritters. in Francken. 132

1614. 9. Jul. Marggraf Joachim Ernsts zu Brandenburg Concession der hohen Jagt-Gerechtigkeit vor Hanß Georgen, Joachim Christophen und Georg Friedrichen, Gebrüdern von Lentersheim, ibid. 134

1616. 9. Julii. Derer gesammten Gebrüder von Lentersheim Revers, welchen sie Marggraf Joachim Ernsten zu Brandenburg, wegen verstatteter hohen Wildbahn, gegeben, ibid. 134

1668. 9. Nov. Lehen-Brieff der Fürstl. Anspachischen Ober-Vormundschafft vor Friedrich Clausen von Lentersheim, über die ihme und seinen Vorfahren in einigen Districten vergönnte hohe Jagt-Gerechtigkeit, ibid. 150

Leopoldus I. Röm. Kayser.

1657. 27. May. Allianz zwischen König Leopold in Hungarn und Böhmen, so hernach Kayser worden, und König Johann Casimirn in Polen, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser. 426

1658. 18. Jul. Kaysers Leopoldi I. Wahl-Capitulation, *Part. General.* 791

1658. 8. Aug. Derer Fürsten und Stände des Heil. Röm. Reichs Protestation und Contradiction, die Wahl-Capitulation Kaysers Leopoldi I. betreffend, ibid. 809

1662. 10. Jan. Defensiv-Allianz zwischen Kayser Leopoldo I. und einigen Churfürsten des Reichs, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Kayser. 430

1662. 8. Februar. Reichs-Ausschreiben zu dem noch iezt währenden Reichs-Tage zu Regenspurg vom Kayser Leopoldo I. an Chur-Maynz, *Part. Gener.* 640

1662. 18. Junii. Kaysers Leopoldi I. Creditiv an alle Chur-Fürsten und Stände des H. Röm. Reichs, welches sie Dero Herrn Principal- und Con-Commissarien bey dem Anno 1662. sich angefangenen und noch währendem Reichs-Tage zu Regenspurg ertheilet, ibid. 643

1663. 20 (10.) Jan. Kaysers Leopoldi I. Proposition, welche an des Heil. Röm. Reichs Chur-Fürsten und Stände, und der abwesenden Räthe Bothschafften und Gesandte beym Anfange des Reichs-Tages zu Regenspurg geschehen, ibid. 644

Für-

Anno 1664. 10. August. Türckischer Friede, wie derselbe in Kaysers Leopoldi I. auch zu Hungarn und Böhmen Königl. Majest. Namen den Hungarischen Ständen durch den Fürsten von Porzia zugestellet worden, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Kayser. pag. 435

1668. 6. May. Defensiv-Allianz, so im Namen Kaysers Leopoldi I. und Königs Caroli XI. in Schweden geschlossen worden, ibid. 440

1671. 1. Nov. Allianz, welche Namens Kaysers Leopoldi I. und Königs Ludovici XIV. in Franckreich aufgerichtet worden, ibid. 443

1672. 13. (23.) Jun. Allianz zwischen Kayser Leopoldo I. und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, zu Beschützung ihrer Lande, *Part. Spec. Contin. II.* unter Chur-Brandenburg. 153

1672. 25. Jul. Defensiv-Allianz, so Namens Kaysers Leopoldi I. mit denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande geschlossen worden, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayser. 444

1673. 22. Septembr. Defensiv-Allianz zwischen dem Röm. Kayser Leopoldo I. König Christiano V. in Dänemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, Herrn Georg Wilhelm und Herrn Rudolph Augusten, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, und Frauen Sophien, vertwittibter Landgräfin zu Hessen-Cassel, zu Beobacht- und Festhaltung des Osnabrück- und Münsterischen Friedens und anderer Reichs- und Creyß-Constitutionen, um die sichere Ruhe im Heiligen Römischen Reiche zu unterhalten, *Part. Special.* unterm Kayser und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich. 162

1672. Neben-Receß so zwischen Kayser Leopoldo I. und vorher gemeldten Potentien zu vorherangeführter Defensiv-Allianz geschlossen worden, *Part. Spec. Cont. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 408

1673. 1. Jul. Allianz zwischen Kayser Leopoldo I. König Carolo II. in Spanien und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande an einem; Dann Hertzog Carolo Leopoldo von Lothringen andern Theils, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser. 447

1673. 30. Aug. Allianz welche Namens Kaysers Leopoldi I. mit denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande geschlossen worden, ibid. 448

1674. 14. Januar. Allianz-Articul, welche im Namen Kaysers Leopoldi I. und Churfürst Carl Ludwigs zu Pfaltz geschlossen worden, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayser. 450

Anno 1674. 22. April. 20. May. Receß und Vergleichs-Tractat zwischen Kayser Leopoldo I. und Herrn Christoph Bernhard Bischoffen zu Münster, worinn dieser dem mit Franckreich gemachten Bündnisse wider die vereinigten Niederlande renunciret, und hingegen Ihro Kayserlichen Majestät und dem Heiligen Römischen Reiche beyzuspringen versprochen, weßwegen ihn auch der Kayser nebst dessen Landen in seine Protection aufgenommen, geschlossen, *Part. Spec.* unterm Kayser- und Königl. Ertz-Hause Oesterr. 165

1674. 20. (10.) Jun. Bündniß zwischen dem Kayser Leopoldo I. König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Herrn Georg Wilhelm, wie auch Herrn Rudolph Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Kayser. 457

1674. 21. Jun. 1. Julii. Allianz zwischen Kayser Leopoldo I. König Carolo II in Spanien, denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, *Part. Spec. Cont. II.* unter Chur-Brandenburg. 167

1674. 10. Julii. Allianz zwischen Kayser Leopoldo I. König Carolo II. in Spanien und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande an einem; Dann König Christiano V. in Dänemarck andern Theils, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser. 453

1675. 26. Jan. Defensiv-Allianz zwischen dem Kayser Leopoldo I. König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande und Herrn Ernesto Augusto Bischoff zu Osnabrück und Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg, ibid. 464

1675. 7. Id. Sept. Bündniß zwischen Kayser Leopoldo I. und Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 1155

1675. 20. Decembr. Kaysers Leopoldi I. Resolution wegen des Exercitii Religionis derer Evangelischen Chur-Fürsten und Stände Gesandten Residenten und Agenten am Kayserl. Hofe, *Part. Special. Cont. I.* unterm Kayser. 464

Anno 1676. 24. Julii. — Kayſers Leopoldi I. Vollmachten zum Nimwegiſchen Frieden, *Part. Gener.* pag. 1042.

1677. 27. May. — 1677. 20. Septembr. — Kayſers Leopoldi I. Creditiv an die Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, vor Dero Con-Commiſſarium Tit. Herrn Frantz Matthias May, ibid. 647

1679. 3. Febr. — Proteſtation der Geſandſchafft Kayſers Leopoldi I. gegen die Kayſerlich Frantzöſiſche Friedens-Handlung zu Nimwegen, einiger Differentien halber, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 470

1679. 5. Febr. — Ejusdem Proteſtation gegen den Kayſerl. Schwediſchen Friedens-Tractat zu Nimwegen, ibid. 471

1679. 5. Febr. — Nimwegiſcher Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Leopoldo I. und der Cron Franckreich, *Part. Gen.* 1020

1679. 5. Febr. — Nimwegiſcher Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Leopoldo I. und der Cron Schweden, ibid. 1034

1679. 8. Februar. — Verzeichniß derjenigen, die an Seiten Kayſers Leopoldi I. in der Kayſerlichen mit Franckreich geſchloſſenen Friedens-Handlung zu Nimwegen begriffen ſeyn ſollen, wie ſolche denen Mediatorn eingehändiget worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 471

1679. 29. Martii. — Kayſers Leopoldi I. Ratification über den Nimwegiſchen Frieden *Part. Gener.* 1051

1679. 13. April. — Kayſers Leopoldi I. Vollmacht zu den Friedens-Executions-Tractaten mit Franckreich, ibid. 1059

1679. 16. April. — Anderweite Verzeichniß dererjenigen, die an Seiten Kayſers Leopoldi I. in der Kayſerl. mit Franckreich geſchloſſenen Friedens-Handlung zu Nimwegen begriffen ſeyn ſollen, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 472

1679. 15. Jul. — Friedens-Executions-Receß, ſo zu Nimwegen zwiſchen Kayſer Leopoldo I. und der Cron Franckreich geſchloſſen worden, *Part. Gener.* 1054

1679. — Kayſerliche Deſignation dererjenigen Oerter, welche Franckreich zu reſtituiren hat und von der Kayſerlichen der Frantzöſiſchen Geſandſchafft übergeben worden, ibid. 1058

1681. 7. (17.) Febr. — Reichs-Gutachten von Chur-Fürſten und Ständen wegen der von der Cron Franckreich Kayſer Leopoldo I. und dem Heiligen Römiſchen Reich vorgeſchlagener gütlicher Tractaten der Contraventionum Pacis halber, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 362

Anno 1682. 10. Junii. — Laxenburgiſche Allianz zwiſchen Kayſer Leopoldo I. an einem und des Heiligen Römiſchen Reichs hierzu veralliirten Fränck- und Ober-Rheiniſchen Creyſſen, diſſeit Rheins, ſamt einigen andern darzu ſtoſſenden Ständen, nebſt der Chur-Brandenburgiſchen darüber gethanen Declaration, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayſer.** 475

1682. 12. Octobr. — Allianz, welche im Namen Kayſers Leopoldi und Königs Caroli XI. in Schweden geſchloſſen worden, ibid. 480

1683. 26. Januar. — Defenſiv-Allianz zwiſchen Kayſer Leopoldo I. und Churfürſt Maximilian Emanueln in Bayern, ſowol wegen der Türcken- als anderer zuſtoſſenden Gefahr, ibid. 483

1683. 6. Februar. — Tractat im Namen Kayſers Leopoldi I. Königs Caroli II. in Spanien, Königs Caroli XI. in Schweden und derer Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, ibid. 485

1683. 31. Mart. — Off- und Defenſiv-Allianz zwiſchen dem Kayſer Leopoldo I. und der Cron Polen, wider den Türcken und deſſen Anhang, ibid. 488

1684. 5. Martii. — Off- und Defenſiv-Allianz zwiſchen dem Kayſer Leopoldo, der Cron Polen und Republic Venedig wider den Türcken, ibid. 491

1684. 15. Auguſt. — Zwantzig jähriger Waffen-Stillſtand zwiſchen Ihrer Kayſerlichen Majeſtät und dem Heiligen Römiſchen Reich an einem; dann Ihro Königlichen Majeſtät in Franckreich andern Theils, *Part. Gener.* 1063

1686. 7. May. — Tractat und Handlung, worinn Kayſer Leopoldus Churfürſt Friedrich Wilhelm zu Brandenburg den Schwiebuſſiſchen Creyß in Schleſien cediret, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenburg.** 269

1687. 5. Decembr. — Kayſers Leopoldi I. Credentiales, welche ſie Dero Herrn Principal-Commiſſario auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg Marggraf Hermann zu Baaden an die Reichs-Verſammlung daſelbſt ertheilet, *Part. General.* 648

1688. 26. April. — Ejusdem Vollmacht vor Dero höchſtanſehnliche Commiſſion auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg, *Part. General.* pag. 648

Anno 1688. 16. Jun. — Ejusdem Creditiv an den Reichs-Convent zu Regenſpurg vor Dero Con-Commiſſarium, Tit. Herrn von Seylern, ibid. 649

1688. 16. (6.) Nov. — Receß im Namen Kayſers Leopoldi mit des H. Röm. Reichs-Stadt Ulm, wegen einiger Auxiliar-Völcker, *Part. Special. Contin. II.* **unterm Kayſer** 503

1688. 24. Sept. — Königl. Frantzöſiſches Manifeſt, worinnen im Namen Königs Ludovici XIV. in Franckreich die Urſachen angeführet werden, welche ihn bewogen, die Waffen wieder zu ergreiffen, und daß die gantze Chriſtenheit ſich der aufrichtigen Königl. Intention vor die Beſeſtigung der allgemeinen Ruhe perſvadiren ſolle, ibid 492

1688. 18. Octobr. — Antwort, welche im Namen Kayſers Leopoldi I. wider vorherſtehendes Königl. Frantzöſiſche Manifeſt publiciret worden, ibid. 497

1689. 12. May. — Off- und Defenſiv-Allianz zwiſchen dem Kayſer Leopoldo und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, nebſt einigen abſonderlichen Articuln, ibid. 504

1689. 16. 17. Jun. — Acceſſion Königs Caroli II. in Spanien in die zwiſchen dem Kayſer Leopoldo I. und denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande geſchloſſene Allianz, ibid. 507

1689. 20. 23. Dec. — Acceſſion Königs VVilhelmi III. in Engeland in die zwiſchen Kayſer Leopoldo I. und denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande aufgerichtete Allianz, nebſt der Kayſerl. und derer Herren General-Staaten Acceptation, ibid. 506

1690. 4. Jun. — Allianz zwiſchen Kayſer Leopoldo I. und Hertzog Victore Amadeo II. von Savoyen, ibid. 509

1690. 26. Novembr. 6. Decembr. — Quartiers-Receß zwiſchen Kayſers Leopoldi I. gevollmächtigtem General-Kriegs-Commiſſariat und dem Fränckiſchen Creyſſe, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 368

1691. 27. Jan. — Receß zwiſchen dem Kayſer Leopoldo I. und dem Schwäbiſchen Creyſſe, das Poſtier- und Quartierungs-Weſen betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 510

1691. 4. May. — Acceſſion von Chur-Maynz in die zwiſchen Kayſer Leopoldo I. und denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande Anno 1689. aufgerichtete Allianz, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayſer.** 515

Anno 1691. 17. Dec. — Kayſers Leopoldi I. Creditiv vor Dero Herrn Principal-Commiſſarium, Fürſten von Lobkowitz, an den Reichs-Convent zu Regenſpurg, *Part. Gen.* 652

1692. 22. Martii. — Wieneriſcher Receß zwiſchen Kayſer Leopoldo dem I. und Hertzog Georg Wilhelm und Ernſt Auguſten zu Braunſchweig und Lüneburg, wegen der neunten Chur, *Part. Spec.* **unterm Kayſer- und Königl. Ertz-Hauſe Oeſterreich.** 167

1692. 22. Mart. — Ewiges Unions-Pactum zwiſchen dem Ertz-Hertzoglichen Hauſe Oeſterreich und Kayſer Leopoldo I. als dem Haupte deſſelben und dem Churfürſtlichen Hauſe Braunſchweig und Lüneburg, nebſt einem ſeparirten Articul wegen Freyheit der Catholiſchen Religion in den Chur-Braunſchweig-Lüneburgiſchen Landen, ibid. 169

1692. 2. May. — Cartell oder Tractat, ſo zwiſchen dem Kayſer Leopoldo I. und König Ludovico XIV. in Franckreich, mit Einverleibung derer Fränck- und Schwäbiſchen Creyſſe, auch Hertzogs zu Würtemberg aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 515

1694. 23. May. 2. Jun. — Tractat zwiſchen Kayſer Leopoldo I. und Churfürſt Friedrich Auguſto zu Sachſen, nebſt einem abſonderlichen Articul, die Readmiſſion der Cron Böhmen in das Churfürſtl. Collegium betreffend, ibid. 524

1694. 25. Julii. — Acte, Krafft welcher durch die Cron Engeland und die Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande Chur-Sachſen in die zwiſchen dem Kayſer Leopoldo I. und ermeldten Herren Staaten Anno 1689. geſchloſſene Allianz mit genommen worden, ibid. 526

1695. 18. Mart. & Menſ. Apr. — Tractat zwiſchen Kayſer Leopoldo I. König VVilhelmo III. in Engeland, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Herrn Friedrich Chriſtian, Biſchoff zu Münſter, wobey zugleich dieſer in die zwiſchen dem Kayſer und ermeldten Herren Staaten An. 1689. aufgerichtete Allianz mit getreten, ibid. 528

1695. 16. Auguſti. — Erneuertes Bündniß der groſſen Allianz zwiſchen Kayſer Leopoldo I. und denen

nen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, worein auch Chur-Pfaltz getreten, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser. pag. 532

Anno 1695. 8. 18. August. Instrumentum Accessionis Churfürsts Ernesti Augusti zu Braunschweig und Lüneburg in die erneuerte grosse Allianz, ibid. 533

1695. 16. August. Instrumentum Accessionis Bischoffs Friedrichs Christians von Münster in die erneuerte grosse Allianz, ibid. 534

1695. 17. (27.) Aug. Instrumentum Accessionis Churfürsts Friderici III. zu Brandenburg in die erneuerte grosse Allianz, ibid. 534

1695. 22. Aug. Instrumentum Accessionis Churfürst Maximilian Emanuels in Bayern in die erneuerte grosse Allianz, ibid. 535

1695. 1. Septembr. Instrumentum Accessionis Königs Caroli II. in Spanien in die erneuerte grosse Allianz, ibid. 535

1695. 12. Sept. Acte, Krafft welcher Kayser Leopoldus I. die Allianz, welche er Anno 1689. mit denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande aufgericht, erneuert, ibid. 536

1695. 13. Sept. Instrumentum Accessionis der verwittibten Hertzogin von Lothringen, als Vormünderin ihres Sohnes, in die erneuerte grosse Allianz, ibid. 536

1695. 21. Septembr. Instrumentum Accessionis Hertzogs Victoris Amadei II. von Savoyen in die erneuerte grosse Allianz, ibid. 537

1695. 12. (22.) Sept. Instrumentum Accessionis Hertzogs Georg Wilhelms zu Braunschweig und Lüneburg in die verneuerte grosse Allianz, ibid. 537

1695. 6. Octobr. Acte derer Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, wegen der erneuerten grossen Allianz, ibid. 538

1695. 6. Novembr. Instrumentum Accessionis Königs VVilhelmi III. in Engelland in die erneuerte grosse Allianz, ibid. 538

1696. Mens. Februar. Accession Churfürsts Josephi Clementis zu Cölln in die grosse Allianz, ibid. 642

1696. 24. Mart. Instrumentum Accessionis, vermöge dessen die Hertzoge von Braunschweig und Lüneburg Wolffenbüttelischer Linie in die grosse Allianz von denen Herren General-Staaten mit genommen worden, ibid. 539

1696. 30. Mart. Declaration Kaysers Leopoldi, die Einnehmung des Fränckischen Creysses in die grosse Allianz betreffend, ibid. 643

Anno 1696. 30. Mart. Declaration derer Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, Krafft deren Churfürst Joseph Clemens zu Cölln in die grosse Allianz mit genommen worden, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayser. 540

1696. 23. (13.) May. Vollmacht des Fränckischen Creysses, Krafft deren dessen Envoyé, die Erneurung der grossen Allianz mit vollziehen soll, ibid. 540

1696. 16. (26.) Jul. Instrumentum Accessionis des Schwäbischen Creysses in die erneuerte grosse Allianz, ibid. 643

1696. 7. Octobr. Tractat im Namen Kaysers Leopoldi I. Königs Caroli II. in Spanien und Hertzogs Victoris Amadei von Savoyen, wegen des Waffen-Stillestandes biß zu einem General-Frieden, ibid. 541

1697. 3. Februar. Kaysers Leopoldi I. Vollmacht zum Ryßwickischen Frieden, *Part. General.* 1096

1697. 9. (19.) May. Ordnung, wornach sich Kaysers Leopoldi I. und andre Herren Gesandte und Plenipotentiarien zum Ryßwickischen Frieden, wie auch Dero Domestiquen und Bedienten, Zeit währenden Tractaten zu richten, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Kayser. 644

1697. 22. Septembr. Waffen-Stillestand zwischen Kayser Leopoldo I. und König Ludwig dem XIV. in Franckreich, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser. 542

1697. 30. Octobr. Ryßwickischer Friedens-Schluß zwischen Kayser Leopoldo I. und dem Heiligen Römischen Reich an einem; Dann Ihro Königl. Maj. in Franckreich am andern Theile, *Part. Gen.* 1069

1697. 7. Dec. Kaysers Leopoldi I. Ratification des Ryßwickischen Friedens und dessen Articuli separati, ibid. 1101

1697. 14. Dec. Articul wegen derer, so von Kayser Leopoldo I. in den Ryßwickischen Frieden mit geschlossen worden, ibid. 1103

1699. 26. Januarii. Carlowitzischer Friedens-Schluß zwischen dem Römischen Kayser Leopold dem I. und dem Türckischen Kayser Mustapha dem II. sowol nach dem Lateinischen Original, als der Teutschen Uebersetzung, nebst des Römischen Kaysers Ratification, *Part. Special.* unterm Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterr. 172

1699. 18. August. Präliminar-Vergleich wegen der Gräntz-Scheidung zwischen den Röm. und Türckisch-Kayserl. Commissarien, ibid. 184

Des

Anno 1700. 20. Mart. Des Kayserl. Herrn Principal-Commissarii Bischoffen zu Paßau, der Reichs-Versammlung zu Regenspurg überreichte Credentiales von Kayser Leopoldo I. *Part. General.* pag. 652

1700. 25. Jul. 18. August. Haupt-Gräntz-Vergleich zwischen Kayser Leopoldo I. an einem; dann dem Türckischen Groß-Sultan, Mustapha dem II. am andern Theile, *Cont. II. Part. Gener.* 892

1701. 5. Mart. Edictum, so durch den Commissarium Kaysers Leopoldi I. in Gegenwart des Türckischen, bey der Gräntz-Scheidung wegen Festhaltung des Carlowitzischen Friedens-Schlußes und völliger Execution desselben, publiciret worden, ibid. 896

1701. 7. Septembr. Allianz zwischen Kayser Leopoldo I. König Wilhelm dem III. in Engelland und denen vereinigten Niederlanden, wegen der Spanischen Succession wider König Ludwig den XIV. in Franckreich und Hertzog Philipp von Anjou, nebst der Teutschen Uebersetzung, *Part. Spec.* unterm Kayserl. und Königl. Ertz-Hause Oesterreich. 185

1702. 25. May. Kriegs-Manifest des Röm. Kaysers Leopoldi I. wider König Ludwig den XIV. in Franckreich, und dessen Enckel, Philipp Duc d' Anjou, die Succesion wegen der Spanischen Cron betreffend, ibid. 190

1702. 6. Octobr. Kriegs-Declaration Kaysers Leopoldi I. und des H. Röm. Reichs wider König Ludwig den XIV. in Franckreich und dessen Enckel, Philipp, Hertzog von Anjou, und deren Alliirte, ibid. 192

Lererius.

1626. 26. Junii. Kaysers Ferdinandi II. Lehen-Brief, welchen er Herrn Franco Lereario über die 10. Theile gegeben, so er an dem in 24. Theile getheilten Ort Caroliis und seinen Pertinentien von seiner Mutter Bruder, Herrn Salvago ererbet, *Part. Spec. Cont. II.* untern Ital. Fürsten und Herren. 753

Leuchtenberg
(Landgrafen zu)

1230. Bündniß zwischen Graf Heinrichen zu Ortenburg und Landgraf Diepoldo zu Leuchtenberg, *Spic. Sec.* 2. Th. 1835

1379. Montag vor St. Lucien-T. Vertrag zwischen Landgraf Johanne zu Leuchtenberg und denen Grafen von Ortenburg, die vorgegangene Aufläuffe und Streitigkeiten zwischen beyderseits betreffend, ibid. 1842

Vertrag zwischen Landgraf Johannsen zu Leuchtenberg und Graf Georgen zu Neu-Ortenburg, wodurch der bißherige Krieg zwischen beyderseits aufgehoben worden, *Spic. Sec.* 2. Th. 1843

Anno 1399. Freytag vor St. Viti.

Reservation, so im Namen des Hoch-Stiffts Würtzburg Occasione der vom Fürsten Leopold von Lamberg, wegen der Landgrafschafft Leuchtenberg den 7. Aug. 1709. genommenen Possession im Reichs-Fürsten-Rath, auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg ad Protocollum gegeben worden, *Part. Spec. Cont. II.* unter einigen Fürstl. Häusern deren Sitz und Stimme betreffend. 674

1710. 8. Januarii.

Fürstl. Anhaltische Protestation wider die Fürstl. Lambergische genommene Possess im Reichs-Fürsten-Rath, wegen der Landgrafschafft Leuchtenberg geschehen auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, ibid. 674

1710. 8. Jan.

Leutkirchen
(Reichs-Stadt)

1293. 12. Kal. Febr. Des Röm. Königs Adolphi Privilegium, daß die Stadt Leutkirch dererjenigen Rechte und Freyheiten, so die Stadt Lindau hat, genieſſen solle, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 1286

1312. Id. Aprilis. Des Röm. Königs Henrici VII. Privilegium, vermöge dessen die Stadt Leutkirchen und ihre Bürger und Einwohner von frembden Pfändungen und Arresten befreyet worden, ibid. 1490

1322. Freytag nach Pancratii. Kaysers Ludovici Bavari Privilegium vor die Stadt Leutkirch, daß niemand ihr Gut pfänden und verkümmern solle, und was deme mehr anhängig, ibid. 1286

1332. Kal. Junii. Ejusd. Confirmation des Privilegii, daß die Stadt Leutkirch eben die Rechte und Freyheiten haben solle, wie die Stadt Lindau, ibid. 1286

1348. Sonntag vor Lichtmeß. Des Röm. Königs Caroli IV. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Leutkirchen, und besonders, daß sie nicht vom Reiche veräusert werden solle, ibid. 1491

1348. Sonntag vor Licht-Meß. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Leutkirch, daß sie vom Reich nicht versetzt noch verkaufft werden solle, und was deme mehr anhängig, ibid. 1287

1366. Donnerstag n. Creutz-Erhöh. Kaysers Caroli IV. Privilegium, daß die Stadt Leutkirch für das Kayserliche Hof-Gericht und andere frembde Gerichte nicht geladen werden, auch sie mit der Stadt Lindau einerley Gnad und Freyheit haben, aber eigene Leute zu ihren Bürgern nicht empfahen solle, ibid. 1287

Anno

1370. Am St. Georg. Tage. Kayſers Caroli IV. Diploma, worinn er ſich gegen die Stadt Leutkirch verbunden, ſie gegen jedermänniglich zu ſchützen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. pag. 1288

1373. Freytag nach St. Gallen. Kayſers Caroli IV. Privilegium, daß die Stadt Leutkirch einen Zoll in die Stadt machen und ſetzen möge, ibid. 1288

1397. Freytag nach St. Gall. Des Röm. Königs Wenceslai Privilegium vor die Stadt Leutkirchen, daß ſie von nun an die 20. Pfund Heller an den Land-Vogt in Schwaben zu bezahlen nicht gedrungen werden, und an dem Bache, der in die Stadt läufft, Mühlen aufzubauen freye Macht haben ſolle, ibid. 1492

1401. Donnerſtag n. St. Laurentii. Kayſers Ruperti Privilegium vor die Stadt Leutkirchen, worinn die Gewohnheit, 20. Pfund Heller an den Land-Vogt in Schwaben zu bezahlen, völlig caſſiret worden, ibid. 1492

1431. Donnerſtag n. Creutz-Erhöh. Des Röm. Königs Sigismundi Privilegium vor die Stadt Leutkirch, daß ſie miſſethätige Leute mit dem Tode, an dem Leibe, oder andern Gliedern ſtraffen möge, ibid. 1289

1431. Donnerſtag n. Creutz-Erhöh. Ejusd. Privilegium, daß niemand hinfüro anders, dann die rechte Straße durch die Stadt Leutkirch mit ſeinem Wagen fahren, oder der es nicht thäte, gleichwol den Zoll in die Stadt geben ſolle, ibid. 1289

1434. Freytag nach Joh. Baptiſt. Ejusd. Privilegium, welches er der Stadt Leutkirch, wegen der Straße und des Zolles, als Kayſer ertheilet, ibid. 1290

1438. Donnerſt. vor Dionyſ. Des Röm. Königs Alberti I. Confirmation der Stadt Leutkirch Privilegien, ibid. 1290

1502. 22. Aprilis. Des Röm. Königs Maximiliani I. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Leutkirch, ibid. 1291

1503. Am St. Andr. Tag. Vertrag zwiſchen Bürgermeiſter und Rath der Stadt Leutkirchen und Mutter und Schweſtern des Clauſen-Hauſes daſelbſt, die Schutz-Gerechtigkeit und anderes mehr betreffend, ibid. 1493

1512. 22. Decembr. Vertrag zwiſchen dem Oeſterreichiſchen Land-Vogt in Obern- und Niedern Schwaben an einem; und der Stadt Leutkirchen andern Theils, wegen des Gerichts-Zwangs derer Marcken und Waidwercks, derer Ausbürger und der Haid-Acker, nebſt Kayſers Maximiliani I. Confirmation, ibid. 1292

1514. 26. Januar. Kayſers Maximiliani I. Confirmation des Zolls-Privilegii der Stadt Leutkirch, ibid. 1294

Anno

1515. Donnerſt. vor St. Margar. Vertrag zwiſchen Herrn Georg Truchſeßen zu Waldpurg armen Leuten, und gemeiner Stadt Leutkirchen, wegen des Zolls daſelbſt, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 1497

1545. 27. May. Vertrag zwiſchen dem Röm. Könige Ferdinando I. als Innhabern der Land-Vogtey Schwaben an einem, dann Bürgermeiſter und Rath der Stadt Leutkirchen am andern Theile, worinn die wegen der hohen Jagt-Gerechtigkeit, ingleichen Beſetzung der Kirchen-Pflege beyder Capellen Wuzzenhofen und Heggelbach entſtandene Irrungen und Mißhelligkeiten gäntzlich entſchieden worden, ibid. 1498

1559. 11. Julii. Kayſers Ferdinandi I. Privilegium vor die Stadt Leutkirchen, wider die Juden und dero wucherliche Contracten, ibid. 1295

1562. 27. Aprilis. Vertrag, ſo zwiſchen dem Herrn Prälaten zu Weingarten und Ochſenhauſen und der Stadt Leutkirch, wegen Unterhaltung Kirchen- und Schul-Diener, ſo dann des Exercitii Religionis aufgerichtet worden, ibid. 1296

1566. 27. May. Kayſers Maximiliani II. Privilegium vor die Stadt Leutkirchen, worinn die ihnen von Kayſer Carolo V. im Jahr 1551. gegebene Ordnung, die Bürgermeiſter- und Raths-Wahl betreffend, gewiſſer maſſen geändert worden, ibid. 1500

1609. 7. Novembr. Vertrag zwiſchen denen Beambten der Land-Vogtey in Schwaben, und gemeiner Stadt Leutkirchen, das Gut der Bogen, und das Holtz die Haßlach genannt, das Ein- und Anſtands-Recht in und auſſer dem niedern Gerichts-Zwang der Stadt, und was deme mehr anhängig, betreffend, ibid. 1501

Leutkircher Heyde
(Reichs-Dorff in Schwaben)

1337. Am H. Creutz-Tage. Kayſers Ludovici Bavari Verſtattung unterſchiedener Freyheiten vor die freyen Leute auf der Leutkircher Heyde, *Part. Special. Cont. IV.* 2. Theil untern Hanſee- und Municip. Städten. 803

1506. Freytag vor Pfingſten. Des Röm. Königs Maximiliani I. als Ertz-Hertzogs zu Oeſterreich Vergleich mit denen freyen Leuten auf der Leutkircher Heyde, des Schutzes, Schirms und Rechtfertigung und anderer mehr Sachen wegen, ibid. 803

1580. 9 Auguſt. Vertrag zwiſchen der Land-Vogtey in Schwaben und denen freyen Leuten auf der Leutkircher Heyde, unterſchiedene Puncte betreffend, ibid. 804

Kay-

Anno

1621. 21. Januarii. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation aller und jeden Freyheiten der freyen Leute auf der Leutkircher Heyde, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municip. Städten. pag. 805

Leyen
(von der)

1646. 27. Februar. Churfürſt Philipp Chriſtophs zu Trier Sententia Excommunicationis wider den Ertz-Stifft-Trieriſchen Dom-Herrn, Damianum Hartardum von der Leyen, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 122

Lichtenberg
(Herren von)

1233. Donnerſtag n. Barnab. Tag. Vergleich zwiſchen denen Marggrafen zu Baden, Herrn Hermann von Lichtenberg und des H. Röm. Reichs Stadt Speyer, unterſchiedener Gebrechen halber, *Part. Spec. Contin. II.* unter Baaden. 938

ſiehe Hanau.

Lichtenſtein
(Fürſten von)

1654. 18. Mart. Reiterirte Fürſtl. Lichtenſteiniſche Proteſtation und Reſervation wider die Introduction ins Fürſtl. Collegium auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg derer dreyen Fürſten Dietrichſtein, Piccolomini und Auersberg, *Part. Special. Cont. II.* von einigen Fürſten, deren Sitz und Stimme betreffend. 668

1708. 12. Mart. Kayſerl. Commiſſions-Decret, wegen Introducirung Fürſt Johann Adam Andreas von Lichtenſtein in das Reichs-Fürſten-Raths-Collegium, ibid. 672

Liebenſtein
(von)

1580. 16. Julii. Kayſers Rudolphi II. Reſcriptum an Landgraf Philippen zu Heſſen, daß er Frantz Friedrichen von Liebenſtein mit keinen neuerlichen Zoll-Entrichtungen beſchweren, auch auf ſeinem Gute am Jure collectandi nicht hindern ſolle, *Part. Spec. Cont. III.* unter der fr. Reichs-Ritterſ. am Rhein-Strohm. 91

Liegnitz / Brieg und Wohlau
Fürſtenthümer in Schleſien.

1311. 3. Id. Jul. Derer Hertzoge in Schleſien und zu Liegnitz Brief, worinnen ſie verſprochen, daß, wann ihnen das Capital, weßwegen ihnen die Stadt Troppau verpfändet, wiedergegeben würde, ſie ſolche Stadt dem König Johanni in Böhmen abtreten wolten, *Part. Spec. Contin. I.* unter Schleſ. 279

Anno

1329. Dienſtag nach Creutz-Erfind. Königs Johannis in Böhmen Privilegium, denen Hertzogen in Schleſien, und Herren zu Liegnitz und Brieg ertheilet, ibid. 287

1341. Fer. 2. p. Feſt. St. Michael. Hertzogs Boleslai zu Liegnitz Brief, worinn er dem erſtgebohrnen Sohne Königs Johannis in Böhmen Carolo vor ſich und ſeine Erben verſprochen, ihm den Eyd der Treue, als ſeinem natürlichen Herrn zu leiſten, ibid. 297

1341. Fer. 2. poſt Feſt. Exaltat. Crucis. Revers Hertzogs Boleslai zu Liegnitz und Brieg, worinn er bekennet, daß ihm König Johannes in Böhmen erlaubet, etwas von ſeinen Gütern zu verſetzen, jedoch mit dem Vorbehalt, daß die Böhmiſchen Gerechtſame darauf nicht dadurch geſchmälert werden, ibid. 298

1342. 14. Julii. Hertzogs Ludwigs in Schleſien und Herrns zu Liegnitz Vollmacht an ſeinen Herrn Bruder Wenceslaum, daß er in ſeinem Namen von Königs Johannis in Böhmen erſtgebohrnem Sohne Carolo die Lehen empfangen ſolle, ibid. 299

1343. 3. Kal. Aug. Königs Johannis in Böhmen erſtgebohrnen Sohns Caroli Brief, worinn er denen Hertzogen zu Liegnitz und Brieg verſprochen, ſie bey ihren Privilegien und Freyheiten zu ſchützen, ibid. 302

1343. 3. Kal. Aug. Diploma, worinnen die zwey Gebrüder Wenceslaus und Ludovicus, Hertzoge zu Liegnitz, bekennen, daß ſie Vaſallen der Crone Böhmen ſeyn, ibid. 304

1345. Fer. 6. ante Feſt. Aſſumpt. Mar. Hertzogs Ludwigs zu Liegnitz Brief, Krafft deſſen er den durch die mit ſeinem Herrn Bruder Wenceslao gemachte Theilung erlangten Antheil von der Cron Böhmen in Lehen empfangen, ibid. 479

1362. 15. Kal. Junii. Revers Hertzogs Wenceslai zu Liegnitz, worinn er Kayſer Carl dem IV. als König in Böhmen, vor ſich und ſeine Erben verſprochen, daß er nichts von ſeinem Hertzogthum verkauffen noch veräußern wolle, ibid. 317

1379. Sonnab. nach Himmelf. Kayſers Wenceslai Lehen-Brief vor die Hertzoge zu Liegnitz und Brieg, ibid. 319

1383. Am Oſter-T. Kayſers Wenceslai Confirmation der Privilegien derer Hertzoge zu Liegnitz, ibid. 323

1426. 20. Mart. Kayſers Sigismundi und Hertzogs Alberti zu Oeſterreich, wie auch derer Hertzoge zu Liegnitz Brief, Krafft deſſen dieſe letzte-

letztere sich König Johanni und der Cron Böhmen unterworffen, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. I.* unter Schlesien. pag. 326

Anno 1502. Am Erch-T. n. Anthon. — Königs Ladislai zu Hungarn und Böhmen Lehen-Brief vor Hertzog Friedrich und George zu Liegnitz und Brieg, Gebrüdere, ibid. 341

1505. Freytag v. St. Margareth-T. — Ejusd. Confirmation derer Privilegien derer Hertzoge zu Liegnitz, Brieg und Goldberg, ibid. 341

1505. Mittwoch vor St. Laurent. — Ejusd. Privilegium, welches er Hertzog Friedrichen zu Liegnitz und Goldberg, derer Bergwercke halber ertheilet, ibid. 342

1511. Montag nach Palmar. — Königs Wladislai zu Hungarn und Böhmen Diploma, Krafft dessen er Hertzog Friedrichen zu Liegnitz gestattet, daß er wegen seiner Land und Leute auf dem Tod-Bette, oder Testaments-Weise disponiren möge, ibid. 347

1524. Am St. Hedw. Tag. — Königs Ludwigs zu Hungarn und Böhmen Lehen-Brief vor Hertzog Friedrichen zu Liegnitz, über einige Herrschafften. ibid. 352

1529. 27. Julii. — Königs Ferdinandi I. zu Hungarn und Böhmen Diploma, worinn er Hertzog Friedrichen zu Liegnitz und Brieg alle Privilegia confirmiret und bestätiget, ibid. 363

1549. Sonnabend n. Allerheiligen. — Revers Hertzogs Friedrichs zu Liegnitz, daß er sich der Erb-Verbrüderung, so mit Churfürst Joachimo zu Brandenburg aufgerichtet worden, begeben haben wolle, und hingegen seine Unterthanen dem Könige Ferdinando I. huldigen, auch, da er ohne männliche Erben versterben würde, sein Land an die Cron Böhmen fallen solle, ibid. 379

1596. 11. Mart. — Hertzog Friedrichs von der Liegnitz Revers, die mit Churfürst Joachimo von Brandenburg, wegen des Fürstenthums Liegnitz gemachte Erb-Verbrüderung betreffend, worinn er zugleich versprochen, daß solch Fürstenthum nach Abgang seiner männlichen Posteritat, an die Cron Böhmen fallen solle, ibid. 400

1596. 11. Mart. — Hertzog Friedrichs von der Liegnitz Revers, welchen er Kayser Rudolpho II. als Könige in Böhmen, wegen der Müntz-Schlagung ausgestellet, ibid. 401

1658. 17. Novembr. — Kayſers Leopoldi denen dreyen Hertzogthümern Liegnitz, Brieg und Wohlau ertheilte allergnädigste Confirmation der Religions-Freyheit, ibid. 432

1676. 15. Julii. — Ejusd. Resolution, welche er nach Hertzogs Georgii Wilhelmi zu Liegnitz Tode denen Deputirten der Fürstenthümer Liegnitz, Brieg und Wohlau, in Puncto Religionis ertheilet, *Part. Spec. Cont. I.* unter Schlesien. 442

Anno 1709. 19. Marti — Kayſers Josephi Privilegium vor die Königl. Ritter-Academie zu Liegnitz, ibid. 461

Limbert
(Graf von)

1247. Die Beati Andr. — Graf Ludolphs von Limbert Vergleich mit Bischoff Johanne zu Minden, Burg und Stadt Wunstorp betreffend, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anhange. 114

Limburg
(Semper-Freyen und Erb-Schencken zu)

1235. Mens. August. — Vergleich zwischen Herrn Gottfrieden von Hohenlohe und Schenck Walthern von Limburg, *Spicil. Sec.* 1. Th. 280

1237. Mens. Maji. — Vergleich zwischen dem Herrn Erb-Schencken, Walthern zu Limburg, und Herrn Gottfried von Hohenlohe, Krafft dessen diesem letztern die Burg Schenckenberg und anders mehr, wie auch einige Würtzburg- und Bambergische Lehen-Stücke abgetreten worden, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 571

1241. 2. Aug. — Kayſers Conradi IV. Lehen-Brief vor Schenck Walthern von Limburg, über die Jagt- und Forst-Gerechtigkeit in innenbenannten Orten, *Spic. Sec.* 2. Th. 1915

1377. Am Himmelf. Tage. — Kayſers Caroli IV. Diploma, worinn er Herrn Wilhelm von Hohen-Rechberg und Herrn Gebhardt von Rechberg, Gevettere, zu Herrn Contze Schenckens von Limburg Kinder Vormündern bestätiget, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 571

1401. Sabmſt. nach Himmelf. — Kayſers Ruperti Lehen-Brief vor Herrn Friedrich, Schencken zu Limburg, ibid. 572

1412. Sambſt. nach St. Lucæ. — Kayſers Sigismundi Lehen-Brief vor Hn. Friedrich Schencken zu Limburg, über diejenigen Lehen-Stücke, so der verstorbene Herr Hannß zu Hohenlohe zu Lehen gehabt, ibid. 572

1413. Donnerstag v. Elisabeth. — Derer innenbenannten Schiedsleute Vertrag und Entscheidungs-Brief zwischen Graf Linhardten von Castell und Friedrich Schencken, Herrn zu Limburg an einem; dann Albrechten von Hohenlohe am andern Theile, der von Hannsen von Hohenlohe ererbten Güter, Zolls, Waldwercks und andrer Sachen wegen, *Spic. Sec.* 1. Th. 54

Anno 1413. Montag vor St. Laurentii. — Graf Linhards von Castell und Friedrich Schenckens, Herrns zu Limburg Lehen-Revers, wegen des von dem Stifft Würtzburg zu Lehen erhaltenen Wildbahns, *Spicil. Sec.* 1. Th. pag. 55

1414. Sonntag nach Matthäi. — Theilungs-Brief über das Schloß Speckfeld auch Enertsheim, Helmetsheim und Boßenheim mit allen ihren Pertinentien, so von Herrn Johann von Hohenlohe herkommen, zwischen Graf Linhardten zu Castell und Schenck Friedrichen von Limburg, ibid. 56

1414. Montag nach Matthäi. — Speckfeldischer Burg-Friede, so zwischen Graf Linhardten zu Castell und Schenck Friedrichen zu Limburg aufgerichtet worden, ibid. 60

1470. Freytag vor St. Nicolai. — Kayſers Friderici III. Lehen-Brief vor die sämmtlichen Herren zu Limburg, *Part. Special. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 573

1491. Freytag v. St. Gallen. — Herrn Conrads zu Weinsperg Brief und Mandat an die Unterthanen zu Geiselbrechtshofen, daß sie Herrn Conraden, Schencken zu Limburg hinführo vor ihren Herren respectiren sollen, *Spicil. Sec.* 2. Th. 1701

1536. Sambſt. nach Valent. — Kauff-Brief derer Herren Schencken Caroli und Erasmi zu Limburg, Krafft dessen sie Marggraf Georgio zu Brandenburg das Speckfeldische Geleite verkaufft, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 89

1535. Freyt. n. Joh. — Vergleich, welcher durch Vermittelung derer Grafen Wilhelms und Bertholds zu Henneberg zwischen denen Häusern Castell, Limburg und Schwartzenberg, wegen verschiedener Irrungen getroffen worden, *Spicil. Sec.* 1. Th. 71

1541. Mittw. n. Petri ad Cathed. — Kauff-Brief, vermöge dessen die Freyherren, Erb-Schencken von Limburg das Schloß Limburg mit seinen Pertinentien der Stadt Halle in Schwaben verkaufft, *Spic. Sec.* 2. Th. 1915

1544. Montag nach Oculi. — Vertrag und Wechsel-Brief zwischen Herrn Wilhelm, Schencken zu Limburg, und denen Gebrüdern und Vettern zu Vehlenberg, durch den Abt zu Murbach aufgerichtet, den Hof zu Weiler und vier andere Güter betreffend, *Part. Special. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 574

1604. 16. Junii. — Pacta Familiæ Limburgicæ, oder Erb-Vereinigung derer Herren von Limburg in Francken und Schwaben, ibid. 486

1621. 25. Augusti. — Kayſers Ferdinandi II. Lehen-Brief über unterschiedliche Stücke und Güter für das gantze Geschlecht des Heil. Röm. Reichs Erb-Schencken und Herren zu Limburg, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 500

Anno 1631. 25. May. — Verzicht-Brief Frauen Magdalenen, vermählter Gräfin zu Limburg, gebohrner Gräfin zu Bentheim auf die Grafschafft Bentheim, ibid. 510

1659. 1. Septembr. — Kayſers Leopoldi Lehen-Brief vor die Herren von Limburg, des Heil. Röm. Reichs Erb-Schencken und Semper-Freyen, ibid. 501

1678. 14. Mart. — Ejusdem Lehen-Brief und Confirmation über der Herrschafft Limburg, Reichs-Lehen, Regalien und Privilegien, ibid. 575

1678. 18. Jul. — Ejusd. Lehen-Brief über des H. Röm. Reichs Erb-Schencken-Amt, für Schenck Volrathen, Herrn zu Limburg-Speckfeld, als ältesten Herren des Hauses Limburg, ibid. 504

1693. 4. Novembr. — Erb-Landes-Theilung zwischen Herrn Volrathen und Herrn Georg Eberhardten, Gebrüdern, Erb-Schencken zu Limburg, *Spicil. Sec.* 2. Th. 1701

1699. 21. May. — Eorundem Erb- und Successions-Vergleich, ibid. 1706

1699. 15. (25) Nov. — Eorundem anderweiter Erb- und Successions-Vergleich, ibid. 1710

1705. 20. Mart. — Vergleich zwischen König Friedrich dem I. in Preußen und Graf Schenck Georg Eberhardten von Limburg, wegen des Allodii, wenn, auf begebenden Fall, die Limburgischen Reichs-Lehen, vermöge der Anwartschafft, an das Chur-Hauß Brandenburg fallen möchten, ibid. 1703

Limburg-Styrum
(Grafen zu)

1442. Montag n. St. Joh. Bapt. — Des Röm. Königs Friderici III. Lehen-Brief vor Graf Wilhelm zu Limburg-Styrum, über die vom Röm. Reiche innhabende Lehen-Stücke, *Spicil. Sec.* 2. Theil. 1783

1459. Montag n. St. Joh. Bapt. — Hertzog Gerhards zu Jülich Lehen-Brief vor die Herren von Limburg-Styrum über das Schloß Limburg und dessen Pertinentien, ibid. 1783

1478. Uf St. Cath. T. — Hertzog Wilhelms zu Jülich Lehen-Brief vor Graf Dietrichen zu Limburg, über die Schlösser Limburg und Broich und derselben Zubehörungen, ibid. 1783

1616. 9. Mart. — Kayſers Matthiæ Lehen-Brief über das Hauß und Herrschafft Styrum vor Graf Emichen zu Limburg und Bronckhorst, ibid. 1785

1642. 23. Mart. — Testamentum Graf Hermann Ottens zu Limburg-Styrum, ibid. 1786

1709. 30. Aprilis — Kayſers Josephi Lehen-Brief vor die Gräfin Elisabeth Wilhelmina zu Limburg-

burg-Styrum, als Vormünderin ihres minderjährigen Sohnes, Graf Christian Ottens zu Limburg-Styrum, über das Hauß und Herrschafft Styrum, *Spic. Sec.* 2. Th. pag. 1788

Anno 1711. 9. Januar. Der verwittibten Gräfin zu Limburg-Styrum, als Vormünderin, Erklärung auf die von der Evangelisch-Lutherischen Gemeine vorgebrachte Gravamina, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen u. Herren. 91

1718. Vollständige Genealogie derer Grafen zu Limburg-Styrum biß auf das Jahr 1717. *Spic. Sec.* 2. Th. 1777

Linange (Comte de)

1716. 14 Julii. Kayſers Caroli VI. Patent, wegen Arreſtir- und Auslieferung des mit denen Türcken intereſſirten Comte de Linange, *Cont. II. Part. Gener.* 688

Lindau
(Gefürstete Abtey)

866. 11. Kal. Maji. Kayſers Ludovici II. Privilegium vor die Abtey Lindau, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. 146

1240. 7 Kal. Sept. Biſchoffs Henrici I. zu Coſtantz Urkund, der Abtey Lindau Befugniß betreffend, ibid. 147

1262. 17. Kal. Jubii. Der Aebtißin Sigena zu Lindau Transaction mit innenbenannten Perſonen, wegen einer gewiſſen Verlaſſenſchafft, ibid. 148

1264. 11. Kal. Jun. Tauſch-Brief zwiſchen der Abtey und Stadt Lindau über zwey Häuſer, ibid. 148

1272. 4. Non. Maji. Der Aebtißin Sigenæ zu Lindau Brief, vermöge deſſen ſie dem Convent derer Schweſtern an dem Stege zu Lindau ein Hauß mit ſeinen Pertinentien, gegen eine jährliche Recognition, abgetreten, ibid. 149

1279. 5. Kal. Maji. Verſchreibung Heinrich Webers zu Aeſchach, der Abtey Lindau 2. Hüner jährlich von ſeiner Hofſtatt zum Zinß zu reichen, ibid. 150

1307. Zinßtag vor Pauli. Vertrag zwiſchen der Abtey und Stadt Lindau, wegen der, des Hoſpitals halber daſelbſt, entſtandenen Irrungen, ibid. 150

1308. Zinßtag vor Jacobi. Vertrag zwiſchen der Abtey und Stadt Lindau, wegen des Brunnens und Waſſerleitung, ſo durch die Abteylichen Felder in gemeldte Stadt gehet, ibid. 151

1334. Kayſers Ludovici V. Verſatz-Brief, Graf Hugen zu Bregentz, wegen der Vogtey vor Lindau über die Abtey daſelbſt ertheilet, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Kayſer. 23

Anno 1395. Montag nach St. Matthæi. Kauff-Brief, vermöge deſſen die Aebtißin Clara zu Lindau und ihr Capitul Clauſen dem Motzen, den Köllnhof zu Schönau, mit allen ſeinen Pertinentien ſolchen Lehens-Weiſe inne zu haben, auf ewig verkaufft, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. 152

1395. Montag v. St. Matthæi-T. Lehen-Revers, welchen Clauß der Motz der Aebtißin Claræ zu Lindau und ihrem Capitul, wegen des Köllnhofs zu Schönau ertheilet, ibid. 153

1437. Am St. Barth. Abend. Biſchoffs Heinrichs zu Coſtantz Vertrags-Brief zwiſchen der Abtey Lindau und den Kilchherren daſelbſt, wegen des Noval-Zehendens am Entenberge, Kuchenberg und Renoltzberg, ibid. 154

1466. Donnerſtag n. St. Agneten. Kauff-Brief, vermöge deſſen Hannß Schwab von Aeſchach drey Pfund Pfenning jährlicher Gült und Zinſen an ſeinem Hof zu Aeſchach der Abtey Lindau verkaufft, ibid. 155

1467. Donnerſtag n. Martini. Kauff-Brief über einen Hof zu Schönau, worinn der Abtey Lindau alle daraus zukommende Zinſen und Gerechtſamen vorbehalten worden, ibid. 156

1471. Mitwoch nach Oſtern. Truchſeßiſcher Vergleich zwiſchen der Abtey und Stadt Lindau, unterſchiedener Irrungen halber, ibid. 157

1485. 6. Auguſt. Kayſers Friderici III. Schadloß-Brief, ſo er der Abtey Lindau, wegen eines aus ihrer Freyung genommenen Ubelthäters, ertheilet, ibid. 160

1491. Freytag nach Allerheil. Vertrag zwiſchen der Abtey und Stadt Lindau, unterſchiedener Spän und Zweyungen halber, ibid. 160

1511. Donnerſtag v. Thomä Apoſt. Tauſch-Brief zwiſchen Graf Johanne zu Montfort und der Aebtißin Amalia zu Lindau, über unterſchiedene leibeigene Leut, ibid. 161

1521. 9. Mart. Kayſers Caroli V. Confirmation eines Kundſchaffts-Sag- und Urtheils-Briefs vom Jahr 1466. die der Abtey Lindau zuſtehende Obrigkeit und Vogteyen der Köllnhöfe vor Lindau gelegen betreffend, ibid. 162

1530. Freytag nach Matthæi. Tauſch-Brief zwiſchen Graf Hugone zu Montfort und der Aebtißin Amalia zu Lindau, über einige leibeigene Leut, ibid. 164

1556. 23. Februar. Vertrag, welcher durch Vermittelung Graf Hugonis zu Montfort zwiſchen der Abtey und Stadt Lindau, wegen des Juris Patronatus zu St. Stephani daſelbſt getroffen worden, ibid. 165

1563. 7. Mart. Vertrag, ſo durch Vermittelung Graf Hugonis zu Montfort zwiſchen der Abtey und Stadt Lindau, wegen der ſtreitigen Köln-Höf, Hof- und Lehen-Güter, und was

was ſolchem mehr anhängig, aufgerichtet worden, *Spicil. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. pag. 167

Anno 1571. 10. Januar. Vertrag zwiſchen der Aebtißin Catharina zu Lindau und des H. Röm. Reichs Stadt Lindau, unterſchiedener Irrungen halber, *Part. Spec. Contin. II.* unter Prälaten und Aebtißinnen. 848

1593. 14. Decembr. Kauff-Brief, vermöge deſſen die Aebtißin Barbara zu Lindau, alle ihrer Abtey Leibeigene in der Herrſchafft Waßerburg, auch andere ab- und unablöſige Gült und Zinſen, ſo ſie an verſchiedenen Gütern gehabt, Herrn Jacob Fuggern, Herrn zu Kirchberg und Weißenhorn, verkaufft, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. 169

1601. 9. Januar. Kauff-Brief, Krafft deſſen die Aebtiſſin Barbara zu Lindau alle ihrer Abtey in den Sürgenſtainiſchen Gerichten gelegene Gült und Zinſen Herrn Hanſen von und zu Sürgenſtain verkaufft, ibid. 171

1610. 20. (30.) Apr. Vergleich zwiſchen der Abtey und des H. Röm. Reichs Stadt Lindau, wegen einiger Differentien, *Part. Spec. Contin. II.* unter Prälaten und Aebtißinnen. 851

1659. 4. Mart. Kayſers Leopoldi Confirmation einiger Privilegien der Abtey Lindau, und inſonderheit des derſelben von Kayſer Ludovico II. im Jahr 866. ertheilten Freyheits-Briefs, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. 172

Lindau
(Reichs-Stadt)

1264. 11. Kal. Junii. Tauſch-Brief zwiſchen der Abtey und Stadt Lindau über zwey Häuſer, *Spic. Eccl.* 3. Theil unter denen Aebtißinnen. 148

1275. 5. Non. Mart. Des Röm. Königs Rudolphi I. Diploma vor die Stadt Lindau, daß die Caſten-Vogtey daſelbſt nicht verſetzet, noch veräuſert, auch kein Bürger vor frembde Gerichte gezogen werden ſolle, item wegen der Leibeigenen, Soldaten und Münche, und was deme mehr anhängig, *Part. Special. Cont. IV.* 1. Theil 1298

1302. Kal. Jul. Des Röm. Königs Alberti I. Diploma vor die Stadt Lindau, die Verſetzung der Müntze betreffend, ibid. 1299

1307. Vertrag zwiſchen der Abtey und Stadt Lindau, wegen der, des Hoſpitals halber daſelbſt, entſtandenen Irrungen, *Spic. Eccl.* 3. Th. untern Aebtißinnen. 150

1308. Zinßtag v. St. Jacobs-Tag. Vertrag zwiſchen der Abtey und Stadt Lindau, wegen des Brunnens und Waſſerleitung, ſo durch die Abteyliche Felder in gemeldte Stadt gehet, *Spicil. Eccl.* 3. Th. untern Aebtißinnen. 151

Anno 1315. 3. Non. Maji. Des Röm. Königs Friderici Auſtriaci Diploma vor die Stadt Lindau, wegen der Müntze, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 1299

1321. Am St. Georg. Tage. Ejusd. Diploma vor die Stadt Lindau, der ſchädlichen Leute halber, ibid. 1299

1331. Dienſtag nach St. Anthon. T. Kayſers Ludovici Bavari Diploma, wegen der ſchädlichen Leute vor die Stadt Lindau, ibid. 1300

1338. Donnerſtag v. St. Andr. Ejusd. Diploma, daß wer auſſer der Stadt Lindau Weingärten und Güter bauet, ſo vormahls dahin verſteuret worden, ſelbiger die gewöhnliche Steuer in die Stadt geben ſolle, ibid. 1300

1345. Donnerſtag n. Viti. Ejusd. Diploma, daß die Stadt Lindau zu Erbſchaffts-Fällen, und was dem anhängig, die Gnad und Recht haben ſolle wie die Stadt Ravenſpurg, ibid. 1300

1348. Sonntag vor Licht-Meß. Des Röm. Königs Caroli IV. Diploma, worinn er der Stadt Lindau Privilegia confirmiret, auch daß ſie vom Reich nicht verſetzt und veräuſert werden ſoll, item wegen der Juden, ibid. 1301

1395. Freyt. n. Oſtw. Urtheils-Brief der Stadt Lindau, wider Heinrich Rienold, ibid. 1301

1396. Receß und Bericht, ſo nach geſtilltem Aufruhr zu Lindau von derſelben Stadt und den Bunds-Städten aufgerichtet worden, ibid. 1303

1400. Am St. Sigism. Tage. Kayſers Wenceslai Privilegium, worinn er der Stadt Lindau ihre Privilegia confirmiret und erneuret, ihnen den Bann über das Blut zu richten ertheilet, auch Aechter aufzunehmen verſtattet, item wegen des Bürger-Rechts, ibid. 1305

1415. Mittw. nach Frouleichn. Des Röm. Königs Sigismundi Privilegium, daß die Stadt Lindau vor keine frembde Gerichte gezogen werden ſolle, auch ſie ihre Schuldner auswendig der Stadt pfänden möge, ibid. 1307

1417. Am Himmelf. Tage. Diploma, worinn Marck Kitzi von Lindau der Stadt daſelbſt das Amt der Müntz mit Gewicht und mit Wechſel, und mit allen andern Rechten und Zugehörigen verkauffet, ibid. 1308

1437. Am St. Barth. Abend. Biſchoff Heinrichs zu Coſtantz Vertrags-Brief zwiſchen der Abtey Lindau und den Kilch-Herren daſelbſt, wegen des Noval-Zehendens am Entenberg, Kuchenberg und Renoltzberg, ꝛc. *Spic. Eccl.* 3. Th. untern Aebtißinnen. 154

1442. Am St. Nicol. Tage. Des Röm. Königs Friderici III. Privilegium vor die Stadt Lindau, daß ſie weder vor des Reichs Hof- noch andern Gerichten, ſondern entweder vor dem Rath

Rath zu Costantz, Uberlingen, Ravenspurg, oder Sanct Gallen belanget werden solle, auch sie heimliche und offenbahre Aechter aufnehmen möge, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. pag. 1309

Anno
1447. Am St. Georg. Tag. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Lindau, wegen der schädlichen Leute, ibid. 1310

1452. Am St. Barth. Tag. Ejusd. Privilegium vor die Stadt Lindau, daß sie mit rothem Wachs siegeln, auch einen Trompeter mit der Stadt Lindau Panier und Wapen an derselben Trometen haben möge, ibid. 1311

1452. Sabmst. nach Bartholomäi. Ejusd. Privilegium, welches er der Stadt Lindau, als Kayser, sie vor keine frembde Gerichte zu ziehen, auch daß selbige Aechter aufnehmen möge, gegeben, ibid. 1312

1471. Truchseßischer Vergleich zwischen der Abtey und Stadt Lindau, unterschiedener Irrungen halber, *Spic. Eccl.* 3. Th. untern Aebtißinnen. 157

1476. Zinßtag nach Sylvest. Gräntz-Scheidungs-Vergleich zwischen Graf Ulrichen von Montfort und der Stadt Lindau, *Spic. Sec.* 1. Th. 628

1491. Freytag vor Allerheiligen. Vertrag zwischen der Abtey und Stadt Lindau, unterschiedener Spän- und Zweyungen halber, *Spic. Eccl.* 3. Th. untern Aebtißinnen. 160

1494. 14. May. Des Röm. Königs Maximiliani I. Confirmation des Privilegii der Stadt Lindau vom Jahr 1452. wegen Exemtion vor auswärtigen Gerichten, *Part. Special. Cont. IV.* 1. Th. 1313

1500. Mittw n. Quasimodog. Ejusd. Brief an die Stadt Lindau, wegen einiger Höfe, so sie von dem Reiche Pfand-weise inne hat, ibid. 1314

1512. 18. Novembr. Kayſers Maximiliani I. Privilegium de non appellando vor die Stadt Lindau, ibid. 1314

1513. 11. Aprilis. Ejusd. Privilegium, daß die Stadt Lindau ihre Feinde und deren Anhänger, ingleichen alle ihre Ubelthäter, und deren Enthaltere, in allen Herrschafften und Oberkeiten wohl aufsuchen, gefänglich unterwerffen, und in ihre Stadt zur Bestraffung führen zu lassen befugt seyn solle, ibid. 1315

1520. Zinßtag v. St. Urbans-T. Gräntz- und Bezirck-Brief zwischen Graf Johannsen dem Aeltern zu Montfort und der Stadt Lindau, *Spicil. Secul.* 1. Th. 632

1521. 7. Februar. Kayſers Caroli V. Privilegium vor die Stadt Lindau, wegen des Abzugs, worüber er ihr alle Begnadigungen und Freyheiten von vorigen Röm. Kayſern und Königen confirmiret und erneuret, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 1517

Vertrag, welcher durch Vermittelung derer Städte Ravenspurg und Wangen zwischen Graf Haugen zu Montfort und der Stadt Lindau, wegen der hohen und Forstlichen Obrigkeit auch einer Tafern zu Ober-Reitnau aufgerichtet worden, *Spic. Sec.* 1. Th. 634

Anno
1535. 14. Jul.

1556. 23. Februar. Vertrag, welcher durch Vermittelung Graf Hugonis zu Montfort zwischen der Abtey und der Stadt Lindau, wegen des Juris Patronatus zu St. Stephan daselbst getroffen worden, *Spic. Eccl.* 3. Th. untern Aebtißinnen. 165

1559. 29. May. Kayſers Ferdinandi I. Privilegium vor die Stadt Lindau, wider der Juden wucherliche Contracten, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 1318

1563. 7. Mart. Vertrag, so durch Vermittelung Graf Hugonis zu Montfort zwischen der Abtey und Stadt Lindau, wegen der streitigen Köllnhöf-Höf- und Lehen-Gütern, und was solchem mehr anhängig, aufgerichtet worden, *Spic. Eccl.* 3. Th. untern Aebtißinnen. 167

1571. 10. Januarii. Vertrag zwischen der Aebtißin Catharinen zu Lindau und des H. Röm. Reichs Stadt Lindau, unterschiedener Irrungen halber, *Part. Spec. Cont. II.* unter denen Aebtißinnen. 848

1610. 20. (30.) April. Vergleich zwischen der Abtey und des H. Röm. Reichs Stadt Lindau, wegen einiger Differentien, ibid. 851

1649. 4. Jun. 25. May. Executions-Recess von der Kayserl. Subdelegations-Commision zu Lindau aufgerichtet, worinn auch einige Beschwerden wider die Aebtißin daselbst abgethan worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 1320

1649. 4 Jun. 25. May. Executions-Recess der Stadt Lindau, von der Kayserl. Subdelegations-Commision, wegen der Köllen-Höf aufgerichtet, ibid. 1328

1659. 25. Junii. Kayſers Leopoldi General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten, worunter auch das Privilegium de non appellando mit begriffen, und sonderlich des Abzugs-Rechts, so er der Stadt Lindau ertheilet, *Cont. II. Part. General.* 1537

Lippe
(Grafen von der)

1186. Bischoffs Bernhardi II. zu Paderborn Vergleich mit Bernhardo, Edlem Herrn von der Lippe, wegen der Besatzung auf dem Schloße Falckenberg und was deme mehr anhängig, *Spicil. Eccles.* 2. Theil. 734

Pactum

Anno
1368. Am Tage St. Joh. Evangel. Pactum Unionis derer Grafen von der Lippe, *Part. Special. Contin. II.* unter Grafen und Herren. pag. 91

1376. Die B. Margar. Pfand-Verschreibung, vermöge welcher Juncker Simon von der Lippe Graf Albrechten von der Marck die Stadt Lippe vor 8000. Marck gutes Westphälischen Silbers verpfändet, *Spic. Secul.* 1. Th. 469

1445. Guedest n. Lætar. Erb-Einigung zwischen Hertzog Johanne zu Cleve, und denen Herren Bernd und Simon zur Lippe, ibid. 470

1517. Die S. Udalric. Erb-Einigung zwischen dem Hoch-Stifft Paderborn und Juncker Simon, Edlen Herren von der Lippe, ibid. 472

1519. Die S. Dorotheæ. Derer Grafen Antonii und Johannis zu Hollstein-Schaumburg Verschreibung, daß sie die Herrschafft Sternberg von dem Edlen Herrn Simon von der Lippe, so lang er lebet, nicht wieder ablösen wollen, nebst Bischoffs Erichs zu Oßnabrück und Paderborn Consens, ibid. 474

1585. 13. Novembr. Vergleich zwischen Graf Simon zur Lippe und Herrn Adolph, Grafen zu Schaumburg, wegen der Herrschafft Sternberg, Barendorff und Salz-Ufeln, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 554

1593. 12. Februar. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des Juris Primogenituræ im Gräflichen Lippischen Hause, ibid. 555

1593. 13. Febr. Ejusd. Privilegium de non appellando vor die Grafen von der Lippe, ibid. 92

1597. 30. Auguſt Testamentum Herrn Simons, Grafens und Edlen Herrns zur Lippe, ibid. 97

1602. 20. Martii. Ejusd. Commission an Graf Simon von der Lippe, daß er den Clevischen Antheil an der Stadt Lippe, nach des letzten Hertzogs Absterben, in seinem und des H. Röm. Reichs Namen besetzen, und alle Jurisdictionalia in selbigem exerciren solle, *Spic. Sec.* 1. Th. 475

1610. 8. Januarii. Instrumentum Protestationis cum inserta oblatione Cautionis de non turbando nec non eventuali Provocatione von Herrn Ernsten, Marggrafen zu Brandenburg, und Herrn Wolffgang Wilhelm zu Pfaltz, als Successoren in den Jülichischen Landen, wider die Gräflichen Lippischen Attentata in der ihnen zugefallenen Helffte von der Stadt Lippe, ib. 475

1616. 25. Septembr. Brüderlicher Vertrag zwischen Graf Simons zur Lippe hinterlassenen Herren Söhnen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 557

Vergleich derer drey Herren Gebrüder und Grafen zur Lippe, Simonis, Ottonis und Philippi, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 560

Anno
1621. 27. Januar.

1626. 11. Februar. Urtheil des Kayserlichen Reichs-Hof-Raths in Sachen der Jesuiter zu Paderborn Ratione des Closters Falckenhagen, wider den Grafen zur Lippe, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 750

1626. 3. Septembr. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation der von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1593. denen Grafen zur Lippe ertheilten Bestätigung ihres Primogenitur-Rechts, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 94

1635. 20. April. Receß zwischen Herrn Simon Ludwig, Grafen und Edlen Herren zur Lippe und der Stadt Lemgo, ibid. 104

1637. 10. Septembr. Kayſers Ferdinandi III. Schutz-Brieff vor Frau Catharinam Graf Simon Ludwigs zur Lippe hinterlassene Wittib und ihre Kinder, *Spic. Sec.* 1. Th. 481

1653. 20. Jun. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation wegen der Grafen von Lippe Primogenitur-Rechts, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 104

1667. 21. Nov. Puncta, wie dieselben zwischen Herrn Simon Heinrichen, Grafen und Edlen Herrn zur Lippe, als regierendem Landes-Herren, sodann Herrn Jobst Hermann, Grafen und Edlen Herrn zur Lippe zu Schwalenberg, getroffen worden, ibid. 561

1668. 3. Febr. Graf Philipps zu Schaumburg Sternberg und Lippe väterliche Disposition, ibid. 564

1671. 14. Decembr. Der verwittibten Landgräfin Hedwigs Sophiä zu Hessen-Cassel Verwilligungs-Brieff über das von Graf Philippsen zu Schaumburg, Lippe und Sternberg constituirte Jus Primogenituræ bey seinem Gräflichen Hause Schaumburg, *Spic. Sec.* 1. Th. 484

1672. 19. Febr. Graf Philipps zu Schaumburg, Sternberg und Lippe Codicill, ibid. 485

1673. 26. Julii. Kayſers Leopoldi Confirmation wegen der Grafen von Lippe, Primogenitur-Rechts, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 104

1681. 8. April. Graf Philipps zu Schaumburg, Sternberg und Lippe anderweites Codicill, *Spic. Sec.* 1. Th. 487

1687. 24. Dec. Kayſers Leopoldi Confirmation des im Gräflichen Hause Schaumburg-Lippe etablirten Juris Primogenituræ, ibid. 488

1700. 16. Jul. Graf Friedrich Adolphs zu der Lippe Edict wider die in seinem Lande, unter

dem Schein eines heiligen und allein GOtt ergebenen Lebens einschleichende Donatisten, Socinianer, Wiedertäuffer, Libertiner, Enthusiasten, Quäcker und dahin gehörige Labadisten und dergleichen Secten, im allgemeinen Anhang des *Spic. Eccl.* 48

Anno 1706. 18. May. Kayſers Joſephi Confirmation des Juris Primogenituræ im Gräflichen Lippiſchen Hauſe, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 568

Siehe. Schaumburg.

Lobkowitz.
(Fürſten von)

1624. 17. Aug. Kayſers Ferdinandi II. Fürſten-Diploma vor Herrn Zdenko Adelberten Fürſten und Regierern des Hauſes Lobkowitz, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Fürſtl. Hauſe Lobkowitz. 444

1641. 23. Auguſt. Kayſers Ferdinandi III. Decretum an Chur-Fürſten und Stände des H. Röm. Reichs, Herrn Wentzeln, Fürſten von Lobkowitz ad Seſſionem & Votum im Reichs-Fürſten-Rath kommen zu laſſen, ibid. 447

1653. 4. April. Ejusdem Decretum an das Chur-Mayntziſche Reichs-Directorium, daß Fürſt Wentzeln zu Lobkowitz ſowol zur Reichs-Propoſition angeſagt, als auch ihm im Fürſten-Rath die gebührende Seſſion und Stimm eingeräumet werden möge, ibid. 448

1691. 17. Dec. Credentiales des Kayſerl. Hn. Principal-Commiſſarii, Fürſtens von Lobkowitz, an den Reichs-Convent zu Regenſpurg, *Part. Gener.* 652

Lochinger zu Argeshofen.

1566. 29. Julii. Vertrag zwiſchen Gottfried Lochingern zu Argeshofen an einem, dann der freyen Reichs-Stadt Rothenburg an der Tauber am andern Theile, die Verwechſelung einiger Behauſungen und Grund-Stücken zu Argeshofen betreffend, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſ. in Francken. 129

1660. 2. April. Vergleich zwiſchen Job Lochingern und ſeinem Vetter zu Argeshofen an einem; Dann der freyen Reichs-Stadt Rothenburg an der Tauber am andern Theile, die wegen der Jagt und Weidwercks-Gerechtigkeit zu Argeshofen entſtandene Streitigkeiten betreffend, ibid. 142

Löwen (Univerſität.)

Anno 1428. 2. Nov. Vergleich zwiſchen dem Biſchoff und Capitul zu Lüttich an einem; Dann der Univerſität Löwen am andern Theile, wegen der Einkünffte, ſo dieſe im Hoch-Stifft Lüttich zu genieſſen hat, und was deme mehr anhängig, nebſt Pabſts Eugenii IV. Confirmation darüber, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1383

Löwenkopff
(Freyherren zu Gräfenitz.)

1479. 16. Junii. Ehe-Verſchreibung zwiſchen Sidonia von Daun, Gräfin zu Falckenſtein und Herr Axel Löwenkopffen, Freyherrn zu Gräfenitz, *Spic. Sec.* 2. Th. 1676

Löwenſtein-Wertheim
(Fürſt-und Gräfl. Hauß.)

1353. An St. Laur. Ab. Kauff-Brieff Graf Poppen von Henneberg mit Graf Ludwigen von Rieneck, und Graf Rudolph von Wertheim, wegen Lautenbach, Remblingen, Heydenfeldt, Dieffenthal, und anderer um Remblingen gelegenen Dörffer und Güter, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 107

1354. Am St. Walp. Tage. Chur-Mayntziſche Urkund, daß die Grafſchafft Wertheim den Schirm über das Cloſter Brumbach habe, ibid. 109

1359. Montag vor Eliſab. Kauff-Brieff, vermöge deſſen Graf Berthold zu Henneberg, Graf Eberharden zu Wertheim die Veſte Lautenbach und innen benennte Dörffer mit ihren Pertinentien vor 5000. Pfund Heller Würtzburgiſcher Wehrung verkaufft, *Spic. Sec.* 1. Th. 491

1362. Dienſtag vor Oſtern. Kayſers Caroli IV. als Königs in Böhmen Lehen-Brieff vor Graf Eberharden zu Wertheim über Burg und Stadt Wertheim, ibid. 492

1366. Sonntag vor Michael. Kayſers Caroli IV. als Königs in Böhmen Conſens-Brieff über die von Graf Eberhard von Wertheim ſeiner Gemahlin, Frauen Catharinen, verſchriebene Morgengabe uff die Burg und Dorff Kennigheim, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 110

1373. Am St. Lucien-Ab. Kayſers Caroli IV. Lehen-Brieff vor Graf Johannſen zu Wertheim, über ſeiner Eltern und Vettern auf ihn geerbte Reichs-Lehen, *Spic. Secul.* 1. Th. 493

1384. Donnerſtag v. Quaſimod. Fritz Mantels Urkund, was es mit der Cent zu Wertheim vor Bewandtniß habe, ibid. 493

1400. Sambſt. St. Matthias-T. Kauff-Brieff, vermöge deſſen Popo Fuchs von Kannenburg, ſeine Gefälle zu Der-

tingen, Graf Johannſen zu Wertheim verkaufft, *Spic. Sec.* 1. Th. pag. 494

Anno 1409. Sonnt. nach S. Johan. Derer von Erlenbach Brieff, worinn ſie Graf Johann zu Wertheim zum Schirms-Herrn angenommen, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 111

1424. Sonnt. Invoc. Urkund Abt Eberhardts zu St. Stephan in Würtzburg über die Lehen-Stücke, ſo die Grafen zu Wertheim vom Hoch-Stifft Würtzburg beſeſſen, *Spic. Sec.* 1. Th. 494

1431. Am H. Sieben Schläffer-T. Biſchoff Johannis zu Würtzburg Brieff, worinn er Graf Johann zu Wertheim die Expectanz uff die Irmuthiſche Stiffts-Lehen gegeben, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 112

1494. 27. Februar. Kayſers Maximiliani I. Diploma, worinn er Churfürſts Friderici des Sieghafften zu Pfaltz mit Claren von Tettingen erzeugten Sohn, ſonſt Ludwig von Bayern genannt, zum Grafen von Löwenſtein gemacht, nachdem ihm Churfürſt Philipp zur Pfaltz ſolche Grafſchafft übergeben, 618

1497. Am St. Jacobs-T. Biſchoff Lorentzens zu Würtzburg Lehen-Brieff vor Graf Michaeln zu Wertheim über unterſchiedliche Lehen-Stücke, und inſonderheit den Cent zu Michelriedt, nebſt Graf Michaels zu Wertheim Lehen-Revers, *Spic. Sec.* 1. Th. 495

1505. Mitwoch nach Conc. Marix. Ejusdem Lehen-Brieff vor Graf Michaeln zu Wertheim über den dritten Theil an der Cent zu Wertheim, nebſt Graf Michaels zu Wertheim Revers darüber, ibid. 495

1524. Freytag nach St. Lorentz. Biſchoff Conrads zu Würtzburg Lehen-Brieff vor Graf Michaeln zu Wertheim, über den dritten Theil der Cent zu Wertheim, nebſt Graf Michaels zu Wertheim Revers darüber, ibid. 496

1532. Dienſtag nach Miſeric. Dom. Biſchoff Conrads zu Würtzburg Lehen-Brieff vor Schenck Wilhelm, Freyherrn zu Limburg, als Lehen-Trägern Graf Michaelis des jüngern zu Wertheim, über den dritten Theil an der Cent zu Wertheim, nebſt beygefügtem Lehen-Revers, ibid. 497

1541. 1. Junii. Kayſers Caroli V. Brieff, daß Graf Michael zu Wertheim die in der Grafſchafft Wertheim und Herrſchafft Breuberg gelegene Klöſter ſchützen und ſchirmen ſolle, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 114

1546. Mont. n. dem Neu-Jahr. Des Stiffts Würtzburg Lehen-Brieff vor Graf Melchiorn zu Wertheim über einige Lehen-Stücke, ibid. 114

Des Stiffts Würtzburg Lehen-Brieff vor Graf Michaeln zu Wertheim, über das Cammer-Amt beſagten Stiffts, auch was deme mehr anhängig, *Part. Special. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 115

Anno 1546. Mont. n. dem Neu-Jahr. Des Stiffts Würtzburg Lehen-Brieff vor Graf Michaeln zu Wertheim, über jetztbeſagten Stiffts dritten Theil an der Cent zu Wertheim, und was darzu gehörig, ibid. 115

1548. 27. April. Kayſers Caroli V. anderweiter Brieff, daß Graf Michael zu Wertheim die Klöſter der Graf-und Herrſchafften Wertheim und Breuberg ſchützen und ſchirmen ſolle, ibid. 115

1596. 17. Nov. Compromiſſum zwiſchen Löwenſtein und Kriechingen, wegen der Wertheimiſchen Streitigkeiten, *Spicil. Secul.* 1. Th. 498

1597. 28. Jun. Extractus aus dem Gräflichen Löwenſteiniſchen Statuto gentilitio, wegen abzuſtellenden Primogenitur-Rechts, ibid. 501

1601. 9. Octobr. Receß derer zu Onolzbach anweſenden Fränckiſchen Crayß-Kriegs-Räthe, in der Löwenſtein-Wertheimiſchen Reſtitutions-Sache wider das Stifft Würtzburg *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 116

1608. 17. Nov. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des Löwenſtein-Wertheimiſchen Pacti gentilitii, *Spic. Sec.* 1. Th. 502

1681. 25. May. Eheſtifftung zwiſchen Graf Friedrich Eberharden zu Löwenſtein-Wertheim, und der Gräflichen Fräulein Suſanna Sophia Loviſa von Hohenlohe, ibid. 503

1687. 24 Junii. Graf Wilhelms zu Löwenſtein-Wertheim Verzicht gegen ausgemachte jährliche Penſion auf alle väterliche Graf-und Herrſchafften, ibid. 507

1691. 30. Martii. Graf Fvcharii Caſimirs zu Löwenſtein-Wertheim Revers, daß er dem Statuto gentilitio de Anno 1597. in allen Stücken nachkommen wolle, ibid. 510

1716 3. Aug. Kayſerliches Commiſſions-Decret des Fürſten Maximilian Carls von Löwenſtein-Wertheim Introduction im Reichs-Fürſten-Rath betreffend, ibid. 509

1716. 11. Novembr. Kayſerl. Commiſſions-Decret, worinn des bisherigen höchſtanſehnl. Kayſerl. Herrn Principal-Commiſſarii, Fürſtens von Löwenſtein-Wertheim Hoch-Fürſtl. Gnaden, nach überkommenem Meyländiſchen Gouverno, ſich von der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg beurlauben, *Part. Gener. Cont. II.* 689

Anno
1716. 27. Nov. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imp. enthaltend die gebührende schuldigste Danckſagung und Gratulation an des Fürſten von Löwenſtein-Wertheim Hoch-Fürſtl. Gnaden auf Dero ſchrifftl. Beurlaubung von dem Reichs-Convent zu Regenſpurg, *Part. General. Cont. II.* pag. 690

Longveville
(Hertzog von)

1693. 9. Nov. Tractat zwiſchen dem Canton Lucern und Hertzog von Longveville, als Oberſten Landherrn der Grafſchafft Newenburg und Valengin wegen des ewigen Bürger-Rechts, *Part. Special. Contin. I.* unter Schweitz. 303

Lopheim (von)

1181. 3. Non. Maji. Tauſch-Brieff zwiſchen der Abtey Roth und einem Ritter von Lopheim, verſchiedene Güter betreffend, *Spic. Eccl.* 3. Th. 453

Los
(Grafen von)

1332. 20. Jun. Königs Philippi Valeſii in Franckreich Documentum Acceptationis des Compromiſſi zwiſchen Chur-Cölln, Lüttich, König Johannſen in Böhmen, als Grafen zu Luxenburg, ingleichen denen Grafen zu Geldern, Jülich, Los und Namur, *Cont. III. Spic. Eccl.* 540

Lotharius I.
Röm. Kayſer.

- - - Kayſers Lotharii I. Conſtitution, die Wahl eines Pabſts und die Geſetze der Römer betreffend, *Contin. II. Part. Gener.* 17

- 84. - Ejusdem Conſtitution von den Zehenden, ibid. 17

- 847. Erſter Vergleich, ſo in dem Convent bey Marſna zwiſchen Kayſer Lothario I. zwiſchen König Ludovico Germanico und König Carolo Calvo in Franckreich getroffen worden, ibid. 18

- 851. Anderweiter Vergleich in dem Convent bey Marſna zwiſchen Kayſer Lothario I. König Ludovico Germanico und König Carolo Calvo in Franckreich, ibid. 20

- 854. Bündniß zwiſchen Kayſer Lothario I. und König Carolo Calvo in Franckreich, ibid. 21

- 85. - Kayſers Lotharii I. Brieff an Pabſt Nicolaum I. worinn er ſich, wegen eines falſchen Vorgebens entſchuldiget, ibid. 22

Lotharius II.
Röm. Kayſer.

Anno
Pabſts Innocentii II. Lehen-Brieff vor Kayſer Lotharium II. und deſſen Eydam, Hertzog Heinrichen in Bayern, über die von der Gräfin Mathildis an den Römiſchen Stuhl gefallene Allodial-Güter, *Contin. II. Part. Gener.* 83 1135. 6. Id. Jun.

Kayſers Lotharii II. Reſcriptum, die Unterſuchung derer Antiquitäten und Privilegien des Röm. Reichs betreffend, ibid. 84 1138. Prid. Kal. Octobr.

Vergleich, welchen Kayſer Lotharius II. zwiſchen dem Cloſter Caſino und Pabſt Innocentio II. durch Interpoſition ſeiner Authorität aufzurichten geſucht, ibid. 84 1139. 7. Id. Julii.

Lotharius
(König in Lothringen.)

Pabſts Nicolai I. Breve an die Biſchöffe in Franckreich, Italien und Teutſchland, worinn er ihnen notificiret, was er und der Synodus zu Rom decretiret, auch daß er die Ertz-Biſchöffe zu Trier und Cölln weil ſie Königs Lotharii in Lothringen Ehe mit Theutberga und VValdrada defendiret, in Bann gethan, *Spicil. Eccl.* 1. Th. 590 - 863.

Ejusdem Breve an die in den Ländern Königs Ludovici II. befindliche Ertz- und Biſchöffe, daß ſie ſich ferner keine Mühe geben ſollten, vor die aus innenbenennten Urſachen in Bann gethane Ertz- und Biſchöffe zu Trier und Cölln zu bitten, ſondern ſie und den König Lotharium zur Erkenntniß und Buſſe zu bringen, ſuchen möchten, ibid. 592 86 -. Prid. Kal. Nov.

Ejusdem Breve an die Könige Ludovicum und Carolum Calvum, die unterlaſſene Abſchickung derer Biſchöffe auf den Synodum zu Rom, die Affaire der Ehe Königs Lotharii in Lothringen mit VValdrada und Theutberga, ingleichen derer Ertz- und Biſchöffe zu Cölln, Cambray und Soiſſons betreffend, ibid. 599 - 86 -.

Ejusdem Breve an die Ertz- und Biſchöffe in Italien, Teutſchland, Neuſtrien und Franckreich, worinn er ihnen notificiret, daß und warum er die VValdradam, des Königs Lotharii in Lothringen Concubine in Bann gethan, ibid. 601 86 -. Id. Junii.

Pabſts Hadriani II. Breve an die Ertz- und Biſchöffe in denen Ländern Königs Ludovici II. worinn er ihnen notificiret, daß er VValdradam, Königs Lotharii in Lothringen Concubine vom Kirchen-Bann abſolviret, ibid. 603 868. Prid. Id. Febr.

Lothringen
(Hertzogl. Hauß.)

Anno
Ausſpruch und Laudum Abts Heinrichs zu Hohenbuſch zwiſchen dem Hoch-Stifft Lüttich und dem Hertzog zu Lothringen und ſeiner Familie, *Spic. Eccl.* 2. Th. pag. 495 1071.

Bündniß zwiſchen Ertz-Biſchoff Brunone zu Cölln und Hertzog Heinrichen zu Lothringen, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Cölln. 79 1193.

Lehen-Brieff Königs Alphonſi, erwehlten Römiſchen, wie auch Königs in Caſtilien, vor Hertzog Friedrichen zu Lothringen, *Part. Spec. Cont. II.* unter Lothringen. 298 1258.

Tractat zwiſchen Hertzog Johannſen von Lothringen und Brabant, und der Stadt Aachen, welche ſich unter ſeinen Schutz begeben, ibid. 298 1280. Fer. 4. poſt Paſcha.

Kayſers Friderici III. Diploma, Krafft deſſen Herrn Anthonio von Lothringen die Herrſchafft und Schloß Falckenſtein am Donnersberg conferiret, und die Herren von Obyn ſolche von ſelbigen hinfüro zu Lehen zu nehmen verwieſen worden, ibid. 299 1458. Mont. u. St. Eraſm.

Lothringiſcher Vertrag zwiſchen dem Röm. Könige Ferdinando I. und Hertzog Antonio zu Lothringen, in Puncto was dieſer letztere dem H. Röm. Reiche, ſeiner Lande halber, zu præſtiren, und was deme mehr anhängig, nebſt Kayſers Caroli V. Confirmation darüber, ibid. 299 1542. 26. Auguſti.

Friedens-Schluß zwiſchen König Henrico IV. in Franckreich, und Hertzog Carolo III. zu Lothringen, ibid. 306 1543. 28. Julii. 1594. 16. Novembr.

Lehen-Brieff Kayſers Rudolphi II. vor Hertzog Heinrichen zu Lothringen, über einige Reichs-Lehen-Stücke, ibid. 310 1609. 9. Sept.

Ceſſion Herrn Franciſci von Lothringen, Grafen von Vaudemont derer Hertzogthümer Lothringen und Barr an Hertzog Carln, ſeinen erſtgebohrnen Sohn, ibid. 311 1625. 26. Nov.

Ceſſion derer Hertzogthümer Lothringen und Barr an den Cardinal von Lothringen durch ſeinen Bruder, Hertzog Carln von Lothringen, ibid. 313 1634. 19. Januar.

Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Hertzogs Carln zu Lothringen geſchloſſen worden, ibid. 315 1641. 29. Mart.

Tractat inter Eosdem, ibid. 317 1644. 24. Jun.

Declaration im Namen Hertzogs Caroli IV. zu Lothringen bey den Weſtphäliſchen Friedens-Tractaten, ſowol wegen derer Biſchoffthümer Metz, Tull und Verdun, als auch anderer Sachen halber, *Part. Spec. Cont. II.* unter Lothringen. 320 Anno 1646. 19. Jul.

Proteſtation im Namen Hertzogs Franciſci von Lothringen, Biſchoffs von Verdün, beym Weſtphäliſchen Frieden, daß ſolch Biſthum an die Cron Franckreich nicht cediret werden möge, ibid. 325 1646.

Proteſtation im Namen Hertzogs Caroli IV. zu Lothringen beym Weſtphäliſchen Frieden, wider die Abtretung derer Biſchoffthümer Metz, Tull und Verdün an die Cron Franckreich, ibid. 325 1646. 26. Nov.

Receß zwiſchen Kayſers Ferdinandi III. und denen Fürſtl. Lothringiſchen Herren Commiſſarien, die Satisfaction dieſes Fürſtl. Hauſes und Einräumung der annoch auf dem Reichs-Boden von der Lothringiſchen Militz beſetzten Plätze betreffend, *Part. Spec. Cont. I.* unter m Kayſer. 423 1653. 6. (16.) Dec.

Tractat zwiſchen König Ludovico XIV. in Franckreich und Hertzog Carolo IV. zu Lothringen, Krafft deſſen dieſer letztere in ſeine Lande wiederum reſtituiret worden, *Part. Spec. Cont. II.* unter Lothringen. 326 1661. Ultim. Febr.

Pactum zwiſchen König Ludovico XIV. in Franckreich und Hertzog Carolo IV. zu Lothringen, Krafft deſſen dieſer letztere ſeine Hertzogthümer und Lande der Cron Franckreich untergeben, ibid. 331 1662. 27. Februar.

Tractat zwiſchen König Ludovico XIV. in Franckreich und Hertzog Carolo IV. zu Lothringen, wegen Marſal, und was ſolchem mehr anhängig, ibid. 333 1663. 1. Septembr.

Patent von unterſchiedenen Chur-Fürſten und Ständen, auch Reichs-Ritterſchafft, worunter auch Hertzog Carl zu Lothringen, wider den von Chur-Pfaltz eingeführten und alſo genannten Wildfang und Leibeigenſchafft, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 340 1665. 12. April.

Oppenheimiſcher Præliminar- und Neben-Receß zwiſchen einigen Chur-Fürſten und Ständen des R. Reichs, worunter auch Hertzog Carl von Lothringen begriffen an einem, dann Chur-Pfaltz am andern Theile, nebſt beyderſeits Partheyen Ratificationen, auch Deroſelben Erklärung über den fünfften Punct obbeſagten Oppenheimer Receſſes, wegen der Wildfangs-Zoll-Geleits- und anderer Streitigkei- 1665. 21. (31) Octob. 22. Octobr. 24. Octobr. 1. Novembr.

tigkeiten, *Part. Special.* unter Chur-Maynz. pag. 406

Anno
1667. 17. (7.) Febr. Laudum, oder Compromißlicher Ausspruch, welchen die Königl. Frantzösische und Schwedische Herren Deputirte in Sachen einiger Chur-Fürsten und Stände des Röm. Reichs, worunter auch Hertzog Carl von Lothringen mit enthalten eines; und Chur-Pfaltz anderes Theils, wegen der Wildfangs-Zoll- und Geleits-Gerechtsame, zu Heilbronn publiciret haben, lateinisch und Teutsch, ibid. 424

1669. 9. Decembr. Receß zwischen dem Hoch-Fürstlichen Hause Lothringen, und denen Grafen zu Nassau-Saarbrücken, die Restitution derer Grafschafften Saarbrücken, Saarwerden, der Festung Homburg, und was deme mehr anhängig, betreffend, aufgerichtet auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Lothringen. 334

1670. 6. (16.) Octobr. Executions-Receß zwischen dem Hoch-Fürstl. Hause Lothringen und denen Grafen zu Nassau-Saarbrücken, wegen dieser letztern Restitutions-Sache, ibid. 337

1673. 1. Julii. Allianz zwischen Kayser Leopoldo, König Carolo II. in Spanien und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande an einem; Dann Hertzog Carolo Leopoldo von Lothringen andern Theils, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayser. 447

1679. 12. April. Kayserl. Declaration, den Hertzog von Lothringen betreffend, *Part. Gen.* 1051

1679. 18. April. Abermalige Erklärung der Kayserl. Gesandschafft zu Nimwegen, des Hertzogs von Lothringen halber, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser. 475

1679. 20. April. Lothringische Protestation wider den zwischen der Röm. Kayserl. Majest. und Cron Franckreich geschlossenen Nimwegischen Frieden, *part. Gener.* 1051

1695. 13. Septembr. Instrumentum Accessionis der verwittibten Hertzogin von Lothringen, als Vormünderin ihres Sohnes, in die erneuerte grosse Allianz, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Kayser. 536

Lucern
(Schweitzer-Canton.)

1693. 3. Non. Maji. Tractat zwischen dem Canton Lucern und Hertzog von Longveville, als Obersten Landherrn der Grafschafft Neuenburg und Valengin, wegen des ewigen Bürger-Rechts, *Part. Spec. Contin. I.* unter Schweitz. 303

Siehe Schweitz.

Ludovicus I. oder Pius
Röm. Kayser.

Anno
Kaysers Ludovici Pii Charta divisionis oder Theilung seiner Reiche und Herrschafften unter seine 3. Söhne, Lotharium, Pipinum und Ludovicum, *Cont. II. Part. Gen.* 7 — 817.

Ejusdem Privilegien und Freyheiten vor die Spanier, so sich unter seinen Schutz begeben, ibid. 9 — 81-.

Ejusdem Constitution, wie es bey denen Gerichten sowol mit der kalten, als warmen Wasser-Probe zu halten, ibid. 10 — 825.

Ejusdem und seines Sohnes Lotharii I. Edict, einen allgemeinen Fast- und Buß-Tag durch das Röm. Reich betreffend, ibid. 11 — 828.

Kaysers Ludovici Pii Bericht, wie es ihm, nach seiner Entsetzung vom Reich, ergangen, ibid. 13 — 833.

Kaysers Ludovici Pii Charta Divisionis, oder Theilung seiner Reiche und Herrschafften unter seine Söhne Pippinum, Ludovicum und Carolum, ibid. 15 — 837.

Ludovicus II.
Röm. Kayser.

Vergleich, so zu Zeiten Kaysers Ludovici II. zwischen König Carolo Calvo in Franckreich und König Lothario dem jüngern aufgerichtet worden, *Contin. II. Part. General.* 24 — 857.

Haupt-Vergleich zwischen Kayser Ludovico II. König Ludovico Germanico, König Carolo Calvo in Franckreich, König Lothario in Lothringen und König Carolo von Burgund, ibid. 25 — 860.

Anderweiter Vergleich zwischen Kayser Ludovico II. dem Frantzösischen Könige Carolo Calvo und König Lothario II. in Austrasien, ibid. 28 — 862. 3. Non. Nov.

Vergleich zwischen Kayser Ludovico II. und König Carolo Calvo in Franckreich, ibid. 32 — 865. 10. Kal. Mart.

Bündniß zwischen Kayser Ludovico II. und König Carolo Calvo in Franckreich, ibid. 33 — 868.

Vergleich zwischen Kayser Ludovico II. und König Carolo Calvo in Franckreich, wie es mit der Theilung derer hinterlassenen Länder Königs Lotharii II. in Austrasien solle gehalten werden, ibid. 33 — 870.

Thei-

Anno
Theilungs-Tractat, vermöge dessen
870. 4. Id. Aug. Kayser Ludovicus II. und König Carolus Calvus sich in die Länder des gewesenen Königs Lotharii II. in Austrasien getheilet, *Cont. II. Part. Gener.* pag. 34

Ludovicus III.
Röm. Kayser.

879. Kaysers Ludovici III. Vergleich mit König Ludovico in Franckreich, *Contin. II. Part. Gen.* 49

Ludovicus IV.
Röm. Kayser.

901. Kaysers Ludovici IV. Bestätigung aller von seinen Vorfahren ertheilten Privilegien, auch respective Verordnung, wie es mit den Zeugen solle gehalten werden, *Cont. II. Part. Gen.* 49

904. Kaysers Ludovici IV. Constitution, den Zoll zu Wasser und Lande im H. R. Reiche betreffend, ibid. 50

906. 2. Kal. Jun. Kaysers Ludovici IV. Diploma, woraus zu ersehen, auf was Art zu seiner Zeit die Knechte frey gelassen worden, ibid. 50

909. Kaysers Ludovici IV. Constitution, die Autorität der Instrumente betreffend, ibid. 50

Ludovicus V. (Bavarus)
Röm. Kayser.

1314. In Vigil. Ascens. Domin. Churfürsts Rudolphi zu Pfaltz Vollmacht zur Wahl eines Röm. Königs, *Part. Gen. Contin. II.* 202

1314. In Vigil. Ascens. Domini. Churfürsts Rudolphi zu Sachsen Vollmacht zur Wahl eines Röm. Königs, ibid. 202

1314. 10. Kal. Nov. Brieff, welchen diejenigen fünff Churfürsten, so Pfaltzgraf Ludovicum bey Rhein und Hertzogen in Bayern zum Röm. Könige erwehlet, an den künfftigen Pabst wegen seiner Crönung abgehen lassen, ibid. 262

1321. 8. Id. Octobr. Bulla Pabsts Johannis XXII. worinn er sich zu erweisen bemühet, daß die Kayserl. Würde ein Beneficium des Röm. Stuhls sey, auch Kayser Ludovico Bavaro, sich des Throns und der Kayserl. Würde zu begeben, befiehlt, ibid. 204

1323. 5. Id. Jul. Ejusd. Bulla, worinn er Kayser Ludovicum Bavarum des Throns und Kayserl. Würde entsetzet, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 5

1323. 8. Id. Octobr. Ejusd. Bulla wider den erwehlten Römischen König Ludovicum Bavarum, daß er von Protection der Ketzer abstehen, auch sich einen Röm. Kayser, bevor er vom Römischen Stuhle nicht confirmiret worden, zu nennen unterlassen solle, ibid. 12

Ejusd. Bulla, vermöge welcher er sich, auf Ansuchen derer Gesandten Kaysers Ludovici Bavari erkläret, daß er die Strafe wider ihn zu exequiren noch auf 2. Monat aufschieben und zusehen wolle, ob er sich nach seinem Willen bequemen würde, *Cont. I. Spic. Eccl.* 14 — Anno 1324. 7. Id. Jan.

Pabsts Johannis XXII. Bann-Brieff, wider Kayser Ludovicum Bavarum, weil er von Protection der Ketzer, auch dem Kayserlichen Titul nicht abgestanden, ibid. 16 — 1324. 10. Kal. Apr.

Ejusd. Bulla, wider diejenigen, so das Vicariat im H. Röm. Reiche usurpiren, ibid. 21 — 1324. 2. Kal. Apr.

Kaysers Ludovici Bavari Appellation an ein allgemeines Concilium wider Pabst Johannem XXII. und dessen gegen ihn gebrauchtes Verfahren, ibid. 22 — 1324.

Ejusd. und Königs Friedrichs aus Oesterreich Einung, wegen Regierung des Röm. Reichs, *Part. Spec.* unterm Kayser- und Königl. Ertz-Hause Oester. 3 — 1325. Pfingst. v. Mar. Geburth.

Eorundem Vergleich, worinn jener diesem die Kayserl. Würde zugeschrieben, ibid. 761 — 1326. Am Erich-T. n. dem Zwölfften.

Bulla Pabsts Johannis XXII. vermöge welcher er das Creutz wider Kayser Ludovicum Bavarum zu predigen befohlen, *Contin. I. Spic. Eccl.* 35 — 1326. 7. Kal. Jul.

Ejusd. Bulla worinn er Kayser Ludovicum Bavarum vor sich citiret, sein Urtheil, wegen vertheidigt- und fovirter Ketzerey en anzuhören, ibid. 38 — 1327. 3. Non. April.

Ejusd. Bulla, worinn er Kayser Ludovicum Bavarum seiner Lande verlustig und ihn vor einen Patron der Ketzer erkläret, auch denselben zur Verantwortung vor sich nach Avignon citiret, ibid. 42 — 1327. 3. Non. April.

Ejusd. Bulla, worinn er Kayser Ludovicum Bavarum vermahnet, die Lombardey zu verlassen, ibid. 40 — 1327. 5. Id. Apr.

Ejusd. Bulla, worinn er Kaysers Ludovici Bavari Rath, Marsilium von Padua und Johannem von Fanduno vor Ketzer erkläret, weil sie öffentl. geschrieben, daß Christus dem Kayser Tribut gegeben, Petrus nicht besser, als andre Apostel, gewesen, Christus keinen Vicarium hinterlassen, der Kayser Päbste und Geistliche ein- und absetzen könne etc. *Spic. Eccl.* 1. Th. 612 — 1327. 7. Kal. Nov.

Schreiben Kaysers Ludovici Bavari an Bischoff Albertum zu Halberstadt, worinn er sich über das harte Verfahren Pabsts Johannis XXII. beklaget, *Cont. I. Spic. Eccl.* 139 — 1328. 16. Februar.

Ejusd.

Anno
1328. 18. Martii. Ejusd. Schreiben an Hertzog Otten zu Braunschweig, worinn er sich über das harte Verfahren Pabsts Johannis XXII. beschweret, *Cont. I. Spic. Eccl.* pag. 139

1328. 2. Kal. Apr. Bulla Pabsts Johannis XXII. wider die Einwohner der Stadt Rom, daß sie Kayser Ludovicum Bavarum nebst seinen Anhängern, aus ihrer Stadt treiben und selbigem nicht weiter anhängen sollen, ibid. 48

1328. 2. Kal. April. Ejusd. Bulla, worinn er die Crönung Kaysers Ludovici Bavari, auch alle andre Dinge, die er zu Rom vorgenommen und sonderlich die Creirung des Castrucii zum Hertzog von Luca vor null und nichtig erkläret, ibid. 52

1328. 18. April. Kaysers Ludovici Bavari Processus wider Pabst Johannem XXII. worinn er ihn vor einen Ketzer und in die Acht erkläret, ibid. 59

1328. 10. Kal. Nov. Bulla Pabsts Johannis XXII. wider Kayser Ludovicum Bavarum, worinn er zu einem Ketzer erkläret, auch insgemein allen und ins besondere etlichen Gemeinden verbothen wird, ihm weder anzuhangen, noch zu favorisiren, ibid. 61

1328. 12. Decembr. Kaysers Ludovici Bavari Urtheil wider der Pabst Johannem XXII. ibid. 65

1330. 6. Kal. Febr. Bulla Pabsts Johannis XXII. worinn er allen und jeden bey hoher Straffe verbietet, Kayser Ludovico Bavaro zu assistiren, ibid. 73

1332. Mitwoch vor Jacobi. Kaysers Ludovici Bavari Land-Friede, dessen Obhalt die Städte Mayntz, Straßburg, Wormbs, Speyer und Oppenheim sich verbunden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 20

1334. Uff St. Andreas-T. Ejusdem Land-Friede, zu dessen Obhalt sich die Städte Mayntz, Straßburg, Wormbs, Speyer und Oppenheim verbunden, ibid. 23

1335. 16. Aprilis. Instrumentum, die von Kayser Ludovico Bavaro geschehene Abtretung der Landschafft Vienne an den Dauphin Humbertum betreffend, *Cont. II. Part. Gener.* 205

1336. Freytag nach Urbani. Kaysers Ludovici Bavari Grund-Ruhr-Recht auf dem Rhein und Mayn, auch gemeiniglich im gantzen Röm. Reich, ibid. 207

1337. 1. Februar. Kaysers Ludovici Bavari Bündniß mit König Philippo Valesio in Franckreich aufgerichtet, *Cont. I. part. Special.* **unterm Kayser.** 27

1338. 8. Aug. Kaysers Ludovici Bavari Constitution, daß das Heilige Römische Reich allein von GOtt und nicht vom Pabst dependire, *Contin. I. part. Spec.* **unterm Kayser.** 28

Anno 1338. 6. Julii. Derer bey Rens versammleten Churfürsten Decret, daß die Kayserl. Würde von ihrer Wahl und nicht vom Pabst dependire, auch daß alle, so anders lehreten, des Lasters der beleidigten Majestät schuldig erkläret, und ihre Güter confisciret werden sollten, *Cont. II. Part. Gen.* 207

1339. Kaysers Ludovici Bavari Constitution wegen des geist- und weltl. Reichs, und daß der Kayser keine Dependentz vom Pabst habe, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 501

1341. Bündniß zwischen Kayser Ludovico Bavaro und König Philippo Valesio in Franckreich, *part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 29

1344. 26. Januar. Kaysers Ludovici Bavari Actus submissionis gegen Pabst Clementem VI. *Contin. II. part. Gen.* 208

Lübeck
(Hoch-Stifft.)

1164. 4. Id Jul. Hertzogs Henrici Magni zu Sachsen und Bayern Schenckungs-Brieff und Privilegium vor die Canonicos des Hoch-Stiffts Lübeck, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 291

1164. Bischoffs Conradi I. zu Lübeck Bestetig- und Vermehrung desjenigen, was sein Vorfahrer und andere, zu Unterhaltung des Collegii Canonicorum im Hoch-Stifft Lübeck, angeordnet, ibid. 292

1170. 6. Id. Nov. Hertzogs Henrici Magni zu Sachsen und Bayern Diploma, vermöge dessen er die Stifft- und Beschenckung der dreyen jenseits der Elbe gelegenen Hoch-Stifter, Ratzeburg, Lübeck und Schwerin bestätiget, auch sie von allerhand Beschwerungen befreyet und verordnet, wie es, nach Absterben eines Bischoffs, in jedem gehalten werden solle, ibid. 292

1170. 11. Kal. Dec. Bischoffs Conradi I. zu Lübeck Confirmation der von Hertzog Henrico M. zu Sachsen und Bayern denen Canonicis zu Lübeck gethanen Schenckung der Marckt-Kirche und aller Opffer daselbst, worinn er zugleich die neuerbaute Kirche zu St. Thomæ zu selbiger geschlagen, ibid. 293

1175. Hertzogs Henrici M. zu Sachsen und Bayern Stifftungs- und Donations-Brieff der Capelle zu St. Johannis im Hoch-

Hoch-Stifft und Stadt Lübeck, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** pag. 294

Anno 1197. Graf Adolphs zu Schauenburg Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Lübeck unterschiedene Güter und Einkünffte, auch das Jus Patronatus über fünff Kirchen mit dieser Bedingung geschencket und überlassen, daß der zu seinen Diensten vorbehaltene Priester in der Capelle zu St. Johannis in Lübeck allemal zu einem Canonico erwehlet werden und von den Opffern seinen Antheil geniessen solle, ibid. 295

1210. Bischoffs Theodorici I. zu Lübeck Vergleich mit Fürst Heinrichen zu Mecklenburg, wegen des Zehendes auf der Insul Pule (Poel) ibid. 295

1212. Non. Julii. Vergleich zwischen dem Dom-Capitul und dem Rath zu Lübeck, unterschiedener Spän und Irrungen halber, ibid. 296

1213. Id. Martii. Des Raths zu Lübeck Verstattung, daß einem jeden frey stehen solle an des Hoch-Stiffts Mühle am Wasser Premes gelegen, mahlen zu lassen, ibid. 296

1214. Graf Adolphs zu Hollstein Diploma, vermöge dessen er den Zehenden zu Rolicle dem Dom-Capitul zu Lübeck geschencket, ibid. 297

1220. 5. Kal. Jun. Bischoffs Bertholdi zu Lübeck Diploma, den Zehenden zu Schlamesdorff betreffend, ibid. 297

1224. 8. Kal. Jul. Ertz-Bischoffs Gerardi zu Bremen Confirmation des Entscheids zwischen Bischoff Bertholdo zu Lübeck und dem Probst zu Segeberg, wegen des Zehenden zu Cistermünde, ibid. 298

1224. 5. Id. Dec. Bischoffs Bertholdi zu Lübeck Diploma, vermöge dessen er dem Nonnen-Closter auf dem Marienfelde allen Zehenden auf dem Kirchspiel Poretze geschencket, 298

1224. Ejusd. Vergleich mit dem Magistrat zu Lübeck, wegen des Zehenden von der Stadt über der Trave gelegenen Aeckern, ibid. 299

Graf Adolphs zu Hollstein Diploma, vermöge dessen er dem Bischoff zu Lübeck alle sein Recht an dem Gute Lubrechts-Dorff abgetreten, und was deme mehr anhängig, ibid. 299

1225. Bischoffs Bertholdi zu Lübeck Diploma, Krafft dessen er den Dom-Herren zu Lübeck einen Cämmerer, nebst denen darzu nöthigen Unkosten verordnet, ibid. 300

1225. Ejusd. Diploma, Krafft dessen er sich alles seines Anspruchs auf Alten-Lübeck gegen die Stadt Lübeck begeben, jedoch mit dem Vorbehalt, daß daselbst, zum Nachtheil des Hoch-Stiffts Mühlen keine Mühle gebauet werden solle, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 300

Anno 1228. Graf Adolphs zu Hollstein Ratification desjenigen Entschieds und Ausspruchs, welcher durch die niedergesetzten Schieds-Leute, wegen einiger Irrungen zwischen Ihm und Bischoff Bertholdo zu Lübeck abgefasset worden, ibid. 301

1229. Vergleich zwischen dem Hoch-Stifft und der Stadt Lübeck, wegen des Zehenden von den Aeckern der Stadt Lübeck, ibid. 301

1237. Diploma, vermöge dessen Bischoff Johannes I. zu Lübeck zwey Bauer-Güter zu Dedelmestorp Marquard Breyden vor 50. Marck Pfenninge verkaufft, sich aber und seinem Hoch-Stifft den Zehenden und das Gericht darüber vorbehalten, ibid. 302

1242. Kauff-Brieff, Krafft dessen die beyden Gebrüder von Tralow den dritten Theil an dem Gerichte zu Bossow, wie auch an dem Dorffe Tureck Bischoff Johanni I. zu Lübeck und seinem Hoch-Stifft vor 160. Marck Lübisch verkaufft, ibid. 302

1242. Bischoffs Johannis I. zu Lübeck Diploma, worinn er denen Canonicis seines Hoch-Stiffts ein Bauer-Gut zu Lutbruchtsdorp und 4. Marck Lübisch jährlicher Einkünffte von der Mühle zu Sivertsdorff gegeben, ibid. 303

1244. 8. Id. Jun. Ausspruch und Entscheid zwischen Bischoff Johanne I. zu Lübeck an einem, und Heinrichen von Godow am andern Theile, wodurch letzthenannter dem Bischoff alle Satisfaction zu geben angehalten worden, ibid. 303

1245. 4. Non. Jan. Bischoffs Johannis I. zu Lübeck Mandat an den Abt und Brüder des Closters S. Johannis Evangelistæ daselbst, worinn er befiehlt, daß sie das Closter verlassen, und sich nach Eißmar begeben sollen, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Hoch-Stifft Lübeck.** 182

1247. Kal. Dec. Bischoffs Alberti I. zu Lübeck Juramenta, so er Ertz-Bischoff Gerardo II. zu Bremen, als seinem Metropolitano geleistet, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 304

1249. Mens. Febr. Vergleich zwischen Bischoff Alberto und dem Dom-Capitul zu Lübeck an einem: Denn denen Grafen Johanne I. und Gerhardo I. zu Hollstein am andern Theil, den Zehenden in der Landschafft Oldenburg betreffend, ibid. 305

1249. 6. Kal. Aprilis Graf Johannis zu Hollstein Pfand-Verschreibung, vermöge welcher er Bischoff

schoff Alberto I. zu Lübeck den Zehenden von innenbenennten Dörffern vor 300. Marck Pfennige versetzet, *Spicil. Eccl.* 2. Th. pag 305

Anno 1250. Mens. Mart. Vertrag, so durch Vermittelung Graf Johannis I. zu Hollstein zwischen Bischoff Alberto I. zu Lübeck und Heinrichen von Godav, ihrer bißher gehabten Irrungen halber, aufgerichtet worden, ibid. 306

1521. Graf Johannis I. zu Hollstein Consens-Brieff über den von den von Padeluch an Bischoff Albertum I. zu Lübeck verkaufften halben Theil der Mühle zu Schwarthof, ibid. 307

1252. Mens. Junii. Bischoffs Alberti I. zu Lübeck, Bischoffs Rudolphi I. zu Schwerin, und Bischoffs Friderici zu Ratzeburg Brieff an die am Kayserlichen Hofe befindliche Reichs-Fürsten, worinn sie Ieselben ersuchen, durch ihre Interposition zu verhindern, daß ihre Stiffter nicht der Reichs-Immedietät beraubet, noch unter des Fürsten zu Sachsen Bothmäßigkeit gegeben werden möchten, ibid. 307

1253. Mens. Julii. Bischoffs Alberti I. zu Lübeck Diploma, vermöge dessen er dem Dom-Capitul daselbst den halben Theil von den Einkünfften, der Zuwachs genannt, überlassen, ibid. 308

1256. 4. Id. Mart. Vergleich, welcher durch Vermittelung Bischoffs Johannis II. zu Lübeck zwischen dem Dom-Capitul und dem Magistrat daselbst, wegen verschiedener Irrungen aufgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Hoch-Stifft Lübeck. 183

1256. 4. Id. Mart. Vergleich, so durch Vermittelung Bischoffs Johannis II. zu Lübeck, zwischen dem Dom-Capitul, auch der Aebtißin und gesammten Convent zu St. Johannis daselbst, wegen des Opffers und eines Probsts in gedachtem Convent getroffen worden, *Spic. Eccl.* 2. Th. 308

1256. 2. Kal. April. Bischoffs Johannis II. zu Lübeck Diploma, die Tutoni zu Scernekovv abgekauffte Erbschafft betreffend, ibid. 309

1256. Die Brictii Confess. Vergleich zwischen Bischoff Johanne II. zu Lübeck und denen Grafen Johanne I. und Gerhardo I. zu Hollstein, unterschiedener Irrungen halber, ibid. 309

1256. In Craftin. B. Cathar. Derer Grafen Johannis I. und Gerhardi I. zu Hollstein Verschreibung, daß sie biß auf Epiphanias künfftiges Jahres mit Bischoff Johanne II. zu Lübeck Stillestand halten wollen, ibid. 310

1256. In Craftin. S. Thom. Apost. Derer Gebrüder und Vettern, Sten genannt, Renunciation auf ihren dritten Theil der Vogtey zu Eutin und anderer innenbenannten Oerter, nebst ihren Pertinentien, gegen 600. Marck Lübisch, so ihnen Bischoff Johannes II. zu Lübeck bezahlet, *Spicilegii Ecclesiast.* 2. Theil. 310

Anno 1256. In Craftin. S. Thomæ. Bischoffs Johannis II. zu Lübeck Diploma, vermöge dessen er eine Cantorey bey dem Dom-Capitul zu Lübeck fundiret, ibid. 311

1257. In Vigil. Epiph. Verschreibung des Dom-Capituls zu Lübeck, daß es nichts zum Nachtheil des Hoch-Stiffts Privilegien eingehen, auch, ohne Bischoff Johannem II. zu Lübeck mit einzuschliessen, mit den Grafen zu Hollstein keinen Vergleich treffen wolle, ibid. 311

1259. Fer. 6. post Domin. Invoc. Bischoffs Johannis II. zu Lübeck Verordnung, worinn das Amt eines Cantoris bey dem Dom-Capitul daselbst bestehen solle, ibid. 311

1261. 12. Kal. Jan. Vergleich zwischen Bischoff Johanne III. zu Lübeck und Volrado dem ältern und jüngern, Sten genannt, vermöge dessen diese jenem die Vogtey zu Eutin mit ihren Dependentien abgetreten, und sich alles Anspruchs auf die in und um Eutin liegende Güter begeben, ibid. 312

1261. 3. Non. Octob. Kauff-Brieff über das von Bischoff Johanne III. zu Lübeck dem Teutschen Orden vor 400. Marck Lübisch abgekauffte Eigenthum des Gutes Riebeckesdorff, ibid. 312

1262. Diploma, die auf Gutbefinden und Consens Bischoffs Johannis III. und des Dom-Capituls zu Lübeck aufgerichtete und von der Cathedral-Kirche dependirende Schule zu St. Jacob daselbst betreffend, ibid. 313

1262. In Convers. B. Pauli. Kauff-Brieff über das von Bischoff Johanne III. zu Lübeck erkaufste Dorff Riebeckesdorp, ibid. 313

1262. In Vigil. B. Barthol. Vergleich zwischen Bischoff Johanne III. zu Lübeck, und Ottone von Ploen, den Gerichtszwang und Zehenden in innenbenannten Gütern des Hoch-Stiffts Lübeck, und was deme mehr anhängig, betreffend, ibid. 313

1262. In Vigil. B. Bartholom. VVerneri, Commenthurs des Teutschen Ordens in Liefland Ratification des Kauff-Briefs über das vom Teutschen Orden dem Hoch-Stifft Lübeck verkauffte Eigenthum des Dorffs Riebeckesdorp, ibid. 314

1263. In Vigil. Assumpt. B. Mar. Bischoffs Johannis III. zu Lübeck Diploma, Krafft dessen er das Dorff Riebeckesdorp zu Erfüllung des von Probst Seghebodoro gestifftеten Legati assigniret, und sich nur das Gerichte daselbst und den Wiederkauff des vierten Theils davon vorbehalten, *Spicil. Eccl.* 2. Th. pag. 315

Anno 1265. 15. Kal. Aug. Vergleich zwischen Bischoff Johanne III. zu Lübeck, und denen von Mossetenig, wegen des Zehenden in innenbenannten Dörffern, ibid. 315

1265. 7. Kal. Aug. Bischoffs Johannis III. zu Lübeck Diploma, vermöge dessen er dem Custodi des Dom-Capituls daselbst 6. Marck Lübisch jährl. Einkünffte zugesetzet, ibid. 315

1266. Kal. April. Ejusd. Verordnung, wie es mit der von Hildemaro, einem Bürger zu Lübeck, angeordneten neuen Præbende bey dem Hoch-Stifft daselbst gehalten werden, auch was sie vor gewisse Einkünffte haben solle, ibid. 316

1266. 6. Kal. Junii. Ejusd. Statutum, daß diejenigen, welche eine neue Præbende bey seinem Hoch-Stifft fundiren würden, einen gewissen Vorzug vor andern Expectanten haben sollten, ibid. 316

1266 Kal. Dec. Ejusd. Diploma, Krafft dessen er dem Glöckner seines Hoch-Stiffts zu Lübeck einen Zusatz von Einkünfften verordnet, ibid. 316

1267. 6. Non. Maji. Ejusd. Diploma, die von Heldemaro, einem Bürger zu Lübeck, gestifftete neue Præbende betreffend, ibid. 317

1267. In Craftin. B. Bened. Graf Adolphs zu Hollstein Revers, daß die ihm von dem Hoch-Stifft Lübeckischen Unterthanen geleistete Hülffe nicht aus Schuldigkeit, sondern gutem Willen geschehen, ibid. 317

1269. Id. Octobr. Bischoffs Johannis III. zu Lübeck Verordnung, wie es mit der von Syfried von Bocholt gestifftеten, und mit den Einkünfften von einer Saltz-Pfanne zu Lüneburg versehenen Præbende gehalten werden solle, ibid. 317

1272. In Vigil. Barthol. Ejusd. Confirmation der von Johanne Frisone, einem Canonico daselbst gemachten Stifftung in der Dom-Kirche zu Lübeck, 318

1274. In Vigil. Epiphan. Ejusd. Diploma, Krafft dessen er verordnet, wie es mit denen von Johann Sperlingen und Gerardo Sixti gestifftеten Præbenden gehalten werden solle, ibid. 318

1274. 13. Kal. Dec. Kayſers Rudolphi I. Lehen-Brieff vor Bischoff Johannem III. zu Lübeck, über seines Hoch-Stiffts Regalia und Weltlichkeit, ibid. 319

1275. In die B. Luciæ. Bischoffs Johannis III. zu Lübeck Diploma, vermöge dessen er die Einkünffte von zwey Bauer-Gütern zu Lubrechtsdorp zu jährlicher Begehung seines Gedächtnisses legiret, ibid. 319

Ejusd. Diploma, Krafft dessen er dem Custodi des Dom-Capituls daselbst etwas an Einkünfften zusetzet, *Spicil. Eccl.* 2. Th. Anno 1275. 4. Id. Dec. 319

Kauff-Brieff, vermöge dessen Bischoff Burchardus zu Lübeck denen von Vissovv eine Mühle bey Eutin verkaufft, und eine bessere davor angekaufft, ibid. 1277. 320

Bischoffs Burchardi zu Lübeck Diploma, vermöge dessen er einen Cellerarium bey dem Hoch-Stifft verordnet, und ihm die Disposition über das täglich an die Stiffts-Verwandten auszutheilende weiße Brodt überlassen, ibid. 1278. In Vigil. S. Andreæ. 320

Ejusd. Diploma, das Amt und Verrichtung des neueingesetzten Cellerarii betreffend, ibid. 1278. In Vigil. S. Andreæ. 321

Ejusd. Diploma, den Zehenden, so die Stadt Lübeck von ihren Aeckern und zugehörigen Gütern dem Hoch-Stifft geben muß, betreffend, ibid. 1284. Mens. Mart. 321

Bischoffs Burchardi zu Lübeck Diploma, worinn er verordnet, was vor Stiffts-Personen das weisse Brodt wöchentlich solle gegeben werden, ibid. 1285. Fer. proxim. post assumpt. Mar. 322

Vergleich zwischen Bischoff Burchardo zu Lübeck und Graf Gerhardo dem II. zu Hollstein und Schaumburg, unterschiedener strittiger Puncte halber, ibid. 1288. In Die omnium Sanctor. 322

Bischoffs Burchardi zu Lübeck Diploma, vermöge dessen er ein Gefängniß und die darzu nöthige Unkosten, vor des Hoch-Stiffts Malefiz-Personen verordnet und die Disposition darüber dem Dom-Dechanten zugeeignet, ibid. 1294. In Craftin. Nativ. Joh. Bapt. 323

Ejusd. und des gesammten Dom-Capituls zu Lübeck Statutum, wie es mit dem Gnaden-Jahre der Rectorum, oder Parochorum Ecclesiæ in ihres Hoch-Stiffts Diœces gehalten werden solle, ibid. 1298. Die B. Marciani. 323

Herrn Hermanns de Morum, Cantoris des Dom-Capituls zu Lübeck Diploma Dispositionis eines Legats in der Abtey zu Cicemer vor arme und bedürfftige Personen, worinn er Bischoff Burchardum zu Lübeck und seine Nachkommen zu beständigen Executoribus desselben eingesetzet, ibid. 1304. Die B. Urbani. 324

Ejusd. Diploma Dispositionis eines Legats in der Probstey zu Segeberg mit eben denen Bedingungen, wie in vorherstehendem Diplomate, Ibid, 1305. In Octav. Petri & Pauli. 326

Diploma, vermöge dessen ein neuer Priester in der Kirche zu Chitovv verordnet, und das Jus Patronatus darüber dem Hoch-Stifft Lübeck gegeben worden, ibid. 1306. Fer. 2. post fest. Annunc. Mar. 327

Anno

1308. In Octav. Epiphan. Domin. Kauff-Brieff, Krafft deſſen Graf Gerhardus III. zu Hollſtein-Schaumburg 4. Marck Lübiſcher Pfennige jährlicher Einkünffte Heinrichen von Bocholte, einem Canonico zu Lübeck auf Wiederkauff verkaufft, *Spicil. Eccleſ.* 2. Theil. pag. 328

1308. Fer. 2. infra Octav. Epiph. Domin. Verſchreibung des Magiſtrats zu Luitenburg, daß er Heinrichen von Bocholte, Canonico zu Lübeck, die ihm von Graf Gerhardo III. zu Hollſtein-Schaumburg verkauffte 40. Marck Lübiſcher Pfennige jährl. Einkünffte, jährlich auf 2. Termine zahlen wolle, ibid. 329

1308. In Craſtin. B. Cathar. Vergleich zwiſchen dem Hoch-Stifft und der Stadt Lübeck, unterſchiedener Irrungen halber, ibid. 329

1311. Die Exaltat. S Cruc. Kauff-Brieff, vermöge deſſen Graf Adolph zu Hollſtein-Schaumburg dem Decano des Hoch-Stiffts Lübeck, Herrn Heinrichen von Bocholt, das Dorff Teutſch Rücheln vor 800. Marck Lübiſcher Pfennige verkaufft, ibid. 331

1311. In Vigil. S. Ciciliæ. Kauff-Brieff, Krafft welches Graf Adolph zu Hollſtein-Schaumburg dem Decano des Hoch-Stiffts zu Lübeck, Hn. Henrico von Bocholt, gewiſſe Einkünffte an Getreyde in der Mühle zu Ploen verkaufft, ibid. 332

1317. Vergleich zwiſchen dem Hoch-Stifft und der Stadt Lübeck, unterſchiedener bißher gehabter Spän und Irrungen halber, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Hoch-Stifft Lübeck. 184

1318. In Craſtin. Circumcif. Domin. Kauff-Brieff über das Dorff Seretz, welches Graf Johannes zu Hollſtein-Schaumburg Biſchoff Heinrichen dem II. zu Lübeck verkaufft, *Spic. Eccl.* 2. Th. 332

1319. Dominic. Palmar. Gräntz-Vergleich zwiſchen dem Hoch-Stifft und Stadt Lübeck, *Part. Special. Cont. I.* unterm Hoch-Stifft Lübeck. 185

1319. 5. Id. Maji. Biſchoffs Henrici II. zu Lübeck vermehrt- und beſtätigte Statuta und Privilegia vor die Rectores und Vice-Rectores der Parochien in ſeiner Diœces, *Spic. Eccl.* 2. Th. 333

1319. In Craſtin. B Andreæ. Kauff-Brieff über die Dörffer Bolbrug und Suchtel, ſo Graf Johannes zu Hollſtein-Schaumburg Biſchoff Henrico II. zu Lübeck verkaufft, ibid. 334

1324. In Vigil. B. Laurent. Vergleich zwiſchen Biſchoff Henrico II. zu Lübeck und Graf Gerhardo zu Hollſtein-Schaumburg, Krafft welches dieſer jenem und ſeinem Hoch-Stifft allen zugefügten Schaden gut gethan, auch Abbitte zu thun, und ſodenn die Lehen von ihm zu nehmen verſprochen, ibid. 335

1329. In Craſtin. B. Andr. Tauſch-Brieff, vermöge deſſen Graf Johannes zu Hollſtein-Schaumburg Biſchoff Henrico II. zu Lübeck das Dorff Subestorp vor das Dorff Steenbeck vertauſchet, *Spic. Eccl.* 2. Th. 336

Anno

1330. Ultim. Febr. Biſchoffs Henrici II. zu Lübeck Vermehr- und Beſtätigung der Stifftung, die wöchentl. Austheilung des weiſſen Brodts an die Stiffts-Perſonen daſelbſt betreffend, ibid. 337

1330. Biſchoffs Henrici II. zu Lübeck Diploma, die Erneuer- und Beſtätigung zweyer zweifelhafften Vicariate betreffend, ib. 338

1330. Fer. 3. infra Octav. Petr. & Paul. Ejusd. Statutum, daß ſich kein Prieſter in ſeiner Diœces in öffentl. Wirths-Häuſer zu gehen noch zu beſauffen unterſtehen, auch niemand von innenbenannten und dem Biſchoff allein reſervirten Sünden abſolviren ſolle, ibid. 338

1331. Fer. 6. ant. Dominic. Invoc. Biſchoffs Henrici II. zu Lübeck Diploma, die Aufrichtung eines Vicariats in der Kirche zu Chicovv, und das dem Hoch-Stifft darüber zuſtändige Jus Patronatus betreffend, ibid. 339

1332. Non. Junii. Ejusd. Diploma Fundationis eines neuen Canonicats bey ſeines Hoch-Stiffts Dom-Kirche zu Lübeck, ibid. 341

1332. 18. Kal. Jul. Kauff- und Gräfl. Hollſteiniſcher Conſens-Brieff über das Dorff Padeluch, ſo die von Averſtorp Biſchoff Henrico II. zu Lübeck verkaufft, ibid. 341

1332. Fer. prox. poſt feſt. Jacobi. Biſchoffs Henrici II. zu Lübeck Diploma Fundationis eines Vicariats in der Dom-Kirche daſelbſt, ibid. 342

1332. Fer. 2. poſt feſtum B. Lucæ. Ejusd. Statutum, den Sold eines Officianten bey der Dom-Kirche daſelbſt betreffend, ibid. 343

1332. In Vigil. Vigil. Nativ. Domin. Ejusd. Diploma Fundationis eines Vicariats in der Dom-Kirche daſelbſt, ib. 343

1332. In Vigil. Vigil. Nativ. Domin. Ejusd. Diploma Fundationis eines Vicariats in der Dom-Kirche daſelbſt, ibid. 344

1333. Fer. 6. ant. Nat. Virgin. glorioſ. Ejusd. Diploma Fundationis eines Vicariats in der Dom-Kirche daſelbſt, ibid. 345

1333. Die S. Auguſtin. Ejusd. Statutum, die Austheilung der Saltz-Einkünffte aus den Kothen zu Lüneburg und andre Sachen mehr betreffend ibid. 346

1334. Dominic. Reminiſc. Kauff-Brieff über das Dorff Krumbecke, ſo Detlev Hacke Biſchoff Henrico II. zu Lübeck verkaufft, ibid. 346

1335. Kal. Febr. Biſchoffs Henrici II. zu Lübeck Diploma, vermöge deſſen er die Einkünffte des von ihm in der Dom-Kirche daſelbſt geſtiffteten Canonicats verbeſſert, ibid. 347

1335. In Vigil. Sim. & Jud. Ejusd. Diploma Fundationis eines Vicariats in der Dom-Kirche daſelbſt, ibid. 348

Kauff-

Anno

1335. In Octav Mart. Kauff-Brieff über das Dorff Dannow, ſo Johannes Ratlovv, Biſchoff Henrico II. zu Lübeck verkaufft, *Spic. Eccl.* 2. Th. pag 349

1335. Fer. 2. ant. feſt. B. Thomæ. Kauff-Brieff über das Dorff Mereſe, welches Heinrich Damelhover Biſchoff Henrico II. zu Lübeck verkaufft, ibid. 349

1336. In feſt. B Margar. Biſchoffs Henrici II. zu Lübeck Diploma Fundationis eines Vicariats in der Dom-Kirche daſelbſt, ibid. 350

1336. Fer. 6. ant. Nativ. Mar. Ejusd. Diploma, vermöge deſſen er ein halb Vorwerck bey Eutin, Hermann Knifen, mit Vorbehalt des Vorkauffs verkaufft, ibid. 351

1336. Die B. Calixti. Kauff-Brieff über die Dörffer Poke und Holm, welche die Gebrüdere Hacken Biſchoff Henrico II. zu Lübeck verkaufft, ibid. 351

1336. Die B. Severini. Biſchoffs Henrici II. zu Lübeck Statutum, daß niemand, ohne Biſchöfflichen Vorbewuſt und Conſens, in den Kirchen ſeiner Diœces begraben werden, auch keiner, auſſer eine Stiffts-Perſon, einen Schlüſſel zum Refectorio in der Dom-Kirche haben ſolle, ibid. 352

1336. Die B. Nicolai. Kauff-Brieff über das Dorff Waſchebuch, ſo Iwan von Reventlau Biſchoff Henrico II. zu Lübeck verkaufft, ibid. 353

1336. Die B. Nicolai. Graf Johannis zu Hollſtein-Schaumburg Conſens- und Ubertrags-Brieff des durch Iwan von Reventlau an Biſchoff Henricum II. zu Lübeck verkaufften Dorffs Waſchebuch, ibid. 353

1337. Die Epiphan. Kauff-Brieff über das Dorff groſſen Porün, ſo die Gebrüder von Bochwolde Biſchoff Henrico II. zu Lübeck verkaufft, ibid. 354

1337. In Craſtin. Epiphan. Graf Johannis zu Hollſtein Conſens- und Ubertrags-Brieff des durch die Gebrüder von Bochwolde an Biſchoff Henricum II. zu Lübeck verkaufften Dorffs groſſen Porün, ibid. 355

1337. Fer 6. poſt. Feſt. Pentecoſt. Biſchoffs Henrici zu Lübeck Diploma Fundationis eines Vicariats in der Dom-Kirche daſelbſt, ibid. 356

1337. Fer. 3. poſt Feſt. Barthol. Kauff-Brieff über die Dörffer Stöve und Guſtekowe, ſo die Gebrüder von Pleſſe Biſchoff Henrico II. zu Lübeck verkaufft, ibid. 356

1337. Fer. 3. poſt Feſt. Barthol. Hertzogs Alberti I. zu Mecklenburg Conſens- und Ubertrags-Brieff der durch die Gebrüder von Pleſſe an Biſchoff Henricum II. zu Lübeck verkauffte Dörffer Stowe und Guſtekowe, ibid. 357

1337. Die B. Remigii. Biſchoffs Henrici II. zu Lübeck Diploma Fundationis zwey neuer Canonicate in der Dom-Kirche daſelbſt, ibid. 359

Anno

1339. Die B Margar. Kauff- und reſpective Gräfl. Hollſteiniſcher Conſens-Brieff über das von Oetlew Hacken an Biſchoff Henricum II. zu Lübeck verkauffte Dorff VVlvveſtorp, *Spic. Eccl.* 2. Th. 360

1339. Die B Hypoliti. Biſchoffs Henrici II. zu Lübeck Diploma Renovationis & Confirmationis eines Vicariats zu Oldenburg, ibid. 360

1340. 10. Decembr. Teſtamentum Biſchoffs Henrici II. zu Lübeck, ibid. 361

1342. 3. Julii. Biſchoffs Johannis IV. zu Lübeck Statutum und Decretum Synodale wider diejenigen, ſo ſich an den Gütern und Unterthanen des Hoch-Stiffts Lübeck vergriffen, ibid. 365

1346. 4. Julii. Ejusd. und des geſammten Dom-Capituls daſelbſt anderweitiges Statutum und Decretum Synodale wider diejenigen, ſo an den Gütern und Unterthanen des Hoch-Stiffts Lübeck Gewalt üben werden, ibid. 366

1346. 5. Jul. Biſchoffs Johannis IV. zu Lübeck Statutum und Decretum Synodale wider die Wucherer in ſeinem Hoch-Stifft, ib. 367

1347. Die S. Perpetuæ & Felicit. Ejusd. Diploma Inſtitutionis & Confirmationis des von Johanne de Morum, Canonico zu Lübeck, geſtiffteten Vicariats in der Dom-Kirche daſelbſt, ibid. 368

1351. 20. Mart. Vergleich zwiſchen Biſchoff Bertrammo zu Lübeck und dem Abt zu Reynenveld, wegen des Zehendens zu Godendorp, ibid. 369

1351. In Craſtin. Feſt. Corp. Chriſti. Biſchoffs Bertrami zu Lübeck Statutum, wie es mit der Perception derer Beneficien unter ſeinen Canonicis gehalten werden ſolle, ibid. 370

1356. 6. Jul. Ejusd. Decretum wider diejenigen Geiſtlichen, ſo den Kirchen-Ornat verſetzen, ibid. 370

1356. 6. Jul. Ejusd. Statutum, die Gevatterſchafften der Geiſtlichen und andre Puncte mehr betreffend, ibid. 371

1375. In Craſtin. Invent. S. Crucis. Ejusd Vergleich mit dem Dom-Capitul daſelbſt, wegen unterſchiedener bißhero ſtrittig geweſener Einkünffte, ibid. 371

1380. Fer. 3. infra Octav. Corp. Chriſti. Biſchoffs Conradi III. zu Lübeck Diploma, vermöge deſſen er dem von Johann Geißmern zu St. Marien in Lübeck geſtiffteten Vicariat 2½ Marck Lübiſcher Pfennige jährlicher Einkünffte in dem Dorffe Padekow angewieſen, ibid. 372

1381. In Craſtin. Aſcenſ. Domin. Des Hoch-Stiffts Lübeck und der Biſchöfflichen Vicariorum daſelbſt Diploma Inſtitutionis und Confirmationis des von Meiſter Bortholden von Braunſchweig in der Stiffts-Kirche zu Eutin

tin gestiffteten Vicariats, *Spic. Eccl.* 2. Th. pag. 373

Anno 1388. penultim. Julii. Bischoffs Everhardi zu Lübeck Diploma Promulgationis Indulgentiarum vor die Verehrer der Heil. Jungfrauen Mariä, ibid. 375

1392. 5. Novembr. Vergleich zwischen Bischoff Everhardo und dem Dom-Capitul zu Lübeck unterschiedene Einkünffte des letztern betreffend, ibid. 375

1418. 21. Septembr. Johannis von Lichtenow, perpetui Vicarii bey der St. Marien-Kirche zu Lübeck Procuratorium vor seine Substitutos daselbst, ibid. 376

1419. 3. Id. Mart. Pabsts Martini V. Bulla Confirmationis der Wahl Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck, ibid. 377

1419. 6. Kal. Apr. Ejusd. Vollmacht vor Bischoff Johannem VII. zu Lübeck, im Namen des Römischen Stuhls, zwischen König Erico XIII. in Dänemarck, Norwegen und Schweden an einem; Dann denen Hertzogen und Grafen zu Hollstein, nebst ihren Anhängern am andern Theile, einen Stillstand der Waffen, oder völligen Frieden zu vermitteln, ibid. 377

1419. 6. Kal. Apr. Ejusdem Breve an die Teutschen und Nordischen Patriarchen, Ertz- und Bischöffe, Prälaten und andre geistl. Personen, ingleichen Hertzoge, Marggrafen, Fürsten, Grafen ꝛc. daß sie seinem und des Römischen Stuhls Gevollmächtigten zu Schliessung des Nordischen Friedens, Bischoff Johanni VII. zu Lübeck, allen möglichen Vorschub und Beystand leisten möchten, ibid. 379

1420. 28. Mart. Diploma der Päbstlichen Cammer, vermöge dessen Bischoff Johannes VII. zu Lübeck zu einem Referendario des Römischen Stuhls auf- und angenommen worden, ibid. 380

1420. Die Purif. Mar. Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck Diploma Fundationis der zu Lobe der Heil. Jungfrauen Marien in der Dom-Kirche daselbst gestiffteten neuen Stipendien, ibid. 380

1420. 30. Mart. Instrumentum Notariale, auf was Art und Weise Bischoff Johannes VII. zu Lübeck zum Doctore Juris Canonici, auf der Universität zu Bologna creiret worden, ibid. 388

1420. 23. Octobr. Statuta Synodalia des Hoch-Stiffts Lübeck wie solche unter Bischoff Johanne VII. publiciret worden, ibid. 384

1421. 20. April. Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck Diploma, die Vermiethung der dem Hoch-Stifft gehörigen Aecker auf dem Gerstenkamm betreffend, ibid. 389

Kauff-Brieff über zwey Höfe zu Grammendorp, so Bischoff Johannes VII. zu Lübeck Marquart Rumorn abgekaufft, *Spic. Eccl.* 2. Th. 389

Anno 1421. Am Ab. Petr. u. Paul.

Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck Diploma Institutionis & Confirmationis des von den Gebrüdern Tralolbe genannt, zu Odeslo gestiffteten Vicariats, ibid. 390

1422. In Vigil. Epiphan.

Laudum, oder Ausspruch zwischen Bischoff Johanne VII. zu Lübeck an einem; Dann dem Probst, Prior und Convent zu Segeberg am andern Theile, den Zehenden zu Eistermünde betreffend, ibid. 391

1423. 26. Februar.

Instrumentum, die V Valdemaro Breyden von Bischoff Johanne VII. zu Lübeck gerichte Lehen über Rückebeck, Kyckebusch und Kremeser betreffend, ibid. 393

1423. 4. Junii.

Derer gesammten Hertzoge zu Schleßwig, Fürsten zu Stormarn und Grafen zu Hollstein Diploma, vermöge dessen sie das Hoch-Stifft Lübeck in ihren besondern Schutz und Verspruch genommen, ib. 394

1423. Die S. Laurent.

Instrumentum, die von Joachim Kuren an Bischoff Johannem VII. zu Lübeck abgetretene Fischerey zu Tommendorp betreffend, ibid. 394

1424. 14. April.

Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck Diploma, den, dem Leyden Christi zu Ehren, in der Dom-Kirche daselbst gestiffteten Becher mit der H. Müntze betreffend, ib. 395

1424. 19. April.

Des Dom-Capituls zu Lübeck Diploma Incorporationis einiger Præbenden, Vicariate und Parochien zu Unterhaltung der Bischöfflichen Tafel, ibid. 396

1424. 1. Septembr.

Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck Diploma Institutionis & Confirmationis des von Johann Wedegen zu Nyenstadt fundirten Vicariats, ibid. 396

1424. 25. Nov.

Ausspruch, vermöge dessen Bischoff Johannes VII. zu Lübeck das Jus Patronatus über das Vicariat zu Rathekow zuerkennet worden, ibid. 398

1425. 8. Januarii.

Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck Diploma, worinn er dem Dom-Capitul daselbst verstattet, daß es von allen geistlichen Personen, so in der Stadt Lübeck zu Executoribus Testamentorum gesetzet würden, Rechenschafft fordern solle, ibid. 399

1425. 21. Januar.

Heinrichs von Buckwolde Renunciation auf das dem Hoch-Stifft Lübeck zuerkannte Jus Patronatus über das Vicariat zu Rathekow, ibid. 400

1425. Am 2. Sonnt. in der Fasten.

Marquards von Sighen, Pfand-Innhabers des Schlosses Ploen, Revers, daß die von innenbenannten Dörffern des Hoch-Stiffts Lübeck geschehene Hof-Dienste nicht aus Schuldigkeit sondern aus Freundschafft verrichtet worde, ib. 400

1425. Am 4. Tagen Himmelf.

Bi-

Anno 1425. 11. Septembr. Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck Procuratorium vor seine zu Einnehmung der Bischöffl. Intraden bestellte Gevollmächtigte, *Spic. Eccl.* 2. Th. pag. 400

1425. 12. Septembr. Des Päbstl. Legaten und Gevollmächtigten Bulla Incorporationis und Confirmationis derer von dem Dom-Capitul zu Lübeck der Bischöfflichen Tafel daselbst zugeschlagenen Præbende, Vicariate und Parochien, ibid. 401

1425. 4. Decembr. Instrumentum, die im Namen Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck von dem Vicariat in der Kirchen zu St. Marien daselbst genommene Possession betreffend, ibid. 404

1425. 6. Decembr. Diploma Resignationis der Parochial-Kirche zu Ploen an den Bischoff Johannem VII. zu Lübeck, ibid. 405

1425. Am St. Nicolai Ab. Woldemar Brevden Recognitions-Schein, daß er innenbemeldte Güter von dem Hoch-Stifft Lübeck als Lehen besitze, ibid. 405

1425. 7. Decembr. Diploma Resignationis des Vicariats zu St. Petri in Lübeck an Bischoff Johannem VII. daselbst, ibid. 405

1425. 9. Dec. Diploma Resignationis eines Vicariats in der Dom-Kirche zu Lübeck an Bischoff Johannem VII. daselbst, ibid. 406

1425. 15. Dec. Instrumentum, die im Namen Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck ergriffene Possession eines Vicariats in der Dom-Kirche daselbst betreffend, ibid. 407

1425. 16. Dec. Instrumentum, die im Namen Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck ergriffene Possession eines Vicariats zu St. Petri daselbst betreffend, ibid. 407

1426. Am St. Agneten-Ab. Hertzogs Heinrichs zu Schleßwig und Grafens zu Hollstein Attestat, daß innengemeldte Dörffer des Hoch-Stiffts Lübeck keine Hof-Dienste nach Ploen thun dörffen, ibid. 408

1426. 5. Februar. Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck Diploma Instaurationis und Confirmationis des von Johann Hertzen gestiffteten Vicariats zu Meghedebecke, ibid. 408

1426. 20. Febr. Instrumentum, die an Bischoff Johannem VII. zu Lübeck gefallene Verlassenschafft eines ab intestato verstorbenen Vicarii daselbst betreffend, ibid. 410

1426. 1. May. Des Päbstlichen Subcollectoris Quittung über 40. Marck Lübisch, so er von Bischoff Johanne VII. zu Lübeck, wegen einiger incorporirten Beneficien im Namen der Apostolischen Cammer empfangen, ibid. 411

1426. Sonnt. nach Trinit. Kauff-Brieff über das Dorff Meynerstorp, welches die Gebrüder von Kuren, mit Vorbehalt des Wiederkaufs an Bischoff Johannem VII. zu Lübeck verkaufft, *Spic. Eccl.* 2. Th. 411

Derer gesammten Hertzoge zu Schleßwig und Grafen zu Hollstein Confirmation des vorherstehenden Kauff-Briefes über Meynerstorp, ibid. 412

Anno 1426. Sonnt. nach Trinit.

Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck Diploma Institutionis & Confirmationis eines Vicariats in der Stiffts-Kirche zu Eutin, ibid. 413

1426. 7. Augusti.

Ejusd. Diploma Institutionis & Confirmationis eines von Alberto Gutgemack, Canonico zu Eutin, gestiffteten Vicariats daselbst, ibid. 415

1426. 12. Septembr.

Recognitions-Schein des Müllers zu Schwartow, daß sein Sohn die Schencke daselbst mit ihren Pertinentien vom Hoch-Stifft Lübeck überkommen habe, und demselben mit der Steuer verwandt sey, ibid. 417

1426. 7. Decembr.

Register über alle Zehenden, so ein Bischoff zu Lübeck in seiner Diœces zu fordern hat, wie solches von Bischoff Johanne VII. zu Lübeck mit Fleiß verfertiget worden, ibid. 418

- - -

Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck Diploma Institutionis & Confirmationis eines Altars ausserhalb Odeslo, ibid. 423

1427. 13. May.

Des Bürgermeisters zu Lübeck, Heinrich Rapsilbers Quittung und resp. Mortifications-Schein, wegen empfangener 300. Fl. Lübisch von Bischoff Johanne VII. zu Lübeck, ibid. 425

1427. Am Ab. Exalt. Cruc.

Instrumentum, vermöge dessen Bischoff Johannes VII. zu Lübeck in Possession des der Bischöfflichen Tafel incorporirten Canonicats daselbst gesetzet worden, ibid. 425

1427. 2. Decembr.

Instrumentum, woraus erhellet, daß das Hoch-Stifft Lübeck die Collectation der Steuern und anderer Anlagen in seinen im Hollsteinischen gelegenen Gütern habe, ibid. 426

1428. 1. Januar.

Kauff-Brieff über einen Theil am Kellersee, so Woldemar Breyde Bischoff Johanni VII. zu Lübeck verkaufft, ibid. 427

1428. Mittwoch nach Himmelf.

Woldemar Breydens des Aeltern Obligation wegen der ihm von Bischoff Johanne VII. zu Lübeck gelehnten 40. Marck Lübisch, ibid. 428

1428. Am Ab. S. Martini.

Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck Diploma Institutionis & Confirmationis des von Herman von Hagen gestiffteten Vicariats zu Oldenburg, ibid. 429

1429. 25. Jan.

Des Magistrats zu Lübeck Recognitions-Schein, daß dessen von Marquard Breyden erkauffte Güter dem Hoch-Stifft Lübeck zugehören, ibid. 430

1429. Am Himmelf. Tag.

Lau-

Anno

1429. Am Tage Mar. Magd. Laudum und Ausspruch zwischen Bischoff Johanne VII. zu Lübeck und denen Herren von Rantzau, wegen einer Gräntz-Streitigkeit in den Dörffern Benze und Hammenhorst, *Spicil. Eccl.* 2. Theil. pag. 431

1429. 26. Julii. Kaysers Sigismundi Attestat, daß er Bischoff Johanni VII. zu Lübeck ein Stückgen von dem Schleyer der Heil. Jungfrauen Marien geschencket, ibid. 431

1629. Ultim. Julii. Lemmeken von Bochwolde Brieff an Bischoff Johannem VII. zu Lübeck, daß er innenbenannten Præsentatum zum Vicario bey dem Altar St. Johannis zu Ratekow setzen möge, ibid. 431

1430. 6. May. Kaysers Sigismundi Confirmatio Privilegiorum des Hoch-Stiffts Lübeck, worinn er den Magistrat zu Lübeck zu Conservatoribus derselben eingesetzet, ibid. 432

1431. 1. Martii. Des Päbstlichen Einnehmers derer von Präbenden kommenden Einkünffte Quittung über 40. Marck Lübisch, so er von Bischoff Johanne VII. zu Lübeck, wegen des seiner Tafel mit Päbstlichem Consens incorporirten Canonicats daselbst empfangen, ibid. 433

- - - Verzeichniß derer der Bischöffl. Tafel zu Lübeck mit Päbstlichem Consens incorporirten Beneficien, ibid. 433

1431. 27. Dec. Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck Diploma Institutionis und Confirmationis des von Hermanno Roperti und Johanne Munder zu Travemünde gestiffteten Vicariats, ibid. 434

1432. Sonntag am Fastn. Ab. Derer Burgmanne zu Horneburg, Schultzen genannt, Revers, daß sie aus ihrer Burg dem Hoch-Stifft Lübeck keinen Schaden zufügen, sondern alle mögliche Hülffe und Beystand leisten wollen, ibid. 435

1432. Sonnabdg am Fastn. Ab. Friedrich Schultzens, Burgmanns zu Horneburg Obligation über 50. Rheinische Gülden, so er Bischoff Johanni VII. zu Lübeck schuldig gewesen, ibid. 435

1432. 17. April. Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck Diploma Institutionis & Confirmationis des von Bernhard Langedorpen, Canonico zu Eutin gestiffteten Canonicats und Vicariats daselbst, ibid. 436

1432. 20. May. Ejusd. Diploma Institutionis & Confirmationis eines zu Nikerken gestiffteten Vicariats, ibid. 437

1432. 11. Decembr. Diploma, vermöge dessen Johannes Achim, Canonicus zu Eutin, Bischoff Johanni VII und seinem Hoch-Stifft Lübeck das Gerichte und die Frohn-Dienste zu Boltyn gutwillig abgetreten, *Spic. Eccl.* 2. Th. 439

Anno

Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck Diploma Fundationis des 12. Canonicats zu Eutin, ibid. 439 — 1432. Mens. Dec.

1434. 12. April. Kaysers Sigismundi Vollmacht an den Magistrat zu Lübeck, daß er die Grafen zu Hollstein, als Vasallen des Hoch-Stiffts Lübeck, zu Empfahung der Lehen anhalten helffen, und im Fall sie andere, ohne Consens des Bischoffs zu Lübeck wieder belehnten, solches auf alle Weise zu hindern suchen sollte, ibid. 441

1434. 12. April. Ejusd. Lehen-Brieff vor Bischoff Johannem VII. zu Lübeck, über seines Hoch-Stiffts Regalia und Weltlichkeit, ibid. 442

1434. 12. May. Ejusd. Mandatum, daß niemand dem Hoch-Stifft Lübeck in seine geistl. Jurisdiction einigen Eintrag thun, noch dessen Officiales und Gerichts-Bediente an Vollziehung ihres Amts hindern solle, ibid. 442

1434. 7. Jun. Ejusd. Mandatum, daß niemand den Clerum des Hoch-Stiffts Lübeck, wider die von denen Kaysern Friderico II. und Carolo IV. edirten Constitutiones, die Freyheit der Clerisey im Röm. Reiche betreffend, zu graviren unterstehen solle, nebst des Päbstl. Legaten auf dem Concilio zu Basel Transsumpt über selbiges, ibid. 443

1436. Kal. Jun. Definitiv-Urthel des Concilii zu Basel, daß der Abt und Convent zu Eißmar dem Hoch-Stifft Lübeck unterworffen seyn, auch in allem gehörige Parition leisten solle, ibid. 445

1437. 2. Id. Jan. Des Concilii zu Basel Privilegium vor Bischoff Johannem VII. zu Lübeck, daß er die in seiner Diœces entweiheten Oerter von einem andern, den er darzu tüchtig zu seyn erachtete, consecriren lassen möge, ibid. 448

1437. 6. Nov. Des Concilii zu Basel und dessen Subdelegirten Richters Ausspruch und Urtheil, vermöge dessen die von der Clerisey in der Diœces des Hoch-Stiffts Lübeck von Pabst Eugenio IV. erhaltene Freyheit, daß sie über ihre erworbene Güter testiren möge, gäntzlich) cassiret, und Bischoff Johannes VII. daselbst in völligen Genuß des alten Herkommens restituiret worden, ibid. 448

1438. 26. August. Diploma, vermöge dessen der Abt, Prior und Convent zu Eißmar das Jus Patronatus über ein Canonicat und Præbende zu Eutin, Bischoff Johanni VII. zu Lübeck zu freyer Disposition überlassen, ib. 452

Bi-

Anno

1438. 1. Septembris. Bischoffs Johannis VII. zu Lübeck Diploma Institutionis & Confirmationis eines von der Gilden-Brüderschafft zu Ploen gestiffteten Vicariats, *Spic. Eccl.* 2. Th. pag. 454

1438. 1. Septembr. Ejusd. Diploma Institutionis & Confirmationis des von Marqvard von Sigghem gestiffteten Vicariats zu Ploen, ibid. 455

1438. 26. Septembris. Instrumentum, die von Bischoff Johanne VII. zu Lübeck Hertzog Adolpho zu Schleßwig und Grafen zu Hollstein gereichte Lehen über die Grafschafft Hollstein und ihre Pertinentien betreffend, ibid. 457

1438. Dominicast. n. Michaelis. Hertzogs Adolphi zu Schleßwig und Grafens zu Hollstein Diploma, vermöge dessen er denen Inwohnern in den Bischöfflichen Gütern Sammtale und Cernecouwe die Freyheit verstattet, daß sie hinführo Hollsteinisch und nicht mehr Holländisch Recht suchen dörffen, ibid. 459

1438. 2. Novembr. Des Röm. Königs Alberti Lehen-Brieff vor Bischoff Johannem VII. zu Lübeck über seines Hoch-Stiffts Regalia und Weltlichkeit, ibid. 459

1438. 2. Novembris. Ejusd. Confirmation und Ratihabition der von Bischoff Johanne VII. zu Lübeck, Hertzog Adolpho zu Schleßwig und Grafen zu Hollstein gethanen Lehens-Reichung über die Grafschafft Hollstein und ihre Pertinentien, ibid. 460

1439. 21. Februar. Des Röm. Königs Alberti Diploma Incorporationis einiger Lehen des Hoch-Stiffts Lübeck zu der Bischöfflichen Tafel desselben, ibid. 460

1439. 20. Augusti. Ejusd. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Lübeck, ibid. 461

1442. 16. Septembris. Bischoffs Nicolai II. zu Lübeck Diploma Institutionis und Confirmationis des von Johann Erusen in der Vorstadt zu Ploen gestiffteten Vicariats, ibid. 462

1443. Die 8. Aprilis. Ejusdem Diploma Institutionis und Confirmationis eines von Marqvard Stacken in der Kirche zu Oldenburg gestiffteten Vicariats, ibid. 463

1444. 3. Maji. Ejusd. Diploma Institutionis & Confirmationis des von der Gilden-Brüderschafft zu Selente gestiffteten Vicariats, ibid. 464

1444. 28. Maji. Ejusd. Diploma Institutionis & Confirmationis des von Graf Johanne zu Hollstein gestiffteten Vicariats in der Parochial-Kirche zu Ploen, ibid. 464

Anno

1444. 28. Maji. Eiusd. Diploma Institutionis & Confirmationis eines von der Gilden-Brüderschafft zu Oldenburg gestiffteten Vicariats in der Parochial-Kirche daselbst, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 465

1445. 4. Junii. Ejusdem Diploma Institutionis und Confirmationis eines zu Lütkenburg gestiffteten Vicariats, ibid. 466

1446. 14. Januarii. Ejusdem Diploma Institutionis und Confirmationis eines zu Grobe gestiffteten Vicariats, ibid. 467

1451. Circa fest. S. Martini. Bischoffs Arnoldi zu Lübeck Diploma, vermöge dessen er das Jus Patronatus über das Vicariat zum H. Grabe vor Odeslo, dem Rectori Parochiæ und Magistrat daselbst conferiret, ibid. 467

1647. 6. Julii. Pactum des Hoch-Fürstlichen Hauses Hollstein-Gottorff mit dem Dom-Capitul zu Lübeck, wegen der Bischöfflichen Wahl daselbst, so auf 6. aus der Hertzoglichen Hollstein-Gottorffischen Linie stammende Personen nach einander gerichtet werden soll, *part. Spec.* unter den geistl. Fürsten. 551

1647. 6. Julii. Reversales, so Hertzog Friedrich der III. zu Schleßwig Hollstein-Gottorp, dem Dom-Capitul zu Lübeck, wegen vorherstehenden Pacti ertheilet, *Spic. Eccl.* 2. Th. 468

1668. 14. Martii. Bischoffs August Friedrichs zu Lübeck Literæ primariarum precum an das Dom-Capitul zu Eutin, vor einen seiner Hof-Räthe, ibid. 470

1688. 21. Februar. 2. Martii. Declaration der Kayserlichen zu denen Altenaischen Tractaten gevollmächtigten Gesandten, die Succession der Fürstlichen Gottorffischen Linie am Bischoffthum Lübeck betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* unter dem Hoch-Stifft Lübeck. 186

1707. Wahl-Capitulation, so Printz Carl zu Hollstein-Gottorff, als er von dem Dom-Capitul des Hoch-Stiffts Lübeck zum Coadjutor erwehlet worden, beliebet und eingegangen, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 471

1707. Bischoffs Christian Augusts zu Lübeck Revers, welchen er im Namen seines Sohnes, Printz Carls, als erwehlten Coadjutoris, wegen dreyer in dessen Capitulation nicht enthaltener, hier aber inserirten Articul, dem Dom-Capitul zu Lübeck ertheilet, ibid. 478

1707. Ejusd. Revers, welchen er im Namen seines Herrn Sohnes, Printz Carls, als erwehlten Coadjutoris, dem Dom-Capitul zu Lübeck, wegen der denen Prälaten, Capitularen, Vicarien und andern geistl. Personen des Hoch-Stiffts Lübeck zu-

gehörigen Jagt, ausgestellet, *Part. Spec. Contin. I.* unter dem Hoch-Stifft Lübeck. pag. 479

Anno
- - - Eyd, welchen ein erwehlter Bischoff zu Lübeck schweren muß, ibid. 479
- - - Eyd des Dom-Dechanten des Hoch-Stiffts Lübeck, ibid. 480
- - - Eyd des Secretarii eines Bischoffs zu Lübeck, ibid. 480

Lübeck (Reichs-Stadt)

1188. 13. Kal. Octob. Kayſers Friderici I. Privilegium vor die Stadt Lübeck, worinn er ſie mit denen Grafen von Schaum- und Ratzeburg völlig verglichen, auch nebſt vielen andern Freyheiten die freye Fahrt auf der Trave in die offene See verſtattet, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 1330

1212. Non. Julii. Vergleich zwiſchen dem Dom-Capitul und dem Rath zu Lübeck, unterſchiedener Spän und Irrungen halber, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 296

1224. Biſchoffs Bertholdi zu Lübeck Vergleich mit dem Magiſtrat zu Lübeck, wegen des Zehenden von der Stadt über der Trave gelegenen Aeckern, ibid. 299

1225. Ejusdem Diploma, Krafft deſſen er ſich alles ſeines Anſpruchs auf Alten-Lübeck gegen die Stadt Lübeck begeben, jedoch mit dem Vorbehalt, daß daſelbſt, zum Nachtheil des Hoch-Stiffts Mühlen, keine Mühle gebauet werden ſolle, ibid. 300

1226. Menſ. Jun. Kayſers Friderici II. Privilegium vor die Stadt Lübeck, worinn er dieſelbe vor eine freye Reichs-Stadt erkläret, und ihr, nebſt Verſtattung vieler Freyheiten, die vom Kayſer Friderico I. ertheilten Freyheiten confirmiret, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 1332

1229. Vergleich zwiſchen dem Hoch-Stifft und der Stadt Lübeck, wegen des Zehenden von den Aeckern der Stadt Lübeck, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 301

1256. 4. Idus Martii. Vergleich zwiſchen Stifft und Stadt Lübeck unter Biſchoff Johann dem andern, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Stifft Lübeck. 183

1262. Die S. Michael. Vergleich zwiſchen Johann und Heinrichen, Herren zu Mecklenburg an einem; dann der Stadt Lübeck am andern Theile, daß zwiſchen den Oertern Darſove und Greves-Mole kein Feſtungs-Werck gebauet, und die Lübecker auf dem Waſſer Stopenis, biß nach Rodogaſt, alle Freyheit, wie vormals, genieſſen ſollen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 1333

Königs Erici in Dänemarck Privilegium vor die Stadt Lübeck, worinn er ihren Bürgern und Einwohnern unterſchiedene Freyheiten in Schonen und andern Däniſchen Provintzen verſtattet, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 1334

Anno 1268. 23. Julii.

1308. Vergleich zwiſchen dem Hoch-Stifft und der Stadt Lübeck, unterſchiedener Irrungen halber, *Spicil. Eccl.* 2. Theil. 329

A Craſtin. B. Kathar. usque in Diem S. Nicolai.

1317. Vergleich zwiſchen dem Stifft und der Stadt Lübeck unter Biſchoff Borchard, welcher Anno 1317. verſtorben, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Stifft Lübeck. 184

1319. Vergleich zwiſchen Stifft und Stadt Lübeck unter Biſchoff Heinrich dem andern, ibid. 185

Dom. Palmar.

1336. Königs Magni in Schweden Privilegium vor die Stadt Lübeck, die freye Handlung in Schweden und andre beſondere Freyheiten mehr betreffend, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. 1334

Fer. 2. poſt Octav. S. Laurent.

1340. Kayſers Ludovici Bavari Privilegium vor die Stadt Lübeck, daß ſie golden und ſilberne Müntze ſchlagen laſſen möge, ibid. 1336

28. Novembris.

1401. Vertrag Hertzog Erichens des Aeltern zu Sachſen-Lauenburg, und deſſen Herren Söhnen Erich und Johann mit der Stadt Lübeck, worinn das Schloß und Weichbild zu Bergerdorff, auch was deme mehr anhängig, denen Hertzogen wieder abgetreten worden, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachſen-Lauenburg. 351

Am T. S. Margarethæ.

1401. Vertrag der Stadt Lübeck mit Hertzog Erichen dem Aeltern zu Sachſen-Lauenburg und ſeinen Herren Söhnen, wegen des von jenem an dieſe wieder abgetretenen Schloſſes und Weichbildes zu Bergerdorff, und was deme mehr anhängig, ibid. 353

Am Tage St. Margar.

1410. Kayſers Ruperti Achts-Erklärung wider den ſogenannten neuen Rath zu Lübeck, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. 1336

Dienſt. n. St. Anton.

1416. Vergleich zwiſchen dem Alten und ſogenannten neuen Rathe zu Lübeck, welcher durch Vermittelung der Kayſerlichen Commiſſarien und der erkohrnen Schiedsleute aufgerichtet worden, ibid. 1337

Die Vitl.

1420. Perlebergiſcher Vertrag, worinn die Hertzoge Erich, Albrecht, Magnus, Bernd und Otto zu Sachſen-Lauenburg denen Städten Lübeck und Hamburg die Schlöſſer Bergerdorff und Riepenburg,

Am Abend St. Bartholo.

burg, auch den Zoll zu Eyßlingen ſammt der Fehr, ingleichen den halben Hertzogen-Wald abgetreten, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachſen-Lauenburg. pag. 355

Anno
- - - Statuta und leges der ſogenannten Circul-Brüderſchafft zu Lübeck, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 1343

1485. 16. Januarii. Kayſers Friderici III. Confirmation der zu Lübeck florirenden Geſellſchafft der H. Dreyfaltigkeit, oder ſogenannten Circul-Brüderſchafft, ibid. 1344

1488. 18. Septembris. Ejusd. Mandatum an die Städte Lübeck und Hamburg, daß ſie die Verdämmung der Elbe unterlaſſen ſollen, ibid. 1345

1508. 17. Februar. Kayſers Maximiliani I. Conceſſion worinn er der Stadt Lübeck erlaubet, daß ohnerachtet die Unterthanen des Königreichs Schweden in des H. Reichs Acht und Ober-Acht erklävet, ſie dennoch mit ihnen Handlung treiben möge, *Part. Gener.* 496

1517. 18. Kal. Octob. Des Cardinals Johannis Piccolomini, Päbſtl. Legatens, Brieff, worinn er atteſtiret, daß er Jordanum Baſedaw, Rittern und Patritium zu Lübeck, zu einem geiſtl. Ritter geſchlagen, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. 1345

1518. 10. Julii. Des Cardinals Johannis Piccolomini Indultum vor Jordanum Baſedaw, Rittern und Patritium zu Lübeck, ibid. 1346

1523. Mittw. nach Octav. Corp. Chriſti. Königs Guſtavi in Schweden Privilegium vor die Stadt Lübeck, und beſonders die daſelbſt befindliche Holmenfahrer-Geſellſchafft, ibid. 1347

1531. Donnerſt. nach Judic. Vertrag zwiſchen der Geiſtlichkeit der vier Kirchſpiel-Kirchen, und denen 64. Deputirten und 100. Männern aus der Bürgerſchafft zu Lübeck, den geziemenden Unterhalt und Schutz der Geiſtlichkeit betreffend, ibid. 1349

1531. 14. Auguſti. Kayſers Caroli V. Diploma, worinn er Nicolaum Brombſe, einen Lübeckiſchen Patritium zum Reichs-Ritter erkläret, ibid. 1351

1532. 12. Junii. Ejusd. Diploma, worinn er denen Gebrüdern und Vettern, die Brömbſen genannt, Lübeckiſchen Patritiis, ihren Adel renovirt und confirmiret, auch ihr Adeliches Wapen verbeſſert, ibid. 1352

1534. 23. Aprilis. Ejusd. Privilegium de non appellando, ſo er der Stadt Lübeck ertheilet, ibid. 1354

1534. Am Tage Dionyſ. Vertrag, ſo zwiſchen dem Magiſtrat zu Lübeck und der geſammten Bürgerſchafft daſelbſt, unterſchiedene Spän und Irrungen betreffend, aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 1356

Anno 1535. 26. Auguſti. Vertrag zwiſchen E. E. Rath zu Lübeck und einer ehrliebenden Bürgerſchafft daſelbſt, wegen der Lutheriſchen Religion und einigen andern das gemeine Stadt-Weſen angehenden Affairen, ibid. 1357

1570. Am Tage Luciæ. Stetiniſcher Vertrag zwiſchen König Johann in Schweden und deſſen Königreiche an einem; dann der Stadt Lübeck am andern Theile, nebſt Königs Johannis und der Reichs-Räthe in Schweden Ratification darüber, ibid. 1360

1571. 24. Februar.

1588. 23. May. Kayſers Rudolphi II. Privilegium de non appellando, ſo er der Stadt Lübeck ertheilet, nebſt dem daſelbſt üblichen Juramento in caſu appellationis, ibid. 1367

1588. 15. Junii. Interims-Vergleich zwiſchen denen Reichs-Städten Lübeck und Hamburg an einem; dann der Stadt Lüneburg am andern Theile, wegen des Zolls zu Eyßlingen, *Part. Special Continuat. IV.* 2. Theil untern Hanſee-Städten. 649

7111. 1603. Menſ. Jun. Des Groß-Fürſten in Moſcau, Boriß Federowitz Privilegium vor die Stadt Lübeck, die freye Handlung nach Archangel gantz Moſcau und andere beſondere Freyheiten mehr betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 1369

1603. Schrage und Ordnung derer nach Moſcau handelnden Lübecker Kauff- und Handels-Leute, wie ſolche von neuem überſehen und von E. E. Rath der Stadt Lübeck reguliret worden, ibid. 1371

1605. 14. Junii. Receß, welcher zwiſchen E. E. Rath und einer ehrliebenden Bürgerſchafft zu Lübeck aufgerichtet, und worinn allen von der Bürgerſchafft eingebrachten Gravaminibus ihre billige Maſſe und Abhelffung verſchaffet worden, nebſt einem Neben-Receſſe, die Handlung daſelbſt betreffend, ibid. 1379

1613. Menſ. Maji. Vereinigung zwiſchen denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande und der Stadt Lübeck, die mutuelle Handlung auf der Oſt- und Nord-See betreffend, ibid. 1394

1636. 10. Decembris. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation und Extenſion des von Kayſer Friderico III. der Geſellſchafft der H. Dreyfaltigkeit oder ſogenannten Circul Brüderſchafft zu Lübeck im Jahr 1485. ertheilten Privilegii, ibid. 1394

1641. 9. Octobris. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation und Extenſion des von Kayſer Friderico

derico III. der Circul-Brüderschafft oder sogenannten Junckern-Compagnie zu Lübeck im Jahr 1485. ertheilten und von Kayser Ferdinando II. confirmirt und extendirten Privilegii, *P. Sp. C. IV.* 1. Th. p. 1397

Anno 1654. 17. Augusti. Kayſers Ferdinandi III. Reſcriptum an die Stadt Lübeck, die Rothbrauer daſelbſt betreffend, ibid. 1399

1654. 27. Augusti. Ejusd. Decretum Reviſionis contra die Rothbrauer zu Lübeck, ibid. 1399

1661. 12. Augusti. Königs Caroli II. in Engeland Privilegium vor die Stadt Lübeck, die freye Handlung aus derſelben nach Engeland betreffend, ibid. 1400

1665. 26. Julii. Receß zwiſchen einem E. Rath und der ehrliebenden Bürgerſchafft zu Lübeck, die Abtragung der gemeinen Stadt-Schulden, und was deme mehr anhängig, betreffend, ibid. 1401

1666. 18. Novembr. Vergleich zwiſchen den Roth- und Weiß-Brauern zu Lübeck, ibid. 1403

1667. 1. Januarii. Erklärung und Verzicht des Stiffts St. Johannis zu Lübeck gegen E. E. Rath daſelbſt, worinn es dem am hochpreißl. Kayſerl. Cammer-Gerichte, ſowol der Immedietät, als ſonſt andrer vorgeweſener Streitigkeiten halber, angeſtellten Proceſs renunciret, ibid. 1404

1669. 9. Januarii. Haupt-Receß, ſo durch Vermittelung der hohen Kayſerl. Commiſſion zwiſchen E. E. Rath der Stadt Lübeck an einem; dann einer ehrliebenden Bürgerſchafft daſelbſt am andern Theile, wegen verſchiedener ſchweren Mißverſtände und Irrungen, aufgerichtet worden, ibid. 1404

1670. 30. Septembris. Königs Chriſtiani V. in Dänemarck Patent, worinn einige unter dem Gebiete der Stadt Lübeck gelegene Dorffſchafften die Fürſtl. Hollſteiniſche Landes-Herrſchafft erkennen ſollen, *Part. Spec. Cont. II.* unter dem Fürſtl. Hauſe Hollſtein. 185

1670. 26. Octobris. E. E. und Hochweiſen Raths des H. Röm. Reichs Stadt Lübeck Gegen-Patent wider die von Königl. Maj. in Dänemarck, als Hertzogen von Hollſtein prætendirte Landes-Hoheit über einige im Lübeckiſchen Gebiete gelegene Dörffer, ibid. 185

1717. 2. Februar. Kayſerl. Commiſſions-Decret, worinn Ihre Kayſerl. Majeſtät über die von denen Ruſſen mit armirten Schiffen und Leuten beſchehene Occupirung des der Reichs-Stadt Lübeck zugehörigen Städtleins Travemünde, ein förderſamſtes und ſtandhafftes Reichs Gutachten allergnädigſt verlangen, *Contin. II. Part. General.* 975

Anno 1717. 6. Martii Reichs-Gutachten über die Kayſerl. Commiſſions-Decreta vom 11. Januar. und 1. Febr. wegen der von denen Rußiſchen Völckern im Mecklenburgiſchen und Lübeckiſchen täglich mehr und mehr zunehmenden Exceſſen und derſelben zulänglicher Steurung, *Contin. II. Part. Gener.* 977

Lübeck
(Abtey zu St. Johannis zu)

1245. 4. Non. Jan. Diploma, die Translation derer Nonnen aus dem Cloſter Cicemer in die Abtey zu St. Johannis in Lübeck, und der Mönche aus jetzt gemeldter Abtey in das Cloſter Cicemer betreffend, *Spic. Eccl.* 3. Theil. unter den Aebtißinnen. 350

1246. biß 1275. Des Päbſtlichen Legati, wie auch einiger Biſchöffe zu Lübeck Confirmationes des vorherſtehenden Diplomatis, ibid. 352

1256. 4 Id. Mart. Vergleich, ſo durch Vermittelung Biſchoffs Johannis II. zu Lübeck, zwiſchen dem Dom-Capitul, auch der Abbatißin und geſammten Convent zu St. Johannis daſelbſt, wegen des Opffers und eines Probſts in gedachtem Convent, getroffen worden, *Spic. Eccl.* 2. Th. 308

1334. Die B. Martini. Urkund der Aebtißin Adelheit zu St. Johannis in Lübeck, woraus zu erſehen, daß die Einwohner ihrer Dörffer von allen andern Gerichten, auſer dem Land-Geding, befreyet, *Cont. III. Spic. Eccl.* 127

1667. 1. Januarii. Erklärung und Verzicht des Stiffts St. Johannis zu Lübeck gegen E. E. Hochweiſen Rath daſelbſt, worinn es dem am Kayſerl. Cammer-Gerichte, ſowol der Immedietät, als ſonſt andrer vorgeweſener Streitigkeiten halber, angeſtellten Proceſs renunciret, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. 1404

Lüders,
ſiehe
Murbach und Lüders.

Lüneburg
(Stadt)

1247. Die Vitalis. Hertzogs Ottonis Pueri zu Braunſchweig und Lüneburg Privilegia und Freyheiten, ſo er der Stadt Lüneburg ertheilet, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. 639

Derer

Anno 1262. Die Matth. Epiſcop. Derer Hertzoge Alberti und Johannis zu Braunſchweig und Lüneburg Satz- und Ordnung, wie es mit dem Gieſſen und Saltz-Sieden zu Lüneburg gehalten werden ſolle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. pag. 641

1278. 13. Kal. April. Hertzogs Johannis I. zu Sachſen, Engern und Weſtphalen Privilegium vor die Stadt Lüneburg, daß alles Saltz und Victualien, ſo aus und nach derſelben bey dem Zoll zu Eyßlingen vorbey gehen, daſelbſt Zollfrey ſeyn ſollen, und was deme mehr anhängig, ibid. 641

1344. Am erſten Donn. in der Faſten. Vergleich zwiſchen Hertzog Erichen zu Sachſen, Engern und Weſtphalen und der Stadt Lüneburg, den Zoll zu Eyßlingen betreffend, ibid. 643

1399. Beſchreib- und Vorſtellung, wie es vor dieſem mit der Soth-Meiſter-Wahl zu Lüneburg, ingleichen mit den Goten und Flöten gehalten worden, nebſt einer Satz- und Ordnung der ſogenannten Sültzen daſelbſt, ibid. 643

1415. Am. St. Blaſii Tage. Kayſers Sigiſmundi Privilegium vor die Stadt Lüneburg, daß die Schiffe ihrer Bürger und Einwohner auf der Tradenow und Elbe von allen, auſer den Reichs-Zöllen befreyet ſeyn ſollen, ibid. 646

1417. 28. Junii Ejusdem Privilegium, welches er denen Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg, ingleichen der Stadt Lüneburg, ihres Saltzes halber, ertheilet, *Part. Special. Contin. II.* unter Braunſchweig und Lüneburg. 255

1434. Mont. n. Himmelfahrt. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Lüneburg, daß ſie goldene Müntze, und zwar auf der einen Seite mit einem Adler, auf der andern Seite aber mit dem St. Georgen Bilde möge ſchlagen laſſen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. 647

1434. Mont. n. Himmelfahrt. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Lüneburg, daß ſie goldene Müntze mit St. Johannis Bildniß, dem Wapen des Hertzogthums Lüneburg und dem Kayſerl. Apffel mit einem Creutze möge ſchlagen laſſen, ibid. 648

1442. 6. Julii. Des Römiſchen Königs Friderici III. Confirmation aller und jeden Privilegien der Stadt Lüneburg, ibid. 648

1466. Mittw. v. St. Ulrich. Kayſers Friderici III. Executions-Mandat wider die in die Acht erklärte Stadt Lüneburg, ſo auf Inſtanz Hertzogs Wilhelms des Aeltern und Hertzogs Heinrichs, Gebrüdere zu Braunſchweig und Lüneburg, an Churfürſt Erneſtum zu Sachſen ergangen, *Part. Special. Contin. II.* unter Braunſchweig und Lüneburg. 259

Anno 1530. Dienſt. n. Judica. Hertzog Ernſts zu Braunſchweig und Lüneburg Ermahnungs-Schreiben an die Cloſter Herren zu St. Michaelis in Lüneburg, daß ſie ſich zur Evangeliſchen Lehre bekehren ſollen, ibid. 269

1544. Kayſers Caroli V. Confirmation über Kayſers Sigiſmundi Privilegium, worinn denen Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg, ingleichen der Stadt Lüneburg die freye Schiffahrt auf der Süder-Elbe und ſonſten verſtattet worden, ibid. 274

1576. 24. Julii. Vertrag, ſo durch Vermittelung Hertzogs Ottens zu Braunſchweig und Lüneburg, zwiſchen Hertzog Wilhelm, auch Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg, wegen der Stadt-Vogtey und Gerichten daſelbſt, geſchehen, ibid. 282

1588. 15. Junii. Interims-Vergleich zwiſchen denen Reichs-Städten Lübeck und Hamburg an einem; dann der Stadt Lüneburg am andern Theile, wegen des Zolls zu Eyßlingen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. 649

Lüttich
(Hoch-Stifft)

639. Kal. Maji. Königs Dagoberti in Franckreich Diploma, vermöge deſſen er Biſchoff Amando zu Maſtrich ein Stücke Landes unweit der Scarpe geſchencket, um auf demſelben das bekannte Cloſter Sanct Amand erbauen zu können, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 480

656. 665. Kal. Aug. Königs Childerici in Franckreich und deſſen Gemahlin Blidechildis Diploma, Krafft deſſen ſie Biſchoff Amando zu Maſtrich das Dorff Bariſiac geſchencket, ibid. 481

826. 6. Kal. Maji. Kayſers Ludovici Pii Diploma, vermöge deſſen er Biſchoff Fulcario zu Tungern ein gewiſſes Vorwerck geſchencket, ibid. 481

831. 13. Kal. Maji. Ejusdem Confirmation eines Tauſches zwiſchen Biſchoff Walcando zu Tungern und einem Nordvvinus genannt, ibid. 482

864. 15. Kal. Octob. Pabſts Nicolai I. Breve an Biſchoff Franconem zu Tungern, worinn er ihn von ſeinem Verbrechen, daß er an dem Synodo zu Metz Theil genommen, abſolviret, ibid. 482

Anno
884. 6. Kal. Jul. Kayſers Caroli Craſſi Diploma, Krafft deſſen er dem Hoch-Stifft Lüttich ein Dorff, nebſt unterſchiedenen Leibeigenen, geſchencket, *Spic. Eccl.* 2. Th. pag. 483

894. 6. Kal. Octobr. Des Frantzöſiſchen Königs Caroli Simplicis Diploma, vermöge deſſen er dem Hoch-Stifft Lüttich einige demſelben entzogene Güter reſtituiret, ibid. 484

898. Id. Octobris. Des Lotharingiſchen Königs Zventiboldi Diploma, Krafft deſſen er dem Hoch-Stifft Lüttich das Dorff Teux mit allen ſeinen Pertinentien geſchencket, ibid. 484

908. 5. Kal. Febr. Königs Ludovici Germanici Confirmation einiger Privilegien, Schenckungen und Freyheiten des Hoch-Stiffts Lüttich, ibid. 485

915. 8. Kal. Sept. Königs Caroli Simplicis in Franckreich Diploma, vermöge deſſen er den Canonicis zu S. Lamberti zu Lüttich einen Forſt geſchencket, ibid. 485

919. Königs Caroli III. in Franckreich Edictum an alle in ſeinem Reiche befindliche Ertz- und Biſchöffe, worinn er ſich über Biſchoff Hilduinum zu Tungern beſchweret, und Richarium an ſeine Stelle zu ordiniren befiehlt, ibid. 486

944. 4. Non. Julii. Kayſers Ottonis I. Diploma, vermöge deſſen er dem Hoch-Stifft Lüttich das Cloſter Eiche mit ſeinen Pertinentien geſchencket, ibid. 488

972. Ejusdem Diploma, worinn er alle Schenckungen und Freyheiten, die ſeine Vorfahren dem Hoch-Stifft Lüttich ertheilet, confirmiret, ibid. 488

981. 8. Id. Januar. Kayſers Ottonis II. Confirmation aller Schenckungen und Freyheiten, ſo dem Hoch-Stifft Lüttich von ſeinen Vorfahren ertheilet worden, ibid. 488

985. Non. Junii. Kayſers Ottonis III. Diploma, vermöge deſſen er dem Hoch-Stifft Lüttich die Grafſchafft Huy geſchencket, auch aller ſeiner Vorfahren demſelben ertheilten Schenckungen und Freyheiten confirmiret, ibid. 489

994. Ejusdem Diploma, vermöge deſſen er dem Hoch-Stifft Lüttich die Freyheit verſtattet an innenbenenntem Orte einen Marckt, Müntze und Zoll anzulegen, ibid. 490

997. 5. Id. April. Ejusdem Diploma, vermöge deſſen er dem Hoch-Stifft Lüttich innenbenennte Güter und Unterthanen geſchencket, ibid. 490

1006. 4. Idus Junii. Kayſers Henrici II. Confirmation aller von ſeinen Vorfahren dem Hoch-Stifft Lüttich ertheilten Schenckungen und Freyheiten, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. Th. pag. 490

Anno
1008. Kal. Julii. Ejusdem Diploma, Krafft deſſen er dem Hoch-Stifft Lüttich einen gewiſſen Forſt mit allen ſeinen Pertinentien geſchencket, ibid. 491

1008. Prid. Id. Sept. Ejusd. Diploma, vermöge deſſen er dem Hoch-Stifft Lüttich das Jagt-Recht in deſſen Wäldern verſtattet, ibid. 492

1024. 6. Non. Octob. Kayſers Conradi II. Diploma, Krafft deſſen er dem Hoch-Stifft Lüttich das Gut Herwarde wiedergegeben, ibid. 492

1040. 9. Kal. Febr. Kayſers Henrici III. Diploma, vermöge deſſen er dem Hoch-Stifft Lüttich die Grafſchafft Haſping geſchencket, ibid. 492

1066. Biſchoffs Theodvvini zu Lüttich Diploma, Krafft deſſen er die Kirche zu Huy wieder aufgebauet und dotiret, ibid. 493

1070. 7. Kal. Julii. Kayſers Henrici IV. Diploma, vermöge deſſen er alle ſeiner Vorfahren dem Hoch-Stifft Lüttich ertheilte Schenckungen und Freyheiten confirmiret, ibid. 493

1071. 5. Id. Maji. Ejusdem Diploma, Krafft deſſen er dem Hoch-Stifft Lüttich die Schlöſſer Mont und Belmont, wie auch andere wichtige Abteyen und Probſteyen geſchencket, ibid. 494

1071. Ausſpruch und Laudum Abts Heinrichs zu Hohenbuſch zwiſchen dem Hoch-Stifft Lüttich und dem Hertzog zu Lothringen und ſeiner Familie, ibid. 495

1075. 10. Kal. April. Pabſts Gregorii VII. Breve an Biſchoff Dietvvinum zu Lüttich, worinn er ihm unterſchiedliche Fehler verweiſet, und ihn, wegen verhoffender Beſſerung, von ſeinen bißherigen Sünden abſolviret, ibid. 495

1076. 5. Kal. Nov. Pabſts Gregorii VII. Breve an Biſchoff Henricum I. zu Lüttich, den Umgang des Biſchoffs zu Utrecht mit Kayſer Henrico IV. und den daher rührenden Kirchen-Bann betreffend, ibid. 496

1078. 8. Id. Octob. Ejusdem Breve an Biſchoff Henricum I. zu Lüttich, worinn er ihn, wegen ſeiner ſcharffen Schreib-Art an den Röm. Stuhl reprimandiret, und was deme mehr anhängig, ibid. 496

1080. 3. Kal. Febr. Ejusdem Breve an Biſchoff Henricum I. zu Lüttich, worinn er ihn ermahnet, daß er ſich an das ihm abgedrungene Jurament nicht kehren, ſondern ſeinen Feind mit geiſt- und weltlichen Waffen verfolgen ſolle, ibid. 497

Kauff-

Anno
1096. 18. Kal. Jul. Kauff-Brieff, vermöge deſſen Biſchoff Ottbertus zu Lüttich das Schloß Couvin mit ſeinen Pertinentien von Graff Balduino von Bergen gekaufft, *Spic. Eccl.* 2. Theil. pag. 497

1107. Kal. Januar. Kayſers Henrici VII. Confirmation einiger Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Lüttich, ibid. 498

1124. Biſchoffs Alberonis zu Lüttich Confirmation einer an das Kloſter zu St. Laurentii in Lüttich gethanen Schenckung, ibid. 499

1127. Ertz-Biſchoffs Raynaldi zu Reims Vergleich mit Biſchoff Alberone I. zu Lüttich, wegen des Caſtells Bouillon und was deme mehr anhängig, ibid. 500

113-. 3. Kal. Decemb. Pabſts Innocentii II. Breve, worinn er Biſchoff Alberoni II. zu Lüttich einen gewiſſen Ornat an innenbenennten Tagen zu tragen vergönnet, ibid. 501

1155. 7. Id. Septembr. Kayſers Friderici I. Confirmation aller von ſeinen Vorfahren dem Hoch-Stifft Lüttich gethanen Schenckungen, auch aller Güter deſſelben, ibid. 501

115-. Pabſts Adriani IV. Protectorium vor das Hoch-Stifft Lüttich, ibid. 503

1171. 3. Kal. Octobr. Ejusdem Diploma ein dem Hoch-Stifft Lüttich von Hertzog Gottfrieden zu Lothringen in dem Orte Heriſtall verſetztes Lehen-Stück betreffend, ibid. 503

1227. Graf Alberti von Muha Diploma Donationis ſeiner Allodial-Güter Muha und Waleve an das Hoch-Stifft Lüttich, ibid. 504

1227. Menſ. Jun. Tauſch-Brieff, vermöge deſſen Biſchoff Hugo II. zu Lüttich Biſchoff Johanni zu Metz den Ort Maidieres mit ſeinen Pertinentien, gegen Sainctron und ſeine Zubehörungen vertauſchet, nebſt Ertz-Biſchoffs Henrici I. zu Cölln Confirmation darüber, ibid. 505

1227. Menſ. Auguſt. Des Röm. Königs Henrici, Kayſers Friderici II. Sohns Confirmation über vorherſtehenden Tauſch-Brieff, ibid. 505

1246. Biſchoffs Roberti zu Lüttich Verordnung, daß dem Hochheiligen Sacrament des Nachtmahls zu Ehren jährlich ein beſonderer Feſt-Tag gehalten werden ſolle, ibid. 506

1248. 11. Kal. Jan. Pabſts Innocentii IV. Breve an Biſchoff Henricum II. zu Lüttich, worinn er ihm verſtattet, daß er, zu Beſtreitung ſeines Hoch-Stiffts Nothdurfft, von allen in ſelbigem vacirenden Beneficien zwey Jahr hindurch die Einkünffte nehmen, jedoch daß dieſe Conceſſion nach fünff Jahren wieder ceſſiren ſolle, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 542

Anno
1248. 4. Non. Maji. Pabſts Innocentii II. Breve an Biſchoff Henricum II. zu Lüttich, den neuerwehlten Abt zu St. Trou betreffend, ibid. 543

1264. 6. Id. Septemb. Pabſts Urbani IV. Confirmation des in dem Hoch-Stifft Lüttich angeſtellten Frohnleichnams-Feſts, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 506

1271. Pabſts Gregorii X. Brieff an Biſchoff Henricum III. zu Lüttich, worinn er denſelben ermahnet, daß er von ſeiner Unkeuſchheit und andern Laſtern abſtehen ſolle, ibid. 507

1275. Id. Septembris. Kayſers Rudolphi I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Lüttich, und beſonders der demſelben von Kayſer Henrico V. im Jahr 1107. ertheilten Beſtetigung aller Privilegien, nebſt einem Vidimus darüber, ibid. 510

1275. 4. Id. Septembr. Ejusd. Ausſpruch, daß die Schöppen in der Stadt Lüttich keine Gewalt haben ſollen, über derer Kirchen im Hoch-Stifft Lüttich Privilegia zu ſprechen, oder etwas wider ſelbige ergehen zu laſſen, nebſt einem Vidimus darüber, ibid. 511

1287. Dom. Invocav. Biſchoffs Johannis IV. zu Lüttich Statuta Synodalia, *Contin. I. Spic. Eccl.* 543

1290. Dom. poſt Purificat. B. Mar. Virgin. Biſchoffs Johannis IV. zu Lüttich Modificationes vorherſtehender Statuten, ibid. 577

1294. 12. Kal. Julii. Kayſers Adolphi Mandatum an die Unterthanen des Hoch-Stiffts Lüttich, daß ſie Biſchoff Gvidoni, als ihrem rechtmäßigen Herrn gehorchen ſollen, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 512

1308. In Craſt. B. Andreæ. Vergleich zwiſchen Biſchoff Theobaldo zu Lüttich und Herrn Walther Berthold zu Mecheln wegen gewiſſer Gerechtſamen in der Stadt Mecheln, *Contin. I. Spic. Eccl.* 580

1327. 2. Kal. Aug. Pabſts Johannis XXII. Mandatum an innenbenennte Aebte und Decanum, daß ſie die zwiſchen dem Biſchoff und Dom-Capitul zu Lüttich an einem; denn dem Magiſtrat zu Lüttich am andern Theile entſtandene Irrungen beyzulegen ſuchen ſollten, *Spic. Eccl.* 2. Th. 512

1337. 10. Kal. Julii. Pabſts Benedicti XII. Brieff an das Dom-Capitul zu Lüttich, deſſen mit dem Biſchoffe daſelbſt entſtandene Streitigkeiten wegen der Grafſchafft Loß betreffend, ibid. 514

Biſchoffs

Anno

1337. 28. Septembr. Bischoffs Adolphi II. zu Lüttich Statuta principalia curiæ Leodienſis, *Contin. III. Spic. Eccl.* pag. 1072

1337. 7. Octobris. Ejusd. Additiones zu denen principalibus Statutis Curiæ Leodienſis, ibid. 1076

1338. Kal. Februarii. Kayſers Ludovici Bavari Requiſitoriales an Biſchoff Adolphum II. zu Lüttich, daß er ſich auf dem von ihm angeſtellten Reichs-Convent zu Cölln einſtellen ſolle, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 515

1338. 23. Aprilis. Ejusd. Requiſitoriales an das Dom-Capitul zu Lüttich, daß es einige Gevollmächtigte auf den von ihm zu Franckfurt am Mayn angeſtellten Convent abſchicken ſolle, ibid. 515

1338. 11. Kal. Dec. Pabſts Benedicti XII. Breve an das Dom-Capitul zu Lüttich, daß es Kayſers Ludovici Bavari Parthey verlaſſen, und Biſchoff Adolpho II. zu Lüttich wider ſelbige beyſtehen ſolle, ibid. 516

1339. 22. Septembr. Biſchoffs Adolphi II. zu Lüttich Statuta wider diejenigen, ſo auf eine unerlaubte Weiſe bey denen Kirchen und in den Häuſern Allmoſen ſammlen, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1081

1343. 9. Julii. Biſchoffs Adolphi II. zu Lüttich Correctiones und Additiones Statutorum principalium curiæ Leodienſis, welche er auf Anſuchen Königs Johannis in Böhmen unternommen, ibid. 1083

1343. 4. Septembr. Biſchoffs Adolphi II. zu Lüttich und ſeines Dom-Capituls Brieff an Pabſt Clementem VI. worinn ſie ihn demüthigſt erſuchen, ihnen zur Reſtitution der unrechtmäßiger Weiſe entriſſenen Grafſchafft Loß zu verhelffen, *Spic. Eccl.* 2. Th. 516

1343. 14. Septembris. Eorundem Brieff an das Cardinals-Collegium, die Grafſchafft Loß betreffend, ibid. 517

1346. 10. Auguſt. Des Dom-Capituls zu Lüttich Brieff an Pabſt Clementem VI. worinn es ihm von dem, wegen der Grafſchafft Loß, entſtandenen Kriege Nachricht ertheilet, ibid. 518

1379. 2. Id. Jan. Pabſts Urbani V. Breve an das Dom-Capitul und Cleriſey zu Lüttich, worinn er dieſelbe lobet, daß ſie ſeine Parthey gegen ſeinen Gegen-Pabſt, Clementem VII. hielten, und was deme mehr anhängig, ibid. 518

1379. 1. Septembris. Des Röm. Königs Wenceslai Mandatum an die Stadt Lüttich, daß ſie ihrem mit des Hoch-Stiffts Regalien und Weltlichkeit von ihm belehnten Biſchoffe Arnoldo gehörige Parition leiſten ſolle, ibid. 519

Anno

1424. 20. Octobris. Biſchoffs Johannis IIX. zu Lüttich Ordinationes und Statuta, worinnen Biſchoffs Adolphi zu Lüttich Statuta principalia curiæ Leodienſis moderiret worden, *Cont. III. Spicil. Eccl.* 1085

1428. 2. Novembr. Vergleich zwiſchen dem Biſchoff und Capitul zu Lüttich an einem; dann der Univerſität Löwen am andern Theile, wegen der Einkünffte, ſo dieſe im Hoch-Stifft Lüttich zu genieſſen hat, und was deme mehr anhängig, de Anno 1428. nebſt Pabſts Eugenii IV. Confirmation darüber, ibid. 1383

1446. 4. Junii. Biſchoffs Johannis IIX. zu Lüttich Reformation der Cleriſey im Hoch-Stifft Lüttich, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 1087

1446. 17. Kal. Nov. Biſchoffs Johannis IIX. zu Lüttich Reformation derer geiſtlichen Gerichte in ſeinem Hoch-Stiffte, *Spic. Eccl.* 2. Th. 520

1451. 14. Kal. Nov. Pabſts Nicolai V. Confirmatio und Approbatio Statutorum Synodalium & curiæ Leodienſis, ingleichen derſelben Moderationen, *Cont. III. Spic. Eccl.* 1093

1465. 10. Januar. Pabſts Pauli II. Ausſpruch über die zwiſchen Biſchoff Ludovico zu Lüttich an einem; dann Stadt und Fürſtenthum Lüttich am andern Theile obhanden geweſene Streitigkeiten, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 526

1479. 9. Januarii. Pabſts Sixti IV. Bulla, worinn er dem Dom-Capitul und Prälaten des Hoch-Stiffts Lüttich die von den Päbſten Eugenio IV. Anno 1432. und Pio II. Anno 1458. ertheilte und beſtätigte Freyheiten, auch andere derſelben Privilegien confirmiret, *Cont. III. Spicil. Eccl.* 1095

1484. 22. Maj. Friedens-Schluß zwiſchen Biſchoff Johanne IX. zu Lüttich und ſeiner Parthey an einem; dann Graf Wilhelmen von der Marck und ſeinen Anhängern am andern Theile, *Spic. Eccl.* 2. Th. 530

1485. Pabſts Sixti IV. Bulla, die Vergebung und Reſignation derer Beneficien bey denen Cathedral-Kirchen, wie ſolche im Hoch-Stifft Lüttich eingeführet und publiciret worden, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1101

1502. 12. Januarii. Vergleich zwiſchen König Henrico VII. in Engeland und Biſchoff Johanne IX. zu Lüttich, *Contin. I. Spic. Eccl.* 580

1518. 24. Junii. Kayſers Maximiliani I. Privilegium de non appellando vor das Hoch-Stifft Lüttich, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Lüttich.** 195

1518. 24. Junii. Ejusdem Privilegium de non evocando vor die Unterthanen des Hoch-Stiffts Lüttich, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Lüttich.** pag. 197

Anno

1518. 24. Junii. Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Lüttich, ibid. 198

1518. 11. Julii. Ejusdem Mandatum an das Hoch-Stifft Lüttich, daß die Cleriſey in ſelbigem denen Concordatis Nationis Germanicæ genau nachkommen ſolle, *Cont. III. Spic. Eccl.* 1385

1518. Ultim. Nov. Concordatum zwiſchen denen Ständen des Hoch-Stiffts Lüttich und König Carolo I. in Spanien als Hertzogen von Brabant, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 758

1521. 27 Julii. Kayſers Caroli V. Confirmation derer von ſeinen Vorfahren und andern dem Hoch-Stifft Lüttich ertheilten Privilegien und Gerechtſamen, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Lüttich.** 199

1521. 27. Julii. Ejusdem Privilegium vor das Hoch-Stifft Lüttich, wider frembde Gerichte, und was dem mehr anhängig, ibid. 201

1528. 10. Januarii. Kayſers Caroli V. Declaration, ſo er der Cleriſey des Hoch-Stiffts Lüttich wegen der Zehenden im Hertzogthum Braband und Grafſchafft Namur ertheilet, *Continuat. III. Spicil. Eccleſ.* 1386

1529. 7. Decembris. Des Kayſerl. und H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer Mandatum wider diejenigen, ſo wider die Privilegia des Hoch-Stiffts Lüttich, die Concordata der Teutſchen Nation, ſowol in Puncto Evocationum, als Proviſionis Beneficiorum, handeln, ingleichen wider die Conſervatores Eccleſiaſticos, *Contin. II. Spic. Eccl.* 760

1530. 18. Februar. Biſchoffs Erhardi zu Lüttich Diſpoſition, wie es an ſeinem jährlichen Gedächtniß-Tage gehalten, auch mit was vor Einkünfften derſelbe unterhalten werden ſolle, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 536

1530. 20. Octobris. Kayſers Caroli V. Privilegium vor das Hoch-Stifft Lüttich, worinn das obſtehende Mandatum wegen des Cammer-Gerichts, ingleichen die Privilegia de non appellando in Criminalibus und andre mehr beſtätiget werden, *Cont. II. Spic. Eccl.* 762

1533. 19. Februar. Inſtrumentum, woraus zu erſehen, daß die Abtey S. Trudonis in der Lüttichſchen Diœceſ dem Röm. Stuhl nicht ohne Mittel, ſondern dem Hoch-Stifft Lüttich unterworffen ſey, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 762

1541. 18. Auguſti. Concordata zwiſchen Kayſer Carolo V. und dem Hoch-Stifft Lüttich, wegen der Jurisdiction, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Lüttich.** 187

Anno

1545. 20. Julii. Kayſers Caroli V. Privilegium vor das Hoch-Stifft Lüttich, die Reviſion in Sachen, wobey keine Appellation verſtattet wird, auch andere Gerichts-Sachen mehr betreffend, worinn zugleich alle vorhergehende Privilegia confirmiret, auch der Biſchoff und Stände gedachtes Hoch-Stiffts authoriſiret werden, in Bürgerlichen Sachen, Satz- und Ordnungen zu machen, *Contin. II. Spic. Eccl.* 764

1548. Kal. Octobr. Biſchoffs Georgii zu Lüttich Acta und Decreta Synodalia, *Contin. III. Spic. Eccleſiaſt.* 1104

1552. 9. Julii. Derer geſammten Stiffts-Perſonen aus denen Neben-Stifftern in der Stadt Lüttich Reſolution, was ſie ihrem Biſchoffe, wegen verlangten Beytrags, zu geben geſinnet, *Spic. Eccl.* 2. Th. 540

1556. 17. Octobris. Biſchoffs Georgii zu Lüttich Edictum wider die in denen Gerichten ſeines Hoch-Stiffts eingeſchlichene Mißbräuche, ibid. 541

1562. 28. Novembr. Kayſers Ferdinandi I. Privilegium vor das Hoch-Stifft Lüttich, daß von denen Ausſprüchen derer Deputirten des Biſchoffs und der Stände nicht ſolle können appelliret werden, *Cont. II. Spic. Eccl.* 767

1569. 24. Auguſti. Concordatum zwiſchen dem Hoch-Stifft Lüttich und König Philippo II. in Spanien, als Hertzogen von Brabant, ibid. 769

1570. Ultim. Auguſti. Kayſers Maximiliani II. Reſcriptum an den Magiſtrat zu Lüttich, daß er ſich künfftighin nicht wegern ſolle, einem zeitlichen Biſchoffe daſelbſt, ſo offt es begehret würde, die Stadt-Schlüſſel zu extradiren, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 769

1571. 21. Junii. Kayſers Maximiliani II. Confirmation derer dem Hoch-Stifft Lüttich von unterſchiedenen Kayſern ertheilter Privilegien, *Part. Spec. Cont. I.* **unter dem Hoch-Stifft Lüttich.** 195

1583. 9. Novembr. Pabſts Sixti V. Conſtitution, daß die von der Cleriſey im Hoch-Stifft Lüttich erwehlten Pröbſte, ſechs Monate nach ihrer Wahl, biß zu Einlangung der Päbſtlichen Confirmation die Interims-Adminiſtration in ihren Probſteyen führen ſollen, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 543

1585. 5. Non. Maji. Ejusd. Confirmation, die Beſetzung der Prælaturen und andrer Stellen im Hoch-Stifft Lüttich betreffend, ibid. 543

Anno 1605. 16. Decembr. Kayſers Rudolphi II. Privilegium de non appellando vor das Hoch-Stifft Lüttich, *Continuat. II. Part. General.* pag. 1296

1611. 22. Septembr. Churfürſts Erneſti zu Cölln, als Biſchoffs zu Lüttich, Edict wider die Ketzer, *Spic. Eccl.* 2. Th. 770

1613. 5. Kal. April. Pabſts Pauli V. Bulla, die wegen eines gewiſſen Canonicats zu Tungern im Hoch-Stifft Lüttich und deſſen Vergebung entſtandene Streitigkeit betreffend, ibid. 547

1618. 8. Maji. Churfürſts Ferdinandi zu Cölln, als Biſchoffs zu Lüttich Decreta Synodi Diœceſanæ des Hoch-Stiffts Lüttich, *Cont. II. Spic. Eccl.* 770

1654. 17. Martii. Vergleich zwiſchen Ertz-Hertzog Leopold Wilhelm zu Oeſterreich, als Gouverneurn der Spaniſchen Niederlande an einem; dann Churfürſt Maximilian Heinrichen zu Cölln, als Biſchoffen zu Lüttich, am andern Theile wegen mutueller Freundſchafft und Neutralität, *Cont. I. Spic. Eccl.* 581

1669. 9. Octobris. Proviſional-Vergleich Namens Churfürſt Maximilian Heinrichs zu Cölln, als Biſchoffs zu Lüttich und denen Herrn General-Staaten derer vereinigten Niederlande, Rochette betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Hoch-Stifft Lüttich. 206

1679. 7. Februarii. Proteſtation des Dom-Capituls zu Lüttich wegen des Hertzogthums Bouillon, wider den zwiſchen dem Kayſer und der Cron Franckreich zu Nimwegen geſchloſſenen Frieden, *Part. Gener.* 1050

1679. 15. Februar. Proteſtation Churfürſts Maximilian Heinrichs zu Cölln, als Biſchoffs zu Lüttich, wegen des Hertzogthums Bouillon, wider den zwiſchen dem Kayſer und der Cron Franckreich zu Nimwegen geſchloſſenen Frieden, ibid. 1050

1693. 6. Novembris. Kayſers Leopoldi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Lüttich, *Contin. II. Spicil. Eccleſiaſt.* 793

1697. 30. Octobris. Des Chur-Cöllniſchen Gevollmächtigten auf dem Friedens-Congreſs zu Ryßwick Declaration und Proteſtation, ſo er im Namen ſeines Herrn Principals, als Biſchoffs zu Lüttich, wider den 28. Articul des Nimwegiſchen und darauf zu fundirenden Ryßwickiſchen Friedens, wegen des Hertzogthums Bouillon, übergeben, *Spicileg. Eccl.* 2. Theil. 550

1697. 31. Octobris. Proteſtation derer ſich auf dem Friedens-Congreſs zu Ryßwick befindlicher Gevollmächtigten Churfürſtens Joſeph Clementis zu Cölln, als Biſchoffs zu Lüttich, wider den Ryßwickiſchen Friedens-Schluß in Puncto des Hertzogthums Bouillon, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 550

Anno 1697. 31. Octobris. Des Königl. Schwediſchen Geſandtſchaffts-Secretarii auf dem Friedens-Congreſs zu Ryßwick Certificat, daß vorherſtehende Proteſtation von Seiten des Hoch-Stiffts Lüttich, wegen des Hertzogthums Bouillon übergeben und protocolliret worden, ibid. 551

1697. 9. Decembris. Des Dom-Capituls zu Lüttich Ratification der oben befindlichen Proteſtation wider den Ryßwickiſchen Frieden, in Puncto des Hertzogthums Bouillon, ibid. 552

1697. 10. Decembr. Churfürſt Joſeph Clementis zu Cölln, als Biſchoffs zu Lüttich, Ratification der oben vorhandenen Proteſtation wider den Ryßwickiſchen Frieden, das Hertzogthum Bouillon betreffend, ibid. 552

1702. 9. Januarii. Kayſers Leopoldi Mandatum avocatorium, & inhibitorium, wider die in des Churfürſten zu Cölln, als Biſchoffs und Printzens zu Lüttich, in Dienſten ſtehende Soldaten, *Part. Gener.* 724

1702. 9. Januarii. Ejusd. Patent an des Churfürſten zu Cölln, als Biſchoffs und Printzens zu Lüttich Land-Stände, Bediente und Unterthanen, demſelben nicht zu gehorſamen, biß er dem an ihn ergangenen Kayſerl. Mandat Folge geleiſtet, ibid. 725

1710. 5. May. Kayſers Joſephi Patent an die Stände und Unterthanen des Hoch-Stiffts Lüttich, den Recours in weltl. Sachen von dem Officialat-Amt zu Lüttich an den Official zu Cölln, ingleichen den Päbſtl. Nuntium betreffend, *Contin. I. Spic. Eccleſ.* 584

1710. 5. Septembris. Ejusdem anderweites Patent ad eosdem, die Appellation von weltlichen an höhere geiſtliche Gerichte betreffend, ibid. 586

1715. 1. Februarii. Concluſum Collegii Electoralis bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, die Evacuation derer zum Hoch-Stifft Lüttich gehörigen von Holland aber beſetzten Städte und Feſtungen Huy und Lüttich betreffend, *Contin. II. Spic. Eccleſ.* 790

1715. 2. Februar. Reichs-Gutachten wegen Abführung der Holländiſchen Garniſons aus Bonn Lüttich und Huy, ibid. 791

1715. Concluſum Collegii Electoralis bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg in Puncto der Evacuation derer Feſtungen Huy und Lüttich, auch Demolition des bey Maſtricht auf dem Hoch-Stifft Lüttichſchen Territorio gelegenen Forts St. Petersberg, *Cont. II. Spic. Eccl.* pag. 791

Anno 1715. 27. Martii. Fürſtl. Concluſum per Saltzburg in eadem materia, ibid. 792

1715. Concluſum beeder höherer Reichs-Collegiorum in eadem materia, ibid. 792

1715. 21. Septembr. Kayſerliches Commiſſions-Decret, betreffend die Kayſerl. allergnädigſte Ratification dreyer von dem Reichs-Convent, als (1.) wegen Abführung der Holländiſchen Gvarniſon aus Bonn, Lüttich und Huy, ſo dann (2.) wegen Demolirung des auf dem St. Petersberg bey Maſtricht im letztern Krieg erbaueten Forts, und (3.) wegen der von dem Staat der vereinigten Niederlande gewaltthätig ergriffener Poſſeſſion von der Herrſchafft Keſſenich abgelaſſener Gutachten, ibid. 792

1716. 30. Martii. Fernerweites Reichs-Gutachten wegen Evacuirung derer Städte und Feſtung Lüttich, Huy und des Forts auf dem Petersberg vor Maſtricht, ibid. 793

1716. 12. Junii. Kayſerl. Commiſſions-Ratifications-Decret über vorherſtehendes Reichs-Gutachten, ibid. 794

1717. 28. Junii. Vergleich zwiſchen Chur-Cölln, als Biſchoffen zu Lüttich, und denen General-Staaten derer vereinigten Niederlande, wegen Demolirung der von denen letztren zu Bonn, Huy und Lüttich auferbaueten Fortifications-Wercker, *Contin I. Spic. Eccl.* 274

1718. 24. Januarii. Kayſerl. Commiſſions-Decret, worinn der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg notificiret wird, daß ſich Ihre Churfürſtl. Durchl. zu Cölln, als Biſchoff zu Lüttich, mit denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, wegen Evacuation derer Städte und Feſtungen Bonn, Lüttich und Huy und des Forts auf dem St. Peters-Berge verglichen, *Contin. II. Spic. Eccl.* 794

- - - Statuta Archidiaconatus Brabantiæ im Hoch-Stifft Lüttich, *Cont. III. Spic. Eccl.* 1104

- - - Statuta Archidiaconatus Hasbaniæ im Hoch-Stifft Lüttich, ibid. 1123

Lüttich (Stadt)

1327. 2. Kal. Aug. Pabſts Johannis XXII. Breve an innenbenannte Aebte und Decanum, daß ſie die zwiſchen dem Biſchoff und Dom-Capitul zu Lüttich an einem; dann dem Magiſtrat zu Lüttich am andern Theile entſtandene Irrungen beyzulegen ſuchen ſollten, *Spic. Eccl.* 2. Th. 512

Anno 1465. 10. Januarii. Pabſts Pauli II. Ausſpruch über die zwiſchen Biſchoff Ludovico zu Lüttich an einem; dann Stadt und Fürſtenthum Lüttich am andern Theile obhanden geweſenen Streitigkeiten, ibid. 526

Lützenburg (Grafen zu)

1302. Menſ. april. Bunds-Brieff zwiſchen Graf Heinrichen zu Lützenburg und der Stadt Trier, *Contin. I. Spic. Eccl.* 231

Lutherus (Martinus)

1518. 5. Auguſti. Kayſers Maximiliani I. Brieff an Pabſt Leonem X. D. Martin Luthers Diſputation und Theſes wider den Ablaß betreffend, *Spic. Eccl.* 1. Th. 368

1518. 16. Octobris. D. Martin Luthers Appellation von dem Verfahren des Cardinals Cajetani an Pabſt Leonem X. *Cont. I. Spic. Eccl.* 140

1518. 28. Novembr. Appellation D. Martin Luthers von dem Verfahren Pabſts Leonis X. wider ihn an ein allgemeines Concilium, ibid. 143

1520. 17. Kal. Julii. Bulla Pabſts Leonis X. worinn er D. Martinum Lutherum und ſeine Anhänger von ihren Lehren abzuſtehen ermahnet, und ſie, widrigen Falls als Ketzer und Irrgläubige verdammet, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 370

1521. 3. Non. Jan. Pabſts Leonis X. Bulla Damnationis und Excommunicationis wider D. Martin Luthern und ſeine Anhänger, ibid. 376

1521. 6. Martii. Kayſers Caroli V. Brieff an D. Martin Luthern, auf dem Reichs-Tage zu Worms, unter dem gegebenen Geleit, ſeiner Lehre halber, zu erſcheinen, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Kayſer. 593

1521. 5. Kal. April. Pabſts Leonis X. Bulla wider D. Martin Luthern und andere, publiciret am grünen Donnerſtage, *Contin. I. Spic. Eccl.* 148

1521. 19. Aprilis. Kayſers Caroli V. Reſcriptum an Chur-Fürſten und Stände des H. Röm. Reichs, worinn er ihnen ſeine wider D. Martin Luthern und deſſen Lehr-Sätze gefaßte Reſolution notificiret, und ſie zu gleicher Nachfolge ermahnet, *Spic. Eccl.* 1. Th. 379

1521. 25. Novembr. Ejusdem Reſcriptum an die Univerſität zu Wien, D. Martin Luthers Bücher

cher zu verbrennen, *Contin. II. Spicil. Eccl.* pag. 15

Anno 1522. 25. Novembr. Pabſts Hadriani VI. Breve an die Reichs-Verſammlung zu Nürnberg, Lutherum und ſeine Anhänger betreffend, ibid. 101

1522. Ejusd. Breve an Churfürſt Fridericum den Weiſen zu Sachſen, daß er Lutherum und ſeine Angehörige nicht weiter ſchützen ſolle, ibid. 103

1522. Pabſts Hadriani VI. Inſtruction vor ſeinen Nuntium, Franciſcum Cheregati, was er denen Reichs-Ständen zu Nürnberg, bey gelegener Zeit, Lutheri und ſeiner Anhänger wegen, vortragen ſolle, ibid. 108

1527. 3. Februarii. Des Ertz-Biſchoffs Antonii zu Sans Primatis in Franckreich und Teutſchland Decretum generale wider die Ketzerey und beſonders D. Martini Lutheri und ſeiner Anhänger Lehr-Sätze, *Spic. Eccl.* I. Theil. 774

1537. 1. Februar. Des Römiſchen Königs Ferdinandi I. Schreiben an D. Martin Luthern, worinn er ihm notificiret, daß er einen beſſern Begriff von ſeiner Lehre bekommen, und ſolchen auch ſeinem Herrn Bruder Kayſer Carolo V. beyzubringen, ingleichen einen Reichs-Tag zu Reformir- und Vereinigung der Religion anzuſtellen willens ſey, ibid. 449

Luxenburg
(Hertzogthum)

1344. Dom. p. feſtum S. Gereonis. Defenſiv-Bündniß zwiſchen König Johanne in Böhmen, als Grafen zu Luxenburg und Herrn Conrad zu Schleiden, *Spic. Secul.* I. Th. 618

1357. Non. Januar. Declaration Kayſers Caroli IV. wegen derer Differentien, ſo zwiſchen Hertzog Rudolph von Sachſen und Hertzog Wenceslao von Luxenburg, über das Recht des Schwerdt-Tragens vor dem Kayſer entſtanden, *Part. Spec. Cont. II.* unter Sachſen. 185

Lyncker
(Freyherr von)

1688. 7. Octobris. Kayſers Leopoldi Diploma vor den Fürſtlichen Sachſen-Weimariſchen geheimbden Rath, Tit. Hern Niclas Chriſtoph von Lyncker, als Edlen Herrn, und des H. Röm. Reichs Rittern, *Part. Special. Contin. II.* im Anhang nach Grafen und Herren. 21

1700. 7. Auguſti. Ejusd. Diploma vor Tit. Herrn Niclas Chriſtoph, Edlen von Lyncker, als Freyherrn des Heiligen Röm. Reichs, *Part. Spec. Contin. II.* im Anhang nach Grafen und Herren. 24

Anno 1701. 31. Octobris. Kayſerl. Notifications-Schreiben an Chur-Maynz und Chur-Trier, als Reichs-Ertz-Cantzler, auch Cammer-Richter, Præſidenten und Beyſitzere zu Wetzlar, wegen Verordnung in den Reichs-Cantzleyen, des Freyherrn von Lynckers Freyherrn-Standes halber, ibid. 28

1704. 29. Octobris. Kayſers Leopoldi Diploma vor Herrn Johann Ortolph Lynckern, worinn er in des H. Röm. Reichs Adel-Stand erhoben worden, ibid. 61

M.
Mähren
(Marggrafthum)

1212. 6. Kal. Octobr. KAyſers Friderici II. güldene Bull, Marggraf Henrico in Mähren über Mocram und Mokny ertheilet, *Part. Spec. Contin. I.* unter Mähren. 246

1276. 7. Kal. Decemb. Kayſers Rudolphi I. Lehen-Brieff, welchen er König Ottocaro in Böhmen über des Königreich Böhmen und Marggrafthum Mähren ertheilet, ibid. 10

1338. Domin. Invoc. Bündniß zwiſchen König Carolo in Hungarn, und Marggraf Carolo in Mähren, ibid. 247

1341. Liga Königs Caſimiri in Polen mit Marggraf Carolo in Mähren, daß er ohne dieſes Conſens ſich nicht vermählen wolle, ibid. 248

1348. 7. Id. April. Diploma des Röm. Königs Caroli IV. Krafft deſſen das Biſchoffthum Olmütz, Marggrafthum Mähren und Fürſtenthum Oppeln, als erbliche Lehen zur Cron Böhmen gehören, ibid. 250

1350. 1. Non. Jan. Marggraf Johannis in Mähren Brieff, worinn er Kayſer Carolo IV. als König in Böhmen wider männiglich Hülffe zu leiſten verſprochen, ibid. 250

1350. Die B. Stephani. Reverſales, welche dem Kayſer Carolo IV. von ſeinem Herrn Bruder Johanne, wegen des Marggrafthums Mähren gegeben worden, ibid. 250

1355. 5. Kal. Octobr. Kayſers Caroli IV. Diploma, worinn er ſeinem Herrn Bruder Johanni das Marggrafthum Mähren conferiret, ibid. 251

1355. 2. Non. Octob. Atteſtatum Marggrafens Johannis in Mähren, worinnen er bezeuget, daß die vom Kayſer Carolo IV. in Böhmen gemachten neuen Geſetze verbrannt, und darauf völlig caſſiret worden, ibid. 254

Marg-

Anno 1356. Die ad Vincul. S. Petri. Marggrafens Johannis in Mähren Brieff, worinnen er verſprochen, daß, wann er zur Cron Böhmen gelangen ſollte, er nichts vom Reich veräuſern wolle, *Part. Spec. Contin. I.* unter Mähren. pag. 255

1356. In Vigil. S. Laurentii. Derer Städte Olmütz, Brünn und Iglaw in Mähren Brieff, worinn ſie ſich verbinden, demjenigen, weſſen ſich Marggraf Johannes in Mähren gegen den Kayſer Carolum IV. wegen der Lehens-Recognition, erkläret, nachzukommen, und was ſolchem mehr anhängig, ibid. 256

1366. Die S. Tiburtii. & Valer. Marggrafens Johannis in Mähren Brieff, daß er und ſeine Erben das Marggrafthum Mähren jederzeit als ein Lehen von der Cron Böhmen empfangen wollen, ibid. 257

1371. 15. Kal. Maji. Marggraf Johannis in Mähren Brieff, worinn er ſich verbindlich gemachet, der Cron Böhmen nichts zu entziehen, ibid. 258

1386. 11. Maji. Churfürſts Sigiſmundi von Brandenburg Brieff, worinnen er den Kayſer Wenceslaum, als König in Böhmen, zum Mediatorn des zwiſchen ihm und denen Marggrafen von Mähren entſtandenen Streits erkläret, ibid. 359

1423. Mont. n. Michael. Des Römiſchen Königs Sigiſmundi als Königs in Böhmen, Lehen-Briefe vor Hertzog Albrechten zu Oeſterreich und ſeine Frau Gemahlin Eliſabethen, über das Marggrafthum Mähren, ibid. 260 und 261

1423. Sonnt. n. Michael. Revers Hertzog Albrechts zu Oeſterreich und ſeiner Gemahlin wegen vorherſtehenden Lehen-Briefe, ibid. 262

1435. Formula Pactionum Kayſers Sigiſmundi, ſo zwiſchen ihm, auch denen Böhmen und Mähren geſchehen, ibid. 75

1619. 6. May. Decretum der Evangeliſchen Stände des Marggrafthums Mähren, daß die Jeſuiten das Land räumen ſollen, ibid. 263

1619. 31. Julii. Confœderation des Königreichs Böhmen mit dem Marggrafthum Mähren, *Part. Special.* unterm Kayſer- und Königlichen Ertz-Hauſe Oeſterreich. 75

1621. 23. Januarii. 1628. 28. Martii. Decretum, ſo im Namen Kayſers Ferdinandi II. publiciret, und wodurch die Jeſuiten im Marggrafthum Mähren wieder reſtituiret worden, *Part. Special. Continuat. I.* unter Mähren. 264

Kayſers Ferdinandi III. Patent, daß die Ausländer, wann ſie Güter im Marggrafthum Mähren an ſich bringen wollen, ſich darzu gebührend habilitiren ſollen, *Part. Spec. Cont. I.* unter Mähren. 266

Anno 1650. 26. Januar. Ejusdem anderweites Patent, die Ausländer betreffend, wenn ſie Güter im Marggrafthum Mähren beſitzen wollen, ibid. 267

1655. 7. Maji.

Märelrain (Grafen von)
ſiehe
Hohenwaldeck.

Magdeburg
(Ertz-Stifft, nunmehro Hertzogthum)

937. Kayſers Ottonis I. Diploma, worinn er der Kirche zu Magdeburg ſeinen Antheil in der Grafſchafft des Grafen Thietmari, wie auch die jenſeits der Elbe gegen Abend zu gelegene Güter des Orts Magdeburg geſchencket, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Hertzogthum Magdeburg. 338

937. 11. Kal. Octob. Ejusdem Fundation des Cloſters Bergen im Ertz-Stifft Magdeburg, *Contin. I. Spic. Eccl.* 280

937. 5. Kal. Octobr. Ejusdem Diploma, worinn er der von ihm erbaueten Kirche zu Magdeburg alle Zoll Einnahme gedachtes Orts ſchencket, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Hertzogthum Magdeburg. 339

937. 5. Id. Octobris. Ejusdem Diploma, vermöge deſſen er der Kirche zu Magdeburg einige Familien, auch freye und leibeigene Knechte an innenbenennten Orten geſchencket, *Spicil. Eccl.* I. Th. Fortſetz. im Anhang von Ertz-Stifft. 3

939. 7. Id. Junii. Ejusdem Diploma, worinn er der Kirchen zu Magdeburg einige Familien derer Knechte und Sclaven gegeben, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Hertzogthum Magdeburg. 340

940. 9. Kal. Maji. Ejusdem Diploma, vermöge deſſen er der Kirche zu Magdeburg innenbenannte von dem Stifft Halberſtadt erhaltene Güter geſchencket, *Spic. Eccl.* I. Th. Fortſetzung im Anhang von Ertz-Stifft. 4 und 63

941. 7. Id. Junii. Ejusd. Diploma, vermöge deſſen er der Kirche zu Magdeburg die Zoll- und Müntz-Einkünffte daſelbſt zu ewigen Zeiten eigenthümlich gegeben, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Hertzogthum Magdeburg. 340

Anno
941. 5. Kal. April. Ejusdem Diploma, vermög dessen er der Kirche zu Magdeburg seine Eigenthums-Güter zu Uplingen, Noresheim und Nottorp geschencket, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortsetzung im Anhang von Ertz-Stifft.** pag. 4

944. 8. Id. Augusti. Ejusdem Diploma Donationis desjenigen Guts an die Kirche zu Magdeburg, welches er von einem seiner Vasallen, Eberhard genannt, getauschet, ibid. 4

946. 4. Kal. Febr. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Kirche zu Magdeburg seine Güter an innenbenannten Orten geschencket, ibid. 5

946. 4. Kal. Aug. Ejusdem Diploma, worinn er der Kirche zu Magdeburg dasjenige schencket, so er vom Bischoff Bernhardo zu Halberstadt erhalten, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 340

946. 4. Kal. Auguſt. Ejusdem Diploma, worinn er der Kirche zu Magdeburg nebst denen vom Stifft Halberstadt erhaltenen, noch andre benannte Güter geschencket, ibid. 341

947. 3. Kal. Aprilis. Ejusdem Diploma, worinn er der Kirche zu Magdeburg ein grosses Theil der Güter Herolvesfeld gegeben, ibid. 341

952. 16. Kal. Maji. Ejusdem Fundations- und Dotations-Brieff des hernach an die Kirche zu Magdeburg gekommenen Klosters Pölde, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortſ. im Anh. unter Ertz-Stifft.** 5. und 63

953. Ejusdem Diploma, Krafft dessen er der Kirche zu Magdeburg in Thüringen und Wendland einige Güter gegeben, ibid. 5

953. Ejusdem Diploma, so mit vorigem gleiches Innhalts ist, und nur an denen Formalien differiret, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 342

954. 3. Kal. Januar. Ejusdem Diploma, worinn der Kirche zu Magdeburg alle Güter, nebst denen darzugehörigen Gerechtigkeiten inn- und auserhalb des Orts Davindre geschencket worden, ibid. 342

956. 7. Non. Julii. Ejusdem Diploma, worinn er der Kirche zu Magdeburg innenbenennte Stücke in und um die Stadt Daventria gegeben, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortſ. im Anh. untern Ertz-Stifft.** 6. und 64

958. 10. Kal. Sept. Ejusdem Diploma, in welchem er der Kirche zu Magdeburg die Güter Brunon, Ununesburg und andre mehr geschencket, *Part. Special. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 342

959. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Kirche zu Magdeburg innenbenennte Güter zu Buckstadin und Rinckhurst geschencket, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortsetz. im Anhang untern Ertz-Stifft.** 6

Anno 961. 9. Kal. Maji. Ejusdem Diploma, Krafft dessen er den Zehenden an innenbenennten Orten, jedoch mit Vorbehalt desjenigen Theils, so dem Bischoff zu Halberstadt davon gehöret, der Grufft der Heiligen Martyrer zu Magdeburg gegeben, ibid. 6

961. 8. Kal. Maji. Ejusdem Diploma, worinn der Kirche zu Magdeburg die Zehenden, welchen die Sclavanen in denen Städten Magdeburg, Frasa, Barby und Calva zu zahlen pflegen, geschencket worden, *Part. Special. Continuat. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 343

961. 8. Kal. Auguſt. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Kirche zu Magdeburg die Stadt Sputinesburg mit ihren Pertinentien geschencket, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stifft.** 7

961. 4. Kal. Auguſti. Ejusdem Diploma, worinn der Kirche zu Magdeburg die Stadt Guncanstein mit dem darzu gehörigen Saltz-Wercke und andern Gütern mehr gegeben worden, *Part. Special. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 343

961. 4. Kal. Auguſti. Ejusdem Diploma, Krafft dessen in der Kirche zu Magdeburg die Zehenden von allen Früchten und Einkünfften derer Städte Guncanstein, Wurtzin, Ilburg ꝛc. wie auch deroselben umliegenden Landschafften gegeben worden, ibid. 344

961. 4. Kal. Auguſti. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Kirche zu Magdeburg innenbenennte Oerter, nemlich Givickanstein, Sputinesburg ꝛc. mit ihren Zubehörungen geschencket, *Spicil. Eccleſ.* I. **Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stifft.** 7

965. 5. Kal. Aprilis. Ejusdem Diploma, worinn der Kirche zu Magdeburg die Städte Sirtawa, Grawawa und Buchoe mit ihren Pertinentien gegeben worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 344

965. Ejusdem Diploma gleiches Innhalts mit vorigem, so aber in Formalibus differiret, ibid. 344

965. 3. Aprilis. Ejusdem Diploma, worinn er dem Ertz-Stifft Magdeburg das Städtgen Saltze geschencket, *Contin. II. Spicil. Eccleſ.* 965

Ejus-

Anno
965. 2. Id. Aprilis. Ejusdem Diploma, worinn er der Kirche zu Magdeburg alle seine Güter in Neledice, wie auch das Burg-Recht der Stadt Sputinesburg und anderes mehr gegeben, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** pag. 345

965. 15. Kal. Jul. Ejusdem Diploma, Krafft dessen er der Kirche zu Magdeburg die Städte Loburg und Tuchim gegeben, ibid. 345

965. 5. Kal. Julii. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Kirche zu Magdeburg alles, was er in den Burgen Pechau und Gumbern eigenthümlich gehabt, geschencket, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortsetzung im Anhang der Ertz-Stifftet.** 8

965. Ejusdem Diploma, worinn er dem Ertz-Stifft Magdeburg das Städtgen Saltza geschencket, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 248

965. 7. Id. Julii. Ejusdem Diploma, worinn der Kirche zu Magdeburg die Freyheit, einen Jahr-Marckt zu Magdeburg anzulegen, Müntze zu schlagen, und den Zoll sowol zu Wasser als Lande zu heben vergönnet worden, *Part. Special. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeb.** 346

965. 7. Id. Julii. Ejusdem Diploma, worinn der Kirche zu Magdeburg der Kayserl. Burg-Bann besagter Stadt gegeben worden, ibid. 346

965. 5. Kal. Auguſti. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Kirche zu Magdeburg die Kayserliche Einkünffte und den Zehenden vom Honig in denen Oertern an der Spree und in der Lausitz geschencket, ibid. 347

965. 2. Id. Decemb. Ejusdem Diploma, worinn er der Stadt Getlide das Müntz- und Marckt-Recht mit der Bedingung verstattet, daß die Einkünffte davon an die Kirche zu Magdeburg fallen sollen, *Spicil. Eccleſ.* I. **Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stiftern.** 9

966. Kal. Januar. Ejusdem Diploma, Krafft dessen der Kirche zu Magdeburg die Städte Sirtawa, Grawawa und Buchoe mit ihren Pertinentien gegeben worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 347

966. 2. Id. Aprilis. Ejusdem Diploma, worinn er Roßbach in Hessen und andre Oerter mehr dem Ertz-Stifft Magdeburg geschencket, ibid. 348

966. 5. Kal. Auguſt. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Kirche zu Magdeburg die Städte Neustadt, Brogara, Upineng und Brochstadt mit ihren Pertinentien geschencket, *Spic. Ec.* I. **Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stiftern.** 10

Anno
966. 8. Kal. Sept. Ejusdem Diploma, Krafft dessen er der Kirche zu Magdeburg die Stadt Wisala mit ihren Pertinentien geschencket *Spicil. Eccl.* I. **Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stiftern.** 10

966. 8. Kal. Sept. Ejusdem Diploma, worinn er der Kirche zu Magdeburg das Nonnen-Kloster Kesselenheim geschencket, *Part. Special. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 348

966. 6. Kal. Sept. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Kirche zu Magdeburg das Closter Hagemünster und andre Oerter mehr, nebst ihren Pertinentien geschencket, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stiftern.** 11

966. 3. Non. Octob. Ejusdem Diploma, vermöge dessen der Kirche zu Magdeburg, Balareslében und Gemin geschencket worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 349

967. 9. Kal. Octob. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er der Kirche zu Magdeburg das Gut Wulferstede mit allen seinen Zubehörungen geschencket, *Spicil. Eccl.* I. **Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stiftern.** 11

967. Statutum des Synodi zu Ravenna, daß die Kirche zu Magdeburg in ein Ertz-Stifft verwandelt werden solle, nebst Ertz-Bischoffs Hattonis zu Maynz und Hildivvardi zu Halberstadt Consens zu solcher Aufrichtung, ibid. 12. und 64

967. (968) Statutum des Synodi zu Ravenna, so mit dem vorigen gleiches Innhalts, aber in den Formalien different ist, ibid. 12

968. Mens. April. Pabsts Johannis XIII. Bulla Erectionis des Ertz-Stiffts Magdeburg, ibid. 14

968. Mens. Februar. Ejusdem Breve an alle Ertz- und Bischöffe auch andere Prælaten und gesammte Clerisey in Teutschland und Franckreich, worinn er ihnen die Aufrichtung des Ertz-Stiffts Magdeburg bekannt machet, ibid. 14

968. Mens. Octobr. Ejusdem Bulla, Krafft welcher er Ertz-Bischoff Adalberto zu Magdeburg den Primat über alle Ertz- und Bischöffe in Teutschland gegeben, auch verordnet, daß er mit den Frantzösischen, und besonders Maynz, Trier und Cölln gleiche Ehre genieſſen solle, ibid. 15

968. Mens. Octobr. Ejusdem Bulla, worinn er verstattet, daß Ertz-Bischoff Adalbertus zu Magdeburg seine Suffraganeos nach Belieben Ordiniren und einweihen, aber dabey auf tüchtige Subjecta sehen solle, ibid. 16

968. Ertz-Bischoffs Hattonis II. zu Maynz Consens-Brieff, daß die bißher unter seinen

ner Archidiœcesi gestandene Bischoffthümer Brandenburg und Havelberg hinfüro, nebst dem neu fundirten Bischoffthum Merseburg, unter dem Ertz-Stifft Magdeburg stehen, und von ihm ihrer bißherigen Pflichten erlassen seyn sollen, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetz. im Anh. untern Ertz-Stifftern.** pag. 16

Anno
968. 7. Non. Octob. Kayserl Ottonis I. Diploma, vermöge dessen er das Gut Bodenhusen mit seinen Pertinentien dem Ertz-Stifft Magdeburg geschencket, ibid. 17

968. 7. Non. Octob. Ejusdem Diploma, worinn er das Closter Bebera mit seinen Zubehörungen dem Ertz-Stifft Magdeburg geschencket, ibid. 17

968. 7. Non. Octob. Ejusdem Diploma, worinn dem Ertz-Stifft Magdeburg die Abtey Angerin mit ihren Pertinentien gegeben worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 349

968. 15. Kal. Nov. Pabsts Johannis XIII. Bulla, als er Ertz-Bischoff Adalberto zu Magdeburg das Pallium überschicket, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stifftern.** 18

968. 2. Kal. Nov. Kayserl Ottonis I. Diploma, vermöge dessen er dem Ertz-Stifft Magdeburg die Abtey Weissenburg im Speyerischen geschencket, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 350

96-. Ejusdem Patent an alle geist- und weltliche Reichs-Vasallen, die Erection des Ertz-Stiffts Magdeburg betreffend, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stifftern.** 19

969. 7. Kal. Augusti. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Ertz-Stifft Magdeburg das Gut Hunoldshausen mit seinen Pertinentien geschencket, ibid. 19

970. 16. Kal. Febr. Ejusdem Diploma, Krafft dessen er dem Closter zu St. Johannis Baptistæ in der Vorstadt zu Magdeburg seine Güter in den Dörffern Wickere und Norenstede geschencket, ibid. 20

970. 10. Kal. Febr. Ejusdem Diploma, worinn er dem Ertz-Stifft Magdeburg alle sein Eigenthum zu Guddenstein abgetreten, ibid. 20

970. 9. Kal. Febr. Ejusdem Diploma Donationis über Sputne mit seinen Pertinentien, so er an das Ertz-Stifft Magdeburg geschencket, ibid. 21

970. 8. Kal. Febr. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Ertz-Stifft Magdeburg alle seine Güter zu Bornstädt geschencket, ibid. 21

970. 8. Kal. Februar. Ejusdem Diploma, worinn er dem Ertz-Stifft Magdeburg das Gut Rethamit seinen Pertinentien geschencket, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stifftern,** 21

Anno
971. Kal. Decembr. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Ertz-Stifft Magdeburg das Gut Köteritz mit seinen Pertinentien geschencket, ibid. 22

973. 2. Non. Junii. Kaysers Ottonis II. Confirmation aller Schenckungen, Privilegien und Freyheiten, so sein Herr Vater, Kayser Otto I. dem Ertz-Stifft Magdeburg gethan und ertheilet, ibid. 22

973. 11. Kal. Nov. Ejusdem Confirmation des zwischen Ertz-Bischoff Adelberto zu Magdeburg und Abt Werinhario zu Fulda getroffenen Tausches über einige Güter in Thüringen, ibid. 23

974. 9. Kal. Junii. Ejusdem Diploma, worinn er dem Ertz-Stifft Magdeburg den Leibeigenen Chagan mit seiner gantzen Familie überlassen, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Ertz-Stifft Magdeburg.** 350

978. Ejusdem Diploma, Krafft dessen er dem Ertz-Stifft Magdeburg den Kayserlichen Burgbann zu Magdeburg, inn- und auserhalb der Stadt über alle Bürger, Handelsleute, Juden, auch alle und jede Einwohner geschencket, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 350

979. 13. Kal. Dec. Ejusdem Privilegium vor das Dom-Capitul zu Magdeburg, die freye Wahl eines Ertz-Bischoffs betreffend, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stifftern.** 24

980. 8. Kal. Sept. Ejusdem Diploma, worinn dem Ertz-Stifft Magdeburg die Leibeigenen Waltan mit ihrem Sohne zu Bracla, und was solchem mehr anhängig, geschencket worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 351

981. 9. Kal. Octob. Ejusdem Privilegium vor das Ertz-Stifft Magdeburg, worinn er demselben den Gerichts-Zwang über die von seinem Herrn Vater geschenckte Güter concediret, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stifftern.** 24

981. 9. Kal. Octobr. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Ertz-Stifft Magdeburg die Abtey Poelde mit ihren Nutzungen, ingleichen etliche Güter in Frießland geschencket, ibid. 25

983. 2 Kal. Febr. Ejusdem Diploma, worinn er dem Ertz-Stiffts Magdeburg die Stadt Corin geschencket, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 351

985. 15. Kal. Martii. Kaysers Ottonis II. Confirmation aller von seinen Vorfahren Kayser Ottone I. und II. dem Ertz-Stifft Magdeburg gethanen Schenckungen ertheilten Privilegien und Freyheiten, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stifftern.** pag. 25

Anno
989. 5. Id. Febr. Ejusdem Vergleich zwischen Ertz-Bischoff Gisalhario zu Magdeburg und der Stifftern des Closters Burgburst, jetztgemeldtes Closter betreffend, ibid. 26

991. 13. Kal. Octob. Ejusdem Confirmation eines Tausch-Brieffes zwischen Ertz-Bischoff Gisalhario zu Magdeburg und Graf Bicilino über einige Güter, ibid. 27

997. Ejusd. Diploma, worinn er dem Ertz-Stifft Magdeburg die Burg-Vogtey zu Belizi gegeben, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 352

1000. 16. Kal. Febr. Kaysers Ottonis III. Diploma, vermöge dessen er dem Ertz-Stifft Magdeburg das Städtlein Rieth und Dorff Drefurth in Thüringen geschencket, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortf. im Anh. untern Ertz-Stifft.** 28

1006. 7. Id. Aprilis. Kaysers Henrici II. Diploma, worinn er dem Ertz-Stifft Magdeburg die Stadt Arnaburg geschencket, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Hertzogth. Magdeburg.** 352

1009. Ejusd. Confirmation und Extension aller Schenckungen, Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Magdeburg, *Spicil. Eccles.* 1. **Th. Fortf. im Anhang untern Ertz-Stifftern.** 28

1012. 12 Kal. Febr. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Ertz-Stifft Magdeburg die Stadt Frosa mit ihren Pertinentien geschencket, ibid. 29

1015. Id. Decembr. Ertz-Bischoffs Geronis zu Magdeburg Fundations- und Dotations-Brieff des Stiffts zu St. Marien in der Stadt Magdeburg, ibid. 30

1025. 6. Non. Mart. Kaysers Conradi I. Confirmation derer Privilegien des Ertz-Stiffts Magdeburg, Ertz-Bischoff Hunfrido daselbst ertheilet, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 353

1073. Kal. Januar. Pabsts Gregorii VII. Breve an Ertz-Bischoff Wezelinum zu Magdeburg und Bischoff Burchardum zu Halberstadt, wie auch den Marggraf Leonem, worinn er ihnen mit Kayser Henrico IV. biß er ihren Streit durch seinen Gesandten würde untersuchet haben, Friede zu haben gebietet, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. **Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stifftern.** 30

1075. 4. Kal. Aprilis. Ejusd. Breve an Ertz-Bischoff Wezelinum zu Magdeburg, worinn er denselben, seinem Amte treulich vorzustehen ermahnet, ibid. 31

Anno
1129. 7. Kal. Novemb. Ertz-Bischoffs Norberti zu Magdeburg Diploma, vermöge dessen er mit dem Stifft zu St. Marien in Magdeburg einige Aenderung vorgenommen, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortsetz. im Anhang untern Ertz-Stifftern.** 32

1130. Pabsts Honorii II. Approbation der Aenderung, so Ertz-Bischoff Norbertus zu Magdeburg mit den Religiosen im Stifft zu St. Marien in Magdeburg vorgenommen, ibid. 32

1130. 9. Februar. Tausch-Brieff, vermöge dessen der Röm. König Lotharius III. das Closter Alsleven an der Sala mit seinen Pertinentien an Ertz-Bischoff Norbertum zu Magdeburg, dieser aber jenem die Burg Schartfeldt auf dem Hartz abgetreten, ibid. 32

1133. 2. Non. Jun. Pabsts Innocentii II. Ausspruch, gewisse Bischoffthümer, so dem Ertz-Stifft Magdeburg um und an der Oder, auch in Polen unterworffen, betreffend, ibid. 33

1145. Kayserl Conradi II. Confirmation des zwischen Ertz-Bischoff Friderico zu Magdeburg und Hartvvico, Grafen in Dietmarsen, Canonico am Ertz-Stifft Magdeburg getroffenen Vergleichs, Krafft dessen der letztere dem ersten und dessen Ertz-Stiffte seine Väterliche Erbschafft, doch mit Vorbehalt der Nutzung auf Lebens Zeit, und einer jährlichen Pension abgetreten, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogth. Magdeburg.** 354

1147. 6. Id. Augusti. Ertz-Bischoffs Friderici zu Magdeburg Vergleich mit dem Dom-Probst zu Halberstadt, wegen etlicher Güter zu Gelverstide, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetz. im Anhang untern Ertz-Stifftern.** 34

115-. 16. Kal. Sept. Pabsts Eugenii Schreiben an die vornehmsten Bischöffe in Teutschland, die von Kayser Friderico I. unternommene weitere Beförderung Bischoffs Wichmanni zu Naumburg zum Ertz-Bischoff zu Magdeburg betreffend, *Contin. III. Spic. Eccl.* 942

1198. 2. Kal. Jun. Pabsts Innocentii III. Breve an Ertz-Bischoff Ludolphum zu Magdeburg, daß er König Richardo I. in Engeland, wegen seines Arrests und Ranzion in Teutschland, zur Satisfaction verhelffen möchte, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortf.** 35

1199. 7. Id. April. Pabsts Innocentii III. Breve an Ertz-Bischoff Ludolphum zu Magdeburg, worinn er ihm verstattet, Kirchen-Präbenden zu vergeben, auch die Prälaten durch Zwangs-Mittel zum Gehorsam zu zwingen, *Continuat. II. Spicileg. Eccleſiaſt.* 249

Anno
1209. 14. Kal. Jun. Kayſers Ottonis IV. Privilegium Ertz-Biſchoff Alberto zu Magdeburg ertheilet, worinn ihm die Einkünffte derer unter ſeiner Archi-Diœceſi verſtorbenen Biſchöffe, nebſt andern Freyheiten zugeſtanden worden *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogth. Magdeb.** - pag. 355

1210. 5. Id. April. Pabſts Innocentii III. Breve an Ertz-Biſchoff Albertum I. und das Dom-Capitul zu Magdeburg, die Beſtetigung des zwiſchen dem Dom-Probſt daſelbſt und dem von Harnſtein getroffenen Vergleichs betreffend, *Contin. II. Spic. Eccl.* 249

1210. 5. Non. Octob. Ejusdem Breve an Magiſtrum Nicolaum, Dom-Herrn zu Meiſſen und Burchardum zu Wurtzen, den Streit wegen der Wahl eines Probſts bey dem Dom-Capitul zu Magdeburg zu unterſuchen, ibid. 250

1216. 5. Id. Maji. Kayſers Friderici II. Privilegium dem Ertz-Biſchoff Adalberto zu Magdeburg ertheilet, worinn ihm die Einkünffte derer unter ſeiner Diœceſ verſtorbenen Prälaten einzuziehen erlaubet worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 356

1257. Kauff-Brieff, vermöge deſſen Biſchoff Volhard zu Halberſtadt dem Ertz-Stifft Magdeburg Seehauſen verkaufft, *Contin. I. Spic. Eccleſ.* 281

1259. 5. Id. Dec. Ertz-Biſchoffs Rudolphi zu Magdeburg Diploma, den Antheil ſeines Ertz-Stiffts an der Burg Ramenenburg betreffend, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſetz. im Anh. untern Ertz-Stifftern.** 35

1266. 1286. Statuta Synodalia des Ertz-Stiffts Magdeburg und was ſolchen mehr anhängig, *Contin. II. Spicil. Eccleſ.* 251

1288. Diploma, Krafft deſſen Graf Otto von Brena, Burg und Stadt Wettin dem Ertz-Stifft Magdeburg geſchencket, *Contin. I. Spic. Eccleſ.* 281

1298. Id. Januar. Graf Burchardi zu Mannsfeld Brieff, worinn er bekennet, daß er einige ſeiner Güter zu Walderode dem Ertz-Stifft Magdeburg geſchencket, und ſie ſo dann von ſelbigem wieder zu Lehen empfangen, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortſ. im Anh. untern Ertz-Stifftern.** 36

1301. In Invent. B. Stephani. Land-Grafens Theodorici Junioris in Oſt-Thüringen und Marggrafens zu Lauſitz Brief, vermöge deſſen er das Marggrafthum Lauſitz an das Ertz-Stifft Magdeburg verkaufft, *Part. Spec. Cont. II.* **unter denen Marggrafthümern Ober- und Nieder-Lauſitz.** 4

1303. Einigung der Cleriſey des Ertz-Stiffts Magdeburg, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 260

Anno
Marggraf Woldemars zu Brandenburg Diploma, worinn er dem Ertz-Stifft Magdeburg den Ort Vredenborg geſchencket, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſetz. im Anh. untern Ertz-Stifftern.** 36

1309. Am St. Cathar. Ab. Einung und Vergleich zwiſchen Ertz-Biſchoff Burchardo zu Magdeburg an einem, und der Stadt Magdeburg am andern Theile, worinn etliche bißher obhanden geweſene Differentien entſchieden worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 357

1316. 2. Id. Maji. Vertrag zwiſchen dem Ertz-Stifft Magdeburg und der Stadt Halle, wegen Wegeleben, *Cont. II. Spic. Eccl.* 261

1359. 3. Id. Octobris. Kayſers Caroli IV. Conſtitution, die Kirchen-Freyheit derer Ertz-Stiffter Magdeburg und Bremen betreffend, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſetz. im Anhang untern Ertz-Stifftern.** 37

1361. 6. Id. Junii. Pabſts Innocentii VI. Breve an Kayſer Carolum IV. wegen Creation Biſchoffs Theodorici zu Minden zum Ertz-Biſchoff zu Magdeburg, *Contin. II. Spic. Eccl.* 264

1361. 6. Id. Junii. Ejusdem Breve an das Dom-Capitul zu Magdeburg, daß es keinen Ertz-Biſchoff erwehlen, ſondern erwarten ſolle, was er ihm vor einen geben würde, und was ſolchem mehr anhängig, ibid. 264

1361. 12. Kal. Julii. Ejusd. Breve an Kayſer Carolum IV. worinn er ihm notificiret, daß er den geweſenen Biſchoff Theodoricum zu Minden zum Ertz-Biſchoff zu Magdeburg per modum Proviſionis creiret, ibid. 265

1361. 12. Kal. Julii. Ejusdem Breve an Biſchoff Theodoricum zu Minden, worinn er ihm notificiret, daß er ihn per modum Proviſionis zum Ertz-Biſchoff zu Magdeburg creiret, ibid. 266

1361. 20. Octobr. Kayſers Caroli IV. Mandatum an die Stadt Magdeburg, daß ſie ihren neuankommenden Ertz-Biſchoff Theodoricum mit geziemender Ehrerbietigkeit auf und annehmen ſolle, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſetzung.** 38

1362. Mittw. vor St. Viti. Grafens Burchardi zu Mannsfeld Revers, daß er das Haus und Gerichte zu Gedersleven an Ertz-Biſchoff Burchard zu Magdeburg vor eben die Summa, wie er es gekaufft, innerhalb 4. Jahren, überlaſſen wolle, ibid. 39

1377. Sonnab. v. S. Viti. Kayſers Caroli IV. aufgerichteter Vergleich zwiſchen Ertz-Biſchoff Petro zu Magdeburg und dem Rath und Bürgerſchafft der Stadt Magdeburg, unterſchiedener Irrungen halber, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Hertzogt. Magd.** 360

Ejusd.

Anno
1377. 5. Kal. Julii. Ejusd. Sanctio Pragmatica, das Ertz-Stifft Magdeburg betreffend, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** pag. 360

1379. In Craſtino B. Martini. Anderweite Einung der Cleriſey des Ertz-Stiffts Magdeburg, *Cont. II. Spic. Eccl.* 266

1390. Mittwoch n. Pfingſt. Qvittung worinn ſich Hannß von Gronendorff aller ſeiner Anſprüche an Ertz-Biſchoff Albrechten zu Magdeburg, und ſonderlich, wegen des Wein-Zolls, zu Lauchſtedt begeben, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortſ. im Anh. untern Ertz-Stifft.** 39

1415. Dienſt. n Boni facii. Fürſt Woldemars, Georgen, Johannis Siegmund und Albrechts zu Anhalt Bündniß mit Ertz-Biſchoff Günthern zu Magdeburg auf 10. Jahr lang, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Anhalt.** 171

1417. Donnerſt. poſt S. Ulrici. Des Röm. Königs Sigismundi Qvittung über die von Ertz-Biſchoff Günthers zu Magdeburg Geſandten, nach empfangener Reichs-Leben, erlegten Lehens-Gebühren, *Cont. I. Spic. Eccl.* 282

1424. 20. Auguſt. Kayſers Sigismundi Declaration gegen Ertz-Biſchoff Guntherum zu Magdeburg, daß die Befreyung derer Städte Magdeburg und Halle vor auswärtigen Gerichten, denen Gerechtſamen ſeines Ertz-Stiffts zu keinem Nachtheile gereichen ſollen, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 362

1440. Am Sonnt. v. Dionyſ. Derer Grafen von Mannsfeld Recognitions-Schein, daß ſie Seeburg, Schrapelau und Rommelburg vom Ertz-Stifft Magdeburg zur Lehen empfangen, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſetzung im Anhang untern Ertz-Stifftern.** 40

1440. Die S. Hieron. Eorundem Recognitions-Schein, das ſie die Lehen über die Burg Wipphra vom Ertz-Stifft Magdeburg empfangen, ibid. 40

1451. 25 Junii. Des Päbſtlichen Legaten in Teutſchland Mandatum an Ertz-Biſchoff Fridericum zu Magdeburg und die Cleriſey ſeines Ertz-Stiffts, daß die Clöſter und Cleriſey in ſelbigem binnen Jahres Friſt reformiret werden ſollen, ibid. 40

1454. Mittw. n. Reminiſcere. Kauff-Brieff, vermöge deſſen die von Burckersrode dem Ertz-Stifft Magdeburg das Dorff Zerwen verkaufft, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 267

1455. Mont. nach Lætare. Derer ſämtlichen Grafen von Mannsfeld Recognitions-Schein, daß ſie die Burg Mannsfeld mit ihren Pertinentien von Ertz-Biſchoff Friedrichen zu Magdeburg zur Lehen empfangen, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſetzung im Anhang untern Ertz-Stifftern.** 41

Kauff-Brieff, vermöge deſſen die Gebrüder von Liptiz den Zoll zu Riedeburg an das Ertz-Stifft Magdeburg verkaufft, *Contin II. Spic. Eccl.* 268

Anno
1458. Mittw. n. Mar. Geburth. Ertz-Biſchoff Friedrichs zu Magdeburg Vertrag mit denen von Halle, des Frohne-Bothens halber, ibid. 269

1463. Mittw. n. dem H. Chriſt-T. Kayſers Friderici III. Reſcriptum an Ertz-Biſchoff Johannem zu Magdeburg, die Publication und Feſthaltung des Land-Friedens zu Nürnberg in ſeinen Landen betreffend, ibid. 270

1471. Montag nach Creutz-Erhöh. Vertrag, welcher zwiſchen Ertz-Biſchoff Ernſten zu Magdeburg und einigen gefangenen Pfännern zu Halle, durch Vermittelung hoher Interponenten geſchloſſen und dem Ertz-Biſchoffe der vierte Theil der Pfannen und Kothe abgetreten worden und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 363

1479. Sonnab. n. 3. Königen. Revers Ertz-Biſchoff Ernſts zu Magdeburg, wegen der an Ertz-Biſchoff Johann zu Meiſſen wiederkäufflich überlaſſenen fünff Saltz-Pfannen zu Halle, ibid. 364

1481. Die S. Dionyſ. Bekenntniß der alten Stadt Magdeburg, daß ſie dem Ertz-Stifft gleiches Namens unterthan ſey, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1374

1489. Sonnt. n. Concept. Mar. Statuta Synodalia des Ertz-Stiffts Magdeburg, wie ſolche von Ertz-Biſchoff Alberto IV. eingeführet und Anno 1489. gedruckt worden, *Cont. II. Spicil. Eccl.* 270

1495. 4. Decembr. Ertz-Biſchoffs Ernesti zu Magdeburg als Päbſtlichen Commiſſarii, Publication des von Pabſt Alexandro IV. in denen Chur- und Fürſtl. Sächſiſ. Landen zu feyren angeordneten St. Annen Feſts, *Contin. I. Spic. Eccl.* 282

1499. Donnerſt. nach Catharinæ. Ertz-Biſchoffs Ernſts zu Magdeburg Vertrag mit der Stadt Halle, die Gerichte auſerhalb ietzgedachter Stadt betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hanſ. und Munic. Städten.** 585

1499. Dienſt. n. Lucix. Ejusdem Vertrag mit der Stadt Halle, ſowol der Gerichte in der Stadt und im Thal, als auch des Saltz-Gräfen-Amts halber, *Continuat. II. Spic. Eccleſiaſt.* 307

1502. Sonnt. nach Cantat. Kauff-Contract, vermöge deſſen Ertz-Biſchoff Ernſt zu Magdeburg dem Cloſter Marien-Zelle 50. Rheiniſche Gulden jährliche Zinſe an den Gefällen des Rathhauſes zu Qverfurt verkaufft, *Cont. I. Spic. Eccl.* 286

1502. Die S. Servatii. Des Raths zu Qverfurt Verpflichtung, daß er vorherſtehendem Kauff-Contract

tract in allem nachkommen wolle, *Contin. I. Spic. Eccl.* pag. 287

Anno

1511. Am T. Luciæ. Tausch-Brieff zwischen Ertz-Bischoff Ernsten zu Magdeburg und Lic Bernhardt Zugschwerdten, über das Dorff Nitleben und einige Saltz-Kothen zu Halle, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 308

1513. post Dominic. Judica. Capitulation Ertz-Bischoffs Alberti zu Magdeburg, gebohrnen Marggrafens zu Brandenburg, *Cont I. Spic. Eccl.* 288

1517. Donnerst. n. Joh. Bapt. Gräntz-Vertrag zwischen dem Ertz-Stifft Magdeburg und der Grafschafft Mannsfeld, der Ober-Gerichte halber bey dem Vorwerge Langenboge, *Contin. II. Spec. Eccl.* 309

1531. Freyt. n. Jacobi. Vergleich, vermöge dessen Probst Johann Buschiducs zu Gottesgabe nebst seinem Convent ihre bey dem Closter gehabte Fischerey zu Calbe auf der Saale an das Ertz-Stifft Magdeburg überlassen, *Cont. III. Spic. Eccl.* 943

1537. Mont. n. Allerheiligen. Abrede und Gräntz-Vergleich zwischen Churfürst Alberto zu Maynz, als Ertz-Bischoffen zu Magdeburg, und Churfürst Joachim dem II. zu Brandenburg, die Jagd und Wildbahn betreffend, *Cont. II. Spic. Eccl.* 310

1546. Mitw. n Vincul. Petri. Gräntz-Vergleich zwischen dem Ertz-Stifft Magdeburg und Stifft Halberstadt, *Part. Spec.* **untern geistl. Fürsten.** 483

1546. Dienst. n. Judica. Vergleich, welcher durch Interposition Churfürst Johann Friedrichs zu Sachsen zwischen Ertz-Bischoff Johann Albrechten zu Magdeburg und der Stadt Halle, unterschiedener Differentien und Puncten halber, zu Wittenberg aufgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. untern Hansee und** Municipal-**Städten.** 529

1552. 11. Nov. Vertrag zwischen dem Ertz-Stifft Magdeburg und Graf Albrechten zu Mannsfeld, derer wegen des Hauses Rotenburg und halben Theils zu Wettin unter ihnen gewesenen Irrungen und Gebrechen halber, *Contin II. Spic. Eccl.* 312

1556. Freyt. n. Martini. Pacta, welche Ertz-Bischoff Sigismundus zu Magdeburg, als Bischoff zu Halberstadt mit dem Capitul daselbst aufgerichtet, nebst Churfürst Joachims zu Brandenburg, als des Ertz-Bischoffs Herrn Vaters, Einwilligung, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 365

1558. 17. Junii. Kayſers Ferdinandi I. Privilegium de non appellando vor das Ertz-Stifft Magdeburg und Stifft Halberstadt, ibid. 379

Anno

1567. Donnerst. n. 3. Könige. Capitulation Herrn Joachim Friedrichs, Postulirten Administratorn des Primats und Ertz-Stiffts Magdeburg, mit dem Dom-Capitul desselben, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 372

1577. Freyt. n. drey Könige. Capitulation Ertz-Bischoffs Johann Friedrichs zu Magdeburg, gebohrnen Marggrafens zu Brandenburg, *Cont. II. Spic. Eccl.* 292

1579. 10. Junii. Eißlebischer Vertrag, so zwischen Churfürst Augusto zu Sachsen und dem Administratore des Ertz-Stiffts Magdeburg, Marggraf Joachim zu Brandenburg, durch Mediation Churfürst Johann Georgens zu Brandenburg und Landgraf Wilhelms zu Hessen, wegen des Burggrafthums Magdeburg und Grafen-Gedings zu Halle, auch was deme mehr anhängig, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 109

1579. 8. Augusti. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des verherstehenden Vertrags, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 377

1580. 8. Julii. Vertrag, welcher durch Vermittelung Churfürst Johann Georgens zu Brandenburg, zwischen Herrn Joachim Friedrichen, postulirtem Administratore des Primats und Ertz-Stiffts Magdeburg und dem Dom-Capitul einiger Irrungen halber aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 376

1581. Mont. n. Cantate. Weissenfelßischer Receß zwischen Hrn. Ernsten, Administratorn der Kirche zu Magdeburg und Graf Hansen von Hohenstein zu Clettenberg als des Stiffts zu Halberstadt Lehen-Mann eines, und Herrn Wilhelm, Hertzogen zu Sachsen andern Theils, die Gerichte in und vor der Stadt Nordhausen, und was deme mehr anhängig, betreffend, ibid. 378

1582. Mittwoch in Pfingsten. Graf Hannß Hoyers zu Mannsfeld Bekenntniß, daß dem Ertz-Stifft Magdeburg die Landes-Fürstl. Hoheit, Steuer und andere Regalia in- und über die Grafschafft Mannsfeld zugehören, *Spic. Eccl.* **I. Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stifftern.** 43

159-. Capitulation Hrn. Christian Wilhelms Postulirten Administratoris des Primats und Ertz-Stiffts Magdeburg mit dem Capitul desselben, ibid. 44

159-. Forma Juramenti eines Administratoris des Ertz-Stiffts Magdeburg, ibid. 52

159-. Eyd der Haupt- und Amtleute auf St. Moritzburg, Giebichenstein, und andern Aemtern des Ertz-Stiffts Magdeburg,

burg, *Spicil. Eccl.* **I. Th. Fortsf. im Anhang untern Ertz-Stifftern.** pag. 52

Anno

159-. Churfürst Johann Georgens zu Brandenburg und des Administratoris des Ertz-Stiffts Magdeburg Assecuration über des postulirten Administratoris Christian Wilhelms Capitulation, ibid. 53

1600. 3. Decembr. Vertrag des Dom-Capituls zu Magdeburg mit dem Rath zu Halle, wegen Computation und Erfüllung der Ertz-Bischöfflichen Stühle im Thale, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 379

1612. Am Tage St. Johannis. Wiederkauff, welchen Graf Bruno der Aeltere zu Mannsfeld mit dem Dom-Capitul zu Magdeburg über einige Zinsen des Amts Friedeburg getroffen, ibid. **unter Grafen und Herren.** 164

1613. Mens. Octobr. Vergleich zwischen dem Ertz-Stifft Magdeburg und dem Abt zu Rittershausen, wegen der begehrten Jagt-Fuhren von dem Closter **Unseburg**, *Contin. II. Spic. Eccl.* 313

1614. 14. Decembr. Ertz-Bischoffs Wilhelms zu Magdeburg Extension seiner mit dem Dom-Capitul zu Magdeburg Anno 1594. concipirten, im Jahr 1608. aber eydlich ratificirten, und in des Spicileg. Ecclesiastici dieses Wercks I. Th. Fortsetz. p. 44. befindlichen Capitulation, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 298

1626. 23. Nov. Instrumentum über die Translation derer Reliquien des H. Norberti, gewesenen Ertz-Bischoffs zu Magdeburg, aus der Kirchen zu unsrer lieben Frauen in Magdeburg, nach der Stadt Prag in Böhmen, *Spic. Ecclesiast.* **I. Th. Fortsetzung im Anhang.** 55

1628. Churfürst Johann Georgens des I. zu Sachsen Assecuration, daß dessen zum Ertz-Bischoff zu Magdeburg postulirter Herr Sohn, Hertzog Augustus zu Sachsen, bey seiner erfolgten Majorennität der ihm vom Dom-Capitul bemeldten Ertz-Stiffts vorgelegten Capitulation in allen Stücken nachkommen werde, auch er selbst gedachten Ertz-Stiffts Interesse möglichst befördern wolle, ibid. 58

1630. 3. Martii. Des Dom-Capituls zu Magdeburg Mortifications-Schein über eine von Graf Joachim Friedrichen zu Mannsfeld inne gehabte Verschreibung über 18000. Rthl. Capital, ibid. 59

1645. 11. Decembr. Revers im Namen Hertzogs Augusti zu Sachsen, Postulirten zum Ertz-Bischoff zu Magdeburg und Primaten durch Germanien, beym Osnabrückischen Friedens-Schluß das vierte Votum im Fürsten-Rath betreffend, *Part. Spec. Continuat. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 382

Anno

1646. 9. Mart. Revers der alten Stadt Magdeburg gegen den Administratorem gleiches Namens, Herrn Augustum, wegen der Huldigung, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1374

1648. 24. Februarii. Vertrag zwischen dem Amt der Mollen-Vogtey und des Dom-Capituls Amt der Vogtey, wie auch dem Closter B. Mariæ Virginis, und den Collegiat Stifftern S. Sebastiani, Nicolai und Gangolvi in der alten Stadt und dem Stifft St. Petri und Pauli und dem Closter St. Agneten in der neuen Stadt Magdeburg unterschiedener Irrungen halber, *Part. Spec. Continuat. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 383

Eyd welchen Herr Frantz Maximilian Graf von Mannsfeld, vor sich und seine Vettern, Hertzog Augusto zu Sachsen, als postulirtem Administratori des Ertz-Stiffts Magdeburg geleistet, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 169

1649. 7. Nov. Revers Marggraf Christian Wilhelms zu Brandenburg gegen das Ertz-Stifft Magdeburg, daß er sich in denen ihm auf fünff Jahr eingeräumten Aemtern Zinna und Loburg keiner Landes-Fürstlichen Obrigkeit anmassen wolle, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 71

1650. 26. Januarii. Receß zwischen Marggraf Christian Wilhelms zu Brandenburg Abgesandten und der löbl. Landschafft des Ertz-Stiffts Magdeburg Deputirten, die Aemter Zinna und Loburg betreffend, ibid. 72

1650. 17. Aprilis. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Revers, daß er sich, wegen der vom Dom-Capitul zu Magdeburg formirten Prætension, nach Untersuchung der Sache also erklären wolle, wie es billig, und dem Instrumento Pacis gemäß, *Contin. I. Spicil. Eccles.* 306

1661. 16. Februarii. Kayſers Leopoldi Concessio primariarum precum bey dem Collegiat-Stifft St. Petri und Pauli zu Magdeburg vor Sigmund Adam Schrimpfen, *Part. Special. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 386

1662. 21. Julii. Des Postulirten Administratoris des Primats und Ertz-Stiffts Magdeburg, Hertzogs Augusti zu Sachsen Confirmatio Statutorum der unter sein Ertz-Stifft gehörigen Abtey Bergen, *Spicil. Eccl.* **I. Th. Fortsetzung im Anhang untern Ertz-Stifftern.** 60

Anno 1663. 13. Jan. Kayſers Leopoldi Reſcriptum an den poſtulirten-Adminiſtratorem des Ertz-Stiffts Magdeburg Herrn Auguſtum, worinn er das per errorem ergangene Ausſchreiben an die Stadt Magdeburg auf den Reichs-Tag zu Regenſpurg caſſiret, *Contin. II. Spicil. Eccleſ.* pag. 311

1666. 29. May. Vergleich zwiſchen Chur-Brandenburg und dem Poſtulirten Herrn Adminiſtratore zu Magdeburg, Hertzog Auguſto zu Sachſen an einem: dann dem Rath und der Stadt Magdeburg andern Theils, ſowol wegen der Huldigung als anderer unterſchiedener Puncten, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenburg. 207

1676. 23. Februar. Vergleich zwiſchen dem Herrn Adminiſtratore des Primat- und Ertz-Stiffts Magdeburg, Hertzog Auguſto zu Sachſen an einem; dann deſſen Dom-Capitul am andern Theile, unterſchiedener Irrungen und Beſchwerden halber, *Contin. I. Spic. Eccl.* 206

1678. 5. Nov. Vertrag zwiſchen denen Herren Prælaten an einem, auch Ritterſchafft und Städten excluſive der Stadt Halle, des Ertz-Stiffts Magdeburg andern Theils, in Puncto Contributionis und der Einquartierung, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Hertzogthum Magdeburg. 388

1680. 4. Auguſti. Churfürſt Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Brieff derer Primariarum precum halber, ſowol an die Regierung, als das Capitulum zu St. Sebaſtian zu Magdeburg, *Part. Spec. Contin. II.* unter Chur-Brandenburg. 174

1681. 7. Januar. Receſs zwiſchen Churfürſt Friedrich Wilhelmen zu Brandenburg und denen ſämmtlichen Regierenden Fürſten zu Anhalt, wegen der unter dem Hertzogthum Magdeburg gelegenen Anhaltiſchen Lehen-Stücken, *Part. Spec. Contin. II.* unter den Fürſten von Anhalt. 277

1681. 23. Februar. Reſolution, welche Churfürſt Friedrich Wilhelm zu Brandenburg denen Magdeburgiſchen Ständen, wegen derer primariarum precum gegeben, und daß ſolche denen Frauen-Stifftern ſeiner Frau Gemahlin zuſtehen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Chur-Brandenburg. 175

1682. 7. Nov. Churfürſt Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Bericht, wegen derer primariarum precum an die Regierung und das Dom-Capitul zu Magdeburg, ibid. 175

1685. 10. Octobr. Receß, ſo im Namen Churfürſt Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, als Hertzogs zu Magdeburg, zwiſchen dero Schuldheiſſen der Berg-Gerichte in der Stadt Halle an einem; dann dem Magiſtrat daſelbſt am andern Theile, unterſchiedener Gerichts-Actuum halber aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. 506

Anno 1696. 2. Septembris. Vollmacht Fürſt Johann Ludwigs zu Anhalt-Zerbſt vor D. Adamum Cortrejum, daß er den Eyd bey dem Dom-Capitul zu Magdeburg vor ſeinen unmündigen unter die Expectanten bey dem Dom-Capitul zu Magdeburg aufgenommenen Printzen leiſten ſolle, *Contin. III. Spic. Eccl.* 943

1696. 2. Sept. Ejusdem Procuratorium vor den Vicarium Conrad Brannſee, daß er alle Vices vor ſeinen zum expectirenden Canonico bey dem Dom-Capitul zu Magdeburg aufgenommenen Printzen vertreten ſolle, ibid. 944

Magdeburg
(Stadt)

940. Kayſers Ottonis I. Privilegien, Satz- und Ordnungen vor die von denen Sachſen zu ihrem Haupt-Sitze erwehlte Stadt Magdeburg, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. 651

978. Montag vor Pfingſten. Kayſers Ottonis II. Confirmation der vom Kayſer Ottone I. der Stadt Magdeburg, ertheilten Privilegien, ibid. 653

1309. Am St. Cathar. Abend. Einung und Vergleich zwiſchen Ertz-Biſchoff Burchard zu Magdeburg an einem: und der Stadt Magdeburg andern Theils, worinnen etliche bißher obhanden geweſene Differentien entſchieden worden, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Hertzogthum Magdeburg. 357

1355. 7. Id. Decemb. Kayſers Caroli IV. Confirmation aller und jeder Freyheiten der Stadt Magdeburg, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. 653

1377. Sonnab. v. St. Vitus. Ejusdem aufgerichteter Vergleich zwiſchen Ertz-Biſchoff Petro zu Magdeburg und dem Rath und der Bürgerſchafft der Stadt Magdeburg, unterſchiedener Irrungen halber, *Part. Special. Contin. II.* unterm Hertzogthum Magdeburg. 360

1431. Sambſt. n. St. Viti. Kayſers Sigismundi Confirmation aller und jeden Freyheiten und Privilegien der Stadt Magdeburg, nebſt beſonderer ertheilten Freyheit von auswärtigen Gerichten, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. 655

Des

Anno 1447. Am St. Kunigund. Tage. Des Röm. Königs Friderici III. Confirmation aller und jeden der Stadt Magdeburg Privilegien und Befreyungen vor frembden Gerichten, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. pag. 656

1447. Sonnt. Reminiſc. Ejusdem Mandatum an den Biſchoff zu Halberſtadt, Abt zu Bergen und Herrn zu Bernburg, daß ſie in ſeinem Namen die Stadt Magdeburg bey ihren Privilegien wider männiglich ſchützen ſollen, ibid. 656

1526. 14. Junii. Interims-Verſchreibung, Krafft welcher die Stadt Magdeburg in das zwiſchen Churfürſt Johanne zu Sachſen und einigen Evangeliſchen Fürſten, zu Beſchirmung der Religion geſchloſſene Bündniß genommen worden, ibid. 657

1526. 25. Junii. Verſchreibung, vermöge deren die Stadt Magdeburg in das zwiſchen Churfürſt Johanne zu Sachſen und einigen Evangeliſchen Fürſten, zu Vertheidigung der Religion aufgerichtete Bündniß genommen worden, ibid. 658

1526. 25. Junii. Reverſal, welches die Stadt Magdeburg gegen vorherſtehende Verſchreibung ausgeſtellet, ibid. 658

1547. 27. Julii. Kayſers Caroli V. Achts-Erklärung wider die Stadt Magdeburg, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Kayſer. 264

1548. Repræſentation der Stadt Magdeburg, warum ſie mit Kayſerlicher Majeſtät noch nicht ausgeſöhnet, und aus was Urſachen ein jeder gewiſſenhaffter Chriſt ſich, bey vorhabender Gewalt wider ſie, nicht ſolle gebrauchen laſſen, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. 659

1549. 18. May. Kayſers Caroli V. Mandatum an alle Stände der Ober- und Nieder-Sächſiſchen, auch anderer Creyſſe, die ergangene Acht wider die Stadt Magdeburg treulich exeqviren zu helffen, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſer. 268

1549. Ultim. Auguſti. Jüterbeckiſcher Abſchied des Ober- und Nieder-Sächſiſchen Creyſſes, die Execution der Acht wider die Stadt Magdeburg betreffend, *Part. Spec Contin. I.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 226

1550. 16. Decembr. Kayſers Caroli V. Mandatum an alle Chur-Fürſten und Stände des Heiligen Römiſchen Reichs, der in die Acht erklärten Stadt Magdeburg keine Hülffe und Beyſtand zu leiſten, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſer. 275

Reverſal, ſo Churfürſt Mauritio zu Sachſen von der Stadt Magdeburg, wegen der mit ihr getroffenen Capitulation gegeben worden, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. 661

Anno 1551. 9. Nov.

1562. 12. Julii. Kayſers Ferdinandi I. Abſolution von der Acht, worein Kayſer Carolus V. die Stadt Magdeburg erkläret, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Kayſer. 290

1567. 24. Sept. Kayſers Maximiliani II. Privilegium vor die Stadt Magdeburg, daß ſie goldene und ſilberne Müntze möge ſchlagen laſſen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Mun. Städten. 661

1569. 6. Auguſt. Ejusdem Privilegium, ſo er der Stadt Magdeburg wider Arreſte und Repreſſalien ertheilet, ibid. 663

1596. 3. Maji. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des von Kayſer Maximiliano II. der Stadt Magdeburg im Jahr 1569. wider Arreſt und Repreſſalien ertheilten Privilegii, ibid. 664

1627. 1. Septembr. Hertzog Albrechts zu Friedland, insgemein Wallenſteiner genannt, Conceſſion vor den Magiſtrat zu Magdeburg, daß er die Stadt Magdeburg nach Nothdurfft möge befeſtigen laſſen, ibid. 665

1628. 17. Februar. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation der von dem Hertzog zu Friedland dem Magiſtrat zu Magdeburg, wegen Befeſtigung ihrer Stadt im Jahr 1627. ertheilten Conceſſion, ibid. 666

1629. 28. Jun. Ejusdem Reſcriptum an Bürgermeiſter und Rath der Stadt Magdeburg, des daſelbſt entſtandenen Tumults halber, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Kayſer. 622

1629. 28. Junii. Ejusdem Mandatum an die Stadt Magdeburg, wegen des daſelbſt entſtandenen Tumults, ibid. 623

1648. 21. Martii. Proteſtation des Chur-Sächſiſchen Gevollmächtigten bey den Friedens-Tractaten zu Oſnabrück, als Mandatarii des Herrn Adminiſtratoris des Ertz-Stiffts Magdeburg, wider das von der Stadt Magdeburg, vermöge Privilegii Kayſers Ottonis I. prætendirte Befeſtigungs-Recht, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. 667

1654. 16. May. Reichs-Gutachten über die zwiſchen dem Herrn Adminiſtratore des Primat- und Ertz-Stiffts Magdeburg, und der Stadt Magdeburg entſtandenen Irrungen,

rungen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. **unter Hanſee- und Municipal-Städten.** pag. 668

Anno 1666. 29. May. Vergleich zwiſchen Chur-Brandenburg und dem poſtulirten Herrn Adminiſtratore zu Magdeburg, Hertzog Auguſto zu Sachſen an einem: dann dem Rath und der Stadt Magdeburg andern Theils, ſowol wegen der Huldigung, als anderer unterſchiedener Puncten, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenburg.** 207

Malaſpina
(Marqvis von)

1660. 27. Januar. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff, dem Marqviſen Nicolao von Malaſpina über die Schlöſſer und Oerter Virguletta, Villa Rocchetta, Beveroni Garbugliagha und den halben Theil von Villa Franca ertheilet, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter denen Italiäniſchen Vaſallen des Heil. Röm. Reichs.** 755

1662. 5. Febr. Ejusdem Lehen-Brieff, dem Marqviſen Julio Malaſpina über das Reichs-Lehen Ponte Boſ. ertheilet, worinn zugleich der zwiſchen denen Marqviſen Ludovico und Hippolyto von Malaſpina darüber getroffene Vergleich confirmiret worden, ibid. 809

1698. 22. April. Ejusdem Lehen-Brieff, Krafft deſſen Herr Manfredus und Hippolytus, Gebrüder, Marqviſen von Malaſpina, mit dem Lehens-Ort Fillattoria belehnet worden, ibid. 762

Maltzan
(Freyherren von)

1530. 2. 10. Auguſti. Königs Ferdinandi I. in Böhmen Diploma, worinn er Herrn Joachim und Georgen von Maltzan zu Freyherren zu Wartenberg und Penzelin gemacht, auch ihnen mit rothem Wachs zu ſiegeln verſtattet, nebſt Kayſers Caroli V. Confirmation darüber, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Schleſien.** 363

Manderſcheidt
(Grafen zu)

1488. 16. Maji. Kayſers Friderici III. Privilegium, worinn er die Grafen von Manderſcheidt befreyet, daß ihre Diener und Unterthanen vor keine frembde Gerichte ſollen geladen werden, *Spic. Secul.* I. Th. 519

1548. Ultim. Januar. Kayſers Caroli V. Privilegium vor Graf Dietrichen zu Manderſcheidt, daß er, wegen der Grafſchafft Schleiden, von allen Reichs-Auf- und Anlagen befreyet ſeyn ſolle, *Spic. Secul.* I. Th. 520

Anno 1549. Ultim. Jun. Ejusdem als Hertzogs zu Luxenburg Lehen-Brieff vor Graf Dietrichen zu Manderſcheidt über die Herrſchafft Schleiden, ibid. 521

1552. Ultim. Dec. Notariats-Inſtrument, daß der wegen vorherſtehenden Privilegii an das Kayſerliche Cammer-Gericht abgelaſſene Befehl demſelben gebührender maſſen inſinuiret worden, ibid. 521

1575. 25. Auguſt. Kayſers Maximiliani II. Privilegium vor Graf Dietrichen zu Manderſcheidt, daß er in der Stadt Schleiden Jahr- und Wochen-Märckte anlegen möge, ibid. 524

1583. 5. Nov. Kayſers Rudolphi II. Privilegium vor Graf Hermann zu Manderſcheidt und ſeine Nachkommen, daß ſie goldene und ſilberne Müntze ſchlagen, auch einen Jahr-Marckt zu Blanckenheim anſtellen mögen, ibid. 525

1583. 5. Nov. Ejusdem Privilegium de non appellando unter 300. Goldgülden vor Graf Hermann zu Manderſcheidt und ſeine Nachkommen, ibid. 526

1583. 5. Novembr. Ejusdem Privilegium, worinn er Graf Hermann zu Manderſcheidt und ſeinen Nachkommen das Prædicat: **Wohlgebohren**, auch die Freyheit mit rothem Wachs zu ſiegeln, und zwey Notarien zu creiren ertheilet, ibid. 529

1583. 5. Novembr. Ejusdem Schutz- und Schirm-Brieff auch General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten vor die Grafen zu Manderſcheidt, ibid. 530

1589. 17. May. Vergleich zwiſchen Biſchoff Julio zu Würtzburg und Graf Dietrichen zu Manderſcheidt, die Adminiſtration der Herrſchafft Wertheim und daher entſtehende Irrungen betreffend, *Spic. Eccl.* 2. Th. 1044

1589. 19. Aug. Abſchied zwiſchen Biſchoff Julio zu Würtzburg und Graf Dietrichen zu Manderſcheidt, wegen der an Graf Philippen zu Eberſtein und ihn, wie auch den Grafen von Löwenſtein gefallenen Wertheimiſchen und vom Hoch-Stifft Würtzburg Lehen-rührigen Güter, ibid. 1044

1662. 14. Martii. Vergleich zwiſchen Churfürſt Maximilian Heinrichen zu Cölln an einem; dann Hertzog Johann Georgen zu Sachſen und Graf Salentin Ernſt zu Manderſcheidt am andern Theile, die Sayn-Hachenburgiſche Lehen-Stücke, und anders

anders mehr betreffend, *Spicil. Secul.* 2. Th. pag. 1144

Anno 1701. Urtheil des Kayſerlichen Cammer-Gerichts zu Wetzlar in Sachen derer Gräfinnen zu Manderſcheidt-Gerolſtein und Kuhn contra den Fürſten zu Schwartzenberg, die Gräfliche Sultziſche Erbſchafft betreffend, *Spicil. Secul.* I. Th. 532

1717 Gründliche Ausführung des Urſprungs, Macht und Anſehens derer Grafen von Manderſcheidt, nebſt einer vollſtändigen Genealogie derſelben, ibid. 512

Mannsfeld
(Fürſt- und Gräfl. Haus)

1295. Prid. Kal. Jul. Ertz-Biſchoffs Erici zu Magdeburg Lehen-Brief vor die Grafen Buſſen, Burckhardten und Gebhardten zu Mannsfeld, über Seeburg und deſſen Pertinentien, *Spicil. Secul.* I. Th. 532

1335. Am St. Matthias-Abend. Herrn Burckhardts des jüngern zu Schrapelau Bekenntniß, daß er Schrapelau und Rebeningen an Graf Burckhardten zu Mannsfeld verkaufft, ibid. 533

1511. Sonnab. in der Oſter-Woche. Vertrag, welcher durch Vermittelung Graf Bothens zu Stollberg, zwiſchen denen Grafen zu Mannsfeld, wegen des ſtreitigen Baues zu Mannsfeld, und des neuen Dorffs bey Eißleben, aufgerichtet worden, ibid. 533

1517. Donnerſt. n. Joh. Bapt. Gräntz-Vertrag zwiſchen dem Ertz-Stifft Magdeburg und der Grafſchafft Mannsfeld, der Ober-Gerichte halber bey dem Vorwerge Langenboge, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 309

1518. 1. Nov. Kayſers Maximiliani I. Privilegium vor die Grafen zu Mannsfeld, wegen der Bergwercke, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** 118

1520. 20. Dec. Gelobter und geſchworner Vertrag derer Grafen zu Mannsfeld, welchen ſie, unterſchiedener Fälle halber mit einander aufgerichtet, ibid. 120

1520. 20. Decembr. Burg-Friede derer Grafen zu Mannsfeld, ibid. 125

1521. Donnerſt. n. Quaſimod. Derer Grafen zu Mannsfeld Vergleich mit der Stadt Eißleben, vermöge deſſen jene dieſer den Wagen-Pferd- und andere Dienſte gegen jährlich zu zahlende 200. Fl. auf 15. Jahr erlaſſen, *Spic. Secul.* I. Theil. 535

1524. 18. Aprilis. Kayſers Caroli V. Brieff an die Grafen von Mannsfeld, auf dem Reichs-Tage zu Speyer zu erſcheinen, die Lutheriſche Lehr und Türcken-Steuer betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 594

Anno 1527. Sonnt. n. Dorothe. Vergleich zwiſchen Graf Hoyern und Graf Gebhardten zu Mannsfeld, wegen der ſtreitigen Gräntzen zwiſchen Helffta und Wormsleben, *Spic. Secul.* I. Th. 536

1531. Dienſt. n. Exaltat. Cruc. Vergleich, welcher durch Vermittelung Ertz-Biſchoffs Alberti zu Maynz und Magdeburg zwiſchen denen Grafen zu Mannsfeld, Herrn Hoyern und Gebhardten an einem; dann Herrn Albrechten und Herrn Philippen am andern Theile, unterſchiedener Spän und Irrungen halber, aufgerichtet worden, ibid. 537

1531. Dienſt. n. Exalt. Cruc. Neben-Vergleich zwiſchen denen Grafen zu Mannsfeld, die Verwahrung der Lehen-Briefe betreffend, ibid. 539

1531. Dienſt. n. Lampert. Anderweiter Neben-Vergleich zwiſchen denen Grafen zu Mannsfeld, wegen Vergebung der Geiſtlichen Lehen, ibid. 540

1533. Mittw. n. Cathar. Abrede der niedergeſetzten Räthe in denen Gebrechen zwiſchen Graf Hoyern und Philippen zu Mannsfeld an einem; dann Graf Gebhardten und Graf Albrechten zu Mannsfeld Gevettern und Gebrüdern am andern Theile, ibid. 540

1533. Mittw. n. Cathar. Anderweite Abrede derer niedergeſetzten Räthe in denen Gebrechen zwiſchen Graf Hoyern und Graf Ernſts zu Mannsfeld ſeel. Söhnen an einem; dann Graf Albrechten zu Mannsfeld am andern Theile, ibid. 543

1535. 21. Decembris. Vertrag, ſo durch Vermittelung Graf Wilhelms zu Naſſau-Catzenelnbogen und Graf Philipps zu Solms, zwiſchen denen Grafen zu Mannsfeld, der Feuer- und Berg-Theilung halber, aufgerichtet worden, ibid. 545

1536. 26. Jan. Vergleich zwiſchen denen Grafen Hoyer, Gebhardt, Albrecht und Philipp zu Mannsfeld, die Feuer- und Berg-Theilung betreffend, ibid. 548

1536. 11. Februar. Feuer-Theilung unter denen Grafen von Mannsfeld, aufgerichtet, ibid. 552

1536. Sonnt. n. Convers. Paul. Vergleich zwiſchen denen Grafen, Hoyern, Gebhardten und Philippen zu Mannsfeld, des eigentlichen Gehöltzes halber, ibid. 553

1536. Frept. n. Oculi. Receß, welcher durch Vermittelung Hertzog Georgens zu Sachſen zwiſchen denen Grafen zu Mannsfeld aufgerich-

tet worden, gemeiner Herrschafft Regierung, die Herren-Feuer und Besoldung der Ambtleute betreffend, *Spicil. Secul.* I. Th. pag. 554

Anno 1537. Mont. n Jubil. Tausch-Vergleich, vermöge dessen Graf Hoyer zu Mannsfeld seine 4. Erb-Feuer, so Wolff Buchner inne gehabt, Graf Gebhardten zu Mannsfeld vor seine 4. Erb-Feuer, so D. Drachstädt besessen, vertauschet, ibid. 553 b.

1539. Am Tage St. Ursul. Naumburgischer Abschied, mittelst dessen durch Chur-Maynzische, Ertz-Bischöfliche Magdeburgische, Bischöfliche Halberstädtische und Fürstliche Sächsische Räthe und Commissarien zwischen Graf Gebhardten zu Mannsfeld und dessen Creditoren ein Vergleich getroffen worden, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 577

1540. 17. April. Abrede, so durch Vermittelung innenbenennter Schiedsleute zwischen denen Grafen Albrecht, Philipp und Johann Georgen zu Mannsfeld wegen verschiedener Gebrechen, und besonders des Kolen-Handels, getroffen worden, *Spicil. Secul.* I. Th. 553

1540. Freyt. n. Egidii. Vertrag, vermöge dessen durch den Gesandten des Abts von Fulda, auch Graf Philippen zu Solms, alle bißherige Irrungen und Gebrechen zwischen denen Grafen zu Mannsfeld beygeleget worden, ibid. 554

1541. 13. Decemb. Vertrag derer Grafen zu Mannsfeld, wegen Graf Gebhardts zu Mannsfeld Erb-Feuer, auch den Kolen-Vorrath betreffend, ibid. 558

1544. Freyt. n. Visit. Mar. Vergleich, welcher durch Vermittelung Ertz-Bischoffs Alberti zu Magdeburg und Maynz, zwischen denen sämmtlichen Grafen zu Mannsfeld, wegen verschiedener schweren Verbrechen, aufgerichtet worden, ibid. 559

1546. 17. Februar. Vertrag zwischen denen Grafen zu Mannsfeld, allerley Gebrechen halber, aufgerichtet durch D. Martin Luthern, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 127

1546. 4. Augusti. Vertrag zwischen denen Grafen zu Mannsfeld, durch Graf Georgen zu Eberstein und Graf Hannß Heinrichen zu Schwartzburg aufgerichtet, *Spicil. Secul.* I. Th. 562

1548. 6. Junii. Derer gesammten Grafen zu Mannsfeld Vergleich mit Graf Albrechts zu Mannsfeld Gläubigern und Bürgern, ibid. 565

Anno 1549. 29. Maji. Vergleich zwischen denen gesammten Grafen zu Mannsfeld, der Feldgebrechen halber, *Spic. Secul.* I. Th. 566

1550. 22. Decembris. Graf Gebhardts zu Mannsfeld Brief, vermöge dessen er seinen Theil an Seeburg, seines Sohnes, Graf Christophs Gemahlin, Frauen Amalien, gebohrner Gräfin zu Schwartzburg, zum Leibgedinge verschrieben, ibid. 566

1551. 13. Mart. Ejusdem Verschreibung über 20000. Fl. so er seinen Vettern, denen Grafen zu Mannsfeld binnen innen bestimmten Fristen zu zahlen versprochen, ibid. 570

1551. 13. Martii. Receß derer niedergesetzten Räthe in Irrungen, so sich zwischen denen Grafen zu Mannsfeld, des gemeinen Gesindes halber, enthalten, ibid. 571

1552. 10. Novembr. Vertrag zwischen dem Ertz-Stifft Magdeburg und Graf Albrechten zu Mannsfeld, derer wegen des Hauses Rothenburg und halben Theils zu Wettin unter ihnen gewesenen Irrungen und Gebrechen halber, *Contin. II. Spic. Eccles.* 312

1553. 4. Mart. Churfürst Moritzens zu Sachsen Haupt-Vergleich zwischen denen Grafen zu Mannsfeld, unterschiedener Gebrechen und Irrungen wegen, *Spic. Secul.* I. Th. 573

1554. 8. Augusti. Receß zwischen denen Grafen, Hannß Georgen und Hannß Albrechten zu Mannsfeld, verschiedener gegen einander gehabten Beschwerden halber, ibid. 575

1554. Dienst. n. Lamberti. Articul, derer sich die innengenennten Fürsten, Grafen und Herren, und unter selbigen auch die Grafen zu Mannsfeld, wegen der Landes-Bephedungen und Plackereyen, zu Quedlinburg, mit einander verglichen, ibid. 575

1555. 10. Septembris. Vergleich zwischen denen sämmtlichen Grafen zu Mannsfeld, Schuld und Gegen-Schuld, auch andere streitige Articul betreffend, ibid. 577

1555. 21. Novembr. Derer Grafen Vollraths, Hannsens und Carls zu Mannsfeld Verschreibung vor ihren Vater Graf Albrechten zu Mannsfeld, auf 21000. Fl. gegen ihre Vettern die übrigen Grafen von Mannsfeld, ibid. 582

1555. 24. Novembr. Vertrag, welcher zwischen denen gesammten Grafen zu Mannsfeld durch dero niedergesetzte Freunde und Räthe über allerhand irrige Puncte aufgerichtet worden, ibid. 579

1559. 2. Augusti. Arterischer Vertrag der alten Retardaten und Einlagen wegen, zwischen allen

len Grafen zu Mannsfeld aufgerichtet, *Spicil. Secul.* I. Theil. pag. 583

Anno 1560. 19. Jun. Urkund der gesammten Grafen zu Mannsfeld, daß die Gebrüdere, Graf Philipp und Graf Ernst zu Mannsfeld den Erb-Vertrag und Burg-Frieden gehöriger massen beschworen, ibid. 584

1561. 25. Decembr. Consens-Brieff derer Grafen Hannß Georgens und Vollraths zu Mannsfeld, über die von ihrem Vetter, Graf Christophen zu Mannsfeld von denen Buchnern aufgenommene Geld-Summe, ibid. 585

1565. 11. Septembr. Kaysers Maximiliani II. Confirmation der von Graf Christophen zu Mannsfeld denen Buchnern ausgestellten Schuld- und Pfand-Verschreibungen, *Part. Special. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 580

1567. 20. Februar. Des Postulirten Administratoris des Primats und Ertz-Stiffts Magdeburg Consens-Brieff Graf Christophen zu Mannsfeld ertheilet, daß er denen Buchnern das Schloß und Amt Seeburg vor die ihnen schuldige 83917. Fl. verpfänden mögen, *Spicil. Secul.* I. Theil. 586

1570. Donnerst. nach Judica. Graf Christophs zu Mannsfeld Bekenntnis, daß er, nach richtig betroffener Rechnung, denen Buchnern 106000. Fl. schuldig worden, und sie derselben auf Seeburg und Wormsleben versichert, ibid. 588

1570. 1. Septembr. Vergleich zwischen Churfürst Augusto zu Sachsen und denen Grafen von Mannsfeld, der Steuer halber, *Spicil. Secul.* 2. Theil. 1873

1570. 13. Sept. Leipziger Abschied zwischen denen Grafen zu Mannsfeld und ihren Gläubigern, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 133

1570. 14. Septembr. Revers, welchen die Grafen zu Mannsfeld denen Lehens-Fürsten, gegen den aufgerichteten Leipziger Abschied, ausgestellet, ibid. 141

1570. 6. Nov. Derer gesamten Grafen von Mannsfeld Revers, von wegen der halben Steuer, die ihnen Churfürst Augustus zu Sachsen aus Gnaden, biß auf Wiederruffen, nachgelassen, *Spic. Secul.* 2. Theil. 1874

1571. 19. Nov. Erfurthischer Abschied, wegen derer Grafen von Mannsfeld und ihren Gläubigern, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 142

1572. 15. Januar. Loßzehlung und Abweisungs-Pflicht derer Herren Grafen zu Mannsfeld, gegen Berg-Vogten, Richtern, Geschwornen, und andern zum Bergwerck gehörigen Personen, ibid. 147

Anno 1573. 21. Aprilis. Leipziger Abschied, die Grafen zu Mannsfeld und ihre Gläubiger betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 147

1574. 15. Martii. Leipziger Abschied zwischen den Grafen zu Mannsfeld und ihren Gläubigern, ibid. 150

1574. Donnerst. n. Exaudi. Haupt-Verschreibung, vermöge welcher Graf Christoph zu Mannsfeld, Cuno Hahnen das Schloß und Amt Seeburg auf 3. Jahr lang vor 115250. Rthl. wiederkäufflich überlassen, nebst denen Lehen-Herrlichen und derer Agnaten Consens-Briefen zu solcher Pfand-Verschreibung, *Spicileg. Secul.* I. Theil. 589

1574. 9. Augusti. Qvittung, welche Frau Amalia, gebohrne Gräfin zu Schwartzburg, Graf Christophs zu Mannsfeld Gemahlin, Cuno Hahnen, wegen des ihr auf das Schloß und Amt Seeburg versichert gewesenen und nunmehro in einer Summa bezahlten 16550. Rthl. eingebrachtes Heyraths-Geldes, gegeben, ibid. 595

1575. 9. Maji. Qvittung, welche Hieronymus und Peter die Buchner, Cuno Hahnen, wegen der von ihm, im Namen Graf Christophs zu Mannsfeld, empfangenen und auf das Amt Seeburg versichert gewesenen 80000. Rthl. ertheilet, ibid. 597

1575. 17. Maji. Notariats-Instrument über die von denen Buchnern, als gewesenen Gläubigern Graf Christophs zu Mannsfeld, geschehene Cession des ihnen verpfändet gewesenen Amts Seeburg, ibid. 598

1575. 22. Junii. Notariats-Instrument über die von Graf Christophen zu Mannsfeld reiterirte Einweisung Cuno Hahns in das Amt Seeburg, ibid. 599

1586. 16. Mart. Diploma, vermöge dessen das Kayserliche und des H. Röm. Reichs Cammer-Gericht zu Speyer Graf Christophen zu Mannsfeld von der Reichs-Acht absoliviret, ibid. 601

1588. 20. May. Eißlebischer Abschied, derer Grafen zu Mannsfeld Credit-Wesen, und was deme mehr anhängig betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 152

1612. Die S. Johann. Wiederkauff, welchen Graf Bruno der Aeltere zu Mannsfeld mit dem Dom-Capitul zu Magdeburg über einige Zinsen des Amts Friedeburg getroffen, ibid. 164

1618. Die S. Johann. Graf Joachim Friedrichs zu Mannsfeld Verschreibung, vermöge welcher er dem Dom-Capitul zu Magdeburg vor die ihm vorgeschossene 18000. Rthl. das

Amt Friedeburg wiederkäufflich überlaſſen, *Spic. Secul.* 1. Th. pag. 602

Anno 1619. 19. Febr. Kayſers Matthiæ Achts-Erklärung wider Graf Ernſten von Mannsfeld, wegen unterſchiedener im Königreich Böhmen verübter Thätlichkeiten, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayſer. 315

1621. 2. Auguſti. Kayſers Ferdinandi II. Mandatum wider Graf Ernſten von Mannsfeld, ſeinem Kriegs-Volck keinen Durchzug zu geſtatten, auch ihm nicht zu dienen, ibid. 342

1622. 4. Januar. Kayſers Ferdinandi II. zweyte Achts-Erklärung wider Graf Ernſten von Mannsfeld, ibid. 343

1626. 19. Novembr. Teſtamentum militare Graf Erneſti zu Mannsfeld, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 168

1627. 1. Julii. Qvittung des Dom-Capituls zu Magdeburg über die ihm auf Abſchlag der 18000. Rthl. des von Mannsfeld ſchuldigen Capitals bezahlte 2000. Rthl. Haupt-Guts, auch das völlige Intereſſe von der übrigen Summe, *Spic. Secul.* 1. Theil. 605

1629. 6. Julii. Des Dom-Capituls zu Magdeburg Ceſſion der Mannsfeldiſchen auf das Amt Friedeburg verſchriebenen 18000. Reichsthaler an den Hertzog zu Friedland, ibid. 605

1665. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor die Herren Grafen zu Mannsfeld, *Part. Special. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 586

1690. 16. Julii. Königs Caroli II. in Spanien, als Königs zu Neapolis, Lehen-Brieff, worinn er Graf Heinrichen zu Mannsfeld mit dem Fürſtenthum Fundi beliehen, *Spic. Secul.* 1. Theil. 606

- - - Eyd, welchen Herr Frantz Maximilian, Graf zu Mannsfeld vor ſich und ſeinen Vetter, Hertzog Auguſto zu Sachſen, als Poſtulirten Adminiſtratori des Ertz-Stiffts Magdeburg geleiſtet, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 169

1695. 28. Decembr. Fürſt Heinrich Frantzens zu Fondi, und Grafens zu Mannsfeld Vollmacht vor ſich und im Namen ſeines Vetters zur Empfängniß ſeines von dem Chur-Hauſe Sachſen zur Lehen gehenden Antheils vor D. Johann Ernſten von der Lage, *Spic. Secul.* 1. Th. 611

1696. Fürhaltung, ſo denen Grafen zu Mannsfeld bey der Lehens-Reichung am Chur-Sächſ. Hofe geſchehen, ibid. 613

1696. Forma der Lehens-Pflicht, ſo die Grafen von Mannsfeld bey der Lehens-Empfängniß am Chur-Sächſ. Hofe geleiſtet, *Spic. Secul.* 1. Th. 614

Anno 1696. 20. Mart. Revers, welchen Fürſt Heinrich Frantz zu Fondi und Graf zu Mannsfeld dem Chur-Hauſe Sachſen, nach empfangener Lehen, ertheilet, ibid. 615

Mantua
(Hertzogen von)

1338. 20. Aug. Biſchoffs Nicolai zu Trient Lehen-Brieff, vermöge welches er Loyſium von Gonzaga, Herrn zu Mantua und Reggio &c. mit der Herrſchafft Coſtellario belehnet, *Part. Special. Contin. II.* unter denen Italiäniſchen Fürſten und Herren. 790

1466. 8. Octobris. Kayſers Friderici III. Lehen-Brieff vor Ludovicum de Gonzaga, Marggrafen zu Mantua, über die in dem Brixiſchen gelegene Reichs-Lehen-Stücke, ibid. 794

1521. 29. Maji. Kayſers Caroli V. Lehen-Brieff vor Johannem Franciſcum und Aloyſium, Gebrüder aus dem Hauſe Gonzaga, über einige Reichs-Lehens-Stücke, ibid. 796

1624. Tractat zwiſchen Hertzog Ferdinando zu Mantua, und Hertzog Carl Emanueln von Savoyen, unterſchiedener Irrungen wegen, ibid. 693

1628. 1. Aprilis. Kayſers Ferdinandi II. Patent an die Unterthanen des Hertzogthums Mantua, die Seqveſtration ſolches Hertzogthums, biß zu Austrag des Succeſſions-Streits, betreffend, ibid. 694

1628. 1. April. Ejusdem Patent an die Unterthanen des Hertzogthums Montferrat, die Seqveſtration deſſelben Hertzogthums betreffend, ibid. 695

1631. 20. Martii. Trajani Gviſcardi, Groß-Cantzlers Hertzogs Caroli I. zu Mantua erſte Proteſtation wider den zu Cheraſco geſchloſſenen Tractat, ibid. 800

1631. 11. April. Ejusdem andere Proteſtation wider den zu Cheraſco geſchloſſenen Tractat, ibid. 801

1658. 19. Julii. Articul, worinn Hertzog Carolo III. zu Mantua die Neutralität vom Hertzog Franciſco zu Modena, im Namen Königs Ludovici XIV. in Franckreich ertheilet worden, ibid. 696

1658. 28. Julii. Proteſtation im Namen Hertzogs Caroli III. zu Mantua, ſo dem Churfürſtlichen Collegio übergeben worden, worinn man ſich wider Savoyen verwahret, ibid. 697

1679. 27. Julii. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff, Graf Camillo Gonzaga über die Oerter Novellara, Bagnolum, und ſeine 5. Antheile an dem 8ten Theile des Caſtells Veſcovati, wie auch alle deren Pertinentien ertheilet, *Part. Spec. Contin. II.* unter denen Italiäniſchen Fürſten und Herren. pag. 757

Anno 1694. 26. Junii. Joſephi Victorii de Albertis, Biſchoffs zu Trient Lehen-Brieff vor Hertzog Ferdinand Carln zu Mantua über die Herrſchafft Caſtellario und deren Pertinentien, ibid. 811

1701. 20. Maji. Kayſers Leopoldi Citation an Hertzog Ferdinand Carln zu Mantua und deſſen Räthe, wegen ihrer verfallenen Lehen- und Erb-Güter, worinn auch der mit dem Frantzöſiſchen und Savoyiſchen Miniſtren gemachte Tractat vor null und nichtig erkläret worden, ibid. 698

1701. 20. Maji. Ejusdem Patent an die Mantuan- und Montferratiſche Officialen und Unterthanen, ihrem bißherigen Hertzog, Ferdinand Carl, keinen Gehorſam mehr zu leiſten, ibid. 700

1708. 30. Junii. Kayſers Joſephi Achts-Erklärung wider Hertzog Ferdinand Carln von Mantua, ibid. 700

Marchthal
(Reichs-Abtey)

- - - Kurtzgefaßte Hiſtoriſche Beſchreibung der Abtey Marchthal, *Spicileg. Eccleſ.* 3. Theil. 343

1171. Kal. Maji. Graf Hugonis zu Tübingen und ſeiner Gemahlin Diploma Dotationis und Fundationis der Probſtey Marchthal, ibid. 344

1171. 7. Id. Julii. Ejusdem Diploma, Krafft deſſen er der Abtey Roth die Vorſorge überläßt, die von ihm geſtifftete Probſtey Marchthal mit Religioſis zu beſetzen, ibid. 452

1179. 5. Kal. Jul. Ejusdem Renovation und Confirmation der Stifft- und Dotirung der Probſtey Marchthal, ibid. 344

1192. 10. Kal. Dec. Pabſts Cœleſtini III. Bulla, worinn er die Fundation der Probſtey Marchthal confirmiret, auch dieſelbe in des Röm. Stuhls beſondern Schutz genommen, ibid. 345

1193. 8. Id. April. Kayſers Henrici VI. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten, ſo die Probſtey Marchthal von Kayſer Friderico I. erhalten, ibid. 346

1202. 6. Kal. Martii. Biſchoffs Diethalmi zu Coſtantz Diploma Donationis, auch reſpective Confirmationis aller Schenckungen der Probſtey Marchthal, ibid. 347

1207. 5. Id. Sept. Hertzogs Philippi in Schwaben Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Probſtey Marchthal, *Spic. Eccl.* 3. Th. 347

Anno 1275. 8. Id. Octobr. Kayſers Rudolphi I. Confirmation und Extenſion aller Privilegien und Freyheiten der Probſtey Marchthal, ibid. 349

1300. 18. Kal. Febr. Kayſers Alberti I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Probſtey Marchthal, und beſonders ihrer Fundation, ibid. 350

1381. Am St. Michaels-Tage. Des Römiſchen Königs Wenceslai Protectorium vor die Gottes-Häuſer Schüſſenried und Marchthal, ibid. 560

1500. 5. May. Kayſers Maximiliani I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Marchthal, ibid. 352

1521. 7. Januarii. Kayſers Caroli V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Marchthal, und beſonders der ihr von Kayſer Maximiliano I. im Jahr 1500. ertheilten Beſtätigung ihrer Freyheiten, ibid. 353

1568. 23. April. Kayſers Maximiliani II. Privilegium vor die Abtey Marchthal wider der Juden und andre wucherliche Contracten, ibid. 355

1575. 1. Julii. Ejusdem Privilegium, worinn er die Abtey Marchthal und ihre Unterthanen von auswärtigen Gerichten befreyet, ibid. 358

1577. 27. Auguſti. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des von Kayſer Maximiliano II. der Abtey Marchthal wider der Juden und andre wucherliche Contracten im Jahr 1568. ertheilten Privilegii, ibid. 360

1603. 1. Octobris. Biſchoffs Johannis Georgii zu Coſtantz Declaration, daß die Gotteshäuſer Roth, Weiſſenau, Schüſſenried und Marchthal ihre Religioſen auf die Pfarreyen ihrer Dörffer und Güter zu ſetzen befugt ſeyn ſollen, ibid. 472

1659. 19. Decembr. Kayſers Leopoldi Confirmation des von Kayſer Maximiliano II. im Jahr 1575. der Abtey Marchthal ertheilten Privilegii Exemptionis vor auswärtigen Gerichten, ibid. 361

1659. 19. Decembris. Ejusdem Lehen-Brieff vor Abt Conradum zu Marchthal, über den Blut-Bann daſelbſt, ibid. 362

1661. 8. Julii. Ejusdem Confirmation derer von denen Kayſern Alberto I. im Jahr 1300. und Carolo V. im Jahr 1521. der Abtey Marchthal ertheilten Beſtätigung ihrer Privilegien, ibid. 363

1664. Vereinigung oder geiſtliche Brüderſchafft, ſo zwiſchen denen Abteyen Marchthal und Zwifalten geſtifftet worden, ibid. 871

Anno 1699. 19. Novembr. Vertrag zwischen Bischoff Marqvard Rudolpho zu Costantz und denen Reichs-Gottes-Häusern Münchroth, Weissenau, Schüssenried und Marchthal, wegen des Subsidii Charitativi, *Spic. Eccl.* 3. Theil. pag. 478

Marck
(Grafen von der)

1270. Mens. Mart. Herrn Conrads von Schleiden Diploma, vermöge dessen er gestehet, daß er der Grafen zu Luxenburg Mann worden, Wallonisch und Teutsch, *Spicil. Secul.* 1. Th. 616

1309. 14. Kal. August. Kaysers Henrici VII. Privilegium vor Herrn Friedrichen von Schleiden, daß er Juden in die Burg zu Schleiden einnehmen möge, ibid. 617

1343. Tages n. St. Agneten. Herrn Conrads zu Schleiden und seiner Hauß-Frauen Johannetten Brieff, worinn er König Johanni in Böhmen, als Grafen zu Luxenburg, die Grafschafft Schleiden zur Lehen aufgetragen, ibid. 618

1344. Sonnt. n. St. Gereon. Defensiv-Bündniß zwischen König Johanne in Böhmen, als Grafen zu Luxenburg, und Herrn Conrad zu Schleiden, ibid. 618

1346. 6. Kal. Dec. Kaysers Caroli IV. Privilegium vor Herrn Johann von Schleiden, daß er die von dem Heiligen Röm. Reich zu Lehen rührende Herrschafft Schleiden hinfüro, als ein Reichs-Affter-Lehen, von der Grafschafft Luxenburg empfangen solle, ibid. 620

134-. Herrn Johannsen von Schleiden Wittumbs-Verschreibung auf einen Theil der Burg Schleiden und innenbenannte Dörffer vor Frauen Elisabeth, seine Haus-Frau, ibid. 620

1484. 22. May. Friedens-Schluß zwischen Bischoff Johanne IX. zu Lüttich und seiner Parthey an einem; dann Graf Wilhelm von der Marck und seinem Anhange am andern Theile, *Spic. Eccl.* 2. Th. 530

1526. 24. Januar. Diploma, vermöge dessen die Gräfin Catharina von Roucy ihre Activ-Schulden in Stadt und Land Lüttich Herrn Roberto von der Marck abgetreten, *Spic. Secul.* 1. Th. 621

1593. 8. Mart. Der Königlichen Spanischen Regierung im Hertzogthum Luxenburg Lehen-Brieff vor Graf Philippen zu der Marck über die mit seiner Gemahlin, Gräfin Catharina von Manderscheidt, überkommene Herrschafft Schleiden, ibid. 622

1621. 15. Augusti. Königs Philippi IV. in Spanien, als Hertzogs zu Luxenburg Confirmation des zwischen König Johanne in Böhmen, als Grafens zu Luxenburg, und Herrn Conrads zu Schleiden im Jahr 1344. getroffenen Defensiv-Bündnisses, Graf Ernsten von der Marck ertheilet, *Spic. Secul.* 1. Th. 623

Anno 1654. 3. Junii. Des Kayserl. und des H. Römischen Reichs Cammer-Gerichts Confirmation der von Graf Ernsten zu der Marck seinen hinterlassenen Kindern gesetzten Vormundschafft, ibid. 624

Marien-Stern u. Marien-Thal (Clöster in der Ober-Lausitz)

1497. Mitw. n. Bonifacii. Königs Wladislai IV. in Böheim Rechtsspruch in etlichen Articuln zwischen dem Closter Marien-Stern, Marien-Thal, Ritter- und Mannschafft im Görlitzischen Weichbilde an einem, und der Stadt Görlitz am andern Theile, *Part. Spec. Contin. II.* unter Lausitz. 26

Marien-Zelle
(Closter in der Nieder-Lausitz)

1453. 15. Novembr. Bischoffs Caspari zu Meissen Vidimus aller von den Röm. Kaysern und Königen in Böhmen dem Abt und Closter zu Marien-Zell ertheilter Privilegien, *Part. Spec. Contin. II.* unter Lausitz. 26

Marien-Zell
(Closter im Ertz-Stifft Magdeburg)

1502. Mont. n. Cantate. Kauff-Contract, vermöge dessen Ertz-Bischoff Ernst zu Magdeburg dem Closter Marien-Zell 50. Rheinische Gülden jährlicher Zinse an den Gefällen des Rathhauses zu Querfurt verkaufft, *Contin. I. Spic. Eccl.* 286

Marlborough
(Hertzog von)

1706. 22. Novembr. Beschreibung, was auf dem jetzigen Reichs-Tage zu Regenspurg bey der Introduction des Hertzogs von Marlborough, als Fürstens zu Mindelheim in das Fürstliche Collegium vorgegangen, *Part. Gener.* 2. Theil. 128

siehe **Mindelheim.**

Matricula Imperii
siehe
Reichs-Anschläge.

Matthias,
Römischer Kayser.

Anno 1612. 26. Maii. Juramentum des Raths zu Franckfurt am Mayn, so er vor dem Wahl-Tage des Römischen Königs Matthiæ geleistet, *Cont. I. Part. Gener.* 2te Fortsetzung. pag. 3

1612. 3. 13. Jun. Proclamatio Königs Matthiæ zu Hungarn und Böhmen zum Röm. Könige, ibid. 3

1612. 5. Junii. Revers Königs Matthiæ zu Hungarn und Böhmen, daß er mehr Personen auf den Wahl-Tag nach Franckfurt gebracht, als in der güldenen Bull begriffen, ibid. 4

1612. 8. Junii. Königs Matthiæ Ordnung und Satzung, so auf dem Wahl- und Crönungs-Tage zu Franckfurt am Mayn gehalten werden soll, ibid. 4

1612. 18. Junii. Des Röm. Königs Matthiæ Wahl-Capitulation, ibid. 8

Maximilianus I.
Röm. Kayser.

1486. 15. Februar. Wahl-Decret, worinn das sämmtliche Churfürstl. Collegium Kayser Friderico III. zu wissen thut, daß sie dessen Herrn Sohn, Hertzog Maximilianum zu Oesterreich, zum Römischen König erwehlet, *Cont. I. Part. Gener.* 127

1486. 16. Februarii. Derer Churfürsten des Heiligen Röm. Reichs Notification an den Röm. König Maximilianum I. daß sie ihn zum Röm. Könige erwehlet, *Contin. II. Part. General.* 282

1486. 16. Februar. Kaysers Friderici III. Approbation der Wahl seines Sohnes Maximiliani I. zum Röm. Könige, ibid. 282

1486. 16. Februarii. Kaysers Friderici III. Schreiben an den neuerwehlten Röm. König Maximilianum I. daß er die ihm angetragene Röm. Königl. Würde annehmen solle, ibid. 283

1486. 16. Februar. Des neuerwehlten Röm. Königs Maximiliani I. Declaration gegen seinen Herrn Vater, Kayser Fridericum III. daß er die ihm angetragene Römische Königliche Würde acceptiren wolle, ibid. 283

1486. 16. Februar. Des Röm. Königs Maximiliani I. Declaration gegen das Churfürstl. Collegium, daß er die ihm angetragene Römische Königliche Würde annehmen wolle, ibid. 284

1486. Eyd, welchen Hertzog Maximilianus I. zu Oesterreich, als Röm. König geschworen, *Contin. I. Part. Gener.* 129

Allianz zwischen dem Röm. Könige, Maximiliano I. seinem Sohn Ertz-Hertzog Philippo und König Henrico VII. in Engeland, *Contin. I. Part. Special.* unterm Kayser. 94 — Anno 1488. 4. Martii.

Friedens-Schluß zwischen dem Röm. König Maximiliano I. und König Carln dem IIX. in Franckreich, ibid. 95 — 1489. 22. Julii.

Bündniß zwischen dem Röm. Könige Maximiliano I. seinem Sohne, Ertz-Hertzog Philipp zu Oesterreich und König Henrico IIX. in Engeland, wider König Carl den IIX. in Franckreich, ibid. 98 — 1490. 7. Septembr.

Päbsts Innocentii IIX. Indultum vor den Röm. König Maximilianum I. das Jus primariarum precum betreffend, *Spic. Eccl.* 1. Th. 362 — 1491. 17 Kal. Aug.

Des Röm. Königs Maximiliani I. Ausschreiben wegen des Herrn Vaters, Kaysers Friderici III. und vor sich zum Reichs-Tage nach Franckfurt am Mayn, so auch mutat. mutand. an des H. Röm. Reichs Stadt Eßlingen ergangen, dann ferner die eilende Hülffe betreffend, *Contin. I. Part. Gener.* 141 — 1491. 15. Octobr.

Des Röm. Königs Maximiliani I. Vertrag zwischen Kayser Friedrich dem III. und Hertzog Albrecht von Bayern, der Stadt Regenspurg halber, auch der Gesellschafft des Löwen, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 629 — 1492. 25. May.

Des Röm. Königs Maximiliani I. Mandatum, worinn er den von Kayser Friderico III. aufgerichteten Land-Frieden zu Franckfurt am Mayn noch auf 3. Jahr erstrecket, *Contin. I. Part. General.* 143 — 1494. 10. May.

Des Röm. Königs Maximiliani I. Satzung von den Gottes-Lästerern, zu Worms aufgerichtet, ibid. 145 — 1495. 6. August.

Ejusdem Land-Friede zu Worms aufgerichtet, ibid. 146 — 1495. 7. Aug.

Ejusdem Satzung von dem gemeinen Pfennig zu Worms aufgerichtet, ibid. 155 — 1495. 7. August.

Handhabung des Friedens, Rechtens, und der Ordnung zu Wormbs aufgericht, ibid. 158 — 1495. 7. August.

Ejusdem Reversales, den gemeinen Pfennig nach 4. Jahren nicht weiter im Röm. Reich zu fordern, *Continuat. II. Part. Gener.* 304 — 1495. 13. August.

Ejusdem Project zum neuen Land-Frieden, ibid. 305 — 1495.

Ejusdem Project einer Reichs-Regiments-Ordnung, ibid. 306 — 1495.

Reichs-Regiments-Ordnung in Formula extensiori, ibid. 309 — 1495.

Anno 1495. Bey-Brieff, wie solcher von denen Reichs-Ständen, die den Reichs-Abschied noch nicht bewilliget, bey der Bewilligung ertheilet werden solle, *Cont. II. Part. Gener.* pag. 314

1495. 16. Sept. Reformation des Röm. Königs Maximiliani I. die Frey-Schöppen und das heimliche Gericht in Westphalen betreffend, zu Worms aufgerichtet, *Contin. I. Part. Gener.* 160

1496. Mont. n. Bartholom. Des Röm. Königs Maximiliani I. Brieff wegen des gemeinen Pfennigs und des Zuzugs in Italien, an die zu Lindau versammlet gewesenen Reichs-Stände, ibid. 172

1496. Freyt. n. Exalt. Crucis. Declaratio Comitialis zu Lindau geschehen, ibid. 173

1497. 24. Augusti. Römischer Königlicher Majestät Ordnung und Satzung über die Weine, zu Freyburg im Breyßgau aufgerichtet, ibid. 192

1498. Mont. n. Egydii. Protestation, der Reichs-Versammlung gegen den Römischen König Maximilianum I. in Puncto der Annehmung des Reichs-Friedens und gemeinen Pfennig betreffend, *Continuat. II. Part. General.* 314

1498. 31. Julii. Reichs-Constitution wider das beschwehren im Limburgischen Hals-Gerichte, ibid. 314

1498. Zinnst. v. St. Joh. Sonnwenden. Bündniß, so zwischen Kayser Maximiliano I. und Ertz-Hertzog Philippen seinem Sohn an einem, und Hertzog Wilhelmen zu Jülich, auch Hertzog Johannsen zu Cleve am andern Theile, des Zugs halber wider Geldern aufgerichtet worden, *Contin. I. Part. Special.* unterm Kayser. 108

1500. 2. Julii. Röm. Kayserl. Maj. und des Heil. Reichs Stände Ordnung des Regiments zu Augspurg aufgerichtet, *Cont. I. Part. Gener.* 214

1500. Erklärung des Land-Friedens von Kayser Maximiliano I. zu Augspurg geschehen, ibid. 223

1501. 13. Octobris. Friedens-Schluß und Bündniß zwischen Kayser Maximiliano I. und König Ludwig dem XII. in Franckreich, worinn aller Zwietracht aufgehoben, hingegen von Vermählung ihrer Kinder, ingleichen der Investitur wegen Meyland und der Hülffe wider den Türcken Handlung gepflogen worden, *Contin. I. Part. Special.* unterm Kayser. 116

1501. Beschluß durch Stadthalter, Regenten und Räthe des Reichs-Regiments zu Nürnberg mit sammt denen, so auf Beschreiben der achtzehen Fürsten ankommen seyn, beschehen, *Contin. I. Part. Gener.* 322

Anno 1501. Abschied des Reichs-Regiments zu Nürnberg, ibid. 232 — Am Erich-Tag Exalt. crucis.

1503. 12. Novembr. Kaysers Maximiliani I. Ausschreiben an die Reichs-Stände, das Cruciat- und Jubilæum-Geld denen Kayserlichen Commissarien folgen zu lassen, ibid. 261

1504. 22. Septembr. Bündniß zwischen Kayser Maximiliano I. und König Ludovico XIII. in Franckreich wider die Republic Venedig, *Continuat. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 119

1505. Friedens-Schluß zwischen Kayser Maximiliano I. und König Philippo I. in Spanien an einem; dann König Ludwig dem XII. in Franckreich andern Theils, die Investitur des Hertzogthums Meyland und anders mehr betreffend, ibid. 122

1505. Kaysers Maximiliani I. Edictum wider des Pabsts angemaßte Jurisdiction im H. Röm. Reich über desselben Stände, *Continuat. II. Part. General.* 315

1508. Ejusdem Kriegs-Articul, *Contin. I. Part. Gener.* 956

1508. 8. Februar. Kaysers Maximiliani I. Brieff an die Stadt Eßlingen, Ihme, der Päbstlichen Crönung ungeachtet, ins künfftige den Titul: Römischer Kayser zu geben, *Continuat. I. Part. Special.* unterm Kayser. 125

1508. 26. Decembr. Liga, oder Bündniß zwischen Pabst Julio II. Kayser Maximiliano I. König Ludovico XII. in Franckreich und König Ferdinando in Arragonien, wider die Republic Venedig, aufgerichtet zu Cambray, ibid. 128

1509. 5. Januarii. Instrumentum Confœderationis die Ligve derer vorhinbenannten Personen betreffend, ibid. 132

1509. 7. May. Kaysers Maximiliani I. Creditiv vor seine auf den Reichs-Tag nach Worms abgeschickte Commissarien, *Contin. II. Part. Gener.* 316

1510. 16. Augusti. 17. Nov. Tractat zwischen Kayser Maximiliano I. dann König Ludwig dem XII. in Franckreich, wegen der Ratification und Verlängerung des im Jahr 1508. zu Cambray gemachten Bündnisses, *Continuat. I. Part. Special.* unterm Kayser. 136

1510. Gravamina der Teutschen Nation und des Heiligen Römischen Reichs wider den

den Päbstlichen Stuhl zu Rom mit ihren Remedien und Avisamenten der Römischen Kayserl. Maj. übergeben, *Continuat. I. Part. Gener.* pag. 299

Anno 1511. 26. Septembr. Kaysers Maximiliani I. Brief an Herrn Paul von Lichtenstein, worinn er die Päbstliche Würde ambiret, und zu dem Ende von dem alten Herrn Jacob Fugger mit Gelde secundiret zu werden verlanget, *Contin. I. Part. Special.* unterm Kayser. 138

1512. 26. Augusti. Röm. Kayserl. Maj. Maximiliani I. und gemeiner Stände des Reichs Aufsatzung und Ordnung, auf dem Reichs-Tage zu Trier und Cölln aufgerichtet, *Cont. I. Part. Gener.* 305

1512. 8. Octobris. Röm. Kayserl. Maj. Maximiliani I. Ordnung der offenen Notarien, wie die ihre Aembter üben sollen, mit angehängten Reqvisitis, wann einer ein Notarius immatriculatus am Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gericht zu Wetzlar werden will, auch denen Articuln, worüber sie bey ihrem Examine gemeiniglich befraget werden, *Part. Gener.* 58

1517. 25. Junii. Kaysers Maximiliani I. Creditiv vor seine auf den Reichs-Tag nach Worms abgeschickte Commissarien, *Contin. II. Part. Gener.* 316

1516. 21. Martii. Tractat zwischen Kayser Maximiliano I. König Carolo I. in Spanien und

1517. König Francisco I. in Franckreich, worinn sie neben andern sich wider den Türcken verbinden, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayser. 140

1518. 28. Julii. Kaysers Maximiliani I. Mandatum, keine sich selbst zündende Büchsen mehr zu machen, *Cont. I. Part. Gener.* 322

Maximilianus II.

Röm. Kayser.

1564. 4. Id. Julii. Pabsts Pii IV. Indultum Juris primariarum precum vor Kayser Maximilianum II. *Spic. Eccl.* 1. Th. 511

1566. Ordnung und Satzung von Kayserlicher Majestät angestellet auf dem Reichs-Tage zu Augspurg zu halten, *Part. General. Continuat. I.* ıste Fortsetzung. 110

St. Maximin.

(Abtey)

640. Prid. Non. Apr. Des Französischen Königs Dagoberti Diploma, vermöge dessen er der Abtey St. Maximin innenbenennte Güter mit ihren Pertinentien beschencket, auch verordnet, daß allezeit 100. Mönche in selbiger unterhalten werden sollen, *Spicileg. Ecclesiast.* ıften Theils Fortsetzung. 254

Anno 729. Mens. Januar. Bulla Pabsts Gregorii II. vor die Abtey St. Maximin, daß sie einen Abt nach Belieben erwehlen, von aller Jurisdiction der Kirchen-Vasallen befreyet seyn, und allein unter Königl. Schutz verbleiben solle, und was deme mehr anhängig, ibid. 255

765. Mens. Januar. Des Frantzösischen Königs Pipini Privilegium vor die Abtey St. Maximin, worinn er sie in seinen besondern Schutz genommen, auch ihr die Freyheit gelassen, einen Abt nach Belieben zu erwehlen, ibid. 256

822. 4. Non. April. Kaysers Ludovici Pii Privilegium vor die Abtey St. Maximin, daß sie von fremder Jurisdiction und Zöllen befreyet seyn, auch unter Kayserl. Protection verbleiben solle, ibid. 257

822. Mens. Aug. Kaysers Caroli M. Confirmation der von seinem Herrn Vater, König Pipino in Franckreich ertheilten Privilegien, ibid. 256

868. 17. Kal. Maji. Kaysers Lotharii I. Confirmation derer Privilegien der Abtey St. Maximin, worinn er sie zugleich von einigen Impositen befreyet, ibid. 257

940. 3. Non. Junii. Kaysers Ottonis I. Diploma Protectionis vor die Abtey St. Maximin, ibid. 257

943. 15. Kal. Febr. Ejusdem Privilegium vor die Abtey St. Maximin, worinn er ihr die Freyheit verstattet, einen Abt nach Belieben zu erwehlen, ibid. 258

953. 3. Kal. Sept. Ejusdem Ausspruch vor die Abtey St. Maximin, daß sie Ertz-Bischoff Robertus zu Trier mit seinen Ansprüchen verschonen, und selbige beständig unter Kayserlichem Schutz ohngekränket bleiben solle, ibid. 258

95.. Prid. Kal. Mart. Pabsts Agapeti II. Bulla Confirmationis des vorherstehenden Ausspruches vor die Abtey Sanct Maximin, ibid. 259

962. Kayser Ottonis I. Diploma, vermöge dessen er die Abtey St. Maximin auf ewig zu einem immediaten Reichs-Stifft gemacht, und ihre Privilegia confirmiret, ibid. 260

963. 12. Kal. Aug. Des Röm. Königs Ottonis II. Confirmation aller Privilegien und Freyhei-

ten der Abtey St. Maximin, *Spic. Eccles.* 1. Th. Fortsetzung. pag. 261

Anno 965. Non. April. Kayſers Ottonis I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey St. Maximin, ibid. 291

967. 4. Non. Januar. Pabſts Johannis XIII. Confirmation und Extenſion derer Privilegien und Freyheiten der Abtey St. Maximin, ibid. 262

970. 3. Kal. April. Kayſers Ottonis I. Privilegium vor die Abtey St. Maximin, die Erwehlung eines Advocaten, den Stiffts-Zoll und anders mehr betreffend, ibid. 263

974. 5. Kal. Jul. Kayſers Ottonis II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey St. Maximin, ibid. 263

98-. 7. Id. Jan. Pabſts Johannis XV. Confirmation der Immedietät und andrer Freyheiten der Abtey St. Maximin, ibid. 264

990. 16. Kal. Jul. Kayſers Ottonis III. Confirmation und Extenſion derer Privilegien der Abtey St. Maximin, ibid. 265

993. Graf Siegfrieds zu Luxemburg und ſeiner Gemahlin Diploma, vermöge deſſen ſie der Abtey St. Maximin einige Güter geſchencket, ibid. 266

1005. 5. Id. April. Kayſers Henrici II. Privilegium vor die Abtey St. Maximin, daß ſie niemanden, als dem Kayſer unterworffen ſeyn, die Freyheit, einen Abt aus ihrem Mittel zu erwehlen haben ſolle, auch andere Freyheiten mehr betreffend, *Contin. II. Spic. Eccl.* 128

1023. 4. Id. Dec. Kayſers Henrici II. Diploma, worinn er die ihm von der Abtey St. Maximin übergebenen Güter innenbenennten Perſonen mit der Bedingung zur Lehen gereichet, daß ſie vor den Abt gemeldter Abtey die Königliche Hof- und Kriegs-Dienſte verrichten, jedoch dieſelbe an dem Eigenthum gemeldeter Güter nicht krämcken ſolten, und was deme mehr anhängig, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortſetzung. 266

1026. 3. Id. Januar. Kayſers Conradi II. Diploma vor die Abtey St. Maximin, ſo mit vorherſtehenden gleiches Innhalts iſt, ibid. 268

1044. 8. Kal. Aug. Kayſers Henrici III. Diploma, verſchiedene Freyheiten der Abtey St. Maximin betreffend, ibid. 269

1051. 17. Kal. Febr. Pabſts Leonis IX. Bulla Confirmationis aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Sanct Maximin, ibid. 270

Kayſers Henrici III. Conſtitution, die Advocaten und Schutz-Herren der Abtey St. Maximin betreffend, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. Theils Fortſetzung. Anno 1056. Prid. Kal. Jul. 272

Ejusdem Privilegium vor die Abtey St. Maximin, daß ſie in dem Flecken einen Marckt und Müntze anlegen, auch Zoll und andere Abgaben daſelbſt fordern möge, ibid. 1056. 17. Kal. Octob. 274

Kayſers Henrici IV. Confirmation des von ſeinen Vorfahren der Abtey St. Maximin ertheilten Privilegii, daß ſie niemanden, als dem Kayſer unterworffen ſeyn, auch die Gerechtſamen einen Abt aus ihrem Mittel zu erwehlen, haben, und anderer Freyheiten mehr genieſſen ſolle, *Contin. II. Spic. Eccleſiaſt.* 1065. 128

Kayſers Henrici IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey St. Maximin, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Fortſetzung. 1066. 3. Id. Jul. 274

Abts Theodorici zu St. Maximin Vergleich mit einem ſeiner Stiffts-Vaſallen, wegen des Guts Brechen, ibid. - - - 276

Kayſers Henrici IV. Diploma reſtitutionis derer der Abtey St. Maximin entriſſenen Güter Svabheim und Evernesheim, ibid. 1101. 7. Kal. April. 276

Kayſers Henrici V. Diploma, die Advocaten und Schutz-Herren der Abtey St. Maximin, auch andre Freyheiten derſelben mehr betreffend, ibid. 1112. 6. Id. Aug. 277

Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten vor die Abtey St. Maximin, ibid. 1126. Kal. Julii. 279

Kayſers Conradi II. Urtheil, vermöge deſſen die Abtey St. Maximin bey Trier dem Ertz-Stifft Trier eigenthümlich zuerkannt und völlig reſtituiret worden, ibid. 1134. 209

Graf Conradi zu Luxemburg Diploma, ſowol ſeine als auch der Abtey St. Maximin und ihrer Bedienten Gerechtſame betreffend, ibid. 1135. 280

Pabſts Innocentii II. Confirmation aller Gerechtſamen und Freyheiten der Abtey St. Maximin, ibid. 1140. 2. Non. Majl. 281

Kayſers Friderici I. Diploma Krafft deſſen er der Abtey St. Maximin den Beſitz ihrer Güter beſtätiget, ibid. 1182. 2. Kal. Junii. 283

Des Römiſchen Königs Conradi, Kayſers Friderici II. Sohns Diploma, vermöge deſſen er die Abtey St. Maximin in ſeinen und des Heiligen Römiſchen Reichs Schutz genommen, *Spic. Eccleſiaſt.* 1. Th. Fortſetzung. 1242. Menſ. Mart. pag. 284

Anno 1273. 3. Non. Jan. Kayſers Rudolphi I. Diploma, worinn er die Abtey St. Maximin in ſeinen und des Heiligen Römiſchen Reichs beſondern Schutz genommen, auch alle derſelben Privilegien und Freyheiten confirmiret, ibid. 284

1276. 5. Kal. Jul. Kayſers Rudolphi II. Mandatum an Graf Heinrichen von Luxemburg, daß er die Abtey St. Maximin bey ihren von Römiſchen Kayſern und Königen erhaltenen Privilegien und Freyheiten ſchützen und erhalten ſolle, *Contin. II. Spic. Eccl.* 126

1354. 8. Kal. Mart. Des Röm. Königs Caroli IV. Mandatum an Graf Wenceslaum zu Luxemburg, daß er die von ihm in ſeinen und des Röm. Reichs beſondern Schutz genommene Abtey St. Maximin, als derſelben Schutz-Vogt, wider alle Gewalt und Unrecht ſchützen ſolle, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Fortſetzung. 285

1354. 7. Kal. Mart. Ejusdem Schutz-Brieff vor die Abtey St. Maximin, ibid. 285

1384. 6. Id. Auguſti. Des Römiſchen Königs Wenceslai Confirmation derer von Kayſer Henrico II. im Jahr 1005. und Kayſer Henrico IV. im Jahr 1065. der Abtey St. Maximin ertheilten, und von Kayſer Carolo IV. reſpective beſtetigten Schutz-Brieffe, ibid. 286

1384. Mitw. v. Mar. Himmelfahrt. Ejusdem Mandatum an den Magiſtrat zu Trier, daß er die Abtey St. Maximin und die Ihrigen an denen von ihm beſtetigten Privilegien und Freyheiten nicht krämcken noch irren ſolle, ibid. 288

1408. In Vigil. Bartholi. Graf Friedrichs zu Moers und Saarwerden, Gouverneurs zu Luxemburg, Protectorium vor die Abtey St. Maximin, ibid. 288

1422. 2. Septembr. Kayſers Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey St. Maximin, ibid. 289

1428. Am Ab. Mar. Nativ. Protectorium der Hertzogin Eliſabeth zu Görlitz und Luxemburg vor die Abtey St. Maximin, ibid. 290

1442. 6. Auguſti. Des Römiſchen Königs Friderici III. Diploma, vermöge deſſen er die Abtey St. Maximin in ſeinen und des Röm. Reichs beſondern Schutz genommen, auch alle derſelben Privilegien und Freyheiten confirmiret, ibid. 290

1473. 14. Septembr. Hertzogs Caroli Audacis zu Burgund Schutz-Brieff und Salvagvardia vor die Abtey St. Maximin, ibid. 291

Hertzogs Caroli Audacis von Burgund Befehl an ſeinen Gouverneur zu Luxemburg, daß er das von dem Ertz-Biſchoff zu Trier zum Nachtheil ſeiner Vogthey-Gerechtigkeit über die Abtey St. Maximin in dem Moſel-Fluß aufgerichtete Wehr mit gewaffneter Hand ſolle niederreiſſen laſſen, *Continuat. II. Spicil. Eccl.* Anno 1474. 27. Februar. 129

Des Röm. Königs Maximiliani I. und ſeines Sohnes Philippi Auſtriaci, als Hertzogen zu Burgund und Luxemburg Protectorium vor die Abtey St. Maximin, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. Th. Fortſetzung. 1487. 22. Julii. 292

Abts Ottonis zu St. Maximin Urkund, daß er von Churfürſt Johanne zu Trier, als zu dieſem Actu beſonders ernenntem Commiſſario von Kayſerlicher Majeſtät und des Heiligen Römiſchen Reichs wegen, die Lehen über ſeiner Abtey Regalia und Weltlichkeit empfangen, welcher zugleich der Kayſerliche Befehl und Ertz-Biſchöffliche Lehen-Brieff inſeriret ſind, ibid. 1495. Ulsem. Julii. 293

Eyd, welchen ein Abt zu St. Maximin, wenn er von Chur-Trier im Namen des Heiligen Römiſchen Reichs die Lehen empfangen, zu ſchweren pfleget, ibid. - - - 295

Churfürſtens Johannis zu Trier, als beſonders zu dieſem Actu ernennten Kayſerlichen Commiſſarii, Lehen-Brieff vor Abt Thomam zu St. Maximin, über ſeiner Abtey Regalia, Lehen und Weltlichkeit, nebſt jetztgedachten Abts Recognitions-Schein wegen empfangener Lehen, ibid. 1502. 21. Novembr. 295

Kayſers Maximiliani I. Confirmation derer Privilegien und Freyheiten der Abtey zu St. Maximin, ibid. 1512. 2. April. 296

Churfürſtens Richardi zu Trier, als Kayſerlichen zu dieſem Actu beſonders Gevollmächtigten Commiſſarii Lehen-Brieff vor Abt Vincentium zu St. Maximin, über ſeiner Abtey Regalia, Lehen und Weltlichkeit, nebſt jetztgemeldten Abts Recognitions-Schein, ibid. 1514. 18. Januarii. 297

Kayſers Caroli V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey St. Maximin, ibid. 1521. 21. May. 299

Marggraf Philipps zu Baden, Gouverneurs zu Luxemburg und Chiny Protectorium vor die Abtey St. Maximin, ibid. 1521. 6. Octobris. 300

Kayſers Caroli V. Mandatum an Churfürſt Richardum zu Trier, daß er die ihm als 1523. 20. Aug.

als Röm. Kayser und dem Röm. Stuhl ohne Mittel unterworffene Abtey St. Maximin an ihren Rechten und Freyheiten ohngekränckt lassen, und desselben, wegen bißher zugefügten Schadens Erstattung thun solle, *Continuat. II. Spicileg. Eccleſiaſt.* pag. 130

Anno 1523. 20. Auguſti. Ejusdem Reſcriptum an seinen Herrn Bruder, den Infant und Ertz-Hertzog Ferdinandum, auch das gesammte Reichs-Regiment, das Kayserliche und des Heiligen Röm. Reichs Cammer-Gericht dahin anzuhalten, daß es die Streit-Sache zwischen der Stadt Trier und der Abtey St. Maximin ſimpliciter, ſummarie und de plano abthun solle, ibid. 130

1523. 1. Septembris. Schreiben Kayſers Caroli V. an Pabst Adrianum VI. worinn er ihn ersuchet, es dahin zu disponiren, daß die ihm als Römischen Kayser und dem Römischen Stuhl ohne Mittel unterworffene Abtey St. Maximin denen Tafel-Gütern des Ertz-Stiffts Trier nicht möchte incorporiret werden, ibid. 132

1523. 4. Decembris. Kayſers Caroli V. Confirmation der vom Kayser Maximiliano I. der Abtey St. Maximin im Jahr 1512. ertheilten Bestätigung ihrer Privilegien und Freyheiten, *Spic. Eccleſiaſt.* 1. Th. Fortsetzung. 300

1523. 9. Dec. Des Reichs Regiments zu Nürnberg Mandatum an Abt Vincentium zu St. Maximin, daß er seine zerstöhrte Abtey, so viel ihm möglich, wieder aufzubauen und den Gottes-Dienst daselbst wieder anzurichten suchen solle, *Contin. II. Spic. Eccl.* 132

1523. 9. Dec. Des Reichs-Regiments zu Nürnberg Mandatum an den Magistrat der Stadt Trier, daß er den Abt zu St. Maximin an Wiederaufbauung seiner zerstöhrten Abtey und Wiederanstellung des Gottes-Diensts in selbiger nicht hindern solle, ibid. 132

1523. 9. Decembr. Des Reichs-Regiments zu Nürnberg Reſcriptum an Churfürst Richardum zu Trier, die Wiederaufbauung der zerstöhrten Abtey St. Maximin und Wiederanstellung des daselbst unterbliebenen Gottes-Diensts betreffend, ibid. 132

1526. 17. April. Churfürstens Richardi zu Trier, als Kayserl. zu diesem Actu besonders Gevollmächtigten Commissarii Lehen-Brieff vor Abt Johannem zu St. Maximin, über seiner Abtey Regalia, Lehen und Weltlichkeit, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Fortsetzung. 301

Anno 1526. Dienst. n. Miſeric. Domini. Ejusdem Mandatum an die Vaſallen der Abtey St. Maximin, daß sie Abt Johanni daselbst, als ihrem rechtmäßigen Herren gehorchen sollen, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortsetzung. 302

1541. 21. Novembr. Abts Johannis zu St. Maximin Vergleich mit Graf Johanne zu Isemburg, Dom-Herren zu Trier Cölln und Straßburg, wegen der Coadjutorie der Abtey St. Maximin, ibid. 303

1549. 25. Junii. Churfürstens Johannis zu Trier, als Kayserl. darzu Gevollmächtigten Commissarii Lehen-Brieff, den er sich selbst, als Abt zu St. Maximin, vermittelst seiner Procuratorum, über seiner Abtey Regalia, Lehen und Weltlichkeit ertheilet, ibid. 304

1557. 9. Julii. Königs Philippi II. in Spanien, als Hertzogs zu Luxemburg, Schutz-Brieff und Salvagvardia vor die Abtey St. Maximin, ibid. 305

1565. 10. Jun. Inſtrumentum Notoriale, die durch des Ertz-Bischoffs zu Trier Vicarium generalem geschehene Einweihung des Abts Petri zu St. Maximin betreffend, *Contin. II. Spic. Eccl.* 133

1565. 26. Junii. Inſtrumentum Proteſtationis des Abts Petri und Convents zu St. Maximin, wider die bey des erstern Einweihung von dem Ertz-Bischöfflichen Trierischen Vicario generali gemachte nachtheilige Neuerungen, ibid. 136

1566. 16. May. Kayſers Maximiliani II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten, der Abtey St. Maximin, *Spicil. Eccleſ.* 1. Th. Fortsetzung. 307

1570. 17. Februar. Urtheil des Kayserl. und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer vor Chur-Trier wider die Abtey St. Maximin, ibid. 244

1570. 12. Kal. Dec. Pabſts Pii V. Bulla Abſolutionis vor Abt Matthiam zu St. Maximin, im Fall er etwan in Bann gerathen seyn solte, ibid. 308

1570. 12. Kal. Dec. Ejusdem Bulla Confirmationis der Wahl Abts Matthiæ zu St. Maximin, ibid. 308

1570. 12. Kal. Dec. Ejusdem Bulla, worinn er den Convent der Abtey St. Maximin ermahnet, dessen neuerwehltem Abt Matthiæ getreu und gehorsam zu seyn, ibid. 309

1570. 12. Kal. Dec. Ejusdem Bulla an die Vaſallen der Abtey St. Maximin, daß sie ihrem neuerwehlten Abt Matthiæ gehorsam und gewärtig seyn sollen, ibid. 309

Ejus-

Anno 1570. 12. Kal. Dec. Ejusdem Breve, worinn er Kayser Maximiliano II. den neuerwehlten Abt zu St. Maximin recommendiret, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Fortsetzung. pag. 310

1570. 12. Kal. Dec. Ejusdem Bulla, daß sich Abt Matthias zu St. Maximin, nach Belieben von einem vom Römischen Stuhl nicht excommunicirten Ertz- oder Bischoff möge einweihen lassen, ibid. 310

1570. Eyd, welchen ein Abt zu St. Maximin dem Römischen Stuhle schweren muß, wie solcher von Abt Matthia daselbst, Pabst Pio V. abgeleget worden, ibid. 311

1582. 9. Julii. Kayſers Rudolphi II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey St. Maximin, ibid. 311

1604. 11. Mart. Ertz-Hertzogs Alberti zu Oesterreich und seiner Gemahlin, Elisabethæ Claræ Eugeniæ, als Besitzer des Hertzogthums Luxemburg und Grafschafft Chiny Confirmation und Extenſion des von König Philippo II. in Spanien der Abtey St. Maximin im Jahr 1557. ertheilten Schutz-Brieves und Salvagvardiæ, ibid. 312

1611. 5. Octobris. Pabſts Pauli V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey St. Maximin, ibid. 314

1623. 28. Julii. Königs Philippi IV. in Spanien, als Hertzogs zu Luxemburg Protectorium vor die Abtey Sanct Maximin, ibid. 315

1624. Prid. Non. Febr. Pabſts Urbani IIX. Bulla, worinn er Ertz-Bischoff Philipp Christophen zu Trier die Abtey St. Maximin unter seinen Schutz und Verwaltung gegeben, ibid. 244

- - - Eyd, den ein jedweder Abt zu St. Maximin dem Ertz-Stifft Trier schweren muß, ibid. 247

1625. 12. May. Kayſers Ferdinandi II. Diploma Protectionis vor die Abtey zu St. Maximin, vermöge dessen er dieselbe in des Heiligen Römischen Reichs besondern Schutz und Verspruch genommen, ibid. 316

1625. 10. Novembr. Churfürst Philipp Christophs zu Trier Renunciation auf die von Pabst Urbano IIX. im Jahr 1624. erhaltene Verwaltung der Abtey Sanct Maximin, ibid. 247

1626. 3. Auguſti. Urtheil des Kayserlichen Reichs-Hof-Raths wider Chur-Trier, wegen des Steurens in der Abtey St. Maximin und prætendirten Exemtion derselben, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. Theil. Fortsetzung. 317

Anno 1626. 12. Octobris. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey St. Maximin, worinn er zugleich dem Abt daselbst und seinen Nachfolgern das Prædicat eines Ertz-Capellans der Röm. Kayserin ertheilet, und was deme mehr anhängig, ibid. 318

1626. 12. Octobr. Ejusdem Diploma, das der Abtey St. Maximin in ihren Flecken und Dörffern zustehende Recht, Schutz- und Casten-Voegte zu setzen, betreffend, ibid. 319

1626. 12. Octobris. Kayſers Ferdinandi II. Mandatum an König Philippum III. in Spanien, als Hertzog zu Luxemburg, daß er als Schutz-Vogt der Abtey St. Maximin sich derselben Protection solle lassen empfohlen seyn, *Continuat. II. Spic. Eccleſiaſt.* 137

1628. 2. Januar. Urtheil des Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer vor Chur-Trier, wider die Abtey St. Maximin, *Spicil. Eccleſ.* 1. Th. Fortsetzung. 247

1630. 18. Mart. Urtheil des Kayserlichen Reichs-Hof-Raths, worinn die Streit-Sache St. Maximin contra Chur-Trier vom Reichs-Hof-Rath ab, und an das Kayserliche und des Heil. Römischen Reichs Cammer-Gerichte zu Speyer gewiesen wird, ibid. 320

1630. 23. Julii. Urtheil des Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, vermöge dessen die Abtey zu St. Maximin, laut Urtheils vom Jahr 1570. dem Ertz-Stifft Trier, als ein mediater Stand gehorsam und gewärtig zu seyn angewiesen wird, ibid. 320

1635. 18. Septembr. Des Cardinal Infants in Spanien und Gouverneurs derer Niederlande Protectorium vor die unter der Schutz-Vogtey des Hertzogthums Luxemburg stehende Abtey Sanct Maximin, *Contin. II. Spic. Eccl.* 138

Maynz
(Ertz-Stifft und Churfürstenthum)

745. Decretum des Frantzösischen Majoris Domus, Carolomanni I. und seines Sohnes Pipini, Krafft dessen Gervilio, letzter Bischoff zu Maynz seiner Dignität entsetzet, Maynz zu einem Ertz-Bischöfflichen Sitze und Haupt der Teutschen

Kirche gemacht, ingleichen der Heilige Bonifacius zum ersten Ertz-Bischoff daselbst ernennet wird, *Spicil. Eccl.* **Ersten Theils Fortsetzung unter Chur-Maynz.** pag. 3

Anno 751. Prid. Non. Nov. Breve Pabsts Zachariæ I. an den Heiligen Bonifacium, worinn er demselben die Stadt Maynz zu seinem Ertz-Bischöfflichen Sitze, ingleichen eine gewisse Archidiœcesi angewiesen, ibid. 3

847. Ertz-Bischoffs Rabani zu Maynz Statuta Synodalia, ibid. 4

- - - Ejusdem Brieff an einen Chor-Bischoff, worinn er ihm unterschiedene zweifelhaffte Religions-Fragen beantwortet, ibid. 10

878. 4. Id. Junii. Pabsts Johannis II. Breve an Ertz-Bischoff Liutbertum zu Maynz, daß er sich auf dem in Franckreich anzustellenden Synodo einstellen, und König Ludovicum III. in Teutschland, selbigen zu besuchen bereden möchte, ibid. 15

900. Ertz-Bischoffs Hattonis zu Maynz Beschwerungs-Schreiben an Pabst Stephanum VII. daß er Mähren dem Maynzischen Metropolitan-Rechte entzogen, und einem eigenen Ertz-Bischoffe unterworffen, *Cont. I. Spic. Eccl.* 204

942. 8. Kal. Febr. Kaysers Ottonis I. Confirmation aller und jeden Donationen, Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynz, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 15

983. 18. Kal. Jul. Kaysers Ottonis II. Privilegium vor das Ertz-Stifft Maynz, die Stadt-Bürgen und derselben Bann, insgemein der Bann-Pennig genannt, betreffend, ibid. 16

996. 8. Id. Nov. Kaysers Ottonis III. Diploma, vermöge dessen er Ferenstein mit dem Bann daselbst dem Ertz-Stifft Maynz geschencket, ibid. 16

1023. 2. Id. Augusti. Ertz-Bischoffs Aribonis zu Maynz Statuta Synodalia, wie solche auf dem Synodo zu Seeligenstadt verfertiget worden, ibid. 17

1056. 2. Non. Nov. Kaysers Henrici IV. Confirmation aller Immunitäten und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynz, ibid. 22

1063. Kal. Jul. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Ertz-Stifft Maynz die demselben entrissene Abtey Seligenstadt restituiret, ibid. 22

1064. 6. Non. Octob. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Ertz-Stifft Maynz den Ort Orbeha in der Wetterau geschencket, ibid. 23

Ertz-Bischoffs Sigefridi I. zu Maynz Brieff an Pabst Alexandrum II. die Ehescheidung Kaysers Henrici IV. von seiner Gemahlin Bertha betreffend, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** Anno 1069. 23

Ertz-Bischoffs Sigefridi I. zu Maynz Brieff an Pabst Alexandrum II. die Affaire des wegen begangener Simonie verklagten Bischoffs Caroli zu Costantz betreffend, ibid. Anno 1071. 24

Ejusdem Brieff an den Ertz-Cantzler des Römischen Stuhls Hildebrandum, daß er seine Gesandten in ihrem Ansuchen beym Päbstlichen Hofe bestens secundiren möchte, ibid. 1073. 25

Ejusdem Brieff an Pabst Alexandrum II. den Zehenden in Thüringen betreffend, ibid. 1073. 25

Pabsts Gregorii VII. Breve an Ertz-Bischoff Sigefridum I. zu Maynz, worinn er sich über ihn beschweret, daß er die bey dem Röm. Stuhl so offt anhängig gemachte Streit-Sache zwischen dem Bischoff Jeromiro zu Prage und Bischoff Johannne in Mähren vor sich ziehen und entscheiden wollen, ibid. 1074. 15. Kal. April. 26

Ejusdem Breve an Ertz-Bischoff Sigefridum I. zu Maynz, worinn er ihn und seine Suffraganeos zu dem Synodo nach Rom invitiret, ibid. 1074. 2. Non. Dec. 27

Ejusdem Breve ad eundem, den wegen beschuldigter Simonie seiner Würde entsetzten Herimannum zu Bamberg betreffend, ibid. 1075. 13. Kal. Aug. 27

Ejusdem Breve an Ertz-Bischoff Sigefridum I. zu Maynz, worinn er ihn, seinem Amte recht vorzustehen, und die Sache des wegen des Lasters der Simonie beschuldigten Bischoffs Werneri II. zu Straßburg zu untersuchen ermahnet, ibid. 1075. 3. Non. Sept. 28

Pabsts Paschalis II. Breve an Ertz-Bischoff Rothardum zu Maynz, die Sache Bischoffs Sigfridi II. zu Augspurg zu untersuchen, ibid. 1095. 29

Ejusdem Breve an Ertz-Bischoff Rothardum zu Maynz, die Beschaffenheit der Investitur der Bischöffe, so von Königen und zu Zeiten eines Schismatis geschehen, betreffend, ibid. 1095. 3. Id. Nov. 29

Pabsts Calixti II. Breve an Ertz-Bischoff Albertum I. zu Maynz, worinn er ihm notificiret, daß er auf den Päbstlichen Stuhl erhoben worden, ibid. 1110. 30

Ertz-Bischoffs Alberti I. zu Maynz Diploma, vermöge dessen er aus Päbstl. Macht dem Closter Breitungen die Taufe und

und das Begräbniß verliehen, *Contin. I. Spic. Eccl.* pag. 206

Anno 1120. Kaysers Henrici V. Rescriptum an das Dom-Capitul und Bürgerschafft zu Maynz, daß sie dem wider ihn rebellirenden Ertz-Bischoff Adelberto I. weiter keinen Gehorsam leisten sollen, *Spic. Eccles.* 1. **Th. Fortsetzung.** 30

1193. Petri Blesensis Brieff an Ertz-Bischoff Conradum I. zu Maynz, worinn er sich beschweret, daß Hertzog Leopoldus VI. zu Oesterreich König Richardum I. aus Engeland, auf seiner Heimreise aus dem gelobten Lande gefangen genommen, und solchen Kayser Henrico VI. überliefert, auch zugleich bittet, daß er seine Autorität interponiren, und denselben wieder frey machen möchte, ibid. 31

1209. 13. Kal. Jul. Pabsts Innocentii III. Breve an Ertz-Bischoff Sigfridum II. und das Dom-Capitul zu Maynz, daß Petro Viterbiensi bey dem Ertz-Stifft Maynz eine Præbende möchte gegeben werden, *Contin. II. Spic. Eccl.* 36

1213. 8. Id. Junii. Pabsts Innocentii III. Breve an Ertz-Bischoff Sigfridum II. zu Maynz, die Affaire Bischoff Ottens zu Würtzburg betreffend, ibid. 37

1228. Diploma, Krafft dessen dem Ertz-Bischoff zu Maynz die Crönung derer Könige in Böheim gebühret, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Maynz.** 3

1232. Mens. April. Kaysers Friderici II. Lehen-Brieff vor Ertz-Bischoff Sigfridum III. zu Maynz über die Abtey Lauris, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 33

1232. 5. Kal. Maji. Des Röm. Königs Henrici, Kaysers Friderici II. Sohns Diploma, vermöge dessen er die von seinem Herrn Vater Ertz-Bischoff Sigfrido III. zu Maynz gereichte Lehen über die Abtey Lauris confirmiret und approbiret, ibid. 34

123-. 3. Non. Octob. Kaysers Friderici II. Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynz, ibid. 34

1244. 3. Non. Maji. Pabsts Innocentii IV. Breve an Ertz-Bischoff Sigfridum III. zu Maynz, worinn er ihm Vollmacht giebt, das Stifft Lauris nach seinem Gutdüncken mit einem neuen Orden zu besetzen, ibid. 35

1245. 4. Non. Augusti. Pabsts Innocentii IV. Privilegium vor den Dechant zu Maynz und alle seine Nachkommen, daß sie bey hohen Kirchen-Solennitäten eben dergleichen Mütze tragen mögen, wie der Probst und Cantor dasigen Dom-Capituls dabey zu tragen pflegten, ibid. 35

Des Probsts und gantzen Convents der Abtey Lauris Erklärung, worinnen sie sich dem Ertz-Stifft Maynz völlig unterworffen, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** Anno 1247. 35

Diploma Donationis, Krafft dessen Abt Otto zu St. Disibodii im Ertz-Stifft Maynz eine Pfarr-Kirche zu Oesternacht, mit dem Jure Patronatus und allen Pertinentien dem Ertz-Stifft Maynz geschencket, ibid. 1254. 36

Diploma, vermöge dessen Abt Gottschalck zu St. Jacob vor Maynz dem Dom-Capitel des Ertz-Stiffts Maynz die Parochie zu Schörnsheim mit ihren Einkünfften, zu Verbesserung dessen in Abnehmen gerathenen Præbenden, geschencket, ibid. 1254. Die B. Barnabæ. 36

Pabsts Alexandri IV. Breve an Ertz-Bischoff Gerardum I. zu Maynz, daß er bey Straffe des Bannes, den Enckel Kaysers Friderici II. Conradum, insgemein Conradinum genannt, nicht zum Römischen Kayser erwehlen helffen solle, ibid. 1256. 5. Kal. Aug. 37

Ertz-Bischoffs Gerardi I. zu Maynz Diploma, Krafft dessen er auf der Neustadt zu Oppenheim einen Parochum eingesetzet, ibid. 1258. 5. Non. Jul. 38

Pabsts Alexandri IV. Brieff an die Bischöffe zu Prage und Olmütz, daß sie König Primislaum III. Ottocarum in Böhmen, in Abwesenheit des Ertz-Bischoffs zu Maynz salben und crönen sollen, *Contin. I. Spic. Ecclesiast.* 1259. 2 Non. Octob. 206

Diploma, vermöge dessen Abt Petrus zu Schornheim, die Parochie zu Gentzingen mit allen ihren Einkünfften dem Dom-Capitul des Ertz-Stiffts Maynz geschencket, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortf.** 1265. 7. Id. Julii. 39

Ertz-Bischoffs Wernheri zu Maynz Confirmation des Schenckungs-Brieffs über die Parochie zu Gentzingen an das Dom-Capitul zu Maynz, ibid. 1265. 10. Kal. Octob. 39

Kaysers Rudolphi I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Clerisey in Teutschland, so er auf Veranlassung Ertz-Bischoffs Wernheri zu Maynz ertheilet, ibid. 1275. 3. Id. Martii. 39

Kauff-Brieff, vermöge dessen Heinrich von Sponheim das Schloß Böckelnheim mit allen Pertinentien an Ertz-Bischoff Wernherum zu Maynz vor 1400. Marck Heller überlassen, ibid. 1278. 8. Kal. Aug. 41

Einung zwischen Ertz-Bischoff Wernhero zu Maynz und Henrico, Grafen zu Veldentz, daß sie einander wider ihre Feinde beystehen wollen, ibid. 1280. Kal. Septembr. 42

Kaysers

Anno

1281. In Profesto S. Luciæ. Kayſers Rudolphi I. Vergleich zwiſchen Ertz-Biſchof Wernhero zu Maynтz, und denen Grafen von Sponheim, wegen des Schloſſes Böckelnheim, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſetzung.** pag. 42

1287. 4. Mart. Compactata zwiſchen Ertz-Biſchoff Heinrichen dem II. zu Maynтz und der Stadt Erffurt, daß die Bürger zu Erffurt alle Rechte, als die von Alters herkommen ſind, ausrichten, und unter ihrem Siegel dem Ertz-Biſchoff geſchrieben geben ſollen, *Part. Special. Contin. IV.* **untern Hanſee und** Municipal-**Städten.** 434

1289. Sambſt. n. St. Catharinä. Ertz-Biſchoffs Gerhardi II. zu Maynтz Ratification vorhergehender Compactatorum, ibid. 435

1289. Sambſt n. St. Catharinä. Concordata zwiſchen Ertz-Biſchoff Gerhardo II. zu Maynтz und der Stadt Erffurt, ibid. 435

1292. 3. Non. Julii. Des Röm. Königs Adolphi Diploma, vermöge deſſen er Ertz-Biſchoff Gerhardo II. zu Maynтz und ſeinen Succeſſoribus das Ertz-Cantzler-Amt und alle davon dependirende Jura und Freyheiten confirmiret, *Spic. Eccleſiaſt.* 1. **Th. Fortſetzung.** 44

1292. 4. Id. Novemb. Ejusdem Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynтz, ibid. 43

1298. Id. Sept. Des Röm. Königs Alberti I. Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynтz, ibid. 44

1298. Id. Septembr. Ejusd. Diploma, vermöge deſſen er Ertz-Biſchoff Gerhardum II. zu Maynтz, bey dem Ertz-Cantzler-Amt und allen Nutzungen deſſelben zu ſchützen und handzuhaben verſprochen, ibid. 45

1298. 9. Kal. Octobr. Ejusd. Diploma, worinn Ertz-Biſchoff Gerhardo II. zu Maynтz und ſeinen Succeſſoribus der erſte Sitz, Stimme und Unterſchrifft zuerkannt, auch ein dieſem Vorrecht zu wider ergangener Actus caſſiret worden, ibid. 45

1307. 7. Kal. Maji. Ejusd. Lehen-Brieff vor Ertz-Biſchoff Petrum zu Maynтz, über ſeines Ertz-Stiffts Regalia und Weltlichkeit, ibid. 46

1310. Fer. 2. 3. & 4. poſt Jubilate. Ertz-Biſchoffs Petri zu Maynтz Statuta Synodalia, *Cont. II. Spicil. Eccl.* 38

1310. 4. Id. Junii. Kayſers Henrici VII. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynтz, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſetzung.** 46

1314. 3. Non. Dec. Kayſers Ludovici Bavari Confirmation, ſo er Ertz-Biſchoff Petro zu Maynтz über das Ertz-Cancellariat und deſſen Pertinentien ertheilet, ibid. 47

Ejusd. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynтz, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſetzung.** 47

Anno 1314. 4. Non. Dec.

Ejusd. Confirmation und Renovation des Ertz-Stiffts Maynтz Privilegii, daß niemand von deſſen Bedienten und Innwohnern vor ein ander Gericht gefodert werden ſolle, auſſer wenn ein zeitlicher Ertz-Biſchoff deſſelben in Adminiſtration der Juſtiz einiger Nachläßigkeit zu länglich beſchuldiget werden könte, ib. 48

1314. 13. Kal. Januar.

Nachtungs-Brieff zwiſchen Ertz-Biſchoff Heinrichen zu Maynтz und der Stadt Maynтz, ibid. 48

1341. Am St. Mar. Magdal. Tage.

Breve Pabſts Benedicti XII. worinn er Biſchoff Ernſten zu Prag von der Metropolitan Jurisdiction Ertz-Biſchoff Heinrichs zu Maynтz loß ſpricht, *Contin. I. Spic. Eccl.* 207

1341. 10. Kal. Aug.

Ejusd. Conceſſion vor Biſchoff Ernſten zu Prag, daß er in der Kirche zu Prag Königs Johannis in Böhmen Sohn Carolum zum Könige ſalben und crönen möge, ibid. 208

1341. Id. Octobr.

Kayſers Ludovici Bavari Verſicherung, daß, nachdem, mit Verwilligung des Churfürſtl. Collegii, zu Abſchneidung aller im Juſtiz-Weſen eingeſchlichener Unordnung, am Kayſerlichen Hof-Gerichte hinfüro männiglich gerichtet werden ſolle, die geſchriebene Rechte gegenwärtig und künfftig dem Ertz-Stifft Maynтz an deſſen Rechten und Freyheiten ohne Nachtheil ſeyn ſollen, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortſetzung.** 50

1342. Am St. Matthaus Tage.

Revers derer Herren Heinrichs des Aeltern und Heinrichs des jüngern von Plauen, ingleichen Herrn Bothens von Eulenburg, daß ſie den zwiſchen Ertz-Biſchoff Heinrichen zu Maynтz und Marggraf Friedrichen zu Meiſſen, auch ihren Helffers-Helffern getroffenen Frieden genau beobachten wollen, *Cont. II. Sp. Ec.* 68

1342. Am St. Elſab. Tage.

Bulla Pabſts Clementis VI. wodurch er das Biſchoffthum Prage zu einem Ertz-Biſchofthum gemacht und von der Chur-Maynтziſchen Jurisdiction eximiret, *Contin. I. Spic. Eccl.* 208

1343. 2. Kal. Maji.

Pabſts Clementis VI. anderweite Bulla, wodurch er das neue Ertz-Biſchoffthum Prage von der Jurisdiction des Ertz-Biſchoffs zu Maynтz eximiret, ibid. 210

1344. 8. kal. Sept.

Ertz-Biſchoffs Henrici III. zu Maynтz Bündniß mit denen Grafen zu Schwartzburg, Hohenſtein und Orlamünde, ibid. 211

1345. Domin. Lætare.

Kayſers Ludovici Bavari Spruch und Entſcheid zwiſchen Ertz-Biſchoff Heinrichen zu Maynтz und denen Pfaltz-Grafen Ruper-

1345. Am Ab. Mar. Scheid.

Rupertis, ſeniore u. juniore bey Rhein ꝛc. die Löſung der Stadt und Burg zu Windsheim betreffend, *Part. Special. Cont. II.* **unter Chur-Pfaltz.** pag. 134

Anno

1347. 1. Septembr. Des Röm. Königs Caroli IV. Confirmation, daß die Ertz-Biſchöffe zu Prag einen jeglichen ordentlichen Böhmiſchen König ſalben und crönen mögen, daß auch nunmehr dieſes Amt vom Ertz-Biſchoffe zu Maynтz genommen, und dem Prager Ertz-Biſchoffe aufgetragen werde, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Königreich Böhmen.** 19

1348. 12. Kal. Maji. Des Römiſchen Königs Caroli IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynтz, jedoch mit Vorbehalt derer Exemptionen des Ertz-Stiffts Prage und Stiffts Olmütz, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ.** 51

1349. Dienſtag vor Pfingſten. Ejusdem Teutſche Confirmation aller Handveſten, Rechte, Gewohn- und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynтz, ibid. 51

1349. Am St. Kilians-T. Ertz-Biſchoffs Henrici III. zu Maynтz Bündniß mit denen Grafen zu Schwartzburg und Hohenſtein, *Contin. I. Spic. Eccl.* 214

1354. 4. Id. Jan. Des Römiſchen Königs Caroli IV. Privilegium vor die Cleriſey des Ertz-Stiffts Maynтz, daß ſie niemand weder fangen, noch greiffen, auch keinen Arreſt auf ihren Eigenthum, oder Güter legen, noch ſolche pfänden ſolle, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theil. Fortſ.** 52

1354. Sonnt. n. St. Martin. Kauff-Brieff, Krafft deſſen Ertz-Biſchoff Gerlach zu Maynтz dem Magiſtrat zu Erffurt die Müntze, das Eiſen und den Schlägeſchatz daſelbſt um 3000. Marck löthiges Silbers wiederkäufflich überlaſſen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hanſ. und Municipal-Städten.** 447

1355. Einigungs-Brieff, ſo Ertz-Biſchoff Gerlach zu Maynтz mit der Stadt Erffurth auf 5. Jahr lang aufgerichtet, ibid. 448

1356. 11. Kal. Januar. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor Ertz-Biſchoff Gerlachen zu Maynтz, daß er aus innenbenennten Oertern Städte machen, und ſolche eben die Gnaden, Rechte und Freyheiten, wie bißhero die Bürger zu Franckfurt, genieſſen ſollen, und was deme mehr anhängig, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ.** 54

1356. 7. Id. Jan. Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynтz, ibid. 53

Anno

1366. Sonntag nach Palmar. Ejusdem Privilegium vor Dechant und Dom-Capitul zu Maynтz, auch die Cleriſey ſolches Ertz-Stiffts, daß ſie von Wein, Früchten, oder andern ihren Gütern, die ihnen wachſen, oder die ſie zur Nothdurfft in ihre Häuſer kauffen, nirgend einigen Zoll geben ſollen, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ.** 55

1372. Am H. Oſter-Tag. Vereinigung, ſo Ertz-Biſchoff Johannes Lucelburgicus zu Maynтz mit der Stadt Erffurt auf 16. Jahr lang aufgerichtet, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hanſ. und Municipal-Städten.** 450

1380. Dominic. Jubil. Diploma, worinn dem Ertz-Stifft Maynтz von Raugraf Philippen das Oeffnungs-Recht in ſeinen Schloſſen, Burgen und Städten verſchrieben worden, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynтz.** 3

1382. Die S. Petri ad Vinc. Burg-Frieden zwiſchen Ertz-Biſchoff Adolpho und dem Dom-Capitul zu Maynтz an einem; Dann den Burgmannen auf dem Schloſſe Wartenberg am andern Theile, *Part. Spec. Cont. III.* **unter der fr. Reichs-Ritterſchafft am Rhein-Str.** 81

1384. Am Ab. St. Joh. Bapt. Revers Churfürſt Adolfs zu Maynтz wegen des gemeinen Burg-Hauſes Layen, *Cont. III. Spic. Eccl.* 510

1384. Am Ab. St. Joh. Bapt. Burg-Friede zwiſchen Ertz-Biſchoff Adolpho und dem Dom-Capitul zu Maynтz an einem; Dann denen Burgmannen auf dem Hauſe und Schloſſe Layen am andern Theile, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft am Rhein-Strohm.** 83

1395. Am T. Creutz-Erhöhung. Vertrags-Brieff zwiſchen dem Ertz-Stifft Maynтz und der Stadt Franckfurt am Mayn, wegen der Pfaffheit hieſelbſt, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynтz.** 4

1398. Rechſt. Sonnt. n. Oſtern. Bündniß zwiſchen Ertz-Biſchoff Johanne Naſſovico zu Maynтz und der Stadt Erffurt wider Land-Graf Balthaſarn in Thüringen, und Marggraf Wilhelmen, wie auch alle andre Marggrafen zu Meiſſen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hanſ. und Municipal-Städten.** 457

1390. Die B. Thomæ Cantuar. Diploma, Krafft deſſen Biſchoff Gerhard und das Dom-Capitul zu Würtzburg Ertz-Biſchoff Johanni II. zu Maynтz, wegen zu leiſtender Hülffe, ihren Theil an dem Schloſſe, Stadt und Amt Krautheim verſchrieben, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ.** 56

Anno

1400. Dominic. post Fest. Petri & Paul. Attestatum Graf Heinrichs zu Waldeck und Consorten, daß Ertz-Bisthoff Johannes II. zu Maynz an des zum Kayser erwehlten Hertzogs Friedrichs von Braunschweig Ermordung keinen Theil habe, *Spicil. Eccles.* 1. **Th. Forts.** pag. 57

1400. Fer. 5. post fest. B. Luciæ. Des Röm. Königs Ruperti Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynz, worinn er zugleich alle denenselben zu wider ertheilte Briefe cassiret und annulliret, ibid. 58

1400. 16. Decembr. Ejusd. Confirmation des von Kayser Carolo IV. der Clerisey des Ertz-Stiffts Maynz im Jahr 1354. ertheilten Privilegii, ibid. 58

1405. Sonnt. n. St. Severi-T. Vergleich zwischen Churfürst Johann zu Maynz, Marggraf Bernhard zu Baden, Graf Eberhard zu Würtemberg, der Stadt Straßburg und einigen andern Reichs-Städten, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 37

1411. Die S. Simon. & Jud. Hansen Hubenrisses Brieff, worinn er bekennet, daß er von Chur-Maynz und Pfaltz zum Amtmann über die Burg Hoheneck gesetzet worden, *Contin. I. Spic. Eccl.* 217

1411. Die S. Hypoliti & Sociorum. Burg-Frieden zwischen Churfürst Johansen zu Maynz und Churfürst Ludwigen zu Pfaltz über das Schloß Hoheneck, ibid. 217

1413. Die B. Petri ad Vincula. Einigung zwischen Churfürst Johannsen zu Maynz, Bischoff Johannsen zu Würtzburg, Abt Johannsen zu Harßfeld und denen Land-Grafen Friedrich Wilhelm und Friedrichen zu Thüringen einander mit Rath und That beholffen zu seyn, ibid. 219

1414. 14. Dec. Kayserl Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynz, wie auch der in selbigen befindlicher Clerisey, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 59

1420. Die B. Lambert. Vertrag zwischen Bischoff Conraden zu Maynz und denen Grafen Ernst und Ludwigen zu Gleichen, wegen des Schlosses Blanckenheim, *Contin. 1. Spic. Eccl.* 219

1423. Dienst. n. St. Georgii. Kaysers Sigismundi Concession, daß Ertz-Bischoff Conrad zu Maynz das ehedessen seinem Ertz-Stifft gefallene und an die Stadt Franckfurt auf Wiederlösung versetzte Ungeld daselbst, wann es ihm, oder seinen Successoribus gefällig, wieder einlösen möge, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 60

Anno

1423. 11. May. Reversales von Chur-Maynz an Chur-Pfaltz, daß es sich der von Kayser Sigismundo aufgetragenen Reichs-Stadthalterschafft nicht mehr annehmen wolle, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Maynz.** 6

1430. Mont. n. Allerheil. Churfürst Conrads zu Maynz und Churfürst Ludwigs zu Pfaltz Burg-Frieden über das Schloß Hoheneck, *Contin. I. Spic. Eccl.* 229

1431. Donnerst. vor Michael. Bündniß, so Churfürst Conradus III. zu Maynz, Churfürst Ludwig zu Pfaltz und Bischoff Johannes zu Würtzburg unter einander wider die Hußiten aufgerichtet, *Spicil. Eccles.* 1. **Th. Forts.** 61

1433. 10. May. Ausspruch und Entscheidung Ertz-Bischoff Ottens zu Trier und Ertz-Bischoffs Dietrichens zu Cölln, wegen des Reichs-Stadthalter-Amts, daß solches nicht dem Ertz-Bischeffe zu Maynz, sondern dem Pfaltzgrafen gebühre, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Pfaltz.** 147

1434. Am St. Clementis-T. Kaysers Sigismundi Lehen-Brieff vor Churfürst Diethericum zu Maynz über seines Ertz-Stiffts Weltlichkeit und Regalien, *Spicil. Eccles.* 1. **Theils Forts.** 62

1434. Am St. Clementis-T. Ejusd. Confirmation aller Gerechtsamen, Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynz, ibid. 63

1435. Am St. Francisc. T. Einigung zwischen Churfürst Dietrichen zu Maynz und Herrn Reinhart, Grafen zu Hanau, Gottfried und Eberhardt, Gebrüdern, Herren zu Eppenstein und Königstein, Diethern von Ysenburg, Herrn zu Büdingen und Philippen Grafen zu Rieneck, *Cont. III. Spic. Eccl.* 512

1438. Dienstag vor Philippi Jacob. Des Römischen Königs Alberti II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynz, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 64

1443. Donnerstag n. Martini. Bündniß zwischen Ertz-Bischoff Dietherico zu Maynz, Marggraf Albrechten zu Brandenburg und dem Pfleger des Hoch-Stiffts Würtzburg, wider die Plackereyen einiger Frey- und Reichs-Städte, ibid. 65

1451. Ertz-Bischoffs Theodorici zu Maynz Statuta Synodalia, *Cont. II. Spic. Eccl.* 68

1461. 12. Kal. Sept. Bulla Pabsts Pii II. worinn er Ertz-Bischoff Dietherum zu Maynz, seiner Würde entsetzet, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 66

Ejusd.

Anno

1461. 12. Kal. Sept. Ejusd. Provisional-Brieff, Krafft dessen er Graf Adolphum von Nassau, Canonicum zu Maynz, an des abgesetzten Ertz-Bischoffs Dietheri Stelle zum Ertz-Bischoffe zu Maynz ernennet, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Forts.** pag. 70

1461. 12. Kal. Sept. Ejusd. Breve an das Dom-Capitul zu Maynz, worinn er demselben notificiret, daß er Ertz-Bischoff Dietherum zu Maynz ab- und Graf Adolphum zu Nassau an seine statt zu dessen Ertz-Bischoff und Haupt eingesetzet, ibid. 71

1461. 12. Kal. Sept. Ejusdem Bulla an alle geist- und weltliche Personen in der Ertz-Stifft Maynzischen Archidiœces, daß sie Ertz-Bischoff Dietherum nicht weiter vor ihren Herrn erkennen, sondern Graf Adolphum zu Nassau, vormaligen Dom-Herrn zu Maynz, vor ihren Ertz-Bischoff halten und ehren solten, ibid. 72

1461. Donnerstag n. Michaelis. Ertz-Bischoffs Dietheri zu Maynz Apologie wider die ihm aufgebürdete Päbstliche Beschuldigungen, worinn er zugleich die Ungültigkeit seiner Absetzung darthut, und seine Unterthanen zu fernerem schuldigen Gehorsam ermahnet, ibid. 73

1462. Kal. Febr. Pabsts Pii II. Bann-Brieff wider Ertz-Bischoffen Dietherum zu Maynz und seine Anhänger, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 80

1462. Dienst. n. Lætare. Ertz-Bischoffs Dietheri zu Maynz Protestation wider die Bulle Pabsts Pii II. und das ungerechte Verfahren seines Canonici, Grafens Adolphi von Nassau wider seine Person, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Maynz.** 6

1462. Am St. Martins-T. Richtung und Entscheid zwischen beyden Churfürsten zu Maynz, Diethero und Adolpho II. vermöge dessen jener diesem die Chur-Würde mit allen Pertinentien cediret, sich aber auf Lebens-Zeit die Schlösser und Städte Hoest, Steinheim und Morlebach zum Unterhalt ausgedungen, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 81

1463. Donnerstag n. Quasimod. Stillstands-Vergleich zwischen Churfürst Adolpho II. und dem Dom-Capitul zu Maynz an einem; Dann Churfürst Friderico Victorioso zu Pfaltz am andern Theile, wie solcher durch Vermittelung Churfürst Ruprechts zu Cölln aufgerichtet worden, ibid. 84

1468. Am Sonntag Exaudi. Churfürsts Adolphi II. zu Maynz Brieff, vermöge dessen er der Stadt Erffurt die Stiffts-Müntze daselbst mit noch-

maligen Vorbehalt des Wiederkauffs verkaufft, *Part. Special. Cont. IV.* 2. **Th. untern Hans. und Municipal-Städten.** 468

Anno

1470. Mont. v. St. Antoni. Ejusdem und Churfürstens Friderici I. zu Pfaltz, wie auch Bischoffs Rudolphs zu Würtzburg Vereinigung, daß sie für die Raub-Nester Bocksberg und Schüpff ziehen, und sie zu erobern suchen wollen, *Spicil. Eccles.* 1. **Th. Forts.** 88

1483. Mont. n. Mar. Purificat. Vertrag zwischen Chur-Maynz und der Stadt Erffurt, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Maynz.** 10

1486. Dienst. n. Philip. Jacob. Des Römischen Königs Maximiliani I. Confirmation aller Gerechtsamen, Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynz, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 88

1486. Dienst. n. Phil. Jacob. Ejusd. Cession alles Anspruchs, so hievorige Kayser und das Reich an die Stadt Maynz gemacht, worinn er auch dieselbe cum omni Jure, als Stapel ꝛc. dem Ertz-Stifft vor eigen und ewiglich zuerkennet, ibid. 90

1488. 4. Dec. Kaysers Friderici III. Rescriptum an Churfürst Bertholdum zu Maynz, worinn er ihn ermahnet, in den Schwäbischen Bund und Land-Frieden mit zu treten, ibid. 92

1489. Am Palm-Ab. Bündniß Marggraf Christophs zu Baden mit Churfürst Berchtold zu Maynz, Ertz-Hertzog Sigismunden zu Oesterreich, Marggraf Friedrich und Sigismund zu Brandenburg, und Graf Eberhard dem ältern zu Würtemberg, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Baden.** 948

1492. Samßtag S. Pauli. Vertrag zwischen Chur-Maynz und dem GOttes-Hause Brumbach, durch Vermittelung des Abts zu Maulbronn, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Maynz.** 17

1495. 14. Aug. Kaysers Maximiliani I. Diploma, worinn er alle denen Privilegien des Ertz-Stiffts Maynz zuwider ertheilte Freyheiten cassiret, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 93

1495. 14. Julii. Ejusdem Lehen-Brieff vor Churfürst Berchtolden zu Maynz, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Maynz.** 18

1495. 19. Novembr. Ejusdem Privilegium vor das Ertz-Stifft Maynz, daß sich kein Unterthan desselben ohne dessen besondere Bewilligung, anders wohin und unter fremde Herrschafft begeben, noch von ihr angenommen werden solle, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 93

Anno
1495. 6. Aug. Richtung zwischen Chur-Maynz und Pfaltz, durch die Churfürsten zu Trier, Cölln und Sachsen aufgerichtet, *Cont. I. Spic. Eccl.* pag. 222

1495. 14. Decembr. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Ertz-Stifft Maynz die Protection über das Closter Schönnthal zuerkennt, auch declariret, daß die Pfaltz-Graf Ottoni bey Rhein gegebene Protection etlicher Clöster gedachtem Ertz-Stifft ohnnachtheilig seyn solle, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ.** 95

1497. Dennerstag n. Quasimod. Vertrag zwischen Chur-Maynz und der Stadt Erffurt, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Maynz.** 19

1498. 14 Jul. Kayſers Maximiliani I. Privilegium vor das Ertz-Stifft Maynz, daß es frevelhaffte Personen und Ubelthäter, die in dessen Territorio etwas verwürcket, auch aus andrer Herren Territoriis langen und abholen lassen möge, ibid. 96

1498. 14 Novembris. Ejusdem Privilegium vor das Ertz-Stifft Maynz, daß es denenjenigen, so auf der Reise zu der Franckfurter Messe, in dessen Gebieten die Geleite und Waaren-Zölle verfahren, an einem eintzigen Ort, den sie von dem Ertz-Stifftischen Territorio berühren, allen verfahrenden Zoll und Geleite auf einmal und in einer Summa abfordern lassen möge, ibid. 99

1507. 1. Julii. Ejusdem Lehen-Brieff vor Churfürst Jacobum zu Maynz, über seines Ertz-Stiffts Regalia und Weltlichkeit, ibid. 100

1521. Ultim. Apr. Kayſers Caroli V. Lehen-Brieff vor Churfürst Albertum zu Maynz, über seines Ertz-Stiffts Regalien, Lehen und Weltlichkeit, ibid. 101

1521. 2. May. Ejusdem Privilegium vor das Ertz-Stifft Maynz, daß niemanden einiger Zoll in selbigem ertheilet, auch niemand von denen in selbigen befindlichen Zöllen befreyet werden solle, wobey zugleich alle von Kayſer Maximiliano I. gegebene Zoll-Befreyungen in demselben cassiret, ibid. 103

1529. Sonnt. Cantat. Vertrag zwischen Chur-Maynz und Chur-Sachsen, der Umfrage halber in gemeiner Reichs-Versammlung, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynz.** 395

1530. 4. Martii. Vertrag zwischen Chur-Maynz und der Stadt Erffurth, durch Vermittelung des Schwäbischen Bundes, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Maynz.** 24

1530. 19. Octobr. Kayſers Caroli V. Diploma, vermöge dessen er Churfürst Alberto zu Maynz die Administration und Intraden der Reichs-Cammer-Gerichts-Cantzley, so ihm und Kayſer Maximiliano I. ad interim abgetreten gewesen, restituiret, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Maynz.** 27

Anno
1533. Sonntag nach Allerheil. Vereinigung derer fünff Chur- und Fürsten, Maynz, Trier, Pfaltz, Würtzburg und Hessen, *Continuat. I. Spicil. Eccl.* 225

1541. 20. Junii. Kayſers Caroli V. Privilegium vor das Ertz-Stifft Maynz, daß es von jeden in- aus- oder durchgehenden Fuder Wein einen Fl. in Gold zu erheben berechtiget seyn solle, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ.** 104

1546. 13. Julii. Ejusd. Lehen-Brieff vor Churfürst Sebastianum zu Maynz, über seines Ertz-Stiffts Regalia Lehen und Weltlichkeit, ibid. 106

1547. 15. Septembr. Kayſers Caroli V. Protectorium vor das Closter Arnsburg, worinn er declariret, daß Chur-Maynz die eintzige Obrigkeit in weltlichen Dingen über dasselbige habe, *Continuat. I. Spicil. Ecclesiast.* 227

1548. 24. Nov. Churfürsts Sebastiani zu Maynz Acta und Decreta Synodi Diœcesanæ seines Ertz-Stiffts, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 514

1549. Churfürstens Sebastiani zu Maynz Statuta Synodalia, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortſ.** 108

1549. Statuta consistorialia derer geistlichen Gerichte im Ertz-Stifft und Churfürstenthum Maynz, wie solche von Churfürst Sebastiano reformiret und in gehörige Ordnung gebracht worden, *Cont. III. Spic. Eccl.* 521

1558. 15. Mart. Kayſers Ferdinandi I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynz, ibid. 131

1558. 15. Martii. Ejusdem Lehen-Brieff vor Churfürst Danieln zu Maynz über seines Ertz-Stiffts Regalia, Lehen und Weltlichkeit, ibid. 133

1558. 20. Mart. Ejusdem Privilegium vor das Ertz-Stifft Maynz, wider der Juden wucherliche Contracten, ibid. 134

1562. Mittwoch nach Omnium Sanct. Vertrag zwischen Chur-Maynz und Chur-Sachsen, der Ansage halber, sowol bey gemeinen Reichs-Versammlungen als sonderbaren Zusammenkünfften des H. Reichs Churfürsten, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynz.** 396

1563. 26. Februar. Kayſers Maximiliani II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynz, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ.** 136

Ver-

Anno
1573. 18. April. Vertrag zwischen Abt, Prior und Convent des GOttes-Hauses auf dem St. Jacobs-Berg bey Maynz, und Graf Ludwigen zu Stollberg, Königstein etc. das Dorff und Gericht zu Weilbach betreffend, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ.** pag. 138

1575. 1. Martii. Kayſers Maximiliani II. Expectanz-Brieff, Churfürst Danieln zu Maynz auf die Grafschafft Königstein und andere Oerter ertheilet, ibid. 141

1575. Mittw. n. Assumpt. Mar. Lehen-Brieff des Dom-Capituls zu Maynz, so es Graf Christophen zu Stollberg über Epstein und das Ertz-Cämmerer-Amt zu Maynz ertheilet, ibid. 143

1575. 2. Nov. Kayſers Rudolphi II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynz, ibid. 145

1577. 11. Jun. Receß zwischen Churfürst Danieln zu Maynz und denen Grafen von Solms, das Closter Arnsburg betreffend, *Spic. Sec.* 2. **Th.** 1879

1584. 20. Januar. Vertrag zwischen Chur-Maynz und des H. Röm. Reichs Stadt Franckfurt am Mayn, das Marck-Schiff und Geleit betreffend, *Part. Special.* **unter Chur-Maynz.** 397

1588. 25. May. Vertrag zwischen Chur-Maynz und den Grafen zu Waldeck, durch Vermittelung Land-Graf Wilhelms zu Hessen, als Kayſerlichen Commissarii, wegen Stadt und Ambt Naumburg, auch der halben Herrschafft Itter, und was solchem mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Maynz.** 29

1590. 11. Januar. Vertrag zwischen Chur-Maynz und des Heiligen Römischen Reichs Stadt Franckfurt am Mayn, den Abzug und zehenden Pfennig betreffend, ibid. 33

1590. 3. Febr. Abschied zwischen Churfürst Wolffgang zu Maynz und denen sämtlichen Grafen zu Stollberg, einige Mißverständnisse und Irrungen betreffend, so wegen der Grafschafft Königstein entstanden, *Spicil. Ecclesiast.* 1. **Th. Fortsetzung.** 146

1599. 14 (4.) Julii. Vergleich zwischen Churfürst Wolffgang zu Maynz und Land-Grafen Ludwig zu Hessen, wegen allerhand Irrungen über einige Dinge in der hohen Marck bey Ursel, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 228

1613. 20. August. Kayſers Matthiæ Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Maynz, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 152

Anno
1619. 29. Martii. Ausschreiben von Chur-Maynz zu der Wahl eines Röm. Kayſers, nach Absterben Kayſers Matthiæ, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Maynz.** 33

1620. 24. Martii. Testamentum Churfürst Schweickards zu Maynz, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortſ.** 154

1637. 14. Septembr. Vergleich zwischen den Chur-Maynzischen, Hessen-Darmstädtischen und der Stadt Franckfurt Deputirten und dem Schwedischen Commendanten zu Hanau, General-Major Jacob von Ramsay, wegen Restitution Graf Philipp Moritz von Hanau und Einräumung der alten und neuen Stadt Hanau, gegen Erlegung einer gewissen Summa Geldes, nebst Kayſers Ferdinandi III. Confirmation darüber, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 43

1647. 9. May. Neutralitäts-Tractat zwischen Chur-Maynz und der Cron Franckreich, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Maynz.** 34

1648. 8. 18. Mart. Chur-Maynzische Protestation und Reservation wegen der Stadt Erffurt beym Westphälischen Frieden, ibid. 35

1648. 9. (19.) Martii. Reprotestation derer der Augspurgischen Confession zugethanen Chur-Fürsten und Stände, und insonderheit des Hauses Sachsen, wider vorherstehende Maynzische Protestation und Reservation, ibid. 36

1653. Am Concord. Tag. Conjunctur-Receß zwischen denen Churfürsten zu Maynz und Trier, wie auch allen andern Bischöffen, Aebten und Prälaten, so in denen dreyen obern Crayſen Schwaben, Francken und am Rheinstrom gelegen an einem: Dann der gesammten freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken, am Rheinstrom, in der Wetterau und dem Bezirck des untern Elsasses am andern Theile, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der Elsaßischen Ritterschafft.** 40

1653. Begründete Nachricht, was vor Anreden Chur-Maynz bey der Wahl eines Röm. Königs zu thun habe, *Part. Gener. Cont. II.* 594

1653. 5. Jul. Vertrag zwischen Churfürst Johann Philippen zu Maynz, und Churfürst Carl Ludwigen zu Pfaltz, unterschiedener sowol über das Wildfangs-Recht, als andere Sachen entstandener Irrungen halber, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ.** 159

1654. 30. April. Kayſers Ferdinandi III. Privilegium de non appellando, ausgenommen den Fall verweigerter Rechts-Hülffe, vor das

Churfürstenthum und Ertz-Stifft Maynтz, *Part. General. Cont. II.* pag 1290

Anno 1654. 29. Febr. Churfürst Johann Philipps zu Maynтz Ermahnung an das Dom-Capitul zu Magdeburg, wegen der von Herrn Georg Jobb Marschalcken, durch die Kayserl. primarias preces erlangten, ihme aber denegirten Stelle in Capitulo, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Maynтz.** 86

1657. 16. Junii. Vergleich zwischen Chur-Maynтz und Chur-Cölln, die Crönung eines Röm. Königs betreffend, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynтz.** 400

1658. 14. Augusti. Churfürst Johann Philipps zu Maynтz Ratification des zwischen einigen Churfürsten des Heil. Röm. Reichs im Jahr 1658. geschlossenen, und in Parte Speciali dieses Wercks unter Chur-Fürsten und Ständen befindlichen Bündnisses, *Spicil. Eccl.* I. **Th. Fortſ.** 163

1658. 20. Septembr. Churfürst Johann Philipps zu Maynтz Edict wider den Ehebruch, Hurerey und Blut-Schande, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Maynтz.** 37

1664. 15.(5.) Octobr. 12. Decembr. Accords-Puncte und Versicherung von Chur-Maynтz der Stadt Erffurt und deren Angehörigen auf dem Lande gnädigst ertheilet, in Puncto der Freyheiten der Religion Augspurgischer Confession, nebst des Dom-Capituls zu Maynтz Genehmhaltung, *Part. Special.* **unter Chur-Maynтz.** 401

1664. 16. Dec. Confirmations-Brieff von Chur-Maynтz der Stadt Erffurt und deren Angehörigen auf dem Lande gnädigst ertheilet, wegen völliger Freyheit in der Religion derer Augspurgischen Confessions-Verwandten, nebst des Dom-Capituls zu Maynтz Bewilligung, ibid. 404

1665. 12. Aprll. Patent von unterschiedenen Chur-Fürsten und Ständen des Reichs, worunter auch Churfürst **Joh. Philipp** zu Maynтz begriffen, wider den von Chur-Pfaltz eingeführten also genannten Wildfang, und Leibeigenschafft, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 340

1665. 30. Aug. Vertrag zwischen Chur-Maynтz, als Bischoffen zu Worms, und Chur-Pfaltz, die Sequestration der gemeinschafftlichen Stadt Ladenburg betreffend, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynтz.** 405

1665. 31.(21) Octob. Oppenheimischer Præliminar- und Neben-Recels zwischen Chur-Maynтz, als Bischoffen zu Würtzburg und Worms, Chur-Trier und Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen dem Hertzoge zu Lothringen, denen gesammten Herren Rhein-Grafen, und der ohnmittelbaren freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rheinstrom an einem; und Chur-Pfaltz am andern Theile, nebst beyderseits Partheyen Ratificationen, auch Deroselben Erklärung über den fünfften Punct obbesagten Oppenheimer Recesses, wegen der Wildfangs-Zoll-Geleits und anderer Streitigkeiten, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynтz.** 406

Anno 1665. 4. (14.) Nov. Marggraf Wilhelms zu Baaden, als Kayserlichen Commissarii und des Chur-Brandenburgischen Abgesandtens, Herrn Curt Aschen von Marenholtz Ratification über den Oppenheimischen Præliminar-Recess, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 341

1665. 4. (14.) Nov. Fernerweiter Vergleich derer Herren Deputirten von Chur-Maynтz und andern Chur-Fürsten und Ständen des Reichs an einem; Dann Chur-Pfaltz am andern Theile, des Wildfangs und anderer Streitigkeiten halber, ibid. 342

1665. 20. (30.) Dec. Vergleich zwischen Chur-Maynтz und Dero Ertz-Stifft an einem: Dann dem Fürstl. Hause Sachsen andern Theiles, die bey der Stadt Erffurt und in derselben Districk hergebrachte und prætendirte Gerechtigkeiten betreffend, *Part. Special.* **unter Chur-Maynтz.** 410

1665. 20. (30.) Dec. 1666. 8. Febr. Haupt-Receß und gütlicher Vergleich, so zwischen Chur-Maynтz und Dero Ertz-Stifft an einem: Dann dem Fürstlichen Hause Sachsen am andern Theile, durch Vermittelung Churfürst Johann Georgen des II. zu Sachsen, wegen beyderseits in der Stadt Erffurt und derselben Districk hergebrachten und prætendirten Gerechtigkeiten aufgerichtet worden, nebst der Chur-Maynтzischen Ratification darüber, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortſ.** 165

1666. 1. (11.) Nov. Formula Compromissi zwischen Chur-Maynтz und Chur-Pfaltz, das Wildfangs-Recht und was deme mehr anhängig, betreffend, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Maynтz.** 38

1667. 17. (7.) Febr. Laudum und Compromißlicher Ausspruch, welchen die Königl. Frantzösische und Schwedische Herren Deputirte, in Sachen Chur-Maynтz, als Bischoffen zu Würtzburg und Worms, Chur-Trier und Chur-Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen dem Hertzog zu Lothringen, denen Herren Rhein-Grafen und der Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rheinstrom eines: und Chur-Pfaltz andern Theils, wegen der Wildfangs-Zoll und

und Geleits-Gerechtsamen zu Heilbron publiciret haben, Lateinisch und Teutsch, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynтz.** pag. 424

Anno 1667. 28. Februar. Churfürst Johann Philipps zu Maynтz Tractat mit der Cron Franckreich, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Maynтz.** 41

1667. 1. May. 22. April. Receß zwischen Churfürst Johann Philipp zu Maynтz und Churfürst Johann Georgen dem II. zu Sachsen, wegen einiger Erffurtischen Gerechtsame, ibid. 43

1667. 26.(16.) May. Vergleich, oder Executions-Receß zwischen Chur-Maynтz und dem Fürstl. Hause Sachsen, wegen der Stadt Erffurt und davon dependirenden Gerechtsame, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynтz.** 418

1667. Beylagen zu vorherstehendem Vergleiche, oder Executions-Receß, *Spic. Eccl.* I. **Th. Fortſ.** 177

1668. 18. May. Urtheil Churfürst Johann Philipps zu Maynтz und seines Dom-Capituls wider den Baron Philipp Ludwig von Reifsenberg, *Cont. I. Spicilegii Ecclesiast.* 229

1674. 5. Januarii. Instrumentum apprehensæ possessionis des durch Absterben Pfaltzgraf Ludwig Heinrichs zu Simmern etc. dem Ertz-Stifft Maynтz von Alters zuständigen und wieder anheim gefallenen Schlosses und Amts Böckelnheim, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Maynтz.** 45

1688. 19.21. Octobr. Accords-Articul zwischen Churfürst Anselm Francisco zu Maynтz und dem Königlichen Frantzösischen General-Lieutenant, Marquis de Bouffleurs, wegen der Stadt Maynтz, nebst der Königl. Ratification, ibid. 49

1689. 25. Junii. Kaysers Leopoldi Schreiben an Chur-Maynтz, das Ausschreiben einer Zusammenkunfft zu Augspurg betreffend, *Part. Special. Contin. I.* 2te **Fortſ.** 474

1691. 4. May. Chur-Maynтzische Accession in die zwischen dem Kayser Leopoldo und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande im Jahr 1689. aufgerichtete Allianz, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 515

1691. 3. Septembr. Der Churfürstl. Maynтzischen Regierung zu Erffurt Edict wider die heiml. Zusammenkünffte und Conventicula der sogenannten Pietisten, im allgem. Anh. des *Spic. Eccl.* 42

1702. 12. Julii. Kayserliches Commissions-Decret, die Legitimation des Chur-Maynтzischen Gesandten und Directoris, Tit. Herrn von Otten betreffend, *Part. Gener.* 653

Maynтz (Stadt.)

Anno 1341. Am St. Mar. Magdal. T. Rachtungs-Brieff zwischen Ertz-Bischoff Heinrichen zu Maynтz und der Stadt Maynтz, *Spicil. Eccl.* I. **Theils Fortſ.** 48

1356. Am H. Christ-Ab. Kayſers Caroli IV. Pfand-Verschreibung, so er der Stadt Maynтz über Oppenheim, Odernheim, Schwabisberg und einige Dörffer, auch was deme mehr anhängig, gegeben, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 35

1376. Montag nach Invoc. Süne und Verbündniß zwischen Graf Emichen zu Leiningen an einem, und denen Städten Maynтz, Worms und Speyer, auch dem Schultheiß zu Oppenheim andern Theils, *Part. Special. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** 79

1376. Mont. v. Etm. und Jud. Vertrags-Brieff zwischen Churfürst Ruprechten zu Pfaltz und denen Städten Maynтz, Worms und Speyer, *Part. Spec.* **unter Pfaltz.** 574

Mecheln (Herr zu.)

1308. In Craft. B. Andreæ. Vergleich zwischen Bischoff Theobaldo zu Lüttich und Herrn Walther Berthold zu Mecheln, wegen gewisser Gerechtsamen in der Stadt Mecheln, *Contin. I. Spic. Eccl.* 580

Mecklenburg (Hertzogl. Hauß.)

1210. Bischoffs Theodorici I. zu Lübeck Vergleich mit Fürst Heinrichen zu Mecklenburg wegen des Zehenden auf der Insul Pule, (Poel) *Spicil. Eccles.* 2. **Th.** 295

1262. Vergleich zwischen Johann und Heinrichen Herren zu Mecklenburg an einem; Dann der Stadt Lübeck am andern Theile, daß zwischen den Oertern Darsove, und Grevesmühle kein Festungs-Werck gebauet, und die Lübecker auf dem Wasser Stopenis, biß nach Rodogast, alle Freyheit wie vormals genieſſen sollen, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. **Theil.** 1333

1323. Sabbat. Trinit. Herrn Heinrichs zu Mecklenburg und Stargard Brieff, welchen er König Christophoro in Dänemarck und dessen Sohne Erico, wegen der Lande Rostock, und was dem mehr anhängig, ausgestellet, *Part. Special. Cont. II.* **unter Mecklenburg.** 498

1427. Sonnab. nach Joh. Baptiſt. Hertzogs Johannis zu Mecklenburg Verschreibung, worinn er Marggraf Friedrichen zu Brandenburg, des Heil. Röm.

Röm. Reichs Ertz-Cämmerern, der vor seiner Erledigung aus der Gefangenschafft gelobten Gelder halber, Versicherung thut, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Mecklenburg.** pag. 500

Anno 1427. Sonnabend n. Joh. Baptist. Revers Hertzog Johannsen zu Mecklenburg, darinnen derselbe bekennet, daß er alle seine Lande und Leute von Marggraf Friedrichen zu Brandenburg, des H. Römischen Reichs Ertz-Cämmerern und Burggrafen zu Nürnberg zu Mann-Lehen empfangen, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 5

1436. Die S. Leonhardi. Kaysers Sigismundi Mandatum an die Stände der (Mecklenb.) Lande zu Wenden, daß sie Churfürst Friderico I. zu Brandenburg die Huldigung thun sollen, ibid. 6

1442. Donnerstag n. Quasimodog. Erb-Vereinigungs-Vertrag Friedrichs des II. Churfürstens zu Brandenburg, mit denen Hertzogen zu Mecklenburg, worinn diese zusagen, daß ihre Stände jenem und seinen Brüdern, auch ihren Erben, wegen der Eventual-Succession, Huldigung thun sollen, ibid. 7

1442. Revers und Bekenntniß der Hertzoge zu Mecklenburg, daß ihre Land-Stände denen Marggrafen zu Brandenburg eine rechte Erb-Huldigung gethan, ibid. 10

1442. Montag vor Margar. Confirmation Kaysers Friderici III. über dasjenige, was zwischen Brandenburg und Mecklenburg, wegen der Brandenburgischen Eventual-Succession an den Mecklenburgischen Landen geschlossen und vergbredet worden, ibid. 11

1482. Am Tage Mar. Assumpt. Vergleich zwischen denen Hertzogen Alberto, Magno und Balthasarn zu Mecklenburg und der Stadt Rostock, vermöge dessen diese mit jenen wieder ausgesöhnet, und sie von aller Landbede und andern Ufflagen befreyet, ingleichen ihr die Jagd auf der Heyde vergönnet worden, *Part. Special. Cont. IV.* 2. **Th. unter Hansee- und Municipal-Städten.** 692

1491. Freytag vor Pfingst. Aussöhnungs-Brieff zwischen denen Hertzogen, Magno und Balthasarn zu Mecklenburg und der Stadt Rostock, Krafft dessen diese, wegen des in ihren Ringmauern, in einem der Ecclesiæ Collegiatæ zu St. Jacob halber, erregten Aufruhr erschlagenen Cantzlers, Herrn Thomæ Rhodens, Abbitte gethan, ibid. 695

Kaysers Maximiliani I. Expectanz-Brieff, Hertzog Heinrichen zu Mecklenburg auf die Landgrafschafft Leuchtenberg ertheilet, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Mecklenb.** 500 — Anno 1502. Pfingst-Tag n. Cantate.

Hertzog Johann Albrechts zu Mecklenburg Testament, ibid. 502 — 1573. 22. Octobr.

Kaysers Maximiliani II. Confirmation Hertzog Johann Albrechts zu Mecklenburg Testaments, *Part. Special. Contin. II.* **unter Mecklenburg** in *Suppl. ult.* 1036 — 1574. 12. Junii.

Erb-Vertrag zwischen Hertzog Ulrico und Hertzog Johann Albrechts zu Mecklenburg hinterlassenen Söhnen, Hertzog Johann und Hertzog Sigmund Augusto zu Mecklenburg an einem; Dann der Stadt Rostock am andern Theile, unterschiedener Irrungen, Mißverstände und Gebrechen halber, nebst Kaysers Maximiliani II. Confirmation darüber, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. unter Hansee- und Municipal-Städten.** 703 — 1573. 21. Septembr. 1576. 12. Jul.

Anderweiter Vertrag, welcher durch Vermittelung Churfürsts Augusti zu Sachsen, und Churfürsts Johann Georgs zu Brandenburg, wegen innenbenannter, und im Erb-Vertrag ausgesetzter Puncte, zwischen denen Hertzogen von Mecklenburg und der Stadt Rostock aufgerichtet worden, ibid. 712 — 1578. 27. Jan.

Nochmaliger Vertrag zwischen denen regierenden Hertzogen zu Mecklenburg und der Stadt Rostock, einige in dem Erb-Vertrag de Anno 1573. ausgesetzte, auch nach der Zeit durch verschiedene Mißverstände noch eingebrachte Puncte betreffend, ibid. 715 — 1584. Ultim. Febr.

Kaysers Rudolphi II. Vertrag zwischen Hertzog Johann Wilhelm zu Jülich, Cleve und Berg und Hertzog Ulrichen zu Mecklenburg, wegen des Vorsitzes auf Reichs-Tagen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Jülich, Cleve und Berg.** 427 — 1594. 30. Junii.

Kaysers Rudolphi II. Decretum, des Fürstlichen Hauses Mecklenburg Session auf Reichs-Versammlungen betreffend, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Mecklenburg.** 518 — 1594. 16. August.

Brüderlicher Erb-Theilungs-Vertrag zwischen Herrn Adolph Friedrichen, und Herrn Hannß Albrechten, Gebrüdern, Hertzogen zu Mecklenburg, ibid. in Suppl. ult. 1038 — 1611. 9. Julii.

Anno 1621. 3. Martii. Erb-Vertrag zwischen Hertzog Adolph Friedrich und Hertzog Hannß Albrecht, Gebrüdern, Hertzogen zu Mecklenburg, *Part. Special. Contin. II.* **unter Mecklenburg**, *in Suppl. ult.* pag. 1045

1621. 23. Februar. Verträge zwischen denen regierenden Hertzogen zu Mecklenburg, und derenselben Ritter- und Landschafft, nebst Kaysers Ferdinandi II. Confirmation, ibid. 519

1626. 17. Februar.

1628. 1. Aprilis. Kaysers Ferdinandi II. Diploma, worinn das Fürstenthum Mecklenburg mit allen seinen Pertinentien Herrn Albrecht Hertzogen zu Friedland, unterpfändlich eingeräumet worden, ibid. 532

1628. 9. Aprilis. Hertzog Albrechts zu Friedland Commissoriale, die Ubernehmung des Hertzogthums Mecklenburg betreffend, ibid. 534

1628. 8. May. Abschied derer zu Tradition des Hertzogthums Mecklenburg und dessen Pertinentien an Hertzog Albrecht zu Friedland, verordneter Kayserlicher Commissarien der Ritterschafft, Städten und Ständen ertheilet, ibid. 535

1629. 9. Junii. Kaysers Ferdinandi II. Manifestum, oder wohlgegründete Deduction der Ursachen, warum beyde Gebrüdere, Hertzog Adolph Friedrich und Hanß Albrecht von Mecklenburg ihrer Fürstenthümer und Lande priviret und entsetzet, auch wie der Hertzog von Friedland damit beliehen worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 351

1629. 16. Junii. Kaysers Ferdinandi II. Lehen-Brieff vor Hertzog Albrechten zu Friedland über das Hertzogthum Mecklenburg, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1458

1629. 16. Junii. Ejusdem Mandatum an die Unterthanen des Hertzogthums Mecklenburg, daß sie den Hertzog zu Friedland vor ihren Herren annehmen und halten sollen, ibid. 1459

1629. 16. Junii. Ejusdem Commissoriale an den Obristen Altringer und Reinhardten von Walmerode, daß sie die Unterthanen des Hertzogthums Mecklenburg an den Hertzog von Friedland weisen sollen, ibid. 1460

1629. 20. Octobris. Hertzog Johann Albrechts zu Mecklenburg Schreiben an Kayser Ferdinandum II. worinn er vor sich und seinem Herrn Bruder, Hertzog Adolph Friedrichen um Restitution der Mecklenburgischen Lande Ansuchung thut, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Mecklenburg.** 536

1630. Mens. Jan. Protestation derer Hertzoge Adolph Friedrichs und Johann Albrechts zu Mecklenburg wider die dem Hertzoge von Friedland im Mecklenburgischen zu leistende Erb-Huldigung, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1462

Anno 1630. 28. Septembris. König Gustav Adolphs in Schweden Mandatum an die Mecklenburgische Unterthanen, denen Hertzogen von Mecklenburg wiederum beyzutreten, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Mecklenburg.** 541

1636. 28. Maji. Der Ritter- und Landschafft des Hertzogthums Mecklenb. allerunterthänigste Remonstration an Kayser Ferdinandum III. daß die Vormundschafft Hertzogs Gustav Adolphs zu Mecklenburg Güstrow, der Väterlichen Disposition ungeachtet, Hertzog Adolph Friedrichen zu Mecklenburg-Schwerin, als nächsten Agnaten, nach des Fürstlichen Hauses uraltem Herkommen, vor des unmündigen Frau Mutter gebühre, ibid. 629

1637. 22. Januarii. Revers der Verwittibten Hertzogin zu Mecklenburg-Güstrow, Frauen Eleonoren Marien, Hertzogs Johann Albrechts hinterlassener Frau Gemahlin, welchen sie, wegen der Education ihres Printzen, Gustavi Adolphi, an Hertzog Adolph Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin ausgestellet, ibid. 542

1640. 12. (22.) Sept. Vergleich derer fünff Fürstlichen Häuser, Pommern, Würtemberg, Hessen, Baaden und Mecklenburg, wegen des Alternirens und Umwechselns im Sitzen, Votiren und Subscribiren auf öffentlichen Conventen und Zusammenkünfften, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 306

1641. 18. Julii. Kayserlich Decretum an den Pommerischen Abgesandten, wegen Einnehmung des Fürstlichen Hauses Hollstein in die zwischen Pommern, Würtemberg, Hessen, Baaden und Mecklenburg gemachte Alternation, *Part. General.* 661

1651. 28. Octobris. Kaysers Ferdinandi III. Privilegium de non appellando vor die Hertzoge zu Mecklenburg, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Mecklenburg.** 543

1653. 25. April. Kayserlich Decretum wegen der Alternation derer Fürstlichen Häuser Pommern, Mecklenburg, Hessen, Baaden und Hollstein, *Part. Gener.* 661

1653. 18. 28. April. Der Königl. Schwedischen Abgesandten Protestation wider die Reception des Fürstl. Hauses Hollstein in die Alternativ derer fünff Fürstl. Häuser Pommern, Mecklenburg, Würtemberg, Hessen und Baaden, ibid. 663

Anno
1654. 8.(18.) May. Hertzog Christians zu Mecklenburg Protestation an Kayser Ferdinandum III. wider das Fürst-Väterliche Testament, *Part. Spec. Contin. II.* unter Mecklenburg, *in Suppl. ult.* pag 1054

1654. 31. Octobris. Hertzog Adolph Friedrichs zu Mecklenburg-Schwerin Testamentum, ibid. 546

1660. 23. Augusti. Frauen Christinen Margarethen, gebohrner und vermählter Hertzogin zu Mecklenburg Protestation, daß die Schwerinischen Ministri nicht befugt, die zwischen Ihro und Ihres Gemahls, Hertzog Christians zu Mecklenburg-Schwerin Lbd. obschwebende Strittigkeiten zu entscheiden, ibid. 560

1663. 16. Februar. Fernerweite Protestation Frauen Christinen Margarethen, gebohrner und vermählter Hertzogin zu Mecklenburg wider dero Herrn Gemahls, Hertzog Christians zu Mecklenburg-Schwerin vorhabende Ehescheidung und anderwärtige Vermählung, ibid. 562

1663. 18. Decembris. Tractat zwischen König Ludwigen dem XIV. in Franckreich und Hertzog Christian Ludwigen zu Mecklenburg, ibid. 564

1664. 8. Januar. Kayſers Leopoldi Diploma, wegen derer Kinder, so aus Hertzogs Christians zu Mecklenburg Ehe mit der Hertzogin von Chastillon erzeuget werden möchten, ibid. 566

1664. 23. Martii. Hertzogs Gustavi Adolphi zu Mecklenburg Protestation wider die Ehescheidung und anderweitige Vermählung Hertzogs Christians zu Mecklenburg, ibid. 569

1664. 6. Junii. Hertzogs Caroli zu Mecklenburg Protestation wider die in Franckreich getroffene Heyrath seines Herrn Bruders, Hertzogs Christiani, ibid. 570

1664. 24. Octobris. Derer Hoch-Fürstlichen Herren Gebrüdere, Hertzogen zu Mecklenburg Patent an die Fürstl. Mecklenburg-Schwerinischen Ritter- und Landschafft, umb ihres Herrn Bruders, Hertzogs Christians vorgenommene Ehescheidung und anderwärtig angetretene Vermählung für nichtig zu halten, ibid. 581

1664. 12. Novembr. Hertzogs Carls zu Mecklenburg Brieff an der Evangelischen Stände Gesandten zu Regenspurg, die Cassation desjenigen betreffend, was in seines Herrn Bruders, Hertzogs Christians Ehescheidungs-Sache sowol vom Pabst als Kayser ergangen, ibid. 582

1686. 6. May. Reichs-Conclusum von Mecklenburg-Schwerin, die Moderation des Reichs-Steuer-Quanti, wegen der Oer-

ter, so im Westphälischen Frieden an die Cron Schweden abgetreten worden, betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* unter Mecklenburg, *in Suppl. ult.* 583

Anno
1693. 12.(22.) Julii. Declaration und Erklärung Herrn Friedrich Wilhelms, Hertzogs zu Mecklenburg Schwerin, gegen Chur-Brandenburg, in Puncto der Eventual-Succession in den Mecklenburgischen Landen, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenburg. 278

1693. 12.(22.) Julii. Gegen-Erklärung Churfürst Friedrichs des III. zu Brandenburg, wegen der Mecklenburgischen Eventual-Succesion, ibid. 279

1693. 12.(22.) Julii. Geheime Neben-Declaration Hertzog Friedrich Wilhelms zu Mecklenburg-Schwerin, gegen Chur-Brandenburg in Puncto Succesionis, *Part. Special. Continuat. II.* unter Mecklenburg. 584

1693. 12.(22.) Julii. Geheime Neben-Declaration Churfürst Friedrichs des III. zu Brandenburg, gegen Hertzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg-Schwerin, wegen der Eventual-Succesion, und was deme mehr anhängig, ibid. 584

1693. 26. Augusti. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor Hertzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg-Schwerin, ibid. 584

1693. 26. Augusti. Ejusdem Lehen-Brieff vor Hertzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg-Schwerin, über das Fürstenthum Schwerin, ibid. 586

1693. 26. Augusti. Ejusdem Lehen-Brieff vor Hertzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg-Schwerin, über das Fürstenthum Ratzeburg, ibid. 589

1697. 12. Januarii. Ejusdem Patent an die Unterthanen des Hertzogthums Mecklenburg, Güstrowischen Theils, Hertzog Friedrich Wilhelms zu Mecklenburg-Schwerin vor ihren rechtmäßigen Landes-Herren zu erkennen, ibid. 592

1697. 14. Martii. Ejusdem Lehen-Brieff vor Hertzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg-Schwerin, über das Hertzogthum Güstrow, ibid. 593

1701. 8. Martii. 26. Martii. Hamburgischer Vergleich zwischen Hertzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg-Schwerin, und Hertzog Adolph Friedrichen zu Mecklenburg Strelitz, die Güstrowische Succesion betreffend, nebst Kayſers Leopoldi Confirmation darüber, ibid. 595

1701. 19. Martii. Vergleich zwischen Hertzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg-Schwerin, und der verwittibten Frau Hertzogin zu Meck-

Mecklenburg-Güstrow, dero ausgemachtes Wittumb betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* unter Mecklenburg, *in Suppl. ult.* pag. 1055

Anno
1701. 16. Julii. 1702. 2. Junii. Transactio zwischen Hertzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg-Schwerin, und der Mecklenburgischen Ritter- und Landschafft, nebst Kayſers Leopoldi Confirmation darüber, ibid. 601

1701. 16. Julii. 1702. 2. Junii. Eorundem anderweiter Vergleich, über einige Gravamina, nebst Kayſers Leopoldi Confirmation, und einer Erklärung Hertzogs Friedrich Wilhelms zu Mecklenburg-Schwerin, ibid. 630

1701. 23. Julii. Hertzog Friedrich Wilhelms zu Mecklenburg-Schwerin Declaration wider Eilfe von der Ritterschafft, welche vorherstehendem Vergleiche contradiciret, ibid. 608

1702. 27. Martii. Vergleich zwischen Hertzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg-Schwerin und der Stadt Rostock, die eingeführte Fürstliche Besatzung in gedachte Stadt, ingleichen die von derselben hochgedachter Fürstlichen Durchläuchtigkeit in ihrer Heyde überlassenen Ober- und Nieder-Jagt betreffend, *Part. Spec. Cont. IV. 2.* Th. unter Hanse- und Municipal-Städten. 725

1702. 8. May. Ehe-Beredung zwischen Hertzog Adolph Friedrichen zu Mecklenburg-Strelitz und der Printzeßin Johannen, Hertzog Friedrichs zu Sachsen-Gotha Schwester, *Part. Spec. Contin. II.* unter Mecklenburg. 608

1702. 1. Junii. Morgengabs-Verschreibung Hertzogs Adolphs Friedrichs zu Mecklenburg-Strelitz an seine Gemahlin, Frauen Johannen, gebohrnen Hertzogin zu Sachsen Gotha, ibid. 613

1702. 9. Junii. Decretum Cæsareum Declaratorium, in Puncto der Gvarnisons-Legations-Kosten und Cammer-Zieler, ratione des Stargardischen Districts, ibid. 677

1702. 26. Junii. Geheiß-Brieff Hertzogs Adolph Friedrichs zu Mecklenburg-Strelitz an dero sämtliche Beambte und Unterthanen des Schlosses und Amts Mirau, daß sie dero Gemahlin, Frau Johannen, gebohrner Hertzogin zu Sachsen-Gotha auf gewisse Masse schweren sollen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachsen. 614

1702. 1. Julii. Verzicht-Brieff Hertzogs Adolphs Friedrichs zu Mecklenburg-Strelitz Gemahlin, Frau Johannen, gebohrner Hertzogin zu Sachsen-Gotha, ihres erlangten Heyraths-Guths halber, ibid. 616

Anno
1702. 20. Julii. Qvittung Hertzogs Adolphs Friedrichs zu Mecklenburg-Strelitz über das wegen seiner Frau Gemahlin erlangte Heyraths-Gut, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachsen. 617

1704. 26. Novembris. Vollmacht zur Wittumbs-Huldigung Herrn Adolphs Friedrichs, Hertzogs zu Mecklenburg-Strelitz seiner Gemahlin, Frau Johannen, gebohrner Hertzogin zu Sachsen angewiesene Amt Mirau, ibid. 618

1704. 25. Novembris. Rückfalls Versicherung Hertzog Adolph Friedrich zu Mecklenburg-Strelitz, seiner Gemahlin, Frau Johannen, gebohrner Hertzogin zu Sachsen, Ehe- und Morgengabs-Gelder halber, ibid. 618

1704. 25. Novembr. Vergleich zwischen Hertzog Adolph Friedrichen zu Mecklenburg-Strelitz, und dem Fürstl. Hause Sachsen-Gotha, wegen des zurückgefallenen Heyraths-Guts, ibid. 619

1704. 25. Novembr. Versicherung Hertzogs Adolph Friedrichs zu Mecklenburg-Strelitz, wegen der zurückgefallenen Ehe-Gelder, ibid. 621

1704. 15. Decembris. Fürstl. Sachsen-Gothaische Ratification über den Vergleich wegen des zurück gefallenen Heyraths-Guts, ibid. 622

1704. 26. Novembr. Fürstliche Mecklenburg-Strelitzische Vollmacht zu Anweisung des verschriebenen Amts Miraw, ibid. 623

- - - Huldigungs-Notul vor die Fürstliche Mecklenburg Strelitzische Beambten zu Miraw, ibid. 623

- - - Huldigungs-Notul vor die Unterthanen des Fürstlichen Mecklenburg-Strelitzischen Amts Miraw, ibid. 624

1705. 15. Septembris. Revers Hertzogs Friedrichs Wilhelms zu Mecklenburg-Schwerin, an Hertzog Adolph Friedrich zu Mecklenburg-Strelitz, wegen der Boitzenburgischen Zoll-Gelder, *Part. Special. Contin. II.* unter Mecklenburg. 626

1708. 7. May. Assecuration Sr. Königl. Majestät in Preussen gegen Herrn Adolph Friedrichen zu Mecklenburg, wegen des Tituls und Wappens von Mecklenburg, daß es Sr. Hoch-Fürstlichen Durchl. und dero Männl. Descendenten zu dem Jure succedendi nicht nachtheilig seyn solle, *Part. Special.* unter Chur-Brandenburg. 289

1708. 8. Junii. Vollmacht Frauen Annen Sophien, gebohrner Hertzogin zu Sachsen-Gotha, und vermählter Gräfin zu Schwartzburg-Rudelstadt, an dero Herrn Bru-

der Hertzog Friedrich zu Sachsen-Gotha, wegen der Fürstlichen Mecklenburg-Strelitzischen Rückfalls-Gelder, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** pag. 624

Anno 1708. 18. Jun. Vollmacht Frauen Dorotheen Marien, vermählter Hertzogin zu Sachsen-Meinungen, und gebohrner Hertzogin zu Sachsen-Gotha, an dero Herrn Bruder, Hertzog Friedrich zu Sachsen-Gotha, der Fürstl. Mecklenburg-Strelitzischen Rückfalls-Gelder halber, ibid. 625

1078. 16. Jun. Vollmacht Frauen Fridericen, vermählter Fürstin zu Anhalt-Zerbst, gebohrner Hertzogin zu Sachsen-Gotha, an dero Herrn Bruder, Hertzog Friedrich zu Sachsen-Gotha, die Fürstl. Mecklenburg-Strelitzische Rückfalls-Gelder betreffend, ibid. 625

1710. 13. May. Compromiss in Ehe-Sachen Hertzogs Carl Leopolds zu Mecklenburg-Schwerin, und dero Gemahlin, Frauen Sophien Hedwig, gebohrner Fürstin zu Nassau-Dietz, *Part. Special. Contin. II.* **unter Mecklenburg.** 627

1710. 2. Junii. Sententia in Compromiss- und Ehe-Sachen Herrn Carl Leopolds, Hertzogs zu Mecklenburg-Schwerin, und dessen Gemahlin, Frauen Sophien Hedwig, gebohrner Fürstin zu Nassau-Dietz, ibid. 628

1712. 3. Octobris. Reichs-Gutachten, die Nordische Unruhe, ingleichen der beyden Hertzoge zu Mecklenburg-Schwerin und Strelitz Beschwerden wegen der von Königl. Dän- und Polnischer Seite ihnen zugefügten Schäden betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 957

1714. 25. Aprilis. Reichs-Gutachten in der Hoch-Fürstlichen Mecklenburg-Strelitzischen Indemnisations-Sache wegen des Nordischen Kriegs, ibid. 965

1714. 29. May. Kayserl. Commissions-Ratifications-Decret, über vorherstehendes Reichs-Gutachten, ibid. 965

1714. 10. Jul. Reichs-Gutachten über das Fürstliche Mecklenburg-Schwerinische Memoriale, die Ersetzung derer durch den Nordischen Krieg erlittener Schäden, und bey dermaliger Conjunctur begehrte Abwendung fernerer Gefahr von dasigen Gräntzen betreffend, ibid. 966

1714. 31. Octobris. Kayserl. Commissions-Ratifications-Decret, über vorherstehendes Reichs-Gutachten, ibid. 966

1715. 8. Julii. Reichs-Gutachten, betreffend die von des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg-Strelitz Hoch-Fürstlichen Durchl. angesuchte und vom Reich resolvirte Remittirung derer Reichs- und Creyß-Steuren von letztern Jahren, *Part. Gener. Contin. II.* 967

Anno 1716. 29. May. Reichs-Gutachten über das Fürstl. Mecklenburg-Strelitzische Gravamen wegen der Rußischen Einqvartierung und andrer Pressuren an Ihre Kayserl. Maj. dahin allerunterthänigst erlassen, daß des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg-Strelitz Hoch-Fürstl. Durchl. mittelst Kayserl. Autorität von denen führenden Beschwerden nicht allein sogleich befreyet, sondern auch Ihre billigmäßige Satisfaction verschaffet werden möchte, ibid. 970

1716. 7. Aug. Reichs-Gutachten über die von dem Herrn Hertzog zu Mecklenburg-Strelitz abermal geklagte, von denen Rußischen Trouppen aber noch immer verübende grosse Drangsaalen, ibid. 970

1716. 26. Augusti. Kayserl. Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehende zwey Reichs-Gutachten, die Mecklenburg-Strelitzischen Beschwerden über die Rußischen Drangsalen betreffend, ibid. 971

1716. 18. Septembris. Reichs-Gutachten, betreffend die noch immer continuirende Rußische Vergwaltigungen und Land-verderbliche Executiones in denen Mecklenburg-Strelitzischen Landen, ibid. 972

1717. 12. Januarii. Reichs-Gutachten über das von des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg-Strelitz Hoch-Fürstl. Durchl. abermals ad Comitia eingeschickte nothdringlichste Beschwerungs-Memorial, den anhaltenden miserablen Zustand dieses Fürstenth. und Landen, in welchen solche durch die Russische Trouppen gesetzet worden, betreffend, ibid. 972

1717. 17. Januar. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die von Ihrer Kayserl Maj. auf des Hrn. Hertz. von Mecklenburg-Strelitz Hoch-Fürstl. Durchl. continuirte Beschwerung gemachte gute Anstalten gegen der Rußischen Völcker harte Bedruckungen, und zwar mit nochmaliger ernstlicher Erinnerung des Nieder-Sächsischen, wie auch Excitirung der benachbarten Ober-Sächsisch- und Nieder-Rheinisch Westphälischen Creysse, ibid. 973

1717. 6. Martii. Reichs-Gutachten über vorherstehendes Kayserliches Commissions-Decret, ibid. 977

1717. 4. May. Fernerweites allerunterthänigstes Reichs-Gutachten an Ihre Kayserl. Maj. betreffend die von denen Russen im Mecklenburg-Strelitzischen noch immer anhaltende Einqvartierung und verübende Bedräng-

nissen, mit dem allergehorsamsten Ersuchen, zu deren Abstellung noch mehrere Creysse anzumahnen, *Part. Gener. Contin. II.* pag. 977

Anno 1717. 17. Novembr. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die von Ihrer Kayserlichen Majestät wider den Herrn Hertzog zu Mecklenburg Schwerin, wegen dessen gegen seine Ritterschafft continuirender gewaltsamen Proceduren vorgekehrte Reichs-Satzungs-mäßige Executions-Mittel und allergnädigst verlangendes Patriotisches Gutachten, wann höchstgedachter Herr Hertzog sich solcher Verordnung nicht unterwerffen wolte, ibid. 979

Meinungen (Stadt)

1399. Sonnt. n. Petri und Pauli. Vertrag zwischen Bischoff Gerhardo zu Würtzburg und der Stadt Meinungen, vermöge dessen alle Zwietracht aufgehoben worden, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 957

Meissen
(Stifft)

948. 3. Id. Januar. Kaysers Ottonis I. Fundation des Stiffts Meissen, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anhang. 96

967. Mens. Jan. Pabsts Johannis XIII. Confirmation der Fundation des Stiffts Meissen, *Contin I. Spic. Eccl.* 833

968. 4. Kal. Nov. Kaysers Ottonis I. anderweiter Fundations-Brief des Stiffts Meissen, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anh. 96

995. 2. Non. Octob. Kaysers Ottonis III. Diploma, vermöge dessen er Wurtzen, nebst darzu gehörigen Dörffern Bischoff Aiconi zu Meissen geschencket, *Contin. I. Spic. Eccl.* 835

1114. Bischoffs Hervvici zu Meissen Fundation der Stiffts-Kirche zu Wurtzen, ibid. 835

1232. Mens. Maji. Kaysers Friderici II. Privilegium vor das Stifft Meissen, daß es in seinen Landen Bergwercke anlegen, mit dem gefundenen Ertz frey disponiren, auch gölden und silberne Müntze schlagen lassen möge, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anh. 97

1248. 10. Kal. Maji. Pabsts Innocentii IV. Breve an Bischoff Conradum I. zu Meissen, daß er den Böhmischen Printzen, als einen Anhänger Kaysers Friderici II. in Bann thun solle, *Contin. I. Spic. Eccl.* 836

1284. Id. Novembr. Vergleich zwischen Marggraf Heinrich zu Meissen und Bischoff Witegone zu Meissen, wegen des Gerichts zu Wurtzen, wie weit es sich erstrecken solle, ibid. 837

1299. im December. Des Röm. Königs Alberti Confirmation des Kauffs zwischen König Wenceslao in Böhmen und dem Stifft Meissen, *Cont. I. Spic. Eccl.* 838

Anno 1300. 13. Kal. Maji. Königs Wenceslai in Böhmen Lehens-Revers, dem Stifft Meissen, wegen der Stadt Dreßden gegeben, *Part. Spec. Cont. II.* **unter dem Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen.** 179

1319. Dienst. n. Michaelis. Bischoffs Wittigs zu Meissen Vergleich mit Marggraf Friedrichen mit dem gebissenen Backen zu Meissen, wegen der Stadt Dreßden, ibid. 180

1372. 2. Id. Decembr. Kaysers Caroli IV. Bestätig- und Erläuterung Kaysers Friderici II. dem Stifft Meissen Anno 1232. ertheilten Bergwercks-Privilegii, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anhang. 97

1451. Dienst. n. Jac. Diploma, vermöge dessen Churfürst Friedrich der II. zu Sachsen dem Stifft Meissen das Dorff und Forwerck Schmöllen geschencket, *Cont. I. Spic. Eccl.* 838

1485. Freyt. n. Lætare. Churfürst Ernsts und seines Bruders, Hertzog Albrechts zu Sachsen Verschreibung gegen das Dom-Capitul zu Meissen, wegen der ihnen vom Röm. Stuhle in Mensibus Papalibus zu vergeben verstatteten Præbenden im Stifft Meissen, ibid. 838

1505. Mens. Sept. Statuta der Stiffts-Kirche zu Wurtzen, nebst denen Eyden aller zum Dom-Capitul daselbst gehörigen Personen, ibid. 839

1509. Freyt. n. Innocent. Puerorum. Kauff-Brieff, vermöge dessen Churfürst Friedrich der III. zu Sachsen den Gerichts-Zwang und Lehen über Büchen und dessen Pertinentien an das Stifft Meissen verkaufft, ibid. 850

1512. 20. Julii. Herrn Johannis von Saalhausen, Bischoffs zu Meissen Urkund von seiner Regierung und Verbesserung derer Intraden des Stiffts Meissen, ibid. 580

1523. Pabsts Adriani VI. Bulla Canonisationis des H. Bennonis, Bischoffs zu Meissen, *Contin. III. Spic. Eccl.* **im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 43

1589. In der Pfingst-Woche. Vergleich zwischen Bischoff Johannsen dem IX. zu Meissen und seinem Dom-Capitul an einem; dann dem Magistrat zu Wurtzen am andern Theile, die Verpflegung der Evangelischen Kirchen- und Schul-Diener zu Wurtzen betreffend, *Cont. I. Spic. Eccl.* 862

1581. Bischoffs Johannis IX. zu Meissen Renunciation auf sein Stifft, so er in Faveur Churfürst Augustens zu Sachsen gethan, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anh. 99

1581. 20. Octobris. Instrumentum, die Renunciation Bischoffs Johannis IX. zu Meissen betreffend, ibid. 100

Anno 1622. 27. April. Eventual-Postulations=Decret vor Hertzog Augustum zu Sachsen, vermöge dessen er zum Administratore des Stiffts Meissen postuliret worden, *Contin. I. Spic. Eccl.* pag. 863

1622. 27. Aprilis. Churfürst Johann Georgens des I. zu Sachsen. Revers, der vorherstehenden Eventual-Postulation gehöriger massen nachzukommen, ibid. 865

1663. 15. Jun. Des Dom-Capituls zu Meissen Postulatio perpetua zum Bischoff und Administratore des Stiffts Meissen vor Churfürst Johann Georgen den II. zu Sachsen und dessen Chur=Erben, ibid. 867

1663. 15. Junii. Churfürst Johann Georgens des II. zu Sachsen perpetuirliche Capitulation und Vergleichung vor sich und seine Chur-Erben mit dem Dom=Capitul zu Meissen, ibid. 869

1682. 28. Septembr. Churfürst Johann Georgen des III. zu Sachsen Confirmation und Ratification vorherstehender perpetuirlichen Capitulation, ibid. 869

Meissen (Stadt)

1398. Mitw. n. St. Lucia. Bündniß zwischen denen sechs Städten in der Ober=Lausitz und denen Städten Dreßden, Meissen und Hayn, *Part. Special. Continuat. II.* unter Lausitz. 13

Memmingen (Reichs=Stadt)

1286. 8. Kal. Febr. Des Röm. Königs Rudolphi I. Privilegium vor die Stadt Memmingen, daß sie nicht verpfändet noch veräußert, auch vor keine frembde Gerichte gezogen, und alle diejenigen Freyheiten, welche die Stadt Uberlingen hat, zu geniessen haben solle, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 1415

1296. 14. Julii. Des Röm. Königs Adolphi Privilegium, daß die Stadt Memmingen mit der Stadt Ulm gleiches Recht und Freyheiten zu gebrauchen haben solle, ibid. 1416

1330. Am Himmelf. Tag. Kayſers Ludovici Bavari Confirmation der von Kayser Henrico VII. der Stadt Memmingen ertheilten Privilegien, sowol wegen nicht-Veräußerung derselben, als auch nicht Ziehung vor frembde Gerichte, und was deme allenthalben mehr anhängig, ibid. 1416

1348. Sonnt. v. Licht. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Memmingen, worinn er derselben ihre Freyheiten confirmiret, item wegen der Juden und anderm mehr, ibid. 1417

1354. Freyt. n. Licht. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Memmingen und ihre Bürger vor das Kayſerl. Hof=Gerichte, auch vor kein Land=Gerichte geladen werden sollen, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. 1418

Anno 1438. Mitw. n. Michael. Des Röm. Königs Alberti II. Privilegium vor die Stadt Memmingen, wegen des Banns über das Blut zu richten, item des Stadt=Ammans, ibid. 1418

1447. Freyt. n. Viti. Des Röm. Königs Friderici III. Privilegium, daß die Stadt Memmingen mit Rothem Wachs siegeln möge, ibid. 1418

1471. Mitw. v. Joh. Sonnwend. Kayſers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Memmingen, wegen der leibeigenen Leute Freyheit, welche bey ihr fünff Jahr Bürger gewesen, ibid. 1419

1471. Mitw. v. Joh. Sonnwend. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Memmingen, wegen Arrestirung ihrer Schuldner, ibid. 1422

1471. Am Erich-T. n. Joh. Sonnwend. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Memmingen vor kein frembd Gericht geladen, sondern man wider sie bey den Städten Augspurg, Ulm, Ravenspurg, Bibrach, oder Kempten Recht nehmen und suchen solle, item wegen Aufnehmung derer Aechter, ibid. 1420

1490. 16. Januarii. Ejusdem Privilegium, worinn er der Stadt Memmingen concediret, alle Missethäter und schädliche Leute zu straffen, ibid. 1422

1521. 4. Febr. Kayſers Caroli V. Privilegium de non appellando vor die Stadt Memmingen, ibid. 1423

1541. 14. Jul. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Memmingen, wegen der Juden wucherlichen Contracte und Veränderung des Jahr-Marckts, ibid. 1424

1586. 6. Novembris. Vertrag zwischen Ertz=Hertzog Ferdinando zu Oesterreich, als Land=Vogte in Schwaben an einem; dann der Stadt Memmingen am andern Theile, vermöge dessen jetztgedachter Stadt das Schloß Eisenburg mit seinen Pertinentien abgetreten worden, ibid. 1503

1706. 24. Septembr. Des Churfürstl. Collegii Schluß, die Moderation der Stadt Memmingen betreffend, *Part. Gener.* 787

1706. Fürstliches Conclusum per Saltzburg in eadem materia, ibid. 788

1706. 4. Septembr. Conclusum des Reichs=Städtischen Collegii in der Stadt Memmingen Moderations=Sache, ibid. 789

1706. 11. Octobris. Conclusum beeder höherer Reichs-Collegiorum, der Stadt Memmingen Moderation betreffend, ibid. 789

1706. 11. Octobr. Conclusum trium Collegiorum S. R. J. wegen der Stadt Memmingen Moderation, ibid. 790

Kay-

Anno 1707. 25. Maji. Kayſerl. Approbations=Decret, der Stadt Memmingen Moderation halber, *Part. General.* pag. 790

Mentzingen (von)

1707. 1. Julii. Kayſers Josephi Lehn=Brieff vor Herrn Benjamin von Mentzingen über die Land=Vogtey und den Blut=Bann zu Augspurg, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. Theil. 180

Merseburg (Stifft)

977. 3. Kal. Augusti. Kayſers Ottonis II. Diploma Donationis des Guts Preßnitz an das Stifft Merseburg, *Spicil. Eccl.* 2. Th. im Anhang. 100

1004. 4. Non. Mart. Kayſers Henrici II. reiterirte Fundation des von Kayser Ottone I. gestifften Stiffts Merseburg, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachsen. 760

1288. 3. Kal. Nov. Vergleich zwischen Bischoff Henrico II. zu Merseburg, und Marggraf Friedrichen zu Meissen, einiger Irrungen halber, ibid. 761

1443. Mitw. n. St. Kiliani. Ertz=Bischoffs Günthers zu Magdeburg Urtheil zwischen dem Stifft Merseburg und denen von Trotha, wegen der Gerichten zu Teutschen Thal, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anhang. 101

1561. 12. Decembris. Instrumentum Postulationis zum Administratore des Stiffts Merseburg vor Printz Alexandrum zu Sachsen, Churfürsts Augusti zu Sachsen Herrn Sohn, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 873

1660. 10. Junii. Kayſers Leopoldi Lehen=Brieff vor Hertzog Christian zu Sachsen, über das Stifft Merseburg, *Part. Spec. Cont. II.* unter Sachsen. 518

1692. 29. Octobris. Ejusdem Lehen=Brieff vor Hertzog Christian den II. zu Sachsen=Merseburg, über das Stifft daselbst, *Part. Special. Contin. II.* unter Sachsen. 692

1694. 15. Decembr. Postulations=Decret des Dom=Capituls zu Merseburg, worinn es Hertzog Moritz Wilhelmen zu Sachsen=Merseburg zum Administratoren desselben Stiffts postuliret, aber, seiner Unmündigkeit halber, Chur=Sachsen unterthänigst bittet, immittelst die Regierung über sich zu nehmen, ibid. 702

1697. 23. Martii. Indult=Schein Kayſers Leopoldi vor den postulirten Administratorem des Stiffts Merseburg, Hertzog Moritz Wilhelmen zu Sachsen=Merseburg, daß die Lehens=Empfängniß besagten Stiffts biß zu dessen Mündigkeit Anstand haben, und Chur=Sachsen sich immittelst der Regierung unterziehen solle, ibid. 706

Capitulatio perpetua des Hoch-Stiffts Merseburg, *Contin. I. Spic. Eccles.* 873

Anno 1712. 4. Julii.

Metternich zu Winnenberg und Beilstein (Grafen von)

1693. 1. Septembris. Vollmacht derer Grafen Philipp Emerichs und Dietrich Adolphs zu Metternich vor ihren Abgeordneten bey der Reichs=Versammlung zu Regenspurg, *Spic. Secul.* 1. Th. 625

Metz (Stifft)

1556. 12. Martii. Des Dom=Capituls zu Metz Ratification des Ubergabs=Briefs der Stadt Metz an König Henricum II. in Franckreich, *Part. Spec. Contin. I.* unter Elsaß. 57

1563. 3. May. Kayſers Ferdinandi I. Privilegium, der Appellationen halber, dem Cardinal von Lothringen, als Bischoffen zu Metz ertheilet, ibid. 58

Meyland (Hertzogthum)

1367. 26. Decembr. Bündniß zwischen Graf Amadeo VI. von Savoyen und Galeas, Vicomten von Meyland, wider den Marggrafen von Montferrat, *Part. Spec. Cont. II.* unter Savoyen. 19

1395. 11. May. Diploma Kayſers Wenceslai, worinn die Grafschafft Meyland zu einem Hertzogthum erhoben worden, *Part. Special. Continuat. I.* unter Meyland. 1

1427. 2. Dec. Bündniß zwischen Hertzog Amadeo IIX, von Savoyen und Hertzog Philippo Maria von Meyland, *Part. Spec. Contin. II.* unter Savoyen. 32

1434. 14. Octobris. Erneurtes Bündniß zwischen Hertzog Amadeo von Savoyen und Hertzog Philippo Maria von Meyland, ibid. 50

1471. 13. Julii. Allianz zwischen Hertzog Amadeo IX. von Savoyen und Hertzog Galeas Maria von Meyland, ibid. 59

1495. Die S. Cathar. Kayſers Ludovici I. Diploma vor Ludovicum Sfortiam, über das Hertzogthum Meyland und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. I.* unter Meyland. 2

1505. 6. Aprilis. Lehens=Pflicht, welche der Cardinal d' Amboise im Namen Königs Ludovici XII. in Franckreich, wegen des Hertogthums Meyland und derer Grafschafften Pavia und Anghiera geleistet, ibid. 8

1505. 7. April. Kayſers Maximiliani I. Lehen=Brieff vor König Ludovicum XII. in Franckreich

reich über das Hertzogthum Meyland, und was solchem mehr anhängig, worinn auch die beschehene Investitur des Ludovici Sfortiæ wieder cassiret worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Meyland.** pag. 8

Anno 1509. 14. Jun. Kayſers Maximiliani I. anderweiter Lehen-Brieff, welchen er König Ludovico XII. in Franckreich über das Hertzogthum Meyland und andere Landschafften, vermöge des zu Cambray geschlossenen Friedens ertheilet, ibid. 10

1526. 22. May. Bündniß, sonsten Liga sancta genannt zwischen Pabst Clemente VII. König Francisco I. in Franckreich, der Republic Venedig, Hertzog Francisco Sfortia von Meyland und dem Staat von Florentz wider Kayser Carolum V. ibid. 12

1587. 12. May. Bündniß zwischen König Philippo II. von des Hertzogthums Meyland wegen und denen Catholischen genannten Orten der Eydgenossenschafft, sonst das Meyländische Capitulat genannt, *Part. Spec. Contin. I.* **unter der Schweitz.** 252

1549. 12. Decembr. Kayſers Caroli V. güldne Bulle, die Succession im Hertzogthum Meyland und darzugehörigen Grafschafften betreffend de Anno 1549. nebst unterschiedenen Kayserl. Confirmationen, auch wie vom Kayser Leopoldo König Philippus IV. in Spanien Anno 1659. mit solchem Hertzogthum und dessen Dependentien beliehen worden, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Meyland.** 19

1659. 9. Augusti.

1634. 20. Martii. Verneurung der alten Bündniß zwischen dem Staat von Meyland und den Catholischen Orten der Eydgenossenschafft, nebst dem Abt zu St. Gallen, *Part. Special. Continuat. I.* **unter der Schweitz.** 273

1706. 24. Septembr. Acte, worinn Hertzog Victor Amadeus von Savoyen der Stadt und dem Hertzogthum Meyland, im Namen des Kayſers Josephi, völligen Schutz und Sicherheit versprochen, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Meyland.** 34

1707. 13. Mart. Vergleich im Namen Kayſers Josephi und Königs Ludovici XIV. in Franckreich, vermöge dessen die Lombardey von den Frantzösischen und Hertzogs Philippi von Anjou Trouppen befreyet und verlassen worden, ibid. 34

Michelstein (Abt zu)

1176. 4. Id. Junii. Tausch-Brieff über einige Güter zwischen der Abtey Qvedlinburg und dem Closter Michelstein, *Cont. I. Spic. Eccl.* 1166

1416. Am T. Lucia. Vergleich zwischen Graf Boden zu Stollberg u. Abt Nicolao zu Michelstein, wegen einer Holtz-Blöcke auf dem Hartz, *Spic. Secul. 2. Th.* 1371

Anno 1520. Donnerst. n. Divis. Apost. Tausch-Brieff zwischen dem Stifft Halberstadt u. der Abtey Michelstein, vermöge dessen jenes dieser das Dorff Haselendorff vor das Dorff Schadeleben vertauscht, *Cont. I. Spic. Eccl.* 808

1619. Dienst n Quasimod. Diploma, vermöge dessen die Aebtissin Dorothea Sophia zu Qvedlinburg den Postulirten Bischoff zu Halberstadt, Herrn Christian, zum Prælaten des Closters Michelstein bestätiget, ibid. 828

Mindelheim (Fürstliche Hauß)

1586. 6. Martii. Testamentum Herrn Georgs von Freundsperg, Freyherrns zu Mindelheim, *Part. Special. Contin. II.* **untern Fürsten von Mindelheim.** 656

1705. 14. Novembr. Kayſers Josephi Fürsten-Brieff vor Hertzog Johannem von Marlborough, als Fürsten von Mindelheim, ibid. 660

1705. 17. Novembr. Ejusdem Diploma, Krafft dessen die ohnmittelbare Reichs-Herrschafft Mindelheim in ein freyes ohnmittelbares Reichs-Fürstenthum erhoben, und Hertzog Johann von Marlborough überlassen und aufgetragen worden, ibid. 662

1706. 20. Maji. Kayſerliches Commissions-Decretum an das Chur-Mayntzische Reichs-Directorium, Hertzog Johann von Marlborough, als Fürsten zu Mindelheim, in den Reichs-Fürsten-Rath zu introduciren, ibid. 663

1706. 15. Augusti. 13. Septembr. Chur- und Fürstl. Reichs-Schlüsse, wegen der Fürstlichen Marlborough- und Mindelheimischen Introduction in den Reichs-Fürsten-Rath, ibid. 664

1706. 18. Junii. Revers, welchen Hertzog Johannes von Marlborough, als Fürst zu Mindelheim, von sich gestellet, daß seine Aufnehmung in den Reichs-Fürsten-Rath, denenjenigen Fürsten, so aelteres Recht zur Introduction haben, an ihrem Rang, Stelle, oder Stimme nicht nachtheilig seyn solle, ibid. 665

1706. 3. Octobr. Kayſerl. Commissions-Ratifications-Decret an das Chur-Mayntzische Reichs-Directorium, des Hertzogs von Marlborough als Fürstens zu Mindelheim, Introduction in den Reichs-Fürsten-Rath betreffend, ibid. 666

Minden (Hoch-Stifft/ nunmehro Fürstenthum)

961. Kayſers Ottonis I. Privilegium, vermöge dessen er dem Stifft Minden verschiedene Freyheiten verstattet, *Spic. Eccles. 2. Th. im Anh. zu den Hoch-Stifft.* 102

Anno 974. 14. Kal. Mart. Kayſers Ottonis II. Diploma Donationis einiger Güter an das Stifft Minden, *Spic. Eccl. 2. Th.* **im Anhang zu den Hoch-Stiftern.** pag. 103

974. 12. Kal. Aug. Ejusd. Diploma, vermöge dessen er das Stifft Minden in seinen besondern Schutz genommen, auch dessen Freyheiten confirmiret, ibid. 103

976. 14. Kal. Aprilis. Ejusd. Privilegium über Bann, Müntze und Marckt in der Stadt Minden vor das Stifft daselbst, ibid. 104

991. 5. Id. Septemb. Kayſers Ottonis III. Diploma, vermöge dessen er dem Stifft Minden etliche Wälder geschencket, ibid. 104

1009. 4. Id. Mart. Kayſers Henrici II. Confirmation aller von seinen Vorfahren dem Stifft Minden ertheilten Freyheiten, ibid. 105

1025. 4. Non. Maji. Kayſers Conradi II. Diploma Donationis des Guts Kemnium an das Stifft Minden, ibid. 105

1029. 3. Kal. April. Ejusdem Privilegium vor Bischoff Sigebertum zu Minden, über die Jagd-Gerechtigkeit in seinen Wäldern, ibid. 106

1029. Id. April. Ejusd. Confirmation des von Bischoff Sigeberto zu Minden in der Stadt Minden erbaueten und dotirten Closters zu St. Martin, ibid. 106

1031. 12. Kal. Maji. Ejusdem Confirmation aller von seinen Vorfahren dem Stifft Minden ertheilter Privilegien und Freyheiten, ibid. 107

1033. 6. Id. Julii. Ejusdem Privilegium vor das Stifft Minden, die Forst- und Jagd-Gerechtigkeit in einigen dessen Wäldern betreffend, ibid. 108

1039. 10. Kal. Jul. Kayſers Henrici III. Confirmation aller von seinen Vorfahren dem Stifft Minden ertheilter Privilegien und Freyheiten, ibid. 108

1049. 13. Kal. Auguſt. Ejusd. anderweite Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Stiffts Minden, ibid. 109

1058. 5. Martii. Kayſers Henrici IV. Diploma Donationis des Guts Lösa an das Dom-Capitul zu Minden, ibid. 109

1059. 6. Kal. Auguſt. Ejusd. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten, so von seinen Vorfahren dem Stifft Minden ertheilet worden, ibid. 110

1063. 16. Kal. auguſt. Ejusd. Diploma Donationis des Orts Laßhuggeri an das Stifft Minden, ibid. 111

1160. Kayſers Friderici I. Decretum, daß die Clerisey des Stiffts Minden niemand krancken solle ibid. 111

Anno 1188. Diploma Donationis einiger Güter an das Stifft Minden, so zu Zeiten Bischoffs Dethmari daselbst geschehen, *Spic. Eccl. 2, Th.* **im Anhang zu den Hoch-Stiftern.** 112

1189. 12. Kal. Aprilis. Kayſers Henrici VI. Rescriptum an die Bischöffe zu Minden, Paderborn und Oßnabrück, die gefundene Silber-Bergwercke im Stifft Minden betreffend, ibid. 112

1189. 12. Kal. Aprilis. Ejusd. Diploma, vermöge dessen er dem Stifft Minden zwey Drittel von der Ausbeute des gefundenen Silber-Bergwercks zu nehmen verstattet, sich aber das dritte vorbehalten, ibid. 112

1230. Nov. Dec. Des Päbstl. Subdelegati im Stifft Minden Statutum, die Obedientien, Zehenden, Archidiaconate, Präbenden und andre deme mehr im Stifft Minden betreffend, *Cont. III. Spic. Eccl.* 49

1244. In Cresfin. 8. Blasii. Vergleich zwischen Bischoff Johanne zu Minden und denen Grafen Gerhardo und Johanne zu Schaumburg, *Spic. Eccl. 2. Th.* **im Anhang zu den Hoch-Stiftern.** 113

1247. Graf Ludolphs von Roth Recognitions-Schein, daß er innenbenannte Stücke vom Stifft Minden zur Lehen habe, ibid. 113

1247. Die B. Andreæ. Graf Ludolphs von Limberet Vergleich mit Bischoff Johanne zu Minden, Burg und Stadt Wunstorp betreffend, ibid. 114

1253. In Vigil. Jacob. Vergleich zwischen Hertzog Albrechten zu Sachsen, Engern und Westphalen, und dem Stifft Minden, wegen des Schlosses Sachsenhagen, ibid. 114

1253. 6. Id. Sept. Des Röm. Königs VVilhelmi Rescriptum an das Dom-Capitul und Unterthanen des Stiffts Minden, daß sie den neuerwehlten Bischoff VVedekindum vor ihren rechten Herrn halten und respectiren sollen, ibid. 115

1254. 3. Jul. Des Röm. Königs Conradi, Kayſers Friderici II. Sohns Müntz-Privilegium vor das Stifft Minden, ibid. 115

1254. 15. Kal. Jun. Des Röm. Königs VVilhelmi Privilegium vor das Stifft Minden, ibid. 116

1279. Sabb. post Ascens. Domin. Bischoffs Volquini zu Minden Statutum, daß kein Geistlicher dem andern bey Lebens-Zeiten in seinem Hoch-Stifft solle substituiret werden, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 50

1299. In Octava S. Martini. Ertz-Bischoffs VVichboldi zu Cölln Confirmation eines von Bischoff Ludovico zu Minden gemachten Statuti wider

alle Kirchen-Räuber, auch andere Dinge mehr betreffend, *Continuat. III. Spicil. Eccleſiaſt.* pag. 50

Anno 1300. Fer. II. poſt Invocav. Statutum des Dom-Capituls zu Minden, wider die von seinem Probst verursachete Vorenthaltung seiner Präbenden, ibid. 51

1302. Die Purific. Bischoffs Ludolfi zu Minden Statutum, daß alle diejenigen, welche der Geistlichkeit die schuldigen Zinsen nicht zu gehöriger Zeit entrichten würden, solten in Kirchen-Bann gethan werden, ibid. 51

1308. Bischoffs Gottfrieds zu Minden Erklärung einiger Statutorum des Hoch-Stiffts Minden, ibid. 52

1311. Fer. 2. infra Septiman. Trinit. Ejusdem Statutum, daß alle Pröbste die Präbenden in seinem Hoch-Stifft zu gehöriger Zeit bezahlen, oder ihrer Aemter verlustig seyn sollen, ibid. 53

1313. Sabb. infra Octav. Assumpt. Mar. Ejusdem Renovation derer von seinen Vorfahren gemachten Statuten, das sittsame Leben der Geistlichkeit, auch daß keine Kirchen-Güter sollen veräuſert werden, betreffend, ibid. 53

Ejusdem Mandatum, daß diejenigen, so Präbenden und Beneficien genieſſen, an dem Orte, wo solche gehoben werden, residiren sollen, auch daß keiner, so unehrlicher Geburth, ohne Dispensation des Römischen Stuhls zu einem geistlichen Amt solle befördert werden, ibid. 54

1317. 3. Kal. Jun. Des Dom-Capituls zu Minden Statutum, die Austheilung des Præbendat-Brodts betreffend, ibid. 54

1332. Am weiſſen Sonnt. Kayſers Ludovici Bavari Privilegium vor das Stifft Minden, daß es in seinem Territorio Frey-Gerichte anlegen möge, *Spic. Eccl.* 2. Theil im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 116

1354. 2. Id. Jan. Des Römischen Königs Caroli IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Stiffts Minden, ibid. 116

1354. 18. Kal. Febr. Ejusdem Privilegium vor das Stifft Minden, wegen Aufrichtung einiger Frey-Gerichte, ibid. 117

1368. 3. Id. Apr. Kayſers Caroli IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Stiffts Minden, ibid. 118

1369. 19. Novembr. Ejusdem Mandatum an den Magistrat zu Minden, daß er sich aller wider die Freyheiten des Stiffts Minden laufenden Attentaten enthalten solle, ibid. 118

1377. Am St. Eliſab. T. Ejusdem Privilegium vor das Stifft Minden, worinn er ihm einen Zoll zu Petersthagen anzulegen verstattet, ibid. 119

Ejusd. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Stiffts Minden, so er Bischoff VVedekindo II. daselbst ertheilet, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anhang zu den Hoch-Stifftern. Anno 1377. 15. Kal. Dec. 119

Ejusdem Constitution wider diejenigen, welche die Clerisey im Stifft Minden wider die Kirchen-Freyheiten drängen und beschweren, ibid. 1377. 15. Kal. Dec. 121

Des Dom-Capituls zu Minden Decretum Electionis Bischoffs VVilhelmi II. daselbst, wie solches Pabst Bonifacio IX. zur Confirmation übersendet worden, ibid. 1398. 1. Februar. 122

Kayſers Caroli V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Stiffts Minden, ibid. 1530. 25. Febr. 124

Des Dom-Capituls zu Minden Patent wider das Päbstliche Breve, Krafft dessen Bischoff Franz Wilhelm zu Osnabrück und Verden mit dem Stifft Minden provideret worden, *Part. Spec. Cont. II.* unter den Hertzogthümern Magdeburg, Halberstadt und Minden. 1630. 6. Jul. 380

Bischoffs Franz Wilhelms zu Minden Statuta Synodalia, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anhang. 1632. 15. Octobr. 124

Kayſers Ferdinandi III. Decretum Manutenentiæ vor das Stifft Minden, wegen derjenigen Lehen-Stücke und Güter, so das Gräfliche Hollstein-Schauenburgische Geschlecht von demselben zur Lehen getragen, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 1641. 11. Octobr. 885

Minden
(Stadt.)

Kayſers Caroli V. Brieff, worinn sowol die Acht wider die Stadt Goßlar, als die Stadt Minden suspendiret worden, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſer. 1541. 28. Januarii. 222

Modena
(Hertzoge von)

Donation, worinn die Kayſer Lotharius und Ludovicus Ottoni Estensi Comachio geschencket, *Part. Spec. Contin. II.* unter denen Italiänischen Fürsten und Herren. 844. Mens. Maji. 703

Kayſers Friderici I. Privilegium der Stadt Comachio ertheilet, ibid. 1117. 16. Junii. 704

Kayſers Friderici II. Privilegium, worinn er die Stadt Comachio, als ein sonderbares Reichs-Lehen in den Schutz des Heiligen Röm. Reichs genommen, ibid. 1211. Mens. Jan. 704

Kayſers Caroli IV. Lehen-Brieff, worinn er die Marggrafen von Este mit Comachio beliehen, *Part. Spec. Cont. II.* unter denen Italiänischen Fürsten und Herren. Anno 1354. 16. Kal. Dec. pag 705

Ejusdem anderweite Belehnung derer Marggrafen von Este mit Comachio, ibid. 1361. Kal. Jan. 706

Kayſers Sigismundi Lehen-Brieff, welchen er Marggraf Nicolao II. von Este über Comachio ertheilet, ibid. 1433. 17. Septembr. 706

Pabsts Sixti IV. Bulla, worinn er Hertzog Herculi I. zu Modena und seinen Männlichen ehelichen Leibes-Erben das weltliche Vicariat über Ferrara ertheilet, ibid. 1472. 13. Kal. Sept. 707

Pabsts Alexandri VI. Bulla, worinn er Hertzog Herculem zu Modena zum Hertzog zu Ferrara creiret, ibid. 1501. 15. Kal. Octob. 710

Kayſers Caroli V. Laudum über die zwischen Pabst Clemente VII. und Hertzog Alfonso I. von Ferrara obschwebende Differentien, ibid. 1531. 21. April. 713

Pabsts Pauli III. Vergleich mit Hertzog Hercule II. zu Modena, vermöge welchem jener diesen mit Ferrara belehnen, dieser aber jenem 18000. Ducaten bezahlen soll, ibid. 719

Pabsts Pauli II. Bulla, worinn er Hertzog Herculem II. zu Modena von dem Kirchen-Banne, in welchem er und seine Vorfahren zu denen Zeiten derer Päbste Julii II. und Leonis X. verfallen waren, absolviret, und ihn wiederum mit dem Hertzogthum Ferrara belehnet, ibid. 1538. 9. Kal. Februar. 722

Heyraths-Contract zwischen Printz Alfonso von Modena und der Princeſſin Isabellen von Savoyen, ibid. 1608. 22. Febr. 731

Reconciliations- und Friedens-Tractat, welcher im Namen Königs Philippi IV. in Spanien und Hertzog Francisco von Modena geschlossen worden, ibid. 1649. 27. Februar. 732

Mörs und Saarwerden
(Grafen zu.)

Erb-Brüderliche Landes-Theilung zwischen denen Grafen Friedrichen und Johann zu Moers und Saarwerden, Gebrüdern, *Spic. Sec.* 2. Th. 1410. Am St. Severins-T. 1715

Graf Friedrichs zu Moers Väterliche Dispoſition, seiner Lande wegen, *Part. Spec. Cont. II.* unter Jülich, Clev und Berg. 1417. 12. Maj. 430

Schutz-Brieff Churfürst Hermanns zu Cölln vor Grafen Johann zu Moers und Saarwerden, *Part. Spec. Cont. II.* unter Jülich, Clev u. Berg. pag. 432 Anno 1501. Donnerstag n. St. Laurent.

Kayſers Ferdinandi I. Privilegium de non appellando vor Graf Hermann zu Newnar und Moers, ibid. 433 1560. Ultim. Sept.

Montferrat
(Hertzogthum.)

Heyraths-Contract zwischen Hertzog Carolo I. von Savoyen und der Marggräfin Blanca von Montferrat, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Savoyen. 1485. 1. April. 65

Kayſers Leopoldi Expectanz-Brieff auf das Hertzogthum Montferrat, so er dem Fürstl. Hause Salm ertheilet, *Spic. Sec.* 2. Th. 1695. 27. Januarii. 1534

Montfort
(Grafen von)

Urtheil der 7. Land-Friedens-Richter am Rhein, wider Philippsen und Ulman, Grafen von Montfort und ihre Gesellschafft auf die Klage des Capituls im Stifft zu St. Stephan zu Maynz, *Part. Spec. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm. 1335. Fer. II. poſt feſtum B. Margar. 79

Diploma, vermöge dessen Ertz-Bischoff Heinrichen zu Maynz die Execution vorherstehenden Urtheils aufgetragen worden, ibid. 1341. Fer. 3. poſt Matth. Apoſt. 79

Gaudentzens von Loybenberg Spruch zwischen Graf Hugen von Montfort und Graf Hugen und Heinrichen zu Werdenberg, wegen der Vogtey zu St. Gallen und der Köllenhöfe zu Wyler und Schaitteg, *Spic. Sec.* 1. Th. 1379. Dienſt. v. St. Cathar. 626

Freyheits-Brieff Graf Rudolphs von Montfort und Graf Heinrichs von Sax vor die Waliser von dem Schloß Belfort herein biß auf Davos, *Part. Special. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 1438. Am St. Agathen-T. 170

Freyheits-Brieff derer Grafen von Montfort vor das Gericht an der langen Wiesen im Schanfick, ibid. 1441. Am St. Scholaſtic. T. 170

Graf Wilhelms von Montfort Brieff, daß er die sechs Gerichte, als in Prettigaw, Davos, Bellfort, Chur-Walden, das Vorder-Gericht und Schanfick, und das Hinter-Gericht an der Wyß seinem Vetter, Graf Hugen abgetreten, ibid. 1459. Dienſtag vor Sim. u. Jud. 171

Anno 1469. Montag vor Frohn-L. Graf Hugonis zu Montfort Confirmation der Landschafft und Gerichte Davos ertheilten Freyheits-Briefs, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** pag. 171

1473. Freytag nach Jubil. Churfürst Ernsts zu Sachsen Consens-Brieff wegen der von Kayser Friderico III. Graf Hugen zu Montfort überlassenen und von Reichs wegen verliehenen Grafschafft Rothenfels, *Spic. secul.* 1. Th. 628

1476. Zienst. n. St. Sylvester. Gräntz-Scheidungs-Vergleich zwischen Graf Ulrichen von Montfort und der Stadt Lindau, ibid. 628

1483. Am St. Agathen-T. Freyheits-Brief derer Grafen von Montfort und Cory vor die von Davos, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 171

1492. Sonntag nach Esto mihi. Kauff-Brieff, vermöge dessen Jacob und Hannß Nagel den Kellnhof zu Wyler mit dem Gericht, Kirchensatz und andern Pertinentien, Herrn Hugen und Johannsen, Gebrüdern, Grafen zu Montfort, verkaufft, *Spic. Sec.* 1. Th. 630

1502. Uff St. Andr. Ab. Vergleich zwischen Graf Johannsen zu Montfort, auch Eberhardten und Frisch Harmsen Gebrüdern, wegen der Frevel-Busse auch Tafern mit dem Schencken im Kellnhof zu Schaitteg, ibid. 631

1511. Donnerstag v. Thom. Apost. Tausch-Brieff zwischen Graf Hugone zu Montfort und der Aebtißin Amaliæ zu Lindau über unterschiedene leibeigene Leute, *Spicil. Eccl.* 3. Th. **untern Aebtißin.** 161

1520. Zienst. v. St. Urban. Gräntz- und Bezirck-Brieff zwischen Graf Johannsen dem Aeltern zu Montfort und der Stadt Lindau, *Spic. Secul.* 1. Th. 632

1530. Freytag nach Matthai. Tausch-Brieff zwischen Graf Hugone zu Montfort und der Aebtißin Amalia zu Lindau, über einige Leibeigen-Leut, *Spic. Eccl.* 3. Th. **untern Abtißinnen.** 164

1535. 14. Julii. Vergleich, welcher durch Vermittelung derer Städte Ravenspurg und Wangen, zwischen Graf Haugen zu Montfort und der Stadt Lindau, wegen der hohen und Forstlichen Obrigkeit, auch einer Tafern zu Oberreitnauw aufgerichtet worden, *Spic. Sec.* 1. Th. 634

Mossetineg (von)

1265. 15. Kal. August. Vergleich zwischen Bischoff Johanne III. zu Lübeck und denen von Mossetineg, wegen des Zehendens in innenbenannten Dörffern, *Spic. Eccl.* 2. Th. 315

Mühlhausen (Reichs-Stadt.)

Des Römischen Königs Conradi IV. Privilegium vor die Stadt Mühlhausen, daß er solche nicht veräusern wolle, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 1426 — Anno 1251. Mens. Aug.

Des Römischen Königs VVilhelmi Privilegium, die Stadt Mühlhausen nicht zu verpfänden, noch jemand damit zu beleihen, und was deme mehr anhängig, ibid. 1426 — 1255. 5. Kal. Martii.

Kaysers Ludovici Bavari Privilegium vor die Stadt Mühlhausen, daß sie zu ewigen Zeiten nicht versetzet noch verändert werden solle, ibid. 1427 — 1332. Mont. n. dem 8ten post Invent. Crucis.

Des Römischen Königs Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Mühlhausen, daß selbige nicht pfandbar seyn, auch vor keinem Richter auser der Stadt verklaget werden solle, item, wie es mit Kauffung derer Güter zu halten, ingleichen die Strassen betreffend, ibid. 1427 — 1348. Mittw. n. Unser Frauen-T. in der Fasten.

Königs Caroli IV. anderweites Privilegium, die Stadt Mühlhausen nicht zu alieniren, ibid. 1428 — 1349. Am St. Lorentz-T.

Kaysers Caroli IV. Confirmation der Stadt Mühlhausen Privilegien, ibid. 1428 — 1355. Am St. Dionysii T.

Des Röm. Königs VVenceslai Confirmatio Privilegiorum vor die Stadt Mühlhausen, ibid. 1429 — 1380. Am 11000. Mägd Ab.

Des Röm. Königs Maximiliani I. Confirmation der Stadt Mühlhausen Privilegien, ibid. 1430 — 1494. 26. Julii.

Kaysers Caroli V. Confirmation über Kaysers Maximiliani I. Bestätigung der Stadt Mühlhausen Rechten und Freyheiten, ibid. 1431 — 1521. 29. Januarii.

Kaysers Leopoldi Confirmation und Erneuerung aller der Stadt Mühlhausen Privilegien, worinn zugleich Derselben Gnade und Freyheiten, auch Rechte und Gerechtigkeiten mit berühret worden, ibid. 1432 — 1659. 14. Martii.

Münster/ (Hoch-Stifft.)

Kaysers Ottonis III. Ausspruch in der zwischen Bischoff Dodone zu Münster und denen Nonnen zu Meteln, wegen der Wahl einer Aebtißin daselbst, obhanden gewesenen Streitigkeit, *Spicil. Eccles.* 2. Theil. 552 — 993. 8. Kal. Febr.

Bischoffs Hermanni II. zu Münster Fundations-Brieff des Closters Marienfeld, ibid. 553 — 1185.

Ver-

Anno 1224. Vergleich zwischen Bischoff Dietrichen zu Münster und dem Probst Emmone zu Floridi Orti, verschiedener Irrungen halber, *Contin. I. Spicil. Ecclesiast.* pag. 587

1279. biß 1413. Statuta Synodalia des Hoch-Stiffts Münster, *Continuat. II. Spicil. Eccl.* 795

1346. Die B. Crispi & Crispinian. Einigung und Zusammensetzung des Dom-Capituls zu Münster mit einigen Ständen des Hoch-Stiffts-Münster, zu Frommen und Nutzen jetztgedachtes Hoch-Stiffts, *Spicil. Eccles.* 2. Theil. 555

1376. 2. Id. Dec. Kaysers Caroli IV. Privilegium vor die Hoch-Stiffter Münster und Osnabrück, auch gemeine Clerisey und geistliche Personen in selbigen, daß niemand einige weltliche Satzungen, Statuta und Ordnungen, zu ihrer Privilegien und Freyheiten Nachtheil zu machen befugt seyn solle, ibid. 582

1384. Fer. V. post festum B. Jacobi. Einung zwischen Herrn Boldewin von Steinfurt und dem Stifft und Stadt Münster *Spic. Sec.* 1. Th. 21

1396. Sabb. post. fest. Laurent. Sühne-Brieff zwischen Bischoff Otten zu Münster und denen Herren von Steinfurt ibid. 555

1396. Sabb. post fest. Laurent. Bischoff Ottens zu Münster Brieff, vermöge dessen er Ludolphen, Herrn zu Steinfurt alle seines Hoch-Stiffts Gerechtsame in denen Kirchspielen zu Steinfurt und Borchorst vor 2000. Rheinische Goldgülden wiederkäufflich verkaufft, ibid. 556

1427. Bündniß zwischen Bischoff Heinrichen zu Münster und einigen Hauptleuten in Ost-Frießland, *Spic. Sec.* 2. Th. 1869

1439. 12. Decembr. Tractat und Bündniß zwischen König Henrico VI. in Engeland und Bischoff Heinrichen zu Münster, *Part. Spec. Contin. I.* **untern Hoch-Stifft Münster.** 207

1445. Montag nach S. Antoni. Gräntz-Vergleich zwischen denen Hoch-Stiffter Münster und Utrecht, *Contin. I. Spic. Eccl.* 588

1463. Montag vor Joh Bapt. Vergleich zwischen dem Hoch-Stifft Münster und Ost-Frießland wegen der Gräntz-Scheidung zwischen Buerwall und Diele, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1140

1466. Prof. Concep. Mar. Virg. Bischoffs Henrici zu Münster Privilegium vor die Vasallen seines Hoch-Stiffts, *Contin. I. Spic. Eccl.* 589

1466. Am Tage St. Vincentii. Vereinigung zwischen denen drey Ständen des Hoch-Stiffts Münster, *Spic. Eccl.* 2. Th. 557

1484. 14. Februar. Bündniß, welches zwischen denen Münsterisch und Utrechtischen Diœcesen, durch Vermittelung Bischoff Davids zu Utrecht, und Bischoffs Henrichs des IV. zu Münster getroffen worden, *Contin. I. Spic. Eccl.* 589

Anno 1488. Montag nach Exaud. Vergleich zwischen Bischoff Heinrichen zu Münster und Graf Everwein zu Bentheim über verschiedene Puncte, *Spic. Eccl.* 2. Th. 558

1497. Uff S. Viti T. Vergleich zwischen Bischoff Conrado zu Münster und denen Grafen von Ost-Frießland, wegen der Vorbeyfahrt vor Embden, des Zolls und anderer Dinge mehr, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1141

1497. An 11000. Jungf. T. Vergleich zwischen Bischoff Conraden zu Münster und denen Grafen von Ost-Frießland, wie es mit dem Zolle in beyderseits Landen gehalten werden solle, ibid. 1142

1533. 14. Februar. Vergleich, so durch Vermittelung Landgraf Philipps zu Hessen zwischen dem Hoch-Stifft und Stadt Münster aufgerichtet worden, *Cont. I. Spic. Eccl.* 591

1558. 6. Julii. Erstes Definitiv-Urtheil der Heil. Rotæ zu Rom in Sachen Johann Schenckings, eines sogenannten Erb-Manns, wider das Dom-Capitul zu Münster, wegen denegirter Reception zu einem Canonico daselbst, *Spic. Eccl.* 2. Th. 1117

1560. 26. Mart. Bulla Pabsts Pii IV. vermöge welcher er aus eigner Bewegniß alles dasjenige revociret, was in Sachen Johann Schenckings wider das Dom-Capitul zu Münster, ietztgemeldtem Dom-Capitul zum Nachtheil, am Römischen Hofe ergangen, ibid. 1118

1563. 30. Julii. Vertrag zwischen Herrn Bernharden, Bischoffen zu Münster und Herrn Bürgermeister und Rath der Stadt Münster, der Appellationen halber, *Part. Spec.* **untern geistlichen Fürsten.** 553

1569. 21. Junii. Vergleich zwischen Bischoff Johanne zu Münster und Gräfin Annen zu Tecklenburg und Bentheim, allerhand beschwerlicher Irrungen und Mißverstands, und sonderlich der geistlichen Ordinari-Jurisdiction des Hoch-Stiffts Münster halber, gegen die Innhaber des Hauses Steinfurt und der vier Kirchspiele Steinfurt, Borchhorst, Laer und Holdhausen, *Spic. Eccl.* 2. Th. 560

1570. 6. April. Bischoffs Johannis III. zu Münster Declaration derer Landes- und Lehens-Privilegien, *Continuat. I. Spicil. Eccl.* 594

1573. 1. Julii. Anderes Definitiv-Urtheil der Heil. Rotæ zu Rom, in Sachen Johann Schenckings

ckings wider das Dom-Capitul zu Münster, worinn das erste Definitiv-Urtheil de An. 1558. approbiret und confirmiret worden, *Spic. Eccl.* 2. Theil. pag. 1119

Anno 1573. 1. Julii. Der H. Rotæ zu Rom Executoriales in Sachen Johannis Schencking wider das Dom-Capitul zu Münster, daß selbiges gedachtem Schencking den Possess des ihm per provisionem ertheilten Canonicats bey dem Dom-Stifft zu Münster nicht länger disputirlich machen, sondern ihm darzu verhelffen solle, ibid. 1120

1573. 19. Septembr. Kayſers Maximiliani II. Confirmation des von dem Dom-Capitul zu Münster gemachten, auch von den Päbsten Bonifacio IX. und Julio II. bestätigten Statuts, daß es keinen in bemeldtes Capitul einzunehmen gehalten werden solle, der nicht vom Vater und Mutter Ritterbürtig seye, nebst des Cammer-Gerichts zu Speyer Urkund, daß solche Confirmation an gedachtem Gericht insinuiret und recipiret worden, ibid. 1128

1574. 27. Septembr.

1574. 19. Dec. Bocholtischer Vertrag zwischen dem Hoch-Stifft Münster und Hertzogthum Cleve, wegen der Lehen-Herrschafft Weerdt und Werderbroeck, *Cont. II. Spic. Eccl.* 812

1572. 8. Novembr. Vergleich zwischen dem Hoch-Stifft Münster und Ost-Frießland, nebst der Ratification darüber, *Cont. III. Spic. Eccl.* 1143

1575. Am letzten Octobr.

1576. Dienstag nach Martini. Vertrag zwischen dem Dom-Capitul zu Münster, auch Statthalter und Verordneten der Regierung gedachten Hoch-Stiffts, wegen einiger Irrungen, so einige Zeit zwischen denen Archidiaconen des Hoch-Stiffts Münster und den weltlichen Ambtleuten desselben obhanden gewesen, ibid. 1146

- - - Churfürsts Ernesti zu Cölln, als Bischoffs zu Münster Statuta vor die Archidiaconat-Gerichte im Hoch-Stifft Münster, ibid. 1148

1618. 7. Id Nov. Pabsts Pauli V. Indultum, die Wahl eines Dom-Probsts zu Münster betreffend, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 562

1650. 22. Decembr. Des Päbstlichen Nuntii in Teutschland Indultum, daß Christoph Bernhardt von Galen ein halb Jahr die Regierung des Hoch-Stiffts Münster, biß zu Einlangung des Päbstlichen Consensus führen möge, ibid. 597

1651. 6. Februar. Kayſers Ferdinandi III. Indultum, die Interims-Administration des Hoch-Stiffts Münster betreffend, ibid. 598

Anno 1651. 11. Kal. Junii. Pabsts Innocentii X. Confirmation Herrn Bernhard Christophs von Galen zum Bischoff von Münster, *Cont. I. Spic. Eccl.* 599

1651. 11. Kal. Jun. Pabsts Innocentii X. Befehl an das Dom-Capitul zu Münster, den neuen Bischoff, Christoph Bernhardten in solcher Qualität zu erkennen, ibid. 600

1653. Kayſers Ferdinandi III. Decretum an Chur-Maynz das von dem Hoch-Stifft Münster gesuchte Votum und Session im Fürsten-Rath wegen der Burggrafschafft Stromberg betreffend, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Hoch-Stifft Münster.** 211

1654. 15. Dec. Rheinische Allianz zwischen Chur-Trier, Chur-Cölln, dem Bischoff Christoph Bernhardt von Münster und Pfaltzgraf Philipp Wilhelm zu Neuburg, aufgerichtet zu Cölln, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 311

1654. 29 Augusti. Bischoff Christoph Bernhardts von Münster Bann-Brieff wider Bernhardum von Mallingeroth, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 600

1655. 25. Februar. Vertrag zwischen Herrn Christoph Bernhardten, Bischoffen zu Münster, und Herrn Bürgermeister und Rath, auch Aelter- und Meister-Leuten der gesammten Gemeine der Stadt Münster, wegen einiger Mißverständnisse und Streitigkeiten, insonderheit über des Herrn Dom-Dechants von Mallingerot Suspension entstandenen Tumults, *Part. Spec.* **unter den geistl. Fürsten.** 554

1657. 15.25. Octobr. Vergleichs-Puncten zwischen Herrn Christoph Bernhardten, Bischoffen zu Münster und Herrn Bürgermeister und Rath, wie auch Aelter- und Meister-Leute und sämtlicher Gemeinheit der Stadt Münster, einiger schweren Streitigkeiten halber, ibid. 556

1659. 9. Julii. Decisiv-Urtheil des Kayserl. Reichs-Hof-Raths, worinn der Stadt Münster Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster, als ihrem Landes-Herrn gehörige Parition zu leisten auferleget, auch ihm die Landes-Herrliche Obrigkeit darüber zuerkannt worden, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 564

1659. 15. Febr. Vergleich zwischen Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster und dem Fürstlichen Hause Oranien, wegen einiger Schlösser, Städte und Dörffer, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Münster.** 212

Urtheil

Anno 1660. 23. May. Urtheil in Sachen des Hoch-Stiffts Münster contra die Stadt Münster, *Cont. I. Spic. Eccl.* 602

1660. 23. May. Anderweites Urtheil in Sachen des Hoch-Stiffts Münster contra die Stadt Münster, ibid. 602

1661. 26. Mart. Revers und Gelöbniß Bürgermeister und Raths, ingleichen Alter- und Meister-Leute und Gemeinde der Stadt Münster, so sie Herrn Christoph Bernhardten, Bischoffen zu Münster, ausgestellet, und nicht nur gegen ihn, sondern auch seine Successores sich, wie getreuen und gehorsamen Unterthanen gebühret, zu verhalten, *Part. Special.* **untern geistl. Fürsten.** 557

1661. 26. Mart. Begnadigungs-Brieff und Erklärung Herrn Christoph Bernhardts, Bischoffs zu Münster, worinn er die Stadt Münster zu Gnaden annimmt, und alle Strafe und Ungnade gegen sie fallen lässet, ibid. 558

1663. 4. Decembr. Vergleich zwischen Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster und dem Fürsten Georg Christian von Ost-Frießland, die Lichtensteinische Schuld betreffend, *Contin. I. Spicilegii Ecclesiast.* 602

1664. 21. Maji. Anderweiter Vergleich zwischen Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster und Fürst Georg Christian von Ost-Frießland, wegen der Lichtensteinischen Schuld, ibid. 604

1664. Derer Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande Elucidation über vorherstehende Vergleiche, *Cont. II. Spic. Eccl.* 814

1664. 25. Map. Derer Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande Gvarantie über den Vergleich zwischen Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster und Fürst Georg Christian von Ost-Frießland, wegen der Lichtensteinischen Schuld, *Cont. I. Spic. Eccl.* 605

1665. 13.(3.) Julii. 21. Julii. Bündniß zwischen König Carolo II. in Engeland und Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster, ibid. 605

1666. 4. May. Clevischer Friede zwischen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Bischoff Christoph Bernhardt zu Münster, nebst dem Tractat zu Northorn, worinn dieser Friede in etwas erläutert worden *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Münster.** 215

1666. 9. April. 25. Martii. Vollmachten zu vorherstehendem Clevischen Frieden, *Contin. I. Spic. Eccl.* 606

Anno 1667. 19. Septembris. Vergleich zwischen denen Hoch-Stiffern Münster und Osnabrück, wegen der bißher gewesenen Osnabrückischen geistlichen Jurisdiction in dem Embsländischen und andern zum Territorio Monasterienſi gehörigen Oertern, *Cont. I. Spic. Eccl.* 607

1668. prid. Kal. Maji. Bulla Pabsts Clementis IX. worinn er Bischoff Ferdinandum zu Paderborn zum Coadjutore des Hoch-Stiffts Münster bestätiget, ibid. 609

1668. prid. Kal. Maji Ejusdem Bulla an die Unterthanen des Hoch-Stiffts Münster, daß sie dem zu einem Coadjutore des Hoch-Stiffts Münster confirmirten Bischoff Ferdinando zu Paderborn gebührenden Gehorsam leisten sollen, ibid. 611

1668. VI. Id. Jun. Ejusd. Commission an den Official zu Paderborn, die Abtheil- und Scheidung der geistl. Jurisdiction beyder Hoch-Stifter Münster und Osnabrück betreffend, ibid. 611

1668. 19. Sept. Instrumentum, die Abtheilung der geistlichen Jurisdiction zwischen denen Hoch-Stifftern Münster und Osnabrück betreffend, ibid. 613

1668. 19. Septembr. Des Dom-Capituls zu Osnabrück Renunciation auf alle wegen der geistlichen Jurisdiction an das Hoch-Stifft Münster formirte Ansprüche, ibid. 615

1669. 24. Octobr. Commercien-Tractat zwischen dem Hoch-Stifft Münster und der Stadt Embden, ibid. 617

1671. Ultim. Febr. Urtheil der H. Rotæ, worinn ein Theil der Grafschafft Bentheim der geistlichen Jurisdiction des Hoch-Stiffts Münster unterworffen worden, ibid. 618

1671. 5. (15.) April. Vergleichs-Recess zwischen Herrn Christoph Bernhardten, Bischoffen zu Münster, auch Administratorn des Stiffts Corvey, und Herrn Rudolph Augusten, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg zu Wolffenbüttel, die Stadt Hörter betreffend, *Part. Spec.* **untern geistl. Fürsten.** 559

1672. 4. Januarii. Bündniß zwischen Chur-Cölln und dem Hoch-Stifft Münster, *Cont. I. Spic. Eccl.* 270

1672. 3. April. Offensiv-Bündniß zwischen der Cron Franckreich und dem Hoch-Stifft Münster, ibid. 618

1672. 18. May. Bischoff Christoph Bernhardts zu Münster Mandatum wider die Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, worinn er seinen Unterthanen alle Correspondenz und Handlung mit denen-

denenselben verboten, *Cont. I.* **unter dem Hoch-Stifft Münster.** pag. 221

Anno 1672. 5. Jul. Capitulation der Ritterschafft von Ober-Yssel mit Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster, ibid. 222

1673. 15. Septembr. Articul zum Frieden zwischen Churcölln und Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster mit denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Ertz-St. Cölln.** 111

1674. 22 April. 20. May. Receß und Vergleichs-Tractat zwischen Kayser Leopold dem I. und Herrn Christoph Bernhard, Bischoffen zu Münster, worinn dieser dem mit Franckreich gemachten Bündniß wider die vereinigten Niederlande renunciret, und hingegen Ihro Kayserlichen Majestät und dem Heiligen Röm. Reich beyzuspringen versprochen, weßwegen ihn auch der Kayser nebst dessen Landen in seine Protection aufgenommen, geschlossen, *Part. Spec.* **unterm Kayser- und Königl. Ertz-Hause Oesterr.** 165

1674. 22. April. 20. May. Friedens-Schluß zwischen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster, nebst einem absonderlichen Tractat zwischen dem Kayser Leopoldo und jetztermeldtem Bischoffe aufgerichtet zu Cölln, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Münster.** 223

1675. 7. Id. Sept. Bündniß zwischen Kayser Leopoldo und Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster, *Continuat. III. Spicil. Eccles.* 1155

1675. 11. (21.) Sept. Haupt-Receß zwischen König Christiano V. in Dänemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und Bischoff Christoph Bernhardt zu Münster an einem; Dann Hertzog Johann Friedrichen zu Braunschweig und Lüneburg andern Theils, worinn dieser sich erkläret, neutral zu verbleiben, und was deme mehr anhängig, nebst einem Neben-Receß, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 357

1675. 4. (14.) Octob. Allianz zwischen denen Herren Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg und dem Hoch-Stifft Münster, *Cont. I. Spic. Eccl.* 619

1675. 16. Octobr. Allianz zwischen König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Münster.** 229

Anderweite Allianz zwischen denen Herren Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg und dem Hoch-Stifft Münster, *Cont. I. Spic. Eccl.* 629 — Anno 1676. 19. (29.) Aug.

Bündniß zwischen der Cron Spanien und dem Hoch-Stifft Münster, ibid. 621 — 1677. 23. April.

Friedens-Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Bischoff Ferdinand zu Münster, aufgerichtet zu Nimwegen, *Part. Special. Cont. I.* **unterm Hoch-Stifft Münster.** 231 — 1679. 29. Martii.

Friedens-Schluß zwischen König Carolo XI. in Schweden, und Bischoff Ferdinand zu Münster und Paderborn, ibid. 234 — 1679. 19. (29.) Mart.

Allianz, welche zwischen König Christiano V. in Dänemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und Herrn Ferdinand, Bischoffen zu Münster geschlossen worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 176 — 1682. Mens. Mart.

Defensiv-Allianz zwischen König Christiano V. in Dänemarck, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und Bischoff Ferdinando zu Münster und Paderborn auf 3. Jahr lang, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 565 — 1682. 4. (14.) Sept.

Definitiv-Urtheil des Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, in Sachen der Erb-Männer des Stiffts Münster, wider das Dom-Capitul zu Münster, vermöge dessen jetztgemeldtem Dom-Capitul zuerkannt worden, gedachte Erb-Männer vor vollkommen Ritterbürtig zu erkennen, auch sie in genenntem Hoch-Stifft von keinen geistlichen Beneficiis unter diesem Prætext weiter zu excludiren, sondern bey Gelegenheit willig zu recipiren, ibid. 1134 — 1685. 30. Octobr.

Tractat zwischen Kayser Leopoldo, König VVilhelmo III. in Engelland, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, und Herrn Friedrich Christian, Bischoffen zu Münster, wobey zugleich dieser in die zwischen dem Kayser und ermeldten Herren Staaten Anno 1689. aufgerichtete Allianz mit getreten, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 528 — 1695. 18. Mart.

Instrumentum Accessionis Bischoff Friedrich Christians zu Münster in die erneuerte grosse Allianz, ibid. 534 — 1695. 8. (18.) Aug.

Anno 1699. 10. Kal. Jul. Bulla Pabsts Innocentii XII. vermöge welcher er den Baron von Nesselrod die Præpositur in der Cathedral-Kirche des Hoch-Stiffts Münster per viam provisionis conferiret, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** pag. 568

1704. 3. Octobr. Kayserl. Leopoldi Lehen-Brieff vor Bernhard Heinrichen von Wolff zu Füchteln über Haus und Schloß Davensberg, auch die halbe Herrschafft des Amts Werne und Botzlar im Hoch-Stifft Münster gelegen, worinn zugleich der wegen jetztbenennter Herrschafft mit dem Hoch-Stifft Münster getroffene Abtheilungs-Recels nochmals confirmiret worden, ibid. 571

1705. 25. Aug. Kayserliches Commissions-Decret, die von dem Herrn Bischoff und Dom-Capitul zu Münster in der Münsterischen Erb-Männer-Sache gesuchte Revision betreffend, *Cont. II. Spic. Eccl.* 814

1706. 30. April. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imp. vermöge dessen in der Münsterischen Erb-Männer-Sache die gebetene Revision durch gewisse von denen Reichs-Ständen verordnete Commissarien zu untersuchen angeordnet worden, ibid. 814

1706. 19. Julii. Kayserliches Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehendes Reichs-Gutachten, ibid. 816

1706. 20. Octobr. Kayserliches Commissions-Decret, die Beschleunigung der in der Münsterischen Erb-Männer-Sache beliebten Commissions-Revision betreffend, ibid. 817

1707. 11. Januarii. Der H. Congregation zu Rom Bestätigung des zum Bischoff zu Münster erwehlten Bischoffs Frantz Arnolds zu Paderborn, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 573

1708. 12. Febr. Kayserl. Commissions-Decret, betreffend die förderſamste Wiederzusammenschickung der in der Münsterischen Erb-Männer Revisions-Sache subdelegirten Räthe nach Wetzlar, *Cont. II. Spic. Eccl.* 818

1708. Dict. 20. Aug. Conclusum Collegii Electoralis in der Münsterischen Erb-Männer-Sache, ibid. 819

1708. Mens. Aug. Conclusum Collegii Principum in eadem materia, ibid. 819

1708. 31. Augusti Derer dreyen Reichs-Collegiorum auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg Schluß, daß die vor die Erb-Männer zu Münster ausgefallene Cameral-Urthel, als confirmirt zur Execution zu bringen seyn, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 651

Bischoffs Frantz Arnolds zu Münster und Paderborn Decreta Synodalia, *Cont. II. Spic. Eccl.* 819 — Anno 1708. 12. Mart. u. 12. Octob.

Kayserliches Commissions-Ratifications-Decret des in der Münsterischen Erb-Männer-Sache gegebenen Reichs-Gutachtens, nebst dem in dieser anderthalb hundert Jahr gewehrten Streit-Sache ergangenen Kayserlichen Ausspruch, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 652 — 1709. 19. Decembr.

Bischoffs Frantz Arnolds zu Münster und seines Dom-Capituls Resolution auf das von Seiten derer Münsterischen Erb-Männer bey dem Land-Tage übergebene Memorial, *Spic. Eccles.* 2. **Theil.** 573 — 1710. 20. Decembr.

Kaysers Caroli VI. Rescriptum an Bischoff Frantz Arnolden zu Münster und dessen Dom-Capitul, daß sie sich, bey Vermeidung schärfferer Anordnung, resolviren solten, das in Faveur der Münsterischen Erb-Männer ergangene und vom gesammten Reich und Dero Herrn Vorfahren confirmirte Cameral-Urtheil zur Execution zu bringen, ibid. 575 — 1714. 20. Novembr.

Bischoffs Frantz Arnolds zu Münster und Paderborn Verordnung, wie es zu Werth mit dem Reformirten Gottesdienst und Erwehlung der Kirchen-Aeltisten solle gehalten werden, *Cont. III. Spic. Eccl.* 1157 — 1718. 29. Septembr.

Lehens-Eyd, den ein Vasall des Hoch-Stiffts Münster sowol in Person, als per Mandatarium schweren muß, ibid. 1136 — - - -

Eyd, welchen ein Canonicus zu Münster vor seiner Reception schweren muß, *Cont. I. Spic. Eccl.* 622 — - - -

Münster (Stadt.)

Einung zwischen Herrn Boldewin von Steinfurt und dem Stifft und Stadt Münster, *Spic. Sec.* I. **Theil.** 21 — 1384. Fer. V. post fest. B. Jacobi.

Vergleich, so durch Vermittelung Landgraf Philipps zu Hessen zwischen dem Hoch-Stifft und Stadt Münster aufgerichtet worden, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 591 — 1533. 14. Februar.

Vertrag zwischen Herrn Bernhardten, Bischoffen zu Münster, und Herrn Bürgermeister und Rath der Stadt Münster, derer Appellationen halber, *Part. Spec.* **unter den geistlichen Fürsten.** 553 — 1563. 30. Julii.

Anno 1655. 25. Februar. Vertrag zwischen Herrn Christoph Bernhardten, Bischoffen zu Münster, und Herrn Bürgermeister und Rath, auch Aelter- und Meister-Leuten der gesammten Gemeine der Stadt Münster, wegen einiger Mißverständnisse und Streitigkeiten, insonderheit über des Herrn Dom-Dechants von Mallingroth Suspension entstandenen Tumults, *Part. Spec.* **unter den geistlichen Fürsten.** pag. 554

1657. 15(25) Octob. Vergleichs-Puncte zwischen Herrn Christoph Bernhardt, Bischoffen zu Münster, und Herrn Bürgermeister und Rath, wie auch Aelter- und Meister-Leuten und sämtlicher Gemeinheit der Stadt Münster, einiger schweren Streitigkeiten halber, ibid. 556

1659. 9. Jul. Decisiv-Urtheil des Kayserlichen Reichs-Hof-Raths, worinn der Stadt Münster, Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster, als ihrem Landes-Herren, gehörige Parition zu leisten, auferleget, auch ihm die Landes-herrliche Obrigkeit darüber zuerkannt worden, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 564

1661. 26. Martii. Revers und Gelöbniß Bürgermeister und Raths ingleichen Aelter- und Meister-Leute und Gemeinde der Stadt Münster, so sie Herrn Christoph Bernhardten, Bischoffen zu Münster ausgestellet, nicht nur gegen ihn, sondern auch seine Successores sich, wie getreuen und gehorsamen Unterthanen gebühret, zu verhalten, *Part. Spec.* **untern geistl. Fürsten.** 557

1661. 26. Martii. Begnadigungs-Brieff und Erklärung Herrn Christoph Bernhardts, Bischoffs zu Münster, worinn er die Stadt Münster zu Gnaden annimmet und alle Strafe und Ungnade gegen sie fallen lässet, ibid. 558

S. Cornelii Münster (ungefürstete Abtey.)

- - - Kurtze Beschreibung der Abtey St. Cornelii Münster an der Inden, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 723

821. 6. Id. Febr. Kaysers Ludovici Pii Privilegium vor die Abtey zu St. Cornelii Münster, daß ihre Schiffe und Wagen mit denen darauf befindlichen Sachen durch das gantze Röm. Reich Zoll- und Mautfrey seyn sollen, ibid. 725

841. 7. Kal. Aprilis. Kaysers Ludovici Germanici Diploma, vermöge dessen er der Abtey St. Cornelii Münster das Gut Crallinjac mit allen seinen Pertinentien geschencket, *Spic. Eccl.* 3. Th. 725

Anno 948. 6. Non. Maji. Kaysers Ottonis I. Confirmation aller von seinen Vorfahren der Abtey St. Cornelii Münster gethanen Schenckungen und ertheilten Freyheiten, ibid. 726

974. Kaysers Ottonis II. Privilegium vor die Abtey St. Cornelii Münster, daß sie nach eigenem Belieben einen Abt erwehlen möge, ibid. 726

985. 13. Kal. Sept. Kaysers Ottonis III. Confirmation aller von seinen Vorfahren der Abtey St. Cornelii-Münster gethanen Schenckungen und ertheilten Freyheiten, ibid. 727

997. 5. Id. Apr. Ejusdem Confirmation des von seinen Vorfahren der Abtey St. Cornelien-Münster ertheilten Privilegii, die freye Wahl eines Abts und was solchem mehr anhängig, betreffend, ibid. 728

1155. Instrumentum, eine Zoll-Streitigkeit zwischen der Abtey St. Cornelien-Münster und dem Ertz-Stifft Cölln betreffend, vermöge dessen der Abtey, daß sie allenthalben Zollfrey seyn solle, zugestanden worden, ibid. 728

1229. Mens. Jul. Transaction zwischen Abt Florentio zu St. Cornelien-Münster und denen Canonicis zu Sdain, über den Zehenden daselbst, ibid. 729

1247. Mens. Augusti. Hertzogs Heinrichs des II. in Nieder-Lothringen und Brabant Diploma, vermöge dessen er, nebst seinem Sohne auf alles Recht, so er an der Landschafft Wastin gehabt, renunciret, und solches der Abtey St. Cornelien-Münster cediret, ibid. 729

1248. Mens. Jul. Abts Alberti zu St. Cornelii Münster Diploma, die Erb-Schutz-Vogtey des Herrn von Audenarde über die Abtey St. Cornelii Münster und zugehörige Dörffer betreffend, *Contin. I. Spic. Eccl.* 1129

1248. 4. Non. Nov. Pabsts Innocentii IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey St. Cornelien-Münster, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 730

1266. 2. Kal. Julii. Pabsts Clementis IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey St. Cornelien-Münster, ibid. 730

1371. 4. Julii. Extract eines Instruments, woraus zu ersehen, daß der Abt zu St. Cornelien-Münster, wenn ein zeitlicher Ertz-Bischoff zu Cölln daran verhindert wird, die Crönung eines Römischen Kaysers in der Stadt

Stadt Aachen zu verrichten habe, *Spicil. Eccl.* 3. Th. pag. 730

Anno 1485. 4. Kal. Maji. Pabsts Innocentii IIX. Conservatoriales vor die Abtey St. Cornelien-Münster, ibid. 731

1541. 8. Jul. Kaysers Caroli V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey St. Cornelien-Münster, ibid. 732

1564. 14. April. Kaysers Ferdinandi I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey St. Cornelien-Münster, ibid. 734

1566. 10. May. Kaysers Maximiliani II. Lehen-Brieff vor Abt Albrechten zu St. Cornelien-Münster, über seiner Abtey Regalia, Lehen und Weltlichkeit, ibid. 735

1707. 25. August. Kaysers Josephi Lehen-Brieff vor Abt Rutger Stephanen zu St. Cornelien-Münster, über seiner Abtey Regalia Lehen und Weltlichkeit, ibid. 737

1714. Beschreibung derer Aebte zu St. Cornelii Münster, wie sie seit der Fundation biß auf gegenwärtig regierenden auf einander gefolget, nebst einer wohlgemeinten Gratulation der Augustiner bey der Universität Cölln an ietztregierenden Herrn Abt Hyacinthum Alphonsum zu erlangter Dignität, ibid. 741

1715. 24. Julii. Kaysers Caroli VI. Lehen-Brieff vor Abt Hyacinthum Alphonsum zu St. Cornelii Münster, über seiner Abtey Regalia, Lehen und Weltlichkeit, ibid. 731

- - - Einige aus bewehrten Chronicis genommene Extracte, woraus die Beschaffenheit der Abtey St. Cornelii-Münster einiger massen zu ersehen, besonders aber, daß ein zeitlicher Abt daselbst, wenn der Kayser in Aachen gecrönet wird, in Abwesenheit des Churfürsten zu Cölln, die Crönung zu verrichten berechtiget sey, ibid. 740

Münster im St. Gregorien-Thal (ungefürstete Abtey.)

67 -. 4. Martii. Königs Childerici II. in Franckreich Diploma Donationis innenbenennter Güter an die Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, *Cont. I. Spic. Eccl.* 1095

745. 15. Kal. Januar. Diploma Donationis innenbenennter Güter und Einkünffte, so von einem Bodalus genannt, der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal geschehen, ibid. 1096

Graf Siegfrieds Diploma Donationis innenbenennter Sachen an die Abtey Münster, *Cont. I. Spic. Eccl.* 1096

Anno 76 -. Königs Carolomanni in Franckreich Confirmation innengemeldter Freyheiten der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1097

76 -. 11. Kal. April. Kaysers Ludovici Pii Diploma, vermöge dessen er der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal einen Theil des ihm zustehenden Waldes bey Colmar geschencket, ibid. 1097

823. Prid. Id. Jun. Kaysers Ludovici Pii und Lotharii, seines Sohnes, Erneuer- und Bestätigung aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1098

826. 12. Kal. Nov. Kaysers Lotharii I. Zoll-Befreyungs-Privilegium vor die Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1098

844. 14. Kal. Maji. Königs Lotharii in Lothringen Confirmation derer von denen Kaysern Ludovico Pio und Lothario I. der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal ertheilten Privilegien, ibid. 1099

856. Dat. Id. Febr. Diploma Donationis eines Guts mit seinen Pertinentien an die Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, welche ein gewisser Mann, Richinus genannt, an daselbige gethan, ibid. 1099

864. Königs Zwentebolds in Lothringen Diploma Donationis & Confirmationis über innenbenennte Güter und Gerechtsamen vor die Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1100

896. 2. Non. Jan. Herimaldischer Schenck- und Tausch-Brieff über innenbenannte Güter an die Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1100

89 -. Prid. Id. Mart. Pabsts Innocentii III. Breve, daß die Abtey Münster im St. Gregorien-Thal keiner weltlichen Person, im Fall sie nicht würcklich in Mönchs-Orden getreten, einige Præbende zu geben gehalten seyn solle, ibid. 1101

1210. 3. Non. Maji. Kaysers Friderici II. Diploma, vermöge dessen er sich mit der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, wegen des Juris Advocatiæ und Collectarum im St. Gregorien-Thal verglichen, und gedachte Abtey in seinen und des Römischen Reichs besondern Schutz genommen, ibid. 1101

1235. 5. Decembris. Bischoffs Henrici II. zu Basel Fundatio Ecclesiæ Collegiatæ zu St. Martin in Colmar vor die Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1102

1237.

Anno

1259. 3. Non. Jun. Pabsts Alexandri IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, *Continuat. I. Spicil. Eccles.* pag. 1103

1260. Prid. Id. Octob. Bischoffs Bertholdi II. zu Basel Ersuchungs-Schreiben an Pabst Alexandrum IV. daß er die Parochie zu Münster mit der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal zu vereinigen belieben möchte, ibid. 1103

1261. 3. Id. Mart. Bulla Pabsts Alexandri IV. worinn er in die gesuchte Vereinigung der Parochie zu Münster mit der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal verwilliget, ibid. 1103

1261. 3. Id. Mart. Ejusdem Breve an den Probst zu Colmar, worinn er ihm committiret, daß er die Parochie zu Münster mit der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal vereinigen solle, ibid. 1104

1261. Grid. Id. Maji. Des Probsts zu Colmar Notifications-Schreiben an den Abt zu Münster im St. Gregorien-Thal, die ihm committirte Union der Parochie zu Münster mit ihrer Abtey betreffend, ibid. 1104

1265. 15. Kal. Dec. Bischoff Heinrichs des III. zu Basel und seines Dom-Capituls Consens in die Vereinigung der Parochie zu Münster mit der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1104

1265. 14. Kal. Dec. Des Probsts zu Colmar Ausspruch, vermöge dessen er die Parochie zu Münster mit der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal vereiniget, ibid. 1105

1273. 16. Kal. Febr. Pabsts Gregorii X. Privilegium vor die Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, daß ihre Conventualen allerhand Erbschafften an sich ziehen mögen, ibid. 1106

1277. 2. Non. Mart. Der Kayserin Annæ, Kaysers Rudolphi I. Gemahlin Schutz- und Schirm-Brieff vor die Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1106

1299. Privilegium Indulgentiarum, vermöge dessen alle diejenigen, so dem Gottes-Dienst, den ein Abt zu Münster im St. Gregorien-Thal halten wird, beywohnen werden, auf 40. Tage Ablaß haben sollen, ibid. 1106

1306. 6. Id. Octobr. Der Kayserin Elisabeth, Kaysers Alberti I. Gemahlin Schutz- und Schirm-Brieff vor die Abtey Münster in St. Gregorien-Thal, ibid. 1107

133-. Pabsts Benedicti XII. Confirmation aller Privilegien und Gerechtsamen der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1107

Kaysers VVenceslai Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, *Contin. I. Spicil. Eccles.* 1107

Anno 1411. Proxima die ant. fest. Cathar.

Des Röm. Königs Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1108

1414. Sabb. ant. fest. Margar.

Pabsts Martini V. Commissoriale an den Probst zu St. Michael in Lautenbach, daß er alle der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal unrechtmäßiger Weise entzogene Güter wieder an selbige zu bringen suchen solle, ibid. 1109

1418. 2. Kal. Maji.

Des Röm. Königs Friderici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1109

1441. Die Vener. ante Domin. Cantat.

Documentum factæ unionis & incorporationis der Parochie zu Oneheim mit der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1110

1447. 20 April.

Des Päbstl. Nuntii in der Schweitz und Ober-Teutschland Privilegium vor den Abt zu Münster im St. Gregorien-Thal, daß er auf einem Trag-Altar Messe lesen, sich einen eigenen Beicht-Vater aus seinem Orden halten und mit rothem Wachs siegeln möge, ibid. 1114

1481. 1. May.

Pabsts Leonis X. Commissoriale an innenbenennte Personen, daß sie die zwischen dem Abt zu Münster im St. Gregorien-Thal und einigen von der Clerisey zu Straßburg obhandene Streitigkeiten untersuchen sollen, ibid. 1115

1517.

Kaysers Caroli V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1115

1521. 1. Mart.

Kaysers Maximiliani II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1116

1570. 12. Augusti.

Kaysers Rudolphi II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1117

1602. 29. May.

Bischoff Wilhelms zu Basel Privilegium vor die Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, die Befreyung von einigen ihm gehörigen Abgaben betreffend, ibid. 1118

1609. 16. Septembr.

Kaysers Matthiæ Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1118

1612. 19. Dec.

Rev-

Anno

1620. 6. Aprilis. Revers Ertz-Hertzogs Leopoldi zu Oesterreich, als Ober-Land-Vogts zu Hagenau im Elsaß, sowol das Gotteshaus zu Münster im St. Gregorien-Thal, als auch die Stadt zu schirmen, und sie bey ihren Privilegien zu lassen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Prælaten und Aebtißinnen. pag. 853

1620. 12. Junii. Kaysers Ferdinandi II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, *Contin. I. Spic. Eccl.* 1119

1638. 27. April. Kaysers Ferdinandi III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, ibid. 1120

1653. 10. Septembr. Kurtze doch ausführliche Beschreibung, was es mit der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal vor eine Bewandniß habe, und von deme, was derenthalben in der zwischen den Fürstlichen Harcourtischen und Bischöfflichen Baselischen Deputirten gehaltenen Conferenz vorgefallen, ibid. 1121

1656. 11. Aug. Bischoffs Johannis Francisci zu Basel Diploma, vermöge dessen er Herrn Carolum Marchant zum Abt zu Münster im St. Gregorien-Thal eingesetzet, ibid. 1124

1656. 11. Augusti. Eyd des Abts Caroli Marchant zu Münster im St. Gregorien-Thal, welchen er dem Bischoff zu Basel, als seinem Ordinario, geschworen, ibid. 1125

1656. 14 August. Instrumentum, die Introduction des neuerwehlten Abts Caroli Marchant zu Münster im St. Gregorien-Thal in ermeldte Abtey betreffend, ibid. 1125

1656. 21. Novembr. Attestatum, daß Herr Carolus Marchant zum Abt zu Münster im St. Gregorien-Thal gehöriger massen erwehlet und introduciret worden, ibid. 1126

1660. 16 April. Vergleich zwischen dem Bischoff zu Basel und der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, wie es hinfüro in gemeldter Abtey gehalten werden solle, ibid. 1127

1717. Historische Beschreibung der Abtey Münster im St. Gregorien-Thal, in welcher der Lebens-Lauff aller in selbiger gewesenen Aebte und was unter ihrer Regierung merckwürdiges passiret, befindlich, ibid. 1070

Münsterberg und Oelß, Fürstenthümer in Schlesien.

1329. 6. Id. Maji. Hertzogs Conradi in Schlesien und zu Glogau, auch Herrns zu Oelß Brieff, worinn er sich und sein Land König Johanni in Böhmen untergeben, *Part. Spec. Cont. I.* unter Schlesien. 285

Anno

1336. In fest. Decoll. Joh. Baptistæ. Hertzogs Bolkonis in Schlesien und Herrn zu Münsterberg Brieff, worinn er sich u. sein Hertzogthum Münsterberg König Johanni und der Cron Böhmen untergeben, auch was solchem mehr anhängig, ibid. 290

1337. In Craft. Epiph. Ejusd. Brieff wie König Johannes in Böheim die Stadt Franckenstein Pfandes-Weise überkommen, und was deme mehr anhängig, ibid. 291

1337. Fer. 4. post Epiph. Ejusd. Concession, daß König Johannes in Böhmen das Schloß und die Stadt Reichenbach mit deren Zubehörungen von denen Hertzogen zu Schweinitz wieder einlösen möge, ibid. 292

1338 Die Annunciat. Mar. Königs Johannis in Böhmen Verwilligung, daß nach Abgang Hertzogs Conradi zu Oelße Männlicher Posteritat dessen Tochter Hedewig und ihre eheliche Leibes-Erben im Hertzogthum Oelße succediren sollen, ibid. 295

1341. Die S. Barthol. Hertzogs Nicolai in Schlesien und Herrn zu Münsterberg Brieff, worinn er Königs Johannis in Böheim Sohn Carolo, auf begebenden Fall, den Eyd der Treue zu leisten versprochen, ibid. 297

1343. Die B. Calixti. Der Stadt Franckenstein und Deroselben Vasallen in solchem District Verbindung gegen die Cron Böhmen, so mit Vorwissen ihres Herren, Hertzogs Nicolai zu Münsterberg geschehen, und daß nach Absterben dieser Fürstl. Familie, selbige an ermeldte Cron verfallen seyn sollen, ibid. 303

1345. Fer. 6 ant fest. Assumpt. Mar. Hertzogs Conradi zu Oelße Kauff-Brieff, Krafft dessen er dem König Johanni in Böhmen die Helffte des Gurauischen Weichbildes nebst etlichen andern Städten überlassen, ibid. 305

1351. Fer. 4. ante fest. Martin. Herrn Nicolai, Hertzogs in Schlesien und zu Münsterberg Brieff, worinn er Kayser Carolo IV. und seinen Successoren, auch der Cron Böhmen die Stadt Franckenstein mit deren Zugehörungen und dem District des Closters Camentz käufflich überlassen, ibid. 306

1358. 4. Fer. ant. fest. Michael. Hertzogs Conradi in Schlesien und Herrns zu Oelße Brieff, worinn er nebst seinem Sohne Conrado, dem Kayser Carolo IV. als König in Böhmen, in dem Schlosse Militsch das Oeffnungs-Recht einräumet auch ihm mit selbigem wider seine Feinde treulich beyzustehen versprochen, ibid. 314

Anno
1358. 3. Kal. Dec. Compromiß derer Hertzoge von Teschen und Oels, wegen etlicher Schieds-Leute, über ihre Differentien, mit dem ausdrücklichen Vorbehalt, daß Kayser Carolo IV. als König in Böhmen die Ober-Aufsicht darüber verbleiben solle, *Part. Special. Contin. I.* **unter Schlesien.** pag 314

1462. 7. Dec. Kayſers Friderici III. Diploma, worinn er Königs Georgii in Böhmen Herren Söhne zu des Heiligen Römischen Reichs Fürsten zu Münsterberg und Grafen zu Glatz declariret, ibid. 329

1522. Am St. Jacobs-T. Königs Ludovici zu Hungarn und Böhmen Diploma, worinn er Hertzog Carln zu Münsterberg, nicht allein seine Privilegia confirmiret, sondern auch selbige vermehret, ibid. 351

1570. 30. May. Kayſers Maximiliani II. Diploma, worinn er denen Ständen und Stadt des Fürstenthums Münsterberg unterschiedliche Privilegia ertheilet, auch die alten confirmiret, ibid. 384

1574. 29. Junii 1575. 14. Junii. Vergleich zwischen Hertzog Heinrich und Carln, Gebrüdere zu Münsterberg und Oelß, und der Landschafft jetztbesagten Oelßnischen Fürstenthums und zugehörigen Weichbildern, vom Jahr 1574. nebst Kayſers Maximiliani II. Confirmation darüber, ibid. 391

1584. 30. May. Kayſers Rudolphi II. Confirmation derer Privilegien vor die Stände des Fürstenthums Münsterberg, ibid. 397

1618 3. Junii. 26. Novembr. Ehe-Stifftung zwischen Hertzogs Johann Philipps zu Sachsen Printzeßin Schwester Annen Sophien und Hertzog Carolo Friderico zu Münsterberg, nebst der darzu gehörigen Wittumbs-Verschreibung und Caution wegen der Heyraths-Gelder, *Part. Special. Cont. II.* **unter Sachs.** 395

1673. 22. Aug. 1686. 3. April. Frauen Elisabethæ Mariæ, verwittibter Hertzogin zu Würtemberg und Teck, wie auch in Schlesien zur Oelß-gebohrner Hertzogin zu Münsterberg Mütterliche Dispoſition wegen der künfftigen Landes-Regierung und Versorgung ihrer Herren Söhne, vom Jahr 1673. nebst der Kayſerlichen Confirmation, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Schlesien.** 449

Münster-Thal.

1430. Donnerst nach Mar. Liehtm. Freyheits-Brieff Bischoffs Johannis zu Basel vor die Münster-Thäler, *Contin. III. Spic. Eccl.* 970

Siehe Basel (Hoch-Stifft.)

Müntz-Wesen im Heil. Römischen Reiche.

Anno
1548. 12. Augusti. Kayſers Caroli V. Edict, worinn die Verhandlung ungemünzt- oder unverarbeiteten Silbers aus dem Reiche Teutscher Nation verboten wird, und was deme mehr anhängig, *Part. Gener.* 497

1551. 28. Julii. Taxa des Goldes nach Innhalt und als ein Anhang des Heil. Römischen Reichs Müntz-Ordnung, *Contin. II. part. Gener.* 345

1559. 19. Aug. Kayſers Ferdinandi I. neue Müntz-Ordnung, sammt Valvirung der golden und silbernen Müntzen, und darauf erfolgtem Kayſerl. Edict zu Augspurg, *Part. Gener.* 334

1559. 12. Augusti. Kayſers Ferdinandi I. Probier-Ordnung aufgerichtet zu Augspurg, ibid. 349

1566. Extract aus dem Reichs-Abschiede zu Augspurg, de Anno 1566. unter Kayſer Maximiliano II. die Erklär- und Verbesserung des Anno 1559. ergangenen Kayſerl. Müntz-Edicts und Ordnung betreffend, ibid. 355

1571. 29. Januar. Mandatum Kayſers Maximiliani II. wegen des Müntz-Wesens, ibid. 359

1571. 25. Aug. Erstes Proclama, so des Müntz-Wesens halber im Namen der Röm. Kayſerl. Maj. und der vier Churfürsten am Rhein zu Franckfurt am Mayn publiciret worden, ibid. 361

1571. 24. Septembris. Anderes Proclama, welches in Namen der Römischen Kayſerlichen Majestät und der vier Churfürsten am Rhein, wegen des Müntz-Wesens, zu Franckfurt am Mayn in der Herbst-Messe daselbst publiciret worden, ibid. 362

1571. 13. Octobris. Kayſers Maximiliani II. Privilegium, welches er denen Müntz-Gesellen ertheilet, ibid. 363

1596. 8. Aug. Kayſers Rudolphi II. Edictum in Puncto des Müntz-Wesens, ibid. 364

1597. 16. Mart. Ejusd. Müntz-Edict, *Cont. II. Part. General.* 533

1597. Letzten Dec. alten u. 9. Jan. n. Cal. Proclama Kayſers Rudolphi II. der Müntz halber zu Straßburg publiciret, *Continuat. I. Part. General.* **ite Fortsetzung.** 374

1667. 19. 29. April. Reichs-Gutachten in Puncto des Müntz-Wesens, *Part. Gen.* 366

1667. 5. Septembr. Kayſerl. Resolution auf vorherstehendes Reichs-Gutachten des Müntz-Wesens halber, ibid. 375

Anno
1669. 4. Septembr. Kayſers Leopoldi Resolution in Puncto des Müntz-Wesens, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** pag. 639

1669. 28. Octobris. Kayſers Leopoldi Resolution, des Müntz-Wesens halber, ibid. 640

1674. 18. Octobr. Kayſerl. Resolution vor Chur-Fürsten und Stände das Müntz-Wesen betreffend, *Contin. I. Part. Gen.* **2te Fortsetzung.** 273

1676. 15. Junii. Kayſers Leopoldi Müntz-Edict, *Part. Gener.* 379

1677. 22. Januarii. Reichs-Gutachten wegen des Müntz-Wesens, ibid. 381

1678. 25. April. Reichs-Gutachten, das Müntz-Wesen betreffend, ibid. 381

1680. 20. Mart. Reichs-Gutachten in Puncto des Müntz-Wesens, ibid. 382

1680. 22. Junii. Reichs-Gutachten, des Müntz-Wesens halber, ibid. 383

1680. 6. Octobr. Kayſerl. Resolution wegen des Müntz-Wesens, ibid. 385

1680. 21. Octobr. Reichs-Gutachten, das Müntz-Wesen betreffend, ibid. 387

1680. 6. Novembr. Kayſerl. Rescript an die Creyß-ausschreibende Fürsten in Puncto Monetæ, ibid. 389

1680. 26. Novembr. Wiederholtes Müntz-Edict Kayſers Leopoldi, nebst einem Rescript an die Creyß-ausschreibende Fürsten, ibid. 388

1682. 3. Junii. Reichs-Gutachten wegen des Müntz-Wesens, ibid. 390

1688. 4. Septembr. Reichs-Gutachten, die wieder vorzunehmende Deliberationes wegen des Müntz-Wesens im Heiligen Römischen Reich betreffend, *Contin. II. Part. Gen.* 661

1689. 21. Octobr. Erneurtes Müntz-Edict Kayſers Leopoldi I. *Part. Gen.* 390

1690. 19 Julii. Kayſerliches Commissions-Decret, des Müntz-Wesens halber, ibid. 391

1690. 8. Septembr. Kayſerliches Patent, die in Puncto des Müntz-Wesens allergnädigst angeordnete Kayſerl. Inquisitions-Commission betreffend, ibid. 392

1692. 15. May. Kayſerliches Commissions-Decret, die Untersuchung derer Müntz-Gebrechen, Handhabung der alten Müntz-Ordnungen und Bestraffung derer Contravenienten betreffend, *Contin. II. Part. Gen.* 667

Municipal-Städte.

1447. Freyt. nach Frohnl. Vertrag, welcher durch Vermittelung Herrn Johannis, Ertz-Bischoffs zu Magdeburg und Churfürst Friedrichs zu Brandenburg, zwischen Hertzog Wilhelm dem ältern und dessen Herren Söhnen, Hertzog Wilhelm und Friedrichen zu Braunschweig und Lüneburg und einigen Städten aufgerichtet, und alle Fehde und Unwillen abgestellet worden, *Part. Special.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 13

Anno
1501. Freytag nach Cantate. Vergleich, welchen Hertzog Heinrich und Erich, Gebrüdere zu Braunschweig und Lüneburg mit Bischoff Bartholdo zu Hildesheim und Administratorn der Kirche zu Verden, ingleichen denen Städten Braunschweig, Hildesheim, Göttingen, Hannover, Einbeck und Northeim, wegen der Müntze, aufgerichtet, ibid. 21

Siehe Hansee- und Municip. Städte unter ihren Tituln.

Murbach und Lüders (gefürstete Abteyen.)

72-. Graf Eberhardts in Schwaben und Teutschland Diploma Dotationis der Abtey Murbach, *Contin. I. Spic. Eccl.* 949

72-. 12. Jul. Königs Theodorici IV. in Franckreich Confirmation des vorherstehenden Dotations-Brieffes, ibid. 951

732. Kal. Febr. Graf Eberhardts in Schwaben anderweites Dotations-Diploma vor die Abtey Murbach, ibid. 952

760. 6. Kal. Febr. Donations-Brieff Rudmondi Clerici vor das Stifft Murbach, ibid. 953

76-. 13. May. Bischoffs Vvidegerni zu Straßburg Privilegium vor die Abtey Murbach, ibid. 953

772. Id. Maji. Königs Caroli M. in Franckreich Confirmation der Dotation der Abtey Murbach, ibid. 955

774. Prid. Non. Apr. Ejusdem Diploma, worinn er die Abtey Murbach mit vielen herrlichen Privilegien beschencket, ibid. 959

788. Id. Jul. Diploma Donationis einiger Güter an die Abtey Murbach, ibid. 957

789. 3. Id. Nov. Udalrici Donations-Brieff vor die Abtey Murbach, ibid. 957

816. 11. Kal. Sept. Kayſers Ludovici I. Privilegium vor die Abtey Murbach, daß ihre Unterthanen von Königl. und frembden Gerichten frey seyn sollen, ibid. 958

816. 11. Septembris. Ejusdem Confirmation des von Kayſer Carolo M. der Abtey Murbach ertheilten Zoll-Befreyungs-Privilegii, ibid. 958

835. 10. Kal. April. Tausch-Brieff über gewisse Knechte mit Abt Sigmaro zu Murbach, ibid. 956

Anno
85 - . 7. Kal. Aug. Kayſers Lotharii I. Privilegium, daß niemand die Unterthanen der Abtey Murbach mit ungewöhnlichen Dienſten beſchweren ſolle, *Continuat. I. Spicil. Eccleſ.* pag. 956

876. Non. Jul. Kayſers Caroli Calvi Confirmatio Privilegii der Abtey Murbach, die freye Wahl eines Abts betreffend, ibid. 960

877. Id. Sept. Des Frantzöſiſchen Königs Ludovici Balbi Zoll-Befreyungs-Privilegium vor die Abtey Murbach, ibid. 960

880. prid. Non. Maji. Königs Lotharii in Lothringen Diploma Donationis einiger Kirchen in Lothringen an die Abtey Lüders, ibid. 961

913. 4. Id. Mart. Des Röm. Königs Conradi I. Confirmation verſchiedener Privilegien der Abtey Murbach, und ſonderlich der Freyheit, einen Abt aus ihrem Mittel zu erwehlen, ibid. 961

976. 5. Kal. Maji. Kayſers Ottonis II. Confirmation aller von ſeinen Vorfahren der Abtey Murbach ertheilten Privilegien, ibid. 961

977. Ejusdem Diploma, das der Abtey Murbach geſchenckte Gut Amelvihesweiler betreffend, ibid. 962

988. 4. Id. Octobr. Kayſers Ottonis III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Murbach, ibid. 963

1016. 11. Jul. Kayſers Henrici II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Lüders, ibid. 964

1023. 7. Kal. Octobr. Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Murbach, ibid. 964

1025. 3. Kal. Jul. Kayſers Conradi II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Murbach, ibid. 965

1041. 3. Id. Nov. Ertz-Biſchoffs Hugonis zu Biſantz Diploma, die Dedication und Freyheit der Kirche zu St. Deſiderii in Murbach betreffend, ibid. 966

1049. 3. Non. Jul. Kayſers Henrici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Murbach, ibid. 967

1139. 3. Id. Apr. Pabſts Innocentii II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Murbach, ibid. 968

1157. Kayſers Friderici I. Diploma, vermöge deſſen er die Abtey Lüders in ſeinen und des Heiligen Römiſchen Reichs beſondern Schutz genommen, auch ſelbiger alle Privilegien und Freyheiten confirmiret, ibid. 968

1178. 3. Non. Mart. Bulla Pabſts Alexandri III. worinn er die Abtey Lüders in ſeinen und des Römiſchen Stuhls beſondern Schutz genommen, und ihr alle Freyheiten beſtätiget, *Contin. I. Spicil. Eccleſiaſt.* 969

Anno
1190. 11. Kal. Jun. Bulla Pabſts Celeſtini III. worinn er die Abtey Murbach unter des Römiſchen Stuhls beſondern Schutz und Verſpruch genommen, ibid. 970

1213. 18. Id. Apr. Pabſts Innocentii III. Breve an die Aebte zu Murbach und Salmannsweil, die Wiedereinſetzung des unrechtmäßiger Weiſe abgeſetzten Probſts zu Murbach betreffend, *Contin. II. Spicil. Eccleſiaſt.* 1158

1228. 17. Kal. Apr. Kayſers Friderici II. Diploma, worinn er die Abtey Lüders in ſeinen beſondern Schutz und Verſpruch genommen, *Continuat. I. Spicil. Eccleſ.* 971

1228. Menſ. Sept. Kayſers Friderici II. Diploma, worinn er der Abtey Murbach in einem gewiſſen Thal das Weg-Geld zu nehmen verſtattet, ibid. 972

1229. Des Römiſchen Königs Henrici, Kayſers Friderici II. Sohns Confirmation des vorherſtehenden Diplomatis, ibid. 972

1232. Menſ. Aug. Kayſers Friderici II. Diploma, worinn er die Abtey Lüders in ſeinen und des Römiſchen Reichs beſondern Schutz genommen, auch den Abt derſelben zu ſeinem Hof-Capellan ernennet, ibid. 972

1235. Menſ. Sept. Ejusdem Diploma, daß die Güter der Abtey Murbach inalienables ſeyn ſollen, ibid. 973

1246. 6. Kal. Maji. Pabſts Innocentii IV. Moratorium vor die Abtey Murbach, ibid. 973

1246. 6. Kal. Maji. Ejusdem Bulla, wie es zu Zeit des Kirchen-Banns in der Abtey Murbach gehalten werden ſolle, ibid. 973

1247. 13. Kal. Jul. Ejusdem Commiſſoriale an den Abt zu S. Vincentii zu Biſantz, die Abtey Murbach betreffend, ibid. 973

1247. 4. Id. Julii. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Murbach, daß ſie keinen Proviſum mit einem Kirchen-Beneficio zu verſehen gehalten ſeyn ſolle, es wäre dann, daß der proviſorial-Brieff ausdrückl. darauf gerichtet wäre, ibid. 974

1247. 3. Julii. Ejusdem Bulla, daß kein Päbſtlicher Legat, oder Subdelegirter den Abt und Convent zu Murbach, in Kirchen-Bann thun ſolle, ibid. 974

1248. 7. Id. Martii. Ejusdem Breve an den Abt zu S. Vincentii zu Biſantz, worinn er ihm die Conſervation der in vorherſtehender Bulle der

der Abtey Biſantz ertheilten Freyheit ernennet, *Continuat. I. Spicil. Eccleſ.* pag. 974

Anno
1250. 3. Id. Sept. Ejusdem Commiſſoriale an den Decanum und einen Canonicum zu Mömpelgard, daß ſie das ſtreitige Jus Patronatus zwiſchen dem Abt zu Murbach und dem Probſt und Canonicis zu S. Amorini unterſuchen, und die Sache, der Billichkeit nach, decidiren ſollen, ibid. 974

1250. Kal. Sept. Ejusdem Commiſſoriale an den Dechant, Cantorem und Archidiaconum zu Biſantz, daß ſie unterſuchen und ihm berichten ſollen, was es mit der Exemption der Abtey Murbach vor eine Bewandniß habe, ibid. 975

12 - - . 17. Kal. Octob. Ejusdem Breve an den Convent zu Murbach, worinn er demſelben die Freyheit beſtätiget, daß der Abt daſelbſt niemanden auf Kirchen-Beneficia, worzu ihr Conſens erfordert wird, einige Anwartſchafft geben ſolle, ibid. 975

1262. 5. Kal. Dec. Pabſts Urbani IV. Bulla, worinn er der Abtey Murbach alle Privilegien und Freyheiten confirmiret, auch ſie in ſeinen und des Röm. Stuhls beſondern Schutz aufnimmt, ibid. 976

1273. 4. Kal. Aug. Pabſts Gregorii X. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Murbach, ibid. 976

1281. 2. Kal. Jun. Pabſts Martini IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Murbach, ibid. 976

1286. 14. Kal. Mart. Des Cardinals und Päbſtlichen Legaten in Teutſchland Beſtätigung des neuerwehlten Abts Bertholdi zu Murbach, ibid. 976

1290. Prid. Id. Mart. Kayſers Rudolphi I. Lehen-Brieff vor Abt Petrum zu Lüders über die Reichs-Lehen und Regalien, ibid. 977

1290. 5. Kal. Aug. Ejusdem Conceſſion vor die Abtey Lüders, daß ſie von fünff zu fünff Jahren, zu Zeiten eines Interregni, ſich einen Protectorem erwehlen möge, ibid. 978

1291. 4. Id. Maji. Hertzogs Alberti zu Oeſterreich Diploma, die Erkauffung des Orts Lucern, von der Abtey Murbach, und was dem mehr anhängig, betreffend, ibid. 978

1292. Kal. Aug. Kayſers Rudolphi I. Vidimus und Erläuterung über derer Kayſer Henrici II. und Friderici I. der Abtey Lüders ertheilte Privilegien, ibid. 979

1328. Am St. Thomas-T. Kayſers Ludovici Bavari Protectorium vor die Abtey Murbach, ibid. 981

Ejusdem Erneuer- und Beſtätigung aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Murbach, *Cont. I. Spicil. Eccleſiaſt.* 981

Anno
1342. 2. Junii. Bündniß zwiſchen Biſchoff Berchtolden zu Straßburg, Herrn Heinrichen, Abten zu Murbach, einigen Grafen und Herren, wie auch der Stadt Straßburg, der Juden halber, *Part. Spec. Cont. I.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 18

1349. Freytag nach Pfingſt. Hertzogs Rudolphi IV von Oeſterreich Diploma vor die Abtey Lüders, die Reliquien des H. Columbini betreffend, *Cont. I. Spic. Eccl.* 983

1361. 15. Kal. Apr. Kayſers Caroli IV. Lehen-Brieff vor Abt Johannem zu Murbach über des H. Römiſchen Reichs Lehen-Stücke und Regalien, ibid. 983

1368. Ultim. Apr. Pabſts Gregorii XI. Bulla, worinn er den Decanum VVilhelmum zu Murbach, zu einem Abt daſelbſt ernennet, ibid. 984

1376. 5 Kal. Febr. Ejusdem Breve an Kayſer Carolum IV. worinn er ihn erſuchet, daß er den von ihm eingeſetzten Abt VVilhelmum zu Murbach, bey erwehnter Dignität ſchützen möchte, ibid. 984

1376. 5. Kal. Februar. Des Römiſchen Königs Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Murbach, ibid. 985

1414. Am St. Margar. T. Pabſts Martini V. Bulla, worinn er die Abtey Murbach in des Römiſchen Stuhls beſondern Schutz und Verſpruch genommen, auch derſelbigen alle Privilegia und Freyheiten confirmiret, ibid. 986

1417. 18. Januar. Des Röm. Königs Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Lüders ibid. 986

1417. 20. Februar. Ejusdem Mandatum an Graf Johann von Lupffen, als Land-Vogt im Elſaß, daß er die in ſeinen und des Röm. Reichs Schutz und Verſpruch genommene Abtey Lüders bey ihren Gerechtſamen ſchützen ſolle, ibid. 987

1417. 22. Februar. Ejusdem Vollmacht vor Graf Johannſen von Lupffen, daß er dem Abt zu Lüders, an ſeiner ſtatt die Reichs-Lehen und Regalia reichen und verleihen ſolle, ibid. 988

1417. Am St. Mathiæ. Ab. Kayſers Sigismundi Confirmation der von Kayſer Henrico II. der Abtey Lüders im Jahr 1016. ertheilten Beſtätigung aller ihrer Privilegien und Freyheiten, ibid. 988

1434. 26. Febr. Ejusdem Protectorium vor die Abtey Lüders, ibid. 990

1434. 1. Mart.

Anno
1434. 8. April. Ejusdem Vollmacht vor Pfaltzgraf Stephanum bey Rhein, als Landvogt im Elsaß, daß er die Abtey Lüders an seiner statt beschützen solle, *Cont. I. Spic. Eccl.* p. 991
1435. Sount. nach Creutz-Erfind. Ejusdem Lehen-Brieff vor Abt Dietrichen zu Murbach, über seiner Abtey Reichs-Lehen und Regalien, ibid. 992
1480. 19. Jun. Kayſers Friderici III. Lehen-Brieff vor Abt Achatium zu Murbach, über seiner Abtey Reichs-Lehen und Regalien, ibid. 992
1487. 20. Septembr. Ejusdem Lehen-Brieff vor Abt Johannem zu Lüders über seiner Abtey Reichs-Lehen und Regalia, ibid. 994
1487. 20. Septembr. Ejusdem Mandatum an Chur-Fürsten und Stände des Heil. Röm. Reichs, daß sie die in seinen und des Reichs besondern Schutz und Verspruch genommene Abtey Lüders bey ihren Gerechtsamen ohngekränckt lassen sollen, ibid. 995
1487. Mittw. n. St. Cathar. Bischoff Caspars zu Basel Urkund, daß er im Namen Kayſers Friderici III. von Abt Johanne zu Lüders die Lehen-Pflicht eingenommen, ibid. 997
1495. 14. May. Des Röm. Königs Maximiliani I. Privilegium, daß die Abtey Murbach und ihre Unterthanen vor ausländischen Gerichten befreyet seyn sollen, ibid. 997
1495. 16. May. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Murbach, worinn er ihr verstattet, die Weg-Zölle im St. Marien-Thal zu erhöhen, ibid. 998
1513. 7. Id. Jan. Pabsts Leonis X. Confirmation des zum Abt zu Murbach erwehlten Abts Jeorii zu Lüders, ibid. 999
1513. 7. Id. Jan. Ejusdem Breve an die Conventualen der Abtey Murbach, daß sie den von ihm zu ihrem Abt confirmirten Abt Jeorio zu Lüders gebührenden Gehorsam erweisen sollen, ibid. 1000
1513. 7. Id. Jan. Ejusd. Breve an die Vasallen der Abtey Murbach, daß sie dem von ihm confirmirten Abt Jeorio zu Murbach treu und huld seyn sollen, ibid. 1000
1513. 7. Id. Jan. Ejusdem Breve an Kayſer Maximilianum I. worinn er ihm Abt Jeorium zu Murbach bestens recommandiret, ibid. 1000
1518. 12. Februar. Kayſers Maximiliani Lehen-Brieff vor Abt Georgen zu Lüders, über seines Stiffts vom Heil. Röm. Reich zu Lehen habende Stücke und Regalia, ibid. 1001
1518. 20. Jun. Bischoff Christophs zu Basel Urkund, daß er in Kayſers Maximiliani I. Namen von Abt Georgen zu Lüders die Lehens-Pflicht empfangen, ibid. 1002
1521. 15. Febr. Kayſers Caroli V. Lehen-Brieff vor Bischoff Georgen zu Lüders, über seines Stiffts vom Heiligen Römischen Reich zu Lehen habende Stücke und Regalia, *Contin. I. Spic. Eccl.* 1003
Anno
1536. Kal. Jan. Bulla Pabsts Pauli III. worinn er Johann Rudolph Stoern zum Coadjutore der Abtey Murbach constituiret, ibid. 1005
1536. Ejusdem Bulla, worinn er die Abteyen Murbach und Lüders, auf Lebens-Zeit Abt Johann Rudolph Stoers mit einander vereiniget, ibid. 1007
1542. 7. Julii. Des Römischen Königs Ferdinandi I. Lehen-Brieff vor Abt Johann Rudolphen zu Lüders, über seines Stiffts vom Heiligen Römischen Reich zu Lehen habende Stücke und Regalia, ibid. 1009
1542. 7. Julii. Ejusdem Lehen-Brieff vor Abt Johann Rudolphen zu Murbach, über seines Stiffts vom Heiligen Römischen Reich zu Lehen habende Stücke und Regalia, ibid. 1011
1544. Mens. Mart. Kayſers Caroli V. Privilegium vor die Abteyen Murbach und Lüders, daß sie silberne Müntze, und zwar gantze und halbe Thaler, auch Oerter mögen schlagen lassen, ibid. 1012
1548. 11. Octobris. Ejusdem Mandatum, daß niemand die Abtey Lüders an Ihrer Jurisdiction und Reichs-Immedietät kräncken solle, ibid. 1014
1558. 29. Octobr. Vereinigung derer beyden Abteyen Murbach und Lüders, mit beyderseits Capitularen und Landschafften Consens, ibid. 1015
1559. 19. Julii. Kayſers Ferdinandi I. Lehen-Brieff vor Abt Rudolphum zu Murbach, über seines Gotteshauses Regalia und Weltlichkeit, ibid. 1022
1560. Kal. Jan. Pabsts Pii IV. Bulla Unionis perpetuæ derer beyden Abteyen Murbach und Lüders, ibid. 1023
1560. Kal. Jan. Bulla Pabsts Pii II. worinn er Abt Johann Ulrichen zu St. Maximin zum Coadjutore der Stiffter Murbach und Lüders ernennet, ibid. 1026
1576. Kal. August. Bulla Pabsts Gregorii XIII. worinn er Wolffgang Dietrichen von Raitnau, Probsten der Stiffts-Kirche zu Basel zum Coadjutore der Stiffter Murbach und Lüders bestätiget, ibid. 1027
1577. 13. Novembr. Kayſers Rudolphi II. Lehen-Brieff vor Abt Johann Ulrichen zu Murbach und Lüders, über seiner Gottes-Häuser Regalia, Lehen und Weltlichkeiten, ibid. 1031
1587. 14. Octobr. Bulla Pabsts Sixti V. worinn er den Cardinal Andream von Oesterreich zum Abt derer Stiffter Murbach und Lüders bestätiget, *Contin. I. Spicil. Eccl.* pag. 1033

Anno
1588. 28. Septembris. Kayſers Rudolphi II. Lehen-Brieff vor den Cardinal Andream von Oesterreich, als Administratorem des Stiffts Lüders, über iezigenannten Stiffts Regalia, Lehen und Weltlichkeit, ibid. 1036
1600. 16. Novembr. Breve Pabsts Clementis IIX. an die beyden Capitul und Convente zu Murbach und Lüders, die Wahl eines Abts betreffend, ibid. 1038
1602. 6. Kal. April. Bulla Pabsts Clementis IIX. worinn er Abt Johannem Gregorium zu Murbach und Lüders in seiner Abteylichen Würde bestätiget, ibid. 1039
1602. 10. May. 1603. 14. Mart. Acta vor der H. Rota zu Rom in streitiger Unions-Sache zwischen beyden Abteyen Murbach und Lüders, ibid. 1039
1608. 30. Octobris. Kayſers Rudolphi II. Lehen-Brieff vor Abt Johannem Gregorium zu Lüders, über die Regalia, Lehen und Weltlichkeit der Abtey Lüders, ibid. 1043
1613. 21. Octobr. Kayſers Matthiæ Lehen-Brieff vor Abt Johann Georgen zu Lüders, über die Regalia, Lehen und Weltlichkeit der Abtey Lüders, ibid. 1044
1614. 10. Kal. Aug. Pabsts Pauli V. Bulla, die von dem Abt Johann Georgen zu Murbach resignirte Abteyliche Würde, und die vor ihn ad Dies Vitæ ausbedungene Pension betreffend, ibid. 1046
1626. 10. Julii. Breve Pabsts Urbani IIX. worinn er die Postulation Ertz-Hertzogs Leopold Wilhelms zu Oesterreich zum Abt zu Murbach und Lüders bestätiget, ibid. 1049
1627. 7. Januarii. Kayſers Ferdinandi II. Lehens-Indult-Schein vor Ertz-Hertzog Leopold Wilhelmen zu Oesterreich, als postulirten Abt der Stiffter Murbach und Lüders, über derselben Regalia, Lehen und Weltlichkeit, ibid. 1050
1639. 8. Februar. Kayſers Ferdinandi III. Lehens-Indult-Schein vor Ertz-Hertzog Leopold Wilhelmen zu Oesterreich, als Administratorn der Stiffter Murbach und Lüders, über derselben Regalia, Lehen und Weltlichkeit, ibid. 1051
1661. 25. Julii. Kayſers Leopoldi Protectorium vor die beyden Stiffter Murbach und Lüders, ibid. 1051
1666. Pabsts Alexandri VII. Bulla, worinn er Bischoff Frantz Egonem zu Straßburg, zum Administratore der Stiffter Murbach und Lüders bestätiget, *Cont. I. Spic. Eccl.* 1052
Anno
1682. 28. Januar. Mandatum Königs Ludovici XIV. in Franckreich an die Convente derer Abteyen Murbach und Lüders, worinn er ihnen Graf Felicem von Fürstenberg zum Coadjutore ihrer Abteylichen Würde vorschlägt, ibid. 1054
1684. 6. Septembr. Kayſers Leopoldi Patent, worinn notificiret wird, daß er Bischoff Frantz Egoni zu Straßburg, als Administratori derer Stiffter Murbach und Lüders, erlaubet, derselben Regalia und Weltlichkeit vier Monat lang inne zu haben, ibid. 1055
1700. 4 Kal. Aprilis. Bulla Pabsts Clementis XV. die vor den Abt Philipp Eberhard zu Murbach und Lüders, wegen seiner Resignation, auf Lebens-Zeit ausbedungene Verpflegung betreffend, ibid. 1055
1706. 13. Aug. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Befehl an sein Parlement im Elsaß, daß es den von dem Römischen Stuhl zum Abt zu Murbach und Lüders confirmirten P. Cœlestinum von Beroldingen, an Possess-Nehmung von seiner Würde, wofern in seiner Bulla Provisoria nichts wider die Freyheiten der Frantzösischen Kirche enthalten wäre, nicht hindern solle, ibid. 1060
1706. 28. Sept. Mandatum des Parlements im Elsaß, die Registrirung der Päbstlichen Bullen und Einsetzung des neuen Abts Cœlestini zu Murbach und Lüders betreffend, ibid. 1060
1706. Ejusdem Mandatum an den Huissieur im Elsaß, die Execution vorherstehenden Mandati betreffend, ibid. 1061
1718. Kurtze Beschreibung von dem Ursprung der Abtey Murbach, auch derer in selbiger, sowol vor, als nach der Vereinigung mit der Abtey Lüders, bißher gewesenen Aebte, ibid. 940

N.

Nallinger.

1355. Am St. Hilarien-Tag. GRaf Albrechts zu Hochberg, Bischoffs zu Freysingen, Lehen-Brieff, worinn er Haug Nallingern und seinem Geschwister den Hof zu Neuhausen verliehen, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 216

Namur (Grafschafft.)

1146. Prid. Non. Jan. Kayſers Conradi II. Vergleich zwischen Ertz-Bischoff Adalberone zu Trier und

und Graf Heinrichen zu Namur, wegen der streitigen Abtey St. Maximin, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Forts. pag. 211

Anno 1332. 20. Junii. Königs Philippi Valesii in Franckreich Documentum Acceptationis des Compromissi zwischen Chur-Cölln, Lüttich, König Johannsen in Böhmen, als Grafen zu Luxemburg, ingleichen denen Grafen zu Jülich, Geldern, Los und Namur, *Contin. III. Spic. Eccl.* 540

Nassau
(Fürst- und Gräfl. Haus.)

1292. 19. May. Churfürst Gerhardts zu Mayntz Diploma, worinn er bekennet, daß er sowol vor sich, als auch im Namen Königs VVenceslai in Böheim, Graf Adolphen von Nassau zu einem Römischen Könige erwehlet, *Part. Spec. Continuat. II.* unter dem Fürst- und Gräflichen Hause Nassau. 458

1309. 11. Kal. Julii. Ehestifftung zwischen Graf Simon von Saarbrücken und der Gräfin Margaretha von Savoyen, *Spic. Sec.* 1. Th. 637

1356. Donnerst. n. Valentini. Churfürst Gerlachs zu Mayntz Lehen-Brieff vor Graf Adolphen zu Nassau, über den sogenannten Adolphs-Lyck, ibid. 638

1366. 7. Kal. Octobr. Kaysers Caroli IV. Lateinisches Diploma vor Graf Johannsen von Nassau aus der Saarbrückischen Linie, worinn er ihn zum gefürsteten Grafen erhoben, *Part. Special. Contin. II.* unter dem Fürst- und Gräfl. Hause Nassau. 458

1366. Freyt. v. Michael. Ejusdem Teutsches Diploma, vermöge dessen er Graf Johannem zu Nassau zum gefürsteten Grafen erhoben, *Spic. Sec.* 1. Th. 638

1366. 26. Octobr. Churfürst Gerlachs zu Mayntz Consens zu der gefürsteten Grafen-Würde, welche Graf Johann zu Nassau von Kayser Carolo IV. erlanget, *Part. Special. Cont. II.* unter dem Fürst- und Gräfl. Hause Nassau. 459

1367. Am St. Anthon. T. Königs VVenceslai in Böheim Consens zu Graf Johannsen von Nassau erhaltenen Dignität eines gefürsteten Grafen, ibid. 460

1367. Sonnt. n. St. Elisab. Vergleich zwischen Bürgermeister, Rath und Gemeine der Stadt Wetzlar an einem; Dann Grafen Johann von Nassau, als ihrem Erb-Vogt am andern Theile, worinn alle Streitigkeiten zwischen beyderseits gründlich gehoben und abgethan worden, *Part. Special. Cont. IV.* 2. Th. 634

Churfürst Cunonis zu Trier Consens zu Graf Johannis von Nassau erlangter gefürsteten Grafen-Würde, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. Anno 1368. Donnerst. v. St. Martin. 460

Churfürst Ruprechts des Aeltern zu Pfaltz Consens, zu der von Graf Johann zu Nassau erlangten Dignität eines gefürsteten Grafen, ibid. 1369. Mittw. v. St. Thomas-T. 461

Burg-Friede zwischen Graf Johannsen zu Nassau, und Graf Gebhardten zu Dietz, ibid. 1369. Fer. 5. ant. Martin. 462

Churfürst Rudolphs zu Sachsen Consens zu der Würde eines gefürsteten Grafen, welche vom Kayser Carolo IV. Graf Johann zu Nassau erhalten, ibid. 1370. Am St. Agathen-T. 461

Kaysers Caroli IV. Begnadigungs-Brieff, worinn er die Grafschafft Dietz zu Weiber-Lehen gemacht, *Spic. Secul.* 1. Th. 639 1374. Dienstag nach Martini.

Des Römischen Königs VVenceslai Lehen-Brieff vor Graf Adolphen zu Nassau, über die ihm von seiner Gemahlin zugebrachte Grafschafft Dietz, ibid. 639 1384. Am St. Thom. Tag.

Der Stadt Neufchatel Verschreibung, daß sie, nach Abgang ihres jetzigen Ober-Haupts, Herrn Johannis von Chalon und Printzen von Orange zu ihrem Regenten annehmen wolle, ibid. 640 1406. 13. Augusti.

Churfürst Jacobs zu Trier Lehen-Brieff vor Graf Johannsen zu Nassau, über die Grafschafft Dietz, ibid. 641 1451. Donnerstag n. Allerheil.

Churfürst Johannis zu Trier Lehen-Brieff vor Graf Johannsen zu Nassau, über seinen Theil an der Grafschafft Dietz, 642 1460. Uff St. Kilian.

Erb- und Successions-Vergleich zwischen denen Grafen Engelbrecht und Johannsen von Nassau, ibid. 643 1462. 8. April.

Eorundem Verschreibung, daß sie allem, was ihr Herr Vater und Frau Mutter disponiren werden, getreulich nachkommen wollen, ibid. 644 1462. 18. April.

Eheberedung zwischen Graf Johannsen zu Nassau und der Printzeßin Elisabet von Hessen, *Spicil. Secul.* 2. Theil. 1826 1478. Mont. n. Pauli. Convers.

Graf Johannis zu Nassau und seiner Gemahlin Elisabeth Verzicht auf dieser Väter- und Mütterliches Erbe, ibid. 1830 1482. Die Scholastic.

Eorundem Protestation wider die zwischen Sachsen und Hessen errichtete Erb-Verbrüderung, daß die Succession in die Grafschafften Catzenelnbogen und Dietz nicht mit in dieselbe solle gezogen werden, ibid. 1831 1488. Donerst. n. St. Georg. T.

De-

Derer Grafen Philipps, Ludwigs und Johannis zu Nassau Erb- und Successions-Vergleich, *Spic. Sec.* 1. Theil. pag. 645 Anno 1491. Freyt. n. St. Lucen-T.

1514. 29. Januarii. Kaysers Maximiliani I. Lehen-Brieff, worinn er Graf Johann Ludwigen zu Nassau, und Graf Jacoben zu Mörs und zu Saarwerden, mit einigen Saarwerdischen Gütern in Gemeinschafft beliehen, *Part. Spec. Contin. II.* unter dem Fürst- und Gräflichen Hause Nassau. 463

1518. 6. May. Ejusdem Lehen-Brieff, Krafft dessen er Graf Johann Ludwigen zu Nassau und Saarbrücken eventualiter mit Graf Jacob zu Mörs und Saarwerden Gütern beliehen, ibid. 464

1523. Ausspruch derer zu Tübingen niedergesetzten Commissarien in Sachen Nassau contra Hessen, wegen Landgraf Wilhelms des III. zu Hessen Verlassenschafft, *Spic. Sec.* 1. Th. 648

1544. 14. May. Kaysers Caroli V. Concession vor Printz Renatum von Orange, Grafen zu Nassau, daß er sowol über seine Lehen- als Erb-Güter testiren möge, ibid. 648

1544. 20. Junii. Printz Renati von Orange Testament, *Part. Spec. Cont. II.* unter dem Fürst- und Gräfl. Hause Nassau. 464

1544. 14. Julii. Kaysers Caroli V. Confirmatio Testamenti Printz Renati von Orange und Grafens von Nassau, *Spic. Sec.* 1. Th. 650

1551. 16. Aprilis. Ejusdem Zoll-Befreyungs-Privilegium vor die sämmtlichen Grafen zu Nassau, ibid. 651

1571. Mont. n. Misericord. Domin. Graf Johannis zu Nassau-Saarbrücken Donation der Grafschafft Saarwerden, und Herrschafft Lahr- und Mohlberg, an seine Herren Vettern, Albrechten und Philippsen Gebrüdere, Grafen zu Nassau und Saarbrücken, *Part. Spec. Contin. II.* unter dem Fürst- und Gräflichen Hause Nassau. 467

1579. 14. Januarii. Vergleich zwischen Churfürst Ludwigen dem VI. zu Pfaltz an einem; dann denen Grafen Albrecht und Philippen zu Nassau am andern Theile, die Leibeigene, den Zoll, Geleit und Angriff in beyderseits Gebiet betreffend, *Spicil. Sec.* 1. Th. 652

1597. Mens. Febr. Testamentum Graf Johannis des Aeltern zu Nassau-Catzenelnbogen, ibid. 654

1604. 18. Novembr. Ehe-Stifftung zwischen Graf Christian zu Waldeck und Fräulein Elisabeth, gebohrner Gräfin zu Nassau-Catzenelnbogen, *Spicilegium Seculare* 2. Theil. 1436

Erb-Theilungs-Vergleich zwischen Herrn Wilhelm Ludwig, Johann, Georgen, Ernst Casimirn, und Johann Ludwigen zu Nassau-Catzenelnbogen, *Spic. Sec.* 1. Theil. 665 Anno 1607. 31. Maii.

Erb-Vereinigung Graf Wilhelm Ludwigs, Graf Johannsen, Graf Georgen, Graf Ernst Casimirs, und Graf Johann Ludwigs, allerseits Gebrüdern zu Nassau-Catzenelnbogen, *Part. Spec. Contin. II.* unter dem Fürst- und Gräfl. Hause Nassau. (in Suppl. ulter.) 13 1607. 8. April.

Erb-Theilungs-Tractat zwischen denen Herren Gebrüdern, Philipp Wilhelm von Oranien, und Graf Moritz, auch Graf Heinrichen zu Nassau, wegen derer Lande, so von ihrem Herrn Vater Printz Wilhelm von Oranien dem I. hinterlassen worden, ibid. 468 1609. 27. Junii.

Ehe-Stifftung zwischen Graf Wilhelmen zu Sayn und Wittgenstein und dessen zweyten Gemahlin Gräfin Anna Ottilia, gebohrnen Gräfin zu Nassau-Saarbrücken, *Spic. secul.* 2. Th. 1096 1609. 18. Novembr.

Testamentum Printz Philipp Wilhelms von Nassau und Oranien, *Spicil. Sec.* 1. Th. 674 1618. 20. Februar.

Abschied derer gesammten Grafen zu Nassau-Catzenelnbogen, wegen der Succession und Fortrückung in denen Landes-Portionen, auf begebenden Todes-Fall Graf Wilhelm Ludwigs zu Nassau, ibid. 680 1618. 27. Aug.

Vergleich zwischen denen Grafen Ernst Casimirn und Johann Ludwigen zu Nassau-Catzenelnbogen, wegen der Erb-Theilung nach Graf Wilhelm Ludwigs Absterben, ibid. 683 1620. 10. (20.) Jul.

Erb-Theilungs-Vergleich zwischen denen Grafen, Johann, Georgen, Ernst Casimirn und Johann Ludwigen zu Nassau Catzenelnbogen, nach erfolgtem Absterben ihres Herrn Bruders, Graf Wilhelm Ludwigs zu Nassau, ibid. 687 1621. 22. August.

Vergleich zwischen Graf Georgen zu Nassau-Dillenburg, und Graf Johann Ludwigen zu Nassau-Hadamar, über des letztern von dem erstern zu fordern habende Adæquations-Gelder, und was denen mehr anhängig, ibid. 695 1622. 6. Novembr.

Printz Moritz von Oranien Testament, *Part. Spec. Contin. II.* unter dem Fürst- und Gräflichen Hause Nassau. 471 1625. 13. April.

Graf Johannis des jüngern zu Nassau-Siegen Reformations-Edict, *Spic. Sec.* 1. Th. 701 1626. 6. Junii.

Anno

1644. 30. Januar. Printz Friedrich Heinrichs von Oranien Testament, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Fürst- und Gräflichen Hause Nassau.** 474

1647. 30. Augusti. Vergleich zwischen der Cron Spanien und Printz VVilhelmo II. von Oranien, *Spic. Sec.* I. **Th.** 704

1647. Anderweiter Vergleich inter eosdem, ibid. 706

1651. 1. (11.) Dec. Mediations-Haupt-Receß über den Nassau-Siegenischen Religions-Streit-Vergleich, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 478

1651. 1. (11.) Dec. Neben-Receß über den Nassau-Siegenischen Religions-Streit-Vergleich, ibid. 481

1651. 6. Mart. Haupt-Erbtheilungs-Receß, welcher durch Vermittelung Hertzog Ernsts zu Sachsen-Gotha, als Kayserlichen Commissarii, zwischen denen gesammten Grafen zu Nassau-Saarbrücken aufgerichtet worden, *Spic. Sec.* I. **Th.** 708

1651. 6. Mart. Neben-Receß zwischen denen gesammten Grafen zu Nassau-Saarbrücken, ibid. 729

1651. 26. Junii. 6. Julii. Interims-Receß über die im Fürst- und Gräflichen Hause Nassau-Siegen vorgewesene gefährliche Beschwer- und Irrungen, ibid. 730

1653. 6. Martii. Kaysers Ferdinandi III. Decretum an Chur-Fürsten und Stände des Heil. Römischen Reichs, Fürst Johann Ludwigs zu Nassau-Hadamar Session und Stimme im Fürsten-Rath zu verstatten, *Part. Special. Contin. II.* **unter dem Fürst- und Gräflichen Hause Nassau.** 482

1654. 26. Februar. Ejusdem Decretum an das Chur-Mayntzische Reichs-Directorium, Fürst Moritz Heinrichs zu Nassau-Hadamar Session und Stimme im Fürsten-Rath betreffend, ibid. 482

1654. 26. Febr. Ejusdem Decretum an das Chur-Mayntzische Reichs-Directorium, Fürst Ludwig Heinrichen zu Nassau-Dillenburg in den Reichs-Fürsten-Rath zu introduciren, und ihm Session und Stimme zu verstatten, ibid. 483

1654. 10. Martii. Hoch-Gräfliche Nassau-Saarbrückische Protestation und Reservation circa introductionem derer neuen Fürsten in den Reichs-Fürsten-Rath, ibid. 483

1660. 30. August. Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor die gesammten Grafen zu Nassau-Saarbrücken über ihre Reichs-Lehen und Regalia, *Spic. Sec.* I. **Th.** 731

Anno

1661. 17. May. Vergleich zwischen König Carolo II. in Engeland, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und Aemilien verwittibter Printzeßin von Oranien, wegen der Vormundschafft Printz Wilhelm Heinrichs von Oranien, so nachmals unter dem Namen VVilhelmi III. Königs in Engeland, bekannt worden, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 126

1662. 20. Junii. Vergleich zwischen der Cron Spanien und dem Hause Oranien, die Prætensionen, der verwittibten Gräfin von Isenghien betreffend, *Spicil. Secul.* I. **Theil.** 733

1663. 5. Mart. Tractat im Namen Königs Ludovici XIV. in Franckreich mit Graf Johann Ludwigen zu Nassau-Saarbrück, wegen der Festung Homburg, und was solchem mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. II.* **unter dem Fürst- und Gräflichen Hause Nassau.** 484

1669. 9. Decembris. Receß zwischen dem Hoch-Fürstlichen Hause Lothringen und denen Grafen zu Nassau-Saarbrücken, die Restitution derer Grafschafften Saarbrücken, Saarwerden, der Vestung Homburg, und was deme mehr anhängig, betreffend, aufgerichtet auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Lothringen.** 334

1670. 6. (16.) Octob. Executions-Receß zwischen dem Hoch-Fürstlichen Hause Lothringen und denen Grafen zu Nassau-Saarbrücken, wegen dieser letztern Restitutions-Sache, ibid. 337

1671. 1. Martii. Graf Georg Friedrichs zu Waldeck Wittumbs-Verschreibung vor seine Gemahlin Elisabeth Charlotta, gebohrne Gräfin zu Nassau-Catzenelnbogen, nebst Kaysers Leopoldi Confirmation darüber, auch Conservatorio vor selbige, *Spicil. Sec.* 2. **Th.** 1448

1674. 10. April. Caution Churfürsts Friedrich Wilhelms zu Brandenburg vor Fürst Moritz Wilhelm zu Nassau-Siegen, wegen der streitigen Siegenischen Successions-Sache, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenburg.** 268

1683. 23. Mart. Kaysers Leopoldi Diploma, vermöge dessen er Graf Georg Augustum zu Nassau-Saarbrücken in des H. Röm. Reichs Fürsten-Stand erhoben, *Spicil. Secul.* I. **Th.** 738

1688. 4. Aug. Testamentum Königs VVilhelmi III. in Groß-Britannien und Printzens von Oranien, *Part. Spec. Cont. II.* **unter dem Fürst- und Gräfl. Hause Nassau.** 486

1695. 18. Octobr. Ehe-

Anno

1695. 20. Octobr. 1696. 25. May. Mens. Jun. Ehe-Pacta zwischen Fürst Wilhelm zu Anhalt-Hartzigeroda und der Printzeßin Sophien Augusten zu Nassau-Dillenburg, nebst Dero Herrn Vaters und Fürst Heinrichs zu Nassau Ratification und derer gesammten Fürsten zu Anhalt Consens, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Anhalt** in Suppl. ulter. pag. 88

1702. 27. Mart. Instrumentum apprehensæ Possessionis der Grafschafft Moers, im Namen Fürst Walrads zu Nassau-Saarbrücken, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 487

1702. 30. Martii. Instrumentum apprehensæ Possessionis der Herrlichkeit Frimersheim, im Namen Fürst Walrads zu Nassau-Saarbrücken, ibid. 488

1707. 18. Jan. Kayserliches Commissions-Decret, die Introduction des Hauses Nassau-Saarbrücken ins Fürstliche Collegium betreffend, *Spicil. Sec.* I. **Th.** 740

1708. 7. May. Conclusum des Fürstlichen Collegii verschiedener und darunter auch des Hauses Nassau-Saarbrücken Introductions-Gesuch ins Fürstl. Collegium betreffend, ibid. 740

1710. 15. Martii. Fürst Johann Wilhelms Frisonis zu Nassau-Oranien abermalige Vorstellung und Protestation, Sessionem & Votum wegen der Grafschafft Moers betreffend, *Part. Special. Contin. II.* **unter dem Fürst- und Gräflichen Hause Nassau** in Suppl. 781

1711. 11. April. Receß zwischen Seiner Königlichen Majestät in Preussen, Chur-Hanover und Hessen-Cassel, worinn ein Mittel, die Nassau-Siegenische Religions-Streitigkeiten am füglichsten beyzulegen ausgemachet worden, *Spic. Secul.* I. **Th.** 741

1711. 24. Octobr. Churfürst Johann Wilhelms zu Pfaltz, als Reichs-Vicarii, Mandatum an die Siegenischen Unterthanen, die Restitution des Catholischen Fürsten zu Nassau-Siegen in seine Lande betreffend, ibid. 741

1712. 27. Aug. Conclusum in Conferentia Evangelicorum in der Nassau-Siegenischen Religions-Angelegenheit, ibid. 742

1716. Ultim. Dec. Graf Johannis des jüngern zu Nassau-Catzenelnbogen Religions-Assecuration vor seine Unterthanen, ibid. 742

Naumburg (Stifft)

102 - - Bulla Pabsts Johannis XX. worinn er verstattet, daß der Bischöffliche Sitz von Zeitz nach Naumburg transferiret werden möge, *Spic. Eccl.* 2. **Theil im Anhang.** 144

Anno

1029. 10. Decembr. Ejusdem Bulla, vermöge welcher er den Bischöfflichen Sitz von Zeitz nach Naumburg transferiret, *Contin. I. Spic. Eccl.* 886

1032. 16. Kal. Januar. Kayſers Conradi II. Diploma, die Translation des Bischöfflichen Sitzes von Zeitz nach Naumburg, auch die Schenckung des Guts Balchstädt an bemeldtes Stifft betreffend, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anh.** 145

1090. Bischoffs VValrami zu Naumburg Brieff an Landgraf Ludwigen in Thüringen, worinn er ihn ermahnet, daß er die Parthey des Päbstlichen Stuhls verlassen, und sich zu Kayser Henrico IV. wenden solle, ibid. 145

1090. Bischoffs Herrandi zu Halberstadt harte Antwort, so er im Namen Landgraf Ludwigs in Thüringen an Bischoff VValramum zu Naumburg, auf seinen vorhergehenden Brieff ergehen lassen, ibid. 146

115 -. 16. Kal. Sept. Pabsts Eugenii III. Schreiben an die vornehmsten Bischöffe in Teutschland, die von Kayser Friderico I. unternommene weitere Beförderung Bischoffs VVichmanni zu Naumburg zum Ertz-Bischoff zu Magdeburg betreffend, *Contin. III. Spic. Eccl.* 942

1190. Bischoffs Udonis zu Naumburg Fundations-Brieff des Closters Pforte, jetzo die Schul-Pforte genannt, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anh.** 147

- - - Pabsts Gregorii - - Renovation eines durch die Länge der Zeit unleserlich gewordenen Privilegii des Stiffts Naumburg, ibid. 148

1228. Pabsts Gregorii IX. Confirmation der obstehenden Bullæ Translationis des Bischöfflichen Sitzes von Zeitz nach Naumburg, *Contin. I. Spicilegii Ecclesiast.* 886

1249. Bischoffs Theodorici zu Naumburg Brieff, vermöge dessen er alle und jede, so seinem Stifft etwas geschencket, seines und der Seinen Gebets theilhafftig machet, ibid. 887

1333. Abends an Mar. Geb. Derer Vögte von Plauen, Heinrichs des Aeltern und Heinrichs seines Sohnes Verschreibung gegen Bischoff Heinrichen zu Naumburg und sein Dom-Capitul, daß sie ihnen Schutz und Beystand leisten wollen, ibid. 887

Hein-

Anno 1333. Abends an Mar. Geb. — Heinrich Reussens, Vogts von Plauen Verschreibung gegen Bischoff Heinrichen von Naumburg, und sein Dom-Capitul, daß er ihnen Schutz und Beystand leisten wolle, *Continuat. I. Spicil. Eccles.* pag. 888

1543. 10. Junii. — Kayſers Caroli V. Mandatum an Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen, Bischoff Julium zu Naumburg und anderes mehr betreffend, *part. Spec. Contin. II.* **unter m Chur- und Fürstlichen Hause Sachs.** 282

1559. 25. Junii. — Kayſers Ferdinandi I. Schutz und Erklärungs-Brieff vor das Stifft Naumburg, ibid. 313

1564. 16. April. — Pabsts Pii IV. Breve an Bischoff Julium zu Naumburg, worinn er ihm die Commission aufträgt, denen Layen in den Bayer- und Oesterreichischen Landen, nach Gutbefinden die Freyheit zu verstatten, das Heilige Abendmahl unter beyderley Gestalt zu gebrauchen, *Spic. Eccles. 2.* **Th. im Anh.** 149

1658. 27. Aprilis. — Des Dom-Capituls zu Naumburg Versicherung, daß die Postulation zum Administratore des Stiffts bey Hertzog Moritzens zu Sachsen absteigender Linie verbleiben solle, *Part. Spec. Cont. II.* **unter dem Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen.** 792

1659. 23. Septembris. — Vergleich Churfürst Johann Georgens des II. zu Sachsen mit Dero Herrn Bruder, Hertzog Moritzen, wegen des Stiffts Naumburg, ibid. 505

1659. 23. Septembr. — Des Postulirten Administratoris, Hertzogs Moritzens zu Sachsen-Naumburg Revers, so er Churfürst Johann Georgen dem II. zu Sachsen, wegen der über das Stifft Naumburg am Kayserlichen Hofe gesuchten Reichs-Lehen gegeben, *Cont. I. Spic. Eccl.* 889

1678. 6. Novembr. — Perpetuirliche Capitulation des Stiffts Naumburg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter dem Chur- und Fürstlichen Hause Sachs.** 804

1682. 4. Februar. — Hertzogs Moritzens zu Sachsen-Naumburg Testament, ibid. 631

1682. 15. May. — Des Naumburgischen Dom-Capituls Postulations-Decret, worinn Hertzog Moritz Wilhelm zu Sachsen zum Administratore des Stiffts Naumburg postuliret worden, ibid. 646

1682. 27. Mart. 4. Aprilis. — Formular der Stifft-Naumburgischen Erb-Huldigungs-Pflicht, wie solche den 27. Martii zu Zeitz und den 4. April beydes abgeschworen worden, *Cont. I. Spic. Eccl.* 890

Anno 1682. — Des Postulirten Administratoris, Hertzogs Moritz Wilhelms zu Sachsen-Naumburg Revers, so er dem Dom-Capitul zu Naumburg nach Veranlassung der perpetuirlichen Capitulation, ertheilet, *Continuat. I. Spicil. Eccles.* 890

1717. 3. May. — Des Dom-Capituls zu Naumburg Intimation der Sedis-Vacanz im Stifft Naumburg an die Stiffts-Unterthanen, ibid. 891

1717. 3. May. — Hertzogs Moritz Wilhelms zu Sachsen-Naumburg Protestation wider die von dem Dom-Capitul zu Naumburg declarirte Sedis-Vacanz, ibid. 891

1717. 14. May. — Urkund, woraus zu ersehen, daß sich Hertzog Moritz Wilhelm zu Sachsen-Weyda des Tituls: Postulirter Administrator **des Stiffts Naumburg begeben**, ibid. 892

— — — Formular der Stifft-Naumburgischen Lehens-Pflicht, ibid. 892

Naumburg
(Stadt)

1514. 19. April. — Kayſers Maximiliani I. Privilegium vor die Stadt Naumburg, daß sie die Grünen Donnerstags-Messe auf eine bequemere Zeit verlegen möge, nebst Confirmation aller andern Meß-Privilegien und Freyheiten derselben, *Part. Spec. Contin. IV. 2.* **Theil. unter n Hansee- und Munic. Städten.** 669

1660. 16. Januarii. — Kayſers Leopoldi Confirmation des von Kayser Maximiliano I. im Jahr 1514. der Stadt Naumburg, wegen Verlegung der Grünen-Donnerstags-Messe ertheilten Privilegii, ibid. 670

1667. 7. Februar. 23. Junii. — Vergleich zwischen Herrn Bürgermeister und Rath zu Leipzig, und dem Magistrat zu Naumburg an der Saale, Krafft dessen die von diesem auf Sexagesima zu halten prætendirte Messe völlig cassiret, und aufgehoben worden, nebst Kayſers Leopoldi Confirmation darüber, ibid. 627

Neapolis
(Königreich.)

1311. 7. Kal. Maji. — Achts-Erklärung Kayſers Henrici VII. wider den Neapolitanischen König Robertum, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 15

Neresheim
(Gotteshaus.)

Anno 1361. Donnerst. n. d. Pfingst-W. — Tausch- und Vertrags-Brieff zwischen dem Teutschen Ordens-Hause zu Ulm und dem Gottes-Hause Neresheim, den Holtz-Zehenden, Neureuth und die Mühle zu Zöschingen betreffend, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 967

Nesselrode
(Grafen von)

1700. Id. Decemb. — Pabsts Clementis XI. Breve subrogationis gratiosæ vor den Herrn Baron Wilhelm Frantz von Nesselrode, *Spic. Sec.* **I. Theil.** 743

1702. 3. Octobr. — Kayſers Leopoldi Diploma, Krafft dessen er den Freyherrn Frantz von Nesselrode Reichenstein und seine Posteritæt in des H. Röm. Reichs Grafen-Stand erhoben, ibid. 744

1705. 5. Febr. — Kayserliches Commissions-Decret, Graf Frantzens von Nesselroth Introduction auf die Westphälische Grafen-Banck betreffend, *part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 622

1710. 4. Septembr. — Kayſers Josephi Diploma, vermöge dessen er den Freyherrn Johann Salentin Wilhelm von Nesselrode-Rhade und seine Nachkommen in des Heil. Römischen Reichs Grafen-Stand erhoben, *Spic. Sec.* **I. Th.** 747

Neuhausen (von.)

1369. Dienstag nach Mar. Geb. — Tausch-Brief zwischen Graf Eberhard zu Würtemberg und Herrn Reinhard von Neuhausen über einige Güter, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der R. Ritters. in Schwaben.** 144

1384. Am Guten-T. n. S. Anton. T. — Graf Rudolphs zu Hochberg Lehen-Brieff vor Herrn Wernern von Neuhausen über den halben Theil an der Burg und Dorff zu Neuhausen, ibid. 218

1437. Montag vor Lætare. — Urtheil-Brieff des Land-Gerichts in Breyßgau, worinn denen fünff armen Leuten zu Neuhausen, so sich der Herren von Neuhausen Jurisdiction entziehen wollen, auferleget worden, daß sie denen Herren von Neuhausen Vogt-Zinß- und dienstbar seyn sollen, in welchem zugleich unterschiedliche Kauff- und Lehen-Briefe an und vor die von Neuhausen über Burg und Dorff Neuhausen enthalten sind, ibid. 232

1444. Sonntag nach Reminisc. — Lehen-Brieff des Röm. Königs Friedrichs des III. vor Wernern von Neuhausen über den halben Theil der Veste und des Dorffs zu Neuhausen, *Part. Special. Cont. III.* **unter der R. Ritterschafft in Schwaben.** 244

Anno 1453. Sambstag vor S. Georgen-T. — Lehen-Brieff Hertzog Albrechts zu Oesterreich vor Philippsen von Neuhausen und seine Brüder, über den halben Theil der Veste und des Dorffs zu Neuhausen, ibid. 246

1461. Donnerstag n. Purific. Mar. — Kauff-Brieff, Krafft dessen Hanß und Caspar von Kalthenthal, Reinhardten von Neuhausen dem Aeltern, ihren Antheil an Burg, Schloß und Dorff zu Neuhausen um 68000. Rheinische Gulden verkaufft, ibid. 248

1530. Freyt. n. St. Andreæ. — Ehestifftung zwischen Fräulein Margarethen von Werdenau, und Hanß Reinhardten von Neuhausen, ibid. 473

1536. 30. Octobr. — Verzicht-Brieff, Krafft dessen Margaretha von Neuhausen, gebohrne von Werdenau, auf all ihr Väter- Mütter- und Brüderlich Erbe Verzicht gethan, ibid. 475

1556. 2. Junii. — Hertzog Christophs zu Würtemberg Bewilligungs-Brief vor die Gebrüder von Neuhausen, das kleine Weidwerck betreffend, ibid. 298

1612. 26. May. — Eßlingischer Abschied, so über den zwischen Wilhelm und Conraden von Werdenau, an einem, dann Marxen von Neuhausen am andern Theile, wegen des Weilers Berenbach und dessen Pertinentien, getroffenen Kauff, Krafft dessen dieser jenem jetztgedachten Weyler um 16000. Fl. verkaufft, aufgerichtet worden, ibid. 333

1615. 14. Februar. — Hertzogs Johann Friedrichs zu Würtemberg Lehen-Brieff vor Philippen von Neuhausen über 1500. Fl. Capital an den Flecken Ahldorff und die daher jährlich auf den ersten May fallenden 75. Fl. Interesse, ibid. 334

1682. 8. Octobr. — Decretum des Kayserlichen Reichs-Hof-Raths an die Ober-Oesterreichische Cantzley, wegen des durch Philipp Wilhelm von Neuhausen begangenen Bruder-Mords und dessen Bestraffung, ibid. 601

1703. 9. Junii. — Urtheil der Ober-Oesterreichischen Regierung in causa successionis feudalis wegen Neuhausen auf den Fildern, ibid. 582

1704. 20. Novembris. — Receß, welcher zwischen der Ober-Oesterreichischen Regierung an einem, und dem Reichs-Ritterschaffts-Directorio in Schwaben, Orths am Kocher, in Ober-Vormundschaffts Namen Herrn Carl Josephs von Neuhausen, am andern Theile, wegen Restitution des an den Ober-

Oeſterreichiſchen Fiſcum vor verfallen geachteten Manns-Lehens Neuhauſen auf den Fildern verfertiget worden, *Part. Spec. Contin. III* unter der R. Ritterſchafft in Schwaben. pag. 418

Anno 1704. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor Carl Joſephen von Neuhauſen, über den halben Theil des Dorffs und der Veſte zu Neuhauſen, wie ſolcher dem vorherſtehenden Receß zu Folge projectiret worden, ibid. 421

1704. 15. Decembr. Inſtruction der Ober-Oeſterreichiſchen Regierung an N. Schmiederern, bißherigen Sequeſtrum und Adminiſtratorem des Guts Neuhauſen, wie er ſich bey der Immiſſion Carl Joſephs von Neuhauſen in dem halben Theil des Guts und der Veſte zu Neuhauſen verhalten ſolle, ibid. 422

1704. 15. Decembr. Kayſers Leopoldi Reſcriptum an den Marſchalln in Hohenberg, Frantz Sebaſtian Haugen, worinn er demſelben committiret, Carl Joſephen von Neuhauſen, oder deſſen Gevollmächtigten in Kayſerlichem Namen, in den halben Theil des Guts und der Veſte zu Neuhauſen zu immittiren, ibid. 424

1704. 15. Decembris. Ejusd. Lehens-Conſens vor Carl Joſephen von Neuhauſen über den halben Theil des Guts und der Veſte zu Neuhauſen, ibid. 425

1705. 7. Mart. Ejusd. Confirmation des oben befindlichen Receſſus de Anno 1704. wie ſolche per Modum Reſolutionis an den geheimen Rath der Ober-Oeſterreichiſchen Regierung überſchickt worden, ibid. 426

Neumarck (Stadt.)

1283. 4. Non. Sept. Vertrag, ſo zwiſchen denen Städten Breßlau und Neumarck, der Zölle halber aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſ. und Municipal-Städten. 234

Niederlande (Oeſterreichiſche und vereinigte.)

1495. 24. Februar. Friedens- und Commercien-Tractat zwiſchen König Henrico VII. in Engeland an einem: und Ertz-Hertzog Philippo zu Oeſterreich andern Theils, die Engel- und Niederländiſchen Commercien betreffend, *Part. Special. Contin. I.* untern Niederlanden. 117

1548. 26. Junii. Vertrag, worinn Burgund und die Niederlande zu einem Ereyß des Röm. Reichs angenommen und demſelben incorporiret worden, *Part. Special. Contin. I.* unter Burgund. 4

Anno — Kayſers Caroli V. Ceſſion derer Niederlande an ſeinen Sohn Philippum, 1555 25. Octobris. *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayſer. 287

Allianz unterſchiedlicher von Adel derer Niederlande, zu Behauptung ihrer Privilegien und Freyheiten wider die Cron Spanien, 1566. *Part Special. Continuat. I.* untern Niederlanden. 131

Unions-Tractat zwiſchen dem Adel und denen Städten der Provintz Holland, die Conſervation ihrer Freyheit betreffend, 1575. 11 Julii. *Part. Special. Contin. I.* untern Niederlanden. 133

Die Pacification von Gent zwiſchen denen Staaten derer Niederlande an einem: Dann Printz Wilhelm von Oranien auch denen Staaten Holland, Seeland und ihren aſſocirten andern Theils, die Beybehaltung ihrer Privilegien und Gerechtſamen betreffend, 1576. 18. Novembr. ibid. 136

Das ewige Edict Königs Philippi II. in Spanien, worinn enthalten, wie mit einigen Niederländiſchen Staaten über gewiſſe Puncten und Articul Vergleichung geſchehen, 1577. 17. Februar. ibid. 140

Proteſtation Printz Wilhelms von Oranien und derer Staaten von Holl- und Seeland wider vorherſtehendes Edict, 1577. 19. Februarii. ibid. 145

Utrechtiſche Union, von welcher hernach der Name derer vereinigten Niederlande entſtanden, 1579. 23. Januarii. ibid. 148

Declaration derer General-Staaten der vereinigten Niederlande, daß König Philippus II. in Spanien ſich der Souverainität dieſer Provintzien verluſtig gemacht, 1581. 26. Julii. ibid. 157

Königs Philippi II. in Spanien Ubergabe derer Niederlande an ſeine Tochter, die Infantin Iſabellam Claram Eugeniam, welche an Ertz-Hertzog Albertum zu Oeſterreich verſprochen worden, nebſt Printz Philipps in Spanien Conſens und Renunciation, ingleichen der Infantin Vollmacht, daß ihr künfftiger Herr Gemahl, Ertz-Hertzog Albertus, ſolche Lande in Beſitz nehmen ſolle, 1598. 6. May. ibid. 164

Tractat zwiſchen Churfürſt Friedrichen zu Pfaltz und Churfürſt Joachim Friedrich, auch Marggraf Johann Sigismund zu Brandenburg an einem: Dann denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande andern Theils, 1605. 25. April. wegen der Jülich-Clev- und Bergiſchen Succeſſions-Sache, *Part. Spec. Contin. II.* unter Chur-Pfaltz. pag. 69

Anno 1613. 6. 16. May. Union und Bündniß zwiſchen denen alliirten Chur- und Fürſten des Heiligen Röm. Reichs und denen General-Staaten der vereinigten Niederlande, nebſt denen darzu gehörigen Vollmachten und Ratificationen, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 281

1613. Menſ. Maji. Vereinigung zwiſchen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und der Stadt Lübeck, die mutuelle Handlung auf der Oſt- und Nord-See betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 1394

1615. Menſ. Dec. Confœderation und Bündniß der Hanſee-Städte mit denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, nebſt beyderſeits eydlichen Ratificationen, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſ. und M. Städten. 142

1616. 13. Junii.

1622. 10. Mart. Confœderations-Articul zwiſchen Churfürſt Georg Wilhelm zu Brandenburg und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Chur-Brandenb. 54

1624. 23. Octobr. Allianz-Tractat zwiſchen Churfürſt Georg Wilhelm zu Brandenburg und denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, ibid. 57

1626. 14. Aprilis. Vergleich des Churfürſtlichen Brandenburgiſchen Geſandtens, Grafens von Schwartzburg, mit denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, die Jülich- und Cleviſchen Lande betreffend, nebſt der Churfürſtl. Ratification, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenburg. 99

1629. 31. Julii. Tractat zwiſchen Churfürſt Georg Wilhelm zu Brandenburg und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, wegen der Contribution in den Jülich- und Cleviſchen Landen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Chur-Brandenb. 60

1632. 2. Aprilis. Allianz, welche zwiſchen Churfürſt Georg Wilhelm zu Brandenburg und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande aufgerichtet worden, ibid. 62

1636. 4. Sept. Tractaten derer Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande mit Chur-Brandenburg, wegen der Jülich- Clev- und Bergiſchen Länder, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenburg. 114

Anno 1645. 4. Aug. Allianz zwiſchen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, und denen Städten Bremen und Hamburg, die freye Schiffahrt auf der Weſer und Elbe, und was deme mehr anhängig betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. 150

1646. 25. Octobr. Bey-Brieff, vermöge deſſen die Stadt Lübeck in die vorherſtehende Hanſee-Städtiſche Allianz mit denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande recipiret worden, ibid. 151

1648. Menſ. Jul. Friedens-Tractat zwiſchen König Philippo IV. in Spanien an einem, und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande andern Theils, worinn dieſe vor ſouverain erkläret worden, auch was ſolchem mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. I.* untern Niederlanden. 170

1648. 6. Jul. Neutralitäts-Acte, welche von Kayſer Ferdinando III. denen General-Staaten derer vereinigten Niederlande über den 53. Articul des zwiſchen der Cron Spanien und jetztbeſagten Staaten geſchloſſenen Friedens ausgeſtellet worden, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſer. 410

1655. 27. Julii. Defenſiv-Allianz zwiſchen Churfürſt Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande *Part. Spec. Contin. II.* unter Chur-Brandenburg. 83

1662. Vergleich zwiſchen Ertz-Hertzog Leopoldo zu Oeſterreich, als Groß-Meiſtern des Teutſchen Ordens und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, *Part. Special. Contin. I.* unterm Teutſ. Orden. 77

1665. 9. Novembr. Tractat, welcher im Namen derer Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande mit denen Hertzogen Georg Wilhelm und Ernesto Auguſto zu Braunſchweig und Lüneburg wider Biſchoff Chriſtoph Bernhardt von Münſter geſchloſſen worden, *Part. Spec. Contin. II.* unter Braunſchweig und Lüneburg. 331

1666. 16. Febr. Defenſiv-Allianz zwiſchen Churfürſt Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, ibid. unter Chur-Brandenb. 149

Anno 1666. 28. Julii. Clevischer Friede zwischen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Bischoff Christoph Bernhardt zu Münster, nebst dem Tractat zu Northorn, worinn dieser Friede in etwas erläutert worden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Münster.** pag. 215

1666. 25. Octobr. Defensiv-Allianz zwischen König Friderico III. in Dänemarck, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, und Herrn Georg Wilhelm, auch Herrn Ernst Augusto, Gebrüdere, respective Bischoffen zu Oßnabrück, beyde Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** 147

1667. 14. Febr. Accord zwischen denen General-Staaten derer vereinigten Niederlande, und Churfürst Maximilian Heinrichen zu Cölln, wegen der Stadt Rheinbergen, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Cölln.** 108

1668. 16. Mart. Tractat zwischen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und dem Hoch-Fürstlichen Hause Braunschweig und Lüneburg, wegen Uberlassung einiger Völcker, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunschw. und Lüneburg.** 337

1669. 18. 24. Jul. Vergleich zwischen Graf Friedrich Casimirn zu Hanau und der West-Indischen Compagnie in denen vereinigten Niederlanden, wegen einer von jenem anzulegenden Teutschen Colonie auf der Küste in America, zwischen den Flüssen Orinoque und de las Amazones, nebst der Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande Confirmation darüber, *Spic. Sec. I. Th.* 254

1669. 9. Octobr. Provisional-Vergleich Namens Churfürst Maximilian Heinrichs zu Cölln, als Bischoffs zu Lüttich, mit denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, Rochette betreffend, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Hoch-Stifft Lüttich.** 206

1672. 6. May. Defensiv-Allianz zwischen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, *Part. Special. Cont. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 154

1672. 25. Julii. 22. Septembr. Defensiv-Allianz so Namens Kaysers Leopoldi mit denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande geschlossen worden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 444

Allianz zwischen Kayser Leopoldo, König Carolo II. in Spanien und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande an einem: Dann Hertzog Carolo Leopoldo von Lothringen andern Theils, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 447 — Anno 1673. 1. Julii.

Allianz, welche Namens Kaysers Leopoldi mit denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande geschlossen worden, ibid. 448 — 1673. 30. Augusti.

Articul zum Frieden zwischen Chur-Cölln und Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster mit denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Cölln.** 111 — 1673. 15. Septembr.

Friedens-Schluß zwischen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Bischoff Christoph Bernhard zu Münster, nebst einem absonderlichen Tractat zwischen Kayser Leopoldo und ietztermeldtem Bischoffe, aufgerichtet zu Cölln, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Münster.** 223 — 1674. 22. Aprilis.

Friedens-Schluß zwischen Churfürst Maximilian Heinrichen zu Cölln und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Cölln.** 112 — 1674. 11. May.

Bündniß zwischen dem Kayser Leopoldo, König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, und Herrn Georg Wilhelm, wie auch Herrn Rudolph August, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 457 — 1674. 20. (10.) Jun.

Allianz zwischen Kayser Leopoldo I. König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 167 — 1674. 21. Junii. 1. Julii.

Allianz zwischen Kayser Leopoldo, König Carolo II. in Spanien und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande an einem; Dann König Christiano V. in Dänemarck andern Theils, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 453 — 1674. 10. Julii.

Defensiv-Allianz zwischen dem Kayser Leopoldo, König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Herrn Ernesto Augusto, Bischoffen zu Oßnabrück — 1675. 26. Januar.

brück und Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** pag. 464

Anno 1675. 16. Octobr. Allianz zwischen König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Bischoff Christoph Bernhard von Münster, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Münster.** 229

1676. 26. Martii. Defensiv-Allianz zwischen König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Pfaltzgraf Philipp Wilhelm zu Neuburg, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 102

1679. 2. (12.) Octob. Friedens-Schluß zwischen König Carolo XI. in Schweden und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, worinn auch die Schwedische Reichs-Lande mit begriffen, aufgerichtet zu Nimwegen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Pommern.** 484

1683. 6. Februar. Tractat im Namen Kaysers Leopoldi, Königs Caroli II. in Spanien, und Königs Caroli XI. in Schweden, mit denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 485

1685. 23. Aug. Tractat und Vergleich wegen derer rückständigen Subsidien zwischen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 184

1688. 30. Jul. Erneurte Allianz zwischen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg. 192

1689. 12. May. Off- und Defensiv-Allianz zwischen dem Kayser Leopoldo und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, nebst einigen absonderlichen Articuln, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 504

1689. Mens. Dec. Accession Königs VVilhelmi III. in Engeland in die zwischen dem Kayser Leopoldo und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande aufgerichtete Allianz, nebst der Kayserl. und derer Herren General-Staaten Acceptation, ibid. 506

1690. 5. (15.) Jan. Tractat zwischen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Hertzog Georg Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg, wegen einiger Trouppen, so dieser jenen überlassen, und noch länger in Dero Diensten verbleiben sollen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 352

Anno 1690. Mens. Jun. Accession Königs Caroli II. in Spanien in die zwischen dem Kayser Leopoldo und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande geschlossene Allianz, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 507

1690. 20. Octobr. Tractat zwischen Engeland, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, und Hertzog Victor Amadeo II. von Savoyen worinn dieser letztere in die Allianz von Anno 1689. mit genommen worden, nebst einem Articulo separato, die Waldenser betreffend, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Savoyen.** 142

1691. 4. May. Chur-Mayntzische Accession in die zwischen Kayser Leopoldo und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande Anno 1689. aufgerichtete Allianz, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 515

1691. 10. May. Declaration derer Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, wegen der Continuation derer dem Hertzog von Savoyen versprochenen Subsidien-Gelder, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Savoyen.** 151

1691. 14. May. Defensiv-Allianz zwischen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Hertzog Rudolpho Augusto, auch Hertzog Anton Ulrich zu Braunschweig und Lüneburg. *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 353

1692. 30. Junii. Conditiones, vermittelst deren König Wilhelm der III. von Groß-Britannien und die Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande vom Hertzog Ernst Augusto zu Braunschweig und Lüneburg einige Trouppen überkommen, ibid. 357

1694. 21. Maji. Allianz-Tractat zwischen König Wilhelm dem III. von Groß-Britannien und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande an einem: Dann Herrn Rudolph Augusto und Herrn Anthon Ulrich, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg andern Theils, ibid. 359

1694. 23. May. 25. Julii. Acte, Krafft welcher durch die Cron Engeland und Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande Chur-Sachsen in die zwischen dem Kayser Leopoldo und ermeldten Herren Staaten

Anno 1689. geschlossene Allianz mit genommen worden, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser. pag. 526

Anno 1695. Mens. Mart. & April.
Tractat zwischen Kayser Leopoldo, König VVilhelmo III. in Engeland, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, und Herrn Friedrich Christian, Bischoffen zu Münster, wobey zugleich dieser in die zwischen dem Kayser und ermeldten Herren Staaten Anno 1689. aufgerichtete Allianz mit getreten, ibid. 528

1695. 16. Augusti.
Erneurtes Bündniß der grossen Allianz zwischen dem Kayser Leopoldo und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, worein auch Chur-Pfaltz getreten, ibid. 532

1695. 16. Augusti.
Instrumentum Accessionis Bischoff Friedrich Christians zu Münster in die erneurte grosse Allianz, ibid. 534

1695. 8. (18.) Aug.
Instrumentum Accessionis Churfürstens Ernesti Augusti zu Braunschweig und Lüneburg in die erneurte grosse Allianz, ibid. 533

1695. 17. (27.) Aug.
Instrumentum Accessionis Churfürstens Friderici III. zu Brandenburg in die erneurte grosse Allianz, ibid. 534

1695. 22. Aug.
Instrumentum Accessionis Churfürst Maximilian Emanuels in Bayern in die erneurte grosse Allianz, ibid. 535

1695. 1. Septembr.
Instrumentum Accessionis Königs Caroli II. in Spanien in das erneurte grosse Bündniß, ibid. 535

1695. 12. Septembr.
Acte, Krafft welcher Kayser Leopoldus die Allianz, welche er Anno 1689. mit denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande aufgerichtet, erneuert, ibid. 536

1695. 13. Septembris.
Instrumentum Accessionis der verwittibten Hertzogin von Lothringen, als Vormünderin ihres Herrn Sohns, in die erneurte grosse Allianz, ibid. 536

1695. 21. Septembr.
Instrumentum Accessionis Hertzogs Victoris Amadei von Savoyen in die erneurte grosse Allianz, ibid. 537

1695. 12. (22.) Sept.
Instrumentum Accessionis Hertzogs Georg Wilhelms zu Braunschweig und Lüneburg in die erneurte grosse Allianz, ibid. 537

1695. 6. Octobr.
Acte derer Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, wegen der erneurten grossen Allianz, ibid. 538

1695. 6. Novembr.
Instrumentum Accessionis Königs VVilhelmi III. in Engeland in die erneurte grosse Allianz, ibid. 538

Anno 1696. Mens. Febr.
Accession Churfürstens Josephi Clementis zu Cölln in die grosse Allianz, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser. 642

1696. 24. Mart.
Instrumentum Accessionis, vermöge dessen die Hertzoge zu Braunschweig und Lüneburg-Wolffenbüttelischer Linie in die grosse Allianz von den Herren General-Staaten genommen worden, ibid. 539

1696. 30. Mart.
Declaration Kayserς Leopoldi, die Einnehmung des Fränckischen Creysses in die grosse Allianz betreffend, ibid. 539

1696. 30. Martii.
Declaration derer Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, Krafft deren Churfürst Joseph Clemens zu Cölln in die grosse Allianz mit genommen worden, ibid. 540

1696. 23. (13.) Maji.
Vollmacht des Fränckischen Creysses, Krafft deren dessen Envoye die Erneurung der grossen Allianz mit vollziehen soll, ibid. 540

1696. 14. May.
Vergleich zwischen König Wilhelm dem III. von Groß-Britannien und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande an einem: Dann Hertzog Friedrichen zu Schleßwig-Hollstein-Gottorff andern Theils, die Uberlassung einiger Regimenter betreffend, wobey zugleich der letztere in die grosse Allianz mit genommen worden, *Part. Spec. Cont. II.* unter Hollstein. 242

1696. 16. (26.) Jul.
Instrumentum Accessionis des Schwäbischen Creysses in die erneurte grosse Allianz, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayser. 643

1698. 11. Octobris.
Theilungs-Tractat wegen der Spanischen Succession, so von König Ludwig dem XIV. in Franckreich und König Wilhelm dem III. in Engeland, ingleichen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande gemacht, und worinn dem Chur-Printzen von Bayern, Josepho Ferdinando Leopoldo, dessen Fr. Mutter Maria Antonia Kayserς Leopoldi I. Tochter und von seiner ersten Gemahlin Frau Margarethen Theresien, Königs Philippi IV. in Spanien Tochter erzeuget war, die Cron Spanien zugetheilet worden, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Chur-Pfaltz. 115

1700. 13. 25. Mart.
Eorundem anderweiter Theilungs-Tractat wegen der Spanischen Monarchie, *Part. Special. Contin. I.* unter Burgund. 70

1701. 7. Sept.
Allianz, oder Bündniß zwischen Kayser Leopoldo I. König Wilhelm dem III. in Engeland und denen vereinigten Niederlanden, wegen der Spanischen Succession wider König Ludwig den XIV. in Franckreich, und Hertzog Philipp von Anjou, *Part. Special.* unterm Kayser. pag 185

Anno 1711. Mens. Aug.
Erneurung der Allianz zwischen der Königin Anna in Groß-Britannien und denen General-Staaten derer vereinigten Niederlande an einem; Dann denen associirten Reichs-Creyssen am andern Theile, wie solche auch nach erfolgtem Frieden continuiret werden solle, *Cont. II. part. Gen.* 780

1717. 28. Junii
Vergleich zwischen Chur-Cölln und denen General-Staaten der vereinigten Niederlande, wegen Demolirung derer von den letztern zu Bonn, Lüttich und Huy erbaueten Fortifications-Wercker, *Cont. I. Spic. Eccl.* 274

Nieder-Münster in Regenspurg (Abtey.)

974. 5. Kal. Jul.
Kayserς Ottonis I. Diploma, vermöge dessen er der Abtey Nieder-Münster in Regenspurg innenbenennte Güter mit allen Pertinentien geschencket, *Spic. Eccl.* 3. Theil. unter denen Aebtißinnen. 174

1002. 12. Kal. Dec.
Kayserς Henrici II. Confirmation und Extension aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Nieder-Münster in Regenspurg, ibid. 174

1216. Id. Maji.
Kayserς Friderici II. Ausspruch, daß kein Reichs-Fürstenthum, ohne des Besitzers und sei..er Ministerialium Consens vertauscht oder veralieniret werden könne, wie solcher im Jahr 1216. auf die in Regenspurg liegenden Abteyen Nieder- und Ober-Münster besonders restringiret worden, ibid. 176

- - -
Kurtze Nachricht von der Fundation und Beschaffenheit der Abtey Nieder-Münster in Regenspurg, ibid. 174

Nimwegen (Stadt.)

1613. 21. Octobris.
Vertrag zwischen denen Schöppen zu Aachen und denen Deputirten der Stadt Nimwegen, die Appellation betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 1473

Nördlingen (Reichs-Stadt.)

1238. Mens. Sept.
Kayserς Friderici II. Privilegium vor die Stadt Nördlingen, worinn er dieselbe, wegen erlittener Feuers-Brunst von der Reichs-Steuer befreyet, *Part. Special. Cont. IV.* 2. Th. 3

Anno 1239. Mens. Mart.
Des Röm. Königs Conradi, Kayserς Friderici II. Sohns Extension und Confirmation des vorherstehenden Privilegii, ibid. 3

1340. Affter-Mont. v. Joh. Sonnw.
Kayserς Ludovici Bavari Confirmatio generalis aller Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 4

1348 Sonnt. n. St. Valent. T.
Des Röm. Königs Caroli IV. Privilegium, daß alles, was in der Stadt Nördlingen Gebiete gelegen, bey der Stadt versteuret werden solle, ibid. 4

1349. Sonnt. Judic.
Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nördlingen, über unterschiedene Freyheiten, und besonders, daß ihre Einwohner vor keinem andern, als des Amtmanns zu Nördlingen Gericht belanget werden sollen, ibid. 4

1353.
Derer Reichs-Städte Augspurg, Ulm und Eßligen Vidimus des vorherstehenden Privilegii, ibid. 5

1353. Am St. Cathar. T.
Des Röm. Königs Caroli IV. Privilegium, worinnen er den Spital zu Nördlingen in des H. Röm. Reichs Schutz und Schirm genommen, und demselben alle Freyheiten confirmiret, ibid. 5

1353. Am St. Michael. T.
Ejusdem Privilegium, daß alle diejenigen, welche in der Stadt Nördlingen und ihrem Gebiete eine vorsetzliche Mord-That begehen, allenthalben des Juris asyli sollen verlustig seyn, ibid. 5

1354. Sonnt. n. St. Joh. Bapt.
Ejusdem Privilegium, worinne er die Bürger und Einwohner zu Nördlingen von allen frembden Gerichten eximiret, ibid. 6

1355. Die S. Petri ad Vinc.
Kayserς Caroli IV. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 6

1355. Die S. Petri ad Vinc.
Ejusd. General-Confirmation aller Privilegien des Spitals zu Nördlingen, ibid. 7

1361. Mitw. v. St. Gregor.
Ejusd. Privilegium vor die Stadt Nördlingen, unterschiedene besondere Freyheiten betreffend, ibid. 8

1363. Montag nach Lætar.
Ejusdem Urtheil, daß das Spital zu Nördlingen nirgends, als vor dem Amte daselbst könne belanget werden, nebst einem Vidimus darüber, ibid. 8

1364. Mont. n. St. Luciæ.

1370. Am St. Georgen-T.
Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nördlingen, Krafft desselben er alle ihre Privilegien und Freyheiten wider Gewalt und Eingriff nachdrücklich zu schützen versprochen, ibid. 9

1370. Am St. Georgen-T.
Königs VVenceslai in Böhmen Compromissum, daß er die Stadt Nördlingen,

gen, wenn sein Herr Vater, Kayser Carl der IV. sterben solte, so lange in seinen besondern Schutz und Verspruch nehmen wolle, biß ein neuer Röm. König erwehlet würde, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. pag 9

Anno 1376. Mont. n. St. Jacobs-T. — Des Röm. Königs VVenceslai General-Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Nördlingen, ibid. 10

1398. Am Oster-T. — Kaysers VVenceslai Privilegium, worinn er der Stadt und dem Spital zu Nördlingen allerhand besondere Freyheiten verstattet und bestätiget, ibid. 10

1398. Am Oster-T. — Ejusd. Privilegium, Krafft dessen er die Stadt Nördlingen und das Spital daselbst von allen frembden Gerichten in amplissima Forma eximiret, ibid. 11

1401. An Mar. Himmelf. — Kaysers Ruperti Privilegium vor die Stadt Nördlingen und das Spital daselbst, die Exemtion vom Land-Hof- und andern Gerichten betreffend, nebst einem Vidimus des Kayserl. Hof-Richters zu Heydelberg über solches Privilegium, ibid. 12

1407. Sambst. v. Dorotheä.

1401. Am Ab. Mar. Himmelf. — Kaysers Ruperti General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 13

1401. An Mar. Himmelf. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nördlingen und das Spital daselbst, daß sie alle Güter, so sie mit gutem Recht an sich erkaufft, ruhig besitzen, Mörder und Strassen-Räuber greiffen, und sonsten an allen ihren Freyheiten von niemanden gekräncket werden sollen, ibid. 14

1413. Dienst. v. Mar. Nativ. — Des Röm. Königs Sigismundi General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 15

1417. 19. Mart. — Ejusdem Confirmation desjenigen Privilegii de Anno 1353. worinn Kayser Carolus IV. das Spital zu Nördlingen in des Heil. Röm. Reichs Schutz und Verspruch genommen, ibid. 16

1418. Mitw. v. Annunc. Mar. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nördlingen, daß niemand die Aus- und Zufuhre von und nach Nördlingen, ingleichen die Bürger zu Nördlingen an ihrem Handel und Gewerbe hindern, noch sie, wie auch das Spital und Closter daselbst an ihren besondern Freyheiten kräncken solle, ibid. 16

1433. Am St. Laurent. T. — Kaysers Sigismundi anderweitige General-Confirmation aller und jeden Freyheiten der Stadt Nördlingen, ibid. 18

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nördlingen, die jährlich daselbst gehaltene Messe, und das unter währender Messe vergönnte sichere Geleite, wie auch andere Meß-Freyheiten betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 19

Anno 1434. Mitw. n. St. Ulrici.

Ejusdem Privilegium vor das Spital zu unsrer lieben Frauen in Nördlingen, worinn er dasselbe in des Heiligen Römischen Reichs Schutz und Verspruch genommen, alle dessen Privilegia confirmiret, und ihm die Freyheit, auf den Dörffern Trochtelfingen und Enckingen Richter und Schöppen zu setzen ertheilet hat, ibid. 20

1434. Mitw. n. St Ulrici.

Ejusdem Privilegium, Krafft dessen ein regierender Bürgermeister zu Nördlingen den Bann über das Blut zu richten einem Amtmanne, oder Richter daselbst, in Kayserl. Majest. und des Röm. Reichs Namen, zur Lehen reichen könne, ibid. 22

1434. Mitw. n. St. Ulrici.

Des Römischen Königs Alberti Confirmatio generalis aller und jeder Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 22

1438. Dienst v. St. Dionys.

Des Römischen Königs Friderici III. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 23

1440. Sonnt. v. Mar. Nativ.

Kaysers Friderici III. anderweite General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 24

1458. Freyt. v. St. Gallen.

Kaysers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Nördlingen, daß ein jeder, welcher von ihren gefällten Urtheilen appelliren wolle, das Juramentum Calumniæ, in Puncto frivolæ Appellationis vorher abzulegen gehalten seyn solle, ibid. 25

1463. Mont. v. Mar. Verk.

Ejusdem Privilegium der Stadt Nördlingen ertheilet, daß niemand von einem Urtheil, so der Rath daselbst gesprochen, an einen andern Richter, als nur an Kayserliche Majestät appelliren solle, ibid. 26

1463. Mont v. Mar. Verkünd.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nördlingen, daß niemand ihre Einwohner Leib-Gedinges, Gült-Zinnß-Geld-Schuld, oder anderer Sachen wegen anderswo, als vor ihren Gerichten und nach ihren Rechten und Freyheiten beklagen und vornehmen lassen soll, worinn zugleich der Stadt Schuld- und Kauff-Briefe confirmiret werden, ibid. 27

Ejus-

Anno 1463. Mont. v. Mar. Verkünd. — Ejusdem Privilegium Austregarum, so er der Stadt Nördlingen ertheilet, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. pag. 28

1463. Mont. v Mar. Verkünd. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nördlingen, die Messe, Jahr- und Wochen-Märckte betreffend; ingleichen, daß zwey Meileweges weit und breit um die Stadt kein Jahr- oder Wochen-Marckt gehalten werden solle, ibid. 39

1463. Mitw. n. Ambr. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nördlingen, daß sie alle offene, oder beschlossene Briefe, so von Raths oder gemeiner Stadt wegen expediret werden, mit rothem Wachs siegeln möge, ibid. 29

1476. 1. Julii. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nördlingen, daß niemand drey Meilen um dieselbe Zoll, Mauth und Auffiagen zu erhöhen befugt seyn, auch die Stadt in ihrem Territorio allerhand Vestungs-Wercker frey aufbauen, wegen unbekannter Aufnahme eines Reichs-Aechters nicht gestraffet werden, und das Wasser die Kornbach hinfüro nur allein gebrauchen solle, ibid. 32

1479. 10. May. — Ejusdem Privilegium, worinn er das Nürnbergische Verboth, die Nördlinger Messe nicht zu besuchen, cassiret, und der Stadt Nördlingen die Messe, nebst allen darzu gehörigen Freyheiten von neuem confirmiret, ibid. 33

1481. 15. Dec. — Ejusdem Confirmation des vom Kayser Wenceslao der Stadt Nördlingen im Jahr 1398. in Puncto der erkauffsten und Jahr und Tag in ruhiger Gewehr besessenen Güter ertheilten Privilegii, ibid. 34

1482. 2. Januarii. — Ejusdem Confirmation aller Statuten, Satz- und Ordnungen der Stadt Nördlingen, ibid. 35

1495. 7. May. — Des Röm. Königs Maximiliani I. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 36

1496. 9. Martii. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nördlingen, daß die Enckel, oder Geschwister-Kinder unter den Einwohnern zu Nördlingen, mit ihres Vaters oder Mutter Geschwister gleiches Erbtheil genieſsen sollen, ibid. 37

1500. 5. Junii. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nördlingen, den Schwäbischen Bund, und die Einnehmung der oeffentlichen Reichs-Aechter betreffend, ibid. 38

1510. 29. Aprilis. — Kaysers Maximiliani I. Mandatum an die Grafen von Oettingen, daß sie in ihrer Grafschafft, binnen zwey Meilen um Nördlingen herum keine Juden dulden sollen, ibid. 39

Ejusdem Mandatum an die Juden in der Grafschafft Oettingen, daß sie sich zwey Meilen um Nördlingen herum aus der Grafschafft weg machen sollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 39

Anno 1510. 29. April.

1518. 2. Septembris. — Ejusdem Privilegium de non appellando unter 50. Fl. Rheinischer Wehrung, so er der Stadt Nördlingen ertheilet, ibid. 40

1521. 13. Martii. — Kaysers Caroli V. Privilegium vor die Stadt Nördlingen, worinn er ihr verstattet, über die jährliche Pfingst-Messe noch eine andere, nach Gutbefinden, anzustellen, ibid. 42

1521. 13. Martii. — Ejusdem Satz- und Ordnung, wie es bey Erb-Fällen mit der hinterlassenen Erbschafft vor diejenigen Erben, so ausländisch sind, und deren Auffenthalt unbekannt ist, in der Stadt Nördlingen solle gehalten werden, ibid. 43

1521. 18. Martii. — Ejusdem General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 45

1521. 1. April. — Ejusd. Rescriptum an George Truchsessen Freyherrn von Waldburg, daß er, als Mit-Regente der Grafschafft Oettingen, die aus Nördlingen vertriebene Juden auch aus der Grafschafft, der Stadt Nördlingen zum besten, vertreiben solle, ibid. 46

1521. 1. April. — Ejusdem Rescriptum an Ludwigen und Martin, Grafen zu Oettingen, die Austreibung derer Juden aus der Grafschafft Oettingen, nach Inhalt des der Stadt Nördlingen vom Kayser Maximiliano I. dessentwegen ertheilten Privilegii betreffend, ibid. 46

1521. 10. Octobris. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nördlingen, daß sie von allen denenjenigen Debitoribus, so Kayserliche Moratoria erhalten, wegen künfftigen Bezahlens, zulängliche Caution fordern möge, ibid. 47

1534. 24. Januar. — Derer Gebrüder, Wilhelm und Ludwigs, Pfaltzgrafen bey Rhein, Rescriptum an den Magistrat zu Nördlingen, woraus deutlich erhellet, daß die Stadt Nördlingen die Gerechtsame, Müntze zu schlagen habe, ibid. 48

1535. 22. Februar. — Des Röm. Königs Ferdinandi I. Rescriptum an den Magistrat zu Nördlingen, daß sich die Stadt Nördlingen nach der zu Augspurg gemachten Müntz-Ordnung accommodiren solle, ibid. 48

1540. 1. Octobris. — Urtheil des Kayserlichen und des Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, vermöge dessen denen Grafen von Oettingen

tingen die Stadt Nördlingen an ihren Privilegiis, Jahr- und Wochen-Märcten nicht zu kräncken zuerkannt worden, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil. pag. 49

Anno
1541. 6. April. Kayſers Caroli V. Privilegium vor die Stadt Nördlingen, worinnen diſponiret worden, daß kein Jud oder Jüdin denen Bürgern zu Nördlingen, ohne Vorbewuſt des Magiſtrats, etwas leihen, und davor einig Unterpfand an Immobilien prætendiren ſolle, ibid. 49

1559. 24. April. Kayſers Ferdinandi I. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 51

1566. 5. Februar. Kayſers Maximiliani II. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 52

1573. 8. May. Compromiß, welches zwiſchen denen Grafen zu Oettingen, und der Stadt Nördlingen, wegen einiger nachbarlichen Spän und Irrungen, durch Vermittelung der Kayſerl. Commiſſion aufgerichtet worden, ibid. 57

1577. 3. Aug. Vertrag, ſo zwiſchen denen regierenden Grafen zu Oettingen und der Stadt Nördlingen, wegen Beſteurung der Nördlingiſchen Eigenthums-Stücke, welche in der Grafſchafft Oettingen gelegen, und und was deme mehr anhängig, aufgerichtet worden, ibid. 57

1578. 3. April. Kayſers Rudolphi II. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 59

1605. 24. Sept. Urkund des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Speyer, daß die Privilegia der Stadt Nördlingen, und beſonders das Privilegium Auſtregarum & Exemptionis ab alieno foro bey dem Cammer-Gerichts-Collegio gebührend inſinuiret worden, ibid. 60

1613. 21. Octobris. Kayſers Matthiæ General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 61

1621. 14. Mart. Kayſers Ferdinandi II. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 62

1638. 5. Martii. Kayſers Ferdinandi III. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 63

1659. 4. Mart. Kayſers Leopoldi General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Nördlingen, ibid. 64

Nordhauſen (Reichs-Stadt)

1290. Kal. Novembr. Kayſers Rudolphi I. Diploma, worinn er der Stadt Nordhauſen nicht allein ihre Privilegia confirmiret, ſondern auch unterſchiedene neue ertheilet, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. 66

Anno
1349. Am St. Laurent. T. Kayſers Caroli IV. Confirmation der Stadt Nordhauſen Freyheiten, wobey er ihr noch mehrere neue gegeben, ibid. 66

1354. Donnerſt. n. St. Marg. T. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Nordhauſen nimmermehr vom Reiche verſetzet werden ſolle, worinn auch die Schwartzburgiſche Pfandſchafft wiederruffen worden, ibid. 67

1354. Mitw. n. Mar. Geburth. Ejusd. Privilegium der Stadt Nordhauſen ertheilet, daß ſie nicht pfandbar ſeyn, auch kein Bürger vor den andern aufgehalten werden ſolle, und was deme mehr anhängig, ibid. 68

1368. Sonnt. Judic. Ejusdem Lehen-Brieff vor die Stadt Nordhauſen über den Berg Conſtein, und was ſolchem mehr anhängig, ibid. 69

1368. Dienſt. nach Judic. Ejusd. Privilegium, der Stadt Nordhauſen wider alle neuerliche Zölle gegeben, ibid. 69

1368. Dienſt. n. Judic. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nordhauſen, daß binnen einer Meile der Stadt kein Marckt, ſo vorhin nicht geweſen, gehalten werden ſolle, ibid. 70

1368. Sonnt. Palmar. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nordhauſen, daß ſie ihre Vorſtädte beſſern und feſten möge, ibid. 70

1387. Am 11000. Jungfern T. Des Röm. Königs Wenceslai Mandatum, das niemand die Städte Erffurt, Mühl- und Nordhauſen an der denenſelben von ihm vergönnten Freyheit, in ihrer Gegend einen Land-Richter des Land-Friedens zu Weſtphalen zu ſetzen, hindern noch irren ſolle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Theil untern Hanſee und Municipal-Städten. 454

1387 Ejusdem Extenſion des denen Städten Erffurt, Mühl- und Nordhauſen, wegen Einſetzung eines Land-Richters des Land-Friedens zu Weſtphalen, ertheilten Privilegii, ibid. 454

1391. Donnerſt. vor Judic. Kayſers Wenceslai Privilegium, welches er der Stadt Nordhauſen wider die Juden ertheilet, auch daß ſie und die Ihrigen vor keinem andern, als ihrem Gerichte ſtehen ſollen, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. 71

1430. Sonnt. v. St. Thomä. Kayſers Sigiſmundi Ausſchreiben an die Städte Erffurt, Mühl- und Nordhauſen, zum Reichs-Tage nach Nürnberg, allda berathſchlagen zu helffen, wie die Hußiten zu bändigen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. 462

Kay-

Anno
1436. Am St. Eliten-Tage. Kayſers Sigiſmundi Privilegium vor die Stadt Nordhauſen, nicht alleine ihre Vorſtädte zu befeſten, ſondern auch vor ihre Felder, Fluhren und Gärten Land-Wehre und Gräber zu machen, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. pag. 72

1494. 26. Jul. Königs Maximiliani I. Begnadigungs-Brieff, worinn er der Stadt Nordhauſen ihre Privilegia verneuert und beſtäliget, ibid. 73

1497. 12. Octobr. Ejusdem Diploma, worinn er Königs Wenceslai Privilegium, daß die von Nordhauſen vor keinem andern, als ihrem Gericht ſtehen ſollen, beſtätiget und erneuret, ibid. 74

1498. 28. Auguſti. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nordhauſen, wider frembde Gerichte und daß derjenige, welcher zu gemeiner Stadt Nordhauſen zu klagen hat, vor dem Gericht daſelbſt, oder vor Burgermeiſter und Rath zu Mühlhauſen, oder Goßlar, vor welchem es dem Rath zu Nordhauſen am gelegenſten, Recht nehmen ſolle, ibid. 75

1543. Donnerſt. n. Trinit. Vertrag Graf Ernſts von Hohnſtein mit der Stadt Nordhauſen über unterſchiedliche Articul, ibid. 77

1546. Mont. in der Oſter-Woche. Verſatz-Brieff Graf Ernſts von Hohnſtein des Halß-Gerichts zu Nordhauſen an den Rath daſelbſt, auf zwantzig Jahr, ibid. 79

1660. 20. Julii. Kayſers Leopoldi Confirmatio, Erneuer- und Beſtättigung der Stadt Nordhauſen Privilegien, ibid. 80

1685. 4. Febr. Revers einiger Raths-Verwandten zu Nordhauſen, als Deputirten, wegen der Spende daſelbſt, über den vom Graf Guſtavo zu Sayn Wittgen- und Hohenſtein ihnen über die Werther-Mühle ertheilten Lehen-Brieff, ibid. 81

1695. 12. Maji. Kayſers Leopoldi Diploma Manutenentiæ vor die Stadt Nordhauſen, ibid. 83

Nordiſches Kriegs- u. Neutralitäts-Weſen im Heiligen Röm. Reiche.

1710. 15. Januarii. Kayſerliches Commiſſions-Decret, die von denen Nordiſchen gegen die Cron Schweden verbundenen Potentien von Ihro Kayſerl. Maj. und dem Römiſchen Reiche in Puncto der Nordiſchen Neutralität verlangte Gvarantie betreffend, *Contin. II. Part. Gener.* 947

1710. 28. Martii. Concluſum Collegii Electoralis bey dem Reichs-Convent zu Regenſpurg über vorherſtehendes Commiſſions-Decret, die Nordiſche Neutralität wegen der Schwediſchen Provintzen in Teutſchland betreffend, *Contin. II. Part. General.* 948

Anno
1710. 3. Aprilis. Concluſum beeder höherer Reichs-Collegiorum in eadem materia, ibid. 948

1710. Reichs-Städtiſches Concluſum in eadem materia, ibid. 949

1710. 31. Mart. Declaration wegen der Nordiſchen Neutralitäts-Sache, ſo im Haag geſchehen, *Part. Gener.* 1131

1710. 3. April. Derer dreyen Reichs-Collegien Schluß, die Nordiſche Neutralitäts-Sache betreffend, ibid. 1132

1710. 26. Aprilis. Kayſerl. Commiſſions-Ratifications-Decret, über vorherſtehendes Reichs-Gutachten, *Continuat. II. Part. General.* 951

1710. Fernerweite Declaration, die Neutralität im Heiligen Römiſchen Reiche, wegen des Nordiſchen Kriegs zu erhalten, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayſer. 554

1710. 20. Julii. Derer dreyen Reichs-Collegien auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg abermaliger Schluß, die Nordiſche Neutralitäts-Sache betreffend, *Part. Spec. Continuat. I.* unter Chur-Fürſten und Ständen. 398

1710. 20. Julii. Kayſerliches Commiſſions-Decret, wegen mehrer Feſtſtellung der Neutralität in denen Teutſchen und einigen andern Provintzien derer im Nordiſchen Krieg verwickelten Potentaten, auch Aufrichtung eines Neutralitäts-Corpo, *Contin. II. Part. Gener.* 952

1710. 23. Julii. Concluſum trium Collegiorum S. R. Imp. die Communication der von dem Schweden-Bremiſchen Geſandten wegen der Nordiſchen Neutralität bey dem Reichs-Convent zu Regenſpurg übergebenen Reſolution an den Kayſerlichen Herrn Principal-Commiſſarium betreffend, ibid. 951

1710. 5. Septembris. Des Fürſtl. Collegii bey dem Reichs-Convent zu Regenſpurg Erklärung über obſtehendes Kayſerl. Commiſſions-Decret von 20 Julii, die Nordiſche Neutralität betreffend, ibid. 952

1710. 3. Octobris. Concluſum des Fürſtl. Collegii bey dem Reichs-Convent zu Regenſpurg in der Nordiſchen Neutralitäts-Angelegenheit, ibid. 953

1710. 3. Octobris. Concluſum des Churfürſtl. Collegii bey dem Reichs-Convent zu Regenſpurg, die Nordiſche Neutralität und das ſogenannte Neutralitäts-Corpo betreffend, ibid. 954

Anno

1710. 16. Novembr. Monita des Fürstl. Collegii bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg über vorherstehendes Conclusum des Churfürstl. Collegii in der Nordischen Neutralitäts-Sache, *Contin. II. Part. Gener.* pag. 955

1710. 30. Novembr. Königs Caroli XII. in Schweden Declaration wegen der Nordischen Neutralität, ibid. 956

1712. 11. Jun. Kayserliches Commissions-Decret die Nordische Unruhe auf dem Reichs-Boden betreffend, ibid. 956

1712. 3. Octobris. Reichs-Gutachten über vorherstehendes, auch verschiedene andere Kayserl. Commissions-Decreta, die Nordische Unruhe, ingleichen der beyden Hertzoge zu Mecklenburg Schwerin und Strelitz Beschwerden wegen der von Königl. Dän- und Polnischer Seite ihnen zugefügten Schäden betreffend, ibid. 957

1713. 26. Januar. Kayserliches-Commissions-Decret, das Nordische Kriegs-Wesen betreffend, ibid. 957

1713. 17. Martii. Kayserliches Commissions-Decret, die durch die Nordische Kriegs-Troublen bedrängte getreue Reichs-Stände betreffend, ibid. 961

1713. 25. Julii. Kayserliches Commissions-Decret, die Herstellung des Ruhe-Standes in denen Ober- und Nieder-Sächsischen Creyssen, absonderlich aber der in dem Nordischen Krieg verwickelter Theile, und zu dem Ende die zur Mahlstatt vorgeschlagene Stadt Braunschweig betreffend, ibid. 963

1713. 13. Decembr. Ferneres Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die Zusammenkunfft der Ministrorum nach Braunschweig, zu gütlicher Beylegung der Nordischen Kriegs-Troublen, ibid. 964

1714. 25. April. Reichs-Gutachten in der Hoch-Fürstl. Mecklenburg-Strelitzischen Indemnisations-Sache wegen des Nordischen Krieges, ibid. 965

1714. 29. Maji. Kayserl. Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehendes Reichs-Gutachten, ibid. 965

1714. 10. Jul. Reichs-Gutachten über das Fürstliche Mecklenburg-Schwerinische Memoriale, die Ersetzung derer durch den Nordischen Krieg erlittener Schäden, und bey dermahliger Conjunctur begehrte Abwendung fernerer Gefahr von dasigen Gräntzen betreffend, ibid. 966

1714. 31. Octobris. Kayserl. Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehendes Reichs-Gutachten, ibid. 966

Anno

1715. 8. Julii. Reichs-Gutachten, betreffend die von des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg-Strelitz Hoch-Fürstl. Durchl. angesuchte und vom Reich resolvirte Remittirung der Reichs- und Creyß-Steuren von letztern Jahren, *Continuat. II. Part. General.* 967

1715. 19. Julii. Conclusum Electorale in der Nordischen Kriegs-Sache, ibid. 967

1715. 19. Julii. Conclusum Collegii Principum in eadem materia, ibid. 968

1715. 19. Julii. Conclusum commune beeder höherer Reichs-Collegiorum in eadem materia, ibid. 968

1715. 19. Julii. Reichs-Gutachten über die Hollstein-Glückstädt-Hollstein-Gottorff- und Lübeckische Memorialia, die Beylegung der geklagten Gravaminum bey dem Braunschweigischen Congreß, betreffend, ibid. 968

1715. 5. Novembris. Kayserliches Commissions-Decret, die Kayserl. allergnädigste Ratification des am 19. Julii. Anno 1715. gegebenen Reichs-Gutachten über die Fürstlich-Hollstein-Glückstädt-Hollstein-Gottorfisch- und Fürstl. Lübeckische gegen einander führende Beschwerden betreffend, ibid. 969

1716. 29. May. Reichs-Gutachten über das Fürstl. Mecklenburg-Strelitzische Gravamen wegen der Rußischen Eingvartierung und andrer Pressuren an Ihre Kayserl. Maj. dahin allerunterthänigst erlassen, daß des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg-Strelitz Hochfürstl. Durchl. mittelst Kayserlicher Authorität von denen führenden Beschwerden nicht allein sogleich befreyet, sondern auch Ihro billigmäßige Satisfaction verfasset werden möchte, ibid. 970

1716. 7. August. Reichs-Gutachten über die von dem Herrn Hertzog zu Mecklenburg-Strelitz abermal geklagte, von denen Rußischen Trouppen aber noch immer verübende grosse Drangsaalen, ibid. 970

1716. 26. August. Kayserliches Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehende zwey Reichs-Gutachten, die Mecklenburg-Strelitzischen Beschwerden über die Rußischen Drangsaalen betreffend, ibid. 971

1716. 18. Septembris. Reichs-Gutachten betreffend die noch immer continuirende Rußische Vergwaltigungen und Land-verderbliche Executiones in denen Mecklenburg-Strelitzischen Landen, ibid. 972

1717. 12. Januarii. Reichs-Gutachten über das von des Herrn Hertzogs zu Mecklenburg-Strelitz Hochfürstl. Durchl. abermals ad Comitia eingeschickte nothdringlichste Beschwerungs-Memorial, den anhaltenden miserablen Zustand dieses Fürstenthums und Landen, in welchen solche durch die Rußische Trouppen gesetzet worden, betreffend, *Contin. II. Part. Gener.* pag. 972

Anno

1717. 17. Januarii. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die von Ihrer Kayserl. Maj. auf des Herrn Hertzogs von Mecklenburg-Strelitz Hochfürstl. Durchl. continuirte Beschwerung gemachte gute Anstalten gegen der Rußischen Völcker harte Bedruckungen, und zwar mit nochmahliger ernstlicher Erinnerung des Nieder-Sächsischen, wie auch Excitirung der benachbarten Ober-Sächsisch- und Nieder-Rheinisch-Westphälischen Creysse, ibid. 973

1717. 1. Februarii. Kayserliches Commissions-Decret, worinn Ihre Kayserl. Majestät über die von denen Russen mit armirten Schiffen und Leuten beschehene Occupirung des der Reichs-Stadt Lübeck zugehörigen Städtleins Travemünde ein forderstes und standhafftes Reichs-Gutachten allergnädigst verlangen, ibid. 975

1717. 6. Martii. Reichs-Gutachten über beyde vorherstehende Kayserliche Commissions-Decreta, wegen der von denen Rußischen Völckern im Mecklenburg- und Lübeckischen täglich mehr und mehr zunehmenden Excessen, und derselben zulänglicher Steurung, ibid. 977

1717. 4. May. Fernerweites allerunterthänigstes Reichs-Gutachten an Ihre Kayserliche Maj. betreffend die von denen Russen im Mecklenburg Strelitzischen noch immer anhaltende Eingvartierung und verübende Bedrängnissen, mit dem allergehorsamsten Ersuchen, zu derer Abstellung noch mehrere Creysse anzumahnen, ibid. 977

1717. 17. May. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die von Ihrer Kayserl. Majestät wider den Herrn Hertzog zu Mecklenburg-Schwerin, wegen dessen gegen seine Ritterschafft continuirender gewaltsamen Proceduren vorgekehrte Reichs-Satzungs-mäßige Executions-Mittel, und allergnädigst verlangendes patriotisches Gutachten, wann höchstgedachter Hertzog sich solcher Verordnung nicht unterwerffen wolte, ibid. 979

Norden (Stadt)

1310. In Vigil. Nativ. Mariæ. Vergleich und Bündniß zwischen der Stadt Bremen und der Stadt Norden in Ost-Frießland, *Part. Spec. Cont. IV.* I. Th. 223

Nostitz und Rieneck (Grafen zu)

Anno

1397. Dienst. n. dem Neuen-Jahre. Vertrag zwischen Graf Ludwigen von Rieneck und denen Herren von Seinsheim, Krafft dessen der Aeltiste von diesen das Hauß zum See von jenem, als ein rechtes Mann-Lehen, empfangen soll, *Part. Special. Continuat. II.* unter dem Fürstlichen Hause Schwartzenberg. *in Supplem.* 36

1521. 22. Februar. Kayserl Caroli V. Confirmation derer von Kayser Carolo IV. denen Grafen von Rieneck im Jahr 1374. wegen eines Weg-Geldes von dem Röm. Könige Friderico III. aber im Jahr 1442. wegen einer kleinen Pfennig-Müntze zu Lare ertheilten, und hernach sowol von diesem, als auch Kayser Maximiliano I. bestätigten Privilegien, *Spicil. Secul.* I. Th. 750

1631. 18. Maji. Kayserl Ferdinandi II. Diploma, vermöge dessen er Herrn Ottonem von Nostitz in des H. Röm. Reichs Freyherrn-Stand erhoben, ibid. 753

1673. 24 Novembris. Churfürstens Lotharii Friedrichs zu Maynz Lehen-Brieff vor Graf Johann Hartwigen von Nostitz über die Gräfliche Reichs-Herrschafft Rieneck, nebst beygefügten Lehen-Revers, ibid. 755

1675. 27. Julii. Kayserl Leopoldi Diploma, Krafft dessen er Herrn Christoph Wentzeln, Freyherrn von Nostitz in den Grafen-Stand des Königreichs Böhmen erhoben, ibid. 756

1684. 29. Maji. Churfürst Anshelm Frantzens zu Maynz Lehen-Brieff vor Graf Johann Hartwigen zu Nostitz und seine Mitbelehnten über die Gräffliche Reichs-Herrschafft Rieneck, ibid. 758

1686. 31. Septembr. Kayserl Leopoldi Privilegium vor Graf Christoph Wentzeln von Nostitz, daß ihm in der Königl. Böhmischen und incorporirter Lande Cantzleyen das Prædicat und Ehren-Wort: Hoch- und Wohlgebohren, solle gegeben werden, ibid. 760

1692. 27. Nov. Kayserl Leopoldi Diploma, vermöge dessen er Graf Christoph Wentzeln von Nostitz in des H. Röm. Reichs Grafen-Stand erhoben, ibid. 761

Notarien.

1512. 8. Octobr. Kayserl Maximiliani I. Ordnung, wie die offenen Notarien ihr Ambt üben sollen, aufgerichtet zu Cölln, mit angehängten Requisitis, wann einer ein Notarius immatriculatus am Kayserl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichte zu Wetzlar

lar werden will, auch denen Articuln, worüber sie bey ihrem Examine gemeiniglich befraget werden, *Part. Gen.* pag. 58

Nothafft
(Grafen von)

Anno

1358. Freyt. n. Himmelfahrt. Albrechts des Vaters und Albrechts seines Sohns, genannt Nothafft von Tierstein, als Eingesessener im Egrischen Creysse, Huldigungs-Brieff, vermöge dessen sie Kayser Carolo IV. als Könige in Böhmen gehuldiget, *Spic. Secul.* 1. Th. 763

1450. Erich-Tag vor Pfingsten. Des Land-Richters zu Dingelfingen Gerichts-Brieff wegen Graf Etzels zu Ortenburg Verlassenschafft, zwischen Alram und Heinrichen, Grafen zu Ortenburg und Heinrich Nothafften, *Spic. Secul.* 2. Th. 1848

Nürnberg
(Reichs-Stadt)

1219. 6 Id. Novembr. Kaysers Friderici II. Constitution, worinn er der Stadt Nürnberg Privilegia nicht allein confirmiret und bestetiget, sondern auch selbige vermehret, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Theil. 85

1223. 3. Octobris. Kaysers Friderici II. Lehen-Brieff vor die Waldstromer, worinn er sie mit dem Ober-Forst-Meister-Amt des Waldes zu Nürnberg beliehen, ibid. 86

1313. 3. Id. Jun. Kaysers Henrici VII. Constitution wegen des Schultheissen-Amts und derer Privilegien der Stadt Nürnberg, ibid. 87

1323. Sonnt. n. St. Jacobs-T. Kaysers Ludovici Bavari Privilegium vor die Stadt Nürnberg, das Schultheissen-Amt betreffend, ibid. 87

1331. Sonn. Quasim. Kaysers Ludovici V. Constitution über den Forst und den Reichs-Wald zu Nürnberg, daß die Amtleute und Förster schweren sollen, die Gesetz und Ordnung zu halten, ibid. 88

1332. Mitw. nach St. Bartholom. Revers vom Teutschen Ordens-Hause zu Nürnberg, des Raths Oeffnung in selbigem betreffend, ibid. 89

1339. Freyt. vor St. Agneten-T. Ejusdem Begnadigung, daß der Rath zu Nürnberg die Fuhrreut in und an den Reichs-Wäldern daselbst gelegen um andere Aecker und Felder verwechseln möge, ibid. 89

1340. Mont v. Udal. r. ei. Ejusd. Constitution über 200. Morgen Fuhrreut, die an dem Nürnberger Wald gelegen, und daß kein Köhler, Becher, oder Scharrer, noch Glaß-Ofen auf dem Nürnberger Forst gelitten werden soll, bey Strafe Leibes und Gutes, ibid. 89

1347. Freyt. vor Allerh. Ejusdem Constitution vor die Stadt Nürnberg, wie es mit Heg und Herung derer Reichs-Wälde gehalten werden solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 90

Anno

1347. Mont. nach Martin. Ejusd. Constitution der Stadt Nürnberg wegen der Missethäter ertheilet, ibid. 91

1350. Die Ven. ant. Judic. Marggraf Ludwigs zu Brandenburg, des H. Röm. Reichs Ertz-Cämmerers Attestatum, wie viel Reichs-Cleinodien zu Nürnberg aufgehoben werden, ibid. 92

1350. An St. Georgen-T. Ejusdem Privilegium, worinn er der Stadt Nürnberg die Walde und Forst, so beyderseits des Wassers der Pegnitz bey Nürnberg gelegen sind, übergeben, ibid. 93

1350. Dienstag nach Frohn-Leichn. Kayser Caroli IV. Confirmation über der Zeidler Recht und Gerechtigkeit auf dem Walde bey Nürnberg, ibid. 93

1355. Am Oster-T. Ejusdem Confirmation, worinn er der Stadt Nürnberg nicht allein ihre Privilegia bestätiget, sondern auch selbige verneuert, ibid. 95

1355. Am Oster-T. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nürnberg, worinn er ihre Leute und Güter auf dem Lande von frembden Gerichten eximiret, ibid. 95

1355. Non. April. Ejusdem Confirmation obiger von Kayser Henrico VII. gegebener Constitution, wegen des Schultheissen-Amts und derer Privilegien der Stadt Nürnberg, ibid. 96

1355. Die S. Paschæ. Ejusdem güldene Bull, worinn er der Stadt Nürnberg, wegen ihrer in denen da herum gelegenen Reichs-Wälden habenden Gerechtigkeiten, und was deme mehr anhängig, sonderbare Freyheiten ertheilet, nebst dem Chur-Maynzischen Vidimus darüber, ibid. 97

1358. Kal. Nov. 1366. 3. Septembr. Kayser Caroli IV. Confirmation des Churfürsten-Spruchs zwischen den Teutschen Herren des Hauses zu Nürnberg und der Stadt Nürnberg, *Cont. III. Spic. Eccl.* 318

1356. Donnerst. vor Sim. u. Juda. Ejusdem Mandatum vor die Stadt Nürnberg, an alle Forst-Meister, Förster und Zeidler wegen der Wald-Ordnung, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 100

1360. Mitw. nach Ostern. Kaysers Caroli IV. Rescriptum an die Stadt Nürnberg, daß sie die wieder an das Röm. Reich gelöseten Städte Weissenburg und Windsheim unter ihre Pflege nehmen, und bey derselben ewiglich bleiben lasse, ibid. 616

1362. Sambst. v. St. Benedict. Derer Churfürsten Ausspruch zwischen Burggraf Friedrichen zu Nürnberg an einem, dann der Stadt Nürnberg am andern Theile, einiger Mißhelligkeiten halber, *Part. Special. Contin. II.* unter Brandenburg. 232

Ejusd.

Anno

1371. Freyt. vor St. Matth. Ejusdem Mandatum an den Magistrat zu Nürnberg, daß er denenjenigen, so des Reichs wegen Glait verlanget, ihnen solches geben solle, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. Theil. pag. 101

1376. Am St. Sim. u. Judä T. Ejusdem Entscheid zwischen Burggraf Friedrichen zu Nürnberg und dem Rath daselbst, wegen einer Mauer, so die Bürger unter der Vesten gemauert haben, und was deme mehr anhängig, *Part. Special. Continuat. II.* unter Brandenburg. 234

1378. Am St. Matthias-Tage. Ejusd. Privilegium, daß in einer Meil Weges gerings um Nürnberg, keine Stadt, Marckt, oder Vesten, dergleichen kein Stadt-Recht, Marckt-Recht, oder Halß-Gericht gebauet, oder aufgerichtet werden solle, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. 101

1379. Sonnt. v. Lichtmeß. Des Röm. Königs Wenceslai Confirmation derer vom Kayser Corolo IV. im Jahr 1355. beschehenen Bestätigung der Stadt Nürnberg Privilegien, ibid. 102

1391. Sambst. n. St. Egid. Der Burggrafen zu Nürnberg Verschreibung gegen die Stadt daselbst, wegen etlicher Wald-Ordnungen, ibid. 102

1392. Am St. Stephans-Tage. Des Röm. Königs Wenceslai Mandatum an das Land-Gerichte zu Nürnberg, daß es weder der Bürger noch Untersassen Leut und Güter zu Nürnberg vor sich laden solle, ibid. 104

1396. An St. Walpurg. Diploma, worinnen die Waldstromer ihr Recht, welches sie auf dem Wald bey Nürnberg, zu der Seiten der Pegnitz, auf dem Lande haben, darauf St. Lorentzen Pfarr liegt, an die Stadt Nürnberg käufflich überlassen, ibid. 104

1396. Donnerst. vor Neu-Jahr. Des Röm. Königs Wenceslai Confirmation und Belehnung über das Forst-Meister-Amt bey Nürnberg, vor die Waldstromer, ibid. 105

1401. Am drey König-Tag. Des Röm. Königs Ruperti Privilegium, daß die Veste ob der Stadt Nürnberg von der Stadt nicht veräusert werden solle, ibid. 106

1401. Am drey König-T. Ejusd. Begnadigungs-Brieff, daß dem Rath zu Nürnberg einiges Privilegium, so andern ertheilet worden, nicht schädlich seyn solle, ibid. 107

1401. Am drey König-T. Ejusdem Begnadigungs-Brieff, daß wider der Stadt Nürnberg Privilegia von einigem Richter nicht gesprochen werden solle, ibid. 107

1422. Mont. n. Mar. Assumpt. Des Röm. Königs Sigismundi Privilegium, daß die Stadt Nürnberg die Veste daselbst bauen und bevesten möge, auch daß solche von der Stadt nicht veräusert werden solle, ibid. 108

Pabsts Martini V. Bulla, darinn er verordnet, daß dem H. St. Sebald zu Ehren der neunzehende Augusti in Nürnberg solenniter gefeyert werden solle, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. 109

Anno

1425. 7. Kal. April.

Bulla Pabsts Martini V. worinn er der Stadt Nürnberg die Bewahrung derer Reichs-Insignien und Kleinodien auf ewig conferiret, nebst Pabsts Nicolai V. und Pabsts Pii II. Confirmation, ibid. 110

142-. 2. Kal. Jan. 1452. II. Kal. Jul. 1460. prid. Non. Octobr.

Kauff-Brieff Churfürst Friedrichs zu Brandenburg, worinn er all sein Recht auf dem Walde zu Nürnberg, auch andere Stücke an den Rath und die Stadt Nürnberg verkaufft, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenburg. 303

1427. Freyt. n. Joh. Baptistæ.

1427. Am Allerh. Ab.

Kauff-Brieff Churfürst Friedrichs zu Brandenburg über die verkauffte Burg ob der Stadt Nürnberg, mit allen Zubehörungen an den Rath und besagte Stadt Nürnberg, ibid. 301

1431. Sonnt. n. St. Maurit.

Kayser Sigismundi Privilegium, daß die Bürger zu Nürnberg nicht vor das Land-Gerichte des Marggrafthums Nürnberg geladen werden sollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Theil. 114

1432. Sambst. n. St. Jacobs-T.

Kauff-Contract, worinn die von Hasenburg, und Hannß Waldstromer, ihre Burghut, Behausung und Hofstatt, sammt dem Thurnstück ob der Stadt Nürnberg unter dem Sinvelnthurn, an den Rath zu Nürnberg verkauffen, ibid. 115

1433. Am H. Pfingst-Tage.

Kayser Sigismundi Confirmation über den Kauff und Belehnung, so dem Rath und der Stadt Nürnberg geschehen, wegen der von Churfürst Friedrichen zu Brandenburg erlangten Stücke, *Part. Special.* unter Chur-Brandenburg. 306

1440. Am Erich-T. in Pfingst-Feyer.

Des Röm. Königs Friderici III. Privilegium, daß die von Nürnberg nicht pflichtig seyn sollen, Gästen gegen Gästen, oder Frembden um Sachen die sich allda nicht zugetragen, des Rechtens zu helffen, sondern sie weisen mögen für ihre geordnete Richter, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. 116

1444. Mitw. n. St. Michael.

Königs Friderici III. Confirmation derer Zeidler Recht und Gerechtigkeit auf den Reichs-Wälden bey Nürnberg, ibid. 117

1452. Am St. Thom. Abend.

Ejusdem Confirmation derer Forst- und Zeidel-Gericht, neben andern Ordnungen, der Wälde halber, ibid. 117

1459. 22. Junii.

Ejusdem Privilegium, daß die von Nürnberg weder vor die Westphälische, noch

noch andre frembde Gerichte citiret werden sollen, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Theil. pag 119

Anno 1459. Pfingst. v. St. Viti. — Ejusdem Diploma, worinn er dem Rath zu Nürnberg den Bann übers Blut zu richten, verliehen, ibid. 122

1464. Mont. v. Joh. Sonnw. — Ejusdem Confirmation, daß kein Gebäu und Schenckstädt in einer Meil Weges um Nürnberg von neuem aufgerichtet werden solle, ibid. 123

1464. Mont. v. Joh. Sonnwend. — Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Nürnberg gegen ihre Beschädiger eigenes Gefallens unverhinderlich verfahren möge, ibid. 123

1464. Mont. v. Joh. Sonnwend. — Ejusdem Privilegium, vor die Stadt Nürnberg, daß der Rath daselbst die Unterthanen mit Steuer belegen möge, ibid. 125

1464. Sambst. vor Joh. Sonnw. — Ejusdem Privilegium de non appellando vor die Stadt Nürnberg, und daß die Appellationes mit dem Eyd justificiret werden sollen, auch was deme mehr anhängig, ibid. 126

1464. Sambst. vor Joh. Sonnw. — Ejusdem Begnadigungs-Brieff, daß dem Rath zu Nürnberg einiges Privilegium, so andern ertheilet worden, nicht schädlich seyn solle, ibid. 128

1464. Sambst. vor Joh. Sonnw. — Kayſers Friderici III. Privilegium, daß die Stadt Nürnberg die Stadt-Steuer an niemand anders, als an den Kayser bezahlen solle, ibid. 129

1464. Sambst. vor Joh. Sonnw. — Kayſers Friderici III. Confirmation der Stadt Nürnberg Müntz-Freyheiten, auch daß sie güldene Müntz schlagen möge, ibid. 130

1464. Sambst. nach Joh. Sonnw. — Ejusdem Erläuterung des der Stadt Nürnberg ertheilten Privilegii de non appellando, und wie es in dergleichen Fällen mit Schwerung der Geistlichen und Juden gehalten werden solle, ibid. 130

1464. Pfingst. n. St. Jacobs-T. — Ejusd. Privilegium vor die Stadt Nürnberg, wegen der Nachsteuer, auch wenn in einer Rechtfertigung dem Rath zu schweren zuerkannt worden, daß nicht alle Raths-Personen, sondern die er darzu verordnen wird, schweren sollen, ibid. 132

1464. — Ejusd. Begnadigungs-Brieff, daß hinfüro die Gerechtigkeit und Lehen auf dem Walde vor des Raths zu Nürnberg verordneten Wald-Amtleuten empfahen werden solle, ibid. 133

1465. 18. Nov. — Urtheil wider Siegmund von Sensheim und Schwartzenberg, darinn er in die Poen Criminis læsæ Majestatis erkannt worden, daß er des Raths zu Nürnberg Hinterſassen wider derselben Freyheit an seinem Cent-Gericht zu Scheinfeld mit Recht umgetrieben, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Theil. 134

Anno 1465. 18. Nov. — Urtheil-Brieff des Kayserlichen Cammer-Gerichts wider das Gericht zu Scheinfeld, darinn dasselbe in Straffe erkannt worden, daß es wider der Stadt Nürnberg Freyheit über die Ihren gerichtet, ibid. 135

1465. 18. Nov. — Kayſers Friderici III. Mandatum an die Schöpffen des Cent-Gerichts zu Scheinfeld, alle und jede Urtheil und Procels wider die Nürnbergischen Unterthanen, mit Erlegung aller Kosten und Schäden aufzuheben, und die Poen und Buß, darinn sie erkannt, zu bezahlen, ibid. 136

1466. 20. Maji. — Ejusdem Mandatum an Siegmund von Senßheim und zu Schwartzenberg, auch Richter und Urtheilsprecher des Cent-Gerichtes zu Scheinfeld, daß sie über die Stadt Nürnberg, die ihren und ihr Haab und Güter nicht richten sollen, ibid. 137

1470. Ultim. Jan. — Ejusdem Diploma, daß die Stadt Nürnberg, ohne Mittel, unter Reichs-Obrigkeit und Gerichts-Zwang gehöre, und deßwegen vor kein Hof-Land-Zent- und andre Gerichte zu ziehen sey, ibid. 138

1470. Mont. n. Reminisc. — Ejusd. Diploma, darinn er des Raths Ordnung und Statut confirmiret, daß ihre Bürger keine gecrönte Helm führen und gebrauchen sollen, ibid. 139

1470. Mitw. v. Oculi. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Nürnberg, daß von dem Fünffer-Gericht daselbst, auch in Injurien- und Straff-Sachen nicht appelliret werden solle, *Part. Gener. Contin. II.* 1315

1470. Mitw. n. Oculi. — Ejusdem Privilegium vor den Rath zu Nürnberg, daß vom Fünffer-Gericht nicht appelliret werden mag, *Part. Special. Cont. IV.* 2. Th. 139

1471. Freyt. v. Judic. — Ejusdem Privilegium, wenn dem Rath zu Nürnberg ein Eyd zu schweren auferleget wird, wie es darmit gehalten werden solle, ibid. 141

1471. Montag nach Creutz-Erfind. — Ejusdem Erklärung vor die Stadt Nürnberg, Dünckelsbühl, Windsheim und Weissenburg, über den von ihm zu Förderung des Christl. Zugs wider die Türcken, auch gemeinen Nutz des H. Reichs, zu Regenspurg gemachten Frieden, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 475

1471. Am Ercht. nach Mar. Magd. — Ejusdem Privilegium, wie der Rath zu Nürnberg wider die ungerathene Bürgers-Kinder und unnützliche Verschwender ihrer Güter verfahren solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 142

Ejus-

Anno 1474. Freyt. n. Joh. Sonnwend. — Ejusdem Privilegium, daß der Rath zu Nürnberg alle ihre arme Leute und Hinterſassen besteuren möge, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. pag. 143

1475. 19. Januar. — Ejusdem Confirmation Kayſers Caroli IV. Privilegii, so er dem Rath zu Nürnberg ertheilet, daß derselbe niemand in die Stadt aufzunehmen schuldig seyn solle, wann er nicht alle Beschwerungen, so andere Bürger tragen, gleichfalls mit leiden wolle, ibid. 144

1476. Mitw. nach H. drey-König. — Ejusdem Mandatum an den Rath zu Nürnberg, die Strassen-Räuber und Ubelthäter zu verfolgen, gefänglich anzunehmen, und zu bestraffen, ibid. 145

1476. Mont. n. St. Jacobi. — Ejusdem Privilegium, derer Notarien zu Nürnberg Legalität betreffend, ibid. 146

1476. Freyt. n. St Jacobi. — Ejusdem Privilegium vor den Rath zu Nürnberg, daß die geschwornen Losunger und Amtleute niemand, als gedachtem Rath, dieser aber allein dem Kayser Rechnung thun solle, ibid. 148

1476. Sambst. n. St. Jacobi. — Kayſers Friderici III. Erläuterung der Stadt Nürnberg Privilegii wegen derer Strassen-Räuber, ibid. 149

1476. Sambst. n. St. Jacobi. — Ejusdem Confirmation der Stadt Nürnberg, wegen der Forst- und Zeidel-Gericht gegeben, ibid. 150

1479. 3. Julii. — Ejusdem Erläuter- und Erklärung des Privilegii vor die Stadt Nürnberg, die neuen Gebäu und Schenck-Städte, in einer Meil Weges um Nürnberg gelegen, betreffend, ibid. 152

1479. 3. Julii. — Ejusdem Privilegium, worinn er dem Rath zu Nürnberg die Freyheit und Belehnung des Banns über das Blut zu richten ertheilet und gegeben, ibid. 153

1480. 4. Decembris. — Ejusdem Begnadigungs-Brieff, daß der Rath zu Nürnberg die Ubelthäter, so das Leben verwircket, und im Teutschen Hause daselbst Sicherheit suchen, mit Vorwissen des Commenthurs, daraus und in seine Gewalt nehmen lassen möge, ibid. 155

1487. Mont. n. S. Laurentii. — Vertrag zwischen dem Teutschen Orden an einem, und des H. Röm. Reichs-Stadt Nürnberg am andern Theile, unterschiedener Irrungen halber, *Part. Spec. Continuat. I.* unterm Teutschen Orden. 11

1488. 5. Id. Octob. — Pabſts Innocentii IIX. Diploma, wegen der Advocatia, oder Schirms-Gerechtigkeit, so dem Rath zu Nürnberg, ratione derer in dessen District gelegenen Kirchen und Hospitäler zuständig, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. 156

Des Röm. Königs Maximiliani I. Privilegium vor die Stadt Nürnberg, den Appellations-Eyd und Caution betreffend, *Part. General. Contin. II.* 1317

Anno 1495. 24. Augusti.

1496. Am H. 3. Königs-T. — Vertrag, welcher durch Vermittelung Hertzog Albrechts zu Sachsen zwischen Marggraf Friedrich zu Brandenburg und dem Rath zu Nürnberg, derer Irrungen halber das Land-Gericht betreffend, aufgerichtet worden, *Part. Spec. Cantin. IV.* 2. Th. 157

1507. Am St. Anton. Tage. — Entscheid des Schwäbischen Bundes zwischen Marggraf Friedrich zu Brandenburg und dem Rath zu Nürnberg, die Aufrichtung der Stöck, Gräben, Schrancken und Plockwerck vor der Stadt, item das Geleit betreffend, ibid. 158

1508. 14. Martii. — Kayſers Maximiliani I. Privilegium vor den Rath zu Nürnberg, daß in Handels- auch Bau-Sachen durchgehends, wann die anfängliche Klage nicht über 600. Gulden betrifft, nicht weiter, als an den Rath appelliret werden solle, ibid. 159

1520. 17. Decembr. — Kayſers Caroli V. Confirmation Kayſers Maximiliani I. Privilegii, wegen der Kauff-Manns-Händel und Bau-Sachen, auch derer Appellationen halber, wenn die Klage nicht über 600. fl. betrifft, ibid. 162

1540. 16. Julii. — Ejusdem Privilegium, daß der Rath zu Nürnberg Anfangs vor den gefreyten Richtern und Austrägen, nemlich Bürgermeister und Rath beyder Reichs-Städte Windsheim und Weissenburg am Nordgau verklaget werden solle, ibid. 163

1545. 22. May — Kayſers Caroli V. Confirmation einiger Privilegien der Stadt Nürnberg, worinn auch dem Rath daselbst die Gerichtsbarkeit bestätiget worden, und daß die von Nürnberg mit Steuren, Zöllen und Mauten von niemand beschweret werden sollen, ibid. 165

1552. 27. Aug. — Ejusdem General-Mandatum, daß der Rath zu Nürnberg ihre durch Marggraf Albrechts des jüngern zu Brandenburg Gewaltthätigkeit aufgehaltene Bürger, Einwohner und Unterthanen wiederum in Gehorsam nehmen möge, auch von andern Obrigkeiten selbige an sie gewiesen werden sollen, ibid. 168

1552. 19. Jun. 25. Augustl. 1553. 20. Martii. — Nürnbergischer Vertrag, so Marggraf Albrecht der jüngere zu Brandenburg mit der Stadt Nürnberg geschlossen, und dem schweren Krieg ein Ende gemachet worden, nebst Kayſers Caroli V. Cassation, und dessen nochmaliger Bestätigung,

gung, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenburg. pag. 44

Anno 1573. 27. Aug. Kayſers Maximiliani II. Privilegium, ſo er der Stadt Nürnberg wider die Juden ertheilet, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. Th. 170

1587. 26. Novembr. Kayſers Rudolphi II. Diploma, vermöge deſſen Altorff unter dem Nürnbergiſchen Gebiet gelegen, Baccalaureos und Magiſtros zu creiren concediret worden, ibid. 173

1611. 20. (30.) Sept. Edictum des Raths zu Nürnberg an deſſen Bürger und Einwohner vor dem daſelbſt angeſtellten Churfürſten-Tage, ibid. 175

1619. 26. Auguſt. Churfürſt Friedrich des V. zu Pfaltz Burgſchaffts-Verſchreibung vor ſich und in Vollmacht der Mit-Uniirten Chur-Fürſten und Stände über 200000. Fl. welche Bürgermeiſter und Rath der Stadt Nürnberg denen drey Evangeliſchen Ständen des Königreichs Böheim vorgeſchoſſen, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 690

1620. 26. Martii. Kayſers Ferdinandi II. General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten, ſo dem Rath zu Nürnberg hiebevor ertheilet worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 178

1621. 16. Julii. Ordnung des Banco Publici zu Nürnberg, nebſt unterſchiedenen deßwegen ergangenen Decreten, von Anno 1622. und 1635. ibid. 179

1622. 3. Octobr. Kayſers Ferdinandi II. Diploma vor die Nürnbergiſche Univerſität Altorff, ibid. 184

1629. 3 Novembris. Ejusdem Extenſion und Erweiterung des Privilegii de non appellando vor die Stadt Nürnberg, ibid. 186

1637. 20. Nov. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation der Extenſion und Erweiterung des Privilegii de non appellando der Stadt Nürnberg, ſo unter Kayſer Ferdinando II. geſchehen, ibid. 189

1649. 7. April. Decretum des Raths zu Nürnberg an deſſen Bürger und Einwohner, daß, nachdem der Weſtphäliſche Friede erfolget, und man, wegen Abdanckung der Völcker und andrer Sachen mehr, zu Nürnberg Handlung pflegen würde, wie ſich in allem zu verhalten, ibid. 190

1657. 26. Januar. 1659. 30. Julii. Kayſers Ferdinandi III. Privilegium de non appellando vor die Stadt Nürnberg, in Fällen, da die Klag und Haupt-Sache nicht 600. Rthlr. oder 900. Fl. Rheiniſch Capital übertrifft, nebſt Kayſers Leopoldi Confirmation darüber, *Contin. II. Part. Gener.* 1318

Haupt-Receß, welchen der Rath zu Nürnberg mit Chur-Bayern, wegen ihrer, auch ihrer Bürger und Verwandten Unterthanen, Gült- und Zinß-Leuten, in den vier Ober-Pfältziſchen Aemtern, wie auch des Hartenſteins halber, aufgerichtet zu Amberg, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 191

Anno 1660. 15. 25. Sept.

Des Churfürſtl. Collegii Schreiben an den Rath zu Nürnberg, die Reichs-Kleinodien und Inſignien zur Königlichen Crönung nach Augſpurg zu bringen, ibid. 194

1689. 22. Decembris.

Reſcriptum Kayſers Leopoldi an den Rath zu Nürnberg, wegen derer Reichs-Kleinodien und Inſignien zur Königl. Crönung, ibid. 194

1689. 23. Decembr.

Schreiben des Magiſtrats zu Nürnberg an den Rath zu Augſpurg, der Eröffnung eines Qvartiers halber, indem ſie des Reichs Kleinodien zu überbringen hätten, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortſetzung. 481

1689. 20. Decembr.

Kayſers Leopoldi Diploma vor die Nürnbergiſche Univerſität Altdorff, worinn er deren Privilegia nicht allein beſtätiget ſondern auch vermehret, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. 195

1696. 10. Decembr.

Ejusdem Diploma vor den Magiſtrat zu Nürnberg, worinn er demſelben das Prædicat und Ehren-Wort: Edel beygeleget, ibid. 201

1697. 8. Decembr.

Ejusdem Diploma vor den Procancellarium der Nürnbergiſchen Univerſität Altdorff worinn ihm die Comitiv ertheilet worden, ibid. 197

1697. 23. Dec.

Des Magiſtrats zu Nürnberg Verordnung wider die Pietiſterey, auch wie ſich alle unter deſſen Jurisdiction ſtehende in Kirchen und ſowol hohen als niedern Schulen arbeitende Lehrer in Lehr und Leben verhalten ſollen, im Allgemeinen Anhang nach dem *Spicil. Eccleſ.* 64

1707. 20. Octobr.

Schreiben an das ſämtliche Churfürſtl. Collegium von Bürgermeiſter und Rath der Stadt Nürnberg, wegen der Reichs-Inſignien, *Part. General. Contin. I.* 2te Fortſetzung. 550

1711. 8. Dec.

O.

Ober-Münſter in Regenſp. (Abtey)

Renigs Ludovici Germanici Diploma, vermöge deſſen er, auf Anſuchen ſeiner Gemahlin Hemma, Biſchoff Barthurico zu Regenſpurg, vor das obgedachter

831. 17. Kal. Martii.

dachter ſeiner Gemahlin cedirte Cloſter Ober-Münſter in Regenſpurg, das Cloſter Manſee im Saltzburgiſchen Gebürge gegeben, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. pag. 177

Anno 886. 14. Kal. Mart. Kayſers Caroli Craſſi Diploma, vermöge deſſen er das Cloſter Ober-Münſter in Regenſpurg zu einem freyen Reichs-Stifft gemacht, und mit verſchiedenen herrlichen Freyheiten begabet, ibid. 178

1010. Kayſers Henrici II. Diploma, Krafft deſſen er der von ihm von Grund aus erbaueten und in ſeiner Gegenwart eingeweiheten Abtey Ober-Münſter in Regenſpurg, ein Gut zu Salach mit allen ſeinen Pertinentien geſchencket, ibid. 179

1215. 11. Kal. Januar. Kayſers Friderici II. Diploma, vermöge deſſen er die beyden Abteyen Ober- und Nieder-Münſter in Regenſpurg dem Biſchoff daſelbſt gegen ein Aeqvivalent überlaſſen, ibid. 179

1216. Id. Maji. Ejusdem Ausſpruch, daß kein Reichs-Fürſtenthum, ohne des Beſitzers und ſeiner Miniſterialium Conſens, vertauſcht, oder veralieniret werden könne, wie ſolcher auf die in Regenſpurg liegenden Abteyen Nieder- und Ober-Münſter inſonderheit reſtringiret worden, ibid. 176

1216. 3. Id. Octobris. Biſchoffs Conradi zu Regenſpurg Vergleich zwiſchen der Abtey Ober-Münſter und der Abtey St. Jacobi in Regenſpurg, die Einſetzung eines Prioris zu St. Petri daſelbſt und andre Gerechtſamen mehr betreffend, ibid. 180

- - - Kurtze Nachricht von der Fundation und Beſchaffenheit der Abtey Ober-Münſter zu Regenſpurg. ibid. 177

Obriſtenfeld (freyes Reichs-Adeliches Stifft in Schwaben)

1016. Fundations-Brieff des freyen Adlichen Jungfrauen-Stiffts Obriſtenfeld, *Part. Special. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſ. in Schwaben. 647

1576. 12. Novembr. Kayſers Rudolphi II. Mandatum an Johann Kalten und Stephan Neudörffern, worinn denſelben die Unterſuchung der zwiſchen dem Stifft Obriſtenfeld und Hertzog Ludwigen zu Würtemberg obhandenen Differentien committiret worden, ibid. 648

1577. 30. Martii. D. Johann Kalts, Kayſerl. Commiſſarii Pœnal-Mandatum an die freye Reichs-Ritterſchafft in Schwaben, Viertels am Kocher, daß ſie ihm, als Kayſerl. Commiſſario, in Sachen des Stiffts Obriſtenfeld ihre Matricul ad ſtatum videndi zuſchicken ſolle, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben. 649

Anno 1588. 30. Martii. Vertrag, ſo zwiſchen Hertzog Ludwigen zu Würtemberg an einem; dann der Aebtißin und Chor-Jungfrauen des Adelichen Stiffts Obriſtenfeld am andern Theile, wegen Eintreibung der Land-Schatzung und Hülffs-Geldes in vorgedachtes Stiffts Gütern, aufgerichtet worden, ibid. 650

1602. 27. Octobris. Receß, welcher zwiſchen Hertzog Friedrichen zu Würtemberg an einem; dann denen Gevollmächtigten des Adlichen Stiffts Obriſtenfeld am andern Theile, die Collatur und Jus Patronatus in der im Stifft gelegenen Kirche zu Obriſtenfeld betreffend, aufgerichtet worden, ibid. 652

1651. 9. (19.) Dec. Statuta und Ordnungen des freyen Adelichen Stiffts Obriſtenfeld, ibid. 654

1651. 9. (19). Dec. Reſcriptum Biſchoffs Gangolffi zu Devallien, Weyh-Biſchoffs und General-Vicarii zu Speyer, an die Aebtißin zu Obriſtenfeld, die Confirmation der vorherſtehenden Statutorum des Stiffts Obriſtenfeld betreffend, ibid. 657

1669. 5. Auguſt. Receß, welcher zwiſchen Fräulein Philippinen Jacobaeen von Böcklinsau, geweſenen Chor-Jungfrauen im Stifft Obriſtenfeld an einem; dann dem freyen Adlichen Stifft Obriſtenfeld am andern Theile, wegen einiger unter ihnen entſtandenen Differentien, aufgerichtet worden, ibid. 657

1669. 5. Auguſt. Neben-Receß, worinn der vierte Articul des vorherſtehenden Receſſus deutlicher erkläret worden, ibid. 659

1670. 27. April. Receß zwiſchen den freyen Adlichen Stifft Obriſtenfeld, und dem Herrn Städtmeiſter zu Straßburg, Herrn Böcklin von Böcklinsau, ſeine Fräulein Tochter betreffend, ibid. 659

1678. 11. (21.) Julii. Abſchied, welcher bey Recipirung zweyer Chor-Jungfrauen, und Erwehlung einer neuen Aebtißin im Stifft Obriſtenfeld aufgerichtet worden, ibid. 660

1696. 2. (12.) May. Receß, ſo in dem freyen Adlichen Stifft Obriſtenfeld, wegen Recipirung einer neuen Chor-Jungfrauen, Abhörung des Stiffts Amtmanns Rechnungen, und Einnehmung einiger Fräulein, ſo die Anwartſchafft zur Chor-Jungfrauen Stelle haben ſollen, aufgerichtet worden, ibid. 663

1704. 22. Septembr. Neueres Receß-Protocollum des freyen Adlichen Stiffts Obriſtenfeld,

die Ordnungen des Stiffts und dessen Abtheilung, die Stiffts-Cassam und einige andere Dinge mehr betreffend, *Part. Spec. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. pag. 665

Anno 1705. 26. Septembr. Instrumentum Protestationis & insinuationis, Namens der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Orts am Kocher, löbl. Ritter-Directorii, wider die vom Stifft Obristenfeld gegen alle alte Observanz und Verträge unbefugt vorgenommene Reception der Fräulein von Braitenbach zu einer Chor-Jungfrauen des bemeldten Stiffts, ibid. 666

1707. Receß, so zwischen dem freyen Adelichen Stifft Obristenfeld an einem; dann dem freyen Reichs-Ritter-Directorio, Orts am Kocher, am andern Theile, wegen Reception der Kocherischen Reichs-Adlichen Fräulein in das Stifft Obristenfeld aufgerichtet worden, ibid. 668

Ochsenhausen
(Abtey)

\- - - Avertissement von der Abtey Ochsenhausen, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 365

1100. Diploma Fundationis & Dotationis der Abtey Ochsenhausen, ibid. 365

1100. Diploma, woraus zu ersehen, wie die Abtey Ochsenhausen der Abtey St. Blasii unterworffen worden, ibid. 366

1127. 4. Id. Julii. Diploma, vermöge dessen der Abtey Ochsenhausen das Gut Hattenburg geschencket worden, ibid. 366

1128. 7. Kal. Aprilis. Diploma, woraus erhellet, wie die Abtey Ochsenhausen nach und nach beschencket worden, ibid. 367

1164. 17. Kal. Dec. Vergleich zwischen denen Aebten und Conventen zu St. Blasii in Schwartzwalde, zu Ochsenhausen und Roth, worinn sie ihre geistliche Jura zu Reinstetten und Berckheim mit einander vertauschet, ibid. 452

1223. 4. Kal. Nov. Bulla Pabsts Gregorii IX. Krafft welcher er die Abtey Ochsenhausen in seinen und des Röm. Stuhls Schutz und Verspruch genommen, ibid. 367

1391. 16. Kal. Martii. Bulla Pabsts Bonifacii IX. vermöge welcher er die Abtey Ochsenhausen von der Bothmäßigkeit der Abtey St. Blasii im Schwartzwalde befreyet, und ihr die Freyheit ertheilet, einen Abt nach Belieben zu erwehlen, ibid. 368

1392. 26. Aprilis. Bischoffs Burchardi zu Costantz Confirmation des ersterwehlten Abts Nicolai zu Ochsenhausen, ibid. 369

Anno 1397. Donnerst. vor St. Gallen. Kaysers Wenceslai Privilegium vor die Abtey Ochsenhausen, vermöge dessen er derselben erlaubet, einen Vogt nach ihrem Belieben zu erwehlen, auch sie von Land- und andern Gerichten eximiret, *Spic. Eccl.* 3. Th. 371

1417. 2. Kal. Febr. Pabsts Martini V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Ochsenhausen, ibid. 372

1434. Am St. Matthäis-T. Kaysers Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Ochsenhausen, und besonders des derselben von Kayser Wenceslao im Jahr 1397. ertheilten Privilegii, ibid. 372

1434. 7. Non. Mart. Decretum des Concilii zu Basel wider alle diejenigen, welche die Kirchen-Freyheiten, und besonders die Gerechtsamen der Abtey Ochsenhausen turbiren, ibid. 373

1434. 5. Martii. Instrumentum Executionis desjenigen Decrets, so das Concilium zu Basel wider die Turbatores derer Gerechtsamen der Abtey Ochsenhausen publiciret, ibid. 376

1450. 10. Kal. Jan. Pabsts Nicolai V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Ochsenhausen, ibid. 383

1452. Am St. Thom. Tage. Kaysers Friderici III. Confirmation des von Kayser Wenceslao der Abtey Ochsenhausen im Jahr 1397. ertheilten Privilegii wegen willkührlicher Erwehlung eines Vogts und Exemption von Land und andern Gerichten, auch aller andern Immunitäten und Freyheiten derselben, ibid. 383

1488. 23. Decembr. Ejusdem Lehen-Brieff vor Abt Simon zu Ochsenhausen, über den Blut-Bann und Halß-Gerichte zu Ochsenhausen, ibid. 384

1495. 4. Id. Julii. Bulla Pabsts Alexandri VI. worinn er einem jeden zeitlichen Abt zu Ochsenhausen die Freyheit, sich derer Pontificalien zu bedienen verstattet, ibid. 385

1495. 14. Julii. Kaysers Maximiliani I. Confirmation des von Kayser Wenceslao der Abtey Ochsenhausen im Jahr 1397. ertheilten und von Kayser Friderico III. Anno 1452. bestätigten Privilegii, auch sonst aller Privilegien und Freyheiten derselben, ibid. 386

1521. 18. Januarii. Kaysers Caroli V. Confirmation der von Kayser Maximiliano I der Abtey Ochsenhausen im Jahr 1503. ertheilten Bestätigung Kaysers Wenceslai, auch sonst aller derselben Privilegien und Freyheiten, ibid. 387

1548. 7. Junii. Des Röm. Königs Ferdinandi I, als Ertz-Hertzogs zu Oesterreich, Diploma, vermöge

vermöge dessen er die Abtey Ochsenhausen mit gewissen Conditionen in seinen und des Löbl. Ertz-Hauses Oesterreich Schutz und Schirm genommen, *Spicil. Eccl.* 3. Th. pag. 389

Anno 1559. 7. Julii. Kaysers Ferdinandi I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Ochsenhausen, und besonders des derselben von Kayser Carolo V. im Jahr 1556. ertheilten Privilegii wider der Juden wucherliche Contracten, ibid. 391

1562. 27. April. Vertrag, so zwischen denen Herren Prælaten zu Weingarten und Ochsenhausen und der Stadt Leutkirchen, wegen Unterhaltung Kirchen- und Schul-Diener, sodann des Exercitii Religionis aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 1296

1579. 23. Octobr. Des Päbstl. Nuntii in Ober-Teutschland Statuta vor die Abtey Ochsenhausen, *Spic. Eccl.* 3. Th. 393

1605. 4. Augusti. Kaysers Rudolphi II. Wochen-Marckts-Freyheits Privilegium, so er der Abtey Ochsenhausen vor den Flecken Ochsenhausen ertheilet, nebst Kaysers Leopoldi Confirmation darüber, ibid. 394

1671. 15. Decembr. Kaysers Leopoldi Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Abtey Ochsenhausen, und besonders der ihr im Jahr 1521. vom Kayser Carolo V. ertheilten Bestätigung ihrer Privilegien, ibid. 396

1706. 11. Augusti. Kaysers Josephi Lehen-Brieff vor Abt Franciscum zu Ochsenhausen, über das Halß-Gerichte, und den Blut-Bann in seiner Abtey, Flecken und Dörffern, ibid. 398

Oehringen
(Stifft)

1020. Der Hertzogin Adelheidis in Francken Urkund, wegen der zu Oehringen im Stifft deponirten Reliquien, *Spic. Secul.* 1. Th. 326

1037. 10. Kal. Sept. Fundations-Brief der Collegiat-Kirche zu Oehringen, ibid. 327

1157. Freysprechungs-Brieff über des Stiffts zu Oehringen leibeigene Leute, ibid. 328

1270. Herrn Cratonis zu Hohenlohe Diploma, vermöge dessen er mit innenbenannten Gütern dem Stifft Oehringen vor den ihm zugefügten Schaden Satisfaction gegeben, ibid. 329

Vid. Hohenlohe.

Oels
(Fürstenthum)

Anno 1437. Sambst. nach Ambrosii. Ehe-Verschreibung zwischen Herr Caspar Schlicken und der Hertzogin Agnes zu Oels, *Spic. Secul* 2. Th. 1184

siehe Münsterberg.

Oesterreich
(Ertz-Hertzogl. Haus)

\- - - Kaysers Julii Privilegium vor Oesterreich, *Part. Special. Contin. I.* unter Oesterreich. 3

\- - - Kaysers Neronis Privilegium vor Oesterreich, ibid. 3

1698. 4 Non. Octob. Kaysers Henrici IV. Privilegium, so er Marggraf Ernsten zu Oesterreich ertheilet, ibid. 3

1156. 15. Kal. Octob. Kaysers Friderici I. Diploma, Krafft dessen er Oesterreich in ein Hertzogthum erhoben, ibid. 4

1215. Non. April. Des Röm. Königs Friderici II. Vergleich zwischen Hertzog Leopoldo zu Oesterreich und dem Hoch-Stifft Passau, einiger streitigen Gerechtsamen wegen, *Spic. Eccl.* 2. Th. 780

1228. 9. Kal. Sept. Des Röm. Königs Henrici, Kaysers Friderici II. Sohns Privilegium, welches er Hertzog Leopold zu Oesterreich ertheilet, *Part. Special. Contin. I.* unter Oesterreich. 6

1245. Mens. Jun. Kaysers Friderici II. Privilegium, so er Hertzog Friedrich zu Oesterreich gegeben, ibid. 7

1276. 3. Non. Nov. Kaysers Rudolphi I. Diploma vor Oesterreich, von dem Friedbot zwischen ihm und König Ottocaro in Böhmen, ibid. 7

1277. 8. Kal. Sept. Kaysers Rudolphi I. Permutations-Receß mit Bischoff Petro zu Passau, über einige Lehen und Güter in Oesterreichischen Landen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Th. 786

1283. 11. Jun. Kaysers Rudolphi I. Confirmation derer Oesterreichischen Privilegien, *Part. Special. Continuat. I.* unter Oesterreich. 9

1310. 12. Kal. Maji. Heyraths-Tractat zwischen Hertzog Leopold zu Oesterreich, Kaysers Alberti I. Sohn, und der Comtesse Catharinen von Savoyen, ibid. 9

1313. Mont. n. Mar. Verkünd. Vergleich zwischen Hertzog Leopold zu Oesterreich und denen Grafen von Rappolstein wegen der Pfalburger der Stadt Berckheim und Rappolsweiler, ibid. 11

Anno 1314. Kal. Maji. Diploma Marggrafens Henrici von Brandenburg, Krafft dessen er sich verbindet, denen beyden Hertzogen von Oesterreich, Friderico und Leopoldo, sein Votum bey der Wahl zum Röm. Könige zu geben, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenburg.** pag. 229

1320. 3. Kal. Junii. Friedens-Vergleich zwischen Leopoldo, Hertzogen zu Oesterreich und Landgrafen im Elsaß an einem; dann der Stadt Speyer am andern Theile, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Thell.** 482

1324. Domin. Esto mihi. Hertzogs Leopoldi zu Oesterreich Renunciation, wegen der Succession in Böhmen und Mähren, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 11

1325. Pfingst. vor Mar. Geburt. Königs Ludwigs aus Bayern und König Friedrichs aus Oesterreich Einung wegen Regierung des Röm. Reichs, *Part. Spec.* **untern Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 3

1326. Am Ercht nach dem 12ten T. Vertrags-Brieff König Ludwigs aus Bayern, worinn er König Ludwig zu Oesterreich die Königl. Würde zugeschrieben, ibid. 761

1339. 16. Februarii. Allianz und Bündniß zwischen König Eduardo III. in Engeland, und Hertzog Albert und Otten zu Oesterreich, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 12

1360. Prox. Sabbath. ant. Nativ. Mar. Hertzogs Rudolphi zu Oesterreich Renunciation, worinn er sich vor sich und seine Brüder der Succession auf Böhmen und Mähren begeben, ibid. 13

1361. Vergleich Hertzogs Rudolphi IV. zu Oesterreich mit Bischoff Johann von Basel, wegen der Herrschafft Pfürt und dero Zugehörungen, ibid. 14

1361. Am T. Invent. S. Steph. Kaysers Caroli IV. Privilegium, denen Ertz-Hertzogen zu Oesterreich ertheilet, wegen Befreyung für andere und sonderlich das Rothweilische Gerichte, ibid. 15

1362. Am Sonnt. Reminiscere. Kaysers Caroli IV. Brieff, daß sein Erbe, welcher König in Böhmen wird, keinen Hertzog von Oesterreich zum Röm. König wehlen solle, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** 53

1362. Mont. v. Mar. Verkünd. Bischoffs Gottfrieds des II. zu Passau Defensiv-Bündniß mit denen Ertz-Hertzogen Rudolphen, Friedrichen, Albrechten und Leopolden zu Oesterreich, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 791

1362. Ultim. Dec. Confœderation Hertzogs Rudolphi IV. zu Oesterreich und dessen Gebrüdern mit König Ludwig und Casimiro in Hungarn und Polen, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 16

Anno 1363. Pfingst. n. Pauli Bekehr. Ubergabs-Brieff Frauen Margarethen, Hertzogin in Kärndten, der gefürsteten Grafschafft Tyrol an ihre Herren Vettern, Hertzog Rudolph, Albert und Leopold zu Oesterreich, *Part. Spec.* **untern Kayser- und Königl. Ertz-Hause Oesterreich.** 762

1364. Freyt. v. Oculi. Kaysers Caroli IV. Königs Wenceslai in Böhmen und Marggrafens Johannis von Mähren erste Bündniß-Ordnung und Gab mit Hertzog Rudolphen, Albrechten und Leopolden, Gebrüdern und ihrer Schwester, Frau Margarethen von Oesterreich, die Succession und Erb-Fall ihrer Königreich und Landen gegen einander belangend, nebst der Stände von Oesterreich, Steyer und Kärndten Revers darüber, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Böhmen.** 54

1364. Am St. Scholastic. Tag. Erb-Einigungs-Instrumente zwischen Kayser Carl dem IV. und dem Hause Oesterreich, *Part. Spec.* **untern Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 766

1365. Am St. Agneten-Tag. Bischoffs Albrechts des II. zu Passau und seines Dom-Capituls ewiges Defensiv-Bündniß mit Ertz-Hertzog Rudolpho IV. zu Oesterreich und seinen Nachkommen, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 792

1366. Donnerst. vor Palmar. Erneurung des Pacti Reciproci zwischen Kayser Carl dem IV. auch dessen Sohn und Bruder an einem: und Herrn Alberto und Leopoldo, Hertzogen zu Oesterreich, am andern Theil, die Succession in Böhmen und Oesterreich betreffend, *Part. Spec.* **unterm Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 6

1366. Donnerst. vor Palmar. Erb-Verbrüderung zwischen Kaysers Caroli IV. Sohne, König Wenceslao in Böhmen und Albrecht und Leopold Gebrüdern Ertz-Hertzogen zu Oesterreich, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** 564

1366. Donnerst. vor Palmar. Kaysers Caroli IV. Königs Johannis von Böhmen und Marggrafen Johannis von Mähren andre Bündniß-Ordnung und Gemächtniß mit Hertzog Albrechten und Leopolden, Gebrüdern von Oesterreich, die Succession und Erb-Fall belangend, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Böhmen.** 57

1366. 5. Id. Maji. Kaysers Caroli IV. Königs Wentzels von Böhmen und Marggrafen Johannis von Mähren Revers auf vorhergehenden Successions-Brieff, die Stände in Oesterreich, Steyer und Kärndten und andere auf solche Fälle bey ihren Freyheiten verbleiben zu lassen, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Böhmen.** pag. 60

Anno 1366. Mont. v. Himmelf. Kaysers Caroli IV. Privilegium, daß des Hauses Oesterreich Land-Herren, Ritter, oder Knecht, Bürger und Landsassen von unwissender Enthaltung derer Richter nicht sollen angefochten werden, *Part. Special. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 17

1366. Freyt. n. Himmelf. Kaysers Caroli IV. Lehen-Brieff in Eventum der zwischen Böhmen und Oesterreich verglichenen Succession, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** 61

1367 Mont n. Invocavit. Bischoffs Albrechts des II. zu Passau und seines Dom-Capituls Vollmacht vor die Hertzoge Albrecht und Leopold zu Oesterreich, daß sie durch ihre niedergesetzten Räthe den zwischen dem Hoch-Stifft und der Stadt Passau entstandenen Krieg in der Güte beylegen lassen möchten, *Spic. Eccl.* 2. Th. 795

1367. Freyt. n. Lucix. Derer sämtl. Bürger zu Passau Vollmacht vor die Hertzoge Albrecht und Leopold zu Oesterreich, den zwischen ihnen und dem Bischoff und Capitul zu Passau entstandenen Krieg durch ihre niedergesetzte Räthe in der Güte beylegen zu lassen, ibid. 796

1367. Am St. Gallen-T. Bischoffs Albrechts des II. zu Passau und seines Dom-Capituls Bündniß mit denen Hertzogen Albrecht und Leopold zu Oesterreich, wider die Stadt Passau, ibid. 798

1368. Die S. Crucis. Kaysers Caroli IV. Confirmation des Oesterreichischen Privilegii, worinn die Oesterreichischen Unterthanen von allen auswärtigen Gerichten, und sonderlich von dem zu Rothweyl eximiret worden, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Oesterr.** 18

1379. Freyt. n. St. Matthias. Pfand-Brieff Kayser Wenceslai über die Land-Vogtey in Schwaben Hertzog Leopoldo zu Oesterreich ausgestellet, *Part. Special.* **unterm Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 768

1381. Mittw. in der Oster-Woche. Bischoffs Johannis zu Passau und seines Dom-Capituls Defensiv-Bündniß mit Hertzog Albrechten zu Oesterreich, *Spic. Eccl.* 2. Th. 801

1383. Ejusdem Revers gegen Hertzog Albrechten zu Oesterreich, daß er keines von innenbenannten Schlössern und Festungen verkauffen, oder versetzen, sondern dem Hause Oesterreich allezeit das Oeffnungs-Recht darinnen verstatten wolle, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Passau.** 255

Anno 1383. Freyt. St. Galli. Ejusdem Lehen-Brieff vor Hertzog Albrechten zu Oesterreich und seine Nachkommen, über die Herrschafften, Vesten und Schlösser zu Schaumburg, Stauffen, Neuhaus und Everdinge, mit allen ihren Pertinentien, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Th. 801

1383. Sambst. n. St. Galli. Hertzog Albrechts zu Oesterreich Revers, daß er und seine Nachkommen vorgemeldte Herrschafft, Vesten und Schlösser jederzeit vom Hoch-Stifft Passau, als ein Lehen erkennen und empfangen wolle, ibid. 802

1386. Dienst. n. Cantat. Kaysers Wenceslai Privilegium, dem Hause Oesterreich ertheilet, wodurch alle vorhergehende von Kaysern und Königen gegebene Privilegia bestätiget werden, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 19

1387. Am St. Collmans-T. Defensiv-Bündniß zwischen Hertzog Albrechten zu Oesterreich an einem: dann Dechanten und Dom-Capitul zu Passau am andern Theile, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Th. 802

1388. Am St. Severi-T. Revers des Dechanten und Dom-Capituls zu Passau, daß sie Hertzog Albrechten zu Oesterreich alle auf die Beschützung des ihrem Hoch-Stifft gehörigen Schlosses Obernberg gewandte Unkosten ersetzen solle, ibid. 803

1389. Am T. 11000. Virgin. Bischoffs Georgens zu Passau Versatz-Brieff über das Schloß Obernberg, an Hertzog Albrechten zu Oesterreich, jedoch mit Vorbehalt der Wiederlösung, ibid. 803

1389. Sonnt. n. Michael. Ejusdem Revers, daß er und sein Hoch-Stifft bey Hertzog Albrechten zu Oesterreich und seinen Nachkommen, treulich aushalten, auch allen durch etwan vorfallenden Krieg verursacheten Schaden, nach billiger Proportion wolle tragen helffen, ibid. 805

1389. Sonnt. n. Michael. Ejusd. Lehen-Brieff vor Hertzog Albrechten zu Oesterreich über die Herrschafft und Schlösser Schaumburg, Stauffen und Neuhauß, wie auch die Stadt Everdingen, ibid. 805

1389. Sonnt. n. Michael. Ejusdem Revers, so er Hertzog Albrechten zu Oesterreich gegeben, daß er innenbenannte Schlösser an der Donau weder verkauffen, noch versetzen, im Fall sie aber veralieniret werden müßten, solche niemanden anders, als Hertzog Albrechten zu Oesterreich, oder seinen Erben veräusern wolle, ibid. 805

139- Ejusd. und seines Hoch-Stiffts Statut und Einung mit Hertzog Albrechten zu Oester-

Oesterreich und seinen Nachkommen, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** pag. 806

Anno 1391. Ejusdem und seines Dom-Capituls Verschreibung, daß Hertzog Albrechten zu Oesterreich und seinen Nachkommen, die Oeffnung in allen Städten und Festungen ihres Hoch-Stiffts zugestanden werden, auch selbigen, im Fall etwas von Stiffts Gütern veräusert werden müste, der Vorkauff gelassen werden solle, ibid. 807

1404. Mont. n. Allerheil. Kayſers Caroli IV. als Königs in Böhmen, dann Jost und Procopen, Marggrafen, zu Mähren, seiner Vettern Bestät-Brieff über die zuvor zwischen Kayser Carln dem IV. und Rudolphen, Albrechten und Leopolden, Hertzogen von Oesterreich aufgerichtete Succesions-Vereinigung, verneuret mit Hertzog Wilhelmen und Albrechten von Oesterreich, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Böhmen** 68

1411. Freyt. v. Allerheil. Kayſers Sigismundi Ausspruch zwischen Hertzog Ernst und Hertzog Albrecht zu Oesterreich, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 19

1411. Am H. Creutz-Tage. Hertzog Ernstens von Oesterreich Brieff über den vom Kayser Sigismundo beschlossenen Ausspruch, ibid. 26

1415. 11. Kal. Dec. Decretum des Synodi zu Basel wider der Hertzog Fridericum zu Oesterreich und seine Anhänger, daß sie dem Hoch-Stifft Trident alle entrissene Güter ohne Verzug, bey Vermeidung innenbenannter Straffen, restituiren, und sich binnen gesetzten Fristen vor dem Synodo, oder dessen Delegirten, zur Verantwortung ihres gewaltsamen Verfahrens, einstellen sollen, *Spicileg. Ecclesiast.* 2. **Theil.** 918

1421. Freyt. nach St. Augustini. Hertzogs Albrechts zu Oesterreich Verschreibung, daß er alle mit dem Hoch-Stifft Passau gemachte Bündnisse beständig und unzerbrüchlich halten wolle, ibid. 808

1421. Die Assumpt. Mariæ. Bischoffs Georgens zu Passau und seines Dom-Capituls Gegen-Verschreibung, die mit dem Hause Oesterreich getroffene Bündnisse heilig und unverbrüchlich zu halten, ibid. 809

1422. Sambst. v. St. Collman. Bischoffs Nicodemi zu Freysingen Verschreibung gegen Hertzog Ernestum Ferreum zu Oesterreich, die Schirms-Gerechtigkeit betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Freysingen.** 152

1422. Sambst. v. St. Collman. Anderweite Verschreibung Bischoffs Nicodemi zu Freysingen gegen Hertzog Ernestum Ferreum zu Oesterreich, in Puncto der Schirms-Gerechtigkeit, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Freysingen.** 153

Anno 1437. Am St. Gallen-T. Kayſers Sigismundi Privilegium vor Oesterreich, in Puncto der Nicht-Zuziehung vor frembde Gerichte, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Oesterreich.** 26

1442. Am St. Jacobs-T. Kayſers Friderici III. Confirmation und Bestätigung derer Oesterreichischen Privilegien, nebst der Churfürsten Consens, ibid. 28

1453. Ejusdem anderweites und extendirtes Privilegium vor Oesterreich, worinn dessen Hertzoge das Prædicat Ertz-Hertzoge bekommen, ibid. 33

1459. Sonn. n. Andr. Vereinigung zwischen König Georgen in Böhmen und Ertz-Hertzog Albrechten in Oesterreich, *Part. Spec.* **unterm Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 10

1460. Kal. Jun. Pabsts Pii II. Bulla, worinn er denen Schweitzern und andern Bundes-Genossen Hertzogs Sigismundi zu Oesterreich ihre Obligation gegen denselben erläßt, weil er den Cardinal und Bischoff Nicolaum zu Brixen arrestiret, *Cont. II. Spic. Eccl.* 439

1460. 4. Non. Nov. Ejusd. Bann-Brieff wider Hertzog Sigismundum zu Oesterreich und dessen Anhänger, weil er den Cardinal und Bischoff Nicolaum von Brixen arrestiret, *Contin. II. Spic. Eccl.* 440

1461. Sonn. v. Mar. Geburth. Anstand-Brieff zwischen Kayser Friderico III. und Hertzog Albrechten, beyderseits Gebrüdern zu Oesterreich, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Oesterreich.** 36

1462. Pfinst. v. Barbara. Vertrags-Brieff zwischen Kayser Friedrich dem III. und Ertz-Hertzog Albrechten zu Oesterreich durch Vermittelung Königs Georgs in Böhmen, einiger Zwietracht wegen, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 68

1468. Freyt. n. St. Bartholom. Bündniß Hertzogs Sigismundi zu Oesterreich mit der Ritterschafft St. Georgen-Schilds in Ober-Schwaben wider die Schweitzer, *Part. Spec.* **unterm Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 12

1474. 11. Junii. Richtung zwischen Herrn Sigismund, Hertzogen zu Oesterreich und denen Schweitzern, durch Vermittelung König Ludwigs des XI. in Franckreich, ibid. 770

1457. 26. Jun. Kayſers Friderici III Diploma vor Oesterreich, wegen der Westphälischen heimlichen Gerichte, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Oesterreich.** 37

Articul

Anno 1477. Articul des Heyraths-Contracts zwischen Hertzog Maximilian zu Oesterreich, nachmals Römischem Kayser und der Printzeßin Marien zu Burgund Tochter, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Burgund.** pag. 3

1477. Mont. vor St. Gallen. Ewige Vereinigung und Verständniß zwischen Hertzog Siegismund zu Oesterreich und denen Schweitzern, *Part. Spec.* **unterm Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 772

1485. 25. Decembris. Ewige Erb-Einigung zwischen Maximiliano I. dem Römischen Kayser, als Ertz-Hertzogen zu Oesterreich und Paulo, Bischoffen zu Chur, samt gemeinen dreyen Bündten in Chur-Walchen aufgerichtet, ibid. 15

1489. Am Abend Palmar. Bündniß Marggraf Christophs zu Baden mit Churfürst Berchtold zu Mäyntz, Ertz-Hertzog Siegismunden zu Oesterreich, Marggraf Friedrich und Siegmund zu Brandenburg und Graf Eberhardt dem ältern zu Würtemberg, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Baden.** 948

1506. Freytag vor Pfingst-Tag. Des Röm. Königs Maximiliani I. als Ertz-Hertzogs zu Oesterreich Vergleich mit denen freyen Leuten auf der Leutkircher Heyde, des Schutzes, Schirmes und Rechtfertigung, und andrer Sachen mehr wegen, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th. unter Hansee- und Municipal-Städten.** 803

1511. 7. Februarii. Neue Erb-Einigung des Ertz-Hauses Oesterreich mit den dreyzehen Orten der Eydgenossenschafft, sammt dem Amt und Stadt St. Gallen, unter Kayser Maximiliano I. aufgerichtet, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 776

1511. Montag nach Palmar. Erb-Einigung zwischen Kayser Maximiliano dem I. als Ertz-Hertzogen zu Oesterreich, und König Wladislaen dem IV. in Böhmen aufgericht, ibid. 22

1515. 22. Julii. Heyraths-Contract zwischen König Ludovico in Hungarn und Böhmen, und der Printzeßin Marien, Königs Philippi I. in Spanien Tochter, dann Ertz-Hertzog Ferdinando zu Oesterreich, und der Printzeßin Annen, Königs Wladislai in Hungarn und Böhmen Tochter, durch Vermittelung Kayſers Maximiliani I. *Part. Special. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 38

1518. 24. Maji. Kayſers Maximiliani I. allgemeine Defensions-Ordnung alle Deroselben Ober- und Nieder-Oesterreichischen Landе betreffend, sonsten auch das Inspruckische Libell genannt, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Oesterreich.** *in Suppl.* 285

Anno 1518. 24. Maji. Ejusd. Schadloß-Verschreibung wegen der viermal hundert tausend Gülden, so die Ausschüsse deroselben Nieder- und Ober-Oesterreichischen Lande zur Kriegs-Expedition wider den Türcken in vier Jahren zu erlegen bewilliget, daß Ihnen solch bewilligtes Hülffs-Geld und Verzehrung an ihren wohl hergebrachten Privilegien und Freyheiten unverletzt und unschädlich seyn solle, ibid. 42

1519. Am Sonntage Oculi. Brüderliche Vereinigung zwischen denen Oesterreichischen Landen, sowol unter, als ob der Enß, dann Steyer, Kärndten und Crain, sammt der Grafschafft Tyrol, nach weyland Kayſers Maximiliani I. tödtlichem Abgange zu Pruck an der Muer aufgerichtet, ibid. 44

1519. 27. Julii. Kayſers Caroli V. Vollmacht, welche er im Namen seiner und seines Herrn Bruders Ferdinandi, Stadthalter, Regenten und Räthen in der Oesterreichischen und incorporirten Erb-Landen ertheilet, ibid. 48

1522. 28. Martii. Ejusd. Privilegium vor das Ertz-Hertzogliche Haus Oesterreich, ibid. 49

1524. 14. Octobris. Königs Ferdinandi I. Mandatum, worinn er verordnet, wie es mit Verkauffung der geistlichen gestiffteten Güter in den Nieder-Oesterreichischen Landen gehalten werden solle, ibid. *in Suppl.* 268

1530. 8. Septembris. Ejusd. Privilegium vor das Ertz-Hertzogliche Haus Oesterreich, ibid. 67 a

1535. 25. Octobris. Receß, oder Abschied zwischen dem Römischen Könige Ferdinando I. als Ertz-Hertzogen zu Oesterreich und dem Ertz-Stifft Saltzburg, unterschiedener Irrungen halber, ibid. 54

1542. 20. Februar. Des Römischen Königs Ferdinandi I. Brieff, welchen er denen Ertz- und Bischöffen, so in dessen Erb-Landen begütert, wegen der Reichs-Anlagen, wider den Türcken ertheilet, ibid. 58

1544. 26. Maji. Ejusd. Brieff, so er denen Ertz- und Bischöffen, die in dessen Erb-Landen begütert, derer doppelten Anlagen halber, gegeben, ibid. 59

1544. 28. Junii. Ejusdem General-Mandatum an die fünff Nieder-Oesterreichischen Erb-Lande, worinn ihnen verbothen worden, die Lehen ausser Landes bey fremden Fürsten zu suchen, ibid. 60

1552. 6. Augusti. Passauischer Vertrag zwischen dem Römischen Könige Ferdinando I. und Hertzog Christophen zu Würtemberg,

der Affter-Lehen halber des Ertz-Hertzoglichen Hauses Oesterreich an den Hertzogthumen Würtemberg und Teck, und was deme sonst anhängig, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Würtemberg.** pag. 738

Anno 1563. 1. Octobris. Aurea Bulla Kayſers Ferdinandi I. denen Jesuitern in Oesterreich gegeben, *Part. Special. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 61

1570. 14. Januarii. Heyraths-Contract zwischen König Carolo IX. in Franckreich und Kayſers Maximiliani II. Tochter, Printzeßin Elisabethen, Ertz-Hertzogin zu Oesterreich, ibid. 62

1571. 14. Januarii. Kayſers Maximiliani II. Religions-Concession und Assecuration gegen die löblichen Evangelischen Stände in Oesterreich ob und unter der Enß, ibid. 65

1592. 6. Novembris. Vertrag zwischen dem Hoch-Stifft Passau und dem löblichen Ertz-Hause Oesterreich, wegen der geistlichen und Landes-Fürstlichen Jurisdiction im Ertz-Hertzogthum Oesterreich, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Passau.** 371

1593. 27. Junii. Kayſers Rudolphi II. dem Herrn-Stand in Oesterreich ob der Enß ertheiltes Privilegium, worinn ihm unterschiedene Prærogativen vor denen neuen Standes-Herren zugelassen worden, ibid. *in Suppl.* 269

1599. Ultim. Julii. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des von Kayſer Carolo V. dem Ertz-Hertzoglichen Haus Oesterreich Anno 1530. ertheilten Privilegii, *Part. Special. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 66

1599. 24. Januarii. Pragischer Vergleich zwischen Kayſer Rudolpho II. als regierenden ältisten Ertz-Hertzogen zu Oesterreich, und Hertzog Friedrichen zu Würtemberg und Teck, Krafft dessen jener die Oesterreichische Affter-Lehen an dieses Hertzogthum fallen lassen, sich aber die Anwartschafft daran reserviret, und was solchem mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Würtemberg.** 74

1600. 2. Novembr. Vergleichung zwischen dem Hoch-Stifft Passau und dem löblichen Ertz-Hause Oesterreich, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 821

1606. 26. Aprilis. Confœderation derer Ertz-Hertzoge zu Oesterreich, wegen Kayſers Rudolphi II. *Part. Special. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 74

1608. Mittwoch nach Joh. Bapt. Vereinigungs-Articul, auf welche die drey Politischen Stände des Ertz-Hertzogthums Oesterreich von Herren, Ritterschafft und Städten ob der Enß sich gegen einander verbunden, *Part. Spec.* **unterm Kayſer- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 52

Anno 1609. 19. Martii. Königs Matthiæ in Hungarn Capitulations-Resolution, das Exercitium Religionis der dreyen Evangelischen Stände von Herren, Ritterschafft Städt und Märckten in Oesterreich ob- und unter der Enß betreffend, *Part. Special. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 76

1619. 19. April. Kayſers Rudolphi II. Patent, daß alle vier Oesterreich-Cathol- und Evangelische Stände vom König Matthia ab- und zu ihm treten, auch die Justiz ihnen in Politicis ertheilet, insonderheit aber die drey Stände Augspurgischer Confession bey ihrem Religions-Exercitio und Privilegien geschützet, ja mit einem Majestät-Brieff versichert werden solten, ibid. 78

1617. 9. Junii. Conditiones, worauf Ertz-Hertzog Ferdinandus zu Oesterreich zum König in Böhmen angenommen worden, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Böhmen.** 477

1617. 15. Junii. Königs Philippi III. in Spanien Renunciation und Verzicht auf das Königreich Hungarn und Böheim, auch andere Oesterreichische Lande, Ertz-Hertzog Ferdinando und seinen männlichen Erben ausgestellet, mit Kayſers Matthiæ Confirmation, *Part. Special.* **unterm Kayſer- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 791

1619. 2. Februarii. Vollmacht Ertz-Hertzogs Alberti zu Oesterreich an König Ferdinandum II. in Hungarn und Böhmen, wegen Administrirung derer beyden Ertz-Hertzogthümer Oesterreich, unter und ob der Enß, dafern Kayſer Matthias versterben solte, *Part. Special. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 80

1619. 16. Julii. Ertz-Hertzogs Leopoldi zu Oesterreich Patent, worinn befohlen worden, die Bürger zu Wien zu disarmiren, ibid. 81

1619. Articul, welche in aller dreyen Herren Stände des Königreichs Böhmen auf dem Prager Schloß gehaltenen Zusammenkunfft, so sich den Dienstag nach Maria Magdalena angefangen, und den Sambstag nach Johannis Enthauptung geendet, beschlossen worden, worinn auch die Confœderations-Articul sowol mit dem Ertz-Hertzogthum Oesterreich unter als ob der Enß zu befinden, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** 148

Bünd-

Anno 1620. 15. Januarii. Bündniß zwischen Hungarn und Böhmen, nebst dessen incorporirten Provintzien, auch Ober- und Nieder Oesterreich, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** pag. 180

1620. 2. April. Patent derer Evangelischen Stände des Ertz-Hertzogthums Oesterreich unter der Enß, an die Evangelische Herren und Land-Leute, im Viertel unter Menhartsberg, in Puncto Religionis und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 82

1620. 30. Junii. Kayſers Ferdinandi II. Declaration an die Ober-Oesterreichischen Land-Stände und Innwohner, der Erb-Huldigung wegen, ibid. 83

1620. 12. Septembr. Ejusd. Procloma wider einige ungehorsame Nieder-Oesterreichische Stände, ibid. 86

1624. Kayſers Ferdinandi II. General-Mandat, daß sich die Prædicanten und Schulmeister, so der Evangelischen Religion zugethan, aus den Ober-Oesterreichischen Landen begeben sollen, ibid. 87

1625. 10. Octobris. Reformations-Patent, welches im Namen Kayſers Ferdinandi II. zu Lintz und in gantz Ober-Oesterreich publiciret worden, ibid. 91

1626. 27. Maji. Kayſers Ferdinandi II. Patent an die Bauerschafft ob der Enß, die ergriffene Waffen wieder nieder zu legen, und sich hingegen friedlich zu bezeigen, ibid. 96

1627. 14. Septembr. Ejusd. General-Mandat, die Ausschaffung derer Evangelischen Prædicanten und Schulmeister aus Nieder-Oesterreich betreffend, ibid. 97

1628. 2. Novembris. Ejusd. denen Oesterreichischen Ständen ob der Enß ertheiltes Landmanns-Einstands-Privilegium, worinn denen Ausländern der Ankauff Oesterreichischer Güter verboten worden, ibid. *in Supplem.* 270

1629. 23. April. Vergleich zwischen Ertz-Hertzog Leopoldo zu Oesterreich und Bischoff Johanne VI. und dem Dom-Capitul zu Costantz, worinn alle Spän und Irrungen wegen der Geistlichen Jurisdiction abgethan und fest gestellet worden, wie es hinfüro bey allerhand vorkommenden Fällen gehalten werden solle, *Spic. Eccl.* 2. Th. 194

1630. 25. May. Kayſers Ferdinandi II. Edictum, wie es der uncatholischen Niederlags-Verwandten halber gehalten werden solle, *Part. Special. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 99

1634. 7. April. Kayſers Ferdinandi II. geschärfftes Mandatum wider die in denen Oesterreichischen Landen unter der Enß sich befindende uncatholische Unterthanen, *Part. Special. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 270

Anno 1636. 19. Aprilis. Ejusd. Patent, daß denen Rebellen in Oesterreich, wie auch denen, so der Religion halber emigriret, von ihrem Vermögen nichts abgefolget werden solle, ibid. 100

1637. 3 Decembris. Kayſers Ferdinandi III. Patent denen zwey Obern Politischen Ständen des Ertz-Hertzogthums Oesterreich unter der Enß ertheiltes Adeliches Criminal-Privilegium. ibid. 101

1651. 3. April. Ejusd. Patent, worinnen denen Uncatholischen das Ausreisen zu ihrem Exercitio Religionis gäntzlich verbothen, und solches allein denen Lands-Mit-Gliedern von Herrn- und Ritter-Stand unter der Enß erlaubet worden, ibid. 103

1652. 4. Januar. Ejusd. Edict, sowol wegen der Feyer-Tage und Fasten, als anderer die Religion betreffender Sachen, ibid. 104

1652. 4. Januarii. Ejusd. Reformations-Patent in denen Oesterreichischen Landen, ibid. 106

1653. 3. Septembris. Confirmirter Gräntz-Vergleich zwischen dem Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich, wegen der Land-Voigtey Schwaben und dem Grafen von Zeil, *Part. Special.* **unterm Kayſer- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 146

1655. 25. Januar. Conditiones, worauf Ertz-Hertzog Leopoldus von Oestrrreich zum Könige in Hungarn angenommen worden, nebst Sr. Durchl. Ratification derselben, *Part. Spec. Contin. I.* **im Anhang von Hungarn.** 494

1658. 30. Januarii. 9. Februar. Defensiv-Allianz, so zwischen dem Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg geschlossen worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** 117

1658. 30. Januarii 9. Februarii. Offensiv-Allianz zwischen dem Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, ibid. 119

1658. Anderweitige Convention zwischen dem Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich und Churfürst Friedrich Wilhelmen zu Brandenburg, nebst der Approbation Namens der Cron Polen, ibid. 121

1675. 28. Augusti. Kayſers Leopoldi Criminal-Privilegium denen zwey Obern Politischen Ständen in Oesterreich ob der Enß ertheilet, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Oesterreich.** 274

Anno 1689. 21. Martii. Kayſers Leopoldi Mandatum Avocatorium, daß die in der Cron Franckreich und dero Adhærenten Dienſten ſtehende Oeſterreichiſche Vaſallen und Unterthanen ſich daraus begeben ſollen, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Oeſterreich**, *in Suppl.* pag. 276

1702. 6. Octobris. Ejusd. Mandatum Avocatorium, daß die in Churfürſt Maximilian Emanuels in Bayern Dienſten ſtehende Oeſterreichiſche Vaſallen und Unterthanen ſich daraus begeben ſollen, und was deme mehr anhängig, ibid. 281

1702. 3. Novembr. Ejusd. Mandatum Avocatorium, daß die in der Cron Franckreich, des Hertzogs von Anjou und deroſelben Adhærenten in Dienſten ſtehende Oeſterreichiſche Vaſallen und Unterthanen ſich daraus begeben ſollen, auch was deme mehr anhängig, ibid. 282

1703. 30. Januar. Ejusd. nochmaliges Mandatum Avocatorium wider die in Chur-Bayriſchen Dienſten ſtehende Oeſterreichiſchen Vaſallen und Unterthanen, ibid. 283

- - - Patent, welches Kayſer Leopoldus wegen einer Lotterie in dero Erb-Landen publiciren laſſen, ibid. 284

1704. 7. Novembr. Receß, ſo zwiſchen der Ober-Oeſterreichiſchen Regierung an einem, dann der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben, Orts am Neccar und Schwartzwald am andern Theile, wegen der Collectation zu Börſtingen, Büttelbron, Neuhauſen, Oberndorff und Beltringen aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 416

1704. 16. Novembr. Receß zwiſchen dem löblichen Schwäbiſchen Creyſſe und dem Ertz-Hertzoglichen Hauſe Oeſterreich, den neuen Impoſto auf etliche Waaren betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 390

1704. 20. Novembr. Receß, welcher zwiſchen der Ober-Oeſterreichiſchen Regierung an einem, und dem Reichs-Ritterſchaffts-Directorio in Schwaben, Orts am Kocher, in Vormundſchaffts Namen Herrn Carl Joſephs von Neuhauſen, am andern Theile, wegen Reſtitution des an den Ober-Oeſterreichiſchen Fiſcum vor verfallen geachteten Manns-Lehen Neuhauſen auf den Fildern verfertiget worden, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 418

1704. 26. Novembr. Receß zwiſchen dem Hochlöblichen Ertz-Hertzoglichen Hauſe Oeſterreich, und dem Schwäbiſchen Creyſſe, den neuen Impoſto auf etliche Waaren betreffend, *Part. Special. Contin. I.* **unter Oeſterreich.** 127

Anno 1705. 22. Septembr. Huldigungs-Eyd, welchen Kayſer Joſepho die Stände, Städte und Märckte des Ertz-Hertzogthums Oeſterreich unter der Enß geleiſtet, ibid. 129

1705. 22. Septembris. Kayſers Joſephi Confirmation der Privilegien derer Ständte des Ertz-Hertzogthums Oeſterreich unter der Enß, ibid. 129

1709. 19. Novembr. Ejusd. Reſcriptum an die Bayeriſche Regierung zu Burghauſen, worinne derſelben die Separation der diſſeits des Yns gelegenen Bayeriſchen Landſchafft, und derſelben Incorporirung an Oeſterreich intimiret worden, ibid. 129

Oettingen
(Fürſt- und Gräfl. Haus)

1359. Die Converſ. Pauli. Kauff-Brieff, worinn die Grafen von Oettingen ihre Güter in Elſas an das Hoch-Stifft Straßburg verkaufft, *Spic. Secul.* I. Th. 764

1359. Die Jov. ante Feſt. B. Mar. Weiſe-Brieff, worinnen die Grafen von Oettingen ihre Unterthanen in Elſas an Biſchoff Johannſen zu Straßburg weiſen, ibid. 765

1379. Am St. Lorentz-Tage. Des Röm. Königs Wenceslai General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Grafen von Oettingen, ibid. 765

1399. Donnerſt. vor Franciſci. Ejusd. Confirmation des von ſeinen Vorfahren denen Grafen von Oettingen concedirten Land-Gerichts, ibid. 765

1418. Zinſtag vor Margar. Des Röm. Königs Sigismundi Privilegium vor die Grafen zu Oettingen, worinn er alle, ihren Privilegien zuwider aus der Kayſerl. Hof-Cantzley ergangene Brieffe und Conceſſiones caſſiret und annulliret, ibid. 766

1419. Montag vor Laurentii. Ejusd. Privilegium vor die Grafen von Oettingen, über das Land-Gerichte, Wildbahn und Geleite in ihrer Grafſchafft, ibid. 767

1442. 1447. Die S. Egidii. Kayſers Friderici III. General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten derer Grafen von Oettingen, nebſt Biſchoffs Johannis zu Eichſtätt Vidimus darüber, ibid. 769

1461. Sambſtag vor Oculi. Revers, worinn Graf Ulrich von Oettingen verſprochen, daß die Stadt Wembdingen, und was deme mehr anhängig, wenn er ohne männliche Poſteritat verſterben würde, an ſeinen Bruder, Graf Wilhelmen und ſeine Erben wieder fallen

fallen ſolte, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Fürſt- und Gräflichen Hauſe Oettingen.** pag. 620

Anno 1463. Montag nach S. Georgen-T. Kayſers Friderici III. General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Grafen zu Oettingen, *Spicil. Secul.* I. Theil. 770

1467. Freytag n. St. Egidii-Tag. Kauff-Brieff, Krafft deſſen die Stadt Wembdingen, auch etliche Dörffer und Güter Pfaltzgraf Ludovico bey Rhein ꝛc. von den Grafen von Oettingen verkaufft worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter dem Fürſt- und Gräflichen Hauſe Oettingen.** 621

1487. 5. Maji. Kayſers Friderici III. General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten derer Herren Grafen zu Oettingen, *Spicil. Secul.* I. Theil. 771

1495. Sonntag nach S. Matthiæ, 21. Maji. Vertrags- und Vereinigungs-Brieff derer Grafen zu Oettingen, nebſt Kayſers Maximiliani I. Confirmation, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Fürſt- und Gräflichen Hauſe Oettingen.** 625

1500. 4. Febr. Kayſers Maximiliani I. Privilegium, ſo er Graf Joachim zu Oettingen, wegen des Wochen-Marckts zu Wallerſtein gegeben, *Spicil. Secul.* I. Theil. 771

1504. Am Pfingſt-T. St. Petri Ketten-Feuer. Kauff-Abrede zwiſchen Hertzog Albrechten in Bayern, und ſeinem Bruder Hertzog Wolff und Joachim zu Oettingen, wegen der Stadt und Herrſchafft Wembdingen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Fürſt- und Gräflichen Hauſe Oettingen.** 633

1504. Am Ercht. nach Egidii. Hertzogs Alberti in Bayern Quittung über 3000. Fl. an der Kauff-Summa wegen Wembdingen, ibid. 634

1507. 8. Octobris. Kayſers Maximiliani I. Mandatum an Graf Joachim zu Oettingen, daß er den ihm verſtatteten Wochen-Marckt zu Wallerſtein wieder einſtellen ſolle, *Spicil. Secul.* I. Theil. 773

1510. 29. April. Ejusd. Mandatum an die Grafen von Oettingen, daß ſie in ihrer Grafſchafft binnen zwey Meilen um Nördlingen herum keine Juden dulden ſollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Theil. 39

1516. Am St. Egidien-Tage. Vertrag zwiſchen Hertzog Wilhelm und Ludwig Gebrüdern, Hertzogen in Bayern ꝛc. mit Graf Wolffgangen zu Oettingen, wegen Wembdingen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 634

1521. 1. Aprilis. Kayſers Caroli V. Reſcriptum an George Truchſeſſen, Freyherrn zu Waldburg, daß er, als Mit-Regente der Grafſchafft Oettingen, die aus Nördlingen vertriebene Juden auch aus gedachter Grafſchafft, der Stadt Nördlingen zum Beſten, vertreiben ſolle, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil. 46

Anno 1521. 1. Aprilis. Ejusdem Reſcriptum an Ludwigen und Martin, Grafen zu Oettingen, die Austreibung der Juden aus der Grafſchafft Oettingen, nach Innhalt des der Stadt Nördlingen von Kayſer Maximiliano I. deſſentwegen ertheilten Privilegii betreffend, ibid. 46

1522. 3. Februarii. Gräfliche Oettingiſche Erb-Einigung, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Fürſt- und Gräflichen Hauſe Oettingen.** 637

1573. 8. May. Compromiſs, welches zwiſchen denen Grafen zu Oettingen und der Stadt Nördlingen, wegen einiger nachbarlicher Spän und Irrungen, durch Vermittelung der Kayſerlichen Commiſſion aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Theil. 53

1577. 3. Auguſti. Vertrag, ſo zwiſchen denen regierenden Grafen zu Oettingen und der Stadt Nördlingen, wegen Beſteurung der Nördlingiſchen Eigenthums-Stücke, welche in der Grafſchafft Oettingen gelegen, und was deme mehr anhängig, aufgerichtet worden, ibid. 57

1580. 15. Julii. Kayſers Rudolphi II. Confirmation der von denen Kayſern Wenceslao und Sigismundo denen Grafen zu Oettingen ertheilter Freyheit wegen des Land-Gerichts, *Spic. Sec.* I. Th. 774

1583. 21. Junii. Vergleich zwiſchen Marggraf Georg Friedrichen zu Brandenburg und dem Hauſe Oettingen, unterſchiedene nachbarliche Spän und Irrungen betreffend, ibid. 775

1656. 21. Julii. Der Hertzogin Maria Dorothea Sophia zu Würtemberg, gebohrner Gräfin von Oettingen Renunciation auf die Grafſchafft Oettingen, ibid. 776

1661. 4. May. Kauff-Receß zwiſchen Carln, Freyherrn zu Bemelberg, an einem, dann Ernſt, Grafen zu Oettingen am andern Theile, Krafft deſſen jener dieſem die Herrſchafft Hohenburg und Marck Biſſingen um 85000. Fl. verkaufft, *Part. Spec. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 349

1661. Kauff-Brieff, vermöge deſſen Carl, Freyherr zu Bemelberg, die Herrſchafft Hohenburg und Marck Biſſingen an Ernſt, Grafen zu Oettingen, um 85000. Fl. verkaufft, ibid. 351

Anno
1663. 12. Februar. Kayſers Leopoldi Confirmation der Gräflichen Oettingiſchen Erb-Einigung de Anno 1522. *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Fürſt- und Gräflichen Hauſe Oettingen.** pag. 637

1674. 10. Octobris. Ejusdem Diploma, worinn er Graf Albrecht Ernſten zu Oettingen in den Fürſten-Stand erhoben, ibid. 644

1675. 4. Octobris. Ejusdem Decretum an Fürſt Albrecht Ernſt zu Oettingen, daß der ihm conferirte Fürſten-Stand denen ſämmtlichen Catholiſchen Herren Grafen zu Oettingen, Wallerſteiniſcher Linie, an ihren Juribus, Privilegiis, Pactis Familiæ und hergebrachten Gewohnheiten unpræjudicirlich ſeyn ſolle, ibid. 647

1675. 4. Octobr. Ejusdem Declaration, daß die Erhebung Graf Albrecht Ernſts zu Oettingen in den Fürſten-Stand, denen Grafen zu Oettingen unſchädlich ſeyn ſolle, ibid. 648

1676. 4. Martii. Decretum des Kayſerlichen Reichs-Hof-Raths vor die geſammten Catholiſchen Herren Grafen zu Oettingen, Wallerſteiniſcher Linie, Herrn Graf Albrecht Ernſts zu Oettingen Fürſten-Stands-Erhöhung betreffend, *Spicileg. Secul.* 1. **Theil.** 778

1677. 29. Octobr. Kayſers Leopoldi Reſolution vor Fürſt Albrecht Ernſten zu Oettingen, ibid. 778

1678. Ehe-Stifftung zwiſchen Graf Friedrich Magno zu Caſtell und der Fräulein Suſanna Johanna, Gräfin von Oettingen, ibid. 153

1678. 17. Novembr. Graf Friedrichs Magni zu Caſtell Wittumbs-Verſchreibung vor ſeine Gemahlin, Frau Suſannam Johannam, gebohrne Gräfin von Oettingen, ibid. 156

1686. Revers, welchen Fürſt Georg Friedrich zu Waldeck, wegen des Fürſten von Oettingen von ſich gegeben, ibid. 671

1686. 14. Decembr. Vertrag zwiſchen der Hochfürſtlichen Oettingiſchen Vormundſchafft, und dem Reichs-Gräflichen Collegio in Schwaben, wegen der Fürſtlichen Oettingiſchen Translocation und Exemption, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter dem Fürſt- und Gräflichen Hauſe Oettingen.** 650

1694. 16. Julii. Vertrag und Receß zwiſchen der Fürſt- und Gräflichen Oettingiſchen Linie, unterſchiedener Differentien halber, nebſt Kayſers Leopoldi Confirmation, ibid. 650

1696. 7. Decembr. Kayſerliches Commiſſions-Decret an das Chur-Maynziſche Reichs-Directorium, die Fürſtliche Oettingiſche Introduction in den Reichs-Fürſten-Rath betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Fürſt- und Gräflichen Hauſe Oettingen.** 655

Anno
1708. 22. May. Succeſſions-Receß zwiſchen Fürſt Albrecht Ernſten und Graf Antonio Carolo zu Oettingen, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 779

1710. 23. Octobris.

Oettingen (Cloſter)

898. 14. Kal. Sept. Kayſers Arnolphi Diploma über einen Tauſch zwiſchen dem Hoch-Stifft Paſſau und dem Cloſter Oettingen, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 758

Offenburg (Reichs-Stadt)

- - - - Vereinigung zwiſchen denen Städten Offenburg, Gengenbach und Zell am Hammerſpach, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Theil.** 829

Offenburg (von)

1435. Donnerſtag n. Creutz-Erhöh. Kayſers Sigismundi Lehen-Brieff vor Haman von Offenburg, Rittern, worinn er ſelbigem die Obſicht und Schutz-Gerechtigkeit über das Hafner-Handwerck von Ravensburg an biß Straßburg gelegen, zur Lehen reichet, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 150

Oldenburg (Grafen von)

ſiehe

Dänemarck u. Hollſtein.

Olmütz (Biſthum)

1591. 12. Nov. Acta und Conſtitutiones Synodales des Biſthums Olmütz, *Contin. III. Spic. Eccleſiaſt.* **im Anhang zu den Hoch-Stiftern.** 150

Oppeln/ Fürſtenthum in Schleſien.

1289. 20. Mart. Hertzogs Caſimiri zu Oppeln Homagium, welches er König Wenceslao in Böhmen geleiſtet, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Schleſien.** 275

1289. 9. Januar. Ejusd. Ceſſion ſeines Fürſtenthums an König Wenceslaum in Böhmen, ibid. 277

1326. 12. Kal. Martii. Hertzogs Bolkonis zu Oppeln und Herrns zu Wartemberg Brieff, worinn er ſich König Johanni in Böhmen untergeben, ibid. 281

Anno
1327. Die Palmar. Hertzogs Boleslai zu Oppeln Brieff, worinn er ſich und ſein Land König Johanni in Böhmen untergeben, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Schleſien.** pag. 283

Oppenheim (Burg)

1290. Am Tage Phil. Jacobi. Kayſers Rudolphi I. Privilegium vor die Burgmanne zu Oppenheim, die Succeſſion im Burg-Lehen zu Oppenheim betreffend, *Part. Special. Contin. III.* **unter der Rheiniſchen Reichs-Ritterſchafft.** 190

Oppenheimer (Kayſerlicher Hof-Jude)

1699. 13. Martii. Kayſers Leopoldi Schutz-Privilegium vor ſeinen Hof-Juden, Samuel Oppenheimern, auf deſſen Familie und Geſinde auf zwantzig Jahr, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Oeſterreich.** 121

Oranien (Fürſtliches-Haus)

1659. 15. Februar. Vergleich, zwiſchen Biſchoff Chriſtoph Bernhardten zu Münſter und dem Fürſtlichen Hauſe Oranien, wegen einiger Schlöſſer, Städte und Dörffer, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Münſter.** 212

ſiehe Naſſau.

Orleans (Hertzogliches Haus)

1687. 11. September. Vergleich, welcher zwiſchen Churfürſt Philipp Wilhelms zu Pfaltz und der Hertzogin von Orleans, gebohrner aus dem Chur-Hauſe Pfaltz, Herren Deputirten in Puncto der Allodial-Güter, welche höchſtermeldter Hertzogin Herr Bruder, Churfürſt Carl zu Pfaltz hinterlaſſen, getroffen worden, *Part. Spec.* **unter Chur-Pfaltz.** 741

1688. 1. Julii. Der Hertzogin von Orleans Deputirten, Herrn Präſident von Morovas Quittung über dasjenige, was er, vermöge vorherſtehenden Vergleichs empfangen, ibid. 744

1701. 26. Aprilis. Laudum, ſo von den Kayſerlichen und Königlichen Frantzöſiſchen Plenipotentiarien, in Sachen der Hertzogin von Orleans, wider Chur-Pfaltz, der Allodial-Güter halber, geſprochen worden, ibid. 747

1702. 17. Februarii. Urthel, welches in Sachen der Hertzogin von Orleans, gebohrner aus dem Chur-Hauſe Pfaltz, und Churfürſt Johann Wilhelms zu Pfaltz, wegen der Allodial-Güter zu Rom publiciret worden, *Part. Special.* **unter Chur-Pfaltz.** 749

Ortenburg (Grafen von)

Anno
1201. Vergleich Hertzogs Ludovici in Bayern mit Graf Heinrichen zu Ortenburg, über die Theilung beyderſeits Bedienten und ihrer Kinder, *Spicil. Secul.* 2. **Theil.** 1834

1217. Tauſch-Brieff derer Grafen zu Ortenburg mit der Abtey Waldſachſen, Turſenreuth betreffend, ibid. 1834

1230. Bündniß zwiſchen Graf Heinrichen zu Ortenburg, und Graf Diepoldo zu Leuchtenberg, ibid. 1835

1239. 8. Kal. Auguſt. Hertzog Ottens zu Bayern Vergleich mit Graf Heinrichen zu Ortenburg, über gleiche Theil und Abfolgung derer Söhne beyderſeits Bedienten, ſo in des andern Bothmäßigkeit geheyrathet, ibid. 1836

1241. Menſ. Octobr. Kayſers Friderici II. Protectorium vor die Verwittibte Gräfin Rühza zu Ortenburg und ihre Kinder, ibid. 1836

1243. Graf Heinrichs zu Ortenburg Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Waldſachſen einen gewiſſen Zehenden verliehen, ibid. 1837

1244. Vergleich zwiſchen Pfaltz-Graf Rapoto in Bayern und Grafen zu Ortenburg mit Ertz-Biſchof Eberhardo II. zu Saltzburg, wegen der Schäden, ſo dem Ertz-Biſchoff zugefüget worden, ibid. 1837

1247. 5. Non. Mart. Diploma, vermöge deſſen Pfaltzgraf Rapoto in Bayern und Graf zu Ortenburg dem Cloſter Altach eine Zoll-Befreyung über die Victualien ertheilet, ibid. 1837

1250. 2. Non. Januar. Graf Heinrichs zu Ortenburg Confirmation der von ſeinem Vater gethanen Schenckung an die Schweſtern zum H. Creutz in Regenſpurg, ibid. 1838

1268. 3. Kal. Dec. Derer Grafen Rapots und Diepolds zu Ortenburg Donations-Brieff über unterſchiedene Güter, ſo dem Cloſter Schwartzhof gegeben worden, ibid. 1838

1285. 14. Kal. Maji. Graf Rapots zu Ortenburg Diploma, worinnen er alles dasjenige ratificiret, was ſein Herr Vater denen Clöſtern Schwartz-Hofen und zum H. Creutz in Regenſpurg geſchencket, ibid. 1838

1329. Freytag vor Palmar. Des Römiſchen Königs Friedrichs des Schönen und Hertzog Albrechts zu Oeſter-

Oesterreich Schadloß-Brieff vor Graf Albrechten zu Ortenburg, im Fall er im Kriege wider die Könige in Hungarn und Böhmen unglücklich seyn solte, *Spic. Secul.* 2. Theil. pag. 1839

Anno 1332. Sonntag Reminiscere. Derer Hertzoge Albrechts und Ottens von Oesterreich Schadloß-Brieff vor Graf Albrechten zu Ortenburg, worinn diesem 600. Marck Silbers vor den Schaden versprochen werden, welchen er in dem Streit genommen, da die von der Lippe gefangen worden, ibid. 1839

1349. Mitwoch nach Walpurg. Kayſers Ludovici Bavari Diploma, durch welches er seiner Muhmen Agnesen, Königs Ottonis in Hungarn und Hertzogs in Bayern Tochter, Graf Heinrichs von Ortenburg Gemahlin, die Hof-March Osterhofen und zum Heiligen Creutz cediret, ibid. 1839

1359. Vertrag Hertzog Albrechts zu Oesterreich zwischen Bischoff Wernern zu Bamberg und seinen Helffers-Helffern an einem; dann denen Grafen zu Ortenburg am andern Theile, eines Kriegs und Auflauffs halber, aufgerichtet, ibid. 1840

1360. Am St. Jacobs-Tage. Pactum de succedendo zwischen Graf Heinrichen zu Wartstein und denen Grafen zu Ortenburg, vermöge dessen jener diese zu seinen Erben constituiret, ibid. 1841

1377. Tags vor St. Catharinen. Graf Friedrichs von Ortenburg Adoptions- und Successions-Brieff mit denen Grafen von Cili, ibid. 1841

1379. Montag vor Luciæ. Vertrag, zwischen Landgraf Johanne zu Leuchtenberg, und denen Grafen von Ortenburg, die vorgegangene Aufläuffe und Streitigkeiten zwischen beyderseits betreffend, ibid. 1842

1399. Freytag v. St. Viti. Vertrag zwischen Landgraf Johannsen zu Leuchtenberg und Graf Georgen zu Neu-Ortenburg, wodurch der bisherige Krieg zwischen beyderseits aufgehoben worden, ibid. 1843

1420. Donnerst. nach Matthiæ. Des Römischen Königs Sigismundi Lehen-Brieff vor Graf Hermann zu Ortenburg, über die Grafschafft Ortenburg und ihre Dependentien, worinn er zugleich den Adoptions- und Successions-Vergleich mit den Grafen von Cili confirmiret, ibid. 1844

1442. Am St. Gilgen-Tage. Vertrag, so durch Vermittelung Landgraf Johannsen zu Leuchtenberg, zwischen Graf Etzel zu Ortenburg und Conraden zu Heydegg, wegen der zwischen ihnen gewesenen Fehde und Kriegs aufgerichtet worden, *Spicileg. Secul.* 2. Theil. 1845

Anno 1446. Montag nach Ostern. Derer Grafen Etzl, Alram und Heinrichs zu Ortenburg Confirmations- und Augmentations-Brieff der vorhero von denen Grafen zu Ortenburg geschehenen Fundation S. Sixti Capellen zu Passau, vermöge dessen drey Capläne, so täglich drey Messen vor das Haus Ortenburg lesen müssen, zu halten sind, ibid. 1845

1450. Ercht. vor Pfingsten. Des Land-Richters zu Dingelfingen Gerichts-Brieff wegen Graf Etzels zu Ortenburg Verlassenschafft, zwischen Alram und Heinrichen, Grafen zu Ortenburg, und Heinrich Nothafften, worinn die Grafen von Ortenburg, gefürstete Grafen genennet werden, ibid. 1848

1465. Ercht. n. Martini. Des Marschall-Amts zu Passau Urtheils-Brief zwischen dem Pernauer und Graf Gerogen zu Ortenburg, etlicher Depositorum wegen, worinn abermals bey den Grafen von Ortenburg das Prædicat: Gefürstete Grafen, gebrauchet wird, ibid. 1849

1489. 6. Novembr. Kayſers Friderici III. Lehen-Brieff vor Graf Sebastian zu Ortenburg, über die Grafschafft und beyde Schlösser, auch den Marckt Ortenburg, nebst allen ihren Pertinentien, ibid. 1851

1530. 7. Julii. Des Römischen Königs Ferdinandi I. Rescriptum an die Oesterreichische, Tyrol- und Kärndtische Regierungen, das Herkommen derer Grafen von Ortenburg betreffend, ibid. 1834

1548. 5. Novembr. Kauff-Titul vor Graf Christophen zu Ortenburg, über die Herrschafft Muttighofen, *Part. Special. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 173

1549. 23. Septembr. Kauff-Brieff vor Graf Christophen zu Ortenburg über die Neydeggischen Güter und Gejaider, ibid. 176

1563. 25. Octobr. Graf Joachims zu Ortenburg Edict, die Einführung der Evangelischen Religion in seine Lande betreffend, *Spicil. Sec.* 2. Theil. 1852

1566. 23. Septembr. Vertrag zwischen Hertzog Albrechten in Bayern und Graf Joachim zu Ortenburg, so durch Vermittelung Chur-Fürstens Augusti zu Sachsen geschehen, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 678

1568. 14. Junii. Kayſers Maximiliani II. Lehen-Brieff vor Graf Joachim zu Ortenburg, über die Grafschafft Ortenburg, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 177

Des

Anno 1573. 4. Mart. Des Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer Exemptions-Urtheil wider Chur-Bayern, die Grafen von Ortenburg betreffend, *Spicil. Secul.* 2. Theil. pag. 1854

1662. 8. Auguſt. Kayſers Leopoldi Confirmation des vom Kayser Sigismundo denen Grafen von Ortenburg Anno 1431. ertheilten, und von Kayser Friderico III. An. 1446. bestätigten Jagt- und hohen Wildbahns-Privilegii, ibid. 1854

1685. 3 April. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor Graf Georg Philippen von Ortenburg über die Grafschafft, auch beede Schlösser und Marckt Ortenburg, nebst ihren Pertinentien, ibid. 1857

1719. Nachricht, warum sich die Grafen zu Ortenburg, Grafen zu Ortenburg des ältern Geschlechts, schreiben, und was es mit ihren Pactis Familiæ vor ein Bewandniß habe, ibid. 1833

Oſt-Frießland (Fürſt- und Gräfliches Haus.)

802. Kayſers Caroli M. Privilegium denen Friesen ertheilet, *Part. Spec. Contin. II.* unter dem Fürſt- und Gräfl. Hauſe Oſt-Frießl. 490

1125. 7. Kal. Febr. Vergleich zwischen Bischoff Ottone zu Utrecht und Graf Florentio von Holland, die Grafschafft Ost-Frießland betreffend, *Spic. Sec.* 2. Th. 1858

1166. Concordia zwischen Bischoff Gottfrieden zu Utrecht und Graf Florentio in Holland, über die Grafschafft Ost-Frießland durch Kayser Fridericum I. geschehen, *Part. Special. Contin. II.* unterm Fürſt- und Gräflichen Hauſe Oſt-Frießland. 492

1166. Vergleich zwischen Bischoff Gottfrieden zu Utrecht und Graf Florentio von Holland, die Grafschafft Ost-Frießland betreffend, *Spicil. Sec.* 2. Th. 1859

1290. 4. Kal. Aug. Kayſers Rudolphi I. Diploma Translationis der Landschafft Ost-Frießland an Graf Rainaldum zu Geldern, nebst des Röm. Königs Alberti I. Confirmation darüber, ibid. 1860

1299. 7. Kal. Maji. 1339. 21. Mens. Mart. Verſatz-Brieff, vermöge dessen Kayser Ludovicus Bavarus Ost-Frießland an Hertzog Rainaldum zu Geldern versetzet, ibid. 1861

1561. In Crastin. Nativ. Mariæ. Satz- und Ordnung derer Frießländer, *Spicil. Sec.* 1. Theil. 784

1404. Die Margar. Friedens-Schluß zwischen dem jungen Kheno zu dem Broeck und Folckmer Allena, Hauptleuten in Ost-Frießland, *Spic. Sec.* 2. Th. 1863

Anno 1406. Die S. Egidii. Vertrag und Söhne-Brieff zwischen dem alten Aindina und dem jungen Ailde Folckmer, Hauptleuten in Ost-Frießland, ibid. 1862

1417. Ultim. Sept. Diploma Kayſers Sigismundi, worinn denen gesammten Friesen ihre uhralte Freyheit bestätiget und confirmiret worden, *Part. Spec. Contin. II.* unter dem Fürſt- und Gräflichen Hauſe Oſt-Frießland. 494

1418. Vergleich derer West- und Ost-Friesen mit Hertzog Johannsen in Bayern, als Grafen von Holland, *Spicil. Secul.* 2. Th. 1863

1420. Montag nach Vinc. Petri. Vergleich zwischen einigen Hauptleuten in Ost-Frießland und der Stadt Gröningen, ibid. 1864

1421. Freyt. n. Cant. Anderweiter Vergleich zwischen denen Hauptleuten in Ost-Frießland, ibid. 1865

1421. Freyt. n. Cant. Einigung und Bündniß zwischen denen Hauptleuten in Ost-Frießland, ibid. 1865

1426. Die Arnolphi. Hulde-Brieff derer von Grimmersum, Wirdum und Jemlet in Ost-Frießland, worinn sie den alten Imelen von Osterhausen vor ihre Obrigkeit erkannt, ibid. 1866

1427. An Creutz-Erfind. Compromiſſum des Raths zu Gröningen zwischen J. Occen zum Broecke, und Focco Uken, Hauptleuten in Ost-Frießland, ibid. 1867

1427. Bündniß zwischen Bischoff Heinrichen zu Münster und einigen Hauptleuten in Ost-Frießland, ibid. 1869

1430. An Frohnleich. Söhne-Brieff zwischen denen Ost-Friesischen Land-Ständen, *Spicil. Sec.* 1. Th. 785

1430. Freyt. n. Allerheil. Bündniß zwischen einigen Land-Ständen in Ost-Frießland, ibid. 786

1430. Am St. Mart. Ab. Anderweites Bündniß inter eosdem, ibid. 787

1430. Am St. Mart. Abend. Vergleich zwischen denen gemeinen Hauptleuten und Mannschafft in Ost-Frießland mit Uden Heßinga Focken Uckens Sohne zu Norden gemacht, ibid. 787

1430. Am St. Thom. Abend. Ezard von Grietzyl Revers, daß er alle die Artickul und Bündnisse, so zwischen den Ummeländern, und Iwelen, dem Hauptmann zu Grimmersum aufgerichtet worden, beständig halten wolle, ibid. 788

Anno
1431. Bündniß derer Ost-Frießländer mit dem Hauptmann und Innwohnern zu Lylerte, *Spicil. Secul.* 1. Theil. pag. 788

1431. Hauptmann Etzards zu Grietzyl Revers, einem freyen Friesen an seinen Gerechtsamen und Erbe keinen Eintrag zu thun, ibid. 789

1434. Feria 6. p. Joh. Bapt. Friedens-Schluß zwischen denen Ost-Friesen und Hymben Winge und ihren Bruder, ibid. 789

1434. 21. Junii. Bündniß, so die Norder alten und neuen, ingleichen die Harlinger, Ostringer und Rustringer im Lande Ost-Frießland mit einander geschlossen, *Spicil. Sec.* 2. Th. 1870

1438. 24. Septembr. Hertzogs Philippi von Burgund Schutz-Brieff vor den alten Imele zu Osterhausen in Ost-Frießland und seine Kinder, ibid. 1870

1440. Die S. Vitalis. Herrn Wibets von Stedesdorp Erb-Cession derer Herrschafften Esens und Stedesdorp, an Ulrichen von Gretzyhl in Ost-Frießland, seinen Eidam, ibid. 1871

1441. Die S. Hieronym. Vertrags- und Bündniß-Brieff derer Hauptleute in Ost-Frießland, ibid. 1871

1454. Mont. n. Michael. Kayſers Friderici III. Grafen-Diploma vor Herr Ulrichen zu Ost-Frießland, *Part. Spec. Contin. II.* unter dem Fürst- und Gräflichen Hause Ost-Frießland. 496

1457. 10. Augusti. Kayſers Friderici III. Reſcriptum an die Frießländer, daß ſie ſich keinem frembden Herrn unterwerffen, noch von dem Reiche trennen ſollen, *Spic. ſecul.* 2. Th. 1872

1457. 6. Novembr. Ejusdem Inhibitorial - Mandatum an Hertzog Philippum von Burgund, die Frießländer nicht zu beſchweren, ibid. 1872

1463. Mont. v. Joh. Bapt. Vergleich zwiſchen dem Hoch-Stifft Münſter und Ost-Frießland, wegen der Gräntz-Scheidung zwiſchen Buerwall und Diele, *Continuat. III. Spicil. Eccl.* 1140

1464. Kayſers Friderici III. Diploma, worinn er Graf Ulrichs zu Ost-Frießland Lande zu einer Grafſchafft erhoben, *Part. Spec. Continuat. II.* unterm Fürst- und Gräflichen Hause Ost-Frießland. 497

1464. Sount. n. St. Thom. Graf Ulrichs zu Ost-Frießland Revers, worinn er verſprochen, dem Kayſer und dem Röm. Reich getreu und gehorſam zu ſeyn, ibid. 498

1465. Freyt. n. Joh. ad Portam Latin. Huldigungs-Eyd an Herrn Ulrich den I. Grafen und Herren zu Ost-Frießland, von der Ost-Frieſiſchen Ritterſchafft, oder Land-Ständen ausgeſtellet, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Fürſt- und Gräfl. Hauſe Ost-Frießland in ſuppl. 783

Anno
1477. Dienſtag nach Viti. Bündniß der Stadt Gröningen mit den West-Frießländern auf den Fuß des alten Bündniſſes, ſo ſie mit den Ost-Frießländern gehabt, *Spicilegium Seculare* 2. Theil. 1873

1497. Auf St. Viti-Tag. Vergleich zwiſchen Biſchoff Conrado zu Münſter und denen Grafen von Ost-Frießland, wegen der Vorbeyfahrt vor Embden, des Zolls und andrer Dinge mehr, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 1141

1497. Am 11000. Jungf. T. Vergleich zwiſchen Biſchoff Conrado zu Münſter und denen Grafen von Ost-Frießland, wie es mit dem Zoll in beyderſeits Landen gehalten werden ſolle, ibid. 1142

1506. Am St. Marcus-Ab. Contract, ſo die Gröninger mit Graf Edzardo I. zu Ost-Frießland, bey Uebergebung ihrer Stadt gemachet hatten, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Fürſt- und Gräflichen Hauſe Oſt-Frießland in ſuppl. ult. 26

1512. Mont. Nicol. Epiſc. Teſtamentum Graf Edzardi I. zu Ost-Frießland, ibid. 499

1527. Am Tage Nicol. Epiſc. Fernerweite Diſpoſition Graf Edzardi I. zu Ost-Frießland, ibid. 500

1529. 18. Febr. Homagial-Eyd, derer Ost-Frieſiſchen Land-Stände, ibid. 500

1529. 25. May. Vergleich zwiſchen Ertz-Biſchoff Chriſtophen zu Bremen und Grafen Ennone II. von Ost-Frießland, unterſchiedener Puncten halber, *Continuat. III. Spic. Eccl.* 958

1529. 26. Octobris. Heyraths-Brieff und Vertrag zwiſchen Graf Enno zu Ost-Frießland, und dem Fräulein Annen von Oldenburg, dann Graf Anthon von Oldenburg und Fräulein Annen von Ost-Frießland, darinn unter andern die Grafen von Oldenburg die Herrſchafft Jevern an die Grafen von Ost-Frießland abgetreten, auch daß einer dem andern zu ewigen Zeiten beyſtehen wolle, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Fürſt- und Gräfl. Hauſe Oſt-Frießland in ſuppl. ulter. 27

1537. Ennonis und Johannis, Grafen zu Ost-Frießland, Gebrüdere Verſiegelung der Landſchafft wegen freywilliger Contribution ertheilet, ibid. 501

1547. 5. Sept. Kayſers Caroli V. Caſſation der Bremiſchen Belehnung über die Herrſchafft Eſens, Stedesdorff und Wittmund, und deren Verweiſung auf das Hertzogthum Geldern, ibid. in ſuppl. ulter. 30

Kö-

Anno
1557. Ultim. Nov. Königs Guſtavs in Schweden Verein mit Gräfin Annen zu Ost-Frießland, die Commercia betreffend, *Part. Special. Cont II.* unterm Fürſt- und Gräflichen Hauſe Oſt-Frießland. pag. 32

1572. 8. Novembr. Vergleich zwiſchen dem Hoch-Stifft Münſter und Ost-Frießland, nebſt der Ratification darüber, *Contin. III. Spic.* 1575. Ultim. Octobr. *Eccl.* 1143

1577. 23. Martii. Verſiegelung Graf Edzards und Johannis zu Ost-Frießland, Gebrüdern, denen Land-Ständen, der freywilligen Contribution halber, *Part. Spec. Continuat. II.* unterm Fürſt- und Gräfl. Hauſe Oſt-Frießland. 501

1589. 10. Febr. Kayſers Rudolphi II. Decret und Ausſpruch zwiſchen Herrn Edzardo und Johanne, Gebrüdern, Grafen zu Oſt-Frießland, einiger Mißverſtände halber, auch mit pro Intereſſe der Ritter- und Landſchafft, ibid. 502

1590. 10. Mart. Embdiſcher Executions-Receſs, die Differentien zwiſchen Graf Edzard und Johann zu Oſt-Frießland, Gebrüdere, betreffend, ibid. 506

1590. 21. May. Oſt-Frieſiſcher Land-Tags-Schluß, zu Embden aufgericht, ibid. 509

1593. 6. Aug. Confirmatori-Urtheil im Namen der Königlichen Majeſtät von Hiſpanien, als Hertzogen von Brabant und Holland, in angemaſſeter Reviſions-Sache weyland Herrn Edzards, Grafens von Oſt-Frießland, Klägern und Impetranten eines, gegen und wider weyland Herrn Johann, Grafen zu Oldenburg, beklagten und Impetraten andern Theils, die Herrlichkeit Jever und deren Pertinenz betreffend, *Spic. Sec.* 1. Th. 791

1593. 29. Aug. Land-Tags-Handlung und Abſchied bey währender Nordiſcher Executions-Verrichtung, von den Oſt-Frieſiſchen Ständen, des Aerarii und Capital-Schatzung halber bewilliget, und vom Graf Edzarden zu Oſt-Frießland, unter Gräflicher Hand und Petſchafft vollzogen, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Oſt-Frießland. 519

1593. 31. Auguſti. Nordiſcher Executions-Receſs, ibid. 511

1593. 31. Auguſti. Proteſtation derer Stände in Oſt-Frießland, wegen einiger, dem Nordiſchen Land-Tags-Schluß zu wider laufender Aenderungen, ibid. 523

1595. 4. Aprilis. Diploma Juris Primogenituræ von Kayſer Rudolpho II. Graf Edzardo zu Oſt-Frießland ertheilet, ibid. 523

1595. 15. Julii. Delffzyliſcher Vertrag zwiſchen Graf Edzardo zu Oſt-Frießland auch dem Rath und der Stadt Embden, unterſchiedener Mißverſtände halber aufgerichtet, nebſt der Herrn General-Staaten der vereinigten Niederlande Manutenenz darüber, *Part. Special. Contin. II.* unter Oſt-Frießland. 527

Anno
1597. 13. Octobr. Kayſers Rudolphi II. Reſolution, Ordnung und Abſchied Graf Ezardum zu Oſt-Frießland an einem: und dann die Ritterſchafft, Städte und Stände daſelbſt am andern Theil, wie auch vornemlich die Stadt Embden betreffend, ibid. 532

1599. 7. Novembr. Concordata zwiſchen Graf Enno zu Oſt-Frießland, und der Ritterſchafft, Städten und Hausmanns-Stand, wie auch in ſpecie der Stadt Embden aufgericht, ibid. 543

1603. 29. Novembris. Hagiſcher Accord zwiſchen Graf Enno zu Oſt-Frießland, und der Stadt Embden aufgerichtet, ibid. 560

1606. 10. Novembr. Embdiſcher Land-Tags-Schluß, ibid. 563

1606. 17. Decembr. Nordiſcher Land-Tags-Schluß, ibid. 571

1607. 10 Decembris. Proviſional-Vertrag derer zwiſchen Graf Ennone zu Oſt-Frießland und der Stadt Embden obſchwebenden Streitigkeiten, ibid. 576

1611. 21. May. Oſterhuſiſcher Accord, ſo zwiſchen Graf Ennone zu Oſt-Frießland und den allgemeinen Land-Ständen, auch in ſpecie der Stadt Embden, geſchloſſen worden, ibid. 576

1620. 27. May. Nordiſcher Land-Tags-Abſchied und Schluß zwiſchen Graf Ennone und den Ständen zu Oſt-Frießland, *Spic. Sec.* 1. Th. 804

1626. 18. April. Graf Rudolph Chriſtians zu Oſt-Frießland Revers, welchen er bey Einnehmung der Huldigung denen Ständen von Oſt-Frießland, in ſpecie aber der Ritterſchafft, denen Städten Norden und Aurich, auch dem dritten Stand ausgeſtellet, *Part. Spec. Cont. II.* unter dem Fürſt-u. Gräfl. Hauſe Oſt-Frießl. 589

1628. 11. Novembr. Graf Ulrichs zu Oſt-Frießland Revers, welchen er denen Ständen, bey Einnehmung der Huldigung, in ſpecie aber der Ritterſchafft, und den Städten Norden und Aurich, auch dem dritten Stand gegeben, ibid. 590

1636. 23. Septembr. Tractat zwiſchen Landgraf Wilhelmen zu Heſſen-Caſſel und Oſt-Frießland, *Part. Special. Contin. II.* unter Heſſen. 856

1644. 28. Octobr. Stillſtands-Tractaten zwiſchen Frauen Amalien Eliſabeth, verwittibter Landgräfin

gräfin zu Hessen-Cassel an einem: Dann Herrn Ulrico, Grafen zu Ost-Frießland, am andern Theil, durch Vermittelung derer Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, *Part. Special. Contin. II.* **unter Hessen.** pag. 896

Anno 1661. 19. Januar. Vergleich zwischen Georg Christian und Edzard Ferdinand, Grafen und Gebrüdern zu Ost-Frießland, wegen beyderseits väterlichen Verlassenschafft, durch Interposition Hertzogs Christian Ludwigs zu Braunschweig und Lüneburg getroffen, *Part. Special. Contin. II.* **unterm Fürst- und Gräflichen Hause Ost-Frießland.** 591

1662. 18. April. Kayſers Leopoldi Fürsten-Brieff vor Ost-Frießland, ibid. in supplem. 783

1663. 19. Octobr. Vergleich zwischen Fürst George Christian zu Ost-Frießland und der Ritterschafft, wegen der Jagt, ibid. 594

1663. 4. Decembris. Vergleich zwischen Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster und dem Fürsten Georg Christian zu Ost-Frießland, die Lichtensteinische Schuld betreffend, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 602

1664. 29. Martii. Fürst Georg Christians zu Ost-Frießland Revers, daß er seine Land-Stände an ihren hergebrachten Privilegien und Freyheiten nicht irren noch kräncken wolle, *Spic. Sec. I.* **Th.** 811

1664. 21. May. Anderweiter Vergleich zwischen Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster, und Fürst Georg Christian zu Ost-Frießland, wegen der Lichtensteinischen Schuld, *Continuat. I. Spicil. Eccl.* 604

1664. 25. May. Derer Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande Gvarantie über den Vergleich zwischen Bischoff Christoph Bernhardten zu Münster, und Fürst Georg von Ost-Frießland, wegen der Lichtensteinischen Schuld, ibid. 605

1664. 3. Novembr. Kayſers Leopoldi Decretum an das Chur-Mayntzische Reichs-Directorium, Fürst Georg Christians zu Ost-Frießland Stimm und Sitz in dem Reichs-Fürsten-Rath betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Fürst- und Gräflichen Hause Ost-Frießland.** 595

1666. 1. Februar. Kayſers Leopoldi Tutorium, Krafft dessen Fürst Christian Eberhardten zu Ost-Frießland seine Frau Mutter, Frau Christina Charlotta, zur Vormünderin, Hertzog Eberhardt zu Würtemberg und Graf Edzard zu Ost-Frießland aber zu Mit-Vormündern bestätiget worden, ibid. in suppl. 786

Anno 1667. 26. Aug. 5. Septembris. Vergleich, welcher zwischen denen Fürstlichen Häusern Ost-Frießland und Fürstenberg, wegen der Præcedenz auf Reichs-Tägen zu Regenspurg aufgerichtet worden, *Part. Special. Contin. II.* **unterm Fürst- und Gräfl. Hause Fürstenberg.** 609

1667. 20. Novembr. Grafens Edzard Ferdinandi zu Ost-Frießland Testamentum, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Ost-Frießland.** 596

1690. 25. Julii. 4. Augusti. Testamentum militare Graf Edzard Eberhard Wilhelms zu Ost-Frießland, ibid. 598

1693. 18. Februar. Hanoverischer Vergleich zwischen Fürst Christian Eberhard zu Ost-Frießland, und denen Land-Ständen daselbst, durch Interposition Churfürst Friderici III. zu Brandenburg, und Hertzogs Ernesti Augusti zu Braunschweig und Lüneburg aufgerichtet, ibid. 599

1693. 31. Mart. Fürst Christian Eberhardts zu Ost-Frießland Erklärung wegen des Aufgeldes an die Beheerdische Heure, ibid. 602

Ejusd Huldigungs-Reversal, ibid. 602

1695. 11. Febr.

1699. 18. Febr. Ejusdem Vergleich mit denen Land-Ständen, ibid. 604

1708. 17. Martii. Vergleich zwischen Fürst Christian Eberhardten und Graf Friedrich Ulrichen zu Ost-Frießland, ibid. 607

1708. 21. Nov. Homagium derer gesammten Land-Stände des Fürstenthums Ost-Frießland an Fürst Georg Albrechten daselbst, ibid. in suppl. ult. 34

1708. 21. Novembr. Literæ Reversales de non præjudicando, daß nemlich die General-Huldigung Fürst Georg Albrechts zu Ost-Frießland Successoren nicht præjudiciren solle, ibid. 34

1708. 21. Novembr. Revers de non præjudicando, welchen Fürst Georg Albrecht zu Ost-Frießland und die Ritterschafft daselbst gegen einander ausgestellet, ibid. 35

1708. 21. Novembr. Homagium der Stadt Embden an Fürst Georg Albrechten zu Ost-Frießland, ibid. 35

1708. 21. Novembr. Revers de non præjudicando, welchen Fürst Georg Albrecht zu Ost-Frießland und die Stadt Embden gegen einander ausgestellet, ibid. 35

1717. 6. Junii. Vergleich zwischen Fürst Georg Albrechten zu Ost-Frießland an einem; Dann Fürst Ftobenio Ferdinand zu Fürstenberg am andern Theile, die Alternation beyder Fürstl. Häuser im Votiren und Sitzen betreffend, *Spic. Sec. I.* **Th.** 813

Oßna-

Oßnabrück (Hoch-Stifft.)

Anno 803. 14. Kal. Jan. Kayſers Caroli M. Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Oßnabrück das freye weltliche Gerichte über seine Unterthanen conferiret, *Spicil. Eccles. 2.* **Th.** pag. 576

804. 14. Kal. Jan. Ejusdem Diploma, worinn er dem Hoch-Stifft Oßnabrück einen Wald, nebst dem Forst- und Jagt-Recht geschencket, auch selbiges mit gewisser Restriction von allen Königlichen Hof-Diensten befreyet, ibid. 577

952. Id. Junii. Kayſers Ottonis I. Privilegium vor das Hoch-Stifft Oßnabrück, daß es zu Wydenbrügge eine Müntze und Marck anlegen, auch alles, was sonst dem Königlichen Fisco an Müntze und Zoll davon heimgefallen, zu seiner freyen Disposition behalten möge, ibid. 577

965. Ejusdem Confirmation über den von Kayser Carolo M. dem Hoch-Stifft Oßnabrück geschenckten Wald, ibid. 578

1002. 5. Kal. Augusti. Kayſers Henrici II. Confirmation und Erläuterung derer Privilegien des Hoch-Stiffts Oßnabrück, ibid. 578

1296. Cract. B. Thom. Apost. Vereinigung des Dom-Capituls zu Oßnabrück mit dem Grafen von Ravensberg, der Ritterschafft und Stadt Oßnabrück, der Hülffe wegen, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 623

1360. 3. Octobr. Ertz-Bischoffs VVilhelmi zu Cölln Statuta, das Leben, Kleidung, und erbare Aufführung der Clerisey und Ordens-Personen betreffend, wie er solche auf Befehl Pabsts Innocentii VI. in seinem Ertz-Stifft verfassen, und Bischoff Johanni II. zu Oßnabrück, als seinem Suffraganeo, zu gehöriger Publication insinuiren lassen, *Spic. Eccl. 2.* **Theil.** 579

1376. 2. Id. Decemb. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor die Hoch-Stiffter Münster und Oßnabrück, auch gemeine Clerisey und geistliche Personen in selbigen, daß niemand einige weltliche Satzungen, Statuta und Ordnungen zu ihrer Privilegien und Freyheiten Nachtheil zu machen befugt seyn solle, und was deme mehr anhängig, ibid. 582

1381. Die S. Augustin. Vergleich, so durch Vermittelung innenbenannter Mittels-Personen zwischen dem Dom-Capitul der Kirche zu St. Johannis und der sämtlichen Clerisey zu Oßnabrück an einem, dann dem Rath und Bürgerschafft daselbst am andern Theile getroffen worden, *Contin. I. Spic. Eccl.* 623

Anno 1381. D. Egid. Confess. Des Dom-Capituls der Kirche zu St. Johannis zu Oßnabrück Ratification des vorherstehenden Vergleichs, ibid. 625

1424. In Prof. 11000. Virg. Capitulation Herrn Johannis von Diepholt, postulirten Administratoris des Hoch-Stiffts Oßnabrück, ibid. 625

1424. In Prof. 11000. Virg. Vergleich zwischen dem Dom-Capitul zu Oßnabrück und der Mannschafft gedachten Stiffts, auch Bürgermeister und Rath der Stadt Oßnabrück, die ohne der letztern Vorbewust vom Dom-Capitul unternommene Wahl des Administratoris Herrn Johannis von Diepholt betreffend, ibid. 627

1485. Sonnab. nach Laurent. Vereinigung einiger Fürsten, Grafen, Herren und Städte im Nieder-Sächsischen und Westphälischen Craysse, worunter auch der Bischoff von Oßnabrück mit begriffen, ibid. 628

1532. Dienstag nach Corp. Christi. Vereinigung und Verbindung der Oßnabrückischen Stiffts-Stände, ibid. 631

1532. Die Cath. Virgin. Vergleich zwischen dem Dom-Capitul und Geistlichkeit des Hoch-Stiffts Oßnabrück an einem; Dann Bürgermeister, Rath und Gemeinde daselbst am andern Theile, ibid. 633

1533. Fer 3. post Domin. Oculi. Bischoffs Francisci zu Oßnabrück Statuta Synodalia, *Spicil. Eccl. 2.* **Theil.** 584

1542. 5. May. Kayſers Caroli V. Confirmation des von Kayser Carolo IV. dem Hoch-Stifft Oßnabrück im Jahr 1376. ertheilten oben befindlichen Privilegii, ibid. 587

1570. 13. Jan. Bischoffs Johannis IV. zu Oßnabrück Mandatum an den Official zu Oßnabrück, daß er die Prælaten, Aebte, Pröbste und andre geistliche Personen zu fleißiger Besuchung des jährlichen zwey mal zu haltenden Synodi, ingleichen zu Beobachtung derer Synodal-Decreten anhalten solle, ibid. p. 591. & *Continuat. II. Spic. Eccl.* 822

1571. 18. Martii. Ejusdem Edict, vermöge dessen er die Decreta des Concilii Tridentini und besonders den Tridentinischen Catechismum in seiner Diœces eingeführet, auch selbige fleißig zu beobachten und zu lehren befohlen, *Spic. Eccl. 2.* **Th.** 592

1571. 18. Martii. Ejusd. Befehl an seinen Official zu Oßnabrück, daß er vorherstehendes Edict gehöriger Orten affigiren und insinuiren lassen solle, ibid. 595

1574. D. Cath. Virg. Vereinigung und Verbindung der Oßnabrückischen Stiffts-Stände, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 636

Anno

1575. 1. May. Kayſers Maximiliani II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Oßnabrück, und beſonders desjenigen, ſo ihm Kayſer Carolus IV. im Jahr 1376. ertheilet, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** pag. 596

1586. 10. May. Derer verordneten Befehlshaber des Hoch-Stiffts Oßnabrück zu Fürſtenau Verordnung, wegen der Wacht auf Fürſtenau, *Contin. I. Spic. Eccl.* 637

1588. Mitwoch vor Pfingſt. Vergleich zwiſchen innenbenennten Oßnabrückiſchen Stiffts-Ständen, gewiſſer Gebrechen, Spän und Irrungen halber, ibid. 637

1591. 7. April. Derer verordneten Befehlshaber des Stiffts Oßnabrück zu Iburg Diploma, die Einſetzung eines Vogts zu Iburg betreffend, ibid. 638

1598. 9. Mart. Vidimus, die Privilegia und Schutz-Briefe derer Kayſer Caroli IV. Caroli V. und Maximiliani II. betreffend, ſo ſie dem Hoch-Stifft Oßnabrück ertheilet, ibid. 639

1623. 18. April. Kayſers Ferdinandi II. Schutz-Brieff und Salvaguardia, ſo er dem Hoch-Stifft und Stadt Oßnabrück ertheilet, *Part. Spec. Contin. I.* **unter dem Hoch-Stifft Oßnabrück.** 238

1624. 27. Octobr. Proteſtation der Ritterſchafft des Hoch-Stiffts Oßnabrück wider die ohn ihr Vorwiſſen von dem Dom-Capitul verfertigte Capitulation, *Contin. I. Spic. Eccl.* 642

1625. 4. Mart. Statuta Synodalia Herrn Eitel Friedrichs, Cardinals und Biſchoffs zu Oßnabrück, *Spicilegii Eccleſiaſt.* 2. **Theil.** 597

1626. 12. April. Capitulatio Biſchoff Frantz Wilhelms zu Oßnabrück, *Contin. I. Spic. Eccl.* 643

162.- Eyd, welchen Biſchoff Frantz Wilhelm, zu Oßnabrück ſeinem Hoch-Stifft bey der Huldigungs-Leiſtung ablegen müſſen, ibid. 649

1628. 12. Mart. Protocollum, die Inauguration Biſchoffs Franciſci VVilhelmi zu Oßnabrück und die vornehmſten dabey beobachteten Umſtände betreffend, ibid. 654

1628. 12. Martii. Biſchoffs Franciſci VVilhelmi zu Oßnabrück Erklärung und Verordnung, wegen Einnehmung derer Jeſuiter in die Stadt Oßnabrück, ibid. 662

1628. 12. Martii. Biſchoffs Frantz Wilhelms zu Oßnabrück Dotation des Jeſuiter-Cloſters in der Stadt Oßnabrück, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1159

Anno

Biſchoffs Frantz Wilhelms zu Oßnabrück Ausſchreiben zu einem Synodo, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 608 — 1628. 24. Februar.

Ejusdem Statuta Synodalia, ibid. 610 — 1628. 28. Mart.

Ejusd. Patent, vermöge deſſen er verherſtehende Statuta in ſeiner Diœces publiciret, ibid. 651 — 1628. In feſt. Marci Evang.

Ejusd. Statuta Synodalia, ibid. 653 — 1629. 20. Mart.

Ejusd. Statuta Synodalia, ibid. 657 — 1630. 5. Martii.

Ejusdem Edict, die Repartition und Bezahlung des Hoch-Stiffts Oßnabrückiſchen Quanti an den 5. Millionen Reichs-Thalern vor die Cronen Franckreich und Schweden betreffend, *Cont. I. Spic. Eccleſ.* 664 — 1649. 10. Octobr.

Capitulatio des Hoch-Stiffts Oßnabrück, *Part. Spec. Contin. I.* **unter dem Hoch-Stifft Oßnabrück.** 240 — 1650. 28. Jul.

Declaration der Hoch-Stifft Oßnabrückiſchen Capitulation in Puncto der in ſelbiger auſſen gelaſſenen Worte: **Mit Conſens der benannten Partheyen,** *Contin. III. Spic. Eccl.* 1160 — 1650. 28. Julii.

Declaration, daß die in der Hoch-Stifft Oßnabrückiſchen Capitulation geſchehene Erwähnung des der Stadt Oßnabrück habenden Privilegii des Leinwand-Zeichnens, der Stadt Oßnabrück unnachtheilig ſeyn ſolle, ibid. 1161 — 1650. 28. Julii.

Reverſales, welche denen Land-Ständen des Hoch-Stiffts Oßnabrück wegen Conſervation ihrer Privilegien und Freyheiten von Biſchoff Frantz Wilhelm zu Oßnabrück ausgeſtellet worden, *Contin. I. Spic. Eccl.* 666 — 1650. 12. Auguſt.

Declaration der Hoch-Stifft Oßnabrückiſchen Capitulation, wegen der in ſelbiger nicht geſchehenen ſpecialen Benennung des Hoch-Fürſtlichen Hauſes Braunſchweig-Lüneburg, Wolffenbüttelſcher Linie, *Continuat. III. Spic. Eccleſ.* 1161 — 1650. 17. (27.) Aug.

Biſchoffs Frantz Wilhelms zu Oßnabrück Statuta Synodalia, *Spic. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 663 — 1650. 12. Decembr.

Ejusdem Decreta Synodalia, ibid. 666 — 1651. 14. Martii.

Ejusdem anderweite Decreta Synodalia, ibid. 679 — 1651. 11. Octobris.

Ejusdem Acta Synodus Diœceſanæ, *Cont. II. Spic. Eccl.* 823 — 1652. 5. Martii.

Ejusd. Decreta Synodalia, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 684 — 1652.

Ejusdem literæ paſtorales an die Cleriſey des Hoch-Stiffts Oßnabrück, ibid. 685 — 1653. In Vigil. S. Thomæ de Aquino.

Ejusd.

Anno

Ejusdem Decreta Synodalia, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** pag. 687 — 1653. 18. Mart.

Theilungs-Receſs über die Kirchen-Güter im Hoch-Stifft Oßnabrück, wie ſelbiger vermöge der Capitulation ſolches Hoch-Stiffts de Anno 1650. und des Inſtrumenti Pacis Oſnabrugenſis zwiſchen denen Catholiſchen und Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten daſelbſt aufgerichtet worden, ibid. 688 — 165-.

Vergleich zwiſchen Herrn Ernſt Auguſto, Biſchoffen zu Oßnabrück, und dem Dom-Capitul zu Oßnabrück, verſchiedener irriger Puncten halber, *Cont. I. Spicil. Eccleſ.* 667 — 1662. 26. (16.) Jan.

Des Dom-Capituls zu Oßnabrück Bewillig- und Beſtätigung der von der Familie von Galen bey der Dom-Kirche zu Oßnabrück geſtifftеten Präbenden, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1162 — 1667. 18. Septembr.

Vergleich zwiſchen denen Hoch-Stiffтern Münſter und Oßnabrück, wegen der bißher geweſenen Oßnabrückiſchen geiſtlichen Jurisdiction in dem Embsländiſchen und andern zum Territorio Monaſterienſi gehörigen Orten, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 607 — 1667. 19. Septembris.

Der Münſteriſchen Deputirten zu vorherſtehendem Vergleiche Declaration, daß unter der cedirten geiſtlichen Jurisdiction die Collationes Epiſcopi Oſnabrugenſis und das Jus Parochiale nicht mit verſtanden ſeyn ſollen, ibid. 667 — 1667. 29. Septembr.

Defenſiv-Allianz zwiſchen dem Kayſer Leopoldo, König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, und Herrn Ernſt Auguſto, Biſchoffen zu Oßnabrück und Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 464 — 1675. 26. Januar.

Capitulation, ſo das Dom-Capitul zu Oßnabrück in der Sedis-Vacanz de Anno 1698. vor den künfftigen Eligendum, oder Poſtulandum concertiret, und darauf mit Biſchoff Carln errichtet, *Contin. I. Spic. Eccl.* 669 — 1698. 14. April.

Beſchreibung, wie es bey der Belehnung Biſchoff Carl Joſephs zu Oßnabrück, Hertzogs zu Lothringen, welcher ſolches, wegen nur beſagten Hoch-Stiffts von Ihro Kayſerl. Majeſt. Joſepho zu Wien ſelbſt empfangen, zugegangen, *Part. Gen.* 2. **Th.** 124 — 1706. 11. May.

Inſtrumentum Notariale, die von Ihro Königl. Hoheit, Herrn Ernſt Auguſto, Biſchoffen zu Oßnabrück genommene Poſſeſs vom Hoch-Stifft Oßnabrück betreffend, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 673 — 1717. 20. Januarii.

Biſchoff Ernſts Auguſti zu Oßnabrück Ausſchreiben zum Lehen-Tage an ſeines Hoch-Stiffts Lehens-Vaſallen, ibid. 677 — Anno 1717. 4. Aug.

Reſcriptum Kayſers Caroli VI. an Biſchoff Ernſt Auguſtum zu Oßnabrück, die Jeſuiter allda und deren Emigration betreffend, *Cont. II. Spic. Eccl.* 825 — 1720. 26. Julii.

Otto I.
Römiſcher Kayſer.

Pabſts Leonis VII. Diploma Donationis innenbenennter Güter an Kayſer Ottonem I. *Continuat. II. Part. General.* 59 — 938. 3. Kal. Maji.

Kayſers Ottonis I. Satzungen in Kirchen-Sachen, wie ſolche auf dem Reichs-Tage zu Ingelheim publiciret worden, ibid. 60 — 948.

Ejusdem Statuta Eccleſiaſtica auf dem Reichs-Tage zu Augſpurg, ibid. 61 — 952.

Ejusdem Juramentum, ſo er Pabſt Johanni XII. geleiſtet, ibid. 62 — 960.

Abſchied des Concilii zu Rom, vermöge deſſen unter dem Præſidio Kayſers Ottonis I. Pabſt Johannes XII. ab- und Pabſt Leo IIX. wieder eingeſetzet worden, ibid. 63 — 963.

Pabſts Leonis IIX. und des Römiſchen Volcks Decretum, vermöge deſſen ſie Kayſer Ottoni I. alles dasjenige in Italien reſtituiret, was ſeine Vorfahren dem Römiſchen Stuhle zum Nachtheil des Römiſchen Reichs geſchencket, ibid. 66 — 963. 3. Kal. Maji.

Kayſers Ottonis I. Conſtitution einige Policey- und Kirchen-Sachen betreffend, ibid. 68 — 967.

Ejusd. Reſcriptum an ſeine Hertzoge und Beambten in Teutſchland, die nöthige Veranſtaltungen in ſeiner Abweſenheit betreffend, ibid. 69 — 968. 15. Kal. Febr.

Otto II.
Römiſcher Kayſer.

Kayſers Ottonis II. Satz- und Ordnungen, *Contin. II. Part. Gen.* 70 — 97-. 5. Kal. Octob.

Ejusd. Reichs-Abſchied zu Verona, ibid. 71 — 97-.

Otto III.
Römiſcher Kayſer.

Kayſers Ottonis III. Privilegia und Freyheiten, ſo er verſchiedenen Reichs-Ständen ertheilet, *Contin. II. Part. General.* 71 — 99-. Kal. April. & Auguſt

Ejusd.

Anno 997. Ejusd. Constitution, daß in Städten keine Müßiggänger sollen geduldet werden, *Cont. II. Part. Gener.* pag. 77

Otto IV.
Römischer Kayser.

119-. Diploma, vermöge dessen einige Reichs-Fürsten Pabst Innocentio III die Wahl Kaysers Ottonis IV. notificiret, *Cont. II. part. Gener.* 143

119-. Pabsts Innocentii III. Breve an des Röm. Reichs geist- und weltliche Fürsten, die streitige Kayser-Würde zwischen denen Röm. Königen, Ottone IV. und Philippo betreffend, ibid. 1523

1199. Pabsts Innocentii III. Ausspruch wegen der dreyen um die Kayser-Würde streitenden Röm. Könige, in Faveur des Römischen Königs Ottonis IV. ibid. 1524

119-. Kal. Mart. Pabsts Innocentii III. Breve an den Röm. König Ottonem IV. worinn er ihn vor einen rechtmäßigen Kayser erkennet, ibid. 1528

119-. Ejusdem Breve an geist- und weltliche Fürsten im Röm. Reich, worinn er sie ermahnet, Kayser Ottonem IV. vor ihren Herrn und Kayser zu erkennen, ibid. 1520

1203. Theilungs- und Gräntz-Tractat zwischen Henrico Hertzogen zu Sachsen und Pfaltzgrafen bey Rhein etc. und seinen Gebrüdern, Kayser Ottone IV. und Hertzog VVilhelmo, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 122

1209. Kaysers Ottonis IV. Constitution, die Wahl eines Römischen Kaysers und anders mehr betreffend, *Part. General. Cont. II.* 144

1209. Id. Nov. Pabsts Innocentii III. Breve an Kayser Ottonem IV. die Untersuchung des gemeinen Ruffs, als ob der Bischoff zu Bamberg an dem Tode des Römischen Königs Philippi mit Schuld hätte, betreffend, ibid. 1529

1212. 13. Kal. Apr. Vertrag zwischen Kayser Ottone IV. und Hertzog Ludovico zu Bayern, worinn dieser jenen durch 12. gegebene Geissel seiner Treu versichert, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 124

1212. 2. Non. Apr. Pabsts Innocentii III. Breve an die Ertz-Bischöffe zu Mayntz und Magdeburg, worinn er sie ermahnet, es dahin zu richten, daß niemand Beneficien und Aemter von Kayser Ottone IV. annehmen möchte, *Part. General. Continuat. II.* 1530

1215. Kaysers Ottonis IV. Kriegs-Declaration wider den Pabst und seinen Anhang, *Part. Gener. Cont. II.* 144

Ottobayern
(ungefürstete Abtey.)

Anno 769. Königs Caroli M. Privilegium vor die Abtey Ottobayern, *Spic. Eccles. 3. Th.* 838 — In fest. Pentec.

1536. 10. Februar. Kaysers Caroli V. Privilegium Exemptionis der Abtey Ottobayern von dem Rothweil-Westphälisch- auch andern Hof- und Land-Gerichten, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 1131

1673. 22. Dec. Vereinigung oder geistliche Brüderschafft, so zwischen denen Abteyen Ottobayern und Zwifalten aufgerichtet worden, *Spic. Eccl. 3. Theil.* 876

1711. 3. Mart. Kaysers Josephi Lehen-Brieff vor Abt Rupertum zu Ottobayern, über den vierten Theil und den darzu gehörigen Blutbann am Dorffe Erckheim, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Prælaten und Aebtissinnen.** 928

1711. 3. Mart. Ejusdem Lehen-Brieff vor Abt Rupertum und Convent der Abtey Ottobayern, über den 4ten Theil des Straff-Gerichts und Blutbanns zu Erckheim, ibid. 929

1711. 3. Mart. Ejusd. Lehen-Brieff vor den Abt Rupertum zu Ottobayern, über den Blutbann und Halß-Gerichte zu Altusriedt und Rumelshausen, ibid. 930

1711. 3. Mart. Ejusdem Lehen-Brieff vor Abt Rupertum zu Ottobayern, über den anerkaufften Schellerischen 4ten Theil des Dorffs Erckheim, ibid. 931

1711. 3. Mart. Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Ottobayern, ibid. 932

1716. 23. Dec. Kaysers Caroli VI. Confirmation des von Kayser Carolo V. der Abtey Ottobayern im Jahr 1536. ertheilten Privilegii Exemptionis von dem Rothweil-Westphälisch-auch andern Hof- und Land-Gerichten, *Cont. I. Spicil. Eccles.* 1131

- - - Kurtzer Bericht von der Abtey Ottobayern erlangten Befreyung von allen Reichs- und Crayß-Oneribus, *Spicil. Eccl. 3. Th.* 1131

Ottenswick (Stifft.)

988. 15. Kal. Apr. Kaysers Ottonis III. Privilegium vor die unter dem Ertz-Stifft Hamburg stehende Hoch-Stiffter, Schleßwig, Ryben, Arhus und Ottenswick, *Spic. Eccles. 1. Th. Forts. im Anh.* 81

Otw (von)

Anno 1497. Montag nach Lætare. Lehen-Brieff Hertzog Eberhardts zu Würtemberg vor Hanß Eberharden von Otw und seine unmündige Brüder, über die Burg und den Zehenden zu Wachendorff, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der fr. Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** pag. 270

1612. 26. Augusti. Vertrag zwischen Hertzog Friedrich zu Würtemberg, und Herrn Adam von Otw, wegen des eingezogenen Lehens Sterneck und dessen Pertinentien, ibid. 163

1616. 4. Junii. Lehen-Brieff Hertzog Johann Friedrichs zu Würtemberg, vor Herrn Adam von Otw, über das Schloß Sterneck, und was deme anhängig, ibid. 166

1629. Hertzog Ludwigs zu Würtemberg, als Vormunds und Administratoris Concession vor Adam von Otw, der Jagt halber, *Part. Special. Contin. II.* **unter Würtemberg.** 345

1664. 30. April. Fidei-Commissum und Pactum Familiæ, so Adam Heinrich, Johann Eberhardt, Frantz Carl und Adam Gottfried, Vettern und Gebrüdere von Otw, unter einander aufgerichtet, ibid. 357

1678. 29. Aprilis. Hertzog Friedrich Carls zu Würtemberg Lehen-Brieff vor Johann Eberharden von Otw, und dessen Gebrüder, über den Obern Theil des Dorffs Bühlingen, ibid. 379

1703. 28. Martii. Kaysers Leopoldi Salvagvardia vor Herrn Frantz Carln, Freyherrn von Otw, auf seine in Bayern und Schwaben habende liegend- und fahrende Haab und Güter, ibid. 403

P.
Paar
(Grafen von)

1531. 21. May. KAysers Caroli V. Diploma, worinn er denen Freyherren von Paar den Reichs-Freyherrn-Stand erneuert, *Spic. Secul. 2. Theil.* 1789

1624. 4. Septembris. Kaysers Ferdinandi II. Lehen-Brieff, welchen er Herrn Hanß Christoph, Freyherrn von Paar, über das Obriste Hof-Post-Meister-Amt ertheilet, *Part. General.* 450

1630. 9. April. Lehen-Brieff, welchen Kayser Ferdinandus II. Herrn Hanß Christoph, Freyherrn von Paar über das Obrist-Hof-Post-Meister-Amt ertheilet, vermöge dessen auch allezeit der ältiste Freyherr von Paar sich Obrist-Erb-Postmeister, die jüngern aber nur Erb-Postmeister schreiben sollen, ibid. 454

Kaysers Ferdinandi III. Lehen-Brieff vor Herrn Carln, Grafen von Paar, über das Kayserliche Reichs-Hof-Post-Amt, *Part. General.* 463 — Anno 1656. 9. Novembris.

Vergleich, welcher durch Vermittelung Chur-Mayntz, als Kayserlichen Commissarii und Protectoris des Reichs-Post-Amts, zwischen dem Grafen von Taxis, als Erb-General-Postmeister im H. Römischen Reich, und dem Grafen von Paar, als Kayserlichen Obristen Hof-Postmeister geschehen, ibid. 467 — 1666. 12. Februar.

Kayserliches Versicherungs-Decret, so dem General-Erb-Postmeister, Grafen von Paar, sowol wegen der Titulatur, als sonsten ertheilet worden, ibid. 469 — 1666. 26. May.

Kayserliche Reichs-Hof-Raths Sentenz, daß es bey dem zwischen dem von Taxis und Paar Anno 1666. aufgerichteten Vergleiche bleiben solle, ibid. 484 — 1702. Lun. 26. Junii.

Pabst.

Kaysers Constantini M. Diploma, vermöge dessen er dem Römischen Stuhle das sogenannte Patrimonium Petri geschencket, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 153 — - - - 3. Kal. Aprilis.

Pabsts Gregorii II. Brieff, worinn er dem Heiligen Bonifacio Commission ertheilet, die vorhabende Bekehrung der Heyden in Teutschland vorzunehmen, *Spicil. Eccl. 1. Theil.* 1 — 719. Id. Maji.

Eyd des H. Bonifacii, worinn er sich dem Römischen Stuhle verpflichtet, alles, bey Bekehrung der Heydnischen Teutschen, nach seiner Verordnung und dessen Interesse gemäß zu vollziehen, ibid. 2 — 723.

Des H. Bonifacii Brieff an Pabst Zachariam I. worinn er sich ihm und dem Römischen Stuhl von neuem unterwirfft, den Zustand der Kirche in Teutschland berichtet, auch etlichen eingerissenen Beschwerden und Unordnungen zu remediren bittet, ibid. 9 — 742.

Antwort Pabsts Bonifacii I. auf des Heil. Bonifacii vorherstehenden Brieff, ibid. 11 — 742.

Des H. Bonifacii Brieff an Pabst Stephanum II. worinn er demselben, gleich wie seinen Vorfahren, allen Gehorsam zu leisten verspricht, und sich dessen und des Römischen Stuhls Gutdüncken unterwirfft, ibid. 21 — 752.

Lex Regia Imperii Francorum, oder Pabsts Adriani I. und des Römischen Volcks Constitution, vermöge welcher Kayser Carolo M. und seinen Nachkommen die Gewalt, einen Pabst, wie auch Ertz und Bischöffe zu erwehlen, ingleichen — 774.

die Ober-Herrschafft über das Römische Gebiete überlassen worden, *Part. Spec. Continuat. II.* untern Italiänischen Fürsten. pag. 789

Anno 817. Kaysers Ludovici Pii Diploma, worinn er Pabst Paschali I. das von Kayser Carolo M. dem Römischen Stuhle concedirte Patrimonium Petri geschencket, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 153

871. Kaysers Caroli Calvi Rescript an Pabst Adrianum II. worinn er dessen wider ihn gebrauchte Schmähungen von sich ableinet, und sich erkläret, wie weit sich die Kayser- König- und Päbstliche Gewalt in Geist- und Weltlichen Dingen erstrecket, *Spicil. Eccl.* I. Theil. 129

962. 13. Februar. Kaysers Ottonis M. Verschreibung gegen Pabst Johannem XII. daß er den Römischen Stuhl bey dem Besitz aller innenbenennten Provintzien ungekräncket lassen und schützen wolle, *Contin. I. Spic. Ecclesiast.* 159

963. Abschied des Concilii zu Rom, vermöge dessen unter dem Præsidio Kaysers Ottonis I. Pabst Iohannes XII. ab- und Pabst Leo IIX. wieder eingesetzet worden, *Contin. II. Part. General.* 63

963. 3. Kal. Maji. Pabst Leonis IIX. und des Römischen Volcks Decretum, vermöge dessen sie Kayser Ottoni I. alles dasjenige in Italien restituiret, was seine Vorfahren dem Römischen Stuhle, zum Nachtheil des Römischen Reichs, geschencket, ibid. 66

963. Ejusd. und des Römischen Volcks Verschreibung, daß die Teutschen Kayser allemal Könige über Italien seyn, die Päbste jederzeit von Römischen Kaysern erwehlet, und die Ertz- und Bischöffe jederzeit von ihnen investiret werden sollen, *Spicil. Ecclesiast.* I. Theil. 139

998. Kaysers Ottonis III. Constitution, worinn er dem Päbstlichen Stuhle gewisse Städte anweiset, und die beruffene Donationem Constantini M. ingleichen die von Kayser Carolo M. darüber ertheilte Confirmation vor unächt und erdichtet erkläret, ibid. 140

1009. 4. Id. Martii. Kaysers Henrici II. Constitution, die Kirchen- Jurisdiction im Römischen Reiche betreffend, ibid. 140

1101-. Ejusd. Verschreibung gegen Pabst Benedictum IIX. daß er den Römischen Stuhl bey dem Besitz aller innenbenannten Provintzien ungekräncket lassen und schützen wolle, *Contin. I. Spic. Eccl.* 161

1076. Pabsts Gregorii VII. Decret, vermöge dessen er Kayser Henricum IV. der Kayserlichen Regierung entsetzet, *Spic. Ecclesiast.* I. Theil. 141

Anno 1076. Kaysers Henrici IV. Ausschreiben zu einem Reichs-Tage nach Worms, um daselbst über das gottlose Verfahren Pabsts Gregorii VII. insgemein Hildebrand genannt, zu deliberiren, und einen gewissen Schluß zu fassen, wie solches an einen jeden Geist- und Weltlichen Reichs-Stand in specie ergangen, ibid. 141

1076. Bischoffs Theodorici zu Verden Consens-Brieff, daß er alles, was auf dem Reichs-Convent zu Worms wider Pabst Gregorium VII. geschlossen werden würde, vor genehm halten wolte, ibid. 142

1076. Sentenz derer auf dem Reichs-Tage zu Worms versammleten Teutschen Ertz- und Bischöffe, worinn sie Pabst Gregorio VII. insgemein Hildebrand genannt, den Gehorsam aufkündigen, und ihn der Päbstlichen Würde verlustig erklären, ibid. 143

1076. 3. Non. Sept. Pabsts Gregorii VII. Monitorium an alle Geist- und Weltliche Stände des Römischen Reichs, die Busse und Bekehrung Kaysers Henrici IV. betreffend, ibid. 144

1077. 5. Kal. Febr. Kaysers Henrici IV. Revers, worinn er Pabst Gregorio VII. allen Gehorsam und Sicherheit versprochen, ibid. 145

1077. Pabsts Gregorii VII. Breve an alle Geist- und Weltliche Stände des Römischen Reichs, die Busse und Absolution Kaysers Henrici IV. betreffend, ibid. 145

1077. Derer Teutschen, Frantzösisch- und Welschen Bischöffe Decretum Exauctorationis Pabsts Gregorii VII. *Contin. II. Part. Gener.* 75

1077. Non. Martii. Pabsts Gregorii VII. anderweites Decretum, vermöge dessen er Kayser Henricum IV. in Bann thut, und der Kayserlichen Würde entsetzet, *Spic. Ecclesiast.* I. Theil. 146

1080. Kaysers Henrici IV. und der gesammten Geistlichen Stände im Römischen Reiche Sentenz wider Pabst Gregorium VII. worinn sie ihn der Päbstlichen Würde entsetzen, wie solche auf den Reichs-Tage zu Brixen publiciret worden, ibid. 148

1080. Kaysers Henrici IV. Gegen-Kaysers Rudolphi Svevi Klage, so er bey dem Römischen Stuhle wider Kayser Henricum IV. anstellen lassen, *Continuat. II. Part. Gener.* 70

1082. Eyd, welchen Kaysers Henrici IV. Gegen-Kayser, Hermannus von Lützelburg

burg Pabst Gregorio VII. geschworen, *Continuat. II. Part. Gener.* pag. 77

Anno 1089. Des auf Kaysers Henrici IV. Befehl zu Rom versammleten Synodi Edictum wider das von Pabst Gregorio VII. erregte Schisma, ibid. 78

1102. Diploma der Marggräfin Mathildis von Este, vermöge dessen sie die dem Römischen Stuhle, bey Lebens-Zeiten Pabsts Gregorii VII. gethane Schenckung aller ihrer Güter renoviret, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 163

1105. Kaysers Henrici IV. Brieff an Pabst Paschalem II. worinn er ihn von der Zerrüttung des Reichs und der Christlichen Kirche abmahnet, und ihm Frieden anbietet, *Spic. Ecclesiast.* I. Theil. 148

1106. Ejusd. Protestation wider seine Entsetzung vom Reiche und respective Appellation an den Pabst und Röm. Stuhl, *Contin. II. Part. Gener.* 81

111-. Kaysers Henrici V. Edictum, worinn er notificiret, was es mit dem zwischen ihm und Pabst Paschali II. der Regalien wegen geschlossenem Vergleiche vor eine Bewandniß habe, *Spicileg. Ecclesiast.* I. Th. 150

1111. 16. Kal. Martii. Vergleich zwischen Kayser Henrico V. und Pabst Paschali II. worinn dieser jenem die Investitur der Bischöffe und Prälaten im Heiligen Römischen Reiche überlassen, auch solches mit einem Cörperlichen Eyde und Geniessung des Heiligen Abendmahls confirmiret, ibid. 151

1122. Vergleich zwischen Kayser Henrico V. und Pabst Calixto II. vermöge dessen dem Kayser die Freyheit gelassen worden, daß er die Bischöffe und Prälaten nur der Länder und Regalien halber, so sie vom Römischen Reiche hätten, durch den Scepter belehnen, der Pabst aber Macht haben solle, die verledigte Bischoffthümer durch eine Canonische Wahl ersetzen zu lassen, und die Bischöffe und Prälaten durch den Bischoffs-Stab und Ring zu investiren, wie solcher auf dem Reichs-Tage zu Worms getroffen worden, ibid. 153

1122. Id. Decembris. Pabsts Calixti II. Brieff an Kayser Henricum V. worinn er die angefangene Freundschafft zu continuiren, und seine Gesandten bald abzufertigen bittet, ibid. 154

1133. Kaysers Lotharii II. und einiger geist- und weltlichen Stände Ausspruch zwischen Pabst Innocentio II. und dessen Widersacher Petro Leonis, worinn jenem Recht verschaffet, dieser aber verdammet worden, *Spicil. Ecclesiast.* I. Theil. 155

Anno 1135. 6. Id. Junii. Pabsts Innocentii II. Lehen-Brieff vor Kayser Lotharium II. und dessen Eidam, Hertzog Heinrichen in Bayern, über die von der Gräfin Mathildis an den Römischen Stuhl gefallene Allodial-Güter, *Continuat. II. Part. General.* 83

1139. 7. Id. Julii. Vergleich, welchen Kayser Lotharius II. zwischen dem Closter Casino und Pabst Innocentio II. durch Interposition seiner Autorität aufzurichten gesuchet, ibid. 84

1152. 10. Kal. April. Friedens- und Einigkeits-Vergleich zwischen Kayser Friderico I. und Pabst Eugenio III. wie solcher zu Costnitz aufgerichtet worden, *Spicileg. Ecclesiast.* I. Theil. 155

1155. Kaysers Friderici I. Brieff an Pabst Adrianum IV. worinn er des Römischen Reichs Anspruch auf die Stadt Rom zu behaupten suchet, *Contin. II. Part. General.* 115

1156. Ejusdem Brieff an Pabst Adrianum IV. worinn er behauptet, daß das Patrimonium Petri ein Beneficium des Römischen Kaysers sey, und folglich denenselben Tribut davon gegeben werden müsse, ibid. 118

1156. Pabsts Adriani IV. Breve an Kayser Fridericum I. worinn er ihm verweiset, daß er sich dem Römischen Stuhle widersetzet, ibid. 118

1157. Kaysers Friderici I. Edictum, wider des Pabsts und seiner Cardinäle Tyranney und Hochmuth, ibid. 118

1158. Eyd, welchen ein jedweder getreuer Reichs-Vasall Kayser Friderico I. wider den Pabst und seinen Anhang geschworen, ibid. 119

1158. Pabsts Adriani IV. Breve an die Teutschen Ertz- und Bischöffe, worinn er sich über Kaysers Friderici I. Aufführung gegen seine Gesandten beschweret, und ihn auf bessere Gedancken zu bringen bittet, *Spic. Eccl.* I. Th. 157

1158. Kaysers Friderici I. Rescriptum an die Teutschen Ertz- und Bischöffe, worinn er ihnen zu verstehen giebt, warum er etwas hart wider die Päbstlichen Gesandten verfahren, ibid. 158

1159. Pabsts Adriani IV. Breve an Kayser Fridericum I. worinn er sich erkläret, wie die Worte, quod Imperium Romanum sit Beneficium Romanæ Ecclesiæ, verstanden werden müsten, und dabey bittet, daß er seinen Gesandten ge-

neigtes Gehör verſtatten möchte, *Spicil. Eccleſ.* 1. Theil. pag. 159

Anno 1160. Des Synodi zu Pavia Edict an alle und jede, und beſonders die Teutſchen, worinn es Pabſt Victorem IV. vor einen rechtmäßigen Pabſt, hingegen Rolandum vor einen Schiſmaticum zu erkennen befiehlt, ibid. 159

1165. Kayſers Friderici I. Brieff an diejenigen Cardinäle, ſo ſich von Pabſt Paſchale III. getrennet, und denſelben mit allerhand Schmäh-Schrifften angegriffen, *Contin. II. Part. Gener.* 126

1166. Kalend. Junii. Decretum des Reichs-Convents zu Würtzburg, worinn Pabſt Paſchalis III. vor ein rechtmäßiges Haupt der Kirchen, Rolandus aber vor einen Schiſmaticum erkennet worden, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 161

1167. Eyd, welchen die Römer Kayſer Friderico I. ſchweren müſſen, *Continuat. II. Part. Gener.* 127

1176. Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Friderico I. und Pabſt Alexandro III. worinn, einen beſtändigen Frieden feſte zu halten verſprochen, auch eines und das andere, wegen Beſetzung der Teutſchen Ertz- und Stiffter, diſponiret worden, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. Theil. 162

1176. Menſ. Sept. Friedens-Schluß, welcher zwiſchen Kayſer Friderico I. an einem; dann Pabſt Alexandro III. König Wilhelmo in Sicilien und denen verbundenen Städten in Italien zu Anognia angefangen, zu Venedig und Chozza fortgeſetzet, und endlich zu Venedig aufgerichtet worden, *Contin. II. Part. General.* 128

1177. Einiger Teutſchen Ertz- und Biſchöffe, wie auch andrer Reichs-Stände Confirmation des zwiſchen Kayſer Friderico I. und Pabſt Alexandro III. getroffenen Friedens, *Spicil. Eccl.* 1. Theil. 164

1177. 7. Kal. Auguſt. Pabſts Alexandri III. Breve an Ertz-Biſchoff Rogerum zu Yorck und Biſchoff Hugonem zu Durham, worinn er ihnen notificiret, mit was vor Umſtänden der Friede zwiſchen ihm und Kayſer Friderico I. geſchloſſen, auch wie dieſer abſolviret worden, ſo auch mutat. mutand. an andere ergangen, ibid. 165

1187. 3. Kal. Dec. Pabſts Gregorii VIII. Breve an den Römiſchen König Henricum VI. worinn er ihn, nebſt Beylegung des Tituls eines erwehlten Römiſchen Königs, zur Freundſchafft mit dem Römiſchen Stuhl ermahnet, *Contin. II. Part. Gener.* 139

1198. 5. Kal. Junii. Schreiben einiger ſowol geiſt- als weltlichen Stände im Römiſchen Reiche an Pabſt Innocentium III. worinn ſie demſelben die ihrer Seits geſchehene Wahl des Römiſchen Königs Philippi notificiren, *Contin. II. Part. Gener.* 1517

Anno 1198. Pabſts Innocentii III. Antwort auf vorherſtehendes Schreiben, ibid. 1518

1199. Schreiben einiger Reichs-Stände von Seiten des Römiſchen Königs Philippi, an Pabſt Innocentium III. worinn ſie ihn erſuchen, ietztgenennten König gewöhnlicher maſſen zu crönen, ibid. 1519

119-. Schreiben, vermöge deſſen einige Reichs-Fürſten Pabſt Innocentio III. die Wahl des Römiſchen Königs Ottonis IV. notificiret, ibid. 143

119-. Pabſts Innocentii III. Breve an des Römiſchen Reichs geiſt- und weltliche Fürſten, die ſtreitige Kayſer-Würde zwiſchen den Römiſchen Königen Ottone IV. und Philippo betreffend, ibid. 1523

1199. Pabſts Innocentii III. Ausſpruch wegen der dreyen um die Kayſer-Würde ſtreitenden Römiſchen Könige, in Faveur des Römiſchen Königs Ottonis IV. ibid. 1524

119-. Kalend. Martii. Pabſts Innocentii III. Breve an den Römiſchen König Ottonem IV. worinn er ihn vor einen rechtmäßigen Kayſer erkennet, ibid. 1528

119-. Ejusdem Breve an geiſt- und weltliche Fürſten im Römiſchen Reiche, worinn er ſie ermahnet, Kayſer Ottonem IV. vor ihren Herrn und Kayſer zu erkennen, ibid. 1520

1209. 11. Kal. April. Kayſers Ottonis IV. Verſchreibung, daß er Pabſt Innocentio III. an ſeinen Gerechtſamen keinen Eintrag thun, ſondern ihm vielmehr, zu Handhab- und Behauptung derſelben treulich beyſtehen wolle, *Contin. I. Spic. Eccl.* 164

1209. 6. Id. Junii. Kayſers Ottonis IV. Jurament, worinn er ſich Pabſt Innocentio III. verbündlich gemacht, alle Privilegia und Freyheiten des Römiſchen Stuhls zu ſchützen, und denſelben dabey zu handhaben, ibid. 164

1212. 2. Non. April. Pabſts Innocentii III. Breve an die Ertz-Biſchöffe zu Maynтz und Magdeburg, worinn er ſie ermahnet, es dahin zu richten, daß niemand Beneficien und Aemter von Kayſer Ottone IV. annehmen möchte, *Continuat. II. Part. General.* 1530

1213. 4. Id. Julii. Eyd, welchen Kayſer Fridericus II. Pabſt Innocentio II. geſchworen, *Contin. I. Spic. Eccl.* 165

1213. 4. Id. Julii. Kayſers Friderici II. Verſchreibung, daß er Pabſt Innocentio III. an ſeinen Gerechtſamen keinen Eintrag thun, ſondern

dern ihm vielmehr, zu Handhab- und Behauptung derſelben treulich beyſtehen wolle, *Contin. I. Spic. Eccl.* pag. 166

Anno 1215. Kayſers Ottonis IV. Kriegs-Declaration wider den Pabſt und ſeinen Anhang, *Contin. II. Part. Gener.* 144

1219. Menſ. Sept. Kayſers Friderici II. Eyd, den er Pabſt Honorio III. im Jahr 1219. geſchworen, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 167

1219. Menſ. Sept. Ejusdem Verſchreibung gegen Pabſt Honorium III. daß er ihm an ſeinen Gerechtſamen keinen Eintrag thun, ſondern vielmehr, zu Handhab- und Behauptung derſelben, treulich beyſtehen wolle, ibid. 168

1220. 9. Kal. Maji. Conſens derer Stände des Heiligen Römiſchen Reichs in vorherſtehende Verſchreibung, ibid. 169

1220. 8. Kal. Octobr. Kayſers Friderici II. Edictum, die Reſtitution derer von der Marggräfin Mathildis von Eſté dem Röm. Stuhl vermachten, aber bis daher demſelben entzogenen Herrſchafften betreffend, ibid. 169

1239. Pabſts Gregorii IX. Brieff an Kayſer Fridericum II. worinn er ihn ermahnet, an die vom Römiſchen Stuhl genoſſene Wohlthaten zu dencken, und ſich ſelbigem nicht zu widerſetzen, *Contin. II. Part. General.* 156

1239. 8. Kal. Octobr. Ejusdem Bann-Brieff wider Kayſer Fridericum II. ibid. 160

1239. Non. Kal. Dec. Ejusdem anderweiter Bann-Brieff wider Kayſer Fridericum II. ibid. 161

1245. 16. Kal. Auguſt. Bulla Pabſts Innocentii IV. vermöge welcher er Kayſer Fridericum II. in Bann gethan und der Kayſerlichen Würde entſetzet, ibid. 162

1245. 22. Septembr. Kayſers Friderici II. Edictum, daß der Pabſt Könige weder ein- noch abſetzen könne, ibid. 165

1258. Pabſts Urbani IV. Mandatum an die Reichs-Städte, wie ſie einen zur Crönung ziehenden Kayſer empfangen ſollen, ibid. 179

1263. 2. Kal. Sept. Pabſts Urbani IV. Brieff an den Röm. König Richardum, den Vergleich zwiſchen ihm und ſeinem Gegen-Könige Alphonſo betreffend, ibid. 173

1272. 16. Kal. Octob. Pabſts Gregorii X. Declaration, die Crönung des Caſtilianiſchen Königs Alphonſi zu einem Römiſchen Kayſer betreffend, ibid. 179

1274. In Craſtino Quaſimod. Kayſers Rudolphi I. Vollmacht vor den Probſt zu St. Wido zu Speyer, in ſeinem Namen dem Pabſt einen Eyd zu leiſten, *Contin. I. Spic. Eccl.* 171

Anno 1274. 6. Kal. Octob. Pabſts Gregorii X. Breve an den Römiſchen Kayſer Rudolphum I. ſeine Beſtetigung in der Kayſerlichen Würde betreffend, *Continuat. II. Part. General.* 184

1275. 13. Kal. Nov. Kayſers Rudolphi I. Eyd, den er Pabſt Gregorio XI. zu Lauſanne geſchworen, *Contin. I. Spic. Eccl.* 171

1275. 12. Kal. Nov. Ejusdem Eyd gegen Pabſt Gregorium X daß er ihm an ſeinen Gerechtſamen keinen Eintrag thun, ſondern vielmehr, zu Handhab- und Behauptung derſelben treulich beyſtehen wolle, ibid. 172

1275. Ejusdem Ratification alles desjenigen, was der Probſt zu St. Gvidonis zu Speyer in ſeinem Namen am Päbſtlichen Hofe tractiret, ibid. 174

1278. 4. Kal. Junii. Ejusdem Vollmacht und Creditiv vor innenbenennte Geſandten, daß er die im Exarchat liegende Städte von dem Kayſerlichen Gehorſam loßzehlen und an den Römiſchen Stuhl weiſen ſolle, ibid. 175

1278. Kayſers Rudolphi I. Geſandtens Diploma, vermöge deſſen er die im Exarchat befindliche Landſchafften und Städte ihres dem Kayſer geleiſteten Eydes erlaſſen, und an den Römiſchen Stuhl gewieſen, ibid. 176

1279. 16. Kal. Mart. Ejusdem Confirmation alles desjenigen, was ſein Geſandter Pabſt Nicolao III. verſprochen, ibid. 177

1279. 16. Kal. Martii. Ejusdem Confirmation aller von ſeinen Vorfahren dem Römiſchen Stuhl ertheilten Freyheiten, worinn er zugleich den Eyd, welchen ſich ſein Cantzler in denen Städten des Exarchats ſchweren laſſen, caſſiret, ibid. 179

1279. Derer Fürſten des Römiſchen Reichs Ratification der vorherſtehenden Beſtetigung derer von den Römiſchen Kayſern dem Römiſchen Stuhl ertheilten Freyheiten, ibid. 181

1279. 14. Kal. Aprilis. Pfaltzgrafens Ludovici bey Rhein, ingleichen derer Hertzoge Johannis und Adalberti zu Sachſen, und Marggraf Ottonis zu Brandenburg Confirmation der von Kayſer Rudolpho I. dem Römiſchen Stuhl ertheilter Beſtätigung ſeiner Freyheiten, ibid. 182

1279. 2. Id. Sept. Marggraf Ottens zu Brandenburg Ratification der von Kayſer Rudolpho I. dem Römiſchen Stuhl ertheilter Confirmation ſeiner Freyheiten, ibid. 183

1281. 5. Id. Aug. Pabſts Gregorii X. Breve, daß alles dasjenige, was nach Excommunication Kayſers Friderici II. ohne Conſens des gröſten Theils der Churfürſten geſchehen,

null und nichtig ſeyn ſolle, *Contin. II. Part. General.* pag. 185

Anno 1301. Id. Aprilis. Pabſts Bonifacii IIX. Breve an die Ertz-Biſchöffe zu Maynz, Cölln und Trier, die Wahl des Römiſchen Königs Alberti I. betreffend, ibid. 189

1303. 16. Kal. Auguſt. Des Römiſchen Königs Alberti I. Beſtetigung aller Privilegien und Freyheiten des Römiſchen Stuhls, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 184

1309. 4. Non. Jun. Des Römiſchen Königs Henrici VII. Vollmacht vor ſeine Geſandten an den Römiſchen Stuhl, Pabſt Clementi V. ſeinet wegen den Eyd zu leiſten, ibid. 184

1309. Kalend. Julii. Inſtrumentum, woraus zu erſehen, wie der Römiſche König Henricus VII. erwehlet, und von ihm um die Crönung zu Rom Anſuchung gethan worden, *Contin. II. Part. Gener.* 195

1309. Pabſts Clementis V. Reſolution, wenn er Kayſer Henricum VII. crönen wolle, ibid. 198

1309. 26. Julii. Inſtrumentum über den von Kayſers Henrici VII. Geſandten Pabſt Clementi V. im Namen ihres Principals geleiſteten Eyd, ibid. 198

1309. 7. Kal. Auguſt. Pabſts Clementis V. Confirmation der Wahl Kayſers Henrici VII. nebſt Anſetzung eines gewiſſen Termins zur Crönung, ibid. 200

1309. Ejusdem Breve an die Reichs-Unterthanen, daß ſie Kayſer Henrico VII. als ihrem rechtmäßigen Herrn, alle gebührende Ehre und Gehorſam erweiſen ſollen, ibid. 201

1310. 5. Id. Octobr. Kayſers Henrici VII. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Römiſchen Stuhls, ibid. 185

1311. Ejusdem Eyd, ſo er der Römiſchen Kirche geſchworen, ibid. 187

1312. Kayſers Henrici VII. Conſtitution, die Verehrung der Heiligen Dreyeinigkeit, des Pabſts, und Römiſchen Stuhls betreffend, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theil.** 178

1321. 8. Id. Octobr. Bulla Pabſts Johannis XXII. worinn er ſich zu erweiſen bemühet, daß die Kayſerliche Würde ein Beneficium des Römiſchen Stuhls ſey, auch Kayſer Ludovico Bavaro, ſich des Throns und Kayſerlichen Würde zu begeben befiehlt, *Part. General. Contin. II.* 204

1323. 5. Id. Julii. Ejusdem Bulla, worinn er Kayſer Ludovicum Bavarum des Throns und Kayſerlicher Würde entſetzet, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 5

1323. 8. Id. Octobr. Ejusdem Bulla wider den erwehlten Römiſchen König Ludovicum Bavarum, daß er von Protection der Ketzer abſtehen, auch ſich einen Römiſchen Kayſer, bevor er vom Römiſchen Stuhle nicht confirmiret worden, zu nennen unterlaſſen ſolle, *Contin. I. Spicil. Eccleſ.* 12

Ejusd. Bulla, vermöge welcher er ſich, auf Anſuchen derer Geſandten Kayſers Ludovici Bavari erkläret, daß er die Strafe wider ihn zu exequiren noch auf 2. Monate aufſchieben und zuſehen wolle, ob er ſich nach ſeinem Willen bequemen würde, ibid. 14

Anno 1324. 7. Id. Januar.

Pabſts Johannis XXII. Bann-Brieff wider Kayſer Ludovicum Bavarum, weil er von Protection der Ketzer, auch dem Kayſerlichen Titul nicht abgeſtanden, ibid. 16

1324. 10. Kal. April.

Kayſers Ludovici IV. Edictum wider Pabſt Johannem XXII. woraus deſſen Leben, ingleichen der Zuſtand des damaligen Kirchen-Weſens und Staats in Teutſchland deutlich zu erſehen iſt, *Spic. Eccleſiaſt.* 1. **Theil.** 178

1324. Menſ. Aug.

Kayſers Ludovici Bavari Appellation an ein allgemeines Concilium wider Pabſt Johannem XXII. und deſſen gegen ihn gebrauchtes Verfahren, *Contin. I. Spicil. Eccleſiaſt.* 22

1324.

1326. 7. Kal. Julii.

Bulla Pabſts Johannis XXII. vermöge welcher er das Creutz wider Kayſer Ludovicum Bavarum zu predigen befohlen, ibid. 35

1327. 3. Non. April.

Ejusdem Bulla, worinn er Kayſer Ludovicum Bavarum vor ſich citiret, ſein Urtheil wegen vertheidigt- und fovirter Ketzereyen anzuhören, ibid. 38

1327. 3. Non. Aprilis.

Ejusdem Bulla, worinn er Kayſer Ludovicum Bavarum ſeiner Lande verluſtig, und ihn vor einen Patron der Ketzer erkläret, auch denſelben zu Verantwortung vor ſich nach Avignon citiret, ibid. 42

1327. 5. Id. Aprilis.

Ejusdem Bulla, worinn er Kayſer Ludovicum Bavarum ermahnet, die Lombardey zu verlaſſen, ibid. 40

1327. 7. Kal. Nov.

Ejusdem Bulla, worinn er Kayſers Ludovici Bavari Rath, Marſilium von Padua und Johannem von Fanduno vor Ketzer erkläret, weil ſie öffentlich geſchrieben, daß Chriſtus dem Kayſer Tribut gegeben, Petrus nicht beſſer, als andere Apoſtel, geweſen, Chriſtus keinen Vicarium hinterlaſſen, der Kayſer Päbſte und Geiſtliche ein- und abſetzen könne, ꝛc. *Spic. Eccleſiaſt.* 1. Theil. 612

1328. 16. Februarii.

Schreiben Kayſers Ludovici Bavari an Biſchoff Albertum zu Halberſtadt, worinn er ſich über das harte Verfahren Pabſts

Pabſts Johannis XXII. beklaget, *Cont. I. Spic. Eccl.* pag. 139

Anno 1328. 18. Martii. Ejusdem Schreiben an Hertzog Otten zu Braunſchweig, worinn er ſich über das harte Verfahren Pabſts Johannis XXII. beſchweret, ibid. 139

1328. 2. Kal. April. Bulla Pabſts Johannis XXII. wider die Einwohner der Stadt Rom, daß ſie Kayſer Ludovicum Bavarum, nebſt ſeinen Anhängern aus ihrer Stadt treiben und ſelbigem nicht weiter anhängen ſollen, ibid. 48

1328. 2. Kal. Aprilis. Ejusdem Bulla, worinn er die Crönung Kayſers Ludovici Bavari, auch alle andere Dinge, die er zu Rom vorgenommen, und ſonderlich die Creirung des Caſtrucii zum Hertzog zu Lucca vor null und nichtig erkläret, ibid. 52

1328. 18. Aprilis. Kayſers Ludovici Bavari Proceſſus wider Pabſt Johannem XXII. worinn er ihn vor einen Ketzer und in die Acht erkläret, ibid. 59

1328. 18. April. Ejusdem und der geſammten Reichs-Stände Decret, worinn Pabſt Johannes XXII. der Päbſtlichen Würde entſetzet, und in die Reichs-Acht erkläret wird, *Spicileg. Eccl.* 1. **Theil.** 182

1328. 10. Kal. Nov. Bulla Pabſts Johannis XXII. wider Kayſer Ludovicum Bavarum, worinn er zu einem Ketzer erkläret, auch insgemein allen und ins beſondere etlichen Gemeinden verboten wird, ihm weder anzuhangen, noch zu favoriſiren, *Contin. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 61

1328. 12. Decembris. Kayſers Ludovici Bavari Urtheil wider Pabſt Johannem XXII. ibid. 65

1330. 6. Kal. Februar. Bulla Pabſts Johannis XXII. worinn er allen und jeden bey hoher Strafe verbietet, Kayſer Ludovico Bavaro zu aſſiſtiren, ibid. 73

1338. 6. Auguſti. Kayſers Ludovici Bavari Edict, worinn er alles, was ehemals von Pabſt Johanne XXII. wider die Hoheit des Römiſchen Reichs vorgenommen worden, caſſiret und annulliret, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theil.** 184

1338. 6. Julii. Derer bey Rens verſammleten Churfürſten Decret, daß die Kayſerliche Würde von ihrer Wahl und nicht vom Pabſt dependire, auch daß alle, ſo anders lehreten, des Laſters der beleidigten Majeſtät ſchuldig erkläret, und ihre Güter confiſciret werden ſolten, *Continuat. II. Part. Gener.* 207

1338. Derer geiſt- und weltlichen Churfürſten des Heiligen Römiſchen Reichs Brieff an Pabſt Benedictum XII. worinn ſie ihm notificiren, daß ſie ſich unter einander verglichen, hinfüro denjenigen vor einen Kayſer zu erkennen, der entweder mit ihrer aller, oder der meiſten Conſens darzu erwehlet worden, ohne daß er weiter des Pabſts oder Römiſchen Stuhls Approbation und Confirmation darüber einzuholen gehalten ſeyn ſolle, ingleichen bitten, daß er die von Pabſt Johanne XXII. des Reichs Hoheit zuwider edirte Bullen und Acta caſſiren und aufheben möchte, *Spicil. Eccl.* 1. **Th.** 185

Anno 1338. 8. Auguſti. Kayſers Ludovici Bavari Apologie, worinn er Pabſts Johannis XXII. wider ihn promulgirtes Urtheil widerleget und erweiſet, daß der Pabſt den Kayſer nicht richten könne, er aber ein allgemeines Concilium, als Richter, über ſich leiden müſſe, ibid. 187

1339. Kayſers Ludovici Bavari Conſtitution wegen des geiſt- und weltlichen Reichs, und daß der Kayſer keine Dependenz vom Pabſt habe, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 501

1339. 20. Martii. Inſtrumentum über innenbefindliche Bullam Donationis Ottonis M. gewiſſer Grafſchafften an den Römiſchen Stuhl, *Contin. I. Spic. Eccl.* 188

1344. 16. Januarii. Kayſers Ludovici Bavari Actus ſubmiſſionis gegen Pabſt Clementem VI. *Continuat. II. Part. General.* 208

1346. 22. April. Inſtrumentum den von Kayſer Carolo IV. dem Römiſchen Stuhl geleiſteten Eyd betreffend, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 190

1346. 22. Aprilis. Vergleich zwiſchen dem Römiſchen Könige Carolo IV. und Pabſt Clemente VI. vermöge deſſen dieſer allen mit Kayſer Ludovico Bavaro habenden Bündniſſen renunciret, *Continuat. II. Part. General.* 210

1346. 8. Id. Nov. Pabſts Clementis VI. Bulla, worinn er die Wahl des Römiſchen Königs Caroli IV. beſtätiget, ibid. 212

1347. 27. Aprilis. Des Römiſchen Königs Caroli IV. Verſchreibung gegen den Römiſchen Stuhl, ihn bey ſeinen Gerechtſamen und Privilegiis zu laſſen, *Contin. I. Spic. Eccleſiaſt.* 194

1349. 6, Id. Martii. Des Römiſchen Königs Güntheri von Schwartzburg Conſtitution, daß ein rechtmäßig erwehlter Römiſcher König völlige Macht habe, die Regierung des Reichs zu übernehmen, wenn er gleich nicht vom Pabſt confirmiret ſey, *Continuat. II. Part. Gener.* 218

1368. 3. Id. Aprilis. Kayſers Caroli IV. Diploma, die Reſtitution derer ehemaligen Gerechtſamen und Freyheiten des Römiſchen Stuhls betreffend, ibid. 200

Kayſers

Anno
1376. 2. Non. Martii. Kayſers Caroli IV. Brieff an Pabſt Gregorium XI. worinn er ihn erſuchet, zu conſentiren, daß der Böhmiſche König Wenceslaus bey ſeinen Lebens-Zeiten, zum Römiſchen Könige erwehlet werden möchte, *Continuat. II. Part. General.* pag. 220

1376. 2. Non. Aprilis. Ejusdem anderweiter Brieff, die Wahl ſeines Sohnes zum Römiſchen Könige betreffend, ibid. 220

1376. Prid. Non. Maji. Pabſts Gregorii XI. Antwort an Kayſer Carolum IV. worinn er concediret, daß die Churfürſten bey ſeinen Lebens-Zeiten ſeinen Sohn Wenceslaum zum Römiſchen Könige erwehlen mögen, ibid. 221

1376. 10. Junii. Kayſers Caroli IV. Brieff an Pabſt Gregorium XI. worinn er ihm die Wahl ſeines Sohnes zum Römiſchen Könige notificiret, ibid. 221

1376. 4. Id. Junii. Des Römiſchen Königs Wenceslai Vollmacht vor ſeine an Pabſt Gregorium XI. zu Ablegung des gewöhnlichen Eydes und Sollicitation um die Crönung abgefertigte Geſandten, ibid. 222

1376. 19. Kal. Octob. Des Römiſchen Königs Wenceslai Schreiben, worinn er innenbenenuten Perſonen die Vollmacht aufträgt, in ſeinem Namen die Beſtetigung ſeiner Wahl zum Römiſchen Könige bey Pabſt Gregorio XI. zu ſuchen, ibid. 223

1376. Kayſers Caroli IV. Brieff an Pabſt Gregorium XI. worinn er ihn um die Crönung ſeines zum Römiſchen Könige erwehlten Sohnes Wenceslai erſuchet, ibid. 223

1377. Menſ. Febr. Pabſts Gregorii XI. Brieff an Kayſer Carolum IV. worinn er die Wahl ſeines Sohnes Wenceslai zum Römiſchen Könige zu approbiren verſpricht, wenn gedachter Printz Wenceslaus ſolches ſchrifftlich bey ihm ſuchen würde, ibid. 225

137-. 4. Decembris. Ejusdem Brieff an Kayſer Carolum IV. die Approbation der Wahl des Römiſchen Königs Wenceslai und den Frieden mit den Florentinern betreffend, ibid. 225

1401. Pabſts Bonifacii IX. Bulla Degradationis des Römiſchen Kayſers Wenceslai und reſpective Confirmationis des Römiſchen Königs Ruperti, ibid. 234

1403. Pabſts Bonifacii IX. Approbation der geſchehenen Abſetzung Kayſers Wenceslai und Erwehlung Kayſers Ruperti, ibid. 236

1410. 5. Auguſti. Königs Sigismundi in Hungarn Verſchreibung, wie er ſich gegen den Römiſchen Stuhl verhalten wolle, im Fall er Pabſt werden ſolte, *Contin. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 202

Anno
1415. 2. May. Diploma Citationis, vermöge deſſen der von Coſtantz entflohene Pabſt Johannes XXIII. nebſt ſeinen Anhängern, vor das Concilium daſelbſt citiret worden, *Spic. Eccleſiaſt.* 1. Theil. 631

1415. 14. Maji. Des Concilii zu Coſtantz Sententz, vermöge welcher Pabſt Johannes XXIII. ſeines Amts entſetzet worden, ibid. 634

1415. Decretum des Concilii zu Coſtantz, vermöge deſſen die Päbſte, Johannes XXIII. Benedictus XIII. und Gregorius XII. ihrer Würde entſetzet worden, ibid. 203

1415. Decretum des Concilii zu Coſtantz, daß der Römiſche Stuhl vacant ſey, und kein neuer Pabſt, ohne ſeinen Vorbewuſt und Conſens, erwehlet werden ſolle, ibid. 636

1415. 26. May. Pabſts Johannis XXIII. Brieff an Kayſer Sigismundum, worinn er ihn inſtändigſt bittet, daß er ihn wegen ſeiner gegenwärtigen Entſetzung von der Päbſtlichen Würde, bey dem Concilio zu Coſtantz, nachdrücklich ſecundiren, auch ſich, ſeine Ehre und Reputation zu conſerviren, beſtens empfohlen laſſen ſeyn möchte, ibid. 637

1415. 27. May. Inſtrumentum, woraus erhellet, daß ſich Pabſt Johannes XXIII. dem Ausſpruch des Concilii zu Coſtantz gäntzlich unterworffen, ibid. 638

1415. Ultim. Maji. Inſtrumentum, woraus zu erſehen, daß Pabſt Johannes XXIII. die Sententz des Concilii zu Coſtantz, Krafft welcher er der Päbſtlichen Würde entſetzet worden, approbiret und ratificiret, ibid. 640

1415. Pabſts Johannis XXIII. Revers, daß er ſich des Päbſtlichen Tituls enthalten wolle, ibid. 204

1415. 1. Julii. Kayſers Sigismundi Conſtitution wegen der Wahl eines Römiſchen Pabſts, auf was Art und Weiſe ſolche durch das Concilium zu Coſtantz geſchehen, und daſſelbe nicht eher aus einander gehen ſolle, *Part. General. Continuat. I.* 29

1415. 1. Julii. Kayſers Sigismundi Aſſecuration, daß er das Concilium zu Coſtantz bey der freyen Wahl eines Pabſts ſchützen und mainteniren wolle, wobey er zugleich allen Reichs-Vaſallen und Unterthanen befohlen, ſich dieſer ſeiner Verſicherung gemäß zu verhalten, *Spic. Eccl.* 1. Th. 216

1416. Kayſers Sigismundi und der gemeinen Stände Berathſchluß über des Pabſts zu Rom und ſeiner geiſtlichen Courtiſanen und Anhänger Eintrag, erſtlich

erſtlich durch die Verordneten von den Provintzen Teutſcher Nation auf den Concilio zu Coſtantz verfaßt, hernach von den Deputirten gemeldter Nation gehöret, und Ihrer Majeſtät Kayſer Sigismundo zu exequiren übergeben, *Part. Special. Continuat. I.* pag. 29

Anno
1417. 6. Kal. Januar. Pabſts Martini V. Breve an Kayſer Sigismundum, die Extradition des geweſenen Pabſts Johannis XXIII. aus der bisherigen Verwahrung betreffend, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 652

1418. Concordata Nationis Germanicæ mit Pabſt Martino V. die Emendation des Kirchen-Regiments betreffend, ibid. 236. u. 316

1426. Aviſamenta Moguntina, oder Bedencken der Stände des Heiligen Römiſchen Reichs, über des Pabſts und der Geiſtlichen Eintrag auf dem Reichs-Tage zu Maynz, vor Anfang des Concilii zu Baſel von den Ständen deliberiret, und Ihrer Majeſtät Kayſer Sigismundo zu exequiren übergeben, *Part. General. Continuat. I.* 32

1432. 29. April. Decretum des Concilii zu Baſel, daß das Concilium vom Pabſt nicht könne diſſolviret werden, ingleichen, daß Pabſt Eugenius IV. und das Cardinals-Collegium vor das Concilium nach Baſel citiret werden ſollen, *Spic. Eccl.* 1. Th. 668

1432. 12. Kal. Julii. Decretum des Concilii zu Baſel, daß im Fall der Päbſtliche Stuhl unter währendem Concilio vacant werden, niemand, als das Concilium befugt ſeyn ſolte, einen andern zu erwehlen, ingleichen daß der Pabſt unter währendem Concilio keinen Cardinal machen ſolle, ibid. 671

1432. 3. Non. Sept. Antwort, ſo das Concilium zu Baſel denen Geſandten Pabſts Eugenii IV. ertheilet, worinn es behauptet, daß der Pabſt ein würcklich angefangenes Concilium nicht diſſolviren könne, ingleichen, daß ein allgemeines Concilium über den Pabſt ſey, und was deme mehr anhängig, ibid. 672

1432. 9. Kal. Januar. Decretum des Concilii zu Baſel, wider alle Synodos, oder Concilia, ſo demſelben zuwider ausgeſchrieben worden, oder werden dörffen, ingleichen daß alle Beneficia, welche Pabſt Eugenius IV. vergeben würde, ungültig ſeyn ſolten, ibid. 692

1432. 5. Kal. Januar. Ejusdem Decretum, daß Pabſt Eugenius IV. und ſeine Anhänger vor daſſelbe binnen innengeſetzter Friſt zu erſcheinen, und ſich mit ſelbigem zu vereinigen citiret werden ſollen, ibid. 693

Eyd, welchen Kayſer Sigismundus Pabſt Eugenio IV. geſchworen, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 203

Anno
1433. Des Concilii zu Baſel Brieff an die Churfürſten des Heiligen Römiſchen Reichs, worinn es dieſelben berichtet, daß der wider Pabſt Eugenium IV. angeſtellte Proceß nicht eingeſtellet werden könne, *Spic. Eccl.* 1. Th. 251

1433. 3. Id. Julii. Decretum des Conclii zu Baſel, vermöge deſſen Pabſt Eugenius IV. von ſeiner Würde ſuſpendiret, auch alle deſſelben Anhänger nachmals citiret, und ſeine Parthey zu verlaſſen ermahnet worden, ibid. 703

1433. 4. Kal. Auguſt. Pabſts Eugenii IV. Bulla, worinn er alles dasjenige caſſiret, was das Concilium zu Baſel ohne ſeinen Willen und Conſens ſtatuiret und verordnet, ibid. 706

1433. 3. Id. Sept. Decretum des Concilii zu Baſel, daß daſſelbe nicht transferiret, und Pabſt Eugenio IV. noch einige Zeit, binnen welcher er erſcheinen müſte, anberaumet werden ſolte, ibid. 707

1433. 3. Id. Sept. Decretum des Concilii zu Baſel, vermöge deſſen alles dasjenige caſſiret und annulliret worden, was Pabſt Eugenius IV. wider das Verfahren gedachtes Concilii ſtatuiret, ibid. 709

1433. Id. Septembr. Pabſts Eugenii IV. Bulla, vermöge welcher er das vom Concilio zu Baſel wider ihn und ſeine Anhänger ergangene Decretum Citationis und Suſpenſionis, auch reſpective Privationis Beneficiorum caſſiret und annulliret, ibid. 710

1433. Id. Septembr. Ejusdem Bulla, vermöge welcher er alles Vornehmen des Concilii zu Baſel annulliret und caſſiret, auch alle Chriſtliche Potentien um Beyſtand wider daſſelbe angeruffen, ibid. 711

1433. Id. Novembr. Decretum des Concilii zu Baſel, worinn es ſich erkläret, Pabſt Eugenio IV. in allen Stücken zu gehorchen, im Fall er ſich accommodiren, und die intendirte Translation und Diſſolution des Concilii annulliret würde, ibid. 716

1434. Non. Februar. Des Concilii zu Baſel Atteſtatum, daß Pabſt Eugenius IV. das Verfahren des Concilii völlig approbiret, und ſich demſelben conformiret, ibid. 719

1434. 6. Kal. Julii. Decretum des Concilii zu Baſel, worinn die Autorität derer Concliorum nochmals beſtätiget, und daß ſelbige über den Pabſt ſey ſtatuiret worden, ibid. 721

1437. Prid. Kal. Aug. Des Concilii zu Baſel Citation wider Pabſt Eugenium IV. und ſeine Anhänger, ibid. 721

Anno

1437. 6. Kal. Octob. Decretum des Concilii zu Basel, worinn es alle diejenigen, so von Pabst Eugenio IV. nach seiner Suspension, zu Cardinälen ernennet worden, vor unächt und dieser Würde unfähig erkläret, *Spicileg. Ecclesiast.* 1. Theil. pag. 730

1437. Kal. Octobris. Bulla Pabsts Eugenii IV. vermöge welcher er das Concilium von Basel nach Ferrara, bey Straffe des Bannes, transferiret, ibid. 724

1437. 4. Id. Octobris. Decretum des Concilii zu Basel, worinn es Pabsts Eugenii IV. Bullam Translocutionis Concilii von Basel nach Ferrara revociret und annulliret, ibid. 731

1438. Kalend. Januar. Pabsts Eugenii IV. Bulla, die Translation des Concilii von Basel nach Ferrara betreffend, ibid. 736

1438. 16 Kal. Febr. Rescriptum des Concilii zu Basel an die gesammten Stände des Heiligen Römischen Reichs, worinn es denselben remonstriret, warum es den wider Pabst Eugenium IV. angefangenen Proceß, auf ihr Ansuchen nicht liegen lassen könne, ibid. 283

1438. 9. Kal. Februar. Decretum des Concilii zu Basel, vermöge dessen Pabst Eugenius IV. von der Administration des Päbstlichen Amts suspendiret worden, ibid. 737

1438. Decretum des Concilii zu Basel, vermöge dessen Pabst Eugenius IV. seiner Dignität entsetzet worden, ibid. 279

1438. 17. Martii. Instrumentum, vermöge dessen sich die Churfürsten des Heiligen Römischen Reichs anheischig machen, daß sie unter währendem Interregno und Wahl-Zeit, sich weder vor Pabst Eugenium IV. noch das Concilium zu Basel erklären, sondern erst, nach vollzogener Kayserlichen Wahl, zugleich mit ihren Ober-Haupte überlegen und beschliessen wollen, wessen Parthey zu ergreiffen, ibid. 284

1439. 10. Kal. Martii. Des Concilii zu Basel Declaration an die Gesandten der Teutschen Reichs-Stände, warum es in die von Pabst Eugenio IV. attentirte Dissolution und respective Translation des Concilii nach Ferrara nicht willigen könne, ibid. 288

1439. Idus Junii. Anderweite Erklärung des Concilii zu Basel, warum es, auf der Teutschen Reichs-Stände Ansuchen, den wider Pabst Eugenium IV. formirten Proceß nicht einstellen, noch den Sitz des Concilii an einen andern Ort transferiren lassen könne, ibid. 295

1439. 7. Kal. Julii. Decretum des Concilii zu Basel, vermöge dessen dasselbe Pabst Eugenium IV. der Päbstlichen Würde entsetzet, ibid. 302

Anno

1439. Prid. Non. Sept. Bulla Pabsts Eugenii IV. vermöge welcher er alles, was das Concilium zu Basel wider ihn und den Synodum zu Ferrara decretiret, aufgehoben und cassiret, *Spic. Eccl.* 1. Th. 741

1439. Am St. Mertens-Tage. Verein des Churfürstlichen Collegii im Heiligen Römischen Reiche, daß es sich bey ereignenden Schismatibus zwischen denen Conciliis und Päbsten nicht von einander trennen lassen wolle, ibid. 303

1439. 15. Kal. Dec. Decretum Electionis Pabsts Felicis V. wie solches von dem Concilio zu Basel publiciret worden, ibid. 304

1439. 17. Decembris. Instrumentum wegen Pabsts Felicis V. Annehmung der Päbstlichen Würde, wie solches, auf Befehl des Concilii zu Basel verfertiget worden, ibid. 305

1440. Des Römischen Königs Friderici III. und der sämtlichen Stände des Heiligen Römischen Reichs Avisamenta, oder Rath-Schluß, wie man sich ins künfftige gegen den Pabst und dessen Anhänger Eintrag in Wiedererstzung der Geistlichen Stellen zu verhalten habe, *Part. Gener. Contin.* 1. 57

1447. 2. Fer. ant. Fest. Barthol. Kaysers Friderici III. Edictum, daß ein jedweder Reichs-Unterthan Pabst Nicolaum V. vor einen rechtmäßigen Pabst erkennen und halten solle, *Spicil. Ecclesiast.* 1. Theil. 314

1447. Advisata, so auf dem Reichs-Tage zu Aschaffenburg in Puncto des Römischen Stuhls verfertiget worden, ibid. 315

1447. Concordata, welche zwischen Pabst Martino V. und der Teutschen Nation, wegen Regierung des Kirchen-Wesens Anno 1418. aufgerichtet, allhier aber, ihrer Convenienz und Übereinstimmung halber mit den Concordatis Pabsts Nicolai V. unter gegenwärtiges Jahr gebracht worden, ibid. 321

1448. 15 Kal. Febr. Pabsts Nicolai V. Cassation alles desjenigen, was wider das Concilium zu Basel und Lausanne unter währendem Schismate decretiret und statuiret worden, ibid. 324

1448. 17. Febr. Concordata, welche zwischen Kayser Friderico III. und einigen geist- und weltlichen Fürsten an einem; dann dem Päbstlichen Legato à Latere, Johanne, Sancti Angeli Cardinale Diacono am andern Theile, wegen Collation der geistlichen Beneficien, aufgerichtet worden, ibid. 321

1448. 14. Kal. Aprilis. Concordata zwischen dem Kayser Friderico III. und einigen geist- und weltlichen Teutschen Fürsten mit dem Pabst Nicolao V. wegen Collation der geistlichen Beneficien, *Part. General.* pag. 53

Anno

1449. 7. Id. Aprilis. Pabsts Felicis V. Renunciation auf die Päbstliche Würde, und alle davon dependirende Gewalt, wie solche auf dem Concilio zu Lausanna publiciret worden, *Spic. Eccl.* 1. Th. 325

1449. 16. Kal. Maji. Decretum des Concilii zu Lausanna, worinn es alle Decreta und Bann-Briefe Pabsts Eugenii IV. cassiret und annulliret, ibid. 326

1449. 16. Kal. Maji. Decretum des Synodi zu Lausanna, daß alles dasjenige, was von beyden Päbsten, Eugenio IV. und Felice V. decretiret, statuiret und confirmiret worden, bey seinen Würden und Kräfften bleiben solle, ibid. 327

1449. 14. Kal. Julii. Bulla Pabsts Nicolai V. worinn er alle Bann-Briefe und Kirchen-Censuren, so Occasione Schismatis Papalis ergangen, cassiret und aufgehoben, ibid. 331

1449. 14. Kal. Julii. Bulla Pabsts Nicolai V. Krafft welcher er alles dasjenige approbiret und confirmiret, was Pabst Felix V. Zeit währender seiner Regierung decretiret und geschlossen, ibid. 333

1452. 14. Kal. Aprilis. Pabsts Nicolai V. Ratification und Approbation der Wahl Kaysers Friderici III. worinn er zugleich attestiret, daß er gehöriger massen gecrönet worden, *Continuat. II. Part. General.* 255

1479. Gravamina des Teutschen Cleri in den Ertz-Stifftern Mayntz, Trier und Cölln, wider des Römischen Stuhls und seiner Courtisanen vielfältigen Contraventionen und Übertretungen der Concordatorum Nationis Germanicæ, wie solche auf der Zusammenkunfft zu Coblentz entworffen worden, *Spicileg. Ecclesiast.* 1. Theil. 354

1508. Mens. Dec. Liga, oder Bündniß zwischen Pabst Julio II. Kayser Maximiliano I. König Ludovico XII. in Franckreich und König Ferdinando in Arragonien, wider die Republic Venedig, aufgerichtet zu Cambray, *Part. Special. Contin.* 1. unterm Kayser. 128

1509. 5. Januar. Instrumentum confœderationis wegen vorherstehender Ligæ wider die Venetianer, ibid 132

1510. Gravamina der Teutschen Nation und des Heiligen Römischen Reichs, wider den Päbstlichen Stuhl zu Rom, mit ihren Remedien und Avisamenten der Römischen Kayserlichen Majestät übergeben, *Part. General. Contin.* 1. 299

Anno

1526. 22. May. Bündniß, sonsten Liga sancta genannt, zwischen Pabst Clemente VII. König Francisco I. in Franckreich, der Republic Venedig, Hertzog Francisco I. Sforcia von Mayland, und dem Staat von Florentz, wider Kayser Carolum V. *Part. Special. Continuat.* 1. unter Mayland. 12

1530. 24. Februar. Eyd, welchen Kayser Carolus V. Pabst Clementi VII. bey seiner Crönung geleistet, *Part. Gener. Continuat.* 1. 499

1530. Kalend. Martii. Pabsts Clementis VII. Bulla, die von ihm Kayser Carolo V. conferirte Reichs-Insignien und an demselben vollzogene Crönung betreffend, *Continuat. II. Part. Gener.* 336

1534. 4. Kal. Julii. Pabsts Clementis VII. Constitution wider die Ertz-Bischöffe, Bischöffe und Prälaten, auch weltliche Fürsten und Herren, so sich denen Concordatis Nationis Germanicæ nicht gemäß bezeigen, *Part. General.* 1108

1546. Bündniß zwischen Kayser Carolo V. und Pabst Paulo III. wider die Protestirenden in Teutschland, aus dem Lateinischen ins Teutsche übersetzet, *Contin. I. Spic. Ecclesiast.* 151

1555. 23. Martii. Protestation des Cardinals und Bischoffs Ottens zu Augspurg, im Namen des Römischen Stuhls, sich in keinen Religions-Frieden einzulassen, *Part. General.* 129

1560. 7. Id. Octobr. Bulla Pabsts Pii IV. die Wahl eines Pabsts betreffend, *Continuat. III. Spicil. Ecclesiast.* 504

1576. Kal. Novembr. Pabsts Gregorii XIII. Declaration über die Concordata Nationis Germanicæ, wegen Collation der geistlichen Beneficien in denen Monaten, so dem Päbstlichen Stuhle reserviret, *Part. General.* 1110

1621. 4. Id. Martii. Bulla Pabsts Gregorii XV. worinn er angeordnet, wie es mit der Päbstlichen Wahl solle gehalten werden, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 318

1629. 7. Julii. 1630. 22. Martii. Kaysers Ferdinandi II. Vergleich mit Pabst Urbano VIII. wegen Restitution der Geistlichen Güter in Böhmen, worinn zugleich dem Päbstlichen Stuhle von jedem Fasse Saltz, welches in gedachtem Königreiche an- und eingeführet wird, 15. Kreutzer, als ein beständiges Annuum, versprochen worden, *Part. Spec. Continuat.* 1. unter Böhmen. 211

Anno
1648. 14. Octobris. Des Päbstlichen Nuntii, Herrn Fabii Chisii Protestation wider den Oßnabrückischen Frieden, *Part. General.* pag. 911

1648. 26. Octobris. Ejusd. Protestation wider den Münsterischen Friedens-Schluß, ibid. 958

1651. 3. Januarii. Pabsts Innocentii X. Nullitäts-Declaration sowol wider den Oßnabrück- als Münsterischen Frieden, ingleichen die achte Chur-Würde, ibid. 1017

1679. 7. Februar. Des Päbstlichen Nuntii wiederholte Protestation wider den Westphälischen, ingleichen den Nimwegischen Frieden, sofern jener der Grund und Richtschnur von diesem ist, ibid. 1049

1687. 4. Id. Maji. Pabsts Innocentii XI. Bulla, worinn die Quartiers-Freyheiten derer Ambassadeurs am Römischen Hofe aufgehoben worden, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Italiänischen Fürsten.** 674

1697. 29. Aprilis. Kayfers Leopoldi Edictum an alle Italiänische Reichs-Vasallen, deroselben Reichs-Lehen betreffend, ibid. 679

1697. 17. Junii. Päbstliches Gegen-Ediet wegen obiger Lehen, ibid. 680

1708. 26. Junii. Kayfers Josephi Manifest wider Pabsts Clementis XI. Declarationem Nullitatis, des Vertrags halber, so man wegen derer Teutschen Trouppen im Hertzogthum Parma und Placentia genommenen Winter-Quartiere gemacht, worinn zugleich der Römischen Kayserlichen Majestät allerhöchste Rechte gegen den Römischen Stuhl behauptet werden, ibid. 682

1709. 15. Januarii. Vergleichs-Tractat, welcher im Namen Pabsts Clementis XI. und Kayfers Josephi geschlossen worden, *Continuat. I. Part. Special.* **unterm Kayser.** 549

1714. 20. Martii. Kayfers Caroli VI. Rescriptum an den Grafen von Königseck, den Streit wegen derer sechs geist- und weltlichen Doctorum zu Cölln, und die Eingriffe des Päbstlichen Nuntii daselbst in die Kayserliche Gerechtsame betreffend, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 128

1714. 20. Martii. Ejusdem Rescriptum an den Cardinal von Schrotenbach, als Protectorem Germaniæ, wegen des Streits derer sechs geist- und weltlichen Doctorum zu Cölln und der Eingriffe des Päbstlichen Nuntii daselbst in die Kayserliche Gerechtsame ibid. 130

Paderborn
(Hoch-Stifft)

822. 4. Non. Aprilis. Kayfers Ludovici Pii Privilegium vor das Hoch-Stifft Paderborn, vermöge dessen er dasselbe in seinen und des Heiligen Römischen Reichs besondern Schutz und Verspruch genommen, *Spicil. Ecclesiast.* 2. **Theil.** 696

Anno
Des Teutschen Königs Ludovici, Kayfers Ludovici Pii Sohns, Confirmation des vorherstehenden Protectorii seines Herrn Vaters, vor das Hoch-Stifft Paderborn, ibid. 697 — 8---. 11. Kal. Junii.

Des Provincial-Synodi zu Wormbs Decretum wegen des im Hoch-Stifft Paderborn neu zu fundirenden Closters zu Heres, ibid. 697 — 868.

Kayfers Caroli Crassi Privilegium vor das Dom-Capitul zu Paderborn, daß es, bey vorfallender Gelegenheit, einen Bischoff aus seinem Mittel und nach Belieben erwehlen möge, ibid. 698 — 885. 6. Id. Sept.

Ejusd. Confirmation aller dem Hoch-Stifft Paderborn von seinen Vorfahren ertheilten Privilegien und Freyheiten, ibid. 699 — 887. 11. Kal. Octob.

Ejusdem Confirmation und Extension derer Privilegien des dem Hoch-Stifft Paderborn incorporirten Closters Heres, ibid. 700 — 887. 11 Kal. Octob.

Des Synodi zu Forchheim Confirmation des von dem Synodo zu Wormbs, wegen des im Hoch-Stifft Paderborn fundirten Closters Heres, ergangenen Decrets, ibid. 700 — 890.

Kayfers Ottonis III. Renovation und Confirmation der von seinen Vorfahren dem Hoch-Stifft Paderborn ertheilten, aber unglücklicher Weise verbrannten Privilegien, ibid. 701 — 1001. Kalend. Januar.

Kayfers Henrici II. Privilegium vor das Hoch-Stifft Paderborn, einen Forst betreffend, ibid. 702 — 1002. 17. Kal. Octob.

Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Paderborn, ibid. 702 — 1003. 4. Non. Aprilis.

Ejusdem Diploma, vermöge dessen er Bischoff Rhetorio zu Paderborn dasjenige Guth, so er von seinem Capellan Meinvverco gehabt, mit der Condition geschencket, daß solches nach seinem Tode dem Closter zu S. Liborii in Paderborn heimfallen solte, ibid. 703 — 1005. 9. Kal. Nov.

Bulla Pabsts Johannis XIX. vermöge welcher er alle dem Hoch-Stifft Paderborn gethane und künfftig zu thuende Schenckungen, auch alle dessen Privilegia und Freyheiten confirmiret, ibid. 703 — 1005.

Kayfers Henrici II. Diploma, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn die von Graf Haholdo in Westphalen hinterlassene Güter geschencket, ibid. 704 — 1011. 4. Id. April.

Ejusdem

Anno
Ejusdem Diploma Donationis des Guts Hoenstedt an das Hoch-Stifft Paderborn, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Theil.** pag. 704 — 1013. 18. Kal. Febr.

Ejusdem Diploma, vermöge dessen er die ihm von Bischoff Meinvverco zu Paderborn und seiner Familie überlassene Gütter dem Hoch-Stifft Paderborn geschencket, ibid. 705 — 1013. 5. Non. Martii.

Pabsts Benedicti VIII. Confirmation aller dem Hoch-Stifft Paderborn gethanen und noch zu thuenden Schenckungen, auch aller Privilegien und Freyheiten desselben, ibid. 705 — 1014. Mens. Mart.

Kayfers Henrici II. Confirmation und Renovation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Paderborn, so er Bischoff Meinvverco daselbst ertheilet, ibid. 706 — 1014.

Ejusdem Donation einiger Güter an das Hoch-Stifft Paderborn, so Bischoff Meinvverco daselbst und seiner Familie zugehöret, ibid. 707 — 1016. 4. Id. Januar.

Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn den Ort Morongen geschencket, ibid. 707 — 1016. 4. Id. Januarii.

Ejusdem Diploma Donationis des Guts Berneshusen an das Hoch-Stifft Paderborn, ibid. 708 — 1016. 19. Kal. Febr.

Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn ein gewisses Gut mit allen Pertinentien geschencket, ibid. 708 — 1017. 4. Id. Junii.

Ejusdem Diploma, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn das Closter Helmwardshausen mit allen Zubehörungen geschencket, ibid. 709 — 1017. 5. Id. Julii.

Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn einen gewissen Forst in der Grafschafft des Grafen Dutichonis geschencket, ibid. 709 — 1018. 18. Kal. Januar.

Ejusdem Diploma, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn ein Gut zu Siburgehusen geschencket, ibid. 709 — 1018. Id. Aprilis.

Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn das Closter Sceldice geschencket, ibid. 710 — 1019. 13. Kal. April.

Ejusdem Diploma Donationis des Guts Hamonstädt mit seinen Pertinentien an das Hoch-Stifft Paderborn, ibid. 710 — 1019. 9. Kal. Maji.

Ejusdem Diploma, vermöge dessen er den Ort Tribur, der vom Bischoff zu Paderborn in der Stadt Paderborn erbaueten Abtey geschencket, ibid. 711 — 1020. 12. Kal. Mart.

Ejusdem Diploma, worinn er dem Hoch-Stifft Paderborn einen Forst geschencket, ibid. 711 — 1020. 11. Kal. Junii.

Diploma Graf Dodiconis von Wartburg, worinn er dem Hoch-Stifft Paderborn Wartburg und etliche andere Oerter geschencket, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Paderborn.** 369 — Anno 102--.

Kayfers Henrici II. Diploma, worinn die von Graf Dodicone von Wartburg gethane Verschenckung seiner Güter an das Hoch-Stifft Paderborn confirmiret worden, ibid. 370 — 1021. Kalend. Martii.

Ejusdem Diploma Donationis des Guts Steine an das Hoch-Stifft Paderborn, *Spicil. Eccl.* 2. **Theil.** 712 — 1023. 19. Kal. Febr.

Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn das Gut Hohunselan geschencket, ibid. 713 — 1023. 19. Kal. Febr.

Ejusdem Confirmation aller dem von Bischoff Meinvverco zu Paderborn, in der Westwärts gelegenen Vorstadt daselbst erbauetem Closter, ertheilten Privilegien, ibid. 713 — 1023. 19. Kal. Febr.

Kayfers Conradi II. Diploma Donationis des Guts Ervitte an das Hoch-Stifft Paderborn, ibid. 714 — 1027. 7. Id. Aprilis.

Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn das Gut Patberg geschencket, ibid. 715 — 1030. Kalend. Junii.

Ejusdem Diploma, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn das Gut Allstät geschencket, ibid. 715 — 1031. 13. Kal. Febr.

Ejusdem Diploma, Donationis einiger Güter an das Hoch-Stifft Paderborn, ibid. 715 — 1031. 11. Kal. Martii.

Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn die Güter Heinhusen, Winiden, Windelmuderod, Aldendorp, Rudbertressen, Sunderessen, Nisa und Hameressen geschencket, ibid. 716 — 1031. 11. Kal. Martii.

Ejusdem Diploma Donationis des Gutes Sannebeck an das Hoch-Stifft Paderborn, ibid. 716 — 1031. 3. Non. August.

Ejusdem Diploma Donationis einiger Güter an das Hoch-Stifft Paderborn, ibid. 717 — 1032. 15. Kal. Febr.

Ejusdem Diploma, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn das Gut Marsfeld mit seinen Pertinentien geschencket, ibid. 718 — 1033. 3. Id. Maji.

Ejusdem Diploma, worinn er dem Hoch-Stifft Paderborn die Güter des Grafen Dodiconis von Wartburg restituiret, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Paderborn.** 370 — 1033. 4. Non. Aug.

Bischoffs Brunonis zu Würtzburg Diploma, worinn er disponiret, wie es mit Anwendung derer Einkünffte aus — 1036. Die Assumpt. Mariæ.

dem von ihm an das Hoch-Stifft Paderborn geschenckten Hofe Sunricke gehalten werden solle, *Spic. Eccl.* 2. Th. pag. 718

Anno 1046. Kal. Auguſt. Bischoffs Imadi zu Paderborn Confirmation über das von der Abtey ausserhalb der Stadt Paderborn erkaufte Gut Halle, ibid. 720

1047. 4. Non. Sept. Kaysers Henrici III. Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn das Gut Evershut geschencket, ibid. 720

1059. 7. Id. Aprilis. Kaysers Henrici IV. Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn den Wald Reginhereshusen restituiret, auch selbigem einige Güter geschencket, ibid. 721

1075. 15. Kal. Sept. Diploma, vermöge dessen Bischoff Imadus zu Paderborn seinen Canonicis das Gut Moronga restituiret, ibid. 721

1100. 11. Kal. Sept. Bischoffs Henrici II. zu Paderborn Confirmation und Ratification eines gewissen Kauffs, so die Abtey zu Paderborn gethan, ibid. 722

1100. 18. Kal. Sept. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er die Kirche zu Theslen dem Hoch-Stifft Paderborn geschencket, ibid. 722

1101. Kal. Novembr. Ejusdem Confirmation aller Güter des unter seinem Hoch-Stifft gelegenen Closters Abdünckhoff, ibid. 723

1102. Ejusdem Confirmation einer Schenckung an das Closter zu S. Petri und Pauli zu Paderborn, ibid. 723

1103. 7. Kal. Aprilis. Ejusdem Confirmation derer Schenckungen, so dem in seinem Hoch-Stifft gelegenen Closter Abdinghofen gethan worden, ibid. 724

1108. 15. Kal. Octob. Ejusdem Diploma Donationis eines Guts zu Wilmeressen an das Closter Helmwardshausen, ibid. 725

1120. 14. Kal. Dec. Ejusd. Confirmation über die von dem Abt des Closters zu St. Petri und Pauli in Paderborn erkaufte Kirche zu Atlon, ibid. 725

1128. 18. Kal. Sept. Bischoffs Bernhardi zu Paderborn und Graf Wittekindi zu Schwalenberg Fundations-Brieff des Closters Marienmünster, ibid. 726

1129. 3. Id. Aprilis. Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Closters zu S. Petri und Pauli zu Paderborn, ibid. 727

1130. 12. Kal. Julii. Ertz-Bischoffs Adelberti zu Maynz Confirmation der Stifftung des im Hoch-Stifft Paderborn gelegenen, und desselben geistlichen Jurisdiction unterworffenen Closters Marien-Münster, ibid. 728

1133. Non. Junii. Pabsts Innocentii II. Breve, vermöge dessen er Bischoff Bernhardten zu Paderborn und seinen Successoribus den Gebrauch des Rationalis verstattet, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 728

Anno 1136. 12 Kal. Aprilis. Bischoffs Bernhardi zu Paderborn Diploma, die Clöster zu Jburg und Gerden betreffend, ibid. 729

1137. Prid. Non. Aug. Kaysers Lotharii III. Confirmation des von Bischoff Bernhardo zu Paderborn und Graf Wittekindo zu Schwalenberg fundirten Closters Marien-Münster, ibid. 730

1137. 6. Non. Octobr. Pabsts Innocentii II. Confirmation des von Bischoff Bernhardo zu Paderborn, und Graf Wittekindo zu Schwalenberg fundirten Closters Marien-Münster, ibid. 730

1149. Bischoffs Bernhardi zu Paderborn Fundations-Brieff des Closters Wilbodessen, ibid. 731

1152. 16. Kal. Octob. Abts Wiboldi zu Corvey Attestat, daß Bischoff Bernhardus zu Paderborn vom Probst und Convent auf dem Eresberg ein Haus zu Freckenhusen, nebst einigen Aeckern erkaufft, ibid. 733

1155. Die Ascens. Domin. Bischoffs Bernhardi zu Paderborn Fundations- und Dotations-Brieff des Closters Hersvitehusen oder Hardehusen, ibid. 732

1160. Ejusdem Diploma Dotationis der von ihm erbaueten Kirche zu Herdwidehessen, ibid. 734

1185. Abts Conradi zu Corvey Vergleich mit dem Dom-Capitul zu Paderborn, worinn er dem Hoch-Stifft Paderborn vor seine Prætension an den Zehenden in innenbenannten Oertern, ein Gut zu Ossendorp abgetreten, *Spic. Eccl.* 3. Th. 99

1185. Bischoffs Sifridi zu Paderborn Ratification des vorherstehenden Vergleichs mit dem Abt zu Corvey, ibid. 100

1186. Bischoffs Bernhardi II. zu Paderborn Vergleich mit Bernhardo, edlem Herrn von der Lippe, wegen der Besatzung auf dem Schlosse Falckenberg, und was deme mehr anhängig, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 734

1189. Non. Aprilis. Herrn Wittekinds von Waldeck Pfand-Brieff, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn, alle von demselben habende Lehen-Güter, auch die Schutz-Gerechtigkeit und alle davon zu geniessende Dienste vor 300. Marck Silbers versetzet, ibid. 735

1193. 2. Id. Decemb. Kaysers Henrici VI. Ausspruch, vermöge dessen er die von denen Herren Brüdern von Waldeck dem Hoch-Stifft Paderborn versetzte und abgeschworne Schutz-Gerechtigkeit selbigen Hoch-Stiffts, nebst einigen andern Gerechtsamen

men obbemeldtem Hoch-Stifft zuerkannt, *Spicil. Eccl.* 2. Theil. pag. 737

Anno 1195. 2. Kal. Auguſt. Ejusdem Cassation des zwischen ihm und dem Hoch-Stifft Paderborn, wegen der Burg Plesse, zum Nachtheil bemeldten Hoch-Stiffts, getroffenen Tausches, ibid. 737

1195. Vergleich zwischen dem Hoch-Stifft Paderborn und denen Herren von Büren, unterschiedener Puncte halber, ibid. 738

1203. Bischoffs Bernhardi III. zu Paderborn Vergleich mit Abt Wittekindo zu Corvey, wegen des Castels Desenberg, und was deme mehr anhängig, ibid. 739

1223. Domin. Miseric. cord. Domini. Diploma, vermöge dessen die Abtey Heres dem Hoch-Stifft Paderborn die Stadt Brackel und Burg Hyndeburg überlassen, ibid. 740

1223. 4. Kal. Auguſt. Pabsts Honorii III. Breve an den Abt zu St. Peters-Thal, wie auch Dechant und Probst zu Cölln, die streitige Bischoffs-Wahl zu Paderborn betreffend, ibid. 740

1226. 5. Kal. Octob. Ejusdem Breve an das Dom-Capitul zu Paderborn, daß es an des anderwärts erwehlten Bischoffs Oliverii Stelle einen andern erwehlen solle, ibid. 741

1229. 7. Kal. Sept. Vergleich zwischen Bürgermeister und Rath auf dem Heresberge und dem Hoch-Stifft Paderborn, die geistliche Jurisdiction betreffend, ibid. 741

123-. Derer Päbstlichen Visitatorum im Hoch-Stifft Paderborn Instrumentum Reformationis einiger Gebrechen in demselben, auch Eintheilung desselben in gewisse Archi-Diaconate, ibid. 742

1242. In Craſt. Nativ. B. Mariæ. Vergleich zwischen dem Abte und Convent zu Corvey und dem Hoch-Stifft Paderborn, wegen des Juris Diœcesani auf dem Martis, oder Eresberge, ibid. 744

1256. 5. Kal. Mart. Pabsts Alexandri IV. Vollmacht vor innenbenannte, daß sie den wegen der Jurisdictionis ordinariæ zwischen dem Hoch-Stifft Paderborn und der Abtey Corvey entstandenen Streit untersuchen, und diese entweder zur Parition, oder Anweisung ihrer Privilegiorum exemtionis anhalten, und sodann, was billig seyn wird, statuiren sollen, ibid. 744

1301. Fer. 4. post Assumpt. B. Mar. Vergleich, welcher durch Vermittelung Bischoffs Ottonis zu Münster und Simonis, Edlen Herrns von der Lippe, zwischen Bischoff Ottone zu Paderborn und Bartholdo von Büren, des Castels Wevelsburg halber, getroffen worden, ibid. 745

Vergleich zwischen Bischoff Bernhardo zu Paderborn und Abt Roberto zu Corvey, wegen Burg und Stadt Brackel, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 912 — Anno 1332. Die Joh. & Pauli Martyr.

Graf Burchardi von Schwalenberg, hinterlassener Gemahlin, Frau Agnesen Brieff, worinn sie dem Hoch-Stifft Paderborn ihr Recht an der Grafschafft Schwalenberg, und was deme mehr anhängig, verkaufft, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Hoch-Stifft Paderborn. 253 — 1350. In Vigil. Pasch.

Graf Heinrich von Schwalenberg nachgelassener Frau Gemahlin, Frauen Mechtilden Brieff, worinn sie auf die Grafschafft Schwalenberg, wegen ihrer Töchter renunciret, und dem Hoch-Stifft Paderborn ihr Recht daran einräumet, ibid. 253 — 1350.

Anstands- und Friedens-Vergleich zwischen Wenemaro und Friderico von Fürstenberg, und Bischoff Henrico III. zu Paderborn, *Spic. Eccl.* 2. Th. 745 — 1370. Fer 5. p. Octav. Apostol.

Bischoffs Simonis zu Paderborn und seiner Dom-Herren Burg-Frieden mit den Herren von Büren, ibid. 746 — 1380. In Octav. omn. um Sanctor.

Bischoffs Wilhelms zu Paderborn Renovation vorherstehenden Burg-Friedens mit den Herren von Büren, ibid. 747 — 1407. 3. Fer. p. Dom. Reminisc.

Erb-Einigung zwischen dem Hoch-Stifft Paderborn und Juncker Simon, Edlen Herrn von der Lippe, *Spicil. Secul.* 1. Theil. 472 — 1517. Die S. Udalrici Episcopi.

Bischoffs Dietrichs zu Paderborn Concession, daß sein Dom-Capitul auf dem ihm zustehenden Hause Lispring eine Gerichts-Stätte, oder locum Supplicii aufrichten möge, nebst des Dom-Capituls Revers, solches nicht zum Nachtheil derer Bischöfflichen Jurium zu gebrauchen *Spic. Eccles.* 2. Theil. 747 — 1586. 16. Decembr.

Pabsts Pauli V. Bulla Erectionis der Academie zu Paderborn, ibid. 748 — 1615. 2. April.

Urtheil des Kayserlichen Reichs-Hof-Raths in Sachen der Jesuiter zu Paderborn, wider den Grafen zur Lippe, ibid. 750 — 1626. 11. Februar.

Vergleich zwischen Bischoff Dietrich Adolphen zu Paderborn und Herrn Moritzen, Frey- und Edlem Herrn zu Büren und Ringelstein, worinn dieser jenen vor seinen Landes-Fürsten und Herrn erkennet, und was solchem mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Hoch-Stifft Paderborn. 254 — 1660. 19. Januarii.

Vergleich, mittelst dessen alle zwischen dem Hoch-Stifft Paderborn, und den Patribus Societatis Jesu Nieder-Rheinischer — 1662. 22. Junii. 1663. 23. Januar.

ſcher Provintz, wegen der Büriſchen Erbſchafft, entſtandene Differentien aus dem Grunde gehoben und beygeleget worden, nebſt Kayſers Leopoldi Confirmation darüber, *Spic. Eccleſ.* 2. **Theil.** pag. 750

Anno 1666. 3. Martii. Pabſts Alexandri VII. Confirmation und Extenſion des von Pabſt Innocentio II. dem **Hoch-Stifft Paderborn** ertheilten Privilegii, den Gebrauch des Rationarii betreffend, ibid. 754

1666. 13. Februarii. Ejusdem Breve, ſo er Occaſione vorherſtehender Confirmation an Biſchoff Ferdinandum zu Paderborn abgehen laſſen, ibid. 754

1668. Punctations-Receſs, welcher zwiſchen dem Hoch-Stifft Paderborn und denen Grafen von Waldeck, der Grafſchafft Pyrmont halber, aufgerichtet worden, ibid. 755

1688. 10. Junii. Indictio, Acta und Decreta des Synodi Diœceſanæ zu Paderborn, welcher von Biſchoff Hermann Wernern zu Paderborn gehalten worden, *Contin. III. Spicil. Eccleſ.* 1164

Pallavicini
(Marquiſen von)

1636. 7. Martii. Kayſers Ferdinandi II. Lehen-Brieff vor die Marggrafen aus dem Hauſe Pallavicini, worinn zugleich der vom Kayſer Sigismundo ihrer Familie ertheilte Donations- und Lehens-Brieff confirmiret worden, *Part. Spec. Contin. II.* **untern Italiäniſchen Fürſten.** 803

1637. 3. Octobris. Ejusdem Reſcriptum an Odoardum Farneſium, Hertzogen zu Parma und Placentz, die Reſtitution des Status Pallavicini an die Marggrafen der Pallavicinischen Familie betreffend, ibid. 805

Pappenheim
(Grafen zu)

1197. 3. Auguſti. Kayſers Henrici VI. Lehen-Brieff vor Heinrichen, Marſchallen von Kallentin, über Denckering, *Spic. Secul.* 1. **Th.** 814

1401. Die Petri ad Cathed. Des Römiſchen Königs Ruperti Söhne-Brieff zwiſchen Biſchoff Albrechten zu Bamberg und Herrn Conraden, Marſchallen von Pappenheim, ibid. 814

1423. Sambſt. n. St. Margar. Kayſers Sigismundi Diploma, Krafft deſſen er Herrn Haupten von Pappenheim, des Heil. Römiſchen Reichs Erb-Marſchallen, das Reichs-Pannier und die unter demſelben verſammelten Reichs-Völcker, wider Hertzog Friedrichen zu Oeſterreich, als einen Stöhrer der Ruhe anzuführen, anbefiehlet, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 587

Churfürſt Ernſts zu Sachſen Conſens-Brieff, denen Gebrüdern von Pappenheim in puncto des Erb-Marſchall-Amts ertheilet, *Spic. Secul.* 1. **Th.** 815

Anno 1473. Sonntag Quaſimod.

Kayſers Friderici III. Confirmation des von denen Herren von Pappenheim unter ſich aufgerichteten Vertrags, daß allezeit der älteſte ihres Namens und Stammes das Reichs-Erb-Marſchall-Amt verweſen ſolle, *Part. Special. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** 588

1478. 18. Februar.

Chriſtophs von Pappenheim Aussöhnungs-Brieff mit dem Bunde im Lande zu Schwaben, wegen Graf Joachims von Oettingen Entleibung, *Part. Special. Contin.. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 588

1532. 24. Decembr.

Erb-Statut und Einigung derer Herren Erb-Marſchälle von Pappenheim, nebſt Kayſers Maximiliani II. Confirmation darüber, *Spicileg. Secul.* 1. **Theil.** 815

1560. Freytag nach Judica. 1566. 25. May.

Kayſers Maximiliani II. Expectanz-Brieff vor Herr Conraden, Erb-Marſchalln zu Pappenheim, auf die Gräflichen Lupffiſchen Reichs-Lehen, ibid. 819

1572. 23. Octobris.

Kayſers Rudolphi II. Decretum wegen des Gräflichen Pappenheimiſchen Erb-Marſchall-Amts auf dem Reichs-Tage zu Augſpurg aufgerichtet, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** 179

1582. 17. Septembr.

Derer Reichs-Städte Contradiction und Provocation wider vorherſtehendes Decret, ibid. 180

- - -

Kayſers Rudolphi II. Lehen-Brieff vor Herrn Conraden, Erb-Marſchalln zu Pappenheim, über die Lupfiſchen Reichs-Lehen, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 821

1583. Ultim. Sept.

Kayſerlicher Hof-Cammer-Contract mit Herrn Conrad, Erb-Marſchalln von Pappenheim, die Lupfiſche Lehens-Fälligkeit belangend, ibid. 822

1583. 1. Octobris.

Der Gräflichen Lupfiſchen Eigenthums-Erben Verzeichniß, was bey Stülingen und Engen vor Lehen und vor Eigenthum gehalten worden, den Kayſerlichen Commiſſariis übergeben, ibid. 824

1587. 29. May.

Kayſers Rudolphi II. Decret, worinn erkläret wird, was Se. Majeſtät Anfangs unter der Lupfiſchen Jurisdiction verſtanden, hernach aber per Commiſſionem geändert, ibid. 826

1589. 9. Februar.

Churfürſt Chriſtians des II. zu Sachſen Lehen-Brieff vor die Gebrüder und Gevettern von Pappenheim, über das Schloß Pappenheim und des H. Röm. Reichs Unter-Marſchall-Amt mit ſeinen Zubehörungen, ibid. 828

1602. 26. Junii.

Kayſers

Anno 1605. 12. Septembris. Kayſers Rudolphi II. Lehen-Brieff vor Herrn Maximilian, Erb-Marſchalln zu Pappenheim, über die Landgrafſchafft Stühlingen, auch andere Reichs-Lehen und Regalia, *Spicil. Secul.* 1. **Theil.** 829

1605. 24. Septembris. Compromiſſum zwiſchen Kayſer Rudolpho II. und denen Lupfiſchen Eigenthums-Erben, wegen der an das Pappenheimiſche Haus übergebenen Lupfiſchen Reichs-Lehen, ibid. 830

1608. 20. Januarii. Kayſers Rudolphi II. Privilegium vor Herrn Maximilian von Pappenheim, wegen des Tituls Landgrafen zu Stülingen und Herrn zu Höwen, auch Prædicats: **Wohlgebohren,** ibid. 832

1613. 30. Septembr. Kauff-Brieff, vermöge deſſen Herr Maximilian, Erb-Marſchall zu Pappenheim, die bishero von der Landgrafſchafft Stülingen exercirte hohe Forſt-Geleit- und Land-Gerichtliche Obrigkeit über die Abtey zu St. Blaſii im Schwartzwald, dem Abt bemeldter Abtey vor 88500. Fl. verkaufft, nebſt des H. Röm. Reichs Churfürſten Conſens-Brieff darüber, ibid. 833

161- . Kayſers Matthiæ Confirmation des vorherſtehenden Kauff-Brieffs, ibid. 835

1614. 26. Octobris. Vertrag zwiſchen denen Herren Reichs-Grafen von Pappenheim und denen Reichs-Städten, nebſt Kayſers Matthiæ Confirmation, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** 183

1617. 18. Februarii.

1621. 8. Julii. Vergleich zwiſchen den Herren Grafen Egon und Jacob Ludwig zu Fürſtenberg an einem; dann Herrn Maximilian Erb-Marſchaln von Pappenheim, am andern Theile, den Uberſchuß der Gräflichen Lupfiſchen Lehen-Güter, inſonderheit Heiligenberg und Donau-Eſchingen betreffend, *Spic. Secul.* 1. **Theil.** 836

1623. 14. Martii. Kayſers Ferdinandi II. Commiſſoriale, vor Chriſtoph Thum von Neuburg, Land-Commenthur des Teutſchen Ordens in der Balley Elſas und Burgund, auch Herrn Heinrichen, des H. Röm. Reichs Erb-Truchſeſſen, Frey-Herrn von Waldburg, die Separation der Lehen- und Allodial-Güter in der Grafſchafft Lupffen betreffend, ibid. 838

1623. 24. Martii. Ejusdem Reſcriptum an die ausſchreibende Fürſten des Schwäbiſchen Creyſſes, daß ſie Herrn Maximiliano, Erb-Marſchalln zu Pappenheim, Votum und Seſſionem auf der Grafen- und Herren-Banck in ihrem Creyſſe aſſigniren ſollen, ibid. 839

1649. 9. (19.) Maji. Lindauiſche Signatur, vermöge welcher denen Herrn Grafen zu Pappenheim von der Kayſerl. Subdelegations-Commiſſion, das Jus Patronatus, Lehenſchafft und Kaſten-Voigtey in dem Flecken Grönenbach, in dem Stande, wie ſie es Anno 1624. 1. Januarii, beſeſſen, reſtituiret worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 620

Ravenſpurgiſche Signatur, die Jura derer Herren Grafen von Fugger und Pappenheim an dem Flecken Grönenbach betreffend, ibid. 621

Anno 1650. 20. Junii. 1. Julii.

Schreiben Ihrer Königl. Majeſtät in Polen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen, an den Erb-Marſchall, Grafen von Pappenheim, die bey den Wahl-Tägen vormals gehaltenen Acta ungeſäumet aufzuſuchen, und einen Reichs-Quartier-Meiſter anzunehmen, auch denſelben nach Franckfurth am Mayn abzufertigen, und was deme mehr anhängig, *Part. General. Contin. I.* 2te **Fortſetzung.** 490

1711. 21. May.

Gräfliches Pappenheimiſches Schreiben an den Magiſtrat zu Franckfurth am Mayn, der Quartiere wegen, ibid. 492

1711. 1. Junii.

Gräfliches Pappenheimiſches Schreiben an den Magiſtrat zu Franckfurth am Mayn, dem Reichs-Quartier-Meiſter alle Aſſiſtenz zu leiſten, ibid. 493

1711. 1. Junii.

Gräfliches Pappenheimiſches Creditiv vor den Herrn Reichs-Quartier-Meiſter Lic. Heberern, an den Magiſtrat zu Franckfurth am Mayn, ibid. 494

1711. 10. Junii.

Gräfliche Pappenheimiſche Vollmacht vor den Reichs-Quartier-Meiſter, Herrn Lic. Heberern, ibid. 495

1711. 10. Junii.

Parma
(Hertzogthum)

Kayſerliches Commiſſions-Decret, betreffend der Chur-Fürſten und Stände Gutachten und Conſens, wie es künfftig mit dem Florentiniſchen und Parmeſaniſchen Groß- und Hertzogthum, nach Abgang des jetzigen Manns-Stamms zu halten, und ob das Reich Ihrer Kayſerlichen Majeſtät zu Schlieſſung des Friedens zu Cambray Gevollmächtigte zugleich mit inſtruiren, oder aber eine eigene Deputation zu ſolchem Congreſs abſchicken wolle, *Part. General. Contin. II.* 1548

1720. 9. Septembris.

Paſſau
(Hoch-Stifft)

Pabſts Symmachi Breve an Ertz-Biſchoff Theodorum zu Lorch oder Paſſau, ſo er bey **Uberſchickung** des Ertz-Biſchöfflichen Pallii an ihn abgehen laſſen, *Spicil. Eccl.* 2. **Theil.** 678.

- - -

Anno 817. Rescriptum Kaysers Ludovici I. an Ertz-Bischoff Arnoneni zu Saltzburg, die Einführung derer Statuten des Aachischen Concilii in den Stifftern seiner Diœces, worunter auch Passau begriffen, betreffend, *Contin. I. Spicileg. Eccles.* pag. 679

824. Breve Pabsts Eugenii II. an innenbenennte Bischöffe, worinn er sie an Ertz-Bischoff Yrolfum zu Lorch weiset, als welchen er zu seinen Stadthalter in Hungarn und Mähren gemachet, ibid. 678

8--. 14. Kal. Maji. Königs Ludovici Germanici Diploma, vermöge dessen er einige von seinen eigenen Gütern, so zu Kirchbach gelegen, dem Hoch-Stifft Passau geschencket, *Spic. Eccl.* 2. Th. 757

893. Id. Decembris. Kaysers Arnolphi Diploma Donationis einiger Güter in und um Passau, an das Hoch-Stifft Passau, ibid. 757

898. 14. Kal. Sept. Ejusdem Diploma über einen Tausch zwischen dem Hoch-Stifft Passau und dem Closter Ottingen, ibid. 758

898. Id. Septembris. Ejusdem Confirmation aller Schenckungen, Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Passau, und besonders der Fürstlichen Bayerischen Donationen in und um die Stadt Passau, ibid. 758

900. 14. Kal. Febr. Königs Ludovici IV. in Teutschland Diploma, vermöge dessen er die Stadt Passau mit allen Pertinentien dem Hoch-Stifft Passau zu eigen übergeben, und was demselben mehr anhängig, ibid. 759

901. Schreiben Ertz-Bischoffs Theotmari zu Saltzburg und seiner Suffraganeorum an Pabst Johannem IX. das Recht der Passauischen Kirche in Mähren betreffend, *Contin. I. Spicil. Eccles.* 680

903. 2. Id. August. Ejusdem Diploma, Krafft dessen er zu einigen von denen Bischöffen zu Passau an ihr Dom-Capitul abgetretenen Gütern seinen Consens ertheilet, auch erwehntes Dom-Capitul in dem Besitz derselben bestätiget, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 760

93-. Pabsts Leonis VII. Breve an Bischoff Gerhardum zu Lorch, so er ihm, bey Verstattung des Pallii überschicket, ibid. 1135

93-. Ejusdem Mandatum an die Bischöffe zu Saltzburg, Regenspurg, Freysingen, und Brixen, daß sie Ertz-Bischoff Gerhardo zu Lorch, oder Passau, in allem hülffliche Hand leisten, und die in diesem Mandato enthaltene Statuta ohnverbrüchlich halten sollen, ibid. 761

94-. Pabsts Agapeti II. Decretum, worinn er den zwischen denen Ertz-Bischöffen zu Lorch, oder Passau und Saltzburg, wegen der Ertz-Bischöfflichen Würde entstandenen Streit beyleget, und beyden gewisse Provintzien zu ihrer Obsicht anweiset, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 762

Anno 976. 2. Kal. Augusti. Kaysers Ottonis II. Privilegium, worinn er Ertz-Bischoff Pilegrino zu Lorch den seinen Vorfahren gestattet gewesenen Theil des Zolls zu Passau concediret, ibid. 764

976. 2. Kal. Augusti. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Passau, eine in dem Territorio der Stadt Passau gelegene Abtey mit ihren Pertinentien geschencket, ibid. 764

976. 2 Kal. Augusti. Ejusdem Diploma, Krafft dessen er das Hoch-Stifft Passau in seinen und des Römischen Reichs besondern Schutz und Verspruch genommen, auch alle Schenckungen und Freyheiten desselben confirmiret, ibid. 765

97-. Ertz-Bischoffs Pilegrini zu Lorch, oder Passau Brieff an Pabst Benedictum VI. worinn er ihm seine glückliche Progressen in Bekehrung derer Heyden in Hungarn notificiret, zugleich aber um Ertheilung des Pallii und Bestätigung derer Privilegien seiner Kirche, bittet, ibid. 766

974. Pabsts Benedicti VI. Decretum, vermöge dessen er den zwischen denen Ertz-Bischöffen zu Lorch, oder Passau, und zu Saltzburg, wegen der Ertz-Bischöfflichen Würde entstandenen Streit nochmals decidiret, und jedwedem eine gewisse Diœces anweiset, ibid. 767

980. Kaysers Ottonis II. Diploma Donationis einer Abtey in der Stadt Passau, an das Hoch-Stifft Passau, ibid. 768

985. Pr. Kal. Octob. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Passau alle diejenigen Steuren und Auflagen, welche sonst von denen Unterthanen desselben ihm, als Kayser gegeben worden, zu seiner Nutzung überlassen, ibid. 769

993. 6. Kal. Febr. Ejusdem Confirmation aller dem Hoch-Stifft Passau von seinen Vorfahren und andern frommen Hertzen gethanen Schenckungen, ibid. 769

993. 8. Id. Februarii. Ejusdem Privilegium vor das Hoch-Stifft Passau, daß niemand, er sey Fürst, Grafe, oder sonst eine andere mächtige Person, von demselben Steuren fordern könne, oder solle, ibid. 770

999. 3. Non. Januar. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Passau den Marckt, Müntze, Bann und Zoll in der Stadt Passau,

Passau, so ihm als Kayser zugehöret, geschencket, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Theil. pag. 770

Anno 1049. 16. Kal. Julii. Kaysers Henrici III. Forst- und Jagt-Privilegium vor das Hoch-Stifft Passau, ibid. 771

1052. 13. Kal. August. Ejusdem Confirmation aller dem Hoch-Stifft Passau von seinen Vorfahren auch andern frommen Hertzen gethanen Schenckungen, ibid. 771

1063. 8. Kal. Novemb. Kaysers Henrici IV. Confirmation aller dem Hoch-Stifft Passau von seinen Vorfahren und andern frommen Hertzen gethanen Schenckungen, ibid. 772

1067. 2. Non. Martii. Ejusdem Diploma Donationis einiger Güter an das Hoch-Stifft Passau, ibid. 772

1072. 5. Non Martii. Pabsts Benedicti II. Confirmation der von Bischoff Altmanno zu Passau erbaueten Kirche vor die Canonicos seines Hoch-Stiffts, ibid. 773

1080. Pabsts Gregorii VII. Breve an Bischoff Altmannum zu Passau und den Abt zu Hirschau, die Wahl eines Römischen Königs nach Rudolphi Svevi gegen Kayser Henricum IV. Tode, ingleichen den Zustand damaliger Zeiten betreffend, ibid. 774

1081. Ejusdem Breve an Bischoff Altmannum zu Passau, daß er, als sein Commissarius in Teutschland alle diejenigen, welche Kayser Henrico IV. angehangen, und solchen Irrthum bereuend erkenneten, insonderheit aber den Bischoff zu Osnabrück, freundlich annehmen solle, ibid. 775

1155. Mens. April. Bischoffs Conradi zu Passau Donations-Brieff, vermöge dessen er seinem Dom-Capitul innen specificirte Dinge geschencket, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 683

1161. 4. Kal. Febr. Kaysers Friderici I. Diploma, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Passau die Reichs-Abtey zu St. Marien in der Stadt Passau, mit Vorbehalt der Advocatie und jährlich zu zahlenden 40 Pfund Regenspurgischer Wehrung abgetreten, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 775

1162. 3. Non Januar. Ejusdem Publication der vorherstehenden Cession der Abtey zu St. Marien in Passau an die Stadt Passau, ibid. 776

1182. 6. Id. Maji. Pabsts Lucii III. Confirmation aller Güter, Privilegien und Freyheiten des Dom-Capituls zu Passau, ibid. 777

1193. 5. Kal. Aprilis. Kaysers Henrici VI. Confirmation der von seinem Herrn Vater, Kayser Friderico I. gethanen Cession der Abtey zu St. Marien in der Stadt Passau, an das Hoch-Stifft Passau, *Spic. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 778

Anno 1199. 11. Kal. Martii. Pabsts Innocentii III. Breve an Bischoff Wolffgerum zu Passau, worinn er ihm die Freyheit ertheilet, Mord-Brenner zu absolviren, *Continuat. II. Spicileg. Eccleſiaſt.* 826

1207. 4. Non. Nov. Des Römischen Königs Philippi II. Diploma, den Verkauff der Burg Windeberde, auch eine von ihm geschenckte Grafschafft an das Hoch-Stifft Passau betreffend, *Spicil. Eccl.* 2. Theil. 779

1215. Non. Aprilis. Des Römischen Königs Friderici II. Vergleich zwischen Hertzog Leopoldo zu Oesterreich und dem Hoch-Stifft Passau, einiger streitigen Gerechtsamen wegen, ibid. 780

1216. Privilegium Hertzogs Leopoldi zu Oesterreich, worinn er das Hoch-Stifft Passau und dessen Stiffts-Verwandten von allem Zoll vor Victualien, so auf der Donau geführet werden, befreyet, ibid. 781

1217. 12. Kal. Febr. Des Römischen Königs Friderici II. Diploma über ein gewisses Fahn-Lehen, so er dem Hoch-Stifft Passau, dieses aber in Continenti Pfaltz-Graf Ludwigen bey Rhein und Hertzogen in Bayern conferiret, ibid. 781

1218. Kalend. Aug. Kaysers Friderici II. Confirmation über die von seinem Vorfahren geschenckte Abtey zu St. Marien in der Stadt Passau an das Hoch-Stifft Passau ibid. 782

1261. 8. Kal. Martii. Statutum des Dom-Capituls zu Passau, daß es fünff Jahr über die Einkünffte der Vacanten Præbenden verkauffen, und das Kauff-Geld zu Erbauung der Hoch-Stiffts-Gebäude anwenden wolle, ibid. 1136

1262. Kalend. Januar. Vergleich zwischen Hertzog Heinrich in Bayern und dem Hoch-Stifft Passau, vermöge dessen die alten Streitigkeiten zwischen beyderseits aufgehoben, auch eigentlich determiniret worden, was ein jeder Theil besitzen, und wie sich einer gegen den andern verhalten solle, ibid. 783

126-. 8. Kal. Decemb. Pabsts Clementis IV. Confirmation des neu erwehlten Bischoffs Petri zu Passau, ibid. 784

1266. Id. Martii. Königs Ottocari in Böhmen Mandatum an seine Richter und Bedienten in Oesterreich, daß sie die Freyheiten und Gerechtsamen des Hoch-Stiffts Passau nicht kräncken, sondern dessen Unterthanen gleiches Recht in weltlichen Sachen

administriren, und ihnen sonsten allen guten Willen erzeigen sollen, *Spic. Eccl.* 2. Theil. pag. 785

Anno 1276. 6. Kal. Octobr. Kaysers Rudolphi I. Privilegium vor das Hoch-Stifft Passau, über den Inn-Zoll zu Obernberg, ibid. 785

1277. 8. Kal. Sept. Ejusdem Permutations-Recess mit Bischoff Petro zu Passau, über einige Lehen und Güter in Oesterreichischen Landen, ibid. 786

1277. 8. Kal. Dec. Bischoffs Petri zu Passau Urkund, daß er die Hertzoge zu Oesterreich mit innenbenannten Stücken belehnet, ibid. 788

1279. 4. Non. Aprilis. Kaysers Rudolphi I. Privilegium vor die dem Hoch-Stifft Passau gehörige Stadt Mautern, daß sie bey ihren alten Gerechtsamen ungehindert bleiben, und mit denen Städten Stain und Crems gleiche Freyheiten genieſſen solle, ibid. 790

1281. 4. Kal. Maji. Ejusdem Confirmation derer von deren Hertzogen zu Oesterreich dem Hoch-Stifft Passau ertheilten Privilegien, daß es seine Victualien auf der Donau Zollfrey ab- und zuführen möge, ibid. 790

1284. Derer Bischöffe Godefridi und Wernheri oder Bernhardi zu Passau Constitutiones Synodales, *Contin. III. Spicil. Eccleſiaſt.* 1203

1293. 1294.

1292. 9. Kal. Junii. Bischoffs Bertholdi zu Passau Diploma, den Vorzug derer Dom-Herren seiner Cathedral-Kirche vor allen Prælaten seines Hoch-Stiffts und andere Dinge mehr betreffend, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 684

1342. Pfingtag vor Matthæi. Kaysers Ludovici Bavari Mandatum an die Amtleute, Pfleger, Vitzthume und Richter in Bayern, daß sie die Unterthanen und Leute des Hoch-Stiffts Passau in Geld- und andern kleinen Sachen nicht vor ihre Schrannen, oder Gerichte fordern sollen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 791

1362. Mont. p. Mar. Verkünd. Bischoffs Gottfrieds des II. zu Passau Defensiv-Bündniß mit denen Hertzogen Rudolphen, Friedrichen, Albrechten und Leopolden zu Oesterreich, ibid. 791

1365. Am S. Scholast. Tage. Hertzogs Rudolphi IV. zu Oesterreich Confirmation aller von seinen Vorfahren dem Hoch-Stifft Passau ertheilter Privilegien, ibid. 792

1365. Am St. Agneten-Tage. Bischoffs Albrechts des II. zu Passau und seines Dom-Capituls ewiges Defensiv-Bündniß mit Hertzog Rudolpho IV. zu Oesterreich und seinen Nachkommen, ibid. 792

Kaysers Caroli IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Passau, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 794 — Anno 1366. 12. Kal. April.

Burggraf Burckhards zu Magdeburg, Kayserlichen Hof-Richters Confirmation des von Kayser Ottone III. im Jahr 999. dem Hoch-Stifft Passau ertheilten Privilegii, ibid. 795 — 1367. Montag nach Invoc.

Bischoffs Albrechts des II. zu Passau und seines Dom-Capituls Vollmacht vor die Hertzoge Albrecht und Leopold zu Oesterreich, daß sie durch ihre niedergesetzten Räthe den zwischen dem Hoch-Stifft und der Stadt Passau entstandenen Krieg in der Güte beylegen lassen möchten, ibid. 795 — 1367. Freytag nach Luciæ.

Derer sämtlichen Bürger zu Passau Vollmacht vor die Hertzoge Albrecht und Leopold zu Oesterreich, den zwischen ihnen und dem Bischoff und Capitul zu Passau entstandenen Krieg durch ihre Räthe in der Güte beylegen zu lassen, ibid. 796 — 1367. Freytag nach Luciæ.

Bischoff Albrechts des II. zu Passau und seines Dom-Capituls Bündniß mit denen Hertzogen Albrecht und Leopold zu Oesterreich, wider die Stadt Passau, ibid. 798 — 1367. Am St. Gallen-Tage.

Verschreibung derer Vettern, Otten, Churfürstens, Stephans, Friedrichs und Johannsen, Pfalz-Grafen bey Rhein und Hertzoge in Bayern, gegen das Hoch-Stifft Passau, hinfüro von der Clerisey in dem Lande zu Bayern, so unter gedachtes Hoch-Stifft gehörig, keine Bete, oder Steuer zu fordern, ibid. 799 — 1377. Am St. Pauli-Tage.

Bischoffs Johannis zu Passau und seines Dom-Capituls Defensiv-Bündniß mit Hertzog Albrecht zu Oesterreich, ibid. 801 — 1381. Mittw. in der Oster-W.

Ejusdem Revers gegen Hertzog Albrechten zu Oesterreich, daß er keines von innenbenannten Schlössern und Vestungen verkauffen oder versetzen, sondern dem Hause Oesterreich allezeit das Oeffnungs-Recht darinnen verstatten wolle, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Hoch-Stifft Passau. 255 — 1383.

Ejusdem Lehen-Brieff vor Hertzog Albrechten zu Oesterreich und seine Nachkommen über die Herrschafften, Vesten und Schlösser zu Schaumburg, Stauffen, Neuhaus und Everdinge, mit allen ihren Pertinentien, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. Th. 801 — 1383. Freytag St. Galli.

Hertzog Albrechts zu Oesterreich Revers, daß er und seine Nachkommen vorgemeldte — 1383. Sambst. nach St. Gallen.

gemeldte Herrschafft, Vesten und Schlösser jederzeit vom Hoch-Stifft Passau als ein Lehen erkennen und empfangen wolle, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. Theil. pag. 802

Anno 1387. Am St. Colmanns-Tage. Defensiv-Bündniß zwischen Hertzog Albrechten zu Oesterreich an einem; dann Dechanten und Dom-Capitul zu Passau am andern Theile, ibid. 802

1388. Am St. Severi-Tage. Revers des Dechanten und Dom-Capituls zu Passau, daß sie Hertzog Albrechten zu Oesterreich alle auf die Beschützung des ihrem Hoch-Stifte gehörigen Schlosses Obernberg gewandte Unkosten ersetzen sollen, ibid. 803

1389. Am 11000. Jungfr. Tage. Bischoff Georgens zu Passau Versatz-Brieff über das Schloß Obernberg an Hertzog Albrechten zu Oesterreich, jedoch mit Vorbehalt der Wiederlösung, ibid. 803

1389. Sonntag nach Michael. Ejusdem Revers, daß er und sein Hoch-Stifft bey Hertzog Albrechten zu Oesterreich und seinen Nachkommen treulich aushalten, auch allen durch etwan vorfallenden Krieg verursachten Schaden, nach billiger Proportion wolle tragen helffen, ibid. 805

1389. Sonntag nach Michael. Ejusdem Lehen-Brieff vor Hertzog Albrechten zu Oesterreich, über die Herrschafft und Schlösser Schaumburg, Stauffen und Neuhauß, wie auch die Stadt Everdingen, ibid. 805

1389. Sonntag nach Michael. Ejusdem Revers, so er Hertzog Albrechten zu Oesterreich gegeben, daß er innenbenannte Schlösser an der Donau weder verkauffen noch versetzen, im Fall sie aber veralieniret werden müßten, solche niemanden anders, als Hertzog Albrechten zu Oesterreich, oder seinen Erben veräusern wolle, ibid. 805

1391. Ejusdem und seines Hoch-Stiffts Statut und Einung mit Hertzog Albrechten zu Oesterreich und seinen Nachkommen, ibid. 806

1391. Ejusdem und seines Dom-Capituls Verschreibung, daß Hertzog Albrechten zu Oesterreich und seinen Nachkommen die Oeffnung in allen Städten und Vestungen ihres Hoch-Stiffts zugestanden werden, auch selbigen, im Fall etwas von Stiffts-Gütern veräusert werden müste, der Vorkauff gelassen werden solle, ibid. 807

1405. Fer 4. post Fest. B. Laurent. Des Römischen Königs Ruperti Confirmation, des von Kayser Ottone III. dem Hoch-Stifft Passau im Jahr 999. ertheilten Privilegii, ibid. 808

1421. Freytag nach St. Augustini. Hertzog Albrechts zu Oesterreich Verschreibung, daß er alle mit dem Hoch-Stifft Passau gemachte Bündnisse beständig und unzerbrüchlich halten wolle, *Spic. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 808

Bischoff Georgens zu Passau und seines Dom-Capituls Gegen-Verschreibung, die mit dem Hause Oesterreich getroffene Bündnisse heilig und unverbrüchlich zu halten, ibid. 809 — Anno 1421. Die Assumpt. Mar.

Des Römischen Königs Sigismundi Confirmation aller Schenckungen, Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Passau, ibid. 809 — 1425. Penult. die Mart.

Kaysers Friderici III. Lehen-Brieff vor Bischoff Ulrichen zu Passau, über seines Hoch-Stiffts Regalien und Weltlichkeit, ibid. 810 — 1455. Sambstag v. S. Steph. Invent.

Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Passau, ibid. 811 — 1455. Sambst. vor S. Steph. Invent.

Ertz-Hertzog Albrechts zu Oesterreich Confirmation des von seinen Vorfahren dem Hoch-Stifft Passau ertheilten Privilegii, daß dessen Getreyde, Weine und andere Victualien an den Oesterreichischen Mauten und Zöllen frey passiret werden sollen, ibid. 812 — 1459. Am St. Agnet. Tage.

Kaysers Friderici III. Privilegium vor das Hoch-Stifft Passau, über den Wein- und Saltz-Zoll auf dem Donau- und Inn-Flusse, ibid. 813 — 1465. Montag nach Invocav.

Derer Frey-Richter in Westphalen Citation an Kayser Fridericum III. und Bischoff Ulrichen zu Passau, als Kayserlichen Cammer-Richter, vor ihnen bey Straffe des Ungehorsams zu erscheinen, und sich daselbst zu rechtfertigen, *Continuat. III. Spicil. Eccl.* 1208 — 1470. Zinstag nach Sim. Jud.

Kaysers Maximiliani I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Passau und benenntlich dessen Zoll- und Maut-Privilegii, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2ter Theil. 815 — 1501. 22. Januar.

Kaysers Caroli V. Lehen-Brieff vor Bischoff Ernestum zu Passau, über den Blut-Bann seines Hoch-Stiffts, worinn er zugleich alle desselben Freyheiten, und insonderheit das Zoll- und Maut-Privilegium confirmiret, ibid. 816 — 1521. 15. Februarii.

Ejusdem General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Passau, ibid. 818 — 1521. 5. Martii.

Des Römischen Königs Ferdinandi I. Revers, daß die in denen Oesterreichischen Erb-Landen begüterte Ertz- und Hoch-Stiffter, worunter auch Passau, mit einer Türcken-Steuer von ihm be- — 1542. 20. Februar.

leget werden sollen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Theil. pag. 120

Anno 1568. 26. Maji. Pabsts Pii V. Breve an Bischoff Urbanum zu Passau, daß er den Layen durchaus nicht gestatten solle, das Heil. Abendmahl unter beyderley Gestalt zu gebrauchen, *Contin. II. Spic. Eccl.* 826

1592. 6. Novembr. Vertrag zwischen dem Hoch-Stifft Passau und dem löblichen Ertz-Hause Oesterreich, wegen der geistlichen und Landes-Fürstlichen Jurisdiction im Ertz-Hertzogthum Oesterreich, *Part. Special. Continuat. I.* unter dem Hoch-Stifft Passau. 371

1600. 2. Novembr. Fernerweite Vergleichung zwischen dem Hoch-Stifft Passau und dem löblichen Ertz-Hause Oesterreich, ibid. 374

- - - Rotulus, die Decimationen der Kirche zu Lorch betreffend, *Contin. I. Spicil. Eccleſiaſt.* 685

Pennalisiren.

1654. 1. May. Verordnung, das Pennalisiren betreffend, *Part. General.* 437

Petershausen (Reichs-Abtey)

98-. 7. Kal. Maji. Pabsts Johannis XV. Bulla Confirmationis und Protectionis der von Bischoff Gebehardo zu Costantz fundirten Abtey Petershausen, *Spicil. Eccleſiaſt.* 3. Theil. 399

983. Bischoffs Gebehardi II. zu Costantz Disposition, wie es mit denen aus freyer Wahl angenommenen Schutz-Vögten der Abtey Petershausen gehalten werden solle, ibid. 402 a

993. 4. Non. Junii. Kaysers Ottonis III. Diploma, vermöge dessen er der Abtey Petershausen zwey Weyler, Worndorff und Crumata genannt, mit allen Pertinentien geschencket, ibid. 400 a

99-. Pabsts Gregorii V. Bulla, vermöge dessen er die Abtey Petershausen in seinen und des Römischen Stuhls besondern Schutz genommen, ibid. 400 b

994. 2. Non. Nov. Kaysers Ottonis III. Diploma, Krafft dessen er der Abtey Petershausen das Gut Epfindorff geschencket, auch alle derselben gethane und noch zu thuende Schenckungen confirmiret, ibid. 401 a

1043. 16 Kal. Julii. Diploma Donationis einiger Güter an die Abtey Petershausen, ibid. 402

1058. Diploma, vermöge dessen einer, Svvigerus genannt, sein Gut zu Sviltinga der Abtey Petershausen gegeben, ibid. 403

Anno - - - Diploma, Krafft dessen Lampertus von Birtilingen der Abtey Petershausen zwey Güter geschencket, *Spicil. Eccl.* 3. Theil. 403

1121. 28. Aprilis. Diploma Donationis einiger Güter, so von einer Religiosin, Azala genannt, an die Abtey Petershausen geschencket worden, ibid. 403

1135. In Fest. S. Gregorii. Diploma Donationis einiger Güter, so der Abtey Petershausen von einem Presbytero, Namens Wittigo, geschehen, ibid. 404

1147. 3. Id. Julii. Bulla Pabsts Eugenii III. worinn er die Abtey Petershausen in des Römischen Stuhls besondern Schutz genommen, auch alle derselben Donationes und Freyheiten confirmiret, ibid. 405

1214. 4. Kal. Julii. Kaysers Friderici II. Privilegium, vermöge dessen er die Abtey Petershausen in seinen und des Römischen Reichs besondern Schutz genommen, auch alle derselben Privilegien und Freyheiten confirmiret, ibid. 412 a

1225. Ejusdem Protectorium vor die Abtey Petershausen, ibid. 412 b

1226. 16. Kal. Martii. Des Römischen Königs Henrici VII. Diploma, worinn er die Schutz-Gerechtigkeit über die Güter der Abtey Petershausen zu ewigen Zeiten bey sich zu behalten versprochen, ibid. 413 a

1229. 10. Kal. Nov. Ejusdem Privilegium, vermöge dessen er die Innwohner derer in denen benachbarten Städten der Abtey Petershausen gehörigen Häuser von allen Anlagen und Exactionen befreyet, ibid. 413 b

124-. 5. Id. Februar. Des Römischen Königs Wilhelmi Privilegium vor die Abtey Petershausen, worinn er sie beständig zu schützen, auch niemals vom Reiche zu alieniren versprochen, ibid. 413 b

1247. 4. Kal. Octob. Pabsts Innocentii IV. Bulla, Krafft welcher er der Abtey Petershausen die Freyheit verstattet, bey einem allgemeinen Edict in der Stille den Gottesdienst zu halten, ibid. 406 b

1247. 3. Kal. Octobr. Ejusdem Bulla Protectionis vor die Abtey Petershausen, ibid. 406 a

1249. 10. Kal. Sept. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Petershausen, daß sie kein Päbstlicher Delegatus, oder Subdelegatus excommuniciren könne, bevor er nicht ein Derogatorium gegenwärtigen Privilegii aufgewiesen habe, ibid. 407 a

1252. 5. Id. Octobris. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Petershausen, daß sie keinem Päbstlichen Proviso einige Præbende oder Beneficium

cium zu geben gehalten seyn solle, es wäre denn, daß in dem Provisional-Schreiben dieses Privilegium expresse limitiret würde, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Theil. pag. 407

Anno 1279. 10. Kal. April. Pabsts Nicolai III. Mandatum an alle Geist- und Weltliche Lehen- und Zinß-Leute, daß sie der Abtey Petershausen ihre Zinsen und Gefälle, bey Straffe des Bannes, entrichten sollen, ibid. 407

1299. 14. Kal. April. Des Römischen Königs Alberti I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Petershausen, ibid. 414 a

130-. 4. Kal. Junii. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Petershausen, daß sie zwey Mühlen an der Rhein-Brücken zu ihrem Nutz und Gebrauch anlegen möge, ibid. 414

1306. 5. Kal. Febr. Pabsts Clementis V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Petershausen, ibid. 408 a

1306. 2. Kal. Dec. Ejusdem Mandatum an den Abt zu Weissenau, daß er die der Abtey Petershausen unrechtmäßiger Weise entrissene Güter wieder an dieselbe zu bringen suchen, auch diejenigen, die solche vorenthalten, mittelst der Kirchen-Censuren, zur Restitution zu vermögen suchen solle, ibid. 408 b

1415. Freyt. vor Joh. Baptist. Des Römischen Königs Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Petershausen, ibid. 415

1415. 16. Kal. Sept. Des Synodi zu Costantz Privilegium vor Abt Johannem zu Petershausen, daß er und seine Nachkommen sich der Inful und Stabs gebrauchen mögen, ibid. 409 a

1417. 2. Non. Martii. Bulla Pabsts Martini V. worinn er die Güter der Abtey Petershausen von allen Anforderungen und Arresten weltlicher Personen befreyet, ibid. 409

1417. Donnerst. vor St. Luciæ. Des Römischen Königs Sigismundi Diploma, vermöge dessen er der Abtey Petershausen unterschiedene Freyheiten verstattet, ibid. 416

1418. Donnerst. vor Reminisc. Ejusdem Diploma, Krafft dessen er Bürgermeister und Rath zu Uberlingen, wie auch die Land-Vögte in Schwaben zu Conservatoribus derer Privilegien der Abtey Petershausen constituiret, ibid. 418 b

1470. Freytag vor Matthiä. Kaysers Friderici III. Privilegium vor die Abtey Petershausen, daß sie, so offt es die Noth erfordert, ein ordentlich besetzt Gericht halten lassen möge, ibid. 419 b

Anno 1581. 20. Septembr. Pabsts Gregorii XIII. Incorporation des Closters Stain an die Abtey Petershausen auf Lebens-Zeit Abts Andreä daselbst, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 427

1583. 25. Martii. Vertrag zwischen der Abtey Petershausen und der Stadt Zürch, das Closter Stain betreffend, ibid. 431

1584. 13. Augusti. Pabsts Gregorii XIII. Prorogation der Stainischen Union mit der Abtey Petershausen, ibid. 428

1597. 17. Junii. Pabsts Clementis IIX. endliche und ewige Incorporation des Closters Stain an die Abtey Petershausen, ibid. 429

1683. 14. Septembris. Pabsts Innocentii XI. Privilegium vor die Congregationes S. Benedicti in Schwaben, dessen sich auch die Abtey Petershausen zu erfreuen hat, ibid. 410

1705. 26. Octobr. Bischoffs Johannis Francisci zu Costantz Attestatum über einige Articul, die Præcedenz-Streittigkeiten zwischen denen Prälaten zu Petershausen und Creutzlingen betreffend, ibid. 424

1711. 1. Aprilis. Kaysers Josephi Mandatum an Abt Franciscum zu Petershausen, daß er sich in der zwischen ihm und dem Prälaten zu Creutzlingen entstandenen Streitigkeit, auswärtige Indicatur anzunehmen enthalten solle, ibid. 421

1712. 23. Novembr. Chur- und Fürstliches Conclusum Erklär- und Gegen-Erklärungen, so bey Gelegenheit vorherstehenden Mandati auf dem Reichs-Convent zu Regenspurg ergangen, ibid. 421

1714. 30. Januarii. Abts Francisci zu Petershausen und seines Convents Declaration, warum sie sich in den vom Gottes-Hause Creutzlingen wider sie zu Rom angefangenen Proceſs nicht einlassen können, ibid. 425

1714. 3. Martii. Reichs-Gutachten, den Præcedenz-Streit zwischen dem Abt zu Petershausen und dem Prälaten zu Creutzlingen betreffend, ibid. 422 a

1714. 20. April. Käyserliches allergnädigstes Decretum an den Herrn Prälaten zu Creutzlingen, den Præcedenz-Streit mit dem Abt zu Petershausen betreffend, ibid. 423

1714. 16. Junii. Kayserliche allergnädigste Ratification obstehenden Reichs-Gutachtens, vom 3. Martii 1714. ibid. 423 a

Pfaltz und Bayern (Chur- und Fürstliche Häuser)

1158. 18. Kal. Jul. Kaysers Friderici I. Ausspruch und Vergleich zwischen Bischoff Ottone I. zu Freysingen, und Hertzog Henrico zu Bayern und Sachsen, den Marckt zu Fergen und München, und den Zoll daselbst,

selbst, und was deme mehr anhängig, betreffend, *Spic. Eccleſiaſt.* 2. **Theil.** pag. 232

Anno
1189. Ertz-Bischoffs Philippi zu Cölln Lehen-Brieff, so er Pfaltzgrafs Conradi bey Rhein ꝛc. Gemahlin, Irmengarden und ihrer Tochter Agneten, über die Burg Stahelecke und die Vogtey zu Bacherach ertheilet, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 121

1197. 6. Kal. Junii. Pfand-Brieff Hertzogs Henrici zu Sachsen, Pfaltz-Grafens bey Rhein, Krafft welches denen Grafen von Spanheim etliche Dörffer vor 650. Marck Goldes verschrieben worden, ibid 121

1197. Hertzogs Henrici zu Sachsen, Pfaltz-Grafens bey Rhein, Resignations-Schein, worinnen bekennet wird, daß er die Kasten-Vogtey zu Trier und alle diejenigen Güter, so er von selbigem Stiffte zur Lehen getragen, Ertz-Bischoff Johanni daselbst abgetreten, auch solche unter gar keinem Prætext wieder fordern wolle, ibid. 122

1201. Vergleich Hertzogs Ludovici in Bayern mit Graf Heinrichen zu Ortenburg, über die Theilung beyderseits Bedienten und ihrer Kinder, *Spicileg. Secul.* 2. **Theil.** 1834

1203. Theilungs- und Gräntz-Tractat zwischen Henrico, Hertzogen zu Sachsen und Pfaltz-Grafen bey Rhein ꝛc. und seinen Gebrüdern, Kayser Ottone IV. und Hertzog Wilhelmo, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Pfaltz.** 122

1205. Vergleich zwischen Bischoff Conrado zu Regenspurg, und Hertzog Ludovico in Bayern, Pfaltz-Grafen bey Rhein ꝛc. worinn verabredet worden, daß, im Fall der Hertzog ohne eheliche Erben versterben würde, ein Namhaffter Theil von seinem Lande an das Stifft fallen, hingegen der Hertzog einige besondere Beneficia beym Stiffte zu geniessen, und die gemeinschaffliche Regierung und Einkünffte der Stadt Regenspurg mit dem Bischoff haben solte, ibid. 123

120-. Des Römischen Königs Philippi Confirmation des vorherstehenden Vergleichs, *Spicil. Eccleſiaſt. II.* **Th.** 825

1212. 13. Kal. April. Vertrag zwischen Kayser Ottone IV. und Hertzog Ludovico zu Bayern, worinnen dieser jenen durch 12. gegebene Geissel seiner Treue versichert, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 124

1213. Anderweiter und extendirter Vertrag zwischen Bischoff Conrado zu Regenspurg, und Hertzog Ludovico in Bayern, Pfaltz-Grafen bey Rhein ꝛc. ibid. 125

Reversales des Bischoffs Conradi zu Regenspurg, wegen einiger in vorherstehendem Vertrage nicht erfüllter Articul, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 127

Anno
1224. 12. Kal. Martii.

1225. 9. Kal. April. Bischoffs Henrici zu Worms Lehen-Brieff, Pfaltz-Graf Ludovico bey Rhein ꝛc. über die Burg zu Heidelberg, und was derselben mehr anhängig, gegeben, nebst des Dom-Capituls Consens darüber, ibid. 127

1228. Recognitions-Brieff, Krafft welchen Ludovicus, Hertzog in Bayern und Pfaltz-Graf bey Rhein bekennet, daß er dasjenige, was der alte Graf von Pogen vom Stiffte Bamberg zur Lehen getragen, vom Bischoff daselbst zur Lehen bekommen, ibid. 128

1229. 6. Kal. Dec. Kayſers Friderici II. Privilegium, so er Pfaltzgraf Ludovico bey Rhein ꝛc. wegen des freyen Genusses von Gold- und Silber-Gruben in seinen Landschafften gegeben, ibid. 128

1230. 16. Kal. Martii. Graf Wilhelms zu Jülich Lehens-Erkenntniß-Brieff, daß er unterschiedliche Burg-Vogteyen von Pfaltz-Graf Ludovico bey Rhein, Hertzogen in Bayern, zur Lehen bekommen habe, ibid. 129

1239. 8. Kal. Augusti. Hertzog Ottens zu Bayern Vergleich mit Graf Heinrichen zu Ortenburg, über gleiche Theil- und Abfolgung derer Söhne beyderseits Bedienten, so in des andern Bothmäßigkeit geheyrathet, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1836

1244. Vergleich zwischen Pfaltzgraf Rapoto in Bayern und Grafen zu Ortenburg, mit Ertz-Bischoff Eberhardo II. zu Saltzburg, wegen der Schäden, so dem Ertz-Bischoff zugefüget worden ibid 1837

1244. Kal. Februar. Ertz-Bischoffs Eberhardi II. zu Saltzburg Lehen-Brieff vor Pfaltzgraff Otten bey Rhein und Hertzogen in Bayern über die Schutz-Vogtey des Closters Chimsee, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetz.** 1069

1262. Kalend. Januar. Vergleich zwischen Hertzog Heinrichen in Bayern und dem Hoch-Stifft Passau, vermöge dessen die alten Streitigkeiten zwischen beyderseits aufgehoben, auch eigentlich determiniret worden, was ein jeder Theil besitzen, und wie sich einer gegen den andern verhalten solle, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Theil.** 783

1266. 24. Octobris. Versatz-Brieff, so Pfaltzgraf Ludwigen und Hertzogen in Bayern, vom König Conrado II. zu Jerusalem und Sicilien, auch Hertzogen in Schwaben, wegen Schloß und Stadt Schwäbischen Wörth, nebst aller Zugehör ausgestellet worden, *P. Spec. Cont. II.* **unter Pfaltz.** 3

Vergleich

Anno
1268. Vergleich zwischen Bischoff Conrado II. zu Freysingen, und Hertzog Heinrichen zu Bayern, worinn sich dieser alles Anspruchs auf das Jus Patronatus in denen Kirchen zu Termarschingen und Hermarschingen völlig begeben, und solches dem Hoch-Stifft Freysingen cediret, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** pag. 236

1269. 13. Kal. Jul. Diploma, so Pfaltzgraf Ludwig und Hertzog in Bayern vom Bischoff Berchtold zu Bamberg, als Truchseß des Stiffts Bamberg, nebst denen darzu gehörigen Lehen-Stücken erlanget, *Part. Special. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 4

1275. Kayſers Rudolphi I. Decretum, daß denen Hertzogen in Bayern, wegen des Hertzogthums Bayern, einen Römischen König zu erwehlen gebühre, ibid. 4

1276. Ejusdem Diploma, worinn er Pfaltzgraf Ludwigen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, nach seinem Absterben, Oesterreich und Steyer, als Vicario des Heiligen Römischen Reichs anvertrauet, ibid. 129

1279. 12. Kal. Sept. Pfand-Brieff Pfaltzgrafs Ludovici severi bey Rhein und Hertzogs in Bayern, worinn er in der Stadt Regenspurg das Fried-Cämmerer und Schultheissen-Amt, Bischoff Henrico daselbst vor 150. Pfund Regenspurgischer Heller, auf 4. Jahr verpfändet, ibid. 130

1280. Kal. Sept. Einung zwischen Ertz-Bischoff VVernhero zu Mayntz und Henrico, Grafen zu Veldentz, daß sie einander wider ihre Feinde beystehen wollen, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 42

1281. In Profesto S. Luciæ. Kayſers Rudolphi I. Vergleich zwischen Ertz-Bischoff VVernhero zu Mayntz und denen Grafen zu Sponheim, wegen des Schlosses Böckelnheim, ibid. 42

1281. 2. Kal. Jul. Kayſers Rudolphi I. Confirmation des zwischen denen Pfaltzgrafen Ludovico und Henrico, Gebrüdern bey Rhein und Hertzogen in Bayern, bey Wilshofen geschlossenen Vergleichs, ibid. 130

1281. In Vigil. B. Andreæ. Lehens-Schein, woraus zu ersehen, daß Pfaltzgraf Ludovicus bey Rhein, Hertzog in Bayern etc. mit den Weissenburgischen Lehen-Gütern von Abt Edelino zu Weissenburg belehnet worden, ibid. 131

1291. 17. Kal. Maji. Diploma, worinnen Pfaltzgraf Ludwig und Hertzog in Bayern vom König VVenceslao in Böheim die Confirmation über einige Schlösser, Städte und andre Güter erhalten, ibid. 5

Einigkeit und Bündniß zwischen Fürst Otten und Woldemarn Grafen zu Brandenburg, auch Herrn Rudolphen und Ludwigen, Pfaltzgrafen bey Rhein, über die Wahl eines künfftigen Römischen Königes, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 3

Anno
1308. Fer. 6. ante Sim. & Judæ.

1309. Fer. 2. ant. nativ. Mariæ. Vergleich zwischen Graf Simon zu Zweybrücken und der Stadt Speyer, worinn beyderseits Irrungen in der Güte abgethan worden, *Part. Spec. Contin. II.* 2. **Th.** 478

1309. 17. Kal. Maji. Documentum, woraus von den Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern die Oeffnung zu Udenheim erwiesen werden will, *Part. Special. Cont. II.* **unter Pfaltz.** 6

1313. Dienst. v. Joh. Sonnw. Vergleich Churfürstens Rudolphi, Pfaltzgrafens bey Rhein und Hertzogs in Bayern, als Stamm-Vaters der jetzigen Pfältzischen Familie mit seinem Bruder, Herrn Ludovico, so hernach Römischer Kayser worden, und davon der Bayrische Stamm, oder die heutige Wilhelminische Linie ihren Ursprung nimmt, wegen der Chur und Landen, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 563

1313. Dienst. v. Joh. Sonnw. Des Churfürsten Rudolphi zu Pfaltz Gemahlin, Frauen Mechtildis Brieff über vorherstehenden Vergleich mit Ludovico, Hertzogen in Bayern, ibid. 564

1313. Sonntag nach S. Nicol. Verbündniß, Churfürstens und Pfaltzgrafens Rudolphs vor sich und seinen Bruder Hertzog Ludwigen, mit der Stadt Speyer, ibid. 565

1314. 10. Kal. Nov. Churfürstliches Wahl-Decret, bey Erwehlung Kayſers Ludovici Bavari, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 174

1337. Ultim. Menſ. Jun. Alliance zwischen König Eduardo III. in Engeland und Ruperto, Pfaltzgrafen bey Rhein, ibid. 131

1338. Freyt. v. St. Laurenz. Pfaltzgrafs Rudolphi, Rudolphi Exulis Sohnes Revers, daß von allen Pfaltzgrafen bey Rhein etc. nicht mehr als ein Churfürst seyn solle, ibid. 132

1338. Donnerstag v. Matthæi. Kayſers Ludovici Bavari Diploma, worinn er Pfaltzgraf Rudolphen bey Rhein vor seinen angenommenen Sohn erkläret, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 566

1338. Donnerstag v. St. Matthæi. Ejusd. Schutz-Brieff vor Pfaltzgraf Rudolphum bey Rhein etc. *Part. Spec. Cont. II.* **unter Pfaltz.** 132

1338. Die Jovis post S. Margar. Pfaltzgrafs Stephani und Hertzogs in Bayern eydliche Versicherung die Kayſerliche

serliche Majestät und Hoheit in gebührende Obacht zu nehmen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Pfaltz. pag. 7

Anno 1339. 27. April. Confirmation der in der zwischen König Eduardo III. in Engeland und Ruperto, Pfaltzgrafen bey Rhein etc. Anno 1337. getroffenen Alliance, gedachtem Pfaltzgrafen versprochenen Pension, ibid. 133

1340. Am Mar. Lichtmeß-Tag. Vergleich zwischen Pfaltzgraf Rudolphen bey Rhein, und Graf Gottfrieden zu Leiningen, die eigene Leut betreffend, *Spic. Sec. I.* Theil. 386

1340. Am St. Martins-T. Graf VValrabi zu Zweybrücken Verzicht-Brieff auf diejenige Summe Geldes, welche ihm Pfaltzgraf Rupertus Senior bey Rhein etc. schuldig gewesen, worinn er zugleich bekennet, daß er ewiglich ein Lehen-Mann des Pfaltzgrafens sey, *Part. Spec. Contin. II.* unter Pfaltz. 133

1344. Am Ab. S. Vini. Chur-Pfältzisches Privilegium, die Erörterung der Streitigkeiten ihrer Vasallen betreffend, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 566

1345. Am Ab. Mar. Scheid. Kayſers Ludovici Bavari Spruch und Entscheidung zwischen Ertz-Bischoff Heinrichen zu Maynz und denen Pfaltzgrafen Rupertis, Seniore und juniore, bey Rhein etc. die Lösung der Burg und Stadt zu Windsheim betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* unter Pfaltz. 134

1346. 7. Septembris. Ejusdem Brieff, die Succession seiner beyden jüngern Söhne, VVilhelmi und Alberti, Hertzogen zu Bayern etc. in denen Graf- und Herrschafften Holl- See- und Frießland betreffend, worinn zugleich der ältere Sohn Ludovicus auf ietztgedachte Graf- und Herrschafften Verzicht gethan, ibid. 134

1349. Jov. post S. Margar. Heyraths-Verschreibung Pfaltzgraf Rudolphs bey Rhein, als dessen Tochter Anna an den Röm. Kayser, Carolum IV. vermählet worden, ibid. 8

1349. Die Circumcis. Christi. Diploma Churfürstens Ruperti zu Pfaltz, worinn er Graf Günthern zu Schwartzburg, den er zum Römischen König erwehlet, wider alle, so ihn daran hindern wollen, beholffen zu seyn verspricht, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 567

1350. Am St. Jeronimi-T. Kayſers Caroli IV. Mandatum an die Stadt Straßburg, daß sie Pfaltzgraf Ruprechten den ältern bey Rhein an dem von ihm verstatteten Zolle nicht hindern solle, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil. 735

1353. Am St. Matthäus-Tage. Verbündniß zwischen Churfürst Ruprechten zu Pfaltz und den Städten Worms und Speyer, wider unrechten Krieg und Gewalt, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 567

Anno 1353. 18. Novembr. Pfaltzgraf Ruprechts des ältern bey Rhein Brieff, worinn er in die Ertz-Bischöffe zu Maynz und Cölln, wegen der Schlösser Hartenstein und Neidenstein, darüber das Stifft Bamberg die Lehen prætendiret, compromittiret, *Part. Spec. Cont. II.* unter Pfaltz. 9

1353. Fer. 3. ant. fest. omn. sanctor. Pfaltzgraf Ruprechts bey Rhein Renunciation seiner Gerechtsame über einige Bayrische Oerter, welche an die Cron Böheim kommen, ibid. 10

1353. Freyt. n. St. Andreä. Kayſers Caroli IV. Brieff, daß sich des Churfürsten zu Pfaltz Mann vor Ihm, dem Churfürsten, und nirgends anders zu Recht stellen sollen, ibid. in Suppl. ult. 961

1354. Freyt. n. Simon u. Judä. Ubergabs-Brieff Pfaltzgraf Ruprechts des ältern bey Rhein, derer Reichs-Lehen Hohenstein, Hirtzberg und Auerbach in Bayern, an die Cron Böhmen, ibid. 11

1354. 11. Kal. Jun. Kayſers Caroli IV. Vidimus des von König Johanne in Böhmen Pfaltzgraf Rudolpho bey Rhein etc. Anno 1339. gegebenen Briefs, worinn er bewilliget, daß gedachter Pfaltzgraf ein Churfürst seyn und bey der nächsten Kayser-Wahl ein Votum haben soll, ibid. 135

1354. An Himmelf. Diploma Kayſers Caroli IV. daß Pfaltzgraf Ruprecht der ältere bey Rhein ein rechter Churfürst sey, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 569

1355. Sonnt. Invoc. Diploma, worinn Pfaltzgraf Ruprecht der ältere von Chur-Maynz vor einen rechten Churfürsten erkannt wird, auch daß niemand als er von der Pfallentz wegen, einen Römischen Kayser, nebst denen andern Churfürsten, erwehlen könne, *Part. Special. Continuat. II.* unter Pfaltz. 11

1355. Freyt n. St. Nicolai. Kayſers Caroli IV. Brieff, worinn er mit Urtheil bestätiget, daß das alles Krafft und Macht haben solle, was Churfürst Ruprecht der ältere zu Pfaltz, als Reichs-Vicarius gehandelt hat, *Part. Special.* unter Pfaltz. 569

1356 5. Fer. post Epiph. Ejusdem Diploma, die Chur-Pfaltz und das Ertz-Truchsessen-Amt betreffende, Pfaltzgraf Ruperto bey Rhein gegeben, *Part. Spec. Contin. II.* unter Pfaltz. 135

1356. Donnerst nach Ostern. Ejusdem Diploma, welches er Churfürst Ruprecht dem ältern zu Pfaltz ertheilet, daß die Chur und das Ertz-Truchsessen-Amt eines ohne das andere nicht seyn möge, *Part. Special.* unter Pfaltz. pag. 570

Anno 1356. Die Joh. Evangel. Vergleich zwischen Pfaltzgraf Ruprecht dem ältern und Pfaltzgraf Ruprecht dem jüngern bey Rhein, wegen der Chur, ibid. 570

1357. 16. Januar. Hertzogs VVilhelmi zu Jülich Revers, daß er, ungeachtet der ihm von Kayser Carolo IV. conferirten Fürstlichen Würde, wegen etlicher Lehens-Stücke ein Lehens-Mann Churfürsts Ruperti Senioris, Pfaltzgrafens bey Rhein, und Hertzogs in Bayern verbleiben wolle, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Pfaltz. 136

1361. Die S. Viti. Kayſers Caroli IV. Lehen-Brieff, dem Churfürst und Pfaltzgrafen bey Rhein Ruperto, über die vom Abt zu Weissenburg erkauffte Vogtey Hagenbuch ertheilet, ibid. 136

1366. Mitw. nach Vincula Petri. Verbündniß Churfürst Albrechts des ältern und Pfaltzgraf Ruprechts des jüngern bey Rhein, mit den Städten Worms und Speyer aufgerichtet, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 571

1367. Sambst. nach Frohnl. T. Fünffjährige Verbündniß derer Grafen zu Zweybrücken mit der Stadt Straßburg, in welcher von den edlen Ausburgern Meldung geschicht, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 737

1376. In Octav. B. Petr. & Paul. Diploma, welches Pfaltzgraf Ruprecht der ältere von dem Römischen Könige VVenceslao, wegen derer Primariarum Precum bey seiner Crönung in denen Diœcesen Speyer und Worms erhalten, *Part. Spec. Cont. II.* unter Pfaltz. 12

1376. Mont. v. Simon. u. Jud. Vertrags-Brieff zwischen Churfürst Ruprechten zu Pfaltz und denen Städten Maynz, Worms und Speyer, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 574

1379. 20. Februar. Tractat, wegen Verheyrathung Pfaltzgraf Ruprechts an Catharinen Königs Caroli V. in Franckreich Tochter, *Part. Spec. Cont. II.* unter Pfaltz. 13

1379. Am St. Ulrichs-T. Bündniß zwischen Churfürst Ruprecht dem ältern und Consl. allerseits Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, wie auch Herrn Bernhardten, Marggrafen von Baaden, vor sich und in Vormundschafft seines Bruders Rudolphi und einigen Reichs-Städten, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 574

1384. Fer. 3. post Divis. Apost. Pfaltzgraf Ruprechts des ältern bey Rhein Verzicht-Brieff derer Schäden halber, so ihm und denen Seinigen von der Stadt Speyer geschehen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Pfaltz. 15

Anno 1385. Mitw. vor Fabian Sebast. Kauff-Brieff, worinn Churfürst Ruprecht der ältere zu Pfaltz den halben Theil von Zweybrücken, Hornbach und Berg-Zabern von Eberhard, Grafen von Zweybrücken erkaufft, auch den Vorkauff an dem andern halben Theil, welcher von ihm zu Lehen gehen soll, erlanget, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 578

1386. Die B. Remigii. Churfürstens Ruperti Senioris, Pfaltzgrafens bey Rhein und Hertzogs in Bayern etc. Privilegium, eine Universität zu Heidelberg auf den Fuß der Universität zu Paris aufzurichten, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Pfaltz. 137

1386. Die B. Remigii. Ejusdem Salvus Conductus und Schutz-Brieff vor die auf der Universität Heidelberg subsistirenden Studiosos, ibid. 137

1386. Die B. Remigii. Ejusdem Verordnung, wie es auf der Universität Heidelberg mit Bestraffung derer Studiosorum in casu delicti gehalten werden solle, ibid. 138

1386. Die B. Remigii. Ejusdem Privilegium der Universität Heydelberg wegen der freyen Zufuhr ertheilet, ibid. 139

1386. Die B. Remigii. Ejusdem Privilegium vor die Studenten auf der Universität Heidelberg, ibid. 140

1387. Dienst. n. Epiphan. Domin. Pfand-Verschreibung über den halben Theil der Stadt Ladenburg, welchen Graf Simon von Spanheim von dem Stifft Worms bekommen, dieser aber solchen an Churfürst Ruprecht den ältern zu Pfaltz abgetreten, *Part. Spec.* 580

1390. Die Margar. Virgin. Pfaltzgraf Ruprechts des ältern bey Rhein Verkündigungs-Brieff an die Reichs-Städte, wegen des angenommenen Vicariats-Amts zur Zeit des Kayſers VVenceslai von denen Böhmen erlittenen Gefangenschafft, *Part. Spec. Cont. II.* unter Pfaltz. 15

1392. Am St. Cathar. Tag. Pactum mutuæ Successionis zwischen Stephano II. Friedrichen und Johannsen, Gebrüdern, Hertzogen in Bayern aufgerichtet, *Part. Spec.* 583

1393. Die S. Joh. Baptist. Churfürsts Ruperti Senioris, Pfaltzgrafens bey Rhein und Hertzogs in Bayern etc. Brieff, Krafft welchen er der Universität Heydelberg zwey Tornosse, einen an dem Zoll zu Bacharach, den andern an dem Zoll zu Kayſerswerth, zu Unterhaltung der lesenden Doctorum Theologiæ, Juris & Medicinæ übergiebt, *Part. Spec. Contin. II.* unter Pfaltz. 141

1393. Die S. Joh. Baptist. Churfürstens Ruperti II. Pfaltzgrafens bey Rhein und Hertzogs in Bayern Brieff über 1200. Gülden Einkünffte des Korn- und Wein-Zehendes zu Schriesheim,

heim, zur Unterhaltung sechs lesender Magistrorum artium gegeben, *Part. Special. Contin. II.* unter Pfaltz. 141

Anno 1394. Die B Margar. Virgin — Churfürstens Ruperti des ältern, Pfaltzgrafens bey Rhein und Hertzogs in Bayern, Vicariats-Patent, welches währender Gefangenschafft Kayſers VVenceslai an die Reichs-Städte ergangen, ibid. 142

1395. Am St. Margar. Tag. — Ejusdem Verordnung, wie es nach seinem Tode, wegen der Regierung dessen Lande und sonsten gehalten werden solle, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 583

1401. Die S. Petri ad Vincul. — Versicherungs-Brieff Pfaltzgraf Ludwigs und Hansens, Gebrüdere, über der Ordnung und Gesetze zu halten, was wegen Regierung der Lande disponiret worden, ibid. 593

1401. Fer. 3 post fest. Nativ. Mar. — Diploma, welches der Römische König Rupertus, Pfaltzgraf bey Rhein, seinem Sohn, Herrn Ludovico dem Bärtigen ertheilet, als er ihn vor seiner Abreise in Italien zum Vicario Imperii verordnet, ibid. 594

1410. Freyt. n. Michaelis. — Des Römischen Königs Ruprechts Söhne, der vier Herren und Gebrüdere, Pfaltzgrafen Theilung, so die Sieben auf seinen Befehl gemacht hant, ibid. 597

1411. Die S. Tppolitii & Socior. — Burg-Frieden zwischen Churfürst Johannsen zu Mayntz und Churfürst Ludwigen zu Pfaltz über das Schloß Hoheneck, *Contin. I. Spic. Eccl.* 217

1411. Sambstag n. Allerheil. — Bündniß zwischen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz und der Stadt Speyer, *Part. Special. Contin. II.* unter Pfaltz. 16

1412. Donnerstag v. Lætare. — Raugraf Ottens und dessen Gemahlin Verschreibung gegen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz, Krafft deren dieser zum Erben ihrer Güter eingesetzet worden, und was deme mehr anhängig, ibid. in Suppl. ulter. 962

1412. Sexta feria Dominica Lætare. — Raugraf Cuneus, Dechantens zu Cölln, Bewilligung in vorherstehende Verschreibung und Verzicht auf die neue und alte Bambergische Erbschafft, ibid. in Suppl. ult. 964

1414. 8. Novembr. — Diploma des Römischen Königs Sigismundi, so er denen Pfaltzgrafen bey Rhein ertheilet, die Succession in der Chur und was Dero mehr anhängig, betreffend, *Part. Special.* unter Pfaltz. 602 und 610

1414. 8. Novembr. — Ejusdem Confirmation der Churpfältzischen Privilegien und Gerechtsamen, *Part. Special. Continuat. II.* unter Pfaltz. 143

Urtheil des Concilii zu Costantz, daß Hertzog Ludwig in Bayern die Abtey Kaysersheim an ihren Rechten und Freyheiten ungekräncket seyn lassen solle, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 335

Anno 1417. 25. Septembr.

Heyraths-Contract zwischen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz und Mathilden von Savoyen, *Part. Special. Cont. II.* unter Pfaltz. 17

1417. 30. Novembr.

Bündniß und Einigung zwischen Herrn Otten, Pfaltzgrafen bey Rhein, und der Stadt Eßlingen, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 605

1418. Am St. Margar. T.

Kayſers Sigismundi Mandatum an den Churfürsten Ludovicum Barbatum zu Pfaltz, worinn er demselben befiehlet, Balthasarn Cossa, ehemals Pabst Johannes XXIII. genannt, dem Pabst Martino V. auszuliefern, *Part. Special. Cont. II.* unter Pfaltz. 144

1418. 7. Januar.

Vergleich derer West- und Ost-Friesen mit Hertzog Johann in Bayern, als Grafen von Holland, *Spic. Sec. 2.* Th. 1863

1418.

Vereinigung Pfaltzgraf Stephans bey Rhein mit der Stadt Speyer, ibid. 18

1419. Donnerstag v. Invoc.

Des Römischen Königs Sigismundi Commissions-Befehl an Herrn Brunorium von der Laiter, die zwischen Pfaltzgraf Ludwigen bey Rhein und Hertzogen in Bayern und der Abtey Kaysersheim obhandene Streitigkeiten zu untersuchen, *Spic. Eccl.* 3. Th. 807

1423. Sambst v. St. Antonii T.

Reversales von Chur-Maynz an Chur-Pfaltz, daß es sich der vom Kayser Sigismundo aufgetragenen Reichs-Statthalterschafft nicht mehr annehmen wolle, *Part. Spec. Cont. I.* unter Chur-Maynz. 6

1423. 11. May.

Instrumentum, vermöge dessen beyde Hertzoge Ludwig der ältere und Ludwig der jüngere in Bayern, das vor die Abtey Kaysersheim auf dem Concilio zu Costantz publicirte Urtheil approbiret, und sich demselben unterworffen, *Spic. Eccl.* 3. Th. 336

1423. 11. Junii.

Marggrafs Jodoci zu Baaden und Graf Friderici zu Veldentz Revers, worinn sie versprechen Churfürst Ludovicum, Pfaltzgrafen bey Rhein, bey der Erbschafft des fünfften Theils von der Grafschafft Spanheim ungekränckt zu lassen, *Part. Special. Continuat. II.* unter Pfaltz. 146

1428. Donnerstag n. Michael.

Verschreibung Marggraf Jacobs zu Baaden und Graf Friedrichs zu Veldentz, gegen Herrn Ludwigen, Pfaltzgrafen bey Rhein

Rhein des Heiligen Römischen Reichs Ertz-Truchsessen und Hertzogen in Bayern, wegen eines Stück Landes, *Part. Special. Continuat. II.* unter Baaden. pag. 939

Anno 1430. Mont n. Allerheil. T. — Churfürst Conrads zu Mayntz und Churfürst Ludwigs zu Pfaltz Burg-Frieden über das Schloß Hoheneck, *Contin. I. Spic. Eccl.* 220

1431. Donnerstag v. Michaelis. — Bündniß, so Churfürst Conradus III. zu Mayntz, Churfürst Ludwig zu Pfaltz und Bischoff Johannes zu Würtzburg unter einander wider die Hußiten aufgerichtet, *Spicilegii Eccleſiaſt* 1. Th. Fortsetzung. 61

1433. 22. Januarii. — Decretum des Concilii zu Basel, vermöge dessen es Kayser Sigismundum und Hertzog Wilhelm zu Bayern zu seinen Special-Protectoribus angenommen, *Spic. Eccl.* 1. Th. 694

1433. 10. May. — Ausspruch und Entscheidung Ertz-Bischoff Ottens zu Trier und Ertz-Bischoff Dietrichs zu Cölln, wegen des Reichs-Stadthalter-Amts, daß solches nicht dem Ertz-Bischoffen zu Mayntz, sondern dem Pfaltzgrafen gebühre, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 147

1433. — Des Synodi zu Basel Vergleich zwischen dem Hoch-Stifft und Dom-Capitul zu Regenspurg, und Hertzog Wilhelm in Bayern, wegen des Schlosses Werde, *Contin. I. Spic. Eccl.* 691

1434. 8. Mart. — Diploma oder Bulla Kayſers Sigismundi, so er Churfürst Ludwigen zu Pfaltz, und dessen Familie, wegen der Chur, und was deme mehr anhängig ertheilet, *Part. Special.* unter Pfaltz. 606

1434. Donnerstag v. dem Christ-T. — Bündniß und Einigung Churfürst Ludwigs zu Pfaltz mit der Stadt Speyer aufgerichtet, ibid. 609

1435. Dienst. v. St. Gallen. — Verschreibung des Raths zu Gelnhausen an Chur-Pfaltz und Hanau, wegen der Pfandschafft, jedoch ihrer Privilegien unschädlich, *Part. Special. Cont. IV.* 1. Theil. 807

1435. Dienst. v. St. Gallen. — Verschreibung Chur-Pfaltz und Hanau gegen die Stadt Gelnhausen, darinn auch versprochen worden, sie bey ihren Kayser- und Königl. Privilegien gäntzlich zu lassen, ibid. 808

1435. Sabb. p. Sim. & Jud. — Pfaltzgraf Ludewigs, des Heiligen Römischen Reichs Ertz-Truchsesses Anweisung der Steuer zu seinem Theil, welche er von der Stadt Gelnhausen zu erheben an die Grafen von Hanau, ibid. 809

1443. Donnerstag n. Matthiæ. — Churfürst Ludwigs zu Pfaltz Brieff, welchergestalt er die Stadt Speyer in Schutz und Schirm empfangen, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 613

Anno 1443. Am St. Georgen-T. — Vereinigung Pfaltzgraf Ludwigs, Churfürstens, mit den Reichs-Städten Ulm, Eßlingen, Rotenburg an der Tauber, Halle, Rothweil, Hailbrunn, Gemünd, Dünckelspühl, Wimpffen, Werde, Kauffbeuren, und andern Schwäbischen Städten aufgerichtet zu Heidelberg, *Part. Special. Contin. II.* unter Pfaltz. 19

1444. Mitw. v. St. Lamprecht. — Hertzogs Stephani, Pfaltzgrafens bey Rhein, und Graf Friedrichs zu Veldentz, unter Dero Herren Söhnen und respective Enckeln gemachte letzte Willens-Verordnung und Abtheilung, ibid. 24

1444. Freyt n. St. Michael. — Diploma, worinn Churfürst Ludwig zu Pfaltz vom Kayser Friderico III zum Obristen Hauptmann des Heiligen Römischen Reichs gesetzet worden, ibid. 30

1444. 22. Octobr. — Heyraths-Contract zwischen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz und der Printzeßin Margaretha von Savoyen, ibid. 31

1445. 13. Februar. — Bündniß zwischen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz und Bischoff Ruprechten zu Straßburg, ibid. 33

1445. 23. Februar. — Vergleich zwischen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz, und Herrn Ruprecht, Bischoffen zu Straßburg, wegen des Frantzösischen Kriegs-Volcks im Elsaß, ibid. 34

1446. Die S. Martin. — Bündniß zwischen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz, wegen der Land-Vogtey im Elsaß, und Herrn Conrads von Bußnang einen, der Stadt Straßburg andern, und etlichen Reichs-Städten im Elsaß dritten Theils, der Armenpacken halber, ibid. 35

1452. Am H. 3. Königs-T. — Marggraf Albrechts zu Brandenburg Cession an Herrn Ludwigen, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, wegen des Schutzes des Closters Kaysersheim, *Part. Spec.* unter Brandenb. 13

1456. Fer. 6. post fest. Nativ. Mar. — Pfaltzgraf Ruprechts bey Rhein Brieff, worinn er sich mit seinem Herrn Bruder, Churfürst Friedrichen zu Pfaltz, wegen seiner Sustentation verglichen, *Part. Special.* unter Pfaltz. 617

1461. Montag nach Margar. — Kayſers Friderici III. Fehde-Brieff an Herrn Ludwigen Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, *Part. Special. Cont. I.* unter'm Kayſer. 589

1462. Die S. Bartholom. — Schutz-Brieff von Chur-Pfaltz dem Stifft Speyer ausgestellet, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 619

Anno

1463. Mont. v. St. Bartholomæi — Vertrags-Brieff zwischen Kayser Friedrich dem III. und Hertzog Ludwigen, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, unterschiedener Irrungen halber, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Kayser.** pag. 72

1463. Donnerstag n. Quasimodog. — Stillestands-Vergleich zwischen Churfürst Adolpho II. und dem Dom-Capitul zu Maintz an einem; Dann Churfürst Friderico Victorioso zu Pfaltz am andern Theile, wie solcher durch Vermittelung Churfürst Ruprechts zu Cölln aufgerichtet worden, *Spic. Eccles.* 1. **Theils Forts.** 84

1465. Sonnt. n St. Margar. Tag. — Vertrag zwischen König Georgen zu Böhmen, und Pfaltzgraf Otten bey Rhein, und Hertzogen in Bayern, wegen der von der Cron Böhmen occupirten Schlösser, Städte und Märckte, *Part. Spec. Contin. II.* in Suppl. ult. 964

1466. Donnerstag n. Matthæi. — Pfand-Revers Pfaltzgraf Ludwigs, Grafens zu Veldentz, über das Chur-Maintzische Amt Böckelheim und dessen Zugehörungen, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 621

1467. Dienstag nach Frohnleichn. — Vertrag, welchen Frau Margaretha, Gräfin zu Leiningen und Frau zu Westerburg mit Churfürst Friderico Victorioso zu Pfaltz über die Grafschafft Leiningen getroffen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** 536

1467. Freyt. n. St. Egydien-T. — Kauff-Brieff, Krafft dessen die Stadt Wembdingen, auch etliche Dörffer und Güter Pfaltzgraf Ludovico bey Rhein ꝛc. von den Grafen von Oettingen verkaufft worden, *Part. Special. Contin. II.* **unterm Fürst- und Gräflichen Hause Oettingen.** 621

1467. Sonntag nach Martini. — Verpflichtung Churfürst Friedrichs zu Pfaltz gegen Herrn Eberhardten, Grafen zu Würtemberg, worinn jener verspricht, wider diesen niemand Hülffe noch Beystand zu leisten, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 623

1467. Sonntag nach Martini. — Gegen-Verpflichtung Graf Eberhardts zu Würtemberg an Churfürst Friedrichen zu Pfaltz, in welcher jener verspricht wider diesen niemand Hülffe noch Beystand zu leisten, ibid. 624

1467. Dienstag nach Allerheil. — Churfürst Friedrichs zu Pfaltz Vertrags-Puncte mit der Stadt Speyer, wegen der gewapneten Mannschafft, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 36

1470. Mont. v. St. Antonien-T. — Churfürsts Adolphi II. zu Maintz und Churfürstens Friderici I. zu Pfaltz, wie auch Bischoffs Rudolphs zu Würtzburg Vereinigung, daß sie für die Raubnester Bocksberg und Schüpff ziehen und sie zu erobern suchen wollen, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 88

Anno

1480. Donnerstag n. Pfingst. — Verpflichtung Churfürst Philipps zu Pfaltz gegen Herrn Eberhardten den ältern und jüngern zu Würtemberg, vermöge deren er wider diese niemanden Hülffe noch Beystand zu leisten verspricht, *Part. Spec.* **unter Pfaltz.** 624

1480. Donnerstag n. Pfingst. — Gegen-Verpflichtung Herrn Eberhards des ältern und jüngern zu Würtemberg an Churfürst Philippsen zu Pfaltz, Krafft deren jene wider diesen niemand Hülffe noch Beystand zu leisten versprochen, ibid. 625

1481. Donnerstag n. S. Petri ad Vinc. — Vertrag, so Graf Reinhardt der III. zu Leiningen und Herr zu Westerburg mit Churfürst Philipp zu Pfaltz über Alten-Leiningen und zugehörige Dörffer, auch Kasten-Vogteyen der Clöster Heringhausen und Hene geschlossen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 539

1485. Donnerstag n. St. Apolonien-Tag. — Pfaltzgraf Ottens bey Rhein Kauff-Verschreibung über das Schloß Hemspach und darzu gehörige Dörffer an das Stifft Worms, ibid. **unter Pfaltz.** 37

1488. Sambst. nach Apost. Scheid. — Vereinigung Churfürstens Philippi zu Pfaltz mit der Stadt Speyer, wegen Schutz und Schirms, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 625

1489. 10. Jun. — Vertrag, so zwischen Herrn Georgen, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, und etlichen Bunds-Genossen in Schwaben und ihren Zugewandten, wegen einiger Spän, Zwietracht und Irrungen, durch Vermittelung Kayser Maximiliani I. getroffen worden, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 39

1490. Mittwoch nach Creutz-Erhöh. — Pfaltzgraf Wolffgangs bey Rhein Einigung mit der Gesellschafft des Löwen, *Part. Spec.* **unter Pfaltz.** 628

1492. 25. May. — Des Römischen Königs Maximiliani I. Vertrag zwischen dem Kayser Friedrich dem III. und Hertzog Albrechten von Bayern, der Stadt Regenspurg halber, auch der Gesellschafft des Löwen, ibid. 629

1492. — Vertrag zwischen Hertzog Albrecht in Bayern und der Stadt Regenspurg, unterschiedener Differentien halber, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 46

1492. 4. Junii. — Anderweiter Vertrag, so durch Vermittelung des Römischen Königs Maximiliani I. zwischen Herrn Georgen, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, und etlichen Bunds-Genossen in Schwaben und ihren Zugewandten

ten, unterschiedlicher Irrungen halber getroffen worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** pag. 49

Anno

1495. Mittw. v. St. Dionysien-T. — Des Römischen Königs Maximiliani I. Concession, worinn er Churfürst Philippo zu Pfaltz und seinen Männlichen Leibes-Erben, die innhabende Reichs-Pfandschafften zu einem rechten Lehen verlieben, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 632

1495. Ercht. n. Trinit. — Kaysers Maximiliani I. Versicherung an Churfürst Philippsen zu Pfaltz, daß die auf dem Reichs-Tage zu Worms aufgerichtete Satzung und Ordnung, zu Unterhalt und Handhabung Friedens und Rechtes, weder ihm noch seinen Erben an ihren Herrlichkeiten und Freyheiten des Vicariats, in seinen Gezircken keinen Abbruch noch Verletzung bringen solle, *Part. Special. Cont. II.* **unter Pfaltz.** 53

1495. 6. Augusti. — Richtung zwischen Chur-Maintz und Pfaltz durch die Churfürsten zu Cölln, Trier und Sachsen aufgerichtet, *Contin. I. Spic. Eccl.* 222

1496. Sambst. nach Barthol. — Churfürstens Philippi zu Pfaltz Verkündigung seines Vicariat-Amts an alle Stände des Reichs, als Kayser Maximilianus I. über Berg in Lamparten gezogen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 54

1497. Ercht. n. Trinit. — Kaysers Maximiliani I. Salvatorium vor Herrn Albrechten, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, und seine Söhne, dafern Hertzog Georg in Bayern sein Fürstenthum, oder etwas davon jemand anders zuwenden oder vermachen möchte, ibid. 54

1500. 25. Dec. — Kaysers Maximiliani I. Lehen-Brieff, so er Herrn Alexandern, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, über das von Herrn Otten, auch Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, ihm zugefallne Erbtheil ausgestellet, ibid. 55

1503. 24. Octobr. — Kaysers Maximiliani I. Verbot an Herrn Georgen, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, über sein Fürstenthum, denen Lehen-Erben zu Schaden nicht zu disponiren, ibid. 57

1504. 20. April. — Ejusdem Urtheil, worinn Herr Albrecht und Herr Wolffgang Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzoge in Bayern, in Hertzog Georgens in Bayern hinterlassene Hertzogthum Ober- und Nieder-Bayern und andre vom Reich zu Lehen gehende Lande gesetzet worden, publiciret auf dem Rathhause zu Augspurg, ibid. 58

Anno

1504. Freyt. Egydi. — Kauff-Abrede zwischen Hertzog Albrechten in Bayern und seinem Bruder, Hertzog Wolff und Joachim zu Oettingen, wegen der Stadt und Herrschafft Wembdingen, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Fürst- und Gräflichen Hause Oettingen.** 633

1505. Am Himmelf. Abend. — Erklärung Herrn Albrechts und Herrn Wolffgangs, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern Gebrüder, in Hertzog Georgens in Bayern Successions-Sache, wegen seiner hinterlassener Fürstenthum und Lande, dem Kayserlichen Entscheid nachzuleben, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 58

1505. Am Himmelf. Abend. — Herrn Albrechts und Herrn Wolffgangs, Gebrüdere, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern Vollmacht in Hertzog Georgens in Bayern Successions-Sache, solche entweder gütlich zu vertragen, oder der Kayserl. Maj. Entscheid zu bitten, ibid. 59

1505. Am St. Jacobs-Ab. — Erklärung Herrn Friedrichs, Pfaltzgrafens bey Rhein, und Hertzogs in Bayern vor sich und in Vormundschafft seiner Herren Vettern, Othoinrichs und Philippsens, dem Kayserlichen Entscheid in Hertzog Georgens in Bayern Successions-Sache, in allen Puncten und Articuln nachzuleben, ibid. 58

1505. 8. Augusti. — Kaysers Maximiliani I. Mandat an die Land-Stände in Ober- und Nieder-Bayern, dessen Spruch und Entscheid in der Successions-Sache Hertzog Georgens in Bayern hinterlassener Fürstenthum und Lande in allen Stücken nachzuleben, ibid. 60

1510. 9. September. — Kaysers Maximiliani I. Brieff an Churfürst Ludwigen zu Pfaltz, worinn er sich über des Pabsts Julii II. grosse Untreu in dem Venetianischen Kriege beschweret, und ihn deßwegen auf den nach Straßburg gelegten Reichs-Tag verschreibet, ibid. 61

1511. Sambst n. St. Augustins-T. — Vertrag zwischen Pfaltzgraf Friedrichen bey Rhein und Hertzogen in Bayern an einem: Dann der Abtey Kaysersheim am andern Theile, die Steuer betreffend, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 810

1514. Am Lichtm. Ab. — Vereinigung gemeiner Landschafft der dreyer Stänt in Ober- und Niederland des löblichen Hauses und Fürstenthums Bayern, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 63

1516. Am St. Egydien-T. — Vertrag zwischen Hertzog Wilhelm und Ludwig, Gebrüdern, Hertzogen in Bayern etc. mit Graf Wolffgangen zu Oet-

Oettingen, wegen Wembdingen, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Fürst- und Gräfl. Hause Oettingen. pag. 364

Anno 1518. 3. Septembr. Privilegium Kayſers Maximiliani I. welches er Churfürſt Ludwigen zu Pfaltz, wegen des Wildfangs ertheilet, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 642

1519. Freyt. n. Lichtmeß. Churfürſt Ludwigs zu Pfaltz Verkündigung ſeines angetretenen Vicariats, an die Reichs-Stände, nach Abſterben Kayſers Maximiliani I. *Part. Spec. Contin. II.* unter Pfaltz. 66

1519. Mont. n. Converſ. Paul. Churfürſt Ludwigs zu Pfaltz, als Reichs-Vicarii, Brieff an die Reichs-Stände, worinn er ſie erſuchet und gebeut männiglich, ſo beym Kayſerlichen und des H. Reichs Cammer-Gericht zu Worms zu thun, zu ſchützen und zu vergleichen, ibid. 67

1519. Dienſtag nach St. Doroth. Ejusdem als Vicarii des Heiligen Römiſchen Reichs Ausſchreiben an die Reichs-Stände wegen des vielen Kriegs-Volcks, ſo ſich hin und wieder verſammlet, ibid. 68

1519. 23. Martii. Hertzogs Ulrichs zu Würtemberg Feinds-Brieff wider Hertzog Wilhelmen und Ludwigen in Bayern, nebſt deſſen Beantwortung darauf, *Part. Spec. Cont. II.* unter Würtemberg. 728

1519. Mitw. in Oſter-Feyertagen. Churfürſt Ludwigs zu Pfaltz als Reichs-Vicarii Patent an die Reichs-Stände, daß, weil wegen eingefallener Sterbens-Läuffte das Kayſerliche und des Heiligen Reichs Cammer-Gericht nicht mehr zu Worms verbleiben können, männiglich ſich Rechts an deſſen Hof mittlerweile erholen ſolle, *Part. Special. Contin. II.* unter Pfaltz. 68

1520. Sonnt. Jubil. Erb-Vertrag zwiſchen Hertzog Ludwigen, Hertzog Georgen, und Hertzog Ruprechten, allerſeits Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, Gebrüdern aufgerichtet, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 643

1520. Montag nach Jubilat. Verzicht, welche Hertzog Georg und Hertzog Ruprecht, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzoge in Bayern, ihrem Herrn Bruder, Hertzog Ludwigen gethan haben, ibid. 645

1520. 4. Novembr. Kayſers Caroli V. Confirmation über das Chur-Pfältziſche Vicariat-Amt, und einverleibten Conſtitutionen Kayſer Carls des IV. und Kayſer Maximilians des I. ibid. 647

1521. 15. May. Kayſers Caroli V. Confirmation über alles dasjenige, was Churfürſt Ludwig zu Pfaltz, als Reichs-Vicarius, gethan und gehandelt hat, ibid. 649

Ejusdem Revers, welchen er Churfürſt Ludwigen zu Pfaltz ausgeſtellet, daß das von ihm in ſeinem Abweſen geordnete Stadthalter-Amt und Regiment, demſelben an deſſen Reichs-Vicariats-Gerechtigkeit ohnſchädlich ſeyn ſolle, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 650

Anno 1521. 28. May.

Vergleich zwiſchen Chur-Pfaltz und denen Grafen zu Leiningen-Dachsburg, einiger Irrungen wegen, *Spic. ſecul.* 1. Th. 410

1521. Mitwoch nach Eliſab.

Abſchied derer Abgeſandten des Schwäbiſchen Bundes, in Sachen derer Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzoge in Bayern, wider den Abt zu Kayſersheim, wegen der Kaſten-Vogtey über ſein Gottes-Haus, *Spicil. Eccleſiaſt.* 3. Theil. 811

1526. 25. April.

Vertrag zwiſchen denen Pfaltzgrafen Otto Heinrichen und Philippen bey Rhein und Hertzogen in Bayern an einem; Dann Abt Conraden zu Kayſersheim am andern Theile, der Schutz-Vogtey wegen über ſein Gottes-Haus, ibid. 812

1527. Am St. Jacobs-T.

Kayſers Caroli V. Receß zwiſchen denen Pfaltzgrafen Otto Heinrichen und Philippen bey Rhein und Hertzogen in Bayern an einem; Dann Abt Conraden zu Kayſersheim am andern Theile, wegen der Kaſten-Vogtey, auch Schutz- und Schirm-Gerechtigkeit über gedachte Abtey, ibid. 813

1532. 18. Auguſti.

Vereinigung derer fünff Chur- und Fürſten, Maynz, Trier, Pfaltz, Würtzburg und Heſſen, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 225

1533. Sonnt. n. Allerheil.

Heyraths-Abrede zwiſchen Kayſers Caroli V. Tochter, Printzeßin Maria, und Hertzog Albrechten zu Bayern, worinn die Freundſchafft und das gute Vertrauen zwiſchen beyden Häuſern beſtätiget wird, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Pfaltz. 148

1534. 11. Septembris.

Haupt-Vertrag zwiſchen Otto Heinrichen und Philippen, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen in Bayern an einem: Dann Abt Conraden zu Kayſersheim am andern Theile, die Kaſten-Vogtey, auch Schutz- und Schirm-Gerechtigkeit über gedachte Abtey betreffend, *Spic. Eccleſ.* 3. Th. 815

1534. 26. Novembr.

Hertzog Ruprechts, Pfaltzgrafens bey Rhein und Hertzogs in Bayern, zweyter Verzicht, *Part. Special.* unter Pfaltz. 650

1537. Sambſt. n. Viti u. Modeſti.

Diſibodenbergiſcher Vergleich zwiſchen Herrn Johannſen und Herrn Ruprecht, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzogen

1541. 21. Febr.

tzogen in Bayern, den Anfall der Chur betreffend, *Part. Special.* unter Pfaltz. pag. 651

Anno 1541. 24. Junii. Kayſers Caroli V. Privilegium de non appellando unter 500. Fl. vor das Churfürſtenthum Pfaltz, *Part. Gener. Contin. II.* 1292

1543. 3. Octobris. Marpurgiſcher Vergleich, ſo durch Vermittelung Herrn Philipps, Landgrafens zu Heſſen, zwiſchen Herrn Ruprecht und Herrn Wolffgang, Pfaltzgrafen bey Rhein, und Hertzogen in Bayern, Land und Leute halber getroffen worden, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 653

1545. 11. Februar. Vereinigungs-Brieff des Chur- und Fürſtlichen Hauſes Pfaltz, wegen der Chur, und was derſelben anhängig, ibid. 657

1545. 22. Junii. Kayſers Caroli V. Caſſation des Pfaltzgraf Otto Heinrichen bey Rhein und Hertzogen in Bayern ertheilten Privilegii über die Kaſten-Vogtey, auch Schutz- und Schirm-Gerechtigkeit der Abtey Kayſersheim, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 818

1546. Ultim. Jul. Des Prioris und Convents zu Kayſersheim Revers, daß ſie der Pfaltzgräflichen Regierung zu Neuburg in allen Stücken unterworffen ſeyn wollen, ibid. 821

1549. Ultim. Jun. Kayſers Caroli V. Caſſation aller zwiſchen denen Pfaltzgrafen bey Rhein und Abtey Kayſersheim zum Nachtheil jetztgemeldter Abtey vorgenommener Handlungen und Verträge, ibid. 822

1551. 18. Martii. Erneurte Vereinigung, oder Erb-Vertrag zwiſchen dem Chur- und Fürſtlichen Hauſe Pfaltz, *Part. Special.* unter Pfaltz. 658

1513. 11. Septembr. Vertrag zwiſchen Herrn Otto Heinrichen, Pfaltzgrafen bey Rhein, und Hertzogen in Bayern, und der Abtey Kayſersheim, wegen des Schutzes und anderer Irrungen halber, nebſt Kayſers Caroli V. Confirmation, ibid. 668

1553. 2. Novembr. Heydelbergiſcher Vergleich zwiſchen dem Chur- und Fürſtlichen Hauſe Pfaltz in Puncto Succeſſionis, ibid. 662

1555. 14. Febr. Revers Abts Johannis zu Kayſersheim, wegen ihm von Pfaltzgraf Otto Heinrichen bey Rhein und Hertzogen in Bayern verſtatteten Jagt-Gerechtigkeit, *Spic. Eccl.* 3. Th. 825

1559. 4. Junii. Kayſers Ferdinandi I. erneuertes Privilegium, ſo er dem Hoch-Fürſtl. Hauſe Bayern, der Appellationen halber, ertheilet, *Part. Special.* unter Pfaltz. 674

Vergleich zwiſchen Churfürſt Friedrich dem III. zu Pfaltz, und ſeinem Herrn Bruder, Georgen, Pfaltzgrafen bey Rhein, und Hertzogen in Bayern, das Amt Böckelheim und anderes betreffend, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 676

Anno 1559. 15. Septembr.

Ehe-Stifftung zwiſchen Hertzog Johann Wilhelm zu Sachſen, und Fräulein Dorotheen Suſannen, Pfaltzgräfin bey Rhein, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachſen. 315

1560. 13. Junii.

Hertzogs Albrechts in Bayern Schreiben an Pabſt Pium IV. daß er zu Beybehaltung der Wanckenden in der Catholiſchen Religion, denen Layen den Gebrauch des Kelchs im Heil. Abendmahl verſtatten möchte, *Contin. II. Spicilegii Eccleſiaſt.* 19

1564. Non. Febr.

Vertrag zwiſchen Hertzog Albrechten in Bayern, und Graf Joachim zu Ortenburg, ſo durch Vermittelung Churfürſtens Auguſti zu Sachſen, in Religions- und andern Sachen geſchehen, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 678

1566. 10. May.

Vertrag zwiſchen Pfaltzgraf Ludewigen bey Rhein und Eitel Hanſen von Weſternach, die Beſteurung des Hof Schwartzenwang betreffend, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſ. in Schwaben. 494

1575. 20. September.

Schmalkaldiſcher Abſchied, oder Vergleich der Religion und des Chriſtlichen Concordien-Buchs wegen, von denen Evangeliſchen Churfürſten, Pfaltz, Sachſen und Brandenburg zu Schmalkalden aufgerichtet, *Continuat. III. Spic. Eccl.* 245

1578. 18. Octobr.

Kayſers Rudolphi II. erneurtes Privilegium wegen derer Appellationen, ſo er Churfürſt Ludwigen zu Pfaltz ertheilet, *Part. Special.* unter Pfaltz. 680

1578. 23. Octobr.

Vergleich zwiſchen Churfürſt Ludwigen dem VI. zu Pfaltz an einem; Dann denen Grafen Albrechten und Philippen zu Naſſau am andern Theile die Leibeigene, den Zoll, Geleit und Angriff in beyderſeits Gebiete betreffend, *Spicil. Secul.* 1. Theil. 652

1579. 14. Januarii.

Gütlicher Vergleich - zwiſchen des hochlöblichen Kayſerlichen und des Heiligen Reichs Cammer-Gerichts-Collegio, und Chur-Pfaltz, wegen des Holtz-Handels und Zolles, *Part. Special.* unter Pfaltz. 681

1579. 22. May.

Churfürſtens Ludovici VI. zu Pfaltz erneurte Inſtruction und Befehl, wie und welchergeſtalt die Ober- und Unter-Amtleute in ſeinen Landen mit den Wie-

1583.

dertäuffern und ihrem Anhang handeln und sich gegen denselben, auch sonsten, zu Ausrottung solcher Secten verhalten sollen, **Allgemeiner Anhang zum** *Spic. Eccl.* pag. 7

Anno 1583. 5. Sept. Receß, so zwischen dem Ertz-Stifft und Dom-Capitul zu Saltzburg an einem; Dann Hertzog VVilhelmo in Bayern am andern Theile, wegen der geistlichen Jurisdiction im Hertzogthum Bayern aufgerichtet worden, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortf.** 1037

1587. 11. Junii. Vergleich zwischen dem Dom-Capitul zu Regenspurg und Hertzog Wilhelmen in Bayern, die Administration des Hoch-Stiffts Regenspurg unter währender Minorennität Hertzogs Philippi in Bayern, postulirten Administratoris daselbst, betreffend, *Spicil. Eccles.* 2. **Th.** 832

1588. 23. Sept. Vertrag zwischen Hertzog Wilhelm und Hertzog Ferdinand in Bayern, wegen dieses letztern Vermählung mit Georg Peter Peckens Tochter und mit derselben erzeugten Kinder, nebst Kayſers Rudolphi II. Confirmation, *Part. Special. Cont. II.* **unter Pfaltz.** 150

1589. 16. Februar. Erklärung Churfürst Friedrichs des IV. zu Pfaltz, wegen agnoscirter Immedietät derer Reichs-Ritterschafften in Francken, Schwaben und am Rhein-Strohm, *Part. Spec.* **unter Pfaltz.** 684

1594. 18. May. Vertrag wegen Suspension des Berchtesgadischen Homagii zwischen Ertz-Bischoff Wolff Dietrichen zu Saltzburg und Hertzog Wilhelm in Bayern, Namens seines Herrn Sohnes Ferdinandi Probsts zu Berchtesgaden, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 1044

1595. 19. Januarii. Erb-Einigung, so Anno 1509. zwischen König VVladislao IV. in Böhmen an einem; und Herrn Ludwigen, Pfaltzgrafen bey Rhein und Churfürsten und Consorten andern Theils aufgericht, nachmals aber durch Kayſer Rudolphen den andern, als König in Böhmen, und Churfürst Friedrichen zu Pfaltz, und Consorten, bestätiget worden, *Part. Special.* **unterm Kayſer- und Königl. Ertz-Hauſe Oeſterr.** 43

1595. 28. Jun.

1602. 20. Martii. Resolution Kayſers Rudolphi II. welche er Herrn Pfaltzgraf Philipp Ludwigen zu Neuburg, so Hertzog Wilhelms zu Jülich, Cleve und Berg Tochter Annam zur Gemahlin gehabt, ertheilet, darinnen er das Privilegium Kayſers Caroli V. die Succession der Tochter in den Jülichschen Landen betreffend, zu confiriren Bedencken trägt, nebst ietztgedachtem Privilegio, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 685

Anno 1605. 25. April. Tractat zwischen Churfürst Friedrichen zu Pfaltz und Churfürst Joachim Friedrich, auch Marggraf Johann Sigismund zu Brandenburg an einem: Dann denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande andern Theils, wegen der Jülich-Cleve- und Bergischen Successions-Sache, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 69

1609. Ultim. Maji. Receß derer Chur- und Fürstl. Brandenburg- und Pfaltz-Neuburgischen Gewalthabere, wegen der Jülich-Cleve- und Bergischen Successions-Sache, aufgerichtet zu Dortmund, und was deme mehr anhängig, *Part. Special.* **unter Chur-Brandenb.** 69

1610. 17. Januar. Anderweiter Receß, welcher zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, wegen der Jülich, Cleve- und Bergischen Succession zu Halle in Schwaben aufgerichtet worden, ibid. 74

1610. 24. Jan. Revers, welchen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg dem Fürstlichen Hause Pfaltz-Zweybrücken, der Jülich-Cleve- und Bergischen Successions-Sache halber, zu Halle in Schwaben ausgestellet, ibid. 76

1610. 3. Februar. Unio Evangelicorum, oder engere Vereinigung derer Evangelischen Stände, unterm Directorio Churfürstens Friderici IV. zu Pfaltz, aufgerichtet zu Hailbronn, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 154

1610. 10. Novembr. Mandatum Cassatorium Pfaltzgraf Philipp Ludwigs bey Rhein, Neuburgischer Linie, der von Pfaltzgraf Johannsen zu Zweybrücken usurpirten Tutel der Pfältzischen Pupillen, ibid. 166

1611. 21. Martii. Vertrag zwischen den Chur- und Fürstlichen Häusern Sachsen, Brandenburg und Pfaltz, wegen der Jülich-Cleve- und Bergischen Succession, aufgerichtet zu Jüterbock, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 135

1612. 14. Januarii. Pfaltzgraf Philipps Ludwigs zu Neuburg Vicariats-Ausschreiben an die Stände des Reichs, nach Absterben Kayſers Rudolphi II. Ihn in Vormundschafft und Administration der Chur-Pfaltz für den einigen rechtmäßigen Vicarium in den Landen des Rheins, Schwaben und Fränckischen Rechtens zu halten, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 71

Anno 1612. 21. Januar. Pfaltzgraf Johannsens zu Zweybrücken Vicariats-Patent an die Stände des Reichs, nach tödtlichem Hintritt Kayſers Rudolphi II. Ihn als Vormunden, deme die würckliche Administration der Chur-Pfaltz zuständig, vor einen rechtmäßigen Vicarium in denen Landen des Rheins, Schwaben und Fränckischen Rechtens zu erkennen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 72

1613. 8. Octobr. Kayſers Matthiæ Lehen-Brieff, welchen er Churfürst Friedrich dem V. zu Pfaltz über das Fürstenthum Simmern ertheilet, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 686

1614. 18. Novembr. Provisional-Vergleich, wie solcher wegen der Succession der Jülich-Cleve- und Bergischen Lande, zwischen beyden Gewalthabenden von den Chur- und Fürsten zu Brandenburg und Neuburg zu Xanten geschlossen worden, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 82

1615. 12. Mart. Vergleich zwischen dem Ertz-Bischoff Marx Sittichen zu Saltzburg, Hertzog Maximiliano in Bayern und des Heiligen Römischen Reichs Stadt Regenspurg, das Salz-Wesen betreffend, *Part. Special. Contin. I.* **unter Saltzburg.** 124

1615. 6. Novembr. Churfürstens Lotharii zu Trier Lehen-Brieff, den er Churfürst Friedrich dem V. zu Pfaltz über Burg und Stadt Simmern, auch andere Lehen-Stücke gegeben, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 688

1619. 22. Mart. Churfürsts Friedrichs des V. zu Pfaltz Vicariats-Patent, worinn er nach Absterben Kayſers Matthiæ, sich der Verwaltung und Verwesung des Heil. Reichs in denen Landen des Rheins, Schwaben und Fränckischen Rechtens zu unterziehen gemeinet, ibid. 689

1619. 26. Augusti. Churfürst Friedrichs des V. zu Pfaltz Bürgschaffts-Verschreibung vor sich und in Vollmacht der Mituniirten Chur-Fürsten und Stände über zwey mal hundert tausend Gülden, welche Bürgermeister und Rath der Stadt Nürnberg denen drey Evangelischen Ständen des Königreichs Böheim geliehen, ibid. 690

1619. 8. Octobr. Receß zwischen Kayſer Ferdinand dem II. und Hertzog Maximilian in Bayern, woraus erhellet, mit was Reservat und Beding dieſer die aufgetragene Direction über der Catholischen Liga Völcker an- und auf sich genommen, ibid. 691

1619. 28. Octobris. Churfürst Friedrichs des V. zu Pfaltz, als Königs in Böhmen, Ausschreiben, was ihn bewogen, solche Cron anzunehmen, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 74

Anno 1620. 30. April. Kayſers Ferdinandi II. Monitorial-Mandat an Churfürst Friedrich den V. zu Pfaltz, wegen Räumung des Königreichs Böhmen und dessen incorporirten Landen, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 321

1620. 16. May. Ejusdem Privilegium de plane non appellando vor Hertzog Maximilian in Bayern, und dessen im Hertzogthum Ober- und Nieder-Bayern rechtmäßig succedirende Nachkommen, *Continuat. II. Part. Gener.* 1532

1621. 22. Januarii. Ejusdem Achts-Erklärung wider Churfürst Fridericum V. zu Pfaltz, *Part. Special.* **unterm Kayſer- und Königl. Ertz-Hauſe Oeſterr.** 88

1621. 1. Februar. Ejusdem Mandatum, worinn Hertzog Maximilian in Bayern die Execution wider den in die Acht erklärten Churfürst Friedrichen zu Pfaltz und dessen Adhærenten aufgetragen worden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 339

1623. 25. Februar. Ejusdem Lehen-Brieff, welchen er Hertzog Maximilian in Bayern, über die Chur und das Ertz-Truchsessen-Amt, an statt des entsetzten Churfürst Friedrichs des V. zu Pfaltz ertheilet, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 693

1623. Beschreibung, wie Hertzog Maximilian in Bayern mit der Chur-Pfaltz vom Kayſer Ferdinando II. beliehen worden, *Part. General.* 2. **Th.** 117

1624. 11. May. Vertrag zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, wegen der Hertzogthümer Jülich, Cleve und Berg, auch darzu gehöriger Graf- und Herrschafften, *Part. Special.* **unter Chur-Brandenburg.** 89

1627. 8. (18). Junii. Colmarischer Receß, die Aussöhnung Churfürst Friedrichs des V. zu Pfaltz mit Kayſer Ferdinando II. betreffend, *Part. Special.* **unterm Kayſer- und Königlichen Ertz-Hauſe Oeſterreich.** 99

1627. 6. Octobr. Lehen-Brieff, welchen das Stifft Straßburg Herrn Georg Hansen, Pfaltzgrafen bey Rhein und Hertzoge in Bayern über drey Theile der Veste Lützelstein mit denen Zugehörungen ertheilet, ibid. **unter Pfaltz.** 694

1628. 22. Febr. Receß zwischen Kayſers Ferdinandi II. und Churfürsts Maximilians in Bayern Herrn Deputirten, worinn Ihro Churfürstliche Durchläuchtigkeit an statt des Unterpfands-Weise innengehabten Ertz-Hertzogthums Oeſterreich, ob

der Enß, die Obere Pfaltz und einige Aemter und Oerter in der Unter-Pfaltz von Kayserlicher Majestät abgetreten worden, *Part. Special.* unter Pfaltz. pag. 695

Anno 1628. 4. Mart. Kauff-Brieff, welchen Kayser Ferdinandus II. Churfürst Maximilian in Bayern über die Ober-Pfaltz und einige Oerter in der Unter-Pfaltz ertheilet, ibid. 700

1628. 4. Martii. Schutz-Schadloß- und Gewehrschaffts-Brieff, welchen Kayser Ferdinandus II. Churfürst Maximilian in Bayern wegen der verkaufften Ober- und denen Aemtern in der Untern-Pfaltz ausgestellet, ibid. 703

1628. 13. Martii. Consens-Brieff und Obligation Ertz-Hertzogs Leopoldi zu Oesterreich, worinn er sich und seine Erben zu dem vorherstehenden Kayserlichen Schutz-Schadloß- und Gewehrschaffts-Brieff, so Churfürst Maximilian in Bayern ausgestellet worden, gleichfalls verbindet, ibid. 705

1629. 9. Mart. Vertrags-Articul zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg auf fünff und zwantzig Jahr, wegen der Hertzogthümer Jülich, Clev und Berg, und darzu gehörigen Graf- und Herrschafften, *Part. Spec.* unter Brandenburg. 106

1629. 9. Mart. Vergleich zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, worinn die Administration und Geniessung der Jülich-Clev- und Bergischen Lande noch auf 25. Jahr erstrecket worden, ibid. 109

1630. 26. Augusti. Fernerweiter Vergleich inter eosdem, die Jülich-Clev- und Bergischen Lande betreffend, ibid. 113

1631. 8. May. Allianz zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich und Churfürst Maximilian in Bayern, *Part. Spec. Contin. II.* unter Pfaltz. 78

1631. Kayserl Ferdinandi II. erster Lehen-Brieff, welchen er als König zu Böheim, Churfürst Maximiliano zu Bayern über die in der Ober-Pfaltz gelegene Städte, Schlösser und Flecken, so von der Cron Böheim zu Lehen rühren, ertheilet, ibid. in Suppl. ult. 966

1637. 27. Januar. Protestation, welche des gewesenen Churfürsten Friedrichen des V. zu Pfaltz Herr Sohn, Carl Ludwig, sowol wider die Translation der Churfürstl. Würde und Lande, ingleichen die beschehene Wahl des Römischen Königs Ferdinandi III. wie auch den von Churfürst Maximilian in Bayern führenden Churfürstl. Ertz-Truchsessen-Titul, Amt, Stimm und Session eingewandt, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 706

Anno 1647. 4. (14) Mart. 19. Martii, 15.(25.) Mart. Receß über das zwischen der Cron Schweden und Dero Alliirten an einem; und Churfürst Maximilian in Bayern und Consorten andern Theils zu Ulm abgehandelte Armistitium, nebst dessen Ratification, *Part. Spec.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 308

1647. 8. April. Erneurter Provisional-Vergleich zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, wegen der Jülich-Clev- und Bergischen Lande, *Part. Special.* unter Chur-Brandenb. 120

1647. 14. Julii. Kayserl Ferdinandi III. Mandatum avocatorium an die unter Churfürst Maximilians in Bayern Commando stehende Reichs-Armada; weil sich selbiger des Kayserlichen Generalats verlustig gemachet, ibid. 812

1647. 7. Septembr. Receß und Vergleich zwischen Kayser Ferdinando III. und Churfürst Maximilian in Bayern, die Conjunction ihrer Kriegs-Völcker betreffend, auch daß die Kayserliche Majestät Chur-Bayern bey der Chur festiglich handhaben wolle, ibid. 814

1647. 7. Septembr. Kayserl Ferdinandi III. Mandatum, worinn das an die unter Churfürst Maximilians in Bayern Commando stehende Reichs-Armada ergangene Mandatum avocatorium wieder aufgehoben worden, ibid. 816

1649. 13. 23. Febr. Receß, die Pfaltz-Sultzbachische Restitution betreffend, nebst denen darzu gehörigen 4. Beylagen, *Part. Special.* unter Pfaltz. 708

1650. 22. Aprilis. Churfürst Carl Ludwigs zu Pfaltz Privilegium, welches er denen Keßlern ertheilet, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Pfaltz. 79

1650. 20. Octobr. Pfaltzgraf Carl Gustavs aus der Zweybrückischen Linie Revers, als er zum Erb-Fürsten in Schweden erkohren worden, ibid. 80

1650. 4. Decembris. Heyraths-Contract zwischen Chur-Printz Ferdinand Maria von Bayern und der Printzeßin Henrietten von Savoyen, ibid. 82

1651. 13. Junii. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Verboth an die Jülich- und Bergische Ritterschafft, Städte und Gemeinden, Pfaltz-Neuburg keine Contributionen zu bezahlen, noch sonsten Hülffe und Beystand zu leisten, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Chur-Brandenburg. 73

Anno 1651. 13. Junii. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Manifest wider Pfaltzgraf Wolffgang Wilhelm zu Neuburg, wegen der Jülich- und Bergischen Lande und darinnen vorgegangenen Contraventionen wider die aufgerichteten Verträge, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Chur-Brandenb. pag. 74

1651. 21. Junii. Pfaltzgraf Wolffgang Wilhelms zu Neuburg Gegen-Bericht auf vorherstehendes Chur-Brandenburgisches Manifest, ibid. 77

1651. 11. Octobr. Vergleichs-Articul zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, wegen der Jülich-Clev- und Bergischen auch zugehörigen Lande, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenb. 138

1652. 17. Jul. Kayserl Ferdinandi III. Privilegium de non appellando, welches er Churfürst Carl Ludwigen zu Pfaltz, und dessen Erben und Nachkommen auf Dero Chur- und Fürstenthum der Untern Pfaltz und zugehörige Lande ertheilet, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 721

1652. 5. Aug. Lehen-Brieff von Kayser Ferdinando III. vor Churfürst Carl Ludwig zu Pfaltz über die achte Chur-Würde, und was solchem mehr anhängig, *Part. Special. Continuat. II.* unter Pfaltz. 86

1652. 5. Octobris. Lehen-Brieff Kaysers Ferdinandi III. welchen er Hertzog Albrechten in Bayern, als Administratoren der Chur-Bayern ertheilet, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 720

1653. 11. Mart. Des Churfürstl. Collegii Declaration an Chur-Pfaltz wegen des letztern Sitzes, *Part. Special.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 317

1653. 5. Julii. Vertrag zwischen Churfürst Johann Philippen zu Mayntz und Churfürst Carl Ludwigen zu Pfaltz unterschiedener sowol über das Wildfangs-Recht, als andere Sachen entstandener Irrungen halber, *Spic. Eccl.* 1. Theils Forts. 159

1654. 15. May. Indultum Speciale, so Kayser Ferdinand der III. Churfürst Carl Ludwigen zu Pfaltz, wegen Bezahlung dessen Schulden ertheilet, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 722

1654. 23. Aug. Schirms-Vereinigung zwischen der Stadt Worms und Churfürst Ludwigen zu Pfaltz, vermöge welcher sich dieselbe auf 60. nächstfolgende Jahre unter Chur-Pfältzischen Schutz begeben, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. 704

1654. 23. Augusti. Schirms-Vereinigung zwischen Churfürst Carl Ludwigen zu Pfaltz und der Stadt Worms, Krafft deren Se. Churfürstl. Durchl. vorgenannte Stadt auf 60. Jahr lang in Dero besondern Schutz und Verspruch genommen, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Theil. 707

Anno 1654. 15. Dec. Rheinische Allianz zwischen Chur-Trier, Chur-Cölln, dem Bischoff Christoph Bernhard von Münster und Pfaltzgraf Philipp Wilhelm zu Neuburg, aufgerichtet zu Cölln, *Part. Spec. Cont. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. zu

1656. 2. Martii. Tractat zwischen König Ludwig dem XIV. in Franckreich und Churfürst Carl Ludwigen zu Pfaltz, *Part. Special. Contin. II.* unter Pfaltz. 87

1656. Extract aus einem zwischen dem Hertzogthum Neuburg und der Abtey Kaysersheim wegen dieser Immedietät errichtetem Vertrage, *Spic. Eccles.* 3. Theil. 342

1657. 6. April. Vicariat-Patent, welches Churfürst Carl Ludwig zu Pfaltz, nach Absterben Kaysers Ferdinandi III. publiciren lassen, *Part. Special.* unter Pfaltz. 12

1657. 12. April. Vicariat-Patent, welches Churfürst Ferdinand Maria in Bayern, nach Absterben Kaysers Ferdinandi III. publiciren lassen, ibid. 723

1657. 12. May. Churfürst Carl Ludwigs zu Pfaltz Patent wegen des Vicariats, nach Absterben Kaysers Ferdinandi III. an die in den Landen des Rheins, Schwaben und Fränckischen Rechtens einbezirckte Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs vom Kayserlichen Cammer-Gericht zu Speyer nichts anzunehmen, was nicht neben Chur-Sachsen zugleich in seinen Namen unterzeichnet, und mit seinem Vicariat-Insiegel besiegelt, *Part. Special. Contin. II.* unter Pfaltz. 90

1657. 12. Jun. Churfürstens Ferdinands Mariä in Bayern Gegen-Patent, wegen des Vicariats, an die in denen Landen des Rheins, Schwaben und Fränckischen Rechtens einbezirckte Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs, sich die Chur-Pfältzische Anmassung ermeldten Vicariats nicht irren zu lassen, sondern demjenigen, was neben Chur-Sachsen im Namen Chur-Bayern am Kayserlichen Cammer-Gericht zu Speyer ausgefertiget wird, Parition zu leisten, ibid. 90

1657. 6. (16.) Jul. Churfürstens Ferdinand Mariä in Bayern Patent an die in der Pfaltzgrafschafft bey Rhein gelegene und angräntzende Chur-Fürsten und Stände, wider Chur-Pfaltz, wegen der Wildfänge, ibid. 91

Anno
1658. 11. April. Churfürsts Ferdinandi Mariæ in Bayern Patent an die Reichs-Lehen-Leute, so nach Innhalt der güldenen Bulle, von ihm als Reichs-Vicario, in denen Landen des Rheins, Schwaben und Fränckischen Rechtens, die Lehen zu empfangen schuldig, daß sie solche innerhalb Monats-Frist suchen solten, *Part. Special. Cont. II.* unter Pfaltz. 168

1658. 23. April. Churfürst Carl Ludwigs zu Pfaltz Patent an Chur-Fürsten und Stände des Heil. Röm. Reichs, ihm in seiner Reichs-Vicariats-Befugniß alle Beförderung zu thun, ibid. 92

1658. 1. May. Ejusdem Patent an die Reichs-Lehen-Leute, so, nach Innhalt der güldenen Bulle, von ihm als Reichs-Fürsehern in denen Landen des Rheins, Schwaben und Fränckischen Rechts, ihre Reichs-Lehen zu empfangen schuldig, ibid. 93

1658. 1. May. Ejusdem Patent an die Buchführer, Kupffer-Stecher und Buchdrucker in denen Landen des Rheins, Schwaben und Fränckischen Rechtens, keine Privilegia impressoria bey Chur-Bayern zu suchen, ibid. 94

1658. 2. Augusti. Vergleich zwischen Chur-Bayern und Chur-Pfaltz über die Action mit dem Chur-Bayrischen Gesandten, Herrn geheimbden Rath D. Oexeln, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 725

1659. 24. Januar. Kaysers Leopoldi I. Approbation und Confirmation über alles dasjenige, was Churfürst Ferdinand Maria zu Bayern, in gewehrtem Interregno als Reichs-Vicarius gehandelt, ibid. 726

1660. 15. (25.) Sept. Haupt-Receß, welchen der Rath zu Nürnberg mit Chur-Bayern, wegen ihrer, auch ihrer Bürger und Verwandten Unterthanen, Gült- und Zinß-Leuten, in den vier Ober-Pfältzischen Aemtern, wie auch des Hartensteins halber, aufgerichtet zu Amberg, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 191

1664. 27. April. Versicherung Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, daß Pfaltzgraf Philipp Wilhelm zu Neuburg in den Olivischen Frieden mit eingeschlossen seyn solle, *Part. Special.* unter Chur-Brandenb. 139

1664. 1. Aug. Instrumentum Protestationis über die von Churfürst Johann Philippen zu Maynz, als postulirten Bischoff zu Worms dem Fürstlichen Simmerischen Condirectorio im Ober-Rheinischen Crayß zugezogene Præjudicia, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Pfaltz. 95

Vergleich zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, durch Interpolition des Bischoffs zu Münster, wegen des Condirectorii des ausschreibenden Fürsten- Amts im Westphälischen Crayße, ratione der Hertzogthümer Jülich, Cleve und Berg aufgerichtet, *Part. Special.* unter Chur-Brandenb. 203 — Anno 1665. 4. (14.) Febr.

Patent unterschiedener Chur-Fürsten und Stände, auch der freyen Reichs-Ritterschafft, als Churfürst Johann Philipps zu Maynz und Bischoffs zu Worms, Churfürst Carl Caspars zu Trier, Churfürst Maximilian Heinrichs zu Cölln, Hertzog Carls von Lothringen, Bischoffs Lotharii Francisci zu Speyer, Bischoffs Frantz Egons zu Straßburg, Herrn Adolphs, Wild- und Rhein-Grafens, Hn. Johann Ludwigs Wild- und Rhein-Grafens sämtl. des H. Reichs ohnmittelbaren freyen Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strohm, wider den von Chur-Pfaltz eingeführten also genannten Wildfang und Leibeigenschafft, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 340 — 1665. 12. April.

Vertrag zwischen Chur-Maynz, als Bischoffen zu Worms und Chur-Pfaltz, die Sequestration der gemeinschafftlichen Stadt Ladenburg betreffend, *Part. Spec.* unter Chur-Maynz. 405 — 1665. 30. Augusti.

Oppenheimischer Præliminar-Receß zwischen Chur-Maynz, als Bischoffen zu Würtzburg und Worms, Chur-Trier und Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen denen Hertzogen zu Lothringen, denen gesammten Herren Rhein-Grafen, und der ohnmittelbaren freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strohm an einem, und Chur-Pfaltz am andern Theile, nebst beyderseits Partheyen Ratificationen, auch Deroselben Erklärung über den fünfften Punct obbesagten Oppenheimischen Recesses, wegen der Wildfangs-Zoll-Gleits und anderer Streitigkeiten, ibid. 406 — 1665. 31. (21) Octob.

Marggraf Wilhelms zu Baden, als Kayserlichen Commissarii und des Chur-Brandenburgischen Abgesandtens Herrn Curts Aschen von Marenholtz Ratification über vorherstehenden Oppenheimischen Præliminar-Receß, so sie als Mediatores bewerckstelliget, *Part. Spec. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 341 — 1665. 14. (4.) Nov.

Hochgedachter Chur- und Fürsten fernerweiter Vergleich mit Chur-Pfaltz, des Wild- — 1665. 14. (4.) Nov.

Wildfangs und anderer Streitigkeiten halber, *Part. Special. Continuat. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. pag. 342

Anno
1666. 5. (15.) Jun. 20. Augusti. Vergleich zwischen Churfürst Carl Ludwigen zu Pfaltz und Hertzog Carl Emanuel von Savoyen, wegen der Titulatur und Præcedenz, *Part. Spec. Contin. II.* unter Pfaltz. 169

1666 9. Septembris. Vergleich zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg wegen der Hertzogthümer Jülich, Cleve und Berg, und was solchem anhängig, nebst denen darzu gehörigen Vollmachten, *Part. Special.* unter Chur-Brandenb. 210

1666. 9. Septembr. Neben-Receß zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, über den Punctum Religionis und andere geistliche Sachen in denen Jülich-Clevischen und darzu gehörigen Landen, ibid. 221

1666. 1. (11.) Nov. Formula Compromissi zwischen Chur-Maynz und Pfaltz, das Wildfangs-Recht und was deme mehr anhängig, betreffend, *Part. Spec. Cont. I.* unter Chur-Maynz. 38

1667. 14. Jan. Receß, welcher zwischen Pfaltzgraf Adolph Johann zu Zweybrücken, und Grafen Philippsen zu Leiningen, wegen Verkauffung der Grafschafft Rixingen und Herrschafft Mörßberg getroffen worden, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 726

1667. 4. Februar. Kauff-Brieff, so Herr Philipps, Graf zu Leiningen, Pfaltzgraf Adolph Johann zu Zweybrücken über die Grafschafft Rixingen und Herrschafft Mörßberg ausgestellet, ibid. 730

1667. 14. Februar. Obligatio reciproca, so Pfaltzgraf Adolph Johann zu Zweybrücken, an Graf Philipps zu Leiningen, wegen der von diesem erkaufften Grafschafft Rixingen und Herrschafft Mörßberg ausgestellt, ibid. 730

1667. 17. (7.) Febr. Laudum oder Compromißlicher Ausspruch, welchen die Königliche Frantzösische und Schwedische Herren Deputirte, in Sachen Chur-Maynz, als Bischoffen zu Würtzburg und Worms, Chur-Trier und Chur-Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen dem Hertzog zu Lothringen, denen Herren Rhein-Grafen und der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strohm eines; und Chur-Pfaltz andern Theils, wegen der Wildfangs-Zoll- und Geleits-Gerechtsame zu Heylbronn publiciret haben, Lateinisch und Teutsch, *Part. Special.* unter Chur-Maynz. 424

Receß, welcher von Pfaltzgraf Adolph Johann zu Zweybrücken und dem Grafen von Leiningen, wegen der Grafschafft Rixingen und Herrschafft Mörßberg anderweit aufgerichtet worden, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 731 — Anno 1667. 22. Junii.

Testamentum Churfürst Carl Ludwigs zu Pfaltz, ibid. 732 — 1670. 4. April.

Heyraths-Contract zwischen König Ludwigs des XIV. in Franckreich Herrn Bruder Philippo, Hertzogen von Orleans und der Churfürstl. Printzeßin Elisabeth Charlotten zu Pfaltz, *Part. Spec. Cont. II.* unter Pfaltz. 97 — 1671. 6. Novembr.

Religions-Vergleich zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, nebst einem Neben-Receß, wegen derer Hertzogthümer Jülich, Cleve und Berg, und darzu gehöriger Lande, *Part. Spec.* unter Chur-Brandenb. 232 — 1672. 26. Aprilis.

Religions-Vergleich zwischen Chur-Brandenburg und Pfaltz-Neuburg, die Hertzogthümer Jülich, Cleve, Berg und zugehörige Lande betreffend, ibid. 253 — 1673. 20. Julii.

Allianz-Articul, welche im Namen Kaysers Leopoldi und Churfürsts Carl Ludwigs zu Pfaltz geschlossen worden, *Part. Special. Continuat. I.* unter m Kayser. 450 — 1674. 14. Januar.

Defensiv-Allianz zwischen König Carolo XI. in Schweden, und Churfürst Ferdinand Maria in Bayern, *Part. Spec. Contin. II.* unter Pfaltz. 99 — 1675. 27. Februar. 6. Martii.

Defensiv-Allianz zwischen König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, und Pfaltzgraf Philipp Wilhelm zu Neuburg, ibid. 102 — 1676. 26. Martii.

Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor Churfürst Carl Ludwig zu Pfaltz, wegen des Fürstenthums Simmern, ibid. 104 — 1677. 16. Novembr.

Confœderation und Bündniß zwischen Churfürst Ferdinand Maria in Bayern und Churfürst Johann Georg dem II. zu Sachsen, einander Hülff und Beystand zu leisten, ibid. 105 — 1679.

Kaysers Leopoldi Conservatorium vor die Printzeßin Marien, Hertzogin zu Simmern, an Chur-Maynz und Marggraf Ludwig zu Baaden, über ihre Erb- und Verlassenschafft, ibid. 170 — 1679. 24. Martii.

Formula Juramenti Fidelitatis, welches dem Kayser Leopoldo, im Namen Chur-Bayern abgeleget worden, *Part. Spec.* unter Pfaltz. 734 — - - -

Heyraths-Contract zwischen Herrn Ludwig, Dauphin von Franckreich und der — 1679. 30. Decembr.

Der Churfürstlichen Printzeßin, Marien Christinen von Bayern, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** pag. 107

Anno 1683. 26. Januarii. Defensiv-Allianz zwischen dem Kayser Leopoldo und Churfürst Maximilian Emanueln in Bayern, sowol wegen der Türcken, als anderer zustossenden Gefahr, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** 483

1685. 22. May. Erb-Vereinigung und Vergleich zwischen Churfürst Carl zu Pfaltz, und Pfaltzgraf Philipp Wilhelm zu Neuburg, *Part. Spec.* **unter Pfaltz.** 734

1685. 13. Octobr. Verordnung Churfürst Philipp Wilhelms zu Pfaltz wegen der unterschiedenen Religions-Verwandten in Dero Chur-Pfältzischen Landen, ibid. 740

1686. 29. Jun. 9. Julii. Augspurgischer Associations-Receß zwischen der Römischen Kayserlichen Majestät, der Cron Spanien, wegen Burgund, der Cron Schweden wegen der Teutschen Provintzien, Chur-Bayern, denen Bayerischen, Fränck- und Schwäbischen Creyssen, sowol auch dem Hoch-Fürstlichen Hause Sachsen, Ernestinischer Linie, und denen disseits Ober-Rheins gelegenen Fürsten und Ständen, nebst der Prorogation der Bayer- und Fränckischen Creysse, ingleichen der Concurrenz der Ober-Rhein- und Westerwäldischen Fürsten und Stände, die Befestigung des innerlichen Ruhe-Standes betreffend, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 337

1687. 11. Septembris. Vergleich, welcher zwischen Churfürst Philipp Wilhelms zu Pfaltz und der Hertzogin von Orleans, gebohrner aus dem Chur-Hause Pfaltz, Herren Deputirten, in Puncto der Allodial-Güter, welche höchstermeldter Hertzogin Herr Bruder, Churfürst Carl zu Pfaltz hinterlassen, getroffen worden, *Part. Spec.* **unter Pfaltz.** 741

1688. 1. Julii. Der Hertzogin von Orleans Deputirten, Herrn Præsident von Morovas Quittung über dasjenige, was er, vermöge vorherstehenden Vergleichs, empfangen, ibid. 744

1689. 28. Augusti. Königs Caroli II. in Spanien Gemahlin, Frauen Marien Annen, gebohrner aus dem Chur-Hause Pfaltz Renunciation auf die Succession der Chur-Pfältzischen Lande, ibid. 745

1690. Conclusum Collegii Electoralis in der Pfaltz-Zweybrückischen Restitutions-Sache, *Part. General. Continuat. II.* 662

Anno 1690. Conclusum Collegii Principum in der Pfaltz-Zweybrückischen Restitutions-Sache, *Part. General. Continuat. II.* 663

1690. Conclusum beeder höherer Reichs-Collegiorum in der Pfaltz-Zweybrückischen Restitutions-Sache, ibid. 663

1690. Reichs-Städtisches Conclusum in der Pfaltz-Zweybrückischen Restitutions-Sache, ibid. 663

1690. 30. Octobris. Reichs-Gutachten in der Pfaltz-Zweybrückischen Restitutions-Sache, ibid. 663

1690. 21. Novembr. Kayserliches Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehendes Reichs-Gutachten die Pfaltz-Zweybrückische Restitution betreffend, ibid. 664

1691. Mens. Febr. Pacta Dotalia, welche zwischen dem Königlichen Polnischen Printzen Jacob und der Printzeßin Elisabeth von Pfaltz-Neuburg aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 112

1695. 16. August. Erneuertes Bündniß der grossen Allianz zwischen dem Kayser Leopoldo und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, worein auch Chur-Pfaltz getreten, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** 532

1698. 18. Febr. Extract des zu Düsseldorff zwischen Churfürst Johann Wilhelm zu Pfaltz und dem gesammten Rhein-Gräflichen Hause, so Fürst- als Gräflicher Linien, getroffenen Vergleichs, *Spicil. Secul.* 2. **Theil** 1536

1698. Pactum de mutua Successione zwischen Churfürst Johann Wilhelm zu Pfaltz und dem Fürstlich-Solmisch- und gesammten Wild- und Rhein-Gräflichen Hause, ibid. 1926

1698. 11. Octobris. Theilungs-Tractat wegen der Spanischen Succession, so von König Ludwig dem XIV. in Franckreich und König Wilhelm dem III. in Engeland, ingleichen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlanden gemacht, und worinnen dem Chur-Printzen von Bayern, Josepho Ferdinando Leopoldo, dessen Frau Mutter Maria Antonia Kayser Leopoldi I. Tochter, und von seiner ersten Gemahlin Frau Margarethen Theresien, Königs Philippi IV. in Spanien Tochter erzeuget war, die Cron Spanien zugetheilet worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 115

1698. 29. Octobris. Churfürst Johann Wilhelms zu Pfaltz Verordnung, daß die Lutherischen, Reformirten und Catholischen den Gottesdienst

dienst in einer Kirche halten sollen, *Part. Spec.* **unter Pfaltz.** pag. 746

Anno 1699. 4. Decembris. Churfürst Johann Wilhelms zu Pfaltz Confirmation über das angeordnete Evangelisch-Lutherische Kirchen-Consistorium, ibid. 747

1700. 7. Aug. Receß, so zwischen Churfürst Maximilian in Bayern an einem; Dann der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Orts an der Donau am andern Theile aufgerichtet worden, die Cedirung der Anwartschafft, so diese auf die Herrschafft Wirtingen und Hohen-Reichen gehabt, ingleichen die Differentien über das Jus collectandi in denen Herrschafften Angelberg und Zaissertshofen, dann zu Schwabdiessen und Eligkhofen betreffend, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 400

1701. 26. Aprilis. Laudum, so von denen Kayserlichen und Königlichen Frantzösischen Plenipotentiarien in Sachen der Hertzogin von Orleans, wider Chur-Pfaltz, der Allodial-Güter halber, gesprochen worden, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 747

1701. 25. May. Hertzogs Maximiliani Philippi in Bayern, Pfaltzgrafens bey Rhein etc. Protestation, wider den Pfaltz-Sultzbachischen Vorsitz vor der Landgrafschafft Leuchtenberg auf den Bayerischen Crayß-Conventen, *Part. Special. Cont. II.* **unter Pfaltz.** 171

1701. Pfaltz-Sultzbachische Reprotestation wider Leuchtenberg, ibid. 172

1702. 17. Februar. Urtheil, welches in Sachen der Hertzogin von Orleans, gebohrner aus dem Chur-Hause Pfaltz und Churfürst Johann Wilhelms zu Pfaltz, wegen der Allodial-Güter zu Rom publiciret worden, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 749

1702. 6. Octobr. Kayserl Leopoldi Mandatum Avocatorium & Inhibitorium wider die in Chur-Bayrischen Diensten stehende Officiers und Soldaten, *Part. General.* 735

1702. 20. Novembr. Kayserl Leopoldi Mandatum an die Chur-Bayerischen Land-Stände und Unterthanen, worinn ihnen befohlen worden, sich des Churfürsten nicht mehr anzunehmen, zu dem Ende sie von dessen geleisteten Pflicht losgezehlet werden, ibid. 740

1703. 22. April. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die Kayserliche allergnädigste Resolution auf die vom Reichs-Convent angesuchte Genehmhaltung derer in Pun-

cto Securitatis Comitiorum & Civitatis Ratisbonensis gemachten Conclusorum, darinn bestehend, daß allerhöchstgedachte Ihre Kayserliche Majestät erwehnte Reichs-Schlüsse, als Ihro und dem Reich schimpfflich und nachtheilig, keinesweges zu approbiren, noch zu ratificiren gemeynet, es sey dann, daß Ihre Churfürstliche Durchläuchtigkeit in Bayern die Stadt Regenspurg wieder evacuireten und in vorigen Stand herstelleten, *Part. Gen. Contin. II.* 738

Anno 1704. 25. April. Chur-Bayrisches Assecuratorium, worinn versichert worden, daß sowol dem Reichs-Convent zu Regenspurg, als der Stadt, das liberum Commercium rerum & literarum, Zeit währenden Krieges frey und ungehindert bleiben solle, *Part. Gener.* 743

1704. 11. Julii. Des Reichs-Convents zu Regenspurg Gegen-Assecuratorium, worinn versichert worden, daß die Chur-Bayrischen Lande, durch und von der Stadt Regenspurg aus, sich keines Schadens, oder Hostilität zu befahren haben sollen, ibid. 744

1704. 28. Augusti. Kayserlich Decretum an den Chur-Bayerischen Gesandten, Baron Zindt, daß er sich von dem Reichs-Tage zu Regenspurg weg und aus dem Reiche machen solle, ibid. 745

1704. Mens. Sept. Kayserlicher Befehl an das Reichs-Marschall-Amt zu Regenspurg, die Insinuation des Kayserlichen Decreti und Passes an den dasigen Chur-Bayerischen Gesandten betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 739

1705. 2. Augusti. Vertrag zwischen Chur-Pfaltz und dem Hoch-Stifft Worms, sowol wegen der Stadt Ladenburg, als unterschiedener Dörffer, und was solchem mehr anhängig, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 751

1705. 26. Aug. Vergleich zwischen Churfürst Johann Wilhelm zu Pfaltz, und Dero Herrn Bruder, Bischoff Frantz Ludwigen zu Worms, das Ober-Rheinische Crayß-Directorium betreffend, *Spicil. Eccles.* 2. **Theil.** 930

1705. 3. Aug. Vertrag, so zwischen der Kayserlichen Administration in Bayern, und dann der freyen Reichs-Stadt Donawerth, wegen der Ab- und Zufuhre des Saltzes, aufgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. II.* in Suppl. ult. 967

1705. Mens. Sept. Neben-Vergleich inter eosdem, vermöge dessen dem Hoch-Stifft Worms das Stifft Neuhausen mit allen seinen Perti-

nentien restituiret, Bischöfflicher Wormsischer Seits aber allen weitern Ansprüchen wegen der geistlichen Güter renunciret worden, *Spicil. Eccles.* 2. Theil. pag. 931

Anno 1705. 21. Nov. Receß, welcher zwischen Chur-Pfaltz und Seiner Königlichen Majestät in Preussen, wegen der reformirten Religion und Gewissens-Freyheit in der Pfaltz geschlossen worden, *Part. Special.* unter Pfaltz. 754

1705. 27. Novembr. Des Churfürstlichen Collegii Schluß, worinn es seinen Consens zu der respective Privations- und Achts-Erklärung wider Chur-Cölln und Chur-Bayern ertheilet, *Part. Spec.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 383

1706. 29. April. Beschreibung, mit was vor Solennitäten die Achts-Erklärung derer Churfürsten zu Cölln und Bayern am Kayserlichen Hofe geschehen, *Part. Gener.* 2. Th. 128

1706. 29. April. Kayserl Josephi I. Achts- und Ober-Achts-Erklärung wider Churfürst Maximilian Emanuel in Bayern, worinn er nicht allein seiner von dem Römischen Reiche habender Länder und Freyheiten entsetzet worden, sondern auch dessen Leib in den Stand gerathen, daß ihn jedermann aufsuchen und verfolgen kan, *Part. Spec.* unterm Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oestrr. 200

1706. 10. May. Kayserliches Commissions-Decret, worinn der Reichs-Versammlung zu Regenspurg die Achts-Erklärung der beyden Churfürsten zu Bayern und Cölln notificiret wird, *Part. General. Continuat. II.* 669

1708. 29. Junii. Churfürst Johann Wilhelms zu Pfaltz Notifications-Schreiben an die Fürsten des Reichs, wegen erhaltener Belehnung über die alte Pfältzische Chur-Würde und davon dependirenden Regalien und Lande, wie auch deßwegen im Churfürstlichen Collegio wieder eingenommenen Platzes und Stimme, *Contin. I. Part. General.* 2te Forts. 325

1708. 10. Jul. Churfürst Johann Wilhelms zu Pfaltz Patent an die Ober-Pfältzischen Unterthanen, wegen der an ihn beschehenen Restitution der Ober-Pfaltz und Grafschafft Chamb, ibid. 326

1709. 23. Julii. Kayserliches Commissions-Decret, Pfaltzgrafs Theodori zu Sultzbach Introduction und Admission ad Sessionem & Votum in den Reichs-Fürsten-Rath betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* unter neuen Fürstl. Häusern. 673

Anno 1709. 9. Julii. Haupt-Receß zwischen Churfürst Johann Hugone zu Trier, als Bischoffen zu Speyer, und Churfürst Johann Wilhelm zu Pfaltz, unterschiedener Irrungen, Spähne und Streitigkeiten halber, *Spic. Eccl.* 2. Th. 850

1710. 6. Februar. Kaysers Josephi I. Mandat wider die Rebellen in Bayern, und sich unter allerhand Prætexten einschleichende Bayrische Officiers, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Kayser. 554

1710. Conclusum trium Collegiorum, S. R. J. wegen Indemnisation des Churfürsten zu Pfaltz, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Forts. 347

1711. 23. April. Churfürst Johann Wilhelms zu Pfaltz Vicariat-Patent nach Absterben Kaysers Josephi, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Pfaltz. 172

1711. 13. May. Ejusdem als Reichs-Vicarii erneurte Vollmacht vor die Hochansehnliche Principal-Commission bey der Reichs-Visitation des Cammer-Gerichts zu Wetzlar, ibid. 173

1711. 7. Jul. Des gewesenen Churfürsten Maximilian Emanuels zu Bayern Protestation wider die bevorstehende Kayserliche Wahl ibid. in Suppl. ult. 968

1715. 17. Julii. Reichs-Gutachten, betreffend die Kayserliche allergnädigste Vorkehrung wegen der von Ihrer Churfürstlichen Durchläuchtigkeit zu Pfaltz wider die Cron Franckreich geklagter Friedens-Contraventionen, *Continuat. II. Part. Gen.* 1142

1720. 8. Februarii. Chur-Pfältzische Resolution, die Remedur derer Religions-Gravaminum in Chur-Pfältzischen Landen betreffend, *Part. Gen. Cont. II.* 1505

1720. 15. Februar. Chur-Pfältzische Anzeige an Dero Kirchen-Rath zu Heydelberg, was wegen Remedur der Religions-Gravaminum in Dero Landen, an die Chur-Pfältzische Regierung vor ein Befehl ergangen, ibid. 1506

1720. 4. Mart. Chur-Pfältzischer Befehl an Dero Regierung, wegen Wiedereinräumung des Schiffs in der Heil. Geist-Kirche zu Heydelberg an die Reformirten daselbst, ibid. 1506

1720. 12. Aprilis. Chur-Pfältzischer Befehl an den Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg, die Transferirung ihrer Domicilien nach Mauheim betreffend, ibid. 1510

1720. 20. Aprilis. Conclusum in Conferentia Evangelicorum bey dem Reichs-Convent zu Regenspurg, wie sich der Reformirte Kirchen-

chen-Rath zu Heydelberg bey gegenwärtigen Conjuncturen zu verhalten, *Part. Gen. Cont. II.* pag. 1508

Anno 1720. 16. May. Chur-Pfältzischer Befehl an Dero Regierung, die auf gewisse Maasse verstattete Wiederauflegung des Heydelbergischen Reformirten Catechismi betreffend, ibid. 1506

1720. 8. Junii. Vergleich, so zwischen denen Evangelisch-Reformirten und Evangelisch-Lutherischen im Hertzogthum Zweybrücken, wegen der Kirchen-Einkünffte, getroffen worden, *Continuat. III. Spicil. Eccl.* 328

1720. 10. Jul. Conclusum in Conferentia Evangelicorum bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg, wegen der von Chur-Pfaltz dem Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg anbefohlnen Translation ihrer Domicilien nach Manheim betreffend, *Cont. II. Part. Gen.* 1510

- - - Formula Juramenti, so Bürgermeister, Rath und sämtliche Angehörige der Stadt Gelnhausen Chur-Pfaltz und Hanau schweren, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Theil. 820

- - - Formula Juramenti, worauf der Syndicus und Stadtschreiber zu Gelnhausen Chur-Pfaltz und Hanau verpflichtet wird, ibid. 820

Pfennigmeister (Reichs-)

1656. 10. Februar. Kaysers Ferdinandi III. Hand-Brieff an Churfürst Johann Georgen dem I. zu Sachsen, wegen des verledigten Reichs-Pfennigmeister-Amts im Ober- und Nieder-Sächsischen Creysse, *Part. Special. Cont. II.* im Anhang nach Grafen und Herren. 28

1656. 20. Jun. Kaysers Ferdinandi III. Instruction vor Dero Reichs-Pfennigmeister im Ober- und Nieder-Sächsischen Creysse, Herrn Wolff Seyfried von Lüttichau, ibid. 29

Pflug (Grafen von)

1705. 20. Novembr. Kaysers Josephi Grafen-Diploma, vor den Königl. Polnis. und Churfürstl. Sächsischen Ober-Hof-Marschall, Herrn August Ferdinand, Grafen von Pflug, worinn ihme, neben andern, in Ermangelung männlicher ehelicher Leibes-Erben concediret worden, einen von seinen Herren Vettern, oder, da keiner mehr vorhanden, einen andern an Kindes-Statt zu adoptiren, der solch Gräflichen Standes-Prædicat und was deme anhängig, führen möge, *Part. Spec. Contin. II.* im Anh. nach Grafen und Herren. 3

Pforte (Closter) insgemein Schul-Pforte genannt.

Anno 1190. Bischoffs Udonis zu Naumburg Fundations-Brieff des Closters Pforte, jetzo die Schul-Pforte genannt, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anh. 147

1212. Vergleich zwischen den Bürgern zu Erffurt und dem Closter Pforte bey Naumburg, einiger Irrungen halber, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Theil. untern Hansee- und Municipal-Städten. 426

1290. 5. Kal. Mart. Kaysers Rudolphi I. Schutz- und wegen bezahlter Contribution respective Schadloß-Brieff vor die Klöster Walckenried, Pforte, Sichem, Volckenrode, &c. *Spic. Eccles.* 3. Th. 852

Pfullendorff (Reichs-Stadt.)

1348. Affter-Mont. v. Mar. Lichtm. Des Röm. Königs Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Pfullendorff, daß ihre Bürger vor keinem frembden Richter beklaget werden sollen, item, wegen der Erbschafften, auch Confirmation ihrer Privilegien, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Th. 203

1348. Sonnt. nach Mar. Licht-M. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Pfullendorff, daß sie nicht vom Reich verpfändet, noch verkaufft werden solle, ibid. 204

1401. Sonntag vor Mar. Himelf. Des Röm. Königs Ruperti Privilegium, welches er der Stadt Pfullendorff, wegen Aufnehmung derer Aechter ertheilet, item, wie es mit frembden Beklagten, die in die Stadt vor Gericht geführet werden, zu halten, ibid. 204

1521. 17. Februar. Kaysers Caroli V. Confirmatio Privilegii Kaysers Friderici III. vor die Stadt Pfullendorff, wegen des Zolls, ibid. 205

1559. 21. Augusti. Kaysers Ferdinandi I. Erklärung der von Kayser Carolo V. gemachten Regiments-Ordnung vor die Stadt Pfullendorff, ibid. 207

1640. 27. Octobris. Kaysers Ferdinandi III. Privilegium vor die Stadt Pfullendorff, worinn er derselben Zoll- und Weg-Geld, ingleichen ihre Hoch- und Nieder-Gerichtliche Obrigkeit in und vor der Stadt confirmiret, ibid. 208

1706. 18. Novembr. Kaysers Josephi Confirmatio Privilegiorum der Stadt Pfullendorff, ibid. 209

Philippus I.
(Römischer Kayser.)

Anno
1198. 5. Kal. Junii. Schreiben einiger sowol geist- als weltlicher Stände im Römischen Reich an Pabst Innocentium III. worinn sie demselben die ihrer Seits geschehene Wahl des Röm. Königs Philippi notificiret, *Cont. II. Part. General.* pag. 1517

1198. Pabsts Innocentii III. Antwort auf vorherstehendes Schreiben, ibid. 1518

1198. 3. Kal. Jul. Bündniß zwischen dem Röm. Könige Philippo und König Philippo in Franckreich, ibid. 141

1199. Schreiben einiger Reichs-Stände von Seiten des Römischen Königs Philippi an Pabst Innocentium III. worinn sie ihn ersuchen, jetztgenennten König, gewöhnlicher massen zu crönen, ibid. 1519

1201. Kaysers Philippi Constitution wider die Befehdungen, ibid. 142

1207. 5. Id. Febr. Ehestifftung zwischen Kaysers Philippi Tochter und Hertzog Heinrich dem jüngern zu Brabant, ibid. 142

Piccolomini
(Fürsten von)

1653. 23. Junii. Kaysers Ferdinandi III. Decretum an das löbliche Directorium des Fürsten-Raths auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, Herrn Octavium, Fürsten Piccolomini ad Sessionem & Votum zu admittiren, *Part. Special. Cont. II.* **untern neuen Fürstl. Häusern.** 667

1654. 1. Januar. Schluß des Chur- und Fürstlichen Collegii auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg circa Receptionem derer neuen Fürsten Dietrichstein, Piccolomini und Auersperg, ibid. 668

Pichler.

1686. 12. Febr. Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor Frantz Pichlern, über einige Lehen-Stücke zu Grötzingen und Neuhausen, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 577

Picus Mirandulanus
(Graf.)

1487. Frid. Non. Augusti. Bulla Pabsts Innocentii IIX. worinn er 900. Theses, so Graf Johannes Picus Mirandulanus ediret, verdammet, *Spic. Eccl.* 1. **Th.** 811

Platen und Hallermund
(Grafen von)

Anno
1708. 30. Julii. Kayserliches Commissions-Decret an die Reichs-Versammlung zu Regenspurg, wegen Admission Herrn Frantz Ernstens, Grafen von Platen, auf die Westphälische Grafen-Banck, Dictat. Ratisbon. per Moguntin. *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 623

1715. 8. April. Königs Georgens in Groß-Britannien, als Churfürstens zu Braunschweig und Lüneburg Lehen-Brieff vor Graf Ernst Augustum von Platen und dessen Mitbelehnten, über das Erb-General-Postmeister-Amt in Braunschweig-Lüneburgischen Landen, *Spic. secul.* 1. Theil. 840

Ploto
(Edle Panner- und Freyherren von.)

1643. 13. Septembr. Kaysers Ferdinandi III. Diploma, worinn er Herrn Wolffgang, Edlen von Ploto in des Heiligen Römischen Reichs Edlen Panner- und Freyherren-Stand, nebst allen seinen Descendenten erhoben, *Spicil. Sec.* 2. Theil. 1791

Polen
(Königreich.)

1335. Vergleich zwischen König Johannsen in Böhmen, und König Casimiro in Polen, worinn jener sich des Königlichen Polnischen Tituls begeben, dieser aber auf einige Landschafften Verzicht leistet, *Part. Special. Contin. I.* **unter Böhmen.** 16

1341. Liga Königs Casimiri in Polen mit Marggraf Carolo in Mähren, ibid. **unter Mähren.** 248

1349. Bündniß zwischen König Casimiro in Polen und dem Bischoff zu Camin, *Contin. I. Spic. Eccl.* 796

1353. 6. Kal. Jun. Cession, welche zwischen den Cronen Böheim, Hungarn und Polen, einiger Landschafften und Oerter halben geschehen, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Böhmen.** 30

1362. Ultim. Dec. Confœderation Hertzogs Rudolphi IV. zu Oesterreich und dessen Gebrüder mit König Ludwig und Casimiro in Hungarn und Polen, *Part. Special. Cont. I.* **unter Oesterr.** 16

1404. Feria 5. ante festum Trinit. Friedens-Schluß zwischen König VVladislao in Polen und dem Hochmeister des Teutschen Ordens, Herrn Conrado von Jungingen, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung unterm Teutsch. Orden.** pag. 11

Anno
1436. In vigilia Circumcis. Domin. Ewiger Friede zwischen der Cron Polen und deren geist- und weltlichen Ständen an einem; Dann dem Teutschen Orden am andern Theile, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Teutsch. Ord.** 23

1436. In vigilia Circumcis. Domin. Königs VVladislai in Polen Revers, daß er vorherstehenden mit dem Teutschen Orden in Preussen getroffenen ewigen Frieden unverbrüchlich halten wolle, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Forts. unterm Teutsch. Ord.** 13

1454. Feria 4. Cinerum. Königs Casimiri in Polen Manifestum, warum er die vom Teutschen Orden abgefallene Preußische Stände und Städte in seinen und der Cron Polen Schutz genommen, ibid. 20

1454. Feria 2. post Dom. Palmar. Manifestum derer Einwohner in Preussen, warum sie dem Teutsch. Orden Pflicht und Gehorsam aufgekündiget, und sich unter die Cron Polen begeben, ibid. 24

1466. 19. Octobr. Ewiger Friede, welcher zwischen dem Könige Casimiro in Polen und der gesammten Republic an einem; Dann Herrn Ludwig von Erlichhausen, Hochmeistern des Teutschen Ordens in Preussen, und seinem Ordens-Convent am andern Theile, zu Thoren aufgerichtet worden, ibid. 28

1499. 14. Julii. Allianz zwischen König Ludovico XII. in Franckreich, und VVladislao, Könige in Hungarn und Böhmen, dann König Johann Albrechten in Polen, sowol wider den Türcken, als ihre andre Feinde, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Böhmen.** 92

1525. Dominic. Palmar. Ewiger Friede zwischen König Sigismundo I. in Polen und Marggraf Albrechten zu Brandenburg, Hochmeistern des Teutschen Ordens in Preussen, Krafft dessen sich beyde in die Preußischen Lande getheilet, und diesem und seinen Erben und Nachkommen das sogenannte Hertzogliche Preussen, mit Vorbehalt des Dominii Directi vor die Cron Polen, auf ewig abgetreten worden, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung unterm Teutschen Orden.** 39

1525. 9. April. Der Preußischen Stände Ratification über vorherstehenden Frieden, ibid. 45

1530. 14. Novembr. Kaysers Caroli V. Diploma Cassationis und Annullationis des vorherstehenden Friedens, *Part. Special.* **unter Chur-Brandenb.** 34

Anno
1561. 12. Septembris. Vollmacht der unter dem Teutschen Orden gestandenen Chur- und Liefflandischen Ritterschafft, welche sie ihrem Abgeordneten ertheilet, sich und die gantze Landschafft der Cron Polen zu unterwerffen, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Teutsch. Orden.** 49

1561. Königs Sigismundi Augusti in Polen Eyd, welchen er bey Ubernehmung der dem Teutschen Orden zugestandenen Provintz Liefland denen Ständen daselbst abgeleget, ibid. 51

1561. 28. Novembr. Vertrag Königs Sigismundi Augusti in Polen mit dem Liefflandischen Heermeister des Teutsch. Ordens, Gothardo, worinn dieser sich und die Provintz Liefland der Cron Polen unterworffen, ibid. 51

1566. 26. Decembr. Bündniß und Vereinigung, welche unter König Sigismundo Augusto in Polen die Stände des Hertzogthums Liefland, mit denen Ständen des Groß-Hertzogthums Lithauen geschlossen, ibid. 66

1656. 12. Dec. Friedens-Articul zwischen denen Ständen in Groß-Polen und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Chur-Brandenb.** 111

1657. 19. Septembr. Friede und Verbündniß zwischen der Cron Polen und Chur-Brandenburg, worinn diesem die Souverainität über das Hertzogliche Preussen zugestanden worden, aufgerichtet zu Welau, *Part. Special.* **unter Chur-Brandenb.** 166

1657. Formula Juramenti, wie die Welauische Tractaten sowol von König Johann Casimirn in Polen, als Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, ingleichen denen Polnischen Senatoren beschworen worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 112

1657. 19. Septembr. Absonderliche Vergleichs-Articul zwischen der Cron Polen und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, aufgerichtet zu Welau, ibid. 113

1657. 6. Novembr. Ratification der Welauischen Tractaten zwischen der Cron Polen und Chur-Brandenburg, so vom König Johann Casimiro in Polen zu Bydgost, oder Bromberg, geschehen, auch darinn die Lande Lawenburg und Bytow nebst der Stadt Elbingen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg abgetreten worden, ibid. 114

1657. 6. Novembr. Pacta Bidgostiensia, worinn von der Cron Polen Chur-Brandenburg, wegen Kriegs-Unkosten 120000. Rthl. verwilliget worden, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 171

Anno
1657. 6. Novembr. Reversales Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, wegen Wiederabtretung der Stadt Elbingen an die Cron Polen, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 116

1657. 27. May. Allianz zwischen König Leopold in Hungarn und Böheim, so hernach Kayser worden, und König Johann Casimirn in Polen, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 426

1660. 23. Aprilis. 3. May. Olivischer Friedens-Schluß zwischen der Cron Schweden an einem, und sowol der Cron Polen, als Dero Confœderirten, Ihrer Kayserlichen Majestät und Chur-Brandenburg am andern Theile, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenb.** 173

1667. 22. Jun. Defensiv-Allianz zwischen König Carolo XI. in Schweden, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und der Cron Polen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenb.** 151

1677. 24. April. Kaysers Leopoldi Compactata mit König Johanne III. in Polen, die Unterhaltung guter und Nachbarlicher Freundschafft, Bestraffung derer Räuber und Mörder, Aus- und Einfuhr des Saltzes und das Müntz-Wesen betreffend, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Schlesien.** 443

1683. 31. Martii. Off- und Defensiv-Allianz zwischen dem Kayser Leopoldo und der Cron Polen, wider den Türcken und dessen Anhang *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 488

1684. 5. Martii. Off- und Defensiv-Allianz zwischen dem Kayser Leopoldo, der Cron Polen und Republic Venedig, wider den Türcken, ibid. 491

1691. Mens. Febr. Pacta Dotalia, welche zwischen dem Königlichen Polnischen Printzen Jacob und der Printzeßin Elisabeth von Pfaltz-Neuburg aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Pfaltz.** 112

1699. 12. Dec. Tractat zwischen der Cron Polen und Chur-Brandenburg, wegen Restitution der Stadt Elbingen, *Part. Special. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** 200

1700. 9. Januarii. Eorundem Confirmation derer vorherstehenden Tractaten, ibid. 249

1700. 8. Julii. Churfürstens Friderici III. zu Brandenburg Assecuration, daß die annehmende Königl. Preußische Würde der Cron Polen nicht præjudicirē solle, ib. 201

Policey- vid. Tax-Ordnung.

Pommern
(Hertzogthum.)

1304. 3. Non. Aug. Vergleich zwischen Bischoff Henrico zu Camin und Hertzog Boguslav in Pommern, unterschiedener Spän und Irrungen wegen, *Cont. III. Spic. Eccl.* **im Anh. zu den Hoch-Stifftern.** 3

Anno 1544. 12. Martii. Kaysers Caroli V. Privilegium de non appellando vor Hertzog Barnimum zu Stetin-Pommern, *Part. Special. Contin. II.* **unter Pommern.** 474

1544. Mitw. n. Galli. Verzicht-Brieff Frauen Marien, gebohrner Hertzogin zu Stetin und Pommern, vermählter Gräfin zu Hollstein, Schaumburg und Sternberg, auf die väterliche Lande und was deme mehr anhängig, ibid. in Supplem. 1035

1571. Mont. n. Jac. Erb-Einigung Churfürst Johann Georgs zu Brandenburg, und derer Hertzoge zu Stetin-Pommern, nebst Kaysers Maximiliani II. Confirmation, *Part. Special.* **unter Chur-Brandenburg.** 65

1574. 18. Martii. Statuta Synodica vor Pfarrherren, Prediger und Kirchen-Diener im Hertzogthum Pommern, vorgeschrieben und gestellet auf dem Synodo zu Greiffenhagen, *Continuat. III. Spic. Ecclesiast.* **im Anh. zu den Ertz-Stifftern.** 191

1584. 18. Novembr. Bekänntniß des Synodi zu Barth von der Erb-Sünde des Menschen nach dem Fall Adams, ibid. 209

1621. 14. Dec. Kaysers Ferdinandi II. Lehen-Brieff vor Hertzog Boguslafen den XIV. in Pommern, ibid. 475

1630. 10. Jul. Vertrag und Einigung zwischen König Gustavo Adolpho in Schweden und Hertzog Boguslaff dem XIV. in Pommern, ibid. 478

1640. 2. (12.) Sept. Vergleich derer fünff Fürstl. Häuser, Pommern, Würtemberg, Hessen, Baden und Mecklenburg, wegen des Alternirens und Umwechselns im Sitzen, Votiren und Subscribiren auf öffentlichen Conventen und Zusammenkünfften, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 306

1641. 18. Julii. Kayserl. Decretum an den Pommerischen Abgesandten, wegen Einnehmung des Fürstl. Hauses Hollstein in die zwischen Pommern, Würtemberg, Hessen, Baaden und Mecklenburg gemachte Alternation, *Part. Gener.* 660

1653. 25. April. Kayserliches Decretum, wegen der Alternation derer Fürstl. Häuser Pommern, Mecklenburg, Hessen, Baden und Hollstein, ibid. 661

1653. 18. (28.) April. Der Königl. Schwedischen Abgesandten Protestation wider die Reception des Fürstl. Hauses Hollstein in die Alternativ der 5. Fürstl. Häuser, Pommern, Mecklenburg, Würtemberg, Hessen und Baaden, *Part. Gen.* pag. 663

Anno 1681. 12. April. Königlicher Schwedischer Commissions-Receß mit der Pommerischen Landschafft, das Kirchen-Policey- und Justiz-Wesen, auch was deme mehr anhängig, betreffend, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Pommern.** 492

Porcia
(Fürst von.)

1664. 4. (14.) Apr. Kayserliches Commissions-Decret, die Introduction Fürst Johann Ferdinandi von Porcia in Reichs-Fürsten-Rath betreffend, *Part. Special. Continuat. II.* **unter den neuen Fürstlichen Häusern.** 787

1664. 4. (14.) April. Fürst Johann Ferdinands von Porcia Revers, wegen Entrichtung der Reichs-Anlagen, ibid. 788

Postwesen
im Heiligen Römischen Reich.

1543. 2. Decemb. Kayser Caroli V. Bestallungs-Brieff, so er dem Hause von Taxis, wegen des Reichs-Post-Meister-Amts, und was dem mehr anhängig, ertheilet, so auch hernach durch Kayser Ferdinandum I. confirmiret worden, *Part. Gen.* 440

1563. 21. Augusti. 1595. 16. Junii. Kayserl. Rudolphi II. Patent, worinn er Herrn Leonhard von Taxis zum General-Obristen Post-Meister im Heil. Römischen Reich bestätiget, ibid. 443

1597. 6. Novembr. Ejusd. Mandatum, das Reichs-Post-Wesen betreffend, ibid. 444

1615. 20. Julii. Revers Herrn Lamorals, Freyherrn von Taxis, den er, wegen des General-Erb-Postmeister-Amts im H. Reich, und was demselben anhängig, von sich gestellt, ibid. 448

1615. 27. Julii. Kaysers Matthiæ Lehen-Brieff, welchen Herr Lamoral, Freyherr von Taxis über das General-Postmeister-Amt im Reich erlanget, ibid. 446

1621. 27. Octobr. Kaysers Ferdinandi II. Begnadigungs-Brieff, welchen er Herrn Leonhard, Freyherrn von Taxis ertheilet, daß nach Abgang des männlichen Stamms, das Reichs-General-Erb-Postmeister-Amt, auch auf seine Töchter und Deroselben eheliche männliche Leibes-Erben absteigender Linie fallen solle, ibid. 449

1624. 4. Septembr. Kaysers Ferdinandi II. Lehen-Brieff, welchen er Herrn Hans Christoph, Freyherrn von Paar über das Obriste Hof-Postmeister-Amt ertheilet, ibid. 459

Anno 1627. 17. Decembr. Kaysers Ferdinandi II. Mandat, wegen des Reichs-Post-Wesens und Abschaffung der Metzger-Posten, *Part. General.* 451

1630. 9. April. Lehen-Brieff, welchen Kayser Ferdinandus II. Herrn Hannß Christophen, Freyherrn von Paar über das Obrist-Hof-Postmeister-Amt ertheilet, vermöge dessen auch allezeit der älteste Freyherr von Paar sich Obrist-Erb-Postmeister, die jüngern aber nur Erb-Postmeister schreiben sollen, ibid. 454

1635. 14. Augusti. Kaysers Ferdinandi II. Patent in Puncto des Reichs-Post-Wesens, ibid. 454

1636. 6. Octobr. Kayserliches Decretum, wegen der zwischen dem Reichs-Post-Amt und Kayserl. Hof-Post-Amt entstandenen Differentien in Expedirung der Posten, ibid. 455

1637. 12. Januarii. Des Churfürstlichen Collegii Gutachten wegen des Reichs-Post-Wesens, ibid. 456

1637. 12. Augusti. Kaysers Ferdinandi III. Mandat, das Reichs-Post-Wesen betreffend, ibid. 457

1640. 8. Junii. Anderweites Kayserliches Decretum, die Expedirung derer Posten, so vom Reichs-Post- und Kayserlichen Hof-Post-Amt geschehen sollen, betreffend, ibid. 459

1640. 4. Augusti. Kayserl. Declarations-Decret, daß Dero Hof-Post-Amt keinen Eintrag thun solle, ibid. 460

1641. 12. Jun. Des Churfürstl. Collegii Gutachten in Puncto des Reichs-Post-Wesens, *Cont. II. Part. Gen.* 544

1642. 3. Januarii. Kaysers Ferdinandi III. Mandat, daß die Passagierer die Post-Bedienten nicht übel tractiren, ingleichen, was diese vor Befreyung, der Onerum halber, genieſſen sollen, *Part. Gen.* 461

1647. 16. Martii. Revers Herrn Lamoralis Claudii Francisci, Grafens von Taxis, wegen des General-Post-Meister-Amts im Röm. Reiche, ibid. 462

1649. 2. Decembr. Kaysers Ferdinandi III. Mandatum, die Wieder-Aufrichtung des verfallenen Post-Wesens im Röm. Reich betreffend, *Cont. II. Part. Gen.* 587

1656. 16. Aug. Kayserliches Urtheil, so in Sachen des Reichs-Post-Amts an einem, und des Kayserl. Obristen Hof-Post-Amts am andern Theil gesprochen worden, *Part. Gen.* 463

1656. 9. Novembr. Kaysers Ferdinandi III. Lehen-Brieff, welchen er Herrn Carl, Grafen von Paar, über das Kayserl. Obriste Reichs-Post-Amt ertheilet, ibid. 463

Kay-

Anno 1659. 29. April. Kayſers Leopoldi Mandat, das Reichs-Post-Weſen betreffend, *Part. General.* pag. 465

1666. 12. Februar. Vergleich, welcher durch Vermittelung Chur-Maynz, als Kayſerl. Commiſſarii und Protectorn des Reichs-Post-Amts, zwiſchen dem Grafen von Taxis, als Erb-General-Postmeiſtern im Heil. Röm. Reich und dem Grafen von Paar, als Kayſ. Ober-Hof-Postmeiſter, geſchehen, ibid. 467

1666. 26. May. Kayſerliches Verſicherungs- und Declarations-Decret, ſo ſie dem General-Erb-Postmeiſter, Grafen von Paar, ſo wol wegen der Titulatur, als ſonſten, ertheilet, ibid. 469

1677. 15. Martii. Revers Herrn Eugenii Alexanders, Grafens von Taxis über das Erb-General-Postmeiſter-Amt im Reich und Niederlanden ertheilet, ibid. 471

1677. 18. May. Kayſers Leopoldi I. Lehen-Brieff, welchen er Graf Eugenio Alexandern von Taxis über das General-Erb-Postmeiſter-Amt im Reich und Niederlanden ertheilet, ibid. 469

1680. 13. Febr. Kayſers Leopoldi I. Mandatum in Puncto des Reichs-Post-Weſens, ibid. 472

1689. 3. Mart. Kayſers Leopoldi I. Patent, wegen der Exceſſe derer Reiſenden gegen die Post-Bedienten, ibid. 474

1698. 19. Junii. Kayſers Leopoldi I. Patent, die Eingriffe derer Bothen und Kutſcher in das Reichs-Post-Weſen und deren Brieff-Sammlung betreffend, ibid. 476

1698. 12. Jul. Kayſers Leopoldi I. Mandat, worinn aller Unterſchleiff dererjenigen, ſo Postfrey ſind, verbothen, auch die Abſtellung unzuläßiger Correſpondenz anbefohlen wird, ibid. 476

1698. 17. Octobr. Kayſers Leopoldi I. confirmirte Reichs-Post-Ordnung, ibid. 478

- - - Inſtruction, auf welche die Kayſerliche Post-Halter im Reich ſchweren und halten ſollen, ibid. 482

- - - Kayſerliche Reichs-Post-Taxa, ibid. 483

1702. 26. Junii. Kayſerl. Reichs-Hof-Raths-Sentenz, wegen Beſtellung des Kayſerl. Feld-Post-Weſens, ibid. 484

1702. 26. Junii. Kayſerliche Reichs-Hof-Raths-Sentenz, daß es bey dem zwiſchen dem von Taxis und Paar Anno 1666. aufgerichteten Vergleiche bleiben ſolle, ibid. 484

1706. 11. Auguſt. Kayſers Joſephi I. Lehen-Brief vor Fürſt Eugenium Alexandrum von Taxis über des Heil. Römiſchen Reichs Erb-General-Poſtmeiſter-Amt, *Spicil. Secul.* 2. Theil. 1803

Anno 1706. 27. Octobris. Kayſers Joſephi I. Patent wegen des Reichs-Post-Weſens, worinn zugleich vorherſtehende Reichs-Post-Ordnung nochmals confirmiret wird, *Part. General.* 485

1706. 27. Octobris. Kayſers Joſephi I. Mandatum, des Reichs-Post-Weſens halber, ibid. 488

1706. 27. Octobris. Kayſers Joſephi I. Salvagvardia vor das Reichs-General-Obriſte Post-Amt und deſſen Bediente, ibid. 491

1706. 27. Octobr. Kayſers Joſephi I. Patent, die Reparirung der Poſt-Wege und Stege im Heiligen Röm. Reich betreffend, ibid. 493

1707. 19. April. Kayſers Joſephi I. Patent wegen des Reichs-Post-Weſens, ibid. 494

Prage (Ertz-Stifft.)

107-. 6. Non. Mart. Pabſts Gregorii VII. Ausſpruch in der Streit-Sache zwiſchen dem Biſchoff zu Prag und Biſchoff in Mähren, *Contin. III. Spic. Eccl.* im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 128

1086. 3. Kal. Maji. Kayſers Henrici IV. Decretum, wie weit ſich das Biſchoffthum Prage erſtrecke, *Part. Special. Continuat. I.* unter Böhmen. 230

1259. 2. Non. Octob. Pabſts Alexandri IV. Brieff an die Biſchöffe zu Prag und Olmütz, daß ſie König Primislaum Ottocarum in Böhmen, in Abweſenheit des Ertz-Biſchoffs zu Maynz ſalben und crönen ſollen, *Contin. I. Spic. Eccl.* 206

1341. 10. Kal. Aug. Breve Pabſts Benedicti XII. worinn er Biſchoff Ernſten zu Prage von der Metropolitanat-Jurisdiction Ertz-Biſchoff Heinrichs zu Maynz losſpricht, ibid. 207

1341. Id. Octobr. Ejusd. Conceſſion vor Biſchoff Ernſten zu Prage, daß er in der Kirche zu Prage Königs Johannis in Böhmen Sohn Carolum, zum Könige ſalben und crönen möge, ibid. 208

1343. 2. Kal. Maji. Bulla Pabſts Clementis VI. wodurch er das Biſchoffthum Prage zu einem Ertz-Biſchoffthum gemacht, und von der Chur-Mäyntziſchen Jurisdiction eximiret, ibid. 208

1344. 8. kal. Sept. Ejusd. anderweite Bulla, wodurch er das neue Ertz-Biſchoffthum Prage von der Jurisdiction des Ertz-Biſchoffs zu Maynz eximiret, ibid. 210

1347. 1. Septembris. Des Röm. Königs Caroli IV. Confirmation, daß die Ertz-Biſchöffe zu Prage einen jeglichen ordentlichen Böhmiſchen König ſalben und crönen mögen: Daß auch nunmehr dieſes Amt vom Ertz-Biſchoff zu Maynz genommen und dem Prager Ertz-Biſchoff aufgetragen werde, *Continuat. I. Part. Special.* unter Böhmen. 19

Anno 1347. 1. Septembr. Ejusd. anderweites Diploma, daß der Ertz-Biſchoff zu Prage die Könige in Böhmen ſalben und crönen ſolle, ibid. 20

1352. 4. Id. Maj. Kayſers Caroli IV. Confirmation, die Immunität und Poteſtät des Ertz-Biſchoffs zu Prage in temporalibus betreffend, ibid. 27

1380. 8. Kal. Maji. Kayſers VVenceslai Confirmation derer Privilegien der Dom- und Haupt-Kirche zu Prage, ibid. 66

1436. Am Tage St. Apollinaris. Kayſers Sigismundi Confirmation der von denen Böhmiſchen Ständen geſchehenen Wahl Ertz-Biſchoffs Johannis zu Prage, *Continuat. III. Spic. Eccl.* im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 128

1436. Feria 6. poſt Martini. Compromiſſum zwiſchen Ertz-Biſchoffs Johannis zu Prag und ſeiner Geiſtlichkeit an einem; Dann Herrn Bederico von Straßwitz und denen Taboriten am andern Theile, auf innenbenennte Perſonen, ſie, wegen ihrer bißherigen Streitigkeiten, aus einander zu ſetzen, ibid. 129

1566. 26. May. Kayſers Maximiliani II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Dom-Kirche des Ertz-Stiffts Prage, ibid. 129

131-. 1606. Statuta Ertz-Biſchoffs Erneſti zu Prage, wie ſolche Anno 131-. publiciret, und Anno 1606. von neuem durch den Druck bekannt gemachet worden, ibid. 130

Prage (Stadt.)

1358. Feria 6. poſt Dominic. Eſto mihi. Kayſers Caroli IV. Privilegium, die Prager Weinberge betreffend, *Part. Special. Continuat. I.* unter Böhmen. 46

1435. 6. Julii Kayſers Sigismundi Privilegium, welches er der Stadt Prage, inſonderheit wegen der Religion ertheilet, ibid. 77

1497. Freyt. v. Mar. Magdal. Königs VVladislai in Böhmen Confirmation derer, der Prager Weinberge halber, ertheilter Privilegien, ibid. 91

1593. Mont. n. Petri u. Pauli. Kayſers Rudolphi II. Confirmation derer der Stadt Prag ertheilten Privilegien, ibid. 120

1616. 6. Kal. Sept. Kayſers Matthiæ, als Königs in Böhmen Privilegium, worinn dem Jeſuiter-Collegio zu St. Clemens in Prage, die Einkünffte der Herrſchafft Chlumez, als ein beſtändiges Annuum zugeeignet, und ihme, wie auch der Univerſität daſelbſt alle vorige Privilegien beſtätiget und viel neue Freyheiten gegeben worden, *Part. Special. Continuat. I.* unter Böhmen. 123

Preuſſen.

Anno 1451. Montag nach Purif. Mar. Kayſers Friderici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Preußiſchen Städte Culm und Thoren, inſonderheit aber ihrer Vereinigung mit andern Preußiſchen Städten und Ständen, jedoch mit Vorbehalt dem Hoch-Meiſter Teutſchen Ordens gehörigen Reſpect zu erweiſen, 18

1440. Montag nach Judica. Bündniß der Preußiſchen Land-Stände, einander bey Freyheiten und Recht zu erhalten, auch wider Gewalt zu ſchützen, und dem Hoch-Meiſter des Teutſchen Ordens, als ihrem Herrn, ſo viel ſie von Ehren und Rechts wegen zu thun ſchuldig, zu gehorchen, ibid. 16

1440. Beſchwerden derer Land-Stände, Städte und Unterthanen in Preuſſen, wider den Teutſchen Orden, *Spic. Eccl.* 1. Th. Fortſetzung. unterm Teutſchen und Johann. Ord. 13

1452. Freytag nach Luciæ. Ejusdem Confirmatio generalis derer Preußiſchen unterm Teutſchen Orden ſtehenden Städte, Privilegien und Freyheiten, ibid. 19

1454. 4. Febr. Schreiben derer Preußiſchen Bunds-Verwandten an Ludwig von Erlshauſen, Hochmeiſter Teutſchen Ordens, worinn ſie ihm Pflicht und Gehorſam aufkündigen, ibid. 20

1454. Fer. 4. Cinerum. Königs Caſimiri in Polen Manifeſt, warum er die vom Teutſchen Orden abgefallene Preußiſche Stände und Städte in ſeinen und der Cron Polen Schutz genommen, ibid. 20

1454. Fer. 2. poſt Domin. Palmar. Manifeſtum derer Einwohner in Preuſſen, warum ſie dem Teutſchen Orden Pflicht und Gehorſam aufgekündiget, und ſich unter die Cron Polen begeben, ibid. 24

1525. Dom. Palmar. Ewiger Friede zwiſchen König Sigismundo in Polen und Marggraf Albrechten zu Brandenburg, Hochmeiſtern des Teutſchen Ordens in Preuſſen, Krafft deſſen ſich beyde in die Preußiſche Lande getheilet, und dieſem und ſeinen Erben und Nachkommen das ſogenannte Hertzogl. Preuſſen, mit Vorbehalt des Dominii Directi auf ewig abgetreten worden, ibid. 39

1525. 9. April. Des Biſchoffs von Pomeſanien und übriger Herren Geſandten der Preuſſiſchen Lande Ratification und Approbation

bation des vorherstehenden ewigen Friedens, *Spic. Eccl.* 1. Theils Fortsf. unterm Teutschen und Johanniter-Orden. pag. 45

Anno 1530. 14. Novembr. Kayſers Caroli V. Diploma Caſſationis und Annullationis des vorherſtehenden und zum Nachtheil des Teutſchen Ordens getroffenen ewigen Friedens zwiſchen König Sigismundo I. in Polen und Marggraf Alberto zu Brandenburg, *Part. Special.* unter Chur-Brandenburg. 34

Siehe Brandenburg (Churfürſtliche und Marggräfl. Haus) item Teutſchen Orden.

Privilegia de non appellando.

Sammlung und Verzeichniß derer in dem Teutſchen Reichs-Archiv, auch deſſen Continuationen und Spicilegiis enthaltenen Privilegien de non appellando, *Part. Gener. Contin. II.* p. 1289. ſqq. und p. 1555

Promnitz (Grafen von.)

1561. 24. Octobr. Biſchoffs Balthaſars zu Breßlau aus dem Hauſe von Promnitz, Teſtamentum, wie die Succeſſion ſeiner Lande nach ihm geſchehen ſolle, und was deme mehr anhängig, nebſt dem Eyde darüber, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Lauſitz. 58

Prüm (gefürſtete Abtey.)

762. Menſ. Aug. Des Frantzöſiſchen Königs Pipini Diploma, Krafft deſſen er die von ihm geſtifftete Abtey Prüm dotiret, *Spic. Eccl.* 3. Th. 178

Q.

Quedlinburg (Gefürſtete Aebtißin zu.)

929. 16. Kal. Octob. Kayſers Henrici Aucupis Diploma, vermöge deſſen er innenbenennte Güter, worunter auch Quedlinburg, ſeiner Gemahlin Mechtildi gegeben, welche hernach durch ihre Freygebigkeit an die neu fundirte Abtey Quedlinburg gekommen, *Spic. Eccl.* 3. Theil, unter denen Aebtißinnen. 182

Kayſers Ottonis I. Fundations-Brieff der Abtey Quedlinburg, *Part. Special. Continuat. II.* unterm Stifft Quedlinburg. 854 — Anno 937. 10. Septembr.

Ejusd. Diploma, Krafft welches er der Abtey Quedlinburg den Zehenden von Kleidern in denen Städten Kirchberg und Dornburg, wie auch in denen darzu gehörigen Oertern, und dann 12. Familien der Sclaven mit allen ihren Hab und Gütern im Orte Schmeon geſchencket, ibid. 855 — 937.

Ejusd. Diploma, vermöge deſſen der Abtey Quedlinburg ein Gut, Kinnelingen genannt, geſchencket worden, ibid. 855 — 944.

Ejusd. Diploma, Krafft deſſen der Abtey Quedlinburg einige Güter geſchencket worden, ibid. 855 — 946. 4 Kal. Febr.

Ejusd. Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Quedlinburg das Gut Spilberg gegeben, ibid. 855 — 955.

Ejusd. Diploma, Krafft welches er der Abtey Quedlinburg ſeine Güter in Lieben- und Almenſtädt gelegen, geſchencket, ibid. 856 — 956.

Ejusd. Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Quedlinburg einige Güter geſchencket, ibid. 856 — 956.

Der Aebtißin Beatrix zu Quedlinburg Fundations-Brieff des Cloſters Michelſtein, *Cont. I. Spicilegii Eccleſiaſt.* 1165 — - - -

Kayſers Ottonis I. Diploma Donationis des Cloſters Michelſtein an die Abtey Quedlinburg, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. 183 — 956. Non. Dec.

Des Röm. Königs Ottonis II. Diploma, vermöge deſſen er die Königl. Burg zu Quedlinburg, nebſt Marsleben und andern Gütern, der Abtey Quedlinburg geſchencket, ibid. 183 — 961. 9. Kal. Aug.

Bulla Pabſts Johannis XIII. worinn er die Abtey Quedlinburg in den Schutz der Röm. Kirche genommen, *Part. Spec. Continuat. II.* unterm Stifft Quedlinburg. 856 — 968. 10. Kal. Maji.

Des Röm. Königs Ottonis II. Diploma Donationis des Orts Salbeck mit ſeinen Pertinentien an die Abtey Quedlinburg, *Spicil. Eccl.* 3. Theil unter denen Aebtißinnen. 184 — 968. 8. Id. Mart.

Kayſers Ottonis I. Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Quedlinburg das Gut Otteleven geſchencket, ibid. 184 — 968. 6. Kal. Nov.

Kayſers Ottonis II. Diploma Donationis einiger Güter zu Barby an ſeine Schweſter Aebtißin Mathildin II. zu Quedlinburg, ibid. 185 — 974. 6. Id. Maj.

Ejusd.

Anno 974. 3. Id. Maji. Ejusdem Diploma, Krafft deſſen er der Aebtißin Mathildi II. zu Quedlinburg und ihrer Abtey einige Güter geſchencket, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Stifft Quedlinburg. pag. 857

985. 5. Kal. Febr. Kayſers Ottonis III. Diploma Donationis des Orts Walhuſen, auch anderer Güter in Thüringen an die Abtey Quedlinburg, *Spicil. Eccleſiaſt.* 3. Th. unter den Aebtißinn. 186

985. Non. Febr. Ejusd. anderweites Diploma, die Donation des Orts Walhuſen an die Abtey Quedlinburg betreffend, ſo von dem vorherſtehenden in einigen Stücken differiret, ibid. 186

985. Non. Febr. Ejusdem Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Quedlinburg den Ort Tribur mit allen ſeinen Pertinentien geſchencket, ibid. 187

986. Non. Maji. Ejusdem Diploma, das dem unter der Bothmäßigkeit der Abtey Quedlinburg befindlichem Cloſter Rode gegebene Gut Zotuwe betreffend, ibid. 188

987. 12. Kal. Junii. Ejusd. Diploma Donationis des Orts Barby mit ſeinen Pertinentien an die Abtey Quedlinburg, ibid. 188

993. 5. Non. Jul. Ejusd. Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Quedlinburg innenbenennte Güter in der Provintz Haveln geſchencket, ibid. 189

993. Ejusd. Diploma, Krafft deſſen er der Abtey Quedlinburg den Ort Walbeck mit ſeinen Pertinentien gegeben, ibid. 189

993. 9 Kal. Decemb. Ejusd. Marckt-Müntz- und Zoll-Privilegium vor die Abtey Quedlinburg, ibid. 190

995. Ejusdem Diploma Donationis eines Guts zu Tidershuſen mit allen deſſelben Zubehörungen an die Abtey Quedlinburg, ibid. 191

995. 13. Kal. Nov. Ejusd. Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Quedlinburg Godenhuſen und andere innenbenennte Güter geſchencket, ibid. 191

999. 6. Kal. Maji. Ejusd. Diploma, vermöge deſſen er der Aebtißin Adelheit zu Quedlinburg, ſeiner Schweſter, Gera im Voigtlande zu freyer Diſpoſition übergeben, ibid. 192

999. 6. Kal. Maji. Ejusdem Diploma Donationis über Burchward, Barby ꝛc. an die Abtey Quedlinburg, ibid. 192

999. Menſ. April. Pabſts Silveſtri II. Privilegium vor die Abtey Quedlinburg, daß ſie niemand, als dem Röm. Stuhl allein unterworffen ſeyn ſolle, ibid. 193

1021. Kayſers Henrici II. Diploma Donationis innenbenennter Güter in Nord-Thüringen an die Abtey Quedlinburg, *Spicil. Eccleſiaſt.* 3. Th. unter den Aebtißinnen. 194

Anno 1045. 6. Kal. Maji. Kayſers Henrici III. Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Quedlinburg Ermsleben und Simsleben geſchencket, ibid. 194

1068. Diploma der Aebtißin Adelheidis II. zu Quedlinburg, worinn ſie Hertzog Magno zu Sachſen, aus Billungiſchem Stamme, die Advocatie und Schutz-Recht über den ihrer Abtey gehörigen Ort Saltza aufgetragen, ibid. 195

1139. 3. Id. Decemb. Pabſts Innocentii II. Bulla, vermöge deſſen er die Abtey Quedlinburg mit allen ihren Pertinentien in ſeinen und des Römiſchen Stuhls beſondern Schutz genommen, ibid. 196

1156. 8. Kal. Junii. Pabſts Eugenii III. Breve an die Aebtißin Beatricem zu Quedlinburg, worinn er alles, was der Cardinal Thomas in ihrer Abtey geändert und vorgenommen, approbiret und confirmiret, ibid. 197

1167. 4. Id. Jun. Tauſch-Brieff über einige Güter zwiſchen der Abtey Quedlinburg und dem Cloſter Michelſtein, *Cont. I. Spicil. Eccleſ.* 1165

1173. 6. Id. Julii. Kayſers Friderici I. Diploma vor das Stifft Quedlinburg, wegen einiger Schenckungen an das Cloſter Michelſtein, ibid. 1167

1179. 3. Kal. April. Pabſts Alexandri III. Bulla, vermöge deren er die Abtey Quedlinburg in ſeinen und des Römiſchen Stuhls beſondern Schutz genommen, auch ſelbiger die angenommene Ordens-Regul des H. Auguſtini confirmiret, *Spicil. Eccleſiaſt.* 3. Th. untern Aebtißinnen. 197

1181. 18. Kal. Maji. Pabſts Lucii III. Breve an die Abtey Quedlinburg, worinn er ſich beſchweret, daß das in des Römiſchen Stuhls Protectoriis vor ſelbe ausgedungene jährlich zu zahlende Pfund Silbers nicht richtig abgetragen würde, wobey er bewilliget, daß hinfüro ſtatt eines Pfundes nur eine Marck, Cölniſchen Gewichts, bezahlet werden ſolle, ibid. 199

1184. Non. Nov. Ejusdem Bulla Protectionis und reſpective Confirmationis aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Quedlinburg, ibid. 199

1206. Non. Mart. Bulla Pabſts Innocentii III. vermöge deſſen er die Abtey Quedlinburg in den Schutz der Römiſchen Kirche genommen, und ihr ein und andere Freyheit ertheilet, *Part. Spec. Contin. II.* unterm Stifft Quedlinb. 858

Anno
1207. 3. Non. Mart. Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Quedlinburg, *Spic. Eccl.* 3. Th. unter den Aebtißinnen. pag. 201

1207. 3. Id. Augusti. Ejusd. Reſcriptum an innenbenennte Abt und Decanum, die zwiſchen dem Biſchoff zu Halberſtadt und der Aebtißin zu Quedlinburg, wegen Celebrirung des Palm-Feſts entſtandene Streitigkeit zu unterſuchen und zu decidiren, ibid. 201

1209. 3. Non. Mart. Pabſts Innocentii III. Breve, worinn er der Abtey Quedlinburg alle Privilegien und Freyheiten und ſonderlich das Müntz-Zoll- und Marckt-Recht beſtätiget, *Cont. III. Spicil. Eccl.* 127

1209. Ertz-Biſchoffs Alberti zu Magdeburg Confirmation über das von Graf Friedrichen zu Brenne an die Abtey Quedlinburg geſchenckte Cloſter Brenne, *Spic. Eccl.* 3. Th. untern Aebtißinnen. 202

1210. 8. Kal. Febr. Pabſts Innocentii III. Bulla Commiſſionis an den Biſchoff zu Meiſſen und innenbenennte Prælaten, den zwiſchen dem Biſchoff zu Halberſtadt und der Aebtißin zu Quedlinburg, wegen verſchiedener des Biſchoffs Prætenſionen an dieſelbe, entſtandenen Streit zu unterſuchen, ibid. 203

1212. 15. Kal. Martii. Ejusd. Privilegium vor die Aebtißin zu Quedlinburg, daß ſie alle Einweih- und Einſeegnungen, ingleichen das Salb-Oel und andre Sacramente von einem Biſchoff in Sachſen, der ihr beliebete, verrichten laſſen und empfangen möchte, ibid. 205

1216. Kayſers Friderici II. Privilegium vor die Abtey Quedlinburg, die Annaten betreffend, ibid. 205

1220. 7. Kal. Jul. Pabſts Honorii III. Breve an die in Sachſen befindliche Biſchöffe, daß ſie der Abtey Quedlinburg, ſo offt ſie es verlangen würde, denen Privilegien des Römiſchen Stuhls zu Folge mit Einweihungen der Kirchen und Altäre, auch andern Biſchöfflichen Actibus behülfflich ſeyn ſollen, ibid. 206

1222. 2. Junii. Ejusdem Breve an den Abt zu Michaelſtain, daß er die Aebtißin und Cleriſey der Abtey Quedlinburg zu gehöriger Parition gegen ihre Aebtißin anhalten ſolle, ibid. 206

1225. 6. Kal. Octob. Vergleich, welcher durch Vermittelung des Päbſtl. Legati zwiſchen der abgeſetzten Aebtißin Sophia zu Quedlinburg und der neuerwehlten Aebtißin Bertrade daſelbſt aufgerichtet, und vermöge deſſen die Aebtißin Sophia in ihre Dignität reſtituiret, Bertraden aber anderwärtige Satisfaction gegeben worden, *Spic. Eccl.* 3. Th. untern Aebtißinnen. 207

Anno
1230. 15. Kal. Octob. Des Röm. Königs Henrici, Kayſers Friderici II. Sohns Ausſpruch, wie es mit denen Erb-Aemtern in der Abtey Quedlinburg, ratione Succeſſionis, gehalten werden ſolle, ibid. 208

1231. 4. Kal. Auguſt. Diploma der Aebtißin Oſterlindis zu Quedlinburg, worinn ſie bezeuget, daß Graf Hoyer von Valckenſtein ihrer Abtey die Advocatie zu klein Orden völlig reſigniret, ibid. 209

1232. 4. Id. Mart. Ejusdem Urkund, daß Graf Hoyer zu Valckenſtein der ihrem Stifft gewiſſer maſſen unterworffenen Abtey zu St. Marien auf dem Berge Sion, die Advocatie über gewiſſe Güter reſigniret, ibid. 209

1237. 3. Id. Decemb. Graf Siegfrieds zu Blanckenburg Revers, ſo er der Abtey Quedlinburg gegeben, als er die Advocatie über ihre Güter bekommen, ibid. 210

1246. 2. Kal. Maji. Pabſts Innocentii IV. Ablaß-Brieff vor alle diejenigen, welche am Feſte des H. Servatii die Stiffts-Kirche der Abtey Quedlinburg beſuchen werden, ibid. 210

1249. 2 Kal. Maji. Ejusd. Ablaß-Brieff vor alle diejenigen, welche die Stiffts-Kirche zu Quedlinburg am Feſte der H. Coronæ beſuchen werden, ibid. 211

1251. 11. Kal. Dec. Ejusdem Bulla Protectionis auch reſpective Confirmationis aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Quedlinburg, ibid. 211

1251. 6. Kal. Dec. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Quedlinburg, daß ſie die Einweih- und Einſegnung ihrer Kirchen und Altäre, auch andere Biſchöffliche Actus von einem ihr beliebigen Biſchoff in Sachſen mögen verrichten laſſen, ibid. 211

1251 6. Kal. Dec. Ejusdem Confirmation des von Pabſt Lucio III. der Abtey Quedlinburg ertheilten Privilegii, daß ſie hinfüro dem Römiſchen Stuhl ſtatt eines Pfunds, jährlich nur eine Marck Silbers entrichten ſolle, ibid. 212

1251. Kal. Dec. Ejusdem Ablaß-Brieff vor alle diejenigen, welche die Haupt-Kirche der Abtey Quedlinburg an den Feſt-Tagen ihrer Patronen, nemlich S. Petri, S. Servatii und S. Dionyſii fleißig beſuchen werden, ibid. 212

1251. Ejusdem Bulla, vermöge deſſen er die Abtey Quedlinburg mit ihren Pertinentien in ſeinen und des Röm. Stuhls beſondern Schutz genommen, auch ihr die freye Wahl einer Aebtißin und andere Gerechtſamen und Freyheiten confirmiret, ibid. 213

Ejusd.

Anno
1252. 4. Non. Jan. Ejusdem Bulla Protectionis, auch reſpective Confirmationis aller Gerechtſamen der Abtey Quedlinburg, *Spic. Eccl.* 3. Th. untern Aebtißinnen. 214

1252. 4. Non. Jan. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Quedlinburg, daß ſie niemanden auf Päbſtliche, oder Päbſtlicher Legaten Proviſional-Brieffe einige Præbenden zu geben gehalten ſeyn ſolle, es wäre denn, daß die Namen der Competenten expreſſe in ſolchen Briefen benannt wären, ibid. 214

1252. 4. Non. Jan. Ejusdem Breve an Ertz-Biſchoff Hildebrandum zu Magdeburg, worinn er ihm befiehlet, die Abtey Quedlinburg bey vorherſtehendem Privilegio zu ſchützen, ibid. 215

1253. 2. Kal. Aug. Pabſts Alexandri IV. Mandatum an alle Biſchöffe in Sachſen, daß ſie der Abtey Quedlinburg, ſo es begehret würde, mit ihrem Biſchöfflichen Amte nicht entſtehen ſolten, ibid. 215

1254. 4. Non. Nov. Des Römiſchen Königs VVilhelmi Privilegium vor die Abtey Quedlinburg, worinn er ihr den Bann in der Stadt Quedlinburg verſtattet, ibid. 215

1257. Graf Siegfrieds zu Blanckenburg Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Quedlinburg die Vogtey über etliche Güter übergeben, ibid. 216

1259. Prid. Kalend. Octobr. Biſchoffs Volradi zu Halberſtadt Vergleich mit der Abtey Quedlinburg, worinn er ſich alles ſeines Anſpruchs an dieſelbe, gegen Empfang einer gewiſſen Summa Geldes, begeben, de An. 1259. nebſt Pabſts Alexandri IV. Confirmation darüber, ibid. 216

1260. 6. Kal. Junii. Pabſts Alexandri IV. Mandatum an den Abt zu Michelſtein, daß er die Aebtiſſin zu Quedlinburg, bey Beſtraffung ihrer ungehorſamen Stiffts- und anderen Perſonen, ſecundiren ſolle, ibid. 218

1261. 4. Id. Jun. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Quedlinburg, daß ſie niemanden, auf Vorweiſung des Päbſtlichen Stuhls oder Päbſtlichen Legatorum Proviſorial-Brieſe, eine Præbende, oder Kirchen-Amt zu geben gehalten ſeyn ſolle, es wäre denn, daß derjenige, ſo ſolches ſuchete, unter der Quedlinburgiſchen Diœces geſeſſen, oder ſeiner in obgemeldten Briefen namentlich gedacht wäre, ibid. 219

1264. Die Sim. & Jud. Graf Ulrichs von Reinſtein Atteſtatum, daß der Abtey Quedlinburg das Gericht bey dem hohen Baum gehöre, ibid. 219

Anno
1266. 14. Kal. April. Marggraf Geronis zu Brandenburg Diploma Donationis einiger Güter zu Meckelvelde an die Abtey Quedlinburg, *Spicil. Eccleſiaſt.* 3. Th. untern Aebtiſſinnen. 219

1267. 13. Kal. Auguſt. Derer Herren von Querfurt Diploma Ceſſionis eines Lehens an die Abtey Quedlinburg, ibid. 219

1268. Non. Decemb. Pabſts Honorii IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Quedlinburg, ibid. 220

1270. Der Aebtißin Gertrudis zu Quedlinburg Diploma über einige ihr von Graf Hoyern zu Valckenſtein reſignirte Vogteyen, ibid. 220

1270. Ejusd. Diploma über einige ihr vom Graf Conrado zu Regenſtein reſignirte Vogteyen, ibid. 221

1271. Diploma derer Grafen von Barby, worinn ſie der Abtey Quedlinburg die Vogtey über 49. Hufen Landes abgetreten, ibid. 222

1286. Non. Decembr. Pabſts Honorii IV. anderweite Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Quedlinburg, ibid. 222

1287. 7. April. Kayſers Rudolphi I. Privilegium, ſo er der Abtey Quedlinburg ertheilet, daß niemand auf ihrem Grund und Boden, ohne der Aebtißin Conſens, einige neue Gebäude aufführen ſolle, *Part. Special. Continuat. II.* unterm Stifft Quedlinburg. 860

1288. 4. Non. Jul. Pabſts Nicolai IV. Mandatum an innenbenennte Prälaten, daß ſie die zwiſchen der Abtey Quedlinburg, und den Grafen von Reinſtein, wegen Aufführung neuer Gebäude auf dem Abteylichen Territorio entſtandene Streitigkeiten unterſuchen und beylegen ſolle, *Spicil. Eccleſ.* 3. Theil unter denen Aebtißinnen. 228

1288. 10. Kal. Aug. Ejusd. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Quedlinburg, ibid. 223

1290. 9. Kal. Junii. Des Päbſtlichen Commiſſarii zu Eintreibung derer zum Heiligen Kriege definirten Subſidien Adhortatorium an die Abtey Quedlinburg, daß ſie die zu dieſem Heil. Wercke eingetriebene Gelder, binnen geſetzter Friſt, bezahlen laſſen ſolle, ibid. 224

1290. 6. Kal. Octobr. Ejusdem Quittung über 26. Marck Silbers, ſo er von der Abtey Quedlinburg zum Heiligen Kriege empfangen, ibid. 224

Anno 1300. Kauff-Brieff, vermöge dessen die Aebtißin Bertradis II. zu Quedlinburg die neue Stadt zu Quedlinburg, mit Vorbehalt gewisser Gerechtsamen und des Vorkauffs, an Graf Ulrichen zu Regenstein verkaufft, *Spic. Eccl.* 3. **Th. unter denen Aebtißinnen.** pag. 224

1300. Am St. Egidien-T. Derer Grafen von Regenstein Resignation der Vogtey über das Stifft S. VViperti vor Quedlinburg, ibid. 225

1301. Marggraf Heinrici zu Brandenburg Resignation der Advocatie über einige Güter an die Abtey Quedlinburg, ibid. 226

1306. Id. Septembr. Graf Albrechts zu Barby Resignation und Ubergebung der Gerechtigkeit 14. Hufen Landes zu Zatmud an die Abtey Quedlinburg, ibid. 226

1309. 6. Kal. Maji. Breve Pabsts Clementis V. an den Probst zu Halberstadt, daß er denen Vasallen der Abtey Quedlinburg inhibiren möchte, ihre von selbiger habende Güter zu veralieniren, und was solchem mehr anhängig, ibid. 227

1309. 12. Kal. Junii. Ejusd. Befehl, daß niemand weder Vieh, noch einige der Abtey Quedlinburg gehörige Güter, unter was vor Prätext es seyn möge, arrestiren und anhalten solle, ibid. 227

1309. 10. Kal. Jun. Ejusdem Mandatum an innenbenannten Archi-Diaconum, daß er der Abtey Quedlinburg wider alle diejenigen, so sie zu beschweren suchten, beystehen solte, ibid. 228

1319. Die S. Margar. Verbündniß zwischen denen Abteyen Quedlinburg und Visbeck, wegen Participation beyderseits guten Wercke, *Continuat. I. Spic. Ecclesiast.* 1168

1320. Am Lichtm. Ab. Der Aebtißin Juten zu Quedlinburg Lehen-Brieff vor Hertzog Rudolphen zu Sachsen, über die Vogtey zu Quedlinburg, worinn sie ihr und ihrer Abtey innen gemeldte Stücke ausgenommen und vorbehalten, *Spicil. Eccl.* 3. **Theil untern Aebtißinnen.** 228

1323. 4. Kal. Sept. Kaysers Ludovici Bavari Lehen-Brieff vor die Aebtißin Jutam zu Quedlinburg, über ihrer Abtey Regalien und Weltlichkeit, ibid. 229

1348. 25. May. Instrumentum, woraus zu ersehen, auf was Art der Rath zu Quedlinburg der Aebtißin Luitgardi daselbst gehuldiget, ibid. 229

1360. Die B. Luciæ. Der Aebtißin Agnetis zu Quedlinburg Mandatum an ihre Stiffts-Personen und Clerisey, daß sie sich binnen Monats-Frist in der Stiffts-Kirche daselbst einstellen und ihre Pflicht in acht nehmen solten, *Spicil. Eccl.* 3. **Theil untern Aebtißinnen.** 230

Anno 1374. 10. Kal. Julii. Pabsts Gregorii XI. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Quedlinburg, ibid. 231

1377. 6. Id. Maji. Kaysers Caroli IV. Lehen-Brieff vor die Aebtißin Margaretham zu Quedlinburg, über ihrer Abtey Regalien und Weltlichkeit, ibid. 231

1377. 3. Id. Maji. Ejusd. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Quedlinburg, ibid. 232

1385. Dienst. v. dem Christ-T. Des Römischen Königs VVenceslai Lehen-Brieff vor die Aebtißin Irmengard zu Quedlinburg, über ihrer Abtey Regalien und Weltlichkeiten, ibid. 233

1399. Am St. Walpurgis-T. Wiederkauffs-Recess über den Zehenden zu Marßleben, welchen Graf Ulrich zu Regenstein, mit Consens der Aebtißin Irmengard und Vorbehalt der Wiederlösung an ihre Abtey, an den Rath zu Quedlinburg vor 200. Marck verkaufft, ibid. 234

1405. 16. Kal. Dec. Pabsts Innocentii VI Mandatum an den Probst zu Halberstadt, daß er die neuerwehlte Aebtißin Adelheit zu Quedlinburg, wenn die Wahl richtig zugegangen, und sonsten kein canonisch Hinderniß vorhanden wäre, im Namen des Römischen Stuhls in ihrer Dignität confirmiren solle, ibid. 235

1413. Kal. Jun. Pabsts Johannis XXIII. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Qvedlinburg, ibid. 236

1414. 17. Kal. April. Ejusdem Conservatorium vor die Abtey Quedlinburg, de Anno 1414. nebst derer darinn ernennten Conservatorum Publication desselben, ibid. 236

1423. 3. Martii. Pabsts Martini V. Confirmation des der Abtey Quedlinburg im Jahr 1252. von Pabst Innocentio IV. ertheilten Privilegii, ibid. 240

1417. 2. Id. Febr. Ejusd. Conservatorium vor die Abtey Quedlinburg, ibid. 240

1417. 8. Id. April. Instrumentum die Zusammensetzung der Aebtißin und Capituls zu Quedlinburg, wegen genauer Beobachtung derer Statuten ihrer Abtey, betreffend, ibid. 244

1417. 10. Junii. Kaysers Sigismundi Lehen-Brieff vor die Aebtißin Adelheit zu Quedlinburg über ihrer Abtey Regalien und Weltlichkeit, ibid. 244

1418. 9. Februar. Pabsts Martini V. Mandatum an den Abt zu Michelstain, daß er den zwischen der Abtey Quedlinburg und dem Official zu Halberstadt entstandenen Streit untersuchen und beylegen solle, *Spicil. Eccles.* 3. **Theil untern Aebtißinnen.** pag. 245

1420. 3. Id. April. Des Dechants zu St. Nicolai in Magdeburg, als Päbstlichen ernannten Conservatoris, Executoriales des vom Pabst Martino V. im Jahr 1417. der Abtey Quedlinburg ertheilten Conservatorii, ibid. 246

Anno 1423. 2. Martii. Pabsts Eugenii IV. Mandatum an den Archidiaconum zu Quedlinburg, daß er Annam von Plauen, Canonissin zu Quedlinburg, zur Aebtißin daselbst, in seinem und des Römischen Stuhls Namen einsetzen solle, wenn sie zu dieser Dignität sattsam qualificiret wäre, ibid. 248

1435. 3. Non. Apr. Eyd der Aebtißin Annä zu Quedlinburg, so ihr vom Pabst Eugenio IV. vorgeschrieben worden, ibid. 249

143-. Instrumentum, woraus zu ersehen, auf was Art der Rath zu Quedlinburg der Aebtißin Annä daselbst gehuldiget, ibid. 249

1436. 11. Martii. Kaysers Sigismundi Lehen-Brieff vor die Aebtißin Annam zu Quedlinburg über ihrer Abtey Regalien und Weltlichkeit, ibid. 250

1437. 10. May. Vertrag zwischen der Abtey und der Stadt Quedlinburg, einiger Differentien wegen, *Part. Special. Contin. II.* **unterm Stifft Quedlinburg.** 860

1444. Sonnab. Marid Empfang. Churfürsts Friedrichs zu Sachsen Lehen-Revers, wegen empfangener Lehen von der Aebtißin Annen zu Quedlinburg, *Spic. Eccl.* 3. **Th. unter denen Aebtißinnen.** 252

1446. Mont. n. Cant. Bischoffs Burchardts zu Halberstadt Entscheid über den zwischen der Abtey und Stadt Quedlinburg im Jahr 1444. aufgerichteten Vertrag, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Stifft Quedlinburg.** 861

1452. Sonnab. nach St. Margar. Vertrag zwischen der Abtey und Stadt Quedlinburg, so durch Vermittelung Bischoffs Burchards zu Halberstadt getroffen worden, ibid. 862

1455. Donnerstag n. Exaudi. Pabsts Calixti III. Mandatum an Bischoff Johannem II. zu Merseburg, daß er die neuerwehlte Aebtißin Hedwig zu Quedlinburg, in seinem und des Römischen Stuhls Namen, in ihrer Dignität confirmiren, auch anordnen solle, wie es mit der Administration gedachter Abtey, unter währender Minorennität gemeldter Aebtißin gehalten werden solle, *Spic. Eccl.* 3. **Th. unter den Aebtißinnen.** 252

1458. 10. Kal. Maji. Kaysers Friderici III. Lehen-Brieff vor die Aebtißin Hedwig zu Quedlinburg über ihrer Abtey Regalien und Weltlichkeit, *Spic. Eccl.* 3. **Th. unter den Aebtißinnen.** 254

Anno 1465. 23. Jubil. Ejusdem Protectorium vor die Aebtißin zu Quedlinburg, *Part. Spec. Continuat. II.* **unterm Stifft Quedlinburg.** 866

1475. 3. Julii. Verschreibung Bischoff Gerhardts zu Halberstadt gegen die Aebtißin und Stifft Quedlinburg, ibid. 866

1477. Sonnab. Vigil. Laur. Verschreibung Bischoffs Gebhardts zu Halberstadt und Hertzog Albrechts zu Sachsen gegen die Abtey Quedlinburg, ibid. 867

1477. Sonnt. S. Laur. Hertzogs Wilhelms zu Braunschweig Bekenntniß der obgemeldten Verschreibung gegen die Abtey Quedlinburg, ibid. 869

1477. Dienst. Laur. Aussöhnungs-Brieff des Raths und Gemeinde mit der Aebtißin Hedwig zu Quedlinburg, ibid. 870

1477. Sonnabend s. Laurentt. Reversales der Quedlinburger, wegen einiger Privilegien, welche die Aebtißin Hedwig ihnen zwar ausgehändiget, doch daß sie sich selbiger wider die Abtey nicht gebrauchen wollen, ibid. 871

1477. Freytag nach St. Ægidii. Reversal-Brieff, welchen Churfürst Ernst und Hertzog Albrecht zu Sachsen der Aebtißin Hedwigen zu Quedlinburg gegen die empfangene Vogtey gegeben, ibid. 871

1479. Dienstag nach Oculi. Brunonis, edlen Herrens zu Querfurt Revers, den er der Abtey Quedlinburg gegeben, als er mit der Vogtey und sogenannten Querfurtischen Gütern beliehen worden, *Spicil. Eccl.* 3. **Th. unter den Aebtißinnen.** 256

1481. Donnerstag n. Judica. Kaysers Friderici III. Privilegium vor die Aebtißin und Conventualen zu Quedlinburg, daß sie eine gewisse Art von Putze, genannt Amphrilla, tragen mögen, ibid. 256

1488. Ultim. Jul. Hertzogs Georgens zu Sachsen Revers, welchen er der Aebtißin Hedwig zu Quedlinburg ertheilet, als er ihr und ihrem Stifft die Abteylichen Lehen-Güter zu Querfurt abgekaufft, ibid. 257

1498. Dienst. n. dem Neu-Jahr. Pabsts Julii II. Conservatorium vor die Abtey Quedlinburg, ibid. 257

1505. 13 Kal. Jun. Ejusdem Mandatum an den Probst zu Halberstadt, daß er die neuerwehlte Aebtißin Magdalenen zu Quedlinburg, wenn sie sattsam darzu qualificiret wäre, in ihrer Dignität confirmiren solle, ibid. 259

1511. 15. Kal. Nov.

Eyd,

Anno

151-. Eyd, welchen die Aebtißin Magdalena zu Quedlinburg zu Zeiten Pabſts Julii II. bey ihrer Confirmation ſchwören müſſen, *Spic. Eccl.* 3. **Th. unter den Aebtißinnen.** pag. 261

1515. 10 Kal. Febr. Bulla Pabſts Leonis X. die Wahl der Aebtißin Annen zu Quedlinburg betreffend, *Part. Special. Continuat. II.* **unterm Stifft Quedlinburg** pag. 873. worzu noch ihr dem Römiſchen Stuhl geleiſteter Eyd gehöret, ſo *Spic. Eccl.* 3. **Th. unter denen Aebtißinnen** pag. 261. befindlich.

1516. 9. Octobr. Kayſers Maximiliani I. Lehen-Brieff vor die Aebtißin Anna zu Quedlinburg, über ihrer Abtey Regalien und Weltlichkeit, *Spicil. Eccl.* 3. **Th. untern Aebtißinnen.** 262

1521. 15. Martii. Kayſers Caroli V. Lehen-Brieff vor die Aebtißin Anna zu Quedlinburg, über ihrer Abtey Regalien und Weltlichkeit, ibid. 263

1522. 13. Mart. Ejusdem literæ primariarum precum an die Aebtißin Anna zu Quedlinburg vor Hermannum Düvell, ibid. 265

1539. Donnerſtag n. Laurent. Vertrag zwiſchen der Abtey Quedlinburg an einem, Hertzog Heinrichen zu Sachſen am andern, und der Stadt Quedlinburg dritten Theils, wegen unterſchiedlicher Irrungen, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Stifft Quedlinb.** 875

1547. 20. Junii. Kayſers Caroli V. Protectorium vor die Abtey Quedlinburg, ibid. 877

1547. 17. Decembr. Ejusdem Mandatum an den Rath zu Quedlinburg und die Unterthanen derſelben Abtey, ſich gegen die Aebtißin Annen, als gehorſame Unterthanen zu erzeigen, ibid. 878

1547. 14. Octobr. Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Quedlinburg, inſonderheit des derſelben vom Kayſer Rudolpho I. im Jahr 1287. ertheilten Privilegii, ibid. 267

1548. 10. Januarii. Ejusdem Confirmation über des Raths zu Quedlinburg Ausſöhnungs-Brieff vom Jahr 1477. mit der Abtey daſelbſt, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Stifft Quedlinb.** 878

1554. 19. Junii. Der Aebtißin Annen zu Quedlinburg Proteſtation wider einige bey der Chur-Sächſiſchen Belehnung mit der Erb-Vogtey vorgefallene Aenderung, *Spic. Eccl.* 3. **Theil unter denen Aebtißinnen.** 269

1566. 28. Martii. Vergleich zwiſchen der Aebtißin Anna zu Quedlinburg und dem Grafen zu Reinſtein, das Cloſter Michelſtein betreffend, *Spic. Eccl.* 3. **Theil unter denen Aebtißinnen.** 271

Anno 1566. Inſtrumentum Electionis der neuerwehlten Coadjutoriſſin zu Quedlinburg, Gräfin Eliſabeth von Reinſtein, ibid. 273

1566. 28. Martii. Ejusdem Revers, den ſie nach ihrer Wahl von ſich geſtellet, *Part. Special. Continuat. II.* **unterm Stifft Quedlinburg.** 879

1566. 22 May. Des Cardinals Commendonii, Päbſtlichen Legati a Latere in Teutſchland Confirmation der neuerwehlten Coadjutoriſſin zu Quedlinburg, Gräfin Eliſabeth von Reinſtein, *Spic. Eccl.* 3. **Th. untern Aebtißinnen.** 275

1566. 6. Novembr. Kayſers Maximiliani II. Confirmation der neuerwehlten Coadjutoriſſin zu Quedlinburg, Gräfin Eliſabeth von Reinſtein, ibid. 276

1574. 6. Martii. Vertrag zwiſchen dem Stifft und der Stadt Quedlinburg ſo durch Vermittelung Churfürſts Auguſtens zu Sachſen einiger Irrungen und Mißverſtände halber getroffen worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Stifft Quedlinburg.** 881

1574. 17. Aug. Vergleich zwiſchen dem Chur-Hauſe Sachſen und der Abtey Quedlinburg, ſowol der Wahl einer Aebtißin, als auch anderer Irrungen wegen, *Part. Special. Continuat. II.* **unterm Stifft Quedlinburg.** 372

1576. 27. April. Kayſers Maximiliani II Lehen-Brieff vor die Aebtißin Eliſabeth zu Quedlinburg, über ihrer Abtey Regalien und Weltlichkeit, *Spicil. Eccleſ.* 3. **Th. unter denen Aebtißinnen.** 277

1578. 10. May. Kayſers Rudolphi II. Lehen-Brieff vor die Aebtißin Eliſabeth zu Quedlinburg über ihrer Abtey Regalien und Weltlichkeit, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Stifft Quedlinb.** 883

1584. 11. Dec. Decretum, oder Abſchied zwiſchen der Abtey und Rath zu Quedlinburg, durch Chur-Sächſiſche Interpoſition geſchehen, ibid. 885

1584. 24 Septembris. Kayſers Rudolphi II. Confirmation der Aebtißin zu Quedlinburg, *Spicil. Eccl.* 3. **Theil unter den Aebtißinnen.** 279

1585. 28. Januarii. Erklärung des oben ſtehenden Decrets, de Anno 1584. *Part. Special. Continuat. II.* **unterm Stifft Quedlinb.** 888

1585. 17. Julii. Kayſers Rudolphi II. Mandatum an den Rath zu Quedlinburg, der Aebtißin Annen daſelbſt allen gebührenden Gehorſam zu leiſten, ibid. 891

In-

Anno

1586. 17. Maji. Inſtrumentum Proteſtationis, ſo im Namen der Aebtißin zu Qvedlinburg, der Chur-Sächſiſchen Huldigung wegen, aufgerichtet worden, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. **Th. unter den Aebtißinnen.** pag. 281

1597. 21. Maji. Vergleich zwiſchen Hertzog Heinrich Julio zu Braunſchweig und Lüneburg, und der Aebtißin Annen zu Qvedlinburg, wegen des Cloſters Michelſtain, ibid. 283

1597. 28. Auguſt. Vertrag zwiſchen der Abtey Qvedlinburg und Chur-Sachſen, wegen des Hauptmanns in der Erb-Vogtey daſelbſt ſtreitigen Handſchlags, *Part. Spec. Continuat. II.* **unterm Stifft Qvedlinburg.** 891

1601. 2. Julii. Kayſers Rudolphi II. Confirmation der neuerwehlten Aebtißin Maria zu Qvedlinburg, *Spic. Eccl.* 3. **Th. untern Aebtißinnen.** 283

1601. 28. Auguſti. Ejusdem Lehen-Brieff vor die Aebtiſſin Mariam zu Qvedlinburg, über ihrer Abtey Regalien und Weltlichkeit, ibid. 285

1606. 7. April. Kayſers Rudolphi II. Privilegium vor die Abtey Qvedlinburg, daß niemand in ihrem Territorio ohne der Aebtißin Conſens einig Gebäude aufführen ſolle, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 1172

1610. 19. Jun. Ejusd. Confirmation der neuerwehlten Aebtißin Dorothea zu Qvedlinburg, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. **Th. untern Aebtißinnen.** 286

1618. 28. May. Kayſers Matthiæ Confirmation der neuerwehlten Aebtißin Dorotheen Sophien zu Qvedlinburg, ibid. 287

1645. 4. Julii. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation der neuerwehlten Aebtißin Annen Sophien zu Qvedlinburg, ibid. 289

1649. 12. Mart. Capitulation der Pröbſtin Eliſabeth zu Qvedlinburg, gebohrner Fräulein von Biberſtein, ibid. 290

1659. 23. Septembr. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor die Aebtißin Annen Sophien zu Qvedlinburg, *Part. Spec. Continuat. II.* **unterm Stifft Qvedlinburg.** 893

1677. 3. Februar. Ejusdem Protectorium vor die Aebtiſſin Annä Sophia zu Qvedlinburg, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. **Th. untern Aebtißinnen.** 292

1678. 11. Julii. Ejusdem Confirmation der neuerwehlten Aebtißin Annä Sophiä zu Qvedlinburg, ibid. 293

1685. 18. Febr. Concordien-Receß zwiſchen der Abtey Qvedlinburg an einem, und dem Rath und Gemeine daſelſt am andern Theile, durch Vermittelung Churfürſt Johann Georg des III. zu Sachſen aufgerichtet, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten.** 672

Anno

1685. 6. Nov. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor die Aebtißin Annä Dorothea zu Qvedlinburg, ibid. 905

Eyd, welchen Bürgermeiſter und Cämmerer zu Qvedlinburg der Aebtißin Annen Dorotheen daſelbſt geſchworen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. **Theil untern Aebtißinnen.** 295

1688. 21. Julii. Kayſers Leopoldi Mandatum Manutenentiæ & de non turbando, nec offendendo ſine clauſula, in Sachen der Abtey Qvedlinburg contra das Fürſtenthum Halberſtadt, *Contin. I. Spicil. Eccleſiaſt.* 1168

1693. 7. Januarii. Kayſers Leopoldi Protectorium vor die Abtey Qvedlinburg, *Part. Special. Continuat. II.* **unterm Stifft Qvedlinburg.** 907

1698. Huldigungs-Eyd, wie ſolcher von denen Unterthanen der Abtey Qvedlinburg und inſonderheit der Bürgerſchafft zu Qvedlinburg dem Chur- und Fürſtlichen Hauſe Brandenburg geleiſtet worden, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. **Th. untern Aebtißinnen.** 295

1704. 22. Auguſt. Kayſers Leopoldi Reſcriptum an die Capitularen der Abtey Qvedlinburg, wie ſich ſelbige, Zeit währender Sedisvacanz verhalten ſollen, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Stifft Qvedlinburg.** 908

1708. 6. Nov. Inſtrumentum Electionis der Aebtiſſin Marien Eliſabeth zu Qvedlinburg, ibid. 908

1708. 13. Decembr. Kayſers Joſephi Reſcriptum an das Capitul zu Qvedlinburg, die Suſpenſion der Wahl einer Aebtißin betreffend, ibid. 910

1710. 25. Septembr. Inſtrumentum Electionis der Aebtiſſin Mariä Eliſabeth zu Qvedlinburg, ibid. 910

1710. 15. Decembr. Kayſers Joſephi Confirmation der auf die Hertzogin Maria Eliſabeth zu Schleßwig-Hollſtein ausgefallenen Wahl zur Aebtißin der Abtey Qvedlinburg, ibid. 914

Qvedlinburg (Stadt)

1038. 5. Kal. Octobr. Kayſers Conradi Privilegium vor die Stadt Qvedlinburg, daß ihre Bürger und Handels-Leute im Röm. Reiche Zollfrey ſeyn ſollen, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten.** 672

1134. 17. Maji. Kayſers Lotharii Privilegium vor die Stadt Qvedlinburg, daß ihre Bürger und

und Handelsleute im gantzen Röm. Reiche, auser zu Cölln, Ridt und Bardewick, Zollfrey seyn sollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. untern Hansee- und Municipal-Städten. pag. 673

Anno 1256. Bischoff Vollrads zu Halberstadt Privilegium vor die Stadt Qvedlinburg, daß ihre Bürger und Einwohner zu Aschersleben Zollfrey seyn sollen, ibid. 673

1332. Fer. 3 p. Palmar. Vertrag zwischen dem Rath zu Qvedlinburg und dem Closter zu St. Wiperti daselbst, wegen des Einkauffens in der Stadt zu St. Juttä Zeit, ibid. 674

1339. Mont. n. Palmar. Aussöhnungs-Brieff zwischen denen Grafen zu Regenstein und denen Bürgern beyder Städte Qvedlinburg, ibid. 674

1399. Kal. Sept. Pabsts Bonifacii IX. Privilegium, Krafft dessen er die Stadt Qvedlinburg von frembden Gerichten eximiret, ibid. 675

1418. Frey. n. S. Ambrosius. Des Röm. Königs Sigismundi Confirmation aller und jeden Freyheiten der Stadt Qvedlinburg, ibid. 675

1444. Sonab. Mar. Empfängniß. Vertrag zwischen dem Stifft und Stadt Qvedlinburg einiger Differentien halber, *Part. Special. Continuat. II.* unterm Stifft Qvedlinburg. 860

1445. Sambst. nach Palmar. Kaysers Friderici III. Achts-Erklärung wider die Stadt Qvedlinburg, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. untern Hansee- und Municipal-Städten. 677

1446. Am Mont. St. Ulrici. Kaysers Friderici III. Confirmation der vom Kayser Sigismundo im Jahr 1418. ertheilten Bestetigung aller und jeder Privilegien der Stadt Qvedlinburg, ibid. 677

1446. Sonnt. n. St. Ulrich. Kaysers Friderici III. Mandatum an Chur-Sachsen und Brandenburg, ingleichen an den Bischoff zu Halberstadt und Fürsten zu Anhalt, daß sie die Stadt Qvedlinburg bey der von ihm ertheilten Confirmation ihrer Privilegien schützen sollen, ibid. 678

1452. Sonab. n. St. Margar. Bischoffs Burchhards zu Halberstadt Entscheid über den zwischen dem Stifft und der Stadt Qvedlinburg im Jahr 1444. aufgerichteten Vertrag, *Part. Spec. Continuat. II.* unterm Stifft Qvedlinburg. 861

1455. Donnerst. n. Exaudi. Vertrag zwischen dem Stifft und der Stadt Qvedlinburg, so durch Vermittelung Bischoffs Burchhards zu Halberstadt getroffen worden, ibid. 862

1477. Sonnab. St. Laurentii. Aussöhnung des Raths und Gemeine mit der Aebtißin zu Qvedlinburg, ibid. 879

Anno 1539. Donnerst. n. Laurent. Vertrag zwischen dem Stifft Qvedlinburg an einem, Hertzog Heinrichen zu Sachsen am andern, und der Stadt Qvedlinburg dritten Theils, wegen unterschiedlicher Irrungen, *Part. Special. Continuat. II.* unterm Stifft Qvedlinburg. 875

1547. 14. Octobr. Kaysers Caroli V. Mandatum an den Rath zu Qvedlinburg, und die Unterthanen desselben Stiffts, sich gegen die Aebtißin Annen als gehorsame Unterthanen zu erzeigen, ibid. 878

1548. 10. Jan. Kaysers Caroli V. Confirmation über des Raths zu Qvedlinburg Aussöhnungs-Brieff vom Jahr 1477. mit dem Stifft daselbst, ibid. 879

1574. 6. Mart. Vertrag zwischen dem Stifft und der Stadt Qvedlinburg, so durch Vermittelung Churfürst Augustens zu Sachsen einiger Irrungen und Mißverstände halber, getroffen worden, ibid. 881

1584. 11. Decembr. Decretum oder Abschied zwischen dem Stifft und Stadt zu Qvedlinburg, durch Chur-Sächsische Interposition geschehen, ibid. 885

1585. 28. Jan. Erklärung des vorherstehenden Decrets, ibid. 888

1585. 17. Julii. Kaysers Rudolphi II. Mandatum an den Rath zu Qvedlinburg, der Aebtißin allen gebührenden Gehorsam zu leisten, ibid. 891

1685. 18. Februar. Concordien-Receß zwischen dem Stifft Qvedlinburg an einem, und dem Rath und Gemeine daselbst am andern Theile, durch Vermittelung Churfürst Johann Georg des III. zu Sachsen, am Tage Concordiæ aufgerichtet, ibid. 894

1698. Huldigungs-Eyd, wie solcher von denen Unterthanen der Abtey Qvedlinburg, und insonderheit der Bürgerschafft zu Qvedlinburg dem Chur- und Fürstl. Hause Brandenburg geleistet worden, *Spic. Ecclesiast.* 3. Th. untern Aebtißinnen. 295

1710. 20. Febr. Kaysers Josephi Confirmation der vom Kayser Lothario der Stadt Qvedlinburg im Jahr 1134. ertheilten Zoll-Befreyung, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. untern Hansee- und Municipal-Städten. 689

Qvesnel
(Paschasius)

1713. 10. Septembr. Pabsts Clementis X. Constitution, insgemein Constitutio Unigenitus genannt, wider die Lehr-Sätze so in des P. Qvesnels Reflexionen über das neue Testament enthalten, worinn er selbige, als

als irrig und gottloß verdammet, auch allen Catholischen Christen zu lesen verbothen, *Spic. Eccles.* 1. Th. pag. 816

Anno 1718. 5. Kal. Sept. Ejusdem Bann-Brieff wider diejenigen, so die Constitution Unigenitus gar nicht oder nicht schlechterdings annehmen wollen, *Contin. II. Spic. Eccl.* 32

R.

Racknitz
(Freyherren von)

1705. 14. Nov. Theilungs-Receß, so zwischen Frauen Maria Elisabeth, verwittibten Freyen von Racknitz, an einem, dann dero Herren Söhnen, wie auch Frauen und Fräulein Töchtern, am andern Theile, über die Verlassenschafft dero seeligen Herren Gemahls und respective Vaters aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 427

1705. 15. Nov. Neben-Receß, so zwischen denen Freyherrlichen Racknitzischen Erben über die Eintheilung des denen respective Frauen und Fräulein Schwestern aus der Väterlichen Verlassenschafft, vermöge des Haupt-Recessus, zugetheilten Capitals, aufgerichtet worden, ibid. 432

1706. 15. April. Theilungs-Receß, worinn die Baron Racknitzischen Erben die Anno 1705. über die Theilung der Väterlichen Verlassenschafft aufgerichteten Recesse nochmals confirmirt und ratificirt, auch sich wegen der Freyherrlichen Geitzkofflerischen Erbschafft unter einander verglichen, ibid. 433

Rantzau
(Grafen zu)

1649. 28. Decemb. Kauff- und Permutations-Contract zwischen Herrn Friedrichen, Hertzogen zu Schleßwig-Hollstein, und Graf Christian zu Rantzau über das Amt Barmstädt, *Part. Special. Continuat. II.* unter Hollstein. 104

1650. 16. Novembr. Kaysers Ferdinandi III. Diploma, vermöge dessen er Herrn Christian Rantzau in des Heil. Römischen Reichs Grafen-Stand, auch das Amt Barmstädt zu einer Reichs-Grafschafft erhoben, und ihn hiernechst mit vielen herrlichen Freyheiten begabet, *Spicil. Secul.* 1. Th. 846

1650. 16. Novembr. Ejusdem Diploma Comitivæ Palatii vor Graf Christian zu Rantzau, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 189

Graf Detlevs zu Rantzau Disposition, vermöge welcher er im Fall er ohne Männliche Leibes-Erben Todes verfahren solte, König Christiano V. in Dänemarck die Grafschafft Rantzau und Herrschafft Breitenburg erblich cediret und übertragen, *Spicileg. Secular.* 1. Theil. 856

Anno 1669. 10. Aug.

1671. 17. Julii. Kaysers Leopoldi Confirmation über vorherstehende Disposition Graf Detlevs zu Rantzau, ibid. 856

Rappoltstein
(Grafschafft)

1313. Mont. n. unser Frauen T. im Mertzen. Vergleich zwischen Hertzog Leopold zu Oesterreich, und denen Grafen von Rappoltstein, wegen der Pfal-Bürger der Städte Berckheim und Rappolsweiler, *Part. Spec. Contin. I.* unter Oesterreich. 11

1318. Fer. 2. p. Agnetis. Diploma, worinn Bischoff Johannes zu Basel denen Herren von Rappoltstein die von selbem Stifft zur Lehen habende Güter, als Lehen, agnosciret, und sie in solcher Qvalität confirmiret, *Spic. Secul.* 2. Th. 1717

1369. Freytag vor Pfingsten. Bischoffs Johannis zu Straßburg Brieff, worinn er die von seinem Hoch-Stifft rührende Rappoltsteinische Mann-Lehen auch auf die Töchter extendiret, ibid. 1717

1369. Dienst. n. Michael. Lehen-Brieff Hertzog Leopolds zu Oesterreich wegen seines Bruders, Hertzog Albrechts und vor sich selber vor Ulrichen und Brunen, Gebrüdere, Herren zu Rappoltstein, ibid. 1912

1370. 18. Junii. Bischoffs Johannis zu Basel Lehen-Brieff vor Ulrichen und Brunonem Herren von Rappoltstein, über innenbenennte Lehen-Stücke, ibid. 1718

1378. Freyt. n. Mar. Purificat. Kaysers Caroli IV. Bestätigung der Bischöfflichen Basel- und Straßburgischen Verwilligung, daß die Rappoltsteinische Mann-Lehens-Güter auch auf die Töchter fallen sollen, ibid. 1719

1471. Mont. vor Jacobi. Kaysers Friderici III. General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten derer Herren von Rappoltstein, ibid. 1719

1481. Ultim. Octobr. Ejusdem Lehen-Brieff vor die Herren Wilhelm und Schmaßmann zu Rappoltstein, Gebrüder, über die Jagten und Spielleute in innenbenenntem District, ibid. 1720

1655. 2. Mart. Des Stadthalters im Fürstl. Stifft Murbach Lehen-Brieff vor Herr Hannß Jacoben zu Rappoltstein über innen specificirte Lehen-Stücke, ibid. 1721

Anno
1658. 10. Mart. Ehe-Stifftung zwischen Graf Johann Philippen zu Leiningen-Dachsburg und der Gräfin Elisabeth Charlotte zu Rappoltstein, gebohrner Gräfin zu Solms, *Spic. Secul.* 1. Th. pag. 427

1665. 9. Mart. Decretum Herrn Philipps Valentins, Bischoffs zu Bamberg vor Herrn Christian Ludwigen, Grafen zu Waldeck, einiger Rapoltsteinischer Lehen-Stücke halber, *Spic. Secul.* 2. Theil. 1913

1665. 20.(10.) April. Erklärung Herrn Hannß Jacobs, Grafens und Herrns zu Rappoltstein an Herrn Christian Ludwig, Grafen von Waldeck, einiger Rappoltsteinischer Lehen-Stücke halber, ibid. 1913

1719. Rappoltsteinische Genealogie, woraus das Fundament der Waldeckischen Prætension an die Rappoltsteinischen Güter zu ersehen, ibid. 1915

Rau von Holtzhausen.

1664. 8. Febr. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor die Rauen von Holtzhausen, über Dornheimb, Bayenheimb und andere Lehen-Stücke, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm. 94

Rauber
(Freyherren von)

1681. 12. April. Diploma, worinn Kayser Leopoldus I. denen Freyherren von Rauber das ihnen von Kayser Maximiliano II. ertheilte Privilegium, Krafft dessen sie in Freyherrlichen Stand erhoben worden, bestätiget, *Part. Special. Contin. I.* unter Crain. 235

1688. 3. Decembris. Ejusdem Decretum, worinn der Freyherr Veit Christoph Rauber zu dero Cammer-Herrn erkläret worden, ibid. 225

Ravensperg
(Grafen von)

1296. Crastino B. Thomæ. Vereinigung des Dom-Capituls zu Oßnabrück mit dem Grafen von Ravensperg, der Ritterschafft und Stadt Oßnabrück, der Hülffe wegen, *Contin. I. Spic. Eccl.* 623

siehe Jülich Clev und Berg.

Ravensberg (von)

1298. 16. Kal. Octob. Kayſers Alberti I. Diploma, Krafft dessen er Schweickarden von Ravensberg zu einem Burgmanne auf die Burg Wimpfen bestellt, *Part. Spec. Cont. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 437

Ravenspurg
(Reichs-Stadt)

1276. 17. Kal. Julii. Kayſers Rudolphi I. Privilegium vor die Stadt Ravenspurg, daß sie vom Reiche weder verpfändet, noch veräusert, auch ihre Bürger vor keine frembde Gerichte gezogen werden sollen, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. 210

1286. 4. Id. Jan. Ejusdem Confirmation des vorherstehenden Privilegii, ingleichen daß Ravenspurg mit der Stadt Uberlingen einerley Freyheit genieſſen solle, auch wöchentlich einen Marckt halten möge, ibid. 211

1293. 5 Kal. Febr. Des Römischen Königs Adolphi Confirmation der Stadt Ravenspurg von Kayser Rudolpho I. ertheilter Privilegien, ibid. 211

1296. Id. Julii. Ejusdem Diploma, daß Ravenspurg mit der Stadt Ulm einerley Freyheit genieſſen solle, ibid. 212

1299. 17. Kal. Aprilis. Des Römischen Königs Alberti I. Privilegium, worinn er der Stadt Ravenspurg eben diejenigen Freyheiten ertheilet, welche die Stadt Ulm hat, ibid. 212

1310. 7. Kal. Maji. Des Römischen Königs Henrici VII. Confirmation des vorherstehenden Privilegii Kayſers Alberti I. vor die Stadt Ravenspurg, ibid. 212

1321. 2. Non. Januar. Des Römischen Königs Friderici Austriaci Diploma, worinn er der Stadt Ravenspurg gleichfalls das von König Alberto I. ertheilte Privilegium, daß sie eben die Freyheiten, wie die Stadt Ulm, haben solle, confirmiret, ibid. 212

1330. Die S. Egidii. Kayſers Ludovici Bavari Confirmation der von Kayſer Henrico VII. der Stadt Ravenspurg ertheilten Confirmation ihres von Kayſer Alberto I. erhaltenen Privilegii, daß sie gleiche Freyheiten mit der Stadt Ulm genieſſen solle, ibid. 213

1337. Mitw. n. St. Michael. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Ravenspurg, daß ihre Bürger um keinen Fall noch Erbe vor geistlich Gericht geladen, sondern vor dem Stadt-Amt verklaget werden sollen, ibid. 214

1339. Mont. n. St. Ulrich. Ejusdem Privilegium, daß alle diejenige, welche unter der Stadt Ravenspurg Güter haben, mit ihr Bet und Steuer tragen und geben sollen, ibid. 214

1348. Des Röm. Königs Caroli IV. Privilegium, daß einige Reichs-Städte, worunter auch Ravenspurg mit begriffen, vom

vom Reich nicht versetzet noch verkaufft werden sollen, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. pag. 16

Anno
1353. Am Ab. Mar. Geburth. Des Röm. Königs Caroli IV. Confirmation des durch Kayſer Ludovicum Bavarum im Jahr 1332. gemachten Spruchs und Entscheids zwischen der Abtey Weissenau und der Stadt Ravenspurg, *Spic Eccl.* 3. Th. 756 b.

1354. Sonnab. nach Frohn-Leichn. Ejusdem Privilegium, worinn er die Stadt Ravenspurg mit allen den Rechten, so die Stadt Ulm hat, begnadet, auch wie ein redlich Mann seinen Dieb, oder Räuber gewinnen soll, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 215

1354. Sonnab. nach Frohn-Leichn. Ejusdem Privilegium, daß kein Bürger zu Ravenspurg weder vor das Hof-Gericht, noch vor ein Land-Gericht geladen werden solle, ibid. 215

1355. Donnerst. vor St. Andrä. Pfaltzgraf Ruprechts des Aeltern, als Vicarii in Teutschen Landen, Diploma, worinn er der Stadt Ravenspurg ihre Privilegia, so sie von Kayſern und Königen, und insonderheit von König Carolo IV. erlanget hat, confirmiret, ibid. 216

1355. Am St. Nicol. Tage. Kayſers Caroli IV. Diploma, worinn er der Stadt Ravenspurg als Kayſer, alle ihre Privilegia confirmiret, ibid. 216

1355. Mitw. n. St. Nicolai. Ejusdem Mandatum an den Land-Vogt in Schwaben, die Stadt Ravenspurg bey denen von ihm confirmirten Privilegien zu schützen, ibid. 217

1358. Sonnt. v. Mar. Lichtmeß. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Ravenspurg, daß sie vom Reich weder verkaufft, noch versetzt werden solle, item wegen derer Juden, ibid. 217

1358. An Petr. und Paul. Ejusd. Diploma vor die Stadt Ravenspurg, daß er die Voigtey, die Steuer, das Ammann-Amt, das Ungeld und Zölle nicht versetzen noch verpfänden wolle, ibid. 218

1377. Sonnt. nach Frohn-Leichn. Des Röm. Königs Wenceslai Diploma, worinn er einigen Reichs-Städten, worunter auch Ravenspurg mit begriffen, ihre Privilegia confirmiret, auch daß sie vom Reich nicht versetzet, noch verkaufft werden sollen, item, wegen der Juden, ibid. 29

1396. Am Sim. und Jud. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Ravenspurg, daß sie alle und jede Aechter in ihre Stadt aufnehmen möge, ibid. 218

1396. Freyt. v. Pfingsten. Ejusdem Privilegium, darinn er der Stadt Ravenspurg den Bann über das Blut zu richten ertheilet, ibid. 219

Anno
1400. Am St. Jacobs-Abend. Ejusdem Privilegium, worinn er der Stadt Ravenspurg die Freyheit gegeben, das Wasser, das von ihrer Stadt in den Boden-See abrinnet, solchergestalt zu bauen und zu machen, daß es ein geladen Schiff biß in den Boden-See ertragen möge, nach allen Städten, ingleichen die Verlängerung des Jahr-Marckts betreffend, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Th. 219

1401. Sonnt. v. Aſſumpt. Mar. Des Röm. Königs Ruperti Confirmatio Privilegiorum der Stadt Ravenspurg, ibid. 220

1413. Frey. nach St. Sixti. Des Römischen Königs Sigismundi Confirmatio der Stadt Ravenspurg Privilegien, ibid. 220

1433. Am St. Lorentz-Tage. Kayſers Sigismundi Diploma, worinn er der Stadt Ravenspurg, als Kayſer, ihre Privilegia confirmiret, ibid. 221

1434. Am St. Jacobs-Tage. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Ravenspurg vor kein Reichs-Hof- auch ander Hof- und Land-Gerichte geladen, sondern vor ihren gefreyten Richtern belanget werden solle, ibid. 222

1438. Mont. n St. Petri u. Paul. Des Röm. Königs Alberti II. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Ravenspurg, ibid. 223

1442. Am St. Laurentien-Tage. Des Röm. Königs Friderici III. Confirmation der Stadt Ravenspurg Privilegien, ibid. 224

1452. 16. Augusti. Ejusd. Diploma, worinn er der Stadt Ravenspurg Privilegia als Kayſer confirmiret, ibid. 224

1460. Sambst. vor Mar. Verkünd. Kayſers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Ravenspurg, daß sie Frauen- und Manns-Personen, die sonst keines Herren noch Edelmanns eigen sind, ob die auch nicht in ihrer Ring-Mauer sitzen, zu Bürger und Bürgerinnen aufnehmen möge, ibid. 225

1464. Mont. vor St. Georgen-Tag. Ejusdem Privilegium, daß inner einer Meile von Ravenspurg kein Jahr- oder Wochen-Marckt angeleget, und die zu Altdorff wieder cassiret seyn sollen, ibid. 226

1472. Nach St. Erasmi. Ejusdem Privilegium, vor die Stadt Ravenspurg, daß wann ihr Amman, aus erheblichen Ursachen, das Gericht nicht abwarten können, sie einen Verweser setzen möge, ibid. 227

1478. 21. Octobr. Ejusdem Privilegium, daß ein jeder, wer von dem Rath, oder Gericht zu Ravenspurg appelliren will, einen Eyd schweren soll, daß er solche Appellation nicht um gefährliche Verlängerung der Sache eingewandt, ibid. 228

1478. 21. Octobr. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Ravenspurg, wegen des Ober-Forst-Mei-

Meister-Amts in dem Altdorffer Walde, auch eines jährlichen Wald-Gerichts in dero Stadt, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. pag. 229

Anno 1481. Ultim. Decemb. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Ravenspurg, daß in Geld-Schuld, wann sie klärlich erwiesen, keine Appellation statt haben solle, und was deme mehr anhängig, ibid. 230

1494. 5. Aprilis. Kayſers Maximiliani I. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Ravenspurg, ibid. 232

1512. Ultim. Augusti. Ejusdem Privilegium, daß alle diejenigen, sie seyn Geistlich, oder Weltlich, welche Güter in der Stadt Ravenspurg, oder dero Bezirck haben, und nicht Bürger werden wolten, solche binnen Jahres-Frist denen Bürgern verkauffen sollen, und was deme mehr anhängig, ibid. 233

1516. 29. Septembr. Ejusdem Privilegium, daß der Stadt Ravenspurg Bürger weder für das Hof-Gericht zu Rothweil, noch das heimliche Gericht in Westphalen, noch einig Land- oder ander Gericht geladen werden sollen, ibid. 234

1521. 5. Februar. Kayſers Caroli V. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Ravenspurg, ibid. 235

1530. 28. Jul. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Ravenspurg, wegen des Abzugs-Geldes, ibid. 236

1555. Ultim. April. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Ravenspurg diejenigen vier Zech- oder Trinck-Häuser, so hievor durch Kayserl. Verordnung, bey Aufhebung derer Zünfften gesperret worden, wieder aufthun möge, ibid. 237

1559. 14. Februar. Kayſers Ferdinandi I. Confirmation der Stadt Ravenspurg Privilegien, ibid. 238

1559. 10. May. Ejusdem Privilegium, daß die Juden der Stadt Ravenspurg Bürgern und Innwohnern, weder mit noch ohne Wucher, ohne des Raths Vorwissen, etwas leihen, auch sonst mit ihnen keinen Contract schliessen sollen, ibid. 239

1565. 1. Jun. Kayſers Maximiliani II. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Ravenspurg, ibid. 242

1577. 13. Novembr. Kayſers Rudolphi II. Confirmation der Stadt Ravenspurg Privilegien, ibid. 243

1612. 18. Dec. Kayſers Matthiæ Confirmatio Privilegiorum der Stadt Ravenspurg, ibid. 244

1615. 30. Octobris. Ejusdem Privilegium vor den Rath zu Ravenspurg, daß selbiger mit rothem Wachs siegeln möge, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. 245

Anno 1620. 27. Febr. Kayſers Ferdinandi II. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Ravenspurg, ibid. 247

1624. 15. Junii. Ejusdem Confirmatio Kayſers Rudolphi II. Decreti wegen des neuangestellten Wochen-Marckts zu Altdorff, und was deme mehr anhängig, ibid. 248

1625. 16. Septembr. Ejusdem Confirmation des von Kayser Friderico III. der Stadt Ravenspurg ertheilten Privilegii, daß inner einer Meile von Ravenspurg kein Jahr- oder Wochen-Marckt angeleget, und die zu Altdorff wieder cassiret seyn sollen, ibid. 249

1626. 17. Decembris. Herrn Heinrichs, des Heiligen Römischen Reichs Erb-Truchseß und Freyherrn zu Waldburg, als Kayserlichen Commissarii, Attestatum, wegen der Capitulation des Capuciner-Closters Erbauung nechst bey der Stadt Ravenspurg betreffend, ibid. 250

1637. 19. Novembr. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation sowol Kayſers Friderici III. Privilegii wegen der Jahr- und Wochen-Märckte, daß solche inner einer Meile von Ravenspurg nicht angeleget werden sollen, als auch aller von vorigen Kayſern selbiger Stadt ertheilter Begnadigungen und Freyheiten, ibid. 251

1649. 4. Jun. (25.) Maji. Ravenspurgischer Executions-Receß von der Kayserlichen Subdelegations-Commission, sowol ratione Religionis, als Regiminis aufgerichtet, ibid. 252

1659. 19. Dec. Kayſers Leopoldi Confirmation nicht allein Kayſers Friderici III. Privilegii derer Jahr- und Wochen-Märckte halber, daß solche inner einer Meile von Ravenspurg nicht angeleget werden sollen, als auch aller von vorigen Kayſern selbiger Stadt ertheilter Begnadigungen und Freyheiten, ibid. 260

Ratzeburg
(Stifft)

1036. Die Phil. & Jacobi. Des Probsts Eberhards und des Dom-Capituls zu Ratzeburg Tausch mit den Hertzogen von Lauenburg, wegen gewisser Einkünffte, *Continuat. III. Spicil. Eccleſiaſt.* 63

115-. Kayſers Friderici I. Diploma, die Aufrichtung einiger neuen Bischoffthümer zu Oldenburg, Mecklenburg und Ratzeburg betreffend, ibid. 63

Kayſers

Anno - - - Kayſers Friderici I. Privilegium vor Hertzog Henricum zu Sachsen, daß er das Jus investiendi in denen Stifftern Aldenburg, Meckelnburg und Ratzeburg haben solle, *Spicil. Eccleſ.* 2. Th. im Anhang. pag. 150

1157. 12. Kal. Febr. Pabsts Adriani IV. Bulla, vermöge welcher er das Stifft Schwerin in seinen und des Röm. Stuhls besondern Schutz genommen, auch alle desselben Schenckungen und Freyheiten confirmiret, ibid. 150

1252. Bischoffs Alberti zu Lübeck, Bischoffs Rudolphi I. zu Schwerin, und Bischoffs Friderici zu Ratzeburg Brief an die am Kayserlichen Hofe befindliche Reichs-Fürsten, worinn sie dieselbe ersuchen, durch ihre Interposition zu verhindern, daß ihre Stiffter nicht der Reichs-Immediatät beraubet, und unter des Fürsten zu Sachsen Bothmäßigkeit gegeben werden, *Spic. Eccl.* 2. Th. 307

1405. 10. Februarii. Bischoffs Detlevs zu Ratzeburg Fundation eines Vicariats zu Crumessen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Theil. im Anhang. 151

1405. Ejusdem Diploma, wegen der zu seinem Stifft gehörigen neuen Parochial-Kirche zu Crumessen, *Contin. III. Spic. Eccleſiaſt.* im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 64

- - - Bischoffs Johannis zu Ratzeburg Diploma, vermöge dessen er Gerhardo von Zeitzen das Vicariat zu Böcken conferiret, *Spic. Eccleſiaſt.* 2. Theil. im Anhang. 152

1521. 17. Aug. Kayſers Caroli V. Lehen-Brief über das Stifft Ratzeburg, *Part. Spec. Cont. II.* unter Mecklenburg. 501

Rechberg zu Hohenrechberg
(Grafen u. Freyherren von)

1447. Donnerst. n. Pfingst. Bischoff Peters zu Augspurg Lehen-Brieff vor Gaudentzen von Rechberg, zu Hohenrechberg, über einige Lehen-Stücke zu Unter-Roth, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 448

1449. Am St. Galli Tage. Kayſers Friderici III. Lehen-Brieff vor Gaudentzen von Rechberg zu Hohenrechberg, über den Brücken-Zoll zu Köllmüntz und die gewöhnliche Wochen- und zwey Jahr-Märckte zu Oberauchen, ibid. 449

1461. Donnerst. n. Viti. Graf Ulrichs zu Würberg Lehen-Brieff vor Georgen von Rechberg zu Hohenrechberg, über die Veste zu Köllmüntz, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 450

Anno 1465. Mittw. v. S. Barthol. Kayſers Friderici III. Privilegium vor Herrn Georgen von Rechberg und die Stadt Kauffbayern in Puncto der Zoll-Gerechtigkeit, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 199

1495. 13. Julii. Kayſers Maximiliani I. Lehen-Brieff vor Wilhelm und Philippen von Rechberg zu Hohenrechberg über das Pfarr-Leben und Halß-Gericht zu Böhmen-Kirch, auch das Halß-Gerichte zu Waissenstein und Alffdorff, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 455

1506. Freyt. n. Kilian. Theilungs-Receß, so zwischen Albrechten, Hansen, Gaudentzen und Georgen von Rechberg, Gebrüdern, durch Vermittelung Kayserlicher Commission aufgerichtet worden, ibid. 458

1507. Donnerst. vor Reminisc. Laudum zwischen Albrecht und Hannsen, Gaudentzen und Georgen, Gebrüdern und Vettern von Rechberg und Hohenrechberg, die Theilung der Herrschafften Köllmüntz und Aichen betreffend, ibid. 459

1507. Sambst. v. Lætare. Anderweiter Theilungs-Receß, so durch Vermittelung des gesetzten Obmanns und seiner Beystände, zwischen Albrechten und Hannsen, Gaudentzen und Georgen, Gebrüdern und Vettern von Rechberg zu Hohenrechberg aufgerichtet worden, ibid. 461

1510. Am St. Marx-Tage. Vergleich zwischen Albrechten, Gaudentzen und Georgen von Rechberg zu Hohenrechberg, worinn alle aus dem im Jahr 1507. gemachten Theilungs-Recesse entstandene Irrungen gründlich untersucht und völlig unterschieden worden, nebst einem Vidimus des Spital-Meisters zu Memmingen, ibid. 464

1515. 20. Martii. Vidimus Abts Jodoci zu Roggenburg über den von Kayser Friderico III. im Jahr 1480. denen gesammten Herren von Rechberg zu Hohenrechberg, über den Brücken-Zoll zu Köllmüntz, ingleichen die Marckt-Gerechtigkeit und den Blutbann zu Köllmüntz und Ober-Aichen ertheilten Lehen-Brieff, ibid. 466

1516. 18. Nov. Kayſers Maximiliani I. Privilegium vor Georgen von Rechberg zu Hohenrechberg, daß weder er, noch sonst jemand in seiner Herrschafft Köllmüntz vor fremde Gerichte solle gefordert werden, ibid. 468

Kay-

Anno 1521. 18. Mart. Kayſers Caroli V. Lehen-Brieff und Confirmation vor Georgen von Rechberg, zu Hohenrechberg, über den erhöhten Brücken-Zoll, ingleichen die Jahr- und Wochen-Märckte, wie auch den Blutbann zu Köllmüntz, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** pag. 470

1525. 17. Novembr. Kayſers Caroli V. Privilegium wider frembde Gerichte vor Martin von Rechberg zu Hohenrechberg und alle ſeine Deſcendenten, ibid. 472

1544. 4. Febr. Kauff-Brieff, Krafft deſſen Wolff von Rechberg zu Hohenrechberg des H. Röm. Reichs Stadt Schwäbiſch Gemündt das Schloß und Dorff Bargen, ingleichen den Hof Trontal vor 32000. Fl. verkaufft, ibid. 478

1555. 13. Julii. 6. Auguſti. Kauff-Brieff, Krafft deſſen Gaudentz von Rechberg zu Hohenrechberg und ſeine Curatores die Herrſchafft Köllmüntz mit allen ihren Pertinentien, an Georgen von Rechberg zu Hohenrechberg um 20000. Gülden wiederkäufflich verkaufft, nebſt jetztgedachter Georgens von Rechberg Revers, und Kayſers Caroli V. Confirmation über beydes, ibid. 483

1551. 26. May. Vidimus des Land-Gerichts in Ober- und Nieder-Schwaben über das von Kayſer Carolo V. Georgen von Rechberg im Jahr 1551. ertheilte, und von Kayſer Ferdinando I. Anno 1559. confirmirte Privilegium wider frembde Gerichte, ibid. 490

1559. Ultim. Febr. 1562. Mitw. v. St. Thomä.

1572. 17. May. Verzicht-Brieff Frauen Felicitatis von Welden, gebohrner Fräulein von Rechberg zu Hohenrechberg, auf ihre väterliche Güter, *Spicileg. Secul.* I. **Theil.** 860

1577. 4. Mart. Kauff-Brieff, Krafft deſſen Chriſtoph von Rechberg zu Hohenrechberg, Oſterberg, Weiler und Wolffsthal, nebſt allen ihren Pertinentien, mit Vorbehaltung eines Leibgedings vor 24000. Gülden verkaufft, *Part. Spec. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 495

1577. 7. Mart. Vergleich ſo durch Vermittelung des Hertzoglichen Würtembergiſchen Lehen- und Mann-Gerichts zu Stuttgarden, zwiſchen Hannſen und Chriſtophen von Rechberg, Gebrüdern an einem; dann Ernſt, Haug und Philippen von Rechberg, Gebrüdern, am andern Theile, über einige ſtrittige Puncte, und beſonders die Lehenſchafft zu Köllmüntz aufgerichtet worden, *Part. Spec. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 498

Anno 1577. 29. Novemb. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des von Kayſer Maximiliano II. im Jahr 1567. Hanns und Chriſtophen von Rechberg, zu Hohenrechberg, Gebrüdern, ertheilten Privilegii wider der Juden wucherliche Contracten, ibid. 501

1580. 28. Februar. Erb-Theilung zwiſchen denen Gebrüdern, Caſpar Bernhard, Hannß Gebhard und Haug Erkinger, Gebrüdern von Rechberg, zu Hohenrechberg, über die drey Herrſchafften Aicheimb, Scharpfenberg und Rechberghauſen, *Spic. Secul.* I. **Th.** 865

1581. 1. Mart. **Kauff-Brieff, vermöge deſſen Ulrich von Rechberg zu Hohenrechberg der Stadt Schwäbiſch Gemünd das halbe Dorff Weihler in den Bergen, nebſt dem Burgſtall darbey um 14650. Fl. verkaufft,** *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 505

1594. 20. Junii. Kayſers Rudolphi II. Confirmation einiger von denen Herren von Rechberg zu Hohenrechberg, in denen Jahren 1494. 1501. 1569. und 1591. gemachten, auch von Kayſer Max. I. im Jahr 1497. reſpective confirmirten Teſtamentariſchen Diſpoſitionen u. fidei Commiſſi perpetui, ib. 506

1599. 7. Maji. Ernſts, Freyherrens von Rechberg Fidei Commiſſum, ibid. 529

1599. 8. Jun. Hertzogs Maximiliani in Bayern Urkund und Schein, daß er Ernſts, Freyherrens von Rechberg aufgerichtetes Teſtament in Verwahrung genommen, auch deſſen Executor ſeyn und Kayſerliche Confirmation darüber auswürcken wolle, ibid. 554

1599. 19. Junii. Biſchoff Heinrichs zu Augſpurg Urkund und Schein, daß er Ernſts, Freyherrens von Rechberg aufgerichtetes Teſtament in Verwahrung genommen, auch deſſen Executor ſeyn und Kayſerliche Confirmation darüber auswürcken wolle, ibid. 555

1602. 22. Septembr. Vertrag zwiſchen Hertzog Friedrich zu Würtemberg, und Ernſten, Freyherrn von Rechberg zu Hohenrechberg, worinn die Streittigkeiten wegen der Köllmüntzer Lehen völlig abgethan worden, ibid. 557

1605. 13. Dec. Extract der Freyherrlichen Rechbergiſchen Brüderlichen Erb-Theilung, den Paſſum von Alienirung der Erb-Güter betreffend, *Spic. Secul.* I. **Th.** 867

Biſchoff

Anno 1615. 19. Februar. Biſchoff Heinrichs zu Augſpurg Erklärung, ſo er denen Herren von Rechberg, zu Hohenrechberg, wegen der Obrigkeit zu Unter-Roth gegeben, *Part. Spec. Cont. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** pag. 559

1620. 27. Februar. Kayſers Ferdinandi II. Privilegium wider frembde Gerichte vor Beronem von Rechberg, Freyherrn zu Hohenrechberg, ibid. 563

1626. 20. Junii. Kayſers Ferdinandi II. Diploma, vermöge deſſen er Caſpar Bernhardten, Freyherren von Rechberg, in des H. Röm. Reichs Grafen-Stand erhoben, *Spic. Secul.* I. **Th.** 868

1638. 29. Octobris. Kayſers Ferdinandi III. Diploma, worinn er die Herrſchafft Hohenrechberg und Aichhaimb zu einer unmittelbaren Reichs-Herrſchafft gemacht, ibid. 871

1639. 24. Julii. Receß zwiſchen denen Grafen und Herren von Rechberg zu Hohenrechberg das Stamm-Haus Hohenrechberg und deſſen Pertinentien betreffend, ibid. 872

1640. 3. Maji Neben-Receß derer Grafen und Herren von Rechberg, zu Hohenrechberg, die Freyherrliche Dontzdorffiſche Vormundſchafft und andres mehr betreffend, ibid. 875

1657. 17. April. Biſchoffs Sigismundi Auguſti zu Augſpurg, Ertz-Hertzogs zu Oeſterreich, Lehen-Brieff vor Veit Ernſten, Freyherrn von Rechberg zu Hohen-Rechberg, über etliche Güter und Stücke zu Unter-Roth, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 567

1664. 27. Julii. Hertzogs Eberhardts zu Würtemberg Lehen-Brieff vor Veit Ernſten, Freyherrn von Rechberg zu Hohenrechberg, über die Veſte von Köllmüntz, ibid. 571

1664. 27. Julii. Ejusdem Lehen-Brieff vor Veit Ernſten, Freyherrn von Rechberg zu Hohenrechberg, über einige Lehen-Stücke zu Ulbach, Türckheim und Ober-Eßlingen, ibid. 571

1664. 27. Julii. Hertzog Eberhardts zu Würtemberg Lehen-Brieff vor Veit Ernſten, Freyherrn von Rechberg zu Hohen-Rechberg, über einige Lehen-Stücke zu Ulbach, ibid. 572

1664. 27. Julii. Ejusdem Lehen-Brieff vor Veit Ernſten, Freyherrn von Rechberg zu Hohen-Rechberg, über einen halben Theil an einem Drittheil der Weingülten und Lehen-Stücke zu Ulbach, Türckheim und Ober-Eßlingen, *Part. Special. Cont. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 572

Anno 1664. 27 Jul. Ejusdem Lehen-Brieff vor Veit Ernſten, Freyherrn von Rechberg zu Hohen-Rechberg, über einen andern halben Theil an einem Drittheil der Weingülten zu Ulbach, Ober- und Unter-Türckheim und Ober-Eßlingen, ibid. 573

1670. Ultim. Julii. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor Bernhard Beronem, Freyherrn von Rechberg, zu Hohen-Rechberg und ſeine Vettern über einige Höfe und Güter zu Schnittlingen, ibid. 575

1698. 11. Januar. Ejusdem Lehen-Brieff vor Veit Ernſten, Freyherrn von Rechberg zu Hohen-Rechberg über anderthalb Höfe zu Tapffheim, ibid. 578

1710. 24. May. Churfürſt Johann Wilhelms zu Pfaltz Lehen-Brieff vor die Freyherren von Rechberg zu Hohen-Rechberg, über einen Drittheil des Leibfälligen Hofes zu Blindheim, ibid. 583

1712. 1. Mart. Kayſers Caroli VI. Manutenenz-Decret vor Veit Ernſten, Freyherrn von Rechberg zu Hohen-Rechberg, die in Poſſeſs genommene Fidei-Commiſs Herrſchafften Weiſſenſtein und Köllmüntz betreffend, ibid. 584

Reckheim und Aßpermont, (Grafen zu)

1361. 4. Maji. Kayſers Caroli IV. Commiſſoriale an Ertz-Biſchoff Wilhelmen zu Cölln, daß er in ſeinem und des Heil. Römiſchen Reichs Namen, Herr Dietrichen von Linden, Freyherrn von Hemmen vor ſich ſeiner Gemahlin Leib-Gedinge ſolle ausmachen laſſen, *Spicileg. Secul.* I. **Theil.** 878

1419. Kayſers Sigismundi Conceſſion vor Herrn Dietrichen von Linden, Freyherrn von Hemmen, daß er ſeiner Gemahlin auf die Reichs-Freyherrſchafft Hemmen das Witthum verſchreiben möge, ibid. 879

1442. 4. Sept. Des Röm. Königs Friderici III. General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Reichs-Freyherrſchafft Reckheim, ibid. 879

1545. 9. Jun. Kayſers Caroli V. General-Confirmation und Erneurung aller Privilegien und Freyheiten der Reichs-Frey-Herrſchafft Reckheim, ibid. 880

1545. 9. Jun. Ejusdem Privilegium vor die Reichs-Frey-Herrſchafft Reckheim, daß ihre Unter-

Unterthanen vor keine frembde Gerichte geladen werden sollen, *Spicileg. Secul.* 1. Theil. pag. 882

Anno 1545. 9. Junii. Ejusdem Privilegium de non appellando vor Herrn Johannem von Hennin, Freyherrn von Reckheim, ibid. 883

1566. 14. Februar. Kaysers Maximiliani II. Lehen-Brieff vor Herrn Dietrichen von Linden, Freyherrn von Hemmen, über die Reichs-Freyherrschafft Hemmen, ibid. 884

1620. 8. Maji. Kaysers Ferdinandi II. Lehen-Brieff vor Herrn Ernsten, Freyherrn von Reckheim, über die Reichs-Frey-Herrschafft Reckheim, ibid. 885

1620. Ejusdem Declaration, daß die Reichs-Frey-Herrschafft Reckheim zu einer Reichs-Grafschafft solle erhoben werden, ibid. 886

1623. Prid. Kal. Aprll. Ejusdem Diploma, Krafft dessen er die Reichs-Frey-Herrschafft Reckheim zu des Heiligen Römischen Reichs Grafschafft erhoben, ibid. 886

1628. 4. Decembr. Ejusdem General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Grafschafft Reckheim, ibid. 890

1629. 20. Februar. Qvittung des Westphälischen Creyßes über bezahlte Reichs-Steuer vor Graf Ernsten zu Reckheim, ibid. 891

1629. 10. Majl. Attestatum der Westphälischen Creyß-Stände, daß Graf Ernst zu Reckheim ihr Mit-Creyß- und folglich des Heiligen Röm. Reichs Stand sey, ibid. 891

1629. 9. Julli. Attestatum Churfürsts Ferdinandi zu Cölln, als Westphälischen Creyß-Condirectoris, daß die Grafschafft Reckheim ein unmittelbares Reichs-Lehen sey, ibid. 892

1630. 13. Maji. Kaysers Ferdinandi II. Confirmation des Gräfflichen Reckheimischen Privilegii de non evocando, arrestando & appellando, ibid. 892

1630. 6. Novembris. Ejusdem Schutz- und Schirm-Brieff vor die Grafschafft Reckheim, ibid. 894

1631. 20. Octobr. Ejusdem Privilegium vor Graf Ernsten zu Reckheim, das Prædicat: Hoch- und Wohlgebohren betreffend, ibid. 895

1639. 4. Mart. Qvittung des Westphälischen Creyßes vor Graf Ferdinanden zu Reckheim, wegen bezahlter Reichs-Steuer, ibid. 895

1639. 19. Septembr. Des Kayserlichen General-Feldmarschalls Piccolomini Salvagvarde-Brieff vor Graf Ferdinanden zu Reckheim, *Spic. Secul.* 1. Th. 896

Anno 1646. 22. Februar. Kaysers Ferdinandi III. Confirmation des von dem Römischen Könige Friderico III. denen ehemaligen Freyherren, jetzt Grafen von Reckheim im Jahr 1442. ertheilten Zoll-Privilegii, ibid. 896

1652. 21. Decembr. Attestatum des Kayserlichen General-Lieutenants Piccolomini, daß Graf Ferdinand zu Reckheim und Aßpermont Ihrer Kayserlichen Majestät sehr treu gedienet, auch daß die Reichs-Grafschafft Reckheim eine rechte Barriere des Reichs gegen Brabant sey, ibid. 898

1715. 15. Mart. Kaysers Caroli VI. Confirmation des Gräflichen Reckheimischen Privilegii de non evocando, arrestando & appellando, ibid. 899

- - - Kurtze Geographisch-Historisch- und Genealogische Beschreibung der Grafschafft Reckheim und Aßpermont und ihrer bißherigen Besitzer, ibid. 877

Regenspurg
(Hoch-Stifft)

- - - Kurtzer Bericht von dem Ursprung des Hoch-Stiffts Regenspurg, und insonderheit von denen Zufällen der hohen Stiffts-Kirche daselbst, *Spicileg. Eccles. siast.* 2. Th. 821

816. 11. Kal. Octob. Vergleich zwischen Bischoff Adalvvino zu Regenspurg und Abbone aus dem Dorffe Pinsingen, über gewisse Güter, *Contin. III. Spicil. Eccles.* 1210

83-. Non. Octob. Kaysers Ludovici Pii Diploma, vermöge dessen er Bischoff Bathurico zu Regenspurg und seinem Hoch-Stifft einige Güter in Bayern geschencket, ibid. 1211

87-. 4. Non. Febr. Königs Ludovici Germanici Diploma, worinn er einen zwischen Bischoff Ambrichone zu Regenspurg und dem Diacono Engilmaro über gewisse Güter getroffenen Vergleich bestätiget, ibid. 1211

878. 11. Kal. Octob. Königs Carolomanni in Bayern Diploma, worinn er einen zwischen Bischoff Ambrichone zu Regenspurg und dem Abt Hyttone zu Mond-See getroffenen Vergleich bestätiget, ibid. 1212

880. Non. April. Kaysers Caroli Crassi Confirmation eines Tausches zwischen Bischoff Embrichone zu Regenspurg und dem Abt Hyttone zu Mond-See, ibid. 1212

Kay-

Anno 883. Kaysers Caroli Crassi Diploma, die Schenckung einer Capelle mit ihren Pertinentien an die Kirche zu St. Marien in Regenspurg betreffend, *Spic. Eccles.* 2. Theil. pag. 821

883. Ejusdem Diploma Donationis einer Kirche mit ihren Pertinentien an die Kirche zu St. Marien in Regenspurg, ibid. 822

89-. Kaysers Arnolphi Confirmation eines zwischen Bischoff Tutone zu Regenspurg und einer gewissen Weibes-Person getroffenen Vergleichs, ibid. 823

895. 2. Id. Maji. Ejusdem Confirmation eines Vergleichs zwischen Bischoff Tutone zu Regenspurg und einem Clerico, Henrico genannt, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1213

902. Vergleich zwischen Bischoff Tutone zu Regenspurg und einem Königl. Bedienten, Rodolto, und dessen Weibe Adalona, über gewisse Güter, ibid. 1213

905. Id. Maji. Kaysers Ludovici IV. Confirmation eines zwischen Bischoff Tutone zu Regenspurg und einem, Drouant genannt, über gewisse Güter, getroffenen Vergleichs, ibid. 1214

- - - Vergleich zwischen Bischoff Tutone zu Regenspurg und seinem Bedienten Richperone, über gewisse Felder, ibid. 1214

914. 9. Kal. Junii. Des Röm. Königs Conradi I. Confirmation eines Tausches über gewisse Oerter, den Bischoff Tuto zu Regenspurg mit Ellinrat, einer gewesenen Concubine Kaysers Arnolphi getroffen, ibid. 1215

914. 9. Kal. Jun. Ejusd. Confirmation eines Tausches zwischen Bischoff Tutone zu Regenspurg und einem Ethith genannt, über gewisse Güter, ibid. 1215

1089. Kal. Febr. Kaysers Henrici III. (IV.) Confirmation der von Bischoff Ottone zu Regenspurg und der Aebtißin im Ober-Münster daselbst mit Schottischen Mönchen besetzten Kirche zu S. Petri, *Spic. Eccl.* 2. Th. 823

1111. 7. Kal. April. Ejusdem Confirmation einiger mit Consens Bischoffs Hartvvigii zu Regenspurg der mit Schottischen Mönchen besetzten Kirche zu S. Petri daselbst gethanen Schenckungen, ibid. 824

1139. Bischoffs Henrici I. zu Regenspurg Diploma, vermöge dessen er der Kirche zu Rißbach alle ihm daselbst zustehende Zehenden geschencket, ibid. 824

1205. Vergleich zwischen Bischoff Conrado zu Regenspurg und Hertzog Ludovico in Bayern, Pfaltzgrafen bey Rhein ꝛc. worinn verabredet worden, daß im Fall der Hertzog ohne eheliche Erben verster-

ben würde, ein namhaffter Theil von seinem Lande an das Hoch-Stifft Regenspurg fallen, hingegen der Hertzog einige besondere Beneficia bey gemeldtem Hoch-Stifft zu geniessen, und die gemeinschafftliche Einkünffte der Stadt Regenspurg mit dem Bischoff daselbst gemein haben solte, *Part. Special. Contin. II.* unter Pfaltz. 123

Anno 1200. Des Römischen Königs Philippi II. Confirmation des vorherstehenden Vergleichs, *Spic. Eccl.* 2. Th. 825

1213. Anderweiter und extendirter Vertrag zwischen Bischoff Conrado III. zu Regenspurg und Hertzog Ludovico in Bayern, Pfaltz-Grafen bey Rhein, *Part. Spec. Cont. II.* unter Pfaltz. 125

1214. 12. Kal. Mart. Reversales Bischoffs Conradi III. zu Regenspurg, wegen einiger im vorherstehenden Vertrage nicht erfüllter Articul, ibid. 127

1226. Ejusd. Diploma, vermöge dessen er das in der Stadt Regenspurg an der Donau-Brücke gelegene Hospital zu St. Johannis seinem Dom-Capitul zu freyer Disposition überlassen, ibid. 826

1226. Ejusd. Diploma Dotationis der Capelle zu St. Salvator in Regenspurg, *Continuat. I. Spicil. Eccl.* 686

1248. 8. Id. Febr. Pabsts Innocentii IV. Breve an Bischoff Albertum I. zu Regenspurg, daß er den Hertzog in Bayern, als einen Anhänger Kayser Friedrichs des II. in Bann thun solle, ibid. 686

1248. Kal. Dec. Ejusd. Breve ad eundem, daß er den neuen Abt bey den Schotten zu St. Maria in Wien einweihen solle, ibid. 687

1251. 4. Kal. Aug. Des Dom-Capituls zu Regenspurg Vertrag mit dem Magistrat und Bürgerschafft daselbst, worinn alle zwischen beyden Theilen wegen des vorgewesenen Krieges, entstandene Irrungen und Prætensiones gehoben und cassiret worden, auch obgedachtes Dom-Capitul gemeldtem Magistrat und Bürgerschafft einer ewigen Amnestie versichert, *Spic. Eccl.* 2. Th. 827

1251. 4. Kal. Aug. Des Magistrats und gesammten Bürgerschafft zu Regenspurg Gegen-Versicherung einer beständigen Amnestie vor das Dom-Capitul und sämmtliche Clerisey des Hoch-Stiffts Regenspurg, ingleichen, daß sie in alle Rechte und Freyheiten in bemeldter Stadt restituiret werden solten, ibid. 828

1271. Die B. Martini, Pfaltzgraf Ludwigs bey Rhein und Hertzogs in Bayern Laudum, oder Ausspruch zwischen Bischoff Conrado II. zu

Freyſingen und Biſchoff Leone zu Regenſpurg, wodurch alle unter beyderſeits obhandene Streitigkeiten und Plackereyen aus dem Grunde gehoben worden, nebſt Pfaltzgraf Heinrichs bey Rhein und Hertzogs in Bayern, als Schutz-Voigts des Hoch-Stiffts Regenſpurg Ratification darüber, *Spic. Eccl.* 2. Th. pag. 237

Anno 1278. 19. Kal. Sept. Biſchoffs Henrici zu Regenſpurg Diploma, vermöge deſſen er ſeinem Dom-Capitul die Kirche zu Dietfurt mit ihren Pertinentien gegeben, *Cont. I. Spic. Eccleſiaſt.* 687

1279. 12. Kal. Sept. Pfaltz-Grafens Ludovici bey Rhein und Hertzogens in Bayern Diploma, Krafft deſſen er Biſchoff Henrico II. zu Regenſpurg das Schultheiſſen-Fried-Gerichts- und Cammer-Amt in der Stadt Regenſpurg verſetzet, *Sp. Eccl.* 2. Th. 829

1292. Prid. Id. Junii. Einigung und Bündniß der Cleriſey zu Regenſpurg wider die Bürger daſelbſt, *Contin. I. Spic. Eccl.* 689

1295. 7. Id. Julii. Derer Pfaltz-Grafen bey Rhein und Hertzoge in Bayern, Ottonis, Ludovici und Stephani Brieff, worinn ſie das Hoch-Stifft Regenſpurg bey allen ſeinen Privilegien zu ſchützen verſprochen, *Spic. Eccleſ.* 2. Th. 829

1295. Kal. Octobr. Eorundem Conceſſion vor das Hoch-Stifft Regenſpurg, daß ihre Richter und Beammten ſich der Güter derer in bemeldtem Hoch-Stifft verſtorbenen geiſtlichen Perſonen nicht anmaſſen, ſondern, wenn kein Teſtament vorhanden, ſolche der Diſpoſition eines regierenden Biſchoffs zu Regenſpurg gäntzlich überlaſſen ſollen, ibid. 830

1353. Pfintz T. v. St. Petri Stuhlf. Biſchoffs Friderici I. zu Regenſpurg Brieff, vermöge deſſen er Friedrichen dem Auer von Prember, und Rüdigern dem Reichen 100. Regenſpurger Pfennige, jährliche Zinſen, vor 1000. Pfund Regenſpurger Pfennige verkaufft, und die Veſten Stauff und Werde davor zum Unterpfand eingeſetzet, ibid. 831

1353. Am St. Gilgen-Tage. Ejusdem Verſchreibung, daß er Rüdigern dem Reichen 100. Pfund Regenſpurger Pfennige auf Georgii zu bezahlen ſchuldig, ibid. 832

1429. Penult. Aprilis. Biſchoffs Conradi zu Regenſpurg Bann-Brieff wider einige Bürger und ihre Anhänger zu Regenſpurg, ſo ſich an einem Geiſtlichen vergriffen, *Contin. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 690

1433. 6. Non. Maji. Des Synodi zu Baſel Vergleich zwiſchen dem Hoch-Stifft und Dom-Capitul zu Regenſpurg und Hertzog Wilhelm in Bayern, wegen des Schloſſes Werde, vermöge deſſen ſolches von dieſem jenem abgetreten worden, *Contin. I. Spicil. Eccleſiaſt.* 691

Anno 1454. Am St. Mart Tag. Hertzogs Albrechts in Bayern Confirmation des Spruch-Brieffs zwiſchen Biſchoff Friedrichen zu Regenſpurg und dem Cloſter zu St. Claren daſelbſt, ibid. 692

1484. 6. May. Compactata zwiſchen dem Stifft und der Stadt Regenſpurg, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 266

1512. 1. Januarii. Biſchoffs Johannis zu Regenſpurg Statuta Synodalia, *Contin. II. Spic. Eccl.* 827

1517. 7. Id. Junii. Pabſts Leonis X. Confirmation des von ſeinen Vorfahren dem Hoch-Stifft Regenſpurg ertheilten Privilegii wider der Juden wucherliche Contracte, *Contin. I. Spic. Eccl.* 693

1541. 16. Jul. Kayſers Caroli V. Commiſſoriale an die Hertzoge Wilhelm und Ludwigen zu Bayern, wegen Beylegung derer Streitigkeiten zwiſchen dem Hoch-Stifft und der Stadt Regenſpurg, ibid. 694

1542. Des Röm. Königs Ferdinandi I. Revers, daß die in denen Oeſterreichiſchen Erb-Landen begüterte Ertz- und Hoch-Stiffter Saltzburg, Bamberg, Regenſpurg, Freyſingen und Paſſau mit keiner Türcken-Steuer von ihm beſchweret werden ſollen, *Spic Eccl.* 2. Th. 120

1549. 5. Junii. Kayſers Caroli V. Receß, das Hoch-Stifft und die Stadt Regenſpurg betreffend, wegen einiger Spän und Irrungen, *Part. Spec.* unter den geiſtlichen Fürſten. 488

1551. 12. Februar. Ejusd. Receſs, das Hoch-Stifft und die Stadt Regenſpurg, ſowol in geiſt- als weltlichen Sachen betreffend, ibid. 490

1571. 15. Junii. Vertrag zwiſchen der Kayſerlichen und des H. Röm. Reichs Stadt Regenſpurg und dem Dom-Capitul daſelbſt, etlicher nachbarlicher Spän- und Irrungen halber vom Jahr 1571. nebſt Kayſers Maximiliani II. Confirmation darüber, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 273

1572. 23. Auguſti. Vergleich zwiſchen dem Dom-Capitul zu Regenſpurg und Hertzog Wilhelm in Bayern, die Adminiſtration des Hoch-Stiffts Regenſpurg unter währender Minorennität Hertzogs Philippi in Bayern, poſtulirten Adminiſtratoris daſelbſt, betreffend, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 832

1587. 11. Junii. Conſtitutiones und Decreta, ſo von der Cleriſey des Hoch-Stiffts Regenſpurg beobachtet werden ſollen, *Continuat. II. Spic. Eccleſiaſt.* 870

1588. Die Omnium Sanctor. Capitulation des Coadjutoris am Hoch-Stiffte Regenſpurg Herrn Franciſci Wilhelmi, *Contin. III. Spicil. Eccleſiaſt.* 1216

1641. 9. Novembr. Breve

Anno 1642. 22. Aug. Breve Pabſts Urbani IIX. worinn er vorherſtehende Capitulation vor null und nichtig erkläret, *Cont. III. Sp. Eccl.* pag. 1222

1650. 5. Jul. Nachricht von dem durch Biſchoff Franz Wilhelm zu Regenſpurg gehaltenen Synodo Diœceſana und denen von der Fundation an zu Regenſpurg geweſenen Biſchöffen, welcher ein Catalogus von denen unter dem Hoch-Stifft Regenſpurg befindlichen Prælaten, Collegien, Clöſtern beyderley Geſchlechts und Parochien beygefüget iſt, *Contin. I. Spic. Eccleſiaſt.* 694

1654. 27. May. 30. Dec. Haupt- und Neben-Receſs zwiſchen der Kayſerlichen und des H. Röm. Reichs Stadt Regenſpurg an einem: dann gemeiner Geiſtlichkeit daſelbſt, nemlich dem Hoch-Stifft und den dreyen Reichs-Stifftern St. Emmeran, Nieder- und Ober-Münſter, wie auch der übrigen Cleriſey am andern Theile, etlicher nachbarlicher Spän und Irrungen halber vom Jahr 1654. nebſt Kayſers Ferdinandi III. Confirmation darüber, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 288

1655. 26. April. 1660. 2. Aprilis. Biſchoffs Frantz Wilhelms zu Regenſpurg, Oßnabrück, Minden und Verden Ausſchreiben zu einem Synodo nach Regenſpurg, *Contin. II. Spic. Eccl.* 885

1709. 18. Febr. Kayſers Joſephi Confirmation über die zwiſchen gemeiner Geiſtlichkeit des Hoch-Stiffts und des H. Röm. Reichs Stadt Regenſpurg aufgerichteten Verträge, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 288

1710. 13. Septembr. Patent, welches vom Hoch-Stifft Regenſpurg, wegen eines Beytrags, zu Erbauung zwey catholiſcher Kirchen zu Hannover und Braunſchweig in deſſen Diœceſ ergangen, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Hoch-Stifft Regenſpurg. 376

Regenſpurg (Reichs-Stadt)

1230. Mens. Septemb. Kayſers Friderici II. Privilegium, welches er der Stadt Regenſpurg über unterſchiedene Recht und Gerechtigkeiten ertheilet, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Th. 262

1251. 4. Kal. Auguſt. Des Dom-Capituls zu Regenſpurg Vertrag mit dem Magiſtrat und Bürgerſchafft daſelbſt, worinn alle zwiſchen beyden Theilen, wegen des vorgeweſenen Kriegs entſtandene Irrungen und Prætenſiones gehoben und caſſiret worden, auch obgedachtes Dom-Capitul den Magiſtrat und Bürgerſchafft einer ewigen Amneſtie verſichert, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 827

Des Magiſtrats und geſammter Bürgerſchafft zu Regenſpurg Gegen-Verſicherung einer beſtändigen Amneſtie vor das Dom-Capitul und ſämmtl. Cleriſey des Hoch-Stiffts Regenſpurg, ingleichen, daß ſie in alle Rechte und Freyheiten in bemeldter Stadt reſtituiret werden ſolten, *Spic. Eccl.* 2. Th. 828

Anno 1251. 4. Kal. Aug.

1350. Erch-T. nach Quaſimod. Biſchoffs Friedrichs zu Regenſpurg Brieff an Johannſen den Ingolſtädter, Bürger zu Regenſpurg, den Zoll und die Maut daſelbſt betreffend, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Th. 263

1388. Am H. Precher Abend. Biſchoffs Johannis zu Regenſpurg Verſatz-Brieff des Fried-Gerichts, kleinen Zolls und der Waag, auch was deme mehr anhängig, an den Rath und die Gemeine der Stadt daſelbſt, ibid. 264

1388. Pfinſt in dem H. Ebenw. T. Ejusd. fernerer Verſatz-Brieff des Fried-Gerichts, kleinen Zolls und der Waag, auch andern mehr an die Stadt Regenſpurg, ibid. 265

1396. Sonnab. vor Miſeric. Dom. Des Röm. Königs Wenceslai Diploma, daß die Stadt Regenſpurg dem zu Eger aufgerichteten gemeinen Land-Frieden weder mit Dienſten noch andern Sachen pflichtig und verbunden ſeyn ſolle, ibid. 265

1484. 6. May. Compactata zwiſchen dem Stifft und der Stadt Regenſpurg, ibid. 266

1492. Vertrag zwiſchen Hertzog Albrecht in Bayern und der Stadt Regenſpurg, unterſchiedener Differentien halber, *Part. Special. Contin. II.* unter Pfaltz. 46

1495. 26. Aug. Des Röm. Königs Maximiliani I. Privilegium, in welchem Cämmerer und Rath der Stadt Regenſpurg das einfache Land-Recht, als nemlich einen Groſchen von denjenigen Weinen, ſo oben herab und an der Regenſpurgiſchen Seiten geführet, bewilliget worden, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. 266

1549. 5. Junii. Receſs, das Stifft und Stadt Regenſpurg betreffend, wegen einiger Spän und Irrungen, *Part. Special.* untern geiſtl. Fürſten. 488

1551. 12. Februar. Receß zwiſchen Stifft und Stadt Regenſpurg, geiſt- und weltlicher Sachen halber, ibid. 490

1556. Ultim. Jan. Kayſers Caroli V. Privilegium vor die Stadt Regenſpurg, die Zufuhre des Proviants, Waare und Nothdurfft betreffend, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 270

1571. 13. May. Kayſers Maximiliani II. Privilegium Confirmationis & Extenſionis des Land-Rechts, ſammt dem Viſier-Geld und Pflaſter-Zoll vor die Stadt Regenſpurg, ibid. 272

Anno
1571. 15. Junii. 1572. 23. Aug. Vertrag zwischen der Kayserlichen und des H. Reichs Stadt Regenspurg und dem Dom-Capitul daselbst, etlicher nachbarlicher Spän und Irrungen halber vom Jahr 1571. nebst Kaysers Maximiliani II. Confirmation, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. pag. 273

1577. 29. Martii. Kaysers Rudolphi II. Privilegium vor die Stadt Regenspurg, wegen der Anfahrt und Niederlage, ibid. 280

1595. 6. Octobris. Ejusdem Extensio Privilegii, das Land-Recht, Visier-Geld und Pflaster-Zoll der Stadt Regenspurg betreffend, ibid. 281

1615. 12. Martii. Vergleich zwischen dem Ertz-Bischoff Marx Sittichen zu Saltzburg, Hertzog Maximilian in Bayern und des H. Röm. Reichs Stadt Regenspurg, das Saltz-Wesen betreffend, *Contin. I. Part. Spec.* unter Saltzburg. 124

1627. Chur-Bayrische Reversales, wegen erlangter Prorogation des doppelten Maut und Zolls, jedoch daß die Stadt Regenspurg mit solchem ersteigerten Zoll nicht beschweret werden solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 284

1627. 9. Nov. Des Churfürstl. Collegii Decretum, welches dasselbe zu Mühlhausen denen Abgeordneten der Stadt Regenspurg über das Land-Recht daselbst erlangter Kayserl. Zoll-Begnadigung ertheilet, nebst höchstgedachten Churfürstl. Collegii Gutachten und Schreiben an Ihre Kayserl. Maj. und einer Formul des in solchem Schreiben angezogenen Reverses, so die Stadt Regenspurg, wegen Extension des Land-Rechts auszustellen, ibid. 285

1638. 4. Jun. 14. Jun. Caution Cämmerers und Raths der Stadt Regenspurg an Chur-Bayern, allem demjenigen nachzulebeu, was ihnen der rechtliche Austrag, wegen des Land-Rechts und Wasser-Mauts, auferlegen und anbefehlen wird, ibid. 287

1641. 11. Septembris. Bischoff Albrechts zu Regenspurg Attestatum, daß unter den Worten klein und grosser Zoll, kein Maut auf der Donau, sondern nur in der Stadt Regenspurg verstanden werde, ibid. 288

1654. 27 May. 30. Decembris. 1655. 26. Aprilis. Haupt- und Neben-Receß der Kayserl. und des H. Reichs Stadt Regenspurg an einem: und gemeiner Geistlichkeit daselbst, als dem Hoch-Stifft, dann denen dreyen Reichs-Ständen St. Emmeran, Nieder- und Ober-Münster, wie auch der andern Clerisey andern Theils, etlicher nachbarlicher Spän und Irrungen halber, nebst Kaysers Ferdinandi III. Confirmation, ibid. 288

Anno
1687. 1. Mart. Der beyden Creyß-Ausschreibenden Fürsten im Bayrischen Creyß Intercessionales an die löbl. Reichs-Versammlung zu Regenspurg vor die Stadt Regenspurg, die Moderation ihres Matricular-Anschlags betreffend, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. 395

1693. 29. May. 8. Junii. Kayserliches Commissions-Decret, die allergnädigste Approbation des von der Stadt Regenspurg vom Reich, wegen erhaltener Matricular-Moderation, ergangenen Reichs-Gutachtens betreffend, ibid. 305

1704. 25. April. Chur-Bayerisches Assecuratorium, worinn versichert worden, daß sowol dem Reichs-Convent zu Regenspurg als der Stadt, das liberum Commercium rerum & literarum, Zeit währenden Krieges frey und ungehindert verbleiben solle, *Part. Gener.* 743

1704. 11. Jul. Des Reichs-Convents zu Regenspurg Gegen-Assecuratorium, worinn versichert worden, daß die Chur-Bayerischen Lande, durch und von der Stadt Regenspurg aus, sich keines Schadens, oder Hostilität zu befahren haben sollen, ibid. 744

1709. 18. Februarii. Kaysers Josephi Confirmation über die zwischen gemeiner Geistlichkeit und des H. Röm. Reichs Stadt Regenspurg aufgerichtete Verträge, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. 306

1712. 19. Septembr. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imperii, die Wiederauff hebung der verschiedener Orten geschehenen Sperre der Früchte und Fourage, wie auch anderer Consumptibilien nach der Stadt Regenspurg betreffend, *Part. Gen. Cont. II.* 988

1713. 5. Augusti. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imp. die, wegen hin und wieder einreissender ansteckender Kranckheiten, von dem Magistrat zu Regenspurg zu nehmende Mesures betreffend, ibid. 989

1713. 11. Aug. Conclusum Collegii Electoralis, die Interims-Verlegung des Reichs-Tages von Regenspurg nach Augspurg betreffend, ibid. 990

1713. 18. Augusti. Conclusum Collegii Principum S. R. I. wegen der Inter. Verlegung des Reichs-Tages von Regensp. nach Augsp. ib. 990

1713. 18. Augusti. Conclusum commune, beyder höherer Reichs-Collegiorum, die Interims-Verlegung des Reichs-Tages von Regenspurg nach Augspurg belangend, ibid. 990

1713. 18. August Reichs-Gutachten, die Interims-Translocirung des Reichs-Tages von Regenspurg, wegen grassirender Kranckheiten, nach Augspurg betreffend, ibid. 990

Kay-

Anno
1713. 19. Aug. Kayserl. Commissions-Ratifications-Decret, über vorherstehendes Reichs-Gutachten, *part. Gen. Cont. II.* pag. 991

1713. 23. Aug. Vergleich zwischen der Regierung zu Straubingen und der Stadt Regenspurg, wegen vorgenommener Sperre, ibid. 991

1713. 23. Augusti. Conclusum trium Collegiorum S. R. I. die Beschleunigung des Abzugs des Reichs-Convents von Regenspurg nach Augspurg betreffend, ibid. 992

1714. 23. Mart. Reichs-Gutachten, die Wiedereröffnung der Sperre vor Regenspurg betreffend, ibid. 998

1714. 10. Julii. Reichs-Gutachten, die Rückkehr des Reichs-Convents von Augspurg nach Regenspurg betreffend, ibid. 999

1714. 25. Julii. Kayserl. Commissions-Decret, die allergnädigste Approbation wegen der Rückkehr des Reichs-Convents nach Regenspurg gegen Medio des Monats Septembris betreffend, ibid. 1000

Reichenau
(gefürstete Abtey)

813. Kaysers Caroli M. Privilegium vor die Abtey Reichenau, *Spic. Eccl.* 3. Th. 188

1183. Diploma, vermöge dessen der Berg und das Haus St. Michael bey Ulm der Abtey Reichenau mit gewisser Bedingung übergeben worden, ibid. 189

Reichs-Abschiede,
siehe
Reichs-Tags-Acta und Abschiede.

Reichs-Anschläge.

1431. Anschlag auf die allgemeinen Stände des Reichs, zu Nürnberg, zu Hülff wider die Böhmen gemacht unter dem Römis. Könige Sigismundo, *Part. Gen. Cont. I.* 41

1467. Am St. Laurent. Tage. Matricula, vermerckt den Anschlag der 20000. Mann, so zu Roß und Fuß, in Krafft des Abschiedes Martini, nechst begriffen, aus Teutscher Nation wider die Türcken sollen geschicket werden, ibid. 83

1471. Der Kayserlichen Majestät und gemeiner Stände des H. Röm. Reichs Anschlag des gemeinen Zugs wider die Türcken auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg gemacht, ibid. 97

1471. Die S. Georgii. Vermerckt der Anschlag der 10000. Mann, zu Regenspurg auf dem Kayserl. Tag fürgenommen und angeschlagen, ibid. 100

1480. auf Martini. Reichs-Matricul und Anschlag zu Nürnberg berathschlaget, intituliret: Nota der Anschlag zu Nürnberg gemehret mit dem dritten Theil auf den kleinen Anschlag in Regenspurg, *Part. Gener. Continuat. I.* 116

Anno
1481. Mont. n. Laurentii. Matricul und Anschlag wider die Hungarn und den Türcken, zu Nürnberg beschlossen, *Contin. II. Part. Gener.* 278

1481. uf Martini. Matricula, vermerckt den Anschlag der 20000. Mann, so zu Roß und Fuß in Krafft des Abschieds nechst begriffen, aus Teutscher Nation wider die Türcken sollen geschicket werden, *Part. Gener. Contin. I.* 120

1486. Anschlag zu Franckfurt gemacht, darinn sich die Stände des Reichs einer Geld-Hülffe verglichen, daraus zu sehen, daß die freyen und Reichs-Städte mehr, als die Churfürsten, absonderlich die Fürsten, geistlich und weltlich, auch absonderlich contribuiret, ibid. 123

1487. Anschlag auf alle und jede Stände des Reichs, wie solcher zu Nürnberg auf Geld gesetzet worden, *Contin. II. Part. General.* 288

1489. Anschlag auf dem Reichs-Tage zu Franckfurt gemacht, ibid. 299

1491. Auf St. Peter u. Pauli Ab. Registratur in Puncto der von denen Reichs-Ständen bewilligten Hülffe, ibid. 303

1507. Costnitzer Anschlag zu dem Römer-Zuge, *Cont. I. Part. Gener.* 323

1521. Des H. Röm. Reichs Matricul, wie solche auf dem Römer-Zuge zu Roß und Fuß zu Worms aufgerichtet worden, *Part. Gener.* 764

1522. Am letzten April. Handlung und Anschlag, der Türcken-Steuer halber, *Continuat. I. Part. Gener.* 405

1647. 1648. Des H. Röm. Reichs Matricul, wie dieselbe auf den Römer-Zug zu Roß und Fuß Anno 1521. aufgerichtet, und folgends in den Jahren 1545. 51. 57. und 67. zu Worms, und Anno 1571. und 77. in Franckfurt moderiret worden, *Contin. II. Part. General.* 448

Matricul, oder des H. Röm. Reichs Stände Anschlag, wie viel deren jeder in denen Reichs-Anlagen, einen Monat, dem einfachen Römer-Zug nach, das ist zwölff Gülden zu Roß und vier zu Fuß, zu geben und zu contribuiren schuldig ist; sammt einer angehängten Verzeichniß, wie viel ein jeder Creyß einen Monat, dem einfachen Römer-Zug nach, erträget, was richtig, unrichtig, oder gar verlohren: Item, was seither Anno 1541. vom H. Reich für unterschiedliche Reichs- und extraordinari-Hülffe geschehen und bewilliget worden; ingleichen eine Verzeichniß dererjenigen Chur-Fürsten und

Stände,

Stände, welche neben ihrem Anschlag auch andere eximiren und vertreten, wie solche Anno 1647. bey denen Friedens-Tractaten zu Münster und Osnabrück produciret und zu Münster per Dicturam publicam bekannt gemachet worden, *Cont. II. Part. Gener.* pag. 564

Anno 1670. 10. (20.) Aug. Extract Reichs-Gutachtens die Rectification der Matricul betreffend, *Part. Gener.* 786

- - - Verzeichniß derer jenigen Chur-Fürsten und Stände des H. Röm. Reichs, welche, neben ihrem Anschlag, auch andere eximiren und vertreten, ibid. 770

1698. Matricula Imperii, oder des H. Röm. Reichs Chur-Fürsten und Stände Anschlag wie viel deren jeder bey denen Reichs-Anlagen vor einen Monat, oder einfachen Römer-Zug zu geben schuldig ist, vor einen zu Roß 12. Fl. und zu Fuß 4. Fl. gerechnet, nach dem jetzigen Zustande des Reichs, ibid. 772

1698. 1710. Verzeichniß, was von Anno 1698. biß 1710. ratione Moderationis & Indemnisationis auf dem jetzigen Regenspurgischen Reichs-Tage vorgegangen, ibid. 785

Reichs-Cammer-Gericht / siehe Cammer-Gericht.

Reichs-Hofrath (Kayserl.)

1559. 3. April. Kaysers Ferdinandi I. Reichs-Hof-Raths-Ordnung, wie solche im Reichs-Hof-Raths-Buch sich eingeschrieben befindet, *Part. General. Contin. I.* 1ste Fortsetzung. 52

1559. Ejusdem Reichs-Hof-Cantzley-Ordnung, ibid. 56

1570. 12. Nov. Kaysers Maximiliani II. Reichs-Hof-Cantzley-Ordnung, *Part. General.* 319

- - - Kaysers Rudolphi II. Reichs-Hof-Raths Instruction, *Part. Gener. Contin. I.* 1ste Fortsetzung. 331

1596. 1. Julii. Kaysers Rudolphi II. Decretum an den Reichs-Hof-Rath, die Kayserl. Commissiones und Hof-Processe betreffend, *Part. Gener.* 1115

1617. 3. Julii. Kaysers Matthiæ Reichs-Hof-Raths-Ordnung, wie solche im Reichs-Hof-Raths-Buche sich eingeschrieben befindet, *Part. Gen. Contin. I.* 2te Forts. 40

1626. 15. April. Kaysers Ferdinandi II. Ordnung, nach welcher sich fürohin die Procuratores, Agenten und Sollicitatores beym Reichs-Hof-Rath verhalten sollen, wie solche im Reichs-Hof-Raths-Buche eingeschrieben sich befindet, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortsetzung. 66

Anno 1626. 15. Aprilis. Ejusd. Resolution, wie es fürohin mit Producirung und Relation derer Judicial-Schrifften im Reichs-Hof-Rath gehalten werden solle, wie solche im Reichs-Hof-Raths-Buche eingeschrieben sich befindet, ibid. 69

1629. Ejusd. Decretum an den Reichs-Hof-Rath, wegen der daselbst anhängigen Closter-Sachen, *Part. Spec. Cont. I.* unterm Kayser. 622

1637. 24. Martii. Kaysers Ferdinandi III. Dimisions-Decret an den gesammten Reichs-Hof-Rath, *Part. Gener.* 1116

1637. 15. April. Ejusd. Declaration, wie es ins künfftige bey dero Reichs-Hof-Rath zu halten, auf Veranlassung des Hochlöbl. Churfürstl. Collegii, ibid. 1116

1641. 3. Octobr. Kaysers Ferdinandi III. Decretum an die Reichs-Hof-Räthe, daß sie sich der verbotenen Correspondenzen mit oder ohne Ziffern enthalten sollen, *Part, Gener. Contin. I.* 2te Fortsetzung. 133

1649. 16. Jun. Kayserl. Decretum an die Reichs-Hof-Räthe, daß sie nicht allein ihre Relationes schrifftlich abfassen, sondern auch solche bey denen Actis lassen, weniger nicht verschwiegen seyn, und einander im Votiren nicht vorgreiffen sollen, ibid. 174

1654. 16. Martii. Kaysers Ferdinandi III. verneurte und auf allgemeinem Reichs-Tage zu Regenspurg publicirte Reichs-Hof-Raths-Ordnung, *Part. General.* 295

1658. 6. Augusti. Chur-Mayntzische Reichs-Hof-Cantzley-Tax-Ordnung, *Part. General. Continuat. I.* 2te Fortsetzung. 218

1659. 6. Januarii. Erneurte Chur-Mayntzische Reichs-Hof-Cantzley-Tax-Ordnung, wie ins künfftige alle und jede Kayserl. Privilegia und andere Taxbare Briefe bey dem Reichs-Hof-Cantzley-Tax-Amt taxiret werden sollen, *Part. Gener.* 330

- - - Taxa, was bey Empfahung derer Reichs-Lehen am Kayserl. Hofe zu entrichten ist, ibid. 333

1664. 11. (21.) April. Schreiben derer Evangelischen Chur-Fürsten und Stände zum Reichs-Tage gevollmächtigten Räthe, Bothschafften und Gesandten an die Röm. Kays. Maj. daß die Visitation des Kays. Reichs-Hof-Raths von Chur-Maynz anderer Gestalt nicht vorgenommen werden möge, als mit Beobachtung dessen, was sämtliche Stände vor Gut befunden werden, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortsetzung. 223

Anno 1666. 18. Novembr. Schreiben der Evangelischen Chur-Fürsten und Stände zum Reichs-Tage Gevollmächtigten Räthe, Bothschafften und Gesandten an die Römische Kayserliche Majestät, den Reichs-Hof-Rath betreffend, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortsetzung. pag. 241

1668. 8. April. Schreiben derer gesammten Evangelischen Ständte Gesandten auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, an den Herrn Reichs-Hof-Raths-Præsidenten, Grafen von Oettingen, die Abhelfung derer Gebrechen des Kayserlichen Reichs-Hof-Raths betreffend, ibid. 246

1684. 19. Decembris. Schreiben Sr. Churfürstl. Durchl. zu Brandenburg an Chur-Maynz, die Abstellung derer beym Kayserlichen Reichs Hof-Räthe befindlichen Gebrechen betreffend, ibid. 277

1706. Conclusum Collegii Electoralis bey der Reichs-Versamlung zu Regenspurg, die, durante Justitio Camerali an Brandenburg-Bayreuth und Onolzbach ergangene Kayserliche Reichs-Hof-Raths Verordnungen betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 1143

1706. Conclusum Collegii Principum bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg, die, durante Justitio Camerali, von dem Kayserlichen Reichs-Hof-Rath an Brandenburg-Bayreuth und Onolzbach ergangene Verordnungen betreffend, ibid. 1144

1706. Reichs-Städtisches Conclusum, anlangend die durante Justitio Camerali an Brandenburg-Bayreuth und Onolzbach ergangene Reichs-Hof-Raths-Verordnungen, ibid. 1144

1706. 14. Julii. Conclusum trium Collegiorum S. R. I. des Kayserlichen Reichs-Hof-Raths durante Justitio Camerali, ergangene Verordnungen an Brandenburg-Bayreuth und Onolzbach betreffend, ibid. 1144

1706. 14. Julii. Reichs-Gutachten derer dreyen Reichs-Collegiorum zu Regenspurg an die Röm. Kayserliche Majestät, daß dero Reichs-Hof-Rath die beym Kayserl. und Reichs-Cammer-Gericht zu Wetzlar Rechts-hangende Sachen dahin wieder verweisen, und in dergleichen Fällen von fernerer Cognition abstehen möchte, *Part. General.* 315

1706. 24. Novembr. Kayserliches Commissions-Decret, worinn die erheblichen Ursachen enthalten, warum Ihre Kayserliche Majestät vorherstehendes allerunterthänigstes abgelassenes Reichs-Gutachten zu approbiren anstehen, *Part. General.* 316

Anno 1711. 5. Octobris. Gravamina derer Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs wider den Kayserlichen Reichs-Hof-Rath, um solche vor das künfftige abzustellen, und die Reichs-Hof-Raths-Ordnung zu verbessern, übergeben zu Franckfurth am Mayn, bey damaliger Wahl Ihro jetztregierenden Kayserlichen Majestät Caroli VI. und dictirt daselbst, *Part. Gener. Continuat. II.* 1145

1714. 14. Januar. Kayserl Caroli VI. Verordnung, wie es hinfüro im Reichs-Hof-Rath zu halten, ibid. 1149

- - - Revers, den ein Kayserlicher Reichs-Hof-Rath bey seiner Annehmung auszustellen hat, *Part. General.* 1119

- - - Des Reichs-Vice-Cantzlers Eyd, wie solcher heutiges Tages pfleget abgelegt zu werden, ibid. 329

- - - Discours von beyden höchsten Reichs-Gerichten, nemlich dem Kayserlichen Reichs-Hof-Rath, wie auch dem Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gericht zu Wetzlar, worinn sowol von deren Gleichförmigkeit, als ihrem Unterscheid, gehandelt wird, *Part. General.* 2. Theil. 53

Reichs-Hof-Raths-Bescheide, oder communia Decreta.

1559. 18. Martii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Procuratores, Agenten und Sollicitatores, in Reqvirirung derer Lehen-Sachen, die Reqvisita völlig mit beylegen, auch, vor Abstattung des Juraments, die Tax und Cantzley-Gebühr entrichten, und darüber Schein bringen sollen, *Part. Gener. Cont. II.* 1154

1637. 22. Octobb. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Procuratores und Agenten in Reqvirirung der Lehen-Sachen die völlige Reqvisita beylegen sollen, ibid. 1155

1659. 12. Julii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Stände des Römischen Reichs ihre Lehen und Regalien, nemlich Feuda majora, durch eigene Abordnung reqviriren und empfangen sollen, de Dat. 21. Julii 1659. ibid. 1156

1659. 13. Augustr. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Stände innerhalb Monaths-Frist nach Verwilligung, die Lehen, mit Erlangung der Cantzley-Tax, empfangen sollen, ibid. 1156

Anno 1660. 22. Octobris. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores die Producta und andere Instrumenta nicht in Italiänischer, oder sonst einer andern ausländischen, sondern in Latein- und Teutscher Sprache, leserlich geschrieben einbringen, auch sich, ohne Befehl, in Fiscalische Sachen nicht mischen, noch in ihren Schrifften den Kayserlichen Fiscal mit anzüglichen Reden tractiren sollen, *Part. General. Continuat. II.* 1156

1662. 27. Junii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten die von denen Partheyen ihnen zur Richtigmachung der Lehen, Auslösung derselben, und anderer Expeditionen übermachte Gelder verwenden und auslösen sollen, ibid. 1157

1663. 6. Aprilis. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß von denen Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratoren die Communications-Decreta durch den Reichs-Hof-Raths Thürhüter ordentlich zu insinuiren, ibid. 1157

1665. 17. Aprilis. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten sich (1) in primo termino legitimiren, oder in proximo zu thun caviren, (2) jeder Terminus præjudicialis seyn, (3) das vorgebrachte Impedimentum bescheinigt, (4) In termino petito, licet non decretum, die Nothdurfft verhandeln sollen, ibid. 1158

1665. 15. Octobris. Reichs-Hof-Raths-Decretum, von wem die Reichs-Hof-Raths-Agenten die Substitutions-Mandata empfangen sollen, ibid. 1158

1666. 20. Octobr. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß von denen Reichs-Hof-Raths-Agenten die erkannte und verkündte Processus, Mandata oder Citationes in dem angesetzten Termin zu reproduciren, ibid. 1159

1667. 10. May. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß in termino ad Inrotulandum præfixo die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores selbst, und nicht durch Substituirte zu erscheinen, es hindere sie dann Leibes-Disposition, ibid. 1159

1667. 4. Novembr. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten die übernommene Sachen biß zu der völligen Erledigung bedienen, und die Handlungen ordentlich rubriciren sollen, ibid. 1160

1671. 26. May. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores bey Reproducirung der Mandat-Appellations- und andrer Processe der ordentlichen Gewalt, neben einer authentisch-vidimirten Abschrifft, und in denen nachfolgenden Actionen von dem Reichs-Hof-Cantzley-Registratore authentisirte copiam von der übergebenen Gewalt ex Registratura zu produciren, *part. Gener. Continuat. II.* 1160

Anno 1671. 22. Septembr. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores (1.) mit denen Memorialien pro processibus und andern zugleich die Gewalt zu übergeben, oder de Rato & Mandato zu caviren, und dieselben in nächstem termino zu produciren (2.) zu denen vorhin angefangenen und ohne beygebrachte Vollmacht geführten Processen sich legitimiren, (3.) die Memorialia unterschreiben, (4.) den Substituten die Gewalt mit unterschreiben lassen, und (5.) denen Schrifften und Handlungen die beygelegte Adiuncta beyhefften sollen, ibid. 1161

1672. 19. Februarii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Sollicitatoren ihre gegen die Cantzley-Expeditiones und Tax-Amt habende Beschwerden bey dem Herrn Reichs-Vice-Cantzler anbringen sollen, ibid. 1161

1672. 10. Novembr. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten in denen pro Inrotulatione Actorum præfigirten Terminen, praevia Citatione unweigerlich zu erscheinen, ibid. 1162

1674. 11. Junii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten (1.) alle Documenta und Beweißthümer in der Klage, oder wenigstens in primo termino; ingleichen in denen Exceptionibus oder fernern Handlungen sub poena Rejectionis ab Actis und Straffe zwey Marck Silbers beybringen, (2.) den Beweiß, so durch Kundschafften zu führen, nach Innhalt des jüngern Reichs-Abschieds thun, (3.) sich keiner fremden Jurisdiction unterwerffen, auch (4.) der Erkundigung beym Protocollo rerum exhibitarum sub comminatione suspensionis ab officio sich enthalten sollen, ibid. 1162

1676. 11. Februar. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratoren die anbefohlene Citationes, sowol in Fiscalisch- als andern Parthey-Sachen förderlich werckstellig machen sollen, ibid. 1163

1676. 23. Novembr. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratoren sich der schrifftlichen Traductionen und Diffamationen, wie auch der Corruptelen und anderer Unzulässigkeiten zu enthalten, *Part. General. Continnat. II.* pag. 1163

Anno 1678. 20. Mart. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß von denen Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratoren in denen Schluß-Schrifften keine neue Beylagen einzubringen und solches dem Principal zu avisiren, sodann bey Begehrung der Prorogationen oder neuer Terminorum extractum Protocolli über den letztern Termin beyzulegen, ibid. 1164

1679. 11. Januarii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten sich der Cantzley, ohne vorhergehende Anklopffungen enthalten sollen, ibid. 1164

1679. 7. Martii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores bey denen anbefohlenen Inrotulationen in Person, oder durch ihre Substituirte bey Straffe erscheinen sollen, ibid. 1165

1679. 29. Novembr. Reichs-Hof-Raths-Decretum, wie von denen Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratoren die Fatalia und andre Termini, seit der Zeit, als der Reichs-Hof-Rath zu Prag geschlossen gewesen, haben computiret werden sollen, ibid. 1165

1680. 12. Augusti. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores bey dem von Prag nach Wels verlegten Reichs-Hof-Rath innerhalb 3. Wochen sich haben einfinden sollen, ibid. 1165

1680. 15. Augusti. Reichs-Hof-Raths-Decretum, vor die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratoren in Puncto Computationis fatalium und andrer Terminorum, ibid. 1167

1680. 6. Septembris. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratoren sich bey dem von Prag nach Welß verlegten Reichs-Hof-Rath haben einfinden sollen, ibid. 1167

1681. 10. Martii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores sich, nach dem zu Welß aufgehobenen Reichs-Hof-Rath wieder zu Wien einfinden sollen, ibid. 1167

1681. 2. Junii. Reiterirtes Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores bey denen angestellten Inrotulationen und Publicationen Actorum in Termino Citationis erscheinen, oder vor dessen Abfliessung ihre mit genugsamer Bescheinigung verificirte Beschuldigung einbringen, widrigen Falls dem Thürhüter die Citations-Gebühr erlegen und noch absonderlich gestraffet werden sollen, *Part. Gener. Contin. II.* 1167

Anno 1681. 11. Junii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten den Partheyen die Reichs-Hof-Raths-Conclusa in Fiscalischen Sachen, dem Fisco zum Nachtheil und dessen Intention vorzubrechen nicht communiciren sollen, ibid. 1167

1681. 17. Julii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores, auch deren Sollicitatores und zwar jene sub pœna Infamiæ, diese aber bey Bedrohung der Gefängniß, sich (1.) allen Zutritts in die Cantzley-Registratur und Schreib-Stuben von nun an enthalten, (2.) Keine Communicationes oder Abschrifften aus der Registratur- oder Schreib-Stuben, ohne vorhergehende gehörigen Orts erlangte Verwilligung, begehren, oder nehmen. (3.) Mit denen Cantzley-Personen keine verdächtige Correspondenz pflegen, und endlich (4.) ihre Expeditiones gehörigen Orts suchen sollen, ibid. 1168

1681. 28. Julii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und die Ihrigen, auch andre der Reichs-Hof-Raths-Cantzley-Expedition nicht verwandte Personen sich des Zutritts in die Cantzleyen und Registraturen gar enthalten, auch ihnen von dar, ohne Special-Bewilligung, keine Communicationes beschehen sollen, ibid. 1168

1682. 16. Martii. Reiterirtes Reichs-Hof-Raths Decretum, daß die Agenten bey denen Schluß- und Gegen-Schluß-Schrifften der neuen Beylagen sub pœna rejectionis sich gäntzlich zu enthalten, ibid. 1169

1682. 12. Junii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores allen bißher ergangenen Decreten, bey Vermeidung derer denselben einverleibten Straffen, und anderm schärffern Einsehen forthin gehorsamst nachkommen sollen, ibid. 1170

1683. 12. Junii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores dem Reichs-Hof-Raths-Thürhüter an seinen Lehens-Gebührnissen wider das alte Herkommen nichts abkürtzen sollen, ibid. 1170

Anno 1683. 12. April. Reichs-Hof-Raths-Decretum vor die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores, daß die Appellanten (1.) hinfüro innerhalb drey Monaten alle Decreta oder Sententias der ersten Instanz, wie sie nach einander gegangen und dependiren, in forma probante beylegen, (2.) Die Appellation dergestalt, daß selbe vor Ablauff derer darzu bestimmten 4. Monat erkannt, expedirt und insinuirt werden können, introduciren, weniger nicht und (3.) die Petitiones Prorogationum bescheinen, und das alles sub pœna desertionis: die Instrumenta Appellationis aber sub pœna rejectionis marginiren sollen, *Part. General. Continuat. II.* 1171

1683. 5. Octobris. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten sich zu Ende des Monats Octobris zu Welß, wohin der Reichs-Hof-Rath verlegt worden, bey Straffe vier Marck Silbers sich einfinden sollen, ibid. 1171

1683. 5. Octobr. Reichs-Hof-Raths-Decretum, worinn die Reichs-Hof-Raths-Agenten, welche nicht pro Prorogatione angeruffen, und zu Ende des Monats Octobr. ann. currentis sich zu Welß nicht eingefunden, in die Straffe der vier Marck Silbers, und zwar selbige, sub pœna dupli, binnen drey Wochen zu bezahlen erkläret werden, ibid. 1172

1683. 8. Novembr. Reichs-Hof-Raths-Decretum, vor die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores, vermöge dessen die Fatalia interponendæ Appellationis und andre Termini vom 7. Jul. biß 4. Nov. ann. curr. abgezogen, ibid. 1172

1683. 8. Novembr. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores, nach erkannten Appellations- und andern Processen sich deßwegen, daß sie die zu Auslösung derselben nöthige Tax und Gebühr von ihren Partheyen noch nicht empfangen, des Anruffens um Prorogation der Fatalium künfftighin enthalten sollen, ibid. 1173

1684. 11. Julii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores in materia eademque causa innerhalb 14. Tagen nichts als ein Monitorium übergeben dörffen, doch soll ihnen nichts destoweniger freystehen, durch Extra-Judicial-Zettul das Interesse ihrer Principalen zu beobachten, und um Beförderung der Sachen zu sollicitiren, ibid. 1173

Anno 1684. 11. Julii. Reichs-Hof-Raths-Decretum vor die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores, daß der Reichs-Hof-Rath biß den 5. Aug. ann. curr. in Welß continuiren, und zu Wien, zu Ende desselben, wiederum seinen Anfang nehmen solle, *Part. Gener. Contin. II.* 1173

1684. 7. Septembris. Reichs-Hof-Raths-Decretum vor die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores, daß in Computatione fatalium aliorum terminorum die Zeit vom 5. Aug. ann. curr. biß den 4ten des Monats Septembr. ejusd. anni, in welcher keine Reichs-Hof-Raths-Session gewesen, nicht gerechnet werden solle, ibid. 1174

1684. 20. Septembr. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores einander die Partheyen unter keinerley Vorwand abspenstig machen sollen, ibid. 1174

1684. 3. Octobris. Reichs-Hof-Raths-Decretum, die Liefferung derer mit und ohne Kayserliche Privilegia im Römischen Reich gedruckten Bücher an den Reichs-Hof-Raths-Secretarium betreffend, ibid. 1174

1688. 15. Junii. Reichs-Hof-Raths-Decretum vor die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores, daß die Decreta Publicationis und Inrotulationis Actorum fürohin bey Straffe zwey Marck Silbers durch den Reichs-Hof-Raths-Thürhüter geschehen sollen, ibid. 1175

1688. 28. Augusti. Reichs-Hof-Raths-Decretum, vermittelst dessen die Reichs-Hof-Raths-Agenten ihren unter Chur-Fürsten und Ständen des Reichs befindlichen Principalen notificiren, daß sie, zu Empfahung der Fahnen-Lehen, vornehme Ministros aus dem Herren- oder Ritter-Stand an den Kayserlichen Hof abschicken sollen, ibid. 1176

1688. 6. Septembr. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores alle diejenige Chur-Fürsten und Stände des, welchen ein jeder bedienet, ohne Verzug schrifftlich in die Reichs-Hof-Raths-Cantzley liefern solle, ibid. 1176

1690. 19. May. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß keiner, der einen Reichs-Hof-Raths-Agenten, oder Procuratorem abgiebt, unter der Universität zu Wien, sondern lediglich unter des Reichs-Hof-Raths Jurisdiction stehen müsse, ibid. 1177

1694. 15. Septembris. Kaysers Leopoldi Decretum, die Einnehmung des Herrn von Danckelmann

mann in Reichs-Hof-Rath betreffend, auch daß, nach dessen Abgang, solche Stelle allemal wieder mit einem reformirten Subjecto, jedoch unter der Zahl der Augspurgischen Confessions-Verwandten, besetzet werden solle, *Part. General. Contin. II.* pag. 1531

Anno 1696. 5. Junii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten dem Reichs-Hof-Raths-Thürhüter seine Gebührnisse vor Præstirung der Lehens-Eyde entrichten sollen, ibid. 1531

1705. 31. Augusti. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß weder die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores, noch die Ihrigen, einige geschriebene Zeitungen an fremde Oerter schicken sollen, ibid. 1177

1707. 10. May. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores, nach geschehener Lehens-Muthung und darauf erfolgter Resolution, die würckliche Leistung des Lehen-Eydes und Erhebung der Lehen-Briefe nicht geflissendlich verzögern, sondern dißfalls denen Reichs-Hof-Raths Verordnungen stricte nachleben sollen, ibid. 1177

1708. 9. Novembr. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten die Exhibenda jedesmal dergestalt einrichten sollen, daß die Rubric nicht auf die, bißher gebrauchte, sondern auf die andre sonst ledig gebliebene Seite gesetzet werde, ibid. 1178

1708. 7. Decembr. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores bey denen ad inrotulandum Acta angesetzten Terminis ohnfehlbar erscheinen, auch sich sonsten bey ihren Præstandis und Exhibendis denen Reichs-Hof-Raths-Decreten gemäß verhalten sollen, ibid. 1178

1709. 11. Martii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores künfftighin, wenn gegen solche Partheyen, deßwegen sie ein Mandatum generale produciret haben, etwas ihnen auch in neuen Sachen insinuiret würde, ohnweigerlich annehmen, und ihren Partheyen überschicken sollen, ibid. 1179

1710. 14. Januarii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores in allen ihren bey dem Reichs-Hof-Rath einreichenden Nothdurfften das letztere Conclusum, und solches dem ihnen a Protocollo mitgetheilten Original conform geschrieben, bey innen dictirter Straffe beylegen sollen, *Part. General. Contin. II.* 1179

Anno 1710. 6. Junii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die jüngere Reichs-Hof-Raths-Agenten denen alten ihre Partheyen, bey Straffe der Remotion nicht abwendig machen sollen, ibid. 1180

1714. 26. Februar. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß diejenigen, welche Lehens-Tutel- oder andere Eyde bey dem Reichs-Hof-Rath abzulegen haben, und sich persönlich in Wien befinden, ihre Eyde in Person, und nicht per Procuratores leisten sollen, ibid. 1180

1714. 23. Martii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten, innerhalb 14. Tagen von der Affixion dieses Decreti anzeigen sollen, welchen Reichs-Vasallis sie wegen der Investitur bedienet, und welcher halber Concluſa admissoria ad juramentum erfolget, die Ablegung des Lehen-Eydes aber unterblieben, und was solchem mehr anhängig, ibid. 1181

1714. 27. Julii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores die Exemplaria von Büchern, worüber sie Kayserliche Privilegia impressoria gesucht und erhalten, binnen zwey Monaten in das Kayserliche Reichs-Hof-Cantzley-Tax-Amt liefern sollen, ibid. 1181

1717. 26. Augusti. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten ihre Suppliquen und Schrifften in keiner andern, als Teutscher oder Lateinischer Sprache bey dem Reichs-Hof-Rath eingeben, denen dabey befindlichen Beylagen aber, wenn sie in andern Sprachen sind, eine authentique Uebersetzung beyfügen sollen, ibid. 1182

1718. 28. Julii. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten und Procuratores keinem andern, der nicht in gleicher Qualität mit ihnen ist, etwas, so in den Reichs-Hof-Rath zu übergeben, unterschreiben, auch keine andere Personen, so nicht geschworne Reichs-Hof-Raths-Agenten sind, etwas von andern unterschriebenes eingeben, oder sollicitiren sollen, ibid. 1182

1719. 3. Augusti. Reichs-Hof-Raths-Decretum, daß die Reichs-Hof-Raths-Agenten alle von dem Kayserlichen Fiscal an sie beschehende Insinuationes ohnweigerlich annehmen, und ihren Partheyen sofort zuschicken, und de facta insinuatione docitren sollen, ibid. 1183

Reichs-Kriegs-Sachen.

Anno 1159. Kayſers Friderici I. Kriegs-Articul/ *Part. Gener. Continuat. II.* pag. 124

1431. Kayſers Sigismundi Formula Pacis Publicæ, worinn wegen derjenigen Reichs-Stände, ſo in dem Zug wider die Hußiten begriffen, Vorſehung geſchehen/ *Part. General. Continuat. I.* 44

1478. Ultim. Januar. Kayſers Friderici III. Brieff, ein allgemeines Aufgeboth des Heiligen Römiſchen Reichs wider die Cron Franckreich betreffend, ibid. 116

1492. 25. Octobris. Des Römiſchen Königs Maximiliani I. Ausſchreiben, im Namen ſeines Herrn Vaters, Kayſers Friderici III. zum Reichs-Tage nach Franckfurth am Mayn, dann ferner die eylende Hülffe betreffend, ibid. 141

1496. 23. May. Ejusdem Brieff, die eylende Hülffe betreffend, ibid. 166

1496. Montag nach Bartholom. Ejusdem Brieff wegen des gemeinen Pfennigs und des Zugs in Italien, an die Reichs-Stände, ſo zu Lindau verſammlet geweſen, ibid. 172

1522. 10. Februarii. Römiſcher Kayſerl. Majeſtät Ordnung, Fürſehung und Erklärung, die Execution und Verfahren wider die mannigfaltigen Vergewaltiger, Beſchädiger und des Heiligen Römiſchen Reichs Land-Friedens Beſchädiger ꝛc. betreffend, ibid. 391

1553. 11. April. Kayſers Caroli V. Mandatum, daß niemand in Dero Namen, ohne ihren Befehl, Wiſſen und Willen, kein Kriegs-Volck annehmen, oder beſtellen ſolle, und was deme mehr anhängig, ibid. 908

1555. 25. Septembr. Des Römiſchen Königs Ferdinandi I. Edictum wegen der Herren-loſen Knechte und Verſammlung des umlauffenden Kriegs-Volcks, auch daß niemand muthwillig ausgetretene Unterthanen hauſen und herbergen ſolle, *Part. Gener. Contin. I.* 947

1570. Der Römiſchen Kayſerlichen Majeſtät und des Heiligen Reichs Reuter Beſtallung; Item von Beſtellung des Feldes, erneurt Reuter-Recht, und der Teutſchen Knechte Articuln, ſammt Verzeichniß etlicher ſondrer Puncten, obbemeldter Beſtallung und Articuln anhängig, aufgerichtet auf dem Reichs-Tage zu Speyer, *Part. General.* 393

1618. 30. Junii. Kayſers Matthiæ Patent an alle Chur-Fürſten und Stände des Römiſchen Reichs, die Böhmiſche Unruhe betreffend, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayſer. 313

Kayſers Ferdinandi II. ernſtes Mandat an die Nieder-Sächſiſchen Creyß-Stände, zu dero und des Heiligen Römiſchen Reichs Feinden Behuf keine Werbungen zu verſtatten, auch was deme mehr anhängig, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Kayſer. Anno 1625. 29. Decemb. 347

Kayſers Ferdinandi II. Mandatum an alle Chur-Fürſten und Stände des Heil. Römiſchen Reichs, wegen einiger Contributions-Hülffe zum Schwediſchen Kriege, *Part. Gener. Continuat. I.* 2te Fortſetzung. 1630. 9. Novemb. 81

Ordnung, wie es mit Verpflegung der Soldaten zu Roß und Fuß im Heil. Römiſchen Reich, in Quartieren, Guarniſonen, zu Feld und an allen Orten, wo ſie gleich wären, und ſich in Ihrer Kayſerlichen Majeſtät Ferdinandi II. und der aſſiſtirenden Chur-Fürſten und Stände Dienſten aufhalten möchten, obſerviret und gehalten werden ſolle, ibid. 1630. 9. Novembr. 83

Königs Guſtavi Adolphi in Schweden Manifeſt, welches ſeinetwegen publiciret worden, als er auf Teutſchen Boden gekommen, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Kayſer. 1630. 359

Kayſers Ferdinandi II. Mandatum an alle Chur-Fürſten und Stände des Heiligen Römiſchen Reichs, wegen Königs Guſtavi Adolphi in Schweden feindlichen Einbruchs in Teutſchland, ibid. 1630. 12. Septembris. 365

Kayſers Ferdinandi II. Mandatum an des Heiligen Römiſchen Reichs Unterthanen, ſich bey der Cron Schweden in keine Kriegs-Dienſte einzulaſſen, ſondern davon gäntzlich abzuſtehen, ibid. 1630. 12. Septembr. 367

Kayſers Ferdinandi II. Monitorial- und Avocatorial-Mandat, an die durch den Leipziger Schluß vereinigte Chur-Fürſten und Stände des Heiligen Römiſchen Reichs, daß ſie von ihrer Kriegs-Verfaſſung und vorhabenden Verbindung gäntzlich ablaſſen ſollen, ibid. 1631. 14. May. 379

Ejusdem Monitori- und Avocatorial-Mandat an alle Chur-Fürſten und Stände des Heil. Römiſchen Reichs, keine Werbungen zu geſtatten, ſo zu Behuff des Leipziger Bundes geſchehen möchten, ibid. 1631. 14. May. 386

Ejusdem Monitorial-Mandat an die Reichs-Städte, dem Leipziger Schluß zu Folge keine Werbungen vorzunehmen, ibid. 1631. 14. May. 388

Ejusdem

Anno 1631. 24. May. Ejusdem Mandatum an die Hauptleute, Ausſchuß und Räthe der Ritterſchafft und Adel in Francken, Orts an der Altmühl, des Leipziger Schluſſes ſich nicht theilhafftig zu machen, ſondern alle Verfaſſungen abzuſtellen, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayſer. pag. 389

1631. 24. May. Ejusdem Mandatum an die übrige Fränckiſche, ingleichen die Schwäb- und Rheiniſche Ritterſchafft, die Abſtellung der Verfaſſung, ſo nach dem Leipziger Schluß geſchehen, betreffend, ibid. 389

1631. 24. Jun. Ejusdem Patent an der zu Leipzig verbundenen Chur-Fürſten und Stände Lehen-Leute, ihnen keine Lehens-Dienſte zu leiſten, ibid. 390

1635. 31. Julii. Kayſers Ferdinandi II. Avocatorial-Mandat an Chur-Fürſten und Stände des Heiligen Römiſchen Reichs, inſonderheit an alle Kriegs-Leute, dem erfolgten Pragiſchen Frieden zuwider nichts vorzunehmen, *Part. General. Contin. I.* 2te Fortſetzung. 108

1640. 29. Novembr. Kayſers Ferdinandi III. Verpflegungs-Ordonantz, welche, auf vorhergepflogene Communication, mit Chur-Fürſten und Ständen des Heiligen Römiſchen Reichs gemacht worden, ibid. 126

1642. 12. Octobris. Kayſers Ferdinandi III. Articuls-Brieff, wie ſolcher aufs neue zu Zeiten Kayſers Leopoldi revidiret und publiciret worden, ibid. 296

1665. 15. Octobris.

1647. 14. Jul. Kayſers Ferdinandi III. Mandatum avocatorium an die unter Churfürſts Maximilians in Bayern Commando ſtehende Reichs-Armada, weil ſich ſelbiger des Kayſerlichen Generalats verluſtig gemacht, *Part. Spec.* unterm Kayſer- und Königlichen Ertz-Hauſe Oeſterreich. 812

1647. 7. Septembris. Ejusdem Mandatum, worinn das an die unter Churfürſt Maximilians in Bayern Commando ſtehende Reichs-Armada ergangenes Mandatum avocatorium wieder aufgehoben worden, ibid. 816

1654. 14. Januarii. Kayſers Ferdinandi III. Mandatum, die fremden Werbungen, Muſterungen und Durchzüge im Römiſchen Reiche betreffend, *Part. General. Continuat. I.* 2te Fortſetzung. 204

1658. 14. Octobr. Kayſers Leopoldi Mandatum Avocatorium an alle in verbotenen Kriegs-Beſtallungen ſich befindliche Officierer und Soldaten, welches Occaſione der Unruhe im Hertzogthum Hollſtein und der darzu gehörigen Lande ergangen, *Part. Spec. Continuat. I.* unterm Kayſer. 428

Ejusdem Monitorial-Mandat an alle Chur-Fürſten und Stände des Heiligen Römiſchen Reichs, und inſonderheit an die im Ober- und Nieder Sächſiſchen Creyſſe, wegen der Unruhe im Hertzogthum Hollſtein und deren darzu gehörigen Lande, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Kayſer. Anno 1658. 14. Octobris. 429

Kayſers Leopoldi Articuls-Brieff vor Dero Armee, Ihro und dem Heil. Reich getreulich zu dienen, und was deme mehr anhängig, *Part. Gener. Cont. I.* 2te Fortſetzung. 1668. 247

Verpflegungs-Ordonanz, wie die zu der geſchloſſenen Proviſional-Reichs-Verfaſſung beſtellte Generalität und General-Stab ſowol, als auch die Obriſten, ſammt den nachgeſetzten Officieren und gemeinen Knechten, bey erfolgendem Feldzug, monatlichen zu beſolden, *Part. General. Contin. II.* 1672. 1. Novembr. 622

Articuls-Brieff derer Reichs-Völcker, wie ſelbige auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg verglichen worden, *Part. General.* 1672. 6. Novembris. 1119

Kayſers Leopoldi Mandatum Avocatorium, daß diejenigen, ſo in der Cron Franckreich Kriegs-Dienſten ſtehen, ſich alſobald daraus begeben ſollen, *Part. General.* 1673. 20. Auguſti. 686

Kayſers Leopoldi Motiven und Urſachen welche ihn bewogen, die Waffen wider Franckreich zu ergreiffen, ibid. 1673. 28. Auguſti. 687

Erneuertes Kayſerliches Mandatum avocatorium, weder der Cron Franckreich zu dienen, noch ſonſten derſelben einigen Vorſchub zu leiſten, ibid. 1674. 22. Julii. 691

Kayſers Leopoldi Mandatum, den Schwediſchen Einfall in die Chur-Brandenburgiſche Lande betreffend, und daß man von der Cron Schweden ſich wider Chur-Brandenburg weder gebrauchen, noch Ihro Hülffe bedienlich ſeyn ſolle, ibid. 1675. 19. Junii. 694

Reichs-Concluſum und Declaration wider die Cron Schweden wegen dero Einfalls in die Chur-Brandenburgiſche Lande, ibid. 1675. 8. (18.) Julii. 695

Kayſerlicher Majeſtät auch Chur-Fürſten und Stände des Heiligen Römiſchen Reichs Articuls-Brieff, wornach ſich die Reichs-Armee, ſowol in Gvarniſonen, als Campagnen halten ſoll, *Part. General. Continuat. II.* 1682. Dict. 21. (31.) Januar. 649

Kayſers Leopoldi Patent wegen der fremden Werbungen und Ausfuhre der Pferde, *Part. General.* 1686. 9. Martii. 700

Ejusdem

Anno 1686. 9. Septembris. Ejusdem Mandatum an König Christianum V. in Dänemarck, als Hertzogen zu Hollstein, sich aller Thätlichkeit wider die Stadt Hamburg zu enthalten, *Part. General.* pag. 702

1686. 9. Septembr. Kayſers Leopoldi Mandatum an die Dänische Kriegs-Officier, wie auch Reichs-Stände und Unterthanen, die Stadt Hamburg weder zu beeinträchtigen, noch darzu einigen Vorschub zu leisten, ibid. 703

1688. 24. Septembris. Königliches Frantzösisches Manifest, worinn im Namen Königs Ludovici XIV. in Franckreich die Ursachen angeführet werden, welche ihn bewogen, die Waffen wieder zu ergreiffen, und daß die gantze Christenheit sich der aufrichtigen Königlichen Intention vor die Befestigung der allgemeinen Ruhe persuadiren solle, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 492

1688. 11. Octobr. Antwort, welche im Namen Kayſers Leopoldi wider vorherstehendes Frantzösisches Manifest publiciret worden, ibid. 497

1688. 1. Novemb. Kayſerliches Commissions-Decret, darinn sowol das von Franckreich gebrochene Armistitium, auch alle gegen den Münster- und Westphälischen Frieden unternommene Contraventiones und gewaltsame Proceduren im Heil. Römischen Reiche, sammt denen dargegen durch ein gemeinsames Gutachten von Reichs wegen vorzukehrenden Rettungs-Mitteln vorgestellet und erfordert werden, *Part. Gener. Contin. II.* 696

1688. 12. Novembr. Kayſerliches Commissions-Decret, die immer weiter im Reich um sich greiffenden Frantzösischen Waffen betreffend, um solche Gewaltthätigkeit vor einen Reichs-Krieg zu halten, und zu declariren, ibid. 697

1688. 11. Decembris. Kayſerliches Mandatum Avocatorium, weder der Cron Franckreich, noch dero Adhærenten zu dienen, oder sonst denenselben an Kriegs-Nothwendigkeiten einen Vorschub zu thun, *Part. General.* 706

1689. 7. Januarii. Kayſerliches Commissions-Decret, wegen Communication derer von Kayſerlicher Majestät ins Reich wider die Cron Franckreich erlassenen Avocatorien und Inhibitorien, mit Beylagen sub Lit. A. & B. *Part. Gener. Cont. II.* 700

1689. 25. Januarii. 4. Febru. Fürstliches Conclusum per Oesterreich, den von der Cron Franckreich ins Reich gethanen feindlichen Einfall und deshalben wider sie declarirten Krieg, auch sonsten dargegen zu concertirende Defensions-Verfassung, und in specie die zu schärffende Kayſerliche Avocatoria und Inhibitoria betreffend, *Part. General. Contin. II.* 701

Anno 1689. 28. Januar. Reichs-Städtisches Conclusum, die von Kayſerlicher Majestät ergirte Reichs-Kriegs-Declaration wider die Cron Franckreich betreffend, ibid. 703

1689. 31. Januar. Conclusum des Churfürstlichen Collegii, daß die Cron Franckreich vor einen Reichs-Feind erkläret, und alle Anstalten zur Defension wider sie und ihre Helffers-Helffer gemacht werden sollen, ibid. 704

1689. 12. (22.) Febr. Conclusum des Chur- und Fürstlichen Collegii, den Krieg wider Franckreich betreffend, ibid. 705

1689. Reichs Gutachten, den Frantzösischen Einfall im Reiche betreffend, *Part. General.* 709

1689. 4. Martii. Kayſerliches Approbations-Decret des vorherstehenden Reichs-Gutachtens, wegen des Frantzösischen Einfalls ins Reich, ibid. 711

1689. 3. Aprilis. Kayſers Leopoldi Mandatum Avocatorium & inhibitorium, worinn die Cron Franckreich mit ihren Helffern vor öffentliche Feinde des Reichs erkläret, und ihnen einige Assistenz zu leisten ernstlich verboten worden, ibid. 711

1689. 9. Aprilis. Kayſers Leopoldi Mandatum Avocatorium & inhibitorium an die Italiänischen Vasallen und Unterthanen, weder der Cron Franckreich noch dero Adhærenten, einige Dienste oder Hülffe zu leisten, ibid. 714

1689. 23. April. Kayſerliches Commissions-Decret, daß der Reichs-Convent an die Hand geben möchte, wie die ins Reich erlassene Mandata Avocatoria und Inhibitoria zu erweitern und zu schärffen seyn möchten, *Part. General. Continuat. II.* 707

1689. 5. May. Kayſerliches Commissions-Decret, die Communication der von Sr. Kayſerlichen Majestät verfaßten Kriegs-Erklärung wider die Cron Franckreich betreffend, ibid. 711

1689. 1. Julii. Reichs-Gutachten, die Schärff- und Erweiterung der Kayſerlichen Avocatorien und Inhibitorien wider Franckreich, sonderlich aber die Verbietung aller Frantzösischen Waaren betreffend, ibid. 707

Kayſers

Anno 1689. 23. Septembr. Kayſers Leopoldi geschärfftes Mandatum Avocatorium & inhibitorium wider diejenigen, so der Cron Franckreich und dero Helffers-Helffer auf einige Art und Weise behülfflich sind, auch was solchem mehr anhängig, *Part. Gen.* pag. 716

1689. 3. Octobr. Kayſerl. Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehendes Reichs-Gutachten vom 1. Julii. *Part. General. Continuat. II.* 709

1689. Conclusum Collegii Electoralis, daß die zu Fortificirung derer im Bischöffthum Würtzburg gelegenen Festungen benöthigte Anlagen, als Reichs und Creyß-Steuren, von allen Land-Ständen zu entrichten seyn, ibid. 712

1689. Chur- und Fürstl. Conclusum in eadem materia, ibid. 713

1689. Conclusum des Fürstl. Collegii in eadem materia per Saltzburg, ibid. 713

1689. Reichs-Städtisches Conclusum in eadem materia, ibid. 713

1689. 7. Octobr. Reichs-Gutachten, die zu Fortificir- und Besetz- und Erhaltung deren im Bischoffthum Würtzburg gelegenen Festungen erforderende Anlagen betreffend, ibid. 713

1689. 3. Nov. Kayſerl. Commissions-Approbations-Decret über vorherstehendes Reichs-Gutachten, ibid. 714

1690. 15. Julii. Kayſerliches Commissions-Decret, daß das Reich die zwischen Ihro Kayſerl. Majestät und dem Hertzog von Savoyen wider Franckreich geschlossene Allianz genehmhalten und bestätigen möchte, ibid. 714

1690. Conclusum des Churfürstl. Collegii, die Kayſerl. mit Savoyen wider Franckreich geschlossene Allianz betreffend, ibid. 715

1690. Conclusum des Fürstl. Collegii per Oesterreich in eadem materia, ibid. 715

1690. Conclusum derer beeden höheren Collegiorum in eadem materia, ibid. 715

1690. Reichs-Städtisches Conclusum in eadem materia, ibid. 715

1690. 15. Julii. Reichs-Gutachten, die zwischen Ihro Kayſerlichen Majestät und dem Hertzog von Savoyen wider Franckreich geschlossene Allianz betreffend, ibid. 716

1690. 21. Nov. Kayſerl. Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehendes Reichs-Gutachten, ibid. 716

1691. 12. Februar. Kayſerliches Commissions-Decret, daß das Römische Reich den Hertzog von Savoyen mit einer erklecklichen Hülffe wider Franckreich secundiren solle, ibid. 716

Reichs-Gutachten, die genaue Observirung der Kayſerlichen Avocatorien und Inhibitorien wider Franckreich betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 716

Anno 1691. 6. Septembr. Kayſerliches nochmaliges Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehendes Reichs-Gutachten, nebst beygefügter Ermahnung, denen Mandatis Avocatoriis und inhibitoriis in allem genau nachzukommen, ibid. 711

1691. 7. Octobr. Kayſers Leopoldi Patent, denen publicirten Mandatis Avocatoriis und inhibitoriis geziemend nachzuleben, und der Cron Franckreich zum besten nichts zu thun oder zu verhängen, *Part. General.* 719

1693. 6. Nov. Kayſers Leopoldi Mandatum an Chur-Fürsten und Stände des Reichs, die innocente Handlung mit Franckreich und denen Reichs-Feinden betreffend, *Part. Gener. Continuat. II.* 717

1702. 9. Januarii. Kayſers Leopoldi Mandatum avocatorium und inhibitorium wider die in Chur Cöllnischen Diensten stehende Officier und Soldaten, *Part. General.* 722

1702. 9. Januar. Ejusdem Mandatum an die Chur-Cöllnischen Land-Stände, Bediente und Unterthanen, ihrem Churfürsten nicht zu gehorsamen, biß er denen an ihn ergangenen Kayſerlichen Verordnungen ein Genüge geleistet, ibid. 723

1702. 9. Januarii. Ejusdem Mandatum Avocatorium & inhibitorium, wider die in des Churfürsten zu Cölln als Bischoffs und Printzens zu Lüttich, in Diensten stehende Soldaten, ibid. 724

1702. 9. Januar. Ejusdem Patent an des Churfürsten zu Cölln, als Bischoffs und Printzens zu Lüttich Land-Stände, Bediente und Unterthanen, demselben nicht zu gehorsamen, biß er dem an ihn ergangenen Kayſerlichen Mandat Folge geleistet, ibid. 725

1702. 2. May. March-Reglement, wie solches mit der Kayſerl. Hof-Kriegs-Cammer, sub Dato Wien den 18. Febr. 1701. nachgehends aber unter verschiedenen Assoeiirten Reichs-Creyssen verglichen worden, und wornach sich alle durch den Fränckischen Creyß marchirende Kayſerliche auch Reichs- und eigene Creyß-Völcker, in denen Fürsten und Ständen besagten Creysses angehörigen Orten und Landen, auf denen auskommenden Marchen zu verhalten haben, *Part. General. Continuat. II.* 721

1702. 17. Julii. Kayſerl. Commissions-Decret, den Krieg wider die Cron Franckreich und deren

ren Enckel den Hertzog von Anjou betreffend, *Part. Gener.* pag. 729

Anno 1702. 30. Septembr. Reichs-Conclusum, den Krieg wider Franckreich und Hertzog von Anjou betreffend, ibid. 730

1702. 6. Octobris. Kriegs-Declaration der Römischen Kayserl. Maj. und des Heiligen Röm. Reichs wider König Ludwig den XIV. in Franckreich und dessen Enckel, Philipp, Hertzog von Anjou und deren Alliirte, *Part. Special.* **unterm Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 192

1702. 6. Octobr. Kayserl Leopoldi Mandatum avocatorium und inhibitorium wider die in Chur-Bayerischen Diensten stehende Officier und Soldaten, *Part. Gener.* 735

1702. 9. Octobr. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imp. den Chur-Bayrischen gewaltsamen Einbruch in das Eingeweide des Reichs betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 722

1702. 10. Octobr. Kayserl Leopoldi Mandatum avocatorium und inhibitorium, wider die in der Cron Franckreich, oder des Hertzogs von Anjou und deren Adhærenten Diensten stehende Officiers und Soldaten, *Part. Gen.* 733

1702. 12. Octobr. Kayserl. Commissions-Ratifications-Decret über den Reichs-Schluß vom 17. Julii. in Puncto der Kriegs-Declaration wider Franckreich und seine Helffers-Helffer, *Part. Gener. Contin. II.* 723

1702. 15. Octobris. Kayserl. Commissions-Decret, vermöge dessen dem Reichs-Convent die von ihrer Kayserl. Maj. wider Franckreich und dessen Helffers-Helffer publicirte Kriegs-Declaration auch Mandata avocatoria und inhibitoria communiciret werden, ibid. 731

1702. 26. Octobr. Kayserl. Commissions-Ratifications-Decret, über das Reichs-Conclusum vom 9. Octobr. huj. ann. ibid. 722

1702. 9. Novembr. Kayserliches Commissions-Decret an die Reichs-Versammlung zu Regenspurg, die Reichs-Kriegs-Verfassung und Ausmachung eines gewissen quanti militaris wider die Reichs-Feinde betreffend, ibid. 731

1702. Reichs-Städtisches Conclusum, die Reichs-Kriegs-Verfassung und Anstellung einer Reichs-Armee von 120000. Mann betreffend, ibid. 732

1702. 13. Decembr. Conclusum trium Collegiorum S. R. I. die Reichs-Kriegs-Verfassung und Ausmachung eines gewissen quanti militaris wider die Reichs-Feinde betreffend, ibid. 732

Anno 1702. 29. Dec. Kayserl. Commissions-Decret, die Approbation vorherstehenden Conclusi, dann die Ausmachung an Chur-Fürsten und Stände des Reichs zu Befolgung der schuldigen Reichs Præstandorum, samt des Reichs-Convents Sicherheit betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 734

1702. 13. Dec. Reichs-Städtisches Conclusum die Monita des Reichs-Städtischen Collegii gegen obstehendes Conclusum trium Collegiorum, ibid. 735

1703. 4. Aprilis. Reichs-Schluß, daß der wider Franckreich und den Hertzog von Anjou, auch deren Helffers-Helffer erklärte Reichs-Krieg kein Religions-Krieg sey, *Part. Gener.* 741

1703. 25. April. Kayserliche allergnädigste Ratification vorherstehenden Reichs-Schlusses, ibid. 743

1703. 22. April. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die Kayserliche allergnädigste Resolution auf die vom Reichs-Convent angesuchte Genehmhaltung derer in Puncto Securitatis Comitiorum & Civitatis Ratisbonensis gemachten Conclusorum, darinn bestehend, daß allerhöchstgedachte Ihre Kayserl. Maj. erwehnte Reichs-Schlüsse, als Ihro und dem Reich schimpfflich und nachtheilig, keines weges zu approbiren, noch zu ratificiren gemeynet, es sey dann, daß Ihre Churfürstl. Durchl. in Bayern die Stadt Regenspurg wieder evacuirten und in vorigen Stand herstelleten, *Part. Gener. Contin. II.* 738

1704. 11. Martii. Derer dreyen Reichs-Collegiorum auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg Schluß, wie die Kriegs-Verfassung bey der Reichs-Armee, insonderheit bey denen Operationen, Marchen und Remarchen zu beobachten, mit Herstellung derer Reichs-Contingentien und andern Nothwendigkeiten, *Part. Gener. Cont. I.* 2te **Fortsetzung.** 289

1704. 15. May. Kaysers Leopoldi Mandatum, daß sich alle Reichs-Unterthanen aller Correspondenz, Wechsels und Commercien mit denen Reichs-Feinden enthalten solen, *Part. Gener. Cont. II.* 738

1704. 27. Octobr. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imp. das Verboth wegen Ausführung derer Pferde aus denen Reichs-in die feindliche Lande betreffend, ibid. 739

1705. 20. Febr. Kayserliches Commissions-Decret, worinn Chur-Fürsten und Ständen des Heiligen Römischen Reichs vor die geleistete Hülffe Danck gesaget, und sie zu fernerer Assistenz animiret werden, *Part.*

Part. Special. Continuat. I. **unterm Kayser.** pag. 646

Anno 1705. 4. April. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imp. das Reichs-Kriegs-Verfassungs-Wesen wider die Reichs-Feinde betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 741

1705. 16. Dec. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imp. die von dem Fränckischen Creyse gesuchte Erläuterung über die Reichs-Schlüsse in der Reichs-Kriegs-Verfassungs-Materie betreffend, ibid. 743

1706. 25. Januarii. Kayserliches Commissions-Decret, worinn vorherstehende Conclusa theils approbiret, theils auch die Reichs-Stände ersuchet werden, vermöge derer in der Reichs-Kriegs-Verfassungs-Materie verfertigten Reichs-Gutachten præstanda zu præstiren, ibid. 744

1706. 30. Mart. Conclusa beeder höherer, auch aller dreyen Reichs-Collegiorum, die Herstellung derer Reichs- und Creyß-Contingentien, nebst andern erforderten Kriegs-Reqvisitis und zu præstiren habenden Præstandis betreffend, ibid. 746

1706. 18. April. Kayserliches Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehende auch andre bißherige Reichs-Schlüsse wegen des Reichs-Kriegs-Verfassungs-Wesens, ibid. 748

1706. 14. May. Reichs-Conclusum, wie es mit denen Deserteurs, oder ausgerissenen Soldaten im Reiche zu halten sey, *Part. General.* 747

1706. 10. Septembris. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imperii einiger Reichs-Stände nachläßige Herstellung ihrer schuldigen Reichs-Contingentien und anderer erforderten Kriegs-Reqvisiten betreffend, *Part. Gener. Continuat. II.* 750

1707. 5. Jan. Kaysers Josephi Mandatum pœnale wider die Ausfuhre derer Pferde aus dem Röm. Reiche in feindliche und neutrale Orte, ibid. 760

1707. 30. Januarii. Kayserl. Commissions-Decret, worinn vorherstehendes Conclusum ratificiret, auch das dem Herrn Marggrafen zu Brandenburg-Bayreuth conferirte Ober-Commando agreiret, und die Beobachtung derer Conclusorum in der Reichs-Kriegs-Verfassungs-Materie nochmahls recommandiret wird, ibid. 751

1707. 21. Februar. Conclusa des Churfürstlichen beeder höherer und aller dreyer Reichs-Collegiorum, über vorherstehendes Kayserliches Commissions-Decret, ibid. 753

Conclusum des Fürstl. Collegii in eadem materia, *Part. General. Continuat. II.* pag. 754

Anno 1707. 1. Junii. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imperii, die schleunige Stellung derer Reichs-Contingentien an dem Ober-Rhein betreffend, ibid. 755

1707. 17. Junii. Kayserliches Commissions-Decret, worinn vorherstehende Conclusa ratificiret werden, ibid. 755

1707. 16. Junii. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imperii, die Stände des Reichs nochmals zu excitiren, die noch nicht gestellten Reichs-Contingentien schleunigst anmarchiren und mit noch mehrer Beyhülffe dem Publico an die Hand gehen zu lassen, ibid. 756

1707. 3. Jul. Kayserliches Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehendes Conclusum, ibid. 759

1707. 17. Augusti. Kayserliches Commissions-Decret, daß dem Churfürsten zu Braunschweig und Lüneburg, Herrn Georg Ludwig, das Commando der Reichs-Armee am Ober-Rhein aufzutragen sey, *Part. General.* 749

1707. 17. Aug. Reichs-Conclusum, worinn Seiner Churfürstl. Durchlauchtigkeit zu Braunschweig und Lüneburg das Commando der Reichs-Armee aufgetragen worden, ibid. 749

1707. 19. Septembr. Kayserliches Approbations-Decret wegen des Sr. Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Braunschweig und Lüneburg aufgetragenen Commando der Reichs-Armee, ibid. 750

1707. 18. Sept. Kriegs-Ordnungen und Disciplins-Puncta, so bey der Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Armee im Reich zu beobachten publiciret worden, *Part. General. Continuat. I.* 2te **Fortsetzung.** 320

1707. 18. Septembr. Fouragier-Ordnung, nach welcher sich die Kayserl. und des Heiligen Römischen Reichs Armee im Reich zu verhalten, ibid. 323

1707. 12. Octobr. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imperii die Repartition derer in die Reichs-Operations-Cassa zu liefernden 200000. Rthlr. betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 761

1708. 30. Jan. Kayserliches Commissions-Decret, die Ausmachung derer wegen der Kriegs-Materie in Proposition gebrachten Printzen, wie auch die Beyschaffung einer Million Reichs-Thaler und Erhandlung der Chur-Sächsischen Cavallerie betref-

betreffend, *Part. General. Continuat. II.* pag. 763

Anno 1708. 17. Februarii. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imperii über vorherstehendes Commissions-Decret, daß die Reichs-Stände ihre Contingentia samt deren Requisitis in Muster-mäßigem Stand nicht allein stellen, und ihre Quotas an den 300000. fl. sub pœna Executionis militaris in Zeit von 4. Wochen abtragen, sondern auch die repartirte Million Reichs-Thaler und Ubernehmung der 3000. Mann Chur-Sächsische Reutherey innerhalb 4. Wochen in Franckfurt erlegen sollen, ibid. 763

1709. 20. Mart. Kayserl. Commissions-Decret, die Rückstände derer Reichs-Stände an Mannschafft und andern Kriegs-Requisitis, auch Geld-Præstandis betreffend, ibid. 767

1709. 7. Junii. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imperii über vorherstehendes Kayserliches Commissions-Decret, ibid. 769

1709. 18. Jul. Kayserl. Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehendes Reichs-Conclusum, ibid. 772

1709. 5. Septembr. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die Herstellung der schuldigen Reichs-Contingentien, auch Aufbringung eines neuen Geld-Beytrags zur Reichs-Kriegs-Operations-Cassa, ibid. 773

1709. 5. Octobris. Anderweites Kayserl. Commissions-Decret, einen neuen Geld-Beytrag zur Reichs-Kriegs-Operations-Cassa betreffend, ibid. 774

1710. 22. Februar. Kayserliches Commissions-Decret, die Fortsetzung des Kriegs wider Franckreich betreffend, auch daß ein jeder Reichs-Stand sein Contingent stellen, und was ihme ohlieget, beobachten möge, *Part. Gener.* 762

1710. 21. May. Conclusum commune beeder höherer Reichs-Collegiorum über vorherstehende Kayserliche Commissions-Decreta, *Part. Gener. Contin. II.* 775

1710. Reichs-Städtisches Conclusum über obstehende Kayserl. Commissions-Decreta, ibid. 777

1710. 19. May. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imperii über obstehende Kayserl. Commissions-Decreta, ibid. 778

1710. 6. Jun. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imperii, die zur Operations-Cassa von Chur-Fürsten und Ständen des Reichs, pro Anno 1710. zu bezahlende 300000. fl. betreffend, ibid. 778

Anno 1710. 4. Augusti. Kayserl. Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehendes Reichs-Conclusum vom 6. Junii, *Part. Gener. Cont. II.* 779

1711. 20. Febr. Kayserliches Commissions-Decret, worinn eine nachdrückliche Erinnerung an die Stände des Reichs, den Nutzen des Vaterlandes besser, als bißher geschehen, mit Stellung der abgehenden Mannschafften und Geld-Mittel zu bedencken, ibid. 779

1711. Mens. Aug. Erneurung der Allianz zwischen der Königin Anna in Groß-Britannien und denen General-Staaten derer Vereinigten Niederlande an einem, dann denen associirten Reichs-Creyssen am andern Theile, wie solche auch nach erfolgtem Frieden continuiret werden solle, ibid. 780

1711. 4. Nov. March-Reglement vor die Reichs-Armee am Ober-Rhein, ibid. 787

1712. 10. Februar. Kayserliches Commissions-Decret, daß ihre Kayserliche Majestät nicht allein 30000. Mann ins Feld stellen, sondern auch mit deren Quotis an baarem Gelde concurriren, hingegen die Stände des Reichs mit ihren Trouppen und schuldigem Beytrag sich einfinden sollen, *Part. General. Continuat. I.* 2te Fortsetzung. 426

1712. 26. Martii. Conclusum aller dreyer Reichs-Collegien auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg in materia belli, ibid. 460

1712. 21. Aprilis. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die erstere Kayserliche allergnädigste Ratification, welche von Ihrer Kayserlichen Majestät Carl dem VI. seit Dero glorwürdigst angetretener Kayserlichen Regierung, über die in Materia Belli am 11. und 26. Martii allerunterthänigst abgegebene Reichs-Gutachten geschehen, ibid. 462

1712. 9. Jun. Kayserliches Commissions-Decret, die des regierenden Herrn Hertzogs zu Würtemberg, Hoch-Fürstliche Durchlauchtigkeit aufzutragende Reichs-General-Feld-Marschalls-Stelle betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 985

1712. 9. Septembris. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imperii über das Kayserliche Commissions-Decret vom 9. Junii, die des Herrn Hertzogen von Würtemberg Hoch-Fürstlichen Durchlauchtigkeit von Reichs wegen aufzutragende Reichs-Feld-Marschalls-Stelle betreffend, ibid. 986

1712. 29. Sept. Kayserliches Commissions-Decret in materia belli, die bessere Verfassung bey

bey der Reichs-Armee mit Volck und Geld, insonderheit die Bewilligung einer neuen Million Reichs-Thaler von Seiten des Reichs betreffend, *Cont. II. Part. General.* pag. 789

Anno 1712. 24. Octobris. Conclusum Collegii Electoralis, die erledigt und zu ersetzen stehende respect. Reichs-General-Feldzeugmeister, General von der Cavallerie und General-Feld-Marschall-Lieutenant Stellen betreffend, ibid. 986

1712. Fürstliches Conclusum per Saltzburg, in eadem materia, ibid. 987

1712. Conclusum commune beyder höherer Reichs-Collegiorum in eadem materia, ibid. 987

1712. 24. Octobr. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imperii in eadem materia, ibid. 987

1712. 11. Novembr. Kayserliches Commissions-Decret, den statt der in vorigem Commissions-Decret, zu besserer Fortsetzung des Kriegs verlangte 1. Million, nunmehro auf 4. Millionen extendirten Beytrag von Seiten des Reichs betreffend, ibid. 790

1713. 3. Januarii. Kayserliches Commissions-Decret, die Ratification derer unter dem 9. Septembr. und 24. Octobr. allerunterthänigst eingesandten Reichs-Gutachten, wegen Ersetzung der Reichs-Generalat-Stellen betreffend, ibid. 988

1713. 9. Januar. Conclusum Collegii Electoralis nach Anleitung vorherstehender Commissions-Decreten in materia belli, ibid. 792

1713. 9. Januar. Fürstliches Conclusum in eadem materia, ibid. 793

1713. 11. Januarii. Reichs-Städtisches Conclusum in eadem materia, ibid. 794

1713. 16. Januar. Conclusum commune beyder höherer Collegiorum in materia belli, ibid. 795

1713. 18. Jan. Reichs-Gutachten in materia belli, ibid. 797

1713. 4. Februar. Kayserl Caroli VI. Patent ins Reich wider die Ausführung des Getraydes und Pferde nach den feindlichen Landen, ibid. 807

1713. 6. Februar. Kayserl. Commissions-Decret, betreffend die Kayserliche allergnädigste Ratification des in materia belli den 18. Januarii 1713. allerunterthänigst abgegebenen Reichs-Gutachtens, samt einigen Nachrichten von dem gefährlichen Zustand am Ober-Rhein, dasiger Gräntz-Festungen und zu befahrenden feindlichen Einbruchs, wobey auch die Kayserlichen Verbote wegen Ausführung der Pferde und des Getraydes befindlich, *Contin. II. Part. Gener.* 799

Anno 1713. 17. Martii. Kayserliches Commissions-Decret in materia belli, darinn Ihre Kayserliche Majestät vorstellen lassen, wie Sie nicht allein an denen letzt vom Reich verwilligten 4. Millionen Rthlr. 592000. fl. bezahlet, sondern auch was Sie ferner in diesem Jahr allergnädigst præstiren wollen, ibid. 814

1713. 27. Martii. Kayserliches Commissions-Decret in materia belli, ibid. 817

1713. 30. April. Kayserliches Commissions-Decret, die von Franckreich offerirte schimpfliche Friedens-Conditiones, und dargegen Kayserlicher Seits resolvirte Kriegs-Fortsetzung betreffend, ibid. 818

1713. 12. May. Conclusum Electorale in materia belli, ibid. 824

1713. 30. May. Conclusum des Fürstlichen Collegii in eadem materia, ibid. 827

1713. 30. May. Conclusum commune beeder höherer Reichs-Collegiorum, ibid. 828

1713. 31. May. Conclusum Electorale in materia belli, ibid. 829

1713. 31. May. Reichs-Städtisches Conclusum in eadem materia, ibid. 830

1713. 31. May. Reichs-Gutachten betreffend die Fortsetzung des Kriegs von Seiten Ihrer Kayserlichen Majestät und des Reichs contra Franckreich, ibid. 830

1713. 5. Junii. Kayserliches Commissions-Decret, die Erörterung noch einiger Puncten bey Fortsetzung des Kriegs von Seiten Ihrer Kayserlichen Majestät und des Reichs contra Franckreich betreffend, ibid. 840

1713. 16. Junii. Reichs-Gutachten über die vier Kayserlichen Commissions-Decreta, nemlich vom 26. Januarii und 17. Martii 1713. die Nordische Unruhe, sodann den 17. und 27. erstbesagten Monats Martii, den gegenwärtigen Krieg contra Franckreich betreffend, ibid. 832

1713. 21. Junii. Reichs-Gutachten über beygefügtes Schreiben des Printzen Eugenii von Savoyen, die Herbey-Schaffung einiger Gelder und andrer Kriegs-Nothwendigkeiten am Ober-Rhein betreffend, ibid. 858

1713. 22. Junii. Kayserliches Commissions-Decret, die Ratification vorherstehenden Reichs-Gutachtens betreffend, ibid. 860

1713. 8. Julii. Kayserl Caroli VI. erneurt- und geschärftes Mandatum Avocatorium und Inhi-

Inhibitorium wider alle des Heiligen Römischen Reichs hohe und niedere Lehen-Leute, Unterthanen und Zugehörige samt und sonders, welche in der Cron Franckreich, des Duc d' Anjou und ihrer Anhänger Diensten und Pflichten mittel- oder unmittelbar sich befinden und verharren, ingleichen wider die verbotene Brief- und Geld-Wechsel, auch andre Handlungen, Ein- und Ausfuhr der Waaren, Pferde, Getraydes, Gewehrs, Kriegs-Gereitschafft ꝛc. oder anderes verbotenes Gewerb und Sachen, nach und von derer erklärten Reichs-Feinde und deren Anhänger Landen, *Part. General. Contin. II.* pag. 808

Anno 1713. 7. Julii. Puncta, so der Banquier Rost zu Franckfurt an den Reichs-Convent zu Regenspurg übersandt, vermittelst deren derselbe die in die Reichs-Kriegs-Cassa eingehende Gelder heben und auszahlen, auch anticipiren zu wollen, sich erbothen, ibid. 860

1713. 13. Jul. Kayserliches Commissions-Decret, die Kayserliche allergnädigste Ratification der unterm 31. Maji u. 16. auch 21. Junii dieses 1713. Jahrs, wie imgleichen 27. Martii 1712. in materia belli allerunterthänigst abgelassener Reichs-Gutachten betreffend, ibid. 835

1713. 19. Julii. Conclusum Collegii Electoralis über vorherstehende Puncta, ibid. 861

1713. Conclusum Collegii Principum in eadem materia, ibid. 861

1713. 21. Julii. Conclusum beeder höherer Reichs-Collegiorum in dicta materia, ibid. 861

1713. 21. Julii. Reichs-Gutachten über des Wechslers zu Franckfurt Christian Rosts vorgeschlagene Conditiones, die Anticipation derer zur Operations-Cassa gewidmeten Gelder betreffend, ibid. 862

1713. 23. Julii. Kayserl. Commissions-Ratifications-Decret, über vorherstehendes Reichs-Gutachten, ibid. 862

1713. 22. Julii. Reichs-Gutachten über das Kayserl. Commissions-Decret vom 5. Junii 1713. in materia belli, ibid. 845

1713. 7. August. Kayserliches Commissions-Decret, die Communication derer ins Reich erlassener Kayserl. Avocatorien und Pœnal-Mandaten betreffend, ibid. 814

1713. 16. Octobris. Kayserliches Commissions-Decret, die Ratification des am 22. Julii nuperi in materia belli allerunterthänigst abgelassenen Reichs-Gutachtens; dann die für künfftigen Feldzug aufs neue zu bewilligende 5. Millionen Reichs-Thaler und anders betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 848

Anno 1713. 22. Decembris. Reichs-Gutachten über das Kayserliche Commissions-Decret vom 16. Octobris 1713. in materia belli, sonderlich aber die Verwilligung der 5. Millionen Rthlr. zu künfftiger Campagne betreffend, ibid. 852

1714. 24. Januar. Kayserliches Commissions-Decret, die Kayserliche allergnädigste Ratification über das am 22. Dec. in materia belli allerunterthänigst abgelassene Reichs-Gutachten betreffend, ibid. 853

1714. 18. Augusti. Kayserliches Commissions-Decret, den Abtrag der 5. Millionen Rthlr. wie auch anderer vom Reich bishero verwilligter Gelder zur Operations-Cassa betreffend, ibid. 865

1714. 6. Novembr. Conclusum des Fürstlichen Collegii über vorherstehendes Commissions-Decret, ibid. 869

1714. 6. Nov. Conclusum commune beeder höherer Reichs-Collegiorum über obstehendes Kayserliches Commissions-Decret, ibid. 870

1714. 20. Novembr. Kayserliches Commissions-Decret, die Entrichtung sowol der vom Reich verwilligten 5. Millionen Reichs-Thaler, als anderer Geld-Summen betreffend, ibid. 870

1715. 25. Januarii. Reichs-Gutachten über das Kayserl. Commissions-Decret vom 20. Nov. betreffend die auf der Reichs-Operations-Cassa noch hafftende Schulden und deren Bezahlung, ibid. 871

1715. 3. Octobr. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die Kayserliche allergnädigste Ratification des wegen der auf der Reichs-Operations-Cassa noch hafftender Schulden und deren Bezahlung am 25. Jan. des 1715. Jahres allerunterthänigst abgegebenen Reichs-Gutachtens, ibid. 872

1714. 30. Januar. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die Reparation derer Festungen Philippsburg und Landau, wie auch den Mettersheimer Damm, ibid. 876

1714. 29. Novembr. Kayserliches Commissions-Decret, die Ubernehmung der Reichs-Festung Kehl betreffend, ibid. 877

1715. 8. April. Reichs-Gutachten betreffend die Eintreibung der 6000. fl. für den Commendanten zu Kehl, zu Reparirung dasiger Fortifications-Wercker, ibid. 878

1715. 13. Jul. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die Kayserliche allergnädigste Ratification des wegen Besetz- und Versorgung der Reichs-Festungen Philippsburg

burg und Kehl am 8. Aprilis 1715. allerunterthänigst abgelassenen Reichs-Gutachtens, *Part. Gener. Contin. II.* pag. 878

Anno 1715. 26. Octobris. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die von einigen Ständen des Reichs bey letzt vorgewesenem Kriege nach Philippsburg abgegebene, nunmehro aber zurück verlangende Artillerie und Munition, wie ingleichen die nochmaln von Ihro Kayserlichen Majest. nachdrücklich ansinnende Versorgung der beyden Reichs-Festungen Philippsburg und Kehl, ibid. 881

1716. 20. Jan. Kayserliches Commissions-Decret, die Erlegung der zu Reparation und Erhaltung der beyden Reichs-Festungen, Philippsburg und Kehl unumgänglicher Geld-Mittel, wie imgleichen der noch auf der Operations-Cassa hafftender Schulden betreffend, ibid. 882

1716. 28. Februar. Reichs-Gutachten über 6. Kayserliche Commissions-Decreta wegen Erlegung eines Römer-Monats zu höchstnöthiger Reparirung der Fortifications-Wercker an beeden Reichs-Festungen Philippsburg und Kehl, ibid. 883

1716. 6. April. Ferneres Reichs-Gutachten in der Philippsburg- und Kehlischen Versorgungs-Sache, ibid. 883

1716. 23. May. Kayserliches Commissions-Ratifications-Decret über die am 28. Februarii und 6. Aprilis des 1716. Jahres von der Reichs-Versammlung allerunterthänigst erstattete Reichs-Gutachten, den zu nöthiger Reparation derer Festungen Philippsburg und Kehl eingewilligten einen Römer-Monat, wie ingleichen über das Reichs-Gutachten vom 18. Octobr. des 1715. Jahres, die Sachsen-Weimar- und Eisenachische Liquidations-Sache betreffend, ibid. 885

siehe **Nordisches Kriegs- u. Neutralitäts-Wesen; item Türcken-Kriegs-Sachen im H. Röm. Reiche.**

Reichs-Regiment.

1495. Des Römischen Königs Maximiliani I. Project einer Reichs-Regiments-Ordnung, *Part. General. Continuat. II.* 306

1495. Reichs-Regiments-Ordnung in Formula extensiori, ibid. 309

1521. 26. May. Römischer Kayserlicher Majestät Regiment auf dem Reichs-Tage zu Worms aufgerichtet, *Part. General. Contin. I.* 350

Anno 1522. Kayſers Caroli V. Brieff, worinn er seinem Herrn Bruder Ferdinando, in seiner Abwesenheit, des Reichs Statthalter-Amt aufgetragen, ibid. 390

Reichs-Ritterschafft (freye) insgemein.

938. Kayſers Henrici Aucupis Turnier-Ordnung, oder Articul, wornach sich alle und jede Rittermäßige Personen im Heiligen Römischen Reiche, bey Thurnieren, oder Ritterspielen richten sollen, aufgerichtet zu Göttingen, *Part. Special. Cont. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft.** 1

1252. Vigilia S. Mart. Kayſers Wilhelmi Diploma' wegen des gemeinen Land-Friedens, woraus deutlich erhellet, in was vor einem Zustande sich damals die Reichs-Ritterschafft befunden, *Part. Spec. Cont. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Elsaß.** 24

1422. Sonntag vor Exaltation. Kayſers Sigismundi Privilegium, daß sich der freye Adel in Teutschland zu mehrer Sicherheit und Maintenirung seiner Rechte mit einander verbinden, auch die Reichs-Städte in solche Verbündniß ziehen möge, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft.** 21

1481. 1485. Thurnier-Ordnung vor die Gesellschafft des Eßels in Schwaben, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 2

14--. Kayſers Friderici III. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben und in Francken, Krafft dessen sie in Heerzugen einen Tag um den andern St. Georgen-Fähnlein führen sollen, ibid. 4

1576. 9. Octobris Kayſers Maximiliani II. Resolution von Freystellung der Religion auf den Stifftern der gemeinen gefreyten Reichs-Ritterschafft auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg zugestellet, *Part. General. Contin. I.* 1te **Fortsetzung.** 263

1591. 20. Septembr. Kayſers Rudolphi II. Rescriptum an Camme-Richter und Beysitzer zu Speyer, daß sie der hin und wieder bedrängten freyen Reichs-Ritterschafft, auf ihr Ansuchen, mit Erkennung nothwendiger Processe, hülffliche Hand leisten möchten, *Part. Special. Continuat. III.* **unter**

unter der freyen Reichs-Ritterschafft im Elsaß. pag. 25

Anno 1591. 8. Octobr. Decretum, daß die gefreyte Reichs-Ritterschafft in Erkennung der Processe soll in Acht genommen werden, *Part. General. Continuat. I.* **ite Fortsetzung.** 338

1594. 18. Maji. Churfürst Friedrichs zur Pfaltz Resolution auf der freyen Reichs-Ritterschafft bey Ihro eingebrachten Beschwerden, worinn er sie vor immediat erkennet, und wegen bißheriger Irrungen gütliche Tractaten offeriret, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Elsaß.** 26

1605. 9. Julii. Kayſers Rudolphi II. anderweites Rescriptum an Cammer-Richter und Beysitzer zu Speyer, daß sie der freyen Reichs-Ritterschafft in ihren Processen möglichsten Beystand leisten sollen, ibid. 27

1609. 6. Sept. Correspondenz-Abschied, so die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strohm, in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Hailbrohn, wegen der damaligen beschwerlichen Läufften unter einander aufgerichtet, ibid. 27

1614. 6. Maji. Kayſers Matthiæ Mandatum an Carolum Seiblin, genannt von Bösel, Fiscaln des Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Speyer, daß er die freye Reichs-Ritterschafft in allen Fällen, bey ihren Gerechtigkeiten und wohlhergebrachten Privilegien zu manuteniren beflissen seyn solle, ibid. 32

1615. 9. Nov. Der gesammten freyen Reichs-Ritterschafft Repræsentations-Schreiben an Churfürst Fridericum V. zu Pfaltz, worinn sie erweiset, daß die freyen Reichs-Edelleute, so ihre Güter von Chur-Pfaltz zur Lehen hätten, der über sie prætendirten Chur-Pfaltzischen Jurisdiction nicht unterworffen, sondern durch die Reichs-Cammer-Gerichts-Ordnung und andre wohlhergebrachte Privilegien davon eximiret wären, ibid. 32

1619. 13. (23.) Jan. Erklärung der gesammten freyen Reichs-Ritterschafft gegen unterschiedliche Fürstliche Stiffter, daß sie sich mit den Feinden derselben zu ihrem Ruhm nicht vereinigen wolle, *Contin. III. Spic. Eccl.* 316

1619. 17. Septembris. Churfürst Friedrichs des V. zu Pfaltz Invitations-Schreiben an die gesammte freye Reichs-Ritterschafft zu einem Correspondenz-Tage nach Nürnberg, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der fr. Reichs-Ritterschafft in Elsaß.** 39

Anno 1620. 8. Februar. Kayſers Ferdinandi II. Dehortatorium an die freye Reichs-Ritterschafft, sich aller gefährlichen Vereinen unter dem Prætext der Lehen-Pflicht und Diensten zu enthalten, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der fr. Reichs-Ritterschafft.** 5

1630. Ultim. Augusti. Kayſers Ferdinandi II. Decretum auf die von der gesammten Reichs-Ritterschafft über Chur-Pfaltz und einige andre Reichs-Stände eingebrachte Gravamina de Anno 1623. nebst Extension auf alle Reichs-Stände, ibid. 7

1633. 15. April. Neben-Abschied zwischen der Cron Schweden und der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rheinstrohm, aufgerichtet zu Hailbronn, *Part. Special.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 293

1651. 28. Jun. St. V. 1652. 10. Junii. Receß der zwischen des Heiligen Römischen Reichs freyen ohnmittelbaren Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken, am Rheinstrohm und im Bezirck des untern Elsasses getroffenen Conjunctur vom Jahr 1651. nebst Kayſers Ferdinandi III. Confirmation, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft.** 11

1653. 12. Februarii. Statutum und Ordnung der freyen Reichs-Ritterschafft von verziehenen Töchtern, ibid. 14

1653. Die Concordiæ. Conjunctur-Receß zwischen denen Churfürsten zu Maynz und Trier, wie auch allen andern Bischöffen, Aebten und Prælaten, so in den dreyen obern Creyssen, Schwaben, Francken und am Rheinstrom gelegen, an einem; dann der gesammten freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken, am Rheinstrom, in der Wetterau und dem Bezirck des untern Elsasses am andern Theile, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft im Elsaß.** 40

1653. 26. Julii. Kayſers Ferdinandi III. Resolution auf die von der sämtlichen freyen Reichs-Ritterschafft, bey Bewilligung einer freywilligen Steuer übergebene Petita, ibid. **unter der freyen Reichs-Ritterschafft.** 16

1654. 16. Maji. Ejusd. Diploma, worinn er der freyen Reichs-Ritters. das Prædicat: **Wohlgebohren und Edel** ertheilet, ibid. 17

1654. 16. Maj. Declaration des Chur-Maynzischen Reichs-Directorii, daß die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken, am Rheinstrom und des Bezircks im untern Elsaß sich des jüngern Regenspurgischen Reichs-Abschieds, gleich andern Reichs-Ständen zu erfreuen haben solle, *Part. Gener.* pag. 675

1665. 12. April. Patent unterschiedener Chur-Fürsten und Stände des Reichs, auch der freyen Reichs-Ritters. als Churfürst Johann Philipps zu Maynz als Bischoffs zu Würtzburg und Worms, Churfürst Carl Caspars zu Trier, Churfürst Maximilian Heinrichs zu Cölln, Hertzog Carls von Lothringen, Bischoffs Lotharii Friderici zu Speyer, Bischoffs Frantz Egons zu Straßburg, Herrn Adolphs, Wild- und Rhein-Grafens, Herrn Johann Ludwigs, Wild- und Rhein-Grafens, Herrn Johannis Wild- und Rhein-Grafens, sämtlicher des Heiligen Reichs ohnmittelbaren freyen Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strom, wider den von Chur-Pfaltz eingeführten also genannten Wildfang und Leibeigenschafft, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 340

1665. 31. (21.) Octobris. Oppenheimischer Præliminar- und Neben-Receß zwischen Chur-Maynz, als Bischoffen zu Würtzburg und Worms, Chur-Trier und Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen dem Hertzoge zu Lothringen, denen gesammten Herren Rhein-Grafen und der ohnmittelbaren freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben Francken und am Rhein-Strom an einem und Chur-Pfaltz am andern Theile, nebst beyderseits Partheyen Ratificationen, auch deroselben Erklärung über den fünfften Punct obbesagten Oppenheimer Recesses, wegen der Wildfangs-Zoll-Geleits und anderer Streitigkeiten, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynz.** 406

1665. 4. (14.) Nov. Marggraf Wilhelms zu Baaden, als Kayserlichen Commissarii und des Chur-Brandenburgischen Abgesandten, Herrn Curt Aschen von Marenholtz Ratification über den Oppenheimer Præliminar-Recels, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 341

1665. 4. (14.) Nov. Fernerweiter Vergleich derer Herren Deputirten von Chur-Maynz, als Bischoffen zu Würtzburg und Worms, Chur-Trier und Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen Hertzog Carln von Lothringen, denen gesammten Herren Wild- und Rhein Grafen und der ohnmittelbaren freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strom an einem und Chur-Pfaltz am andern Theile, des Wildfangs und anderer Streitigkeiten halber, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 342

Anno 1667. 17. (7.) Febr. Laudum und compromißlicher Ausspruch, welchen die Königliche Frantzösische und Schwedische Herren Deputirte, in Sachen Chur-Maynz, als Bischoffen zu Würtzburg und Worms, Chur-Trier und Chur-Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen dem Hertzog zu Lothringen, denen Herren Rhein-Grafen und der Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rheinstrom eines und Chur-Pfaltz andern Theils, wegen der Wildfangs-Zoll- und Geleits-Gerechtsamen zu Heilbronn publiciret haben, Lateinisch und Teutsch, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynz.** 424

1697. 9. Novembr. Attestatum der Chur-Maynzischen Reichs Directorial-Cantzley, daß die freye Reichs-Ritterschafft im Ryßwickischen Frieden unter dem Wort: Membra, begriffen seyn und mit denen andern Reichs-Ständen alle daher rührende emolumenta geniessen solle, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft.** 19

1697. 9. Novembr. Attestatum der Reichs-Deputation zum Ryßwickischen Frieden, vor die Reichs-Ritterschafft, daß selbige in solchem Frieden mit begriffen, *Part. General.* 1106

1699. 14. Octobris. Attestatum Cæsareum, daß die freye Reichs-Ritterschafft des Ryßwickischen Friedens, gleich den andern Reichs-Ständen geniessen solle, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft.** 20

1703. 10. Januarii. Kayſers Leopoldi Decretum an dero löbl. Hof-Kriegs-Rath, die übermäßigen Einqvartierungen auf der freyen Reichs-Ritterschafft Gütern, und deren Erleichterung betreffend, ibid. **unter der freyen Reichs-Ritterschafft im Elsaß.** 43

1714. 8. Septembr. Der Kayserlichen Gesandschafft bey dem Friedens-Congreſs zu Baaden im Ergau Attestatum Declaratorium, daß die bey solchem Friedens-Congreſs, auf inständiges Anhalten der Frantzosen in dem Friedens-Congreſs ausgelassene gewöhnliche Formul: Comprehensa libera

bera & immediata Imperii Nobilitate, der gesammten Ritterschafft ohnnachtheilig seyn solle, *Part. General. Continuat. II.* pag. 1135

Anno ---

Verzeichniß dererjenigen Thurniermäßigen Familien, welche in denen publicirten 36. Ritter- und Thurnier-Spielen von Anno 934. biß 1457. nach Bericht des Bucellini und anderer Scribenten erschienen, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft im Elsaß.** 43

siehe Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs; item Reichs-Stände.

Reichs-Ritterschafft (freye) in Schwaben.

1392. Am Weihn. Ab.

Verbündniß um St. Georgen Panners Führung von Grafen, Herren, Rittern und Knechten in Schwaben, 457. an der Zahl, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 32

1413. Zinßt n. St. Georgen-Tag.

Gesellschaffts-Brieff derer drey Partheyen im Algöu und an der Donau, ibid. 55

1425. Am Obersten T. der Weihn.

Eberhards von Laimberg, als eines Ritter-Mitglieds der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Brief, worinn er den Hof zu Schwartzenwang und das Hauß zu Stotzingen an seinen Sohn Wilhelm übergeben, auch anderweit disponiret, wie es mit den Kindern seiner andern Ehe nach seinem Tode solle gehalten werden, *Part. Spec. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 444

1431. uf St. Veits Tag.

Ejusdem Brief, worinn er seinem Sohne, Wilhelm Laimbergern unterschiedl. Jaucharten Acker abgetreten, ibid. 446

1437. Am Himmelf. Abend.

Verain der Gesell- und Ritterschafft St. Georgen-Schilds in Hegöu, Nieder- und Ober-Schwaben an der Donau mit Würtemberg, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 56

1463. Donnerst. vor Oculi.

Verain der Gesellschafft St. Georgen-Schilds von Grafen, Herren, Rittern und Knechten, ibid. 61

1468. Freyt n. St. Bartholom.

Bündniß Hertzogs Sigismunds zu Oesterreich mit der Ritterschafft St. Georgen-Schilds in Ober-Schwaben, wider die Schweitzer, *Part. Spec.* **unterm Kayser.** 12

Anno

Ritterschafftlicher Gesellschafft-Brieff, der vereinigten Gesellschafften zum Fisch und zum Falcken genannt, von Grafen, Herren, Rittern und Knechten, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 64

1484. Am Ab. St. Bartholom.

1485. Mittw. n. Barth.

Vertrag und Ordnung über den Turnier begriffen und gemacht zu Hailbronn von der Ritterschafft der vier Landen, ibid. 70

1487. 4. Octobr.

Kayserl. Friderici III. Pœnal-Mandatum an die Ritterschafft und Gesellschafft St. Georgen-Schilds von Prälaten, Grafen, Herren, Ritter und Knechten, item an die Reichs-Städte, in Puncto ihrer Verbündniß, zu Handhab- und Erhaltung des Land-Friedens und eines jeden Rechtens, Freyheiten und Gewohnheiten, ibid. 74

1488. Am St. Valent. Tage.

Vereinigung und Gesellschafft St. Georgen-Schilds von Prälaten, Grafen, Freyen, Herren, Ritter und Knechten der vier Theil des Landes zu Schwaben, ibid. 75

1488.

Namen der Prälaten, Grafen, Herren, Ritter, und Knechten der vier Theil St. Georgen-Schilds, ibid. 82

1488. 5. Septembr.

Kayserl. Friderici III. Mandatum an die Kreichgöwische Ritterschafft, sich in den Schwäbischen Bund mit zu begeben, ibid. 85

1488. Am St. Valent. Tage.

Kayserlicher Commisions-Recess zwischen der Ritter- und Gesellschafft St. Georgen-Schilds, und denen Reichs-Ständen, die Beförderung der St. Georgen-Gesellschafft betreffend, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 586

1489.

Kayserl. Friderici III. Reſcriptum an Hertzog Albertum IV. zu Bayern, daß er einige Mitglieder des Schwäbischen Bundes mit keiner neuerlichen Exemtion graviren solle, ibid. 587

1489. Donnerst. n. St. Sebastian.

Kayserlich Monitorium an die Reichs-Ritterschafft im Creichgöw, sich in den Schwäbischen Bund zu begeben, so dem Bundes-Hauptmann, Georgen von Ehingen zu exeqviren committiret worden, ibid. 587

1496. 17. Martii.

Dreyjährige Aimung und Prorogation des Bundes im Lande zu Schwaben von Prälaten, Grafen, Freyen Herren, Rittter, Knecht und Städten, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 93

Erneur-

Anno

1496. 17. Mart.

Erneurter Verain der Gesellschafft St. Georgen-Schilds von Prälaten, Grafen, Freyen, Herren, Rittern, Knechten derer vier Theil des Landes zu Schwaben, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** pag. 99

1496.

Namen der Gesellschafft St. Georgen-Schild von Prälaten, Grafen, Freyen, Herren, Rittern, Knechten, ibid. 106

1505. Sennt. Oculi.

Vertrag zwischen denen von Adelstätten, als Mitgliedern der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben über den Holtz-Trieb und Wald, so Juncker Eberhards von Bragenhofen seeligen Erben zugehöret, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 275

1512. Am T. Luciæ.

Vereinigung und Gesellschafft St. Georgen-Schilds von Grafen, Freyen, Ritterschafft und gemeinen Adel der 4. Viertel im Lande zu Schwaben, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 164

1532. Am H. Christ-Abend.

Christophs von Pappenheim Aussöhnungs-Brieff mit dem Bunde im Lande zu Schwaben, wegen Grafen Joachims von Oettingen Entleibung, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 588

1532. 9. Julii.

Kayserl Caroli V. Ausschreiben an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, zu einem Ritter-Convent nach Ehingen, daselbst wegen einer mitleidentlichen Türcken-Hülffe zu deliberiren, ibid. 22

1533. Dienst. n. Judica.

Vidimus des Kayserl. Hof-Gerichts zu Rothweil über den vom Römischen Könige Ferdinando I. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, wegen geleisteter Türcken-Hülffe Anno 1532. ertheilten Revers, ibid. 23

1542. Dinstag nach Matthæi.

Vidimus des Kayserlichen Hof-Gerichts zu Rothweil über des Römischen Königs Ferdinandi I. Revers, welchen er Anno 1542. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, wegen geleisteter Türcken-Hülffe ertheilet, und worinn alle derselben Freyheiten und in Specie die Exemtion von der Türcken-Hülffe confirmiret worden, ibid. 24

1548. 15. Jul.

Kayserl Caroli V. Revers der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben des Orts am Schwartzwald, wegen geleisteter Türcken-Hülffe ertheilet, ibid. 26

Anno

Kayserl Caroli V. Lehen-Brieff vor ein Mitglied der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Philippsen von Leonroth über den Blutbann in der Marck Dischingen, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 294

1550. 13. Dec.

1559. 1. Augusti.

Mandatum Kayserl Ferdinandi I. die Abstellung derer Processe wegen der Juden wucherlichen Contracten mit denen Unterthanen der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben betreffend, ibid. 26

1560.

Gerichtliche Processs-Ordnung derer fünff Theile der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, ibid. 27

1560. 7. Augusti.

Ritter-Ordnung der freyen Reichs-Ritterschafft derer fünff Theile in Schwaben nebst Kayserl Ferdinandi I. Confirmation darüber, ibid. 34

1561. Ultim. Junii.

1561. Ultim. Jun.

Kayserl Ferdinandi I. General-Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, ibid. 49

1563. 17. April.

Ejusdem Confirmation der Gerichtlichen Processs-Ordnung der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, ibid. 51

1564. 16. Novembr.

Recess zwischen Kayserl Maximiliani II. Commissariis, und denen fünff Vierteln der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben aufgerichtet, Krafft dessen sich diese bey Creyß-Aufgebothen zu Handhabung des Land-Friedens 300. Mann zu Pferde drey Monat lang, auf eigene Kosten zu geben erbieten, und ihnen dagegen von jenen Kayserlichen Schutz, auch mit den andern Reichs-Ständen, bey Creyß-Aufgebothen, gleiche Rechte und Freyheiten zu lassen versprochen wird, ibid. 52

1566. 25. May.

Kayserl Maximiliani II. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, daß alle Güter, so hiebevor ihren Adlichen Mitgliedern zugehörig, und ihrem Collegio mit der Steuer incorporiret gewesen, aber anderweit alieniret worden, mit derselben gemeinschafftlich contribuiren, und alle Reichs- und andre Anlagen davon in die Ritter-Cassa entrichten sollen, ibid. 53

1578. 23. April.

Kayserl Rudolphi II. Confirmation des Privilegii, so Kayser Ferdinandus I. der freyen Reichs-Ritterschafft, wegen ihrer unter frembdem Gebiet gesessenen leibeigenen Leuten, der Wild-Fuhren und neuerlichen Zölle im Jahr 1559. ertheilet

theilet, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** pag. 55

Anno
1593. 28. April. Ejusdem Pœnal-Mandat wider einige unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, in dem Canton Neccar, Schwartzwald und Ortenau, in Erlegung der Contributionen, säumige Mitglieder, ibid. 589

1595. 10. Februar. Ejusdem Rescriptum an den Reichs-Pfennigmeister, Zacharias Geitzkoffler, daß die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, ihre Ritter-Matricul in allen ihren Creyssen solle renoviren, und alle Innhaber der entzogenen Ritter-Güter aufzeichnen lassen, ibid. 157

1595. 23. Octobris. Ejusdem Rescriptum an den Bischoff zu Costantz, daß er in denen Gütern, so er aus dem Ritterschafftlichen Corpore inne hätte, die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben an ihrem Jure collectandi nicht irren noch hindern solle, ibid. 156

1596. 29. Mart. Ejusdem Rescriptum an die freye Reichs Ritterschafft in Schwaben, worinn er sich vor bewilligte Türcken-Hülffe bedancket, ibid. 591

1596. 29. Mart. Ejusdem Pœnal-Mandat wider die unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Orts am Neccar, in Erlegung der bewilligten Türcken-Hülffe säumigen Mitglieder, ibid. 592

1598. 3. Mart. Ejusdem Pœnal-Mandat ad Duplum wider einige unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Orts am Neccar Schwartzwald und Ortenau, in Abtragung der bewilligten Türcken-Steuer, saumseelige Mitglieder und Innhaber der Adelichen Ritter-Güter, ibid. 593

1598. 9. Sept. Ejusdem Rescriptum an die Stadt Memmingen, daß sie die Contribution wegen des Guts Eisenburg in die Schwäbische Ritter-Cassam liefern solle, ibid. 594

1601. 10. Septembris. Ejusdem Rescriptum an Hertzog Fridericum zu Würtemberg, die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben in denen aus ihrem Corpore innhabenden Gütern an ihrem Jure collectandi nicht zu turbiren, dergleichen auch mut. mutand. an andere Reichs-Stände ergangen, ibid. 159

1601. 1. Octobris. Ejusdem Declaration, Verbesserung und Extension des Anno 1566. von Kayser Maximiliano II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben ertheilten Privilegii, die von allen unter derselben gelegenen Adelichen Gütern in die Ritter-Cassam zu entrichtenden Reichs- und andere Anlagen betreffend, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 57

Anno
1601. 1. Octobris. Ejusdem Declaration und Extension des von Kayser Ferdinando I. Anno 1559. wider die wucherliche Contracte der Juden mit den Unterthanen der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben ergangenen Mandati, ibid. 59

1601. 1. Octobr. Ejusdem Extension und Declaration des von Kayser Ferdinando I. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben Anno 1559. ertheilten Privilegii, die Zoll-Befreyung betreffend, ibid. 61

1601. 1. Octobris. Ejusdem anderweite Declaration und Extension des der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben vom Kayser Ferdinando I. Anno 1559. ertheilten Privilegii wegen der leibeigenen Leute, ibid. 63

1601. 1. Octobr. Ejusd. abermalige Declaration und Extension des von Kayser Ferdinando I. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben im Jahr 1559. gegebenen Privilegii, die Jagt- und Forst-Gerechtigkeit und in specie die Wildfuhren betreffend, ibid. 65

1601. 10. Decembr. Ejusdem Rescriptum an die Ober-Oesterreichische Regierung, daß sie die Collectation zu Schramberg und Obernau an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben restituiren solle, ibid. 595

1603. 6. Junii. Attestatum des Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, daß die Privilegia der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben dem Cammer-Gerichts-Collegio gebührend insinuiret worden, ibid. 160

1603. 2. Decemb. Kayſers Rudolphi II. Rescriptum an den Probst zu Elwangen, daß er des Stiffts Elwangen zur freyen Reichs-Ritters. in Schwaben gehörige Güter mit gehöriger Contribution bey jetztgedachter Ritterschafft vertreten solle, ibid. 595

1604. 2. Augusti. Kayſers Rudolphi II. Mandat an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, daß sie die Designation der Innhaber der ihrem Corpori entzogenen Güter, nebst ihrem Gutachten einsenden solle, ibid. 161

1605. 23. Januar. Ejusdem Rescriptum an Ertz-Hertzog Maximilianum zu Oesterreich, in Puncto restituendæ Collectationis zu Nordstetten und Eisenburg an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, ibid. 596

Bischoffs

Anno
1605. 26. Januar. Bischoffs Heinrichs zu Augspurg Eventual Erklärung, wie weit derselbe die von der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben erkauffte Allodialien, oder vermanntes Ritter-Lehen mit gemeiner Reichs- und Türcken-Steuer vertreten und dieselbe zur Ritter-Cassa liefern wolle, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** pag. 67

1606. 5. Maji. Ejusdem Rescriptum an Hertzog Fridericum zu Würtemberg, daß er die Contribution und Præstanda von denen Gütern, so er von dem Ritterschafftl. Corpore in Schwaben inne hätte, an die Reichs-Ritterschafft in Schwaben entrichten solle, ibid. 161

1609. 3. Novembris. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, über den Blut-Bann, ibid. 69

1610. 18. Mart. Ejusdem Rescriptum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, daß sie sich aller gefährlichen Bündnisse enthalten solle, ibid. 71

1613. 18. Aprilis. Kayſers Matthiæ Rescriptum, worinn die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben von gefährlichen Bündnissen abgemahnet und zum Reichs-Tag nach Regenspurg invitiret wird, ibid. 72

1620. 18. Martii. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation der vom Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben Anno 1601. ertheilten Confirmation und Extension über das derselben vom Kayser Ferdinando I. gegebene Privilegium, die Collectation betreffend, ibid. 73

1620. 18. Mart. Ejusdem Confirmation des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1601. extendirt- und declarirten Mandats Kayſers Ferdinandi I. wider der Juden wucherliche Contracte mit denen Unterthanen der freyen Reichs-Ritters. in Schwaben, ibid. 75

1620. 18. Martii. Ejusd. Confirmation der von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, im Jahr 1601. über Kayſers Ferdinandi I. Zoll-Befreyung ertheilten Declaration und Extension, ibid. 76

1620. 18. Martii. Ejusdem Confirmation der vom Kayser Rudolpho II. im Jahr 1601. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben gegebenen Declaration und Extension über Kayſers Ferdinandi I. Privilegium, die leibeigenen Leute betreffend, ibid. 77

1620. 18. Martii Ejusdem Confirmation der vom Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben im Jahr 1601. ertheilten Declaration und Extension über Kayſers Ferdinandi I. Privilegium, die Jagt- und Forst-Gerechtigkeit, und in specie die Wild-Fuhren betreffend, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 78

Anno
1620. 18. Mart. Ejusdem Confirmation des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, wegen des Blut-Banns im Jahr 1609. ertheilten Privilegii, ibid. 80

1620. 21. (11.) Mart. Schreiben einiger Geist- und Weltlichen Chur- und Fürsten an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, worinn dieselbe ermahnet wird, sich nicht in die Böhmische Unruhe zu meliren, ibid. 81

Formular eines Frey-Zettuls, welchen ein freyer von Adel in Schwaben ausfertigen muß, wenn die zu seinem Haus-Brauche nöthige Victualien, oder Waaren durch das Hertzogthum Würtemberg Zoll-frey passiren sollen, ibid. 82

1624. 22. Septembr. Kayſers Ferdinandi II. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, das Jus Retractus, oder Einstands Recht betreffend, ibid. 82

1630. 7. Januarii. Ejusdem Rescriptum an Hertzog Eberhardum III. zu Würtemberg, daß er der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben an ihren Privilegiis und besonders am Jure collectandi keinen Eintrag thun solle, ibid. 85

1630. 7. Januarii. Ejusdem Mandatum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, daß sie sich nicht von einander unter nichtigen Prætexten separiren, sondern bey einander halten, und die Præstanda conjunctim præstiren solle, ibid. 85

1630. 7. Januarii. Ejusdem Mandatum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, daß sie ihre ungehorsame Unterthanen mit allem Ernst zu Abstattung der auferlegten Contributionen anhalten solle, ibid. 86

1630. 7. Januar. Ejusd. Mandatum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, daß sie und die Possessores ihrer Adelichen Güter alle nachtheilige Separation unterlassen, und sich zur Abstattung der Reichs-Anlagen und der daher rührenden alten Schulden insgesammt accommodiren sollen, ibid. 87

1631. 30. Jan. Ejusdem Revers, daß die von der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben ihm gegebe-

gegebene Extraordinair-Contributionen Ihrer Immedietät und Privilegien ohnnachtheilig seyn sollen, *Part. Spec. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** pag. 88

Anno 1632. 12. Januar. Des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts gerichtliches Decretum, daß die Privilegia der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben beym Cammer-Gerichts-Collegio insinuiret worden, ibid. 89

1642. 10. Novembr. Kayſers Ferdinandi III. Resolution die von der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben bewilligte 10000. Fl. betreffend, ibid. 597

1645. 18. Januarii. Ejusdem Revers, daß es der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben zu keinem Nachtheil gereichen solle, daß sie die begehrte Monate zu 25. Fl. geliefert, ibid. 597

1648. 18. Julii. Rescriptum Hertzog Eberhardts zu Würtemberg an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, den Zoll und Accis vor ihre zum Haußbrauch nöthige Victualien betreffend, ibid. 348

1651. 23. Mart. Kayſers Ferdinandi III. Rescriptum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, daß sich niemand von derselben die ihm angetragene Vormundschafften anzunehmen entschlagen solle, ibid. 90

1651. 18. 28. Jul. Verordnung, wornach sich der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben Deputations-Rath und dessen Verwandten richten sollen, ibid. 90

1652. 18. Maji. Kayſers Ferdinandi III. Decretum, daß alle Mitglieder der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, und Innhaber ihrer Adelichen Güter die zu Erhaltung des gemeinen Ritterlichen Wesens angeordnete Anlagen und Ritter-Steuren unweigerlich erlegen sollen, ibid. 92

1652. 25. Maji. Ejusdem Confirmation und Extension des Privilegii, so Kayser Ferdinandus II. Anno 1624. in Puncto Juris Retractus, oder Einstands-Rechts ertheilet, ibid. 94

1652. 12. Julii. Ejusdem Mandatum an den gefürsteten Probst zu Elwangen, daß er die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben am Jure collectandi im Gut Delmesingen nicht turbiren solle, ibid. 95

1652. 16. Aug. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, daß kein Reichs-Stand ihre Ritterliche Mitglieder, weder mit Personal- noch Real-Arresten, unter keinerley Vorwandt zu belegen befugt seyn solle, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 96

Anno 1653. Projectirte neue Ritter-Ordnung der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, ibid. 98

1670. 22. Mart. Kayſers Leopoldi Rescriptum an dero Principal-Commissarium zu Regenspurg, Bischoffen zu Aichstädt, daß er deroselben, wenn die Reichs-Stände den Punctum Securitatis adjustiret, Nachricht davon erstatten solle, damit er die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben um einen freywilligen Beytrag darzu ersuchen könne, ibid. 104

1671. 20.(30.) Octob. Ritter-Capitulation, oder Verordnung, wie es bey der freyen Reichs-Ritterschafft Orts am Neccar, Schwartzwald und Orthenau, hinfüro in dem Ritter-Rath, mit dessen Bedienten, und sonsten dem gemeinen Canton zum besten soll gehalten werden, ibid. 373

1672. 20. Decembr. Kayſers Leopoldi Confirmation des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben im Jahr 1601. ertheilten Privilegii, in Puncto Collectationis, ibid. 597

1672. 20. Decembris. Ejusdem Confirmation des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben Anno 1601. ertheilten Declaration und Extensions-Briefs des Privilegii wider der Juden wucherliche Contracten, ibid. 105

1672. 20. Decembr. Ejusdem Confirmation der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben vom Kayser Rudolpho II. im Jahr 1601. wegen der leibeigenen Leute ertheilten Privilegii, ibid. 106

1672. 20. Decemb. Ejusdem Confirmation der von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1601. vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben declarirt- und extendirten Zoll-Befreyung, ibid. 108

1672. 20. Decembr. Ejusdem Confirmation des der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben vom Kayser Rudolpho II. Anno 1601. declarirt- und extendirten Privilegii, die Wild-Fuhr, Forst- und Jagt-Gerechtigkeit betreffend, ibid. 109

1672. 20. Dec. Ejusdem Confirmation des der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben von Kayser Rudolpho II. über den Blut-Bann ertheilten Privilegii, ibid. 110

Ejus-

Anno 1672. 20. Decembr. Ejusdem Confirmation des der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben von Kayser Ferdinando III. Anno 1652. ertheilten Privilegii de non arrestando, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** pag. 112

1672. 20. Decembris. Ejusdem Confirmation über der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben im Jahr 1560. verfertigte Gerichts-Ordnung, ibid. 114

1676. 1. Januar. Receß zwischen der hohen Kayserlichen Commision an einem, dann der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben andern Theils, wegen der Winter-Qvartierung zweyer Kayserlicher Regimenter, in denen Reichs-Ritterlichen Gütern betreffend, ibid. 115

1676. 8. Maji. Reichs-Hofraths-Urtheil wider das Stifft Kempten, worinn das Jus Collectandi im Gute Langenegg der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben adjudiciret worden, ibid. 598

1677. 8. Januarii. Receß zwischen der hohen Kayserlichen Commission an einem; dann der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben andern Theils, wegen der Winter-Qvartierung zweyer Kayserlicher Regimenter, und des Sachsen-Lauenburgischen General-Stabs, ibid. 116

1682. 9. April. Receß, so zwischen der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, des Viertels an der Donau, an einem; dann Herrn Johann Heinrichen von und zu Hornstein am andern Theile, wegen der Collectation und Einqvartierung des Fleckens Bingen, aufgerichtet worden, ibid. 388

1684. 20. Maji Kayſers Leopoldi Decretum, daß die Directores und Ausschüsse der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben die Morosos und Säumigen in Abstattung der Reichs- und andern Anlagen mit militairischer Execution, auf derselben Kosten, belegen sollen, ibid. 118

1684. 20. May. Ejusdem Decretum, worinn er die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben bey der hergebrachten Qvasi-Possession des Juris Collectarum & armorum atqve etiam Retractus ingleichen allen andern Privilegien zu mainteniren versprochen, ibid. 118

1684. 20. May. Kayſers Leopoldi Decretum, daß die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben bey ihrer Immedietät und Privilegien geschützet werden solle, *Part. General.* 677

Anno 1687. 17. Martii. Ejusdem Decretum, worinn alle der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, in Puncto Collectationis ertheilte Kayserliche Decreta, Mandata und Privilegia confirmiret und extendiret werden, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 119

1687. 24. April. Ejusdem Decretum vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, die Bestetigung unterschiedener Privilegien, ingleichen den Punctum Repartitionis und Qvanti matricularis betreffend, ibid. 120

1687. 3. Dec. Ejusdem Rescriptum an Fürst Friedrich Wilhelmen zu Hohenzollern, die Helffte am Jure collectandi zu Bingen, so der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Viertels an der Donau, gehöret, betreffend, ibid. 602

1688. 14. Februar. Ejusdem Decretum, der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben gesuchtes Votum & Sessionem in Comitiis & Circulo Svevico, und was deme mehr anhängig betreffend, ibid. 121

1688. 21. Jun. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, daß sie von niemand an ihren wohlhergebrachten Privilegien und altem Herkommen gekräncket, noch die ihrem Corpori verwandte und inserirte Güter, unter einigerley Vorwand eximiret werden sollen, ibid. 122

1688. Ejusdem Decretum an die höchsten Reichs-Gerichte, in welchem denenselben das vorherstehende Privilegium intimiret worden, ibid. 124

1688. 21. Jul. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, daß die unter ihrer Jurisdiction ausgelernten Künstler und Handwercker allen andern ihrer Profession im Römischen Reiche gleich geschätzet und gehalten werden sollen, ibid. 126

1688. 21. Julii. Ejusdem Diploma, wegen der Curatel und Vormundschaffts-Bestellung der hinterlassenen Wayſen der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, ibid. 127

1688. 21. Julii. Ejusdem Extension und Declaration des von Kayser Ferdinando II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben im Jahr 1624. ertheilten Privilegii in Puncto Juris Retractus, worinn der Terminus retrahendi auf 3. Jahr lang extendiret worden, ibid. 128

Ejus-

Anno 1688. 21. Julii. Ejusdem Expectanz-Decret, so er der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben auf die in ihrem Corpore vacirende Reichs- und Kayserliche Lehen ertheilet, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** pag. 130

1688. 28. Septembr. Tractaten zwischen der Kayserlichen Hof-Cammer und der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, die Bezahlung der von dieser bewilligten Türcken-Hülffe betreffend, ibid. 132

1688. 28. Octobr. Kaysers Leopoldi Decretum an die Oesterreichische Hof-Cantzley, die Intimation derer Privilegien der freyen Reichs-Ritterschafft betreffend, ibid. 126

1688. 20. Dec. Ejusdem Intimation des vorherstehenden Tractats an dero Commissarium, Herrn Grafen von Hohenlohe, ibid. 133

1689. 5. Maji. Ejusdem Decretum, daß die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, bevor sie nicht Votum und Sessionem im Creyß erlanget, mit ihrem Beytrag zum Creyß gezogen, sondern deßwegen mit Kayserlicher Majestät besonders tractiret werden solle, ibid. 133

1689. 28. Novembr. Ejusdem Resolution vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, wegen ihres Beytrags zu dero Winter-Qvartieren und auf 300. Gülden erhöheten quanti matricularis, ibid. 134

1691. 17. Febr. Ejusdem Decretum, daß die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben zu denen vom Schwäbischen Creysse bewilligten 6000. Mann eine Compagnie nach eigenem Gefallen anwerben, und davor alles Kayserlichen Schutzes gewärtig seyn solle, ibid. 135

1691. 2. May. Ejusdem Rescriptum an Hertzog Friedrich Carln, Administratorem des Hertzogthums Würtemberg, worinn derselbe ermahnet wird, die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben am Jure collectandi in dem dritten Theile des Dorffs Geratstetten nicht zu kräncken, ibid. 135

1691. 2. Maji. Ejusdem Rescriptum dehortatorium, an Hertzog Friedrich Carln zu Würtemberg, wegen Abschaffung der von einigen Ritter-Mitgliedern in Schwaben und Francken neuerlich prætendirten Lehen-Servitien, ibid. 603

1691. 1. Jun. Ejusdem Rescriptum an Hertzog Friedrich Carln, Administratorem des Hertzogthums Würtemberg, worinn die gegen einige Mitglieder der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, wegen begehrter Steuer, gedrohete Execution inhibiret worden, *Part. Special. Cont. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 603

1691. 4. Septembr. Ejusdem Mandatum cassatorium & inhibitorium sine, restitutorium autem cum clausula, in Sachen der gesammten freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, wider das Hoch-Fürstliche Haus Würtemberg, in Puncto der Würtembergischer Seits von einigen Adelichen Mitgliedern, bey Reichs-Kriegen exigirten Lehens-Servitien, ibid. 604

1691. 2. Nov. Ejusdem Rescriptum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, worinn er sie ersucht, jemanden aus ihrem Mittel mit gnugsamer Instruction und Vollmacht auf den Creyß-Tag nach Ulm zu schicken, ibid. 606

1691. 17. Nov. Ejusd. Rescriptum an Bischoff Marqvard Rudolphen zu Costantz, und Hertzog Friedrich Carln zu Würtemberg, als Creyß-Ausschreibende Fürsten in Schwaben, die Ritterschafftliche Concurrenz zu Verpflegung der Chur-Sächsischen und des Creysses eigenen Völcker betreffend, ibid. 607

1692. 15. Januarii. Kayserliches Decret, worinn dem Kayserlichen Hof-Kriegs-Rath communiciret wird, was mit der gesammten freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, wegen der Winter-Qvartiere und was deme mehr anhängig, geschlossen worden, ibid. 608

1693. 13. Novembr. Kaysers Leopoldi Rescriptum an Marggraf Ludwig Wilhelmen zu Baden, die Repartition aller Kriegs-Onerum unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben betreffend, ibid. 608

1695. 8. Octobr. Ejusdem Resolution, der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, wegen der Winter-Qvartiere ertheilet, ibid. 609

1695. 12. Octobr. Ejusdem Intimation wegen der Winter-Qvartiere an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben und Francken, ibid. 609

1695. 16. Novembr. Ejusdem Resolution auf das Anbringen der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, in Puncto qvanti matricularis, ibid. 136

Ejusdem

Anno 1695. 23. Novembr. Ejusdem Resolution, daß die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, in oneribus extraordinariis bey dem determinirten Matricular-Fuß gelassen werden solle, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** pag. 137

1695. 3. Decembr. Ejusdem Rescriptum an die Creyß-ausschreibenden Fürsten in Schwaben, daß sie die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben mit keinen Extraordinair-Beschwerungen sollen graviren lassen, ibid. 610

1697. 13. Decembr. Des Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar Urkund, oder Attestat, daß die Privilegien der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben am Cammer-Gerichts-Collegio gebührend insinuiret worden, ibid. 137

1697. 14. Decembr. Kaysers Leopoldi Decretum vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, der Winter-Quartiere halber, und daß solche Præstationes ihr an ihren Freyheiten nicht præjudiciren sollen, ibid. 138

1698. 17. Julii. Ejusdem Decretum, Krafft dessen er dem gesammten Schwäbischen Ritterschafftlichen Corpori seine an das Kayserliche Ærarium führende Prætensiones confirmiret, ibid. 582

1699. 25. Augusti. Ejusdem Mandatum sine clausula, an Hertzog Eberhard Ludwigen zu Würtemberg, das der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Orts am Kocher disputirlich gemachte Jus collectandi im Dorffe Lindach betreffend, ibid. 611

1700. 17. Mart. Kaysers Leopoldi Insinuations-Decret an dero und des Reichs-Hof-Rath, die Privilegia der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben betreffend, ibid. 614

1700. 3. Augusti. Ejusdem Mandatum sine clausula an Hertzog Eberhard Ludwigen zu Würtemberg, wegen des der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Orts am Neccar und Schwartzwald, entzogenen Juris collectandi in denen Flecken Hemmingen und Schöckingen, ibid. 616

1700. 3. Augusti. Ejusdem Mandatum sine clausula, wider Hertzog Eberhard Ludwigen zu Würtemberg, in Sachen des der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Orts am Neccar entzogenen Collectations-Rechts zu Oberndorff und Boltringen, ibid. 619

1700. 7. Augusti. Receß, so zwischen Churfürst Maximilian Emanueln in Bayern an einem; dann der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Orts an der Donau am andern Theile, aufgerichtet worden, die Cedirung der Anwartschafft, so diese auf die Herrschafft Wirtingen und Hohenreichen gehabt, ingleichen die Differentien über das Jus collectandi in denen Herrschafften Angelberg und Zaißertshofen, dann zu Schwabdiessen und Eligkhofen betreffend, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 400

Anno 1700. 5. Octobris. Kaysers Leopoldi Mandatum sine clausula wider Hertzog Eberhard Ludwigen zu Würtemberg, wegen der der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Viertels am Neccar und Schwartzwald, de Facto entzogenen Collectation in denen Flecken Riedthaim und Hausen Ob-Frohnen, ibid. 621

1700. 5. Octobr. Ejusdem Mandatum sine clausula wider Hertzog Eberhard Ludwigen zu Würtemberg, die der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben Orts am Neccar, in dem Ritter-Ort Unter-Rieringen vorenthaltene Collectation betreffend, ibid. 624

1701. 23. Junii. Der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, des Theils am Neccar, Schwartzwald und der Ortenau, Confirmation und Renovation des von der gesammten freyen Reichs-Ritterschafft im Jahr 1653. abgefaßten Statuti exclusivi Successionis der Adelichen Töchter biß auf einen ledigen Anfall, ibid. 139

1703. 4. Septembr. Revidirte Ritter-Capitulation der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Orts am Neccar und Schwartzwald, ibid. 407

1704. 7. Novembr. Receß, so zwischen der Ober-Oesterreichischen Regierung an einem; dann der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Orts am Neccar und Schwartzwald am andern Theile, wegen der Collectation zu Börstingen, Bütelbron, Neuhausen, Oberndorff und Beltringen aufgerichtet worden, ibid. 416

1705. Ultim. Martii. Kaysers Leopoldi Decretum und Reversalien, daß der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben an ihrem Quanto matriculari 10. Fl. nachgelassen werde, und die von ihr so offt bewilligten Præstationen ihren Freyheiten und Rechten ohnnachtheilig seyn sollen, ibid. 140

1705. 14. Novembr. Tractaten der Kayserlichen Commission mit der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Krafft deren diese die zu fernerm

fernerm Behuf des Krieges bewilligten 105000. Fl. in ſechs Terminen bezahlen wollen, *Part. Spec. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** pag. 141

Anno 1706. 9. Maji. Kayſers Joſephi Reſolution, daß der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben das über ihr Contingent præſtirt- und liquidirtes Quantum von denen extraordinairen Reichs-Anlagen reſtituiret werden ſolle, ibid. 142

1707. Receſs, ſo zwiſchen dem freyen Adlichen Stifft Obriſtenfeld an einem; dann dem freyen Reichs-Ritter-Directorio, Orts am Kocher, am andern Theile, wegen Reception der Kocheriſchen Reichs-Adlichen Fräulein in das Stifft Obriſtenfeld aufgerichtet worden, ibid. 674

1712. Ungefehrliche Deſignation der bey der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben immatriculirten Grafen, Frey-Herrn und Adelichen Familien, ibid. 626

1712. Deſignation der Directorial-Perſonen von Cavalieren und Officianten bey der Löblichen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben, ibid. 629

1712. Ungefehrliche Deſignation der freyen Reichs-Ritter-Güter in Schwaben, ibid. 630

- - - Specification derer nach der in Anno 1521. feſtgeſtellt und revidirten Reichs-Matricul von denen Reichs- und Creyß-Ständen der Schwäbiſchen Reichs-Ritterſchafft, qvoad jus collectandi armorum & metatorum ſucceſſive entzogen, und biß dato zu Ihro Kayſerlichen Majeſtät darauf competirenden Ritter-Dienſten, Charitativ-Subſidien und andern Præſtationen offenbaren Præjudiz, und zu der Reichs-Ritterſchafft in Schwaben vor unfürdencklichen Jahren darauf hergebrachter Conſervations-Mittel nahmhaffter Verringerung, vorenthaltender Ritter-Güter, ibid. 634

- - - Ungefehrliche Deſignation der Oeſterreichiſchen Landen und Güter in Schwaben, und deren Beſteurungs-Art in die Ehingiſche Caſſam, ibid. 637

- - - Verzeichniß derer höhern Stände, theils anderer der Ritterſchafft in Schwaben Mitglieder, an welche wegen der Quartier- und Contributions-Erſtattung den 7. Januarii Anno 1630. Kayſerliche Reſcripta und Befehlich ergangen, ſammt Specification der Ritter-Güter, bey welchen die Einquartierung und Anlag zu und mit der Ritterſchafft geſperret wird, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 640

Anno - - - Formular eines Documenti Renunciationis, ſo nach dem bey der Schwäbiſch- und Fränckiſchen Reichs-Ritterſchafft gewöhnlichen Herkommen eingerichtet worden, ibid. 643

Reichs-Ritterſchafft (freye) in Francken.

1402. Mitwoch vor Martini. Vertrag und Einigung der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken, vermöge deſſen ſie ſich einander gegen unrechtmäßige Gewalt der höhern Stände zu ſchützen, auch Recht und Billigkeit unter einander zu handhaben verbunden, ſonſten die groſſe Einigung genannt, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken.** 226

1403. Ordnung der Ritterſchafft des Heil. Ritters S. Simplicii im Fürſtlichen Gottes-Hauſe zu Fulda, auf Anſuchung der Buchiſchen Ritterſchafft aufgerichtet, ibid. 317

1409. Mittw. n. dem Neu-Jahr. Bündniß zwiſchen einigen Rittern von Seinsheim und etlichen andern aus der Fränckiſchen Ritterſchafft, vermöge deſſen ſie ſich, auf Thurnieren bey einander zu halten, verbunden haben, *Spicil. Secul.* 2. **Theil.** 1312

1423. Freytag vor Andreæ. Vertrag, ſo zwiſchen Grafen, Herren und der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken auf zehen Jahr aufgerichtet, und worinnen fünff Perſonen, ihre unter einander entſtandene Streitigkeiten und Irrungen zu richten und zu entſcheiden conſtituiret worden, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken.** 228

1423. Freytag vor Andreæ. Einigung zwiſchen Grafen, Herren und Ritterſchafft in Francken an einem; dann der freyen Reichs-Stadt Schweinfurt am andern Theile, auf 10. Jahr aufgerichtet, ibid. 232

1424. Sonntag vor St. Urban. Revers und Bey-Brieff der Eichſtädtiſchen Räthe, daß Biſchoff Johannes, ihr Herr, in den Vertrag mit Fürſten, Grafen, Herren und der Ritterſchafft im Lande zu Francken gewilliget, ibid. 234

1424. Sambſt. nach St. Gertrud. Biſchoff Friedrichs zu Bamberg Entſcheid zwiſchen Biſchoff Johannſen zu Würtzburg und der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken, ibid. 235

Anno 1424. Mitwoch vor St. Urban. Revers, welchen die von Ehenheim den Fürſten, Herren und Ritterſchafft im Lande zu Francken gegeben, daß ſie in ihre Einung getreten und gewilliget, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken.** pag. 235

1424. Montag nach Palmar. Graf Ludwigs zu Oettingen Revers, daß er in die von Fürſten, Grafen, Herren und Ritterſchafft im Lande zu Francken aufgerichtete Einung getreten, ibid. 235

1424. Dienſtag nach Miſer. Dom. Graf Albrechts von Hohenlohe Revers, daß er ſich in die von Fürſten, Grafen, Herren und Ritterſchafft im Lande zu Francken gemachte Einung begeben, ibid. 236

1424. Dienſtag nach Miſer. Dom. Herrn Conrads zu Winſperg Revers, daß er in die Ainigung der Fürſten, Grafen, Herren und Ritterſchafft im Lande zu Francken getreten, ibid. 236

1430. Mont. vor St. Margar. Vertrag und Vereinigung, ſo die freye Reichs-Ritterſchafft in Francken, mit der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben von St. Georgen Schild aufgerichtet, ibid. 237

1430. Mont. vor St. Margar. Vertrag zwiſchen der Ritterſchafft in Schwaben von der Geſellſchafft St. Georgen Schild, und der Ritterſchafft in Bayern, von der Geſellſchafft im Eingehürn an einem; dann der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken am andern Theile, beyderſeitige Defenſion wider fremde Gewalt, und den rechtlichen Austrag ihrer Streitigkeiten betreffend, ibid. 239

1431. Montag nach Lichtmeß. Rechts-Spruch und Erkenntniß derer geordneten vom Adel im Lande zu Francken, über Erckingern von Schwartzenberg, daß er der freyen Reichs-Stadt Schweinfurth, wegen einiger an ihr wider die gemeine Einung, begangenen Verbrechen, gnugſame Satisfaction geben ſolle, ibid. 240

1435. Am St. Erhardts-Tage. Vertrag zwiſchen Grafen, Herren und Ritterſchafft im Lande zu Francken, unterm Stifft Würtzburg gelegen an einem; dann Biſchoff Johannſen zu Würtzburg und ſeinem Capitul am andern Theile, ſowol die Regierung ietztgedachten Stiffts, als auch die Handhabung der Gerechtigkeit in ſelbem betreffend, ibid. 242

1446. Sonntag vor Michael. Einigung zwiſchen Fürſten, Grafen und gemeiner Ritterſchafft im Lande zu Francken, wider gewaltſame Eingriffe in ihre Freyheiten und andre Beſchwerden, ibid. 251

Biſchoff Gottfrieds zu Würtzburg Reformation der Geiſtlichen Gerichte im Stifft Würtzburg, *Part. Spec. Cont. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken.** 256

Anno 1447. Dienſtag nach Lampert. Biſchoff Lorentzens und des Capituls zu Würtzburg Reſolution und Erklärung auf die von Grafen, Herren, Rittern und Knechten im Lande zu Francken, unter dem Stifft zu Würtzburg geſeſſen, wider die Reformation der geiſtlichen Gerichte, ingleichen das Land-Zent- und Brücken-Gericht im Stifft Würtzburg eingebrachte Beſchwerden, ibid. 267

- - - Einigung einiger von der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken mit der freyen Reichs-Stadt Schweinfurt, worüber Marggraf Albrecht zu Brandenburg Protection verſprochen, ibid. 290

1448. Montag nach Aſſumpt. Mar.

1450. Mitwoch nach S. Georgii. Bündniß zwiſchen Biſchoff Gottfried dem IV. zu Würtzburg und ſeinem Dom-Capitul an einem; dann Grafen, Herren, Rittern und Knechten in Francken am andern Theile, *Spicil. Eccleſ.* 2. **Theil.** 1009

1450. Mitwoch nach Georgii. Biſchoff Gottfrieds und des Capituls zu Würtzburg Revers, daß der freyen Fränckiſchen Reichs-Ritterſchafft im Stifft Würtzburg die von ihren Unterthanen erhobene Kloenſteuer an ihren Privilegien nichts præjudiciren ſolle, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken.** 292

1459. Am St. Jacobs-Tage. Vertrag und Einigung zwiſchen Grafen, Herren und Ritterſchafft im Lande zu Francken auf 4. Jahr lang, ibid. 293

1459. Donnerſtag n. Jacobi. Bey-Brieff, vermöge deſſen Grafen, Herren und Ritterſchafft im Lande zu Francken, die freye Reichs-Stadt Schweinfurth in ihren Vertrag und Ainigung auf- und angenommen, nebſt der deßwegen von der Stadt Schweinfurth ausgeſtellten Verſchreibung, ibid. 294

1461. Donnerſtag n. Barthol. Bey-Brieff, Krafft deſſen einige von der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken in der Grafen, Herren und Ritterſchafft im Lande zu Francken Ainung und Bündniß mit der Stadt Schweinfurth getreten, ibid. 296

1461. Sambſt. nach St. Gallen. Vertrag zwiſchen Fürſten, Grafen, Herren und Ritterſchafft im Lande zu Francken mit Biſchoff Johannſen und dem Capitul zu Würtzburg, das Land-Geiſtliche, Cent-Brücken- und Weſtphäliſche Gericht, ingleichen einige

andere Dinge betreffend, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. pag. 297

Anno 1470. Freytag nach Ostern. Vertrag und Ainung der Grafen, Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken, wider die nachtheiligen Ubertret- und Violirung des zwischen Bischoff Johannsen und dem Capitul zu Würtzburg an einem; dann Grafen, Herren und Ritterschafft unter dem Stifft Würtzburg gesessen am andern Theile, im Jahr 1461. aufgerichteten Vertrags, ibid. 299

1517. Sonnt. nach Antonii. Freund- Brüder- und nachbarliche Vereinigung und Vertrag, welchen etliche Fürsten und Grafen, wie auch die Herren von Adel in Francken, wegen Beobachtung einer Christlichen und vernünfftigen Policey unter einander aufgerichtet, nebst gehörigen Beylagen, ibid. 3

1517. Sonnt. nach Antonii. Graf Wilhelms zu Henneberg Consens, in vorherstehenden Vertrag, ibid. 301

1519. Dienst. n. dem Neu-Jahr. Etlicher von Adel im Lande zu Francken Bey-Brieff und Consens in den obstehenden Vertrag de Anno 1517. ibid. 302

1519. Montag nach Ostern. Graf Wilhelms zu Henneberg Revers, daß er den von der Ritterschafft im Lande zu Francken verändert, und von Dato auf zwey Jahr erstreckten Vergleich vom Jahr 1517. in allem nachkommen wolle, ibid. 302

1525. Mitwoch nach Leonhard. Bischoff Conrads zu Würtzburg Vergleich mit Grafen, Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken, die Bayerische Empörung und den daher entstandenen Schaden betreffend, ibid. 302

1528. Dienstag nach Egydii. Graf Georgens zu Wertheim Ausschreiben zu einem Grafen- Herren- und Ritter-Tage nach Mergentheim, ibid. 308

1532. 9. Julii. Kayſers Caroli V. Requisition an Grafen, Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken um eine Türcken-Hülfe, ibid. 308

1539. Am St. Marx-Tage. Graf Wilhelms zu Henneberg Ausschreiben zu einer allgemeinen Versammlung der Grafen, Herren und Ritterschafft der sechs Orte des Landes zu Francken, ibid. 309

1542. 24. Augusti. Kayſers Ferdinandi I. Revers, daß die von der freyen Reichs-Ritterschafft im Lande zu Francken erlegte Türcken-Steuer, ihren Privilegiis und wohlhergebrachten Freyheiten ohnnachtheilig seyn solle, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. 310

Anno 1542. Montag nach Sim. Jud. Graf Philipps zu Rieneck, Odenwaldischen Ritter-Hauptmanns Ausschreiben zu einen Ritter-Convent nach Mergentheim, ibid. 311

1554. 15. Aprilis. Ausschreiben des Römischen Königs Ferdinandi I. an die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, zu einem gemeinen Ritter-Tag nach Mergentheim, über den von Marggraf Albrechten zu Brandenburg in Francken verursachten Krieg zu deliberiren, ibid. 9

1555. Montag nach Francisc. Graf Wilhelms zu Henneberg Revers, so er der ihm mit Lehen verpflichteten freyen Reichs-Ritterschafft in Francken gegeben, daß bey ereignetem Anfall der Hennebergischen Lande an seine Erbverbrüderten, solche Veränderung ihren Privilegiis und alten Gewohnheiten nichts præjudiciren solle, ibid. 11

1555. 7. Octobris. Hertzogs Johann Friedrichs des jüngeren zu Sachsen und dessen Herren Gebrüdere Revers, welchen sie der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, wegen der mit denen Grafen zu Henneberg aufgerichteten Erb-Verbrüderung gegeben, ibid. 12

1556. 16. Septembr. Bischoff Georgens und dessen gesammten Capituls zu Bamberg Revers, daß der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, so ihre Güter vom Stifft Bamberg zur Lehen tragen, das auf die Schenckstetten in selbigen gelegte vierjährige Ungeld zu keinem Præjudiz gereichen solle, ibid. 311

1558. 26. Novembr. Bischoff Friedrichs und des gesammten Capituls zu Würtzburg Revers, das von der freyen Reichs-Ritterschafft im Lande zu Francken, so unter dem Stifft Würtzburg gesessen, auf 10. Jahr bewilligte Ungeld von allen Schenckstetten betreffend, ibid. 312

1559. 26. Julii. Kayſers Ferdinandi I. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken wider die Landsässerey, ibid. 40 a

1567. 28. Februar. Resolution der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken auf die von denen Kayserlichen Commissariis ihnen zu Würtzburg gethane Proposition, den Ritterschafftlichen Beytrag zur Türcken-Hülffe betreffend, ibid. 12

1570. 26. Septembr. Bischoff Veits und des sämmtlichen Capituls zu Bamberg Revers, so er der freyen Reichs-Ritterschafft im Lande zu Francken,

Francken, welche unter dem Stifft Bamberg wohnet, wegen des von ihren Schenckstetten auf 8. Jahr bewilligten Ungelds gegeben, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. pag. 314

Anno 1590. 3. Septembris. Ritter-Ordnung der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, ibid. 16 a

1591. 27. Septembris. Kayſers Rudolphi II. Confirmation vorherstehender der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken aufgerichteten Ritter- und Raths-Ordnung, ibid. 177

1599. 18. Augusti. 1649. 29. (19.) Maji. Formular eines Verzichts, Krafft dessen die freyen Reichs-Adelichen Töchter in Francken auf ihr väterliches Erbe, gegen einer gebührenden Aussteuer zu renunciren pflegen, de Anno 1599. nebst einem gemeinen Ritterschafftlichen Attestato, daß solcher modus renunciandi unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken von undencklichen Jahren her gebräuchlich gewesen, ibid. 37

1601. 6. Junii. Kayſers Rudolphi II. Rescriptum an die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, Orths am Gebürg, die Erwehlung eines Ritter-Hauptmanns und Beschreibung der Ritterlichen Mitglieder auf gemeine und besondere Ritter-Täge betreffend, ibid. 38

1608. 13. Julii. Defensions-Vergleich, welchen die gesammte freye Reichs-Ritterschafft in Francken, wegen bevorstehender gefährlichen Läuffte, auf sechs Jahr lang unter einander zu Rothenburg an der Tauber aufgerichtet, ibid. 324

1609. 11. May. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des von Kayser Ferdinando I. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken im Jahr 1559. wider die Landsässerey ertheilten Privilegii, ibid. 39

1609. 11. May. Ejusdem Confirmation und Extension derer von Kayser Ferdinando I. im Jahr 1559. und Kayser Maximiliano II. im Jahr 1565. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken über die Wild-Fuhren, Forst- und Jagt-Gerechtigkeit ertheilten Privilegii, ibid. 42

1609. 11. May. Ejusdem Privilegium Juris Retractus vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, ibid. 89 b

1609. 11. Maji. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, wider der Juden Wucherliche Contracten, ibid. 45

1609. 11. Maji. Ejusdem Confirmation und Extension derer von Kayser Ferdinando I. im Jahr 1559. und Kayser Maximiliano II. im Jahr 1565. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken ertheilten Zoll-Privilegien, *Part. Special. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. 47

Anno 1609. 11. Maji. Kayſers Rudolphi II. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, die aus ihrer Gemeinschafft und Mittel veräuserten Adelichen Güter betreffend, ibid. 50

1609. 11. Maji. Ejusdem Privilegium de non Arrestando vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, ibid. 51

1609. 11. Maji. Ejusdem Confirmation der von Kayser Ferdinando I. im Jahr 1559. und Kayser Maximiliano II. im Jahr 1565. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken ertheilten Privilegien, die leibeigenen Leut betreffend, ibid. 53

1617. 20. Julii. Kayſers Matthiæ Rescriptum an Churfürst Fridericum V. zu Pfaltz, worinn er ihn ermahnet, die freye Reichs-Ritterschafft in Francken und am Rhein-strom an ihren alten hergebrachten Freyheiten nicht zu kräncken, ibid. 55

1619. 11. Novembr. Protestation der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, wider die von den freyen Reichs-Städten auf dem Correspondenz-Tage zu Nürnberg vor der gesammten freyen Reichs-Ritterschafft prætendirte Præcedenz, ibid. 56

1626. 17. Martii. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation und Extension des von Kayser Ferdinando I. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken Anno 1559. ertheilten, und von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1609. declarirt- und extendirten Privilegii wider die Landsässerey, ibid. 178

1626. 17. Martii. Ejusdem Confirmation und Renovation des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1609. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken ertheilten Privilegii, die Wild-Fuhren betreffend, ibid. 180

1626. 17. Martii. Ejusdem Confirmation und Renovation des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1609. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, wegen der Juden und ihrer wucherlichen Contracten ertheilten Privilegii, ibid. 181

1626. 17. Martii. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation des von Kayser Rudolpho II. Ann. 1609. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken ertheilten Privilegii Juris Retractus, ibid. 89 a

1626. 17. Martii. Ejusdem Confirmation und Renovationes der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken von Kayser Rudolpho II. im

Jahr 1609. ertheilten Zoll-Privilegii, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** pag. 182

Anno 1626. 17. Martii. Ejusdem Confirmation und Renovation des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken im Jahr 1609. ertheilten Privilegii, die aus ihrer Gemeinschafft und Mittel veräuserten Adelichen Güter betreffend, ibid. 183

1626. 17. Martii. Ejusdem Confirmation und Renovation des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken im Jahr 1609. gegebenen Privilegii wider fremde Arreste, ibid. 185

1626. 17. Martii. Ejusdem Confirmation und Renovation des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken im Jahr 1609. ertheilten Privilegii, die Leibeigenen Leute betreffend, ibid. 186

1628. 5. Octobris. Ejusdem Mandatum an Bischoff Philipp Adolphen zu Würtzburg, worinn demselben befohlen wird, die freye Reichs-Ritterschafft in Francken an dem Jure collectandi und freyem exercitio der Augspurgischen Confession nicht zu hindern, noch zu kräncken, ibid. 58

1628. 5. Octobris. Ejusdem Mandatum an Bischoff Johann Georgen II. zu Bamberg, worinn ihm verboten worden, die freye Reichs-Ritterschafft in Francken am Jure collectationis ihrer Lehenbaren Unterthanen ferner nicht zu turbiren, ibid. 58

1649. 29. (19.) Maji. Gemeines Ritterschafftliches Attestatum, daß der Modus renunciandi unter denen Reichs-Adelichen Töchtern in Francken von undencklichen Jahren her gebräuchlich gewesen, ibid. 37

1651. 11. (1.) Julii. Der gesammten freyen Reichs-Ritterschafft Monitorium an die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, Orths Gebürg, daß kein Mitglied desselben Orts vor fremden Gerichten klagen, oder daselbst das Recht nehmen solle, ibid. 187

1652. 12. Junii. Kayserl Ferdinandi III. Confirmation und Extension des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1609 der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken ertheilten Privilegii, die aus ihrer Gemeinschafft und Mittel veräuserten Güter und Continuation der Lehens-Possession auf die nächsten Agnaten betreffend, ibid. 59

1652. 12. Junii. Ejusdem Confirmation und Extension des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken ertheilten Privilegii Juris Retractus, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 92 a

Anno 1652. 22. Augusti. Ejusdem Mandatum an alle und jede Mitglieder der freyen Reichs-Ritterschafft und Innhaber der Adelichen Güter in Francken, daß sie sich zu Abtragung der dem gemeinen Ritter-Wesen, zum besten ausgeschriebenen Steuren und Anlagen gutwillig bequemen sollen, ibid. 61

1655. 21. Junii. Ejusdem Rescriptum an die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, die unter dem Adel vorfallende Iniurien und deren Untersuchung betreffend, ibid. 62

1656. 15. Maji. 3. Septembris. Vergleich zwischen dem Stifft Fulda an einem, dann der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, im Canton Büchen, am andern Theile, worinn alle ehemalige Irrungen und Streitigkeiten, so beyderseits unter einander gehabt, gäntzlich aufgehoben worden, ibid. 63

1659. 8. April. Kayserl Leopoldi Confirmation des zwischen dem Fürstlichen Stifft Fulda und der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Buchischen Districts, im Jahr 1656. zu Würtzburg getroffenen Vergleichs, ibid. 67

1661. 1. Julii. 28. Novembr. Verfaß- und Ordnung der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Röhn und Werra, nebst Kayserl Leopoldi Confirmation darüber, ibid. 68

1665. 1. Junii. Beständige Anweisung, wie des gemeinen Wesens Administration unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, bey dem löblichen Ritter-Orth Röhn und Werra, dem alten Herkommen, Austrag, und darüber gemacht- und confirmirter Special-Verfassung nach, hinfüro von löblicher Hauptmannschafft und deren Bedienten geführet werden solle, ibid. 71

1668. 17. Januarii. Kayserl Leopoldi Executions-Patent an die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, die verfallene Türcken- und andre Steuer-Resten, als auch die künfftigen Anlagen, wie die Namen haben mögen, und deren Einbringung betreffend, ibid. 188

1669. 26. Martii. Ejusdem Mandatum an die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, Orths Rhön und Werra, daß keiner von denen Ritterlichen Mitgliedern seine Güter dem Canton zum Nachtheil veräusern solle, ibid. 72

1671. 4. Maji. Ejusdem Rescriptum an Marggraf Christian Ernsten zu Brandenburg-Bayreuth,

reuth, daß er die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, Orths Gebürg, in ihrer Execution gegen die in Erlegung der Contribution säumigen Glieder nicht hindern solle, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** pag. 189

Anno 1673. 29. Maji. 8. Junii. Anweisung, wie bey des Heiligen Römischen Reichs ohnmittelbarer Ritterschafft in Francken, Orts Röhn und Werra die Krafft gemeiner von der Römischen Kayserlichen Majestät allergnädigst confirmirter Ritter-Ordnung, obliegende jährliche Abhörung der Adlichen Vormundschaffts-Rechnungen jedesmal vorzunehmen und zu verhandeln seyn solle, also verfasset und mit gemeinem Orts Schluß bestätiget, ibid. 73

1673. Gerichts-Ordnung der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Steiger-Wald, ibid. 74

1678. 24. Novembr. Kayserl Leopoldi Mandatum, daß niemand die ohnmittelbare Reichs-Ritterschafft in Francken wider ihre Reichs-Immedietæt in einige Wege beschweren oder derselben Eingriff thun solle, *Part. Gener.* 676

1678. 24. Octobr. Kayserl Leopoldi Mandatum, daß sich niemand, die freye Reichs-Ritterschafft in Francken an ihrem wohlgegründeten Jure collectationis zu hindern, noch darein Eingriff zu thun bey hoher Straffe unterstehen solle, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 81

1678. 24. Novembr. Ejusdem Patent für die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, daß sich kein Ritter-Mitglied, bey Straffe fünff Marck löthigen Goldes von Liefferung der ausgeschriebenen Ordinair- und extraordinairen Steuren entziehen solle, ibid. 190

1678. 24. Novembr. Ejusdem Mandatum an die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, daß sich kein einig Mitglied derselben, in Erlegung der mit gemeinem Consensu bewilligten Steuer solle säumig finden lassen, noch das gesammte Ritter-Corpus in seiner Execution bey Straffe gehindert werden, ibid. 191

1681. 29. April. Kayserl Leopoldi Edictum, daß der Buchische Adel von dem Fränckischen Ritter-Corpore nicht abgesondert, noch mit fremden Einquartierungen und Contributionen beleget werden solle, ibid. 83

1681. 5. Novembr. Ejusdem Mandatum inhibitorium sine clausula an den Abt Placidum zu Fulda cum citatione ad videndum se privari Dominio directo in Sachen der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Röhn und Werra, Buchischen Viertels, wider denselben, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 193

Anno 1682. 27. Februar. Ejusdem Rescriptum an die Creyß-Ausschreibende Fürsten in Francken, daß sie die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Gebürg in Puncto collectandi und an der Execution ihrer Steuer-Restanten nicht hindern, sondern derselben hülffliche Hand leisten sollen, ibid. 197

1686. 26. Martii. Urtheil des Kayserlichen Cammer-Gerichts zu Speyer wider Abt Placidum zu Fulda, Krafft dessen ihm auferleget worden, dem mit der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Röhn und Werra, Buchischen Districts, im Jahr 1656. vom Stifft Fulda aufgerichteten Receß, bey Straffe 40. Marck löthigen Goldes völlig nachzuleben, ibid. 197

1688. 21. Julii. Kayserl Leopoldi Extension und Declaration der Ritterschafftlichen Privilegien, in Puncto Exemptionis, Executionis Juris collectandi, der Zoll-Befreyung, Processus summarissimi &c. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken ertheilet, ibid. 84

1688. 21. Julii. Ejusdem General-Expectanz-Brieff, so er der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken auf die vacirenden Ritterlichen Lehen in Francken gegeben, ibid. 87

1688. 21. Julii. Ejusdem Renovation und Extension des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1609. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken ertheilten, und von Kayser Ferdinando II. Anno 1626. ingleichen von Kayser Ferdinando III. im Jahr 1652. confirmirten Privilegii Juris Retractus, ibid. 89

1688. 21. Julii. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, die in ihren Territoriis angesessene Künstler und Handwercks-Leute betreffend, ibid. 95

1688. 21. Julii. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, wegen Constitution der Vormünder über die Adelichen Kinder, ibid. 96

1688. 27. Octobr. Ejusdem Patent an die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Gebürg, daß sich niemand der ausgeschriebenen Steuer, noch deren Eintreibung, widersetzen, auch sich nicht an die Potentiores hängen solle, ibid. 198

Ejusdem

Anno
1688. 27. Novembr. Ejusdem Rescriptum an Marggraf Christian Ernsten zu Brandenburg-Bayreuth, & in simili an den Bischoff zu Bamberg, daß sie die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Gebürg, an Execution ihrer ausgeschriebenen Steuer und gefällten Urtheilen nicht hemmen, noch die Adelichen Unterthanen, Schutz- und Lehen-Leute wider sie schützen sollen, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** pag. 200

1691. 8. May. Kayſers Leopoldi Rescriptum dehortatorium an Hertzog Friedrich Carln zu Würtemberg, wegen Abschaffung der von einigen Ritter-Mitgliedern in Schwaben und Francken neuerlich prætendirten Lehen Servitien, *Part. Special. Cont. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 603

1692. 26. Novembr. Ejusdem Rescriptum an den Abt zu Fulda, die genaue Beobachtung des zwischen dem Stifft Fulda und der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Buchauischen Viertels im Jahr 1656. getroffenen Recess betreffend, de Dato Wien, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 97

1692. 26. Novembris. Ejusdem Rescriptum an Lotharium Franciscum, Bischoffen zu Bamberg, und die Sachsen-Gothaische Vormundschafft, worinn er denenselben die Commission aufgetragen, die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Röhn und Werra, Buchischen Viertels, bey dem im Jahr 1656. zwischen dem Stifft Fulda und derselben getroffenen Vergleich zu mainteniren, de Dato Wien, ibid. 97

1695. 12. Octobr. Kayſers Leopoldi Intimation wegen der Winter-Quartiere an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben und Francken, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 609

1696. 26. Maji. Ejusdem Resolution, so der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken Herren Deputirten, auf ihre wider die höchst beschwerliche Winter Quartiere der Kayserlichen Miliz eingebrachte Beschwerden ertheilet worden, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 154

1699. 27. Junii. Kayſers Leopoldi Patent an die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Gebürg, daß sich kein einziges Ritter-Mitglied, bey Straffe 1000. Fl. denen Orts-Schlüssen widersetzen, oder denen Iudicial- und Extrajudicial-Erinnerungen und Auflagen ungehorsam seyn, noch sich an die Potentiores hängen solle, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 200

Anno
1699. 1. Augusti. Bischoff Johann Philipps zu Würtzburg Declaration vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, die Collectation einiger unter der Ritterschafft, Orts Röhn und Werra gelegenen Güter betreffend, ibid. 98

1700. Austrag und Ordnung, wie solche des Heiligen Römischen Reichs ohnmittelbare freye Ritterschafft in Francken, Orts Röhn und Werra, zu Güt- und Gerichtlicher Erörterung aller zwischen ihnen vorfallender Streitigkeiten von Alters hergebracht, und jetzo wiederum erneuret hat, ibid. 99

1700. Der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Gebürg, Güt und Rechtliche Austrags-Ordnung, ibid. 201

1700. 13. Januar. Instruction mit was vor Ordnung die Vormundschaffts-Rechnungen bey der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken Orts Gebürg, geführet, und jährlich examiniret werden sollen, ibid. 211

- - - Kurtzer Begriff allerhand Extracten, so aus der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Gebürg, aufgerichteten Recessen, sämmtlichen Herren Mitgliedern zu nöthiger Nachricht, colligiret worden, und statt eines Supplementi der Orts-Gebürgischen güt- und rechtlichen Austrags-Ordnung dienen können, ibid. 212

1700. 6. May. Recessus, so zwischen Churfürst Lothario Francisco zu Maynz, als Bischoffen zu Bamberg an einem; dann der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Gebürg am andern Theile, über verschiedene der Ritterschafft Beschwerungen, zu Bamberg aufgerichtet worden, ibid. 221

1705. 10. Novembr. Recess, so zwischen Herrn Maximilian Carln, Grafen zu Löwenstein-Wertheim, Kayserlichem Commissario an einem; dann der gesammten freyen Reichs-Ritterschafft in Francken am andern Theile, wegen Liefferung der Charitativ-Subsidien, und was dem mehr anhängig, aufgerichtet worden, ibid. 326

Process

Anno
1711. 20. Novembr. Process und Austrags-Ordnung der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts an der Baunach, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** pag. 328

- - - Ungefehrliche Designation der ehemals unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken bekannt und angesessen gewesenen Familien, wie solche beym Bucelino und Braunio befindlich, ibid. 338

1712. 29. Novembr. Kayſers Caroli VI. Privilegium Primæ instantiæ vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts an der alten Mühl, ibid. 314

1713. Ungefehrliche Designation derer noch florirenden Reichs-Adelichen Familien in Francken, ibid. 339

- - - Verzeichniß derer vor diesem der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken mit der Collectation zugethan gewesenen und nach und nach entzogenen Güter, ibid. 340

1717. 19. Junii. Receß zwischen dem Hoch-Stifft Würtzburg an einem; dann dem ohnmittelbaren freyen Reichs-Ritter-Ort in Francken, Orts an der Baunach, am andern Theile, die Zenth, Zünffte und Accis betreffend, *Continuat. I. Spicileg. Ecclesiast.* 783

Reichs-Ritterschafft (freye) am Rhein-Strom, in der Wetterau und zugehörigen Orten.

1429. die Exalt. Cruc. Kayſers Sigismundi Rescriptum an die freye Reichs-Ritterschafft im Gau und Westerrich, daß sie sich gegen fremde Gewalt mit einander vereinigen solle, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm.** 84

1522. Mittwoch nach Laurent. Brüderliche Verein und Verständniß, so die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, zu Beobachtung guter Policey und Handhabung des Land-Friedens zu Landau unter sich aufgerichtet, ibid. 3

1542. 27. Augusti. Des Römischen Königs Ferdinandi I. Revers, worinn er der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau die Versicherung gegeben, daß ihnen die erlegte Türcken-Hülffe an ihren alten und wohlhergebrachten Freyheiten nicht nachtheilig seyn solte, ibid. 6

Anno
1547. 3. Decembris. Kayſers Caroli V. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau, die Zoll-Befreyung der in ihren Gütern erwachsenen Früchte und zu ihrem Haus-Brauch erkauffte nöthigen Victualien betreffend, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm.** pag. 7

1548. 12. Junii. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau die Leibeigenen Leute betreffend, ibid. 8

1558. 6. Januar. Kayſers Ferdinandi I. Schadloß-Haltung, so er der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau, wegen erlegter Türcken-Hülfe gegeben, ibid. 10

1565. 29. Octobr. Kayſers Maximiliani II. Schadloß-Brieff, welchen er der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau, wegen geleisteter Türcken-Hülffe ertheilet, ibid. 10

1579. Ultim. Julii. Kayſers Rudolphi II. Revers, so er der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau, wegen bewilligt- und erlegter Türcken-Steuer gegeben, ibid. 11

- - - Uhraltes Herkommen und Ordnung eines bey der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm gehaltenen Mann-Gerichts, ibid. 12

1580. 1. Februar. Kayſers Rudolphi II. Decretum, wie die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm gegen frembden Eintrag zu retten sey, ibid. 14

1580. 13. Februarii. Kayſers Rudolphi II. Rescriptum an Heinrich und Hermann, Grafen zu Säyn, worinn er ihnen befohlen, einige von der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau, so ihre Güter in der Grafschafft Sayn haben, an ihren Freyheiten nicht zu kräncken, ibid. 14

1580. 16. Julii. Kayſers Rudolphi II. Rescriptum an Landgraf Philippen zu Hessen, daß er Frantz Friedrichen von Liebenstein, als ein Mitglied der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm mit keinen neuerlichen Zoll-Entrichtungen beschweren, auch auf seinem Gute am Jure collectandi nicht hindern solle, ibid. 91

1605. 9. Julii. Ejusdem Declaration und Extension des Privilegii der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau, die Zoll-Befreyung betreffend, ibid. 16

Anno 1605. 9. Julii. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein Strohm und in der Wetterau wider die Personal- und Real-Arresten, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm.** pag. 17

1605. 9. Julii. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau, das Jus collectandi in denen veräuserten Adelichen Gütern betreffend, ibid. 19

1605. 9. Julii. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau, über die Wild-Fuhr, Forst- und Jagt-Gerechtigkeit, ibid. 21

1605. 9. Julii. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau, wider der Juden wucherliche Contracten, ibid. 23

1605. 9. Julii. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau, ihre Leibeigenen, Bauer, Zinnß- und dergleichen Leute betreffend, ibid. 25

1605. 9. Julii. Kayſers Rudolphi II. Rescriptum an den Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts Fiscal, daß er bey allen Processen genaue Obacht haben solle, damit die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strom, in der Wetterau und zugehörigen Orten, an ihren wohlhergebrachten Privilegiis nicht gekräncket werde, ibid. 91

1610. 19. Maji. Churfürst Friedrichs zu Pfaltz Revers, so er seinen Lehen-Leuten, welche sich mit ihm über die Gräntzen zu marchiren erbothen, gegeben, ibid. 92

1620. 3. Septembris. Kayſers Ferdinandi II. Protectorium und Salvaguardia, so der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau ertheilet worden, ibid. 27

1620. 3. Septembris Ejusdem Rescriptum an den marchesen Spinolam, die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau bey der ihnen ertheilten Salvaguardia und ihren alten Freyheiten zu manuteniren, ibid. 28

1621. 3. Decembr. Ejusdem Confirmation des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strom und in der Wetterau im Jahr 1605. ertheilten Privilegii, das Jus collectandi in denen veräuserten Ritter-Gütern betreffend, ibid. 29

1624. 20. Augusti. Kayſers Ferdinandi II. Rescriptum an Land-Graff-Moritzen zu Hessen, worinnen er ihn ermahnet, die freye Reichs-Ritterschafft in der Wetterau mit allerhand neuerlichen Steuern zu verschonen, so auch mut. mutand. an andre ergangen, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm.** 30

Anno 1624. 5. Novembr. Ejusdem Rescriptum an die freye Reichs-Stadt Worms, die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm mit Weg-Geld, Accisen und andern Impoſten nicht zu beschweren, ibid. 31

1626. 27. Augusti. Ejusdem Mandatum an die freye Reichs-Stadt Worms, daß sie die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strom, in der Wetterau und zugehörigen Orten, mit unbillig angemaßten Mauth, Zoll, Accis und Aufschlag, ingleichen Weg-Zeichen und Kauff-Geld keines weges bey Straffe 15. Marck löthigen Goldes, beschweren solle, ibid. 31

1626. 18. Septembr. Ejusdem Mandatum wider die der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten mit steuerbaren Ritter-Gütern incorporirten Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs, daß sie die von innenhabenden Ritter-Gütern restirende Steuren, sub pœna dupli, erlegen sollen, ibid. 33

1630. 21. Januar. Ejusdem Mandatum an Landgraf Georgen zu Hessen, daß er die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau an ihren wohlhergebrachten Privilegien, und besonders am Jure collectandi nicht kräncken solle, ibid. 92

1630. 29. Januarii. Ejusdem Mandatum an Graf Philipp Moritzen zu Hanau, daß er die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strom, in der Wetterau und zugehörigen Orten an ihrem Jure collectandi nicht hindern solle, welches auch mut. mutand. an andre ergangen, ibid. 93

1652. 9. (19.) April. Der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten Raths- Satz- und Ordnung, nebst Kayſers Leopoldi Confirmation, ibid. 36

1662. 5. Aprilis.

1661. 16. Maji. Kayſers Leopoldi Privilegium, so er der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten, wegen des Juris collectandi gegeben, ibid. 48

1666. 31. Octobris. Ejusdem Confirmation des von Kayser Ferdinando I. vom Jahr 1542. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten ertheilten Revers und General-Confirmation aller Privilegiorum, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm.** pag. 50

Anno 1666. 31. Octobr. Ejusdem Confirmation des von Kayser Carolo V. im Jahr 1547. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten ertheilten Zoll-Befreyungs-Privilegii, ibid. 51

1666. 31. Octobris. Ejusdem Confirmation des von Kayser Carolo V. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten im Jahr 1548. ertheilten Privilegii, wegen der leibeigenen Leut, ibid. 52

1666. 31. Octobr. Ejusdem Confirmation des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten im Jahr 1605. extendirt- und renovirten Zoll-Befreyungs-Privilegii, ibid. 53

1666. 31. Octobr. Ejusdem Confirmation des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1605. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten, wider die Personal- und Real-Arresten gegebenen Privilegii, ibid. 54

1666. 31. Octobris. Kayſers Leopoldi Confirmation und Declaration des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1605. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten ertheilten Privilegii, das Jus collectandi in denen veräuserten Adlichen Gütern betreffend, ibid. 55

1666. 31. Octobris. Ejusdem Confirmation des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten im Jahr 1605. gegebenen Privilegii, die Wild-Fuhr, Forst- und Jagt-Gerechtigkeit betreffend, ibid. 56

1666. 31. Octobr. Ejusdem Confirmation des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm in der Wetterau und zugehörigen Orten, im Jahr 1605. ertheilten Privilegii wider der Juden wucherliche Contracten, ibid. 58

1666. 31. Octobr. Ejusdem Confirmation des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1605. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten, wegen der leibeigenen, Bauer-Gült und dergleichen Leute gegebenen Privilegii, ibid. 59

Anno 1666. 31. Octobris. Ejusdem Confirmation des von Kayser Ferdinando II. im Jahr 1623. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten, wider die derselben von Chur-Pfaltz und anderer Orten zugefügten Beschwerungen ertheilten Decreti, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm.** 60

1694. 30. Septembris. Ejusdem Rescriptum an die freye Reichs-Ritterschafft in der Wetterau und zugehörigen Orten, die Anschlagung des Kayserlichen Adlers in ihren Territoriis betreffend, ibid. 61

1701. 30. Julii. Vollmacht Frauen Ernestinæ Charlottæ, verwittibten Fürstin zu Nassau-Siegen, vor Dero Geheimbde auch Regierungs-Räthe, daß sie sich mit der in ihrem Territorio angesessenen Mittel-Rheinischen Reichs-Ritterschafft, ratione restituendorum in Tractaten einlassen, und selbige eben die Krafft als wenn sie die Sache selbst tractiret, haben solen, ibid. 62

1702. 12. Julii. Kayſers Leopoldi Privilegium, so er der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm und in der Wetterau, wegen Bestellung derer Adelichen Wapsen Curatorum und Vormündern, per modum perpetuæ Commissionis, ertheilet, ibid. 62

1702. 12. Julii. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strom, in der Wetterau und zugehörigen Orten, die in ihren Territoriis ausgelernten Künstler und Handwercksleute betreffend, ibid. 64

1702. 12. Julii. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strom, in der Wetterau und zugehörigen Orten, daß sie auf alle in Adelichen Händen noch seyende Reichs-Lehen die nächste Anwartschafft haben solle, ibid. 65

1702. 12. Julii. Ejusdem Confirmation und Declaration der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten ertheilten Privilegien, das Jus collectandi und Executions-Recht, die Immedietät in causis tam civilibus, qvam criminalibus, ingleichen die Zoll-Befreyung und Einstands-Recht betreffend, ibid. 66

1702. 12. Julii. Ejusdem Confirmation und Declaration des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1609. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten von Kayser Ferdi-

Ferdinando II. aber im Jahr 1626. und vom Kayſer Ferdinando III. im Jahr 1652. confirmirten Privilegii, das Einſtands- und Auslöſungs-Recht auf Adelichen Gütern betreffend, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft am Rhein-Strohm. pag. 69

Anno 1711. 23. Martii. Urkund und Atteſtat des Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts, daß die freye Reichs-Ritterſchafft am Rhein-Strom, in der Wetterau und zugehörigen Orten, Ihro von Kayſerlichen Majeſtäten habende Privilegia dem Cammer-Gerichts-Collegio gebührend inſinuirt und übergeben, ibid. 74

- - - Ungefehrliche Matricular-Verzeichniß, derer ſich unter der freyen Reichs-Ritterſchafft am Rhein-Strom, in der Wetterau und zugehörigen Orten befindlichen Adlichen Geſchlechter, ibid. 198

Reichs-Ritterſchafft (freye) im Untern Elſaß.

1366. Sonntags zu halb Faſten. Kund-Brieff Herrn Siegmunds zu Lichtenberg, daß ſich die Herren, Ritterſchafft und Städte im Elſaß, zu Schlettſtadt, der Schatzung wegen mit einander vereiniget hätten, *Part. Special. Contin. I.* unter Elſaß. 38

1422. Am St. Georgen-Tage. Vertrag zwiſchen der Stadt Straßburg und der ausgewichenen Ritterſchafft, geſchloſſen durch Vermittelung des Ertz-Biſchoffs Conradi zu Maynz und Marggraff Bernhards zu Baden, ibid. 38

1444. Bündniß zwiſchen Biſchoff Wilhelm zu Straßburg, der Ritterſchafft und denen Städten im Elſaß, wider die Armyacken, ibid. 40

1550. 8. Octobris. Kayſers Caroli V. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterſchafft und Adel im Elſaß, des Zolls, freyen Hetzens und anders halber, ibid. 42

1566. 2. May. Kayſers Maximiliani II. Diploma, worinn er der freyen Reichs-Ritterſchafft im Elſaß ihre Immunitäten und andere Freyheiten confirmiret, ibid. 44

1606. 7. Februar. Vollmacht, welche die freye Reichs-Ritterſchafft im untern Elſaß ihrem Directori, Räthen und Ausſchuß in Gerichts-Sachen gegeben, *Part. Spec. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft im Elſaß. 4

1613. 21. Octobr. Kayſers Matthiæ Reſcriptum, worinn er die freye Reichs-Ritterſchafft im Elſaß ermahnet, ſich und dem Reiche getreu zu verbleiben, ibid. 6

Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterſchafft im Elſaß, ſowol wegen der Adelichen Güter, als auch die Befreyung von Perſonal- und Real-Arreſten und andern Sachen mehr ertheilet, nebſt Kayſers Ferdinandi II. Confirmation, *Part. Spec. Contin. I.* unter Elſaß. 46

Anno 1614. 10 Februar. 1626. 9. Novembr.

1637. 28. Auguſti. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation des der freyen Reichs-Ritterſchafft im Elſaß von Kayſer Carolo V. im Jahr 1550. ertheilten Privilegii, den Zoll, das freye Hetzen und andere Dinge mehr betreffend, *Part. Special. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft im Elſaß. 6

1647. 6. Junii. Ejusdem Mandatum an die freye Reichs-Ritterſchafft im Unter-Elſaß, daß ſie ſich unter keinerley Vorwand von einander ſepariren ſolle, ibid. 8

1651. 27. Octobris. 6. Novemb. Der freyen ohnmittelbaren Reichs-Ritterſchafft im Untern Elſaß Adeliche Ritter-Ordnung, nebſt Kayſers Ferdinandi III. Confirmation, ibid. 9

1652. 10. Junii. Kayſers Ferdinandi III. Patent an die freye Reichs-Ritterſchafft im Unter-Elſaß, die Väterlichen Diſpoſitiones über den Verzicht der Adelichen Töchter betreffend, ibid. 18

1652. 25. Maji. Ejusdem Confirmation des von Kayſer Matthia der freyen ohnmittelbaren Ritterſchafft im Untern Elſaß Ann. 1614. ertheilten Privilegii Juris Retractus & de non arreſtando, ibid. 49

1652. 12. Julii. Ejusdem Confirmation des von ihm Anno 1647. an die freye Reichs-Ritterſchafft im Unter-Elſaß ergangenen Mandati, daß ſich ſelbe nicht ſepariren ſolle, ibid. 19

1653. 13. Octobr. Urkund des Kayſerlichen und des H. Römiſchen Reichs-Cammer-Gerichts, daß die Privilegia der freyen ohnmittelbaren Ritterſchafft im Untern Elſaß am Cammer-Gericht gebührend inſinuiret worden, ibid. 51

1661. 31. Januarii. Kayſers Leopoldi Privilegium vor die freye ohnmittelbare Ritterſchafft im Untern Elſaß, die alienirten Ritter-Güter betreffend, ibid. 51

1670. 12. Julii. Ejusdem Confirmation und Renovation des von Kayſer Ferdinando III. im Jahr 1647. an die freye ohnmittelbare Ritterſchafft im Untern Elſaß abgelaſſenen, und im Jahr 1652. confirmirten Reſcripti, daß ſich dieſelbe unter keinerley Vorwand von einander ſepariren ſolle, ibid. 53

1677. 11. Januarii. Ejusdem Patent an die freye ohnmittelbare Reichs-Ritterſchafft im Untern Elſaß,

Elſaß, daß ſie ſowol jetzigen, als künfftigen Directoren, Räthen und Ausſchüſſen in allem und jedem gebührenden Reſpect erweiſen ſolle, *Part. Spec. Cont. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft im Elſaß. pag. 55

Anno 1681. 7. Januarii. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Patent an die freye ohnmittelbare Ritterſchafft im Untern Elſaß, die Verlegung ihres Ritter Directorii, ſo vorhin ſeinen Sitz zu Straßburg gehabt, auf das Schloß Nieder-Ehenheim betreffend, worinn zugleich alle Privilegien iezt-gedachter Ritterſchafft confirmiret worden, ibid. 56

1681. 7. Januarii. Arreſt, Krafft deſſen das vorherſtehende Königliche Patent beym Königlichen Ober-Rath im Elſaß regiſtriret worden, ibid. 58

1681. 16. May. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Patent, vermöge deſſen dem Ritter-Directorio der freyen ohnmittelbaren Ritterſchafft im Untern Elſaß die Freyheit vollmächtig und durch End-Urtheil, und zwar definitive über 250. Livres, proviſionaliter aber biß auf die Summa von 500. Livres zu richten, ertheilet worden, ibid. 60

1682. 5. Septembris. Ejusdem Patent an die freye ohnmittelbare Ritterſchafft im Untern Elſaß, daß ſie ihr Ritter-Directorium wieder nach Straßburg verlegen möge, ibid. 62

1682. 5. Septembris. Arreſt, vermöge deſſen vorherſtehendes Königliches Patent beym Königlichen Ober-Rath im Elſaß regiſtriret worden, ibid. 64

1683. 24. Decembris. Extractus aus dem Protocoll des Königlichen Frantzöſiſchen Staats-Raths im Elſaß, die der freyen ohnmittelbaren Reichs-Ritterſchafft im Untern Elſaß von ihren Unterthanen zu leiſtenden Frohn-Dienſte betreffend, ibid. 66

1685. 6. Septembr. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Verwilligung vor die freye ohnmittelbare Ritterſchafft im Untern Elſaß, daß ſie ihr Convent-Haus in Straßburg verkauffen, ein anders daſelbſt ankauffen, und die Königliche Lehenſchafft darauf transferiren möge, ibid. 68

1687. 21. Auguſti. Extractus aus dem Protocollo des Königlichen Frantzöſiſchen Staats-Raths im Elſaß, die Appellationes von der freyen ohnmittelbaren Ritterſchafft im Untern Elſaß ihres Directorii gefällten Urtheilen betreffend, ibid. 69

1696. 8. May. Arreſt des Königlichen Frantzöſiſchen Staats-Raths im Elſaß, die Wiederruffung des Königlichen Edicts, ſo die Einführung einer Gegen-Schreiberey der Gerichtlichen Inſinuationen, zum Præjudiz der Unter-Elſaßiſchen Reichs-Ritterſchafft anbefohlen, betreffend, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft im Elſaß. 71

Anno - - - Matricul aller in die Unter-Elſaßiſche freye Reichs-Ritterſchafft gehörigen Räthe, Ausſchuß und Mitglieder, nebſt denenſelbigen zugehörigen Flecken, Dörffern, Schlöſſern, Adelichen Häuſern und freyen Adelichen Gütern, ibid. 20

Reichs-Stände.

1398. Sonntag Reminiſcere. Chur-Fürſten und Stände des Heiligen Römiſchen Reichs-Ordnung des 5. Jährigen Land-Friedens, nebſt Kayſers Wenceslai Confirmation, *Part. Gener. Contin. I.* 16

1521. 4. Aprilis. Kayſers Caroli V. Brieff, worinn er ſich erkläret, daß denenjenigen Chur- und Fürſten, welche in Francken einige Landſchafften beſitzen, die beſchehene Belehnung des Biſchoffs Conradi zu Würtzburg an ihren hergebrachten Ober- und Gerechtigkeiten unſchädlich ſeyn ſolle, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayſer. 142

1546. 11. Aug. Verwahrung derer Chur- und Fürſten, auch Grafen, Herren, Städte und Ständte derer Augſpurgiſchen Confeſſions-Einigungs-Verwandten, an die Römiſche Kayſerliche Majeſtät ihrer Kriegs-Rüſtung halber, *Part. General. Continuat. I.* 753

1613. 7. Auguſti. Gravamina, ſo von den Evangeliſchen Chur-Fürſten und Ständen auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg übergeben worden, *Part. General. Continuat. I.* 2te Fortſetzung. 14

1613. 10. Septembr. Gravamina Catholicorum, welche die Römiſche Catholiſche im Heiligen Römiſchen Reich, auf dem zu Regenſpurg gehaltenen Reichs-Tage der Kayſerlichen Majeſtät übergeben, ibid. 21

1654. 26. Februar. Kayſerliches Commiſſions-Decret, einige Fürſten zu Sitz und Stimme auf dem Reichs-Tage in des Heiligen Römiſchen Reichs-Fürſten-Rath gelangen zu laſſen, *Part. General.* 665

1654. 7. Martii. Præliminar-Vergleich derer Chur-Fürſten und Ständte ad Punctum Reſtituendorum verordneter Herren Deputirten, ibid. 640

1654. 30. Aprilis. Derer Chur-Fürſten und Ständte des Heiligen Römiſchen Reichs-Gutachten, über den im 8. Artic. Pac. Weſtphal.

enthaltenen §. de Indaganda &c. *Part. Gener. Contin. II.* pag. 600

Anno 1671. 10. Januarii. Reichs-Gutachten, das Müntz-wesen betreffend, worinn Chur-Fürsten und Stände unterschiedener Meynung und also zu einem einmüthigen Concluso nicht zu gelangen gewesen, *Part. Special. Cont. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 344

1674. 1. Septembr. Derer Chur-Fürsten und Stände Schluß, daß der Cron Spanien, wegen des Burgundischen Creysses, die begehrte Guarantie zu præstiren sey, ibid. 356

1675. 20. Decembr. Kayserl. Leopoldi Resolution, wegen des Exercitii Religionis derer Evangelischen Chur-Fürsten und Stände Gesandten, Residenten und Agenten am Kayserlichen Hofe, *Part. Gener. Cont. I.* **2te Fortsetzung.** 274

1681. 7. (17.) Febr. Derer Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs Gutachten, wegen der von der Cron Franckreich vorgeschlagener gütlicher Tractaten, derer Contraventionum Pacis halber, *Part. Special. Cont. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 362

1692. 23. Julii. Repræsentation des Fürstlichen Collegii verschiedener Geist- und Weltlicher Fürsten Räthe, Bothschafften und Gesandten auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg an den Kayser Leopoldum I. wider die neundte Chur, *Part. Special.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 349

1696. 23. (13.) Maji. Vollmacht des Fränckischen Creysses, Krafft deren dessen Envoyé die grosse Allianz mit vollziehen soll, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** 540

1696. 30. Martii. Declaration Kaysers Leopoldi, die Einnehmung des Fränckischen Creysses in die grosse Allianz betreffend, ibid. 643

1696. 16. (26.) Julii. Instrumentum Accessionis des Schwäbischen Creysses in die erneurte grosse Allianz, ibid. 643

1699. 18. Novembr. Des Churfürstlichen Collegii Schluß, worinn es nochmals seinen Consens zur neundten Chur giebt, und Chur-Trier Cölln und Pfaltz, solche nunmehro auch belieben, *Part. Special.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 365

1709. 12. Julii. Anderweite Vorstellung der correspondirenden Fürsten an Se. Kayserliche Majestät, worinn sie sich beschweren, daß die Achts-Erklärung der beyden Churfürsten zu Cölln und Bayern und sonderlich die Translation der Ober-Pfaltz ohne ihre Concurrenz geschehen, *Part. Gener. Contin. I.* **2te Fortsetz.** 307

Anno 1710. Dict. 16. Sept. Repartition derer 200000. Rthlr. in die Reichs-Creysse zur Reichs-Cassa destinirten Kriegs-Gelder, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur Fürsten und Ständen.** 399

1711. 6. Februar. Acte, so die Evangelische Fürstliche Herren Gesandte in comitiis, wegen des circa Jus deputandi ex suo corpore mit denen Herren Catholischen habenden Streits, unter sich gemacht, und ad Acta Directorii Evangelici gebracht, ibid. 401

Siehe
Chur-Fürsten u. Stände;
Religion
(Christl.) in Teutschland;
Grafen und Herren;
Reichs-Ritterschafft
(freye;)
Reichs-Tags-Acta und Abschiede.

Reichs-Städte.

1231. 10. Kal. Febr. Des Römischen Königs Henrici, gebohrnen Hertzogs in Schwaben, Diploma, worinn die Frage decidiret worden: Ob die Reichs-Städte unter einander Bündnisse machen können? *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Theil.** 3

1232. Mens. Januarii. Kaysers Friderici II. Constitution, einige Freyheiten der Städte in Teutschland betreffend, ibid. 4

1232. 18. Kal. Febr. Des Römischen Königs Henrici, gebohrnen Hertzogs in Schwaben Diploma, so er denen Städten Franckfurt, Wetzlar, Friedberg und Gelnhausen ertheilet, daß kein Bürger in ietztgedachten Orten seine Tochter, oder Enckelin wider seinem Willen an einen Königlichen Hof-Bedienten zu verheyrathen soll gedrungen werden, ibid. 5

1278. 10. Kal. Martii. Kaysers Rudolphi I. Confirmatio generalis aller Privilegien und Freyheiten, dem Rath und Bürgern zu Franckfurt, Gelnhausen, Wetzlar und Friedberg ertheilet, ibid. 5

1278. Die B. Joh. Bapt. Verein zwischen Herren und Städten am Mayn- und Rhein-Flusse, wegen Defension und Manutenenz des Land-Friedens auf 2. Jahr lang aufgerichtet, ibid. 5

Kaysers

Anno 1320. 3. Kal. Jun. Kaysers Ludovici Bavari Diploma, darinn er die vier Städte Franckfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen von allen Exactionen, Collecten, Bäth und Steuren befreyet, jedoch daß sie auf den Nothfall jährlich 1600. Marck Collnisch contribuiren sollen, *Part. Special. Continnat. IV.* 2. **Theil.** pag. 6

1325. Mitw. vor St. Marcus-Tag. Land-Friede, so zwischen denen Städten Maynz, Straßburg, Worms, Speyer und Oppenheim aufgerichtet worden, ibid. 6

1327. Am Himmelf. Abend. Bunds-Brieff zwischen denen Städten Maynz, Worms, Speyer, Straßburg, Basel, Freyburg, Costantz, Lindau und Uberlingen, mit dem Grafen zu Kyburg, auch dem zu Berna und der Stadt St. Gallen, ibid. 8

1329. 26. Junii. Kaysers Ludovici Bavari Confirmatio Privilegiorum, denen vier Städten Franckfurt, Gelnhausen, Wetzlar und Friedberg ertheilet, ibid. 10

1331. Am Tage Petri und Pauli. Land-Friede zwischen den Schwäbischen Städten Eßlingen, Reutlingen, Rothweil, Heilbronn, Halle, Gemünd, Weil und Weinsperg, ibid. 11

1336. Freytag nach St. Urban. Kaysers Ludovici Bavari Vergünstigung, daß männiglich denen vier Wetterauischen Städten Franckfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen, Beystand leisten möge, ibid. 12

1338. Am St. Walpurg. Tag. Verbündniß der Stadt Maynz, Straßburg, Wormbs und Speyer, ibid. 12

1340. Donnerstag v. St. Gallen. Bündniß zwischen denen Städten Franckfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen, ibid. 13

1344. Freyt. n. dem Ebenwich-T. Kaysers Ludovici Bavari Brieff, daß sich die Städte Franckfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen mit Herren, Rittern und Knechten verbinden mögen, ibid. 15

1344. Sambst. n. d. Ebenwich-T. Ejusdem Brieff, daß ein jeder, so wider die Städte Franckfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen, feindlich thut, und nicht Recht von selbigen leiden wolle, von ihnen angegriffen werden möge, ibid. 15

1348. Sonntag vor Lichtmeß. Des Römischen Königs Caroli IV. Privilegium, welches er einigen Städten in Schwaben gegeben, daß sie nicht versetzt, oder verkaufft werden sollen, ibid. 16

1348. Zinstag v. St. Valentin. Ejusdem Revers, welchen er denen Reichs-Städten im Elsaß ausgestellet, daß die von ihm anderweit ertheilte, und ihren Freyheiten und Brieffen zuwider lauffende Privilegia ihren Privilegiis nichts præjudiciren sollen, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Theil.** 16

Anno 1349. Montag nach Joh. Enth. Bündniß zwischen denen Städten Franckfurt, Friedberg, Gelnhausen und Wetzlar, ibid. 1434

1350. Freytag nach Frohn-Leichn. Ejusdem Vergünstigung, daß die vier Wetterauischen Städte Franckfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen, sich mit einander gegen die Pfänder und Strassen-Räuber verbinden mögen, ibid. 17

1354. Donnerstag n. Barthol. Ejusdem Bewilligung, daß sich die vereinigten Städte im Elsaß mit einander verbinden mögen, ibid. 17

1354. An Creutz-Erfindung. Kaysers Caroli IV. Confirmation des zwischen denen Städten Franckfurt, Friedberg, Wetzlar, Gelnhausen, Maynz, Wormbs und Speyer an einem; dann Cunen von Falckenstein am andern Theile, wegen Wieder-Aufbauung des Schlosses zu Haselache, im Jahr 1354. aufgerichteten Vertrags, ibid. 18

1355. Sonnt. Lætare. Verein und Bündniß derer Reichs-Städte in Schwaben, so sie zu Manutenirung des Land-Friedens, mit Consens Kaysers Caroli IV. unter einander aufgerichtet, ibid. 19

1356. Montag vor Martini. Verbündniß zwischen den vier Städten Costantz, St. Gallen, Lindau und Schaffhausen, daß sie einander gegen alle fremde Gewalt beholffen und berathen seyn wollen, ibid. 21

1358. Am St. Lorentz-Abend. Kaysers Caroli IV. Privilegium, denen Reichs-Städten in Schwaben ertheilet, daß sie weder versetzt, noch vom Reich entfremdet werden sollen, ibid. 23

1360. Mittwoch nach Allerheil. Verneurung des Bündnisses zwischen denen Städten Franckfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen, worinn die Bürgen vor die Festhaltung des Bündnisses von neuem eingesetzet worden, ibid. 1435

1364. Fer. 5. ant. B. Phil. Jac. Verbündniß, so zwischen denen Städten Straßburg, Worms und Speyer, sich unter einander gegen fremde Gewalt zu schützen, aufgerichtet worden, ibid. 24

1365. Donnerstag n. Cantate. Kaysers Caroli IV. Concession vor die Städte Franckfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen, daß sie sich mit Herren, Rittern und Knechten verbinden mögen, ibid. 27

1366. Am St. Barbara-Tage. Bündniß, welches etliche Reichs-Städte in Schwaben, zu Handhabung des allgemeinen Land-Friedens unter einander aufgerichtet, ibid. 26

1376. Die Udalrici. Des

Anno

1377. Sonntag nach Frohn-Leichn. Des Römischen Königs Wenceslai Privilegium vor einige Reichs-Städte in Schwaben, daß sie nicht versetzt noch verkaufft werden, auch über dieses einander gegen fremde Gewalt mit Rath und That secundiren sollen, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Theil. pag. 29

1377. Sambstag vor Michael. Bündniß zwischen einigen Oertern in der Schweitz und verschiedenen Reichs-Städten in Schwaben, die Manutenenz des gemeinen Friedens betreffend, ibid. 30

1379. Am St. Ulrichs-Tage. Bündniß zwischen Churfürst Ruprecht dem Aeltern und Consorten, allerseits Pfaltzgrafen bey Rhein und Herzogen in Bayern, wie auch Herrn Bernhardten, Marggrafen zu Baaden, vor sich und in Vormundschafft seines Bruders Rudolphi und einigen Reichs-Städten, *Part. Special.* unter Pfaltz. 574

1381. Am Tage Mar. Verkünd. Bunds-Brieff der Städte Mayntz, Straßburg, Wormbs, Speyer, Franckfurt, Hagenau und Weissenburg, auf drey Jahr lang aufgerichtet, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Theil. 30

1381. Montag vor Nativ. Joh. Bündniß zwischen denen Reichs-Städten in Ober- und Nieder-Schwaben an einem, und einigen Reichs-Städten am Rhein-Strom am andern Theile, daß sie einander gegen Gewalt mit Rath und That secundiren wollen, ib. 33

1382. Freytag n. St. Bonifacien. Bündniß, so die Städte Mayntz, Straßburg, Worms, Speyer, Franckfurth, Hagenau, Weissenburg, Schlettstatt, Ehinheim und Pfedersheim, auf 3. Jahr unter einander aufgerichtet, ib. 1435

1382. Mitw. vor St. Michael. Tag. Der Stadt Wetzlar Brieff, vermöge dessen sie mit denen Städten Mayntz, Straßburg, Wormbs, Speyer, Franckfurth, Hagenau, Weissenburg, Schlettstatt, Ehenheim und Pfedersheim, auf neun Jahr in ein Bündniß getreten, ibid. 1439

1382. Freytag nach Allerheil. Der Stadt Gelnhausen Brieff, Krafft dessen sie sich mit denen Städten Mayntz, Straßburg, Wormbs, Speyer, Franckfurt, Hagenau, Weissenburg, Schlettstatt, Ehenheim, Wetzlar und Pfedersheim verbunden, ibid. 1440

1382. Sambst. n. St. Martins-T. Brieff der Stadt Friedberg, vermöge dessen sie sich zu denen Städten Mayntz, Straßburg, Wormbs, Speyer, Franckfurt, Hagenau, Weissenburg, Schlettstatt, Ehenheim, Wetzlar, Gelnhausen und Pfedersheim verbunden, ibid. 1440

1382. Sambstag vor St. Nicolai. Bunds-Brieff Graff Philippen zu Falckenstein mit 13. Städten jenseits Rhein, *Spic. Secul* 2. Theil. 1666

Anderweites Bündniß zwischen denen Reichs-Städten am Rhein, im Elsaß und in der Wetterau an einem; dann denen Reichs-Städten in Ober- und Nieder Schwaben, Francken und Bayern, am andern Theile, die gemeinschafftliche Handhabung des Land-Friedens betreffend, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 35

Anno 1384. Zinst. nach St. Jacobs-Tag.

Bündniß, so zwischen 55. Reichs- und freyen Städten, zu gemeiner Defension, auff 9. hinter einander folgende Jahre zu Costnitz geschlossen worden, ibid. 39

Anno 1385. Zinstag v. St. Matthias-T.

Austrag, so zwischen Herren und Städten, durch Vermittelung einiger Schieds-Richter aufgerichtet worden, ibid. 43

Anno 1387. Fer. 6. p. Vinc. Petri.

Kaysers Wenceslai Privilegium, Krafft dessen er die Städte, so im Schwäbischen Bunde gewesen, wider alle Eingriffe und Kränckungen ihrer Freyheiten zu schützen und zu schirmen versprochen, ibid. 45

Anno 1387. Mitwoch nach Lætar.

Revers derer im Schwäbischen Bunde gestandenen freyen und Reichs-Städte, vermöge dessen sie Kayser Wenceslaum nachdrücklich zu schützen versprochen, im Fall ihn jemand vom Throne dringen wolte, ibid. 45

Anno 1387. Die S. Benedict.

Kaysers Wenceslai Diploma, worinn er das Bündniß der Rhein- Schwäb- Wetterau- Franck- und Bayerischen Städte, unter Bedrohung der Reichs-Acht, cassiret, ibid. 46

Anno 1388. Am St. Sigmunds-Tage.

Erlängerte Vereinigung zwischen Graf Eberhard zu Würtemberg und einigen Reichs-Städten, *Part. Special. Contin. II.* unter Würtemberg. 682

Anno 1400. Freytag v. St. Jacobs-Tage.

Kaysers Sigismundi Revers, Krafft dessen er die vereinigten Städte der Land-Vogtey Hagenau zu ewigen Zeiten nicht zu trennen, zu versetzen oder zu verpfänden, noch das Amt der Land-Vogtey, ingleichen die jährlichen Stadt-Steuren hinzugeben oder zu entfremden versprochen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 46

Anno 1414. Am St. Barthol. Abend.

Erlängerte Vereinigung zwischen Herrn Ludwig und Ulrich, Grafen zu Würtemberg, mit des H. Reichs Städten, Eßlingen, Reutlingen und Weyl, *Part. Spec. Contin. II.* unter Würtemberg. 689

Anno 1437. Am St. Ulrichs-Tage.

Graf Ludwigs und Ulrichs zu Würtemberg Gebrüdere Brieff, worinn sie die Reichs-Städte, Eßlingen, Reutlingen, Hailbron, Rothweil, Weyl und Wimpfen in die Einigung mit genommen, so sie mit einigen Reichs-Städten aufgerichtet, ibid. 689

Anno 1443. Donnerstag v. Mar. Magdal.

Vereini-

Anno

1443. Am St. Jörgen-Tag. Vereinigung Pfaltzgraf Ludwigs Churfürstens, mit den Reichs-Städten Ulm, Eßlingen, Rothenburg uff der Tauber, Halle, Rothweil, Hailbronn, Gemünd, Dünckelspühl, Wimpffen, Werde, Kauffbeuren und andern Schwäbischen Städten aufgerichtet zu Heidelberg, *Part. Special. Continuat. II.* unter Pfaltz. pag. 19

1444. Bündniß zwischen Bischoff Vilhelmo II. zu Straßburg, der Ritterschafft und denen Städten im Elsaß, wider die Armenyäcken, *Part. Spec. Cont. I.* unter Elsaß. 40

1446. Am St. Matthias-Tag. Bündniß zwischen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz, wegen der Land-Vogtey im Elsaß, Herrn Conrad von Bußnang an einem, der Stadt Straßburg am andern und etlichen Reichs-Städten im Elsaß am dritten Theile, der Armenyäcken wegen, *Part. Special. Contin. II.* unter Pfaltz. 35

1461. Am Ab. Mar. Assumpt. Kaysers Friderici III. Mandatum an die Städte des Heiligen Römischen Reichs, worinn er dieselben, ihm wider Hertzog Ludwigen zu Bayern beyzustehen erfordert, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Theil. 47

1461. Freytag vor Michael. Ejusdem Mandatum an die Städte Eßlingen, Rothweil, Reutlingen, Heilbronn, Wimpffen und Weil, vermöge dessen er sie, ihm wider Hertzog Ludwigen in Bayern zu assistiren, erfordert, ibid. 48

1487. Die S. Marci. Vertrag zwischen Bremen, Hamburg, Stade und Boxtehude, den Korn-Handel auf der Elbe, und in der Nord-See betreffend, ibid. 50

1489. Registratur in Puncto der Reichs-Hülffe, der Reichs-Städte Stand, Sitz und Stimme betreffend, *Part. General. Contin. II.* 297

1542. 15. Aprilis. Kaysers Ferdinandi I. Brieff, wegen derer Frey- und Reichs-Städte Sitz und Stimme, auch Besiegelung des Reichs-Abschieds, *Part. General.* 673

1546. 17. Junii. Kaysers Caroli V. Rescriptum, so er mut. mutand. an alle Reichs-Städte abgeben lassen, worinn er sie von allen gefährlichen Anschlägen wider sich und das Reich ab- und zu schuldigem Gehorsam und Beobachtung ihrer Pflicht anmahnet, auch sie aller Gnade und seines und des Reichs Schutzes versichert, *Part. Special. Cont. IV.* 1. Theil. 51

1614. 26. Octobr. 1617. 18. Februar. Vertrag zwischen denen Herren Reichs-Grafen von Pappenheim und denen Reichs-Städten, nebst Kaysers Matthiæ Confirmation, *Part. Special. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 183

Anno

Derer dreyen Reichs-Collegien Schluß, den Rang im Sitzen und Votiren derer Reichs-Städte bey Reichs-Deputationen betreffend, nebst des Kayserlichen Principal Commissarii Ratification, *Part. Special.* unter Chur-F. und Ständen. 389

1707. 27. 30. Aprilis.

Des Chur- und Fürstlichen Collegii auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg Schluß, worinn dem Reichs-Städtischen Collegio bedeutet worden, daß es, durch die Schickungen zum Reichs-Tage, sein durch den Westphälischen Frieden erlangtes Votum decisivum conserviren und nicht Anlaß geben möchte, daß es von den Re- und Correlationibus excludiret würde, *Part. General.* 675

1707. 13. May.

Derer dreyen Reichs-Collegien Schluß, den Præcedenz-Streit der Reichs-Städtischen Herren Subdelegirten wegen, wegen Augspurg und Franckfurt bey der Münsterischen Erb-Männer-Revisions-Sache betreffend, nebst der Ratification der Kayserlichen Commission, *Part. Special.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 391

1707. 25. 30. May.

Siehe Chur-Fürsten und Stände. Reichs-Stände; Reichs-Ritterschafft.

Reichs-Tag (noch währender) zu Regenspurg.

Reichs-Ausschreiben zu dem jetzt noch währenden Reichs-Tage zu Regenspurg von Kayser Leopoldo an Chur-Mayntz, *Part. Gener.* 640

1662. 8. Februarii.

Kayserliches Creditiv an alle Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs, welches sie Dero Herren Principal- und Con-Commissarien bey dem angefangenen und noch währenden Reichs-Tage zu Regenspurg ertheilet, ibid. 643

1662. 18. Junii.

Königs Ludovici XIV. in Franckreich Creditiv an Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs, so sie Dero auf den Reichs-Tag nach Regenspurg geschickten Gesandten Herrn von Gravel ertheilet, ibid. 646

1662. 1. Septembr.

Kayserliche Propolition, welche an des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten und Stände und der abwesenden Räthe, Bothschafften und Gesandte, beym

1663. 20. (10.) Jan.

Anfange des Reichs-Tages zu Regenspurg geschehen, *Part. General.* pag. 644

Anno 1663. 6. Augusti. Der Römischen Kayserlichen Majestät höchstansehnlichen Herren Commissarii, Herrn Ertz-Bischoffs zu Saltzburg Tax-Ordnung und Satzung, wie es auf dem noch währenden Reichs-Tage zu Regenspurg zu halten, *Part. General. Contin. II.* 616

1666. 4. Martii. Kayserl Leopoldi Edict, der Gesandten auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg Zoll-Freyheit betreffend, *Part. Gener.* 656

1670. 19. Junii. Kayserliche Resolution, daß ein jeder Chur-Fürst und Stand von seinen Unterthanen zu Reichs-Deputations- und Creyß-Conventen die nöthige Legations-Kosten erheben möge, ibid. 657

1670. Kayserliche Resolution über die verlangte Extension des §. und gleichwie ꝛc. vorigen Reichs-Abschieds de An. 1654. die Collectation der Unterthanen betreffend, ibid. 657

1671. 26. Novembr. Kayserliches Commissions-Decret an die Reichs-Versammlung zu Regenspurg, nebst einem Extract Kayserlichen Rescripts, daß die Vota dem Reichs-Stylo gemäß, nach denen proponirten Materien eingerichtet und abgeleget werden sollen, ibid. 659

1677. 20. Sept. Kayserlich Creditiv an die Reichs-Versammlung zu Regenspurg vor Dero Con-Commissarium Herrn Frantz Matthias May, ibid. 647

1678. 28. Jun. 8. Jul. Des Churfürstlichen Collegii auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg Schluß, der Ceremonien halber mit den Fürstlichen Gesandten, *Part. Gen. Cont. I.* 2te Fortsetzung. 274

1679. 27. Novembr. Des Kayserlichen Principal-Commissarii auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, Herrn Bischoffs von Eichstädt ertheiltes Decret, daß die Worte **Chur-Fürsten und Stände** mit den Worten: **Churfürsten, Fürsten u. Stände** pro Synonymis zu halten, und deßwegen die Reichs-Deliberationes nicht zu hemmen seyn, ibid. 276

1681. Vollmacht vom Reich vor die zu dem Conferenz-Tage nach Franckfurt erkiesete Gesandten, *Part. Gener.* 654

1681. Instruction der Gesandten vom Reich auf den zu Franckfurt angestellten Conferenz-Tag, ibid. 659

1688. 13.(23.) Mart. Schreiben des Churfürstlichen Collegii an die Römische Kayserliche Majestät wegen des Tractaments, so von Dero selben Principal-Commissario auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, denen Churfürstlichen Gesandten bey der Reichs-Versammlung dem Herkommen gemäß, zu geben gebühre, *Part. Gen. Contin. I.* 2te Forts. 278

Anno 1687. 5. Decembris. Kayserliche Credentiales, welche sie Dero Herrn Principal-Commissario auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, Marggraf Hermann zu Baden an die Reichs-Versammlung ertheilet, *Part. Gen.* 648

1688. 26. April. Vollmacht vor die Kayserliche höchstansehnliche Commission auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, ibid. 648

1688. 16. Junii. Kayserliche Credentiales an den Reichs-Convent zu Regenspurg vor Dero Con-Commissarium Tit. Herrn von Seylern, ibid. 649

1688. 22. Decemb. Creditiv an die Reichs-Versammlung zu Regenspurg von Seiner Hochfürstlichen Durchläuchtigkeit zu Hollstein-Gottorff vor Dero Abgesandten, den Herrn von Greiffencrantz, ibid. 651

1691. 17. Decembr. Credentiales des Kayserlichen Principal-Commissarii, Fürstens von Lobkowitz, an den Reichs-Convent zu Regenspurg, ibid. 652

1692. 17. Februar. Kayserliches Commissions-Decret, worinn der Reichs-Versammlung zu Regenspurg die erfolgte Legitimation des Chur-Maynzischen Gesandten und Directoris, Herrn Scheffers betreffend, *Part. Gen. Cont. II.* 666

1692. 29. Octobris. Reichs-Gutachten, die Relaxation der zum Nachtheil des Reichs-Convents geschehenen Getreyde-Sperre im Churfürstenthum Bayern betreffend, ibid. 667

1695. 7. May. Kayserliches Commissions-Notifications-Decret an die Reichs-Versammlung zu Regenspurg, die von dem neuen Chur-Maynzischen Gesandten ordentlich erfolgte Legitimation betreffend, ibid. 668

1700. 20. Mart. Des Kayserlichen Principal-Commissarii, Bischoffen zu Passau, der Reichs-Versammlung zu Regenspurg überreichte Credentiales von Kayser Leopoldo, *Part. Gen.* 652

1702. 12. Julii. Kayserliches Commissions-Decret, die Legitimation des Chur-Maynzischen Gesandtens und Directoris, Tit. Herrns von Otten betreffend, ibid. 653

1704. 25. Aprilis. Chur-Bayerisches Assecuratorium, worinn versichert worden, daß sowol dem Reichs-Convent zu Regenspurg, als der Stadt das liberum commercium rerum

rum & literarum, Zeit währenden Krieges frey und ungehindert bleiben solle, *Part. Gen.* pag. 743

Anno 1704. 11. Julii. Des Reichs-Convents zu Regenspurg Gegen-Assecuratorium, worinn versichert worden, daß die Chur-Bayerischen Lande durch und von der Stadt Regenspurg aus sich keines Schadens, oder Hostilität zu befahren haben sollen, ibid. 744

1704. 28. Aug. Kayserliches Decretum an den Chur-Bayerischen Gesandten, Baron Zindt, daß er sich von dem Reichs-Tage zu Regenspurg weg und aus dem Reiche machen solle, ibid. 745

1704. 9. Septembr. Kayserliches Decretum, daß der Chur-Cöllnische Gesandte, Baron von Zoller, sich vom Reichs-Tage zu Regenspurg weg- und aus dem Reiche begeben solle, ibid. 746

1704. Mens. Sept. Kayserlicher Befehl an das Reichs-Marschall-Amt zu Regenspurg, die Insinuation des Kayserlichen Decreti und Passes an den dasigen Chur-Bayerischen Gesandten betreffend, *Part. Gen. Continuat. II.* 739

1705. 26. May. Credentiales des Kayserlichen Herrn Principal-Commissarii Cardinals von Lamberg und Bischoffs zu Passau, an die Reichs-Versammlung zu Regenspurg, von ietztregierender Kayserl. Maj. Josepho, *Part. Gen.* 653

1712. 11. Januarii. Credentiales Kaysers Caroli VI. für den Cardinal von Lamberg, zu Continuirung der höchstansehnlichen Kayserlichen Principal-Commission auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, *Part. Gen. Contin. I.* 2te Forts. 425

1716. 11. Novembr. Kayserl. Commissions-Decret, worinn des bißherigen höchstansehnl. Kayserlichen Herrn Principal-Commissarii, Fürstens von Löwenstein-Wertheim Hoch-Fürstliche Gnaden, nach überkommenem Meyländischen Gouverno, sich von der Reichs-Versammlung zu Regenspurg beurlauben, *Part. Gen. Continuat. II.* 689

1716. 27. Novembr. Conclusum trium Collegiorum Sacri Romani Imperii, enthaltend die gebührend schuldigste Danckſagung und Gratulation an des Fürsten von Löwenstein-Wertheim Hoch-Fürstliche Gnaden auf Dero schrifftliche Beurlaubung von dem Reichs-Convent zu Regenspurg, ibid. 690

1716. 11. Novembr. Kayserlich Creditiv vor des Herrn Cardinals von Sachsen-Zeitz Durchläuchtigste Eminenz, als höchstansehnlichen Kayserlichen Herrn Principal-Commissarium zum Reichs-Tage zu Regenspurg, *Part. Gen. Continuat. II.* 690

Anno 1717. 11. Januarii. Votum commune Evangelicorum, betreffend den Vergleich über die zwischen denen Catholischen und Evangelischen Gesandtschafften in Comitiis lange Jahre her obgewaltete Differenz und Irrung wegen der im Titul der Herren Cardinäle, wann selbige auf dem Reichs-Tage die höchstansehnliche Kayserliche Commission verwaltet haben, enthaltenen Expression: **Der Heiligen Römischen Kirchen**, oder: **Des Heiligen Stuhls zu Rom**, wie solches in allen dreyen Reichs-Collegiis ad Protocollum gegeben worden, ibid. 691

1717. Derer Herren Catholischen Gesandten darauf hinwieder gethane Anzeige, ibid. 692

1717. 16. Julii. Credentiales vor den von Ihrer Kayserlichen Majestät zu fürwährendem Reichs-Tage zu Regenspurg allergnädigst abgeschickten Con-Commissarium, Herrn Michael Achatium, Freyherrn von Kirchner, ibid. 694

Formular Churfürstl. Vollmacht vor einen Gesandten auf dem Reichs-Tage, *Part. Gen.* 650

Formular einer Fürstlichen Vollmacht vor einen Gesandten auf dem Reichs-Tage, ibid. 651

Creditiv an den Kayserlichen Herrn Principal-Gesandten auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, von einem Reichs-Fürsten, vor dessen Abgesandten, ibid. 1129

Gründlicher Bericht, was bey Reichs-Tägen zu beobachten, *Part. General.* 2. Theil. 3

1696. Discurs von gegenwärtigem Reichs-Tage zu Regenspurg, ibid. 18

Abbildung des jetzigen Regenspurgischen Reichs-Tages, ibid. 29

siehe Augspurg (Stadt) Regenspurg (Stadt) Religions-Wesen; Chur-Fürst. und Stände.

Reichs-Tags-Acta und Abschiede.

1356. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg, *Part. Gen. Cont. I.* 2te Forts. 591

Anno 1400. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Franckfurt am Mayn, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortsetzung. pag. 592

1426. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg, ibid. 592

1427. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Franckfurt am Mayn, ibid. 592

1431. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg, ibid. 593

1431. Am Palm-Tage. Kayſers Sigismundi güldene Bull, oder Nürnbergiſcher Reichs-Abſchied, *Cont. I. Part. Gen.* 37

1435. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Franckfurt am Mayn, *Part. General. Continuat. I.* 2te Fortſ. 596

1435. Extract derer Actorum auf dem anderweiten Reichs-Tage zu Franckfurt am Mayn, ibid. 597

1437. Rathſchläge des Kayſers und auch der Churfürſten Meynunge auf dem Reichs-Tage zu Eger, *Part. Gen. Continuat. I.* 47

1442. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Franckfurt am Mayn, *Part. Gen. Contin. I.* 2te Fortſ. 597

1460. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Wien, ibid. 598

1460. Freytag nach Creutz-Erhöh. Abſchied des Reichs-Tages zu Wien, der Türcken halber, *Part. Gener. Continuat. I.* 66

1466. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg, *Part. Gen. Continuat. I.* 2te Fortſ. 599

1466. Uff Martini. Handlung auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg den Türcken-Zug betreffend, *Part. Gen. Contin. II.* 258

1466. Montags n. Andreä. Abſchied auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg aufgerichtet der Türcken halber, *Part. General. Cont. I.* 73

1467. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg, *Part. Gen. Cont. I.* 2te Fortſ. 601

1467. Feria 6. ant. Petri ad Vinc. Handlung auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg, den Zug wider die Türcken betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 263

1467. Tages n. Viti. Reichs-Abſchied zu Nürnberg in Sachen des Chriſtlichen Zugs wider die Türcken, *Part. General. Cont. I.* 80

1467. Schluß der zu Landshut verſammlet geweſener Geſandten, *Part. Gen. Contin. II.* 266

1470. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg, *Part. Gen. Contin. I.* 2te Fortſ. 604

Anno 1471. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg, *Part. Gen. Cont. I.* 2te Fortſ. 605

1471. Reichs-Abſchied unter Kayſer Friedrich dem III. den Türcken-Zug belangend, zu Regenſpurg auf dem Reichs-Tage publiciret, *Part. General. Cont. I.* 89

1473. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Augſpurg, *Part. Gen. Contin. I.* 2te Fortſ. 610

1474. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Augſpurg, ibid. 611

1474. Reichs-Abſchied und Anſchlag unter Kayſer Friedrich dem III. auf dem Reichs-Tage zu Augſpurg wider den Türcken gemacht, *Part. General. Continuat. I.* 105

1479. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg, *Part. General. Contin. I.* 2te Fortſ. 617

1480. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg, ibid. 619

1481. S. Laurentii Feſto. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg, ibid. 619

1486. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Franckfurt am Mayn, ibid. 619

1487. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg, ibid. 620

1487. Sonni. Oculi. Handlung auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg, *Part. General. Continuat. I.* 130

1487. Ordnung und Satzung über die Weine zu Rotenburg an der Tauber, ibid. 133

1489. Sonntag nach Jacobi. Reichs-Abſchied unter Kayſer Friedrich dem III. und König Maximilian dem I. zu Franckfurt am Mayn, der eilenden Hülffe wegen aufgerichtet, ibid. 137

1489. 4. Octobr. Kayſers Friderici III Mandatum vorherſtehender Satzung und Ordnung nachzukommen, ibid. 135

1489. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Franckfurt, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortſ. 625

1492. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Coblentz ibid. 629

1492. Abſchied auf dem Reichs-Tage zu Coblentz aufgerichtet, *Part. General. Contin. I.* 139

1492. 15. Octobr. Königs Maximiliani I. Ausſchreiben wegen deſſen Herrn Vaters, Kayſers Friderici III. und vor ſich zum Reichs-Tage nach Franckfurt am Mayn, ſo auch mut. mutand. an des Heiligen Röm. Reichs Stadt

Stadt Eßlingen ergangen, dann ferner die eilende Hülffe betreffend, *Part. Gener. Contin. I.* pag. 141

Anno 1495. Extract derer Actorum auf dem Reichs-Tage zu Worms. *Part. Gen. Cont. I.* 2te Fortſ. 630

1495. 6. Auguſt. Königl. Satzung von den GOttes-Läſterern zu Worms aufgerichtet, *Part. Gen. Contin. I.* 145

1495. 7. Auguſti. Königl. Satzung von dem gemeinen Pfennig zu Worms aufgerichtet, ibid. 155

1496. 23. Martii. Des Römiſchen Königs Maximiliani I. Brieff, die eilende Hülffe betreffend, ibid. 166

1496. Montag in Pfingſt-Feyertag. Ausſchreiben des Römiſchen Königs Maximiliani I. zum Reichs-Tage nach Lindau, ſo auch mut. mutand. an des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Eßlingen ergangen, ibid. 163

1496. Freytag nach Exalt. Crucis. Declaratio Comitialis zu Lindau geſchehen, ibid. 173

1497. Donnerſtag n. Eſto mihi. Abſchied des Königl. Tages zu Lindau geſchehen, ibid. 181

1497. Mitwoch St. Bartholom. Ab. Abſchied des Königl. Tages zu Worms gehalten, ibid. 188

1498. Donnerſtag n. St. Egydii. Abſchied des Reichs-Tages, zu Freyburg im Breyßgau gehalten, ibid. 194

1500. 2. Julii. Abſchied des Reichs-Tages, zu Augſpurg aufgerichtet, ibid. 238

1501. Beſchluß durch Stadthalter, Regenten und Räthe des Reichs-Regiments zu Nürnberg mit ſamt denen, ſo auf Beſchreiben der achtzehen Fürſten ankommen ſeyn, beſchehen, ibid. 322

1501. Am Erich. T. Exalt. Crucis. Abſchied des Reichs-Regiments zu Nürnberg ibid. 252

1503. 12. Novembr. Kayſers Maximiliani I. Ausſchreiben, das auf dem Reichs-Tage denen Reichs-Ständen bewilligte Cruciat und Jubilæum-Geld denen Kayſerl. Commiſſarien folgen zu laſſen, ibid. 261

1505. Ultim. Jul. Reichs-Abſchied auf dem Reichs-Tage zu Cölln aufgerichtet, ibid. 262

1506. 27. Octobris. Ausſchreiben Kayſers Maximiliani I. zum Reichs-Tage zu Coſtnitz, ſo auch mutat. mutand. an des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Eßlingen ergangen, ibid. 264

1507. Mont. n. Jac. Reichs-Abſchied auf dem Reichs-Tage zu Coſtnitz aufgerichtet, worinn auch die Ordnung des Cammer-Gerichts mit enthalten, ibid. 271

Anno 1508. Kayſers Maximiliani I. auf dem Reichs-Tage zu Coſtnitz entworffene Kriegs-Articul, *Part. General. Continuat. I.* 956

1509. 26. Junii. Die Handlung zwiſchen unſerm allergnädigſten Herrn dem Kayſer Maximiliano I. und den Fürſten und Ständen des Heiligen Römiſchen Reichs, ſo jetzt auf dem nechſt verſchienen Reichs-Tage zu Worms gehandelt iſt worden, ibid. 292

1510. Mitwoch in Pfingſt-Fer. Römiſcher Königlicher Majeſtät Abſchied des Reichs-Tags zu Augſpurg aufgerichtet, ibid. 302

1512. 7. May. Kayſers Maximiliani I. Creditiv vor ſeine auf den Reichs-Tag nach Worms abgeſchickte Commiſſarien, *Part. Gener. Cont. II.* 316

1512. 26. Auguſti. Römiſcher Kayſerl. Majeſtät und gemeiner Stände des Reichs Abſchied, auf dem Reichs-Tage zu Cölln aufgerichtet, *Part. Gen. Cont. I.* 317

1512. 26. Aug. Römiſcher Königlicher Maj. und gemeiner Stände des Reichs Aufſatzung und Ordnung auf dem Reichs-Tage zu Trier und Cölln aufgerichtet, *Part. Gener. Contin. I.* 305

1517. 25. Junii. Kayſers Maximiliani I. Creditiv vor ſeine auf den Reichs-Tag nach Worms abgeſchickte Commiſſarien, *Part. Gener. Cont. II.* 316

1518. Abſchied des Reichs-Tags zu Augſpurg was nach Endigung deſſelben durch Kayſerliche Majeſtät und die Stände des Reichs beſchloſſen worden, *Part. General. Contin. I.* 371

1521. 26. May. Röm. Kayſerl. Majeſtät Abſchied auf dem Reichs-Tage zu Worms aufgerichtet, ibid. 382

1522. Donnerſtag n. Phil. Jac. Abſchied des Reichs-Tags zu Nürnberg aufgerichtet, ibid. 433

1524. 18. April. Abſchied des Reichs-Tags zu Nürnberg aufgerichtet, ibid. 445

1526. 9. Januarii. 29. Dec. Abſchied des Reichs-Tags zu Augſpurg aufgerichtet, ibid. 457

1526. 27. Aug. Abſchied des Reichs-Tags zu Speyer aufgerichtet, ibid. 460

1526. 21. Decembr. Abſchied des Reichs-Tags zu Eßlingen aufgerichtet, ibid. 468

1527. 28. May. Abſchied des Reichs-Tags zu Regenſpurg aufgerichtet, ibid. 471

1528. 1. Aug. Kayſers Caroli V. Vollmacht vor ſeine auf den Reichs-Tag zu Speyer anzuordnende Commiſſarien, *Part. General. Continuat. II.* 318

Anno
1529. 22. Aprilis. Abschied des Reichs-Tags zu Speyer aufgerichtet, welchem 1.) die Kayserliche Constitution und Satzung, wie Brüder oder Schwester-Kinder ihres Vaters Bruders oder Schwester verlassene Erbschafft unter sich theilen sollen; und 2.) die Constitution oder Mandat wider die Wiedertäuffer mit einverleibet, *Part. General. Continuat. I.* 480

1529. 27. May. Kaysers Caroli V. Erinnerungs-Schreiben an alle Reichs-Stände, die Annehmung des Reichs-Abschieds zu Speyer betreffend, *Part. General. Contin. II.* 327

1530. 20. Jan. Kaysers Caroli V. Ausschreiben an die Reichs-Stände auf den angesetzten Reichs-Tag zu Augspurg, *Part. General. Contin. I.* 496

1530. 21. Januar. Kaysers Caroli V. Ausschreiben zu dem Reichs-Tage nach Augspurg, wie es an Chur-Sachsen ergangen, *Part. Gener. Contin. II.* 334

1530. 19. Novembr. Abschied des Reichs-Tags zu Augspurg aufgerichtet, *Part. General. Contin. I.* 541

1532. 27. Julii. Abschied des Reichs-Tags zu Regenspurg aufgerichtet, ibid. 591

1535. 25. April. Abschied zu Worms wider die Wiedertäuffer zu Münster in Westphalen aufgerichtet, ibid. 611

1541. Ordnung und Satzung auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg gehalten, ibid. 641

1541. 29 Jul. Abschied des Reichs-Tages zu Regenspurg aufgerichtet, ibid. 644

1542. 11. April. Abschied des Reichs-Tags zu Speyer aufgerichtet, ibid. 665

1542. 26. Augusti. Abschied des Reichs-Tages zu Nürnberg aufgerichtet, ibid. 694

1543. 23 Apr. Abschied des Reichs-Tages zu Nürnberg aufgerichtet, ibid. 706

1544. 10 Junii. Abschied des Reichs-Tages zu Speyer aufgerichtet, ibid. 721

1545. 4. August. Abschied des Reichs-Tags zu Worms aufgerichtet, ibid. 744

1546. 24. Junii. Abschied des Reichs-Tages zu Regenspurg aufgerichtet, ibid. 750

1548. Ultim. Jun. Abschied des Reichs-Tages zu Augspurg aufgerichtet, ibid. 756

1551. 14. Febr. Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät und gemeiner Stände auf dem Reichs-Tage zu Augspurg aufgerichtet, ibid. 867

1555. 25 Septembris. Abschied der Römischen Königlichen Majestät und gemeiner Stände auf dem Reichs-Tage zu Augspurg aufgerichtet, ibid. 916

Anno
1557. 16. Augusti. Abschied der Römischen Königlichen Majestät und der verordneten Churfürsten, Fürsten und Stände, für sich und im Namen aller anderer gemeiner des Heiligen Reichs Ständen zu Speyer aufgerichtet, *Part. Gen. Cont. I.* 1te Fortsetz. 27

1559. 19. August. Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät und gemeiner Stände auf dem Reichs-Tage zu Augspurg aufgerichtet, ibid. 69

1559. 19. Augusti. Neben-Abschied zu Augspurg durch die Kayserliche Majestät, Churfürsten, Fürsten und Stände verglichen, ibid. 88

1564. 18. Martii Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät und der verordneten Churfürsten, Fürsten und Stände, für sich und im Namen aller anderer gemeiner des Heil. Reichs Stände zu Worms aufgerichtet, ibid. 100

1566. 30. May. Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät und gemeiner Stände auf dem Reichs-Tage zu Augspurg ibid. 115

1566. Ordnung und Satzung von Kayserl. Maj. angestellt, auf dem Reichs-Tage zu Augspurg zu halten, *Part. Gener. Cont. I.* 1te Forts. 110

1567. 12. May. Abschied der Röm. Kayserl. Maj. und gemeiner Stände auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg aufgerichtet, ibid. 150

1567. 27. Septembris. Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät und des Heiligen Reichs Creyssen Verordneter für sich und im Namen Churfürsten, Fürsten und Reichs-Stände, in des Ertz-Bischoffen und Churfürsten zu Maynz Stadt Erffurt aufgerichtet, ibid. 167

1569. 14. Junii. Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät und gemeiner Stände auf dem Reichs-Tage zu Franckfurt aufgerichtet, ibid. 180

1570. 11. Decembr. Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät und gemeiner Stände auf dem Reichs-Tage zu Speyer aufgerichtet, ibid. 191

1571. 1. Octobr. Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät auch Churfürsten, deputirter Fürsten und Stände, für sich und im Namen gemeiner des Heil. Reichs Stände auf dem Deputations-Tage zu Franckfurt aufgerichtet, ibid. 221

1576. 12. Octobr. Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät und gemeiner Stände auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg aufgerichtet, ibid. 264

1582. 7. Julii. Der Römischen Kayserlichen Majestät unsers allergnädigsten Herrn Ordnung und Satzung, wie es auf ietzigem Reichs-Tage allhier zu Augspurg gehalten

halten werden solle, *Part. General. Continuat. I.* 1te Forts. pag. 291

Anno
1582. 30. Septembr. Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät und des Reichs Ständen zu Augspurg aufgerichtet, *Part. Gener. Contin. I.* 295

1586. Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät auch Churfürsten, deputirter Fürsten und Stände, für sich und im Namen gemeiner des Heil. Reichs Stände auf dem Deputations-Tage zu Worms aufgerichtet, ibid. 317

1594. 19. Aug. Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät und gemeiner Stände, auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg aufgerichtet, ibid. 338

1598. 6. April. Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät und gemeiner Stände auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg aufgerichtet, ibid. 375

1600. 30. Octobr. Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät auch der Churfürsten, deputirten Fürsten und Stände für sich und im Namen aller anderer gemeiner des Heiligen Reichs Ständen zu Speyer aufgerichtet, ibid. 396

1603. 3. Julii. Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät und gemeiner Stände auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg aufgerichtet, ibid. 424

1613. 22. Octobr. Abschied der Römisch-Kayserlichen Majestät und gemeiner Stände auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg aufgerichtet, *Part. General. Continuat. I.* 2te Fortsetzung. 26

1623. 23. Febr. Schlüßliche Erklärung, Kaysers Ferdinandi II. auf der Chur- und Fürsten Deliberation auf dem Convent zu Regenspurg, wegen der Restitution Churfürst Friedrichs zu Pfaltz, *Part. General. Cont. I.* 2te Forts. 64

1630. 12. Novembr. Abschied des Regenspurger Churfürstl. Collegial-Tags, ibid. 83

1641 10. Octobr. Abschied der Römischen Kayserlichen Majestät auch der Verordneten derer Churfürsten, Fürsten und Stände für sich selbst und im Namen aller andern gemeinen Stände zu Regenspurg aufgerichtet, *Part. General. Continuat. I.* 1te Fortsetzung. 133

1652. 27. April. Kaysers Ferdinandi III. Ausschreiben zu einem Reichs-Tage nach Regenspurg an Chur-Fürsten und Stände, jedoch mutat. mutand. *Part. Gen. Cont. I.* 2te Fortsetzung. 175

1653. 11. Martii. Des Chur-Fürstlichen Collegii Declaration an Chur-Pfaltz, wegen des letztern Sitz und Stimme auf Reichs-Tagen, *Part. General. Cont. I.* 2te Fortsetzung. 176

Anno
1653. 28. Mart. Kayserl. Decretum wegen der Rheinischen Prælaten Seßion und Stimme auf Reichs-Tägen, *Part. General.* 672

1653. 31. Martii. Kaysers Ferdinandi III. Policey- und Tax-Ordnung bey dem Reichs-Tage zu Regenspurg, *Part. Gen. Contin. I.* 2te Forts. 177

1653. 30. Jul. Proposition, so im Namen Ihro Kayserlichen Majestät auf dem zu Regenspurg gehaltenen Reichs-Tage denen sämtlichen Chur-Fürsten und Ständen des Reichs eröffnet und publicirt worden, *Part. Gener. Contin. I.* 2te Fortsetzung. 201

1654. 5. May. Kayserl. Decretum, wegen der secularisirten Stiffter Session und Stimm auf Reichs-Tägen, *Part. Gen.* 660

1654. 17. May. Der jüngere Regenspurgische Reichs-Abschied, ibid. 585

1654. 17. May. Des Päbstl. Nuntii, Ertz-Bischoffs zu Pisa Protestation wider vorherstehenden Reichs-Abschied, ibid. 639

1654. (17.) May. Schreiben der Augspurgischen Confessions-Verwandten Chur-Fürsten und Stände verordneter Räthe, Bothschafften und Gesandten an Ihre Kayserliche Majestät wegen der Puncten, welche bey Verlesung des Reichs-Abschieds den 17. May 1654. daß solche der Abrede nicht gemäß, entweder gar auszulassen, oder eine Aenderung vonnöthen haben, annotiret worden, *Part. General. Contin. II.* 2te Forts. 206

1654. 1. Aug. Kaysers Ferdinandi III. Vollmacht vor Dero verordnete Commissarien zu dem vermöge des jüngern Regenspurgischen Reichs-Abschieds angestellten Reichs-Deputations-Tag zu Franckfurt am Mayn, *Part. Gen.* 639

Reims
(Ertz-Bißthum.)

1127. Ertz-Bischoffs Rainaldi zu Reims Vergleich mit Bischoff Alberone I. zu Lüttich, wegen des Castells Bouillon, und was deme mehr anhängig, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 509

Reinenfeld (Abtey.)

1351. 20. Mart. Vergleich zwischen Bischoff Bertramo zu Lübeck und dem Abt zu Reinenfeld, wegen des Zehenden zu Godendorp, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 369

Rein-

Reinstein
(Grafen zu.)

Anno

1339. Fer. 3. post Diem Palm. — Versöhnungs-Brieff zwischen denen Grafen zu Regenstein und denen Bürgern beyder Städte Quedlinburg, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil untern Hansee- und Municipal-Städten. pag. 674

1424. Freyt. n. St. Bonifacius-T. — Bischoffs Johannis zu Halberstadt Lehen-Brieff vor die Gräfin Lutradam zu Reinstein über das Dorff zu Westerhausen und andre ihr zum Leibgedinge verschriebene Güter, *Spicil. Secul.* 2. Theil. 1722

1481. Am Tage Jac. — Der Aebtißin Sophia zu Gandersheim Bekenntniß, daß sie ihren Theil an Dernebach dem Hoch-Stifft Halberstadt verkaufft und die Grafen von Reinstein mit der Lehens-Suchung an selbiges verwiesen, ibid. 1723

1534. Mont. in den Heil. Ostern. — Graf Ulrichs von Reinstein Brieff, worinn er Bethmann von Dorstadt das Haus Westerburg mit Consens des Lehens-Herrens, gegen einigen Geld-Vorschuß verpfändet, ibid. 1723

1577. Tages Cathedræ Petri. — Pfand-Contract derer Grafen Ernst und Bothens zu Reinstein, worinn sie Alexander Mecholten ihre Männer und Höfe im Dorffe zu Reinstädten mit Consens des Dom-Capituls zu Halberstadt auf 20. Jahr verpfändet, ibid. 1726

1582. 13. Junii. — Hertzogs Heinrichs Julii zu Braunschweig und Lüneburg Lehen-Brieff vor die Grafen von Reinstein, über innenbenennte Lehen-Stücke, ibid. 1729

1595. Mont. in den Heil. Ostern. — Graf Martins zu Reinstein und Abts zu Michelstein Pacht-Contract über die Herrn Reichardten von der Schulenburg verpfändeten Güter Westerhausen und Weddersleben, ibid. 1731

1595. Mont. in den Heil. Ostern. — Ejusdem renovirter Pacht-Contract über die Herrn Reichardten von der Schulenburg verpfändeten Güter Westerhausen und Weddersleben, ibid. 1733

1597. 30. May. — Des postulirten Administratoris Henrici Julii zu Halberstadt Brieff, worinn er dem unmündigen Graf Johann Ernsten zu Reinstein gewisse Vormünder constituiret, ibid. 1736

1598. — Ejusdem Lehen-Brieff vor Georg Klencken und D. Tobias Bauermeistern, als Vormünder und Lehen-Träger des unmündigen Graf Johann Ernsts zu Reinstein, über innengenennte Lehen-Stücke, ibid. 1736

Anno

1633. 28. May. — Hertzog Friedrich Ulrichs zu Braunschweig und Lüneburg Lehen-Brieff vor Herrn Henning von Steinberg, über das Haus Westerburg, so ehemals die Grafen von Reinstein zu Lehen gehabt, *Spicil. Secul.* 2. Th. 1738

1638. Freytag nach Invocav. — Consens-Brieff des Dom-Capituls zu Halberstadt, über den Steinbergischen Affter-Lehen-Brieff, wegen des Hauses Westerburg, ibid. 1739

1643. 24. Junii. — Bischoffs Leopold Wilhelms zu Halberstadt Lehen-Brieff vor Graf Wilhelm Leopold von Tattenbach, über die Grafschafft Reinstein und ihre Zubehörungen, ibid. 1740

1643. 24. Junii. — Ejusdem Rescriptum an die Regierung zu Halberstadt, daß sie Graf Wilhelm Leopolden von Tettenbach in den Besitz der Grafschafft Reinstein immittiren solle, ibid. 1743

1643. 20. (30.) Julii. — Des Dom-Capituls zu Halberstadt Interims-Consens vor Graf Wilhelm Leopold von Tattenbach, wegen Belehnung mit der Grafschafft Reinstein, ibid. 1744

1644. 14. Martii. — Ejusd. würcklicher Consens vor Graf Wilhelm Leopolden von Tattenbach, die Belehnung mit der Grafschafft Reinstein betreffend, ibid. 1744

1644. 24. May. — Kayſers Ferdinandi III. Concession, daß die Grafen von Tattenbach mit der Grafschafft Reinstein belehnet worden, ingleichen, daß sie alle Gerechtsame und Nutzungen, wie die ehemalige Besitzer der Grafschafft Reinstein, zu geniessen haben sollen, ibid. 1745

1650. 19. Octobr. — Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Manutenenz-Brieff vor die Steinbergischen Erben, wegen Westerburg, ibid. 1747

1651. 13. Novembr. — Ejusdem Lehen-Brieff vor die Steinbergische Familie, über das in der Grafschafft Reinstein befindliche Haus Westerburg und dessen Pertinentien, ibid. 1748

1659. 28. Septembr. — Ejusdem Lehen-Brieff vor Graf Wilhelm Leopold von Tattenbach und dessen Mitbenennten über die Grafschafft Reinstein und derselben Pertinentien, ibid. 1749

1660. 13. April. — Kayſers Leopoldi Confirmation der Grafschafft Reinstein und Nutzungen vor Graf Wilhelm Leopolden von Tättenbach, ibid. 1753

1664. 23. May. — Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Lehen-Brieff vor Henning Adolphen von Steinberg über das in der Graf-

Grafschafft Reinstein gelegene Haus Westerburg und dessen Zubehörungen, *Spic. secul.* 2. Theil. pag. 1754

Anno

1645. 3. (13.) Jan. — Graf Wilhelm Leopolds zu Reinstein und Tättenbach Disposition, wie es nach seinem Tode mit der Succession in der Grafschafft Reinstein solle gehalten werden, nebst Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Confirmation darüber, ibid. 1754

1664. 24. Augusti. — Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Lehen-Brieff vor Graf Johann Erasmum zu Reinstein und Tättenbach, über die Grafschafft Reinstein und ihre Pertinentien, ibid. 1756

1664. 30. Aug. — Lehens-Eyd Graf Johannis Erasmi zu Reinstein und Tättenbach, ibid. 1760

1664. 30. Augusti. — Graf Johannis Erasmi zu Reinstein und Tättenbach Lehen-Revers, wegen der von dem Fürstenthum Halberstadt zu Lehen empfangenen Grafschafft Reinstein, ibid. 1760

1664. 2. Octobr. — Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Lehen-Brieff vor die Gebrüder Jobst Heinrich und Henning Adolph von Steinberg, über das in der Grafschafft Reinstein gelegene Haus Westerburg und dessen Pertinentien, ibid. 1761

1664. 23. Octobr.

Siehe
die Chur- und Fürstl. Häuser Brandenburg/ Braunschweig und Lüneburg, ingleichen Halberstadt (Hoch-Stifft, nunmehro Hertzogthum.)

Religion
(Christliche) und Kirchen-Wesen in Teutschland.

398. Non. Octobr. — Pabsts Anastasii I. Brieff an die Bischöffe in Teutschland und Burgund, worinn er anbefohlen, daß die Verlesung des Evangelii nicht sitzend, sondern stehend angehöret, nicht alle, ohne Distinction, zu Priestern angenommen, und die Secte der Manichäer gemieden werden solle, *Spic. Eccl.* 1. Th. 552

- - - — Pabsts Leonis I. Breve an alle Bischöffe in Teutschland und Franckreich, das Amt und Privilegia der Chor-Bischöffe betreffend, ibid. 553

714. Id. Martii. — Pabsts Gregorii II. Instruction, welche er seinen nach Bayern abgehenden Nuntiis, Bischoff Martiniano und Georgio, einem Priester, gegeben, *Spicil. Eccl.* 1. Theil. 554

Anno

719. Id. Maji. — Ejusdem Brieff, worinn er dem Heiligen Bonifacio Commission ertheilet, die vorhabende Bekehrung der Heyden in Teutschland vorzunehmen, ibid. 1

722. Kal. Dec. — Ejus. 1. Brieff, worinn er den Heiligen Bonifacium zu einem Priester in Thüringen einsetzet, ibid. 2

723. — Eyd des Heiligen Bonifacii, womit er sich dem Römischen Stuhle verpflichtet, alles, bey Bekehrung der Heydnischen Teutschen, nach seiner Verordnung, und dessen Interesse gemäß, zu vollziehen, ibid. 2

723. Kal. Dec. — Pabsts Gregorii II. Brieff, worinn er das Apostel-Amt des Heiligen Bonifacii allen und jeden Bestens recommandiret, ibid. 2

723. — Ejusdem Brieff an Carolum Martellum, Majorem Domus in Franckreich, worinn er ihm den Heiligen Bonifacium und sein Vorhaben bestens zu secundiren empfiehlt, ibid. 3

723. — Ejusdem Brieff an die Thüringer, worinn er ihnen den Heil. Bonifacium bestens recommandiret, ibid. 3

723. — Ejusdem Brieff an die Thüringer, worinn er sie ersuchet, bey der Christlichen Lehre beständig zu bleiben, und dem Heiligen Bonifacio in allem zu gehorchen, ibid. 4

72 . — Ejusdem Breve an den Heil. Bonifacium, die Bekehrung einiger Sächsischen Fürsten zum Christlichen Glauben betreffend, *Continuat. I. Spicil. Ecclesiast.* 1

723. — Pabsts Gregorii II. Brieff an die Alt-Sachsen in Teutschland, worinn er sie zur Beständigkeit im Christlichen Glauben, und dem Heiligen Bonifacio in allem zu gehorchen ermahnet, *Spic. Eccles.* 1. Th. 4

724. — Des Frantzösischen Majoris Domus, Caroli Martelli Schutz-Brieff vor den H. Bonifacium, ibid. 555

724. Prid. Non. Dec. — Pabsts Gregorii II. Brieff an den H. Bonifacium, worinn er seine Freude über dessen Progressen in Bekehrung der Heyden in Teutschland bezeuget, und ihn weiter fortzufahren ermahnet, ibid. 556

- - - — Des Heiligen Bonifacii Brieff an Griphonem, einen Bruder Pipini, Majoris Domus in Franckreich, daß er die Priester und Ordens-Leute in Thüringen wider die boßhafften Unternehmungen der Heyden beschützen möchte, ibid. 556

726. 10. Kal. Dec. — Pabsts Gregorii II. Instruction, wie sich der Heilige Bonifacius bey seinem Apo-

Apostel-Amt in einigen zweifelhafften Fällen verhalten solle, *Spicil. Eccl.* 1. Theil. pag. 5

Anno 73-. Pabsts Gregorii III. Recommendations-Schreiben an alle Presbyteros und Aebte in Teutschland vor den H. Bonifacium, ibid. 557

73-. Ejusdem Brieff an den Heiligen Bonifacium, worinn er ihm die Ertz-Bischöffliche Würde und das Pallium conferiret, auch Anweisung giebt, wie er sich, bey Einweihung der Bischöffe, und sonsten in andern Fällen verhalten solle, ibid. 557

738. Ejusd. Brieff an die disseits des Rheins befindliche Teutschen, worinn er dieselben ersuchet, dem H. Bonifacio in allem Gehorsam zu leisten, ibid. 6

738. Ejusdem Brieff an einige Bischöffe in Teutschland, worinn er ihnen den Heiligen Bonifacium bestens recommandiret, ibid. 7

739. 4. Kal. Nov. Pabsts Gregorii III. Brieff an den Heiligen Bonifacium, worinn er ihn, das Werck der Bekehrung unter den Heydnischen Teutschen weiter fortzusetzen ermahnet, ibid. 7

742. Carolomanni, Fürstens und Hertzogs der Francken, Edict, die Reformation des verfallenen Christenthums, der Kirchen-Disciplin und Geistlichkeit in Teutschland betreffend, ibid. 8

742. Statuta des unter Carolomanno, Hertzoge und Fürsten der Francken gehaltenen Synodi in Francken, ibid. 558

742. Des Heiligen Bonifacii Brieff an Pabst Zachariam I. worinn er sich ihm und dem Römischen Stuhl von neuem unterwirfft, den Zustand der Kirche in Teutschland berichtet, auch etlichen eingerissenen Beschwerden und Unordnungen zu remediren bittet, ibid. 9

742. Kal. April. Antwort Pabsts Zachariæ auf des H. Bonifacii vorherstehenden Brieff, ibid. p. 11. und p. 589.

74-. Non. Nov. Pabsts Zachariæ I. Brieff an den Heiligen Bonifacium, worinn er ihn berichtet, daß er sich wundere, warum er anjetzo nur ein Pallium haben wolle, da er vorhin drey begehret, ingleichen sich mit der Beschuldigung wegen der Simoniæ zu verschonen bittet, und ihn zu seinem Vicario in Bayern setzet, ibid. 560

744. Kal. Julii. Pabsts Zachariæ I. Brieff an den Heiligen Bonifacium, worinn er ihn ermahnet, diejenigen Christen in Bayern, so schon getauffet wären, nicht wieder tauffen zu lassen, ibid. 13

Des Heiligen Bonifacii Brieff an Pabst Zachariam I. daß er wider zwey ihm hinderlich fallende Ketzer mit der Schärffe verfahren möchte, *Spic. Eccl.* 1. Th. 561

Anno 74-. Pabsts Zachariæ I. Antwort auf vorherstehenden Brieff des Heiligen Bonifacii, ibid. 562 — 10. Kal. Jul.

Ejusdem Brieff an den Heiligen Bonifacium, daß er sich nach Franckreich begeben, und die Geistlichkeit daselbst reformiren solle, ibid. 13 — 744.

Ejusdem Brieff an den Heil. Bonifacium, die vorgehabte Reformation der Geistlichkeit in Franckreich und Aufrichtung des Ertz-Bischoffthums am Rhein betreffend, ibid. 14 — 745. Prid. Kal. Nov.

Ejusdem Brieff an die geist- und weltlichen Einwohner in Francken und Gallien, worinn er ihren auf dem Synodo erwiesenen Eifer lobet, und sie, dem Heiligen Bonifacio ferner zu folgen ermahnet, ibid. 563 — 74-.

Ejusdem Brieff an einige Bischöffe in Franckreich und Teutschland, worinn er sie lobet, daß sie sich mit der Römischen Kirche vereiniget, auch das Werck des HErrn mit dem H. Bonifacio ferner fortzutreiben bittet, ibid. 564 — 74-.

Des Heiligen Bonifacii Brieff an Pabst Zachariam I. worinn er ihn ersuchet, ihm zu erlauben daß er sein Amt niederlegen, und sich, biß an das Ende seines Lebens in das von ihm gestiffte Closter Fulda begeben möge, ibid. 15 — 748.

Pabsts Zachariæ I. Antwort an den Heiligen Bonifacium, worinn er ihm unterschiedene Fragen beantwortet und seinem von GOtt anvertrautem Amte biß an das Ende seines Lebens vorzustehen ermahnet, ibid. 16 — 748. Kal. Maji.

Pabsts Zachariæ I. Brieff an den Heiligen Bonifacium, worinn er ihm einigen Rath ertheilet, wie er sich bey unterschiedlichen in seinem Amte vorfallenden zweifelhafften Fällen verhalten solle, ibid. 18 — 651. Prid. Non. Nov.

Ejusdem Brieff an den Majorem Domus in Franckreich, Pipinum, worinn er verordnet, wie es in der Fränckischen Kirche gehalten werden solle, ibid. 565 — 752.

Des Heiligen Bonifacii Brieff an Pabst Stephanum II. worinn er demselben, gleichwie seinen Vorfahren, allen Gehorsam zu leisten verspricht, auch sich dessen und des Röm. Stuhls Gutdüncken unterwirfft, ibid. 21 — 752.

Ejusd.

Anno 752. Ejusdem Brieff an den Frantzösischen König Pipinum, worinn er sich zu seinen Diensten anbietet, und den Betrug des Ansfridi entdecket, *Spic. Eccl.* 1. Theil. pag. 565

752. Ejusdem Brieff an einen Frantzösischen Priester, Fulradus genannt, worinn er ihn bittet, daß er den Frantzösischen König Pipinum dahin vermögen möchte, ihm seinen Neben-Bischoff Lullum zum Nachfolger in seinem Amte zu setzen, und sich, nach seinem Tode, der Christlichen Kirche in Teutschland anzunehmen, ibid. 21

75-. Statuta des Heiligen Bonifacii, als Ertz-Bischoffs zu Maynz, wie sich die Priester in Teutschland, bey verschiedenen Fällen, in ihrem Amte verhalten sollen, ibid. 22

770. Memorial der Geistlichkeit in Teutschland, worinn sie König Carolum M. ersucht, es durch eine allgemeine Constitution zu verordnen, daß sie hinfüro nicht, mit in Krieg zu gehen, gehalten seyn möchte, ibid. 23

770. Königs Caroli M. Constitution, daß die Geistlichkeit in Teutschland von dem Heerzuge befreyet seyn, und sich nach denen innen enthaltenen Statutis verhalten solle, ibid. 25

772. Königs Caroli M. Decret, wie es gehalten werden solle, wenn es dahin käme, daß sich ein Geistlicher gerichtlich purgiren müßte, ibid. 26

77-. Pabsts Adriani I. Brieff an König Carolum M. worinn er ihm zu der Victorie über die Sachsen, und daß er solche zum Christlichen Glauben gebracht, gratuliret, auch Nachricht ertheilet, daß er dessentwegen einen 3. Tägigen Bet- und Danck-Tag ausgeschrieben, ibid. 570

77-. Ejusdem Brieff an König Carolum M. worinn er ihn unterrichtet, wie es mit denen zum Heydenthum abgefallenen Sachsen, im Fall sie wiederkehren und Busse thun wolten, gehalten werden solle, ibid. 571

787. Königs Caroli M. Brieff, worinn er Abt Baugulfum ersucht, sowol die Priester, als auch übrige Christen in Teutschland zur Schule und Erlernung nöthiger Wissenschafften anzuhalten, ibid. 26

788. Ejusdem Constitution, die Emendation derer zum Kirchen-Gebrauche nöthigen Bücher betreffend, worinn er zugleich die von Paulo Diacono colligirten Homilien in denen Kirchen zu lesen befiehlt, ibid. 27

Königs Caroli M. erster Abschied auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, worinn unter andern auch wegen der Bischöffe, Geistlichen und Clöster Vorsehung geschehen, *Continuat. II. Spicil. Ecclesiast.* 1 — Anno 788.

Ejusdem Diploma, worinn er den Grafen Trautmann zum Schutz-Herrn der Geistlichkeit in Sachsen einsetzet, *Spicil. Eccles.* 1. Theil. 27 — 789. 4. Kal. Octobr.

Der allgemeinen Versammlung derer Teutschen und andrer Bischöffe Brieff an die Bischöffe und Christen in Spanien, worinn sie erweisen, wie irrig und verdammlich des Elipandini Meinung von Christo sey, ibid. 571 — 794.

Königs Caroli M. Glaubens-Bekenntniß, wie solches auf dem Concilio zu Franckfurt am Mayn publiciret und allenthalben zu lehren und zu halten befohlen worden, ibid. 28 — 794.

Königs Caroli M. Rescript, so er wider die von dem Orientalischen Kayser Constantino Porphyrogenneta und seiner Mutter Irene eingeführte Anbetung der Bilder auf dem Concilio zu Franckfurt am Mayn publiciret, ibid. 29 — 794.

Königs Caroli M. und der zu Franckfurt am Mayn auf dem Concilio versammleten 300. Bischöffe Constitution wider die Ketzerey des Elipandini und Feliciani, ibid. 32 — 794.

Ejusdem Edict, die Kirchen-Disciplin und das Amt derer Bischöffe in Teutsch- und andern Landen betreffend, ibid. 36 — 796. 10. Kal. Apr.

Königs Caroli M. Edict, daß die Geistlichen hinfüro keine Waffen führen, noch in Krieg ziehen, auch dessentwegen nicht verächtlich gehalten, sondern bey dem Ihrigen geschützet und ruhig gelassen werden sollen, ibid. 38 — 797.

Königs Caroli M. Edict an alle Grafen und Richter, daß sie denen Bischöffen in seinem Reiche alle Ehre und Beystand erzeigen sollen, ibid. 40 — 800.

Kaysers Caroli M. Constitution, auf was Weise sich ein Geistlicher, wenn er eines Verbrechens beschuldiget worden, eydlich purgiren solle, ibid. 40 — 806.

Ejusdem Edict, daß alle und jede Hohe und Niedrige, die Geistlichkeit in Ehren halten und ihr gehorchen sollen, ibid. 41 — 806.

Statuta des zu Maynz gehaltenen Concilii, ibid. 581 — 813.

Kaysers Ludovici Pii Reformatio Ecclesiastica, worinn die bey der Geistlichkeit eingerissene Mißbräuche emendiret,

diret, auch derselben aus den Kirchen-Vätern gewisse Satz- und Ordnungen, wornach sie sich verhalten sollen, vorgeschrieben werden, wie solche auf dem Reichs-Tage zu Aachen verfertiget und publiciret worden, *Spicil. Eccles.* 1. Th. pag. 41

817. 6. Id. Jul. Kayſers Ludovici Pii Reformation derer Mönche, ibid. 107

826. Pabſts Gregorii IV. Brieff an die Bischöffe des Fränckischen Reichs, worinn er ihnen einen Verweiß giebt, daß sie ihn des Meineydes beschuldiget, auch alle ihm aufgebürdete Beschuldigungen von sich ablehnet, *Continuat. II. Spicilegii Ecclesiast.* 2

833. Diploma derer gesammten Bischöffe im Römischen Reiche, woraus zu ersehen, auf was Art und warum Kayser Ludovicus Pius der Regierung entsetzet worden, *Spic. Eccl.* 1. Th. 111

834. Id. Maj. Kayſers Ludovici Pii Diploma, worinn der Heilige Ansgarius zum Apostel der Dänen und Schweden verordnet worden, ibid. 114

839. Pabſts Gregorii IV. Brieff an die Bischöffe in Franckreich, Teutschland und gantz Europa, die Verdamm- und Absetzung des Bischoffs der Cenomannischen Kirche betreffend, *Continuat. II. Spicil. Eccles.* 4

- - - Satz- und Ordnungen der alten Teutschen, wie solche zu Zeiten Kayſers Lotharii I. von XXXIII. Bischöffen XXXIV. Hertzogen und LXXII. Grafen verfertiget worden, *Spic. Eccl.* 1. Th. 115

843. Pabſts Sergii II. Brieff an die jenseits der Alpen befindliche Bischöffe, worinnen er ihnen notificiret, daß er Ertz-Bischoff Drogonem zu Metz zu seinem Vicario jenseits der Alpen gesetzet, *Contin. II. Spic. Eccl.* 7

863. Einiger Ertz- und Bischöffe in Teutschland, Arelat und Italien Brieff an die Ertz- und Bischöffe in dem Reiche Königs Ludovici II. ihre Uneinigkeit und einige streitige Fragen betreffend, *Spicil. Eccles.* 1. Theil. 588

863. Des Primatis in Gallia Belgica, wie auch derer Ertz-Bischöffe zu Cölln und Bisantz Brieff an Igmannum, daß er dasjenige, wessen er Hilduinum und sie beschuldiget, beweisen solle, ibid. 589

863. Pabſts Nicolai I. Breve an die Bischöffe in Franckreich, Italien und Teutschland, worinn er ihnen notificiret, was er und der Synodus zu Rom decretiret, auch daß er die Ertz-Bischöffe zu Trier und Cölln, weil sie Königs Lotharii Ehe mit Theutberga und VValdrada defendiret, in Bann gethan, *Spicil. Eccl.* 1. Th. 590

Anno 86 -. Pabſts Nicolai I. Ausschreiben an die Ertz-Bischöffe in Franckreich und Teutschland zu dem Synodo zu Metz, ibid. 591

86 -. Ejusdem Breve an die in den Ländern Königs Ludovici II. befindliche Ertz- und Bischöffe, daß sie sich ferner keine Mühe geben solten, vor die aus innenbenannten Ursachen in Bann gethane Ertz-Bischöffe zu Trier und Cölln zu bitten, sondern sie und den König Lotharium zur Erkenntniß und Busse zu bringen suchen möchten, ibid. 592 — Prid. Kal. Nov.

86 -. Ejusdem Breve an die Könige Ludovicum II. und Carolum Calvum, die unterlassene Abschickung derer Bischöffe auf den Synodum zu Rom, die Affaire der VValdradæ und Theutbergæ, ingleichen derer Ertz- und Bischöffe zu Cölln, Cambray und Soissons betreffend, ibid. 599

86 -. Ejusdem Breve an die Ertz- und Bischöffe in Italien, Teutschland, Neustrien und Franckreich, worinn er ihnen notificiret, daß, und warum er die VValdradam, des Königs Lotharii Concubine, in Bann gethan, ibid. 601 — Id. Junii.

868. Glaubens-Bekenntniß derer auf dem Synodo zu Worms versammlet gewesenen Ertz- und Bischöffe, ibid. 602

868. Pabſts Hadriani II. Brieff an die Ertz- und Bischöffe in denen Ländern Königs Ludovici II. worinn er ihnen Nachricht ertheilet, daß er VValdradam, Königs Lotharii Concubine, vom Kirchen-Bann absolviret, ibid. 603 — Prid. Id. Febr.

869. Statuta des Concilii zu Worms, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1

871. Kayſers Caroli Calvi Rescript an Pabst Hadrianum II. worinn er dessen wider ihn gebrauchte Schmähungen von sich ableinet und sich erkläret, wie weit sich die Kayser-König- und Päbstliche Gewalt in geist- und weltlichen Dingen erstrecke, *Spic. Eccl.* 1. Th. 129

876. Pabſts Johannis IIX. Brieff an alle Ertz- und Bischöffe, auch andre Geistlichen in Franckreich und Teutschland, daß sie innenbenennte Verbannte meiden, und solches in ihren Diœcesibus bekannt machen möchten, ibid. 604 — II. Kal. Maji.

877. 3. Kal. Mart. Ejusdem Brieff an die Ertz- und Bischöffe in dem Reiche Kayſers Caroli Calvi, daß sie den Kayser ermahnen möchten, ihm

ihm mit schleuniger Hülffe wider seine Feinde zu succurriren, *Spicil. Eccles.* 1. Th. pag. 606

Anno 877. Schreiben innenbenennter Teutschen Ertz- und Bischöffe an Pabst Johannem IIX. die zum Christlichen Glauben bekehrte Sclaven, auch deren Ertz- und Bischöffe betreffend, *Continuat. II. Spicil. Eccles.* 8

878. Kayſers Ludovici Balbi Constitution wider die Kirchen-Räuberey, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 138

93 -. 8. Id. Nov. Kayſers Ottonis M. Rescript an Pabst Johannem XII. worinn er ihn vor das Concilium zu Rom, um sich daselbst, wegen beschuldigter Laster zu verantworten, citiret, ibid. 138

963. Pabſts Leonis IIX. und des Römischen Volcks Verschreibung, daß die Teutschen Kayser allemal Könige über Italien seyn, die Päbste jederzeit von Römischen Kaysern erwehlet, auch die Ertz- und Bischöffe allemal von ihnen investiret werden sollen, ibid. 139

998. Kayſers Ottonis III. Constitution, worinn er dem Päbstlichen Stuhle gewisse Städte anweiset, und die beruffene Donationem Constantini M. ingleichen die von Kayser Carolo M. darüber ertheilte Confirmation vor unächt und ertichtet erkläret, ibid. 140

1009. 4. Id. Mart. Kayſers Henrici II. Constitution, die Kirchen-Jurisdiction im Röm. Reiche betreffend, ibid. 149

107 -. 10. Kal. Octob. Pabſts Gregorii VII. Breve an die Ertz- und Bischöffe in Teutschland, daß sie ihre Untergebene zur Busse und Bekehrung anhalten, und die Göttliche Zorn-Gerichte dadurch abzuwenden suchen solten, ibid. 607

1076. Ejusdem Decret, vermöge dessen er Kayser Henricum IV. der Kayserlichen Regierung entsetzet, ibid. 141

1076. Kayſers Henrici IV. Ausschreiben zu einem Reichs-Tage nach Worms, um daselbst über das gottlose Verfahren Pabsts Gregorii VII. insgemein Hildebrand genannt, zu deliberiren, und einen gewissen Schluß zu fassen, wie solches an einem jeden geist- und weltlichen Reichs-Stand in specie ergangen, ibid. 141

1076. Bischoffs Theodorici zu Verdün Consens-Brieff, daß er alles, was auf dem Reichs-Convent zu Worms wider Pabst Gregorium VII. geschlossen werden würde, vor genehm halten wolle, ibid. 142

Anno 1076. Sentenz derer auf dem Reichs-Tage zu Worms versammleten Teutschen Ertz- und Bischöffe, worinn sie Pabst Gregorio VII. insgemein Hildebrand genannt, den Gehorsam aufkündigen, und ihn der Päbstlichen Würde verlustig erklären, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 143

1076. 3. Non. Sept. Pabſts Gregorii VII. Monitorium an alle geist- und weltliche Stände des Römischen Reichs, die Busse und Bekehrung Kayſers Henrici IV. betreffend, ibid. 144

1077. 5. Kal. Febr. Kayſers Henrici IV. Revers, worinn er Pabst Gregorio VII. allen Gehorsam und Sicherheit versprochen, ibid. 145

1077. Pabſts Gregorii VII. Breve an alle geist- und weltliche Stände des Heiligen Römischen Reichs, die Busse und Absolution Kayſers Henrici IV. betreffend, ibid. 145

1077. Non. Mart. Ejusdem anderweites Decret, vermöge dessen er Kayser Henricum IV. in Bann thut und der Kayserlichen Würde entsetzet, ibid. 146

1077. 7. Id. Martii. Ejusdem Breve an die sowol geist- als weltlichen Stände im Heil. Röm. Reiche, den Vergleich zwischen beyden Kaysern, Henrico IV. und Rudolpho betreffend, ibid. 608

1078. Kal. Junii. Ejusdem Breve an die Clerisey in Teutschland, daß sie alle diejenige meiden, welche den Convent, zu Untersuchung des Streits zwischen den Kaysern Henrico IV. und Rudolpho hintertrieben, auch versichert leben, daß niemand, als derjenigen Parthey, so recht hätte, favorisiret werden solte, ibid. 608

1080. Kayſers Henrici IV. und der gesammten geistlichen Stände im Heiligen Römischen Reich Sentenz wider Pabst Gregorium VII. worinn sie ihn der Päbstlichen Würde entsetzet, wie solche auf dem Reichs-Tage zu Brixen publiciret worden, ibid. 148

108 -. 7. Kal. Jul. Des Synodi zu Brixen Decretum, vermöge dessen Pabst Gregorius VII. seiner Würde entsetzet worden, ibid. 811

1105. Kayſers Henrici IV. Brieff an Pabst Paschalem II. worinn er ihn von der Zerrüttung des Reichs und der Christlichen Kirche abmahnet, und ihm Frieden anbietet, ibid. 148

110 -. 3. Kal. April. Ejusdem Constitution, daß kein Geistlicher weder vor einem geist- noch weltlichen Gerichte ein Jurament abzulegen gehalten seyn solle, ibid. 149

111 -. Kayſers Henrici V. Edictum, worinn er notificiret, was es mit dem zwischen

ihm und Pabst Paschali II. der Regalien wegen, geschlossenem Vergleiche vor eine Bewandniß habe, *Spicil. Eccles.* 1. Th. pag 150

Anno 1111. 16. Kal. Mart. Vergleich zwischen Kayser Henrico V. und Pabst Paschali II. worinn dieser jenem die Investitur der Bischöffe und Prælaten im Heiligen Römischen Reiche überlassen, auch solches mit einem cörperlichen Eyde und Geniessung des Heil. Abendmahls confirmiret, ibid. 151

1122. Vergleich zwischen Kayser Henrico V. und Pabst Calixto II vermöge dessen dem Kayser die Freyheit gelassen worden, daß er die Bischöffe und Prälaten nur der Länder und Regalien halber, so sie vom Römischen Reiche hätten, durch den Scepter belehnen, der Pabst aber Macht haben solle, die verledigte Bischoffthümer durch eine canonische Wahl ersetzen zu lassen, und die Bischöffe und Prälaten durch den Bischoffs-Stab und Ring zu investiren, wie solcher auf dem Reichs-Tage zu Worms getroffen worden, ibid. 153

1122. Id. Decembr. Pabsts Calixti II. Brieff an Kayser Henricum V. worinn er die angefangene Freundschafft zu continuiren und seine Gesandten bald abzufertigen bittet, ibid. 154

1133. Kaysers Lotharii II. und einiger geist- und weltlichen Stände des Römischen Reichs Ausspruch zwischen Pabst Innocentio II. und dessen Widersacher Petro Leonis, worinn jenem Recht verschaffet, dieser aber verdammet worden, ibid. 155

1152. 10. Kal. April. Friedens- und Einigkeits-Vergleich zwischen Kayser Friderico I. und Pabst Eugenio III. wie solcher zu Costnitz aufgerichtet worden, ibid. 155

1152. 16. Kal. Sept. Pabsts Eugenii III. Breve an etliche Teutsche Ertz- und Bischöffe, worinn er sich über Bischoffs VVichmanni zu Raumburg, durch Kaysers Friderici I. Vorschub geschehene Wahl zum Ertz-Bischoff zu Magdeburg beschweret, ibid. 156

115-. Schreiben derer Stände des Heiligen Römischen Reichs an Pabst Adrianum IV. daß das anzügliche Bild, so die Crönung Kaysers Lotharii II. vorstellet, zu Rom weggenommen und vernichtet werden möchte, *Continuat. II. Spicil. Eccles.* II

1158. Pabsts Adriani IV Breve an die Teutschen Ertz- und Bischöffe, worinn er sich über Kaysers Friderici I. Aufführung gegen seine Gesandten beschweret, und ihn auf beßre Gedancken zu bringen bittet, *Spic. Eccl.* 1. Th. II

Anno 1158. Kaysers Friderici I. Rescriptum an die Teutschen Ertz- und Bischöffe, worinn er ihnen zu verstehen giebt, warum er etwas hart wider die Päbstlichen Gesandten verfahren, ibid. 158

1159. Pabsts Adriani IV. Breve an Kayser Fridericum I. worinn er sich erkläret, wie die Worte, quod Imperium Romanum sit Beneficium Romanæ Eccleſiæ, verstanden werden müßten, und dabey bittet, daß er seinen Gesandten geneigtes Gehör verstatten möchte, ibid. 159

1160. Des Synodi zu Pavia Edict an alle und jede, und besonders die Teutsche Ertz- und Bischöffe, worinn er Pabst Victorem IV. vor einen rechtmäßigen Pabst, hingegen Rolandum vor einen Schismaticum zu erkennen befiehlt, ibid. 159

1166. Kal. Jun. Decretum des Reichs-Convents zu Würtzburg, worinn Pabst Paschalis III. vor ein rechtmäßiges Haupt der Kirche, Rolandus aber pro Schismatico erkennet worden, ibid. 161

1176. Kaysers Friderici I. Friedens-Schluß mit Pabst Alexandro III. worinn, einen beständigen Frieden feste zu halten versprochen, auch eines und das andre, wegen Besetzung derer Teutschen Ertz- und Stiffter disponiret worden, ibid. 162

1177. Einiger Teutschen Ertz- und Bischöffe, wie auch andrer Reichs-Stände Confirmation des zwischen Kayser Friderico I. und Pabst Alexandro III. getroffenen Friedens, ibid. 164

1177. 7. Kal. August. Pabsts Alexandri III. Breve an Ertz-Bischoff Rogerum zu Yorck und Bischoff Hugonem zu Durham, worinn er ihnen notificiret mit was vor Umständen der Friede zwischen Ihm und Kayser Friderico I geschlossen, auch wie dieser absolviret worden, so auch mut. mutand. an andre ergangen, ibid. 165

1198. Einiger Teutschen geist- und weltlichen Reichs-Stände Brieff an Pabst Innocentium III. worinn sie ihm notificiren, daß sie Ottonem IV. Hertzogen zu Braunschweig zum Römischen Könige erwehlet, ibid. 165

1201. Kaysers Ottonis III. Jurament, wodurch er sich Pabst Innocentio III. verbündlich gemacht, alle Privilegia und Freyheiten des Römischen Stuhls zu schützen, und denselben dabey zu handhaben, *Spicil. Eccles.* 1. Th. pag. 166

Anno 1209. 11. Kal. Aprilis. Kaysers Ottonis IV. Privilegium vor Pabst Innocentium III. worinn er dem Römischen Stuhle beständigen Schutz, auch der Bischoffs- und Prälaten-Wahl im Römischen Reich freyen Lauff zu lassen, und in geistlichen Sachen die freye Appellation nach Rom zu verstatten verspricht, auch demselben die völlige Disposition in selbigen überläßt, ibid. 167

12--. 5. Kal. Jul. Pabsts Innocentii III. Breve an Ertz-Bischoff Ludolphum zu Magdeburg und seine Suffraganeos, daß sie denenjenigen, so zum Behuff des Zugs in das gelobte Land arbeiten würden, kein Unrecht solten anthun lassen, *Contin. II. Spic. Eccles.* II

1212. Kaysers Ottonis IV. Decretum, daß auch die Kirchen-Güter zu Bestreitung gemeiner Nothdurfft angewendet, die geistlichen Personen reformiret, auch der Pabst und König in Franckreich bekrieget werden sollen, ibid. 12

1213. Pabsts Innocentii III. Breve an die Aebte zu Salmannsweil und Neuburg, ingleichen an den Dechant zu Speyer und Probst zu Augspurg, den Zug nach dem gelobten Lande betreffend, ibid. 13

1213. Id. Julii. Kaysers Friderici II. Privilegium, so er Pabst Innocentio III. ertheilet, und mit vorherstehendem gleiches Innhalts ist, *Spicil. Eccles.* 1. Th. 168

1220. Kaysers Friderici II. Constitution, die Kirchen- und andre Freyheiten im Römischen Reiche betreffend, nebst Pabsts Honorii III. Confirmation darüber, ibid. 169

1220. Kal. Octob. Ejusdem Edict an alle Reichs-Vasallen und Unterthanen in Italien, daß sie einige der Kirchen-Freyheit zu wider eingeschlichene Statuta abschaffen sollen, ibid. 171

1221. 22. Februar. Ejusdem Constitution wider die Ketzer und Irrgläubigen im Heil. Römischen Reiche, ibid. 171

1221. 22. Februar. Ejusd. Edict an alle Reichs-Stände, daß sie die Ketzer und besonders die Patarener verfolgen und straffen sollen, ibid. 172

1221. 22. Febr. Ejusdem Achts-Erklärung wider alle innenbenennte Ketzer und Irrgläubigen, ibid. 173

1225. 4. Id. Decemb. Statuta, welche von dem Päbstlichen Legato in Teutschland verfertiget und der Teutschen Clerisey zu halten anbefohlen worden, ibid. 609

Anno 1225. Mens. Jul. Kayser Friderici II. Verschreibung gegen dem Römischen Stuhl, wegen des Zugs in das gelobte Land, *Contin. I. Spic. Eccl.* 2

1232. Ejusdem Constitution, daß in denen Städten, wo Ertz- und Bischöffe sind, ohne deren Vorwissen kein Obrigkeitliches Amt ersetzet werden solle, *Part. Special. Continuat. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 403

1234. Mens. Aug. Ejusdem Vollmacht vor Ertz-Bischoff Theodoricum zu Ravenna, als seinen Gesandten in das gelobte Land, *Contin. I. Spic. Eccl.* 3

1234. 6. August. Pabsts Gregorii IX. Vollmacht vor Ertz-Bischoff Theodoricum zu Ravenna, als seinen Gesandten in das gelobte Land, ibid. 3

1246. 4. Kal. Januar. Des Päbstl. Legaten in Teutschland Mandatum an die Clerisey daselbst, die Feyrung des Frohn-Leichnams-Fests betreffend, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 611

1255. Kal. Martii. Des Römischen Königs VVilhelmi Constitution, daß ein Abt im H. Röm. Reiche, ohne Consens seines Capituls, nichts verkauffen solle, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 4

1257. 17. Kal. Aug. Des Römischen Königs Richardi Constitution wider die Ketzer und GOttes-Lästerer, ibid. 4

1259. Non. April. Bulla Pabsts Alexandri IV. worinnen er verordnet, wie es hinfüro bey denen Capituln mit Annehmung derer Expectanten zu denen Canonicaten solle gehalten werden, *Cont. III. Spic. Eccl.* 493

1274. 11. Kal. Dec. Kaysers Rudolphi I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten, so von seinen Vorfahren der Clerisey im Röm. Reiche ertheilet worden, *Cont. I. Spic. Eccl.* 4

1283. 4. Non. Dec. Kaysers Rudolphi I. Declaration, daß die von ihm denen Reichs-Städten ertheilte Freyheiten denen Kirchen und Prälaten des H. Röm. Reichs ohnnachtheilig seyn sollen, *Spic. Eccl.* 1. Th. 811

1287. Mens. Mart. Statuta des Päbstl. Legaten in Teutschland, Johannis, Bischoffs von Tusculano, vor die Kirchen und Geistlichkeit in Teutschland, *Cont. III. Spic. Eccl.* 494

1293. 2. Non. Aug. Des Röm. Königs Adolphi Constitution, daß alles, was ausser dem Districk einer Stadt an Personen geist- und weltl. Standes fällt, die gewöhnliche Steuer bezahlen, und nicht davon befreyet werden solle, *Spicil. Eccl.* 1. Th. 174

1299. 15. Kal. Mart. Kaysers Alberti I. Constitution, daß alle und jede Güter, welche ausser dem Districk einer Stadt, an jemanden, er sey geist- oder weltlichen Standes, fallen, von ge-

gewöhnlichen Steuren nicht befreyet werden sollen, *Spic. Eccl.* 1. Th. pag. 175

Anno 1300. 8. Kal. Maji. Pabsts Bonifacii IX. Ausschreiben zu dem ersten hundert-jährigen Jubilæo, ibid. 175

1303. 3. Kal. Mart. Pabsts Benedicti IIX. Privilegium, worinn er die Nonnen aus dem Prediger-Orden von allen Oneribus, ingleichen von der Jurisdiction aller Patriarchen, Ertz- und Bischöffe befreyet, ibid. 175

1308. 3. Kal. Jan. Pabsts Clementis V. Bulla, worinn er die Tempel-Herren und alle, die ihnen ferner mit Rath und That an die Hand gehen würden, in Bann gethan, ibid. 176

1312. Kaysers Henrici VII. Constitution, die Verehrung der Heil. Dreyeinigkeit, des Pabsts und Röm. Stuhls betreffend, ibid. 178

1321. 8. Id. Octobr. Bulla, Pabsts Johannis XXII. worinn er sich zu erweisen bemühet, daß die Kayserliche Würde ein Beneficium des Röm. Stuhls sey, auch Kayser Ludovico Bavaro sich des Throns und Kayserl. Würde zu begeben, befiehlt, *Part. Gen. Continuat. II.* 204

1323. 5. Id. Julii. Bulla Pabsts Johannis XXII. worinn er Kayser Ludovicum Bavarum des Reichs und Kayserl. Throns entsetzet, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 5

1323. 8. Id. Octobr. Ejusdem Bulla wider Kayser Ludovicum Bavarum, daß er von Protection der Ketzer abstehen, auch sich einen Römischen Kayser, bevor er vom Röm. Stuhl nicht confirmiret worden, zu nennen unterlassen solle, ibid. 12

1324. 10. Kal. April. Pabsts Johannis XXII. Bann-Brieff wider Kayser Ludovicum Bavarum, weil er von Protection der Ketzer, auch dem Kayserl. Titul nicht abgestanden, ibid. 16

1324. 2. Kal. Aprilis. Bulla Pabsts Johannis XXII. wider diejenigen, so das Vicariat im H. Röm. Reiche usurpiren, ibid. 21

1324. Kaysers Ludovici Bavari Appellation an ein allgemeines Concilium wider Pabst Johannem XXII. und dessen gegen Ihn gebrauchtes Verfahren, ibid. 22

1324. 7. Id. Jan. Bulla Pabsts Johannis XXII. vermöge welcher er sich, auf Ansuchen derer Gesandten Kaysers Ludovici Bavari, erkläret, daß er, die Straffe wider ihn zu exequiren, noch auf zwey Monate aufschieben und zusehen wolle, ob er sich nach seinem Willen bequemen würde, ibid. 14

1324. Menf. Aug. Ejusdem Edictum wider Pabst Johannem XXII. woraus dessen Leben, ingleichen der Zustand des damaligen Kirchen- Wesens und Staats in Teutschland deutlich zu ersehen, *Continuat. I. Spicil. Ecclesiast.* 178

Anno 1326. 7. Kal. Jul. Bulla Pabsts Johannis XXII. vermöge welcher er das Creutz wider Kayser Ludovicum Bavarum zu predigen befohlen, ibid. 35

1327. 3. Non. Apr. Ejusdem Bulla, worinn er Kayser Ludovicum Bavarum vor sich citiret, sein Urtheil, wegen vertheidigt- und fovirter Ketzerey anzuhören, ibid. 38

1327. 3. Non. Apr. Bulla Pabsts Johannis XXII. worinn er Kayser Ludovicum Bavarum seiner Bayrischen Lande verlustig, und ihn vor einen Patron der Ketzer erkläret, auch zur Verantwortung vor sich nach Avignon citiret, ibid. 42

1327. 5. Id. April. Ejusdem Bulla, worinn er Kayser Ludovicum Bavarum vermahnet, die Lombardey zu verlassen, ibid. 40

1327. 7. Kal. Nov. Ejusdem Bulla, worinn er Kaysers Ludovici Bavari Rath, Marsilium von Padua und Johannem von Fanduno vor Ketzer erkläret, weil sie öffentl. geschrieben, daß CHristus dem Kayser Tribut gegeben, Petrus nicht besser als andre Apostel gewesen, CHristus keinen Vicarium hinterlassen, der Kayser Päbste und Geistliche ein- und absetzen könne, *Spicil. Eccles.* 1. Th. 612

1328. 2. Kal. Apr. Bulla Pabsts Johannis XXII. wider die Einwohner der Stadt Rom, daß sie Kayser Ludovicum Bavarum nebst seinen Anhängern aus ihrer Stadt treiben, und selbigem nicht weiter anhängen solien, *Contin. I. Spic. Eccl.* 48

1328. 16. Februar. Schreiben Kaysers Ludovici Bavari an Bischoff Albertum zu Halberstadt, worinn er sich über das harte Verfahren Pabsts Johannis XXII. beklaget, ibid. 139

1328. 18. Mart. Ejusdem Schreiben an Hertzog Otten zu Braunschweig, worinn er sich über das harte Verfahren Pabsts Johannis XXII. beschweret, ibid. 139

1328. 2. Kal. April. Bulla Pabsts Johannis XXII. worinn er die Crönung Kaysers Ludovici Bavari, auch alle andre Dinge, die er zu Rom vorgenommen, und sonderlich die Crönung des Castrucii zum Hertzog von Luca, vor null und nichtig erkläret, ibid. 52

1328. 18. Aprilis. Kaysers Ludovici Bavari Processus wider Pabst Johannem XXII. worinn er ihn vor einen Ketzer und in die Acht erkläret, ibid. 59

1328. 18. Aprilis. Ejusdem und der gesammten Reichs-Stände Decret, worinn Pabst Johannes XXII. der Päbstl. Würde entsetzet, und in die

die Reichs-Acht erkläret worden, *Spicil. Eccl.* 1. Theil. 182

Anno 1328. 10. Kal. Nov. Bulla Pabsts Johannis XXII. wider Kayser Ludovicum Bavarum, worinn er zu einem Ketzer erkläret, auch insgemein allen, und ins besondere etlichen Gemeinden verboten wird, ihm weder anzuhangen, noch zu favorisiren, *Contin. I. Spicileg. Ecclesiast.* 61

1328. 12. Dec. Kaysers Ludovici Bavari Urtheil wider Pabst Johannem XXII. ibid. 65

1330. 6. Kal. Febr. Bulla Pabsts Johannis XXII. worinn er allen und jeden bey hoher Straffe verbietet, Kayser Ludovico Bavaro zu assistiren, ibid. 73

1338. 6. Auguft. Kaysers Ludovici Bavari Edict, worinn er alles, was ehemals von Pabst Johanne XXII. wider die Hoheit des Römischen Reichs vorgenommen worden, cassiret und annulliret, *Spicil. Ecclesiast.* 1. Theil. 184

1338. Der geist- und weltlichen Churfürsten des Heiligen Römischen Reichs Brieff an Pabst Benedictum XII. worinn sie ihm notificiren, daß sie sich unter einander verglichen, hinfüro denjenigen vor einen Kayser zu erkennen, der entweder mit ihrer aller, oder der meisten Consens darzu erwehlet worden, ohne daß er weiter des Pabsts, oder des Römischen Stuhls Approbation und Confirmation darüber einzuholen gehalten seyn solle, ingleichen bitten, daß er die vom Pabst Johanne XXII. des Reichs Hoheit zuwider edirte Bullen und Acta cassiren und aufheben möchte, ibid. 185

1338. 8. Menf. Aug. Kaysers Ludovici Bavari Apologie, worinn er Pabsts Johannis XXII. wider ihn promulgirtes Urtheil widerleget und erweiset, daß der Pabst den Kayser nicht richten könne, er aber ein allgemeines Concilium, als Richter über sich leiden müsse, ibid. 187

1339. Kaysers Ludovici Bavari Constitution wegen des geist- und weltl. Reichs, und daß der Kayser keine Dependenz vom Pabst habe, *Contin. III. Spicil. Eccles.* 501

1345. 4. Kal. Jul. Pabsts Clementis VI. Ausschreiben zu einem funffzig jährigen Jubilæo, *Spic. Eccl.* 1. Th. 191

1346. 17. Menf. Maji. Königs Johannis in Böhmen Attestat, daß sein Herr Vater, Kayser Henricus VII. von dem Prediger-Mönche, Bernhardo de Monte pelaciano, dem gemeinen Ruff nach, nicht mit Gifft getödtet worden, sondern eines natürlichen Todes gestorben sey, ibid. 192

Anno 1349. 13. Kal. Nov. Pabsts Clementis VI. Breve an den Ertz-Bischoff zu Magdeburg, die Flagellanten betreffend, *Continuat. I. Spicil. Eccles.* 76

1353. Id. Februar. Pabsts Innocentii VI. Breve an den Ertz-Bischoff zu Bremen und seine Suffraganeos, das von ihm in Teutschland angestellte Fest des Speers und der Nägel bey der Creutzigung CHristi betreffend, ibid. 78

1354. 2. Kal. April. Ejusdem Breve an die Bischöffe zu Würtzburg und Speyer, Hertzog Albrechts in Bayern Wiederaussöhnung mit dem Römischen Stuhl betreffend, ibid. 79

1355. 10. Kal. Sept. Kaysers Caroli IV. Privilegium und Schutz-Brieff vor den Prediger-Orden, *Spic. Eccl.* 1. Th. 193

1359. 3. Id. Octobr. Ejusd. Constitution, die Freyheit der Clerisey im Heil. Röm. Reich betreffend, *Part. General. Cont. I.* 3

1359. Penultim. Aug. Hertzog Ludwigs in Bayern Diploma, vermöge dessen er sich mit dem Römischen Stuhle wieder ausgesöhnet, *Cont. I. Spic. Eccl.* 80

1376. 18. Septembr. Kaysers Caroli IV. Mandatum wider die Irrthümer in der Christlichen Religion, ibid. 82

1377. 15. Kal. Dec. Ejusdem Constitution, die Freyheiten der Clerisey im Heiligen Römischen Reiche betreffend, *Part. General. Contin. I.* 8

1379. Des Röm. Königs VVenceslai Diploma, die Beybehaltung Pabsts Urbani VI. auf dem Röm. Stuhle betreffend, *Contin. I. Spic. Eccl.* 83

1380. Ejusd. Vollmacht an seinen General-Vicarium in Italien, Marggraf Jodocum von Mähren, die Streitigkeiten unter denen gegen einander erwehlten Päbsten zu untersuchen, ibid. 85

1383. 15. Kal. Maji. Pabsts Urbani VI. Breve an den Kayser VVenceslaum, worinn er ihn von den Bündnissen mit den Ketzern und Schismaticis abmahnet, *Spicileg. Ecclesiast.* 1. Theil. 620

1393. Pabsts Bonifacii IX. Befehl an die Decanos einiger Teutschen Stiffts-Kirchen, daß sie die von den Kaysern Friderico II. und Carolo IV. edirte Constitutiones, die Kirchen-Freyheit betreffend, wider einige ruchlose Verbrecher nachdrücklich exequiren möchten, ibid. 195

1396. Kaysers VVenceslai Edict, die Reformation des verderbten Zustandes der Clerisey und des Pabsts betreffend, ibid. 197

Anno 1409. Decretum des Synodi zu Pisa, vermöge dessen die beyden Päbste Gregorius XII. und Benedictus XIII. ihrer Würde entsetzet, und vor Schismaticos erkläret worden, *Spicilegii Ecclesiast.* 1. Theil. pag. 198

1413. 4. Non. Febr. Päbsts Johannis XXIII. Decretum Synodale wider Johann VVicleffen und seine Anhänger, ibid. 621

1413. 13. Kal. Mart. Päbsts Johannis XXIII. Befehl an einige Bischöffe in Teutschland, daß sie die von den Kaysern Friderico II. und Carolo IV. der Kirchen-Freyheit zum besten promulgirte Constitutiones wider einige Verbrecher scharff exequiren sollen, ibid. 199

1414. 18. Octobr. Salvus Conductus, welcher vom Kayser Sigismundo Johann Hussen, um auf das Concilium nach Costantz zu reisen, ertheilet worden, *Part. Spec. Continuat. I.* unterm Kayser. 582

1414. penult. Octobr. Kaysers Sigismundi Ausschreiben zu einem allgemeinen Concilio nach Costantz, *Spicil. Eccles.* 1. Th. 201

1414. 5. Id. Dec. Päbsts Johannis XXIII. Ausschreiben zu einem allgemeinen Concilio nach Costantz, ibid. 201

1415. Decretum des Concilii zu Costantz, vermöge dessen die Päbste Johannes XXIII. Benedictus XIII. und Gregorius XII. ihrer Würden entsetzet worden, ibid. 203

1415. 2. Martii. Päbsts Johannis XXIII. Revers, daß er sich des Päbstl. Tituls enthalten wolle, ibid. 204

1415. 3. Id. Martii. Päbsts Gregorii XII. Vollmacht vor innenbenannte zu dem Concilio zu Costantz, ibid. 622

1415. 6. Id. Mart. Ejusd. Vollmacht vor seinen Gesandten auf das Concilium zu Costantz, Carolum von Malatestis, ibid. 623

1415. 17. April. Des Concilii zu Costantz Citation an M. Hieronymum de Praga, daß er sich daselbst stellen, und, wegen beschuldigter Ketzerey, verantworten solle, ibid. 205

1415. Magistri Hieronymi de Praga Intimation an Kayser Sigismundum und das Concilium zu Costantz, daß er sich, nach erhaltenem sichern Geleite, auf das Concilium begeben, und wegen der ihm Schuld gegebenen Irrthümer verantworten solle, ibid. 204

1415. Fer. 3. post Oct. Paschæ. Attestat einiger innenbenannter Böhmischen von Adel, daß M. Hieronymus de Praga bey dem Kayser Sigismundo und Concilio zu Costantz, wegen eines sichern Geleits, um sich daselbst wider seine Feinde verantworten zu können, Ansuchung gethan, aber solches nicht erhalten, *Spicil. Eccles.* 1. Th. 204

Anno 1415. Des Concilii zu Costantz Urtheil, worinn es Johann Wiclefen und seine Lehr-Sätze verdammet, ibid. 624

1415. Des Concilii zu Costantz Urtheil, Krafft dessen es Johann Huß und seine Lehr-Sätze verdammet, ibid. 626

1415. Des Concilii zu Costantz Sententz, daß Johann Huß degradiret, und seines geistlichen Standes entsetzet werden solle, ibid. 206

1415. Ejusdem Sententz, vermöge welcher Johann Huß den weltlichen Richtern zur Bestraffung übergeben, und die ihm angedichtete Lehre, daß man einen Tyrannen, ohne Verletzung des Gewissens tödten könne und solle, verdammet wird, ibid. 207

1415. 18 April. Instrumentum, die solenne Citation M. Hieronymi de Praga auf das Concilium zu Costantz betreffend, ibid. 630

1415. 2. May. Diploma citationis, vermöge dessen der von Costantz entflohene Pabst Johannes XXIII. nebst seinen Anhängern, vor das Concilium daselbst citiret worden, ibid. 631

1415. 4. May. Des Concilii zu Costantz Citation aller derjenigen, so sich, Johann Wicleffen und seine Lehre zu vertheidigen erboten, ibid. 633

1415. 14. May. Des Concilii zu Costantz Sententz, vermöge welcher Pabst Johannes XXIII. seines Amts entsetzet worden, ibid. 634

1415. Decretum des Concilii zu Costantz, daß der Römische Stuhl vacant sey, und kein neuer Pabst, ohne seinen Vorbewust und Consens erwehlet werden solle, ibid. 636

1415. 26. May. Päbsts Johannis XXIII. Brieff an Kayser Sigismundum, worinn er inständigst bittet, daß er ihn, wegen seiner gegenwärtigen Entsetzung von der Päbstlichen Würde bey dem Concilio zu Costantz, nachdrücklich secundiren, auch sich, seine Ehre und Reputation zu conserviren, bestens empfohlen seyn lassen möchte, ibid. 637

1415. 27. May. Instrumentum, woraus erhellet, daß sich Pabst Johannes XXIII. dem Ausspruch des Concilii zu Costantz gäntzlich unterworffen, ibid. 638

1415. 31. May. Instrumentum, woraus zu ersehen, daß Pabst Johannes XXIII. die Sententz des Concilii zu Costantz, Krafft welcher er der Päbstl. Würde entsetzet worden, approbiret und ratificiret, ibid. 640

Kay-

Anno 1415. 1. Jul. Kaysers Sigismundi Constitution wegen der Wahl eines Römischen Pabsts, auf was Art und Weise solche durch das Concilium zu Costantz geschehen, und dasselbe nicht eher auseinander gehen solle, *Part. Gener. Continuat. I.* pag. 29

1415. 1. Julii. Ejusdem Assecuration, daß er das Concilium zu Costantz bey der freyen Wahl eines Pabsts schützen und manteniren wolle, wobey er zugleich allen Vasallen und Unterthanen befohlen, sich dieser seiner Versicherung gemäß zu verhalten, *Spic. Eccl.* 1. Th. 216

1415. Prid. Non. Jul. Des Concilii zu Costantz Constitution wider alle diejenigen, so sich an denen auf besagtes Concilium Reisenden, oder von demselben zurück gehenden Personen, oder ihren Gütern, vergreiffen werden, ibid. 641

1415. 2. Septembr. Protestation der Böhm- und Mährischen Stände wider die vom Concilio zu Costantz geschehene Verdamm- und Verbrennung Johann Hussens und M. Hieronymi de Praga, ingleichen die Beschuldigung, daß in Böhmen und Mähren Ketzereyen im Schwange giengen, ibid. 208

1415. M. Hieronymi de Praga Revocation seiner bißherigen Lehren, wie er solche bey dem Concilio zu Costantz übergeben, ibid. 213

1415. Ejusd. Abschwör- und Verdammung seiner, wie auch Johann Wiclefs und Johann Hussens Lehre, ibid. 214

1415. 9. Kal. Octobr. Des Concilii zu Costantz Confirmation derer von den Kaysern Friderico II. und Carolo IV. edirten Constitutionen, die Kirchen-Freyheit betreffend, ibid. 217

1416. 4. Februarii. Des Concilii zu Costantz Confirmation und Approbation derer, wegen Pabsts Benedicti XIII. zu Narbonne verfertigten Capitulorum, ibid. 644

1416. 30. May. Urtheil des Concilii zu Costantz, worinn es Hieronymum de Praga, als einen Ketzer, verdammet, ibid. 225

1416. 2. Junii. Kaysers Sigismundi Brieff an das Concilium zu Costantz, worinn er berichtet, daß er es mit dem Vergleich zwischen denen Königen in Franckreich und Engeland sehr weit gebracht, und die Christliche Kirche viel Gutes davon zu hoffen habe, ibid. 225

1416. 7. Kal. Julii. Antwort des Concilii zu Costantz auf vorhergehenden Brieff Kaysers Sigismundi, ibid. 227

Kaysers Sigismundi Confirmation derer von denen Kaysern Friderico II. und Carolo IV. edirten Constitutionen, die Kirchen-Freyheit betreffend, *Spic. Eccl.* 1. Th. 227

Anno 1416. Ejusd. und der gemeinen Stände Berathschluß über des Pabsts zu Rom und seiner geistlichen Courtisanen und Anhänger Eintrag, erstlich durch die Verordneten von den Provintzen Teutscher Nation im Concilio zu Costantz verfaßt, hernach von den Deputirten gemeldter Nation gehöret, und Ihrer Majestät Kayser Sigismundo zu exequiren übergeben, *Part. General. Continuat. I.* 29

1417. 10. Kal. Jan. Pabsts Martini V. Confirmation der von denen Kaysern Friderico II. und Carolo IV. edirten Constitutionen, die Kirchen-Freyheit betreffend, welche er zugleich einigen Geistlichen in Teutschland in Faveur des Stiffts Freysingen zu exequiren befohlen, *Spicil. Eccles.* 1. Th. 231

1417. 6. Kal. Jan. Ejusd. Breve an Kayser Sigismundum, die Extradition des gewesenen Pabsts Johannis XXIII. aus der bißherigen Verwahrung betreffend, ibid. 652

1418. die S. Anthon. Kaysers Sigismundi Schutz- und Geleits-Brieff, so er denen Visitatoribus des Benedictiner-Ordens auf dem Concilio zu Costantz ertheilet, ibid. 234

1418. 21. Martii. Pabsts Martini V. Revocation aller unter währendem Schismate ertheilten Exemtionum a Jurisdictione Ordinariorum, ibid. 235

1418. Concordata Nationis Germanicæ mit Pabst Martino V. die Emendation des Kirchen-Regiments betreffend, ibid. 316

1418. 8. Kal. Mart. Pabsts Martini V. Bulla, worinn Johannes VVicleff, Johannes Huß und Hieronymus de Praga, ingleichen ihre Anhänger verdammet, und welcher ein Formular beygeleget worden, wornach alle diejenigen, so wegen der Ketzerey verdächtig gewesen, examiniret werden sollen, ibid. 236

1418. Des Concilii zu Costantz Confirmation derer von den Kaysern Friderico II. und Carolo IV. edirten Constitutionen, die Kirchen-Freyheit betreffend, ibid. 653

1424. 19. Februar. Instrumentum, die Erwehlung der Stadt Basel zum Sitz des zukünfftigen Concilii betreffend, ibid. 661

1426. Avisamenta Moguntina, oder Bedencken derer Stände des Heiligen Römischen Reichs über des Pabsts und der Geistlichen Eintrag, auf dem Reichs-Tag zu

zu Maynz, vor Anfang des Concilii zu Basel, von denen Ständen deliberiret, und Ihrer Majestät Kayser Sigismundo zu exequiren übergeben, *Part. Gen. Continuat. I.* 32

Anno 1428. Kal. Febr. Pabsts Martini V. Bulla, worinn er die geistlichen Personen an weltliche Gerichte zu ziehen verboten, *Spicil. Eccles.* 1. Th. 245

1431. 15. Kal. Jan. Pabsts Eugenii IV. Bulla, Krafft welcher er das Concilium zu Basel dissolviret, und ein andres nach Bologna ausgeschrieben, ibid. 664

1431. 15. Kal. Jan. Ejusdem Breve an Kayser Sigismundum, die Dissolution des Concilii zu Basel und Haltung eines neuen zu Bononien betreffend, ibid. 667

1431. Kal. Febr. Pabsts Martini V. Vollmacht vor den Cardinal Julianum, daß er auf dem Concilio zu Basel in seinem Namen præsidiren, tractiren, statuiren und schliessen solle, was er, nebst den gegenwärtigen Patribus der Christlichen Kirche und Römischen Stuhle nützlich zu seyn erachten würde, ibid. 247

1432. 6. Kal. Febr. Pabsts Eugenii IV. Breve an Kayser Sigismundum, wegen des Concilii zu Basel und zu Bologna, auch dessen Ankunfft nach Rom, ibid. 667

1432. 29. April. Decretum des Concilii zu Basel, daß das Concilium nicht könne dissolviret werden, ingleichen daß Pabst Eugenius IV. und das Cardinals-Collegium vor das Concilium nach Basel citiret werden sollen, ibid. 668

1432. 12. Kal. Julii. Decretum des Concilii zu Basel, daß, im Fall der Päbstliche Stuhl unter währendem Concilio vacant werden, niemand, als das Concilium befugt seyn solte, einen andern zu erwehlen, ingleichen, daß der Pabst unter währendem Concilio keinen Cardinal machen solle, ibid. 671

1432. 3. Non. Sept. Antwort, so das Concilium zu Basel denen Gesandten Pabsts Eugenii IV. ertheilet, worinn es behauptet, daß der Pabst ein würcklich angefangenes Concilium nicht dissolviren könne, ingleichen, daß ein allgemeines Concilium über den Pabst sey, und was deme mehr anhängig, ibid. 672

1432. 22. Novembr. Kaysers Sigismundi Brieff, worinn er bezeuget, daß er dem Concilio zu Basel beständig beygepflichtet, auch solches, biß zu dessen Endigung, souteniren wolle, ibid. 691

Anno 1432. 5. Kal. Jan. Decretum des Concilii zu Basel wider alle Synodos, oder Concilia, so demselben zuwider ausgeschrieben worden, oder werden dörfften, ingleichen daß alle Beneficia, welche Pabst Eugenius IV. vergeben würde, ungültig seyn solten, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 692

1432. 5. Kal. Jan. Ejusd. Decretum, daß Pabst Eugenius IV. und seine Anhänger vor dasselbe, binnen jetztgesetzter Frist zu erscheinen, und sich mit selbigem zu vereinigen citiret werden sollen, ibid. 693

1433. Kaysers Sigismundi Constitution die Kirchen-Freyheit betreffend, *Contin. I. Spic. Eccl.* 86

1433. 9. Januar. Kaysers Sigismundi Brieff an Pabst Eugenium IV. worinn er ihm remonstriret, warum das Concilium zu Basel nicht dissolviret werden könnte, ingleichen, was aus der von ihm urgirten Dissolution vor Ubels erfolgen würde, *Spicil. Eccles.* 1. Theil. 248

1433 Des Concilii zu Basel Brieff an die Churfürsten des Heil. Röm. Reichs, worinn es dieselben berichtet, daß der wider Pabst Eugenium IV. angestellte Proceß nicht eingestellet werden könte, ibid. 251

1433. 22. Januarii. Ejusdem Decretum, vermöge dessen es Kayser Sigismundum und Hertzog Wilhelm zu Bayern zu seinen Special-Protectoribus angenommen, ibid. 694

1433. 5. Kal. Maji. Des Concilii zu Basel Constitution, wie es künfftig, mit Anstellung der Conciliorum gehalten werden solle, ibid. 695

1433. 16. Kal. Jul. Antwort des Concilii zu Basel, so sie denen von Pabst Eugenio IV. constituirten Præsidenten, in Ansehung ihrer vom Pabst habenden Vollmacht, und der von ihm prætendirten Translation des Concilii zu Basel gegeben, ibid. 697

1433. 13. Jul. Decretum des Concilii zu Basel, die Wahl derer Bischöffe, Prælaten und andrer Geistlichen betreffend, ibid. 701

1433. 3. Id. Jul. Ejusdem Decretum, vermöge dessen Pabst Eugenius IV. von seiner Würde suspendiret, und alle desselben Anhänger nochmals citiret, und seine Parthey zu verlassen ermahnet worden, ibid. 703

1433. 4. Kal. August. Pabsts Eugenii IV. Bulla, worinn er alles dasjenige cassiret, was das Concilium zu Basel ohne seinen Willen und Consens statuiret und verordnet, ibid. 706

1433. 3. Id. Septemb. Decretum des Concilii zu Basel, daß dasselbe nicht transferiret werden, und Pabst

Pabst Eugenio IV. noch einige Zeit, binnen welcher er erscheinen müßte, anberaumet werden solte, *Spic. Eccl.* 1. Theil. pag 707

Anno 1433. 3. Id. Septembr. Ejusdem Decretum, vermöge dessen alles dasjenige cassiret und annulliret worden, was Pabst Eugenius IV. wider das Verfahren gedachten Concilii statuiret, ibid. 709

1433. Id. Septembr. Pabsts Eugenii IV. Bulla, vermöge welcher er das vom Concilio zu Basel wider ihn und seine Anhänger ergangene Decretum Citationis und Suspensionis, auch respective Privationis Beneficiorum, cassiret und annulliret, ibid. 710

1433. Id. Septembris. Pabsts Eugenii IV. Bulla, vermöge welcher er alles Vornehmen des Concilii zu Basel annulliret und cassiret, auch alle Christliche Puissancen um Beystand wider dasselbe angeruffen, ibid. 711

1433. Id. Novembr. Decretum des Concilii zu Basel, worinn es sich erkläret, Pabst Eugenio IV. in allen Stücken zu geborchen, im Fall er sich accommodiren und die intentirte Translation und Dissolution des Concilii annulliren würde, ibid. 716

1433. 6 Kal. Decemb. Decretum des Concilii zu Basel, daß alle drey Jahr Provincial-Concilia, und jährlich in jeder Diœces ein Synodus gehalten werden solle, ibid. 717

1434. Non. Febr. Ejusd. Attestatum, daß Pabst Eugenius IV. das Verfahren des Concilii völlig approbiret, und sich demselben conformiret, ibid. 719

1434. 12. Kal. Majl. Ejusd. Confirmation der von Kayser Carolo IV. edirten Constitution, die Kirchen-Freyheit betreffend, welche zugleich wider einige Ubertreter zu exequiren anbefohlen wird, ibid. 253

1434. 9. May. Kaysers Sigismundi Brieff an das Concilium zu Basel, worinn er demselben berichtet, wie der Pabst gegen das Concilium gesonnen sey, ibid. 763

1434. 6. Kal. Jul. Decretum des Concilii zu Basel, worinn die Autorität derer Conciliorum nochmals bestätiget, und daß selbige über den Pabst sey, statuiret worden, ibid. 721

1435. Mens. Maj. Kaysers Sigismundi salvus Conductus vor alle die auf das Concilium nach Basel und von demselbigen zurück gehen würden, ibid. 256

1436. Kaysers Sigismundi Reformatio Ecclesiastica, wie solche von dessen Rath, Herrn Friedrich von Landscron ins Teutsche übersetzet worden, ibid. 257

Anno 1436. 8. Jan. Ejusdem Confirmation alles desjenigen, was zwischen dem Concilio zu Basel eines, und den Ständen des Königreichs Böheim andern Theils, geschlossen worden, *Spicil. Eccles.* 1. Th. 278

1436. 8. Januar. Ejusdem Confirmation derer durch die Synodal-Gesandten mit denen Hußiten accordirten Articul, *Contin. I. Spic. Eccl.* 89

1436. Dom. ant. fest. S. Elisab. Concordien-Brieff denen Thaboriten ertheilet, ibid. 90

1437. 3. Kal. Januar. Pabsts Eugenii IV. Bulla wider das Concilium zu Basel, ibid. 90

1437. 15. Kal. Mart. Ejusdem anderweite Bulla wider das Concilium zu Basel, ibid. 92

1437. 9. April. Ejusdem Ausschreiben zu einem allgemeinen Concilio nach Ferrara, *Spic. Eccl.* 1. Th. 276

1437. Prid. Kal. Aug. Des Concilii zu Basel Citation wider Pabst Eugenium IV. und seine Anhänger, ibid. 721

1437. 12. Kal. Octob. Decretum des Concilii zu Basel, die Collation der geistlichen Aemter und Beneficien, ingleichen das Jus primariarum Precum im Heiligen Römischen Reiche betreffend, wie solches an Kayser Sigismundum überschicket worden, ibid. 277

1437. 6. Kal. Octobr. Decretum des Concilii zu Basel, worinn es alle diejenigen, so von Pabst Eugenio IV. nach seiner Suspension, zu Cardinälen ernennet worden, vor unächt und dieser Würde unfähig erkläret, ibid. 730

1437. Kal. Octob. Bulla Pabsts Eugenii IV. vermöge welcher er das Concilium von Basel nach Ferrara, bey Straffe des Bannes, transferiret, ibid. 724

1437. 4. Id. Octobris. Decretum des Concilii zu Basel, worinn es Pabsts Eugenii IV. Bullam Translationis Concilii von Basel nach Ferrara revociret und annulliret, ibid. 731

1438. Kal. Jan. Pabsts Eugenii IV. Bulla, die Translation des Concilii von Basel nach Ferrara betreffend, ibid. 736

1438. 20. Jan. Königs Renati von Jerusalem und Sicilien Vollmacht vor seine Gesandten auf das Concilium zu Ferrara, *Contin. I. Spic. Eccl.* 94

1438. 16. Kal. Febr. Rescriptum des Concilii zu Basel an die gesammte Stände des Heiligen Römischen Reichs, worinn es denselben remonstriret, warum es den wider Pabst Eugenium IV. angefangenen Proceß,

auf ihr Ansuchen, nicht liegen lassen könne, *Spicil. Eccl.* 1. Th. pag 283

Anno 1438. 9. Kal. Februar. Decretum des Concilii zu Basel, vermöge dessen Pabst Eugenius IV von der Administration des Päbstl. Amts suspendiret worden, ibid. 737

1438. 17. Martii. Instrumentum, vermöge dessen sich die Churfürsten des Heiligen Röm. Reichs anheischig machen, daß sie unter währendem Interregno und Wahl-Zeit sich weder vor Pabst Eugenium IV. noch das Concilium zu Basel erklären, sondern erst, nach vollzogener Kayser-Wahl, zugleich mit ihrem Ober-Haupte überlegen und beschliessen wollen, wessen Parthey zu ergreiffen sey, ibid. 284

1438. Mens. Jun. Pabsts Eugenii IV. Breve an Kayser Sigismundum, die Vereinigung der Griechischen mit der Lateinischen Kirche, ingleichen die Reformation der Clerisey in Hungarn betreffend, ibid. 740

143 - - Satz- und Ordnung des Concilii zu Basel wie es hinfüro mit Austheilung der Præbenden und geistlichen Beneficien gehalten werden solle, ibid. 286

1439. 10. Kal. Martii. Des Concilii zu Basel Declaration an die Gesandten der Teutschen Reichs-Stände, warum es in die von Pabst Eugenio IV. attentirte Dissolution und respective Translation des Concilii nach Ferrara nicht willigen könne, ibid. 288

1439. Id. Junii. Anderweite Erklärung des Concilii zu Basel, warum es, auf der Teutschen Reichs-Stände Ansuchen, den wider Pabst Eugenium IV. formirten Process nicht einstellen, noch den Sitz des Concilii an einen andern Ort transferiren lassen könne, ibid. 295

1439. 7. Kal. Julii. Decretum des Concilii zu Basel, vermöge dessen dasselbe Pabst Eugenium IV. der Päbstlichen Würde entsetzet, ibid. 302

1439. 6. Id. Julii. Ejusd. Decretum, daß das Concilium, biß zu dessen Endigung, beständig zu Basel bleiben solle, ibid. 741

1439. Prid. Non. Sept. Bulla Pabsts Eugenii IV. vermöge welcher er alles, was das Concilium zu Basel wider ihn und den Synodum zu Ferrara decretiret, aufgehoben und cassiret, ibid. 741

1439. 15. Kal. Octobr. Decretum des Concilii zu Basel, daß die Heilige Jungfrau Maria ohne Sünde gewesen, und dessentwegen an einem besondern Feste zu verehren sey, ibid. 745

1439. Am 8t Mertens Tage. Verein des Churfürstlichen Collegii im Heiligen Römischen Reiche, daß es sich, bey ereignenden Schismatibus zwischen denen Conciliis und Päbsten, nicht von einander trennen lassen wolle, *Spicil. Eccles.* 1. Th. 303

Anno 1439. 15. Kal. Dec. Decretum Electionis Pabsts Felicis V. wie solches von dem Concilio zu Basel publiciret worden, ibid. 304

1439. 17. Decembris. Instrumentum wegen Pabsts Felicis V. Annehmung der Päbstl. Würde, wie solches auf Befehl des Concilii zu Basel verfertiget worden, ibid. 305

1440. Mens. Maji. Des Römischen Königs Friderici III. Brieff an König Carolum VII. in Franckreich, worinn er ihn zu einem Synodo nach Mayntz invitiret, ibid. 745

1440. Ejusdem und der sämtlichen Stände des Heiligen Römischen Reichs Avisamenta, oder Rathschluß, wie man sich ins künfftige gegen den Pabst und dessen Anhänger Eintrag in Wiedererstetzung der geistlichen Stellen zu verhalten habe, *Part. General. Comin. I.* 57

1440. Prid. Non. Aug. Des Synodi zu Basel Decretum, daß Pabst Felix V. von denen vacirenden Stifftern auf eine gewisse Zeit etwas zu seinem Unterhalt nehmen, jedoch diejenigen Beneficia in Teutschland, so, nach geschehenem nöthigen Abzug, über fünff Marck Silbers nicht betrügen, damit verschonen solle, *Spic. Eccl.* 1. Th. 746

1440. 6. Id. Nov. Allgemeines Ausschreiben des Concilii zu Basel, worinn es sich über des ehemaligen Pabsts Eugenii IV. Verfahren beschweret, und dem neuerwehlten Pabst Felici V. auch den Decretis des Concilii allen Gehorsam zu erweisen vermahnet, ibid. 749

1442. 7. Kal. Jun. Decretum des Concilii zu Basel, was bey der Translation des Concilii, oder künfftiger Haltung desselben, observiret werden solle, ibid. 757

1442. 5. Id. August. Decretum des Concilij zu Basel, worinn es alle seine Decreta und Statuta confirmiret, auch bey hoher Straffe zu halten befiehlt, ibid. 758

1442. 2. Non. Octob. Erklärung des Concilii zu Basel, die Translation desselben an einen andern, dem Röm. Könige Friderico III. und den gesammten Reichs-Ständen gefälligen Ort, betreffend, ibid. 307

1446. Non. Febr. Pabsts Eugenii IV. Concession, daß alle Decreta des Concilii zu Basel, so von dem Römischen Könige Alberto II. in Teutschland eingeführet, biß zu Ausschreibung des künfftigen Concilii, gültig seyn solten, ibid. 310

1446. 7. Id. Februar. Ejusdem Bulla, Krafft welcher er alle in Faveur der Teutschen Nation ergangene Indulta, Statuta, Concessiones, Dispensationes &c. confirmiret, *Spic. Eccl.* 1. Theil. pag. 311

Anno 1447. Non. Febr. Ejusdem Breve an Kayser Fridericum III. Churfürst Theodoricum zu Mayntz, und Churfürst Friedrichen zu Brandenburg, worinn er sich zu einem neuen in Teutschland zu haltenden Concilio resolviret, ibid. 314

1447. 2. Fer. ant. festum Barthol. Des Römischen Königs Friderici III. Edict, daß ein jedweder Reichs-Unterthan Pabst Nicolaum V. vor einen rechtmäßigen Pabst erkennen und halten solle, ibid. 314

1447. Advisata, so auf dem Reichs-Tage zu Aschaffenburg verfertiget worden, ibid. 315

1448. Advisamenta, oder Propositiones, wie das Schisma des Römischen Stuhls aufzuheben und der Kirchen-Friede zu befördern, ibid. 763

1448. 15. Kal. Febr. Pabsts Nicolai V. Cassation alles desjenigen, was wider das Concilium zu Basel und Lausanne unter währendem Schismate decretiret und statuiret worden, ibid. 324

1448. 17. Februar. Concordata, welche zwischen Kayser Friderico III. und einigen geist- und weltlichen Teutschen Fürsten an einem; Dann dem Päbstlichen Legato a Latere, Johanne, Sancti Angeli Cardinale Diacono, am andern Theile, wegen Collation der geistlichen Beneficien, aufgerichtet worden, ibid. 321

1448. Pabsts Nicolai V. Confirmation vorherstehender Concordatorum, *Part. General.* 53

1449. 7. Id. Apr. Pabsts Felicis V. Renunciation auf die Päbstliche Würde und alle davon dependirende Gewalt, wie solche auf dem Concilio zu Lausanne publiciret worden, *Spic. Eccl.* 1. Th. 325

1449. 16. Kal. Maji. Decretum des Synodi zu Lausanne, worinn er alle Decreta und Bann-Briefe Pabsts Eugenii IV. cassiret und annulliret, ibid. 326

1449. 16. Kal. Maji. Ejusdem Decretum, daß alles dasjenige, was von beyden Päbsten, Eugenio IV. und Felice V. decretiret, statuiret und confirmiret worden, bey seinen Würden und Kräfften bleiben solle, ibid. 327

1449. 14. Kal. Julii. Bulla Pabsts Nicolai V. worinn er alle Bann-Briefe und Kirchen-Censuren, so occasione des Schismatis Papalis ergangen, cassiret und aufgehoben, ibid. 331

1449. 14. Kal. Jul. Ejusdem Bulla, Krafft welcher er alles dasjenige approbiret und confirmiret, was Pabst Felix V. Zeit währender seiner Regierung decretiret, gethan und geschlossen hat, *Spicil. Eccles.* 1. Theil. 333

Anno 1451. 14. Kal. April. Ejusd. Indultum vor Kayser Fridericum III. das Jus primariarum precum bey, den Hoch- und andern Stifftern im Röm. Reiche betreffend, ibid. 337

1453. Prid. Kalend. Octobr. Ejusd. Bulla, worinn er alle und jede Geist- und Weltliche, unter Versprechung eines gewissen Ablasses, zum Kriege und Beytrag wider die Türcken ermahnet, ibid. 338

1454. 10. Kal. Octob. Ejusd. anderweites Indultum vor Kayser Fridericum III. worinn wegen des Exercitii Juris primariarum precum zulängliche Erläuterung gegeben wird, ibid. 340

1455. 5. Kal. Octob. Pabsts Calixti III. Confirmation derer von Pabst Nicolao V. Kayser Friderico III. in Puncto primariarum precum, ertheilten Indulten, ibid. 343

1458. Prid. Id. Junii. Pabsts Pii II. Decretum, den Præcedenz-Streit derer Ertz- und Bischöffe mit denen Notariis Apostolicis betreffend, ibid. 344

1458. Kal. Sept. Ejusd. Decretum, daß alles dasjenige, was etwan jemanden auf dem Concilio zu Mantua in Puncto Præcedentiæ nachtheilig zu seyn vorkommen möchte, niemanden zum Præjudiz gereichen solle, ibid. 344

1459. 15. Kal. Febr. Pabsts Pii II. Bulla wider diejenigen, so sich von den Päbstlichen Bullen und Decretis an ein künfftig Concilium zu appelliren unterstehen würden, ibid. 345

1459. 19. Decembr. Conclusum des Päbstl. Stuhls, daß zwey allgemeine Zusammenkünffte, wegen des Türcken-Kriegs, in Teutschland gehalten werden sollen, ibid. 345

1460. 10. Jan. Vollmacht vor den Cardinal Bessarion, daß er, als Päbstlicher Nuncius, wegen der Affairen des Türcken-Krieges, nach Teutschland gehen solle, ibid. 346

1460. 8. Julii. Breve Pabsts Pii II. an alle und jede geist- und weltliche Reichs-Stände in Teutschland, worinn er sie zur Einigkeit und Beförderung des vorhabenden Türcken-Krieges ermahnet, ibid. 347

1461. Prid. Non. Sept. Ejusd. Breve an die gesammten Reichs-Stände Teutscher Nation, die Lieferung des Zehenden zu dem vorhabenden Türcken-Kriege betreffend, ibid. 348

1463. 6. Kal. Maji. Ejusd. Breve an die Universität Cölln, worinn er alles dasjenige wiederruffet, was er ehemals, unter dem Namen Æneæ Sylvii, in Faveur des Concilii zu Ba-

Basel wider die Päbstliche Autorität geschrieben, *Spicil. Eccl.* 1. Th. pag. 349

Anno 1476. 3 Kal. Martii. Pabsts Sixti IV. Decretum, die Feyerung des Fests der H. Jungfrauen Mariä betreffend, ibid. 766

1479. Gravamina des Teutschen Cleri in den Ertz-Stifftern Maynz, Trier und Cölln, wider des Römischen Stuhls und seiner Courtisanen vielfältige Contraventiones und Ubertretungen der Concordatorum Nationis Germanicæ, wie solche auf der Zusammenkunfft zu Coblentz entworfen worden, ibid. 354

1481. 6. Id. Apr. Bulla Pabsts Sixti IV. worinn er alle Potentaten in der Christenheit zum Kriege wider die Türcken ermahnet, und diejenigen welche sich drey Jahr über in einen Krieg wider die Türcken einlassen würden, in des Röm. Stuhls besondern Schutz genommen hat, ibid. 356

1482. 6. Kal. Octobr. Ejusdem Confirmation des von einigen Päbsten dem Cistercienser Orden ertheilten Privilegii, die Decimas betreffend, ibid. 360

1483. Prid. Non. Sept. Ejusdem Constitution wider alle diejenigen, welche in ihren Predigten und Schrifften lehren, daß die Heilige Jungfrau Maria in Sünden empfangen und gebohren worden, ibid. 766

1487. Prid. Non. Aug. Bulla Pabsts Innocentii IIX. worinn er 900. Theses, so Graf Johannes Picus Mirandulanus ediret, verdammet, ibid. 811

1487. 15. Kal. Dec. Ejusdem Constitution, daß kein Buch, ohne vorhergehende Censur, gedruckt, auch alle Bücher, so irrige und ärgerliche Dinge in sich enthielten, confisciret werden solten, ibid. 813

1489. 1. Aug. Des Päbstlichen Nuntii in Teutschland, Cardinals Raymundi Perandi, Indulgenz-Brieff vor alle diejenigen, welche sich im Kriege wider die Türcken engagiren würden, ibid. 361

1491. 17. Kal. Aug. Pabsts Innocentii IIX. Indultum vor den Römischen König Maximilianum I. das Jus primariarum precum betreffend, ibid. 362

1495. 6. Aug. Des Römischen Königs Maximiliani I. Satzung von den GOttes-Lästern zu Worms aufgerichtet, *Part. Gen. Continuat. I.* 145

1502. 25. Junii. Formular eines Ablaß-Briefes, welchen der Cardinal Raymundus, Päbstl. Legatus a Latere in Teutschland, Herrn Daniln von Büren und seiner Familie ertheilet, *Spic. Eccl.* 1. Th. 364

1510. Gravamina der Teutschen Nation und des H. Röm. Reichs, wider den Päbstl. Stuhl zu Rom, mit ihren Remedien und Avisamenten der Römischen Kayserlichen Majestät übergeben, *Part. General. Contin. I.* 299

Anno 1511. 16. Januarii. Kaysers Maximiliani I. Vollmacht vor seine an den Röm. Stuhl geschickte Gesandten, welche um Ausschreibung eines allgemeinen Concilii sollicitiren solen, *Spicil. Eccl.* 1. Th. 368

1511. 16. May. Instrumentum, die Beruffung der weltlichen Fürsten zu einem Concilio betreffend, *Continuat. III. Spicil. Ecclesiast.* 9

1511. 19. May. Instrumentum, vermöge dessen einige innenbenennte Cardinäle ein Concilium nach Pisa ausgeschrieben, und solches auf den Fuß des Concilii zu Cestantz zu halten verordnet, *Spic. Eccles.* 1. Th. 365

1512. 1. Septembr. Kaysers Maximiliani I. Vollmacht vor seinen auf das Lateranische Concilium abzuschickenden Gevollmächtigten, Bischoff Matthæum zu Gurck, ibid. 767

1518. 5. August. Kaysers Maximiliani I. Brieff an Pabst Leonem X. D. Martin Luthers Disputation und Theses wider den Ablaß betreffend, ibid. 369

1518. 16. Octobr. D. Martin Luthers Appellation von dem Verfahren des Cardinals Cajetani an Pabst Leonem X. *Continuat. I. Spic. Eccl.* 140

1518. 18. Novembr. Ejusd. Appellation von dem Verfahren Pabsts Leonis X. wider ihn an ein allgemeines Concilium, ibid. 143

1518. 13. Decembr. Pabsts Leonis X. neues Decretum, wegen des Ablasses, wie solches durch ein besondres Instrumentum in Teutschland publiciret worden, ibid. 146

1520. 17. Kal. Julii. Bulla Pabsts Leonis X. worinn er D. Martinum Lutherum und seine Anhänger von ihren Lehren abzustehen ermahnet, und sie, widrigen Falls, als Ketzer und Irrgläubige verdammet, *Spicil. Eccl.* 1. Theil. 370

1521. 3. Non. Jan. Ejusd. Bulla Damnationis und Excommunicationis wider D. Martin Luthern und seine Anhänger, ibid. 376

1521. 5. Kal. Apr. Ejusd. Bulla wider D. Martin Luthern und andre, publicirt am Grünen Donnerstage, und aus dem Lateinis. ins Teutsche übersetzt, ibid. 148

1521. 6. Martii. Kaysers Caroli V. Brieff an D. Martin Luthern, auf dem Reichs-Tage zu Worms, unter dem gegebenen Geleit, seiner Lehre halber, zu erscheinen, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Kayser. 593

1521. 19. Aprilis. Ejusd. Rescriptum an Chur-Fürsten und Stände des H. Röm. Reichs, worinn er

er ihnen seine wider D. Martin Luthern und dessen Lehr-Sätze gefaßte Resolution notificiret, und sie zu gleicher Nachfolge ermahnet, *Spicil. Ecclesiast.* 1. Th. pag. 379

Anno 1521. 8. May. Ejusdem auf dem Reichs-Tage zu Worms ausgegangenes Edict, die Neuerung der Religion betreffend, *Part. Spec. Continuat. I.* unterm Kayser. 152

1521. 25. Novembr. Kaysers Caroli V. Rescriptum an die Universität zu Wien, D. Martin Luthers Bücher zu verbrennen, *Continuat. II. Spic. Eccl.* 15

1522. Ultim. Octob. Ejusdem Brieff an Pabst Hadrianum VI. daß er etliche von des Röm. Stuhls Revenüen im Röm. Reiche, demselben vier Jahr lang, zu Abtreibung der Türcken und Ausrottung des Lutherthums, einzunehmen verstatten möchte, *Spicil. Eccl.* 1. Th. 380

1522. 25. Novembr. Breve Pabsts Hadriani VI. an die zu Nürnberg versammleten Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Röm. Reichs, daß sie sich mit einander, zu Bekriegung der Türcken und Ausrottung des Lutherthums vereinigen sollen, ibid. 381

1522. Gravamina derer Stände des Heiligen Röm. Reichs wider den Röm. Stuhl und gantze Clerisey auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg dem Päbstl. Nuntio übergeben, *Part. Gen. Cont. I.* 408

1522. Breve Pabsts Hadriani VI. an Churfürst Fridericum Sapientem zu Sachsen, worinn er ihn ermahnet, von Lutharo und seinen Anhängern abzustehen, und sich wieder zur Röm. Kirche zu wenden, *Spic. Eccl.* 1. Th. 384

1522. Ejusdem Instruction vor seinen Nuntium Franciscum Cheregati, was er denen Reichs-Ständen zu Nürnberg, bey gelegener Zeit, Lutheri und seiner Anhänger wegen, proponiren solle, *Cont. I. Spic. Eccles.* 108

1523. 11. Februar. Des Chur-Sächsischen Gesandten, Herrn Philipps von Feilitzsch Protestation wider den Reichs-Abschied zu Nürnberg vom Jahr 1522. so viel das Evangelium und das Wort zu drucken und zu schreiben betrifft, ibid. 111

1523. 6. Mart. Kaysers Caroli V. wegen Neurung der Religion zu Nürnberg ausgelassenes Edictum, *Part. General. Continuat. I.* 437

1523. Prid. Kal. Maji. Bulla Pabsts Hadriani VI. worinn er allen Christlichen Potentaten einen 3. jährigen Stillestand der Waffen recommandiret und auferleget, solche aber, mit zusammen gesetzter Macht wider die Türcken zu gebrauchen ermahnet, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 392

Anno 1523. 3. Id. Junii. Des Päbstlichen Legati a Latere in Teutschland, Cardinals Laurentii, Concession, daß die Ordens-Leute derer in den Stifftern Maynz und Bamberg auf denen Gebürgen gelegenen Clöster an den wöchentlichen drey Fast-Tagen Fleisch essen mögen, ibid. 394

1524. Kurtzer Auszug einer Reformation, wie es die Priester hinfüro halten sollen, bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg berathschlaget und beschlossen, *Contin. III. Spic. Eccl.* 12

1524. Non. Jul. Des Päbstlichen Legati a Latere in Teutschland, Cardinals Laurentii Campegii, wie auch des Römischen Königs Ferdinandi I. und der meisten Catholischen geist- und weltlichen Fürsten des Römischen Reichs Reformation einiger unter der Geistlichkeit daselbst eingeschlichenen Fehler und Mißbräuche, ibid. 395

1524. Mens. Julii. Handlung wegen der Röm. Catholischen Religion auf dem Reichs-Tage zu Nürnberg, durch des Reichs Stadthalter und einige Catholische Stände geschehen, *Part. Gen. Contin. I.* 454

1526. 23. Junii. Breve Pabst Clementis VII. an Kayser Carolum V. worinn er denselben allerhand Practiquen beschuldiget, und ihm notificiret, daß er dadurch genöthiget worden, sich mit andern Puissancen wider ihn in Italien in einen Krieg einzulassen, *Spicil. Eccl.* 1. Th 401

1526. 17. Septembris. Kaysers Caroli V. Brieff, oder Scriptum Apologeticum auf vorherstehendes Breve Pabsts Clementis VII. worinn er demselben seinen bißher wider ihn begangenen Unfug deutlich vor Augen stellet, und das aus seinen Reichen empfangene Geld zum Kriege wider die Türcken und Ausrottung der Ketzereyen anzuwenden ermahnet, widrigen Falls aber sich auf den Ausspruch eines allgemeinen Concilii beruffet, welches er ihn anzustellen erinnert, ibid. 405

1526. 17. Septembr. Instrumentum, so bey Uberlieferung vorherstehendes Kayserliches Scripti Apologetici an Pabst Clementem VII. an dessen Nuntium am Kayserlichen Hofe, auf Kayserlichen Befehl, verfertiget worden, ibid. 429

1526. 25. Junii. Pabsts Clementis VII. anderweites Breve an Kayser Carolum V. welches dessen Nuncius, im Fall er obiges vom

23. Junii noch nicht überliefert, an dessen Statt einhändigen, und das vom 23. Junii supprimiren solle, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. Th. pag. 431

Anno

1526. 18. Septembris. Antwort Kayſers Caroli V. auf vorherſtehendes anderweites Breve Pabſt Clementis VII. ibid. 432

1526. 6. Octobr. Kayſers Caroli V. Brieff an das zu Rom befindliche Cardinals-Collegium, worinn er ſich über des Pabſts Clementis VII. Verfahren wider ihn beſchweret, und ſelbiges, im Fall ſich der Pabſt weigern ſolte, ein allgemeines Concilium auszuſchreiben ermahnet, ibid. 433

1526. 12. Decemb. Inſtrumentum, welches man damals verfertiget, als das obengemeldte Scriptum Kayſers Caroli V. und vorherſtehender Brieff Pabſt Clementi VII. und dem Cardinals-Collegio überliefert worden, ibid. 435

1527. 3. Febr. Des Ertz-Biſchoffs Antonii zu Sans, Primatis in Franckreich und Teutſchland Decretum generale wider die Ketzerey und beſonders D. Martini Lutheri und ſeiner Anhänger Lehr-Sätze, ibid. 774

1528. Dienſtag nach Innocent. Hertzogs Georgens zu Sachſen Mandat wegen der Wiedertäuffer, **Allgemeiner Anhang zum** *Spicil. Eccleſiaſt.* 3

1529. 23. April. Kayſers Caroli V. Conſtitution wider die Wieder-Täuffer, *Part. Gen. Contin. I.* 490

1529. 25. Aprilis. Inſtrumentum Proteſtationis wider den Reichs-Abſchied zu Speyer vom Jahr 1529. auch reſpective Appellationis an Kayſer Carolum V. und ein freyes Chriſtliches Concilium, welche die von ſolcher Zeit an ſogenannte proteſtirende Chur-Fürſten und Stände, aus erheblichen Religions- und andern Beſchwerden auf dem Reichs-Tage zu Speyer eingewendet, *Spic. Eccl.* 1. Th. 777

1529. Vollmacht vor die von denen Proteſtirenden Chur-Fürſten und Ständen an Kayſer Carolum V. abgeſchickte Geſandten, *Part. Gener. Cont. II.* 319

1529. 26. May. Pflichts-Rotul vor die von denen Proteſtirenden Chur-Fürſten und Ständen an Kayſer Carolum V. abzuſchickende Geſandten, ibid. 320

1529. 27. May. Inſtruction, was bey der Römiſchen Kayſerlichen Majeſtät Unſerm allergnädigſten Herrn, unſrer der hernach benannten Chur-Fürſten und Stände Geſandten, nach Uberantwortung unſerer verſiegelten Credentz-Schrifft, einbringen, werben und handeln ſollen, ibid. 320

Derer Proteſtirenden Chur-Fürſten und Stände Neben-Inſtruction vor ihre an Kayſer Carolum V. abzuſchickende Geſandten, *part. General. Contin. II.* 327 — Anno 1529.

Kayſers Caroli V. Abſchied vor die an ihn abgeſchickte Geſandten, derer wider Speyriſchen Reichs-Abſchied Proteſtirenden Chur-Fürſten und Stände des Reichs, ibid. 330 — 1529. 12. Octobr.

Der proteſtirenden Chur-Fürſten und Stände Appellation vor Notario und Zeugen von Kayſerl. Maj. ihnen ertheilten Abſchied an ein freyes Chriſtliches Concilium, ibid. 332 — 1529. 14. Octobris.

Derer proteſtirenden Chur-Fürſten und Stände Abſchied des Tages zu Schmalckalden, ibid. 332 — 1529. Sambſt. nach Andreä.

Derer proteſtirenden Chur-Fürſten und Stände Abſchied der Handlung zu Nürnberg, ibid. 333 — 1530. Mitw. n. Trium Regum.

Eyd Kayſers Caroli V. daß er der Römiſchen Kirche Schutz-Herr ſeyn, auch ihren Nutzen und Beſtes zu allen Zeiten befördern wolle, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. Th. 436 — 1530.

Bulla Pabſts Clementis VII. worinn er dem Namen JEſu zu Ehren am 14. Januar. ein Feſt zu feyren angeordnet, *Contin. III. Spic. Eccl.* 13 — 1530. 25. Febr.

Die Augſpurgiſche Confeſſion, wie ſolche auf dem Reichs-Tage zu Augſpurg von den Proteſtirenden Chur-Fürſten und Ständen in Teutſcher Sprache öffentlich abgeleſen, und in Lateiniſcher Kayſer Carolo V. übergeben worden, *Part. Gen. Contin. I.* 500 — 1530 21. Junii.

Kayſers Caroli V. Decretum, die Religion betreffend, ergangen auf dem Reichs-Tage zu Augſpurg, ibid. 540 — 1530. 23. Septembr.

Ejusdem Privilegium, ſo er dem Prediger-Orden im Heiligen Röm. Reich ertheilet, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 436 — 1530. 14. Novembr.

Pabſts Clementis VII. Indultum Juris primariarum precum vor Kayſer Carolum V. ibid. 438 — 1530. 20. Novembr.

Der Schmalckaldiſche Bund, zu Beſchirmung wahrer Chriſtlicher Religion, und was Deroſelben anhängig, auf 6. Jahr gemacht, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 249 — 1531. Mont. n. Invoc.

Nürnbergiſcher Vergleich, oder Religions-Abſchied zwiſchen Kayſer Carl dem V. und einigen Proteſtirenden Chur-Fürſten und Ständen, *Part. Gener. Continuat. I.* 589 — 1532. Dienſt. n. Mar. Magdal.

Kay-

Anno

1532. 3. Augusti. Kayſers Caroli V. Mandatum wegen des Nürnbergiſchen Religions-Friedens, oder friedlichen Anſtands des Glaubens und Religion im Heiligen Reiche Teutſcher Nation, ausgegangen zu Regenſpurg, *Part. General. Continuat. I.* pag. 605

1532. 21. Auguſti. Regenſpurgiſches Mandatum von Kayſer Carolo V. ergangen, worinn der Nürnbergiſche Religions-Frieden confirmiret worden, ibid. 604

1532. 15. Decembris. Pabſts Clementis VII. Indultum Juris primariarum precum vor den Römiſchen König Ferdinandum I. *Spicil. Eccl.* 1. Th. 442

1533. 8. Jan. Kayſers Caroli V. Ausſchreiben, ſowol an die Churfürſten, als den Sächſiſchen, Rheiniſchen, Niederländiſchen, Schwäbiſchen, Bayeriſchen und Fränckiſchen Creyß, wegen eines gemeinen Concilii, den Zwieſpalt der Religion betreffend, *Part. General. Cont. I.* 606

1534. Pabſts Clementis VII. Conſtitution wider die Ertz-Biſchöffe, Biſchöffe und Prælaten, auch weltliche Fürſten und Herren, ſo ſich denen Concordatis Nationis Germanicæ nicht gemäß bezeugen, *Part. Gen.* 1108

1534. Mitw. n. Thomæ Apoſtol. Hertzogs Georgens zu Sachſen Mandatum wider die Wiedertäuffer, **Allgemeinen Anhang zum** *Spicil. Eccleſiaſt.* 4

1535. 25. April. Abſchied zu Worms gegen die Wiedertäuffer zu Münſter in Weſtphalen aufgerichtet, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 611

1535. Am Sonntag Trinitat. Mandatum derer Hanſee-Städte wider die Sacramentirer, Wiedertäuffer und GOttesläſterer, **Allgem. Anhang zum** *Spic. Eccl.* 5

1536. 4. Non. Jun. Pabſts Pauli III. Ausſchreiben zu einem allgemeinen Concilio nach Mantua, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 442

1536. Am Tage Michaelis. Erneurung und Erſtreckung des Schmalckaldiſchen Bundes auf zehen Jahr, geſchehen zu Schmalckalden, *Part. Special.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 444

1537. Manifeſtation derer Proteſtirenden Chur-Fürſten und Stände des Heiligen Röm. Reichs, warum ſie auf dem von Pabſt Paulo III. nach Mantua ausgeſchriebenem Concilio nicht erſcheinen können, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 445

1537. 1. Februar. Des Römiſchen Königs Ferdinandi I. Schreiben an D. Martin Luthern, worinn er ihm notificiret, daß er einen beſſern Begriff von ſeiner Lehre bekommen, und ſolchen auch ſeinem Herrn Bruder, Kayſer Carolo V. beyzubringen, ingleichen einen Reichs-Tag zu Reformir- und Vereinigung der Religion anzuſtellen Willens ſey, *Spic. Eccl.* 1. Th. 449

Anno

Gegen-Bündniß der Catholiſchen wider den Schmalckaldiſchen Bund der Evangeliſchen, aufgerichtet zu Nürnberg, *Part. Special.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 252 — 1538. 10. Junii.

Friedlicher Anſtand des Glaubens und Religion, auch andrer über der wahren Deutung und Meinung des Nürnbergiſchen Religions-Friedens, fürgefallene Mißverſtändniſſe, abgeredet zu Franckfurt am Mayn, *Part. General. Continuat. I.* 635 — 1539. 19. April.

Kayſers Caroli V. Ausſchreiben zu dem, der ſtreitigen Religion wegen, angeſtellten Tage nach Speyer, an Churfürſt Johann Friedrichen zu Sachſen und Landgraf Philippen zu Heſſen, *Contin. I. Spic. Eccl.* III — 1540. 18. April.

Churfürſt Johann Friedrichs zu Sachſen und Landgraf Philipps zu Heſſen Antwort auf vorherſtehendes Ausſchreiben Kayſers Caroli V. ibid. 112 — 1540. 9. May.

Johannis Cochlæi, Canonici zu Breßlau, Bericht an den Röm. König Ferdinandum I. auf was Art und wie weit die Röm. Kirche die Kayſer Carolo V. im Jahr 1530. zu Augſpurg übergebene Confeſſion toleriren und annehmen könne, *Spicil. Eccleſ.* 1. Th. 450 — 1540. 17. Junii.

Kayſers Caroli V. Edict, die Suſpenſion in Religions- oder andern Sachen auf dem angeſetzten Reichs-Tage zu Regenſpurg betreffend, *Part. General. Continuat. I.* 639 — 1541. 28. Januarii.

Ejusd. abſchiedlich Bedencken über die vereinigten Articul in der Religion auf dem Reichs-Colloquio zu Regenſpurg, ibid. 661 — 1541.

Ejusd. Declaration über etliche Articul des Reichs-Abſchieds zu Regenſpurg, denen Proteſtirenden gegeben, ibid. 662 — 1541. 29. Jul.

Königs Ferdinandi I. Declaration, denen Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten ertheilet, daß durch den Speyeriſchen Reichs-Abſchied der Regenſpurgiſche Fried-Stand und die darauf erfolgte Kayſerl. Declaration nicht aufgehoben werden ſolle, auch was deme mehr anhängig, ibid. 664 — 1542. 10. Aprilis.

Pabſts Pauli III. Ausſchreiben zu einem allgemeinen Concilio nach Trident, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 458 — 1542. 11. Kal. Jun.

Ejusd. Brieff an Kayſer Carolum V. worinn er ihm nachdrücklich verweiſet, daß er — 1544. 14. Augusti.

er sich in dem dieses Jahr auf dem Reichs-Convent zu Speyer gemachten Abschied der Decision in streitigen Religions-Sachen anzumassen unterstanden, auch ihn ermahnet, sich, nebst denen Reichs-Ständen dem Concilio zu Trident zu submittiren, und solches, wider die Rebellen des Römischen Stuhls mit Gewalt zu souteniren, *Spicil. Eccles.* 1. Th. pag. 463

Anno 1544. 13. Kal. Dec. Pabsts Pauli IV. Ausschreiben zum Concilio nach Trident, *Continuat. III. Spic. Eccl.* 14

1545. 24. Martii. Kaysers Caroli V. Confirmation und Publication der von der Theologischen Facultät zu Löwen im Jahr 1544. verfertigten Glaubens-Articul, wie solche in denen Nieder- auch allen andern Kayserlichen Erb-Landen zu lehren befohlen worden, *Spic. Eccl.* 1. Th. 469

1546. 5. Kal. April. Bündniß zwischen Kayser Carolo V. und Pabst Paulo III. wider die Protestirenden in Teutschland, aus dem Lateinischen ins Teutsche übersetzet, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 151

1546. 4. Julii. Bulla des grossen Ablasses, welchen Pabst Paulus III. zu dem Zuge wider die Türcken und Ausrottung der Lutheraner gegeben hat, wie solche aus dem Lateinischen ins Teutsche übersetzet worden, ibid. 472

1548. 15. May. Der Römischen Kayserlichen Majestät Erklärung, wie es, der Religion halber, im Heiligen Römischen Reiche, biß zu Austrag des gemeinen Concilii, gehalten werden soll, auf dem Reichs-Tage zu Augspurg publiciret und eröffnet, und von gemeinen Ständen angenommen, sonsten auch das *Interim* genannt, Teutsch und Lateinisch, *Part. General. Contin. I.* 780

1548. 9. Jul. Kaysers Caroli V. Reformatio Ecclesiastica, so denen geistlichen Reichs-Ständen auf dem Reichs-Tage zu Augspurg vorgetragen und von denselben approbiret und angenommen worden, ibid. 850

1548. 22. Augusti. Ejusdem Vollmacht vor seine Gesandten, so wider das Concilium zu Bononien, in seinem und des Heiligen Röm. Reichs Namen protestiren sollen, *Spicil. Eccles.* 1. Th. 475

1549. 14. Decembris. Des Kayserlichen Gesandten zu Rom, Herrn Jacobi Hurtadi Mendozæ Protestation, Krafft welcher er, im Namen seines Herrn Principalen, Kayser Caroli V. und des gesammten Röm. Reichs, wider das Concilium zu Bologna solennissime protestiret, ibid. 475

Pabsts Julii III. Ausschreiben zu Fortsetzung des Concilii zu Trident, *Spic. Eccl.* 1. Th. 480 — Anno 1550. 8. Kal. Decemb.

Ejusdem Notification, daß er das Concilium zu Trident fortsetzen lassen wolle, und dessentwegen ein Ausschreiben habe ergehen lassen, ibid. 481 — 1550. 27. Decembr.

Kaysers Caroli V. sicherer Geleits-Brieff vor alle, so auf das Concilium zu Trident gehen wollen, *Cont. II. Spic. Eccl.* 16 — 1551. 23. Mart.

Kaysers Caroli V. Vollmacht vor seine auf das Concilium zu Trident abgehende Gesandten, *Spic. Eccl.* 1. Th. 482 — 1551. 1. Jul.

Glaubens-Bekenntniß der Ober-Sächsis. Kirchen, wie solches dem Concilio zu Trident übergeben worden, *Cont. III. Spic. Eccles.* 16 — 1551.

Glaubens-Bekenntniß Hertzogs Christophs zu Würtemberg und derer unter seiner Bothmäßigkeit stehenden Kirchen, wie solches dem Concilio zu Trident übergeben worden, ibid. 48 — 1552. 24. Januarii.

Des Concilii zu Trident Salvus Conductus vor die Teutsche Nation und besonders die Protestirenden, *Spicil. Eccles.* 1. Th. 483 — 1552. 25. Jan.

Vertrag zu Passau in Puncto Religionis aufgerichtet und ratificiret, nebst dessen Anhange, *Part. Gener.* 119 — 1552. 2. Aug.

Des Römischen Königs Ferdinandi I. Edict, daß der auf sein Angeben verfertigte Catholische Catechismus in allen seinen Landen eingeführet, und zu Unterweisung der Jugend gebrauchet werden solle, *Spicil. Eccl.* 1. Th. 484 — 1554. 14. August.

Des Römischen Königs Ferdinandi I. Resolution von den Land-Ständen, Ritterschafft, Städten und Communen, die Freystellung und Religions-Frieden betreffend, denen Ständen der Augspurgischen Confession verwandt auf dem Reichs-Tage zu Augspurg übergeben, *Part. Gener. Cont. I.* 909 — 1555. 30. Augusti.

Protestation des Cardinals und Bischoffs Ottens zu Augspurg, gebohrnen Truchsessen von Waldburg, sich in keine Handlung über den Religions-Frieden einzulassen, *Part. General.* 129 — 1555. 23. Martii.

Des Römischen Königs Ferdinandi I. Resolution von den Ertz-Bischöffen, Bischöffen, Prälaten, Capituln, Orden und andern geistlichen Ständen, ob die, welche zur Augspurgischen Confession treten, bey ihrer Administration bleiben mögen, denen Ständen auf dem Reichs-Tage zu Augspurg eröffnet und in Schrifften zugestellet, *Part. Gen. Contin. I.* 914 — 1555. 30. Augusti.

Ejusd.

Ejusdem Declaration und Erklärung, wie es mit derer Ertz- und Bischöffe, auch anderer Geistlichen und Stiffteren zugehörigen Ritterschafften, Städten und Communen, welche biß anher der Augspurgischen Confession und Religion anhängig gewesen und noch seynd, der Religion halber hinfüro gehalten werden soll, denen Ständen der Augspurgischen Confession auf dem Reichs-Tage zu Augspurg zugestellet, *Part. Gener.* pag 130 — Anno 1555. 24. Septembr.

Derer Churfürsten, Fürsten und gemeinen Stände des Reichs Antwort, wegen des Religions-Friedens der Römischen Königlichen Majestät übergeben, nebst dem Königl. Decret darauf, *Part. Gen. Cont. I.* 950 — 1555. 6. Septembr.

Religions-Frieden zu Augspurg aufgerichtet, *Part. Gen.* 131 — 1555. 15. Septembr.

Protestation und Erklärung, den Articul der Freystellung der Religion betreffend, wie durch die Augspurgische Confessions-Stände solche König Ferdinando I. auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg übergeben worden, *Part. Gener. Contin. I.* ite Forts. 3 — 1556. 22. Decembr.

Des Römischen Königs Ferdinandi I. Resolution von Freystellung der Religion, den Räthen und Gesandten der Protestirenden Stände auf dem Reichs-Tage zu Augspurg zugestellet, ibid. 6 — 1557. 5. Februarii.

Ejusdem anderweite Resolution von Freystellung der Religion denen Ständen der Augspurgischen Confession zu Regenspurg gegeben, ibid. 7 — 1557. 27. Februar.

Protestation, so durch die Augspurgischen Confessions-verwandten Stände, der Freystellung der Religion halber, bey Verlesung des Reichs-Abschieds zu Regenspurg, überreichet worden, ibid. 26 — 1557. 16. Mart.

Kaysers Ferdinandi I. Resolution über die Irrungen und Spaltungen der Augspurgischen Confessions-Verwandten in dem Wormsischen Colloquio, ibid. 38 — 1557. 9. Novembr.

Abschied einiger der Augspurgischen Confession zugethanen Chur- und Fürsten, welchen sie in Puncto Religionis zu Franckfurt am Mayn aufgerichtet, ibid. 44 — 1558. 18. Martii.

Bulla Pabsts Pauli IV. vermöge welcher er in denen Niederlanden drey Ertz- und unterschiedliche Hoch-Stiffter aufgerichtet, auch alles, was in erwehnten Niederlanden bißher unter der geistlichen Jurisdiction derer Ertz- und Hoch-Stiffter Cölln, Lüttich, Münster, Osnabrück und Paderborn gestanden, denenselben entzogen, *Spic. Eccl.* 1. Th. 487 — 1559. 4. Id. Maji.

Kaysers Ferdinandi I. Erklärung, welche er denen der Augspurgischen Confession zugethanen Chur- Fürsten und Ständen auf dem Reichs-Tage zu Augspurg über die Freystellung der Religion gegeben, *Part. General. Cont. I.* ite Fortsetzung. 67 — Anno 1559. 13. Junii.

Protestation und Erklärung der Augspurgischen Confessions-verwandten Stände, die Freystellung des geistlichen Vorbehalts betreffend, der Römischen Kayserlichen Majestät zu Augspurg übergeben, ibid. 68 — 1559. 7. Julii

Bulla Pabsts Pii IV. daß ein jeder Patriarch, Ertz- oder Bischoff sich bey innenbenennter Straffe in der ordentlichen Residentz seiner Diœces aufhalten solle und was deme mehr anhängig, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 491 — 1560. Prid. Non. Sept.

Pabsts Pii IV. Ausschreiben zu Fortsetzung des allgemeinen Concilii zu Trident, ibid. 494 — 1560. 3. Kal. Dec.

Abschied derer zu Naumburg versammleten der Augspurgischen Confession verwandten Chur- und Fürsten, wodurch sie sich nochmals zur Augspurgischen Confession bekennet, und selbige, mit beygefügter neuen Præfation, an Ihre Kayserliche Majestät Ferdinandum I. übersendet, publiciret zu Naumburg, *Cont. I. Spicileg. Eccl.* 115 — 1561. 8. Februar.

Erffurthischer Abschied derer Chur- und Fürsten, worinn beschlossen worden, wie man sich wegen des von Pabst Pio V. ausgeschriebenen Tridentinischen Concilii verhalten solle, nebst beygefügtem Neben-Abschied, *Continuat. III. Spicil. Ecclesiast.* 501 — 1561. Am Tage Philippi u. Jacobi.

Kaysers Ferdinandi I. Vollmacht vor seine auf das Concilium zu Trident abgehende Gesandten, *Spicil. Ecclesiast.* 1. Theil. 495 — 1562. 1. Januarii.

Ejusdem Brieff an Pabst Pium IV. die Fortsetz- und Beschleunigung des Concilii zu Trident betreffend, ibid. 496 — 1562.

Articul, welche im Namen Kaysers Ferdinandi I. von Dero Gesandtschafft dem Concilio zu Trident übergeben worden, die Reformation der Kirche und Geistlichkeit betreffend, ibid. 498 — 1562.

Vorstellung der Kayserlichen Gesandschafft bey dem Concilio zu Trident, warum denen Einwohnern in Böhmen, Mähren, Schlesien, Hungarn, Oesterreich, Steyer, Kärndten, Crain, Bayern und Schwaben ꝛc. der Gebrauch des — 1562.

Kelchs im Heiligen Abendmahl verstattet werden solle, *Spicil. Eccles.* 1. Theil. pag. 499

Anno 1563. 3. Mart. Kayſers Ferdinandi I. Brieff an Pabſt Pium IV. worinn er ihn ermahnet, daß die Sachen auf dem Concilio zu Trident embſiger, ordentlich- und nachdrücklicher möchten tractiret werden, *Continuat. II. Spicil. Eccles.* 17

1564. 7. Kal. Febr. Pabſts Pii IV. und des geſammten Cardinals-Collegii Beſtätigung alles desjenigen, was auf dem Concilio zu Trident decretiret worden, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. Th. 502

1564. Non. Febr. Hertzogs Albrechts in Bayern Schreiben an Pabſt Pium IV. daß er, zu Beybehaltung derer Wanckenden in der Catholiſchen Religion, denen Layen den Gebrauch des Kelchs im Heiligen Abendmahl verſtatten möchte, *Contin. II. Spic. Eccl.* 19

1564. Stattliche Ausführung der Urſachen, warum die Chur- und Fürſten, auch andere Stände der Augſpurgiſchen Confeßion Pabſts Pii IV. ausgeſchriebenes vermeintes Concilium, ſo er zu Trident angeſetzet, nicht beſuchen können, noch zu beſuchen ſchuldig geweſen, ſondern daſſelbe als hochverdächtig, auch zu gemeiner Chriſtlicher Einigkeit undienlich, anfangs zu Naumburg und ſodann auf jüngſt gehaltenem Wahl- und Crönungs-Tage zu Franckfurt am Mayn billig verwegert haben, auf Befehl etlicher hoher Stände durch ihre darzu verordnete Theologiſche und Politiſche Räthe mit Fleiß zuſammen getragen, und aus der Heil. Schrifft, den alten Vätern, denen Scholaſticis, Canoniſten und vielen Hiſtorien zuſammen gezogen und in ein Corpus gebracht und zum Druck gegeben, *Contin. III. Spic. Eccl.* 72

1564. Kayſers Ferdinandi I. Brieff an Pabſt Pium IV. worinn er denſelben erſuchet, denen Layen in ſeinen und des Hertzogs in Bayern Ländern den Gebrauch des Heiligen Abendmahls unter beyderley Geſtalt, denen Geiſtlichen aber die Ehe zu verſtatten, *Spicil. Eccl.* 1. Th. 504

1564. 24. Martii. Bulla Pabſts Pii IV. vermöge welcher er den auf dem Concilio zu Trident verfertigten Indicem librorum prohibitorum confirmiret und publiciret, ibid. 506

1564. 16. April. Ejusdem Breve, ſo mut. mutand. an alle Ertz- und Biſchöffe in denen Kayſerl. Erb- auch Hertzoglichen Bayeriſchen Landen ergangen, daß ſie denen Layen daſelbſt, ſo es begehren würden, das Heil. Abendmahl unter beyderley Geſtalt reichen ſollen, und was deme mehr anhängig, *Spic. Eccl.* 1. Th. 507

Anno 1564. Der Kayſerlichen Majeſtät Conſiderationes, warum den Prieſtern die Ehe zu verſtatten ſey, wie ſolche an die Patres des Concilii zu Trident überſchicket worden, ibid. 509

1564. 4. Id. Julii. Pabſts Pii IV. Indultum Juris primariarum precum vor Kayſer Maximilianum II. ibid. 511

1564. 15. Kal. Auguſt. Ejusd. Bulla, worinn er verordnet, daß die Decreta des Concilii zu Trident vom 1. May dieſes Jahres an vim obligandi haben ſollen, ibid. 512

1564. 29. Julii. Kayſers Ferdinandi I. Edict wegen Gebrauchs des Heil. Abendmahls unter beyderley Geſtalt, wie ſolches in der St. Stephans-Kirche zu Wien durch den Biſchoff von Gurck publiciret worden, *Cont. II. Spic. Eccl.* 20

1564. 1. Septembris. Pabſts Pii IV. Breve an Hertzog Heinrichen den jüngern zu Braunſchweig und Lüneburg, worinn er ihm notificiret, mit was vor Bedingung er den Gebrauch des Heiligen Abendmahls unter beyderley Geſtalt in Teutſchland verſtattet, ibid. 21

1564. 1. Septembris. Ejusdem Breve an Ludolfum Halverium, Hertzog Heinrichs des jüngern zu Braunſchweig Vice-Cantzler, den Gebrauch des Heil. Abendmahls unter beyderley Geſtalt betreffend, ibid. 22

1564. Id. Novembr. Ejusd. Bulla, worinn er befiehlt, wie auf das Concilium zu Trident von allen Römiſch-Catholiſchen geſchworen werden ſolle, und in welcher das Jurament in Forma enthalten iſt, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. Theil. 513

1564. 28. Novembr. Kayſers Maximiliani II. Brieff an Pabſt Pium IV. worinn er ihn erſuchet, daß er denen Geiſtlichen in denen Oeſterreichiſchen Erb-Landen, auch ſonſten in Teutſchland, die Ehe verſtatten möchte, ibid. 514

1564. Ultim. Nov. Ertz-Hertzogs Caroli zu Oeſterreich Schreiben an Pabſt Pium IV. worinn er ihm Mittel vorſchlägt, wie dem verfallenen Kirchen-Weſen einiger maſſen wieder aufzuhelffen, *Continuat. II. Spicil. Eccleſiaſt.* 22

1565. 13. Kal. Mart. Bulla Pabſts Pii IV. worinn er alle Päbſtliche Privilegia, Immunitäten, Indulten ꝛc. welche den Decretis des Concilii zu Trident im geringſten zuwider ſind, revociret, *Spicil. Eccl.* 1. Th. 515

1566. Kal. April. Ejusd. Bulla Indulgentiarum vor alle diejenigen, welche GOtt um Erhaltung des Friedens, Ausrottung der Ketzer und glückliche Anſtellung eines allgemeinen Concilii durch Gebet, Buſſe und Faſten, gehöriger maſſen anruffen würden, *Spic. Eccl.* 1. Th. pag. 517

Anno 1568. Kal. April. Ejusd. Conſtitution, wie es mit der Reſignation der geiſtl. Aemter gehalten werden ſolle, ibid. 518

1574. 22. Februar. Schreiben Kayſers Maximiliani II. an Lazarum Schvvendi, die Religions-Verfolgungen in Franckreich und denen Niederlanden betreffend, *Continuat. II. Spic. Eccl.* 23

1576. 25. Aug. Kayſers Maximiliani II. Reſolution von Freyſtellung der Religion auf den Stifftern, den Grafen und Herren der Augſpurgiſchen Confeſſion verwandt auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg ertheilet, *Part. General. Contin. I.* 1te Fortſetzung. 258

1576. 25. Aug. Ejusd. Reſolution, welche er auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg denen Chur-Fürſten und Ständen Augſpurgiſcher Confeſſion, wegen der Religion ertheilet, ibid. 259

1576. 18. Auguſti. Ejusdem Reſolution von Freyſtellung und Religions-Frieden, inſonderheit die Unterthanen der Geiſtlichen betreffend, denen Ständen der Röm. Religion verwandt auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg überantwortet, ibid. 260

1576. 24. Septembris. Ejusd. denen der Augſpurgiſchen Confeſſion verwandten Ständen, in Puncto Religionis auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg gegebene Erklärung, ibid. 261

1576. 9. Octobr. Ejusd. Reſolution von Freyſtellung der Religion auf den Stifften, der gemeinen gefreyten Reichs-Ritterſchafft auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg zugeſtellet, ibid. 263

1576. 10. Octobr. Ejusdem anderweite Reſolution von Freyſtellung der Religion auf den Stifften, den Grafen und Herren der Augſpurgiſchen Confeſſion verwandt auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg den 10. Octobr. Anno 1576. übergeben, ibid. 263

1576. 10. Octobr. Ejusd. endliche Reſolution, welche er auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg einigen Ständen Augſpurgiſcher Confeſſion der Religion halber, ertheilet, und ſie darinn zu allem friedlichen Weſen ermahnet, ibid. 263

1576. 12. Octobr. Abſchied der Churfürſten, Fürſten und andrer Stände derer Augſpurgiſchen Confeſſions-Verwandten, von wegen der Land-Stände, Ritterſchafft, Städte und Communen Freyſtellung und Religions-Frieden, auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg gemacht, *Part. Gen. Cont. I.* 1te Fortſ. 290

Anno 1576. Kal. Novembr. Pabſts Gregorii XIII. Declaration über die Concordata Nationis Germanicæ, wegen Collation derer geiſtlichen Beneficien in denen Monaten, ſo dem Päbſtlichen Stuhle reſerviret, *Part. General.* 1110

1577. 10. Kal. April. Bulla Pabſts Gregorii XIII. welche derſelbe wider die ſogenannten Ketzer ergehen laſſen, *Contin. II. Spicil. Eccleſ.* 24

1577. 13. Kal. Aug. Pabſts Gregorii XIII. Indultum Juris primariarum precum vor Kayſer Rudolphum II. *Spic. Eccl.* 1. Theil. 520

1578. 18. Octobr. Schmalckaldiſcher Abſchied oder Vergleich der Religion und des Chriſtlichen Concordien-Buchs wegen, von denen Evangeliſchen Churfürſten Pfaltz Sachſen und Brandenburg aufgerichtet, *Contin. III. Spic. Eccl.* 245

1581. 6. Kal. Mart. Bulla Pabſts Gregorii XIII. die Verbeſſerung des Calenders betreffend, *Spic. Eccl.* 1. Theil. 522

1581. 2. Auguſti. Abſchied, ſo auf dem Religions-Convent zu Caſſel zwiſchen beyden Herren Gebrüdern, Wilhelm und Ludwig, Landgrafen zu Heſſen, wegen des Streits von der Perſon CHriſti und ihren beyden Naturen aufgerichtet worden, *Cont. II. Spic. Eccl.* 29

1583. Ultim. Jan. Receß, welcher bey dem zu Quedlinburg von denen Proteſtirenden Chur- und Fürſten, der Formulæ Concordiæ und ihrer Apologie wegen angeſtelltem Colloquio aufgerichtet worden, *Spicil. Eccleſ.* 1. Th. 814

1583. Churfürſtens Ludovici VI. zu Pfaltz erneurte Inſtruction und Befehl wie und welcher Geſtalt die Ober- und Unter-Amtleute in ſeinen Ländern mit den Wiedertäuffern und ihrem Anhang handeln, und ſich gegen denſelben, auch ſonſten zu Ausrottung ſolcher Secten verhalten ſollen, *All. zem. Anh. zum Spic. Eccl.* 7

1584. 24. Novembr. Churfürſtens Johannis zu Trier Publication des von Pabſt Gregorio XIII. edirten Bann-Briefs wider die Ketzer und alle diejenigen, ſo ſich im geringſten an der Hoheit des Röm. Stuhls vergreiffen würden, *Spic. Eccl* 1. Th. 524

1590. 3. Auguſt. Kayſers Rudolphi II. Reſolution auf die von denen drey weltlichen Churfürſten des Heiligen Römiſchen Reichs angebrachte Religions- und Staats-Beſchwerden, *Part. General. Continuat. II.* 522

Ejusd.

Anno
1590. Ejusdem anderweite Resolution auf die von der protestirenden Churfürsten Abgesandten gethane Replic wider vorherstehende Kayserl. Resolution *Part. General. Cont. II.* pag. 526

1594. Antrag des Päbstlichen Legaten, Cardinals Madrutii an die Reichs-Stände zu Regenspurg, die Reformation der Kirchen-Disciplin betreffend, *Cont. III. Spic. Eccl.* 264

1610. 3. Februar. Unio Evangelicorum, oder engere Vereinigung derer Evangelischen Stände unterm Directorio Churfürsts Friderici IV. zu Pfaltz, aufgerichtet zu Hailbronn, *Part. Spec. Contin. II.* unter Pfaltz. 154

1610. Manifest derer uniirten Evangelischen Chur-Fürsten und Stände, aus was Ursachen sie sich mit einander in die sogenannte Unionem Evangelicorum, oder engere Verein zu Schwäbischen Hall eingelassen, *Part. Special.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 280

1610. Liga Catholica, oder Bündniß, so von den Catholischen geist- und weltlichen Ständen des Reichs zu Würtzburg aufgerichtet worden, ibid. 283

1612. Kal. Martii. Pabsts Pauli V. Indultum Juris primariarum precum vor Kayser Matthiam, *Spicileg. Eccleſiaſt.* I. Theil. 530

1613. 7. Augusti. Gravamina, so von denen Evangelischen Chur-Fürsten und Ständen auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg übergeben worden, *Part. General. Continuat. I.* 2te Forts. 14

1613. 10. Septembs. Gravamina Catholicorum, welche die Römisch-Catholischen im Heiligen Römischen Reiche auf dem zu Regenspurg gehaltenen Reichs-Tage der Kayserl. Maj. übergeben, ibid. 21

1613. Gründliche Relation desjenigen, so bey dem Anno 1613. zu Regenspurg vorgewesenen Reichs-Tage von der Evangelischen correspondirenden Chur-Fürsten und Stände Gesandten und Abgeordneten verhandelt worden, auch der Ursachen, warum sie des andern Theils für sich gemachten Abschied nicht angenommen, sondern darwider protestiret haben, *Contin. III. Spic. Eccl.* 267

1614. 20. Februar. Churfürst Johann Georgen des I. zu Sachsen Mandatum wider die Schwärmer und Ketzer, Esaias Stiefeln, Ezechiel Methen und ihren Anhang, nebst beygefügten zwölff Articuln von Ezechiel Meths irriger Lehre, Allgem. Anh. zum *Spic. Eccl.* 11

Anno
1619. 13. (23.) Jan. Erklärung der gesammten gefreyten Reichs-Ritterschafft gegen unterschiedliche Fürstliche Reichs-Stiffter, daß sie sich mit den Feinden derselben, zu ihrem Ruin nicht vereinigen wolle, und was solchem mehr anhängig, *Continuat. III. Spicil. Eccleſ.* 316

1620. 10. 20. Martii. Assecuration einiger Catholischer Chur- und Fürsten vor sich und im Namen aller Catholischen Stände, daß dafern die der Augspurgischen Confession zugethane Stände des Ober- und Nieder-Sächsischen Creysses, so weltliche Innhaber derer Erz- und Stiffter, sammt darzu gehöriger Güter sind, es mit Ihro Kayserlichen Majestät bey dem Böhmischen Unwesen und sonst halten werden, selbige von den Catholischen deßwegen nicht überzogen, noch vergewaltiget werden sollen, *Part. Spec.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 284

1620. Prid. Non. Jun. Pabsts Pauli V. Indultum Juris primariarum precum vor Kayser Ferdinandum II. *Spic. Eccl.* I. Th. 532

1620. 3. Julii. Friedens-Puncte, so zwischen denen Evangelischen und Catholischen Uniirten Ständen zu Ulm aufgerichtet worden, *Part. Special.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 285

1620. Formula Concessionis precum primariarum, wie solche zu Zeiten Kaysers Ferdinandi II. gebräuchlich gewesen, *Spic. Eccl.* I. Th. 536

1625. Kal. Novembr. Bulla Pabsts Urbani II. daß die Kirchen-Güter weder zur Lehen gegeben, noch sonsten veralieniret, auch über 3. Jahr nicht verpachtet werden sollen, *Cont. III. Spicil. Eccleſ.* 327

1629. 6. Martii. Kaysers Ferdinandi II. Edict in Puncto Religionis und die Restitution der geistlichen Güter betreffend, *Part. Gen. Continuat. I.* 2te Fortſ. 71

1631. Mens. Mart. Vergleich einiger Chur-Sächsisch- und Brandenburgischer, ingleichen Land-Gräflicher Heßischer Theologorum über alle in der Augspurgischen Confession enthaltene Articul, wie solcher auf dem Convent zu Leipzig aufgerichtet worden, *Spicil. Eccl.* I. Th. 537

1631. 2. Aprilis. Leipziger Abschied und Schluß, was die protestirende Chur-Fürsten und Stände in währendem Leipzigischen Convent, sowol in Puncto Religionis, als sonsten berathschlaget und beschlossen, *Part. Special.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 286

Pra-

Anno
1635. 30. May. Pragischer Friedens-Schluß, welcher zwischen der Römischen Kayserlichen Majestät Ferdinando II. und Churfürst Johann Georg dem I. zu Sachsen zu Prag aufgerichtet, und worinn sowol die streitige Religions- als auch Staats- und weltliche Sachen entschieden und beygeleget worden, *Part. General. Contin. I.* 2te Fortſ. pag. 87

1638. 12. Kal. Dec. Pabsts Urbani IIX. Indultum Juris primariarum precum vor Kayser Ferdinandum III. *Spicileg. Eccleſiaſt.* I. Theil. 546

1641. 30. Januarii. Bischoffs Henrici zu Augspurg Protestation wider den Religions-Frieden und alles, was der Catholischen Religion und Röm. Stuhle nachtheilig seyn kan, *Continuat. I. Spicil. Eccl.* 124

1646. Derer protestirenden Fürsten und Stände Religions- und Justiz-Gravamina, auch respective Vorschläge, wie solchen abzuhelffen, welche sie bey dem Oßnabrückischen Friedens-Congress exhibiret, *Part. General. Continuat. II.* 545

1646. Eorundem Gravamina Politica, so sie bey dem Friedens-Congress zu Oßnabrück übergeben, ibid. 557

1646. 12. Julii. Derer Römisch-Catholischen Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs Vorschläge, wie denen von den Protestirenden vorgebrachten Gravaminibus könne abgeholffen werden, ibid. 560

1646. den letzten November. Receß, welcher im Namen Kaysers Ferdinandi III. auch Chur-Fürsten und Stände in Puncto Religionis zu Münster aufgerichtet worden, *Part. General. Contin. I.* 2te Fortſ. 162

1648. 14. Octobr. Des Päbstlichen Nuntii, Herrn Fabii Chisii Protestation wider den Oßnabrückischen Frieden, *Part. General.* 911

1648. 14. (24) Octob. Oßnabrückischer Friedens-Schluß, ibid. 831

1648. 24. Octobris. Münsterischer Friedens-Schluß, ibid. 914

1648. 26. Octobris. Des Päbstl. Nuntii, Herrn Fabii Chisii Protestation wider den Münsterischen Friedens-Schluß, ibid. 958

1650. 27. Jun. Kayserl Ferdinandi III. Patent, worinnen alle Attentata, Disputationes und Predigten wider den Friedens-Schluß und dessen Executions-Recess bey Strafe verboten worden, ibid. 1016

1651. 3. Januar. Pabsts Innocentii X. Nullitäts-Declaration, sowol wider den Oßnabrückischen als Münsterischen Friedens-Schluß, ingleichen die achte Chur-Würde, ibid. 1017

1655. 20. Septembr. Pabsts Alexandri VII. Breve an alle Patriarchen, Ertz- und Bischöffe, auch sämtliche dem Röm. Stuhl unterworffene Clerisey, worinn er sie ermahnet, GOtt zu bitten, daß er die in Krieg verwickelte Potentaten in der Christenheit zum Frieden leiten möchte, *Continuat. II. Spicil. Eccl.* 31

1671. 30. Octobr. Kayser Leopoldi Edictum an die Aebtißin Elisabeth Louise zu Herforden, die Wiedertäuffer, neuen Schwärmer und Sectirer, als Jean de Labadie, Petrum Ivon, Petrum de Lignon, Henricum und Petrum Schlütern, nebst andern gefährlichen und unruhigen Geistern aus Dero Stifft zu schaffen und nicht mehr zu dulden, welchem ein Extract aus des Heil. Röm. Reichs Abschieden und Constitutionen gegen die aufrührischen Wiedertäuffer und andre Schwärmer mit beygefüget ist, Allgemeinen Anhang zum *Spic. Eccl.* 13

1678. 26. Januar. Derer Land-Gräflichen Heßischen Consistoriorum zu Darmstadt und Giessen Ausschreiben an alle Metropolitanos, Pfarrer und Diaconos des Hessen-Darmstädtischen Fürstenthums, sammt darzu gehörigen Graf- und Herrschafften wider die heimliche Zusammenkünffte ausser denen Kirchen, ibid. 25

1679. 7. Februar. Des Päbstlichen Nuntii wiederholte Protestation wider den Westphälischen, ingleichen den Nimwegischen Frieden, so ferne jener der Grund und Richtschnur von diesem ist, *Part. Gener.* 1049

1690. 10. Martii. Churfürst Johann Georgens des III. zu Sachsen Rescriptum an die Universität, Creyß-Amtmann und Rath zu Leipzig, daß sie die bedenckliche Conventicula und Privat-Zusammenkünffte derer sogenannten Pietisten mit Ernst inhibiren solten, nebst gehöriger Publication solches Rescripti, Allgemein. Anhang zum *Spic. Eccl.* 27

1691. 3. Septembr. Der Churfürstlichen Maynzischen Regierung zu Erffurt Edict wider die heimliche Zusammenkünffte und Conventicula der sogenannten Pietisten, ibid. 28

1691. 3. Octobr. Königs Caroli XI. in Schweden Rescriptum an Graf Benedictum Oxenstiern, als Cantzlern der Universität Upsal, daß er dahin besorgt seyn solle, damit keine neuerliche und gefährliche Meinungen, sonderlich in Theologicis bey besagter Universität einschleichen möchten, ibid. 28

Anno
1692. 23. Januarii. Hertzog Georg Wilhelms zu Braunschweig-Lüneburg-Zell Resolution wider D. Johann Wilhelm Petersen, wegen des sogenannten Chiliasmi, **Allgem. Anhang zum** *Spicil. Eccleſiaſt.* pag. 30

1692. 2. Martii. Derer Hertzoge Rudolph Augusts und Anton Ulrichs zu Braunschweig-Lüneburg-Wolffenbüttel Edict gegen die Neuerungen in Religions-Sachen und sonderlich wider die Enthusiasten, Chiliasten, Sectarischen Quacker und Pietisten, ibid. 30

1693. 7. Jan. Des Hoch-Fürstlichen Zellischen Consistorii Publication einiger Puncte wider die Enthusiasten, Chiliasten, Sectarischen Pietisten und Quacker, wie solche denen Superintendenten und ihrer Inspection untergebenen Predigern und Schul-Bedienten insinuiret worden, ibid. 34

1694. 28. Februar. Hertzogs Eberhardt Ludwigs zu Würtemberg-Stutgard Edict und Verordnung wider die Sectirische Pietisterey, auch wie es, mit Docirung der Theologie in seinen Landen solle gehalten werden, ibid. 36

1694. 6. Octobris. Königs Caroli XI. in Schweden Edict wider die Chiliasten und andre Schwärmer, auch wie man sich zu verhalten, im Fall sich dergleichen in seinen Landen einschleichen wolten, ibid. 41

1694. 6. Octobr. Ejusdem Rescriptum an seinen Ober-Kirchen-Rath in denen Teutschen Provintzien, D. Johann Friedrich Meyern, daß er der einschleichenden Enthusiast-Pietist-und andern Schwärmereyen mit möglichster Wachsamkeit in denen seiner Obsicht anvertraueten Provintzien vorbeugen solle, ibid. 42

1695. 9. Februarii. Kaysers Leopoldi Declaration, daß er sich die Publication der Päbstlichen Constitution wider die Mißbräuche derer Capitulationen und Juramente bey den Stifftern gefallen liesse, im Fall solche nichts wider die hohen Reichs-Jura in sich enthielte, *Spicil. Eccleſiaſt.* I. Theil. 803

1695. 23. Septembr. Pabsts Innocentii XI. Constitution wider die bey denen Ertz- und andern Stifftern eingerissene Mißbräuche mit denen Capitulationen und Juramenten bey Erwehlung und Reception derer Ertz- und Bischöffe, auch andrer Stiffts-Personen, ibid. 804

1697. 4. Februar. 1698. 7. Novembr. Hertzogs Friedrichs zu Sachsen-Gotha Manifest und Verordnung wegen der sogenannten Pietisterey, welchem derer Altenburgischen Land-Stände deßwegen gethane Erinnerung, und darauf erfolgte Hoch-Fürstliche Resolution mit beygefüget sind, **Allgem. Anhang zum** *Spicil. Eccl.* 43

Anno
1697. 26. Novembr. Reservatum, oder Votum commune Evangelicorum bey dem Reichs-Convent zu Regenspurg, wegen des modi tractandi bey dem Friedens-Congress zu Ryßwick und der in den Friedens-Tractat Artic. IV. begriffenen vor die Evangelischen sehr nachtheiligen Clausul, abgelegt im Fürstl. Collegio per Magdeburg, *Part. General. Contin. II.* 1324

1698. 18. (28.) Febr. Votum commune der Augspurgischen Confessions-Verwandten Stände, abgelegt in dem Fürsten-Rath bey dem Reichs-Convent zu Regenspurg per Magdeburg, die Clausul in dem 4ten Articul des Ryßwickischen Friedens betreffend, ibid. 1325

1698. 26. May. Eorundem dem Chur-Maynzischen Directorio bey Rath schrifftlich zugestellte Vota in eadem materia, ibid. 1326

1698. 9. (19.) Sept. Derer Evangelischen Antwort auf den von denen Catholischen geschehenen Vortrag wegen der Clausul im 4ten Articul des Ryßwickischen Friedens, geschehen per Chur-Sachsen, ibid. 1327

1698. Derer Catholischen Stände Erklärung pro memoria in eben der Sache, ibid. 1327

1698. Gegen-Antwort derer Evangelischen Stände auf vorherstehende Erklärung pro memoria, ibid. 1328

1698. Derer Catholischen Stände Antwort auf der Evangelischen vorherstehende Gegen-Antwort pro memoria, ibid. 1330

1698. Derer Evangelischen Antwort pro memoria auf vorherstehende Antwort, ibid. 1331

1698. 16. Novembr. Churfürst Friedrichs des III. zu Brandenburg Entscheid über die von M. Schaden, des Beichtstuhls wegen in der Evangelisch-Lutherischen Kirche zu Berlin erregten Streitigkeiten, **Allgem. Anhang zum** *Spic. Eccl.* 45

1698. 19. Decembris. Einmüthige Meinung derer Augspurgischen Confessions-Verwandten, die Clausul im vierten Articul des Ryßwickischen Friedens betreffend, *Part. Gen. Continuat. II.* 1332

1698. Der Catholischen Stände Erklärung auf vorherstehende der Protestirenden am 19. Dec. 1698 ad Protocollum gegebene einmüthige Meinung, ibid. 1333

Ur-

Anno
1699. 10. Junii. Urtheil des Magistrats zu Bern wider den des Pietismi beschuldigten Samuel König, **Allgem. Anhang zum** *Spic. Eccl.* 47

1699. 16. (26.) Junii. Des Catholischen Corporis in beyden höhern Reichs-Collegiis über den Verstand der im IV. Artic. des Ryßwickischen Friedens befindl. Religions-Clausul ad Protocollum gegebene einhellige Erklärung, *Part. Gener. Contin. II.* 1333

1700. 16. Julii. Graf Friedrich Adolphs zu der Lippe Edict wider die in seinem Lande, unter dem Schein eines Heiligen und allein GOtt ergebenen Lebens, einschleichende Donatisten, Socinianer, Wiedertäuffer, Libertiner, Enthusiasten, Quäcker, und dahin gehörige Labadisten und dergleichen Secten, **Allgem. Anhang zum** *Spic. Eccleſ.* 47

1700. 25. Junii. Churfürst Friedrichs des III. zu Brandenburg Verordnung wegen einiger verdächtigen Bücher, welche im Hertzogthum Magdeburg nicht sollen verkauffet, noch gelesen, viel weniger geduldet werden, ibid. 49

1700. 31. Julii. Der Aebtißin Annä Dorotheä zu Quedlinburg Verordnung, wider die in Dero Stiffte befindliche Verächter des öffentlichen GOttesdiensts, Beichtstuhls und H. Abendmahls, ibid. 49

1702. Mens. Sept. Landgraf Carls zu Hessen-Cassel Edict wider die Quäcker, Sectirer und Schwermer, ibid. 50

1702. Dict. 23. Sept. Conclusum Catholicorum wegen des Modi tractandi zu Abhelffung derer von denen Evangelischen angegebenen Religions-Gravaminum, *Part. General. Contin. II.* 1334

1703. 27. Januarii. Conclusum in Conferentia Evangelicorum die ex Parte Evangelicorum begehrte Abhelffung ihrer Religions-Beschwerden betreffend, ibid. 1335

1703. Dict. 31. Jan. Extractus Protocolli in Conferentia Evangelicorum in eadem materia, ibid. 1335

1703. 20. Februar. Churfürst Georg Ludwigs zu Braunschweig-Lüneburg Edict wider die neuen Schwärmer oder sogenannten Pietisten, **Allgemeinen Anhang zum** *Spic. Eccleſiaſt.* 51

1703. 15. Mart. Des Chur-Braunschweigischen Ober-Consistorii zu Hannover Ausschreiben an alle General- und Special-Superintendenten, auch Pfarren dieser Fürstenthümer und Lande, wegen der Pietisten, und an was vor Merckzeichen dieselbe zu erkennen, ibid. 52

Anno
1703. 18. April. Allerunterthänigste Vorstellung an Kayser Leopoldum I. von dem Evangelischen Corpore auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, die Dom-Pröbstliche Wahl zu Münster betreffend, worinn zugleich berühret wird, daß die Concordata Nationis Germanicæ aufgehoben werden möchten, *Part. General.* 56

1703. Dict. 13. Jul. Extractus Protocolli in Conferentia Evangelicorum, die von beyderseits Religions-Verwandten abzuordnende Commission, zu Abhelffung derer von den Evangelischen angegebenen Religions-Gravaminum, betreffend, *Part. Gen. Continuat. II.* 1336

1703. 23. Septembr. Conclusum in Conferentia Evangelicorum, die Harmonie und feste Zusammenhaltung des Evangelischen Corporis betreffend, ibid. 1337

1703. 26. Novembr. Conclusum in Conferentia Evangelicorum, die Beförderung der Deputation zu Abthuung der Religions-Gravaminum, auch Ablehnung derer wider das Corpus Evangelicorum angebrachter Imputationen betreffend, ibid. 1338

1704. 7. Mart. Votum commune des Corporis Evangelicorum, die Erörterung derer von den Evangelischen bißher geklagten Religions-Beschwerden betreffend, ibid. 1339

1704. 11. Mart. Conclusum trium Collegiorum S. Rom. Imperii, die Kriegs-Materie, auch die zu Abhelffung derer Religions-Gravaminum angeordnete Reichs-Deputation betreffend, ibid. 1340

1704. 20. Junii. Reichs-Fürsten-Raths-Protocoll, wie es in der Sache, die Abhelffung der Evangelischen Religions-Gravaminum betreffend, mit dem Votiren zu halten sey, ibid. 1341

1704. 9. Julii. Conclusum in Conferentia Evangelicorum, daß die zu Abhelffung der Religions-Gravaminum ernennte Evangelische Deputati von der Instruction des Corporis Evangelici lediglich dependiren sollen, ibid. 1342

1704. Project der Reichs-Vollmacht vor die zu Abthuung der Religions-Gravaminum ernennte Reichs-Deputirte, ibid. 1342

1705. Votum commune Evangelicorum, derselben Erinnerung über vorherstehendes Project betreffend, ibid. 1342

1705. Des Catholischen Corporis auf vorherstehendes Votum ertheilte schrifftliche Antwort, ibid. 1342

1705. Votum commune Evangelicorum des Evangelischen Corporis Erinnerungen

gen über das Project der Reichs-Vollmacht vor die zu Abthuung der Religions-Gravaminum ernennte Reichs-Deputirten betreffend, *Part. General. Continuat. II.* pag. 1343

Anno 1705. Votum commune Evangelicorum, daß von dem Westphälischen Frieden, Executions-Recesse und arctiori modo exequendi bey der Reichs-Deputation zu Abthuung der Religions-Gravaminum, nicht abzuweichen sey, ibid. 1344

1705. Votum commune Evangelicorum, die von dem Chur-Mayntzischen Directore in der Reichs-Deputations-Sache gebrauchte Titulatur der Heiligen Kirche zu Rom etc. betreffend, ibid. 1344

1705. Gegen-Erklärung der Herren Catholischen über das von dem Corpore Evangelicorum in Puncto der Reichs-Deputation zu Abthuung der Religions-Gravaminum am 2. Sept. gegebene Votum commune, ibid. 1345

1705. 20. Octobr. Schreiben der Königlichen Schwedischen Regierung zu Stockholm an den Ertz-Bischoff auch Consistoriales und Professores zu Upsal, die im Königreich Schweden sich einschleichende Schwärm-Geister und sogenannte Pietisten, auch derer Vertreibung betreffend, Allgemeiner Anhang zum *Spicil. Ecclesiast.* 54

1705. 21. Octobris. Schreiben der Königlichen Schwedischen Regierung zu Stockholm an den Landes-Hauptmann in Schonen, wegen derer im Königreich Schweden sich einschleichenden Schwärm-Geister und sogenannter Pietisten, auch deren Ausrottung, ibid. 55

1705. 3. Novembr. Schreiben derer innenbenannten Königl. Schwedischen Ministrorum an den Magistrat zu Carlscrona, die eingeschlichene Pietisten und deren Bestraffung betreffend, ibid. 56

1705. 15. Novembr. Placat des Magistrats zu Bremen wider die Pietisten und andre Schwärm-Geister, ibid. 56

1706. 2. Martii. Decretum des Magistrats zu Heilbronn wider die Pietisten, ibid. 57

1706. 7. Junii. Königs Caroli XII. in Schweden Rescriptum an den General und Gouverneur Frölich in Riga, die in Liefland eingeschlichenen Pietisten und deren Bestraffung betreffend, ibid. 59

1706. 7. Junii. Ejusd. Rescriptum an den Ertz-Bischoff zu Upsal, daß er der in seinem Reich einschleichenden Pietisterey zu steuren suchen solle, ibid. 59

Anno 1706. 17. Jun. Ejusd. Rescriptum an die Königliche Regierung zu Stockholm, die Bestraff- und Steurung der Pietisterey betreffend, Allgem. Anhang zum *Spic. Eccl.* 60

1706. 12. Augusti. Hertzog Eberhard Ludwigs zu Würtemberg Edict wider die in seinem Lande einschleichende Schwärmer- und sogenannte Pietisterey, ibid. 61

1706. 2. Octobris. Königs Friderici IV. in Dänemarck Verbot, die Pietisterey und heimliche Zusammenkünffte betreffend, ibid. 63

1707. Schreiben der gesammten Reformirten Prediger und Professoren zu Genff an König Friedrich den I. in Preussen, worinn sie demselben ihre Meinungen, wegen der von ihm bißher gesuchten Vereinigung zwischen denen Lutheranern und Reformirten entdecken, *Spicil. Ecclesiast.* I. Th. 548

1707. 20. Octobr. Des Magistrats zu Nürnberg Verordnung wider die Pietisterey, auch wie sich alle unter dessen Jurisdiction stehende in Kirchen und sowol hohen, als niedern Schulen arbeitende Lehrer in Lehr und Leben verhalten sollen, Allgemein. Anh. zum *Spic. Eccl.* 64

1707. Kal. Maji. Bulla Churfürstens Lotharii Francisci zu Maynтz, als Bischoffs zu Bamberg, die Religions-Veränderung der Printzeßin Elisabeth Christinä zu Braunschweig-Lüneburg-Wolffenbüttel betreffend, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 124

1707. 6. Non. Maji. Instrumentum publicum wegen der Religions-Veränderung der Printzeßin Elisabeth Christinä zu Braunschweig-Lüneburg-Wolffenbüttel, ibid. 125

1709. 7. Mart. Fürst Carl Wilhelms zu Anhalt-Zerbst Edictum wider die heutigen Fanaticos, Separatisten, neue Frey-Geister und boßhafftige Verführer des Volcks, so sich in seinen Landen eingeschlichen, Allgemein. Anh. zum *Spic. Eccl.* 67

1709. 24. Julii. Des Magistrats zu Eßlingen Declarations-Inhibitions- und Attestations-Decret, die von Herrn M. Ludwig Carl Ditzingern, und Herrn M. Johann Meyern, resp. Seniore und Archidiacono der Eßlingischen Kirche über die Worte: Ich bin Christus, entstandenen Streit und darauf unter beyden erfolgten Vergleich betreffend; welchem einige Recreß-Puncte, wie es hinfüro in Lehr und Leben in Kirchen und Schulen zu halten, beygefüget, ibid. 70

1709. 28. Julii. Des Magistrats zu Eßlingen Edict wider die Pietister- und andre Schwärmerey, auch wie ein jeder Einwohner der Stadt

Stadt Eßlingen sich deswegen zu verhalten habe, Allgem. Anh. zum *Spic. Eccl.* pag. 74

Anno 1709. Dict. 27. Aug. Conclusum in Conferentia Evangelicorum, die Abolition der in Art. 4. des Ryßwickischen Friedens befindl. Clausulæ betreffend, *Cont. I. Part. Gen.* 2te Fortsetzung. 329

1709. Dict. 10. Sept. Schrifftliche Erklärung des Cathol. Corporis an die Evangelischen, wegen Abolition der in Art. 4. des Ryßwickis. Friedens befindl. Religions-Clausul, *Part. General. Contin. I.* 2te Forts. 329

1709. Dict. 24. Sept. Des Corporis Evangelici Gegen-Declaration in Puncto abolitionis der Religions-Clausul, ibid. 330

1709. Dict. 24. Sept. Conclusum ex parte Evangelicorum in eadem materia, ibid. 330

1709. Dict. 25. Sept. Des Cathol. Corporis zu Regenspurg Erklärung, wie es in denen künfftig von Franckreich zu recuperirenden Orten wegen der Religion gehalten werden solle, ibid. 330

1709. 25. Septembr. Conclusum in Conferentia Evangelicorum in ead. materia, ibid. 332

1709. Dict. 29. Sept. Des Catholischen Corporis weitere Erklärung sowol wegen der Clausulæ Religionis Artic. IV. Pac. Ryswic. als auch der künfftigen recuperandorum halber, ibid. 332

1709. Dict. 5. Octob. Antwort des Evangelischen Corporis auf der Catholischen weitere Erklärung, ibid. 335

1709. Dict. 10. Octob Des Catholischen Corporis abermalige Erklärung in eadem materia, ibid. 336

1709. Dict. 26 Octob. Conclusum in Conferentia Evangelicorum in ead. materia, ibid. 336

1709. Dict. 26 Octob. Anderweites Conclusum in Conferentia Evangelicorum in eadem materia, ibid. 337

1709. Der gesammten Catholischen Chur-Fürsten und Stände fernere Erklärung in eadem materia, ibid. 337

1709. 2. Novemb. Conclusum in Conferentia Evangelicorum, den Punctum Religionis betreffend, *Part. General. Contin. II.* 1346

1710. Erinnerung des Chur-Mayntzischen Directorii nomine Corporis Catholicorum, in Puncto der Religions-Clausulæ, und wie es ratione locorum, tam restitutorum, quam restituendorum, der Religion halber, gehalten werden solle, von denen Evangelischen die Erklärung erwartend, ibid. 1346

1710. Des Catholischen Corporis abermalige Erinnerung an die der Augspurgischen Confession verwandten Stände, wegen beschehener Erklärung in der den Statum Religionis betreffenden Sache vergnüglich zu antworten, *Part. Gen. Cont II.* 1346

Anno 1710. 4. Octobr. Decretum, worinn, auf Verordnung Pabsts Clementis XI. allen denenjenigen, welche von der Religion abgefallen, und sich wieder zu derselben wenden wollen, eine völlige Amnestie, und, nach Befindung der Meriten, gute Beförderung versprochen worden, *Spicil. Ecclesiast.* I. Th. 559

1710. 18. Octobris. Conclusum in Conferentia Evangelicorum, den Statum futurum Religionis betreffend, *Part. Gener. Continuat. II.* 1347

1712. 25. April. Conclusum in Conferentia Evangelicorum, den zu besorgenden Punctum Religionis bey dem Friedens-Congreß betreffend, ibid. 1347

1712. 11. May. Conclusum in Conferentia Catholicorum, wie es in Ecclesiasticis und Politicis in locis recuperatis & futura pace recuperandis zu halten, ibid. 1347

1712. Derer Herren Evangelischen Gesandten verfaßte Antwort auf der Herren Catholischen Stände letzthin den 14. May eingesandte Erklärung wegen der bekannten Religions-Differentien in Locis recuperatis & futura pace recuperandis, ibid. 1348

1712. 27. May. Conclusum in conferentia Catholicorum, das Religions-Wesen in locis recuperatis, vel futura pace restituendis belangend, ibid. 1349

1712. 31. May. Conclusum in Conferentia Catholicorum in Puncto Religionis in locis recuperatis & adhuc recuperandis, ibid. 1351

1712. 9. Junii. Conclusum in Conferentia Evangelicorum, den Statum Religionis in locis recuperatis & adhuc restituendis betreffend, ibid. 1353

1713. Kurtzer Entwurff alles desjenigen, was auf dem Friedens-Congreß zu Utrecht wegen Abolition der Clausul in 4ten Articul des Ryßwickischen Friedens, auch aller andern Religions-Gravaminum inter Evangelicos abgehandelt worden, ibid. 1357

1713. 6. Id. Sept. Pabsts Clementis XI. Constitution wider die Lehr-Sätze, so in des P. Quenels Reflexionen über das neue Testament enthalten, worinn er selbige, als irrig und gottloß verdammet, auch allen Catholischen Christen zu lesen verboten, *Spicil. Eccl.* I. Thell. 816

1714. 20. Mart. Kayſers Caroli VI. Rescriptum an den Grafen von Königseck, den Streit wegen derer sechs geist- und weltlichen

Doctorum zu Cölln, und die Eingriffe des Päbstlichen Nuntii daselbst in die Kayserl. Gerechtsamen betreffend, *Contin. I. Spicil. Eccl.* pag. 128

Anno 1714. 29. Martii. Ejusd. Rescriptum an den Cardinal von Schrottenbach, als Protectorem Germaniæ, wegen des Streits derer sechs geist- und weltlichen Doctorum zu Cölln, und der Eingriffe des Päbstl. Nuntii daselbst in die Kayserl. Jura, ibid. 130

1714. 9. April. Conclusum in Conferentia Evangelicorum, daß man sowol bey Ihro Kayserl. Majestät als auch denen Catholischen Ständen und der Cron Franckreich um Erläuterung des dritten Articuls im Rastädter Frieden, anzusuchen, als auch deshalben an die Königin in Engeland, den König in Preussen und die Herren General-Staaten zu schreiben nöthig hätte, damit vermög deren mit der Cron Franckreich zu Utrecht geschlossenen Friedens, in Ecclesiasticis alles nach dem Westphälischen Frieden hergestellet werden möchte, *Part. Gen. Contin. II.* 1368

1714. 11. Aprilis. Ferneres Conclusum in Conferentia Evangelicorum, daß jeder Evangelischer Stand durch seine am Kayserl. Königl. Frantzösischen und Englischen Höfen, auch in Holland habende Ministros, die verglichene Executiones, mittelst dienlicher Vorstellungen und fleißiger Erinnerungen auf das beste beobachten lassen möchten, ibid. 1369

1714. Pro Memoria, was das Evangelische Corpus, wegen Erläuterung des IIIten Articuls im Rastädter Frieden sowol an die Kayserliche Principal-Commission, als das Catholische Corpus gebracht, ibid. 1369

1714. Antwort der Catholischen Herrn Stände auf der Augspurgischen Confessions-Verwandten übergebenes Scriptum pro Memoria, wegen Erläuterung des III. Artic. im Rastädter Frieden, ibid. 1370

1714. 21. Aprilis. Votum commune Evangelicorum, welchergestalt sowol Ihre Kayserliche Majestät zu denen sokennen Friedens-Tractaten die Vollmacht zu ertheilen beliebt, als auch was ferner von denen Evangelischen Ständen, wegen suchender Erläuterung des dem Rastädtis. Tractat inserirten IIIten Articuls declariret und reserviret worden, ibid. 1370

1714. 4. May. Votum commune Evangelicorum den IIIten Articul des Rastädter-Præliminar-Friedens-Schlusses betreffend, auch was deßwegen bey der Reichs-Vollmacht zu beobachten, ibid. 1371

Anno 1714. 2. Jun. Conclusum in Conferentia Evangelicorum, daß derer Evangelischen zu Baaden im Ergau befindl. Ministri die gesuchte Erläuterung des III. Articuls im Rastädter Friedens-Tractat zu befördern, sich aufs äuserste angelegen seyn lassen, und deßhalben aller Orten mögliche Vorstellung thun möchten, *Part. General. Continuat. II.* 1371

1714. 6. Julii. Ferneres Conclusum in Conferentia Evangelicorum, die Erläuterung des III. Articuls im Rastädter Frieden betreffend, ibid. 1371

1714. Noch ferneres Conclusum in Conferentia Evangelicorum, wegen Erläuterung des III. Articuls im Rastädter Frieden, ibid. 1372

1714. 8. Octob. Votum commune Evangelicorum, die iterirte Reservationes des Evangelischen Corporis gegen den III. Articul des Rastädter und Baadischen Friedens, bey Ratification dieses letztern, betreffend, ibid. 1372

1715. 18. Jul. Kayserl Caroli VI. Patent, worinn alles Schmähen und Lästern unter denen Verwandten derer im H. Röm. Reiche zugelassenen Religionen, auch alle die Reichs-Grund-Gesetze anzapffende Lehren und Disputationes ernstlich verboten werden, ingleichen alle Bücher fleißig zu censiren befohlen wird, *Spicil. Eccles.* 1. Th. 809

1715. 31. May. Pabsts Clementis XI Ausschreiben zu einem Jubilæo, oder Bet- und Buß-Andacht wider die Türcken, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 132

1715. 14. Augusti. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die Kayserl. Ahntung wegen der auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg vorkommender, dahin aber nicht gehöriger Rechts-Sachen, wobey ein Kayserlich Edict wegen ernstlicher Untersagung alles Schmähens zwischen denen im Reich gelittenen Religionen, *Part. Gen. Contin. II.* 671

1716. 23. May. Allerunterthänigstes Schreiben an Kayser Carolum VI. von dem Corpore Evangelicorum, die ungleiche Beschuldigungen in vorherstehendem Commissions-Decret betreffend, ibid. 675

1716. 15. Februar. Bulla Pabsts Clementis XI. worinn er Kayser Carolo VI. verstattet, zu Behuff des Türcken-Krieges von allen geistlichen Gütern in seinen Erb-Landen den Zehenden zu nehmen, *Cont. I. Spic. Eccl.* 134

1718. 25. May. Glaubens-Bekenntniß der in Schlesien befindl. Schwenckfelder, wie sie solches dem Kayserlichen Landes-Hauptmann

mann im Hertzogthum Liegnitz übergeben, Allgem. Anh. zum *Spic. Eccl.* pag. 78

Anno 1718. 5. Kal. Sept. Pabsts Clementis XI. Bann-Brieff wider diejenigen, so die Constitution Unigenitus gar nicht, oder nicht schlechter Dings annehmen wollen, *Cont. II. Spicil. Eccles.* 32

1719. 16. Septembr. Kayserl. Bestallungs-Brieff vor die Catholischen Missionarien zu Bekehrung der Schwenckfelder in Schlesien, Allgemein. Anh. zum *Spic. Eccl.* 84

1719. 22. Decembris. Conclusum in Conferentia Evangelicorum, die Abhelffung einiger Religions-Gravaminum betreffend, *Cont. II. Part. General.* 1373

1719. 22. Decembr. Conclusum in Conferentia Evangelicorum, den Hertzog von Würtemberg dahin zu vermögen, daß er der Stadt Speyer sich auf Reichs-Constitutionsmäßige Art, wider ihre bißherige überhäuffte Bedrückungen, annehmen möchte, ibid. 1373

1719. 22. Decembr. Conclusum in Conferentia Evangelicorum, wie man sich gegen die Freyherren von Sickingen, wegen derer Religions-Gravaminum ihrer Unterthanen zu verhalten, ibid. 1374

1720. 2. Februar. Currende des Consistorii zu Liegnitz an die Pastores und Diaconos im Goldbergischen Weichbild, denen Catholis. Missionarien in Bekehrung der Schwenckfelder keinen Eingriff zu thun, Allgem. Anh. zum *Spicil. Eccl.* 85

1720. 8. Februar. Chur-Pfältzische Resolution, die Remedur derer Religions-Gravaminum in denen Chur-Pfältzischen Landen betreffend, *Part. General. Contin. II.* 1505

1720. 15. Februar. Chur-Pfältzische Anzeige an Dero Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg, was wegen Remedur der Religions-Gravaminum in Dero Landen an die Chur-Pfältzische Regierung vor ein Befehl ergangen, ibid. 1506

1720. 19. Februarii. Conclusum in Conferentia Evangelicorum, den Herrn Landgrafen zu Hessen-Cassel dahin zu vermögen, sich der bedrängten Stadt Speyer anzunehmen, ibid. 1374

1720. 2. Martii. Currende des Consistorii zu Liegnitz an die Pastores und Diaconos bey Land und Städten im gantzen Fürstenthum Liegnitz, denen Catholischen Missionarien, in Bekehrung der Schwenckfelder keinen Eingriff zu thun, Allgemein. Anh. zum *Spic. Eccl.* 85

1720. Anzeige des Würtembergischen Herrn Gesandten in Conferentia Evangelicorum, was sein Herr Principal auf das Conclusum in Conferentia Evangelicorum, de Dat. 22. Dec. 1719. resolviret, *Part. Gen. Cont. II.* 1375

Anno 1720. 4. Mart. Chur-Pfältzischer Befehl an Dero Regierung, wegen Wiedereinräumung des Schiffs in der H. Geist-Kirche zu Heydelberg, an die Reformirten daselbst, ibid. 1506

1720. 12 April. Chur-Pfältzischer Befehl an den Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg, die Transferirung ihrer Domicilien nach Manheim betreffend, ibid. 1510

1720. 12. Aprilis. Kayserliches Commissions-Decret mit darzu gehörigen Beylagen, die Religions-Gravamina im Heil. Röm. Reich betreffend, ibid. 1375

1720. 17. April. Conclusum in conferentia Evangelicorum bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg auf vorherstehendes Kayserliches Commissions-Decret vom 12. April, ibid. 1505

1720. 14. April. Conclusum in conferentia Evangelicorum bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg die Wetzlarische Streit-Sache mit dem Pfarrer Hellmund daselbst betreffend, ibid. 1508

1720. 20. April. Conclusum in Conferentia Evangelicorum bey dem Reichs-Convent zu Regenspurg, wie sich der Reformirte Kirchen-Rath zu Heydelberg bey gegenwärtigen Conjuncturen zu verhalten, ibid. 1508

1720. 16. May. Chur-Pfältzischer Befehl an Dero Regierung, die auf gewisse Masse verstattete Wiederauflegung des Heydelbergischen Reformirten Catechismi betreffend, ibid. 1506

1720. 22. May. Conclusum in conferentia Evangelicorum bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg, die des Kayserl. Herrn Principal-Commissarii Durchl. Eminenz recommandirte Remedur der Religions-Beschwerden auch Stadt Speyerische Gravamina wider den Herrn Bischoff daselbst betreffend, ibid. 1509

1720. 8. 10. Junii. Vergleich, so zwischen denen Evangelisch-Reformirten und Evangelisch-Lutherischen im Hertzogthum Zweybrücken, wegen der Kirchen-Einkünffte getroffen worden, *Continuat. III. Spic. Eccl.* 328

1720. 10. Jul. Conclusum in Conferentia Evangelicorum bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg, wegen der von Chur-Pfaltz dem Reformirten Kirchen-Rath zu Heydelberg anbefohlnen Transferirung ihrer Domicilien nach Manheim betreffend, *Part. General. Cont. II.* 1510

1720. Kurtze doch gründl. Nachricht, was es mit denen Deliberandis auf dem Reichs-Ta-

Tage zu Regenspurg vor eine Bewandniß habe, und wie auf ein übergebenes Kayserliches Commissions-Decret ein Reichs-Gutachten entworffen und abgefasset, auch von Ihr. Kayſ. Maj. durch ein Commissions-Ratifications-Decret ratificiret, ingleichen was sonsten dabey sonderl. circa pluralitatem Votorum & Jus eundi in Partes, beobachtet zu werden pflege, *part. General. Continuat. II.* pag. 1511

Anno 1720. Vorstellung der Königl. Groß-Britannischen Ministrorum zu Wien an Ihre Kayserl. Maj. Carolum VI. worinn Ihro Königl. Maj. von Groß-Britannien, Hn. Georgii I. Vorschläge enthalten, wie denen Religions-Beschwerden im H. Röm. Reiche am sichersten, billigst- und beständigsten abgeholffen, und das gute Vernehmen zwischen beyderseits Religions-Verwandten wieder hergestellet werden könne, ibid. 1551

1720. Menſ. Aug. Ihro Kayſ. Maj. Hn. Caroli VI. Antwort auf vorherstehende Vorstellung derer Königl. Groß-Britannischen Ministrorum zu Wien und Ihro Königl. Majest. in Groß-Britannien Vorschläge, wie denen Religions-Beschwerden im R. Reiche abzuhelffen, welche gemeldten Ministris zu Anfang des Monats Augusti An. 1720. zugestellet worden, ibid. 1552

1720. Mündliche Verabredung und Schluß des Corporis Evangelicorum bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg, wegen des künfftig zu observirenden modi tractandi in Religions-Sachen, ib. 1553

1720. 9. Septembris. Die von dem Chur-Sächsischen Herrn Gesandten bey dem Reichs-Convent zu Regenspurg, in Conferentia Evangelicorum beschehene Proposition, die ihm von des Kayſ. Principal-Commissarii daselbst, des Herrn Cardinals von Sachsen-Zeitz Durchl. Eminentz, gegebene Antwort wegen Ihrer Kayserlichen Majestät allerhöchsten Intention zu Abhelffung der Religions-Beschwerden im Heil. Römischen Reich, betreffend, ibid. 1553

1720. Anzeige des Chur-Braunschweigischen Herrn Gesandten bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg, Herrns von Wriesberg, an das Corpus Evangelicorum daselbst, was etwan, per modum concluſi communis zu antworten wäre, wenn Ihre Kayſ. Majest. dem Corpori Evangelicorum in Puncto der Religions-Beschwerden eine gleichmäßige Resolution, wie denen Königlichen Groß-Britannischen Ministris zu Wien, auf ihre dißfalls gethane Vorstellung ertheilen solten, *Part. Gen. Continuat. II.* 1554

Anno 1720. 16. Novemb. Allerunterthänigstes Vorstellungs-Schreiben an Ihre Kayserl. Majest. von dem Corpore auf das über die Religions-Beschwerden der Augspurgischen Confessions-Verwandten am 12ten April 1720. dictirte Kayserl. Commissions-Decret, *Contin. III. Spic. Eccl.* 331

1721. 14. Febr. Kayſers Caroli VI. Rescriptum an die Kayserliche Commission zu Regenspurg, an statt einer Antwort auf das von dem Evangelisc. Corpore daselbst gegen das Kayserl. Commissions-Decret ausgefertigte Vorstellungs-Schreiben, ibid. 486

1721. 14. Martii. Votum commune Evangelicorum, daß bey denen obschwebenden Religions-Streitigkeiten diejenige, welche noch vor dem Baadischen Frieden entstanden, nach der Vorschrifft des Westphälischen Friedens, ohne einigen Procels möchten abgethan werden, indem dieselben bloß secundum nudum factum Possessionis zu entscheiden wären, ibid. 490

1721. 30. May. Antwort, so die Herren Catholischen auf vorherstehendes Votum commune Evangelicorum in dem Reichs-Fürsten-Rath zu Regenspurg ad Protocollum abgeleget, ibid. 491

- - - Kurtzer Entwurff derer in Teutschland von Anfang des Christenthums biß hieher gehaltener sowol General- als Provincial- und Particular-Concilien, *Spicil. Eccles.* I. Theil. 822

Reussen
(Grafen)

1232, 10. May. Kayſers Friderici II. Begnadigungs-Brieff vor Herrn Heinrich von Plauen, Krafft dessen er ihn mit denen Städten Asch und Seld eigenthümlich beliehen, auch ihm die Freyheit goldene und silberne Müntze zu schlagen, auch Gold, Silber und ander Ertz zu gräben gegeben worden, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 589

1272. 3. Id. Jul. Königs Ottocari in Böhmen Donation-Brieff vor Herrn Heinrich den Aeltern von Plauen über das Schloß Grecklis, und was deme mehr anhängig, ibid. 201

1281. 6. Id. August. Kayſers Rudolphi I. Diploma, worinn Heinrichen von Plauen einige Oerter Pfandweise überlassen worden, ibid. 201

1294. Kal. Julii. Pfaltzgraf Rudolphs bey Rhein Lehen-Brieff vor Herrn Heinrich den Aeltern und Herrn Heinrich den Jüngern zu Plauen, *Part. Special. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. pag. 202

Anno 1304. 13. Kal. April. Kayſers Alberti I. Protectorium vor die Herren Heinriche von Plauen, ibid. 202

1312. 6. Id. Januar. Königs Johannis in Böhmen Protectorium vor die Herren von Plauen, ibid. 202

1316. 6. Id. April. Kayſers Ludovici IV. Diploma denen Herren von Plauen und Gera, wegen des Land-Richter-Amts über Zwickau, Altenburg und Chemnitz, auch über das gantze Land an der Pleisse ertheilet, ibid. 202

1323. 11. Kal. Febr. Ejusd. Lehen-Brieff vor Herrn Heinrich den Jüngern zu Plauen, genannt Reuß, ibid. 203

1325. 4. Fer. ant. Galli. Ejusd. Diploma, Herrn Heinrich dem Jüngern von Plauen, genannt Reuß, über einige Oerter ertheilet, ibid. 203

1327. 3. Id. Mart. Revers Henrici des Aeltern, Herren von Plauen, und seines Sohnes, worinnen sie bekennen, daß sie sich dem Könige Johanni von Böhmen und dessen Erben und Nachfolgern als Vasallen unterworffen, ibid. 203

1327. 18. Kal. April. Eorundem Revers, worinn sie versprechen, daß nach Abgang der Sächsischen Ebersteinischen Familie, ihre Herrschafft Plauen und alle Ihre Zubehörungen an die Cron Böhmen fallen solle, ibid. 204

1327. Montag n der Pfingst-W. Marggraf Friedrichs des Ernsthafften zu Meissen Schutz-Brieff vor Herrn Heinrichen von Plauen, Reuß genannt, ibid. 205

1327. Donnerst. nach Sim. und Jud. Kayſers Ludovici IV. Bestätigung der Lehen, Herrn Heinrich von Plauen, genannt Reuß, über Triptis und Zügerück ertheilet, ibid. 205

1327. Donnerst. nach Sim. und Judæ. Ejusdem Lehen-Brieff vor Herrn Heinrichen von Plauen, genannt Reuß, über allerley Bergwerck, ibid. 205

1327. Donnerst. nach Sim. und Judæ. Ejusdem Lehen-Brieff vor Herrn Heinrichen von Plauen, genannt Reuß, über das Haus zu Gleyßberg, ibid. 205

1327. Abends St. Jo. Bündniß zwischen denen Herren von Elsterberg und denen Herren von Plauen, ibid. 206

1328. Donnerst. vor St. Gallen. Marggraf Friedrichs des Ernsthafften zu Meissen Lehen-Brieff vor Herrn Heinrichen den Jüngern Reußen, über Triptis, Ziegenrück und Auma, ibid. 207

1329. 23. Junii. Ejusdem Lehen-Brieff vor Herrn Heinrichen von Plauen genannt Reuß, Haupt-Reg. über das Teutſ. R. Archiv. über das Schloß Drewen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 207

Anno 1329. 24. Junii. Ejusdem Confirmation aller Regalien, denen Herren von Plauen ertheilet, ibid. 208

1329. In Vigil. B. Barbar. Königs Johannis in Böheim Lehen-Brieff vor Herrn Heinrich den Jüngern von Plauen, genannt Reuß, über das Schloß Stein und dessen Zugehörungen, ibid. 209

1332. Die S. Petr. ad Vincul. Verschreibung Marggraffs Friderici des Ernsthafften zu Meissen, worinn alle mit Herrn Heinrichen, dem Jüngern Reußen, gewesene Zwistigkeiten beygeleget worden, ibid. 209

1337. Dienst. n. Mar. Empfängnis. Kayſers Ludovici IV. Entscheidung derer Streitigkeiten zwischen Marggraf Friedrichen dem Ernsthafften zu Meissen und denen Herren von Reußen, wegen des Bergwercks zum Hohenfrost, ibid. 210

1338. Mont. n. Georgii. Ejusdem Confirmation über Herrn Heinrichs, Reußen von Plauen, mit Marggraf Friedrich dem Ernsthafften zu Meissen getroffene Pfand-Verschreibung über die Veste Niwenburg, ibid. 211

1355. Sonnt. n. Michael. Verbündniß Herrn Friedrichs des Strengen, und Balthasars, Landgrafens in Thüringen und Marggrafens, zu Meissen, mit Herrn Heinrich Reußen, von Plauen, ibid. 211

1405. Domin. Esto mihi. Kayſers Ruperti Lehen-Brieff vor Herrn Heinrich Reussen den Jüngern, über alle Bergwercke in seinen Gerichten, ibid. 211

1426. Sonnt. v. Mar. Magdal. Kayſers Sigismundi Lehen-Brieff vor Herrn Heinrich Reussen von Plauen, über das Burggrafthum Meissen und Grafschafft Hartenstein, ibid. 212

1428. Am Ab. Mar. Nativ. Vertrag zwischen Churfürst Friderico II. Placido zu Sachsen und Herrn Heinrichen von Plauen, Burggrafen zu Meissen, das Burggrafthum Meissen betreffend, *Continuat. II. Part. Special.* unter Sachsen. 208

1451. Dienst. n. Aſ. sumpt. Mar. Hertzogs Wilhelms zu Sachsen Lehen-Brieff vor Herrn Heinrich Reußen von Plauen, über die Helffte der Herrschafft Ober-Cranichfeld, so er von Burggraf Dietrich von Kirchberg bekommen, *Part. Special. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 213

1455. Donnerst. n. Martini. Graf Ludwigs von Gleichen Revers, daß wenn er die niedere Herrschafft Cranichfeld verkauffen, oder versetzen würde, selbiges an Herrn Heinrich Reußen von

Plauen geschehen solle, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** pag 214

Anno 1462. Sonnt. Misericord. Domini. Hertzogs Wilhelms zu Sachsen Lehen-Brieff vor Herrn Heinrich Reußen den Aeltern, über die Herrschafft Obercranichfeld, ibid. 215

1471. Freyt. n. Bartholom. Kayser Friedrichs des III. Confirmation derer von Kayser Ludovico IV. denen Herren Reußen von Plauen ertheilter Privilegien, ibid. 215

1479. Donnerstag n. Judica. Bischoff Heinrichs zu Naumburg Lehen-Brieff vor die Herren Reußen, über einige Güter, ibid. 216

1480. Freyt. v. Sim. und Judæ. Churfürsts Alberti zu Brandenburg Brieff, worinn er attestiret, daß die Herren Reußen, Burggrafen zu Meissen, Grafen zu Hartenstein und Herrn zu Plauen zu tituliren seynd, ibid. 218

1480. Mitw. v. St. Georgen-T. Königs Vladislai in Böhmen Lehen-Brieff vor Burggraf Heinrich zu Meissen den Jüngern von Plauen und Consorten über etliche Burg-Theile, ibid. 219

1490. Die 3. Regum. Königs Vladislai in Böheim Lehen-Brieff vor Burggraf Heinrichen zu Meissen, Grafen zu Hartenstein und Herrn zu Plauen, ibid. 220

1490. 22. Februar. Kaysers Maximiliani I. Confirmations-Brieff, daß die Herrn Reußen, Burggrafen zu Meissen und Grafen zu Hartenstein zu nennen und zu schreiben, ibid. 220

1495. 5. Maji. Kaysers Maximiliani I. Lehen-Brieff vor Herrn Heinrich Reußen von Plauen, als den Aeltesten, vor sich und seiner Gebrüder wegen, ibid. 221

1502. Freyt. n. Palm. Königs Vladislai in Böheim Lehen-Brieff vor die Herren Reußen, über das Schloß und Stadt Lobenstein, und was deme anhängig, ibid. 222

1506. Donnerst. n. Joh. Bapt. Attestatum, daß Herr Heinrich Reuß von Plauen, die gehörigen Edel- und ehelich gebohrnen Ahnen habe, *Spic. Secul.* I. Th. 903

1518. 16. Kal. Aug. Churfürsts Alberti zu Mayntz Dispensation über die Heyrath zwischen Burggraf Sigismunden von Kirchberg und der Gräfen Margaretha Reußin von Plauen, ibid. 903

1530. 5. Aprilis. Königs Ferdinandi I. als Königs zu Böheim Confirmation derer Privilegien, welche denen Burggrafen zu Meissen, Grafen zu Hartenstein und Herrn zu Plauen ertheilet worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 223

Anno 1530. 19. Septembr. Kaysers Caroli V. Confirmation des Burggraf Heinrichen zu Meissen, Reußischen Stammes, von Kayser Maximiliano I. ertheilten Begnadigungs-Briefes, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 226

1534. Donnerstag n. Laurent. Churfürst Johann Friedrichs zu Sachsen vor sich und in Vormundschafft seines Herrn Bruders Hertzog Johann Ernsts Lehen-Brieff, welchen er Heinrich dem jüngern Reußen über die Herrschafft Obercranichfeld ertheilt, ibid. 228

1537. Mitwoch Visit. Mar. Eorundem Lehen-Brieff vor Herrn Heinrichen, Burggrafen zu Meissen und dessen Erben, auf einen Anfall über die Herrschafft Gerau, ibid. 229

1538. 9. Februar. Königs Ferdinandi I. als Königs in Böheim Lehen-Brieff vor die Herren Reußen, über Schloß und Stadt Lobenstein und was deme mehr anhängig, ibid. 230

1540. 19. April. Kaysers Caroli V. Begnadigungs-Brieff vor Herrn Heinrich, Burggrafen zu Meissen, und Grafen zu Hartenstein, worinn derer Herren Reußen Privilegia confirmiret worden, ibid. 231

1541. 22. Julii. Kaysers Caroli V. Begnadigungs-Brieff vor Herrn Heinrich, Burggrafen zu Meissen, Grafen zu Hartenstein, und Herrn zu Plauen, wegen der Session auf Reichs-Tägen, ibid. 232

1544. 23. Februarii. Königs Ferdinandi I. Confirmation, welche er Herrn Heinrich, Burggrafen zu Meissen, Grafen zu Hartenstein und Herrn zu Plauen über die Bergwercke und Müntz-Regal ertheilet, ibid. 233

1544. 23. Septembr. Ejusdem Confirmation vor Herrn Heinrich, Burggrafen zu Meissen, Grafen zu Hartenstein und Herrn zu Plauen, über alle Kayser- und Königliche Privilegia ihm und seinen Vorfahren ertheilet, ibid. 234

1546. 19. Junii. Hertzogs Moritzens zu Sachsen Brieff, worinn er Herrn Burggraf Heinrichen zu Meissen, Grafen zum Hartenstein und Herrn zu Plauen, den Titul des Burggrafen zu gedachtem Meissen zu geben sich erkläret, ibid. 235

1548. 24. May. Kaysers Caroli V. Confirmation der Privilegien vor Burggraf Heinrich zu Meissen, Grafen zu Hartenstein und Herrn zu Plauen, ibid. 236

1549. 21. Jan. Königs Ferdinandi I. als Königs in Böhmen, Lehen-Brieff vor Burggraff Heinrichen zu Meissen, über die Herrschafften Gera, Schlaitz, Saalburg, Lobenstein, Graitz und Stein, ibid. 237

Vertrag

Anno 1556. 13. Mart. Vertrag zwischen Churfürst Augusto zu Sachsen und Burggraf Heinrichen dem Aeltern zu Meissen, die Alienation des Voigtlandes, sammt der Herrschafft Gera betreffend, *Contin. II. Part. Spec.* **unter Sachsen.** pag. 308

1559. 13. Decembr. Abrede, worinn die Burggrafen zu Meissen, Reußischen Stammes, Churfürst Augusto zu Sachsen das Amt und Schloß Voigtsberg, die Städte Plauen, Oelßnitz und Adorff, und die Flecken Neukirchen und Schöneck, und was deme mehr anhängig, vor ein gewisses Anlehen verpfändet, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 239

1560. 11. May. Schuld-Verschreibung derer Burggrafen zu Meissen, Reußischen Stammes an Churfürst Augustum zu Sachsen, ibid. 241

1560. 12. May. Burggraff Heinrichs des Aeltern, und Heinrichs des jüngern, Gebrüder, zu Meissen, Grafen zu Hartenstein und Herren zu Plauen, Uberweisungs-Brieff derer Schrifft- und Amtsassen zu Voigtsberg und Plauen, und in denselben Creyß gehörig, an Churfürst Augustum zu Sachsen, ibid. 244

1561. 6. Decemb. Kaysers Ferdinandi I. Wappen-Brieff vor die Herren Reussen von Plauen, ibid. 245

1562. 14. Mart. Ejusd. Lehen-Brieff vor Herrn Heinrich den Aeltern, und Herrn Heinrich den jüngern Burggrafen zu Meissen, über die Herrschafften Lobenstein, Schlaitz und Saalburg, ingleichen die Reichenfelsische Pflege und gesammte Lehen derer Herrschafften Graitz und Gera, auch dem Posterstein, ibid. 247

1563. 15. Januar. Vergleich derer Burggrafen zu Meissen, Grafen zu Hartenstein und Herren zu Plauen, mit denen Gerischen Land-Erben, ibid. 249

1563. Ultim. Maji. Brüderlicher Erb-Vergleich zwischen Burggraf Heinrichen dem Aeltern zu Meissen und Burggraf Heinrichen dem Jüngern Reußischen Stammes, ibid. 250

1563. 2. Novembris. Burggraf Heinrichs des Aeltern zu Meissen Protestation, daß die Huldigung derer Aemter Voigtsberg und Plauen, auch was deme mehr anhängig, Churfürst Augusto zu Sachsen, wegen eines dargeschossenen Anlehens, nicht erblich, sondern nur Pfandsweise geschehen solle, ibid. 254

1563. 5. Nov. Eyd, so Churfürst Augusto zu Sachsen bey Loß- und Ledig-Zehlung der Pflicht von den Burggrafen zu Meissen, von denen Räthen, Landsassen und Unterthanen der verpfändet und verschriebenen Aemter und Städte im Voigtlande abgestattet worden, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 255

Anno 1563. Mitw. am Ab. Cathar. Heyraths-Beredung zwischen Printzeßin Catharinen, Hertzogin zu Braunschweig und Lüneburg und Herrn Heinrichen dem jüngern, Burggrafen zu Meissen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 276

1666. 28. Augusti. 1567. 3. Aprilis. Heyraths-Verschreibung zwischen Herrn Heinrich dem jüngern, Burggrafen zu Meissen, Grafen zu Hartenstein, und Herrn zu Plauen und Gera, und der verwittibten Fürstin zu Anhalt, Frauen Annen, gebohrner Hertzogin zu Stettin-Pommern, nebst Kaysers Maximiliani II. als Königs in Böheim Confirmation, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 255

1567. 2. April. Kaysers Maximiliani II. Confirmation über Kaysers Ludovici IV. Privilegium, denen Herren Reußen von Plauen ertheilet, ibid. 260

1569. 15. Octobris. Churfürst Augusti zu Sachsen Revers, worinn er Burggraf Heinrich dem jüngern zu Meissen einige Briefliche Urkunden auf gewisse Masse zu extradiren versprochen, ibid. 262

1583. 13. Augusti. Churfürst Wolffgangs zu Maynz Lehen-Brieff vor die Herren Reussen von Plauen, über Cranichfeld und andre Lehen-Güter in Thüringen, ibid. 262

1613. 29. Januar. Kaysers Matthiæ Privilegium de non appellando vor die Herren Reußen von Plauen, ibid. 590

1651. 12. Septembris. Receß zwischen denen Grafen Reussen, die Herrn Heinrich dem Andern, dem Jüngern abzulegende Huldigung in der ihm angefallenen Herrschafft Gerau betreffend, *Spicil. Secul.* I. Theil. 905

1577. 14. Februar. 1659. 8. Junii. Kaysers Leopoldi Confirmation des von Kayser Ludovico IV. denen Edlen Reußen von Plauen gegebenen und von Kayser Rudolpho II. confirmirten Lehen-Brieffs über alle ihre im Römischen Reich gelegene Stamms Regalien, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 592

1668. 27. Mart. Eheberedung zwischen Herrn Heinrich dem Aeltern Reußen, Herrn zu Plauen an einem; dann Fräulein Sibilla Juliana, Gräfin zu Schwartzburg am andern Theile, *Spic. Secul.* I. Th. 906

1668. 10. Nov. Erb- und Geschlechts-Vereinigung, oder Pacta Familiæ derer Grafen Reussen

sen und Herren zu Plauen, nebst denen successive erfolgten Ratificationen derselben, auch beygefügten Registern dieser und anderer Pactorum Familiæ, *Spicil. Secul.* 1. Theil. pag. 909

Anno 1677. 22. (12.) Nov. Derer Herren Reußen, Grafen und Herrn zu Plauen allerunterthänigste Information an Kayser Leopoldum, als König in Böhmen, wie starck anjetzo ihre Familie, und wie es mit ihren innhabenden Böhmischen Lehen bewandt sey, ibid. 946

1678. 5. Mart. Interims-Tausch-Vergleich zwischen Herrn Heinrich dem Aeltern und Herrn Heinrich dem fünfften Reussen, Grafen und Herrn zu Plauen über etliche Stück Fisch-Wasser in der Elster, ibid. 948

1681. 17. 18. 19. 20. May. Gerauischer Geschlechts-Receß derer Herren Reußen, Grafen und Herren zu Plauen, ibid. 949

Reutlingen
(Reichs-Stadt)

1348. Sonntag vor Lichtm. Des Röm. Königs Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Reutlingen, daß selbige nicht verpfändet werden solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 307

1349. Freyt. vor Reminisc. Ejusdem Privilegium, wie es zu Reutlingen in Todschlägen und andern freventlichen Handlungen gehalten werden solle, ibid. 308

1351. Vor Himmelf. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Reutlingen, Bürger und Insassen einzunehmen, ibid. 309

1373. Sonnt. Reminiscere. Kaysers Caroli IV. Privilegium, daß alles, was in Reutlinger Marckung liegt, versteuret werden, und da sich einer nicht redlich aufführete, derselbe an Leib und Guth büssen solle, ibid. 310

1374. Am St. Dionys. Tage. Ejusdem Privilegium, daß zu Reutlingen keiner an ein Land-Gerichte geladen werden, sondern vor dem Schultheissen Recht geben und nehmen solle, item die Raths-Wahl betreffend, ibid. 310

1434. Freyt. v. S. Bonifacii. Kaysers Sigismundi Privilegium, daß man offene Aechter in der Stadt Reutlingen hausen und hofen möge, ibid. 311

1495. 27. Januar. Des Röm. Königs Maximiliani I. Privilegium, daß die, so etwan einen ungefehrlichen Todschlag begangen, in der Stadt Reutlingen ein Asylum haben sollen, ibid. 313

1495. 14. Maji. Ejusdem Privilegium, daß der Rath zu Reutlingen, bey besthlossener Thür über Blut urtheilen möge, ibid. 311

1495. 5. Octobris. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Reutlingen die allda wohnende Juden und Jüdin beurlauben, und aus der Stadt zu ziehen zwingen möge, auch daß man binnen 10. Jahren keinen zum Bürger, oder Einsessen anzunehmen schuldig sey, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 312

Anno - - - Ordnung so den Todtschlägern zu Reutlingen vorgelesen wird, ibid. 314

1497. 21. Aug. Des Röm. Königs Maximiliani I. Privilegium, die Jahr-Märckte zu Reutlingen betreffend, ibid. 314

1500. 16. Junii. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Reutlingen, wegen des Erb-Rechtens daselbst, ibid. 315

1510. 20. Mart. Kaysers Maximiliani I. Privilegium de non appellando vor die Stadt Reutlingen, ibid. 318

1516. 22. Octobr. Ejusdem Privilegium Fori vor die Stadt Reutlingen, und wer Spruch oder Forderung zu Bürgermeister, Rathe und gemeiner Stadt zu haben vermeinet, solches vor den Städten Ulm, Eßlingen und Schwäbischen Gemünd thun solle, ibid. 320

1516. 22. Octobr. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Reutlingen nicht schuldig seyn solle allda Juden häußlich wohnen zu lassen, ibid. 321

1560. 25. April. Kaysers Ferdinandi I. Privilegium, daß die Stadt Reutlingen ihre Dörffer und Weiler mit Steuer belegen möge, ibid. 323

1561. 25. Aprilis. Ejusdem Privilegium, daß kein Jud, oder Jüdin einem Bürger zu Reutlingen, auf liegend, oder fahrend Gut, ohne Vorwissen der Obrigkeit leihen solle, ibid. 323

1576. 21. Julii. Ejusd. Privilegium wegen der Raths-Wahl zu Reutlingen, ibid. 325

1649. Am T. Matthiæ. Schirms-Vereinigung, welche Hertzog Eberhard zu Würtemberg mit der Stadt Reutlingen aufgerichtet, ibid. 329

1652. 30. Decembris. Kaysers Ferdinandi III. Confirmation des Privilegii Fori vor die Stadt Reutlingen, ibid. 332

1659. 25. Octobr. Kaysers Leopoldi Confirmation über das Privilegium Fori vor die Stadt Reutlingen, ibid. 333

Reuter-Bestallungen
siehe
Reichs-Kriegs-Sachen.

Rhein (von)

1463. Donnerstag n. Creutz-Erfind. Kauff-Brieff, Krafft dessen Herold von Rhein der Stadt Rothenburg an der Tauber seinen halben Theil und alle seine

seine Gerechtigkeit an dem Schlosse Argeshofen an der Tauber vor 1505. Fl. verkaufft, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. pag. 109

Rheinische Reichs-Ritterschafft,
siehe
Reichs-Ritterschafft am Rheinstrom.

Rieneck
(Grafen zu)

1435. Am St. Franciscus-Tage. Einigung zwischen Churfürst Dietrichen zu Maynz und Herrn Reinhart, Grafen zu Hanau, Gottfried und Eberhard, Gebrüdern, Herren zu Eppenstein und Königstein, Diethern von Ysenburg, Herrn zu Büdingen und Philippen, Grafen zu Rieneck, *Continuat. III. Spicileg. Ecclesiast.* 512

siehe Nostiz (Grafen von)

Richardus
Römischer König.

1257. 8. Sept. Des Röm. Königs Richardi Constitution, daß von denen Gütern, so an die Geistlichen fallen, Schatzung und Steuer gegeben werden solle, *Continuat. II. Part. Gener.* 171

1257. 18. Maji. Des Römischen Königs Richardi Bericht an den Englischen Printzen Eduardum, von seiner Crönung zu Aachen und dem Zustand seiner Sachen in Teutschland, ibid. 171

1258. 17. Kal. Aug. Ejusdem Constitution wider die Ketzer und Gotteslästerer, ibid. 173

1263. 2. Kal. Sept. Pabsts Urbani IV. Brief an den Römischen König Richardum, den Vergleich zwischen ihm und seinem Gegen-Könige Alphonso betreffend, ibid. 173

Rieppur (von)

1401. Stamm- und Geschlechts-Vereinigung derer von Rieppur, nebst derselben Erneuer-Erklär- und Bestetigung, *Continuat. III. Part. Special.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft. 303

1577. Am T. Ulrici.

Rietberg
(Grafen zu)

1456. Mitwoch nach Pfingsten. Landgraf Ludwigs zu Hessen Lehen-Brief vor Graf Conraden zu Rietberg, über die ihm von diesem zu Lehen aufgetragene Grafschafft Rietberg, *Spicileg. Secul.* 2. Theil. 955

Anno 1515. Sambst. n. St. Valentin. Eheberedung zwischen Graf Otten zu Rietberg und Fräulein Annen zu Sayn, *Part. Special. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 594

1540. 10. May. Vertrag zwischen Frauen Annen von Esens, Gräfin zu Rietberg, Wittib, und ihrem Herrn Sohn, Graf Johann zu Rietberg an einem; dann des Heiligen Römischen Reichs Stadt Bremen am andern Theile, nebst Kayserl. Caroli V. Confirmation wegen der Herrschafften Esens, Stedesdorff und Wittmund auch was deme mehr anhängig, ibid. 265

1563. 24. Januarii. Instruction, welche Frau Agnes, verwittibte Gräfin zu Rietberg, nach ihres Gemahls, Graf Johannis Tode, ihrem Abgeordneten an Landgraf Philippen zu Hessen ertheilet, *Spic. Secul.* 2. Theil. 956

1563. 16. Februarii. Landgraf Philipps zu Hessen Resolution, so er denen Rietbergischen Abgeordneten, der gesuchten Belehnung halber, ertheilet, ibid. 957

1563. 1. Martii. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er die ihm erblich heimgefallene Grafschafft Rietberg Kayser Ferdinando I. zu einem Reichs-Lehen aufgetragen, ibid. 958

1563. 20. Martii. Kaysers Ferdinandi III. Lehen-Brieff vor Landgraf Philippen zu Hessen, über die Grafschafft Rietberg, ibid. 959

1565. 11. Mart. Vergleich zwischen Landgraf Philippen zu Hessen an einem, und der verwittibten Gräfin Agnes zu Rietberg am andern Theile, vermöge dessen jener dieser zwey Töchter, gegen Erlegung 12000. Gold-Gülden mit der Grafschafft Rietberg zu belehnen, versprochen, ibid. 960

1565. 7. May. Landgraf Philipps zu Hessen Lehen-Brieff vor die Gräfinnen Armgard und Walburg zu Rietberg über die Grafschafft Rietberg und ihre Pertinentien, nebst dem Rietbergischen Lehens-Revers, ibid. 962

1576. 27. Septembris. Schwesterlicher Erb-Theilungs-Vergleich zwischen Frau Armgard und Fräulein Walburg, beyden Gräfinnen zu Rietberg, ibid. 964

1576. 27. Sept. Earundem Neben-Vergleich wegen künfftiger Succession, ibid. 967

1585. 9. Sept. Landgraf Wilhelms des IV. zu Hessen Cassel Lehen-Brieff vor Graf Ennonem zu Ost-Frießland, als Lehen-Trägern seiner Gemahlin, über die Grafschafft Rietberg und ihre Pertinentien, ibid. 969

Anno
1600. 28. Junii. Vergleich zwischen Graf Ennone zu Ost-Frießland und seinen beyden mit der Gräfin Walburgis von Rietberg erzeugten Fräulein, Sabina Catharina und Agnete, wegen dieser künfftigen Succession in ihrer Mütterlichen Grafschafft Rietberg, *Spic. Secul.* 2. Th. pag. 970

- - - Concept eines Lehen-Brieffs, so von der Landgräflichen Heßischen Lehens-Cantzley Graf Ennoni zu Ost-Frießland, wegen seiner beyden Töchter, Sabinen Catharinen und Agneten über die Grafschafft Rietberg zugestellet, von ihm aber nicht angenommen worden, ibid. 972

1645. 10. Novembr. Vertrag zwischen der Frau Landgräfin Amalia Elisabeth zu Hessen-Cassel und denen Grafen Ferdinand Frantz und Johann, Gebrüdern zu Rietberg, der Belehnung wegen, ibid. 973

1645. 16.(6.) Nov. Instrumentum Protestationis derer Grafen Ferdinand Frantzens und Johannis zu Rietberg, daß sie ihren Mitbelehnten durch vorhergehenden Vergleich nichts zu præjudiciren gesucht, ibid. 974

1702. 4. Sept. Kayſers Leopoldi Befehl an die Rietbergische Seqvestrations-Gvarniſon, daß sie der Gräfin Maria Ernestina Franciſca von Kaunitz und den ihr gegebenen Conservatoren schweren solle, ibid. 976

1702. 4. Septembr. Ejusdem Befehl an die sämbtliche Seqvestrations-Beambte der Grafschafft Rietberg, besagte Grafschafft der Gräfin von Kanitz einzuräumen, ibid. 977

Rinteln
(Universität)

1619. 19. Julii. Churfürst Friedrichs zu Pfaltz, als des Heiligen Römischen Reichs Vicarii Diploma vor Graf Ernsten zu Hollstein und Schaumburg, die Aufrichtung der Universität Rinteln betreffend, *Part. Special. Continuat. II.* unterm Land-Gräfl. Hause Hessen. 934

1620. 9. May. Kayſers Ferdinandi II. Confirmatio Privilegiorum der Universität Rinteln ertheilet, ibid. 936

Ritterschafft des Heil. Römischen Reichs,
siehe
Reichs-Ritterschafft.

Rittershausen
(Abtey)

1613. Vergleich zwischen dem Ertz-Stifft Magdeburg und dem Abt zu Rittershausen, wegen der begehrten Jagt-Fuhren von dem Closter Unseburg, *Contin. II. Spic. Eccl.* 313

Rixingen
(Grafschafft)

Anno
1582. 6. Septembr. Kayſers Rudolphi II. Mandatum an die Innhaber der Grafschafft Rixingen, daß sie sich mit denen Appellationen nicht nach Metz wenden, auch sonsten der Bischöfflichen Regierung daselbst keine Jurisdiction in der Grafschafft Rixingen gestatten sollten, *Spicil. Secul.* 2. Theil. 1762

siehe **Pfaltz.**

Röm. Catholische Chur-Fürsten und Ständte.
siehe
Religion (Christl.) und Kirchen-Wesen in Teutschland.
Item
Chur-Fürsten u. Ständte.
Item
Reichs-Ständte.

Roggenburg
(Reichs-Abtey)

1144. 7. Id. Nov. Pabsts Lucii II. Bulla Confirmationis und Protectionis der von ihrem ersten Probst Gerungo gestiffteten Probstey Roggenburg, *Spic. Eccleſiaſt.* 3. Th. 433

1146. Vergleich zwischen Probst Gerungo zu Roggenburg, und Conrado, Sifrido und Berholdo de Brunone, etlicher Güter halber, ibid. 434

1248. 12. Kal. Jul. Pabsts Innocentii IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Probstey Roggenburg, ibid. 435

1265. 5. Non. Octob. Pabsts Clementis IV. Breve Commisionis, die Restitution derer der Probstey Roggenburg unrechtmäßiger Weise entzogenen Güter betreffend, ibid. 436

1362. 4. Id. Junii. Pabsts Innocentii VI. Breve an den Official zu Augspurg, wegen der Restitution derer der Probstey Roggenburg unrechtmäßiger Weise entzogenen Güter, ib. 437

1394. 3. Non Januar. Pabsts Bonifacii IX. Breve Commissionis an den Probst zu Ursperg, daß er der

der Probstey Roggenburg, zu Wiedererhaltung ihrer unrechtmäßiger Weise entzogenen Güter beholffen seyn solle, *Spic. Eccleſ.* 3. Th. pag. 437

Anno
1398. 2. Kal. Aug. Ejusdem Bulla, vermöge welcher er der Probstey Roggenburg die Parochial-Kirchen Biberach und Zaizershofen mit ihren Pertinentien incorporiret, und solche mit einander vereiniget, ibid. 437

1411. 3. Kal. Febr. Pabsts Johannis des XXIII. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Roggenburg, ibid. 438

1457. Prid. Non Maji. Pabsts Calixti III. Breve Commisionis an den Probst zu Wengen und Decanum der Kirche zu St. Moritz in Augspurg, daß sie der Abtey Roggenburg zur Restitution ihrer unrechtmäßiger Weise entzogener Güter beholffen seyn sollen, ibid. 438

1491. 7. Kal. Maji. Des Päbstlichen Legati a Latere in Teutschland, Bischoffs Raymundi zu Gurck Privilegium vor den Abt zu Roggenburg, worinn er ihm den Gebrauch eines Trag-Altars, ingleichen die Freyheit verstattet, daß er mit rothem Wachse siegeln möge, ibid. 439

1498. 12. Kal. Nov. Pabsts Alexandri VI. Breve Commisionis an den Decanum des Hoch-Stiffts Augspurg, worinn er ihm befiehlt, daß er Philippum de Letra, Præceptorem des Teutschen Hauses zu Memmingen, zur Restitution derer der Abtey Roggenburg entrissenen Güter, unter Bedrohung des Kirchen-Banns anhalten solle, ibid. 439

1501. 11. Kal. Aug. Des Cardinals Raymundi von Gurck, Päbstlichen Legati a Latere in Teutschland, auch sämtlichen Nordischen Königreichen und Provintzien Privilegium vor Prior, Sub-Prior und Conventualen der Abtey Roggenburg, daß sie einen Trag-Altar führen, und beständig ein Almutium tragen sollen, ibid. 440

1501. 9. Kal. Aug. Ejusdem Privilegium, vermöge dessen er die Parochial-Kirche zu Bibrach, Wallenhausen, Wiesenbach, Zeizershofen und Berg auf ewig der Abtey Roggenburg incorporiret und aller derselben Einkünffte zu solcher geschlagen, ibid. 440

1503. Non. Novemb. Pabsts Alexandri VI. Privilegium vor die Abtey Roggenburg, vermöge dessen er die Aebte zu Ochsenhausen und Weiblingen, nebst dem Probst zu St. Stephani in Costantz, zu Conservatoribus ihrer Privilegien constituiret, auch die ihr von den Päbsten Sixto IV. und Innocentio IV. ertheilte Freyheiten confirmiret, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Th. 441

Anno
1503. Non. Novemb. Ejusdem Confirmation aller sowol Päbst- als Kayserlich und andrer der Abtey Roggenburg ertheilten Privilegien und Freyheiten, ibid. 445

1518. Kal. Dec. Ejusdem Bulla, vermöge welcher die Aebte zu Sanct Ulrich und Afra in Augspurg, ingleichen zu Weiblingen und der Probst zu St. Stephan in Costantz zu Conservatoribus derer Privilegien und Freyheiten der Abtey Roggenburg ernennet worden, ibid. 447

1518. Kal. Dec. Ejusdem Privilegium vor den Abt zu Roggenburg, worinn er ihm den Gebrauch der Pontificalien, ingleichen die Freyheit, entweihete Kirchen zu weihen, und andre Dinge mehr, verstattet, ibid. 449

Rostock (Stadt)

1218. 8. Kal. Julii. Borvvini, Herrns zu Rostock und seiner Söhne Henrici und Nicolai Fundations-Brieff der Stadt Rostock, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil, unter Hansee- und Municipal-Städten. 681

1252. 8. Kal. Aprilis. Ejusdem Confirmation des vorherstehenden Fundations-Brieffs der Stadt Rostock, ibid. 682

1266. Kal. Nov. Woldemari, Herrns zu Rostock Brieff, die Demolition eines der Stadt Rostock nachtheiligen Festungs-Wercks betreffend, ibid. 682

1278. 12. Kal. Jan. Ejusdem Brieff, vermöge dessen er der Stadt Rostock die Grund-Stücke des Schlosses Hundsburg verkaufft und versprochen, vom Meer und der Warnemünde an biß nach Rostock, diß und jenseits der Warne binnen einer Meile keinen fortificirten Ort anzulegen, ibid. 683

1315 Die post fest. Phil. & Jac. Transaction zwischen dem Magistrat zu Rostock und dem Closter klein Dobberan zu Rostock, beyderseits Jurisdiction betreffend; nebst Herrn Henrici zu Mecklenburg, Stargard und Rostock Confirmation darüber, ibid. 683

1323. Sabb. p. Octav. Corp. Christi. Herrn Heinrichs zu Mecklenburg, Stargard und Rostock Privilegium vor die Stadt Rostock, die Müntze, Mühlen-Einkünffte und freye Schiffahrt auf der Warne betreffend, worinn zugleich alle Privilegia der Stadt confirmiret worden, ibid. 685

Herrn

Anno 1325. Sabb. p. fest. S. Jacob. Herrn Heinrichs zu Mecklenburg Stargard und Rostock Confirmation des Fundations-Brieffs der Stadt Rostock, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Th. untern Hansee-und Municipal-Städten. pag. 685

1325. Sabb. p. fest. S. Jacob. Ejusdem Confirmation über den Kauff-Brieff derer von Herrn Woldemaro zu Rostock im Jahr 1278. verkauffte Grund-Stücke des Schlosses Hundsburg, ibid. 686

1325. Sabb. p. fest. S. Jacob. Ejusdem Confirmation des von Herrn Woldemaro zu Rostock, wegen Demolition eines der Stadt Rostock nachtheiligen Festungs-Wercks im Jahr 1266. ertheilten Brieffs, ibid. 687

1325. Die B. Luciæ. Ejusdem Brieff, Krafft dessen er der Stadt Rostock die Müntze daselbst vor 1000. Marck Heller verkaufft, ibid. 686

1328. Dom. Esto mihi. Herrn Heinrichs zu Mecklenburg, Stargard und Rostock Brieff, vermöge dessen er Johann Rhoden, Bürgermeistern zu Rostock, die Fischerey auf der Warne, zwischen Rostock und Schwan vor 1000. Marck Heller verkaufft, ibid. 687

1337. Die Pentec. Hertzog Albrechts zu Mecklenburg, Stargard und Rostock Privilegium vor den Rath zu Rostock, wegen der Schule zu Sanct Marien daselbst, ibid. 688

1358. In Vigil. B. Andreæ. Hertzog Albrechts zu Mecklenburg Brieff, vermöge dessen er der Stadt Rostock die Ober- Mittel- und Unter-Gerichte daselbst vor 2000. Marck Rostockischer Heller verkaufft, ibid. 688

1365. Domrn. infr. Octav. Corp. Christi. Ejusdem Brieff, Krafft dessen er der Stadt Rostock die Müntze daselbst vor 800. Marck Rostockischer Heller verkaufft, ibid. 689

1459. Die S. Ambros. Hertzog Heinrichs zu Mecklenburg Concession vor die Stadt Rostock, daß sie die im Walde zu Ribnitz befindlichen Räuber möge aufheben und justificiren lassen, ibid. 690

1462. Mont. in der Creutz-Woche. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Rostock, daß die Bürger daselbst ausser der Stadt nicht sollen vor Gericht geladen werden, ibid. 690

1477. Freyt. v. Margar. Revers derer Hertzoge Alberti, Magni und Balthasers zu Mecklenburg, welchen sie der Stadt Rostock, nach geleisteter Erb-Huldigung gegeben, daß sie dieselbe bey ihren Kirchen, Clöstern, Capellen, Privilegien und Freyheiten ungekräncket lassen wollen, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil. untern Hansee-und Municipal-Städten. 691

Anno 1482. An. T. Mar. Assumpt. Vergleich zwischen denen Hertzogen Alberto, Magno und Balthasarn zu Mecklenburg, und der Stadt Rostock, vermöge dessen diese mit jenen wieder ausgesöhnet, und sie von aller Land-Bede und andern Ufflagen befreyet, ingleichen ihr die Jagt auf ihrer Heyde vergönnet worden, ibid. 692

1484. 5. Kal. Dec. Pabsts Innocentii Fundations-Brieff der Ecclesiæ Collegiatæ zu St. Jacob in Rostock, ibid. 695

1491. Freyt. v. Pfingsten. Aussöhnungs-Brieff zwischen denen Hertzogen Magno und Balthasarn zu Mecklenburg und der Stadt Rostock, Krafft dessen diese, wegen des in ihren Ringmauren in einem der Ecclesiæ Collegiatæ zu St. Jacob halber, erregten Aufruhr erschlagenen Cantzlers, Herrn Thomæ Rhodens Abbitte gethan, ibid. 695

1491. Freyt. v. Pfingsten. Vergleich zwischen Bischoff Conrado zu Schwerin und der Stadt Rostock, den wegen Ermordung des Cantzlers Rhodens zwischen beyderseits zu Rom entstandenen Procels betreffend, vermöge dessen diese jenem zulängliche Satisfaction versprochen, ibid. 697

1505. Dienst. n. Miseric. Domin. Revers derer Hertzoge Heinrichs, Erichs und Albrechts zu Mecklenburg, welchen sie der Stadt Rostock, nach geleisteter Erb-Huldigung gegeben, daß dieselbe bey ihren Kirchen, Clöstern, Capellen, Privilegien und Freyheiten ungehindert bleiben sollen, ibid. 699

1548. Sonnab. nach Miseric. Dom. Revers derer Hertzoge Albrechts, Ulrichs und Georgens zu Mecklenburg, so sie der Stadt Rostock, nach geleisteter Erb-Huldigung gegeben, daß sie bey ihren Kirchen, Clöstern Capellen, Privilegien und Freyheiten ungehindert gelassen werden solle, ibid. 700

1548. Sonnab. nach Miseric. Dom. Revers derer Hertzoge Magni und Philipps zu Mecklenburg, den sie der Stadt Rostock, nach verrichteter Huldigung gegeben, daß sie dieselbe bey ihren Kirchen, Klöstern, Capellen, Privilegien und Freyheiten ungehindert lassen wollen, ibid. 701

1560. 23. Decembris. Revers und Schadloß-Brieff derer Hertzoge Johannis, Alberti und Ulrichs zu Mecklenburg, daß die von der Stadt Rostock vor sie zu zahlen übernommene 80000. Fl. derselben an ihren Privilegiis, welche zugleich nebst dem libero Exercitio Aug. Confessionis confirmiret werden, unnachtheilig seyn solle, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Theil, untern Hansee-und Municipal-Städten. pag. 701

Anno 1573. 21. Septembr. 1576. 12. Julii. Erb-Vertrag zwischen Hertzog Ulrico und Hertzog Johann Albrechts zu Mecklenburg hinterlassenen Söhnen, Hertzog Johann, und Hertzog Sigmund Augusto zu Mecklenburg an einem: dann der Stadt Rostock am andern Theile, unterschiedener Irrungen Mißverstände und Gebrechen halber, nebst Kaysers Maximiliani II. Confirmation darüber, ibid. 703

1578. 22. Januarii. Hertzog Ulrichs zu Mecklenburg Patent, worinn er den gesammten Bürgern und Einwohnern zu Rostock vorherstehenden Erb-Vertrag publiciret, ibid. 711

1578. 27. Januarii. Anderweiter Vertrag, welcher durch Vermittelung Churfürst Augusti zu Sachsen, und Churfürst Johann Georgs zu Brandenburg, wegen innenbenannter und im Erb-Vertrag de Anno 1573. ausgesetzter Puncte zwischen denen Hertzogen von Mecklenburg und der Stadt Rostock aufgerichtet worden, ibid. 712

1584. Ultim. Febr. Nochmaliger Vertrag zwischen denen regierenden Hertzogen zu Mecklenburg und der Stadt Rostock, einige in dem Erb-Vertrag de Anno 1573. ausgesetzte, auch nach der Zeit durch verschiedene Mißverstände, noch eingebrachte Puncte betreffend, ibid. 715

1702. 27. Martii. Vergleich zwischen Hertzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg-Schwerin und der Stadt Rostock, die eingeführte Fürstliche Besatzung in gedachte Stadt, ingleichen die von derselben hochgedachter Fürstlicher Durchlauchtigkeit in ihrer Heyde überlassenen Ober- und Nieder-Jagt betreffend, ibid. 725

1702. 28. Martii. Hertzog Friedrich Wilhelms zu Mecklenburg-Schwerin Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Rostock, ibid. 730

Rotenburg an der Tauber (Reichs-Stadt)

1274. Id. Maj. Des Römischen Königs Rudolphi I. Privilegium vor die Stadt Rotenburg an der Tauber, vermöge dessen die Bürger daselbst vor der Stadt-Obrigkeit und keinen frembden Gerichten verklaget werden sollen, und was deme mehr anhängig, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Th. 335

Anno 1282. 8. Id. Jun. Ejusdem Privilegium, welches er der Stadt Rotenburg, wegen des Kirchweih-Marckts ertheilet, ibid. 335

1331. Mittw. n. Joh. Bapt. Kaysers Ludovici Bavari Confirmation Königs Rudolphi I. Privilegii de Anno 1274. vor die Stadt Rotenburg an der Tauber, wobey auch die Confirmation vom König Alberto I. und König Henrico VII. zu befinden, ibid. 336

1335. Freyt. in der Pfingst-W. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Rotenburg ins künfftige wider ihren Willen nimmermehr versetzet werden solle, ibid. 338

1347. Am T. Clement. Des Römischen Königs Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Rotenburg an der Tauber, daß selbige nicht verkümmert noch entfrembdet werden solle, ibid. 338

1355. Am St. Andr. Tage. Ejusdem Confirmation des Privilegii, welches er, als Römischer König, im Jahr 1347. der Stadt Rotenburg ertheilet, daß solche nicht versehret werden solle, und was deme mehr anhängig, ibid. 339

1358. Sonnt. v. dem Christtage. Ejusdem Privilegium, daß die gewöhnliche Steuer und auch alle gewöhnliche Rechte der Stadt Rotenburg vom Kayser und dem Reiche nicht versetzet, noch entfrembdet werden solle, ibid. 340

1389. Domin. Jubil. Ertz-Bischoffs Adolphs zu Maynz und Bischoff Lamprechts zu Bamberg Spruch und Entscheid zwischen Bischoff Gerhardo zu Würtzburg und denen Städten Rotenburg, Schweinfurth und Windsheim, *Spicileg. Ecclesiast.* 2. Th. 954

1400. Donnerst. vor Ostern. Des Römischen Königs Ruperti Privilegium vor die Stadt Rotenburg an der Tauber, das Ungeld betreffend, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. 340

1406. Sonnt. v. St. Cathar. Ejusd. Privilegium, daß die Stadt Rotenburg jährlichen einen Jahr-Marckt, so auf Sanct Bartholomæi angehen soll, haben und halten möge, ibid. 341

1422. Am Ab. Mar. Nativ. Des Römischen Königs Sigismundi Privilegium, welches er der Stadt Rotenburg, der gefreyten Richter halben, ertheil-

ertheilet, item, daß der Rath übers Blut richten möge, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. pag. 341

Anno 1434. Am St. Johannis-Tage. Kayſers Sigismundi Privilegium, ſo er der Stadt Rotenburg an der Tauber, als Römiſcher Kayſer, wegen der gefreyten Richter, ertheilet, ibid. 342

1463. Mont. n. Palm. Kayſers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Rotenburg, daß ſie vor keinem Hof-Land-oder anderm Gerichte, ſondern vor ihrem gefreyten Richter beklaget werden ſolle, ibid. 343

1463. Ericht. n. Palm. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Rotenburg von den Weinen, ſo ſie an der Tauber, der Vorbach und an den Enden daſelbſt um kauffen, oder ſonſt von dannen zu ſich führen und bringen werden, den ſogenannten Gulden-Zoll dem Stifft Würtzburg nicht davon bezahlen ſolle, ibid. 345

1463. Doñerſt. nach Creutz-Erfind. Kauff-Brieff, Krafft deſſen Herold von Rhein der Stadt Rotenburg an der Tauber ſeinen halben Theil und alle ſeine Gerechtigkeit an dem Schloſſe Argeshofen an der Tauber vor 1505. Fl. verkaufft, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken.** 109

1507. 9. Jun. Des Römiſchen Königs Maximiliani I. Privilegium vor die Stadt Rotenburg, daß ſie niemand an ihrer Land-Wehr, Thurn, Riegel, Heeg, Gräben, wie auch der Folge, Steuer, Weid-Wenden, und andern Gerechtigkeiten betrüben, oder vergewaltigen ſolle, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Theil. 346

1521. 11. Mart. Kayſers Caroli V. Confirmation derer Privilegien, ſo die Stadt Rotenburg vom Kayſer Friderico III. wegen Exemption vom Gulden-Zolle, denen frembden Gerichten, auch den neuen künfftigen Zöllen und Geleit, item von König Maximiliano I. der Land-Wehr und anderer Gerechtigkeiten halber, erlanget, ibid. 348

1521. 11. Mart. Ejusdem Privilegium, welches er der Stadt Rotenburg über ihre Statuta, Satzung und Ordnung, der Nachſteuer halber, ertheilet, ibid. 349

1559. 25. Maji. Kayſers Ferdinandi I. Confirmation des vorherſtehenden Privilegii Kayſers Caroli V. der Nachſteuren halber, ibid. 352

1576. 28. Jun. Kayſers Maximiliani II. Extenſio Privilegii Fori vor die Stadt Rotenburg an der Tauber, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Th. 353

Anno 1576. 28. Junii. Ejusdem Confirmation der Stadt Rotenburg Ordnung und Statuts, wie es hinfürter bey ihnen, mit Verleihung des Bürger-Rechts, auch der fallirenden und trinnigen Perſonen Haab und Gütter, und andern gehalten werden ſolle, ibid. 355

1576. 28. Junii. Ejusdem Privilegium de non appellando vor die Stadt Rotenburg an der Tauber, ibid. 360

1604. 8. 18. Dec. Vergleich zwiſchen dem Meiſter und Capitul des Johanniter-Ordens in Teutſchen Landen an einem; dann der Stadt Rotenburg an der Tauber am andern Theile, unterſchiedene Irrungen wegen des Ordens-Hauſes in der Stadt Rotenburg, auch deſſelben Güter zu Reichardts-Roth betreffend, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortſetzung unterm Teutſchen und Johanniter-Orden.** 164

1660. 2. April. Vergleich zwiſchen Job Lochingern und ſeinem Vetter zu Argeshofen an einem; dann der freyen Reichs-Stadt Rotenburg an der Tauber am andern Theile, die wegen der Jagt- und Weidwercks-Gerechtigkeit zu Argeshofen entſtandene Streitigkeiten betreffend, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken.** 142

1695. 1. Nov. Ordnung, wie ein jeder im erſten und andern Grad ſeinen Rang und Gang bey dem Stadt-Regiment zu Rotenburg an der Tauber haben und ins künfftige beobachten ſolle, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Theil. 361

Roth, insgem. Münch-Roth genannt (Reichs-Abtey)

1152. 18. Kal. Jan. Pabſts Eugenii III. Bulla, vermöge deren er die Fundation der Abtey Roth confirmiret, ſelbige in ſeinen und des Römiſchen Stuhls Schutz genommen, auch ihr unterſchiedene Privilegia ertheilet, *Spicil. Eccleſ.* 3. Th. 450

1164. 17. Kal. Dec. Vergleich zwiſchen denen Aebten und Conventen zu Sanct Blaſii im Schwartzwalde, zu Ochſenhauſen und Roth, worinn ſie ihre geiſtliche Jura zu Reinſtetten und Berckheim mit einander vertauſcht, ibid. 452

1171. 7. Id. Jul. Pfaltzgraf Hugonis zu Tübingen Diploma, Krafft deſſen er der Abtey Roth die Vorſorge überläßt, die von ihm geſtifftete Abtey Marchthal mit Religioſis zu beſetzen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Theil. pag. 452

Anno 1179. 11. Kal. Febr. Kayſers Friderici I. Privilegium vor die Abtey Roth, vermöge deſſen er derſelben wohlhergebrachte Freyheiten confirmiret, auch ſie nebſt allen ihren Gütern in Kayſerlichen Schutz genommen, ibid. 453

1181. 3. Non. Maji. Tauſch-Brieff zwiſchen der Abtey Roth und einem Ritter von Lopheim, verſchiedene Güter betreffend, ibid. 453

1185. Die S. Joh. Evang. Hertzogs Friderici in Schwaben Diploma, vermöge deſſen er in Anſehung Hertzog Welphonis, die von ſeinem Vorfahren der Abtey Roth geſchehene Schenckungen confirmiret, ibid. 454

1215. 11. Kal. Julii. Kayſers Friderici II. Diploma, Krafft deſſen er die Abtey Roth in ſeinen Schutz genommen, auch ſie mit etlichen Gütern beſchencket, ibid. 454

1219. Non. Maji. Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Roth, ibid. 455

1304. 4. Id. Maji. Kayſers Alberti I. Confirmation des der Abtey Roth von Kayſer Friderico I. im Jahr 1179. ertheilten Privilegii, ibid. 455

1338. 7. Januar. Kayſers Ludovici Bavari Confirmation der vorherſtehenden Beſtetigung Kayſers Alberti I. vor die Abtey Roth, worinn er zugleich ihre in Reichs-Städten und ſonſt gelegene Güter von Steuren, Beth und andern Auflagen befreyet, ibid. 456

1338. Freyt. nach Oſtern. Ejusdem Privilegium, daß die Abtey Roth vor kein Land-Schran- oder weltlich Gericht gezogen werden ſolle, ibid. 457

1346. Am Oſter-Ab. Ejusdem Declaration, daß die Gottes-Häuſer Roth, Weiſſenau und Schüſſenriedt einem Land-Vogt in Schwaben keine Schenckung zu geben ſchuldig, ibid. 457

1353. 6. Id. Sept. Kayſers Caroli IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Roth, ibid. 457

1376. Sonntag vor Palmar. Ejusdem Mandatum, daß männiglich die Abteyen Roth, Weiſſenau, Schüſſenriedt, Weingarten, Baind und Buchau wider alle Gewalt beſchützen ſolle, ibid. 458

1430. Montag nach Martini. Kayſers Sigismundi Confirmation und Extenſion aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münchroth, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 458

Anno 1431. Mittw. n. Michael. Ejusdem Mandatum, daß der Abtey Münch-Roth alle ihre unredlich verkaufft-gekaufft-verſetzt-oder verpfändete Güter wieder zurück gegeben werden ſollen, ibid. 460

1452. 6. Kal. Maji. Pabſts Nicolai V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münchroth, ibid. 461

1478. 14. Dec. Kayſers Friderici III. Confirmation und Extenſion aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münch-Roth, ibid. 462

1497. 14. Decemb. Kayſers Maximiliani I. Confirmation und Extenſion aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münch-Roth, ibid. 463

1497. 14. Decembr. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Münchroth, daß ſie ſich einen Schirms-Herrn nach eigenem Belieben benennen möge, ibid. 465

1515. 27. Jan. Ejusdem Reſcriptum an den Abt zu Münchroth, daß er die ihm zugeſchickte Volck-Hülffe zwey Monath über beſtimmte Zeit bey ſeinem Heer laſſen möchte, ibid. 466

1521. 21. Martii. Kayſers Caroli V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Münchroth, und beſonders Kayſers Sigismundi derſelben ertheilten und von Kayſer Maximiliano I. beſtetigten Freyheiten vor Land-und andern Gerichten, ibid. 467

1556. 25. Augusti. Ejusdem Privilegium wider der Juden wucherliche Contracten, ſo er der Abtey Münchroth ertheilet, ibid. 468

1582. 18. Septembris. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des von Kayſer Carolo V. der Abtey Münchroth im Jahr 1556. wider der Juden wucherliche Contracten ertheilten Privilegii, ibid. 470

1603. 1. Octobr. Biſchoffs Johannis Georgii zu Coſtantz Declaration, daß die Gotteshäuſer Roth, Weiſſenau, Schüſſenriedt und Marchthal ihre Religioſen auf die Pfarreyen ihrer Dörffer und Güter zu ſetzen befugt ſeyn ſollen, ibid. 472

1619. 7. Julii. Ertz-Hertzogs Leopoldi zu Oeſterreich Lehen-Brieff vor Abt Joachim zu Münchroth, über das Exercitium der Hohen und maleficiſchen Obrigkeit in ſeiner Abtey Dörffern, Weilern und Gütern, jedoch mit Vorbehalt der Wiederlöſung ſolcher Gerechtſame, ibid. 471

1624. 10. Novembr. Biſchoffs Jacobi zu Coſtantz Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Münchroth mit gewiſſer Bedingung die Freyheit verſtat-

stattet, ihre Religiosen ohne vorhergehende Investitur, nach Belieben in die Parochien zu setzen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Theil. pag. 473

Anno 1624. 10. Novembris. Reversales der Abtey Münchroth, wegen erhaltener vorherstehender Bischöflich Costantzischer Freyheit, ibid. 474

1629. 25. May. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation der von denen Kayſern Sigismundo und Maximiliano I. der Abtey Münchroth ertheilten Bestätig- und Vermehrung ihrer Privilegien und Freyheiten, ibid. 474

1666. 19. Aug. Kayſers Leopoldi Confirmation einer zwischen denen unter und um die Abtey Münchroth angesessenen unterschiedlichen Handwercksleuten aufgerichteten Handwercks-Ordnung, ibid. 475

1692. 9. Martii. Kayſers Leopoldi Rescriptum an das Hoch-Fürstliche Creyß-Ausschreib-Amt in Schwaben, in welchem die vom H. Röm. Reiche der Abtey Münchroth ertheilte Matricular-Moderation confirmiret worden, ibid. 478

1699. 19. Novembr. Vertrag zwischen Bischoff Marqvard Rudolpho zu Costantz und denen Reichs-Gottes-Häusern Münchroth, Weissenau, Schüssenriedt und Marchthal, wegen des Subsidii charitativi, ibid. 478

Roth/ (Grafen von)

1247. Graf Ludolphs von Roth Recognitions-Schein, daß er innenbenannte Stücke vom Stifft Minden zu Lehen habe, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Theil im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 113

Roth (von)

1620. 17. May. Hertzogs Johann Friedrichs zu Würtemberg Leben-Brieff vor Herrn Joachim Berthold von Roth, über das freye Ritter-Guth Wintzingen, *Part. Special. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 167

Rothenhahn (von)

1655. 16. Octobr. Abschied der Ober-Oesterreichischen Regierung, worinn Georg Wolffen von Rothenhahn von der Neuhausischen Verlaſſenschafft unterschiedene Lehen- und Eigenthums-Stücke zugesprochen worden, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. 14

Rothenmünster (Reichs-Abtey)

Pabsts Honorii III. Bulla, vermöge dessen er der Abtey Rothenmünster unterschiedene Freyheiten verstattet, *Spic. Eccleſ.* 3. Th. unter denen Aebtißinnen. 297 — Anno 12--.

Kayſers Friderici II. Diploma, Krafft dessen er die Abtey Rothenmünster, sammt allen ihren Gütern, so sie besitzet und künfftig überkommen möchte, in seinen besondern Schirm genommen, ibid. 298 — 1237. Mens. Jul.

Kayſers Henrici VII. Privilegium vor die Abtey Rothenmünster, worinn er dieselbe von aller Steuer und Beschwerung befreyet, ibid. 298 — 1309. 4. Non. Junii.

Rothweil (Reichs-Stadt)

Des Römischen Königs Alberti I. Privilegium, daß die Stadt Rothweil und dero Bürger vor keine frembde Gerichte gezogen werden sollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 363 — 1299. 14 Kal. Febr.

Des Römischen Königs Ludovici Bavari Confirmation des vorherstehenden Privilegii vor die Stadt Rothweil, ibid. 363 — 1324. Kal. April.

Des freyen Land-Richters zu Schackhebuch in der Grafschafft zu dem Heil. Berge Brieff, daß die Stadt Rothweil niemand ausserhalb der Stadt für ein Land-Gericht laden solle, ibid. 364 — 1340. Donerst. v. St. Margar.

Des Römischen Königs Caroli IV. Privilegium, daß die Stadt Rothweil vom Reich nicht versetzet noch verkaufft werden solle, ibid. 365 — 1348. Sonnt. vor Lichtmeß.

Des freyen Land-Richters in der Grafschafft Nellenburg Brieff vor die Stadt Rothweil, daß sie niemand ausserhalb der Stadt vor kein Land- oder weltlich Gericht laden solle, ibid. 365 — 1352. Am Guten-T. n. St. Maurit.

Des Römischen Königs Caroli IV. Privilegium, daß, wann die Stadt Rothweil zu Behältniß ihres Rechtens sich wehrete, sie darum keine Busse bestanden seyn solle, ibid. 366 — 1354. Dienst. v. Himmelfahrt.

Kayſers Caroli IV. Privilegium, daß die Stadt Rothweil einen schädlichen Mann, er sey ein Bürger oder auswärtig Mann, verderben und tödten möge, ibid. 366 — 1359. Montag nach Pfingsten.

Des freyen Land-Richters in der Birse Brieff wegen des Privilegii Fori der Stadt Rothweil, ibid. 367 — 1360. Freyt. n. Mart.

Des freyen Land-Richters zu Schlatbuch Brieff, daß der Bürgermeister und die Bürger zu Rothweil von der Klag und Ansprach, so Eggli von Tischach wider sie hat, ledig und loß seyn solle, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. pag. 367 — Anno 1375. Zinst. v. S. Nic.

1377. Sonntag nach Frohn-Leichn. Des Römischen Königs Wenceslai Privilegium, daß einige benannte Städte, worunter auch Rothweil mit begriffen, vom Reich nicht versetzet noch verkauffet werden sollen, ibid. 369

1377. Am St. Gallen-Tage. Kayſers Caroli IV. Privilegium, daß auf der Stadt Rothweil eigene Leute und Güter niemand keine Satzung noch Steuer legen oder setzen, auch daß sich niemand keinerley Fall geben solle, ibid. 368

1380. Dornst. v. St. Barnab. Des Kayſerlichen Hof-Gerichts zu Rothweil Vidimus über kurtz vorherstehendes Privilegium des Römischen Königs Wenceslai, ibid. 369

1411. Montag nach Creutz-Erfind. Des Römischen Königs Sigismundi Privilegium, daß die arme Waysen, so in dem Spital zu Rothweil erzogen werden, desselben Spitals ewiglich eigen seyn sollen, ibid. 370

1433. Freyt. v. Invoc. Herrn Hannß von Zimmern, Freyherrn zu Mößkirch, und Bürgermeister und Rath der Stadt Villingen Vidimus über einige Privilegia der Stadt Rothweil, ibid. 370

1434. Dienstag nach Oculi. Kayſers Sigismundi Privilegium, daß die Bürger zu Rothweil vor niemand anders, als dem Schultheissen und Richtern daselbst belanget werden sollen, auch daß sie offene Aechter hausen und hofen, und sie noch einen Jahr-Marckt jedes Jahr haben mögen, ibid. 372

1438. Dienst. v. St. Dionys. Des Römischen Königs Alberti II. Confirmatio Privilegiorum der Stadt Rothweil, ibid. 373

1460. Sambst. n. St. Pelagi. Des Raths zu Villingen Vidimus Kayſers Friderici III. Geboths- und Verboths-Briefs, daß die Westphälischen und heimlichen Gerichte, dem Kayſerlichen Hof-Gerichte zu Rothweil keinen Eintrag thun sollen, ibid. 374

1487. 7. Februar. Kayſers Friderici III. Privilegium, daß die Stadt Rothweil wegen der Stadt-Steuer, wider alt Herkommen, nicht beschweret werden solle, ibid. 375

1487. Die S. Leonh. Des Hof-Gerichts zu Rothweil Vidimus des Römischen Königs Maximiliani I. im Jahr 1487. der Stadt Rothweil ertheilten Confirmation der Privilegien, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil. 376

1496. Zinst. n. S. Hilar. Des Römischen Königs Maximiliani I. Privilegium vor die Stadt Rothweil, daß sie den Jahr-Marckt, welchen sie auf Creutz-Erhöhung gehalten, auf St. Lucas-Tag halten möge, ibid. 377 — Anno 1507. 2. Junii.

Rothweilischer Bund mit denen Schweitzern, ibid. 378 — 1509. 6. Aprilis.

Kayſers Maximiliani I. Privilegium, welches er der Stadt Rothweil über ihr Bergwerck zu Cappel ertheilet, ibid. 381 — 1511. 17. Octobris.

Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Rothweil goldene und silberne Müntze schlagen lassen möge, ibid. 382 — 1512. 15. Febr.

Kayſers Ferdinandi II. Confirmation der Stadt Rothweil Privilegien, ibid. 383 — 1620. 3. Decembr.

Kayſers Josephi Lehen-Brief vor die Stadt Rothweil, über die freye Gepürsch, sammt anhangender hoher Obrigkeit in einigen Bezircken und Gräntzen, ibid. 384 — 1706. 9. Julii.

Kayſers Josephi allergnädigstes Decisum in der Rebellions-Sache zu Rothweil, den alten abgesetzten Rath wieder zu restituiren cum Emolumentis, ibid. 384 — 1710. Jovis 2. Octobr.

Rothweilisches Hof-Gerichte, siehe Hof-Gerichte.

Rudolphus I. Röm. Kayſer.

Kayſers Rudolphi I. Constitution de Jure primariarum precum, *Contin. II. Part. General.* 184 — 1273.

Pabsts Gregorii X. Breve an den Römischen Kayſer Rudolphum I. seine Bestätigung in der Kayſerlichen Würde betreffend, ibid. 184 — 1274. 6. Kal. Octob.

Laudum Concordiæ zwischen Kayſer Rudolpho I. und König Ottocaro in Böhmen, worinn jener Oesterreich, Steyer, Kärndten, Crain und andere Landschafften bekommen, auch darneben dieses Sohn mit des Kayſers Tochter, und hingegen des Königs Tochter mit des Kayſers Sohne verlobet worden, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Kayſer. 557 — 1276.

Kayſers Rudolphi I. Diploma, daß alles dasjenige, was nach Excommunication — 1281. 5. Id. Aug.

cation Kayſers Friderici II. ohne Conſens des gröſten Theils der Churfürſten geſchehen, null und nichtig ſeyn ſolle, *Cont. II. Part. General.* pag. 185

Anno 1283. Die Joh. Evang. — Friedens-Tractat zwiſchen Kayſer Rudolpho I. und Graf Philipp von Savoyen, *Continuat. I. Part. Spec.* unterm Kayſer. 558

1287. Am Palm-T. — Kayſers Rudolphi I. Land-Friede auf dem Reichs-Tage zu Würtzburg in teutſcher Sprache aufgerichtet, ibid. 1

Rudolphus II.
Röm. Kayſer.

1571. 1. Nov. — Des Röm. Königs Rudolphi II. Wahl-Capitulation, *Part. General. Contin. I.* ite Fortſetzung. 254

1577. 13. Kal. Aug. — Pabſts Gregorii XIII. Indultum Juris primariarum precum vor Kayſer Rudolphum II. *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. Theil. 520

1611. 25. Novembr. — Kayſers Rudolphi II. Reſolution, welche er, wegen der Wahl eines Röm. Königs, einigen Churfürſtlichen Geſandten ertheilet, *Part. Gener. Contin. I.* ite Fortſetzung. 448

Rüden (von)

1605. 23. Junii. — Biſchoffs Julii zu Würtzburg Lehen-Brieff vor die Gebrüder von Rüden über ihren Theil am Schloſſe Bödigheim, *Part. Spec. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken. 130

1617. 13. Januar. — Kauff-Abrede, Krafft welcher Chriſtoph von Rüden ſeinen Theil zu Bödigheim an Wolff Albrechten und Valentin Heinrichen die Rüden um 92000. Fl. verkaufft, ibid. 135

1617. 26. Maji. — Biſchoffs Julii zu Würtzburg Lehen-Brieff vor Wolff Albrechten und Valentin Heinrichen die Rüden zu Bödingheim, über den von Chriſtoph Rüden zu Bödingheim erkauften Theil an Bödingheim, ibid. 135

1619. 4. Octobr. — Derer geſammten Grafen von Löwenſtein-Wertheim Lehen-Brieff vor Wolff Albrechten und Valentin Heinrichen Rüden von Bödingheim, über einige Lehen-Stücke zu und um Wertheim, ibid. 136

Rupertus,
Römiſcher Kayſer.

1400. — Eyd, welchen ein jeglicher Churfürſt vor der Wahl des Römiſchen Königs Ruperti geſchworen, *Cont. II. Part. Gener.* 233

Churfürſtliches Verbündniß und Wahl des Churfürſten zur Pfaltz zum Röm. Könige, *Contin. I. Part. Gener.* 27 — Anno 1400. Sambſt. nach Mar. Aſſumpt.

Capitulation des Röm. Königs Ruperti, welche er denen Churfürſten ausgeſtellet, ibid. 28 — 1400.

Ausſchreiben derer geiſtlichen Churfürſten an alle Reichs-Stände, daß ſie den neuerwehlten Röm. König Rupertum vor ihren rechtmäßigen Herrn erkennen, und ihm gehörigen Gehorſam erweiſen ſollen, *Contin. II. Part. General.* 234 — 1400. Sabb. poſt Aſſumpt. Mar.

Kayſers Ruperti, ingleichen derer drey geiſtlichen Churfürſten Brieff, darinn ſie ſich mit der Stadt Franckfurt am Mayn in Bündniß eingelaſſen, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayſer. 48 — 1400. Dienſt. v. Sim. und Judä.

Heyraths-Contract, welchen Kayſer Rupertus zwiſchen ſeinen Sohne, Herrn Ludovico und Königs Henrici in Engeland Tochter Blanchia aufgerichtet, ibid. 573 — 1401. 7. Martii. 1. Auguſti.

Pabſts Bonifacii IX. Bulla Degradationis des Röm. Kayſers Wenceslai und reſpective Confirmationis des Römiſchen Königs Ruperti, *Contin. II. Part. Gener.* 234 — 1401.

Ejusdem Approbation der geſchehenen Abſetzung Kayſers Wenceslai und Erwehlung Kayſers Ruperti, ibid. 236 — 1403.

Bündniß, ſo Kayſer Ruprecht mit der Stadt Speyer aufgerichtet, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. Theil. 493 — 1408. Am Sonnt. Invocavit.

Gegen-Verbündniß, welches die Stadt Speyer mit Kayſer Ruprechten aufgerichtet, ibid. 495 — 1408. Mont. n. Invocavit.

Verbündniß Kayſer Ruprechts ſammt ſeinem Sohn Hertzog Ludwigen, Churfürſten und Pfaltzgrafen bey Rhein und den Reichs-Städten im Elſaß, zu der Stadt Straßburg, *Continuat. I. Part. Spec.* unterm Kayſer. 49 — 1408. 5. Aprilis.

Diploma, worinn Kayſer Rupertus ſeinem Sohne Ludovico einige Oerter überlaſſen, ibid. 579 — 1408. Die Vener. poſt Jubil.

Ruprechtsberg
(Stifft St.)

Revers derer von Appenheim, daß ſie in der Vogtey zu Ockenheim die Güter des Stiffts zu St. Ruprecht wider des Stiffts wohlhergebrachte Privilegia mit keinen Auflagen beſchweren wollen, *Part. Special. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſ. am Rhein-Strom. 76 — 1250.

Diplo-

Anno 1263. Menſ. Mart. — Diploma, vermöge deſſen Graf Emicho zu Leiningen dem Adelichen Jungfrauen-Stifft zu St. Ruprechtsberg, die nach Dolgesheim gehörige Zinſen und Schatzung erlaſſen, *Part. Special. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft am Rhein-Strom. pag. 77

1278. 5. Kal. Maji. — Diploma, worinn 5. Gebrüder von Hohenfels dem Adelichen Jungfrauen Stifft St. Ruprechtsberg, bey Bingen den Veldenzer Hof, wie auch die Freyheiten zu Bidesheim und Welgesheim abgetreten, ibid. 77

Rußland.

1560. 26. Nov. — Kayſers Ferdinandi I. Mandat, worinn aller Handel und Wandel mit Moſcau unterſaget worden, *Part. General.* 500

1711. — Manifeſtum Seiner Czaariſchen Majeſtät Petri Alexievviz, ſo ſie auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg, wegen der Vor-Pommeriſchen Expedition, übergeben laſſen, *Part. General. Contin. I.* 2te Fortſetzung. 350

ſiehe Nordiſches Kriegs- und Neutralitäts-Weſen.

Rypen (Stifft)

965. 6. Kal. Jul. — Kayſers Ottonis I. Privilegium vor die unter das Ertz-Stifft Hamburg gehörige und neuaufgerichtete Stiffter Schleßwig, Rypen und Arhus, *Spic. Eccleſiaſt.* 1. Th. Fortſetzung im Anhang. 78

988. 15. Kal. Apr. — Kayſers Ottonis III. Privilegium vor die unter dem Ertz-Stifft Hamburg ſtehende Stiffter Schleßwick, Rypen, Arhus und Ottenswick, ibid. 81

S.

Saalfeld
(Abtey)

1074. — Ertz-Biſchoffs Annonis II. zu Cölln Fundations- und Dotations-Brieff der Abtey Saalfeld, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Theil. 839

1075. — Biſchoffs Adelberonis zu Würtzburg Conceſſion vor die Abtey Saalfeld, daß ſie zu Creidlitz, Ketſchendorff, Pillbach, Truffelſtatt (anjetzo Coburg) Cortendorff, Seidmannsdorff, Lautern und Mayersdorff, welche die Königin Richezza dieſer Abtey vermachet, alle Geiſtlichkeit exerciren möge, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1134 — Anno 1100.

Sibotens und deſſen Weibs Hildegirats Schenckungs-Brieff vor die Abtey Saalfeld, über einige um Coburg nahe gelegene Güter und leibeigene Knechte, ſammt der Capelle zu Scheuerfeld, ibid. 1134

Pabſts Honorii II. Confirmation aller Schenckungen, Privilegien und Freyheiten der Abtey Saalfeld, *Spicil. Eccl.* 3. Theil. 841 — 1126. 6. Kal. Martii.

Ejusdem Bulla vor Abt Walthern zu Saalfeld, daß ſeine Abtey in dem Beſitz des Berges, Coburg genannt, ingleichen der Dörffer Scheuerfeld, Seilmannsdorff, des Marckts zu Meder, auch der Güter im Lande zu Orla, welche Adelbert von Köntz ihr zugeeignet, ruhig verbleiben ſolle, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1135 — 1126. 6. Kal. Mart.

Vergleich, ſo durch Vermittelung derer Päbſtlichen Delegaten zwiſchen denen Abteyen Saalfeld und Veilsdorff aufgerichtet, und dadurch beyderſeits Streitigkeiten aufgehoben worden, ibid. 1136 — 1207. 9. Kal Junii.

Graf Hermanns zu Orlamünde Brieff vor Abt Günthern zu Saalfeld, worinn er ihm die Ober-Gerichte in etlichen Dörffern überläßt, ibid. 1137 — 1279. 6. Id. Mart.

Tauſch-Brieff Abt Ludwigs zu Saalfeld mit Graf Heinrichen von Schwartzburg, über einige Güter, ibid. 1137 — 1385. Sonnab. nach Nicolai.

Vergleich zwiſchen Abt Heinrichen zu Saalfeld und Graf Conraden von Pappenheim, wegen Beth und Steuer mit einigen Gütern, ibid. 1137 — 1446. Mitw. n. St. Erhardts-T.

Graf Ottens von Orlamünde Diploma, die Abtey Saalfeld und ihre Gräntzen betreffend, ibid. 1139 — 1454. Am St. Lucas-Tage.

Kayſers Friderici III. Commiſſorial-Brieff an Hertzog Wilhelmen zu Sachſen, die Irrungen der Abtey Saalfeld mit ihrer Wider-Parthey zu unterſuchen, ibid. 1140 — 1462. Mitw. n. Exalt. S. Crucis.

Kayſers Maximiliani I. Brief an den Abt zu Saalfeld, worinn er begehret, daß er Graf Philippen zu Mannßfeld, zu ſeinem Coadjutor annehmen ſolle, ibid. 1140 — 1515. Mont. n. Vocem. Jucund.

Churfürſt Hermanns zu Cölln Conſens-Brieff, daß der Coadjutor zu Coſtanz und poſtulirter Biſchoff zu Hildesheim, Herr Balthaſar Waldkirchen, zugleich Abt zu Saalfeld ſeyn ſolle, ibid. 1141 — 1528. 23. Septembris.

Sabi-

Sabinus.

Anno
1541. 14 Jul. Kayſers Caroli V. Geleits-Brieff vor Herrn Georgium Sabinum, worinn er denſelben in den Adel-Stand erhoben, und ihn dergeſtalt qvalificiret, als wenn er, ſeine Erben und Nachkommen ihre Ahnen hätten, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſer. pag. 602

Sachſen (Chur- und Fürſtliches Haus.)

1039. 5. Kal. Maji. Kayſers Conradi II. Diploma über einige von Graf Ludovico Barbato in Thüringen erkauffte Güter, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachſen. 176

1064. Non. Decemb. Kayſers Henrici IV. Diploma, wegen eines freyen Marckts und des Saltz-Kochens zu Sultza in Thüringen, ibid. 761

1216. 13. Kal. Aug. Vergleich, welcher durch Vermittelung Ertz-Biſchoffs Alberti zu Magdeburg und Biſchoffs Eccardi zu Merſeburg, zwiſchen Marggraf Dietrichen zu Meiſſen und der Stadt Leipzig, unterſchiedener Irrungen wegen, aufgerichtet worden, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil, unter Hanſee- und Municipal-Städten. 591

1242. Ultim. Junii. Kayſers Friderici II. Abuſiv-Belehnungs-Brieff, welchen er Marggraf Henrico illuſtri zu Meiſſen auf Thüringen gegeben, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachſen. 177

1249. Kal. Jul. Derer in Thüringen wohnenden Grafen Revers, worinn ſie Marggrafen Henricum illuſtrem zu Meiſſen vor ihren Herrn und Landgrafen in Thüringen erkennen, ibid. 177

1268. Bündniß zwiſchen Landgraf Albrechten in Thüringen und der Stadt Erffurt worinn jener dieſer alle Hülffe zu leiſten verſpricht, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. 429

1278. 2. Non Januar. Kayſers Rudolphi I. Diploma vor Marggraf Henricum illuſtrem zu Meiſſen, wegen ſeines mit ſeiner Frau Gemahlin, Frau Eliſabethen von Maltiz, erzeugten Sohnes, Friderici, und was deme mehr anhängig, *Part. Special. Continuat. II.* unter Sachſen. 178

1284. Id. Novembr. Vergleich zwiſchen Marggraf Heinrichen zu Meiſſen und Biſchoff Witegone zu Meiſſen, wegen des Gerichts zu Wurtzen, wie weit es ſich erſtrecken ſolle, *Contin. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 837

1288. 3. Kal. Nov. Vergleich zwiſchen Marggraf Friedrichen zu Meiſſen, und Biſchoff Henrico II. zu Merſeburg, einiger Irrungen halber, *Part. Spec. Cont. II.* unter Sachſen. 761

Anno
1310. 8. Kal. Aug. Kayſers Henrici VII. Diploma, worinn er Graf Bertholden zu Henneberg und ſeinen Erben die Jura Principum conferiret, ibid. 179

1319. Dienſt. n. Michaelis. Biſchoffs Wittigs zu Meiſſen Vergleich mit Marggraf Friedrichen mit dem gebiſſenen Backen, zu Meiſſen, wegen der Stadt Dreßden, ibid. 180

1320. Am Lichtm. Ab. Lehen-Brieff vor Hertzog Rudolphen von Sachſen von der Abbatißin Jutten zu Qvedlinburg, über die Vogtey Qvedlinburg, ibid. 181

1333. Am Sonntag Cantat. Burg-Friede über das Haus Treffurt, ibid. 181

1337. Dienſt. n. Mar. Empfängniß. Kayſers Ludovici V. Entſcheidung derer Streitigkeiten zwiſchen Marggraf Friedrichen dem Ernſthafften zu Meiſſen und denen Herren von Reußen, wegen des Bergwercks zum Hohenfroſt, *Part. Special. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 210

1338. Dom. Vocem Jucund. Landgraf Friedrichs in Thüringen Schutz- und Schirms Vereinigung mit Abt Heinrichen zu Fulda wegen beyderſeits Unterthanen, *Spic. Eccleſ.* 3. Th. 933

1338. Mont. n. St. Georgen-T. Kayſers Ludovici V. Confirmation über Herrn Heinrichs, Reußen von Plauen mit Marggraf Friedrich dem Ernſthafften zu Meißen getroffene Pfand-Verſchreibung über die Veſte Nuwenburg, *Part. Special. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 211

1343. Sonnt. v. St. Cylien-Tag. Verbündniß zwiſchen Landgraf Friedrichen in Thüringen und Marggrafen zu Meiſſen, und denen Grafen von Schwartzburg, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachſen. 182

1344. Am St. Stephans-Tage. Pfandts-Verſchreibung, worinn Land-Graf Friedrich der Ernſthaffte in Thüringen und Marggraf zu Meiſſen Graf Heinrichen von Schwartzburg Eckartsberg und viele Dörffer vor 1635. und eine halbe Marck Löthiges Silbers verpfändet, ibid. 183

1350. Am Palm-T. Herrn Friedrichs und Balthaſars, Landgrafens in Thüringen, und Marggrafens zu Meiſſen Schuld-Verſchreibung über etliche verdiente Kriegs-Beſoldung, Graf Heinrichen von Hohnſtein und Graf Heinrichen, auch Graf Günthern zu Schwartzburg gegeben, davor ihnen Schlotheim zum Unterpfande verſchrieben worden, ibid. 184

Anno
1355. Sonntag nach Michaelis. Verbündniß Herrn Friedrichs des Strengen und Balthaſars, Landgrafens in Thüringen und Marggrafens zu Meiſſen mit Herrn Heinrich, Reuſſen von Plauen, *Continuat. II. Part. Spec.* unter Grafen und Herren. pag. 211

1357. 10. Non. Jan. Declaration Kayſers Caroli IV. wegen derer Differentien, ſo zwiſchen Hertzog Rudolph von Sachſen, und Hertzog Wenceslao von Luxenburg über das Recht des Schwerdt-Tragens vor dem Kayſer entſtanden, *Part. Special. Continuat. II.* unter Sachſen. 185

1358. Am Freytag n. Allerheil. Verbündniß Herren Friedrichs und Balthaſars, Landgrafen in Thüringen und Marggrafen zu Meiſſen, und derer Grafen zu Schwartzburg, ibid. 186

1373. Sonnabend v. Margar. Kayſers Caroli IV. Confirmation, wie ſich die Hertzogen in Ober- und Nieder-Sachſen, ihrer Regalien, oder Lehen und Erbſchafft halber, zuſammen geſetzt, ibid. 762

1373. Am St. Lucien-Tage. Ejusdem Confirmation und Lehen-Brieff über die Erb-Verbrüderung der jetzigen Häuſer Sachſen und Heſſen, *Part. Special.* unter Sachſen. 3

1376. 4. Id. Junii. Ejusd. güldene Bulla von dem Recht und Succeſſion derer Churfürſten zu Sachſen, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachſen. 186

1377. Am Sonnab. n. Petri u. Pauli. Bund-Brieff Friedrichs, Balthaſars und Wilhelms, Landgrafen in Thüringen und Marggrafen zu Meiſſen, wie ſie ſich mit Grafen Heinrichen und Günthern von Schwartzburg ewiglich und erblich verbunden, ibid. 189

1379. Sonntag vor St. Kilian. Vereinigung derer Landgrafen in Thüringen und Marggrafen zu Meiſſen, Herrn Friedrichs, Balthaſars und Wilhelms, Gebrüdere ibid. 191

1384. Dienſtag nach St. Severi. Bündniß und Einigung, welche Landgraf Balthaſar in Thüringen mit denen Städten Erffurt und Mühlhauſen, wegen mutueller Defenſion, auf 2. Jahr lang, aufgerichtet, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſee- und Municipal-Städten. 452

1387. Dienſtag nach Eliſabeth. Herren Wilhelms und Balthaſars, Landgrafen in Thüringen und Marggrafen zu Meiſſen Vereinigung wegen ihrer Lande, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachſen. 193

1400. Montag nach St. Ulrich. Churfürſt Rudolphs zu Sachſen und ſeiner Anverwandten Söhne-Brieff mit Graf Heinrichen zu Waldeck und deſſen Conſorten, *Spicil. Secul.* 2. Th. 1426

1400. Am St. Margareth. Tage. Derer Landgrafen Balthaſars und Friedrichs in Thüringen Sühne-Brieff mit Graf Heinrichen zu Waldeck und deſſen Conſorten, *Spicil. Secul.* 2. Theil. 1427

Anno
1403. Am Sonntag Reminiſcere. Derer alten Fürſten von Thüringen und Meiſſen geſchworne Erb-Vereinigung, oder Zuſammenlegung ihrer getheilten Lande, *Part. Special. Contin. II.* unter Sachſen. 196

1405. Dienſtag St. Michael. Verbündniß derer Hertzoge zu Braunſchweig Friderici und Ottonis ſeines Sohnes mit denen Grafen zu Schwartzburg, ingleichen Landgraf Balthaſarn in Thüringen, gegen Hertzog Erichen zu Braunſchweig, *Part. Special. Contin. II.* unter Braunſchweig und Lüneburg. 382

1407. 3. Fer. poſt Aſſumpt. Mar. Diploma, vermöge deſſen Schloß und Stadt Plauen, als ein Schwartzburgiſch Allodium, denen Landgrafen zu Thüringen in feudum offeriret worden, *Spic. Secul.* 2. Th. 1222

1408. Mittwoch vor Barthol. Diploma, worinn Graf Heinrich und Graf Günther von Schwartzburg, die Land-Grafen Fridericum und Wilhelmum in Thüringen und Marggrafen zu Meiſſen, zu Schutz-Herren annehmen, *Part. Special. Continuat. II.* unter Sachſen. 200

1410. Donnerſt. n. S. Fouri ad Vincul. Theilungs-Receß und Vereinigung, wie ſich Friedrich, Wilhelm und Friedrich Gevettern und Gebrüdere, Landgrafen in Thüringen und Marggrafen zu Meiſſen, um Marggraf Wilhelms des Aeltern nachgelaſſene Lande und Leute getheilet, und mit einander wieder vereiniget haben, ibid. 200

1413. Die B. Petri ad Vincula. Einigung zwiſchen Churfürſt Johannſen zu Maynz, Biſchoff Johannſen zu Würtzburg, Abt Hermann zu Hirſchfeld, und denen Landgrafen Friedrich Wilhelmen und Friedrichen zu Thüringen, einander mit Rath und That beholffen zu ſeyn, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſ.* 219

1413. Die B. Petri ad Vincula. Johannis, Ertz-Biſchoffs zu Maynz, Johannis, Biſchoffs zu Würtzburg, Johannis, Abts zu Fulda, Herrmanns, Abts zu Hirſchfelden, Friedrichs Wilhelms und Friedrichs, Gebrüdern und Vettern, Landgrafen in Thüringen Einigung und Verbündniß, einander wider alle Gewalt beyzuſtehen, *Spicil. Eccleſ.* 3. Theil. 160

1415. Sonntag vor St. Gallen. Unterhandlung Gerhards, Biſchoffs zu Naumburg, und Friedrichs, Burggrafen zu Nürnberg, um eine neue Brüderliche Landes-Erörterung zwiſchen

Herrn Friedrich dem Streitbaren, und Wilhelm dem andern, Landgrafen in Thüringen und Marggrafen zu Meissen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** pag. 205

Anno 1415. Sonnt. Quasimodogeniti. Des Römischen Königs Sigismundi Brieff, darinnen er anzeiget, daß Hertzog Rudolph von Sachsen und seinen Nachkommen das Schwerdt-Tragen für dem Kayser gebühre, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 5

1420. Am Tage Mar. Verkünd. Dreßdnische Richtung und Hinlegung alles Irrthums zwischen Herrn Friedrich dem jüngern Landgraf Balthasars Sohne, und Herrn Friedrichen dem Streitbaren und Wilhelmen dem andern, Gebrüdern, Landgrafen in Thüringen und Marggrafen zu Meissen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 207

1423. Am Tag. Mar. Verkünd. Kayserl. Sigismundi Privilegium, Churfürst Friedrichen dem I. zu Sachsen ertheilet, dessen Unterthanen nicht für fremde Gerichte zu laden, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 258

1425. Am St. Peters-Tage. Ejusdem Lehen-Brieff, worinn er Churfürst Friederichen den I. zu Sachsen mit der Chur Sachsen, und was deme mehr anhängig, beliehen, ibid. 6

1428. Am Abend Mar. Nativit. Vertrag zwischen Churfürst Friderico II. zu Sachsen und Herrn Heinrichen von Plauen, Burggrafen zu Meissen, das Burggrafthum Meissen betreffend, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Sachsen.** 208

1436. Fer. 4. n. dem Neu-Jahr. Landes-Theilung und Sonderung Churfürstens Friderici II. zu Sachsen, mit seinen Herrn Brüdern, Hertzog Sigismundo und Wilhelmo, ibid. 211

1437. Montag nach Reminisc. Brüderliche Oerterung, oder Sonderung der Lande, Regierung und Hof haltung auf 3. Jahr, Churfürst Friedrichs des II. und Hertzog Wilhelms des III. zu Sachsen, nachdem sich ihr Bruder Hertzog Sigmund seines Antheil Landes begeben, und ein Priester oder Thum-Herr zu Würtzburg, auch endlich daselbst Bischoff worden, aufgerichtet zu Jena, ibid. 214

1438. Fer. 4 ant. Phil. Jacobi. Johannis, Abts zu Fulda und Friedrichs Landgrafens in Thüringen Vereinigungs-Verschreibungs- und Theidigungs-Brieff, *Spic. Eccl.* 3. Th. 161

1438. Fer. 5. post Fest. Katharin. Vereinigung durch Landgraf Ludwig zu Hessen, zwischen Churfürst Friedrichen dem II. und Herrn Wilhelm, Gebrüdern, Hertzogen zu Sachsen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachsen.** 216

Anno 1439. Freytag in der Pfingstw. Vertrag zwischen Churfürst Friderico II. und Hertzog Wilhelm zu Sachsen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 217

1441. Sonnt. Judica. Richtung zwischen Sachsen und Brandenburg, vornemlich wegen der Irrungen zwischen Hertzog Sigmunden zu Sachsen, als Bischoffen zu Würtzburg und dem Capitul daselbst, *Continuat. I. Spicil. Eccl.* 753

1443. 11. Martii. Heyraths-Contract zwischen Churfürstens Friderici II. zu Sachsen Sohne, Herrn Friderico, und Hertzogs Ludwigs von Savoyen Tochter Carolinen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachsen.** 218

1443. Am Sonntag Quasimod. Des Römischen Königs Friderici III. Diploma, worinn er Churfürst Friderico II. und Hertzog Wilhelmen zu Sachsen, die Stapel oder Niederlags-Gerechtigkeit, entweder zu Dreßden, oder zum Hayn, welche Stadt am bequemsten darzu seyn würde, concediret, ibid. 220

1444. 23. Februar. Allianz zwischen König Carolo VII. in Franckreich an einem: dann Churfürst Friderico II. und Hertzog Wilhelm zu Sachsen am andern Theile, ibid. 221

1445. Freytag nach Mar. Nativ. Hertzogs Wilhelms zu Sachsen beschlossene und beschriebene Landes-Theilung mit dero Herrn Bruder, Churfürst Friedrichen dem II. zu Sachsen, ibid. 222

1445. Sonnab. nach Mar. Empf. Der Fürsten-Schluß im Closter zum neuen Werck vor Halle, Churfürst Fridericum II. und Hertzog Wilhelmen zu Sachsen betreffend, ibid. 225

1445. Montag nach S. Cathar. Der Landschafft Vereinigung in dem Bruder-Kriege zwischen Churfürst Friderico II. und Hertzog Wilhelmen zu Sachsen, ibid. 227

1446. Sonntag nach St. Cathar. Verbündniß-Brieff zwischen Hertzog Wilhelm zu Sachsen und Graf Heinrichen zu Schwartzburg, ibid. 230

1448. Montag nach Martini. Neue Brüderliche Verschreibung und Einung zwischen Churfürst Friderico II. und Hertzog Wilhelmen zu Sachsen, ibid. 230

1457. Freytag nach Quasimod. Erb-Verbrüderung zwischen Sachsen, Brandenburg und Hessen, nebst Kayserl. Friderici III. Confirmation darüber, ibid. 763

1457. Mittwoch nach St. Gallen. Schutz-Brieff, worinnen Kayser Friedrich III. denen Hertzogen zu Sachsen den Schutz über das Stifft Walckenried aufgetragen, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 259

Vergleich,

Anno 1461. Montag nach S. Nicolai. Vergleich, welcher durch Vermittelung König Georgens in Böhmen zwischen dem Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen an einem; dann Bischoff Johanne III. zu Würtzburg am andern Theile getroffen worden, *Spicil. Eccles.* **2. Thell.** pag 1016

1465. Sonnabend n. Jubilate. Verneurung der brüderlichen Einung de Anno 1448. geschehen durch Churfürst Ernestum und Hertzog Albertum zu Sachsen, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 768

1481. 9. Kal. Januar. Pabsts Sixti IV. Privilegium, dem Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen gegeben, daß dessen Unterthanen nicht ausserhalb Landes für Gerichte stehen dürffen, ibid. 235

1482. Donnerst. am St. Sigmunds-Tage. Ewige Erb-Einigung und Bündniß zwischen König Wladislao, der Cron Böhmen und Herrn Ernsten, Churfürsten, auch Herrn Albrechten, Hertzogen zu Sachsen, und Ihrer allerseits Erben und nachkommende Hertzogen zu Sachsen ꝛc. aufgerichtet, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 7

1482. Donnerst. Sigismund. Churfürst Ernsts und Hertzog Albrechts zu Sachsen Bunds-Brieffe über die Erb-Einigung des Königs zu Böhmen, Herrn Vladislaen gegeben, ibid. 10

1483. Montag nach Lichtmeß. Concordata zwischen dem Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen und der Stadt Erffurt aufgerichtet, ibid. 16

1483. 26. Julii. Kayser Friedrichs des III. Begnadigungs-Brieff über die Hertzogthümer Jülich und Berg, welchen er Hertzog Albrechten zu Sachsen ertheilet, ibid. 14

1485. Freytags nach Viti. Churfürsts Ernesti und Hertzogs Alberti Gebrüdere zu Sachsen Abrede einer Erb-Theilung halber, so zwischen ihnen soll aufgerichtet werden, geschehen zu Leipzig, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 236

1485. Freytags nach Barthol. Churfürsts Ernesti und Hertzogs Alberti, Gebrüdere zu Sachsen, Erb-Theilungs-Tractat, aufgerichtet zu Leipzig, ibid. 237

1485. Dienstag Francisci. Vertrag zwischen Churfürst Ernesto und Hertzog Alberto zu Sachsen, Gebrüderen, wegen einiger Puncten über die Erb-Theilung, geschehen zu Leipzig, ibid. 246

1486. Sonntag nach Johan. Naumburgischer Schied zwischen Churfürst Ernesto und Hertzog Alberto zu Sachsen, Gebrüdern, etlicher von der Erb-Theilung noch herrührenden unverglichenen Stück halber, aufgerichtet, ibid. 247

Receß und Verzeichniß, was Hertzog Albertus zu Sachsen, Churfürst Ernesto, seinem Herrn Bruder, des erkohrnen Meißnischen Theils halber, bezahlet, und was deme mehr anhängig, aufgerichtet zu Leipzig, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachsen.** 250

Anno 1488. Dienstag nach Cantate.

Oschatzer Vertrag zwischen Churfürst Friedrich dem III. dessen Herrn Bruder Johann, und Hertzog Georg zu Sachsen, etlicher Gebrechen halber, gegeben zu Dreßden, ibid. 251

1491. Dienstag nach Esto mihi.

Des Römischen Königs Maximiliani I. Bestätigung und Erneurung Kayserl. Friderici III. Begnadigungs-Brieffs wegen der Hertzogthümer Jülich und Berg, so er dem Hause Sachsen im Jahr 1483. gegeben, de Anno 1486. und im Jahr 1496. noch ferner bestätiget, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 14

1486. 18. Septembr. 1496. Dienstag nach Nativ. Mar.

Ausschreiben Churfürst Friedrichs des III. zu Sachsen, als Reichs-Vicarii, da sich der Römische König Maximilianus I. aus dem Römischen Reich in Italien begeben, ibid. 20

1496. Am St. Michaelis-Tage.

Kayserl. Maximiliani I. Diploma, Hertzog Albrechten zu Sachsen über die Frießländische Erb-Stadthalterschafft ertheilet, ibid. 21

1498. 20. Julii.

Testamentum Hertzogs Alberti zu Sachsen, ibid. 24

1499. Montag nach Invocav.

Bündniß Brieff zwischen Churfürst Friedrichen zu Sachsen und dessen Bruder Hertzog Johannsen an einem; dann Bischoff Heinrichen zu Bamberg am andern Theile aufgerichtet, *Continuat. I. Spic. Ecclesiast.* 492

1499. Montag nach St. Thomä.

Des Römischen Königs Maximiliani I. Brieff, worinn er Churfürst Friedrich dem III. zu Sachsen, wegen der Reichs-Stadthalterschafft, 6000. Gülden Rheinisch zur Besoldung versprochen, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 27

1500. Ultim. August.

Des Römischen Königs Maximiliani I. Verschreibung über das Reichs-Stadthalter-Amt, so er Churfürst Friedrichen dem III. zu Sachsen, bey vorhabendem Römer-Zuge aufgetragen, ibid. 28

1507. 8. Augusti.

Ejusdem Verschreibung über das Reichs-Stadthalter-Amt, so er Churfürst Friedrich dem III. zu Sachsen aufgetragen, daß es dem Vicariat im Fürstenthum Sachsen unschädlich seyn solle, ibid. 29

1507. 8. August.

Ejusdem anderweitige Verschreibung, daß Churfürst Friedrich dem III. zu

Sachsen die Reichs-Stadthalterschafft weder an seinem Vicariat in dem Fürstenthum Sachsen noch sonsten, soweit sein Vicariat-Amt reichet, ohnschädlich seyn solle, *Part. Special.* unter Sachsen. pag. 30

Anno
1507. 17. Decembr. Ejusdem Verschreibung über die Reichs-Stadthalter-Amts Besoldung, Churfürst Friedrichen dem III. zu Sachsen ertheilet, ibid. 30

1512. 20. Septembr. Ejusdem Muth-Zettul, daß das Chur- und Fürstliche Haus Sachsen die Lehen, wegen der Fürstenthümer Jülich und Berg, gesucht, ibid. 31

1519. Montag nach Miser. Dom. Churfürsts Friedrichs des III. zu Sachsen Vicariats-Patent, nach Absterben Kaysers Maximiliani I. *Part. Special. Continuat. II.* unter Sachsen. 769

1520. Montag nach Kiliani. Landgraf Philippsen zu Hessen Revers, denen Land-Ständen des Churfürstenthums Sachsen, nach gethaner Erb-Huldigung, gegeben, *Part. Special.* unter Sachsen. 259

1521. Ultim. Maji. Reversales, welche der Kayser Carolus V. Churfürst Friedrich dem III. zu Sachsen ertheilet, als, mit beyder ordentlicher Reichs-Vicarien Bewilligung, dessen Herr Bruder, König Ferdinandus I. in seinem Abwesen das Reichs-Regiment verwaltet, ibid. 31

1526. 8. Augusti. Vertrag und Ehe-beredung zwischen Hertzog Johann Friedrichen zu Sachsen und Fräulein Sibyllen, gebohrner Hertzogin von Jülich, Clev und Berg, ibid. 31

1526. Mittwochs n. Cantate. Churfürst Johannsens zu Sachsen und Landgraff Philippsen zu Hessen allererstes Bündniß, zu Beschirmung wahrer reinen Religion und Christlichen Ceremonien, aufgerichtet zu Torgau, ibid. 36

1526. 12. Junii. Erneurung und Weiterung des zu Torgau zwischen Churfürst Johannsen zu Sachsen und Landgraf Philippsen zu Hessen, nebst einigen andern Fürsten und Herren, aufgerichteten Bündnißes, der Beschirmung des Glaubens halber, und was demselben sonsten mehr anhängig, abgeredt zu Magdeburg, ibid. 38

1527. Sonntag Reminiscere. Revers derer Landschafften Jülich, Berg und Ravensperg, in Puncto der Sächsischen Succession in solchen Fürstenthumen und Landen, ibid. 41

1527. Donnerstag n. Jubilate. Revers der Landschafften Cleve und Marck, wegen der Sächsischen Succession in solchem Fürstenthum und Landen, ibid. 42

Anno
1529. Sonntag Cantate. Vertrag zwischen Chur-Maynz und Chur-Sachsen, der Umfrage halber in gemeiner Reichs-Versammlung, *Part. Special.* unter Chur-Maynz. 395

1529. Donnerstag n. Exaudi. Churfürsts Johannis zu Sachsen Declaration in Puncto Religionis, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachsen. 253

1531. Am Sonntag Vocem Jucund. Verfassung des Macht-Spruchs zwischen Churfürst Johann und Hertzog Georgen zu Sachsen, Gevettere, aufgerichtet zu Leipzig, ibid. 254

1531. 17. Julii. Grimmischer Macht-Spruch, unterschiedener Gebrechen halber, zwischen Churfürst Johann, und Hertzog Georgen zu Sachsen, Gevettere, ibid. 256

1533. Sonntag nach Assumpt. Virg. Tagesatzung gegen Grimm, zu Erklärung des Macht-Spruchs, geschehen zu Leipzig, ibid. 260

1533. 18. Novembr. Erklärung auf den Macht-Spruch zu Grimm ergangen, ibid. 261

1533. 18. Novembris. Grimmischer Vertrag zwischen Churfürst Johann Friedrichen und Hertzog Georgen zu Sachsen, viel und mancherley Irrungen halber aufgerichtet, *Part. Special.* unter Sachsen. 44

1533. Dienstag nach Andr. Vertrag zwischen Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen, und dem Rathe und der Stadt Erffurth, sowol des Vergleitens, oder Vorreutens in besagter Stadt Erffurth, als auch anderer Irrungen halber, ibid. 50

1534. Montag nach Joh. Bapt. Cadawischer Vertrag zwischen dem Römischen Könige Ferdinando I. und Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen, in aufgetragener Vollmacht Hertzogs Ulrichs zu Würtemberg und Landgrafs Philipps zu Hessen, fürnemlich wegen des wiedererlangten Hertzogthums Würtemberg, *Part. Special.* unterm Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich. 27

1536. Sambst. nach Exaud. Vertrag zwischen Churfürst Johann Friedrichen und Hertzog Georgen zu Sachsen, durch Vermittelung Landgraf Philipps zu Hessen, geschehen und beschlossen zu Naumburg, *Part. Special. Continuat. II.* unter Sachsen. 267

1536. Sambst. nach Michaelis. Verständniß zwischen König Christiano III. in Dänemarck und Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen und dessen Mit-Einigungs-Verwandten, Fürsten und Grafen, die Religion betreffend, *Part. Special. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 203

1536. Mittwoch post Concept. Virg. Abgeredete Articul zu Oschatz, *Part. Spec. Cont. II.* unter Sachsen. 268

Hertzog

Anno
1539. Hertzog Georgens zu Sachsen Testament, *Part. Special. Contin. II.* unter Sachsen. pag. 270

1539. Donnerstag n. Laurent. Vertrag zwischen Hertzog Heinrichen zu Sachsen und der Abbatißin Annen zu Quedlinburg, unterschiedener Irrungen halber, ibid. 771

1541. 26. Januarii. Kaysers Caroli V. Geleits-Brieff vor Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen und Landgraff Philipp zu Hessen, sammt ihren Mitverwandten auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, zu erscheinen, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Kayser. 600

1542. 1. Februar. Lands-Theilung, oder brüderliche Erb-Sonderung Churfürst Johann Friedrichs zu Sachsen mit seinem Herrn Bruder, Hertzog Johann Ernst zu Sachsen, geschehen zu Torgau, *Part. Special. Continuat. II.* unter Sachsen. 274

1542. Montag nach Ostern. Vertrag des Kriegs, Unwillens und Gebrechens, welcher sich zwischen Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen an einem und Hertzog Moritzen zu Sachsen am andern Theil, über Einnehmung des Bischoffs zu Meissen, Schloß, Stadt und Amt Wurtzen erhoben, zu Grimma aufgerichtet, *Part. Special.* unter Sachsen. 53

1542. 13 Jul. Churfürst Johann Friedrichs zu Sachsen und Landgraff Philipps zu Hessen Fehdes- oder Verwahrungs-Brieff wider Hertzog Heinrich den jüngern zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Special. Continuat. II.* unter Sachsen. 280

1542. Donnerst. St. Margar. Eisenachische Vergleichung zwischen Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen, und Landgraff Philippsen zu Hessen, als Ober-Hauptmann der Christlichen Vereinigung, wie es zwischen ihnen im fürhabenden Braunschweigischen Zug des Kriegs-Regiments halber gehalten werden solle, *Part. Spec.* unter Sachsen. 260

1542. 24. Aug. Des Römischen Königs Ferdinandi I. Versicherung Churfürst Johannes Friedrichen zu Sachsen und Landgraff Philipsen zu Hessen, auch ihren Einungs-Verwandten, des Braunschweigischen Zugs halber gegeben, ibid. 265

1543. Montag nach Laurentii. Churfürsts Johann Friedrichs zu Sachsen Versicherungs-Brieff, welchen er Graf Günthern zu Schwartzburg, wegen einiger Lehen-Güter ertheilet, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Sachsen. 281

1544. 11. May. 3. Junii. Vertrag zwischen König Ferdinando I. und Churfürst Johann Friedrich zu Sachsen, unterschiedener Irrungen halber, ingleichen die Confirmation des Jülichschen Heyraths-Vertrags betreffend, nebst Kaysers Caroli V. und Königs Ferdinandi I. Ratification, *Part. Special.* unter Sachsen. pag. 54 und in Addendis nach dem Haupt-Register.

Anno
1544. 13. May. Kaysers Caroli V. Confirmation über den Heyraths-Vertrag, so zwischen Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen, und der Printzeßin Sibyllen zu Cleve geschlossen worden, ibid. 59

1544. 10. Junii. Kaysers Caroli V. Mandatum an Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen, Bischoff Julium zu Naumburg und anders mehr betreffend, *Part. Special. Continuat. II.* unter Sachsen. 282

1545. Dienstag nach Judica. Grimmische Abrede zwischen Churfürst Johann Friedrich und Hertzog Moritz zu Sachsen. ibid. 283

1545. Am Tage Bartholi. Stifftung Churfürst Johann Friedrichs zu Sachsen, ibid. 287

1545. 15. Octobr. Kaysers Caroli V. Mandatum an Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen, den Bischoff Julium zu Naumburg am Stiffte nicht zu hindern, und hingegen Niclas von Ambstorff abzuschaffen, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayser. 606

1546. 4. Julii. Ichtershausischer Abschied zwischen Churfürst Johann Friedrich zu Sachsen und Landgraf Philipps zu Hessen, wie es im Feldzuge zwischen ihnen, als Ober-Hauptleuten des Christlichen Verständnisses, gehalten werden solle, *Part. Spec.* unter Sachsen. 266

1546. 20. Julii. Kaysers Caroli V. Achts-Erklärung wider Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen und Landgraf Philippen zu Hessen, *Part. Special. Cont. II.* unterm Kayser. 253

1546. 28. Novembr. Kaysers Caroli V. Mandatum an Bischoff Weyganden zu Bamberg und andere Reichs-Stände, ingleichen die Ritterschafft in Francken, wider Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen, Landgraff Philipp zu Hessen und dessen Adhærenten, ibid. 260

1547. Ultim. Januar. Kaysers Caroli V. Mandat an die Landschafft des Churfürstenthums Brandenburg, daß sie sich nebst ihrem Churfürsten, Herrn Joachimo, mit Churfürst Moritzen zu Sachsen conjungiren, und ihm nach allem Vermögen, wider den gewesenen Churfürsten, Johann Friedrich, beystehen sollen, ibid. 608

1547. 7. Aprilis. Ejusdem Mandatum sowol an Chur-Fürsten und Ständte des Heiligen Römischen

mischen Reichs, als auch insonderheit die dem gewesenen Churfürsten Johann Friedrichen zu Sachsen zugehörige Vasallen und Unterthanen, Krafft dessen jene ihm keine Hülffe noch Beystand leisten sollen, diese aber von ihrer Erb-Huldigung und Pflicht entledigt werden, *Part. Spec. Continuat. II.* **unterm Kayser.** 609

Anno 1547. 10. May. Kaysers Caroli V. Urtheil wider den gewesenen Churfürsten Johann Friedrichen zu Sachsen, ibid. 261

1547. 19. May. Wittenbergische Capitulation Kaysers Caroli V. mit Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen aufgerichtet, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Sachsen.** 289

1548. 7. Decembr. Churfürst Moritzens zu Sachsen und Churfürst Joachims zu Brandenburg Vereinigung, des Interims halber, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 61

1551. Glaubens-Bekenntniß der Ober-Sächsischen Kirchen, wie solches dem Concilio zu Triedent übergeben worden, *Continuat. III. Spic. Eccleſiaſt.* 16

1551. 15. Januar. Bündniß Churfürst Moritzens zu Sachsen mit König Henrico II. in Franckreich, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachsen.** 293

1552. 1. May. Vergleich zwischen dem Römischen Könige Ferdinando I. und Churfürst Moritz zu Sachsen zu Lintz aufgerichtet, *Part. Special.* **unterm Kayser und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 41

1552. 22. Augusti. Kaysers Caroli V. Diploma, vermöge dessen er Graf Günthern zu Schwartzburg mit den Sächsischen Lehen-Stücken an Churfürst Mauritium zu Sachsen verwiesen, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1235

1552. 27. Augusti. Kaysers Caroli V. güldene Bull, oder restitutions-Brieff, so er dem gewesenen Churfürsten zu Sachsen, Herrn Johann Friedrichen ertheilet, Krafft dessen er wieder vor einen Hertzog zu Sachsen, Landgrafen in Thüringen und Marggrafen zu Meissen erkennet werden soll, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 64

1553. 11. Julii. Churfürst Moritzens zu Sachsen letzter Wille, aufgerichtet nach der Schlacht bey Sivershausen, ibid. 66

1553. Montag nach Nativ. Mar. Vertrag zwischen Churfürst Augusto zu Sachsen und Marggraf Albrechten zu Brandenburg, worinn der unter sie gewesene Krieg gäntzlich beygeleget worden, ibid. 67

1554. 1. Septembr. Erb-Verbrüderung zwischen Sachsen und Henneberg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Sachsen.** 296

Anno Naumburgischer Vertrag zwischen Churfürst Augusto zu Sachsen und Herrn 1554. 24. Februar. Johann Friedrich dem aeltern und Consorten, allerseits Hertzogen zu Sachsen, wegen der Chur und aller Irrungen, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 69

Naumburgischer Bey-Vertrag zwischen Churfürst Augusto zu Sachsen und 1554. 24. Febr. Herrn Johann Friedrich dem ältern und Consorten, allerseits Hertzogen zu Sachsen, ibid. 267

Kaysers Caroli V. Confirmation der Erb-Verbrüderung zwischen Sachsen 1555. 22. Januarii. und Henneberg, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachsen.** 303

Erb-Einigung zwischen denen Häusern Sachsen, Brandenburg und Hessen, 1555. 9. Martii. nebst einem Transfix-Brieff, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 77

Erb-Verbrüderung zwischen denen 1555. 12. Martii. Häusern Sachsen und Hessen, ibid. 84

Abschied zwischen Sachsen, Brandenburg und Hessen, in Puncto Religionis 1555. 12. Martii. und der Gardenden umlauffenden Knechte halber, in ihren Chur- und Fürstenthümern, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 256

Stifftung Herrn Johann Friedrichs des mittlern, Herrn Johann Wilhelms 1555. Am Tage Laurentii. und Herrn Johann Friedrichs des jüngern, Hertzogen zu Sachsen, Gebrüdern, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachsen.** 307

Erforder- und Beschreibung der erbarn und andern Mannschafft der Sächsischen Ort Landes in Francken, wegen 1555. Freytag nach Exalt. Cruc. der aufgerichteten Erb-Verbrüderung, denen gefürsteten Grafen zu Henneberg, auf künfftigen Fall Erb-Huldigung zu leisten, ibid. 305

Erforder- und Beschreibung der Beambten, Städte und Unterthanen der 1555. 20. Septembris. gefürsteten Grafschafft Henneberg, der aufgerichteten Erb-Verbrüderung halber, denen Chur- und Fürstlichen Häusern Sachsen und Hessen, auf künfftigen Abgang, die Erb-Huldigung zu thun, ibid. 305

Hertzogs Johann Friedrichs des jüngern zu Sachsen und dessen Herren Ge- 1555. 7. Octobris. brüder Revers, welchen sie der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, wegen der mit denen Grafen zu Henneberg aufgerichteten Erb-Verbrüderung gegeben, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 12

Vertrag

Anno 1556. 19. Martii. Vertrag zwischen Churfürst Augusto zu Sachsen, und Burggraf Heinrich dem Aeltern zu Meissen, die Alienation des Voigtlandes sammt der Herrschafft Gera betreffend, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** pag. 308

1557. 13. April. Erb-Einigung der Cron Böhmen, mit dem Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 87

1559. 2. Maji. Kaysers Ferdinandi I. Privilegium de non appellando vor das Chur- und Fürstliche Haus Sachsen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 309

1559. 2. May. Kauff-Brieff derer Herrn von Schönburg an Churfürst Augustum zu Sachsen, über die Krottendorffische und Oberwaldische Hartensteinische Güter, auch was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 271

1559. 13. Decembr. Abrede, worinn die Burg-Grafen zu Meissen, Reußischen Stamnes, Churfürst Augusto zu Sachsen das Amt und Schloß Voigtsberg, die Städte Plauen, Oelßnitz und Adorff und die Flecken Neukirchen und Schöneck und was deme mehr anhängig, vor ein gewisses Anlehen verpfändet, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 239

1560. 11. May. Schuld-Verschreibung derer Burggrafen zu Meissen, Reußischen Stammes an Churfürst Augustum zu Sachsen, ibid. 341

1560. 12. May. Burggraf Heinrichs des Aeltern und Heinrichs des jüngern, Gebrüdere zu Meissen, Grafen zu Hartenstein und Herren zu Plauen Uberweisungs-Brieff derer Schrifft- und Amt-Sassen zu Voigtsberg und Plauen, und in denselben Creyß gehörig, an Churfürst Augustum zu Sachsen, ibid. 244

1560. 13. Junii. Ehe-Stifftung zwischen Hertzog Johann Wilhelm zu Sachsen und Fräulein Dorotheen Susannen, Pfaltzgräfin bey Rhein, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 315

1562. Mittwoch nach omnium Sanctorum. Vertrag zwischen Chur-Maynz und Chur-Sachsen, der Ansage halber sowol bey gemeinen Reichs-Versammlungen, als sonderbaren Zusammenkünfften des Heiligen Reichs Churfürsten, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynz.** 396

1562. 5. Decembris. Kaysers Ferdinandi I. Expectanz-Brieff vor Churfürst Augustum zu Sachsen auf das Fürstenthum Anhalt, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 319

1563. 5. Novemb. Eyd, so Churfürst Augusto zu Sachsen, bey Loß- und Ledigzehlung der Pflicht von den Burggrafen zu Meissen, von denen Räthen, Landsassen und Unterthanen der verpfändt- und verschriebenen Aemter und Städte im Voigtlande abgestattet worden, *Part. Special. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** 255

Anno 1566. 12. Decembr. Kaysers Maximiliani II. Ankündigung der Achts-Execution wider Hertzog Johann Friedrichen zu Sachsen, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 618

1567. 4. Julii. Churfürsts Augusti und Hertzog Johann Wilhelms zu Sachsen Reversales auf die von Landgraf Georgen, Gebrüdern zu Hessen, geschworne Erb-Verbrüderung, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 320

1567. 23. Julii. Chur- und Fürstliche Sächsische Compactata, oder der Zeitzische Vertrag, darinn die Gebrechen, so das Chur- und Fürstliche Haus Sachsen noch in dem Lande gehabt, beygelegt und erörtert worden, ibid. 321

1568. 12. May. Vergleich zwischen Churfürst Augusto zu Sachsen und denen sämmtlichen Grafen zu Stollberg, die Steuer-Reichs-Anlagen, das Gleit-Berg- und Saltzwerck in der ietztgenannten Grafen von dem Chur-Hause Sachsen innhabenden Lehens-Gütern betreffend, *Spicileg. Secul.* 2. **Theil.** 1380

1570. 22. Aprilis. Urtheil derer gesetzten Austrags-Richter in Klage-Sachen derer Grafen zu Schwartzburg contra die Chur- und Fürsten zu Sachsen, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1239

1570. 1. Septembris. Vertrag zwischen Churfürst Augusto zu Sachsen und denen Grafen zu Mannsfeld, der Steuer halber, *Spic. Secular.* 2. **Theil.** 1873

1570. 6. Novembr. Derer gesamten Grafen von Mannsfeld Revers von wegen der halben Steuer, die ihnen Chur-fürst Augustus zu Sachsen aus Gnaden, biß auf Wiederruff nachgelassen, ibid. 1874

1571. 28. Junii. Verneurte Erb-Einigung zwischen Böhmen und Sachsen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachsen.** 772

1572. 9. Julii. Expectanz- und Begnadigungs-Brieff, Kaysers Maximiliani II. Hertzog Johann Wilhelm zu Sachsen über die Succession und Primogenitur am Ertz-Marschall-Amte und Churfürstenthum Sachsen, wie auch Hessen und Henneberg ertheilet, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 272

1573. 19. Februarii. Hertzogs Johann Wilhelms zu Sachsen-Weimar Testament, ibid. 93

Kaysers

Anno 1573. 26. Februar. Kayſers Maximiliani II. Lehen-Brieff vor Hertzog Johann Wilhelm zu Sachſen, wegen der Grafſchafft Henneberg, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachſen.** pag. 365

1573. 25. Septembr. Ejusdem Expectanz-Brieff vor Churfürſt Auguſtum zu Sachſen, über fünff zwölff Theil an der Grafſchafft Henneberg, ibid. 370

1574. 17. Auguſti. Vertrag zwiſchen Churfürſt Auguſto zu Sachſen und dem Stifft Qvedlinburg, einiger Mißverſtändniß halber, ibid. 372

1574. 18. Auguſti. Lehen-Brieff vor Churfürſt Auguſtum zu Sachſen von der Aebtißin Eliſabethen zu Qvedlinburg, über die Erb-Vogtey daſelbſt, und was dem mehr anhängig, ibid. 374

1574. 6. Novembr. Churfürſtens Auguſti zu Sachſen Fundation des Schöppenſtuhls zu Leipzig, ibid. pag. 779. **und** in Addend. **und** Supplend. **nach dem Haupt-Regiſter.**

1575. 11. Julii. Kayſers Maximiliani II. Lehen-Brieff vor Churfürſt Auguſtum zu Sachſen, als Vormund Hertzog Johann Wilhelms zu Sachſen hinterlaſſener Söhne über $\frac{7}{12}$. Theil der Grafſchafft Henneberg, ibid. 783

1578. 18. Octobris. Schmalkaldiſcher Abſchied, oder Vergleich der Religion und des Chriſtlichen Concordien-Buchs wegen, von denen Evangeliſchen Churfürſten, Pfaltz, Sachſen und Brandenburg aufgerichtet, *Contin. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 245

1579. 20. April. Erb-Einigung des Chur- und Fürſtlichen Hauſes Sachſen mit der Cron Böhmen, *Part. Spec.* **unter Sachſen.** 102

1579. 10. Junii. Eißlebiſcher Vertrag, ſo zwiſchen Churfürſt Auguſto zu Sachſen und dem Adminiſtratore des Ertz-Stiffts Magdeburg, Marggrafen Joachimo Friderico zu Brandenburg, durch Mediation Churfürſt Johann Georgens zu Brandenburg und Landgraf Wilhelms zu Heſſen, wegen des Burggrafthums Magdeburg und Grafen-Gedings zu Halle, auch was deme mehr anhängig, geſchloſſen worden, ibid. 109

1579. 10. Junii. Bey-Abſchied derer Churfürſtlichen Brandenburgiſchen und Heßiſchen verordneten Räthe, über vorherſtehenden Eißlebiſchen Vertrag, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachſen.** 376

1579. 3. Auguſti. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des obſtehenden Eißlebiſchen Vertrags, ibid. 377

Anno 1581. Montag nach Cantate. Weiſenfelſiſcher Receß zwiſchen Herrn Ernſten, Adminiſtratorn der Kirche zu Magdeburg und Graf Hannſen von Hohenſtein zu Clettenberg, als des Stiffts zu Halberſtadt Lehen-Mann eines, und Herrn Wilhelm, Hertzogen zu Sachſen andern Theils, die Gerichte in und vor der Stadt Nordhauſen, und was deme mehr anhängig, betreffend, *Part. Special. Contin. II.* **unterm Hertzogthum Magdeburg.** 378

1581. 23. Junii. Vertrag zwiſchen dem Chur-Hauſe Sachſen und dem Stifft Halberſtadt, wegen der Abtey Walckenried, *Part. Special.* **unter Sachſen.** 115

1582. 17. Decembr. Erſter Holtz-Contract zwiſchen Churfürſt Auguſto zu Sachſen und der Stadt Halle, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachſen.** 379

1583. 5. May. Hertzogs Friedrich Wilhelms zu Sachſen-Altenburg Ehe-Stifftung erſter Ehe, mit der Printzeßin Sophien zu Würtemberg, ibid. 381

1586. 9. (19.) Julii. Vertrag zwiſchen dem Hoch-Stifft Würtzburg und dem Chur- und Fürſtlichen Hauſe Sachſen, das Schloß, Stadt und Amt Meinungen und anders mehr betreffend, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 343

1587. 8. Julii. Erb-Vereinigung zwiſchen dem Chur- und Fürſtlichen Hauſe Sachſen und denen Landgrafen zu Heſſen, *Part. Special.* **unter Sachſen.** 118

1587. 8. Julii. Erneuerte Erb-Verbrüderung zwiſchen denen Chur- und Fürſten zu Sachſen und Landgrafen zu Heſſen, ibid. 121

1587. 24. Octobris. Erb-Einigung zwiſchen der Cron Böhmen und dem Chur- und Fürſtlichen Hauſe Sachſen, ibid. 122

1594. 22. Februar. 9. Julii. Pfand-Verſchreibung des Amts Fiſchberg zwiſchen dem Stifft Fulda und dem Hauſe Sachſen, nebſt Kayſers Rudolphi II. Confirmation darüber, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Stifft Fulda.** 153

1596. 23. Januarii. Kayſers Rudolphi II. Expectanz-Brieff vor das Fürſtliche Haus Sachſen, auf die Grafſchafft Ysenburg und Budingen *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachſen.** 386

1599. 2. (12.) Sept. Trappſtädtiſcher Vergleich zwiſchen dem Hoch-Stifft Würtzburg und dem Fürſtlichen Hauſe Sachſen-Coburg, wegen unterſchiedener Gräntz- und anderer Differentien, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 766

1607. 27. Septembr. Kayſers Rudolphi II. Ausſpruch, oder Decret, wegen der Præcedenz zwiſchen Sachſen-

Sachſen-Altenburg und Weimar, *Part. Special.* **unter Sachſen.** pag. 129

Anno 1610. 7. Julii. Ejusdem Lehen-Brieff über die Fürſtenthümer Jülich, Clev und Berg, auch darzu gehörige Graff- und Herrſchafften und Lande, für das Chur- und Fürſtliche Haus Sachſen, ibid. 131

1611. 21. Martii. Vertrag zwiſchen den Chur- und Fürſtlichen Häuſern Sachſen, Brandenburg und Pfaltz, wegen der Jülich-Clev- und Bergiſchen Succeſſion, aufgerichtet zu Jüterbock, ibid. 135

1612. 13. Januarii. Churfürſt Johann Georgens des I. zu Sachſen Vicariats-Patent nach Abſterben Kayſers Rudolphi II. *Part. Spec.* **unter Sachſen.** 142

1612. 20. Januar. Churfürſt Johann Georgen des I. zu Sachſen, in Vormundſchafft der Fürſtlichen Weimariſchen jungen Herrſchafft Mandatum an Dero Land-Stände, nicht allein mit ihren Ritter-Dienſten in guter Bereitſchafft zu ſtehen, ſondern ſich auch ſonſten gefaſt zu halten, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachſen.** 387

1612. 2. Martii Des Römiſchen Königs Matthiæ Reſolution wegen der Præcedenz zwiſchen Sachſen-Weimar und Altenburg, *Part. Special. Cont. II.* **unter Sachſen.** 388

1613. 26. Febr. Kayſers Matthiæ Lehen-Brieff über die Hertzogthümer Jülich, Cleve und Berg, auch darzu gehörige Graff-Herrſchafften und Lande für das Chur- und Fürſtliche Haus Sachſen, *Part. Special.* **unter Sachſen.** 143

1613. 11. May. Vergleich, welcher mit Hertzog Friedrich Wilhelms zu Sachſen-Altenburg hinterlaſſener Wittib, Frauen Annen Marien, gebohrner Pfaltzgräfin bey Rhein, wegen ihres Unterhalts getroffen worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachſen.** 388

1614. 20. Februar. Churfürſt Johann Georgens des I. zu Sachſen Mandatum wider die Schwärmer und Ketzer Eſaias Stieffeln, Ezechiel Methen und ihren Anhang, nebſt beygefügten 12. Articuln von Ezechiel Meths irriger Lehre, **allgemeiner Anhang zum** *Spic. Eccl.* 11

1614. 29. Martii. Erneurte Erb-Vereinigung derer Chur- und Fürſtlichen Häuſer Sachſen, Brandenburg und Heſſen, *Part. Special.* **unter Sachſen.** 148

1614. 30. Martii. Erb-Verbrüderung derer Chur- und Fürſtlichen Häuſer Sachſen, Brandenburg und Heſſen, ibid. 154

1614. 30. Martii. Receß zwiſchen denen Chur- und Fürſtlichen Häuſern Sachſen, Brandenburg und Heſſen, wie es bey Erb-Verein- und Erb-Verbrüderungs-Tägen gehalten werden ſolle, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachſen.** 391

Anno 1614. 1. Aprilis. Erneurte Erb-Verbrüderung zwiſchen dem Chur- und Fürſtlichen Hauſe Sachſen, und denen Landgrafen zu Heſſen, ibid. 392

1618. 3. Junii. 26. Novembr. Ehe-Stifftung zwiſchen Hertzog Johann Philipps zu Sachſen Printzeßin Schweſter, Annen Sophien, und Hertzog Carolo Friderico zu Münſterberg, nebſt der darzu gehörigen Witthumbs-Verſchreibung und Caution wegen der Heyraths-Gelder, ibid. 395

1618. 15. Octobris. 5. Decembris. Vergleich zwiſchen Churfürſt Johann Georg dem I. zu Sachſen und denen Frey- und Reichs-auch uniirten Teutſchen Hanſee-Städten, die Abgabe von den Waaren betreffend, *Part. Special.* **unter Sachſen.** 158

1619. Am Tage St. Cathar. Lehen-Brief vor Churfürſt Johann Georg den I. zu Sachſen von der Aebtiſſin Dorotheen Sophien zu Quedlinburg, über die Erb-Vogtey daſelbſt und was deme mehr anhängig, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachſen.** 404

1621. 23. Junii. Churfürſts Johann Georgs des I. zu Sachſen Inſtruction vor dero Geſandſchafft an Kayſer Ferdinandum II. bey Empfahung ihrer Regalien und Reichs-Lehen, nemlich dero geheimde Hof- und ſonſten beſtellte Räthe, Herrn Georg von Werthern, auf Wiehe und Frohndorff, Herrn Jacoben von Grünthal, auf Vigtſtet, Herrn Gabriel Küntzeln, der Rechten Doctorn, und Herrn Johann Zeidlern, Hofmann genannt auf Schweſtedt, ibid. 406

1621. 13. Auguſti. Kayſers Ferdinandi II. Lehen-Brieff über die Hertzogthümer Jülich, Cleve und Berg, auch darzu gehörige Graff-Herrſchafften und Lande für das Chur- und Fürſtliche Haus Sachſen, *Part. Special.* **unter Sachſen.** 160

1623. 13. (23.) Junii. Immiſſions-Receß, als die Ober-Lauſitz von Kayſer Ferdinando II. an das Chur-Haus Sachſen Pfandsweiſe überlaſſen worden *Part. Special.* **unterm Kayſer- und Königlichen Ertz-Hauſe Oeſterreich.** 97

1625. 13. Auguſt. Kayſers Ferdinandi II. Anwartſchafts-Brieff vor Churfürſt Johann Georg den I. zu Sachſen auf die Grafſchafften Hanau, Schwartzburg und den halben Thüringer Wald, ingleichen diejenigen Stücke, ſo Hertzog Friedrich Ulrich zu

zu Braunschweig und Lüneburg von der Römischen Kayserlichen Majestät zu Lehen hat, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** pag. 411

Anno 1629. 19. Martii. Brüderlicher Vertrag derer Hertzoge Wilhelms Albrechts, Ernsts, und Bernhardts zu Sachsen-Weimar, die Landes-Gemeinschafft, Regierung, und Hof-Haltung, Berechnung und Theilung der Landes-Einkünffte betreffend, ibid. 413

1631. 1. Septembr. Verbündniß Churfürst Johann Georgens des I. zu Sachsen, mit König Gustavo Adolpho in Schweden, daß sie wider ihre Feinde vor einen Mann stehen sollen, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 164

1631. 1. Septembr. Gegen-Verbündniß Königs Gustav Adolphs in Schweden an Churfürst Johann Georg den I. zu Sachsen, ibid. 164

1633. 26. Februar. Churfürst Johann Georg des I. zu Sachsen Resolution auf des Königs Ludovici XIII. in Franckreich proponirte Puncta, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 422

1634. 2. Martii. Vergleich zwischen Hertzog Johann Philipp zu Sachsen-Altenburg, an einem, und dann denen Fürstlichen Herren Brüdern Sachsen-Weimarischer Linie andern Theils, einige noch von der Landes-Theilung herrührende Differentien, Irrungen und Mißverstände betreffend, ibid. 426

1635. 28. Februarii. Stillstands-Articul, welche im Namen Kayſers Ferdinandi II. und Churfürst Johann Georgens des I. zu Sachsen geschlossen worden, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 391

1635. 30. May. Pragischer Friedens-Schluß, welcher zwischen der Römischen Kayserlichen Majestät Ferdinando II. und Churfürst Johann Georg dem I. zu Sachsen, zu Prag aufgerichtet worden, *Part. Special.* **unterm Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 104

1635. 30. May. Pragischer Neben-Receß, Schlesien betreffend, ibid. 119

1635. 30. May. Pragischer Neben-Receß, wegen der aus der Amnestie Excludirten, ibid. 121

1635. 12. Junii. Kayſers Ferdinandi II. Patent, worinn er Churfürsten und Ständen des Heiligen Römischen Reichs den mit Churfürst Johann Georgen dem I. zu Sachsen, zu Prag geschlossenen Frieden publiciret, ibid. 122

1635. 27. Octobris. Tractat zwischen König Ludwig dem XIII. in Franckreich, und Hertzog Bernhardt zu Sachsen-Weimar, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 430

Anno 1636. 24. Mart. Vollmacht Ihro Churfürstl. Durchl. Herrn Johann Georg des I. zu Sachsen, wegen Ubernehmung derer Marggrafthümer Ober- und Nieder-Lausitz, seinen darzu verordneten Räthen ertheilet, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 278

1636. 30. April. 10. May. Ubergabs- und Traditions-Receß des Marggrafthums Nieder-Lausitz an das Chur- und Fürstliche Hauß Sachsen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter der Lausitz.** 101

1636. 6. May. Erklärung derer Herren Stände des Marggrafthums Nieder-Lausitz an die Kayserlichen Herren Commissarien, bey Ubergabe des Marggrafthums Nieder-Lausitz an Seine Churfürstliche Durchlaucht zu Sachsen, Krafft welcher noch eins und das andere erinnert worden, ibid. 104

1636. 11. Octobris. Traditions-Receß, als von Kayſers Ferdinandi II. Commissarien, des Churfürsten zu Sachsen, Herrn Johann Georg des I. Commissarien, die Ober-Lausitz auf dem Land-Tage zu Görlitz übergeben worden, *Part. Special.* **unterm Kayser.** 276

1637. 17. April. Convention Hertzogs Bernhardts zu Sachsen-Weimar, mit König Ludovico XIII. in Franckreich, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 432

1637. 12. May. Churfürst Johann Georgens des I. zu Sachsen Instruction vor den Hofmeister seiner drey jüngern Herrn Söhne, ibid. 433

1638. 3. Auguſt. Kayſers Ferdinandi III. Lehen-Brieff über die Hertzogthümer Jülich, Cleve und Berg, auch darzu gehörige Graf-Herrschafften und Lande, für das Chur- und Fürstliche Haus Sachsen, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 165

1638. 3. Auguſti. Kayſers Ferdinandi III. Versicherung denen Hertzogen zu Sachsen-Weimar, wegen der Mitbelehnschafft an Hertzog Bernhardts Antheil gegeben, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 434

1639. 17. April. Convention Hertzogs Bernhardts zu Sachsen-Weimar mit König Ludovico XIII. in Franckreich, ibid. 435

1639. 22. Octobr. Tractat im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich mit denen Herren Directoren und Officierern der Armee des verstorbenen Hertzogs Bernhardts zu Sachsen-Weimar, sowol wegen solcher Armee, als denen von dem Hertzoge eroberten Plätzen, ibid. 435

1641. 12. (22.) Sept. 1642. 19. Auguſti. Erb-Vertrag zwischen Hertzog Wilhelm, Albrecht und Ernst zu Sachsen Gebrüdere, nebst Kayſers Ferdinandi III. Confirmation darüber, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** pag. 438

Anno 1645. 27. Aug. Stillstands-Puncta zwischen Chur-Sachsen und der Cron Schweden, ibid. 448

1648. 14. Junii. Protestation und Reservation von Chur-Sachsen, wegen des auf die Insul Wollin habenden Unterpfands-Rechts, *Part. Gener.* 908

1648. 21. Mart. Eventual-Protestation von Chur-Sachsen, die Reformirten betreffend, ibid. 910

1648. 19. Octobr. Puncta, welche von den Fürstlichen Räthen beyderseits Linien Weimar und Gotha, zu Eisenberg, Krafft habender sonderbarer Instruction und Vollmacht respective abgeredet und verglichen, und weil dieselbe in Ecclesiasticis Politicis und Cameralibus, sive Oeconomicis bestehen, so ist der Anfang von denen in die erste Classe gehörigen, die gesammte Universität zu Jena betreffenden Sachen, gemachet worden, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 449

1652. 20. Julii. Churfürst Johann Georgs des I. zu Sachsen Testament, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 169

1652. 20. Novembr. Kaysers Ferdinandi III. Confirmation über Churfürst Johann Georg des I. zu Sachsen Testament, ibid. 176

1653. 20. Julii. Churfürst Johann Georg des I. zu Sachsen Codicill, ibid. 177

1653. 28. Octobr. Trackendorffische Abrede zwischen den Fürstlichen Weimar- und Sachsen-Altenburgischen Commissarien, unterschiedener Irrungen halber, *Part. Special. Cont. II.* **unter Sachsen.** 459

1654. 31. Auguſti. Hertzog Ernsts zu Sachsen-Gotha Testament, ibid. 464

1657. 6. Aprilis. Churfürst Johann Georg des II. zu Sachsen Vicariats-Patent, nach Absterben Kayſers Ferdinandi III. ibid. 487

1657. 22. Aprilis. Receß zwischen Churfürst Johann George dem II. zu Sachsen, und dero Herrn Bruder, Hertzog Christian, die Tradition der Nieder-Lausitz an diesen betreffend, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 177

1657. 22. April. Haupt-Receß, oder Freund-Brüderlicher Haupt-Vergleich, wie solcher zwischen Churfürst Johann Georg dem II. zu Sachsen und dero Herren Brüder, Herrn Augusto, Herrn Christian und Herrn Moritzen, allerseits Hertzogen zu Sachsen, wegen ihrer Regierung unter einander getroffen worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachsen.** 489

Anno 1657. 22. April. Punctation zu vorherstehendem Chur- und Fürstl. Sächsischen Freund-Brüderlichen-Haupt-Vergleiche, ibid. 785

1657. 22. April. Vergleich zwischen Churfürst Johann Georg dem II. zu Sachsen, und dero Herrn Bruder, Hertzog Augusto postulirten Administratoren des Primat- und Ertz-Stiffts-Magdeburg, in Puncto des Stiffts Meissen und derer Aemter und Städte Querfurth, Dame, Jüterbock und Burg, ibid. 501

1657. 12. Julii. Vertrag im Namen Churfürst Johann Georg des II. zu Sachsen, und Hertzogs Augusti, postulirten Administratoris des Ertz-Stiffts Magdeburg, die streittigen Schrifft- und Amtsassen in Thüringen betreffend, ibid. 789

1657. 18. Decembris. Vergleichung, welche zwischen Churfürstlicher Durchlauchtigkeit zu Sachsen, und den Fürstlichen Sachsen-Magdeburgischen hierzu deputirten Commissarien, biß auf beyderseits hoher Principalen gnädigste Ratification getroffen worden, ibid. 791

1658. 14. Septembr. Neben-Receß zwischen Churfürst Johann Georg dem II. zu Sachsen und dero Herrn Bruder, Hertzog Moritz zu Sachsen, wegen derer Voigtländischen Schrifftsassen, und was deme mehr anhängig, ibid. 502

1659. 23. Septembris. Vergleich Churfürsts Johann Georgs des II. zu Sachsen mit dero Herrn Bruder, Hertzog Moritzen, wegen des Stiffts Naumburg, ibid. 505

1659. 23. Sept. Hertzog Christians zu Sachsen-Merseburg Revers, daß die Suchung der Reichs-Lehen beym Kayser über das Stifft Merseburg dem Chur-Hause Sachsen an seinen hergebrachten Rechten und Befugnissen unabbrüchig seyn solle, ibid. 794

1660. 11. Januarii. Churfürstens Johann Georgens des II. zu Sachsen und dero Herrn Brüdere Resolution, das gemeine Ober-Hof-Gerichte zu Leipzig betreffend, ibid. 505

1660. 11. Januarii. Instruction des Durchlauchtigsten, Hochgebohrnen Fürsten und Herrn, Herrn Johann Georg II. des Heiligen Römischen Reichs-Ertz-Marschallen und Churfürsten, Burggrafen zu Magdeburg, und Sr. Churfürstlichen Durchlauchtigkeit Herren Brüdere, des Hochwürdigsten und der Durchlauchtigsten Hochgebohrnen Fürsten und Herren, Herrn Augusti, postulirten Administratoris

toris, des Primat- und Ertz-Stiffts Magdeburg, Herrn Christiani und Herrn Moritzen, aller Hertzogen zu Sachsen ꝛc. ꝛc. wornach hinfüro die zu deroselben gemeinen Consistorio zu Leipzig verordnete Assessores und andre darzu bestellte Personen, sich sammt und sonderlich richten, und solcher in allen Puncten und Clausuln gemäß verhalten sollen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachsen.** pag. 508

Anno 1660. 16. Februar. Vergleich zwischen Churfürst Johann Georg dem II. zu Sachsen und dero Herren Gebrüdere, wegen der Steuer-Theilung, ibid. 513

1660. 9. Augusti. Receß zwischen Hertzog Moritzen zu Sachsen-Naumburg und dero Herren Vettern, Ernestinischer Linie, wegen der vier assecurirten Aemter, Weyda, Zügenrück, Arnshauck und Sachsenburg, ingleichen der gefürsteten Grafschafft Henneberg, ibid. 519

1660. 29. Octobr. Loßsagungs-Brief Hertzog Wilhelms zu Sachsen-Weimar und Hertzog Ernsts zu Sachsen-Gotha, von einigen Aemtern der gefürsteten Grafschafft Henneberg, so Hertzog Moritzen zu Sachsen-Naumburg in der Theilung zugekommen, ibid. 521

1660. 3. Novembr. Loßsagungs-Brieff Hertzog Friedrich Wilhelms zu Sachsen-Altenburg von einigen Aemtern der gefürsteten Grafschafft Henneberg, welche Hertzog Moritzen zu Sachsen-Naumburg in der Theilung zugekommen, ibid. 522

1661. 8. April. Churfürstens Johann Georg des II. und dero Herren Gebrüdere, Hertzoge zu Sachsen Instruction, ibid. 522

1661. 9. August. Vergleich und Erb-Theilungs-Receß zwischen dem Hoch-Fürstlichen Hause Sachsen, die gefürstete Grafschafft Henneberg betreffend, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 179

1661. 17. Augusti. Hertzog Moritzens zu Sachsen-Naumburg und Hertzog Ernstens zu Sachsen-Gotha getroffener Receß, wegen einiger Stücke in der gefürsteten Grafschafft Henneberg, ibid. 189

1661. 29. Octobris. Receß zwischen Hertzog Augusto und Hertzog Moritzen zu Sachsen, Gebrüdere, die Vertauschung gewisser Dörffer betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 533

1662. 14. Martii. Vergleich zwischen Churfürst Maximilian Heinrichen zu Cölln an einem; dann Hertzog Johann Georgen zu Sachsen und Graf Salentin Ernst zu Manderscheid am andern Theile, die Sayn-Hachenburgischen Lehen-Stücke und anders mehr betreffend, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1144

Anno 1662. 18. Aprilis. Wiederkauffs-Receß zwischen Churfürst Johann Georg dem andern und Hertzog Moritz zu Sachsen-Naumburg, über das Amt und Stadt Pegau, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 795

1662. 26. Junii. Alternations-Receß ratione Sessionis & præcedentiæ zwischen dem Fürstlichen Hause Sachsen, beyder Linien, nemlich der Albertinischen und Ernestinischen, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 193

1662. 20. Septembris. Fürst-Brüderlicher Vertrag zwischen Herrn Johann Ernst, Herrn Adolph Wilhelm, Herrn Johann Georgen und Herrn Bernhard, allerseits Hertzoge zu Sachsen, Weimarischer Linie, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachsen.** 540

1663. 17. Februar. Vergleich zwischen Churfürst Johann Georg dem II. und Herrn Augusto, beyderseits Hertzoge zu Sachsen, wegen der Schrifftsassen in Thüringen, wie auch Sessionis und Voti auf Reichs- und Creyß-Tägen, des neuen Fürstenthums Sachsen-Querfurth halber, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 195

1663. 24. April. Churfürst Johann Georg des II. zu Sachsen Declaration an Hertzog Moritzen zu Sachsen-Naumburg, wegen der Schrifftsassen im Voigtlande, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 797

1663. 17. May. Bey-Receß derer Fürstlichen Herren Gebrüdere, Herrn Johann Ernsts, Herrn Adolph Wilhelms, Herrn Johann Georgens und Herrn Bernhardts, allerseits Hertzogen zu Sachsen, Weimarischer Linie, ibid. 560

1663. 17. May. Declaration derer Fürstlichen Gebrüdere, Weimarischer Linie, Herrn Johann Ernsts, Herrn Adolph Wilhelms, Herrn Johann Georgens und Herrn Bernhardts, allerseits Hertzogen zu Sachsen, ibid. 566

1663. 20. Sept. Kayserliches Commissions-Decretum an das Chur-Mayntzische Reichs-Directorium auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, wegen Sitz- und Stimme im Fürsten-Rath Hertzogs Augusti zu Sachsen, ratione Querfurth, *Part. Special. Contin. II.* **nach den neuen Fürsten.** 669

1664. 12. Aprilis. Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIV. in Franckreich, und Churfürst Johann Georgens des II. zu Sachsen geschlossen worden, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 569

Vergleich

Anno 1665. 20. (30.) Dec. Vergleich zwischen Chur-Maynz und dero Ertz-Stifft an einem; dann dem Fürstlichen Hause Sachsen andern Theils, die bey der Stadt Erffurt und in derselben Distrikt hergebrachte und prætendirte Gerechtigkeiten betreffend, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynz.** pag. 410

1665. 20. (30.) Dec. 1666. 8. Februar. Haupt-Receß und gütlicher Vergleich, so zwischen Chur-Maynz und dero Ertz-Stifft an einem: dann dem Fürstlichen Hause Sachsen am andern Theile durch Vermittelung Churfürsts Johann Georgens des II. zu Sachsen, wegen beyderseits in der Stadt Erffurt und derselben Distrikt hergebrachten und prætendirten Gerechtigkeiten aufgerichtet worden, nebst der Chur-Mayntzischen Ratification darüber, *Spicileg. Eccles. I.* **Th. Fortsetzung.** 165

1666. 10. (20.) Febr. Hertzog Friedrich Wilhelms zu Sachsen Altenburg Renunciation über das Dominium Directum und Lehens-Recht einiger der Stadt Erffurt zugehöriger Dörffer, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachsen.** 570

1666. 6. Julii. Allianz und Bündniß zwischen der Cron Schweden und Chur-Sachsen, einander treulich beyzustehen, daferne einer, oder der ander, wider den Westphälischen Frieden angefochten und turbiret werden sollte, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 198

1667. 3. Martii. Anderweit verabhandelter Freundbrüderlicher Vertrag zwischen Herrn Johann Ernst, Herrn Adolph Wilhelm, Herrn Johann Georgen und Herrn Bernhard, allerseits Hertzogen zu Sachsen, Weimarischer Linie, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachsen.** 571

1667. 3. Maji. Quitttung Hertzog Friedrich Wilhelms zu Sachsen-Altenburg an die Stadt Erffurt, wegen abgetragener Erb-Schutz-Gelder, dergleichen auch mut. mutand. von Sachsen-Weimar geschehen, ibid. 576

1667. 1. May. 22. Aprilis. Receß zwischen Churfürst Johann Philippen zu Maynz und Churfürst Johann Georgen dem II. zu Sachsen, wegen einigen Erffurtischen Gerechtsame, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Maynz.** 41

1667. 26. (16.) May. Vergleich, oder Executions-Receß zwischen Chur-Maynz und dem Fürstlichen Hause Sachsen, wegen der Stadt Erffurt und davon dependirenden Gerechtsame, *Part. Special.* **unter Chur-Maynz.** 418

Beylagen zu vorherstehendem Vergleiche oder Executions-Receß, *Spic. Eccles. I.* **Th. Fortsetzung.** 177

Anno 1667. 27. August. Zinnischer Vergleich zwischen beyden Herren Churfürsten, Sachsen und Brandenburg, wegen Ausmüntzung der Schiede-Müntzen, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 200

1668. 1. Febr. Receß zwischen denen Fürstlichen Häusern Sachsen-Weimar und Gotha, wegen des Amts Oldisleben, so jenem, des zukommenden Directorii halber zu genieſſen assigniret worden, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 577

1668. 21. Martii. Hertzog Friedrich Wilhelms zu Sachsen-Altenburg Testament, ibid. 579

Ejusdem Codicill, ibid. 592

1668. 29. Julii. 1668. 14. Novembr. Königs Friderici III. in Dänemarck Diploma, Krafft dessen er Herrn Johannem Georgium IV. Chur-Printzen von Sachsen, der Succession in Dänemarck-Norwegen fähig erkläret, auch anbey den Titul: Erbe in Dänemarck und Norwegen, zu führen erlaubet, ibid. 593

1669. 12. Mart. Herrn Ottonis Alberti von Schönburg Revers, worinn er die Chur-Sächsischen Jura territorialia und Superioritatis in seinen Herrschafften agnosciret, *Spic. Secul.* 2. **Theil.** 1876

1670. 21. Julii. Kayſers Leopoldi Indult-Schein, wegen der Sachsen-Altenburgischen Reichs-Lehen, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 201

1670. 27. Septembr. Reichs-Gutachten, daß das Chur- und Fürstliche Haus Sachsen an seinen Special-Privilegio de non appellando von dem Kayserlichen und des Heil. Römischen Reichs Cammer-Gericht nicht zu beeinträchtigen, *Part. General. Continuat. II.* 1292

1671. 22. Novembr. Erläuterung des zwischen dem Chur-Hause Sachsen und denen Grafen zu Stollberg Anno 1568. wegen des Juris Collectandi und andrer von der hohen Landes Fürstlichen Obrigkeit dependirenden Gerechtsamen aufgerichteten Vertrags, *Spicileg. Secul.* 2. **Th.** 1392

1672. 16. May. Receß und Vergleich zwischen denen Fürstlichen Sächsischen Häusern Gotha und Weimar, die Sachsen Altenburgische Succession betreffend, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 201

1672. 20. Octobr. Pacta Hertzogs Bernhards zu Sachsen Jena mit der von Kospoth, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 592

1672. 9. Novemb. Hertzogs Ernsts zu Sachsen-Gotha Regiments-Ordnung, ibid. 596

Anno

1674. 29. April. Freund-Brüderlicher Vergleich zwischen Churfürst Joh. Georg dem II. u. Hertzog Moritzen zu Sachsen, wegen der Schönbeck- und Auerbachischen Wälder, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Sachs.** pag. 610

1675. 10. Martii. Decretum Churfürst Johann Georgens des II. zu Sachsen, daß auch 16. Groschen Stücke nach dem Zinnischen Fuße ausgemünzet werden sollen, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 278

1679. 8. Martii. Punctations-Receß zwischen Hertzog Friedrich zu Sachsen-Gotha und dessen vier jüngern Herren Brüdern *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 612

1679. 15. Novembr. Allianz-Tractat, so im Namen König Ludwigs des XIV. in Franckreich und Churfürst Johann Georgens des II. zu Sachsen geschlossen worden, ibid. 615

1680. 24. Februarii. Fürst-brüderlicher Haupt-Erb-Vergleichungs-Receß zwischen Herrn Hertzog Friedrich zu Sachsen-Gotha, und

1686. 4. Decembris. dero Herrn Brüdern, nebst Kayserl Leopoldi Confirmation, ibid. 616

1680. 20. (30.) Dec. Churfürst Johann Georgens des III. zu Sachsen Protestation wider dero Herren Vettern, wegen des Juris sublimis Territorii & superioritatis, ibid. 630

1681. 4. Februar. Hertzog Moritzens zu Sachsen-Naumburg Testament, ibid. 631

1681. 12. (18.) May. Torgauischer Vergleich zwischen Churfürst Joh. Georg dem III. zu Sachsen, und Hertzog Joh. Adolphen zu Sachsen-Weissenfels und Freyburg, und was deme mehr anhängig, betreffend, nebst dem darinn berührten Patent, *Part. Sp.* **unter Sachs.** 208

1681. 20. Decembr. Churfürst Johann Georgen des III. zu Sachsen Protestation wider dero Herren Vettern, wegen Administration Hertzog Moritzens zu Sachsen-Naumburg hinterlassener Lande, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 644

1682. 15. May. Des Naumburgischen Dom-Capituls Postulations-Decret, worinn Hertzog Moritz Wilhelm zu Sachsen zum Administratore des Stiffts Naumburg postuliret worden, ibid. 644 b

1682. 12. Septembr. Elucidations-Receß zwischen Churfürst Johann Georgen dem III. zu Sachsen, und Hertzog Johann Adolph zu Sachsen-Weissenfels, ibid. 645

1683. 10. Januarii. Vergleich im Namen Churfürst Johann Georgen des III. zu Sachsen, und derer sämtlichen Grafen zu Schwartzburg, die Præstirung des Schwartzburgischen Reichs-Contingents betreffend, ibid. 659

Anno

1683. 22. Augusti. Herrn Ottonis Ludovici von Schönburg Revers, worinn er die Chur-Sächsischen Jura territorialia und Superioritatis in seinen Herrschafften agnosciret, *Spic. Secul.* 2. **Theil.** 1878

1685. 31. Januar. Lehen-Brieff vor Churfürst Johann Georg den III. zu Sachsen, von dem Stifft Quedlinburg, über die Vogtey daselbst und andre Stücke, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 660

1685. 31. Januarii. Expectanz-Brieff vor Churfürst Johann Georg den dritten zu Sachsen von dem Stifft Quedlinburg, über die Fürstliche Anhaltische Burg und Gerichte zu Hoym, wie auch Burg und Stadt Roßla, ibid. 662

1685. 31. Januar. Lehen-Brieff vor Churfürst Johann Georg den III. zu Sachsen von dem Stifft Quedlinburg, über das Haus Hertzberg und dessen sämmtliche Zubehörungen, ibid. 663

1685. 20. Septembr. Churfürst Johann Georg des III. zu Sachsen Mandatum, daß die Vasallen und Unterthanen in denen Erb-Landen Hertzog Moritz Wilhelms zu Sachsen-Naumburg, ohne gnugsame erfolgte Vernehmung mit dem Chur-Hause, demselbigen nicht huldigen sollen, ibid. 664

1685. 30. Novembr. Hertzogs Johann Georgens zu Sachsen Eisenach Testament, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 211

1686. 29. Junii, 9. Julii. Augspurgischer Associations-Receß zwischen der Römischen Kayserlichen Majestät, der Cron Spanien wegen Burgund, der Cron Schweden, wegen der Teutschen Provintzien, Chur-Bayern, denen Bayer-Fränck- und Schwäbischen Creyssen, sowol auch dem Hoch-Fürstlichen Hause Sachsen, Ernestinischer Linie, und denen disseits Ober-Rheins gelegenen Fürsten und Ständen, nebst der Prorogation der Bayer- und Fränckischen Creysse, ingleichen der Concurrenz der Ober-Rhein- und Westerwaldischen Fürsten und Stände, die Befestigung des innerlichen Ruhe-Standes betreffend, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 337

1687. 22. Julii. Vergleich zwischen Chur-Brandenburg und dem Hoch-Fürstlichen Hause Sachsen-Weissenfels, worinn diesem das Fürstenthum Querfurth, als ein unmittelbares Reichs-Lehen zugestanden, jenem aber das Amt und Stadt Burg abgetreten worden, nebst der Kayserlichen Confirmation, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenburg.** 271

Begna-

Anno

1687. 19. Sept. Begnadigungs- und Expectanz-Brieff Kayserl Maximiliani I. wie auch Kayserl Leopoldi darauf beschehene Confirmation und Renovation auf das Hertzogthum Sachsen-Lauenburg, *Part. Special.* **unter Sachsen.** pag. 223

1687. 9. (19.) Sept. Lehens-Eyde, wie solche im Namen Churfürst Johann Georgens des III. zu Sachsen, und dero Herren Vettern zu Weissenfels, Merseburg und Zeitz, von den Chur- und Fürstlichen Gesandschafften dem Kayser Leopoldo, sowol wegen Reichs- als Böhmischen Lehen abgeleget worden, ibid. 225

1688. 24. Octobris. Hertzogs Christiani I. zu Sachsen-Merseburg Testament, nebst der Kayserlichen Confirmation, ibid. 228

1689. 1. May. 5. Julii. Heyraths-Pacta zwischen Hertzog Albrecht zu Sachsen-Coburg, und dessen Gemahlin, Fürstin Susannen Elisabethen, gebohrner Gräfin Kempinsky, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Sachsen.** 673

1689. 12. May. Diploma, Krafft dessen Churfürst Johann Georg der III. zu Sachsen in die sogenannte grosse Allianz mit genommen worden, nebst Churfürstens Friderici Augusti Annehmung und Erneurung derselben, ibid. 677

1694. 23. May.

1690. 16. Januar. Leipziger Receß zwischen Chur-Sachsen, Chur-Brandenburg und Braunschweig, in Puncto Monetæ, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 235

1690. Mens. Mart. Churfürst Johann Georgens des III. zu Sachsen Rescriptum an die Universität, Creyß-Amtmann und Rath zu Leipzig, daß sie die bedenckliche Conventicula und Privat Zusammenkünffte derer sogenannten Pietisten mit Ernst inhibiren sollten, nebst gehöriger Publication solches Rescripti, **Allgem. Anhang zum** *Spicileg. Eccleſiaſt.* 27

1691. 12. Julii. Theilungs-Receß über das Fürstenthum Jena, zwischen Hertzog Wilhelm Ernst zu Sachsen-Weimar und Hertzog Johann Georgen zu Sachsen-Eisenach, *Part. Special Contin. II.* **unter Sachsen.** 680

1691. 17. (27.) Nov. Receß welcher im Namen Churfürst Johann Georgens des IV. zu Sachsen, mit dem löblichen Schwäbischen Creysse, wegen Uberlassung einiger Trouppen und deren Verpflegung, getroffen worden, ibid. 685

1692. 1. Septembr. Lehen-Brieff vor Churfürst Johann Georg den IV. zu Sachsen von dem Stifft Quedlinburg, über die Abtey daselbst, und was deme mehr anhängig, ibid. 691

Anno

1692. 29. Octobris. Kayserl Leopoldi Lehen-Brieff vor Hertzog Christian den II. zu Sachsen-Merseburg, über das Stifft daselbst, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 692

1693. 20 Februar. 2. Martii. Tractat im Namen Kayserl Leopoldi, mit Churfürst Johann Georg dem IV. zu Sachsen, nebst einem Articulo separato, wegen Königs Wilhelmi III. in Engeland, und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, auch was solchem mehr anhängig, worinn Chur-Sachsen 12000. Mann ins Reich wider Franckreich zu schicken sich erkläret, ibid. 694

1693. 12. Septembris. Kayserl Leopoldi Diploma vor Hertzog Friedrichen den II. zu Sachsen-Gotha, worinnen er demselben Veniam ætatis ertheilet, ibid. 696

1693. 23. Decembr. Kayserl Leopoldi, als Königs in Böhmen Lehen-Brieff vor Churfürst Johann Georg dem IV. und Hertzog Moritz Wilhelm zu Sachsen-Naumburg, über das Voigtland, auch die Aemter Plauen, Voigtsberg, Schöneck und Pausa, ib. 697

1694. 23. May. 2. Junii. Tractat zwischen Kayser Leopoldo und Churfürst Friedrich Augusto zu Sachsen, nebst einem absonderlichen Articul, die Readmission der Cron Böhmen in das Churfürstliche Collegium betreffend, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 524

1694. 25. Jul. Acte, Krafft welcher durch die Cron Engeland und die Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande Chur-Sachsen in die zwischen dem Kayser Leopoldo I. und ermeldten Herren Staaten Anno 1689. geschlossene Allianz mit genommen worden, ibid. 526

1694. 16. Aug. Vergleich zwischen Hertzog Wilhelm Ernst und Hertzog Johann Ernst zu Sachsen-Weimar, Gebrüdern, *Part. Special. Cont. II.* **unter Sachsen.** 700

1694. 15. Decembr. Postulations-Decret des Dom-Capituls zu Merseburg, worinnen sie Hertzog Moritz Wilhelm zu Sachsen zum Administratoren desselben Stiffts postuliren, aber seiner Unmündigkeit halber Chur-Sachsen unterthänigst bitten, immittelst die Regierung über sich zu nehmen, ibid. 702

1695. 18. Octobr. Vergleich zwischen Hertzog Johann Ernst zu Sachsen-Saalfeld, und Hertzog Friedrich zu Sachsen-Gotha, wegen einiger Irrungen, so aus der Erb-Sonderung hergerühret, ibid. 703

1697. 4. Februar. Hertzog Friedrichs zu Sachsen-Gotha Manifest und Verordnung wegen

1698. 3.7. Novembr. der

der sogenannten Pietisterey, welchem derer Altenburgischen Land-Stände deßwegen gethane Erinnerung und darauf erfolgte Hoch-Fürstliche Resolution mit beygefüget sind, **Allgemeiner Anhang zum** *Spicileg. Eccles.* pag. 43

Anno 1697. 23. Martii. Indult-Schein Kayſers Leopoldi vor den postulirten Administratorem des Stiffts Merseburg, Hertzog Moritz Wilhelm zu Sachsen, daß die Lehens-Empfängniß besagten Stiffts, biß zu dessen Mündigkeit Anstand haben, und Chur-Sachsen sich immittelst der Regierung unterziehen solle, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 706

1697. Vergleich zwischen denen Churfürstlichen Häusern Sachsen und Brandenburg wegen einiger Gerechtsamen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 248

1697. 6. Augusti. Königs Augusti II. in Polen und Churfürstens zu Sachsen Declaration, die Religion in dero Churfürstenthum und Landen in ohnverrücktem Zustande zu lassen, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 239

1699. 6. Aprilis. Successions-Receß, welcher zwischen Herrn Albrechten zu Coburg, Herrn Bernhardten zu Meinungen, Herrn Heinrichen zu Römhild, Herrn Christian zu Eisenberg, Herrn Ernsten zu Hildburghausen, Herrn Johann Ernsten zu Saalfeld und Herrn Friedrichen zu Gotha, allerseits Hertzogen zu Sachsen, derer in Gottes Händen stehender Fälle halber getroffen worden, ibid. 239

1699. 27. Junii. Eorundem anderweiter Successions-Vergleich, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 707

1699. 6. Octobris. Ihro Königlichen Majestät in Polen und Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Sachsen Disposition, wie es im Fall dero Absterbens mit der Vormundschafft und Administration dero Churfürstenthums Sachsen und Lande gehalten werden solle, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 243

1699. 10. Novembr. Hertzog Bernhards zu Sachsen-Meinungen Erklärung, worinn er Hertzog Ernsten zu Sachsen-Hildburghausen, und Hertzog Johann Ernsten zu Sachsen-Saalfeld, zu Compossessoren derer Coburgischen Lande ernennet, welches diese vor bekannt angenommen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Sachsen.** 712

1699. 30. Novembr. Possessions-Receß zwischen Sachsen-Meinungen an einem: dann Sachsen-Hildburghausen und Sachsen-Saalfeld andern Theils, wegen Hertzog Albrechts zu Sachsen-Coburg hinterlassener Landen, *Part. Spec.* **unter Sachsen.** 244

Anno 1700. 6. Martii. Seiner Königlichen Majestät in Polen und Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Sachsen Mandat, wegen der Occasione des neuen und verbesserten Calenders, und dahero vor heuer wegfallenden 2. Tagen in denen Gerichten, und sonsten vorkommenden Dinge und Händel, ibid. 245

1702. 18. Aprilis. Vertrag zwischen Hertzog Bernhardt zu Sachsen-Meinungen und Hertzog Friedrichen zu Sachsen-Gotha, die Ratas der Coburgischen Succession betreffend, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 713

1702. 18. April. Neben Receß zwischen Hertzog Bernhard zu Sachsen-Meinungen und Hertzog Friedrichen zu Sachsen-Gotha, wegen der Coburgischen Succession, ibid. 716

1702. 8. Maji. Ehe-Beredung zwischen Hertzog Adolph Friedrich zu Mecklenburg-Strelitz und der Printzeßin Johannen, Hertzogs Friedrichs zu Sachsen-Gotha Schwester, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Mecklenburg.** 608

1702. 1. Junii. Morgengabs-Verschreibung Hertzog Adolphs zu Mecklenburg-Strelitz an seine Gemahlin, Frauen Johannen, gebohrne Hertzogin zu Sachsen-Gotha, ibid. 613

1702. 26. Junii. Geheiß-Brieff Hertzogs Adolphs Friedrichs zu Mecklenburg-Strelitz an dero sämtliche Beamte und Unterthanen des Schlosses und Amts Mirau, daß sie dero Gemahlin, Frau Johannen, gebohrner Hertzogin zu Sachsen-Gotha, auf gewisse Masse, schweren sollen, ibid. 614

1702. 1. Julii. Verzicht-Brieff Hertzogs Adolph Friedrichs zu Mecklenburg-Strelitz Gemahlin, Frau Johannen, gebohrner Hertzogin zu Sachsen-Gotha, ihres erlangten Heyraths- Guts halber, ibid. 616

1702. 20. Junii. Quittung Hertzogs Adolph Friedrichs zu Mecklenburg-Strelitz über das wegen seiner Frau Gemahlin erlangte Heyraths-Guth, ibid. 617

1702. 17. Augusti. Kayſers Leopoldi Haupt-Lehen-Brieff über die Reichs-Lehen vor das Chur-Haus Sachsen, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 718

1702. 17. August. Beschreibung, wie im Namen Ihro Königlichen Majestät in Polen, als Churfürstens zu Sachsen, ingleichen dero Herrn Vettern zu Weissenfelß, Merseburg und Zeitz, die Belehnung von der Römischen Kayserlichen Majestät geschehen, *Part. Gener.* 2. **Theil.** 118

Anno 1704. 31. Maji. Alternations-Receß zwischen Hertzog Bernhardt zu Sachsen-Meinungen, Hertzog Wilhelm Ernst zu Sachsen-Weimar, Hertzog Johann Wilhelm zu Sachsen-Eisenach, und Hertzog Friedrich zu Sachsen Gotha, wegen der Ober-Sächsischen Reichs- und Creyß-Votorum, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** pag. 728

1704. 24. Junii. Ordens Statuta des von Hertzog Johann Georgen zu Sachsen-Querfurth aufgerichteten Ordens der edlen Ladenschafft, ibid. 729

1704. 25. Novembr. Rückfalls-Versicherung Hertzog Adolph Friedrichs zu Mecklenburg Strelitz, seiner Gemahlin, Frau Johannen, gebohrner Hertzogin zu Sachsen, Ehe- und Morgengabs-Gelder halber, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Mecklenburg.** 618

1704. 25. Novembris. Vergleich zwischen Hertzog Adolph Friedrich zu Mecklenburg-Strelitz und dem Fürstlichen Hause Gotha, wegen des zurückgefallenen Heyraths-Guts, ibid. 619

1704. 25. Nov. Versicherung Hertzog Adolph Friedrichs zu Mecklenburg-Strelitz, wegen der zurückgefallenen Ehe-Gelder, ibid. 621

1704. 26. Nov. Vollmacht zur Witthums-Huldigung Herrn Adolph Friedrichs, Hertzogs zu Mecklenburg-Strelitz über das seiner Gemahlin, Frau Johannen, gebohrner Hertzogin zu Sachsen angewiesene Amt Mirau, ibid. 618

1704. 26. Novembr. Fürstliche Mecklenburg-Strelitzische Vollmacht zu Anweisung des verschriebenen Amts Mirau, ibid. 623

1704. 15. Decembris. Fürstliche Sachsen-Gothaische Ratification über den Vergleich wegen des zurückgefallenen Heyraths-Guts, ibid. 622

1704. Huldigungs-Notul vor die Fürstliche Mecklenburg-Strelitzische Beamten zu Mirau, ibid. 623

1704. Huldigungs-Notul vor die Unterthanen des Fürstlichen Mecklenburg-Strelitzischen Amts Mirau, ibid. 624

1706. 27. Septembr. Reichs-Conclusum, den Schwedischen Einfall in das Churfürstenthum Sachsen betreffend, *Part. Gen.* 746

1707. 6. Aprilis. Vergleichs- Zusags- und Versicherungs-Brieff, so von dem Stifft Fulda denen Unterthanen des Amts Fischberg, bey dessen Wiedereinlösung vom Fürstlichen Hause Sachsen, wegen der Religion und was deme mehr anhängig, ertheilet worden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Stifft Fulda.** 166

1708. 1. Februar. Attestatum des Chur-Mayntzischen Reichs-Directorii vor Seine Königliche Majestät Augustum, als Churfürsten zu Sachsen, die Grafschafft Moers und deren Introduction in den Reichs-Fürsten-Rath betreffend, daß solche dem Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen unschädlich seyn solle, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Sachsen.** 734

Anno 1708. 12. Februar. Kayserliches Commissions-Decret wegen Introduction Hertzog Moritzens zu Sachsen-Naumburg in Reichs-Fürsten-Rath, *Contin. II. Part. Spec.* **nach den neuen Fürsten.** 672

1708. 8. Junii. Vollmacht Frauen Annen Sophien, gebohrner Hertzogin zu Sachsen-Gotha, und vermählter Gräfin zu Schwartzburg Rudelstadt an dero Herrn Bruder, Hertzog Friedrichen zu Sachsen-Gotha, wegen der Fürstlichen Mecklenburg-Strelitzischen Rückfalls-Gelder, *Part. Special. Contin. II.* **unter Mecklenburg.** 624

1708. 16. Junii. Vollmacht Frauen Fridericien, vermählter Fürstin zu Anhalt-Zerbst, gebohrner Hertzogin zu Sachsen-Gotha, an dero Herrn Bruder, Hertzog Friedrichen zu Sachsen-Gotha, die Fürstliche Mecklenburg-Strelitzische Rückfalls-Gelder betreffend, ibid. 625

1708. 18. Junii. Vollmacht Frauen Dorotheen Marien, vermählter Hertzogin zu Sachsen-Meinungen, und gebohrner Hertzogin zu Sachsen-Gotha, an dero Herrn Bruder, Hertzog Friedrichen zu Sachsen-Gotha, der Fürstlichen Mecklenburg-Strelitzischen Rückfalls Gelder halber, ibid. 625

1708. 9. August. Kayſers Josephi Confirmation über das Reichs-Ober-Jägermeister-Amt, so Seiner Königlichen Majestät in Polen und Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Sachsen ertheilet worden, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 246

1708. 3. Septembris. Kayserliches Commissions-Decret, die von Ihro Majestät dem König Augusto und Churfürsten zu Sachsen prætendirende vier Vota betreffend, Dict. Ratispon. per Moguntinum *Part. Special. Contin II.* **unter Sachsen.** 735

1709. 2. Augusti. Manifest Königs Augusti II. in Polen, worinn die bewegenden Ursachen enthalten warum sie den Polnischen Thron hinwiederum zu besteigen gesonnen, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 248

1709. 20. Augusti. Patent welches Se. Königliche Majestät in Polen und Churfürstliche Durchlauchtigkeit zu Sachsen denen Unterthanen dero Churfürstenthums und incorporirter Lande publiciren lassen, als sie sich wieder in Polen begeben, ibid. 256

Anno

1709. 11. Septembr. Mandatum, so Se. Königliche Majestät in Polen und Churfürstliche Durchlauchtigkeit zu Sachsen, wegen des Aufgeboths der Mannschafft ergehen lassen, wann man von Schwedischer Seiten in dero Churfürstenthum und Lande sich wiederum einzudringen intentioniret seyn sollte, *Part. Special. Continuat. II.* unter Sachsen. pag. 746

1709. 23. Septembr. Königliche Polnische und Churfürstliche Sächsische fernere Verordnung, wie es zu halten, wenn Schweden in das Churfürstenthum Sachsen und incorporirte, auch andere Erb-Lande eindringen sollte, ibid. 748

1710. 23. Januar. Königliches Polnisches und Churfürstliches Sächsisches Patent, die neuen Manufacturen in den Chur-Sächsischen Landen betreffend, ibid. 750

1710. 25. Julii. Königs Fridericii Augusti in Polen und Churfürstens zu Sachsen Patent, wegen Errichtung einer beständigen Land-Miliz in dero Churfürstenthum, auch incorporirten sowol alten als neuen Erb-Landen, ibid. 753

1711. 22. April. Königs Friderici Augusti in Polen und Churfürstens zu Sachsen ausgelassenes Patent wegen des durch Absterben Kayserς Josephi überkommenen Reichs-Vicariats, ibid. 754

1711. 18. Junii. Ejusdem als dermaligen Reichs-Vicarii erneuerte Vollmacht vor die höchstansehnliche Principal-Commission bey der Reichs-Visitation des Cammer-Gerichts zu Wetzlar, ibid. 755

1711. 8. Julii. Hertzogs Wilhelm Ernsts zu Sachsen-Weimar vor sich und dero Herren Vettern ausgelassenes Patent an die Schwartzburgische in der Herrschafft Arnstadt, Amt Käfernburg und Stadt Plauen, und deren sämmtliche Pertinentien eingesessene Lehens- und Landes-Unterthanen, sich seiner angeordneten Commission nicht zu widersetzen, und was deme mehr anhängig, ibid. 756

1711. 20. Augusti. Königs Friderici Augusti in Polen und Churfürstens zu Sachsen Schutz- und Schirm-Brieff an die Schwedisch-Pommerische Unterthanen, ibid. 758

1712. 31. Januarii. Ejusdem Mandatum, die verbesserte Einrichtung der Land-Miliz in seinen Landen betreffend, ibid. 817

1719. Chur-Sächsische Protestation gegen das von Chur-Braunschweig in Vorschlag gebrachte Ertz-Stallmeister-Amt, weil dadurch der Function des Ertz-Marschall-Amts eingegriffen und præjudiciret würde, wobey zugleich das Ertz-Post-Meister-Amt mit vorgeschlagen worden, *Part. Gener. Cont. II.* 695

siehe **Henneberg.**
Lausitz.
Meissen.
Merseburg. } Stiffter.
und
Naumburg.

Sachsen-Lauenburg
(Hertzoge zu)

Anno

Des Probsts Eberhardts und des Dom-Capituls zu Ratzeburg Tausch mit den Hertzogen von Lauenburg, wegen gewisser Einkünffte, *Contin. III. Spicileg. Eccles.* im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 63 — 1036. Die Apostolorum Philippi & Jacobi.

Vergleich zwischen Ertz-Bischoff Gerhardo II. zu Bremen und Hertzog Henrico zu Sachsen, Pfaltzgrafen bey Rhein, worinn dieser jenem die Stadt Stade und was derselben anhängig, abtritt, jener aber diesem solches auf Lebens-Zeit zu nutzen vergönnet, *Part. Spec. Cont. II.* unter dem Hertzogthum Bremen. 440 — 1219.

Vergleich zwischen Hertzog Albrechten zu Sachsen und Ertz-Bischoff Gerhardo II. zu Bremen, worinn jener auf alle seine Ansprüche renunciret, und dem Ertz-Bischoff noch darzu sein Eigenthum an der Probstey Wildeshausen geschencket, dieser aber jenem denjenigen Theil des Waldes, so an der Bilne gegen Lauenburg zu gelegen, zur Lehen gereichet, *Continuat. III. Spicil. Eccles.* 948 — 1228. Id. Maji.

Vergleich zwischen Ertz-Bischoff Gerhardo II. zu Bremen und Hertzog Albrechten zu Sachsen, worinn dieser jenem den halben Theil an der in dem Hadler-Lande gelegenen Insul O überlassen, und was solchem mehr anhängig, ibid. 953 — 1246. In Fest. Paschæ.

Vergleich zwischen Hertzog Albrechten zu Sachsen, Engern und Westphalen und dem Stifft Minden, wegen des Schlosses Sachsenhagen, *Spicil. Eccles.* 2. Theil, im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 114 — 1253. In Vigil. Jacobi.

Vergleich zwischen Hertzog Erichen zu Sachsen, Engern und Westphalen und der Stadt Lüneburg, den Zoll zu Eyßlingen betreffend, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. untern Hansee- und Municipal-Städten. 641 — 1344. Am ersten Donnerstag in der Fasten.

Kayserς

Anno

1348. Donnerstag n. Michael. Kayserς Caroli IV. Brieff, worinn er denen Hertzogen Rudolpho juniori und Ottoni zu Sachsen, wie auch denen Fürsten Alberto und Waldemaro zu Anhalt, die Mitbelehnschafft auf die Chur- und Marck-Brandenburg, auf den Fall, wenn Churfürst Woldemar zu Brandenburg, ohne männliche Erben versterben sollte, ertheilet, *Part. Special. Contin. II.* unter Anhalt. pag. 167

1350. Am Ab. Petri Cathed. Kayserς Caroli IV. Indult der Regalien oder Lehenschafft halber, Hertzog Erich zu Sachsen dem aeltern ertheilet, *Part. Special. Continuat. II.* unter Sachsen-Lauenburg. 342

1359. In Fest. Palmar. Hertzogs Albrechts und Erichs zu Sachsen-Lauenburg Verschreibung, worinn der Stadt Lübeck das Städtlein Möllen, und was deme mehr anhängig, überlassen worden, jedoch sich dabey den Wiederkauff vorbehalten, ibid. 342

1370. 7. Januarii. Erneurte und erweiterte Verschreibung Hertzog Erichs des aeltern zu Sachsen Lauenburg an die Stadt Lübeck, sowol wegen des Städtleins Möllen, als auch der Herrschafft Bergerdorff, und was solchem weiter anhängig, ibid. 346

1374. Sonnabend v. Margar. Kayserς Caroli IV. Diploma, daß Churfürst Wentzlow zu Sachsen und sein Herr Vetter, Albrecht, mit Hertzog Erich zu Sachsen-Lauenburg, ihre gesonderte und getheilte Fürstenthümer und Lande mit einander in ungesonderte und vereinigte Fürstenthum und Lande verschreiben mögen, ibid. 345

1401. Am Tage St. Margareth. Vertrag Hertzogs Erichen des aeltern zu Sachsen-Lauenburg, und dessen Herrn Söhnen Erich und Johann mit der Stadt Lübeck, worinn das Schloß und Weichbild zu Bergerdorff, auch was demselben mehr anhängig, denen Hertzogen wieder abgetreten worden, ibid. 351

1401. Am Tage St. Margareth. Vertrag der Stadt Lübeck mit Hertzog Erichen dem aeltern zu Sachsen-Lauenburg und seinen Herrn Söhnen, wegen des von jenen an diese wieder abgetretenen Schlosses und Weichbildes zu Bergedorff, und was deme mehr anhängig, ibid. 353

1414. Am St. Lucien-Tage. Kayserς Sigismundi Lehen-Brieff vor Hertzog Erichen zu Sachsen-Lauenburg, ibid. 354

1414. Am St. Lucien-Tage. Kayserς Sigismundi Diploma, worinn er Hertzog Erich zu Sachsen-Lauenburg alle seine Privilegia confirmiret, ibid. 355

1420. Am Abend St. Barthol. Perlebergischer Vertrag, worinn die Hertzoge Erich, Albrecht, Magnus, Behäupt-Reg. über das Teutsl. R. Archiv.

rend und Otto zu Sachsen-Lauenburg, denen Städten Lübeck und Hamburg, die Schlösser Bergerdorff und Riepenburg, auch den Zoll zu Eyßlingen, sammt der Fehr, ingleichen den halben Hertzogen-Wald abgetreten, *Part. Speci. Contin. II.* unter Sachsen-Lauenburg. 355

Kayserliches Commissions-Decret an den Reichs-Convent zu Regenspurg, wegen der von Chur-Cölln und Sachsen-Lauenburg, der Hertzogthümer Engern und Westphalen halber gesuchter Reichs-Votorum, *Spicileg. Ecclesiast.* 1. Theils Fortsetzung. 887 — Anno 1664. 25. Aprilis.

Erneurte Erb-Einigung zwischen Hertzog Julio Francisco zu Sachsen-Lauenburg und Fürst Johann Georgen zu Anhalt, vor sich, und dero sämmtliches Fürstliches Haus, *Part. Spec. Contin. II.* unter Sachsen-Lauenburg. 356 — 1678. 15. Martii.

Salamanca.

Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich Diploma feudale vor Herrn Gabriel Salamanca, Freyherrn zu Freyenstein und Carlsberg, über die Grafschafft Ortenburg in Kärndten, *Part. Spec. Contin. II.* im Anhang nach Grafen und Herren. 9 — 1524. 10. Martii.

Salm (Fürsten zu)
siehe
Wild- und Rhein-Grafen.

Salm und Reifferscheidt
(Grafen zu)

Graf Heinrichs von Salm und Reifferscheid Bekenntniß, daß er die Burg Salm und die gantze Castellaney mit ihren Pertinentien von Graf Heinrichen von Luxenburg zur Lehen empfangen, *Spic. Secul.* 2. Theil. 978 — 1248. Die Jovis post Fest. omnium Sanctor.

Graf Heinrichs von Salm und Reifferscheidt Bekenntniß, daß er die Burg und Castellaney Salm von Graf Heinrichen zu Luxenburg zur Lehen empfangen, ibid. 978 — 1315. 14. Mart.

Kayserς Ferdinandi II. Diploma, worinn er Graf Wernern zu Salm und Reifferscheidt und seinen Söhnen das Prædicat und Ehren-Wort: Hochgebohrnen zu geben verstattet, ibid. 978 — 1628. 28. Januarii.

Attestatum des Dom-Capituls zu Cölln, daß der ältiste Graf von Salm und Reifferscheidt allemal bey dem Begräbniß eines zeitlichen Ertz-Bischoffs zu Cölln, als Marschall, mit dessen Leib- — 1688. 30. Julii.

Gutsche, Zug-Pferden und Zubehör regaliret werde, *Spicileg. Secul.* 2. **Theil.** pag. 979

Anno
1713. 8. Augusti. Kayſers Caroli VI. Diploma, worinn er der Gräflichen Salm- und Reifferscheidtischen Familie das Prædicat und Ehren-Wort **Hochgebohrnen** zu geben verstattet, ibid. 979

1715. 26. Januar. Ejusdem Notificatorium-Schreiben an Chur-Maynz das der Gräflichen Salm- und Reifferscheidtischen Familie ertheilte Prædicat und Ehren-Wort: **Hochgebohren** betreffend, ibid. 980

1717. Kurtze Genealogische und Historische Beschreibung von denen Grafen zu Salm und Reifferscheidt, ibid. 977

Salmannsweyl
(Reichs-Abtey.)

- - - Kurtzer Auszug von einigen Päbstlichen Privilegien, so der Abtey Salmannsweyl nach und nach ertheilet worden, *Spicileg. Eccles.* 3. **Th.** 479

- - - Kurtzer Auszug einiger Kayser- und Königlichen Privilegien, welche der Abtey Salmannsweyl successive gegeben worden, ibid. 487

- - - Kurtzer Auszug aus einigen von denen Hertzogen zu Bayern der Abtey Salmannsweyl ertheilten Privilegien, ibid. 492

- - - Historia Diplomatica Abbatiæ Salemitanæ, das ist, des unmittelbaren Reichs-Gottes-Hauses Salmannsweyl Fundation und Dotation, wie auch Kayser- und Königliche, ingleichen Päbstliche und andre Diplomata, Gnaden Freyheiten, Bullæ und Urkunden, ibid. 493

1142. Des Römischen Königs Conradi Suevi Confirmation der Stifftung der Abtey Salmannsweyl, worinn er sie zugleich in seinen besondern Schutz genommen, ibid. 493 b.

1185. Hertzogs Friderici in Schwaben Concession, daß freyen Leuten in Schwaben freystehen solle, ihre Güter an die Abtey Salmannsweyl zu veralieniren, ibid. 509

119-. 3 Kal. Octobr. Des Römischen Königs Henrici VI. Mandatum an die Städte Costantz, Zürch, Lindau, Uberlingen, Schaffhausen, Rothweil, Ravenspurg und Pfullendorff, daß sie, nebst dem Abt zu St. Gallen, die Abtey Salmannsweyl wider männiglich defendiren sollen, ibid. 508 b

1204. 7. Kal. Junii. Pabsts Innocentii III. Decretum, daß kein uurechtmäßiger Besitzer und Usurpator der Salmannsweylischen Güter eher, als er gehörige Satisfaction gethan, absolviret werden könne, *Spicil. Eccles.* 3. **Theil.** 531

Anno
1209. 6. Kal. Febr. Des Römischen Königs Ottonis IV. Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, daß die derselben gethane Schenckungen nicht wiederruffen werden können, ibid. 511 a

1209. 2. Id. Julii. Ejusdem Schutz- und Schirm-Brieff vor die Abtey Salmannsweyl, ibid. 508 a

1209. 7. Id. Sept. Pabsts Innocentii III. Decretum wider diejenigen, so der Abtey Salmannsweyl ihre Güter unrechtmäßiger Weise turbiren und vorenthalten, ibid. 530 b

1210. Mens. Januarii. Des Römischen Königs Friderici II. Hertzogs in Schwaben Concession, daß freye Leute in Schwaben ihre Güter an die Abtey Salmannsweyl ungehindert veralieniren mögen, ibid. 510 a

1229. 10. Kal. Nov. Des Römischen Königs Henrici, Kayſers Friderici II. Sohns Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, daß ihro in und bey denen Städten habende Güter von allen Steuren und Aufflagen befreyet seyn sollen, ibid. 511 a

1231. 5. Id. Augusti. Ejusdem Extension vorherstehenden Privilegii auf Zoll und Ungeld und andre dergleichen Beschwerden, ibid. 513 a

1233. 26. May. Kayſers Friderici II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Salmannsweyl, und besonders derjenigen, so ihr sein Sohn, der Römische König Henricus, ertheilet, ibid. 512

1234. 10. Kal. Nov. Des Römischen Königs Henrici, Kayſers Friderici II. Sohns anderweites Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, daß ihre in und bey den Städten habende Güter von allen Aufflagen und Beschwerden befreyet seyn sollen, ibid. 511 a

1249. 12. Kal. Jun. Pabsts Innocentii IV. Privilegium vor den Abt und Religiosen zu Salmannsweyl, daß selbige andere zu excommuniciren, oder wider sie die Excommunication zu publiciren nicht gezwungen werden können, ibid. 531

- - - 2. Id. Februarii. Pabsts Alexandri Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, daß sie keinem Päbstlichen Proviso einige Præbende, oder Beneficium zu geben gehalten seyn solle, es wäre denn, daß in dem Provisional-Brieff ausdrückliche Meldung wider gegenwärtiges Privilegium geschähe, ibid. 529

1250. Non. Octobr. Pabsts Innocentii IV. Indultum vor die Abtey Salmannsweyl, daß kein Päbstlicher Legatus und Subdelegatus den Abt

Abt und Convent zu Salmannsweyl excommuniciren könne, es sey dann daß diesem Indulto in dem Päbstlichen Mandat expresse derogiret wäre, *Spicileg. Eccl.* 3. **Theil.** pag. 529

Anno
- - - 13. Kal. Januar. Pabsts Honorii Privilegium vor den Cistercienser-Orden, welches mit dem vorherstehenden gleiches Innhalts ist, und dessen sich auch die Abtey Salmannsweyl zu erfreuen hat, ibid. 530

- - - 5. Kal. Nov. Pabsts Gregorii Privilegium vor den Cistercienser-Orden, daß er vom Beytrag zum Heiligen Kriege befreyet seyn solle, dessen auch Salmannsweyl zu geniessen gehabt, ibid. 521

- - - Kalend. April. Ejusdem Befreyung des Cistercienser-Ordens vom Beytrag zum Heiligen Kriege, dessen sich auch Salmannsweyl zu bedienen hat, ibid. 520

- - - 6. Kal. Jun. Pabsts Innocentii Privilegium vor den Cistercienser-Orden, und mithin auch vor die Abtey Salmannsweyl, daß sie in denen Pfarteyen, in welchen die sogenannte Veteres decimæ zugelassen seyn, auch die novales nehmen mögen, ibid. 521

1348. 6. Kal. Febr. Des Römischen Königs Caroli IV. Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, daß sich niemand einiger Advocatie in denen Gütern derselben anmassen, auch sie ihre Weine, Getreyde und andre fahrende Güter überall frey verkauffen möge, ibid. 499

1354. Am St. Matthias-Tage. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, daß ihre Leut und Diener in weltlichen Sachen vor kein ander Gericht, als für ihres Abts geladen werden dörffen, ibid. 501 b

1355. 2. Kal. Aug. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, daß ihre Unterthanen ohne des Abts und Convents Bewilligung in Städten nicht zu Bürgern angenommen werden sollen, ibid. 503 b

- - - 6. Kal. Jun. Pabsts Innocentii Privilegium vor den Cistercienser-Orden, daß niemand von seinen Mitgliedern, und folglich auch Salmannsweyl zu keinen Bischöfflichen Synodis, es sey dann in Glaubens-Sachen, gezwungen werden können, ibid. 528 b

1358. 15. Kal. Junii. Pabsts Johannis XXII. Bulla, vermöge dessen er die Abtey Salmannsweyl in seinen und des Römischen Stuhls besondern Schutz genommen, ibid. 521 b

1383. 3. Kal. Febr. Pabsts Urbani VI. Indultum vor einen zeitlichen Abt zu Salmannsweyl, daß er sich der Pontificalium, nemlich der Inful, Rings und Stabs bedienen möge, *Spicil. Eccles.* 3. **Theil.** 523 b

Anno
1395. Non. Februarii. Pabsts Bonifacii IX. Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, daß sie ihre Parochien mit ihren Ordens- und Stiffts-Genossen besetzen möge, ibid. 527 b

1403. Des Römischen Königs Ruperti Mandatum an die Städte Costantz, Ulm, Reutlingen, Eßlingen, Uberlingen, Ravenspurg, Rothweil, Bibrach und Pfullendorff, daß sie die Abtey Salmannsweyl in seinem und des Reichs-Namen wider mannigliches unrechte Gewalt schützen sollen, ibid. 509

1423. 9. Kal. Octobr. Pabsts Martini V. Privilegium, worinn er den Cistercienser-Orden und folglich auch Salmannsweyl von dem ausgeschriebenen Zehenden befreyet, ibid. 520

1433. 4. Decembr. Kayſers Sigismundi Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, vermöge dessen er sie und ihre Güter, wo die gelegen sind, in seinen und des Römischen Stuhls besondern Schutz genommen, ibid. 500

1434. Am H. Palm-Tage. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, daß ihre Leute, Hindersassen, Höfe, Dörffer und Güter, wo die gelegen, mit keinen Hunden, Jägern, Pferden und Knechten belegt werden, noch zu einiger unredlichen Steuer angehalten werden sollen, ibid. 504

1454. 10. Kal. Martii. Pabsts Nicolai V. Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, daß ein Prälat derselben, die vier ersten Weihungen, ingleichen den Ordinem Subdiaconatus nicht allein seinen eigenen Professen, sondern auch andern Geistlichen in seinen Clöstern ertheilen, auch sich der Inful, des Stabs und übrigen Pontifical-Ornats bedienen, und profanirte Kirchen, nebst andern entweiheten Orten und Sachen reconciliren und einweihen möge, ibid. 522

1458. Am St. Catharinen-Tage. Hertzogs Sigismundi zu Oesterreich Diploma, vermöge dessen er die Abtey Salmannsweyl in seinen besondern Schutz und Schirm genommen, auch den Ihren zur Noth-Zeit das Oesterreichische Wappen anzuhängen und zu führen erlaubet, ibid. 505

1468. Am Erb-Tage nach Judica. Kayſers Friderici III. Protectorium vor die Abtey Salmannsweyl, nebst des Hof-Richters zu Rothweil Vidimus darüber, ibid. 507 a

1470. Montag nach S. Francisci. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, worinn er derselben ihre Unterthanen zu der Abtey Nutz und Bestem zu besteuren erlaubet, ibid. 517

Anno
1485. Prid. Id. Maji. Pabsts Innocentii IIX. Confirmation aller Freyheiten der Abtey Salmannsweyl, und besonders Pabsts Johannis XXII. Bestätigungs-Briefs, nebst des Bischöfflichen Costantzischen Officials Vidimus darüber, *Spicil. Eccles.* 3. **Theil.** pag. 531 a

1487. 13. Julii. Kaysers Friderici III. Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, daß ihre Güter in und bey den Städten von allen Auflagen und Beschwerden befreyet seyn sollen, ibid. 512 b

1487. 26. May. Ejusdem anderweites Privilegium, daß die Abtey Salmannsweyl ihre Unterthanen zu Beförderung ihres Nutzens besteuren möge, ibid. 517

1513. 13. Kal. Jan. Pabsts Julii II. Mandatum an die Aebte zu St. Gallen und Salmannsweyl, worinn er sie zu Conservatoribus derer Privilegien des Closters Creutzlingen ernennet, ibid. 497

1513. 10. Kal. Jan. Ejusdem Bulla, vermöge welcher ein zeitlicher Abt zu Salmannsweyl, nebst dem Abt zu St. Gallen, zum Conservatore derer Privilegien des Closters Creutzlingen verordnet worden, ibid. 496

1541. 1. Julii. Kaysers Caroli V. Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, daß ihre Leute und Diener vor kein weltlich Gericht, als vor des Abts daselbst geladen werden sollen, ibid. 502

1559. 3. Octobris. Kaysers Ferdinandi I. Privilegium, so er der Abtey Salmannsweyl wider der Juden wucherliche Contracten ertheilet, ibid. 514

1567. 22. Octobr. Kaysers Rudolphi II. Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, daß sie ihre Häuser und Höfe in Städten mit Leibeigenen Leuten besetzen möge ibid. 513

1605. 19. Decembr. Ertz-Hertzogs Maximiliani zu Oesterreich Confirmation der von Hertzog Sigismundo zu Oesterreich der Abtey Salmannsweyl ertheilter Freyheit, daß ihre Leute und Bothen zur Noth-Zeit Oesterreichische Schild und Wapen führen mögen, ibid. 506

1623. 26. Januarii. Kaysers Ferdinandi II. Privilegium vor die Abtey Salmannsweyl, daß die Lehr-Jungen, so bey Meistern in gedachter Abtey gelernet, und daraus mit Lehr-Briefen abgefertiget seyn, überall passiret werden sollen, ibid. 518

1624. 10. Julii. Pabsts Urbani IIX. General-Privilegium vor den Cistercienser-Orden, und folglich vor die Abtey Salmannsweyl, als ein Mitglied desselben, ibid. 524

1700. 9. Decembris. Des Päbstlichen Legati a Latere in Ober-Teutschland, Herrn Julii Piazza Instrumentum Incorporationis der Parochie Griesingen mit ihren Pertinentien an die Abtey Salmannsweyl, *Spicil. Eccl.* 3. **Theil.** 533

Anno
1702. 10. Martii. Bischoff Marquard Rudolphs zu Costantz Schreiben an seinen geheimen Rath und Cantzlern von Dürheimb, in Puncto der von der Abtey Salmannsweyl gesuchten Moderation ihres Matricular-Anschlags, nebst einem Extract Protocolli des Hoch-Fürstlichen Costantzischen Creyß-Voti in eadem Materia, ibid. 534

\- - - Kurtze Beschreibung aller in der Abtey Salmannsweyl, seit derselben Fundation biß auf jetzige Zeiten gewesener Aebte, ibid. 535

Saltzburg (Ertz-Stifft)

798. Pabsts Leonis III. Breve an innenbenannte Bischöffe, daß sie Bischoff Arnoni zu Saltzburg, als ihrem nunmehrigen Ertz-Bischoffe allen Respect erweisen und gebührende Folge leisten sollen, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 946

817. Kaysers Ludovici Pii Brieff an Ertz-Bischoff Arnonem zu Saltzburg, daß er die in seiner Abwesenheit auf dem Concilio zu Aachen verfertigte Statuta die Reformation derer Mißbräuche unter der Clerisey betreffend, in seinem Ertz-Stifft zur Execution bringen möchte, ibid. 946

891. 3. Kal. Julii. Kaysers Arnolphi Diploma Donationis der Abtey Chiemsee an das Ertz-Stifft Saltzburg, ibid. 1063

908. 6. Id. Januar. Des Römischen Königs Ludovici IV. Diploma Donationis des Orts Saltzburg mit seinen Pertinentien, ingleichen der Saltz-Wercke zu Hallein und der Maut und des Zolls auf den Flüssen Sala und Saltza, an das Ertz-Stifft Saltzburg, ibid. 948

94 -. Pabsts Agapeti II. Decretum, worinn er den zwischen den Ertz-Bischöffen zu Lorch oder Passau und Saltzburg wegen der Ertz-Bischöfflichen Würde entstandenen Streit beyleget und beyden gewisse Provintzen zu ihrer Absicht anweiset, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 762

946. Pabsts Agapeti Bulla, wordurch er den Streit zwischen Ertz-Bischoff Gerardo zu Saltzburg und dem abgesetzten Heroldo beygeleget, auch jenem das Pallium bestätiget, *Contin. I. Spicil. Eccles.* 275

967. 7. Kal. Maji. Bulla Pabsts Johannis XIII. vermöge welcher er den verblendeten Ertz-Bischoff Heroldum zu Saltzburg seiner Dignität entsetzet, und den neuerwehlten Ertz-Bischoff Fridericum I. bestätiget, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Th. Fortsetzung.** pag. 949

Anno
969. 3 Kal. Nov. Kaysers Ottonis I. Confirmation der Schenckung der Abtey Chiemsee an das Ertz-Stifft Saltzburg, ibid. 1063

97 -. Pabsts Benedicti IV. Bulla, worinn er Ertz-Bischoff Fridericum I. zu Saltzburg, zu des R. Stuhls Legato im gantzen Norico und Pannonien ernennet, *P. Sp. Cont. I.* **unter dem Ertz-Stifft Saltzburg.** 118

1003. Kal. Decembr. Kaysers Henrici II. Diploma Donationis innenbenannter Güter an Ertz-Bischoff Hartvvicum zu Saltzburg, jedoch nur auf Lebens-Zeit, *Spicil. Eccles.* 1. **Theils Fortsetzung.** 950

1058. 4. Non. Octob. Kaysers Henrici IV. Privilegium, so er Marggraf Ernsten zu Oesterreich über einige Gerechtsamen, und insonderheit das Jus Advocatiæ über die Stiffter Lorch und Saltzburg ertheilet, *Part. Special. Contin. I.* **unter dem Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich.** 3

1070. 12. Kal. Apr. Pabsts Alexandri II. Brieff, worinn er Ertz-Bischoff Gebhardo zu Saltzburg die Freyheit ertheilet, ein neues Bischoffthum in seiner Diœcesi aufzurichten, *Spicil. Ecc.* 1. **Th. Fortsetzung.** 950

1072. 2. Non. Febr. Kaysers Henrici IV. Confirmation des von Ertz-Bischoff Gebhardo zu Saltzburg fundirten Bischoffthums Gurck, ibid. 951

1073. 17. Kal. Dec. Pabsts Gregorii VII. Breve an Ertz-Bischoff Gebhardum zu Saltzburg, worinn er ihm verweiset, daß er die Clerisey nicht im Zaume gehalten, und was solchem mehr anhängig, ibid. 951

1075. 15. Kal. Jul. Ejusdem Breve an Ertz-Bischoff Gebhardum zu Saltzburg, worinn er ihn ermahnet, das von ihm in seiner Diœcesi gestifftete Bischoffthum Gurck zulänglich zu dotiren, ibid. 952

1110. Id. Januar. Vergleich zwischen Ertz-Bischoff Conrado I. zu Saltzburg und dem Convent zu S. Petri daselbst, die Translation der Ertz-Bischöfflichen Wohnung betreffend, ibid. 952

113 -. Pabsts Innocentii II. Breve an Ertz-Bischoff Conradum I. zu Saltzburg, worinn er ihn, wegen seiner Verfolgungen tröstet, ibid. 953

113 -. Ejusdem Breve an Ertz-Bischoff Conradum I. zu Saltzburg, daß er die Sache des wegen der Simonie beschuldigten Abts zu St. Emmeran zu Regenspurg untersuchen solle, ibid. 953

113 -. Ejusd. Breve an Ertz-Bischoff Conradum I. zu Saltzburg, den Ungehorsam des Bischoffs zu Regenspurg betreffend, ib. 953

Anno
1159. 16. Kal. Octob. Kaysers Friderici I. Reſcriptum an Ertz-Bischoff Eberhardum I. zu Saltzburg, die Wahl eines Römischen Pabsts betreffend, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetz.** 954

1160. 15. Kal. Martii. Kaysers Friderici I. Reſcriptum an Ertz-Bischoff Eberhardum I. zu Saltzburg und seine Suffraganeos, worinn er ihnen vermeldet, was sich wegen der Päbstlichen Würde vor ein Schisma ereignet, und wie das Concilium zu Pavia Rolandum, oder Alexandrum III. verdammet, Victorem IV. aber vor einen rechtmäßigen Pabst erkennet, welches er sie auch zu thun ermahnet, ibid. 955

116 -. 13. Kal. Febr. Pabsts Alexandri III. Breve an Ertz-Bischoff Eberhardum I. zu Saltzburg, worinn er ihn ermahnet, beständig seine Parthey zu halten und den Kayser auch darzu zu bewegen, ibid. 956

116 -. 17. Kal. April. Ejusdem Breve an Ertz-Bischoff Eberhardum I. zu Saltzburg, daß er Kayser Fridericum I. ermahnen solle, auf seine Seite zu treten, ibid. 957

116 -. 11. Non. April. Ejusdem Breve an Ertz-Bischoff Eberhardum I. zu Saltzburg und seine Suffraganeos, daß sie es mit ihm wider Kayser Fridericum I. und seinen Gegen-Pabst Victorem IV. halten sollen, ibid. 958

116 -. Kal. Octobris. Ejusdem Breve an Ertz-Bischoff Eberhardum I. zu Saltzburg, worinn er ihn ersuchet, standhafftig bey ihm auszuhalten, und, wo möglich, die Mediation zwischen Kayser Friderico I. und ihm vorzunehmen, ibid. 959

1174. 6. Id. Sept. Pabsts Alexandri III. Breve an den Probst und das Chor zu Saltzburg, wegen ihres Verfahrens wider ihren Ertz-Bischoff Adalbertum, *Cont. I. Sp. Eccl.* 277

1174. 6. Id. Sep Pabsts Alexandri III. Breve an Ertz-Bischoff Conradum zu Maynz, die Restitution Ertz-Bischoffs Adalberti zu Saltzburg in seine Dignität betreffend, ibid. 277

1174. 6. Id. Sept. Ejusdem Breve an Ertz-Bischoff Adalbertum zu Saltzburg, worinn er ihn wegen seiner Absetzung tröstet, ibid. 278

1178. 5. Id. Augusti. Kaysers Friderici I. Decretum, daß die beyden um das Ertz-Stifft Saltzburg streitende Competenten removirt seyn, der von dem Capitul aber von neuem erwehlte Conradus III. als der von ihm und dem Pabst confirmiret worden, angenommen werden sollte, *Spicileg. Eccles.* 1. **Th. Fortsetzung.** 960

1178. 5. Id. Augusti. Pabsts Alexandri III. Breve an die Clerisey des Ertz-Stiffts Saltzburg, auserhalb Gebürges, daß sie Ertz-Bischoff Conradum III. vor ihren rechtmäßigen Bischoff erkennen und respectiren solle, ibid. 961

Ejusdem

Anno

1179. 2. Id. April. Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Saltzburg, nebst einer Instruction, wie und zu was Ende sich Ertz-Bischoff Conradus III. daselbst des Pallii bedienen solle, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortsetz.** pag. 961

1184. 3. Non. Dec. Pabsts Lucii III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Saltzburg, und besonders wegen des Bischofthums Gurck, ibid. 963

1199. 3. Kal. Octobr. Des Römischen Königs Philippi II. Confirmation aller von seinen Vorfahren dem Ertz-Stifft Saltzburg gethanen Schenckungen, ibid 964

1199. 3. Kal. Octobr. Ejusdem Confirmation der vom Kayser Ludovico IV. dem Ertz-Stifft Saltzburg im Jahr 908. gethanen Schenckung des Orts Saltzburg, und was deme mehr anhängig, ibid. 967

1200. 3. Non. Febr. Pabsts Innocentii III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Saltzburg, und insonderheit über die Aufrichtung des Bischofthums Gurck, ibid. 968

1211. 3. Kal. Sept. Vergleich zwischen den Pröbsten zu Saltzburg und Berchtesgaden, das Archidiaconat und Holtz zu Berchtesgaden betreffend, *Spicil. Eccles.* 3. **Th.** 15

1226. 8. Kal. August. Pabsts Honorii III. Breve Commissionis an den Bischoff zu Freysingen und Aebte zu Salmannsweyl und zum Heiligen Creutz, daß sie untersuchen, ob es Ertz-Bischoffs Eberhardi II. zu Saltzburg Intention nach angienge, zu St. Andreä, oder Lavant ein neues Bischoffthum aufzurichten, und im Fall der Möglichkeit, solches gedachtem Ertz-Bischoff zu thun verstatten solten, *Spicileg. Eccles.* 1. **Th. Fortsetzung.** 970

1227. 6. Id. Aug. Ejusd. Confirmation und Renovation des von ihm Ertz-Bischoff Eberhardo II. zu Saltzburg, im Jahr 1219. wegen Aufrichtung des Bischofthums Seccau, ertheilten, aber nach der Zeit schadhafft und unbrauchbar gewordenen Privilegii, ib. 970

1230. Mens. Augusti. Kaysers Friderici II. Diploma vor Ertz-Bischoff Eberhardum zu Saltzburg, das Schutz-Vogtey-Recht über die Güter des Saltzburgis. Dom-Capituls zu Halle, Pettingen, Saldorff, Knickey und Syndergut betreffend, *Cont. III. Spic. Eccl.* 768

124-. 17. Kal. April Pabsts Innocentii IV. Breve an Ertz-Bischoff Conradum zu Saltzburg, einige Canonicos im Stifft Berchtesgaden betreffend, *Contin. I. Spic. Eccl.* 278

1258. Id. Februarii. Pabsts Alexandri IV. Breve an Ertz-Bischoff Udalricum zu Saltzburg und seine Suffraganeos, auch andere Prælaten in seinem Ertz-Stifft, worinn er sie ermahnet, ihrem Amte besser vorzustehen, und vornemlich die Concubinen bey der Clerisey abzuschaffen, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 972

Anno

1266. 4. Id. Nov. Pabsts Clementis IV. Breve Provisionis vor Probst Wladislaum zu Wisegrad zum Ertz-Bischoff zu Saltzburg, ib. 974

1267. Statuta des in Gegenwart des Cardinals Gvidonis Sancti Laurentii in Lucina Presbyteri als Päbstlichen Legatens, ingleichen des Patriarchen zu Aqvileja auch derer Ertz- und Bischöffe zu Saltzburg, Prag, Passau, Freysingen, Regenspurg, Brixen, Trident, Olmütz, Breßlau ꝛc. zu Wien gehaltenen Concilii, *Continuat. III. Spicileg. Eccles.* 768

1291. Statuta Ertz-Bischoffs Conradi IV. zu Saltzburg, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetz.** 975

1310. Kal. Febr. Ejusdem Declaratio Statutorum, ibid. 976

1327. Am St. Agathä-Tage. **Ertz-Bischoffs Friedrichs zu Saltzburg** Revers, so er seinen Land-Ständen, wegen einer extraordinairen Steuer ertheilet, ibid. 977

1330. 3. Non April. Pabsts Johannis XXII. Bulla, die von Ertz-Bischoff Friderico III. zu Saltzburg und seinen Suffraganeis, wider die Pfaltzgrafen bey Rhein Henricum und Ottonem, Gebrüdere, auch Henricum ihren Vetter ergangene Excommunication betreffend, ibid. 977

1386. Mens. Januar. Ertz-Bischoffs Pilgrini II. zu Saltzburg und seiner Suffraganeorum Statuta Synodalia, ibid. 978

1389. Am Allerheil. Abend. Des Röm. Königs Wenceslai Abmahnungs-Brieff an Ertz-Bischoff Pilgrinum II. zu Saltzburg, von dem Kriege wider Hertzog Friedrichen zu Bayern abzustehen, ibid. 981

1394. Idib. Januarii. Pabsts Bonif. IX. Bulla Incorporationis der Probstey Berchtesgadē zu der Ertz-Bischöffl. Tafel zu Saltzburg, ibid. 982

1398. Dienstag vor St. Laurent. Des Röm. Königs Wenceslai Confirmation der Incorporation der Abtey Berchtesgaden an das Ertz-Stifft Saltzburg, ibid. 983

1401. Mittwoch vor Michaelis. Des Röm. Königs Ruperti Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Saltzburg, ibid. 984

1402. 2. Id. Sept. Pabsts Bonifacii IX. anderweite Bulla Incorporationis der Probstey Berchtesgaden an die Ertz-Bischöffliche Tafel zu Saltzburg, ibid. 984

1409. Freytag v. St. Georgen-Tag. Des Probsts zu Berchtesgaden, Peter Pintzenauers und seines Capituls Verpfändungs-Brieff des Schellenbergs und des Siedens daselbst, mit allen Zubehörungen an das Ertz-Stifft Saltzburg ausgestellet, ibid. 986

Pabsts

Anno

1418. Non. Maji. Pabsts Martini V. Bulla, vermöge welcher er alle Exemtiones, so seit Pabsts Gregorii XI. Zeiten verstattet worden, revociret, wie solche Ertz-Bischoff Eberhardo III. zu Saltzburg ertheilet worden, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** pag. 988

1418. 8. Id. August. Ejusd. Bulla Revocationis der dem Hoch-Stifft Passau zum Nachtheil des Ertz-Stiffts Saltzburg von Pabst Johann dem XXIII ertheilten Exemption von der Jurisdictione Metropolitana des Ertz-Stiffts Saltzburg, ibid. 989

1419. Dom. ante. fest. S. Anton. Einigung zwischen Ertz-Bischoff Eberhardo III. zu Saltzburg und seinen Suffraganeis, einander wider diejenigen, so sie an ihren Freyheiten zu kräncken suchten, beyzustehen, ibid. 990

1420. Ertz-Bischoffs Eberhardi III. zu Saltzburg Statuta Synodalia, ibid. 991

142-. Des Probsts und Archi-Diaconi zu Saltzburg Declaration derer Statuten des Ertz-Stiffts Saltzburg, ibid. 1004

1422. 4. Kal. Aug. Pabsts Martini V. anderweite Bulla Revocationis der dem Hoch-Stifft Passau, zum Nachtheil des Ertz-Stiffts Saltzburg von Pabst Johanne XXIII. ertheilten Exemption von der Jurisdictione Metropolitana gemeldten Ertz-Stiffts, jedoch mit diesem Vorbehalt, daß solche Exemption Zeit Lebens Bischoffs Georgii zu Passau gelten solle, ibid. 1012

1444 Am St. Ruprechts-Tage. Revers Probsts Johannis zu Berchtesgaden wegen mehrern Ausgangs des Saltzes, gegen Ertz-Bischoff Friedrichen zu Saltzburg, *Spic. Eccl.* 3. **Theil.** 35

1446. 14. Kal. Apr. Pabsts Nicolai V. Confirmation aller Privilegien u. Freyheite des Ertz-Stiffts Saltzburg, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortſ.** 1014

1448. Kal. Nov. Ejusd. Confirmation derer von seinen Vorfahren dem Ertz-Stifft Saltzburg ertheilte Freyheiten, daß der Ertz-Bischoff und das Dom-Capitul daselbst jederzeit befugt seyn sollen, bey vorfallender Vacanz zu Chiemsee, Seccau und Lavant, neue Bischöffe zu erwehlen und einzusetzen, ib 1015

1549. Am St. Peters-Tage. ad Vincula. Bischoff Friedrichs zu Seckau, Virgilii Ubereckers und Rudolph Traumers Vertrag und Spruch-Brieff zwischen dem Ertz-Stifft Saltzburg und der Probstey Berchtesgaden, ibid. 1016

1454. 3. Kal. Aug. Pabsts Nicolai V. Confirmation des vorherstehenden Vertrags und Spruch-Briefs, ibid. 1021

--- Formular desjenigen Eydes, so ein Probst zu Berchtesgaden dem Ertz-Stifft Saltzburg geleistet, ibid. 1021

1458. 12. Kal. Maji. Pabsts Pii II. Breve Commissionis an die Bischöffe zu Freysingen, Seccau und Chiemsee, das Leben Bischoffs Vitalis zu Saltzburg und die von ihm vorgegebene Wunder zu untersuchen, und sodann von der Sachen Beschaffenheit Bericht zu erstatten, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetz.** 1022

Anno

1458. Montag nach S. Ursulæ. Kaysers Friderici III. **Spruch** und Entscheid zwischen dem Ertz-Stifft Saltzburg und der Probstey **Berchtesgaden**, worinn aller **Unwillen und Feindschafft** zwischen beyden **Theilen aufgehoben** worden, ibid. 1023

1458. Mont. v. Allerheil. Ejusdem Diploma dem **Ertz-Stifft** Saltzburg, sowol wegen des Saltzes, als unterschiedener anderer Sachen ertheilet, *Part. Special. Continuat.* **I. unter dem Ertz-Stifft Saltzburg.** 121

1466. 4. Non. Maji. Pabsts Pauli II. Confirmation der von seinen Vorfahren denen Ertz-Bischöffen zu Saltzburg ertheilten Freyheit, daß sie zu Gurck, Seccau und Lavant, bey ereigneter Sedisvacanz, neue Bischöffe einsetzen dörffen, *Spic. Eccleſiaſt.* 1. **Th. Fortsetzung.** 1024

1483. 18. Januarii. Kaysers Friderici III. Diploma, worinn er dem Ertz-Stifft Saltzburg einen Zoll von Weinen und andern Sachen zu nehmen verwilliget, *Part. Spec. Contin. I.* **unter dem Ertz-Stifft Saltzburg.** 119

1485. 23. Mart. Ejusdem Privilegium dem Ertz-Stifft Saltzburg wegen des Saltz-Zolles gegeben, ibid. 120

1487. 22. Junii. Intercessionales der Reichs-Versammlung zu Nürnberg an Pabst Innocent. IIX. vor Ertz-Bischoff Johannem XIII. zu Saltzburg, in irrigen Sachen mit seinen Dom-Herren, *Sp. Ec.* 1. **Th. F.** 1025

1490. Statuta Provincialia des Ertz-Stiffts Saltzburg, wie solche unter Ertz-Bischoff Friderico auf dem gehaltenen Synodo verfertiget approbiret und eingeführet worden, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 770

1521. 12. April. Kaysers Caroli V. Confirmation derer von Kayser Friderico III. dem Ertz-Stifft Saltzburg wegen des Weines und Saltzes ertheilter Privilegien, *Part. Special. Continuat.* **I. unter dem Ertz-Stifft Saltzburg.** 123

1523. Prid. Id. Mart. Pabsts Clementis VII. Confirmation der denen Ertz-Bischöffen zu Saltzburg von seinen Vorfahren ertheilten Freyheit, zu Gurck, Chiemsee, Seccau und Lavant bey ereigneter Sedis-Vacanz, neue Bischöffe einzusetzen, *Spicileg. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 1026

1526. Sambst. nach S. Viti. Ertz-Bischoffs Matthæi zu Saltzburg Manifest wider seine aufrührische und den mit ihnen aufgerichteten Vertrag entgegen handelnde Unterthanen, ibid. 1028

Anno
1535. Receſs oder Abſchied zwiſchen dem Römiſchen Könige Ferdinando I. als Ertz-Hertzogen zu Oeſterreich, und dem Ertz-Stifft Saltzburg, unterſchiedener Irrungen halber, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hauſe Oeſterreich.** pag. 54

1536. 26. Aug. Vergleichung zwiſchen der Landſchafft in Kärndten und dem Ertz-Stifft Saltzburg, einiger Irrungen wegen, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Kärndten.** 182

1536. 27. Auguſti. Anderweite Vergleichung zwiſchen der Landſchafft in Kärndten und dem Ertz-Stifft Saltzburg, ibid. 184

1540. Am Sonntag Judica. Vertrag zwiſchen Ertz-Biſchoff Matthæo zu Saltzburg und Probſt Wolffgang zu Berchtesgaden, wegen unterſchiedener Mehrung des Maut- und Kauff-Gelds, *Spicileg. Eccleſiaſt.* I. **Th. Fortſetzung.** 1034

1541. 18. Junii. Inſtrumentum über das von Probſt Wolffgang zu Berchtesgaden dem Ertz-Stifft Saltzburg, wegen treulicher Innhab- und Verweſung des Hellinger-Amts zu Schellenberg geleiſteten Juraments, ibid. 1036

1542. 20. Februar. Des Römiſchen Königs Ferdinandi I. Revers, daß die in denen Oeſterreichiſchen Landen begüterte Ertz- und Hoch-Stifter Saltzburg, Bamberg, Regenſpurg, Freyſingen und Paſſau mit keiner Türcken-Steuer von ihm beſchweret werden ſollen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Theil.** 120

1566. 17. Jun. Breve Pabſts Pii V. an Ertz-Biſchoff Johannem Jacobum zu Saltzburg, daß er die Cleriſey in ſeinem Ertz-Stifft reformiren und zu beſſern Sitten anhalten ſolle, *Continuat. II. Spicileg. Eccleſiaſt.* 236

1568. Ertz-Biſchoffs Johann Jacobs zu Saltzburg Conſtitutiones und Decreta des von ihm gehaltenen Provincial-Synodi, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 791

1583. 5. Septembris. Receſs, ſo zwiſchen dem Ertz-Stifft und Dom-Capitul zu Saltzburg an einem: dann Hertzog Wilhelmo in Bayern am andern Theile, wegen der geiſtlichen Jurisdiction im Hertzogthum Bayern aufgerichtet worden, *Spicileg. Eccleſ.* I. **Th. Fortſetzung.** 1037

1588. 3. Septembr. Ertz-Biſchoffs Wolff Dietrichs zu Saltzburg Mandatum, wie es mit denen Proteſtirenden in der Stadt Saltzburg gehalten werden ſolle, ibid. 1041

Anno
1590. 13. Aprilis. Vertrag zwiſchen Ertz-Biſchoff Wolff Dietrichen zu Saltzburg und Probſt Jacobo zu Berchtesgaden, die auf das Schellenberger Saltz geſchlagene Mehrung, Mauth und anderes mehr betreffend, *Spicil. Eccleſ.* I. **Th. Fortſetzung.** 1042

1595. 19. Januar. Vertrag, wegen Suſpenſion des Berchtesgadiſchen Homagii zwiſchen Ertz-Biſchoff Wolff Dietrichen zu Saltzburg und Hertzog Wilhelmen in Bayern, Namens ſeines Herrn Sohnes, Ferdinandi, Probſts zu Berchtesgaden, ibid. 1044

1615. 12. Martii. Vergleich zwiſchen dem Ertz-Biſchoff Marx Sittichen zu Saltzburg, Hertzog Maximilian in Bayern, und des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Regenſpurg, das Saltz-Weſen betreffend, *Part. Special. Cont. I.* **unter dem Ertz-Stifft Saltzburg.** 124

1616. 7. Octobr. Ertz-Biſchoffs Marci Sittici zu Saltzburg Statuta und Decreta Generalia Viſitationis vor die Cleriſey in ſeinem Ertz-Stifft und was ſolchem mehr anhängig, *Continuat. II. Spic. Eccl.* 236

1620. 9. Mart. Kayſers Ferdinandi II. Diploma, vermöge deſſen er die neuaufgerichtete Univerſität zu Saltzburg confirmiret und in ſeine Protection genommen, *Spicil. Eccl.* I. **Th. Fortſetzung.** 1045

1625. 16. Kal. Januar. Pabſts Urbani IIX. Breve Commiſ. an den Official zu Chiemſee, in ſeinem und des Römiſchen Stuhls Namen die Univerſität zu Saltzburg aufzurichten und zu inauguriren, ibid. 1046

1627. 22. Junii. Inſtrumentum die Find- und Aufhebung derer Reliqvien des Heilgen Vitalis, geweſenen Biſchoffs zu Saltzburg betreffend, ibid. 1048

1627. 9. Julii. Inſtrumentum, die Find- und Aufhebung, auch Translation derer Reliqvien des Heiligen Vitalis, geweſenen Biſchoffs zu Saltzburg betreffend, ibid. 1050

1631. 6. Id. Aprilis. Ertz-Biſchoffs Paridis zu Saltzburg Fidei-Commiſſum vor die Familie derer Grafen von Lodron, woraus er hergeſtammet, ibid. 1051

1645. 21. Auguſti. Ejusdem Declaration des von ihm bey der Familie derer Grafen von Lodron aufgerichteten Statuti Juris Primogenituræ, ibid. 1059

1693. 14. Decembris. Ausſpruch von der Sancta Rota Romana, Krafft welches dem Ertz-Stifft Saltzburg das Jus Metropolitanum über das

Hoch-Stifft Paſſau zugeeignet worden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Ertz-Stifft Saltzburg.** pag. 130

Paſſau.
ſiehe
Berchtolsgaden.

Savoyen
(Hertzogl. Haus)

Anno
967. 10. Kal. April. Kayſers Ottonis I. Diploma, Krafft welches er Marggraff Aledranum mit einigen Oertern in Italien, wo jetzt Savoyen und Piemont gelegen ſind, und namentlich auch mit Montferrat belehnet, welches ehemals von denen Marggrafen von Saluzzo produciret worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Savoyen,** *in Suppl.* 769

1207. Kal. Jun. Kayſers Philippi Lehen-Brieff vor Graf Thomas von Savoyen, worneben er ihm noch einige Oerter ſchencket, ibid. **unter Savoyen.** 3

1218. 3. Kal. Febr. Graf Thomas von Savoyen Verſicherung an Albertum, Herrn de la Tour, ihn in ſeinem Dominio nicht zu kräncken, ibid. 4

1226. 8. Novembr. Tractat Graf Thomas von Savoyen, und Vicariens in der Lombardie mit der Stadt Marſeille, worinn er ſelbiger im Namen Kayſers Friderici II. herrliche Privilegia ertheilet, ibid. 4

1247. 21. April. Heyraths-Contract zwiſchen Herrn Manfredo, Kayſers Friderici II. natürlichem Sohne, und Gräfin Beatricen von Savoyen, ibid. 5

1251. 13. Kal. Sept. Donation Herrn Aymo de Faucigny an Graf Petrum von Savoyen, welcher ſeine Tochter Agnetem zur Ehe gehabt, und deßwegen ihm ſeine Landſchafften, als eine Mitgifft übergeben, ibid. 6

1252. 11. Kal. Junii. Donation Kayſers Wilhelmi, worinn er Graf Thomas den II. von Savoyen Turin und andere Oerter geſchencket, ibid. 7

1265. 17. Octobris. Donation des Röm. Königs Richardi an Graf Petrum von Savoyen, worin er ihm Hermanni des jüngern, Grafens von Kyburg Güter, ſolche als ein Reichs-Lehen zu beſitzen, überlaſſen, ibid. 8

1268. Menſ. Sept. Tractat zwiſchen Graf Philippo von Savoyen und der Stadt Bern, ibid. 9

1283. Die Joh. Evang. Friedens-Tractat zwiſchen Kayſer Rudolpho I. und Graf Philippo von Savoyen, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 558

Donation, welche zwiſchen Graf Petri von Savoyen Tochter, Beatricen und Graf Amadeo V. von Savoyen über einen gewiſſen Diſtrict Landes geſchehen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Savoyen.** 9

Anno
1294. Die Jov. p. Oct. Paſchæ.

Eheſtifftung zwiſchen Graf Simen von Saarbrücken und der Gräfin Margaretha von Savoyen, *Spicileg. Secul.* I. **Th.** 637

1309. 11. Kal. Jul.

Heyraths-Tractat zwiſchen Hertzog Leopoldo zu Oeſterreich Kayſers Alberti I. Sohn, und der Comteſſe Catharinen von Savoyen, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Oeſterreich.** 9

1310. 12. Kal. Maji.

Kayſers Henrici VII. Lehen-Brieff, welchen er Amadeo V. beygenamt dem Groſſen, Grafen von Savoyen ertheilet, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Savoyen.** 10

1313. 13. Id. Junii.

Vergleich zwiſchen Amadeo V. Grafen von Savoyen, und Graf Johanne von Dauphine, Krafft deſſen ihre gegen einander habende Prætenſiones auf unterſchiedliche Oerter, Städte und Schlöſſer ſind beygeleget worden, ibid. 12

1314. 10. Junii.

Bündniß zwiſchen Amadeo dem Groſſen, Grafen von Savoyen und dem Dauphin Johann von Viennois, wegen Beſchützung des Königreichs Arelat, ibid. 164

1314.

Donation Kayſers Henrici VII. worinn er Graf Amadeo V. von Savoyen, die Grafſchafft Aſt geſchencket, ibid. 17

1317. 8. Kal. Mart.

Diploma Kayſers Caroli IV. welches er Graf Amadeo VI. von Savoyen derer Appellationen halber, ertheilet, ibid. 19

1356. 12. Kal. Auguſt.

Bündniß zwiſchen Amadeo VI. Grafen von Savoyen, und Galeas, Vicomten von Meyland, wider den Marggrafen von Montferrat, ibid. 19

1367. 26. Decembr.

Vergleich zwiſchen Amadeo IIX. Grafen von Savoyen, und Herrn Odo de Villars, wegen der Grafſchafft Genff, ibid. 21

1401.

Kayſers Sigismundi Conceſſion des Reichs-Vicariats in Piemont, an Printz Ludwig von Savoyen, ibid. 24

1412. 1. Julii.

Ejusdem Lehen-Brieff, worinn ſowol Amadeus IIX. zum Hertzog von Savoyen, als deſſen Grafſchafft zu einem Hertzogthum erhoben worden, ibid. 25

1416. 19. Februar.

Ejusdem Lehen-Brieff vor Hertzog Amadeum IIX. zu Savoyen über das Hertzogthum Savoyen und andre Lande ertheilet, ibid. 27

1416. 20. Februar

Anno
1417. 30. Novembr. Heyraths-Contract zwischen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz und Mathilden von Savoyen, *Part.Spec.Cont. II.* **unter Pfaltz.** pag. 17

1426. 11. Julii. Alliantz zwischen Hertzog Amadeo IIX. von Savoyen, und denen Republiqven Venedig und Florentz, wider Hertzog Philippum Mariam von Meyland, *Part. Special. Contin. II.* **unter Savoyen.** 28

1427. 2. Dec. Bündniß zwischen Hertzog Amadeo IIX. von Savoyen und Hertzog Philippo Maria von Meyland, ibid. 32

1427. 2. Dec. Donation, Krafft deren Hertzog Philippus Maria von Meyland, Hertzog Amadeo IIX. zu Savoyen die Herrschafft Verceil geschencket, ibid. 35

1430. 6. Decemb. Testamentum Hertzogs Amadei IIX. von Savoyen, ibid. 39

1434. 14. Octobris. Erneurtes Bündniß zwischen Hertzog Amadeo IIX. von Savoyen, und Hertzog Philippo Maria von Meyland, ibid. 50

1439. 15. Kal. Dec. Decretum, worinn Hertzog Amadeus IIX. von Savoyen zum Pabst declariret worden, ibid. 55

1443. 11. Martii. Heyraths-Contract zwischen Churfürsts Friderici II. zu Sachsen Sohne, Herrn Friderico, und Hertzogs Ludwigs von Savoyen Tochter Carolen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 218

1444. 22. Octobris. Heyraths-Contract zwischen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz und der Printzeßin Margaretha von Savoyen, ibid. **unter Pfaltz.** 31

1449. 27. Junii. Bündniß zwischen König Alphonso von Arragonien und Sicilien, und Hertzog Ludovico von Savoyen, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Savoyen.** 56

1457. 5. Octobris. Hertzogs Ludovici von Savoyen Salvus Conductus, worinn er ein Duell verstattet, ibid. 58

1471. Mens. Febr. Donation Königs Ludovici XI. in Franckreich, Krafft deren er Hertzog Philippo von Savoyen die Grafschafft Lauragais und Herrschafft Ville longve geschencket, ibid. 62

1471. 13. Jul. Allianz und Bündniß zwischen Hertzog Amadeo IX. von Savoyen, und Hertzog Galeas Maria von Meyland, ibid. 59

1485. 27. Februarii. Donation, wokinn die Königin Charlotta in Cypern Hertzog Carolo I. von Savoyen das Königreich Cypern überlassen, ibid. 63

1485. 1. April. Heyraths-Contract zwischen Hertzog Carolo I. von Savoyen und der Marggräfin Blanca von Montferrat, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Savoyen.** 65

Anno
1503. 15. Octobr. Diploma Kayſers Maximiliani I. welches er dem Hertzoglichen Hause Savoyen wegen derer Hof-Pfaltzgrafen ertheilet, ibid. 67

1521. 3. Maji. Kayſers Caroli V. Diploma, worinn er dem Fürstlichen Hause Savoyen seine Privilegia, sowol wegen des Vicariats, als derer Appellationen und sonsten confirmiret, ibid. 68

1530. 13. Martii. Ejusdem Confirmation derer Hertzoglichen Savoyischen Privilegien, und daß auch das Bißthum Bourges unter dem Vicariat mit begriffen seyn solle, ibid. 69

1540. 27 Februar. Testamentum nuncupativum Hertzogs Caroli II. von Savoyen, ibid. 70

1555. 16. Novembr. Kayſers Caroli V. nochmalige Confirmation derer Hertzoglichen Savoyschen Privilegien, worinn auch das Vicariat noch weiter extendiret worden, ibid. 72

1562. 6. Martii. Kayſers Ferdinandi I. Diploma, worinn er die Hertzogl. Savoyschen Privilegia confirmiret, ibid. 73

1572. Freyt. n. Barth. Bündniß zwischen Hertzog Carolo III. zu Savoyen an einem, dann denen Schweitzer-Cantons andern Theils, ibid. *in Suppl.* 770

1574. 14. Decembr. Tractat zwischen König Henrico III. in Franckreich, und Hertzog Emanuel Philiberto von Savoyen, wegen der Restitution einiger Oerter an besagten Hertzog, ibid. 74

1579. 29. Augusti. Kayſers Rudolphi II. Diploma, worinn er Hertzog Emanuel Philiberto von Savoyen, seine Privilegia confirmiret, ibid. 79

1584. 25. Augusti. Ehe-Beredung zwischen Hertzog Carl Emanueln von Savoyen und der Infantin Catharina von Spanien, geschlossen zu Cambray, ibid. 80

1588. Ultim. Mart. Kayſers Rudolphi II. Diploma, worinn er Hertzog Carl Emanueln von Savoyen seine Privilegia nicht allein confirmiret, sondern auch selbige vermehret, ibid. 83

1601. 17. Januarii. Tractat zwischen König Henrico IV. in Franckreich und Hertzog Carl Emanueln von Savoyen, worinn dieser jenem die Landschafft la Bresse, Bugey, Valromay und Gex, und hingegen jener diesem die Marggrafschafft Saluzzo abgetreten, ibid. 84

1603. 25. Februar. Friedens-Schluß zwischen Herrn Carl Emanuel, Hertzog von Savoyen, und der Republic Genff, ibid. 89

Hey-

Anno
1608. 27. Februar. Heyraths-Contract zwischen Printz Alfonso von Modena und der Printzeßin Isabellen von Savoyen, *Part. Special. Continuat. II.* **untern Italiänischen Fürsten.** pag. 731

1610. 25. Aprii. Tractat zwischen König Henrico IV. in Franckreich und Hertzog Carl Emanueln von Savoyen, wegen des Hertzogthums Meyland, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Savoyen.** 91

1610. 25. Aprilis. Off- und Defensiv-Allianz zwischen König Henrico IV. in Franckreich, und Hertzog Carl Emanueln von Savoyen, ibid. 92

1613. 26. Februarii. Kayſers Matthiæ Diploma, worinn er Hertzog Carl Emanueln von Savoyen seine Privilegia confirmiret, ibid. 93

1614. 17. Novembr. Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Hertzogs Carl Emanuels von Savoyen geschlossen worden, ibid. 95

1614. 1. Dec. Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Hertzog Carl Emanuel von Savoyen zu Ast aufgerichtet worden, ibid. 96

1619. 11. Januarii. Heyraths-Contract zwischen Printz Victor Amadeo von Savoyen und der Königlichen Printzeßin Christinen von Franckreich, ibid. 97

1621. 9 Jul. Kayſers Ferdinandi II. Diploma vor Hertzog Carln Eman. von Savoyen, worinn er ihm seine Privil. confirmiret, ib. 99

1624. Tractat zwischen Hertzog Ferdinando zu Mantua und Hertzog Carl Emanueln von Savoyen, unterschiedener Irrungen wegen, *Part. Special. Continuat. II.* **untern Italiänischen Fürsten.** 693

1629. 3. May. Friedens-Tractat, welcher im Namen Königs Ludwigs des XIII. in Franckreich und Hertzog Carl Emanuels von Savoyen aufgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Savoyen.** 101

1629. 10. May. Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Hertzogs Carl Emanuels von Savoyen, wegen Montferrat geschlossen worden, ibid. 103

1629. Tractat zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich und Hertzog Carolo Emanuele I. zu Savoyen, den freyen Durch-March derer Frantzösischen Trouppen durch das Savoysche Gebiete betreffend, ibid. *in Suppl.* 773

1631. 30. May. Articul, welche im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Hertzogs Victoris Amadei von Savoyen, wegen Piemont, Savoyen und Montferrat, zu Qverasque geschlossen worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Savoyen.** 104

Anno
1631. 19. Junii. Anderweiter Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Hertzogs Victoris Amadei von Savoyen zu Qverasque aufgerichtet worden, ibid. 106

1632. 17. Augusti. Kayſers Ferdinandi II. Lehen-Brieff vor Hertzog Victor Amadeum I. von Savoyen, ibid. 107

1632. 17. Augusti. Ejusdem Diploma vor Hertzog Victor Amadeum I. von Savoyen, worinn er dessen Privilegia confirmiret, und solche durch ein erlangtes Stück von Montferrat vermehret, ibid. 109

1632. 17. Augusti. Ejusdem Lehen-Brieff, vermöge dessen Hertzog Victor Amadeus I. zu Savoyen mit dem ihm von der Regenspurgischen Commision zuerkannten Antheile am Hertzogthum Montferrat beliehen worden, ibid. *in Suppl.* 774

1635. 11. Julii. Bündniß zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich und Hertzog Victor Amadeo I. auch andern Italiänischen Fürsten, ibid. **unter Savoyen.** 110

1640. 2. Decembris. Tractat zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich und Printz Thoma von Savoyen, wegen der Restitution einiger befestigter und von Spanien im Besitz habender Oerter in Piemont, ibid. 113

1642. 14. Junii. Tractat zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich, dem Cardinal von Savoyen und seinem Bruder, Printz Thomas, die Restitution einiger befestigter Oerter betreffend, und was deme mehr anhängig, ibid. 115

1642. 14. Junii. Tractat zwischen der Hertzogin Christinen von Savoyen, Königs Ludovici XIII. in Franckreich Frau Schwester, und dem Cardinal und seinem Herrn Bruder, Hertzog von Savoyen, wegen Hertzog Carl Emanuels von Savoyen Vormundschafft aufgerichtet durch Vermittelung der Cron Franckreich, ibid. 116

1645. 3. (23.) April. Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und der regierenden Hertzogin Christinen von Savoyen, wegen der Restitution unterschiedlicher Plätze so die Cron Franckreich in Piemont hatte, ibid. 118

1650 4. Decembris. Heyraths-Contract zwischen Churprintz Ferdinand Maria von Bäyern und der Printzeßin Henrietten Marien von Savoyen, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 82

Anno

1417. 30. Novembr. Heyraths-Contract zwischen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz und Mathilden von Savoyen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Pfaltz.** pag. 17

1426. 11. Julii. Allianz zwischen Hertzog Amadeo IIX. von Savoyen, und denen Republiqven Venedig und Florentz, wider Hertzog Philippum Mariam von Meyland, *Part. Special. Contin. II.* **unter Savoyen.** 28

1427. 2. Dec. Bündniß zwischen Hertzog Amadeo IIX. von Savoyen und Hertzog Philippo Maria von Meyland, ibid. 32

1427. 2. Dec. Donation, Krafft deren Hertzog Philippus Maria von Meyland, Hertzog Amadeo IIX. zu Savoyen die Herrschafft Verceil geschencket, ibid. 35

1430. 6. Decemb. Testamentum Hertzogs Amadei IIX. von Savoyen, ibid. 39

1434. 14. Octobris. Erneurtes Bündniß zwischen Hertzog Amadeo IIX. von Savoyen, und Hertzog Philippo Maria von Meyland, ibid. 50

1439. 15. Kal. Dec. Decretum, worinn Hertzog Amadeus IIX. von Savoyen zum Pabst declariret worden, ibid. 55

1443. 11. Martii. Heyraths-Contract zwischen Churfürsts Friderici II. zu Sachsen Sohne, Herrn Friderico, und Hertzogs Ludwigs von Savoyen Tochter Carolen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 218

1444. 22. Octobris. Heyraths-Contract zwischen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz und der Printzeßin Margaretha von Savoyen, ibid. **unter Pfaltz.** 31

1449. 27. Junii. Bündniß zwischen König Alphonso von Arragonien und Sicilien, und Hertzog Ludovico von Savoyen, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Savoyen.** 56

1457. 5. Octobris. Hertzogs Ludovici von Savoyen Salvus Conductus, worinn er ein Duell verstattet, ibid. 58

1471. Mens. Febr. Donation Königs Ludovici XI. in Franckreich, Krafft deren er Hertzog Philippo von Savoyen die Grafschafft Lauragais und Herrschafft Ville longve geschencket, ibid. 62

1471. 13. Jul. Allianz und Bündniß zwischen Hertzog Amadeo IX. von Savoyen, und Hertzog Galeas Maria von Meyland, ibid. 59

1485. 27. Februarii. Donation, wokinn die Königin Charlotta in Cypern Hertzog Carolo I. von Savoyen das Königreich Cypern überlassen, ibid. 63

1485. 1. April. Heyraths-Contract zwischen Hertzog Carolo I. von Savoyen und der Marggräfin Blanca von Montferrat, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Savoyen.** 65

Anno

1503. 15. Octobr. Diploma Kayſers Maximiliani I. welches er dem Hertzoglichen Hause Savoyen wegen derer Hof-Pfaltzgrafen ertheilet, ibid. 67

1521. 3. Maji. Kayſers Caroli V. Diploma, worinn er dem Fürstlichen Hause Savoyen seine Privilegia, sowol wegen des Vicariats, als derer Appellationen und sonsten confirmiret, ibid. 68

1530. 13. Martii. Ejusdem Confirmation derer Hertzoglichen Savoyischen Privilegien, und daß auch das Bißthum Bourges unter dem Vicariat mit begriffen seyn solle, ibid. 69

1540. 27 Februar. Testamentum nuncupativum Hertzogs Caroli II. von Savoyen, ibid. 70

1555. 16. Novembr. Kayſers Caroli V. nochmalige Confirmation derer Hertzoglichen Savoyschen Privilegien, worinn auch das Vicariat noch weiter extendiret worden, ibid. 72

1562. 6. Martii. Kayſers Ferdinandi I. Diploma, worinn er die Hertzogl. Savoyschen Privilegia confirmiret, ibid. 73

1572. Freyt. n. Barth. Bündniß zwischen Hertzog Carolo III. zu Savoyen an einem, dann denen Schweitzer-Cantons andern Theils, ibid. *in Suppl.* 770

1574. 14. Decembr. Tractat zwischen König Henrico III. in Franckreich, und Hertzog Emanuel Philiberto von Savoyen, wegen der Restitution einiger Oerter an besagten Hertzog, ibid. 74

1579. 29. Augusti. Kayſers Rudolphi II. Diploma, worinn er Hertzog Emanuel Philiberto von Savoyen, seine Privilegia confirmiret, ibid. 79

1584. 25. Augusti. Ehe-Beredung zwischen Hertzog Carl Emanueln von Savoyen und der Infantin Catharina von Spanien, geschlossen zu Cambray, ibid. 80

1588. Ultim. Mart. Kayſers Rudolphi II. Diploma, worinn er Hertzog Carl Emanueln von Savoyen seine Privilegia nicht allein confirmiret, sondern auch selbige vermehret, ibid. 83

1601. 17. Januarii. Tractat zwischen König Henrico IV. in Franckreich und Hertzog Carl Emanueln von Savoyen, worinn dieser jenem die Landschafft la Bresse, Bugey, Valromay und Gex, und hingegen jener diesem die Marggrafschafft Saluzzo abgetreten, ibid. 84

1603. 25. Februar. Friedens-Schluß zwischen Herrn Carl Emanuel, Hertzog von Savoyen, und der Republic Genff, ibid. 89

Hey-

Anno

1608. 27. Februar. Heyraths-Contract zwischen Printz Alfonso von Modena und der Printzeßin Isabellen von Savoyen, *Part. Special. Continuat. II.* **untern Italiänischen Fürsten.** pag. 731

1610. 25. April. Tractat zwischen König Henrico IV. in Franckreich und Hertzog Carl Emanueln von Savoyen, wegen des Hertzogthums Meyland, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Savoyen.** 91

1610. 25. Aprilis. Off- und Defensiv-Allianz zwischen König Henrico IV. in Franckreich, und Hertzog Carl Emanueln von Savoyen, ibid. 92

1613. 26. Februarii. Kayſers Matthiæ Diploma, worinn er Hertzog Carl Emanueln von Savoyen seine Privilegia confirmiret, ibid. 93

1614. 17. Novembr. Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Hertzogs Carl Emanuels von Savoyen geschlossen worden, ibid. 95

1614. 1. Dec. Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Hertzog Carl Emanuel von Savoyen zu Ast aufgerichtet worden, ibid. 96

1619. 11. Januarii. Heyraths-Contract zwischen Printz Victor Amadeo von Savoyen und der Königlichen Printzeßin Christinen von Franckreich, ibid. 97

1621. 9 Jul. Kayſers Ferdinandi II. Diploma vor Hertzog Carln Eman. von Savoyen, worinn er ihm seine Privil. confirmiret, ib. 99

1624. Tractat zwischen Hertzog Ferdinando zu Mantua und Hertzog Carl Emanueln von Savoyen, unterschiedener Irrungen wegen, *Part. Special. Continuat. II.* **untern Italiänischen Fürsten.** 693

1629. 3. May. Friedens-Tractat, welcher im Namen Königs Ludwigs des XIII. in Franckreich und Hertzog Carl Emanuels von Savoyen aufgerichtet worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Savoyen.** 101

1629. 10. May. Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Hertzogs Carl Emanuels von Savoyen, wegen Montferrat geschlossen worden, ibid. 103

1629. Tractat zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich und Hertzog Carolo Emanuele I. zu Savoyen, den freyen Durch-March derer Frantzösischen Trouppen durch das Savoysche Gebiete betreffend, ibid. *in Suppl.* 773

1631. 30. May. Articul, welche im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Hertzogs Victoris Amadei von Savoyen, wegen Piemont, Savoyen und Montferrat, zu Qverasque geschlossen worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Savoyen.** 104

Anno

1631. 19. Junii. Anderweiter Tractat, welcher im Namen Königs Ludovici XIII. in Franckreich und Hertzogs Victoris Amadei von Savoyen zu Qverasque aufgerichtet worden, ibid. 106

1632. 17. Augusti. Kayſers Ferdinandi II. Lehen-Brieff vor Hertzog Victor Amadeum I. von Savoyen, ibid. 107

1632. 17. Augusti. Ejusdem Diploma vor Hertzog Victor Amadeum I. von Savoyen, worinn er dessen Privilegia confirmiret, und solche durch ein erlangtes Stück von Montferrat vermehret, ibid. 109

1632. 17. Augusti. Ejusdem Lehen-Brieff, vermöge dessen Hertzog Victor Amadeus I. zu Savoyen mit dem ihm von der Regenspurgischen Commision zuerkannten Antheile am Hertzogthum Montferrat beliehen worden, ibid. *in Suppl.* 774

1635. 11. Julii. Bündniß zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich und Hertzog Victor Amadeo I. auch andern Italiänischen Fürsten, ibid. **unter Savoyen.** 110

1640. 2. Decembris. Tractat zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich und Printz Thoma von Savoyen, wegen der Restitution einiger befestigter und von Spanien im Besitz habender Oerter in Piemont, ibid. 113

1642. 14. Junii. Tractat zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich, dem Cardinal von Savoyen und seinem Bruder, Printz Thomas, die Restitution einiger befestigter Oerter betreffend, und was deme mehr anhängig, ibid. 115

1642. 14. Junii. Tractat zwischen der Hertzogin Christinen von Savoyen, Königs Ludovici XIII. in Franckreich Frau Schwester, und dem Cardinal und seinem Herrn Bruder, Hertzog von Savoyen, wegen Hertzog Carl Emanuels von Savoyen Vormundschafft aufgerichtet durch Vermittelung der Cron Franckreich, ibid. 116

1645. 3. (23.) April. Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und der regierenden Hertzogin Christinen von Savoyen, wegen der Restitution unterschiedlicher Plätze so die Cron Franckreich in Piemont hatte, ibid. 118

1650 4. Decembris. Heyraths-Contract zwischen Chur-Printz Ferdinand Maria von Bäyern und der Printzeßin Henrietten Marien von Savoyen, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 82

Anno
1651. 14. April. Erneurtes Bündniß zwischen Hertzog Carl Emanuel dem II. von Savoyen, und denen sechs Catholischen Schweitzer-Cantons, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Savoyen.** pag. 120

1653. 15. Mart. Heyraths-Contract zwischen Herrn Ferdinand Maximilian, Marggrafen von Baden und der Printzeßin Lovisen von Savoyen, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Baden.** 957

1664. 10. April. Königliche Frantzösische Declaration, welche auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, wegen des Montferrats übergeben worden, *Part. Special. Cont. II.* **unter Savoyen.** 128

1664. 5. May. Des Churfürstlichen Collegii Attestatum Declaratorium vor das Hoch-Fürstliche Haus Savoyen, wegen der Investitur über Montferrat, und was deme mehr anhängig, ibid. 126

1666. 5. 15. Junii. 20. Augusti. Vergleich zwischen Churfürst Carl Ludwigen zu Pfaltz und Hertzog Carl Emanueln von Savoyen wegen der Titulatur und Præcedenz, *Part. Special. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 169

1669. 19. September. Tractat zwischen König Carolo II. in Engeland, und Hertzog Carl Emanuel von Savoyen, des Commercii halber, *Part. Special. Cont. II.* **unter Savoyen.** 128

1672. 27. April. Reglement und Articul Königs Ludwigs des XIV. in Franckreich, wegen derer Gräntzen zwischen Savoyen und Dauphine, nebst Hertzogs Carl Emanuels von Savoyen Acceptation, ibid. 133

1673. 18. (25.) Jan. Acte der Arbitral-Sentenz, welche von König Ludwig dem XIV. in Franckreich derer Differentien halber zwischen dem Hertzoge von Savoyen und der Republic Genua ausgesprochen worden, nebst des Hertzogs Ratification darüber, ibid. 135

1684. 9. April. Heyraths-Contract zwischen Hertzog Victore Amadeo II. von Savoyen und der Printzeßin Annen, Hertzogs Philippi von Orleans, Königs Ludovici XIV. in Franckreich Bruders Tochter, ibid. 137

1690. 3. Jun. Defensiv-Allianz zwischen König Carolo II. in Spanien, und Hertzog Victore Amadeo II. von Savoyen, ibid. 140

1690. 4. Jun. Allianz zwischen Kayser Leopoldo I. und Herrn Victore Amadeo II. von Savoyen, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 509

Anno
1690. 15. Julii. Kayserliches Commissions-Decret, daß das Reich die zwischen Ihro Kayserl. Maj. und dem Hertzog von Savoyen wider Franckreich geschlossene Allianz genehm halten und bestätigen möchte, *Part. Gener. Contin. II.* 714

1690. Conclusum des Churfürstl. Collegii, die Kayserliche mit Savoyen wider Franckreich geschlossene Allianz betreffend, ibid. 715

1690. Conclusum des Fürstlichen Collegii per Oesterreich in eadem materia, ibid. 715

1690. Conclusum derer beeden höherern Collegiorum in eadem materia, ibid. 715

1690. Reichs-Städtisches Conclusum in eadem materia, ibid. 715

1690. 15. Jul. Reichs-Gutachten, die zwischen Ihrer Kayserlichen Majestät und dem Hertzog von Savoyen wider Franckreich getroffene Allianz betreffend, ibid. 716

1690. 19. Octobris. Tractat zwischen Franckreich und Savoyen, wegen Auswechsel- und Ranzionirung derer Kriegs-Gefangenen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Savoyen.** 147

1690. 20. Octobris. Tractat zwischen Engeland, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, und Hertzog Victore Amadeo II. von Savoyen, worinn dieser letztere in die Anno 1689. getroffene grosse Allianz mit genommen worden, nebst einem Articulo secreto, die Waldenser betreffend, ibid. 142

1690. 21. Nov. Kayserliches Commissions-Ratifications-Decret über obiges Reichs-Gutachten vom 15. Julii, *Part. General. Contin. II.* 716

1691. 12. Febr. Kayserliches Commissions-Decret, daß das Römische Reich dem Hertzog von Savoyen mit einer erklecklichen Hülffe wider Franckreich secundiren solle, ibid. 716

1691. 10. Maji. Declaration derer Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, wegen der Continuation derer dem Hertzog von Savoyen versprochenen Subsidien-Gelder, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Savoyen.** 151

1695. 21. Septembris. Instrumentum Accessionis Hertzogs Victoris Amadei II. von Savoyen in die erneurte grosse Allianz, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 537

1696. 29. Augusti. Friedens-Schluß zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Hertzog Victore Amadeo II. von Savoyen,

voyen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Savoyen.** pag. 152

Anno
1696. 7. Octobr. Tractat im Namen Kaysers Leopoldi, Königs Caroli II. in Spanien und Hertzogs Victoris Amadei II. von Savoyen, wegen des Waffen-Stillstandes biß zu einem General-Frieden, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** 541

1699. 6. Nov. Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor Hertzog Victor Amadeum von Savoyen, wegen der Grafschafft Deciana, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Savoyen.** 155

1700. 3. Julii. Ejusdem Lehen-Brieff vor Hertzog Victorem Amadeum II. von Savoyen, über das Reichs-Lehen Belvedere, ibid. 156

1701. 11. Augusti. Ejusdem Citation an Hertzog Victorem Amadeum II. zu Savoyen und dessen Räthe, daß deren Lehen- und Allodial-Güter verfallen seyn sollen: Weil man Franckreich und dem Duc d' Anjou in der Spanischen Successions-Sache assistiret, ibid. 157

1701. 11. Augusti. Ejusdem Patent an des Hertzogs Victoris Amadei II. von Savoyen Bediente und Unterthanen, worinn sie von dessen Gehorsam loß gezehlet werden, ibid. 158

1708. 7. Julii. Kaysers Josephi Lehen-Brieff, Hertzog Victori Amadeo II. zu Savoyen über das Hertzogthum Montferrat ertheilet, ibid. *in Suppl.* 776

1708. 7. Julii. Ejusdem Lehen-Brieff vor Hertzog Victorem Amadeum II. von Savoyen, über einige vom Hertzogthum Meyland cedirte Provincien und Oerter, *Part. Spec. Contin. II.* **nach Grafen und Herren,** *in Suppl. Ulter.* 3

1710. Dict. 13. May. Kayserl. Commisions-Ratifications-Decret, wodurch das Seiner Fürstlichen Durchl. Printzen Eugenio von Savoyen übertragene Reichs-Commando bestätiget worden, *Part. General. Contin. I.* **2te Fortsetzung.** 348

1714. 3. Januar. Kayserlicher Befehl an das Reichs-Marschall-Amt zu Regenspurg, die Wegschaffung des Savoyischen Ministri di Bolgaro betreffend, *Part. General. Contin. II.* 863

Sayn/Wittgen-und Hohenstein (Grafen zu)

1152. Ertz-Bischoffs Hillini zu Trier Lehen-Brieff vor die Grafen zu Sayn, über das Schloß Sayn, und was dem mehr anhängig, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 397

Anno
1246. Graf Heinrichs des Grossen zu Sayn Testamentum, de Anno 1246. nebst Pabst Clementis IV. Confirmation darüber 1266. 8. Junii. *Spicileg. Secular.* 2. **Thell.** 981

1247. Die Decoll. Joh. Vergleich zwischen der verwittibten Gräfin Mechtilde zu Sayn und denen Gebrüdern, Grafen von Sponheim, die Abtretung der Grafschafft Sayn an diese letztern betreffend, ibid. 982

1273. 11. Kal. Sept. Pfaltzgraf Ludwigs bey Rhein Lehen-Brieff vor Graf Gottfrieden zu Sayn, über die Grafschafft Sayn, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 398

1273. 11. Kal. Sept. Graf Gottfrieds zu Sayn Recognitions-Schein, daß er die Grafschafft Sayn von Pfaltzgraf Ludwigen bey Rhein zu Lehen empfangen, ibid. 399

1274. Am Tage des H. Vincentii. Graf Gottfrieds zu Sayn Erb-Theilungs-Brieff, worinn seinem Bruder, Graf Heinrichen die Grafschafft Sponheim zugekommen, ibid. 398. und 440

1276. 9. April. Kaysers Rudolphi I. Lehen-Brieff vor Graf Gottfrieden zu Sayn und seine Männ- und Weibliche Posteritât über das Schloß Hömburg, *Spicil. Secul.* 2. Th. 984

1284. Id. Jun. Vergleich zwischen Graf Johann zu Sayn und Herrn Heinrichen zu Wildenberg, ibid. 984

1294. Die Tiburt. & Valerian. Brüder-Theilung Graf Johannis zu Sayn mit seinem Bruder Graf Engelbert, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 399

1294. Die Tiburt. & Valent. Graf Engelberts zu Sayn Revers über die Saynische Brüderliche Theilung, ibid. 400

1314. Am St. Georgen-Tage. Ufftracht-Brieff des Hofs zum Bruch von Graf Johann zu Sayn, an seinen Bruder, Graf Engelbrechten, *Spicileg. Secul.* 2. Th. 985

1324. 6. Kal. Febr. Des Röm. Königs Ludovici Bavari Privilegium, so er Graf Gottfrieden zu Sayn über Friedewald, daselbst eine Stadt aufzubauen, mit Mauren, Wall und Graben zu befestigen, auch die Freyheiten, wie Franckfurt am Mayn zu geniessen ertheilet, ibid. 986

1326. Am St. Andreas-Tage. Graf Johannis zu Solms Ufftrags-Brieff der Grafschafft Solms an Graf Gottfrieden zu Sayn, ibid. 986

1327. 18. Octobr. Kaysers Ludovici Bavari, als Pfaltzgrafens bey Rhein und Hertzogs in Bayern Lehen-Brieff vor Graf Johannsen zu Sayn, über die Grafschafften Solms, Virnenberg, Beilstein und Eberstein, ibid. 987

Ver-

Anno

1328. Dienst. n. halb-Fasten. Vertrag zwischen Graf Johann und Graf Engelberten von Sayn, wegen der Irrung der Grafschafft Sayn und Kirchen-Gifft zu Vallendar, *Part. Special. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. pag. 402

1331. Am St. Thomas-Tage. Kundschafft, daß Graf Seyfried zu Wittgenstein derer Pfaltzgrafen Rudolphs und Ruprechts bey Rhein Mann vor 500. Heller geworden, *Spicileg. Secul.* 2. Th. 987

1339. Sonn n. Unser Frauen-T. Heyraths-Verschreibung zwischen Frauen Lisen, Gräfin zu Wittgenstein und Herrn Johannsen zu Wildenberg, ibid. 987

1340. 29. Octobris. Graf Johannis zu Sayn Recognitions-Schein, daß er die Grafschafft Sayn von Ertz-Bischoff Balduino zu Trier zu Lehen empfangen, *Part. Special. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 402

1345. Dom Lætare. Ertz-Bischoffs Henrici III. zu Mayntz Bündniß mit denen Grafen zu Schwartzburg, Hohnstein und Orlamünde, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 211

1349. Am S. Greg. T. Des Röm. Königs Guntheri von Schwartzburg Brief, worinn er nach seiner Wahl zum Kayser, sein Erb-Land in der Grafen zu Hohnstein getreue Hand und Regierung befiehlet, und ihnen die Herrschafft Blanckenburg einräumet, daß sie sich ihres vorgeschossenen Geldes darinn erholen sollen, *Spicileg. Secular.* 2. Th. 1875

1349. Mitw. n. dem 8. T. n. Ostern. Ejusdem Begnadigungs-Brieff, daß die Grafen zu Hohnstein und Schwartzburg, so ihm als Röm. König gehuldiget, einander erben, und des Heiligen Reichs Strasse in allen ihren Gerichten haben sollen, ibid. 1876

1349. Dienstag vor Pfingsten. Kaysers Ludovici Bavari Pfand-Verschreibung der Stadt Gelnhausen an Graf Günthern zu Schwartzburg und die Grafen von Hohnstein, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. Theil. 795

1349. Am St. Kilians-Tage. Ertz-Bischoffs Henrici III. zu Mayntz Bündniß mit denen Grafen zu Schwartzburg und Hohnstein, *Continuat. III. Spicileg. Eccles.* 214

1350 Am Palm-T. Herrn Friedrichs und Balthasars, Landgrafen in Thüringen und Marggrafen zu Meissen Schuld-Verschreibung über etliche verdiente Kriegs-Besoldung Graf Heinrichen von Hohnstein ꝛc. gegeben, davor ihm Schlottheim zum Unterpfande verschrieben worden, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Sachsen. 184

Anno

1351. Frcyt. vor St. Gallen. Graf Johannis zu Sayn Verschreibung gegen Churfürst Balduin zu Trier, das Haus Sayn nicht zu veräusern, *Spic. Secul.* 2. Th. 988

1351. Am Tage Lucæ. Ejusdem Verschreibung gegen Graf Gottfrieden zu Sayn, das Haus Sayn, ohne seinen Vorbewust nicht zu veräusern, ibid. 988

1357. Am Sonntag Oculi. Ejusdem Verschreibung gegen Graf Salentin von Sayn, das Haus Sayn an niemanden anders zu veräusern, ibid. 989

1359. 2. Fer. p. Gall. Ejusdem und seines Sohns Johannis Bekenntniß, daß sie die Grafschafft Beylstein, so Chur-Pfältzische Lehen, dem Edlen Herren Engelbrechten von der Marck cediret, ibid. 989

1367. 6. Decemb. Graf Johannis zu Solms Bekentniß, daß er die Grafschafft Solms von Graf Johannsen zu Sayn, als ein Erb-Lehen habe, ibid. 990

1378. Ultim. Mart. Ufftrags-Brieff, vermöge dessen Graf Johann zu Sayn, nebst seinen Söhnen, die Veste, Vorburg und Thal Freußburg dem Ertz-Stifft Trier zu Lehen aufgetragen und sie von demselben wieder bekommen, ibid. 990

1386. 4 April. Graf Johannis zu Sayn Anweisungs-Brief, Krafft dessen er die Lehenschafft auf der Herrschafft Valendar dem Ertz-Stifft Trier überlassen, *Part. Special. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 404

1386. Dom. Quasim. Graf Salentins von Sayn und seiner Söhne Versatz-Brief der halben Herrschafft Valendar an Herrn Dietrich zu Runckel, ibid. 404

1410. 15. Junii. Churfürsts Friedrichs zu Cölln Lehen-Brieff vor Graf Gerhardten zu Sayn über Burg und Stadt Hachenburg, auch 100. alte Gülden Mann-Lehen, womit dieses Lehen-Stück verbessert worden, *Spic. Secul.* 2. Th. 991

1411. Vigil. Joh. Bapt. Churfürst Ludwigs des III. zu Pfaltz Lehen-Brieff vor Graf Gerhardten zu Sayn, über die Grafschafften Sayn und Solms, auch Haus und Schloß Virn- und Braunsberg mit ihren Zugehörungen, ibid. 992

1418. 4. Fer. p. Invoc. Graf Bernhards zu Solms Revers, worinn er bekennet, daß er die Grafschafft Solms mit ihren Pertinentien von Graf Gerharden zu Sayn zu Lehen empfangen,

gen, *Spicileg. Secularis* 2. Theil. pag. 992

Anno 1419. Freyt. v. Jubil. Theilungs-und Entscheid-Brieff zwischen denen Grafen und Herren von Sayn, Firnberg, Solms, Eppstein, und Ysenburg Budingen, über die an sie durch Erbschafft gefallene Graf-und Herrschafften Falckenstein und Müntzenberg, ibid. 1594

1420. 3. Fer. p. Urban. Anderweiter Theilungs-Receß zwischen Sayn, Firnberg, Solms Eppstein und Isenburg Budingen, über die ihnen heimgefallene 2. Drittheil von der Falckenstein-und Müntzbergischen Erbschafft, ibid. 1597

1433. Dienst. n. Mariæ Wortz-Wyrch. Erb-Vertrag zwischen denen Grafen von Hohenstein Schwartzburg und Stollberg, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Fürst-und Gräfl. Hause Schwartzburg.** 285

1433. Fer. 6. ant. Voc. Jucund. Churfürst Ludwigs des III. zu Pfaltz Lehen-Brief vor Graf Dietrichen zu Sayn, über die Grafschafften Sayn und Solms, auch Haus und Schloß, Virn-und Braunsberg, *Spicileg. Secul.* 2. Th. 992

1436. 6 Fer. p. D. Jud. Graf Dietrichs zu Sayn Brieff, vermöge dessen er Landgraf Ludovico III. zu Hessen, Burg und Stadt Friedewalde zu Lehen aufgetragen, ibid. 993

1436. Freyt. n. Judic. Landgraf Ludwigs des III. zu Hessen Lehen-Brief vor Graf Dietrichen zu Sayn, über Friedewaldt Burg und Stadt, ibid. 993

1437. Mont. n. Fab. Sebast. Vergleich zwischen Graf Dietrichen und Graf Gerharden zu Sayn, von der Grafschafft Sayn nichts zu veräusern und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 406

1437. Mont. n Fab. Sebast. Anderweiter Vergleich Graf Dietrichs zu Sayn mit seinem Bruder, Graf Gebhardten, ibid. 407

1440. Conn. n. Reminiscere. Churfürst Jacobs zu Trier Lehen-Brieff vor Graf Georgen zu Sayn, Grafen zu Wittgenstein, über die Herrschafft Wallendar, *Spicileg. Secular.* 2. Theil. 994

1440. Freyt. n. Pauli Bekehrung. Wieder-Einlösungs-Brieff vor Herrn Georgen zu Sayn, Grafen zu Wittgenstein, vom Ertz-Stifft Trier, wegen des dritten Theils der Herrschafft Wallendar, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 407

Graf Dietrichs zu Sayn Ufftrags-Brieff über 200. Gold-Gülden auf der Weinbeed zu Reinbroel an Ertz-Bischoff Otten zu Trier, *Spicileg. Secular.* 2. Th. 994 — Anno 1441. Am Lichtm. Ab

Des Römischen Königs Friderici III. Verschreibung vor Philippen von Sirck, über einen alten Königlichen Tornuß an dem Wein-Zoll zu Poppart, ibid. 995 — 1444. Die Mar. Assumpt.

Ambt-und Pfand-Brieff, vermöge dessen Churfürst Dietrich zu Cölln das Schloß Stadt, Zoll und Ambt Reinbach, nebst der halben Grafschafft Newenar, Graf Dietrichen zu Sayn und seinen Leibes-Erben, vor 21760. Rheinische Gulden verpfändet, ibid. 996 — 1446. Montags nach Agathen.

Graf Dietrichs zu Sayn Bekenntniß, daß er die Grafschafft Sayn von Pfaltz-Graf Friedrichen bey Rhein und Hertzogen in Bayern, als Vormund Pfaltzgraf Philipps bey Rhein zu rechtem Mann-Lehen empfangen, ibid. 999 — 1450. Am S. Dionys. Tage.

Churfürst Jacobs zu Trier Lehen-Brieff vor Graf Gerhardten zu Sayn über 100. Fl. jährlicher Renthen auf dem Zoll zu Engers, ibid. 999 — 1452. 1. Februarii.

Dotation Graf Gerhardts von Sayn Ehe-Gemahlin, Frauen Elsen von Sirck, ibid. 1000 — 1452. 1. Februar.

Churfürsts Jacobs zu Trier Assecuration, Graf Gerhardten zu Sayn beyzustehen, im Fall er deßwegen, daß er die Veste und Burg Sayn mit dem darunter gelegenen Hof und Thal, von ihm zur Lehen empfangen, durch jemanden solte angefochten werden, ibid. 1000 — 1452. 10. Junii.

Graf Gerhardts zu Sayn Recognitions-Schein, daß er die Lehen über Sayn, Freußberg und anders mehr von Ertz-Stifft Trier empfangen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 409 — 1452. Sambst. vor S. Viti.

Churfürsts Friderici I. zu Pfaltz Lehen-Brieff vor Graf Gerhardten zu Sayn, über die Grafschafften Sayn und Solms, auch Haus und Schloß Virn-und Braunsberg mit ihren Zugehörungen, *Spic. Secul.* 2. Theil. 1002 — 1453. Sabb. p. Oculi.

Churfürst Jacobs zu Trier Verschreibung vor seinen Bruder, Philippen von Sirck und dessen Erben, daß sie wegen seines Ertz-Stiffts von niemand auf dem Zoll zu Bopart gehindert werden sollen, ibid. 1002 — 1455. Freyt. n. St. Agathen.

Anno 1456. Mittwoch nach Allerheil. Graf Johannis von der Marck und seiner Gemahlin, Gräfin zu Virnenberg Lehens-Revers, welchen sie Graf Gerhardten zu Sayn, wegen der von ihm zur Lehen erhaltenen Grafschafft Virnenberg, ertheilet, *Spicileg. Secular.* 2. Th. pag. 1003

1457. Die Petri ad Vincul. Vertrag zwischen Ertz-Bischoff Friedrichen zu Cölln und Graf Gerhardten zu Sayn, wegen beyderseits gegen einander gehabter Forderungen, ibid. 1004

1464. Sonnt. n. Viti. Graf Gerhards zu Sayn Revers, den er Landgraf Ludovico III. zu Hessen, wegen der Friedewaldischen Lehen gegeben, ibid. 1005

1465. Freyt. v. Mar. Magdalena. Kayſers Friderici III. Lehen-Brieff vor Graf Gerhardten zu Sayn, wegen der zweyen Thornussen uff den Rhein-Zöllen zu Engers und Kayserswerth, ingleichen der Vogtey zu Ormitz und Jelich, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 410

1468. Donnerstag n. Lætare. Churfürsts Johannis zu Trier Lehens-Brieff vor Graf Gerhardten zu Sayn über das Schloß Sayn mit dem Thale, auch die Dörffer Bendorff, Broile, Selters und Marsayn, *Spicileg. Secul.* 2. **Theil.** 1006

1472. Donnerstag n. Laurentii. Graf Gerhardts zu Sayn Lehens-Revers, so er Landgraf Heinrichen zu Hessen, über Friedewald Burg und Stadt ertheilet, ibid. 1007

1476. Dienst. n. Mar. gar. Hertzog Wilhelms zu Jülich Lehen-Brieff vor Graf Gerhardten von Sayn, zu Wittgenstein, über 50. Fl. Manngeld im Ammt Steinbach, ibid. 1007

1477. Sonnt. n. St. Geries. Vertrag und Wechsel wegen der eigenen Leute im Lande Blanckenburg und Grafschafft Sayn, zwischen Hertzog Wilhelm zu Jülich und Graf Gerhardten zu Sayn aufgerichtet, ibid. 1008

1477. Donnerst. n. Exalt. Crucis. Graf Gebhardts zu Sayn Lehen-Revers über die von Churfürst Philippen zu Pfaltz erhaltene Grafschafft Sayn, ibid. 1009

1490. Mont. n. Invocavit. Landgraf Wilhelms des I. zu Hessen Lehen-Brief vor Graf Gerhardten zu Sayn über Burg und Stadt Friedewaldt mit ihren Pertinentien, nebst Graf Gerhardts zu Sayn Revers darüber, ibid. 1009

1490. Mont. n. Invocavit. Ejusdem Lehen-Brieff vor Graf Gerhardten zu Sayn, über 100. Fl. Mann-Gelder, nebst Graf Gerhardts zu Sayn Revers darüber, ibid. 1010

1491. Am Sonntage Miseric. Dom. Churfürst Johannis zu Trier Lehen-Brieff vor Graf Eberhardten zu Sayn und Wittgenstein über die Herrschafft Vallendar und ihre Zugehörungen, *Spic. Secul.* 2. **Theil.** 1011

Anno 1493. An Creutz-Erfindung. Landgraf Wilhelms des I. zu Hessen Lehen-Brieff vor Graf Gerhardten zu Sayn über Burg und Stadt Friedewalde, nebst Graf Gerhardts zu Sayn Revers darüber, ibid. 1011

1494. Am 10000. Märtyr. T. Theilungs-Receß zwischen Graf Gerhardt den jüngern zu Sayn und seinem Bruder Graf Sebastian zu Sayn, ibid. 1012

1496. Mont. nach St. Lampert. Graf Gerhardts zu Sayn Lehen-Revers wegen der von Churfürst Philippen zu Pfaltz zu Lehen erhaltenen Grafschafft Sayn, ibid. 1013

1500. Mittw. n. Paul. Bekehrung. Derer Grafen zu Sayn Revers, daß Hamburg, als ein Lehen-Stücke von Hessen, so lange an statt Friedewalde substituiret seyn solte, biß die Grafen von Sayn wieder zum Besitz von Friedewalde kämen, ibid. 1013

1501. Die S. Sim. & Judæ. Vertrag zwischen Churfürst Johannsen zu Trier und Graf Gerhardten zu Sayn, des Tornus halben uffm Zoll zu Boppart, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Chur-Trier.** 57

1503. Mittw. n. Reminiscere. Churfürst Jacobs zu Trier Lehen-Brieff vor Herrn Wilhelm von Sayn, Grafen zu Wittgenstein über die Herrschafft Vallendar, *Spic. Secul.* 2. **Theil.** 1014

1506. Dienst. n. Andreæ. Graf Johannis zu Sayn Lehen-Revers wegen der von Churfürst Philippen zu Pfaltz zu Lehen empfangenen Grafschaft Sayn, ibid. 1015

1507. Dienst. n. Leonhard. Churfürst Philipps zu Pfaltz Witthums-Consens, so er Graf Johannsen zu Sayn vor seines Vaters Bruders Wittbe, Johannetten auf Altkirchen ertheilet, ibid. 1015

1509. Mittw. n. Phil. und Jac. Graf Johannis zu Sayn Lehen-Revers vor Churfürst Ludwigen zu Pfaltz, über die von ihm zu Lehen empfangene Grafschafft Sayn, ibid. 1015

1515. Sambst. n. Valent. Ehe-Beredung zwischen Graf Otten zu Rietberg und Fräulein Annen zu Sayn, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 594

1521. 26. Januar. Kayſers Caroli V. Lehen-Brieff vor Graf Johann zu Sayn über einen Tornos am Rhein-Zoll zu Engers und einen zu Kayserswerth, ingleichen die Vogtey zu Ormitz und Irrlich, *Spic. Sec.* 2. **Th.** 1016

1530. Freyt. n. dem H. Christ-Tage. Graf Bernhardts zu Nassau, als Vormunds und Lehen-Trägers derer Grafen Johannis und Sebastians zu Sayn Lehen-Revers über die von Churfürst Ludwigen zu Pfaltz zu Lehen erhaltene Grafschafft Sayn, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** pag. 1017

Anno 1540. Mont. n. Kilian. Graf Johannis zu Sayn Lehen-Revers über die von Churfürst Ludwigen zu Pfaltz zu Lehen empfangene Grafschafft Sayn, ibid. 1017

1543. Donnerstag n. Trinit. Vertrag Graf Ernsts von Hohnstein mit der Stadt Nordhausen über unterschiedliche Articul, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th.** 77

1546. Mont. n. Judic. Graf Johannis zu Sayn Lehen-Revers wegen der von Churfürst Friedrichen zu Pfaltz zu Lehen erhaltenen Grafschafft Sayn, *Spicileg. Secul.* 2. **Theil.** 1018

1546. Mont. in der Oster-Woche. Versatz-Brieff Graf Ernsts zu Hohnstein über das Halß-Gericht zu Nordhausen, an den Rath daselbst, auf 20. Jahr, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Theil.** 79

1550. 23. Junii. Churfürst Johannis zu Trier Verschreibung, daß die Pallier-Mühle zu Vallendar, welche Chur-Trier erbauet, denen Grafen von Wittgenstein an ihren Rechten nicht præjudiciren, sondern ihnen, mit Erlegung der Kosten, die Helffte davon an sich zu bringen bevorstehen solle, *Spicileg. Secul.* 2. **Theil.** 1018

1550. 23. Novembr. Vergleich zwischen Churfürst Adolpho zu Cölln und denen Grafen Johanne und Sebastian zu Sayn, wegen des von jenem an den Hertzog zu Jülich überlassenen Amts Reinbach und halben Grafschafft Nevenar, ibid. 1019

1553. Ultim. Julii. Laudum zwischen Churfürst Johannsen zu Trier und Graf Wilhelmen zu Sayn und Wittgenstein, wegen wieder Einlösung des halben an Chur-Trier versetzten Theils der Herrschafft Vallendar, ibid. 1021

1553. 1. Novembris. Herrn Wilhelms zu Sayn, Grafens zu Wittgenstein Dispositio paterna inter liberos, ibid. 1022

1555. 10. Aug. Vergleich zwischen denen Gebrüdern, Johannsen und Sebastian, Grafen zu Sayn, ohne ihr beyderseits Vorbewust von ihren Gütern nichts zu veräusern, ibid. 1024

1560. 19. Mart. Vergleich Herrn Graf Johannis zu Sayn mit seinen Söhnen Adolph Heinrich und Hermann, wegen der Grafschafft Sayn, zu Bestätigung des Juris Primogenituræ, und daß nur ein regierender Graf und Herr seyn solle, ibid. 1024

1561. 9. Januar. Graf Adolphs zu Sayn Lehen-Revers über die ihm von Churfürst Friedrichen zu Pfaltz verliehene Grafschafft Sayn, *Spicileg. Secul.* 2. **Theil.** 1026

Anno 1561. 19. Januarii. Churfürst Johannis zu Trier Lehen-Brief vor Herrn Graf Hermann zu Sayn über 100. Fl. Mann-Gelds auf dem Zoll zu Engers, ibid. 1026

1561. 19. Januarii. Ejusdem Lehen-Brieff vor Graf Sebastian zu Sayn, über den alten Turnois auf dem Zoll zu Engers, ibid. 1027

1563. 5. Februar. Landgraf Philipps zu Hessen Lehen-Brieff vor die Grafen Adolph und Sebastian zu Sayn, über Burg und Stadt Friedewalde, nebst nur genannter Grafen Revers darüber, ibid. 1027

1563. 6. Februar. Kayſers Maximiliani II. Lehen-Brieff vor die Grafen Sebastian und Adolph zu Sayn über 100. Fl. Mann-Geld, ibid. 1028

1566. 16. May. Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten derer Grafen zu Sayn und Wittgenstein, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 411

1568. 8. Januarii. Landgraf Ludwigs des V. zu Hessen Lehen-Brieff, vor die Grafen Sebastian und Adolph zu Sayn, über Burg und Stadt Friedewalde, nebst nur genannter Grafen Revers darüber, *Spicil. Secul.* 2. **Theil.** 1029

1568. 21. Julii. Ejusdem Lehen-Brieff vor die Herren Georg und Ludwigen zu Sayn, Grafen zu Wittgenstein, über die Grafschafft Wittgenstein und ihre Pertinentien, ibid. 1031

1568. Ultim. Decemb. Ejusdem Lehen-Brieff vor die Grafen Heinrich und Herrmann zu Sayn, über Burg und Stadt Friedewalde, nebst nur genannter Grafen Revers darüber, ibid. 1031

1570. 27. Maji. Churfürst Jacobs zu Trier Lehen-Brieff über die Herrschafft Valendar vor Graf Ludwigen zu Sayn und Wittgenstein, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 412

1571. 17. Febr. Vergleich zwischen denen Gebrüdern, Graf Heinrichen und Graf Hermann zu Sayn, vermöge dessen jener diesem alle väterliche Graf- und Herrschafften cediret, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1033

1572. 27. Novembr. Derer Grafen Sebastians und Hermanns zu Sayn Lehen-Revers, wegen der ihnen von Churfürst Friedrichen zu Pfaltz verliehenen Grafschafft Sayn, ibid. 1033

Anno
1573. 28. Januarii. Vergleich zwischen Graf Hermann und Graf Heinrichen zu Sayn, ohne beyderseits Vorbewust und Consens nichts zu veräusern, *Spicileg. Secular.* 2. **Theil.** pag. 1034

1577. 13. Septembr. Graf Hermans zu Sayn Bekenntniß, daß er von Churfürst Ludwig dem VI. zu Pfaltz die Grafschafft Sayn zur Lehen empfangen, ibid. 1034

1581. 8. Januar. Vergleich, welcher durch Vermittelung Graf Ernsts zu Hollstein-Schaumburg, zwischen denen Grafen Heinrich und Hermann, Gebrüdern zu Sayn, aufgerichtet worden, ibid. 1035

1581. Mont. n. Cantate. Weißenfelßischer Receß zwischen Herrn Ernsten, Administratorn der Kirche zu Magdeburg und Halberstadt und Graf Hansen von Hohenstein, zu Elettenberg, als des Hoch-Stiffts Halberstadt Lehens-Manns eines; und Herrn Wilhelms, Hertzogs zu Sachsen andern Theils, die Gerichte in und vor der Stadt Nordhausen, und was deme mehr anhängig, betreffend, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter den Ertz- und Stifftern Magdeburg, Halberstadt und Minden.** 378

1584. 9. Decembr. Derer Grafen Heinrichs und Hermanns zu Sayn Lehen-Revers wegen der von dem Chur-Pfaltzischen Vormundschaffts Administratore, Herrn Pfaltzgraf Johann Casimirn bey Rhein zu Lehen empfangenen Grafschafft Sayn, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1036

1585. 26. Junii. Kaysers Rudolphi des II. Lehen-Brieff vor Herrn Heinrich und Hermann, Grafen zu Sayn, über zween Thornuß uff Rhein-Zöllen zu Engers und Kayserswerth, Vogtey zu Ormitz und Irlich, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 413

1588. 30. Octobris. Erb-Vereinigung zwischen denen Grafen zu Sayn und Wittgenstein, *Spic. Secul.* 2. **Theil.** 1038

1591. 1. Jun. Ehestifftung zwischen Graf Wilhelm zu Sayn und Wittgenstein und seiner ersten Gemahlin, Gräfin Anna Elisabeth zu Sayn, ibid. 1038

1592. 15. April. Testamentum Graf Heinrichs zu Sayn, ibid. 1041

1593. 2. April. Churfürst Friedrichs zu Pfaltz Resolution, wegen Graf Ludwigs zu Sayn und Wittgenstein Eventual-Belehnung, ibid. 1045

1594. 27. Mart. Churfürst Friedrichs zu Pfaltz Lehen-Brieff vor Graf Ludwigen zu Sayn und Wittgenstein, über die Grafschafft Sayn, *Spicileg. Secular.* 2. **Theil.** 1053

Anno
1594. 27. Martii. Graf Ludwigs zu Sayn und Wittgenstein Lehen-Revers, wegen der von Churfürst Friedrichen zu Pfaltz zu Lehen erhaltenen Grafschafft Sayn, ibid. 1054

1594. 19. Maji. Testamentum Graf Ludwigs zu Sayn und Wittgenstein, ibid. 1046

1594. 18. Julii. Ejusdem Revers daß die von ihm bey Chur-Pfaltz erhaltene Eventual Belehnung über die Grafschafft Sayn, Graf Heinrichen zu Sayn zu keinem Nachtheil gereichen solle, ibid. 1055

1598. 17. Augusti. Theilungs-Receß zwischen Graf Heinrichen zu Sayn, und Graf Wilhelm zu Sayn Wittgenstein, wegen der Wittumbs Verlassenschafft auf Altkirchen, ibid. 1056

1598. 10. Octobris. Receß zwischen Chur-Trier und Herrn Ludwig, Grafen zu Wittgenstein, derer Sayn und Freyßburgischen Lehen halber, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Trier.** 64

1600. 20. April. Graf Heinrichs zu Sayn Verschreibung gegen Chur-Trier, wegen der Lehen über Sayn, Freußberg und Andres, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 414

1600. 15. May. Churfürsts Lotharii zu Trier Lehen-Brieff vor Graf Heinrichen zu Sayn und Wittgenstein über die Herrschafft Vallendar, *Spicileg. Secul.* 2. **Th.** 1056

1600. 22. April. Churfürsts Lotharii zu Trier Revers, daß aus dem mit Graf Heinrichen zu Sayn, wegen Freußberg und dessen Pertinentien getroffenen Kauff, das Schloß und Stadt Friedwaldt ausgeschlossen seyn solte, ibid. 1057

1601. 19. May. Graf Ludwigs zu Sayn und Wittgenstein Codicill, ibid. 1058

1601. 20. Septembris. Graf Heinrichs zu Sayn Brieff, vermöge dessen er sein Recht an dem Flecken Reinbrüel mit allen dessen Pertinentien Churfürst Lothario zu Trier cediret, ibid. 1061

1602. 9. Febr. Chur Trierische Protestation wider die Chur-Pfältzische Occupation der Kirchspiel-Kirchen zu Vischbach und Göbertzheim, ibid. 1068

1602. 21. Jun. Kauff-Brieff, vermöge dessen Graf Heinrich zu Sayn Freußberg, nebst dem freyen Grund, Churfürst Lothario zu Trier verkaufft, ibid. 1061

1602. 22. Junii. Churfürsts Lotharii zu Trier Assecuration, so er Graf Heinrichen zu Sayn über die 35000. Fl. des Kauff-Geldes vor

vor Freußberg, gegeben, *Spicileg. Secul.* 2. **Th.** pag. 1064

Anno
1602. 28. Junii. Instrumentum, die von Chur-Trierischer Seite geschehene Occupation des Saynischen Hauses Freusberg, wie auch derer Kirchen zu Vischbach und Göbertzheim betreffend, ibid. 1064

1603. 11. April. Landgraf Ludwigs des V. zu Hessen Expectanz-Brieff vor die Herren zu Sayn, Grafen zu Wittgenstein auf die Saynischen Lehen Friedewalde und 100. Fl. Mann-Geld, ibid. 1069

1603. 4. Julii. Vertrag zwischen Graf Wilhelmen zu Sayn und Wittgenstein, und Frau Dorotheen Catharinen, Gräfin zu Sultz, gebohrner Gräfin zu Sayn, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 415

1603. 27. Augusti. Brüderlicher Theilungs-Receß, so die Grafen Georg, Wilhelm und Ludwig der jüngere zu Sayn und Wittgenstein, durch Vermittelung ihres Herrn Vaters, Graf Ludwigs des Aeltern zu Sayn und Wittgenstein, unter einander aufgerichtet, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1070

1603. 19. Nov. Engerischer Vertrag zwischen Graf Heinrichen zu Sayn, und Graf Wilhelmen zu Sayn und Wittgenstein, verschiedene Irrungen betreffend, ibid. 1073

1604. 8 Novembr. Fernere Brüderliche Vergleichung zwischen denen Grafen Georgen und Ludwigen dem jüngern, Gebrüdern zu Sayn, Grafen zu Wittgenstein, ibid. 1075

1604. 8. Novembr. Vergleich zwischen Graf Wilhelmen zu Sayn und Wittgenstein an einem; dann Graf Georgen zu Wittgenstein am andern Theile, die Einlösung des an den Hertzog zu Jülich transportirten Sayn-Homburgischen Antheils betreffend, ibid. 1077

1604. 19. Novemb. Siegbergischer Vergleich zwischen Hertzog Johann Wilhelm zu Jülich, Cleve und Berg und Graf Ludwigen zu Sayn und Wittgenstein, die Herrschafft Homburg betreffend, nebst Confirmation desselben, auch darauf erfolgtem Gräntz-Vergleich, ibid. 1078

1605. 24. Januar. Vergleich zwischen Graf Heinrichen zu Sayn, und Herrn Wilhelm von Sayn, Grafen zu Wittgenstein, unterschiedener Gebrechen halber, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 418

1605. 24. Jan. Graf Heinrichs zu Sayn Brieff, vermöge dessen er seine Unterthanen an Graf Wilhelmen zu Sayn und Wittgenstein, als seinen Successorem verwiesen, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1084

Anno
1605. 7. May. Churfürst Friedrichs zu Pfaltz Lehen-Brieff vor Graf Ludwigen zu Sayn und Wittgenstein über die Grafschafft Sayn, *Spicileg. Secul.* 2. **Th.** 1085

1605. 7. May. Graf Ludwigs zu Sayn und Wittgenstein Bekenntniß, daß er die Grafschafft Sayn von Churfürst Friedrich dem IV. zu Pfaltz zur Lehen empfangen, ibid. 1086

1605. 21. Sept. Graf Heinrichs zu Sayn Ersuch-Brieff an seine Lehen-Herren, Graf Wilhelmen zu Sayn und Wittgenstein mit denen ihm cedirten Graf- und Herrschafften zu belehnen, ibid. 1085

1606. 2. Junii. Graf Wilhelms zu Sayn und Wittgenstein Bekenntniß, daß er vor sich und seine Brüder die Grafschafft Sayn von Churfürst Friedrichen dem IV. zu Pfaltz zu Lehen empfangen, ibid. 1087

1606. 3. Junii. Urtheil des Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, vermöge dessen Chur-Trier zuerkannt worden, denen Grafen zu Sayn und Wittgenstein die halbe Herrschafft Valendar gegen Erlegung 8500. Goldgülden zu restituiren, ibid. 1087

1607. 10. May. Vergleich zwischen Hertzog Johann Wilhelm zu Jülich, Clev und Berg an einem; dann Graf Wilhelmen zu Sayn und Wittgenstein am andern Theil, der streitigen Hoch- und Obrigkeit, auch Gräntz-Irrungen wegen, ibid. 1088

1607. 20. Junii. Kaysers Rudolphi II. Confirmation des denen Grafen zu Sayn und Wittgenstein von Kayser Maximiliano II. im Jahr 1566. ertheilten Privilegii, daß sie in ihren Landen Silber- und andere Ertz-Bergwercke anlegen mögen, ibid. 1091

1607. 20. Junii. Ejusdem Confirmation des von Kayser Maximiliano II. denen Grafen zu Sayn und Wittgenstein im Jahr 1566. ertheilten Privilegii wider frembde Gerichte, Arrest, Kummer und Repressalien, ibid. 1093

1607. 13. Augusti. Churfürst Friedrichs zu Pfaltz, als Lehens-Herrens Consens, daß Graf Wilhelm zu Sayn und Wittgenstein, seiner Gemahlin Witthums-Gelder auf Schloß, Stadt und Kirchspiel Altenkirchen versichern möge, ibid. 1096

1607. 20. Novembr. Erb-Brüder-Vereinigung derer Grafen zu Sayn und Wittgenstein, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 420

Anno 1609. 18. Novembr. Ehestifftung zwischen Graf Wilhelm zu Sayn und Wittgenstein, und dessen zweyten Gemahlin, Gräfin Anna Ottilia, gebohrne Gräfin zu Nassau-Saarbrücken, *Spicileg. Secular.* 2. **Th.** 1096

1609. 18. Nov. Graf Wilhelms zu Sayn und Wittgenstein Erklärung, wie es mit seiner Gemahlin, zweyter Ehe Witthumbs-Beziehung auf Alten-Kirchen solle gehalten werden, ibid. 1100

1612. 16. Martii. Graf Wilhelms zu Sayn und Wittgenstein Lehen-Revers über die von dem Administratore der Chur-Pfaltz zu Lehen empfangene Grafschafft Sayn, ibid. 1101

1614. 1. Nov. Lehen-Brieff Churfürst Friedrichs zu Pfaltz über die gantze Grafschafft Sayn, auf Graf Wilhelmen zu Sayn und Wittgenstein und dessen sämmtliche Gebrüder gestellet, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 428

1614. Graf Wilhelms zu Sayn und Wittgenstein Lehen-Revers auf vorherstehenden Lehen-Brieff, *Spicileg. Secular.* 2. **Theil.** 1102

1627. 11. Junii. Landgraf Georgens zu Hessen Lehen-Brieff vor Graf Ernsten zu Sayn und Wittgenstein über Schloß, Burg und Stadt Friedewald, nebst dem Gräflichen Saynischen Revers darüber, ibid. 1103

1627. 11. Jun. Landgraf Georgens zu Hessen Lehen-Brieff vor Graf Ernsten zu Sayn und Wittgenstein über 100. Fl. Mann-Gelds, ibid. 1104

1628. 28. Februar. Kayserl Ferdinandi II. Vollmacht vor den Hertzog von Friedland, den Freyherrn von Thun in den Besitz der Grafschafft Hohenstein zu immittiren, ibid. 1105

1629. Am Tage Joh. Bapt. Graf Ernsts zu Sayn und Wittgenstein Wittumbs-Verbesserung vor seine Gemahlin Loysa Juliana, gebohrne Gräfin zu Erbach, ibid. 1105

1632. 21. Maji. Testamentum Graf Ernstes zu Sayn und Wittgenstein, ibid. 1107

1635. 9. Januar. Derer Grafen zu Sayn und Wittgenstein Erläuterung des Alt-Väterlichen Testaments und Erb-Einigung, ibid. 1110

1635. 26. Nov. Vergleich zwischen Hertzog Georgen zu Braunschweig und Lüneburg und denen Grafen zu Schwartzburg, Stollberg und Hohnstein, das Stifft Walckenried und anders betreffend, *Part. Spec.* unter Braunschweig und Lüneburg. 109

Anno 1636. 7. (17.) Julii. Instrumentum apprehensæ Possessionis aller Sayn-und Wittgensteinischen Graf und Herrschafften nach Graf Ludwigs zu Sayn und Wittgenstein Absterben, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1113

1638. 20. Augusti. Landgraf Georgens zu Hessen-Darmstadt Lehen-Brieff vor die Grafen zu Sayn und Wittgenstein, über Schloß Burg und Stadt Friedewald, ibid. 1119

1638. 20. August. Ejusdem Lehen-Brief vor Graf Ludwig Casimirn zu Sayn und Wittgenstein auch gesammte Agnaten, über 100. Fl. Erb-Mann-Geld, ibid. 1121

1638. 3. (5.) Nov. Receß der gütlichen Handlung zwischen denen Grafen Ludwig Casimirn, Ernsten und Johannsen zu Sayn und Wittgenstein und Graf Ernsts zu Sayn u. Wittgenst. mit der Gräfin von Erbach erzeugten zwey Töchtern, ibid. 1117

1638. 12. Novembr. Graf Ludwig Casimirs zu Sayn Patent an die Lehen-Leute der Grafschafft Sayn, daß sie sich durch die Chur-Trier- und Cöllnische Attentata nicht irren lassen, sondern bey ihm und seinen Stamms-Verwandten die Lehen gebührender Massen suchen sollen, ibid. 1122

1642. 12. (22.) Aug. Receß zwischen denen Grafen Wilhelm Philippen, Ludwig Albrechten und Christianen zu Sayn, die Cession der Grafschafft Sayn betreffend, ibid. 1123

1642. 17. Septembr. Derer Grafen Wilhelm Philipps und Ludwig Albrechts zu Sayn und Wittgenstein, Cession der Grafschafft Sayn mit ihren Pertinentien an ihren jüngern Bruder, Graf Christian zu Sayn und Wittgenstein, ibid. 1124

1642. 17. Septembris. Graf Christians zu Sayn Revers, so er seinen Herren Gebrüdern, wegen Cession der Grafschafft Sayn ertheilet, ibid. 1126

1644. Vergleich zwischen denen Herren Grafen zu Sayn und Wittgenstein, wegen der Lehnischen Hand, ibid. 1127

1647. 27. Mart. 1653. 11. Augusti. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Concession wegen der Grafschafft Hohenstein an Graf Johann zu Sayn und Wittgenstein, de Anno 1647. nebst Kayserl Ferdinandi III. Confirmation darüber, worinn er auch dem Grafen seinen Titul und Wapen im Jahr 1653. vermehret, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 429

Thei-

Anno 1648. 7. Septembr. Theilungs-Receß über das Amt Altenkirchen, zwischen Graf Ludwig Albrechten und Graf Christianen zu Sayn und Wittgenstein, *Spicileg. Secular.* 2. **Th.** pag. 1128

1648. 9. Decembris. Attestatum derer Kayserlichen Herrn Plenipotentiarien zum Westphälischen Friedens-Schluß, daß die Differentien zwischen Chur-Trier und Cölln an einem; so dann denen Grafen zu Sayn und Wittgenstein am andern Theile vermög Friedens binnen Jahres Frist abgethan werden sollen, ibid. 1132

1648. 9. Decemb. Attestatum der Königlichen Schwedischen Gevollmächtigten zum Westphälischen Friedens-Schluß, daß die Differentien zwischen Chur-Trier und Cölln an einem; sodann denen Grafen zu Sayn und Wittgenstein am andern Theile, Vermög Friedens, binnen Jahres Frist abgethan werden sollen, ibid. 1133

1649. 18. Decembr. Derer beyden Schwestern Ernestinæ und Johannette, Gräfinnen zu Sayn, als Herrn Graf Ernstes zu Sayn und Wittgenstein hinterlassener Gräfinnen Töchter, Erb-Vergleich und Abtheilung der Grafschafft Sayn, worinn die ältere der jüngern Schwester auf das Jus Primogenituræ renunciret, ibid. 1133

1652. 13. Februar. Marggraf Albrechts zu Brandenburg-Onolzbach Consens wegen der Grafschafft Hohenstein, daß solche von Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg an Graf Johann zu Sayn und Wittgenstein überlassen worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 431

1652. 22. Julii. Vergleich Frauen Johannetten gebohrner Gräfin zu Sayn verwittibter Fürstin zu Hessen, und Frauen Ernestinen, Gräfin zu Manderscheidt, auch gebohrner Gräfin zu Sayn mit Chur Trier, ibid. 432

1652. 22. Julii. Chur-Trierische Belehnung der Saynischen Frauen Erb-Töchter, über die Herrschafft Frybsburg, ibid. 435

1652. 18. Augusti. Interims-Vergleich zwischen denen Gebrüdern, Grafen Ludwig Albrecht, und Christian zu Sayn und Wittgenstein, über verschiedene Irrungen, *Spic. Secul.* 2. **Theil.** 1137

1652. 18. Aug. Gräflicher Sayn- und Wittgensteinischer Geschlechts-Receß, das Aufkommen des Gräflichen Hauses Sayn und Wittgenstein betreffend, *Spicileg. Secul.* 2. **Th** 1139

Anno 1652. 12. Sept. Des Thum-Capituls zu Trier Consens über die zwischen Chur-Trier und Sayn aufgerichtete Convention, *Part. Spec.Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** 435

1652. 12. Novembr. Urkund des Kayserlichen und Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, wegen Graf Ernsts zu Sayn und Wittgenstein hinterlassener Kinder erst und letzter Ehe bestätigter Vormundschafft, *Spicileg. Secular.* 2. **Theil.** 1136

1653. 7. Septembr. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg anderweite Concession und Confirmation wegen der Grafschafft Hohenstein, an Graf Johann zu Sayn und Wittgenstein, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 436

1654. 12. Februar. Churfürst Carl Ludwigs zu Pfaltz Lehen-Brieff vor Graf Christian zu Sayn und Wittgenstein, als Lehen-Träger des Gräflichen Sayn-und Wittgensteinischen Manns-Stamms, über die Grafschafften Sayn und Solms, auch Herrschafften Vlrn-und Bramberg, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1139

1654. 31. Dec. Marggraf Christian Wilhelms zu Brandenburg Consens, der Grafschafft Hohenstein halber, daß selbige von Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg an Graf Johann zu Sayn und Wittgenstein überlassen worden, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 437

1655. 20. Aug. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Lehen-Brieff vor Graf Johann zu Sayn und Wittgenstein, über die Grafschafft Hohnstein, auch was deme mehr anhängig, ibid. 438

1656. 21. Februarii. Landgraf Georgens des II. zu Hessen-Darmstadt Lehen-Brieff vor Graf Johannsen zu Sayn und Wittgenstein, über Burg und Stadt Friedewalde, *Spicileg. Secul.* 2. **Th.** 1141

1656. 21. Februar. Ejusdem Lehen-Brieff vor Graf Johannsen zu Sayn und Wittgenstein über 100. Fl. Mann-Geld, ibid. 1142

1661. 8. Novembris. Frauen Gräfin Johanna zu Sayn, verwittibter Gräfin zu Erbach Cession ihres Rechts an Altenkirchen an die Grafen Ludwig Albrechten und Christianen, Grafen zu Sayn und Wittgenstein, ibid. 1144

Ver-

Anno
1662. 14. Mart. Vergleich zwischen Churfürst Maximilian Heinrichen zu Cölln an einem; dann Hertzog Johann Georgen zu Sachsen und Graf Salentin Ernst zu Manderscheid am andern Theile, die Sayn-Hachenburgische Lehen-Stücke, und anders mehr betreffend, *Spicileg. Secular.* 2. Th. pag. 1144

1665. 13. (23.) Dec. Vergleich zwischen denen Grafen zu Sayn und Wittgenstein, wegen der Huldigung in der Herrschafft Homburg, ibid. 1146

1679. 12. Septembr. Vergleich, vermöge dessen Graf Gustav zu Sayn vor sich und in seiner andern Herrn Brüder Namen, Graf Friedrich Wilhelm zu Sayn und Wittgenstein, Burg und Herrschafft Vallendar zu einem Ansitz, gegen Abzug von seinem Ordentlichen Deputat cediret, ibid. 1147

1679. 14. (24.) Sept. Eorundem Neben-Vergleich wegen der Groß-Wertherischen Schuld-Sache, ibid. 1149

1680. 24. Julii. Der Landgräfin Elisabeth Dorothea zu Hessen-Darmstadt Lehen-Brieff in Vormundschaffts Namen ihres Herrn Sohnes vor die Grafen zu Sayn und Wittgenstein, über die Grafschafft Wittgenstein und ihre Pertinentien, ibid. 1150

1684. 2. Septembr. 23. Augusti. Brüderlicher Erb-Theilungs-Vergleich zwischen Graf Ernsts zu Sayn und Wittgenstein hinterlassenen Söhnen, ibid. 1152

1686. 1. Januar. Vergleich zwischen denen beyden Herren Grafen Carl Ludwigen, gleiches Namens zu Sayn und Wittgenstein, die Fortsetzung des Processes wegen der Grafschafft Sayn, und was deme mehr anhängig betreffend, ibid. 1154

1687. 3. Decembr. Churfürst Philipp Wilhelms zu Pfaltz Lehen-Brieff vor die beyden Carl Ludwige, Grafen zu Sayn und Wittgenstein, über die Grafschafft Sayn und ihre Pertinentien, nebst bemeldter Grafen Revers darüber, ibid. 1157

1690. 18. Septembris. Kaysers Leopoldi Schutz und Schirm-Brieff, auch verstattete Freyheit den Reichs-Adler aufzusetzen, vor Graf Wilhelm Friedrichen zu Sayn und Wittgenstein, ibid. 1158

1698. 4. Mart. Des Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts Urtheil in Sachen den Erb-Theilungs-Vergleich, so Graf Ernsts zu Sayn und Wittgenstein hinterlassene Söhne im Jahr 1684. aufgerichtet, betreffend, *spicileg. Secul.* 2. Th. 1159

Anno
1698. 5. Jun. Derer Grafen Gustavs und Heinrich Albrechts zu Sayn und Wittgenstein Vollmacht vor ihre Deputirten zur Transaction mit dem Chur-Hause Brandenburg, wegen der Grafschafft Hohenstein, ibid. 1160

1698. 11. Julii. Kaysers Leopoldi Curatorium vor Graf Gustaven zu Sayn und Wittgenstein, ibid. 1160

1698. 27. Jul. 3. (13.) August. Churfürst Friedrichs des III. zu Brandenburg Declaration und Instruction vor den Landes-Hauptmann in der Grafschafft Hohenstein, ibid. 1161

1704. 22. May. Contract zwischen Graf Carl Ludwigen zu Sayn und Wittgenstein, und Graf Augusten zu Sayn und Wittgenstein, die Fortsetzung des Processes zu Recuperirung der Grafschafft Sayn betreffend, ibid. 1162

1708. 4. Octobr. Schreiben Hertzog Johann Georgens zu Sachsen-Eisenach an den Königlichen Preußischen Ober-Cämmerer, Grafen von Wartemberg, des Grafen Augusti zu Sayn und Wittgenstein gethane Protestation wider die von ihm geführte Titulatur Graf von Sayn und Wittgenstein betreffend, ibid. 1164

1711. 14. Octobris. Churfürst Johann Wilhelms zu Pfaltz Confirmation des vorherstehenden Contracts, ibid. 1164

1712. 8. Januarii. Graf Augusts zu Sayn und Wittgenstein Protestation bey der Kayserlichen Crönung wider den Grafen von Kirchberg, im Fall er den Titul eines Grafens von Sayn brauchen wolte, ibid. 1165

1712. 3. Octobris. 1714. 13. May. Vergleich zwischen Graf Augusto und Graf Philipp Wilhelm zu Sayn und Wittgenstein, die Fortsetzung des Processes wegen der Grafschafft Sayn, und die künfftige Succession in selbiger betreffend, de Anno 1712. nebst Churfürst Johann Wilhelms zu Pfaltz, als Lehen-Herrens Confirmation darüber, ibid. 1166

1714. 26. May. Schreiben der Chur-Pfältzischen Regierung zu Heydelberg an Graf Carl Ludwigen zu Sayn und Wittgenstein, worinn er zur Lehens-Empfängniß über Sayn invitiret wird, ibid. 1169

1714. 8. Octobris. Churfürst Johann Wilhelms zu Pfaltz Lehen-Brieff vor Graf Augustum zu Sayn

Sayn, Wittgen-und Hohenstein, ingleichen Graf Philipp Wilhelm zu Sayn und Wittgenstein, und ihre Stamms-Agnaten, über die Grafschafft Sayn und ihre Pertinentien *Spicil. Secul.* 2. Theil. pag 1169

Anno
1714. 9. Novembr. Graf Carl Ludwigs zu Sayn und Wittgenstein Protestation wider die von denen Grafen Philipp Wilhelm und Augusto zu Sayn am Chur-Pfältzischen Hofe empfangene Lehen über die Grafschafft Sayn, ibid. 1170

1715. 19. Martii. Fernerer Vergleich zwischen Graf Augusto zu Sayn, Hohen-und Wittgenstein an einem; denn Graf Philipp Wilhelm zu Sayn und Wittgenstein am andern Theil, wegen der künfftigen Succession in der Grafschafft Sayn, auch Alimentation und Abfindung derer Witben und Töchter, ibid. 1171

Schärr.

1598. 28. Augusti. Kaysers Rudolphi II. als Ertz-Hertzogs zu Oesterreich Lehen-Brieff vor Hannß Walther Schärr und dessen Gebrüdere, über Pannhausen und was deme mehr anhängig, *Continuat. III. part. Spec.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 158

Schaffgotsch (Grafen von)

1627. Kaysers Ferdinandi II. Diploma vor Herrn Hanß Ulrich Schaffgotschen, über das Prædicat: Des Heil. Römischen Reichs Semper frey, *Part. Special. Continuat. II.* im Anh. nach Grafen und Herren. 12

Schaumburg (Grafen zu)

1489. Bischoff Simons zu Paderborn Lehen-Brieff vor Graf Erichen zu Schaumburg, über das Schloß Beringdorff und dessen Zubehörungen, auch was solchem mehr anhängig, *Part. Special. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 553

1544. Mitwoch nach Galli. Verzicht-Brieff Frauen Marien, gebohrner Hertzogin zu Stetin und Pommern, vermählter Gräfin zu Hollstein, Schaumburg und Sternberg auf die Väterliche Lande, und was deme mehr anhängig, *Part. Special. Continuat. II.* unter Pommern, in Supplem. 1035

Anno
1559. Kaysers Ferdinandi I. Privilegium, welches er Graf Otten zu Schaumburg wegen der Müntze ertheilet, *Part. Special. Contin. II.* unter Hessen. 933

1619. 19. Julii. Churfürst Friedrichs zu Pfaltz, als des Heiligen Römischen Reichs Vicarii Diploma, vor Graf Ernsten zu Hollstein und Schaumburg, die Aufrichtung der Universität Rinteln betreffend, ibid. 934

1629. 16. Septembris. Kaysers Ferdinandi II. Decretum vor Graf Ernsten zu Hollstein und Schaumburg, worinn er ihm den Fürsten-Stand restituiret und von neuem bestätiget, ibid. 937

1638. 13. Augusti. Bischoff Ferdinands zu Paderborn Lehen-Brieff vor Graf Otten zu Hollstein-Schaumburg über das Schloß Beringdorff, Dorff Ufeln und Vogtey zu Muddenhorst und derselben Pertinentien, nebst einem Lehen-Revers, *Spicil. Secul.* 1. Theil. 483

Schellenberg (von)

1403. Mittwoch nach St. Gallen. Kaysers Ruperti Ausspruch wegen der streitigen Jagt in der Abtey Kempten zwischen Abt Friderico zu Kempten und Heinrichen von Schellenberg, *Contin. II. Spic. Eccl.* im Anh. zu den Hoch-Stiftern. 110

Schenck von Landegg, Castel, Winterstetten, Staufenberg.

1394. Mittwoch nach Mar. Lichtm. Kauff-Brieff, Krafft dessen Ulrich von Ebersberg und Agnesa von Wolfurt seine Haus-Frau, Luwolt Schencken von Landegg die Burg, nebst andern Gütern zu Ober-Bäuren, um 1600. Fl. an Gold verkaufft, *Part. Spec. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 220

1479. Am St. Dionys. Tag. Attestatum derer Gebrüder von Sachsenheim, daß die Schencken von Winterstetten Turniermäßige Edelleute seyn, ibid. 450

1482. Montag nach Cantat. Schwartz Fritzens von Sachsenheim Attestatum, daß Conrad Schenck von Winterstetten ein Turniermäßiger Edelmann sey, ibid. 450

1482. Sambstag n. Phil. Jac. Hansens von Sachsenheim Attestatum, daß Conrad Schenck von Winterstetten ein Turniermäßiger Edelmann sey, ibid. 451

1484. Mittwoch vor Lætare. Attestatum Johannis Truchsessen zu Waldburg, daß Conrad Schenck von Winterstetten ein Turniermäßiger Edelmann sey, ibid. 451

Anno

1484. Mitwoch nach Judica. Attestatum Marquards von Magenbuch, daß Bernhardt Schenck von Winterstetten ein alter und Turniermäßiger Edelmann sey, *Part. Special. Contin. III.* **unter der fr. Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** pag. 451

1484. Guten-Tag n. Palmar. Attestatum Rüdigers von Magenbuch, daß Bernhard Schenck von Winterstetten, und die andre Schencken von Winterstetten Turniermäßige Edelleute seyn, ibid. 452

1484. Sonnt. ad Vincul. Petr. Attestatum derer Gebrüder von Sachsenheim, daß Conrad Schenck von Winterstetten ein Turniermäßiger Edelmann sey, ibid. 452

1484. Sonntag vor S. Laurent. Bernhardts von Liebenstain Attestatum, daß Conrad von Winterstetten ein Turniermäßiger Edelmann sey, ibid. 453

1484. Am St. Laurent. T. Anderweites Attestatum derer Gebrüder von Sachsenheim, daß Conrad von Winterstetten von Mütterlicher Seite her ein Turniermäßiger Edelmann sey, ibid. 453

1484. Jinßt. n. Mar. Himmelf. Attestatum des Abts Caspars zu Weingarten, daß die Schencken von Winterstetten, wegen ihres Adlichen Standes bey und um das Stifft Weingarten schon seit 200. Jahren her bekannt gewesen, ibid. 453

1484. Mont. n. Assumpt. Mar. Attestatum Werner Nothaffts des ältern, daß Conrad Schenck von Winterstetten ein Turniermäßiger Edelmann sey, ibid. 454

1484. Mitw. v. St. Oßwald. Attestatum des Priesters, Richters und Schultheissen zu Kurbach, daß Conrad von Winterstetten ein Turniermäßiger Edelmann sey, ibid. 454

1485. Frept. n. Conver. Paul. Attestatum Georgens, Freyherrens von Gundelfingen, daß die Schencken von Winterstetten alte Edelleute seyn, ibid. 454

1489. Am Tage St. Lucæ. Attestatum Hanß Thumbs von Neuburg, daß die Schencken von Winterstetten alte und Turniermäßige Edelleute seyn, ibid. 455

1519. Mitw. nach Ostern. Kauff-Brieff, Krafft dessen Hanß Schenckens von Landegg seel. zu Obern-Beuren hinterlassene Kinder ihre Güter und Gerechtsamen zu Obern-Beuren, Niederntzwill, Taffenwintzelberg etc. an Ulrich Schencken von Castell zu Obern-Beuren um 2410. Rheinische Gülden verkaufft, ibid. 277

1550. Dienstag nach Exaudi. Attestatum Sebastian Fuchsens zu Schweinhaupten, so er Melchior Schencken von Winterstetten, wegen seiner acht Ahnen von Vater und Mutter gegeben, *Part. Spec. Continuat. III.* **unter der fr. Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 483

Anno

Testamentum Herrn Hannß Christoph Schenckens von Stauffenberg, ibid. 168 — 1629. 5. Julii.

Kauff-Brieff, Krafft dessen die Herren Vormünder Fräuleins Franciscæ von Leonrodt, das Gut Trugenhofen, und den darzu gehörigen Marckt Dischingen, an Dero Herrn Stieffvater, Johann Wilibald Schencken, Freyherren von Castell, verkaufft, ibid. 354 — 1663. 10. Januarii.

Kayſers Leopoldi Confirmation des von Kayser Ferdinando I. Philippen von Leonrodt zu Trugenhofen im Jahr 1559. wider der Juden wucherliche Contracten ertheilten Privilegii, worinn solches auf Johann Wilibald Schencken, Freyherren von Castell, itzigen Besitzer von Trugenhofen und dem Marckt Dischingen extendiret worden, ibid. 362 — 1665. 21. April.

Ejusdem Confirmation des von Kayser Matthia Hanß Georgen von Leonrodt und seinen Gebrüdern im Jahr 1613. ertheilten Privilegii wider die frembden Gerichte, Krafft deren solches auch auf Johann Wilibald Schencken, Freyherrn von Castel, ietzigen Besitzer der Herrschafft Trugenhofen und Marckts Dischingen extendiret worden, ibid. 365 — 1665. 21. April.

Ejusdem Lehen-Brieff vor Johann Wilibald Schencken, Freyherren von Castel, über den Blutbann in dem Marckt Dischingen, ibid. 368 — 1665. 22. Jun.

Testamentum Herrn Johann Jacob Schencken von Stauffenberg, auf Rißdißin ꝛc. ibid. 201 — 1671. 8. Octobris. (28. Sept.)

Abts Leodegarii zu St. Gallen Lehen-Brieff vor Graf Johann Wilibald Schencken von Castell, über einige Lehen-Stücke zu und um Ober-Büren, de Anno 1698. nebst der Renovation und Extension desselben auf Graf Marquard Wilibald Antonium, Schencken von Castell, ibid. 398 — 1698. 3. Octobr. 1707. 26. Aug.

Schlesien (Hertzogthum) Ober- und Nieder-Schlesien.

Einiger Städte in Schlesien Brieff, welche sich König Johanni in Böhmen unterworffen, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Schlesien.** 279 — 1311. 3. Id. Jul.

Anno

1339. Fer. 8. n. Mar. Reinig. Königs Casimiri III. in Polen Verzicht auf Schlesien, *Part. Special.* **unter dem Kayser- und Königl. Ertz-Hause Oesterr.** pag. 761

1355. Sabb. proxim. post Diem S. VVenceſl. Einiger Hertzoge in Schlesien Brieff, daß der König und die Cron Böhmen ihr und anderer Hertzoge in Schlesien Herr sey, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Schlesien.** 308

1355. 7. Id. Octobr. Kayſers Caroli IV. Diploma, worinn Schlesien, auch die Marck Budißin und Görlitz dem Königreich Böhmen einverleibet worden, ibid. 309

1356. Am Tage St. Ambrosii. Kayſers Caroli IV. und dessen Frau Gemahlin Annen Privilegium, welches sie denen Schlesischen Landsassen ertheilet, ibid. 311

1372. In festo S. Trin. Königs Ludwigs in Hungarn und Polen, und dessen Frau Gemahlin Elisabethen Brieff, sich derer Hertzogthümer in Schlesien und was deme mehr anhängig, nimmermehr theilhafftig zu machen, ibid. 318

1474. 21. Decembr. Schlesischer Land-Frieden, ibid. 331

1498. Mitwoch vor St. Andreä. Königs VVladislai in Hungarn und Böheim Privilegium, so er denen Schlesischen Fürsten und Städten, wegen der Evocation, Land-Rechten, Zoll und anderer Sachen ertheilet, ibid. 337

1504. Sonnabend n. Purif. Mar. Vertrag zwischen denen Herren, Fürsten und Städten in Schlesien mit der Geistlichkeit des hohen Stiffts zu Breßlau, nebst Königs VVladislai IV. in Böhmen Confirmation darüber, *Part. Spec.* **unter dem Kayser- und Königl. Ertz-Hause Oesterr.** 19

1527. 14. Januar. Königs Ferdinandi I. zu Hungarn und Böhmen Revers, welchen er denen Fürsten, Herren und allen Ständen in Schlesien gegeben, daß, ob sie wol nicht zu seiner Wahl zum König in Böheim erfordert worden, ihnen doch solches an ihren Privilegiis unschädlich seyn solle, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Schlesien.** 354

1528. 22. Septembr. Ejusdem Land-Friede in Schlesien, ibid. 355

1558. 21. Novemb. Ejusdem Ausschreiben wegen Fundation der Cammer in Ober- und Nieder-Schlesien, ibid. 382

1583. 10. Decemb. Kayſers Rudolphi II. General-Mandat, wegen der Introduction des neuen Calenders in Schlesien, ibid. 396

1567. 30. May. Vergleich zwischen Kayser Maximiliano II. als König in Böhmen und Obristen Hertzog in Schlesien, mit Bürgermeister und Rath der Stadt Franckfurt an der Oder, daß das Boyen-Saltz denen Landen Schlesien und Lausitz zum Besten, 18. Jahr lang auf der Oder, die Stadt Franckfurt vorbey, frey geführet werden möge, *Part. Spec. Continuat. II.* 2. **Theil unter Hansee- und Munic. Städten.** 491

Anno

Kayſers Rudolphi II. Diploma, daß die Ober-Hauptmannschafft in Schlesien einem **eingebohrnen weltlichen Fürsten** anvertrauet werden solle, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Schlesien.** 407 — 1609. 26. Augusti.

Union der Evangelischen dreyen Stände im Königreich Böhmen mit den Herren Fürsten und Ständen in Ober- und Nieder-Schlesien, in Puncto Religionis, geschehen aufm Prager Schloß, bey allgemeiner Land-Tags-Versammlung, *Part. Spec.* **unterm Kayserl. auch Königl. Ertz-Hause Oesterr.** 62 — 1609. 25. Jun.

Kayſers Rudolphi II. Majestät-Brieff, welchen er denen Schlesiern über das freye Exercitium Religionis der Augspurgischen Confession ertheilet, ibid. 65 — 1609. 20. Augusti.

Ertz-Hertzogs Carls zu Oesterreich, als Bischoffs zu Breßlau Protestation wider den von Kayser Rudolpho II. denen der Augspurgischen Confession zugethanen Schlesiern ertheilten Majestät-Brieff, und was solchem mehr anhängig, *Part. Special. Contin. I.* **unter Schlesien.** 408 — 1609. 30. Octobris.

Derer Stände in Schlesien Augspurgischer Confession Antwort auf vorherstehende Protestation des Bischoffs zu Breßlau, ibid. 411 — 1609. 25. Novembr.

Kayſers Rudolphi II. Brieff, darinn er, als König in Böhmen und Obrister Hertzog in Schlesien, die Schlesier ihres Eydes erlassen, und sie hingegen an seinen ältisten Bruder König Matthiam gewiesen, ibid. 413 — 1611. 22. May.

Königs Matthiæ in Böhmen Confirmation derer Schlesischen Privilegien, ibid. 413 — 1611. 7. Octobr.

Erneurte Compactata zwischen König Matthia in Böhmen und Obristen Hertzog in Schlesien, und König Sigismundo III. in Polen, ibid. 415 — 1613. 23. Martii. 15. Octobr.

Patent, so von Königs Friderici in Böhmen Obristen Hauptmann in Schlesien, wegen Bannisirung derer Jesuiten, publiciret worden, ibid. 420 — 1619. 24. Junii.

Confœderation des Königreichs Böhmen mit denen incorporirten Ländern Mähren, Schlesien, Ober- und Nieder- Lau-

Lausitz, sammt Special-Articuln, welche principaliter das Land Schlesien angehen, *Part. Spec.* **unterm Kayser- und Königl. Ertz-Hause Oesterreich.** pag. 75

Anno 1620. 5. Mart. Königs Friedrichs in Böhmen Majestät-Brieff, so er denen der Reformirten Religion zugethanen, bey seiner Anwesenheit in Breßlau, ertheilet, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Schlesien.** 422

1620. 10. Mart. Articul, so die Schlesischen Fürsten und Stände zu ihrer Defension unter sich beschlossen, ibid. 423

1620. Kayserl Ferdinandi II. Patent an die Schlesier und Lausitzer, darinn ihnen die vorige Gnade wieder versprochen worden, woferne sie, an statt des unternommenen Abfalls, sich gehorsamlich bezeigen würden, ibid. 427

1621. 18. Februar. Accord des Churfürsten Johann Georg I. zu Sachsen, als Kayserlichen Commissarii, mit den Fürsten und Ständen in Schlesien, worinn er ihnen den Kayserlichen Pardon ertheilet, *Part. Special.* **unterm Kayser- und Königl. Ertz-Hause Oesterr.** 95

1621. 13. Februar. Capitulation zwischen Churfürst Johann Georg dem I. zu Sachsen, im Namen Kayserl Ferdinandi II. mit denen Land-Ständen in Schlesien, worinn diesen völliger Pardon gegeben worden, *Part. Special. Contin. I.* **unter Schlesien.** 429

1621. 17. Julii. Kayserl Ferdinandi II. Declaration, daß die Land-Stände in Schlesien bey dem mit Churfürst Johann Georg dem I. zu Sachsen getroffenen Accord geschützet werden sollen, ibid. 430

1635. 30. May. Prägischer Neben-Receß, Schlesien betreffend, *Part. Special.* **unter dem Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterr.** 119

1644. 20. Aug. Kayserl Ferdinandi I. Moratorium generale, dem Hertzogthum Schlesien ertheilet, ibid. 809

1654. 7. May. Kayserl Ferdinandi III. Erklärung gegen Churfürst Johann Georg den I. zu Sachsen, wegen des freyen Exercitii Religionis sowol in den Fürstenthümern Brieg, Liegnitz, Münsterberg und Oelß, als in denen ausser der Ring-Mauer der Stadt Breßlau gelegenen Vorstädten, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Schlesien.** 432

1659. 3. Octob. Schlesischer Fürsten-Tags-Schluß, *Part. Spec.* **unter dem Kayser- und Königlichen Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterr.** 150

Anno 1674. 26. Septembris. Kayserl Leopoldi I. Sanctio Pragmatica, wie man sich in dem Hertzogthum Ober- und Nieder-Schlesien circa Fatalia Appellationis zu verhalten habe, *Part. Special. Contin. I.* **unter Schlesien.** 440

1677. 24. Aprilis. Kayserl Leopoldi, als Königs in Böhmen und Obristen Hertzogs in Schlesien Compactata, die Unterhaltung guter und nachbarlicher Freundschafft, Bestraffung der Räuber und Mörder, Aus- und Einfuhr des Saltzes, und das Müntz-Wesen betreffend, ibid. 443

1707. 11. (22.) Aug. Convention, oder Vergleichs-Puncta zwischen dem Kayser Josepho I. und König Carl dem XII. in Schweden, worinn denen Evangelischen Schlesiern das freye Exercitium Religionis wiederum verstattet worden, unterm Dato Alt-Ranstadt bey Leipzig, *Part. Special.* **unter dem Kayser- und Königl. Ertz-Hause Oesterr.** 203

1707. 21. Aug. 1. Septembris. Königs Caroli XII. in Schweden Diploma, die Festhaltung des Oßnabrückischen Friedens, und Ziehung seiner Völcker aus Schlesien betreffend, de Dato Wolckwitz bey Leipzig, ibid. 208

1707. 6. Septembr. Kayserl Josephi I. Confirmation über die zwischen ihm und König Carl dem XII. in Schweden getroffene Alt-Ranstädtische Convention, de Dato Wien, ibid. 209

1709. 8. Februar. Executions-Receß über die zwischen Kayser Josepho I. und König Carl dem XII. in Schweden getroffene Alt-Ranstädtische Convention, aufgerichtet zu Breßlau von der zu dieser Execution allergnädigst angeordneten Kayserlichen Commission und dem Königl. Schwedischen Plenipotentiario, Freyherrn von Stralenheim, nebst dieses darauf erfolgten Declaration, daß obangeregte Convention vollkömmlich erfüllet worden, und einem Kayserlichen Rescripto an das Ober-Amt in Schlesien, die Besthaltung des Executions-Recesses betreffend, ibid. 210

1709. 3. Junii. Patent vom Königlichen Ober-Amt in Schlesien ergangen, das sogenannte Crimen Apostaliæ betreffend, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Schlesien.** 462

1709. 20. Julii. Protestation Königs Caroli XII. in Schweden Plenipotentiarii, Freyherrns von Strahlenheim, wider das vom Königlichen Ober-Amt in Schlesien ergangene Patent, das sogenannte Crimen Apostaliæ betreffend, ibid. 463

Kö-

Anno 1709. 21. Martii. Königs Caroli XII. in Schweden Ratification des Executions-Recessus, Krafft dessen die zu Alt-Ranstadt getroffenen Tractaten, in Puncto des Evangelischen Religions-Wesens in Schlesien, völlig erfüllet worden, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Schlesien.** pag. 464

1710. 14 Aug. Erneurte und extendirte Pragmatica, daß die Ausländer, welche in Schlesien Güter besitzen, das Incolat erlangen sollen, ibid. 465

- - - Formula Juramenti eines weltlichen Hertzogs in Schlesien, so er dem Könige in Böhmen abzulegen hat, ibid. 480

Siehe Böhmen. Liegnitz / Brieg, Wolau / Schweidnitz / Jauer / und andre Schlesische Fürstenthümer siehe unter ihren Titeln; item Stifft und Stadt Breßlau.

Schleßwig (Stifft.)

965. 6. Kal. Julii. Kayserl Ottonis I. Privilegium vor die unter das Ertz-Stifft Hamburg gehörige und neuaufgerichtete Stiffter Schleßwig, Rypen und Arhus, *Spicil. Eccleſiaſt.* I. **Theils Fortsetzung im Anhang.** 78

988. 15. Kal. April. Kayserl Ottonis III. Privilegium vor die unter dem Ertz-Stifft Hamburg stehende Stiffter Schleßwig, Rypen, Arhus und Ottenswick, ibid. 81

Schlick (Grafen von)

1416. Donnerst. nach Mar. Assumpt. Des Römischen Königs Sigismundi Wappen-Brieff vor Heinrichen und Casparn die Schlicke, *Spicileg. Seculare* 2. **Theil.** 1174

1433. 1. Junii. Kayserl Sigismundi Brieff, worinn Herr Caspar Schlick in den Grafen-Stand erhoben, auch sich aller Ehre und Dignitäten eines Comitis Lateranensis Palatii zu bedienen privilegiret worden, ibid. 1175

1433. Am St. Margar. Tag. Ejusdem Vermehrung des Schlickischen Kleinods und Wappens mit einem halben goldenen, oder Goldfarbenen Löwen mit ausgestreckten Klauen, ibid. 1178

Anno 1433. 8. August. Ejusdem Brieff, Krafft dessen er Matthæum und Henricum Schlick zu Comitibus Lateranensis Palatii erhoben, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1177

1434. 1. Januarii. Ejusdem Brieff, worinn er dem Edlen Caspar Schlick, seinem Cantzler, das Schloß, Stadt und die Herrschafft Elbogen, die Stadt Schlackenwerth, das Schloß Engelsburg, die Schepnitzer Güter, und das Gut Achtenstadt versetzet und verpfändet, nebst zweyen Vidimus darüber von Anno 1547. und 1548. ibid. 1179

1434. Mitwoch nach Fabian. Sebast. Ejusdem Diploma, worinn er Matthæum, Heinrich, Nicolaum, und Franzen die Schlicken in des Heiligen Römischen Reichs Freyherren-Stand erhoben, nebst einem Vidimus darüber vom Jahr 1454. ibid. 1182

1435. Freytag nach Simon Judä. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er Casparn und Matthæo, den Schlicken und ihrer Posterität, das Gut Falckenau im Elbogener Creyß mit seinen Pertinentien, erblich geschencket, ibid. 1183

1436. Montag vor Mar. Assumpt. Hertzog Albrechts zu Oesterreich Loß- und Quitt-Brieff vor Caspar Schlicken, wegen derjenigen Burgschafft, welche er vor Kayser Sigismundum auf 1000. Gulden, Hungarischer Wehrung und 1500. Wiener Pfennige geleistet, ibid. 1183

1437. Sambstag n. Ambros. Ehe-Verschreibung zwischen Herr Caspar Schlicken und der Hertzogin Agnes zu Oels, ibid. 1184

1437. Die S. Petr. ad Vincul. Kayserl Sigismundi, als Königs in Böhmen Diploma, Krafft dessen er Herr Caspar Schlicken und seinen Erben Lichtenstadt mit allen Pertinentien, befreyet von allen Beschwerungen erblich übergeben, ibid. 1185

1437. Freytag nach Barthol. Ejusdem Müntz-Privilegium vor Graf Caspar Schlicken zu Passaun, auch seine Brüder, Erben und Nachkommen, ibid. 1186

1437. Freyt. n. Sim. u. Judä. Ejusdem Diploma, vermöge dessen er, als Kayser, Herr Caspar Schlicken, als seinen Cantzler, in des Heiligen Römischen Reichs Grafen-Stand erhoben, auch dessen Herrschafft Passaun zu des Heiligen Römischen Reichs Grafschafft gemachet, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Böhmen.** 100

1437. Dienstag nach Mar. Concept. Attestatum Hertzog Albrechts zu Oesterreich und Pfaltzgraf Christophs bey Rhein, daß Herr Caspar Schlick, Graf zu Passaun, nach Absterben Kayserl Sigismundi, die ihme als Cantzler anvertraute grosse und kleine Siegel und Stempel

pel öffentlich zerbrechen und vernichten lassen, *Spicil. Sec.* 2. **Th.** pag. 1187

Anno 1439 Am Sonntag Jubil. Des Römischen Königs Alberti II. Confirmation aller von Kayser Sigismundo denen Grafen Schlick zu Passaun ertheilter Privilegien und Freyheiten, ibid. 1188

1439. Sambstag vor Joh. Bapt. Ejusdem, als Königs in Böhmen Brieff, vermöge dessen er Herr Caspar Schlicken, Grafen zu Passaun, Lichtenstadt mit allen Pertinentien, befreyet von allen Beschwerden, erblich überlassen, ibid. 1189

1440. Am Neu-Jahrs-T. Der Königin Elisabeth in Hungarn und Böhmen Confirmation derer Majestäts-Briefe, so Kayser Sigismundus und der Römische König Albrecht, Herrn Caspar Schlicken, Grafen zu Passaun und seinen Erben über Eger, Elbogen, Engelsburg, Schöneck und Lichtenstadt ertheilet, ibid. 1190

1440. Am Palm-Tag Ejusdem, als Regentin in Böhmen, Brieff, worinn sie Herr Caspar Schlicken, Grafen zu Passaun und seinen Erben, Lichtenstadt mit allen Pertinentien, befreyet von allen Beschwerungen, erblich cediret, ibid. 1190

1442. Am Frohn-L. Tag. Des Römischen Königs Friderici III. Reichs-Freyherrn-Brieff vor Matthes Heinrich, Niclas und Frantzen die Schlicke, nebst dem besondern Privilegio, daß sie und ihre Erben in Personalibus vor keinem Gericht des Heiligen Römischen Reichs, sondern allein vor einem Kayser, oder Römischen König selbsten verklaget und citiret werden sollen, nebst einem Vidimus darüber, de Anno 1454. ibid. 1191

1443. Donnerstag n. St. Lucæ. Churfürst Dietrichs des II. zu Cölln Consens, daß Herr Caspar Schlick, seine Brüder und Nachkommen in des Heil. Röm. Reichs Grafen-Stand erhoben worden, ibid. 1192

1446. An Peter-Stuhl-F. Kauff-Brieff, vermöge dessen Hannß Honninger von Seeberg, Schloß und Stadt Neudeck mit allen Pertinentien, an Graf Matthæum Schlick und dessen Erben verkaufft, ibid. 1193

1453. Sonnt. v. Viti. Des Abts und Archi-Diaconi zu Chemnitz Vidimus des Schlickischen Grafen-Stands-Brieff, ibid. 1193

1460. Am Tage Fab. Sebast. Churfürsts Friderici II. zu Brandenburg Consens, daß die Herren Matthes, Heinrich, Niclas und Frantz die Schlicken, in des Heiligen Römischen Reichs-Grafen-Stand erhoben worden, ibid. 1194

Anno 1460. Churfürsts Friderici II. zu Sachsen Consens, daß die Herren Matthes, Heinrich, Niclaß und Frantz, die Schlicken zu Passaun, in des Heiligen Röm. Reichs Grafen-Stand erhoben worden, *Spicil. Sec.* 2. **Th.** 1194 Dienst. n. Paul. Bekehrung.

1485. Freytag vor Judic. Königs Vladislai in Böhmen Confirmation, so er Graf Nicolaus Schlicken zu Passaun über den von Kayser Sigismundo, Graf Caspar und Matthes Schlicken gegebenen Donations-Brieff über das Gut Falckenau ertheilet, ib. 1194

1498. 27. Augusti. Kaysers Maximiliani I. Confirmation des von Kayser Sigismundo im Jahr 1437. Herr Caspar Schlicken ertheilten Grafen-Brieffs, ibid. 1196

1520. Am St. Thom. Tag. Vergleich, so zwischen denen gesammten Herren Schlicken, Grafen zu Passaun, wegen des über das Bergwerck St. Joachimsthal entstandenen Streits, durch Vermittelung derer Hertzoge Georgens und Heinrichs zu Sachsen aufgerichtet worden, ibid. 1197

1521. 27. April. Kaysers Caroli V. Confirmation des von Kayser Sigismundo, Herrn Caspar Schlicken im Jahr 1437. ertheilten Grafen-Brieffs, *Part. Special. Contin. I.* **unter Böhmen.** 100

1547. 29. Julii. Königs Ferdinandi I. in Böhmen Mandatum, sowol in das Königreich, als einverleibte Lande, Herrn Albin Schlicken und Consorten betreffend, ibid. 119

1566. 6. Aprilis. Kaysers Maximiliani II. Confirmation des von Kayser Sigismundo, Herrn Caspar Schlicken Anno 1437. ertheilten Grafen-Brieffs, *Spic. Sec.* 2. **Th.** 1198

1626. 19. Octobr. Kaysers Ferdinandi II. Confirmation des von Kayser Sigismundo denen Grafen Schlick von Passaun im Jahr 1437. ertheilten Münts-Privilegii, ibid. 1199

1641. 24. Septembr. Kaysers Ferdinandi III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten derer Grafen von Schlick, ibid. 1200

1646. 20. Januarii. Ejusdem, als Königs in Böhmen, Bergwercks-Privilegium vor Graf Heinrich Schlicken zu Passaun und Weißkirchen, ibid. 1202

Schlüsselburg
(Herren von.)

1322. Sonntag nach Michael. Des Römischen Königs Ludovici Bavari Lehen-Brieff vor Herr Conraden von Schlüsselburg, über Burg und Stadt Gröningen mit ihren Zubehörungen, *Spic. Sec.* 2. **Th.** 1763

1331. Tages n. Vinc. Petr. Königs Johannis in Böhmen, als Churfürstens Ratification des vorherstehenden Lehen-Brieffs, *Spicil. Secul.* 2. **Theil.** pag. 1763

Anno 1332. In Vigil. Assumpt. Mar. Churfürst Baldevvini zu Trier Approbation des obstehenden Lehen-Brieffs, ibid. 1764

1332. Sambstag vor Martini. Derer Churfürsten Rudolphs und Ruperti zu Pfaltz Confirmation des oben befindlichen Lehen-Brieffs, ibid. 1764

Schöfferlin.

1470. Mitwoch nach St. Michael. Kaysers Friderici III. Diploma, worinn Bernhard Schöfferlin und seine Brüder zu recht edlen Wappens-Genossen und Rittermäßigen Leuten gemacht worden, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritters. in Schwaben.** 255

Schönaych.

1697. 14. Novembr. Kaysers Leopoldi Rescriptum an das Königliche Ober-Amt in Schlesien, Herrn Johann George, Freyherrn von Schönaych beym Fürsten-Tage, auf die freye Standes-Herrn Banck, wegen seiner im Hertzogthum Nieder-Schlesien gelegenen Herrschafft Carlath und Beuthen an der Oder zu introduciren, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Schlesien.** 458

Schönborn
Grafen von.)

1663. 29. Januar. Kaysers Leopoldi Diploma, vermöge dessen er Herr Philipp Erwein von Schönborn in des Heiligen Römischen Reichs Freyherrn-Stand erhoben, auch ihm die Würde eines Hof-Pfaltzgrafen und sonsten viel herrliche Freyheiten ertheilet, *Spicileg. Secul.* 2. **Th.** 1205

Schönburg
(Grafen von.)

1406. Die Visit. Mar. Kauff-Verschreibung Burggraf Heinrichs zu Meissen an Herrn Veiten, Herrn von Schönburg, über das Schloß Hartenstein mit allen seinen Herrschafften und Zugehörungen, nebst der Mannschafft zum Stein, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 268

1417. Ultim. Apr. Kaysers Sigismundi Lehen-Brieff vor Herrn Veit, Herrn von Schönburg und Herrn zu Glauchau, über die Grafschafft Hartenstein und deren Zugehörungen, ibid. 270

1456. Sambstag vor Invoc. Kaysers Friderici III. Rescriptum an Friedrichen, Herrn von Schönburg, daß er das Schloß Hartenstein, so ein Lehen des Marggrafthums Meissen gebührender Massen von Churfürst Friderico Placido zu Sachsen zur Lehen empfangen solte, *Spicil. Sec.* 2. **Th.** 1219

Anno 1521. 20. May. Kaysers Caroli V. Patent, das denen Herren von Schönburg von ihm in der Grafschafft Hartenstein zu nehmen verstattete Weg-Geld betreffend, ibid. 1216

1559. 2. May. Kauff-Brieff derer Herren von Schönburg an Churfürst Augustum zu Sachsen, über die Krottendorffische und Oberwaldische Hartensteinische Güter, auch was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 271

1586. 24. Julii. Herrn Haucks von Schönburg Lehen-Revers wegen Glauchau, Waldenburg, Pirsen- oder Lichtenstein, und Geringswalde, so er vom Kayser Rudolpho II. als König in Böhmen empfangen, ibid. 1217

1622. 2. Julii. Kaysers Ferdinandi II. als Königs in Böhmen Lehen-Brieff vor die gesammten Herren von Schönburg über Glauchau, Waldenburg, Lichten- oder Pirsenstein und Geringswalde, ibid. 1217

1637. 13. Augusti. Kaysers Ferdinandi III. als Königs in Böheim Lehen-Brieff vor die Herren von Schönburg über die Herrschafften Glauchau, Waldenburg und Lichtenstein, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 275

1658. 16. Jun. Churfürst Johann Georg des II. zu Sachsen Lehen-Brieff vor Herrn Otto Albrechten, Herrn von Schönburg, über den Antheil der niedern Grafschafft Hartenstein, und was deme mehr anhängig, ibid. 277

1669. 12. Martii. Herrn Ottonis Alberti von Schönburg Revers, worinn er die Chur-Sächsische Jura territorialia und Superioritatis in seinen Herrschafften agnosciret, *Spicil. Sec.* 2. **Th.** 1876

1683. 22. Augusti. Herrn Ottonis Ludovici von Schönburg Revers, worinn er die Chur-Sächsische Jura territorialia und Superioritatis in seinen Herrschafften agnosciret, ibid. 1878

1700. 7. August. Kaysers Leopoldi Grafen-Diploma vor die Grafen von Schönburg, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 278

Schönecken (von.)

1262. In Vigil. Ascens. Domini. Vergleich zwischen Heinrich Bayern von Boppart und Conraden von Schönecken,

ecken, so durch Vermittelung Philipps von Hohenfels aufgerichtet worden, *Part. Spec. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Str. pag. 76

Schottland
(Königreich.)

Anno 1531. 24. Julii. Tractat, welcher zwischen Kayser Carolo V. und König Jacobo V. in Schottland geschlossen worden, *Part. Special. Cont. I.* unterm Kayser. 211

1550. 15. Decembris. Friedens-Schluß zwischen Kayser Carolo V. und der Königin Maria in Schottland, ibid. 270

Schüssenriedt
(Reichs-Abtey.)

- - - Kurtze Historische Nachricht von der Abtey Schüssenriedt Fundation, Dotation, Privilegien und Gerechtsamen, auch allen daselbst von Anfang biß hieher, gewesenen Pröbsten und Abten, *Spicil. Eccl.* 3. Theil. 538

- - - Avertissement, warum die Abtey Schüssenriedt keinen Fundations-Brieff habe, ibid. 547

1205. 4. Fer. ant. cœn. Domin. Vergleich, welcher durch Vermittelung Bischoffs Diethalmi zu Costantz zwischen der Probstey Schüssenriedt an einem; Dann denen Herren von Wartenberg am andern Theile, unterschiedener über die Fundation erwehnter Probstey entstandenen Irrungen halber, aufgerichtet worden, ibid. 547

1211. Id. Februarii. Pabsts Innocentii III. Bulla, Krafft welcher er die Probstey Schüssenriedt in seinen und des Römischen Stuhls besondern Schutz und Schirm genommen, ibid. 548

1220. Anderweiter Vergleich zwischen der Probstey Schüssenriedt und denen Herren von Wartenberg, wegen derer Güter nur gemeldter Probstey, ibid. 549

1227. 15. Kal. Mart. Des Römischen Königs Henrici, Kaysers Friderici II. Sohns, Diploma, vermöge dessen er die Probstey Schüssenriedt mit allen derselben Dependentien in seinen und des Heiligen Römischen Reichs besondern Schutz auf- und angenommen, auch selbiger unterschiedene Freyheiten ertheilet, ibid. 549

1240. Mens. Aug. Des Römischen Königs Conradi, Kaysers Friderici II. Sohns, Privilegium vor die Probstey Schüssenriedt, daß ihre Beamten und Unterthanen Zoll-frey seyn sollen, auch Holtz in des Reichs Höltzern nach Nothdurfft hauen mögen, und mit ihren ietzigen und künfftigen Gütern in des Heiligen Römischen Reichs besondern Schutz stehen sollen, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 550

Anno 1339. Renunciations-Brieff, worinn sich die Vettern von Winterstetten des Eigenthums an der Kirchen und Kirchen-Satz, ingleichen eines Hofs mit seinen Pertinentien in dem an die Probstey Schüssenriedt verkaufftem Dorff Reichenbach verziehen, ibid. 553 — Freyt. n. Allerheil.

1339. Kauff-Brieff, vermöge dessen Schenck Ulrich von Winterstetten und seine Söhne die Kirche und Kirchen-Satz, sammt allen Gütern im Dorffe Reichenbach an die Probstey Schüssenriedt verkaufft, ibid. 551 — Am St. Thom. Abend.

1339. Verzicht-Brieff, vermöge dessen sich Frau Margaretha, Ulrich Schenckens von Otterschwangen eheliche Haus-Frau für sich und alle ihre Angehörige alles Anspruchs an das der Probstey Schüssenriedt verkauffte Dorff Reichenbach und den Kirchen-Satz daselbst betreffend, ibid. 553 — Am St. Thom. Abend.

1340. Kaysers Ludovici Bavari Confirmation derer von den Römischen Königen Henrico und Conrado, Kaysers Friderici II. Söhnen der Probstey Schüssenriedt in denen Jahren 1227. und 1240. ertheilten Privilegien, ibid. 554 — Ultim. Aug.

1346. Ejusdem Declaration, daß die GOtteshäuser Roth, Weissenau und Schüssenriedt einem Land-Vogt in Schwaben keine Schenckung zu geben schuldig, ibid. 457 — Am Oster-Ab.

1363. Kauff-Brieff, vermöge dessen Herr Dietrich von Ramingen die beyde Kirchen und Kirchen-Satz zu Steinhausen und Muetenschweiler, sammt denen Widum-Höfen und Gütern, auch groß und klein Zehenden allda, der Probstey Schüssenriedt verkaufft, ibid. 554 — Donnerstag n. Jacobi.

1365. Pabsts Urbani V. Confirmation aller geist- und weltlichen Privilegien und Freyheiten der Probstey Schüssenriedt, ibid. 556 — 18. Kal. Febr.

1365. Kauff-Brieff, Krafft dessen Herr Hermann von Otterschwangen das Dorff Steinhausen mit allen Pertinentien und Gerechtsamen desselben an die Probstey Schüssenriedt verkaufft, ibid. 556 — Montag vor Matthiæ.

1376. 6. Id. April. Kaysers Caroli IV. Confirmation derer von denen Römischen Königen Henrico und Conrado, Kaysers Friderici II. Söhnen, der Probstey Schüssenriedt in denen Jahren 1227. und 1240. ertheilten Privilegien, wobey er sie zugleich in des Heiligen Römischen Reichs besondern Schutz genommen, auch ihr noch mehr andre Freyheiten ertheilet, *Spicil. Eccles.* 3. Th. pag. 557

Anno 1376. Sonnabend v. Palmar. Ejusdem Schutz-Brieff vor die GOttes-Häuser Roth, Weissenau, Schüssenriedt, Weingarten, Baindt und Buchau, ibid. 560

1381. Am Tage St. Michael. Des Röm. Königs VVenceslai Protectorium vor die GOttes-Häuser Schüssenriedt und Marchthal, ibid. 560

1388. 5. Kal. Maji. Diploma, vermöge dessen Herr Heinrich von Sulmingen den Widum-Hoff in Stafflangen der Probstey Schüssenriedt geschencket, nebst des Hoch-Stifft Costantzischen Vicarii in Spiritualibus Approbation solcher Schenckung, ibid. 561

1391. Am St. Michael-T. Diploma, Krafft dessen Hermann Wielin zu Winterstetten, und sein Sohn den Kirchen-Satz, Widum-Hof, und noch 2. andre Güter zu Attenweyler der Probstey Schüssenriedt geschencket, ibid. 562

1397. 8. Id. Nov. Bulla Pabsts Bonifacii IX. vermöge dessen er die beyden Parochial-Kirchen Stafflangen und Winterstetten, mit allen ihren Pertinentien und Nutzungen der Probstey Schüssenriedt incorporiret, ibid. 562

1401. Non. Aug. Bischoffs Marquardi zu Costantz Consens-Brieff, worinn er die von Hermann Wielin an die Probstey Schüssenriedt gethane Schenckung des Juris Patronatus über die Parochial-Kirche zu Attenweyler approbiret, ibid. 563

1401. In Vigil. Assumpt. Mar. Des Römischen Königs Ruperti Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Probstey Schüssenriedt, ibid. 564

1406. 8. Id. Mart. Pabsts Gregorii XII. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Probstey Schüssenriedt, ibid. 564

1415. Ultim. Jan. Des Römischen Königs Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Probstey Schüssenriedt, ibid. 565

1420. Donnerstag v. Eim. und Jud. Kauff-Brieff, vermöge dessen Herr Stubenberg von Stuben der Probstey Schüssenriedt Burg und Dorff Otterschwang, nebst Kirchen und Kirchen-Satz, auch allen Pertinentien vor 5000. Fl. verkaufft, ibid. 565

1420. Am St. Martins-Tag. Bischoffs Ottonis zu Costantz Consens-Brieff über vorhergehenden Kauff, worinn er die Burg und Dorff Otterschwang, so vorhin vom Hoch-Stifft Costantz zur Lehen gerühret, der Probstey Schüssenriedt, als eigen übergeben, *Spicil. Eccles.* 3. Th. 567

Anno 1420. Am St. Andr. Abend. Anderweiter Kauff-Brieff, vermöge dessen die Veste und Dorff Otterschwang, der Hof zu fünff Häusern zu Atzenberg, zu Sonnfeld, zu Ziegelhuß, das halbe Gericht zu Hopfferbach, item 1200. Gangfisch von den Gütern zu Costantz, und die Fischerey in der Schüssen unterhalb Schweigfurt, der Probstey Schüssenriedt vor 5000. Fl. verkaufft worden, ibid. 568

1420. Sambst. nach St. Nicol. Diploma, Krafft dessen Herr Stubenberg von Stuben die Kirche, Kirchen-Satz und das Vogt-Recht zu Otterschwang der Probstey Schüssenriedt geschencket, ibid. 570

1421. Kal. Februar. Pabsts Martini V. Mandatum an den Abt zu Weingarten, daß er die Parochial-Kirche zu Attenweiler der Probstey Schüssenriedt incorporiren, und solche mit einem Canonico aus gemeldter Probstey besetzen lassen solle, ibid. 572

1423. 16. Kal. Mart. Ejusdem Befehl an den Decanum zu Costantz, daß er die Parochie zu Otterschwangen mit allen ihren Pertinentien der Probstey Schüssenriedt incorporiren solle, ibid. 572

1425. 6. Novembr. Instrumentum Executionis, vermöge dessen der Decanus zu Costantz, die Parochie zu Otterschwangen, auf Päbstlichen Befehl, der Probstey Schüssenriedt incorporiret, ibid. 573

1427. 4. Augusti. Instrumentum, Krafft dessen Abt Johannes zu Weingarten, die Päbstliche Commission, die Parochial-Kirche zu Attenweiler der Probstey Schüssenriedt zu incorporiren, dem Decano zu Costantz aufgetragen, ibid. 575

1428. 4. Januarii. Instrumentum executionis, vermöge dessen der Decanus zu Costantz die Parochie zu Attenweiler der Probstey Schüssenriedt incorporiret, ibid. 576

1429. Freytag vor Weihn. Kayser Sigismundi Diploma, worinn er der Probstey Schüssenriedt den Kauff unterschiedener Güter approbiret und confirmiret, ibid. 577

1429. Am St. Thom. Abend. Ejusdem Privilegium vor die Probstey Schüssenriedt, daß niemand derselben eigen Leuth, oder Unterthanen, in Städten, oder andern Orten zu Bürgern und Unterthanen annehmen, vielweniger aber sie derselben mit Gewalt entführen und wegnehmen solle, ibid. 578

Anno 1429. Am St. Thomas-Abend. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Schüssenriedt, daß sie zu Biberach, oder bey einer andern Reichs-Stadt Schutz und Schirm suchen und nehmen möge, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 579

1434. Mitw. u. Palm. Ejusdem Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Probstey Schüssenriedt, ibid. 579

1446. Freytag v. Reminisc. Des Römischen Königs Friderici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Schüssenriedt, ibid. 580

1456. Mitw. vor Lætar. Ertz-Hertzogs Alberti zu Oesterreich Diploma Donationis der Parochie zu Eberhardtzell mit ihren Dependentien an die Abtey Schüssenriedt, ibid. 581

1456. 2. August. Bischoffs Henrici zu Costantz und seines Dom-Capituls Instrumentum Incorporationis der Parochie zu Eberhardt-Zell an die Abtey Schüssenriedt, ibid. 581

1457. 4. Non. Junii. Pabsts Calixti III. Mandatum an den Dom-Probst zu Costantz, daß er die von Ertz-Hertzog Alberto zu Oesterreich der Abtey Schüssenriedt geschenckte Parochie zu Eberhardtzell, derselben mit allen ihren Pertinentien im Namen des Römischen Stuhls incorporiren solle, ibid. 583

1463. Non. Febr. Pabsts Pii II. Mandatum an den Dom-Probst zu Costantz, daß er die Incorporation der Parochie Eberhardtzell an die Abtey Schüssenriedt befördern möchte, ibid. 584

1464. 6. Junii. Herrn Conrads von Rechberg, Dom-Probsts zu Costantz Diploma Unionis & Incorporationis der Parochie. Eberhardtzell an die Abtey Schüssenriedt, ibid. 585

1471. Am Erch-Tag nach Jacobi. Kayſers Friderici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Schüssenriedt, ibid. 589

1479. Donnerst. vor Palmar. Kauff-Brieff, vermöge dessen Herr Georg Truchseß zu Waldburg der Abtey Schüssenriedt die Burg und Dorff zu Michaelwineden, sammt allen Herrlichkeiten und Gerechtsamen an Leuten und Gütern, ingleichen zwey Weyer am Oster-Holtz, den Rötel-Weyer, zwo Fisch-Gruben, das Oster-Holtz, das Tann-Holtz, den Ychen-Büchel und andre Stücke mehr verkaufft, ibid. 590

1479. Donnerst. in der Oster-W. Verzicht-Brieff, worinn Herr Georg Truchseß von Waldburg allem seinem Rechte auf Michaelwineden renunciret, die Unterthanen ihrer Eyde und Pflicht erlassen, und solche an die Abtey Schüssenriedt gewiesen, *Spicil. Eccles.* 3. Th. 593

Anno 1487. 16. Julii. Kayſers Friderici III. Privilegium Exemptionis von Land- und andern frembden ausländischen Gerichten, so er der Abtey Schüssenriedt ertheilet, ibid. 593

1492. Freyt. v. Mar. Magdal. Ejusdem Mandatum an den Land-Vogt in Schwaben, daß er die Abtey Schüssenriedt an ihrem Privilegio Exemptionis vor auswärtigen Gerichten nicht hindern, noch sie, selbigem zu wider, krähnken solle, nebst der Stadt Bibrach Vidimus darüber, ibid. 594

1492. Ultim Junii. Ejusdem Declaration über den zwischen dem Land-Vogt in Schwaben und der Abtey Schüssenriedt, dieser letztern Freyheiten und insonderheit des Privilegii exemptionis von frembden Gerichten halber, entstandenen Streit, ibid. 596

1498. 3. Aprilis. Des Römischen Königs Maximiliani I. Confirmation der vorherstehenden Declaration Kayſers Friderici III. auch aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Abtey Schüssenriedt, ibid. 597

1504. 12. Aprilis. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Schüssenriedt, daß sie in ihren Zwingen und Bännen, so ausserhalb der Land-Vogtey in Schwaben Bezirck gelegen, missethätige Personen annehmen, und in das nächste Halß-Gericht führen lassen möge, ibid. 598

1504. 12 April. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Schüssenriedt, ihre eigen Leut und Unterthanen, auch die Annehm- und Niederwerffung missethätiger Personen betreffend, ibid. 599

1512. 5. Mart. Kayſers Maximiliani I. Lehen-Brieff vor Abt Johannem zu Schüssenriedt über den Blut-Bann in dem Bezirck seiner Abtey, worinn jedoch der Land-Vogtey ihre Gerechtsame in ihrem Bezirck vorbehalten worden, ibid. 601

1521. 27. Februar. Kayſers Caroli V. Confirmation des von seinem Vorfahren Kayſer Maximiliano I. der Abtey Schüssenriedt ertheilten Lehen-Briefs über den Blut-Bann in ihrem Bezirck, ibid. 602

1521. 27. Februar. Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Schüssenriedt, ibid. 604

1544. 27. Martii. Ejusdem Confirmation zu Zeiten Abts Galli zu Schüssenriedt über den der Abtey Schüssenriedt, des Blut-Banns

Banns wegen von Kayser Maximiliano I. ertheilten Lehen-Brieff, *Spicil. Eccl.* 3. Th. pag. 605

Anno 1545. 27. May. Ejusdem Confirmation über den Blut-Bann, Abt Jacobo zu Schüssenriedt ertheilet, ibid. 607

1553. 21. Jul. Ejusdem Confirmation, so er Abt Benedicto zu Schüssenriedt über Kaysers Maximiliani I. Lehen-Brieff, des Blut-Banns halber, gegeben, ibid. 609

1559. 10. Julii. Kayſers Ferdinandi I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Schüssenriedt, und besonders der von Kayser Friderico III. ihr im Jahr 1492. gegebenen, und von dem Römischen Könige Maximiliano I. Anno 1498. bestätigten Declaration wegen des mit dem Land-Vogt in Schwaben in Puncto Privilegii Exemptionis von frembden Gerichten, entstandenen Streits, ibid. 610

1566. 27. Mart. Kayſers Maximiliani II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Schüssenriedt, ibid. 612

1575. 25. Octobris. Ejusdem Lehen-Brieff vor Abt Oschwalden zu Schüssenriedt über den Blut-Bann in dem Bezirck seiner Abtey, ibid. 613

1584. 6. Februar. Kayſers Rudolphi II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Schüssenriedt, ibid. 615

1603. 1. Octobr. Bischoff Johann Georgens zu Costantz Concession, daß die vier Abteyen, Præmonstratenser Ordens, als Roth, Weissenau, Schüssenriedt und Marchthal die Parochien in ihren Territoriis mit Canonicis aus ihren Mitteln besetzen mögen, ibid. 617

1605. 6. Februar. Kayſers Rudolphi II. anderweite Confirmation derer von seinen Vorfahren der Abtey Schüssenriedt ertheilten Privilegien und Freyheiten, ibid. 617

1608. 28. Januar. Kauff-Brieff über das Adliche Gut, Schlößlein und darzu gehörige Dorff Stafflangen, welche der Abtey Schüssenriedt von den Grätherischen Erben vor 40000. Fl. verkauffet worden, ibid. 619

1613. 14. Februar. Kayſers Matthiæ Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Schüssenriedt, ibid. 623

1620. 27. Februar. Kayſers Ferdinandi II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Schüssenriedt, ibid. 624

1623. 12. Novembr. Kauff-Brieff, Krafft dessen die Aebtißin Catharina und das Capitul zu Buchau das Eigenthum an der Lehen Stafflangen, wie auch die Cornelier-Leut und alle Gerechtsamen daselbst der Abtey Schüssenriedt vor 15000. Fl. verkaufft, *Spic. Eccl.* 3. Th. 626

Anno 1625. Mens. Jan. Bischoffs Johannis zu Buchau Confirmation des vorherstehenden Kauff-Brieffs, ibid. 628

1638. 7. Decembris. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Schüssenriedt, ibid. 629

1659. 27. Februar. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor Abt Augustinum zu Schüssenriedt über den Blut-Bann in dem Bezirck seiner Abtey, ibid. 630

1667. 20. Junii. Ejusdem Lehen-Brieff vor Abt Bernhardten zu Schüssenriedt, über den Blut-Bann in dem Bezirck seiner Abtey, ibid. 632

1674. 30. Octobr. Ejusdem Lehen-Brieff vor Abt Vincentium zu Schüssenriedt über den Blut-Bann in dem Bezirck seiner Abtey, ibid. 634

1684. 12. May. Ejusdem Lehen-Brieff vor Abt Tiberium zu Schüssenriedt über den Blut-Bann in dem Bezirck seiner Abtey, ibid. 636

1688. 3. Julii. Der Aebtißin Mariä Theresiä zu Buchau Quittung über 15000. Gülden, so sie, wegen des an die Abtey Schüssenriedt verkauften Eigenthums der Lehen- und Cornelier-Leut, an und im Dorffe Stafflangen, gemeldter Abtey gegeben, ibid. 638

1699. 19. Novembr. Vertrag zwischen Bischoff Marquard Rudolphen zu Costantz und denen Reichs-GOttes-Häusern Münchroth, Weissenau, Schüssenriedt und Marchthal, wegen des Subsidii, charitativi, ibid. 478

Schulenburg (Freyherr von.)

1665. 28. Julii. Des Herrn Land-Voigts in der Nieder-Lausitz, Herrn Heinrich Joachims, Freyherrns von der Schulenburg Stifftung des Majorats in der Freyherrlichen Familie von Schulenburg, *Part. Special. Continuat. II.* unter Lausitz. 85

Schwäbische Reichs-Ritterschafft, siehe Reichs-Ritterschafft in Schwaben.

Schwandorff (von)

Anno 1516. Zinnst. n. Quasimodog. Lehen-Brieff Hertzogs Ulrichs von Wittenberg vor Hannß Kächlern von Schwandorff den jüngern über das Schloß Schwandorff, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** pag. 152

Schwartzburg.

(Fürst- und Gräfliches Haus.)

1323. 12. Kal. Sept. Landgraf Friedrichs in Thüringen Bekenntniß, daß er an Seeberg keinen Antheil habe, *Spicil. Secul.* 2. **Theil.** 1220

1324. Am St. Margar. Alb. Günst-Brieff, worinn Fridericus der ernsthaffte, Landgraf in Thüringen und Marggraf zu Meissen denen Grafen zu Schwartzburg vergönnet eine Veste in ihrem Dorffe Plauen zu bauen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter denen Grafen zu Schwartzburg.** 283

1330. Die Dom. ant. Carn. Privium. Kaysers Ludovici Bavari Lehen-Brieff vor Graf Günthern den jüngern zu Schwartzburg, über Blanckenburg und dessen Pertinentien, *Spicil. Sec.* 2. **Theil.** 1220

1341. Dienst. n. Unser Fr. Tage der letztern. Pacht-Verschreibung Graf Heinrichs zu Schwartzburg, als Pflegers Friderici des Ernsthafften, Landgrafens in Thüringen, und Marggrafens zu Meissen, an Albrecht Püstern über einige Geleite, *Part. Special. Continuat. II.* **unter denen Grafen zu Schwartzburg.** 283

1343. Sonnt. v. St. Cilien-Tag. Verbündniß zwischen Landgraf Friedrichen in Thüringen und Marggrafen zu Meissen und denen Grafen von Schwartzburg, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 182

1344. Am St. Stephans-Tag. Pfands-Verschreibung, worinn Landgraf Friedrich der ernsthaffte in Thüringen und Marggraf zu Meissen, Graf Heinrichen von Schwartzburg Eckartsberg und viele Dörffer vor 1635. und eine halbe Marck löthiges Silbers verpfändet, ibid. 183

1345. Domin. Lætare. Ertz-Bischoffs Henrici III. zu Mayntz Bündniß mit denen Grafen zu Schwartzburg, Hohenstein und Orlamünda, *Contin. I. Spicileg. Eccl.* 211

1349 Am St. Anthon. Tag. **Des Römischen Königs Caroli IV.** Schadloß-Brieff, so er denen Grafen zu Schwartzburg und Hohenstein ertheilet, als sie sich mit ihm wider Kaysers Ludovici Bavari Söhne in Krieg eingelassen, *Spic. Sec.* 2. **Th.** 1221

Anno 1349. Dienstag vor Pfingst. Kaysers Ludovici Bavari Pfand-Verschreibung der Stadt Gelnhausen an Graf Günthern von Schwartzburg und die Grafen von Hohenstein, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. **Theil.** 795

1349. Am St. Kilians-T. Ertz-Bischoffs Henrici III. zu Mayntz Bündniß mit denen Grafen zu Schwartzburg und Hohenstein, *Continuat. I. Spicil. Eccles.* 214

1350. Am Palm-T. Herrn Friedrichs und Balthasars, Land-Grafen in Thüringen und Marggrafen zu Meissen Schuld-Verschreibung über etliche verdiente Kriegs-Besoldung, Graf Heinrichen von Hohnstein und Graf Heinrichen auch Graf Günthern zu Schwartzburg gegeben, davor ihnen Schlotheim zum Unterpfande verschrieben worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachsen.** 184

1356. Am St. Thomas-Tage. Kaysers Caroli IV. Diploma, Graf Heinrichen zu Schwartzburg über den Marckt und das Halß-Gericht zu Gelingen ertheilet, *Part. Special. Cont. II.* **unter den Grafen zu Schwartzburg.** 284

1358. Freytag nach Allerheil. Tag. Verbündniß Herrn Friedrichs und Herrn Balthasars Landgrafen in Thüringen und Marggrafens zu Meissen und derer Grafen zu Schwartzburg, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 186

1373. Am St. Barthar. Tag. Kaysers Caroli IV. Lehen-Brieff vor Graf Heinrichen zu Schwartzburg, über alle seine Güter, so sein Herr Vater vom Römischen Reiche und Königreich Böhmen zur Lehen gehabt, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1221

1377. Am Sonnab. n. Petr. u. Paul. Bunds-Brieff Balthasars und Wilhelms, Landgrafen in Thüringen und Marggrafen zu Meissen, wie sie sich mit Graf Heinrichen und Graf Günthern von Schwartzburg ewiglich und erblichen verbunden, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Sachsen.** 189

1505. Dienst. n. Michael. Verbündniß derer Hertzoge zu Braunschweig Friderici und Ottonis seines Sohnes mit denen Grafen zu Schwartzburg, ingleichen Land-Graf Balthasarn in Thüringen gegen Hertzog Erichen, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 382

1407. 3. Fer. p. Assumpt. Mar. Diploma, vermöge dessen Schloß und Stadt Plauen, als ein Schwartzburgisch Allodium, denen Landgrafen zu Thüringen in feudum offeriret worden, *Spic. Sec.* 2. **Th.** 1222

Anno 1408. Mitw. v. St. Michaelis T. Diploma, worinn Graf Günther und Graf Heinrich von Schwartzburg die Landgrafen Fridericum und VVilhelmum von Thüringen und Marggrafen zu Meissen zu Schutz-Herren annehmen, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 200

1418. Mittwoch nach Jacobi. Herrn Heinrichs von Schönburg Verschreibung, daß er Graf Heinrichen zu Schwartzburg wider die Grafen von Henneberg beystehen wolle, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1223

1422. Sonntag vor Mar. Nativ. Des Römischen Königs Sigismundi Lehen-Brieff vor Graf Günthern zu Schwartzburg, über die Blanckenburg und dessen Pertinentien, ibid. 1223

1433. Dienstag nach Mariæ Wortz-Wyech. Erb-Vertrag zwischen denen Grafen von Hohenstein, Schwartzburg und Stollberg, *Part. Special. Continuat. II.* **unter denen Grafen zu Schwartzburg.** 285

1439. In Vigil. Laurent. Vergleich zwischen Graf Heinrichen zu Schwartzburg und dem Rathe, auch denen Bürgern zu Halle, wegen der Thal-Güter daselbst, ibid. 291

1440. Sonntag nach Lætar. Landgraf Friedrichs in Thüringen Lehen-Brieff vor Graf Heinrichen den Aeltern und Graf Heinrichen den jüngern zu Schwartzburg, über Franckenhausen, Greussen, Clingen und Arnsburg gantz, dann Arnstadt, Ilmenau, Heringen und Kelbra halb, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1224

1442. Freytag nach Frohn-L. T. Des Römischen Königs Friderici III. Lehen-Brieff vor die Grafen zu Schwartzburg, über Schwartzburg, Königsee, Blanckenburg und Leutenberg, ibid. 1225

1446. Sonntag nach St. Cathar. T. Verbündniß-Brieff zwischen Hertzog Wilhelmen zu Sachsen und Graf Heinrichen zu Schwartzburg, *Part. Special. Cont. II.* **unter Sachsen.** 230

1446. Sonnt. n. St. Cathar. Hertzog Wilhelms zu Sachsen Revers, so er Graf Heinrichen zu Schwartzburg wegen der versprochenen Hülffe ausgestellet, *Spicileg. Seculare* 2. **Theil.** 1227

1467. Mittw. n. Assumpt. Mar. Hertzog Wilhelms zu Sachsen Brieff, worinn das Schloß und Pflege Kefernburg, mit allen Zubehörungen an Graf Heinrichen zu Schwartzburg erblich abgetreten worden, *Part. Special. Continuat. II.* **unt. denen Graf. zu Schwartzburg.** 291

Anno 1475. Die Leonhardi. Landgraf Wilhelms in Thüringen und Marggrafens zu Meissen Schadloß-Brieff, so er Graf Heinrichen zu Schwartzburg, auch denen übrigen Grafen in Thüringen, wegen eines bewilligten halbjährigen Zinses gegeben/ *Spicileg. Seculare* 2. **Theil.** 1227

1479. Mitw. nach Reminisc. Kaysers Friderici III. Erforderung auf den Reichs-Tag nach Nürnberg, an Graf Heinrichen zu Schwartzburg, *Part. Special. Contin. II.* **unter denen Grafen zu Schwartzburg.** 292

1489. Freytag nach Exaudi. Vertrag zwischen Graf Günthern dem Aeltern, und Graf Günthern dem jüngern zu Schwartzburg, so durch Vermittelung Churfürst Friedrichs des III. und Hertzog Johannis und Georgens zu Sachsen geschehen, ibid. 293

1493. Montag nach Schol. Virg. Vergleich, welcher durch Vermittelung derer Grafen zu Henneberg und Stollberg zwischen denen Grafen von Schwartzburg, des Regiments wegen, aufgerichtet worden, *Spicileg. Seculare* 2. **Th.** 1228

1493. Graf Heinrichs und Graf Günthers zu Schwartzburg Diploma, vermöge dessen sie die Regierung von Graf Günthern dem Aeltern zu Schwartzburg angenommen, ibid. 1230

1493. Freytag nach Reminiscere. Churfürst Friedrichs des III. zu Sachsen und seiner Vettern Consens-Brieff über der Grafen von Schwartzburg Vergleich wegen des Regiments, ibid. 1231

1518. 10. Septembr. Diploma, worinn Kayser Maximilianus I. dem Gräfl. Hause Schwartzburg nicht allein den Vier-Grafen-Stand des Heiligen Römischen Reichs confirmiret, sondern ihm auch das Prædicat: **Wohlgebohren**, beygeleget, *Part. Spec. Contin. II.* **unter denen Grafen zu Schwartzburg.** 295

1529. Sonntag nach Barthol. Vergleich, welcher durch Vermittelung Churfürst Johann Friedrichs zu Sachsen zwischen denen Grafen zu Schwartzburg aufgerichtet worden, *Spic. Sec.* 2. **Th.** 1232

1530. 21. Octobr. Kaysers Caroli V. Diploma und Schutz-Brieff vor die Grafen von Schwartzburg, worinn er ihnen nicht allein das Prædicat: **Wohlgebohren**, confirmiret, sondern ihnen auch mit rothem Wachs zu siegeln erlaubet, *Part. Special. Continuat. II.* **unter denen Grafen zu Schwartzb.** 295

1542. Sonnabend n. Invoc. Hertzog Moritzens zu Sachsen Revers, so er bey Ubernehmung der Regie-

rung denen Grafen und Herren in Thüringen ertheilet, *Spicileg. Secul.* 2. Th. pag. 1234

Anno 1543. Montag nach Laurent. Churfürsts Johann Friedrichs zu Sachsen Versicherungs-Brieff, welchen er Graf Günthern zu Schwartzburg, wegen einiger Lehen-Güter ertheilet, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Sachsen.** 281

1543. Sonnabend u. Nicolai. Churfürst Johann Friedrichs zu Sachsen Vertrag zwischen Graf Günthern zu Schwartzburg an einem, und Frau Catharinen, gebohrner Fürstin von Henneberg, vermählter Gräfin zu Schwartzburg, wegen der Steuren in dieser letztern Leibgedinge, *Spicilegium Seculare* 2. **Theil.** 1234

1552. 22. Augusti. Kayſers Caroli V. Diploma, vermöge dessen er Graf Günthern zu Schwartzburg mit den Sächsischen Lehen-Stücken an Churfürst Mauritium zu Sachsen verwiesen, ibid. 1235

1561. Montag nach Luciæ. Vergleich zwischen denen Grafen zu Schwartzburg und dem Verwalter auf dem Closter Ilfeld, wegen des Hofes zu Kirch-Engel, *Part. Special. Continuat. II.* **unter denen Grafen zu Schwartzburg.** 297

1562. 28. Novembr. Kayſers Ferdinandi I. Schutz-Brieff, so er Graf Philippen zu Schwartzburg gegeben, *Spicil. Sec.* 2. **Theil.** 1236

1566. 27. May. Kayſers Maximiliani II. Confirmation des von Kayſer Maximiliano I. denen Grafen von Schwartzburg im Jahr 1518. wegen ihres Vier-Grafen-Standes und Tituls ertheilten Diplomatis, ibid. 1237

1570. 22. Aprilis. Urtheil derer gesetzten Austrags-Richter in Klag-Sachen derer Grafen zu Schwartzburg contra die Chur- und Fürsten zu Sachsen, ibid. 1239

1571. Am Tage Michael. Erb-Theilungs-Receß zwischen Herrn Günthern, Hannß Günthern, Albrechten und Wilhelmen, sämtlichen Grafen zu Schwartzburg, durch niedergesetzte Deputirte aufgerichtet, ibid. 1240

1575. 4. Jul. Derer Grafen Günthers, Hannß Günthers und Albrechts zu Schwartzburg Vollmacht zur Lehens-Empfängniß bey dem Hause Sachsen, Ernestinischer Linie, ibid. 1579

1575. 6. Julii. Graf Wilhelms zu Schwartzburg Vollmacht zu Empfahung der Lehen bey dem Hause Sachsen, Ernestinischer Linie, ibid. 1248

Erb-Theilungs-Vertrag zwischen Herrn Hannß Günthern, Wilhelmen und Albrechten, allerseits Grafen zu Schwartzburg, durch Vermittelung innenbenennter Schieds-Männer aufgerichtet, *Spicilegium Seculare* 2. **Theil.** 1249 Anno 1584. 18. Febr.

Bey- oder Neben-Vertrag zwischen Graf Hannß Günthern und Graf Albrechten zu Schwartzburg, über einige in dem Erb-Theilungs-Receß ohnausgemacht gebliebene Puncte, ibid. 1252 1584. 28. Febr.

Kauff-Contract, vermöge dessen Churfürst Augustus zu Sachsen dem Hause Schwartzburg das Saltzwerck zu Arthern verkaufft, ibid. 1254 1585. 15. Januarii.

Abschied in Sachen Graf Günthers zu Schwartzburg und deroselben Lehen-Leute in und um Halle, wegen der Lehen-Waare derer Pfannen und Thal-Güter, *Part. Special. Continuat. II.* **unter dem Gräfl. Hause zu Schwartzburg.** 298 1586. 25. Augusti.

Vollmacht derer Grafen zu Schwartzburg zur Lehens-Empfängniß bey dem Hause Sachsen, Ernestinischer Linie, *Spicil. secul.* 2. Th. 1255 1588. 14. Octobr.

Ilmischer Haupt-Vertrag zwischen Graf Albrechten und dessen Herren Vettern, Graf Antonio Heinrichen, Günthern und Hannß Günthern zu Schwartzburg, Graf Wilhelms Verlassenschafft halber, ibid. 1255 1599. 21. Novembr.

Lehens-Pflicht, wie solche dem Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen von dem Hause Schwartzburg geleistet worden, ibid. 1262 1600.

Instruction vor die Gräfl. Schwartzburgische Gevollmächtigte zum Lehens-Termin zu Weimar, ibid. 1262 1601.

Arnstädtischer Vertrag zwischen denen Grafen zu Schwartzburg Rudolstädt- und Sondershäusischer Linie, unterschiedene, wegen der Erb-Landes-Theilung entstandene Irrungen betreffend, ibid. 1264 1610. 31. Decembr.

Vertrag zwischen denen Grafen zu Schwartzburg Rudelstädtischer Linie, die drey jährige Temporal-Theilung ihrer Lande betreffend, ibid. 1271 1612. 8. Septembris.

Verlängerter Temporal-Theilungs-Vertrag zwischen denen Grafen von Schwartzburg, Rudelstädtischer Linie, ibid. 1277 1616. 8. Februar.

Leu-

Anno
1621. 16. 17. 18 Jul. Leutenbergischer Erb-Theilungs-Receß zwischen denen Grafen Carl Günthern, Ludwig Günthern und Albrecht Günthern zu Schwartzburg, Rudelstädtischer Linie, *Spicileg. Secul.* 2. **Theil.** pag. 1279

1624. 19. Jun. Vergleich zwischen denen Grafen Carl Günther und Albrecht Günther zu Schwartzburg, wegen des Leutenbergischen Reservats, ibid. 1282

1624. 22. Jun. Erffurthischer Haupt-Theilungs-Vertrag, auch Erläuterung des Leutenbergischen Erb-Theilungs-Recesses zwischen denen Grafen, Carl Günthern, Ludwig Günthern und Albrecht Günthern zu Schwartzburg, Rudelstädtischer Linie, ibid. 1283

1624. 22. Junii. Erffurthischer Neben-Receß zwischen Graf Ludwig Günthern und Albrecht Günthern zu Schwartzburg, wegen Vertauschung ihrer beyden Erb-Portionen an Landen und Leuten, ibid. 1287

1624. 25. Junii. Eorundem anderweiter Neben-Vergleich, das Gemeinschafftliche Landes-Directorium betreffend, ibid. 1288

1624. 25. Jun. Vergleich zwischen Graf Carl Günthern, Ludwig Günthern und Albrecht Günthern zu Schwartzburg, wegen der Gemeinschafftlichen Cantzley und Rentherey-Ordnung, ibid. 1290

1624. 15. Decemb. Blanckenburgischer Punctations-Receß zwischen Graf Carl Günthern, Ludwig Günthern und Albrecht Günthern zu Schwartzburg, ibid. 1291

1631. 9. Augusti. Franckenhäusischer Receß zwischen denen Grafen zu Schwartzburg, Rudelstädtischer Linie, über einige in den Brüderlichen Erb-Theilungen noch unerörtert bliebene Puncte, auch die von Graf Ludwig Günthern vorzunehmende Haupt-Landes-Theilung, vor Graf Albrecht Günthern aber dißfalls freygestellte Option, ibid. 1294

1631. 5. Septembr. Derer sämmtlichen Herren Hertzoge zu Weimar Vergleich mit der verwittibten Gräfin Anna Sophia zu Schwartzburg, wegen ihres Leibgedings zu Cranichfeld, und was deme mehr anhängig, ibid. 1298

1631. 4. Novembr. Illmischer Theilungs-Receß zwischen Graf Ludwig Günthern und Graf Albrecht Günthern zu Schwartzburg, Rudelstädtischer Linie, ibid. 1296

1632. 1. Januar. Vergleich zwischen Herrn Friedrich Ulrichen, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg und denen sämtlichen Grafen zu Schwartzburg und Stollberg, wegen der Grafschafft Hohenstein und darzu gehöriger Herrschafften Lohra und Clettenberg auch Closters Walckenried, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 323

Anno
1635. 26. Novembr. Vergleich zwischen Hertzog Georgen zu Braunschweig und Lüneburg und denen Grafen zu Schwartzburg, Stollberg und Hohenstein, das Stifft Walckenried, und anders betreffend, *Part. Special.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 109

1576. Ultim. Octobr. 1638. 18. Junii. Kayſers Rudolphi II. Diploma vor die Grafen zu Schwartzburg, sowol wegen des Tituls der Vier-Grafen des Reichs, als auch ihrer Session und Stimme auf Reichs-Tägen, nebst Kayſers Ferdinandi III. Confirmation, *Part. Special. Cont. II.* **unter denen Graf. zu Schwartzb.** 298

1640. 2. April. Receß so zwischen denen Hertzogen zu Sachsen-Altenburg und denen Grafen zu Schwartzburg Rudelstadt der Lehen und Gerichte halber an dem Gute Kolckwitz, aufgerichtet worden, *Spicil. Sec.* 2. **Th.** 1299

1655. 3. May. Revers, welchen Graf Ludwig Günther zu Schwartzburg Churfürst Johann Georgen dem I. zu Sachsen, wegen erhaltener Exemption des Guts Ebeleben gegeben, ibid. 1300

1659. Hertzog Wilhelms zu Sachsen-Weimar Lehen-Brieff vor die sämtl. Grafen zu Schwartzburg über innen benennte Affter-Lehen-Stücke, ibid. 1301

1667. 20. May. Kayſers Leopoldi Tutorium vor die verwittibte Gräfin Maria Magdalena, auch Graf Ludwig Günthern zu Schwartzburg, über Graf Anthon Günthers zu Schwartzburg hinterlassene sieben Kinder, ibid. 1304

1668. 27. Martii. Ehe-Beredung zwischen Hn. Heinrich dem Aeltern, Reussen, Herrn zu Plauen an einem; Dann Fräulein Sybilla Juliana, Gräfin zu Schwartzburg am andern Theile, *Spicil. Sec.* 1. **Th.** 906

1683. 10. Januarii. Vergleich im Namen Churfürst Johann Georgs des III. zu Sachsen und derer sämtl. Grafen zu Schwartzburg, die Præstitzung des Schwartzburgisch. Reichs-Contingents betreffend, *Part. Special. Contin. II.* **unter Sachsen.** 659

1684. 29. May. Hertzog Wilhelm Ernsts zu Sachsen-Weimar Revers, wegen der Lehen, so die Grafen zu Schwartzburg von ihnen empfangen, *Spicil. Sec.* 2. **Th.** 1305

1684. 6. Augusti. Ehe-Stifftung zwischen Graf Anton Günthern zu Schwartzburg und der Printzeßin Augusta Dorothea zu Braunschweig-Lüneburg-Wolffenbüttel, ibid. 1306

Kay-

Anno 1689. 8. Junii. Kayserl. Decretum absolutorium in Müntz-Sachen, vor die Grafen zu Schwartzburg, *Spic. Sec.* 2. Th. pag. 1309

1691. 22. Decembr. Kayserl Leopoldi hohes Erb-Comitiv vor Graf Christian Wilhelm zu Schwartzburg-Sondershausen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter denen Grafen zu Schwartzburg,** in Supplem. 107

1695. Lehens-Scheine, so die Grafen von Schwartzburg bey ihrer Belehnung, aus der Lehens-Cantzeley zu Dreßden erhalten haben, *Spicil. Sec.* 2. Th. 1310

1697. 3. Septembr. Kayserl Leopoldi Fürsten-Brieff vor Fürst Christian Wilhelm zu Schwartzburg, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren,** in Supplem. 126

1705. 28. Decembr. Kayserl. Commissions-Decretum an das Chur-Maynzische Reichs-Directorium auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg die Admission zu Sitz und Stimme im Reichs-Fürsten-Rath Fürst Christian Wilhelms zu Schwartzburg betreffend, *Part. Spec. Cont. II.* **unter neuen Fürsten.** 671

1710. 2. Junii. Kayserl Josephi Fürsten-Diploma vor Fürst Ludwig Friedr. zu Schwartzburg Rudelstadt, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen u. Herren,** in Supplem. 131

1712. 26. Januar. Urkund des Kayserl. und des Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar, daß es vom Kayserl. Hofe Befehl erhalten, denen Fürsten, Christian Wilhelmen und Anthon Günthern zu Schwartzburg das Prædicat und Ehren-Wort: **Hochgebohren** zu geben, *Spic. Sec.* 2. Th. 1311

1712. 28. Januarii. Ejusdem Urkund, das ihm insinuirte Fürstl. Schwartzburgische erhöhete Privilegium de non appellando betreffend, ibid. 1311

siehe Güntherus von Schwartzburg.

Schwartzenberg (Fürst- und Gräfliches Haus.)

1397. Dienst. n. dem Neu-Jahr. Vertrag zwischen Graf Ludwigen von Rieneck, und denen Herrn von Seinsheim, Krafft dessen der Aeltiste von diesen das Haus zum See von jenem, als ein rechtes Mann-Lehen empfangen soll, *Part. Spec. Cont. II.* **unter dem Fürstl. Hause Schwartzenberg,** in Supplem. **nach Grafen und Herren.** 36

1403. Conn. Judic. Theilungs-Receß, welcher durch Vermittelung innen benennter Obmänner zwischen Frauen Annen von Weinsperg, einer gebohrnen von Hohenlohe, und ihrer Tochter Gräfin Margaretha zu Schwartzenberg, über ihre bißher gemeinschafftl. besessene Güter aufgerichtet, *Spicil. Secul.* 1. Theil. 291

Anno 1406. In Octav. S. Andreæ. Kauff-Brieff zwischen Graf Oßwald von Truhedingen, und Hn. Erkingern von Seinsheim, worinn dieser jenem das vom Stifft Würtzburg zu Lehen gehende Ober-Jägermeister-Amt, nebst andern Lehen abgekaufft, *Part. Spec. Contin. II.* in Suppl. **nach Grafen und Herren.** 37

1407. Am St. Stephans-Tag. Bischoffs Johannis zu Würtzburg Lehen-Brieff vor Herrn Erkingern von Seinsheim, über das Ober-Jägermeister-Amt und andre Lehen, ibid. 38

1408. Montag nach Sim. u. Jud. Kaysers Ruperti Diploma vor Herrn Erckingern von Seinsheim, über das Ihm ertheilte Hals-Gericht und Marck-Gerechtigkeit zu Ostheim, ibid. 38

1409. Mitwoch nach d. Neu-Jahr. Bündniß zwischen einigen Rittern von Seinsheim und etlichen andern aus der Fränckischen Ritterschafft, vermöge dessen sie sich auf Turnieren bey einander zu halten verbunden haben, *Spicileg. Secul.* 2. Th. 1312

1410. Montag nach Antonii. Kaysers Ruperti Diploma, vermöge dessen das von Erkingern von Seinsheim geschenckte Dorff Ostheim das Stadt-Recht erhalten, ibid. 1313

1412. Die S. Martini. Lehen-Brieff Bischoffs Johannis zu Würtzburg vor Herrn Erckingern von Seinsheim, über das Ober-Jägermeister-Amt, *Part. Spec. Cont. II.* **unter dem Fürstl. Hause Schw.** in Suppl. 39

1414. Freyt. n. Nicolai. Diploma, vermöge dessen Bischoff Johannes zu Würtzburg zwey Theil des Zehenden zu Dürrfeld und einen Hof zu Brosaltzheim, dem von Erkingern von Seinßheim gestiffteten Kloster zu Ostheim zugeeignet hat, *Spic. Sec.* 2. Th. 1314

1425. Mitwoch vor Palmar. Bischoffs Johannis zu Würtzburg Bestätigung des von Erkingern von Seinsheim seiner Gemahlin angewiesenen Witthums-Sitzes in dem Dorffe Hurblach, ibid. 1314

1428. Kaysers Sigismundi Diploma vor Hn. Erckingern von Seinsheim, worinn er ihn in den Freyherrl. Stand erhoben auch in dem Jägermeister-Amt zu Francken bestätiget, und daß er in der Herrschafft Schwartzenberg geleiten solle und möge, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Fürstl. Hause Schwartzenb.** in Suppl. 39

1430. Fer. 3. post Dionys. Vertrag zwischen Bischoff Johann zu Würtzburg und Herrn Erckingern zu Schwartzenberg, wegen Haltung einiger reisiger Mannschafft wider die Ketzer zu Böheim, ibid. 40

Anno 1430. Die S. Laurent. Bischoffs Johannis zu Würtzburg Schadlos-Brieff vor Michael und Hermann, Herren zu Schwartzenberg, wegen des Zugs wider die Städte Würtzburg und Ochsenfurt, *Spic. Secul.* 2. Th. pag. 1315

1432. Am Sr. Barthol. Abend Bischoffs Johannis zu Würtzburg Lehen-Brieff vor Erckingern zu Schwartzenberg und seine Söhne, über das hohe Haus in dem Schlosse zn Würtzburg und andre Lehen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Fürstl. Hause Schwartzenberg,** *in Suppl.* 42

1432. Am St. Thom. Abend. Ejusd. Lehen-Brieff vor Herrn Erckingern zu Schwartzenberg und seine Söhne über etliche Wildfuhren und Wildbahn, ibid. 43

1433. Am Sonntage Voc. Jucund. Ejusdem Lehen-Brieff vor Herrn Michaeln und Herrn Herrmann zu Schwartzenberg, über das Burg-Gut zu Trimberg, ibid. 44

1433. Bischoffs Johannis zu Würtzburg Lehen-Brieff vor Erckingern, Herrn zu Schwartzenberg über innenbenannte Wildfuhr und Wildbahn, *Spicileg. Secul.* 2. Theil. 1315

1436. Bischoffs Johannis II. zu Würtzburg Kauff-Brieff, Krafft dessen Herrn Erckingern zu Schwartzenberg das Schloß und Amt hohen Lands-Berg verkaufft worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter dem Fürstlichen Hause Schwartzenberg.** *in Suppl.* 44

1438. Freytag Valentini. Bischoffs Johannis zu Würtzburg Revers, so er denen Gebrüdern Michaeln und Hermann, Herrn zu Schwartzenberg, wegen der vom Hoch-Stifft Würtzburg in Pfands-Weise innhabenden halben Stadt Amts und Gerichts Geroltzhofen, *Spicileg. Secul.* 2. Th. 1316

1443. Donnerstag n. Lætare. Marggraf Albrechts zu Brandenburg Lehen-Brieff, vor Herrn Johann, Sigismund, Erckingern, Ulrich und Jobst, Gebrüdere, Herrn zu Schwartzenberg und Seinsheim, *Part. Special. Continuat. II.* **unter dem Fürstlichen Hause Schwartzenberg.** 46

1445. Mont. Kiliani. Bischoffs Gottfrieds zu Würtzburg Schuld-Bekenntniß gegen Herrn Michaeln, Herrn zu Schwartzenberg, *Spic. Secular.* 2. Theil. 1316

1455. Dienstag nach Mar. Concept. Bündniß Herrn Johannis, Sigismunds und Michaelis des jüngern zu Schwartzenberg, wider Herrn Michael den Aeltern zu Schwartzenberg, ibid. 1317

1458. Dienst. v. Joh. Sonnw. Verschreibung Bischoffs Johannis und des Dom-Capituls zu Würtzburg, Herrn Haup-Reg. über das Teutsch. R. Archiv. Michaels zu Schwartzenberg Kinder zweyter Ehe, nebst dessen Gemahlin, bey seinem gemachten Testament zu schützen, *Part. Special. Continnat. II.* **unterm Fürstlichen Hause Schwartzenberg,** *in Suppl.* 49

Anno 1460. Am Sambst. St. Niclas-Tage. Herrn Michaels des Aeltern zu Schwartzenberg Testament, de An. 1458. nebst seines Herrn Sohnes Michaels des jüngern zu Schwartzenberg, dasselbe in allen Puncten unverbrüchig zu halten, ibid. 46

1462. Montag nach Jubilate. Lehen-Revers Herrn Wolffs von Schwartzenberg, gegen Graf Wilhelms zu Castell, wegen des Torffs Hayd, ibid. 51

1476. Sambstag vor Michaelis. Verschreibung, vermöge welcher Bischoff Rudolph zu Würtzburg, Frauen Ursulá zu Schwartzenberg und ihren Söhnen 100. Fl. jährlicher Gülte auf dem Dorffe Obern-Bleichfeld, nebst dem Schaff-Trieb zu Eißleben verschrieben, *Spicileg. Secul.* 2. Th. 1318

1479. Donnerstag n. St. Matthiæ. Heyraths-Brieff zwischen Herrn Michael dem jüngern zu Schwartzenberg, und Fräulein Agnesen, Graf Friedrichs zu Castel Tochter, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Fürstl. Hause Schwartzenberg.** *in Suppl.* 51

1480. Die S. Petri ad Cathed. Revers Frau Ursulá von Schwartzenberg und ihrer Söhne, wegen der von dem Hoch-Stifft Würtzburg erkauffte 40. Fl. jährlicher Bethe zu Eißleben, *Spicil. Secular.* 2. Th. 1320

1497. Sambstag St. Sixti. Abts Johannis zu St. Egidien in Nürnberg Vidimus über Herrn Erckingers von Seinsheim Fundation-Brieff des Carthäuser Closters zu Ostheim, ibid. 1323

1503. Dienstag nach St. Kilians-Tage. Bischoffs Lorentz zu Würtzburg Lehen-Brieff vor Herrn Johann von Schwartzenberg über einige Lehen-Stücke; und das Ober-Jägermeister-Amt, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter dem Fürstlichen Hause Schwartzenberg.** *in Suppl.* 53

1504. 8. Decembris. Hertzog Albrechts in Bayern Lehen-Brieff vor Georgen von Seinsheim, über das Erb-Cämmerer-Amt im Ertz-Stifft Saltzburg, nebst Kaysers Maximiliani I. Confirmation darüber, *Spicileg. Secul.* 2. Theil. 1326

1506. Montag nach St. Lucæ. Lehen-Revers Herrn Johannis zu Schwartzenberg, gegen Graf Johannsen zu Castell, wegen einiger Lehen-Stücke, *Part. Special. Contin. II.* **unter dem Fürstlichen Hause Schwartzenberg.** *in Suppl.* 53

Anno

1530. Montag nach Quasimod. Derer Herrn Friedrichs und Wolffgangs zu Schwartzenberg Verzicht, wegen ihrer Frau Mutter, gebohrnen von Castell, Erb-Forderung, *Spicileg. Secul.* 2. **Theil.** pag. 1327

1530. Am Sambstag Erhardi. Spruch-Brieff, welcher in Sachen Herrn Conrads, Bischoffs zu Würtzburg an einem: dann Herrn Friedrich und Herrn Wolffgang Herrn zu Schwartzenberg am andern Theile, wegen einiger Irrungen, abgefasset worden, *Part. Special. Continuat. II.* **unter dem Fürstlichen Hause Schwartzenberg**, *in Suppl.* 54

1530. 13. Septembr. Vertrag zwischen Herrn Wilhelm Balthasar und Herrn Georg Friderichen, Freyherrn zu Schwartzenberg, Gebrüdern, worinn jener auf das Väterliche und Mütterliche Erb-Theil auf gewisse Masse Verzicht gethan, nebst dero Herrn Vaters Confirmation darüber, ibid. 41

1533. Sambst. nach Lichtmeß. Lehen-Brieff Bischoff Conrads zu Würtzburg, vor Herrn Friedrich, Freyherrn von Schwartzenberg, über den halben Theil am Zehenden zu Biebersdorff, ibid. 55

1533. Dienstag nach Oculi. Lehen-Revers Herrn Friedrichs des Aeltern, und Herrn Wolffgangs, Gebrüdern, Freyherrn von Schwartzenberg, gegen Graf Wolffgang zu Castell, ibid. 55

1535. Freytag nach St. Johannis. Vergleich, welcher durch Vermittelung derer Grafen Wilhelms und Berthold zu Henneberg, zwischen denen Häusern Castell, Limburg und Schwartzenberg, wegen verschiedener Irrungen getroffen worden, *Spicil. Secul.* 1 **Th.** 71

1545. Sonnt. Lætare. Ehe-Stifftung zwischen Johanne Onuphrio, Freyherrn von Schwartzenberg und einer Fräulein von Grumbach, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1327

1548. Dienstag nach St. Viti. Lehen-Revers Herrn Johann Onuphrii, Freyherrn von Schwartzenberg, gegen Graf Conraden zu Castell, wegen des halben zwey Theils am Zehenden zu Simmershofen, *Part. Spec. Cont. II.* **unter dem Fürstl. Hause Schwartzenberg**, *in Suppl.* 56

1566. 21. May. Kaysers Maximiliani II. Diploma, worinn Herrn Johannes, Otto Heinrich, Paulus, Friedrich, Johann Gerwig und Christoph, allerseits Freyherren von Schwartzenberg, in den Reichs-Grafen Stand erhoben worden, ibid. 56

1567. 16. Januarii. Lehen-Revers Herrn Johannis Onuphrii, Freyherrns zu Schwartzenberg, gegen Bischoff Friedrich zu Würtzburg, einiger Lehen-Stücke halber, nebst inserirten Lehen-Brieffen, ibid. 59

Anno

1567. 18. Aprilis. Lehen-Revers Herrn Johannis Onuphrii, Freyherrns zu Schwartzenberg, gegen Graf Conrad zu Castell, wegen des zweyten Theils an dem Zehenden zu Symmerhofen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Fürstl. Hause Schwartzenberg**, *in Suppl.* 60

1571. 24. Aprilis. Ehe-Stifftung zwischen Graf Otto Heinrichen zu Schwartzenberg, und Fr. Catharina, verwittibter Erb-Truchseßin zu Saltzburg, gebohrner von Freundsperg, *Spicileg. Secul.* 2. **Theil.** 1328

1582. 22. Septembr. Vergleich zwischen Herrn Otto Heinrichen, Grafen zu Schwartzenberg, Herrn Georgen Freyherrn von Freundsperg und Herrn Wolff Wilhelm, Freyherrn von Mäxelrain, wegen künfftiger Succession im Mindelheimischen Reichs-Lehen, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 333

1585. 18. Januarii. Lehen-Revers Herrn Georgs, Freyherrns zu Schwartzenberg, gegen Bischoff Julium zu Würtzburg, einiger Lehen-Stücke halber, nebst inserirten Lehen-Brieffen, *Part. Special. Cont. II.* **unter dem Fürstlichen Hause Schwartzenberg.** *in Suppl.* 61

1585. 29. Januar. Kauff-Brieff, welcher mit Consens Bischoffs Julii zu Würtzburg, zwischen Herrn Georgen, Freyherrn zu Schwartzenberg, und Herrn Hanns Fuchsen von Dornheim über einige Würtzburgische Lehen-Stücke getroffen worden, ibid. 61

\- - - Eyd der Mindelheimischen Beamten, so sie Herrn Wolff Veiten Freyherrn von Mäxelrain und seiner Braut, Fräulein Maria zu Schwartzenberg bey der Erb-Huldigung in Eventum schweren müssen, *Spicil. Secul.* 1. **Th.** 340

1588. 2. Octobris. Graf Otto Heinrichs zu Schwartzenberg Revers, daß in seinen Graf- und Herrschafften keine andre Religion, als die Augspurgische Confession, gebraucht noch geübt, auch von dem Marggräfflichen Brandenburgischen Geistlichen Consistorio zu Onolzbach das Jus Patronatus exerciret werden solle, und was deme mehr anhängig, *Part. Special. Contin II.* **unter dem Fürstl. Hause Schwartzenberg.** *in Suppl.* 63

1589. 7. Augusti. Herrn Georg Ludwigs, Freyherrns von Seinsheim Testament, ibid. 65

1589. 14. Septembris. Erster Vergleich zwischen Mäxelrain und Schwartzenberg, vermöge dessen Graf Christoph Fuggers Gemahlin der halbe Theil der Herrschafft Mindelheim ad interim abgetreten worden, *Spicileg. Secular.* 1. **Theil.** 342

Ander-

Anno

1589. 20. Septembr. Anderweiter Vergleich inter eosdem, die Aufhebung der Nutzung von der Freundspergischen Verlassenschafft betreffend, *Spicil. Secul.* 1. **Theil.** 343

1591. 9 Septembr. Marggraf George Friedrichs zu Brandenburg Lehen-Brieff vor Graf Wolff Jacoben zu Schwartzenberg, über einige Schlösser, Märckte und andre Lehen-Stücke, *Part. Special. Contin. II.* **unter dem Fürstl. Hause Schwartzenberg.** *in Suppl.* 71

1591. 25. Octobris. Vergleich zwischen Marggraf Georg Friedrich zu Brandenburg-Onoltzbach, und Graf Wolff Jacob zu Schwartzenberg, worinn Graf Otto Heinrichs zu Schwartzenberg, im Jahr 1588. ausgestellter Revers, wegen des Juris Patronatus und Geistlichkeit der Augspurgischen Confession in den Schwartzenbergischen Graf- und Herrschafften erläutert und bestätiget worden, ibid. 79

1602. 20. Octobr. Lehen-Revers Graf Wolff Jacobs zu Schwartzenberg, gegen Graf Wolffgang zu Castell, wegen einiger Lehen-Stücke, nebst inserirtem Lehen-Brieffe, ibid. 82

1652. 10 (20.) April. 14. (24.) Aug. Bescheid derer Kayserlichen Commissarien, Herrn Melchior Ottens, Bischoffs zu Bamberg und Herrn Burgermeister und Raths der Stadt Nürnberg, in Sachen Herrn Friedrich Ludwigs, Freyherrns von Seinsheim, wider Herrn Johann Adolphen, Grafen zu Schwartzenberg, das Gut Seehausen betreffend, *Part. Special. Continuat. II.* **unter dem Fürstlichen Hause Schwartzenberg.** 612

1653. 9. Januarii. Bischoffs Leopold Wilhelm zu Straßburg Brieffe, worinn er denen Grafen von Schwartzenberg, die Anwartschafft auf die in dero Hoch-Stifft gelegene Rappoltsteinische Lehen-Güter ertheilet, ibid. 611

1653. 9. Januarii. Bischoffs Leopold Wilhelms zu Straßburg, als Administratorn der Fürstlichen Stiffter Murbach und Lüders Decret, worinn er denen Grafen von Schwartzenberg die Anwartschafft auf die in den vorgedachten Abteyen gelegene Rappoltsteinische Lehen-Güter ertheilet, ibid. 612

1655. 13. Augusti. Des Dom-Capituls zu Straßburg Consens über die dem Grafen von Schwartzenberg ertheilte Anwartschafft der Rappoltsteinischen Lehen-Güter, ibid. 613

1671. 20. Octobris. Kaysers Leopoldi Diploma, vermöge dessen er Fürst Johann Adolpho zu Schwartzenberg, und seinen Männlichen Leibes-Lehens-Erben das Recht und Würde der Hof-Pfaltzgrafen, nebst andern wichtigen Freyheiten ertheilet, *Spic. Secul.* 2. **Theil.** 1331

Anno

1674. 20. Februar. Muth Zettul, welchen Bischoff Frantz Egon zu Straßburg Fürst Johann Adolphen von Schwartzenberg, der Rappoltsteinischen Lehen-Güter wegen ertheilet, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Fürstlichen Hause Schwartzenberg.** 615

1688. 8. Februar. Kaysers Leopoldi Diploma vor Fürst Ferdinand zu Schwartzenberg und dessen Frau Gemahlin, daß sie und ihre Erben sich Graf- und Gräfinnen zu Sultz, auch Landgraf und Land-Gräfinnen zu Kleggau nennen und schreiben, auch solche Wappen führen mögen, ibid. 615

1718. 15. Februarii. Kayserliches Commissions-Decret Fürst Adam Francisc. Carls zu Schwartzenberg Admission und Introduction in das Fürstliche Collegium wegen der Landgrafschafft zu Kleggau betreffend, ibid. 619

Schwartzwang

1543. Freytag St. Urbans. T. Melchior Strobels Bestand-Brieff, wegen des von Adam Schwartzwangen zur Lehen bekommenen Hofes zu Schwartzwang, *Part. Speci. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 477

Schweden
(Königreich)

1557. Ultim. Nov. Königs Gustavs in Schweden Verein mit Gräfin Annen zu Ost-Frießland, die Commercien betreffend, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren**, *in Suppl. ulter.* 32

1570. Am Tage Luciæ. Vertrag zwischen Dänemarck und Schweden, auf der Römischen Kayserlichen Majestät, Könige in Franckreich und Polen, auch Churfürsten zu Sachsen Unterhandlung zu Alten-Stettin aufgerichtet, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Hollstein.** 323

1570. Am Tage Luciæ. Stettinischer Vertrag zwischen König Johanne in Schweden und dessen Königreich an einem; dann der Stadt Lübeck am andern Theile, nebst Königs Johannis und der Reichs-Räthe in Schweden Ratification darüber, *Part. Special. Contin. IV.* 1. **Th.** 1360

1571. 24. Februarii. 1580. 12. Octobr. Vertrag zwischen König Friderico II. in Dänemarck und König Johanne III. in Schweden, aufgerichtet zu Siöröd, *Part. General. Cont. II.* 680

Anno 1628. 22. Julii. Allianz Königs Gustavi Adolphi in Schweden mit der Stadt Stralsund, *Part. Special. Contin. II.* **unter Pommern.** pag. 478

1630. 10. Julii. Vertrag und Einigung zwischen König Gustavo Adolpho in Schweden, und Hertzog Bogislaff zu Stettin Pommern, ibid. 478

1630. Königs Gustavi Adolphi in Schweden Manifest, welches seinetwegen publiciret worden, als er auf Teutschen Boden kommen, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 359

1631. 1. Septembr. Verbündniß Churfürst Johann Georgen des I. zu Sachsen mit König Gustav Adolph in Schweden, daß sie wider ihre Feinde vor einen Mann stehen wollen, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 164

1631. 1. Septembr. Gegen-Verbündniß König Gustav Adolphs in Schweden an Churfürst Johann Georg den I. zu Sachsen, ibid. 164

1631. 19. Novembr. Capitulation zwischen König Gustavo Adolpho in Schweden und Landgraf Georgen zu Hessen-Darmstadt, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Hessen.** 852

1631. 22. Novembris. Königs Gustavi Adolphi in Schweden Erklärung wegen der vom Landgraf Georgen zu Hessen-Darmstadt ihm eingeräumten Vestung Rüsselsheim, ibid. 855

1631. 27. Novembr. Salva Guardia von König Gustavo Adolpho in Schweden vor Landgraf Georgen zu Hessen-Darmstadt, ibid. 855

1632. 12. April. Churfürst Philipp Christophs zu Trier Capitulation mit der Cron Schweden, Krafft deren er die Schwedische Neutralität angenommen, *Part. Special. Cont. I.* **unter Chur-Trier.** 67

1632. 20. May. Königs Gustavi Adolphi in Schweden Ratification über vorherstehende Chur-Trierische Capitulation. ibid. 69

1632. 27. Octobr. Tractat so im Namen Königs Gustavi Adolphi in Schweden und Churfürst Ferdinands zu Cölln, durch Vermittelung Königs Ludovici XIII. in Franckreich geschlossen worden, *Part. Special. Cont. I.* **unter Chur-Cölln.** 102

1633. 13. April. Heylbronnische Confœderation oder Bündniß, welches die Evangelischen Stände des Churfürstlichen Rheinisch-Fränckisch-Schwäbisch- und Ober-Rheinischen Creysses mit der Cron Schweden zu besagtem Heylbronn geschlossen, *Part. Special.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 290

1633. 15. April. Neben-Receß zwischen der Cron Schweden und der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, Schwaben und am Rhein, aufgerichtet zu Heylbronn, *Part. Special.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 293

Anno 1634. 7. Junii. Tractat zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich, der Königin Christinen in Schweden und einigen Chur-Fürsten und Ständen, auch Reichs-Ritterschafft, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 296

1634. 3. Septembris. Haupt-Abschied, Verbündniß und Conjunction zwischen der Königlichen Majestät und Cron Schweden, und den Evangelischen Protestirenden Chur-Fürsten und Ständen des Heiligen Römischen Reichs der löblichen Churfürstlichen Rheinischen, Fränckischen, Schwäbischen und Ober- und Nieder-Sächsischen Creysse, aufgerichtet zu Franckfurt am Mayn, *Part. Special.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 297

1634. 1. Novembris. Articul, welche zwischen denen Cronen Franckreich und Schweden, und denen Confœderirten in Teutschland geschlossen worden, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 299

1641. 15. (25.) Dec. Præliminair-Tractat, welcher Namens Kaysers Ferdinandi III. und der Cron Spanien an einem: dann der Cron Schweden andern Theils, der Friedens-Zusammenkunfft halber zu Münster und Osnabrück, zu Hamburg geschehen, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 400

1645. 3. Septembr. Friedens-Instrument zwischen der Cron Schweden an einem, und der Cron Dänemarck andern Theils, worinn auch wegen Pommern, Holstein und der Stadt Wismar Vorsehung geschehen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Hollstein.** 85

1645. 27. Augusti. Stillstands-Puncta zwischen Chur-Sachsen und der Cron Schweden, ibid. **unter Sachsen.** 448

1645. 10. Decembr. Königliche Schwedische Vollmacht zum Osnabrückischen Frieden, *Part. General.* 904

1647. 11. Februar. Accord, welcher zwischen denen Königlichen Schwedischen und Churfürstlichen Brandenburgischen Gesandten wegen Pommern, geschlossen worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 69

1647. 4. 14. Martii. Receß über das zwischen der Cron Schweden und dero Alliirten an einem; und Churfürst Maximilian in Bayern und Consorten andern Theils zu Ulm abgehandelte Armistitium, nebst dessen Ratification *Part. Special.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** pag. 308

Anno 1648. 14. (24.) Octob. Osnabrückischer Friedens-Schluß zwischen der Römischen Kayserlichen Majestät, Cron Schweden und dem Reich, *Part. Gener.* 831

1649. 1. 11. Januarii. Receß zwischen denen Reichs-Ständen und den Cronen Franckreich und Schweden, die Beschleunigung der Abdanckung der Völcker, und Evacuation der vesten Plätze und Oerter betreffend, aufgerichtet zu Münster, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 303

1649. 7. 17. Februar. Declaration derer Reichs-Stände Gesandschafft zu Münster gegen der Confœderirten Cronen Franckreich und Schweden Legaten, in Puncto Commutationis Ratihabitionum, ibid. 304

1649. 24. Septembr. 1650. 5. Octobris. Friedens-Executions-Haupt-Receß zwischen der Römischen Kayserlichen Majestät, der Cron Schweden und dem Reich, nebst denen darzu gehörigen Sachen, *Part. Gener.* 967

1649. 5. Octobris. Vergleich, so zu Nürnberg über die Abdanckung derer Kayser- und Königlichen Schwedischen Völcker geschehen, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 413

1650. 30. Julii. Nürnbergischer Neben-Receß, den von den Schweden innebehaltenen Assecurations-Platz und dessen Schadloß-Haltung betreffend, *Part. General.* 1010

1650. 9. 19. Junii. Kayserlicher und Königlicher Schwedischer Vergleich, wegen Restitution der Vestung Franckenthal an Chur-Pfaltz, aufgerichtet zu Nürnberg, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 416

1650. 20. Octobris. Pfaltz-Graf Carl Gustavs aus der Zweybrückischen Linie Revers, als er zum Erb-Fürsten in Schweden erkohren worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Pfaltz.** 80

1653. 4. May. Stettinischer Vertrag zwischen der Königin Christina in Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, wegen der Pommerischen Lande, nebst denen darzu gehörigen Vollmachten, sowol der Königlichen als Churfürstlichen Ratification, ingleichen der Chur-Brandenburgischen Cession, *Part. Special.* **unter Brandenburg.** 142

1654. 12. 22. Martii. Liquidations-Recess über die Schwedischen Satisfactions-Gelder und Rechtischen Evacuations-Vergleich zwischen dem Heiligen Römischen Reich und der Cron Schweden *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 308

Anno 1654. 24. Novembr. 23. Decembris. 1655. 29. Januar. Stadischer Receß und ausführlicher Vertrag zwischen der Cron Schweden und der Stadt Bremen, nebst Königs Caroli Gustavi in Schweden und der Stadt Bremen Ratificationen, *Part. Special. Continuat. II.* **unterm Hertzogthum Bremen.** 460

1656. 7. 17. Januarii. Pacta Feudalia zwischen der Cron Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, wegen des Hertzoglichen Preussens, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 93

1656. 15. Junii. Näheres Bündniß zwischen König Carl Gustaven in Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, aufgerichtet zu Marienburg, ibid. 95

1656. 10. 23. Nov. Verbündniß-Articul zwischen der Cron Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, worinn die Pacta Feudalia wegen des Hertzoglichen Preussens aboliret worden, geschlossen zu Löbau, ibid. 103

1656. 10. 23. Nov. Pacta secreta zwischen der Cron Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, aufgerichtet zu Löbau, ibid. 108

1658. 18. Februar. Tostrupische Articul, welche durch Vermittelung derer Cronen Franckreich und Engeland zwischen denen Cronen Dänemarck und Schweden aufgerichtet worden, worinn auch wegen ihrer Teutschen Provintzien Vorsehung geschehen, nebst der Königlichen Schwedischen Ratification, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Hollstein.** 114

1658. 24. Februarii. Königs Friderici III. in Dänemarck Cession-Brieff des Landes Schonen an die Cron Schweden, ibid. 118

1658. 26. Februar. Rothschildischer Friedens-Schluß zwischen denen Cronen Dänemarck und Schweden, worinn das Fürstliche Haus Schleßwig-Hollstein-Gottorff mit begriffen, ibid. 119

1658. 27. Februarii. Neben-Receß über den Rothschildischen Frieden, ibid 132

1658. 28. Februar. Absonderlicher Receß wegen Räumung derer Vestungen in Schonen, ibid. 133

1658. 24. Martii. Königs Carl Gustavs in Schweden Ratification über den Rothschildischen Frieden, ibid. 133

1658. 29. Martii. Königs Friderici III. Ratification über den Rothschildischen Frieden, ibid. 135

1659. 16. Jul. Repræsentation des Königl. Schwedischen Residenten Herrn Snoilsky an das Chur-Mayntzische Reichs-Directorium, warum sein König, wegen dessen

Reichs-Landen, die Lehen vom Kayser nicht empfangen lassen können, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pommern.** pag. 482

Anno 1660. 27. May. Coppenhagischer Friedens-Schluß zwischen den Cronen Dänemarck und Schweden, worinn man auch Schwedischer Seits, als Hertzog zu Bremen, sich aller Ansprüche auf die Grafschafft Delmenhorst begeben, *Part. Special. Cont. II.* **unter Hollstein.** 145

1660. 23. April. 3. Maji. Olivischer Friedens-Schluß zwischen der Cron Schweden an einem und der Cron Polen, auch deren confœderirten, als Ihro Kayserlichen Majestät und Chur-Brandenburg andern Theils, *Part. Spec.* **unter Chur-Brandenburg.** 173

1661. 24. May. Allianz, so im Namen der Cron Schweden mit dem Fürstlichen Hause Schleßwig-Hollstein, zu Gottorff geschlossen worden, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Hollstein** 165

1662. 4. Maji. Kaysers Leopoldi Decretum, die Investitur derer Königlichen Schwedischen Reichs-Lande betreffend, ibid. **unter Pommern.** 483

1662. 8. Maji. Remonstration der Königl. Schwedischen Gesandschafft, wegen der Königlichen Schwedischen Investitur über dero Reichs-Lande ibid. 484

1666. 27. Martii. Defensiv-Allianz zwischen König Carolo XI. in Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 144

1666. 6. Julii. Allianz und Bündniß zwischen der Cron Schweden und Chur-Sachsen einander treulich beyzustehen, dafern ein oder der andre wider den Westphälischen Frieden angefochten und turbiret werden solte, *Part. Special.* **unter Sachsen.** 198

1666. 15. Novembr. Vertrag zwischen der Cron Schweden und der Stadt Bremen, *Part. Special. Continuat. II.* **unterm Hertzogthum Bremen.** 466

1667. 22. Junii. Defensiv-Allianz zwischen König Carolo XI. in Schweden, Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg und der Cron Polen, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 151

1668. 6. May. Defensiv-Allianz, so im Namen Kaysers Leopoldi und Königs Caroli XI. in Schweden geschlossen worden, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Kayser.** 440

1673. 1. Decembris. Defensiv-Allianz zwischen König Carolo XI. in Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 161

Anno 1675. 27. Febr. 6. Martii. Defensiv-Allianz zwischen König Carolo XI. in Schweden und Churfürst Ferdinand Maria in Bayern, *Part. Special. Cont. II.* **unter Pfaltz.** 99

1676. 16. Jan. Kayserliches Commissions-Decret, daß die Cron Schweden wegen ihrer Reichs-Lande, auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg hinfüro nicht aufgerufen werden solle, *Part. Gener.* 667

1676. 12. Aprilis. Königliche Schwedische Vollmachten zum Nimwegischen Frieden, ibid. 1047

1679. 26. Januarii. 5. Febr. Friedens-Handlung zwischen Franckreich, Schweden und dem Gesammten Haus Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg** 150

1679. 5. Februarii. Nimwegischer Friedens-Schluß zwischen der Römischen Kayserlichen Majestät und der Cron Schweden, *Part. General.* 1034

1679. 26. Febr. Königliche Schwedische Ratification über den Nimwegischen Frieden, ibid. 1054

1679. 19.(29.) Mart. Friedens-Schluß zwischen König Carolo XI. in Schweden und Bischoff Ferdinand zu Münster und Paderborn, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Münster.** 234

1679. 21.(31.) Mart. Stillstands-Articul zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und König Carolo XI. in Schweden an einem: dann König Christiano V. in Dänemarck und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg andern Theils, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 173

1679. 29. Junii. Friedens-Handlung zwischen Franckreich und Schweden an einem und Chur-Brandenburg andern Theils, *Part. Special.* **unter Chur-Brandenburg.** 259

1679. 2. Septembr. Friedens-Schluß zwischen Franckreich, Schweden und Dänemarck, aufgerichtet zu Fontainebleau, worinn auch das Hertzogliche Hollstein-Gottorffische Haus restituiret worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Hollstein.** 193

1679. 26. Septembris. Friedens-Schluß zwischen Dänemarck und Schweden, aufgerichtet zu Luyden in Schonen, ibid. 201

1679. 7. Octobris. Defensiv-Allianz, welche im Namen Königs Christiani V. in Dänemarck und Königs Caroli XI. in Schweden, zu Lunden in Schonen geschlossen worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Hollstein.** 211

1679. 2.(12.) Octob. Friedens-Schluß zwischen König Carolo XI. in Schweden und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Nieder-

Niederlande, worinn auch die Schwedische Reichs-Lande mit begriffen, aufgerichtet zu Nimwegen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Pommern.** pag. 484

Anno 1681. 12. April. Königlicher Schwedischer Commissions-Receß mit der Pommerischen Landschafft, das Kirchen-Policey- und Justitz-Wesen, auch was deme mehr anhängig, betreffend, ibid. 491

1682. 12. Octobris. Allianz, welche im Namen Kaysers Leopoldi und Königs Caroli XI. in Schweden geschlossen worden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 480

1683. 6. Februar. Tractat im Namen Kaysers Leopoldi, Königs Caroli II. in Spanien, Königs Caroli XI. in Schweden und derer Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, ibid. 475

1684. 7. Januar. Receß, welcher im Namen Königs Caroli XI. in Schweden und Churfürst Friedrichs Wilhelms zu Brandenburg, sowol wegen der Titulatur, als Reception derer Ministrorum aufgerichtet worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 247

1686. 29. Junii. 9. Jul. Augspurgischer Associations-Receß zwischen Kayser Leopoldo, der Cron Spanien, wegen Burgund, der Cron Schweden, wegen der Teutschen Provintzien, Chur-Bayern, denen Bayerischen, Fränckischen, Schwäbischen Creyssen, sowol auch dem Hoch-Fürstlichen Hause Sachsen, Ernestinischer Linie, und denen diß-seits Ober-Rheins gelegenen Fürsten und Ständen, nebst der Prorogation der Bayer- und Fränckischen Creysse, ingleichen der Concurrenz der Ober- Rhein- und Westerwäldischen Fürsten und Stände, die Befestigung des innerlichen Ruhe-Standes betreffend, *Part. Special.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 337

1686. 20. Jan. Allianz zwischen König Carolo XI. in Schweden und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 189

1691. 17. Martii. Vergleichs-Puncten zwischen König Carolo XI. in Schweden und der Stadt Hamburg, wegen des Königl. Schwedischen Stader Zolles aufgerichtet, *Part. Special. Continuat. II.* **unterm Hertzogthum Bremen.** 470

1691. 26. Octobr. Königs Caroli XI. in Schweden Rescriptum an Graf Benedictum Oxenstiern, als Cantzlern der Universität Upsal, daß er dahin besorget seyn solle, damit keine neuerliche und gefährliche Meinungen sonderlich in Theologicis bey besagter Universität einschleichen möchten, **Allgem. Anhang zum** *Spicil. Eccles.* 28

Anno 1694. 6. Octob. Königs Caroli XI. in Schweden Edict wider die Chiliasten und andre Schwärmer, auch wie man sich zu verhalten, im Fall sich dergleichen in seinen Landen einschleichen wolten, ibid. 41

1694. 6. Octobr. Ejusdem Rescriptum an seinen Ober-Kirchen Rath in dessen Teutschen Provintzien D. Johann Fiedrich Mayern, daß er der einschleichenden Enthusiast-Pietist- und andern Schwärmereyen mit möglichster Wachsamkeit in denen seiner Obsicht anvertraueten Provintzien vorbeugen solle, ibid. 42

1697. 10. April. Königs Caroli XII. in Schweden, als Mediatoris, Vollmacht zum Ryßwickischen Frieden, *Part. Gener.* 1100

1704. 28. April. Allianz zwischen König Carolo XII. in Schweden und den Chur- und Fürstlichen-Braunschweig-Lüneburgischen, Hannover- und Zellischen Häusern, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 1025

1705. 20. Octobr. Schreiben der Königlichen Schwedischen Regierung zu Stockholm an den Ertz-Bischoff auch Consistoriales und Professores zu Upsal, die im Königreich Schweden sich einschleichende Schwärm-Geister und Pietisten, auch deren Vertreibung betreffend, **Allgemeiner Anhang zum** *Spicil. Eccles.* 54

1705. 21. Octobr. Ejusdem Schreiben an den Landes-Hauptmann in Schonen, wegen derer im Königreich Schweden sich einschleichenden Schwärm-Geister, und sogenannten Pietisten, auch deren Ausrottung, ibid. 55

1705. 8. Novembr. Schreiben derer innenbenannten Königlichen Schwedischen Ministrorum an den Magistrat zu Carlscrona, die eingeschlichenen Pietisten und deren Bestraffung betreffend, ibid. 56

1706. 7. Junii. Königs Caroli XI. in Schweden Rescriptum an den General und Gouverneur Frölich in Riga, die in Liefland eingeschlichene Pietisten und deren Bestraffung betreffend, ibid. 59

1706. 7. Junii. Ejusdem Rescriptum an den Ertz-Bischoff zu Upsal, daß er der in seinem Reiche einschleichenden Pietisterey zu steuren suchen solle, ibid. 59

1706. 17. Jun. Ejusdem Rescriptum an die Königliche Regierung zu Stockholm, die Bestraff- und Steurung der Pietisterey betreffend, ibid. 60

Substan-

Anno

1707. 18.(28.) April. Substantialia der im Namen Königs Caroli XII. in Schweden, und dem Hochfürstlichen Hause Braunschweig-Wolfenbüttel getroffenen Allianz, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Braunschweig und Lüneburg** pag. 1031

1707. 11. (22.) Aug. Convention, oder Vergleichs-Puncta zwischen dem Kayser Josepho I. und König Carl dem XII. in Schweden, worinn denen Evangelischen Schlesiern das freye Exercitium Religionis wiederum verstattet worden, unterm Dato Alt-Ranstadt bey Leipzig, *Part. Special.* **unterm Kayser und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich.** 203

1707. 21. Augusti. 1. Septembr. Fernere Vergleichs-Puncte zwischen dem Kayser Josepho I. und König Carl dem XII. in Schweden, sowol das Fürstliche Haus Holstein-Gottorff, als die Reichs-Hülffe betreffend, unterm Dato Alt-Ranstadt, ibid. 206

1707. 21. Augusti. 1. Septembris. Königs Carls des XII. in Schweden Diploma, die Festhaltung des Oßnabrückischen Friedens, und die Ziehung seiner Völcker aus Schlesien betreffend, unterm Dato Wolckwitz bey Leipzig, ibid. 208

1707. 6. Septembr. Kaysers Josephi I. Confirmation über die zwischen ihm und König Carl dem XII. in Schweden getroffene Alt-Ranstädtische Convention unterm Dato Wien, ibid. 209

1709. 8. Februar. Executions-Recess über die zwischen Kayser Josepho I. und König Carl dem XII. in Schweden getroffene Alt-Ranstädtische Convention, aufgerichtet zu Breßlau von der zu dieser Execution allergnädigst angeordneten Kayserl. Commission, und dem Königlichen Schwedischen Commissario, Freyherrn von Strahlenheim, nebst dieses darauf erfolgten Declaration, daß obgeregte Convention vollkömmlich erfüllet worden, und einem Kayserlichen Rescript an das Ober-Amt in Schlesien, die Festhaltung des Executions-Recesses betreffend, ibid. 210

Siehe

(Bremen Ertz-Stifft)

Nordisches Kriegs- und Neutralitäts-Wesen.

Pommern.

Schweidnitz und Jauer / Fürstenthümer in Schlesien.

1319. Hertzog Heinrichs in Schlesien und Herrn zu Jauer Brieff, worinn er König Johanni in Böhmen einige Landschafften und Oerter übergeben, *Part. Special. Contin. I.* **unter Schlesien.** 280

Anno

1329. 10. Kal. Octob. Hertzogs Heinrichs in Schlesien, Herrn zu Fürstenberg und Jauer Brieff, worinn er König Johanni in Böhmen die Stadt Görlitz, und andre Oerter überlassen, ibid. 284

1337. Fer. 6. ant. Domin. Lætar. Hertzogs Heinrichs in Schlesien und Herrn zu Jauer Brieff, daß nach seinem Tode das Schloß und Städtlein Cant nebst Kammersdorff an die Cron Böhmen fallen solle, ibid. 294

1337. Domin. Lætar. Hertzogs Heinrichs in Schlesien und Herrn zu Fürstenberg und Jauer Brieff, wie König Johannes in Böhmen ihm verstattet, von der Stadt Zittau Geld zu fordern, ibid. 294

1337. In Octav. Innocent. Hertzogs Heinrichs in Schlesien und Herrn zu Fürstenberg und Jauer Donation der Stadt Görlitz mit deren Zubehör an König Johannem in Böheim, ibid. 294

1337. In Octav. Innocent. Hertzogs Heinrichs in Schlesien und Herrn zu Jauer Brieff, worinn König Johanni in Böhmen die Stadt Libau und andre Oerter mehr überlassen worden, ibid. 295

1353. Kal. Junii. Königs Ludovici in Hungarn Renunciation auf die Hertzogthümer Schweidnitz und Jauer, welche er an Kayser Carolum IV. als König in Böhmen übergeben, ibid. 307

1353. Mittw. nach Petri u. Pauli. Der Kayserin Annæ Privilegium vor die Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, nebst ihres Herrn Gemahls Kaysers Caroli IV. Confirmation, ibid. 307

1356. Die Philippi & Jacobi. Königs Casimiri in Polen Renunciation auf die Hertzogthümer Schweidnitz und Jauer, ibid. 313

1361. Domin. Oculi. Revers Hertzogs Bolkonis in Schlesien und Herrn zu Schweidnitz, daß die von Kayser Carolo IV. als Könige in Böhmen, ihm auf Lebens-Zeit geschenckte halbe Stadt Glogau und deren District nach seinem Tode an die Cron Böhmen wieder zurück fallen solle, ibid. 316

1425. Mittw. nach Pauli Convers. Kaysers Sigismundi Privilegium vor die Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, daß keine Weltliche Sachen vor Geistliche Gerichte gezogen werden sollen, und was deme mehr anhängig, ibid. 324

1459. Am St. Matthäeus Ab. Königs Georgii in Böhmen Confirmation der Privilegien und Rechte derer Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, ibid. 327

1511. Dienstag nach Palmar. Königs Wladislai zu Hungarn und Böhmen Privilegium der Ritterschafft derer Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer ertheilet, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Schlesien.** pag. 347

Anno

1515. Mittwoch nach d. Neu-Jahr. Königs Wladislai zu Hungarn und Böheim Privilegium der Ritterschafft derer Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer ertheilet, Krafft dessen sie die Ober-Gerichte von Städten an sich lösen mögen, doch daß dem Könige die Wiedereinlösung freystehen solle, ibid. 350

1526. Mittwoch nach Invocav. Königs Ludwigs zu Hungarn und Böhmen Diploma, worinn er denen Land-Ständen derer Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer ihre Privilegia confirmiret, und solche noch ferner begnadiget, ibid. 353

1545. 14. Decembr. Vertrag zwischen Land und Städten derer Fürstenthümer Schweidnitz und

1546. 1. Januar. Jauer, nebst Königs Ferdinandi I. Confirmation, ibid. 369

1580. Ultim. Febr. Kaysers Rudolphi II. Diploma, worinn er den Rath zu Schweidnitz in integrum restituiret, auch selbigem dessen Alte Privilegia erneuret, ibid. 395

1587. 14. Aprilis. Ejusdem Privilegium, denen Land-Ständen derer Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, wegen der ausgekauften Bauer-Güter ertheilet, ibid. 398

1600. 20. Decembris. Ejusdem Diploma, worinn er der Ritterschafft und Land-Ständen der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer Statutum der Belehnung, auch der Fälligkeit ihrer Ritter- und Lehen-Güter confirmiret, ibid. 402

1601. 20. Martii. Ejusdem Diploma, worinn er denen Land-Ständen der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer ihre zwo neue aufgerichtete Ordnungen des zwölffer-Rechts und den Weg der Supplicationen betreffend, confirmiret, ibid. 404

1652. 3. Septembr. Königs Ferdinandi IV. Rescriptum an den Landes-Hauptmann zu Schweidnitz und Jauer, worinn befohlen worden, die Evangelischen zu Schweidnitz und Jauer an ihrem Kirchen-Bau und freyen Religions-Exercitio nicht zu hindern, ibid. 431

Schweinfurth (Reichs-Stadt)

1330. 2. Fer. ant. Ascens. Dom. Kaysers Ludovici Bavari General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Schweinfurth und besonders der Zenth-Gerichts-Freyheit, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Theil.** 393

1361. Donnerstag n. S. Marc. Kaysers Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, daß sie weder verpfändet, noch von jemanden um Schuld, oder andrer Sachen willen, angegriffen werden solle, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Theil.** 394

Anno

1361. Donnerstag n. S. Marc. Ejusdem Privilegium, worinn er die Stadt Schweinfurth, weil sie sich selber von der Gräfflichen Hennebergischen Pfandschafft abgelöset, auf 20. Jahr von der Stadt Steuer befreyet, ibid. 395

1361. Donnerstag n. S. Marc. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, daß sie vom Kayserlichen Hof- und andern weltlichen Gerichten befreyet, und allein vor ihrem Richter in der Stadt sich zu verantworten schuldig seyn solle, ibid. 395

1361. Donnerstag n. S. Marc. Ejusdem Privilegium, worinn er der Stadt Schweinfurth das Stadt- und Zenth-Gerichte bestätiget, ingleichen die Gewalt, Gesetze und Statuten zu machen und abzuschaffen, auch andre Freyheiten mehr ertheilet, ibid. 396

1362. Freytag vor Lichtmeß. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, vermöge dessen sie einen Amtmann nach der Stadt Gutdüncken anzunehmen, und ein Kauff-Haus zu bauen, ingleichen böse Gewohnheiten zu ändern, Meyneyde zu strafen, und die Schöppen-Rüge im Gericht zu erlassen befugt, auch von fremden Gerichten befreyet seyn sollen, ibid. 397

1362. Sonntag vor Lichtmeß. Ejusdem Mandatum an Churfürst Wilhelmen zu Cölln, daß er als ein Churfürst des Reichs, die von Sr. Majestät der Stadt Schweinfurth, um ihrer selbst Lösung willen gegebene und confirmirte Privilegia, auf dero Ansuchen bestätigen solle, ibid. 398

1362. Sonntag vor Lichtmeß. Ejusdem Mandatum an Churfürst Ludwigen zu Brandenburg, daß er der Stadt Schweinfurth die von ihm ertheilte Privilegien, als ein Churfürst des Reichs, confirmiren solle, ibid. 399

1368. Sonntag nach Reminisc. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, daß sie, des Bischoffs von Würtzburg wegen, hinfüro nicht wieder verpfändet, noch von jemanden deßwegen angegriffen werden solle, ibid. 399

1376. Montag nach S. Laurent. Kaysers Wenceslai General-Confirmation aller und jeden Privilegien der Stadt Schweinfurth, ibid. 400

1389. Domin. Jubil. Ertz-Bischoff Adolphs zu Maynz und Bischoffs Lamprechts zu Bamberg Spruch und Entscheid zwischen Bischoff Gerhardo zu Würtzburg und denen Städten Rothenburg, Schweinfurth und Windsheim, *Spic. Eccl.* 2. Th 954

1397. Am Abend St. Phil. Jac. Kaysers Wenceslai Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, daß sie eine

Brücke über den Mayn bauen möge, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil. pag. 400

Anno 1397. Die Joh. Bapt. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, daß sie an der Stadt und auf dem Lande Brücken, Stege, Mühlen, Wehre, und andere Gebäue über, in und an den Mayn bauen möge, ibid. 401

1397. Donnerst. vor Sim. Jud. Ejusdem Privilegium, worinn er der Stadt Schweinfurth Malefiz-Personen zu arrestiren und zu bestraffen erlaubt, auch von allen Zöllen auser dem Brücken-Zoll, befreyet, ibid. 401

1397. Donnerst. vor Sim. u. Jud. Ejusdem Privilegium, worinnen er Bürger und Einwohner der Stadt Schweinfurth vor Land- und andern Gerichten befreyet, ibid. 402

1397. Mittw. vor S. Martins-T. Ejusdem Mandatum an Churfürst Wernern zu Trier, daß er, als Churfürst, die von ihm der Stadt Schweinfurth ertheilten Privilegien confirmiren solle, ibid. 403

1397. Mittw. vor S. Martins-T. Ejusdem Mandatum an Churfürst Ruprechten den ältern zur Pfaltz, daß er, als Churfürst, die von ihm der Stadt Schweinfurth ertheilte Privilegien confirmiren solle, ibid. 403

1401. Sonnt. Invoc. Kayſers Ruperti General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Schweinfurth, ibid. 404

1407. Mittwoch n. Quasimod. Ejusdem Confirmation des von Kayſer Carolo IV. der Stadt Schweinfurth wider das Kayſerliche Hof- und alle andre weltliche Gerichte ertheilten Privilegii, ibid. 405

1407. Dienstag vor Frohn-Leichn. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, worinn er ihr, weil sie sich selber mit 40000. Fl. wieder zum Römischen Reiche gekaufft, die Reichs-Steuer auf 10. Jahr erlassen, ibid. 404

1413. Am St. Andr. Abend. Des Römischen Königs Sigismundi General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Schweinfurth, ibid. 406

1415. Am S. Valent. Tage. Ejusdem Meß-Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, ibid 406

1417. Ult. Maji. Ejusdem Confirmation des von Kayſer Carolo IV. im Jahr 1362. der Stadt Schweinfurth ertheilten Privilegii, daß sie vom Römischen Reiche weder versetzt, noch sonst auf einige andre Weise alieniret werden solle, ibid. 407

1423. Freytag n. St. Andreas. Einigung zwischen Grafen, Herren, und Ritterschafft in Francken an einem; dann der freyen Reichs-Stadt Schweinfurth am andern Theile auf 10. Jahr aufgerichtet, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. 232

Anno 1427. Mittwoch n. Allerheil. Kayſers Sigismundi Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, daß niemand eine Meil Weges um dieselbe herum, ihr zum Nachtheil einigen Vestungs- oder andern Bau aufführen solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Theil. 408

1427. Mittwoch n. Allerheil. Ejusdem Concession, daß sich die Stadt Schweinfurth mit Fürsten und Herren des Römischen Reichs vereinigen und verbinden möge, ibid. 409

1427. Mittwoch n. Allerheil. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, worinn er das von ihm ertheilte Meß-Privilegium in Puncto des sichern Geleits limitiret, und ihr erlaubet, den Burgstall, so die Grafen von Henneberg unter währender Pfandschafft gebauet, abzureissen, und die Stadt nach Gutbefinden wieder zu befestigen, ibid. 409

1427. Mittwoch n. Allerheil. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, daß sie, nach Gutbefinden, einen Amtmann ein- und absetzen möge, ibid. 410

1431. Montag nach Lichtmeß. Rechts-Spruch und Erkenntniß derer geordneten von Adel im Lande zu Francken, über Erckingern von Schwartzenberg, daß er der freyen Reichs-Stadt Schweinfurt, wegen einiger an ihr wider die gemeine Einung begangenen Verbrechen, gnugsame Satisfaction geben solle, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. 240

1431. Dienstag vor Judica. Kayſers Sigismundi Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, daß sie Malefiz-Personen greiffen und strafen lassen, auch in Klage-Sachen, so die gantze Gemeine betreffen, statt zween ihrer Bürgermeister, zwey geschworne Bürger schicken möge, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. 413

1431. Donnerstag v. Judica. Ejusdem Privilegium, worinnen er der Stadt Schweinfurth alle wieder an sie gelöſete und gekauffte Güter, ingleichen das ihr von Kayſer Carolo IV. wider weitere Versatzung gegebene Privilegium confirmiret, ibid. 411

1431. Donnerstag v. Judica. Ejusdem Privilegium, worinnen er der Stadt Schweinfurth das von Kayſer Carolo IV. wider fremde Gerichte ertheilte Privilegium, ingleichen alle Satz- und Ordnungen gemeiner Stadt confirmiret, nebst einem Vidimus darüber, ibid. 413

1442. Am Sonntag S. Egidii. Ejusdem Confirmation des von ihm Anno 1431. zu Nürnberg gethanen Ausspruchs, daß die Stadt Schweinfurth vor kein weltliches Würtzburgisches, oder ander

1434. Mittwoch n. St. Gregor.

der Gerichte, auser ihrem Stadt-Amtmann geladen werden solle, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Theil. pag. 415

Anno

1434. Mittwoch n. St. Gregor. Ejusd. reiterirte General-Confirmation aller und jeden Privilegien der Stadt Schweinfurth, ibid. 415

1437. Montag nach Jacobi. Ejusdem Confirmation des zwischen der Stadt Schweinfurth und dem Meister des Teutschen Ordens über das Teutsche Haus bey Schweinfurth aufgerichteten Kauffs, ibid. 416

1438. Montag nach Petri u. Pauli. Kayſers Alberti II. General-Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Schweinfurth, ibid. 417

1442. Am Sonntag Lætare. Des Römiſchen Königs Friderici III. General-Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Schweinfurth, ibid. 418

1443. Freytag vor Palmar. Ejusdem andre General-Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Schweinfurth, ibid. 419

1443. Freytag vor Palmar. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, den Blut-Bann betreffend, ibid. 420

1448. Montag nach Mar. Assumpt. Einigung einiger von der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken mit der freyen Reichs-Stadt Schweinfurth, worüber Marggraff Albrecht zu Brandenburg Protection versprochen, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. 290

1459. Donnerstag n. Jacobi Apoſt. Bey-Brieff, vermöge deſſen Grafen, Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken die fr. Reichs-Stadt Schweinfurth in ihren Vertrag und Ainigung auf- und angenommen, nebſt der deßwegen von der Stadt Schweinfurth ausgeſtellten Verſchreibung, ibid. 294

1461. Donnerstag n. S. Barthol. T. Bey-Brieff, Krafft deſſen einige von der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, in der Grafen, Herren, und Ritterschafft im Lande zu Francken Ainung und Bündniß mit der Stadt Schweinfurth getreten, ibid. 296

1468. 20. Decembr. Kayſers Friderici III. Mandatum an den Land-Richter und Urtheilſprecher zu Würtzburg, daß ſie das Geboth, des Hochheimer Sees wegen caſſiret, und die Stadt Schweinfurth mit dem Land-Gerichte künfftighin unbeſchweret laſſen ſollen, nebſt einem Vidimus darüber, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil. 420

1469. Am St. Georgen-Tage.

1470. Montag vor St. Matthiæ. Ejusdem dritte General Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Schweinfurth, ibid. 421

Kayſers Maximiliani I. General-Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Schweinfurth, *Part. Special. Contin IV.* 2. Th. 422

Anno 1497. Montag nach Invocav.

Ejusdem Lehen-Brieff, ſo er der Stadt Schweinfurth über den Blut-Bann ertheilet, ibid. 424

1497. 29. Junii.

Ejusdem Confirmation des von Kayſer Sigismundo der Stadt Schweinfurth im Jahr 1427. wegen Ein- und Abſetzung eines Stadt-Amtmanns ertheilten Privilegii, ibid. 424

1498. 10. May.

Kayſers Maximiliani I. Privilegium, daß die Dörffer Gochsheim und Sennfeld, prima und ſecunda vice an den Rath zu Schweinfurth appelliren, auch ietztgenannter Rath allerhand Contractus inter viventes, und ultimas voluntates zu confirmiren, ingleichen Unmündigen Vormünder zu ſetzen, volle Macht haben ſolle, ibid. 425

1500. 21. Auguſti.

Ejusdem Privilegium worinnen er die alte Gewohnheit zu Schweinfurth, die, ſo das Leben verwürckt, mit ſieben Zeugen zu überweiſen, caſſiret, auch beſondere Richter zu ſetzen, und dieſelben mit dem von Kayſerl. Majeſtät erhältenen Blut-Bann zu belehnen, erlaubet, ibid. 427

1515. 6. Februar.

Ejusdem Confirmation des zwiſchen Rath und Bürgerſchafft zu Schweinfurth, durch Vermittelung Graf Wilhelms zu Henneberg im Jahr 1514. aufgerichteten Vergleichs, ibid. 428

1515. 6. Februar.

Ejusdem General Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Schweinfurth, ibid. 430

1521. 13. Martii.

Des Römiſchen Königs Ferdinandi I. Confirmation der von Kayſer Maximiliano I. im Jahr 1515. über Kayſers Sigismundi Privilegium, die Ein- und Abſetzung eines Stadt-Amtmanns betreffend, der Stadt Schweinfurth ertheilten Confirmation, ibid. 432

1537. 2. Julii.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, daß ſie, ohne ihr Vorwiſſen und Bewilligung, keinen Juden, oder Jüdinne einnehmen ſolle, ibid. 433

1542. 30. Martii.

Kayſers Caroli V. Confirmation der von ihm im Jahr 1521. der Stadt Schweinfurth ertheilten, und durch Feuer-Schaden verwahrloſeten General-Confirmation aller und jeden Privilegien, ibid. 434

1555. 5. Junii.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, daß ſie, ohne ihr Vorwiſſen und Bewilligung, in der Stadt und in allen unter ihrer Jurisdiction gelegenen Vogteyen und Dörffern keine Juden

1555. 3. Septembris.

oder Jüdinnen einzunehmen gehalten seyn solle, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Theil. pag. 435

Anno 1558. Dienstag nach Exaudi. Attestatum des Kayserlichen Hof-Gerichts zu Rothweil, daß Kayser Carolus IV. die Stadt Schweinfurth im Jahr 1361. von allen weltlichen, und insonderheit dem Kayserlichen Hof-Gerichte zu Rothweil befreyet, ibid. 437

1559. 20. April. Kaysers Ferdinandi I. Confirmation und Declaration des vom Kayser Carolo V. der Stadt Schweinfurth ertheilten Privilegii, die Einnehmung der Juden und Jüdinnen betreffend, ibid. 437

1559. 2. May. Ejusdem Confirmation der vom Kayser Carolo V. der Stadt Schweinfurth im Jahr 1521. und 1555. ertheilten Confirmation ihrer Privilegien, ibid. 439

1559. 3. May. Ejusdem Confirmation des von Kayser Sigismundo der Stadt Schweinfurth im Jahr 1427. ertheilten Privilegii, daß niemand, binnen einer Meil Weges um die Stadt herum, einig Gebäue zu derselben Nachtheil aufführen solle, ibid. 440

1568. Ultim. Sept. Kaysers Maximiliani II. Privilegium, Krafft dessen er die Stadt Schweinfurth in seinen und des Römischen Reichs besondern Schutz und Schirm genommen, ibid. 441

1568. Ultim. Sept. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, die Ein- und Absetzung eines Stadt-Amtmanns betreffend, ib. 443

1570. 21. Octobris. Ejusdem Privilegium de non Appellando unter 200. Fl. so er der Stadt Schweinfurth ertheilet, ibid. 444

1572. Montag nach Quasimod. Bischoffs Friedrichs zu Würtzburg Vergleich mit der Stadt Schweinfurth wegen der beyden Reichs-Dörffer Gochsheim und Sennfeld, und der daher entstandenen Irrungen, *Cont. I. Spicileg. Ecclesiast.* 763

1577. 17. Augusti. Kaysers Rudolphi II. Privilegium vor die Stadt Schweinfurth, die von Römischen Kaysern und Königen habende Exemtionen von auswärtigen Gerichten und andre Gerichts-Freyheiten betreffend, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil. 446

1578. 26. Novembr. Ejusdem Confirmation beeder Verträge zwischen Bischoff Friedrichen zu Würtzburg und der Stadt Schweinfurth, auch Bischoff Julio zu Würtzburg und denen beyden Reichs-Dörffern Gochsheim und Sennfeld, die Reichs-Vogtey über iezt genannte Dörffer betreffend, *Continuat. III. Spicil. Ecclesiast.* 1369

Anno 1604. 7. Jan. Receß zwischen dem Hoch-Stifft Würtzburg und der Stadt Schweinfurth, worinn die wegen der Gochsheim- und Sennfelder Contribution, auch Reichs-Matricular-Moderation vor die Stadt Schweinfurth entstandene Irrungen in der Güte beygeleget worden, *Continuat. I. Spicil. Eccl.* 778

1613. 12. Octobr. Juramentum derer Deputirten der Stadt Schweinfurth, so sie bey Erhaltung der Kayserlichen Lehen über den Blut-Bann abgeleget, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. Theil. 456

1613. 12. Octobris. Juramentum derer Deputirten der Stadt Schweinfurth, so auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, im Namen des gefreyten Richters der Stadt Schweinfurth abgeleget worden, ibid. 456

1621. 7. Januarii. Kaysers Ferdinandi II. General-Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Schweinfurth, ibid. 449

1626. 20. Novembris. Ejusdem Salvagvardia, oder Special-Schutz-Brieff vor die Stadt Schweinfurth und dero angehörige Dorffschafften, ibid. 454

1630. 28. Octobr. Attestatum des Kayserlichen Reichs-Hof-Cantzley-Registratoris, daß er alle vorherstehenden Privilegien der Stadt Schweinfurth in Originalibus von Worten zu Worten also befunden, und mit denenselben collationiret, ibid. 457

1659. 24. Junii. Kaysers Leopoldi General-Confirmation aller und ieder Privilegien und Freyheiten der Stadt Schweinfurth, ibid. 457

1701. 19. Martii. Attestatum E. E. Raths zu Nürnberg, daß sie vorherstehende Confirmationem Leopoldinam Privilegiorum Suinfurtensium mit dem Originali collationiret, und durchgehends mit derselben gleichlautend befunden, ibid. 462

Schwein-Schneider.

1699. 6. Novembr. Kaysers Leopoldi Declaration wegen der Schwein-Schneider, daß ihre Kinder an Erlernung eines Handwercks nicht gehindert werden sollen, *Part. Gener.* 572

Schweitz
(Republic)

1251. Am St. Gallen-Tage. Bund der Stadt Zürch mit Uri und Schweitz, *Part. Special. Contin. I.* unter Schweitz. 204

1315. Zinstag n. St. Nicolai. Der dreyen Wald-Städte Bund, aufgerichtet von Uri, Schweitz und Unterwalden, *Part. Special. Contin. I.* unter Schweitz. pag. 204

Anno 1332. Sonnabend v. Martini. Bündniß der vier Cantons Lucern, Uri, Schweitz und Unterwalden, ibid. 205

1351. Ultim. Maji. Ewiges Bündniß zwischen den vier Cantons Lucern, Uri, Schweitz und Unterwalden, ibid. 207

1353. 6. May. Ewiges Bündniß des Cantons Bern mit den drey Cantons Uri, Schweitz und Unterwalden, ibid. 209

1377. Sambstag vor Michaelis. Bündniß zwischen einigen Oertern in der Schweitz und verschiedenen Reichs-Städten in Schwaben, die Manutenentz des gemeinen Friedens betreffend, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. Theil. 30

1393. 10. Julii. Articul des Schweitzer-Bundes, welche vor der Schlacht bey Sembach gemacht, und worinn verordnet worden, wie man sich bey damals entstandenen Kriege gegen das Haus Oesterreich zu verhalten habe, *Part. Special. Contin. I.* unter Schweitz. 212

1437. Am Pfingst. H. Abend. Land-Rechts-Brieff Abt Egloffs von St. Gallen mit dem löblichen Ort Schweitz auf 20. Jahr lang, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 208

1444. 28. Octobris. Vertrag des Dauphin von Vienne, welcher sonst unter denen Königen in Franckreich Ludovicus XI. genennet wird, mit denen Schweitzerischen Cantons Basel, Bern, Lucern, Solothurn, Ury, Schweitz, Unterwalden, Zug und Glaris, *Part. Special. Contin. I.* unter Schweitz. 214

1451. Zinst-T. nach Mar. Assumpt. Das Burg- und Land-Recht zwischen Herrn Caspar, Abt von St. Gallen, und den vier Orten Zürch, Lucern, Schweitz und Glaris aufgerichtet, ibid. 214

1451. Medio Augusti. Burg- und Land-Rechts-Brieff, durch welchen die vier löblichen Ort der Eydgenossenschafft, Zürch, Lucern, Schweitz und Glaris die Abtey St. Gallen in ein ewig Bürger- und Land-Recht aufgenommen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Th. 210

1453. Fer. 4. post Fest. Paschæ. Königs Caroli VII. in Franckreich Bündniß mit denen Schweitzern, *Part. Spec. Contin. I.* unter Schweitz. 217

1469. Montag nach Lichtmeß. Bündniß zwischen Bischoff Hartmanno III. zu Costantz und einigen Schweitzer-Cantons, daß sie einander alle Freundschafft und Beystand erweisen, auch die etwan unter ihnen vorfallende Widerwärtigkeiten in der Güte abthun wolten, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 167

Anno 1469. Mitw. vor St. Georgen-Tag. Land-Rechts-Brieff Abt Ulrichs des IIX. von St. Gallen mit Schweitz und Glaris, wegen der Grafschafft Toggenburg, *Spicileg. Eccleſ.* 3. Theil. 214

1469. Sonnt. v. St. Ulrichs-Tage. Ejusdem Verwilligungs-Brieff über die Eyde und das Land-Recht, so die Leute in der von ihm erkaufften Grafschafft Toggenburg gegen Schweitz und Glaris geschworen haben, ibid. 217

1470. 23. Septembr. Königs Ludovici XI. in Franckreich Bündniß mit den Schweitzern, *Part. Special. Contin. I.* unter Schweitz. 218

1474. 11. Junii. Richtung, zwischen Hertzog Sigismunden zu Oesterreich und denen Schweitzern, *Part. Spec.* unterm Kayser- und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich. 770

1474. 26. Octobr. Allianz zwischen König Ludovico XI. in Franckreich und dem Schweitzer-Bunde, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayser. 218

1475. 26. Octobris. Allianz zwischen König Ludovico XI. in Franckreich und denen Schweitzern, worinn jener diesen eine Pension von 20000. Frantzösischen Pfunden versprochen, ibid. 220

1477. Am St. Gallen-Tage. Ewige Vereinigung und Verständniß zwischen Hertzog Sigismund zu Oesterreich und denen Schweitzern, *Part. Special.* unterm Kayser und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich. 772

1481. Sambst. n. St. Thomas-Tag. Verkommniß zwischen denen 8. Alten Orten, als Zürich, Bern, Lucern, Uri, Schweitz, Unterwalden, Zug und Glaris, zu Stantz gemacht, ibid. 221

1483. Mittw. nach Quasimod. Bündniß zwischen Bischoff Ottone zu Costantz und einigen Schweitzer-Cantons, einander alle Freundschafft und Assistenz zu leisten, auch alle vorfallende Mißhelligkeiten in der Güte abzuthun, *Spicil. Eccleſ.* 2. Th. 169

1485. 15. Decembris. Ewige Erb-Einigung zwischen Kayser Maximiliano I. als Ertz-Hertzogen zu Oesterreich und Paulo, Bischoffen zu Chur, sammt gemeinen 3. Bündten in Chur-Walchen aufgerichtet, *Part. Spec.* unterm Kayser und Königlichen Ertz-Hause Oesterreich. 15

1490. Freytag nach Frohn-Leichn. Erneurtes Burg und Land-Recht zwischen den vier Schirm-Orten aus der löblichen Eydgenossenschafft und dem Herrn Abt von St. Gallen, *Spic. Eccleſ.* 3. Theil. 224

1494. Sambst. nach Mar. Geb. Bündniß, so zwischen Bischoff Thoma zu Costantz und einigen Schweitzer-Cantons, mutueller Defension und nachbarlicher Freundschafft halber aufgerichtet worden, *Spic. Eccl.* 2. Th. 170

Anno

1497. Mittwoch vor St. Johannis. Allianz und ewiges Bündniß zwischen denen sieben Schweitzer-Cantons Zürch, Lucern, Uri, Schweitz, Unterwalden, Zug und Glaris an einem: und denen Graubündern andern Theils, *Part. Spec. Contin. I.* unter Schweitz. pag. 223

1497. Montag nach St. Ulrich. Bündniß zwischen Bischoff Hugone I. zu Costantz und denen Herren Eydgenossen in der Schweitz, daß sie einander wider alle Feinde beholffen seyn und alle nachbarliche Freundschafft erweisen wollen, *Spicileg. Ecclesiast.* 2. Th. 172

1499. Am Tage Mauritii. Friedens-Schluß, welcher zwischen Kayser Maximiliano I. als Grafen zu Tyrol und dessen Zugewandten an einem: dann denen Eydgenossen in der Schweitz und Bischoff Heinrichen zu Chur und ihrem Anhange am andern Theile zu Basel aufgerichtet worden, *Contin. III. Spicileg. Eccles.* 1040

1499. 16. Mart. Allianz zwischen König Ludovico XII. in Franckreich und denen Schweitzern, *Part. Spec. Cont. I.* unter Schweitz. 225

1508. Sambstag vor Purif. Mar. Abschied der Schweitzerischen Eydgenossen auf der Tage-Satzung zu Lucern, worinn sie sich verpflichten bey dem Römer-Zuge Kaysers Maximiliani I. sich neutral zu verhalten, ibid. 226

1509. 6. April. Rothweilischer Bund mit denen Schweitzern, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Theil. 378

1509. Am St. Mar. Magdal. Ab. Vertrag zwischen Bischoff Hugone I. zu Costantz an einem; dann denen sieben im Thurgew regierenden Orten der Eydgenossenschafft andern Theils, wegen etlicher Spän und Zwistigkeiten, so sich im Turgew ereignet, *Spicileg. Ecclesiast.* 2. Theil. 173

1511. 7. Februar. Neue Erb-Einigung des Hauses Oesterreich mit denen dreyzehen Orten der Eydgenossenschafft, sammt dem Amt und Stadt St. Gallen, unter Kayser Maximiliano I. aufgerichtet, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayser. 776

1512. Freytag nach St. Laurent. Abschied derer zu Baaden versammleten Abgesandten der sieben Ort der Eydgenossenschafft, daß die im Turgew gelegene Capitul derer Stiffter in der Stadt Costantz, auch andre Geistliche Güter daselbst, so ad causas pias legiret und geschencket worden, von der Land-Steuer und Reise-Kosten frey, diejenigen aber, so sie erkauffet, allen Beschwerungen unterworffen seyn sollen, nebst einem Abschied, die Appellationen betreffend, *Spicileg. Eccles.* 2. Th. 1095

1516. In Vig. S. Andr. Ewiger Friedens-Tractat zwischen König Francisco I. in Franckreich und denen Schweitzer-Cantons, auch ihren Bundsgenossen, *Part. Special. Contin. I.* unter Schweitz. 227

Anno

1520. 15. Junii. Vertrag zwischen Bischoff Hugone I. zu Costantz und den IIX. Orten der Schweitzerischen Eydgenossenschafft, wegen Appellirens, Friedbruchs und Ursätzen zu Kayser-Stuhl auch Klingenau und denen darzu gehörigen Dörffern, *Spicil. Eccl.* 2. Theil. 176

1524. 4. Aprilis. Articuls-Brieff derer Graubünder, die Geistlichen und Consistorial-Sachen in ihrem Lande, auch die Gerechtsamen des Bischoffs zu Chur betreffend, *Continuat. III. Spicileg. Ecclesiast.* 1044

1526. Montag nach Joh. Baptist. Articuls-Brieff derer Graubünder, die Geistlichen Gefälle in ihrem Lande, auch einige Gerechtsame des Bischoffs von Chur betreffend, ibid. 1046

1549. 7. Junii. Allianz zwischen König Henrico II. in Franckreich und denen Schweitzer-Cantons, *Part. Special. Contin. I.* unter Schweitz. 233

1550. 23. Januarii; 1551. Domin. Lætare; Richtungs-Brieff, welcher zwischen dem Hoch-Stifft Costantz und den IIX. alten Orten der Schweitzerischen Eydgenossenschafft, wegen der Jurisdiction und Gerichtlichem Verfahren zu Kayserstuhl, Clingnau und Zürzach Anno 1450. aufgerichtet worden, nebst einem Vidimus darüber, *Spicileg. Eccles.* 2. Theil. 180

1554. Donnerstag n. St. Jacobi. Vergleich zwischen den löblichen zehen in Thurgöw regierenden Orten und Bischoff Christophen zu Costantz, als Abt zu Reichenau, wegen der Jurisdiction auf dem Bodensee, *Contin. III. Spicileg. Ecclesiast.* 1054

1557. 16. Junii. Königs Philippi II. in Spanien Bestätigung der Erb-Einigung de Ann. 1511. zwischen dem Ertz-Hause Oesterreich und denen Eydgenossen in der Schweitz, *Part. Spec. Cont. I.* unter Schweitz. 236

1557. Mittwoch vor Laurentii. Vereinigung und Bündniß zwischen Bischoff Christophen zu Costantz und den VII. Orten der Schweitzerischen Eydgenossenschafft, einander allen Beystand und nachbarliche Freundschafft zu erweisen. *Spic. Eccl.* 2. Th. 183

1564. 12. Julii; Erneurte Allianz zwischen König Carolo IX. in Franckreich und denen Schweitzern, *Part. Special. Continuat. I.* unter Schweitz. 238

1572. Freytag nach St. Barthol. Bündniß zwischen Hertzog Carolo III. zu Savoyen an einem; dann denen Schweitzer-Cantons anderen Theils, *Part. Special. Continuat. II.* unter Savoyen, *in Suppl.* 770

Vergleich

Anno

1579. 8. May. Vergleich zwischen König Henrico III. in Franckreich und denen Städten Geneve, Bern und Solothurn, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Schweitz.** pag. 242

1582. Am Tage Mar. Magdal. Allianz zwischen König Henrico III. in Franckreich und denen Schweitzern. ibid. 247

1587. 12. May. Bündniß zwischen König Philippo II. in Spanien von des Hertzogthumbs Meyland wegen, und denen Catholischen genannten Orten der Eydgenossenschafft, sonst das Meyländische Capitulat genannt, ibid. 252

1586. Am Tage St. Francisci. Bündniß der sieben Catholischen Orte löblicher Eydgenossenschafft, als Lucern, Uri, Schweitz, Unterwalden, Zug, Freyburg und Solothurn, daß sie bey ihrem Glauben verharren, leben und sterben wollen, ibid. 260

1589. 29. Aprilis. Vergleich welcher durch den Herrn von Sancy, Königs Henrici III. in Franckreich Ambassadeur in der Schweitz mit den Städten Bern und Genff An. 1589. geschlossen, und vom Könige selbst in eben dem Jahre, von König Henrico IV. aber Anno 1592. ratificiret worden, ibid. 262

1592. 20. Octobris.

1599. 5. Decembris. Derer Gesandten des Cantons Zürch Revers, daß die vorgehabte Untersuchung derer Streitigkeiten zwischen dem Abt zu St. Gallen und denen Evangelischen Toggenburgern, sowol gedachtes Abts, als auch derer Cantons-Schweitz und Glaris Gerechtsamen unnachtheilig seyn solle, *Spicil. Eccles.* 3. **Th.** 246

1600. 15. Julii. Handlung zwischen den Hoch-Stifft Costantzischen Anwälden an einem; dann denen Deputirten derer im Thurgew regierenden zehen Orte der Schweitzerischen Eydgenossenschafft am andern Theile, die Erbauung einer neuen Evangelischen Kirche ausserhalb Arbon und das freye Religions-Exercitium derer Evangelischen zu Arbon, Horn, Egnach und Roggwyl betreffend, *Spicil. Eccles.* 2. **Th.** 187

1602. Am letzten Jan. Erneuertes Bündniß zwischen König Henrico IV. in Franckreich und denen Schweitzern und Graubünden, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Schweitz.** 266

1627. 23. Aprilis. Freundliche Vorkommniß und Erläuterung zwischen dem Hoch-Stifft Costantz und den sieben in Thurgew regierenden Orten der Eydgenossenschafft, betreffend die Mannschafft zu Arbon, Bischoffzell und Horn, auch Abstraffung des Reiß-Lauffens, und was deme mehr anhängig, *Spic. Ecclesiast.* 2. **Th.** 192

Vergleichung durch Compromiss zwischen der Stadt Zürch an einem: und den fünff Catholischen Orten, Lucern, Uri, Schweitz, Unterwalden und Zug andern Theils, wegen des Erkennens in Religions- und Land-Fried-Sachen, in gemeinen Vogteyen des Turgouwes und Rhein-Thals, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Schweitz.** 270

Anno 1632. 28. August. 7. Septembr.

Vernewrung der alten Bündniß zwischen dem Staat von Meyland, und denen Catholischen Orten der Eydgenossenschafft und Abt zu St. Gallen, ib. 273

1634. 20. Martii.

Erneurtes Bündniß zwischen Hertzog Carl Emanuel dem II. von Savoyen und denen sechs Catholischen Schweitzer-Cantons, *Part. Special. Contin II.* **unter Savoyen.** 120

1651. 14. April.

Vertrag zwischen denen Städten Zürch und Bern und denen fünff Orten der Eydgenossenschafft Lucern, Uri, Schweitz, Unterwalden und Zug, einiger Miß-Verstände halber, *Part. Special. Contin. I.* **unter Schweitz.** 283

1656. 26. Februar. 7. Martii.

Erneurte und bestätigte Allianz zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und denen löblichen Schweitzer-Cantons, ibid. 286

1658. 19. Julii.

Bündniß zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und denen dreyzehen und zugewandten Orten der Eydgenossenschafft, sammt Wallis, ibid 291

1663. 24. Septembris.

Reversales wegen der Reformirten Cantons, ibid. 303

1663. 15. Novembr.

Capitulation, so zwischen denen beyden Schweitzer-Cantons Zürch und Bern an einem: darum der Stadt Straßburg am andern Theile, wegen 300. an ietztgedachte Stadt überlassener Soldaten aufgerichtet worden, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. **Theil.** 784

1673. 24. Mart.

Vertrag zwischen dem Hoch-Stifft Costantz und denen in der Grafschafft Baden regierenden Schweitzer-Cantons, einige wegen Clingenau und Kayserstuhl entstandene Irrungen betreffend, *Spicil. Ecclesiast.* 2. **Th.** 197

1679.

Vergleich zwischen dem Hoch-Stifft Costantz und denen acht alten in der Grafschafft Baden regierenden Orten der Schweitzerischen Eydgenossenschafft, worinn des Hoch-Stiffts Costantz zu Clingnau und Zürzach habende Gerechtsame erläutert und verbessert worden, *Spic. Ecclesiast.* 2. **Theil.** 199

1685. 6. Octobris.

Tractat zwischen dem Canton Lucern und Hertzog von Longueville, als Obristen Land-Herrn der Grafschafft Neufchatel

1693. 9. Novembr.

chatel und Valengin, wegen des ewigen Bürger-Rechts, *Part. Special. Contin. I.* unter Schweitz. 303

siehe Bern.
St. Gallen.
Zürch.

Schwenckfelder.

Anno 1718. 25. May. Glaubens-Bekenntniß der in Schlesien befindlichen Schwenckfelder, wie sie solches dem Kayserlichen Landes-Hauptmann im Fürstenthum Liegnitz übergeben, Allgemeiner Anhang zum *Spicil. Eccleſiaſt.* 78

1719. 16. Septembr. Kayserlicher Bestallungs-Brieff vor die Catholischen Missionarien zu Bekehrung der Schwenckfelder in Schlesien, ibid. 84

1720. 2. Februar. Currende des Evangelischen Consistorii zu Liegnitz an die Pastores und Diaconos im Goldbergischen Weichbilde, denen Catholischen Missionarien in Bekehrung der Schwenckfelder keinen Eingriff zu thun, ibid. 85

1720. 2. Martii. Currende des Evangelischen Consistorii zu Liegnitz an die Pastores und Diaconos bey Land und Städten im gantzen Fürstenthum Liegnitz, denen Catholischen Missionarien in Bekehrung der Schwenckfelder keinen Eingriff zu thun, ibid. 85

Schwerdts (Meister des)

1487. 10. Augusti. Kayſers Friedrichs des III. Privilegium, so er denen Meistern des Schwerdts ertheilet, *Part. Gener.* 566

Schwerin (Hoch-Stifft)

1170. Id. Septembris. Hertzogs Heinrichs zu Sachsen und Bayern Fundations-Brieff des Stiffts Schwerin, *Spic. Ec.* 2. Th. im Anh. 152

1177. Pabsts Alexandri III. Bestätigung der Fundation des Stiffts Schwerin, ibid. 153

1191. 3. Kal. Nov. Pabsts Coelestini III. Bulla, vermöge welcher er das Stifft Schwerin in seinen und des Römischen Stuhls besondern Schutz genommen, auch alle desselben Schenckungen und Freyheiten confirmiret, ibid. 154

1241. 13. Kal. Jun. Pabsts Gregorii IX. Breve an Ertz-Bischoff Gerhardum II. zu Bremen und Bischoff Luderum zu Verden, die Wahl eines Bischoffs zu Schwerin, so auser dem Ehestande gebohren worden, betreffend, ibid. 155

Juramentum Fidelitatis, so Bischoff Wilhelm zu Schwerin Ertz-Bischoff Gerardo II. zu Bremen geleistet, *Spic. Ec.* 2. Th. im Anhang. 155

Anno 1248. 17. Kal. Jul.

Bischoffs Alberti I. zu Lübeck, Bischoffs Rudolphi I. zu Schwerin und Bischoffs Friderici zu Ratzeburg Brieff an die am Kayserlichen Hofe befindliche Reichs-Fürsten, worinn sie dieselbe ersuchen, durch ihre Interposition zu verhindern, daß ihre Stiffter nicht der Reichs-Immedietät beraubet, noch unter des Fürsten zu Sachsen Bothmäßigkeit gegeben werden möchten, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 307

1252. Mens. Junii.

Vergleich zwischen Bischoff Conrado zu Schwerin und der Stadt Rostock, den wegen Ermordung des Cantzlers Rhodens zwischen beyderseits zu Rom entstandenen Proceſs betreffend, vermöge dessen diese jenem zulängliche Satisfaction versprochen, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. Th. untern Hansee und Municipal-Städten. 697

1491. Freytag vor Pfingsten.

Statuta Synodalia des Hoch-Stiffts Schwerin, welche von Bischoff Conrado daselbst von Anno 1492. biß 1519. publiciret worden, *Continuat. III. Spicil. Eccl.* im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 65

1492. 1519.

Securitas Publica. im Heiligen Römischen Reiche.

Kayſers Leopoldi I. Resolution, die gemeine Sicherheit betreffend, *Part. Special. Contin. I.* unterm Kayser. 640

1669. 19. Novemb.

Kayserliches Commissions-Decret, den Punctum Securitatis publicæ betreffend, *Part. General.* 696

1681. 15. Januarii.

Reichs-Gutachten von Chur-Fürsten und Ständen, wegen der von der Cron Franckreich vorgeschlagenen gütlicher Tractaten derer Contraventionum Pacis und des Reichs-Sicherheit halber, *Part. Special. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 362

1681. 7. 17. Februar.

Chur- und Fürstliches Concluſum in Puncto Securitatis publicæ, *Part. General.* 698

1681. Dict. 13. 23. May.

Kayserliche Approbation vorhergehenden Chur- und Fürstlichen Concluſi, den Punctum Securitatis publicæ betreffend, ibid 698

1681. Dict. 28. Junii.

Segeberg (Probstey)

Ertz-Bischoffs Gerardi zu Bremen Confirmation des Entscheids zwischen Bischoff Bertholdo zu Lübeck und dem Probst zu Segeberg, wegen des Zehendens zu Cistermünde, *Spic. Eccl.* 2. Th. 298

1224. 8. Kal. Julii.

Seiffert von Edelsheim.

Anno 1695. 17. Octobris. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor Johann Georg Seifferten von Edelsheim über einige der ſogenannten Bellersheimiſchen Reichs-Lehen, bey Groß-Carben in der Wetterau gelegen, *Part. Special. Continuat. III* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft am Rhein-Strohm. pag. 98

Seltz
(Gefürſtete Abtey.)

\- - - Kurtze Hiſtoriſche Nachricht von der Abtey Seltz, *Spic. Eccl.* 3. Th. 258

1258. Non. April. Feſto S. Medardi. Pabſts Alexandri IV. Breve an Biſchoff Henricum zu Straßburg, daß er die Gemeinde daſelbſt vom Kirchen-Bann abſolviren ſolle, weil ſelbige dem Abt zu Seltz, wegen zugefügten Schadens zulängliche Satisfaction gegeben, ibid. 778

1715. 28. Januarii. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Ausſpruch, daß die Jeſuiter zu Straßburg in den Poſſeß der Abtey Seltz remittiret werden ſollen, ibid. 778

1715. 25. Februarii. Inſtrumentum, die geſuchte Reſtitution der Abtey Seltz an die Jeſuiter zu Straßburg betreffend, ibid. 779

1715. 11. April. Schreiben des Herrn de la Houſſaye an die Regierung der Frau Marggräfin zu Baaden-Baaden, worinn er ſie erſuchet, denen Jeſuitern zu Straßburg, als rechtmäßigen Beſitzern der Abtey Seltz die jenſeits des Rheins darzu gehörige Zehenden nicht länger vorzuenthalten, ibid. 780

Sennfeld
(Reichs-Dorff.)
ſiehe Gochsheim.

Seylern (von)

1688. 16. Junii. Kayſerl. Credentiales an den Reichs-Convent zu Regenſpurg vor Dero Con-Commiſſarium Tit. Herrn von Seylern, *Part. General.* 649

Sickingen (von)

1518. Donnerſt. n. St Matthäus-T. Vergleich, ſo zwiſchen Landgraf Philippen von Heſſen an einem; Dann Franzen von Sickingen, Rittern am andern Theile, wegen der Belagerung Darmſtadt, durch Vermittelung Marggraf Philipps von Baaden, aufgerichtet worden, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſ. am Rhein-Strohm. 87

Siebenbürgen,
ſiehe Hungarn.

Sielmingen (zu)

Anno 1384. Donnerſtag v. St. Mart. T. Lehen-Brieff Graf Rudolphs zu Hochberg vor Frauen Adelheit zu Sielmingen, über der Schuhingen Gütlein, *Part. Spec. Contin. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben. 218

Sigismundus,
Röm. Kayſer.
aus dem Hauſe Lützelburg.

1414. 25. Junii. Confœderation und Bündniß zwiſchen dem Röm. Könige Sigismundo und König Carolo VI. in Franckreich, *Cont. I. Part. Special.* 580

1415. 1. Julii. Des Röm. Königs Sigismundi Conſtitution wegen der Wahl eines Römiſchen Pabſts, auf was Art und Weiſe ſolche durchs Concilium zu Coſtantz geſchehen, und daſſelbe nicht eher aus einander gehen ſolle, *Cont. I. Part. Gener.* 29

1416. Des Röm. Königs Sigismundi und der gemeinen Stände des Reichs Berathſchluß über des Pabſts zu Rom und ſeiner geiſtlichen Courtiſanen und Anhänger Eintrag, erſtlich durch die Verordneten von den Provintzen Teutſcher Nation im Concilio zu Coſtantz verfaßt, hernach von den Deputirten gemeldter Nation gehöret und Ihrer Majeſtät Kayſer Sigismundo zu exequiren übergeben, ibid. 32

1416. 15. Auguſt. Allianz zwiſchen dem Römiſchen Könige Sigismundo und König Henrico V. in Engeland, *Contin. I. Part. Spec.* unterm Kayſer. 582

1426. Aviſamenta Moguntina, Bedencken der Stände des Röm. Reichs über des Pabſts und der Geiſtlichen Eintrag, auf dem Reichs-Tage zu Mayntz vor Anfang des Concilii zu Baſel von den Ständen deliberiret, und Ihrer Majeſtät Kayſer Sigismundo zu exequiren übergeben, *Part. Gen. Cont. I.* 32

1431. Am Palm-T. Kayſers Sigismundi güldene Bull, oder Nürnbergiſcher Reichs-Abſchied, die Pfalburger und anders betreffend, ibid. 37

1431. 25. Novembr. Inſtrumentum, Kayſers Sigismundi zu Meyland mit der eiſernen Crone geſchehene Crönung betreffend, *Contin. II. Part. General.* 1531

1431. Anſchlag auf die allgemeinen Stände des Reichs zu Nürnberg, zu Hülff wider die Böhmen gemacht unter dem Römiſchen

mischen Kayser Sigismundo, *Contin. I. Part. General.* pag. 41

Anno 1431. Kaysers Sigismundi formula Pacis publicæ, worinnen wegen derjenigen Reichs-Stände, so in dem Zug wider die Hußiten begriffen, Vorsehung geschehen, ibid. 44

1432. Am St. Petr. u. Paul. Ab. Kaysers Sigismundi Mandat an Churfürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs, die Beschirmung des Reichs Strassen betreffend, worzu er in seinem Abwesen dessen Statthalter, Pfaltzgraf Wilhelmen Vollmacht gegeben, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** 586

1434. 28. Julii. Kaysers Sigismundi Protestation, daß derer Reichs-Fürsten Lehen-Sachen zu entscheiden keinem Concilio zukäme, ibid. 587

1434. 28. Julii. Ejusdem Edict, daß das Concilium über diejenigen Sachen derer Fürsten des Heiligen Römischen Reichs, welche vors Cammer-Gericht gehöreten, nicht urtheilen könte, *Continuat. I. Part. General.* 46

143-. Ejusdem Reformation des weltlichen und Policey-Wesens im Heiligen Römischen Reich, *Continuat. II. Part. General.* 238

1437. Rathschläge des Kaysers Sigismundi und auch der Churfürsten Meinunge auf dem Reichs-Tage zu Eger, *Cont. I. Part. General.* 47

1439. Die Converf. Paul. Reformation des freyen und heimlichen Gerichts und der heimlichen Acht in Westphalen, wie und welcher massen nun hinfürter dieselbe, nach altem Gesetz und Herkommen ordentlich gehalten und Frey-Grafen und Schöppen gemacht werden sollen, durch Ertz-Bischoff Dietrichen zu Cölln auf Befehl Kaysers Sigismundi, zu Arnsberg gemacht, *Contin. II. Part. General.* 250

Sinningen.

1657. 17. Decembris. Pfaltzgraf Philipps bey Rhein und Hertzogs in Bayern Lehen-Brieff vor Wolff Philipp Erlbecken, von Sinningen, über einen dritten Theil des Leibfälligen Hofs zu Blindtheim, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 569

Sintzendorff
(Grafen von)

1653. 3. 13. May. Churfürst Carl Ludwigs zu Pfaltz Lehen-Brieff vor die Grafen von Sintzendorff, über des Heiligen Römischen Reichs Erb-Schatzmeister-Amt, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 596

Anno 1681. 28. Februar. Churfürst Carls zu Pfaltz Lehen-Brieff vor die Grafen von Sintzendorff, über des Heiligen Römischen Reichs Erb-Schatzmeister-Amt, *Spicileg. Seculare* 2. **Th.** 1356

1689. 12 Septembris. Churfürst Philipp Wilhelms zu Pfaltz Resolution, vor die Grafen Theodorum und Johann Joachim von Sintzendorff, wegen des Heiligen Römischen Reichs Erb-Schatzmeister-Amts, ibid. 1357

1706. 30. Septembr. Churfürst Johann Wilhelms zu Pfaltz Lehen-Brieff vor Graf Philipp Ludwig von Sintzendorff über des Heiligen Römischen Reichs Erb-Schatzmeister-Amt, ibid. 1359

1711. 9. Junii. Churfürst Georg Ludwigs zu Braunschweig und Lüneburg reiterirte Belehnung vor Graf Philipp Ludwigen von Sintzendorff über des Heiligen Römischen Reichs Erb-Schatzmeister-Amt, ibid. 1359

- - - Kurtzer Bericht auf was Art des Heiligen Römischen Reichs Erb-Schatzmeister-Amt, sowol bey der Wahl und Crönungen der Kayserin Eleonora im Jahr 1653. und Kaysers Leopoldi im Jahr 1658. von Graf Georg Ludwigen von Sintzendorff verrichtet worden, ibid. 1359

Söfflingen
(Closter)

1302. Am Sonntag Reminisc. Graf Heinrichs von Veringen Urkund, daß Conrad der Halder seine Eigenschafft zu Pflunstetten an das Closter Söfflingen verkaufft, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 437

1302. Am Sonntag Reminiscere. Graf Ulrichs von Berge und seiner Söhne Urkund, daß sie Pflugstetten dem Closter Söfflingen zu eigen übergeben, ibid. 438

1302. Am Sonntag Oculi. Kauff-Brieff, vermöge dessen Conrad der Halder seine Güter zu Pflumstetten an das Closter Söfflingen verkaufft, ibid. 438

1323. Am S. Matth. Abend. Kauff-Brieff, Krafft dessen Heinrich der Gaiger von Tischingen sein Gut zu Plumstetten an das Closter Söfflingen verkaufft, ibid. 439

Solms
(Grafen von)

1326. Am St. Andr. Tag. Graf Johannsen und seiner Gemahlin Irmgarten, Gräfin von Solms Bekenntniß, daß sie ihre Grafschafft Solms Graf Gottfrieden zu Sayn zu Lehen aufgetragen, *Spicileg. Seculare* 2. **Theil.** pag. 1361

Anno 1341. Sonnt. Invoc. Eorundem anderweites Bekenntniß, daß sie ihre Grafschafft Solms Graf Gottfrieden zu Sayn zu Lehen aufgetragen und von ihm damit beliehen worden, ibid. 1362

1351. Erster Vergleich zwischen denen sämtlichen Grafen zu Solms und der Stadt Wetzlar, ibid. 1363

1363. Zweyter Vergleich zwischen denen Grafen von Solms und der Stadt Wetzlar, ibid. 1364

1395. Die Pauli Conversion. Bündniß zwischen Bischoff Friedrichen zu Utrecht und Herrn Ludolphen von Steinfurth, auch Heinrichen von Solms, Herrn zu Ottenstein, *Part. Special. Cont. II.* **unter Grafen und Herren.** 21

1419 Mittw. vor St. Urban. Theilungs- und Entscheid-Brieff zwischen denen Grafen und Herren von Sayn, Firnberg, Solms, Eppstein und Ysenburg-Budingen, über die an sie durch Erbschafft gefallene Graf- und Herrschafft Falckenstein und Müntzenberg, *Spic. Sec.* 2. **Th.** 1594

1420. 3. Fer. post S. Urban. Anderweiter Theilungs-Receß zwischen Sayn, Firnberg, Solms und Ysenburg über die ihnen heimgefallene 2. Drittheil von der Falckenstein- u. Müntzbergischen Erbschafft, ibid. 1597

1441. Am St. Jacobs-Tag. Derer Grafen von Solms und Herren von Eppenstein Anordnung, daß an den Ablaß-Tägen des Closters Arnsburg weiter keine Märckte sollen gehalten werden, nebst des Closters Arnsburg Publication dieser Verordnung, *Spicil. Sec.* 2, **Th.** 1364

1459. Sonnt. Lætar. Vergleich zwischen Graf Cunen zu Solms und Herrn Eberharden von Eppstein, der Müntzenbergischen Lehen und Mannschafften wegen, ibid. 1365

1475. 20. Sept. Kaysers Friderici III. Privilegium vor Graf Cuno zu Solms und seine Erben, worinn er vergönnet und erlaubet, ihre Städte, Schlösser und Flecken zu befestigen, auch Zölle, Schlag-Geld, Wege-Geld, Freyheit, Privilegien, und guter Gewohnheit sich zu gebrauchen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 597

1477. Am St. Andr. Tage. Fehd-Ankündigungs-Brieff Herrn Gottfrieds von Eppenstein an Graf Otten zu Solms, *Spicileg. Seculare* 2. **Th.** 1366

Fehd-Ankündigungs-Brieff derer Bunds-Genossen Hrn. Gottfrieds von Eppenstein, an Graf Otten zu Solms, *Spicil. Secul.* 2. **Theil.** 1366 — Anno 1477. Am St. Andreas-Tag.

Derer Herren Gottfrieds und Johannis zu Eppstein Brieff, vermöge dessen sie Graf Philippsen zu Catzenellnbogen das Schloß Ziegenberg mit allen seinen Dörffern und Pertinentien, auch ihren halben Theil an Butzbach, doch vorbehalten derer Grafen zu Solms Gerechtsamen, verkaufft, ibid. 1366 — 1478. Donnerst. nach Mar. Magdal.

Verzicht-Brieff, Krafft dessen die Grafen von Sayn, Virneberg und Solms, wie auch Diether von Ysenburg und Herr zu Budingen, auf das dritte Theil der Graf- und Herrschafften zu Falckenstein und Müntzenberg, so Eppstein zu Loß gefallen, Verzicht gethan, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 320 — 1490. Sonntag vor S. Bonifacii.

Kaysers Maximiliani I. Confirmation und erneurte Begnadigung vor Graf Bernhardten zu Solms und seine Erben, wegen der Zölle, ibid. 598 — 1506. 1. May.

Erb-Statutum derer Grafen zu Solms, nebst Kaysers Caroli V. Confirmation darüber, ibid. 302 — 1521. 25. May.

Ehe-Beredung zwischen Graf Philipps zu Solms und Fräulein Annen zu Tecklenburg, ibid. 306 — 1534. 7. Augusti.

Wittumbs-Verschreibung vor Gräfin Annam, vermählte Gräfin zu Solms, gebohrne Gräfin zu Tecklenburg, ibid. 308 — 1534. 26. Septembr.

Kaysers Caroli V. Lehen-Brieff vor Graf Friedrich Magnum zu Solms, über Riedelheim und andere Oerter mehr, worbey ihm auch alle Privilegia und Freyheiten confirmiret worden, ibid. 599 — 1550. 25. Junii.

Ejusdem Privilegium vor die Grafen zu Solms, wegen ihrer Zoll-Befreyung, und dero hierunter zustehenden alten Herkommens, ibid. 600 — 1551. 5. Jun.

Erb- und Brüder-Einigung derer Grafen zu Solms, de Anno 1541. nebst Kaysers Maximiliani II. Confirmation darüber, ibid. 310 — 1541. Montag nach Reminisc.

Receß zwischen Churfürst Danieln zu Maynz und denen Grafen von Solms, das Closter Arnsburg betreffend, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1879 — 1573. 2. May. 1577. 11. Junii.

Erb-Einigung derer Grafen von Solms, nebst Kaysers Rudolphi II. Confirmation darüber, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 312 — 1578. 21. May. 4. Novembris.

Anno

1582. 6. Septembris. Kayſers Rudolphi II. Lehen-Brieff vor Graf Ernſten, als der Zeit ältiſten und alle andre Grafen zu Solms, worneben ihnen auch ihre Privilegia confirmiret worden, *part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** pag. 602

1605. 15. Junii. Pactum ſucceſſorium derer Grafen zu Solms-Lich, ibid. 316

1622. 14. Februar. Renovirtes Pactum ſucceſſorium derer Grafen zu Solms-Lich, ibid. 316

1659. 29. Julii. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff und Confirmation derer Privilegien und Freyheiten vor Graf Wilhelmen, als der Zeit ältiſten Grafen zu Solms, ibid. 603

1680. 1. Jun. Vergleich zwiſchen Graf Ludewigen zu Solms, und Abt Roberto zu Arnsburg, den Rückſtand der Eberſtädtiſchen Pfächten betreffend, *Spicilegium Seculare* 2. **Th.** 1882

1682. 2. April. 23. Martii. Eorundem zweyter Vergleich wegen der Eberſtädtiſchen Pfächten, ibid. 1883

1682. 4. Auguſti. Vergleich zwiſchen denen Grafen zu Erbach und den Solmiſchen Erb-Intereſſenten, wegen eines Schuld-Poſtens, *Spicil. ſecul.* 2. **Th.** 173

1699. 27. 17. Jul. Haupt- und Neben-Vergleich zwiſchen Herr Johann Adolph, Grafen zu Bentheim-Tecklenburg und Herrn Wilhelm Moritz, Grafen zu Solms und Tecklenburg, wegen der Grafſchafft Tecklenburg und Herrſchafft Rheda, nebſt des Kayſerlichen und des Heiligen Römiſchen Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar Confirmation, *part. Spec. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 18

1705. 3. Septembris. Punctations-Vergleich zwiſchen denen Herren Grafen zu Solms-Rödelheim, und dem Solms-Laubachiſchen Directore Ziſler, wegen der Cronbergiſchen heimgefallenen Lehen-Stücke, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1369

Soranea
(Marggrafen von)

1347. 12. Kal. Octob. Kayſers Caroli IV. Diploma, Herrn Ugloto und Raimondino, Marggrafen von Soranea ertheilet, worinn er ihnen merum und mixtum Imperium, cum Jurisdictione alta & baſſa, tam in terra Soraneæ, quam Caſtionis concediret, *Part. Spec. Contin. II.* in Supplem. ulter. **nach Grafen und Herren.** 141

1364. Kal. Febr. Ejusdem Lehen-Brieff vor die Marggrafen Bonifacium und Raymundum von Soranea, ibid. 143

Anno

1521. Ultim. Menſ. Febr. Kayſers Caroli V. Lehen-Brieff vor Herrn Bonifacium Aldigerium, über das Marggrafthum Soranea, *Part. Special. Continuat. II.* in Supplem. ulter. **nach Grafen und Herren.** 145

1530. 10. April. Ejusdem Lehen-Ritter- und Wappen-Brieff vor Johannem Paulum de Lupis, Marggrafen de Soranea, *Part. Special. Continuat. II.* **untern Italiäniſchen Fürſten.** 797

1530. 12. April. Ejusdem Lehen-Brieff vor Herrn Bonifacium de Aldigeriis, und Herrn Johann Paul de Lupis, über die Marggrafſchafft Soranea, *part. Special. Continuat. II.* in Suppl. ulter. **nach Grafen und Herren.** 146

1536. 12. April. Ejusdem Confirmation des zwiſchen Bonifacio de Aldigeriis und Johanne Paulo de Lupis, wegen der Marggrafſchafft Soranea getroffenen Vergleichs, *Part. Special. Contin. II.* **untern Italiäniſ. Fürſten.** 799

1709. 4. Aug. Kayſers Joſephi Diploma, Krafft deſſen Marggraf Johannes Paulus Maria Melolupi zum Fürſten des Heiligen Römiſchen Reichs zu Soranea erhoben worden, ibid. 813

Spanien
(Königreich.)

1505. Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Maximiliano I. und König Philippo I. in Spanien an einem: Dann König Ludwig dem XII. in Franckreich andern Theils, die Inveſtitur des Hertzogthums Meyland und anders betreffend, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayſer.** 122

1515. 22. Julii. Heyraths-Contract zwiſchen König Ludovico in Hungarn und Böhmen, und der Printzeßin Marien, Königs Philippi I. in Spanien Tochter, dann Ertz-Hertzog Ferdinando zu Oeſterreich und der Printzeßin Annen, Königs VVladislai in Hungarn und Böhmen Tochter, durch Vermittelung Kayſers Maximiliani I. *Part. Special. Continuat. I.* **unter Oeſterreich.** 38

1516. 11. Martii. 1517. Tractat zwiſchen Kayſer Maximiliano I. König Carolo I. in Spanien, und König Franciſco I. in Franckreich), worinn ſie neben andern wider den Türcken ſich verbinden, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 140

1519. 8. Martii. Kayſers Caroli V. als Königs in Spanien, Diploma und Vollmacht zu ſeiner Wahl zum Röm. Kayſer, und was deme mehr anhängig, ibid. 592

Tra-

Anno

1521. 2. Octobr. Tractat zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich, die Freyheit des Herings-Fangs betreffend, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Kayſer.** pag. 158

1525. 14. Januarii. Madritiſcher Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich, ibid. 175

1529. 5. Auguſti. Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich, aufgerichtet zu Cambray, ibid. 193

1529. 17. Kal. Sept. Bulla Pabſts Clementis VII. worinn er den zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich zu Cambray geſchloſſenen Frieden confirmiret, ibid. 207

1529. 16. Novembr. Proteſtation Königs Franciſci I. in Franckreich Procuratoris Generalis, Herrn Franciſci Rogier, ſowol wider den Madrit- als Cambrayſchen Frieden, ibid. 209

1529. 3. Kal. Dec. Pabſts Clementis VII. Bulla, worinn er König Franciſcum I. in Franckreich von demjenigen abſolviret, was er zu Nachtheil ſeines geleiſteten Eides, von der Crone nichts zu veralieniren, in dem mit Kayſer Carolo V. zu Cambray geſchloſſenen Frieden verſprochen, ibid. 210

1538. 12. Januar. Tractat zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich, worinn ſie ſich verglichen, daß keiner, ohne des andern Conſens, mit König Henrico IIX. in Engeland eine Allianz ſchlieſſen wolle, ibid. 213

1538. 23. Octobris. Stillſtands-Tractat zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich, auf 10. Jahr lang aufgerichtet zu Nizza, auch was ſolchem mehr anhängig, ibid. 214

1544. 18. Septembr. Friedens-Schluß zwiſchen Kayſer Carolo V. und König Franciſco I. in Franckreich, aufgerichtet zu Creſpi, ibid. 241

1544. 12. Decembr. Proteſtation des Dauphins in Franckreich, Henrici II. Königs Franciſci I. Sohns, wegen des mit Kayſer Carolo V. zu Creſpi geſchloſſenen Friedens, ibid. 253

1555. 5. Februar. Stillſtands-Tractat zwiſchen Kayſer Carolo V. und ſeinem Sohn Philippo, König in Engeland, und hernach König in Spanien an einem; Dann König Henrico II. in Franckreich andern Theils, ibid. 278

1557. 16. Junii. Königs Philippi II. in Spanien Beſtätigung der Anno 1511. zwiſchen Kayſer Maximiliano I. und der Eydgenoſſenſchafft in der Schweitz aufgerichteten Erb-Einigung, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Schweitz.** 236

Das ewige Edict Königs Philippi II. in Spanien, worinn enthalten, wie mit einigen Niederländiſchen Staaten über gewiſſe Puncte und Articul Vergleichung geſchehen, *Part. Special. Cont. I.* **untern Niederlanden.** 140

Anno

1577. 17. Februar.

1577. 19. Februar. 1. Mart. Proteſtation Printz Wilhelms von Oranien und derer Staaten von Holl- und Seeland wider vorherſtehendes Edict, ibid. 145

1581. 26. Jul. Declaration derer General-Staaten der vereinigten Niederlande, daß König Philippus II. in Spanien, ſich der Souverainität dieſer Provintzien verluſtig gemacht, ibid. 157

1587. 12. May. Bündniß zwiſchen König Philippo II. in Spanien, von des Hertzogthums Meyland wegen, und denen Catholiſchen innenbenannten Orten der Eydgenoſſenſchafft, ſonſten das Meyländiſche Capitulat genannt, *Part. Special. Contin. I.* **unter der Schweitz.** 252

1598. 6. May. 30. May. Königs Philippi II. in Spanien Uebergabe derer Niederlande an ſeine Tochter, die Infantin Claren Iſabellen Eugenien, welche an Ertz-Hertzog Albertum zu Oeſterreich verſprochen worden, nebſt Printz Philipps in Spanien Conſens und Renunciation, ingleichen der Infantin Vollmacht, daß ihr künfftiger Herr Gemahl, Ertz-Hertzog Albertus, ſolche Lande in Beſitz nehmen ſolle, *Part. Special. Cont. I.* **untern Niederlanden.** 164

1617. 6. Junii. 15. Junii. 7. 6. Octobr. Königs Philippi III. in Spanien Renunciation und Verzicht auf das Königreich Hungarn und Böhmen, und andre Oeſterreichiſche Lande, Ertz-Hertzog Ferdinando und ſeinen Männlichen Erben, ausgeſtellt, nebſt dieſes Gegen-Verbindung und Kayſers Matthiæ Confirmation, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Böhmen.** 12

1634. 20. Mart. Verneurung des alten Bündniſſes zwiſchen der Cron Spanien, wegen des Staats von Meyland, und den Catholiſchen Orten der Eydgenoſſenſchafft, nebſt dem Abt zu St. Gallen, *Part. Special. Contin. I.* **unter der Schweitz.** 273

1639. 18. Septembr. Bündniß zwiſchen Kayſer Ferdinando III. und der verwittibten Ertz-Hertzogin Claudien zu Oeſterreich in Tyrol, in Vormundſchafft Ertz-Hertzogs Leopoldi zu Oeſterreich hinterlaſſener Erben an einem; Dann König Philippo IV. in Spanien andern Theils, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Tyrol.** 241

1641. 15. 25. Dec. Præliminair-Tractat, ſo im Namen Kayſers Ferdinandi III. und Königs

Philippi IV. in Spanien an einem; Dann König Ludovico XIV. in Franckreich am andern Theile, wegen der Friedens-Zusammenkunfft zu Münster und Oßnabrück, zu Hamburg geschlossen worden, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** pag. 399

Anno 1641. 15. 25. Dec. Præliminair-Tractat, welcher Namens Kaysers Ferdinandi III. und der Cron Spanien an einem: Dann der Cron Schweden am andern Theile, der Friedens-Zusammenkunfft halber zu Münster und Oßnabrück, zu Hamburg geschlossen worden, ibid. 400

1643. 21. May. Königs Ludovici XIII. in Franckreich Ratification über dasjenige, was zu Hamburg wegen der Præliminarien zum Münster- und Oßnabrückischen Frieden geschlossen worden, ibid. 401

1644. 23. Novembr. Kaysers Ferdinandi III. Decretum vor die Königliche Spanische Gesandtschafft in Puncto Præcedentiæ, ibid. 402

1647. 30. Augusti. Vergleich zwischen der Cron Spanien und Printz Vilhelmo von Oranien, *Spicil. Sec.* I. **Th.** 704

1647. Anderweiter Vergleich inter eosdem, ibid. 706

1647. 11. Septembr. Königs Philippi IV. in Spanien Commercien-Tractat mit denen Hansee-Städten de Anno 1647. nebst der Königlichen Ratification und Approbation desselben, *Part. Special. Continuat. IV.* **2. Theil untern Hansee-Städten.** 153

1648. 26. Januar. 3. May. Anderweiter Commercien-Tractat zwischen König Philippo IV. in Spanien und denen Hansee-Städten, ibid. 183

1648. 24. Jun. Königs Philippi IV. in Spanien Mandatum an den Hertzog von Medina Celi, Capitain-General des Oceanischen Meers, daß er vorherstehenden Commercien-Tractat zur Execution bringen, und die Hansee-Städte bey allen vergönnten Privilegien zu manuteniren suchen solle, ibid. 191

1648. Menſ. Jul. Friedens-Tractat zwischen König Philippo IV. in Spanien an einem; und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande am andern Theile, worinn diese vor souverain erkläret worden, auch was solchem mehr anhängig, *Part. Special. Continuat. I.* **untern Niederlanden.** 170

1648. 15. Novembr. Protestation der Cron Spanien wegen Burgund wider den Münsterischen Friedens-Schluß, *Part. General.* 959

Anno 1649. Protestation im Namen Königs Philippi IV. in Spanien, wegen der Verletzung des Burgundischen Vertrags, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Burgund.** 14

1654. 17. Martii. Vergleich zwischen Ertz-Hertzog Leopold Wilhelm zu Oesterreich, als Gouverneur der Spanischen Niederlande an einem; Dann Churfürst Maximilian Heinrichen zu Cölln, als Bischoffen zu Lüttich, am andern Theile, wegen mutueller Freundschafft und Neutralität, *Cont. I. Spicil. Eccl.* 581

1659. 7. Novembr. Pyrenäischer Friedens-Schluß zwischen König Ludwig dem XIV. in Franckreich und König Philippo IV. in Spanien, worinn, neben andern von denen Niederlanden, Savoyen, Lothringen, der Grafschafft Burgund, Elsaß, Sundgau, Pfirt und Brisach, ingleichen der Stadt Jülich Handlung gepflogen worden, nach dem wahren Original übersetzt, *Part. Spec.* **unterm Kayser.** 816

1659. 7. Novembr. Heyraths-Contract zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und der Infantin Marien Theresien, Königs Philippi IV. in Spanien Tochter, *Part. Special. Cont. I.* **unterm Elsaß.** 99

1660. 12. Novembr. Vergleich zwischen den Königl. Französisch- und Spanischen Commissarien, Krafft dessen, zu Folge des 42. Articuls des Pyrenäischen Friedens, 33. Dörffer der Grafschafft Cerdagne der Cron Franckreich verbleiben sollen, ibid. 106

1662. 10. Jun. Vergleich zwischen der Cron Spanien und dem Hause Oranien, die Prætensionen der verwittibten Gräfin von Isenghien betreffend, *Spicileg. Secul.* I. **Theil.** 733

1663. 16. Julii. Renunciations-Acte der Infantin Maria Theresia, Königs Philippi IV. in Spanien Tochter, so an König Ludovicum XIV. in Franckreich vermählet worden, worinn sie sich aller Spanischen Erbschafft begeben, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Elsaß.** 107

1668. 2. May. Aachischer Friedens-Schluß zwischen König Carolo II. in Spanien, und dessen Frau Mutter Marien Annen und König Ludovico XIV. in Franckreich, worinn dieser jenem die freye Grafschafft Burgund, und was deme mehr anhängig, wieder eingeräumet, *Part. Special. Contin. I.* **unter Burgund.** 46

1673. 1. Julii. Allianz zwischen Kayser Leopoldo, König Carolo II. in Spanien, und denen Herren General-Staaten derer vereinigten

nigten Niederlande an einem: Dann Hertzog Carolo Leopoldo von Lothringen andern Theils, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** pag. 447

Anno 1674. 20. (10.) Jun. Bündniß zwischen dem Kayser Leopoldo, König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, und Herrn Georg Wilhelm, wie auch Herrn Rudolph August, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 457

1674. 21. Junii. 1. Jul. Allianz zwischen Kayser Leopoldo, König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, und Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 167

1674. 10. Julii. Allianz zwischen dem Kayser Leopoldo, König Carolo II. in Spanien, und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande an einem: Dann König Christiano V. in Dänemarck andern Theils, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 453

1675. 26. Januarii. Defensiv-Allianz zwischen Kayser Leopoldo, König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, und Herrn Ernesto Augusto, Bischoffen zu Oßnabrück und Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, ibid. 464

1676. 24. Martii. Defensiv-Allianz zwischen König Carolo II. in Spanien, denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande und Pfaltzgraf Philipp Wilhelm zu Neuburg, *Part. Special. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 102

1677. 23. Aprilis. Bündniß zwischen der Cron Spanien und dem Hoch-Stifft Münster, *Cont. I. Spicil. Eccles.* 621

1678. 17. Septembris. Nimwegischer Friedens-Schluß zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und König Carolo II. in Spanien, worinn dieser jenem die freye Grafschafft Burgund, und was solcher mehr anhängig, abgetreten, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Burgund.** 49

1683. 6. Februar. Tractat im Namen Kaysers Leopoldi, Königs Caroli II. in Spanien, Königs Caroli XI. in Schweden, und derer Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 475

1684. 15. Augusti. Waffen-Stillstand im Namen Königs Caroli II. in Spanien, und Königs Ludovici XIV. in Franckreich, aufgerichtet zu Regenspurg, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Burgund.** 59

Anno 1686. 29. Junii. 9. Julii. Augspurgischer Associations-Recess zwischen der Römischen Kayserlichen Majestät der Cron Spanien wegen Burgund, der Cron Schweden wegen der Teutschen Provintzien, Chur-Bayern, denen Bayerischen Fränckischen, Schwäbischen Creyssen, sowol auch dem Hoch-Fürstlichen Hause Sachsen, Ernestinischer Linie und denen disseits Ober-Rheins gelegenen Fürsten und Ständen, nebst der Prorogation der Bayer- und Fränckischen Creysse, ingleichen der Concurrenz der Ober-Rhein- und Westerwäldischen Fürsten und Stände, die Befestigung des innerlichen Ruhestandes betreffend, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 337

1689. 20. Mart. Tractat zwischen Chur-Brandenburg und dem Spanischen General-Gouverneur derer Niederlande, Marquis de Gastanaga, wegen einiger Trouppen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 194

1689. 16. 17. Junii. Accession Königs Caroli II. in Spanien in die zwischen dem Kayser Leopoldo und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande geschlossene Allianz, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 507

1690. 3. Jun. Defensiv-Allianz zwischen König Carolo II. in Spanien, und Hertzog Victor Amadeo II. von Savoyen, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Savoyen.** 149

1690. 6. Septembr. Tractat, so im Namen Königs Caroli II. in Spanien, und Churfürst Friedrichs des III. zu Brandenburg, wegen Beschützung der Spanischen Niederlande getroffen worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Chur-Brandenb.** 195

1691. 15. May. Tractat, welcher im Namen Chur-Brandenburg mit dem Herrn General-Gouverneur der Spanischen Niederlande, Marquis de Gastanaga, wegen einiger Chur-Brandenburgischen Trouppen getroffen worden, ibid. 198

1695. 1. Septembris. Instrumentum Accessionis Königs Caroli II. in Spanien in das erneurte Bündniß der grossen Allianz, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Kayser.** 535

1696. 7. Octobr. Tractat im Namen Kaysers Leopoldi, Königs Caroli II. in Spanien, und Hertzogs Victoris Amadei II. von Savoyen, wegen des Waffen-Stillstandes biß zu einem General-Frieden, ibid. 541

Ryß-

Anno

1697. 27. Septembr. Ryßwickischer Friedens-Schluß Namens Königs Ludovici XIV. in Franckreich und Königs Caroli II. in Spanien, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Burgund.** pag. 59

1698. 11. Octobr. Theilungs-Tractat wegen der Spanischen Succession, so von König Ludwig dem XIV. in Franckreich und König Wilhelm dem III. in Engeland, ingleichen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande gemacht, und worinn dem Chur-Printzen von Bayern, Josepho Ferdinando Leopoldo, dessen Frau Mutter Maria Antonia Kayſers Leopoldi I. Tochter und von seiner ersten Gemahlin, Frau Margarethen Theresien Königs Philippi IV. in Spanien Tochter erzeuget war, die Crou Spanien zugetheilet worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Pfaltz.** 115

1700. 13. 25. Mart. Theilungs-Tractat wegen der Spanischen Monarchie, aufgerichtet von König Ludovico XIV. in Franckreich, König Wilhelm dem III. in Engeland, und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Burgund.** 70

1700. 2. (5.) Octobr. Königs Caroli II. in Spanien Testament und Codicill, ibid. 75

1701. 3. Augusti. Kayserliches Mandatum, an das Reichs-Marschall-Amt, daß der vormalige Spanische Gesandte auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, Herr de Neuveforge, sich von dar weg und aus dem Reiche begeben solle, *Part. General.* 720

1701. 3. Augusti. Kayserliches Decretum an den Herrn de Neuveforge, vormaligen Spanischen Gesandten, sich aus dem Reich zu begeben, ibid. 721

1701. 3. Aug. Kayserliches Reſcriptum an die Stadt Regenspurg, wegen Ausschaffung des vormaligen Spanischen Gesandtens, Herrns de Neuveforge, ibid. 721

siehe Franckreich.

Speyer
(Hoch-Stifft.)

989. 3. Augusti. Kayſers Ottonis III. Diploma, daß niemand, als der Bischoff zu Speyer in seiner Diœces öffentlich Gericht zu besetzen hinfürter Macht und Gewalt haben solle, und was solchem mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 256

Anno

1074. 14. Kal. April. Pabsts Gregorii VII. Breve an Bischoff Henricum zu Speyer, worinn er ihm verwiesen, daß er die Investitur seines Hoch-Stiffts vom Römischen Kayser empfangen, und was deme mehr anhängig, *Spicil. Eccleſ.* 2. **Th.** 835

1148. 14. May. Diploma Bischoff Günthers zu Speyer, die Fundation des Closters Maulbrunn betreffend, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 256

1188. Tausch-Brieff, vermöge dessen Bischoff Udalricus II. zu Speyer die Kirche und andere Güter zu Bebenhausen Pfaltz-Graf Rudolphen zu Tübingen gegen andere Güter vertauschet, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 835

1235. Prid. Id. Febr. Des Dom-Capituls zu Speyer Brieff, Krafft dessen die Collation der Kirche zu S. Egidii ausserhalb Speyer dem Probst zu Herdt cediret, ibid. 836

1262. Kal. April. Vertrag zwischen dem Hoch-Stifft und der Stadt Speyer, unterschiedener Irrungen halber, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 257

1294. Am Allerheil. Ab. Vertrag zwischen Bischoff Friedrichen zu Speyer und dem Rath und Bürgerschafft daselbst, die Hinlegung einiger entstandenen Mißhelligkeiten betreffend, *Part. Special.* **unterm geistlichen Fürsten.** 470

1302. Donnerstag n. Michael. Süne-Brieff zwischen Bischoff Siboten zu Speyer, und der Clerisey seines Hoch-Stiffts an einem; Dann dem Rath und Bürgerschafft daselbst am andern Theile, unterschiedene irrige Puncten, und vornemlich den Wein-Schanck der Clerisey in der Stadt Speyer betreffend, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 836

1303. Montag nach Creutz-Erhöh. Vergleich zwischen Bischoff Siboten zu Speyer, und der Stadt Speyer, worinn jener diese bey ihren Privilegien zu schützen versprochen, *Part. Spec.* **unterm geistl. Fürsten.** 471

1338. Donnerst. n. Martin. Kayſers Ludovici Bavari Privilegium vor Bischoff Gebhardum zu Speyer, Krafft dessen er ihme concediret das Dorff Udenheim in eine Stadt zu verwandeln, und mit Mauren und Thürmen zu befestigen, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 258

1364. Sambstag n. Cruc. Bischoff Eberhardts zu Speyer Revers, welchen er der Stadt Speyer ausgestellet, ibid. 258

1365. Sambstag vor S. Gregor. Bischoffs Lamprechts zu Speyer Revers, die Stadt Speyer bey ihren Privilegien und Freyheiten ungekränckt zu lassen, ibid. 259

Kay-

Anno

1365. Mittw. n. S. Lucien-Tage. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor das Hoch-Stifft Speyer wegen der Zoll-Freyheit, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** pag. 260

1366. 13 Kal. Maji. Ejusdem General-Confirmation und Extension aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Speyer, *Continuat. II. Spicileg. Eccleſ.* 888

1369. Ejusdem Privilegium, vor das Hoch-Stifft Speyer, Krafft dessen er demselben den Zoll zu Udenheim geschencket, auch solchen nach Gutbefinden an einen bequemen Ort zu verlegen erlaubet, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 838

1377. Sonnab. vor Oculi. Bischoffs Adolphs zu Speyer Brieff, worinn er bekennet, daß er durch Vermittelung Churfürst Ruprechts des Aeltern zu Pfaltz mit der Stadt Speyer ausgesöhnet worden, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 260

1395. Am Tage S. Valentin. Des Römischen Königs Wenceslai Privilegium vor Bischoff Nicolaum zu Speyer, daß er den Marck Deidesheim mit Mauren, Pforten, Thürmen, Gräben und andern nothdürfftigen Gebäuden bauen und befestigen möge, ibid. 260

1420. Fer. 6. infra Octav. Pentec. Bischoff Rabans zu Speyer Revers, daß er den Bau zu Heyenhofen nicht mit Mauren noch Thürnen befestigen wolle, ibid. 261

1421. Freyt. n. Mar. Annunc. Kayſers Sigismundi Privilegium vor Bischoff Rabanum zu Speyer, worinn er der Stadt Speyer zum Nachtheil des Hoch-Stiffts ausgewürcktes Privilegium wieder cassiret, ibid. 261

1422. Donnerstag n. St. Egidii. Ejusdem Privilegium vor Bischoff Rabanum zu Speyer, in seinem Hoch-Stifft Baue aufzuführen, mit Cassation und Aufhebung alles Widrigen, ibid. 263

1440. Am St. Marcus-Tage. Verbindniß und Einigung zwischen Bischoff Reinhardt und der Stadt Speyer, ibid. 264

1442. Sonnt. n. St. Margar. Des Römischen Königs Friderici III. Lehen-Brieff vor Bischoff Reinhardten zu Speyer, wobey zugleich dem Hoch-Stifft seine Privilegia confirmiret worden, ibid. 266

1462. Die S. Barthol. Bischoffs Johannis II. zu Speyer Brieff, wie er und sein Hoch-Stifft sich gegen Chur-Pfaltz verbunden und erkläret, ibid. 267

1462. Am S. Barthol. Tage. Schutz-Brieff von Chur-Pfaltz dem Hoch-Stifft Speyer ausgestellet, *Part. Special.* **unter Pfaltz und Bayern.** 619

Anno

1463. Freyt n. S. Laurent. Kayſers Friderici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Speyer, so Bischoff Johanni II. ertheilet worden, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 269

1467. Sambst. n. Michael. Verbindniß und Einigung zwischen Bischoff Matthia und der Stadt Speyer, ibid. 270

1471. Freyt. vor St. Laurent. Kayſers Friderici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Speyer, Bischoff Matthiæ ertheilet, ibid. 271

1491. Freyt. n. Allerheiligen. Bischoffs Ludwigs zu Speyer und seines Dom-Capituls Abbittung des Schwäbischen Bunds Zuzugs, wegen des von Bergen zu Neipshein erlittenen Schadens, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1223

1514. Dienst. nach S. Luciæ. Erklärung, Entscheid und endlicher Vertrag zwischen den vier Stifftern zu Speyer an einem: denn Bürgermeistern und Rath daselbst am andern Theile, worinn alle über den ungleichen Verstand der zwischen beyderseits aufgerichteten Sprüche und Verträge entstandenen Irrungen und Streitigkeiten deutlich erläutert, und gäntzlich abgethan worden, nebst zugehörigen Beylagen, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. **Th.** 508

1517. 1. April. Bischoffs Georgens und des Dom-Capituls zu Speyer Qvittung, worinn sie Kayser Maximilianum I. über die Wiedereinlösung der Pfandweise innengehabten Stadt Landau qvittiren, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 272

1526. Mittw. n Circumcis. Christi. Anderweiter Entscheid und Vertrag, so durch Vermittelung Pfaltz-Graf Ludwigs bey Rhein zwischen denen vier Stifftern zu Speyer und Bürgermeister und Rath daselbst, aufgerichtet worden, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Thell.** 536

1541. 2. May. Kayſers Caroli V. Confirmation der von Kayser Carolo IV. im Jahr 1366. bestätigten und extendirten Privilegien und Freyheiten, *Continuat. II. Spicil. Eccl.* 891

1547. 29. Septembris. Zehend-Kauff und ewiger Bestand Dechanten und Capituls des Hoch-Stiffts Speyer, über den Zehenden zu Eßlingen, *Spicil. Eccleſ.* 2. **Th.** 841

1567. 27. Junii. Derer vier Stiffter und gesammter Geistlichkeit zu Speyer Vertrag mit Bürgermeister und Rath daselbst, des weltlichen Zinß-Sammlers halber, ibid. 845

Anno

1697. 27. Septembr. Ryßwickischer Friedens-Schluß Namens Königs Ludovici XIV. in Franckreich und Königs Caroli II. in Spanien, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Burgund.** pag. 59

1698. 11. Octobr. Theilungs-Tractat wegen der Spanischen Succession, so von König Ludwig dem XIV. in Franckreich und König Wilhelm dem III. in Engeland, ingleichen denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande gemacht, und worinn dem Chur-Printzen von Bayern, Josepho Ferdinando Leopoldo, dessen Frau Mutter Maria Antonia Kaysers Leopoldi I. Tochter und von seiner ersten Gemahlin, Frau Margarethen Theresien Königs Philippi IV. in Spanien Tochter erzeuget war, die Cron Spanien zugetheilet worden, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Pfaltz.** 115

1700. 13. 25. Mart. Theilungs-Tractat wegen der Spanischen Monarchie, aufgerichtet von König Ludovico XIV. in Franckreich, König Wilhelm dem III. in Engeland, und denen Herren General-Staaten derer vereinigten Niederlande, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Burgund.** 70

1700. 2. (5.) Octobr. Königs Caroli II. in Spanien Testament und Codicill, ibid. 75

1701. 3. Augusti. Kayserliches Mandatum, an das Reichs-Marschall-Amt, daß der vormalige Spanische Gesandte auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, Herr de Neuveforge, sich von dar weg und aus dem Reiche begeben solle, *Part. General.* 720

1701. 3. Augusti. Kayserliches Decretum an den Herrn de Neuveforge, vormaligen Spanischen Gesandten, sich aus dem Reich zu begeben, ibid. 721

1701. 3. Aug. Kayserliches Rescriptum an die Stadt Regenspurg, wegen Ausschaffung des vormaligen Spanischen Gesandtens, Herrns de Neuveforge, ibid. 721

siehe Franckreich.

Speyer (Hoch-Stifft.)

989. 3. Augusti. Kayſers Ottonis III. Diploma, daß niemand, als der Bischoff zu Speyer in seiner Diœces öffentlich Gericht zu besetzen hinfürter Macht und Gewalt haben solle, und was solchem mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 256

Anno

Pabsts Gregorii VII. Breve an Bischoff Henricum zu Speyer, worinn er ihm verwiesen, daß er die Investitur seines Hoch-Stiffts vom Römischen Kayser empfangen, und was deme mehr anhängig, *Spicil. Eccles.* 2. **Th.** 835 — 107-. 14. Kal. April.

Diploma Bischoff Günthers zu Speyer, die Fundation des Closters Maulbrunn betreffend, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 256 — 1148. 14. May.

Tausch-Brieff, vermöge dessen Bischoff Udalricus II. zu Speyer die Kirche und andere Güter zu Bebenhausen Pfaltz-Graf Rudolphen zu Tübingen gegen andere Güter vertauschet, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 835 — 1188.

Des Dom-Capituls zu Speyer Brieff, Krafft dessen die Collation der Kirche zu S. Egidii ausserhalb Speyer dem Probst zu Herdt cediret, ibid. 836 — 1235. Prid. Id. Febr.

Vertrag zwischen dem Hoch-Stifft und der Stadt Speyer, unterschiedener Irrungen halber, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 257 — 1262. Kal. April.

Vertrag zwischen Bischoff Friedrichen zu Speyer und dem Rath und Bürgerschafft daselbst, die Hinlegung einiger entstandenen Mißhelligkeiten betreffend, *Part. Special.* **untern geistlichen Fürsten.** 479 — 1294. Am Allerheil. Ab.

Süne-Brieff zwischen Bischoff Siboten zu Speyer, und der Clerisey seines Hoch-Stiffts an einem; Dann dem Rath und Bürgerschafft daselbst am andern Theile, unterschiedene irrige Puncten, und vornemlich den Wein-Schanck der Clerisey in der Stadt Speyer betreffend, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 836 — 1302. Donnerstag n. Michael.

Vergleich zwischen Bischoff Siboten zu Speyer, und der Stadt Speyer, worinn jener diese bey ihren Privilegien zu schützen versprochen, *Part. Spec.* **untern geistl. Fürsten.** 471 — 1303. Montag nach Creutz-Erhöh.

Kayſers Ludovici Bavari Privilegium vor Bischoff Gebhardum zu Speyer, Krafft dessen er ihme concediret das Dorff Udenheim in eine Stadt zu verwandeln, und mit Mauren und Thürmen zu befestigen, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 258 — 1338. Donnerst. n. Martin.

Bischoff Eberhardts zu Speyer Revers, welchen er der Stadt Speyer ausgestellet, ibid. 258 — 1364. Sambstag n. Cruc.

Bischoffs Lamprechts zu Speyer Revers, die Stadt Speyer bey ihren Privilegien und Freyheiten ungekräncket zu lassen, ibid. 259 — 1365. Sambstag vor S. Gregor.

Kay-

Anno

Kayſers Caroli IV. Privilegium vor das Hoch-Stifft Speyer wegen der Zoll-Freyheit, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** pag. 260 — 1365. Mittw. n. S. Lucien-Tage.

Ejusdem General-Confirmation und Extenſion aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Speyer, *Continuat. II. Spicileg. Eccleſ.* 888 — 1366. 13 Kal. Maji.

Ejusdem Privilegium, vor das Hoch-Stifft Speyer, Krafft dessen er demselben den Zoll zu Udenheim geschencket, auch solchen nach Gutbefinden an einen bequemen Ort zu verlegen erlaubet, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 838 — 1369.

Bischoffs Adolphs zu Speyer Brieff, worinn er bekennet, daß er durch Vermittelung Churfürst Ruprechts des Aeltern zu Pfaltz mit der Stadt Speyer ausgesöhnet worden, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 260 — 1377. Sonnab. vor Oculi.

Des Römischen Königs Wenceslai Privilegium vor Bischoff Nicolaum zu Speyer, daß er den Marck **Deidesheim** mit Mauren, Pforten, Thürmen, Gräben und andern nothdürfftigen Gebäuden bauen und befestigen möge, ibid. 260 — 1395. Am Tage S. Valentin.

Bischoff Rabans zu Speyer Revers, daß er den Bau zu Heyenhofen nicht mit Mauren noch Thürnen befestigen wolle, ibid. 261 — 1420. Fer. 6. infra Octav. Pentec.

Kayſers Sigismundi Privilegium vor Bischoff Rabanum zu Speyer, worinn er der Stadt Speyer zum Nachtheil des Hoch-Stiffts ausgewürcktes Privilegium wieder cassiret, ibid. 261 — 1421. Freyt. n. Mar. Annunc.

Ejusdem Privilegium vor Bischoff Rabanum zu Speyer, in seinem Hoch-Stifft Baue aufzuführen, mit Cassation und Aufhebung alles Widrigen, ibid. 263 — 1422. Donnerstag n. St. Egidii.

Verbindniß und Einigung zwischen Bischoff Reinhardt und der Stadt Speyer, ibid. 264 — 1440. Am St. Marcus-Tage.

Des Römischen Königs Friderici III. Lehen-Brieff vor Bischoff Reinhardten zu Speyer, wobey zugleich dem Hoch-Stifft seine Privilegia confirmiret worden, ibid. 266 — 1442. Sonnt. n. St. Margar.

Bischoffs Johannis II. zu Speyer Brieff, wie er und sein Hoch-Stifft sich gegen Chur-Pfaltz verbunden und erkläret, ibid. 267 — 1462. Die S. Barthol.

Schutz-Brieff von Chur-Pfaltz dem Hoch-Stifft Speyer ausgestellet, *Part. Special.* **unter Pfaltz und Bayern.** 619 — 1462. Am S. Barthol. Tage.

Kayſers Friderici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Speyer, so Bischoff Johanni II. ertheilet worden, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 269 — 1463. Freyt n. S Laurent.

Verbindniß und Einigung zwischen Bischoff Matthia und der Stadt Speyer, ibid. 270 — 1467. Sambst. n. Michael.

Kayſers Friderici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Speyer, Bischoff Matthiæ ertheilet, ibid. 271 — 1471. Freyt. vor St. Laurent.

Bischoffs Ludwigs zu Speyer und seines Dom-Capituls Abbittung des Schwäbischen Bunds Zuzugs, wegen des von Bergen zu Neipshein erlittenen Schadens, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1223 — 1491. Freyt n. Allerheiligen.

Erklärung, Entscheid und endlicher Vertrag zwischen den vier Stifftern zu Speyer an einem: denn Bürgermeistern und Rath daselbst am andern Theile, worinn alle über den ungleichen Verstand der zwischen beyderseits aufgerichteten Sprüche und Verträge entstandenen Irrungen und Streitigkeiten deutlich erläutert, und gäntzlich abgethan worden, nebst zugehörigen Beylagen, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. **Th.** 508 — 1514. Dienst. nach S. Lucia.

Bischoffs Georgens und des Dom-Capituls zu Speyer Qvittung, worinn sie Kayser Maximilianum I. über die Wiedereinlösung der Pfandweise innengehabten Stadt Landau qvittiren, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 272 — 1517. 1. April.

Anderweiter Entscheid und Vertrag, so durch Vermittelung Pfaltz-Graf Ludwigs bey Rhein zwischen denen vier Stifftern zu Speyer und Bürgermeister und Rath daselbst, aufgerichtet worden, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Thell.** 536 — 1526. Mittw. n. Circumcis. Christi.

Kayſers Caroli V. Confirmation der von Kayser Carolo IV. im Jahr 1366. bestätigten und extendirten Privilegien und Freyheiten, *Continuat. II. Spicil. Eccl.* 891 — 1541. 2. May.

Zehend-Kauff und ewiger Bestand Dechanten und Capituls des Hoch-Stiffts Speyer, über den Zehenden zu Eßlingen, *Spicil. Eccleſ.* 2. **Th.** 841 — 1547. 29. Septembris.

Derer vier Stiffter und gesammter Geistlichkeit zu Speyer Vertrag mit Bürgermeister und Rath daselbst, des weltlichen Zinß-Sammlers halber, ibid. 845 — 1567. 27. Junii.

Anno 1611. 11. Januar. Bischoffs Philipp Christophs zu Speyer Brieff, worinn er die Stadt Speyer bey ihren Privilegien und Freyheiten zu schützen versprochen, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** pag. 273

1613. 12. Martii. Ejusdem Revers, welchen er der Stadt Speyer, wegen Uberlassung der Allmend, und was deme mehr anhängig, gegeben, ibid. 273

1614. Der Bischöfflichen Speyerischen Gesandschafft Schreiben an Kayser Matthiam, die Widerspenstigkeit des Dom-Capituls zu Speyer in Annehmung des mit Kayserlichen precibus primariis versehenen Herrn Adolphs von Venningen betreffend, *Spicileg. Eccles.* 2. **Th.** 847

1614. 21. Junii. Kaysers Matthiæ Rescriptum an Bischoff Philipp Christophen zu Speyer, vorher angeregter seines Dom-Capituls Widerspenstigkeit halber, ibid. 849

1662. 29. Aprilis. Kaysers Leopoldi Decretum zwischen Herrn Marqvarden, Bischoffen zu Eichstädt, und Herrn Lothario Friedrichen, Bischoffen zu Speyer in Puncto Præcedentiæ, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Eichstädt.** 151

1663. 5. Martii. Tractat im Namen Königs Ludovici XIV. in Franckreich und Bischoffs Lotharii Friderici zu Speyer, wegen der Philippsburgischen Differentien, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 274

1665. Patent von unterschiedenen Chur-Fürsten und Ständen des Reichs, worunter auch Bischoff Lotharius Friedrich zu Speyer begriffen, wider den von Chur-Pfaltz eingeführten also genannten Wildfang und Leib-Eigenschafft, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 340

1665. 31.(21.) Octob. Oppenheimischer Præliminar- und Neben-Receß zwischen einigen Chur-Fürsten und Ständen des Reichs, worunter auch das Hoch-Stifft Speyer begriffen, an einem; und Chur-Pfaltz am andern Theile, nebst beyderseits Partheyen Ratificationen, auch deroselben Erklärung über den fünfften Punct obbesagten Oppenheimer Recesses, wegen der Wildfangs-Zoll-Geleits-und anderer Streitigkeiten, *Part. Special.* **unter Chur-Maynтz.** 406

1665. 14.(4) Nov. Derer Mediations-Commissarien Ratification über vorherstehende Recesse, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 341

Anno 1665. 14.(4) Nov. Fernerweiter Vergleich inter eosdem, worunter auch das Hoch-Stifft Speyer vorhanden, in eadem causa, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 342

1667. 7. (17.) Febr. Laudum, oder Compromißlicher Ausspruch, welchen die Königliche Frantzösische und Schwedische Herren Deputirte zwischen einigen Chur-Fürsten und Ständen des Reichs eines; dann Chur-Pfaltz andern Theils, wegen der Wildfangs-Zoll-und Geleits-Gerechtsame zu Heilbronn publiciret haben, Lateinisch und Teutsch, *Part. Special.* **unter Chur-Maynтz.** 424

1709. 9. Julii. Haupt-Receß zwischen Churfürst Johann Hugone zu Trier, als Bischoffen zu Speyer, und Churfürst Johann Wilhelmen zu Pfaltz, unterschiedener Irrungen, Spähne und Streitigkeiten, sonderlich aber der Wildfangs-Leibeigenschaffts-Zoll-und andern Gleits-Gerechtigkeiten, auch der bis hieher mit einander gehabten Gemeinschafften halber, *Spicil. Eccles.* 2. **Th.** 850

1714. 11. Augusti. Protestation, so Dechant und Capitul des Stiffts St. German und St. Mauritien zu Speyer dem Magistrat daselbst, wider die prætendirte Jurisdiction über ihre Güter insinuiren lassen, ibid. 865

1716. 16. Aprilis. Bischoffs Heinrichs Hartardts zu Speyer Patent, warum er die Stadt Speyer besetzen zu lassen genöthiget worden, nebst beygefügter Versicherung, daß niemand an seinen Religions- oder andern Freyheiten gekräncket werden solle, *Continuat. I. Spicileg. Ecclesiast.* 708

1718. 26. Octobris. Bischoffs Heinrichs Hartardts zu Speyer Circular-Schreiben wegen eines zu haltenden Synodi, *Cont. III. Spic. Eccl.* 1224

Speyer (Reichs-Stadt)

1111. 19. Kal. Sept. Kaysers Henrici V. Privilegium vor die Stadt Speyer, worinn er sie von der Steuer, Budtheil genannt, befreyet, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Th.** 462

1182. 6. Kal. Jun. Kaysers Friderici I. Privilegium vor die Stadt Speyer, worinn er Kaysers Henrici V. Befreyung vom Budtheil confirmiret, ibid. 463

1198. 12. Kal. Febr. Hertzogs Philippi in Schwaben Privilegium, Krafft dessen er der Stadt Speyer alle von Römischen Kaysern und Königen erhaltene Privilegia confirmiret,

ret, und sie mit einigen neuen Freyheiten begabet, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Th.** pag. 464

Anno 1227. Mens. Novemb. Vertrag zwischen der Stadt Speyer und Straßburg, wie es mit beyderseits Bürgern, wenn sie Spruch und Forderung gegen einander haben, gehalten werden solle, ibid. 465

1233. 4. Non. Jun. Des Römischen Königs Henrici, Kaysers Friderici II. Sohns Privilegium, daß die Einwohner der Stadt Speyer bey der Stadt Oppenheim auf dem Rheine Zollfrey seyn sollen, ibid. 465

1233. 10. Junii. Vergleich zwischen denen Marggrafen zu Baden, Herrn Hermann von Lichtenberg und der Stadt Speyer unterschiedener Gebrechen halber, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Baden.** 938

1241. Mens. Jan. Kaysers Friderici II. Brieff, vermöge dessen er der Stadt Speyer den freyen Gebrauch des Wassers, die Speyerbach genannt, restituiret, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Theil.** 466

1248. Mens. Jul. Ejusdem Meß-Privilegium vor die Stadt Speyer, ibid. 466

1249. 4. Nov. Diploma, vermöge dessen Albertus von Bruchsella, die Gleits-Gerechtigkeit über den Rhein, mit des Römischen Königs Conradi Consens, einem Bürger zu Speyer verliehen, ibid. 467

1255. Id. Februarii. Des Römischen Königs Wilhelmi Confirmation aller und jeden Privilegien der Stadt Speyer, ibid. 467

1258. 6. Octobris. Des Römischen Königs Richardi General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Speyer, ibid. 468

1261. 13. Kal. Jul. Bulla Pabsts Alexandri IV. Krafft deren er die Stadt Speyer von auswärtigen geistlichen Gerichten eximiret, ibid. 468

1261. 11. Kal. Julii. Ejusdem Bulla, worinn er der Stadt Speyer alle und jede von Päbsten, Römischen Kaysern und Königen, auch sonsten erhaltene Privilegia confirmiret, ibid. 468

1262. Kal. April. Vertrag zwischen dem Stifft und Stadt Speyer, unterschiedener Irrungen halber, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Stifft Speyer.** 257

1265. In Pascha Dom. Decretum des Magistrats zu Speyer, daß in ihrem Collegio hinfüro nach den meisten Votis verfahren werden solle, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Th.** 469

1268. Die B. Luc. Evang. Vertrag, welcher zwischen der Stadt Speyer und der Zoll-Einnahme daselbst, durch Vermittelung Graf Emichens von Leiningen aufgerichtet worden, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. **Theil.** 469

Anno 1273. Id. Decemb. Kaysers Rudolphi I. Confirmation des vom Kayser Friderico I. der Stadt Speyer im Jahr 1182. ertheilten Privilegii, ibid. 471

1280. In Vigil. Palm. Bischoffs Friderici zu Speyer Revers, daß er die Stadt Speyer bey ihren Privilegiis und Freyheiten ungekräncket lassen wolle, ibid. 471

1281. Mens. April. Diploma, vermöge dessen Johannes von Lichtenstein die Burg Kropffsberg der Stadt Speyer zum Schirm-Hause wider ihre Feinde überlassen, ibid. 472

1285. 6. Kal. Julii. Kaysers Rudolphi I. Privilegium vor die Stadt Speyer, daß die Bürger und Einwohner daselbst vor keinem andern, als ihrem Stadt-Richter belanget werden sollen, ibid. 472

1285. 8. Kal. Aug. Ejusdem Reqvisitions-Schreiben an die Stadt Speyer, daß sie die Gvarantie des zwischen ihm und der Stadt Wetzlar getroffenen Vertrages über sich nehmen solle, ibid. 473

1286. 6. Kal. Sept. Ertz-Bischoffs Henrici zu Maynтz und Bischoffs zu Speyer Revers, daß er die Stadt Speyer an ihren wohlhergebrachten Privilegien und Freyheiten nicht kräncken wolle, ibid. 473

1289. Fer. 6 ant. Palmar. Vergleich zwischen dem Magistrat zu Speyer und denen Müntz-Meistern daselbst, das Müntz-Haus betreffend, ibid. 473

1293. 16. Kal. April. Des Römischen Königs Adolphi Confirmation der von Kayser Rudolpho I. der Stadt Speyer ertheilten Bestätigung ihrer Privilegien, ibid. 474

1294. Am Allerh. Ab. Vertrag zwischen Bischoff Friedrichen zu Speyer und dem Rath und Bürgerschafft daselbst, die Hinlegung einiger entstandenen Mißhelligkeiten betreffend, *Part. Special.* **untern geistlichen Fürsten.** 470

1297. Id. Sept. Des Römischen Königs Adolphi Confirmation des von Kayser Friderico II. der Stadt Speyer Anno 1241. ertheilten Privilegii, den freyen Gebrauch des Wassers, die Speyerbach genannt, betreffend, *Part. Spec. Contin IV.* 2. **Theil.** 475

1297. Id. Sept. Des Römischen Königs Adolphi Privilegium Fori vor die Stadt Speyer, ibid. 475

1299. 4. Kal. Mart. Des Römischen Königs Alberti I. Privilegium, worinn er die Stadt Speyer von frembden Gerichten eximiret, ibid. 475

Anno

1301. 10. Kal. Junii. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Speyer, das **Ungeld** betreffend, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. **Theil.** pag. 476

1301. 2. Non. Maji. Ejusdem Schadloß-Brieff vor die Stadt Speyer, wegen der ihm geleisteten Hülffe, ibid. 476

1302. 13. Kal. Sept. Churfürsts Gerhardi zu Speyer Revers, daß er sich an der Stadt Speyer wegen der Hülffe, so sie dem Römischen Könige Alberto I. wider ihn geleistet, auf keinerley Weise rächen wolle, ibid. 477

1302. 31. Augusti. Ejusd. Revers, daß er, ohne die Stadt Speyer zu includiren, mit seinen Feinden keinen Frieden schliessen wolle, ibid. 476

1302. Donnerstag n. Michael. Süne-Brieff zwischen Bischoff Siboten zu Speyer und der Clerisey seines Hoch-Stiffts an einem; denn dem Rath und Bürgerschafft daselbst am andern Theile, unterschiedene irrige Puncten, und vornehmlich den Wein-Schanck der Clerisey in der Stadt Speyer betreffend, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 836

1303. Montag nach Creutz-Erhöh. Vergleich zwischen Bischoff Siboth und der Stadt Speyer, worinn jener diese bey ihren Privilegien zu schützen verspricht, *Part. Special.* **untern geistlichen Fürsten.** 471

1306. In Die Sim. & Judæ. Graf Friedrichs zu Leiningen Revers, daß er sich an der Stadt Speyer, wegen ihm zugefügten Schadens nicht rächen wolle, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Theil.** 477

1308. Fer. 4. ant. fest. Pent. Diploma, worinn George, Raugraff, auf alle Prætensionen, so er, wegen Belagerung der Burg Germersheim, an die Stadt Speyer gehabt, renunciret, ibid. 477

1309. Fer. 2 ant. Nativ. Mar. Vergleich zwischen Graf Simon zu Zweybrücken und der Stadt Speyer, worinn beyderseits Irrungen in der Güte abgethan worden, ibid. 478

1313. In Craftin. Invent. S. Cruc. Mandatum des Kayserlichen Land-Vogts im Speyergau an die Stadt Speyer, die daselbst wohnenden Juden betreffend, ibid. 478

1313. Sonnt. n. St. Nicolai. Verbündniß Churfürsts und Pfaltz-Grafens Rudolphi bey Rhein vor sich und seinen Bruder Hertzog Ludwigen, mit der Stadt Speyer, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 565

1315. 2. Januarii. Kaysers Ludovici Bavari General-Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Speyer, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. Th. 479

1315. Sambstag vor dem 12. Tag. Kaysers Ludovici Bavari Verschreibung, daß er und seine Bunds-Verwandten der Stadt Speyer im Fall der Noth, hülffliche Hand leisten wollen, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Theil.** 480

Anno

1315. Sambst. v. dem Zwölff. T. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Speyer, daß ein jeder Land Vogt im Spevergau schweren soll, sie an ihren Privilegien nicht zu kräncken, ingleichen daß die Bürger daselbst niemand ausser der Stadt verklagen solle, und was deme mehr anhängig, ibid. 481

1315. Am St. Sebast. Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Speyer, daß die Bürger daselbst Lehenbar seyn, und mit den Rittern allenthalben Urtheil sprechen mögen, ibid. 481

1316. Am Ab. Mar. Kirchweihe. Bischoffs Emichs zu Speyer Revers, daß er die Stadt Speyer an ihren Gerechtsamen und in ihren Gütern nicht kräncken wolle, ibid. 482

1320. 3. Kal. Junii. Pabsts Johannis XXII. Breve an den Decanum des Hoch-Stiffts Straßburg, das er die Streit-Sache zwischen der Stadt Speyer und einem Canonico zu Zelle, untersuchen solle, ibid. 482

1320. Am St. Sixti Tage. Friedens-Vergleich zwischen Leopoldo, Hertzogen zu Oesterreich und Landgrafen im Elsaß an einem, dann der Stadt Speyer am andern Theile, ibid. 482

1326. Mitw. n. Petri und Paul. Derer Marggrafen Friedrichs und Hermanns zu Baaden Verschreibung, daß ihre Festung Ochsenberg der Stadt Speyer und ihren Einwohnern zu einer beständigen Retirade dienen solle, nebst einem Bekentniß, daß sie gedachte Festung mit der Stadt Speyer Erlaubniß an Albrechten von Gemmingen versetzet, ibid. 483

1328. Sambst. nach Himmelfahrt. Versicherung, so Marggraff Rudolph der jüngere zu Baden, als Mittels-Person, der Stadt Speyer, wegen des mit ihr in Feindschafft gestandenen Geschlechts der Stempffen gegeben, ibid. 485

1330. Mont. n. Bartholi.

1347. Am Weihn. Ab. Des Römischen Königs Caroli IV. Confirmation einiger innenbenannten Privilegien der Stadt Speyer, ibid. 485

1349. Dienst. n. Walpurg. Ejusdem Obligation, so er einigen Bürgern zu Speyer, wegen eines Darlehens von 1000. Pfund Heller gegeben, ibid. 486

1349. Freyt. v. Palm. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Speyer, daß niemand binnen drey Meilen um dieselbe einige Festung, oder Burg aufführen solle, ibid. 486

1349. Am Sonnt. Judica. Ejusdem Privilegium, daß die Stadt Speyer die daselbst befindliche Brand-Stellen der Judenschafft zu gemeiner Stadt

Stadt Nutzen anwenden, und nach ihrem Gutbefinden mit Wieder-Einnehmung der Juden verfahren solle, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Theil.** pag. 487

Anno

1351. Am 12. T. zu Weihn. Bestallungs-Brieff, vermöge dessen die Stadt Speyer Graf Emichen zu Leiningen zu ihrem Obristen angenommen, ibid. 488

1353. Am St. Matthäus-Tage. Verbündniß zwischen Churfürst Ruprechten zu Pfaltz und den Städten Speyer und Worms, wider unrechten Krieg und Gewalt, *Part. Spec.* **unter Pfaltz.** 567

1364. Sambst. nach Creutz-Erfind. Bischoff Eberhardts zu Speyer Revers, welchen er der Stadt Speyer ausgestellet, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Stifft Speyer.** 258

1365. Sambst. v. St. Gregorien-T. Bischoff Lamprechts zu Speyer Revers, daß er die Stadt Speyer bey ihren Privilegien, Freyheiten und Gerechtsamen handhaben, und in keine Wege daran kräncken wolle, ibid. 259

1366. Mitw. n. Vincula Petri. Verbündniß Churfürst Albrechts des Aeltern zu Pfaltz und Pfaltzgraf Ruprechts des jüngern, mit den Städten Speyer und Worms, *Part. Spec.* **unter Pfaltz.** 571

1376. Mont. n. Invocavit. Süne und Verbündniß zwischen Graf Emichen zu Leiningen an einem, und denen Städten Maynz, Worms und Speyer am andern Theile, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 79

1376. Mont. v. Sim. und Judä. Vertrags-Brieff zwischen Churfürst Ruprechten zu Pfaltz und denen Städten Speyer, Maynz und Worms, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 574

1377. Sonnabend v. Oculi. Bischoff Adolphs zu Speyer Brieff, worinn er bekennet, daß er durch Vermittelung Churfürst Ruprechts des Aeltern zu Pfaltz, mit der Stadt Speyer ausgesöhnet worden, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 260

1384. Fer. 3. post. Divis. Apostolor. Pfaltzgraf Ruprechts des Aeltern bey Rhein Verzicht-Brieff, derer Schäden halber, so ihm und denen Seinigen von der Stadt Speyer geschehen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 15

1397. Sonnab. nach Allerheil. Kaysers Wenceslai Privilegium vor die Stadt Speyer, daß sie allerhand Personen nach Belieben zu Bürgern auf- und annehmen möge, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil. 490

1398. Am St. Agnes-Tage. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Speyer, daß niemand derselben zum Nachtheil das Wasser die Speyerbach genannt, von seinem ordentlichen Lauff ableiten solle, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Th.** 490

Anno

1398. Ejusdem Confirmation aller Privilegien der Stadt Speyer, und besonders der Freyheit, daß sie allerhand Personen nach Belieben zu Bürgern auf- und annehmen möge, ibid. 491

1400. 6. Fer. p. Fest. Mar. Virgin. Derer Churfürsten am Rhein Rescriptum an die Stadt Speyer, worinn sie derselben notificiren, daß sie Kayser Wenceslaum abgesetzt, und selbe folglich der ihm geleisteten Pflicht erlassen sey, ibid. 492

1400. Sabb. p. Fest. Assumpt. Mar. Rescriptum derer drey geistlichen Churfürsten an die Stadt Speyer, worinn sie derselben des Römischen Königs Ruperti Wahl notificiren, ibid. 492

1408. Am Sonnt. Invocavit. Bündniß, so Kayser Ruprecht mit der Stadt Speyer aufgerichtet, ibid. 493

1408. Mont. n. Invoc. Gegen-Verbündniß, welches die Stadt Speyer mit Kayser Ruprechten aufgerichtet, ibid. 495

1410. Sambst. nach Matthäi. Churfürst Werners zu Trier, Churfürst Ludwigs zu Pfaltz und Burggraf Friedrichs zu Nürnberg, in Vollmacht Königs Sigismundi in Hungarn, als Churfürstens zu Brandenburg Brieff, worinn sie dem Rath und der Stadt Speyer die Wahl höchstermeldten Königs Sigismundi zum Römischen König und künfftigen Kayser verkündiget, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 406

1411. Sambst. nach Allerheil. Bündniß zwischen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz und der Stadt Speyer, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 16

1419. Donnerst. vor Invocavit. Vereinigung Pfaltzgraf Stephans bey Rhein und der Stadt Speyer, ibid. 18

1419. Sonntag vor Assumpt. Mar. Kaysers Sigismundi General-Confirmation aller und jeden Freyheiten der Stadt Speyer, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. 497

1419. Sonntag vor Assumpt. Mar. Ejusdem Declaration, daß die Bischoff Raban zu Speyer ertheilten Privilegia denen Privilegiis und Freyheiten der Stadt Speyer zu keinem Nachtheil gereichen sollen, ibid. 498

1420. Sabb. ant. Dom. Judica. Verbündniß zwischen Graf Emichen zu Leiningen und der Stadt Speyer, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 81

Anno 1430. Mitw. v. Joh. Bapt. — Raths-Satz- und Ordnung der Stadt Speyer, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Theil.** pag. 499

1430. Freyt. vor St. Gregor. — E. E. Raths zu Speyer Brieff, vermöge dessen sie die vier Ordens-Conventus, zu Speyer zu ihren Bürgern aufgenommen, ibid. 502

1430. Mont. nach St. Gregor. Tage. — Revers der vier Ordens-Conventuum zu Speyer, daß sie, wie Bürgern gebühret, E. E. Rath daselbst, treu und hold seyn wollen, ibid. 503

1434. Donnerst. vor dem Christ-T. — Bündniß und Einigung Churfürst Ludwigs zu Pfaltz mit der Stadt Speyer, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 609

1436. Montag nach Oculi. — Kayſers Sigismundi Reſcriptum an die Stadt Speyer, daß ſie jemand von den Ihren auf den Reichs-Tag nach Eger senden solle, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Th.** 504

1437. Montag nach Jacobi. — Ejusdem Confirmation des von dem Römischen Könige Carolo IV. der Stadt Speyer im Jahr 1349. ertheilten Privilegii, daß binnen 3. Meilen um dieselbe herum keine Burg noch Festungs-Bau, zu ihrem Nachtheil aufgeführet werden solle, ibid. 504

1440. Am St. Marcus-Tage. — Verbündniß und Einigung zwischen Bischoff Reinhardten und der Stadt Speyer, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Speyer.** 264

1440. Freytag nach Frohn-Leichn. — Kayſers Friderici III. Reſcriptum an den Magiſtrat der Stadt Speyer, worinn er demſelben ſeine Wahl zum Römiſchen Kayſer notificiret, und jemand aus ſeinem Mittel auf den Reichs-Tag zu Nürnberg zu ſchicken erfordert, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Theil.** 560

1443. Donnerſt. n. Matthiæ. — Churfürſt Ludwigs zu Pfaltz Brieff, welchergeſtalt er die Stadt Speyer in Schutz und Schirm empfangen, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 613

1444. Mittwoch nach Nativit. Mar. — Kayſers Friderici III. Reſcriptum an Pfaltzgraf Otten bey Rhein, daß er die zu Hockenheim begüterten Speyeriſchen Bürger, wider das Herkommen mit keiner Steuer belegen ſolle, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Theil.** 506

1451. Ver. 6. p. feſt. B. Laurent. — Pfaltzgraf Friedrichs bey Rhein verſicherungs-Schein vor die Stadt Speyer, daß ſie ihm, im Fall die Tage-Satzung auf Laurentii Fruchtloß ablauffen ſolte, der Einung halber, keine Hülffe zu leiſten ſchuldig ſeyn ſolle, ibid. 507

1455. Die Philip. Jac. — Kayſers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Speyer, daß im Fall der Rhein ausbrechen würde, ſolches der Stadt Speyer ihrem Weidgang und Aeckern zu keinem Nachtheil gereichen ſolte, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. **Th.** 507

Anno 1467. Sambſt nach St. Michaelis. — Verbündniß und Einung zwiſchen Biſchoff Matthis und der Stadt Speyer, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Stifft Speyer.** 270

1467. Dienſtag nach Allerheil. — Churfürſt Friedrichs zu Pfaltz Vertrags-Puncte mit der Stadt Speyer, wegen der gewapneten Mannſchafft, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Pfaltz.** 36

1488. Sambſt. nach Apoſt. Scheid. — Vereinigung Churfürſtens Philippi zu Pfaltz mit der Stadt Speyer, wegen Schutzes und Schirmes, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 625

1514. Die Thom. Ap. — Erklärung, Entſcheid und Endlicher Vertrag zwiſchen denen vier Stifftern zu Speyer an einem; dann Bürgermeiſtern und Rath daſelbſt am andern Theile, worinn alle über den ungleichen Verſtand der zwiſchen beyderſeits aufgerichteten Sprüche und Verträge entſtandene Irrungen und Streitigkeiten, deutlich erläutert und abgethan worden, nebſt zugehörigen Beylagen, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Th.** 508

1526. Mitw. n. Circumcil. Chriſti. — Anderweiter Entſcheid und Vertrag, ſo durch Vermittelung Pfaltzgraf Ludwigs bey Rhein zwiſchen denen vier Stifftern zu Speyer und Bürgermeiſtern und Rath daſelbſt aufgerichtet worden, ibid. 536

1566. 25. Auguſti. — Kayſers Maximiliani II. Privilegium vor die Stadt Speyer, daß ſie von denen Abziehenden, ingleichen von den Frembden, die in ihrer Land-Wehr und Bezirck was ererbet, den 10. Pfennig fordern möge, ibid. 539

1567. 27. Junii. — Derer vier Stiffter und geſammter Geiſtlichkeit zu Speyer Vertrag mit Bürgermeiſter und Rath daſelbſt, des weltlichen Zinß-Sammlers halben, *Spicileg. Eccl.* 2. **Th.** 845

1611. 11. Januarii. — Biſchoff Philipp Chriſtophs zu Speyer Brieff, worinn er die Stadt Speyer bey ihren Privilegien und Freyheiten zu ſchützen und zu conſerviren verſprochen, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Stifft Speyer.** 273

1613. 12. Martii. — Biſchoff Philipp Chriſtophs zu Speyer Revers, welchen er der Stadt Speyer, wegen Uberlaſſung der Allmend, und was deme mehr anhängig gegeben, ibid. 273

1710. 22. Febr. — Vollmacht des wegen des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Speyer, auf dem jetzigen Reichs-Tage zu Regenſpurg ſich befindlichen Abgeordneten, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 397

Spi-

Spinula
(Marggrafen und Herren von)

Anno 1577. 14. Octobris. — Kayſers Rudolphi II. Lehen-Brieff, vermöge deſſen er die Marggrafen, Carolum und Georgium aus dem Hauſe Spinula mit ihrem Antheile auf Buzala, Petrabiſſarien und Montis Canearum belehnet, und ihnen die von den Kayſern Ferdinando I. und Maximiliano II. erhaltenen Lehen-Briefe und Privilegia Salvæ Gvardiæ und Exemptionis fori confirmiret und erneuret, *Part. Special. Continuat. II.* **unter denen Italiäniſchen Vaſallen des Heiligen Römiſchen Reichs.** pag. 738

1605. 9. Decembris. — Ejusdem Lehen-Brieff, worinn Herr Johannes Baptiſta Spinula mit Cantalupi und deſſen Pertinentien beliehen, auch der von Kayſer Ferdinando I. ſeinen Vorfahren darüber ertheilte Lehen-Brieff confirmiret und erneuret worden, ibid. 742

1623. 15. Decembris. — Kayſers Ferdinandi II. Lehen-Brieff, worinn Herr Johann Benedictus Spinula über ſeinen Antheil an den Oertern Buzalla und Montis Canearum beliehen worden, ibid. 750

1623. 15. Decembr. — Ejusdem Lehen-Brieff, welchen er Herrn Luciano Spinulæ über ſeinen Antheil an den Oertern Buzalla und Petrabiſſarien ertheilet, ibid. 752

1693. 14. Maji. — Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff, Laurentio Qvilico Dominico Mariæ Spinulæ über zwey Drittheil, welche er von dem Sechstheil, ſo ſein Vater und Vetter an dem Caſtell Arqvato und deſſen Pertinentien beſeſſen, geerbet, ertheilet, ibid. 762

1699. 13. Aug. — Ejusdem Lehen-Brieff, worinn Herr Julius Spinula über den vierten Theil derer Schlöſſer Inſula und Variana, wie auch einen Theil von Petrabiſſarien beliehen worden, ibid. 763

Stablo und Malmedi,
(gefürſtete Abteyen)

--- Kurtze Nachricht von dem Urſprung und Beſchaffenheit derer Abteyen Stablo und Malmedi, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. **Th.** 781

--- Des Frantzöſiſchen Königs Sigiberti Diploma Fundationis und Dotationis der Abtey Stablo, ibid. 180

--- Ejusdem Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Stablo einen gewiſſen Zoll geſchencket, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. **Th.** 181

Anno 64 -. — Königs Sigeberti II. in Franckreich Diploma vor die Abtey Stablo, *Continuat. I. Spicil. Eccl.* 1061

64 -. — Ejusdem anderweites Diploma vor die Abtey Stablo, ibid. 1061

67 -. — Des Frantzöſiſchen Königs Childerici II. Privilegium vor die Abteyen Stablo und Malmedi, den ihnen von ihrem Fundatore, Biſchoff Remaclo zu Tongern gegebenen Wald betreffend, *Spicil. Eccleſ.* 3. **Theil.** 781

67 -. — Des Frantzöſiſchen Königs Theodorici III. Confirmation aller von ſeinen Vorfahren auch andern frommen Leuten denen Abteyen Stablo und Malmedi gethanen Schenckungen, ibid. 782

81 -. Kal. Octobris. — Kayſers Ludovici Pii Confirmation aller von ſeinen Vorfahren, auch andern frommen Leuten denen Abteyen Stablo und Malmedi gethanen Schenckungen und ertheilter Freyheiten, ibid. 783

--- Ejusdem Confirmation eines von dem Frantzöſiſchen Könige Sigiberto der Abtey Stablo über einen Forſt ertheilten Privilegii, ibid. 181

84 -. Id. Aprilis. — Des Römiſchen Königs Lotharii I. Diploma Donationis innenbenannter Güter an die Abtey Stablo, ibid. 784

84 -. Id. April. — Ejusdem anderweites Diploma Donationis einiger Güter an die Abtey Stablo, ibid. 785

875. 4. Id. Junii. — Königs Ludovici Germanici Confirmation aller von ſeinen Vorfahren der Abtey Stablo gethanen Schenckungen und ertheilten Freyheiten, ibid. 785

980. 1. Non. Jun. — Kayſers Ottonis II. Privilegium vor die Abteyen Stablo und Malmedi, die Wahl eines Abts daſelbſt betreffend, ibid. 786

1048. 3. Non. Sept. — Pabſts Leonis IX. Bulla Confirmationis und Extenſionis Privilegiorum derer Abteyen Stablo und Malmedi, worinn auch der Abtey Stablo der Rang vor der zu Malmedi zuerkannt worden, ibid. 182

1048. 3. Non. Sept. — Ejusdem Bulla von gleichen Innhalt mit vorherſtehender, aber mit veränderten Formalien, ibid. 183

1067. 3. Kal. Septem. — Diploma, vermöge deſſen Hertzog Friedrich zu Lothringen der Abtey Stablo die Kirche zu Syrimont und Allodium Genape geſchencket, *Cont. I. Spicil. Eccleſiaſt.* 1062

Kayſers

Anno 1089. 10. Decembris — Kayſers Henrici IV. (III.) Confirmation aller Schenckungen, Privilegien und Freyheiten derer Abteyen Stablo und Malmedi, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. **Th.** pag. 787

1110. — Kayſers Henrici V. Diploma, vermöge deſſen er den Ort Vilippe, welchen der Abt in der damals ſeparirten Abtey Malmedi de facto unter ſein Gebiete gezogen, der Abtey Stablo zugeeignet, ibid. 788

1128. — Ausſpruch Churfürſts Friderici I. zu Cölln, wie es in denen Abteyen Stablo und Malmedi, bey Erwehlung eines Abts, der Ordination und ſonſt des Ranges wegen, gehalten werden ſolle, ibid. 183

1131. Id. April. — Kayſers Lotharii III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten derer Abteyen Stablo und Malmedi, ibid. 788

1136. 16. Kal. Sept. — Ejusdem anderweite Confirmation aller Privilegien und Freyheiten derer Abteyen Stablo und Malmedi, ibid. 789

1137. 10. Kal. Octobr. — Ejusdem Aurea Bulla vor die Abteyen Stablo und Malmedi, vermöge welcher er ſie in des Heiligen Römiſchen Reichs beſondern Schutz genommen, auch verordnet, daß ſie niemals vom Römiſchen Reiche alieniret werden, ingleichen alle derſelben Privilegien und Freyheiten extendiret und confirmiret, ibid. 790

1138. 3. Id. April. — Kayſers Conradi III. Confirmation aller Gerechtſamen, Privilegien und Freyheiten der Abteyen Stablo und Malmedi, ibid. 793

1140. 5. Id. Februar. — Ejusdem Satz- und Ordnung, wie weit ſich die Gewalt der Richter und Voigte in denen Abteyen Stablo und Malmedi erſtrecken ſolle, worinn er zugleich einige Freyheiten derſelben beſtätiget, ibid. 795

1140. — Ertz-Biſchoffs Arnoldi I. zu Cölln Privilegium vor die Abteyen Stablo und Malmedi, daß ſie beyde mit einander unzertrennlich vereiniget bleiben, und inſonderheit die Abtey Malmedi im Ertz-Stifft Cölln unterſchiedene Freyheiten genieſſen ſolle, ibid. 796

1143. 3. Kal. Januar. — Bulla Pabſts Cœleſtini II. vermöge deſſen er die Abtey Stablo in ſeinen und des Römiſchen Stuhls beſondern Schutz genommen derſelben viel herrliche Freyheiten ertheilet, ibid. 767

1144. 4. Id. Novemb. — Pabſts Lucii II. Bulla Protectionis, auch reſpective Confirmationis Privilegiorum vor die Abtey Stablo, ibid. 799

Anno 1146. 8. Id. Jun. — Pabſts Eugenii III. Bulla Protectionis und reſpective Confirmationis Privilegiorum vor die Abtey Stablo, *Spicil. Eccl.* 3. **Th.** 801

1152. 7. Id. Mart. — Kayſers Friderici I. Confirmatio Privilegiorum der Abtey Stablo, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 1062

1154. 16. Kal. Jun. — Pabſts Adriani IV. Bulla Protectionis, auch reſpective Confirmationis aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Stablo, *Spic. Eccl.* 3. **Th.** 802

1597. 2. April. — Urtheil, vermöge deſſen Johannes de Vaulx, ein Ordens-Verwandter in der Abtey Stablo, wegen verübter Hexerey degradiret, und der weltlichen Obrigkeit zur Beſtraffung übergeben worden, ibid. 184

1639. 24. Octobris. — Kayſers Ferdinandi III. Lehen-Brieff vor Churfürſt Ferdinandum zu Cölln, als Abt zu Stablo, über ſeiner Abtey Regalia, Lehen und Weltlichkeit, ibid. 803

Stadion
(Grafen von)

1444. 10. Decemb. — Kayſers Maximiliani I. Privilegium vor Herrn Wilhelmen von Stadion über alle weltliche Einſeſſer und Einwohner des Dorffs Ingrichkingen, welches anjetzo dem Hoſpital in Bibrach allein zuſtändig, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Th.** 191

1709. Dict. Ratisb. 24. Julii. — Kayſerliches Commiſſions-Decret, Herrn Grafen Johann Philipps von Stadion Admiſſion ad Votum & Seſſionem in Comitiis im Schwäbiſchen Reichs-Gräflichen Collegio betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* **im Anhang nach Grafen und Herren.** 624

1719. — Kurtzer Bericht von dem Urſprung und gegenwärtiger Beſchaffenheit derer Grafen von Stadion, *Spicileg. Secular.* 2. **Th.** 1370

Staditz (von)

1359. 4. Id. Maji. — Kayſers Caroli IV. Privilegium denen Herren von Staditz in Böhmen ertheilet, *Part. Special. Contin. I.* **unter Böhmen.** 48

Stahrenberg
(Grafen von)

1676. 24. Februar. — Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor Graf Conrad Balthaſarn von Stahrenberg und deſſen Geſchlecht, über den Blut-Bann der Graf- und Herrſchafft Schaumburg und Efferding, *Part. Spec. Contin. II.* **im Anhang nach Grafen und Herren** 17

Stain
(Cloſter.)

Anno 1005. Kal. Octobris. — Kayſers Henrici II. Diploma Translationis und Dotationis des Cloſters Stain, *Spicil. Eccleſiaſt.* 3. **Theil.** pag. 425

1007. 1. Novembr. — Ejusdem Diploma, vermöge deſſen er dem Cloſter Stain den Orth Kirchheimb geſchencket, ibid. 427

1581. 20. Septembr. — Pabſts Gregorii XIII. Incorporation des Cloſters Stain an die Abtey Petershauſen, auf Lebens-Zeit Abts Andreä daſelbſt, ibid. 427

1583. 25. Martii. — Vertrag zwiſchen der Abtey Petershauſen und der Stadt Zürch, das Cloſter Stain betreffend, ibid. 431

1584. 13 Auguſti. — Pabſts Gregorii XIII. Prorogation der Stainiſchen Union mit der Abtey Petershauſen, ibid. 428

1597. 17. Junii. — Pabſts Clementis IIX. endliche und ewige Incorporation des Cloſters Stain an die Abtey Petershauſen, ibid. 429

Statuta Synodalia und Capitularia derer Ertz- und Hoch-Stiffter in Teutſchland.

847. — Ertz-Biſchoffs Rabani zu Maynz Statuta Synodalia, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortſ.** 4

956. — Canones des Synodi zu Augſpurg, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 968

1023. 2. Id. Auguſti. — Ertz-Biſchoffs Aribonis zu Maynz Statuta, wie ſolche auf dem Synodo zu Seeligenſtadt verfertiget worden, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ.** 17

1099. — Statuta Satz- und Ordnungen des Ritter-Ordens der Heil. Jungfrauen Mariä zu Jeruſalem, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 356

- - - — Capitula, oder Statuta Biſchoffs Ahythonis zu Baſel, wornach ſich alle Einwohner ſeiner Diœces ſowol geiſt- als weltlichen Standes verhalten ſollen, *Spic. Eccleſ.* 2. **Th.** 142

1118. — Haupt-Statuten des Ordens St. Johannis zu Jeruſalem, welche der andre Meiſter dieſes Ordens Raimundus di Podio dem Orden gegeben, und vornehmlich darinnen das Votum der Armuth, Keuſchheit und Gehorſams formaliter eingeſetzet hat, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Teutſ. und Johanniter-Ord.** 114

1160. — Ertz-Biſchoffs Hartvvici I. zu Bremen Statutum, daß jährlich ein Provin-cial-Synodus zu Hamburg und Bremen gehalten, und ſeine Suffraganei zu Lübeck, Ratzeburg und Schwerin dabey erſcheinen ſollen, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſetz. im Anh.** 104

Anno 1230. Non. Dec. — Des Päbſtlichen Subdelegati im Hoch-Stifft Minden Statuta, die Obedientien, Zehenden, Archidiaconate, 24. Præbenden und andere Dinge mehr im Hoch-Stifft Minden betreffend, *Contin. III. Spicileg. Eccl.* **im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 49

1231. 15. Kal. Octob. — Ertz-Biſchoffs Gerhardi II. zu Bremen Statutum, daß hinfüro niemand Probſt zu Wildeshauſen werden ſolte, der nicht vorher ein Dom-Herr bey der hohen Stiffts-Kirche zu Bremen geweſen, *Contin. III. Spicil. Eccleſiaſt.* 949

1236. Prid. Id. April. — Ejusdem Statutum, daß niemand als ein Dom-Herr bey der Cathedral-Kirche zu Bremen die Probſtey Wildeshauſen beſitzen ſolle, ibid. 951

1238. In Feſto B. Matthæi. — Statuta des Synodi Provincialis zu Trier, *Continuat. II. Spicil. Eccleſiaſt.* 88

1244. — Ertz-Biſchoffs Gerhardi II. zu Bremen Statutum, woraus erhellet, worinn das Amt eines Scholaſtici und Cantoris bey dem Capitul an der Cathedral-Kirche zu Bremen beſtehe, *Continuat. III. Spic. Eccleſ.* 952

1245. Prid. Kal. Mart. — Ejusdem Statutum, daß bey denen Capituln im Ertz-Stifft Bremen niemals zwey leibliche Brüder zugleich zu Canonicis ſollen erwehlet werden, ibid. 953

1245. 12. Kal. Octob. — Pabſts Innocentii IV. Confirmation des vorherſtehenden Statuti, ibid. 953

1257. 12. Kal. Apr. — Pabſts Alexandri IV. Statutum, die Expectantien zu denen Canonicaten bey denen Dom- und andern Capituln am Ertz-Stifft Bremen betreffend, ibid. 954

1257. Prid. Id. April. — Biſchoffs Volradi und des Dom-Capituls zu Halberſtadt Statutum, daß nach Abſterben eines Canonici, deſſen Præbende ein Jahr lang adminiſtriret, von anderer Prælaten Gütern aber die gehörige Dienſte geleiſtet, und ſodann denen Creditoribus und Bluts-Freunden Satisfaction gegeben werden ſolle, *Spic. Eccl.* 2. **Theil im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 32

1257. 3. Kal. Maji. — Eorundem Statutum, daß ſie die Freyheit ihrer Kirche mit geſammter Hand ſchützen, auch, bey entſtandener Uneinigkeit Schiedsleute aus ihrem Mittel erwehlen, und derſelben Ausſpruch, bey

Straffe der Remotion gehorchen wollen, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** pag. 33

Anno 1258. 12. Kal. Maji. Eorundem Statutum, daß ein jedweder Canonicus, Presbyter &c. wenn er Messe lesen will, sich einen Vicarium annehmen, und bey Festivitäten in der Jnfule gehen solle, ibid. 33

1259. Kal. Maji. Pabsts Alexandri IV. Confirmatio des Statuti, daß nach Absterben eines Canonici im Ertz-Stifft Bremen, die erledigte Stelle ein gantzes Jahr vacant seyn, und die Revenuen davon entweder zu Bezahlung der Schulden des Verstorbenen, oder sonsten zu milden Sachen sollen angewendet werden, *Contin. III. Spicileg. Eccl.* 955

1260. 4. Id. Mart. Ertz-Bischoffs Conradi zu Cölln Statuta, so er auf dem Provincial-Concilio publiciret, *Spicil. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung.** 346

1260. 4 Id. Martii. Ejusdem Statuta, derer Mönche in seiner Archi-Diœcesi Leben und Conversation betreffend, ibid. 351

1266. 6. Id. Mart. Ertz-Bischoffs Engelberti II. zu Cölln Statuta Synodalia, ibid. 363

1266. 1286. Statuta Synodalia des Ertz-Stiffts Magdeburg und was solchem mehr anhängig, *Continuat. II. Spicil. Eccleſiaſt.* 251

1266. Mens. Nov. Des Päbstlichen Legaten in Nieder-Sachsen Statuta Provincialia vor das Ertz-Stifft Bremen, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung im Anhang zu den Ertz-Stifftern.** 114

1267. Statuta des in Gegenwart des Cardinals Gvidonis, Sancti Laurentii in Lucina Presbyteri, als Päbstlichen Legatens, ingleichen des Patriarchen zu Aquileja, auch derer Ertz- und Bischöffe zu Saltzburg, Prag, Passau, Freysingen, Regenspurg, Brixen, Trident, Olmütz, Breßlau etc. zu Wien gehaltenen Concilii, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 768

1271. 12. Kal. Martii. Des Dom-Capituls zu Bremen Statutum, das Gnaden-Jahr eines verstorbenen Canonici wegen der Einkünffte seiner Præbende betreffend, ibid. 956

1279. biß 1413. Statuta Synodalia des Hoch-Stiffts Münster, *Continuat. II. Spicil. Eccleſiaſt.* 795

1279. Bischoffs Thomæ zu Breßlau Statuta Synodalia, ibid. 1173

1279. Sabb. post Ascens. Domin. Bischoffs Volquini zu Minden Statutum, daß kein Geistlicher dem andern bey Lebens-Zeiten in seinem Hoch-Stifft solle substituiret werden, *Contin. III. Spic. Eccl.* **im Anh. zu den Hoch-Stifft.** 50

Ertz-Bischoffs Sifridi zu Cölln Statuta Synodalia, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung.** Anno 1280. Non. Julii. 375

Derer Bischöffe Godefridi und VVernheri, oder Bernhardi zu Passau Constitutiones Synodales, *Contin. III. Spicil. Eccleſiaſt.* 1284. 1293. 1294. 1203

Bischoffs Johannis IV. zu Lüttich Statuta Synodalia, *Coninuat. I. Spicil. Eccl.* 1287. Dom. Invocav. 543

Ejusdem Modificationes vorherstehender Statutorum, ibid. 577 1290. Domin. p. Purificationem B. Mar. Virgin.

Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, daß die neuerwehlten, oder recipirten Canonici, sie seyn minderjährig, oder erwachsen, bey ihrem Antritt dem Dom-Capitul sechs Marck löthigen Silbers geben, und, dem ohngeachtet die gewöhnliche Dienste thun sollen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Th. im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 1289. In Capite Jejunii. 34

Bischoffs Thomæ zu Breßlau anderweite Statuta Synodalia, *Continuat. II. Spicil. Eccleſiaſt.* 1290. 2. Kal. Sept. 1175

Bischoffs Johannis III. zu Breßlau Declaration wider die Sacrilegos, ibid. 1290. Die B. Cecilia. 1176

Statuta Ertz-Bischoffs Conradi IV. zu Saltzburg, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortſ.** 1291. 975

Ertz-Bischoffs Giselberti zu Bremen Provincial-Statutum wider diejenigen, so eine Bischöffliche, oder andre geistliche Person arrestiren würden, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Th. Fortsetzung im Anh. zu den Ertz-Stifftern.** 1292. Die Lucæ. 117

Ertz-Bischoffs VVichboldi zu Cölln Confirmation eines von Bischoff Ludovico zu Minden gemachten Statuti wider alle Kirchen-Räuber, auch andere Dinge mehr betreffend, *Contin. III. Spicil. Eccleſiaſt.* **im Anh. zu den Hoch-Stifftern.** 1299. In Octava B. Martin. 50

Statutum des Dom-Capituls zu Minden wider die von seinem Probst verursachte Vorenthaltung seiner Präbenden, ibid. 1300. Fer. 2. p. Invocavit. 51

Ertz-Bischoffs VVichboldi zu Cölln Statuta vor die Clerisey seines Ertz-Stiffts *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortsetzung.** 1300. 393

Bischoffs Ludolfi zu Minden Statutum, daß alle diejenigen Censiten, welche der Geistlichkeit die schuldigen Zinsen nicht zu gehöriger Zeit entrichten würden, solten in Kirchen-Bann gethan werden, *Continuat. III. Spicil. Eccleſiaſt.* **im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 1302. Die Purific. pag. 51

Anno 1305. 13. Kal. Dec. Bischoffs Henrici des I. zu Breßlau Constitutiones Synodales, *Cont. II. Spicil. Eccl.* 1176

1306. Fer. 2. post Invocav. Ertz-Bischoffs Henrici II. zu Cölln Statuta Synodalia, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortſ.** 393

1307. 4. Mart. Ejusdem Statuta Synodalia, ibid. 404

1308. Bischoffs Gottfrieds zu Minden Erklärung einiger Statutorum des Hoch-Stiffts Minden, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſ.* **im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 52

1310. Kal. Febr. Ertz-Bischoffs Conradi IV. zu Saltzburg Declaratio Statutorum Synodalium, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortsetzung.** 975

1310. In Crastin. Dom. Invoc. Ertz-Bischoffs Henrici II. zu Cölln Statuta Synodalia, ibid. 410

1310. Fer. 2 3. & 4. post Jubilate. Ertz-Bischoffs Petri zu Mayntz Statuta Synodalia, *Continuat. II. Spic. Eccleſ.* 38

1310. Mens. April. Statuta des von Ertz-Bischoff Balduino zu Trier gehaltenen Synodi Provincialis, ibid. 92

1311. Fer. II. infra Septiman. Trinit. Bischoffs Gottfrieds zu Minden Statutum, daß alle Pröbste die Präbenden in seinem Hoch-Stifft zu gehöriger Zeit bezahlen, oder ihrer Aemter verlustig seyn sollen, *Continuat. III. Spicil. Eccleſ.* **im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 53

1313. Sabb. infra Octav. Assumpt. Mar. Ejusdem Renovation derer von seinen Vorfahren gemachten Statuten, das sittsame Leben der Geistlichkeit, auch daß keine Kirchen-Güter sollen veräusert werden, betreffend, ibid. 53

131 -. Ejusdem Statutum, daß diejenigen, so Präbenden und Beneficien genieſſen, an dem Orte, wo solche gehoben werden, residiren sollen, auch daß keiner, so unehrlicher Geburth, ohne Dispensation des Römischen Stuhls zu einem geistlichen Amt solle befördert werden, ibid. 54

1316. 4. Kal. Jul. Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, die Expenſen vor die streitigen und Gerichtlich erlangten Beneficien betreffend, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. **Theil im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 37

1316. In Vigil. B. Catharin. Bischoffs Alberti zu Halberstadt Statutum, die Frequentirung der Schule bey der Cathedral-Kirche seines Hoch-Stiffts betreffend, ibid. 38

1317. 3. Kal. Jun. Des Dom-Capituls zu Minden Statutum, die Austheilung des Präbendat-Brodts betreffend, *Cont. III. Spic. Eccleſ.* **im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 54

Ertz-Bischoffs Henrici II. zu Cölln Statuta Synodalia, *Spicil. Eccl.* 1. **Theils Fortſ.** Anno 1321. In Crastin. B. Remig. 421

Ejusdem Renovation und Confirmation derer von Ertz-Bischoff Engelberto II. zu Cölln im Jahr 1266. edirten Statutorum Synodalium, ibid. 1322. In Crastin. B. Martin. 423

Ejusdem Moderation derer Ertz-Bischöfflichen Cölnischen Statuten, in Ansehung der Stadt Cölln, ibid. 1324. In Crast. Dom. Invocav. 425

Statutum des Dom-Capituls zu Halberstadt, daß ein jedweder Canonicus sein Opffer-Geld und Brod zu rechter Zeit bringen solle, *Continuat. III. Spicil. Eccleſiaſt.* **im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 1324. 38

Ejusdem Statutum, die Gerechtsamen der Archi-Diaconen seines Hoch-Stiffts, ingleichen derer Bischöffe betreffend, ibid. 1324. In Octav. S. Michael. 39

Bischoffs Johannis zu Halberstadt Statutum, daß die neuerwehlten Canonici binnen Monats-Frist, entweder in Person, oder durch sattsam Gevollmächtigte, in ihre Wahl consentiren, auch nicht eher recipiret werden sollen, als biß sie die gewöhnliche Præstanda entrichtet, und denen Statutis des Hoch-Stiffts gehörige Parition geleistet, ibid. 1326. Dom. Lætate. 40

Ertz-Bischoffs Henrici II. zu Cölln Statuta Synodalia, *Spicil. Eccl.* 1. **Theils Fortſ.** 1327. In Crast. Dom. Invoc. 427

Ejusdem Statuta Synodalia wider die abtrünnigen Mönche und Nonnen, ingleichen, daß kein Canonicus, noch Mönch, ohne vorgängiges Examen, wegen gnugsamer Gelehrsamkeit, in einigen Orden genommen werden solle, ibid. 1327. In Crast. B. Remig. 429

Ejusdem anderweite Moderation der Synodal-Statuten des Ertz-Stiffts Cölln in Ansehung der Stadt Cölln, ibid. 430 1328. In Vigil. Nativ. Mar.

Ejusdem Statuta Synodalia, ibid. 431 1330. In Crast. Dom. Invoc.

Ejusdem Statuta Synodalia, ibid. 433 1330. In Crast. B. Remigii.

Bischoffs Nankeri zu Breßlau Constitutiones Synodales, *Continuat. II. Spicileg. Eccl.* 1331. 1178

Ertz-Bischoffs VValrami II. zu Cölln Statuta Synodalia, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Th. Fortſ.** 1334. In Crast B. Remigii. 437

Anno
1335. Domin. Invoc. Ejusdem Statutum, daß der Official zu Cölln keine Macht haben solle, einen wegen des Turnier-Spiels, oder ungebührlicher Kleidung in Bann gethanen Geistlichen eher zu absolviren, als biß er juratorische Caution geleistet, künfftig den Befehlen der Kirche zu pariren, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſ.** pag. 444

1335. In Craſtin. Dom. Invoc. Ejusdem Statutum, daß ein Priester täglich nicht mehr als eine Messe lesen solle, ibid. 445

1335. In Craſt. Dom. Invoc. Ejusdem Statutum wider diejenigen Pastores, so ohne Ordination, und an einem Orte beständig zu residiren, ihren Aemtern vorstehen, ingleichen wider die, so ungeschickte Personen, oder vermittelst eines vorhergehenden Contracts zu geistlichen Aemtern præsentiren, ibid. 445

1335. In Craſt. Dom. Invocav. Ejusdem Statutum wider die Beggarden und Svestrionen, ibid. 446

1335. Fer. 5. post Feſt. B. Petri ad Vincul. Ejusdem anderweites Statutum wider diejenigen Pastores, so ihren Aemtern ohne Ordination und ohne eine gewisse Residentz vorstehen, ibid. 447

1335. In Vigil. B. Remig. Ejusdem Declaration des von Ertz-Bischoff Engelberto II. zu Cölln edirten Statuti wider diejenigen, so sich an geistlichen Personen gewaltthätiger Weise vergriffen, ibid. 448

1335. Die B. Remig. Ejusdem Declaration und Innovation des von Ertz-Bischoff Henrico II. zu Cölln edirten Statuti, wider die Beggarden und Svestrionen, ibid. 449

1336. Acta und Statuta Synodalia über die Frage: Ob ein Herr, der den Zehenden von den Aeckern eines gewissen Dorffs hat, wenn die Aecker brache liegen, das darauf wachsende Heu, an statt des Zehenden nehmen dörffe, *Contin. III. Spicil. Eccleſ.* 956

1336. In Craſtin. B. Valent. Ertz-Bischoffs VValrami II. zu Cölln Statutum wider diejenigen Rectores derer Kirchen in seinem Ertz-Stifft, so nicht ordiniret sind, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Th. Fortsetzung.** 449

1336. Die B. Matth. Ejusdem Statutum, vermöge dessen er alle von denen Nonnen in seinem Ertz-Stifft vorgewandte Freyheiten, daß sie ihrem Orden unanständige Kleider tragen möchten, wiederruffet, ibid. 450

1336. In Craſt. B. Remigii. Ejusdem Statutum wider diejenigen, so mit Feuer drohen, und gewisse Brand-Zeichen an Thüren und Thore hengen, oder einwerffen, ibid. 451

1336. Die B. Severini. Bischoffs Henrici II. zu Lübeck Statutum, daß niemand, ohne Bischöfflichen Vorbewust und Consens, in den Kirchen seiner Diœces begraben werden, auch keiner, ausser eine Stiffts-Person, einen Schlüssel zum Refectorio in der Dom-Kirche haben solle, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 352

Anno
1337. In Craſt. Invoc. Ertz-Bischoffs VValrami II. zu Cölln Statutum, wie es mit denen Collecten und Opffern zu halten, *Contin. II. Spic. Eccl.* 140

1337. In Vigil. B. Matthiæ. Ejusdem Statutum, die Besuchung derer Synodorum betreffend, *Spic. Eccleſ.* 1. **Th. Fortſ.** 452

1337. In Vigil. B. Michael. Ejusdem Statutum wider die unanständige Kleidung der Clerisey in seinem Ertz-Stifft und was solchem mehr anhängig, ibid. 453

1337. In Vigil. B. Michael. Ejusdem anderweites Statutum, die Gürtel und Kleidung der Clerisey in seinem Ertz-Stifft betreffend, ibid. 455

1337. 28. Septembr. Bischoffs Adolphi II. zu Lüttich Statuta principalia Curiæ Leodiensis, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1072

1337. 7. Octobr. Ejusdem Additiones zu denen principalibus statutis Curiæ Leodiensis, ibid. 1076

1338. Sabb. post feſtum B. Matth. Ertz-Bischoffs VValrami II. zu Cölln Statutum, daß diejenigen, welche keine Beneficien haben, in keinen Orden recipiret, noch auch die, so keine zulängliche Approbation wegen ihrer Tonsur und Alters von denen Examinatoribus aufweisen können, promoviret werden sollen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung.** 457

1338. Sabb. post feſtum B. Mar. Ejusdem Statutum, wider die Ablaß-Crämerey und die dabey eingerissenen Mißbräuche, ibid. 457

1338. In Vigil. B. Michael. Ejusdem Statutum, vermöge dessen er die eingerissene üble Gewohnheit, daß einer, so nach einer grossen Præbende strebet, und solche erhält, die kleinere, welche er würcklich geniesset, darüber verliehren muß, cassiret, ibid. 459

1338. In Craſtin. B. Michael. Ejusdem Statutum, daß kein Notarius in seinem Ertz-Stifft zu einigem Actu admittiret werden solle, der sich nicht vorher bey dem Official an jedem Orte gnugsam darzu legitimiret, ibid. 459

1338. In Craſt. B. Michael. Ejusdem Statutum, daß die Gnaden-Jahre bey denen vacanten geistlichen Aemtern und Præbenden nicht über 3. Jahr zu extendiren, nebst Pabsts Johannis XXII. Constitution wider solchen Mißbrauch, ibid. 460

Ejus-

Anno
1339. Ejusdem Statutum, die Gnaden-Jahre bey denen vacanten Beneficiis und Præbenden betreffend, *Spicileg. Eccleſ.* 1. **Th. Fortſ.** pag. 462

1339. Ejusdem Statutum vor die Brüderschafft S. Petri und wie dieselbe zu verstehen, ibid. 463

1339. 22. Septembr. Bischoffs Adolphi II. zu Lüttich Statuta wider diejenigen, so auf eine unerlaubte Weise bey denen Kirchen und in den Häusern Allmosen sammlen, *Continuat. III. Spicil. Eccl.* 1081

1342. 3. Julii. Bischoffs Johannis IV. zu Lübeck Statutum und Decretum Synodale wider diejenigen, so sich an den Gütern und Unterthanen des Hoch-Stiffts Lübeck vergriffen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Theil.** 365

1343. 9. Julii. Bischoffs Adolphi II. zu Lüttich Correctiones und Additiones Statutorum principalium curiæ Leodiensis, welche er auf Ansuchen Königs Johannis in Böhmen unternommen, *Continuat. III. Spic. Eccleſ.* 1083

1344 Fer. 3. in Communibus. Bischoffs Alberti zu Halberstadt Statutum, den Empfang derer Einkünffte von denen durch Todes-Fall, Resignationen, Cessionen etc. vacirenden Beneficien betreffend, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Theil im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 41

1344. Fer. 6 p. Feſt. Andreæ. Ertz-Bischoffs VValrami II. zu Cölln Moderation des Statuti, daß die Gnaden-Jahre nicht über eine Zeit von 3. Jahren zu extendiren, und was deme mehr anhängig, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortſ.** 465

1346. 4. Julii. Bischoffs Johannis IV. zu Lübeck und des gesammten Dom-Capituls daselbst anderweitiges Statutum und Decretum Synodale wider diejenigen, so an den Gütern und Unterthanen des Hoch-Stiffts Lübeck Gewalt üben werden, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 366

1346. 5. Julii. Bischoffs Johannis IV. zu Lübeck Statutum und Decretum Synodale wider die Wucherer in seinem Hoch-Stifft, ibid. 367

1346. Fer. 6. post Feſt. Remigii. Ertz-Bischoffs VValrami II. zu Cölln Statutum, wider das unzuläßliche Wein- und Bier-Schencken derer Mönche und Nonnen und andrer geistlichen Personen in seinem Ertz-Stifft, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Th. Fortſ.** 468

1348. Antep. Sept. Ejusdem Statutum wider alle diejenigen Personen, welche in seinem Ertz-Stifft bey seinem General-Edict, allerhand Betrug zu dessen Nachtheil mit unterlauffen lassen, *Spicileg. Eccleſ.* 1. **Th. Fortſ.** 469

Anno
1348. Antep. Sept. Ejusdem Mandatum, daß die Ordens-Personen in seinem Ertz-Stifft, zu Folge des vorhergehenden Statuti, die von ihnen vorgewandte Päbstliche Freyheit, daß sie zur Zeit eines General-Edicts gewisse Layen, unter dem Prätext, daß sie ihre Procuratores wären, zum GOttes-Dienst admittiren dörfften, vor innenbenennten Commissariis documentiren sollten, ibid. 470

1348. Penult. Sept. Ejusdem Statutum wider diejenigen, welche sich ungebetener Weise in die Capitular-Convente und Tractaten eindringen, ibid. 471

1351. Ertz-Bischoffs VVilhelmi zu Cölln Statuta Synodalia, ibid. 475

1352. 25. Febr. Ejusdem Declaration, daß sein Vorfahre, Ertz-Bischoff VValramus, das Statutum seines Ertz-Stiffts, nemlich, daß sich geistliche Personen nicht in Turnier-Spiele einlassen sollen, nicht revociret, sondern solches nach wie vor seine Würckung behalten habe, ibid. 479

1353. In Craſt. Dom. Jubil. Ejusdem Statutum wider diejenigen Clericos und Religiosen, so der Secte der Flagellanten nachzuahmen suchen, ibid. 481

1353. In Craſt Dom. Jubil. Ejusdem Statutum, daß kein Recommendations- oder Provisorial-Schreiben des Römischen Stuhls in seinem Ertz-Stifft, ohne vorhergehende genugsame Untersuchung, daß kein Betrug mit unterlauffe, angenommen werden sollen, ibid. 482

1353. Fer. 4. post Michael. Ejusdem Statutum, wider der Clerisey in seinem Ertz-Stifft unordentliches Leben, ibid. 483

1353. Ejusdem Statutum, worinn er die Straffen wider diejenigen erhöhet, welche sich an geistlichen Personen vergreiffen, ibid. 483

1353. Sabb. p. S. Severin. Ejusdem Statutum wider diejenigen Geistlichen und Ordens-Personen, so denen Statutis zuwider unzuläßlicher Weise, Wein und Bier schencken, ibid. 484

1353. Ejusdem Statutum wider diejenigen, welche sich nicht zu rechter Zeit ordiniren lassen, und doch der Beneficien geniessen, ibid. 485

1355. Fer. 4. post Lætare. Ertz-Bischoffs Gottfrieds zu Bremen Statutum Synodale, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung im Anhang zu den Ertz-Stifftern.** 120

Anno

1354. In Craft. Dom. Invoc. — Ertz-Bischoffs VVilhelmi zu Cölln Confirmation derer von seinen Vorfahren Henrico II. VValramo II. und Sifrido, wider der Clerisey ungeziemende Aufführung in Kleidern und in andern Dingen edirten Statutorum, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Forts. pag. 485

1354. In Craft. Dom. Invoc. — Ejusdem Statutum wider die geistlichen Personen, welche unter währendem GOttes-Dienste in der Kirche herum vagiren, ibid. 487

1354. In Craft. Dom. Invoc. — Ejusdem Statutum wider diejenigen Personen, so ihre Vota verändern, und was deme mehr anhängig, ibid. 487

1354. In Craftin. Palmar. — Ejusdem anderweites Statutum, die Veränderung der Votorum betreffend, ibid. 487

1356. — Ertz-Bischoffs VVilhelmi zu Cölln Statutum, daß kein Religiose in seinem Ertz-Stifft, unter dem Prætext, als ob es der Fabric der hohen Stiffts-Kirche zum Besten geschehe, betteln, oder sonsten einig unzuläßig Gewerb vornehmen solle, ibid. 493

1357. 25. Februar. — Ejusdem Statutum wider die Beggarden und Svestrionen in seinem Ertz-Stifft, ingleichen diejenigen, so sie hausen und herbergen, ibid. 495

1357. 25. Febr. — Ejusdem Statutum wider diejenigen, welche an geistlichen Personen in seinem Ertz-Stifft Gewalt üben, ibid. 495

1357. 25. Febr. — Ejusdem Statutum, daß die weltlichen Richter und Obrigkeiten in seinem Ertz-Stifft keine gute Gewohnheiten zum Nachtheil der Kirche abschaffen, oder ändern sollen, ibid. 496

1357. In Crastin. Cinerum. — Ejusdem Statutum, daß in seinem Ertz-Stifft niemand, ohne Erlaubniß des Ertz- oder Bischoffs, in eine Capelle oder Vicariat angenommen werden solle, ibid. 496

1357. — Ejusdem Statutum wider die in seinem Ertz-Stifft befindliche Secte der Flagellanten, ibid. 498

1357. Ultim. die Sept. — Ejusdem Statutum wider die öffentlichen Wucherer und solche Personen, die mit Contracten, so insgemein Hand-Geld genennet werden, in seinem Ertz-Stifft umgehen, ibid. 499

1357. — Ejusdem Statutum, daß keine Person aus einem unter dem General-Interdict stehenden Orte an einem andern mit solchem nicht behaffteten, zum Gebrauch der Heiligen Sacramente gelassen werden solle, ibid. 499

Ejusdem Statutum wider die Ordens-Personen, so sich auserhalb den Clöstern aufhalten, ingleichen diejenigen, welche sie hausen und herbergen, *Spicileg. Eccl.* 1. Th. Forts. 500 — Anno 1357. Ultim. die Sept.

Ejusdem Statutum wider diejenigen so auf den Bau der Fabric der hohen Stiffts-Kirche zu Cölln mit Creutzen, Kelchen etc. betteln gehen, ibid. 500 — 1357.

Ejusdem Statutum wider diejenigen, welche die Legata zum Bau der Fabric der hohen Stiffts-Kirche zu Cölln vorenthalten, ingleichen wider andere, so unter diesem Prætext betteln gehen, ibid. 501 — 1357.

Ejusdem Statuta wider diejenigen, so in seinem Ertz-Stifft die publicirten Statuta nicht zur Execution bringen, und sich bey Wegtragung des Heil. Sacraments, nicht in geziemender Kleidung finden lassen, ibid. 502 — 1357

Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, daß niemand eine grosse Präbende erlangen solle, der nicht emancipiret wäre, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Theil im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 43 — 1357. In Vigil. Sim. & Judæ.

Ertz-Bischoffs VVilhelmi zu Cölln Statutum wider den ungeziemenden Habit und Aufführung derer Geistlichen und Ordens-Personen, *Spic. Eccl.* 1. Theils Forts. 502 — 1360. 1. Octobr.

Ejusdem Statuta das Leben, Kleidung und erbare Aufführung der Clerisey und Ordens-Personen betreffend, wie er solche, auf Befehl Pabsts Innocentii VI. in seinem Ertz-Stifft verfassen, und Bischoff Johanni II. zu Oßnabrück, als seinem Suffraganeo, zu gehöriger Publication insinuiren lassen, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. Th. 579 — 1360. 3. Octobr.

Ejusdem Statutum, daß keine geistliche Person ohne Kirchen-Ornat dem GOttes-Dienst beywohnen solle, ingleichen die Küster, Altaristen und andere mehr betreffend, *Spicil. Eccl.* 1. Theils Fortsetzung. 505 — 1362. 12. Octobr.

Bischoffs Ludovici zu Halberstadt Statutum, daß die Vicarii majores alle Actus beym GOttes-Dienste, nemlich Lesen, Singen etc. selbst verrichten mögen, *Spic. Eccleſ.* 2. Th. im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 43 — 1363. Fer. 5. infra Oct. Epiphan.

Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, die Collation des Revisoriats und Camerariats bey ihm betreffend, ibid. 44 — 1363. 10. Julii.

Ejusd.

Anno

1366. Fer. 6. in Rogationibus. — Ejusdem Confirmation des von seinem Dom-Capitul gemachten Statuti, daß ein jedweder neuerwehlter Canonicus, ausser den andern gewöhnlichen Abgaben, noch 10. Marck löthigen Silbers zahlen solle, *Spic. Eccl.* 2. Theil im Anhang zu den Hoch-Stifftern. pag. 44

1366. 4. Fer. in Communib. — Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, die Opfferung derer Pfennige, so ein jeder gegenwärtiger, oder abwesender Stiffts-Verwandter zu gewisser Zeit zu thun verbunden ist, ingleichen die Straffe derer dißfalls nachläßigen betreffend, ibid. 45

1366. 4. Fer. post fest. Paschat. — Ejusdem Statutum, daß ein jeder Canonicus der recipiret werden will, denen Stiffts-Personen eine gewisse Quantität Elsaßischen Weines geben solle, ibid. 46

1370. biß 1400. — Churfürsts Friderici III. zu Cölln Statuta Synodalia, so er seit dem Jahre 1370. biß Anno 1400. ediret, *Spicil. Eccl.* 1. Th. Forts. 538

1386. 8. Januarii. — Ertz-Bischoffs Pilgrini II. zu Saltzburg und seiner Suffraganeorum Statuta Synodalia, ibid. 978

1398. Die B. Magni Martyr. — Statutum des Ertz-Stiffts Bremen, das Gnaden-Jahr nach Absterben der Geistlichen bey den Wursaten und im Hadler-Land betreffend, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. Th. Forts. im Anhang zu den Ertz-Stifftern. 121

1409. 12. Julii. — Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, die Kleidung derer Cämmerer bey dem Hoch-Stifft betreffend, und was deme mehr anhängig, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Th. im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 46

1410. — Statuta und Gebräuche der Cathedral-Kirche des Hoch-Stiffts Halberstadt, ibid. 46

1411. — Statutum des Hoch-Stiffts Halberstadt, daß sich alle mal die Bluts-Verwandten dererjenigen, so wider den Bischoff und Capitul rebelliren, wenn ihre Sache tractiret wird, absentiren sollen, ibid. 47

1411. — Ejusdem Statutum, daß der Decanus nach convocirtem Capitul dasjenige, was zu verbessern ist, proponiren, und solches nach denen meisten Stimmen emendiren solle, ibid. 47

1417. — Ejusdem Statutum, daß einer Person nicht alle Verrichtungen aufgetragen, noch die Bischöfflichen Räthe zu Sachen, die ihren Herrn betreffen, gezogen, und die Statuta in einem General-Capitul von dem jüngsten Canonico gelesen werden sollen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Th. im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 48

Ejusdem Statutum, daß niemand einige Brieffschafften, oder Privilegia aus dem Archiv, ohne Vorwissen des gesammten oder grösten Theils des Capituls, nehmen solle, ibid. 48 — Anno 1419.

Ejusdem Statutum, daß alle Bedienten des Hoch-Stiffts vor gesammtem General-Capitul ihre Rechnungen ablegen, und selbige vom Decano, drey oder vier geschickten Canonicis zur Revision übergeben werden sollen, ibid. 48 — 1420.

Ertz-Bischoffs Eberhardi III. zu Saltzburg Statuta Synodalia, *Spicil. Eccleſ.* 1. Th. Forts. 991 — 1420.

Des Probsts und Archi-Diaconi zu Saltzburg Declaration derer Statuten des Ertz-Stiffts Saltzburg, ibid. 1004 — 142-.

Statuta Synodalia des Hoch-Stiffts Lübeck, wie solche unter Bischoff Johanne VII. publiciret worden, *Spic. Eccleſiaſt.* 2. Th. 384 — 1420. 23. Octobris.

Churfürsts Theodorici zu Cölln Statuta Synodalia, *Spicil. Eccleſ.* 1. Theils Forts. 576 — 1423. 22. April.

Bischoffs Johannis IIX. zu Lüttich Ordinationes und Statuta, worinn Bischoffs Adolphi zu Lüttich Statuta principaliaCuriæ Leodiensis moderiret werden, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1085 — 1424. 20. Octobr.

Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, wie es bey Zusammenkunfft des General-Capituls gehalten werden solle, und was deme mehr anhängig, *Spic. Eccl.* 2. Th. im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 48 — 1425.

Statuta, Satzungen und löbliche Gewohnheiten des Hoch-Stiffts Halberstadt, ibid. 49 — 1427.

Ejusdem Statutum, die Collation einiger Beneficien betreffend, ibid. 77 — 1427. Fer. 2. post Invocavit.

Ejusdem Statutum, wie die Canonici, so zu recipiren, beschaffen seyn sollen, ibid. 76 — 142-.

Bischoffs Johannis zu Halberstadt Statutum, daß diejenigen, so Beneficia zu conferiren haben, solches pur und ohne alle Bedingung thun, auch selbige niemanden, als bekannten Personen, geben sollen, ibid. 51 — 1427. In Vigil. Thomæ Apostoli.

Bischoffs VVenceslai zu Breßlau Constitutiones Synodales, *Continuat. II. Spicil. Eccl.* 1188 — - - -

Bi-

Anno
1435. Bischoff Bertholds zu Straßburg Statuta Synodalia, *Continuat. I. Spicil. Eccl.* 711

1440. 2. Septembr. Statuta Synodalia des Hoch-Stiffts Freysingen, wie solche zu Zeiten Bischoffs Nicodemi verfertiget worden, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 238

1446. Statuta Synodalia Bischoffs Conradi zu Breßlau, *Continuat. II. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1194

1447. **Des Dom-Capituls zu Halberstadt** Statutum, daß jedweder Canonicus, so sich eine Residentz erwehlen will, schwören solle, daß er solches zu seinem und nicht andrer Leute Nutzen thue, item daß keine Huren, oder andre liederliche Personen in denen Hoch-Stiffts-Gebäuden gelitten werden sollen, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. **Theil im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 53

- - - Statuta Synodalia Bischoffs Petri zu Breßlau, *Continuat. II. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1205

1451. 6. Fer. post. Domin. Quadrag. **Des Dom-Capituls zu Halberstadt** Statutum, daß hinfüro keine neue jährliche Gesänge, oder andre Solennitäten, ohne seinen Vorbewust und Consens angestellet werden sollen, *Spicileg. Eccleſ.* 2. **Theil im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 53

1451. Ertz-Bischoffs Theodorici zu Maynz Statuta Synodalia, *Continuat. II. Spic. Eccl.* 68

1451. 14. Kal. Nov. Pabsts Nicolai V. Confirmatio und Approbatio Statutorum Synodalium & Curiæ Leodienſis, ingleichen derselben Moderationen, *Contin. III. Spicileg. Eccl.* 1087

145⅔. Bischoffs Gottfrieds zu Würtzburg Statuta Synodalia, *Cont. II. Spic. Eccl.* 1035

1454. Statuta Synodalia Bischoffs Hennigs zu Camin, *Contin. III. Spic. Eccl.* **im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 7

145-. Churfürsts Theodorici II. zu Cölln Statutum, wie es an denen geistlichen Gerichten im Ertz-Stifft Cölln gehalten, und daselbst verfahren werden solle, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortsetzung.** 597

1470. Penult. Aug. Churfürsts Ruperti zu Cölln Statutum, wie es bey seinem Officialat zu Cölln im rechtlichen Verfahren solle gehalten werden, ibid. 603

- - - Statuta Synodalia Bischoffs Rudolphi zu Breßlau, *Continuat. II. Spicil. Eccl.* 1210

1473. Mens. Octob. Ejusdem anderweite Statuta Synodalia, ibid. 1214

Ejusdem Statuta Synodalia, *Cont. II. Spicil. Eccleſ.* 1218

Anno
1475. Fer. 2. post Jubil.

Ejusdem Casus reservati, ibid. 1221

1475. 8. Id. Julii. Pabsts Sixti IV. Confirmation des von dem Dom-Capitul zu Augspurg gemachten Statuti, daß kein Bürger oder Bürgers-Sohn daselbst zu einem Canonico gemeldten Hoch-Stiffts recipiret werden solle, *Spicil. Eccl.* 2. **Theil.** 1058

1480. **Des Hoch-Stiffts Freysingen** Statuta Synodalia, *Continuat. III. Spic. Eccleſiaſt.* 1056

1489. Statuta Synodalia des Ertz-Stiffts Magdeburg, wie solche von Ertz-Bischoff Alberto IV. eingeführet, und Anno 1489. gedruckt worden, *Continuat. II. Spicileg. Eccleſiaſt.* 270

1490. Statuta des Ertz-Stiffts Saltzburg, wie solche auf dem unter Ertz-Bischoff Friderico gehaltenen Synodo verfertiget und approbiret worden, *Continuat. III. Spicil. Eccl.* 770

1491. Fer. 3. post Domin. Exaudi. Statuta des Hoch-Stiffts Bamberg, wie solche auf dem Synodo zu Bamberg, unter der Regierung Bischoffs Heinrichs des III. verfertiget und publiciret worden, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 75

1492. biß 1519. Statuta Synodalia des Hoch-Stiffts Schwerin, welche von Bischoff Conrado daselbst von Anno 1492. biß 1519. publiciret worden, *Continuat. III. Spicil. Eccleſiaſt.* 65

1492. **Des Dom-Capituls zu Halberstadt** Statutum, daß ein jeder Beneficiatus seinen Procuratorem haben, auch ein Canonicus, so ein Testament machet, einen Canonicum und 2. Vicarios zu Executoribus desselben einsetzen solle, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. **Theil im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 54

1497. Bischoffs Johannis IV. zu Breßlau Statuta Synodalia, *Cont. II. Spic. Eccl.* 1223

1505. Mens. Sept. Statuta der Stiffts-Kirche zu Wurtzen, welche zu dem Hoch-Stifft Meissen gehörig, nebst denen Eyden aller zu dem Dom-Capitul daselbst gehörigen Personen, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 839

1506. Fer. 3. post Exaudi. Bischoffs Georgii zu Bamberg Confirmation und Extension derer Statutorum Synodalium Bischoffs Heinrichs des III. zu Bamberg, *Cont. II. Spic. Eccl.* 436

1507. 20. Junii. Ejusdem Mandatum an die Diaconos Camerarios und Thesaurarios auf dem Lande, daß sie die unter ihrer Inspection stehende Clerisey zu genauer Beobachtung der Statutorum Synodalium anhalten solle, ibid. 437

Ejusdem

Anno
1507. Mens. Julio. Ejusdem Erklärung des Statuti, daß diejenigen, so in denen Parochial-Kirchen Beneficia haben, dem Gottes-Dienst ordentlich in einem superpelliciari mit beywohnen sollen, *Continuat. II. Spicileg. Eccleſ.* pag. 437

150-. **Churfürsts** Hermanni IV. zu Cölln Statuta Synodalia, *Spicil. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 628

1509. 24. Aprilis. Bischoffs Johannis V. zu Breßlau Statuta Synodalia, *Continuat II. Spicil. Eccl.* 1225

1510. 23. Mart. **Des Dom-Capituls zu Halberstadt** Statutum, die Austheilung derer Beneficiorum betreffend, so ein verstorbener Canonicus das Jahr seines Absterbens über noch geniessen sollen, betreffend, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 54

1512. 1. Januarii. Bischoffs Johannis II. zu Regenspurg Statuta Synodalia, *Continuat. II. Spic. Eccl.* 827

1512. 16. Januarii. Ertz-Bischoffs und Churfürsts Philippi II. zu Cölln Statuta Synodalia, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 640

1513. 26. Septembr.

1514. 3. Fer. post. S. Dionys. **Des Dom-Capituls zu Halberstadt** Statutum, daß sich die Priester, Diaconus und Sub-Diaconus früh bey dem Gottes-Dienste, ingleichen die Canonici nicht in die Versetzung des Schlosses Zielgen willigen sollen und was deme mehr anhängig, *Spicil. Eccl.* 2. **Th. im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 55

1518. 2. Fer. post Invocav. Ejusdem Statutum, die Wohnungen derer Capitular-Personen, nemlich des Probsts, Dechants ꝛc. betreffend, ibid. 55

1521. Fer. 6. post. Gregor. Ejusdem Statutum, daß kein Canonicus ein Bedienter der Haupt-Kirche seyn, auch sich die Bischöffliche Räthe, wenn etwas, ihren Herrn betreffend, tractiret wird, absentiren sollen, ibid. 56

1521. 10. Kal. Febr. Bischoffs Conradi III. zu Würtzburg Statutum wider das unordentliche Leben der Clerisey in seinem Hoch-Stifft, *Spicileg. Eccl.* 2. **Th.** 1019

1523. 2. Mart. **Des Dom-Capituls zu Halberstadt** Statutum, die Austheilung derer von dem Herren von Neustadt dem Hoch-Stifft legirten Heringe betreffend, ibid. 56

1524. Fer. 3. post. Invocav. Ejusdem Statutum, daß die Canonici, so grosse und kleine Präbenden geniessen, Pferde und darzu gehöriges Zeug halten sollen, ibid. 57

1527. 28. Septembr. **Des Officialis zu Cölln** Statutum wider diejenigen, so sich heimlich verloben und copuliren lassen, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 667

Anno
1529. **Des Dom-Capituls zu Halberstadt** Statutum, die Austheilung der Brodte unter die An- und Abwesenden Stiffts-Personen betreffend, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Theil. im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 57

1533. Fer. 3. post. Domin. Oculi. Bischoffs Francisci zu Osnabrück Statuta Synodalia, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Theil.** 584

1535. 12. Februar. **Des Chur-Cöllnischen Officials** Statutum wider diejenigen, so unbekannte Personen trauen, und anderer Orten ungebührliche Getraute bey sich aufhalten, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung.** 692

1535. 12. Februar. Ejusdem Statutum, wider die Executores derer Testamente, so ihrem Amt und Pflicht kein Genügen thun, ibid. 693

1536. **Churfürsts Hermanni V. zu Cölln** Statuta Synodalia, die Reformation der Clerisey und Kirchen-Gebräuche in seinem Ertz-Stifft betreffend, ibid. 697. **und im Allgemeinen Anhang zum** *Spic. Eccl.* 86

1536. Ausschreiben Churfürsts Hermanni V. zu Cölln, so er bey Publicirung derer Synodal-Statuten vom Jahr 1536. an die Clerisey in seinem Ertz-Stifft ergehen lassen, *Contin. III. Spicileg. Eccleſ.* 547

1539. 17. Mart. Statuta Synodalia des Hoch-Stiffts Hildesheim, wie solche unter Bischoff Valentino zu Hildesheim verfertiget worden, *Contin. II. Spicileg. Eccleſiaſt.* 796

1541. 7. Jul. **Des Dom-Capituls zu Würtzburg** Statutum, daß kein Canonicus zu Session und Stimme im Capitul, auch Geniessung derer Beneficien solle gelassen werden, ehe er das 24. Jahr erreichet, nebst Bischoffs Conradi IV. daselbst Consens darüber, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 1027

1548. 1. Octobr. Churfürsts Adolphi zu Cölln Acta und Statuta Synodalia, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Th. Fortsetzung.** 743

1458. Kal. Octobris Bischoffs Georgii zu Lüttich Acta und Decreta Synodalia, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1104

1548. 30. Octobris. Churfürst Johannis V. zu Trier Mandatum Convocationis zu einem Synodo, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 226

1548. Ejusdem Statuta Synodalia, ibid. 228

1548. Mens. Nov. **Des Cardinals und Bischoffs Ottens zu Augspurg Acta und Statuta Synodalia.** *Spicileg. Eccleſ.* 2. **Theil.** 1059

Anno

1549. 6. April. Churfürsts Adolphi zu Cölln Statuta und Decreta Synodalia, wie solche auf den Fuß des Interims verfertiget und publiciret worden, *Spicil. Eccles.* 1. **Th. Fortsetzung.** pag. 751

1549. Churfürsts Sebastiani zu Mayntz Statuta Synodalia, ibid. 108

1549. 13. May. Churfürsts Johannis V. zu Trier Statuta Synodalia, ibid. 232

1549. Statuta consistorialia derer geistlichen Gerichte im Ertz-Stifft Mayntz, wie solche von Churfürst Sebastiano reformiret und in gehörige Ordnung gebracht worden, *Continuat. III. Spicil. Eccl.* 521

1549. 4. Non. Julii. Kaysers Caroli V. Edictum, daß die jüngst auf dem Provincial-Synodo zu Cölln verfertigte Statuta und Canones gehalten, auch niemand in der Ertz-Stifft Cöllnischen Diœcesi an deren Ausübung gehindert werden solle, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 775

1549. 4. Februarii. Bischoffs Erasmi zu Straßburg Statuta Synodalia, *Continuat. II. Spicileg. Ecclesiast.* 893

1549. 2. Octobr. Derer Commissarien Churfürsts Adolphi III. zu Cölln Vortrag an die auf dem Synodo versammlete Clerisey des Ertz-Stiffts Cölln, auch Verordnung, was in einem und andern Stücke reformiret werden solle, *Spicileg. Ecclesiast.* 1. **Th. Fortsetzung.** 776

1550. 26. Februar. Acta des Synodi Diœcesanæ zu Cölln, ibid. 782

1550. Fer. 5. post Festum Remig. Acta und Decreta des im Herbst gehaltenen Synodi Diœcesanæ zu Cölln, ibid. 812

1551. Fer. 2. p. Invoc. Acta und Decreta des an Invocavit gehaltenen Synodi Diœcesanæ zu Cölln, ibid. 823

- - - Statuta Archi-Diaconatus Brabantiæ im Hoch-Stifft Lüttich, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 1104

- - - Statuta Archi-Diaconatus Hasbaniæ im Hoch-Stifft Lüttich, ibid. 1123

1560. Bischoffs Erasmi zu Straßburg Formula Examinis Ecclesiastici, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 987

1564. 30. Septembr. **Des Dom-Capituls zu Halberstadt** Statutum, daß kein Canonicus zur Residenz und würcklichen Genuß seiner Præbende gelassen werden solle, als biß er das 25. Jahr überlebet, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 58

1567. Mens. Junio. **Des Cardinals und Bischoffs Ottens** zu Augspurg Statuta Synodalia, *Contin. II. Spicileg. Eccles.* 323

Anno

1567. Mens. Sept. Acta Synodalia des Cardinals und Bischoffs zu Costantz Marci Sittici, *Contin. II. Spic. Eccl.* 458

1568. Ejusdem Statuta Synodalia, ibid. 489

1568. **Ertz-Bischoffs Johann Jacobs zu** Saltzburg Constitutiones und Decreta des von ihm gehaltenen Provincial-Synodi, *Contin. III. Spic. Eccl.* 791

1570. 13. Januar. Bischoffs Johannis IV. zu Oßnabrück Mandatum an den Official zu Oßnabrück, daß er die Prælaten, Aebte, Pröbste und andere geistliche Personen zu fleissiger Besuchung des jährlich zweymal zu haltenden Synodi, ingleichen zu Beobachtung derer Synodal-Decreten anhalten solle, *Spicil. Ecclesiast.* 2. **Th.** 591. & *Cont. II. Spicil. Ecclesiast.* 822

1571. 18. Martii. Ejusdem Edict, vermöge dessen er die Decreta des Concilii Tridentini und besonders den Tridentinischen Catechismum in seiner Diœcesi eingeführet, auch selbige fleißig zu beobachten und zu lehren befohlen, ibid. 592

1571. 18. Martii. Ejusdem Befehl an seinen Official zu Oßnabrück, daß er vorherstehendes Edict gehöriger Orten affigiren und insinuiren lassen solle, ibid. 595

1571. Statutum des Dom-Capituls zu Halberstadt, daß diejenigen Canonici, welche gegenwärtig sind, und zum Capitul beruffen werden, aber nicht erscheinen, derer Beneficien desselben Tages priviret werden sollen, *Spicileg. Ecclesiast.* 2. **Theil. im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 59

1571. Ejusdem Statutum, auf was Masse die neuen Canonici ihre Præbenden und Beneficien nach und nach geniessen sollen, ibid. 59

1574. Id. Februar. **Des Bischöfflichen** Vicarii im Hoch-Stifft Augspurg Statutum wider das ärgerliche Leben der Clerisey in bemeldtem Hoch-Stifft, *Continuat. II. Spicileg. Ecclesiast.* 379

1576. 12. Octobr. **Des Dom-Capituls zu Halberstadt** Statutum, daß die residirenden gegenwärtigen Canonici wöchentlich 3. mal zusammen in das Capitul, bey Straffe kommen sollen, *Spic. Eccl.* 2. **Th. im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 60

1578. **Des Dom-Capituls zu Camin** reformirte und geänderte Statuta capitularia des Hoch-Stiffts Camin, *Contin. III. Spicil. Eccles.* **im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 12

Bischoffs

Anno

1580. Bischoffs Martini zu Breßlau Constitutiones Synodales, *Contin. II. Spicil. Eccles.* pag. 1235

1582. Ejusdem Acta & Constitutiones Synodales, ibid. 1239

1583. 7. Octobris. Des Dom-Capituls zu Halberstadt Confirmatio Statuti, daß einer von den XIV. residirenden Canonicis seinem nächsten Nachtbar, wenn dieser entweder stirbt oder resigniret, præstitis præstandis, alsbald succediren und in seine Stelle eintreten solle, *Spicil. Eccl.* 2. **Theil. im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 61

1583. 9. Octobr. Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, daß jedweder residirender Canonicus, so von dem jährlichen General-Capitul, ohne genugsame Entschuldigung, ausenbleibet, derer Beneficien, so von dem Hause Schneidtlingen fallen, verlustig seyn solle, ibid. 61

1584. 23. Julii. Statuta, des Johanniter- oder sogenannten Maltheser Ordens, nebsts Pabsts Sixti V. Confirmation darüber, *Contin. I. Spic. Eccl.* 397

1585. 20. Martii. Bischoffs Martini zu Breßlau Publication derer von seinen Vorfahren nach und nach edirten Statutorum Synodalium, *Cont. II. Spicil. Eccl.* 1258

1585. 6. Februar. Constitutiones und Decreta, so von der Clerisey des Hoch-Stiffts Regenspurg beobachtet werden sollen, ibid. 870

1588. Die omn. Sanctor. Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, daß niemand, so einmal eine rechtmäßig überkommene Präbende resigniret, eine andre bekommen, auch keiner, der verheyrathet, ein Canonicat erhalten solle, *Spicil. Eccl.* 2. **Theil. im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 67

1593. Ejusdem Statutum, wie es, nach der Reformation der Religion, mit der Annehmung neuer Canonicorum gehalten werden solle, ibid. 68

1593. **Des Cardinals und Bischoffs Ludwigs** zu Trident Constitutiones Synodales, welchen die Art, die Zinsen anzuordnen nach Anleitung der Bulla Pabsts Pii V. auch die Erklärung einiger unerlaubter Fälle und Contracte mit beygefüget ist, *Contin. III. Spic. Eccl.* 1243

1598. 2. Octobris. Ertz-Bischoffs Ernesti zu Cölln Statuta Synodi Diœcesanæ, *Continuat. II. Spicil. Eccl.* 179

- - - Churfürsts Ernesti zu Cölln, als Bischoffs zu Münster Statuta vor die Archi-Diaconat-Gerichte im Hoch-Stifft Münster, *Continuat. III. Spic. Eccl.* 114

Haupt-Reg. über das Teutsche R. Archiv.

Anno

1600. 16. Februar. Des Dom-Capituls zu Halberstadt Statutum, daß die Erben innenbenennter Canonicorum, im Fall einer davon ohne etwas von den Einkünfften des Guts Mulmcke genossen zu haben, versterben solte, selbiges ein Jahr über zu geniessen haben solten, und was deme mehr anhängig, *Spic. Eccl.* 2. **Theil. im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 68

1602. 28. Januar. Statuta vor des Ertz-Stiffts Cölln Decanos in Jülichsen Landen, *Cont. II. Spicil. Eccl.* 183

1603. Mens. Sept. Bischoff Christophs Andreä zu Brixen Decreta Synodalia, wie solche auf dem Synodo zu Brixen publiciret, und 1679. auf Angeben Bischoffs Paulini daselbst corrigiret und Anno 1679. wieder aufgeleget worden, *Continuat. III. Spicileg. Ecclesiast.* 1003

1605. Mens. Febr. **Des Dom-Capituls zu Halberstadt** Statutum, die Reparation derer aus dem Hause Schneidtlingen fallenden Intraden betreffend, und was deme mehr anhängig, ingleichen, daß der Decanus und Senior des Capituls, ohne mit Administration der Justiz-Sachen graviret zu werden, Räthe eines zeitlichen Bischoffs zu Halberstadt seyn sollen, *Spicileg. Ecclesiast.* 2. **Th. im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 69

1605. 7. Junii. Bischoffs Johannis V. zu Chur Statuta, Decreta und Constitutiones Synodales, *Continuat. II. Spicil. Eccl.* 441

1605. 11. Septembr. 1607. 6. Junii. Churfürsts Ernesti zu Cölln Statutum, wie es mit Einkleid- und Einweihung der Mönche und Nonnen gehalten werden solle, nebst Pabsts Pauli V. Confirmation darüber, *Spicileg. Eccles.* 1. **Th. Fortsetzung.** 873

1606. Am Sonntag Oculi. Statuta des Teutschen Ordens, *Spicil. Eccles.* 1. **Th. Fortsetz. unterm Teutschen und Johanniter Orden.** 318

1609. Mens. Octobr. Acta Synodi Diœcesanæ Constantiensis so am 19. 20. 21. 22. 23. und 24. Octobris von Bischoff Jacobo zu Costanz gehalten worden, *Continuat. II. Spicileg. Ecclesiast.* 587

1609. 20. Octobris. 1610. 1. Martii. Constitutiones & Decreta Synodi Diœcesanæ Constantiensis, wie solche unter Bischoff Jacobo zu Costantz verfertiget, und von demselbigen publiciret worden, ibid. 612

1610. Mens. Octobr. 1611. Bischoffs Henrici V. zu Augspurg Statuta Synodalia, wie solche von ihm entworffen und publiciret worden, *Cont. II. Spicil. Ecclesiast.* 381

1612. Fer. 3. post Invocav. Ertz-Bischoffs Ferdinandi zu Cölln Statuta Synodi Diœcesanæ, ibid. 186

Anno 1612. 2. Octobris. Ejusdem anderweite Statuta Synodi Diœcesanæ, *Continuat. II. Spicileg. Ecclesiast.* pag 193

1616. Ertz-Bischoffs Marci Sittici zu Saltzburg Statuta und Decreta Generalia Visitationis vor die Clerisey in seinem Ertz-Stifft, und was solchem mehr anhängig, ibid. 236

1617. 1. Aprilis. Ertz-Bischoffs Johann Friedrichs zu Bremen Confirmation derer Capitular-Statuten des Dom-Capituls zu Bremen, *Contin. III. Spicil. Eccles.* 959

1625. 4. Martii. Statuta Synodalia Herrn Eitel Friedrichs, Cardinals und Bischoffs zu Oßnabrück, *Spic. Eccl.* 2. Th. 597

1628. 24. Februar. Bischoffs Frantz Wilhelms zu Oßnabrück Ausschreiben zu einem Synodo, ibid. 608

1628. 28. Martii. Ejusdem Statuta Synodalia, ibid. 610

1628. In Festo Marci Evangel. Ejusdem Patent, vermöge dessen er vorherstehende Statuta in seiner Diœces publiciret, ibid. 651

1629. 20. Martii. Ejusdem Statuta Synodalia, ibid. 653

1629. 31. Decembr. Churfürsts Ferdinandi zu Cölln Confirmation und Extension derer von Churfürst Ernesto zu Cölln im Jahr 1605. publicirten Decreten vor die sowol exempt- als nicht exempten geistlichen Clöster und Ordens-Personen in seinem Ertz-Stifft, ibid. 219

1630. 5. Martii. Bischoffs Frantz Wilhelms zu Oßnabrück Statuta Synodalia, ibid. 657

1630. 8. May. Nachricht von dem im Hoch-Stifft Verden durch Bischoff Franciscum Wilhelmum daselbst gehaltenen Synodo nebst beygefügter Verzeichniß derer Bischöffe auch Parochien und Kirchen des Hoch-Stiffts Verden, *Contin. I. Spic. Ecclesiast.* 893

1633. 25. Januar. Kurtze Historische Nachricht von dem im Hoch-Stifft Hildesheim gehaltenen Synodo, ibid. 535

1648. 19. May. Constitutio des von Ertz-Bischoff Claudio d' Acey zu Bisantz gehaltenen Provincial-Synodi, den Jansenismum betreffend, nebst beygefügten Anmerckungen, *Contin. III. Spic. Eccl.* 931

1650. 5. Julii. Nachricht von dem durch Bischoff Frantz Wilhelmen zu Regenspurg gehaltenem Synodo Diœcesana und denen von der Fundation an zu Regenspurg gewesenen Bischöffen, welcher ein Catalogus von denen unter dem Hoch-Stifft Regenspurg befindlichen Prælaten, Collegien, Clöstern beyderley Geschlechts und Parochien beygefüget ist, *Contin. I. Spic. Eccl.* 694

Anno 1650. 12. Decembr. Bischoffs Frantz Wilhelms zu Oßnabrück Statuta Synodalia, *Spic. Ecclesiast.* 2. Theil. 663

1651. 14. Martii. Ejusdem Decreta Synodalia, ibid. 666

1651. 11. Octobris. Ejusdem anderweite Decreta Synodalia, ibid. 679

1652. 5. Mart. Ejusdem Acta Synodus Diœcesanæ, *Continuat. II. Spicil. Eccles.* 823

1652. Ejusdem Decreta Synodalia, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 684

1652. 27. Martii. Ertz-Bischoffs und Churfürsts Maximilian Heinrichs zu Cölln, als Bischoffs zu Hildesheim, Indictio, Acta und Decreta Synodalia, *Continuat. II. Spicil. Ecclesiast.* 727

1653. In Vigil. S. Thomæ de Aquino. Bischoffs Frantz Wilhelms zu Oßnabrück Literæ Pastorales an die Clerisey des Hoch-Stiffts Oßnabrück, *Spicil. Ecclesiast.* 2. Th. 685

1653. 18. Mart. Ejusdem Decreta Synodalia, ibid. 687

1653. Nachricht von denen durch Bischoff Franciscum Wilhelmum zu Oßnabrück, Minden und Verden, als Præpositum und Archi-Diaconum der Kirche zu Bonn, gehaltenen Synodis Archi-Diaconalibus, auch dem Ursprung und Beschaffenheit der Bonnischen Kirche, *Continuat. II. Spicileg. Eccles.* 228

1660. 2. Aprilis. Bischoffs Frantz Wilhelms zu Regenspurg, Oßnabrück, Minden und Verden Ausschreiben zu einem Synodo nach Regenspurg, ibid. 885

1662. Churfürsts Maximiliani Heinrichs zu Cölln Acta und Statuta Synodalia, *Continuat. III. Spicileg. Ecclesiast.* 570

1685. 1. Febr. Bischoffs Wilhelm Egons zu Straßburg Statuta Synodalia, wie solche durch seinen Vicarium und Officialem generalem publiciret worden, *Continuat. II. Spicil. Eccl.* 1003

1687. 18. Julii. Mandata und Statuta Synodalia, welche durch den Vicarium und Officialem generalem des Bischoffs zu Straßburg, auf dem zu Straßburg gehaltenen Synodo publiciret worden, ibid. 1006

1688. 10. Junii. Indictio, Acta und Decreta des Synodi Diœcesanæ zu Paderborn, welcher von Bischoff Herman Wernern zu Paderborn gehalten worden, *Continuat. III. Spic. Eccl.* 1164

1693. 6. Id. Mart. Bischoffs Alexandri Sigismundi zu Augspurg Publication derer wieder aufgelegten Statutorum Synodalium Bischoffs Henrici V. zu Augspurg, *Contin. II. Spic. Eccl.* 433

Anno 1701. 8. Aug. Unterschiedene Decreta und Monita, so von der sämmtlichen Clerisey, sonderlich aber denen Pastoribus im Hoch-Stifft Worms fleißig sollen beobachtet werden, *Continuat. III. Spicileg. Eccles.* 1318

1718. 26. Octobris. Bischoffs Heinrichs Hartardts zu Speyer Circular-Schreiben an seine Clerisey wegen eines zu haltenden Synodi, ibid. 1224

Die Decreta derer General-Conciliorum zu Costantz Basel Trident ꝛc. Siehe unterm Religions und Kirchen-Wesen in Teutschland.

Stein (Freyherren und Herren von)

1451. Die St. Augustini. Kaysers Friderici III. Privilegium vor die Familie von Stein, worinn er sie von frembden Gerichten eximiret, *Part. Special. Contin. III.* unter der freyen Reichs Ritterschafft in Schwaben. 389 b.

1481. 14. August. Ejusdem Privilegium vor die Familie von Stein wider das Hof-Gerichte zu Rothweil, ibid. 266 b.

1489. 20. Februar. Ejusdem Privilegium vor die Familie von Stein, über den Blut-Bann zu Stotzingen, ibid. 267 b.

1496. 28. Maji. Kaysers Maximiliani I. Confirmation der von Kayser Friderico III. der Familie von Stein im Jahr 1481. wider das Hof-Gerichte zu Rothweil, und im Jahr 1489. über den Blut-Bann zu Stotzingen ertheilten Privilegien, ibid. 266

1559. 16. May. Kaysers Ferdinandi I. Confirmation des von Kayser Friderico III. der Familie von Stein Anno 1451. ertheilten Privilegii Exemptionis vor auswärtigen Gerichten, ibid. 389 b.

1582. 6. Jun. Brüderliche Erb-Theilung und Vertrag über die väterliche Verlassenschafft von Puppelin, Andreassen und Heinrichen, Gebrüdern von Stein, ibid. 314

1617. 5 Januarii. Kaysers Matthiæ Confirmation des von Kayser Sigismundo über den Wochen-Marckt zu Nieder-Stotzingen im Jahr 1430. ertheilten Privilegii, denen Herren von Stein gegeben, *Part. Spec. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 335

Anno 1619. 28. Septembris. Vertrag zwischen Pfaltz-Graf Wolffgang Wilhelmen bey Rhein, und Hertzogen in Bayern an einem, dann Leopold Carln, Freyherrn von Stein, am andern Theile, die Malefitz-Obrigkeit, sammt der hohen und Niedern Wildbahn im Dorff Bechenheim und Hof Schwartzenwang betreffend, ibid. 561

1620. 16. Martii. Kaysers Ferdinandi II. Confirmation des von Kayser Friderico III. Anno 1451. der Familie von Stein ertheilten Privilegii Exemptionis von frembden Gerichten, ibid. 389 a.

1629. Mont. v. Pauli Bekehrung. Pfaltz-Graf Wolffgang Wilhelms bey Rhein und Hertzogs in Bayern Lehen-Brieff vor die Gebrüder und Vettern, Freyherren von Stein, über die Malefitzische Obrigkeit, nebst dem hohen und niedern Wildbahn im Dorff Bechenheim, und dem zugehörigen District, ibid. 565

1666. 25. Aprilis. Hertzog Eberhardts zu Würtemberg Lehen-Brieff vor Frantz Wilhelm, Freyherrn von Stein zum Rechtenstein, über das Schloß und den Flecken Harthausen, mit dessen Pertinentien, ibid. 574

1667. 6. Septembris. Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor Friedrich Adam, Freyherrn von Stein, und dessen Vettern, über den halben Theil des Blutbanns in dem Städtlein Unter-Stotzingen, ibid. 370

1686. 12. Martiii Ejusdem Confirmation und Renovation des von Kayser Friderico III. im Jahr 1451. der gesammten Familie von Stein ertheilten und von Kayser Ferdinando I. Anno 1559. ingleichen Kayser Ferdinando II. im Jahr 1620. erneurt und extendirten Privilegii wider die frembden Gerichte und der Juden wucherliche Contracten, ibid. 388

1687. 12. Februar. Lehen-Brieff Marggraff Johann Friedrichs zu Brandenburg hinterlassener Herren Söhne Ober-Vormundschafft vor Frantz Pupillium, Freyherren von Stein zu Rechtenstein, und dessen Gebrüdere, über einen halben Theil des Baues zu Nieder-Stotzingen, ibid. 577

Steinau/ Fürstenthum in Schlesien.

1331. Die B. Remigii. Hertzogs Johannis in Schlesien und Herrn zu Steinau Brieff, worinn er König Johanni und der Cron Böheim

sein Hertzogthum Steinau überlassen, *Part. Special. Contin. I.* **unter Schlesien.** pag. 288

Anno 1336. Fer. 2. ant. fest. Purif. Mar. — Ejusdem Brieff, worinn er König Johanni und der Cron Böheim sein Fürstenthum Steinau überlassen und geschencket, ibid. 289

1337. Fer. 5. ant. Dominic. Lætare. — Ejusdem Brieff, worinn er König Johanni in Böhmen die Stadt und Schloß Gor mit deren Zugehörungen überlassen, jedoch solche nebst der Stadt Frauenstadt vom Könige auf Lebens-Zeit in Lehen empfangen, ibid. 292

1343. Fer. 7. infra Oct. Corp. Christi. — Ejusdem Obligation an Königs Johannis in Böhmen Sohn Carolum, wegen der Stadt und Schlosses Gor, ibid. 302

Steinberg (von)
siehe
Reinstein Grafschafft.

Steinfurth/
siehe
Bentheim.

Sternberg (von)

1377. 9. Kal. Maji. — Kayſers Caroli IV. Lehen-Brieff vor Herrn Albertum und Zdenkonem von Sternberg, *Continuat. I. Part. Special.* **unter Böhmen.** 64

Stetin (Stadt)

1678. 21. Jun. — Receß, so zwischen denen Deputirten der Stadt Breßlau und denen Deputirten der Stadt Alten-Stetin, mit Genehmhaltung Sr. Churfürstl. Durchlauchtigkeit zu Brandenburg, Herrn Friedrich Wilhelms, aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hansee-und** Municipal-**Städten.** 350

1678. 29. (31.) Dec. — Kayſers Leopoldi Approbation der zwischen denen Deputirten der Stadt Breßlau und denen Deputirten derer Städte Stetin und Franckfurth an der Oder, wegen der Breßlauischen Handlung nach Stetin aufgerichteten Receß, wie solche von dem Königlichen Ober-Amt in Schlesien publiciret worden, ibid. 356

Steyer (Hertzogthum)

1186. 26. Kal. Sept. — Hertzogs Ottokari in Steyer Diploma, worinn er Hertzog Leopoldum zu Oesterreich zu seinem Successorn ernennet, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Steyer.** 140

Anno 1237. Mens. April. — Kayſers Friderici II. dem Hertzogthum Steyer gegebene und confirmirte Freyheiten, ibid. 141

1276. 3. Non. Nov. — Kayſers Rudolphi I. Privilegium vor die Einwohner des Hertzogthums Steyer, ibid. 148 a.

1277. 12. Kal. Mart. — Ejusdem Privilegium, vermöge dessen er das Hertzogthum Steyer in seinen und des Römischen Reichs besondern Schutz und Verspruch genommen, ibid. 149

1292. Fer. 5. ant. Judic. — Hertzogs Alberti zu Oesterreich Confirmation aller Privilegien und Freyheiten derer Einwohner des Hertzogthums Steyer, ibid. 150

1414. 18. Januarii. — Ertz-Hertzogs Ernesti zu Oesterreich Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hertzogthums Steyer, ib. 147 b.

1493. 20. Decembris. — Des Römischen Königs Maximiliani II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hertzogthums Steyer, ibid. 147 a.

1496. Domin. Judic. — Kayſers Maximiliani I. Befreyungs-Brieff, wegen Austreibung der Juden aus dem Hertzogthum Steyer, ibid. 143

1501. Am Ab. Nativ. Mar. — Vertrag zwischen der Landschafft in Steyer und der Stadt Grätz, wegen Zinß und Steuern, auch was solchem mehr anhängig, ibid. 144

1519. Sonnt. Oculi. — Brüderliche Vereinigung zwischen den Oesterreichischen Landen, sowol unter, als ob der Enß, dann Steyer, Kärndten und Crain, sammt der Grafschafft Tyrol, nach Weyland Kayſers Maximiliani I. tödtlichem Abgange, zu Pruck an der Muer aufgerichtet, ibid. **unter Oesterreich.** 44

1521. 10. Octobris. — Des Spanischen Infanten Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hertzogthums Steyer, ibid. 146 b.

1528. 15. Decembr. — Des Röm. Königs Ferdinandi I. Brieff, Krafft dessen die Herren und Land-Leute im Hertzogthum Steyer, welche bey der Erb-Huldigung ihre Eides-Pflicht abgeleget, hernach bey Empfahung der Lehen davon befreyet seyn sollen, ibid. 145

1566. 10. Novembr. — Ertz-Hertzog Carls zu Oesterreich Confirmation derer Privilegien des Hertzogthums Steyer, ibid. 146

1590. 10. April. — Vergleich derer dreyen Länder, Steyer, Kärndten und Crain, wie eines dem andern im gerichtlichen Proceſs die Hand zu bieten, und Execution zu erweisen schuldig, mit der Ratification Ertz-Hertzog Carls zu Oesterreich, *Part. Special. Contin. I.* **unter Steyer.** pag. 154

Anno 1602. 12. Sept. — Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich Edictum, daß die Uncatholischen die catholische Religion annehmen, oder das Land räumen sollen, de Dat. Grätz, ibid. 155

1609. 8. Decembris. — Bescheid Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich, welchen er denen Steyermärckern, Kärndtern und Crainern, auf angesuchte freye Ubung der Augspurgischen Confession ertheilet, ibid. 157

- - - — Verzichts-Formul derer Töchter von Herren- und Ritter-Stande in Steyer, wenn sie ausgestattet werden und männliche Erben vorhanden, ibid. 160

Stollberg (Grafen zu)

1416. Am St. Lucien-Tage. — Vergleich zwischen Graf Boden zu Stollberg und Abt Nicolao zu Michelstein, wegen einer Holtz-Blöcke auf dem Hartz, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1371

1420. Donnerst. n. S. Alexii. — Kayſers Sigismundi Lehen-Brieff vor die Herren zu Epstein über einige Lehen-Stücke, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 341

1433. Am Dienst. n. Mariä Vorge. Wyrch. — Erb-Vertrag zwischen denen Grafen von Hohenstein, Schwartzburg und Stollberg, ibid. 285

1477. Am St. Gregorii-Tage. — Graf Heinrichs zu Stollberg Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Stadt Stollberg, *Spicileg. Secular.* 2. **Th.** 1371

1499. Donnerstag n. Cathar. — Ehestifftung zwischen Graf Bothen zu Stollberg, und Frau Annen, gebohrner Gräfin zu Königstein, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 321

1521. 9. Maji. — Kayſers Caroli V. Lehen-Brieff vor Graf Eberhardten zu Königstein über das Schloß Königstein und andere innenbenannte Lehen-Stücke, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1372

1521. 9. May. 1535. 5. Nov. — Kayſers Caroli V. Begnadigungs-Brieff, daß nach derer Grafen zu Königstein Absterben, dero hinterlassene Graf- und Herrschafften auf die Grafen zu Stollberg kommen sollen, nebst Königs Ferdinandi I. als Königs in Böhmen Consens darüber, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 323

Graf Eberhardts zu Königstein Testament, worinn er Graf Ludwigen zu Stollberg zum Erben seiner Graf- und Herrschafften eingesetzt, nebst Kayſers Caroli V. Confirmation, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 325

Anno 1527. 3. Julii. 1528. 8. Junii.

Frauen Annen, vermählter Gräfin von Stollberg und gebohrner Gräfin von Königstein Verzicht-Brieff auf die Väter, Mütter- und Brüderliche Lande, ibid. 329

1534. Montag nach Exaud.

Churfürst Hermanns zu Cölln Consens über derer Grafen zu Königstein Begnadigungs-Brieff, so sie von Kayſer Carolo V. erhalten, daß die Grafen von Stollberg ihnen succediren sollen, ibid. 331

1534. 19. Augusti.

Churfürst Johann Friedrichs zu Sachsen Consens über den durch die Grafen von Königstein von Kayſer Carolo V. erlangten Begnadigungs-Brieff, daß die Grafen zu Stollberg ihnen succediren sollen, ibid. 331

1534. 8. Novembr.

Churfürst Joachims zu Brandenburg Consens über Kayſers Caroli V. Begnadigungs-Brieff, daß die Grafen zu Stollberg denen Grafen zu Königstein succediren sollen, ibid. 331

1539. An 3. Regem.

Abt Siegfrieds zu Limburg Lehen-Brieff vor Graf Ludwigen zu Stollberg über die Vogtey zu Saltzbach und andere Lehen-Stücke mehr, *Spic. Secul.* 2. **Theil.** 1373

1539. Sambst. nach Judic.

Kayſers Caroli V. Schutz-Brieff vor die Grafen Wolffgang, Ludwig und Albrecht Georgen zu Stollberg, ibid. 1374

1548. 23. Februar.

Kayſers Caroli V. Wapen-Brieff vor die Grafen zu Stollberg, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 332

1548. 17. May.

Vertrag und Capitulation zwischen Bischoff Melchiorn zu Würtzburg und Graf Ludwigen zu Stollberg, wegen der Gräflichen Wertheimischen Mann-Lehen, so vom Hoch-Stifft Würtzburg zur Lehen gehen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 1029

1556. 16. Aug.

Bischoff Melchiors zu Würtzburg Lehen-Brieff vor Graf Ludwigen zu Stollberg, über das Ober-Cammer-Amt des Hoch-Stiffts Würtzburg und dessen Pertinentien, auch andere gewesene Wertheimische Lehen-Stücke, nebst Graf Ludwigs zu Stollberg Lehen-Revers, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1375

1556. 17. Augusti.

Der

Anno

1561. Am St. Michaelis-Tage. Der Gräfin Catharinä zu Wertheim, gebohrner Gräfin zu Stollberg Renunciation auf alle Wertheimische sowol Lehen- als Erb-Güter, in Faveur ihres Vaters, Graf Ludwigs zu Stollberg, *Spic. Secul.* 2. **Th.** pag. 1377

1561. 19. Decembr. Kayſers Ferdinandi I. Lehen-Brieff vor Graf Ludwigen zu Stollberg über die Grafſchafft Königſtein und ihre Pertinentien, ibid. 1379

1565. 1. Februar. Churfürſt Daniels zu Maynz Lehen-Brieff vor Graf Ludwigen zu Stollberg, worinn er ihn mit dem Ertz-Cämmerer-Amt des Ertz-Stiffts Maynz, und was dem mehr anhängig, beliehen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 334

1565. 21. Auguſti. Kayſers Maximiliani II. Lehen-Brieff vor Graf Ludwigen zu Stollberg, über die Königſteiniſche Lehen-Stücke und was deme mehr anhängig, ibid. 335

1568. 22. May. Vergleich zwiſchen Churfürſt Auguſto zu Sachſen und denen ſämbtlichen Grafen zu Stollberg, die Steuer, Reichs-Anlagen, das Gleit, Berg- und Saltzwerck in der jetztgenannten Grafen von dem Chur-Hauſe Sachſen innhabenden Lehens-Gütern betreffend, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1389

1573. 18. Aprilis. Vertrag zwiſchen Abt, Prior und Convent des Gottes-Hauſes auf dem St. Jacobs-Berg bey Maynz und Graf Ludwigen zu Stollberg-Königſtein ꝛc. das Dorff und Gericht zu Weilbach betreffend, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. **Th. Fortſetzung.** 138

1575. Mitw. n. Aſſumpt. Mar. Des Capituls zu St. Stephan in Maynz Lehen-Brieff vor Graf Chriſtophen zu Stollberg über die von ihm rührende Königſteiniſche Lehen-Stücke, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1383

1575. 13. Septembris. Des Dom-Stiffts zu St. Bartholomäi zu Straßburg Lehen-Brieff vor Graf Chriſtophen zu Stollberg, über die Vogtey Kelckheim und das Dorff Hornau, ibid. 1385

1575. 2. Nov. Kayſers Maximiliani II. Lehen-Brieff vor Graf Chriſtophen zu Stollberg, wegen der Grafſchafft Königſtein und was ſolcher mehr anhängig, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 336

1588. 11. Decembr. Vergleich derer Grafen zu Stollberg, welchen ſie unter ſich getroffen, ibid. 338

1590. 3. Febr. Abſchied zwiſchen Churfürſt Wolffgangen zu Maynz und denen ſämmtlichen Grafen zu Stollberg, einige Mißverſtändniſſe und Irrungen betreffend, ſo wegen der Grafſchafft Königſtein entſtanden, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſetzung.** 146

Anno

1590. 6. Octobris. Hertzog Heinrichs Julii zu Braunſchweig und Lüneburg Lehen-Brieff vor die Grafen zu Stollberg, über das Schloß Hohenſtein und deſſen Zugehörungen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 339

1598. 5. Decemb. Biſchoffs Julii zu Würtzburg Lehen-Brieff vor den Freyherrn Wilhelmen von Kriechingen, als Lehen-Träger ſeiner Gemahlin, Frauen Eliſabeth, gebohrner Gräfin von Stollberg, über die vom Hoch-Stifft Würtzburg rührende Wertheimiſche Lehen-Stücke, nebſt dem Freyherrlichen Kriechingiſchen Lehen-Revers, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1386

1632. 1. Januarii. Vergleich zwiſchen Herrn Friedrich Ulrichen, Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg und denen ſämmtlichen Grafen zu Schwartzburg und Stollberg, wegen der Grafſchafft Hohenſtein und darzu gehörigen Herrſchafften Lohra und Clettenberg, auch Cloſters Walckenried, *Part. Special. Contin. II.* **unter Braunſchweig und Lüneburg.** 323

1632. 7. Januarii. Königs Guſtavi Adolphi in Schweden Diploma, vermöge deſſen er die von ihm mit dem Schwerdt gewonnene Grafſchafft Königſtein Graf Heinrich Vollrathen zu Stollberg geſchencket, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1388

1632. 11. Januarii. Graf Heinrich Volraths zu Stollberg Revers, daß die Cron Schweden und die Ihrigen allemahl in den Schlöſſern der Grafſchafft Königſtein Schutz und Oeffnung finden ſollen, ibid. 1389

1632. 12. Januar Königs Guſtavi Adolphi, in Schweden Vollmacht vor Hertzog Bernhardten zu Sachſen-Weimar, Königlichen Schwediſchen General-Major, Graf Heinrich Volrathen zu Stollberg, in ſeinem Namen in die Poſſeſs der Grafſchafft Königſtein zu immittiren, ibid. 1390

1632. 14. Januar. Hertzog Bernhardts zu Sachſen-Weimar Vollmacht vor Graf Philipp Reinhardten zu Solms, Graf Heinrich Vollrathen zu Stollberg in den Beſitz der Grafſchafft Königſtein zu immittiren, ibid. 1390

1632. 9. Februar. Der Königlichen Schwediſchen ſubſtituirten Commiſſarien Patent an die Unterthanen in der Grafſchafft Königſtein, daß ſie ſich, denen Grafen von Stollberg die Huldigung zu leiſten, an innenbeſtimmter Zeit in der Stadt Ober-Urſel einſtellen ſollen, *Spicileg. Secular.* 2. **Theil.** pag. 1301

Anno

1632. Huldigungs-Eyd, welchen die Unterthanen der Grafſchafft Königſtein denen Grafen von Stollberg abgeleget, ibid. 1392

1635. 26. Novembr. Vergleich zwiſchen Hertzog Georgen zu Braunſchweig und Lüneburg und denen Grafen zu Schwartzburg, Stollberg und Hohnſtein, das Stifft Walckenried und anders betreffend, *Part. Special.* **unter Braunſchweig und Lüneburg.** 109

1671. 22. Novembr. Erläuterung des zwiſchen dem Chur-Hauſe Sachſen und denen Grafen zu Stollberg Anno 1568. wegen des Juris collectandi und anderer von der hohen Landes-Fürſtlichen Obrigkeit dependirenden Gerechtſamen aufgerichteten Vertrags, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1392

1703. 14. Nov. Wiederkauffs-Contract, vermöge deſſen Graf Chriſtoph Ludwig zu Stollberg die Herrſchafft Hohnſtein der Gräfin Henriette Catharina zu Stollberg vor 50000. Rthl. auf 12. Jahr verkaufft, ibid. 1395

1704. 14. Junii. Neben-Recels, worinn die in vorherſtehendem Wiederkauffs-Contract beſtimmte 12. Jahre auf 9. reduciret worden, ibid. 1398

1708. 7. Novembris. Vergleich zwiſchen Fürſt Victore Amadeo zu Anhalt-Bernburg, und denen Grafen von Stollberg, das Amt Bernroda und deſſen Pertinentien betreffend, ibid. 1400

Stotzingen (von)

1598. 10. Novembr. Vertrag zwiſchen dem Gottes-Hauſe Söfflingen und Chriſtoph Wilhelmen von Stotzingen zu Diſchingen, den beyderſeits gemeinen Trieb, Tradt und Wayd-Beſuch betreffend, *Part. Spec. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 326

Strahlſund (Stadt)

1628. 22. Julii. Allianz Guſtavi Adolphi, Königs in Schweden mit der Stadt Strahlſund, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Pommern.** 477

Straßburg (Hoch-Stifft)

706. 4. Non April. Des Frantzöſiſchen Königes Dagoberti Diploma Donationis einiger Güter an die Kirche zu Straßburg, *Spicil. Eccleſ.* 2. **Th.** 866

Teſtamentum Biſchoffs Edonis zu Straßburg, ibid. 866

Anno

761. 3. Id Mart. 773. 14. Kal. Maji. Königs Caroli M. Brieff, worinn er verordnet, daß niemand ſich durch verbotene Weiſe ins Stifft Straßburg eindringen ſolle, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Stifft Straßburg.** 275

84 -. Dat. Id. Maji. Kayſers Lotharii Privilegium vor die Abtey zu St. Stephan zu Straßburg, die hernach mit allen ihren Zubehörungen an das Hoch-Stifft kommen, *Spic. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 867

86 -. 2. Id. Sept. Kayſers Ludovici Germanici Privilegium vor die Abtey zu St. Stephan in Straßburg, die hernach mit allen ihren Pertinentien dem Hoch-Stifft incorporiret worden, ibid. 869

86 -. Pabſts Nicolai I. Breve an Biſchoff Ratoldum zu Straßburg, worinn er ihm eröffnet wie er mit einer gewiſſen Perſon, die ihre Mutter erſchlagen, verfahren ſolle, ibid. 870

86 -. 2. Id. Jan. Königs Ludovici Germanici Diploma, welches er dem Biſchoff Ratoldo zu Straßburg ertheilet, worinn er ihm nebſt andern Freyheiten, auch müntzen zu laſſen verſtattet, *Part. Spec. Contin. I.* **unter dem Hoch-Stifft Straßburg.** 276

87 -. 2. Id. Jan. Ejusdem Diploma, vermöge deſſen er das Hoch-Stifft Straßburg von allerhand Beſchwerden befreyet, *Spicil. Eccl.* 2. **Theil.** 870

926. Diploma, Krafft deſſen Ruodharius und ſeine Ehe-Frau ihr Vermögen der Kirche zu St. Marien in Straßburg geſchencket, ibid. 871

982. 8. Id. Januar. Kayſers Ottonis II. Privilegium vor das Hoch-Stifft Straßburg, die Jurisdiction betreffend, ibid. 871

1005. Biſchoffs Werneri I. zu Straßburg Brieff über die von Kayſer Henrico II. erhaltene Adminiſtration und Ober-Aufſicht der Abtey zu St. Stephan in Straßburg, *Part. Special. Continuat. I.* **unter dem Hoch-Stifft Straßburg.** 277

1074. 4. Kal. Nov. Pabſts Gregorii VII. Breve Commiſſionis an die Biſchöffe Wernerum II. zu Straßburg und Burchardum zu Baſel, den wegen des von Pabſt Leone IX. erbaueten Cloſters zum H. Creutze entſtandenen Streit zu unterſuchen, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 872

1199. 16. Kal. Apr. Pabſts Innocentii III. Breve an Biſchoff Conradum II. zu Straßburg, daß er keine

keine wegen Mordbrennerey in Bann gethane Leute auf geweihete Kirch-Höfe solle begraben lassen, *Continuat. II. Spic. Eccleſiaſt.* pag. 892

Anno 1238. 6. Kal. Dec. Graf Gerhardts zu Mömpelgard Ufftrags-Brieff, vermöge deſſen er Biſchoff Bertholdo I. zu Straßburg die Burg Biel mit ihren Pertinentien auch andre Güter zu Lehen aufgetragen, und von Ihm wieder zu Lehen empfangen, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1226

124-. 28. Auguſti. Kayſers Friderici II. Diploma Amneſtiæ vor den Biſchoff, Dienſtleute und Bürger zu Straßburg, daß ſie es mit Pabſt Innocentio IV. wider ihn gehalten, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 872

1254. 15. Kal. Sept. Pabſts Alexandri IV. Breve an den Scholaſticum des hohen Dom-Stiffts zu Straßburg, gewiſſe Zehenden betreffend, ibid. 873

1255. 17. Kal. Octobr. Des Cardinals Hugonis Befehl an innenbenannte geiſtliche Perſonen zu Straßburg, den Biſchoff und gemeine Pfaffheit daſelbſt von dem wider die Bürger in gemeldter Stadt geſchwornen Eyd zu abſolviren, ibid. 873

1262. Biſchoff Walthers zu Straßburg Stillſtand mit ſeinen Widerſachern, ibid. 873

1262. Sonſt. v. Margar. Meß. Thätigung zwiſchen Biſchoff Walthern zu Straßburg an einem: dann denen Bürgern zu Straßburg und ihren Helffern am andern Theile, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. **Theil.** 728

1263. 6. Id. Mart. Henrici, Cantoris bey dem Hoch-Stifft Straßburg, Brieff, worinn er den zwiſchen Biſchoff Walthern und der Stadt Straßburg gemachten Vertrag zu halten verſprochen, im Fall er Biſchoff werden ſolte, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Straßburg.** 279

1263. Am Dienſt. n. St. Gerien. Biſchoffs Heinrichs des IV. zu Straßburg und ſeiner Cleriſey Brieff, darinn ſie auf alle von der Bürgerſchafft daſelbſt ihnen zugefügte Schäden Verzicht gethan, ibid. 279

1263. Sambſt. v. St. Georgen. Vertrag zwiſchen Biſchoff Heinrich dem IV. zu Straßburg und der Geiſtlichkeit daſelbſt mit der Stadt Straßburg, ibid. 279

1263. Am St. Ottilien-Tage. Derer von Geroltzeck und ihrer Beyſtände Aſſecuration den mit dem Hoch-Stifft und der Stadt Straßburg geſchloſſenen Frieden zu halten, wobey zugleich einige Schiedsleute auf zweifelhafte Fälle ausgemachet worden, *Spicil. Eccl.* 2. **Theil.** 874

Biſchoffs Heinrichs des IV. zu Straßburg Mandatum an alle Aebte, Aebtißinnen, Pröbſte, Decanos und Capitel, auch alle vorgeſetzte der Clöſter, daß ſie den mit der Stadt Straßburg und ihren Helffern gemachten Frieden beſiegeln ſolten, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 875

Anno 1264. Fer. 6 ant. feſt. Kathar.

Revers der geſammten Geiſtlichkeit im Hoch-Stifft Straßburg, daß ſie die zwiſchen denen Biſchöffen Walthero und Henrico IV. zu Straßburg und der Stadt Straßburg getroffenen Verträge halten, und denenſelben in allem nachleben wollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th.** 730

1264. Fer. 3. poſt Mar. tini.

Biſchoff Heinrichs des IV. zu Straßburg Söhne-Brieff zwiſchen denen von Geroltzeck und der Stadt Straßburg, *Spicileg. Eccleſ.* 2. **Th.** 875

1266. Freyt. vor St. Jacobs-Tage.

Spruch zwiſchen Biſchoff Friedrichen dem I. zu Straßburg und der Stadt Straßburg, wegen der aus dem Hoch-Stifft zu Bürgern angenommenen Unterthanen, und was deme mehr anhängig, ibid. 876

1300. Mitw. n. dem 1. May.

Des Magiſtrats zu Straßburg Verſchreibung, daß die von ihm aus dem Hoch-Stifft zu Bürgern angenommene Unterthanen, ſo lange Biſchoff Friedrich der I. lebte mit ihren Gütern zur Bet zu Molßheim dienen ſollen, ibid. 876

1300. Mitw. v. Sub niet.

Kayſers Alberti I. Bündniß mit denen Biſchöffen zu Straßburg und Baſel, ſowol denen Landgrafen in Ober- und Nieder-Elſaß, als auch den Städten Straßburg und Baſel, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayſer.** 7

1301.

Tauſch-Brieff zwiſchen dem Röm. Könige Henrico II. und Biſchoff Johanne I. zu Straßburg, über unterſchiedene Städte und Güter, *Spicil. Eccleſ.* 2. **Th.** 877

1309. 18 Kal. Febr.

Des Röm. Königs Friderici Pulchri Confirmation eines Tauſch-Briefes zwiſchen dem Röm. Könige Henrico VII. und Biſchoff Johanne I. zu Straßburg über etliche Städte und Dörffer, ibid. 878

1315. 9. Kal. April.

Pabſts Johannis XXII. Breve an Biſchoff Johannem zu Straßburg, wegen der Beginnen, *Contin. I. Spic. Eccl.* 710

1321.

Bündniß zwiſchen Biſchoff Bertholdo zu Straßburg, Herrn Heinrichen, Abten zu Murbach, einigen Grafen und Herren, wie auch der Stadt Straßburg, der Juden halber, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen** 18

1349. Freyt. n. Pfingſten.

Des Röm. Königs Caroli IV. Privilegium vor das Hoch-Stifft Straßburg, daß alle demſelben gehörige Pfalburger, ſo ihm

1354. Mitw. n. Petri und Pauli.

ihm etwan abgenommen worden, in innenbeſtimmter Friſt reſtituiret werden ſollen, *Spicileg. Eccleſ.* 2. **Theil.** pag. 880

Anno 1356. 6. Id. Januar. Ejusdem Privilegium vor das Hoch-Stifft Straßburg, die Pfalburger betreffend, ibid. 881

1356. 2. Id. Januar. Ejusdem Privilegium vor das Hoch-Stifft Straßburg, ſo mit vorigem gleiches Innhalts und nur in etlichen Stücken geändert iſt, ibid. 882

1356. 2. Id. Januar. Ejusdem als Königs in Böhmen, und des Heiligen Römiſchen Reichs-Ertz-Schencken Conſens-Brieff über obiges Privilegium, ibid. 882

1356. Fer. 3. poſt Epiph. Churfürſtens Gerlaci zu Maynz und ſeiner Mit-Churfürſten Conſens-Briefe über obbemeldtes Privilegium, ibid. 883

1356. Am St. Thomas-Tage. Kayſers Caroli IV. Confirmation des von ihm als Röm. Könige dem Hoch-Stifft Straßburg, wegen Reſtitution derer abgenommenen Pfalburger im Jahr 1354. ertheilten Privilegii, ibid. 884

1360. Sambſt v. St. Georien. Richtung zwiſchen Biſchoff Johanne I. zu Straßburg, denen Herren von Lichtenberg und der Stadt Straßburg einer; dann der Stadt Hagenau, auch einigen andern Reichs-Städten anderer Seits, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 19

1368. Sambſt. nach Himmelfahrt. Vertrag zwiſchen Biſchoff Johanne III. zu Straßburg und der Stadt Straßburg, der Ußburger halber, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Straßburg.** 280

1370. Am St. Scolaſtic. Tage. Kayſers Caroli IV. Reſcriptum an den Magiſtrat zu Straßburg, daß er die Conſervatores des von ihm in beſondern Schutz und Pflege genommenen Hoch-Stiffts Straßburg möglichſt ſecundiren ſolle, *Spicil. Eccleſ.* 2. **Th.** 885

1371. Donnerſtag v. Oculi. Bündniß zwiſchen Biſchoff Johanne III. zu Straßburg, Graf Eberharden zu Würtemberg und der Stadt Straßburg, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 22

1372. Mont v. St. Margar. Tag. Graf Johannis von Kyburg, Dom-Probſts zu Straßburg Urphed und Sühne mit der Stadt Straßburg, *Spicil. Eccl.* 2. **Theil.** 885

1374. Die Jov. poſt Reminiſc. Kayſers Caroli IV. Reſcriptum an Biſchoff Lampertum zu Straßburg, daß er kein Schloß noch Veſte von ſeinem Hoch-Stifft veralieniren ſolle, ibid. 887

1377. Freyt. n. Lichtmeß. Vergleich zwiſchen Biſchoff Friedrichen dem II. zu Straßburg, der Ußburger halber, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Straßburg** 281

Ejusdem Vertrag mit der Stadt Straßburg, wegen der Ußburger, ibid. 282

Anno 1385. Donnerſt. nach Martini

Ejusd. Vertrag mit der Stadt Straßburg, des freyen Zugs und der Pfalburger auch anderer Sachen wegen, ibid. 284

1389. Mont. n. Martini.

Vereinigungs-Brieff Herrn Worſſboy von Swinar, Kayſers Wenceslai Hauptmanns und Land-Voigts in Bayern, Schwaben und Elſaß, mit Herrn Friedrich dem II. Biſchoffen zu Straßburg und einigen Grafen und Herren wider die Stadt Straßburg, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 30

1392. Am St. Matthäus-Abend.

Abſags-Brieff Biſchoff Friedrichs des II. zu Straßburg und einiger Herren wider die Stadt Straßburg, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Straßb.** 288

1392. Freyt. n. Michael.

Ejusdem Brieff, darinn er der Stadt Straßburg, wegen des Röm. Kayſers Wenceslai wiederſaget, und ſich vor ihren Feind erkläret, ibid. 288

1392. Donnerſt. vor Mar. Geburth.

Ejusdem und ſeiner Alliirten Revers, einen Söne-Brieff mit der Stadt Straßburg auf dem angeſetzten Tage zu Hagenau aufzurichten, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 888

1393. Mitw. v. Valentin.

Der Stadt Straßburg Gegen-Revers, ibid. 888

1393. Mitw. v. Val

Vertrag zwiſchen Biſchoff Wilhelmo II. dem Dom-Capitul und der Stadt Straßburg, unterſchiedener Differentien wegen, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Straßburg.** 288

1395. Sambſtag vor Nicol.

Biſchoffs Wilhelmi II. zu Straßburg Ablaß-Brieff vor alle diejenigen, welche bey der Translation der Reliqvien andächtig erſcheinen, und der deßwegen angeſtellten Proceſſion beywohnen werden, ibid. 889

1398. In Craſtin. Lucæ Evangel.

Derer von Oberkirch Verſchreibung, daß ſie beſtändig bey dem Hoch-Stifft und Stadt Straßburg halten wollen, ibid. 890

1405. Mont v. St. Gregorien-T.

Des Dechants und Capituls zu Straßburg Gegen-Verſchreibung, die von Oberkirch zu ſchützen, und ihnen in allem beholffen zu ſeyn, ibid. 891

1405. Mont. v. St. Gregorien-T.

Der Stadt Straßburg Gegen-Verſchreibung gegen die von Oberkirch, ibid. 891

1405. Mont. vor St. Gregorien-T.

Einigung Dechant und Capituls der mehrern Stifft zu Straßburg mit der Stadt Straßburg, wider Biſchoff Wilhelmen ſolches Stiffts, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Hoch-Stifft Straßburg.** 293

1405. Mont. v. Mar. Verkündig.

Anno
1416. Donnerst. vor Lichtmeß. Versicherung Dechants und Capituls der mehrern Stiffte zu Straßburg gegen die Stadt Straßburg, wegen des von dieser im Kriege wider Bischoff Wilhelmen ausgelegten Geldes, nebst fernerer Verbindung einander treulich beyzustehen, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Straßburg.** pag. 295

1416. 27. Aprilis. Des Dom-Capituls zu Straßburg, wie auch des Magistrats daselbst Instrumentum Appellationis ad sedem Apostolicam & Generale Concilium melius informandum, nec non ad futurum Pontificem per Concilium legitime eligendum, in Sachen Bischoff Wilhelms des II. zu Straßburg wider obbemeldtes Dom-Capitul und Stadt, *Spicil. Eccl.* 2. **Th.** 892

1416. 3. Non. Jun. Des Concilii zu Costantz Pronunciatio Declarationis in pœnas, womit in der Citation an das Dom-Capitul und Magistrat zu Straßburg, um den gefangenen Bischoff vor das Concilium zu stellen, bey erfolgtem Ungehorsam, demselben gedrohet, und die vorherstehende Appellation, als frivola, verworffen worden, ibid. 898

1416. Ejusdem Vollmacht vor innenbenannte Personen, die Streitigkeiten zwischen Bischoff Wilhelm dem II. zu Straßburg und seinem Dom-Capitul, auch Rath und Gemeine daselbst zu untersuchen, ib. 901

1416. 18. Jul. Derer Commissarien des Concilii zu Costanz Instrumentum Appellationis vor das Dom-Capitul, auch Rath und Gemeine zu Straßburg, ibid. 901

1416. Gravamina derer Prälaten und übrigen Clerisey im Hoch-Stifft Straßburg, wider Bischoff Wilhelmum II. daselbst, ibid. 905

1426. Sonnt. v. St. Gregor. Kaysers Sigismundi Privilegium vor das Hoch-Stifft Straßburg, die Ußburger betreffend, ibid. 907

1435. Bischoffs Bertholdi zu Straßburg Statuta Synodalia, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 711

144-. Bündniß zwischen Bischoff Wilhelmo II. zu Straßburg, der Ritterschafft und denen Städten im Elsaß, wider die Armyacken, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Elsaß.** 40

1445. 13. Februar. Bündniß zwischen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz und Bischoff Ruprechten zu Straßburg, *Part. Special. Contin. II.* **unter Chur-Pfaltz.** 33

1445. 23. Februar. Vergleich zwischen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz, und Herrn Ruprecht, Bischoffen zu Straßburg, wegen des Frantzösischen Kriegs-Volckes im Elsaß, ibid. 34

Anno
1513. 23. Julii. Kaysers Maximiliani I. Privilegium vor das Hoch-Stifft Straßburg, daß ihm der unterlassene Gebrauch ein und anderer seiner Freyheiten nicht præjudiciren solle, *Spicileg. Eccl.* 2. **Th.** 908

1521. 3. April. Kaysers Caroli V. Confirmation aller dem Hoch-Stifft Straßburg ertheilter Privilegien und Freyheiten, *Part. Sp. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Straßb.** 296

1530. 18. Septembr. Ejusdem Mandatum an den Landvogt, Stadthalter und Räthe im Ober-Elsaß, daß sie den zwischen dem Hoch-Stifft und Stadt Straßburg, wegen der Ußburger und dem eigentlichen Verstand derer vom Kayser Sigismundo beyden Theilen ertheilten Privilegien entstandenen Streit untersuchen und abthun sollen, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 909

1549. 4. Februar. Bischoffs Erasmi zu Straßburg Statuta Synodalia, *Cont. II. Spic. Eccl.* 893

1560. Ejusdem Formula Examinis Ecclesiastici, ibid. 987

1570. 24. Octobris. Kaysers Maximiliani II. Confirmation und Erweiterung desjenigen Privilegii, welches Kayser Carolus IV. im Jahr 1373. dem Hoch-Stifft Straßburg ertheilet, worinn er die Unterthanen desselben von frembden Gerichten befreyet, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Straßburg.** 297

1585. 30. Aprilis. Pabsts Sixti V. Breve an Bischoff Johannem IV. zu Straßburg, worinn er ihm erlaubet, eine Reformation der Clerisey in seinem Hoch-Stifft vorzunehmen, *Spicil. Ecclesiast.* 2. **Th.** 910

1604. 12. (22.) Nov. 1608. 17. Januarii. Hagenauischer Vertrag, die Streitigkeiten, welche zwischen den Röm. Catholischen und Augspurgischer Confession Religions-Verwandten Dom-Herrn und Capitularen sich erhoben, ingleichen die Stadt Straßburg betreffend, de Anno 1604. nebst der Prolongation solchen Vertrags, dann des Ertz-Hertzogs Leopolds zu Oesterreich, als Bischoffs zu Straßburg Revers, wegen Festhaltung solches Hagenauischen Vertrags, auch noch einem andern Revers, so ein neuerwehlter Bischoff und das Dom-Capitul des Hoch-Stiffts Straßburg der Stadt Straßburg zu geben pfleget, und von höchstgedachtem Ertz-Hertzog Leopoldo, nebst dem Dom-Capitul der Stadt Straßburg ausgestellet worden, de Anno 1608. *Part. Special.* **unter den geistl. Fürsten.** 504

1610. 14 Augusti. Accord zwischen dem Hoch-Stifft Straßburg und denen uniirten Fürsten u. Ständen, nebst des Dom-Capituls Obligation und Zusage, auch einem Neben-Abschiede,

Abschiede alles durch Vermittelung Hertzogs Heinrichs zu Lothringen, Graf Johann Reinhardts zu Hanau, der Stadt Straßburg, und der Ritterschafft im Untern Elsaß, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Straßburg.** pag. 301

Anno
1620. 12 (22) Febr. Prolongation des im Jahr 1604. gemachten Hagenauischen Vertrags auf sieben Jahr, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 911

1665. 12. April. Patent unterschiedener Chur-Fürsten und Stände, auch der freyen Reichs-Ritterschafft, als Churfürst Johann Philipps zu Maynz und Bischoffs zu Worms, Churfürsts Carl Caspars zu Trier, Churfürsts Maximilian Heinrichs zu Cölln, Hertzogs Carls von Lothringen, Bischoffs Lotharii Francisci zu Speyer, Bischoffs Frantz Egons zu Straßburg, Herrn Adolphs, Wild- und Rhein-Grafens, Herrn Johann Ludwigs, Wild- und Rhein-Grafens, sämtl. des Heil. Röm. Reichs ohnmittelbaren freyen Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strom, wider den von Chur-Pfaltz eingeführten, also genannten Wildfang und Leibeigenschafft, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Fürst. und Ständen.** 340

1665. 31. (21.) Octob. Oppenheimischer Præliminar-Receß zwischen vorhergenennten Chur-Fürsten und Ständen des H. Röm. Reichs, worunter auch der Bischoff zu Straßburg, an einem, und Chur-Pfaltz am andern Theile, nebst beyderseits Partheyen Ratificationen, auch deroselben Erklärung über den fünfften Punct obbesagten Oppenheimischen Recesses, wegen der Wildfangs-Zoll-Gleits- und anderer Streitigkeiten, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynz.** 406

1665. 14. (4.) Nov. Marggraf Wilhelms zu Baden, als Kayserl. Commissarii und des Chur-Brandenburgischen Abgesandtens, Herrn Curt Aschens von Marenholtz Ratification über vorherstehenden Oppenheimischen Præliminair-Receß, so sie als Mediatores bewerckstelliget, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 341

1665. 14. (4.) Nov. Hochgedachter Chur-Fürsten und Stände, worunter auch Straßburg, fernerweiter Vergleich mit Chur-Pfaltz, des Wildfangs und anderer Streitigkeiten halber, ibid. 342

1667. 17. (7.) Febr. Laudum, oder compromißlicher Ausspruch, welchen die Königliche Frantzösische und Schwedische Herren Deputirte in Sachen Chur-Maynz, als Bischoffen zu Würtzburg und Worms, Chur-Trier und Chur-Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen dem Hertzog zu Lothringen, denen Herren Rhein-Grafen und der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strom eines, und Chur-Pfaltz andern Theils, wegen der Wildfangs-Zoll- und Geleits-Gerechtsame zu Heylbronn publiciret haben, Lateinisch und Teutsch, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynz.** 424

Anno
1674. 22. Nov. Kayserliches Commissions-Decret, worinn der Bischoff von Straßburg a Sessione & Voto im Fürsten-Rath suspendiret worden, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** 641

1685. 1. Februar. Bischoffs Wilhelms Egons zu Straßburg Statuta Synodalia, wie solche durch seinen Vicarium und Officialem generalem publiciret worden, *Continuat. II. Spicileg. Ecclesiast.* 1003

1687. 18. Junii. Mandata und Statuta Synodalia, welche durch den Vicarium und Officialem generalem des Bischoffs zu Straßburg auf dem zu Straßburg gehaltenen Synodo publiciret worden, ibid. 1006

Straßburg
(ehemalige Reichs-Stadt)

1129. 13 Kal. Febr. Des Römischen Königs Lotharii Privilegium vor die Stadt Straßburg, daß ihre Bürger und Einwohner nicht ausserhalb derselben vor das Gerichte, Thimb genannt, gefordert werden sollen, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. **Theil.** 725

1205. 17. Kal. Aug. Des Römischen Königs Philippi Privilegium vor die Stadt Straßburg, worinn er sie und ihre Pertinentien in des Heiligen Römischen Reichs besondern Schutz und Schirm genommen, auch ihrer Bürger und Einwohner im Elsaß gelegene Güter von allen Beschwerden befreyet, ibid. 725

1227. Mens. Nov. Vertrag zwischen denen Städten Speyer und Straßburg, wie es mit beyderseits Bürgern, wenn sie Spruch und Forderung gegen einander haben, gehalten werden solle, ibid. 465

1243. In Vigil. B. And. Bischoff Bertholds zu Straßburg Privilegium vor die Stadt Straßburg, daß ihre innenbenannte Güter von aller Beth und Steuer frey seyn sollen, ibid. 726

1236. Mens. Mart. 1247. 11. Kal. Aug. Pabsts Innocentii IV. Confirmation der von Kayser Friedrich dem II. der Stadt Straßburg im Jahr 1236. ertheil-

ertheilten Bestätigung ihrer Privilegien, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Theil.** pag. 726

Anno 1247. 13. Kal. Octob. Pabsts Innocentii IV. Diploma, worinn er dem Probst zu St. Arbogast, und die geistlichen Herren derer Kirchen zu St. Thomä und St. Peter in Straßburg zu Conservation seiner vorherstehenden Confirmation der Stadt Straßburg Privilegien verordnet, ibid. 728

1257. 12. Kal. Febr. Pabsts Alexandri IV. Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Straßburg, ibid. 728

1262. Soüt. v. Margareth. Meß. Thätigung zwischen Bischoff Walthern zu Straßburg an einem; dann denen Bürgern zu Straßburg und ihren Helffern am andern Theile, ibid. 728

1263. 6. Id. Mart. Henrici, Cantoris bey dem Stifft zu Straßburg Brieff, worinn er die zwischen Bischoff Walthern und der Stadt Straßburg gemachte Thätigung zu halten versprochen, im Fall er Bischoff werden solte, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Stifft Straßburg.** 279

1263. Am Dienst. n. St. Gerien. Bischoff Heinrichs zu Straßburg und seiner Clerisey Brieff, darinn sie auf alle von der Bürgerschafft zu Straßburg ihnen zugefügte Schäden Verzicht gethan, ibid. 279

1263. Sambst. v. St. Georgen. Vertrag zwischen Bischoff Heinrichen zu Straßburg und der Geistlichkeit daselbst mit der Stadt Straßburg, ibid. 279

1263. Am St. Ottilien-Tage. Derer von Geroltzeck und ihrer Beystände Assecuration, den mit dem Hoch-Stifft und der Stadt Straßburg geschlossenen Frieden zu halten, wobey zugleich einige Schiedsleute auf zweifelhaffte Fälle ausgemachet worden, *Spicileg. Eccles.* 2. **Theil.** 874

1264. Fer. 6. ant. Fest. Kathar. Bischoffs Heinrichs des IV. zu Straßburg Mandatum an alle Aebte, Aebtissinnen, Pröbste, Decanos und Capitul, daß sie den mit der Stadt Straßburg und ihren Helffern gemachten Frieden besiegeln solten, ibid. 875

1264. Fer. 3. p. Martin. Revers der gesammten Geistlichkeit im Hoch-Stifft Straßburg, daß sie die zwischen denen Bischöffen Walthero und Henrico IV. zu Straßburg und der Stadt Straßburg getroffenen Verträge halten, und denenselben in allem nachleben wollen, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. **Th.** 730

1266. Freyt. vor St. Jacobi. Bischoffs Heinrichs des IV. zu Straßburg Söhne-Brieff zwischen denen von Geroltzeck und der Stadt Straßburg, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Theil.** 875

Anno 1276. 4. Kal. Martii. Kayſers Rudolphi I. Edictum an seine Amtleute im Elsaß, daß sie von der Bürger und Einwohner zu Straßburg Gütern keine Beth, oder Steuer nehmen sollen, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Th.** 731

1284. Kal. Junii. Rescriptum des Bischoffs und Magistrats zu Straßburg an den Magistrat zu Franckfurt am Mayn, worinn sie sich darzu verstehen, daß die Bürger gemeiniglich in der Stadt Straßburg, und dieser Stadt Einwohner wieder zu Franckfurth Zoll-Frey seyn sollen, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. **Theil.** 560

1300. Mittw. n. dem 1. May. Spruch zwischen Bischoff Friedrichen dem I. zu Straßburg und der Stadt Straßburg, wegen der aus dem Hoch-Stifft in der Stadt zu Bürgern angenommenen Unterthanen, und was deme mehr anhängig, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Theil.** 876

1300. Mittw. v. Sylvest. Des Magistrats zu Straßburg Verschreibung, daß die von ihm aus dem Hoch-Stifft zu Bürgern angenommene Unterthanen, so lange Bischoff Friedrich der I. lebte, mit ihren Gütern zur Beth zu Molßheim dienen sollen, ibid. 876

1301. Kayſers Alberti I. Bündniß mit den Bischöffen zu Straßburg und Basel, sowol denen Land-Grafen in Ober- und nieder Elsaß, als auch den Städten Straßburg und Basel, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** 7

1329. Donnerst vor dem 20. Tag zu Weihn. Bündniß, so zu Handhabung des gemeinen Friedens zwischen denen Städten Straßburg, Basel und Freyburg aufgerichtet worden, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Theil.** 731

1334. Uf St. Andreas-Tage. Kayſers Ludovici Bavari Land-Friede, zu dessen Obhalt die Städte Maynz, Straßburg, Worms, Speyer und Oppenheim sich verbunden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 23

1349. Freyt. n. Pfingsten. Bündniß zwischen Bischoff Bertholt zu Straßburg, Herrn Heinrichen, Ab-ten zu Murbach, einigen Grafen und Herren, wie auch der Stadt Straßburg, der Juden halber, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 18

1349. Sonnt. n. St. Ulrici. Kayſers Caroli IV. Mandatum an die Stadt Straßburg, daß sie andre Leute, nach ihrem Exempel, die Juden umzubringen nicht anreitzen solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil.** pag. 734

Anno 1349. Sambst. nach Mar. Geb. Ejusdem Diploma, worinn er die Stadt Straßburg, wegen Verbrennung der Juden, absolviret, und sie seiner Gnade von neuem versichert, ibid. 734

1350. Am St. Hieron-Tage. Ejusdem Mandatum an die Stadt Straßburg, daß sie Pfaltzgraf Ruprechten den Aeltern bey Rhein, an dem von ihm verstatteten Zolle nicht hindern solle, ibid. 735

1355. 1. August. Ejusdem Privilegium, worinn er die Stadt Straßburg von auswärtigen Gerichten befreyet, ibid. 735

1360. Sambst. v. St. Gerien. Richtung zwischen Bischoff Johann zu Straßburg, denen Herren von Lichtenberg und der Stadt Straßburg einer: dann der Stadt Hagenau, auch einigen andern Reichs-Städten, anderer Seits, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 19

1367. Sambst. nach Frohn-Leichn. Fünffjährige Verbündniß derer Grafen zu Zweybrücken mit der Stadt Straßburg, in welcher von den edlen Ausburgern Meldung geschicht, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Theil.** 737

1367. Sonnt. v. St. Urban. Bündniß zwischen Bürckard, Herrn zu Vistingen und der Stadt Straßburg, daß sie einander wider männiglich beholffen seyn wollen, ibid. 738

1368. Mont. n. Dorothe. Bündniß zwischen Kayser Carolo IV. und der Stadt Straßburg, ibid. 739

1368. Sambst. nach Ulrici. Revers, welchen die Herren Burckard von Vistingen und Ludemann von Lichtenberg der Stadt Straßburg, wegen der zu Westhofen und Baldeburne gesessenen Ausburger gegeben, ibid. 740

1368. Sambst. nach Himmelfahrt. Vertrag zwischen Bischoff Johanns zu Straßburg und der Stadt Straßburg, wegen der Ußburger, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter dem Stifft Straßburg.** 280

1369. Donnerst. vor Bartholom. Diploma, vermöge dessen die Stadt Straßburg die Juden wieder eingenommen, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Th.** 741

1370. Am St. Scolastic. Tage. Kayſers Caroli IV. Rescriptum an den Magistrat zu Straßburg, daß er die Conservatores des von ihm in besondern Schutz und Pflege genommenen Hoch-Stiffts Straßburg möglichst secundiren solle, ibid. 885

1371. Donnerst. vor Oculi. Bündniß zwischen Bischoff Johanne III. zu Straßburg Graf Eberharden zu Würtemberg und der Stadt Straßburg, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 22

Anno 1372. Mont. v. St. Margar. Tage. Graf Johannis von Kyburg, Dom-Probsts zu Straßburg Urphed und Süne mit der Stadt Straßburg, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 885

1372. Donnerst. nach St. Francisci. Kayſers Caroli IV. Mandatum an die Stadt Straßburg, sich der Pfalburger zu äusern, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Theil.** 742

1373. Dom. Vocem Jucund. Friedens-Articul zwischen der Stadt Straßburg und denen von Windecke, ibid. 743

1376. Freyt. v. St. Cathar. Graf Eberhardts zu Würtemberg Repræsentations-Schreiben an die Stadt Straßburg, warum er, ohne seine Schuld, mit denen Reichs-Städten in Schwaben in Krieg gerathen, ibid. 743

1377. Freyt. n. Licht. Vergleich zwischen Bischoff Friedrichen dem II. zu Straßburg und der Stadt Straßburg, der Ußburger halber, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Stifft Straßburg.** 281

1383. Mont. n. St. Dionys. Anderweites Diploma der Stadt Straßburg, die Wieder-Einnehmung der Juden betreffend. *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th.** 745

1385. Donnerst. nach Martini. Vertrag zwischen Bischoff Friedrichen dem II. zu Straßburg und der Stadt Straßburg, wegen der Ußburgere, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Stifft Straßburg.** 282

1389. Mont. n. Martini. Ejusdem Vertrag mit der Stadt Straßburg, des freyen Zugs und der Pfalburger, auch anderer Sachen wegen, ibid. 284

1392. Am St. Matthæus-Abend Vereinigungs-Brieff Herrn Worsibey von Swinar, Kayſers Wenceslai Hauptmanns und Land-Vogts in Bayern, Schwaben und Elsaß mit Herrn Friedrichen dem II. Bischoffen zu Straßburg und einigen Grafen und Herren wider die Stadt Straßburg, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 30

1392. Freyt. n. Michael. Absags-Brieff Bischoff Friedrichs des II. zu Straßburg und einger Herren wider die Stadt Straßburg, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Stifft Straßburg.** 288

1392. Donnerst. vor Mar. Geb. Ejusdem Brieff, darinn er der Stadt Straßburg, wegen des Römischen Königs

nigs Wenceslai wiedersaget, und sie vor ihren Feind erkläret, *Part. Special. Contin. I.* unterm Stifft Straßburg. pag. 288

Anno 1393. Mitw. v. Valentini. Ejusdem und seiner Aliirten Revers, einen Söhne-Brieff mit der Stadt Straßburg auf dem angesetzten Tage zu Hagenau aufzurichten, *Spicileg. Ecclesiast.* 2. Th. 888

1393. Mitw. v. Valentini. Der Stadt Straßburg Gegen-Revers, ibid. 888

1393. Dienst. n. Mar. Lichtmeß. Des Römischen Königs Wenceslai Diploma, vermöge dessen er die Stadt Straßburg von der Reichs-Acht absolviret, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. Theil. 747

1393. Donnerstag p. Trinit. Des Römischen Königs Wenceslai Privilegium, so er der Stadt Straßburg über die Rhein-Brücke und alle davon kommende Nutzung ertheilet, ibid. 748

1395. Sambstag vor Nicolai. Vertrag zwischen Bischoff Wilhelmen, dem Dom-Capitul und der Stadt Straßburg, unterschiedener Differentien wegen, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Stifft Straßburg. 288

1405. Mont. vor St. Gregor. Tage. Derer von Oberkirch Verschreibung, daß sie beständig bey dem Stifft und Stadt Straßburg halten wollen, *Spicileg. Eccl.* 2. Th. 890

1405. Mont. vor St. Gregor. Tage. Des Dechants und Capituls zu Straßburg Gegen-Verschreibung, die von Oberkirch zu schützen, und ihnen in allem beholffen zu seyn, ibid. 891

1405. Mont. vor St. Gregor. Tage. Der Stadt Straßburg Gegen-Verschreibung gegen die von Oberkirch, ibid. 891

1405. Mont. v Mar. Verkündig. Einigung Dechants und Capituls der mehrern Stifft zu Straßburg mit der Stadt Straßburg, wider Bischoff Wilhelmen solches Stiffts, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Stifft Straßburg. 293

1405. Sonnt. n. S. Severi. Vereinigung zwischen Churfürst Johann zu Maynz, Marggraf Bernhardt zu Baden, Graf Eberhardt zu Würtemberg, der Stadt Straßburg und einigen andern Reichs-Städten, worein auch hernach die Stadt Speyer genommen worden, *Part. Special. Contin. I.* unter Chur-Fürsten und Ständen. 37

1408. 5. April. Verbündniß Kayser Ruprechts sammt seinem Sohne Hertzog Ludwigen, Churfürsten und Pfaltzgrafen bey Rhein und den Reichs-Städten im Elsaß zu der Stadt Straßburg, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Kayser. 49

Anno 1416. Donnerst. vor Lichtmeß. Versicherung Dechants und Capituls der mehrern Stiffte zu Straßburg, gegen die Stadt Straßburg, wegen des von dieser in dem Kriege wider Bischoff Wilhelmen ausgelegten Geldes, nebst fernerer Verbindung, einander treulich beyzustehen, ibid. 295

1416. 27. April. Des Dom-Capituls zu Straßburg, wie auch des Magistrats daselbst Instrumentum Appellationis ad sedem Apostolicam & generale Concilium melius informandum, nec non ad futurum Pontificem per Concilium legitime eligendum in Sachen Bischoff Wilhelms des II. zu Straßburg, wider obbemeldtes Dom-Capitul und Stadt, *Spic. Eccl.* 2. Th. 892

1416. 3. Non. Jun. Des Concilii zu Costantz Pronunciatio Declarationis in pœnas, wormit in der Citation an das Dom-Capitul und Magistrat zu Straßburg, um den gefangenen Bischoff vor das Concilium zu stellen, bey erfolgten Ungehorsam demselben gedrohet, und die vorherstehende Appellation als frivola verworffen worden, ibid. 898

1416. Ejusdem Vollmacht vor innenbenannte Personen, die Streitigkeiten zwischen Bischoff Wilhelm dem II. zu Straßburg und seinem Dom-Capitul auch Rath und Gemeine daselbst zu untersuchen, ibid. 901

1416. 18. Jul. Derer Commissarien des Concilii zu Costantz Instrumentum absolutionis vor das Dom-Capitul, auch Rath und Gemeine zu Straßburg, ibid. 901

1422. Am St. Georgen-Tage. Vertrag, so durch Vermittelung Churfürst Conrads zu Maynz und Marggraf Bernhards zu Baden zwischen der Stadt Straßburg und der daselbst ausgewichenen Ritterschafft aufgerichtet worden, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Th. 749

1433. Donnerstag n. Allerheil. Kayser Sigismundi Privilegium, worinn er der Stadt Straßburg Bürger und Einwohner Land-Güter von aller Beth und Steuer, ingleichen von auswärtigen Gerichten, der Grund-Rühr und allen neuerlichen Zöllen befreyet, und ihre Privilegien und besondere Freyheiten bestätiget, ibid. 751

Ejus-

Anno 1435. Am St. Blasii-Tag. Ejusdem Privilegium, daß niemand die Stadt Straßburg vor einig Hof- oder Land-Gerichte fordern, sondern, im Fall er Recht wider sie gewönne, dieselbe vor denen Städten Basel, Worms und Ulm belangen solle, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Theil. pag. 753

1436. Dienstag nach Michael. Ejusdem Privilegium, worinn er der Stadt Straßburg acht Tage vor Johannis Baptistæ eine 14. tägige Messe zu halten verstattet, ibid. 754

1440. Mittwoch n. Martini. Bischoff Ruprechts zu Straßburg Revers, daß er die Stadt Straßburg bey ihren Freyheiten ungekränckt lassen wolle, ibid. 755

1441. Montag vor Laurent. Des Römischen Königs Friderici III. Revers, daß er der Stadt Straßburg Privilegien bald nach seiner Crönung zu Aachen, unter seinem Königlichen Majestäts Innsiegel bestätigen wollen, ibid. 755

1446. Die S. Martini. Bündniß zwischen Churfürst Ludwigen zu Pfaltz, wegen der Land-Vogtey im Elsaß, und Herrn Conrads zu Bußnang einen, der Stadt Straßburg andern, und etlichen Reichs-Städten im Elsaß dritten Theils, der Armenyäcken halber, *Part. Special. Contin. II.* unter Pfaltz. 35

1451. Am St. Valtins-Tage. Des Römischen Königs Friderici III. Confirmation des von Bischoff Ruprechten zu Straßburg der Stadt Straßburg ihrer Freyheiten wegen gegebenen Revers, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. 756

1451. Freytag nach Francisci. Ejusdem Privilegium, worinn er die Bürger und Einwohner der Stadt Straßburg von heimlichen und Westphälischen Gerichten befreyet, nebst dessen Confirmation, ibid. 756

1452. Montag nach Lætare. Kaysers Friderici III. General-Confirmation aller und jeden Privilegien der Stadt Straßburg, ibid. 758

1452. Montag nach Lætare. Ejusdem Confirmation des von Kayser Sigismundo im Jahr 1433. ertheilten Privilegii, ibid. 759

1452. Montag nach Lætare. Ejusdem Confirmation des von Kayser Sigismundo der Stadt Straßburg An. 1435. ertheilten Privilegii Exemptionis vor auswärtigen Gerichten, ibid. 760

1452. Montag nach Lætare. Ejusdem Confirmation des von Kayser Sigismundo der Stadt Straßburg Anno 1436. ertheilten Meß-Privilegii, ibid. 760

1452. 17. Augusti. Attestatum des Probsts, Decani und Capituls des hohen Stiffts Straßburg, daß die Stadt Straßburg eine freye und ohnmittelbare Reichs-Stadt sey, ibid. 761

Attestatum Herrn Jacobs von Lichtenberg, daß die Stadt Straßburg eine freye und ohnmittelbare Reichs-Stadt sey, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Theil. 762

Anno 1452. 17. Augusti.

Attestatum Graf Hanemanns zu Zweybrücken, daß die Stadt Straßburg eine freye und ohnmittelbare Reichs-Stadt sey, ibid. 763

1452. 25. Augusti.

Attestatum Graf Heinrichs zu Zweybrücken, daß die Stadt Straßburg eine freye und ohnmittelbare Reichs-Stadt sey, ibid. 763

1452. Penult. August.

Kaysers Friderici III. Privilegium, so er der Stadt Straßburg wider die heimlichen und Westphälischen Gerichte ertheilet, ibid. 763

1460. Montag vor 11000. Jungf.

Ejusdem Verordnung, wie es gehalten werden solle, im Fall einem Rathsherrn zu Straßburg ein Eyd abgefordert würde, ibid. 765

1471. Sambstag n. Himmelf.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Straßburg, daß sie, wegen Aufenthaltung öffentlicher Aechter, nicht straffällig seyn solle, ibid. 766

1471. Freytag nach Mar. Magdal.

Ejusdem Rescriptum an die Stadt Straßburg, worinn er ihr die Execution wider den Dom-Probst zu Straßburg, Pfaltzgraf Albrechten bey Rhein aufgetragen, ibid. 767

1475. 22. Augusti.

Kaysers Friderici III. Rescriptum an die Stadt-Straßburg, worinn er ihr die Execution wider das Dom-Capitul daselbst aufgetragen, ibid. 768

1476. 10. Martii.

Jährlicher Schwör-Brieff der Stadt Straßburg, wie solcher den nechsten Donnerstag nach dem Neu-Jahrs-Tag, mit gewissen Solennitäten abgelesen wird, ibid. 769

1482. Am Weyhn. Abend.

Kaysers Friderici III. Declaration, daß das Wort: Stadt-Richter, in der Stadt Straßburg nur von weltlichen Richtern zu verstehen, nicht aber auf die geistlichen Richter daselbst zu ziehen sey, ibid. 772

1490. 29. Octobris.

Des Römischen Königs Maximiliani I. Privilegium vor die Stadt Straßburg, daß niemand von ihren Urtheilen, bevor er den Eyd vor Gefährde geleistet, appelliren solle, ibid. 773

1495. 2. Martii.

Kaysers Maximiliani I. Declaration der Stadt Straßburg Privilegii, den freyen Zug betreffend, ibid. 775

1501. 10. Maji.

Kaysers Caroli V. Mandatum an den Land-Vogt, Stadthalter und Räthe im Ober-Elsaß, daß sie den zwischen dem Hoch-Stifft und Stadt Straßburg, wegen der Ußburger, und dem eigentlichen

1530. 18. Septembr.

Ver-

Verstand derer vom Kayser Sigismundo beyden Theilen ertheilter Privilegien, entstandenen Streit untersuchen und abthun sollen, *Spicil. Eccles.* 2. **Theil.** pag 909

Anno 1547. 26. Martii. Ejusdem Mandatum an Christophen von Schaumberg, daß er in seinem Namen die Huldigung von der Stadt Straßburg empfahen solle, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Th.** 776

1547. Formular des von der Stadt Straßburg Kayser Carolo V. geleisteten Eydes, ibid. 776

1566. 30. Maji. Kayſers Maximiliani II. Privilegium vor die Stadt Straßburg, daß sie eine Academie aufrichten möge, ibid. 777

1566. 1. Junii. Kayſers Maximiliani II. Privilegium de non appellando unter 600. Rheinischen Gold-Gülden, so er der Stadt Straßburg ertheilet, ibid. 779

1582. 20. Augusti. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des von Kayser Maximiliano II. der Stadt Straßburg im Jahr 1566. ertheilten Privilegii de non appellando, ibid. 781

1604. 12. (22.) Nov. 1608. 17. Januarii. Hagenauischer Vertrag, die Streitigkeiten, welche zwischen den Römisch Catholischen und Augspurger Confession Religions-Verwandten Dom-Herren und Capitularen sich erhoben, ingleichen die Stadt Straßburg betreffend, de An. 1604. nebst der Prolongation solchen Vertrags, dann des Ertz-Hertzogs Leopolds zu Oesterreich, als Bischoffs zu Straßburg Revers, wegen Festhaltung solches Hagenauischen Vertrags, auch noch einem andern Revers, so ein neu erwehlter Bischoff und das Dom-Capitul des Hoch-Stiffts Straßburg der Stadt Straßburg zu geben pfleget, und von höchstgedachtem Ertz-Hertzog Leopoldo, nebst dem Dom-Capitul der Stadt Straßburg ausgestellet worden, *Part. Special.* **untern Geistlichen Fürsten.** 504

1621. 5. Februarii. Kayſers Ferdinandi II. Privilegium, vermöge dessen er die Academie zu Straßburg in eine Universität verwandelt, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Th.** 782

1620. 12. 22. Febr. Prolongation des im Jahr 1604. gemachten Hagenauischen Vertrags auf sieben Jahr, *Spicil. Eccles.* 2. **Theil.** 911

1640. 12. Sept. Kayſers Ferdinandi III. Salvus Conductus vor die nach Regenspurg kommenden Straßburgischen Abgeordneten, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Th.** 783

1673. 24. Martii. Capitulation, so zwischen denen beyden Schweitzer-Cantons Zürch und Bern an einem, dann der Stadt Straßburg am andern Theile, wegen 300. an iezt-gedachte Stadt überlassener Soldaten aufgerichtet worden, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Th.** 784

Anno 1681. 3. Octobris. Accords-Puncte, so im Namen König Ludwigs des XIV. in Franckreich von dem Marquis de Louvois und Baron de Montclar, mit der Stadt Straßburg, wegen ihrer Ubergabe an die Cron Franckreich, abgehandelt, und von Hochgedachter Königlichen Majestät ratificiret worden, ibid. 785

Strünckede
(Freyherren von)

1636. 28. Octobr. Kayſers Ferdinandi II. Diploma, worinn er die Herren von Strünckede in den Freyherren-Stand erhoben, *Spicil. Secul.* 2. **Theil.** 1794

Sürgenstein (von)

1636. 20. Junii. Attestatum des Heiligen Römischen Reichs Stadt Ravenspurg, daß die Familie von Sürgenstein eine uhralte freye Reichs-Adliche Familie sey, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 346

Sultz
(Grafschafft)

1603. 4. Julii. Vertrag zwischen Graf Wilhelmen zu Sayn und Wittgenstein und Frau Dorotheen Catharinen, Gräfin zu Sultz, gebohrner Gräfin zu Sayn, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 415

1676. 14. Novembr. 1677. 11. Octobris. Graf Johann Ludwigs zu Sultz Fidei-Commiss und Primogenitur-Disposition, nebst Kayſers Leopoldi Confirmation darüber, *Spic. Sec.* 2. **Th.** 1350

1677. 11. Octobris. Kayſers Leopoldi Notification an das Kayserliche und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gericht zu Speyer, daß sie die von ihm confirmirte Gräfliche Sultzische Fidei-Commiss und Primogenitur-Disposition vor notificiret annehmen, und bey allen vorfallenden Gelegenheiten manuteniren sollen, ibid. 1355

T.

Tanner
von Reichersdorff.

1703. 17. Januar. Kayſers Leopoldi Diploma, Krafft welches er Hannß Adam, Nicolaus und Stephan Tanner von Reichersdorff in den Ritter-Standt des Heiligen Römischen Reichs erhoben, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 169

Taxis
(Fürst- und Gräfliches Haus)

Anno 1543. 2. Decembris. 1563. 21. Augusti. Kayſers Caroli V. Bestallungs-Brieff, so er dem Hause von Taxis, wegen des Reichs-Postmeister-Amts und was demselben mehr anhängig Anno 1543. ertheilet, so auch hernach durch Kayser Ferdinandum I. Ann. 1563. confirmiret worden, *Part. General.* 440

1595. 16. Junii. Kayſers Rudolphi II. Patent, worinn er Herrn Leonhard von Taxis zum General Obristen Postmeister im Heiligen Römischen Reiche bestätiget, ibid. 443

1615. 20. Julii. Revers Herrn Lamorals, Freyherrens von Taxis, den er wegen des General-Postmeister-Amts im Heiligen Römischen Reich, und was demselben anhängig, von sich gestellet, ibid. 448

1615. 27. Julii. Kayſers Matthiæ Lehen-Brieff vor Herrn Lamoraln, Freyherrn von Taxis über das General-Postmeister-Amt im Römischen Reiche, ibid. 446

1621. 27. Octobris. Kayſers Ferdinandi II. Begnadigungs-Brieff, welchen er Herrn Leonhard Freyherrn von Taxis ertheilet, daß nach Abgang des männlichen Stamms, das Reichs-General-Obrist-Postmeister-Amt, auch auf seine Töchter und deroselben eheliche männliche Leibes-Erben absteigender Linie fallen solle, ibid 449

1647. 16. Mart. Revers Herrn Lamoralis Claudii Francisci, Grafens von Taxis, wegen des General-Post-Meister-Amts im Römischen Reiche, ibid. 462

1666. 12. Februar. Vergleich, welcher durch Vermittelung Chur-Maynz, als Kayſerlichen Commissarii und Protectorn des Reichs-Post-Amts zwischen dem Grafen von Taxis, als Erb-General-Postmeistern im Heiligen Römischen Reich, und dem Grafen von Paar, als Kayſerlichen Obristen Hof-Postmeistern, geschehen, ibid. 467

1676. 25. Octobr. Königs Caroli II. in Spanien Bestallungs-Brieff vor Graf Eugenium Alexandrum von Taxis über das Postwesen in den Spanischen Niederlanden, *Spic. Secular.* 2. **Th.** 1797

1677. 18. May. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff, welchen er Graf Eugenio Alexandern von Taxis, über das Erb-General-Postmeister-Amt im Römischen Reich und Spanischen Niederlanden ertheilet, *Part. General.* 469

1677. 25. Martii. Revers Herrn Eugenii Alexanders, Grafens von Taxis, des Erb-General-Obrist-Postmeister-Amts halber im Heiligen Römischen Reich, *Part. Gener.* 471

Anno 1681. 2. Aprilis. Königs Caroli II. in Spanien anderweiter Bestallungs-Brieff vor Graf Eugenium Alexandrum von Taxis, über das Post-Wesen in den Spanischen Niederlanden, *Spicileg. Secul.* 2. **Theil.** 1798

1683. 20. Februar. Kayſers Leopoldi, als gefürsteten Grafen von Tyrol Lehen-Brieff vor die Herren Pordogna von Taxis, über das Post-Wesen zu Trient, Botzen ꝛc. ibid. 1800

1686. 5. Novembris. Königs Caroli II. in Spanien Diploma vor Fürst Alexandrum Eugenium von Taxis, das Post-Wesen in den Spanischen Niederlanden betreffend, ibid. 1802

1702. 26. Junii. Kayſerliche Reichs-Hofraths-Sentenz, daß es bey dem zwischen dem von Taxis und Paar Anno 1666. aufgerichtetem Vergleiche bleiben solle, *Part. General.* 484

1706. 11. Augusti. Kayſers Josephi Lehen-Brieff vor Fürst Eugenium Alexandrum von Taxis, über des Heiligen Römischen Reichs Erb-General-Postmeister-Amt, *Spicileg. Secular.* 2. **Theil.** 1803

Tax- und Policey-Ordnungen.

143 -. Kayſers Sigismundi Reformation des Weltlichen und Policey Wesens im Heiligen Römischen Reiche, *Part. General. Continuat. II.* 238

1548. Den letzten Junii. Der Römischen Kayserlichen Majestät Caroli V. Ordnung und Reformation guter Policey, zu Beförderung des gemeinen Nutzes auf dem Reichs-Tage zu Augspurg aufgerichtet, *Part. Gener. Contin. I.* 831

1577. 9. Novembris. Römischer Kayserlicher Majestät und des Heiligen Reichs Ständen Policey-Ordnung, zu Franckfurth gebessert, *Part. General.* 412

1612. 8. Junii. Kayſers Matthiæ Policey- und Tax-Ordnung, so auf dem Wahl- und Crönungs-Tage zu Franckfurth am Mayn gehalten werden soll, *Continuat. I. Part. General.* 2te **Fortsetzung.** 4

1658. 8. Junii. Policey- und Tax-Ordnung, wie solche von Seiner Churfüestlichen Durchlauchtigkeit zu Sachsen, in Krafft dero tragenden des Heil. Römischen Reichs Ertz-Marschall-Amts, auf dem zu Franckfurth am Mayn angestellten Königlichen Wahl-Tage publiciret worden, *Part. General. Continuat. I.* 2te **Fortsetzung.** 467

Anno

1658. 2. Augusti. Kayſers Leopoldi Tax-Ordnung nach dero Wahl zu Franckfurth am Mayn, wie es ſowol wegen ihrer, als der Churfürſten Hofſtätte, mit der Quartier-Bezahlung und Tax halber, in allem und jedem gehalten werden ſolle, *Part. General. Contin. I.* 2te **Fortſetzung.** pag. 218

1658. 6. Auguſti. Chur-Mayntziſche Reichs-Hof-Cantzley- und Tax-Ordnung, ibid. 218

1659. 16. Januarii. Erneurte Chur-Mayntziſche Reichs-Hof-Cantzley-Tax-Ordnung, wie ins künfftige alle und jede Privilegia und taxbare Brieffe, bey dem Reichs-Hof-Cantzley-Tax-Amt taxiret werden ſollen, *Part. General.* 380

- - - Taxa, was bey Empfahung des Reichs-Lehen am Kayſerlichen Hofe zu entrichten iſt, ibid. 333

- - - Ordinari-Tax bey der Kayſerlichen und Reichs-Cammer-Gerichts-Cantzley, ibid. 294

1663. 6. Auguſti. Der Römiſchen Kayſerlichen Majeſtät höchſt anſehnlichen Herrn Commiſſarii, Herrn Ertz-Biſchoffs zu Saltzburg Tax-Ordnung und Satzung, wie es auf dem noch währenden Reichs-Tage zu Regenſpurg zu halten, *Contin II. Part. General.* 616

1690. 31. Januar. Kayſers Leopoldi Tax-Ordnung auf dem Königli. Wahl-Tage zu Augſpurg, *Part. General. Continuat. I.* 2te **Fortſetzung.** 485

1711. 6. Octobr. Policey- und Tax-Ordnung, wie ſolche nach Befehl und von wegen Sr. Königlichen Majeſtät in Polen und Churfürſtlichen Durchlauchtigkeit zu Sachſen, auch dermaligen Vicarii in Landen des Sächſiſchen Rechts und an Enden in ſolch Vicariat gehörig, als des Heiligen Römiſchen Reichs Ertz-Marſchalls, auf den in Franckfurth am Mayn angeſtellten Kayſerlichen Wahl-Tag publiciret worden, ibid. 522

1711. 31. Decembr. Kayſers Caroli VI. Tax-Ordnung, der Quartier und anderer gebrauchten Geräthſchafften halber, auf dem Wahl- und Crönungs-Tage zu Franckfurth, ibid. 555

Tecklenburg/
siehe
Bentheim.

Teſchen
Fürſtenthum in Schleſien.

1327. 12. Kal. Mart. Königs Johannis in Böhmen Schutz-Brieff vor Hertzog Caſimirum zu Teſchen, worbey er ihm die Anwartſchafft auf das Fürſtenthum Auswentzin ertheilet, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Schleſien.** 281

Anno

Hertzogs Caſimiri zu Teſchen Brieff, worinn er König Johanni in Böhmen ſich und ſein Land untergeben, ibid. 283 — 1327. 12. Kal. Martii.

Compromiſs derer Hertzoge von Teſchen und Oels, wegen etlicher Schieds-Leute über ihre Differentien, mit dem ausdrücklichen Vorbehalt, daß Kayſer Carolo IV. als König in Böhmen, die Ober-Aufſicht darüber verbleiben ſolle, ibid. 314 — 1358. In Craſtin. B. Luciæ.

Königs Ladislai zu Hungarn und Böhmen Brieff, worinn er Hertzog Caſimir von Teſchen nicht allein ſeine Privilegia beſtätiget, ſondern auch ſelbige vermehret, ibid. 336 — 1498. In Vigil Matthiæ.

Königs Ludwigs zu Hungarn und Böheim Confirmation derer Privilegien des Fürſtenthums Teſchen, ibid. 350 — 1519. Dienſtag nach Pfingſt.

Hertzogs Wentzels zu Teſchen denen Ständten ſolches Fürſtenthums ertheiltes Privilegium, ibid. 389 — 1572. Mont. v. Mar. Heimſuchung.

Kayſers Rudolphi II. Confirmation des Privilegii, welches im Jahr 1572. denen Ständten des Fürſtenthums Teſchen von Hertzog Wentzeln zu Teſchen ertheilet worden, ibid. 399 — 1591. Montag nach Exaudi.

Tettenbach
(Graf von)

Biſchoffs Leopold Wilhelms zu Halberſtadt Lehen-Brieff vor Graf Wilhelm Leopold von Tettenbach über die Grafſchafft Reinſtein und ihre Zugehörungen, *Spic. Secular.* 2. **Th.** 1740 — 1643. 24. Junii.

Ejusdem Reſcriptum an die Regierung zu Halberſtadt, daß ſie Graf Wilhelm Leopolden von Tettenbach in den Beſitz der Grafſchafft Reinſtein immittiren ſolle, ibid. 1743 — 1643. 24. Junii.

Capitulation zwiſchen Graf Wilhelm Leopold von Tettenbach und dem Dom-Capitul zu Halberſtadt, wegen der Grafſchafft Reinſtein, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 829 — 1643. 10. Julii. 30. Junii.

Graf Wilhelm Leopolds von Tettenbach und ſeiner Mitbelehnten Revers, wegen des von dem Stifft Halberſtadt erhaltenen Lehen-Brieffes über Reinſtein, ibid. 831 — 1643.

Des Dom-Capituls zu Halberſtadt Interims-Conſens vor Graf Wilhelm Leopold von Tettenbach, wegen Belehnung mit der Grafſchafft Reinſtein, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1744 — 1643. 20 (30.) Julii.

Graf

Anno

1644. 15. Januarii. Graf Wilhelm Leopolds von Tettenbach Revers, ſo er dem Hoch-Stifft Halberſtadt ertheilet, daß er die mit ſelbigem, wegen der Grafſchafft Reinſtein gemachte Capitulation noch nicht in allen Puncten erfüllen können, *Contin. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* pag. 833

1644. 14. Mart. Des Dom-Capituls zu Halberſtadt würcklicher Conſens vor Graf Wilhelm Leopolden von Tettenbach, die Belehnung mit der Grafſchafft Reinſtein betreffend, *Spicil. Secular.* 2. **Th.** 1744

1644. 24. May. Kayſers Ferdinandi III. Conceſſion, daß die Grafen von Tettenbach mit der Grafſchafft Reinſtein belehnet worden, ingleichen, daß ſie alle Gerechtſame und Nutzungen, wie die ehemalige Beſitzer der Grafſchafft Reinſtein zu genieſſen haben ſollen, ibid. 1745

1659. 28. Septembris. Churfürſt Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Lehen-Brieff vor Graf Wilhelm Leopold von Tettenbach und deſſen Mitbenennten über die Grafſchafft Reinſtein und derſelben Pertinentien, ibid. 1749

1660. 13. Aprilis. Kayſers Leopoldi Confirmation der Grafſchafft Reinſtein und deren Nutzungen vor Graf Wilhelm Leopolden von Tettenbach, ibid. 1753

1645. 3. (13.) Januar. Graf Wilhelm Leopolds zu Reinſtein und Tettenbach Diſpoſition, wie es nach ſeinem Tode mit der Succeſſion in der Grafſchafft Reinſtein ſolle gehalten werden, nebſt Churfürſt Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Confirmation darüber, ibid. 1754

1664. 24. Auguſti. Churfürſt Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Lehen-Brieff, vor Graf Johann Erasmum zu Reinſtein und Tettenbach, über die Grafſchafft Reinſtein und ihre Pertinentien, ibid. 1756

1664. 30. Auguſti. Lehens-Eyd Graf Johannis Erasmi zu Reinſtein und Tettenbach, ibid. 1760

1664. 2. Octobr. Graf Johannis Erasmi zu Reinſtein und Tettenbach Lehen-Revers, wegen der von dem Fürſtenthum Halberſtadt zu Lehen empfangenen Grafſchafft Reinſtein, ibid. 1760

Teufel
von Bürckenſee.

1618. 11. Junii. Kauf-Brieff, Krafft deſſen Balthaſar von Gültlingen Heinrich Teufeln von Bürckenſee das Gut Sudlingen und den halben Flecken Oeſchelbronn um 17035. Fl. verkaufft, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 336

Teutſcher Orden.
(A.) Kayſerliche auch andere Privilegia und Urkunden.

Anno

Kurtzer Bericht von dem Urſprung, Aufnehmen und Beſtätigung des Ordens der Brüder vom Teutſchen Hauſe Unſrer lieben Frauen zu Jeruſalem, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortſetzung, unterm Teutſchen und Johanniter-Orden.** 3 — - - -

Statuta Satz- und Ordnungen des Ritter-Ordens der Heiligen Jungfrauen Mariä zu Jeruſalem, *Contin. I. Spicil. Eccleſ.* 356 — 1099. 1. Januarii.

Herrn Svvederi von Dingede Diploma Donationis des Guts Lankarn an das Teutſche Ordens-Haus zu Jeruſalem, ibid. 360 — 1218.

Privilegium, welches Kayſer Friderici II. dem Teutſchen Orden ertheilet, *Part. Spec. Contin I.* **unterm Teutſchen Orden.** 3 — 1221. Menſ. April.

Hertzogs Conradi in Maſovien Donation einiger Landſchafften in Preuſſen an Biſchoff Chriſtianum in Preuſſen, ſo hernach an den Teutſchen Orden kommen, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortſetzung unterm Teutſchen und Johanniter-Orden.** 4 — 1222. Non. Auguſti.

Landgraf Ludwigs des VI. in Thüringen Privilegium vor den Teutſchen Orden, daß deſſen in ſeinen Landen gelegene Güter von allen Perſonal-Oneribus frey ſeyn ſollen, *Contin. I. Spic. Eccl.* 361 — 1225.

Kayſers Friderici II. Conceſſion, daß Hermannus, Meiſter Teutſchen Ordens, das ihm und ſeinen Ordens-Brüdern von Hertzog Conrado in Maſovien einzuräumende Land einnehmen, auch alles, was er von den ungläubigen Preuſſen erobern, als Lande unter Kayſerlichem Schutze beſitzen möge, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortſetzung, unterm Teutſchen und Johanniter-Orden.** 5 — 1226. Menſ. Martii.

Donation Hertzog Conrads von Maſovien und Cujavien ſeiner Landſchafft Culm an den Teutſchen Orden, *Part. Special Continuat. I.* **unterm Teutſchen Orden.** 4 — 1230. Menſ. Jun.

Biſchoffs Chriſtiani in Preuſſen Diploma Ceſſionis alles desjenigen an den Teutſchen Orden, was ihm von Hertzog Conrado von Maſovien geſchencket worden, und was deme mehr anhängig, ibid. 5 — 1230.

Biſchoffs Ottonis zu Utrecht Confirmation eines Verkauff-Briefes über eine — 1235. 14. Kal. Junii.

Hufe Landes an das Teutsche Haus zu Utrecht, *Continuat I. Spicileg. Eccleſiaſt.* pag. 361

Anno 1258. Infra Octav. Penthec. — Diploma Donationis einiger Güter an das Teutsche Ordens-Haus zu Utrecht ibid. 362

1258. Fer. ſexta ant. divif. Apoſt. — Grafens Florentii zu Holland Diploma, worinn er dem Teutschen Hause zu Utrecht das Jus patronatus über die Kirche zu Leyden conferiret, ibid. 362

1258. In Craſtin. B. Pauli. — Bischoffs Henrici zu Utrecht Privilegium vor die Ritter des Teutschen Hauses zu Utrecht, daß sie von Victualien und Kleidung Zoll-frey seyn sollen, ibid. 362

1259. In Craſtin. Sim. & Jud. — Ejusdem Confirmatio Privilegii vor die Teutschen Ordens-Herren zu Coblentz, daß sie alle Jahre 100. Faß Wein Zoll-frey durch sein Stifft mögen führen lassen, ibid. 363

1263. In Feſto B. M. Magd. — Hugonis von Reno und seiner Ehefrau Diploma Donationis einiger Güter an das Teutsche Ordens-Haus zu Utrecht, ibid. 363

1266. Fer. 3. ant. Feſt. Gregor. — Diploma, vermöge dessen Graf Gottfried von Arnsberg das Gut Mühlheim an den Teutschen Orden verkaufft, *Spic. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung, unterm Teutschen und Johanniter-Orden.** 77

1267. Dom. 1. Advent. — Urkund den Verkauf des Guts Mühlheim an den Teutschen Orden betreffend, ibid. 78

1267. In Vigil. Kather. — Hugonis von Reno und seiner Ehefrau anderweites Diploma Donationis einiger Güter an das Teutsche Ordens-Haus zu Utrecht, *Continuat. I. Spicil. Eccleſ.* 363

1275. — Diploma, vermöge dessen Heinrich, genannt von Hösteten dem Teutschen Orden und dessen Haus Giengen einen seiner Höfe zu Zöschingen, ein Viertel eines Walds, Roßstall genannt, und noch ein Holtz gegen Giengen gelegen, übergeben, *Contin. III. Spicileg. Eccleſ.* 965

1284. Fer. 6. poſt Aſſumpt. Mariæ. — Laudum wegen des streitigen Juris Patronatus zu Asch und Zöschingen zwischen denen Grafen von Helffenstein und dem Commenthur des Teutschen Ordens-Hauses zu Ulm, ibid. 965

1284. 14. Kal. Sept. — Kaysers Rudolphi I. Confirmation des vorherstehenden Laudi, ibid. 966

1287. An Mar. Verkündigung. — Graf Ludwigs von Oettingen Verschreibung, daß er den Commenthur und Bruder des Teutschen Hauses zu Ulm an dem Besitz des Guts und Kirchen-Satzes zu Zöschingen nicht weiter irren wolle, ibid. 967

1292. In Feſt. B. Gregorii. — Graf Johannis zu Sayn Privilegium vor die Teutschen Herren zu Coblentz, daß sie Valendar und Malendar, ohne männigliches Eintrag aufbauen und niederlegen, den Weinberg zu Malendar lesen und von ihren Gütern und Schafen nichts geben sollen, *Contin. 1. Spicil. Eccl.* 364

Anno 1296. 4. Non. Julii. — Pfaltzgrafens Rudolphi bey Rhein und Hertzogs in Bayern Privilegium vor die in seinen Landen befindliche Häuser des Teutschen Ordens zu Aichach und Plommenthal, *Spicileg. Eccleſ.* 1. **Th. Fortsetzung unterm Teutschen und Johanniter Orden.** 7

1302. Die B. Laurent. — Bischoffs Guidonis zu Utrecht Privilegium vor die Ritter des Teutschen Hauses zu Coblentz, daß sie alle Jahr 100. Faß Wein mögen Zollfrey durch sein Stifft führen lassen, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 365

1303. Freyt n. St. Victor. — Diploma, das Jus Patronatus des Teutschen Ordens-Hauses zu Utrecht über eine Capelle zu Leiden, betreffend, ibid. 365

1307. Am St. Mathias-Tage. — Derer Pfaltzgrafen bey Rhein Rudolphs und Ludwigs Privilegium vor die in ihren Landen befindliche Häuser des Teutschen Ordens zu Aichach und Plommenthal, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortsetzung, unterm Teutschen und Johanniter Orden.** 7

1311. 4. Id. Jul. — Kaysers Henrici VII. Privilegium, worinnen er dem Teutschen Orden alles dasjenige confirmiret, was er in Pommern und sonsten rechtmäßig an sich gebracht, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Teutschen Orden.** 5

1337. 17. Decembris. — Kaysers Ludovici Bavari Privilegium, so er dem Teutschen Orden ertheilet, ibid. 6

1338. 22. Julii. — Ejusdem Mandatum an den Meister des Teutschen Ordens, Theodoricum von Altenburg, und seine Ordens-Brüder, daß sie sich, wegen Anklage Königs Casimiri in Polen, vor keinem geist- noch weltlichem Gerichte stellen, sondern es auf die Extremität ankommen lassen sollen, *Spic. Eccleſ.* 1. **Th. Fortsetzung, unterm Teutschen und Johanniter Orden.** 8

1339. Am St. Margareth. — Graf Gottfrieds zu Sayn Erneuer- und Bestätigung der Privilegien vor das Teutsche Ordens-Haus zu Coblentz, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſ.* 365

1344. Am St. Thom. Abend. — Des Land-Commenthurs zu Utrecht Diploma, die Cession einiger Güter von den Tafel-Gütern seines Hoch-Stiffts an das Teutsche Ordens-Haus daselbst betreffend, ibid. 366

1346. Ultim. Auguſt. — Bischoffs Johannis zu Utrecht Diploma, die Cession einiger Güter von denen Tafel-

Tafel-Gütern seines Hoch-Stiffts an das Teutsche Ordens-Haus daselbst betreffend, *Contin. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* pag. 366

Anno 1347. 14. Kal. Dec. — Des Römischen Königs Caroli IV. Confirmation des vom Kayser Friderico II. dem Teutschen Orden im Jahr 1221. ertheilten Privilegii, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Th. Fortsetzung, unter dem Teutschen und Johanniter-Orden.** 9

1347. Sambstag n. St. Andr. — Ejusdem Privilegium vor den Teutschen Orden, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Teutschen Orden.** 8

1347. Die proxim. p. S. Barthol. — Des Land-Commenthurs zu Utrecht Tausch-Brieff mit dem Capitul zu St. Petri zu Utrecht über einige Güter, *Contin. I. Spic. Eccl.* 367

1348. Vigil. B. Laurent. — Bischoffs Johannis zu Utrecht Confirmation über des Land-Commenthurs zu Utrecht Tausch-Brieff über einige Güter mit dem Capitul zu St. Petri in Utrecht, ibid. 367

1354. 4. Non. Jan. — Kaysers Caroli IV. Diploma, worinn er alle dem Teutschen Orden ertheilte Privilegia und insonderheit Kaysers Friderici II. confirmiret, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Teutschen Orden.** 8

1355. 16. Kal. Jan. — Ejusdem Confirmation des Privilegii, so dem Teutschen Orden von Kayser Friderico II. gegeben worden, ibid. 10

1355. 16. Kal. Januar. — Ejusdem Confirmation aller Privilegien des Teutschen Ordens, ibid. 11

1355. Dienstag vor Walpurg. — Ejusdem Privilegium, dem Teutschen Orden wegen der Balleyen in Francken ertheilet, ibid. 12

1355. Am S. Lucien-Tage. — Ejusdem Confirmation über des Teutschen Ordens Privilegien, ibid. 12

1356. Montag nach Obersten-T. — Ejusdem Confirmation des von Churmaynz und Pfaltz gethanen Spruchs zwischen den Herren des Teutschen Hauses zu Nürnberg und der Stadt Nürnberg, der Wald-Gerechtigkeit halber daselbst, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 368

1361. Donnerstag n. Pfingsten. — Tausch- und Vertrags-Brieff zwischen dem Teutschen Ordens-Hause zu Ulm und dem Gottes-Hause Neresheim, den Holtz-Zehenden, Neureuth und die Mühle zu Zöschingen betreffend, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 967

1365. Sonnabend n. Ostern. — Kaysers Caroli IV. dem Teutschen Orden ertheiltes Privilegium, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Teutschen Orden.** 13

1374. 28. Julii. — Gräntz-Vergleich zwischen Bischoff Heinrichen von Ermeland und den Teutschen Ordens-Herren in Preussen, nebst Pabsts Gregorii XI. Confirmation darüber, *Continuat. I. Spicil. Eccleſ.* 368

Anno 1375. 14. Kal. Martii. — Kaysers Caroli IV. Diploma, worinn er dem Teutschen Orden seine Privilegia bestätiget *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Teutschen Orden.** 14

1378. Donnerstag n. Mar. Assumpt. — Ejusdem Confirmation des Privilegii, welches er dem Teutschen Orden, als Römischer König gegeben, ibid. 14

1383. Sonnab. nach St. Gallen-T. — Kaysers Wenceslai Confirmation des von Kayser Carolo IV. dem Teutschen Orden ertheilten Privilegii, ibid. 15

1383. 17. Kal. Nov. — Ejusdem Confirmation derer dem Teutschen Orden ertheilten Privilegien, ibid. 15

1389. Freyt n. S. Joh. ant. Port. lat. — Ejusdem Privilegium, so er dem Teutschen Orden ertheilet, ibid. 16

1398. Mittwoch n. Ostern. — Ejusdem Privilegium vor den Teutschen Orden, ibid. 17

1402. Freytag nach Allerheil. Tag. — Kaysers Ruperti dem Teutschen Orden ertheiltes Privilegium, ibid. 18

1403. Sonnt. n. Mar. Himmelfahrt. — Ejusdem Diploma, worinn er dem Teutschen Orden nicht allein seine Privilegia bestätiget, sondern auch vermehret, ibid. 18

1404. Fer. 5. ant. Feſt. S. Trinit. — Friedens-Schluß zwischen König Wladislao in Polen und dem Hochmeister des Teutschen Ordens in Preussen, Herrn Conrado von Jungingen, *Spic. Eccleſ.* 1. **Theils Fortsetzung, unterm Teutschen und Johanniter Orden.** 11

1410. 24. Maji. — Union und Bündniß zwischen König Henrico V. in Engeland und dem Teutschen Orden, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Teutschen Orden.** 19

1436. In Vigil. Circumcis. Dom. — Ewiger Friede zwischen der Cron Polen und deren Geist- und Weltlichen Ständen an einem, dann dem Teutschen Orden am andern Theile, ibid. 23

1436. In Vigil. Circumcis. Dom. — Königs Wladislai in Polen Revers, daß er vorherstehenden mit dem Teutschen Orden in Preussen getroffenen ewigen Frieden unverbrüchlich halten wolle, *Spic. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung, unterm Teutschen und Johanniter-Orden.** 13

1437. 7. Junii. — Commercien-Tractat zwischen König Henrico VI. in Engeland, an einem: dann dem Teutschen Meister, Herrn Paul Rußdorff in Preussen und denen Hansee-Städten andern Theils, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Teutschen Orden.** 35

1437. Montag nach St Jacobs-T. — Keysers Sigismundi Confirmation des zwischen der Stadt Schweinfurth und

und dem Meister des Teutschen Ordens in Teutschen und Welschen Landen über das Teutsche Haus bey Schweinfurth aufgerichteten Kauffs, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. **Theil.** pag. 416

Anno 1440. Beschwerden derer Preußischen Land-Stände, Städte und Unterthanen in Preussen, wider den Teutschen Orden, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung, unterm Teutschen und Johanniter-Orden.** 13

1440. Montag nach Judica. Bündniß derer Preußischen Land-Stände, einander bey Freyheiten und Recht zu erhalten, auch wider Gewalt zu schützen, und dem Hoch-Meister des Teutschen Ordens, als ihrem Herrn, so viel sie von Ehren und Rechts wegen zu thun schuldig, zu gehorchen, ibid. 16

1441. Mittwoch vor Mar. Geb. Friedens-Schluß zwischen den Hertzoge von Burgund und denen in Holl- See- und Frießland befindlichen Hansee-Städten an einem; dann denen Meistern in Preussen und Liefland, und denen daselbst verhandenen Hansee-Städten am andern Theile, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. **Th. untern Hansee- und Municipal-Städten.** 19

1444. Montag nach Joh. Enth. Bekenntniß derer Niederländischen Commenthurn des Teutschen Ordens, daß ihnen mit ihrem guten Vergnügen ein Land-Commenthur von dem Obristen Meister des Teutschen Ordens nach Utrecht gesetzet worden, *Contin. I. Spicil. Eccleſiaſt.* 372

1451. Montag nach Mar. Purif. Kayſers Friderici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten derer Städte Culm und Thoren, insonderheit aber ihrer Vereinigung mit andern Preußischen Städten und Ständen, jedoch mit Vorbehalt, dem Hochmeister Teutschen Ordens gehörigen Respect zu erweisen, *Spicileg. Eccleſ.* 1. **Th. Fortsetzung, unterm Teutschen und Johanniter-Orden.** 18

1452. Montag nach Luciæ. Ejusdem Confirmatio generalis derer Preußischen unterm Teutschen Orden stehenden Städte Privilegien und Freyheiten, ibid. 19

1453. St. Martins Tage. Vergleich zwischen dem Land-Commenthur des Teutschen Ordens zu Utrecht und dem Stadthalter der Westphälischen Baleyen, die Häuser zu Tiller und Ottmarsen betreffend, *Contin. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 373

1453. Anderweiter Vergleich inter eosdem, wegen der Häuser zu Tiller und Ottmarsen, ibid. 374

Anno 1454. 4. Februar. Schreiben derer Preußischen Bundes-Verwandten an Ludwig von Erlshausen, Hoch-Meister Teutschen Ordens, worinn sie ihm Pflicht und Gehorsam aufkündigen, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortsetzung, unterm Teutschen und Johanniter-Orden.** 20

1454. Fer. 4 Cinerum. Königs Casimiri in Polen Manifestum, warum er die vom Teutschen Orden abgefallene Preußische Ständte und Städte in seinen und der Cron Polen Schutz genommen, ibid. 20

1454. Fer. 2. post Fest. Palmar. Manifestum derer Einwohner in Preussen, warum sie dem Teutschen Orden Pflicht und Gehorsam aufgekündiget, und sich unter die Cron Polen begeben, ibid. 24

1455. Am Tage Dorothea. Pfand-Brieff, so der Hoch-Meister in Preussen und seine Brüder des Teutschen Ordens ihrem Kriegs-Volck, wegen restirenden Soldes, ertheilet, ibid. 27

1456. Am St. Georg. Abend. Endlicher Vergleich zwischen dem Land-Commenthur des Teutschen Ordens zu Utrecht, und dem Stadthalter der Westphälischen Baleyen, die Häuser zu Tiller und Ottmarsen betreffend, *Continuat. I. Spicil. Eccleſ.* 375

1457. Am Tage St. Dorothez. Herrn Sylvesters, Ertz-Bischoffs Teutschen Ordens zu Riga, Privilegium der Ritter- und Mannschafft solches Stiffts ertheilet, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Teutschen Orden.** 39

1466. 19. Octobr. Ewiger Friede, welcher zwischen dem König Casimiro in Polen und der gesammten Republic an einem; dann Herrn Ludwig von Erlichhausen, Hoch-Meister des Teutschen Ordens in Preussen und seinem Ordens-Convent am andern Theile zu Thoren aufgerichtet worden, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Th. Fortsetz. unterm Teutschen und Johanniter-Orden.** 28

1475. Hertzogs Wilhelms zu Jülich und Geldern Privilegium vor die Teutschen Ordens-Herren, daß sie, ihrer Güter wegen, in seinen Landen, vor keinem Gerichte, sondern vor denen regierenden Herren belanget werden sollen, *Continuat. I. Spicil. Eccleſ.* 376

1478. 5. Aprilis. Ertz-Hertzogs Maximiliani von Oesterreich und seiner Gemahlin Mariä, als Hertzogin von Burgund und in Niederlanden, Confirmation aller Privilegien und Freyheiten, so die Ritter des Teutschen Hauses in ihren Landen haben, ibid. 376

1487. Montag nach S. Laurentii. Vertrag zwischen dem Teutschen Orden an einem und des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg andern Theils, unter-

unterschiedener Irrungen halber, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Teutschen Orden.** pag. 41

Anno 1508. Dienstag nach Walpurgis. Kauff-Brieff, vermöge dessen der Stadthalter der Balleyen Teutschen Ordens in Sachsen, nebst seinen Ordens-Brüdern, den Zehenden zu Eylstorp an die Abtey zu Hinßborch verkaufft, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Th. Fortsetz. unterm Teutschen und Johanniter-Orden.** 38

1525. Die Domin. Palmar. Ewiger Friede zwischen König Sigismundo I. in Polen und Marggraf Albrechten zu Brandenburg, Hoch-Meistern des Teutschen Ordens in Preussen, Krafft dessen sich beyde in die Preußische Lande getheilet, und diesem und seinen Erben und Nachkommen das sogenannte Hertzogliche Preussen, mit Vorbehalt des Dominii directi, vor die Cron Polen auf ewig abgetreten worden, ibid. 39

1525. 9. April. Des Bischoffs von Pomesamen und übriger Herren Gesandten der Preußischen Lande Ratification und Approbation des vorherstehenden ewigen Friedens, ibid. 45

1529. An Lichtmeß. Urtheil der Schwäbischen Bunds-Verwandten Stände, daß des Teutschen Ordens Haus-Commenthur und Spital-Meister, wie auch ihre Zugewandten von denen von Nürnberg restituiret, auch aller Bürgerlichen Pflicht, Beschwerden und Mitleidens erlassen werden sollen, ibid. 46

1529. 17. Julii. Kaysers Caroli V. Privilegium, dem Teutschen Orden ertheilet, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Teutschen Orden.** 43

1530. 14. Nov. Ejusdem Diploma Cassationis und Annullationis des obstehenden und zum Nachtheil des Teutschen Ordens getroffenen ewigen Friedens vom Jahr 1525. zwischen König Sigismundo I. in Polen, und Marggraf Alberto zu Brandenburg, welcher diesem Diplomati in Teutscher Uebersetzung inseriret ist, *Part. Special.* **unter Chur-Brandenburg.** 54

1545. Montag nach Antonii. Vergleich zwischen dem Meister Teutschen Ordens an einem; dann denen Schutz- und Schirms-Verwandten, auch Leibeigenen und Hintersassen zu Althausen am andern Theile, einiger, wegen der Cent und hohen Obrigkeit auch des Erb-Schirms zu Althausen entstandenen Irrungen halber, *Contin. I. Spic. Eccl.* 377

1547. 21. Junii. Kayſers Caroli V. Mandatum an Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs, dem Teutschen Orden seine eingezogene Häuser in Sachsen, Thüringen, Meissen, Voigtlande, Hessen, oder an was Ende sie gelegen, wieder einzuräumen, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 262

Anno 1549. 11. Februar. Ejusdem Vollmacht, vermöge welcher er dem Römischen Könige Ferdinando die Mediation zwischen der Cron Polen und dem Teutschen Orden, wegen der Preußischen Streitigkeiten aufträgt, *Spic. Eccleſ.* 1. **Th. Fortsetz. unterm Teutschen und Johanniter-Orden.** 47

1553. 30. Martii. Diploma Translationis des Juris Patronatus der Kirche zu Maersen an Herrn Anthonium von Maerthen, so von dem Land-Commenthur des Teutschen Ordens zu Utrecht geschehen, *Contin I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 378

1557. 5. Septembris. Vergleich, welcher durch Vermittelung Kayſers Ferdinandi I. zwischen Ertz-Bischoff Wilhelmen in Liefland, und dem Teutschen Orden und Ständen daselbst getroffen worden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Teutschen Orden.** 45

1559. 4. Julii. Kayſers Ferdinandi I. Freyheits-Brieff, welchen er dem Teutschen Orden, wegen der Baley Hessen, ertheilet, ibid. 48

1561. 12. Septembr. Vollmacht der unter dem Teutschen Orden gestandenen Chur- und Liefländischen Ritterschafft, welche sie ihrem Abgeordneten ertheilet, sich und die gantze Landschafft der Crone Polen zu unterwerffen, ibid. 49

1561. Königs Sigismundi Augusti in Polen Eyd, welchen er, bey Ubernehmung der dem Teutschen Orden zugestandenen Provintz Liefland, denen Ständen daselbst abgeleget, ibid. 51

1561. 28. Nov. Vertrag Königs Sigismundi Augusti in Polen mit dem Liefländischen Heer-Meister des Ordens, Gothardo, worinn dieser sich und die Provintz Liefland der Cron Polen unterworffen, ibid. 51

1561. Fer. 6. post Fest. S. Cathar. Diploma ejusd. worinn er der Liefländischen Ritterschafft etliche neue Privilegia ertheilet, und die alten bestätiget, ibid. 56

1562. 1. Martii. Fürsts Nicolai von Radzivil, Königs Sigismundi Augusti Gevollmächtigtens, Confirmation aller Privilegien der Liefländischen Ritterschafft, ibid. 62

1566. 18. May. Privilegium Kayſers Maximiliani II. dem Teutschen Orden ertheilet, ibid. 65

1566. 26. Decembris. Bündniß und Vereinigung, welche unter König Sigismundo Augusto in Polen die Stände des Hertzogthums Liefland mit denen Ständen des Groß-Hertzogthums Lithauen geschlossen, ibid. 66

1567. Huldigungs-Eyd, welchen der Land-Commenthur des Teutschen Ordens zu

Marpurg denen Landgrafen zu Heſſen geleiſtet, *Contin. I. Spicil. Eccl.* pag. 379

Anno 1567. 22. Maji. Schutz- und Verſicherungs-Brieff, welchen die Landgrafen zu Heſſen dem Land-Commenthur zu Marpurg nach abgelegter Huldigung gegeben, ibid. 380

1567. Menſ. Novemb. Manifeſt des Moſcovitiſchen Groß-Fürſtens, Johannis Baſilidis, worinn er denen Ertz- und Biſchöffen, auch Ständen in Liefland den Krieg angekündiget, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Teutſchen Orden.** 71

1567. 7. Mart. Herrn Gothardi, erſten Hertzogs in Churland, Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der geſammten Chur- und Liefländiſchen Ritterſchafft, ibid. 72

1570. 21. Auguſti. Des Meiſters Teutſchen Ordens, Herrn Georgii Mandatum an den Land- und andre Commenthurs der Balley Utrecht, daß ſie niemanden in Sachen, ſo zu Kräncken ihrer Privilegien und Freyheiten gereichen, gehorchen, ſondern ſich denen, die ihnen dergleichen anmuthen, widerſetzen ſolle, *Contin. I. Spicil. Eccleſ.* 381

1592. 14. Septembris. Vergleich zwiſchen dem Rath zu Leiden und dem Land-Commenthur des Teutſchen Ordens-Hauſes zu Utrecht, einiger Irrungen halber, ibid. 382

1606. Am Sonntag Oculi. Statuta des Teutſchen Ordens, *Spicil. Eccleſiaſt.* I. **Theils Fortſetzung, unterm Teutſchen und Johanniter-Orden.** 49

1625. 12. May. Kayſers Ferdinandi II. Diploma, worinn er nicht allein das vom Kayſer Carolo V. dem Teutſchen Orden im Jahr 1541. ertheilte Privilegium confirmiret, ſondern auch noch ſolches weiter extendiret, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Teutſchen Orden.** 74

1635. Am Michaels-Tage. Obligation Bürgermeiſter und Raths der Stadt Heilbron an den Teutſchen Orden, wegen eines gewiſſen Capitals, *Part. Special. Contin IV.* 1. **Th.** 897

1637. 16. Januarii. Kayſers Ferdinandi II. Diploma Donationis über die Grafſchafft Weickersheim an den Teutſchen Orden, *Cont. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 385

1651. 26. Martii. 6. April. Der Kayſerlichen ſubdelegirten Commiſſarien zu Nürnberg Urtheil und Ausſpruch, in Sachen des Dorffs Althauſen, wider des hochlöblichen Ritterlichen Teutſchen Ordens Regierung zu Mergentheim, ibid. 386

1651. 26. Martii. 6. Aprilis. Eorundem Declaration wegen eines gewiſſen Paſſus in vorherſtehendem Urtheil und Ausſpruch, ibid. 386

1662. Vergleich zwiſchen Ertz-Hertzog Leopold zu Oeſterreich, als Groß-Meiſtern des Teutſchen Ordens, und denen Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, *Part. Spec. Contin I.* **unterm Teutſchen Orden.** 77

Anno 1663. 19. November. Vergleich zwiſchen Ritterſchafft und Städten der Provintz Ober-Yſſel an einem; dann der Geiſtlichkeit daſelbſt am andern Theile, die Güter des Teutſchen Ordens betreffend, *Continuat. I. Spicil. Eccleſ.* 387

1664. 10. 20. Januar. Der Hoch- und Teutſchmeiſteriſchen Geſandſchafft auf dem Reichs-Tage zu Regenſpurg Vorſtellung, die dem Teutſchen Orden in denen vereinigten Niederlanden vorenthaltene Commenden betreffend, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortſetzung, unterm Teutſchen und Johanniter-Orden.** 75

1674. 23. Octobr. Kayſers Leopoldi Urtheil wider Gisbertum von Bergen, Commenthurn des Teutſchen Ordens zu Ottmarsheim, wegen derer von ihm dem Teutſchen Orden veräuſerten Güter, *Contin. I. Spicileg. Eccleſ.* 388

1679. 10. Decembr. Ausführlicher Bericht, wie der Durchlauchtige Fürſt und Herr, Herr Ludwig Anthon, Pfaltzgraf bey Rhein und Hertzog in Bayern, zum Ritter des Teutſchen Ordens aufgenommen, und was bey deſſen Inveſtitur vor Ceremonien und Solennitäten gebrauchet worden, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Teutſchen Orden.** 78

1684. 10. Decembr. Kayſerliches Commiſſions-Decret an die Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, um dem Teutſchen Orden zur Reſtitution ſeiner im Elſaß, Burgund und Lothringen gelegenen Commenden, quoad utile Dominium & baſſam Jurisdictionem zu verhelffen, *Cont. I. Sp. Eccl.* 389

- - - Formula des Eydes der Ritter Teutſchen Ordens, wie ſolcher in alt Teutſcher Sprache vor dieſem geleiſtet worden, *Spicileg. Eccleſ.* 1. **Th. Fortſetzung unterm Teutſchen und Johanniter Orden.** 80

- - - Eyd, welchen die Liefländiſchen Stände König Sigismundo Auguſto in Polen durch ihre Deputirten zu Vilna leiſten laſſen, *Contin. I. Spicil. Eccleſiaſt.* 390

- - - Eyd eines Heer-Meiſters in Liefland, ſo er der Cron Polen geleiſtet, ibid. 390

(B) Päbſtliche Privilegia und Urkunden.

1191. 12. Februar. Päbſts Cœleſtini III. aus dem Lateiniſchen überſetzte Confirmation der Brüder des Teutſchen Hauſes in dem Hoſpital der

kal der Heiligen Jungfrauen Mariä zu Jeruſalem, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortſetzung, unterm Teutſchen und Johanniter-Orden.** pag. 78

Anno 1210. 3. Non. Aug. Päbſts Innocentii III. Breve an den Meiſter und Brüder des Teutſchen Ordens, worinn er die Ihnen von dem Könige in Armenien gethane Schenckung beſtätiget, *Contin. II. Spicil. Eccleſ.* 318

- - - 3. Non. Junii. Päbſts Alexandri Confirmation aller von ſeinen Vorfahren dem Teutſchen Orden ertheilten Privilegien und Freyheiten, *Spic. Eccleſ.* 1. **Th. Fortſetzung, unterm Teutſchen und Johanniter-Orden.** 78

- - - 3. Non. Nov. Ejusdem Mandatum an den Abt zu St. Alban vor Maynz, daß er den Teutſchen Orden bey ſeinen in dem Ertz-Stifft Maynz habenden Freyheiten, im Namen des Römiſchen Stuhls ſchützen ſolle, ibid. 79

- - - 5. Non. Nov. Ejusdem Mandatum an alle Ertz- und Biſchöffe auch andre Geiſtliche Perſonen, daß ſie von den Gütern und Victualien, ſo dem Teutſchen Orden zuſtändig, bey Strafe des Kirchen-Bannes, keinen Zoll, oder andre Impoſten ſollen nehmen laſſen, ibid. 79

- - - 10. Kal. Dec. Ejusdem Privilegium vor die Brüder des Teutſchen Ordens in Teutſchland, die Milderung der verordneten Strafen betreffend, ibid. 79

- - - 2. Id. Junii. Päbſts Honorii - - Confirmation aller von ſeinen Vorfahren dem Teutſchen Orden ertheilten Freyheiten, ibid. 80

- - - 7. Kal. Julii. Päbſts Honorii - - Confirmation des von Kayſer Friderico II. dem Teutſchen Orden ertheilten Privilegii, daß demſelben auch Reichs-Lehens-ſowol, als eigene Güter geſchencket werden mögen, ibid. 80

- - - 17. Kal. Febr. Päbſts Honorii - - Mandatum an alle Ertz- und Biſchöffe, auch andere geiſtliche Perſonen, daß ſie den Teutſchen Orden und deſſen Angehörige an ihren Privilegien und Freyheiten nicht kräncken ſollen, ibid. 80

- - - Non. Aprilis. Päbſts Urbani - - Privilegium vor den Teutſchen Orden, daß das vom Ertz-Biſchoff zu Maynz gemachte Statut, wegen Vergebung der geiſtlichen Stellen, ihren Privilegien nicht nachtheilig ſeyn ſolle, ibid. 81

- - - 6. Kal. Jun. Päbſts Nicolai - - Confirmation aller dem Teutſchen Orden von ſeinen Vorfahren, auch Kayſern und Königen, Fürſten und andern frommen Hertzen ertheilten Privilegien und Freyheiten, ibid. 81

Anno - - - 2. Kal. Sept. Päbſts Gregorii - - Privilegium vor den Teutſchen Orden, daß keiner, ohne des Groß-Meiſters, oder ſeiner Mitbrüder Vorbewuſt, den Orden verlaſſen, und in einen andern geiſtlichen Orden treten, noch recipiret werden dörffte, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortſetzung, unterm Teutſchen und Johanniter-Orden.** 82

- - - 5. Id. Martii. Päbſts Innocentii - - Befehl an alle Ertz- und Biſchöffe, auch andere geiſtliche Perſonen, daß ſie denen Teutſchen Ordens-Häuſern mit koſtbaren Einlogirungen nicht beſchwerlich ſeyn ſollen, ibid. 82

- - - 6. Id. Februarii. Päbſts Benedicti - - Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Teutſchen Ordens, ibid. 82

1624. 19. Januarii. Päbſts Urbani IIX. Confirmation aller dem Teutſchen Orden ertheilter Päbſtlichen Privilegien, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Teutſchen Orden.** 72

Thoren
(gefürſtete Abtey)

992. Kal. Junii. Fundations-Brieff der Abtey Thoren, *Part. Special. Contin. II.* **unter Prælaten und Aebtißinnen.** 919

1007. 2. Non. Julii. Kayſers Henrici II. Marckt- und Zoll-Privilegium, auch reſpective Confirmation der von Biſchoff Notgero zu Tongern der Abtey Thoren gethanen Schenckungen, *Spicileg. Eccleſ.* 3. **Th. unter denen Aebtißinnen.** 354

1243. Menſ. Dec. Kauff-Brieff vermöge deſſen die Aebtißin Hildegondis zu Thoren, Herrn Gottfried von Breda, fünff Marck Cölniſcher Wehrung jährlicher Einkünffte verkaufft, *Contin. I. Spicil. Eccleſ.* 1172

1277. In Vigil B. Joh. Bapt. Kauff-Brieff vermöge deſſen Herr Arnold von Löwen und Breda die Zehenden des Orts Elten an die Aebtißin zu Thoren verkaufft, ibid. 1173

1292. 17. Kal. Octob. Kayſers Adolphi Confirmation der Abtey Thoren Privilegien, ſo von Graf Ansfrido herrühren, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Prælaten und Aebtißinnen.** 919

1292. 17. Kal. Octob. Ejusdem Confirmation derer Donationen und Privilegien, ſo der Abtey Thoren von Kayſer Henrico II. concediret worden, ibid. 920

1299. Fer V. ant. Palm. Diploma, einige Pertinentien des Stiffts Thoren betreffend, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 1173

1301. Fer. 6. poſt diem Ciner. Vergleich zwiſchen der Aebtißin und Stifft Thoren, dann dem Inveſtito zu Giltzen, die Zehenden zu Ginnecken, Bavel und Merterſen betreffend, nebſt Biſchoffs Adolphi zu Lüttich Ratification darüber, ibid. 1174

Anno 1316. Fer. 5. p. Octav. Purif. Mar. — Diploma, die Separation derer Kirchen von Ginnecken, Mertersen, Elten und Bavel von der Haupt-Kirche zu Gilze betreffend, welche auf Instanz der Aebtißin zu Thoren geschehen, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* pag 1175

1494. 2. Julii. — Kayſers Maximiliani I. Diploma, worinn er die Aebtißin zu Thoren sammt dem Capitul in des Heil. Röm. Reichs Schutz genommen, *part. Special. Continuat. II.* **unter Prælaten und Aebtiſſinnen.** 920

1559. 28. Julii. — Kayſers Ferdinandi I. Diploma, worinn des Stiffts Thoren Privilegia confirmiret worden, ibid. 921

1561. 30. Auguſt. — Diploma, worinn die Aebtißin Margaretha zu Thoren, gegen Heinrich Fyen das jus aggratiandi exerciret, ibid. 923

1586. 1. Octobr. — Atteſtatum des Heil. Röm. Reichs Stadt Aachen, daß die Abtey Thoren ein Reichs-Standt sey, ibid. 923

1658. 5. Auguſt. — Kayſers Leopoldi Confirmation derer Privilegien und Freyheiten der Abtey Thoren, ibid. 924

1706. 30. Julii. — Concluſum Collegii Electoralis bey der Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, daß das Stifft Thoren in seiner Jurisdiction, wider die Reichs-Grund-Geſetze von dem Päbſtlichen Nuntio zu Cölln nicht zu turbiren, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1177

1706. Dict. 7. Jul. p. Mogunt. — Concluſum Collegii Principum in eadem materia, ibid. 1178

1706. 7. Julii. — Concluſum trium Collegiorum S. R. I. in eadem materia, ibid. 1178

1716. — Kurtzer Bericht von dem Urſprung und Beſchaffenheit auch) Reichs-Immedietät der Abtey Thoren, *Spicil. Eccleſ.* 3. **Th. unter den Aebtißinnen.** 353

ſiehe Elten Abtey.

Thoren (Stadt)

1451. Montag nach Mar. Purif. — Kayſers Friderici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Städte Culm und Thoren, inſonderheit aber ihrer Vereinigung mit andern Preuſſiſchen Städten und Ständen jedoch mit Vorbehalt dem Hoch-Meiſter Teutſchen Ordens gehörigen Reſpect zu erweiſen, *Spic. Eccleſ.* 1. **Theils Fortſetzung, unterm Teutſchen und Johanniter Orden.** 18

Thüngen (von)

1465. Freytag vor Lichtmeß. — Kayſers Friderici III. Privilegium vor Reuß von Thüngen zu Reuſſenberg, worinn er ihm und andern des Standes und Geſchlechts von Thüngen die Erlaubniß giebt, aus dem Schloß und Marckt Thüngen eine Stadt zu machen, *Part. special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Francken.** pag. 110

Anno 1527. 11. Junii. — Hannß Georgen von Thüngen zum Reuſſenberg Verſchreibung, daß er den an dem Theil ſeines Sitzes zu Reuſſenberg, durch die gemeine Stände zu Schwaben verurſachten Schaden an niemanden ahnden, noch rächen wolle, ibid. 116

Thumb von Neuburg.

1659. 15. Martii. — Hertzogs Eberhards zu Würtemberg Lehen-Brieff vor Ludwig Friedrich Thumben von Neuburg, über das Erb-Marſchall-Amt im Hertzogthum Würtemberg, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 570

Tilly
(Grafen von)

1377. 10. Octobris. — Stifftungs-Brieff Herrn Johannis Tſerclaes, ehemals Canonici, hernach Biſchoffs zu Camerich, Everardi eines von Adel (von welchem die Grafen von Tilly entſproſſen) Bruders, über eine Schule zu Brüſſel, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1403

1626. 9. Septembris. — Grafens Johann Tſerclas von Tilly, Kayſerlichen General-Lieutenants, Aſſecuration vor die Fürſtliche Braunſchweigiſche Lande, ibid. 1403

1632. 30. Auguſti. — Graf Werner Tſerclas von Tilly Lehen-Brieff vor Johann Paul Flüßharten zu Pettendorff und deſſen Brüder, über innenbenannte Lehen-Stücke, ibid. 1404

Toggenburg
(Grafſchafft)

1405. Am 1. Brachm. — Burg-Recht auf achtzehn Jahr zwiſchen der Stadt Zürch und Graf Friedrichen zu Toggenburg, *Spicil. Secul.* 2. Theil. 1764

1468. Donnerſtag n. St. Thomä. — Kauff-Brieff, vermöge deſſen Abt Ulrich der IIX. zu St. Gallen von Freyherrn Petermann von Raren die Grafſchafft Toggenburg an die Abtey St. Gallen um 14500. Rheiniſche Gülden erkaufft, *Spicil. Eccleſ.* 3. **Theil.** 212

1469. Mittw. v. St. Georgen-T. — Land-Rechts-Brieff Abts Ulrichs des IIX. von St. Gallen mit Schweitz und Glaris, wegen der Grafſchafft Toggenburg, ibid. 214

1469. Sonnt. n. St. Ulrichs-Tage. — Abts Ulrichs des IIX. zu St. Gallen Verwilligungs-Brieff über die Eyde und das Land-Recht, ſo die Leute in der von ihm erkaufften Grafſchafft Toggenburg gegen Schweitz und Glaris geſchworen haben, *Spicil. Eccleſ.* 3. **Th.** pag. 217

Anno 1469. Freytag nach Exalt. Crucis. — Kayſers Friderici III. Lehen- und Bewilligungs-Brieff vor Abt Ulrichen den IIX. zu St. Gallen, über die von ihm erkaufte Grafſchafft Toggenburg, ibid. 218

1475. 2. Junii. — Urtheil-Brieff, oder Ausſpruch des Land-Ammanns und Raths zu Glaris, die zwiſchen Abt Ulrichen dem IIX. zu St. Gallen und denen Ständen der Grafſchafft Toggenburg, wegen der Eydes-Leiſtung entſtandene Mißhelligkeiten betreffend, ibid. 219

1532. Am Tage Mar. Magdal. — Vertrag zwiſchen Abt Diethelmo zu St. Gallen und der Grafſchafft Toggenburg unterſchiedener Irrung, Spän und Stöß halber, ibid. 229

1538. Donnerſtag n. Margar. — Toggenburgiſcher Land-Frieden zwiſchen Abt Diethelmo zu St. Gallen und den Land-Leuten der Grafſchafft Toggenburg, ibid. 229

1539. Mittwoch vor Judica. — Urtheil-Brief und Ausſpruch des Land-Ammanns und Raths zu Glaris, etliche Spän und Irrungen zwiſchen Abt Diethelmen zu St. Gallen und den Land-Leuten der Grafſchafft Toggenburg betreffend, ibid. 231

1539. 20. Novembr. — Ausſpruch des Land-Ammanns und Raths zu Glaris zwiſchen dem Abt zu St. Gallen und den Land-Leuten der Grafſchafft Toggenburg, der Appellation wegen, ibid. 233

1540. 26. Februar. — Urtheil-Brieff des Land-Ammanns und Raths zu Schweitz, die zwiſchen Abt Diethelmen zu Schweitz und den Land-Leuten der Grafſchafft Toggenburg, wegen Beſetzung des Land-Gerichts-Raths, Verlaſſenſchafft der Ubelthäter, auch Viſchenz und Wildbahn entſtandene Irrungen betreffend, ibid. 238

1540. 27. Febr. — Spruch-Brieff des Land-Ammanns und Raths zu Schweitz und Glaris über die zwiſchen Abt Diethelmo zu St. Gallen und ſeinem Convent an einem; dann denen Land-Leuten der Grafſchafft Toggenburg am andern Theile, wegen der Frevel-Buſſen, Land-Sigill, Koſten, Setzung eines Land-Vogts des Mann-Rechts entſtandenen Irrungen und Spän, ibid. 241

1599. 18. Februar. — Badiſcher Abſchied und Erkenntniß von den XIII. Orten der löblichen Eydgenoſſenſchafft, daß ſich die Evangeliſchen Toggenburger in ihren Spänen und Irrungen mit dem Abt von St. Gallen, der Güt oder Rechtlichen Erkenntniß derer beyden Cantons Schweitz und Glaris, ohne Erſuchung andrer Unterhändler oder Richter, unterwerffen ſollen, *Spic. Eccleſiaſt.* 3. **Theil.** 244

Anno 1599. 10. Julii. — Eorundem anderweiter Abſchied in vorgemeldter Sache, ibid. 245

1599. 5. Dec. — Derer Geſandten des Cantons Zürch Revers, daß die vorgehabte Unterſuchung derer Streitigkeiten zwiſchen dem Abt zu St. Gallen und denen Evangeliſchen Toggenburgern, ſowol gedachtes Abts, als auch derer Cantons Schweitz und Glaris Gerechtſamen ohnnachtheilig ſeyn ſolle, ibid. 246

1616. 9. Aprilis. — Rapperswеiliſcher Vertrag zwiſchen Abt Bernhardten zu St. Gallen und denen Evangeliſchen Toggenburgern, die Aufnehmung derer Prædicanten, das Chor-Gatter zu Peterzell, die Abführung der Pfründen, auch Schulen und Landes-Gemeinen betreffend, ibid. 247

1654. 21. Auguſti. — Abts Pii zu St. Gallen gütliche Erklärung gegen die Land-Leute der Grafſchafft Toggenburg, das Land-Recht, Steuer, Bruch, Anlagen ꝛc auch Beſoldung eines Land-Raths betreffend, ibid. 250

1674. 29. Novembris. — Abts Galli zu St. Gallen Erklärung über die wegen des Zolls und Beyſitzes in der Prædicanten Capitul mit den Toggenburgern ſtreitige Puncte, ibid. 252

- - - — Land-Huldigungs-Eyd, ſo die Unterthanen der Grafſchafft Toggenburg einem jeweiligen Abt der Grafſchafft Toggenburg ſchweren müſſen, ibid. 252

1712. 12. Aprilis. — Manifeſt des Land-Raths beyder Religionen in der Grafſchafft Toggenburg, warum ſie wider den Abt zu St. Gallen die Waffen zu ergreiffen genöthiget worden, *Spic. Sec.* 2. **Th.** 1766

1718. 15. Auguſti. 15. Septembris. — Ausgetragene Toggenburgiſche Streit- und Beſchwerungs-Puncte, oder Vergleich, welcher durch Vermittelung derer Cantons Zürch und Bern zwiſchen der Abtey St. Gallen und den Einwohnern der Grafſchafft Toggenburg, wegen unterſchiedener Irrungen und Beſchwerungen aufgerichtet worden, *Continuat. III. Spic. Eccl.* **im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 93

Traun
(Grafen von)

- - - — Kurtze Nachricht von dem Alterthum der Familie derer Grafen von Traun, *Spicil. Secular.* 2. **Theil.** 1405

Anno
1467. Montag nach Invoc. Kayſers Friderici III. Privilegium vor die Familie derer von Volckersdorff, welcher Privilegia hernach an die Herren von Traun gekommen, *Spicileg. Secular.* 2. Theil. 1405

1705. 29. Julii. Kayſers Joſephi Notification an die Stände des Ertz-Hertzogthums Oeſterreich unter und ob der Ennß, daß er das Erb-Pannier- und Fähndrich-Amt beſagten Ertz-Hertzogthums der Gräflichen Trauniſchen Familie erblich conferiret, ibid. 1406

1705. 4. Septembr. Ejusdem Notification an die Land-Stände des Ertz-Hertzogthums Oeſterreich unter und ob der Ennß, daß Herrn Graf Otto Ehrenreichs von Traun Herr Sohn, in ſeines Vatern Abweſenheit, bey der Erb-Huldigung das Obriſt Erb-Pannier-Amt verwalten ſolle, ibid. 1406

Trautmannsdorff
(Grafen von)

- - - Nachricht von dem Urſprung und merckwürdigſten Begebenheiten der Familie derer Grafen von Trautmannsdorff, *Spicileg. Secul.* 2. Theil. 1407

1336. Am St. Georg. Tage. Kayſers Ludovici Bavari Diploma, den zwiſchen Hectorn von Trautmannsdorff und Seyfrieden dem Frauenberger entſtandenen Streit, wegen des Alters ihres Adels, betreffend, ibid. 1410

1642. 22. Nov. Graf Maximilians von Trautmannsdorff Creditiv vor den P. von Eberſtein, an den Cardinal Richelieu, ibid. 1411

Trident
(Hoch-Stifft)

1027. Prid. Kal. Junii. Kayſers Conradi II. Diploma, vermöge deſſen er dem Hoch-Stifft Trident die Grafſchafft Trident mit allen Pertinentien geſchencket, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 913

1028. Kal. Junii. Ejusdem Diploma Donationis derer Grafſchafften Venoſta und Bozen mit ihren Zubehörungen an das Hoch-Stifft Trident, nebſt einem Vidimus darüber, ibid. 913

1280. 8. Auguſti. 1082. 15. Novembr. Kayſers Henrici IV. Lehen-Brieff vor Biſchoff Henricum zu Trident, über Caſtellaro, ibid. 914

1161. Kayſers Friderici I. Diploma, Krafft deſſen er dem Hoch-Stifft Trident die Grafſchafft Trident mit allen Pertinentien geſchencket, ibid. 915

1189. 10. Kal. Mart. Ejusdem Privilegium vor das Hoch-Stifft Trident, die Gold-Silber- und Kupffer-Bergwercke betreffend, *Spicil. Eccleſ.* 2. Theil. 915

Anno 1208. Id. Januarii. Des Römiſchen Königs Ottonis IV Ausſpruch vor Biſchoff Fridericum zu Trident, über unterſchiedene Fragen, ibid. 916

1363. Montag vor St. Matth. Biſchoffs Albrechts zu Trident und ſeines Dom-Capituls Verſchreibung gegen Hertzog Rudolphen den IV. zu Oeſterreich, als Grafen zu Tyrol, daß ſie ihm, als ihrem Schutz-Herrn wider männiglich dienen und helffen wollen, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 1227

1365. Mittwoch n. Allerheil. Ejusdem und des Dom-Capituls zu Trident Verſchreibung gegen die Hertzoge Albrechten und Leopolden zu Oeſterreich, als Grafen zu Tyrol, daß ſie ihnen, als ihren Schutz-Herrn treulich wollen beholffen ſeyn, ibid. 1228

1389. 3. May. Des Römiſchen Königs Wenceslai Confirmation des von Kayſer Friderico I. dem Hoch-Stifft Trident über die Gold-Silber- und andere Ertz-Bergwercke in deſſen Territorio im Jahr 1189. ertheilten Privilegii, *Spi. Eccl.* 2. Th. 917

1415. II. Kal. Dec. Decretum des Synodi zu Baſel wider Hertzog Fridericum zu Oeſterreich und ſeine Anhänger, daß ſie dem Hoch-Stifft Trident alle entriſſene Güter ohne Verzug, bey Vermeidung innenbenannter Strafen reſtituiren, und ſich binnen geſetzten Friſten vor dem Synodo, oder deſſen Delegirten zur Verantwortung ihres gewaltſamen Verfahrens, einſtellen ſollen, ibid. 918

1532. 1. Martii. Vertrag zwiſchen dem Römiſchen Könige Ferdinando I. als Grafen zu Tyrol und Herrn Bernhardten, Cardinaln und Biſchoffen zu Trident, wegen der Caſtelbarckiſchen Lehen und einiger Vicariaten, *Continuat. III. Spicil. Eccl.* 1230

1532. 4. Mart. Eorundem Anderweiter Vergleich, die Steuren und Reiſen von dem Caſtelbarckiſchen Lehen betreffend, ibid. 1232

1536. 20. Junii. Revers ſo dem Hoch-Stifft Trident von dem Römiſchen Könige Ferdinando I. als Grafen zu Tyrol, bey Aufrichtung der Tyroliſchen Landes-Ordnung gegeben worden, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſ.* 726

1545. 1548. Menſ. April. Des Römiſchen Königs Ferdinandi I. als Grafens zu Tyrol Bericht und Erklärung gegen die Creyß-Verordnete zu Worms, die Vertretung der Stiffter Trident und Brixen beym Reich betreffend, ibid. 728

Pabſts

Anno
1568. 15. Maji. Pabſts Pii V. Breve an Kayſer Maximilianum II. worinn er ihn ermahnet, ſeinen Herrn Bruder Ertz-Hertzog Ferdinandum zu Oeſterreich dahin zu diſponiren, daß er die Gerechtſamen des Hoch-Stiffts Trident nicht weiter anfechten möchte, *Continuat. II. Spicileg. Eccleſiaſt.* pag. 1011

1568. Ultim. Dec. Ejusdem anderweites Breve an Kayſer Maximilianum II. worinn er denſelben ermahnet, ſeinen Herrn Bruder, Ertz-Hertzog Ferdinandum dahin anzuhalten, daß er die Gerechtſame des Hoch-Stiffts Trident unangefochten laſſen ſolle, ibid. 1012

1571. Vertrags-Notel zwiſchen dem Römiſchen Kayſer Maximiliano II. als gefürſteten Grafen zu Tyrol, an einem, dann dem Hoch-Stifft Trident am andern Theile, wodurch alle alte Verträge zwiſchen beyden Theilen erneuret und confirmiret worden, *Continuat. III. Spicil. Eccleſiaſt.* 1233

1578. 20. April. 3. May. Des Cardinals und Biſchoffs Ludwigs zu Trident Verſchreibung, daß er allen Verſchreibungen ſeiner Vorfahren gegen die gefürſtete Grafſchafft Tyrol in allen Stücken nachkommen wolle, ibid. 1239

1593. Des Cardinals und Biſchoffs Ludwigs zu Trident Conſtitutiones Synodales, welchen die Art, die Zinſen anzuordnen, nach Anleitung der Bullæ Pabſts Pii V. auch die Erklärung einiger unerlaubter Fälle und Contracte mit beygefüget iſt, ibid. 1243

1597. 28. Auguſti. Kayſers Rudolphi II. Privilegium de non Appellando unter 400. Gold-Gülden, ſo er dem Hoch-Stifft Trident ertheilet, *Contin. II. Part. General.* 1533

1613. 4. Jun. Vergleich zwiſchen Ertz-Hertzog Maximiliano zu Oeſterreich, als gefürſteten Grafen zu Tyrol und dem Cardinal und Biſchoff Carolo Gaudentio zu Trident, das Tyroliſche Defenſions- und Zuzugs-Werck, auch die Pflicht-Leiſtung der Officirer betreffend, *Contin. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1284

1614. 18. Martii. Kayſers Matthiæ Privilegium de non appellando unter 500. Gold-Gülden vor das Hoch-Stifft Trident, *Continuat. II. Part. General.* 1534

1630. Biſchoffs Carls und des Dom-Capituls zu Trident Verſchreibung, daß ſie denen inſerirten Verſchreibungen derer Biſchöffe Georgens und Johannis zu Trident gegen die gefürſtete Grafſchafft Tyrol de Anno 1454. und 1464. in allem nachkommen wollen, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1285

Anno 1641. 3. Januarii. Proteſtatio Apologetica des Ertz-Hauſes Oeſterreich, wegen der gefürſteten Grafſchafft Tyrol, wider die von denen Stifftern Trident und Brixen prætendirte Reichs-Immedietät, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſ.* 730

1641. 6. Aprilis. Reproteſtation derer beyden Fürſtlichen Stiffter Trident und Brixen wider vorherſtehende Proteſtation, ibid. 734

1698. 18. Junii. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor Biſchoff Johann Michaeln zu Trident über ſeines Hoch-Stiffts Regalia, Lehen und Weltlichkeit, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Th. 920

Trier
(Ertz-Stifft und Churfürſtenthum)

56 -. Ertz-Biſchoffs Niceti zu Trier Brieff an den Kayſer Juſtinianum I. worinn er ihn, den Arrianiſmum zu verlaſſen, und ſich zu bekehren ermahnet, *Spicileg. Eccleſ.* 1. Th. Fortſetzung. 189

56 -. Ejusdem Brieff an des Longobardiſchen Königs Alboini Gemahlin Clodoſvvindam, daß ſie ihren Gemahl zum Catholiſchen Glauben bekehren ſolle, ibid. 190

643. Des Frantzöſiſchen Königs Dagoberti Diploma, daß alles was in ſeinen Landen der Kirche St. Petri des Ertz-Stiffts Trier gehörete, ruhig und ungekräncket bey derſelben verbleiben ſolle, ibid. 192

773. Kal. Septembr. Des Frantzöſiſchen Königs Caroli M. Confirmation aller von ſeinen Vorfahren dem Ertz-Stifft Trier ertheilten Gerechtſamen und Privilegien, ibid. 193

816. Ertz-Biſchoffs Hetti zu Trier Brieff an Biſchoff Frotharium zu Tull, die Execution derer Statutorum des Concilii zu Acken betreffend, ibid. 194

817. Ejusdem Brieff an Biſchoff Frotharium zu Tull, daß er die in ſeiner Diœces befindliche Soldaten, ſich zum Kriege parat zu halten, aufmuntern ſolle, ibid. 194

889. Kal. Julii. Des Römiſchen Königs Arnolphi Diploma, vermöge deſſen er dem Ertz-Stifft Trier die Abtey S. Servatii zu Maſtricht geſchencket, ibid. 195

898. 13. Id. Maji. Des Lotharingiſchen Königs Zvventeboldi Lehen-Brieff vor Ertz-Biſchoff Ratbodum zu Trier, über die Abtey S. Serva-

Servatii zu Mastricht, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. **Th. Fortſetzung.** 195

Anno
902. 13. Kal. Octob. Des Lotharingiſchen Königs Ludovici IV. Diploma, Krafft deſſen er dem Ertz-Stifft Trier die Müntze, Zoll ꝛc. in der Stadt Trier überlaſſen, ibid. 196

917. Menſ. Auguſti. Des Lotharingiſchen Königs Caroli Simplicis Privilegium vor das Ertz-Stifft Trier, daß es freye Macht haben ſolle, einen Ertz-Biſchoff nach Belieben zu erwehlen, ibid. 196

919. Idib. Junii. Diploma, vermöge deſſen König Carolus ſimplex in Franckreich die Abtey St. Servatii zu Mastricht an das Ertz-Stifft Trier reſtituiret, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſ.* 230

919. VII. Id. Julii. Ejusdem anderweites Diploma, vermöge deſſen die Abtey St. Servatii zu Mastricht dem Ertz-Stifft Trier reſtituiret worden, ibid. 230

922. Id. Junii. Ejusdem nochmaliges Diploma reſtitutionis der dem Ertz-Stifft Trier entriſſenen Abtey St. Servatii zu Mastricht, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortſetzung.** 197

923. 7. Id. Julii. Ejusdem Diploma Publicationis, daß dem Ertz-Stifft Trier die Abtey S. Servatii zu Mastricht von ihm reſtituiret worden, ibid. 198

945. 4. Kal. Jan. Des Römiſchen Königs Ottonis I. Diploma, vermöge deſſen er dem Ertz-Stifft Trier die Abtey St. Servatii zu Mastricht mit ihren Pertinentien in integrum reſtituiret, ibid. 198

969. 11. Kal. Febr. Pabſts Johannis XIII. Bulla Confirmationis aller Privilegien und Gerechtſamen des Ertz-Stiffts Trier, ibid. 199

993. 14. Kal. Maji. Kayſers Ottonis III. Diploma Reſtitutionis der dem Ertz-Stifft Trier entriſſenen Abtey St. Servatii zu Mastricht, ibid. 200

1017. 6. Id. April. Pabſts Benedicti IIX. Bulla, worinn er Ertz-Biſchoff Popponi zu Trier den Gebrauch des Pallii verſtattet, ibid. 201

1038. Diploma Abts Adalberonis der Kirchen St. Paulini zu Trier, worinn er verſchiedene ſeiner Güter dem Ertz-Stifft Trier vermacht, ibid. 201

1049. Bulla Pabſts Leonis IX. worinn er Ertz-Biſchoff Eberhardo zu Trier und ſeinen Nachfolgern das Primat in Franckreich und denen Nieder-Landen, auch eine Römiſche Mütze zu tragen concediret, ibid. 202

Anno
Ertz-Biſchoffs Eberhardi zu Trier Diploma, vermöge deſſen er Graf Waldramo von Arlo und ſeiner Gemahlin innenbenennte Güter mit der Bedingung auf Lebens-Zeit überlaſſen, daß ſie, nach ihrem Tode, nebſt ſeinen eigenen Gütern an das Ertz-Stifft Trier fallen ſollten, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortſetzung.** 203 — 1052.

Pabſts Gregorii VII. Breve an Ertz-Biſchoff Udonem zu Trier, den Ungehorſam des Biſchoffs Theodorici zu Verdun betreffend, ibid. 204 — 1074. 2. Non. Maji.

Ejusdem Breve an Ertz-Biſchoff Udonem zu Trier, daß er die Streittigkeiten zwiſchen dem Biſchoff zu Tull und einem ſeiner Geiſtlichen unterſuchen ſolle, ibid. 205 — 1074. 17. Kal. Nov.

Ejusdem Breve an Ertz-Biſchoff Udonem zu Trier, Biſchoff Theodoricum zu Verdun und Biſchoff Herimannum zu Metz, daß ſie die Schiſmaticos meiden, und den Biſchoff zu Tull von ſeinem Ungehorſam abmahnen, widrigen Falls aber ihn in Bann thun ſollen, ibid. 206 — 1075.

Ejusdem Breve an Ertz-Biſchoff Udonem zu Trier und ſeine Suffraganeos, die Stillung der Unruhe in Teutſchland, und ſeinen mit Kayſer Henrico IV. habenden Streit betreffend, ibid. 206 — 1076. 2. Kal. Octobr.

Ejusdem Breve an Ertz-Biſchoff Udonem zu Trier, wegen Beförderung des Friedens in Teutſchland, und was deme mehr anhängig, ibid. 207 — 1078. 7. Id. Mart.

Paſts Calixti II. Privilegium vor das Ertz-Stifft Trier, daß demſelben als Metropoli, die drey Biſchoffthümer Metz, Tull und Verdun, unterworffen ſeyn ſollen, worinn zugleich unterſchiedliche Privilegia gedachtes Ertz-Stiffts beſtätiget worden, ibid. 208 — 1120. 3. Non. Januar.

Ejusdem Privilegium vor Ertz-Biſchoff Brunonem zu Trier, daß er keinem Päbſtlichen Nuntio, ſondern nur einem Legato a latare unterwürffig und zu pariren ſchuldig ſeyn ſolle, ibid. 208 — 1120. 3. Non. Januar.

Kayſers Lotharii III. Confirmation einiger Gerechtſamen der dem Ertz-Stifft Trier gehörigen Abtey S. Servatii zu Mastricht, ibid. 208 — 1132.

Kayſers Conradi II. Urtheil, vermöge deſſen die Abtey St. Maximin bey Trier dem Ertz-Stifft Trier eigenthümlich zuerkannt und völlig reſtituiret worden, ibid. 209 — 1134.

Bulla

Anno
1136. 6. Non. Octob. Bulla Pabſts Innocentii II. worinn er Ertz-Biſchoff Adalberonem zu Trier zum Legaten des Römiſchen Stuhls in denen Trier-Mayntz-Cölln-Saltzburg-Brem- und Magdeburgiſchen Archidiœceſibus ernennet, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortſ.** pag. 210

1140. 13. Kal. Jan. Ejusdem Confirmation des von Kayſer Conrado II. wegen der Abtey St. Maximin, in Faveur des Ertz-Stiffts Trier, ertheilten Urtheils, ibid. 211

1146. Prid. Non. Jan. Kayſers Conradi II. Vergleich, zwiſchen Ertz-Biſchoff Adalberone zu Trier, und Graf Heinrichen zu Namur, wegen der ſtrittigen Abtey St. Maximin, ibid. 211

1147. Non. Maji. Pabſts Eugenii III. Confirmation vorberſtehenden Vergleichs, ibid. 212

1152. Diploma, woraus zu erſehen, wie die Grafen Eberhard und Heinrich zu Sayn, das Schloß Sayn und die Hofſtädte daſelbſt mit allen Pertinentien dem Ertz-Stifft Trier geſchencket, und ihnen ſolches wiederum von Ertz-Biſchoff Hillino zu Trier zu Lehen gereichet worden, ibid. 213

1157. Kayſers Friderici I. Brieff an Ertz-Biſchoff Hillinum zu Trier, die Tyranney des Pabſts und den Primat ſeines Ertz-Stiffts betreffend, ibid. 214

1197. Diploma, vermöge deſſen Pfaltzgraf Heinrich bey Rhein Ertz-Biſchoff Johanni I. zu Trier, die Advocatie zu Trier überlaſſen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 122

1202. Ertz-Biſchoffs Johannis I. zu Trier Stifftungs-Brieff des Cloſters Sayn, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortſetzung.** 215

1238. In feſto B. Matthæi. Statuta des Synodi Provincialis zu Trier, *Continuat. II. Spicil. Eccleſiaſt.* 88

1267. 14. Kal. Jan. Bulla Pabſts Clementis IV. worinn er Ertz-Biſchoff Henricum II. zu Trier der Ertz-Biſchöfflichen Würde entſetzet, ibid. 89

1300. Montag vor Weihn. Urtheil Kayſers Caroli IV. in Sachen Chur-Trier wider die Stadt Trier, worinn jenem ſowol die Bothmäßigkeit über die Stadt, als die Vogtey daſelbſt, zugeſprochen worden, *Part. Special.* **unter Chur-Trier.** 850

1310. Menſ. April. Statuta des von Ertz-Biſchoff Balduino zu Trier gehaltenen Synodi Provincialis, *Cont. II. Spic. Eccl.* 92

1338. 26. Februar. 18. Martii. Königs Eduardi in Engeland Vergleich mit Ertz-Biſchoff Baldevvino zu Trier, wegen der ihm verpfändeten Engliſchen Crone, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Trier.** 52

Anno
Diploma Königs Eduardi III. in Engeland, woraus zu erſehen, daß die an Chur-Trier verſetzt geweſene Königliche Crone wieder eingelöſet worden, ibid. 55 — 1340. 17. May.

Graf Gottfrieds zu Sayn Brieff, vermöge deſſen er Ertz-Biſchoff Balduino zu Trier, Marſayn auf Wiederkauff verkaufft, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortſetzung.** 217 — 1340. Am Tage Simon u. Judä.

Graf Johannis zu Sayn Recognitions-Schein, daß er die Grafſchafft Sayn vom Ertz-Biſchoff Balduino zu Trier zu Lehen empfangen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 402 — 1340. 29. Octobr.

Ertz-Biſchoffs Balduini zu Trier Verſchreibung, daß er Königs Philippi in Franckreich, als ſeines Confœderirten, Nutzen und Beſtes möglichſt befördern wolle, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortſetzung.** 218 — 1341. 17. Septembr.

Kayſers Caroli IV. Recognitions-Schein, daß er innenbenannte Stücke der Grafſchafft Lützelburg von dem Ertz-Stifft Trier zu Lehen empfangen, ibid. 218 — 1346. 3. Decembr.

Urkund, worinn Heinrich Bayer von Bopparten zwey Theil ſeines eigenen Wein-Gartens zu Rhein an Ertz-Biſchoff Boemund zu Trier verkaufft, und als ein Mann-Lehen wieder bekommen, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft am Rhein-Strohm.** 80 — 1359. Auf St. Urbans-T.

Kayſers Caroli IV. Privilegium, ſo er Ertz-Biſchoff Cunoni zu Trier über einige Gerechtſame gegeben, *Part. Special. Cont. I.* **unter Chur-Trier.** 55 — 1376. 2. Kal. Jun.

Diploma, vermöge deſſen Graf Johann zu Sayn die Feſte und Burg Freußburg dem Ertz-Stifft Trier überlaſſen, und ſolche von ihm zu Lehen empfangen, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortſetzung.** 219 — 1378. Ulrici. Mart.

Graf Johannis zu Sayn Anweiſungs-Brieff, Krafft deſſen er die Lehenſchafft auf der Herrſchafft Vallendar dem Ertz-Stifft Trier überlaſſen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 404 — 1386. 4. April.

Des Römiſchen Königs Friderici III. Privilegium vor Ertz-Biſchoff Jacobn zu Trier, in Puncto der Mann-Bücher und der darinn befindlichen Lehen, Pfandſchafften und andern, *Contin. I. Spicileg. Eccl.* 232 — 1442. Montag nach Barthol.

Servatii zu Mastricht, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. **Th. Fortſetzung.** 195

Anno 902. 13. Kal. Octob. Des Lotharingiſchen Königs Ludovici IV. Diploma, Krafft deſſen er dem Ertz-Stifft Trier die Müntze, Zoll ꝛc. in der Stadt Trier überlaſſen, ibid. 196

917. Menſ. Auguſti. Des Lotharingiſchen Königs Caroli Simplicis Privilegium vor das Ertz-Stifft Trier, daß es freye Macht haben ſolle, einen Ertz-Biſchoff nach Belieben zu erwehlen, ibid. 196

919. Idib. Junii. Diploma, vermöge deſſen König Carolus ſimplex in Franckreich die Abtey St. Servatii zu Mastricht an das Ertz-Stifft Trier reſtituiret, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſ.* 230

919. VII. Id. Julii. Ejusdem anderweites Diploma, vermöge deſſen die Abtey St. Servatii zu Mastricht dem Ertz-Stifft Trier reſtituiret worden, ibid. 230

922. Id. Junii. Ejusdem nochmaliges Diploma reſtitutionis der dem Ertz-Stifft Trier entriſſenen Abtey St. Servatii zu Mastricht, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortſetzung.** 197

923. 7. Id. Julii. Ejusdem Diploma Publicationis, daß dem Ertz-Stifft Trier die Abtey S. Servatii zu Mastricht von ihm reſtituiret worden, ibid. 198

945. 4. Kal. Jan. Des Römiſchen Königs Ottonis I. Diploma, vermöge deſſen er dem Ertz-Stifft Trier die Abtey St. Servatii zu Mastricht mit ihren Pertinentien in integrum reſtituiret, ibid. 198

969. 11. Kal. Febr. Pabſts Johannis XIII. Bulla Confirmationis aller Privilegien und Gerechtſamen des Ertz-Stiffts Trier, ibid. 199

993. 14. Kal. Maji. Kayſers Ottonis III. Diploma Reſtitutionis der dem Ertz-Stifft Trier entriſſenen Abtey St. Servatii zu Mastricht, ibid. 200

1017. 6. Id. April. Pabſts Benedicti IIX. Bulla, worinn er Ertz-Biſchoff Popponi zu Trier den Gebrauch des Pallii verſtattet, ibid. 201

1038. Diploma Abts Adalberonis der Kirchen St. Paulini zu Trier, worinn er verſchiedene ſeiner Güter dem Ertz-Stifft Trier vermacht, ibid. 201

1049. Bulla Pabſts Leonis IX. worinn er Ertz-Biſchoff Eberhardo zu Trier und ſeinen Nachfolgern das Primat in Franckreich und denen Nieder-Landen, auch eine Römiſche Mütze zu tragen concediret, ibid. 202

Anno 1052. Ertz-Biſchoffs Eberhardi zu Trier Diploma, vermöge deſſen er Graf Waldramo von Arlo und ſeiner Gemahlin innenbenennte Güter mit der Bedingung auf Lebens-Zeit überlaſſen, daß ſie, nach ihrem Tode, nebſt ſeinen eigenen Gütern an das Ertz-Stifft Trier fallen ſollten, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortſetzung.** 203

1074. 2. Non. Maji. Pabſts Gregorii VII. Breve an Ertz-Biſchoff Udonem zu Trier, den Ungehorſam des Biſchoffs Theodorici zu Verdun betreffend, ibid. 204

1074. 17. Kal. Nov. Ejusdem Breve an Ertz-Biſchoff Udonem zu Trier, daß er die Streittigkeiten zwiſchen dem Biſchoff zu Tull und einem ſeiner Geiſtlichen unterſuchen ſolle, ibid. 205

1075. Ejusdem Breve an Ertz-Biſchoff Udonem zu Trier, Biſchoff Theodoricum zu Verdun und Biſchoff Herimannum zu Metz, daß ſie die Schiſmaticos meiden, und den Biſchoff zu Tull von ſeinem Ungehorſam abmahnen, widrigen Falls aber ihn in Bann thun ſollen, ibid. 206

1076. 2. Kal. Octobr. Ejusdem Breve an Ertz-Biſchoff Udonem zu Trier und ſeine Suffraganeos, die Stillung der Unruhe in Teutſchland, und ſeinen mit Kayſer Henrico IV. habenden Streit betreffend, ibid. 206

1078. 7. Id. Mart. Ejusdem Breve an Ertz-Biſchoff Udonem zu Trier, wegen Beförderung des Friedens in Teutſchland, und was deme mehr anhängig, ibid. 207

1120. 3. Non. Januar. Paſts Calixti II. Privilegium vor das Ertz-Stifft Trier, daß demſelben als Metropoli, die drey Biſchoffthümer Metz, Tull und Verdun, unterworffen ſeyn ſollen, worinn zugleich unterſchiedliche Privilegia gedachtes Ertz-Stiffts beſtätiget worden, ibid. 208

1120. 3. Non. Januar. Ejusdem Privilegium vor Ertz-Biſchoff Brunonem zu Trier, daß er keinem Päbſtlichen Nuntio, ſondern nur einem Legato a latare unterwürffig und zu pariren ſchuldig ſeyn ſolle, ibid. 208

1132. Kayſers Lotharii III. Confirmation einiger Gerechtſamen der dem Ertz-Stifft Trier gehörigen Abtey S. Servatii zu Maſtricht, ibid. 208

1134. Kayſers Conradi II. Urtheil, vermöge deſſen die Abtey St. Maximin bey Trier dem Ertz-Stifft Trier eigenthümlich zuerkannt und völlig reſtituiret worden, ibid. 209

Bulla

Anno 1136. 6. Non. Octob. Bulla Pabſts Innocentii II. worinn er Ertz-Biſchoff Adalberonem zu Trier zum Legaten des Römiſchen Stuhls in denen Trier-Maintz-Cölln-Saltzburg-Brem- und Magdeburgiſchen Archidiœceſibus ernennet, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortſ.** pag. 210

1140. 13. Kal. Jan. Ejusdem Confirmation des von Kayſer Conrado II. wegen der Abtey St. Maximin, in Faveur des Ertz-Stiffts Trier, ertheilten Urtheils, ibid. 211

1146. Prid. Non. Jan. Kayſers Conradi II. Vergleich, zwiſchen Ertz-Biſchoff Adalberone zu Trier, und Graf Heinrichen zu Namur, wegen der ſtrittigen Abtey St. Maximin, ibid. 211

1147. Non. Maji. Pabſts Eugenii III. Confirmation vorherſtehenden Vergleichs, ibid. 212

1152. Diploma, woraus zu erſehen, wie die Grafen Eberhard und Heinrich zu Sayn, das Schloß Sayn und die Hofſtädte daſelbſt mit allen Pertinentien dem Ertz-Stifft Trier geſchencket, und ihnen ſolches wiederum von Ertz-Biſchoff Hillino zu Trier zu Lehen gereichet worden, ibid. 213

1157. Kayſers Friderici I. Brieff an Ertz-Biſchoff Hillinum zu Trier, die Tyranney des Pabſts und den Primat ſeines Ertz-Stiffts betreffend, ibid. 214

1197. Diploma, vermöge deſſen Pfaltzgraf Heinrich bey Rhein Ertz-Biſchoff Johanni I. zu Trier, die Advocatie zu Trier überlaſſen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Pfaltz.** 122

1202. Ertz-Biſchoffs Johannis I. zu Trier Stifftungs-Brieff des Cloſters Sayn, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortſetzung.** 215

1238. In feſto B. Matthæi. Statuta des Synodi Provincialis zu Trier, *Continuat. II. Spicil. Eccleſiaſt.* 88

1267. 14. Kal. Jan. Bulla Pabſts Clementis IV. worinn er Ertz-Biſchoff Henricum II. zu Trier der Ertz-Biſchöfflichen Würde entſetzet, ibid. 89

1300. Montag vor Weihn. Urtheil Kayſers Caroli IV. in Sachen Chur-Trier wider die Stadt Trier, worinn jenem ſowol die Bothmäßigkeit über die Stadt, als die Vogtey daſelbſt, zugeſprochen worden, *Part. Special.* **unter Chur-Trier.** 850

1310. Menſ. April. Statuta des von Ertz-Biſchoff Balduino zu Trier gehaltenen Synodi Provincialis, *Cont. II. Spic. Eccl.* 92

1338. 26. Februar. 18. Martii. Königs Eduardi in Engeland Vergleich mit Ertz-Biſchoff Baldevvino zu Trier, wegen der ihm verpfändeten Englischen Crone, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Trier.** 52

Anno 1340. 17. May. Diploma Königs Eduardi III. in Engeland, woraus zu erſehen, daß die an Chur-Trier verſetzt geweſene Königliche Crone wieder eingelöſet worden, ibid. 55

1340. Am Tage Simon u. Judä. Graf Gottfrieds zu Sayn Brieff, vermöge deſſen er Ertz-Biſchoff Balduino zu Trier, Marsayn auf Wiederkauff verkaufft, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortſetzung.** 217

1340. 29. Octobr. Graf Johannis zu Sayn Recognitions-Schein, daß er die Grafſchafft Sayn vom Ertz-Biſchoff Balduino zu Trier zu Lehen empfangen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 402

1341. 17. Septembr. Ertz-Biſchoffs Balduini zu Trier Verſchreibung, daß er Königs Philippi in Franckreich, als ſeines Confœderirten, Nutzen und Beſtes möglichſt befördern wolle, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Fortſetzung.** 218

1346. 3. Decembr. Kayſers Caroli IV. Recognitions-Schein, daß er innenbenannte Stücke der Grafſchafft Lützelburg von dem Ertz-Stifft Trier zu Lehen empfangen, ibid. 218

1359. Auf St. Urbans-T. Urkund, worinn Heinrich Bayer von Bopparten zwey Theil ſeines eigenen Wein-Gartens zu Rhein an Ertz-Biſchoff Boemund zu Trier verkaufft, und als ein Mann-Lehen wieder bekommen, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft am Rhein-Strohm.** 80

1376. 2. Kal. Jun. Kayſers Caroli IV. Privilegium, ſo er Ertz-Biſchoff Cunoni zu Trier über einige Gerechtſame gegeben, *Part. Special. Cont. I.* **unter Chur-Trier.** 55

1378. Ultim. Mart. Diploma, vermöge deſſen Graf Johann zu Sayn die Feſte und Burg Freußburg dem Ertz-Stifft Trier überlaſſen, und ſolche von ihm zu Lehen empfangen, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Theils Fortſetzung.** 219

1386. 4. April. Graf Johannis zu Sayn Anweiſungs-Brieff, Krafft deſſen er die Lehenſchafft auf der Herrſchafft Vallendar dem Ertz-Stifft Trier überlaſſen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 404

1442. Montag nach Barthol. Des Römiſchen Königs Friderici III. Privilegium vor Ertz-Biſchoff Jacobn zu Trier, in Puncto der Mann-Bücher und der darinn befindlichen Lehen, Pfandſchafften und andern, *Contin. I. Spicileg. Eccl.* 232

Anno 1446. Non. Febr. Bulla Pabsts Eugenii IV. worinn er sich erkläret, mit denen Ertz-Bischöffen und Churfürsten Jacobo zu Trier und Theodorico II. zu Cölln, so bald sie dem Römischen Stuhle sich gehöriger massen unterworffen, wieder auszusöhnen, *Contin. II. Spic. Eccl.* 146

1447. Non. Febr. Pabsts Eugenii IV. Diploma, worinn er die beyden Ertz-Bischöffe, Jacobum zu Trier und Theodoricum zu Cölln, weil sie ihn vor einen rechtmäßigen Pabst erkannt, in ihre Ertz-Stifter restituiret, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung.** 220

1456. 10. May. Bündniß zwischen Grafen, Herren, Ritterschafft und Städten im Ertz-Stifft Trier, die Ein- und Annehmung eines künfftigen Ertz-Bischoffs und Churfürstens betreffend, nebst der Stadt Coblentz Vidimus darüber, *Continuat. I. Spicil. Eccl.* 233

1470. d. St. Adelgund. Kayſers Friderici III. Mandatum an Städte und Landschafft des Ertz-Stiffts Trier, vermöge dessen er vorherstehendes Bündniß cassiret, ibid. 235

1457. 18. April. Churfürstens Johannis II. zu Trier Diploma, seine Einnehmung in die Churfürsten-Verein betreffend, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Th. Forts.** 221

1457. Freytag nach Himmelf. Pabsts Calixti III. Breve an die Stadt Trier, die Cassirung obstehenden Bündnisses betreffend, *Continuat. I. Spicil. Eccleſiaſt.* 236

1457. 8. Auguſti. Kayſers Friderici III. Privilegium vor Churfürst Johannem zu Trier, daß alle seines Ertz-Stiffts Unterthanen vor seinem Hof-Gericht zu stehen gehalten seyn sollen, ibid. 236

1458. Montag nach Eraſm. Churfürst Johannis des II. zu Trier Erklärung, in Puncto des Pfältzischen Vicariats, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Forts.** 222

1468. in Ab. Mar. Purif. Ejusdem Revers, so er den Schwäbischen Bunds-Genossen bey seiner Aufnehmung in den Schwäbischen Bund gegeben, ibid. 223

1489. Am St. Michael-Tag. Vertrag zwischen Churfürst Johannsen zu Trier, und Graf Gerharden zu Sayn, des Tornus halber uffm Zoll zu Boppart, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Trier.** 57

1501. Die S. Simonis & Jud. Anderweites Bündniß zwischen Grafen, Herren, Ritterschafft und Städten im Ertz-Stifft Trier, die Ein- und Annehmung eines künfftigen Ertz-Bischoffs und Churfürstens zu Trier betreffend, nebst der Stadt Coblentz Vidimus darüber, *Contin. I. Spic. Eccl.* 237

1501. Donnerſtag n. Invoc.

1502. Montag nach Cantat.

Brieff, worinn von den andern Churfürsten, nach Absterben Churfürst Johannsen zu Trier, dessen Succeſſor, Churfürst Jacob, in die Gelnhäusische Churfürsten-Verein genommen worden, *Part. Special.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 241

Anno 1503. Donnerſtag n. Allerheil.

1514. Kal. Febr. Pabsts Leonis X. Ablaß-Brieff vor alle diejenigen, welche die Dom-Kirche zu Trier fleißig besuchen, und den daselbst befindlichen Rock des HErrn CHristi, nebst andern Reliquien, demüthig verehren, *Spicileg. Eccleſ.* 1. **Theils Fortsetzung.** 224

1533. Sonntag nach Allerheil. Vereinigung derer fünff Chur- und Fürsten, Maynz, Trier, Pfaltz, Würtzburg und Hessen, *Contin. I. Spic. Eccleſiaſt.* 225

1542. Die Jacobi. Vergleich zwischen Chur-Trier und Chur-Pfaltz, und denen Gebrüdern von Sickingen, die Häuser Ebernburg, Landstuhl und Homburg betreffend, *Part. Spec.* **unter Chur-Trier.** 433

1544. Die Divif. Apoſtolor. Receß zwischen Churfürst Johann Ludwigen zu Trier an einem; Dann seinen geist- und weltlichen Ständen am andern Theile, *Contin. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 239

1548. 30. Octobr. Churfürst Johannis V. zu Trier Mandatum Convocationis zu einem Synodo, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung.** 226

1548. Ejusdem Statuta Synodalia, ibid. 228

1549. 13. May. Ejusdem Statuta Synodalia, ibid. 232

1562. 22. Novembr. Kayſers Ferdinandi I. Privilegium, welches er Churfürst Johanni V. zu Trier, derer Appellationen halber, ertheilet, *Contin. I.* **unter Trier.** 58

1564. 16. April. Pabsts Pii IV. Breve an Ertz-Bischoff Johannem zu Trier, die Verstattung des Heiligen Abendmahls unter beyderley Gestalt betreffend, *Spic. Eccl.* 1. **Theils Forts.** 243

1570. 17. Februar. Urtheil des Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer vor Chur-Trier, wider die Abtey St. Maximin, ibid. 244

1570. 11. Jun. Pabsts Pii IV. Breve an Ertz-Bischoff Johannem VII. zu Trier, sich auf dem bevorstehenden Reichs-Tage des Catholischen Glaubens und geistlichen Standes mit Ernst anzunehmen, *Contin. II. Spic. Eccl.* 120

1580. 18. Mart. Kayſers Rudolphi II. Urtheil in Sachen Chur-Trier contra die Stadt Trier, ratione Dominii directi & utilis, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Trier.** pag. 61

Anno 1598. 10. Octobr. Receß zwischen Chur-Trier und Herrn Ludwig, Grafen zu Witgenstein, derer Sayn- und Freyßburgischen Lehen halber, ibid. 64

1602. 21. Junii. Kauff-Brieff, vermöge dessen Graf Heinrich zu Sayn, Freußberg nebst dem freyen Grund, Churfürst Lothario zu Trier verkaufft, *Spicil. Secul.* 2. **Theil.** 1061

1602. 22. Junii. Churfürsts Lotharii zu Trier Assecuration, so er Graf Heinrichen zu Sayn über die 35000. Fl. des Kauff-Geldes vor Freußberg gegeben, ibid. 1064

1602. 28. Junii. Instrumentum, die von Chur-Trierischer Seite geschehene Occupation des Saynischen Hauses Freußberg, wie auch derer Kirchen zu Vischbach und Göbertzheim betreffend, ibid. 1064

1622. 14. Martii. Churfürsts Lotharii zu Trier und seines Dom-Capituls Revers, daß die ihnen von der Ertz-Stifft Trierischen Ritterschafft gethane Offerten, aus keiner Obligation, sondern freyem Willen geschehen, und ihr dessentwegen kein Nachtheil entstehen solle, *Contin. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 240

1624. Prid. Non. Febr. Pabsts Urbani IIX. Bulla, worinn er Ertz-Bischoff Philipp Christophen zu Trier die Abtey St. Maximin unter seinen Schutz und Verwaltung gegeben, ibid. 244

- - - Eyd, den ein jedweder Abt zu St. Maximin dem Ertz-Stifft Trier schweren muß, ibid. 247

1625. 10. Novembris. Churfürst Philipp Christophs zu Trier Renunciation auf die von Pabst Urbano IIX. im Jahr 1624. erhaltene Verwaltung der Abtey St. Maximin, ibid. 247

1628. 2. Januar. Urtheil des Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer vor Chur-Trier, wider die Abtey St. Maximin, ibid. 247

1630. 23. Julii. Urtheil des Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, vermöge dessen die Abtey St. Maximin, laut Urtheils vom Jahr 1570. dem Ertz-Stifft Trier, als ein mediater Stand gehorsam und gewärtig zu seyn angewiesen wird, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Forts.** 320

1631. 9. April. Churfürst Philipp Christophs zu Trier Capitulation mit der Cron Franckreich, worinn er die Frantzösische Protection angenommen, nebst des Königs Ludovici XIII. in Franckreich Ratification, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Trier.** 65

Anno 1631. 6. Auguſti. Ausspruch, wegen des in der Hof-Capelle zu Trier verwahrten Stückleins vom Rocke CHristi, *Contin. I. Spic. Eccleſ.* 241

1632. 30. Aprilis. Churfürst Philipp Christophs zu Trier Capitulation mit der Cron Franckreich, nebst der Frantzösischen Ratification, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Trier.** 65

1632. 12. April. Churfürst Philipp Christophs zu Trier Capitulation mit der Cron Schweden, Krafft deren er die Schwedische Neutralität angenommen, *Part. Special. Cont. I.* **unter Chur-Trier.** 67

1632. 20. May. Königs Gustavi Adolphi in Schweden Ratification über vorherstehende Chur-Trierische Capitulation, ibid. 69

1633. 19. Decembr. Urtheil des Parlements und geistlichen Consistorii zu Trier, wider die Abtey St. Maximin, *Spicil. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung.** 248

1634. 1. Julii. Instrumentum über die von der Stadt Trier Churfürst Philipp Christophen zu Trier geleistete Huldigung, *Cont. I. Spic. Eccl.* 243

1634. 18. May. Receß zwischen Churfürst Philipp Christophen zu Trier, und seinen geist- und weltlichen Ständen, die zu Erhaltung der Landes-Defension und Neutralität erforderte Unkosten betreffend, ibid. 247

1640. 18. Julii. Churfürst Philipp Christophs zu Trier Appellation a Cæſare male informato ad melius informandum, wegen einiger ihm beygemessenen Beschuldigungen, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Trier.** 70

1645. 12. Aprilis. Kayſers Ferdinandi III. Diploma Amneſtiæ, vor Churfürst Philipp Christophen zu Trier, als er zu Wien auf freyen Fuß gestellet worden, *Spic. Eccl.* 1. **Th. Fortsetzung.** 250

1645. 20. Martii. Des Päbstlichen Nuntii Sententia abſolutionis Churfürst Philipp Christophs zu Trier, nebst Pabsts Innocentii X. Vollmacht darzu, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Trier.** 72

1645. 25. Aprilis. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Ertz-Stiffts Trier, besonders aber der verstatteten Zoll-Translation, *Spicil. Eccleſ.* 1. **Th. Forts.** 251

1645. 12. May. Ejusdem Interceſſionales vor Churfürst Philipp Christophen zu Trier an König Philippum IV. in Spanien, daß ihm

seine abgenommene Güter restituiret werden möchten, *Spic. Eccles.* 1. **Theils Fortsf.** pag. 252

Anno 1645. 18. Augusti — Ejusdem Brieff an den Spanischen Gouverneur in denen Niederlanden, Marquis von Castel Rodrigo, die Restitution derer Ertz-Bischoff Christophen zu Trier abgenommenen Güter betreffend, ibid. 253

1645. Mens. Sept. — Des Spanischen Gouverneurs in denen Niederlanden, Marquis de Castel Rodrigo Befehl an Präsident und geheimen Rath zu Luxenburg, daß sie Churfürst Philipp Christophen zu Trier seine Meublen und Güter restituiren sollen, ibid. 253

1646. 16. Febr. — Des Officials zu Trier Mandatum sine clausula justificatoria wider den von Trier entwichenen Dom-Dechanten und einige Dom-Herren dasigen Ertz-Stiffts, *Cont. II. Spic. Eccles.* 121

1646. 27. Februar. — Churfürst Philipp Christophs zu Trier Sententia Excommunicationis wider den Ertz-Stifft Trierischen Dom-Herrn, Damianum Hartardum von der Leyen, ibid. 122

1646. 16. Augusti. — Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich, und Churfürst Philipp Christophen zu Trier, *Part. Special. Cont. I.* **unter Chur-Trier.** 73

1647. 9. Febr. — Schreiben des Cardinals Caraffæ an den Päbstlichen Nuntium zu Cölln, den Ertz-Bischoff Philipp Christophen zu Trier dahin zu vermögen, daß er den Kirchen-Bann wider einige von seinen Dom-Herren aufheben möchte, *Cont. II. Spicil. Eccleſiaſt.* 124

1647. 15. Jun. — Churfürst Philipp Christophs zu Trier Cassation, der von seinem Official zu Trier ergangenen Sententiæ Excommunicationis wider einige Dom-Herren daselbst, ibid. 125

1652. 22. Julii. — Vergleich Frauen Johannetten, gebohrner Gräfin zu Sayn, verwittibter Fürstin zu Hessen, Ernestinen, Gräfin zu Manderscheid, auch gebohrner Gräfin zu Sayn, mit Chur-Trier, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 432

1652. 12. Septembr. — Des Dom-Capituls zu Trier Consens, über die zwischen Chur-Trier und Sayn aufgerichtete Transaction, ibid. 435

1653. Am Concordien-T. — Conjunctur-Recess zwischen denen Churfürsten zu Maynz und Trier, wie auch allen andern Bischöffen, Aebten und Prälaten, so in denen drey Obern Creyssen, Schwaben, Francken und am Rhein-Strohm gelegen an einem; Dann der gesammten freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strohm in der Wetterau, und dem Bezirck des Unter-Elsasses am andern Theile, *Part. Special. Continuat. III.* in Supplem. **nach der freyen Reichs-Ritters. im Elsaß.** 40

Anno 1654. 15. Decembris. — Rheinische Allianz zwischen Chur-Trier, Chur-Cölln, dem Bischoff Christoph Bernhardt von Münster, und Pfaltzgraf Philipp Wilhelm zu Neuburg, aufgerichtet zu Cölln, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 311

1661. 12. Octobr. — Alliance, so im Namen Königs Ludovici XIV. in Franckreich mit Churfürst Carl Casparn von Trier geschlossen worden, nebst denen darzu gehörigen Vollmachten und der Churfürstlichen Ratification, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Trier.** 74

1665. 12. Aprilis. — Patent von unterschiedenen Chur-Fürsten und Ständen des Reichs, worunter auch Chur-Trier mit begriffen, wider den von Chur-Pfaltz eingeführten also genannten Wildfang und Leibeigenschafft, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 340

1665. 31. (21.) Octob. — Oppenheimischer Präliminar- und Neben-Receß zwischen Chur-Maynz als Bischoffen zu Würtzburg und Worms, Chur-Trier und Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen dem Hertzoge zu Lothringen, denen gesammten Herren Rhein-Grafen, und der ohnmittelbaren freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strohm an einem, und Chur-Pfaltz am andern Theile, nebst beyderseits Partheyen Ratificationen, auch Deroselben Erklärung über den fünfften Punct obbesagten Oppenheimer Receſſes, wegen der Wildfangs-Zoll-Gleits- und andrer Streitigkeiten, *Part. Special.* **unter Chur-Maynz.** 406

1665. 4. (14.) Nov. — Marggraf Wilhelms zu Baaden als Kayserlichen Commissarii, und des Chur-Brandenburgischen Abgesandten, Herrn Curt Aschens von Marenholtz Ratification über den Oppenheimischen Præliminair-Receß, *Part. Special. Cont. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 341

1665. 4. (14.) Nov. — Fernerweiter Vergleich derer Herren Deputirten von Chur-Trier und andern Chur-Fürsten und Ständen des Reichs an

an einem; Dann Chur-Pfaltz am andern Theile, des Wildfangs und anderer Streitigkeiten halber, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** pag. 342

Anno 1667. 17. (7.) Febr. — Laudum und compromißlicher Ausspruch, welchen die Königliche Frantzösische und Schwedische Herren Deputirte in Sachen Chur-Maynz, Chur-Trier und Chur-Cölln, dann derer Bischöffe zu Speyer und Straßburg, ingleichen des Hertzogs zu Lothringen, derer Herren Rhein-Grafen und der Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strohm eines: und Chur-Pfaltz andern Theils, wegen der Wildfangs-Zoll- und Gleits-Gerechtsamen zu Heilbronn publiciret worden, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynz.** 424

1671. 27. Julii. — Articles und Conditiones zwischen Chur-Trier und Hertzog Carl von Lothringen, wegen der Festung Homburg, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Chur-Trier.** 77

1678. 22. Septembr. — Der Rheinischen Reichs-Ritterschafft Vergleich mit Chur-Trier, wegen einiger Beysteuer zu den Winter-Quartieren des Ertz-Stiffts Trier, *Cont. III. Spicil. Eccl.* 540

1678. 22. Septembr. — Der Chur-Trierischen Deputirten Erklärungs-Schein wegen einiges Erlasses an der von der Rheinischen Reichs-Ritterschafft bewilligten Beysteuer zu den Winter-Quartieren der Miliz des Ertz-Stiffts Trier, ibid. 540

1678. 22. Decembr. — Receß zwischen Chur-Trier und der Nieder-Rheinischen im Ertz-Stifft Trier wohnenden Ritterschafft, wegen der Winter-Quartiers-Gelder, nebst einem Moderations-Schein wegen solcher Gelder, *Continuat. I. Spicileg. Eccles.* 250

1690. 29 April. — Edictum Churfürstens Johann Hugonis zu Trier, daß die ihm unterworffene Geistlichkeit dem Concilio Tridentino nachleben, und die Concubinen, auch andre verdächtige Weibes-Personen abschaffen sollen, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Chur-Trier.** 78

1693. 17. Januarii. — Chur-Trierische Urtheile in Puncto Juris Retractus der Trierischen Ritterschafft, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.*

1694. 15. Octobr. 251

1710. 19 May. — Kayſers Josephi Promotoriales vor einige aus der Chur-Trierischen Ritterschafft in Puncto Juris Retractus, ibid. 251

Siehe St. Maximin.

Trier (Stadt)

Anno 1212. 14. Kal. Maji. — Kayſers Ottonis IV. Privilegium vor die Stadt Trier, *Spicileg. Eccles.* 1. **Th. Fortsetzung.** 216

1267. Fer. 4. aot. ramos Palmar. — Derer Gebrüder von Hunolstein Revers, daß sie das ihnen von der Stadt Trier angethane Unrecht niemals rächen wollen, ibid. 217

1300. Montag vor Weyhn. — Urtheil Kayſers Caroli IV. in Sachen Chur-Trier wider die Stadt Trier, worinn jenem sowol die Bothmäßigkeit über die Stadt, als die Vogtey daselbst zugesprochen worden, *Part. Special.* **unter Chur-Trier.** 850

1454. 4. Non. Febr. — Pabsts Nicolai V. Fundations-Brieff der Universität Trier, de Anno 1454. *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Theils Fortsetzung.** 221

1580. 18. Mart. — Kayſers Rudolphi II. Urtheil in Sachen Chur-Trier contra die Stadt Trier, ratione Dominii directi & utilis, und was deme mehr anhängig, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Trier.** 61

Trompeter und Musici instrumentales:

1630. 24. Octobr. — Kayſers Ferdinandi II. Privilegium denen Trompetern und Heer-Pauckern ertheilet, *Part. General.* 558

1653. 7. Julii. — Kayſers Ferdinandi III. Privilegium, denen Trompetern und Heer-Pauckern ertheilet, ibid. 561

1653. 15. Decemb. — Articuls-Brieff derer gesammten Musicorum instrumentalium im Ober- und Nieder-Sächsischen Creysse, auch andern interessirten Orten, nebst Kayſers Ferdinandi III. Confirmation darüber, *Part. General. Continuat. II.* 596

1715. 15. Octobris. — Kayſers Caroli VI. Confirmation aller Satzungen, Privilegien und Freyheiten derer Hof- und Feld-Trompeter, auch Heer-Paucker, ibid. 680

Troppau (Fürstenthum.)

1318. 5. Non Julii. — Hertzogs Nicolai zu Troppau Brieff, worinn er sich der Cron Böhmen untergeben, auch, da er ohne männliche Erben versterben würde, daß sein Fürstenthum gedachter Cron unmittelbar heimfallen solte, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Schlesien.** 280

Anno 1339. 8. Jul. Hertzogs Nicolai zu Troppau Brieff, worinn er seine Vasallen und Unterthanen bey ihren Freyheiten zu lassen versprochen, *Part. Spec. Continuat. I.* unter Schlesien. pag. 296

Türcken-Kriegs-Sachen im Heil. Röm. Reiche.

1188. Kaysers Friderici I. Fehde-Brieff an den Saladin in Egypten, *Part. General. Cont. II.* 138

1195. 2. Id. April. Kaysers Henrici VI. Edictum, daß ein jeder, der auf innenbemeldte Conditionen Lust hätte, wider die Saracenen ins gelobte Land in Krieg zu ziehen, sich an bestimmten Ort einstellen solle, ibid. 141

1230. Kaysers Friderici II. Friedens-Schluß mit Abbuissac, Fürsten der Saracenen, ibid. 149

1460. Freytag n. Exaltat. Crucis. Abschied zu Wien der Türcken halber, *Part. Gener. Cont. I.* 66

1466. Am Tage Martini. Handlung auf dem Kayserlichen Tage zu Nürnberg, den Türcken-Zug betreffend, *Part. General. Continuat. II.* 258

1466. Montag nach Andreä. Abschied zu Nürnberg auf dem Reichs-Tage aufgerichtet der Türcken halber, *Part. Gen. Cont. I.* 73

1467. Mens. Junii. Handlung auf dem Tage zu Nürnberg, den Zug wider die Türcken betreffend, *Part. Gen. Cont. II.* 263

1467. Tages n. Viti. Reichs-Abschied zu Nürnberg, in den Sachen des Christlichen Zugs wider den Türcken, *Part. General. Cont. I.* 80

1467. Am St. Laurent. T. Matricula, vermerckt der Anschlag der 20000. Mann, so zu Roß und Fuß, in Krafft des Abschieds Martini nächst begriffen aus Teutscher Nation wider die Türcken sollen geschicket werden, ibid. 83

1467. Reichs-Abschied unter Kayser Friedrichen dem III. den Türcken-Zug belangend, zu Regenspurg auf dem Reichs-Tage publiciret, ibid. 89

1471. Der Kayserlichen Majestät und gemeinen Stände des Heiligen Römischen Reichs Anschlag des gemeinen Zugs wider die Türcken, auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg gemacht, ibid. 97

1481. Montags n. Laurent. Matricul und Anschlag wider die Hungarn und Türcken zu Nürnberg beschlossen, *Part. General. Continuat. II.* 278

1522. Am letzten Apr. Handlung und Anschlag der Türcken-Steuer halber, *Part. General. Continuat. I.* 405

1529. 28. Augusti. Königs Ferdinandi, als Kayserlichen Statthalters im Heiligen Römischen Reiche Edictum wegen der Türcken, *Part. Gen. Cont. I.* 494

Anno 1663. 12. Mart. Reichs-Conclusum wegen der von der Römischen Kayserlichen Majestät gesuchten Türcken-Hülffe, *Part. Gener.* 679

1663. 2. April. Kayserl. Resolution auf das Reichs-Conclusum wegen der gesuchten Türcken-Hülffe, ibid. 680

1663. 23. May. Anderweites Reichs-Conclusum, die von Kayserlicher Majest. gesuchte Türcken-Hülffe betreffend, ibid. 683

1663. 19. Jun. Kayserliche Resolution, der gesuchten Türcken-Hülffe halber, ibid. 685

1686. 11. Januarii. Kayserliches Commissions-Decret, worinn von Chur-Fürsten und Ständen des Heiligen Römischen Reichs, zu Fortsetzung des Kriegs wider den Türcken, funfftzig Römer-Monate begehret worden, ibid. 699

1686. 22. Martii. Reichs-Conclusum, die von Römischer Kayserlicher Majestät zu Fortsetzung des Kriegs wider den Türcken begehrte funfftzig Römer-Monate betreffend, ibid. 702

1687. 9. Martii. Kayserliches Commissions-Decret, worinn Ihre Kayserliche Majestät hundert Römer-Monate, zu Fortsetzung des Kriegs wider die Türcken von Chur-Fürsten und Ständen des Heil. Röm. Reichs begehren, ibid. 704

1687. 22. Septembr. Reichs-Conclusum wegen der von Chur-Fürsten und Ständen des Heiligen Römischen Reichs zu Fortsetzung des Kriegs wider den Türcken verlangter 100. Römer-Monate, ibid. 705

1691. 30. Augusti. Kayserliches Commissions-Notifications-Decret an die Reichs-Versammlung zu Regenspurg, die von Ihro Kayserlichen Majestät Waffen bey Salankement erhaltene Victorie wider die Türcken betreffend, *Continuat. II. Part. General.* 889

1691. 31. Augusti. Reichs-Gutachten, vermöge dessen die gesammte Reichs-Stände Ihrer Kayserlichen Majestät zu dem bey Salankement erhaltenen Siege gratuliren, ibid. 889

1692. 13. Junii. Kayserliches Commissions-Notifications-Decret an die Reichs-Versammlung zu Regenspurg, daß die Festung Großwardein in Hungarn durch die Kayserlichen Waffen erobert worden, ibid. 890

1692. 14. Junii. Reichs-Gutachten, vermöge dessen die gesammten Reichs-Stände Ihrer Kayserlichen Majestät zu Eroberung der Festung Großwardein gratuliren, ibid. 890

Kay-

Anno 1697. 17. Septembris. Kayserliches Commissions-Notifications-Decret an die Reichs-Versammlung zu Regenspurg, die von Ihrer Kayserlichen Majestät Waffen bey Zentha wider die Türcken erhaltene Victorie betreffend, *Continuat. II. Part. General.* pag. 891

1697. 18. Septembris. Reichs-Gutachten, worinn die gesammten Reichs-Stände Ihrer Kayserlichen Majestät zu der wider die Türcken bey Zentha erhaltenen Victorie gratuliren, ibid. 891

1716. 18. Martii. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die an Seiten Ihrer Kayserlichen Majestät von Chur-Fürsten und Ständen des Reichs allergnädigst verlangende baldige Hülffe und Steuer zu bevorstehendem Türcken-Krieg, ibid. 897

1716. 8. Maji. Reichs-Städtisches Conclusum über vorherstehendes Commissions-Decret wegen der Türcken-Steuer, ibid. 898

1716. 15. Junii. Conclusum Collegii Electoralis, daß von Reichs wegen Ihro Kayserlichen Majestät zu bevorstehendem Türcken-Kriege mit einer zulänglichen Hülffe an Volck oder Geld an Hand zu gehen sey, ibid. 899

1716. 15. Jun. Conclusum Collegii Principum in eadem materia, ibid. 899

1716. 17. Junii. Conclusum commune beyder höherer Reichs-Collegiorum in eadem materia, ibid. 899

1716. 17. Junii. Reichs-Gutachten über die Quæstionem An? die von Ihrer Kayserlichen Majestät allergnädigst verlangte Türcken-Hülffe betreffend, ibid. 900

1716. 28. Junii. Kaysers Caroli VI. Patent, die Arrestir- und Auslieferung des mit denen Türcken in einem gefährlichen Complot stehenden Marquis de Langalerie betreffend, ibid. 688

1716. 14. Julii. Ejusdem Patent, wegen Arrestir- und Auslieferung des gleichfalls mit denen Türcken interessirten Comte de Linange, ibid. 688

1716. 26. August. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die Kayserliche allergnädigste Ratification des über die Quæstion An? wegen der Türcken-Hülffe den 17. Junii 1716. ausgefallenen Reichs-Gutachtens, mit angehängter nachdrückl. Erinnerung der schleunigst auszumachenden Frage wie? und wo? ibid. 900

1716. 13. Augusti. Kaysers Caroli VI. Notifications-Schreiben an das Chur-Mayntzische Reichs-Directorium, die am 5. Augusti 1716. bey Peterwardein wider die Türcken befochtene herrliche Victorie betreffend, *Contin. II. Part. Gen.* 901

Anno 1716. 31. Augusti. Reichs-Gutachten, die allerunterthänigste Gratulation von Reichs wegen, auf das von Ihro Kayserl. Majestät an das hochlöbliche Chur-Mayntzische Directorium, wegen der am 5. Aug. 1716. wider die Türcken erhaltenen Victorie, allergnädigst abgelassene Notifications-Schreiben betreffend, ibid. 902

1716. 31. Aug. Reichs-Gutachten, betreffend die zur Türcken-Hülffe Ihrer Kayserl. Majest. von Reichs wegen bewilligte 50. Römer-Monate, ibid. 903

1716. 16. Septembr. Kayserliches Commissions-Decret, betreffend die allergnädigste Kayserliche Ratification der Kayserlichen am 31. August. 1716. allerunterthänigst abgelassener Reichs-Gutachten, wegen der vom Reich verwilligten 50. Römer-Monate zur Türcken-Hülffe, und des allergehorsamst abgestatteten Glückwunsches zu dem wider die Türcken erhaltenen Siege, ibid. 903

1716. 28. Octobris. Kayserliches Commissions-Decret, worinn Ihro Kayserliche Majestät der Reichs-Versammlung von Eroberung der Festung Temeswar allergnädigste Nachricht ertheilen, und die Stände des Reichs erinnern lassen, die zum Türcken-Krieg von Reichs wegen einmüthig verwilligte und innerhalb 6. Wochen zu Wien zu erlegen versprochene 50. Römer-Monate Matricular-mäßig ohne Verzug und Ausnahme, baar und unabbrüchig zu entrichten, ibid. 905

1716. 4. Novembr. Reichs-Gutachten, betreffend die an Ihre Kayserliche Majestät wegen Eroberung der Festung Temeswar von Reichs-Convents wegen allerunterthänigst ablegende Gratulation, ibid. 906

1717. 8. Februar. Reichs-Gutachten, die verwilligte Türcken-Hülffe der 50. Römer-Monate und deren schleunige Beybringung betreffend, ibid. 913

1717. 14. Aug. Kayserliches Commissions-Decret, worinnen Ihre Kayserliche Majestät nicht nur das Reichs-Gutachten vom 5. Martii Anno 1717. wegen schleuniger Entrichtung der zur Türcken-Steuer verwilligten 50. Römer-Monate allergnädigst ratificiren, und dabey die Abführung des starcken Uberrests inständig sollicitiren, sondern auch auf eine neue Beyhülffe bedacht zu seyn, intimiren, ibid. 913

1717. 3. Septembris. Kayserliches Commissions-Decret, worinn Ihre Kayserliche Majestät der Reichs-Versammlung nicht allein die

den

den 16. Augusti. 1717. wider die Türcken erhaltene Victorie, sondern auch die den 19. Dito erfolgte Ubergabe der Festung Belgrad notificiren, und um weitere baldige erkleckliche Geld-Hülffe Ansuchung thun, *Contin. II. Part. Gen.* pag 915

Anno 1717. 6. Septembris. Reichs-Gutachten, betreffend die Ihrer Kayserlichen Majestät von der Reichs-Versammlung zu Regenspurg sowol über die den 16. Augusti 1717. gegen die Türcken von der Kayserlichen Armee erhaltene herrliche Victorie, als auch den 19. Ejusdem erfolgte Ubergabe der Festung Belgrad abgestattete Gratulation, ibid. 916

Türckischer Kayser.

1664. 10. Augusti. Türckischer Friede, wie derselbe in der Römischen Kayserlichen auch zu Hungarn und Böhmen Königlichen Majestät Namen den Hungarischen Ständen durch den Fürsten von Porcia zugestellet worden, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Kayser.** 435

1699. 26. Januarii. Carlowitzischer Friedens-Schluß zwischen dem Römischen Kayser Leopoldo I. und dem Türckischen Kayser Mustapha I. sowol nach dem Lateinischen Original, als dessen Teutschen Ubersetzung, nebst des Römischen Kaysers Ratification, *Part. Spec.* **unterm Kayser- auch Königlichen und Ertz-Hertzogl. Hause Oesterreich.** 172

1699. 18. Augusti. Præliminar - Vergleich wegen der Gräntz-Scheidung zwischen denen Römischen und Türckisch-Kayserl. Commissariis, ibid. 184

1700. 25. Julii. 18. Augusti. Haupt-Gräntz-Vergleich zwischen Kayser Leopoldo an einem; Dann dem Türckischen Groß-Sultan Mustapha dem III. am andern Theile, *Part. Gen. Continuat. II.* 892

1701. 5. Martii. Edictum, so durch den Commissarium Kaysers Leopoldi, in Gegenwart des Türckischen bey der Gräntz-Scheidung, wegen Festhaltung des Carlowitzischen Friedens-Schlusses und völliger Execution desselben, publiciret worden, ibid. 896

1718. 21. Julii. Pasarowitzischer Friedens-Schluß zwischen Kayser Carolo VI. an einem; Dann dem Türckischen Groß-Sultan, Achmet dem III. am andern Theile, ibid. 917

1718. 27. Julii. Pasarowitzischer Handels- und Schiffahrts-Tractat zwischen Kayser Carolo VI. und dessen Reichen und Landen an einem; Dann dem Türckischen Groß-Sultan, Achmet dem III. auch dessen Reichen am andern Theile, *Part. General. Cont. II.* 932

Tyrol
(gefürstete Grafschafft.)

Anno 1363. Pfinstag nach Pauli Convers. Ubergabs-Brieff Frauen Margarethen Hertzogin in Kärndten der gefürsteten Grafschafft Tyrol an ihre Herren Vettern, Hertzog Rudolph, Albert und Leopold zu Oesterreich, *Part. Spec.* **unterm Kayser-Königl. und Ertz-Hertzogl. Hause Oesterr.** 762

1363. Pfinst. T. der Mar. Geb. Der Hertzogin Margarethä in Kärndten Confirmation der an die Ertz-Hertzoge zu Oesterreich cedirten Grafschafft Tyrol, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Tyrol.** 228

1363. Montag n. St. Matthäus-T. Bischoffs Albrechts zu Trident und seines Dom-Capituls Verschreibung gegen Hertzog Rudolphen den IV. zu Oesterreich, als Grafen zu Tyrol, daß sie ihm, als ihrem Schutz-Herrn, wider männiglich dienen und helffen wollen, *Continuat. III. Spicil. Eccleſiaſt.* 1227

1365. Mitwoch nach Allerheil. Bischoffs Albrechts und des Dom-Capituls zu Trident Verschreibung gegen die Hertzoge Albrechten und Leopolden zu Oesterreich, als Grafen zu Tyrol, daß sie ihnen, als ihren Schutz-Herren treulich wollen beholffen seyn, ibid. 1228

1430. 22. Jul. Hertzogs Friedrichs zu Oesterreich Brieff, worinn sein Sohn Sigismundus mit Radegonden, Königs Caroli VII. in Franckreich ältesten Tochter, versprochen worden, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Tyrol.** 231

1430. 15. Septembr. Bündniß zwischen König Carolo VII. in Franckreich und Hertzog Friedrich zu Oesterrrich, Regenten in Tyrol, ibid. 228

1450. Am St. Georgen-T. Vehde-Brieff Hertzogs Alberti zu Oesterreich wider des Heiligen Römischen Reichs Stadt Ulm und andre, ibid. 232

1471. Sambstag n. Reminisc. Vertrag zwischen Hertzog Sigismunden zu Oesterreich, als Grafen zu Tyrol und Herrn Ortlieben, Bischoffen zu Chur, unterschiedener Irrungen wegen, *Continuat. III. Spic. Eccl.* 1039

1478. Am St. Georgen-T. Des Voigts Gaudenz von Mätsch, Grafens zu Kirchberg, Erlaß-Brieff des Gerichts Davos an Ertz-Hertzog Sigismund zu Oesterreich, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Tyrol.** 232

1479. Sambstag n. s. Erasm. Tag. Ertz-Hertzogs Sigismundi zu Oesterreich Privilegium, worinn er das Gericht Davos mit der Zoll-Freyheit begnadiget, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Tyrol.** pag. 232

Anno 1488. Am St. Valentins-Tag. Ejusdem Brieff, worinn er sich mit den Prälaten, Grafen, Freyen, Rittern, Knechten und Städten des Landes zu Schwaben verbunden, ibid. 233

1488. Am St. Valentins-T. Reversales der Gesellschafft St. Jörgen-Schild, und einiger Reichs-Städte in Schwaben, gegen Ertz-Hertzog Sigismunden in Oesterreich, ibid. 236

1488. Am St. Valentins-T. Reversales Ertz-Hertzogs Sigismundi zu Oesterreich gegen die Prälaten, Grafen, Freyen, Ritterschafft, der Gesellschafften, auch des Heil. Reichs Städten im Land zu Schwaben, ibid. 237

1490. Mitwoch nach Creutz-Erfind. Reversales Kaysers Maximiliani I. gegen die Prälaten, Grafen, Herren, Ritter, Knechte, derer von Adel und Städten des Landes zu Schwaben, worinn er dem Bündniß, so Ertz-Hertzog Sigmund zu Oesterreich mit ihnen aufgerichtet, in allem Folge zu thun versprochen, ibid. 237

1496. Zinst. T. n. St. Andreä. Ejusdem erste Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der 6. Gerichte, mit Namen das Gericht Davos, zum Closter in Prettigaw, zu Lentz, zu Churwalden, das Vorder-Gericht zum Schanfick zu Sanct Peter und das hinder an der langen Wyß, ibid. 238

1499. Am Tage Mauritii. Friedens-Schluß, welcher zwischen Kayser Maximiliano I. als Grafen zu Tyrol und dessen Zugewandten an einem; Dann denen Eydgenossen in der Schweitz und Bischoff Heinrichen zu Chur und ihren Anhängern am andern Theile zu Basel aufgerichtet worden, *Continuat. III. Spicil. Eccl.* 1040

1500. Am St. Peters-Tag. ad Cathedr. Abermalige Confirmation derer Privilegien der 6. Gerichten vom Kayser Maximiliano I. ausgestellet, *Part. Special. Contin. I.* **unter Tyrol.** 239

1511. 23. Junii. Vergleich zwischen denen Ständen der Fürstlichen Grafschafft Tyrol und denen Bischöffen zu Trident und Brixen, die mutuelle Defension betreffend, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 1091

1519. Domin. Ocul. Brüderliche Vereinigung zwischen denen Oesterreichischen Landen, sowol unter als ob der Enß, dann Steyer, Kärndten und Crain, sammt der Grafschafft Tyrol, nach weyland Kaysers Maximiliani I. tödtlichem Abgange zu Pruck an der Muer aufgerichtet, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter Oesterr.** 44

1520. 22. Mart. Der Regierung zu Inspruck denen 8. Gerichten in Chur-Walden gethane Versicherung, daß ihnen die vom Voigt zu Castell, im Namen Kaysers Caroli V. abgeforderte Erb-Huldigung zu keinem Nachtheil gereichen solle, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Tyrol.** 239

Anno 1520. 14. Decembr. Kaysers Caroli V. Confirmation der von der Regierung zu Inspruck denen 8. Gerichten in Chur-Walden gethanen Versicherung, ibid. 240

1532. 1. Martii. Vertrag zwischen dem Römischen Könige Ferdinando I. als Grafen zu Tyrol, und Herrn Bernhardten, Cardinaln und Bischoffen zu Trident, wegen der Castelbarckischen Lehen und einiger Vicariaten, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1230

1532. 4. Martii. Eorundem anderweiter Vertrag, die Steuren und Reisen von den Castelbarckischen Lehen betreffend, ibid. 1232

1540. Ultim. Jun. Vertrag zwischen dem Römischen Könige Ferdinando I. als gefürsteten Grafen zu Tyrol, und Bischoff Paulo zu Chur über die 6. in dem Vertrag vom Jahr 1533. ausgesetzten streitigen Articul, ibid. 1049

1561. 28. Junii. Vertrag zwischen Kayser Ferdinando I. als gefürsteten Grafen zu Tyrol und Bischoff Thomassen zu Chur, die in denen Tyrolischen Gerichten Glarus und Mals gesessene Stifft Churische Unterthanen betreffend, ibid. 1051

1571. Vertrags-Notul zwischen dem Römischen Kayser Ferdinando II. als gefürsteten Grafen zu Tyrol an einem, dann dem Hoch-Stifft Trident am andern Theile, wodurch alle alte Verträge zwischen beyden Theilen erneuret und confirmiret worden, ibid. 1233

1578. 20. Aprilis. 3. May. Des Cardinals und Bischoffs Ludwigs zu Trident Verschreibung, daß er allen Verschreibungen seiner Vorfahren gegen die gefürstete Grafschafft Tyrol in allen Stücken nachkommen wolle, ibid. 1239

1605. 13. Decembris. Vertrag zwischen Ertz-Hertzog Maximiliano zu Oesterreich, als Regenten der gefürsteten Grafschafft Tyrol an einem, dann dem Stifft Brixen am andern Theile, der geistlichen Jurisdiction halber, ibid. 1037

1613. 4. Junii. Vergleich zwischen Ertz-Hertzog Maximiliano zu Oesterreich, als gefürsteten Grafen zu Tyrol, und dem Cardinal und Bischoff Carolo Gaudentio zu Trident, das Tyrolische Defensions- und Zuzugs-Werck, auch die Pflicht-Leistung der Officirer betreffend, ibid. 1284

Anno 1630. Bischoffs Carls und des Dom-Capituls zu Trident Verschreibung, daß sie denen inserirten Verschreibungen derer Bischöffe Georgens und Johannis zu Trident gegen die gefürstete Grafschafft Tyrol de Anno 1454. und 1464. in allem nachkommen wollen, *Continuat. III. Spic. Eccles.* pag. 1285

1639. 18. Septembr. Bündniß zwischen Kayser Ferdinando III. und der verwittibten Ertz-Hertzogin Claudien zu Oesterreich in Tyrol in Vormundschafft Ertz-Hertzogs Leopoldi zu Oesterreich hinterlassener Erben an einem: Dann König Philippo IV. in Spanien andern Theils, *Part. Special. Cont. I.* **unter Tyrol.** 241

1640. 23. Februarii. Vertrag zwischen der verwittibten Ertz-Hertzogin Claudien zu Oesterreich und Regiererin in Tyrol, und denen gemeinen Bündten, ibid. 244

1660. 16. Decembr. Tractat zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich, und Ertz-Hertzog Ferdinand zu Oesterreich, Regenten in Tyrol, wegen Bezahlung der drey Millionen Pfund, des an die Cron Franckreich abgetretenen Elsasses halber, und was deme mehr anhängig, ibid. 246

1663. 4. Junii. Ertz-Hertzogs Sigismundi Francisci zu Oesterreich zu Inspruck, Confirmation des zwischen König Ludovico XIV. in Franckreich und Ertz-Hertzog Ferdinand zu Oesterreich, des abgetretenen Elsasses halber, gemachten Tractats, ibid. 248

1703. 4. Aug. Patent, welches der General Sivert, Graf von Heister, im Namen Ihro Kayserlichen Majestät Leopoldi I. wegen der Chur-Bayrischen verübten crudelen Actionen in Tyrol, publiciren lassen, ibid. 263

U.

Uberlingen
(Reichs-Stadt.)

1384. Dienstag vor Michael. DEs Römischen Königs VVenceslai Privilegium vor die Stadt Uberlingen, daß sie die Malefitz-Personen greiffen, und, nach Befinden, an Leib und Leben straffen möge, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Th.** 541

1402. Mittwoch nach Michael. Des Römischen Königs Ruperti Privilegium vor die Stadt Uberlingen, daß sie, ohne ihr Nachtheil, Aechter annehmen und beherbergen mag, ibid. 541

1429. An Creutz-Erhöhung. Des Römischen Königs Sigismundi Privilegium vor die Stadt Uberlingen, daß sie in ihrem Territorio in allen Sachen setzen und ordiniren möge, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Theil.** 542

Anno 1433. Kaysers Sigismundi Privilegium, worinn er die Stadt Uberlingen von frembden Gerichten eximiret, ibid. 542 — Freyt. n. Simon. u. Jud.

1482. 8. Aug. Kaysers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Uberlingen, daß sie in ihrem Territorio, nach Nothdurfft und Gutbefinden, An- und Auffla gen machen möge, ibid. 544

1518. 20. Augusti. Kaysers Maximiliani I. Privilegium vor die Stadt Uberlingen, daß die Güter derjenigen Personen, so keine Erben verlassen, oder ausser der Heiligen Ehe gebohren sind, gemeiner Stadt heimfallen sollen, ibid. 545

1521. 14. Februar. Kaysers Caroli V. Privilegium vor die Stadt Uberlingen, die Erb-Fälle betreffend, ibid. 546

1526. Ultim. Nov. Ejusdem Privilegium, so er der Stadt Uberlingen, der Nachsteuer und Abzugs-Geldes wegen ertheilet, ibid. 547

1528. 3. Februarii. Ejusdem Wappen-Brieff vor die Stadt Uberlingen, worinn er derselben ihr Wappen confirmiret und verbessert, ibid. 549

1530. 29. Julii. Ejusdem Privilegium de non appellando vor die Stadt Uberlingen, ibid. 550

1530. 29. Julii. Ejusdem Privilegium Exemtionis von frembden und auswärtigen Gerichten, so er der Stadt Uberlingen ertheilet, ibid. 552

1547. 20. Februarii. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Uberlingen, daß binnen 2. Meilen Weges um dieselbe, keine Jahr-Korn- noch Saltz-Märckte aufgerichtet werden sollen, ibid. 554

1547. 22. Febr. Ejusdem Privilegium, so er der Stadt Uberlingen wider der Juden wucherliche Contracten ertheilet, ibid. 555

1548. Sonntag vor Lichtm. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Uberlingen, daß sie vom Römischen Reiche weder verkaufft noch versetzet werden solle, ibid. 556

1566. 30. Martii. Kaysers Maximiliani II. Privilegium, so er der Stadt Uberlingen wider der Juden wucherliche Contracten ertheilet, ibid. 557

1594. 2. Julii. Kaysers Rudolphi II. Privilegium vor die Stadt Uberlingen, die Einnehmung des Wein-Umgelds betreffend, ibid. 560

Ve-

Velen
(Grafen von)

Anno 1641. 11. Octobr. Kaysers Ferdinandi III. Diploma, vermöge dessen er den Freyherrn Alexander von Velen in des Heiligen Römischen Reichs Grafen-Stand erhoben, *Spicil. Sec.* 2. **Th.** 1414

1716. Genealogie derer Herren und Grafen von Velen, ibid. 1413

1717. 5. May. Kaysers Caroli VI. Diploma, vermöge dessen er Graf Alexander Otten von Velen zu seinem General-Feld-Marschall erhoben, ibid. 1417

1717. Anderweite Genealogie derer Grafen von Velen, ibid. 1414

1718. Kurtze Nachricht von dem Ursprung und Herkommen derer Grafen von Velen, ibid. 1411

Venedig
(Republic)

1426. 11. Julii. Allianz zwischen Hertzog Amadeo IIX. von Savoyen, und denen Republiquen Venedig und Florentz, wider Hertzog Philippum Mariam von Savoyen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Savoyen.** 29

1509. 13. Jun. Kaysers Maximiliani I. Achts-Erklärung wider Herrn Leonardum Lauredanum, Hertzogen zu Venedig, promulgiret auf dem Reichs-Tage zu Worms, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** 134

1526. 22. May. Bündniß, sonsten Liga sancta genannt, zwischen Pabst Clemente VII. König Francisco I. in Franckreich, der Republic Venedig, Hertzog Francisco Sfortia von Meyland, und dem Staat von Florentz, wider Kayser Carolum V. *Part. Special. Contin. I.* **unter Meyland.** 12

1617. 26. Septembr. Friedens-Schluß zwischen Oesterreich und Venedig, welchen König Ferdinandus II. in Böhmen der Landschafft in Crain abschrifftlich communiciret, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Crain.** 220

1684. 5. Martii. Off- und Defensiv-Allianz zwischen dem Kayser Leopoldo und der Republic Venedig wider den Türcken, *Part. Spec. Cont. I.* **unterm Kayser.** 491

Verden
(Hoch-Stifft nunmehro Fürstenthum.)

786. 3. Kal. Julii. Kaysers Caroli M. Fundations-Brieff des Stiffs Verden, *Part. Special. Continuat. II.* **unterm Fürstenthum Verden.** 472

Haupt-Reg. über das Teutsch. R. Archiv.

Des Römischen Königs Ludovici Germanici Privilegium vor das Hoch-Stifft Verden, *Cont. III. Spicil. Eccles.* **im Anh. zu den Hoch-Stifftern.** 73 — Anno 86-. 4. Non. Martii.

1630. 8. May. Nachricht von dem im Hoch-Stifft Verden, durch Bischoff Franciscum VVilhelmum daselbst gehaltenen Synodo, nebst beygefügter Verzeichniß derer Bischöffe, auch Parochien und Kirchen des Hoch-Stiffts Verden, *Contin. I. Spic. Eccles.* 893

Verdun
(Hoch-Stifft.)

1502. 1. May. Kaysers Maximiliani I. Lehen-Brieff vor Bischoff Varicum zu Verdun, *Contin. I. Spicileg. Eccles.* 897

Vestenberg (von

1344. Freytag nach Mar. Verkünd. Bischoff Ottens zu Würtzburg Vergleich zwischen Gerlach, Albrecht und Gottfrieden von Hohenlohe, dann Johannsen und Albrechten von Vestenberg, wegen der Wildfuhr auf dem Staigerwald, nebst Kaysers Ludovici Bavari Confirmation darüber, *Spicileg. Secul.* 1. **Th.** 285

1345. Die S. Gregor.

Utrecht
(Hoch-Stifft.)

1125. 7. Kal. Febr. Vergleich zwischen Bischoff Ottone zu Utrecht, und Graf Florentio zu Holland, wegen der Grafschafft Ost-Frießland, *Spicileg. Sec.* 2. **Th.** 1858

1166. Vergleich zwischen Bischoff Gottfrieden zu Utrecht und Graf Florentio von Holland, die Grafschafft Ost-Frießland betreffend, ibid. 1859

1166. Concordia zwischen Bischoff Gottfrieden zu Utrecht, und Graf Florentio von Holland, über die Grafschafft Ost-Frießland, durch Kayser Fridericum I. geschehen, *Part. Spec. Cont. II.* **unterm Fürst- und Gräflichen Hause Ost-Frießl.** 492

1395. Die Pauli Convers. Bündniß zwischen Bischoff Friedrichen zu Utrecht und Herrn Ludolphen von Steinfurt, auch Heinrichen von Solms, Herrn zum Ottenstein, *Spicileg. Secul.* 1. **Th.** 21

1445. Montag nach St. Anton. Grantz-Vergleich zwischen denen Hoch-Stifftern Münster und Utrecht, *Cont. I. Spicileg. Eccles.* 588

1473. 3. Octobris. Kaysers Friderici III. Privilegium, welches er dem Stifft Utrecht ertheilet, *Part. Spec. Contin. I.* **unterm Niederl.** 202

1484. Dienstag n. der 10000. Märt. Tag. Bündniß, welches zwischen denen **Münsterisch- und Utrechtischen** Diœcesen

ceſen, durch Vermittelung Biſchoffs Davids zu Utrecht, und Biſchoffs Heinrichs des IV. zu Münſter getroffen worden, *Continuat. I. Spicil. Eccleſiaſt.* 589

Anno 1561. 7. Id. Auguſti. Bulla Pabſts Pii II. vermöge welcher das Stifft Utrecht dem Juri Metropolitano des Ertz-Stiffts Cölln entriſſen worden, ibid. 258

Villars (de)

1401. Vergleich zwiſchen Amadeo IIX. Grafen von Savoyen, und Herrn Odo de Villars, wegen der Grafſchafft Genff, *Part. Special. Contin. II.* unter Savoyen. 9

Visbeck
(Abtey.)

1319. Die S. Margar. Verbündniß zwiſchen denen Abteyen Quedlinburg und Visbeck, wegen Participation beyderſeits guten Wercke, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 1168

Vistingen
(Herren von.)

1367. Sonnt. v. St. Urbans-Tag. Bündniß zwiſchen Burckard, Herrn zu Vistingen und der Stadt Straßburg, daß ſie einander wider männiglich behollfen ſeyn wollen, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. Th. 738

1368. Sambſtag n. St. Ulrichs-T. Revers, welchen die Herren, Burckard von Vistingen und Ludemann von Lichtenberg, der Stadt Straßburg, wegen der zu Weſthofen und Baldeburne geſeſſenen Ausburger, gegeben, ibid. 740

Ulm
(Reichs-Stadt.)

1300. Des Römiſchen Königs Alberti I. Privilegium vor die Stadt Ulm, daß die Geiſtlichen daſelbſt keine liegende Güter haben, und die Steuer und Zehenden von allen unter der Stadt Jurisdiction gelegenen Gütern an dieſelbe entrichtet werden ſollen, *part. Special. Contin. IV.* 2. Theil. 561

1359. Mitw. n. St. Martins-T. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Ulm, worinn er ſie von Hof-Land- und andern Gerichten eximiret, ibid. 562

1397. Donnerſtag n. St. Dionyſ. Kayſers VVenceslai Privilegium, worinn er die Stadt Ulm vor allen auswärtigen Hof-Land- und andern Gerichten befreyet, ibid. 562

1401. Am St. Lorentz-T. Des Römiſchen Königs Ruperti Privilegium vor die Stadt Ulm, worinn er ſie von allen Hof-Land- und andern Gerichten eximiret, und ihre Bürger und Einwohner an den Stadt-Amtmann gewieſen, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil. 563

Anno 1401. Am St. Lorentz-T. Des Römiſchen Königs Ruperti Privilegium vor die Stadt Ulm, worinn er ſie in dem Beſitz der Güter Helffenſtein, der Veſte Geißlingen, ingleichen der Burg und Stadt Albeck mit allen ihren Rechten und Pertinentien confirmiret, und was deme mehr anhängig, ibid. 564

1417. Sambſtag vor St. Matthäi. Des Römiſchen Königs Sigismundi Confirmation aller und jeglichen Privilegien der Stadt Ulm und beſonders deren, worinn ſie von Hof-Land- und andern auswärtigen Gerichten eximiret worden, ibid. 565

1418. An Creutz Erhöhung. Ejusdem Privilegium vor Utel, Ulrich, Krafft und Hansen die Löwen, Gebrüdere, von Ulm, daß ſie bey ihrem Gute Rieden einen Steg über die Donau ſchlagen, auch daſelbſt ein halb oder gantzes Gerichte anlegen mögen, ibid. 567

1450. Am St. Georgen Tag. Vehde-Brieff Hertzogs Alberti zu Oeſterreich, wider des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Ulm und andre, *Part. Special. Cont. I.* unter Tyrol. 232

1479. 22. April. Kayſers Friderici III. Privilegium vor die Stadt Ulm, worinn er ſie von Hof-Land- und andern Gerichten eximiret, *Part. Special. Cont. IV.* 2. Th. 567

1493. 22. Octobr. Des Römiſchen Königs Maximiliani I. Lehen-Brieff vor Hannß Giengern, ſeine Mutter und Geſchwiſter, über die Goſſeltz-Mühle zu Ulm, ibid. 569

1498. 21. April. Ejusdem Declaration des von Kayſer Friderico III. der Stadt Ulm ertheilten Appellations-Privilegii, ibid. 570

1540. Freyt. n. Nativ. Mar. Vergleich zwiſchen einem E. Rath der Stadt Ulm und denen Schmidtiſchen Erben, das von Hannß Schmidten, Bürgern zu Ulm, zu milden Sachen geſtifftete Legatum betreffend, ibid. 572

1549. 18. Julii. Vertrag zwiſchen E. E. Rath der Stadt Ulm und dem Probſt zu den Wengen daſelbſt, vermöge deſſen jetztgenannter Probſt wiederum in ſein Convent-Haus und deſſen zugehörige Güter reſtituiret worden, ibid. 573

1552. 29. Octobr. Kayſers Caroli V. Diploma, vermöge deſſen er die innengenannte Geſchlechter zu Ulm, zu Edlen, Ritter-mäßigen, Thurniers-Lehens- und Wappen-genoſſenen Leuten erhoben, ibid. 573

Kay-

Anno 1559. 16. Octobr. Kayſers Ferdinandi I. Lehen-Brieff, ſo er dem Magiſtrat zu Ulm und deren Lehen-Trägern, Leoni Krafften und Antonio Schleichern, über die Veſte und das Dorff Riethaim und deren Pertinentien ertheilet, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Th. pag. 578

1582. 7. Febr. Lehen-Brieff, welchen Herr Eberhard, Abt zu Kempten, dem Magiſtrat zu Ulm und deren Lehen-Träger, Hannß Chriſtoph Ehingern von Baltzheim über den Hof zu Bernſtadt und deſſen Pertinentien ertheilet, ibid. 578

1584. 14. Novembris. Lehen-Brieff, ſo Herr Wolffgang, Probſt zu Elwangen dem Magiſtrat zu Ulm und deſſen Lehen-Träger, Chriſtoph Zieglern, über einen Drittheil groſſer und kleiner Zehenden des H. Geiſts Spital zu Ulm gegeben, ibid. 579

1585. 8. Januar. Vortrag E. E. Raths zu Ulm an die Conventuales des Kloſters zu den Wengen, wie es mit der bevorſtehenden Erwehlung ihres Probſtes gehalten werden ſolle, ibid. 580

1593. 21. Februar. Vergleich zwiſchen denen Schmidtiſchen Erben, wie es mit der Collatur der von Hannß Schmidten in der Pfarr-Kirche zu Ulm geſtiffteten Pfründe, auf begebenden Fall, gehalten werden ſolle, nebſt E. E. Magiſtrats zu Ulm Confirmation darüber, ibid. 581

1614. 22. May. Ertz-Hertzogs Maximiliani zu Oeſterreich Lehen-Brieff vor die Stadt Ulm über die Veſte und das Dorff Riethaim, ſammt ihren Pertinentien, ibid. 582

1621. 5. Februar. Kayſers Ferdinandi II. Privilegium de non appellando unter 600. Rheiniſchen Gold-Gülden, ſo er der Stadt Ulm ertheilet, ibid. 583

1650. 7. Julii. (27.) Junii. Signatur, ſo durch die Herren Subdelegirten des Schwäbiſchen Creyſſes, wegen einiger von denen Conventualen des Kloſters zu den Wengen zu Ulm, wider den Magiſtrat daſelbſt eingebrachten Gravaminum ausgefertiget worden, ibid. 584

1688. 16. (6.) Nov. Receß, ſo im Namen Kayſers Leopoldi mit des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Ulm, wegen einiger Auxiliair-Völcker aufgerichtet worden, *Part. Spec. Contin. I.* unterm Kayſer. 503

St. Ulrich und Afra zu Augſpurg (Reichs-Abtey.)

993. Menſ. Febr. Pabſts Johannis XV. Diploma Canoniſationis des Heiligen Ulrichs, Biſchoffs zu Augſpurg, als Haupt-Patrons des Hoch-Stiffts Augſpurg, und inſonderheit der Abtey zu St. Ulrich und Afra daſelbſt, *Spic. Eccl.* 2. Theil. 3

Anno 1124. 7. Kal. Jul. Pabſts Calixti II. Breve an Abt Eginonem zu St. Ulrich und Afra in Augſpurg, worinn er ihm pardonniret, daß er ſich von dem excommunicirten Biſchoff Hermanno einweihen laſſen, auch ſelbigen in ſeiner Abts-Würde confirmiret, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 660

1418. Sambſtag n. St. Franciſci. Kayſers Sigismundi Brieff, worinn er die literas primariarum precum, ſo er Hannß Oeglingern an den Abt und Convent zu St. Ulrich und Afra in Augſpurg ertheilet, revociret und caſſiret, ibid. 661

1428. Id. Auguſti. Pabſts Martini V. Confirmation des neuerwehlten Abts Henrici zu St. Ulrich und Afra in Augſpurg, ibid. 661

1448. Sambſtag v. St. Mart. Kayſers Friderici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey zu St. Ulrich und Afra in Augſpurg, *Part. Special. Contin. II.* unter Prælaten und Aebtißinnen. 916

1498. 5. Kal. April. Statuta der Abtey zu St. Ulrich und Afra in Augſpurg, unterſchiedene Stücke des GOttes-Dienſts, und inſonderheit die Pflichten vor die Todten betreffend, *Spicil. Eccleſiaſt.* 3. Theil. 662

1530. 1. Auguſt. Kayſers Caroli V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey zu St. Ulrich und Afra in Augſpurg, ibid. 664

1530. 20. Auguſti. Ejusdem Schutz- und Schirm-Brieff vor die Abtey zu St. Ulrich und Afra in Augſpurg, vermöge deſſen er den Magiſtrat daſelbſt zum Vogte bemeldter Abtey, biß auf Wiederruffen, eingeſetzet, ibid. 665

1530. 21. Novembr. Ejusdem Reſcriptum an den Magiſtrat zu Augſpurg, daß er die Abtey zu St. Ulrich und Afra in ſelbiger Stadt an ihren Privilegien und Freyheiten nicht irren, ſondern ſie im Gegentheil dabey handhaben und ſchützen ſolle, ibid. 667

1665. 30. Octobris. Kayſers Leopoldi Protectorium vor die Abtey zu St. Ulrich und Afra in Augſpurg, ibid. 668

1667. 29. Septembr. Abts Gregorii zu St. Ulrich und Afra in Augſpurg Vollmacht vor Herrn Cœleſtinum, Abt zu St. Emmeram in Regenſpurg, oder deſſen Subſtituendum, in ſeinem und ſeiner Abtey Namen auf dem Reichs-Convent Sitz und Stimme zu verwalten, ibid. 670

Anno

1709. Mens. Maji. Des Magistrats zu Augspurg, Catholischen Theils, Urkund, daß Abt Wilibald zu St. Ulrich und Afra daselbst, bey dem Magistrat ihres Orts Evangelischen Theils, wegen Wieder-Anmahlung der an dem abgerissenen Schiesser, oder Gübel der St. Ulrichs-Kirche gewesenen Bilder, einen Revers gesucht aber nicht erhalten, *Spicil. Eccleſiaſt.* 3. Theil. pag 671

1709. 5. Julii. Kayſers Joſephi Reſcriptum an den Magistrat zu Augspurg, die Wieder-Anmahlung derer Bilder an dem abgerissenen Schiesser, oder Gübel der Kirche zu St. Ulrich daselbst betreffend, ibid. 672

Vollmachten
(Formulare einiger)

1519. 8. Martii. Kayſers Caroli V. als Königs in Spanien Diploma und Vollmacht zu seiner Wahl zum Römischen Kayser, und was deme mehr anhängig, *Continuat. I. Part. Gen.* 328

1654. 1. Auguſti. Kayſers Ferdinandi III. Vollmacht vor Dero verordnete Commissarien zu denen vermöge des jüngern Reichs-Abschieds zu Regenspurg angestellten Reichs-Deputations-Tag zu Franckfurt, *Part. Gen.* 639

1681. Vollmacht vom Reich, für die zu dem Conferenz-Tage nacher Franckfurt erkiesete Gesandten, ibid. 654

1688. 26. Aprilis. Vollmacht Kayserlicher höchstansehnlicher Commission auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, ibid. 648

- - - Legitimation und Vollmacht des Chur-Mayntzischen Gesandten auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, ibid. 653

- - - Formul einer Churfürstl. Vollmacht vor einen Gesandten auf dem Reichs-Tage, ibid. 650

- - - Formul einer Fürstl. Vollmacht vor einen Abgesandten auf dem Reichs-Tage, ibid. 651

1689. 27. Februar. Vollmacht zur Lehens-Empfängniß von Kayser Leopoldo, so von Herrn Jobst Edmunden, Bischoffen zu Hildesheim, Herrn Dom-Dechant von Plettenberg und Herrn Cantzler Zimmermann ertheilet worden, *Part. General. Contin. I.* 2te Forts. 576

- - - Formul einer General-Vollmacht vor einen Reichs-Hof-Raths-Agenten, wie solche von den Partheyen ausgestellet werden müssen, ibid. 577

- - - Formul einer General-Vollmacht, wie selbige bey dem Kayserlichen und des Reichs Cammer-Gericht zu Wetzlar von denen Herren Anwälden ertheilet werden, *Part. General.* 1113

Anno

1706. 15. Auguſt. Reichs-Vollmacht vor die zur Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts extraordinair-Visitation benennte Herren Deputirte, ibid. 273

1710. 22. Februar. Vollmacht vor der Stadt Speyer Abgeordneten auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, *Part. General. Continuat. I.* 2te Forts. 575

1710. 28. May. Vollmacht vor den Abgeordneten der Stadt Donauwerth, als diese auf jetzigem Reichs-Tage zu Regenspurg Sitz und Stimme wieder bekommen, ibid. 575

1710. 7. Julii. Notification vom Chur-Mayntzischen Reichs-Directorio, daß sich die Stadt Donauwerth auf dem jetzigen Reichs-Tage zu Regenspurg legitimiret, ibid. 576

1711. 13. May. Vollmacht Seiner Churfürstlichen Durchläuchtigkeit zu Pfaltz, als Reichs-Vicarii an die verordnete Kayserl. Principal-Commission zur Visitation des Reichs-Cammer-Gerichts, ibid. 356

1711. 30. May. Königliche Böhmische Vollmacht zu der Wahl eines Römischen Königs und künfftigen Kaysers, ibid. 578

1711. 30. May. Königliche Böhmische Special-Vollmacht zu Beschwörung der Wahl-Capitulation im Namen des Römischen Königs Caroli VI. ibid. 579

1711. 10. Jun. Gräfliche Pappenheimische Vollmacht vor den Reichs-Quartiermeister Herrn Lic. Heberern, ibid. 495

1711. 18. Junii. Vollmacht Seiner Königlichen Majestät in Polen und Churfürstlichen Durchläuchtigkeit zu Sachsen, als Reichs-Vicarii, an die verordnete Kayserliche Principal-Commission zur Visitation des Reichs-Cammer-Gerichts, ibid. 356

siehe Friedens-Schlüsse/ bey welchen meistens die darzu gehörige Vollmachten befindlich.

Ursperg
(Reichs-Abtey.)

- - - Kurtze Historische Nachricht von der Probstey, nunmehro Abtey Ursperg Fundation, Dotation, auch glück- und unglücklichen Begebenheiten, *Spicil. Eccl.* 3. Theil. 672

Bi-

Anno

109-. Bischoffs Hermanni zu Augspurg Fundations-Brieff der Probstey Ursperg, *Spic. Eccleſiaſt.* 3. Theil. pag. 675

1143. Prid. Non. Sept. Des Röm. Königs Conradi III. (II.) Schutz- und Schirm-Brieff vor die Probstey Ursperg, ibid. 675

- - - Pabſts Innocentii -- Bulla, vermöge welcher er die Probstey Ursperg in seinen und des Römischen Stuhls besondern Schutz genommen, auch alle derselben Privilegien bestätiget und vermehret, ibid. 676

1225. Des Römischen Königs Henrici, Kaysers Friderici II. Sohns Schutz- und Schirm-Brieff vor die Probstey Ursperg, worinn er zugleich einige von seinen Vorfahren derselben ertheilten Freyheiten confirmiret, ibid. 678

1431. Decretum des Concilii zu Basel wider diejenigen, so die Abtey Ursperg mit ungebührlichen Anforderungen und Auflagen beschweren, ibid. 679

W.

Wähingen (von)

1420. Am St. Bartholom. Ab. Kauff-Brief zwischen denen Brand-Hofischen Gebrüdern, und Herrn Hansen von Wähingen, über die Burg Berstingen und deren Zubehörungen, *Part. Spec. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 146

1420. Am St. Martins-Abend. Herrn Hansens von Wähingen Bekentniß, daß er die Burg Berstingen und deren Pertinentien nicht vor sich sondern seinen Pfleg-befohlnen Bruder, Herrn Conrad von Wähingen erkaufft, ibid. 149

Wahl- und Crönungs-Sachen der Röm. Kayser.

1077. Decretum wegen der Wahl eines Römischen Königs, welches die Sachsen und Schwaben in dem Convent zu Forchheim gemacht, *Part. General. Continuat. II.* 76

1198. 4. Kal. Jun. Schreiben einiger sowol geist- als weltlichen Stände im Römischen Reiche, an Pabst Innocentium III. worinn sie demselben die ihrer Seits geschehene Wahl des Römischen Königs Philippi notificiren, ibid. 1517

1198. Pabſts Innocentii III. Antwort auf vorherstehendes Schreiben, ibid. 1518

119-. Diploma, vermöge dessen einige Reichs-Fürsten Pabst Innocentio III. die Wahl Kaysers Ottonis IV. notificiret, ibid. 143

Pabſts Innocentii III. Breve an des Römischen Reichs geist- und weltliche Fürsten, die streitige Kayser-Würde zwischen denen Römischen Königen Ottone IV. und Philippo betreffend, *Part. Gen. Contin. II.* 1523

Anno 119-.

1199. Schreiben einiger Reichs-Stände von Seiten des Römischen Königs Philippi an Pabst Innocentium III. worinn sie ihn ersuchen, ietztgenannten König gewöhnlicher massen zu crönen, ibid. 1519

1199. Pabſts Innocentii III. Ausspruch, wegen der dreyen um die Kayser-Würde streitenden Röm. Könige, in Faveur des Röm. Königs Ottonis IV. ibid. 1524

119-. Kal. Martii. Pabſts Innocentii III. Breve an den Römischen König Ottonem IV. worinn er ihn vor einen rechtmäßigen Kayser erkennet, ibid. 1528

119-. Ejusdem Breve an geist- und weltliche Fürsten im Römischen Reiche, worinn er sie ermahnet, Kayser Ottonem IV. vor ihren Herrn und Kayser zu erkennen, ibid. 1520

119-. Kayſers Ottonis IV. Constitution, die Wahl eines Röm. Kaysers betreffend, ibid. 144

124-. Acta Electionis des Römischen Königs Conradi IV. ibid. 168

1249. Beschreibung der Wahl und Crönung des Römischen Königs VVilhelmi, ibid. 170

1257. 18. May. Des Römischen Königs Richardi Bericht an den Englischen Printzen Eduardum, von seiner Crönung zu Aachen und Zustand seiner Sachen in Teutschland, ibid. 171

1258. Pabſts Urbani IV. Mandatum, an die Reichs-Städte, wie sie einen zur Crönung ziehenden Röm. Kayser empfangen sollen, ibid. 179

1272. 16. Kal. Octob. Pabſts Gregorii X. Declaration, die Crönung des Castilianischen Königs Alphonsi zu einem Röm. Kayser betreffend, ibid. 179

1274. 6. Kal. Octobr. Pabſts Gregorii X. Breve an den Römischen Kayser Rudolphum I. die Bestätigung seiner Wahl zum Römischen Könige betreffend, ibid. 184

1291. 17. Septembris. Ausschreiben Churfürsts Gebhardi zu Maynz, zur Wahl eines Römischen Königs, ibid. 185

1292. 10. May. Churfürsts Gebhardi zu Maynz Urkund, daß er vor sich und im Namen des Böhmischen Königs VVenceslai Graf Adolphum zu Nassau zum Römischen Könige erwehlet, ibid. 186

Pabſts

Anno

1301. Id. April. Pabsts Bonifacii IIX. Breve an die Ertz-Bischöffe zu Maynz, Cölln und Trier, die Wahl des Römischen Königs Alberti I. betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* pag. 189

1308. Fer. 6. ant. Sim. Jud. Declaration derer Brandenburgischen Gesandten vor der Wahl Kaysers Henrici VII. ibid. 194

1308. Votum Electionis derer innenbenannten Fürsten vor Graf Henricum VII. zu Lützenburg zum Römischen Könige, ibid. 194

1309. Kal. Jul. Instrumentum, woraus zu ersehen, wie der Römische König Henricus VII. erwehlet, und von ihm um die Crönung zu Rom Ansuchung gethan worden, ibid. 195

1309. Pabsts Clementis V. Resolution, wenn er Kayser Henricum VII. crönen wolle, ibid. 198

1309. 7. Kal. Augusti. Ejusdem Confirmation der Wahl Kaysers Henrici VII. nebst Ansetzung eines Termins zur Crönung, ibid. 200

1309. Ejusdem Breve an die Reichs-Unterthanen, daß sie Kayser Henrico VII. als ihrem rechtmäßig erwehlten Herrn, alle gebührende Ehre und Gehorsam erweisen sollen, ibid. 201

1314. In Vigil. Ascens. Domin. Churfürsts Rudolphi zur Pfaltz Vollmacht zur Wahl eines Römischen Königs, ibid. 202

1314. In Vigil. Ascens. Domin. Churfürsts Rudolphi zu Sachsen Vollmacht zur Wahl eines Römischen Königes, ibid. 202

1314. Id. Octobris. Ertz-Bischoffs Henrici II. zu Cölln Vollmacht vor Churfürst Rudolphum zu Pfaltz, auf dem zu Franckfurt am Mayn angestellten Wahl-Tage seine Stelle zu vertreten, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Cölln.** 81

1314. 10. Kal. Nov. Churfürstliches Wahl-Decret bey Erwehlung Kaysers Ludovici Bavari, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Chur-Pfaltz.** 174

1314. 25. Novembr. Ertz-Bischoffs Henrici II. zu Cölln Urkund, daß er Hertzog Fridericum pulchrum von Oesterreich, als Römischen König gesalbet und gecrönet, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Cölln.** 81

1314. 4. Kal. Dec. Ertz-Bischoffs Henrici II. zu Cölln Brieff an Pabst Clementem V. worinn er ihm referiret, daß die zu Franckfurt angestellte Kayser-Wahl auf Fridericum Pulchrum zu Oesterreich ausgefallen, und solche zu confirmiren bittet, ibid. 83

Pabsts Clementis VI. Bulla, worinn er die Wahl des Römischen Königs Caroli IV. bestätiget, *Contin. II. Part. General.* 212 — Anno 1346. 8. Id. Nov.

Votum Electionis Churfürst Ludwigs zu Brandenburg vor Graf Günthern zu Schwartzburg, ibid. 214 — 1348. Dienstag nach St. Nicolai.

Des Chur-Brandenburgischen Gesandten Hilpelts von Stein Revers, daß er sein Votum Graf Günthern von Schwartzburg geben wolle, ibid. 215 — 1348. Donnerstag n. Luciæ.

Churfürst Heinrichs zu Maynz Votum Electionis vor Graf Günthern zu Schwartzburg, ibid. 215 — 1349. Die Circumcis. Domin.

Churfürst Ruprechts zu Pfaltz Votum Electionis vor Graf Günthern zu Schwartzburg, ibid. 216 — 1349. Die Circumcis. Domin.

Churfürsts Rudolphs zu Sachsen Votum Electionis vor Graf Günthern zu Schwartzburg, ibid. 216 — 1349. Freytag nach Vincentii.

Des Grafen Güntheri zu Schwartzburg Proclamation zum Römischen Kayser, ibid. 217 — 1349. Dom. ant. Diem Purif. Mar.

Churfürst Balduins zu Trier Verpflichtung gegen die andern Churfürsten, daß er ihnen und dem erwehlten Könige Carolo IV. wider Graf Günthern zu Schwartzburg beystehen wolle, ibid. 218 — 1349. Dienst. n. St. Valentini. J.

Aurea Bulla, oder güldene Bulle Kaysers Caroli IV. zu Nürnberg und Metz aufgerichtet, die Hoheit und Vorrechte der Churfürsten, auch Wahl eines Römischen Kaysers betreffend, *Part. General.* 1 — 1356. 4. Id. Januar.

Kaysers Caroli IV. Brieff an Pabst Gregorium XI. worinn er ihn ersuchet zu consentiren, daß der Böhmische König VVenceslaus bey seinen Lebens-Zeiten zum Römischen Könige erwehlet werden möchte, *Part. Gener. Contin. II.* 220 — 1376. 2. Non. Martii.

Ejusdem anderweiter Brieff an Pabst Gregorium XI. die Wahl seines Sohnes zum Römischen Könige betreffend, ibid. 220 — 1376. 2. Non. Apr.

Pabsts Gregorii XI. Antwort an Kayser Carolum IV. worinn er concediret, daß die Churfürsten bey seinen Lebens-Zeiten seinen Sohn VVenceslaum zum Römischen Könige erwehlen mögen, ibid. 221 — 1376. Prid. Non. Maji.

Kaysers Caroli IV. Brieff an Pabst Gregorium XI. worinn er ihm die Wahl seines Sohnes VVenceslai zum Römischen Könige notificiret, ibid. 221 — 1376. 10. Junii.

Des

Anno

1376. 4. Id. Junii. Des Röm. Königs Wenceslai Vollmacht vor seine an Pabst Gregorium XI. zu Ablegung des gewöhnlichen Eydes und Sollicitation um die Crönung abgefertigte Gesandten, *Part. General. Contin. II.* pag. 222

1376. 10. Kal. Octob. Ejusdem Schreiben, worinn er innenbenennten Personen die Vollmacht aufträgt, in seinem Namen die Bestätigung seiner Wahl zum Römischen Könige bey Pabst Gregorio XI. zu suchen, ibid. 225

1376. Kayser Caroli IV. Brieff an Pabst Gregorium XI. worinn er ihn um die Crönung seines zum Römischen Könige erwehlten Sohnes Wenceslai ersuchet, ibid. 223

1377. Mens. Febr. Pabsts Gregorii XI. Brieff an Kayser Carolum IV. worinn er die Wahl seines Sohnes Wenceslai zum Römischen Könige zu approbiren verspricht, wenn gedachter Printz Wenceslaus solches schrifftlich bey ihm suchen würde, ibid. 225

137-. 4. Decembris. Pabsts Gregorii XI. Brieff an Kayser Carolum IV. die Approbation der Wahl des Römischen Königs Wenceslai und den Frieden mit den Florentinern betreffend, ibid. 225

1400. Eyd, welchen ein jeder Churfürst vor der Wahl des Röm. Königs Ruperti geschworen, ibid. 233

1400. Sabb. post Assumpt. Mar. Ausschreiben der geistlichen Churfürsten an alle Reichs-Stände, daß sie den neuerwehlten Römischen König Rupertum vor ihren rechtmäßigen Herrn erkennen und ihm gehörigen Gehorsam erweisen sollen, ibid. 234

1431. 25. Novembr. Instrumentum, Kaysers Sigismundi zu Meyland mit der eisernen Crone geschehene Crönung betreffend, ibid. 1531

1438. 18. Mart. Instrumentum über die Wahl Königs Alberti in Hungarn und Böhmen, auch Hertzogs zu Oestereich zum Röm. Könige, ibid. 253

1452. 14. Kal. Apr. Pabsts Nicolai V. Ratification und Approbation der Wahl Kaysers Friderici III. worinn er zugleich attestiret, daß er gehöriger massen gecrönet worden, ibid. 255

1486. 16. Febr. Derer Churfürsten des Heiligen Römischen Reichs Notification an den Römischen König Maximilianum I. daß sie ihn zum Römischen Könige erwehlet, ibid. 282

1486. 16. Februarii. Kaysers Friderici III. Approbation der Wahl seines Sohnes Maximiliani I. zum Römischen Könige, ibid. 282

Ejusdem Schreiben an den neuerwehlten Römischen König Maximilianum I. daß er die ihm angetragene Würde eines Römischen Königs annehmen solle, *Part. General. Contin. II.* 283 — Anno 1486. 16. Februar.

Des neuerwehlten Römischen Königs Maximiliani I. Declaration gegen seinen Herrn Vater Kayser Fridericum III. daß er die ihm angetragene Römische Königl. Würde acceptiren wolle, ibid. 283 — 1486. 16. Februar.

Des Römischen Königs Maximiliani I. Declaration gegen das Churfürstliche Collegium, daß er die ihm aufgetragene Römische Königliche Würde annehmen wolle, ibid. 284 — 1486. 16. Febr.

Eyd, welchen Hertzog Maximilianus I. zu Oesterreich, als Römischer König geschworen, *Continuat. I. Part. General.* 129 — 1486.

Verschreibung Königs Wladislai in Böhmen, als Churfürstens, gegen seine Mit-Churfürsten, wegen der Wahl des Römischen Königs Maximiliani I. *Contin. II. Part. Gener.* 296 — 1489. Dienst. n. St. Veits-Tage.

Verschreibung Churfürst Friedrichs des II. zu Sachsen gegen König Wladislaum in Böhmen, wegen der Römischen Königs Wahl, ibid. 296 — 1489. Donnerstag n. Cantate.

Vergleich zwischen denen Churfürsten, daß die Könige in Böhmen von der Kayserlichen Wahl nicht ausgeschlossen werden sollen, *Part. General. Continuat. I.* 138 — 1489.

Königs Caroli I. in Spanien Diploma und Vollmacht zu seiner Wahl zum Römischen Kayser und was deme anhängig, ibid. 328 — 1519. 8. Martii.

Decretum Electionis Kaysers Caroli V. ibid. 330 — 1519. 28. Junii.

Notul des Eydes, so Kayser Carl der V. vor seiner Crönung zu Aachen in der Sacristey abgeschworen, ibid. 337 — 1519. 23. Octobr.

Eyd, welchen Kayser Carolus V. bey seiner Crönung zu Aachen geleistet, *Part. Gener. Contin. II.* 317 — 1519.

Juramentum Kaysers Caroli V. als er von Pabst Clemente VII. zu Bononien gecrönet worden, *Part. General. Contin. I.* 499 — 1530. 24. Februar.

Decretum Electionis Königs Ferdinandi I. zum Röm. Könige, ibid. 578 — 1531. 5. Januarii.

Eyd der Churfürsten vor der Wahl des Römischen Königs Maximiliani II. *Continuat. I. Part. General.* **1te Fortsetzung.** 94 — 1562.

Kaysers Rudolphi II. Resolution welche er, wegen der Wahl eines Rö- — 1611. 25. Novembr.

mischen Königs, einigen Churfürstlichen Gesandten ertheilet, *Contin. I. Part. Gener.* 1te **Fortsetzung.** pag. 448

Anno
1612. 26. May. Juramentum des Raths zu Franckfurt am Mayn, so er vor dem Wahl-Tage des Römischen Königs Matthiæ geleistet, *Continuat. I. Part. General.* 2te **Fortsetzung.** 3

1612. 3. (13.) Junii. Proclamatio Königs Matthiæ zu Hungarn und Böhmen zum Römischen Könige, ibid. 3

1612. 5. Junii. Revers Königs Matthiæ zu Hungarn und Böhmen, daß er mehr Personen auf den Wahl-Tag nach Franckfurt gebracht, als in der güldenen Bull begriffen, ibid. 4

1612. 8. Junii. Königs Matthiæ Ordnung und Satzung, so auf dem Wahl-und Crönungs-Tage zu Franckfurt am Mayn gehalten werden sollen, ibid. 4

1636. 24. Decembr. Decretum Electionis des Churfürstlichen Collegii wegen der Wahl Ferdinandi III. Königs in Hungarn und Böhmen, auch Ertz-Hertzogs zu Oesterreich zum Römischen Könige, ausgefertiget zu Regenspurg, ibid. 119

1653. Begründete Nachricht, was vor Anreden Chur-Maynz bey der Wahl eines Römischen Königs zu thun habe, *Continuat. II. Part. General.* 594

1658. 8. Junii. Policey-und Tax-Ordnung, wie solche von Seiner Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Sachsen, in Krafft dero tragenden des Heiligen Römischen Reichs Ertz-Marschall-Amts, auf den zu Franckfurt am Mayn angestellten Königl. Wahl-Tag publiciret worden, *Part. General. Contin. I.* 2te **Fortsetzung.** 467

1658. 11. Jun. Eines Wohledlen und Hochweisen Raths der Stadt Franckfurt am Mayn Anzeige an dero Bürgerschafft u. Zugehörige, wie sie sich bey Leistung des Schirms- und Sicherungs-Eydes verhalten sollen, ibid. 471

1658. Schirm-und Sicherungs-Eyd, welchen Ihro Churfürstliche Gnaden zu Maynz, im Namen aller andern gegenwärtigen des Heiligen Römischen Reichs Churfürsten, E. E. Rath der Stadt Franckfurt leisten müssen, ibid. 471

1658. 12 (22.) Junii. Des Churfürstlichen Collegii Decretum, wie es Zeit währender Kayserlicher Wahl zu Franckfurth am Mayn, wegen Duldung der frembden und zur Wahl nicht gehörigen Personen in der Stadt zu halten, ibid. 472

Anno
1658. 27. Junii. Des Churfürstlichen Collegii Decretum an die Stadt Franckfurth am Mayn und andere Reichs-Städte, in welchen Wahl-Tage gehalten werden möchten, wie es wegen der Fremden währender Zeit zu halten, *Part. General. Continuat. I.* 2te **Fortsetzung.** 473

1658. Decretum E. Edlen Raths der Stadt Franckfurth am Mayn wegen derer Fremden, so sich Zeit währender Kayserlichen Wahl aus der Stadt begeben sollen, ibid. 473

1658. Des Churfürstlichen Collegii Schluß wegen der zwischen Chur-Pfaltz und dem Chur-Bayrischen Gesandten, Herrn geheimen Rath D. Oexeln im Churfürstlichen Collegio, bey währendem Wahl-Actu, vorgegangenen Action, *Part. Spec.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 326

1658. 23. Julii. Extractus Protocolli des Churfürsten Raths, wegen nicht Beschreibung des Römischen Reichs Stadt Cölln zu der Kayserlichen Crönung, *Part. General. Contin. I.* 2te **Fortsetzung.** 473

1658. 8. Augusti. Der Römischen Kayserlichen Majestät würcklichen geheimen Raths und Obrist-Hof-Marschalls Schein, daß bey dem Actu Coronationis der Stadt Cölln Deputirte vor der Stadt Aachen Abgesandten bey der Kayserlichen Mahlzeit an der Städtischen Tafel nicht vorsitzen sollen, ibid. 474

1689. 25. Junii. Kayſers Leopoldi Schreiben an Chur-Maynz, das Ausschreiben einer Zusammenkunfft zu Augspurg betreffend, ibid. 474

1689. 30. Junii. Kayſers Leopoldi Credentiales vor dero Ober-Hof-Qvartier-Meister und Hof-Fouriers an die Stadt Augspurg ergangen, ibid. 475

1689. 12. Decembr. Kayſers Leopoldi Proposition an die sämmtlichen Herren Churfürsten des Reichs, darinnen sie dero Kayserlichen Printzen König Josephum in Hungarn zum Römischen Könige vorschlagen, ibid. 476

1689. 20. Decemb. Schreiben des Magistrats zu Nürnberg an den Rath zu Augspurg, wegen Eröffnung eines Qvartiers, indem sie des Reichs Kleynodien zu überbringen, ibid. 481

1689. 23. Decembr. Kayſers Leopoldi Schreiben an den Magistrat zu Franckfurt am Mayn, der vorhabenden Königlichen Crönung mit beyzuwohnen, und daß ihnen dieser Actus wegen der Königlichen Wahl und Crönung, was dißfalls selbigem zum Besten

sten in der güldenen Bull versehen, nicht nachtheilig seyn solle, *Part. Gener. Contin. I.* 2te **Fortsetzung.** pag. 481

Anno
1689. 31. Decemb. Antwort des Magistrats zu Franckfurt auf vorhergehendes Kayserliches Schreiben, ibid. 482

1690. 2. 12. Januar. Des Heil. Römischen Reichs Stadt Augspurg Decretum an die Bürgerschafft daselbst, daß währender Königlichen Wahl kein Fremder, so auf solche Zeit in die Stadt nicht gehöret, in ihren Häusern geduldet werden solle, ibid. 483

1690. 9. Januarii. Des Churfürstlichen Collegii Decretum, daß währender Wahl eines Römischen Königes keine Personæ publicæ in die Reichs-Stadt, wo die Wahl geschicht, gelassen, oder darinn geduldet werden sollen, ibid. 483

1690. 10. Januar. Eyd, welcher dem Rath zu Augspurg vorgelesen worden, ibid. 484

1690. 10. Januar. Eyd, welcher der Bürgerschafft zu Augspurg vorgelesen worden, ibid. 484

1690. 10. Januarii. Eyd, welcher der Soldatesqve zu Augspurg vorgelesen worden, ibid. 485

1690. 19. Januarii. Beschreibung, was vor Ceremonien bey der Crönung der Röm. Kayserin, Frauen Eleonoræ Magdalenæ Theresiæ zu Augspurg vorgegangen *Part. Gener.* 2. **Th.** 105

1690. 20. Januar. Anderweites Decretum des Heiligen Römischen Reichs Stadt Augspurg an die Bürgerschafft daselbst, wegen verschobener Königlichen Wahl, und daß diejenigen, so auf solche bestimmte Zeit in die Stadt nicht gehören, Tages vorhero sich daraus begeben sollen, *Part. General. Contin. I.* 2te **Fortsetzung.** 485

1690. Churfürsten-Eyd, vor der Wahl des Römischen Königs Josephi geleistet, ibid. 485

1690. 23. Januarii. Anzeige von der Churfürstlichen Maynzischen Cantzley an das Reichs-Erb-Marschallen-Amt, daß denen Stadt Göllnischen Deputirten zu dem Actu Coronationis und der Mahlzeit an der Städte Tafel nicht anzusagen sey, weniger sie der Stadt Aachen vorsitzen sollen, ibid. 487

1690. 24. Jan. Ausführliche Beschreibung, was vor Ceremonien bey der Wahl des Kayſers Josephi zum Römischen König zu Augspurg vorgegangen, *Part. General.* 2. **Th.** 93

1690. 26. Januarii. Beschreibung der Crönung Kayſers Josephi, als Röm. Königs, geschehen zu Augspurg, ibid. 99

1690. 31. Januar. Kayſers Leopoldi Tax-Ordnung auf dem Königlichen Wahl-Tage zu Augspurg, *Part. Gener. Contin. I.* 2te **Fortsetzung.** 485

Anno
1690. Des Magistrats zu Franckfurt am Mayn Memoriale an das Hochlöbliche Churfürstliche Collegium zu Augspurg, daß die Königl. Wahl daselbst ihrer wohlhergebrachten Gerechtigkeit der Wahl-Stadt nicht præjudiciren möge, ibid. 486

1711. 4. May. Ausschreiben von Ihro Churfürstlichen Gnaden zu Maynz an die übrigen Herren Mit-Churfürsten, wegen des auf den 20. Augusti zu Franckfurt am Mayn beschriebenen neuen Wahl-Tages, ibid. 487

1711. 7. May. Schreiben des gewesenen Churfürstens Josephi Clementis zu Cölln an Seine Churfürstliche Gnaden zu Maynz in puncto der Kayserlichen Wahl, ibid. 488

1711. 7. Maji. Schreiben des gewesenen Churfürstens zu Cölln, Josephi Clementis an das Churfürstliche Collegium, in Puncto der Kayserlichen Wahl, ibid. 489

1711. 10. May. Schreiben Seiner Churfürstlichen Gnaden zu Maynz an die Stadt Franckfurt, die Qvartier-und Logirung derer zur Wahl gehörigen Kayserlichen Personen betreffend, ibid. 489

1711. 16. May. Antwort der Stadt Franckfurt am Mayn auf vorhergehendes Chur-Maynzisches Schreiben, ibid. 489

1711. 21. May. Chur-Sächsisches Schreiben an den Reichs-Erb-Marschall, Grafen von Pappenheim, die bey den Wahl-Tagen vormahls gehaltenen Acta ungesäumt aufzusuchen, und einen Reichs-Qvartier-Meister anzunehmen, auch denselben nach Franckfurth abzufertigen, und was deme mehr anhängig, ibid. 490

1711. 21. May. Chur-Sächsisches Schreiben an den Magistrat zu Franckfurth, die Nothdurfft wegen derer Victualien und Logiamenter zu verordnen, auch dem Reichs-Qvartier-Meister mögliche Beförderung zu thun, ibid. 491

1711. 30. May. Königliche Böhmische Vollmacht zu der Wahl eines Römischen Königs und künfftigen Kayſers, ibid. 578

1711. 30. May. Königliche Böhmische Special-Vollmacht zu Beschwerung der Wahl-Capitulation im Namen des Röm. Königs Caroli VI. ibid. 579

1711. 1. Junii. Gräfliches Pappenheimisches Schreiben an den Magistrat zu Franckfurt am Mayn, derer Qvartiere wegen, ibid. 492

1711. 4. Junii. Gräfliches Pappenheimisches Schreiben an den Magistrat zu Franckfurt am

Mayn, dem Reichs-Qvartier-Meister alle Assistenz zu leisten, *Part. General. Contin. I.* 2te Fortsetzung. pag. 493

Anno

1711. 9. Junii. Patent des Magistrats zu Franckfurt an die Bürgerschafft, die Logiamenter zur Reichs-Einqvartierung offen zu behalten, ibid. 493

1711. 10. Junii. Gräfliches Pappenheimisches Creditiv vor den Herrn Reichs Qvartier-Meister Lic. Heberern, an den Magistrat zu Franckfurt, ibid. 494

1711. 10. Junii. Gräfliche Pappenheimische Vollmacht vor den Reichs-Qvartier-Meister, Herrn Lic. Heberern, ibid. 495

1711. 12. Junii. Schreiben der verwittibten Kayserin, Eleonoræ Mariæ Theresiæ an den Magistrat zu Franckfurth am Mayn, die Anweis- und Einrichtung der Logiamenter und Qvartiere vor König Carolum III. in Spanien, als König in Böheimb, und dessen Gesandschafft betreffend, ibid. 496

1711. 15. Jun. Schreiben von Chur-Maynz an den Magistrat zu Franckfurth am Mayn wegen Anticipation des Wahl-Termins, damit man sich in Zeiten darnach richten, und dem vorhin abgelassenen gnädigsten Schreiben zu Folge alles nothdürfftig besorgen möge, ibid. 496

1711. 16. Junii. Antwort des Magistrats zu Franckfurt am Mayn auf vorhergehendes Chur-Mayntzisches Schreiben, ibid. 497

1711. 17. Junii. Chur-Sächsisches Schreiben an Chur-Maynz, und mut. mutandis an Chur-Pfaltz, wegen des anderweit in Vorschlag gebrachten Termins zu der Kayserlichen Wahl, ibid. 497

1711. 25. Junii. Königlich Preußisches Schreiben an den Magistrat zu Franckfurth am Mayn, wegen des Qvartiers vor dero Gesandschafft, ibid. 498

1711. 4. Julii. Antwort des Magistrats zu Franckfurth, an Ihre Königliche Majestät in Preussen, auf vorherstehendes Schreiben, mit allem unterthänigsten Ersuchen, den Comitat dero fürtrefflichsten Gesandten an Mannschafft und Pferden, nach Anleitung der güldenen Bull, reguliren zu lassen, ibid. 498

1711. 1. Jul. Chur-Mayntzisches Notifications-Schreiben an den Magistrat zu Franckfurt, wegen dero Einzugs zur Königl. Wahl, ibid. 499

1711. 4. Julii. Protestation des gewesenen Churfürsten Josephi Clementis zu Cölln, wider die Römische Kayserliche Wahl, ibid. 499

1711. 5. Julii. Chur-Pfältzisches Antwort-Schreiben an den Magistrat zu Franckfurt, dero Comitat betreffend beym Königlichen Wahl-Tage, *Part. General. Continuat. I.* 2te Fortsetzung. 510

Anno

1711. 6. Julii. Chur-Braunschweigisches Antworts-Schreiben an den Magistrat zu Franckfurt, den Comitat dero Gesandschafft bey der Königlichen Wahl betreffend, ibid. 510

1711. 7. Julii. Protestation des gewesenen Churfürstens Maximilian Emanuels zu Bayern, wider die Kayserliche Wahl, Lateinisch und Teutsch, ibid. 507

1711. 14. Julii. Edict des Magistrats zu Franckfurt, daß die Bürger und Einwohner, sowol denen anwesenden Churfürsten, als dero vortrefflichen Gesandschafft allen geziemenden Respect erweisen sollen, und was dem mehr anhängig, ibid. 511

1711. 16. Julii. Edict des Magistrats zu Franckfurt, die Abtreib- und Zurückhaltung des Herrnlosen Gesindels und Bettel-Volcks betreffend, wegen der bevorstehenden Königlichen Wahl, ibid. 511

1711. 27. Julii. Schreiben eines löblichen Reichs-Städtischen Collegii zu Regenspurg an die Stadt Franckfurt, die Respicirung erstgedachten Collegii Interesse bey dem Wahl-Tag betreffend, ibid. 512

1711. 30. Julii. Schreiben an Seine Durchlauchtigkeit Printz Eugenium von Savoyen, als dermahln am Rhein en Chef commandirenden General-Lieutenant, von Einem Hochedlen Rath der Stadt Franckfurt, die Verabfolgung dero im Feld stehenden Contingents bey herannahenden Wahl-Termin, zur Sicherheit dero hohen Herren Churfürsten und derer Abwesenden Gesandschafften betreffend, ibid. 514

1711. 31. Julii. Antwort des Printzen Eugenii von Savoyen, auf vorherstehendes Schreiben des Magistrats zu Franckfurt, ibid. 514

1711. 4. Augusti. Wieder-Antwort des Magistrats zu Franckfurth an den Printzen Eugenium von Savoyen, ibid. 515

1711. 4. Augusti. Schreiben des Magistrats zu Franckfurt an der Ober-Rheinischen Creyß-General, Graten von Nassau Weilburg worinn demselben vor die angewandte hohe Officia, wegen Verabfolgung bemeldter Stadt Contingents geziemend Danck gesagt, und dabey versichert worden, daß solches nach dem Wahl-Tage wieder zurück geschickt werden solle, ibid. 515

1711. 25. Augusti. Antwort der Stadt Franckfurt an das Reichs-Städtische Collegium, was bey dem wichtigen Punct der Capitulationis perpetuæ zu observiren seyn möchte, ibid. 513

Edict

Anno

1711. 27. Aug. Edict des Magistrats zu Franckfurt, daß jederman bey allen vorfallenden Solennitäten sich still und bescheidentlich aufführen solle, *Part. Gener. Continuat. I.* 2te Fortsetzung. pag. 516

1711. 10. Septembr. Anderweites Schreiben des Reichs-Städtischen Collegii an die Stadt Franckfurt, deroselben Interesse bey dem Kayserlichen Wahl-Tage mit zu beobachten, ibid. 516

1711. 10. Septembr. Des Reichs-Städtischen Collegii Regenspurg Credentiales an Ihro Churfürstliche Gnaden zu Maynz vor die Deputirte aus dem Magistrat zu Franckfurt, zum Wahl-Convent, ibid. 517

1711. 10. Septembr. Instruction vor die Abgeordnete der Stadt Franckfurt zum Wahl-Convent, ibid. 517

1711. An das Hochlöbliche Churfürstliche Collegium unterthänigstes Memorial, Bürgermeister und Raths des H. Röm. Reichs Stadt Franckfurt, das Juramentum securitatis betreffend, ibid. 518

1711. 30 Septembris. Churfürstl. Admodiations-Decret, die Leistung des Juramenti securitatis von der Bürgerschafft der Stadt Franckfurt am Mayn betreffend, ibid. 519

1711. 1. Octobris. Des Magistrats zu Franckfurt unterthänigstes Memoriale an das Hochlöbliche Churfürstl. Collegium, und das von demselben darauf erfolgte Decretum, wegen Einlassung derer Fremden, ibid. 519

1711. 1. Octobr. Des Magistrats zu Franckfurt Proclama, wegen Leistung des Sicherungs-Eydes, ibid. 520

1711. Formula Juramenti securitatis des Magistrats zu Franckfurt, ibid. 535

1711. Formula Juramenti securitatis derer Officierer, ibid. 535

1711. Formula Juramenti securitatis derer Bürger, ibid. 535

1711. Formula Juramenti securitatis derer Soldaten, ibid. 535

1711. 6. Octobr. Ferneres Decretum eines Hochlöbl. Churfürstl. Collegii, die Ausschaffung der zur Wahl nicht gehörigen Personen betreffend, ibid. 521

1711. 6. Octobris. Des Collegii Electoralis Decretum, wegen Ausschaffung aller zur Wahl nicht gehörigen frembden Personen, Lateinisch und Teutsch, ibid. 521

1711. 6. Octobris. Policey- und Tax-Ordnung, wie solche nach Befehl, und von wegen Seiner Königl. Maj. in Polen und Churfürstlichen Durchl. zu Sachsen, auch dermaligen Vicarii in Landen des Sächsischen Rechtes, und an Enden in solch Vicariat gehörig, als des Heil. Röm. Reichs Ertz-Marschalls, auf den in Franckfurt am Mayn angestellten Kayserl. Wahl-Tag publiciret worden, *Part. Gener. Cont. I.* 2te Fortsetzung. 522

Anno

1711. 8. Octobris. Edict des Magistrats zu Franckfurt wegen Ausschaffung derer frembden zur Wahl nicht gehörigen Personen, ibid. 527

1711. 8. Octobr. Notifications-Decret des Magistrats zu Franckfurt, wegen des Solennen Königlichen Wahl-Tages, welches Sontags den 11. Octobr. von allen Cantzeln, sowol Morgens als Mittags abgelesen worden, ibid. 528

1711. 10. Octobris. Verordnung des Magistrats zu Franckfurt an dero sämtliche Bürger-Capitains, und drey bürgerliche Rittmeister, wegen Ausschaffung derer fremden Personen, hohen oder niedrigen Standes, so bey dem Wahl-Tage in der hohen Herren Churfürsten, oder derer Abwesenden Bothschaffter und Gesandten Comitat nicht gehörig, ibid. 528

1711. 10. Octobris. Verordnung des Magistrats zu Franckfurt, worinn allen Gast-Wirthen, Caffee-Wein- und Bier-Schencken, auch Bier-Brauern und andern innerhalb der Wahl-Zeit der Schanck verbothen worden, ibid. 529

1711. Formula Juramenti derer gegenwärtigen Churfürsten auf dem Königlichen Wahl-Tage zu Franckfurt, ibid. 539

1711. Formula Juramenti derer abwesenden Churfürsten Gesandten auf dem Königlichen Wahl-Tage, ibid. 539

1711. Proclamatio des neuerwehlten Römischen Königs Caroli VI. von Chur-Maynz geschehen, ibid. 545

1711. 12. Octobris. Notifications-Schreiben des Churfürstlichen Collegii, an König Carolum III. in Spanien, daß es ihn zum Römischen König erwehlet, ibid. 389

1721. 12. Octobris. Decretum Electionis Kayserl Caroli VI. vom Churfürstlichen Collegio, ibid. 415

1711. Gründliche Beschreibung der Wahl Kayserl Caroli VI. zu Franckfurt am Mayn, ibid. 529

1711. 4. Novembris. Kayserl Caroli VI. Rescript wegen bevorstehender Crönung an die Stadt Franckfurt, ibid. 547

1711. 15. Novembr. Edict des Magistrats zu Franckfurt, worinn aller Auflauff, und ungebührliches Wesen bey instehenden Crönungs-Solennitäten verbothen worden, ibid. 547

1711. 15. Novembr. Chur-Mayntzisches Schreiben an das Dom-Capitul zu Aachen, wegen der zur

Kayſerlichen Crönung gehörigen Inſignien, *Part. General. Contin. I.* 2te Fortſetzung. pag. 548

Anno 1711. 17. Novembr. Schreiben des Churfürſtlichen Collegii an das Capitul zu Aachen, wegen der zur Kayſerlichen Crönung gehörigen Inſignien, ibid. 548

1711. 17. Novembr. Schreiben des Churfürſtlichen Collegii an den Magiſtrat zu Aachen, daß ſie die Reichs-Inſignien nach Franckfurt am Mayn ſchicken ſolle, ibid. 549

1711. 8. Decembr. Antwort-Schreiben an das ſämmtliche Churfürſtl. Collegium, von Burgermeiſter und Rath der Stadt Nürnberg, wegen der Reichs Inſignien, ibid. 550

1711. Juramentum Kayſers Caroli VI. bey der Crönung, ibid. 567

1711. Juramentum Kayſers Caroli VI. welches ſie als Canonicus zu Aachen abgeſchworen, ibid. 571

1711. 22. Decembris. Revers, welchen die Churfürſten des Heiligen Römiſchen Reichs der Stadt Aachen, wegen der zu Franckfurt am Mayn geſchehenen Crönung ausgeſtellet, ibid. 552

1711. 23. Decembr. Kayſers Caroli VI. Notification wegen ſeiner Wahl und Crönung an einige Reichs-Fürſten, ibid. 421

1711. 24. Decembris. Inſtrumentum Notariale, die Proteſtation derer Aachiſchen Herren Deputirten auf dem Crönungs-Tage zu Franckfurt am Mayn, wider die Herren Nürnbergiſchen Deputirten, die Vorenthaltung der Reichs-Cleinodien und Inſignien, ſo die erſte, laut Königs Richardi Privilegii prætendiren, betreffend, ibid. 553

1711. 31. Decembr. Kayſers Caroli VI. Tax-Ordnung, der Qvartier und anderer gebrauchten Geräthſchafften halber, auf dem Wahl- und Crönungs-Tage zu Franckfurt, ibid. 555

1712. 4. Januar. Kayſers Caroli VI. Revers der Stadt Aachen wegen der zu Franckfurt geſchehenen Kayſerlichen Crönung gegeben, ibid. 556

- - - Gründliche Beſchreibung der Crönung Kayſers Caroli VI. zu Franckfurt am Mayn, ibid. 557

- - - Kurtze Nachricht von der Wahl eines Römiſchen Königs, *Part. General.* 2. Th. 1

ſiehe Capitulationen (Wahl) derer Röm. Kayſer und darzu gehörige Sachen.

Walbronn (von)

Churfürſt Friedrichs zu Pfaltz Vertrag zwiſchen denen von Walbronn und denen Grafen von Wertheim, Hanſen von Walbronn des Aeltern Gefängniß betreffend, *Part. Special. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft am Rheinſtrom. Anno 1471. Uff St. Stephans-Tag. 85

Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor Johann Adam und George Reinhardten Gebrüder von Walbronn, über einige Lehen-Stücke zu und um Franckfurt am Mayn, ibid. 1670. 25. Febru. 95

Walckenried (Abtey)

Kayſers Lotharii III. Beſtätigung der Fundation der Abtey Walckenried, worinn er zugleich derſelben das Jagt-Recht, oder eine Wildbahn in dem nahe dabey gelegenen Forſte ertheilet, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 1132. 842

Ejusdem Confirmation der von der Abtey Walckenried Stifftern Adelheiden derſelben gethanen Schenckung des Guts Berbisleben, ibid. 1134. 10. April. 843

Bulla Pabſts Innocentii II. vermöge welcher er die Abtey Walckenried mit ihren Pertinentien in ſeinen und des Röm. Stuhls beſondern Schutz genommen, auch den Tauſch mit dem Cloſter zu Huißburg confirmiret, ibid. 1137. Id. Januar. 843

Pabſts Innocentii III. Bulla, vermöge welcher er die Abtey Walckenried in ſeinen und des Röm. Stuhls beſondern Schutz genommen, auch derſelben die Freyheit ertheilet, daß ſie von allen dem ihrigen niemanden einigen Zehenden, oder ſonſt etwas zu geben ſchuldig ſeyn ſolte, ibid. 1205. 6. Id. Novemb. 844

Ertz-Biſchoffs Sigfridi zu Maynz Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Walckenried 8. Hufen Landes, ſo unter dem Schloß Rothenburg gelegen geſchencket, ibid. 1208. 12. Kal. Dec. 847

Kayſers Ottonis IV. Privilegium vor die Abtey Walckenried, Krafft deſſen er dieſelbe in ſeinen und des Römiſchen Reichs beſondern Schutz genommen, auch alle ihre Privilegien, Rechte und Freyheiten confirmiret, ibid. 1209. 9. Kal. Jan. 847

Ejusdem Confirmation derer von Kayſer Friderico I. der Abtey Walckenried gethanen Schenckungen, ibid. 1209. 9. Kal. Jan. 848

Graf Albrechts zu Clettenberg Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Walckenried die Kirche zu Bodenrot nebſt einer

einer Hufe Landes geſchencket, *Spicil. Eccleſ.* 3. Th. pag. 849

Anno 1253. 3. Non. Octob. Graf Heinrichs zu Gleichen Diploma Donationis der Kirche St. Petri in Naumburg an die Abtey Walckenried, ibid. 849

1253. 2. Non. Maji. Marggraf Heinrichs zu Meiſſen und Land-Grafens in Thüringen Ratification über die von Duden von Sneen und Dietrichen von Wilroden gethane Schenckung der Kirche zu Nohren an die Abtey Walckenried, ibid. 849

1253. Id. Octobr. Graf Conrads zu Clettenberg Diploma Donationis der Kirche zu Mackenrod an die Abtey Walckenried, ibid. 850

1255. Graf Albrechts zu Clettenberg Diploma Donationis der Kirchen zu Hadebranderode an die Abtey Walckenried, ibid. 850

1261. 8. Kal Febr. Biſchoffs Volradi zu Halberſtadt Diploma, vermöge deſſen er die Parochial-Kirche zu Mönch-Schouwen der Abtey Walckenried incorporiret, ibid. 850

1272. 5. Id. Mart. Ertz-Biſchoffs Conradi II. zu Magdeburg Diploma Donationis der Kirche zu Brockſchauwen an die Abtey Walckenried, ibid. 851

1272. 15. Kal. Maji. Land-Graf Albrechts in Thüringen und Pfaltz-Grafens in Sachſen Conſens-Brieff, wegen der von Graf Friedrichen zu Beichlingen an die Abtey Walckenried geſchenckten Güter zu Thalheim und Badera, ibid. 851

1282. Kal. Mart. Atteſtatum Land-Graff Albrechts in Thüringen, wie auch innenbenannter Grafen und Herren, daß die Abtey Walckenried den Riethof rechtmäßiger Weiſe inne hätte, ibid. 852

1290. 5. Kal. Martii. Kayſers Rudolphi I. Schutz- und, wegen bezahlter Contribution reſpective Schadloß-Brieff vor die Clöſter Walckenried, Pforte, Sichem, Volckenrode ꝛc. ibid. 852

1291. Dom. Circumded. Grafen Gottfrieds des Aeltern zu Beichlingen Bekenntniß, daß das ſogenannte Rathfeld zwiſchen dem Schloſſe Rothenburg und Franckenhauſen dem Stifft Walckenried gehöre, *Contin. III. Spic. Eccl.* im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 109

1323. Sonnt. v. Mitfaſten. Derer Grafen zu Wernigerode, als erwehlter Advocaten, der Abtey Walckenried, Revers, daß ſie gedachte Abtey bey ihren Rechten und Freyheiten treulich ſchützen wollen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Theil. 856

Anno 1323. 15. Kal. Sept. Kayſers Ludovici Bavari Confirmation des von Kayſer Friderico II. im Jahr 1215. der Abtey Walckenried ertheilten, auch von ſeinem Sohne dem Römiſchen Könige Henrico im Jahr 1225. ingleichen von Kayſer Henrico VII. im Jahr 1309. beſtätigten Schutz-Brieffs und reſpective Confirmation aller Privilegien und Freyheiten derſelben, ibid. 853

1323. 15. Kal. Nov. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Walckenried, daß ſie ſich nach Belieben einen oder mehr Advocaten über ihre Güter erwehlen möge, ibid. 855

1351. In Vigil. Epiph. Hertzogs Heinrichs zu Braunſchweig Diploma Donationis einiger aus dem gelobten Lande mitgebrachten Reliqvien an die Abtey Walckenried, ibid. 856

1426. 2. Id. Mart. Pabſts Martini V. Privilegium vor die Abtey Walckenried, daß ihre Conventualen nicht nur der Abtey Dienſt- ſondern auch Pacht-Leuten die Heiligen Sacramenta austheilen dörffen, ibid. 857

1426. 2. Non. Mart. Ejusdem Breve Commiſſionis an den Abt zu Ilefeld, daß er, im Fall ſich die referirten Umſtände der Wahrheit gemäß verhielten, die zu Zeiten Pabſts Bonifacii IX. geſchehene Incorporation der Kirche zu St. Andreä in Güntzerode an die Abtey Walckenried in ſeinem und des Römiſchen Stuhls Namen confirmiren ſolle, ibid. 858

1457. Mittw. n. St. Gallen-Tag. Kayſers Friderici III. Mandatum an die Hertzoge zu Sachſen, daß ſie die vor ihm in ſeinen und des Heiligen Römiſchen Reichs Schutz genommene Abtey Walckenried, von ſeinetwegen beſchützen und beſchirmen ſolten, ibid. 858

1485. Kal. April. Pabſts Sixti IV. Confirmation über die Incorporation derer Kirchen zu Nohr, Guldenow und Alſtädt an die Abtey Walckenried, ibid. 859

1516. 3. Non. Mart. Pabſts Leonis X. Privilegium vor die Abtey Walckenried, daß die Aebte daſelbſt ſich derer Pontificalien in dem Bezirck ihrer Abtey bedienen, minores ordines conferiren, auch ſowol ungeweihete, als entweihete Oerter und Sachen conſecriren dörffen, ibid. 859

1524. 5. Septembr. Kayſers Caroli V. Protectorium vor die Abtey Walckenried, worinn er Hertzog Georgen zu Sachſen ſelbige im Namen des Römiſchen Reichs zu ſchützen und

und zu schirmen befohlen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Theil. pag. 860

Anno 1530. Kal. Octobr. Des Päbstlichen Legati a Latere in Teutschland, Cardinalis Laurentii Campegii Mandatum an den Abt Paulum zu Walckenried, daß er seines Stiffts Güter nicht zum Schaden desselben verhandeln, sondern, im euersten Nothfalle an das Hoch-Stifft Halberstadt verkauffen solle, ibid. 861

1532. 14. Auguſti. Kayſers Caroli V. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Walckenried, ibid. 862

- - - Eyd eines Abts zu Walckenried, den er dem Römischen Stuhle schweren müssen, ibid. 863

1581. 23. Junii. Vertrag zwischen dem Chur-Hause Sachsen und dem Stifft Halberstadt, wegen der Abtey Walckenriedt, *Part. Special.* **unter Chur-Sachsen.** 115

1635. 26. Novembr. Vergleich zwischen Hertzog Georgen zu Braunschweig und Lüneburg und denen Grafen zu Schwartzburg, Stollberg und Hohnstein, das Stifft Walckenried und anders betreffend, *Part. Special.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 109

Waldburg
(Grafen und Erb-Truchsessen von)

1463. Mont. v. St. Thomæ. Erb-Verbrüder- und Erb-Einigung derer sämtlichen Herren Grafen, Reichs-Erb-Truchsessen von Waldburg, nebst

1516. 20. Octobr. Kayſers Maximiliani I. Confirmation darüber, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 342

1464. Sonnt. vor St. Matthias. Kayſers Friderici III. Privilegium denen Herren Grafen zu Sonnenberg, Reichs-Erb-Truchsessen zu Waldburg ertheilet, die Befreyung von frembden

1512. 19. Mart. Gerichten, auch Uffhalt- und Annehmung Aechter und Aber-Aechter betreffend, nebst Kayſers Maximiliani I. Confirmation darüber, ibid. 344

1479. Donnerſt. vor Palmar. Kauff-Brieff, vermöge dessen Herr George Truchseß zu Waldburg der Abtey Schüssenried die Burg und Dorff zu Michaelwineden, sammt allen Herrlichkeiten und Gerechtsamen an Leuten und Gütern, ingleichen zwey Weyer am Oster-Holtz, den Rötel-Weyer, zwo Fisch-Gruben, das Oster-Holtz, das Tann-Holtz, den Ychen-Büchel und andre Stücke mehr verkaufft, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Theil. 579

Anno 1479. Donnerſtag in der Oſter-W. Verzicht-Brieff, worinn Herr George Truchseß von Waldburg allem seinem Recht auf Michaelwineden renunciret, die Unterthanen ihrer Eyde und Pflicht erlassen, und solche an die Abtey Schüssenriedt gewiesen, *Spic. Eccl.* 3. Theil. 593

1528. Mont. n. Cant. Churfürst Ludwigs zu Pfaltz Expectanz Lehen-Brieff vor Herrn Georgen, des H. Röm. Reichs Erb-Truchsessen zu Waldburg den Aeltern, über des Reichs Erb-Küchen-Meister-Amt, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 350

1542. 24. Martii. Königs Ferdinandi I. Freyheits-Brieff, denen Herren Reichs-Erb-Truchsessen von Waldburg wegen der Juden und deren Wucher ertheilet, ibid. 347

1545. 16. Maji. Kayſers Caroli V. Privilegium, denen Reichs-Erb-Truchsessen von Waldburg, derer Halß-Gerichte halber, ertheilet, ibid. 349

1550. 19. Martii. Ehestifftung zwischen Herrn Heinrichen Erb-Truchsessen zu Waldburg und Fräulein Catharina von Freundsperg, *Spic. Secul.* 2. Theil. 1419

1571. 24. April. Ehe-Stifftung zwischen Graf Otto Heinrichen zu Schwartzenberg und Frauen Catharina, verwittibten Erb-Truchseßin von Waldburg, gebohrner von Freundsperg, ibid. 1328

1594. 27. Maij. Churfürst Friedrichs zu Pfaltz Lehen-Brieff vor Herrn Heinrichen, des H. Röm. Reichs Erb-Truchsessen zu Waldburg, über das Reichs-Erb-Küchen-Meister-Amt, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 350

1653. 3. Septembr. Confirmirter Erb-Vergleich zwischen dem Ertz-Hertzoglichen Hause Oesterreich und dem Grafen von Waldburg, wegen der Land-Vogtey in Schwaben, *Part. Spec.* **unter m Kayſer- und Königl. Ertz-Hause Oesterreich.** 146

1674. 9. Auguſti. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor die Herren Grafen von Waldburg, Zeil-Wolffegg-Trauchburg- und Scheerischer Linie, über die Veste Waldburg, den Blut-Bann und Forst, auch Eich-Nuß-Zuber und Raiff in der Stadt Lindau, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 352

Waldeck
(Fürst- und Gräfl. Haus)

1189. Non April. Herrn Wittekinds von Waldeck Pfand-Brieff, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Paderborn alle von demselben habende Lehen-Güter auch die Schutz-Gerechtigkeit und alle davon zu geniessende Dienste

Dienste vor 300. Marck Silbers versetzet, *Spicil. Eccl.* 2. Theil. pag. 735

Anno 1193. 2. Id. Dec. Kayſers Henrici VI. Ausspruch, vermöge dessen er die von den Herren Brüdern von Waldeck dem Hoch-Stifft Paderborn versetzte und abgeschworne Schutz-Gerechtigkeit selbigen Hoch-Stiffts, nebst einigen andern Gerechtsamen obbemeldtem Hoch-Stifft zuerkannt, ibid. 737

1306. Die 7. Fratrum. Der Gräfin Sophia zu Waldeck und ihrer Kinder Confirmation der von Graf Ottone zu Waldeck, ihrem Gemahl und Vater, gethanen Schenckung eines Hauses zu Corbach an den Convent zu Breitlahr, *Spic. Secul.* 2. Th. 1421

1320. 4. Id. Jun. Kayſers Ludovici Bavari Schadloß-Brieff vor Graf Heinrichen zu Waldeck, wegen ihm geleisteter Hülffe, ibid. 1422

1323. 12. Kal. April. Ejusdem Mandatum an die Bürger zu Dortmund, daß sie Graf Heinrichen zu Waldeck, dessen Schutz und Vertheidigung er sie empfohlen, in allem billige Folge leisten sollen, ibid. 1423

1323. Dienstag vor Margar. Ejusdem Mandatum an Magistrat und Bürger zu Münster, daß sie die Juden in Ihrer Stadt und Stifft zu Erlegung der Reichs-Steuren und Præstation derer Reichs-Dienste vor Graf Heinrichen zu Waldeck sollen anhalten helffen, ibid. 1423

1323. Dienstag vor Margar. Ejusdem Mandatum an den Magistrat und Bürger zu Oßnabrück, daß sie die Juden in ihrer Stadt und Stifft, zu Erlegung der Reichs-Steuren, auch Præstation derer Dienste vor Graf Heinrichen zu Waldeck sollen anhalten helffen, ibid. 1423

1349. Am St. Valent. Tag. Des Röm. Königs Caroli IV. Verschreibung auf 1600. Marck löthiges Silbers vor Graf Otten zu Waldeck, daß er ihn vor einen Römischen König erkannt, ibid. 1424

1349. Am St. Valent. Abend. Ejusdem Verschreibung, daß er Graf Otten zu Waldeck und seine Erben gegen männiglich vertreten wolle, ibid. 1424

1357. Freyt. v. Michael. Kayſerlich Hof-Gerichts-Urtheil und Immissorium Graf Otten und Heinrichs zu Waldeck auf 100000. Marck löthigen Silbers in Hertzog Wilhelms zu Lüneburg Lande, ibid. 1424

1361. Fer. 5. ant. Palmar. Anderweites Kayſerliches Hof-Gerichts-Urtheil und Immissorium Graf Otten und Graf Heinrichs zu Waldeck auf 100000. Marck löthigen Silbers in Hertzog Wilhelms zu Lüneburg Lande, ibid. 1425

Anno 1366. Donnerſt. n. Mar. Geb. Kayſerliche Hof-Gerichts-Reqvisitoriales an den Bischoff zu Minden, daß er den, wegen der Grafen zu Waldeck in die Reichs-Acht erklärten Hertzog Wilhelm zu Lüneburg, auch in den Kirchen-Bann thun solle, *Spic. Secul.* 2. Th. 1425

1379. Donnerſt vor Reminisc. Des Röm. Königs Wenceslai Lehen-Brieff, auch respective Confirmation aller Privilegien und Freyheiten vor Graf Heinrichen zu Waldeck, ibid. 1425

1380. Sonnab n. Georgii. Ejusdem Privilegium vor Graf Heinrichen zu Waldeck, daß wenn er vor Gerichte zu einem Eyde angehalten würde, er solchen durch einen Mandatarium ablegen lassen könte, ibid. 1426

1400. Mont. n. St. Ulrich. Churfürst Rudolphs zu Sachsen und seiner Anverwandten Söhne-Brieff mit Graf Heinrichen zu Waldeck und dessen Consorten, ibid. 1426

1400. Am St. Margar. Tage Derer Landgrafen Balthasars und Friedrichs in Thüringen Söhne-Brieff mit Graf Heinrichen zu Waldeck und dessen Consorten, ibid. 1427

1420. Am Sonntag Lætar. Des Röm. Königs Sigismundi Consens, daß Graf Heinrich zu Waldeck die Reichs-Lehen in seinem Namen von Graf Adolphen zu Nassau empfangen solle, ibid. 1427

1420. 6. Fer. p. Dionyſ. Defensiv-Bündniß zwischen Landgraf Ludwigen zu Hessen und Graf Heinrichen zu Waldeck, ibid. 1427

1428. Fer. 3. p. Converſ. Pauli. Landgraf Ludwigs zu Hessen Loßzehlung derer Unterthanen in der halben ihm versetzt gewesenen Grafschafft Waldeck, von der ihm geleisteten Huldigung und Pflicht, ibid. 1428

1431. Fer. 2. ant. B. Dionyſ. Lehen-Brieff Landgraf Ludwigs zu Hessen vor Graf Otten zu Waldeck, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 353

1438. Sonnab. nach Joh. Enthaupt. Lehen-Brieff Landgraf Ludwigs zu Hessen vor Graf Otten zu Waldeck, ibid. 353

1438. Dic 11000. Virg. Ufftrags-Brieff der Grafschafft Waldeck an das Hoch-Fürstliche Haus Hessen, ibid. 354

1441. Am St. Gallen-Tage. Landgraf Ludwigs zu Hessen Revers-ales gegen die Städte der Grafschafft Waldeck, ibid. 358

1459. Dienſt. n. Cant. Landgraf Ludwigs zu Hessen Lehen-Brieff vor Graf Otten zu Waldeck, ibid. 359

1483. Am St. Gallen-Tage. Ertz-Hertzogs Maximiliani zu Oesterreich Verschreibung gegen Graf Philippen zu Waldeck, daß er auf Lebens-Zeit von ihm und seinen Erben, wegen geleisteter Hülffe wider den von Cleve, jährlich 100. fl. Rheinisch zu geniessen haben

haben solle, *Spicileg. Secular.* 2. **Th.** pag. 1428

Anno 1495. 29. Augusti. Des Röm. Königs Maximiliani I. Lehen-Brieff vor Graf Philippen zu Waldeck, über alle Bergwercke und Saltz-Brunnen in der Grafschafft Waldeck, ibid. 1429

1516. Sonnab. nach Qvasimod. Landgraf Philipps zu Hessen Lehen-Brieff vor Graf Philipps den Aeltern zu Waldeck, über die Grafschafft Waldeck, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 356

1538. Freytag n. Elisabeth. Vertrag derer sämtlichen Grafen zu Waldeck, ihrer Landschafft wegen aufgerichtet, ibid. 360

1547. 18. Jul. Der Kayserl. Commissarien Urkund, daß Graf Wolrath zu Waldeck mit Kayser Carolo V. ausgesöhnet sey, *Spicil. Secul.* 2. **Th.** 1430

1548. 21. Junii. Graf Wolraths zu Waldeck Verschreibung gegen Kayser Carolum V. daß er sich ins künfftige, als ein getreuer Vasall gegen selbigen aufführen wolle, ibid. 1430

1548. 22. Junii. Kayser Caroli V. Diploma Amnestiæ vor Graf Wolrathen zu Waldeck, ibid. 1431

1548. 12. Augusti. Ejusdem Schutz- und Schirm-Brieff vor die Grafen und Gräfinnen zu Waldeck, ibid. 1432

1557. 6. Decembr. Vertrag zwischen Graf Philipps und Graf Johann zu Waldeck, durch Vermittelung Landgraf Philipps zu Hessen aufgerichtet, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 364

1561. 3. Octobr. Vertrag zwischen Graf Johann zu Waldeck und seiner Frau Mutter Annen, gebohrner Hertzogin zu Cleve, wegen des Hauses und Amts Aroldessen, ibid. 365

1568. 29 Junii. Vertrags-Recess zwischen dem Gräfl. Hause Waldeck, durch Vermittelung Landgraf Wilhelms zu Hessen, und Hertzog Wilhelms zu Jülich, Clev und Berg, ibid. 367

1568. Ultim. Jun. Neben-Abschied zu vorherstehendem Vertrags-Recesse, ibid. 367

1568. Erb-Huldigungs-Eyd, so die Land-Stände der Grafschafft Waldeck, Landgraf Moritzen zu Hessen geleistet, ibid. 369

1568. 4. August. Recognition und Urkund geleisteter Huldigung derer Städte der Grafschafft Waldeck, ibid. 369

1575. 8. Jan. Abschied zwischen Graf Philipps zu Waldeck nachgelassenen Söhnen und Erben, dessen hinterbliebenen Antheil der Grafschafft Waldeck betreffend, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 370

Anno 1575. Mont. n. Palm. Einigung und Vertrag zwischen Graf Philipps zu Waldeck nachgelassenen Söhnen und Erben, wegen dessen Landen, ibid. 371

1575. 23. Julii. Der Stadt Corbach Brieff, ihre denen Grafen zu Waldeck abgelegte Huldigung betreffend, *Spicileg. Secular.* 2. **Th.** 1434

1575. 6. Dec. Vertrag zwischen Frau Annen, verwittibter Gräfin zu Waldeck, auch Graf Philipps und Graf Johann zu Waldeck, so durch Vermittelung Landgraf Philipps zu Hessen geschehen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 376

1575. 10. Decembris. Wittumbs-Leib-Zuchts-Verschreibung, welche Graf Daniel zu Waldeck, mit Consens Landgraf Wilhelms zu Hessen, an seine Gemahlin Frau Barbara, gebohrne Landgräfin zu Hessen, ausgestellet, ibid. 378

1577. 7. Decembris. Vertrag, welcher durch Vermittelung Landgraf Wilhelms zu Hessen zwischen Graf Günthern zu Waldeck, und Frau Annen, Graf Heinrichs zu Waldeck hinterlassener Wittib, gebohrner von Virmond geschehen, ibid. 380

1585. 26. Augusti. Protestation derer Grafen Josiæ und Wolraths zu Waldeck wider die Graf Günthers zu Waldeck hinterlassenem Sohne gesetzte Vormundschafft, *Spic. Secul.* 2. **Theil.** 1434

1585. 27. Augusti. Abschied, Graf Wilhelm Ernsts zu Waldeck Vormundschafft betreffend, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 381

1588. 25. May. Vertrag zwischen Chur-Maynz und den Grafen zu Waldeck durch Vermittelung Landgraf Wilhelms zu Hessen, als Kayserlichen Commissarii, wegen Stadt und Amt Naumburg, auch der halben Herrschafft Itter und was solchem mehr anhängig, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Maynz.** 29

1604. 18. Novembr. Ehestifftung zwischen Graf Christian zu Waldeck, und Fräulein Elisabeth, gebohrner Gräfin zu Nassau-Catzenellnbogen, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1436

1606. 2. May. Landgraf Moritzens zu Hessen Lehen-Brieff vor Herrn Christian und Wolrad, Grafen zu Waldeck, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 383

1610. Mont. n. Reminisc. Kauff-Brieff, vermöge dessen Graf Christian zu Waldeck denen Riedesseln von Eysenbach innenbenannte jährliche Renthen verkaufft, *Spicileg. Secul.* 2. **Theil.** pag. 1441

Anno 1610. 7. May. Versicherung Landgraf Moritzens zu Hessen, so er der Landschafft der Grafschafft Waldeck ausgestellet, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 384

1616. Am Tage Martini Graf Christians zu Waldeck Schuld-Verschreibung auf 6000. Sp. Rthl. so er von Graf Anthon Günthern zu Oldenburg und Delmenhorst entlehnet, *Spicileg. Secular.* 2. **Th.** 1443

1619. 16. Septembr. Kaysers Ferdinandi II. Salvaguardia und Schutz-Brieff vor Herren Christian und Wolrathen, Gebrüdere, Grafen zu Waldeck, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 385

1619. 16. Septembr. Kaysers Ferdinandi II. Privilegium de non appellando über 400. Gold-Gülden vor die Grafen Christian und Wolraden zu Waldeck, *Spicileg. Secul.* 2. **Theil.** 1884

1621. In Vigil. S. Martini. Recess und Transaction zwischen Herren Christian und Herren Wollrathen, Gebrüdern, Grafen zu Waldeck, und der Stadt Corbach, unterschiedlicher Irrungen halber, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 387

1640. 27. Novembr. Bescheid, welchen Hertzog Friedrich Wilhelm zu Sachsen-Altenburg, denen Grafen von Waldeck, wegen der Herrschafft Tonna ertheilet, *Spicileg. Secul.* 2. **Th.** 1444

1640. 31. Dec. Hertzog Friedrich Wilhelms zu Sachsen-Altenburg Lehen-Brieff vor die Grafen zu Waldeck über die Herrschafft Tonna, nebst dem Gräflichen Waldeckischen Lehen-Revers, ibid. 1445

1646. 16. Octobris. Erb-Huldigungs- und Lehens-Eyd, welchen Herr Graf Wolrath zu Waldeck, nach erlangter Lehens-Mündigkeit, wegen der demselben zu seinem Antheil geliehenen Haupt-Lehen und gesammten Hand an der Herrschafft Tonna abgeleget, ibid. 1448

1647. 3. April. Vergleich zwischen denen Herren Landgrafen zu Hessen-Cassel und denen Herren Grafen von Waldeck, welcher im Jahr 1635. entworffen worden, und endlich Anno 1647. zu Stande gekommen, ibid. 1885

1648. 8. Octobris. Attestatum des Reichs-Directorii, daß die Grafen von Waldeck in die Possess des Hauses und Herrschafft Pyrmont gesetzet worden, *Part. Special. Contin. II.* **unter Grafen und Herren.** 388

Anno 1668. Punctations-Recess, welcher zwischen dem Hoch-Stifft Paderborn und denen Grafen zu Waldeck, wegen der Grafschafft Pyrmont getroffen worden, *Spic. Eccles.* 2. **Th.** 755

1671. 1. Martii. 1674. 10 April. Graf Georg Friedrichs zu Waldeck Witthumbs-Verschreibung vor seine Gemahlin Elisabeth Charlotta, gebohrne Gräfin zu Nassau Catzenellnbogen, de Anno 1671. nebst Kaysers Leopoldi Confirmation darüber, auch Conservatorio vor selbige, *Spic. Secul.* 2. **Th.** 1448

1682. 10. Junii. **Waldeckischer-Receß**, oder sogenannte **Lurenburgische Allianz** zwischen Kayser Leopoldo und denen Alliirten Fränck- und Ober-Rheinischen Creyssen ꝛc. NB. Es wird diese Allianz darum der **Waldeckische Receß** genannt; weil Graf Georg Friedrich von Waldeck als der Ober-Rhein- und Fränckischen Creysse, auch mit alliirter Sächsischer Häuser, vornehmster Bevollmächtigter das Project darzu verfertiget, und stehet in *Part. Special. Contin. I.* **unterm Kayser.** 475

1682. 17. Junii. Kaysers Leopoldi Fürsten-Brieff vor Graf Georg Friedrichen von Waldeck, *Spicil. Secul.* 2. **Theil.** 1890

1684. 14. Dec. Kayserl. Commissions-Decret an die Reichs-Stände auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, die Introduction Fürst Georg Friedrichs zu Waldeck in den Reichs-Fürsten-Rath betreffend, *Part. Special. Contin. II.* **untern neuen Fürsten.** 670

1686. Mens. Jun. Schluß des Churfürstlichen Collegii auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, die Admission Fürst Georg Friedrichs zu Waldeck in den Reichs-Fürsten-Rath betreffend, ibid. 670

1686. Mens. Julio. Conclusum derer beyden höhern Reichs-Collegiorum auf dem Reichs-Convent zu Regenspurg, die Admission des Fürsten Georg Friedrichs zu Waldeck in Reichs-Fürsten-Rath betreffend, *Spicileg. Secul.* 2. **Th.** 1451

1686. Revers Fürst Georg Friedrichs zu Waldeck, daß seine Introduction in den Reichs-Fürsten-Rath dem Fürsten von Oettingen ohnpræjudicirlich seyn solle, *Part. Spec. Contin. II.* **untern neuen Fürsten.** 671

1691. 22. Decembr. Kaysers Leopoldi Confirmation der Fürstin Elisabeth Charlotten zu Waldeck Witthumbs-Verschreibung auch Schutz-

Schutz- und Schirm-Brieff vor selbige, *Spic. Secul.* 2. Th pag. 1451

Anno 1685. 12. Junii. Waldeckisches Statutum Juris Primogenituræ, nebst Kayſers Leopoldi Confirmation darüber, ibid. 1893

1697. 22. Auguſti. 1710. 1. Februar. Landgraf Carls zu Heſſen Lehen-Brieff vor Graf Friedrich Anthon Ulrichen zu Waldeck, über die Grafſchafft Waldeck, ibid. 1453

1712. 6. Januarii. Kayſers Caroli VI. Fürſten-Brieff vor Graf Friedrich Anthon Ulrichen zu Waldeck, ibid. 1909

Waldsachsen
(Abtey)

1168. 4. Kal. Octobr. Des Böhmiſchen Königs Wladislai II. Diploma, vermöge deſſen er der Abtey Waldsachsen ein Dorff, auch verſchiedene andre Dinge geſchencket, *Spicil. Eccl.* 3. Th. 258

1181. Hertzog Friedrichs in Böhmen Diploma, Krafft deſſen er der Abtey Waldsachsen Mehringen mit allen ſeinen Pertinentien geſchencket, auch ſeines Vorfahren Donation confirmiret, ibid. 259

119-. Biſchoffs Henrici zu Prage und Hertzogs in Böhmen Privilegium vor die Abtey Waldsachsen, worinn er derſelben alle Früchte, ſo ſie auf ihren Eigenthum erzeugen würde, frey in Böhmen einzuführen erlaubet, auch ſie von allem Zoll und ihre Güter von allen Königl. Impoſten befreyet und unter ſeinen und der Cron Böhmen beſondern Schutz und Verſpruch genommen, ibid. 259

1217. Tauſch-Brieff derer Grafen zu Ortenburg mit der Abtey Waldsachsen, Turſenreuth betreffend, *Spicileg. Secul.* 2. Theil. 1873

1269. 3. Non. Mart. Königs Primislai Ottocari III. in Böhmen Privilegium vor die Abtey Waldsachsen, worinn er ſie von aller Böhmiſchen Jurisdiction befreyet, auch derſelben alle Privilegia und Freyheiten confirmiret, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Theil. 260

1291. 10. Kal. Nov. Königs Wenceslai IV. in Böhmen Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Waldsachsen, und beſonders ihrer Befreyung von der Jurisdiction derer Land-Richter, auch Zölle und Impoſten in Böhmen, ibid. 261

1313. 4. Kal. Jul. Kayſers Henrici VII. Reſcriptum an den Abt zu Waldsachsen, worinn er ihm notificiret, daß er zu Rom zum Römiſchen Kayſer gecrönet worden, ibid. 262

Königs Johannis in Böhmen Reſcriptum an alle Land-Richter in Böhmen, und beſonders an den zu Eger, worinn er ihm notificiret, daß er der Abtey Waldsachsen alle Privilegia und Freyheiten confirmiret, auch ſie in ſeinen beſondern Schutz und Verſpruch genommen, *Spicileg. Eccleſ.* 3. Theil. 262 — Anno 1322. 11. Kal. Nov.

Königs Johannis in Böhmen Reſcriptum an die Land-Richter in Böhmen und beſonders an den zu Eger, daß ſie die Abtey Waldsachsen im geringſten nicht beſchweren, oder derſelbigen einigen Tort thun ſollen, ibid. 263 — 1325. 13. Kal. Maji.

Königs Johannis in Böhmen Schadlos-Brieff vor die Abtey Waldsachsen, daß es ihr wegen der mit dem Egeriſchen Crayſſe gelieferten Contribution ohnnachtheilig ſeyn, auch ſolches niemand zu ſeinem Behuff anführen, ſondern ſie beſtändig von allen Impoſten befreyet bleiben ſolle, ibid. 263 — 1332. In Oct. Paſchæ.

Kayſers Caroli IV. Diploma, die von der Abtey Waldsachsen erkauffte Vogtey betreffend, ibid. 264 — 1354. Sambſt. n. St. Petri u. Paul. T.

Ejusdem Diploma, vermöge deſſen er innenbenennte Güter von der Abtey Waldsachsen abgelöſet, dieſelbe aber nebſt ihren übrigen Gütern in ſeinen und der Cron Böhmen beſondern Schutz genommen, ibid. 265 — 1358. Am St. Cecilien-Tage.

Ejusdem Privilegium vor die Abtey Waldsachsen, daß die neuerwehlten Aebte derſelben von dem ſonſt einem Könige in Böhmen von allen neuerwehlten Aebten zu geben üblichem Geſchencke beſtändig befreyet ſeyn ſollen, ibid. 265 — 1360. 7. Kal. Dec.

Ejusdem Lehen-Brieff vor Abt Nicolaum zu Waldsachsen, über das ihm und ſeinem Convent von denen von Weidenberg abgetretene Gut Albernreut, wie auch die Veſte Hardeck und ihre Pertinentien, ibid. 266 — 1360.

Kayſers Wenceslai Mandatum an Hintzicken Pflug/Pflegern zu Sternſtain, daß er den Abt und Convent zu Waldsachsen nicht von jedermann beſchweren und krämcken laſſen, ſondern ihnen mit Recht und Schutz beholffen ſeyn ſolle, ibid. 267 — 1382. Ment. n. St. Petri ad Vincul.

Ejusdem Mandatum an innenbenennte Amtleute im Königreich Böhmen, daß ſie auf alle Weiſe verhüten ſollen, daß der Abtey Waldsachsen keiner von ihren Unterthanen weder mit Liſt noch Gewalt abſpenſtig gemachet werde, ibid. 267 — 1388. Dienſt nach S. Georgii.

Ejusd.

Ejusdem Privilegium vor die Abtey Waldsachsen, worinn er ſie von aller Bete und Steuer befreyet, *Spicileg. Eccleſ.* 3. Th. pag. 268 — Anno 1396. Dienſt. in der Creutz-Woche.

1454. 23. Octobris. Königs Ladislai Poſthumi in Hungarn und Böheim Confirmation aller und jeden Freyheiten der Abtey Waldsachsen, ibid. 268

1454. 14. Novembr. Ejusdem Mandatum an alle Beambten im Königreich Böhmen, daß ſie die in ſeine und der Cron Böhmen Protection genommene Abtey Waldsachsen ſchützen und ſchirmen helffen ſolten, ibid. 269

1459. 23. April. Königs Georgii in Böhmen Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Abtey Waldsachsen, ibid. 269

1463. Montag nach Frohn-Leichn. Ejusdem Schutz- und Schirm-Brieff vor die Abtey Waldsachsen, worinn er zugleich das Privilegium, daß ihr niemand ihre Unterthanen abſpenſtig machen ſolle, beſtätiget, ingleichen die Freyheit ertheilet, daß niemand ihrer Unterthanen, ohne des Abts ſonderlichem Wiſſen und Willen, an ein ander Gericht, wohin er nicht gehörig, geladen werden ſolle, ibid. 270

1479. Die S. Franciſci. Königs Wladislai IV. in Böhmen Schutz- und Schirm-Brieff vor die Abtey Waldsachsen, worinn er ihr zugleich etliche Privilegia beſtätiget, ibid. 271

1487. 15 Mart. Ejusdem Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Abtey Waldsachsen, ibid. 272

1525. Am Tage St. Briccii. Derer Aebte zu Plaß und Töpel Vidimus über 16. Majeſtäts-Briefe und Privilegien der Abtey Waldsachsen, ibid. 273

Waldpott zu Baſſenheim
(Freyherren von)

1719. Kurtze Nachricht von dem Urſprung und jetziger Beſchaffenheit der Freyherrlichen Familie derer Waldpotte von Baſſenheim, *Spicileg. Secul.* 2. Theil. 146-, und 1946

Waldſtein
(Grafen zu)

1622. 5. Junii. Kayſers Ferdinandi II. als Königs in Böhmen Lehen-Brieff vor Albrecht Wentzel Euſebium von Waldſtein über die Herrſchafft Friedland, *Spicileg. Secul.* 2. Theil. 1454

1628. 28. Februar. Ejusdem Commiſſoriale an Fürſt Albrecht Wentzel Euſebium zu Friedland und Sagan, daß er Graf Maximilianum von Wallenſtein in den Beſitz der Feſtung Reinſtein immittiren ſolle, *Spic. Secul.* 2. Theil. 1457

Kayſers Ferdinandi II. Diploma, worinn daß Fürſtenthum Mecklenburg mit allen ſeinen Pertinentien Herrn Albrecht, Hertzogen zu Friedland unterpfändlich eingeräumet worden, *Part. Spec. Cont. II.* unter Mecklenburg. 532 — Anno 1628. 1. April.

Hertzogs Albrechts zu Friedland Commiſſoriale, die Ubernehmung des Hertzogthums Mecklenburg betreffend, ibid. 534 — 1628. 9. April.

Abſchied derer zu Tradition des Hertzogthumbs Mecklenburg und deſſen Pertinentien an Hertzog Albrechten zu Friedland verordneten Kayſerlichen Commiſſarien, der Ritterſchafft, Städten und Ständen ertheilet, ibid. 535 — 1628. 9. May.

Kayſers Ferdinandi II. Lehen-Brieff vor Hertzog Albrechten zu Friedland, über das Hertzogthum Mecklenburg, *Spicil. Secul.* 2. Theil. 1458 — 1629. 16. Junii.

Ejusdem Mandatum an die Unterthanen des Hertzogthums Mecklenburg, daß ſie den Hertzog zu Friedland vor ihren Herrn annehmen und halten ſollen, ibid. 1459 — 1629. 16. Junii.

Ejusdem Commiſſoriale an den Obriſten Altringer und Reinhardten von Walmerode, daß ſie die Unterthanen des Hertzogthums Mecklenburg an den Hertzog von Friedland weiſen ſollen, ibid. 1460 — 1629. 16. Junii.

Proteſtation derer Hertzoge Adolph Friedrichs und Johañ Albrechts zu Mecklenburg wider die dem Hertzoge von Friedland im Mecklenburgiſchen zu leiſtende Erb-Huldigung, ibid. 1462 — 1630. Menſ. Jan.

Wallen.

Ritterſchafftliches Laudum in Erb-Sachen zwiſchen Frauen Leutgard, Betſals von Sümmingen ehelicher Wirthin und ihrem Bruder Fritz der Wallen, worinn jener die Erbſchafft ihres verſtorbenen Bruders zugeſprochen worden, *Part. Special. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſ. in Schwaben. 215 — 1352. Am St. Thom. Abend.

Wangen
(Reichs-Stadt)

Des Römiſchen Königs Caroli IV. Privilegium, welches er einigen Städten in Schwaben gegeben, daß ſie nicht verſetzet, oder verkauffet werden ſollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. Th. 16 — 1348. Sonntag vor Lichtmeß.

Verein und Bündniß derer Reichs-Städte in Schwaben, ſo ſie, zu Mainte- — 1356. Mont. p. Mart.

nirung des Landfriedens, mit Consens Kayſers Caroli IV. unter einander aufgerichtet, worunter auch Wangen begriffen, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Theil. pag. 19

Anno 1376. Die Udalrici. Bündniß, welches etliche Reichs-Städte in Schwaben, unter welchen auch Wangen befindlich, zu Handhabung des allgemeinen Land-Friedens unter einander aufgerichtet, ibid. 26

1377. Sonntag nach Frohnleichn. Des Römiſchen Königs Wenceslai Privilegium vor einige Reichs-Städte in Schwaben, worunter auch Wangen vorhanden, daß ſie nicht verſetzet noch verkauffet werden, auch über dieſes einander gegen frembde Gewalt mit Rath und That ſecundiren ſollen, ibid. 29

1377. Sambſt. vor Michael. Bündniß zwiſchen einigen Oertern in der Schweitz, und verſchiedenen Reichs-Städten, worunter auch Wangen enthalten, die Manutenenz des gemeinen Friedens betreffend, ibid. 30

1381. Mont. vor Nativ. Johann. Bündniß zwiſchen denen Reichs-Städten in Ober- und Nieder-Schwaben, unter welchen ſich auch Wangen befindet an einem; und einigen Reichs-Städten am Rhein-Strome am andern Theile, daß ſie einander gegen Gewalt mit Rath und That ſecundiren wollen, ibid. 33

1385. Zinnſt. vor St. Matthias-T. Bündniß ſo zwiſchen 55. Reichs- und freyen Städten, worunter auch Wangen enthalten, zu gemeiner Defenſion, auf 9. hinter einander folgende Jahre zu Coſtnitz geſchloſſen worden, ibid. 39

1387. Mitwoch nach Lætare. Kayſers Wenceslai Privilegium, Krafft deſſen er die Städte, ſo im Schwäbiſchen Bunde, und worunter auch Wangen geweſen, wider alle Eingriffe und Kränckungen ihrer Freyheiten zu ſchützen und zu ſchirmen verſprochen, ibid. 45

1387. Die S. Benedicti. Revers derer in Schwäbiſchen Bunde geſtandenen freyen und Reichs-Städte, worunter auch Wangen begriffen, vermöge deſſen ſie Kayſer Wenceslaum nachdrücklich zu ſchützen verſprochen, im Fall ihn jemand vom Throne dringen wolte, ibid. 45

Wappen und Titul
(ungebührlich)

1682. 16. Julii. Kayſerliche Verordnung an die Herren Creyß-ausſchreibenden Fürſten, die ungebührliche Anmaſſung neuer und höherer Titul, Prädicaten und Wappen betreffend, *Part. General.* 438

Wartenberg
(Grafen zu)

Anno Graf Johann Caſimirs zu Wartenberg Reverſales, als er in das Wetterauiſche Grafen-Collegium aufgenommen werden ſolte, *Part. Special. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 389 — 1703. 28. Decembr.

Kayſers Joſephi Diploma, vermöge deſſen er Graf Johann Caſimirn von und zu Wartenberg in des Heiligen Römiſchen Reichs Grafen-Stand erhoben, ibid. 390 — 1707. 17. Decemb.

Kayſerliches Commiſſions-Decret an das Chur-Mayntziſche Reichs-Directorium, Sitz und Stimme des Herrn Grafen, Johann Caſimirs von Wartenberg, auf Reichs-Creyß- und Deputations-Tagen betreffend, ibid. 396 — 1709. Dictat. Ratisb. die 10. Januar.

Wartenberg
(Herren von)

Vergleich, welcher durch Vermittelung Biſchoffs Diethalmi zu Coſtantz zwiſchen der Probſtey Schüſſenriedt an einem: dann denen Herren von Wartenberg am andern Theile, unterſchiedener über die Fundation erwehnter Probſtey entſtandenen Irrungen halber, aufgerichtet worden, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Th. 547 — 1205. 4. Feb. ant. coen. Domini.

Anderweiter Vergleich zwiſchen der Probſtey Schüſſenried und denen Herren von Wartenberg, wegen derer Güter nur gemeldter Probſtey, ibid. 549 — 1220.

Wartenberg
(Schloß)

Burg-Frieden zwiſchen Biſchoff Adolpho und dem Dom-Capitul zu Maynt an einem; dann denen Burgmannen auf dem Schloſſe Wartenberg am andern Theile, *Part. Special. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterſchafft am Rheinſtrom. 81 — 1382. Die S. Petri ad Vincula.

Wartſtein
(Grafen zu)

Pactum de ſuccedendo zwiſchen Graf Heinrichen zu Wartſtein und denen Grafen zu Ortenburg, vermöge deſſen jener dieſe zu ſeinen Erben conſtituiret, *Spicileg. Secularis* 2. Theil. 1841 — 1360. Am St. Jacobs-Tage.

Weingarten
(Reichs-Abtey)

Anno - - - Gründlicher ex Authoribus, actis publicis & domeſticis genommener Bericht und Information, woher das löbliche Reichs-Stifft und Gottshaus Weingarten in Schwaben ſeinen erſten Urſprung genommen, und wie es, ſucceſſu temporis, von ſeinen Fundatoribus, denen im eilfften ſeculo, juxta Joh. Baptiſtam Pigna, in ſeiner Hiſtoria vom Fürſtlichen Hauſe Oeſt, im Alter an Gewalt und Reichthum ihres gleichens faſt nicht gehabten Gvelphonibus zu verſchiedenen malen reſpective erbauet, transferiret, fundiret und dotiret worden iſt, nebſt einer Genealogia der Familie ſolcher Fundatorum, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Theil. pag. 681

1130. In Epiph. Dom. Hertzogs Gvelphonis im Nordgau Diploma Donationis der Zelle zu Buchorn und Kirche zu St. Andreä an die Abtey Weingarten, ibid. 686

1376. Sonnab. vor Palmar. Kayſers Caroli IV. Schutz-Brieff vor die Gottes-Häuſer Roth, Weiſſenau, Schüſſenriedt, Weingarten, Baindt und Buchau, ibid. 560

1431. Id. Aprilis. Pabſts Eugenii IV. Bulla wider diejenigen, ſo die Abteyen und Gottes-Häuſer Weingarten, Ochſenhauſen, Weiblingen, Zwifalten, Isny und Blaubeuren mit ungebührlichen Anforderungen und Aufflagen beſchweren, ibid. 686

1489. Mont n. Oculi. Kayſers Friderici III. Mandatum an den Land-Vogt in Schwaben, daß er weder die Abteyen Weingarten und Weiſſenau noch ihre Unterthanen, mit keiner Reiſe, oder Steuer ꝛc. beſchweren ſolle, nebſt der Stadt Ravenſperg Vidimus darüber, ibid. 764b

1562. 27. April. Vertrag ſo zwiſchen den Herren Prälaten zu Weingarten und Ochſenhauſen, und der Stadt Leutkirch, wegen Unterhaltung Kirchen- und Schul-Diener, ſo dann des Exercitii Religionis ufgerichtet worden, *part. Special. Continuat. IV.* 1. Th. 1296

1667. Derer Kayſerlichen wegen der Land-Vogtey in Schwaben zu Altorff geweſenen Commiſſarien gegebene Erklärung ad Gravamina 30. und 31. von der Abtey Weingarten, in Puncto ihrer Reichs Immedietät und Jure collectandi, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Theil. 689

Weiſſenau
(Reichs-Abtey)

Anno - - - Hiſtoria Diplomatica des löblichen Reichs-Stiffts und Gottes-Hauſes Minderau, oder Weiſſenau, Coſtantzer Diœces, und Mayntzer Provintz, welche in ſich enthält deſſelben Fundations- und Donations-Briefe, Päbſt-Kayſer-Königliche und andre Privilegia, auch Exemptiones, Immunitäten, Sprüche, Verträge und Scheidungen ꝛc. ſo aus dem alldaſigen Reichs-Gottes-Hauſes Archiv extrahiret, und zu öffentlichem Druck in Forma authentica communiciret worden, *Spic. Eccl.* 3. Th. 746

Hertzogs Henrici in Bayern und Sachſen Beſtätigung der Dotation der Abtey Weiſſenau, ibid. 747a — 1152.

Kayſers Friderici I. Diploma, vermöge deſſen er die Abtey Weiſſenau in ſeinen und des Römiſchen Reichs Schutz genommen, auch alle deſſelben Schenckungen und Freyheiten beſtätiget und erweitert, ibid. 747b — 1164. Kal. Nov.

Hertzogs Friderici in Schwaben Confirmation aller Schenckungen und Privilegien der Abtey Weiſſenau, ibid. 748a — 1186.

Des Römiſchen Königs Henrici VI. Confirmation aller Privilegien und Schenckungen der Abtey Weiſſenau, ibid. 748b — 1192. 9. Kal. April.

Hertzogs Philippi in Schwaben Confirmation aller von ſeinen Vorfahren, der Abtey Weiſſenau ertheilten Schenckungen und Freyheiten, ibid. 749a — 1197. 3. Kal. Aug.

Des Römiſchen Königs Friderici II. Confirmation und Renovation aller von ſeinen Vorfahren der Abtey Weiſſenau gethaner Schenckungen und ertheilter Freyheiten, ibid. 750a — 1218. 3. Id. Decembr.

Pabſts Honorii III. Confirmation aller Güter, Gerechtſamen und Freyheiten der Abtey Weiſſenau, ibid. 771b — 1219. 2. Kal. April.

Des Römiſchen Königs Henrici, Kayſers Friderici II. Sohns. Confirmation und Extenſion aller von ſeinen Vorfahren der Abtey Weiſſenau gethanen Schenckungen und ertheilter Freyheiten, ibid. 750a — 1226. Id. Nov.

Pabſts Alexandri IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Weiſſenau, ibid. 775b — 1259. 2. Kal. Maji.

Pabſts Urbani IV. Bulla Protectionis, auch reſpective Confirmationis Privilegio- — 1261. 5. Kal. Martii.

vilegiorum vor die Abtey Weissenau, *Spicil. Eccl.* 3. Th. pag. 773 b

Anno 1262. 8. Kal. Sept. Königs Conradi II. zu Jerusalem und Sicilien, auch Hertzogs in Schwaben Confirmation aller von seinen Vorfahren der Abtey Weissenau ertheilter Privilegien und Freyheiten, ibid. 751 a

1264. 5. Id. Mart. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Weissenau, daß sie in dem Walde Altdorff jährlich so viel Holtz, als zu ihrer Bedürffniß nöthig, möge schlagen lassen, ibid. 751 a

1288. Prid. Id. Maji. Kayſers Rudolphi I. Confirmation der von dem Römischen Könige Friderico II. der Abtey Weissenau im Jahr 1218. ertheilter Bestätigung ihrer Privilegien und Freyheiten, ibid. 751 b

1299. 3. Id. Mart. Des Römischen Königs Alberti Confirmation der von dem Römischen Könige Friderico II. der Abtey Weissenau im Jahr 1218. ertheilter Bestätigung ihrer Privilegien und Freyheiten, ibid. 752 b

1315. 6. Kal. Maji. Des Römischen Königs Friderici Pulchri Confirmation der von dem Römischen König Friderico II. der Abtey Weissenau im Jahr 1218. ertheilter Bestätigung ihrer Privilegien und Freyheiten, ibid. 752 b

1317. 5. Id. Febr. Pabsts Johannis XXII. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Weissenau, ibid. 776 a

1317. 7. Id. Maji. Ejusdem Protectorium vor die Abtey Weissenau, ibid. 776 a

1322. Kal. Aug. Ejusdem Bulla, Krafft welcher er die Kirchen zu Eschach und Gailnhofen der Abtey Weissenau incorporiret, ibid. 776 b

1332. Mittwoch vor Pfingsten. Kayſers Ludovici Bavari Spruch und Entscheid zwischen der Abtey Weissenau und der Stadt Ravenspurg, vermöge dessen er alle ihre Irrungen aus dem Grunde gehoben und abgethan, ibid. 753 a

1332. Mittw. v. Galli. Ejusdem Befehl an den Land-Vogt in Schwaben, daß er die Stadt Ravenspurg, so offt sie vorherstehenden Spruch und Entscheid überführe, um 20. Marck Silbers straffen solle, ibid. 754 a

1338. In Craftin. Epiph. Ejusdem Confirmation der von dem Römischen Könige Friderico II. der Abtey Weissenau im Jahr 1218. ertheilten Bestätigung ihrer Privilegien und Freyheiten, ibid. 754 b

1346. Am Oster-Ab. Ejusdem Declaration, daß die Gottes-Häuser Roth, Weissenau und Schüssenried einem Land-Vogt in Schwaben keine Schenckung zu geben schuldig, *Spic. Eccl.* 3. Th. 754

Anno 1353. 7. Id. Sept. Des Römischen Königs Caroli IV. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Weissenau, ibid. 755 a

1353. Am Ab. Mar. Geburth. Ejusdem Confirmation des durch Kayser Ludovicum Bavarum im Jahr 1332. gemachten Spruchs und Entscheids zwischen der Abtey Weissenau, und der Stadt Ravenspurg, ibid. 756 b

1376. Sonnab. vor Palmar. Kayſers Caroli IV. Schutz-Brieff vor die Gottes-Häuser Roth, Weissenau, Schüssenried, Weingarten, Baind und Buchau, ibid. 560

1376. Sonnab. vor Palmar. Ejusdem Mandatum, daß männiglich die Abteyen Roth, Weissenau, Schüssenried, Weingarten, Baind und Buchau wider alle Gewalt beschützen solle, ibid. 458

1381. Am St. Michael. Tage. Des Römischen Königs Wenceslai Protectorium, auch respective Confirmation aller Privilegien und Freyheiten vor die Abtey Weissenau, ibid. 762 a

1415. 15. Januarii. Des Römischen Königs Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Weissenau, ibid. 755 b

1415. Mont. v. S. Viti. Commissions-Entscheid, so durch Vermittelung des Römischen Königs Sigismundi Commissarien zwischen der Abtey Weissenau und der Stadt Ravenspurg getroffen worden, ibid. 757 a

1434. Mittw. n. Jac. Kayſers Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Weissenau, ibid. 762 b

1473. Mont. vor St. Matthäi. Kayſers Friderici III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Weissenau, ibid. 763 b

1489. Mont n. Oculi. Ejusd. Mandatum an den Land-Vogt in Schwaben, daß er weder die Abteyen Weingarten und Weissenau, noch ihre Unterthanen, mit keiner Reise oder Steuer ꝛc. beschweren solle, nebst der Stadt Ravenspurg Vidimus darüber, ibid. 764 b

1497. 6. Februar. Des Römischen Königs Maximiliani I. Confirmation und Erläuterung aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Weissenau, ibid. 765 a

1521. 19. Januarii. Kayſers Caroli V. Confirmation der von dem Römischen Könige Maximiliano I. der Abtey Weissenau im Jahr 1497. ertheilten Bestätig- und Erläuterung ihrer Privilegien und Freyheiten, ibid. 767 b

Des

Anno 1560. 27. Martii. Des Römischen Königs Ferdinandi I. Confirmation der von dem Römischen Könige Maximiliano I. der Abtey Weissenau im Jahr 1497. ertheilten Bestätig- und Erläuterung ihrer Privilegien und Freyheiten, *Spicil. Eccleſiaſt.* 3. Theil. pag. 769 a

1603. 1. Octobr. Bischoffs Johannis Georgii zu Costantz Declaration, daß die GOttes-Häuser Roth, Weissenau, Schüssenried und Marchthal, ihre Religiosen auf die Pfarreyen ihrer Dörffer und Güter zu setzen befugt seyn sollen, ibid. 472

1654. 11. Decembris. Kayſers Ferdinandi III. Confirmation der von dem Römischen Könige Maximiliano I. der Abtey Weissenau im Jahr 1497. ertheilter Bestätig- und Erläuterung ihrer Privilegien und Freyheiten, ibid. 770 a

1699. 19. Novembr. Vertrag zwischen Bischoff Marquard Rudolpho zu Costantz, und denen Reichs-GOttes-Häusern Münchroth, Weissenau, Schüssenried und Marchthal, wegen des subsidii charitativi, ibid. 478

Weissenburg (gefürstete Probstey.)

624. Mens. Maji. Des Frantzösischen Königs Dagoberti Diploma Fundationis und Dotationis der Probstey Weissenburg, *Spicil. Eccleſiaſt.* 3. Theil. 185

1276. Domin. Invoc. Derer sämtlichen Grafen von Eberstein Bekenntniß, daß ihnen zwar der Schutz über das Stifft Weissenburg von demselben aufgetragen worden, ihnen aber die Erb-Vogtey-Gerechtigkeit darüber nicht gehöre, ibid. 804

- - - Lehen-Schein, woraus zu ersehen, daß Pfaltz-Graf Ludovicus bey Rhein, Hertzog in Bayern, mit den Weissenburgischen Lehen-Gütern von Abt Edelino zu Weissenburg belehnet worden, *Part. Special. Continuat. II.* unter Chur-Pfaltz. in Supplem. 131

1360. Donnerstag n. St. Michael. Urkund, daß Arnsberg die Burg dem Stifft Weissenburg heimgefallen, *Continuat. III. Spic. Eccl.* im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 113

1387. Tags vor St. Urbans-Tag Ufftrags-Brieff der Lehen-Güter und des Gerichts zu Matern an Abt Haugen zu Weissenburg, ibid. 114

1390. Mont. v. St. Martin. Urtheil-Brieff des Ritter- und Mann-Gerichts im Stifft Weissenburg über 50. Malter streitiges Lehen-Korns zwischen Abt Hugone zu Weissenburg und denen Gebrüdern Anton und Friedrichen zu Montfort, ibid. 115

Attestatum, daß Abt Hugo zu Weissenburg den ihm in vorhergehendem Urtheil-Brieff zuerkannten Eyd geschworen, *Contin. III. Spicil. Eccl.* im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 115

Anno 1390. Fer. 3. ant. fest. B. Martin. Kayſers Friderici III. Entscheid zwischen Stifft und Stadt Weissenburg, daß jenes auf diese, der prætendirten Huldigung halber, keinen Anspruch haben, sondern sie lediglich vom Römischen Reiche dependiren solle, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. 627

1442. Sambst. nach Bartholom. Kayſers Friderici III. Privilegium vor das Stifft Weissenburg, derer Appellationen halber, *Part. Special. Contin. I.* unterm Stifft Weissenburg. 305

1486. 5. Jun. Ejusdem Privilegium vor das Stifft Weissenburg, daß der Abt daselbst bey dem Convent zu gedachtem Weissenburg, wenn die Stimmen der Urtheilsprecher gleich sind, die Vota majora machen könne, ibid. 306

1486. 5. Junii. Vertrag und Entscheid zwischen dem Stifft und der Stadt Weissenburg, durch Kayser Maximilianum I. geschehen, ibid. 306

1518. 2. Octobr. Vertrag zwischen Stifft und Stadt Weissenburg, wegen Bestell- und Unterhaltung der Kirchen-Ministerien und Schulen, auch andrer Mißverständnisse, *Part. Special.* untern geistlichen Fürsten. 492

1560. 2. April.

Weissenburg am Nordgau (Reichs-Stadt.)

1310. Kal. Junii. Des Römischen Königs Henrici VII. Privilegium, vor die Stadt Weissenburg am Nordgau, daß ihre Bürger und Einwohner, vor niemand als ihren Stadt-Richtern belanget werden sollen, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Theil. 613

1316. 7. Kal. April. Des Römischen Königs Ludovici Bavari Privilegium vor die Stadt Weissenburg am Nordgau, daß ihre Bürger und Einwohner nur vor ihren Stadt-Richtern belanget werden dörffen, ibid. 614

1316. 7. Kal. April. Ejusdem Privilegium, daß alle Vorwercke und Land-Güter, so unter der Stadt Weissenburg am Nordgau Gebiete gelegen, mit derselben steuren, auch von derselben vertreten werden sollen, ibid. 614

1325. Am 8. Tage St. Martins. Verschreibung Burggraf Friedrichs zu Nürnberg, daß er die an ihn vom Römischen Reiche versetzte Stadt Weissenburg am Nordgau bey allen ihren Rechten, Freyungen und guten Gewohnhei-

ten handhaben und schützen wolle, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil. pag. 614

Anno 1360. Mitwoch nach Ostern. Kayſers Caroli IV. Privilegium, daß die Städte Weissenburg und Windsheim, weil sie sich von denen Burggrafen zu Nürnberg, denen sie versetzt gewesen, selber wieder gelöset und zum Römischen Reiche gebracht, nimmermehr von dem Römischen Reiche versetzt, noch entfremdet werden sollen, ibid. 615

1360. Mitwoch nach Ostern. Ejusdem Privilegium denen Städten Weissenburg und Winßheim ertheilet, daß sie vom Römischen Reiche nicht geschieden, auch 20. Jahr von aller Beschwerung befreyet seyn sollen, ibid. 615

1360. Mitwoch nach Ostern. Ejusdem Rescriptum an die Stadt Rotenburg, daß sie die wieder an das Reich gelöseten Städte Weissenburg und Windsheim unter ihre Pflege nehmen, und bey derselben ewiglich bleiben lassen solle, so auch in eisdem formalibus an die Stadt Nürnberg ergangen, ibid. 616

1360. Freyt. v. Sim. und Jud. Derer Burggrafen Albrechts und Friedrichs zu Nürnberg Brieff, vermöge dessen sie die Stadt Weissenburg von ihrem auf dieselbe habenden Pfand-Rechte loßzehlen, ibid. 615

1362. Am 8. Tage n. Ostern. Revers Johannis von Hausen, Reichs-Pflegers zu Weissenburg am Nordgau, daß er jetztgemeldter Stadt in ihren Rechten und Freyheiten keinen Eintrag thun wolle, ibid. 616

1368. Am 8. Tage des Oster-Tages. Kayſers Caroli IV. Declaration, worinn er der Stadt Weissenburg am Nordgau erlaubet, daß sie in das mit ihm geschlossene Bündniß auch andere Reichs-Stände einnehmen möge, ibid. 617

1368. Sambstag vor Agnete. Bündniß und Vereinigung zwischen der Stadt Weissenburg am Nordgau, und König VVenceslao in Böhmen, ibid. 618

1368. 8. Dec. Kayſers Caroli IV. Schutz und Bündniß-Brieff, so er mit der Stadt Weissenburg am Nordgau aufgerichtet, ibid. 617

1385. Zinnst. vor St. Matthias-T. Bündniß zwischen 55. Reichs- und freyen Städten, worunter auch Weissenburg am Nordgau befindlich, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. 39

1387. Mitwoch nach Lætar. Kayſers VVenceslai Privilegium, Krafft dessen er die Städte, so im Schwäbischen Bunde, und worunter Weissenburg am Nordgau gewesen wider alle Eingriffe und Kräncknngen ihrer Freyheiten zu schützen versprochen, ibid. 45

1471. Montag nach Creutz-Erfind. Kayſers Friderici III. Erklärung vor die Städte Nürnberg, Dünckelsbühl, Windsheim und Weissenburg über den von ihm zu Forderung des Christlichen Zugs wider die Türcken, auch gemeinen Nutz des Heiligen Reichs zu Regenspurg gemachten Frieden, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. Th. 475

Anno 1431. Sonnt. n. St. Gilgen-T. Kayſers Sigismundi Privilegium vor die Stadt Weissenburg am Nordgau, daß sie Mörder, Räuber und übel berüchtigte Leute, nach Gutbefinden, straffen möge, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Th. 618

1481. 21. Septembr. Kayſers Friderici III. erneurter Wappen-Brieff, so er der Stadt Weissenburg am Nordgau gegeben, ibid. 619

1534. Revers Bürgermeister und Raths zu Weissenburg am Nordgau, daß die Gefangen-Nehmung einiger bey Emetzheim gefundener Strassen-Räuber der Marggräflichen Brandenburgischen Jurisdiction daselbst zu keinem Abbruch gereichen solle, ibid. 620

1573. 20. Januar. Kayſers Maximiliani II. Privilegium vor die Stadt Weissenburg am Nordgau, daß sie ein besonder Schmach- und Bann-Gerichte halten lassen, von dessen Urtheilen aber, wenn es nicht über 300. Fl. betrifft, nicht appelliret werden solle, ibid. 621

1577. 23. Octobris. Kayſers Rudolphi II. Confirmation des der Stadt Weissenburg am Nordgau, vom Kayser Maximiliano II. im Jahr 1573. ertheilten Privilegii über ein besonder Schmach- und Bann-Gerichte, und was deme mehr anhängig, ibid. 623

1654. 27. Februar. Kayſers Ferdinandi III. Lehen-Brieff vor die Stadt Weissenburg am Nordgau, über die 6. Hofstädte zu Hochstädt, ibid. 624

1654. 27. Februar. Ejusdem Lehen-Brieff vor die Stadt Weissenburg am Nordgau, über die bey ietztgenennter Stadt gelegene Galgen-Mühle, ibid. 625

1660 20. Febr. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor die Stadt Weissenburg am Nordgau, über den Blut-Bann, ibid. 626

Weissenburg am Waßgau (Reichs-Stadt.)

1348. Zinnst. v. St. Valent. Revers Kayſers Caroli IV. welchen er den VI. Reichs-Städten im Elsaß, worunter auch Weissenburg begriffen, ausgestellet, daß die von ihm anderweits ertheilte, und ihren Privilegien und Freyheiten zuwiderlauffende Privilegia ihren Privilegiis nichts præjudiciren solle, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. 16

Kay-

Anno 1354. Donnerstag n. Barthol. Kayſers Caroli IV. Bewilligung, daß sich die vereinigte Städte im Elsaß mit einander verbinden mögen, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. Theil. pag. 17

1382. Freytag nach St. Bonifacii. Bündniß, so die Städte Maynz, Straßburg, Worms, Speyer, Franckfurth, Hagenau, Weissenburg etc. auf 3. Jahr unter einander aufgerichtet, ibid. 1435

1385. Zinnst. vor St. Matthias-T. Bündniß zwischen 55. Reichs- und freyen Städten, worunter auch Weissenburg enthalten, ibid. 39

1414. Am St. Barthol. Abend. Kayſers Sigismundi Revers, Krafft dessen er die vereinigten Städte im Elsaß, worunter auch Weissenburg gehöret, nicht vom Reiche zu trennen, noch zu versetzen versprochen, ibid. 46

1442. Sombst. nach Barthol. Des Römischen Königs Friderici III. Entscheid zwischen Stadt und Stifft Weissenburg, daß dieses auf jene, der prætendirten Huldigung wegen, keinen Anspruch haben, sondern sie lediglich vom H. Röm. Reiche dependiren solle, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. Th. 627

1518. 2. Octobr. Vertrag und Entscheid zwischen Stifft und Stadt Weissenburg, durch Kayser Maximilianum I. *Part. Special. Continuat. I.* unterm Stifft Weissenburg. 306

Weissenwolff (Grafen von)

- - - Kurtze Historische Nachricht von der Familie derer Grafen von Weissenwolff, vom Jahr CHristi 955. an biß auf das Jahr 1600. aufgesetzet von Dn. Francisco Galin de Maunberg, *Spicileg. Secul.* 2. Theil. 1467

1462. Am St. Dionys. Tage. Kayſers Friderici III. Donations- und Lehen-Brieff vor Hannß Ungnad von Weissenwolff, über die Festung Sonnegg und ihre Zugehörigen, ibid. 1485

1538. 11. Februar. Attestatum von der gantzen Versammlung der Herren, Adels- und Land-Leute in der Windischen Marck über Herrn Hannß Ungnad von Weissenwolff, Freyherrns von Sonnegg Wohlverhalten im Türcken-Kriege, ibid. 1486

1540. 12. Januar. Des Römischen Königs Ferdinandi I. als Ertz-Hertzogs zu Oesterreich Bestallungs-Brieff vor Johannem Ungnad von Weissenwolff, Freyherrn zu Sonnegg zu einem Feld-Hauptmann der fünff Nieder-Oesterreichischen Lande, ibid. 1487

1540. 17. Martii. Des Römischen Königs Ferdinandi I. als Ertz-Hertzogs zu Oesterreich Schad-Haupt-Reg. über das Teutsch. R. Archiv. los-Verschreibung vor Herr Hannß Ungnaden von Weissenwolff, als bestallten Kriegs-Obristen in den Oesterreichischen Provintzien, ibid. 1487

Anno 1542. 14. Decembr. Der fünff Nieder-Oesterreichischen Erb-Lande Bestallungs-Brieff vor Herrn Hannß Ungnaden von Weissenwolff, als Obristen Feld-Hauptmann, ibid. 1488

1543. 27. Decembr. Des Römischen Königs Ferdinandi I. Mandat, daß Herrn Hannß Ungnad von Weissenwolff, als Dero Stadthalter in den Nieder-Oesterreichischen Landen, aller schuldiger Gehorsam geleistet werden solle, ibid. 1489

1557. 4. Septembris. Ejusdem Gnaden-Brieff über 8000. Fl. vor Herr Hannß Ungnaden von Weissenwolff, ibid. 1490

Welden (von)

1582. 1. Februar. Testamentum Herrn Hannß Ernsten von Welden zu Erolzheim, *Part. Special. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben. 317

1591. 10. Decembr. Laupheimischer Abschied zwischen Michaeln und Carolo, Gebrüdern von und zu Welden, wegen des Guts Erolzheim aufgerichtet, ibid. 324

1619. 20. Septembr. Theilungs-Receß zwischen Carl Philippen, Ernst Ludwigen und Johann Dietrichen, Gebrüdern von Welden, über die ihnen von ihrem Herrn Vater abgetretenen Güter, ibid. 560

1621. 9. Octobr. Brüderliche Erb-Theilung zwischen Carl Philippen, Ernst Ludwigen und Johann Dietrichen von Welden, ibid. 339

VVenceslaus Römischer Kayser, aus dem Hause Lützelburg.

1376. 10. Jun. Instrumentum Electionis des Römischen Königs VVenceslai, *Contin. I. Part. Gen.* 6

1376. 10. Jun. Der Churfürsten Urkund-Brieff wegen der Wahl des Römischen Königs VVenceslai, ibid. 7

1376. 4. Id. Jun. Des Römischen Königs VVenceslai Vollmacht vor seine an Pabst Gregorium XI. zu Ablegung des gewöhnlichen Eydes und Sollicitation um die Crönung abgefertigte Gesandten, *Contin. II. Part. General.* 222

1376. 10. Kal. Octob. Des Römischen Königs VVenceslai Schreiben, worinn er innenbenennten Personen die Vollmacht aufträgt, in sei-

nem Namen die Bestätigung seiner Wahl zum Römischen Könige bey Pabst Gregorio XI. zu suchen, *Contin. II. Part. Gen.* pag. 223

Anno 1379. 5. Kal. April. Des Römischen Königs Wenceslai Edict, Krafft dessen er alle Zölle auf dem Rhein-Strohm und die darüber ausgewürckte Privilegia cassiret und annulliret, ibid. 227

1381. 2. Kal. Maji. Mens. Sept. Heyraths-Contract Richardi II. Königs in Engeland mit der Printzeßin Anna Kaysers Caroli IV. Tochter, wie auch Bündniß zwischen Kayser Wenceslao und ermeldtem Könige, *Cont. I. Part. Special.* **unterm Kayser.** 567

1383. Mitwoch nach Judica. Kaysers Wenceslai Land-Friede zu Nürnberg auf 12. Jahr aufgerichtet, *Cont. II. Part. General.* 229

1389. Ejusdem Land-Friede zu Eger aufgerichtet, *Continuat. I. Part. General.* 10

1398. Dom. Reminisc. Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Reichs Ordnung des fünff-jährigen Land-Friedens, nebst Kaysers Wenceslai Confirmation, ibid. 16

1398. Am H. 3. König-Tag. Kaysers Wenceslai Land-Friede, aufgerichtet zu Franckfurt am Mayn, ibid. 19

1399. Churfürstlich Verbündniß mit einigen Fürsten sowol an statt des Kaysers VVenceslai einen andern Römischen König zu erwehlen, als auch anderer Puncten halber, ibid. 21

1400. Urtheil, vermöge dessen Kayser Wenceslaus des Römischen Reichs entsetzet worden, ibid. 24

1401. Pabsts Bonifacii IX. Bulla Degradationis des Römischen Kaysers Wenceslai und respective Confirmationis des Römischen Königs Ruperti, ibid. 234

1403. Ejusdem Approbation der geschehenen Absetzung Kaysers Wenceslai und Erwehlung Kaysers Ruperti, ibid. 236

Werden und Helmstädt (Reichs-Abtey.)

802. 6. Kal. Maji. Kaysers Caroli M. Concession vor Bischoff Ludgerum zu Münster, daß er zu Werden ein Closter bauen möge, zu dessen Beförderung er ihm auch unterschiedliches geschencket, *Spicil. Eccles.* 3. **Th.** 691

802. 6. Kal. Maji. Ejusdem Diploma Donationis innenbemeldter Güter und Freyheiten an das Closter Helmstädt, ibid. 691

819. 3. Id. Sept. Diploma Donationis einiger Güter an die Abtey Werden von einer gewissen Person Sigihard genannt, *Spicil. Eccl.* 3. **Th.** 692

Anno 820. 14. Kal. Jul. Diploma Donationis einiger Güter an die Abtey Werden von einem Theodgrim genannt, ibid. 692

877. 11. Kal. Junii. Des Römischen Königs Ludovici Balbi Privilegium vor die Abtey Werden, daß sie, nach Abgang Bischoffs Hildigrimi zu Halberstadt, als ihres jetzigen Abts, die freye Wahl eines Abts haben, auch von nun an Zoll- und von andern Beschwerungen frey seyn solle, ibid. 692

888. 10. Kal. Sept. Kaysers Arnolphi Confirmation aller von seinen Vorfahren der Abtey Werden ertheilter Privilegien und Freyheiten, ibid. 693

898. 5. Id. Maji. Königs Zwentebolds Diploma vor die Abtey Werden, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Prälaten und Aebtißinnen.** 917

931. 7. Kal. Mart. Kaysers Henrici I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten, so von seinen Vorfahren der Abtey Werden ertheilet worden, *Spicileg. Eccles.* 3. **Th.** 694

952. 3. Kal. Maji. Kaysers Ottonis I. Concession, daß das Closter Helmstädt an innenbemeldten Orten den Zehenden fordern möge, ibid. 694

974. 14. Kal. Sept. Kaysers Ottonis II. Müntz- und Marckt-Privilegium vor die Abtey Werden in den Oertern Werden und Liudinghausen, ibid. 694

985. 6. Id. Augusti. Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Werden, ibid. 695

994. 7. Id. Octobr. Ejusdem Privilegium vor die Abtey Werden, derselben Schutz-Vögte, und was solchem mehr anhängig, betreffend, ibid. 695

1024. 4. Id. Sept. Kaysers Conradi II. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Werden, so er Abt Henrico daselbst ertheilet, ibid. 696

1033. 4. Kal. Maji. Ejusdem anderweite Confirmation und Extension derer Privilegien der Abtey Werden, die er Abt Geroldo daselbst gegeben, ibid. 697

1072. 4. Kal. Januar. Kaysers Henrici IV. Diploma Donationis einiger Güter an die Abtey Werden, ibid. 697

1147. 16. Kal. Nov. Kaysers Conradi III. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Werden, ibid. 698

1291. 13. Kal. Julii. Kaysers Rudolphi I. Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Werden, *Spicilegii Eccles.* 3. Theil. pag. 699

Anno 1349. Id. August. Des Römischen Königs Caroli IV. Confirmation der vorherstehenden Bestätigungen aller Privilegien und Freyheiten, so Kayser Rudolphus I. der Abtey Werden ertheilet, ibid. 699

1541. 19. Mart. Kaysers Caroli V. Lehen-Brieff vor Abt Hermann zu Werden und Helmstädt, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Prælaten und Aebtißinnen.** 917

1647. 24. Augusti. Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg, als Grafens von der Marck Vergleich mit Abt Heinrichen zu Werden und Helmstädt, vermöge dessen alle zwischen ihnen obhanden gewesene Streitigkeiten gütlich hingeleget worden, *Spic. Eccles.* 3. **Th.** 700

1648. 1. Aug. Pfand-Brieff, Krafft dessen Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg, als Grafe zu der Marck, die Mühle vor der Stadt Werden, am Plattenberg gelegen, der Abtey Werden vor 5500. Creutz-Reichs-Thaler auf Wiederlösung versetzet, ibid. 701

1649. 3. Julii. Vertrag zwischen Churfürst Friedrich Wilhelmen zu Brandenburg, als Grafen zu der Marck, und Abt Heinrichen zu Werden und Helmstädt, vermöge dessen er demselben die Gerichts-Ubung zu Werden, mit Vorbehalt der Wiederlösung, gegen Empfang einer namhafften Summa Geldes restituiret, und was solchem mehr anhängig, ibid. 703

1653. 26. May. Kaysers Ferdinandi III. Confirmation derer vorhergehenden Vergleiche und Verschreibungen zwischen Chur-Brandenburg, als Grafen zu der Marck, und der Abtey Werden und Helmstädt, ibid. 705

1666. 24. Julii. 1667. 30. Dec. Beständig- und ewiger Vergleich zwischen Churfürst Friedrich Wilhelmen zu Brandenburg als Grafen zu der Marck, und Abt Adolpho zu Werden und Helmstädt, worinn der Abtey die Gerichts-Ubung und Renthmeisterey zu Werden auf ewig cediret, Chur-Brandenburg aber verschiedene Anforderungen und andre Emolumenta abgetreten, auch das Schutz-Vogtey-Recht vorbehalten worden, nebst Kaysers Leopoldi Confirmation darüber, ibid. 707

1671. 16. Martii. Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor Abt Ferdinandum zu Werden und Helmstädt über seiner Abtey Regalien, Lehen und Weltlichkeit, ibid. 711

1707. 1. Junii. Kaysers Josephi Lehen-Brieff vor Abt Cœlestinum zu Werden und Helmstädt, über seiner Abtey Regalia, Lehen, und Weltlichkeit, *Spicileg. Eccles.* 3. **Theil.** 713

Anno 1713. 2. Septembr. Des Königlichen Preußischen Commissarii Befehl an das Capitul der Abtey zu Werden, eine neue Abts-Wahl anzustellen, ibid. 715

1714. 9. Januarii. Conclusum des Kayserlichen Reichs-Hof-Raths contra Ihro Königliche Majestät in Preussen, in Sachen des Herrn Abts zu Werden und Helmstädt, ibid. 715

1714. 23. Februar. Ejusdem ferneres Conclusum contra Ihro Königliche Majestät in Preussen, in Sachen des Herrn Abts zu Werden und Helmstädt, ibid. 716

1714. 8. Jun. Ejusdem abermaliges Conclusum in eadem Materia, ibid. 716

Werdenau (von)

1498. Sambst. nach Dionys. Verzicht-Brieff, Krafft dessen Rosina von Werdenau auf all ihr Väter-Mütter- und Geschwisterliches Erbe, als sie ins Closter gehen wolte, Verzicht gethan, *Part. Special. Contin. III.* **unter der fr. Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 456

1530. Freytag nach Andreä. Ehe-Stifftung zwischen Fräulein Margarethen von Werdenau, und Hanß Reinhardten von Neuhausen, ibid. 473

1544. Zinnstag nach Dorotheä. Verzicht-Brieff, worinn sich Catharina von Werdenau alles Väter-Mütter- und Brüderlichen Erbes, biß auf gäntzlichen Verfall aller Männlichen Descendenten ihres Geschlechtes verziehen, ibid. 480

1553. 25. Januarii. Lehen-Brieff des Römischen Königs Ferdinandi I. als Ertz-Hertzogs zu Oesterreich, vor Hannß Wilhelmen von Werdenau und seine Gebrüder über Biehringen, ibid. 296

1580. 26. Septembr. Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich Lehen-Brieff vor Hannß Veiten von Werdenau, über das Malefitz-Gericht, und den Blut-Bann im Schloß und Dorff zu Biehringen, ibid. 313

1612. 26. May. Eßlingischer Abschied, so über den zwischen Wilhelm und Conraden von Werdenau, an einem, dann Marxen von Neuhausen am andern Theile, wegen des Weylers Berenbach und dessen Pertinentien getroffenen Kauff, Krafft dessen dieser jenem ietztgedachten Weyler um 16000. Fl. verkaufft, aufgerichtet worden, ibid. 333

1662. 8. May. Attestatum des Ritter-Raths-Collegii der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Orts an der Donau, daß die

von Werdenau ihrem Canton incorporiret, und gehörig immatriculiret wären, auch Sessionem und Votum hätten, *Part. Spec. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** pag. 354

Anno 1686. 19. Jul. Kayſers Leopoldi, als Ertz-Hertzogs zu Oeſterreich Lehen-Brieff vor die von Werdenau, über den Dettingiſchen Blut-Bann, ibid. 209

Wertheim
(Grafen zu.)

1434. Am St. Lucien-Tage. Biſchoffs Johannis II. zu Würtzburg Vereinigung mit Herrn Albrechten, Grafen von Wertheim, Pflegern ſeines Hoch-Stiffts, wie es ins künfftige mit der Regierung gemeldten Hoch-Stiffts gehalten werden ſolle, nebſt des Dom-Capituls daſelbſt Conſens darüber, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 989

1465. Am St. Bartholom. Tag. Vertrag zwiſchen Biſchoff Johanne III. zu Würtzburg und Graf Johannſen zu Wertheim, wegen der Cent zu Homburg und Remblingen, wie auch des Geleits, Wild-Bahns und Gülden-Zolls zu gedachtem Homburg, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 335

1471. Uff St. Stephans-T. Churfürſt Friedrichs zu Pfaltz Vertrag zwiſchen denen von Walbronn, und denen Grafen von Wertheim, Hanſen von Walbronn des Aeltern Gefängniß betreffend, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft am Rhein-Strohm.** 85

1505. Am St. Dionyſ. Tag. Abrede und Vergleichung zwiſchen Biſchoff Lorentzen zu Würtzburg, und Graf Wilhelmen von Wertheim, wegen des Wildbahns zu Remblingen, *part. Spec. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 337

ſiehe Löwenſtein-Wertheim.

Werthern
(Herren von.)

1698. 22. Decembris. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff, worinn er die ſämtlichen Herren von Werthern mit des Heiligen Römiſchen Reichs Erb-Cammer-Thürhüter-Amt, und was deme mehr anhängig, beliehen, *part. Spec. Cont. II.* **im Anhang nach Grafen und Herren.** 31

1711. 3. Decemb. Königs Friedrichs Auguſti in Polen und Churfürſtens zu Sachſen, als Reichs-Vicarii, erneuertes Herren-Diploma vor die Herren von Werthern, *Part. Special. Continuat. II.* **im Anhang nach Grafen und Herren.** 33

Westernach (von)

Anno 1500. 16. Maji. Kayſers Maximiliani I. Lehen-Brieff vor Petern von Weſternach, über den Blut-Bann in dem Dorffe zu Tiſchingen, *Part. Special. Contin. III.* **unter der fr. Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 274

1510. Montag nach Exaudi. Pfaltz-Graf Friedrichs bey Rhein und Hertzogs in Bayern Privilegium vor Petern von Weſternach, die Land-Steuer wegen ſeines Gutes Trugenhofen betreffend, ibid. 276

1549. Mon. n. Vocem Jucund. Kauff-Brieff, vermöge deſſen die Schwartzenwanger ihr Gut Schwartzenwang Frau Margarethen, verwittibten von Weſternach verkaufft, ibid. 481

1569. 1. Auguſti. Kayſers Maximiliani II. Privilegium vor Eitel Hanſen von Weſternach, wider der Juden wucherliche Contracten, ibid. 299

1575. 20. Septembris. Vertrag zwiſchen Pfaltzgraf Philipp Ludwigen bey Rhein, und Eytel Hauſen von Weſternach, die Beſteurung des Hofs Schwartzenbang betreffend, ibid. 494

Wettenhauſen
(Reichs-Probſtey.)

1412. Am St. Urbans-T. Hertzogs Sigismundi zu Oeſterreich Diploma, vermöge deſſen er ſein Schutz-Vogtey-Recht über die Probſtey Wettenhauſen derſelben völlig reſignirt und ihr erlaubet, einen andern Schutz-Vogt nach Belieben zu erwehlen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. **Theil.** 717

1417. 18. May. Des Römiſchen Königs Sigismundi Confirmation aller von ſeinen Vorfahren und andern der Probſtey Wettenhauſen ertheilter Privilegien, ibid. 717

1464. Freyt. v. Cantat. Hertzogs Sigismundi zu Oeſterreich Confirmation aller von ſeinen Vorfahren der Probſtey Wettenhauſen ertheilter Privilegien, ibid. 718

1469. Am Tage Eimen. u. Jud. Ejusdem Confirmation des von ſeinen Vorfahren der Probſtey Wettenhauſen ertheilten Privilegii, daß ſie einen Schutz-Voigt nach Belieben erwehlen mögen, ibid. 719

1487. Am St. Ulrichs-Tage. Hertzogs Albrechts zu Oeſterreich Privilegien vor die Abtey Wettenhauſen, daß ſie die in ihrem Territorio vorgefallene Frevel, jedoch Todſchläge ausgenommen, büſſen und ſtraffen möge, ibid. 719

Des

Anno 1494. Am St. Joh. u. Pauls-Tag. Des Römiſchen Königs Maximiliani I. Mandatum an den Land-Vogt in Burgau, daß er die Probſtey Wettenhauſen, wegen ihres Schutz-Vogtey-Rechts, bey ihren Freyheiten ungehindert laſſen ſolle, *Spicil. Eccleſiaſt.* 3. **Theil.** pag. 720

1507. Pfingſt. n. St. Gallen. Des Römiſchen Königs Maximiliani I. Confirmation aller von ſeinen Vorfahren, als Ertz-Hertzogen zu Oeſterreich und Marggrafen zu Burgau der Probſtey Wettenhauſen ertheilten Privilegii und Freyheiten, ibid. 720

1566. 19. Martii. Kayſers Caroli V. Privilegium vor die Probſtey Wettenhauſen wider der Juden wucherliche Contracten, de Anno 1555. nebſt Kayſers Maximiliani II. Confirmation darüber, ibid. 721

Wetzlar
(Reichs-Stadt.)

1278. 10. Kal. Mart. Kayſers Rudolphi I. Confirmatio generalis aller Privilegien und Freyheiten dem Rath und Bürgern zu Franckfurth, Gelnhauſen, Wetzlar und Friedberg ertheilet, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. **Theil.** 5

1278. Dieß Joh. Bapt. Vereinigung zwiſchen Herren und Städten am Mayn- und Rhein-Fluſſe, worunter auch Wetzlar begriffen, wegen Defenſion und Manutenenz des Land-Friedens auf 2. Jahr lang aufgerichtet, ibid. 5

1320. 3. Kal. Junii. Kayſers Ludovici Bavari Diploma, darinn er die vier Städte Franckfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhauſen von allen Exactionen und Steuer befreyet, ibid. 6

1329. 26. Junii. Ejusdem Confirmatio Privilegiorum, denen vier Städten Franckfurth, Gelnhauſen, Wetzlar und Friedberg ertheilet, ibid. 10

1336. Freytag nach St. Urban. Ejusdem Vergünſtigung, daß männiglich denen vier Wetterauiſchen Städten Franckfurth, Friedberg, Wetzlar und Gelnhauſen Beyſtand leiſten möge, ib. 12

1340. Donnerſtag v. St. Gallen. Bündniß zwiſchen denen vier Städten Franckfurth, Friedberg, Wetzlar und Gelnhauſen, ibid. 13

1344. Freyt. n. dem Ebenwich-T. Kayſers Ludovici Bavari Brieff, daß ſich die Städte Franckfurth, Friedberg, Wetzlar und Gelnhauſen, mit Herren, Rittern und Knechten verbinden mögen, ibid. 15

1344. Sambſt. nach dem Ebenw. Tag. Ejusdem Brieff, daß ein jeder, ſo wider die Städte Franckfurth, Friedberg, Wetzlar und Gelnhauſen feindlich thut, und nicht Recht von ſelbigen leiden wolte, von ihnen angegriffen werden möge, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Th.** 15

Anno 1349. Mont. n. Joh. Enthaupt. Bündniß zwiſchen denen Städten Franckfurth, Friedberg, Wetzlar und Gelnhauſen, ibid. 1434

1349. Dienſtag nach Palmar. Des Römiſchen Königs Caroli IV. General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Wetzlar, *part. Special. Continuat. IV.* 2. **Th.** 630

1350. Freytag nach Frohn-Leichn. Ejusdem Vergünſtigung, daß die vier Wetterauiſchen Städte Franckfurth, Friedberg, Wetzlar und Gelnhauſen, ſich mit einander gegen die Pfänder und Straſſen-Räuber verbinden mögen, *Part. Spec. Contn. IV.* 1. **Th.** 17

1351. Erſter Vergleich zwiſchen denen ſämtlichen Grafen zu Solms und der Stadt Wetzlar, *Spicileg. Secul.* 2. **Th.** 1363

1354. Am Creutz-Erfind. Des Römiſchen Königs Caroli IV. Confirmation des zwiſchen denen Städten Franckfurth, Friedberg, Wetzlar, Gelnhauſen etc. mit Cunen von Falckenſtein im Jahr 1354. aufgerichteten Vertrags, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. **Theil.** 18

1363. Zweyter Vergleich zwiſchen den Grafen von Solms und der Stadt Wetzlar, *Spicil. Sec.* 2. **Th.** 1364

1363. Sonnt. nach St. Matthäi. Revers derer geſammten Grafen zu Solms, worinn ſie ſich der Stadt Wetzlar, allwo ſie das Bürger-Recht erlanget, zu gewiſſen Pflichten verbunden, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th.** 631

1364. Fer. 5. ant. B. Phil. Jac. Verneurung des Bündniſſes zwiſchen denen Städten Franckfurth, Friedberg, Wetzlar und Gelnhauſen, *Part. Spec. Coninuat. IV.* 1. **Th.** 1435

1366. Sabb. ant. Diem B. Margar. Graf Philipps des Aeltiſten zu Falckenſtein Ausſöhnungs-Brieff mit den vier Wetterauiſchen Städten, Franckfurth, Friedberg, Wetzlar und Gelnhauſen, *Spicileg. Sec.* 2. **Th.** 1665

1366. Am St. Barbar. Tag. Kayſers Caroli IV. Conceſſion vor die Städte Franckfurth, Friedberg, Wetzlar und Gelnhauſen, daß ſie ſich mit Herren, Rittern und Knechten verbinden mögen, *Part. Spec. Contin. IV.* 1. **Th.** 27

1367. Sonntag nach St. Eliſab. Vergleich zwiſchen Bürgermeiſter, Rath und Gemeine der Stadt Wetzlar an einem, dann Grafen Johann von Naſſau, als ihrem Erb-Vogte, am andern Theile, worinn alle Streitigkeiten zwiſchen beyderſeits gründlich gehoben und abgethan worden, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Th.** 634

Der

Anno

1382. Mitw. v. St. Michael-Tag. Der Stadt Wetzlar Brieff, vermöge dessen sie mit denen Städten Maynz, Straßburg, Worms ꝛc. auf 9. Jahr in ein Bündniß getreten, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. **Theil.** pag. 1439

1385. Zinnst. v. St. Matthias-T. Bündniß zwischen 55. Reichs- und freyen Städten, worunter auch Wetzlar vorhanden, ibid. 39

1580. 8. April. Kayſers Rudolphi II. General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Wetzlar, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. **Th.** 634

1614. 18. Jul. Vergleich, ſo zwiſchen Bürgermeiſter und Rath zu Wetzlar an einem, dann geſammter Bürgerſchafft daſelbſt am andern Theile, durch Vermittelung Landgraf Ludwigs zu Heſſen, als Kayſerlichen Commiſſarii, verſchiedener Irrungen wegen aufgerichtet worden, nebſt Kayſers Matthiæ Confirmation darüber, ibid. 635

1619. 19. Februarii. Proteſtation des Vogts und Schultheiſſen zu Wetzlar, wider das ohne ihren Vorbewuſt und Beyſeyn von Bürgermeiſtern und Schöppen daſelbſt angeſtellte Gerichte, ibid. 641

1679. 7. Novembris. Diploma, vermöge deſſen Frau Eliſabeth Dorothea, Landgräfin, Vormünderin und Regentin zu Heſſen-Darmſtadt, im Namen ihres Herrn Sohns, Landgraf Ernſt Ludwigs, die Stadt Wetzlar in ihren Schutz und Schirm genommen, und den Erb-Schutz verneuret, ibid. 642

Weyl
(Reichs-Stadt.)

1348. Sonntag vor Lichtm. Des Römiſchen Königs Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Weyl, worinn er ſie, nebſt Confirmation aller ihrer andern Privilegien und Freyheiten verſichert, daß ſie vom Römiſchen Reiche weder verpfändet, noch verſetzet werden ſolle, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. **Th.** 587

1354. Donnerſtag v. St. Andreä. Churfürſts Ruperti des Aeltern zu Pfaltz, als Vicarii des Römiſchen Königs, Verſicherung, daß er die Stadt Weyl bey allen ihren Freyheiten und Privilegien handhaben und ſchützen wolle, ibid. 587

1355. Die Petr. ad Vincul. Kayſers Caroli IV. General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Weyl, ibid. 588

1367. Am Abend Simon. u. Jud. Ejusdem Reſcriptum an die Stadt Weyl, daß er ſeinen Bruder, Hertzog VVenceslaum zu Lützenburg und zu Brabant, zu des Heiligen Römiſchen Reichs gemeinem Vicario gemacht, und daß ſie demſelben, wie ihm ſelber, gehorſam und unterthan ſeyn ſolle, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. **Th.** 588

Ejusdem Privilegium, vermöge deſſen er die Stadt Weyl in ſeinen beſondern Schutz genommen, ibid. 589

Anno

1370. Am St. Georgen-Tag. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Weyl, die Erhebung eines Zehenjährigen Ungelds, die Stadt-Steuer und anderes mehr betreffend, ibid. 589

1373. Am Sonntag Reminiſc. Des Römiſchen Königs VVenceslai Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Weyl, ibid. 590

1376. Sonnt. n. Jac. Kayſers Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Weyl, daß ſie Juden ein- und alle gewöhnliche Nutzungen von ihnen nehmen möge, ibid. 591

1380. Donnerſtag n. Allerheil. Des Römiſchen Königs VVenceslai Privilegium vor die Stadt Weyl, daß niemand von ihren Bürgern und Einwohnern, ſo ſtraffällig iſt, am Leib und Gut zugleich geſtraffet werden ſolle, ibid. 591

1384. Donnerſtag n. Jacobi. Des Römiſchen Königs VVenceslai Privilegium, worinn er der Stadt Weyl die Vogtey in ſelbiger Stadt, gegen jährlicher Erlegung 20. Pfund Heller an den Land-Vogt in Schwaben überlaſſen, auch die Maleſitz-Perſonen an Leib und Leben zu beſtraffen vergönnet, und was deme mehr anhängig, ibid. 591

1398. Am St. Agnes-T. Des Römiſchen Königs Ruperti General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Weyl, ibid. 592

1401. Freytag nach Laurent. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Weyl, worinn er derſelben die Stadt-Vogtey und das Gerichte über die Maleſitz-Perſonen verſtattet, ingleichen vergönnet, daß ſie unbekannte Aechter, ohne ihren Nachtheil, aufhalten und herbergen möge, ibid. 593

1401. Am Tage Mar. Aſſumpt. Des Römiſchen Königs Sigismundi General-Confirmation aller und jeden Privilegien der Stadt Weyl, ibid. 594

1418. Freytag vor S. Sixti. Kayſers Sigismundi anderweite General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Weyl, ibid. 594

1433. Am St. Lor. Tag. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Eßlingen gleiche Gnaden, Freyheiten und Rechte genieſſen ſolle, ibid. 595

1434. Mont. v. Joh. Bapt. Des Römiſchen Königs Friderici III. Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Weyl, ibid. 596

1442. Mittw. vor St. Margar.

Anno

1458. Sambſtag vor S. Viti. Kayſers Friderici III. General-Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Weyl, ſo er derſelben, als Kayſer ertheilet, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Th.** pag. 596

1494. Des Römiſchen Königs Maximiliani I. General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Weyl, ibid. 597

1521. 2. Febr. Kayſers Caroli V. General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Weyl, ibid. 598

1538. 27. Mart. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Weyl, daß ſie, zu Unterhaltung ihrer Brücken, Pflaſter und Straſſen, von jedem beladenen Wagen vier, und von jedem beladenen Karren zwey Pfennige, ſtatt eines Weg-Gelds fordern möge, ibid. 599

1559. 12. Junii. Kayſers Ferdinandi I. General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Weyl, ibid. 601

1559. 12. Junii. Ejusdem Confirmation über die freye Pürſch der Stadt Weyl, ibid. 602

1566. 17. Aprilis. Kayſers Maximiliani II. General-Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Weyl, ibid. 603

1566. 17. Aprilis. Ejusdem Privilegium, worinn er der Stadt Weyl die freye Pürſch beſtätiget, ibid. 604

1582. 8. Auguſt. Kayſers Rudolphi II. General-Confirmation aller und jeder Privilegien der Stadt Weyl, ibid. 605

1582. 8. Auguſti. Ejusdem Confirmation über die freye Pürſch der Stadt Weyl, ibid. 606

1613. 14. Octobr. Kayſers Matthiæ General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Weyl, ibid. 607

1613. 14. Octobris. Kayſers Matthiæ Confirmation über die freye Pürſch der Stadt Weyl, ibid. 608

1651. 30 Junii. Kayſers Ferdinandi III. General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Weyl, ibid. 610

1651. 30. Junii. Ejusdem Confirmation über die freye Pürſch der Stadt Weyl, ibid. 611

1667. 27. May. Kayſers Leopoldi Protectorium vor die Stadt Weyl, ibid. 612

Wiblingen
(Abtey.)

\- - - Hiſtoriſche Beſchreibung von der Fundation, Donation, auch glück- und unglücklichen Begebenheiten der Abtey Wiblingen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. **Th.** 872

Anno

1334. 3. Id. Apr. Pabſts Johannis XXII. Confirmation aller von ſeinen Vorfahren, auch Kayſer und Königen der Abtey Wiblingen ertheilter Privilegien, ibid. 874

1371. 8. Id. Maji. Pabſts Gregorii XI. Confirmation aller von ſeinen Vorfahren, auch Kayſern und Königen der Abtey Wiblingen ertheilter Privilegien und Freyheiten, ibid. 875

1392. 14. Kal. Jan. Pabſts Bonifacii IX. General-Confirmation einiger Privilegien und Freyheiten der Abtey Wiblingen, ibid. 875

1468. Am St. Jacobs-Tag im Schnitt. Kayſers Friderici III. Confirmation derer Privilegien und Freyheiten der Abtey Wiblingen, ibid. 875

1471. Sambſt. nach St. Margar. Ejusdem Mandatum an die Stadt Ulm, daß ſie die Abtey Wiblingen bey ihren Privilegien und Freyheiten ſchützen ſolle, ibid. 877

\- - - Kayſers Caroli V. Confirmation und Extenſion aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Wiblingen, nebſt Benennung einiger Conſervatorum derer-ſelben, ibid. 877

1621. 11. May. Pabſts Gregorii XV. Bulla, daß ſich niemand unterſtehen ſolle, das in der Abtey Wiblingen befindliche Stücke vom Creutze CHriſti derſelben zu entwenden, ibid. 878

Wied
(Grafen von.)

1595. Ultim. Auguſt. Erb-Landes-Theilung zwiſchen Graf Wilhelmen zu Wied und Graf Hermanns zu Wied hinterlaſſenen Söhnen, nebſt des Kayſerlichen Cammer-Gerichts Conſens darzu, *Spicil. Secul.* 2. **Theil.** 1490

1613. 20. May. Pacta Familiæ, oder Erb-Stamms-Vereinigung derer Grafen zu Wied, ibid. 1496

1624. 30. Septembr. Teſtamentum Graf Hermanns zu Wied, ibid. 1501

1516. 22. May. 1653. 23. Jun. Kayſers Maximiliani I. Privilegium vor Graf Johannem zu Wiedt und ſeine Nachkommen, daß ſie und ihre Unterthanen nirgends als vor des Reichs-Cammer-Gericht und am Kayſerlichen Hof ſollen belanget werden können, de Anno 1516. nebſt Kayſers Ferdinandi III. Confirmation darüber, ibid. 1515

1660. 10. April. Graf Friedrichs zu Wied Revers, ſo er ſeinen Unterthanen, wegen einer 8. jährigen Extraordinair-Steuer, ertheilet, ibid. 1517

Anno
1691. Ultim. Dec. Vergleich zwischen Graf Ludwig Friedrichen und Graf Friedrichen zu Wied, vermöge dessen jener diesem die Ober-Grafschafft abgetreten, *Spicil. Sec.* 2. Th. pag. 1517

1691. Ultim. Dec. Neben-Vergleich inter eosdem, die jährliche Pension zu Unterhaltung Graf Ludwig Friedrichs zu Wied, und anderes mehr betreffend, ibid. 1518

1693. 20. (30.) Sept. Anderweiter Neben-Vergleich zwischen denen Grafen zu Wied, Herr Graf Ludwig Friedrichs zu Wied Schulden, und deren Bezahlung betreffend, ibid. 1521

1692. 27. Aug. Vergleich zwischen denen sämtlichen Herren Grafen zu Wied, wegen der Succession in der niedern Grafschafft Wied, ibid. 1522

1696. 30. Septembr. Graf Ludwig Friedrichs zu Wied Cession der Ober-Grafschafft Wied an Graf Augustum zur Lippe, als constituirten Gräflichen Wiedischen Vormund, ibid. 1524

1698. 13. (23.) Jan. Vergleich zwischen denen beyden Vormündern der Grafschafft Ober- und Nieder-Wied, wegen fernerer Administration der Regierung besagter Grafschafft, und was dem mehr anhängig, ibid. 1525

- - - Nachricht, die Gräfliche Wied-Runckelische Successions-Irrung betreffend, ibid. 1528

Wien
(Bißthum.)

1465. Pabsts Pauli II. Fundation des Bißthums Wien, *Cont. III. Spic. Eccl.* im Anhang zu den Hoch-Stifftern. 189

Wien
(Stadt.)

1237. Mens. Apr. Kayſers Friderici II. Haupt-Privilegium vor die Stadt Wien, worinn zugleich der Grund zu einer Academie daselbst geleget worden, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Hause Oesterreich. 265

1365. 13. Kal. Jul. Pabsts Urbani V. Bulla, worinn er der Universität Wien viel herrliche Freyheiten ertheilet, ibid. 266

1384. 10. Kal. Martii. Pabsts Urbani VI. Bulla, worinn er der Universität Wien Privilegia bestätiget und vermehret, ibid. 266

1384. 5. Octobr. Hertzogs Alberti III. zu Oesterreich Rescriptum an die Universität Wien, worinn er dem Concilio derselben die Freyheit gegeben, sowol in der Doctrin, als Disciplin, nach Gutbefinden Statura zu machen, ibid. 268

Anno
1515. 19. Januar. Niederlags-Ordnung, welche Kayser Maximilianus I. als Ertz-Hertzog zu Oesterreich, denen ausländischen frembden Kauffleuten zu Wien ertheilet, *Part. Special. Contin. I.* unterm Hause Oesterreich. 130

1515. 19. Januar. Kayſers Maximiliani I. Publication der vorherstehenden Niederlags-Ordnung, so er denen frembden Kauffleuten zu Wien ertheilet, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſ. und Municipal-Städten. 732

1526. 12. Martii. Ertz-Hertzogs Ferdinands zu Oesterreich, und Infants in Spanien Statuta, Ordnungen und Freyheiten der Stadt Wien, ibid. 733

1536. 3. Martii. Des Römischen Königs Ferdinandi I. Erläuterung der vom Kayser Maximiliano I. denen frembden Kauffleuten zu Wien, im Jahr 1514. ertheilten Niederlags-Ordnung, ibid. 755

1615. 12. Augusti. Kayſers Matthiæ, als Ertz-Hertzogen zu Oesterreich Confirmation und Extension derer Niederlags-Verwandten zu Wien Privilegien und Freyheiten, *Part. Special. Continuat. I.* unter Oesterreich. 133

1623. 18. Julii. Kayſers Ferdinandi II. Einstands-Privilegium vor die Stadt Wien auf diejenigen Häuser, so von unbürgerl. Personen besessen werden, und daß keine Uncatholische zu Bürgern aufgenommen werden sollen, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſ. und Municipal-Städten. 768b

1624. 9. Septembr. Edictum des Magistrats zu Wien, Krafft dessen sich niemand, wo ein uncatholisches Exercitium Religionis gehalten wird, daselbst betreten lassen solle, *Part. Special. Continuat. I.* unter Oesterreich. 89

1625. 20. Mart. Abermaliges Edictum des Stadt-Magistrats zu Wien in Puncto Religionis, und daß diejenigen, so der Catholischen Lehre nicht zugethan, sich darinn informiren lassen sollen, ibid. 90

1633. Allerunterthänigste Repræsentation der gesammten Evangelischen Kauff- und Handels-Leute in der Niederlage zu Wien an Kayser Ferdinandum II. warum der von Ihrer Kayserl. Majest. wegen, ihnen angedeutete Befehl, daß sie Catholisch werden, oder binnen 14. Tagen die Stadt und Dero Erb-Lande räumen solten, ihrer vielen Privilegien halber, nicht statt haben könne, worinn sie zugleich um allergnädigste Milderung solchen Befehls inständigst bitten, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſ. und Municipal-Städten. pag. 756

Anno
1638. 5. Junii. Kayſers Ferdinandi III. Privilegium vor die Todten-Brüderschafft zu Wien *Part. Special. Continuat. I.* unter Oesterreich. 272

1623. 9. Augusti. 1653. 10. Januarii. 20. Mart. Vergleich zwischen der Universität und dem Jesuiter-Collegio zu Wien, nebst Kayſers Ferdinandi II. Confirmation de Anno 1623. wie auch einem anderweitem Vergleich und Kayſers Ferdinandi III. Bestätigung vom Jahr 1653. ibid. 110

1653. 10. Novembr. Kayſers Ferdinandi III. Reformations-Exemtions-Resolution, wegen der uncatholischen Kauffleute bey der Niederlage zu Wien hinterlassenen Wittiben, Factorn und Handels-Dienern, ibid. 136

1657. 8. Mart. Ejusdem Religions-Reformations-Patent, die Stadt Wien betreffend, ibid. 273

1657. 14. Augusti. Kayſers Leopoldi Confirmation über Kayſers Ferdinandi II. Anno 1623. der Stadt Wien ertheiltes Einstands-Privilegium, *Part. Special. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſ. und Municipal-Städten. 768

1660. 22. Novembr. Kayſers Leopoldi Resolution, wie es hinfüro mit denen Hof-Befreyten zu Wien gehalten werden solle, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. untern Hanſ. und Municipal-Städten. 761

1661. 6. May. Kayſers Leopoldi anderweite Resolution, die Hof-Befreyten, Handelsleute und Handwercker zu Wien betreffend, ibid. 763

1662. 28. Novembr. Ejusdem Patent, daß kein Kauff- oder Handelsmann, so nicht ein Niederläger, Hof-Befreyter, oder Bürger zu Wien ist, auser denen gewöhnl. Jahr-Märcken, in Wien feil haben sollen, ibid. 764

1662. 7. Julii. Kayſers Leopoldi Confirmation und Extension derer Niederlags-Verwandten zu Wien Privilegien und Freyheiten, *Part. Special. Continuat. I.* unter Oesterr. 136

1664. 24. Septembris. Kayſers Leopoldi Resolutions-Erläuterung, wie es mit der Wienerischen uncatholischen Niederlags-Verwandten hinterlassenen Wittiben, Kindern und Factorn, wegen der Reformation, zu halten, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Theil untern Hanſ. u. Municipal-Städten. 766

1668. 17. Novembr. Kayſers Leopoldi Confirmation über Kayſers Ferdinandi II. Anno 1623. der Stadt Wien ertheiltes Einstands-Privilegium, ibid. 768

Anno
1669. 13. Februarii. Kayſers Leopoldi Decretum, die Niederlags-Verwandten zu Wien, und in Specie die uncatholischen Witiben und Erben betreffend, *Part. Special. Cont. I.* unterm Hause Oesterreich. 138

1671. 6. Martii. Vergleich zwischen denen Niederlags-Verwandten Kauff- und Handelsleuten zu Wien an einem; Dann der Brüderschafft der Bürgerlichen Handelsleute, und deren Vorsteher daselbst am andern Theile, beyderseits Handlung, und was derselben anhängig betreffend, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. Theil untern Hanſ. und Municipal-Städten. 771

1684. 5. Junii. Kayſers Leopoldi Resolution auf unterschiedene von der Stadt Wien, nach ausgestandener Türckischen Belagerung, eingebrachte Beschwerden, ibid. 776

1689. 22. Julii. Kayſers Leopoldi Resolution auf die von denen Niederlags-Verwandten Kauff- und Handelsleuten zu Wien unterschiedlich angebrachte Beschwerden, ibid. 778

1694. 29. Martii. Ejusdem Privilegium vor die aufgerichtete Ritter-Academie zu Wien, *Part. Special. Cont. I.* unter Oesterreich in Suppl. 277

1698. 15. Julii. Ejusdem erneuerter Burg-Frieden der Stadt Wien, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. untern Hanſ. und Municipal-Städten. 783

1699. 20. Februar. Ejusdem Entscheid des zwischen denen Niederlags-Verwandten und dem Tuch-Lauben Collegio zu Wien obgeschwebten Streits, ibid. 786

1703. 15. Jan. Kayſers Leopoldi Fundations-Brieff des zu Wien aufgerichteten Banco del Giro, *Part. Spec. Continuat. I.* unter Oesterreich. 123

1703. 15. Junii. Ordnung des von Kayser Leopoldo zu Wien aufgerichteten Banco del Giro, ibid. 125

Wildenberg
(Herren zu)

1284. 14. Junii. Vergleich zwischen Johann zu Sayn und Herrn Heinrichen zu Wildenberg, *Spic. Sec.* 2. Theil. 984

1339. Sonnt. n. Unſer Frauen-T. Heyraths-Verschreibung zwischen Frauen Lisen, Gräfin zu Wittgenstein und Herrn Hansen zu Wildenberg, ibid. 987

Wild- und Rheingrafen
(Fürst- und Gräfliches Haus derer)

1301. 2. May. Königs Alberti I. Privilegium, worinn er dem Wildgrafen Conrado drey Ju-

den auf Dhaun zu halten erlaubet, *Spicileg. Secul.* 2. Th. 1919

Anno
1318. Freytag nach Himmelf. — Kaysers Ludovici Bavari Lehen-Brieff vor den Wildgrafen Johannsen zu Dhaun, ibid. 1919

1320. Fer. 4. p. Invoc. — Ejusdem Consensus, Krafft dessen die Wildgräfin Hedwig auf den Rheingräflichen Zoll zu Geisenheim verwitthumet wird, ibid. 1919

1330. Sonntag nach St. Jacob. — Ejusdem Privilegium vor den Wildgrafen Johannsen, daß er funffzehen Juden in seinem Gebiet halten möge, ibid. 1920

1330. Sonntag nach St. Jacob. — Ejusdem Diploma vor den Wildgraf Johannsen, worinn er ihm das Thal unter dem Rohlenberg gefreyet, daß dasselbe eben die Recht und Freyunge, als des Reichs Stadt Franckfurt haben solle, 1920

1336. — Ejusdem Mandatum an alle und jede, daß die Rheingräfin Hedwig alle ihre Leute, so ihr von Rechts wegen gehören, allenthalben durch den Weg Rechtens verfolgen mag und solle, ibid. 1920

1336. Montag nach Matthäi. — Ejusdem Mandatum, daß der Rheingräfin Hedwig alle ihre Leute, die ihr von Recht zugehören, allenthalben angreiffen, rechtfertigen und bedringen mag, ibid. 1921

1357. Sonnab. nach Lichtm. — Kaysers Caroli IV. Privilegium vor Graf Johann zu Salm, über etliche Zälle, ingleichen daß er goldene und silberne Müntze schlagen, auch ein Saltzwerck aufrichten möge, ibid. 1921

1403. Die B. Afræ. — Des Römischen Königs Ruperti Privilegium vor Otten und Gerharden, Wildgrafen zu Kirchberg, daß sie im Thal und Begriffe zu dem Schlosse Wildenburg gehörig allerhand Leute zu Bürgern aufnehmen mögen, ibid. 1533

1442. Donnerstag v. St. Egidii. — Des Römischen Königs Friderici III. Lehen-Brieff vor Graf Simon zu Salm, Wild- und Rheingrafen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter denen Fürsten zu Salm.** 449

1473. Montag nach Michael. — Kaysers Friderici III. Lehen-Brieff vor Graf Jacob zu Salm, *Spicileg. Sec.* 2. Th. 1922

1495. 4. Julii. — Königs Maximiliani I. Privilegium fori vor Herrn Johann, Wildgrafen zu Dhaun und Kyrburg, ibid. 1923

1584. 13. Januarii. — Vertrag und Abschied zwischen Fürst Carl Philippen von Croy, gebohrnem Hertzog zu Arschott an einem; und dann denen Wild- und Rheingrafen am andern Theile, den Reformirten und Catholischen GOttes-Dienst in der Herrschafft Vinstingen betreffend, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter den Fürsten zu Salm,** in Supplem. 9

Anno
1595. 30. May. — Extract-Vertrags zwischen Rheingraf Adolph Heinrich von Dhaun und Rheingraf Otten von Kyrburg, worinn sie sich, bey entstehenden Differentien, eines Special-Austrags verglichen, *Spicileg. Secul.* 2. Th. 1924

1596. Ultim. Mart. — Einigung derer Wild- und Rheingrafen zu Dhaun, die Beybehaltung der Augspurgischen Confession in ihren Graf- und Herrschafften betreffend, ibid. 1533

1623. 8. Januar. — Kaysers Ferdinandi II. Diploma, vermöge dessen er Herrn Philipps Otten, Wild- und Rhein-Grafen zu Dhaun und Kyrburg, als Innhabern der Grafschafft Salm zum Fürsten von Salm erhoben, *Part. Special. Continuat. II.* **unter dem Fürstl. Hause Salm.** 449

1628. 21. Julii. — Pactum de succedendo zwischen Hn. Philipps Otten, Wild- und Rhein-Grafen auch Fürsten zu Salm, und dessen Hn. Bruder Johann Georgen, Wild- und Rhein-Grafen, ibid. 451

1629. 3. Julii. — Kaysers Ferdinandi II. Confirmatio Privilegii Fori vor Fürst Philipps Otten zu Salm, und dann alle Wild- und Rhein-Grafen, *Spic. Sec.* 2. Th. 1925

1647. 31. May. — Testamentum Herrn Johann Georgens, Wild- und Rhein-Grafens zu Salm, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Fürstl. Hause Salm.** 449

1654. 26. Februar. — Kaysers Ferdinandi III. Decretum an das Chur-Maynzische Reichs-Directorium vor Fürst Leopold Philipps Carln zu Salm, die Introduction in den Fürsten-Rath und Admissionem ad sessionem & Votum betreffend, ibid. 454

1665. 12. April. — Patent unterschiedener Chur-Fürsten und Stände, auch der freyen Reichs-Ritterschafft, als Churfürst Johann Philipps zu Maynz und Bischoffs zu Würtzburg und Worms, Churfürsts Carl Caspars zu Trier, Churfürst Maximilian Heinrichs zu Cölln, Hertzogs Carls von Lothringen, Bischoffs Lotharii Francisci zu Speyer, Bischoffs Frantz Egons zu Straßburg, Herrn Adolphs Wild- und Rhein-Grafens, Herrn Johann Ludwigs Wild- und Rhein-Grafens, sämtl. des H. Röm. Reichs ohnmittelbaren freyen Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strom, wider den von Chur-Pfaltz eingeführten also genannten Wildfang und Leibeigenschafft, *Part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Fürst. u. St.** 340

Anno
1665. 31.(21.) Octob. — Oppenheimischer Präliminar-Receß zwischen vorher genennten Chur-Fürsten und Ständen, des Heiligen Römischen Reichs, worunter auch die Herren Wild- und Rhein-Grafen, an einem, und Chur-Pfaltz am andern Theile, nebst beyderseits Partheyen Ratificationen, auch Deroselben Erklärung über den fünfften Punct obbesagten Oppenheimischen Präliminar-Recesses, wegen der Wildfangs-Zoll-Gleits- und andrer Streitigkeiten, *Part. Special.* **unter Chur-Maynz.** pag. 406

1665. 4. 14. Nov. — Marggraf Wilhelms zu Baaden, als Kayserlichen Commissarii und des Chur-Brandenburgischen Abgesandtens, Hrn. Curt Aschens von Marenholtz Ratification über vorherstehenden Oppenheimischen Präliminar-Receß, so sie als Mediatores, bewerckstelliget, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 341

1665. 14. 4. Nov. — Hochgedachter Chur-Fürsten und Stände, worunter auch die Herren Wild- und Rhein-Grafen, fernerweiter Vergleich mit Chur-Pfaltz, des Wildfangs und anderer Streitigkeiten halber, ibid. 342

1667. 17. (7.) Febr. — Laudum, oder compromißlicher Ausspruch, welchen die Königliche Frantzösische und Schwedische Herren Deputirte in Sachen Chur-Maynz, als Bischoffen zu Würtzburg und Worms, Chur-Trier und Chur-Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen dem Hertzog zu Lothringen, denen Herren Wild- und Rhein-Grafen und der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strom eines, und Chur-Pfaltz andern Theils, wegen der Wildfangs-Zoll- und Gleits-Gerechtsame zu Heilbronn publiciret haben, Lateinisch und Teutsch, *Part. Spec.* **unter Chur-Maynz.** 424

1676. 20. Jul. — Gräflicher Accord zwischen Herrn Georg Friedrichen, Wild- und Rhein-Grafen und Herrn Emich Christian, Grafen zu Leiningen-Dachsburg, wegen des Schlosses und Herrlichkeit Bruch, so sonsten der Gräflichen Falckensteinischen Familie zuständig, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 85

1695. 27. Januar. — Kaysers Leopoldi Expectanz-Brieff auf das Hertzogthum Montferrat, so er dem Fürstlichen Hause Salm ertheilet, *Spicileg. Secul.* 2. Th. 1534

Anno
1698. 18. Februar. — Düsseldorffischer Vergleich zwischen Churfürst Johann Wilhelm zu Pfaltz und dem gesammten Rhein-Gräflichen Hause, so Fürst- als Gräflicher Linie des Religions-Wesens, Wildfangs-Gerechtigkeit und beyderseits Succession wegen, *Spicil. Sec.* 2. Th. 1536 **und im allgemeinen Anhang nach dem Haupt-Register.**

1698. 19. Februar. 7. Jun. — Pactum de mutua successione zwischen Churfürst Johann Wilhelm zu Pfaltz, und Fürstlichen Salm- und gesammten Wild- und Rhein-Gräflichen Hause, *Spicil. Sec.* 2. Theil. 1926

1700. 20. Octobr. — Extract Recessus zwischen Fürst Carl Theodoro Otten zu Salm, und allen übrigen Wild- und Rhein-Gräfl. Häusern in so weit, was die Religion betrifft, ibid. 1927

1701. 12. Januar. — Neben-Recess loco Reversus an Seiten des Fürsten von Salm, in Puncto Religionis, ibid. 1928

1701. 12. Januarii. — Gütliche Vergleichung zwischen denen sämtlichen Wild- und Rhein-Grafen zu Grumbach, Stein und Dhaun, unterschiedl. Differentien halber, ibid. 1928

Wimpffen
(Reichs-Stadt.)

1223. 6. Id. Januar. — Des Römischen Königs Henrici Kaysers Friderici II. Sohns, Privilegium, vermöge dessen er der Stadt Wimpffen den Forst bey Wollenberg geschencket, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Theil. 643

1323. 4. Kal. Mart. — Des Römischen Königs Ludovici Bavari Privilegium, daß die von Wimpffen jährlich mehr nicht, dann 20. Pfund zur Reichs-Steuer zu geben schuldig seyn sollen, ibid. 644

1330. Montag vor Matthäi. — Kaysers Ludovici Bavari Privilegium, vor die Stadt Wimpffen, daß dasjenige, was der meiste Theil des Raths daselbst schlüssen und belieben würde, der mindere Theil vor gültig halten, und selbigem nicht widersprechen solte, ibid. 644

1332. Mitwoch nach Agneten. — Kaysers Ludovici Bavari Privilegium vor die Stadt Wimpffen, daß sie Pfaffen, Layen und Juden zu Bürgern auf- und annehmen möge, ibid. 644

1340. Montag nach Lichtm. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Wimpffen, daß sie eine Brücke über die Jagst schlagen lassen solle, ibid. 645

1346. Am St. Paul. Tage. — Ejusdem Privilegium vor die Stadt Wimpffen, daß sie allen und jeden, so zu ihr kommen wollen, ausser denen Reichs-

Aechtern, sicher Geleite geben möge, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Theil.** pag. 645

Anno 1346. An Mar. Lichtmeß. Ejusdem Privilegium vor die Stadt Wimpffen, daß alle Güter, so unter ihrer Jurisdiction gelegen sind, mit derselben steuren und legen sollen, ibid. 645

1348. Sonntag vor Lichtm. Des Römischen Königs Caroli IV. Privilegium vor die Stadt Wimpffen, daß sie vom Römischen Reiche weder verkaufft, noch versetzt werden solle, ibid. 645

1356. Montag vor Martin. Verein und Bündniß derer Reichs-Städte in Schwaben, worunter auch Wimpffen begriffen, so sie zu Manutenentz des Land-Friedens, mit Consens Kayserς Caroli IV. unter einander aufgerichtet, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. **Theil.** 19

1377. Mitwoch nach Judica. Des Römischen Königs Wenceslai General-Confirmation aller und jeder Privilegien, so Kayser Carolus IV. der Stadt Wimpffen ertheilet, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Th.** 646

1381. Mont. v. Nativ. Johann. Bündniß zwischen einigen Reichs-Städten in Ober- und Nieder-Schwaben, worunter auch Wimpffen enthalten, an einem; und einigen Reichs-Städten am Rhein-Strohme an andern Theile, daß sie einander gegen Gewalt mit Rath und That secundiren wollen, *part. Special. Contin. IV.* 1. **Theil.** 33

1385. Zinnstag v. St. Matthias-T. Bündniß, so zwischen 55. Reichs- und freyen Städten, worunter auch Wimpfen befindlich, zu gemeiner Defension auf 9. hinter einander folgende Jahre zu Costnitz geschlossen worden, ibid. 39

1387. Mitw. nach Lætar. Des Römischen Königs Wenceslai Privilegium, Krafft dessen er die Städte, so im Schwäbischen Bunde, und worunter auch Wimpffen gewesen, wider alle Eingriffe und Kränckungen ihrer Freyheiten zu schirmen und zu schützen versprochen, ibid. 45

1398. Am St. Agnet. T. Des Römischen Königs Wenceslai Privilegium vor die Reichs-Städte Hailbronn und Wimpffen, wegen Vollführung ihrer Rechte, Annehmung derer Aechter und Bauung Brücken und Rachen in dem Neckar, nebst Confirmation aller ihrer Privilegien, ibid. 889

1404. 26. Jun. Des Röm. Königs Ruperti Privilegium vor die Stadt Wimpffen, daß sie Heller müntzen lassen, und, nach Befinden, ein Ungeld von ihren Bürgern und Einwohnern fordern möge, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Th.** 648

Kayserς Caroli V. Privilegium, worinn er die Stadt Wimpffen von allen Hof- Land- und andern Gerichten eximiret, Anno 1545. 24. Julii. *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Th.** 649

Urtheil des Hof-Gerichts zu Heydelberg, daß Caspar Geusser und Caspar Schicke zu Flünspach in der Stadt Wimpffen Forst nicht weiter Holtz umhauen lassen, und wegen des bißher unternommenen Holtz-Umhauens straffällig seyn sollen, ibid. 650 — 1549. 20 Decembris.

Philipps von Neuhausen, als Vormunds der Helmstädtischen Mündel, Caution, daß sie des Grasens und Vieh-Treibens in dem Wimpffer Forst sich enthalten, und die Stadt Wimpffen am Exercitio ihres Pfändungs-Rechts nicht hindern wollen, ibid. 653 — 1558. 22. Novembr.

Vertrag zwischen der Stadt Wimpffen und der Gemeine zu Unter-Gümper, das Grasen und Viehe-Treiben im Wimpffer Forst betreffend, ibid. 654 — 1559. Dienstag nach Creutz-Erhöh.

Kayserς Maximiliani II. Indultum, daß die Augspurgische Confessions-Verwandten zu Wimpffen zwey Evangelische Prediger annehmen und halten mögen, ibid. 655 — 1566. 21. May.

Urtheil des Kayserl. und Heil. Römischen Reichs Cammer-Gerichts wider die Einwohner des Dorffs Wollenberg, daß sie in dem Wimpffer Forste weder zu grasen, noch das Vieh hinein zu treiben befugt wären, ibid. 656 — 1569. 16. Septembr.

Urtheil des Kayserl. und Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts wider die Junckern von Ernberg und das Dorff Bargen, daß sie in der Stadt Wimpffen Forst weder Vieh treiben, noch grasen lassen sollen, ibid. 657 — 1577. 6. Martii.

Caution derer Einwohner des Dorffs Wollenberg, daß sie sich des Vieh-Treibens und Grasens im Wimpffer Forst enthalten wollen, ibid. 657 — 1578. Am Tage des H. Georgii.

Caution derer Junckern von Ernberg und des Dorffs Bargen, daß sie die Stadt Wimpffen in ihrem Forst, durch Vieh-Treiben und Grasen nicht ferner turbiren wollen, ibid. 658 — 1595. 21. Octobr.

Vertrag zwischen Herrn Dechanten und Capitul St. Peters Stiffts im Thal zu Wimpffen und gemeiner Stadt Wimpffen, auch gesammter Bürgerschafft im Thal, die geistliche Jurisdiction, Allmuth, Werth, Weidgang, Kelter-Recht, Bezirck des alten Berges, und andres mehr betreffend, ibid. 659 — 1596. 7. Augusti.

Ver-

Anno 1609. 4. Aprilis. Vergleich zwischen Hertzog Johann Friedrichen zu Würtemberg und der Stadt Wimpffen, daß die Würtembergische Unterthanen in der Stadt Wimpffen, die Wimpffen Bürger und Einwohner hingegen im Hertzogthum Würtemberg von Erlegung der Abzugs-Gelder und Nachsteuer frey seyn sollen, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Theil.** pag. 664

1618. 27. Junii. Kayserς Matthiæ Confirmation des von Kayser Ludovico Bavaro der Stadt Wimpffen im Jahr 1346. ertheilten Privilegii, das sichere Geleite betreffend, ibid. 665

1659. 23. Septembr. Kayserς Leopoldi General-Confirmation aller und jeder Privilegien und Freyheiten der Stadt Wimpffen, ibid. 666

1659. 23. Septembris. Kayserς Leopoldi Lehen-Brieff, so er der Stadt Wimpffen über die Stadt-Vogtey daselbst ertheilet, ibid. 667

1681. 24. Julii. Ejusdem Confirmation der vom Kayser Carolo V. der Stadt Wimpffen im Jahr 1545. ertheilten Exemption von frembden Gerichten, ibid. 667

Windecke (von)

1374. Dom. Vocem Jucund. Friedens-Articul zwischen der Stadt Straßburg und denen von Windecke, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Th.** 743

Windischgrätz (Grafen zu)

1310. Am Erch-Tag vor Pfingsten. Hertzog Friedrichs zu Oesterreich Lehen-Brieff vor Conrad den Windischgrätzer und seine Haus-Frau über 10. Marck Goldes zu Mutschen, *Spicil. Sec.* 2. **Th.** 1536

1551. 7. Jul. Des Römischen Königs Ferdinandi I. Diploma, Krafft dessen er Pancratium, Sebastian und Jacoben von Windischgrätz und ihre Nachkommen in des Heiligen Römischen Reichs Freyherren-Stand erhoben, ibid. 1537

1684. 28. Januar. Des Fränckischen Grafen-Collegii Resolution, Herrn Gottliebs, Grafens von Windischgrätz Reception in selbiges betreffend, ibid. 1538

Windsheim (Reichs-Stadt.)

1295. Am 3. Tage n. Creutz-Erfind. Des Röm. Königs Adolphi Privilegium, worinn er die Stadt Windsheim von allen auswärtigen weltlichen Gerichten eximiret, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. **Th.** 668

1302. Am 3. Tage nach Lichtmeß. Des Römischen Königs Alberti I. Confirmation, der von dem Röm. Könige Adolpho der Stadt Windsheim ertheilten Exemtion von frembden weltlichen Gerichten, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Theil.** 668

Des Röm. Königs Alberti I. Privilegium vor die Stadt Windsheim, die Einnehmung der Steuer betreffend, ibid. 669 — Anno 1302. Am 3. Tage n. Lichtm.

Kayser Heinrichs des VII. Privilegium vor die Stadt Windsheim, daß niemand ihre Bürger und Einwohner vor auswärtige Gerichte heischen noch laden solle, ibid. 669 — 1313. Sonnt. Jubil.

Des Römischen Königs Ludovici Bavari Confirmation aller vorherstehenden Privilegien der Stadt Windsheim, ibid. 670 — 1316.

Kayserς Ludovici Bavari Privilegium vor die Stadt Windsheim, daß sie, über ihre gewöhnliche Steuer nicht weiter beschweret werden solle, ibid. 670 — 1341. Sonnt. v. St. Matthäi.

Kayserς Caroli IV. Privilegium, daß die Städte Weissenburg und Windsheim, weil sie sich von denen Burggrafen zu Nürnberg, denen sie versetzt gewesen, selber wieder gelöset, und zum Reiche gebracht, nimmermehr von dem Römischen Reiche entfremdet, noch versetzet werden sollen, ibid. 615 — 1360. Mitw. nach Ostern.

Ejusdem Privilegium, denen Städten Weissenburg und Windsheim ertheilet, daß sie vom Röm. Reiche nicht geschieden, auch 20. Jahr von aller Beschwerung befreyet seyn sollen, ibid. 615 — 1360. Mitw. nach Ostern.

Ejusdem Rescriptum an die Stadt Rotenburg, daß sie die wieder an das Reich gelöseten Städte Weissenburg und Windsheim unter ihre Pflege nehmen, und bey derselben ewiglich bleiben lassen sollen, so auch in eisdem Formalibus an die Stadt Nürnberg ergangen, ibid. 616 — 1360. Mitw. nach Ostern.

Ejusdem Privilegium vor die Stadt Windsheim, daß sie ihre Diebe, Räuber und übelthätige Leute in anderer Herren Gebiete aufheben lassen, und, nach Befinden, straffen möge, ibid. 671 — 1365. Sonnt. nach Lichtm.

Ejusdem Privilegium, daß der Stadt Windsheim wider ihre Freyheiten nichts gebothen noch verbothen werden solle, ibid. 671 — 1368. Freyt. n. St. Cathar.

Bündniß, so zwischen 55. Reichs- und freyen Städten, worunter auch Windsheim befindlich, zu gemeiner Defension, auf 9. hinter einander folgende Jahre zu Costnitz geschlossen worden, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. **Th.** 39 — 1385. Zinnst. v. St. Matthias-T.

Kayserς Wenceslai Privilegium, Krafft dessen er die Städte, so im Schwäbischen — 1387. Mitw. nach Lætar.

bischen Bunde, und worunter auch Windsheim gewesen, wider alle Eingriffe und Kränckungen ihrer Freyheiten zu schützen und zu schirmen versprochen, *Part. Special. Contin. IV.* 1. Th. 45

Anno 1389. Dominic. Jubil. Ertz-Bischoffs Adolphs zu Maynz und Bischoffs Lamprechts zu Bamberg Spruch und Entscheid zwischen Bischoff Gerhardo zu Würtzburg, und denen Städten Rothenburg, Schweinfurt und Windsheim, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. Th. 954

1389. Am St. Barbar-Tag. Kayſers Wenceslai Lehen-Brieff vor Bortzweyen Swand, über das Schultheissen-Amt zu Windsheim, *Part. Spec. Continuat. IV.* 2. Th. 671

1464. Pfingstag vor Exaltat. Kayſers Friderici III. Lehen-Brieff vor den Magistrat zu Windsheim, über den Blut-Bann daselbst, ibid. 672

1471. Montag nach Creutz-Erfind. Kayſers Friderici III. Erklärung vor die Städte Nürnberg, Dünckelsbühl, Windsheim und Weissenburg, über den von ihm zu Förderung des Christlichen Zugs wider die Türcken, auch gemeinen Nutz des Heiligen Reichs zu Regenspurg gemachten Frieden, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 475

1499. 12. May. Kayſers Maximiliani I. Privilegium de non appellando unter 14. Fl. Rheinischer Wehrung, so er der Stadt Windsheim ertheilet, ibid. 672

1545. 16. Maji. Kayſers Caroli V. Privilegium vor die Stadt Windsheim, daß Bürgermeister und Rath daselbst, in erster Instanz, nirgend anders, dann vor ihrem verordneten Ober-Richter und denen Städten Nürnberg, Rothenburg an der Tauber und Dünckelsbühl belanget werden sollen, ibid. 674

1556. 14. Jul. Ejusdem Privilegium de non appellando in Injurien-Sachen, so er der Stadt Windsheim ertheilet, ibid. 676

1620. 8. May. Kayſers Ferdinandi II. General-Confirmation aller und jeden Privilegien und Freyheiten der Stadt Windsheim, ibid. 677

Wintzenburg
(Grafen zu)

1148. 3. Id. Jul. Kauff-Brieff zwischen der Aebtißin Luitgardis zu Gandersheim und Graf Wilhelm dem jüngern zu Wintzenburg, über etliche Güter, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 3. Theil unter denen Aebtißinnen. 33

Wißmar
(Stadt.)

Anno 1430 Dienstag vor Mitfasten. Vergleich zwischen dem alten und neuen Rath zu Wißmar, vermöge dessen aller Aufruhr, Zwistigkeit und Zwiespalt zwischen beyderseits und deren Anhänger gütlich entschieden worden, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Theil unter Hans. und Municipal-Städten. 787

Wittgenstein
(Grafen zu)

siehe Sayn, Wittgen- und Hohenstein.

Wohlau/
siehe Liegnitz, Brieg und Wohlau.

Wolckenstein
(Grafen zu)

1434. Am St. Veits-Abend. Kayſers Sigismundi Brieff, worinn er Osvvaldum von Wolckenstein und seine Nachkommen zu Executoren derjenigen Straff-Gefälle, so von Bruch und Kränckung des Closter Neustiffts dem Römischen Reiche gehörig sind, ernennet, *Spicil. Sec.* 2. Th. 1538

1484. Mittw. n. St. Lucien-T. Ertz-Hertzogs Maximiliani zu Oesterreich Verschreibung, daß er Herrn Veiten von Wolckenstein, so bald er zum Besitz der Grafschafft Tyrol kommen würde, Schloß und Herrlichkeit Rodnegg mit ihren Pertinentien erblich überlassen wolle, ibid. 1539

1491. 22. Jul. Des Römischen Königs Maximiliani I. Brieff, worinn er Herr Veiten von Wolckenstein das Schloß und Herrlichkeit Rodnegg mit allen Pertinentien geschencket und eingeräumet, ibid. 1540

1493. Mittw. n. Bartholom. Des Römischen Königs Maximiliani I. Satzung, wie es in dem Freyherrlichen Wolckensteinischen Hause mit Ausstattung derer Töchter solle gehalten werden, ibid. 1541

1498. Sonnt. nach Matth. Ejusdem Vollmacht vor Herrn Michaeln, Freyherren von Wolckenstein, daß er in seinem Namen, in allen in- und vorder Oesterreichischen Landen, den Bann über das Blut zu richten verleihen solle, ibid. 1542

1500. Pfingstag n. Barthol. Ejusd. Bestallungs-Brieff vor Herrn Michaeln, Freyherrn von Wolckenstein, als Land-Hofmeister in Tyrol ibid. 1542

1515. 14. Octobr. Ejusdem Brieff, worinn er Herr Michaeln, Freyherrn zu Wolckenstein zum Ober-

Oberaufseher der Baarfüsser-Clöster zu Schwatz und Botzen gesetzt, *Spic. Secul.* 2. Th pag. 1543

Anno 1517. 25. Augusti. Königs Caroli in Castilien Vollmacht an einen Ceremonien-Meister von dem Orden des güldenen Vliesses, daß er Herr Michaeln, Freyherrn von Wolckenstein mit dem Ritter-Orden des güldenen Vliesses investiren solle, ibid. 1544

1522. 12. Febr. Kayſers Caroli V. Ausschreiben zum Reichs-Tage nach Nürnberg an Herrn Michaeln, Freyherren von Wolckenstein abgelassen, ibid. 1545

1525. 11. Julii. 1566. 20. May. Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich und Infants von Spanien Confirmation des von dem Römischen Könige Maximiliano I. im Jahr 1493. gemachten Statuts, wie es in dem Freyherrlichen Wolckensteinischen Hause mit Ausstattung der Töchter solle gehalten werden, nebst des Abts zu Wilthau Vidimus darüber, ibid. 1546

1530. 12. Januarii. Statutum Gentilitium, oder Erb-Stamms-Verbindung der Freyherren von Wolckenstein, ibid. 1546

1564. 2. Aug. Kayſers Maximiliani II. Diploma, worinn er denen Freyherren von Wolckenstein ihr Wapen verbessert, auch ihnen, sich Freyherren von Rodnegg zu schreiben, verstattet, ibid. 1548

1568. 24. Martii. Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich Lehen-Brieff, vermöge dessen er Herrn Christophen, Freyherrn von Wolckenstein mit dem Erb-Stallmeister-Amt, und Herrn Casparn, Freyherrn zu Wolckenstein, mit dem Erb-Vorschneider-Amt in Tyrol beliehen, ibid. 1549

1568. 7. Sept. Ertz-Hertzog Ferdinands zu Oesterreich Verschreibung gegen Freyherrn Christophen von Wolckenstein, daß er, nach resignirtem Stadthalter-Amt in Tyrol, jährlich 300. fl. zu geniessen haben solle, ibid. 1551

1630. 24. Octobris. Kayſers Ferdinandi II. Diploma, vermöge dessen er die Freyherren von Wolckenstein, Rodneggischer Linie in des H. Römischen Reichs Grafen-Stand erhoben, ibid. 1552

siehe Eberstein.

Wolff zu Füchteln (von)

1704. 3. Octobr. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor Bernhard Heinrichen von Wolff zu Füchteln, über Haus und Schloß Davensberg, auch die halbe Herrschafft des Amts Werne und Botzlar im Hoch-Stifft Münster gelegen, worinn zugleich der wegen ietztgenennter Herrschafft mit dem Hoch-Stifft Münster getroffene Abtheilungs-Receß nochmals confirmiret worden, *Spicileg. Eccl.* 2. Th. 571

Wolffsegg (Grafen von)
siehe
Waldburg.

Wolffstein
(Grafen von)

Anno 1246. Menſ. Jan. Des Römischen Königs Henrici Rasponis Lehen-Brieff vor Gottfrieden von Sultzburg über das Schloß Altenburg, oder Heimburg und 40. Marck in dem Amt Berngau, *Spicileg. Secul.* 2. Theil. 1556

1255. 4. Id. Mart. Des Römischen Königs Wilhelmi Lehen-Brieff vor Herrn Gottfrieden von Sultzburg, über Berngau, ibid. 1556

1349. Montag nach Pfingsten. Des Römischen Königs Caroli IV. Brieff, worinn er Herr Albrechten von Wolffstein und seinen Erben die Gnade gethan, daß er unter dem Hause Wolffstein eine Stadt bauen, welche die Freyheiten, wie die Stadt Neumarckt auf dem Sand, haben solle, ibid. 1556

1350. Montag vor Frohn-Leichn. Ejusdem Söhne-Brieff Albrechten von Wolffstein und Hipolten vom Stein ertheilet, ibid. 1556

1353. Sonst. v. Walpurg. Marggraf Ludwigs zu Brandenburg Brieff, worinn er Albrechten von Wolffstein mit der Lehenschafft wegen der Veste Sultzburg an das Römische Reich verweiset, ibid. 1557

1353. Sonst. v. Walpurg. Pfaltzgraf Stephans bey Rhein Brieff, worinn er Albrechten von Wolffstein mit der Lehenschafft, der Veste Sultzburg halber an das Römische Reich verweiset, ibid. 1557

1353. An Apostel Scheidung. Des Römischen Königs Caroli IV. Lehen-Brieff vor Herrn Albrechten von Wolffstein, über die Veste Sultzburg und alle ihre Zugehörungen, ibid. 1557

1362. Am Hiñelf. T. Kayſers Caroli IV. Lehen-Brieff vor Herrn Albrechten von Wolffstein, über die von denen von Heywerck an ihn heimgefallene Reichs-Lehen-Güter, ibid. 1558

1362. 2 Fer. ant. Catharı. Heinrichs, Land-Richters zu Hyrtzperch Bestätigung des von Kayser Carolo IV. Gottfrieden von Wolffstein über die Heywerckische Lehen-Stücke ertheilten Lehen-Brieffs, ibid. 1558

1387. Dienst. n. Luc. Des Römischen Königs Wenceslai Lehen-Brieff vor Stephanum von Wolff-

stein, über das von diesem erkauffte Haus Hauseck, *Spicileg. Secular.* 2. Theil. pag. 1558

Anno 1414. Freytag nach Assumpt. Mar. — Des Römischen Königs Sigismundi Confirmation des von Kayser Carolo IV. im Jahr 1376. Götzen von Wolffstein, wegen des Closters Seligenpforten, und seiner, als Fundatoris darzu habenden Rechte ertheilet, ibid. 1559

1414. Dienst. nach Jacobi. — Ejusdem Lehen-Brieff vor Wilhelmen von Wolffstein, über das Schloß Obern-Sultzburg, nebst dem Berg- und Kirchen-Satz, über das Halß-Gericht und den Blut-Bann daselbst, ingleichen die Dörffer Mühlhausen und Bieberbach, ibid. 1560

1431. Am S. Barth. T. — Ejusdem Lehen-Brieff vor Wiglesen von Wolffstein und seinem Bruder Wilhelmen von Wolffstein, über die Ober-Sultzburg mit dem Berg und Kirchen-Satz, auch das Halß-Gerichte und Blut-Bann daselbst, nebst dem Ungelt am Berg, ingleichen die Dörffer Mühlhausen und Bieberbach, ibid. 1560

1434. Dienstag nach Judica. — Kaysers Sigismundi Begnadigungs-Brieff, worinn er Lorentzen und Friedrichen Gebrüdern und Christophen, ihren Vetter, allen von Wolffstein und ihren Erben die Freyheit ertheilet, daß ihr Stamm-Haus Wolffstein und alle die daran und darinnen wohnen, eben diejenigen Rechte, wie die Stadt Neumarckt auf dem Sande, genieſſen sollen, ibid. 1561

1455. Mitwoch nach Erasmi. — Kaysers Friderici III. Lehen-Brieff vor Hannsen und Albrechten, Gebrüder von Wolffstein über Ober-Sultzburg mit dem Berg und Kirchen-Satz, wie auch das Halß-Gerichte und Blutbann daselbst, und anders mehr, ibid. 1561

1460. Sonntag nach Luciæ. — König Georgens in Böhmen Privilegium vor Hannsen von Wolffstein und seine Erben, daß sie, so offt sie das Schloß Wolffstein von der Cron Böhmen zu Lehen nehmen, vor den Lehen-Brieff nicht mehr als 4. fl. in die Cantzley entrichten sollen, ibid. 1562

1494. 1. April. — Des Röm. Königs Maximiliani Lehen-Brieff vor Albrechten, Wilhelm und Hansen von Wolckenstein über die Obere Sultzburg und andere Reichs-Lehen, ibid. 1562

1500. 17. Julii. — Ejusdem Confirmation derer von seinen Vorfahren denen Herren von Wolffstein, wegen ihren an dem Closter Seligenpforten habenden Gerechtsamen, ertheilten Bestätigungen, ibid. 1563

Anno 1514. 18. May. — Kaysers Maximiliani I. Lehen-Brieff vor Wilhelm und Albrechten, Gebrüder, von Wolffstein, über das Schloß Unter-Sultzburg und dessen Pertinentien, *Spicil. Secul.* 2. Theil. 1565

1521. 15. Febr. — Kaysers Caroli V. Confirmation der Erb-Schutz- und anderer Gerechtigkeiten derer Herren von Wolffstein über das Closter Seligenpforten, ibid. 1565

1521. 20. Februar. — Ejusdem Lehen-Brieff vor Albrechten von Wolffstein und seine Vettern Adam, Gottfried, Hannsen und Bernhardten, Gebrüder von Wolffstein, über Ober-Sultzburg und andre Reichs-Lehen, ibid. 1567

1521. 20. Februar. — Ejusdem Lehen-Brieff vor Albrechten von Wolffstein und seine Vettern, Adam, Gottfried, Hannsen und Bernhardten, Gebrüder von Wolffstein, über das Schloß Unter-Sultzburg und dessen Pertinentien, ibid. 1567

1522. 15. May. — Ejusdem Diploma, vermöge dessen er Herr Albrechten und Herr Wilhelms zu Wolffstein hinterlassenen Sohn, auch alle ihre Erben in des heiligen Römischen Reichs Freyherren-Stand, und die Herrschafft Ober-Sultzburg zu einer Reichs-Frey-Herrschafft erhoben, ibid. 1568

1524. 3. April. — Kaysers Caroli V. Schutz- und Schirm-Brieff vor die Herren von Wolffstein, Freyherren zu Obern-Sultzburg, ibid. 1571

1527. 7. Septembr. — Ejusdem Brieff, worinn er das Gericht zu Byrbaum, so denen Herren von Wolffstein, Freyherren zu Ober-Sultzburg zuständig, mit einem gemeinen Wapen und Innsiegel begabet, ibid. 1572

1532. 12. Novembr. — Ejusdem Lehen-Brieff vor die Herren von Wolffstein, Freyherren zu Ober-Sultzburg, über die Herrschafft und Schlösser Ober- und Unter-Sultzburg und andre Reichs-Lehen mehr, ibid. 1573

1534. 26. Junii. — Bischoff Christophs zu Augspurg Attestat, daß die Herren von Wolffstein, Freyherren zu Ober-Sultzburg, auf Kayserlichen Befehl, die Reichs-Lehens-Pflicht bey ihm abgeleget, ibid. 1574

1544. 6. Junii. — Ejusdem Brieff, worinn er auf Herrn Adams von Wolffstein, Freyherrens zu Ober-Sultzburg Fürbitte den Wolffsteinischen Marckt Sultzburg mit einem Wapen begnadiget, ibid. 1574

1547. 16. Februar. — Ejusdem Lehen-Brieff vor die Herren von Wolffstein, Freyherren zu Ober-Sultzburg, über die Herrschafft und Schlösser

Schlösser Ober- und Unter-Sultzburg und andre Reichs-Lehen mehr, *Spicileg. Secul.* 2. Theil. pag. 1575

Anno 1548. 4. Februar. — Des Römischen Königs Ferdinandi I. Aussöhnungs-Brieff vor Herrn Beern von Wolffstein, Freyherrn zu Ober-Sultzburg, ibid. 1577

1586. 26. Augusti. — Kaysers Rudolphi II. Lehen-Brieff vor die Vormünder derer unmündigen Herren Hannß Adam, und Hannß Albrecht von Wolffstein, Freyherren zu Ober-Sultzburg, über die Herrschafft und Schlösser, Ober- und Unter-Sultzburg, auch andre Reichs-Lehen mehr, ibid. 1578

1659. 26. Junii. — Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor Graf Joachim Ernsten zu Oettingen, als Vormund Herrn Albrecht Friedrichs von Wolffstein, Freyherrens zu Ober-Sultzburg, über die Herrschafft und Schlösser Ober- und Unter-Sultzburg und andre Reichs-Lehen mehr, ibid. 1579

1666. 26. May. — Ejusdem Diploma Veniæ Ætatis vor Herrn Albrecht Friedrichen von Wolffstein, Freyherren zu Ober-Sultzburg, ibid. 1589

1673. 9. Junii. — Ejusdem Diploma, vermöge dessen er Albrecht Friedrichen von Wolffstein, Freyherrn zu Ober-Sultzburg und seine eheliche Leibes-Erben in des Heiligen Röm. Reichs-Grafen-Standt erhoben, ibid. 1581

1674. 30. Septembr. — Attestatum des Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Speyer, daß Herrn Albrecht Friedrichs, Freyherrns von Wolffstein Erhöhung in Reichs-Grafen-Stand bey demselben pro Notificato angenommen, und dem Titular-Buch gewöhnlicher massen einverleibet worden, ibid. 1583

1685. 27. Januarii. — Kaysers Leopoldi Notifications-Schreiben an Churfürst Maximilian Emanueln in Bäyern, des Freyherrn Albrecht Friedrichs von Wolffstein Erhebung in Reichs-Grafen-Stand, und das ihm dessentwegen zu gebenden Prædicat Hoch- und Wohlgebohren betreffend, ibid. 1584

1694. 13. Aug. — Kaysers Leopoldi Lehen-Brieff vor Graf Wolffgang Dietrichen zu Castell und Graf Albrecht Wolffgangen zu Hohenlohe, als Vormünder Graf Albrecht Friedrichs zu Wolffstein hinterlassener Söhne, über die Herrschafft und Schlösser Ober- und Unter-Sultzburg, und andre Reichs-Lehen mehr, ibid. 1585

Anno 1698. 1. Februar. 8. Aug. — Brüderliche Erb-Einigung derer Grafen Christian Albrechts, Philipp Friedrichs und Wolffgang Ludwigs zu Wolffstein, *Spic. Secul.* 2. Theil. 1586

1707. 3. Aug. — Kaysers Josephi Lehen-Brieff vor die Grafen Christian Albrecht und Philipp Friedrichen zu Wolffstein über die Herrschafft und Schlösser Ober- und Unter-Sultzburg und andre Reichs-Lehen mehr, ibid. 1588

1713. 9. Januarii. — Kaysers Caroli VI. Lehen-Brieff vor die Grafen Christian Albrecht und Philipp Friedrichen von Wolffstein über die Herrschafft und Schlösser Ober- und Unter-Sultzburg; und andre Reichs-Lehen mehr, ibid. 1589

Wolmershausen (von)

1698. 29. Novembr. — Testamentum und Fidei-Commiſsum Herrn Christoph Albrechts von Wolmershausen, *Part. Special. Continuat. III.* unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken. 158

Worms (Hoch-Stifft)

896. 7. Id. August. — Diploma Kaysers Arnolphi, vermöge dessen er die servos Fiscales zu Oppenheim, Horchheim und Wingenheim dem Hoch-Stifft Worms geschencket, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 1289

897. Id. Jun. — Ejusdem Confirmation der vorherstehenden an das Hoch-Stifft Worms gethanen Schenckung, worinn er zugleich demselben noch dasjenige schencket, was er vor diesem an innenbenennten Orten dem Clerico Willolfo gegeben, ibid. 1290

947. 19. Kal. Febr. — Kaysers Ottonis I. Confirmation der Zoll-Gerechtigkeit im Hoch-Stifft Worms, ibid. 1291

94-. — Ejusdem Schenckungs-Brieff, vermöge dessen er dem Clerico Burghart innenbenennte Güter, so hernach an das Hoch-Stifft Worms gekommen, mit der Bedingung gegeben, daß er darüber nach Belieben solle disponiren können, ibid. 1291

965. 5. Kal. Dec. — Kaysers Ottonis I. Bestätigung, daß Worms und die darzu gehörige Kirchen zu Lobedenburg und Wimphen Reichsfrey seyn und allein unter seinem und des Röm. Reichs Schutze und Verspruch stehen solten, ibid. 1292

966. 12. Kal. Sept. — Ejusdem Schenckungs-Brieff, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Worms einige Hufen Feldes zu Türckheim geschencket, ibid. 1293

Anno 973. Kal. Julii. Kayſers Ottonis II. Confirmation der Zoll- und anderer Freyheiten des Hoch-Stiffts Worms, *Continuat. III. Spic. Eccleſiaſt.* pag. 1293

985. 3. Kal. Maji. Kayſers Ottonis III. Privilegium vor das Hoch-Stifft Worms, einige demſelben von Kayſer Ottone II. inn- und auſerhalb der Stadt Worms geſchenckte Freyheiten betreffend, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Th. 922

991. Id. Sept. Kayſers Ottonis III. Diploma, vermöge deſſen er die Kirche zu St. Johannis in Bopparden mit allen ihren Pertinentien und ſonderlich dem Zoll daſelbſt, dem Collegiat-Stifft zu St. Martin in Worms incorporiret, *Continuat. III. Spicil. Eccl.* 1294

995. 5. Id. Decembr. Vergleich, ſo durch Vermittelung Kayſers Ottonis III. zwiſchen Biſchoff Hildibaldo zu Worms und dem Abt Gregorio zu Einſiedeln aufgerichtet worden, ibid. 1295

1008. 5. Id. Maji. Kayſers Henrici II. Schenckungs-Brieff, worinn er dem Hoch-Stifft Worms dasjenige geſchencket, was Graf Becelinus von ihm dem Kayſer zu Lehen gehabt, ibid. 1295

101-. Lex Familiæ Biſchoffs Burchardi zu Worms, *Continuat. II. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1013

1016. 14. Kal. Jul. Biſchoffs Burchardi zu Worms Diploma Donationis zweyer Mühlen an die von ihm dotirte Kirche zu St. Pauli, *Spic. Eccleſ.* 2. Th. 923

1016. 3. Kal. Julii. Biſchoffs Burchardi zu Worms Diploma Fundationis & Dotationis der Collegiat-Kirche zu St. Pauli in Worms, *Contin. III. Spicil. Eccleſ.* 1296

1023. 4. Non. Dec. Kayſers Henrici II. Vergleich zwiſchen dem Hoch-Stifft Worms und dem Cloſter Laurisham, wobey er zugleich verordnet, wie beyderſeits Bedienten geſtraffet werden ſollen, im Fall ſie einander weiter krämcken würden, *Spic. Eccl.* 2. Th. 923

1026. 16. Kal. Martii. Kayſers Conradi I. Confirmation desjenigen, was ſein Vorfahre Kayſer Henricus II. der Kirche zu St. Petri in Worms geſchencket, *Continuat. II. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1015

1056. Non. Julii. Kayſers Henrici III. Privilegium vor das Hoch-Stifft Worms, die Jurisdiction des Kayſerlichen Grafen über deſſen Stiffts-Verwandten und Bedienten betreffend, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. Th. 924

110-. Diploma, vermöge deſſen Hertzog Fridericus innenbenannte Perſonen mit ihren Gütern dem Hoch-Stifft Worms geſchencket, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1296

Anno 1142. Biſchoffs Bugonis zu Worms Stifftungs-Brieff des Cloſters Schönaiwe, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 925

1196. 4. Id. Jun. Vergleich zwiſchen Kayſer Henrico VI. Biſchoff Cunrado II. zu Worms und dem Collegiat-Stifft zu St. Martin daſelbſt, über den zwiſchen dieſem und dem Kayſer, wegen des Zolls zu Bopparden, getroffenen Tauſch, *Contin. III. Spicil. Eccleſ.* 1297

1199. Non. Mart. Pabſts Innocentii III. Breve an Biſchoff Lupoldum zu Worms, worinn er ihm befiehlt, daß er das Feſt Petri und Pauli in ſeiner Diœceſ ſolle feyren laſſen, *Contin. II. Spicil. Eccl.* 1016

1220. 18. Kal. Maji. Conſens des Dom-Capituls zu Worms, dem Römiſchen Könige Friderico II. die Stadt Wimpffen zu Lehen anzuſetzen, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1298

1227. 3. Kal. Maji. Des Römiſchen Königs Henrici, Kayſers Friderici II. Sohns, Obligation, ſo er dem Hoch-Stifft Worms über 1300. Marck Silbers wegen der ihm zur Lehen angeſetzten Stadt Wimpffen und Burg Eberbach ertheilet, ib. 1298

1233. 3. Kal. Mart. Biſchoffs Henrici II. Vergleich zwiſchen dem Hoch-Stifft und der Stadt Worms, die Beſetzung des Gerichts in der Stadt Worms, und anders mehr betreffend, *Spic. Eccl.* 2. Th. 925

1312. Am St. Jacobs-Tage. Vergleich zwiſchen Biſchoff Emerico zu Worms und der Jüdiſchheit daſelbſt, die Beſetzung des Juden-Raths betreffend, ibid. 926

1349. Sonnt. nach Philippi Jacobi. Des Römiſchen Königs Caroli IV. Protectorium vor das Hoch-Stifft Worms, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1299

1384. Freyt. n. St. Lucien-Tage. Des Römiſchen Königs Wenceslai Declaration, daß die Privilegia, ſo er der Stadt Worms ertheilet, dem Hoch-Stifft und der Pfaffheit daſelbſt an ihren Gerechtſamen und Freyheiten ohnnachtheilig ſeyn ſolle, ibid. 1299

1384. Mitw. n. St. Valentins-T. Ejusdem Declaration und Erläuterung über einige zweiffelhaffte Puncte, wegen des Hoch-Stiffts Worms Lehen-Mannen, ibid. 1300

1390. Feria 4. poſt B. Mauritii & Sociorum. Citation zu Recht auf den Land-Frieden, nach Maynz, an die von Dürmſtein wegen der vom Hoch-Stifft Worms wider ſie geführten Klage, ibid. 1300

1404. 10. Junii. Des Römiſchen Königs Ruperti Confirmation aller Privilegien und Freyheiten, ſo wol der hohen Stiffts- als Collegiat-Kirchen zu Worms, *Contin. III. Spicil. Eccl.* pag. 1300

Anno 1406. 12. Martii. Ausſpruch Biſchoffs Johannis I. zu Würtzburg, als delegirten Päbſtlichen Richters und Executoris in denen entſtandenen Streitigkeiten zwiſchen dem Hoch-Stifft und der Pfaffheit an einem; dann der Stadt Worms am andern Theile, ibid. 1302

1481. Churfürſt Philipps zu Pfaltz Revers, daß Biſchoff Reicharten zu Worms die Mit-Unterſchreib- und Beſiegelung eines auf Ladenburg gegebenen Pfand-Brieffs an der Löſung und andern Rechten ohnnachtheilig ſeyn ſolle, *Contin. I. Spic. Eccleſ.* 749

1485. Donnerſtag n. Et. Apolon. Pfaltz-Graf Ottens bey Rhein Kauff-Verſchreibung über das Schloß Hemſpach und darzu gehörige Dörffer an das Hoch-Stifft Worms, *Part. Spec. Continuat. II.* unter Pfaltz. 37

1503. Menſ. Febr. Pabſts Julii II. Breve an die Stadt Worms, daß ſie dem von ihm confirmirten Biſchoff Reinhardo II. zu Worms allen gebührenden Reſpect erweiſen ſollen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Th. 928

1507. 11. Auguſti. Des Römiſchen Königs Maximiliani I. Lehen-Brieff vor Biſchoff Reinhardten zu Worms, über ſeines Hoch-Stiffts Reichs-Lehen und Weltlichkeit, *Continuat. III. Spicil. Eccl.* 1306

1507. 11. Auguſti. Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Worms, ibid. 1307

1509. Sambſt. nach Frohn-Leichn. Rachtung oder Spruch und Entſcheid, ſo durch Vermittelung Churfürſt Jacobs zu Trier und Churfürſt Friedrichs zu Sachſen zwiſchen gemeiner Prieſterſchafft und der Stadt Worms, unterſchiedener Irrungen halber geſchehen, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil. 685

1509. Mont. n. S. Viti. Anderweiter Spruch und Entſcheid zwiſchen gemeiner Pfaffheit zu Worms und dem Magiſtrat daſelbſt, die Freyheit der Stäbler und Pfaffen-Geſindes und was deme mehr anhängig, ingleichen das Stifft zu St. Andreä betreffend, ibid. 688

1509. Mont. n. S. Viti. Gütlicher Vertrag zwiſchen Dechant und Capitul der Kirche zu St. Paul zu Worms und dem Magiſtrat daſelbſt, des Eiſſer-Bachs, Wächters auf dem Dom-Thurm, und der Bezahlung ausſtehender Zinſen halben, ibid. 690

1509. Mont. n. Jacob. Declaration und Erklärung über einige Articul, ſo in dem zwiſchen der Pfaffheit zu Worms und der Stadt Worms gemachten Haupt-Spruch enthalten, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Theil. 692

Anno 1519. Freytag nech Pfingſten. 1521. 24. Decembris. Rachtung, Entſcheid und endlicher Vertrag zwiſchen dem Hoch-Stifft und des Heiligen Römiſchen Reichs-Stadt Worms, nebſt Kayſers Caroli V. Confirmation darüber, *Part. Special. Continuat. I.* unterm Hoch-Stifft Worms. 308

1521. Freyt. nach Exaudi. Erklärung und Entſcheid, welche in denen Irrungen, ſo ſich zwiſchen Dechant, Capituln der fünff Stifft und gemeiner Pfaffheit zu Worms; dann Bürgermeiſtern, Rath und Gemeinde daſelbſten, etlicher Sprüche, Entſcheid und Erklärung, auch dero ungleichen Verſtandes halben, enthalten, durch die Churfürſten, Reinhardten zu Trier und Friedrichen zu Sachſen ausgeſprochen und eröffnet worden, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. Th. 694

1526. Mitw. n. Miſer. Dom. Rachtung oder Vertrags-Brieff zwiſchen dem Hoch-Stifft und des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Worms, unterſchiedener Irrungen halber, *Part. Special.* untern geiſtlichen Fürſten. 472

1554. 25. May. Kayſers Caroli V. Lehen-Brieff vor Biſchoff Dietrichen zu Worms über ſeines Hoch-Stiffts Reichs-Lehen und Weltlichkeit, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1309

1576. 10. Octobris. Kayſers Maximiliani II. Decretum, daß Chur-Pfaltz von denen neuerlichen Attentaten wider den Biſchoff zu Worms abſtehen ſolle, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 929

1578. 10. Octobris. Kayſers Rudolphi II. Decretum, worinn Churfürſt Friedrichen dem III. zu Pfaltz anbefohlen worden, dem Biſchoff zu Worms das Stifft Neuhauſen zu reſtituiren, *Continuat. III. Spicil. Eccleſiaſt.* 1310

1597. 14. Junii. Ejusdem Confirmation des von Kayſer Ferdinando I. dem Hoch-Stifft Worms wegen der Leibeigenen Leut Anno 1559. ertheilten Privilegii, ibid. 1312

1613. 16. Octobris. Kayſers Matthiæ Confirmation des von dem Römiſchen König Richardo dem Hoch-Stifft Worms Anno 1269. ertheilten, und von dem Römiſchen Könige Sigismundo im Jahr 1415. beſtätigten Privilegii wegen des von dem Magiſtrat zu Worms geforderten Ungelds, ibid. 1313

Anno 1629. 3. April. Kayſers Ferdinandi II. Protectorium vor das Collegiat-Stifft zu St. Martin in **Worms**, *Contin. III. Spic. Eccleſiaſt.* pag. 1315

1665. 12. April. Patent unterſchiedener Chur-Fürſten und Stände, auch der freyen Reichs-Ritterſchafft, als Churfürſt Johann Philipps zu Maynz und Biſchoff zu Worms, Churfürſt Carl Caſpars zu Trier, Churfürſt Maximilian Heinrichs zu Cölln, Hertzogs Carls von Lothringen, Biſchoffs Lotharii Franciſci zu Speyer, Biſchoffs Frantz Egons zu Straßburg, Herrn Adolphs, Wild- und Rhein-Grafens, Herrn Johann Ludwigs, Wild- und Rhein-Grafens, ſämtl. des Heiligen Reichs ohnmittelbaren freyen Ritterſchafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strom, wider den von Chur-Pfaltz eingeführten alſo genannten Wildfang und Leibeigenſchafft, *Part. Special. Contin. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 340

1665. 30. Auguſti. Vertrag zwiſchen Chur-Maynz, als Biſchoffen zu Worms und Chur-Pfaltz, die Seqveſtration der gemeinſchafftlichen Stadt Ladenburg betreffend, *Part. Special.* **unter Chur-Maynz.** 405

1665. 31. (21) Octob. Oppenheimiſcher Præliminar-Receß zwiſchen Chur-Maynz, als Biſchoffen zu Würtzburg und Worms, Chur-Trier und Cölln, dann denen Biſchöffen zu Speyer und Straßburg ꝛc. an einem und Chur-Pfaltz am andern Theile, nebſt beyderſeits Partheyen Ratificationen, auch deroſelben Erklärung über den fünfften Punct obbeſagten Oppenheimiſchen Receſſes, wegen der Wildfangs-Zoll-Gleits- und anderer Gerechtigkeiten, ibid. 406

1665. 14. (4.) Nov. Marggraf Wilhelms zu Baden, als Kayſerlichen Commiſſarii und des Chur-Brandenburgiſchen Abgeſandtens, Herrn Curt Aſchens von Marenholtz Ratification über vorherſtehenden Oppenheimiſchen Præliminar-Receß, ſo ſie als Mediatores bewerckſtelliget, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 341

1665. 14. (4.) Nov. Hochgedachter Chur- und Fürſten, worunter auch Chur-Maynz, als Biſchoff zu Worms, fernerweiter Vergleich mit Chur-Pfaltz des Wildfangs und anderer Streitigkeiten halber, ibid. 342

1667. 17. (7.) Febr. Laudum, oder compromiſslicher Ausſpruch, welchen die Königliche Frantzöſiſche und Schwediſche Herren Deputirte, in Sachen Chur-Maynz, als Biſchoffen zu Würtzburg und Worms, Chur-Trier und Chur-Cölln, dann derer Biſchöffe zu Speyer und Straßburg, ingleichen des Hertzogs zu Lothringen, derer Herren Wild- und Rhein-Grafen und der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strom eines; und Chur-Pfaltz andern Theils, wegen der Wildfangs-Zoll- und Geleits-Gerechtſame zu Heilbronn publiciret haben, Lateiniſch und Teutſch, *Part. Special.* **unter Chur-Maynz.** 424

Anno 1677. Beſchreibung der Lehens-Empfängniß, ſo im Namen Churfürſt Damian Hartards zu Maynz, als Biſchoffs zu Worms vom Kayſer Leopoldo über das Hoch-Stifft Worms erhalten worden, *Part. General.* 2. **Th.** 123

1677. 26. Mart. 6. April. Juramentum fidelitatis, welches Kayſer Leopoldo im Namen Herrn Damian Hartards, Ertz-Biſchoffs zu Maynz, als Biſchoffs zu Worms, von Herrn Carl Heinrich, Freyherrn von Metternich abgeleget worden, *Part. Spec.* **untern geiſtlichen Fürſten.** 561

1701. 8 Auguſti. Unterſchiedene Decreta und Monita, ſo von der ſämtlichen Cleriſey, ſonderlich aber den Paſtoribus im Hoch-Stifft Worms fleißig ſollen beobachtet werden auf Befehl des Ordinariats daſelbſt publiciret, *Continuat. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1318

1705. 2. Auguſt. Vertrag zwiſchen Chur-Pfaltz und dem Hoch-Stifft Worms, ſowol wegen der Stadt Ladenburg, als unterſchiedener Dörffer, und was ſolchem mehr anhängig, *Part. Special.* **unter Chur-Pfaltz.** 751

1705. 26. Auguſti. Vergleich zwiſchen Churfürſt Johann Wilhelm zu Pfaltz und dero Herrn Bruder, Biſchoff Frantz Ludwigen zu Worms, das Ober-Rheiniſche Creyß-Directorium betreffend, *Spicileg. Eccleſ.* 2. **Th.** 930

1705. Menſ. Sept. Neben-Vergleich zwiſchen Churfürſt Johann Wilhelm zu Pfaltz und dero Herrn Bruder, Biſchoff Frantz Ludwigen zu Worms, vermöge deſſen dem Hoch-Stifft Worms das Stifft Neuhauſen mit allen ſeinen Pertinentien reſtituiret, Biſchöffl. Wormſiſcher Seits aber allen weitern Anſprüchen wegen der geiſtlichen Güter renunciret worden, ibid. 931

Worms

Worms
(Reichs-Stadt)

Anno 1073. 5 Kal. Febr. Kayſers Henrici IV. Privilegium, worinn er die Stadt **Worms** von Entrichtung des Zolls zu Franckfurth, Bopparten, Hammerſtein, Dortmund, Goßlar und Angern befreyet, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Th.** pag. 679

1180. 3. Non. Jan. Kayſers Friderici I. Privilegium vor die Stadt **Worms**, das Haupt-Recht, Budtheil, und den Zoll daſelbſt betreffend, ibid. 680

1232. Menſ. Mart. Kayſers Friderici II. Achts-Erklärung wider einige Bürger und Einwohner der Stadt **Worms**, ibid. 681

1233. 3. Kal. Mart. Biſchoffs Henrici II. Vergleich zwiſchen dem Hoch-Stifft und der Stadt **Worms**, die Beſetzung des Gerichts in der Stadt **Worms** und anders mehr betreffend, *Spicileg. Eccleſ.* 2. **Th.** 925

1312. Am S. Jacobs-Tage. Vergleich zwiſchen Biſchoff Emerico zu **Worms** und der Jüdiſchheit daſelbſt, die Beſetzung des Juden-Raths in der Stadt **Worms** betreffend, ibid. 926

1348. Freyt. v. dem 12. Tage. Des Römiſchen Königs Caroli IV. Privilegium, worinn er die Juden zu **Worms**, und alle von ihnen kommende Einkünffte der Stadt **Worms** überlaſſen, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Theil.** 681

1349. Sonnt. Judic. Ejusdem Donations-Brieff, vermöge deſſen er der Stadt **Worms** der daſelbſt verbrandten Juden-Häuſer Hofſtädte, Boden und Bühnen geſchencket, ibid. 682

1353. Am St. Matthäus-Tage. Verbündniß zwiſchen Churfürſt Ruprechten zu Pfaltz und denen Städten **Worms** und Speyer, wider unrechten Krieg und Gewalt, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 567

1355. Freyt. vor St. Cathar. Tage. Kayſers Caroli IV. Beſtätigung aller und jeder, auch einiger beſondrer Freyheiten der Stadt **Worms**, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil.** 683

1366. Mittw. n. Vinc. Petr. Verbündniß Churfürſt Albrechts des Aeltern und Pfaltzgraf Ruprechts des jüngern mit den Städten **Worms** und Speyer, *Part. Spec.* **unter Pfaltz.** 571

1376. Mont. n. Inv. Süne und Verbündniß zwiſchen Graf Emichen zu Leiningen und denen Städten Maynz, **Worms** und Speyer auch dem Schultheiß zu Oppenheim, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 79

1376. Mont. v. Sim. und Jud. Vertrags-Brieff zwiſchen Churfürſt Ruprechten zu Pfaltz und denen Städten Worms und Speyer, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 574

Anno 1406. Ausſpruch Biſchoffs Johannis I. zu Würtzburg, als delegirten Päbſtlichen Richters und Executoris in denen entſtandenen Streitigkeiten zwiſchen dem Hoch-Stifft und der Pfaffheit an einem; dann der Stadt **Worms** am andern Theile, *Contin. III. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1302

1497. Donnerſtag in der Oſter-W. Satzung des Magiſtrats zu **Worms**, daß diejenigen, ſo jemanden aus ihrem Mittel, oder von denen Bürgern und Einwohnern vor frembde Gerichte ziehen, ihres Schutzes und ſichern Geleites verluſtig ſeyn ſollen, *Part. Special. Continuat. IV.* 2. **Th.** 684

1507. 10. Auguſt. Kayſers Maximiliani I. Urkund, daß er durch die dem Biſchoffe zu **Worms** verliehene Regalia der Stadt **Worms** von ihren Freyheiten nichts vergeben, ibid. 684

1509. Sambſt. nach Frohn-Leichn. Rachtung, oder Spruch und Entſcheid, ſo durch Vermittelung Churfürſt Jacobs zu Trier, und Churfürſt Friedrichs zu Sachſen, zwiſchen gemeiner Prieſterſchafft und der Stadt **Worms**, unterſchiedener Irrungen halber, geſchehen, ibid. 685

1509. Montag nach St. Viti. Anderweiter Spruch und Entſcheid zwiſchen der gemeinen Pfaffheit zu **Worms** und dem Magiſtrat daſelbſt, die Freyheit der Stäbler Pfaffen-Geſindes, und was deme mehr anhängig, ingleichen das Stifft zu St. Andreä betreffend, ibid. 688

1509. Mont. n. S. Viti. Gütlicher Vertrag zwiſchen Dechant und Capitul der Kirchen zu St. Paul zu **Worms**, und dem Magiſtrat daſelbſt, der Eißer-Bach, des Wächters auf dem Dom-Thurm, und der Bezahlung der ausſtehenden Zinſen halber, ibid. 690

1509. Mont. n. Jac. Declaration und Erklärung über einige Articul, ſo in dem zwiſchen der Pfaffheit zu **Worms** und der Stadt **Worms** gemachten Haupt-Spruch enthalten, ibid. 692

1514. 8. Januar. Kayſers Maximiliani I. Privilegium de non appellando unter 50. Fl. vor die Stadt **Worms**, *Continuat. II. Part. General.* 1322

1514. 10. Julii. Kayſers Maximiliani I. Privilegium primæ Inſtantiæ vor die Stadt **Worms**, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil.** 691

1519. Fr. n. Pfingſt. 1521. 24. Decembr. Rachtung, Entſcheid und endlicher Vertrag zwiſchen dem Hoch-Stifft und des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt **Worms**

Worms vom Jahr 1519. nebst Kayſers Caroli V. Confirmation darüber, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Worms.** pag. 308

Anno 1521. Freyt. n. Exaudi. Erklärung und Entſcheid, welche in denen Irrungen, ſo ſich zwiſchen Dechant, Capituln der fünff Stifft und gemeiner Pfaffheit zu Worms, dann Bürgermeiſtern, Rath und Gemeinde daſelbſten, etlicher Sprüche Entſcheid und Erklärung, auch dero ungleichen Verſtandes halber, enthalten, durch die Churfürſten Reinhardten zu Trier und Friedrichen zu Sachſen ausgeſprochen und eröffnet worden, *Part. Spec. Continuat. IV.* **2. Th.** 694

1526. Mitwoch nach Miſeric. Dom. Rachtung, oder Vertrags-Brieff zwiſchen dem Stifft und des Heil. Röm. Reichs Stadt Worms, unterſchiedener Irrungen halber, *Part. Special.* **untern geiſtlichen Fürſten.** 472

1558. 17. Decembr. Kayſers Ferdinandi I. Diploma, vermöge deſſen er Bürgermeiſter und Rath zu Worms erlaubet, die Juden daſelbſt auszuſchaffen, *Part. Special. Continuat. IV.* **2. Theil.** 702

1617. 26. Martii. Urtheil über die drey Rädelsführer der zu Worms geweſenen Unruhe, wie ſolches durch die hohe Kayſerliche Commiſſion publiciret worden, ibid. 703

1617. 26. Martii. Urtheil der hohen Kayſerlichen Commiſſion über Chriſtoph Chemnitium, ſo ſich in der Wormſer Unruhe durch ſeine Schrifften an Kayſerlicher Majeſtät Hoheit und Autorität vergriffen, ibid. 704

1654. 23. Auguſti. Schirms-Vereinigung zwiſchen der Stadt Worms und Churfürſt Ludwigen zu Pfaltz, vermöge welcher ſich dieſelbe auf 60. nehſt folgende Jahre unter Chur-Pfältziſchen Schutz begeben, ibid. 704

1654. 23. Auguſti. Schirms-Vereinigung zwiſchen Churfürſt Carl Ludwigen zu Pfaltz und der Stadt Worms, Krafft deren Seine Churfürſtliche Durchlauchtigkeit vorgenannte Stadt auf 60. Jahr lang in dero beſondern Schutz und Verſpruch genommen, ibid. 707

Wrſchowzen (Grafen)

1184. Vertrags-Brieff Hertzogs Friedrichs in Böhmen mit den Grafen Wrſchowzen, darinn Herrn Ratibor Wrſchowzen ein ſonderlich Wappen und das Schloß Frauenberg zugeeignet worden, nachdem durch deſſen Hülffe Mähren zu Böhmen kommen, *Part. Special. Contin. I.* **unter Böhmen.** 231

Würtemberg (Hertzogliches Haus)

Anno 1259. Prid. Non. Jan. Königs Conradi zu Jeruſalem und Sicilien, als Hertzogs in Schwaben Diploma, Krafft deſſen er Graf Ulrichen zu Würtemberg das Amt und die Gerechtigkeiten eines Marſchalls in Schwaben gegeben, und was ſolchem mehr anhängig, *Part. Special. Contin. II.* **unter Würtemberg.** 677

1336. Sonntag vor Mitfaſten. Kayſers Ludovici Bavari Lehen-Brieff vor Graf Ulrichen zu Würtemberg, über die Reichs-Sturm-Fahne, auch Stadt und Burg Gröningen, ibid. 677

1336. Sonnt. v. Michael. Kauff- und Ubergabs-Brieff Herrn Conrads von Schlüſſelburg an Graf Ulrichen von Würtemberg, über Burg und Stadt Gröningen, nebſt Kayſer Ludwigs des V. Confirmation, ibid. 678

1336. Dienſt. n. Michael. Anweiſungs-Brieff Herrn Conrads von Schlüſſelburg, als er die von Gröningen von ſich ab- und an Graff Ulrichen zu Würtemberg gewieſen, ibid. 679

1352. Mont. v. Mar. Lichtmeß. Oeffnungs-Brieff wegen aller Schlöſſer derer von Gültlingen, ſo ſie an die Grafen Eberhard und Ulrich von Würtemberg ausgeſtellet, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 143

1364. Am St. Auguſtins-Tage. Kayſers Caroli IV. Diploma, worinn denen Gebrüdern, Graf Eberhardt und Ulrich zu Würtemberg vergönnet worden, aus dem Flecken Laichingen eine gemauerte Stadt zu machen, und was deme mehr anhängig, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Würtemberg.** 679

1369. Dienſtag nach Mar. Geb. Tauſch-Brief zwiſchen Graf Eberhardten zu Würtemberg und Herrn Reinhardt von Neuhauſen über einige Güter, *Part. Spec. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 144

1391. Am Affter-Mont. v. S. Laurent. Vergleich zwiſchen denen Grafen zu Würtemberg und des Heil. Röm. Reichs Stadt Eßlingen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Würtemberg.** 680

1397. Freyt. vor St. Gregor. Tage. Diploma Graf Eberhardts zu Würtemberg, worinn die Stadt Eßlingen in dasjenige Bündniß mit aufgenommen worden, welches er mit einigen andern Reichs-Städten gemacht, ibid. 682

1400. Freyt. v. Jacobi. Erlängerte Vereinigung zwiſchen Graf Eberhardt zu Würtemberg und einigen Reichs-Städten, ibid. 682

1405. Sonnt. nach S. Severi. Tage. Vereinigung zwiſchen Churfürſt Johann zu Maynz, Marggraf Bernhardt zu Baden, Graf Eberhardt zu Würtemberg, der Stadt Straßburg und einigen andern Reichs-Städten, worein auch hernach die Stadt Speyer genommen worden, *Part. Special. Continuat. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** pag. 37

Anno 1410. Mitw. v. St. Martins-T. Einung Graf Eberhardts zu Würtemberg mit des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Eßlingen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Würtemberg.** 683

1412. Mitw. v. St. Oßwalds-T. Derer Gebrüder von Brand Erbbrieff, worinn ſie nicht allein Graf Eberhard zu Würtemberg die Veſte Sterneck zu Lehen auftragen, ſondern ihme auch das Oeffnungs-Recht darinn einräumen, *Continuat. III. Part. Spec.* **unter der freyen Reichs-Ritterſchafft in Schwaben.** 145

1418. Am Ab. S. Thomæ. Anderweite Vereinigung Graf Eberhardts zu Würtemberg mit des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Eßlingen, *Part. Special. Contin. II.* **unter Würtemberg.** 685

1418. Am Tage St. Thomæ. Diploma Graf Eberhardts zu Würtemberg, worinn der Kayſer Sigismundus in vorherſtehender Vereinigung mit der Stadt Eßlingen ausgenommen worden, ibid. 687

1419. Dienſtag vor S. Laurent. Graf Eberhardts zu Würtemberg hinterlaſſener Gemahlin, Frau Henrietten, im Namen ihrer Söhne, Erſtreckung der Vereinigung mit der Stadt Eßlingen, ibid. 688

1437. Am Himmelf Abend. Verein der Geſellſchafft und Ritterſchafft St. Georgen-Schildts in Hegöu, Nieder- und Ober-Schwaben an der Donau mit Würtemberg, *Part. Spec. Contin. I.* **unter Chur-Fürſten und Ständen.** 56

1437. Am S. Ulrichs-Tage. Erlängerte Vereinigung zwiſchen Herrn Ludwig und Ulrich, Grafen zu Würtemberg, mit des Heiligen Reichs Städten Eßlingen, Reutlingen und Weyl, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Würtemberg.** 689

1443. Donnerſtag v. Mar. Magd. Graf Ludwigs und Ulrichs zu Würtemberg, Gebrüdere, Brieff, worinn ſie die Reichs-Städte Eßlingen, Reutlingen, Hailbronn, Rothweil, Weil und Wimpffen in die Einung mit genommen, ſo ſie mit einigen Reichs-Städten aufgerichtet, ibid. 689

1462. Mitw. n. Reminiſc. Kayſers Friedrichs des III. Diploma über die Graf Eberhardt zu Würtemberg conferirte Reichs-Hauptmannſchafft, ibid. 690

1464. Mittwoch nach Bartholom. Einung zwiſchen Graf Ulrich und Graf Eberhardt zu Würtemberg eines, und der Ritterſ. St. Jörgen-Schildts in ober Schwaben andern Theils, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Würtemberg.** 691

Anno 1467. Sonntag nach Martini. Verpflichtung Churfürſt Friedrichs zu Pfaltz gegen Herrn Eberhardten Grafen zu Würtemberg, worinn jener verſpricht wider dieſen niemanden Hülffe noch Beyſtand zu leiſten, *Part. Spec.* **unter Pfaltz.** 623

1467. Sonntag nach Martini. Gegen-Verpflichtung Graf Eberhardts zu Würtemberg an Churfürſt Friedrichen zu Pfaltz, in welcher jener verſpricht, wider dieſen niemand Hülffe noch Beyſtand zu leiſten, ibid. 624

1472. Am Neu-Jahr. Abend. Vergleich zwiſchen Graf Ulrichen zu Würtemberg und des Heiligen Römiſchen Reichs-Stadt Eßlingen, einiger Irrungen halber, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Würtemberg.** 696

1477. Donnerſtag n. Oſtern. Vergleich zwiſchen Graf Ulrichen zu Würtemberg an einem: dann Bürgermeiſter und Rath der Stadt Eßlingen am andern Theile, die Auffleſung des dürren, oder gefallenen Holtzes in den Wäldern der Stadt Eßlingen betreffend, *Part. Special. Continuat. IV.* 1. **Theil.** 508

1477. Donnerſtag n. Oſtern. Vergleich zwiſchen Graf Ulrich zu Würtemberg und des Heiligen Römiſchen Reichs Stadt Eßlingen, wegen des Zolls zu der Mühlen bey Canſtadt, *Part. Special. Contin. II.* **unter Würtemberg.** 698

1477. Mont. n. Jacob. Vergleich zwiſchen Graf Eberhardt dem Aeltern zu Würtemberg, und Herrn Gangolffen, Freyherren von Geroltzeck, einiger Spän und Irrungen wegen, ibid. 699

1480. Donnerſtag n. Pfingſten. Verpflichtung Churfürſts Philipps zu Pfaltz gegen die Herren, Eberharden den Aeltern und jüngern zu Würtemberg, vermöge deren er wider dieſe niemanden Hülffe noch Beyſtand zu leiſten verſpricht, *Part. Special.* **unter Pfaltz.** 624

1480. Donnerſtag n. Pfingſten. Gegen-Verpflichtung der Herren, Eberhardts des Aeltern und jüngern zu Würtemberg an Churfürſt Philippen zu Pfaltz, Krafft deren jene wider dieſen niemand Hülffe noch Beyſtand zu leiſten verſprochen, ibid. 625

1482. 25. April. Brüderlicher Vergleich zwiſchen Graf Eberhardten dem jüngern und Graf Heinrich zu Würtemberg, *Part. Spec. Cont. II.* **unter Würtemberg.** 700

1482. Am St. Peters-T. ad Cathedr. Vertrag und Ainung, wie Graf Eberhardt der Aelter, und Graf Eberhardt der jüngere zu Würtemberg, Gevettere, ihre

ihre Lande zusammen geworffen, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Würtemberg.** pag. 702

Anno 1489. Am St. Anthonii Tage. Ainung zwischen Herrn Friedrich und Sigismund, Marggrafen zu Brandenburg und Grafen Eberhard zu Würtemberg über den von Kayser Friderico III. zu Franckfurt am Mayn gemachten Land-Frieden zu halten, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 11

1489. Am. Abend Palmar. Bündniß Marggraf Christophs zu Baden mit Churfürst Berchtholden zu Maynz, Ertz-Hertzog Sigismunden zu Oesterreich, Marggraf Friedrich und Sigismunden zu Brandenburg und Graf Eberhardt dem Aeltern zu Würtemberg, *Part. Special. Contin. II.* **unter Baden.** 948

1490. 30. Julii. Des Schwäbischen Bundes aufgerichtete Verschreibung gegen der Landschafft Würtemberg, sammt inserirtem Kayserlichen Spruch und Entscheid zwischen beyden Eberhardten, dem Aeltern und jüngern, Grafen zu Würtemberg, des Landes halber zu Franckfurth Anno 1489. beschehen, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Würtemberg,** *in Suppl.* 1057

1492. Gonnab. nach St. Egidii n. Eßlingischer Vertrag zwischen Graf Eberhardt dem Aeltern und Graf Eberhardt dem jüngern zu Würtemberg, die Zusammenwerffung Land und Leute belangend, getroffen durch Churfürst Berchtoldum zu Maynz, und den Marggrafen zu Brandenburg, *Part. Special. Contin. II* **unter Würtemberg.** 706

1495. 21. Julii. Kaysers Maximiliani I. Fürsten-Brieff vor Hertzog Eberhardt den Aeltern zu Würtemberg, ibid. 710

1495. 23. Julii. Ejusdem Lehen-Brieff vor Hertzog Eberhardt den Aeltern zu Würtemberg, wegen der Reichs-Sturm-Fahne, auch Stadt und Burg Gröningen, ibid. 714

1495. 20. Augusti. Ejusd. Privilegium vor Hertzog Eberhardt zu Würtemberg, ihn und die Seinen weder für das Kayserl. Hof-Gerichte zu Rothweil, noch andere Hof-Stadt- oder Land-Gerichte zu ziehen, ibid. 714

1496. 11. Augusti. Ejusdem Lehen-Brieff vor Hertzog Eberhardten den jüngern zu Würtemberg, über das Hertzogthum Würtemberg und Teck, sodann die Sturm-Fahne und andere Freyheiten und Regalien, ibid. 717

1498. 10. Junii. Vertrag zwischen Hertzog Eberhardt dem jüngern, Hertzog Ulrichen und der Landschafft zu Würtemb. durch Vermittelung Kaysers Maximiliani I. *Part. Spec. Contin. II.* **unter Würtemberg.** 719

Anno 1498. Freytag nach Frohn-Leichn. Hertzogs Eberhardts des jüngern zu Würtemberg Verzicht auf das Hertzogthum Würtemberg, und was deme mehr anhängig, ibid. 721

1499. 19. Novembr. Kaysers Maximiliani I. Mandatum an Chur-Fürsten und Stände des Heiligen Röm. Reichs, Hertzog Eberhardt dem jüngern zu Würtemberg keinen Vorschub zu leisten, ibid. 722

1516. 22. Octobr. Kaysers Maximiliani I. Spruch und Entscheid zwischen Hertzog Ulrichs zu Würtemberg Gemahlin, Frauen Sabinen, und denen von Hutten an einem und andern; dann höchst-gedachtem Hertzog Ulrichen am dritten Theil, ibid. 724

1516. 22. Octobris. Der Landschafft zu Würtemberg Versicherung an Kayser Maximilianum I. wegen einer gewissen Summa Geldes, ibid. 727

1519. 23. Martii. Hertzog Ulrichs zu Würtemberg Feinds-Brieff wider Hertzog Wilhelm und Ludwig in Bayern, nebst der Beantwortung darauff, ibid. 728

1530. Am Sonntag Judica. Vereinigung Hertzogs Heinrichs zu Braunschweig und Lüneburg und Landgraf Philipps zu Hessen, Hertzog Ulrich von Würtemberg in sein Land wiederum einzusetzen und alsdenn Goßlar zu überziehen, *Part. Spec.* **unter Braunschweig und Lüneburg.** 269

1530. Donnerstag n. Jacobi. Anderweite Vereinigung Hertzogs Heinrichs zu Braunschweig und Lüneburg und Landgraf Philipps zu Hessen, einander zu Wiedereroberung des Landes zu Würtemberg vor Hertzog Ulrichen treulich beholffen zu seyn, ibid. 59

1533. 15. Februar. Vertrag zwischen dem Röm. Könige Ferdinando I. als Hertzogen von Würtemberg, an einem, und Sebastian dem Aeltern von Gültlingen und seinen Söhnen am andern Theile, Krafft welches dieſe sich mit Sr. Majestät wegen Kilian Hemmerers Entleibung ausgeſöhnet und Ihro Pfoffingen die Theil zu Oberndorff und Boltringen in feudum masculinum offeriret, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 283

1534. Montag nach Joh. Baptistæ. Cadawischer Vertrag zwischen dem Röm. Könige Ferdinando I. und Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen in aufgetragener Vollmacht Hertzogs Ulrichs zu Würtemberg und Land-Graf Philippen zu Hessen, *Part. Spec.* **unter m Kayser- und Königl. Ertz-Hause Oesterreich.** 27

Anno 1546. 14 Decembris. Kaysers Caroli V. Ermahnungs-Schreiben an Hertzog Ulrich zu Würtemberg, von allen Thätlichkeiten abzustehen, ingleichen an die gemeine Landschafft des Hertzogthums Würtemberg, daß sie hochgedachten Hertzog Ulrich keinen Gehorsam mehr erzeigen solle, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Würtemberg.** pag. 733

1546. 20. Dec. Hertzog Ulrichs zu Würtemberg Deprecations-Schreiben an Kayser Carolum V. ibid. 735

1547. 3. Januarii. Würtembergische Capitulation, darauf Hertzog Ulrich zu Würtemberg bey dem Kayser Carolo V. ausgeſöhnet worden, ibid. 736

1552. 6. Augusti. Passauischer Vertrag zwischen dem Röm. Könige Ferdinando I. und Hertzog Christophen zu Würtemberg, der Affter-Lehen halber des Ertz-Hertzogl. Hauses Oesterreich an den Hertzogthümern Würtemberg und Teck, und was dem sonst anhängig, ibid. 738

1583. 5. May. Hertzogs Friedrich Wilhelms zu Sachsen Altenburg Ehe-Stifftung erster Ehe mit der Printzeßin Sophien zu Würtemberg, *Part. Special. Continuat. II* **unter Sachsen.** 381

1588. 30. Mart. Vertrag, so zwischen Hertzog Ludwigen zu Würtemberg an einem; dann der Aebtißin und den Chor-Jungfrauen des Adelichen Stiffts Obristenfeld am andern Theile, wegen Eintreibung der Land-Schatzung und Hülffs-Geldes in vorgedachtes Stiffts Gütern aufgerichtet worden, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 650

1590. 9. May. Vergleich zwischen Hertzog Ludwigen zu Würtemberg, an einem; dann der Stadt Eßlingen am andern Theile, worinn aller nachbarlicher Streit und Irrungen gütlich und gründlich abgethan worden, *Part. Special. Continuat. IV.* **1. Th.** 524

1590. 12. Septembr. Anderweiter Vergleich zwischen Hertzog Ludwigen zu Würtemberg und der Stadt Eßlingen, das heimliche Wildpret Schiessen, und die daher an die Weißgerber zu Eßlingen heimlich gelieferte Wild-Häute, ingleichen die in der Stadt Eßlingen gelegene Würtembergis. Pfleg-Höfe betreffend, ibid. 541

1599. 24. Jan. Pragischer Vergleich zwischen Kayser Rudolpho II. als regierendem Aeltesten Ertz-Hertzogen zu Oesterreich, und Hertzog Friedrichen zu Würtemberg und Teck, Krafft dessen jener die Oesterreichische Affter-Lehen an dieses Hertzogthum fallen lassen, sich aber die Anwartschafft daran reserviret, und was solchem mehr anhängig, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Würtemberg.** 741

Anno 1602. 22. Sept. Vertrag zwischen Hertzog Friedrichen zu Würtemberg und Ernsten Freyherrn von Rechberg zu Hohenrechberg, worinn die Streitigkeiten wegen der Kölmüntzer Lehen völlig abgethan worden, *Part. Spec. Continuat. III.* **unter der fr. Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 557

1612. 26. Augusti. Vertrag-Brieff zwischen Hertzog Johann Friedrich zu Würtemberg und Herrn Adam von Ow, wegen des eingezogenen Lehens Sterneck und dessen Pertinentien, ibid. 163

1617. 28. May. Fürst-Brüderlicher Vertrags-Abschied zwischen Herrn Johann Friedrichen, Hertzogen zu Würtemberg und Teck, regierendem Landes-Fürsten, und dero Fürstlichen Herren Gebrüdere, Herren Ludwig Friedrichen, Julio Friedrichen, Friedrich Achille und Magno, aller Hertzogen zu Würtemberg, die Theilung derer Lande, und was deme anhängig, betreffend, *Part. Special. Contin. II.* **unter Würtemberg.** 745

1640. 7. Maji Kaysers Ferdinandi III. Mandatum an Hertzog Eberhardt zu Würtemberg, alle und jede Prælaten, auch Administratores derer Clöster, in ihrer hergebrachten und erlangten Immedietät, sowol in Puncto Religionis als Jurisdictionis verbleiben zu lassen, ibid. 755

1640. 2 (12.) Sept. Vergleich derer fünff Fürstlichen Häuser Pommern, Würtemberg, Hessen, Baden und Mecklenburg, wegen des Alternirens und Umwechselns im Sitzen, Votiren und Subscribiren auf öffentlichen Conventen und Zusammenkünfften, *Part. Special.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 306

1641. 18. Julii. Kayserlich Decretum an den Pomerischen Abgesandten, wegen Einnehmung des Fürstlichen Hauses Hollstein in die zwischen Pommern, Würtemberg, Hessen, Baden und Mecklenburg gemachte Alternation, *Part. General.* 660

1644. 30. Februar. Tractat, vermöge dessen König Ludwig der XIV. in Franckreich das Fürstl. Haus Würtemberg, ingleichen das Fürstl. Haus Mömpelgard in seine Protection genommen, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Würtemberg.** 756

1649. Am St. Matth. Schirms-Vereinigung, welche Hertzog Eberhardt zu Würtemberg mit der

Stadt Reutlingen aufgerichtet, *Part. Spec. Cont. IV.* 2. Th. pag. 312

Anno 1649. 27. Septembris — Brüderlicher Vertrags-Abschied zwischen Hertzog Eberhardt und Hertzog Friedrich zu Würtemberg, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Würtemberg.** 757

1649. 27. Septembr. — Neben-Receß zwischen Hertzog Eberhardt und Hertzog Friedrich zu Würtemberg, ibid. 757

1650. 4. Julii. — Vergleich derer sämtlichen Hertzoge zu Würtemberg, Weiltingischer Linie, ibid. 763

1653. 25. April. — Kayserlich Decretum wegen Alternation der Fürstlichen Häuser Pommern, Mecklenburg, Würtemberg, Hessen, Baden und Hollstein, *Part. General.* 661

1653. 18. (28.) April. — Der Königl. Schwedischen Abgesandten Protestation wider die Reception des Fürstlichen Hauses Hollstein in die Alternativ derer 5. Fürstlichen Häuser, Pommern, Mecklenburg, Würtemberg, Hessen und Baden, ibid. 663

1667. 21. Novembr. — Kaysers Leopoldi Declaration, daß die Hertzogliche Würtembergische Privilegia de non appellando sich auch auf die Hertzoglichen Würtemberg-Mompelgardischen Lande erstrecken sollen, *Part. General. Contin. II.* 1301

1693. 20. Januarii. — Kaysers Leopoldi Diploma Veniæ ætatis vor Hertzog Eberhard Ludwig zu Würtemberg, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Würtemberg.** 764

1693. 20. Januarii. — Kaysers Leopoldi Patent an die Vormundschafftliche Regierung, wie auch die Land-Stände des Hertzogthums Würtemberg, Hertzog Eberhardt Ludwigen, welchem Venia ætatis ertheilet worden, die Landes-Huldigung abzustatten, ibid. 765

1694. 28. Februarii. — Hertzogs Eberhardt Ludwigs zu Würtemberg-Stuttgard Edict und Verordnung wider die Sectirische Pietisterey, auch wie es mit Docirung der Theologie in seinen Landen solle gehalten werden, **Allgemeiner Anhang zum** *Spicil. Eccles.* 36

1699. 22. Dec. — Kaysers Leopoldi Declaration, die beym Fürstl. Haus Würtemberg stehende Kayserliche und Reichs-Sturm-Fahne betreffend, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Würtemberg.** 765

1699. 23. Decembr. — Ejusdem Decretum vor Hertzog Eberhardt Ludwigen zu Würtemberg, wegen des Fürstlichen Teckischen Voti im Reichs-Fürsten-Rath, ibid. 766

1708. 15. Februar. — Kaysers Josephi Commissions-Decret, wegen Admission Herrn Hertzogs Eberhardt Ludwigs zu Würtemberg Hoch-Fürstl. Durchl. des Fürstlichen Teckischen Voti halber in dem Reichs-Fürsten-Rath, *Part. Spec. Contin. II.* **unter Würtemberg.** 767

Anno 1713. 9. Junii. — Kayserliches Commissions-Decret, die des regierenden Herrn Hertzogs zu Würtemberg Hoch-Fürstl. Durchl. aufzutragende Reichs-General-Feld-Marschalls-Stelle betreffend, *Part. Gener. Contin. II.* 985

1712. 30. Aug. — Kaysers Caroli VI. Confirmation der von Kayser Leopoldo ertheilten Declaration, daß die Hertzogl. Würtembergische Privilegia de non appellando sich auch auf die Hertzoglichen Würtemberg-Mömpelgardischen Lande erstrecken sollen, ibid. 1300

1712. 9. Sept. — Conclusum trium Collegiorum S. R. Imp. über das Kayserliche Commissions-Decret vom 9. Junii, die des Herrn Hertzogen von Würtemberg Hoch-Fürstlicher Durchlauchtigkeit von Reichs-wegen aufzutragende Reichs-Feld-Marschalls-Stelle betreffend, ibid. 986

1713. 3. Januarii. — Kayserliches Commissions-Ratifications-Decret, über vorherstehendes Reichs-Conclusum, ibid. 988

Würtzburg (Hoch-Stifft)

742. Kal. April. — Pabsts Zachariæ I. Breve an Bischoff Burchardum I. zu Würtzburg, vermöge dessen er ihn in seiner Bischöfflichen Würde bestätiget, und sein Amt rechtschaffen zu führen ermahnet, *Spic. Eccl.* 2. Th. 932

784. Mens. Octobr. — Kaysers Caroli M. Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Würtzburg innenbenennte Oerter geschencket, ibid. 933

84 -. 15. Kal. Sept. — Königs Ludovici in Bayern Diploma Donationis einiger Güter zu Ingolstadt an den Abt Gotsbaldum zu St. Mauriz und Bischoffen zu Würtzburg, ibid. 933

85 -. 8. Id. Mart. — Ejusdem Privilegium, worinn er Bischoff Gotsbaldo zu Würtzburg die Freyheit ertheilet, dem Closter St. Mauritz einen Abt vorzusetzen, ibid. 933

- - - — Ejusd. Diploma Traditionis des Closters Schwartzach unter die Jurisdiction des Hoch-Stiffts Würtzburg, *Contin. I. Spicil. Eccl.* 749

- - - — Ejusdem anderweites Diploma vor das Hoch-Stifft Würtzburg wegen des Closters Schwartzach, ibid. 750

941. Id. Dec. — Kaysers Ottonis I. Privilegium vor das Hoch-Stifft Würtzburg, die Wahl eines Bischoffs und andre Freyheiten mehr betreffend, *Continuat. II. Spicileg. Eccleſiaſt.* pag. 1016

Anno 1000. Kal. Maji. — Kayſers Ottonis III. Diploma Donationis des Wildbahn-Rechts in denen zu Bernheim und Luttershusen gehörigen Wäldern an das Hoch-Stifft Würtzburg, *Spicileg. Eccleſ.* 2. Th. 934

1000. 15. May. — Ejusdem Diploma Donationis des Castels Saltza mit seinen Pertinentien an das Hoch-Stifft Würtzburg, ibid. 934

1000. 30. May. — Ejusdem Diploma, vermöge dessen er die Grafschafften Waldsachsen und Randgai mit ihren Zubehörungen dem Hoch-Stifft Würtzburg geschencket, ibid. 935

1002. — Kayſers Henrici II. Diploma, Krafft dessen er dem Hoch-Stifft Würtzburg die Abtey Forchheim und die Dörffer Erlang und Egolffsheim geschencket, ibid. 935

100- - — Urkund, dasjenige betreffend, was Bischoff Henricus zu Würtzburg an das neu fundirte Hoch-Stifft Bamberg cediret, ibid. 936

100- - — Des Patriarchen zu Aqvileja Brieff an Bischoff Henricum zu Würtzburg, worinn er ihn lobet, daß er etwas von seiner Diœcesan das neu-fundirte Hoch-Stifft Bamberg cediret, und solche Cession nebst seinen Suffraganeis bestätiget, ibid. 936

1008. 7. May. — Kayſers Henrici II. Brieff, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Würtzburg die Stadt Meynungen im Grabfeld, nebst der Meynunger Marck und dem Dorff Walddorff vor dasjenige, so es dem Hoch-Stifft Bamberg cediret, übergeben, ibid. 937

1013. 21. Jun. — Ejusdem Tausch-Brieff zwischen denen Hoch-Stifftern Würtzburg und Bamberg, vermöge dessen jene dieser die Kirche im Dorffe zu Hallstatt, nebst einigen andern Kirchen cediret, und davor den Sitz und Flecken Gera in dem Obern Ringau erhalten, ibid. 938

1013. 21. Junii. — Ejusdem Diploma Donationis der Grafschafft Betzingen an das Hoch-Stifft Würtzburg, ibid. 938

1017. — Ejusdem Confirmation aller von seinen Vorfahren dem Hoch-Stifft Würtzburg ertheilter Privilegien, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 324

1017. 26. Octobris. — Ejusdem Bestätigung des zwischen Bischoff Henrico zu Würtzburg und Bischoff Eberhardo I. zu Bamberg getroffenen Tausches, vermöge dessen jener diesem die Abtey Erlangen und Forchheim, nebst einigen andern Gütern, dieser aber jenem Königshoven mit allen dessen Pertinentien abgetreten, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Th. 939

Anno 1023. 4. Non. Nov. — Kayſers Henrici II. Privilegium vor das Hoch-Stifft Würtzburg, über die hohe Wildbahn und Jagd-Gerechtigkeit im Steigerwald, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 750

1027. 12. Kal. Aug. — Kayſers Conradi II. Diploma, vermöge dessen er dem Hoch-Stifft Würtzburg eine Wildbahn an innenbenennten Orten geschencket, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 940

1030. 13. Octobris. — Ejusdem Privilegium vor das Hoch-Stifft Würtzburg, eine gemeine Münze, Wasser-Zoll, täglichen Marckt und Land-Zoll in der Stadt Würtzburg aufzurichten, auch jährlich eine Messe daselbst zu halten, ibid. 940

1120. In festo Phil. Jacob. — Kayſers Henrici IV. (V.) Privilegium vor das Hoch-Stifft Würtzburg, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 325

1149. — Bischoffs Sigfridi zu Würtzburg Confirmation eines Tausches zwischen dem Convent des Klosters zu St. Kilian in der Stadt Würtzburg und dem Closter Ebrach, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 941

1149. — Kayſers Conradi III. Confirmation einiger Schenckungen an das Hoch-Stifft Würtzburg, ibid. 942

1154. — Bischoffs Gebhardi zu Würtzburg Vergleich zwischen dem von Sudra und der Abtey Ebrach, ibid. 942

1168. 6. Id. Jul. — Kayſers Friderici I. Privilegium, so er Bischoff Heroldo zu Würtzburg ertheilet, die Jurisdiction in dem Hoch-Stifft und Hertzogthum Würtzburg betreffend, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 326

1184. — Bischoffs Reinhardts zu Würtzburg Diploma, vermöge dessen er die Einkünffte zu einem Wachs-Lichte, das Tag und Nacht in dem Chore der hohen Stiffts-Kirche brennen solle, legiret, *Spic. Eccl.* 2. Th. 943

1204. 14. Kal. Maji. — Pabsts Innocentii III. Bulla, vermöge dessen er denen Mördern Bischoffs Conradi I. zu Würtzburg gewisse Bussen und Straffen auferleget, ibid. 944

1205. 9. Martii. — Des Römischen Königs Philippi II. Consens-Brieff, daß einige Renthen vom Hoch-Stifft Würtzburg, zur Erledigung des Probsts von Achen, versetzt werden mögen, ibid. 945

1216. 11. May. — Kayſers Friderici II. Privilegium vor das Hoch-Stifft Würtzburg, daß nach Absterben eines Bischoffs desselben, die

Revenuen des ersten Jahres zur Bezahlung der Schulden und Besten der Kirchen angewendet werden sollen, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. Th. pag. 945

Anno 1223. 4. Aug — Des Römischen Königs Henrici, Kayſers Friderici II. Sohns, Diploma über die von Boden von Ravenspurg durch die Hand Bischoffs Ottonis zu Würtzburg geschehene Tradition des Schlosses Werneck an den Teutschen Orden, ibid. 946

1227. Am St. Matthäus-Tage. — Ejusdem Brieff an die Stadt Regenspurg, die Besuchung der Messe auf Allerheiligen Tag in der Stadt Würtzburg betreffend, ibid. 947

1234. — Ejusdem Brieff, worinn er befohlen, das Hoch-Stifft Würtzburg in seiner Jurisdiction nicht zu beeinträchtigen, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 327

1267. 19. Octobris. — Diploma, die Besetz- und Vergebung dreyzehn erledigter Pfründen und eines Vicariats an der Dom-Kirche zu Würtzburg betreffend, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 948

1295. 8. Kal. Martii. — Kauff-Brieff, vermöge dessen Bischoff Manegoldus zu Würtzburg die Stadt Ochsenfurt seinem Dom-Capitul verkaufft, *Continuat. II. Spicil. Eccl.* 1016

1328. Die Tiburt. & Valer. — Bischoffs Wolframs zu Würtzburg und seines Dom-Capituls Stifftungs-Brieff des Sanct Gallen-Marckts zu Würtzburg, ibid. 949

1336. Freyt. v. Mar. Verkündig. — Wiederkauffs-Verschreibung, Krafft deren Graf Gottfried von Hohenlohe sein Recht an die Burg und Stadt Kitzingen, wie auch das Dorff Hohen, Bischoff Ottoni zu Würtzburg um 3000. Pfund guter Heller auf zehen Jahr verkaufft, *Part. Special. Contin. II.* **unter den Grafen von Hohenlohe.** 71

1339. Dienst. v. St. Kilian. — Tausch-Brieff, Krafft welches Gottfried von Hohenlohe Bischoff Ottoni zu Würtzburg Kitzingen und Heydingsfeld gegen Burg und Stadt Meckmühle vertauschet, ibid. 67

1339. Am St. Mar. Magdal. T. — Crafft's zu Hohenlohe Revers Bischoff Ottoni zu Würtzburg, wegen des Burg-Friedens ertheilet, ibid. 67

1339. Am St. Mar. Magdal. T. — Diploma, worinn Crafft von Hohenlohe verspricht, den mit Bischoff Ottone zu Würtzburg, wegen der Stadt Kitzingen errichteten Burg-Frieden treulich zu halten, ibid. 67

1339. Donnerstag n. St. Ulrichs-T. — Kayſers Ludovici Bavari Lehen-Brieff vor Bischoff Ottonem zu Würtzburg über denjenigen Theil, den er von Gottfried von Hohenlohe an der Stadt Kitzingen und Dorffe Heydingsfeld bekommen, *Spicil. Eccleſ.* 2. Th. 949

Anno 1341. Mont. n. Michael. — Bischoffs Ottonis zu Würtzburg Revers, worinn er versprochen, Ludwigen von Hohenlohe bey dem Besitz seines Theils von Kitzingen ungekränckt bleiben, und des Burg-Friedens geniessen zu lassen, *Part. Spec. Continuat. II.* **untern Grafen von Hohenlohe.** 68

1341. Dienst. n. Michael. — Ludwigs von Hohenlohe Gegen-Revers, Bischoff Ottonem zu Würtzburg ebenfalls bey seinem Antheile an Kitzingen und dem Genuß des Burg-Friedens ungekränckt zu lassen, ibid. 69

1344. Dienst. n. Michael. — Richtung und Entscheid zwischen Bischoff Ottone zu Würtzburg und der Stadt Würtzburg, vermöge dessen alle Stöß und alle Aufläuffe, die zwischen ihnen bißhero gewesen, aufgehoben worden, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Th. 950

1347. Sambst. v. St. Elisabeth. — Kayſers Caroli IV. dem Hoch-Stifft Würtzburg ertheiltes Privilegium wegen des Land-Gerichts in Francken, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 327

1347. Am St. Clement-Tag. — Ejusdem anderweites Privilegium vor das Hoch-Stifft Würtzburg, daß alle Privilegien, so er künfftighin im Lande zu Francken jemanden ertheilen würde, selbigem zu keinem Nachtheile gereichen sollen, ibid. 329

1353. Mont. vor Bartholom. — Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Würtzburg, ibid. 329

1372. 1. Decembr. — Ejusdem Lehen-Brieff vor Bischoff Gerhardum zu Würtzburg, über seines Hoch-Stiffts Regalien und Weltlichkeit, *Spic. Eccl.* 2. Th. 952

1376. Sambst. nach Mar. — Albrechts von Heßberg, Dom-Herrns zu Würtzburg, Süne-Brieff mit Bischoff Gerhardo zu Würtzburg, ibid. 952

1381. Am St. Niclas-Tage. — Gerlachs von Hohenlohe Pfand-Verschreibung, gegen Bischoff Gerhardum zu Würtzburg, wegen seines Theils zu Kitzingen, ibid. 953

1389. Dominic. Jubil. — Ertz-Bischoff Adolphs zu Mayntz und Bischoff Lamprechts zu Bamberg Spruch und Entscheid zwischen Bischoff Gerhardo zu Würtzburg und denen Städten Rothenburg, Schweinfurt und Windsheim, ibid. 954

1393. Mont. vor St. Urbani. — Bischoff Gerhardts zu Würtzburg und Burggraf Friedrichs zu Nürnberg Dispoſition, wie es hinfüro mit denen Einkünfften der beyden Theilen gemeinschafftlichen Orte Hohen und Reppendorff gehalten werden solle, ibid. 956

Kay-

Anno 1397. Mont. v. S. Petr. — Kayſers Wenceslai Privilegium, so er Bischoff Gerhardten zu Würtzburg wegen des Zolles ertheilet, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** pag. 329

1399. Sonnt. n. Petri und Pauli. — Vertrag zwischen Bischoff Gerhardo zu Würtzburg und der Stadt Meynungen, vermöge dessen alle Zweytracht aufgehoben worden, *Spicil. Eccl.* 2. Theil. 957

1399. Sonnt. v. St. Sixti. — Derer Burg-Grafen Johannis und Friedrichs zu Nürnberg Verschreibung, daß sie demjenigen Pfand-Briefe, Krafft dessen ihnen Bischoff Gerhard zu Würtzburg seinen Theil an Kitzingen verschrieben, in allen Stücken nachkommen wollen, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Chur-Brandenb.** *in Suppl. ult.* 972

1400. Sonnt. nach Valentin. — Süne-Brieff zwischen Bischoff Gerhardo zu Würtzburg und der Stadt Haßfurt, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Th. 958

1403. Fer. 4. ant. feſt. Pentecoſt. — Graf Johannis zu Catzenelnbogen Recognitions-Schein, daß er Darmstadt und andre innenbenennte Stücke vom Hoch-Stifft Würtzburg zu Lehen habe, ibid. 959

140-. 4. Kal. Nov. — Pabsts Bonifacii IX. Breve Commissionis an den Bischoff zu Regenspurg und innenbenannte Prælaten, daß sie die Gläubiger des Hoch-Stiffts Würtzburg vor sich citiren, und ihnen, wegen bißheriger Plackereyen, in seinem und des Röm. Stuhls Namen, Inhibition thun, auch selbige, so viel möglich, mit Bischoff Johanne I. zu Würtzburg vergleichen sollen, ibid. 959

1405. Mont. v. St. Joh. Tage. — Compromiss zwischen Bischoff Johanne I. zu Würtzburg an einem: dann Johannsen und Friedrichen Burggrafen zu Nürnberg am andern Theile, Kitzingen betreffend, ibid. 961

1405. Fr. n. Martini. — Bischoffs Johannis I. zu Würtzburg Consens-Brieff und Vollmacht, daß innenbenennte Schiedsleute einen Ausspruch in den zwischen ihm und dem Burggrafen zu Nürnberg wegen Kitzingen entstandenen Streitigkeiten thun sollen, ibid. 962

1405. Am Sonntage Luciæ. — Burggraffs Friedrichs zu Nürnberg, Conrads von Eglofffstein, Graf Johannsen zu Wertheim und Schenck Friedrichs, Herrns zu Limburg Ausspruch und Entscheid zwischen Bischoff Johanne I. zu Würtzburg und Burg-Graf Johannsen zu Nürnberg, Kitzingen und anderes mehr betreffend, ibid. 963

1406. Donnerst. vor Jubil. — Kauff-Brieff, Krafft dessen Herr Johannes zu Hohenlohe Bischoff Johanni I. zu Würtzburg seinen Theil an Kitzingen, Landsburg, Hornburg und allen ihren Zugehörungen, wie auch die Lösung, Pfandschafft und Wiederkauff auf Jagsberg und Landau mit allen ihren Pertinentien verkaufft, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter den Grafen von Hohenlohe.** 69

Anno 1406. Am S. Jac. Ab. — Anweiß-Brieff Herrn Johannsen zu Hohenlohe, vermöge dessen er die Unterthanen des verkauffte Theils an Kitzingen an Bischoff Johannem I. zu Würtzburg weiset, ibid. 71

1406. Mont. v. S. Catharr. Tage. — Des Römischen Königs Ruperti Lehen-Brieff vor Bischoff Johannem I. zu Würtzburg, über den von Hansen von Hohenlohe erkauffte dritten Theil an der Stadt Kitzingen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 964

1406. Montag n. St. Kilian. — Bischoffs Johannis I. zu Würtzburg Brieff, vermöge dessen er seinen dritten Theil an Kitzingen Dietrichen von Heytingsfeld verpfändet, nebst des von Heytingsfeld Acceptation solcher Pfandschafft, ibid. 965

1407. Mitw. n. St. Gallen. — Des Röm. Königs Ruperti Bischoff Johanni I. zu Würtzburg, des Zolls halber gegebenes Privilegium, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 330

1410. Donnerstag n. Michael. — Bischoffs Johannis I. zu Würtzburg und seines Dom-Capituls Privilegium vor die Universität und alle Studierende zu Würtzburg, *Spicil. Eccl.* 2. Th. 966

1411. Sambst. nach Mar. Empfän. — Bischoffs Johannis II. zu Würtzburg Capitulation, so ihm nach seiner Wahl von dem Dom-Capitul daselbst vorgeleget und von ihm ratificiret worden, ibid. 969

1411. 8. Dec. — Erste Capitulation des Hoch-Stiffts Würtzburg vor einen Bischoff daselbst, wie solche von dem Dom-Capitul entworffen worden, *Contin. II. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1017

1412. Sonnt. v. St. Ulrichs-Tage. — Des Römischen Königs Sigismundi Confirmation aller Privilegien und Freyheiten des Hoch-Stiffts Würtzburg, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 330

1413. Die B. Petri ad Vincul. — Einigung zwischen Churfürst Johannsen zu Mayntz, Bischoff Johannsen zu Würtzburg, Abt Johannsen zu Fulda, Abt Herman zu Hirschfeld, und denen Land-Grafen Friedrich Wilhelm und Friedrichen zu Thüringen einander mit Rath und That beholffen zu seyn, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 219

1415. Am St Lamprechts-Tage. — Bischoffs Johannis II. zu Würtzburg und seines Dom-Capituls Verschreibung, daß

daß sie denen Königen in Böhmen die versatzten Güter Heytingsfeld und Bernheim, wann sie die lösen wollen, abzutreten schuldig seyn, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Th. pag. 971

Anno 1420. 3. Non. Maji. Pabsts Martini V. Breve an Bischoff Johannem II. zu Würtzburg, worinn er ihm den Abt zu Ebrach und seinen Convent bestens recommandiret, ibid. 972

1421. 2. Id. Octob. Pabsts Martini V. Breve an den Ertz-Bischoff zu Mayntz, die Taffel-Güter eines Bischoffs zu Würtzburg betreffend, *Continuat. II. Spicileg. Eccleſiaſt.* 1018

1422. Samst. vor Michael. Bischoffs Johannis II. zu Würtzburg Brieff, vermöge dessen er seinen Theil an Kitzingen Hamman Echtern verpfändet, nebst gemeldten Echters Acceptation solcher Pfandschafft, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Th. 973

1423. Domin. Trinit. Churfürst Conrads zu Mayntz Brieff, vermöge dessen er seinen Theil an Satzungen und Lichtenberg Bischoff Johanni zu Würtzburg vor 3000. Fl. versetzt, *Continuat. I. Spic. Eccleſ.* 751

1423. Capitulation Herrn Johannis von Brun, Bischoffs zu Würtzburg, *Continuat. II. Spic. Eccleſiaſt.* 1019

1424. Samst. n. St. Gertruden T. Bischoffs Friedrichs zu Bamberg Entscheid zwischen Bischoff Johanne II. zu Würtzburg und der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 235

1430. Fer. 3. p. Dionyſ. Vertrag zwischen Bischoff Johanne II. zu Würtzburg und Herrn Erkingern zu Schwartzenberg, wegen Haltung einiger reisiger Mannschafft wider die Ketzer zu Böheim, *Part. Spec. Contin. II.* **unter dem Fürstl. Hause Schwartzenberg.** 40

1431. Donnerst. vor Michael. Bündniß, so Churfürst Conradus III. zu Mayntz, Churfürst Ludwig zu Pfaltz und Bischoff Johannes zu Würtzburg unter einander wider die Hußiten aufgerichtet, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Th. Fortsetzung.** 61

1431. Sonnt. n Mar. Aſſumpt. Einigung einiger Dom-Herren zu Würtzburg, wider Bischoff Johannem II. daselbst und seinen Anhang, *Spicil. Eccl.* 2. **Theil.** 975

1432. Donnerstag n. S. Mauritien-T. Vergleich und Entscheid, so durch Vermittelung innenbenennter Schieds-Leute zwischen Bischoff Johanne II. zu Würtzburg und seinem Anhang an einem, dann dem Dom-Capitul, Bürgermeister und Rath auch gemeiner Bürgerschafft zu Würtzburg am andern Theile getroffen, und wodurch Bischoff Johannes II. pro emerito erkläret, ihm eine gewisse Pension auf Lebens-Zeit ausgemachet, dem Capitul aber, einen neuen Bischoff zu erwehlen verstattet, auch sonsten alle Irrungen gehoben worden, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Theil.** 976

Anno 1432. Sühne-Brieff zwischen Bischoff Johanne II. zu Würtzburg und dem Dom-Capitul auch Bürgermeister und Rath zu Würtzburg, ibid. 980

1432. Donnerst. vor St. Andreä. Des Dom-Capituls zu Würtzburg, auch Bürgermeister, Raths und Gemeine daselbst Vereinigung, daß sie den künfftig zu erwehlenden Bischoff nicht eher zum Besitz seines Hoch-Stiffts kommen lassen wollen, als biß er innen gesetzte Articul eingegangen, ibid. 981

1433. Am Mar. Verkündigung. Verschreibung des Dom-Capituls zu Würtzburg, auch Bürgermeister, Rath und Bürger gemeiniglich daselbst, ingleichen in den Vorstädten ietztgemeldter Stadt und zu Ochsenfurt und Carlstadt einander wider alle Feinde getreulich beyzustehen, ibid. 983

1433. Donnerst. nach Pfingsten. Bischoffs Johannis II. zu Würtzburg Brieff, vermöge dessen er Antonio von Gich die Wein-Gülte an seinem Theil zu Kitzingen, und andere Dinge mehr verpfändet, nebst des von Gich Acceptation solcher Pfandschafft, ibid. 985

1433. Am St. Waßpurg-Tage. Bischoffs Johannis II. zu Würtzburg und Churfürst Friedrichs zu Brandenburg Bewilligungs-Schein, daß die Stadt Kitzingen ihnen ins künfftige vor die Steuer jährlich 1600. Fl. überhaupt geben, auch die Steuer weiter daselbst nicht erhöhet werden solle, ibid. 986

1433. 7. Id. Auguſt. Decretum des Concilii zu Basel, die Tafel-Güter eines Bischoffs zu Würtzburg betreffend, *Contin. II. Spic. Eccleſiaſt.* 1024

1434. Freyt. v. Ocul. Pfaltz-Graf Ottens bey Rhein und Hertzogs in Bäyern Spruch und Entscheid zwischen Pflegern des Dom-Stiffts und Dom-Capituls zu Würtzburg eines: dann Bürgermeister und Rath daselbst andern Theils über allerhand Irrungen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 987

1434. Capitulation Graf Albrechts zu Wertheim, Coadjutoris des Hoch-Stiffts Würtzburg, *Continuat. II. Spicil. Eccleſiaſt.* 1025

Bischoffs

Anno 1434. Am St. Lucien-Tag. Bischoffs Johannis II. zu Würtzburg Vereinigung, mit Herrn Albrechten, Grafen von Wertheim, Pflegern seines Hoch-Stiffts, wie es ins künfftige mit der Regierung gemeldten Hoch-Stiffts gehalten werden solle, nebst des Dom-Capituls daselbst Consens darüber, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. **Theil.** pag. 989

1434. Sambstag vor S. Thom. Bischoffs Johannis II. zu Würtzburg Graf Albrechts zu Werthheim und des Dom-Capituls daselbst Pfand-Verschreibung, vermöge dessen sie den Antheil des Hoch-Stiffts Würtzburg an Kitzingen Churfürst Friedrichen zu Brandenburg vor 12000. Fl. verpfändet, auch auf den Fall der zu rechter Zeit nicht erfolgter Wieder-Bezahlung des Haupt-Guts die Stadt Kitzingen ihrer Pflicht erlassen, und an hochgedachten Churfürsten gewiesen, ibid. 991

1434. Sambstag vor St. Thom. T. Churfürst Friedrichs zu Brandenburg Revers, Krafft dessen er sich anheischig gemacht, vorherstehender Pfand-Verschreibung völlig nachzukommen, ibid. 992

1435. Vertrag zwischen Grafen, Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken, unterm Stifft Würtzburg gelegen an einem: Dann Bischoff Johannsen dem II. zu Würtzburg und seinem Dom-Capitul am andern Theile, sowol die Regierung ietztgedachten Hoch-Stiffts, als auch die Handhabung der Gerechtigkeit in selbigem betreffend, *Part. Spec. Continuat. I.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 242

1440. Capitulatio Hertzogs Sigismundi zu Sachsen, Bischoffs zu Würtzburg, *Contin. II. Spic. Eccl.* 1029

1440. Sambst. nach S. Vincent. Des Raths und Bürgerschafft zu Würtzburg Huldigungs-Brieff, Bischoff Sigmunden und dem Dom-Capitul zu Würtzburg ertheilet, *Contin. I. Spicil. Eccleſ.* 753

1441. Sonnt. Judic. Richtung zwischen Sachsen und Brandenburg, vornemlich wegen der Irrungen zwischen Hertzog Sigmunden zu Sachsen, als Bischoffen zu Würtzburg und dem Dom-Capitul daselbst, ibid. 753

1441. Mittwoch vor St. Michael. Vergleich, wie es Zeit währender Regierung Bischoffs Sigismundi zu Würtzburg mit Verwaltung des Regiments gehalten werden solle, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 993

1442. In Vigil. Aſſumpt. Mar. Des Römischen Königs Friderici III. Ausspruch, Satz- und Ordnung, Krafft derer er Gottfried Schencken von Limburg zum Pfleger des Hoch-Stiffts Würtzburg verordnet, auch ausgemacht, wie es Zeit Lebens Bischoffs Sigismundi daselbst mit der Regierung gemeldten Hoch-Stiffts gehalten werden solle, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 996

Anno 1442. Mitwoch nach St. Luciæ. Vergleich, welcher durch Vermittelung Churfürst Dietrichs zu Mayntz, Gottfrieds, Schenckens zu Lymburg und Pflegers des Hoch-Stiffts Würtzburg, auch Conrads von Weinßberg, zwischen Bischoff Sigismundo zu Würtzburg, und denen Marggrafen Johannsen und Albrechten zu Brandenburg aufgerichtet, und diesen vor die Würtzburgischen Schulden des Hoch-Stiffts Würtzburg Theil an Kitzingen, mit Vorbehalt der Wiederlösung, verpfändet worden, ibid. 998

1442. Donnerst. post Corp. Christi. Bischoffs Sigismundi zu Würtzburg Compromiß auf den Römischen König Fridericum III. in der mit seinem Dom-Capitul habenden Streit-Sache, *Cont. I. Spicil. Eccleſiaſt.* 756

1442. Vigil. Aſſumpt. Mar. Ausspruch des Römischen Königs Friderici III. in der Streit-Sache zwischen Bischoff Sigismundo zu Würtzburg und seinem Dom-Capitul, ibid. 756

1442. Freytag nach Mariä Würtz-Weih. Ejusdem Mandatum an den Magistrat und Bürgerschafft zu Würtzburg, daß sie vorherstehendem Ausspruch in allen Stücken Folge leisten solten, ibid. 759

1442. Freytag nach Mar. Licht-W. Ejusdem Mandatum an innenbenannte Reichs-Stände, daß sie, auf den Nicht-Parirungs-Fall, die Unterthanen des Hoch-Stiffts Würtzburg zu Beobachtung des obstehenden Ausspruches anhalten sollen, ibid. 760

1443. Donnerstag n. Lætar. Gottfried Schenckens von Lymburg, Pflegers des Hoch-Stiffts auch des Dom-Capituls zu Würtzburg Brieff, Krafft dessen sie Marggraf Albrechten zu Brandenburg ihres Hoch-Stiffts Antheil an Kitzingen vor 39100. Fl. mit Vorbehalt der Wiederlösung verpfändet, nebst hochgedachten Marggrafens Acceptation solcher Pfandschafft, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 1001

1443. Donnerst. n. Martini. Bündniß zwischen Ertz-Bischoff Dietherico zu Mayntz, Marggraf Albrechten zu Brandenburg, und dem Pfleger des Hoch-Stiffts Würtzburg, wider die Plackereyen einiger Frey- und Reichs-Städte, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 1. **Th. Fortsetzung.** 65

1444. Am St. Dionyſ. Tag. Des Römischen Königs Friderici III. Lehen-Brieff vor Bischoff Gottfrieden den IV. zu Würtzburg, über seines Hoch-

Stiffts Regalia, Lehen und Weltlichkeit, *Part. Special. Continu. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 332

Anno 1444. Sonntag nach Allerheil. Bischoffs Gottfrieds des IV. zu Würtzburg beschworne Capitulation, so er dem Dom-Capitul daselbst nach seiner Wahl eingehen müssen, nebst denen Eydes-Formularen derer Unterthanen des gedachten Hoch-Stiffts, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Theil.** 1004

1447. Dienst. n. Lamperti. Bischoffs Gottfrieds des IV. zu Würtzburg Reformation der geistlichen Gerichte im Hoch-Stifft Würtzburg, *Part. Special. Coninuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 256

1448. Sonnt. Oculi. Reformation des geistlichen Gerichts zu Würtzburg, de Anno 1422. nebst Ertz-Bischoffs Dietrichs zu Maynz Confirmation, *Continuat. III. Spic. Eccleſ.* 1356

1450. Mittwoch nach St. Georgii. Bündniß zwischen Bischoff Gottfried dem IV. zu Würtzburg und seinem Dom-Capitul an einem: Dann Grafen, Herren, Rittern und Knechten in Francken am andern Theile, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 1009

1450. Mittwoch nach St. Georg. Bischoffs Gottfrieds des IV. und seines Dom-Capituls zu Würtzburg Revers, daß der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken im Hoch-Stifft Würtzburg die von ihren Unterthanen erhobene Kloen-Steuer an ihren Privilegien nicht præjudiciren solle, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 292

1452. 7. Martii. Bischoffs Gottfrieds zu Würtzburg Statuta Synodalia, *Contin. II. Spic. Eccleſ.* 1035

1457. Montag nach Reminisc. Kayſers Friderici III. Lehen-Brieff vor Bischoff Johannem III. zu Würtzburg über seines Hoch-Stiffts Regalia, Lehen und Weltlichkeit, *Part. Spec. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 333

1460. Am Tage St. Joh. Sonnw. Vertrag, so durch Vermittelung Hertzog Wilhelms zu Sachsen zwischen Bischoff Johanne III. zu Würtzburg und Marggraf Alberto zu Brandenburg im Felde bey Roth aufgerichtet worden, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 1012

1460. Freyt. n. Mariä Heimsuch. Vertrag, welcher durch Vermittelung derer Hertzoge Ludwigs von Bayern und Wilhelms von Sachsen, zwischen Bischoff Johanne III. zu Würtzburg, und Marggraf Albrechten zu Brandenburg, wegen Onolzbach und andrer Stücke getroffen worden, *Continuat. II. Spicil. Eccleſiaſt.* 1131

Anno 1460. Sonnt. nach Exaltat. Crucis. Marggraf Albrechts zu Brandenburg corrigirter Revers über die Würtzburgische Pfand-Verschreibung wegen des Antheils an Kitzingen, *Spicileg. Eccleſ.* 2. **Th.** 1015

1461. Montag vor St. Gilgen-T. Bischoffs Johannis III. zu Würtzburg Feinds-Brieff wider Marggraf Albrechten zu Brandenburg, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 334

1461. Sambst. n. St. Gallen-Tage. Vertrag zwischen Fürsten, Grafen, Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken, mit Bischoff Johannsen dem III. und dem Capitul zu Würtzburg, das Land-Geistliche, Cent-Brücken- und Westphälische Gerichte, ingleichen einige andre Dinge betreffend, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 297

1461. Mont. n. St. Nicol. Vergleich, welcher durch Vermittelung König Georgens in Böhmen, zwischen dem Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen an einem; Dann Bischoff Johanne III. zu Würtzburg am andern Theile getroffen worden, *Spicileg. Eccleſ.* 2. **Th.** 1016

1462. Donnerst. nach Pfingst. Bischoffs Johannis III. zu Würtzburg anderweiter Feinds-Brieff wider Marggraf Albrechten zu Brandenburg, ibid. 1017

1465. Am St. Bartholom. Tag. Vertrag zwischen Bischoff Johanne III. zu Würtzburg, und Graf Johannsen zu Wertheim, wegen der Cent zu Homburg und Remblingen, wie auch des Geleits, Wild-Banns und Gülden-Zolls zu gedachtem Homburg, *Part. Special. Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 335

1468. Sabb. ant. Domin. Jud. Kayſers Friderici III. dem Hoch-Stifft Würtzburg, wegen des Zolls ertheiltes Privilegium, ibid. 336

1468. Fer. 6. post fest. Luciæ. Bischoffs Rudolphi zu Würtzburg Diploma, vermöge dessen er den ihm von Kayser Friderico III. verstatteten Zoll an innenbenannten Orten seinem Dom-Capitul überlassen, *Continuat. II. Spicil. Eccl.* 1132

1470. Dominic. post Matth. Evang. Graf Philipps zu Catzenellnbogen und Dietz Consens-Brieff, daß Bischoff Rudolphus II. zu Würtzburg, Landgraf Heinrich zu Hessen mit Darmstadt und andern Würtzburgischen Lehen-Stücken belehnen möge, *Spicilegii Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 1018

1470. Freyt. n. dem Oster-Tage. Vertrag und Einigung der Grafen, Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken, wider die nachtheilige Uebertret- und Violirung des zwischen Bischoff Johanne III. und dem Dom-Capitul zu Würtzburg an einem: Dann Grafen, Herren und Ritterschafft unter dem Hoch-Stifft Würtzburg gesessen am andern Theile im Jahr 1461. aufgerichteten Vertrags, *Part. Special. Continuat. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** pag. 299

Anno 1472. 3. Id. Mart. Pabsts Sixti IV. Confirmation des Wein-Zolls im Hoch-Stifft Würtzburg, *Cont. II. Spic. Eccleſ.* 1133

1490. Sambst. nach Ostern. Bischoffs Rudolphi II. zu Würtzburg Concession, daß der Abt zu Ebrach biß auf sein Wiederruffen, die hohe Jagt in denen Wäldern seiner Abtey exerciren möge, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Theil.** 1018

--- Bischoff Lorentzens und des Capituls zu Würtzburg Resolution und Erklärung auf die von Grafen, Herren, Rittern und Knechten im Lande zu Francken, unter dem Hoch-Stifft Würtzburg gesessen, wider die Reformation der geistlichen Gerichte, ingleichen das Land-Zent- und Brücken-Gerichte im Hoch-Stifft Würtzburg eingebrachte Beschwerden, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 267

1500. 1. Novembris. Ablaß-Brieff derer innengenennten Cardinäle, vor die St. Wolffgangs-Capelle vor Kuntzelsau im Hoch-Stifft Würtzburg, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 761

1501. In Octav. S. Stephani. Bischoffs Laurentii zu Würtzburg Confirmation und Extension vorherstehenden Ablaß-Brieffes, ibid. 762

1505. Am St. Dionys. Tag. Abrede und Vergleichung zwischen Bischoff Lorentzen zu Würtzburg, und Graf Wilhelmen von Wertheim, wegen des Wildbahns zu Remblingen, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 337

1510. 23. April. Kayſers Maximiliani I. Confirmation derer dem Hoch-Stifft Würtzburg ertheilter Privilegien, ibid. 338

1521. 10. Kal. Febr. Bischoffs Conradi III. zu Würtzburg Statutum, wider das unordentliche Leben der Clerisey in seinem Hoch-Stifft, *Spic. Eccl.* 2. **Th.** 1019

1521. 16. May. Kayſers Caroli V. Mandatum, an den Abt zu Ebrach, daß er sich nicht wiedern solle, unter dem Schutz des Hoch-Stiffts Würtzburg zu bleiben, ibid. 1021

1525. Mitw. n. St. Leonhardts-T. Bischoffs Conradi III. zu Würtzburg Vergleich mit Grafen, Herren und Rit-

terschafft im Lande zu Francken, die Bayrische Empörung, und den daher entstandenen Schaden betreffend, *Part. Special. Cont. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 302

Anno 1530. Am Sambst. Erhardi. Spruch-Brieff, welcher in Sachen Herrn Conrads des III. Bischoffs zu Würtzburg an einem: Dann Herrn Friedrich, und Herrn Wolffgang, Herrn zu Schwartzenberg andern Theils, wegen einiger Irrungen, abgefasset worden, *Part. Spec. Contin. II.* **unterm Fürstl. Hause Schwartzenberg.** 54

1532. Ultim. Sept. Kayſers Caroli V. Confirmation des dem Hoch-Stifft Würtzburg im Jahr 1521. wegen des Schutzes über das Closter Ebrach ertheilten Privilegii, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 1022

1533. Sonntag nach Allerheil. Vereinigung derer fünff Chur- und Fürsten, Maynz, Trier, Pfaltz, Würtzburg und Hessen, *Contin. I. Spicil. Eccleſ.* 225

1534. 1. Augusti. Kayſers Caroli V. Privilegium vor das Hoch-Stifft Würtzburg, daß demselben keine fürgewendete Præscription, Ersitzung, oder Verjährung, wie die immer Namen haben mögen, an seinen wohlhergebrachten Freyheit- und Gerechtigkeiten, so lange der Zwiespalt in der Religion währete, nicht præjudiciren können noch sollen, ibid. 1023

1534. 9. Septembris. Ejusdem Lehen-Brieff vor Bischoff Conradum III. zu Würtzburg, über die Schutz-Gerechtigkeit des Closters Ebrach, und alle davon dependirende Nutzungen, ibid. 1025

15--. Vergleich zwischen dem Hoch-Stifft Würtzburg und dem Abt zu Ebrach, Krafft dessen alle zwischen beyden Theilen vorgewesene Irrungen beygeleget worden, ibid. 1026

1541. 7. Julii. Des Dom-Capituls zu Würtzburg Statutum, daß kein Canonicus zu Session und Voto im Capitul, auch Genieſſung derer Beneficien gelassen werden solle, ehe er das 24. Jahr erreichet, nebst Bischoffs Conradi IV. daselbst Consens darüber, ibid. 1027

1542. 19. Februar. Des Römischen Königs Ferdinandi I. Consens-Brieff über Graf Wilhelms zu Henneberg Verkauff des Schlosses und Zolls zu Meimberg, etc. an das Hoch-Stifft Würtzburg, ibid. 1028

1544. 22. May. Kayſers Caroli V. Diploma, worinn er dem Hoch-Stifft Würtzburg die Schutz-Gerechtigkeit über das Closter Ebrach aufgetragen, *Contin. I. Spicil. Eccleſ.* 762

Anno 1552. 11. Junii. Bischoff Melchiors zu Würtzburg Brieff, worinn er, mit Consens des Dom-Capituls, Wilhelmen von Grumbach einige Oerter überlassen, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** pag. 339

1552. 21. Jun. Würtzburgischer Vertrag wegen der zwischen Melchiorn, Bischoffen zu Würtzburg und Marggraf Albrechten dem jüngern zu Brandenburg entstandener Mißverständnisse, nebst Kayserl. Caroli V. Befehl an den Bischoff, solchem Vertrage keine Folge zu leisten, *Part. Spec.* **unter dem Chur- und Fürstlichen Hause Brandenburg.** p. 54. und in Supplend. **nach dem Haupt-Register.**

1552. 1. Julii. Vollmachts-Brieff, sowol von Bischoff Melchiorn, als dem Dom-Capitul zu Würtzburg, daß die an Wilhelm von Grumbach abgetretene Oerter übergeben werden sollen, *Part. Special Contin. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 341

1552. 29. Augusti. Kayserl. Caroli V. Mandatum an Bischoff Melchiorn zu Würtzburg, sich der mit Marggraf Albrechten zu Brandenburg aufgerichteten Verträge gäntzlich zu entschlagen, und was deme mehr anhängig, ibid. 343

1552. 19. Decembris. Kayserl. Caroli V. Mandatum an Marggraf Albrechten zu Brandenburg, dessen Statthalter und Räthe auf dem Gebürge, auch seine Obristen und Kriegs-Verwandten wider Bischoff Weygandten zu Bamberg, und Bischoff Melchiorn zu Würtzburg, und deren Stiffter nichts Thätliches vorzunehmen, *Part. Special. Continuat. I.* **unterm Kayser.** 614

1553. 11. Aprilis. Ejusdem Mandatum an einige benachbarte Chur-Fürsten und Stände, denen Bischöffen zu Bamberg und Würtzburg, dem Land-Frieden gemäß, wider alle Vergewaltigungen Marggraf Albrechts zu Brandenburg zu assistiren und zu Hülffe zu ziehen, ibid. 616

1556. 16. Augusti. Vertrag und Capitulation zwischen Bischoff Melchiorn zu Würtzburg, und Graf Ludwigen zu Stollberg, wegen der Gräflichen Wertheimischen Mann-Lehen, so vom Hoch-Stifft Würtzburg zur Lehen gehen, *Spicil. Eccleſiaſt.* 2. **Th.** 1029

1557. 22. Februar. Haupt-Vergleich, welcher durch Vermittelung Herrn Ottens, der Heiligen Römischen Kirchen Cardinals und Bischoffs zu Augspurg, Herrn Conrads von Rechberg zu Hohen-Rechberg, und D. Georg Sigmund Sölds, Römischer Kayserlicher Majestät Raths und Cantzlers, zwischen Bischoff Melchiorn zu Würtzburg und seinem Hoch-Stifft an einem: Dann Abt Johanne zu Ebrach, auch Prior und Convent daselbst andern Theils, wegen der Erb-Schutz-Gerechtigkeit und andrer Irrungen aufgerichtet worden, *Spic. Eccl.* 2. **Theil.** 1034

Anno 1561. 26. Augusti. Neben-Vergleich, vermöge dessen die in vorherstehendem Haupt-Vergleich ausgesetzte Puncte erörtert und verglichen worden, ibid. 1038

1563. 7. Octobr. Vergleich zwischen Bischoff Friedrichen und dem Dom-Capitul zu Würtzburg an einem; Dann Wilhelmen von Grumbach, Ernsten von Mandelsloe und Wilhelm von Stain am andern Theile, vermöge dessen Grumbach in integrum restituiret, auch ihm und seinen Mitverwandten, wegen erlittenen Schadens, zulängliche Satisfaction und eine völlige Amnestie, wegen Bischoff Melchiors zu Würtzburg Ermordung, versprochen worden, ibid. 1042

1570. 23. Februar. Breve Pabsts Pii V. an Bischoff Fridericum zu Würtzburg, daß er in seinem Hoch-Stifft keinen, der wegen der Religion verdächtig, in ein Capitul, oder Collegium solle einnehmen lassen, *Contin. II. Spicil. Eccleſ.* 1135

1572. 14. Aprilis. Bischoff Friedrichs zu Würtzburg Vergleich mit der Stadt Schweinfurth, wegen der beyden Reichs-Dörffer Gochsheim und Sennfeld, und der daher entstandenen Irrungen, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. **Theil.** 763

1575. 11. Januarii. Schutz-Vertrag zwischen Bischoff Julio zu Würtzburg und denen Reichs-Dörffern Gochsheim und Sennfeld, *Part. Spec. Contin. IV.* 2. **Theil untern Hansee- und Municipal-Städten.** 806

1578. 26. Novembr. Kayserl. Rudolphi II. Confirmation beeder Verträge zwischen Bischoff Friedrichen zu Würtzburg, und der Stadt Schweinfurt, auch Bischoff Julio zu Würtzburg, und denen beyden Reichs-Dörffern Gochsheim und Sennfeld, die Reichs-Vogtey über ietztgenannte Dörffer betreffend, *Contin. III. Spicil. Eccleſ.* 1369

1578. 28. Novembr. Kayserl. Rudolphi II. besondere Confirmation des kurtz vorherstehenden Schutz-Vertrags, *Part. Special. Contin. IV.* 2. **Th. untern Hans. und Municipal-Städten.** 868

1586. 22. Martii. Kayserl. Rudolphi II. Privilegium de non appellando unter 200. Rheinischen Gold-Gülden vor das Hoch-Stifft Würtzburg, *Part. General. Contin. II.* pag. 1298

Anno 1586. 9. 19. Jul. Vertrag zwischen dem Hoch-Stifft Würtzburg und dem Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen, das Schloß, Stadt und Amt Meinungen und anders mehr betreffend, *Part. Special. Cont. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 343

1589. 11. April. Vertrag zwischen dem Dom-Capitul zu Würtzburg und der Grafschafft Castell, den Zehenden zu Steinbach, wie auch die daselbstige Pfarr-Bestellung betreffend, *Spicileg. Sec.* 1. **Theil.** 84

1589. 17. May. Vergleich zwischen Bischoff Julio zu Würtzburg und Graf Dietrichen zu Manderscheid, die Administration der Herrschafft Wertheim und daher entstandene Irrung betreffend, *Spicil. Eccleſ.* 2. **Theil.** 1044

1589. 19. Aug. Abschied zwischen Bischoff Julio zu Würtzburg und Graf Dietrichen zu Manderscheid, wegen der an Graf Philippen zu Eberstein und ihn, wie auch den Grafen von Löwenstein gefallenen Wertheimischen und vom Hoch-Stifft Würtzburg Lehen-rührigen Güter, ibid. 1044

1594. 19. Januar. Vergleich zwischen Bischoff Julio zu Würtzburg und Abt Hieronymo zu Ebrach, über einige, der Türcken- und andrer Steuer halber, vorgewesene Irrungen, ibid. 1047

1599. 2. (12.) Sept. Trappstädtischer Vergleich zwischen dem Hoch-Stifft Würtzburg und dem Fürstlichen Hause Sachsen-Coburg, wegen unterschiedener Gräntz- und anderer Differentien, *Continuat. I. Spicil. Eccleſiaſt.* 766

1604. 7. Januarii. Recess zwischen dem Hoch-Stifft Würtzburg und der Stadt Schweinfurt, worinn die, wegen der Gochsheim- und Sennfelder Contribution, auch Reichs-Matricular-Moderation vor die Stadt Schweinfurt entstandene Irrungen in der Güte beygeleget worden, ibid. 778

- - - Forma des Eyds der Wiederruffung, welchen die Würtzburgischen Bürger und Unterthanen, so wieder zum Pabstthum umfallen, schweren müssen, ibid. 779

1618. 10. Februarii. Pabsts Pauli V. Concession, daß der neuerwehlte Bischoff Johann Gottfried der I. zu Würtzburg zugleich Bischoff zu Bamberg bleiben möge, *Contin. II. Spic. Eccl.* 1136

1626. 10. Decembr. Urtheil des Kayserlichen Reichs-Hof-Raths, vermöge dessen Graf Philipp Moritzen zu Hanau befohlen worden, dem Hoch-Stifft Würtzburg das Closter Schlichtern mit allen seinen Pertinentien zu restituiren, *Spicileg. Eccleſ.* 2. **Theil.** 1049

Anno 1626. 14. April. Bischoffs Philipp Adolphs zu Würtzburg Denunciation an die Vormundschafft Marggraf Joachim Ernsts zu Brandenburg hinterlassener Erben, daß er die Stadt Kitzingen laut der Pfand-Verschreibung wieder einlösen wolle, ibid. 1049

1628. 29. May. Kayserl Ferdinandi II. Decisiv Urtheil, Krafft dessen Marggraf Joachim Ernsts zu Brandenburg hinterlassener fünff Kinder Vormundschafft Bischoff Philipp Adolphen zu Würtzburg die Burg und Stadt Kitzingen, sammt Dero Zugehör, gegen Erlegung des Pfand-Schillings wieder abtreten sollen, *Part. Special. Cont. II.* **unter Chur-Brandenburg.** 984

1630. 27. Novembr. Vergleich zwischen Kayser Ferdinando II. und dem Hoch-Stifft Würtzburg, die Confiscation derer wegen Kriegs-Diensten wider Ihre Kayserliche Majestät verwürckter Ritter-Güter und vorbehaltener Ritter-Lehen-Dienste im Lande zu Francken betreffend, *Contin. III. Spicil. Eccl.* 1370

1937. 27. Februar. Kayserl Ferdinandi III. Mandatum an die Einwohner der beyden Reichs-Dörffer Gochsheim und Sennfeld, daß sie den Bischoff zu Würtzburg vor ihren Landes-Herrn und Obrigkeit erkennen und respectiren sollen, *Contin. III. Spicil. Eccl* 1372

1651. 10. Julii. Churfürst Johann Philipps zu Mayntz, als Bischoffs zu Würtzburg Capitulation und ewiges Statut mit dem Dom-Capitul daselbst, Krafft dessen die an das Hoch-Stifft Würtzburg zurück gefallene Lehnbare Herrschafft Grünßfeld demselben auf ewig einverleibet, dem Dom-Capitul aber davon 40000. Rthlr. Capital jährlich auf S. Kiliani mit 2000. Rthlr. zu verzinsen verschrieben, auch dabey statuiret worden, daß das Dom-Capitul ihre künfftige Bischöffe in denen vorzulegenden Capitulationen mit dergleichen nachtheiligen Zumuthungen verschonen solle, und was deme mehr anhängig, *Spicil. Eccleſ.* 2. **Th.** 1050

1652. 22. Februar. Churfürsts Johann Philipps zu Mayntz, als Bischoffs zu Würtzburg Vergleich mit dem Dom-Capitul zu Würtzburg, die Einkünffte des Dom-Dechanten daselbst betreffend, *Cont. II. Spic. Eccl.* 1136

Anno

1665. 12. Aprilis. Patent von unterschiedenen Chur-Fürsten und Ständen des Reichs, worunter auch Churfürst Johann Philipp zu Maynz als Bischoff zu Würtzburg und Worms begriffen, wider den von Chur-Pfaltz eingeführten also genannten Wildfang und Leibeigenschafft, *Part. Special. Cont. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 340

1665. 31.(21.)Octobr. Oppenheimer Præliminar- und Neben-Receß zwischen Chur-Maynz, als Bischoffen zu Würtzburg und Worms, Chur-Trier und Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen dem Hertzoge zu Lothringen, denen gesammten Herren Rhein-Grafen und der ohnmittelbaren freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strohm an einem, und Chur-Pfaltz am andern Theile, nebst beyderseits Partheyen Ratification, auch Deroselben Erklärung, über den fünfften Punct obbesagten Oppenheimer Recesses, wegen der Wildfangs-Zoll- Gleits- und anderer Streitigkeiten, *Part. Special.* **unter Chur-Maynz.** 406

1665. 4.(14.) Nov. Marggraf Wilhelms zu Baaden, als Kayserlichen Commissarii, und des Chur-Brandenburgischen Abgesandtens, Herrn Curt Aschens von Marenholtz Ratification über den Oppenheimischen Præliminar-Receß, *part. Spec. Cont. I.* **unter Chur-Fürsten und Ständen.** 341

1665. 4.(14.)Nov. Fernerweiter Vergleich derer Herren Deputirten von Chur-Maynz, als Bischoffen zu Würtzburg und Worms, und andern Chur-Fürsten und Ständen des Reichs an einem; Dann Chur-Pfaltz am andern Theile, der Wildfangs- und anderer Streitigkeiten halber, ibid. 342

1667. 17. 7. Febr. Laudum und Compromißlicher Ausspruch, welchen die Königliche Schwedische und Frantzösische Herren Deputirte, in Sachen Chur-Maynz, als Bischoffen zu Würtzburg und Worms, Chur-Trier und Chur-Cölln, dann denen Bischöffen zu Speyer und Straßburg, ingleichen dem Hertzog zu Lothringen, denen Herren Rhein-Grafen und der Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strohm eines, und Chur-Pfaltz andern Theils, wegen der Wildfangs-Zoll- und Geleits-Gerechtsamen zu Heilbronn publiciret haben, Lateinisch und Teutsch, *Part. Special.* **unter Chur-Maynz.** 424

Bischoffs Peter Philipps zu Würtzburg Vergleich mit dem Dom-Capitul daselbst über unterschiedene schwere Irrungen, nebst Kayſers Leopoldi Confirmation desselben, *Spicileg. Eccleſiaſt.* 2. Theil. 1053

Anno 1678. 13. Octobris.

Pabsts Innocentii XI. Breve an das Dom-Capitul zu Würtzburg, worinn er es, wegen vorherstehenden Vergleichs lobet, und seinen Wohlgefallen darüber contestiret, ibid. 1055

1679. 19. Januar.

1679. 4. Februar.

Bischoffs Johann Gottfrieds des II. zu Würtzburg Capitulation, *Contin. II. Spicileg. Eccleſ.* 1139

1684. 16. Octobr.

Ejusdem Eyd, den er dem Dom-Capitul daselbst geleistet, *Continuat. II. Spic. Eccl.* 1153

1686.

Pabsts Innocentii XI. Breve, worinn er die Wahl Bischoffs Johann Gottfrieds des II. zu Würtzburg vor null und nichtig erkläret, und ihn per modum provisionis zum Bischoff daselbst ernennet und bestätiget, ibid. 1153

1686. Prid. Id. Aug.

Conclusum Collegii Electoralis, daß die zu Fortificirung derer im Bischoffthum Würtzburg gelegenen Festungen benöthigte Anlagen, als Reichs- und Creyß-Steuren von allen Land-Ständen zu entrichten seyn, *Part. General. Continuat. II.* 712

1689.

Chur- und Fürstliches Conclusum in eadem materia, ibid. 713

1689.

Conclusum des Fürstlichen Collegii in eadem materia, per **Saltzburg.** ibid. 713

1689.

Reichs-Städtisches Conclusum in eadem materia, ibid. 713

1689.

Reichs-Gutachten, die zu Fortificir- und Besetz- und Erhaltung deren im Bischoffthum Würtzburg gelegenen Festungen erforderende Anlagen betreffend, ibid. 713

1689. 7. Octobr.

Kayserliches Commissions-Approbations-Decret über vorherstehendes Reichs-Gutachten, ibid. 714

1689. 3. Novembr.

Conclusum Collegii Electoralis in der Fürstlichen Würtzburgischen Collectations-Sache, ibid. 664

1690.

Conclusum des Fürstlichen Collegii, in der Fürstlichen Würtzburgischen Collectations-Sache, ibid. 664

1690.

Conclusum derer Chur- und Fürstlichen Collegiorum in der Fürstlichen Würtzburgischen Collectations-Sache, ibid. 664

1690.

Reichs-Städtisches Conclusum in der Fürstlichen Würtzburgischen Collectations-Sache, ibid. 665

1690.

Reichs-

Anno

1690. 14. Octobr. Reichs-Gutachten in der Fürstlichen Würtzburgischen Collectations-Sache, *Part. Gen. Cont. II.* pag. 665

1691. 7. Febr. Kayserliches Commissions-Decret, vermittelst dessen vorherstehendes Reichs-Gutachten approbiret worden, ibid. 665

1693. 25. Febr. Kayſers Leopoldi Protectorium vor Bischoff Johann Gottfrieden den II. zu Würtzburg und diejenigen, so ihm wider sein Dom-Capitul bedienet gewesen, *Continuat. II. Spic. Eccl.* 1155

1697. 1. Mart. Bulla, vermöge welcher Pabst Innocentius XII. Bischoffs Johann Gottfrieds des II. zu Würtzburg Capitulation mit seinem Dom-Capitul vor null und nichtig erkläret, ibid. 1156

1699. 9. Julii. Bischoffs Johann Philipps zu Würtzburg Verordnung, wegen des Cöexercitii Catholicæ Religionis in Dero Amt Borberg, *Part. Special. Cont. I.* **unterm Hoch-Stifft Würtzburg.** 348

1699. 1. Augusti. Ejusdem Declaration vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, die Collectation einiger unter der Ritterschafft Orts Röhn und Werra gelegenen Güter betreffend, *Part. Special. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.** 98

1701. 11. Junii. Receß zwischen dem Hoch-Stifft Würtzburg und dem Closter Ebrach, worinn die zwischen beyderseits bißhero obgeschwebte Streitigkeiten und Irrungen abgethan worden, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 780

1716. 28. May. Kayſers Caroli VI. Rescriptum an den Bischoff zu Würtzburg, daß er die beyden Reichs-Dörffer Gochsheim und Sennfeld an ihren Reichs-Freyheiten und sonderlich wegen des Juris collectandi, biß zu Ausgang ihres Processes, nicht irren solle, *Continuat. III. Spicil. Eccleſiaſt.* 1373

1717. 19. Junii. Receß zwischen dem Hoch-Stifft Würtzburg an einem; Dann dem ohnmittelbaren freyen Reichs-Ritter-Ort in Francken an der Baunach, am andern Theile, die Zenth, Zünffte und Accis betreffend, *Cont. I. Spic. Eccl.* 783

Würtzburg (Stadt.)

1030. 23. Octobr. Kayſers Conradi II. Privilegium, vor das Hoch-Stifft Würtzburg, eine gemeine Müntze, Wasser-Zoll, täglichen Marckt- und Land-Zoll in der Stadt Würtzburg aufzurichten, auch jährlich eine Messe daselbst zu halten, *Spic. Eccl.* 2. Th. 940

1227. Am St. Matthäus-T. Des Röm. Königs Henrici, Kayſers Friderici II. Sohns Brieff an die Stadt Regenspurg, die Besuchung der Messe auf Allerheiligen Tag in der Stadt Würtzburg betreffend, *Spic. Eccl.* 2. Th. 947

Anno 1328. Die Tiburt. & Valer.

Bischoffs Wolfframs zu Würtzburg und seines Dom-Capituls Stifftungs-Brieff des St. Gallen-Marckts zu Würtzburg, ibid. 949

1344. Dienstag nach Michael.

Richtung und Entscheid zwischen Bischoff Ottone zu Würtzburg und der Stadt Würtzburg, vermöge dessen alle Stöß und alle Aufläuffe, die zwischen ihnen bißhero gewesen, aufgehoben worden, ibid. 950

1410. Donnerstag n. Michael.

Bischoffs Johannis I. zu Würtzburg und seines Dom-Capituls Privilegium vor die Universität und alle Studirende zu Würtzburg, ibid. 966

1432. Donnerstag n. St. Mauritien-Tag.

Vergleich und Entscheid, so durch Vermittelung innenbenennter Schiedsleute zwischen Bischoff Johanne II. zu Würtzburg und seinen Anhängern an einem: Dann dem Dom-Capitul, Bürgermeister und Rath, auch gemeiner Bürgerschafft zu Würtzburg am andern Theile getroffen, und wodurch Bischoff Johannes II. pro emerito erkläret, ihme eine gewisse Pension auf Lebens-Zeit ausgemachet, dem Capitul aber, einen neuen Bischoff zu erwehlen verstattet, auch sonsten alle Irrungen gehoben worden, ibid. 976

1432.

Süne-Brieff zwischen Bischoff Johanne II. zu Würtzburg und dem Dom-Capitul, auch Bürgermeister und Rath zu Würtzburg, ibid. 980

1432. Donnerstag v. St. Andreä.

Des Dom-Capituls zu Würtzburg, auch Bürgermeister, Raths und Gemeinde daselbst Vereinigung, daß sie den künfftig zu erwehlenden Bischoff nicht eher zum Besitz seines Hoch-Stiffts kommen lassen wollen, als biß er innengesetzte Articul eingegangen, ibid. 981

1433. An Mar. Verkünd.

Verschreibung des Dom-Capituls zu Würtzburg, auch Bürgermeister, Raths und Bürger gemeiniglich daselbst, ingleichen in den Vorstädten ietztgemeldter Stadt, und zu Ochsenfurth und Carlstadt, einander wider alle Feinde getreulich beyzusteben, ibid. 983

1434. Freytag vor Ocul.

Pfaltzgraf Ottens bey Rhein und Hertzogs in Bayern Spruch und Entscheid zwischen Pflegern des Dom-Stiffts und Dom-Capituls zu Würtzburg eines: Dann Bürgermeister und Rath daselbst andern Theils, über allerhand Irrungen ibid. 987

. . .

Forma des Eyds der Wiederruffung, welchen die Würtzburgischen Bürger, so wie-

wieder zum Pabstthum umfallen, schweren müssen, *Cont. I. Spicil. Eccleſiaſt.* pag. 779

Wurtzen (Stiffts-Kirche zu.)

Anno 1505. Mens. Sept. Statuta der Stiffts-Kirche zu Wurtzen, nebst denen Eyden aller zum Dom-Capitul daselbst gehörigen Personen, *Continuat. I. Spicileg. Eccleſiaſt.* 839

Wurtzen (Stadt.)

1580. In der Pfingst-Woche. Vergleich zwischen Bischoff Johannsen dem IX. zu Meissen und seinem Dom-Capitul an einem; Dann dem Magistrat zu Wurtzen am andern Theile, die Verpflegung der Evangelischen Kirchen- und Schul-Diener zu Wurtzen betreffend, *Continuat. I. Spic. Eccl.* 862

Y.

Ysenburg (Grafen zu.)

1233. Mens. Febr. Herrn Gerlachs zu Budingen Bekenntniß, daß er seine Güter zu Selbolt, Graf Otten von Geldern verkaufft, *Spicil. Secul.* 2. Th. 1591

1318. 7. Kal. Junii. Abts Henrici zu Fulda Lehen-Brieff über einen Theil an Schloß und Städtgen Hayn, das Dorff Götzen-Hayn und den Liechtforst, wie solches Herr Philipp von Falckenstein Münchenberg aus seinem Eigenthum dem Stifft Fulda zu Lehen uffgetragen und wieder empfangen, nunmehr aber Ysenburg inne hat, ib. 1591

1371. Dienstag vor Mar. Geb. Vergleich zwischen Herrn Eberhardt von Ysenburg und Herrn zu Grensau an einem; Dann Herrn Heinrichen von Ysenburg, Herrn zu Budingen und seinem Sohn Johanne am andern Theil, wie es künfftig mit den Gütern, so zu ihren Wapen gehören, gehalten werden solle, ibid. 1591

1395. Sonnab. vor Joh. Bapt. Des Röm. Königs Wenceslai Lehen-Brieff vor Herrn Johann von Ysenburg, über den Budinger Wald und das Burggrafen-Amt zu Gelnhausen mit seinen Zugehörungen, ibid. 1592

1399. Dienstag nach Frohnl. Tag. Churfürst Ruprechts zu Pfaltz Lehen-Brieff vor Herrn Johann von Ysenburg über innen benannte Lehen-Stücke, ibid. 1593

1405. Freytag vor Jubil. Des Römischen Königs Ruperti Lehen-Brieff vor Herrn Johannsen von Ysenburg über innen gemeldte Reichs-Lehen, ibid. 1593

1419. Mitwoch vor S. Urban. Theilungs- und Entscheid-Brieff zwischen denen Grafen und Herren von Sayn, Firnberg, Solms, Eppstein und Ysenburg-Budingen, über die an sie durch Erbschafft gefallene Graf- und Herrschafft Falckenstein und Müntzenberg, ibid. 1594

Anno 1420. Fer. p. S. Urban. Anderweiter Theilungs-Receß zwischen Sayn, Firnberg, Solms und Ysenburg, über die ihnen heimgefallene 2, 3. Drittheil von der Falckenstein- und Müntzenbergischen Erbschafft, ibid. 1597

1420. Donnerstag n. Alexii. Des Römischen Königs Sigismundi Lehen-Brieff vor Herrn Diethern von Ysenburg, über den Theil an Müntzenberg, Wildbahn der Dreyeich, Fähre zu Weissenau, ingleichen Budingen Stadt, Burg und Wald, ibid. 1602

1424 Sambst. nach St. Urban. Vergleich zwischen Herrn Eberharden zu Epstein und Herrn Diethern von Ysenburg wegen des Gerichtes Gründau, ibid. 1602

1425. Am Tage Schol. Des Röm. Königs Sigismundi Rescriptum an Herrn Eberharden von Epstein, das Gericht Gründau betreffend, ibid. 1603

1425. Die Mar. Purif. Des Röm. Königs Sigismundi Confirmation derer Satz- und Ordnungen des Budinger Walds, ibid. 1603

1435. Am St. Francisci T. Einigung zwischen Churfürst Dietrichen zu Maynz und Herrn Reinhardt, Grafen zu Hanau, Gottfried und Eberhardt Gebrüdern, Herren zu Eppenstein und Königstein, Diethern von Ysenburg, Herrn zu Budingen, und Philippen, Grafen zu Rieneck, *Cont. III. Spicil. Eccl.* 512

1436. Montag nach Invoc. Cruc. Ejusd. Confirmation, des zwischen Herrn Diethern von Ysenburg und Hn. Eberhard von Eppstein über das Gerichte Gründau getroffenen Tausches, *Spicil. Sec.* 2. Th. 1607

1440. Freytag nach Pfingst. Des Röm. Königs Friderici III. Lehen-Brieff vor Herrn Diethern von Ysenburg über die Stadt Budingen, den Budinger Wald und andere Reichs-Lehen mehr, ibid. 1608

1443. Die Exalt. Cruc. Abt Hermanns zu Fulda Lehen-Brieff vor Graf Diethern von Ysenburg, über einige Lehen-Stücke, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 441

1444. Am Tage St. Barthol. Graf Diethers von Ysenburg Verordnung, wie es nach seinem Tode zwischen seinen Kindern zu halten, ibid. 605

1451. Die Circumcis. Domin. Abt Reinhardts zu Fulda Lehen-Brieff vor Graf Diethern zu Ysenburg, über einige vom Stifft Fulda zu Lehen gehende Stücke, *Spic. Sec.* 2. Th. 1609

1461. Sonnt. Ocul. Marggraf Albrechts zu Brandenburg Lehen-Brieff vor Graf Ludwigen von Ysenburg über die Marggräflichen Brandenburgischen in der Herrschafft Brauneck gelegene Lehen-Stücke, ib. 1609

Ejusd.

Anno 1461. Sonnt. Ocul. Ejusd. Aufkündigung an Hannsen von Waldenstein, als bisherigen Lehen-Träger der Graf Ludwigen von Ysenburg verliehenen Braunecktischen Lehen-Stücke, daß er alle in Händen habende Briefe und Lehen-Register an Graf Ludwigen zu Ysenburg ausliefern solle, *Spicileg. Secul.* 2. Th. pag. 1610

1461. Sonnt. Ocul. Ejusdem Anweisung der Herrschafftlichen Braunecktischen Vasallen an Graf Ludwigen von Ysenburg, ibid. 1610

1484. Donnerstag n. Bonifac. Kauff-Brieff, vermöge dessen Herr Balthasar Forstmeister von Gelnhausen, das Forstmeister-Amt des Budinger Walds mit seinen Dependentien Graf Ludwigen zu Ysenburg verkaufft, ib. 1611

1484. 21. Julii. Kayser Friederich des III. Lehen-Brieff vor Graf Ludwigen von Ysenburg, über des H. Röm. Reichs Forstmeister-Amt, ibid. 1612

1486. 11. Mart. Kauff-Brieff, vermöge dessen Graf Gerhardt zu Sayn, seinen aus der Falckensteinischen Erbschafft erlangten Antheil an Graf Ludwigen zu Ysenburg verkaufft, ibid. 1613

1486. 22. Martii. Kaysers Friderici III. Lehen-Brieff vor Graf Ludwigen zu Ysenburg über den von Graf Gerhardten zu Sayn erkauffte Antheil seiner aus der Falckensteinischen Erbschafft erhaltenen Güter, ibid. 1615

1488. Graf Ludwigs zu Ysenburg Testamentliche Verordnung, *Part. Special. Continuat. II.* unter Grafen und Herren. 606

1512. 26. Februar. Kaysers Maximiliani Lehen-Brieff vor Graf Johann von Ysenburg, über die Reichs-Lehen-Stücke, *Spicileg. Secul.* 2. Th. 1616

1517. Mitwoch nach Barthol. Erb-Einigung zwischen Graf Ludwigs zu Ysenburg hinterlassenen dreyen Söhnen, Herrn Philipp, Diether und Johann, de Anno 1517. samt Kaysers Maximiliani I. Confirmation vom Jahr 1518. und Kaysers Maximiliani II. de An. 1570. *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen und Herren. 608

1518. 12. Septembris. 1570. 20. Julii.

1541. 13. May. Graf Philipps zu Solms Transsumpt des von Kayser Ludovico Bavaro Anno 1338. denen Hubnern ertheilten Weißthums über den Wildtbahn der Dreyeich und dessen Bezirck, auch andere Rechte, *Spic. Sec.* 2. Th. 1617

1541. 26. May. Kaysers Caroli V. Bestätigung vor die Grafen zu Ysenburg über vorherstehendes Transsumpt des von Kayser Ludovico Bavaro ertheilten Weißthums über die Dreyeicher Wildbahn und ihren Bezirck, *Spicileg. Secul.* 2. Th. 1621

Anno 1543. Freyt. n. Cantate. Abt Philipps zu Fulda Lehen-Brieff vor die Grafen Reinhardten und Antonium zu Ysenburg über innenbenannte Lehen-Stücke, ibid. 1623

1553. Sonnt. nach Michael. Graf Antons von Ysenburg Concubinats-Disposition mit Catharinen Gumpelin von Gelenhaar, *Part. Special. Contin. II.* unter Graf. u. Herren. 441

1559. 7. Decembr. Kaysers Ferdinandi I. Lehen-Brieff vor Graf Antonium zu Ysenburg und seine Vettern, über innenbenennte Reichs-Lehen-Stücke, *Spicil. Sec.* 2. Th. 1623

1562. 27. April. Frau Sibyllen, vermählte Burggrässin zu Kirchberg, gebohrner Gräfin von Ysenburg Verzicht-Brieff ihrer Väter-Mütter- und Brüderlichen Erbschafft, *Part. Special. Contin. II.* unter Grafen und Herren. 443

1566. 2. May. Kaysers Maximiliani II. Confirmation des denen Hubnern von Kayser Ludovico Bavaro im Jahr 1338. wegen der Dreyeicher Wildbahn ertheilten, und von Graf Philippen zu Solms im Jahr 1541. transsumirten Weißthums, so er denen Grafen von Ysenburg gegeben, *Spicil. Sec.* 2. Theil. 1624

1594. 19. August. Graf Wolffgangs und Graf Heinrichs von Ysenburg Gebrüdere Vertrag, daß keiner ohne des andern Vorwissen von seinen Landen etwas veralieniren solle, *Part. Spec. Cont. II.* unter Grafen u. Herren. 445

1597. 26. Aprilis. Kaysers Rudolphi II. Confirmation, des denen Hubnern von Kayser Ludovico Bavaro im Jahr 1338. wegen der Dreyeicher Wildbahn, ertheilten, und von Graf Philippen zu Solms im Jahr 1541. transsumirten Weißthums, vor die Grafen zu Ysenburg, *Spicileg. Secul.* 2. Theil. 1625

1597. 26. Aprilis. Ejusd. Confirmation des denen Grafen von Ysenburg durch Kayser Sigismundum im Jahr 1434. ertheilten Privilegii de non evocando vel arrestando, auch wider der Juden wucherliche Contracten, ibid. 1627

1627. 20. Jun. Kaysers Matthiæ Müntz-Privilegium vor Graf Wolffgang Ernsten zu Ysenburg, de An. 1617. nebst des Kayserl. Cammer-Gerichts Urkund, daß solches bey ihm gebührend insinuiret, und pro insinuato angenommen worden, ibid. 1630

1628. 24. Aprilis. Graf Wolffgang Heinrichs zu Ysenburg Wittumbs-Verschreibung vor seine Gemahlin, Frau Mariam Magdalenam, gebohrne Gräfin zu Nassau-Wießbaden, ibid. 1632

Anno
1628. 24. April. Ejusd. Verbesserung der Wittumbs-Verschreibung vor seine Gemahlin, *Spicil. Sec.* 2. **Theil.** pag. 1634

1628. 24. Aprilis. Ejusd. Morgengabs-Verschreibung vor seine Gemahlin, ibid. 1635

1630. 4. Februar. Ejusd. Obligation und Pfand-Verschreibung, so er seiner Gemahlin, wegen der ihm vorgestreckten 30500. fl. gegeben, ibid. 1636

1635. 7. Julii. Kayſers Ferdinandi II. Donation und Cession der Grafschafft Ysenburg-Büdingen an Landgraf Georgen zu Hessen-Darmstadt, *Part. Special.* **unterm Kayſer- und Königl. auch Ertz-Hertzogl. Hause Oesterr.** 124

1635. 7. Jul. Kayſers Ferdinandi II. Decretum an die Ysenburg-Budingischen Unterthanen, daß sie Land-Graf zu Hessen-Darmstadt vor ihren rechten Lehen- auch Erb-Herren u. Regenten erkennen sollen, ib. 126

1644. 1. Januarii. Vergleich zwischen Frau Marien Magdalenen, verwittibten Gräfin zu Ysenburg, als Vormünderin, und ihrem ältisten Sohne, Hn. Johann Ludwigen, Grafen zu Ysenburg, vorgemeldter Gräfin Wittumbs-Sitz und Genuß betreffend, *Spicileg. Sec.* 2. Th. 1636

1652. 23. Novembr. Graf Christian Moritzens zu Ysenburg Revers, daß er der im Jahr 1517. aufgerichteten Gräfl. Ysenburgischen Erb-Einigung in allem gebührend nachkommen wolle, ibid. 1636

1654. 21. Octobr. Vergleich zwischen Graf Johann Ludwigen zu Ysenburg an einem, und dessen Brüdern, Graf Christian Moritzen, Wolffgang Heinrichen und Carl Ludwigen am andern Theile, wegen des von ihrem Herrn Vater anererbten Dreyeichischen Stamm-Theils, *Part. Spec. Continuat. II.* **unter Grafen und Herren.** 616

1654. 21. Octobr. Fernerer Vergleich zwischen Graf Johann Ludwigen zu Ysenburg und dessen Herrn Brüdern, ibid. 617

1682. 19. Junii. Kayſers Leopoldi Lehen-Brieff vor Graf Johann Ludwigen zu Ysenburg, und Frau Marien Charlotten, Gräfin zu Ysenburg, in Vormundschaffts Namen ihrer Söhne, ibid. 446

1700. 27. Januar. Churfürst Johann Wilhelms zu Pfaltz Lehen-Brieff vor die Grafen von Ysenburg, über innenbenannte Lehen-Stücke, *Spicil. Sec* 2. **Theil.** 1640

1700. 30. Martii. Des Hoch-Stiffts Würtzburg Lehens-Instrument, wegen der Graf Carl Augusten zu Ysenburg gewöhnl. massen gereichten Würtzburgisch. Lehen-Stücke, ib. 1641

1700. 9. Junii. Churfürsts Lotharii Francisci zu Maynz Lehen-Brieff vor die Grafen von Ysenburg, über die in dem hier inserirten ersten Chur-Maynzischen Lehen-Briefe, vom Jahr 1476. specificirten Lehen-Stücke, *Spicil. Sec.* 2. Th. 1642

Anno
1704. 22. Januar. Marggraf Wilhelm Friedrichs zu Brandenburg-Onolzbach Lehen-Brieff vor die Grafen zu Ysenburg über die Brauneckischen Lehen-Stücke, ibid. 1645

1708. 11. Decembris. Kayſers Josephi Lehen-Brieff vor die Grafen von Ysenburg, über die Stadt Büdingen, Büdinger-Wald und andre innenbenennte Reichs-Lehen-Stücke mehr, ibid. 1646

1712. 25. Februar. Statutum Primogenituræ derer sämtlichen Grafen von Ysenburg vom Jahr 1712. nebst Kayſers Caroli VI. Confirmation darüber, ibid. 1647

1713. 4. May. Abts Constantini zu Fulda Haupt-Lehen-Brieff vor die Grafen zu Ysenburg, über ihre vom Stifft Fulda Lehenrührige Güter, ibid. 1651

1715. 5. Septembr. Ejusd. anderweiter Lehen-Brieff vor die Grafen von Ysenburg über das sogenannte Gunsroder Lehen, ibid. 1652

Z.

Zeil (Grafen und Erb-Truchsessen von.)

siehe **Waldburg.**

Zell am Hammersbach (Reichs-Stadt.)

Nachricht von der Stadt Zell am Hammersbach äuserlichem Zustande, Stadt-Regiment und Privilegiis, wie solche von dem Magistrat daselbst an den Collectorem dieses Wercks überschicket worden, *Part. Special. Cont. IV.* 2. Th. 709 - - -

1614. 6. May. Verein-Brieff derer Städte Offenburg, Gengenbach und Zell am Hammerspach, daß sie einander Assistenz leisten wollen, wann eine von ihnen durch jemand an ihren Privilegien und Freyheiten gekräncket werden solte, *Part. Spec. Cont. IV.* 1. Th. 829

1689. 9. Decembr. Kayſers Leopoldi Protectorium und Absolutorium von der Bischöfflichen Straßburgischen Pfandschafft, so er der Stadt Zell, und dem dahin gehörigen Thal am Hammerspach ertheilet, *Part. Special. Contin. IV.* 2. Th. 711

Zerbst (Stadt.)

1440. Am Sonnab. St. Maurit. Marggrafs Friderici junioris zu Brandenburg, und Burggrafens zu Nürnberg Scheidunge und Ausspruch zwischen denen Fürsten Georg Adolph, Sigmund, Johannsen, Albrecht und Hannß, Gebrüdern und Vettern zu Anhalt an einem; und dann der Stadt Zerbst am

andern Theile, nebst der Zerbstischen Ratihabition, *Part. Special. Continuat. II.* **unter Anhalt.** pag. 174

Anno
1679. 27. Septembr. 1680. 5. April. Vergleich zwischen denen Evangelisch-Reformirt- und Lutherischen, der Religion halber in der Stadt Zerbst getroffen, nebst Churfürst Friedrich Wilhelms zu Brandenburg Gvarantie darüber, ib. 270

1681. 30. Decembris. Recels des Hoch-Fürstl. Hauses Anhalt, wegen des gesammten Gymnasii zu Zerbst, nebst einem Neben-Receß, ibid. in Supplem. ulter. **nach Grafen und Herren.** 85

Zettwitz (von.)

1668. 17. May. 21. Junii. Ehe-Stifftung zwischen Christoph Adam von Zettwitz, auf Liebenstein, an einem: Dann Fräulein Marien von Guttenberg am andern Theile, nebst Kayſers Leopoldi Confirmation darüber, *Part. Spec. Continuat. III.* **unter der fr. Reichs-Ritterschafft in Francken.** 145

Zindt (Baron.)

1704. 28. August. Kayserlich Decretum an den Chur-Bayerischen Gesandten, Baron Zindt, daß er sich von dem Reichs-Tage zu Regenspurg weg und aus dem Reiche machen solle, *Part. Gener.* 745

Zintzendorff (Grafen von.)

1693. 6. Febr. Ehe-Stifftung zwischen Graf Wolffgang Dietrichen zu Castell und Fräulein Dorothea Renata, Gräfin von Zintzendorff, *Spicil. Sec.* 1. Th. 160

1693. 6. Febr. Bey-Receß zu bevorstehender Ehe-Stifftung, ibid. 164

1693. 8. (18.) Martii. Graf Wolffgang Dietrichs zu Castell Morgengabs-Verschreibung vor seine Braut, Fräulein Dorothea Renata, Gräfin von Zintzendorff, ibid. 165

Zitterhausen (von.)

1347. Kauff-Brieff zwischen Conrad Arnolds Sohn von Thierberg, und Bernhardt von Zitterhausen und Bentzen, über etliche eigen Leute, *Part. Spec. Contin. III.* **unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.** 215

Zoller (Baron von.)

1704. 4. September. Kayserlich Decretum, daß der Chur-Cöllnische Gesandte, Baron von Zoller, sich vom Reichs-Tage zu Regenspurg weg und aus dem Reiche begeben solle, *Part. Gen.* 746

Zürch (Schweitzer-Canton.)

1385. 26. September. Burg-Recht, so Bischoff Nicolaus zu Costantz auf Lebens-Zeit mit dem Canton Zürch aufgerichtet, *Continuat. III. Spic. Eccl.* 1053

Anno
1637. 23. Novembr. Vergleich zwischen dem Canton Zürch und dem Abt zu St. Gallen, die Besuchung des Ehe-Gerichts zu Zürch, und die Collaturen im Rhein-Thal betreffend, *Continuat. III. Spic. Eccl.* **im Anhang zu den Hoch-Stifftern.** 81

1712. 28. April. Der Zürcherischen **Kriegs-Cantzley** zu Frauenfeld Mandatum, an die Einwohner und Unterthanen im Thurgöw, daß sie das Ihrige nicht verlassen, sondern im Lande bleiben und dem Abt von St. Gallen keinen Vorschub thun sollen, ibid. 82

1712. 30. Junii. Kayserliches Commissions-Decret wegen derer von denen Cantons Zürch und Bern in der Abtey St. Gallen und derselben Orten verübten Feindseligkeiten, *Contin. II. Spic. Eccl.* 1164

1712. 30. Junii. Conclusum des Churfürstl. Collegii bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg, wie etwan denen zwischen den Schweitzer-Cantons Zürch und Bern und dem Abt zu St. Gallen entstandenen Troublen zu begegnen, und etwan beyde Theile aus einander zu setzen seyn, ibid. 1168

1712. 31. Aug. Abts Leodegarii zu St. Gallen Manifest, die von denen Cantons Zürch und Bern geschehene Proscription seines Abgesandtens auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, Herrn von Schnorff betreffend, *Spic. Eccl.* 3. Th. 253

1712. 5. Septembr. Conclusum trium Collegiorum S. R. Imp. wie man sich von Reichs wegen in dem zwischen dem Abt von St. Gallen und denen Cantons Zürch und Bern wegen der Grafschafft Toggenburg entstandenem Streit verhalten, sonderlich aber auf die Conservation der Toggenburgischen Unterthanen beyder Religionen und ihrer Gerechtsamen zu sehen, *Contin. II. Spic. Ecclesiast.* 1168

1712. 28. Septembr. Kayserl. Commissions-Ratifications-Decret über vorherstehendes Conclusum trium Collegiorum, wobey zugleich notificiret wird, wem von Reichs wegen zu Abhelffung solcher Streitigkeiten die Commission aufgetragen worden, ibid. 1169

1718. 5. August. Friedens-Vertrag zwischen denen beyden Schweitzer-Cantons Zürch und Bern an einem; Dann dem Herrn Abt von St. Gallen am andern Theile, wie solcher von denen hierzu Gevollmächtigten Deputirten zu Baden im Ergau verabredet, von denenselben, nach empfangenen Vollmachten, unterschrieben, und von allerseits hohen Herren Principalen ratificiret

ficiret worden, *Contin. III. Spic. Eccleſiaſt.* im Anhang zu den Hoch-Stifftern. pag. 84

ſiehe St. Gallen. Schweitz.

Zwifalten (Abtey.)

Anno 1122. 9. Kal. Apr. Pabſts Calixti II. Bulla, vermöge welcher er die Abtey Zwifalten in ſeinen und des Röm. Stuhls Schutz genommen, auch alle derſelben ertheilte Schenckungen und Freyheiten confirmiret, *Spicileg. Eccl.* 3. Th. 864

1215. Prid. Kal. Jun. Biſchoffs Conradi zu Coſtantz Confirmation des von dem Grafen von Berg der Abtey Zwifalten geſchenckten Guts und Kirche zu Mochenthal, ibid. 865

1237. Abts Friderici zu Zwifalten Ceſſion derer Weinberge ſeiner Abtey zu Tuckheim an innenbenennte Perſon, und zwar mit der Bedingung, daß jährl. 10. Pfund Hällischer Müntze davor in die Abtey geliefert werden ſolte, ibid. 865

1271. Derer Grafen und Gebrüder Ulrichs und Eberhardts zu Würtemberg Diploma Donationis der Vogtey zu Brunnen an das Cloſter zu St. Marien auf dem Berge bey Trochtelfingen, ibid. 865

1281. Abts Ulrichs zu Zwifalten Urkund, wegen des von Adelheiten Hutterin zu Taugendorff ſeiner Abtey offerirten, und ihr und ihren Erben wieder zur Lehen gereichten Gütgens daſelbſt, ibid. 866

1283. Menſ. Jun. Vereinigung, oder geiſtliche Brüderſchafft, welche zwiſchen denen Abteyen zu Zwifalten und zu St. Georgen im Schwartzwalde aufgerichtet worden, ibid. 866

1289. Ausſpruch derer Richter zu Mengen, daß der ſtrittige Wald, Tauſchbuch genannt, der Abtey Zwifalten zugehöre, ibid. 866

1425. 13. Kal. Nov. Pabſts Martini V. Breve Commiſſionis an den Dechant zu Coſtantz, daß er der Abtey Zwifalten wieder zu ihren entriſſenen Gütern verhelffen ſolle, ibid. 867

Anno 1447. Sambſt. nach St. Georg. Abts Johannis und ſeines Convents zu Zwifalten Verſchreibung gegen die Stadt Reutlingen, wegen der jährlich zu entrichten habenden Hof-Steuer und Bürgerlichen Umgelds vor die allda auszapffende 12. Fuder Weins, ibid. 867

1459. Hertzogs Sigismundi zu Oeſterreich Brieff an innenbenannten Biſchoff, ein gewiſſes der Abtey Zwifalten entriſſenes Gut betreffend, ibid. 868

1459. Pabſts Pii II. Privilegium, vor Abt Johannem zu Zwifalten und ſeine Nachfolger, daß ſie ſich in dem Bezirck ihrer Abtey der Pontificalien bedienen mögen, ibid. 868

1466. 18. Januar. Pabſts Pauli II. Breve Commiſſionis an die Aebte zu Zwifalten und Bebenhauſen, eine Streitigkeit derer Herren zu Ehingen mit dem Capitul daſelbſt zu unterſuchen, ibid. 869

1466. Ejusdem Confirmation aller Privilegien und Freyheiten der Abtey Zwifalten, ibid. 869

1513. Donnerſtag. St. Cathar. Abts Georgens zu Zwifalten Revers gegen den Magiſtrat zu Reutlingen, daß er von ſeinem Hauſe und Gütern daſelbſt, wie ein Bürger zu thun ſchuldig, Steuer und Wacht-Geld geben wolle, ibid. 869

1519. Schreiben der Regierung zu Innſprug an den Rath zu Ehingen, worinn ſie ihm notificiret, daß das Haus Oeſterreich die Abtey Zwifalten in ſeinen beſondern Schutz und Verſpruch genommen, ibid. 870

1559. 16. May. Kayſers Ferdinandi I. Befehl an den Abt und Convent zu Zwifalten, daß ſie ſich die Ordnungen, Rechte und Freyheiten ihrer Abtey aufrecht zu erhalten befleiſſigen ſollen, ibid. 870

1664. Vereinigung, oder geiſtliche Brüderſchafft, ſo zwiſchen denen Abteyen Zwifalten und Marchthal geſtifftet worden, ibid. 871

1673. 22. Decembris. Vereinigung, oder geiſtliche Brüderſchafft, ſo zwiſchen denen Abteyen Zwifalten und Ottobayern aufgerichtet worden, ibid. 871

ADDEN-

ADDENDA, SUPPLENDA ET CORRIGENDA

Zu dem

Teutſchen Reichs-Archiv,

auch deſſen

Continuationen und Spicilegien.

ADDENDA.

Zu des Part. General. Continuat. II. p. 1200.

Vergleich zwiſchen denen Herren Præſidenten und Aſſeſſoren bey dem Reichs-Cammer-Gericht zu Wetzlar, wegen Diſtribution des Salarii, de Anno 1713.

DEmnach zwiſchen denen des Kayſerlichen Cammer-Gerichts dermahligen Herren Amts-Verweſern, Præſidenten und einigen der alten Aſſeſſoren, und deren zwiſchen dem Jahr 1707. und 1712. abgekommenen, oder deren Verſtorbenen nachgelaſſenen Erben, ingleichen denen an der Cammer-Zieler mitpartieipirenden Officialen, ſo dann denen von Anno 1711. 1712. & 1713. neu angenommenen und mit dieſen concurrirenden älteſten Aſſeſſoren, Herrn Zernemann, wie auch anderen Cameral-Bedienten geraume Zeit hero in Puncto diſtributionis der einkommenden Cammer-Zielern hefftige Mißhelligkeiten Reichs-kundbarlich entſtanden, zu deren förderſamen Hinwegräum- und Wiederherſtellung nur auf das gemeine Weſen und der lieben Juſtitz Wohlfahrt ſo angeſehener als nöthiger Harmonie im Collegio zwar verſchiedene Vorſchläge ins Mittel gebracht, aber biß hiehin deren keiner zulänglich geachtet werden mögen; Als haben obberührte Herren Amts-Verweſer, Præſidenten und Aſſeſſores nochmalen alles Ernſtes ſich zuſammen gethan, und endlichen dahin, allermaſſen mit mehrerem nachfolget, verglichen, und zwar

(1.)

Iſt allerſeits abgeredet, beliebt und beſchloſſen, daß die anietzo vorhandene, ſo dann künfftig von denen ab Anno 1654. erſchienenen, und förders erſcheinender Cammer-Zieler ad Caſſam kommende Gelder ietzt und forthin iedesmalen in fünff Theil geſetzt, davon ein fünffter Theil unter gemeldte Amts-Verweſer, Præſident und vorgemeldte älte annoch gegenwärtige, auch vom Gericht abgekommene Aſſeſſores, ingleichen deren verſtorbenen Wittiben und Erben, ſodann die daran participirende Officiales und reſpective deren Erben diſtribuiret und bezahlt, und damit ſolang continuiret werden ſolle, biß ihrer jeglicher, mithin ſie alleſamt, wegen der ihnen reſpective bis auf erfolgte Todes-Fälle, oder andere Dienſt-Entlaſſung und dann ratione deren noch lebenden, bis auf die Zeit, da nach wieder eröffneter Gerichts-Activität, der erſte neue Aſſeſſor Herr Huber den 5. May 1711. hinzukommen, ausſtehenden Beſoldung und reſpective Gnade-Quartalen völlig vergnügt ſeyn.

(2.)

Die übrige vier Fünfftel der ietzo vorhandenen Gelder aber ſollen allein unter die alten und in Annis 1711. und 1712. neu hinzu gekommene Herren Præſidenten und Aſſeſſores, benanntlich Herrn Amts-Verweſern, Freyherrn von Ingelheim, Herrn Præſidenten Grafen zu Solms, und die Herren Aſſeſſores von Geißmar, Zernemann, Moſer, Huber, Schrag, Braillard, Ludolff, Krebs, und die alte und neue Officiales, ſodann die fürohin ad Caſſam einkommen rückſtändige und weiters zukommende alte und neue Herren Præſidenten, Aſſeſſoren und Officialen auf deren reſpective von obgemeldtem 5. May 1711. und eines jeden Ankunfft anerſchienene, auch forthin erſcheinende Beſoldungen pro modo cujusque Salarii, iedoch daß keiner mehr, als ihme zu der Zeit gebühret, erhebe, æqualiter inter omnes & ſingulos ausgetheilet, und bezahlet werden.

(3.)

Wofern nach GOttes Willen und Verhängnis ein oder anderer, deren ietzo vorhandenen Præſidenten, Aſſeſſoren, und Officialen mit Tod abgehen, reſigniren, oder ſonſten in

andere Wege vom Gericht abkommen solte, alsdann hätte derselbe, oder dessen Wittib und Erben in dem §. 1. gemeldten einem fünfften Theil auf Art und Weise, wie daselbst von derer ietzt verstorbenen Wittiben und Erben, auch sonsten vom Gericht abgekommenen gemeldet, zu concurriren, und die gebührende Portion daraus jedes mahl biß zur völligen Befriedigung zu empfangen.

(4.)

Damit aber der gesammten Paciscenten biß hiehin rückständige Besoldungen desto ehender möchten abgeführet, und hernach das Werck um so leichter in seine Ordnungs-mäßige Gleisse wieder gebracht werden; So solle einem Præsidenten, Assessoren, Wittiben und Erben, der oder die bis hiehin einigen Rückstand der Besoldungen zu fordern haben, freygestellet und ohnverwehret seyn, für sich, oder durch andere hie und da bey denen Ständen, welche ab Anno 1654. an bis auf Nativitatis Mariæ des 1712. Jahrs exclusive, noch einige Cammer-Zieler schuldig seynd, um deren Zahlung sich zu bestreben, und daß solche gantz oder zum Theil geschehen möchte, zu recommendiren, und besten Fleiß anzuwenden, was alsdann einer oder ander hierdurch zuwegen bringet, solches solle demselben usque ad quantitatem der bis hiehin zu fordern habenden Besoldung, auf so dann habenden Ausstand gelassen, und auf des Pfennigmeisters hiervon dem Collegio vorhero zu thun habender Anzeig ietztgedachter Pfennigmeister hiermit und Krafft dieses angewiesen seyn, gegen die von demjenigen, so das Geld empfängt, ausstehende Besoldungs-Quittung den zahlenden Stand der in so weit bezahlten Cammer-Zieler halber ebner Gestalt, als ob die Liefferung immediate ad Cassam geschehen wäre, zu quittiren, wobey iedoch derselbe auch dahin Pflicht-mäßige Aufsicht zu nehmen hat, daß keinem Præsidenten, Assessori, Wittiben, Erben, Officialen, &c. keine höhere Summe bey denen Ständen zu erheben zugestanden oder quittiret werde, als er, nach Abzug des entweder solchergestalt, oder aus denen Distributionen empfangenen Quanti an Besoldung annoch zu fordern hat, oder ihme daran biß hiehin erschienen ist.

(5.)

So balden dann ein oder ander entweder durch dergleichen Negotiation durch den aus denen Distributionen enthaltenen Empfang seiner rückständigen Besoldung habhafften würde, solle der oder dieselbe an obbemeldtem einem fünfften Theil nicht weiter participiren, sondern solcher allein unter die übrige, deren Besoldungs-Rückstand noch nicht getilget, vertheilet werden, auch dafern ein oder anderer eine grössere Summe, dann der Nachstand seiner Besoldung austrägt, zu negotiiren vermöchte, und dergestalten einen Uberschuß zu erlangen Gelegenheit hätte, solle er diesen ad Cassam der in §. 1. & 3. verglichener 5tæ zu inferiren schuldig seyn.

(6.)

Wie sichs dann mit der in §. 4. determinirten Particular-Negotiation nur in so lang, daß in eines jeden, bis auf ietzigen Vergleich, erschienene Besoldungs-Rückstand abgetragen seye, verstehet.

(7.)

Und dann übrigens an Seiten der Anfangs gedachten Præsidenten und Assessoren und deren verstorbenen Wittiben und Erben, auch der alten Officialen und deren Erben die Communicirung vorberührten Negotiation, mit dem hierinn beliebten und verglichenen Modo distributionis, als eine conditio sine qua non, bedinget und anderer Seiten zugestanden werden.

So ist dabey ferner verabredet und allerseits bewilliget, falls wider Verhoffen ietztgemelte Negotiationes ex post, ohne des Negotianten Verschulden und etwa gegebenen billigen Anlaß durch höhere Authorität inhibirt, oder sonsten von jemand auf ein und andere Weiß per directum vel indirectum geflissentlich gehindert werden solten, alsdann auch der unter solcher Condition bewilligte Modus distribuendi in ein und ⅔. wiederum gefallen seyn, und ieglicher Theil in seinen vorigen Rechten stehen solle.

(8.)

Endlichen solle durch diese, bloß um Frieden und Einigkeit willen, in gegenwärtigem gantz ausserordentlichen Zufall eingegangene Vergleichung nichts zum Abbruch deren allschon vorhandenen, oder künfftig machenden Reichs-Ordnungen, sondern alles eintzig per Modum transactionis provisionalis, salva de cæteris ordinationis regula verstanden seyn.

Zu dessen Urkund und Festhaltung seynd dieses Vergleichs zwey gleichlautende Exemplaria verfertiget, von denen anwesenden Cammer-Richter, Amts-Verwesern, Præsidenten und Assessoren für sich und wegen der übrigen Interessenten unterschrieben und besiegelt, und jeglichem Theil eines zugestellet worden. Wobey denen dermahlen nicht gegenwärtig gewesenen beeden Herrn Herrn Assessoren Huber und Ludolff, ihre Genehmhaltung annoch subnectiren zu mögen, vorbehalten bleibt. Signatum Wetzlar, den 3. Junii 1713.

Zu des

Zu des Part. General. Continuat. II. p. 1284.

Kayserliches Commissions-Decret, vermittelst dessen das Reichs-Gutachten vom 15. Decembr. Anno 1719. betreffend, die Vermehrung des Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts, und zwar des Numeri Assessorum auf 25. Personen, wie auch deren Besoldung auf 4000. Gulden ratificiret worden, de Dat. 3. Nov. Anno 1719.

Von der Römischen Kayserlichen Majestät, Unsers allergnädigsten Herrn Herrn wegen, lassen Ihro Durchläuchtigste Eminenz, der Hochwürdigst-Durchläuchtigste Fürst und Herr, Herr Christian August, der Heiligen Römischen Kirche Priester, Cardinal, Nationis Germanicæ Protector, &c. tot. tit. der Churfürsten, Fürsten und Ständen allhier anwesenden vortrefflichen Räthen, Bottschafften und Gesandten hiemit ohnverhalten: Ihro Kayserliche Majestät hätten mit sonderbahren gnädigsten Wohlgefallen vernommen, daß mit Deroselben Churfürsten, Fürsten und Stände des Reichs der Meynung gewesen, von Dero fürtrefflichen Räthen, Bottschafften und Gesandten, auch bereits vorhero aus treu-patriotischen Eifer rühmlichst dahin angetragen worden, was gestalt nicht genug seyn wolle, das Kayserliche Cammer-Gericht so, wie es Zeithero gestanden, würcklich zu erhalten, sondern auch zu mehrerer Beförder- und Befestigung des dadurch zu verwalten seyenden heilsam- und GOtt-gefälligen Justiz-Wesens, die Nothdurfft erfordere, dasselbe durch genugsamme Zahl derer Cammer-Gerichts-Beysitzeren, sammt übrigen darzu gehörig- und erforderlichen nothwendigen Personen in einen Reichs-Satzungs-mäßigen Stand zu erheben, anbey aber durch diesen letztern ihren versicherten Unterhalt nicht allein vorietzo fest und unverbrüchlich zu setzen, sondern auch die darzu abgangene- und zum theil von Beginn des Cammer-Gerichts zerfallene-theils durch die Zeit selbst geänderte Mittel und Weg ausfündig, gang- und zahlbar zu machen.

Gleichwie nun solches, vermittelst eines in allen dreyen Reichs-Collegiis, nach reifflich gepflogener Berathschlag- und Erwegung aller Umstände, unter dem 15. Decembr. verlittenen 1719. Jahrs verglichenen, beliebt- und Ihrer Durchläuchtigsten Eminenz, als Kayserlichen Principal-Commissario, zu Einhohlung Kayserlichen allergnädigsten Genehmhaltung behändigten Reichs-Gutachtens, theils würcklich geschehen seye, theils zu anderweiter Uberlegung und Gutachten ausgesetzt worden; Also thäten Ihre Kayserliche Majestät sothanes allgemeine Reichs-Gutachten durchgehends genehm halten, nicht zweifflend, es werden des Reichs Churfürsten, Fürsten und Stände alle und jede zu vorberührtem lobwürdigem Endzweck von Reichs-wegen zum voraus gemeinnützig beliebt- und genehmgehaltene Remedia, aus Lieb vor den gemeinen Nutzen und Wohlstand, ohne einige Ausflucht entweder in dem Werck leisten, oder wenigstens bey ohnverhoffter Entstehung desselben an Seiten derer Creyß-Ausschreib-Aemter durch stracke Befolgung der Reichs-Satzungs-mäßigen Executions-Mittel sich nichts zur Verantwortung aufbürden, massen Ihro Kayserliche Majestät endlich abzusehen nicht vermöchten, was und wie viel ausser diesen dem Justiz-Wesen mit leeren Worten und ohnbefolgten Reichs-Schlüssen werde geholffen seyn, oder wie bey unterbleibenden Cammer-Zielern dem Cammer-Gericht die Ersetzung derer Assessorat-Stellen können aufgetragen werden, als bey welchen es, zumahl in letzt-verwichenen Jahren weder an Fiscalischen Urtheilen, noch an behöriger höherer Anzeige keines weges, wohl aber daran erwunden habe, daß die vorhandene Reichs-Gesetze, und insonderheit der Reichs-Schluß von Anno 1713. (ohnerachtet des darbey conditionirten Nachlasses einer Tertiæ an denen biß dahin rückständig verbliebenen Zielern) von denen mehrern Ständen weder befolgt- noch gegen die Säumige Reichs-Satzungs-mäßig wäre verfahren worden; Aus welcher Ursach dann Ihre Kayserliche Majestät dasjenige, was in besagtem Reichs-Gutachten von durchgehender Gleichheit gemeldet worden, allein von durchgehender Verbindlichkeit zu dem, wohin, biß zu zuverläßiger Errichtung eines andern Fusses, die dermahlige Cammer-Matricul anweiset, nicht aber dahin verstanden haben wollen, als wann bey ein oder anderen Stand, bey sich ereignenden Saumsal, auch die übrigen Stände sich derentwegen der Zahlung des Cammer-Gerichtlichen Matricular-Quanti zu entziehen, oder damit an sich zu halten, vermöchten, sondern daß eine durchgehende Gleichheit der Execution gegen die Saumselige von allem dem, was etwa nach dermahligen Cammer-Gerichtlichen Matricul-Fuß im Rückstand verblieben, allein dasjenige seye, worauf noch zur Zeit mit Bestand angetragen werden könne, und worzu Ihre Kayserliche Majestät die sämtliche Creyß-Directoria nochmalen ernstlich angewiesen und ihres Amts und Obliegenheit allerdings erinnert haben wollen, da sonst, so viel die übrigen noch völlig nicht erörterte oder ausgesetzte Puncta betreffe, Ihre Kayserliche Majestät gnädigst gerne sehen thäten, wann auch dieselbe um so mehr ohnabläßig vor die Hand genommen, und in weitere

tere embsige Berathschlagung gezogen würden, als sie solches vor eine Sache halten müsten, worauf die Vollständigkeit dieses grossen Wercks beruhe, und daran nebst dem so hochnöthig- und ersprießlichen Justiz-Wesen ein grosser Theil des allgemeinen Wohl- und Ruhestands haffte, mithin dem gantzen Reich, samt allen dessen hoch- und niederen Ständen und Unterthanen so mercklich gelegen seye, und worzu auch Ihro Kayserliche Majestät, so viel an ihnen wäre, alles fernerweit gern und ernstlich mit beyzutragen willig und allerdings entschlossen wären.

Da übrigens auch einer hochlöblichen Reichs-Versammlung noch ferner dieses nicht zu verhalten seye, was von des Kayserlichen Herrn Cammer-Richters Fürstlichen Gnaden, und beeden dortigen Herren Præsidenten, wie auch dem Reichs-Fiscal, Advocato Fisci, Medico, Pfennigmeister und sämmtlichen ihres Kayserlichen Cammer-Gerichts Advocaten und Procuratoren, auch übrigen Zugehörigen, wegen Erhöhung ihrer Salarien, schrifft- und bittlich an allerhöchstgedachte Ihre Kayserliche Majestät in Unterthänigkeit gebracht worden, welches alles und jedes, besonders aber die Cammer-Richterliche- und Præsidenten-Besoldung samt mehrerer Bestallung der Kayserlichen Cammer-Gerichts-Cantzley sie um so angelegentlicher wolten recommendiret haben, als ohne das erste vornehm- und geschickte Leute bey dergleichen Aemtern nicht würden bestehen können, ohne das letztere aber ein grosser Theil von der Arbeit derer Assessorn umsonst und allenthalben im Grund nicht viel gefruchtet seye, wann man aus Mangel genugsam- und geschickter Leute, oder vielmehr verdiesselbe erforderlicher Nahrung und Unterhalts, nicht einmahl die ergangene Urthel und Rechtliche Verordnung ad Executionem literalem zu bringen, sich in dem Stand befinden solte. Höchstermeldte Ihre Durchleuchtigste Eminenz verbleiben derer Churfürsten, Fürsten und Ständen des Reichs fürtrefflichen Räthen, Botschafften und Gesandten mit freund-geneigt- und gnädigem Willen beständig wohl zugethan. Signatum Regenspurg den dritten Novembr. siebenzehen hundert und zwantzig.

(L. S.)

Cardinal von Sachsen.

Zu des Partis Gener. Continuat. II. pag. 1555.

Verein und nähere Zusammensetzung des Evangelischen Corporis bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg, sich gegen einander aller sectirischen Benennungen zu enthalten, und hinfüro der Benennung von **Evangelisch** und **Evangelisch-Reformirt** zu bedienen, auch alle zu beyderseits Trennung und Verunglimpffung gerichtete Schrifften und Disputationen, ingleichen das Schmähen und Lästern auf den Cantzeln zu verbieten, verglichen zu Regenspurg den 28. Februar. Anno 1722.

Als man in Corpore Evangelicorum in Erwegung gezogen, daß das höchstnützliche Werck der Verein- und nähern Zusammensetzung von etlichen Friedhäßigen Leuthen aus allerley irrigen præsuppositis aufs ärgste traduciret, und von dem in dieser Sache bey gedachtem Corpore je und allezeit, wie noch, geführten wahren Zweck abgegangen, und in unterschiedlichen zum Vorschein gekommenen öffentlichen Scriptis solche harte und unverantwortliche Expressiones gebraucht worden, welche in Republica eines Einsehens und Remedur bedürffen; so hat man zu Verhütung alles Mißtrauens, und zu Fortsetzung des so nöthigen guten Vernehmens geschlossen, dieses gute Werck durch dergleichen feindseeliges Einstreuen keines weges stöhren zu lassen, vielmehr sich darinnen zu befestigen, und solches, ohne an denen Theologischen Controversiis und Dissensionibus Antheil zu nehmen, auf unbeweglichen Grund zu setzen.

Und wie demnach alle Evangelische Stände durchgehends im Reich ein Corpus constituiren, und alle Evangelische eine Glaubens- und Lebens-Regul, nemlich das geoffenbahrte Wort GOTTes haben, ja auch zu der im Römischen Reich und dessen Grund-Gesetzen recipirten Augspurgischen Confession sich bekennen, und daher beede Theile in denen Legibus & Actis Publicis, unter einem Namen der Augspurgischen Confessions-Verwandten begriffen sind, einerley Jura in Ecclesiasticis & Politicis, und einerley Schutz und Sicherheit der Reichs-Grund-Gesetze zu geniessen haben: also wollen sie auch in dieser gemeinsamen Verfassung beständig bleiben, und einander treu meinen, mithin sich alles in denen Reichs-Gesetzen ohne diß so hoch verbottenen Schmähens und Lästern auf denen Cantzeln, oder in denen Predigten, auch auf denen Catheder- und sonsten gäntzlich enthalten, allenfalls aber, da von denen Controversien zu

zu reden, die unumgängliche Nothdurfft erforderte, Thesin & Antithesin mit gebührender Moderation tractiren lassen, und den bißherigen Unterscheid der Lehr-Sätze in Christlicher Liebe aneinander vertragen, alles nach Anleitung des Reichs-Abschieds zu Speyer de Anno 1542. §. 41. als in welchem klärlich versehen: „nichts zänckisches noch hoch-disputirliches, so „zu Widerwillen und Feindschafft Ursach geben möchte, zu lehren oder zu predigen, und „bevorab keiner des andern Religion oder Ceremonien zu verachten, noch zu lästern, sondern dem Göttlichen Wort gemäß züchtiglich „alles das zu lehren, und zu ermahnen, was „zu Förderung dieses Christlichen Wercks, auch „Pflantzung und Unterhaltung brüderlicher „Liebe und Einigkeit rathsam seyn möge,„ allermassen gegen diese auf eine äuserliche Einigkeit angesehene Disposition und Endzweck eines aufrichtigen Vernehmens keine etwa geleistete Eydes-Pflichte noch sonsten etwas einige Würckung haben soll, vielweniger wollen beyde Theile sich unter einander Sectirischer Namen gebrauchen, sondern sich Evangelische oder der Augspurgischen Confession Verwandte nennen, wenn sie aber sich unter einander zu distinguiren nöthig haben, will man sich der Benennung von Evangelisch- und Evangelisch-Reformirt bedienen, einander alles Gutes gönnen, auch soviel jeden Landes- und Stadt-Verfassung und die Constitutiones Ecclesiasticæ, es leiden, (welchen man keineswegs hierdurch præjudiciren, vielweniger, was dieserwegen wohl hergebracht und eingeführt, dem Instrumento Pacis zuwider aufheben, sondern eines jeden Theils, sowol- als selbst der Privatorum Rechte, Kirchen- und Kirchen-Gefälle, Schulen und Universitäten, Ceremonien-Ubung, gerechtsame Besitz- und Forderungen gegeneinander, oder sonst, nach wie vor, frey und ungeändert beyund vorbehalten haben will) würcklich thun und leisten, zu solchem Ende treulich bey einander halten, keine Privat-Absichten hegen, und sich auf keine Weiß und Wege trennen, oder trennen lassen, sondern ihre conservation gesammter Hand auf alle Reichs-Constitutions-mäßige Weise beobachten. Und weil dieses eine Sache ist, die allein die äusserliche gemeine Wohlfahrt betrifft, mithin auch vor niemanden, als die hohe Landes-Obrigkeiten gehöret; Als werden allerseits der Augspurgischen Confession Verwandte Chur-Fürsten und Stände, die auf Trennung und Verunglimpffung der Evangelischen unter sich gerichtete Scripta, als in den Reichs-Grund-Gesätzen verbottene und aufrührige Schmäh- und Läster-Schrifften ansehen, diesemnach in dero Landen die gemessene Verordnung ergehen lassen, daß solche aller Orten confiscirt und suppримirt- sonderlich aber, wann dergleichen unter falschen oder ohne Namen zum Vorschein kommen sollten, befindenden Dingen nach, durch oeffentliche Verbrennung, auch wider die Authores, Drucker, und die sonsten auf ein oder andere Arth darzu behülfflich gewesen, mit Ernst und geschärffter Strafe, andern zum Abscheu, verfahren, und gegen die bißherige und hiermit bestätigte Zusammensetzung zu reden oder zu schreiben, niemanden, wer der auch seyn möge, verstattet, auch in der Beförderung und sonsten, die moderate, gelehrte, sittsame und bescheidene Subjecta denen zanckssüchtigen, hitzigen und unruhigen vorgezogen werden.

Zum Part. Special. **unterm Chur- und Fürstlichen Hause Pfaltz und Bayern**, pag. 734.

Vergleich zwischen Churfürst Maximilian Emanueln in Bayern und Bischoff Johann Christophen zu Augspurg, die Geistliche Jurisdiction des Hoch-Stiffts Augspurg in denen Chur-Bayerischen Landen betreffend, de Anno 1684.

Von GOttes Genaden Wür Maximilian Emanuel, in Ober- vndt Nieder-Bayrn, auch der Obern Pfaltz Hertzog, Pfaltz-Graf bey Rhein, des Heiligen Römischen Reichs Ertz-Truchseß, vndt Churfürst, Land-Graf zu Leuchtenberg; ꝛc.

Dann

Von Desselben Gnaden, Wür Johann Christoph, Bischoff zu Augspurg, des Heiligen Römischen Reichs Fürst, ꝛc. Bekhennen für Vnß, Vnsere Erben und Nachkommen, an Vnserm respective Churfürstenthumb vndt Landen, auch Hoch-Stifft Augspurg. ꝛc.

I. SOllen Ihro Churfürstliche Durchlaucht bey der Posses-Gebung in Tempora-Haupt-Reg. über das Teutsch. R. Archiv. libus verbleiben, die Excess aber abgestellt, vndt der Churfürstlichen Landts- vndt Policey-Ordnung 1. Buechs, 10. Tit. nachgelebt werdten; vndt darnebens das Ritt- vndt Zehrungs-Deputat abgeschafft, gleichwohlen aber bey dem Pfarrer das Füttern, samt einem moderaten Mahl, zu nehmen zugelassen seyn.

II. Wann ein Pfarr, oder Beneficium durch Absterben, oder flüchtige Verlassung ledig wird, sollen entweder die Churfürstliche Beambten, oder die Geistliche Obrigkeit, welche die Vacirung am ersten in Erfahrung gebracht, eine treue Persohn damit nichts verrukht werde, vmb eine gebührende, vndt den Lands-Rechten versehene Belehnung, aufstellen.

III. Es sollen auch die Decani Rurales,

oder der Beambte, welcher vorkhommt, eines verstorbenen Geistlichen Güeter obligniren; wann gleich der ander Theil abwesend wäre; welchem es doch alsobaldt soll zu wissen gemacht werdten; dann auch die Obligation, vndt sye beede insgesambt die Inventur fürnehmen; bey der Cumalativ-Abhandlung, solle der Churfürstliche Beambte die Præcedenz, wie nicht weniger erste Proposition zu thun haben.

IV. Wann des Geistlichen Vermögen von den Passiv-Schulden yberstiegen, hette man sich wiederumb der Cumulativ-Abhandlung auf das schleunigste, vndt zwar dergestallten, zu gebrauchen, daß die Creditores zu einen güettlichen Nachlaß disponiret wurden.

V. Wann Geistliche verstorben, vndt ein ordentliches Testament gemacht, auch in demselben gewisse Executores verordnet haben, sollen dieselbe Executores, sye seyn Geist- oder weltlich, die hinterlassene Güeter beschreiben, vndt folgends das testament, wie es der testierende verordnet, vndt zwahr ohne weitere Alienation, sowohl von weltlicher als Geistlicher Obrigkeit wegen, vollziechen: doch an kheinem andern Orth, weder wo der Priester verstorben, vndt die hinterlassenen Gütter gelegen seyn wurden. Da aber in Puncto Executionis ichtwas vorfallen thäte, so einer Judicatur vonnöthen, solle dasselbe wiederumb von beederseiths Cumulative abgehandelt werdten. Wann aber in eines Geistlichen testament kheine Executores benammset, alßdann solle die Execution des Testaments, wie nicht weniger alle andere actus, mit gesammter Hand auf das schleunigste expedirt werden.

VI. Wann von Ihro Churfürstl. Durchl. Unterthanen Sacrilegia, Simoniæ, percussiones Clericorum, verybt werden, solle Ihro Churfürstlichen Durchlauchtigkeit Beamter solche Laster abzustrafen, alleinig vndt privative zustehen, doch aber dem Herrn Ordinario die Geistliche Straf den S. S. Canonibus & Concil. Trid. conformiter vnbenommen seyn.

VII. In Erkanntnuß Juris Patronatus, Zechend- vndt Ehe- auch andrer ad forum Ecclesiasticum gehöriger Sachen, soll es nicht allein bey denen gemeinen Rechten, sondern auch beeder veblichen Herkhommen dergestalten verbleiben, daß zu dem Consistorio oder Officio die Principal-Partheyen von der Geistlichen Obrigkeit immediatè citirt, der Citation aber die causæ, wie Rechtens, vndt allgemeinen Herkhommen, inserirt, vndt dem Citato in Copiis, communicirt, dieselbe, alsdann zu erscheinen schuldig seyn, auch kheinesweegs abgehalten werden. Wann aber auser der Principal-Person noch andere, alß Zeugen, es seye gleich ad officium, Consistorium, oder Commissionem im Land, in causis mere Spiritualibus (dann die Casus mixti fori bleiben ohne dem bey der Observanz und Verordnung der Rechten) ad deponendum nöthig seyn möchten, solle, Nahmens der Geistlichen Obrigkeit münd- oder schrifftlich demjenigen Beambten, vnder dessen Ambts Distrikt die Zeugen wohnhafft, derentwegen die Notification beschehen, vndt derselbe solcher gestalten cum Expressione generali causæ citationis, hierumben reqviriret werden, alsdann die Erscheinung von ihme Beambten auf kheine Weiß noch Weg abgeschlagen, gehindert, oder schwer gemacht, sondern vielmehr die erforderliche Persohnen debito loco & tempore zu erscheinen angehalten werden.

VIII. Dafern auch für Guet erfunden wurde, pro conservanda disciplina Ecclesiastica, nicht bey dem officiò Ecclesiasticò, sondern etwann an diesem oder jenem Ort angestellter Visitation, oder Commission, eine vorläufftige Extra-judicial-Information, ohne rechtliche Verhör, oder Proceß, einzuhohlen, vmbzusehen, ob die Sache in Facto also gestaltet, daß es einen rechten Proceß meritire, soll an Seithen der weltlichen Obrigkeit, nicht gehindert werden, dergleichen der weltlichen Jurisdiction allerdings unprætjudicierliche extra-Judicial-Information, ohne absonderliche Notification vorzunehmen: Allermassen hingegen und reciproce die Geistl. Obrigkeit, nicht verwehren solle, wann Jh. Churfürstl. Durchl. durch Dero Commissarien, Rentmaister oder Beambten, bey denen Geistlichen Extrajudicialiter, vndt gleichfalls ohne anmassende Jurisdiction, einige extrajudicial-Information einnehmen lassen würden, damit man daraus erkundigen möge, welchergestalten folgends judicialiter mit Recht verfahren werden khönne.

IX. Mit der selbst hingerichten Persohnen Suppletur solle es in zweiffelhafftigen Fällen, wie bißhero geschehen, auch hinfüro gehalten, vndt mit Vorwissen auch Einverstehen der Geistlichen Obrigkeit, verfahren werden.

X. Wie es herkhommen, solle von den Geistlichen, wann sye ohne testament verstorben, der Herr Ordinarius annoch von ihrer Verlassenschafft ein Moderatum nehmen, doch erst nach Abzug des æris alieni, oder was sonst von der Massa vor allem abzurichten ist; doch daß man die Patrimonialia bona von der übrigen Verlassenschafft separire, auch von solchen einig detraction thun: Im Fall sich aber erstgemelte Patrimonialia nit khunten separiren lassen, solle der Herr Ordinarius von der gantzen Massa ein gewisses, ad sextam partem, vndt mehrers nicht davon ziehen.

XI. Dieweilen man sich an Seithen Augspurg erclärt, daß hinfürter in ihrer Diœces Lands

Lands Bayern kheine vnehrliche Priester zu Pfarrern aufgenommen werdten sollen, seindt diejenige 4. Puncten, welche der vnehlichen Priester halben im Recess de anno 1651. sub Num. 9. 10. 11. & 12. enthalten, diß Orths umgangen.

XII. In Verwaltung der Kirchen-Güetter, Ausnehmung der Rechnungen, und anders, was deme anhängig ist, soll es allerdings bey deme verbleiben, was in Ihro Churfürstlichen Durchlaucht Landts- und Policey Ordnung verordnet, und selbsten veblichen Herkhommens ist.

XIII. Von denen Persohnen der Geistlichen, und ihren Güettern solle der Gebrauch der Scharwerch also gemäßiget werden daß solche zu der Kirchen schweren Nachtheil nicht gereiche, und folglich, wegen derjenigen Güetter, welche pur Geistlich, als da seindt die Zechend, sollen die Geistliche zu Scharwerkhen nicht schuldig seyn, von dem Wydumb aber, wie auch von den ybrigen weltlichen Güettern allen sollen die Scharwerch geleistet werden (es wäre dann an einem oder andern Orth ein anders Herkhommen) auch sonst niemand wider die Gebühr beschweret werden.

XIV. Wo das Jäger-Gelt, sonderlich in dem vralten Herkhommen, fundirt ist, solle es noch darbey verbleiben; iedoch alle Abusus auf das möglichste abgestellt werden.

XV. Daß bißhero die Pfarherrn der Gemeine die Wachen, Stier, Hängst, Bären und Wider halten müßen, ist solches hiemit abgestellt, doch mit dieser Maaß, wann ein Pfarrer wegen solcher Haltung des Vnthiers, bißhero etwas genossen, vndt von der Gemein empfangen, solle er ein solches an- vndt der Gemein zu Haltung des Vnthiers yberlassen.

XVI. Das Subsidium Charitativum solle zwahr tempore necessitatis dem Herrn Ordinario nicht verwehret, iedoch aber auch allein in Casibus & modo a jure expressis, zugelassen seyn: vndt daß auch Ihro Churfürstliche Durchlaucht solches iedesmahl vorhero notificiret werde.

XVII. Nachdem das Seminarium juxta Concilium Tridentinum allbereith aufgericht, vndt dotirt worden, auch man von demselben die Chur-Bayrische Landts-Kinder auszuschliessen nicht gemeint, hat es nunmehr sein Bewenden.

XIIX. Die Churfürstliche Beambte sollen zwar wie bißhero, Macht vndt Gewalt haben, auf der Pfarrer vndt anderer Geistlichen Köchinnen vndt Anhang, ihre guete Obacht zu haben; doch solle hierinnen eine solche Discretion gebraucht werden, damit nicht etwan hierdurch die Geistliche ohne Vrsach diffamirt werden.

XIX. & XX. betreffend die Clöster beyderley Geschlechte.

XXI. Die Vacatur der Pfarren oder Beneficien Juris Patronatus, sollen den Patronis zeitlich notificiret werden, vndt hinfüro die Pfarrer oder Seel-Sorger auf die Pfarren oder Beneficien, bevorab welche Juris Patronatus seyndt, bey der Erlangung würcklich investiret werden. Sollte sich aber befinden, daß ein Pfarr oder Beneficium notorié vnvermöglich, wann davon Ihro Churfürstlichen Durchlaucht die Nachricht gethan, vndt darüber mit derselben communiciret wird, wollen alßdann Ihro Churfürstliche Durchlaucht sich resolviren, die Investitur nachzugeben, vndt die einfolgliche Possess-Gebung in suspenso zu halten; da gegen denen anerbottenen Reversalien, daß solcher Pfarrer zu andringender Contagions-Zeit seine anverthraute Pfarr-Kinder nicht zu verlassen verbunden seyn solle.

XXII. Wann ein Kirchen- oder Pfarrhof-Gebäu von neuem zu führen, oder darbey nothwendige Reparation vorzunehmen, vndt darzu von der Kirchē, Parocho loci, Patrono, Decimatoribus, der Gemeinde, ꝛc. ein proportionirter Beytrag zu thun, solle zwischen denenselben vorderst die güeteliche Handlung gesambter Hand vorgenommen; vndt da selbige nicht statt hätte, cumulativè verhandelt, vndt erkannt werden was Rechtens; da sye aber differenter Meinung wären, hätte man die Sachen beyderseiths an die hohen Principaln zu bringen, welche sye auf eine solche beliebige Weiß mit einander vornehmen werden, wie am füeglichisten daraus zu khommen; indessen hat khein Theil fürzufahren, sondern es in statu qvo zu lassen.

XXIII. Wann die Kirchen Capitalia unter ein Hundert Gülden, sollen sye von denen Churfürstlichen Beambten, doch mit Vorwissen selbigen Orths Pfarrers, ausgeliehen vndt angelegt, sye Pfarrer aber zu gebührender Bescheidenheit gegen Churfürstliche Beambte anvndt von gantz unnöthigen Weigerungen oder Oppositionen abgemahnet werden. Es khönnen auch zu Erspahrung der Kirchen Rechnungen, Extractus von denen Pfarrern, denen Kirchen-Pröbsten, nicht weniger designationen der Pensionisten, damit sye wissen mögen, was sye bey einem vndt andern zu fordern, ertheilet werden. Hingegen wann es vmb Nachlaß einer Summa Kürchen-Gelds von Importanz zu thuen, soll es in allweg mit des Herrn Ordinarii Consens geschehen; so aber nicht vonnöthen, wann die Ausleihung auf Wider-Erstattung geschicht. So würde man auch dahin gedenkhen, daß die arme Gottes-Häuser in den Belegungen so viel möglich, verschonet, vndt perpetuo lumine (wann das Venerabile darinnen aufbehalten

wirdt) versehen: zumahlen auch allen Beschwerden, der Chur-Landts- und Policey-Ordnung nach, so viel die Verwaltung der Gottes-Häuser belangt, abgeholffen, nicht weniger diejenige Gottes-Häuser, welche aus ihren eigenen Mittlen die nothwendige Paramenta vndt ewiges Liecht zu erhalten nicht vermögen, zu sonst gnädigster verwilligter Beyhülff anderer Gottes-Häuser zuziechen, verschonet werden. So viel nun andere, sowohl Geistliche als Territorial-Jura, vndt in specie die schon ann. 1651. reservirten Steuren, vndt Aufschlag betrifft, soll dieser Vergleich beede hohen Herrn Principaln an Jhro competirenden Recht, vndt hergebrachten Observanz allerdings vnpræjudicirlich, vndt durch dieses Puncten iezmahlige Auslassung von kheinem Theil ichtwaß vergeben seyn.

Als haben wür diß alles, wie es vorermelter massen durch vnsere allerseiths verordnete Räth beschlossen und verglichen, auch auf vnsere Ratification ausgestellet worden ist, zu Erhalt- vndt Pflantzung beständiger respectivè Freund- vndt Nachbarschafft, nach daryber abgelegter vmbständiger Relation ratificiret, vndt für vnß, vnsere Erben und Nachkommen darein gewilliget, thuen auch das in Krafft dieses Libells, solchergestalten, vndt also, daß deme allem, was obstehet, durch vnsere beederseithige respectivè geist- vndt weltliche Bediente, zu ewigen Zeiten aufgegangen vndt solcher Vergleich in allen seinen Puncten vndt Articuln würckhlich vollzogen, auch denen genau gelebet werden solle, ohne Gefährde. ꝛc.

Vndt wür Johann Eucharius Schenckh, Herr von Castell, Domb-Probst Leonhardt Frey, Dechant, Senior, vndt gemein Capitul des vnser lieben Frauen Domb-Stiffts in Augspurg, bekhennen hiemit gleicher gestalten, für vnß vnd vnsere Nachkhommen, daß obgedachte tractaten mit vnserm guetten Wissen und Willen vorgegangen, wür auch ein vndt anders, nicht weniger, krafft dieses, bester massen, als es von Rechts, vndt Gewohnheits wegen seyn solle, khann, oder mag, ratificiren, vndt genehm halten, ohne Gefährde.

Zu Vrkundt vndt näherer Bestätigung alles dessen, auch daryber hiemit beschehener Ratification, seyndt zwey gleichlauthende Libell, mit vnserer beeden Chur- vndt Fürstlichen aigenen Händen Unterschrifften vndt Decreten, sodann auch mit vnserm des Domb-Probsten, Dechants, Senioren, und gemeinen Capituls Innsiegel verfertiget, gegen einander extradirt, und ausgelieffert worden: So geschehen den 29. Monaths Tag Jener, im Jahr, nach Christi vnsers lieben Herrn vndt Seeligmachers gnadenreichen Geburth, ein tausend, sechs hundert, vier und achtzig.

Maximilian Emanuel,
Churfürst ꝛc.

Johann Christoph,
Bischoff.

Nota. Vorherstehender, wie auch der zwischen Bayern und dem Hoch-Stifft Regenspurg den 11. Junii Anno 1587. getroffene und in Spic. Eccles. des Teutschen Reichs-Archivs 2tern Theile pag. 832. befindliche Vergleich; ingleichen der zwischen Bayern und Saltzburg den 5. Sept. Anno 1583. aufgerichtete Receß, wegen der Geistlichen Jurisdiction im Hertzogthum Bayern, so in des Spic. Eccles. des Teutschen Reichs-Archivs 1ten Theils Fortsetzung pag. 1037. vorhanden, werden zusammen *Concordata Bavarica* genennet.

Zu des Spicil. Eccles. 2ten Theile pag. 7.

Mandatum des Hoch-Stiffs Augspurg Administratoris, Herrn Johann Rudolphs, daß sich die Weltliche Obrigkeit in gedachtem Hoch-Stifft in innenbenennten geistlichen Gerichts-Sachen zu urtheilen nicht anmaßen/ noch unterstehen solle, de Anno 1657.

Der Hoch-Fürstlichen Durchlauchtigkeit Ertz-Hertzogs Sigismundi Francisci zu Oesterreich, ꝛc. als dero Bistumbs Augspurg von Päbstlicher Heiligkeit confirmirter Administrator, &c.

Wür Johann Rudolph von GOttes Gnaden Probst und Herr zu Ellwangen, entbieten allen vndt ieden Decanen, Cämmerern vnnd Pfarrern, auch sonsten allen vnd jeden Seelsorgern, Regularn und weltlichen Priestern, vnd Capellanen, durch das gantze Bistumb Augspurg, vnnsern gnedigen Gruß, vnnd fügen Euch darbey zuwissen, daß wür mehrmaln in glaubwürdige Erfahrung gebracht, wie daß etliche weltliche Richter vnnd Obrigkeiten, so auch Priester vnnd andere Personen, in Geistliche Sachen, die vor dem Geistlichen Gericht, vnnd Consistorio zu erörtern, vnnd mit gebührlichem Vrtheil zu entscheiden, auch rechtlich darinnen zu sprechen, allein zuestehen, sich freuentlich nichtig, wider ihrer Seelen Hayl, vnnd mit großer Aergernuß, schlagen, derselben vnndernehmen, vnnd die Partheyen für sich erfordern, examiniern, vertragen, vnnd nichtigkhlig, etwann auch mit verbotenen Briefen entschaiden, vngeacht sie wol wissen, daß sich kheiner Christlichen Gerichts Zwanges solle vnderfangen, und daß alle vnnd iede weltliche Richter, wie auch alle andere, die sich geistlicher Sachen anmassen, vnnd vnnderziehen, auch geistliche Personen für ihre Gericht fordern, vnnd vber sie Vrtheil zu fällen sich

sich vnderstanden, ihres Richters Amths entsetzt, vnnd auch der Kläger, welcher Christliche Sachen, vnnd Personen, für die weltliche Richter zeucht, vnnd haischt, seines Rechtens verlustigt, vnnd fällig solle werden, wie dann auch ein ieder sentenz vnnd Vrthel, von demselben vngebührenden, vnnd angemasten Richter ergangen, vnnd gefället, so selbiger Sachen, vnnd Personen nicht rechter Richter ist, von vnwürden vnnd vnkhräfftig ist, vielweniger bündet, ja ein solcher Richter soll in dem Bann erkhleret, vnnd von der Christlichen Versammlung ausgeschlossen, wie auch von demselben abgesondert werden.

Dieses nun fürzukhomen, als auch den Weg der menschlichen Boßheit zu verschliessen, vnnd vieler Seelen Hayl zuebetrachten, auch alles fürdersamer, vnnd mit wenigerm Vnkosten zu bestendigem rechten menigkhlich zuehelffen, vnnd gemelte Christliche, vnnd der geistlichen Sachen rechtmäßig zuentscheiden, immassen Wür von Rechts wegen schuldigseyn.

Hierauf befehlen Wür, durch diß vnser offen Mandat, Euch allen, vnnd ieden insonderheit, bey der Gehorsamme, vnnd Straf der geistlichen Censuren, ernstlich gebietende, daß ihr in khunfftig, vnnd hinfüro, alle nachgeschriebene geistliche Sachen vnnd Handlungen, Nemblich:

Vnnd erstlich, alle vnnd iede streidige Sachen, der geistlichen Pfrüenden, wie dieselben gegen einander beschaffen;

Zum andern, alle Pensionen, vnnd auf der Pfruendt jährlich Reservat, vnnd gebührende Einkhomen;

Zum dritten, die Stritt, was der rechtmässig investierte Pfarrer, oder Prælat, dessen Gottes-Hauß ein Pfründt incorporirt ist, seinem Vicario, vnnd Pfarr-Verweser, für sein Competenz, vnnd jährlich Einkhomen ernemen, machen vnnd raichen solle.

Zum vierdten, wann es sich stosset, was Competenz, vnnd jährlich Einkhomen einem alten Khranckhen vnnd vnvermöglichen Priester, mit seinem Successoren, der ihme die Pfarr verwaltet, oder hingegen, einem Caplan, vnnd Verwalter, von den alten vnvermöglichen investirten Priestern, oder Caplan, der gleich wol das gantz Pfarrlich Einkhomen neust, zu seiner Vnnderhaltung, jährlich solle gegeben, und gemacht werden, und zwar die vier Puncten werden den Partheyen freygestelt, entweder bey dem Consistorio, oder bey dem officio Vicaritatus, nach iedes belieben, anhengig zu machen, vnnd wie recht ist, auszuführen.

Zum fünfften, alle Ehe-Sachen, Winckhelheurath, vnnd so offt ein Rumor, Geschrey, oder Diffamation vnnd Beschreyung entstehet, es haben zwo Personhnen einander zu der Ehe genommen, es bekheme dann dasselbe der eine allein, oder auch beede Theill, oder auch stehe daselbst im läugnen, vnnd dieses darumben, weilen solche Sachen der Seelen Heyl gereichen.

Zum Sechsten, die Junckfrau, Schwächung, denen gemainglich die Ehe und Heyrath Versprechung vorgangen, vnnd anhängig seyndt.

Zum sibenden, alle strittige Sachen der Blutverwandtnussen, vnnd Schwägerschafften, in fürgenommen vnnd getroffnen Heyrath.

Zum achten, die Ehebruch, von derentwegen der vnschuldig von dem brüchigen und schuldigen Theill, begehrt zu Beth und Tisch, alß Ehelicher Beywohnung geschaiden zu werden, wie auch, wann eines in der Ehe das ander zu hart, mit ungebührlichen Schlegen, oder andern vnrechtmäßigen Tractationen hölt, darumben es sein Leben zu frißten, zu Tisch und Beth von dem andern begehrt durch Erkhänndtnuß der Recht geschaiden zu werden.

Zum neundten, alle geistliche Verwandtnussen, vnnd Geuaderschafften, von dem heiligen Tauff vnnd Fürmung herrührende, welche die Eheliche Verheurathung verhindern mögen.

Zum zechenden, wann ein Eheman, oder Eheweib heimlich entlaufft, oder offentlich hinwegg zeucht, und sich bey Leben seines Weibs, oder Mannß, mit einer andern Personn zu der Beywohnung, oder zu der Ehe verspricht, vnnd derwegen der Priorität halben, ein streit entstehet, welches selber abgewichnen Person Ehemann, oder Eheweib seye.

Zum eylffen, das Laster der Pollution, das ist, wann ein Mann, oder Weib in wehrender Ehe, mit einem andern die Ehe bricht, vnnd nach tödtlichem Abgang seines Weibs, oder Manns, selbige Ehebrecherin, oder Ehebrecher zur Ehe nehmen will, oder de facto genommen, oder auch zuuor ein ehelich Versprechen gethan hätte, so auch an deß vorigen Ehegemächts todt gefehrlicher Weiß schuldig, vnnd befürdersam ware gewessen.

Zum zwölfften, und letzten, die Stritt der zehenden, wie auch die Zinß, vnnd geistliche Einkhommen, vnnd was oberzelten Pfrüendten anhängig ist, so per processum ordinarium zu entschaiden, wie nit weniger die offentliche Wucher, vnnd derselben Contract, wie zugleich andere waserley Sachen, so verschinen Zeiten von den weltlichen Richtern, vnnd auch allen andern nichtigkhlich, und de facto daher vngiltig, vnnd von vnwürden seind geübt gehandlet, vnnd darinn etwas erkhennt worden, also obgemelte, wie auch alle andere nacher Augspurg an das Geistliche Gericht vnnd Consistorium zu remittiren vnnd zueweisen, auch daryber Richterliche Erkhanndtnuß, vnnd Entscheid

anzuhören, Euch mit aller Sorgfeltigkheit zu fleissen, daran an Euch nichts erwinden lassen, wie ihr dann ohne das, als Khinder des Gehorsamb, vnnd euers gelaisten Ayds halben, zu thuen schuldig seyn.

Wür wöllen vnnd gebietten auch gleichfalls, daß ihr zu dem wenigisten, ein iedes Jahr besonder, viermaln allwegen, an einem Sonn- oder Feyertag, diejenige Manns- und Weibs-Persohnen, so in Ehestandt, vnnd ohne vorgehende Vrthel des geistlichen Gerichts, von einannder hausen oder wohnen, ernstlich ermahnen, vnnd dahin halten, daß sie innerhalb neun Tagen, die nechste nach euer Ermahnung, mit einander widerum versehnen, vnnd einander eheliche Bewohnung würckhlichen thuen, oder aber ihre Verhinderntussen, vnnd Vrsachen, derowegen sie vermainnen solches zu thuen, nit schuldig, vnnserm Geistlichen Gericht gegenwärtig, vnnd in ihrer eignen Persohn erscheinende, ordentlich fürtragen lassen, vnnd dann demselben, was Vrthel, Recht, vnnd die Gerechtigkeit erhaischen würdt, gehorsamblich annemen, vnnd selbigen Vollziehung thun.

Da aber euer einer, oder mehr diß vnnser Mandat verächtlich, oder nachläßig, so auch widersetzlich brechen, oder angemelte Sachen, nicht für das Bischöffliche Consistorium, oder Gaistlich Gericht remittirn, vnnd weisen wurden, darauf wür dann sondere Inquisition vnnd Khundtschafft bestellen, vnnd gehen wöllen lassen, So thuen wür dann selbigen, oder selbige, ietzo alsdann, vnnd dann als ietzo, in Gottes-Namen, auch in Krafft dieser Schrifft, in den geistlichen Bann, vnnd wollen, daß ihr andere, die solches erfahren, vnnd innen worden, demselben, oder dieselbige, nach Ausgang, vnnd Verscheinung obgedachter euer Ermahnung vnnd Requisition Termins, sambt oder sonder, als excommunicirte vnnd abgeschnitne Glieder der Kürchen offentlich verkhünden, vnnd iedermenigkhlich ermahnen, mit selbigen khein Gemainschafft, sonder von jederman abgesönndert zu halten, vnnd derselbigen sich gantzlich entschlagen. Vnnd da dieser also verkündten Excommunicanten einer, oder mehr, die Sentenz vnnd Vrthel des geistlichen Banns hartnägckiglich, vnnd mit verstopfften Hertzen verachten, oder in Wind schlagen wurden, daß ihr dessen, oder derselbigen Namen, vnnß auf das eheist schrifftlich berichten, gegen den Verbrecheren, mit fernern Censuren vnnd Straffen zu procediren, vnnd zu uerfahren, vnnd hinwider gegen den frommen vnnd gehorsamen, mit Vätterlicher Lieb vnnd Naigung freundt- vnnd sanfftmiltigklich zu halten vnd zu schützen haben.

Letzlich befelchen Wür euch allen vnnd ieden insonderheit, bey obbemelten Trohungen, daß ihr in obbenanndten Fallen, so von euch für vnnßer geistlich Gericht geschückht, vnnd remittirt; widerumb zu euch, in euer Pfarr, oder derselben Verwaltung anheimbs khomen, daselbst nicht gedulden, noch wohnen wöllent lassen, auch für euch selber weder absolviren, noch communiciren sollen, biß daß sie euch Vrthl-Brieff vnnd Vrkhundt, vnder vnsers Gerichts Insigl beuestnet, fürweissen vnnd auflegen. Geben auf vnnserm Residenz-Schloß Ellwangen, den 20. Martii, Anno 1657.

SUPPLENDA.

Zu dem in Part. Speciali unter dem Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen pag. 54. befindlichen Vertrage zwischen dem Römischen Könige Ferdinando I. und Churfürst Johann Friedrichen zu Sachsen de Anno 1544. ist noch folgendes pag. 57. b lin. 18. post Verba: gäntzlich verzeihen sollen, zu bringen, und das Ubrige, was daselbst noch befindlich, auszulöschen.

LEtzlich so ist im Namen des Allmächtigen, zwischen der Römischen Kayserlichen Majestät geliebten Tochter Kunigin Eleonora und des Churfürsten zue Sachßen Eltisten Sune ain ehelicher Heyradt abgeredt, vnnd beschlossen. Wie hernach volgt. Nemblich daß die Römische Küniglliche Majestät bemelt Ir Tochter Eleonora im Vall, so der Zwispalt der strittigen Religion vor vnnd ehe Sy Ihr mannbare Jare erraichet, mit Wissen vnnd Willen der Römischen Kayserlichen vnnd Küniglichen Majestät auch gemainer Reichsstendt zu Christlicher Vergleichung gebracht wirdet, (darzue Ir baider Mtl. auch der Churfürst zue Sachssen all vermuglich Hilff vnnd Furderung zu erzaigen vrpittig seyen) benannts Churfürsten Eltesten, vnnd im Vall seines tödtlichen Abgangs dem andern Sune, uff den die Chur zu Sachssen vallet, ehelich zuuermahlen zuesagen vnnd versprechen. Vnnd derselben Irer Majestät Tochter zu rechten Heyratguet funffzig Tausend Gülden Reinisch in genger Müntz vnnd dazue zu einer freyen Haymsteuer vnnd Besserung auch funffzig Tausend Gulden Reinisch obbestimbter gengen Müntz Werung reichen vnnd geben. Dagegen soll des Churfürsten Sune, seiner Eegemahel Kunigin Eleonora obermellt Ihr Heyrathguet, mit funffzig Tausend Gulden Rheinisch gleicher Werung wiederlegen, vnnd darneben für Morgengab zehen Tausend Gulden bestymmen vnnd die Zeit der werenden Ehe, davon jährlich fünff hundert Gulden raichen vnnd bezahlen lassen.

Es

Es soll auch gedachte Kunigin Eleonora von Iren Ehegemahl des Churfürsten zue Sachßen Sune vmb Ihr Heyratguet vnnd Haimbstewr so uil daran erlegt vnnd bezahlt wirdet, auch umb Widerlegung vnnd Morgengab gnugsamlich verwiesen, vnnd versichert, vnnd gelegene Stet, Herrschafften, Sitz vnnd Stueckh darauf Sy solcher Verweisung habhafft sein muge angezaigt vnnd benennt werden, vnnd soliche Benennung in zwayer Monats-Frist den nägsten nach erfolgter Christlichen Vergleichung der strittigen Religion bescheen, mit benanntlichen schrifftlichen Anzaigen vnnd Bericht, was dieselben Stet, Herrschafften, Sitz vnnd Stuckh im järlichen Einkommen vnnd Nutzung ertragen mügen. Souerr alsdann dieselben Stuckh der Königlichen Mayestät Tochter zu Ihrer Versicherung vnnd Verweisung annämblich seyn, Sollen die mit Namen in die Heyraths-Brief vnnd Verweisungen begriffen, vnnd dabey außdrucklich gestüllt werden, wo sollich verwiesene Güetter vnndt Vnnderpfand dem Churfürstenthumb Sachssen abgedrungen, oder sonst dermassen geschwächt würden, daß damit die obbestimbt Verweisung nit genugsam erstattet werden möcht, daß dann der Kunigin Ir zuegebracht Heyratguet, Haymbstewer, Wiederlegung vnnd Morgengab auf andern gelegnen vnnd gewissen Stetten, Herrschafften, Flecken vnnd Stuckhen versichert vnnd vergwist werde.

Ob dann der Königlichen Mayestät die fürgeschlagene Verweiß gueter nit annemblich würen, mugen vnnd sollen Ir. Mayestät solches dem Churfürsten zue Sachssen oder Seiner Churfürstlichen Gnaden Sone zeitlich wiederumb zeuersteben geben, vnnd von Iren Churfürstlichen Gnaden darüber gebürliche Erstattung geschehen.

So uil dann die Erlegung der Kunigin Eleonora Heyrat-guet vnnd Haimbstever belangt, ist abgeredt vnnd bewilligt, daß solliche Bezahlung nach Außgang vnnd Verscheinung dreyer Jahren den nagsten noch dem ehelichen Beyschlaff vnnder ainist geschehen vnnd erfolgen solle, Es begebe sich dann, daß die Gülichische Fürstenthumb vnnd Lande vor der Hochzeitlichen Vollziehung dieses Heyrats vnnd Beyschlaffs, oder in den negsten dreyen Jaren darnach obgelauttermassen dem Churfürstenthumb zu Sachssen heimbfielen, Alsdann soll die Kunigl. Mayestät obbestimbt Ihrer Tochter Heyratguet vnnd Haimbstewer zu bezalen nit schuldig, Sonnder derselben gantz frey vnnd ledig, Aber der Churfürst zu Sachssen vnnd seiner Churfürstlichen Gnaden Sune, so sich zu Irer Mayestät Tochter verheyrat nichts weniger verbunden sein, die Kunigin Eleonora allermaß vnnd gstallt vmb Heyratguet vnnd Haimbstewer, wie obsteet, zuuersichern vnnd zu verweisen, als ob die Iren Churfürstlichen Gnaden in barer Bezalung wurcklich erlegt vnnd gezellt weren, welich Heyratguet vnnd Haimbstewer auch Ir Churfürstlich Gnad allso dißfalls für bezallt vnnd gezöllt annemen, hallten vnnd verweisen sollen.

Ob sich aber darunder zuetrüg vnnd begebe, daß der Hertzog zu Jülich Cleue vnnd Perg ꝛc. sich Eelich verheyratten, vnnd vor enntlicher Volziehung des Churfürsten zu Sachssen Suns vnnd Kunigin Eleonora Hochzeitlichen Beyschlaffe ain oder mer mannliche Leibß Erben erwerben würde, Alßdann soll die Römische Kunigliche Mayestät Irer Tochter versprochenen Heyratsguets vnnd Haimbstewer ainen drittentail zu Zeit Irer Hochzeit, den andern ain Jar darnach, vnnd den vbrigen drittentail wider ain hinach zu bezaln schuldig sein

Dagegen soll sich die Kunigin Eleonora mit Gonst, Wißen vnnd Willen Ires Eegemahls gegen der Römischen Kayserlichen vnnd Kuniglichen Mayestät auch derselben Mannlichen Erben vor dem Beyschlaff mit notturfftigen Brieuen vnnd Verschreibungen verzeihen alles Väterlichen, Mütterlichen vnnd Vetterlichen Erbfalls, so Sy zu den Kunigreichen Hungern vnnd Beheim auch dem Hawß Osterreich suchen oder fürwenden möchte.

Doch sollen solliche Vurzichte der Chron Beheim halben die Kunigin Eleonora weiter nach ferner nit binden, dann so viel Sy der nach derselben Cron Beheim Recht vnnd Frayhaitten schuldig.

Und Im Fall so der Mannlich Stamm des Haußes Oesterreich, darinn die Römisch Kayserliche Mayestät sambt Iren Manssstammen für vnnd für gleichfalls begriffen sein, vnnd verstanden werden soll, nach dem Willen des Allmechtigen abgieng, vnnd es zu Töchtern käme, Alßdann soll Kunigin Eleonora vnnd derselben Erben, was Sy von Rechtswegen billig erben, gleich mit-Erben seyn, allermaß vnnd gestalt, als ob ainiche Verzicht nie gescheben wäre, welche Verzicht auch durch die Kunigin Eleonora Ehegemahl ratificiret vnnd mit oder neben Ir besiegelt vnnd verfertigt werden soll.

Ferner ist beredt, wo Kunigin Eleonora von Iren Eegemahl an Leibs Erben mit Tode abgienge, das demselben Irem Eegemahl die funffzig tausend Gulden zuegebrachte Heyratguets sein Lebenlang zenissen beleiben, vnnd nach seinem Abgang, wiederumb an Kunigin Eleonora nächste Erben fallen, Aber die andern funffzig tausend Gulden Haymsteuer vnnd Bösserung sambt der Morgengabe sollen der Kunigin frey guet sein, vnnd was Sy vor derselben Abgang von der Morgengabe mit verschafft, nach

Iren

Iren Ableiben Iren Eegemahl oder desselben Erben, was aber von den funffzig tausend Gulden bemellter Haimbstewer durch die Kunigin nit verschafft wirdet, Iren nächsten Erben widerumb zuesteen vnnd volgen.

Ob dann des Churfürsten zu Sachssen Sone vor seine Egemahl one Eeliche Leibs-Erben todts vergienge, so soll der Kunigin Eleonora Jr Heyratguet vnnd Haimbstewer, auch aigen varende Haab, Clainotter, Klaider, Edelgestain, Gold- vnnd Silber-Geschirr souil sie hinzue gebracht vnnd sonst in werenden Eehstand vberkommen hat, Erblich zuesteen.

Dergleichen die Niessung der Widerlege vnnd Morgengab Inner- vnnd Ausserhalb Landts, Auch im Faal so Sy vnuerruckht Jres Wittib-Stuels im Landt Sachssen verharren wollt, ain Eerliche Wonung Irem Heerkommen vnnd Stand gemäß erfolgen, vnnd berürte Wiederleg nach Irem Todt-Faal wieder an Jres gestorbnen Eegemahls nächste Erben fallen. Aber mit Morgengab soll Sy wie oblaut frey sein, vnnd die zu uerschaffen Macht haben, ob das aber nit geschehe, soll alsdann solliche vnuerschaffte Morgengab nach Irem Ableiben Irer verstorbenen Eegemahls Erben auch haimfallen.

Vnnd für die vahrende Haab, alls Klainotter, Klaider, Edelgestain, Goldt- vnnd Silber-Geschirr so des Churfürsten Sune hinder sein verlassen wurd, sollen der Kunigin, als seiner gelassen Wittib zwantzig tausend Gulden erlegt vnnd bezallt werden, alles erberlich vnnd one alle Gefarde. Vnnd des zu waren Vrkhundt seind dieser Abhandlung vnnd enntlichen Vergleichung drey Schrifften in gleicher Laut aufgericht, deren aine der Römischen Kayſ. die ander der Römischen Kunigl. Mayestät vnnd die dritt dem Churfürsten zu Sachßen zuegestellt, welliche mit obgemeldter der Kayſ. vnnd Kunigl. Mayestät dergleichen des Churfürsten von Sachssen verordenten Räthen aignen Hannden vnnderschrieben, vnnd Iren fürgedruckhten Innsigle geferttigt worden: doch Ihnen, Ihren Erben vnnd Innsigele on Schaden. Gescheen zu Speyer den aylften Tag May, nach Christi Geburt funff zehen hundert, vnnd im vier vnnd vierzichsten Jare.

Perenott. (L.S.) — Hanß Hoffmann, Freyherr. (L.S.) — Gre. Prick. (L.S.) — Fran. Burchard. (L.S.)

Zu der in Part. Special. Continuat. 1. unter Churfürsten und Ständen, pag. 233. befindlichen Vergleichung und Verfaßungs-Receß des löblichen Schwäbischen Creyßes de An. 1563. sind pag. 271.b Lin. 20. post Verba: und im drey und sechzigsten Jahre noch folgende Beylagen zu bringen.

Staat deß General Obersten über des Schwäbischen Creyß Kriegs-Volck zu Roß und Fuß.

Item dem Obersten auf sein Person und Tafel Monatlich, 600. fl.
Item acht Trabanten, deren iedem ein Sold, 32. fl.
Item ein Wundartzet, demselben sechs Landsknecht Söld, 24. fl.
Item dem Artzet auf ein Karren, 12. fl.
Item eim Prediger oder Caplan drey Söld, 12. fl.
Item einem Schreiber drey Söld, 12. fl.
Item einem Spil, darauff zween Söld, 8. fl.
Item zween Wägen, auf ein ieden 24. fl. thut 48. fl.
Item zehen Pferdt sollen ihme gemustert, vnnd auf ein jedes zwölff Gülden gegeben werden, thut 120. fl.
Item einem Koch ein Sold, 4. fl.

Staat des General Obersten Leutenants und Obersten über das Fuß-Volck der einfachen oder gantzen Hülff.

Item erstlich sein Besoldung Monatlich, 300. fl.
Item vier Trabanten, deren iedem ein Sold, 16. fl.
Item ein Wagen, 24. fl.
Item ihme sollen sechs Pferdt gemustert werden, 72. fl.
Item einem Koch ein Sold, 4. fl.

Nota, dieser des General Obersten Leutenants Befelch und Staat ist dem Vicegerenten/ so der zugeordneten Kriegs-Räth einer, gegeben, und der Vrsach dem Vicegerenten kein sonderer Staat verordnet.

Staat der zugeordneten Ständ Nachgesetzter Creyß- und Kriegs-Räth.

Item einem jeden Nachgesetzten sollen Monatlich zu Besoldung geraicht werden, 100. fl.
Item zween Trabanten, iedem ein Sold, 8. fl.
Item iedem Ein Wagen, 24. fl.
Item es sollen iedem sechs Pferdt gemustert werden, 72. fl.
Item einem Koch ein Sold, 4. fl.

Feld-Waibel.

Item es sollen vier Feld-Waibel über alles Fuß-Volck verordnet werden, deren iedem drey Söld, thut, 48. fl.

Haupt-

Hauptleut.

Auff des Schwäbischen Crayß Anschlags einfache Hülff werden sechs Hauptleut erfordert.

Besoldung des Ersten Platz.

Hauptman, 40. fl.
Sein Jung, 4. fl.
Zween Trabanten iedem ein Sold, thut 8. fl.
Fenderich, 20. fl.
Sein Jung, 4. fl.
Schreiber, 8. fl.
Waibel, 4. fl.
Furier, 4. fl.
Führer, 4. fl.
Veldscherer. 4. fl.
Trommelschlager, 4. fl.
Pfeiffer, 4. fl.

Vnd sollen vnder iedem Fähnlein hundert Hackenschützen seyn.

Hohe Aempter.

Provoß.

Item Monatlich sein Besoldung, thut 40. fl.
Item Zween Trabanten, iedem ein Sold, 8. fl.
Item einem Stockmeister ein Sold, 4. fl.
Item Zween Steckenknecht, iedem ein Sold, 8. fl.
Item einem Nachrichter vier Söld, 16. fl.

Schulthaiß.

Item sein Besoldung Monatlich, thut 40. fl.
Item einem Gerichtsschreiber zween Söld, 8. fl.
Item einem Gerichts Waibel ein Sold, 4. fl.
Item Sechs Gerichtsleut, jedem ein Sold, 24. fl.

Wachtmaister.

Item sein Besoldung Monatlich, 40. fl.
Item einem Trabanten ein Sold, 4. fl.

Proviantmaister.

Dieweil dessen vielleicht ohn vonnöthen seyn würdet, Ist demnach im Fall der Nothdurfft Ihme sein Besoldung auf zehen Söld verordnet, thut, 40. fl.

Staat auf die Artelerey.

Item es seynd bey der Stadt Vlm Sechs Falckonen, vnd zu einer ieden Falckonen Acht Roß, thut zusammen Acht und Viertzig Roß, vnd allewegen auf iedes Roß Sechs Gulden, thut Monatlich 288. fl.
Item zu einer ieden Falckonen fünff hundert Kuglen, deren eine fünff Pfund Eysen wiegt, thun drey tausent Kuglen, die wegen hundert vnd Funffzig Centner, vnd dann der Kugel halber schwer Pulver, ist Siebenzig Fünff Centner; Zu Achtzehen Centner allwegen ein Wagen, thun Dreyzehenthalben Wägen, auf ieden Monats Vier vnd Zwantzig Gulden, thut 300. fl.
Item Sechs Falckonet, zu iedem Drey Roß, vnd auf iedes Roß Sechs Gulden, thut 108. fl.
Item zu iedem Falckonet Fünff Hundert Kugeln, macht Drey Tausent Kugeln, ein Kugel zu Dritthalb Pfund, thut Zween vnd Siebentzig Centner, halber schwer Pulver auf ein Kugel, macht Sieben vnd Dreyßig ein halben Centner, thut zusammen Hundert vnd Zwölff ein halben Centner, je Achtzehen Centner auf ein Wagen, bringt Sechs Wägen, auf ein jeden Wagen Vier vnd Zwantzig Gulden, thut 144. fl.
Item auf Sechs Hundert Schützen, Sechs Centner Handbüchsen Pulver, vnd Zwölff Centner Pley, macht ein Wagen, 24. fl.
Item Zwölff Schantzgräber: Da mehr von nöthen, würdt man dieselbe allwegen wissen zu bekommen, iedem Ein Sold, thut 48. fl.
Item drey gemaine Wägen mit allerlay gemainen Sachen, als: Pickel, Hawen, Aext, Schaufeln, auch Vorrath an Sailern, Wägen, Kettinen, Strängen vnd dergleichen Sachen, auf ieden Wagen Vier vnd Zwaintzig Gulden, thut 72. fl.

Zeugmaister.

Sein Besoldung stehet noch zu bedencken, dieweil keiner vorhanden, aber bedacht, daß Würtemberg vmb einen soll angesprochen werden, da derselbe vorhanden, soll er nach Gelegenhait besoldet; Doch nichts destoweniger von denn Ständen nachgetrachtet werden, wa ein geschickter mit der Zeit zu bekommen.

Oberster Muster Herr.

Soll von der Zugeordneten Nachgesetzten Kriegs-Räthen genommen, neben dem Obersten die Raysigen und Fuß-Knecht mustern, aber kein fernere Besoldung verschossen werden, dann wie dieselbige hieoben denn Nachgesetzten im Staat bestimbt.

Pfenningmaister.

Soll von der Zugeordneten Nachgesetzten auch genommen werden, darzu Herr N. von dem Obersten vnd Nachgesetzten ernennt vnd erbetten worden. Er soll sich aber umb ein taugenliche geschickte Person, die in Kriegs-Zeiten haben zu gebrauchen, vmbsehen, welliche ihm soll substituiert werden.

Vnd soll auch mit demselbigen der Besoldung halben iederzeit nach Gelegenhait gehandelt werden.

Oberster Musterschreiber, so auch deß Pfenningmaisters Gegenschreiber seyn soll.

Item sein Besoldung Monatlich, 40. fl.
Item einem Schreiber ein Sold, 4. fl.
Item einem Trabanten ein Sold, 4. fl.

Bestallung über die Raysigen Staat deß Rittmaisters.

Item des Rittmaisters Monatliche Bestallung, 100. fl.
Item ein Trommeter, 12. fl.
Item ein Veldscherer, 12. fl.
Item ein Wagen, 24. fl.
Item ein Troß-Roß, 6. fl.
Item Jhme sollen Zwölff Pferdt gemustert werden, 144. fl.

Die Ordnung vnd Bestallung wellicher massen ein ieder Crayß auf taugenliche Befelchsleut in Kriegs Sachen, neben seinem Obersten und Zugeordneten zu gebrauchen, bedacht seyn solle.

Auf die Handhab vnd Articul des Friedens, auf gegenwärtigem Reichs-Tag berathschlagt vnd verglichen, darinn under anderm gesetzt, daß ein ieder Crayß in gemain auf nothwendige vnd taugenliche Befelchsleut, in Kriegs-Sachen und Handlungen neben seinem Obristen vnd Zugeordneten, Sie zu gebrauchen bedacht, vnd derselbigen im Fall der Notturfft vergwißt vnd häbig seyn soll. Derowegen dann für nothwendig vnd gut angesehen, damit durchaus Gleichhait gehalten, daß sich die Ständ vnd Bottschafften einer gemainen Reichs Bestallung vnd Articul-Brieffs, auf gemaine deß Reichs Gebräuch, wie vnd worauf Reuter und Knecht im Fall der Noth zu bestellen, anzunehmen, vnd zu underhalten, vergleichen solten: Haben der Chur-Fürsten Räthe, erscheinende Ständ vnd Bottschafften, von wegen der Crayß, daß solliche Bestallung vnd Articul-Brieff volgender maß auf Reuter vnd Knecht anzustellen, bewogen.

Vnd erstlich, soviel der Reiter Bestallung belangt, daß einem Rittmaister, der denn Crayßen einem oder mehr die Raysigen ohne Wartgeld, oder der Crayß zuthun, wirbt, vnd zum Musterplatz bringt, auf ein iedes Gerüst, vnd in der Musterung gut gemacht Raysig Pferdt Ein Gulden zu Fünffzehen Batzen, oder Sechtzig Kreutzer geraitet, Monatlich zu seiner ordenlichen Besoldung auf sein Rittmaister Ampt, vnd zu Werbgelt, entrichtet werden sollte.

So ferr Jhm aber die Raysigen von denen Crayßen, einem oder mehr, oder derselbigen Ständen zugeordnet, vnd zum Musterplatz gebracht, alsdann solte ihme weiter oder mehr nicht, dann Hundert Gulden, obberührter Wehrung, auf sein Ampt bezahlt werden.

Item es soll ein gewisse Anzahl Reiter, nach Gelegenhait eines ieden Crayß, einem Rittmaister, obgemeldter massen, vnderhalten, vnd ihme eine Fahn zugestellt werden.

Item es sollten die Crayß, ein ieder, oder an statt desselbigen die darinn gewählete Obersten, den Rittmaister vnd den Fenderich anzuzaigen vnd zu benennen haben.

Item eim Fendrich sollen Monatlich Vier vnd Zwaintzig Gulden auf sein Fähnlin entricht und erstattet werden.

Item es soll auch ein Rittmaister Einen Trommeter, Ein Veldscherer, Zween Furier, Zween Schmid vnderhalten, vnd jedem ein Vbersold gegeben, vnd dann auch Zween Trabanten, deren iedem Monatlich Acht Gulden erlegt werden.

Item vnder Hundert gut gemachten Pferden sollten Achtzig Spiesser, vnd mehr nicht dann Zwaintzig Schützen; ingleichem allwegen vnder Zwölff gerüsten Pferdten Zween, oder vnder Sechssen ein Schütz zugelassen werden.

Vnd sollten die Spiesser mit ihren guten Helmlin oder Hauptharnasch, guten Krägen, Armzeugen oder Pantzer-ermeln, Ruggen vnd Krebs zum besten gerüst v. gefaßt seyn. Dergleichen die Schützen ihre gute Fewrbüchsen mit starcken Schüssen verfaßt, gute Schweinspieß, auch Schurtz, Ermel, Krägen, Händschuch, Ruggen, Krebs, und ihre gute stählине Böglin oder Hirnhauben haben.

Item auf ein jedes gerüst vnd in der Musterung gut gemacht Pferdt sollen Monatlich Zwölff Gulden obverstandner Wehrung bezahlt werden.

Item allweg auf Zwölff gut gemachte Pferdte soll ein Troß- oder Rottenpferdt, so das Dreyzehend ist, Monatlich mit halber Besoldung, nämlich Sechs Gulden, vnderhalten werden.

Item auf Zwölff in der Musterung gut gemachte Raysige Pferdt ein Wagen, der mit Vier guten Wagen-Pferdten, vnd aller seiner Zugehörd, auch einen halben Hacken, vnd eim Schweinspieß, wol gerüst versehen ist, vnd in der Musterung also befunden, dem wird man Monathlich darauf 24. fl. geben.

Vnd da sich zutrüge, daß einem oder mehr auß denn Vier Wagenpferdten eins oder mehr erlege oder abgieng, der oder dieselben sollen zum förderlichisten nach andern taugenlichen trachten, iedoch keins entlehnen, vnd hierinn kein Gefahr gebrauchen; Dann wie sie in Musterung befunden, also sollen selbige bezahlt werden. Dieselben Wagen vnd Pferdte sollten auch im Fall der Notturfft gemainem Crayß, oder desselben gewählten Obersten, oder desselbigen Befelchhabern, zu deren, vnd ihrem der Raysigen selbs Nutz vnd Wohlfahrt, wie sich das

das zutragen möcht, gewärtig vnd gehorsam seyn.

Item es soll kein Raysig- oder Troßpferdt, so durch die Musterung geritten, mit nichten in die Wägen gespannt werden; Wa aber solliches überfahren, vnd eins oder mehr Pferdt dermassen betretten worden, solt derjenige, dem sollich Pferdt zuständig, sein gantze Besoldung dardurch verwürckt haben, vnd ihme in der Bezahlung abgezogen werden.

Item auf Sechs gerüste Pferdt soll man ein Troß, der der Sibend seyn soll, Monatlich mit Drey Gulden vnderhalten.

Item ob einer nicht mehr dann Fünff Raysige vnd gerüste Pferdt hette, dem sollt darauf vnd darunder nicht mehr, als ein Spießbub, gemustert, gut gemacht vnd bezahlt werden.

Es soll auch der Raysigen Knecht halben hierinn ein Vnderschaid gehalten, vnd keinem über Zway Pferdt in der Musterung, auß sondern bedencklichen Vrsachen, gut gemacht werden. Doch sollen hiermit erfahrne, geübte, wissende, gute Knecht, so vor andern zu gebrauchen, nicht gemaint seyn, und denn Obersten vnd Muster-Herrn frey stehen, nach Gelegenhait derselbigen, Drey oder Vier Pferdt, doch ohne einen Jungen, gut zu machen vnd gut zu lassen.

Item ob vnder sollichen Raysigen einer oder mehr Kranck wurden, so vil die gerüst, vnd ihre zuvor gemusterte Rüstung vnd gute Pferdt, wie in der nächstvorgehenden Musterung, noch hetten, die sollten Monatlich, wie die Gesunden, so in der Musterung, paßiert; Ingleichem die Gefangne, so ferr sie nach Kriegs Gebrauch in der Crayß Dienst niedergeworffen, vnderhalten, besoldet, vnd bezahlet werden; Doch solt der obgemeldten Krancken übereintzig Pferdt vnd Harnasch durch die Musterung nicht geführt, vnd kein Gefahr gebraucht werden.

Item es sollt vnd würdet auch sollichen Raysigen, so gemustert werden, von ihren häußlichen Wohnungen auß, so sie bey ihren Pflichten ohne ainiche Gefahr anzaigen, biß zur Musterung, auf ein iedes gerüsts Raysigs in der Musterung zugelassen Pferdt, Tag und Nacht Vier vnd Zwaintzig Kreutzer.

Deßgleichen auf ein ieden in der Musterung zugelaßnen Wagen Acht vnd Viertzig Kreutzer für ihr Anrittgelt erstattet werden, vnd einer Vier Tag zu ziehen, vnd den Fünfften still zu liegen, vnd eines ieden ziehenden Tags Vier Meil zu rayßen schuldig seyn.

Item es soll die Besoldung nach geschehener Musterung auf dem Musterplatz angehen, auch also bald auf die Hand ein gantzer Monat-Sold gegeben, vnd darnach allwegen Monatlich einmahl außbezahlt werden; Wo das Geld aber von vngefahr, auß fürfallenden Vrsachen, zu Außgang des Monats nicht gleich allda were, sollten sie Gedult tragen, vnd nicht destoweniger alles das thun, das Raysigen ehrlichen Kriegsleuten rühmlich vnd wohl anstehet, vnd als ob sie ihr Bezahlung in rechter Monatzeit empfangen hetten.

Item sie sollten Dreysig Tag für einen Monat zu dienen schuldig seyn, vnd nicht anderst gerechnet werden.

Item alle Raysige vnd gemusterte Pferdt, sampt ihrer Zugehör, sollten denn Crayßen, denen sie zu gutem geworben, N. Monatlang, in Sachen, darzu dieselbige Crayß sie zu gebrauchen, zu dienen schuldig seyn, vnd darauf schwören. Wo aber die Crayß nach Ausgang der N. Monaten ihrer länger behufften, vnd ihrer begehrten, sollten sie in voriger Besoldung, so lang dieselbige Crayß ihrer nottürfftig zu dienen vnd zu gewarten pflichtig vnd gehalten seyn.

Item so gedachte der Crayß Raysige nach ihrem Anritt innerhalb oder vor Ausgang der N. Monat geurlaubet wurden, sollten ihnen nichts destoweniger die N. Monat vollkommentlich außgericht, vergnügt vnd bezahlet werden. Doch sollten allein diejenigen, so ohne Wartgelt geworben, vnd zum Musterplatz gebracht seynd, hiemit gemaint seyn. Vnd da ein Crayß oder desselben sondere Ständ einer oder mehr, andere aufs Jahr zu warten bestellt hetten, sollen dieselbige allein nach Anzahl der Zeit besöldet, sonsten aber in ihrer Bestallung des Wartgelts bleiben, auch derselben gemäß vnderhalten.

Item so die Crayß sollicher Raysigen nicht mehr bedürfftig, sonder sie vrlauben wurden, alsdann sollt ihnen vom Platz deß Vrlaubs, biß zu dem Ort, da ieder abgeritten, sein Abreitgeldt, nämlich auf iedes Pferdt Tag vnd Nacht Vier vnd Zwaintzig Kreutzer entrichtet werden.

Item sie sollen der Crayß Ständ Vnderthonen, Verwannten und Zugehörigen, wer die seyen, niemand darunder außgenommen, im An- vnd Abzug, auch sonst in keinerley wege, beschädigen, sonder iedermann gütliche Bezahlung thun, biß daß sie gegen denn Feinden zu Veld liegen, alsdann möchten sie, doch nicht auf gedachter Crayß Ständ Vnderthonen, die Füterung suchen vnd gebrauchen.

Item so Fürsten, Grafen, vom Adel, Raysige, Haupt- vnd Bevelchsleut, die aigne Herrschafft vnd Gebiet, oder Verwaltung vnd Aemter hetten, auch Kundschaffter, vnd die dem Gegenthail rähtig seynd, gefangen wurden, die sollen denn Crayßen oder derselben gewähleten Obersten, von denen solche Reiter bestellt, zu-

stehen. Aber die gemaine Kriegsleut, auch Burger vnd Bawern, sollten denn Raysigen bleiben, doch dieselbige iederzeit denn Obersten vnd Bevelichsleuten angezaigt, vnd ohne deren Wissen nicht ledig gegeben werden.

Item Stätt, Schlösser, Flecken, Dörffer vnd Leut, sampt was von grossem Geschütz, vnd desselbigen Zugehörungen, Munition, so darinn erobert wurde, sollten auch denn Crayssen, darvon sie ausgeschickt, zustehen, volgen vnd bleiben; Vnd sollten dieselben eroberte vnd gehuldigte, sowol die aufgenommene Stätt, Flecken, Schlösser, Dörffer vnd Leut, nachdem sie aufgenommen seynd, sovil der erobert, nicht weiter beschädigt, noch gebrandschätzt werden; Aber alle andere gewunnene Haab, so preyß seynd, sollte ihnen bleiben, vnd keiner den andern von seiner gewunnenen Haab tringen.

Item wo man Salvas Guardias anschlaget, vnd Sicherhait giebt, da sollten sie Fried haben, nichts nemmen noch plündern, bey Vermeidung der Vngnad vnd Straff; Nichtweniger sollten sie denen, so Proviant führen, Sicherhait geben vnd halten, denselbigen nichts nemmen, sonder sie in allweg befürdern, fridlichen paßieren lassen, vnd gütlich bezahlen, bey Verhütung der höchsten Vngnad, vnd ohnvermeidenlicher Leibsstraff.

Item ein ieder Rittmaister vnd Bevelchsmann, vnd ihre vndergebne Raysige, sollten iederzeit gut Aufsehens auf denn Crayß erwählten Obersten, auch Veldmarschalcken, oder wem die Crayß das bevehlen werden, haben, gemainen Crayssen vnd derselbigen Obersten, trew, gehorsam vnd gewärtig seyn, beneben sich mit ihren Leiben, Pferdten, Wägen vnd in all andere Weg, es sey zu oder von denn Feinden, in allen Sachen willig gebrauchen lassen, auch bey gedachtem Obersten, an statt deß Crayß, oder wem er solliches bevehlen würdet, so lang derselbig Oberst oder seine Bevelchsleut vor denn Feinden vnd im Feld bleiben, vnd ohne der Crayß Obersten, oder deren Bevelchhaber Zulassen oder Erlaubnuß, mit ihren Fahnen nach Rottenweyß, oder sonst in andere Weg auß der Ordnung, noch denn Lägern oder sonst nicht reitten, oder die Wägen fahren lassen, sonder ein ieder bleiben, wie er geordnet vnd beschaiden ist; Vnd sich in dem allem mit Zusetzung Leibs vnd Guts dergestallt gegen der Crayß Obersten vnd Bevelchhaber, an der Crayß Ständ statt, erzaigen vnd beweisen, wie ehrlichen, getrewen Kriegsleuten gegen ihren Herren vnd Obersten rühmlich und wohl anstehet, sich auch ziemet vnd gebührt.

Vnd dieweil sich wol zutragen mag, daß mehr als von einer Gegend vnd Sprachen Leut, zu Roß vnd Fuß, zu kommen mögen, derhalben umb so viel mehr etwann auß geringen Vrsachen sich Vnwill vnd Zwaiungen zutragen dörfften: Solches zu verhüten, soll kein Nation die ander mit Worten, Wercken oder Gebärden, einicherley Bewegnuß halben verursachen, schwächen, verkleinern, oder sonst stumpffieren, noch auch sich von wegen der Religion zwayen, oder in ungebührliche Disputation einlassen, sonder wo einer gegen dem andern einige Beschwerd, Spruch oder Forderung zu haben vermaint, sollt daselbig bey ihrer Oberkait gesucht, vnd nach Kriegs-Recht erördert vnd außgetragen werden.

Ob sich auch begebe, daß vnder den Reittern vnd Knechten, oder sonst ein Aufflauff wurde, als dann solt sich keiner zu dem andern rotten, sonder sich zum höchsten befleissen, gleichen Fried zu nemmen, bey Vermeidung der Vngnad vnd Straffen.

Es soll auch keiner dem andern seine gefangne, oder eroberte Leut vnd Beut, mit Gewalt oder sonst nicht entfrembden, sondern sollten sich ihrer Irrungen vnd Vnainigkeit, so sich derhalben zutragen möchten, iederzeit durch den Veldmarschalcken, oder im Fall, so er sie nicht vergleichen kan, durch deß Obersten Veld-Hauptmanns, so im Veld ist, Erkanntniß entschaiden lassen.

Vnd nachdem sich hiebevor zu mehrmahlen in Bezahlung des Kriegs-Volcks, der Müntz halb, Irrung zugetragen: Solches zu fürkommen sollt Bevelch geschehen, daß, wie vorerwehnt, für ieden Gulden Rheinisch Müntz, Funffzehen Batzen oder Sechzig Kreutzer, an allerlay Gelt vnd silberin Müntz, wie sollich Gelt an denn Orten, da die Bezahlung geschehen solle, gangbar im Werck ist, erlegt werden sollte.

Am andern, sovil die Fuß-Knecht anlangt, damit auf den Fall der Notturfft in Annemm- vnd Besoldung des Fußvolcks Glaichhait durchaus in allen Crayssen gehalten: Ist bedacht, daß auf folgenden Bestallung- vnd Articul-Brieff sollich Fuß-Volck anzunemmen, zu versölden vnd zu beaydigen seyn solle.

Form des Bestallungbrieffs.

Wir N. Bekennen offentlich mit diesem Brieff, dieweil Wir von N. Churfürsten, Fürsten vnd gemainen Ständen deß N. Crayß freundlich ersucht vnd gebetten seynd worden, Vns deß Obersten Ampts desselben Crayß zu underfahen, daß Wir demnach N. zu Vnserm Fuß-Knecht Obersten über N. Fähnlin Knecht, zu fürfallenden Kriegs-Sachen, in gedachts Crayß vnd desselben Stände Besoldung, aufnemmen vnd bestellen lassen, angenommen vnd verordnet haben. Vnd thun das hiemit wissentlich in Krafft diß Brieffs. Also daß wir iezternennten Vnsern vnd ermeldts Crayß Ober-

Obersten, über angeregte N. Fähnlin Knecht, mit sampt gemainen Haupt-Bevelchs- vnd Kriegsleuten, in besagts Crayß vnd Vnserm Dienst vnd Besoldung erhalten. Vnd soll berührtem Vnserm vnd deß Crayß Obersten, deßglaichen denn andern Vnserm Hauptleuten, Fenderichen, Bevelchhabern vnd gemainen Kriegsleuten, so under Ihnen seynd, iedem seiner Besoldung nach, vermög vnd innhalt deß Staats vnd Articulbrieffs, so Wir ihme deßhalben zugestellt, ein ieden Monat gerechnet zu Dreyßig Tagen, vnd für einen Sold vier Gulden in Müntz, jeden Gulden zu Sechtzig Kreutzer angeschlagen, bezahlt vnd entrichtet werden; Dagegen soll bemelder Vnser vnd deß Crayß Oberster, N. vnd gemaine Hauptleut, so under ihme seynd, ihr Aufsehen auf Vns, so Wir selbst zu Veld ligen, oder in Vnserm Abwesen, auf Vnsern Nachgeordneten haben, vnd Vnserm Gefallen, Willen vnd Notturfft nach, in allen vnd jeglichen Vnsern vnd berührten Crayß-Kriegs- vnd andern Sachen, vnd Handlungen, allenthalben auf Wasser vnd Land, gegen männiglich, gar niemands außgenommen, redlich, trevlich vnd fleißig, wie fromme redliche Kriegs-Leute ihren Ehren nach schuldig seynd, vnd Ihnen wol anstehet vnd gebühret, dienen, vnd sich gutwilliglich vnd gehorsamlich brauchen lassen. Vnd wann Wir Ihrer, von wegen obangeregtes Crayß vnd desselbigen Stände, auch für Vns selbst als Crayß Oberster, nicht länger bedürfftig, vnd ihnen Vrlaub geben, So sollen vnd wollen Wir ihnen ein halben Monatsold für den Abzug geben vnd raichen lassen. Vnd ordnen, gebieten vnd befehlen auch darauf allen vnd ieglichen Hauptleuten, Fenderichen, Bevelchshabern und gemainen Kriegsknechten, die vnder vorgedachtem Vnserm Obersten, N. seynd, daß sie ihne als ihren Obersten halten, ehren, Selbigem gewärtig seyen, vnd alles das thun, so Ihme sie als ihrem Obersten, nach laut, innhalt vnd vermög des Articul-Brieffs, zu thun schuldig seynd. Vnd dem allem nach sagen Wir zu, vnd versprechen bey Vnsern Fürstlichen Trewen vnd Worten, an statt vnd als Bevelchhaber angeregts Crayß vnd desselben Ständen auch für Vns selbst, daß Wir alles das, so hierinn und in verberührtem Staat vnd Articulsbrieff gemeldet würdet, stet, vest vnd ohnverbrüchlichen halten, vnd dem also gäntzlich nachkommen vnd geleben wöllen, alles getrewlich vnd ohne Gefährde oder Argliſt: Mit Urkund diß Brieffs besiegelt, ꝛc.

Folget der Articulbrieff, darauf Reitter vnd Knecht dem Crayß schwören sollen.

Anfänglichs sollen Ihr denn Hochwürdigsten, Durchleuchtigsten, Hochwürdigen, Durchleuchtigen, Hochgebohrnen, Ehrwürdigen, Wolgebohrnen, Erbarn vnd Weisen, N. Chur- vnd Fürsten, auch allen Ständen, deß N. Crayß, sowol desselben Obersten, schwören, trewlich zu dienen, iren Schaden wenden, vnd warnen, bestes vnd frommen fürdern, deßgleichen Hauptleuten, Fendrichen, vnd Waibeln, so von gedachtem Obersten gesetzt werden, gehorsam zu seyn, was sie mit euch schaffen vnd gebieten, das Kriegsleuten zustehet, er sey Edel oder Vnedel, klein oder groß Hanß, dasselb ohne alle Wiederred vnd Auszüge zu thun, vnd kein Meuterey zu machen, sonder euch brauchen zu lassen, es sey zu denn Feinden oder von denn Feinden, auf Wasser vnd Land, auf Zügen vnd Wachten, wie es sich begebe, bey Tag oder Nacht, wie es die Notturfft erfordert, vnd gedachtem Crayß vnd desselbigen Ständen eben vnd gelegen, oder vonnöthen seyn, vnd euch solliches von dem Obersten gebotten würdet; Wa aber einer oder mehr darinnen vngehorsam erschiene, der oder dieselbige sollten nach Erkanntnuß des Obersten gestrafft werden, als in nachgeschriebenen Articuln klärlichen begriffen stehet.

Es sollt sich auch ein iedes Fähnlin Knecht samptlich oder sonderlich, Rottenweys, wie es sich zutrüge, oder die Notturfft erhaischet, gebrauchen oder schicken lassen, es sey auf Züg, Wacht oder Besatzung, nach Erkanntnuß des Obersten vnd nach seinem Bevelch.

Vnd ob es sich begebe, daß ein Hauptmann mit dem andern Hauptmann, Fenderich, Waibel vnd Knechten zu thun schaffte, daß die Notturfft, was Kriegs Leuten zu thun müglich ist, darinn sollte Ihnen Gehorsam beschehen, gleich als ob es sein Hauptmann selbst schieffe; Vnd wellicher sich solliches widert: vnd nicht thäte, der solte nach Erkanntnuß des Obersten am Leib gestrafft werden.

Item ihr sollet Dreyßig Tage für einen Monat zu dienen schuldig seyn, wie dann der Gebrauch ist, vnd sollt einem ieden auf ieden Sold des Monats Vier Gulden Rheinisch in Müntz geraicht vnd gegeben werden, auch alle Monat Acht Tage vor oder nach die Bezahlung geschehen; Doch so das Geld sich verzüge, vnd nicht gleich von Stund an da were, so sollt ihr Gedult tragen, vnd euch auch keiner Musterung waigern, wann man die begehrt, vnd nicht anderst als ob gleich der Monat gar verdient were, auch nichts destominder ewere Züg vnd Wacht versehen, vnd keinen Zug abschlagen, wie dann Kriegsleuten gebührt, vnd welliche wieder solliches handeln, die sollten als Meynaydig, an

Leib vnd Leben, sonder alle Genad gestrafft werden.

Vnd gehet euch ewer Dienst auf den N. Tag des Monats N. an, vnd gehet auf N. Tag wiederumb auß.

Item wo einer oder mehr Gelt empfiengen, vnd darumb noch zu dienen schuldig weren, darüber aber sonder Erlaubnuß vnd Paßporten des Obersten hinnweg ziehen thäten, wo oder wann dieselbe, einer oder mehr betretten wurden, der oder dieselbe sollten an Gut, Leib vnd Leben gestrafft werden, zumahln ihrer Ehren beraubt seyn.

Auch soll kein Knecht in Zügen auß der Ordnung gehen, ohne mercklich Vrsachen; wo aber einer oder mehr in solchem Vngehorsam weren, sollen die Hauptleut, Veldwaibel vnd gemaine Knecht, den oder dieselbige, wer die seynd, so nicht in der Ordnung bleiben wöllen, mit Gewalt in die Ordnung treiben.

Item die Kindbetterin, schwangere Frauen, Jungfrawen, alte Leut, Kinder, Priester, Prädicanten vnd ander Gaistliche Leut, so ferr sie sich zu der Gegengewöhr nicht lassen gebrauchen, auch die Kirchen bey denn Lägern, oder bey denn Zügen, die sollt man, wie sich gebührt, schützen, beschirmen, ehren vnd bey Leibstraff in keinen Weg belaydigen, vnd sich in die Kirchen, Clausen vnd Clöster, ohne Bevelch nicht lägern, losieren, noch die auf brechen, oder sonst entehrn.

Es solt sich auch ein ieder massen GOtt vnd seine Haylige zu lästern; Wo aber einer oder mehr GOTT vnd seine Hayligen frevenlich lästern würde, gegen selbige sollte mit Leibs- vnd Lebensstraff verfahren werden.

Item ob es sich begebe, daß durch den Obersten von dem Crayß erwählet vnd verordnet ein Veldschlacht oder Sturm, an gemawerten oder beschlossenen Stätten, Schlössern oder Flecken beschehe, vnd mit GOttes Hilff durch vnd mit euch erobert würde: So soll als denn einem ieden Knecht der Monat seines Diensts, wie er ihne begreifft, denselbigen Tag auß- vnd angehn, vnd sollen auch die Crayß, von denen ihr bestellet, euch weiters nichts schuldig seyn. Vnd ob es sich begebe, daß auf sollichs das Geld nicht gleich von stund an da were, vnd denn Feinden Abbruch beschehen möchte, so sollt ihr nach der That nachdrucken, wie ewer Oberster euch gebeut, zu thun nicht wiedern, bevorab kein Zug den Feinden zu Abbruch abschlagen. Vnd wa sich sollichs einer oder mehr waigerten, die sollen als Maynaydig gehalten, auch an Leib vnd Leben gestrafft werden.

Vnd ob Sach were, daß Ihr auß deß Crayß oder ewers Obersten Bevelch, Fähnlin- oder Rottenweyß in ein Besatzung geschickt würden, es wäre in Stätt, Märckt, Schlösser, oder Flecken, wie es sich zutrüge, vnd dieselben, so in solcher Besatzung weren oder legen, durch die Feind ersucht würden, es were durch einen oder mehr Sturm, so sollt euch der Herr darumb weiters, dann ewer Besoldung raicht, nichts zu geben schuldig seyn.

Vnd ob Schlösser, Stätt vnd andere Besatzungen mit Thädigung aufgenommen würden, so sollt ewer keiner nicht darein fallen oder plündern, auch darein nicht gehen, oder stehen, noch ichtwas weiters darwider thun noch handeln, ohne Wissen oder Erlaubnuß des Obersten, oder wer dessen von seinetwegen Bevelch hat, bey Leibstraff, vnd die gesicherten vnd gehuldigten bey der Sicherung vnd Huldigung bleiben lassen.

Item wo man Schlachten oder Stürm erobern thäte, wie das were, soll sich niemands fahens, plünderns, oder umb Gut annehmen, es seye dann die Walstatt vnd Platz zuvorb erobert, sonder in guter Ordnung bleiben, bey Verlierung des Lebens, vnd Straff des Obersten.

Item ob ein oder mehr die Flucht machten, im Veld oder sonst, so sollt der nächst in ihne stechen vnd schlagen; Vnd ob einer, der allso ein Flucht machen wöllte, darüber zu Todt geschlagen würde, so sollt sich niemands an ihme verwirckt, sonder grossen Danck verdienet haben; Wo aber einer entlieff, soll er von stund an zu einen Schelmen gemacht seyn, zumahln derselbig denn Hauptleuten angezaigt, vnd nachvolgends, wo man ihne bekommt, mit Leibs-vnd Lebensstraff angesehen werden.

Es sollt auch bey ewerm Ayd kein Gemain sonder Wissen vnd Willen des Obersten gehalten werden; Wellicher aber solches übertreten würde, der soll als Mainaydig gehalten, vnd an Leib vnd Leben gestrafft werden, ohne alle Gnad,

Es soll auch keiner auß dem Läger, auf Beuten oder anderstwohin, ohne seines Hauptmanns Wissen vnd Willen, nicht ziehen, bey Leibsstrasse.

Item es sollt auch keiner mit denn Feinden, es sey im Läger, Auszügen, oder Besatzungen, Sprach halten, auch kein Brieff in der Feind Läger schreiben, oder Bottschafft thun, vnd von denn Feinden nichts, noch keinen Brieff empfahen, ohne Bevelch vnd Erlaubnuß des Obersten, bey Straff Leibs vnd Lebens.

Item

Item ob auch einer oder mehr Verrätherey oder andere böse Stück treiben, der oder dieselben sollen dem Provosen angezaigt werden, vnd der Provos soll alsdann mit ihnen handlen, nach Bevelch des Obersten, sonder alle Genad.

Item ob einer einen alten Neid oder Häß zu dem andern hette; So soll er denselben disen löblichen Zug in allweg meiden vnd nicht rechen, weder mit Worten noch mit Wercken, es sey dann mit Recht; Wo aber einer oder mehr das übertretten, vnd nicht halten würde, der oder dieselben sollen an Leib vnd Leben gestrafft werden.

Item ob einer oder mehr sein Wöhr nach einem schüß- oder würffe, es were vor oder nach dem Frieden, derselbig soll gestrafft werden an Leib. Wo auch zween oder mehr, was Nation die seyen, verainig wurden, vnd sich mit einander schlügen, so soll sich kein Thail gegen dem andern rotten, oder parthieren, sonder ein ieder schaidens halber da seyn, damit grosser Vnwill verhütet werde. Wellicher sich aber in sollichem Vngehorsam hielte, der solle gestrafft werden, nach Erkanntnuß des Obersten, an Leib vnd Leben.

Item wo Zween oder mehr miteinander schlügen, oder sich Vnfried zutrüge, so sollen die Nächsten darbey trewlichen vnd vnpartheyischen Frid nemmen zum ersten, andern, vnd zum drittenmahl. Wellicher darauf nicht Frid geben wollte, wer ihne dann darob zu todt schlecht, der soll ihne damit gebüßt haben. Aber wer einen über den gebottnen Friden schlecht, der soll am Leib vnd Leben gestrafft werden, sonder alle Gnade.

Es soll auch keiner an gefährlichen Orten, insonderhait bey der Nacht, nach aufgeführter oder besetzter Wacht abschiessen, es sey in Lägern, Städten oder Schlössern, dardurch Schaden entstehen möcht, bey Leibstraff.

Vnd ob einer auf die Wacht beschiden were, vnd nicht käme, der soll gestrafft werden, nach des Obersten Erkanntnuß. Vnd ob einer auf der Wacht were, vnd darab ginge, der soll ohne alle Gnad gestrafft werden. Es sollte auch keiner keinen auf die Wacht an seine statt bestellen, ohne seines Hauptmannes Wissen vnd Willen.

Vnd dieweil zuversichtlich andere mehr Nationen zum Hauffen auch kommen, so soll ewer keiner kein Aufruhr noch Vnwillen mit denselben anfahen, auch nicht mit ihnen spilen, damit grosser Vnwill verhütet werde, bey Leibstraff.

Es soll auch keiner bey denn Freunden, vnd dieweil ihr in der Freund Land seyet, auf dem Zug oder im Läger, niemand nichts mit Gewalt vnd vnbezahlt nemmen. Wer darüber was neme, vnd Klag käme, der soll an Leib vnd Leben gestrafft werden, nach Erkanntnuß deß Obersten, biß daß ihr gegen denn Feinden zu Veld ligen; Alsdann möcht ihr iedoch nicht auf gedachter Crayß Ständ Vnderthonen, die Fütterung suchen vnd gebrauchen.

Vnd wann dem Veldläger Proviant zugeführt wurdet, vnd ins Läger oder Hör kommt, solt keiner darüber fallen oder angreiffen, es seye dann durch den Provosen zuvor geschätzt. Es sollt auch keiner für das Läger hinnaus lauffen, die Proviant für zu kauffen, sonder sollte das auf freyen Platz in das Läger führen vnd bringen lassen, vnd warten, biß es geschätzt wurdet, bey Leibstraff, ohn alle Gnad.

Item wo der Provos oder Steckenknecht, einen oder mehr, so ungehorsam weren, oder mißhandelten, annemmen wollten, so sollt sie niemandes daran verhindern, oder wider sie rotten, oder desselben annemmen, sonder ihne dabey handhaben. Vnd ob einer oder mehr den Provosen, oder seine Knecht, einen zu fangen verhinderte, vnd der Mißhandler dardurch hinweg käme, so sollt der allermaß, wie der Thäter selbst, gestrafft werden, ohne alle Gnad.

Item es sollt sich in der Musterung ein ieder bey seinem rechten Tauff- vnd Zunamen, auch die Stadt, darinnen oder darbey er am nächsten geborn ist, nennen vnd einschreiben lassen, deßgleichen in der Musterung keiner auf des andern Namen durchgehen, oder andere Vortheil gebrauchen, noch iemands dazu helffen, rathen oder fürderen, damit die Crayß-Ständ, von derowegen ihr bestellt, mit vnziemlichen vnd vnzuläßigen Sölden nicht betrogen oder beschwehrt werden, wie das überführ, Thäter vnd Helffer, derselb soll an seinem Leib, Leben vnd Gut peinlich gestrafft werden, von dem Obersten, ohn alle Gnad.

Es sollte sich auch keiner vnder Zween Hauptleut schreiben, oder Zwaymahl mustern lassen, vnd keiner auf des andern Namen durchgehen, auch keiner den andern vnwarhafftiglichen versprechen, beneben sich ein ieder an seiner gemachten Besoldung begnügen lassen, vnd den Crayß nicht weiter mit Besserung staigern bey Leibstraff.

Item Es sollt auch keiner dem andern kein Wöhr noch Harnisch auf den Musterplatz leyhen bey Leibstraff.

Item wo Rayßige vnd Fußknecht bey einander in einem Läger ligen werden, so sollten die Knecht ziemlicher massen weichen, damit die Rayßigen ihre Pferdt vnderbringen mögen, vnd sich mit einander leyden.

Es

Es sollt sich auch ein ieder, wie er von dem Qvartiermaister, Furier oder Rottmaister losiert würdet, desselben Orts begnügen lassen, vnd sich deß fridlich vnd gütlich betragen, bey Leibstraff.

Es sollt auch keiner ohne sondern Bevelch des Obersten brandschatzen, brennen, oder die Läger anzünden, bey Leibstraff, vnd sonderlich soll man das nicht thun, wo das Volck oder Hör für- oder durchzeucht, daß die Nachthut oder Proviant dardurch nicht verhindert werde. Wer aber thäte, soll am Leib ohne Gnad gestrafft werden, nach Erkanntnuß des Obersten.

Es soll sich auch ein jeder deß Zutrinckens massen, dann wo einer oder mehr in der vollen Wayß von denn Feinden geschlagen wurde, oder einen in der vollen Wayß schlüge, oder sonst was verhandelte, der sollte eben sowol, als were er nüchtern gewesen, nach Erkänntnuß des Obersten gestrafft werden.

Es sollte auch keiner kein Lerman, dann es seye noth, bey Leibstraff, machen. Vnd ob ein Lerman wurde, soll ein ieder auf den Platz, dahin er verordnet ist, lauffen, vnd keiner sonder merckliche Leibs Noth in denn Losamenten nicht bleiben, bey Verlierung Leibs vnd Lebens.

Es sollt auch keiner, wer der were, sich vnderstehen, die Mühlin oder Mühlwerck zu verderben oder zu verbrechen, bey Leibsstraff.

Vnd was einer in Schlachten, Stürmen, oder sonst denn Feinden abgewunnen, soll einem ieden nach Kriegs Recht vnd Ordnung bleiben, sonder Geschütz, Pulver vnd anders zu der Artelarey, vnd zu Erhaltung desselben Flecken, gehörig, darmit soll der Oberst Veldhauptmann zu handlen haben. Vnd wo Vieh oder andere Proviant denn Feinden abgenommen würde, der oder dieselben sollen solliche Proviant oder Vieh nicht auß dem Läger führen, sonder im Läger vmb ein zimlichen Pfenning dem Kriegsvolck zu Nutz verkauffen, nach Erkanntnuß des Provosen, oder deß, so von dem Obersten darzu verordnet würdt, vnd wellicher darwider thut, soll am Leib gestrafft werden.

Item so Schlösser, Städt, vnd andere Besatzungen vnd Flecken, mit dem Sturm gewunnen wurden, so solle der Oberkait Geschütz, Pulver, vnd was dazu gehört, auch Proviant, zu nottürfftiger Besatzung derselbigen gewunnenen Flecken, vorbehalten seyn. Was aber sonst ein ieder von fahrender Haab oder Vieh gewinnet, das soll ihme nach Kriegs Ordnung bleiben, außgenommen Haupt-Bevelchsleut, vnd Personen, die sollen dem Obersten bevorstehen. Vnd wo einer dem andern solich sein gebeuttet Gut, mit Gewalt oder Rottenwayß, abtrunge oder neme, der oder dieselben sollen darumb nach Erkänntnuß des Obersten gestrafft werden.

Es soll auch ein ieder den Nachrichter bey Kayserl. Maj. Freyhaiten bleiben lassen. Wellicher das nicht thut, soll am Leib vnd Leben gestrafft werden.

Item ob einer oder mehr ohne Paßporten auß dem Veld zuge, denen soll man nemmen was sie haben, vnd sollen darzu weiter von dem Obersten an Leib vnd Leben gestrafft werden.

Item es soll kein Hauptmann dem andern seine bestellte Knecht, so von ihren Fähnlin stellen, ohne deß andern Wissen vnd Willen, annemmen, auch keine Raysige Knecht, so auß Vnwillen von ihren Herren oder Junckherrn kommen, oder sonst ohne Paßporten vnd Abschiede, von keinen Hauptmann zu Fuß bestellt werden, ohne Erlaubnuß des Obersten, bey Leibstraff.

Es soll auch keiner dem andern auf dem Spil nichts aufschlagen oder borgen, auch einer mit dem andern, weiter dann er bar Gelt hat, nicht spilen; Wo aber einer einem wenig oder viel auf die Kreiden oder Borg abgewunne, so soll ihme der ander nichts schuldig seyn.

Item ihr sollen denn Crayſen, vnd derselben gewählten Obersten N. Monatlang schwören, vnd wann dieselbig Zeit hin vnd verschinen ist, vnd ewerer dieselben Crayß vnd Obersten weiter behuofften, vnd nottürfftig seyn würden, so sollen ihr gleicher massen wie ietzt zu dienen schuldig seyn. Vnd wann Sie ewerer länger nicht bedörfften, vnd den Hauffen Vrlaub geben wurden, so soll euch ein halber Monatsold für ewern Abzug geraicht vnd gefolgt werden, wie dann gebräuchig ist.

Item wo einer oder mehr wären, welliche die vorgeschriebne Articul nicht hielten, so solle der oder dieselbe Peinlich, als Aydbrüchige, gestrafft werden, nach deß Obersten Erkanntnuß.

Vnd ob etwas in den vorgerührten Articuln vergessen, vnd nicht gemeldt were, das Kriegsleuten zusteht zu halten, soll alle Mißhandlung, keine ausgenommen, es sey leiblich peinlich, oder wie es sich zuträgt, der Erbarkait, denn Kriegs-Ordnungen, vnd unsern Articuln, auch Rechten gemäß, mit aller Schärpfin gestrafft, vnd ohne alle Waigerung fortgefahren, darzu dieses alles dem Obersten zu mindern, vnd zu mehren, vnd damit zu thun, zu handlen vnd zu lassen, vorbehalten seyn.

Deß

Des Schwäbischen Crayß Obristen Revers, mit einverleibter seiner Bestallung.

Ich N. bekenn vnd thu kundt, als Ich mit deß löblichen Schwäbischen Crayß nachgesetzten einer Bestallung deß Crayß Obristen Ampts halber mich verglichen, nachvolgendes Innhalts. Wir der Hochwürdigsten, Hochwürdigen, Durchleuchtigen, Hochgebornen, Fürsten, Ehrwürdigen, Wolgebornen, auch Ehrnvesten, Fürsichtigen vnd Wayſen, deß löblichen Schwäbischen Crayß Ständ nachgesetzte Räth vnd Gewalthaber N. N. etc. Bekennen vnd thun kund hiemit, Als an statt Hoch- vnd wolermeldter vnserer gnädigsten, genädigen Fürsten vnd Herrn, auch gnädigen Herrn vnd Obern, mit N. des Obersten Ampts halben handlen sollen, vnd Wir Jhne dann hierinn, gemainem Schwäbischen Crayß zu gutem, deß vnderthänigen, freundlichen vnd genaigten Willens funden, daß Er vnd Sein Gnaden sich dieses Obersten Ampts, vermög deß Reichs- vnd Crayß-Abschiede, zu vndernemmen bewilligt, haben an statt Höchst-Hoch- vnd wohlgedachter vnserer genädigsten, genädigen, Fürsten, Herrn, vnd Obern, in Namen Jhr. Fürstlichen Genaden, sowol deß gemainen Crayß, vnd aller desselben Gliedern, versprochen vnd zugesagt, versprechen vnd zusagen auch mit vnd in Krafft dieses Briefs, daß Jhme und Seinen Gnaden zu Friedens-Zeiten, von gemaines Crayß wegen, des Jahrs zu Wart- vnd Dienst-Gelt, von Dato diß Briefs anzurechnen, erlegt vnd bezahlt sollen werden N. Gulden in Müntz. Da sich auch in diesem Jahr sollte begeben, daß Er vnd Seine Gnaden zu Veld ziehen müsten, oder würden, alsdann soll ihme vnd Seiner Gnaden Monatlich auf Jhr Person vnd Taffel Sechs Hundert Gulden gegeben, vnd sonst der Staat, vermög der Kriegs-Verfassung, auch aller massen schadlos gehalten werden, wie der Articul in gemeldtem Abschied mit sich bringt vnd außweyset. Was auch der Oberst also, vermög vnd in Krafft diß Abschieds vnd Vergleichung, mit Wissen vnd Willen der Zugeordneten, zusagen vnd versprechen, auch sonst von wegen tragender Aempter gemachter Verglaichung nach außgeben, darleyhen, zu bezahlen, vnd zu entrichten schuldig werden, das alles soll vollnzogen, stet gehalten, vnd durch gemaine Crayß-Ständ bezahlt, zumahln Er der Obrist sampt seinen Zugeordneten umb das alles enthebt vnd schadlos gehalten werden, auch die Ständ eines sollichen, in Krafft diß Abschieds, bey Verpfändung aller ihrer Haab vnd Güter, verpflicht vnd verbunden seyn. Dargegen Er vnd Seine Gnaden sich gegen denn Ständen dieses Crayß wiederumb verpflichtet vnd verbunden, allem demjenigen, so Jhme vnd Seinen Gnaden die obbestimbten Reichs- vnd Crayß-Abschid, im Punckten der Handhabung des Land-Friedens, vnd dann auch angeregte Kriegs- vnd dieses Crayß Verfassung auferlegen, trewlich nachzusetzen, vnd daran kein ander Wart-Dienst- oder Gnaden-Gelt, noch einch ander Vrsach verhindern noch auffhalten zu lassen; Alles vermög Sein vnd Seiner Gnaden deßhalben dem Crayß gethoner Pflicht- vnd Ayden, auch gegebenen Gegen-Revers.

Vnd dessen zu wahrem Vrkund haben Wir obgenannte, der Hochwürdigisten, Hochwürdigen, Durchleuchtigen, Hochgebornen, auch Ehrwürdigen, Wolgebornen, Ehrnvesten, Fürsichtigen, Ersamen vnd Weysen, Vnserer Genädigsten, Gnädigen, Fürsten vnd Herrn, auch genädiger Herrn vnd Obern, als dieses Schwäbischen Crayß Zugeordneter nachgesetzt Kriegs-Räth, Vnsere angeborne vnd gewohnliche Secret Pitschier hiefür thun trucken. Actum den N. Tag des Monats N. Anno, ꝛc. Demnach so gelob, versprich vnd verbind Ich Mich in Krafft dieses Revers, dem allem, so viel mich darinn belangen thut, getrewlich nachzukommen, vnd zugeleben. Deß zu wahrem Vrkund hab ich mein Innsigill hiefür thun trucken, vnd mit aygnen Handen vnderschrieben. Actum, N. etc.

An statt des in Part. Spec. Continuat. IV. 2. Th. p. 157. befindlichen **Vertrags, welcher durch Vermittelung Hertzog Albrechts zu Sachsen zwischen Marggraf Friedrichen zu Brandenburg und dem Rath zu Nürnberg derer Irrungen halber, das Land-Gericht betreffend, aufgerichtet worden**, insgemein der **Harraßische Vertrag** genannt, de Anno 1496. so sich an gemeldtem Ort nur Extracts-**Weise** befindet, folget derselbe allhier in Forma:

Ich Dietrich von Harras, Ritter, Ambtmann zu Weissensee, Bekenn mit diesem Briue, daß ich aus Bevelch und an statt des Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Albrechts, Hertzogen zu Sachsen, Landgraven in Döringen, und Marggraven zu Meissen, meines gnädigen Herrn, zwischen dem Durchleuchtigen, Hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Friedrichen, Marggraven zu Brandenburg, zu Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden Hertzogen, Burggraven zu Nurmberg und Fürsten zu Rügen, meinem gnädigen Herrn eins, und den Fürsichtigen, Erbern, und Weisen, Burgermeistern und Rathe der Stadt Nuremberg von iren, und gemeiner Stadt Nuremberg we-

gen anders Tails, in den hernach geschrieben Irrungen und Gebrechen, viel Fleiß, Mühe und Arbeit bey beeden Tailn fürgewent, und es doch aus Verleyhen des Allmächtigen dahin bracht, daß beede obgenannt Partheyen, sich solcher nachfolgender bestimbter Irrung und Gebrechen, dem obgenannten meinem gnädigen Herrn Hertzog Albrechten zu Ehren und Gefallen, durch mich, mit ihr beeder Tail guten Willen und Wissen betaidingen lassen haben, die ich auch also, wie hernach volgt, betaidingt hab. Nemlich daß der obgenannt mein gnädiger Herr Marggraf Friedrich, seiner Gnaden Erben und Nachkommen, und ihre Land-Richter des Kayserlichen Land-Gerichts des Burggravthumbs zu Nuremberg, der je zu Zeiten ist, und seyn wird, mit demselben Landgericht von ainiger Sach wegen, über Leut oder Gut nicht rechten sollen, in die Stadt Nüremberg, so weit die ytzo mit der Stadtmauer und Graben verfangen ist; Was aber die Stadt Nüremberg, ihre Bürger und Inwohner ausserhalb gemeldter Stadt Nüremberg, wie die mit der Stadtmauer und Graben ytzo umfangen ist, inn Landgericht ligend haben, es seye Gostenhoue, Werde oder anders, wie das Namen hat, und was sie hinfüran im Landgericht ligend gewinnen, so zu denselben Gütern, Erben, Aigen, Gründen, Bodemen, Stegen, Wegen, Trieben und Tratten, Raynen, Marckstainen, Holtzmarcken, Wasserflüssen, und Dinstprigkaiten, denselben anhängig, Servitutes reales genannt, auch um solicher Güter Entwerung und Eintreg des Beseß, und so in Krafft erblicher Gerechtigkeit umb erblich Anfälle geclagt würd, mogen mein gnädiger Herr der Marggrave, seiner Gnaden Erben, und Nachkommen, und ihre Landrichter mit dem gemelten Keiserlichen Landgericht rechten und volfarn. Doch ob eynich Gut vor zwayen oder mehr Landrichtern fürgenommen würd, daß dann dem Armen, oder Innhaber desselben Guts, die Hilff der Rechten vorbehalten seyn soll. Aber sunst umb persönlich Spruch sollen Jr Gnad, und die Landrichter vermelts Landgerichts über die Hinderseß und arme Leute gemeiner Stadt Nüremberg irer Bürger und Inwohner, geistlicher und weltlicher, und der Pfleger der Stifftung und Allmußen, auch hinder den zweyen Klöstern Grindlach und Pilnreuth, deßgleichen hinder den Priestern, nemlich zu Sant Johanns, zum Heiligen Creutz, und zu Sant Linhart ausserhalb der Stadt Nüremberg wohnende, darein gehörig, in gemeltem Landgericht gesessen, nit richten, und ob in solchen Fällen, einer oder mehr fürgefordert, die sollen sich abzuweisen begern, und durch den Landrichter, nach Landgerichts Form abgewiesen, und ferner nit procedirt oder volfarn werden. Item, daß auch der obgenannt mein gnädiger Herr Marggraue Friderich, seiner Gnaden Erben und Nachkommen, das obgenannt Landgericht zu Nüremberg in der Stadt, zu Werde dabey gelegen, auch zum Gostenhoue, so offt ine das ebnet, halten und haben mügen, und daß auch der Rath zu Nüremberg zu yglicher Zeit zween irer Rathsfreunde zum Landgericht, es werde in der Stadt, oder den obgemelten, oder andern Enden gehalten, schicken sollen, das helffen zu besitzen und Urthail zu sprechen, alles wie von Alter ist herkommen. Daß auch Jrer Gnaden Landschreiber, der ye zu Zeiten ist, oder seyn wird, und die vier Landgerichts-Botten, des gemeldten Landgerichts ire frey Wesen und Wonung in der Stadt Nüremberg halten und haben mögen, auch wie von Alter herkommen ist, doch sollen sie aus ihren Hewsern, Wein und deß, das in dem Umgeld begriffen ist, nit geben. Ob auch ihr einer oder mehr Gastung hätt, in demselben solle es mit ihne als andern Burgern gehalten werden ongevärlich. Item, als sich Jrrung gehalten haben von der Lehen und Handlon wegen, so die Burger zu Nüremberg, und ihre Unterthan, von meinem gnädigen Herrn Marggraven Friderich zu Lehen tragen, ist abgeredt, daß hinfüran von dennselben Burgern, und ihren gesessen Unterthan, in erkaufften Lehen, auch in Lehen derhalben Contract einem Kauff gemäß gemacht werden, von Zehen Gülden ein Gülden für Handlon, Brieff- und Schreibgeld soll gegeben werden. Aber von wegen der Lehen, so erblich auf die Burger zu Nüremberg kommen, und gefallen, sollen die jehnen, so solch erblich Lehen empfahen werden, von Fünfftzig Gülden des Lehens Achtung, ein Gulden für Handlon, Brieff- und Schreibgeld geben. Wo aber der Lehen-Herr des Werds, oder Achtung solcher Lehen, sie wären erkaufft, oder in obbemeltem Contract an sie kommen, oder ererbt, ainichen Zweiffel hätt, so dann der oder die solche Lehen empfahen wollen, mit ihren Aiden bestätten, daß er oder sie dieselben Lehen also, und nicht höher achten ongevärlich, deß soll sich der Lehenherr also benügen lassen. Ob auch ein Lehenmann mit Tod verschied, deß Lehngüter sich auf mehr Person dann eine erbten, den sollen auf ihr Begern soliche Lehengüter zusammen geliehen werden, und alsdann einer oder mehr aus denselben abstürb, und nicht männlich eelich Leibs-Erben hinder ihme verließ, daß die bleibenden, ihr wär einer oder mehr, nit sollen schuldig seyn, des Abgestorben Thail oder Gerechtigkeit von neuem zu empfahen. So aber ihr einer mit Tod verschied, und männlich eelich Leibs-Erben hinder ihme verließ, so sollen dieselben Erben denselben Thail wiederumb zu empfahen schuldig seyn. Item, das Wiederrecht antreffende, sollen mein gnädiger Herr der Marggraue, auch die Stadt Nüremberg kain Thail seinen Unterthanen und Richtern gestatten, des andern Unterthan zum Widerrechten zu dringen. Item, als die von Nüremberg sich beclagt haben, daß ihr ausgetretten Burger und Unterthan sich in Meines gnädigen Herrn des Marggraven Städten und Flecken enthalten, darein geglait und geschirmt werden, ist derselb Artickel gestellt auf Zuversicht, daß sich mein gnädiger Herr Marggraue in solchem Fürstlich und löblich halten. Item, als der Wäld halben, und sunderlich in dem Jrrung gewest ist, was für Stöck und Rannen auch Zimmer- und Prenn-Holtz soll gehalten werden, ist abgeredt, daß alles gefallen Holtz, es sey von Windfallen oder Bruchen, ausgenommen gefallene Linden, die den Bienen noch nützlich, und nicht faul wären, auch ander Holtz, das auf dem Stammen dürr wäre, für Stock und Rannen gehalten werden soll. Ob aber Sturm-Wind Baum nyderwerffen würden, die sollen in acht Tagen durch die Forster besichtigt, und was darunter zu Zymern oder zu Sägen tüglich wäre, gezeichnet werden: was aber nit gezeichnet wurd, das solt man für Stock, Rennen und Prennholtz halten. Ob auch einer oder mehr Baum abgehauen würden, die solt man auch nit für Stock, Rannen oder Prennholtz halten, sie hätten dann so lang gelegen, daß sie die Rinden liessen, oder der Erdstamm davon geführet werd. Auch sollen und mügen die Armen allerley Holtz hinders und forders zusammen für Prennholtz halten und hawen, laut Doctor Knorren Vertrags, ausgenommen Segbaum, redlich Zimmerholtz, Schlayßholtz, Latten, Layterbaum und Linden, die sollen nicht für Prennholtz geachtet seyn. Item, das Aichenholtz, so viel des redlich Bauholtz, und der Stamme von der Erden zehen Schuch hoch eben, und rund wäre, auch sunderlich junger geschlachter Aichbaum, soll im Abhawen verschont werden. Was aber Holtz für Bauholtz untüglich, und hievor nicht verbotten ist, soll den Armen, wie ander Holtz, forders und hinders, zusammen zu hauen nicht benommen seyn. Wer aber solches überfahren wird, der soll darumb gepfändt werden, wie hernach folgt; und nemlich wer einen Aichbaum abhauen wurd, der soll von wegen des Hawens umb funffzehen Pfund, und an der Segmühlen auch für funffzehen Pfund gepfändt werden. Wer Lindenholtz abhawen würd, der soll gepfändt werden umb zwantzig Pfund, von Aichenholtz umb Zehen Pfund, von aichen Nabstangen um funffzehen Pfund, von Schlaißholtz mit Gypffeln oder ohn Gypffeln um acht Pfund, von Latten und Layterbäumen umb funffzehen Pfund, und soll man den Armen, es seye Bawern oder Kobler, welche Pferd haben, auf ihr Ansuchen geben und folgen lassen Layterbaum und Geschirrholtz, so viel ein yeder nach seiner Gelegenheit nothdürfftig ist, auch Latten zu ihren Tachungen. Es soll auch kein Hut gantz in Hauholtz gelegt, oder verbotten, sondern mit dem Oeffnen der Hut ongeverlich gehalten werden. Und, als sich die Armen beclagen, daß sie von den Forstern in ihren Höfen und auf dem Marckt gepfendt werden, sollen die Forster solches hinfüran abstellen, und die Armen in ihren Höfen, Hofraiten und Holtzstätten an oder in ihren Dörffern, Weylern, oder Höfen gelegen, umb ihr Uberfahrung nit pfänden. Item das Forstgericht berührend, ist beredt, was in Doctor Knorren Spruch, auch in diesem Entschaid geordnet, und gemäßigt ist, Gebrauchung der Wäld, und Pfändung antreffend, dasselbe soll also gehalten, und darwider nicht gehandelt werden. Ob aber Jrrung erwuchsen, als daß yemand vermeynen wolle, nit verbrochen zu haben, soliches soll am Forstgericht ausgetragen werden. Ob sich auch künfftiglich ainiche Fäll, die in vermeltem Doctor Knorren Spruch in diesem Vertrag nicht versehen wären, begeben würden, die mögen die von Nüremberg, nach Laut ihrer Freyheit, die sie vom Kayser Ludwigen, und Kayser Karl dem Vierten seeligen, und des Kauff-Brieffs, den sie von Marggrafe Friedrichen seeligen haben, die Wäld belangend, versehen. Des Forstgerichts Bot, mag auch den, die er für das Forstgericht fordern will, das Fürbot in ihr Behausung, oder unter Augen verkünden, doch nit anders, dann in Sachen, die an das Forstgericht gehören, doch soll dieser Spruch allen andern Artickeln, in Doctor Knorren Vertrag begriffen, unschädlich seyn, und bey demselben unverletzt bleiben. Item, als von wegen der Stadt Nüremberg angezogen worden ist, daß die Zoll, Neuenstatt, Bruckh, Odenbruckh, Tenneloh, Bach, Erlbach, Hadmanstorff, Leinkersheim, Oberndorff, Ypsheim, Amerndorff, Stubach, und Ritzmanshoff, gehöhet seyn sollen, wider Inhalt ains Spruchs, hievor durch Hertzog Friderichen von Bayern ausgangen, ist beredt, daß es pleyben soll bey den vorangezogenen Spruchbrieue. Item, von wegen der Zoll Bibern, Aw, Swebheim, Ylesheim, Onoltzbach, Guntzenhausen, Schwabach, und Zoll und Glait zu Walmersbach, auch der Zoll zu Culmbach, zum Hoffe, Brichsenstatt, Kleinlanckeim, Fewerbach, Erlang und Bairstorff, ist abgeredt, daß es mit denselben Zollen soll gehalten werden, wie von Alter herkommen ist.

Doch soll an gemelten Orten und Malstätten offentlich angeschlagen werden, wie die Zöll sollen werden gegeben, damit sich männiglich darnach wisse zu halten. Item, als von wegen der Stadt Nüremberg angezogen ist, daß etlich neue Zöll sollen aufgericht seyn, wider den vorgemelten Vertrag, nemlich zu Bautzenweiler, Neudörfflein, Tuttenstetten, Dißpeck, Rotenbach, und Windelspach, und von den Marggrävischen dagegen geredt ist, daß soliches Wehr-Zoll seyn, damit auf Nebenstrassen die Zöll nit verführt werden, ist beredt, daß solich Wehr-Zöll sollen pleyben, doch was an denselben verzollt werde, das soll an den rechten Zollen nit ferner verzollt genommen werden, deßgleichen wiederumb was am rechten Zoll verzollt wird, soll an Wehr-Zollen nit verzollt werden, doch daß an den Wehr-Zollen, die gegen den Zollen in Hertzog Friderichs Spruch-Brieue gesetzt seyn, genommen werd, nach laut desselben Spruchs, welcher aber gegen andern Zollen in demselben Spruch nit benannt gesetzt seyn, an denselben soll es genommen werden, wie an den Malstätten, dagegen sie zu Wehr-Zollen gesetzt, von Alter herkommen ist. Item als die von Nüremberg vermaint haben, die Zoll zu Fürth und Ferrieden von neuem aufgericht seyn, und wieder abgethan werden sollen; ist beredt, daß solich Zoll sollen pleyben, doch nit anders genommen und aufgehoben werden, dann gleichermaß wie es an den Zollen in Hertzog Friderichs Spruch, nemlich obbestimbt, gehalten und verzollt genommen werde. Von wegen der Mißhändel, die in meins gnädigen Herrn Marggrauen Wildfuhr geschehen seyn sollen, und die Stadt aus guten Ursachen ein Verbot ihren Burgern, und den ihren get han hat, wider Ordnung des Wildpanns nit zu thun, noch das Wildprett zu beschädigen, soll der Rath von Nüremberg die Ihren in solchem Verboth halten, auch die Hund, so die Bauerschafft hat, die dem Wildprett schaden mögen, anzulegen, oder den Knüttel anzuhencken; und sunst soll es mit dem Wildbann pleyben und gehalten werden bey den Verträgen, vormals zwischen meins gnädigen Herrn Marggrauens Friederichs Vor-Eltern und gemeiner Stadt Nüremberg deßhalb aufgericht, alles ongeverlich. Item umb Abbrechen und Schmälerung der Lehen, ist beredt, daß die von Nüremberg meinem gnädigen Herrn, den Marggrauen, ihre Lehen nit schmelern oder ringern sollen. Item von der Straß wegen zu Katzwang, die soll vergraben bleiben. Item die nachfolgende Spruch von beeden Thailen fürgewendt, nemlich David von Watt, und den von Newenmarckt, auch die genommen Ochsen, und die vorgescheen Vordrung, Hämer, Hämerlin, Seg- und Sleyfmülen antreffent, sollen allfallen, todt und abseyn. Item, mein gnädiger Herr, Marggraue Fridrich, will die armen Leut zu Diepersstorff, die von wegen des Angriffs zu Prün geschecen, durch die sein gefänglich angenommen seyn worden, ihres Gefängknus ledig zeln auf alle gewonlich Urphede. Sein Gnad will auch die Gütter, so den Kauffleuthen von Nüremberg zu Uffenhaim sein aufgehalten worden, gantz und lediglich wider folgen lassen: auch dem Burger von Nüremberg, dem zum Hofe etlich Stockfisch seyn aufgehalten, und der Burger in Pflicht genommen, demselben Burger solicher Pflicht ledig zeln, und des Gelds, das er verpürgt hat, erlassen. Item, von wegen der Irrung Hannßen Hofmann von Snyglingen berürnt, will mein gnädiger Herr der Marggraue, demselben Hofmann und seinen Bürgen, das unbezalt Geld begeben, und den gemelten Hofmann seine Bürgen und die unter denselben Sachen verwandt seyn, aus Fare und Ungnaden lassen, und soll die Verschreibung von ihme ausgangen, so viel die Bezalung desselben Gelds berürt, ferner nichts bynden, doch der gethanen Urphed inn allweg unschädlich, und daß das fürgenommen Recht fallen und abseyn soll. Item, von wegen der Irrung, die zween Männer zu Weynzürl betreffend, von des Ehehafften Gerichts wegen zu Rostall, ist ein gemeiner Commissarius erkorn worden, nemlich, Herr Wolffgang von Eysenhofen, Stadthalter der Baley Frankhen, Comether zu Ellingen Deutsch-Ordens, der zu gesetzten Tagen, die beeden Tailn verkunt werden, ydes Tails Kuntschafft, was recht ist, hörn soll, und Fleiß thon, die Partheyen solicher Irrung güttlich mit einander zu vertragen. Ob aber die Gütlichkeit nit funden wurd, sollen die Kuntschafften also verschlossen für meins gnädigen Herrn Marggraue Fridrichs Hofgericht bracht, geoffnet, und die Partheyen dagegen gehört, und alsdann durch die Räthe darumb recht gesprochen werden. Es soll auch dieser Vertrag in dem, das hierinn nit begriffen, verfaßt oder gemeßigt ist, meinem gnedigen Herrn dem Marggrauen, seinen Erben, und Nachkommen an iren Furstlichen Obrigkeiten, Herrligkeiten, Wiltpennen, Zollen, Glaitten, Freyheiten, Verträgen und Gerechtigkeiten, auch der Stadt Nüremberg und den iren, an iren Herrligkeiten, Obrigkeiten, Freyheiten, Verträgen, und Rechten unvorgreiffenlich und unschedlich seyn.

Dieser obbeschrieben Betaidigung zu warem und offem Urkund, han ich obgenanter Dietrich von Harras, Ritter, als Taydingsmann, von des obgenanten meins gnedigen Herrn, Hertzog Albrechts von Sachsen etc. wegen, mein aigen angeborn Insigel, an dieser Betaydigungs-Brieff

Brieff zwen gleichs Ynhalts mit rechter Wissen gehangen. So bekennen Wir Friderich von GOttes Gnaden Marggraue zu Brandenburg, zu Stettin, Pomern der Cassuben und Wenden Hertzoge, Burggraue zu Nüremberg und Fürst zu Rügen, für Uns, Unsere Erben und Nachkommen. Und Wir Burgermeistere und Rathe der Stat Nüremberg für Uns, unser Nachkommen, und gemeine Stadt obbenannt, daß der offtgenant Dietrich von Harras, Ritter, an statt und von wegen des obgenanten Hochgebornen Fürsten, Unser Marggraf Fridrichs lieben Oheims, Herrn Albrechts Hertzogen zu Sachsen, Landgrauen in Döringen und Marggrauen zu Meissen, Unser des Raths und gemainner Stadt Nüremberg gnädiger Herr, soliche Betaydigung, wie die von Worten zu Worten hievor geschrieben steet, mit Unser yglichen obgenanten Parthey guten Willen und Wissen gethan, daß Wir auch also den vilgnanten Unserm lieben Oheim und gnedigen Herrn, Hertzog Albrechten zu Sachsen, zu Eeren angenommen, bewilligt, und so vil Unser yden Tail berürt, die zu halten zugesagt und versprochen, und des zu Urkunth und Bevestigung haben Wir Marggraue Friderich, Unser Fürstenlich, und Wir Burgermeister und Rathe zu Nüremberg gemainer Stadt Innsigel mit rechter Wissen zu des genanten Taydingsmanns Innsiegel auch an diesen Brieff gehangen. Geben und geschehen zu Onolzbach an der Heiligen Dreyen Kunig Tag, Nach CHristi unsers lieben HERRN Geburt Vierzehen hundert und im Sechs und Neuntzigsten Jarn.

An statt des in Spicil. Secul. 2tem Theile pag. 1536. befindlichen Extracts, ist derselbe allhier in Forma:

Vergleich zwischen Chur-Pfaltz und Fürstlichen Salmischen auch Wild- und Rhein-Gräflichen Hause, die Wildfangs-Gerechtsame, das Religions-Wesen auch mutuelle Succession betreffend, de Anno 1698.

Zu wissen, demnach zwischen Chur-Pfaltz und dem Fürsten von Salm, auch gesamtem Rhein- und Wild-Gräflichen Hauß, wegen des Chur-Pfältzischen Wildfangs-Privilegii, und was deme anhängig, verschiedene Differenzien sowohl post, als ante Laudum entstanden, zu deren gütlichen Beylegung beyderseits einige Conferenzien veranlasset, worinn durch allerseitige dazu Deputirte die Nothdurfft zu Behauptung jedes in gedachtem Laudo fundirten Gerechtsamen mit mehrerm vorgestellet worden; als hat man sich endlich dahin verglichen, daß auf respective gnädigst und gnädige Ratification, zu deren Beybringung, wegen Entlegenheit der hohen Herren Principalen, drey Monath Zeit beliebt, geschlossen worden, wie folget:

1.) Erstlich thun Ihre Churfürstliche Durchleucht zu Pfaltz, zu Bezeigung ihres Friedliebenden Gemüths, und aus sonderbahrer hoher Estime, so Sie vor des Herrn Fürsten zu Salm hohe Person tragen, und dem Rhein-Gräflichen Hauß zu Gunst und Gnaden, sich dahin erklären, daß Sie Sich des bishero in der Rhein- und Wild-Grafschafft, sowol ante als post Laudum, exercirten Wildfangs-Regals und Leibeigenschaffts-Rechts, und was dasselbe in sich begreifft, und zwar soviel dessen ständige und unständige Utilien betrifft, der Leib-Barth, Leibs-Hühnern, Frohnden, und anderer in Laudo specificirter Jurium, wie auch aller Leibeigenschaffts-Rechten, der Wildfäng und Chur-Pfältzischen Leibeigen, so unter erstgedachten Utilibus mit gerechnet seynd, benantlich des Wildfangs-Bastart-Fäll Schatzung, Ungenossen, bonorum vacantium, Haupt-Recht, Einzugs-Nachsteuer, Huldigung, Reißfolg, Musterung, Einquartirung, Heer- und Frohn-Wägen, Bevormundung, Rechnungs-Verhör, Inventation, Theilung, Entscheidung in Theilungen und den Wildfäng- und Leibeigenen Citation, Evocation derselben, Reichs-Creyß-Fräulein-Legation- und dergleichen Steuern, Abkauff der Leibeigenschafft, item Geboth und Verboth, Frevel-Büssen, Umgelds-Atzung und dergleichen, nach Inhalt des Laudi, in denen Rhein-Gräflichen Flecken und Dörffern vor Sich, Ihre Erben und Nachkommen an der Chur, auf denen in hernach specificirten Orten vorhandenen sowol als auch künfftigen- noch ferners dahin kommenden oder einziehenden Mann- und Weibs-Personen, ohne Unterscheid, von wannen sie herkommen, gäntzlich begeben, verzeihen, und dem Fürstlich-Salmischen, auch gesamten Rhein- und Wild-Gräflichen Hauß erb- und ewiglich cediren und abtreten, und seynd dieses die Flecken und Dorffschafften quæst. sowol ante als post Laudum, nehmlich Wörstadt und Obersaulheim, worinnen erstwohlgedachtes Hauß den Wildfang von Chur-Pfaltz schon zu Lehen getragen) Eichloch, Bornheim, Flonheim, Uffhoven und Wendelsheim, Steinbockenheim, Hochstätten, Münsterappel, Niederhausen, Oberhausen, Winterborn, Grehweiler, Windelsheim und Alsentz, auf welchen sich obgemeldte zu Eigenthum erblich beschehene Uberlaß-

und Abtretung verstehet, allermassen wegen der übrigen Rhein- und Wild-Gräflichen Oerter dißfalls kein Streit, und über dieses gleichfalls verabredet ist, daß zwischen denen Chur-Pfältzischen Leibs-Angehörigen und Ingesessenen, und denjenigen, so des Fürstlich-Salmischen Rhein-und Wild-Gräflichen Hauses Landen angehören und ingesessen seynd, nach vorheriger Abstattung des Zehenden Pfennings oder Nachsteuer an seinen Lands-Herrn, ein freyer Unterzug beständig seyn und verbleiben solle.

2.) Hingegen hat man Zweytens Fürst-Salmisch, Rhein-und Wild-Gräflicher Seiten vor ersigemeldte völlige Begeb-und Abtrettung Ihro Churfürstlichen Durchleucht zu Pfaltz die Rhein-Gräfliche $\frac{2}{3}$. Theil an dem zu Creutznach habenden groß und kleinen Frucht-und Wein-Zehenden, samt dem Affter-Lehn-Recht auf das $\frac{1}{3}$. Theil, so der Herr Graf von Cratz von dem Fürst-und Rhein-Gräflichen Hauß zu Affter-Lehen träget, dann den Zehend, Scheuern, Kellern und Jure Patronatus, wie auch dem sogenannten Osterberger Gericht, mit aller Zugehör, Recht und Gerechtigkeiten, wie solches alles mehr wohlgedachtes Fürst-und Rhein-Gräfliche Hauß bißhero besessen und genossen, auch genieſſen können und sollen, samt denen von dem Jure Patronatus und Zehenden dependirenden Oneribus und Emolumentis, völlig und gäntlich cediret, abgetreten und übergeben; und weilen sothaner Zehend und Appertinentien lehnbar ist; als will das Fürstlich-Salmische, Rhein-und Wild-Gräfliche Hauß sich in tempore Ratificationis gehöriger Orten um den Consens bewerben, worzu auch höchstgedachte Ihro Churfürstliche Durchleucht, auf benöthigten Fall, das Ihrige gern contribuiren werden.

3.) Ingleichen 3tens cediret obwohlermeldtes Fürst-Salmisch- und Rhein-Gräfliche Hauß Ihro Churfürstlichen Durchleucht zu Pfaltz, Dero Erben und Nachkommen, Sein Eigenthums-Dorff Rheingenheim mit aller hoher und niederer Gerechtig-und Bottmäßigkeit, sammt allen Zugehörungen, in specie auch das Jus Episcopale, Atzung und anderes, frey und ledig; Dahingegen thun Ihro Churfürstliche Durchleucht zu Pfaltz auf den im Procels verfangenen Usfenhover Kirchen-Satz und Appertinentien renunciren.

4.) Viertens, das Capital der drey tausend Gold-Gulden an dem hiebevor Chur-Pfaltz überlassenen halben Dorff Münster gegen jährlich 150. Gold-Gulden Cammer-Lehen, welches samt dem darob prætendirenden Rückstand und allen andern Forderungen, so ex parte des gesämmten Fürst-und Rhein-Gräflichen Hauses gegen die anderthalb durch einen besondern Vertrag abgetretene Dörffer und 200. Leibeigene, auch die Abnutzung der Wildfäng zu Wörstadt und Ober-Saulheim, formiret worden, gäntzlich aufgehoben und auf ewig abgetilget seyn sollen, wie dann das Fürstlich-Salmisch, Rhein- und Wild-Gräfliche Hauß zu würcklicher Abtret-und Ubergebung obgedachten Zehenden, Dorffschafften, Jurium, auch aller darzu gehöriger Appertinentien und dabey gemeldter Forderungen, die sämtliche vorhandene Documenten, Rechnung, Schrifften und Acten, wie sie Nahmen haben, nach eingelangter Ratification an Ihro Churfürstliche Durchleucht, oder Dero Abgeordnete, bona fide zu extradiren versprechen thut; Es soll aber diejenige Haupt-Obligation, warum jährlich zwey Fuder Weins von obbemeldten Creutzenacher-Zehenden zu entrichten gewesen, sammt dem rückständigen aufgehoben, zu cassiren und zu extradiren seyn; Dahingegen jedoch die in der Stadt Creutznach sich befindliche so genannte Dhaunische Kellerey, welche eigenthümlich ist, hiedurch an Chur-Pfaltz völlig abgetreten und cediret wird.

5.) Fünfftens ist verabredet, daß Ihro Churfürstliche Durchleucht das bisherige Exercitium der Wildfäng und Leib-Eigenschafft, sammt davon dependirender Jurium, von dato an in suspenso halten, auch darunter wegen Einfallung des würcklichen Exerciii die gebührende Verfügung förderlichst ergehen und verordnen lassen wollen: Im Fall aber die Ratificatio in termino nicht erfolgt, soll eines jeden Theils Gerechtsamen dadurch keines wegs præjudiciret, noch erstgedachtem suspenso in Consequenz gezogen werden.

6.) Sechstens ist verglichen, daß weilen sich, dem Fürst-Salmischen und Rhein-Gräflichen beständigsten Vor-und Angeben nach, die an Ihro Churfürstliche Durchleucht zu Pfaltz cedirt-und abgetretene Stücker, der Utilität nach, weit mehrers als der Wildfang, und was deme angehörig, ertrügen, Ihre Churfürstliche Durchleucht auf eingezogenen Bericht sich wegen der im Rhein-Gräflichen habenden Zöllen, oder aber des am Dorff Wintesheim Ihro eigenthümlich gehörigen $\frac{1}{4}$. Theil dergestalt erklären werden, daß man Fürstlich-Salmischer, Rhein-und Wild-Gräflicher Seiten Dero Æquanimität genugsam verspühren, und einiger merck-

lichen Disproportion nicht zu befahren haben wird, wie dann auch ratione der Rhein-Gräflichen Immunität an denen Chur-Pfältzischen Zollstätten, nicht weniger des Geleits, und Angriffs, es bey Entscheidung des Laudi sein Verbleiben haben und an dem Wörstatter Marck weiters keine Beeinträchtigung geschehen soll.

7.) Siebendens und schließlichen soll zwischen dem Chur-Hauß Pfaltz und dem Fürstlich-Salmischen auch Rhein-und Wild-Gräflichen Hauß eine beständige Erb-Einigung, Confraternität und Fœdus de mutua successione solchergestalt seyn, daß auf den Fall der Fürstlich-Salmische auch Rhein- und Wild-Gräfliche Manns-Stamm gäntzlich abgehen solte, das Chur-Hauß Pfaltz Rudolphinischer Linie in die ohne Manns-Erben hinterlassende Fürstlich-Salmische, auch Rhein- und Wild-Gräfliche Lande, Recht und Gerechtigkeit, succediren, im Gegentheil aber, da der Pfältzische Manns-Stamm, Rudolphinischer Linie, deficiren solte, das Fürstlich Salmische auch Rhein- und Wild-Gräfliche Hauß in so viel Lande, Recht und Gerechtigkeiten, als hiernechst in einem separaten Recess pro æquivalente verglichen seyn wird, reciproce succediren, und hierüber die Kayserliche Confirmation gesammter Hand ausgebracht werden solle; Zu Urkund dessen, auch mehrerer Bekräfftigung, ist dieser Recess von allerseitigen Deputirten eigenhändig unterschrieben, ihr Pittschafft vorgedruckt, in quadruplo verfertigt und gegen einander ausgewechselt worden. So geschehen zu Düsseldorff den 18. Februar. 1698.

(L. S.)
D. Riesmann.

(L. S.) J. H. Violet.
(L. S.) J. H. Meyer.
(L. S.) J. C. Viselius.
(L. S.) J. M. Fuchs.

CORRIGENDA.

IN PARTE GENERALI.

Pag. 53. a lin. 32. *liese* Anno 1448. *vor* 1408.
-- lin. 44. *liese* Nonnulli alii dilecti *vor* nonnulli dilecti.
53. b lin. 38. dele; post verb. alia.
-- lin. 44. *liese* accepta *vor* acceptata.
-- lin. 47. *liese* subsistentia *vor* Substantia.
54. a lin. 4. *liese* Maturitatis, Auctoritatis & literaturæ.
-- lin. 20. *liese* Gerimus in nostris desideriis, ut debemus, quod per nostræ diligentiæ.
-- lin. 28. *liese* svadentibus nobis aliis
-- lin. 37. *liese* ad illa *vor* in illa
-- lin. 48. *liese* Eligendorum vel postulandorum *vor* Eligendorum & postulandorum.
-- lin. 55. *liese* tenebunt *vor* tenebant.
54. b lin. 26. *liese* duas *vor* tres
-- lin. 45. *liese* Nec non *vor* non
-- lin. 56. *liese* Ordinationi Dispositioni & Provisioni.
55. a lin. 7. *dele* non.
-- lin. 9. *liese* quas *vor* quasi.
-- lin. 12. *liese* si non præsentatæ vel si præsentatæ minus.
-- lin. 14. *liese* eas *vor* ea
-- lin. 26. *liese* & *vor* vel
-- lin. 39. *liese* Principalibus *vor* Principales
-- lin. 50. *liese* eorum *vor* horum
55. b lin. 23. *liese* retaxentur *vor* relaxentur.
-- lin. 27. *liese* retaxent *vor* relaxent
-- lin. 39. *liese* Exspectativarum *vor* Exspectationum.
-- lin. 46. *liese* nihil *vor* nisi
56. a lin. 8. *liese* ipsarum *vor* ipsorum

Pag. 56. b lin. 2. *liese* liceat hanc paginam
-- lin. 12. *liese* quadringentesimo quadragesimo Octavo *vor* quadringentesimo Octavo.
99. b lin. Penultim. *liese* etlichen *vor* ehrlichen
106. b lin. 39. *liese* verboten *vor* gebeten.
131. b lin. 29. *liese* gemeine Versammlung die gemeine obliegenden Beschwerden nicht abgewendet oder der gemein Fried.
-- lin. 42. *liese* nit *vor* mit.
-- lin. 51. *liese* verleget *vor* verlängert.
265. lin. 19. *liese* 1653. *vor* 1652.
266. b lin. 2. *liese* 1653. *vor* 1652.
274. lin. 31. *liese* Reichs-Instruction *vor* Reichs-Introduction.
283. a lin. 51. *liese* Sachsen 309. Fl. 11. Kr.
283. b lin. 38. *adde* nach Bisantz, Bremen, 40. Fl.
284. a lin. 6. *liese* Kremsee vel Churmsee *vor* Remser.
-- lin. 20. *liese* Camerich *vor* Camerach.
-- lin. 25. *liese* Elwangen *vor* Eilwangen.
-- lin. 27. *liese* Johanniter-Meister *vor* Johannsen Meister.
nach lin. 27. adde in der Mitte der Spalte *Prälaten.*
-- lin. 35. *liese* St. Blasii *vor* St. Blaß.
-- lin. 39. *liese* Stein am Rhein *vor* Strin am Rhein.
-- lin. 52. *liese* Disentis *vor* Dionysius.
-- lin. 53. *liese* Elchingen *vor* Elbingen.
-- lin. 54. *liese* Irsen *vor* Yßni.
284. b lin. 1. *liese* 27½. Fl. *vor* 37½. Fl.

Pag. 284. b lin. 3. lieſe Coſtantz vor Coſtens.
-- lin. 5 lieſe Abt zu *St. Maximin.*
-- lin. 6. lieſe Comberg vor Comburg.
-- lin. 11. lieſe Abt zu St. Cornelii-Münſter.
-- lin. 17. lieſe Eßen vor Effen.
-- lin. 18. lieſe Herforden vor Herwerden.
-- nach lin. 19. *adde* in der Mitte der Spalte Biſchöffe.
-- lin. 23. lieſe Mörſeburg vor Mörſeberg.
-- lin. 30. lieſe der Kayſerlichen vor die Kayſerlichen.
-- lin. 32. lieſe Utrecht zum Reich gehörig.
-- lin. 38. lieſe Kr. vor Gr.
-- lin. 44. lieſe 250. vor 350.
-- lin. 51. lieſe Grubenhagen vor Groſſenhage.
285. a nach lin. 22. *adde* in der Mitte der Spalte Reichs-Grafen.
-- lin. 23. lieſe Balthaſar zu Hanau.
-- lin. 35. lieſe Grenſau vor Greuſau.
-- lin. 46. lieſe Rüxingen vor Rupingen.
285. b. lin. 8. *dele* nach Graf Siegmund von.
-- lin. 16. *dele* Reuſſen von Plauen 6. Fl.
-- lin. 26. lieſe Leiningen-Weſterburg vor Weſterburg-Leuningen.
-- nach lin. 30. *adde* in der Mitte der Spalte Aebtißinnen.
-- lin. 38. lieſe Hechpach vor Heppach.
286. a lin. 3. lieſe Rappoltſtein vor Raffelſtein.
-- lin. 12. lieſe Caſtel vor Caſſel.
-- lin. 13. lieſe Wertheim vor Werchheim.
-- lin. 19. lieſe Speckfeld vor Sperfeld.
-- lin. 21. lieſe Limburg von Geilndorff vor Limburg und Geilndorff.
-- zwiſchen lin. 23. und 24. lieſe ſämtliche vor ſäintl.
-- lin. 25. lieſe Schwartzenberg und Hohen-Landsberg vor Schwartzburg und Hoch-Landsberg.
-- lin. 27. lieſe Emich von Leiningen und Hartenburg vor Emerich von Leinings und Partheuburg.
-- lin. 44. lieſe Ehringen vor Ebringen.
-- lin. 50. lieſe Wallheim vor Wallen.
286. b lin. 4. lieſe Raniß vor Reuß.
-- lin. 11. lieſe Maixelrain vor Meiſperain.
-- nach lin. 16. *adde* Donawerth 45. Fl.
-- lin. 39. lieſe Ißny vor Eyßni.
287. a nach lin. 3. *adde* Worms 131. Fl. 16. Kr.
-- lin. 12. lieſe Verdun vor Werdun.
-- lin. 16. lieſe Hammerbach 8½. Fl.
287. b nach lin. 13. *adde* Elbingen 60. Fl.

Nota. Vorherſtehende Corrigenda hat man bey Collationirung der in Tit. Herrn Aſſeſſoris Georg Melchiors von Ludolph *Hiſtoria Suſtentationis Judicii Supremi Camera Imperialis* im zweyten Anhang pag. 5. befindlichen Matricul, mit derjenigen, ſo in Parte General. dieſes Wercks pag. 283. vorhanden, wahr genommen, aber auch zugleich beobachtet, daß in gedachter im Reichs-Archiv ſtehender Matricul einige Reichs-Stände befindlich z. E. Pag. 285. b lin. 16. ſtehet Reußen von Plauen 6. Fl.

Pag. 286. b lin. 17. Weiſſenberg am Nordgau, 25. Fl.
287. b. lin. 14. Augſpurg 60. Fl. Die hingegen in des Herrn von Ludolph oballegirtem Exemplar auſſengelaſſen ſind.
287. a lin. 45. lieſe erfordern wollen vor erfordert worden.
-- lin. 46. lieſe auf Cammer-Fl. zu 4. Kopff-Stück gerechnete Ziel, vor auf Cammer-Fl. ſeden à 4. Kopff-Stück gerechnet, gereichte Ziel.
-- lin. 51. lieſe anderthalb Viertheil 2¾. erhöhet worden.
-- lin. 54. lieſe von vielen Jahren gar nicht flieſſig vor von vielen Jahren hero nicht fleiſſig.
-- lin. 56. lieſe des vor deſſen.
287. b lin. 40. lieſe Prüm vor Brünn.
-- lin. 52. lieſe Reifferſcheid vor Reifferſchild.
288. a lin. 10. lieſe Lübus vor Leppus.
-- lin. 13. lieſe Walckenried-Braunſchweig vor Walckenried.
-- lin. 15. lieſe Fürſten von Anhalt wegen Geringroda vor Fürſt von Anhalt Geringrotha.
-- lin. 18. lieſe Weimar vor Waimar.
-- lin. 20. lieſe Anſchlag Coburg und löſche aus 86. Rthlr. 12. Kr. 1. Hlr.
-- lin. 21. lieſe Sachſen-Coburg.
-- lin. 22. 23. und 24. lieſe
beede Pommern { Hinter-Pommern Stettin / Vor-Pommern Wolgaſt.
288. a lin. 26. lieſe Vogitland und
-- lin. 30 lieſe Reuſſen zu Gera und Schlätz 44. Rthlr. 5. Kr. 1. Hlr.
-- lin. 35. 36. 37. 38. 39. lieſe
Mannßfeld { Chur-Sachſen. / Magdeburg. / Graf Chriſtoph. / Graf David.
-- lin. 45. lieſe Rupin vor Raphin.
-- lin. 48. lieſe Leißnig vor Leißnitz.
-- lin. 51. lieſe Glaucha vor Glogau.
-- lin 54. lieſe Brandenſtein oder Raniß.
-- lin. 59. lieſe 390. vor 319.
-- lin. 61. lieſe Eychſtatt vor Eyſtatt.
288. b. lin. 2. lieſe Comberg vor Lamberg.
-- lin. 5. lieſe 83. vor 16.
-- lin. 7. lieſe 6. vor 1.
-- lin. 9. lieſe Wertheim-Löwenſtein vor Wertheim.
-- lin. 10. lieſe Rheineck vertritt Würtzburg.
-- lin. 11. lieſe Hohenlohe-Neuenſtein.
-- lin. 17. lieſe Schwartzenberg vor Schwartzenburg.
-- lin. 18. lieſe Neuburg vor Würtzburg.
-- lin. 39. lieſe Rotha 144. Rthlr. 50. Kr. 6. Hlr.
-- lin. 50. lieſe Herrſchafft Stauffenfels vor Herrſchafft Stauff-Ehrenfels.
-- lin. 58. lieſe Stadt Regenſpurg 100. Rthlr. 82. Kr. 6. Hlr.
289. lin. 7. lieſe Reichenau vertritt Conſtantz.
-- lin. 10. lieſe von vor wegen.

nach

Pag. 289. nach lin. 25. ſetze Yßni.
-- lin. 52. lieſe 2. vor 3.
289. b. lin. 3. lieſe
Thengen { Hohen-Zollern-Hechingen. / Heigerloch. / Sigmaringen.
-- lin. 11. lieſe Königseck pro ſe Rothenfels & Königseckersberg vor Königseck pro ſe & Königseckerberg.
-- lin. 13. *dele* Rothenfels.
-- 14. *dele* Königseckerberg ſupra.
-- lin. 26. *dele* zahlt.
-- nach lin. 26. ſetze

	Rthlr.	Kr.	Hlr.
Adam Matthias Graf von Trautmannsdorff.	15		
Frantz Ernſt Schlick, Graf von Paſſaun	15		
Rudolph Graf Colredo	15		
David Ungnad, Graf von Weiſſenwolff	15		
Georg Ludwig, Graf von Sintzendorff, Erb-Schatz-Meiſter.	15		
Johann Joachim, Graf von Sintzendorff	15		
Graf Maximilian von Wallenſtein	15		
Ernſt, Graf von Abenſperg und Traun.	15		

-- lin. 27. *dele* Sintzendorff 8.
-- lin. 48. lieſe Schwäbiſch Hall 286. Rthlr. 33. Kr. 7. Hlr.
-- lin. ultim. lieſe Summa 5307. Rthlr. 78. Kr. 2. Hlr.
290. a nach lin. 8. ſetze Probſtey Wieſenburg.
-- nach lin. 12. ſetze Murbach 55. Rthlr. 6. Kr. 4. Hlr.
-- lin. 15. lieſe 183. vor 153. Rthlr.
-- lin. 18. und 19. lieſe Baden wegen Sponheim Simmern 37. Rthlr. 39. Kr. 1. Hlr.
-- lin. 22. lieſe Lautereck vor Lauterecht.
-- lin. 31. ſqq lieſe.
Wild und Rhein-Grafen zu { Kürburg 20. Rthl: 58. Kr. 5. Hlr. / Daun 10. Rthl. 29. Kr. 2. Hl. / Grumbach 5. Rth. 14 Kr. 5. Hlr.
-- nach lin. 36. lieſe
Kriechingen { Graf Peter Ernſt. / Graf Chriſtoph.
Bitſch und Ochſenſtein.
-- lin. 45. lieſe 46. vor 47.
-- 55. lieſe 13. Rthlr. 42. Kr. vor 15. Rthl. 41. Kr.
-- 57. lieſe Rixingen vor Ritzingen.
-- 62. lieſe Graf Vollrath.
290. b lin. 3. lieſe Boſſenheim-Olbrück.
-- lin. 5. lieſe 79. vor 29.
-- lin. 39. lieſe 128. vor 125.
-- lin. 53. ſqq. lieſe
Manderſcheid-Schleiden, Graf Ernſtes Erben,
Manderſcheid-Geroldſtein.
Manderſcheid-Keil.
Manderſcheid Blanckenheim.
Pag. 290. b. lin. 58. ſqq. lieſe
Widt-Runckel { Graf Hermann / Graf Johann Wilhelm, 22. Rthl. 2. Kr. 4. Hlr.
Widt 22. Rthlr. 2. Kr. 4. Hlr.
291. a lin. 6. lieſe 61. vor 71.
-- lin. 7. lieſe Hoya zahlt { Lüneburg-Zell. / Bentheim.
-- lin. 8. lieſe Diepholt vor Tibold.
-- lin. 14. lieſe Sammerauch vor Sommerauch.
-- lin. 16. lieſe Holtz-Apffel 15. Rthlr. alibi 10.
-- lin. 20. *dele* Pern.
291. a lin. 25. *dele* 55. Rthlr. 6. Kr. 4. Hlr.
-- lin. 29. lieſe Verden vor Werthen.
-- lin. 31. lieſe 4490. Rthlr. 41. Kr. vor 1472. Rthlr. 54. Kr.
-- lin. 46. *dele* Schwerin.
291. b lin. 6. lieſe 73. vor 74.
-- lin. 7. *dele* 6.
-- lin 11. lieſe 3463. Rthlr. 33. Kr. 5. Hlr. vor 3464. Rthlr. 34. Kr 5. Hlr.
-- lin 30. ſeqq. biß Auerſperg und Traun, *dele.*
292. 1. Spalte lin. 13. lieſe 86. vor 68.
3 und 4. Spalte lin. 15. lieſe Cam. Kr. Curr. Kr. Hlr. Brüche.
-- nach lin. 35. ſetze Iſt ein Cammer-Gülden.
-- lin 36. Cam. Hlr. zu Curr. Hlr. Brüch.
293. 1te Spalte lin. 25. lieſe 34. 39. 6. vor 34. 39. 9.
lin. 36. lieſe 45. 51. 45. vor 45. 51. 54.
-- 2te Spalte lin. 37. lieſe 96. 110. 14. vor 96. 110. 24.
-- 2te Spalte lin 49. lieſe 1035. vor 1045.
-- 3te und 4te Spalte lin. 2. Curr. Kr. Kr. Hlr. Brüch vor Kr. Kr. Hlr.
-- 4te Spalte nach lin. 42. ſetze obſtehende Brüche ſind der 15. Theil eines Hellers.
-- 4te Spalte lin. 43. lieſe Curr. Hlr. zu Cammer-Hlr. Brüche.
-- 4te Spalte nach lin. 51. ſetze obſtehende Brüche ſind dreyßig Theil eines Hellers.
346. a lin. 33. lieſe daß nicht von nöthen wäre vor vonnöthen wäre.
436. a lin. 33. lieſe daß nicht von nöthen vor daß von nöthen.
436. b lin. 43. lieſe welchen allerhöchſtged. vor welchen aus allerhöchſtged.
lin. 39. poſt verba, Ständen *adde* Gevollmächtigten Räthen, Bothſchafften und Geſandten.
585. a lin. 45. lieſe denen vor deren.
586. a lin. 46. lieſe dardurch vor durch.
587. a lin. 1. lieſe einhalten vor enthalten.
588. a lin. 11. lieſe zugeſtoſſenen vor geſtoſſenen.
-- lin. 35. lieſe in ordentlichem friedlichem Weſen vor ordentlichem Weſen.
37. lieſe und wie vor wie.
38. lieſe Erſetzung vor Einſetzung.
589, a lin. 18. lieſe dreyzehen hundert vor drey hundert.
589. b. lin. 9. lieſe geſtattet und zugelaſſen ſeyn und bleiben vor geſtattet und bleiben.

Pag. 589. b. lin. 33. lieſe und auf derſelben vor und derſelben.
590. a lin. 2. lieſe und der Abweſenden vor und Abweſenden.
-- lin. 29. lieſe alſogleich vor als gleich.
591. a lin. 24. lieſe und der Abweſenden vor der Abweſenden.
-- 45. lieſe Saumſal vor Saumſam.
592. a lin. 3. lieſe qualificirt genug vor qualificirt.
-- lin. 4. lieſe dieſelbe vor derſelbe.
-- lin. 22. lieſe verfaſſen laſſen, wie in einem abſonderlichen hierüber aufgerichteten Neben-Receſs enthalten und hernach folgt.
592. b. lin. 6. lieſe dieſe vor die.
-- lin. 53. lieſe Probatorialn vor Probationaln.
593. b. lin. 50. lieſe Inhalt vor Gehalt.
594. a lin. 15. lieſe ohngeachtet was in dem Anno vor ohngedacht wann daran in dem Anno
594. b. lin. 32. lieſe Silber oder Gold vor Silber und Gold.
595. b. lin. 18. lieſe daß ſo der vor daß der
596. a lin. 18. lieſe klärere vor klare.
596. b. lin. 3. lieſe zwar vor gar.
597. a lin. 27. lieſe kein Beweißthum vor ſein Beweißthum.
-- lin. 28. lieſe dem Antworter, vor der Antworter.
597. b. lin. 38. lieſe Attentatorum vor Attentorum.
598. a lin. 16. lieſe derſelben vor deſſelben.
-- lin. 49. lieſe der vor den.
598. b. lin. 43. lieſe an vor ohn.
599. b lin. 43. lieſe nochmaln vor nachmaln.
600. b. lin. 40. lieſe geſtaltſame vor geſtaltſamer.
601. a lin. 4. lieſe 1594. vor 1564.
601. a lin. 8. lieſe da er ſie vor da ſie.
601. b. lin. 42 lieſe Unterſcheidung der vor Unterſcheidung Ordinari.
602. a lin. 24. lieſe gar zu offt vor gar offt.
603. a lin. 5. lieſe erhalten vor enthalten.
-- lin. 16. lieſe unter vor und er.
-- lin. 50. lieſe textus vor texus.
604. b lin. 11. lieſe ihn vor ihnen.
-- lin. 12. lieſe ihn vor ihnen.
-- lin. 24. lieſe worinn ſie des Klägers, nicht aber vor worinn ſie des Klägers nicht, aber.
605. b. lin. 19. lieſe eingeführten guten Policey vor eingeführter guter Policey.
606. b. lin. 43. lieſe dero vor die.
-- lin. 46. lieſe auf eine unpartheyiſche vor auf unpartheyiſche.
607. a lin. 35. lieſe und andern vor und andere.
607. b lin. 40. lieſe Sach als non devoluta vor Sach non devoluta.
608. a lin. 54. lieſe Ständen vor Ständ.
608. b lin. 9. lieſe denen vor deren.
-- lin. antepen. lieſe zu zu laſſen vor zulaſſen.
609. b. lin. 16. lieſe dieſelbe ſoll vor da ſolle.
610. a lin. 11. lieſe ſollen vor ſoll.
611. a lin. 1. lieſe zwey und ſiebenzig vor ſiebenzig.
611. b lin. 48. lieſe hauptſächl. vor Hauptſache.
Pag. 612. a lin. 12. lieſe gegeben werde vor gegeben.
-- lin. 21. lieſe ihn vor ihme.
612. b lin. 24. lieſe der Referent, vor Referent.
-- lin. 25. lieſe worauf vor darauf.
613. a lin. 14. lieſe unter ſolcher Zeit der vor unter ſolcher der.
613. a lin. 52. lieſe Correferenten vor Conferenten.
613. b lin. 2. lieſe Correferenten vor Conferenten.
-- lin. 46. lieſe und deſſen vor unterdeſſen.
614. a lin. 1. lieſe anhalten vor angehalten.
-- lin. 19. lieſe auch verurſacht vor auch die verurſacht.
616. a lin. 43. lieſe nochmaliger vor nachmaliger.
616. b. lin. 41. lieſe nochmals vor nachmals.
617. a lin. 3. lieſe daß ſie in vor daß in
617. b muß das lin. 19. befindliche Wort Fränckiſchen, 2. mit in die Clammer vor welcher: Catholiſche Stände in denen vermiſchten Creyßen ſtehet gezogen werden.
618. b lin. 43. lieſe iſt vor würd.
619. a lin. 14. lieſe Ausweiſung vor Anweiſung.
619. b lin. 20. lieſe erträglich vor unerträglich.
-- lin. antepen. lieſe nochmahln vor nachmahln.
620. b. lin. 11. lieſe hochangelegene wichtige Werck vor hochangelegene Werck.
621. a lin. 51. lieſe nochmals vor nachmals
621. b lin. 15. lieſe 2. Decembr. vor 12. Decembr.
623. b. lin. 25. lieſe Sachſen-Altenburg vor Sachſen, Altenburg.
624. a lin. ult. lieſe Begüterung vor Begütung.
624. b lin. 14. lieſe Begüterung vor Begütung.
638. a lin. 43. lieſe nach den Worten: Ad Mandatum Sacr. Cæſar. Majeſtatis proprium, muß folgendes inſeriret werden:

Dict. Ratisb. d. 17. Maji,
1654.
per Magdeburg.

Catalogus derjenigen, welche den Reichs-Abſchied geſiegelt, Regenſpurg den $\frac{29}{19}$. May Anno 1654.

Ex Collegio Electorali.

Mayntz	Sachſen
Chur-Bayern	Brandenburg.

Ex Collegio Principum.

Saltzburg, Herr Graf von Thun.	Magdeburg Hr. D. Krull.
Bayern, Herr Graf zu Fürſtenberg.	Pfaltz-Lautern, Herr D. Pfeill.
Prælaten, Weingarten.	Wetterauiſche Grafen. Victor.

Ex Collegio Civitatum.

Cölln.	Regensburgk.

NB. Die Chur-Bayeriſche, Sächſiſche, Brandenburgiſche, Saltzburgiſche Legationes, haben des Primari Ihrer Legation Siegell, wegen Magdeburg/ Lautern, Wetterauiſche Grafen aber

aber, haben die Geſandte ihre eigene Petſchafften aufgedrücket.
Die Biſantiniſche Tranſcriptio, iſt auch eadem forma, wie der Reichs-Abſchied v. N. I. verfaſſet, und geſiegelt worden.
N. I. Reichs-Abſchied in Rothſammet, und zwar in duplo eingebunden.

Loc. Sigilli ( ) Cæſarei.

Mayntz (L. S.)	(L. S.) Sachſen.
Chur-Bayern (L. S.)	(L. S.) Brandenburg,
Saltzburg (L. S.)	(L. S.) Magdeburg.
Bayern (L. S.)	(L. S.) Lautern.
Prælaten. (L. S.)	(L. S.) Wetterauiſche Grafen.
Cölln. (L. S.)	(L. S.) Regensburg.

NB. Der Reichs-Abſchied iſt in duplo verfertiget, davon ein Exemplar der Reichs-Cantzley, das ander dem Kayſer ausgehändiget worden.
Tranſcriptio Civitatis Biſantinæ iſt nur in ſimplo der Cron Spanien extradirt worden.

Pag. 736. b lin. 7. lieſe ſechsten vor zehenden.
764. lin. 48. lieſe Anno 1521. zu Worms.
772. lin. 8. lieſe Matricula vor Matricul.
832. b lin. 9. *lege* Luxenburgi *pro* Luxenburgiæ.
-- lin. 35. *lege* Luxenburgi *pro* Luxenburgiæ.
833. b lin. 26. *lege* Moreæ *pro* Moriæ.
834. b lin. 26. *lege* contrarium *pro* contrariam.
834 b lin. 41. *lege* quibus *pro* quidus.
-- lin. penult. *lege* ſunto *pro* ſunt.
838. b lin. 14. *lege* Matri *pro* Marri.
839. b lin. 6. *lege* ex *pro* &
840. b lin 21. *lege* Clerval pro Lerval.
841. b lin. 29. *lege* latam *pro* delatam.
842. b lin. 6. *lege* lis *pro* iis.
843. b lin. 21. *lege* Nordernau *pro* Niedernau.
845. b lin. 29. *lege* bellici *pro* belli.
849. b lin. 24. *lege* quandocunque & quomodocunque tentatum, *pro* quandocunque tentatum.
850. b lin. 4. *lege* directe vel indirecte *pro* directe vel per indirectum.
-- lin. 20. *lege* Confeſſioni *pro* Confeſſionis.
851. b lin. 26. *lege* Confeſſioni *pro* Confeſſionis.
-- lin. 38. *lege* Confeſſioni *pro* Confeſſionis.
854. b lin. 26. *lege* quæ *pro* qui.
855. b lin. 34. *lege* utut in *pro* ut & in
859. b lin. 15. *lege* poterunt *pro* potuerunt.
860. b lin. 33. *lege* arceantur *pro* arceantut.
863. b lin. 32. *lege* in quo id ſitum *pro* in quo ſitum.
865. b lin. 19. *lege* in diverſas partes *pro* in dus partes.
865. b lin. 22. *lege* in materia collectandi *pro* in materia collectarum.
866. b lin. 16. *lege* vel inter hos ſolos, *pro* vel inter ſolos.
-- lin. 23. *lege* adlectis *pro* adjectis.
-- lin. antepen. *lege* gravitati *pro* gravati.

Pag. 868. b lin. 9. *lege* unus alternando per hos duos circulos *pro* alternando per hos duos circulos.
868. b lin. 14. *lege* unus alternando per hos quatuor circulos, *pro* alternando per hos quatuor circulos.
868. b lin. antepen. *lege* cæteris *pro* cæterisque.
871. b lin. 22. *lege* tam in univerſalibus, *pro* tam univerſalibus.
871. b lin. 37. *lege* deinceps *pro* dehinc.
872. b lin. 36. *lege* mandandis *pro* mandatis.
873. b lin. 29. *lege* exactiorem *pro* exactionem.
874. b lin. ult. *lege* hoſpitale *pro* hoſpitales.
875. b lin. 49. *lege* Impetitione *pro* Impeditione.
877. b lin. 17. *lege* ab hoc die ceu hæreditario *pro* ceu ab hoc die, hæreditario.
879. b lin. 36. *lege* ſalvis *pro* ſalvus.
880. b lin. 10. *lege* conceſſione *pro* ſucceſſione.
-- lin. 31. *lege* de *pro* die.
-- lin. 32. *dele* quod.
881. b lin. 37. *lege* Ordines *pro* Ordinis.
883. b lin. 19. *lege* Confeſſioni *pro* Confeſſionis.
883. b lin. penult. *lege* thalerorum Imperialium *pro* Thalerorum.
884. b lin. 26. *lege* debeat, *pro* debet.
-- lin. 37. *dele* &
885. b lin. 10. *lege* deprehendentur *pro* deprehenduntur.
-- lin. 11. *lege* caveatque *pro* cavetque.
-- lin. 20. *lege* Epiſcopatu *pro* Epiſcopu.
-- lin. ult. *lege* Confeſſioni *pro* Confeſſionis.
886. b lin. 14. 25. 31. *lege* Confeſſioni *pro* Confeſſionis.
889. b lin. 10. *lege* omniumque *pro* omnique.
889. b lin. 35. *lege* Landgraviam *pro* Landgravium.
-- lin. 39. *dele* quatenus Cæſareæ Majeſtati & Sacro Romano Imperio non præjudicat.
890. b lin. 17. *lege* Archi-& Epiſcopatibus *pro* Archi-Epiſcopatibus.
-- lin. 44. *lege* Archi-& Epiſcopatus *pro* Archi-Epiſcopatus.
891. b lin. 6. *lege* illico pro illica.
-- lin. 14. *lege* convenietur *pro* conveniet.
892. b lin. 23. *dele* quatenus Imperatori & Imperio non præjudicat.
-- lin. 49. *lege* a Cæſarea Majeſtate *pro* Cæſarea Majeſtate.
893. b lin. 17. *lege* Præfecti *pro* Præfectus.
-- lin. 21. *lege* Præfectos *pro* Præfectum.
-- lin. 37. *lege* unum a reſtituendo *pro* unum reſtituendo.
895. b lin. 9. *lege* certos ſtatus *pro* certus ſtatus.
-- lin. 22. *lege* cæterarumque copiarum ſuſtentatione *pro* cæterarumque ſuſtentatione.
899. b lin. 21. *lege* pacta, ſeu deditia *pro* pacta dedititia.
900. b lin. 9. *lege* Juſtitiæque pro Juſtitiæ.
901. a deleatur der lin. 9. nach den Worten: Fürſt in Siebenbürgen, befindliche Paragraphus Es erklären ſich aber etc. biß zu den Worten: Geſchehen zu Münſter den 24. Octobr. Anno 1648. incluſive ingleichen in dem daſelbſt p. 901. b befindlichen Lateiniſchen Text, a verbis: Declarant Legati &c. usque ad verba: Actum Monaſterii, die 24. Octobr. 1648. incluſive.

Pag. 901. b lin. 38. post verba Consiliarius intimus *adde* Electoralis Saxonicus, Dominus Johannes Leuberus, Confiliarius:
901. a lin. 37. a post verba geheimer Rath: *adde* wegen Chur-Sachsen, Johann Leuber, Churfürstlicher Rath.
906. a lin. ult. post verba Krebs: *pone* (L.S.) wegen Chur-Sachsen, Johann Leuber.
ibid. lin. ult. post verba Krebs *pone:* L. S. Nomine Domini Electoris Saxoniæ, Joannes Leuberus.
916. b lin. 23. *lege* medietatem *pro* medietati.
- - lin. 24. *lege* ſpectantem *pro* ſpectanti.
919. b lin. 15. *lege* præſtent *pro* præſtet.
- - lin. 18. *lege* renuncient *pro* renumcient.
- - lin. 38. *lege* permittat, *pro* permittant.
921. b. lin. 9. 19. 22. *lege* Hochbergenſis *pro* Hachbergenſis.
922. b lin. penult. *lege* Inſtrumenta crediti metuque creditoribus extorſerint, *pro* inſtrumenta creditoribus.
924. b lin. 19. *lege* patriis *pro* partiis.
- - lin. 25. *lege* inſtiterint *pro* inſtiterant.
927. b lin. 46. *lege* annuis *pro* annuas.
928. b lin. 12. *lege* convenietur, *pro* conveniet.
931. b lin. 35. *lege* Conſvetudines & Sac. Rom. Imperii Conſtitutiones & leges, *pro* Conſvetudines & leges.
- - lin. 40. *lege* quo *pro* qui.
- - lin. ultim. *lege* poſſint *pro* poſſunt.
935. b lin. 45. *lege* Juriumque *pro* Juriusque.
937. b lin. 20. *lege* Comitibus, Baronibus, Nobilibus *pro* Comitibus, Nobilibus.
- - lin. 47. *lege* aut *pro* ut.
- - lin. 51. *lege* præſtari *pro* præſtare
940. b lin. 9. *lege* ſunt *pro* ſint.
- - lin. 36. *lege* in exonerationem Domus Sabaudiæ, *pro* in exonus Domini Ducis Sabaudiæ.
941. b lin. 30. *lege* congruenter *pro* congruentur.
- lin. 39. *lege* inquietentur *pro* inquitentur.
942. b lin. 31. *lege* ſimul iter *pro* ſimiliter.
943. b lin. 29. *lege* reſtitutionem *pro* reſtitutionum.
944. b lin. penult. *lege* belligerantibus *pro* belligerantium.
946. b lin. 22. *lege* fuerit. *pro* fuerat.
- - lin. 35. *lege* pars pro ſua ſecuritate, *pro* pars ſua ſecuritate.
949. b lin. 12. *lege* ab ipſis *pro* ab ipſo.
- - lin. 19. post verba Conſiliarius intimus *adde:* Electoralis Saxonicus, Dn. Johannes Leuberus, Conſiliarius.
949. a lin. 22. post verba: Geheimer Rath. *adde,* der Chur-Sächſiſche, Herr Johann Leuber, Rath.
1012. lin. 12. lieſe Cron Franckreich vor Cron Schweden.
1117. b lin. 13. post verba: Kayſerl. Maj. *adde* gar wohl, daß die allerſeeligſt ruhende verſtorbene Kayſerl. Majeſt.

Part. general. II. Th. Sect. 2.

Pag. 43. a poſt. lin. 21. *adde* Vor-Pommern. Hinter-Pommern.

Corrigenda und Addenda in denen Reichs-Abſchieden, ſo aus einem alten zu München gedruckten, in dem Hoch-Gräflichen Hanauiſchen Archiv befindlichen, Exemplar genommen, und dem Collectori von vornehmer Hand communiciret worden. Wobey zugleich zu mercken, daß in denjenigen Reichs-Abſchieden, ſo in Part. Gener. Contin. I. nach Pagin. 155. folgen, und in dieſer Contin. I. auch deren Erſten und Andern Fortſetzung enthalten ſind, weil ſelbige damals noch nicht gedruckt geweſen, die in dieſen Corrigendis angewieſenen vielen Fehler in dem Exemplar ſelbſt, ehe man es in die Druckerey gegeben, corrigiret worden.

Pag. 150. a lin. 22. lieſe Freyherrn/ vor Freyen, Herren.
37. lieſe gemeinem Nutz zu Fürderung und Nothdurfft vor gemeinem Nutz zu fordern und zu Nothdurfft.
41. lieſe Beſammlung vor Verſammlung.
42. lieſe Reichs-Tag hie zu vor Reichs-Tag zu.
150. b lin. 5. dabey ſoll es bleiben: Hæc verba in memorato Exemplari deſunt.
10. lieſe verhindern vor verbinden.
16. lieſe Erlaubung, vor Erlaubniß.
19. lieſe doch ſo ſollen, vor doch ſollen.
24. lieſe Ehehafft, vor Urſachen.
26. lieſe Ehehafft, vor Urſachen.
35. lieſe Urtheil ahnſprechen vor Urtheil ſprechen.
37. lieſe alle mit zugegen vor alle zugegen.
150. b lin. 37. lieſe allein vor aber.
43. lieſe obgemeld Urſachen vor obgemeldten Urſachen.
53. lieſe er den Cammer-vor er ein Cammer-
post lin. 54. *adde* ex Exemplari Archivi Hanovienſis:

Des Richters und der Urtheiler. Ayd:

Item die alle ſollen ſchwören zu Uns unſer Königlichen oder Majeſtät geloben, und zu den Heiligen ſchwören, unſern Künigl. oder Kayſerl. Cammer-Gericht getreulich und mit Fleiß abzuſeyn und nach des Reichs gemeinen Rechten, auch nach redlichen, ehrbaren und leydlichen Ordnungen, Statuten und Gewohnheiten der Fürſtenthum und Gericht, die für ſie bracht werden, dem Hohen und Niedrigen, nach ſeinen beſten Verſtändniß gleich zu richten und keine Sach ſich dagegen bewegen zu laſſen, auch vor den Partheyen, oder iemands andern, keiner Sach halben, ſo im Gericht angehangen wird, kein Gab, kein Geſchenck, oder einigen Nutz durch ſich ſelbſt oder andere/ wie das Menſchen Sinn gedencken möcht zu nehmen, oder nehmen laſſen/ auch kein Sinn der Parthey im Gericht oder Anhang und Zufall im Urtheilen zu ſuchen und zu machen, und keiner Parthey rathen oder warnen, und was im Anſchlag von Sachen gehandelt würde, den Partheyen,

theyen, oder iemanden zu öffnen, oder nach der Urtheil die Sache nicht aufzuhalten, oder verziehen, ohne alle Gefährde.

Pag. 151. a lin. 22. lieſe Gevollmächtigten vor Mächtigen.
39. post verba darauf ſchreiben ſtehet im Exemplar des Hanauiſchen Archivs:
Der Gericht-Schreiber, Redner und der Advocat &c.
49. lieſe wie man ſie beſtellen ſoll, vor wie man Procuratores und Advocaten beſtellen.
151. b lin. 5. lieſe ob Fürſten vor von Fürſten.
14. lieſe geſinnen vor begehren.
19. lieſe die die berühren vor die ſie berühren.
34. lieſe dann der Cammer-vor dann Cammer-
152. a lin. 7. lieſe Vertilgung vor Fertigung.
31. lieſe den jenen vor diejenigen.
39. lieſe ſoll mit ſammt allem vor mit allem
44. lieſe die Klag oder vor die Klag der
47. lieſe gefordert vor erfordert.
152. b lin. 4. lieſe ihre alle vor alle ihre.
- - lin. 34. lieſe verſolden vor beſolden.
48. lieſe das von ihrer vor das ihrer
50. lieſe ziemlicher Rechnung vor ſeiner Anzahl.
153. a lin. 13. lieſe Entſchied vor Abſchied.
33. lieſe Anruffen vor Ruffen.
41. lieſe Gerichts vor Rechtlichen
153. b lin. 31. lieſe Ferie vor Feyertäg.
36. lieſe Partheyen wegen vor Partheyen.
39. lieſe ſo ie zu Zeiten vor ſo zu Zeiten.
41. lieſe geſonnen vor begehrt.
55. lieſe fürkommen vor benommen.
58. lieſe bald daß er vor bald er
154. a lin. 41. lieſe oder Kayſerl. vor und Kayſerl.
154. b lin. 8. lieſe in der Sache ergehe und geſchehe vor in der Sache geſchehe.
154. b lin. 51. lieſe den Cläger vor dem Cläger.
53. lieſe fürbeſcheiden vor erſcheinen.
155. a lin. 12. lieſe daran nichts vor daran.
15. lieſe für ſie im Recht bracht vor für ſie bracht.
28. lieſe iedem hiemit zugelaſſen vor iedem zu gelaſſen.
155. b lin. 3. lieſe Entſager vor Obgeſagter.

Nota: In bemeldtem Exemplar des Hanauiſchen Archivs folgen zu Ende dieſer Cammer-Gerichts-Ordnung, der Advocaten, des Fiſcalis Subſtituten und des Pedellen Ayd, wie auch der Ayd für die Armuth.

Pag. 219. a lin. 41. lieſe noch weiter vor weiter.
231. a lin. 5. lieſe und dadurch vor durch.
373. lin. 21. lieſe Land-Friede vor Abſchied.
917. a lin. 26. lieſe andern vor andere.
917. b lin. 2. lieſe gemeine Verſammlung, die gemeine obliegenden Beſchwerden nicht abgewendet oder der gemein Fried.
- - lin. 22. lieſe verleget vor verlängert.
- - lin. 40. lieſe auf ſolche weite ſchwere Reiß.
Pag. 918. a lin. 8. lieſe Reichs-Tag vor Teichs-Tag: item Uns vor und
918. b lin. 37. lieſe nach vor auch
919. a lin. 11. lieſe in vor ein.
- - lin. 27. lieſe die vor der
919. b lin. 2. lieſe blieben vor bleiben.
- - lin. 5. lieſe in beyden der Religion prophan und weltlichen Sachen.
- - lin. 20. lieſe Geordneten den erſcheinenden, vor geordneten erſcheinenden
- - lin. 33. lieſe abſteigen, oder ohn des andern, vor abſteigen ohn
920. b lin. 4. lieſe Verwiderung vor Wiederung.
- - lin. 14. lieſe und vor oder
- - lin. 21. lieſe angewendt vor gewendt
921. a lin. 14. lieſe doch vor da
- - lin. 17. lieſe Recht vor Renth.
- - lin. 36. lieſe der nachmals vor die nachmals
921. b lin. 41. lieſe aufzuheben.

Part. General. Continuat. I. Erſte Fortſetzung.

Pag. 79. b lin. 6. lieſe die in Jahres-Friſt dem Cammer-Gericht verpflichtet geweſen.
150. b lin. 42. lieſe funffzehen hundert und ſechs und ſechtzigſten Jahre.

Part. General. Continuat. I. Zweyte Fortſetzung.

Pag. 247. lin. 26. lieſe vor die Armee im Felde.
344. lin. 46. lieſe 6. Febr. vor 11. Febr.
345. b lin. 28. lieſe 6. Febr. vor 11. Febr.
553. b lin. 4. lieſe Dohna vor Dohan.

Part. General. Continuat. II.

Pag. 179. lin. 7. lieſe des Röm. Königs Alphonſi Mandatum.
485. lin. 3. lieſe Commiſſarien und Viſitatoren.
- - 1290. lin. 4. lieſe befindlichen Reichs-Abſchied. vor befindlich. Reichs-Abſchied.

In Parte Speciali.

Unterm Kayſer- und Königl. Ertz-Hauſe Oeſterreich.

Pag. 33. a lin. 10. ließ Kheymeran von Streitberg vor Hehmeran, und Streitberg.

Unter Chur-Fürſten und Ständen ſeqq. biß Pfaltz hinaus.

Pag. 241. lin. 2. *dele* Bey-Brieff der Churfürſten wegen des Ausnehmens in der Eynung.
286. lin. 27. *dele* worden
316. lin. 23. lieſe Oepeln vor Oepeln.
332. lin. 50. ließ 1671. vor 1661.
335. b. lin. 3. ließ 1671. vor 1661.
417. b lin. 51. ließ 1665. vor 1666.
434. a lin. 25. ließ turbæ rerum vor turba verum.
- - lin. 26. ließ Prædeceſſorum vor Prædeceſſorem.
- - lin. 28. ließ quæ fluentium temporum antiquitus a notitia, vor quæ fluentium antiquitus & notitia.

Pag. 434. a lin. 32. ließ Eccleſiarum vor Eccleſiam.
435. a lin. 17. ließ Sifridus Bremenſis *electus.*
- lin. 25. ließ Ludovicus *Palatinus Saxoniæ &* Landgravius Turingiæ.
435. b lin. 1. ließ Bernhardus, Dux Weſtphaliæ & *Angariæ.*
-- lin. 4 ließ Otto Marchio *de* Brandenburg.
- - lin. 5. ließ Theodoricus vor Theodorus.
-- lin. 7. ließ Sifridus vor Sigismundus.
-- lin. 14. ließ Ravinsberech vor Raumsberech.
-- lin. 17. ließ Widikindus de Waldecke vor Widikindus Comes de Waltzecke.
562. lin. 13. ließ Herrn vor Dom-Herrn.
571. lin. 1. poſt verba: Hertzog Ruprecht *adde* der jünger an Lehens-Erben ſtürbe. Wer auch daß der egenant Hertzog Ruprecht
-- lin. 28. poſt verba antwurten an Geverde *adde* Und allein wir obgenandten Sachen beſtätiget und confirmiret haben, als ein Röm. Kayſer von wegen des Heil. Reichs und durch ſonderlicher Gnaden, als in unſern Kayſerl. Brieffen vollkommenlich beſchrieben und begriffen iſt. Doch durch mehrer Sicherheit geben und thun wir darzu unſer Gunſt, Wort und Willen, als ein König zu Böheim, des Heiligen Reichs oberſter Schencke und ein Churfürſte uff die Rede, daß die obgenannte Ding in ihren Kräfften belieben
606. lin. 50. ließ Diploma oder *Bullæ*
609. b lin. 6. *adde.*

Ad Mandatum Domini Imperatoris
Domino G. Cancellario referente Theodoricus Ebbracht
R.ta Marquardus Briſacher.

629. a lin. 43. poſt verba an einem: und lieſe dem Hochgebohrnen Albrechten, Phallnzgraven bey Rhein und Hertzogen in Bayern.
-- lin. 45. lieſe gehalten vor gehaben.
-- lin. 50. lieſe und darinn allenthalben zu dem höchſten Aufbott gethan.
-- lin. 51. lieſe Kayſ. Maj. ſtatt.
629. b lin. 35. lieſe Panner beruffen und fürgenommen.
- - lin. 45. lieſe des Pundts obriſten Feld-Hauptmann.
630. a lin. 1. lieſe damit aber ſolichs
-- lin. 2. lieſe auch Krieg und Aufruhr
- - lin. 6. lieſe vlißig Bitt vor hochfleißig Gebete.
- - lin. 8. lieſe entporten vor erpürten.
-- lin. 20. lieſe Kayſ. Maj. Händ ſtellen.
-- lin. 21. lieſe der Eyde und Pflicht vor der Aidpflicht.
-- lin. 22. *dele* und Verwonnung.
-- lin. 23 lieſe und ſich der
-- lin. 23. lieſe noch das Heil. Reich
-- lin. 30 lieſe von ihn wiederum gelöſt
-- lin. 33. lieſe was ihnen aber die
-- lin. 40. lieſe Hauptmann unſer Herrſchafft Hohemberg.
-- lin. 44. lieſe zu der vor in der
-- lin. 45. lieſe verordnet vor verordne mit

Pag. 630. a lin. 49. 50. 51. 52. 53. lieſe alldo zu ſein, dem Kayſerl. Bevelch nachzukommen, und wiederumb von dannen, an ir Geworſam, verſehen und verſorgen, und ſich in ſolchem als gehorſamer Fürſt des Heil. Reichs beweyſen. Darzu ſol er ſein Rete mit den obgemeldten Kayſerl. Anwelden, vor zu ziehen allhie etc.
-- lin. 55. lieſe und die Bürger
630. b lin. 12. 13. 14. 15. lieſe Dann ſein Kayſerl. Mayeſt. die yetzt haben und bey dem Heil. Reiche behalten und nit verkauffen noch verſetzen: So will die Keyſerl. Maj. wie wol ſie des nit ſchuldig wer.
-- lin. 17. lieſe ſo Hertzog
-- lin. 20. lieſe Fürſtin ſeinem Gemahl
-- lin. 21. lieſe begeret vor wegeret.
-- lin. 25. lieſe und wir wollen
-- lin. 27. lieſe mit gnugſamen Verſchreibungen verſorgen vor mit genugſamer Verſicherheit.
-- lin. 29. lieſe biß die ſolich
-- lin. 40. lieſe on alle Fürwort vor on alle Verwont.
-- lin. 42. lieſe ihrer Anbalde Hannden
-- lin. 45. lieſe Oeſterreich, wie in demſelben Haws von Alter herkommen iſt, yetzo für ſich
- lin. 50. lieſe als ſich under
631. a lin. 15. lieſe Hertzog Albrecht demſelben ihr Auſſendt-Briefe
-- lin. 17. 18. 19. lieſe und Lehen-Pflichten on weyter Empfahung inmaſſen ſo die vor Anfang diſer Handlung vnd Fürnemmen gehabt, der genoſſen und gebraucht haben
-- lin. 37. lieſe überantwort und darozue alles entwert Silber-Geſchirr.
- lin. 42. lieſe zugefügten Schaden nichts ausgenommen.
-- lin. 46. lieſe Wolgebornen, Edlen unſern lieben Neven
-- lin. 47. *dele* Reten
-- lin. 48. lieſe andächtigen Reten
-- lin. 56. lieſe des Punds, der einer
631. b lin. 24. lieſe die Meinung des Gericht Handels, wie die fürtragen iſt an ſeinen Herrn bring vnd deſſelben Gutbedünckens
-- lin. 26. lieſe daß ſich gemelt Anwelde mit einander vereinen
-- lin. 29. lieſe an ſtat ihrer Herren eröffnen und was alſo ſo verr der Handel auf ir vleißig Erſuchen, nit gütlich hingelegt, durch die newn Anwälde ämhelliglich
631. a lin. 44. lieſe Ob aber ainich Parthey in vorberürten Handeln unterſtünde den obgerührten Austrag der Sachen
632. a lin. 9. lieſe inen auch allen andern
-- lin. 17. lieſe daß alle ander Gefangen
-- lin. 18. lieſe in Fängniß ſind, auf alte Uhrfehden, damit
-- lin. 29. lieſe werden und ledig ſeyn
-- lin. 31. lieſe Albrecht und die
632. b lin. 7. lieſe in der Sach
-- lin. 10. *dele* nach geant werden.
-- lin. 20. lieſe von vor und
-- lin. 25. lieſe daran vor davon

Pag.

Pag. 632. b lin. 26. lieſe ſeiner Liebe Inſiegel zu unſerm.
668. b nach lin. 18. *adde.*
Ott Heinrich, Pfaltzgraf mppr.
712. b lin. 40. lieſe den 3. Januarii 1648. 24. Monats-Tags Decembris 1647.
754. lin. 31. lieſe CCCII. vor CCCIII.
759. b lin. 37. lieſe den 21. Decembr. vor den 21. Novembr.

Unter Sachſen.

129. b lin. 43. lieſe Schloß Prag den 24. Tag des Monats Octobris, An. 1587. vor Schloß Prag etc. ut ſupra.
179. lin. 18. lieſe 1660. vor 1661.
189. b lin. 23. lieſe 1660, vor 1661.

Unter Chur-Brandenburg.

56. b lin. 6. poſt verba: Hängen laſſen ſetze: Dergleichen ſo bekennen wir Albrecht der jünger, Marggraf zu Brandenburg etc. daß dieſer Vertrag mit unſerm guten Wiſſen und Willen an- und aufgenommen ſey: Gereden und verſprechen auch bey unſern Fürſtl. Würden und wahren Worten ſolchem Vertrag nachzukommen und darwider nit zu handeln, oder jemand von unſern wegen zu handeln geſtatten, in kain Weiß noch Wege, ohn alles Gefährd. Des zu wahren Urkund haben wir unſer Innſiegel hieran auch hengen laſſen, der geben iſt auf Sonntag nach Cantate, den ain und zwentzigſten May nach Chriſti unſers lieben HErrn Geburth tauſend funff hundert und im zwey und funfftzigſten Jahre.
Pag. 58. lin. 46. lieſe 1552. vor 1525.
120. lin. 9. lieſe XLIIX. vor XIIX.
259. lin. 12. lieſe LXVI. vor XLVI.
312. lin. 43. lieſe 1586. vor 1568.
115. b lin. 47. lieſe 1586. vor 1568.

In Part. Special. Continuat. I.

im Erſtem Bande

Unterm Kayſer.

Nota. Die allhier pag. 100. 103. 105. und 112. befindliche und mit vielen Erratis angefüllte Documenta ſtehen auch in Part. General. Continuat. I. pag. 146. 158. 155. und 223. und ſind allda corrigirt zu leſen, auch die Errata im Text mit gröſſern Littern angemercket worden.
Pag. 310. lin. 25. lieſe Kayſers Rudolphi II. vor Kayſers Matthiæ.
372. b nach lin. 34. lieſe

Antonius, Abbas in Krembsmünſter.
Otto, liber Baro de Noſtiz.
Hermannus a Queſtemberg, lib. Baro.
Brulard de Leon.
Fr. Joſeph, Capucinus.

Im Zweyten Bande

Unter Oeſterreich.

Pag. 6. a lin. 1. lieſe Pilgerinus vor Pilegrinus.
-- lin. 5. lieſe Brixienſis vor Brixinenſis.
-- lin. 11. lieſe Hyſtria vor Hiſtoria.
6. b lin. 4. lieſe Buthena vor Putina.
- - lin. 6. lieſe Rainaldus vor Regnaldus.
53. b lin. ultim. lieſe Worms den 28. Martii 1522.

Untern Niederlanden.

Pag. 113. b lin. 35. nach paſſorum uſibus applicari lösche die folgende vier Zeilen weg und ſetze anderen ſtatt:

Præſentium ſub Noſtræ Majeſtatis ſigillo aureo, teſtimonio literarum. Datum Metis, per manus venerabilis Joannis Olomucenſis Epiſcopi, aulæ noſtræ regalis Cancellarii, vice Gerlaci, Moguntinenſis Archi-Epiſcopi, Sacri Imperii per Germaniam Archi-Cancellarii, qui (vacante Sede Trevirenſi, cujus in Civitate Metenſi prædicta intereſſe videtur opus præſentia) ſpecialiter habuit in Commiſſo, Anno Domini 1354. Indict. VII. tertio Id. Mart. Regnorum noſtrorum Anno VIII.

Unter Schweitz.

Pag. 204. lin. 14. lieſe der drey Waldſtätten, oder erſter Eydgenoßiſcher Bund.

Unter Chur-Maintz.

29. b lin. 14. lieſe am 19. des Monats-Tags Octobris.
- nach lin. 16. lieſe
CAROLUS.
Ad Mandatum Cæſareæ & Catholicæ Majeſtatis proprium.
Balthaſar, Epiſcopus Conſtantienſis, Vice-Cancellarius.
Alexander Schweis, Obernburger.

Unterm Hoch-Stifft Paderborn.

Pag. 371. b lin. 2. lieſe IIII. Non. Auguſti.

Unterm Teutſchen- und Johanniter-Orden.

Pag. 16. a lin. 15. lieſe Inſerantur Privilegia Friderici II. de Anno 1221. & Caroli IV. de An. 1355.
-- lin. 44. lieſe 1389. vor 1380.
81. lin. 15. lieſe Chriſti vor Epiſcopi.

In Part. Special. Continuat. II.

im erſten Bande

Unter Pfaltz.

Pag. 7. lin. 18. lieſe Revers vor eidliche Verſicherung.
15. lin. 24. lieſe 1394. vor 1390.
127. a lin. 18. lieſe 1224. vor 1214.
127. b lin. 30. lieſe MCCXXIV. vor MCCXIV.

Unter Sachſen.

Pag. 177. lin. 16. lieſe Abuſiv-Lehen-Brieff vor Expectanz-Brieff.
177. lin. 46. lieſe 1248. vor 1249.
178. b lin. 34. lieſe MCCXLVIIII. vor MCCXLVIII.
178. lin. 38. lieſe Maltiz vor Miltiz.
766. a lin. 36. lieſe Naumburg vor Nürnberg.
780. a lin. 30. lieſe Ober-Schöppen-Schreiber darinn
-- lin. 34. lieſe oder Notarius den ſie dazu beſtellen und annehmen mögen, wiederum abſchreiben, und die Doctorn die Urthel, ehe ſie verſiegelt, wiederum erſehn und revidiren laſſen ſollen. Desgleichen ſoll ſolcher Unter-Schreiber oder Notarius
780. b lin. 8. lieſe einen aus dem Rath, vor einen andern Rath.
-- lin. 9. lieſe Stelle im Schöppen-Stuhl vor Stelle im Stuhl.
-- lin. 43. lieſe in der Schöppen-Stube vor in der Stube.

Pag. 780.

Pag. 780. b lin. 52 lieſe ſeine vor ſeiner.
781. a lin. 8. lieſe den vor die.
-- lin. 14. lieſe Dabey vor beyſammen.
- lin. 18 lieſe dieſem Schöppen-Amte ſelbſt beywohnen vor dieſem ſeinem Amte ſelbſt bewahren.
-- lin. 28 lieſe auf vor aus.
-- lin. 36. lieſe ausreiſen vor ausgehen.
-- lin. 41. lieſe Schöppen-Stuhle vor Stuhle.
-- lin. 42. lieſe jederzeit verglichen haben vor jederzeit zu verfahren haben.
781. b lin. 28. lieſe und andern Gerichts-Acten gehabt/ vor und andern Sachen gehabt.
-- lin. 49. lieſe mit allem Ernſt nachgefolget vor mit allen was ſelbigem anhängig geweſen, nachgefolget.
782. a lin. 3. lieſe inſonderheit auch nach vor inſonderheit nach
-- lin. 13. lieſe deme vor denen.
-- lin. 15. lieſe Statuenten vor Statuten.
-- lin. 23. lieſe Geordneter Poen des Leibes oder Lebens vor geordneten Poen Leibes und Lebens.
-- lin. 26. lieſe kommen vor bekennen.
-- lin. 43. lieſe Rühmen vor Ruin.
-- lin. 49. lieſe Affecten vor Affect.
782. b lin. 20. lieſe davor vor davon.
-- lin. 23. lieſe Nachſage vor Urſachen.
-- lin. 41. lieſe daran vor davon.
-- lin. 53. lieſe nach Chriſti unſers lieben HErrn und Seeligmachers Geburth ein tauſendt fünff hundert und im vier und ſiebenzigſten Jahre vor Anno ein tauſendt fünff hundert vier und ſiebenzig.

Im Zweytem Bande
Unter Pommern.

Pag. 491 b lin. 23. lieſe 1679. vor 1667.

Unter Heſſen.

867. a lin. 34 lieſe iſt zwiſchen vor iſt zu wiſſen.

Im Dritten Bande
Unter Hollſtein.

Pag. 43. lin. 34 lieſe 1474. vor 1464.
45. a lin. 35. lieſe vier und ſiebenzigſten, unſerer Reiche des Röm. im vier und dreyßigſten vor vier und ſechzigſten des Kayſerthums etc.

Unter Savoyen.

27. b lin. 23. lieſe MCCCCXV. 19. menſis Febr. vor MCCCCXIX. menſis Febr.

Unter Anhalt.

Pag. 240. a lin. 28. lieſe Vorſehung vor Verſehung.
-- lin. 35. lieſe Allerhöchſte GOtt vor Allmächtige.
240. b lin. 8. lieſe Erben, Erbnehmen und Nachkommen vor Erben und Nachkommen.
-- lin. 10. lieſe demnach wir Fürſt Georg Aribert nach Anruffung vor demnach George Aribert, nach wir Anruffung.
-- lin. 20. lieſe mit den vor mit der
-- lin. 27. lieſe Fürſtl. Dignität.
-- lin. 34. lieſe Vernunfft, alles Völcker-Recht, Sitten vor Vernunfft und aller Völcker Recht, Sitten.
Pag 240. b lin. 36. lieſe Königl. und Fürſtl. Häuſern vielfältig vor Königl. Häuſern vielmahls
-- lin. 42. lieſe in Unſerm Hoch-Fürſtlichen vor in Unſerm Fürſtl.
-- lin. 43. lieſe aufrechtes vor auf rechtes.
-- lin. 44 lieſe deſſelben vor deſſelbigen.
-- lin. 46. lieſe ein gnädiges und reſpective vor ein gnädiges reſp.
-- lin. 52. lieſe würde vor würden.
241. a lin. 4. lieſe freundlich vielgeliebten, vor freundlich geliebten.
-- lin. 5. lieſe ſich und Ihre Fürſtl. Erben vor ſich und Fürſtl. Erben.
-- lin. 17. lieſe George Aribert zu Anhalt vor George zu Anhalt.
-- lin. 18. lieſe Urſachen vor Vorſehen.
-- lin. 20. lieſe unſer genanntes Auskommen.
-- lin. 30. lieſe darneben vor dabey nebenſt.
-- lin. 33. lieſe Pflicht vor verpflicht.
-- lin. 35. lieſe Freyherrn-Stand vor freyen Standt.
-- lin. 45. *dele* oder andern.
-- lin. 48. lieſe Freyherrn-Stand vor freyen Stand.
-- lin. 52. *dele* Röm.
-- lin. 55. lieſe wenn an Ihre Kayſ. Majeſt. vor wenn Ihro Kayſ. Maj.
241. b lin. 15. lieſe künfftig anvertrautem vor künfftig vertrautem.
-- lin. 19. lieſe unſerm Ehe-Gemahl vor unſerm Gemahl.
-- lin. 37. lieſe auf das neue vor aufs neue.
-- lin. 52. lieſe wolten vor wollen.
242. a lin. 28. lieſe vorgeſetzte ordentliche hohe vor vorgeſetzte hohe.
-- lin. 36. lieſe erzeugte Kinder, Sohne vor erzeugte Söhne.
-- lin. 41. lieſe aus dero Erbe vor auch dero Erben.
242. b lin. 6. lieſe und zum Neundten vor und Neundten.
-- lin. 7. lieſe Kinder von ſolchem Zufall ebenmäßig abgeſchnitten ſeyn und bleiben, dieſelbe.
-- lin. 23. lieſe Anweiſung vor Weiſung.
-- lin. 50. lieſe von nun an vor von nunmehr.
243. a lin. 3. lieſe wir vor von Uns.
-- lin. 4. lieſe Mitgeſchriebene, daß dieſem allem, in genere und in Specie vor uns und unſere Mitbeſchriebene getreulich.
-- lin. 21. lieſe noch eine vollkommene vor eine vollkommene
-- lin. 25. lieſe dahin aber und daß vor dahin aber daß
243. a lin. 32. lieſe derſelben vor denſelben.
-- lin. 43. lieſe Haupt-Summa vor Haupt-Summen.
-- lin. 49. lieſe Erben dahin verwieſen, vor Erben verwieſen.
-- lin. 56. lieſe unſerer vor unſeren.
243. b lin. 12. lieſe ſolle vor ſollen.
-- lin. 25. lieſe was auſer den vor was aus den.
-- lin. 26. lieſe Unſern vor Unſerm.
-- lin. 28. lieſe verholffen vor geholffen.
-- lin. 35. lieſe nicht allzuſehr vor nicht zu ſehr.

Pag. 243. b lin. 45. lieſe die vor des.
-- lin. 55. lieſe den vor dem.
244. a lin. 20. lieſe Anhalt unſtreitig zu Lehen vor Anhalt zu Lehen.
-- lin. 22. lieſe Landſchafft vor Lehenſchafft.
-- lin. 24. lieſe jedoch vor doch.
-- lin. 36. lieſe unſern Erben von alle dem, was wir vermöge dieſes unſers Vergleichs ſolcher unſer Erben halber (jedoch in dem.
-- lin. 48. lieſe Erbe vor Erben.
244. b lin. 12. lieſe Liegnitz vor Lügnitz.
-- lin. 26. lieſe Erben in vor Erben von.
-- lin. 30. lieſe übrigen Fälle der vor übrige der.
-- lin. 35. lieſe begebe vor begeben.
-- lin. 42. lieſe Irrungen vor Irrthumen.
-- lin. 57. *dele* und
245. a lin. 18. lieſe Johann Caſimir zu Anhalt Krafft dieſes auf vorhergehende Maſſe.
-- lin. 29. lieſe Pactum vor Factum.
-- lin. 34. lieſe practiciret worden ; So haben doch wir
-- lin. 36. lieſe deſſen ſteter und beſſerer Haltung vor deſſen ſteter feſter Haltung.
-- lin. 43. lieſe beſtätiget vor befeſtiget.
-- lin. 48. lieſe nichts vor nicht.
-- lin. 49. lieſe handhaben ſolle vor handeln ſollen.
-- lin. 51. lieſe Gunſt vor Gericht.
-- lin. 53. lieſe Diſpoſition, Relaxation, Exemption, Reſtitution, Abſolution.
245. b lin. 8. lieſe Vertrage vor Verträgen.
-- lin. 15. *dele* und denn
-- lin. 18. lieſe der Regul.
-- lin. 19. lieſe nicht verſahe vor nicht verſahen.
246. a lin. 3. lieſe verwehren vor verwahren.
-- lin. 11. lieſe Nutzen/ Ehr und Vortheil.
-- lin. 21. lieſe möchte vor mögen.
-- lin. 25. lieſe Gemüthe vor Gemüther.
-- lin. 32. lieſe Unſer Fürſtl. Innſiegel daran hängen laſſen, vor Unſer Fürſtl. Daum-Secret darauf gedruckt.
-- lin. 49. lieſe Fürſten zu Anhalt, wie hierinn vermeldet, treulich leiſten, keinen aber welcher unſer gnädigſter Fürſt und Herr, Herr Georg Aribert, Fürſt zu Anhalt etc.
246. b lin. 19. lieſe und ſetze folgendes hinzu: Regierenden Fürſten zu Anhalt beſtetiget : auch von unſern/ Fürſt Georg Ariberts zu Anhalt ꝛc. Nachkommen bey ihren Lehens-Empfahungen beſchworen werde. Wie denn ſolche Unſere Erben nicht nur unſers Herrn Bruders Linien, ſondern dem gantzen Fürſtl. Hauſe Anhalt etc. in allen vorgeſetzten Puncten und Clauſuln, keinen davon ausgeſchloſſen verobligiret ſeyn und bleiben ſollen, vor Uns und ſie Unſere Erben dazu, vermittelſt deſſen und Wiederholung Unſeren eidlichen Zuſage verpflichtet gemachet. Es ſoll auch dieſer unſer Vertrag unſerer getreuen Landſchafft vorgetragen werden und dieſelbe ſich an Eides ſtatt verpflichten, daß ſie auch an ihrem Ort demſelben getreulich nachkommen, und Unſern Fürſt Georg Ariberts zu Anhalt etc. aus dieſer und dergleichen Ehe erzeugten Kindern ein Mehres nicht an Stande und Gütern, als was Ihnen hiermit verſchrieben und nachgelaſſen, ſo viel unſern getreuen Landſchafften daran, ihres Gehorſams halber zu kommt, einräumen ſollen und wollen.

Und wir von GOttes Gnaden Auguſtus Ludwig, Chriſtian und Friedrich, Gebrüdere und Vetter, Fürſten zu Anhalt, Grafen zu Aſcanien, Herren zu Zerbſt und Bernburg etc. vor Uns Unſre Fürſtliche Erben und Nachkommen, auch in Vormundſchafft Fürſt Johannſen zu Anhalt etc. hiermit Urkunden und bekennen, daß wir auf freundliches Erſuchen der Hochgebohrnen Fürſten, Herrn Johann Caſimirs und Herrn Georg Ariberts, Fürſten zu Anhalt etc. Unſrer freundlich vielgeliebten Herren Vettern, in obgeſchriebenen Vergleich, wie derſelbe von Worten zu Worten lautet, in allen ſeinen Articuln und Clauſuln gewilliget, und denſelben vor uns, Unſere Fürſtl. Erben und Nachkommen angenommen, thun es auch hiermit und Krafft dieſes alſo, daß wir nicht allein dahin, damit von Ihro Liebden und dero beederſeits Erben demſelben unausſetzlich nachgelebet werde/ mit allem Fleiß ſehen und Uns bemühen/ keinen aber dargegen das geringſte zu innoviren, oder zu ändern geſtatten, ſondern auch/ nach begebenen Fällen vor Uns, Unſere Erben und Verpflegte dasjenige thun und leiſten wollen/ was darinnen dem ſuccedirenden Fürſten zu Anhalt etc. nach Anleitung deſſelben obliegt und gebühret. Doch daß hinwieder von ſeiner, Fürſt Georg Ariberts Liebden und Deroſelben Erben, dem Vertrag ſteiff und feſt nachgekommen werde ; wie denn auch inſonderheit dieſer Erb-Vertrag von allen regierenden Fürſten.

Pag. 246. b lin. 40. lieſe unterwindet vor unterwundet.
-- lin. 41. lieſe Gegenhandlung oder Erneurung, vor Gegenhandlung Würung.
-- lin. 43. lieſe würde vor würden.
-- lin. 44. lieſe ſollen und wollen vor wollen und ſollen.
-- lin. 49. lieſe 10. Febr. vor 11. Febr.
247. a lin. 10. lieſe ihren Handſchrifften vor ihrer Handſchrifft.
-- lin. 30. lieſe Wiederwärtigkeit vor Wiederwärtigkeiten.
- lin. 36. lieſe Erb-Vertrag vor Vertrag.
247. b lin. 40. lieſe Septembris vor Decembris.

Unter Magdeburg, Halberſtadt und Minden.

346. b lin. 31. lieſe Ludolfus vor Rudolfus.
347. b lin. 9. lieſe Ludolfus vor Rudolfus.
-- lin. 53. lieſe muniri vor muniantur.

Unter Modena.

703. b lin. 39. lieſe Miſericordia Dei Imperator vor miſericordia Imperator.

Untern Prälaten und Aebtißinnen.

919. a lin. 19. lieſe Zvendiboldus vor Quendiboldus.
919. b lin. 23. lieſe noningenteſimo nonageſimo ſecundo.
921. b lin. 35. lieſe noningenteſimo ſexageſimo ſexto.

Im Vierten Bande
Unter Grafen und Herren.

Pag. 71. lin. 49. lieſe 1336. vor 1436.
202. lin. 2. *dele* als Reichs-Vicarii,
und lin. 3. lieſe 1298. vor 1294.
202. b lin. 14. lieſe nonageſimo octavo XVIII. Kal. Julii.
282. ſub Num. CLXXX. ſtehet Diploma Kayſers Conradi II. Graf Ludwigen zu Schwartzburg über einige Güter in Thüringen ertheilet, de Anno 1039. es iſt aber ſolches falſch, denn dieſes Diploma iſt Graf Ludovico Barbato in Thüringen gegeben worden, wie ſolches auch in Contin. II. Part. Spec. unter Sachſen pag. 176. befindlich.
574. b lin. 12. lieſe Inſiegel. Geben zu Grätz am Freytag nach S. Nicolai.

In Part. Special. Contin. IV. 1. Theile.

Pag. 225. lin. 37. lieſe 1396. vor 1369.
668. lin. 29. lieſe 1568. vor 1586.
938. lin. 23. lieſe 1359. vor 1355.
1249. lin. 50. lieſe 1691. vor 1686.
1250. b lin. 14. lieſe 26. April. vor 26. Auguſti.
1252. lin. 4. lieſe 1330. vor 1300.

In Part. Special. Continuat. IV. 2tem Theile.

Pag. 249. lin. 24. lieſe 1625. vor 1652.
401. lin. 36. lieſe 1397. vor 1379.
761. lin. 32. lieſe 1452. vor 1482.

In Part. Spec. Contin. IV. 2tem Theile.

Von Hanſee- und Municipal-Städten.

Pag. 223. b nach lin. 10. ſetze
Ad Mandatum Domini Regis
Johannes, Præpoſitus de Strigonio.
Vice-Cancellarius.
606. lin. 18. ſetze 1521. vor 1529.
607. b lin. 32. ſetze ein vor neun.

In Spicil. Eccleſ. 1tem Theile.

Pag. 13. a lin. 30. lieſe egregie vor egregius.
15. lin. 38. ließ 748. vor 751.
361. lin. 18. ließ Peraudus vor Perandus.
361. a lin. 22. ließ Peraudi vor Perandi.
401. b lin. 22. ließ primo vor quarto.
823. b lin. 31. *dele* 1248. zu Scheningen in Schwaben.

In Spicil. Eccleſ. 2tem Theile

Im Anhange zu den Hoch-Stifftern.

Pag. 18. lin. 12. ließ 984. vor 979.

In Spicil. Eccleſ. 3tem Theile.

89. b lin 28. nach decimo ſetze: Actum Walahuſen feliciter Amen.
49. b nach lin. 37. ſetze:
Ego Arnoldus Cancellarius.
Vice Hainrici Moguntini.
Archi-Epiſcopi & Archi-
Cancellarii recognovi.

Pag. 187. lin. 28. ſtehet:
Diploma, vermöge deſſen die Abtey Herßfeld dem Ertz-Stifft Bremen incorporiret worden, de Anno 1160.
Es iſt dieſes Diploma allhier unter die Diplomata der ehemaligen Gefürſteten Abtey Hirſchfeld mit geſetzet worden; es hat aber Herr Johann Georg Leuckfeld in ſeiner gründlichen Hiſtoriſchen Nachricht von dem ehemals berühmten Præmonſtratenſer-Cloſter Gottes-Gnade bey Kalbe, Magdeburger Diœces, pag. 39. dargethan, daß durch das in dieſem Diplomate befindliche Wort Herſevelde nicht die Gefürſtete Abtey Hirſchfelde, ſondern eine ehemahls im Ertz-Stifft Bremen gelegene Abtey Harßfeld, oder Haſſefeld zu verſtehen ſey.
Pag. 355. lin. 19. lieſe 1568. vor 1668.
655. b lin. 29. lieſe MCLVII. vor MCVII.

In Spicil. Eccleſ. 3tem Theile.

Unter den Aebtißinnen.

Pag. 184. b lin. 11. lieſe 9. Kal. Aug. vor 8. Id. Auguſti.

In Contin. I. Spicil. Eccleſ.

164. lin. 28. lieſe 1201. vor 1209.
165. b lin. 40. lieſe MCCVIIII. vor MCCVIII.

In Contin. II. Spicil. Eccleſ.

757. nach lin. 53. ſetze

X. Vom Hoch-Stifft Lübeck.

In Contin. III. Spicil. Eccleſ.

In der Fortſetzung Contin. III. Spic. Eccleſ. oder Anhang zu den Hoch-Stifftern.

Pag. 128. lin. nach lin. 3. ſetze:

(I.) Vom Ertz-Stifft Prag.

Im Haupt-Regiſter.

6. b lin. 6. lieſe Contin. II. vor Contin. I.
37. b lin. 4. lieſe Contin. I. Part. Spec. unter Böhmen vor Cont. I. Spic. Eccl.
39. a lin. 6. lieſe Contin. I. vor Contin. II.
39. b lin. 3. lieſe Contin. I. vor Contin. II.
125. b lin. 53. lieſe Part. Spec. Continuat. I. unter Chur-F. u. St. vor ibidem.
126. a lin. 9. lieſe Contin. I. vor Contin. II.
127. b lin. 41. lieſe 249. vor 194.
129. a lin. 11. lieſe Contin. III. vor Contin. IV.
154. a lin. 32. lieſe 1705. vor 1702.
213. & 14. lieſe Part. Spec. Cont. IV. 1. Th.
216. a lin. 6. lieſe Contin. IV. 1. Th. vor Contin. I. unterm Kayſer.
217. a lin. 10. lieſe Part. Spec Cont. IV. 1. Th. vor Part. Spec. Cont. II. unter Graf. u. Herren.
236. a lin. 38. lieſe Freyberg zu Jüſtingen.
378. b 4. lieſe Part. Spec. Cont. II.
410. unter Lübeck lieſe Spicil. Eccl. 2. Theil vor part. Spec. Cont. I. unt. Hoch-St. Lübeck.
455. a lin. 42. lieſe General. vor Special.
461. im Column. Titul lieſe Stifft vor Hoch-Stifft.
461. a lin. 22. lieſe Stifft vor Hoch-Stifft.
577. b unter Preuſſen ſetze den 3ten Titul zu erſt, ſodann den andern und erſten.
577. b lin. 12. ſetze Spic. Eccl. 1. Th. Fortſ.
638. b lin. 29. lieſe Cont. IV. 1. Th. vor Cont. IV. 2. Th.
639. a lin. 8. lieſe 1. Th. vor 2. Th.
639. b lin. 3. lieſe 1. Th. vor 2. Th.
723. a lin. 4. lieſe ſiehe Paſſau und Berchtolgaden.

Verzeichniß
Derer
Von dem Collectore dieſes Werckes bisher edirten Bücher.

In Folio.

I.

Das Teutſche Reichs-Archiv, und zwar Pars Generalis, nebſt deſſen Continuation, welche in ſich begreiffet, ein vollkommenes Corpus Juris Publici des Heil. Röm. Reichs Teutſcher Nation, worinn zu finden, I. Deſſelben Grund-Geſetze, von Zeit der güldenen Bull Kayſers Caroli IV. de Anno 1356. als dem älteſten Reichs-Fundamental-Geſetze, und hernach von Kayſer zu Kayſer, bis auf jetzt höchſtlöblich regierende Röm. Kayſerl. Majeſtät, Carolum VI. nemlich: nurermelte güldene Bull, der Religion- und Profan-Friede, Kayſer- und Königl. Wahl-Capitulationes, Reichs- und Deputations-Abſchiede, ingleichen Oßnabrück- und Münſter- auch Nimweg- und Ryßwickiſche Friedens-Schlüſſe, dann II. Deſſen Ordnungen, als: die Kayſerl. Reichs-Hof-Raths-Cammer-Peinl. Halß-Gerichts-Executions-Müntz- und Policey-Ordnungen, und andere mehr, wie auch III. Die Reichs-Matricul und dergl. allgemeine Verfaſſungen, nebſt denen wichtigſten, auf dem An. 1663. ſich angefangenen, und bis dato noch währenden Regenſpurgiſchen Reichs-Tage, in Staats-Kriegs-Juſtiz-Müntz-Poſt-Commercien- und andern, des Policey-Weſens halber, ergangenen Sachen, und was deswegen vor Kayſerl. Edicta und Mandata ins Reich ausgefertiget worden, ſamt einem aus den Legibus Fundamentalibus gezogenen Examine Juris Publici Germanici Noviſſimi, ſowol einer zuverläßigen Nachricht von der Wahl eines Röm. Kayſers, und dem ietzigen Reichs-Tage zu Regenſpurg, als denen beyden höchſten Reichs-Gerichten, nemlich: dem Kayſ. Reichs-Hof-Rath, und Kayſerl. und des Heil. Reichs Cammer-Gericht zu Wetzlar, worinn nicht allein von deren Gleichförmigkeit, ſondern auch ihrem Unterſcheid gehandelt wird, desgleichen von den bey gedachter Kayſer-Wahl und Crönung, auch Reichs- und Deputations-Tägen, Introductionen ins Chur- und Fürſtl. Collegium, dann Reichs-Lehens-Empfängniſſen und Achts-Erklärungen üblichen Ceremonien ꝛc. ans Licht gegeben von Johann Chriſtian Lünig. Leipzig, bey Friedrich Lanckiſchens Erben, 1710. und 1713. macht 3. Bände.

Des Teutſchen Reichs-Archivs Partis Generalis, oder Corporis Juris Publici Romano-Germanici Continuat. II. worinn nicht allein viele vortreffliche zu des H. Röm. Reichs allgemeinen Verfaſſungen gehörige Documenta, und zwar in einer richtigen Ordnung derer Röm. Kayſer, von Carolo M. an, bis auf die jetzt höchſtlöblich regierende Kayſerl. Maj. Carolum VI. ſondern auch die merckwürdigſten Dinge, welche auf dem noch währenden Reichs-Tage zu Regenſpurg, in Religions-Kriegs- und Friedens-auch Juſtiz- und andern wichtigen Sachen, bis uff dieſes 1720te Jahr, vorgegangen, enthalten, ingleichen alle Kayſerliche Reichs-Hof-Raths-Decreta Communia und Haupt-Reg. über das Teutſ. R. Archiv. Cammer-Gerichts-Viſitations-Abſchiede, ſo biß hieher publiciret worden, wie nicht weniger Chur-Fürſten und Stände des H. Röm. Reichs Privilegia de non appellando, davon unterſchiedene niemals zum Vorſchein gekommen, enthalten, nebſt Elencho und einem vollkommenen Regiſter, dem Publico zum Beſten ans Licht gegeben von Johann Chriſtian Lünig, Leipzig bey Friedrich Lanckiſchens Erben, 1720. macht 1. Band.

Das Teutſche Reichs-Archiv, und zwar Pars Specialis, worinn zu finden, die merckwürdigſten Allianzen und Bündniſſe, Manifeſta, Armiſtitia, Friedens-Schlüſſe, Receſſe, Concordata, Erb-Verbrüderungen, Vereinigungen, Verträge und Vergleiche in Religions- und Profan-Sachen, Pacta Familiæ, Statuta Primogenituræ, Lehen-Brieffe, Expectanzen und Anwartſchafften, Ehe-Beredungen, Reverſe, Kauff- und Wiederkauffs-Contracte, Obligationes, Ceſſiones, Renunciationes, Teſtamenta, Codicille, Geiſt- und Weltliche Ritter-Ordens-Statuta, Capitulationes, Gan-Erbſchafften, Commercien-Tractate, Stapel- und Niederlags-Gerechtigkeiten, Privilegia und andere Diplomata, welche concerniren, I. Das Kayſer- und König-auch Ertz-Hertzogl. Hauß Oeſterreich. II. Chur-Fürſten und Stände des Heil. Röm. Reichs insgeſamt. III. Die Geiſtl. Chur- und Fürſten. IV. Die Weltlichen Chur- und Fürſten ꝛc. ans Licht gegeben von Johann Chriſtian Lünig. Leipzig, bey Friedrich Lanckiſchens Erben, 1713. macht 1. Band.

Des Teutſchen Reichs-Archivs, Partis Specialis Continuatio I. worinn zu finden, I. Die remarquableſten Bündniſſe, Friedens-Schlüſſe und andere Diplomata, vom Kayſer Rudolpho I. an, als dem Erſten Röm. Kayſer, aus der Welt-berühmten Ertz-Hertzogl. Oeſterreichiſchen Familie, biß auf das höchſtſeeligſte Abſterben des allerglorwürdigſten Kayſers Joſephi, nebſt vielen bewährten Documenten und Urkunden, welche dero hinterlaſſene Reichs-Erb-Lande, als: Böhmen, Mähren und Schleſien, ingleichen Oeſterreich/ Steyer, Kärndten, Crain, Tyrol/ und zu denſelben gehörige Landſchafften, concerniren, denen noch beygefüget Burgund, Niederland, Schweitz, Meyland und Elſaß. II. Die merckwürdigſten Fœdera, Receſſe, Vereinigungen und Verträge/ ſo von Zeit des groſſen Interregni biß auf ietziges Interregnum, zwiſchen Chur-Fürſten und Ständen des H. Röm. Reichs geſchloſſen worden/ und III. Sonderbahre Vergleiche, Allianzen, Inſtrumenta Pacis, Capitulationes, Lehen-Brieffe, Privilegia und Statuta, welche die Geiſtl. Chur- und Fürſten inſonderheit, wie auch den Teutſchen und Johanniter-Orden betreffen. Dem Publico zum Beſten ans Licht gegeben von Johann Chriſtian Lünig. Leipzig, bey Friedrich Lanckiſchens Erben, 1711. macht 2. Bände.

Des Teutſchen Reichs-Archivs, Partis Specialis

Continuat. II. worinn zu finden, die merckwürdigsten Allianzen und Bündnisse, Friedens-Schlüsse, Erb-Verbrüderungen, Vereinigungen, Verträge und Vergleiche, Capitulationes, Fürsten- und Grafen-Briefe, Burg-Frieden/Pacta Familiæ, Statuta Primogenituræ, Lehen-Brieffe, Expectanzen und Anwartschafften, Privilegia, Ehe-Beredungen, Wittumbs-Verschreibungen, Reverse, Kauff- und Wiederkauffs-Contracte, Obligationes, Cessiones, Renunciationes, Testamenta, Codicille, Fideicommisse, und wie es sonsten Namen haben mag. Welche concerniren I. Die Weltl. Chur- und Fürsten, als: Pfaltz und Bayern, Sachsen, Brandenburg, Braunschweig und Lüneburg, Mecklenburg/ Würtemberg, Hessen, Baden, Holstein/ Savoyen, Anhalt/Lothringen, Arenberg, Hohenzollern, Eggenberg, Lobkowitz/Salm, Dietrichstein, Nassau/Auersberg, Ostfriesland, Fürstenberg, Schwartzenberg, Oettingen, Mindelheim, wie auch Lichtenstein und Lamberg, ingleichen die Nordische Cronen wegen ihrer Teutschen Provincien, dann die secularisirten Ertz- und Stiffter/ und endlich die Italiänischen Fürsten und Herren. II. Die Prälaten und Aebtißinnen/ nemlich: Andlau, Buchau/ Gandersheim, Gengenbach, Hervord, Lindau, Münster im S. Gregorien-Thal/ Quedlinburg, S. Ulrich und S. Afræ in Augspurg, Werden, und andere mehr. III. Die Grafen und Herren des H. Röm. Reichs, als: Bentheim, zu Bergen, Castell, Erbach, Fleckenstein, Fugger/ Hanau, Hohenlohe, Leiningen, Limburg, von der Lippe, Löwenstein und Wertheim, Mannsfeld, Montfort, Ortenburg, Pappenheim, Rantzau, Rechberg, Reussen, Ritberg, Sayn und Witgenstein, Schönburg, Schwartzburg, Sintzendorff, Solms, Stollberg/ Truchsesse zu Waldburg, Waldeck, Wartenberg, Ysenburg, und so weiter. Nebst einem Anhange unterschiedener Diplomatum, sowol über Standes-Erhöhungen/ nemlich: des Heil. Röm. Reichs Semper-Frey, Edler Panner und Freyherr, Edler Herr und des Heil. Röm. Reichs Ritter, und dergleichen mehr, als auch sonderbarer Lehn-Brieffe, und anderer Piecen, welche des Heil. Röm. Reichs Erb-Cammer-Thürhüter- und das Reichs-Pfennigmeister-Amt mit betreffen. Dem Publico zum Besten ans Licht gegeben von Johann Christian Lünig. Leipzig, bey Friedrich Lanckischens Erben, 1712. **macht 4. Bände.**

Des Teutschen Reichs-Archivs, Partis Specialis Continuat. III. worinn zu finden, die merckwürdigsten Bündnisse, Recesse, Vereinigungen, Verträge und Vergleiche, Burgfrieden/ Gan-Erbschafften, Turnier-Ritter-Raths- Austrags- auch Gerichts-Satz- und Ordnungen, ingleichen Ritter-Capitulationes und Statuta, Pacta Familiæ, Standes-Erhöhungen, Wapen- wie auch Kauff-Tausch-Lehen-Expectanz-Schadloß- und Verzicht-Briefe, Ehe-Stifftungen, Obligationes, Cessiones, Donationes, Concessiones und Reverse; dann Testamenta, Fidei-Commissa, Codicille, Stifftungen, und endlich Kayser- und Königl. Privilegia, auch andere Diplomata, welche concerniren die Freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rhein-Strom, so denn des Ritter-Bezircks im Untern-Elsaß. Dem Publico zum Besten ans Licht gegeben von Johann Christian Lünig. Leipzig, bey Friedrich Lanckischens Erben, 1713. **macht 1. Band.**

Des Teutschen Reichs-Archivs, Partis Specialis IV und letzte Continuation I. u. II. Th. worinn zu finden/ die merckwürdigsten Bündnisse, Recesse, Landsfrieden, Vereinigungen, Rachtungen, Entscheide und Verträge, Concordata, Pacta, Compromissa, Statuta, Sätz- und Ordnungen, Lehen-Verzicht-Aussöhnungs- und Begnadigungs- auch Schutz- und Schirm-Brieffe, Obligationes, Donationes, Concessiones, und Reverse, ingleichen Commercien-Tractate, Banco-Ordnungen, Stapel- und Niederlags-Gerechtigkeiten; dann Kayser- und Königliche Privilegia; und andere Diplomata, welche concerniren, I. die Reichs-Städte, als: Aachen, Aalen, Augspurg, Biberach, Boysingen/ Bremen, Buchau, Buchhorn, Cölln, Donauwörth, Dortmund/ Dünckelsbühl, Eßlingen, Franckfurt am Mayn, Friedberg, Gelnhausen, Gmünd in Schwaben, Gengenbach/ Giengen, Goßlar, Heilbronn, Hall in Schwaben, Hamburg, Isny, Kauffbeuren, Kempten, Landau, Leutkirchen, Lindau, Lübeck, Memmingen, Mühlhausen, Nordhausen, Nördlingen, Nürnberg, Offenburg, Pfullendorff, Ravenspurg, Regenspurg/ Reutlingen, Rotenburg an der Tauber, Rothweil, Schweinfurt, Speyer, Ueberlingen, Ulm, Wangen, Weil, Weissenburg am Nordgau, Weissenburg im Waßgau, Wetzlar, Wimpffen, Windsheim, Wormbs/ Zell am Hammersbach, und andere mehr. II. Unterschiedliche Hansee-auch vornehme Handels- und Municipal-Städte, nemlich: Braunschweig, Breßlau, Erffurt, Franckfurt an der Oder, Hall in Sachsen, Hervord, Hildesheim, Hörtar, Leipzig, Lüneburg, Magdeburg, Naumburg, Prag, Quedlinburg, Rostock, Wien, und Wißmar; Denen noch beygefüget verschiedene Freyheiten und Verträge, so einige Reichs-Dörffer betreffen. Dem Publico zum Besten ans Licht gegeben von Johann Christian Lünig. Leipzig, bey Friedrich Lanckischens Erben/ 1714. **macht 2. Bände.**

Spicilegium Ecclesiasticum des Teutschen Reichs-Archivs, oder Germania Sacra Diplomatica, worinne nicht allein viele merckwürdige Päbst- Kayser- und Königliche, ingleichen unterschiedene andere Diplomata, Urkunden, Recesse und Verträge, welche die Christl. Religion in Teutschland concerniren, enthalten, sondern auch die Fundationes, Donationes, Statuta, Capitulationes, Privilegia, Lehen-Brieffe, Bündnisse, Vergleiche und andere vortreffliche Documenta derer Ertz- und Hoch-Stiffter, dann des Teutschen und Johanniter-Ordens/ ingleichen der Gefürstet- und Ungefürsteten-unmittelbaren Reichs-Prælaturen und Abteyen des H. Röm. Reichs Teutscher Nation begriffen sind. Dem Publico zum Besten ans Licht gegeben von Johann Christian Lünig. Leipzig, bey Friedrich Lanckischens Erben, 1716. **macht 3. Theile und 4. Bände.**

Continuatio I. Spicilegii Ecclesiastici des Teutschen Reichs-Archivs, oder Germaniæ Sacræ Diplomaticæ, worinnen nicht alleine viele merckwürdige Päbst- Kayser- und Königliche, ingleichen unterschiedene andere Diplomata, Urkunden, Recesse und Verträge, welche die Christl. Religion in Teutschland concerniren, enthalten, sondern auch die Fundationes, Donationes, Statuta Synodalia, Capitulationes, Privilegia, Lehen-Brieffe, Bündnisse, Vergleiche, und

und andere vortreffliche Documenta derer Ertz- und Hoch-Stiffter, dann des Teutschen und Johanniter-Ordens, ingleichen der Gefürstet- und Ungefürsteten unmittelbaren Reichs-Prælaturen und Abteyen des Heil. Röm. Reichs Teutscher Nation, begriffen sind. Dem Publico zum Besten ans Licht gegeben von Johann Christian Lünig. Leipzig, bey Friederich Lanckischens Erben, 1720. **macht 1. Band.**

Continuatio II. Spicilegii Ecclesiastici des Teutschen Reichs-Archivs, oder Codex Statutorum Synodalium & Capitularium Ecclesiæ Germanicæ, nebst unterschiedlichen Päbstl. Bullen, Privilegien, Capitulationen, Actis und Decreten, Concordaten, auch vielen anderen, zur Erleuterung der Teutschen Kirchen-Historie, gehörigen Diplomatibus und Urkunden. Dem Publico zum Besten ans Licht gegeben von Johann Christian Lünig/ Leipzig, bey Friedrich Lanckischens Erben, 1721. **macht 1. Band.**

Dritte und letzte Continuation Spicilegii Ecclesiastici des Teutschen Reichs-Archivs, oder Fortsetzung des Codicis Statutorum Synodalium & Capitularium Ecclesiæ Germanicæ, nebst unterschiedlichen Päbstl. Bullen, Privilegien, Capitulationen, Actis und Decreten, Constitutionibus, Abschieden und Vergleichen auch vielen anderen zur Erleuterung der Teutschen Kirchen-Historie, gehörigen Diplomatibus und Urkunden. Dem Publico zum Besten ans Licht gegeben von Johann Christian Lünig. Leipzig, bey Friedrich Lanckischens Erben, 1721. **macht 1. Band.**

Spicilegium Seculare des Teutschen Reichs-Archivs, worinn viele merckwürdige Bündnisse/ Friedens-Schlüsse, Erb-Verbrüder- und Vereinigungen, Recesse, Verträge und Vergleiche, Testamenta; Fideicommissa, Pacta Familiæ, Lehen-Brieffe, Reversales, Privilegia, und andere Diplomata, enthalten, welche nicht allein ad Partem Generalem solchen Archivs, und desselben Continuation, sondern auch ad Partem Specialem, und dessen Continuationen, noch gehören, und sowol die Röm. Kayf. Majestät, als Chur-Fürsten und Stände des Heil. Römischen Reichs, vornemlich aber den Reichs Grafen- und Herren-Stand mit betreffen. Nebst einem ausführlichen Register über das gantze Werck, und dessen Continuationes und Spicilegia. Dem Publico zum Besten ans Licht gegeben von Johann Christian Lünig. Leipzig, bey Friedrich Lanckischens Erben, 1717. **macht 2. Bände.**

Haupt-Register über das Teutsche Reichs-Archiv auch dessen Continuationes und Spicilegia, in welchem alle darinnen befindliche Materien mit leichter Mühe nachgeschlagen und aufgesuchet werden können. Nebst einer Einleitung, wie dieses Register recht zu gebrauchen, auch einem Bericht an den Buchbinder, ingleichen einigen nöthigen Addendis, Supplendis & Corrigendis. Es bestehet aber das gantze Werck worüber dieses Register verfertiget/ in Vier und Zwantzig Voluminibus: Pars Generalis, mit dessen zween Continuationen hat 4. Bände, Pars Specialis, samt desselben vier Continuationen hat 10. Bände, das Spicilegium Ecclesiasticum, nebst dessen dreyen Continuationen hat 7. Bände, das Spicilegium Seculare, 2. Bände, und das Register 1. Band: Dem Publico zum Besten ans Licht gegeben von Johann Christian Lünig. Leipzig, bey Friedrich Lanckischens Erben, 1722.

2. Europäische Staats-Consilia, oder curieuse Bedencken/ welche von grossen Herren, hohen Collegiis, vornehmen Ministren, und berühmten Männern, in Religions-Staats- Kriegs- und andern wichtigen Sachen, die sowol gantz Europam, als auch vornemlich das Heil. Röm. Reich Teutscher Nation concerniren, und zur Illustration der neuen geist- und weltl. Hstorie, ingleichen des Jutis Publici, ohnentbehrlich sind, seit dem Anfange des XVI. Seculi, nach beschehener Reformation der Kirche, bis auf dieses 1715. Jahr, abgefasset worden, nebst Elenchis, und einem vollständigen Register. Dem Publico zum Besten ans Licht gegeben von Johann Christian Lünig. Leipzig/ bey Friedrich Lanckischens Erben, 1715. **machen 2. Bände.**

3. Grundfeste Europæischer Potenzen Gerechtsame, worinnen durch auserlesene Deductiones, Informationes, Repræsentationes, Demonstrationes, und andere merckwürdige Schrifften, ausführlich dargethan wird, wie es sowol um der Röm. Käyserl. Majestät, als auch Chur-Fürsten und Stände des Heil. Röm. Reichs, ingleichen auswärtiger Könige, Republiquen und freyer Fürstenthümer unterschiedene hohe Jura, Ansprüche und Præcedenz-Streitigkeiten eigentlich beschaffen sey, nebst Elenchis und Registern. Dem Publico zum Besten ans Licht gegeben von Johann Christian Lünig. Leipzig, bey Johann Friedrich Gleditsch und Sohn, 1716. **2. Theile, macht 2. auch 1. Band.**

4. Theatrum Ceremoniale Historico-Politicum, oder Historisch- und Politischer Schau-Platz aller Ceremonien, welche sowol an Europäischen Höfen, als auch sonsten bey vielen Illustren Fällen beobachtet worden. I. und II. Theil, nebst unterschiedlichen Hof-Ordnungen, Rang-Reglementen, und anderen curieusen Piecen, wie auch dem Europäischen Cantzley-Ceremoniel, Elenchis und Registern. Ans Licht gegeben von Johann Christian Lünig. Leipzig, bey Moritz Georg Weidmann, Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Buchhändlern, 1719. und 1720. **macht 3. Bände.**

5. Codex Augusteus, oder neuvermehrtes Corpus Juris Saxonici, worinnen die in dem Churfürstenthum Sachsen und darzu gehörigen Landen, auch denen Marggrafthümern Ober- und Nieder-Lausitz, publicirte und ergangene Constitutiones, Decisiones, Mandata und Verordnungen enthalten, nebst einem Elencho, dienlichen Summarien, und vollkommenen Real- und Material-Register, auf Ihrer Königl. Majestät in Pohlen/ als Churfürstens zu Sachsen, allergnädigste höchste Landesherrliche Bewilligung ans Licht gegeben, und in richtige Ordnung gebracht von Johann Christian Lünig. Mit Königl. Polnischer und Chur-Fürstl. Sächsischer allergnädigster Freyheit. Leipzig, verlegts Johann Friedrich Gleditschens seel. Sohn, ist unter der Presse und **wird 2. Bände.**

In Quarto.

6. Publicorum Negotiorum ab Augustissimo Romanorum Imperatore, universis Europæ Regibus, S. R. I. Electoribus, Principibus & statibus intra vicennium Latina quidem lingua tractatorum Sylloge, continens literas cujuscunque fere generis, varia item Decreta, salvos Conductus, Plenipotentias, Memorialia, Propositiones, Resolutiones, Observationes,

Declarationes, Proteſtationes, Reſervationes, Vota, Pacta, Fœdera, Inſtrumenta Pacis, Armiſtitia atque Manifeſta, juxta ſeriem annorum diſpoſita, Rubricisque atque indice locupletiſſimo inſtructa, & in lucem edita a Johanne Chriſtiano Lünig. Francof. & Lipſiæ Sumpt. Joh. Theodor. Boëtii, Bibliopol. Dresd. 1694. **macht 1. Band.**

Johannis Chriſtiani Lunigii Publicorum Negotiorum ab Auguſtiſſ. Roman. Imperatore, univerſis Europæ Regibus, S. R. I. Electoribus, Principibus & Statibus Latina quidem lingua Tractatorum Sylloges. Supplementum & Continuatio ab Anno 1674. usque ad Annum 1702. continens literas cujuscunque fere generis, varia item Decreta, ſalvos Conductus, Plenipotentias, Memorialia, Propoſitiones, Reſolutiones, Obſervationes, Declarationes, Proteſtationes, Reſervationes, Vota, Pacta, Fœdera, Inſtrumenta Pacis, Armiſtitia, Manifeſta &c. Juxta ſeriem Annorum diſpoſita, Rubricisque ac Indice Chronologico inſtructa. Francof. & Lipſiæ, typis & ſumptibus Andreæ Zeidleri, 1702. **macht 1. Band.**

In Octavo.

7. Curieuſe Hof- und Staats-Schreiben, woraus zu erſehen, wie Kayſer, Könige, Chur- und Fürſten, auch andere hohe Standes-Perſonen, ſowol in Freud und Leid, als Religions-Staats- und Kriegs-Sachen einander zugeſchrieben und geantwortet, ingleichen was ſie vor Curialien, Courteſien und Titularen unter ſich gebraucht haben. Allen denjenigen, ſo den Teutſchen Stylum Curiæ zu excoliren verlangen, zu ſonderbarem Nutzen herausgegeben von Germano Sincero. Franckfurt am Mayn, zu finden bey Hermann Rothen in Dantzig, im Jahr 1717. **machen 1. Band.**

8. Groſſer Herren, vornehmer Miniſtren und anderer berühmter Männer gehaltene Reden. Leipzig, bey Thomas Fritſchen von Anno 1709. bis 1717. beſtehen aus XII. Theilen, und machen 12. **auch 6. Bände.**

9. Literæ Procerum Europæ, ab Imperatoribus, Electoribus, Principibus, Statibusque Sacri Imperii Romano-Germanici, ad Reges, Principes, Res-publicas liberas & vice verſa, in multifariis tam lætitiæ, quam triſtitiæ caſibus, nec non belli ac Pacis negotiis, itemque Religionis cauſa, ab Anno 1552. usque ad Annum 1712. Latina lingua exaratæ, in tres Partes diviſæ, & in lucem editæ a Joh. Chriſtiano Lünig, cum Elench. & Indice. Lipſiæ apud Joh. Frider. Gleditſch & Filium, Anno 1713. **machen 3. Bände.**

10. Orationes Procerum Europæ, eorundemque Miniſtrorum ac Legatorum ut & Virorum celeberrimorum in multifariis, tam lætitiæ, quam triſtitiæ caſibus, nec non Belli ac Pacis negotiis, itemque religionis cauſa, ab aliquot ſeculis, usque ad Annum 1713. Latina lingua habitæ, in tres Partes diviſæ, & in lucem editæ, a Joh. Chriſtiano Lünig, cum Elenchis. Lipſiæ, Hæred. Joh. Groſſii, Anno 1713. **machen 3. Bände.**

11. Teutſche Reichs-Cantzley, worinn zu finden auserleſene Brieffe, welche von Käyſern, Königen, Chur- und Fürſten, Prælaten/ Grafen und Herren, auch Rittern, Edlen und Unedlen, ingleichen freyen Republiquen, Reichs-Crayß- und Land-Ständen, Geiſt- und Weltlichen Collegiis, der freyen Reichs-Ritterſchafft, auch Reichs- und andern Städten, ſowol in frölichen als traurigen Begebenheiten, denn in Religions-Staats-Kriegs-Juſtiz-Müntz-Zoll-Poſt-Commercien- und andern Sachen, ſeit dem Weſtphäliſchen Friedens-Schluſſe, de Anno 1648. und zwar von Jahren zu Jahren, bis auf den zwiſchen Ihro Kayſerl. Maj. dem Heiligen Römiſchen Reiche und der Cron Franckreich, dieſes 1714. Jahr zu Raſtadt præliminariter geſchloſſenen, und zu Baaden in der Schweitz vollends zum Stande gebrachten Frieden, in Teutſcher Sprache abgelaſſen worden. In 8. Theilen, nebſt nöthigen Summarien/ Elenchis und Regiſtern, ſowol über die Materien, als Curialien und Courtoiſien, ans Licht gegeben von Johann Chriſtian Lünig. Leipzig/ bey Johann Friedrich Gleditſch und Sohn 1714. **macht 8. Bände.**

12. Das neueröffnete Europæiſche Titular-Buch, worinne nicht nur groſſer Potentaten/ Fürſten und Herren, freyer Republiquen, hoher und niederer Collegien, vornehmer Hof- Staats- und Kriegs Miniſtren, Räthe und Officianten, ingleichen berühmter Reichs-freyer und Municipal-Städte, dann allerhand Geiſt- und Weltlicher Perſonen unterſchiedener Condition Teutſche und Frantzöſiſche Titul enthalten, ſondern auch eines und anders durch curieuſe Anmerckungen erläutert/ und die Titulaturen derer hohen Häuſer nach ihren Genealogien geſetzet. Leipzig, bey Friedrich Lanckiſchens Erben, 1709. **macht 1. Band.**

13. Lettere del Signor Giacomo Bongars, Ambaſciadore a diverſe Corti di Sua Maeſta Chriſtianiſſima Henrico IV. Re di Francia, ſcritte da lui in Latino ad alcuni Elettori, Prencipi & Miniſtri d'Alemagna e di Danimarca; & ora date in luce in trè Lingue, cioè in Latino, Franceſe & Italiano da Giovanni Chriſtiano Lünig, in Dresda, appreſſo Giovanni Giacomo Vinckler, 1694. **machen 1. Band.**

14. Lettres de Monſieur de Languet écrites en Latin A. S. A. S. Monſigneur Auguſte, Electeur de Saxe & Archi-Maréchal de l'Empire, traduite en François par Jean Chrétien Lünig. A Cologne chés Pierre Marteau, 1694. **machen 1. Band.**

15. Bibliotheca Curioſa Deductionum, worinn eine zuverläßige Nachricht vieler merckwürdiger Schrifften vorhanden/ welche ſowol von der Römiſchen Kayſerlichen Majeſtät, als auch Chur-Fürſten und Ständen des Heiligen Römiſchen Reichs, dann der freyen Reichs-Ritterſchafft, ingleichen auswärtigen Königen, Republiquen, und freyen Fürſtenthümern, wegen unterſchiedener wichtigen Prætenſionen, hoher Gerechtſamen, und Præcedenz-Streitigkeiten, publiciret und ans Licht gegeben worden, nebſt einem nützlichen Regiſter. Auf vieler Begehren zum Druck befördert von Johann Chriſtian Lünig. Leipzig, bey Friedrich Lanckiſchens Erben, 1717. **macht 1. Band.**